image not available

40 Bas.

30.37 (1867, 1.2.

Depute by Google



Königlich Baherisches

Kreis-Amtsblatt

Riederbagern

für bas

3ahr 1867.





Banbebut.

Drud ber 3of. Ihomann'iden Budbruderei. (306, Bapt. v. Babuefnig.)



Double by Google

Boyerische Staatsbibliethek

Röniglich

Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

n o n

Mieberbanern.

N 1. Landshut, Mittwoch

Landshut, Mittwoch den 2. Januar 1867.

3nhalt:

Die proftische Prufung fur ben Staatsbaubienft im Jahre 1867. — Erfebigung ber Bezirtsarzisstelle I. Maffe ju Ebern. — Dienftesund sonftige Nachrichten. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben

Ad Num. 12915

Befanntmachung. Die praftifche Prufung fur ben Staatsbaubienft im Jahre 1867 betreffenb.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Der Anfang ber nächflichrigen praftifchen Prufung für ben Staatsbaubienft ift auf ben 25. Februar 1867 feftgelest.

Die Gefuche um Julaffung ju berfelben find spateftens bis jum 4. Februar bei der tgl. oberften Baubehorde einzureichen und ju belegen:

a. mit bem Beugniffe über bie erftanbene theoretifche Brufung, bann

b. ben Zeugniffen ber betreffenben Behörben über bie mit Fleiß und Fortgang, sowie mit untabelhoftem sittlichen und politischen Betragen vollenbete americhtrias Araris.

Die lehteren muffen gemäß §. 32 ber allerhöchsten Berordnung vom 15. Rovember 1856, die Braftingen für den Staatsbaublenst betreffend, die ausbrücktige Bestätigung enthalten, daß der Candibat möhrend feiner Brazis den Bestimmungen des §. 28 biefer Berordnung nachgefommen ist.

In bem Gesuche ift zugleich bie Abreffe für bie Zuftellung bes Abmissionsbetretes anzugeben

Munden, ben 20. Dezember 1866. Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

(geg.) G. Schlor.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar: . (geg.) v. Cetto.

Google

Ad Num. 7263.

An fammtliche Aerzte in Rieberbayern. Erfebigung ber Bezirtauziesfielle I. Rialie zu Ebern betreffenb. Im Ramen Seiner Rafefiat bes Konias von Bavern.

Durch bie Besorberung bes königl. Begirkearztes Dr. Seuffert ift die Begirksarztesslelle I. Klasse zu Ebern in Unterfranken erledigt. Bewerber aus Rieberdapeen haben ihre mit ber Robe ber Fafultätsprüfung (bes Doktorates) belegten Besuch innerhalb 14 Kagen bierorts einzureichen.

Landshut, ben 30. Dezember 1866. Konigliche Regierung von Riederbapern, Kammer des Innern. In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierungs Entistliegung vom 29. Dezember b. B. wurde, mit bem 1. Januar 1867 beginnenb, ber erfebigte Schule, Definer und Organistenblenft ju Obertrennbach, t. Beg. A. Eggenfelben und Diftr-

Inip. Cygenfelben I, bem Schullefrer Karl Stamberger von Unterrogrbach, seiner Vitte entsprechen, verließen; als Vermeser ber erteibigten Schulftellen; als Vermeser ber erteibigten Schulftellen; in Difte. Interroprbach, L. Leg. A. Eggenfelben und Difte. Interroprbach, L. Der Schulfprovision Georg Greßmann von Obertrennbach; als Verweier ber erledigten Schulftellen Into ah, L. Leg. A. Dingoffing und Difte. Infp. Dingoffing II, Schulgehilse Aul Studentrauch von Bonting betufen; Schulgehilse Bultselm Seelus von Bonting betufen; Schulgehilse Bultselm Seelus von Bittibetis nach Rotifalmunfter und Schulgehilf Indep Parando von Bonting und Difte. Infp. Botthalmunfter und Schulgehilf Indep Parando von Bollersing nach Bittibereith. L. Beg. A. Bitarfiregen und Difte. Infp. Simbach, verfet.

Durch Regierungs Entschließung vom 31. Dezember 1866 wurde der Schul, Meßner- und Drganistendienst zu Dornach, f. Bez.A. Landau und Diftr. Insp. Landau III, unter Bestätigung der dießfalls durch den f. Kämmeter und Reichstatz ir. Karl Freiheren v. Aretin auf Habenburg ersolgten Kassentation, dem Schullehren Dodonn Rep. Stanglmaier zu Schöllnstein, l. Bez.M. Deggenborf, vertieben.

Adniglia



Bagerifdes

Amtsblatt

...

Miederbanern.

1. 2. Landshut, Connabend den 5. Januar

1867.

Inhalt

Lie Diteigung ber Siede eines Besiedeung 3 In Abife im Mebenburg. — Die Diteigung bes Schuldeinfta zu Schlüchten, Beziede amt Toggeberf. — Idurirledung gen den Guelbisspier Fernam von Greiofich zu Röblendad wynn Gestheligesbetter tung. — De Philatheniumier Schwungen Timigling und Saddus zu es 1865CD. — Uner im Bedemufe, f. Beziedeung Kundung b. B. aufgegriftenen unbefannten Anaben. — Arfeitstuch bei Leverschlaften Johann Schwider von Straubing. — Directe im berims Rudschlaften. — Mugleunge Genals mit Gezenson Muglein. — Gelode.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 7375.

An fammtliche Mergte in Rieberbapern. Die Erledigung ber Stelle eines Bezulkarzus II. Claffe in Riebenburg betreffent.

Sm Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.
Die Stelle eines Begirfeargtes IL. Cloffe gu Riebenburg im Regierungsbegirte ber Oberpfalz und von Regensburg ift in Erlebigung gesommen.

Bemerber aus Rieberkayern saben ihre mit ber Rote ber Fasuliatsprüfung (bes Dottorates) belegten Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen. Landshut, ben 31. Dezember 1866.

> Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 7528.

Die Erlebigung bes Couldienftes ju Schollnftein Begirfsamts Deggenborf betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Durch die Beriehung des Schullehrers Johann Repomut Stangelmaier ist der Schuldenst zu Sch 2 if nst ein mit dem congruamaßigen reinen Jahreseintommen von 350 ff. in Erlebigung gefommen.

"Geignet befähjtet Benerber jahren ihre, mit ben erforderlichen Nachweien, indbeiondere aber mit einem vollstaubigen Qualiffationstiften Nachguge belegten Gehuse innerhalb der Frijk von zuel Wochen von heuten bei dem f. Bezirtsamte Deggendorf oder der halbeitet der Schulinipettion Dengeroberg in Schwarzsch einpureichen, weiche Ollieritäsbehorden hieburch beauftrag werben, die eingekommenn Bewerdungs-Geluche nach Umfluß der begeichneten Krijk mittels eines gemein-

fam berathenen Gutachtensberichtes an bie unterfertigte Stelle einzusenben.

Ambahut, ben 31. Dezember 1866. Königliche Megierung von Aleberbayern, Kammer bed Innen. In abs. Praes. Du Prol, t. Regierungs-Picettor. Aunner. Setreiter.

Ad Num. 6511.

An fammtliche Forfipolizeibehörben in Rieberbavern.

Untersuchung gegen ben Butsbefiber hermann p. Grafenftein in Rolbenbach, wegen Forstpoligeinbertretung betr.

Im Ramen Gr. Majeftat bes Konigs von Bayern. Im Bollguge einer hoben Entschließung bes igl.

Staalsminisseriums bes Innern vom 14. L. Mits. wird ben obengenannten Behörben nachsteher Abrud bes in Sachen gegen ben Gutsbeiher Jermann v. Grafekein zu Röthenbach wegen Forspolizel-Ubestretung unterm 7. d. Mits. ergangenen Urtseils des obersten Gerichishofes zur Kenntnifnahme mitgelbeilt.

Lanbehut, ben 25. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In also, Praes.

Bunner, Ceft.

In abs. Praes. Du Prel, f. Regierungs-Direktor.

Hbbrud. Ad Num. 6011.

Aberud. Ad Num. 6011.
Im Ramen Sener Majefalt bes Königs von Baneen ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Königreiches in Sachen gegen ben Gutdbeftiger Hermann v. Grafenstein um Wäthenbach wegen Forspolizeichertretung zu Röcht:

nu Röcht:

bie flaatkanwalticaftliche Nichtigkeitsbeschwerbe gegen bas Urtheil bes t. Bezirksgerichts Weiben vom 20. September heurigen Jahres wird verworfen. Granbe.

Als fich im Frühjahr heurigen Jahres in mehreren Waldungen im Begirte bes f. Forsamtes Weiber betophische Spuren schöllicher Instellen seigten, wurden auf Antrag biese Forsamts von dem f. Bezirksamte Reufadt a/W.-A. als einschlägiger Forshpolizithehöben auf Grund bes Art. 46 des Horshpolizies die geeigneten Bertifgungse und Sicherungsmaßtregelen angeordnet und sin instelnates und Sicherungsmaßtregelen angeordnet und son instelnates der Gutskesser von Bertingung b. I., melde ihm am 25. bestellen Wonats eröffnet wurde, außgegeben, dies Wahregelen in seinen Walbungen ungesäumt und längstens bis zum 15. Juni b. 38. in Boldung zu seigen.

Alls sich nach Mklauf diefer Frist zeigt, daß des genannte Waldbesitzer diefen Anordnungen gleichwohl nicht gehörig nachgefommen war, wurde von dem kgl. Forfannte Weiben am 28. pracs. 30. Junt h 38. auf bes Art. 76 des Forsigesteste Strafantrag gegen denseiten bei dem tgl. Landgerichjte Weiben gestellt und berfelbe auch durch Urtifell diefes Forsistrafartist überging, den vom 9. Juli 6. 3., medfest in Rechtstraft überging, diefer liebertzetung ichielbe erlärt, und beshald in eine Gelbstrafe von 7 ft. 30 ft. und in die Kosten verurtisellt.

Seichigheitig mit dem Strasantrag vom 28. Juni h. 38. hatte übrigens das fgl. Förslamt Weiben an das I. Landgericht Reufladt a/B. R. dem Matrag geskellt, dem Freiheren D. Gersenskein zur vollfändigen Bebosgung der getroffenen Unordnungen eine meitere Brift die zum 5. Juli h. 38. oorzuftreden, widerigen falls dietslen auf seine Kossen denne burch das Forsant in Bollzug gesetzt werden würden, welchem Antrage auch von der Forsposierlehörde durch eine am 1. Juli ungestellte Berfagung om 30. Juni entsprochen wurde.

Da aber Freiherr von Grafenftein auch biefem Auftrage nicht nachtam, ließ bas t. Forftamt Beiben

nicht nur bie notbigen Arbeiten mit einem Roftenaufmanbe pon 8 ff. 48 fr. felbit vornehmen, fonbern ftellte jugleich wegen biefer neuerlichen Nichtbefolgung unterm 7. praes. 8. Juli I. 36. wieberholt Strafantrag an bas igl. Landgericht Beiben, von welchem auch Freiherr v. Grafenftein burd Urtheil vom 21. Juli b. 38. neuerbinge in eine Gelbftrafe von 15 ff. unb sur Bezahlung ber liquibirten Arbeitelohne von 8 ff. 48 fr., fowie in bie Roften verurtheilt, auf feine biegegen ergriffene Berufung aber pon bem f. Begirtisgerichte Beiben am 20. Geptember b. 38. auf Grund bes Art. 90 bes Strafgefetbuches unter lleberweifung ber Roften auf bie Staatstaffa freigesprochen murbe, meil berfelbe megen ber nämlichen Sanblung bereits burch Urtheil vom 9. Juli rechtefraftig verurtheilt worben fei und baber megen berfelben nicht nochmals beftraft merben tonne.

Gegen biefes Urtfpill melbete ber II. f. Staafsanwalt am Begirtsgerichte Beiben am barauf folgenben Tage wegen irriger Anwendung bes Art. 30 bes Strofgleichbucke und Nichtanwendung bes Art. 76 des Fortgeleigheit des Nichtanwendung bes Art. 76 des Fortgeleigheit des Beigiuldigten, der Igl. Abootat Frecht zu Weben burch Gegenerinnerungende praes. 27. Oftsder D. 28. befampt.

Nach bem Aufruse ber Sache in der gestrien öffentlichen Sigung des obersten Gerichtshofes, in weckher Seitens des Beschulbgten Niemand erschien, erstattete der zum Reserenten ernannte Oberappellationsgerichtseath Kningberg Bortrag, worauf der t. Generalspaalsanwalt den Antrag sellte und näher begründete die flaatsanwaltschissisch vijektlacitäbeschwerbe

bie flaatsanwaltschaftliche Nichtigkeitsbeschwerbe gegen bas Urtheil bes f. Bezirksgerichts Weiben vom 20. September I. 38. ju verwerfen.

Die nach Art. 245 Abs. 1 bes Strafprozeggeseses vom 10. November 1848 porgenommene oberfirichterliche Prüfung ber Sache hat ergeben, bag biefem Antrage Statt ju geben mar.

Daß bie mit Schreiben des f. Horikants Weiben vom 7. praes. 8. Juli h. Is. etzboene neue Beschulbigung gegen den Freihern v. Geselenstein die Unterlassiung derselben Samblungen jum Gegenstands hat, wegen deren Unterlassung er bereits in Holge des früheren Strafantrags vom 28. Juni h. Ja. durch des Früheren Strafantrags vom 28. Juni h. Ja. durch des Früheres Strafstige Urtheil vom 9. Juli h. Js. bestraft wurde, unterliegt feinem Zwelsel.

Se fragt fich nur, ob die Forstpockzeisehörde nicht berechtigt war, nach der Fruchtlofigietit igred ersten Muftrages vom 18. Mai 5. 3%, denfelben um ihren Anordnungen Gehorsam zu verschaffen, von Reuem mit der Wirtung abermaliger Strassartiet zu erlaffen, wie dieß in andern Jällen zu diesem Zweck feineswegs ungufalfig erscheint.

Dieß muß aber im vorliegenben Falle angesichts bes Art. 46 bes Forfigefetes verneint werben; benn berselbe bestimmt in seinem britten Absabe:

Werden bieselben (die getroffenen Anordnungen) nicht ungedumt vollgogen, so hat die Horstpoligeibehörde zu verfügen, daß die Aussiührung auf Rosten des Säumigen durch das Forstamt bewirft werde.

Damtt ift also bie successifine Erlassung mehrere Miltrage jur Aussussung berselben Babregel, was fich bet ber Oringlichseit ber Sache obnehm melftens als zweckwirtig barftellen wurde, ausgeschloffen und ber Gorthpolizisthöhder ber Weg vorgeschännt, wechhen bielelbe einzusschagen hat, um Anordnungen ber hier in Krage flehenden Auch von roldsesten Bollum au sicheren.

Diefer Weg sonnte benn auch ohne Zweifel sofort als der erste Austrag vom 18. Mai h. 38. nicht gedrig besofgt worben war, neben der Strasseinsfestiumg gegen den Velchulbigten eingeschlagen werden, und wenn die Forspoliziebehörde bemielben auf Antrag des Forsi-

amtes unterm 30. Juni b. 38. jur Ausführung ber nothigen Arbeiten noch eine furge Frift vorftredte, fo tonnte bieß feinen andern 3med haben, ale bag bem Beidulbigten noch Gelegenheit gegeben werben wollte, bas Eingreifen ber Forftbeborbe ju vermeiben und bie Musführung ber angeorbneten Dagregeln felbft au beforgen, feineswegs aber fonnte baburch eine neue thatfacilide Grunblage jur wieberholten Beftrafung berfelben Unterlaffung geichaffen werben, wegen welcher ber Beschulbigte bereits burch bas forfifirafgerichtliche Urtheil vom 9. Juli b. 36. rechtefraftig geftraft worben mar.

Derfelbe murbe baber von bem f. Begirtegerichte Beiben mit Recht von biefer Beidulbigung auf Grunb bes nach Art 31 bes Boligeiftrafgefegbuches und Art. 7 bes Ginführungegefetes vom 10. Rovember 1861 auch auf Forftpolizei lebertretungen anzumenbenben Art. 90 bes Strafgefegbnches freigefprochen und mar beebalb, wie geicheben, ju erfennen.

Alfo geurtheilt und verfunbet in öffentlicher Sigung bes oberften Berichtshofes am fiebenten Dezember achtgehnhundert feche und fechzig, mobel gugegen maren Direttor v. Bint, bie Rathe Ramertnecht, Damm, Miller, Runsberg, Decrignis, Rleinichrob, Generalftaats. anwalt Steprer unb Cefretar Berber.

Unterschrieben finb:

v. Bint, Ramerinecht, Damm, Miller, Runsberg, Decrignis, Rleinichrob.

Gerber.

1

2

3.

4.

5.

. 6.

7.

8.

9.

Ad Num. 6770.

Die Diftriftsgemeinbe:Rechnung Dingolfing pro 1865/66 betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Die Ergebniffe ber Diftrittsgemeinbe . Rechnnng Dingolfing pro 1865/ce werben gemäß Art. 21 Mbf. 4 bes Diftriftsrathsgefeges vom 28. Rai 1852 nachftebenb öffentlich befannt gemacht:

	A. Einnahmen:	ff.	fr.
	Aftivbeftanb vom Borjahre .		35 1/4
	Un Rapitalsginfen		
3.	Rreisfonds Bufduß	400	
	Raturalbienfte ber Gemeinben		
5.	An Diftrittsumlagen	4987	503/4
	£	 0000	40

	Summa 9709 42	3
	B. Ausgaben:	
	Fur ben Diftrifterath 65 2	•
	Für Bruden, Durchlaffe zc 2664 14	Į
	Die Raturalbienfte ber Gemeinben 3482 30	,
	Auf Begmacher-Löhnungen 708 -	
	Für technische Aufficht 260 24	
	Für Reparatur ber Bertzeuge . 16 10	
	An ben Begirtsthierargt 60 -	
•	An ben Cultur-Borarbeiter 150 12	
	An bie Gemeinbe Gumering 50 -	
	Rum Hoterholt hav Grantenhaufen 1005	

11. Für taubftumme Rinber . 100 -Summa 8581 32

C. Abgleidung:

Einnahmen . 9709 fl. 42 fr. Ausgaben . 8581 ,, 32 ,,

> Actipreft 1128 ff. 10 fr.

D. Bermogensausmeis:

a. rentirenbes . . 6120 ft. - fr. b. nicht rentirenbes 1327 , 91/, ,

Summa

7447 ft. 91/2 ft.

Banbehut, am 29. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 6772.

Die Arftettesfemeiner beimang conoun per		
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige		
Die Ergebniffe ber Difiritisgemei		
Lanbau pro 1865/66 werben gemäß Mi		
bes Diftritterathegefeges vom 28. Mai		nac
flebenb jur öffentlichen Renntniß gebrach	t.	
A. Einnahmen:	fL.	ťr.
1. Aftivbeftand vom Borjahre	737	81/
2. An Rapitalszinfen	152	-
3. Seimbezahltes Rapital	500	
4. Aus veraußertem Abfallholy	3	
5. Rreisfondeguichuß	650	
6. Raturalbienfte ber Gemeinben .	1472	42
7. Erfetter Boricus von Eggenfelben	150	
8. Un Diftrittsumlagen	4790	33
Summa	8455	231/
B. Musaaben:	0.00	,
1. Für ben Diftriftstaffier und Regie	112	5.4
2. Auf Bildung eines Stammver-		-
	150	
megens .		
Or start are resiliented transport	1193	
4. Auf Wegmacher Löhnungen	180	
5. Für technische Aufficht	40	
6. Auf Reparatur ber Mertzeuge .		
7. Auf ben Unterhalt ber Alleen .	15	
8. Für Sebammen-Unterricht	120	
9. Suftentation bes Thierargtes		
10. Bur Dotirung ber Rettungsanftalt	500	
11. Un ben Cultur-Borarbeiter	300	_
12. Abfindung an ben Begirt Eggen.		
felben	447	
Summa	7453	42
0		

C. Abaleidung:

Einnahmen . . . 8455 fl. 231/, fr.

. . . 7453 ,, 42 ,, Aftivrest 1001 fl. 411/4 fr.

Ausgaben

Die Diffriftsgemeinbe-Rechnung Londau pro 1865/66 betr.

a. renti				3450			tr.
b. nicht	rent	irent	es .	1006	"	411/4	**
		Sun	nma	4456	fL.	411/4	tr.
Banbshut,	ben	1.	Jan	uar 18	67		

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor. Bunner, Sefreite.

Ad Num. 6964. Un fammtliche Diftritts-Boligeibehörben

von Rieberbapern. Ginen in Bobenvohr, t. Bag. Amis Rennburg b./B., aufgegriffenen unbefannten Rnaben betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 28. v. Mis wurde zu Bodenwöhr, f. Beg.-Umts Kennburg v./W., der unten signalistrte legitimationssofe Anade antjegerissen, welcher vom t. Zagegerichte Neundung v./W. wegen Bettels mit 2½ tagigem Arceste geltwoft und dobann dem genannten kal.

Regirte Amte übergeben murbe.

Diefer Ando ischeint zwar ber beutischen Sprache fundig zu sein, spricht aber so undeutlich, daß man nur einzelne Ortshamen aus seinen Reden zu entnehmen vermag, wie Wien, Regensburg, Olmüth, Staruberg, was sediglich zu bestätigen scheint, daß er viel berumgesteunt ift.

Suerst gab er an, er sei aus Manthenborf, Beg-Amtts Klattau in Böhmen; allein von bort sam an bas tgl. Bezirls-Amt Reundurg die Antwort zuräck, es besinde sich in ganz Böhmen kein Ort Namens Manthenborf.

Bafrend fich ber Anabe erft Anton Ganba, Schuhmachersiohn aus Rauthenborf, nannte, gibt er nun ju verfleben, fein Bater fet ein Befenbinder.

Die obengenannten Beborben werben baber beauftragt, nach bem Ramen, bem Stanbe ber Stern und dem Heimathoorte des fraglichen Anaben genaue Nachforichungen pflegen zu lassen nub ein allenfallfiges lachdientliches Ergebnis, unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte t. Stelle, dem f. Bezirfs-Amte Reunburg v./B. mitzutseilen.

Landshut, ben 30. Dezember 1866. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern. In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Ad Num. 7287.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben in Rieberbagern.

Albeitsbuch bes Leberergefellen Johann Schmidbauer von Straubing betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Der ledige Leberegefelle Johann Somithauer aus Straubing, 55 Jahre alt, hat am 27. v. Mis. Morgens auf bem Wege von Röflarn nach Triftern fein vom Giobinmanfitrate Straubina vor

fünf Jahren ausgestelltes Arbeitsbuch verloren; was ben obengenannten Behörden zur Berhütung etwaigen Mishtrauches der fraglichen Legitimation andurch bekannt gegeben wird.

Landshut, den 1. Januar 1867. Königliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direttor. Bunner, Gefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radricten.

Durch Regierungsentichliefung vom 1. Januar 1867 wurde der Schufprovifor Georg Greßmann gu Unterrohrbach, L. Bez. Amts und Distrikts-Schul-Inspettion Eggenfelden, jum besintition Schullebrer bortickst befordert.

III. Augeburger Cours

	pem	26.	e ege	mort	10	NO.				
Baperifche Stac			re.						Papier.	Gelb.
5% halbjährige Obligationen .									-	-
41/2 % gangjahrige Obligationen	١.								-	-
41/2 % gangjährige Obligationen									951/4	_
4º/a gansiābrige			. ,						-	_
4% halbjährige						٠			905/8	
4% Grundrenten-Ablojungs-Ob	ligati	onen							_	_
31/2 % Obligationen									-	-
Baperifche 4% Pramien-Loofe à	. 100	Thi	t						953/4	953/0
Actien.										
Baperifche Bant à 500 fl. 3%									904	_
Oftbahnen à 200 fl.	41/.	0/0							1171/2	_
" Dfibahnen mit 60%	Eins	ablun	a 41	1/0 0/					- ''*	_
Dbligationen.										
4% Bayeriiche Bant-Obligation					٠	*		*		_
40/ Mant-Mianhhriefe									90.9/	

IV. Schrannen. Angeigen.

							9 - 11		-	_	_	_		_	_	_
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen: Beit.	Getreibs Gattungen.	Boris ger Ncft.	Rene Bu: fuhr.	Befanimt.	Ber: fauft.	3m Reft verbleibt.	\$56ff	200 i 8 bc 8	_	1 1	er	D	Rittely	preif	{e
Rieberbayern.	Lag und Wonat.	- Suttingen.	ediff.	€¢δ¶.	Baban Baba	€dåfl.	€65A.		fl.		,			fr. 1		lieg.
	Bom	Rorn	3 6	44	47	47		21 4						-1	1	33
Abensberg	31. Dez.	Berfte	-	71	71	71		15 3 13 58							- 1	36
	1866.	haber	_	19	19	18	1			24			_			19
	Vom	Waizen	-	-		95			121						-	
Deggenborf	31. Deg.	Rorn Gerfte	-	-		6 14		14 5 13 2						-		10
	1866.	Saber		_	_	45			6							20
	23cm	Maigen	-	34		34	-	22 5			21	36	-	46	-	F
Dingolfing	30 Des.	Sorn	-	3	3	3	-	-1-					1	42		
	1866	Gerfte	-	130 24	130 24	130	-	6 4		36		26 24	-		_	44
	Bom	watten	-	119	119	119	-	24 -	- 23	45	22	39		i	=	45
Beifelhoring	2. Januar	Rorn	-	_		-	-		- -	-	-	-	-	-	-	-
	1867.	Berfte	-	435	435	435	-	15 -	14	30	14	_		_		_
-1-2-1	Bem	Watzen	1 -	21	21	21	-	1-1	22	55	-	-	-	-1	Ξ	ī
Lanban	31. Des.	Rorn	-	_	-		-	-!-	-	-	-	-	-		-	-
	1866	Gerfte	-	389		389	-	13 5	13	20			-	-	-	-
		Baber	-	ì	-	-	-		-		-	-	5	-	7	1-

								-		_	_			_
Schrannenberechtigte Drte	Scit.	Getreib:	Boris ger Reft.	Rene Bus fubr.	Gefantmt: Summe.	Bers fauft.	3rr Ref.	-	E bes	188	inbe:	Gegen Nil	bie 1	oorig
in Rieberbayern.	Tag unb Monat.	Cattungen.				Edin.		fi. f		, ,	- 1	gefall e		
Lantshut	4. Januar 1867,	Baizen Korn Gerfte Haber	302 30 180 20	2358	1133 394 2538 584		166 44 14	23 5 16 1 14 3	9 21 5 3 15 4 2 14 1	0 19	23 56 44	_ -	5 -	22
Wain 6 urg	Bom 2. Januar 1867.	Waizen Corn Gerfte Saber	13 7 4 5	77 5 66 23	90 12 70 28	88 5 70 28	7	21 36 15 36 13 33 6 33	15	5 18 6 14 6 12 5 6	15 26	1 1		21
Leuftabt a. b. D	Bem 31. Drz. 1866.	Waijen Korn Gerfte Hober	10	16 5 25 19	26 5 25 19	23 23 23	3 2 2	21 13 40 7 2	15 2	2 13		- 2! - 2!	5 -	8
Osterbosen	Bem 31 Dez 1866.	Walzen Vorn Gerfte Daber	-	159 —	159 —	159 -	-	13 6	- -	1 12	-	15:	1 -	-
Pagan	Bem 31 Dez 1866.	Rorn Korn Gerfte Hober	38 - 27	- 19	38 - 46	35 33	- 3 - 13	14 55			21 12	- 20		43
Pfeffenhaufen	Bem 31. Deg. 1866.	Waizen Korn Gerfle Haber		93 4	93 4	93	-	22 - 14 18 6 36		8 13		- 2	- -	6
Pilsting.	Vom 31. Dez. 1866.	Kisaigen Kern Gerfte Haber	-	37	37	37	-	14 -	13 3	0 13	12		-	
Plattling	Vem 2. Januar 1867.	Blatzen Korn Gerfte Haber	-	107 220	107 - 220 -	107 220	-	13 30	13	8 12	1-1		E	7
Straubing	Dem 29. Dez. 1866.	Waizen Aorn Gerste Hober	159 15 83	90 506 109	595 105 589 109	481 92 547 79	13	22 40 15 31 14 46 7 20	15 14 1	6 14 3 13	36	- 3	-	19
Bilehofen	Tom 2 Januar 1867.	Waizen Korn Berfte Haber	46 7 -	225 13 29 10	271 20 29 10	238 20 29 10		23 20 15 10 6 54	14 2		_	1 4	-	54

Möniglich

Arcis-



Dagerisches

Amtsblatt

...

Rieberbanern.

N 3. Landshut, Mittn

Landshut, Mittwoch den 9. Januar

1867.

Inhalt:

Befanntnafung, Mehrgefin gepru die Nichterft keit. — Der Generkstetnich der Handel Allisiehent im Jelberein, jehr ist Ands Jeltung von Generkrigtiumliessfarten. — Wiebertef jung erfohjere Bejirtsgeriche wid bei geleft Arzeisch Seifen. — Die Verlage tre Philifisfenunspheissfelis Indus-Verhandungen per 1865/96. — Die Nahralien-Nermalweis per 1866/97. — Bestage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

> Befannemadung. Maßtegeln gegen bie Rinberpeft betreffenb. Staatsminifterium bes Innern.

Die Rinberpeft ift nach neuerdings anger gelangten Mittheilungen über ben Stand biefer Seuche in Defterreich nunmehr auch ausgebrochen:

- a. in Bohmen, nämlich in bem Maierhofe Rifchit, welcher jum Berwaltungsbezirfe Unhofcht gehört,
- b. in Ungarn im Bifelburger-, Ciongraber, Conther-, Besther-, Araber-, Reutraer- und Graner-Comitate und im Jaggier-Diftritte,
- c. in Galigien in bem Colomeder- und Aarnopoler-Rreife,
- d. in Mahren in bem Ungariich Dftrumer, Damüger., Brunner., Selowiger. und Zbedaner-Begirte, bann in ben Begirten Sternberg, Plu-

menau, Prerau, Strafinit, Litta, Göbing, Ibauned, Rlobant, Wifchau und Brofinit; ferner

e. in Nieberofterreich im horner, Eggenburger, Röher-, Ravelsbacher-, Rirchberger-, Gerafer- und Langenloifer-Bezirfe.

. Da nach ben bestehenden Bertehes Berhältnissen in Berickleppung der Rinderpeil aus jenen Gegenden nach Bayern zu besorgen ih, so wird unter Bezugnachme auf g. 1 der allerhöcksten Berordnung vom 6. d. Arks., Rahregeln gegen die Rinderpess der im Vachgange zur Belanntmachung vom 8. d. Arks. (Regierungsblatt 1866 E. 1903 a.) hiemit versägel, daß mit dem Tage der Berössenlichung gegenwärtiger Belanntmachung durch das Regierungsblatt beställt des Tenakortes von Kindern, Schafen und Ziegen im Iekenden oder tobten Justande und der Rohssich von die Kinder der Schafen und Siegen im elekanden oder tobten Justande und der Rohssich von den der Geschaften Kustande
und der den der Verleichen Gegen der Kindern der Verleichen Gegen und Kreisen die Borchricht in §. 2 der angestützten

allerhöcften Berordnung bis auf Beiteres in Birtfam-

München, ben 29. Dezember 1866.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl. Freiherr v. Bedmann.

> Durch ben Minifter ber General : Secretar Minifterialrath Graf v. hunbt.

Ad Num. 7518. An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben

von Rieberbayern. Den Bewerbabetrieb ber Sanbelereifenben im Bollvereine, bier bie

Den Geweibsbetrieb ber hanbelstrifenben im Bollvereine, bier bie Ausstellung von Gewerbelegitimationstarten betreffenb. Ju Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Rach Rr. 9 bes Schlußprototolles vom 16. Mai 1865 zum Bertrage über die Fottbauer bes deutichen 1865 zum Kertrage über die Fottbauer bes deutichen 2001. und handlesereines, dumm nach Rr. 14 bes Schlußprototolles vom 11. April besselben Jahres zum Boll- und Sandelsereitage zwischen Independent abscherteit gind bei Fottbaufer im Mohlertrich ind die mit der L. t. öberreichischen Regierung übereingefommen, das die gegenseitig abgabensseit zu m Auflichen vom Bestlumgen um Wandenstaufe zu zu gekauste Westen und Jahres der Verläussen zu gekauste Wanden ist die führen deren werden, das gekauste Wanden zu der der der Verläussen der Verläussen der Verläussen des gekauste Verläussen zu der Verläussen der Verläuss

Anholtlich höchfter Entickliebung bes igl. Staats-Ministeriums bes handels und der öffentlichen Arbeiten vom 27. v. Mts. find, um der in Folge biefer Bereeinbarungen erzielten Erleichterung des Bertehres auch über dos Zollvereinsgebiet eine Ausbechnung zu geben, mit den Regierungen von Frantreich, Belgien und der Rieberlande, mit benen wegen der gegnelichen Zulassung von Handelsvellenden zum Gelchästsbetriebe besonbere Berträge besteben, unlängst Berhanblungen eingeleitet worben, welche auch zu bem gewünschten Ergebniffe geführt haben.

Rad biefem Reinlate tritt nunmehr die ermähnte Erleichterung sowolf für die Handelsreisende aus dem Zolorerine in den genannten der Staten als auch umgekehrt für die Angehörigen lehterer dei ihrer Gewerbsaussbung in den Zollorerins-Staaten in Wirt-santel.

In Rolge beffen erbalt ber zweite Abfat bes Formulares C ber Gewerbescheine fur bie frangofifchen Sanbelereifenben, - Minifterialentidliegung vom 17. Juli 1865, "ben Sanbelspertrag mit Franfreich, bier in Besiehung auf Sanblungereifenbe betr." - Regierungsausidreibung pom 29. Juli 1865 (Kreisamteblatt Seite 1065), bann ebenjo ber gleichlautenb feftgefesten Begitimationsideine fur bie nieberlanbifden Sanblungs. reifenben, Formulat C ber Minifterialentichließung vom 24. Dezember 1852, "ben Bollgug bes Art. 24 bes Sanbels. und Schifffahrtevertrages gwifden ben Staaten bes Rollvereines und ben Rieberlanben betr." - Regierungequefdreiben vom 31. Dezember 1852 (Rreis-Amteblatt vom Rabre 1853 G. 29), fowie ber Bewerbeideine fur bie Sanblungereifenben aus bem Ronigreiche Belgien - Formular C ber Minifterialbefanntmachung vom 24. April 1847, "bie Uebereinfunft awifden ben beutiden Rollvereins-Staaten und Belgien megen gegenseitiger Bebanblung ber Sanbelereisenben betr." Regierungeblatt 553, nachftebenbe Raffung :

"Derfelbe darf von ben Waaren, auf welche er Bestellungen suchen will, nur Proben, aufgetaufte Baaren aber nur behufs beren Besörberung nach bem Bestimmunasorte mit sich fübren."

Die Diftrittspoligeibeforben bes Regierungsbegirtes Rieberbapern werben beunftragt, die für handelerelfenbe aus Frantreich, Belgien und ben Rieberlanden auszuftellenben Gemerbifdeine von nun an in ber vorfiebenb bemerften abgeanberten Faffung auszufertigen, wobei bemertt wirb, bag auch von ben Regierungen ber mehrermabnten brei Staaten jum entfprechenben Bolljuge ber getroffenen Uebereinfommen bie erforberlichen Unorbnungen erfaffen morben finb.

Banbebut, ben 3. Januar 1867. Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direttor. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 7877.

An fammtlide Mergte in Rieberbayern. Birberbefehung erlebigter Begirtagerichts: unb Begirte Arates Stellen

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern, In Folge bodfter Entidliegung bes igl. Staats-Minifteriums bes Innern pom 1. b. Die. Dr. 3676 obenbezeichneten Betreffs wirb bie Musichreibung ber Erlebigung von Begirtegerichte. und Begirte. Arates-Stellen fortan nicht mehr in bem Rreis Amteblatte. fonbern nur im amtliden Theile ber baperifden Reitung auf febesmalige Anordnung bes tonigl. Staats-Minifteriums bes Annern erfolgen.

Die Mergte aus Rieberbapern, fie mogen fich nun um eine erlebigte Stelle in Rieberbauern felbft ober in einem anberen Regierungebegirte bewerben, haben ihre Befuche nach wie por hierorts eingureichen, unb amar innerhalb einer 14tagigen Rrift vom Tage ber Befanntmadung an.

Landsbut, ben 5. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel, f. Regierunge-Direftor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7419.

An fammtlide Diftrifts. Bermaltunge.

Beborben pon Rieberbanern. Die Borlage ber Diftrifts : Armenpflegfcafterathe : Berbanbfungen

pro 1865/66 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias pon Bapern.

Diefenigen Diffrifte . Bermaltungebeborben . melde mit Erftattung bes Jahresberichtes über bas Armenmejen pro 1865/66 und ber Borlage? ber Diftrifte-Armenpflegicafterathe Berbanblungen pro 1865/66 noch im Rudftanbe finb, merben an bie unverweilte. Erlebiaung biefes Gegenftanbes biemit erinnert.

Lanbebut, ben 4. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

In ahs Praes

Du Prel, t. Regierunge-Direftor, .

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 5818.

Die Raturatien: Normal: Preife pro 1866/67 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. In ber nachftebenben Ueberficht merben ble für bie Stateperiobe 1866/67 regulirten Raturalien-Rormalpreife öffentlich befannt gemacht.

Lanbebut, ben 5. Januar 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer ber Ringngen.

In abs Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direttor. v. Leopolber. I. Regierungs-Direttor.

Mrnolb. Scfr.

Uebersicht ber Rormalpreise fur die Getreibfrüchte und übrigen Maturalien bei ben fammilichen Rentantern bes Regienugebegigte Richerkanern für Die Etateperiode 1866/67.

		1						T	r	3d	äff	cl						à	D	er :	3eni	ner		1-	_	Le	re	i dh	obei		
Nrs. curr.	Rentamtes Begirte.		Wangen	-	жоти		Gerite	-	Dater	_	Linfen	-	Crbica		Sanfförn.	1	Siblebelf.	- Control	naldace	ī	n c	-	Ctroh.		Wangen's	0	Merns	ret	Cerpes	Chaham	Sabers
****		jıl.	fr	17.	lfr.	171.	tr.	rl.	fr.	111	jfr.	lñ.	;fr.					i it.	it r	Iff.	fr.	112.	ıtr.	III.	lr.	11.	fr.	rer L	fr.	lu.i	fr
1	Deggenborf	22	-	15	30	112	412	6	36	-	-	1	L	1-	-	-	F	-	1-	-	-	-	_	F	_	-	-	-	_	-	-
2	Dingolfing	23	36	16	12	13	41	6	49	-	_	-	-	-	L	-	-	-	-	-	-	-	_	-	_	_	-	-	_		-
3	Eggenfelden	22	12	15	15	12	36	ő	48	-	_	_	-	-	_	-	-	_	-	-	_	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Griedbach	21	18	14	51	12	24	6	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	_	-
5	Relheim	23	12	16	30	13	45	7	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	10	-	10	-	6	-	6	-
6	Rötting	22	6	16	-	13	36	6	4-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	_	-
7	Lanbau	22	6	16	-	13	36	6	49	-	_	_	_	-	_	_	_	-	L	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Lanbehut	23	36	16	12	13	12	6	45	_	_	20	30	_	-	-	-	l –	-	-	-	-	-	10	10	12	45	9	36	9	36
9	Mallereborf	13	15	16	6	13	51	6	36	-	-	_	-	-	_	L	-	Î -	-	-	-	-	-	7	36	7	36	6	8	6	8
10	Mitterfele	22	6	16	-	13	36	6	45	-	_	_	-	-	-	-	_	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-
11	Reufladt	22	24	17	45	13	1-	6	48	-	_	17	45	10	45	12	30	112	30	1	3	1	3	-	-	-	-	-	-	H	-
12	Dbernzell	21	-	15	18	13	-	6	36	-	_	-	-	-	-	-	Н	-	-	-	-	-	-	L	Н	-	-	-	-	-	-
13	Paffau	21	-	15	18	12	42	6	36	-	-	-	H	-	-	-	-	-	-	-		-		H	-	-	-	-	-	-	-
14	Pfarrfirden	23	30	15	42	12	46	G	24		_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Schonberg	22	-	lå	30	12	42	6	36	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-
16	Simbady	22	-	13	36	10	36	5	36	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Straubing	22	6	16	-	13	36	6	48	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	-	-
19	Biechtach	22	6	16	-	13	36	6	45	_	-	H	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ı	-	-	-1	-	-
19	Vilebiburg	22	48	16	24	8	6	6	24	-	-	Н	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-		-	-	-1	-	-	-	-
20	Bilehofen	23	30	15	42	12	45	6	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	2Bolfftein	25	45	15	24	14	24	G	30	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H	-	-	-	-	-	-	-
22	Zwiesel Landshut,	ben					42			_	_	_	-	-	-	-	-	-	-	-	_		-	-	-1	-	-1	- -	-1-	-	-

Konigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen. In abs. Praes. Du Prel, t. Regierungs Direttor.

Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

Nieberbanern.

6 4

Landshut, Connabend ben 12. Januar

1867.

3 m n a t r

Em Belging best 5. 20 ferr ereibiten Schulenbung, bier bei Efficiebung ber Porielblic über die Allufenbensteilungen: — Berlarft, eine Friefelfelbinien. — Bei Erfelbigung er Politicht im Frie Priefelbing, Der Greibigung er Phiere felt. Bartin ju Bereicheim, Deftannt Ditterfelb und fenflige Rochtichten. — Ausgebunger Cours und Schrannen Angeigen. — Bridage.

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 980.

An fammtliche Soulbeborben.

Den Belling bes S. 29 ber revibirten Schulerbnung, bier bie Ginfendung ber Protefelle fiber bie Aufnahmshrufungen betr. Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronias von Bavern.

Gemäß 8. 29 ber reiblirten Drbumg für bie Ateinlischen Schulen vom 24. Februar 1884 ift bie Aufnahme in bie eine Alfale einer Lateinschule durch eine Präfung bebingt, in welcher der Schiller undzuweisen hat, daß er einen seinem Alter entsprechenden Religionsunterricht genofien und dem in den oberen Absselligen von der beutischen Schule behandelten Lehrfteff fich angeeignet habe, dann daß er in den einschen fich angeeignet habe, dann daß er in den einschen Rechnungkarten und in den lateinischen Deklinationen geübt fei.

Bei Bornahme biefer Prüfungen hat fich nun haufig ergeben, baß bie Geprüften im Lateinischen weit mehr Renntniffe mitbringen, als verlangt wirb, wahrend biefelben in benjenigen Unterrichtstegensflächen untfallend ichmach find, welche ber deutschen Schule ansgehören; des namentlich die Kenntnisse der Schuler in der beutlichen Sprachlere, Orthographie, im Nechnen und in den übrigen Necksien sehr ungenügend und läckenden sich den der ungenügend und läckenden sich ind den keitellen.

Im Bollyage eines höhften Aeftripts bes t. Staats-Rinisteriums bes Innern sür Kirchen und Schulangelegenseiten vom 6. Oltober v. 38. nimmt baher bie unterfertigte Stelle Berantassung, bie noch ziemligh vertreitete Weinung, als handle es sich bei der Aufnahme in die lateinliche Schule vorwiegend um Kenntnisse in der lateinlichen Grammatif und Sprache, basin zu berücktigen, baß bei dem Borbereitungsunterrichte für den Gintritt in die lateinlisse Schule nicht so laft die Gutter in der vollensehr die beutsche Sprache und bie in der beutschen Schule planmäßig gesehrten Naclen zu pflegen und zu bestelligen seine.

Es ergeht bemgemäß ber Auftrag, alle biejenigen, welche fich mit bem Borbereitungsunterrichte für ben Sintritt in die lactinische Schule besalfen, hienach mit bem Anfgange geeignet anzuweisen und zu verständigen, daß auch an bie I. Stubienrettorate und an bie Inspettomate ber isolirten Lateinichulen entsprechende Weifung im Sinne gegenwärtiger Entistitefung etlassen wurde.

Landshut, ben 6. Januar 1967. Konigliche Regierung von Rieberbapern, Kammerr best Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor.

Ad Num. 8084.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbanern.

Berlurft eines haberufammler:Batents betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftät ves Königs von Bayern.
Der zabernjammter Johann Egger aus Lalling hat am 2. de. poifden Lalling und Wallereborf fein unterm 28. v. Mts. für das Jahr 1867 verlängertes Vatentbuch jum Sabernfammeln verloren, was zur Berhütung etwalgen Mißbrauches der bezäglichen Legitimation andurch bekannt gegeben wirb.

' Landehut, ben 9. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs Direftor.

Bunner, Sefretar.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7935.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbavern.

Berlurft einer Reifelegitimation betreffenb.

Im Ramen Gr. Majeftdt bes Konigs von Bapern.
Der lebige Braugefelle Jatob Bie gler von Sulgebach hat nach glaubrourbiger Angabe feinen vom E. Beg-Amte Sulgbach ausgestellten Reifepaß, d. d.

22. Oftober 1866, am 29. v. Mts. Morgens im Stadtbegirte Kelfeim und zwar auf bem Wige vom Beiewirthe Appel, bei welchem er übernachtet hatte, bis über die Vonaubrude verforen.

Dieß wird jur Berhutung etwaigen Digbrauchs ber fraglichen Legitimation ben oben genannten Beborben hiemit befannt gegeben.

Landebut, am 9. Januar 1867.

Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direttor.

Ad Num. 993.

Die Erledigung ber Pfarrei Cel. Maria ju Berolgheim, Defanats Dittenheim betreffenb.

Dittenbeim betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die durch Besteberung bes bisherigen Pfarrers erledigte Pfarrei Sci. Marta gu Be-of gheim wird gur vorschieftsmäßigen Bewerbung die jum 18. Februarcurr. auf Grund der neuen geprüften, aber noch nicht fuperreußerich seiglichen Scisson mit einem Reinertrage von 18.4 ff. 17.17, i. nusetdfärfeden

Ausbach, ben 4. Januar 1867.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Frhr. v. Linbenfels.

Somibt.

e gm 18

11 Dreuptes- und fonftige Radrichten.

Gemäß höhfter Entichtigung bes fönigl. Staats-Ministeriums des Innern six Kirchen. und Schulangelegnschiert wom 29. Dezember v. 34. wurde bem Schullehrer Johann Georg Robl von Oberalteich, I. Begirteamts Bogen, für jünssigligtige, treu und eifrig geleiste Dienste die Gerenmünge des L. 5. Ludwigs-Drbens allergnabligst verlieben.

III. Angeburger Cours

tom 3. Junuat 1891.		
Bayerifche Staatspapiere.	Papier.	Gelb
5% halbjährige Obligationen		_
41/2 % gangjahrige Obligationen		_
41/2 % halbjährige ,,	9 95	_
4°/a gangjabrige		_
4°/0 halbjährige "	. 90°/a	_
4% Grundrenten-Ablöfungs-Dbligationen		-
31/2 % Dbligationen	. –	_
Bayerifche 4% Pramien-Loofe & 100 Thir	. 957/	953/
Mctien.		
Bayerifche Bant à 500 fl. 3%	. 890	_
Dishahman A 200 H 41/ 8/		1167/9
Ditbahnen mit 60% Einzahlung 41/2%		79
Dbligationen.		
4% Bayerifche Bant Dbligationen	903/	

IV. Schrannen. Angeigen.

							,					_
Schrannenberechtigte Orte in Riederbanern.	Schrannens Beit. Lag und Bionat.	Getreid: Gattungen.	Bori. ger 9icft. Eddft.	Reue Bu: juhr.	(e Gefanmt	Ber: fauft. Schäft.	In Beft Sen Beft rechtlicht.	Preis	bes Ge	haffels.	Begen bi Mittel gefall fl. fr.	gestieg
Abensberg	Bem 7. Januar 1867.	Rorn Berfie Daber	- - 1	96 18 67 15	96 18 67 16	86 17 67 16	1	21 30 15 40 13 55 7 18	20 19 15 24 13 37	19 30 15 15	- 16 	_ 2
Deggenborf	Bom 8. Januar 1867.	Walsen Norn Gerfte Haber		-	1 1 1	213 20 127 92			15 19 13 15	12 21		- 35 - 16
Dingolfing	8. Januar 1867.	Rorn Berfte Haber	- -	25 4 129 18	25 4 129 18	25 4 129 15	=	21 56 - 14 56 7 3	16 - 14 43	14 30		
Geifelhöring	Bom 8. Januar 1867.	Watzen Vora Verfte Daber	-	124 4 765 7	124 4 765 7	124 4 7-5 7		23 - 15 - 15 15 6 48		15 - 14 30		_ 30
Lanban	Tom 7. Januar 1867.	Born Gerfte Hober	1181	62 - 440	_			13 53	13 24	20 1 12 38		

-												
Schrannenberechtigte Drte	Scit.	Getreibs	Boris get Reft.	Reue Zu:	Grfammt- Summe.	Bers fauft.	3m Refl berbleibt.		Mittler bes Ed	Minbe- fter	Ditte	ble vorig Ipreije
Rieberbanern.	Tag unb Monat.	Gattungen.				€45ft.				fi. It.	gefall.	geftieg
Eanbehu t	Fem 11. Januar 1867.	Baigen Rorn Berfte Baber		1244 332	1410 376 2320	1064 298 2055 506	346 78	23 13 16 11 15 12	21 47	19 57 15 12 14 14	- 3	- 14 - 29
Mainburg	Bom 9 Januar 1867	Baizen Korn Gerste Haber	7	88 8 160 26	15	90 15 160 26	_	16 -	15 59 13 42	12 30		- 15 - 53 - 15 1 4
Reuftabt a. b. D	8 Januar 1867.	Watten Korn Gerfte Haber	2 2	6	8 59	59 8 56 35	3	16	15 12	18 48 14 45 13 36 6 24	- 9	25
Ofterhofen	Bem 7 Januar 1867.	Waizen Forn Gerfte Paber		305 -	19 305	305	-			23 12 		1 38
Vagau	Bem 8. Januar 1867.	Waizen skorn Gerfte Haber	3 13	31 74 34	37 74 47	26 74 47	11		14 50 13 - 6 49			- 12 - 25
Bfeffenhaufen	Bem 7. Januar 1867.	Waizen Korn Gerste Haber	-	14 42 3	14 - 42 3	14 42 3		22 - 14 - 6 48	20 51 14 - 6 48	20 - 14 - 6 48	- 29 	- 12 - 12
Vilfting.	Bom 8. Januar 1867.	Waizen Norn Gerfie Haber		9 52	9 52 —	• 52		14 30	19 48	13 30 19 30		
Plattling	Bom 9. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	-	131 358	131 - 358 -	131 - 358	-	23 12 			19	- 4
Straubing	Bom 5. Januar 1867.	Waizen Rorn Gerfie Haber	114 13 42 30	291 832 282	304 874 312	1090 291 844 312	13	22 17 15 35 14 41 7 11	15 19	19 53 14 55 13 7 6 40	8 3	13
Bilehofen	9. Januar	Waizen Korn Gerfte Haber	33	332 41 374 11	365 41 374 11	322 41 374 11		-		40		1 52 - 39 1

Adniglish Arcis-



Bayerifches

Amtsblatt

b o n

Mieberbanern.

N. 5. Landshut, Mittwoch den 16. Januar

1867

Inhalt:

Senethskyllimatien KRatten für Panietkerschie. -- Sammlung für die Abgekrannten im Begicheib. -- Dis Junkationen und Jumbirungs Juffülle bei den Aufluns, Unversicht: und Bestäckfusfelle-Beitlungen im Nedersbeyern im Jaher 1865/66. — Erteizung bei landsichen Benefizum zu Messbach. — Die Erteizung von Sebe Schuf, Arspurer und Organisfendienließ zu Minkach, Lepirkkumst Dingolffing. — Dienfieds und sendsich Aufleichen. – Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 7879.

Un fammtliche t. Stabttommiffariate und Diftritts. Boligeibehörben v. Rieberbayern.
Gewerbe. Legitimation Blarten fur Baubeigreifend betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Auf Grund höchfter Entschließung bes t. Staats-

Ministeriums des Janbels und der öffentlichen Arbeiten vom 29. v. Mts. wied den obengenannten Behörden Rachstehenbes zur Racjachtung eröffnet:

Bet den Berhandlungen über die Sinführung der Gemerbe-Legitimationskatten auf der XV. General-Gonferen war Breußen nicht in der Lage, den unter den übrigen Regierungen der Staaten des Jolivereins gekroffenen Berabredungen wegen gegenfeitiger abgadenrieter Judifung folcher Sandlungsreisenden beigutreten, welche für Rechtung mehr ererer Sandlungs (Rochtl.)

Saufer Baarenbestellungen auffuchen ober Baaren an-

Si beşiehen fich hierauf die unter Rr. 3 und 4 und 8. 35 bes Hauptprotofolls der XV. General-Conferenz enthaltenen Bestimmungen Bis. 5 und 6 der Ministralientschleibung vom 23. Februar 1864 (mitgetheilt durch Begienung-Aushichreibung vom 4. März 1864 Arriebansklott Seite 409).

Dem schon damals tundsegebenen Muniche entsprechen sollten nunmehr die Angehörigen jener Jolfpereins-Staaten, welchen von den betressenden Behörden dem Schaftlimationsfarten zum Auflüchen von Waarenbestelltungen oder zu Baarenanfäulen für Rechnung mehrerer Spüller und Nabgade der Probeeintragung Pr. 3 in dem Formulare (Anlags zu Ar. 9 des Schlußprototolics vom 10. Rai 1865 — Vellage zu Pr. 39 des Rejierungsblattes) — ertheilt werben, vom 1. Januar 1867 an auch im gangen Unfange berprensissen Konarchie abgabenfrei zugelassen werden. Die Berabrebung megen bes auf berartige Rarten gu febenben Bormertes:

"Richt giltig für Breugen" erlebigt fich bieburd.

Es find beschald auch die von preußischen Bescheben für preußische Staatsangehörige ausgefettigten Gewerbelegtitimationskarten zur Gelichäftsbeforgung für mehrere Sandlungs- (Jädritt) Säufer (Reobesintragung Rr. 3) in Bayern als gilligie Legitimationen zu bem darit bezeichneten Bweck anzuerkennen.

Welter sit von ber t. pressissen Reglerung mit Stüdicht auf die im Lausenden Jahre eingetretene Erweiterung des Umfanges der pressission Wonarchie und die in den verschiedenen Theilen derselben bestehenne besonderen Bestimmungen über die Bedeutunger für preu his die Staatsangehörige ausgesertigten Gewerfe-Egstimmtionklarten zur Berführung von Jerungen für nothwendig erachtet worden, durch einen Bormerf aus dem Karten selbs ein ausgeben, im welchen Landestellen dieses Mittaleit doben.

Demgemaß werben bie für preußische Staatsangeforige ausgefertigten Rarten einen ber folgenben Bormerte tragen:

"Giltig auch fur Breugen", ober

"Giltig auch für Preußen mit Ansichluß bes vormaligen Königreichs Hanover", ober enblich "Giltig auch für die burch Gelet vom 20. Sept. 1866 mit Breußen vereinigten Landestheile".

Die vorstehenden Bormerte haben indeß nur Bebeutung für bie inneren Berhöltnisse Greifens und berühren die Giltigfeit der Karten in den Gebeien ber übrigen Zolfrereink-Giaaten und die Peltagnisse der Ungehörigen der legteren zum Geichästebertiebe im gangen Imfange der preußischen Monarchie nicht im Bindeften.

Schließlich werben die t. Stadtsommissariate und als der Markt Wegscheid erft am 18. Marz v. Jo. bie t. Bezirksamter, da nach höchter Anordnung der con einem sehr erheblichen Brande war heimzelucht

voranesichtliche Bebarf an Legitimationskarten für Sandelserliende resp. an den hiezu gehörigen Zusammensessellungen für das nächsfolgende Kalenderjahr für die Zutunft längstens bis jum 1. Oktober jeden Jahres der höchsten Stelle zur Ungelige zu bringen ift, angewiefen, fragliche Bederfangeligen bis jum 20. Sept. jeden Jahres an die unterfertigte Stelle zu erstatten. Cambobut, am 10. Januar 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel t. Regierunge Direttor.

Ad Num. 7878.

An fammtliche Diftrifte. Polizeibehorben von Rieberbanern.

Cammlung für die Abgebrannten in Wegliche betr. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

In der Raht vom 22. auf den 23. Juni d. 35, gegen 12 Uhr broch aus dis jeht noch unbekannter Ursahe an der sädweiflichen Seite des Warttes Waglichet Feuer aus, welches mit socher Heftigkeit um sich griff, des Worgens 4 Uhr 46 Haupt und 63 Achenachtube ein Raub der Ammen waren.

hieburch wurden 82 Familien mit 287 Personen obbachlos, von welchen manche nur bas nadte Leben retten tonuten.

Der gesamnte Schaben beläuft sich an Immobilien auf ungeschip 97000 fl.; an Mobilien auf ungeschip 50,000 fl. — Die Brandversicherungssumme beträgt für bie Jmmobilien 53000 fl., für die Mobilien 16000 fl.

Die Besther ber abgebrannten Gebaube waren größtentheils Reinfaueler und Gewerbireibende, und wurden von bem Brandunglade um so harter getroffen, als ber Martt Begloeib erft am 18. Marz v. 38. von einem fehr ertebliden Brande war beimaesudi worben, melder 18 Saupt- unb 38 Rebengebaube mit einem Schabungswerthe pon 68000 ff. an Immobilien und 50000 ff. an Mobilien eingeafchert batte, fo bag ein Theil ber Bewohner von Wegideib gang außer Stand mar, Silfe ju gemahren, und von ben von beiben Branbungluden vericonten Bewohnern genannten Marttes und ben Bewohnern ber Umgegenb, welche ichon nach bem erften Branbe nach Rraften gur Linberung ber Roth beigeftenert hatten, wenigftens ergiebige Unterftubungen nicht mehr geleiftet werben tonnten.

Dit Rudficht bierauf haben Seine Dajeftat ber Ronig inhaltlich b. Entichliegung bes f. Staats-Minifteriums bes Innern vom 30. v. Dis. u. Jahrs bie allergnabigfie Bewilligung ju ertheilen gerubt, bag für bie burd Brand beichabigten Bewohner von Begiceib eine auf bie Dauer von 3 Monaten beidrantte Sammlung freiwilliger Beitrage in ben Regierungs. begirten Dberbapern, Rieberbapern, bann Schwaben unb Reuburg als Sauscollecte porgenommen merbe.

Die obengenannten Beborben werben bienach beauftragt, biefe allerhodft genehmigte Cammlung fofort in Bollaug au feben, bas Ergebnif unmittelbar an bas f. Begirteamt Begicheib gu fenben und bierüber anber Angeige gu erftatten.

Lanbebut, ben 8, Nanuar 1867. Roniglide Regierung bon Dieberbabern,

Rammer bes 3nnern.

In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regterungs Direftor.

Bunner, Edreift.

A4 Num. 7984.

Die Funbationen und Junbirungejuftuffe bei ben Gultus. Unter: richte und Bobltbatigfeite: Stiftungen in Riederbapern im Jahre 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Gener Majeftat bes Ronige von Bavern 3m nachfolgenben Bergeichniffe werben bie ben

Eultus., Unterrichte. und Wohlthatigfeite. Stiftungen im Regierungebegirte Rieberbayern im Jahre 1865/66 gugewenbeten neuen Funbationen und Funbations-Buffuffe öffentlich befannt gegeben.

Landshut, ben 8. Nanuar 1867.

Ronigl. Regierung von Mieberbayern, R. b. Innern. In abs. Praes.

> Du Prel, t. Regierunge-Direftor. Bunner, Gefretar.

lleberficht

ber neuen Funbationen und Funbirunge-Suffuffe, melde ben Cultus, Unterrichts-, bann Wohlthatigfeits - Stiftungen im Regierungebegirte Rieberbapen im Ctats. Jahre 1865/66 gugemenbet worben finb.

	Betrag be	r Fundat	ionen unb	
Bezirte Amt.	für ben belaftet	Cultus unbelaftet	für ben Unterricht	ifir bie Beblibatig: feit.
	fl. fr.	fl. fr.	ft. fr.	fl. fr.
1 Bogen	2440 -	5233 20		439,35
2 Deggenborf	8270 -	6736.20	500	4412
3 Dingolfing	3510	835 -		250 -
4 Eggenfelben	5640			
5 Grafenau	1613 -		65	
6 Griedbach	4845			100-
7 Retheim	4081			
8 Rosting	1735 -			
9 Landau	5795 -		400 -	
10 Laudshut	2830 -			100 -
11 Mafferedorf	3478 42			
12 Bagan	4882.30			
13 Pfarrfirden	4255	_		
14 Regen	995	;		200
15 Rotteuburg	4751			
16 3traubing	4511:	75 39	1	
17 Biechtach	2175 -	- 1-		
18 Bilobibura	11682 -	100	100	200 -
19 Bilohofen	9136.18		1200 -	1200
20 Begideib	2212 -		-	150 -
21 Wolfftein	1895	300 -	1 10 1000	
Ummitelbare				
Maggirare und				
22 Landen Verm.	2375 —			2050
22 Ennoshin			1	2350
23 Papan	625 -		1	3635 -
24 Etraubing	650	_	200	1950
				1 445-14 12 5

Lotal Ca. 94382 3013280 19 2904 35 14986 35 Befammt Emmme 125,553 fl. 59 fr.

Landehut, ben S. Januar 1867.

Ronigl. Regierung von Rieberbabern, R. b. Janern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 9129.

Erfebigung bes fathelifden Benefitiums ju Moobbad betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Dired das Aldeben des früheren Pfründschipters ih das katholische Frühmeh. (Emeriten) Benefizium zu U. 2. Frau in Mosdach, f. Beitskamts Tohenfrauß, in Eriebigung gekommen, welchem nehh ber efung einiger Stilfämessen und Aushlife im Beichtfußle, insbesondere die Lesung einer Frühmesse an den Sonn- und Feiertagen mit einem kurzen Bortrag oktieat.

Die faffionemaßigen Ginnahmen befteben in:

1) Binfen aus ben Pfrunde-Stiftungs-Kapitalien 688 ff. 25 fr.

2)	Ertrag	pon	7	Tagw.	52	Dez	łm.			
	Bibbun	ns. G	rü	nben				15	ft.	-

3) Giltreichniffe 4 fl. 28 fr. 4) Stipenbien für Freimeffen circa 96

Die Laften find fatirt:

1) Wegen ber Staats-Rwede auf 21 fl. 33 fr. 3 bl.

2) Begen bes Diogefan Berban-

bes auf 8 fl. 26 fr. -- bl. 3) Mit einem Bobensins an bas

t. Rentamt zu 1 fl. 1 fr. 1 bl.
Summe 31 fl. — fr. 4 bl.

Summe 31 ft. — fr. 4 hl. fo daß fich der Rein-Ertrag auf 715 ft. 16 fr. 4 hl.

berechnet, woraus abrigens bis jur gänzlichen Abzahlung ber auf ber Pfründe ruhenden Zehent-Baupslicht in den Pfarriprengeln Woodsach, Böhmifchrud und Pfelftein jährliche Abshifchrien von 9 fl. 54 fr. zu gahlen sind. —

Die Baulaft an bem in gutem Stanb befinblichen Benefiziatenhaufe tragt ber Pfrunbebefiger.

Bewerber um bieses Benefizium haben ihre vorichriftsmäßig belegten Gesuche binnen 4 Mochen bei ber ihnen vorgesehten f. Regierung, R. b. J., einzureichen. Regentsburg, ben 5. Januar 1867.

Ronigliche Regierung ber Dberpfalz und von Re-

geneburg, Rammer bes Innern.

von Gutichneiber.

Bifder.

Ad Num. 8465.

Die Erfebigung bes Schul-, Megnere und Organiften Dienftes gu Rimbach, Begirfsamts Lingolfing betr. Jun Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch das Moleben des Schullegrers Frang M. Fischer in Rimbach ift der Schul-, Mefiner- und Organissenbenft zu Rim 6 ach mit dem congruamäßigen reinen Jahreseinsommen von 350 fl. in Erlebigung ackommen.

Gelgnet beschößigte Bewerder haben ihre, mit ben erforbertigen Jacquerien, indebendere aber mit einem vollständigen Qualificationslissen Ausguge belegten Gesuche innerfall ber Frift von 4 Wochen bei bem t. Bezirksante Onigolfing ober ber 1. Völltitis-Schünsfrettion Inngolfing II in Hoftorf einzureiden, welche Offittigen behabet biemit beauftragt werben, bie eingelommenen Bewerdungs-Gesuche nach Umfluß ber bezeichneten Frift mittels eines gemeinsom berathenen Gulachen freih mittels eines gemeinsom berathenen Gulachen ferigiet auch in weiter gemeinsche mach unterfeinze eines gemeinsom berathenen Gulachen ferigiet an bie unterfeitigte Selle einzusienber.

Landshut, ben 12. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierunge Direttor. Bunner, Gefietar.

it. Diemles- und fonftige Radricten.

Laut allethöchsten Restripts vom 6./8. Januar 1867 hoben Seine Majestät ber Könitg bie tatholische Plarret Zeilarn, t. Bezirkamts Plarre frichen, bem Priefter Stephan Bogner, Plarrer in Kellberg, bem griefter Stephan Bogner, Plarrer in Kellberg, bem griefte Mohau, verlieben.

Durch Regierungs Entschließung vom 12. Januar 1867 murbe ber Schuf. Meiner und Drandstendients zu Berg, t. Bez.-A und Distr-Jack. Sriedersch Drandstendients der Schullegere Collen Gurner von Reicherdorf, und bor Schulleger Leichere und Drandstendients zu Beidered bort, L. Lez-A. Landsu und Distr-Jack Landsu I, dem Schulleger Ludwig Auser von Lackery, auf Anfahren, vom 1. Februar b. Js. beginnen berlieben.

N: 6

Admiglish Arcis-



Bagerifches

Amtsblatt

. . -

Riederbanern.

1867.

Landshut, Connabend den 19. Januar

Bedantundsmag, Wehrtscha gegen bie Niederreich ketr. — Aufgreich gegen die Berereitung der Zwigtfandigen gegen die Niederleiche ben um der Echgenie. — Die Wahl für dem Gefammtandschied des dereichtigtenes der dem der Techgenie. — Die Wahl für dere Gefammtandschied des dereichtigkenes Arrik-Bereiche zur Lieberfrügung der Schallegeren Artikten. — Die Geledigung des Schalb, Mehrer und Dezamftendienheit zu Ergellein, Leiftfand Leiberfrügung der Schalb, Mehrer und Dezamftendienheit zu Ergelleiche Zwigtfand Leiberfrügung der Verlieber der Verlieber und der Verlieber und der Verlieber der Verlieber und der Verlieber der Verlieber und der Ver

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben

> Befanntmachung, Magregeln gegen bie Rinberpeft betr. Staatsminifterlum bes Innern.

Die Rinberpest ift nach neuerbings anher gelangter Bittigeilung über bie Berbreitung biefer Seuche in Desterreich nunmehr auch im Rreife Röniggraß in Bogmen ausgebrochen.

Da nach ben bestiegenden Bertejos Berhölfnisse eine Berschleppung jener Aransseit aus der bezeichneten Gegend nach Bapern zu besorgen ist, so wird unter Beymgnahme auf §. 1 der allerhöhsten Berordnung vom 6. 0. MRs., Mahregeln gegen die Kinderpess betrumt und im Nachgange zu den Bekanntmachungen vom 8. und vom 29. v. MRs. (Redetenunsklicht vom 1866 S. 1903 und von 1867 S. 6) siemti verfigst, begint bem Tage ber Beröffentlichung eggenwärtiger Bekanntmachung durch das Regierungsblatt begiglich des Arnahportes von Albern, Schofen und Liegen im lebenden oder todten Jufande und der Rohflosse vollein Albern in frifchen oder getrodineten Jusande und bem Kreise Königgräh in Böhmen die Borfchrift in §: 2 der angesigheten Allerhöhlen Berordnung bis auf Beiters in Wilffamtle in tretch hat.

Munchen, ben 11. Januar 1867.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl

Breiberr v. Bedmann.

Durch ben Minifter ber General , Gecretar Minifterialtath Graf b. bunbt. Ad Num. 8763.

Dafregeln gegen bie Berbreitung ber Buthfrantheit unter ben

Sun Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rachem bie Butfreatsett unter ben Junden in mehreren Theilen des Regierungsbegirtes Reuestens wieder eine bedentliche Kusdehrung gewonnen hat, sieht jich die unterfertigte kal. Stelle verenfast, die oberpolizeillichen Borifriften vom 19. Ottober vor. Jrs. (Ar.A.B. Rr. 91 S. 1411) auf weiters sechn Bochen vom Tage der Berklindung gegenmartiger Bedanntmachung durch das Areidantsblatt siemit unter der Rodifikation wieder in Gestung treten zu sassen, das

- 1. bei bem Mitnehmen ber Junde auf Stragen, Felber, Wiefen und in Walber bie Anlegung eines gut conftruirten Maulforbes an ber Seille bes Führens an ber Leine ju gestatten ift, und 2. bestaltic ber Junde ber Schäfer, sonie ber Jaad-
- 2. veguging der Hinde ver Schafer, sowie der Jagdhunde, mäßtend ihrer Berwendung in Flux und Bald vorsieheube Berbindlichkeit nicht Plas zu greifen hat.

Diejenigen Offiritispolizeibehörben, in beren Begitten aus Berantassung vorgesommener Fälle vom Buth
ober Mutherbacht unter ben Junben gur Zeit Desondere Sicherbeitsvorfehrungen nötige erscheinen, haben
hienach soson bei vor verfügen und insbesonder
befur Sorge gu tragen, daß bie in Biff. 4 und be
ofigen oberpolizeilichen Borichriften getroffenen Unordnungen gum unnachsichtlichen Bollunge gelangen.

Lanbshut, ben 15. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 8823.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehorben

Legitimationsurtunden fur Dandelsreifende von und nach ber Schweig betreffend,

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mit Begagnahme auf die Regierungs Aussigreibungen vom 30. August 1854 (Rr. A. Bl. Seite 1053), vom 1. Februar 1860 und 29. September 1860 (Rr. A. Bl. S. 185 u. 1117) wird nachtleichd die im begiehneten Betreffe am 10. I. Mits. erfolgte höchse Entsighie und bes Krußern, dann des Innern, der Finanzen und bes Krußern, dann des Innern, der Finanzen und bes Haufern, der Befreiligen Arbeiten der obensegnannten Behörden zur Aushaufgehamt gesehn.

Landshut, ben 15. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Niederbabern, Rammer des Immern. In abs. Prace.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 8844.

Ronigreid Bayern.

Staatsministerium bes f. Saufes und des Aeußern, Staatsmiusterium bes Innern, Staatsministerium ber Kinangen, Staatsministerium bes Hantels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die f. Regierung wird unter Bezugnahme auf die frühern Aubschreiben bes. Betr. — juleft vom 25. Seinember 1860 — in Kenntniß gefeht, des nummehr auch der ihneuserische Canton Eranbündten der Bereinbarung wegen gegnietigte Befreiung der Handleskellenden vom Autentgebilgen Beigetreten für und das derei bei durch Auftrieb und 12. Magult 1854 angeordneten Borfaftlen der Utwarden der Veglittmationel Urfunden um Befrei des Gemuffels der gegenetietin genfandenenen

Abgaben Befreiung auch auf die Angehörigen des Cantons Graubündten in Anwendung zu bringen find. München, den 10. Sanuar 1867.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften Befehl. Rurft v. Sobenlobe. v. Bfrebidner.

v. Bechmann. An die f. Regierung, R. b. J., von Rieberbabern. Betr. w. b. v. Pfretichner. v. Schlor. Durch ben Minift

Durch ben Minifter ber General: Gefretar Dr. Breftele.

Ad Num. 8208.

Die Bahl für den Gesammt-Aussichus bes oberpfligischen Recis-Bereines zur Anterstübung der Schulicher-Meiliten betrefend. Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Babern.

Die burch die f. Regierung der Oberpfalg und von Regensburg, R. d. J., unterm 3. L. Mis. erlaffene Ausschreibung wird nachfolgend im Abbruck jur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Landshut, ben 16. Januar 1867. Königliche Regierung von Wiederbayern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Abbrud. Ad Num. 9418. An bie fammtlichen Diftrifts. unb Local-

Soul-Inspektionen und an die Stadt-Soul-Commissionen des Regierungsbegirtes. Die Bahf für den Gesammt : Ausschung des oberpflissisionen Kreis-Bereins zur Unterstübung der Schulberer-Recliften detressen.

Im Mamen Seiner Majeftdt des Königs von Bapern. Die von den einzelnen Diftritts Bevollmächtigten des Arcis-Bereines pur Unterfistung der Schullsfree-Reillten mittels Einfendung von Wahlgetteln vollpogene Wahl eines Gelammt Ausschusse für die Beriode von 1867 bis 1872 incl., hatte zum Artultate, daß

- 1. Lehrer Abam Durft von hier mit 40 Stimmen jum Borftanbe,
- 2. Lehrer Friedr. Sauer von hier mit 39 Stimmen jum Caffier,

- 3. Lehrer Mois Rodenberger von bier mit
- 4. Lehrer Otto Dehrmann von biermit 26 Stimmen jum I. Beifiger,
- 5. Lehrer Friedrich ga hn von hier mit 26 Stimmen jum II. Beifiger,

gemählt murben.

Sammtliche Schulbeforden werben fieben mit bem Beifügen in Renatnis geseh, daß die Genachten fich gur Uebernahme der begiglichen Junttionen bereit ertlart haben, und daß beie Wahl unterm heutigen Seitens der unterfertigten L. Stelle bestätiget worden ift.

Regensburg, ben 3. Januar 1867.

R. Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg, Rammer bes Innern.

v. Gutfonelber, Brafibent.

Bfriem, Getr.

A4 Num. 8800.

Die Erlebigung bes Souls, Degnere und Organiften Plenftes ju Ergefoing, Bezirfsamts Landshut betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Durch das Ableben des bisherigen Schullehrers Joseph Boranas zu Ergolding ist der Schul. Meßnerund Organistendbenft zu Ergolding mit einem safsinanmäßigen reinen Jahreseinkommen von 374 ff. in Erledigung gekommen.

Bemerkt wirb, daß bie Auffiellung eines ftanbigen Schulgehilfen in Ergolbing in Ausficht fieht und ein

aufunftiger Schullebrer ben Unterhalt biefes letteren gegen bie normalmäßige Entidabigung gu übernehmen hat. Lanbehut, ben 15. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel, f. Regierunge Direttor.

Bunner, Cefretar

Ad Num 8316.

Mn fammtlide Diftrifte.Boligeibeborben

pon Rieberbauern. Ginen verlornen Baft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern. Der Dienfifnecht Zaper Griebl von Reufirden. t. Begirfsamts Reunburg porm Balb, 35 Jahre alt, hat feinen ihm vom bezeichneten t. Begirteamte am 2. L. Die, ausgefertigten Reifepaß am 6. bieß auf ber Diftrifteftraße amifchen Rimbach und Tauffirchen perforen, mas ben oben genannten Beborben gur Berbutung etwalgen Diffbrauches ber fraglichen Legitimation andurch befannt gegeben wirb.

Banbobut, ben 11. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierungs Direttor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7369.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbayern.

Gine in Darnbud, Beg.: Amts Cheinfelb, aufgegriffene unbefannte Mannsperjon betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. In Durnbuch, t. Begirfsamts Scheinfelb, murbe am 17. v. Dite. eine anicheinenb taubftumme Mannsperion aufgegriffen, von welcher tein Aufichluß über ibren Ramen und ihre Seimath erlangt werben fonnte.

Unter Dittheilung ber Berionalbeidreibung biefer Berfon werben bie oben genannten Beborben angewiesen, bie geeigneten nachforidungen au pflegen, und ein etwaiges Ergebniß bem t. Bezirteamte Scheinfelb mitautheilen.

Lanbehut, ben 12. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Rieberhavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs. Direttor. Runner, Sefretar.

Signalement.

MIter circa 20 Jahre, Saare braun, nach allen Seiten bes Ropfes in wilber Unordnung berabhangend. Augenbrauen braun, Augen blau, Rafe eingebogen, Mund proportionirt. Rinn rund, Bart an Dberlippe und Rinn blonber Flaum, Geficht giemlich breit, Gefictsfarbe blaf. Groke 5' 9" 6". Rorperban folant. Am Leibe trug berfelbe ein leinenes Bemb, eine febr weite leinene Sofe, eine gerriffene ichwarztuchene Befte, rinboleberne Stiefel, einen Uebermurf aus grauem Amiller, abnlich einem Golbatenmantel, mit einem Schafspelge gefüttert, und als Ropfbebedung eine Art Dube aus weißem Rila. An einer Schnur um ben Sals hatte er ein meffingenes Rreug bangen, beffen Balten 3/10 Boll breit, ber fentrechte 13/10 Boll boch und ber Querbalten 8/10 Boll lang ift. Dasfelbe ift basreliefartig gearbeitet und tragt im Relief ein gleichfalls lateinifches Rreug, an beffen Geiten eine Bange und eine Stange mit Schwamm fteben und ju beffen Ruß ein Tobtentopf rubt. Un ber Spite bes Rrenges und in ben beiben Enben bes Querbaltens ericbeinen turge Infdriften mit ruffifden ober nach ber Rreugesform mahricheinlicher ungarifden ober abnlichen, nicht gut ertennbaren Schriftzeichen, welche fich beilaufig barftellen, wie folgt: G. p. b - C. A. B. h i - JO - C M Z - D. J. C - K E M.

Befonbere Rennzeichen: eine fleine Rarbe an ber linten Seite bes Salfes.

Ad Num. 7848.

Mn fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Mufgreifen einer blobfinnigen Mannsperfon in Loipfling , t. Beg.: Amts Dubiborf betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In bem jur Gemeinbe Derebergfrichen, I. Bejirtemit Mügliorf, gehörigen Orte Lolpfing wurde am 28. v. Mis. eine Mobinnige Mannsperfon von undekannter hertunft aufgegriffen. Diefelbe ift von gutmüthgl täpplichen Beneigmen, lehhalter, aber unverfländlicher Sprache und seigt ein Beltreben, fich mitzutheilen und über allertei Miggefchied und Unbequemlichteiten ju beflagen.

Das Mter beträgt nabers 50 Jahre, bie Größe fib 5' 6" 7", bas Gesicht ift breit und runglich, bie Kaare braun, bie Stirne flein und gewöllt, bie Augen blau und tief liegend, ber Mund groß, bie Lippen fchmal, Nale breit, Gestalt unterleht, Gesichtsfarbe blaß, ble Anie find einwärts aebone

Die Rleibung besteht aus einem gut erhaltenen Sembe von grober Berofleinwand, mit A. K. gemertt, aus langen blauen Ertimpfen, Bundschuben, forgrauem Beinkleib von Tuch, ihmargem manchefterisen Spenfer, Gilet von weißem Berd mit weißen Andpfen.

In einem Ginhel führte biefelbe einige Aleibungsaden und Belfich, darunter vier Hemben, gemerlt mit A. und I. L. bei fich, außerdem fanden fich in biefem Bünbel: eine Baarichaft von 6 fl. 38 fr. 2 bl., darunter egen 3 fl. in ölerreichischem Aupfregelbe, ferner mannigfaltige Haubeath und Gebrauchgegenflände, als: ein Rehlfadchen, eine hölgerne Schüffel, eine Schaftel mit Schmalz, eine Polifchiffel, eine Scheffel, neut fammer, 2 Bohrer, ein Gefraushidchen, ein Schuffel, part fammer, 2 Bohrer, ein Gefraushidchen, ein Schuffel, herpfriemen, ein Resserbeitel, ein Baar Steigeisen, eine Schappblache, Schusterbraft, Pelischenschnier, Wehl, Retich u. A. Rach ben bisher angestellten Recherchen ist biese Berson seit 24. vor. Mis. in mehreren Ortschaften um Lolpfing bettelnb herumgezogen.

Diese Lebensweise scheint bem Individuum, ber er wägnien Aussicatung jusolge, seit längerer Zeit eigen zu sein, während ber Besib bes österreichslichen Kupfergeldes auf längeren Ausenthalt auf österreichsichem Gebiete schilesen läßt.

Bemertt wird noch, dog das Individuum bes Schreibens untundig zu sein scheint, und bag aus ber unverständlichen Sprache einzelne Wortlaute bes bayer rischoftereichsischen Bolfsbialetts herausklingen.

Nachem nun alle behnis Ermittlung ber Seimathe verfältnisse beiefet Individuums bisher angestellten Recheren zu teinem Resultate gesührt hoben, so werben bie oben genannten Behrten beauftragt, albalb bie geeigneten Nachsorschungen über die fragliche Berlon in ihren Bezirten anguordnen, und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß ungesäumt bem fgl. Bezirtsamte Mühlborf unter gleichzeitiger Berichterflattung an bie unterfereitne Eestem mituatheil.

Landohut, ben 12. Januar 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 8537.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbauern.

Den einfaufmen Anden Seineis Seiler von Landshut beit. Im Ramen Seiner Majeftat bed Königd bon Bayern.
Rach einer vom Hostonbucteur Heturich Seiler
von Landshut beim bortigen Stadtmagistrate gemachten Angelge ist bessen 3 1/3, Jahre alter Sohn Seinerich Seiler
mn 13. November 1866 auf dem Wege pur Schule

entwichen und feither nicht mehr gurudgefehrt.

Der Entlaufene hat ichwarzbraune Augen, buntelbraune haare, breite, weiße gabne, einen ichlanten, mageren Rörper, auf einer Bange Narben.

Die Riebung bestand bei ber Entfernung von sier in einem grauen, schwarz eingelagten Rock, einer gleichen Jade und Rappe, einem blautuchenen Gitel, ein Paar Schufen, rotfen, aus Ternwoolle geschnürelten Strümpfen und einem Leinenhembe. Seinrich Seiler gibt sich fleits sir eine Doppelwasse aus.

Da die bisherigen Recherchen nach bem bermatigen Wienthalte bes fraglichen Knaden bisher erfolgias waren, erfollen die oben genannten Bishren bie wie bei Bestiumg, in ihren Bezirten in der angeregten Biehung genaue Rachforschung anstellen zu lassen, und über ein etwolges sachbeindiches Erzebnis, unter gleichzeitiger Anzelge an die unterfertige f. Stelle, dem Magistrat der Stadt Landsbut geeignete Mittheilung zugehen zu lassen.

Landshut, den 14. Januar 1867. Königliche Regierung von Riederbabern, Kammer des Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 8543.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehörben von Rieberbayern.

forschung nach bem Aufenthalte bes Bolfgang Steinbeiber betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern. Da nach Anzeige bes Stadtmagiftrates Straubing

vom 8. dies ber Aufenthalt bes betreffenden Anaden nunmehr ermittelt ift, haben weitere etwaige Recherchen im Sinne des Regierungs-Aussigneibens vom 4. August v. Js. (Rr. A.B. S. 1139) nunmehr zu cessiren. Sendhöhrt, am 14. Januar 1867.

Koniglice Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel f. Regierungs-Direftor.

Bunner, Erfretar.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Majest bes t. Koning haben laut bochen nern für Kirchen und Schulengelegenheiten vom 7. Januar h 38. die Ettle eines latheiligen Religionselegenheiten vom 7. Januar h 38. die Ettle eines latheiligen Religionselegren an ber E Studiennstall Vasa au dem Domplarreopperator Beiester grang Aaver Anaben bauer gu Pasau mit dem Liefte und Range eines f. Chymnosial Worfelfork unter Worbsplat der Wiederverendung in der Geeflorge in widereutlicher Weise zu übertragen geruht.

Lant alleihöchften Keferipts vom 12,/16. Januar 1867 haben Seine Majestät ber König zu genehmigen geruht, daß das Benefigium Untertreutberg, Bezirtsamts Wolfstein, von dem Herrn Dijchofe zu Abgan dem Pitelter Joseph Habe, Benefigiums-Brovifor in Freyung, desfelben Bezirtsamte, verliehen worde.

Durch Regierungs-Entickliebung vom 17. Jonnar 1867 murbe bie burch Ernenung bes Domplart-cooperators und Beligionsteferers an ber t. Pachparamben-Schule Von hauft gener Prang Laver Andbenbauer, jum t. Symnofialoroffjor und Religionsteferer an ber C. Etubienanstalt Lagiau erfebigte Funttion eines Religionstehrers an ber bortigen fgl. Präparanbenfchule bem Dompfartrooperator, Briefter Simon Forsthöfer, dietertagen.

Suidge Berfigung der t. Landwöhrteissellen von nieberdogern vom 12. Januar 1867 wurde für den pum Major bistoberten Quartlermeisten Red der Landwehr-Unterossisier Franz Kopp in Main burg pum Quartlermeister beim bortigen t. Landwehr-Balaisson ermannt.

III. Augeburger Coure

		10.											
Bayerifde Staats	pa	pie	re									Papier.	Belb.
5% halbjährige Obligationen												_	-
41/2 % gangjabrige Obligationen												_	_
41/2 % halbjährige										183	66/59	95½	_
4% gangjährige "			٠	٠	٠	٠	٠					-	•
4% halbjährige "						٠	٠	٠					_
4% Grundrenten-Ablöfungs-Dbliga	tio	nen		٠	٠	٠						90%	_
31/s % Obligationen	٠.	<u></u> .	٠	٠		٠	٠	٠	٠	٠			
Bagerifche 4% Pramien-Loofe à 10)0	Egli	r.	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠		991/4	983/4
Actien.													
Bayerifche Bant à 500 ff. 3% .												886	_
" Dfibahnen à 200 fl. 41/	. %	0										_	1171/0
" Dftbahnen mit 60% Eir	130	hlun	ig	41/	%								_
Obligationen.													
4% Baperifde Bant Dbligationen												_	_
4% Bayerifche Bant Dbligationen 4% Bant Pfanbbriefe									:			903/	

IV. Schrannen. Anzeigen.

Sprammenberechtigte Orte in	Edrannen: Beil.	Getreid: Gattungen.	Bori: ger Reft.	Reue Bu: fuhr.	Befanmt. Summe.	Ber: fauft.	3m Reft verbleibt.	-		tler Mi Schäffe	ter	_	[preife	
Rieberbanern.	Dionat.		€6åñ.	€dåfi.	€ कं वंश	€øåfi.		ff. fr.	fi. I	fr.I fl.	l fr.	gefall.		
	Bom	Medigen	10	91	101		6	20 49				1 4		_
Abensberg	14. Januar	Rorn	- 1	15	16	16		16 10						29
	1867.	Gerfte	-	45	45	45	-			9 13			- 5	22
		Haber	-	25	25	25	_	7 28	6 4	6	18	- -	- 1:	14 .
	Bem 15. Januar 1867.	Waizen	-	-		264	-	22 46	213	8 19	301	-1-	-1	22
Deggenborf		Rorn	-	-	-	59	_	15 9	14 5	8 14	28	- 21	_ .	_
88		Gerfte	-	-	_	153	-	13 49	13 1	4 12	41	- 1	-1.	-
		Haber	-		-	76	-	6 50	6 3	5 6	13	- 10	-	-
	15 Januar 1867.	spatten .		27	27	27	-	23 26	22	2 20	36	-1-	1-13	39
Dingolfing		Rorn		15	15	15		17,-	16 3	19 16	18		-13	39
		Ber fte		152	152			15 -	14 5	25 13	51	- 18	-	-
		Hober		24	24	24	**	6 57	6 :	6 2	47		-1	1
10.00	Bom	Watzen	-	210	215	215	-	23 -	1221	24/21	112		1-1	6
Beifelboring.	18. Januar	Rorn		-	-		-	- -	-		-			_
o i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	1867.	Gerfte	**	743	743	743		15 30	15	14	24		-1	-
		Daber							- 1				-1	
Lanbau	Pom	Watzen	-	191	191	191		22120	211	4 20	1		1-1	
	14. Januar	Rorn	-	-	-			-1-	-		_	_!_	-	
	1567	Gerfte	-	378	378	378	-	13 59	13	38 12	50		1-1	
	1007.	Baber	-		-	-	-	- -	-1		-		_	
												Denw		1 .

									_						
Schrannenberechtigte Drte in	Schrannens Beit.	Getreib:	Boris · ger Reft.	Reue Bur fuhr.	Griammt. Summe.	Ber: fauft.	3m Reft berbeibt.	Д бф[-	Mittler 108 Ed	B		With	bie vori	
Rieberbayern.	Monat.		Soaff.	Shāfi.	Goaff.	Colfi.	€65ff.	ft. 1	r. 1	I. fr.	IR.			fi. 1	
Banbehut -	Bom 18. Januar 1867.	Batzen Korn Gerfte Haber	346 78 265 5	303 1986			74 71	23 2 16 3 15 2 7 2	7 2 5 1 6 1	1 18	19 15 14	21	- 29 - - - -	- 1	18
Mainburg	Vom 16. Januar 1867.	Batzen Korn Gerste Haber	-	90 4 36 28	90 4 36 28	36	-	17 3	0 1	0 33 7 15 4 16 7 7	17 13	-	- 2		
Reuftabt a. b. D.	Bom 15. Januar 1867.	Eraigen Korn Gerfte Haber	3	6	118 6 86 21	6 86	-		7 1	9 53 5 22 3 35 6 29	15 13		- 3 - 16	1	10
Ofterhofen	Bem 14 Januar 1867.	Waizen Korn Berfte Haber	-	425	425	86 425		13 4	- -	3 30	-		23	-	0
Paßau	Bom 15. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	11	1 42 24 71	53 24 71	51 24 65	1 2 - 6	15	- 1	4 34 2 30 6 11	14	-1-	- 16 - 30 - 8		_
Pfeifenbaufen	Bom 14. Januar 1867.	Walzen Rorn Gerfte Haber	-	28 88	28 - 88 -	28 - 88		14 -	-	3 38	-	15	22	- 2	4
Pilsting	Bom 16. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfie Haber		9 83 -	9 - 83 -	9 - 83 	_	20 -		4 24	20 14	-	-		
Plattling	Bom 16. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	-	526	60 - 526 -	526	-	24 3	-1-	-1-1	21			- 2 - 1 - 1	_
Etraubing	Bom 12. Januar 1867.	Waizen Korn Gerste Haber	72 13 30	865 304 1077 165	937 317 1107 165	869 316 1090 153	1	22 3 15 3 15 7 2	3 14	5 22	15	5 - 19 -	-	- 2	3
Bilehofen	16. Januar	Waizen Korn Gerfte Haber	43	422 11 722 12	465 11 722 12	340 11 722 12	125	23 4 15 5 7	15	34	14	57 -	18	- 34 - 10	_

Adniglia Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

DOR

Miederbanern.

X: 7

Landshut, Mittwoch den 23. Januar

1867

3nhalt:

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 9134.

An fammtliche Diftritte-Bermaltungs. Behörben von Rieberbayern.

Die Bornahme einer Rirchencollefte fur ben Bau einer fatholifden Rirche und einer Pfartwohnung in Rolbermoor, Begirfs : Amts Rosenheim betreffenb.

Im Ramen Sr. Wajestal bek Königs von Bapren.
Seine Majestal ber König haben zum Zwede ber Ausbringung der Mittel für den Ban einer tatholischen Kirche und eines Plarzhauses in Kolbermoor, t. Bezirkamts Kosenheim, die Bornahme einer Golfette in Jammilischen Atlochischen Artschen der sieden deskreinischen Kreise Maerhöhft zu genehmigen geruht.

Die Difiritis Berwaltungsbehörben werden hievon in Folge höchster Entschließung des k. Staatsministeriums des Junern für Kirchen und Schulangelegenheiten vom 22. v. Ats. Kr. 10346 (fieße Kinisterialblatt 1867 Stüd 1 Rr. 1 Seite 1) mit dem Auftrage in Kenntnis gefets, biefe Sammlung sofort zum Bollzuge zu bringen, und die eingehenden Gelder an das expedirende Sefretariat der unterfertigten Stelle binnen vier Monaten zuverlässig einwischen.

Landshut, ben 17. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

In Berhinderung bes f. Regierungs Prafibenten. Der f. Regierungs Bice Prafibent.

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Befanntmachung.

Die ben f. Oberausschig : und Rentämtern für die Bermittlung ber Abgabe der neuen Binscoupons zu den Aprocentigen Gisenbahn-Obligationen bewilligten Gebühren betreffend.

Rachem gemäß Bekanntmachung vom 15. Dezember v. Js. (Reggs. Bl. v. J. 1866 Rr. 78 S. 1956) die Bermittsung der Abgabe der nenen Rinscoupons zu ben Aprozentigen Gifenbahn . Dbligationen mit bem 31. Dezember v. 38. gefchloffen worben ift, fo merben bie betheiligten f. Dberaufichlag- und Rentamter unter Sinweifung auf &. 11 ber inftruttiven Beftimmungen vom 29. Dars 1866 an bie balbigfte Borfage ber Liquibation ber Gebubren für bie Bermittlung ber Mbgabe ber vorermagnten Binecoupone mit bem Beifügen erinnert', bag bie nach bem 24. Februar I. 38. eintommenben Liquibationen teine Berudfichtigung mehr finben tonnen.

München, am 17. Januar 1867. Rgl. Baber. Staate-Soulbentilgunge-Commiffion. p. Sutner.

Diebel, Erfretar.

Befanntmaduna. Die Berloofung ber Sochfabt : Rronach : Gunbelsberfer und ber Solsfirden Diesbacher Gifenbahn: Obligationen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias pon Bapern. Bei ber beute vorgenommenen fünften Ber-

loofung ber oben bezeichneten Gifenbahn - Unleben finb bie nachftebenben Rummern gezogen worben, und zwar: A. vom Sochftabt-Rronad. Bunbelsborfer

Unleben

Rr. 4. 155. 476. 803. 1076. 1449. 1661. 2027 unb 2138;

B. vom Solgfirden-Miesbacher Anleben Rr. 11, 100, 515, 1040, 1215, 1381, 1525, 1577, 1606, 1628 unb 1884,

mas mit bem Beifugen befannt gemacht wirb, baf bie mit biefen Rummern perfebenen Bartial : Dbligationen am 15. April biefes Jahres jurudbezahlt merben unb von ba an außer Berginfung treten.

Siebei wirb ferner veröffentlicht, bag von ben übrigen bereits verloosten Gifenbahn Bartialen Rachflebenbe noch nicht erhoben morben finb. als:

A. vom Sochftabt. Rronad. Gunbelsborfer Anleben aus ber 4. Berloofung Rr. 2217 mit Rinsterminsenbe 15. April 1866:

- B. vom bolgfirden. Diesbader Unleben aus ber 4. Berloofung Rr. 1334 mit Ring. terminsenbe 15. April 1866:
- C. vom bof . Mich . Eger Anleben aus ber 1. Berloofung Rr. 9. 241. 2056. 3110. 5514. 6971. 7045 unb 7979 mit Ringterminsenbe 15. September 1866;
- D. vom Starnberg . Bengberg . Beifenberger Unleben aus ber 1. Berloofung Rr. 425 unb 2469 mit Rinsterminsenbe 15. Dezember 1865:
- E. vom Bafing. Starnberger Anleben aus ber 11. Berloofung Rr. 79. 312 u. 1029 mit Binsterminsenbe 1. Januar 1867.

Die Gigenthumer biefer Dbligationen merben biemit aufgeforbert, bie betreffenben Rapitalien gur Bermeibung eines weiteren Binfenverluftes balbigft au erheben.

Rarnberg, ben 15. Januar 1867.

Roniglide Bant - Direftion. Bfeufer.

Reidelb.

Ad Num. 7743.

Die Diftriftsgemeinbe:Rechnng Abengberg pro 1865/66 betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Die Ergebebniffe ber Diftriftegemeinbe : Rechnung Abensberg pro 1865/66 merben gemaß Art. 21 Mbf. 4 bes Diftrifterathegefetes vom 28. Dai 1852 nachftebenb öffentlich befannt gemacht. A. Ginnahmen:

Aftivreft vom Be							
Diftriftsumlagen						4747	
			6	um	ma:	5740	22

B. Ausgaben:

1. Rur ben Difiritterath 146 45 2. Auf bie Diftrifteftragen . .

ff. fr.

ff. fr.	B. Ausgaben: fl. tr.
3. Löhnungen ber Wegmacher 825 48	1. Fur ben Diftrifterath und auf Regie 50 -
4. Für technische Aufficht 230 -	2. Auf Unterhalt ber Difirifteftragen. 1560 1
5. Auf Reparatur ber Bertjeuge 74 1 .	3. Anidiag ber Raturalbienfte 2172 20
6. Auf ben Bebammen-Unterricht 120 -	4. Auf Löbnung ber Begmacher . 360 -
7. Suftentation bes Thierargtes '84 -	5. Auf technische Aufficht 75 -
8. An überburbete Gemeinben 1441 -	6. Auf Reparatur ber Bertzeuge . 6 -
Summa: 4968 42	7. Auf Unterhalt ber Thierargte . 150 -
Abaleichung:	Summa: 4373 21
Einnahmen 5740 22	C. Abfoluß:
Диваабеп	Einnahmen
Mttiprest 771 40	Ausgaben: 4373 21
Bermögensausweis:	Mftipreft 951 491/2
Anventarvermögen 1636 59	D. Bermogensftanb:
Landshut, ben 16. Januar 1867.	a. Bantanleben 3000
	b. Caffa-Beftanb 951 49 1/2
Rbnigliche Regierung von Rieberbapern,	Summa: 3951 49 1/2
Rammer bes Innern.	Landshut, ben 16. Januar 1867.
In abs. Praes.	Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Du Prel, t. Regierungs-Direftor.	Rammer bes Innern.
Bunner, Gefretar.	In abs. Praes.
Ad Num. 7483.	Du Prel, f. Regierungs-Direftor.
Die Rechnung ber Diftriftsgemeinte Stranbing pro 1865/66 betr.	Bunner, Sefretar.
3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.	Ad Num. 7676.
Im Bollguge bes Art. 21 bes Difiriftsraths-	Die Rechnung ber Diftritts: Gemeinbe Begideib pro 1865/66 betr.
gesetes vom 28. Dat 1852 werben bie Ergebniffe	Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
ber Difiriftsgemeinberechnnug bes Begirfes Strau-	In Gemagheit bes Art. 21 bes Difirifteraths-
bing pro 1865/66 hiemit nachfolgenb gur öffentlichen	Gefetes vom 28. Rai 1852 werben bie Ergebniffe ber Rechnung ber Diftrifts Gemeinbe Begideib pro
Renntniß gebracht:	1865/66 hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht.
A. Einnahmen: fl. fr.	A. Einnahmen. fl. tr.
1. Aus bem Beftanb ber Borjahre . 1102 81/2	1. Aftivbestand bes Borjahres 53 — 1/0
2. Rugungen aus bem Gemeinbe-	2. Ruichuf aus Rreissonds 700 —
vermögen 6 55	3. Für Leistung ber Naturalbienfte
3. Zuschuß aus Kreissonbs 300 -	jum Unterhalte ber Diftrifteftragen
4. Raturalleiftungeanichlag 2172 20	a, burch bie Gemeinben im Gelb-
5. Diftriftsumlagen 1743 47	anschlag 7973 37
Summa: 5325 101/2	b. Confurrengleiftung bes Merars 11 59

ff. fr.	Ad Num. 1645
4. Diftrifte-Umlagen 3205 -	Die Erlebigung ber Pfarrei Dobenftabt, Defanats Bersb:ud betr.
5. Ruichuf vom Begirtsamt Boliftein 878 30	Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.
Summa ber Ginnahmen 12822 6	Die burch ben Tob bes bisherigen Bjarrers er-
B. Ausgaben.	lebigte Bfarrei Sohenftabt wirb gur vorfdrifts-
1. Rur ben Difirifterath 91 30	maßigen Bewerbung bis jum 1. Marg be. 36. auf
2. Für ben Unterhalt ber Diffrifts-	Grund ber bieber gultigen Faffion vom Jahre 1854
Aragen und zwar:	mit einem Reinertrage von 765 fl. 33 fr. ausge-
a. für Bruden, Durchlaffe, Sider-	fdrieben.
beitegelanber 2352 19	Un freiwilligen Gefchenten 86 fl.
b. für Raturalleiftung 7973 37	Bom Amtenachfolger ift ein Baffivtapital von
3. Löhnungen ber Wegmacher 1191 40	10 ff. 51 fr. in zwei Abfigfriften abgutragen.
4. Rur tednifche Beitung 169 54	Ansbad, ben 16. Januar 1867.
5. Rur Anicaffung und Reparatur ber	Roniglides proteftantifdes Confiftorium.
Bertzeuge ber Begmacher 9 33	Frbr. v. Linbenfels.
6. Für ben Unterhalt bes Thierarates 60 -	6 dmibt.
7. Rur Errichtung eines Diftrifts-	
trantenhauses 200 -	II. Dienftes- und jonflige Rachrichten.
8. Bramien an Befiger von Gaureiter-	
benaften 60 -	Seine Majestat ber Ronig haben Sich aller-
9. Fur Unterftutung ber Gemeinben 350 -	gnabigft bewogen gefunden, auf bas erlebigte Rentamt
10. Berfciebene Ausgaben à conto bes	Eggenfelben ben tgl. Rentbeamten von Schonberg
Referve-Fonds 41 47	Andreas Bolf feinem Anfuden entsprechend ju ver-
Summa ber Ausgaben 12500 20	feten, bann ben Rechnungecommiffar ber Regierunge-
C. Abgleidung.	Finanglammer von Rieberbayern Dar Got auf bie
Einnahmen 12822 6	1/2 Stelle eines Rentbeamten in Schonberg feiner Bitte
Musgaben 12500 20	um Berleihung eines Rentamts willfahrenb gu befor-
Attivreft 321 46	1/2 bern, und bie Stelle eines Rechnungscommiffare ber
D. Bermogens. Ausweis.	genannten t. Regierung bem funftionirenben Rechnungs-
Aftivreft 321 46	1/2 Revifor ber I. Regierungs Rinanglammer von Schwaben
Mobilien 727 -	und Reuburg, Frang Geraph Sola, in proviforifder
Summa 1048 46	
Landshut, ben 18. Januar 1867.	Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich aller-
Ronigliche Regierung von Rieberbavern,	gnabigft bewogen gefunben, ben Difigianten ber I. Rreis-
Rammer bes Innern.	taffa von Rieberbayern Rarl Jofeph Somib jum
In Berhinderung bes f. Regierungs Brafibenten.	Bahlmeifter bei ber t. Rreistaffa von Dberbayern ju
	beliebens sub bi. Libert selektet Diff. t

Der t. Regierungs-Bice-Brafibent

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

beforbern und bie hieburch erledigte Difigianten-Stelle

bem Funttionar ber lettgenannten Raffa Johann Evan-

gelift Dtt gu verleiben.

Außerordentliche Beilage

jum Areisamts-Dlatte von Niederbagern N= 7.

Mittwoch, ben 23. Januar 1867.

Ad Num. 8156

Den Shematismus bes Mebiginalpersonats in Rieberbayern pro 1866 betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Konigs von Bayern,

Per Schematismus sammtlicher Eivilätzie bes Regierungsbezirtes Nieberdagern, bann bes nieberärztlichen Versmales und der Samitälssanfalten wird nach dem Stande berseitben am Schlusse des Jahres 1866 im nachschemen Abbruke össentlich bekannt gemacht.

Lanbshut, ben 11. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Junern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Shematismus fammtlicher Civil- und Die Civilpragis ausübender Militar-Aergte im Regierungsbegirfe Rieberbayern fur bas 3ahr 1866.

curr.	Berwal-	Bezict Bezirt	Wohnort,	Namen.	Eigen.			artøze	it.	Jamilienftanb.	Bromotlon.	stobe- elation	Sonfurs	Prazis. Bewilligung.	it in b.
· NE	Begirt.	Seelengahl besielben.		- State in	jdait.	Drt.	3ahr.	Mon	Lag	Bamili	Brom	ober !	Shing.	Beroil	Fintri
1	Unmittel Stedt- magificat. Landshut	bare Stabte : 3tedt- gericht. Landshut 11.552 Seel.	Lanbshut	Aver, Lubwig	pr. M.	Steinburg, R. B.	1827	VII	14	p p	1852 1863		1852	1854	
3				Hichard	Rate Wate	Erlangen, M 3.	1797	11	20	b.	1818	1818	1818	1818	182
١				Bolberlin, Dab.	Grabsin.	Lintau, Schw.	1783	V	30	1.	1820	1820	1833		1810
5		5-		Spller, Jofeph	Beş. =0.+#.	D. Bf.	1793	11	29 24	b.	1863 1817				
	B ağau	Bagan 9.744 S.	Pagan	Wein, Fr. Xav.	pr. 21.	Oberthingen. Sch Schwandorf, DB.	1808	II	14	23	1855 1832 1823	1834	1834	1834	
				Erhard, Ml. sen.	pr. A. pr A.	Pagau, N. B Relbeim, N B Bafau, N. B	1828 1824 1801	λH	31 24 25	b.	1853 1847 1822	1849 1824	1849 1826	1849 1824	1835
				Grhart, 211. jun Boglauer, 3 G.	pr. A. q.GA pr. A.	Bafau, R. B. Teifenborf,R B Pagau, R. B Bottestell, R.B.	1796 1802	IV	3 18 24 22	1.	1855 1821 1833 1832	1855 1822 1835	1855 1823 1835	1856 1822 1835	1826

-	Berwal-	Begirf unb	Bohnort.	Namen.	Eigen-	Geburte-	Gebi	irtøje	it.	Samifienflanb.	ction.	rober	Confure.	rie.	tin b
	Begirt.	Seelengab! beefelben.			ichaft.	Drt.	3abr.	Men	204	Samili	Promotion	ober i	Pding.	Brazie.	Fintett
The same of the sa	⊚traubing	Straubing 10,048 S.	Straubing	Groll, Georg Groll, Defar Laucher, Karl Leberer, Karl Luttner, Ich Pollinger, Fre Schlagminweit, M Steinbl, Anton Weiß, Sigm.	pr. A. pr. A. pr. A. pr. A.	Altenmarti, NB. Straubing, NB. Janesbur, N.B. Gerielboring, NB. Gagers, N.B. Cagerielben, N.B. Spam, D. B. Straubing, NB. Arzberg, D. F	1830 1820 1815 1832 1828 1807 1806	XI XI V III X VI	14 27 4 26 16 9 20 15 17	B. B. D. D.	1821 1855 1846 1839 1856 1831 1832 1838	1855 1843 1842 1855 1855 1833	1855 1846 1845 1859 1855 1833	1855 1846 1844 1860 1860 1833	184
ļ	Bezirksamt.	gandgericht.							'						
3	Bogen	Bogen 12,308 E. Mitterfels 17,835 E.	Bogen Ginfürft Mitterfels	Burger, Jos. Camerlobr v., 2 Progel, Albr.	pr. A	Golling, Galgb. Biechtach, R. B. München, D. B.	1823	11	7 15 4	433.	1833 1860 1843	1860	1860	1861	1
1	Deggen-		Deggenberf	Appel, Wolfg.	B.:G.A.	Schwarzhofen, O. Bi	1809	XII	31	ь	1834	1836	1836	1837	185
-		Dengereberg 17,024 G.	Blattling Metten Deggenborf Deggenborf Dengereberg	Egger, Joh N. Gionner, J. N. Reiter, Joh G. Ballner, Geb. Eifenreich, Ant Dertel, Gall.	pr 91 pr. 91	Dingelfing, RB. Trijtern, R. B. Steintirden, RB Straubing, R. B. Dlienbach, N. B Dlünden, D. B.	1818 1831 1824 1828 1799	VIII VIII II II	17 25 25 29 6	b. b. b.	1843 1859 1850 1853 1826	1851 1853; 1828	1845/ 1859/ 1851/ 1853/ 1828/	1846 1859 1852 1854 1828	1849
-	Dingol- fing	Dingelfing 20,717 S.	Reiebach Dingolfing Wengtofen Dingoifing Rieberviebbch,	Biemer, Friebr. Arleger, Lubm. Leopoiber, Mug.	pr. A. B.A. I. pr. A. pr. A.		1837, 1811 1835, 1833	IV IX IX	1 16 25 24 25	D.	1835 1864 1835 1860 1859 1854	1864 1836 1860 1859	1864 1866 1860 1869	1865 1836 1861 1862	
	Eggen- felben	Eggenfelben 18,467 G.	Eggenfelben Banghofen Daffing Eggenfelben	Reller, 3cb. B. Untfted, 3gn.	pr. 91 pr. 91. pr. 91.	Abensberg, N.B. Altotting, D B Straubing, NB, Tittling, N. B	1832 1812 1816	XII VIII VIII	8	b. B	1858	1858 (837 1843	1858 1837 1845	1860 1838 1843	1050
		Mrnftorf 12,708 G.	Arnftorf Gimbach	Sauber, Ben. Gomuger, Mr	BA.II pr. A.	Berlag, Cdm.	1808 1829	111	5	D.	1855	1835	1835 1856	1838 1856	1862
3	Grafenau Griesbach	Grafenau 16,362 G. Griesbach	Grafennau Schonberg Griedbach	Stuffler, 3cb.	b. A. I.	Mitenmarti,O.B. Schönfer, D.P. Batbfirden,Rb.	1811 1813	X	14 17 4	W.	1834 1837 1832	1836 1839	1836 1839	1837 1839	
1		13,710 €. Rottbalmün, fter 16,485 €.	Birnbach Rotthalmunk. Roklarn Poding	Freubenberger, 3 Burgl, Fr Ger. Ertl, Friebr. Pring, Jateb	B. 2. 11	Abbach, R. B. Bogen, R B. Haugenverg, R B. Maberhöfen,	1813	λl	12	r.	1837	1866	1838 1866	1841	
5	Relheim	Stelbeim 15,416 S.	Relbeim Relbeim Relbeim	Brandl, Sim. Klügel, Jos. G Obernborfer, 3.	pr N B.M. I q.G.M. u. Coir.	Cdw. Kumpimubl.CB Diridau, D. L. Cidenbad,D B	1816	1	11 8 22	p.	1857 1847 1826	1847	1847	1851	186 183
890		Abeneberg 14,475 G.	Abbach Siegenburg Reuftabt a.D. Abensberg	Berp, Seinr. Engelberger, 3. Reumaier. Stongelmaner 3.	pr. 91. pr. 91. pr. 91.	Mainburg, R.B. Muburg, D. B. Freifing, R. & Bfettrad, R B.	1811 1836	M X	1	b.	1860 1841 1863 1835	1842 1864	1844 1864	1842 1864	

-	Bermal-	Bezict Bezirt unb	Bobnort.	Namen.	Eigen-	Geburls-	Geb	urtsy	eit.	Familienftand.	Promotion.	Probe-	stante.	Brogis.	it th b.
-	Bezirt.	Seelengahi besfelben.	200quott.	Jidillen.	ichaft.	Orl.	3ahr.	Den.	Lag.	Bamili	Bron	ober t	Edius- fung.	Berril	Cintro
2 4	Röhting	Rötting 12,319 S.	Röyling	Albrecht, 30b.	Ð.•U.I.	Manfterhaufen,	1801	XЦ	27	v.	1827	1830	1830	1830	185
	Banbau -	Neufirden 10,736 S. Lanbau 20,669 S.	Lam Neufirchen Daiblfing Lanbau Bilfting	Schmibt, Aug. Sehrel, Rarl Derrmann, Frg. Riein, Abolph Weinel. Alb.	B.A. 11 pr. A. pr. A.	Stabeln, Bohmen Bamberg, Di. D. B. Tittmoning, D.B. Ruhmannsfelb.,	1813 1827 1839		5 15 11 25 19	b. b. b.	1836 1851 1863	1838 1851 1863	1845 1838 1851 1863 1865	1838 1852 1864	186
3	Pandshut	Landshut 24,496 S.	Lanbau Eichenborf Lanbehut Effenbach Furth	Stabelmaper, &	9U.I. pr. U.	R. B. Reuburg, Som. Mimming, R. B. Jmmenfiabt, Sch Blattling, R. B. Oberpframmern, D. B.	1808 1830 1802 1832	IX V IX X	11 14 21 7 26	b. b. L.	1831 1857 1827 1864	1833 1857 1830 1864	1834 1857 1830 1864 1846	1833 1858 1830 1865	183
	Mallers- borf	Mallereborf 18,087 S.	Boftau Dallereborf Wallerebori Beifelhöring	Baninger, 3.B. Deiß, Anbr. Beiß, Lubm. Buber, 3of.	D. A.I. pr. A. pr. A.	Treffenborf, R. B Denllingen, Cd. Geifelboring, N.B Altenburg, R. B	1801 1833 1809	X II III	15 12	B b.	1826 1856 1836	1829 1856 1838	1856 1829 1856 1838	1830 1859 1840	
	Pahan	Bahau I. 19,860 S.	Schierling Nicha v. 28. Elttling Pagan	Brunnbuber, 3. Somitimaller, 3.	3.1.1.	Cham, D. Bf. Balbhaus, D B. Robbaupten, Gd. Lancebut, N. B.	1822 1806	111	23 30 11	v.	1858 1858 1828	1858 1830	1862 1859 1830	1859 1831	
	mr	Paßau II. 15,599 €.	Dutthurn Pagau Renhaus Surftenzell	Bointmaber, 3.	BA.11 pr. A.	Rirchberg, R. B Baiomain, U. F Rirnflorf, D. B Jallenberg, R. B	1812 1823 1810	XII VI	18	p.	1835 1850 1835	1837 1850 1837	1850 1837 1850 1837	1837 1851 1837	
1	Pfarr- fircen	Pfarrfirden 15,364 G.	Pfarrfirchen Eriflern	Aman, Dath. Brieglsteiner, 3.	pr. a.	Abensberg, R 9			12 25	1. b.			1861 1853		
Š			Pfarrfirden Baumgarten	Mahr, Karl Seibold, Ottm.		Dillingen, Som Thurlauingen, Som.			23				1831 1845		
Ì	,	Simbach 14,990 S.	Simbach Thann Crina		pr. 21.	Regensburg, DB Zwiefel, R. B.	1808	V	30 5 4	b.	1837	1839	1828 1839 1863	1841	
	Regen	Regen 19,855 €.		Linemaber, 3.	B. 21.1	Deggenberf, R. B.	1831	1	6	p.		1856 1834	1856 1834	1858 1834	185
l	Rotten- burg	Rollenburg 17,990 €	Bfeffenhaufen Langquaib	Grofmann, J. A. Bagiribl, Unt. Danr, Etuart	pr. 21.	Regensburg, CB. Scheibegg, Cd. Straubing, RB.	1804 1836	All	24 31 9 28	D.	1830	1832 1859	1833 1832 1859	1883	-
l	St ranbing		Rottenburg Dlainburg Plainburg Straubing	Diuller, Fr. X. Lautenbacher, A. Baffauer, Georg Rolb, Rarl 3ob	9. A.Ii pr. A. 9. A.I	Straubing, N.B. Bobenmaie, NB Ballerftein, Ed	1808 1835 1810	IX IV IX	9 6	b. 1.	1830 1863 1834	1838 1863 1836	1828 1838 1863 1836	1841 1864 1836	185 184
	Biechtach	20,675 €. Biechlach 18,835 €.	Oberichneibg. Rubmanneilb. Biechtach	Robl, Rarl Did, Balent. Realer, Geera	pr. 21. pr. 21. B21 I	Relheim, N B Frauenau, N. B. Pleinfelb. Dl. F. Reufirchen, R. B	1823 1811 1826	X IV III	18 23 9	b.	1859 1850 1838	1859 1850 1840	1850 1850 1840 1854	1862 1853 1842	184

curr.	Bermal-	Berichte- Begirt	957 - Kur and	Namen.	Eigen-	Geburie.	(Beb	nr1836	it.	Familienftanb.	Bremetten.	Prebe.	Staate, Confure	Prorie.	t in b.
Nr. c	tunge. Bezirt	Seelengahl besfelben.	Behnort.	ocamen.	fcaft.	Ort.	Зарт.	Mon.	Eag.	Samilie	Prem	elter (-dute-	Propie.	Staatebienft.
106	Bilebiburg	Bilebiburg	Bilebiburg	Boglauer, Gg.		Robing, D. B.			23		1855	1855	1855	1855	
07		25,428 6.		Rammermaper, 2.		Rentirden, R. B.							1856		
08				Briem, Mar		Minden, D.B.			10				1839		
109				Ranfcher, 3of.		Reuhaufen, AB.			27		1854				
10			Geifenbaufen	Bogl, Rarl Em.		Manden, D.B.			9		1856	1856	1806	1856	
11				Weber, 30h. 2	9.48. L.				25		1832	1834	1834	1834	1858
12	Bilehofen	Bilebofen		Gireiner, Rom.		Bilebofen, R.B.	1813	VII	31				1837		
113		22,663 3.		Rörber, 3of.	pr H	Bagan, R. B.			3	ъ.			1844		
14			Ortenburg	Spiplbachmaner,	pr. A	Pagan, N. B.	1826	XI	1	v.	1880	1801	1851	1852	
15			Boffirchen	Biesberger, &. X.	pr. A.	Doffirchen,R.B			1		1840	1842		1843	
16		Dfterhofen		Forfiner, Dath.		Dlainburg, R B			12	b.	1856	1856	1856	1857	
17		14,805 G.	Diterhofen	Rufner, 3cf.	B M. II	Deggendort, R. B	1807	I	23	v.	1831	1835	1833	1833	1839
18			Diterbofen	Rufner, Lubm.	pr. %.	Diterbofen, RB	1834			D.			1859		
119			Aitenmartt	Rolbe, griebr.	pr. a	Regensburg, DB			14	10.	1845	1848	1848	1849	
20	Wegicheib	Begicheit	Daugenberg	Daas, 301.	pr. A	Pagau, R. B.	1817	III	1	D.	1840	1843	1844	1843	
21		17,792 S.	Wegicheit	But, Emanuel	D. A.1	Mbelbori, R. &.	1812	11	26	10			1836		
22	1	1	Griedbach	Mad, 3of.	pr. 21.		1811	VIII	3	b.			1835		
23			Obernzell	Sigberger, Bet.		Weghof, n. B.	1829		6	D.			1859		
24	m	0	Breitenberg	Binfelmaber,3	pr M		1828		12	b.	1853	1855	1855	1856	
25	Wolfftein	Frebung	Grebung	Sögler, Dlag		Regensburg, OB.	1802	XI	112	B.	1824	1827	1827	1827	183
26		14,667 5.	Rebrenbach	Rett, Bilb.	pr. A.	Athen, Griedenl	1836	VIII					1863		
27			Berleerenth	Schärl, Fr. X	pr. 21.	Rennertehofen,	1815	1	15	b.	1841	1843	1844	1814	
128	E .		Rreugberg	Schauer, 3. 98.	pr. A.	Unterfreugberg,	1812	XII	31	v.	1837	1839	1839	1841	
129	1		Frebung	Geiberth, 3. 3.	9R - 9r T	Mittenau, D.B.	19/11	1	19	р	10-30	1999	1828	1990	1090
130	1 1	Balbfirden	Batefirden	Suber, 3ob. (9).	99 .91 11	Metting, N. B.	1811	III	22		1835	1927	1927	1627	1000
		12,789 €.		V, C.,	Ci. tilas	weeting, st. w.	1.511	111	20	٠.	1000	1004	1001	10074	1002

Im Stande der niederbayerischen Aerzte haben sich im Laufe des Jahres 1866 folgende Beränderungen

Quiescirt wurden: 1) der t. Bezirkarzt I. Classe, Hofath Dr. Joseph Oberndofrfer zu Relheim, 2) der Bezirksgrichts

Berfest wurden: 1) ber t. Bezirtsarzt I. Classe Dr. Johann Abam Ott von Dingossing nach Miesbach im Derbogern, 2) ber Bezirtsarzt II. Classe Dr. Ludwig Artieger von Mitterfeld auf die Bezirtsarzseiselle I. Classe zu Dingossing; 3) ber t. Bezirtsarzt I. Classe Dr. John G. Jügel von Maila in Derfranken nach Relheim in Riederbogern, 4) ber t. Bezirtsarzt I. Classe Dr. Michael Schlagintweit in Bildbosen auf die Bezirtsgerichtsarzseiselle in Straubling.

Beforbert wurden: 1) der praftifce Argt Dr. Michael Dachs in Ganghofen auf die Begirkarzteofielle II. Elafie ju Bottenstein in Oberfranten, 2) der praftiche Argt Dr. Albrecht Brogel von Altenmartt in Doerbapern auf die Begirkarztehelle II. Cleffe ju Mitterfeld.

In bas Ausland ausgewandert ift ber praftifche Argt Dr. Chuarb Bittinger in Bafau.

In andere Regierungsbezirke ausgewandert find die praktischen Aerzte Dr. Theodor Schlagintweit in Bfarrfirchen und Dr. Andreas Daller in Irlbach.

Dimens Google

- Aus anderen Regierungsbezirken nach Riederbayern eingewandert find die praftischen Aeryle Dr. Joh. Bapt. Keller, Dr. Joleph Stuffler, Dr. Friedrich Stemer, Dr. Jakob Bring, Dr. Franz Keum aler und Dr. Kranz Germann.
- Die Cryftliche Prazishaben in Riederbayern angetreten: Dr. Albert Meind Lund Dr. Friedrich Ertl. Jören Wohnlig innerhalb Niederbayern haben verändert: die piaklichen Kerpte Dr. Joh, Georg Keiter, Dr. Aufton Cielenzeich, Dr. Wag Priem, Dr. Johannes Erienlein, Dr. Friedrich Noche, Dr. Gward Breundl, Dr. Anton Abser, Dr. Walhjas Aman, Dr. Johanne Euttner, Dr. Franz Kan. Wiesberger und Dr. Johann Gefreiner.
- Gegen wartiger Stand: 1 Kreismedizinalrath, 1 pensionirter Militärarst, 1 quiescirter Bezirtsgerichtsarzt,
 2 quiesctrie Bezirtsärzte, 3 quiescirte Zondperichtsärzte, 5 Bezirtsgerichtsarzte, 17 Bezirtsärzte I. Classe,
 (2 Bezirtsarztessleilen I. Classe ind d. 3 ertelogi, 11 Bezirtsärzte II. Casse und Vorpretich Verzetze.
 Dogu tommen noch 10 active Militärärzte. Also Civil. und Militärärzte zulammen 140. Es tommt
 also bei einer Bevollerung von 683,969 Seelen (aus dem Civil. und Militärsande) ein Arzt auf
 4171 Cinnvohner.

Alphabetifches Namens:Berzeichniß fämmtlicher Civilärzte in Niederbayern.

Nr.							Nr.		
1	Albrecht, Joh. Ev					62	33	Großmann, Joh. Karl	91
2	Aman, Johann					42	34	Saas, Joseph	120
3	Aman, Mathias					85	35	Hafenbrabl, Frang Aan	7:
4	Appel, Bolfgang	·				29	36	Sagfpihl, Fr. Anton	91
5	Muer, Lubwig					1	37	Sauber, Benebitt	4
6	Bernhuber, Frang Zav					9	38	Beiß, Anbreas	7.
7	Bernhuber, Rarl					10	39	Beiß, Lubwig	7:
8	Bottler, 3of. Gugen					82	40	herrmann, Frang	6
9	Branbl, Michael					2	41	Siemer, Friebrich	37
10	Brandl, Simon					55	42	Boglauer, Georg	106
11	Breundl, Eduard					78	43	Söglauer, Joh. Georg	14
12	Brunnhuber, Joseph					79	44	Bogler, Mar	12
13	Burger, Jofeph					26	45	Solberlin, Georg Davib	
14	Burgl, Frang Xan					52	46	Sofer, Anbreas	8
15 -	Camerlohr von, Lubwig .					27	47	hoffmann, Rarl	
16	Crufilla, Joh. Bapt					50	48	huber, Joh. Georg	130
17	Did, Balentin					103	49	Suber, Jojeph	7
18	Egger, 30h. Rep					30	50	Rammermayer, Lubwig	10
19	Egger, Joseph					11	51	Reller, Joh. Bapt	4
20	Gireiner, Roman					112	52	Rlein, Guftav Abolph	6
21	Gifenreich, Anton					34	53	Rorber, Joseph	113
22	Engelberger, Jofeph .					59	54	Rolb, Rarl Joh	10
23	Erharb, Alexander sen.					12	55	Rrieger, Lubwig	38
24	Erhard, Alexander jun.					13	56	Rrieglfteiner, Joh. Bapt	81
25	Ertl, Friebrich					53	57	Rufner, Joseph	11
26	Migel, Job. Rep					56	58	Rufner, Lubwig	11
27	Forfter, 30b. Rep					70	59	Laucher, Rarl	15
28	Forfiner, Dathias					116	60	Lautenbacher, Rarl	9
29	Freubenberger, Ignas .					51	61	Leber, Frang Xav	8
30	Glonner, Joh. Rep					31	62	Leopolber, August	3
31	Groll, Georg					17	63	Leperer, Rarl	20
32	Groff, Defar		Ċ	Ċ	Ċ	18	64	Linbemann. Anton	4

							,		
Nr.		-	-	 -	-		Nr.		
65	Linsmayer, Jofeph .					92	98	Schmibt, August 63	3
66	Low, Joseph					77	99	Schmibtmuller, Julius 80	0
67	Lubfted, Janas					44	100	Schmuter, Abolph 4	7
68	Luttner, Joh. Rep					21	101	Schobacher, Rari 3	6
69	Lut, Emanuel					121	102	Schreiner, Johann 8	1
70	Mad, Joseph					122	103	Schreiner, Lubwig 9	1
71	Mayr, Ebuarb					97	104	Schreiner, Dar 9:	3
72	Mayr, Rarl					87	105	Schreyer, Dtto	5
73	Meinbl, Albert					67	106	Seiberth, 3. 3	9
74	Merti, Gallus					35	107	Seybold, Ottmar 8	8
75	Müller, Frang Lav					98	108	Seybel, Rarl 6	4
76	Reumaier, Frang .					60	109	Sibberger, Beter 12	3
77	Riggl, Jgnaz					72	110	Spiglbachmager, Joh. Ev 11	4
78	Rolbe, Friebrich					119	111	Stabelmayer, Friebr 6	8
79	Dbernborfer, Joseph .					57	112	Stängelmayer, Joseph 6	1
80	Baffauer, Georg					100	113	Steinbl, Anton 2	4
81	Bidl, Frang v. P					90	114	Steinlein, Johannes 4	0
82	Bointmayer, Jofeph .					84	115	Stoberl, Joseph 6	9
83	Bollinger, Frang					22	116	Stuffler, Jofeph 4	9
84	Popp, Seinrich					58	117	Syller, Joseph	6
85	Priem, Mag				٠	108	118	Tausched, Anbreas 1	6
86	Pring, Jatob					54	119	Unfin, Anton	7
87	Progl, Albert					28	120	Bogl, Emil	0
88	Raufcher, Joseph .					109	121	Baninger, Joh. Bapt 7	3
89	Regler, Georg					104	122	Ballner, Gebaftian	3
90	Reiter, 30h. Georg .					32	123	Beber, Joh. Bapt	1
91	Robl, Rarl					102	124	Wein, Frang Xav	8
92	Röger, Anton					105	125	Beiß, Sigmund 2	5
93	Rott, Bilbelm					126	126	Bintelmayer, Georg 12	4
94	Scharl, Franz Xav					127	127	Bisberger, Anton 9	4
95	Schauer, Joh. Rep					128	128		-
96	Schlagintweit, Dicael					23	129	Bulginger, Michael 4	5
97	Schmib, Jatob					15	130	Baggl, Frang Ser 4	1

II. Schematismus des niederargitichen Berfonals, der Bannargte und gebammen fowie ber Sanitatisanflatten.

		1				bothan	benen:			Babl		rhand	
Berwaltungsbezirk.	Gerichte-Begirt.	Magifter d. Chirurg.	Banbargte.	Chirurgen	Варет п. b. Сф. v 1836	Beterbng. Bererbng.	Reitere Baber.	Sabnargte.	Debam.	Apothelen.	Difpenfir. Anstalten v. Aersten.	Arai Anfto	
Stebtmagiftrat	Stadtgericht	1	Ī										
anbebut	Lanbebut	1 -	-	2 2	l —	4	1 -	-	5	3 3	_	I –	
Bagau	Bagau	1 -	l —	2	1	4	1 - 1	1	5	1 3	-	-	
Britksemt	Straubing	1-	-	2		4	-	-	5	3	-	2	-
ogen	Bogen	-	-	-		3	1-	-	6 11	1	1	1	۱-
Deggenborf	Deggenbori	1=		1	4	12 3 3 7	=	=	11	1 3	1	1 2	-
-	Bengereberg	1 -	_	1	2	3		-	12	ī	-	l ī	١ -
Dingolfing	Dingolfing	1-	-	1	2	7	1	-	15	2	2 2 2 4	1	
ggenfelben	Eggenfelben	1-	-	3	-	7	1 -	 	14	1	2	1	
	Arnftorf	1-	-	-	1 2 2	6	1	-	8 9	1	2	-	1
drafenau	Grafenau	1 - 1		1	2	2	-	=	7	2	2	1	1
driesbach	Griesbach	1 -	-	l i	i	2 9	1-	=	l ıi	1	3	1 1	1:
telheim	Relbeim	1	1	-	i	8	=	_	16	1 5	3		
etgetiit	Abensberg	1=	=	1	li	4	1	_	8	2 2	1	1=	
töpting	Rötting	1 -	_	1 -	_	4	1 -	-	9	۱ĩ	1 -	- 2	١.
	Reutirchen	1 -	_	-	<u> </u>	3	-	l —	6	-	2	1	1
anbau · · · ·	Lanbau	1 -		3	-	6		-	14	1	5	1	1.
anbebut	Landshut	1 -	l –	2	6	8	2	-	19	1 -	3	1-	1.
Rallersborf	Mallereborf	-	-	1	1	9	1	1 -	13	2	3	1 1	[
Bagau	Bagan !	1 -	1-	1	-	2	1 -	-	13	1	2 5 3 3 2 2 2 2 3 5	1	1.
-	Bagan II	B	1 -	2	1	3	1	=	8	1	2	1=	1
Bfarrfirchen	Bfarrfirden	1 -		1	1 4	3	1 -	=	11	1 5	2	1=	1
	Simbach	1 -	1	1 4	1	1 4		i =	10	2 2	2	I =	Ţ
Regen	Regen	-		3	2	4	3	_	12	2	5	I = I	1
Rottenburg	Rettenburg	1-	1=	2	1 -	3	-	1=	10	l ī	l ĭ	l –	1
	Mainburg	1	=	1 -	2	10	2	1 -	16	1 -	2	1 –	١.
Straubing	Biedtad		1=		2 2	4	-	-	11	1	1 2 2	1-	1
Biechta ch Bilsbiburg	Busbiburg		1=	1	3	7	3	-	18	3	4	4	1.
	Bilebofen		1 -	2		6	1 1	-	17	3	1	3	1
Bilshofen	Diterbofen		1-	1	1	5	1	-	9	1	5	1	1.
Begicheib	Begideib		1	3		2	1-	-	12	2	5	1	1
Bolfftein	Arebung	. 1 -	1 -	-	-	3	1 -	1-	9	1	2	1	1 -
worldren			1	1 40	1 37	i -	1 -	1	385	1 53	68	1 27	1 2

Gegenüber bem Borjafre ift fich bie Zahl ber Landarzte, Chirurgen, Zahuarzte und Apoliern gleich gelichen. Die Zahl ber Baber aus ber Schule vom Zahre 1836 bat fich dunch Andwanderung um 1, besgleichen bie Zahl ber alteren Baber burd Todeffall um 1 vermindert, dagegen bat fich die Zahl ber Baber nach ber Berordnung vom Zahre 1843 burch neue Aufftellung um 10 vermift. Die Dilpenstranstalten hoben fich um 1 vermindert, die Zahl ber heba fich um 11 vermindert, die Zahl ber heban men durch Besplang ber Backen hat fich um 11 vermicht. Die Zahl ber lokalen bat fich um 12 vermicht, dagegen die der dirtitiven um 3 vermicht.

Röniglich

Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

Ni 8. Landshut, Connabend den 26. Januar

1867.

Inbalt:

Den Unterricht für bie Betregeifett. — Een Golper Bertrag wogen gegenfeliger liebernachne ber Ausgeneifert. — Da Bert?
"bes Feuer Berficherungsberien im Abigeriefe Bapenri", — Befanntmachung, bie Bertesofung ber 2 und 4'/pergentigen Gefen-Gauld bertreffend. — Befanntmachung, die IX. Bertesofung bei Millitraniferns von 1865 betreffend. — Die Phillithigennichen Rechnungen von Legenbert und Malleridert pro 1865/66. — Dienfles und sentigen. — Aughburger Cours und Schraumen fügeten. — Beigeb

f. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 9553.

Befanntmachung.

Den Unterricht für bie Babergefellen beterffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. In Folge ber Allerhöchsten Berordnung vom

n Bogle oer nutergogien vervorung bereifenb, und ber hößfen Minifterlaausfärefbung vom 22. Esptember 1866, ben Bolligu der Baberorbnung vom 15. März 1866 betr., wird in Alederbayern vom 15. März 1866 betr., wird in Alederbayern pro 1867 an dem fädblichen Krankenhaufe zu Landshut ein Unterrichtleurs für Badergefellen von dem Krankenhausarzte Dr. Brand balefcht abgebotten.

Der Eurs beginnt am 1. Marg 1867 und bauert 5 Monate. — Der Unterricht ift unentgeltlich, boch haben die baran thellnehmenben Babergesellen für Wohnung und Koft selbst zu sorgen.

Bwei Tage vor Eröffnung bes Curfes haben fich bie Babergefellen, welche an bemfelben Theil nehmen wollen, bei bem Rrantenhausarste Dr. Branbl ju meiben und hiebei Zeugniffe über bie bei ber Aufrahme in ben Gesellenstanb bestandene Brüfung sowie über eine minbestens zweisätrige Gerofizselt worausgen.

Dem Babergefellen fleht es übrigens frei, unter ben in ben verschiebenen Regierungsbegirten biefür beflimmten Rrantenfaufern basjenige auszuwählen, an welchem er ben Curs machen will.

Außer zu Landshut in Riederbayern werden solche Curle moch abgehalten in der Pfalz zu Frankenthal, im Reglerungsbeziefe der Oberpfalz und von Regensburg zu Regensburg, in Oberfranken zu Bamberg, in Mittelfranken zu Farth, im Reglerungsbeziefe von Unterfranken und Alchaffenburg zu Wärzburg, im Reglerungsbeziefe von Schwaben und Reuburg zu Musburg.

Bon der Abhaltung eines Unterrichteurses in Oberbayern ift vorläusig Umgang genommen worden. Denjenigen Babergesellen, welche ben Unterricht an einem Krankenhause in Oberbayern zu besuchen beabschijtigten, bleibt hienach im Sinblid auf §. 25 ber Baberorbnung vom 15. März 1866 lebiglich überlassen, an demselben in der betreffenden Krantenanstalt einer der obengenannten Städie und ihrer freien Auswahl Theil un nehmen.

Lanbebut, ben 23. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 9118.

Un fammilide Diftritts.Boligeibehorben

Den Golhaer Bertrag wegen gegenseitiger Uebernahme ber Musaewiefenen betreffenb,

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Den obengenannte Behörben wird auf den Grund in den Grund bei Grund bei Jamen vom 28. v. Mts. unter Beugingener höchfter Gentleftefung des fönigl. Staals-Mitsfertums des Jamen vom 28. v. Mts. unter Beugingahme auf des Aglerungs-Auslfgreiben bezeichnet Betreff vom 1. Oktober 1860 (Ar. W. Al. 6. 1167) nachstehender Wöhrud des von dem Senate der freien und Honfe-Stadt Lübed vom 20. Wosember v. 33. verfünketen neum Gelegse "die Staalspörigleit, das Staatsbürgerrecht und die Schubgenossischied isterffend" — zur Kenntnisjnahme und gesigneten Beachtung in sich ergebenden geläten mitgeligten Weachtung in sich ergebenden geläten mitgeligten

Lanbehut, ben 19. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

In Berhinderung bes t. Regierungs Prafibenten. Der t. Regierungs Bice Brafibent.

Du Prel.

Bunner, Cefretar.

Mbtrud.

efet,

die Staatsangehörigfeit, das Staatsburgerrecht und die Schutgenoffenichaft betreffend. (Publigirt am 20. Roobe. 1886.)

Der Senat hat, im Einvernehmen mit ber Burgericaft, beschloffen und verfundet als Gefet, mas folgt: I. Bon ber Staatsangehörigteit. Artitel 1.

Die Staatsangehörigfeit im Lübed'ichen Freiftaate wird erworben:

1. Durch Geburt.

Bei ehelicher Geburt geht bie Staatsangehörigkeit bes Baters, bei unehelicher bie ber Mutter auf bie Kinder über.

2. Durch Legitimation.

Das von einer bem Aubed'ichen Freistaate nicht angehörenden Mutter außer der Che geborene Rind erwicht bie Staatsangsbricfteit, wenn die Legitimation besselben durch die nachsolgende Ehe des dem Lübed'ichen durch die nachsolgende Ehe des dem Lübed'ichen Staates mit der Mutter des Althebs ober auf besonderen Antrag durch ein Dekret des Senates ersolgt.

3. Durch bie, nach Erlebigung ber gefehlichen Erforberniffe bei ber pulfanbigen Lübek'ichen Behörde, erfolgende Berheirathung eines bem Lübek'ichen Frelflaate nicht angehörenben Frauenzimmers mit einem Staatsangebörigen.

4. Durch Berleihung ber Staatsangehörigkeit ober bes Staatsburgerrechtes abseiten ber hiefur guftanbigen Beforben (Art. 21).

5. Für die Ehefrau und die minderjährigen ehelichen Ander durch beren Ehemann, beziehungsweise Bater, wenn von biefem in Gemäßheit der Bestimmung unter 4. die Staatsangeförigfeit erworben und nicht ausbriddlich eine Ausnahme gemacht ift.

Artifel 2.

Auslanbern ift bie Lübceliche Staatsangehörigkeit nur nach vorgänigier Krüfung ihrer Verhaltniffe, und falls sie ihren Wohnstie in einer länblichen Gemeinde ober im Glöblichen Travemande nehmen wollen, nur nach Bernehmung bes Gemeindevorstandes zu verleihen. Für das Gesammigut Weißenrode ist außer der vorgänigigen Brüfung der Verhältniffe nur die Zustimmung der Gutsberrichoft erforbetlich.

Der Radfudenbe bat gu bem Enbe ber Aufnahmebeborbe (Art. 21) jeben von ihm erforberten Musmeis fiber feine perfonlichen Berbaltniffe au ertheilen. namentlich aber nachzuweifen :

- 1. bag er von unbescholtenem Rufe ift;
- 2. baß feine Bermogens. ober Ermerbeverbaltniffe fein Forttommen in ber betreffenben Gemeinbe in Musficht ftellen :
- 3. baf er aus bem Staatsperbanbe, bem er bisber angebort bat, entlaffen ift ober bie Ruficherung feiner Entlaffung aus bemfelben fur ben Fall ber Aufnahme biefelbft erhalten bat.

Ferner hat ber Rachfuchenbe bei feiner Aufnahme far bie Erwerbung ber Staatsangehörigfeit eine Abgabe von 40 Mart gu entrichten.

Dem Senate fteht bie Befugniß gu, von ben unter 1. bis 3. verlangten Rachweisen gu bispenfiren.

Artifel 3.

Die Staateangeborigfeit geht perloren:

- 1. burd Entlaffung aus bem Lubed'ichen Staats. perbanbe (Art. 4 unb 5):
 - 2. burd Ermerb einer fremben Staatsangeborigfeit;
- 3. burd Legitimation bes von einer bem Lubed'ichen Freiftaate angehorenben Mutter mit einem Auslanber außer ber Che erzeugten Rinbes, wenn biefelbe burch nachfolgenbe Che ober burch ein auswarts erlaffenes Refcript erfolgt;
- 4. burd bie Berbeirathung eines bem Bubed'ichen Freiftaate angeborenben Frauenzimmers mit einem Muslanber :
- 5. burch bie ohne vorgangige Erlebigung ber gefeslichen Erforberniffe ausmarts erfolgte Berbeirathung eines Stagteangeborigen :
- 6. burd gebnjabrige Abmefenbeit eines Staatsangeborigen von bier, wenn berfelbe obne porgangige Angeige bei ber Baligeibehorbe, beziehungsweise Abfin. machung bes Entlaffungegesuches fein Biberspruch er-

bung wegen ber Abgaben, feinen Bohnfis von bier megverlegt bat;

- 7. für bie Chefrau und bie minberjährigen Rinber burch ben Chemann, beziehungeweife Bater, menn biefe in Gemafibeit ber Beftimmungen unter 1. unb 2. bie Staatsangeborigfeit verlieren. Rur minberjabrige Cobne. melde jur Reit bes Berluftes ber Staatsangeboriafeit für ihren Bater bas militarpflichtige Alter bereits erreicht haben, tritt biefe Rolge nur insoweit ein, als fie von ber perfonlichen Dienftpflicht befreit find ober megen etwaiger Stellvertretung genflaenbe Sicherheit geleiftet haben.
- In ben unter 5. 6. unb '7. gebachten Sallen fteht bem Senate bie Befugniß gur Dispenfation von ber gefetlichen Borfcrift in ber Beife gu, bag ber gurudtehrente frubere Staatsangeborige gegen ben nach bem Befete eingetretenen Berluft ber Staatsangeborigfeit reftituirt merben fann.

Artifel 4.

Die Entlaffung aus bem Lubed'ichen Staatsverbanbe fest porque:

- 1. bağ ber barum Radfudenbe rechtlich felbfiftanbig fet ober bie Benehmigung feiner gefetlichen Bertreter und fofern er bevormunbet ift, auch ber guftanbigen Bormunbicaftebeborbe nachweile :
- 2. baf eine Beideinigung ber beitommenben Regierungebehorbe besjenigen Staates, nach welchem ber Radfudenbe feinen Bobnfit gu verlegen beabfichtigt, baraber beigebracht werbe, bag er far ben Rall feiner Entlaffung biefelbft jum bortigen Staatsangeborigen werbe angenommen werben;
- 3. baß in Beziehung auf bie Militarpflicht bes Radfudenben feiner Entlaffung nichts entgegenftebt :
- 4. baß ber Rachfuchenbe mit teinen Steuern im . Rudftanbe ift:
- 5. baf auf bie im Amtablatte ergangene Befannt-

hoben ober etwa erhobene Ansprüche erlebigt feien. (Art. 5.)

Der Senat ift befugt, von bem Erforberniffe unter 2. gu bispenfiren.

Artitel 5.

Der um bie Entlaffung aus bem Bubed'ichen Staatsverbanbe Rachfuchenbe bat, außer ben nach Mrt. 4. unter 1. bis 4. beigubringenben Beideinigungen, bie gum Rachweife feiner Ctaateangeborigfeit erforberlichen Dofumente ber beitommenben Beborbe (Mrt. 21) einzuliefern, worauf von biefer auf feine Roften bie nachgefucte Entlaffung breimal von 8 gu 8 Tagen in bem Amteblatte befannt gemacht wirb. bamit Alle, welche ber Entlaffung wiberfprechen wollen, langftens innerhalb weiterer 8 Tage nach bem Datum ber letten Befanntmachung fich mit ihren besfallfigen Antragen an badjenige Gericht, unter welchem ber Radfudenbe feinen perfonliden Gerichteftanb bat, menben tonnen. Birb innerhalb ber vorgebachten Frift ein Biberfpruch überall nicht angemelbet ober, wenn angemelbet, entweber gurudgenommen ober gerichtlich erlebigt, fo erfolgt bie Entlaffungeverfügung.

In beingenben Fallen ift bie Befgrebe befugt, bie Entlassungsbertigung ohne vorherige Bekanntmachung ober wor Erchigung berfelben abjugeben, wenn ber zu Entlassenbe für alle seine hiefigen Angelegenheiten einen hiefigen Etaatbiluger zu seinem unnubermilichen Bewommächtigten ermennt und eine annehmbare Anzelbaffeft für folche aus ber zeit wor feiner Entlassung herrührenb Berbinbilichten bestellt, hinfchilich welche biefen Gerichte und Bedebren ompetent find.

Artifel 6.

Die Bestimmungen in ben Art. 1 u. 3 fommen, foweit Bertrage mit anberen Staaten entgegenflegen, nicht gur Anwendung.

II. Bom Ctaatebürgertechte.

Mrtifel 7.

Reber volliafrige ober für volljährig erflarte mannlide Angeborige bes Lubed'ichen Freiftaates ift, foferne er nicht burch ftrafgerichtliches Ertenntnig unter Bolizelaufficht geftellt ift, berechtigt, gegen Erfullung ber gefehlichen Bebingungen (Art. 9) bie Ertheilung bes Staatsburgerrechts für biejenige Gemeinbe, welcher er gulett angebort bat, gu begehren. Bill er bagegen bas Ctaatsburgerrecht für eine anbere Bemeinbe geminnen, fo ift gwar, wenn eine lanbliche Gemeinbe ober bas Stabtchen Tracemunbe in Frage tommt, augor ber Gemeinbevorftanb au boren : es foll jeboch bas Staatsburgerrecht auch fur biefe Gemeinbe bem Lubed'iden Staatsangeborigen nicht verfagt werben, es mare benn, bag er eines ichlechten Rufes genoffe ober mit Grund fein Forttommen in ber Gemeinbe bezweifelt werben mußte. Fur bas Gefammtaut Meiftenrobe bebarf es in biefem Salle ber Ruftimmung ber Guteberrichaft.

Artifel 8.

Berpflichtet jum Erwerke best Staatsbürger rechtes ist jeber nach Art. 7 bagu berechtigte Staatsangestorige, welcher felbsständig ein ober mehrere Gewerbe im Lübed'ichen Freistaate betreiben, ober zum Rehule ber Berheitathung proffamirt werben will und in letzer Beziehung nicht vom Senate Dispensation erbalten bat.

Artifel 9.

Staatsangehörige, welche bas Staatsburgerrecht nachfuchen, haben fich bei ber Aufnahmebehörbe (Art. 21) auszuweisen:

- 1. über ihre Staateangeborigfeit;
- 2. über ihr volljähriges Alter ober barüber, baß fie für volljährig ertlärt finb;
- 3. baruber, bağ ihrer Bulaffung in Beziehung auf ihre Militarpflicht nichts im Wege fieht, beziehungs.

in ber Landwehr fich angemelbet haben ober von foldem Dienfte befreit finb;

4. wenn bie Aufnahme fur eine lanbliche Gemeinbe beantragt wirb, barüber, baß fie in berfelben eine Bohnung haben.

Artifel 10.

burgerrechtes beantragen, tommen gunachft bie Beftimmungen bes Art. 2 gur Anwendung. Auch haben fie, aleich ben Staatsangeborigen, bie im Art. 9 unter 2. bis 4. porgefdriebenen Rachweife gu liefern.

Artitel 11.

Mer jum Ctaateburger angenommen ift, muß, bevor er bie Richte eines Burger aufüben barff, por bem Senate folgenben Gib leiften:

"3ch gelobe ber freien Sanfeftabt Lubed unb bem Senate Treue und Behorfam. 3ch will bie Berfaffung bes Ctaates unverbruchlich halten unb bas Befte besfeiben nach meinen Rraften beforbern, auch Schaben und Rachtheil von ihm abgumenben fuchen, und allen mir als Burger obliegenben Bfichten getreulich nachtommen. So mabr mir Gott belfe!"

Rur Berrenbuter, Mennoniten und Quater tann eine mit Sanbichlag befraftigte Betheuerung bie Stelle bes Gibes pertreten.

Der Genat ift befugt, im befonberen Falle biefen Eib. beglebungemeife biefe Betheuerung, auch burch bie auftanbige Aufnahmebeborbe (Art. 21) ober im Auslanbe burd einen biplomatifden Bertreter ober Conful ober burch eine bortige Beborbe abnehmen gu laffen. Artitel 12.

Rur bie Erwerbung bes Staatsburgerrechtes ift. außer bem Stempel bes Burgerbriefes, eine Abgabe von 20 Mart ju entrichten; Auslander, welche bas Staatsburgerrecht und bamit jugieich bie Staatsange-

weise, bag fie jum Dienfte in ber Burgergarbe ober borigfeit erlangen, haben außerbem noch bie im Art. 2 für ben Ermerb ber letteren feftgeftellte Abgabe von 40 Dart ju entrichten. Diefe Abgabe fallt weg für folde Mustanber, welche jur Uebernahme eines biefigen Amtes vom Cenate berufen werben.

Mrtifel 13.

Das Staatsbürgerrecht geht nur gleichzeitig mit Rur Muslanber, welche ben Ermerb bes Staats- ber Staatsangeborigfeit verloren (Act. 3).

III. Bon ber Schutgenoffenfchaft. Artifel 14.

Die Soungenoffenicaft wird in ber Regel (f. jebod Art. 20) nur an Richt - Staateangehörige ertheilt und find lettere gur Gewinnung berfelben perpflichtet, wenn fie im Buled'ichen Freiftaate felbfiftanbia ein ober mehrere Bewerbe betreiben und ihren Mufenthalt über ein Jahr ausbehnen, auch nicht fraft beftebenber Staatsvertrage eine Befreiung fur fich in Unfpruch gu nehmen berechtigt finb.

Artitel 15.

Wer bie Soutgenoffenicaft gewinnen will, bat ber Aufnahmebeborbe (Art. 21) jeben von ihm erforberten Ausweis über feine perfonlichen Berhaltniffe m ertheilen; namentlich hat berfelbe fein auswartiges Seimatherecht ausreichend nachzumeifen, au meldem Bebufe bie beigebrachten Dofumente pon ber Mufnahmebeborbe ber guftanbigen Polizeibeborbe, für bas Gesammtaut Beifenrobe ber Gutsberrichaft, gur Erflarung porgulegen finb.

Mrtifel 16.

Die Aufnahme erfolgt, fofern ber Rachfuchenbe biefeibe nicht fur eine bestimmte fürzere Reit beantragt bat, für Angeborige folder Staaten, welche bem Gothaer Bertrage beigetreten finb, auf unbestimmte Reit, fur alle anberen Berfonen auf langftens 4 Jahre und ift in biefem Ralle bei ber jebesmaligen Erneuerung ber Soungenoffenicaft bas im Art. 15 porgefdriebene Berfahren au mieberholen.

Ertifel 17.

Die Schusgenoffenicoft verpflichtet jur Jahrung eines von der Aufnahmebehörbe für ze vier Jahre ju bestimmten, für ziebe Jahr im Boraus an biefelbe ju entrichtenben Schubgelbes, woogen ber Schubgenoffe für die Dauer biefels Berhältniffes Befreiung von allen bem Staate zu entrichtenben orbentlichen birceten, die Person treffenben Steuern und Abgaben, sowie von dem Staate zu Leiftenben personlichen Diensten genießt.

Die hohe bes Schubgeibes ift nach ben Bermögensund Erwerkserfallniffen bes Aufzurehmenben, unter Mitberudfichtigung bes Betrages ber einen Staatsoneibrigen unter gleichen Bergaliniffen treffenden birecten verfönlichen Steuern und Maaden zu bemeffen.

Mrtifel 18.

Beabsichtigt ein Schubgenoffe feinen Wohnfis aus bem Begirt ber Musachmebelorbe in ben Begirt einer amberen biefingen Behörbe nu verfegen, Do bat er puor unter Borzekgung ber ihm über seine Musachme jum Schubgenoffen ertheilten Urtunbe, bei ber Behörbe seines fünftigen Wohnortes sich zu meiben und beren Entschelbung zu gemörtigen.

Mrtifel 19.

Das Schubgenofinnerhältniß fann von der beitommenden Behörde jederzeit, wenn der Schubgenoffe durch sein Berfaiten gegründete Berauffjung dazu gegeden haben sollte, wieder ausgehoden werden. Wunsch der Schubgenoffe seinerseits, dieses Berhältniß wieder aufgugeden, hat er basselbe der Monate zwor det ber Behörde seines Wohnortes aufzukländigen. In solchen Sallen hat der Schubgenoffe des ihm aufertagte jahrtige Schupgeth, falls es nicht som berichtigt sein sollte, nur noch bis zum Ablauf detzlenigen Bierteljahres zu zahfen, im welchem das Schubgenoffenverbältniß aufghern wird.

Artitel 20.

Ausnahmemeife fann ber Senat bie Schutgenofienichaft in greigneten fällen auch folden Lübed ichen Staateangeförigen, welche hielelbit tein Gewerbe treiben, unter Auflegung eines ben Bertaitniffen angemeffenen Schutgeited vorleiften.

IV. Bon ben juftandigen Beborben.

Mrtifel 21.

für die Berteihung ber Staatsangehörigteit, bes Staatsbürgerrechtes und ber Schubgenoffenicoft, ingleichen für die Entlofflung aus bem Lübed'ichen Staatsverbande nach Rafgade biefes Gefebes find bie guftanbigen Beboben:

Fin bie Stadt Abbed und beren Borflabte bas Stadtamt; für bas Städtchen Teavemünde und bis Dörfer Bedten, Geneverdorf, Teatendorf, Joerdooff und Rönnau bas Amt Teavemünde; für bie übrigen Landbegirte bas Landbamt. Diefelben haben bis Mamen der von ihnen zur Staatsangehörigteit, jum Staatsbürgerrechte, sowie zur Schutzendspfrigfacht juggelassen, imgleichen der aus dem Staatsverbande, sowie aus der Schutzendspflacht, entiassen Personen durch des Amsthält unr öffentlichen Runde un feinnen.

Gegen alle von biefen Behörben getroffenen Berfügungen fleht ben Betheiligten bie Berufung an ben Senat gu.

Artifel 22.

Das gegenwärtigs Seieh irtt mit bem 1. Januar 1867 in Wirfiameiti. Bon biefem Zeitpuntte an find alle bemitlehen entgegenstehenden früheren Berflegungen, namentlich das Regulatio für die Aufnahme jum Bluger- und Einvohnerrechte vom 27. Oktober 1810, die Berorbungen für das Bürger- und Einvohnerzeit bom 11. Oktober 1845, über die Gewinmung des Bürger- und Ennocherrechte vom 8. Apptl 1848, über das Berfahren det Catoffinna aus bem

Lübed'schen Staatsverbande vom 21. Dezember 1857, Aber die Aufnahme und Entlassung von Schutzenossen vom 15. Kebruar 1860 aufgehoben.

Gegeben Lubed, in ber Berfammlung bes Senates, am 14. Rovember 1866.

> C. Th. Dverbed, Dr., Sefretarius:

Ad Num. 9207.

An fammilide Diftritts.Boligeibehörben von Rieberbayern.

Das Bert "bas Fruerversiderungenefen im Ronigreiche Babern" betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

In der Georg Franjischen Buchgandtung in Ranhen ift eine Abhandtung über das Feuerversicherungsweien im Königreiche Buyern, 4. Auflage, Wänchen 1867, verfaßt von bem f. Nechnungscommissa Chris flan Stoff, erischenn und in genannter Buchgand-

lung um ben Breits von 2 ff. 42 fr. gu beziehen. Das Wert behanbeit bie Immobiliar- und Mobiliar-Berficherung, bann bie Feuer Bolizei mit ben Borfdriften fer bie Feuerbefcau.

Rach bochter Unterfliefung ves L. Ciantsminifertums banbets und der feinetlichen Arbeiten vom 14. Januar 1867 Rr. 12966 fieht bem Anfauge besigtben innerhalb der Grenzen der verfügbaren Regiemittel für bet. Bezirfsämter und Gemeinde-Berwoltungen lein Glaberniß im Wege, was hiedurch bekannt gegeben wird. Randböut, ben 22. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Erfreiar.

Gemäß Ausschreibung vom 28. Wegember v. 38. (Regierungsblatt 1866 G. 1989—1991) hat heute

bie XV. Bertoofung der sprozentigen und die XII. Bertoofung der 4 /2 prozentigen Gifendam. Anleben flattgefunden, und es sind hiebei nach Berhältnis des zu vertoofenden Copitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn-Anlegensichulb gut 4 Brozent:

au porteur 14 haupt Gerien und End-

auf Ramen 4 Haupt-Serien und Enb-Rummern,

II. bei ber Eisenbahn-Anlegensschulb ju - 41/2 Projent:

au portour 43 Saupt - Serien unb Enb.

auf Ramen 4 haupt Serien und End Rummern, gezogen worden.

Rach bem Ergefnisse bieser Bertoosungen und ben siebei zum Auge gefommenen Haupt-Eerten und SahRammern sind gemäß bem Bertoosungs Plane die sammtlichen Obsigationen der beterssen Schulkzattungen zur baaren heimzahlung bestimmt, welche die in ben betliegenden Berzeichnissen. I und II. aufgefährten, rothgeschriebenen Commissions-Kataster-Kummern tragen.

(hiebel wird bemertt, daß sich die gegenwartige Bertoofung der 4 1/2 propentigen Sisendohn Schuld nur auf die Eisendohn-Antlebens-Obligationen von 1852 und 1854 mit gangläbrigen Fins Goupons begiebt, indem das 4 1/2 propentige Eisendohn Antsepen von 1855 mit halbigdrigen Fins Goupons nach den Bestimmungen des Finang-Geispas vom 10. November 1861 8. 7 3 iff. 4 Mb. 3 uur Beit noch von der Bertofung ausgenommen bielbt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. Mal 1867 außer Bergin ung; mit ber Rüdinsiumg ber betreffenben Kapitalien wird sogleich begonnen, und ber Rins biebei in vollen Monatsraten bis aum Schluffe

Be fannt mach ung. Die Berloojung ber 4. und 4/aprezentigen Gijentahn. Chuld betr. Geman Ausschreibung vom 28. Dezember v. 98.

bes Erhebungs-Monats, in feinem Falle aber über ben BO. April 1867 binaus, vergutet.

Sinsichtlich bes Bollzuges ber Deimzahlung wirb Rachftebenbes bestimmt:

- I. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Infaber (au portour) erfolgt bei ber i. Ciaate-Coulbentifgungs Saupttaffe in München, dann bei ben f. Spezial Raffen Mugburg, Bumberg, Mirnberg, Regensburg unb Würzburg, ind vermitlingsweife auf bei fammtlichen f. Arntämtern und bei bem Banthaufe DR. N. v. Nothfolib und Sohne in Frantjurt af/R.
- II. Bezüglich ber auf Ramen sautenben ober vinkulirten Obligationen finbet bie Zahlung in ber Rogel nur bei beinigen fatt, welche folde ausaestellt baben.

Musnahmstoeife tann aber auf den Bunis der Betheiligten die Zahinng auch durch die f. Ciaatis-Schulbentigungs - Jauptfasse in Manchen, die f. Spezial-Kassen Mugsburg, Bamberg, Rürnberg, Regenddurg und Wilriburg, und burch sammtliche f. Rentalmter vermittelt werben.

- III. Die ?. Spezialtaffe München zahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbst ausgeftellt bat.
- IV. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Etistungen, dann Unterrchtigte Stiftungen, (mit Musnahme ber unter gemeindlicher Berwaltung stehenden Doslal Schulischen bei Betteter berfelben voreiß is nach den beliehenden Competenz-Berhältnissen der Ermäcktigung zur Gelb Empfangnahme entweder von dem detressend f. Bezirksamte als Distritischolgischer deer von der L. Kreid-Regierung, Kammer bes Innern, resp. von den

- f. protestantischen Consistorium, ober von bem f. Staats Ministerium bes Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenbeiten beizuhringen.
- V. Die Begaftung ber vinfulirten ober sonft einer Diepositions Belfciaftung unterliegenden Diligationen fnnn erft nach ber von Gelte ber Maubiger beigebrachten unbebingten und legaten Bestitigung jener Binfultrungen ober Befeinfuntungen erfolgen.
- VI. Bon felbt versteht fich hiebel, bes im Hallburch voerendhnte Bermittlungen, Devinkultungen gen u. f. w. Bögeungen in ber Baargassung ber verloodten Obligationen herbeigeführt werben follten, besjalb bie ginfensstitung vom 1. Mai 11867 an nicht ausgehoben wird, sondern ber Sinderungsturfaden ungendete mit dem genannten Lage einzutreten bat, baher von den Mäubigern für die rechtzeitige Weleitigung allensalliger Bahtungsbindermisse Sorge zu tragen ich
- VII. Gine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet gur Reit nicht flatt.

Münden, ben 15. Januar 1867.

Agl. Baper. Staats-Schulrentilgungs - Commission.

Diebel, Gefr.

Befanntmadung,

bie IX. Bertoefung bes Militär Aultehens von 1865 betreffenb.
Gemäß ber Refanntmachung vom 28. Dezember vor. 38. (Regierungeblatt 1866 S. 1992) wurde beute die IX. Bertoolung bes

Militar-Anlebens von 1855 ju 41/, Progent vorgenommen und es find hiebei bie gaften

10. 26. 84.

sum Ruge gesommen.

Es werben baher nach bem Berloofungs - Plane vom 23. September 1856 (Regierungsblatt 1856 S. 932—934) alle iene Obligationen dieses Anlebens, swöhl ju 1000 ft., als ju 500 ft. und 100 ft.,

— Cat. Lit. A, B und C — beren Ratofter-Vummer
mit einer ber geiegenen Sachen enbet, und weiche in
bem belliegenden Berzeichnisse spesiel ausgeführt sind,
hiemit zur Rüchgeschung gefündet, in welcher Beziehung
Rachschenbes bemerte wird.

 Die sämmtlichen Obligationen bes besagten Anlebens sind au porteur (auf ben Infaber) ausgesellt, bei ber t. Spezialtasse Bamberg inlatasirit und tragen sohwohl auf ben Obligationen als ben Rinksoupons ble Bezeichnung:

Militar: Unleben pon 1855.

(Hebel wird ausbrücklich bemerkt, daß sich bie gegenwärtige Berlodung bes Mittür-Autehens nur auf die Mittür-Affanlehens Obligationen un 1855 bezieht, indem sowoff das $4^{4}l_{\mu}$ prozentige Mittür-Anlehen von 1859 als auch das Arpraentige Mittür-Anlehen von 1851 als auch das Arpraentige Mittür-Anlehen von 1861 aur Zeit noch von der Verloofung ausgenommen blieben.)

- 2) Die pur Riddesstung bestimmten Rapstalsbeträge treten am 1. Mal 1867 aus ber Berginium, Die Riddesstung beginnt jedog sogleich, und es werden siebei die Zinsen in vollen Monatöraten, nämich siehs bis pum Micauf des Monatö, in welchem die Bezahlung erfolgt, in seinem Halle aber über den 30. April 1867 sinaus, vergütet.
- 3) Die Zahlung biefer Obligationen erfogt bei ber t. Staatbijdulben-Ailgungd-Hauptfaffe in Mindjen, bann bei ben t. Sepsjaldfaffen Mugsburg, Bamberg, Nürnberg, Negensburg und Würzburg, und vermittungsweife auch bei sämmittigen t. Nentämtern und bei dem Bantfagule N. v. Nochfatlo und Schne in Frankfurt a./M. v. Nochfatlo und Schne in Frankfurt a./M.
- 4) Bei ber Erhebung ber betreffenben Rapitalien find mit ben Obligationen fammtliche, nicht be-

reits fallig geworbene Zinstoupons nebst ber Coupons Anweisung (Talon) ju übergeben.

- 5) Sinfichtlich ber Begehlung vintulirter, ober einer Dispositions Beschrutung unterliegender Doligationen wirb auf die befiulligen Bestimmungen der Bekanntmachung vom heutigen, die Berloofung der 4 · und 4 ½ prozentigen Gifenbasse-Sauld betreffend, medde Bestimmungen hier gleiche Anwendung zu finden haben verwiesten.
- 6) Die Wieberanlage ber heimzugahlenben Rapitalien finbet zur Zeit nicht ftatt. München, am 15. Nanuar 1867.

Rgl. Bayer. Staate-Soulbentilgunge-Commiffion.

v. Sutner.

Diebel, Cefretar.

Ad Nam. 8647. Die Aller Begenders per 1985/06 betresten. 3m Ramen Seiner Majerlat bes Königs von Bayern. Die Ergebebnisse ber Diftrittsgemeinde Rechnung Desgendorf per 1865/66 werden gemäß Art. 21. Mil. 4 von 3m first kandensetze vom 28. Nam i 1862.

A GI 6

nachftebenb öffentlich befannt gemacht ..

	A. CIMM	491	ne m.		16-	41-
1.	Aftivbeftanb vom Bor	ahr	e .		2714	46
2.	Rreisfonbejufduß .				625	_
3.	Diftrittsumlagen .				9713	22
		Su	mma	:	13053	- 8
	B. Musg	ав	en:			
1.	Für ben Diftrifterath				109	
2.	Für bie Diftrifteftraße	n .			9616	511/.
В.	Suftentation bes Thier	rara	teß		. 135	
4.	In bie Bemeinbe Deg	geni	au		100	
5.	Für bie Befcalftation				15	9
		61	ımmo	::	9976	121/

Mbgleidung:

Ginnahmen

Musaal

ben	٠	٠	٠			٠	9976	121/2	
				A	tivi	eft	3076 82	55 1/2	

. 13053

Minured by Gongle

Duka - Google

Bermögen 8- Ausweis. fl. fr. a. rentirenbes 600 — b. nicht rentirenbes	3. Auf Gildung 2c. des Stammoer ff. fr. mögens 1100 — 4. "Berlegung der Differtissfraße am Gessensteries 4863 11 5. "Unterhaltung der Diffritts- fitzigen und ywort. a. für Aunstenlien u. Deckmoterial 1749 17 b. "Katuraldiense . 4834 56 c. "Begmacherlöße . 768 —
Ad Num. 6008. Die Lifterfussende gestellt des	d. " technische Aussiche
Renntniß gebracht: A. Cin nahmen. A. Cin nahmen. I. Uttiverst des Borjahres 1581 54 2. Attivatesteilen Finse. 3. Attivatesteilen Finse. 40 — 43 42 5. Busch aus Centrassander 6. Busch aus Centrassander 7. Raturalbienste 8. Attivoorfüsse 9. Olifristisumsagen und ywar:	B. jur Unichering ber jeneriog- Malchinen
a. 3ur Dedung der Diftrittsbedürf- nisse. 3709 56 b. 3ur Errichtung eines Kranken- hanses. 793 24 Eumma A. 16902 14 ³ / ₄ E. Ausgaben. 1. Für den Ohstritterath 65 — 2. Auf Lackbungschäftliche 785 12	II. Dienfted- und jonftige Radprichten. Zusolge allerhöchsten Rescripts vom 13. b. Mts. haben Sid Seine Majestät ber König bewogen gefunden, ben Lendwechfpunptmann Joseph Wehr vom Frontenhansen zum Landwehrmojor und Commanbanten bes Landwecht- Satatillons Alfsbiburg allerguädigst zu erneunen.

III. Augeburger Cours bom 17. Januar 1867.

Bayerifde Staatspapiere.	Papier.	Belb.
5% halbjährige Obligationen	_	-
41/2 % gangjahrige Obligationen		-
41/2 % halbjährige "	95	
4 //, % halbjährige ,,	-	_
4% halbjährige "	-	-
4% Grundrenten-Ablofungs-Dbligationen	905/	_
31/2 % Obligationen	- "	-
Baperifche 4% Pramien-Loofe à 100 Thir	1013/4	1011/2
Actien.		
Bayerifche Bant & 500 fl. 3%	882	_
" Ditbahnen à 200 fl. 41/2 %	1181/.	-
" Dftbalnen mit 60% Einzahlung 41/2%		_
Dbligationen.		
4% Bayerifde Bank Obligationen		_
4% " Bant-Pfandbriefe	90 1/2	

IV. Schraunen. Anzeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreib:	Beri. ger	Neue Bus fubr.	Bejammt. Summe.	Ber:	3m Reft verbleibt.	-	Mittle	fler		bie v telpre	
Rieberbapern.	Lag und Vienat.	Battungen.	a cope	€¢åfi.	0			fl. fr.	bes Ed	,	gefall	1 ge	flieg.
	Bem	teagen	1 6		147	142		20.17				1	l tt.
Abensberg		Retn	-	13	13	13		16 2					5
m ne unnerg	21. Januar 1867.	Berfte	-	101	101	101	-	14 29		13 45			14
	1007.	Daber	-	16	16	16		8	7 32				46
	23cm	wagen	1	-		207	-	22 23	21 15	19 19	1 2	31-	1-
Deggenborf	borf 29 Sanuar	Rein		-	-	52	-	15 17	14 52	14 37	-	6 -	-
~ 1881110011		Berfte				177		14 48	13 53	13 8	-		39
	1001.	Saber			-	42	-	7	6 5 3	6 42] -	- -	18
	Fom	Watzen	-	43				22 15	21 36	20 58	2	<u>i –</u>	1-
Dingolfing	22. 3anuar	Rorn		9	9	9	-	17:-	16 52			-1-	12
	1867	Gerfie	-	164	164	164		14 54	14 34	14 15		-1-	8
	1001	Bober	-	17	17	17		7 -	6 43	6 27		9 -	-
	2 cm	Bisatzen		133	133	133	_	23 -	22 30	21 45	11-	T	6
Beifelboring.	22. Januar	Rorn	-	-		-	-			-	- -		-
werler doct mg	1867.	Perfte		565	565	565	-	15 45			- -		30
	10011	Baber	-	4	4	4		7 -	6 30	6 24	- -	-1-	-
	Pom	Batten	-	81	61	81	-	21 19	20 3	19 1	1	-T-	1
2anban	21. Januar	storn	-	-	-			-!-				-	-
	1867.	Berfte		491	494	494		14 11	13 40	12 23	-	-1-	
	2001.	Saber	-		-	_	_		-1-	-1-	1-1-	-1_	

Shronnenberechtigte Orte	Seit.	Getreid:	Bort-	Rene Bu-	Gelamnt: Summe.	Bers lauft.	Im Reft berbfribt.	-	Mittle	i lies	Benen	bie vorli
in Rieberbayern.	Tag unb Monat.	Gattungen.	Nicft.	fuhr. E63ft.		Colff.	€61ft.		i fl. tr	zjancis. . Ffl. 1 fr		geftie
Landshut.	Bom 25. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfle Haber	74 74 7	1191 428 2539 668	502 2546	1375 434 2413 635	68	16 38 16 28	15 37 16 10	17 10 15 12 15 32 6 47	- 45 	1 2
Mainburg	Bom 23. Januar 1867.	Watzen Korn Gerfte Haber	-	126 13 173 17	13 173	118 13 173 17			16 33 14	13 46	- 42 - 13	
denstabt a. b. D.	Bom 22. Januar 1867.	Waizen Korn Berfte Haber	5	80 7 39 20	39	7 39	_	16 -	15 27 14 28			5
Ofterhofen	Bem 21 Januar 1867.	Waizen Korn Gerfle Daber	-	411	-	411	-	23 19 13 48	13 25	1221		
Pafau	Bem 22. Januar 1867.	Walzen Korn Gerfte Haber	2 6	-	-	85	-		14 3	- -		- - -
Pfeffenhanfen	21. Januar 1867.	Watten Berfte Gaber	-	1	75	75	-	22 14 7				- 1
Pilfting	22. Januar 1867.	Rorn Berfie Haber	=	49	49	49	-	14 54	14 4	2 14 3		
Plattiing	23. Januar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	-	355	353	355	-	24 4:	2 23 2 - 13 3 - 6 3	4 13 1	- - -	
Straubing	Bom 19. Januar 1867.	Waizen Aprn Berfte Dober	1 17 12	1162	501	504 1155	24	15 4	15 2 14 2 7 1	2 15 5 6 13 5	3	1 - 1
Bilehofen	23. Januar 1867.	Corn Berfte Baber	128	270 29 449 46	29	24 449	-	16 -		8 22 13 3 15 23 0 6 -		

Bergeichniff

her

in Gemäßheit ber am 15. Januar 1867 ftattgehabten IX. Berloofung bee Militar: Anlebens von 1835 jur heimzahlung bestimmten Militar: Anlebens Obligationen.

L. Dbligationen, Lit. A. à 1000 ff.

Ratafter - Rummern :											
10	426	884	1284	1684	2084	2481	2884				
26	484	910	1310	1710	2110	2510	2910				
84	510	926	1326	1726	2126	2526	2926				
110	526	984	1384	1784	2184	2584	2934				
126	584	1010	1410	1810	2210	2610	3010				
184	610	1028	1426	1823	2226	2626	3026				
210 -	626	1084	1484	1884	2284	2681	3084				
226	684	1110	1510	1910	2310	2710	8110				
284	710	1126	1526	1923	2326	2726	3126				
310	726	1184	1584	1984	2384	2784	3184				
326	784 -	1210	1610	2010	2410	2810	3210				
384	810	1226	1626	2026	2426	2826	8226				
410	826										

II. Obligationen Lit. B. à 500 ft

	Ratafter - Nummeen :											
10	26	1284	1910	·2526	3184	:810	4410					
26	684	1310	1926	2584	3210	3826	4426					
84	710	1326	1984	2610	3226	3884	4484					
110	726	1384	2010	2626	3284	3910	4510					
126	784	1410	2026	2684	3310	3926	4526					
184	810	1426	2084	2710	3326	3984	4594					
210	826	1484	2110	2726	3384 .	1010	4610					
226 -	884	1510	2126	2784	3410	4026	4626					
284	910	1526	2184	2810	3426	4084	4684					
310	926	1584	2210	2826	3494	4110	1710					
326	954	1610	2226	2884	3510	4126	4726					
381	1010	1626	2281	2910	3526	4184	4784					
410	1026	1684	2310	2926	3584	4210	4810					
426	1054	1710	2326	2984	3610	4226	4826					
484	1.10	1726	2384	3010	31126	4284	4884					
510	1126	1781	2410	3026	3084	4310	4910					
526	1184	1810	2426	3084	3710	4326	4926					
584	1210	1826	2184	3110	3726	1384	4984					
610	1226	1884	2510	3126	3784							

III. Dbligationen Lit. C. à 100 ff.

Ratafter - Nummern 2											
10	881	1726	2610	3484	4326	5210	6084				
26	910	1781	2626	3510	4384	52 26	E110				
84	926	1810	2684	3526	4410	5284	6126				
110	984	1826	2710	3584	442F	5310	6184				
126	. 1010	1584	2726	3610	4481	5326	6210				
184	1026	<u>1910</u>	2784	3626	4510	5384	6226				
210	1084	1926	2810	3681	4526	5410	6281				
226	1110	19-4	2526	3710	45×4	5426	6310				
284	1126	20:0	2584	3726	4610	5481	6326				
310	1184	2028	2910	3784	4626	5510	6381				
326	1210	2084	2926	3810	4684	<u> 5525</u>	6410				
384	1226	2110	2984	3526	4710	5584	6126				
410	1284	2126	3010	3584	4726	5610	6484				
426	1310	2184	3026	3910	4784	5626	6510				
484	1326	2210	8081	3926	4810	5684	6526				
510	1354	2226	3110	3084	4826	5710	6584				
526	1410	2284	3126	4010	4884	5725	6610				
584	1426	2310	3141	40.26	4910	5784	6626				
610	1484	2326	3210	4081	4926	5810	6681				
626	1510	2384	3226	4110	4984	5826	6710				
641	1526 :	2410	3284	4126	5010	5884	6726				
710	1584	2426	3310	4184	5026	5910	6754				
726	1610	2484	3326	4210	5084	5926	681U				
784	1626	2510	3384	4226	5110	5984	6826				
810	1684	2526	3410	4284	5126	6010	6584				
826	1710	2584	3426	4310	5184	6026	6910				

	Katafter - Nummern :												
6926 ' 6981 7010	7026 7084	7110 7126	7184 7210	7226 7284	7310 7326	7384 7410	7426 7484						

Sammtliche gezogene Capitalien treten mit bem 1. Mai 1867 auffer Berginfung.

Dunden ben 15. Januar 1867.

Roniglich Baperifche Staats. Schuldentilgungs. Commiffion.

Butner.

Diebel, Gerreiar.

Bergeichniff

bet

in Semäßheit ber am 15. Januar 1867 stattgehabten Bersoosungen ber Eisenbahn-Anleben ju 4 und 41/2 Procent zur heimzahlung bestimmten Eisenbahn-Anlebend: Obligationen.

XV. Berloofung ber Gifenbahn-Anleben gu 4 Procent.

A. Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), (wons auch die vinculiten und die mit Ramen-Ginichreibungen verstehenen au porteur-Obligationen geberen)

`	光 o	h gefdrieben	e Commis	fion 6 - Rat	tafter - Rumin	ern :	
83	3510	7008	8516°	10039	11569°	14031	15591
183	3610	7108	8616°	10139	11669°	14131	15691
283	3710	7208	8716*	10239	11769*	14231	15791
383	3810	7308	8816°	10339	11869*	14331	15891
483	3910	7408	8916*	10439	11969*	14431	15991
583	4030 •	7508	9014	10539	13046	14581	16018
683	4130	7608	9114	10639	43146	14631	16118
783	4230	7708	9214	10739	13246	14731	16218
883	4330	7808	9314	10839	13316	14831	16318 `
983	4430	7908	9414	10939	13446	14931	16418
3010	4530	8016*	9514	11069*	13546	15091	16518
3110	4630	8116*	9614	11169*	13616	15191	16618
8210	4730	8216*	9714	11269*	13746	15291	16718
3310	4830	8316*	9814	11369°	13846	15391	16818
3410	4930-	8416*	9914	11469*	13946	15491	16918
							1

Roth gefdriebene Commiffions Ratafter Rummern:											
17021	17321	17621	17921	19242	19442	19642	19842				
17121	17421	17721	19042	19342	19542	19742	19912				
17221	17521	17821	19142								

B. Obligationen auf Mamen gu 40/0.

	98 0	t f geidrieben	e Commi	fions R	nafter - Rum	mem:	
10.11			1				
67	567	1698*	1598*	309J	3590	4001	4501
167	667	1198*	169×*	3190	3690	4101	4601
267	767	1298°	179s*	3290	3790	4201	4701
367	867	1398*	1898*	3390	3 800	4301	4801
467	967	1498*	199×*	3490	3990	4401	4901

П.

XII. Berloofung der Gifenbahn Anleben ju 41/4 Procent mit gangjahrigen Coupons.

A. Obligationen auf den Inhaber (au porteur), (wog, auch die princulirien und die mit Ramme-Ginsprichungen verschenen au porteur-Obligationen geberen.)

Roth geschriebenene Commiffion 6. Ratafter . Nummern :											
60 79	179 260	360 379	479 560	660 679	779 860	960 979	1138 1238				
180	279	460	579	760	879	1038	1338				

Roth gefdriebene Commiffion 6 - Ratafter - Rummern:									
1438	3368	368 0	7590	10093	12938	15844	18761		
1538	3468	<u>0.5700</u>	7661*	10193	13064	15944	18861		
1638	3568	5780	7690	10293	13164	16049	189 61		
1738	3668	5800	7761*	10393	13264	16149	19048		
1838	3768	588 0	7790	10493	13364	16249	19148		
1938	3868	5900	7861*	10593	13464	16349	19248		
2045	3968	598 0	7890	1 0 693	13564	16449	19348		
2077	4028	6000	7961*	10793	13664	16549	19448		
2145	4128	6079*	7990	1 0 893	13764	16649	19548		
2177	4228	6179*	8062	10993	13864	16749	19648		
2245	4328	6279*	8162	11042	13964	16849	19748		
2277	4428	6379*	8262	11142	14049	16949	19848		
2345	4528	6479*	8362	11242	14149	17084°	19.148		
2377	4628	6579*	8462	11342	14249	17184*	20.25		
2445	4728	6679*	8562	11442	14349	17281*	20125		
2477	4828	6779*	8662	11542	14449	17084*	20225		
2545	4928	6879*	8762	11642	14549	17484*	:0325		
2577	508 0	6979*	8862	11742	14649	17584*	20425		
2645	51 0 0	7001*	8962	11842	14749	17684*	20325		
2677	5.180	7090	9082	11942	14849	17784*	20825		
2745	5200	7161*	9182	12038	149 10	17884*	20725		
2777	5280	7190	9282	12138	15014	17984*	20825		
2845	5300	7261*	9382	12238	15144	18061	20925		
2877	5380	7::00	9482	12338	15244	18161	21059		
2945	5400	7361*	9582	12438	15344	18261	21159		
2977	5480	7390	9682	12538	15444	18361	21259		
3068	5500	7461*	9782	12638	15544	18461	21359		
3168	5580	7190	9882	12738	15644	18561	21459		
3268	5600	7561*	9982	12838	15744	18661	21559		

Rothgeschriebene Serien- ober Sauptfalafternummern:								
21659	23851	25519	27264	29403	30804	32834	33927	
21759	23951	25557	27364	29503	30372	32934	34051	
21859	24015	25619	27464	29603	30904	33023	34151	
21959	24115	25657	27564	29703	30972	33027	34251	
22009	24215	25719	27664	29803	31046	33123	31351	
22108	24315	25757	27764	29903	31146	33127	34451	
22208	24415	25819	27864	30004	31246	33223	34551	
22308	24515	25857	27964	30072	31346	33227	-34651	
22408	24615	25919	28093	30104	31446	33323	34751	
22508	24715	25957	28193	30172	31546	33327	34551	
22608	24815	26099	28293	30204	31646	33423	34951	
22708	24915	26199	28393	30272	31746	33427	35076	
22408	25019	26299	28493	30304	31846	33523	35176	
22908	25057	26399	28593	30372	31946	33527	35276	
23051	25119	26499	28693	30101	32034	33623	35376	
23151	25157	26599	28793	30472	32134	33627	35476	
23251	25219	2669 9	28893	30504	32234	33723	35576	
23351	25257	26799	28993	80572	32334	33727	35676	
23451	25319	20599	29003	30604	32434	33823	35776	
23551	25357	26999	29103	30672	32534	33827	35876	
23651	25419	27084	29203	30704	3 263 4	33923	35976	
23751	25457	27164	29303	30772	34734			

		B. Oblig	gationen auf	Mamen	ш 41/2 %.			
Roth geschriebene Commiffion 6, Ratafter , Rummern ;								
		0.05	325	405	525	nor.	72	
25	125r	225	020	425	020	625	1 44	

Die mit * bezeichneten Serien Der haupttatafterummern find nach bem Bertoofunge-Binne an bie Stelle ber bereits bei fraberen Bertoofungen gesogenen Gubunmmern getreten.

Sammtliche gejogene Capitalien treten mit bem 1. Mai 1867 aufer Berginfung.

Rinden ben 15. Januar 1967.

Roniglich Baperifche Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

, Rutner.

Diebel, Gentik,

-		manny		4 , 1 1011	of the same of	the Till Court States	-	THE PERSON NAMED IN
			,	. 11 5		A APT (45)	15.7	
			~					
٠ ٠, ٠				5,	6	****	1, , 4	450
	* 1,	~ .		. ".3	1.74	10.70	1.2	0.0
£.	110					1.8	5.01	4.52

The second secon

ka o destri korsaeta (Septimbri istoria Norden Nordelan di≒e a iring Adeateri ariga

9 10000 191

Rosqlid Lieberiche Greats .. indeurlyna & Comes win.

Puttus .

Brickel, Coucets,

Abniglid Arcis-



Danerisches

Amtsblatt

Bon

Miederbanern.

1867.

X 9.

Landshut, Mittwoch den 30. Januar

Die Herrichtschaung pra 1867 aus der Alterfalfe 1845. — Die Berufung der Jindijen zum aftiem Ennbedrichnite. — Edountnuchung, Gmilfen der neuen Esupons zu den Grundrenden-Altsfügungbe-Gaubbeirien detr. — Den vermigtert ziedenn Logianum, vulgo Binter, Austrägter von Giergarten. — Citt falfges Amstigged des L. Segietfammis Beienkeim. — Die Dirittsfunden, Ruchaungen der Beziefe Grüßtug, Kellein, Spierhofen, Pflarfrüchen, Simbah, Büddeburg und hengeriblerg pro 1865/86. — Diripties und spinfig Kondischen. — Beitage.

- I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.
- Ad Num. 9916.
- An fammtliche Confcriptions-Behörben in Rieberbayern.

Die heereserganjung pro 1867 aus ber Alterstfaffe 1845 betr. Jun Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bapern.

Die Abfellung ber Conscribirten ber Alterstlaffe 1845 wird nach Maßgabe bes §. 38 bes Seeres-Ergängungsgesehes von t. oberften Retrutirungs-Rathe für Rieberbayern an nachbezeichneten Kagen und in nachseherber Rethensloge vollogen werben:

Sar bie Confcriptionsbegirte:

- I. Samstag ben 2. Marg 1867: Deggen borf und Bilsbiburg,
- II. Freitag ben 8. Marg 1867: Bfarrfirchen Dingolfing, Stadt Landshut,
- III. Samstag ben 9. März 1867: Grafenau und Bilshofen,

- IV. Dienstag ben 12. Marg: Griesbach und Lanbebut,
- V. Donnerstag ben 14. Marg 1867: Bagau, Rallersborf und Stadt Straubing,
- VI. Samstag ben 16. Marg 1867: Regen, Stabt Bagau und Rottenburg,
- VII. Donnerstag ben 21. Darg 1867: Relbeim und Biechtach,
- VIII. Samstag ben 23. Marg 1867: Bolfftein, Begicheib und Lanbau,
- IX. Donnerstag ben 28. Marg 1867: Bogen und Straubing, und
- X. Samstag ben 30. Mars 1867: Rötting und Eggenfelben.
- Das Abstellungsgeschäft beginnt jedesmal Morgens 9 Uhr und wird im gewöhnlichen Lotale vorgenommen.

Die Bistation ber Conscribirten findet an bem ber betreffenden Aushebung unmittelbar vorhergehenden Tage Worgens 8 Uhr im Saale des Fischerbrünhauses dabier katt. Die Größe bes jeden einzelnen Conscriptionsbegirt treffenden Contingentes wird nachträglich jur Bekanntaabe gesangen.

Mit bem Contingente ift noch eine Reserve von circa zwei Drittheilen bes Contingentes vorstellen zu laffen.

Die Conscriptionsbehörben haben für die möglichst wollständige Borftelligmachung ihres Contingentes jedwebe Sorge zu tragen.

Landshut, ben 28. Januar 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreitr.

Ad Num. 7883.

An fammtlide Diftrifts. Berwaltungs. Behorben von Rieberbayern.

Die Berufung ber Insaffen jum altiven Landrochrotenfte bete. 3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bapern. Nachftebend folgt Abbrud einer unterm 1. I. Mis.

an die igl. Regierung von Dberbayern, Rammer bes Innern, ergangenen, ander migstheilten höchften Ent-diffichigung bes 1. Staatsminifteriums bes Innern beseichneten Betreffs zur Bissensteil mit bem Nemerken, daß bie f. Landweier Bataillons Commandos bes Regierungsbegittes hienach bereits verständiget und augewiesen sied.

Lanbehut, ben 25. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Imnern. v. So be. f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreidr.

Abbrud. Ad Num. 3481.

Staatsminifterium bes Innern.

Auf den Bericht vom 20. November v. Js. wird ber f. Regierung, K. d. J., zur Nachachtung Folgendes ermiebert Rachbem ber Friede hergestellt war, ist die Allerhöchse Berordnung vom 21. Erptember v. 34. — dis Benstedenlichtat ber Landweipe betreffend — in der Abschied und zu dem Zwede ergangen, der Landweipe die durch den Arleg vernasches ausgedehntere Osenbeite lestung wieder zu ersossen woh diese die früheren Berhältnisse nach den für die Friederenheite bemessen Besplättnisse nach den für die Friederenheite bemessen Festimmungen der Allerhöchsen Landwedervordnung vom 7. Mary 1826 gurddzuwerlichen.

In Betracht jeboch, baß im Bollauge ber Mllerbochften Berordnung vom 9. Juli v. 38. in ben mit Dagiftraten verfebenen Stabten und Martten ein Theil ber Infaffen und ber landmehrpflichtigen Ginmohner bereits fich uniformirt und bewaffnet batte, und in ber Ermagung, bag in Folge ber Ginführung ber neuen Gemeinbeordnung und ber Menberungen bes gefammten Wehrinfteme bes Ronigreiches auch bie funftige Berpflichtung ber bezeichneten Infaffen jum Dienfte nicht gweifelhaft ericheine, bag es fobin in mehrfacher Sinficht unangemeffen fei, bie taum uniformirten und erercirten Infaffen zu entlaffen, um fie in furger Reit wieber jum Dienfte einzuberufen, murbe burch bie Allerhochfte Berordnung pom 21. September v. 38, bie Fortfebung ber Dienftesactivitat ber Infaffen in ben mit Magiftraten bestellten Stabten und Darften und ber bortigen, in anbern magiftratifden Stabten und Martten anfäßigen Ginmohner ausgefprocen.

Siebei mar noch Mas gebend, baß in einer Majadi won Siebten burch besondere Murchossie Webfügungen gewisse Antegorien von Insossen sertis seit Jahren zur attiene Welnsteinung berusen sind umb daß durch bie Beiglichung der Insassen ind umb west bei Beiglichung der Insassen der Landmefribent der Gemeinbeglieber wegen Bermehrung der Dienstlicklichen erleichtert wir

Doch sollten auch biesfalls die Bestimmungen ber Landwehrordnung wieder in volle Kraft treten und gemäß § 17 Rr. 1 baselbst, gleich den wirklichen Ge-

meinbegliebern, nur jene Infaffen, begiebungemeife Ginwohner in Dienftesactipitat bleiben, welche ben Dagiftraten auch in ihren perionlichen Berbaltniffen untergeben und vermogend find, ohne Benachtheiligung ihrer bauslichen Berhaltniffe bie Uniform und Bemaffnung fic anjufdaffen.

In gleicher Beife follten bie Borfdriften im §. 7 Rr. 2 ber Landwehrordnung, wonach ben Landwehrpflichtigen megen gefährbeter bienftlicher Stellung ober bauelicher Erhaltung bie Befreiung vom perfonlichen Landwehrbienfte ju gemabren ift, in vollfter Musbebnung sum Bellmae gelangen.

Die porfiehenbe Darlegung bes Bredes und ber Motive ber Allerhöhften Berordnung vom 21. Ceptember v. 34. mirb ber tal. Regierung, R. b. 3., genugenbe Anhaltepunfte geben, wie bezüglich ber in Frage gebrachten Ginreibung und Uniformirung ber Infaffen ju verfahren fei.

Der f. Regierung, R. b. 3., wirb nicht entgeben, baß biegfalls bie ortlichen und perfonlichen Bertaltniffe por Allem Dag gebend fein muffen und bag angefichts ber beporftebenben Menberungen in ber Gemeinbe- unb Behrperfaffung bes Ronigreiche alle jene Schonung unb Radfict geboten fei, welche burch bas gegenwartige Hebergangeftabium bebingt ericeint. Unter biefem Gefichtepuntte tann baber jugeftanben werben, bag bie nach ben angeführten Bestimmungen jum aftiven ganb. wehrbienfte berufenen noch nicht uniformirten Infaffen bie Uniformirung noch unterlaffen und im Dienfte lebialid bie Landwehrfdirmmute und bie meif und blaue Armbinbe tragen.

Sienach bat bie tgl. Regierung, R. b. 3., fich ju achten und fofort gemeinschaftlich mit bem t. Banbwehr-Rreiscommanbo bas Entiprechenbe gu verfügen.

Munden, ben 1. Januar 1867.

Auf Geiner Dajeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl. (ges) Freiherr v. Bedmann. Durd ben Dinifter

Un bie f. Regierung, R. b. 3., wen Derbanern. Beireff m. D.

ber General . Gefreiar Din fterialrath Graf w Dunbt

Befanntmadung.

Emiffion ber neuen Compons ju ben Grunbrenten: Ablofunale €dulobriefen betr.

Mit bem 1. April, 1. Juni, 1. Geptember I. 38., bann mit bem 1. Rebruar 1868 enbigen bie Ring. termine, für welche bie 4 procentigen baper. Grunbrenten-Ablofunge Schulbbriefe mit Coupons verfeben finb.

In Rolae mehrfacher in biefer Begiebung geftellter Anfragen wird hiermit vorläufig gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Musagbe ber neuen Coupons. . bosen gu fraglichen Obligationen fofort nach vollenbeter Anfertigung berfelben erfolgen wirb, ber Reitpuntt bes Unfanges jeboch, fowie bie naberen Bestimmungen für bie Emiffion ber neuen Coupons langftens bis jum 1. April I. 36. befonbere merben befannt gegeben merben. Munchen, am 26. Januar 1867.

Rgl. Baber. Staats-Soulbentilgungs-Commiffion.

n. Gutner. Diebel, Gefretar.

Ad Num. 8026.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben

von Rieberbanern. Den bermiften Johann hofmann, vulgo Binter, Mustrader von

Birmanten betreffene. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach berichtlicher Anzeige bes f. Begirteamte Sodftabt vom 24. v. Dite. bat fich ber Austragler Johann Sofmann, vulgo Binter, pon Birnogrten am 10. p. Die. Rachts gegen 12 Uhr in betruntenem Ruftanbe aus einem Birthebaufe su bochfabt gegen bie Mifchbrude bafelbft bin entfernt, ohne bag bis jest fein Aufenthalt trop ber angeftellten Recherchen unb ber Durchfudung ber Mifc ermittelt merben fonnte."

Die oben genannten Beborben werben baber biemit beauftraat, nach bem Bermiften Rachforfdungen anzuftellen und ein etwaiges fachbienliches Ergebnif bem f. Begirtsamte Sochftabt fofort mitgutheilen.

Banbebut, ben 24. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

w. Sobe, I. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreier.

Berfonal.Befdreibung.

Johann Hofmann ift 59 Jahre alt, von mittlerer Eröße, hat schwarze, mit grau untermischte, ziemich lange haare, einen lieinen schwarzen Badenbart, niebere Stirn, fraume Augen, spihe Rase, fleinen Mund und volles Geficht.

Er war belleibet mit einem blautuchenen Wams, Hofe und Weste vom blauen Sommerftoff, mit Stiefeln und einem ichwarzen, ziemlich hoben Filzbut.

Ad Num. 8320.

Un fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben

von Rieberbayern.

Ein falices Amtsfiegel bes f. Bezirts: Amts Rofenheim betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs von Babern. Nach einer Anzeige bes f. Bezirtsamts Rofenheim

Nach einer Anzeige bes 2. Begirtsamts Volenstein vom 27. v. Mis. wurden ben angebilische Solvaten Nam Bär von Himfadb bei seiner Berhaftung zu Nördlingen am 20. v. Mis. eine gefälische Keisselstimation, am 24. v. Mis. aber zu Donauwörth ben angebiichen Neger Shriftian Troft und dem Kuliser Michael Mannhart von Ansbach seige gefälischte Keisselstitunationen obzenowmen, weld seigen ich auf den ledigen Georg Eder von Bamberg lauten, der darin einmal als Solvat, in den überigen fünf als Geselle von sinf verschiedenen Gewerben bezeichnet ist und ein offender gestälischtes Siegel des L. Keistskamts Kosenbeim troopen.

Wenn auch die Legitimationen nach Styl, Orthographie, Unterschrift und ganger Jorn augenblicklich die Hildjung entnehmen lassen, so ist doch das Siegel, welches in sämmtlichen Zeugnissen gleich ist, sehr gut nachermacht.

Die Merkmale ber fällschung bestehen barin, bas es größer, insbesondere breiter, als ein ächte Negirtsamts-Elegel ift, daß auch die Schrift größer und mentlich ber leere Raum unter der Dribbeseichnung auffällt, welcher verbältnissmäßig viel zu groß ist. hievon werben bie obengenannten Behörben mit bem Auftrage verftänbiget, bei allen Ausfertigungen, welche mit bem Muntsflegel bes f. Begitschausst Rofenheim verleßen zur Borzeigung tommen, bie Aechtheit bleies Eitgels genau zu prifen, und wenn basselbe als gefälicht behunden wirb, sofort bas weiter Geelgenete gegen ben Infaber zu verfügen.

Landshut, ben 19. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern. In Berbinberung bes t. Regierungs Brufibenten.

Du Prol.

Du Prel. Bunner, Gefreite.

Ad Num. 7291.

Die Diftriftsfonds:Rechnung bes Begirfes Griesbach pro 1865/66 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. In Gemößeit bes Art. 21 bes Gefetes vom 28. Mai 1862, bie Diftrittsrätie betr., werben nach vollsogener Frifung bie Reinlitate ber Diftrittsfonde-Rechnung für ben Bezirt Griesbach pro 1865/66 in nachfichender Weife jur öffentlichen Kenntniß ge-

bı	афі	:		
		A. Einnahmen.	ft.	fr.
	1.	Aftivreft bes Borjahres	96	481/2
	2.	Rreisfonds-Bufduß	570	_
	3.	Raturalbienste	10160	18
	4.	Diftriftsumlagen und zwar:		
		a. für Diftriftegwede	6838	55
		b. für Armenzwede	2078	39
	5.	Uebrige Einnahmen	25	_
		Summa ber lit. A.	19769	401/2
		B. Ausgaben.		
	1.	Für ben Diftriftsrath	79	22
	2.	Auf Bahlungerudftanbe	257	42
1	3.	Auf ausgeliehene Rapitalien .	1200	-

100			100
4. Auf Unterhaltung ber Diftrifts-	FL.	fr.	Abgleichung. fl. fr
ftragen und zwar:			Einnahmen 8989 46
a. für Runftbauten u. Dedmaterial	4017	3	Япваабен 7659 21
b. " Naturalbienfte			
c. " Begmacherlöhne	1047		Aftiv-Reft 1330 25
d. " technische Aufficht	75	_	Landshut, ben 26. Januar 1867.
e. " bie Umlegung ber Strafe			Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
von Griesbach über Salvator			Rammer bes Innern.
nach Ortenburg	346		v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.
5. Für ben Unterhalt eines Thierarytes	100	_	
6. Für Unterhaltung bes Difirifts-	0070	00	Bunner, Gefreiar.
Rrantenhaufes	2078	39	Ad Num. 6778.
7. Für Aufftellung eines Biefen-	125		Die Diftriftsfonds-Rechnung für ben Begirf Ofterhofen pro 1865/66
			betreffenb.
Summa ber lit. B. 1		7	3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern
C. Attivreft .		331/2	In Gemagheit bes Art. 21 bes Diftriftsraths
D. Bermögensftanb	8695	39 1/2	
Lanbshut, ben 24. Januar 1867.			gefetes vom 28. Dai 1852 werben bie Ergebniff
Ronigliche Regierung von Riebe	rbayern		ber Difirittsfonderechnung bes Begirtes Dfterhofen
Rammer bes Innern.			pro 1865/66 hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht:
v. Sobe, L. Regierunge-Braff	bent.		A. Ginnahmen: fl. fr.
	ner, Ce	fretar.	1. Aftipbeftanb bes Borjahres . 1191 55
Ad Num. 9409.			2. Aftinfapitalszinien 54 43
Die Diftrittsgemeinbe:Rechnung Relbeim pro	1965 466	Set .	3. Rufchuß aus Kreisfonds 400 —
3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronig			
Die Ergebniffe ber Diftriftsgeme			4. Naturalleiftungsanfclag 8503 12
Relheim pro 1865/66 werben ger			5. Diftritte-Umlagen 3209 21
Abi. 4 bes Diftriftsrathegefetes vom 2			6. Buriidbezahlte Rapitalien 2200 -
nachftebenb befannt gemacht.	o		Summa A. 15559 11
A. Ginnahmen.	ff	. fr.	
1. Aftivreft vom Borjabre	. 108	9 19	B. Ausgaben.
2. Rreisfonbeniduf	. 58	50 —	1. Für ben Diftritterath 33 36
3. An Diftriftsumlagen	738	30 27	2. Auf Runftbauten 3608 3
Summo	898	9 46	3. Naturalbienstleiftungs-Anschlag . 8503 12
B. Ausgaben.			4. Wegmacherlöhne 780 -
1. Rur ben Diftriftelaffier und Regi	e 18	34 29	5. Rur tednifche Auffict 14 6
2. Für bie Diftrittsftragen		6 52	6. " Wegmacherwertzeuge 40 —
3. Für ben Biefenfulturporarbeiter		20	
4. Suftentation bes Thierargtes .		30 —	
5. An überbarbete Gemeinben	. 10	18 —	8. Ausgeliehene Kapitalien 2100 —
Summo	765	9 21	Summa B. 15128 57

Distribute Google

					108
0 , 0	fr. 4.	Auf Unterhalt ber	Diftrifteftragen:	ft.	fr.
Einnahmen 15559 1	11	n. an Baarleiftu	ngen	8527	26
Musgaben 15128 5	57	b. an Raturallei	ftungs.Anfolag	2032	
Aftivreft 430 1	14 5.	Auf Begmacher I	Zöhnung	803	
D. Bermogensausmeis:	6.	Auf technische A	uffict	52	30
Aftiofapitalien 1800 -	7.	Auf Unterhalt be	er Bertjeuge .	11	45
Mobiliarwerth 30 -	8.	Muf ben Sebamn	nen Unterricht .	95	
Aftivreft 430 1		Auf Anlegung Di		88	12
€umma D. 2260 1	14 10.	Muf Unterhalt be	es Thierarates	50	_
Landshut, ben 24. Januar 1867.			Eumma	8971	47
Ronigliche Regierung von Rieberbapern.		C. 21 8	gleichung:		
Rammer bes Innern.		Ginnahmen		9279	3 1/2
v. Sobe, t. Regierungs Brafibent.		Musgaben .	'	8971	47
Bunner, Cefre	etär.		Mttioreft	307	16 1/4
		D. Bermi	daens.Auswe	is.	
Ad Num. 7481.		a. rentirenbes	Bermogen .	2600	-
Die Diftrilisfonts Rechnung bes Bezirfs Pfarifirchen pro 18	865/66	b. nicht rentire	nbes Bermogen	376	-1/6
betreffenb.				376 2976	
beneffend. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Ba	iperii.		bes Bermogens	2976	
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Ba Die Ergebniffe ber Diftriftsfonds Rechnung	iperii.	Summa tanbshut, ben 24.	Des Bermögens Januar 1867.	2976	-1/9
betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Ba Die Ergebniffe ber Diftriftissonds Rechnung Begirtes Pfarrtirchen pro 1865/66 werber	iperii. 3 bes 11 im	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regie	des Bermögens Januar 1867, rung von Niebe	2976	-1/9
Im Mauren Seiner Majestat von Ba Die Ergebnisse ber Osstrictssonds- Nechnung Bestrtes Pfarrtirchen pro 1865/66 werber Bollzuge des Art. 21 bes Distritssaufsgeseiges	nyern. 3 bes n im vom	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regle Kamme	des Bermögens Januar 1867, rung von Niebe er des Innern.	2976 rbayern	-1/9
Im Ramen Seiner Wajcftat vos Konigs von Ba Die Ergebnisse der Dipiritssondes Acchaum Beşirtes Pfarrfirgen pro 1865/66 werder Bolluge des Urt. 21 des Distritisanthegefeiges 28. Mai 1852 siedung pur össenlichen Kem	nyern. 3 bes n im vom	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regle Kamme	des Bermögens Januar 1867, rung von Niebe er des Innern. Regierungs-Präfi	2976 erbayern	—¹/ ₃
Im Ramen Seiner Majeftat ves Konigs von Ba Die Ergebniffe ber Diftittssondes Rechnung Begirtes Pfarrfirden pro 1865/66 werden Bollung des Urt. 21 den Diftittsrathhopefebes 28. Mal 1852 hiedurch jur öffentlichen Kem gebancht:	nyern. 3 bes n im vom untniß	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regle Kamme	des Bermögens Januar 1867, rung von Niebe er des Innern. Regierungs-Präfi	2976 rbayern	—¹/ ₃
Im Mamen Seiner Wajestât des Königs von Ba Die Ergednisse der Difteltssonde Nechnung Begirtes Pfarrtirden pro 1865/66 werder Bolluge des Art. 21 des Distritsrathhogeleges 28. Wal 1852 hiedurch zur öffentlichen Rem gekracht: A. Cinnahmen: st. f.	nyern. 3 bes n im vom untniß	Summa tanböhnt, ben 24. Rönigliche Regie Ramme v. Hohe, t.	des Bermögens Januar 1867, rung von Riebe er des Innern. Regierungs-Präsi Zun:	2976 erbayern ibent. ner, Se	—¹/3
Im Mauren Seiner Wajeftât bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Distrikssonden Rechnung Beşirtes Pfarrfirchen pro 1865/66 werden Bolluge des Art. 21 des Distriktsrathsgesjese 28. Wal 1852 hiedurch zur öffentlichen Keun gebracht: A. Cinnahmen: St. L. 1. An Ationahmen: A2 de	ihern. 13 bes n im vom untniß fr. Ad N Die Di	Summa tanböhut, ben 24. Rönigliche Regie Ramme v. Hohe, L. um 7582. Rriftsfouds-Rechnung	des Bermögens . Januar 1867. rung von Riebe er bes Innern. Regierungs-Präsi gun:	2976 erbayern bent. ner, Set	1/2,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Im Ramen Seiner Wajestat vos Konigs von Ba Die Ergebnisse der Phistikssondes Rechtung Registes Pfarrtirgen pro 1865/66 werder Bolluge des Krt. 21 des Distritistarathsgesches 28. Wal 1852 hiedung pur öffentlichen Kem gedracht: A. Cinnahmen: S. 1. 1. An Altiverst der Korjahres 42 3 2. "Ruhung aus dem Distritis-	iyern. 3 bes n im vom miniß fr. Ad N Die Die Die Die Die	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regle Ramme v. Hohe, L. um 7582. Ariftsfouds Rechnung:	des Bermögens . Januar 1867. rung von Niebe er bes Innern. Regierungs-Prafi Bun: des Begiertes Simbach	2976 erbayern ibent. nex, Set pro 1865, 8 von B	retår.
Im Mamen Seiner Wajestat bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Phiritissondes Nechaung Begirtes Pfarrkirchen pro 1865/66 werden Bollunge des Art. 21 des Histilstanthhepetiges 28. Aud 1852 hiedung zur öffentlichen Kem gebracht: A. Einnahmen: st. 1. Un Attiverst der Vorjahres 2. "Aufmung aus dem Histilstanthe Gemeindvorermögen . 137	iyern. 3 bes n im vom imtniß fr. Ad N Die Di	Summa tanböhut, ben 24. Rönigliche Regie Ramme v. Hohe, L. um 7582. Rriftsfouds-Rechnung	des Bermögens . Januar 1867. rung von Niebe er bes Innern. Regierungs-Prafi Bun: des Begiertes Simbach	2976 erbayern ibent. nex, Set pro 1865, 8 von B	retår.
Im Ramen Seiner Wajeftât bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Distriksfonds Kechnung Beşirtes Pfarrtirchen pro 1865/66 werder Bolluge des Art. 21 des Distriktsrathsgessehe 28. Wal 1852 hiedurch zur öffentlichen Rem gebracht: A. Einnahmen: St. ft. 1. An Attiones des Borjohres 42 3 2. "Ruhung and dem Distrikts- Gemeindevermögen . 137 3. An heimdegabsten Kopitalien . 900	nyerii. 3 bes 1 im 20m minis 6r. Ad N 36 3/4 Die Diffri	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regle Ramme v. Hohe, L. um 7582. Ariftsfonds Rechnung:	des Bermögens Sanuar 1867. rung bon Rieberr bes Innern. Regierungs Prafit Bun: bes Begiertes Simbach tjeftat bes Königi	2976 rbayern bent. ner, Set pro 1865, 8 von B	retår. 66 betr. ayern.
Im Ramen Seiner Wajestat vos Königs von Ba Die Ergebnisse der Phistikssondes Nechgung Registes Pfarrtirgen pro 1866/366 werder Bollguge des Urt. 21 des Distritisanthheseleges Bollguge des Urt. 21 des Distritisantheseleges Bollguge des Urt. 21 des Distritisantheseleges A. Cinnahmen: ft. f. 1. An Attiorest des Rossississes des des 2. "Ruhung aus dem Distritis—Gemeindevermögen	nyern. 3 bes 1 im 20m mtniß fr. Ad N 36 1/4 Die Di 3m B 2 2 2 Diffri nach	Summa tandshut, den 24. Adnigliche Regie Kamme v. Hohe, L. um 7682. httitsssuderstehen Kamung damen Seiner Ma	des Bernidgens Januar 1867. rung von Mieberr des Innern. Regierungs-Präfis gun: bes Brittes Simbad, njeftlat bes Königi Bestimmung bes oom 28. Mai ber Rechnung	2976 rtbaheru ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di	retår. 66 betr. apern. 1 bes
Im Mamen Seiner Wajeflat bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Phiritissondes Nechgung Begirtes Pfarrfirden pro 1865/66 werder Bollunge des Art. 21 des Offiritissanidsgefehes 28. Wal 1852 hiedung pur össentlichen Rem gekancht: A. Einnahmen: fl. K 1. Am Altivesse der Borjahres 42 3 2. "Ruhung aus dem Pistritiss Semeindevermögen . 137 3. An heimdegaltten Apptialten . 900 4. "Yahylung aus der Seifsonde 550 — 4. "Nalohylun aus Kreisfonde 550 — 5. "Raturalteistungsanissang	abern. 3 bes n im vom miniß fr. Ad N Sie Vi Sim B 2 Siftri nach fondes	Summa dandshut, den 24. Adnigliche Regie Ramme v. Hoher Bereiter um 7582. Antitisiones Rechnung damen Seiner Ma mm Volluge der eiterliche Gefehes urerfolgter Knünng Simbach, L. imbach, L. imbach,	des Bernidgens Januar 1867. rung den Rieber des Innern. Regierungs Präfit gun: bes Bezirtes Simbad sieftat bes Königi Bestimmung bes bes Bezirtes Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirtsamtes Bjedingens	2976 rtbapern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di arrfircher	retår. 66 betr. apern. 1 bes verben firifts-
Im Ramen Seiner Wajeftal ves Königs von Ba Die Ergebnisse der Polititssondes Kechaum Beşirtes Part i i den pro 1865/66 werder Bestluge des Art. 21 des Distritissanthsesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 29. Muhum and den Bergingtes 42 32. Muhum and dem Distritiss Semeindevermögen 137 3. An hiembegahisten Ampitalien 900 — 4. Muhum and Arteissondes 550 — 5. Maturaltessungan 5617 2 6. Muhum and Arteissondes 2032 — 6. Muhum and Arteissondes 5617 2	apern. 1	Summa tandshut, den 24. Adniglich Regie Kammu v. Hohe, L. um 7582. kittlsludde. Keichenung tamen Seiner Wad tamen Seiner Wad tamen Seiter Kantalbe Grickes terfolgter Krähung Simbad, L. 8.	des Bernidgens Januar 1867. rung den Rieber des Innern. Regierungs Präfit gun: bes Bezirtes Simbad sieftat bes Königi Bestimmung bes bes Bezirtes Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirtsamtes Bjedingens	2976 rtbapern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di arrfircher	retår. 66 betr. apern. 1 bes verben firifts-
Im Ramen Seiner Wajeftat bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Phiritissondes Nechgung Beşirtes Part i i den pro 1865/66 werder Bollynge des Art. 21 des Distritissanthgesseiges Bollynge des A. Cinnahmen: fl. f. 1. An Alison her Borjahres 42 3 2. "Anhung aus dem Distritis- Gemeindevermögen . 137 3. An deinselhsten Applialten 900 — 4. " Zusch aus Areissfonds 550 — 5. " Katurallessungen . 5617 6. " Olifriteunsgen . 5617 6. " Olifriteunsgen . 5617 6. " Olifriteunsgen . 5617 6. " Susch aus Reissfonds . 5617 6. " Comman 9279	apern. 1	Summa tambshut, den 24. Konfgliche Megier Kammu v. Hohe, f. L. Wille, f. L. Williams, f. Wi	des Bernidgens Junuar 1867. rung den Alebe Junuar 1868. rung den Alebe Junuar Reglerungs-Präfi Junuar Bestimmung des den 28. Mal der Redjnung Desirfsamtes Pio	2976 rtbapern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di arrfircher	retår. 66 betr. apern. 1 bes verben firifts-
Im Ramen Seiner Wajeftal ves Königs von Ba Die Ergebnisse der Polititssondes Kechaum Beşirtes Part i i den pro 1865/66 werder Bestluge des Art. 21 des Distritissanthsesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsesseige 29. Muhum and den Bergingtes 42 32. Muhum and dem Distritiss Semeindevermögen 137 3. An hiembegahisten Ampitalien 900 — 4. Muhum and Arteissondes 550 — 5. Maturaltessungan 5617 2 6. Muhum and Arteissondes 2032 — 6. Muhum and Arteissondes 5617 2	apern. 1	Summa tambshut, den 24. Konfgliche Megier Kammu v. Hohe, f. L. Wille, f. L. Williams, f. Wi	des Bernidgens Januar 1867. rung den Rieber des Innern. Regierungs Präfit gun: bes Bezirtes Simbad sieftat bes Königi Bestimmung bes bes Bezirtes Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirts Bestimmung bes bes Bezirtsamtes Bjedingens	2976 rtbapern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di arrfircher	retår. 66 betr. apern. 1 bes verben firifts-
Im Ramen Seiner Wajeftal ved Konigs von Ba Die Ergebnisse der Phiritissonde Rechtung Beşirtes Part i i den pro 1865/66 werder Bestluge des Art. 21 des Distritissanthsgesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsgesseige 28. Wal 1852 hiedung pur distritissanthsgesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsgesseige 28. Mal 1852 hiedung pur distritissanthsgesseige 29. Muhung and dem Bosspilitiss Gemeindevermögen . 137 3. Un hiedung and dem Politissanthsgesseigen 4. Muhung and Rechtsfonde . 500 – 5. Mauraltessungeanssig 2032 – 6. Muhung and Kreissonde . 5617 2 Eumma 9279 B. Ausgaben:	therm. 13 bes n im 200m mtniß fr. Ad N 16 © 1 de 0 17 de 0 17 de	Summa tanbshut, ben 24. Königliche Regier Ramme v. Hoher Leiter Ramme v. Hoher Leiter Ramme v. Hoher Leiter Manne Seiner Weiter Professer Professe	oes Bermögens . Januar 1867. Januar 1867. Tung bon Nieberr bes Innern. Regierungs Prafi Bun: Bun: Bun: Besteinmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bestirkmung ber Rechnung ber Rechnung ber Bestirkmung ber nechtung ber nechtung ber nechtung ber nechtung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung Best	2976 rtbahern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 i bes Di arrtirchen ur öffen	1/2 , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Im Ramen Seiner Wajeflât bes Königs von Ba Die Ergebnisse ber Phiritissondes Nechgung Registes Parrti ichen pro 1866/66 werder Bollunge des Krt. 21 des Distritusanthheeselesel Bollunge des Krt. 22 des Distritusanthheeselesel Bollunge des Krt. 21 des Distritusanthheeselese Bollunge des Krt. 22 des Distritusanthheeselese Bollunge des Krt. 21 des Distritusanthheese gekracht: A. Cinnahmen: ft. 1 1. An Altivorsi der Borjahres 42 3 2. "Ruhung aus dem Distritus— Gemeindevermögen	therm. 13 bes n im 200m mtniß fr. Ad N 16 © 1 de 0 17 de 0 17 de	Summa tandshut, den 24. Konigliche Megie Kegie Kammu d. Hann (d. 1888). Hann (d. 1888). Hann (d. 1888). Hann Scines Weitschles Geiges terfolgter Kräfung Simbach, f. 1866) die Ergebnals gebracht.	oes Bermögens . Januar 1867. Januar 1867. Tung bon Nieberr bes Innern. Regierungs Prafi Bun: Bun: Bun: Besteinmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bes Bestirkmung bestirkmung ber Rechnung ber Rechnung ber Bestirkmung ber nechtung ber nechtung ber nechtung ber nechtung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung ber inne Bestirkmung Best	2976 rtbapern ibent. ner, Set pro 1865, 8 von B Art. 2 1852 1 bes Di arrfircher ur öffen	1/2 bes bett. 1 bes betternitis. 2 pro flicken

ff. fr.	Ergebniffe ber oben bezeichneten Rechnung nach voll- zogener Prufung belannt gemacht, wie folgt:
4. " " Rreisfonds . 600 -	
5. " Diftritteumlagen 5037 54	
6. " naturalleistungen im Anschlage 1340 -	1. Aftivreft bes Borjahres 1943 411/4
Summa 9013 23	Altivausstänbe
B. Ausgaben: 1. Färden Mittikstaft aufliksgiete. 21 — 2. Auf Jahlungs-Aufglände. 30 — 3. " Unterhaltung der Wiftitikstriegen und juwar: a. in Baarleflungen . 6253 25 b. im Naturalleflungen fluffdage 13440 — 4. Auf Wegmacherfdhaung . 395 30 5. " technise Beauffdigung . 89 —	4. Erfos aus veräußerten Gegen- händen . 37 30 6. Buldug aus Kreissonds . 630 — 6. Naturaldienste . 10205 30 7. Distritisumlagen und zwar: a. für die allgemeinen Bedürfniss 3933 6 d. fülle Armengoede . 999 29
6. " Anschaffung von Wertzeugen 24 55	8. heimbezahlte Rapitalien 50 —
7. " Anschaffung und Unterhal- tung von Löschgerathschaften 239 51	Summa I. 19013 151/4 II. Ausgaben.
8. " Unterhalt bes Thierargtes 50 — 9. " verschiebene Ausgaben . 21 35 1/2	1. Für ben Blftriftsrath 105 — 2. Auf Ergänzung bes Stammvermögens
Cumma 8465 16 ½ C. Abí hi hi Cinnahmen	3. Unterpattung der Diftrittesstafen, ale: a. für Runstdeuten und Deckmaterial b. Naturablensse c. Wegmachertssse d. für techniche Misses d. für der der der der der der der der der de
Ad Num. 7587. Die Ciftriftalende Guldbifung pro 1865/66 beitriffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Rönigs von Bavern. 3m Gemäßeit Art. 21 bes Gefiebe vom 28.	IV. Aftivoermögensftanb 43936 44 ¹ / ₃ . Landshut, den 24. Januar 1867. Rönigliche Begierung von Mederschapern, Kammer von Jumern, v. Hohe, k. Regierungs-Prästent.

Dai 1852, bie Diftritterathe betreffenb, werben bie

Dill a Google

Bunner, Gefrette.

Ad Num. 8685.

Die DiftiftigemeinderRechnung Lingeriberg pro 1865/66 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
| Die Ergebniffe ber Diftiftisgemeinde Rechnung

Ne Ergebnisse ber Distriksgemeinde-Rechnung Hengersberg pro 1865/66 werben gemäß Art. 21 Abs. 4 des Distriktsrathsgeseys vom 28. Mai 1852 nachstehn bekannt gemacht:

,,	1 01 1	~	
	A. Einnahmen.	ft.	
1.	Attivbestand vom Berjahre	376	343/4
2.	Aus ber Obftbaumichule	93	
3.	Rreisfonbejufcuß	560	 ,
4.	Leiftungen ber Gemeinben	8894	141/4
	Summa	9923	49
	B. Ausgaben.		
1.	Für ben Diftrifterath	101	12
2.	Für bie Diftritteftragen	7955	111/2
3.	Für ben Bebammen-Unterricht .	120	- "
4.	Suftentation bes Thierargtes .	50	_
5.	An bie Gemeinbe Lalling .	50	
6.	Für bie Beichalftation	45	
7.	Für bie Obftbaumichule	88	15
	Summa	8409	381/2
	Abgleichung.		

9923 49

Rönigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.
v. Hobe, t. Regierungs Präfibent.

Einnahmen

Bunner, Gefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Gemäß allerhöchfter Entschließung vom 19. Januar b. 38. wurde ber Appellationsgerichts-Accessis und bermalige Bertreter ber Staatsanwaltschaft am t. Stabtgerichte Pahau, Ludwig Martin, als funktionirender Substitut des Staatsanwalts am igl. Bezirksgerichte Straubing aufgestellt.

Durch Regierungs-Entistitispung vom 23. Januar Sont Berfeit und 1. Februar I. 32. beginnend die erledigte Schulftel zu Schlinft ein. I. Beitschamts Deggendorf und Diftritts-Inspection Dengersberg, dem Schulfvordier Mar Deinbed zu Offelsbaufen, die Schulfvordierliche im Offeltsbaufen, die Schulfvordierliche im Offeltsbaufen Abgeitsbaufen, die Schulfvordierliche im Offeltsbaufen Meindung II, dem Schulfvordierliche Vorand is Schulfwigeliffen des artiftigen zertlichen und als Schulgeführ und Jartiftigen, I. Beitzkamts Zandau und Diftritts-Inspection Landau II, der Schuldenliespectant Joseph Spah, 3. 8. in Dormach, domittitt.

In Folge Berfügung ber igl. Landwehr-Areis-Stellen von Rieberbayern vom 27. Januar I. 38. wurden a. 3um Küfilierbauptmann ber Oberlieutenant Anton

Jadermaier für ben entlaffenen Sauptmann Erlmaier,

b. für biefen jum Füfilier-Oberlieutenant ber Füfilier-Unterlieutenant Xaver Prummer, unb

c. für ben entlaffenen Rittmeister Wolf ber Cavallerie-Unterlieutenant Sebastian Stein huber * von Landshut jum Cavallerie-Rittmeister beförbert.

Bufolge Berfügung ber tgl. Landwehr-Kreisstellen von Rieberkayern som 27. Januar 1867 wurde ber Peldwebel Florian Kury von Eggenfelben zum Jauptmann beim bortigen t. Landwehr Bataillon beförbert.

Zufolge Berfügung ber igl. Landwehr-Kreisstellen von Rieberbayern vom 27. Januar 1867 wurde ber Zeugwart Ludwig Zigmeiter von Waldbirchen zum Dauptmann beim t. Landwehr-Bataillon Wolfstein beführett. Böniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

pop

Nieberbanern.

1867.

Landshut, Sonnabend den 2. Februar

Die Gefunderlichftege in ben Schulen. — Das Prifentalienkrecht ju Shulkellen in Schleten. — Maferegein gegen bie Minberpeft. —
Die Feifegung ber Bergüllungslößeg lie be Kondervienen und Journage : Nationen um Jahre 1807. — Die Erledigung ber father lichen Parert Relberg. — Die Erledigung des Schule, Mehrert und Organischneichte ju Emmerabert, Gegenfallen. fabr. — Die Diffetiffende-Stechung des Beziefs Relbigundiger per 1805.06. — Mufgetellen einer tausstummen Berfon. — Dienkfest mie fonitier Recheichen. — Wasskwarer Leuris um Gekonnen-Aussien. — Geliege.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Kreis-Behorben.

4d Num. 9702.

X 10

An fammtliche Diftriktspolizei- und Diftrikts-Schulbehörben, bann an fammtliche t. Bezirks-Aerate und Baubehörden.

Die Befundheitspflege in ben Schulen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Bollyuge eines höchjen Neicriptes des t. Staats-Ministriums des Janern für Kirchen. und Schulangelegenheiten vom 21. d. Brits. wird die höchste Blinfiserial-Knifchiefung, "die Gesiundheitspflege in den Schulen betr." vom 16. Januar d. Js. nachsteheit in Aberuck zur Kenntnissachwe und Varenachachtung mitgetheilt und ergeht in die fämmtlichen Oliviritspolizie-Beheben der Auftrag, für die Veröffentlichung der genannten Entichließung in ihren Amteblattern Sorge zu tragen.

Landshut, den 28. Januar 1867.

nosyut, den 28. Januar 1864

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Abbrud. Ad Num 365.

Un die fammtlichen tgl. Rreisregierungen, Rammern bes Junern, bann an die fammtlichen Diftrittspolizet und Diftrittsfchulbehörben bes Ronigreichs.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirden - und

Soulangelegenheiten

Es ist eine unläugbare Thatsache, bag ber Aufenthalt in ber Schule bei bem verftärkten Umfange ber Lehrgegenstände und bei bem für bie Er ignung ber-

Grander by Goos

selben erforberlichen größeren Zeitauswande nicht felten auf die Weperliche Entwickung und Ausbildung, sowie auf die Gesundheit der Schulzugend einen nachtheitigen Einfluß ausübt.

Die Urjaden biefes schäblichen Einfusse find vielsach im mangelhaften äußeren und inneren Gurichtungen
bes Schuwelens und in der Richtbeachtung jener Gebote und Ansorberungen, welche die Santiatspflege
an die Schule fiellen mut, zu suchen.

Um ben bestehenden Mängeln und Gebrechen abguhelsen und die wünschenswerthen Berbesserungen, herbeignstühren, sieht sich das unterfertigte igl. Staats-Miniskerium zu solgenden allgemeinen Anordnungen veranlösft:

. I.
Bom größten Einfluffe auf bie Gefundheit der Jugend ift bie zwedmäßige bauliche Aufführung und Ginrichtung ber
Schulbaufer.

- 1. Bei Erbauung neuer Schulfaufer find nachfiebende Momente von besonberer Bichtigkeit und baber vorzugeweise zu berucfichtigen:
 - a. Beifagfensteit bes Grundes und Bodens, auf weichem ber Reubau zu flehen fommen sol. Lage in Seuga auf Einwirtung von Bind und Better, sowie auf Anftrich, Entfernung und Benügungsweise ber dem Beuplag bereits umgebenden Gebäube, da nach biesen der bäube, da nach biesen ber Bittungen sanitälliche Rachtseite obwalten fönnen.
 - b. Entsprechende Sobenfage bes inneren Bobens über bem äußeren Terrain, wenn bie Schullocalität in bas Erdgeschof ju liegen kommt, und zwar je nach ber Bobengattung, im Minbesten 2 Fuß.
 - c. Wo möglich herftellung eines Luftzwifchenraumes in ben äußeren Umfassungsmunern ber Schullocalität von 3 goll Breite, um bie zu rache wibfühlung ber Zimmerlust zu verstüten und bas ihnellere Krodnen bes Mauerwerkes zu bewirten.

fur ben ersteren Zwed empfiehlt fic and ein aufgesulter Festboben in bem Dedengebille über und beziehungsweise unter bem Schlichung wenn bieser fich nicht im Erdgeschofe befindet. d. Raumliche Musmaße ber Schullocalität.

Sinisstich ber sin bie auszunehmende Schälersch nothwendigen Duadratstäche, dann über die Vreite der Känge, des Leiferplagke z. enthält das für den Neubau von Schulhäusern des Staates gegebene und mittelst der generalistieten Entschliebung des fal. Staatesmitisstemes Sandels und der öffentlichen Arbeiten vom 20. Ottober 1855, pr. 10,097, voröffentlichte Normasprogramm Rr. 23 genügende Anglatspuntte, siehe für Landschliebung des Anglatspuntsen der Schulen der

Diefes Programm ift baher auch für bie Schulhäufer, bei welchen bas Staatsarar nicht betheiligt erscheint, in analoge Anwendung zu bringen.

Besonbers zu beachten ist hiebei bas Ausmaß ber lichten Höhe eines Schulraumes und die davon abhängige Größe seines Cubikinhaltes an Luft.

Sieburch ergeben sich sur jedes Rind 80 Cubitfuß Lustraum, was als bas zulässige Minimum erachtet werden muß.

Bei Abaptirung von bestehenben Gebauben für Schullocalitaten ober bei Erweiterung alterer

Schuledume, mo ble mindest lichte hohe von 10 Guß ohne ble häufig mit großen Rosten verbundene Höbertegung des Bedengebattles nicht erzielt werden kann, läßt sich bieselbe ohne Rachtheil für die Gelundheit durch Bergrößerum der wogereckten Lundvastläche eritgen, medie sowit ausgebehnt werden muß, daß auf ein Schulfind wiederum jene 80 Substfuß Auftraum treffen. e. Mittorachne Besteudium des Schultummes.

Um bas Licht möglicht in bem gangen Schulraume gu verbreiten, finb große Fenfter am geeignetften.

Abo fleinere Fenfler angebrach werden muffen, wie bieß bei ben meisten Landidulfaulern ber Fall ift, sind bie Fenflerbante möglichs bod und teinensalls unter 4 Fuß über ben Schulbeben zu legen, weil erlahrungsgemäß, je höher in Fenfler im Raume flet, besto weiter fein Lich nach ber Ziese bes Raumes fic erfrectt.

hieburch wirb jugleich eine großere Sicherheit gegen bas Auffleigen ber Schultinber auf bie Renfterbante ernielt.

Mußerbem wirten auf bessere Lichtverbreitung: möglichse Wölchäuung ber sentrechten Fenstersichungen, modurch die Schaften der Muerelte versteinter werden, Profilirung der hölgernen Fensteiside, Nahmen und Sprossen in der Art, daß die größere Dimension der Hollamssen und ihrer Arte der die von ihrer Arteite, sondern von ihrer Arteie der Stärfe gebildet wird; heller Dessandliche Versteinder und die gebildet wird; heller Dessandliche der Frenter.

f. Zwedmäßige Einrichtung ber Abtritte.

Sitt jeden Schulfaal foll ein Abtritt besteben, und wenn in Ginem Schulfaale Rinder zweierlei Befchlechts vereinigt find, foll ber Abtritt zweifach fein. Das Piffoir foll flets on ben Siben getrennt fein. Bur bie Conftruition der Abritte und Abbritts eurben wird die Beradflöglung der durch bie generalifirte Entlöfließung des L. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 24. Mai 1861, Mr. 3487, sin Staatsgebäude gegebenen Vorschriften empfoßen.

2. Bet allen Schullocalitäten, sowost ben neuherzunkellenben, als ben bereits bestehen, iftein besonderen Augenmert zu richten auf die Art und Beise ber Refeigung, ber Austerneuerung, ber Conftrustion und Stellung ber Schulitsch und Fanke.

a. Die Vorrichtung für die Beseigung ist der Art zu gestalten, do die Temperatur des gangen Schultzumes in der Hofe von 4 Just über dem Boben auf + 12 Grad Reaumur erhalten werden in Verträgt zu kommen gehon, andererfeits aber auch zu berückfigtigen ist, daß das Schulfind felht in einer Minute einen Gulffuß Lufvon 0 Grad auf + 20 Grad Reaumur ernärmt.

Die Leigung soll bei geringstem Aufwande von Brennmaterial nicht bloß möglichst intensiv sein, sondern auch eine möglichst geichssemige Erwärmung bes gangen Schultaumes bewirten, bamit auch in größerer Entsernung vom Dien bie Rinder nicht steren, mögrend die Räßerfisenden zu sehr ber Sits ausgefest find.

Gewöhnliche gußeiserne Defen, sowie die üblichen Rachelofen mit Durchsichten reichen ersahrungsgemäß für die gleichförmige Erwärmung großer Schulräume nicht aus.

Bei ersteren empfiehlt es sich zu biesem Zwede, in einer Entsernung von 3 Zoll einen unten und oben offenen, unverbrennlichen Mantel von Racheln, Backleinen ober Eisenblech anzubringen. bei ichteen boggen, unter Weglassung der Durchschieden, einen lentrechten Lustratien von Eisenblese, einzustehen, um welchen sich weichen seiner und der bestitterten Rachelmand der Jetigen seiner und der bewegt, möhrend die Luft, gleichnie bei dem Kantelosen, weichen dem Mantel und dem gubeilernen Dien unten in den Luftfassen einfriemlischen erwärmt und über den Dien austretend, sich im Zimmer verbreitet. Muss soch der Weise kann in beiden fällen mit dem Defen selbst eine Luftfassung verbunden werben.

b. Das einfachte Mittel, um bie nothpoentige Lufterneuerung in den Schulcdumen herbeigusüberen, ift im Sommer und Wilter die Wiftung der Schaligimmer durch Deffnung von Fenstenn und Ahrene sough in den puischen den einterenden Kaufen, wenn die Schüler das Jimmer verfassen, als nach Beendhaung der vor- und nachmittägigen Schuler, wie solche durch das Akmisterische Mackfeiten vom 16. November v. 38. Rr. 9301 (Ministratifatt für Kirchen und Schulangelegenheiten S. 366) allgemein angeverbent wurde.

Bagrend bes Schuluttericitets tam jedoch biefes Mittel bei indicettem Wetter ober einiger Ralite im Allgemeinen und insbesonbere bann, wenn die Schulbante gang nahe bei ben Jenftern fieben, nicht als puckmäßig erkmit werben, well burch bas langere unmittelbare Ginftröme bratten Buft auf die Rinder beren Seinubbeit leicht Schaben leibet, und weil überdieß hiebei eine beträckliche Bermefrung der Seinungskoften lich nicht umgeben läßt.

Eine besiere Regulirung und Continuirlicheit ber Luftung ofine jene Rachtheile läßt sich bewirten, wenn die an ben Fenstern allenfalls vorhandenen selbsiftanbigen Obertichter gang, ober in den wagrecht undhgetisellten Fenflern je eine odere Fenflertalel als bewegtige Alappen eingerichtet werden, deren Zweggung jedoch flets von oden nach unten zu gehen hat, und welche der Art zu stellen sind, daß die eintretende Lust ihre Richtung nach oden erhält.

Eine einfache Bentilation fur ben Binter mabrend ber Unterrichtsgeit fann mit bem porermagnten Lufttaften Rachelofen, fowie mit bem gußeifernen Mantelofen in ber Art verbunben merben, bag in einem unter bem Boben bes treffenben Beichoges liegenben Blech ober Solstanale auf furgeftem Bege von Außen ber frifche Luft in ben Luftfaften, besiehungemeife in ben Rwifdenraum amifden Mantel und außeifernen Dien, eingeführt und bortfelbft erwarmt in bem Soulgimmer verbreitet wirb, mobei felbftverftanblich ber Ruffuß ber frifden Buft ie nach Beburfniß burch eine Rlappe im Ranale regultybar fein muß. Complicirtere Bentilations. Sp. fteme empfehlen fich nur für großere Soulbaufer in Stabten, wo bie erforberlichen Gelbmittel biefür gur Berfügung fteben und eine verftanbige Sanbhabung ber Bentilationeeinrichtungen ermartet merben fann.

c. Die Confiruction ber Schultische und Schulbanke hat in ber Weise ju geschehen, daß weber die Sehtraft noch die Haltung ber Kinder benachtheillat wirb.

Bu bleien Behnie ift besonders dachten, dag in Begus auf die relative Höhe von Schutlift, und Schutlant, in Begus auf den Abstall von Schutlift, und Schutlant, in Begus auf den Abstant, dam in Begus auf die Regung des Tick und Bant, dam in Begus auf die Regung des Tick und bei führt der Begus der die Regung des Tick und bei der führen werfoliedenen Größen entfprecenden Berhältniffe arfunden werben.

Bur Unterstühung des Oberkörpers empfieht fich die Andringung einer zwedmäßigen Rüdenlehne. Die von dem praktischen Krzte Dr. Jahrne in Jürich erfundenen und in seiner Schrift "das Kind und der Schultisch Jürich 1865" veröffentlichten Jornen sin Schultische und Schultonte, welche bereits eine mehrfach Berbertung gesunden haben, tragen den nothwendigen Rüdsichten am meisten Rechnung und müssen der zum Gebrauche als vorzugeweise geeignet erachtet werden.

Jur Confervirung des Holges, und damit Schmut und Unzeinigfeit wie auch Röffe nicht in daseileb einderinge, follen Schuttische und Bänke, wenn sie teinen Delanstrich hoben, wenigstens weitund im Jahre mit heißem Dele getränkt werden. Die Anwendung biese Verfahrens ist auch bei der Anbeddung biese Verfahrens ist auch bei der Anbeddung biese Verfahrens ist auch bei der Anbeddung biese Verfahrens

Die Stellung der Schultische und Banke ist so einzurichten, daß die Schulkinder das durch die Fenster eintretende Licht von der linken Seite ber erhalten.

Someti bas Sonnenticht nährend der Schulseit unmittelbar auf die Schulbafte sollen kann, sollen die genfter durch Ausdeaux verbedt werben. Diese lassen fich jedoch auch durch Einsehung von mattem Glase eriehen. Lehteres empfeht sich innbesondere dei Jenstern die der verbenden der Verlagen d

3. Die Bestimmung in Tit. II §. 11 lit. i bes organischen Willes über das Medizinalweien im Kömigreich wom 8. Sept. 1 808 (Regierungsbe. D. 3. 1 808 S. 2199), wornach den Gerichtsätzten, beziehungsweist ben an die Stelle berselben getretenen Bezirtsätzten eine gewisse Aufcht auf die Schulbauer übertragen fl, und es ihnen beitegt, die der die gebrechen berselben in santätzte polizeitiger Beitragen bestehen in santätzte polizeitiger Beitragen bei betressen Descalbesbeben

jur geeigneten Ablife, ober wenn blefe eine solche Abbilfe ju leiften nicht im Stande fein sollten, ben Reistegierungen jur angemessenen Bersügung anzuzeigen, besteht fortbauernb in Gittigkett.

Da es bei Errichtung neuer ober bei Erweiterung und Reparatur bereits bestehnter Schulfdigte von besonderer Wichtigeit ift, daß den Anforderungen der Cantifatispoligie vorjägliche Aufmerkfamkelt gewöhnet werbe, so find die Beitkäftzte auch bei soligen Bauführungen mit ihren Erinnerungen zu vernehmen.

Au ben bieffalls vorzunehmenben Unterluchungen fit auch ein gehörig gebilbeter Bautechniler beigutehen, bamit berielbe, soweit die baulich Mussigung und Ginrichtung auf die Sanitätsverhältniffe einwirtt, bem Begittsagte mit seinen Renntuissen und Erschrungen gur Seite fleche.

Das hienach abgegebene Gutachten ift, soweit es nur immer bie Lotalverhaltniffe gestatten, gewissenhaft au berudfichtigen.

11.

Mußer ber zwedmaßigen bauliden Auffibrung und Ginrichtung ber Schufchufer find es aber noch verfchiebene andere Behaltniffe, benen im Intereffe ber Gefundheitspflege ber Jugend eine besondere Aufmerffamtelt jugwendett werben muß.

Mls wefentliche Puntte haben folgenbe in Betracht ju tommen.

1. Die sammtlichen Schulraume fund fortmagrend in reinlichem guftande gu erhalten. Diese Bfige ber Meinlichfeit hat fich vorzugeweise auch auf die Abritte gu erftreden, welche fiberbieß fleißig gu bestifficiren find.

2. Es burfen bie Schulen nicht überfüllt fein.

Die Ueberfüllung ber Classen hat außer ber schablichen Ginwirfung auf die Gesundheit ber Schüler auch noch ben Rachtbeil, daß die Berschiebenbeit ber Befählaung und Leiftungstraft der Schiler dem Lehrer die Erreichung feines Clossenzieles erschwert und es ihm unmöglich macht, so innig, wie es die Natur des Berschlitisses wünschen läßt, den Individualitäten sich anjuschlitesen und auf sie einzuwirken.

Nach Art. 2 Abf. 3 bes Schulbetationsgefetes wom 10. Rovember 1861 ift bie Magimalgass ber Schiffer unter Einem Lehrer auf 100 felgefelt. Wirb biefe Zahl nach einem fanfjährigen Durchschnitte überschritten, so ist durch Greichtung einer neuen Lehftlite ober in der anbern durch die angeschete Gelebes bestimmung ovegeschenen Welfe Absilie zu ichaffen.

3. Im Winter ersorbert bie Besundheit ber Shuler auf bem Wege jur Schule warne Besselbung. In bem geheigten Schulzimmer ift jedoch eine solche nicht nothwendig, im Gegentifelle ber Besundheit nachfeitlig.

Der Lehrer hat baber ftrenge barauf ju feben, baß ble Rinber beim Eintritt in bas Schulzimmer ble gegen bie Ralte ichfibenben Belleibungsflude, Rragen, Mantel, Shawis, Salvorthillungen 2c. ablegen.

4. Wenn Rinder aus fremben Orten in die Schule fommen und wahrend ber Mittogseit am Sige der Schule verbielben muffen, so ist wo möglich eine Beranstaltung zu treffen, daß biefelben bort eine Suppe erhalten tommen.

Für bie armen und bilistebutrilgen Linder find zu bielem Zwele, sowie zur Beischung der erforderlichen warmen Bintertleibung die Mittel der goden ermenpflegen und die Mitwirtung ber vorfandenen wohltchligen Bereine in Anfpruch zu nehmen.

5. Beim Ausbruche von Epidemien, insbesonder von anftedenden Rindertrantfieiten fann die Diftrittspolitatbehorde eine zeitmeife Schließung der Schulen
oder nach Umftanden eine Beschraftung und Berlegung
ber Unterrichtsflunden eintreten laffen.

Siebei wirb bie Bestimmung ber Ministerialentichliegung vom 15. Februar 1844 (Dollinger B. D. G. Bb. XXX 5. 299) in Erinnerung gebracht, die fein klind, wichges eine anstedende Krantseit gesabt hat, wieber frührer in die Schilde gelassen werden darf, bis nicht burch Vorlage eines ärzillichen Zeugniffes der Nachweis geliefert ist, das bes Kindes Aufnahme in die Schule ohne Gelahr der Knileckung geschiegen fonne.

Wenn Kranthelten auftreten, ju beren Entflehung Erfälfung einen mitwirkenben Factor bilbet, tann in ber faiteren Japreszit eine allgemeine Dispres der Schalter von bem Besude bes Frühgottesbienftes an Werttagen als zeitwellige Magtragel verftagt werben.

- 6. Bor erlangter Schuleelfe, für welche in Bapern bas wollenbete lechtle Lebanighe angenommen ift, foll in ber Regel ble Aufnahme in die Schule nicht gestatte werben, da burch ben ju frühzeitigen Schulbeluch ble förperliche und geflicht wirth.
- 7. Beim Unterrichte hat ber Lehrer nur langlam und finienmäßig vorzugehen. Jede ungemeffene Sielgerung ves Unterrichts, jede Uederanstrengung des findtichen Seistes, indbesondere die Uederhäufung der Kinder mit bäublichen Arbeiten fif forglättla zu vermeiden.

Swifden ben eingefinen Unterrichiesunden solen furze Vaulen statzusinden, in welchen den Schillern zu gestatten ist, das Schulzimmer zu verlassen, und, wenn ein Hofraum ober ein freier Alah beim Schulgebaude fich bestinden vorumter der Aussicht des zeits forperliche Uedungen vorzumehnen.

8. In ber Schule hat ber Lehrer bei allen Rinbern auf eine orbentilde Körperhaltung, bann auf Schonung und Erhaltung ber Sehfraft ftrengftens ju achten.

In legtere Beziehung find betallitte Borfdriften in ben generalifirten Miniferial Entligliehungen vom 3. Oftober 1838, 27. Oftober und 23. November 1843, 10. Februar 1844 und 17. August 1864, die überhande mehmenbe Rurgfichigfeit der Jugend betr., gegeben, beren ennue Beofadfung identi wiederfielt einspeldaftin wied.

9. Um bas erforberliche Gleichgewicht in ber torperlichen und geiftigen Entwidlung berguftellen, find torperliche Bewegungen im Freien, namentlich anmnaftifche Uebungen vorzugemeife geeignet.

Die Schnliugenb ift baber an Orten, wo Turnichulen befteben, jum fleifigen Befuche berfelben angubalten. In Orten auf bem Lanbe, wo noch Turnfoulen mangeln, bieten bie Inbuftriegarten eine gute Gelegenheit, um bie Jugend in amedbienlichen forperlichen Bewegungen gu üben.

Bon Beit ju Belt bat ber Lebrer mit ben Soulern Ercurfionen in's Freie porgunehmen, ba biefelben gang befonbers geeignet find, um in vielseitiger Beife gu forperlichen und geiftigen Bilbungezweden benütt gu merben.

Das unterfertigte t. Staatsminifterium pertraut au bem Bflichteifer und ber Ginfict ber Schulbeborben und Bebrer, baf fie bie forperliche nicht minber wie bie geiftige Bflege ber ihnen anvertrauten Rugenb gum Gegenstanbe ibrer unausgesetten Sprafalt machen unb gewiffenhaft bestrebt fein werben, ben bier im Intereffe bes forperlichen Bobles und ber Gefunbheit ber Rugenb gegebenen Angronungen in feber Besiebung nach. autommen.

Münden, ben 16. Ranuar 1867. Muf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl. p. Greffer.

Betreti wie por.

Durch ben Minifter ber General: Befretar : 2Rmifterialrath p. Bezolb.

Ad Num. 9807.

Un fammtliche t. Begirtsamter, Diftritts-Soulinipettionen und Stabtioulen.

Commiffionen in Rieberbavern. Das Brafentationerecht ju Soutftellen in Stabten betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bapern. Die unterm 11. Januar b. 36. sub Num. 10673

ergangene bodfte Minifterial . Entidliegung wird im

nachftebenben Abbrude bebufs fünftiger Beachtung biemit befannt gegeben.

Lanbehut, am 25. Januar 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierunge Brafibent, Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num 10673.

Staateminifterium bee Innern fur Rirden- und Schulangelegenheiten.

In Biffer 153 Abf. 3 ber Bollgugevorfdriften vom 31. Oftober 1837 jum revibirten Gemeinbe-Cbitte ift bestimmt, baß fur Stabtidulbienfte nur wirkliche Lehrer mit ber erften und ausnahmsmeife mit ber gweiten Rote ober mit ber erften Rote geprufte und bereits als Gehilfen ober Bermefer mit Erfolg verwenbete Schulbienfteriveftanten, niemals aber minber qualifigirte Inbivibuen prafentirt werben burfen.

Bon einer Rreisregierung murbe bie Frage in Anreaung gebracht, ob biefe Bestimmung beauglich ber bereite ale Gebilfen ober Bermefer permenbeten Schulbienft. erfpettanten noch in Rraft beflebe ober bei veranberten Berbaltniffen ihre Birtjamteit und Bebeutung verloren babe.

Das unterfertigte tal. Staatsminifterium nimmt bieraus Beranlaffung, bie ermabnte Bestimmung mit Rudnicht auf ben veranberten Dobus und bie erhöhten Anforberungen ber Anftellunge Brufung ber Schulbienft. erfpettanten babin ju mobifigiren, bag fur Schulftellen in Stabten Schulbienfterfpettanten ber obenbezeichneten Rategorie auch mit ber ameiten Rote ber Anftellungsprufung jeboch nur unter ber Borausfegung prafentirt werben burfen, baß fie fich mabrenb ihrer Bermenbung im Schulbienfte bie erfte Qualifitationenote erworben baben.

München, ben 11. Januar 1867. Muf Geiner Ronigliden Majeftat allerhochten Befehl.

p. Greffer.

Mn fammtlide t. Regierungen, R. b. 3., bann an bie fammtl. Diftrifte Bermaltungebeborben und Diftrifts : Coulbeborben biesfeite bes Rheins.

Beireff wie per.

Durch ben Minifter ber General : Gefretag Mintflerialrath : v. Bejolb.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehorben

mafregeln gegen bie Rinberbeft betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern. Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen höchften Entischließung bes t. Staatsminsperiums bes Innern vom 25. bfi. folgt nachftebenber Abbruck mit bem Auf-

vom 25. bf. folgt nachftefenber Abbrud mit bem Auftrage an bie Grengpolizeibegörben, ben Bollzug ber ermägnten höchften Entichliebung eintretenben Falles benehmlich mit ben einiglagigen t. gollbehörben geeignet su übernochen.

Landshut, ben 30. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefretar.

Abbrud Ad Num. 4772.

Ad Num. 4772. Rbnigreich Babern. Staatsministerium bes Junern.

Nach 8. 4 ber allerhößen Berotomung vom 6. mits., Maßregeln gegen bie Rinderpelt betr., ist bei näher gerüdler Geschre er Einschleppung beier Krantbeit nach Anordnung des Staatsministeriums des Junern bie Wiperrung der Greuge auf alle Haustliere, dann auf Rohlosse von bentlichen, sowie auf Hohnse von bentlichen, sowie auf Kohnse

Stroß auszubehnen.

Bu biefer Bestimmung wird im Sinbilide auf die in jüngster zeit andermarts hierüber gemachiem Erjahrungen erfauternd bemerkt, daß die Einbringung von Seu und Stroß in bem obendemerkten Jalle und eb in gat, folin ohne Rüdsigt auf die Menge und die Verenehung diese Stoffe unguläffig ist und das bengemäß die Grenijverre auch auf Seu und Stroß sich zu erftreden hat, wechze zur Umhällung ober Verpadung von Gegenständen verwendet ift.

Die f. Regierung, R. b. 3., hat hienach bas Weitere ju verfügen.

München, ben 25. Januar 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Königs Allerhöchften Befehl. (gez.) Freiherr v. Bechmann.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Belreff w. b.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Dinifterialrath Graf b. bunbt. Ad Num. 9644.

An fammilide Diftrifis-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Reftfebung ber Bergutungsfape fur bie Roftportionen unb Fourage:Rationen im Jahre 1867 betreffenb.

Im Ramen Sciner Majefidir ted Königs von Bavern.
Semäß g. 6 der Bolluggs-Vorschriften zu Art. 2
letten Absa des Geseges vom 25. Juli 1850, die
Einquartierungs und Vorspannklasten in Friedenkspiten
blatte vom Jahre 1867 Sind 3, Seite 31, befannt gemachten Mormalpreile der Getreibfrüchte und auf die
gerfogenen Erhefeungen über die Freise Konsagfür das Kalenderjahr 1867 nachflehemde erhöhte Verguftungsfähe für die Kolhportionen und Houcage-Mationen
bei Ginauntierungen fisheselts, und pauer

I. für die Koftportionen der Mannfchaft:

1. für die volle koft per Tag und Mann 28 tr.,

2. für die Worgenfoft 4 tr.,

3. für das Mittagsteffen 7 tr.,

4. für das Abendessen 7 tr.,

6. für bas Quartier über Racht . . . 4 fr.

II. für bie Fourage-Rationen ber Bferbe: 1. für bie ichwere Ration ber Zugpferbe 28 tr.,

2. für bie Ration ber ichweren Cavallerie 25 fr., 3. für bie leichte Ration 21 fr.

Diefe Bergütungs Sage find von den Diftrittspolizeibehörben als Marfc-Commissariaten bei Anfertigung der bezüglichen Rostenliquidationen aenaueft

Landshut, ben 27. Januar 1867. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

einzubalten.

v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 9915.

Die Erledigung ber tatbelifden Pfarrei Rellberg betreffenb. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Die tatholifche Detonomie-Pfarrei Rellberg ift burch Berfchung ihres bisherigen Besibers in Erlebigung gesommen.

Dieseibe liegt in ber Disjese, im Bezirfs-Amte und im Defanats Sprengel Passau, zässt 1312 Geelen, hat zwei Schalen, eine am Psarrifte, die andere in Daag, und wird vom Pjarrer und einem hilfspriester pafforirt.

Die fassionsmäßigen Ginkunste bestehen in 1923 fl.
13 fr., die Lasten in 570 fl. 41 fr, wonach sich ein Reinertrag von 1352 fl. 32 fr. ergibt.

Der Gesammigrundbesst umfost 88,37 Zagwert, pu bessen Lewirtsschaftung 4 männliche und 2 weibliche Diensstdorn, dann 2 Pierde, 4 Odsen und 8 Küße nothwendig sind; das Uebernahmskapital wird auf 3000 fl. angegeben. Die Ruwsstädt bastet an der Bfründe, und rubt

auf berfelben gur Beit ein Onuskapital von 225 ff., das in Ablibstriften von jährlichen 15 ff. zu tilgen ift. Brosesse besteben nicht: Auspfarrungsgesuche find

Projeffe befiehen nicht; Auspfarrungsgefuche find bermalen nicht angebracht.

Bewerter haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Miteften beiegten Gefuche binnen vier Wochen -von heute an gerechnet -- bei jener Rreibregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt sie ihren Bohnfib haben.

Landshut, ben 29. Januar 1867.

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 10090.

Die Erlebigung bes Schule, Definer und Organistenbienftes ju Emmersborf, f. Bezirfs. Amis Cagenfelben betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch bie Beforberung bes Schullehrers Stephan Berger ju Emmersborf ift ber Schul-, Definer- unb

Organistendienst zu Emmersborf mit dem congruamößigen reinen Jahreseinkommen zu 350 fl. in Erledigung gekommen.

Getignet befäsigte Bemerber haben ihre, mit ben erforberlichen Rachweifen, insbesondere aber mit einem wollfanigen Qualificationsliften Auszuge belegten Gejude innerhalb ber Frift von 3 Wochen bet dem f. Bezirtsamte Eggenfelden oder ber t. Diftritts-Schulinfpettion Arnforf in Sch. gofpanistirigen einzureiden, welche Diftrittsbehörden hiedung beauftragt werden, die eingefommenen Bewerdungs Gefude nach Umfluß ber bezeichneten Frift mittels eines gemeinsam berathenen Gulachfendberichtes an die unterfertigte Stelle eingulenden.

Landshut, ben 30. Januar 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

> v. Sobe, L. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 7671.

Die Diftriffsfonterednung bes Bezirfs Rotthalmunfter pro 1865/66 betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. In Gemakheit Art. 21 bes Gelebes vom 28.

Mai 1852, die Diftriterathe betreffend, werben nach vollogener Brufung bie Refultate ber Diftrittsfonds-Rechnung Rotthalmunfter pro 1865/66, tgl. Begirteamts Griesbach, in nachflebenber Beise befannt nemacht:

macht:
A. Einnahmen: ff. fr.
1. Attivreft des Borjahrs . . . 208 33%
2. Ertrag aus veräußerten Gegenflähden . . . 13 51
3. Zuschuß aus Kreissonds . . 600 —

4. Raturalbienfte 12785 49
5. Distriktsumlagen, und zwar:

a. für Diftriftsgemeinbebebürfniffe 4446 15 b. für Armenwede 4505 27

Summa ber lit. A. 22559 553/4

Same by Goog

31			
	B. Ausgaben.	ft.	fr.
1.	Für ben Diftrifterath	62	27
2.	Muf Bahlungerudftanbe	26	18
3.	Muf Unterhaltung ber Difiritts- ftragen, und gwar:		
	a. für Runftbauten u. Dedmaterial	3386	25
		12795	
	c. Begmacherlobne	1223	45
	d. für tednifde Muffict		
	e. für Anfchaffung und Unterhal.		
	tung ber Bertzeuge	19	8
	f. für Stragen-Muleen	5	30
4.	Auf Sebammen Unterricht	120	
5.	" Unterhalt bes Thierargtes	100	
6.	" Armenpflege jur Dedung ber bei ber Diftrifts Sparlaffa be-		
	ftebenben leberichulbung	4505	27
	Auf Unterftugung ber Gemeinben	25	
8.	Für Aufftellung eines Biefenbau-		
	Borarbeiters	112	
9.	Altiv.Boridus		54
	Summa ber lit. B.	22495	13
	C. Aftioreft .		
	D. Bermögensftanb	356	243/4

Lanbohut, ben 27. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer bes Innern.

v. Sobe, I. Regierunge-Brafibent. Bunner, Eefretar.

Ad Num. 9572.

An fammtlide Diftrifte. Boligeibeborben pon Rieberbanern.

Mufgreifen einer taubftummen Berfon betreffenb.

In Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Babern. Mm 18. b. Mts. murbe im Drie Saibubl, fal. Begirts Amts Ropting, eine taubftumme Dannsperfon bettelnb und legitimationslos aufgegriffen und am 20. b. Bormittaas 10 Uhr mit Bormeis bes Bertreters ber Staatsanwalticaft am f. Lanbaerichte Reufircen in bie Frohnvefte eingeliefert.

Diefe Berfon mag 35-36 Jahre alt fein, ift 5' groß, von ichmachtigem Rorperbau, bat braune Mugen, niebere Stirne, fpigige Rafe, fleinen Dunb, runbes Rinn, runbe Gefichtsform, braunen Bart (auch Schnurbart) und feine besonbere Rennzeichen, tragt am Leibe eine baumwollene Sofe, einen Janter und eine Saube vom felben Stoffe, braunleberne, aut erbaltene Stiefel, ein frifchgemafchenes Bemb, und eine mollene, bunfelblau geftreifte Befte.

In feiner Tafche fanben fich amei Bapierftreifen. auf welchen bie Ramen: Golbuber, Bebentmann, Semmelmann, Schonftein, Suber, Dorfner, Feinbl, Decht, Beingierl, Dieberhaufer, Bimmer, Alois Efterl, Breitenfelbner - gefdrieben fteben.

Die obengenannten Beborben werben hiemit angemiefen, nach ber Berfunft biefer Berfon in ihren Begirten Rachforidung au pflegen und ein etwaiges fachbienliches Ergebnig unter gleichzeitiger Ungeige an bie unterfertigte tgl. Stelle bem t. Begirtsamte Ropting befannt ju geben.

Landsbut, ben 27. Nanuar .1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

II. Dienftes- und fonitige Radrichten.

Durch Regierungsentichliefung vom 30. Januar 1867 murbe ber Coullebrer Anton Rabler gu Beutelsbach megen unverschulbeter Dienstesunfabigfeit vom Schulberufe unter Gewährung ber regulatiomagigen Guflentation vom 1. Februar bg. 38. beginnenb enthoben. Der Schul., Definer. und Organiftenbieuft ju Beutels. bad, t. Beg.-M. Bilshofen und Diftrifte-Infp. Bilshofen II, unter Bestätigung ber bieffalls burch bie Breibl. von Aretin'iche Gutsberrichaft Saibenburg erfolgten Brafentation bem Schullebrer Stephan Berger gu Emmereborf verlieben, und auf bie erlebigte Coulgehilfenftelle in Roglarn, Beg. M. Briesbach und Diftritts-Infp. Rotthalmunfter, ber Schufgehilfe Muguft Diridl. & R. in Gern, abmittirt,

Bunner, Gefretar.

III. Angeburger Cours bom 17. Januar 1867.

Bayerifde Staatspapiere.	Papier. @	Belb.
5% halbjährige Obligationen		_
41/2 % gangjährige Obligationen		-
41/2 % balbjährige "	95 -	_
4% gangjahrige "		_
4% halbjährige "		
4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen	905/0 -	_
31/2 % Dbligationen		_
Bayerische 4%, Krämien-Loofe & 100 Thr	1013/4 10	11/2
Bayerische Bant à 500 fl. 3%	882 -	_
" Dftbahnen à 200 fl. 41/2 %	1181/4 -	-
" Dsibahnen mit 60% Einzahlung 41, %		-
Obligationen.		
4% Baperifche Bant Obligationen		_
4% " Bant-Bfandbriefe	901/2 -	-

IV. Schrannen. Angeigen.

			- 4,				9 - 111-				
Schrannenberechtigte Drte in	Echrannens Beil.	Getreib:	Boris ger Reft.	Reue Bur fubr.	Befammt.	Ber:	3m Reft verkfeibt.		Mittle	fter	Gegen bie vori Mittelpreise
Rieberbabern.	Dienat.		ефāя.	€Фऽति.	-	€क्ऽत.					gefall geftie
	Bem	traijen	5					19,30	18 26	16 56	-1491-1-
Abensberg	28. Januar	Rein	-	42	42	34		15 34			- 36
	1867.	Beifte	-	65	65			14 10			
1		Paber	-	20	20	18	2	8 8	7 38	7 28	
	23cm	wayen	-		-	68		22,47			
Deggenborf	29. Januar 1867.	Rorn	-		-	5		15 18		14 30	
		Gerfte.	_	-	-	48		13 55			
		Saber			_	29	-	7 2:	7 8	6 43	- - - 1
	2ºem	Wayen	-	45	45	45		21 56	21 7	20 19	29
Dingolfing	29 Januar	Rern	-		-					0	- : i- -
	1867.	Berfte		111	111			14 59			
		Baber		18	18	_		7 18	7. 6	6 54	- 2
	Bom	Bargen	-	114	114	114	-	23 15	22 27	21 12	- 3
Beifelhoring.	29. Januar	gern .				. 11	-				
	1867.	Gerfte	-	444				15,57			
		Baber	l	4	4	4		7 30		6 4 %	
	Pem	Midatzen	1 -	80			-	21 26			
ganban	28. Januar	Forn	-	8	8	8			16 12		- - -
	1867.	Berfte	**	640				14 31		13 50	
		Daber	-		880.0	1000					

Corannenberechtigte	Edrannen:		Bori:	Rene	Orfamnts Cumme.	Ber:	Steff leibt.	фафрен	Mittle	Binte	Gegen bie bori
Drie in	Beit.	Getreib:	ger Reft.	Ru:	riam:	fauft.	3m	Streit	bes Ed	i XIII-18	Dittelpreife
Rieberbayern.	Tag unb	Wattungen.						1			gefatt, geitte
		100	345ff.		€ tāñ.	easa.	-) fl. 1 fr.	
	Fem.	Baijen	243	230	922	746 276	176	19 29		17 9	- 36 - 1-
Banbebnt	1. Februar	Ger fte		1472		1391				15 16 15 14	- 20
	1867.	haber	33		536			7 46			- 20 - 1
		Baisen	1 8	82	90	85				18:15	1 1 1 1 1
000 - 1 - 6	30 Januar	Rorn	-	19	19	14	5			16 12	- 5
Mainburg	1867.	Berfte	-	47	47	45	2	15 15	14 50	14 27	
	1007.	haber	-	17	17	17		7 17	6 57	6'40	- - -
	Rem	Morten	4		74			22	19 42		
Reuftabt a. b. D.	29. Januar	Rorn	-	5	5	5		16 12			
	1867.	Berfte Baber	-	58 23	58 23	58 23		8 -	7 25	18 51	-31
		1 -								_	- - 1
	Bem	Rorn		51	54	54	_	23 42	23 18	23 6	
Dfterhofen	28. Januar 1867.	Berfte		678	678	678		14 6	13 41	13 9	3
		Daber	_	-	-	-	_		- 1	- 3	
	93em	Watsen	-	1		-	i =	-:-	<u> </u>	<u> - -</u>	- - - -
Bagan	29. Januar 1867.	Rorn	12	17	29	27	2	14 57	14 46	14 25	1
pubun		Gerfte	-	-	-	-	-	-	1 1	[- -	- - - -
	1001.	Baber	12		26	23		7 4	6 46		1
	Bom	Baizen Korn		-	9	9		22 -	20 40	20 -	1 3
Bfeffenhaufen	28. Januar	Gerfte		65	65	65		14 -	14 -	14 -	
	1867.	Daber	_	11	11	11	_	7 -	7 -	7 -	
		liggarien	100	1 8	8	8	-	19 -	19	19	
Bilfting	20m	Rern	-	_		-					- - -
printing	29. Januar 1867.	Berfte		42	42	42	-	15 -	14 30	14 15	- - - -
	1007.	Haber	-	-	_	-	_	- -	-		- - -
	Bem	Baigen		63	63	63	1	22 47		21 51	1 14 -
Blattling	30. Januar	Rorn	-	-	_				-		
	1867.	Gerfte		473	473	473		13 57	13 42	13 17	
		Baber	-	-				11			- - -
	Lom	Bargen Korn	43	1014	288	1012 274		22 14	15 31	19 55	
Stranbing	26. Januar	Berfte	24		1292		64		14 32		
	1867.	haber	26		269		31	7 35			
		Baigen	1 27	179	206	187		-		21 50	
	Bom	Rorn	5	7	12	12			15 27		- 6
Bilehofen	30 Januar	Gerfte	-	453	453		_		14 -		- - -
	1867.	Baber	_	10	10	10		6 57	6 37	6 18	-1-1-1

Röniglich





Bayerisches

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

1867.

Landshut, Mittwoch den G. Februar

Ele Berbitung gefspubliger Ginribungen von Genécisierten. — Die Berkofung ber ültern öhrertsissen Zeablischen. — Die beraubsgebung jatische beverscher, württenderzissen, bebischer und nassunische Sechstrupprühet, dam bereiche Genericher Geschlerungspublier. Die Rechnungen der Obstätzlich und eines Jatische vorseiln Genericher Generiche Genericher Generichen Generichten Generichen Generichten Generichen Generichen Generichten Generichten

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Kreis. Behorben

Ad Num. 9485.

X 11.

An fammtliche Conferiptions. Behörben in Rieberbayern.

Die Kristiums getspieliger Gigelungen von Ensichtlichen bei Jun Manner Geriner Weigfahl ber Königs dem Bayern.

Rachsteum ber Julig im Einversächneise in LaatsMichierum ber Julig im Einversächneisse int Beka.

L Claatseministerium bes Junern untern 8. L Beks.

an die Raatsemodischeiligen Beamten des Königreiche ergangenen und im Juhymaisspieliablate Kr. 1.

Jahrgang 1867 verössenlichen Ertickliebung zur

Kenntissinahme und Rachafung.

Landshut, ben 30. Januar 1867.

Rammer bes Junern. p. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbrud ad Num 4393

An die ftaatsanwalticaftlichen Beamten bes Rönigreichs.

Staatsminifterium ber Juftig.

Mit Zufümmung bes t. Staatsminiferiums bes Sunnern werden die Staatsamodie unter Aufgebung von Iff. III biesfeitiger Entifcliefung vom 9. Juni 1851 (Vold. B.S. 8b. 25 S. 55. — J.-AR.-VL von 1863 C.J. S. 54 Amm) ermächtigt, die Confectiotische Befotoen von von un vereichtigen Schötoen von von und vereichtigen befannt zu gebenden Veschäften ober Erfenntniffen tehiglich nach Aufgabe bes § 54 ber Schmefkovorsfrichten für die Schatakmuditz webenderzichtigen, förmliche Urtheilsabsähristen aber nur in besonderen Fällen auf ausdrückliches Verlaugen mitstuteilen.

hiebei wirb jedoch vorausgesett, daß die begüglichen Benachrichtigungen an die Conscriptionsbeforben

Desires by Good

alle biejenigen Aufichlässe enthalten, deren die lehtern jur Constatrung der Identilat der einzelnen Conscribirten, jur Seutrifellung sirer Wönstemüchziet; jur Berhätung geschwidriger Einreihungen und jur Jertigung der Conscriptionstisten bedürfen, nämilds: ben volffändigen Ramen der betiestligten Conscribisten, den Geburtstag, den Geburtst., Wohn- und heimathsort derfelben, endlich die Angade der den Gegenstand der Anfigulidigung diebenden freisberen Spat und der Duasssification der Leisteren, die ausgesprochene Strase, die Bezeichung des aburtheilenden Gerichtes und das Urtheissbatum.

München, ben 8. Januar 1867. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerbochten Befehl.

(ges) von Bombarb.

Betreff wie vor. Durch ben m. (geg.) Dr. v. Beingelmann.

Ad Num. 10086.

An fammtliche Diftritts.Berwaltungs. Beborben von Rieberbayern.

Die Bricobung per filten bei Reinighten Etaalsbaub betr.
3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern.
Rach höchter Entschliege Genigs von Bavern infleteinma bes Junern vom 27. Januar 1867 Rr. 4840 find bei ber am 2. vor. Wis. flattge-habten 451. Berloojung ber alteren öfterreichsichen Staatsbiftub bie Serie 321 gegogen worden.

Dieselbe enthält Dbligationen bes vom Hause Golf aufgenommenen Anlehens im ursprünglichen Zinssuß von $4\,^0/_0$ und zwar:

Lit. B. Nr. 3250 bis 4974 incl. im Rapitalsbetrage von 1244800 ff.

Die nachträgtlich eingereihten Lit. B. Obligationen Rr. 3306 bls 4932 incl. im Kapitalsbetrage von 14000 fl. und bie Supplementar-Obligationen Lit G. Rr. 4454 bis 4486 incl. im Kapitalsbetrage von 33000 fl. Diese Obligationen werden nach den Bestimmungen des Patentes vom 31. Märg 1818 auf den urfpränglichen Zinssus erwicht und insoferne dieser 5% erreicht, nach dem mit Finanyministerialertasse vom 26. Okt. 1858 verösseutsichten Umstellungsmaßsade in 5% jose auf österreichische Währung sautende Staats-Schuldorisselbungen umgewochselt.

Für jene Obligationen, welche in Holge ber Berloofung jur urspringlichen, aber $5\,\%_o$ nicht erreichenen Berglinlung gelangen, werben auf Berlangen ber Bettelugten nach Masgande ber Bestimmungen bes ermögnten Finanyministerlalertosses $5\,\%_o$ ige auf öherreichsische Möhrung lautende Obligationen verabfolgt.

Hievon wird jur Wahrung ber Interessen bet beitgieligten Gemeinden, Stistungen und Betoaten öffentliche Kenntniß gegeben und obendezeichneten Behörden er Muftrag ertheilt, gegenwärtige Besanntmachung auch in ihre Antholikiter ausmundemen.

Landshut, ben 2. Februar 1867. Rönigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 10004.

An fammtliche tgl. Begirtsamter und unmittelbaren Magiftrate von Rieberbayern.

Die babifche Gewerbe-Zeitung betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Bon ber großpergolich dablichen Landsegenerche balle zu Karlfruhe wird feit Beginn bes gegenwärtigen Jahres ein Monalablatt herausgegeben, die "dabliche Gewerbezeitung," welche neben der Erörterung von Angelegenspieten der Gewerbehalle auch zur Bertretung genehunftliger awerbilder Mitthellumaen bienen soll.

Die Fassung ber fraglicen Mittheilungen ist möglicht gemeinverständlich gehalten, und werben lettere teine ober nur wenig wissenschaftliche ober technische Borkenntnisse voraussezen, sowie lebiglich Thatsächliches, durch die Ersahrung Lewährtes und als richtig Erkunntes, nicht bloße Borschläge zum Gegenstande haben.

nanntes, nicht diese vorischiage jam Gegenfande geweit. Die babische Sewerbezeitung erscheint am 15. jeben Monats im Umfang von 16 bis 24 Seiten und mit Abbildungen.

Der jahrliche Branumerationspreis beträgt beim Bezuge burch die Poft 1 fl., bei Lieferung durch Buchbandlungen ober Substriptionssammter 48 fr.

In Folge höchfer Entschiebung bes fal. Staats-Ministerlums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 27. v. Mits. erhalten bie obengenannten Behörben ben Auftrag, die Gewerberäthe, die Gewerbsvereine und gewerblichen Gewossellich, die Gewerbsvereine und gewerblichen Gewossellich ihres Lezirtes auf bies Erickeitung aufmertsam zu mochen.

Landshut, ben 1. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 8567.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbavern.

Die Berausgabung falfder baber'ider, württemberg'ider, babifder und naffauifder Sichafteugerftlide, bann baber'ider Grofdenftude und eines falfden baber'iden Gulbenftudes betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat vos Königs von Bayern.
Nach einer Mafferibung ber f. Kegierung von
Oberfranten find im Monate Oftober v. 38. in ber
Stadt Howches in Monate Oftober v. 38. in ber
Stadt Howches in falige von Sechier mit der
Jahrgahl 1849, falige württembergisde Sechier mit der
Jahrgahl 1848, falige babilge Sechier mit der
Jahrgahl 1848, dan falige babilge Sechier mit der
Jahrgahl 1848, dann falige bogerisse Georgenfinde mit der Jahrgahl 1847 beziehungsweise 1865, sowie auch ein faliges bogerisse Gulbenfindt mit der Jahrgahl 1840 in Under geset worden

Gegen bie muthmaßlichen Berfertiger biefer falichen Mangen ift firafrechtliche Untersuchung eingeleitet. Nach bem Gutachten bes ! haupt Ming. und eitempelants Manchen find die eingelieferten falichen Sechstreuger. und Grofchenftide aus Jinn und in formen geopfirn, 311 beren Herftellung ächte Stide als Mobelle gebient haben und find leicht auf falich an ihrem unfaubern Guffe, fimmpfen und nufrentsfells unbeutlichen Gepräge, welches bei den bayerischen Grofchenstüden mit der Jahrpaß 1865 soger saft untenntlich jip, 311 ertennen.

Das salisse dagerisse Gulbenftiad mit der Jahr ahl 1840, das nach der erwähnten Erflärung bes Haupt-Ming-Amtes in keinem Zusammenhang mit der Kalissung der übrigen genannten Anngen zu flehen Heint, besteht aus einer Missung unedber weiser Ketalle, wie Jinn, Blei und glirt, fit in nach einem ähren Etide bergestellten Jormen gegoffen und mit einer der ächten ähnlichen Nandvergierung burch Schnfolgen eines folgen Inferennets verishern.

Bor Annahme und Betreitung socher salther Müngen wird gewarnt und werben jugleich ble fammtlichen Poliziebhörden- angewiefen, gegen etwaige Berbreiter berartiger Mingen geeignet einzuschreiten und hievon bem Untersuchungstägter am I. Bezirtsgerichte Bamberg Rachricht zu geben.

Banbehut, ben 26. Januar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. hobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 8262.

Die Rechnung ber Diftrifts: Gemeinbe Grafenau pro 1865/66 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

In Gemäßett bes Art. 21 Abf. 4 bes Diftriftsratif-Gelețes vom 28. Mai 1862 werben bie Ergebuisse ber Nechnung über bas Bermögen ber Bifrifts-Gemeinbe Grafe nau pro 1865/66 zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

145						140
4.	Auf Anschaffung von Diftritts-	ft.	ft.		ff.	tr.
	feuerlofdmafdinen	400	_	C. Mttipreft		_
5.	Sir ben Unterhalt bes Thierargtes	50	_	D. Bermogensftanb 5	840 -	-
θ.	Rur Bebammen-Unterricht	120		Lanbehut, ben 31. Januar 1867.		
7.		200	_	Roniglide Regierung von Rieberbe	apern,	
	Rur Berftellung von Schulhaufern	750	_ `	Rammer bes Innern.		
	Für Unterftugung ber Bemeinben			p. Sobe, t. Regierungs-Brafiber	nt.	
Э.	in Unterhaltung ber Gemeinbewege	341	20	Bunne	r, Sef:	retar.
	Summa B.:	9081	2	Ad Num. 8320.	-	
	•		241/	Die Diftriftsfends:Rechnung für ben Diftrift Bagau 1	II. pro 1	865/66
	C. Attivreft			betreffenb		
	D. Bermogensftanb 7	0192	24 //2	3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs !	oon Be	apern.
	II.			In Gemäßheit bes Art. 21 bes D		
	Barlinger'icher Diftritts	jono.		gefetes vom 28. Mai 1852 werben bie	e Erg	ebniffe
	A. Einnahmen:			ber Difiritisfonbe-Rechnung für ben Begirt	Basa	u II.
1.	Attivreft bes Borjahres	_		pro 1865/66 hiemit gur öffentlichen Rennti		
2.	Rapitalszinse	288	_	A. Einnahmen.		řt.
3.	Seimbezahlte Rapitalien	_			313	23 1/4
	Summa A.:	288	_	2. Burudbezahltes Rapital und Binfen		
	B. Ausgaben:				601	
1.	Auf bingeliebene Rapitalien .			3. Ertrag aus Berpachtung	350	
	Bufduß an ben allgemeinen Di-				046	
-	firittsfond	288			864	
	Summa B.:	288	_		179	
	C. Aftivreft	_	_	B. Ausgaben.		/4
	D. Bermogensftanb	7175		1. Sur ben Diftrifterath	63	29
	III.			2. Rapitalsaulage bei ber Kilialbant		
	MItborf. Ergolbinger Diftri		h	Bahau	600	_
	A. Einnahmen:	ttolou	٠.		180	
					299	
	Attivreft bes Borjahres		_		756	
	Rapitalszinie	226	6.		150	
3.	heimbezahlte Rapitalien			7. Für Unterhaltung ber Alleen .	26	18
	Summa A.:	226	6	8. Für den Unterricht einer Schülerin der Entbindungstunft	120	_
	B. Ausgaben:			9. Für den Thierargt	25	
1.	Muf hingeliebene Rapitalien .	_	_	10. Rur Bettler. u. Baganten Transport	12	
2.	Rufduß an ben allgemeinen Di-				120	
	ftriftefonb	226	6	12. Für Ortstafeln	15	30
	Eumma B.:	226	6	Summa B. 7	368	36

C. Abgleichung. fl.		
	řt.	ff. fr.
Einnahmen 8179	153/4	6. Auf Wegmacherlöhnungen 1008 -
Ausgaben 7368	36	7. Für Wegmacherwerfzeuge 48 -
Aftivreft 810	393/	8. " Unterhaltung ber Mleen 4 27
D. Bermogensausmeis:		9. " ben Unterhalt ber Diftrifts-
•	398/.	Lofdmafdine 13 30
Mobiliarwerth 106	1.0	10. " bie Roften bes Unterrichts einer
Summa D. 917	333/.	Soulerin ber Entbinbungefunft 120 -
Landshut, am 27. Januar 1867.	/4	11. " ben Thierargt 70 -
Ronigliche Regierung von Dieberbavern,		12. " Unterfiuhung von Gemeinben . 150
Rammer bes Innern.		13. " Aufftellung eines Rulturvorar-
v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.		beiters 150
Bunner, Gef	retär.	14. " bie Befcalftation 19 7
Ad Num. 6422		Summa B. 13967 38
Die Diftriftsfonbs:Rechnung fur ben Begirt Bilshofen pro 1	1865/66	C. Abgleidung.
betreffenb.		Einnahmen 14541 37
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Be		Ausgaben 13967 38
In Gemäßheit bes Art. 21 bes Difirifts		Aftivreft 573 59
gesetes vom 28. Mai 1852 werben bie Erg		D. Bermogensausmeis.
ber Diftriftsfonderechnung fur ben Begirf Bils!		Aftivfapitalien 5550 -
pro 1865/66 gur öffentlichen Renntniß gebracht	t, wie	Aftivreft 573 59
olgt:		Summa D. 6123 59
A. Ginnahmen. fl.		
A. Einnahmen. fl. 1. Attivrest bes Borjagres 50	7 57	Landshut, ben 26. Januar 1867.
A. Einnahmen. fl. 1. Aftivrest des Borjahres 50° 2. Zinsen aus Aftivkapitalien 188	7 57 8 55	
A. Einnahmen. fl. 1. Aftivrest des Borjagres 50' 2. Zinsen aus Aktivlapitalien . 181 3. Ertrag aus veräußerten Gegenständen 19	7 57 8 55 9 42	Landshut, ben 26. Januar 1867. Königliche Regierung von Rieberbavern,
A. Einnahmen. ft. 1. Aftiveft des Bozjafres	7 57 8 55 9 42 1 —	Lanbshut, ben 26. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Meberbayern, Rammer bes Innern.
A. Einnahmen. fl. 1. Altivess des Borjahres . 50° 2. Zinien aus Attriokopitalien . 181 3. Ertrag aus verdüherten Gegenssänden . 101° 4. Julihuff aus Einatkfonds . 101° 5. Zulihuff aus Arctsfonds . 500°	7 57 8 55 9 42 1 —	Landshut, ben 26. Januar 1867. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern. v. Hohe, k. Regierungs Brafibent.
A. Einnahmen. fl. 1. Altiveft des Berjäftes 50° 2. Zisien aus Altivloepitalien 188 3. Ertrag aus veräuherten Gegenfländen 12° 4. Zufdpiß aus Staatsfondes 101° 5. Zufdpiß aus Artsfonde 50° 6. Naturalbienfleifung im Gelbanfgiage 8933°	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43	Landsbut, den 26. Januar 1867. Königliche Regierung von Riederbahern, Kammer des Innen. v. Hohe, f. Negierungs Präfibent. Luner, Seiteile.
A. Einnahmen. fl. 1. Altivesst des Berjaftes . 50' 2. Jiulen aus Altivlapslatien . 18s' 3. Ertrag aus veräußerten Esgenständen . 101' 4. Julfauß aus Staatsfonds . 101' 5. Julfauß aus Kreissonds . 500' 6. Naturaldsenssteinsteinsteinsteinsteinsteinsteins	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20	Landsbut, ben 26. Januar 1867. Königliche Regierung von Rieberbahern, Kammer bes Innern. v. Hohe, f. Negierungs Brößbent. Bunner, Settetlic. Ad Num. 2029. An immtliche Diftrifts Bolizeibehörben von Rieberbayern.
A. Einnahmen. fl. 1. Altiverst des Berjäftes 50° 2. Zimien aus Altivlooptialien 188 3. Ertrog aus veräuherten Gegenfländen 12° 4. Zulfünß aus Staatsfondes 101° 5. Zulfünß aus Arzisfondes 50° 6. Raturalbienstärigung im Gelbanifgiage 8933°	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20	Landsbut, ben 26. Januar 1867. Königliche Regierung von Richertabern, Kammer des Innern. v. Johe, f. Negierungs Kröfibent. Bunner, Seiteikr. Ad Num. 9829. An jämmtliche Diftrifts Boligeibehörben von Rieberbayern. Den vernisten Einen höfeman, Kusjaljer von Anentruik, Ge- meine Kundernach bett.
A. Einnahmen. fl. 1. Altivest bes Berjägtes . 50° 2. Jülein aus Altivlaptlatien . 188° 3. Ertrag aus veräußerten Esgenfländen . 14. Juldiuß aus Staatsfonds . 101° 5. Juldiuß aus Aretisfonds . 500° 6. Naturaldvenstleistung im Geldensichage . 3380° 7. Diftrits-Umlagen . 3380° Emuma A. 1454¹ B. Ausgaben 88°	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20	Landshut, ben 26. Januar 1867. Konigliche Regierung von Micherbayeru, Kammer des Innern. v. Hohe, E. Regierungs-Bröfibent. Zunner, Scheile. Ad Num. 2029. Un jämmitliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Aleberbayeru. Den vermißen Simm hohmun, kußgler von Kruntruth, Ge- meink Einstehads bet. Im Ramen Schiert Wasselbe des Konligs von Bayertu.
A. Einnahmen. fl. 1. Altiverit des Borjafres . 50' 2. Jinien aus Attivolopitalien . 1818 3. Ertog aus deräuherten Gegenfländen 4. Julfahn aus Entstfonde . 101' 5. Julfahn aus Artisfonde . 50' 6. Naturaldienflätigung im Geldanfölage 893' 7. Diftritts-Uniogen . 338(———————————————————————————————————	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20 1 37	Landshut, den 26. Januar 1867. Königliche Regierung von Mederkahren, Kammer des Innern. v. Hobe, f. Negierungs Kröfibent. Bunner, Scheilte. Ad Num. 9829. An jämmtliche Diftrifts Boltzeibehörden von Niederbayern. Den vernisten Einen definum, Kudjaljer von Kruentrulf, Ge- meine Kudwendes bette.
A. Cinnahmen. fl. A. Cinnahmen. fl. 3. Altiverst des Bezighes . 50' 2. Zimien aus Attivaceptalien . 188 3. Ertrag aus veräuherten Gegenständen . 101' 4. Yuldpuß aus Extasfonds . 101' 5. Yuldpuß aus Arteifonds . 50' 6. Naturaldenstistinung im Geldanifikags . 338' Eunuma . 338' B. Ausgaben 1464' B. Ausgaben 1981' B. Ausgaben 1981' 3. Jähr den Siftritistath des Bezightes . 101' 3. Jähr Middung von Konds für bi-	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20 1 37	Landshut, ben 26. Januar 1867. Konigliche Regierung von Micherbayeru, Kammer des Innern. v. Hohe, E. Regierungs-Bröfibent. Zunner, Scheile. Ad Num. 2029. Un jämmitliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Aleberbayeru. Den vermißen Simm hohmun, kußgler von Kruntruth, Ge- meink Einstehads bet. Im Ramen Schiert Wasselbe des Konligs von Bayertu.
A. Cinnahmen. fl. A. Cinnahmen. fl. 3. Altivesst des Berjäftes . 500 2. Jülein au Al Altivesstätien . 181 3. Ertrag aus verduherten Gegenständen . 1011 5. Julfühl aus Staatsfonds . 500 6. Naturaldvenstiensteinsteinung im Geldenstödage . 3380 Emma A. 14541 B. Ausgaben 83 Jülüngschlisteutj 83 2. Jahmeptulstienun den Sprighres . 1011 3. Hür den Distrittseutj 83 3. Hür Buldung von Jonds für distrittie zwecke . 500	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20 1 37	Landshut, ben 26. Januar 1867. Konigliche Regierung von Micherbayeru, Kammer bed Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Scheile. Ad Num. 9829. Un jammetliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Ateberbayern. Den vermisten Sinnen hefman, kussylger von Armentruth, Ge- meink Emmerbach beit. Im Ramen Schierte Wasjelab bes Könligh von Bayern. Rach Angelge ber Gemeinbeverwaltung Wunden- bad Angelge ber Gemeinbeverwaltung Wunden- bad und Schieber v. 3s. an bas f. Begirkamt Gernach Jah fich ber Ausglagter Simmo Do'mann
A. Cinnahmen. fl. A. Einnahmen. fl. A. Einnahmen. fl. 2. Jülein als Atthotopitalen 188 3. Ertrag aus verdüherten Gegenfländen 4. Lufding aus Ertsfonde 101: 5. Lufding aus Artsfonde 506 6. Raturaldienfleiftung im Geldanfölage 8933 7. Diftritis-Umlagen 3386 — Emma A. 14541 B. Ausgaben. 1854 2. Zahmendelfleiftung ber Svejäpres 101: 3. Her Albung von Jonde für die fürfürte Jwede 4, Jülein 1854 3. Für Albung von Jonde für die fürfürte Zwede 4, Jülein 1854 3. Kan Albung von Jonde für die fürfürte Zwede 4, Jülein 1854 4. Jüleinflüten 1855 4. Jüleinflüten 1854 5. Jüleinflüten 1854 5. Jüleinflüten 1854 5. Lieben 1854 5. Lieben 1854 5. Lieben 1854 6.	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20 1 37 2 28 1 —	Landshut, ben 26. Januar 1867. Konigliche Regierung von Micherbayeru, Kammer bed Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Scheile. Ad Num. 9829. Un jammetliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Ateberbayern. Den vermisten Sinnen hefman, kussylger von Armentruth, Ge- meink Emmerbach beit. Im Ramen Schierte Wasjelab bes Könligh von Bayern. Rach Angelge ber Gemeinbeverwaltung Wunden- bad Angelge ber Gemeinbeverwaltung Wunden- bad und Schieber v. 3s. an bas f. Begirkamt Gernach Jah fich ber Ausglagter Simmo Do'mann
A. Cinnahmen fl.	7 57 8 55 9 42 1 — 0 — 3 43 0 20 1 37 2 28 1 — 7 23	Landsbut, ben 26. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Mehertabyern, Rammer bes Innern. v. Hobe, f. Regierungs Kröfibent. Bunner, Schreite. Ad Num. 9829. An fam mtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern. Den vermisten Simen hofiman, Kusjafter von Kruentruth, Gemeinke Kunderbach ster. Im Ramen Schner Magichät bes Königs von Babern. Rach Angleiche des Konigs von Bubern.

einige Lage barauf in ber Stadt Bayrenth gefeben, fein bergeitiger Aufenthaltsort fonnte jedoch feitiber ohngeachtet ber angeftellten Recherchen Seitens feiner Angehörigen und bes genannten f. Begirtsamts uicht ermittelt werben.

Es ergest bager andurch an die obengenannten Behörden ber Auftrag, nach dem Bermiften Rachsorschungen anzuftellen und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß dem t. Bezirksamt Berned sofort mitzutheilen.

Lanbshut, ben 4. Februar 1867. Ronialiche Regierumg von Rieberhavern.

Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Berfonglbefdreibung.

Alter 58 Jahre, Haare schwarz, Stirn gewölbt, Augenbrauen schwarzbraum, Augen grau, Rase stumpf, Pund gewöhnlich, Lächne vollkommen, Größe 5', Körperson untersekt.

Leinenes Hemb, Hose von schwarzem Tuch, Weste halbselben, braun mit grünen Klümchen, Goller von schwarzem Tuch, schwarzsschene Halbuch, schwarze Schirmmide, rindsseherne Salbstiefel.

Ad Num. 9652.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben von Rieberbayern.

Gine im Amtabegirt Dunchberg aufgegriffene unbefannte Beibe-

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rach berichtlicher Anzeige bes kgl. Bezirksamts Münchberg vom 8. I. Mits. wurde am 2. Januar 18. Jrs. in der Gemeinde Seulbig eine unbekannte, legitimationstofe und anscheinend auch ichwachstunige Welbsperson, deren Signalement unten solgt, ausgegriffen.

AUE Bemühungen, über Herfunft und Namen 1c. biefer Person Aussichlich zu erhalten, sind seither erfolltos geblieben. Rach ihrer Gefichtsbildung burfte biefelbe flavifcher Abfunf fein, und vermuthich dem benachenten Bofinen angehoren, fie febeint auch ber bentichen Sprache nicht fundig zu fein und kann fich überhaupt nicht verftanklich machen.

Bur Beit befindet fich bie fragliche Weibsperson jur heilung ihrer erfrornen Fuße im flabtischen Rrantenhause ju Munchberg.

Die obengenannten Behörben werden siemit beauftragt, begüglich ber gebachten Weibsperson bie ertorberlichen Recherchen anzuftellen und ein etwaiges Ergebnis bem I. Bezirtsant Münchberg sofort mitzuthetlen.

Landshut, ben 4. Februar 1867.

Romigliche Regierung von Rieberbayern,

p. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreter.

Alter 25 bis 28 Jahre, Größe 5 Schub, Saare

braun, Statur unterfett, Augen grau, Rafe ftumpf, Gesichtsform rund, Mund proportionirt, Rinn rund.

Rleibung.

Langer brauntuchener Ueberrod, blaugestreifter leinener Rod, wollenes Kopftuch, Mannsstiefel.

Ad Num. 1929.

Die Erlebigung ber Pfarrei Unterneffelbach, tonigl. Defanats Reuftabt a./R. betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die durch Ableben bes bisherigen Pfarrers erledigte Pfarrei Unterneffetbach wird jur vorichriftsmäßigen Sewerdung bis jum 15. März curr. mit einem fassionsmäßigen Reinertrage von 496 fl. 49 1/2 fr. ausgeschrieben.

Dabei wird bemerkt, daß der bisherige Congrual-Hufchuß zu 207 ft. $56\frac{1}{2}$ ft. vorläufig bis auf Weileres unverändert fortgezahlt wird.

Ansbach, ben 26. Januar 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Ad Num. 1930.

Die Erlebigung ber Pfarrei Baiersborf, f. Defanats Erlangen betr. 3m Mamen Gefner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die burch das Ableben des bisherigen Bfarrers erlebigte Bfarrei Pa ai er sborf wird jur vorichtistemäßigen Bewerbung bis zum 15. März de. 38. mit einem fassionsmäßigen Reinertrage von 1501 fl. 25³/₂, fr. außgeichtleben.

Auf ben Pfarreitanften rußen an Onuskaptialien 9 fi. und 268 fl., von benen ber Amthandfiolger bas erstere in zwei Wöhfeitiken an ben Pfarriond, bas lehtere zu verzinsen und in jährlichen Abfafriften zu 20 fl. an die Relitten bes versebten Pfarreis Ketteln beimzagleis pat.

Außerbem fieht auch noch bie Aufnahme eines vom neuen Pfarrer ju verzinfenben und in Abfihrtiften abzutragenben Bassivatpitals zur Dedung von Wiefen, Bermefjungs- und Bermartungstoften in Aussicht.

Ansbach, ben 26. Januar 1867. Ronigliches protestantisches Consistorium.

Frhr. v. Lindenfels.

€ c midt.

C b i f t a I I a b u n g. Unterluchung gegen Daniel Mitt, ich. Schneibergefellen von Anvoeiler in ber Pfalg, wegen Diebfalfe betreffenb. Aun Ramen Seiner Maicftat bes Köniad von Papertu.

Nachhem ber landes flüchtige Anniel Klätt, 25 Jahre alt, lediger Schneibergeselle vom Anweiler in der Pfalz, weicher Schreibergeselle vom Anweiler in der Pfalz, weicher burd Erkenntnis des K. Appellationsgrichts vom Niederbapern vom 28. Juli 1866 wegen Berberchens des Diebstachs, verübt am 25. Januar 1866 an dem Dienstlinechte Michael weiß zu Thann, 289. Relbeim, anenklaat und zur Aburtheistung vor das Kleinen, anenklaat und zur Aburtheistung vor das

Schwurgericht von Rieberbayern verwiesen ift, ungeachtet ber vom Schwurgerichtshofe am 28. Erptember
1866 an ihn ergangenen Schtfallabung innerhalb ber
vorgesiedten berimnnatlichen Fris jur Abgabe feiner
Berantwortung nicht erschienen ist, so wich bemfelben
eröffnet, daß jur Berhanblung der Sache ohne Bujebung von Gelchworten Zansschit auf

Mittwoch ben 6. Mars 1867

Bormittags 9 Ubr

im Sihungssale bes Schwurgerichtshofes zu Straubing anberaumt ift, wozu er siemit unter bem Eröffenen vorgelaben wirb, daß im Falle seines Rüchtersjedienens mach Maßgabe ber Art. 281—288 bes Strafptvogsesgeisehs wom 10. November 1848 weiter verjahren werben wird, und baß für ihn ber Rechtspratitiant Pafre. » Fech ma nn als Bertheibiger von Unterwegen aufgekellt worben ift.

Straubing, am 1. Februar 1867.
Der Schwurgerichts-Brafibent, Barth.

il. Dienntes- und fonitige Radridren.

Durch Merhöchftes Reseript vom 18. Januar 1867 wurde ber f. Rotar Wilhelm Schneibawind von Weubers nach hengersberg persett.

Der von bem Collegiafifife St. Johann in Begensburg bem Briefter Jofeph Erois, Stiftsoitar beielbft, auf die Pierre Afcholtshaufen, B.M. Mallereborf, ausgestellten Brufentation wurde burch Reglerungs-Berfigung vom 1. Februar bl. 38. Die lanbedherrtide Beftitung ertieft! Röniglich

Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

Ni 12 Landshut, Connabend den 9. Webruar

1867.

Inhalt:

Bespinitung dierhunflögier Echalletere. — Brand in Jällenkerg, hier Semmlung für die durch benefiten Kennglücken. — Die Arkaums eines berechanischen gehrendere Der Weigkebunn "t. Begirds inntel Ausgleine, "die Gellette. — Denantmodung. Die derrepnige Pelmienschließe betreffend. — Die Beigeng der Behällschlienen im Jahrt 1807. — Den vermißen Madträgler Johep Errefmaler von hausdrieß. — Den entlunjenen Knaden heinrich Seiter von Eanbhigut. — Berlig von Arbeits bidern. — Die Kedunung von Stilletüßenenderleind Kögling per 1866/66. — Die Arbeitung der preichanlissen Pierref Seh. Defamos Knaded und bed I. fählten Geniederleind Kögling von 1866/66. — Die Arbeitung der preichanlissen Pierref Seh. Defamos Knaded und bed I. fählten Geniederleind Kommen. — Dienkleis und lenftige Kachrichten. — Augsburger Geurs und Sepannen Ausgegen. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben

Ad Num. 10468.

An fammtliche Schulbehörben, Diftriftspolizeibehörben unb Bezirksarzte in Rieberbauern.

Benfionirung bienftunfähiger Schullebrer betr.

Die unterfertigte Stelle sieft sich veranlaßt, auf 8. 13 der Sahungen des gefehlichen Kreisvereines jur Unterflühung dienstluntauglicher Schullehrer (Rr.-M.-Bl. v. J. 1864 Stüd 1) ausmertsam zu machen und dien Kolaendes anuvordenen:

1. Sucht ein Lehrer wegen Dienftuntanglichleit elbst um Enthebung vom Dienste für immer ober auf eine bestimmte Zeit und um Bewilligung ber regulativmäßigen Unterfitipung nach, io hat berielbe fein Gesuch, wolches an die Regierung ju richen und halbörüchig auf 3 fr. Stempel ju ichreiben ift, bei feiner Lotalinspettion einzureichen und mit bem Gesuch gelechzeitig ein argitiches Beugnis, bann bie Zeugnisse zweier Lehrer bes Schulbsfirittes über seine Bienstellunfahlgleit zu übergeben.

Die Lokalschaftenspektion hat das Cesuch unter Beistigung ihres Culachtens an die Ositriktschulinspection (bem Ciablichulen-Referenten) einquienden, welch lestere felbes mit ihrer Aeuherung an die Distriktspolizelbehörde hinüberungeben hat, von welcher das bezirkärzitlich gutachten zu erholen und sodann das Cesuch mit gutachticher Neuferung an die Regierung vorzulegen ist.

Dabei ift es ben Behörben gestattet, das Gesuch lebiglich von kurzer hand weiter zu besordern und ihr Sutachten ad marginem in Rürze abzugeben, wenn nicht weitschusses Gutachten veranläst erschein.

2. Sieht fich bie Lotal- ober Diftrittsfculinspection (ber Stabticulen-Referent) ober bie Diftrittspolizeibeborbe

12 Google

vermlaßt, ohne Anlugen die Neinfles-Entigkeitung eines Lehrers wegen Dienfles Untauglichfeit ex officio pu benttragen, so gat die Offiritis Polizielbhobe zwei Lehrer des Diftritiss einzwernehmen, das Gulachien der Local, und Diftritissfyullnspection — soferne nicht etwa ofinischie der Antrag von biefen Behörben ausogangen ist — sodonn das bezirtstagtliche Gutachien zu erhofen und unter Bortage der Berhanblungen Antrag auf Vensionitung zu fellen.

Die unterfertigte Stelle erwartet, daß sowost von ben Schullehrern als von ben Behörden diese Anordsnungen besolgt und nicht durch beren Außerachtlassung vermehrte Schreibereien und Bergögerungen in Beliche bung der Pensionirungs-Gesuche verursacht werden.

Landshut, ben' 4. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 9168.

An fammtl. Diftritts-Bermaltungsbehörben

Brand in Falfenberg, hier Cammlung für die burch benselben Berunglidten betreffend. Im Ramen Seiner Maiestät bes Königs von Bavern.

Am 22. Mai v. J. entstand im uralten Martte Halfenberg, Lögelrksmites Tricheneuth, Geuer, welche Halfenberg, Lögelrksmites Tricheneuth, Geuer, welche Jakungebäude mit allen dazu gehörigen Nedengebäuden in Niche gefegt wurden und weitere zwei Wohngebäude zur Berhütung der Weiterverkreitung des Brandes niedergerissen werden mußten.

Da der Brand ju einer Zeit ausgefrochen ist, in welcher die Einwohnerschaft im tiesten Schlafe lag, umd das Jeuer an den uralten hölgernen Gebäuben außerorbentliche Nahrung sand, und über die ju enge zulammengebauten Gedaube mit Bilgestignelle sich aubbeinte, do franten nicht einmal Alle die durch

das greugenlose Unglud betroffen worden sind, das nachte Leben retten. Zwei erwachsene Personen sind werbrannt und eine britte sehr erheblich beschäbiget worden.

Die Berungludten haben hieburch jum größten Theile all ihre habe verloren und find, vorher schon, mit Entbehrungen kampfend, ganglich verarmt.

Ihre Bahl beläuft fich auf 183 Personen in 46 Familien.

Der Branbicaben betraat :

an Immobilien . . . 53700 ff. an Mobilien 33268 ff. yufammen . . 86968 ff.

Die Berfiderungefummen entaiffern :

für Immobilien . . . 40190 fl. für Mobilien 7435 fl.

aufammen . 47625 fl.

Die Bemtrificheitung ber Feiber, bie ausnachmilde auf Bergen figen, ift duspirt schweite, obligielig, und liefert in guten Jahren taum mehr Ertrag, als ben Berdienst ber eigenen Archeit. Die Geworde find ber bei follten Lage bed Antries ausstließlich auf ben örflichen Ablah angewiesen, ber bei ben Bermösenberfahltnis ber Gimmonerfahlt aufgelt gering fie.

Seine Daieftat ber Ronig haben baber inbaltlich bochiter Entichliefung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 15. Juni v. 3. gur Milberung ber bilflofen Lage ber Berungludten bie Beranftaltung einer Sauscollette im Umfange bes gangen Ronigreiches alleranabiaft au genehmigen geruht.

Diefe in Berudficigung ber im abgelaufenen Sabre flattgebabten erhöhten Inanfpruchnahme ber allgemeinen Opferwilligfeit unb Bobitbatigfeit gur Linberung fonfliger Rothflanbe anfanglich fiftirte Sammlung ift nunmehr in Bollgug ju fegen, und ergeht baber an bie obengenannten Beborben ber Auftrag, fofort bas Geeignete ju verfügen, bie eingebenben Sammelgelber an bas tgl. Begirteamt Tirichenreuth, perabreichte Raturalien an bas Silfetomite in Saltenberg ju fenben, und über bas Gefammt-Ergebniß ber Sammlung anber Angeige gu erftatten.

Siebei wirb bemertt, bag bie Beforberung von Raturalien auf ber bayr. Dfibahn und von Collectengelbern burch bie t. bayr. Boften tarfrei gefchiebt. mobei bie Senbungen mit ber Bezeichnung "Unterftusung für bie burd Brand Berungladten in Saltenberg" ju verfeben finb.

Landshut, ben 2. Februar 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 10110.

Die Erbauung eines protestantifden Pfarrhaufes ju Ronigsbrunn t. Begirts: Amtes Mugsburg, bier Collette betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias bon Babern. Rachbem Seine Dajeftat ber Ronig inbaltlich höchter Enticliefung bes t. Staatsminifteriums bes Innern für Rirden- und Soulangelegenheiten vom 6, b. Dite. jur Aufbringung ber noch fehlenben Mittel für bie Erbauung eines proteftantifden Bfarrhaufes in Ronigsbrunn, t. Begirteamtes Quasburg, eine Collette in fammtlichen protestantifden Rirden bes Ronigreichs bieffeits bes Rheins allergnabigft gu 'genehmigen geruht baben, wirb foldes mit bem Beifügen befannt gegeben, bag nach Mittheilung bes t. proteftantifden Confiftoriums ju Bapreuth pom 24. prafentirt 30. v. Dte. biefe allerhochft bewilligte Collette in ben protestantifden Rirden bes Regierungebegirtes an einem ber nachften Conntage, an meldem nicht etwa eine andere Sammlung bergebracht ift, porque nehmen ift.

Landebut, ben 3. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Befanntmaduna. Die Aprosentige Bramien-Anleibe betreffenb.

Rachbem bie Umwechslung ber über bie 4prog. baverifche Pramien . Anleibe ausgestellten Safticeine gegen bie Saupt-Dbligationen biefes Anlebens fich nunmehr ihrem Enbe naht, fo tann bie Abgabe ber porermabnten Obligationen an bie mit ber Ummechslung beauftragten ansmartigen Schulben-Lilaungs. und Bant - Raffen nicht mehr voraus, fonbern pon nun an nur nach bem Bebarfe und auf vorgangige Anmelbung flattfinben.

Die noch rudftanbigen Saftideine find gu biefem Bebufe bei porermabnten Schulbentilaungs und Bant. taffen mit einem fpeciellen Rummern . Bergeichniffe gu übergeben, welches nach beigefügter Empfangebeftätigung von Seite ber vermittelnben Raffe einftweilen gurfidgegeben wirb, und wogegen nach Ablauf von 6 Tagen bie treffenben Obligationen in Empfang genommen merben tonnen.

München, ben 5. Februar 1867.

Rgl. Baper. Stagte-Schulbentilgunge . Commiffion. v. Sutner.

> Diebel. Gefr. 12 *

Ad Num. 10167.

Die Befetung ber Beidal : Stationen im Rabre 1867 betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronige von Bavern. Durch b. Entidliegung bes f. Staats-Minifteriums

bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 28. p. Dits. murbe bie Beical. Station ber f. Lanbgeftuts. Bermaltung Dariafirden, t. Begirte Amis Gagenfelben, mit bem beurigen Jahre eingezogen, bagegen mit biefem Reitpunfte au Brombad, t. Begirte Amte Bfarrfirden, eine folde Station neu errichtet.

Lanbebut, ben 4. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 9501.

An fammtlide Diftrifte. Boligeibeborben

von Rieberbayern. . Den vermiften Mustragler Jofeph Stragmaier von Saunswies betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias von Bapern. Am Freitag ben 28. Dezember v. 36. bat fich ber 62 jabrige Austragler Jojeph Stragmaier von Saunswies, t. Begirtsamts Michad, von Saufe ent. fernt, um fich nach Riffing, f. Begirteamts Friebberg. mm Befuche feines bort als Dienftinecht fich aufhaltenben Sohnes Jatob Stragmaier ju begeben und wirb feitbem permift.

Bei bem Umftanbe, baf Strafmaier bem Trunte febr ergeben mar, liegt bie Bermuthung nabe, baf berfelbe perungludt ift.

Unter Bezugnahme auf bie nachfolgenbe Berfongl-Befdreibung bes Stragmaier werben bie obengenannten Beborben beauftragt, geeignete Recherchen nach bem Bermiften au pflegen und ein etwaiges Refultat bem f. Begirtsamte Michach mitgutheilen.

Lanbsbut, ben 3. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Dobe. t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Sefretar.

Berfonalbeidreibung:

Große circa 5', haare grau, Augen grau, Geficht rund und gefund, Statur gebrungen, etwas beleibt.

Rleibung: fdmars und braune Belatappe, fdmarsgrauen Tudrod. braune Befte mit weifbledernen burchlocherten Rnopfen , eine fcmargleberne Sofe, bis an's Rnie reichenbe Leberfliefel.

Un Baaridaft trug er 50 ff. bei fic.

Ad Num. 10304.

An fammtliche Diftrifte. Boligeibeborben von Rieberbapern.

Den entlaufenen Rnaben Beinrich Seiler von Landsbut betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der mittelft Ausschreiben pom 14. por. Die. (Rreis. Amteblatt Seite 58) fianglifirte Anabe murbe im Begirte bes Begirts-Amtes Lanbau aufgegriffen unb in feine Beimath abgeliefert, wenhalb weitere Recherchen begualich besfelben au unterbleiben baben.

Landsbut, ben 4. Rebruar 1867.

Ronigliche Regierung pon Rieberhabern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 10212.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbayern.

Berfuft eines Arbeitsbuches betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Anzeige bes tal. Begirteamte Bfarrfirchen pom 29. por. Monats bat angeblich Robann Bitterer, geboren 1845, Deggersjohn und Dublgefelle aus Binbifdefdenbad, fein vom t. Begirteamte Reuftabt a./B.-R. glaublich am 16. Februar 1864 ausgestelltes Arbeitsbuch auf bem Bege pon Brombad nad Bfarrfirden am Gingange bezeichneten Tage Morgens perloren.

Die obengenannten Behörden werden hievon behufs Berhütung etwaigen Mißbrauches der fraglichen Legitimation andurch verständiget.

Lanbehut, ben 4. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreillt.

An fammtliche Diftritts-Boligeibeborben von Rieberbagern. Berfurft eines Arbeitsbuches betreffenb.

3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bapern.

Der Gojäfrige Guischmied- Geselle Michael Aulin ger von Schöfweg, fgl. Bezirks-Amts Grafenau, will am 9. Dezember vor. 38. zwischen Lappereborf und Schöenbert, fgl. Bezirks-Amts Landau, sein vom vormaliger fgl. Landgerichte Grafenau ausgestelltes Arbeitsbuch vertoren haben.

Die obengenannten Behörben werben hlevon gur Berhütung etwaigen Misbrauches ber fraglichen Leaitimation biemit in Kenntnis gesett.

Landsbut, ben 3. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 7575.

Die Rechnung bes Diftriftsgemeinbefonds Robting pro 1865/66 betreffenb. 3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Muf ben Grund bes Art. 21 bes Diftrittsratzs-Gesches vom 28. Mai 1852 wird bas Ergebnis ber Rechnung ber Distrittsgemeinde Rögting pro 1865/66 nach vollagenert Brujung berseiben gur öffentlichen Renntnis gebracht.

			A. @	inn	abi	men	:	ff.	ft.
1.	Aus	bem	Borjahr	ŧ.				133	581/
2.	An	heimb	ezahlten	Rap	ital	ien		1600	—

		FL.	tr.
3.	In Binfen aus Aftiotapitalien.	1900	511/2
4.	" Erlos aus Beraugerungen .	9	12
5.			
6.	" Raturalleiftungsanichlag	17196	
7.			
	Summa:	23918	43/.
	B. Musgaben:		,,
1.	Auf Bermaltung und Regie.	124	12
2.	" Paffiventilgung unb Ber-		
	ginfung		31
3.	Muf bingeliebene Rapitalien .	1600	_
4.	" Unterhaltung ber Diftritte		
	ftraßen:		
	a. in Baarem	1468	37
	b. in Raturalleiftunge-Anichlag		
5.	Muf Löhnung ber Wegmacher .	1176	-
6.	" technische Aufficht	105	
7.	" Unterhalt ber Bertjenge .	85	21
8.	" Unterhalt ber Gemeinbe-		
	und Berbinbungemege	76	36
9.	Muf Unterhalt bes Thierargtes .	50	
0.	" ben Bebammen Unterricht .	25	
1.	" Dufterung ber Buchtftiere.	60	
	" fonftige Ausgaben		30
		23882	47
	C. Abgleidung		
	Einnahmen		43/4
	Ausgaben		

Aftivreft D. Bermogens. Ausweis:

a. rentirendes Bermögen . 28201 b. nicht rentirendes Bermögen 638 23²/₄

Heibt sohin reines Bermögen. . 25761 213/4

Landshut, ben 31. Januar 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Gefreile.

35 173/

Ad Num. 2039.

Die Erledigung ber Pfarrei Gyb, Detanats Ansbach betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die durch Albieben bes disherigent Pfarrers erledigte Pfarrei Eys wird jur vorschriftsmäßigen Bewerbung die jum 15. Ang b. 38. auf Grund ber neuen, jedoch noch nicht iuperrevisorisch sellgefehten Stellien mit einem Reinertrage von 768 ft. 10 fr. ansocichrieben.

An freiwilligen Geschenken 43 fl. 36 kr. Bom Amtsnachfolger find 5 fl. 30 kr. an den Bfarrfond zu ersehen.

Anebach, ben 31. Januar 1867.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Somibt.

Ad Num. 1662.

Erledigung bes I. flabilen Bifariats in Bamberg betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die durch Beförberung in Erkebigung gekommene I. fladile Bikariatskelle in Bamberg wird hiemit mit einem Ertrage von 550 ff. zur Bewerdung innerhalb 3 Wochen a dato ausgeschieben.

Bayreuth, ben 31. Januar 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Biebermann.

II. Dienftes- und fonftige Rachrichten.

Seine Majeftat ber König haben Sich laut allerhöchsten Rescripts vom 1. Februar 1867 allergnabigst bewogen gesunden, die tatholische Pfarrei Egglham, Bes-Amts Pfarrfirchen, dem Priester Jofeph Somibseber, Pfarrer in Nica v./B., Beg.-Amts Pagau, ju verleihen.

Gemäß höchfter Juftig-Minifterialentichließung vom 31. Nanuar b. So. wurbe

- 1. ber Staalsanwaltschafts-Bertreter am f. Landgerichte Rafan II, Alfreb Leeb, an bas kgl. Stadtgericht Rafau,
 - ber Staatsanwaltidafts Bertreter am f. Lanbgerichte Straubing, Anton Dennerl, an bas f. Landgericht Pagau II,
 - 3. ber Staatsanwaltidafts Bertreter Georg Rammel am f. Landgerichte Rentirchen an bas t. Landgericht Straubing in gleicher Gigenschaft verfett, und
 - als Bertreter ber Staatsanwaltschaft am t. Lanbgerichte Reutlirchen ber geprüfte Rechtspraktitant Anton Trägfer, 3. gt. am t. Landgerichte Walbmünchen, aufaeskellt.

Durch Regierungs-Entichtefung vom 5. Februar 1867 wurde auf die neu errichtete Schulgestlienstelle in Laber weinting, t. Beg.-Amits Malleresborf und Diftr.-Infp. Mallersborf II, ber Schulbenfterspektant und vormalige Schulgebilfe zu Gottfrieding, Joseph Cif, mit bem 1. f. Mits. bechannen, domittirt.

Durch Regierungs Entichtiebung vom 5. Februar 1867 wurde ber Schulgehilfe Josann Malice zu Heining nach Aufmannsfelden, t. 20.A Biechtach und Oifte. Info. Biechtach II, und der Schulgehilfe Mar Javer zu Muhmannsfelden nach Heining, t. 20.A. Basau und Oifte. Info. Passau II, mit dem 1. L. Mis. Seginnund, verfest.

III. Mugeburger Cours

	90	m	31,	3	muc	r l	186	7.						
Bayerifde Staa	ts	po	pi	et	t.								Papier.	Gelb.
5% halbjährige Obligationen .													_	_
41/2 % gangjährige Obligationen 41/2 % halbjährige "	1					•	•							
41/2 % halbjährige "										183	66/	59	951/8	943/4
4% ganzjährige " 4% halbjährige "													_	_
4% halbjährige "													_	_
4% Grundrenten-Ablojungs-Db	lige	atic	ner	t									_	_
31/2 % Dbligationen	·	:											. —	-
Baperifche 4% Bramien-Loofe &	10	00	U	ĺt.									1017/	1013/8
Actien.														
Bayerifche Bant à 500 fl. 3%													878	-
" Oftbahnen a 200 fl.	41	60	6										1195/6	_
" Dftbahnen mit 60%	Ei	nga	ģίμ	ng	41	. 9							_	_
Dbligationen.														
4% Bayerifche Bant-Dbligation	ent												-	_
4% Bant-Bfanbbriefe													_	901/

IV. Schrannen. Angeigen.

Sommenberechtigte Orte	Scit.	Getreib:	Boris ger Reft.	Neue Zus fuhr.	Befammt. Summe.	Ber:	3m Reft verbleibt.	_		net Minbe	9	en bie Littelp	reife	ig.
in Rieberbayern.	Tag und Monat.	Gatlungen.	Edift.		0 -					Edliffels. fr. fl. fr	864	all. fr. fl	gefti	tg.
Abensberg	Bem 4. Februar 1867.	Waizen Rorn Gerfte Haber	8 - 2	60 13 56 30	63 21	63 21 52	_ 	21 13 15 57	20 - 15 3 14 2	- 19 7 15 2 1 14			1 3	
Deggendorf	Sem 5. Februar 1867.	Waizen Rorn Gerfte Haber		111	-	216 37 55 116	-	22 5 15 19 13 32 7 31	15 13	8 19 10 6 14 3 6 11 4 8 7	3 -			10
Dingolfing	Dem 5. Februar 1867.	Watten Rorn Gerfte Haber	-	34 3 92 9	34 3 92 9	3 92	-		16.4	18 20 4 18 14 3	-	12		4
Geifelhöring	Bom 5. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	-	91 16 318 2	16 318	16 318	-	16 -	15	24 21 4 36 15 1 36 15 -	2 -			12
8anban	Bem 4. Februar 1867.	Watzen Korn Gerfte Haber	-	24 179	24	24	_	14 2	16	1 18 5 12 — - 3 13 4	-			-

Schrannenberechtigte Drte	Scit.	(Betreib:	Bori:	Mene :	fammts umme.	Bet:	Refi	£94)	flet	Mittle		t le	Begen	bie von
in	Lag unb	Gattungen.	ger Reft.	Bu-	Sefar	fauft.	3r.	9	rela	bes €e	hā jjels			,,.
Rieberbayern.	Wonat.		Báifi.	€¢5ft.		Color Colo								
	2Sem	Baizen	176		1065		143						-1	1 1
Kanbebut	8. Tebruar	Rotn	22	312	334								- -	1-1
	1867.	Berfte	184	1628 510									- 27	
	-	10	-		0.4				<u> </u>			_	-1	- :
	Bom	Waizen Korn	5										-1-	-1
Mainburg	6. Februar	Gerfte	2	55								- 1		
	1867.	haber	-	28									- -	1_
	1	Lisatien	1 2			-	_				_		- 140	1-1
	Bem	Roru	-	17	17							30		
Reuftabt a. b. D	5. Februar 1867.	Berfte	-	81	81	53						10		
	1807.	haber		29	29	29		7:						
	Bem	Waisen	-	42	42	42	I -	24	14	23,30	22	30 -	-[-	1 11
Ofterhofen	4. Rebruar	Rorn	-	-	-		-	-	-1-		-	-1-	-1-	
Checaolen	1867.	Berfte	-	366	366	366		14 2	29	14 14	13	15	-1-	1-1
		Baber	-	-	-		_	1-1		-1	-		- -	1-1
	Bem	Waizen	3		-		-	-1	-1-	-1-	-	-1-	-1-	1-1
Bagau	5. Februar	Rorn Gerfte	3	39	42	32	11	15	16 1	4 56	14	38 -	- -	-1
	1867.	Baber	3	43	46	46	_	2	4	6 59	-	14		1-1.
		Maisen	-	-		-	-	-1	-1		-1	-1-	-1-	1 12
mr	Bom	Rorn	-	~	-	_		_ -	-17		_	_ -	_	1-1
Bfeffenhaufen	4. Februar 1867.	Gerfte	-	18	18	18		14 -	- 1	4 -	14	-1-		- .
	1007.	Baber	-	8	8	8		7 -	-1	7 -	7	-1	-1-	1-1
	Sem	Matjen	-	10	10	10		193	10 1	9,24	19	18 -	-1	1-1-
Piffting	5. Rebruar	Retu	-	_	-				- -	- -	-	- -	- -	-
	1867.	Berfte	-	47	47		-		1	14 30	14	-	-1-	I-i-
		Baber	-	-	-		-	- 1	1	-	-		-1-	-
		Warzen	-	-	-			i-l-	-;	- -	-	-1-	-1-	1-1-
Blattling		Berfte	-	-	-		_	- -	- -	- -	-	-1-	- -	[-]
		Daber	-		_	_	_	-1.	_ i	- -				
		Фацев	45	604	649	6.4-91	2	33.4	71.	14: 2	111	101	1	1-1-
	Bem	Rorn	14	136	150									
Straubing	1. Februar	Berfte	64	1002									-1-	I_i
	1867.	Paber	31											-
11	20	Margen	19	201	220	1771	43	_	<u> </u>				-1-	1-1
W1105.t.	Bem	Rorn	-	27	27								- 5	_ -
Bilehofen	6. Februar 1867.	Berfte		27	27	27	-					- -	- -	- -
	1867.	Daber	-	44	44	44	- 1	6.4	4	6 38	6	12 -	- -	1-1

Areis-



Payerishes Amtsblatt

DOR

Mieberbanern.

1867.

Landshut, Mittwoch den 13. Februar

Bellings fer Fillsferich Erbang. — Bedanstandung, die Berlestung der Appentigen deper. Peinnien-Ministe von 1866 betr. — Die Audlung art erweißfen Departein-Verfeirungs-Affrengeflichgelt um Affrehlbeitriche in Bopen. — Geind, des Blüts Bellinder der Verfeilung der Verfeilung der Leitellichen Plartei Krifterg. Destriktung der Leitellichen Plartei Krifterg. Destriktung der Leitellichen Plartei Krifterg. Destriktung der Beginder Verfeilung der Leitellichen Plartei Krifterg. Destriktung der Beginder Verfeilung der Verfeilung der

t. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 7507.

Nº 13.

An fammtliche Diftritts.Berwaltungs.
Beborben von Rieberbayern.

Sollug ber GifdereisOrbnung betreffenb. 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs von Bapern,

Die sammtlichen Distrikts-Berwaltungsbehörden des Kegterungsbegirtes werden angewiefen, dem im bemerten eine Betresse untern 12. Februar 1865 Rr. 11060 (Kr.A.B. Et. 14) ertheilten Auftrage susolge pro 1867 die geeignete Belanntmachung zu veransassen.

Landshut, ben 8. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes. Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Befanntmadung,

bie Berloofung ber 4procentigen bagerifden Pramienanleibe von 1866 betr.

Die Berioosung der 4procentigen bayerischen Brämien-Anleihe von 1866 wird nach folgenden Bestimmungen vorgenommen.

I.

Gemaß bem für bieles Anleben bestehenben Migungsplane (Regierungsblatt vom Jahre 1866 S. 1471) hat am 1. Marg jeben Jahres eine Gerien-Ziehung, mab am 1. Nai jeben Jahres eine Bramien-Ziehung, flattgufinden.

Fällt ber 1. Mary ober ber 1. Mai eines Jahres auf einen Sonn- ober Feiertag, so wird die betreffende Ziehung am nächstsolgenden Werttage vorgenommen.

Samutliche Serien- und Pramien-Liehungen erfolgen öffen tlich unter Moordnung eines Commiffars ber E. Staats-Schulbentigungs Commission und in Gegenwart eines L. Notars, und es wird über die ftattgefundene Bornahme biefer Biehungen und beren Ergebnif eine Rotariats-Urfunde aufgenommen.

11.

Das gesammte Anlehen zu 28 Millionen Gulben — 16 Millionen Holer vertheilt fic auf 3200 Serie zu je 50 Obligationen, meld' letztere in ber oberen Ede links mit einer fortlausjenden Serien-Aummer von 1 bis 3200, und in der obern Ede rechts mit einer fortlausjenden Obligation-Nummyr von 1 bis 160000 verteben find.

III.

Bur Bornahme ber am 1. Marş 1867 Natifindenden ersten Serien-Lickung werden die 3200 Serien-Rummer auf Zetteln geschreiben, nach vorgängiger Aufzeigung und Ablesung in Kapseln gebracht, und in ein sin bies Serien-Lickungen vokimmtes died eingelegt, das die zu erfolgender Zickungen mit dem Seigel der Commission und jenem des beigezogenen Rotars verschossen wie der Lag, an welchem bies Einlage Katisindet, wird besonders bekannt gemacht werden.

Bet der tressenden Sexien-Ziehung wird sodann aus diesem Rade die nach dem Algungsplane vom 28. September 1866 (Regierungsblatt von 1866 S. 1469—1498) sosgesches Anzahl von Sexien-Rummern gesoogn und ausgerufen.

Nach vollzogener Serien-Ziehung wird das Rab jebesmal wieder mit dem Siegel der Commission und dem Siegel des beigegogenen Notars verschloffen und in biesem Berichtliffe bie zur nächsten Serien-Ziehung amtlic aussendart.

Gine Wiebereinlage ber gezogenen Serien hat felbstverständlich nicht mehr ftattzufinden.

IV.

Bei ber am 1. Mais vorzunehmenden Pramten-Biehung werben die in ber voransgegangenen Serien-Biehung herausgelommenen Serien-Nummern in Ein

Sludsrad, bann bie End-Rummern von 1 bis 50 und 51 bis 00 — 100 in ein zweites und brittes Gludsrad eingelegt.

Die in bas erfie Rab einzulegenden Zettel haben auf ber Borberfeite bie treffenbe Serfen-Rummer, und auf ber Rudfeite bie ber lettern entsprechenben Obliaation Rummern au entsatten.

Die Prämienziehung sinder nach der Reihenfolge ber in bem Tigungsplane für die treffende Bertoofung feggefehten Prämien flatt, und beginnt stets mit dem höchsten Treffer, welchem sodann der zweite Treffer u. s. w. folgen.

Bu biefem Behaie wird aus bem erften Glidstaut bei Berte Serien. Immer und gleichgeitig aus bem zweiten ober beitten Rude, welches bie ber gegogenen Serie entsprechenben End-Aummern ber Obligationen von 1 bis 50 ober 51 bis 100 entschle, eine End-Rummer aber abeiden.

Die in vorsiehender Beife gezogene Zahl ergibt hienach die Obligation-Rummer, auf welche die treffende Bramie entfallt. Wird also 3. B. aus bem Rabe I die Serie

102

welche die Obligation-Nummern 5051-5100 umfaßt, und aus dem Rabe III die End-Rummer

66

gezogen, fo ergibt fich fur bie treffenbe Bramie bie Obligation-Rummer

5066

Nach jebem Juge werben die herausgeschoenen und End-Nummern in die tressenen Raber wieder eingelegt, und in vorstliegender Weise fortgeschoper, bis sämmtliche Prämiten, welche mehr als 175 fl. — 100 Thir betragen, jur Berloofung gelangt sind. — Alle übrigen nicht zum Juge gefommenn Obligation-Nummern der eingelegten Serten werden mit 176 fl. ober 100 Thir begaßt.

Jebe Anlehens-Obligation fann nur auf den Beyug Einer Krümle Anfpruch machen. Sollte bahgte bei der nach Jiff. IV flatfindenden Berlodung Gine und bleselbe Serie mit einer bereits gezogenen End-Kummer wiedersolt zum Juge gelangen, so wied leistere einfrweilen gurüddehalten und Ratt berselben sogleich eine weitere Endnummer gezogen.

Die gezogene Serien-Nummer, sowie bie vorerwähnten Enb-Nummern werben sobann, wie oben erwähnt, wieber eingelegt.

VI

Sogleich nach vollzogener Serien-Ziehung werben bisspannen Serien, und nach vollzogener Prämien-Ziehung die treffenden Obligation-Rummern, auf welche eine Krümie von mehr als 175 fl. — 100 Thl. gefallen ift, in dem Aegierungsblatte des Königreichs Kupern, in sämmtlichen L. bayeriichen Areisbantsblättern und -in mehreren in- und audländichen Zeitungen ausgeschrieben und bekannt gemacht.

Münden, ben 5. Februar 1867.

Agl. Bayer. Staats-Schulventilgungs - Commiffion.

Brennemann.

Im Ramen Seiner Majeftlt bes Königs von Babern. Auf Grund höcker Weifung bes tgl. Staats-Ministerium bes Sanbels um ber öffentlichen Arbeiten vom 27. vor. Mis. wird in dem nochstehenden Abbrucke ber Erlaß der genannten höchsten Elle vom 29. Dezember v. 38.

> über bie Concessionirung ber preußischen Spotheten Berficherungs Attiengesellicaft in Berlin jum Gefcitisbetriebe im biefieitigen Bapern, bann Aufftellung bes Profesfor G. Protten

geier in Rurnberg ale hauptagenten für bas bieffeitige Bayern

jur Reuntnisnahme publigirt, und wirb hiebei auf bie in einem gesonberten Abbrud beiliegenden höchst genehmigten Statuten ber erwähnten Aftien Gefellicat Benna genommen.

Sugleich wird im höchlen Mufrage befannt gegeben, daß die General-Verfammfung der benannten Gefellscheft unterm 6. April v. 38. das Grundkapital von 2 1/4. Mufissen Thalern auf 5 Mufissen Thaler zu erhöhen beihönsen, die figt. preußische Neigleinung diem Beihöuß genehmigt hat, und daß nach Anzeige der Geschlichscheiteilsen die hiezu erforderlichen Einzahfungen zu Anfang biefes Wonatek flottgefunden haden. Zandbunk, den 5. Februar 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern,

p. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Chernborfer.

Abbrud Ad Num. 12923.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Das unterfertigte fal. Staatsmittigertum hat beschiefen, die ber preußischen Sypotheken-Bertickerungs-Attien-Geschlächt in Verfin unterm 23. Noombor 1863 für dem Regierungs-Vegirt der Pfalz ertheilte Congesion zum Geschäftsbetriebe auch auf die übrigen Regierungsbezirte auszubehnen und ertheilt hiemit der beschie des Bewilligung zum Geschäftsbetriebe in Bepern unter nachschenden Bedingungen und Borbefalten:

 Die Gesellschaft hat bei ihrem Geschäftebetriebe in Bapern ben gier gestenben Gesehen und Berordnungen, innbesondere bem allgemeinen beutschen Sanbelsgesebbuche fich zu unterwerfen.

2. Jebe Beranberung ber bei ber gulaffung giltigen Statuten und Berficherungs-Bebingungen muß bei Berluft ber Conzession angezeigt, und ebe nach

Ad Num. 10420.

Die Bulaffung ber prenfifden Sportheten : Berficherungs : Aftiengefellicaft jum Gefcaftebetriebe in Bapern betreffenb.

berfelben versahren wird, von der bayerischen Staats jur Anzeige zu bringen und im Falle ber Bean-Regierung genehmigt werden. ftanbung besselben ift zur Wahl eines andern mit

- 3. Die Beröffentlichung ber gegenwärtigen Congelion, ber Statnten und ber etwaigen Menderungen berfelben erfolgt in ben Kreisamtsblättern auf Koften ber Gefallscheft. Letterten ill hiebel gestattet, die Beröffentlichung ber Latutten burch Beigade berzieben zu ben Kreisamtsblättern zu bewirten und zu biefem Jwede eine ber Auflage bes Kreisamtsblättes entsprechende Angahl von Gemplaren ber betreffenden Kreisentung der betrechende Kreisen der Germate bes betreffenden Kreisentung der Brownate bes betreffenden Kreisamtsblättes genau angepaßt leiten.
- 4. Die Gestellschaft ist verpflichtet, wenigstens an einem befilmmien Orte in Bayern eine Jauptnieberlaftung mit einem Geschäftistolle und einem bort wochhaften Jauptagenten zu begründen und tehteren als Jandlungsbevollmächtigten im Sinne bes Artifel 47 des allgemeinen beutschen Jambelegeschündes für den gangen Umsang des Seichäftisbetriebes zu bestellen, indbesondere auch zur Propsflührung zu ermächtigen.
- 5. Der Sauplagent sowoß als die fürigen Agenten anstiffen bagerich Staatsangehörige, in Bayern anstäßig, unwelchostenen Rufes und im Belige der erfordertichen Renntniffe und Schübtät sein. Die Souptsagenten bedürfen zu ihrer Geschäftischung der Befatigung des untersertigten I. Staatsbinnisseriums; die von den Sauplagenten ausgestellten Agenten sind längstens innerfall 8 Zagen nach erfolgter Ausstellungsungen der Bestage des entsprechenden ortspoligistlichen Zeugniffes über Ansähligteit, Leumund und zureichende Ausgestagung und örerne es sich um Personen handelt, wurde, in Staats oder öffentlichen Deinseln siehen unter gleichzeitiger Wentlichen Deinseln siehen unter gleichzeitiger Worlage der Bewilligung über vorgesessen Behörden zur Agenturübernahme der Distittisch

sur Anzeige zu bringen und im Falle ber Beanftanbung desselben ist zur Wahl eines anbern mit ben ersorberlichen Eigenschaften verschenen Agenten zu schreiten.

- Die Geschättsführung jedes Agenten ift auf biejenigen Begirte beschräntt, welche bei ber Aufstellung besselben bezeichnet worben finb.
- 6. Durch bie Sauptagenten und von bem inländischen Bohnorte berselben aus find alle Bertrage ber Gesellicaft mit ben Intanbern abguichließen.

Die Gesellichaft hat wegen aller aus ihren Geichaften mit Inlamtern entstehenden Berbindlicheiten
je nach Bertangen bes inlandlichen Berficherten entweber im Gerichissande des Humptagenten ober in
bemjenigen des Agenten, welcher die Bersicherung vermittelt hat, als Bestlagte in Bapern Recht zu nehmen und
beseig Berpflichung in jeder für einen Inschwer ausbussellenden Bersicherungspolice ausbrücklich anzuertennen.
Gollen die Stericherungspolice ausbrücklich anguertennen.
Gollen die Sterichten durch Schiederichter geschicht der
werden, so müssen diese lehteren mit Einschluß des
Dimanus beuprische Staatsangebiles seine.

7. Der Sauptagent ist verpflichtet, bem unterfertigten I. Staatsmitisterlum alljäptich bie Generalbilang und den Kerwaltungsbericht ber Geschlichaft für bas abgelaufene Geschäftissapt sofort nach deren Beröffentlichung im 12 Mobriden sowie eine ausstigetige Uchsfeld ber im verschienen Geschsieheigere im Bagern betriebenen Geschälte einzureichen und in bieser Uchseicht bas im Bapen bestindliche Attioum von dem übrtem Attioum aessendert aufrusübren.

Der Sauptagent hat für die Richtigkeit der Blügne per bet lebersicht sowie der von ihm geführten Bücher per bei bei Blüchtigkeit der Uedersicht der Blüchtigkeit auch der Uedersicht der Blüchtigkeit der Uedersicht der Blüchtigkeit wüberdem muß derjeiche auf amtliches Berlangen alle jene Bittheilungen mochen, welche sich auf den Geschäftlebetrieb der Geschlächet oder auf den Geschäftlebetrieb der Geschlächet oder auf den Geschäftlebetrieb der Geschlächet

Gefcaftenieberlaffung beziehen, auch bie zu biefem Zwede etwa nothigen Schriftstude, Bucher, Rechnungen zc. sur Ginfict worlegen.

- 8. Alle Zahlungen ber Gesellschaft aus ihrem Geschäftsbetriebe an Inländer find auf Berlangen ber Empfänger in baarem Gelbe nach bem in Bayern geltenben Minglinfe zu leiften.
- 9. Der Betrieb ber Berficherungsgeschäfte und überfaupt ber programmmäßigen Geichafte ber Gesellschaft burch nicht bestätigte hauptagenten wird ausbrucklich untersaat.

Die Außerachtschung worthefenber Bestimmungen at außer ber Strafeinschreitung nach Art. 193 bes Bol-Str.-Gel.-B. nach Umssänden, worüber bas unterfertigte t. Schatsministerium zu entscheben hat, sin ben Agenten ben Bertust ber Agenturbewilligung ober für bie Gelellschaft die Jurichagine ber Goncession zur Bolge. Uberdieß bespät sich des unterfertigte f. Staats-Ministerium vor, die gegenwärtige Concession sebergeit nach sehme Ernessen.

Rachbem für ben Regierungsbegirt ber Bidig Raufmann Leberle, in Lubwigshafen als hauptagent bereits frühr aufgestellt worden ist, wirb für die übrigen Regierungsbegirte ber von ber Gesellichaft hieuppeldinete Rrosssen 3. Frottengeier in Rünnberg als hauptagent bestätigt.

Die Nierliim ber preuß. Spoplischen Berficherungs Altiengeschichgat nunmehr 12 Exemplare ihrer Statuten, dann die Bollmachturtunde für den Sauptogenten Brottengeier, welche insbesondere auch die Bestagniß jur Prozekführung zu enthalten hat, ander in Bortage zu beingen.

Dem Beginne bes Geschäftisbetriebes ber Direktion ber preußichen Oppolieben-Verficherungs Attiengesellichaft in Bapern fieht ein hinderniß nicht mehr entgegen. Manden, 29. Dezember 1866.

Muf Seiner Ronfglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

Un bie Direftion ber perifi den Durch ben Minifter berfortungs Altiens Gefellichaft. (geg) v. Cetto. Beiteff mie vor.

Ad Num. 10077.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbanern.

Gefug bes Bitus Belinhofer, Shiffmublbefiber von Ingolftabt, um Bewilligung einer Sammlung betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.

Seine Dajeftat ber Ronig baben bem Schiff. muller Bitue Belnhofer von Ingolftabt, jum Amede ber Bieberberftellung feiner burd ein unporbergefebenes Ereignif gerftorten Schiffmuble bie Wornahme einer Sammlung von freiwilligen Gaben bei feinen Gemerbsgenoffen in ben Regierungebegirten von Dberbapern, Rieberbavern und ber Dberpfals und von Regensburg auf bie Dauer von brei Monaten und in ber Form Allergnabigft ju bewilligen geruht, bag ber Berungludte unter Ausichluß ber Gelbfteinholung ber Gaben, fomobl burch privativen Aufruf in öffentlichen Blattern, ale auch burch fpegielle fdriftliche Ginlabung an feine Gewerbsgenoffen in ben betreffenben Regierungsbegirten gur Gemabrung freiwilliger Baben einlaben burfe, monon bie obengenannten Beporben gur Darnadadtung in Renntnift gefest merben.

Inhaltlich bes Berichtes bes Stadtmagiftrats Ingolftabt erfolgte bie Zerftörung ber Schiffmuhle burch einen einschwimmenben Baumftamm.

Bufolge bes vorgenommenen Augenscheines war bas Japfen Schiff in vollfländig ruindiem Juftande, eben prac best Wafferrad völlig serträmmert, am hauptschiffe ber Boden burchgebrochen und waren bie Seitenwände erheblig belächigt.

Auch bas Muhlhaus mar ber Art ruinirt, baß es fast gang neu hergestellt werben muß.

Rach bem Urtheile ber Sachverständigen ist dem z. Welnhofer durch Jertrümmerung seiner Müßte ein Schaben von 1280 fl. zugegangen und hat berielbe außerdem bis jur Perstellung seiner Müßte einen Berdienstendang von beiläufig 300 fl. Aus seinen Mitteln sann z. Welnhofer bie Herellungskoften nicht beden, do sein Wohnhaus in der Stadt nur einen Werth von 1672 fl., die ruinose Müße jur Zeit nur einen Hohnwerth von 150 fl. hot und auf diesem Bermägensdrertige 1663 fl. Dypotischschiedung in der die der die die die die die die schalben, die Eurrentschulben nicht mitgerechnet, lasten.

Bitus Melnhofer befigt nach der Bestätigung des Stadtmagistrats Ingolsabt guten Leumund, ist als archeitsamer, parfamer Mann bekannt, der nur in Folge biefer guten Eigenschaften im Stande war, sich bisher bei duellichen Stren zu erhalten.

Landshut, ben 5. Februar 1867. Königliche Regierung von Rieberbabern. Kammer bes Innern.

v. Sohe, f. Regierungs Prafibent. . Bunner, Cefretar.

Ad Num. 10772.

Die Erfebigung ber fathosischen Pfarrei Relberg, Bez.-A. Paßen betr. Im Ranien Seiner Majeftät bes Königs von Bayern. Das Regierungsausschreiben d. d. 29. vor. Mts.

Rr. 19916, "the Erfedigung per tatholifica Pierrel Rellberg, B-A. Kagan betr," (vide Kreisamtsblatt Rr. 10 S. 129) wird, da bei genannte Parrel nicht Innbeshertlisen Latonates fft, hiemit wieder zurückgenammen.

Landshut, ben 11. Februar 1867. Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 10328.

Die Erledigung des Schul :, Definer : und Organistendienftes ju Bindorf, Bezirfsamts Bishofen betreffend. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bavern.

Durch das Ableben des Schullehrers Johann Bapt. Zängl ju Windorf ift der Schul-, Meßner- und Dr. ganistendienst ju Windorf in Erledigung gekommen. Derselbe gewährt nach Indalt der im Revisionswege festgestellten Erträgnisfasston eine reine Jahres-Einnahme von 513 fl. 46 1/4 fr., und einen jährlichen sigen Gelbbegug von 40 fl. für Besorgung ber Gemeindeschreiterei.

Geeignet befähigte Benerfer haben ihre, mit den erfordertichem Nachweilen, indseiondere aber mit einem vollstambgen Quadweilen, indseiondere aber mit einem vollstambgen Quadweilen. Ausgap bei der felle fünerfalb der Frift von 14 Tagen bei dem fal. Legisch auf Willeben der der fal. Dilritäte-Schulinispettion Wilsehoen aber der fal. Dilritäte-Schulinispettion Wilsehoen ab im Nicht der verfach beauftragt find, die eingefommennen Benerdungsberche beauftragt find, die eingefommennen Benerdungsberchulen auf Umfluß der bezeichneten Frist mittels eines gemeinsom beraffennen Gutachtenberüchtes an die unterfereitäte Seitle einwissend

Schulgehilfe aufgestellt ift, und ein fünftiger Lehrer beffen vollfiandigen Unterhalt gegen bie normalmäßige Entschädigung zu übernehmen hat.

Landohut, ben 7. Februar 1867. Ronigliche Regierung von Riederbapern,

Rammer bes Innern. v. Dohe, f. Regierungs Brafibent.

Bemerft wirb, bag bei ber Coule Winborf ein

Bunner, Edretar.

Ad Num. 7037.

Die Ergebniffe ber Diftriftsfonba-Rechnungen ber Diftriftsgemeinbe Mainburg fur bas Clatsjabr 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Bayern.

Nach Borldrift Art. 21 bes Diftrittsrathsgelebes vom 28. Mai 1852 werden nachfolgend die Ergebnisse ber Rechnung ber Distrittsgemeinde Mainburg für bas Etats-Jahr 1865/66 gur öffentlichen Renntniß gebracht:

Einnahmen:	ft.	fr.	
Rechnungebestand vom Borjahre		1409	45 1/4
Erfappoften		10	_
Binfen aus Aftivtapitalien .		395	273/4
Bufchuß aus Staatsfonds			
Bufchuß aus Rreisfonds		600	
Diftrifts-Umlagen, und gwar:			
a. in Gelb		7318	2
b. burch Raturalbienfte .		_	_

4.84					
Ausgaben:	ft.	fr.	Ergebniffe ber Diftriftegemeinbe - Rechn	ung R	otte n
Für ben Diftritterath, Raffier unb			burg für bas Etatsjahr 1865/66 be	fannt g	egeben:
bie Regie	150	21	Einnahmen.	ff.	fr.
Bahlungerudftanbe vom Borjahr .	353	44	Raffarest bes Borjahres	709	-1/8
Muf bie Berftellung und Unterhal-			Binfe aus Aftiv-Rapitalien	317	18
tung ber Difirifteftragen:			Buiduf aus Rreisfonbe	350	-
a. für Bruden, Durchlaffe und			Difirittsumlagen, unb gmar:		
Gelanber	1256	<u> </u>	a. in Gelb nach 3 fr. 1/9 bl.		
b. Befiefung ber Diftriftsftragen,			vom Cteuergutben	2378	594/8
Beifuhr und Antauf bes Ries-			b. burch Leiftung von Ratural.		10
materials	6011	55	bienften gum Unterhalt ber		
c. Wegmacherlöhnungen	1023		Diftrifteftragen	4899	47
d. Tednische Auffict	300	21	Beimbegahlte Rapitalien	800	
e. Für Begmacher und Bertzeuge	92		Rusammen	9455	45/8
f. Suftentation bes Diftritte-			Ausgaben:		/ 6
Thierarates	40		Rur ben Diffritterath, Raffier unb		
Summa	9227	21	Regiefosten	115	26
Abgleidung.			Rahlunge Rudfianbe vom Borjahre	193	6
Einnahmen	9733	15	Ausgeliebene Ravitalien	800	_
Ausgaben	9227	21	Muf ben Unterhalt ber Diftrifte.		
Raffabeftanb	505	54	firahen und awar:		
Bermogen.			a. Durdlaffe, Bruden, Gelanber,		
Rentirenbe Rapitalien	10023	-	Ortstafeln und Riesmaterial	1915	5
Richtrentirenb	787	121/2	b. Natural Dienstleiftungen im	1010	•/
Summa	10810	121/2	Gelb-Anichlage	4899	47
Rablungerudftanbe	25	_	c. Löhnungen ber Wegmacher .	588	
Reines Bermögen	10785	121/	d. Technische Aufsicht	93	
Lanbshut, am 4. Februar 1867.		12	e. Anschaffung und Reparatur ber	99	12
Ronigliche Regierung von Riet		ı.	Begmacher-Werkeuge	9.0	24
Rammer bes Innern.			Unterrichtstoffen für Sebammen-	26	24
v. Dobe, f. Regierunge-Pro				100	
	ner, &	efretär.	Candidatinnen	120	
4.1 Nov. 7100			Sustentation bes Diftrifts Thierargtes	150	
Ad Num. 7120. Die Ergebniffe ber Diftriftsfonbs:Rechnung be	r Diftritt	agemeinbe	Summa	8901	
Rottenburg fur bas 3ahr 1865,60	6 betr.		abgieichung.		
3m Ramen Seiner Majeftat bes Roni	•		Einnahmen	9455	4 5/8
In Gemäßheit bes Diftrifterath				8901	_
28. Mai 1852 Art. 21 werben	nachfolg	enb bie	Raffabeftanb	554	45/

Distances Google

	Berm	ft.	fr.			
	Rentirenb				8050	-
	Richt rentirenb				1199	15/8
		Eu	mme	1	9249	15/8
Dievon	abgezogen an	Bah	lung	300		
Rūdj	tanben				45	_
	Reines	Ber	mög	en	9204	15/8
	hut, ben 2. Feb					

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bee Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 2057.

Die Erlebigung ber Bfarrei Raubenheim, Defanats Binbabeim betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern. Die burd Beforberung bes bieberigen Biarrers

erlebigte Bfarrei Raubenheim wirb gur porichrifte. magigen Bewerbung bis jum 15. Mary curr. auf Grund ber neuen, jeboch noch nicht fuperrepiforiich feftgefehten Faffion vom Jahre 1865 mit einem Reinertrage von 611 ff. 341/, fr. ausgeschrieben.

In freiwilligen Gefchenten 25 fl.

Dabei mirb bemerft, bag bie Berpachtung ber Pfgrrgrunbftude auf bie nachften brei Jahre eingeleitet ift, und bag ber neue Bfarrer bem Amtevorganger 45 ff. 29 fr. Aderbestellungefoften gurudguerfeten bat.

Ansbad, ben 1. Februar 1867.

Roniglides proteftantifdes Confifterium. Grbr. v. Linbenfele.

Somidt.

Ad Num. 2145.

Die Erfebigung ber Pfarrei Alesbeim, Defanats Beigenburg betr. 3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die burd Ableben bes bieberigen Pfarrere erlebigte Bfarrei Alesheim wird jur Bewerbung bis jum 20. Mary c. mit einem reinen Bjarrertrage von 1020 fl. 171/, fr. nach ber neuen Fassion vom Jahre 1865 ausgeichrieben.

Auf ber Bfarrei haftet ein Baffintapital, meldes im Jahre 1865 noch 500 ff. betrug, und pom Biranbeinhaber gu verginfen und in jabrlichen Abfis. friften gu 50 fl. beimgugablen ift.

Ansbach, ben 7. Februar 1867.

Roniglides protestantifdes Confiftorium, Grbr. p. Linbenfels ..

Somibt.

Ad Num. 1733.

Erlebigung ber Pfarrei Binblad, Defanate Bapreuth betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronice von Bavern.

Die burd Tobesfall erlebiate protestantifde Bfarr-Stelle Binblad, Defanate Bayreuth, wird hiemit jur vorfdriftemäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen a dato mit einem reinen Bfarrertrage von 1018 ff. 263/4 fr. ausgeschrieben.

Bapreuth, ben 4. Februar 1867. Roniglides protestantifdes Confiftorium. Rabr.

Biebermann.

il. Dienftes- und fouffige Radribren.

Bufolge Berfügung ber t. Lanbmehrfreisstellen von Rieberbagern pom 5. Januar 1867 murben bei bem t. Landwehr-Bataillon Abensberg

- 1. fur ben entlaffenen Sauptmann Thurmaier ber Dberlieutenant Ambroe Gird von Reuftabt jum Sauptmann,
- 2. für biefen ber Unterlieutenant Bilbelm Riginger aum Oberlieutenant, unb
- 3. für biefen ber Corporal Ignag Bittner von Reuftabt zum Unterlieutenant, bann
- 4. für ben entlaffenen Unterlieutenant Rabmuller ber Corporal Ritolaus Ctart von Abensberg beforbert.

Königlich

Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

...

Niederbanern.

X 14. Landshut, Connabend ben 16. Webruar

1867.

an halt

Die Genkliung der Chaiden Griefetanten. Die Aufscanderung noch Amerika. — Die Erdeigung der facheligen Gierrei Brutalbah, — Die Erdeigung des Schaff, Meigere nur Deganfischenbeig au Alfelben, Legistannt Landbau. — Die Rechungs der Diefetligeneiche Mitterfels für das Estaljahr 1865,686. — Die Kechung des Diffetligens für den Begirt Hossau I and de keinerer Kerdung über des Untergam zeie Schachertogs auf der Diefetligfliche Genemafischengunger pro 1865,666. — Die Kechung der Diffetligfliche Genemafischenger pro 1865,666. — Erledigung der L. Phartfiel im Weisenschaft, Defannta Kriefenknih, » Diemeise auf der Fachtigen. Die Ausgeburger Genut was de Gennemungsgere. — Seiges

I. Befanntmachungen ber fonigl. Ministerien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 10325

An fammtlide Stabtfdul . Commiffionen und Diftritts. Shulinfpettionen bes Regierungsbegirtes von Rieberbayern.

Die Fortbildung ber Shulblenfti-Erfpeltanten betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bayern. Rad, §. 102 bes Normativs aber bie Bilbung

ber Schullefrer vom 29. September 1866 find in jebem Riftiftlöfgutinfpettionsbegilt ein ober einige ber bemäßriefen Schullefrer jur Leitung ber Fortilibung ber Schulbenflösfpetfanten und ju Borftanben ber vorgeichriebenen Conferenzen zu bestimmen.

Bur Ahellnahme an diesen Conserenzen find alle Schulblenft-Effpettanten mögrend ber vierjäpigen Schulbraris die junt Erstehung ber Anstellungsberfigun verpflichtet, auch wenn dieselben nach Maggade ber §8, 97, 98 und 100 bes Narmatiss in vorübergehender Weise

ober als wirkliche Schulgehilfen ober Schulvermefer permenbet finb.

Die benannten f. Diftrifts - Schulbehörden werben baber angewiesen, mit Radficht auf die bezeichneten Bestimmungen wegen Auffiellung biefer Confereng-Borflände binnen 4 Wochen gutachtliche Antrage hier ber au ftellen.

Schichlich minnt die unterfertigte Stelle zu ber Bemertung Beranlassung, daß es im Uebrigen bei ben in Jiff. 2 und 3 des Regierungs Aussissenden vom 23. Mai 1864 Ar.A.B. S. 765, 3,66 Leitung der Schullebere-Horitblungs Gonferenzus betr. Happlisch ber Bhaltung der Jahresconferenzen betr. Happlisch ber Schullipertonen zeitroffenen Bestimmungen bis auf Metteres siehn Berölichen jade

Landshut, ben 11. Februar 1867.

Ronigliche Regierung bon Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefreitt.

> 14 Designity Google

Ad Num. 10749.

Die Mustranderung nach Amerifa betreffenb.

Im Namen Seiner Majefalt bes Königd von Bapern.
Inhaltlich höchster Entschließung bes fgl. Staals-Minssternium bes Jauren vom 6./8. l. Mis. hat nach einer Mittheslung bes Gonsulats der Bereinigken Staaten von Nordwareita in Augsburg an die t. Regierung von Schwaben und Neudung. A. b. 3, vom 26. v. Mis. die Sanitätsbehörbe in New-Port unterm 8. November v. 38. sich veranläßt gelejen, den Cigenthümern, Befelßishöbern und Agneten ber Schiffe, melde sich mit ber Berörtugung von Psssogieren nach dem Hocken New Port befassen, were Verlössige mitzutheiten, gemts welchen die genannte Vehörde nicht gestätzt, daß

- irgend ein einer anstedenben Rrankheit ausgeseht gewesenes Rieibungsstüd gelanbet werbe, ebe es vollkommen ventillirt und gereinigt worben ift, ober
- irgend ein Betiftud in ihren Begirf verbracht merbe, welches magrend ber Reife ober anderweitig bem Gifte von Typhus typhofem Jieber, Blattern, Spolera ober sonftigen gefährlichen Arankbeiten ausaefest war.

Rachbem biese Bestimmungen sich hauptsäcklich auf biejenigen Schiffe beziehen, welche Auswanderer nach Amerika sühren, wird Solches andurch jur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Landshut, ben 9. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretur.

Ad Num. 10992.

Die Erledigung ber fatholifden Pfarrei Beutelsbach betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Die organisirte Pfarret Beutelsbach ift burch bas Ableben ihres bisherigen Besihers in Erlebigung gekommen. Diefelbe liegt in ber Dioceje Bahau, bem Begirts-Amte Bilegojen und im Defanatssprengel Albenbach, hat in 43 Rebenorten 1184 Seelen, eine Schule, und wird vom Pfarrer und einem hisperiester pastoriet.

Die zu biefer Pfründe geförige Detonomie ift nicht bebeutend und genigt zu beren Bestellung ein mönnlicher und ein weiblicher Dienstlote, dann ein Pferd und zue Kafte; Prozesse bestehen nicht; Auspfarrungsgesuche find nicht angerent.

Die Baulaft obliegt bem f. Mergr.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Attesten belegten Gesuche binnen vier Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreisregterung, R. b. I, einzureichen, in beren Begirf sie ihren Wohnlig haben.

Landshut, ben 13. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Ranimer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 10856.

entziffert.

Die Erledigung bes Schul :, Definer : und Organistenbienftes ju Alibeim, Begirfsamts Landsbut betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Durch das Ableben des Schullehrers Frang Aver hillmaler ift der Schule, Wehner- und Organistendenst ju Mithe im mit einem sassonmäßigen einen Jahresbenfommen von 386 ft. 52 ft., dann einem fizen Jahresbenge von 25 ft. für Bejorgung der Gemeinbeschreiberet, aus welchen Einfanten jedoch der fünstige Schullehrert an die Schullehrersbrittwe Barbara Studenberere auf beren Bebensbauer oher bis zu beren Studenberere auf beren Bebensbauer oher bis zu beren



Bieberverestlichung ein Abfent von jährlich 20 fl. zu verabreichen hat, in Erlebigung gekommen.

Bemerkt wird, bag bie Errichtung einer neuen och und in Dhu ober Dberahrain in Institution begriffen ift, und eine Entischabigung für den hiedung veranlaßten Schulgelbentigung, soferne dem Lehrer die gelehliche Congrua ungeschmälert verbleibt, nicht in Mussicht gestellt wird.

Landshut, ben 12. Februar 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7574.

Die Rechnungen ber Diftriftsgemeinde Mitterfels fur bas Statsjahr 1865/66 bete.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Bapern. In Gemäßieit bes Art. 21 bes Distriktsratissgseises vom 28. Mai 1852 werben nachfolgen die Ergebnisse ber Rechnungen ber Distriktsgemeinde Wich-

terfels jur öffentlichen Renntniß gebracht: I. Diftriftsfonbs. Rechnung:

		6	in	na	h m	en:	ft.	ťτ.
Raffareft	nom	Bot	jahr	e.			1193	423/
Aftivans	tänbe						24	_

			Ħ.	řt.
Binfen p	on aufliegenben	Capitalien .	32	_
Bufdüffe	aus Rreisfonl	b	430	
Diftrifts	ımlagen unb 8	mar:		
in bac	rem Gelbe mi	t 117/8 fr.		
	Steuergulben			511/4
	Raturalleistung	-		
ansolo			11697	
Burnape	ahlte Aftivkap			
		Summa:	20307	281/4
		gaben:.		
	rudftanbe vom			6
-	Diftr.Rath,	Raffier unb		
				6 1/4
Auf ben 1	Anterhalt ber D	iftriftsstraße	n:	
	n, Durchlaffe	und Sicher-		
, ,	elanber		1003	6
	e geleifteten Re			
			11697	
	ngen ber Wegi			
Für bie	Diftrittefeuerlo	imaschine .	28	42
Suftentat	ion bes Diftr.	Thierarztes	83	20
	districts fond gur			
	Betreibemagazin		100	_
	an bie Silfs- un			
	iftriftes		20	_
	auf Rechnung b			
			173	
Ausgeliehe	me Rapitalien	-	1800	
		Summa:	17548	511/4
	Mbglei	dung:		

ff.	tr.	pro 1865/66 hiemit jur öffentlichen Renntr	tiğ ge-
1800	_	bract:	
6185	341/2	A. Cinnabmen: fL	fr.
7985	341/2	1 Aftinheftanh hes Mariahrs : 1861	161/
3079	30		
4906	41/2		21
bung	eines		54
:			
ff.	ft.	•	
•			
		6. Diftrittsumlagen 10429	57
		Summa A: 13290	173/4
		R. Musaahen.	
322	25		56
200	_		-
122	25		
			391/.
9909		4. Für bie bergeftellte Brude über	
			25
		5. Auf Meamacherlöhnungen 1102	
-			5.1
erbaber	n,		
fibent.		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
ner, 6	efretår.		
		11. Für Anschaffung von Ortstafeln 19	57
s Capba	derberges.	Summa B: 11150	173/4
		C. Abgleichung:	
		Ausgaben 11150	173/4
		Aftipreft: 2140	_
	1800 6185 7985 7985 3079 4906 bung ff. 80 32 108 100 322 200 122 3323 138 3461	1800 — 6185 34 ½ 18 3079 30 4906 4 ½ 2 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Deadle

Duraidly Google

D. Bermögensausweis: fl. fr.	N. tr.
1. Aftivreft 2140 -	5. Auf Stragenalleen 189 56
2. Aftivausstände 270 59	6. " Löfcanftalten 64 48
3. Mobiliarwerth 235 30 Summa D: 2646 29	7. " Suftentation bes Thierargtes 165 48 8. Unterftuhung bes Diftriftsfran-
Landshut, ben 9. Februar 1867. Königliche Regierung von Nieberbapern,	fenhaufes ju Regen 50 -
Rammer bes Innern.	reiterhengften 100 -
v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.	10. Auf Wiefenfultur 68 8
Bunner, Gefretar.	11. " Unterstühung ber Gemeinben und Unterhaltung ber Gemeinbe-
Ad Num. 8566.	verbinbungsmege 621 18
Die Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Regen pro 1965/66 betr.	12. Auf refundirliche Borichaffe . 325 -
3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bapern.	13. " ben Refervefond 16 —
Rad Art. 21 Abf. 4 bes Diftrifterathegefetes	Summa: 18728 15 1/2
vom 28. Mai 1852 werben bie Ergebniffe ber Di-	C. Abgleidung:
ftriftsgemeinberechnung Regen pro 1865/66 nach-	Einnahmen 19427 27 1/.
flebenb befannt gegeben:	Ausgaben 18728 15 ¹ / ₄
A. Ginnahmen: fl. tr.	Wittipreft 699 113/2
1. Aftipreft bes Boriabres 191 34	
2. Rufchuf aus Kreisfonds 900 -	D. Bermögens.Ausweis:
3. Diffrifts-Umlage 2514 531/4	Mittivreft 699 113/4
4. Raturalbienfte 15494 —	Mobilien 122 18
5. Refundirliche Boricuffe 325 -	Summa: 821 29 3/4
6. Befonbere Ginnahmen 2 -	Landshut, ben 9. Februar 1867.
. Summa: 19427 27 1/4 B. Ausgaben:	Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.
•	v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.
1. Für ben Distriktsausschuß und Regie	Bunner, Gefreiar.
2. Für Unterhaltung ber Difirifts-	Ad Num. 1409.
ftraßen und zwar: a. für Runftbauten und Arbeiten 1392 17	Erlebigung ber I. Pfarrftelle in Beigenftabt , Detanats Rirchen: lamib betreffenb.
b. für Raturalbienfte 14764 40 1/2	3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
3. Für Begmacher und beren Bert-	Die burch Beforberung erlebigte proteftantifche
jeuge 870 21	I. Pfarrftelle Beifenftabt, Defanats Rirgenlamit,
4. Für technische Aufficht 23 -	wird hiemit jur vorschriftsmäßigen Bewerbung inner-

halb 6 Bochen a dato mit einem reinen Pfarr-Ertrage von 1241 fl. 23 1/, fr. ausgeschrieben.

Freiwillige Geschenke an Raturalien 27 fl. Bayreuth, ben 4. Februar 1867.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Rahr.

Biebermann.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Majestät ber König haben laut Auerhöchten Betretes d.d. 7,/9. Febenaar 1867 Pr. 59.58 my genehmigen geruht, daß der datholische Pfarrer Mathias Wild im Perkam, Bezirksamts Straubing, mit dem 1. Februar 1867 feine Pfrührde resignire.

Durch Regierungs-Entschließung vom 11. Februar c. wurde ber Schulgehilfe Alphons Dollmann gu Abensberg gum Schulprovifor in Lambach, t. Beg.-

Amts Kögting und Diftrifts-Schulinspettion Reufirchen vom 15. Februar 1867 an beförbert.

Jufolge Berfügung ber f. Landwehrtreisstellen vom 5. Januar 1867 wurde für ben entlässenen Annbwehr Obersteutenant Bichael Giert ber Untertieutenant Dickopf Gegmuller von Eggenfelben beim bortigen Landwehre Bataillon jum Obersteutenant beforbert.

- Bufolge Entichließung ber t. Landwehrtreisstellen von Richertagern vom 5. Januar 1867 wurden beim I. Landwehre Batailson Rotten burg jur Ergangung ber Compagnien Rottenburg und Bieffenhaufen folgende Unterfleutenants ernannt:
 - ber Landwehrmann Beter Molitor, von Rottenburg,
 ber Corporal Johann Baptist Steinbauer
 - von ba, und 3. ber Landwehrmann Johann Evangelift Fah-

bon	1 %.	De:	princ	it 1	86	<i>i</i> .							
Bayerifche Staats;	api	er	e.									Papier.	Belb.
5% halbjährige Obligationen												-	_
41/2 % ganzjährige Obligationen 41/2 % halbjährige												_	_
4 1/2 % halbjährige "									185	56/5	9	951/2	95
4º/a ganaiabrige												_	_
4% halbjährige "											٠	_	_
4 %, halbjährige 4 %, Grundrenten-Ablöfungs-Obligat 3 ½ % Obligationen	ioner	1									٠	_	_
31/2 % Obligationen	iri	ír.	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1031/4	1021/
Actien.													
Bayerifche Bant à 500 ff. 3%												878	_
Ditbahnen à 200 fl. 41/2	9/2											_	119
" Ditbahnen mit 60% Ein	ablu	mg	41	2 %							٠	_	-
Obligationen.													
4% Bayerifche Bant-Dbligationen												_	_
4% " Bant-Bfanbbriefe .		i		Ċ								91	90%

IV. Schrannen. Anzeigen.

Shrannenberechtigte Orte in Rieberbanern.	Scit. Log und Monat.	Getreids Gattungen.	Boris ger Reft.	Neue Zu: fuhr.	Sefanimt	Bet: fauft.	3m Reft berbfelbt.	94	Breid	bell	64	häffet	er is.	gej	en bi Littel	gef	ieg.
Abensberg	Bem 11. Februar 1867.	Rorn Gerfte Haber	4	106 18 42 32	106 18 46	106 18 46	=	20 16	18 26	19 16 14	9	18 15 14	29 54 9 24	-	51	_	_
Deggenborf	Bem 12. Februar 1867.	Waizen Korn Gerste Haber	-		-	188 36 47 95	-	21 15 13 7	39	15 12	28	15 12		_	- 11		22 20
Dingolfing	12. Februar, 1867.	Waizen Korn Gerste Haber	=	24 22 97 9	24 22 97 9	22	-	14	-	16 14	24	14	-	-	- 8 6	2	8
Beifelhoring	1867	Waizen Korn Berste Haber	-	150 1 509 13	150 1 509 13	150 1 509 13	_	23 15 16 7	-	15 15	-	15 15		_ _ _	36	_	6 12
ganban	Bom 11. Februar 1867.	Watzen Korn Gerfte Haber		83 474 3	-	474	_	14	_	19 14 7	-	13		=	_		-

199			_		_							200
Shrannenberechtigte Drie in Rieberbayern.	Shrannen- Zeit.	Getreib: Gattungen.	Botis ger Reft.	Meue Bus fuhr.	Gefammts Summe.	Bet: fanft.	3ur Refl berbleibt.	Pre	r Mittle	daffels.	Degen b Mittel gefall.	preife gestieg
Lanbshut.	Bom 15. Februar 1867.	Baizen Rorn Gerfte Haber	143	1387 386 1917	1530	1116 382 1831	414 59 206	22 30 16 1	20 38 1 15 44 1 15 23	14 44	- 15 - 17 	
Mainburg	Bem 13. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Saber	6 5 2		8 86	79	6	15 -	20 34 16 23 14 40	1 19 18 2 16 - 0 13 57	- 2	- 11 - 1 - 8
Reuftabt a. b. D.	Bem 12. Februar 1867.	Rorn Gerfte Haber	12 6 28	65 3 47 23	9 75	77 9 75 23	_	20 2 16 - 15 - 7 4	15 43 14 48	18 — 3 15 30 3 14 30 6 39	1-1-1	- 14 - 19 1 4 - 5
Ofterhofen	Bom 11. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	-	1 150 —	-	-	-	14 10	13 56	13 40	- 30 - 19 - 19	_
Bağau	Bem 12. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	111	61	72 - 78	45 - 72	27 6	15 20	6 53	- -		- -
Bfeffenhaufen	Bem 11. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	36 2	36	36	-	20 - 15 - 7 -	14 32	20 -	1	- 35
Pilfting	20m 12. Februar 1867.	Berfte Paber	-	22 -	8 - 22 -	8 - 22 -	-	16	15	14 30		
Blattling	Bem 13. Februar 1867.	Balzen Korn Gerste Haber	-	65 - 455 -	-		-	-	1333	3 21 -		
Straubing	Bem 9. Februar 1867.	Waizen Korn Gerste Laber	5 129 30	794 253 460 154	801 258 589 184	258 555	-	15 50 15 16		15 20 13 43	- 3	- 10 - -
Bilehofen	Bom 13. Februar 1867.	Waizen Korn Gerfte Haber	43	281 11 232 16	11 232	11 232	_	15 5	15 37 14	15 - 6 54		- 13 - 21

Königlich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

200

Mieberbanern.

N 15 Landshut, Mittwoch den 20. Webruar

1867.

anhalt:

L Befannmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben

Ad Nam. 11248.

Befanntmadung. Staatsconcurs bom Jahre 1867 betreffenb.

Im Ramen Sr. Majeftåt bes Konigs von Bayern. Die Concursprüfung ber jum Staatsbienst abspirirenden Rechtscandidaten hat nach §. 2 der allerh. Berordnung vom 7. August 1863 am

Montag ben 13. Dai

am Sige ber unterfertigten f. Regierung zu begitume. Die Wmissen ju beser Rechtung können nach §. 26 ber allerhöchsten Revordnung vom 6. März 1830 jene Rechtscandbaten nachfunden, welche entweber bas Heinathstrecht im niederbayerischen Rreise besiehen ober im bemieben die vorgeschiebene Borbereitungsprazis wollenben.

Die Abmiffionsgefuche find fpateftens bis aum 1. April

in ben bieffeitigen Ginlauf gu bringen.

Den Abmiffionegefuchen muffen beigelegt merben

- 1. bas Zeugniß über bie theoretische Brufung und
- bie auf vorschriftsmäßigen Stempelpapier ausgestellten Zeugniffe über vollendete Borbereitungspraris. und amar
 - a. jenes über bie vollendete einjährige Berwaltungspraxis bei einem f. Bezirksamte ober Rentamte,
 - b. die Zeugniffe über die, nach Mößgabe ber in Niffer 2 der höchften Intle-infiniterial-Entigliefiung vom 30. Sept. 1863 enthaltenen Beftimmung parüdgelegte umunterbrochene neummonalitige Begirtsgerichtspracis und über umunterbrochene neummonalliche Stadt- oder Landaerichtswarts.

Die Beugniffe uber bie Borbereitungspragis muffen enthalten:

- a. Tauf- und Familien Ramen bes Canbibaten,
- b. beffen Geburtsort und beffen Beimathsort,
- c. Tag, Monat, und Jahr ber Geburt,
- d. Religion.
- e. Die bestimmt ausgebrudte Dauer ber Braris und
- f. bie Art ber Berwendung, wie ben Erfolg biefer auf bie prattifche Ausbilbung.

Die Gefuche berfeinigen Condibaten, welche jur Bearbeitung bes praftifden Falles aus ber Finangadministration zugelassen werben wollen, muffen die ausdrücklich hierauf gerichtete Bitte enthalten und mit ben oben unter Jiffer 2 erwähnten Zeugniffen belegt werben.

Diejenigen Candidaten, welche wegen nicht vollhändig eriftrectter Borbereitungsprezis Dispentationsgriuse nach Rohgade ber höhflen Enticklistung ber 1. Staatsministerien der Jusip, des Jumern und der Finanzen vom 27. August 1864 begründen zu Komen
ganden (vide Reggs. Ausschreiben vom 3. Serptember
1864 Rr.-A.-Bl. Seite 1298), haben des Dispenfationsgefuch unter Darfegung der Gründe und unter
Bortlage der etwa ersorbertigen Zeugnisse mit dem
Bontsschuse zu verhinden.

Geprüfte Rechtspratitanten, melde ben Staatsconcurs aus bem Jufis, und Berwaltungsläche bereits mit Erfolg befanden baden, bei dem dießistrigen Concurie aber sich nur der Bearbeitung des praftischen Halles aus der Jiman-Montification unterziehen wollen, haben ihre Admissionen und beziehungsweise Wispensationsgesüche gleichfalls bis spätestens

ben 1. April

hierorts einzureichen und jene mit ben Beugniffen über erftanbenen Staatsconcurs, mit bem über bie vorgeschriebene Rentamtspragis und mit ben für bas Dispensationsgesuch erforberlichen Reugniffen au belegen.

Jenen Gesuchfellern, welche bis zur Einreichung ihrer Admissionsgeluche die vorgeschriebene Boebereitungsprazis nicht gang erstreckt haben, jedoch bis zum Beginne bes Concurses vollenden können, wird mit dem Admissionsbestrete über die hoch beizubringenden Zeugnisse Frössung zu gehen.

Braftitanten, welche nach ben Ergebniffen ber icon befandenen Concurdprüfung als hintanglich befähigt erachtet wurden, tonnen jur freimilligen Wiederhofung biefer Brüfung jugelaffen werben und haben ibre Geluche bis

1. April

hierorte einzureichen.

Solche Praftikanten haben nach höchfter Entigliefung bes lönigl. Staatsmittispriums bes Immern vom April 1866 bei der Einreisung ihren Platz unter den Cambibaten bes Jahrganges ber zweiten Prüfung nach bem Ergebnisse bieser zu erhalten.

Die Vorstände ber, ber fall Regierung untergesordneten Behörden, welche Zeugniffe über gurüdgeseste Borbereitungsprazis auszustellen jaden, werben wiederholt zur genaussten Beachtung jener Erfordernisse angewielen, welche oben bei Jiffer 2 sub lit. a. mit f auferfahrt find

Landshut, ben 14. Februar 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 11049.

Dagregeln gegen bie Rinberpeft betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Rach einer in Nr. 5 bes Regierungeblattes von 1867 in fine enthaltenen Berichtigung ift bei bem Abbrude ber allers. Berordnung vom 6. Dezember 1868, Maßregeln gegen die Rinderpelt betreffend, aus Berschen ein Wort hinwegseblieben; es soll nämlich im §. 20 lauten:

"Gine Entschäbigung wirb nicht gemährt:

3. wenn vom Austande nach Bayern eingeführtes Bieb innerbalb ber erften "brei" Bochen

ber Tobtung verfällt 2c."

Da obiges Berfesen auch in den im Arcisamtsblatte enthaltenen Abbruck fraglicher Berordnung (Arcis-Untschlatt S. 1641) übergegangen ift, so wird hierauf pur Beachtung hiemit besonders aufmerklam gemacht. Sambkut, den 17. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Dn Prel

Runner, Gefreiar.

Ad Num. 4950.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Den Brand in Partentlichen, bier bas Gefuch um die Bewilligung einer Sammlung für die Abgebrannten betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern,

Am 5. Dezember 1865 Abends 6 1/2 Uhr entftand in Partentirchen, t. Bezirksamts Werbenfels, im sublicen Thelle ber hauptmartistraße Feuer, welches sich raid zu beiben Setten ber Stroße fortpflangte.

Anfungs unsureichende hilfe, zuleht Wassermangel begünftigten die rasse Ausberteitung des ortheerenden Etemented der Art, daß nach wenigen Stundbe vom Brande des Jahres 1863 verischat gebeiebene Theil des Varites größentigtlis in Afce lag.

76 Hauptgebäube, worunter die Pfarrfirche, das Rath- und Schulhaus, das Armen- und Brodhaus fich befinden, sowie mehrere Rebengebäude find total abgebrannt und hiedurch 94 Familien mit 352 Familienangehörigen obbachlos geworden und in um so größere Roth verseht worden, als auch deren bewegliche habe zu Grunde ging.

Ber Berfust an letzterer ift gering zu 82,290 fl. angegeben, wovon nur ber Betrag von 25,216 fl. durch Bersicherungen gebedt ist, an welcher Summe 35 Kamilien Antheil baben.

Mit Einschliß ber Beträge für die abgebrannten Communalgebaube beträgt die Immobiliar Brandentschäbigung 144,386 fl.

Die Kosen der Wiederherstellung der abgebrannten Gebaude hingegen sind auf beiläufig 343,000 fl. veranischlagt und mögen sich in Folge der Feststenng neuer Baulinien vielleicht noch böber fteigern.

hienach entgissert sich ein nicht gebeckter Schaben von 57,000 fl. an ben Mobilien und von mehr als 198,000 fl. an ben Immobilien, somit ein Gesamntbetrag von mehr als 255,000 fl.

Die Bewohner von Partenfirchen gehören im Allgemeinen nicht zu ben Wohlhabenben.

Einzelne ber Abgebrannten erfreuen sich wohl einigen Bohssindes, die Refrzahl jedoch gehört zu den gering Bemittelten und selhst zu den Armen, welche nicht im Stande sind, ohne fremde Behülfe ihre Künfer wieder beranktellen.

Auch die Berlufte ber Gemeinde Partenkirden selbst find groß, größer als biese ohnehin arme Gemeinde sie zu tragen vermag.

Ihrer Gebtube, als Rath. und Schulfpaus, bas Armer- nud Probjaus, ban bie Pjarrfirche, sowie bie darin besindigen Mobilien im Werthsamschape von circa 15,000 fl. sind vom Feuer zerstört. Die Mobiliar- Entischligung beträgt 2500 fl. Die Entischlöhung für samtliche abgebrannten Gebäude betragen nur 15,320 fl. Die Bautosten aber sind zu 63,000 fl. angeschlagen.

Seine Maje flat haben baher allergnähigt zu genehmignen gerutzt, daß für den durch wiederholtes Brandsunglaß betroffenen Warft Vartenftichen eine Jaustollette im ganzen Königreich veranstaltet und von den eingehenden Beitrögen ein durch das igl. Staatsbritistlerun des Janeren nach dem Ergebnigte vor Sammlung zu befimmender Antheil der Gemeinde Vartenfrichen als Jusiph zum Wiederaufbau der abgebrannten Pfarftriche nud Communanlgebäude zugewendet, das liebrige aber unter die betheiligten Bewohner des Marttes vertiebilt werbe.

Die obengenannten Behörden werben hievom mit bem Auftrage in Kenntnig gefeth, biese allershöcht bewilligte Hausssammlung alsbalb in Bollung zu sehen, bie Erzebnisse unmittelbar and f. Bezirksamt Merbensels zu übersenden und hierüber anher Anzeige zu erflatten.

Landshut, den 16. Februar 1867. Königliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Getretar.

Ad Num. 11158.

Befanntmachung.

Die richtige Bezeichnung bienftlicher ober fonftiger Bufdriften an bie Benbarmerie:Commando's gu Minden betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige bon Bayern

Nach berichtlicher Anzelge bes Igl. Genbarmeris-Sorps-Kommando's gelangen Schreiben, welche lebhigfich mit der Abreffe "Genbarmeris-Commando in München" verlehen find, sehr häufig und von den verschiedensten Behörden in München an.

Da sowost bas Genbarmerie-Corps Commando, als auch bas Commando ber Genbarmerie-Compagnie ber Haupt und Residenzssab innb jenes ber Genbarmerie-Compagnie von Oberdapern ihren Sig in Mänchen haben, so treten in Folge solcher unvollständiger Abreffen fortwährend Bergögerungen in der richtigen Zustellung dienstlicher Schreiben ein.

In Folge einer höchsten Entissteisung des so, fatatsministeriums bes Innern vom 10. b. Alt. wird bemmach zur Kenntnis der Behörden und überhaupt zur Kenntnis gekracht, das dienstlichen Renntnis gekracht, das dienstlichen Renntnis gekracht, das dienstlichen und sonlige Huschrieiten oder Eingaben, melche an eines der Gendermerie-Gommande's zu Muchaften gerichtet werben, mit der entsprechen genauen und vollftändigen Abresse zwerfehen ind und sohn, je nach deren Bestimmung, die Abresse

"An bas t. Genbarmerie-Corps-Commando in München" ober

"An bas t. Commando ber Genbarmerie-Compagnie ber haupt- und Residengstadt Munchen in Munchen"
aber

"An das f. Commando ber Genbarmerie-Compagnie von Oberbayern in München"

ju enthalten haben.

Sanbehut, ben 15. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 10904

An fammtliche Bezirksämter, Diftrikts-Schulinspektionen von Rieberbayern, bann an bie Stabtmagiftrate und Lokal-Schul-Commissionen Landshut, Paßan und

Straubing.

Die Prufung ber tatholischen Pfarr, und Predigtamte: Canbibaten ber Diegefe Bagan fur 1867 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.
Die unterm 6. Februar b. 36. an ben Klerus
ber Diosele Bakau ergangene Entickließung bes bilchof-

Drivere Ly Google

Lichen Orbinariats Pagau wird nachstehend im Abbrude biemit bekannt gegeben.

Sanbebut, ben 14. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Mbbrud

Das Bifcoflice Orbinariat Bagau

Bringt siemit bem geimmten Didysfamilerus jur Renntnis, daß in Folge einer von bem Hochwürdigften öpistopate Bayerus mit ber f. Staatbegierung getroffenen Bereinbarung im Lanfe bes gegenwärtigen Jahres von unterm Hochwürdigken Perrm Bildole, nuter ausbrückigen Bermohrung ber Grundige bes tathollichen Rirchenrechtes, bes Ronforbates, ber Freifinger-Denffeitig wird bes firichlichen Rechtes Juftandes ber beisfeitigen Didysle, die Abhaltung eines Pfarr umd Bredigtantstonturies zu Basau dem Allerhöchfen igl. Griafie vom 28. September 1854 gemäß (Reglerungsblatt St. 45 vom 12. Oktober 1854) wird veranfalltet werben.

Als die Zeit bieles Konfuries ist von Seiner Bischoflichen Genaden die Woche vor Pfingsten mit den Augen des 4., 5., 6. und 7. Juni sessgesche werden. Die Kandladen für biesen Konfurs haben sich am 3. Juni d. 38. Bormittags jwischen 10 und 12 Uhr mu Mutsclade des bischöflichen Debtanriades fausschuse.

An bem fraglichem Ronturse tonnen alle jene Seelforgspriester der beigleitigen Blügels Abeil nehmen, welche nach leinen Blart- und Breiblganntelbruter behanden und wenigstenst vier Jahre in der aftiven Geelforge oder in einem öffentlichen Legtommte zusgebracht haben. Auch Gomenn Beifelte, welchen an der vorschriftsmäßigen vierjährigen Dienstzelt nicht mehr als der IR on nate seisen, welchen an der vorschriftsmäßigen vierjährigen Dienstzelt nicht mehr als der IR on nate seisen, der dem Borhandenssein der übergane fürgebernisse, mit Diehpens des hab goch

murbigften herrn Bifchofes jum Konturfe jugelaffen merben.

Alle jene Seeljorgspriester ber bleffeitigen Dlözeie, welche an bem bezelchneten Konturie Theil nehmen wollen, hochen bemmaß ihre Julassungshafeuch bei ber oberhirtlichen Stelle unmittelbar, und zwar längstenk ich glechen von bem Beginne bes Konturies, einqureichen. Das betreffende Julassungs Geluch ist in duplo abzussisien und bat alle jene Seelsongsblöge zu benennen, an welche ber Bittsteller angestellt war, jo wie ble Zeit, welche berfelbe an jedem biefer Seelforgsphäße zubrachte.

Mis Belege find gu bem Bulaffungsgefuche beigubringen:

- 1. ein Beugniß bes guftanbigen Defanates,
- 2. ein Beugniß bes betreffenben Pfarramtes,
- 3. ein Zeugniß ber betreffenben f. Diftrifts-Schulinspeltion und
- 4. ein Zengniß ber betreffenben 2. Diftrifts Polizeibehörbe.

Sämmtliche Zeugnisse missen verschiossen eingereicht werben, wodel nach ansbrudlich bemertt wird, daß die von den Bestanats- und Harroorständen ausgustlienben Zeugnisse genau nach dem vorzeichriebenen Formulare ausgefreitgen sind. Zeugnisse, welche nicht nach des geger Direttive ausgestellt sind, werben nicht berücklicht füchsigt aus ger ausgestellt sind, werben nicht verfachlichtigt und ger Zufägeschlicht werben.

Die Entichließung ber oberhirtlichen Stelle, ob ber betreffende Gesuchsteller als pulabbar jum Konfurse ertannt merbe ober nicht, wird bemselben langstens viergen Tage vor bem Beginne bes Konfurses befannt gegeben werben

Bagan, ben 6. Februar 1867.

Dr. Johann Evang. Raingelsberger, (L. S.) Generalvifar.

Fibelis Bannwarth, Gefretar.

	•	
Ad Num. 8439.	Muf ben Unterhalt ber Diftrifts ff. fr.	
Un bie f. Begirtsamter unb unmittelbaren	Strafen:	
Stiftungs-Bermaltungen v. Rieberbayern.	a. Bruden, Durchläffe, Sicherheits.	
Die Borlage ber leberfichten uber die Ergebniffe ber Soulben:	Gelänbern. Grunberwerbungen 1860 48	
Tilgung ber Gultus. Stiftungen im Jabre 1865/66 betreffenb.	b. für Bubereitung und Beifuhr	
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.	bes Dedmaterials und sonftige	
Diejenigen igl. Begirteamter und unmittelbaren	Straßenarbeiten 4502 55 c. Löhnungen ber Wegmacher . 885 10	
Stiftunge . Bermaltungen, welche mit Ginfenbung ber	c. Löhnungen ber Wegmacher . 885 10 d. technische Aussicht	
n rubro bezeichneten leberfichten pro 1865/66 noch	Suftentation bes Diftritts Thierarates 70 —	
m Rudftande find, werben hiemit erinnert, biefelben	Unvorhergesehene Ausgaben aus bem	
nunmehr innerhalb brei Bochen zuverläffig in	Refervefonb 249 6	
Borlage zu bringen.	Summa 8038 24	1/
	Abgleichung.	/4
Landshut, am 14. Februar 1867.	Einnahmen 8541 35	
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,	Musgaben 8038 24	1/4
Rammer bes Innern.	Raffarest 504 10	
v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.	Bermögen.	/4
Bunner, Gefretar.	Rentirenbe Rapitalien	
Ad Num. 7200	Richtrentirenb 758 17	3/4
Die Ergebniffe ber Difiriftsfonds Rechnungen ber Difiriftsgemeinbe	Summa 758 17	8/.
Bogen für bas 3abr 1865/66 beir,	Zahlungerfidftanbe 139 2	
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.	Reines Bermögen 619 15	3/4
In Gemagheit bes Difiriftsrathegesebes vom 28.	II. Rednung über ben Getreibemagagir	4
Mai 1862 Art. 21 werben nachfolgend bie Ergeb-	Fonb.	
tiffe ber Diftriftsfonds-Rechnungen ber Diftriftsgemeinbe	Einnahmen:, fl. fr.	
Bogen für bas Ctats-Jahr 1865/66 bekannt gegeben:	Raffarest vom Borjahre 147 24	3/4
	Rapitals-Linfe	
I. Diftrittsfonds.Rechnung.		
Einnahmen: fl. fr.	Summa 236 31	1/4
Raffareft bes Borjahres 617 361/,	Ausgaben: Bermaliunastoften	
Begahlte Rudftanbe 100 -	Berwaliungsloften 5 — Ausgeliehenes Rapital 175 —	
Rufchuß aus Kreisfonds 400 -		_
Diftrifts - Umlagen in Gelb nach	Sexbleibt Kaffarest 56 31	3/
20 fr. vom Steuergulben 7423 588/4	Berbleibt Kaffarest 56 31	/4
	Summa bes Bermögens 1636 313	17
Quiamman DE 44 DF	Camula Des Sermogens 1036 31	/4 .
Zusammen 8541 35		
Ausgaben:	Landshut, ben 14. Februar 1867.	
Ausgaben: Für ben Diftrifisrath, Raffier unb	Ronigliche Regierung von Dieberbavern,	
Ausgaben: Für den Diftriftsrath, Kassier und Regiekosten 43 —	Konigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.	
Ausgaben: Für ben Diftriftsrath, Raffier und	Ronigliche Regierung von Dieberbavern,	

Ad	Num.	6690

Die Rechnungen fiber ben Diftriftsfond fur ben Begirt Eggens felben und fiber ben Jond jur Errichtung eines Betreibemagagins pro 1885/86 fetr.

Im Manen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. In Gemäßelt bes Art. 21 bes Diprittirantsegefetes vom 28. Mai 1852 werben die Ergebniffe der Diftrittssschwarge für ben Begirt Eggen felben pro 1865/66 hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht:

rag			
	Ginnahmen:		
1.	Auf ben Beftanb bes Borjahres	1278	371/4
2.	Aftivforberung an bas Stamm-		
	vermögen bes Difiritts Lanbau	447	40
3.	Binfen von Aftivfapitalien	12	45
4.	Erlos aus veräußerten Gegen-		
	flanben	13	6
5.	Infdug aus Rreisfonds	1100	
6.	Raturalbienftleiftunge-Unichlag .	9517	48
7.	Diftrifteumlagen	6364	11/4
	Summa A:	18733	
	B. Musgaben:		
1.	Für ben Diftrifterath	104	42
2.	Bahlungerudftanbe bes Borjahres	158	
3.	Bur Bilbung eines Diftrifteber-		
	mogens	130	_
4.	Bur Runfibauten unb Antauf		
	von Riesmaterial	5393	24
5.	Raturalbienftleiftungs-Anfchlag .	9517	48
6.	Auf Wegmacherlöhnungen	615	
7.	Rar tednifche Aufficht	275	
8.	Auf Begmacherwertzeuge	7	12
	Für ben Unterhalt ber Thierargte	50	_
	" bas Diftrifts Getreibemagagin		
	Auf Unterftugung ber Gemeinbe		
	Gangtofen	100	
12.	Für Aufftellung eines Cultur-		
	und Biefenban-Borarbeiters .	150	-
	Summa B:	16701	6

	C.	A 6	gľe	iğı	ıng	:	fI.	fr.
Einnahmen							18733	561/
Ausgaben .							16701	6
				Att	ipre	ft:	2032	501/2
D. 29	er	m ö g	en	6 . 9	Au i	810	eis:	

Landshut, ben 15. Februar 1867. Königliche Regierung von Niederbabern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

> Du Prel. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11118. An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben pon Rieberbanern.

Aufgreifen einer taubflummen Mannsperson betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Bon ber t. Genkarmerie zu Reuflichen wurde am 6. d. Mis. bortfelhft die flumme, legitimationslöfe Mannöperion aufgegriffen, vom igl. Landserichte Neufrichen wegen Bettels mit Lidgigem Arreste abgestraft und an das t. Lezirkonnt Kößting eingetiefert.

Dieselbe ist bes Lesens und Schreibens unfundig, circa 44—48 Jahre alt, 5' 9" groß, solanen Körperbaues, ohne besondere Kennzeichen, bat graue Augen, braune Haare, eine spikige rothe Naie, runde Gesichte form, trägt am Leibe eine braune yerrissens ganglich abgentüte Welte, einen grün wollenen yerrisenen Roch, blaue Strümple, ein altes hend, gestidte Schmittschup und am Kopfe eine Kappe von grünem Tuche mit rothen Passiepoils.

Die oben genannten Behörben werben angewiesen, nach ber herkunft fraglicher Mamsperson Nachforschung zu pflegen und über ein etwaiges sachbienliches Er-

gebniß unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte t. Stelle bem t. Begirteamte Ropting Mittheilung gu machen.

Landshut, ben 15. Februar 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. In abs. Praes. Dn Prel Bunner, Cetr.

Ad Num. 10544.

. Un fammtliche Diftritts-Boligeibeborben

von Rieberbanern. Den vermiften Jofeph Bleintinger betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Jojeph Bleintinger, Bartnergefelle von Dfterbofen, welcher fich feit einiger Reit in Sagenbobl, im Amtebegirte Bagau, aufhielt, ift feit bem 11, Gep. tember p. 28. abwefenb; anfanglich hatte es, nach ber porliegenben Angeige, ben Anichein, als fei Rofeph Aleintinger nach feiner Entfernung von Eggenbobl an einigen Orten gefeben morben; jur Reit fteht aber feft. baf berfelbe mirflich ale vermift ju betrachten ift.

Derfelbe ift circa 47 Jahre alt, von mittlerer Broke, bat braune Saare, braunen Gonur- und Rnebelbart, eine runbe Befichtsform, blaue Augen und eine ftumpfe Rafe.

Die oben genannten Beborben merben angewiesen, nach bem bergeitigen Aufenthalte bes Bermiften au foriden und ein etwaiges fachbienliches Ergebnig unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte t. Stelle bem f. Begirtsamte Bafan befannt zu geben.

Lanbebut, ben 15. Februar 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Dn Prel

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1819.

Bieberbefehung ber I. proteft. Pfarrftelle in Burgburg betr. 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs von Bavern.

Die burch ben Tob bes I. Bfarrers, Defans und Rirchenraths Dr. Fabri erlebigte L. proteftantifche Bfarrftelle in Burgburg wirb mit einem Reinertrag von 1650 fl. 22 fr., wie fich folder nach ber neuen. jeboch noch nicht feftgeftellten Faffion ergeben, jur Bewerbung binnen 4 Bochen a dato mit bem Bemerten ausgeschrieben, baß fich bie Bewerber unter Umftanben einer fratern Revifion ber Gefdaftspertbeilung. begiebungemeife einer angemeffenen Abminberung ber Cafualeinnahmen ohne befonbere Bergutung gu unterwerfen haben.

An freiwilligen Gaben 100 ff. Defanatefunttionegehalt 150 ff.

Bayreuth, ben 11. Februar 1867. Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

il. Diennes- und fonftige Radrichten.

Dit hoher Entschließung vom 9. Februar 1867 haben Seine tonigliche Dajeftat bie von bem rechtefunbigen Burgermeifter Dominitus Brafile. berger ju Bagau megen jurudgelegten 70. Lebensjahres nachgefucte Berfebung in ben Rubeftanb allergnabigft ju genehmigen geruht.

Durch Regierungs Entichliegung pom 18, Februar 1867 murbe ber Soul., Definer- und Dragniftenbienft ju Gulgbad, f. Beg.M. Bagau und Diftr. Infp. Bagan II, bem Schullebrer Georg Reifchl pon Unteriglbach, ber Soul., Degner- und Draaniftenbienft ju Unteriglbad, f. Beg. M. Bilehofen und Diffr. Infp. Bilshofen II, bem Schullehrer Johann Georg Berngehrer von Gulabad - beiben auf Anfuchen - vom 1. Mary b. 38. an verlieben, und ber Schulgehilfe Beinrich Bimmer in Abbach nach Bang. quaib, f. Beg.M. Rottenburg und Diftr. Infp. Rottenburg I. pom 15. I. Dite. an perfest.

Röniglich



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

X 16 Landshut, Connabend den 23. Februar 1867.

3 nhalt:

Befanntmachung, bie Gefuche um bie Bewilligung jur Berbringung einer Leiche vom Sterbeorte an einen anberen als ben ordnungs. gemagen Drt ber Beerbigung betreffenb. - Die Befanntmachung bes Graebniffes ber Rirchenfollecten fur 1865/66. - Unerhobene Binfen bon Stiftungstapitalien. - Die Binfulirung bon Obligationen bes vierprozentigen Bramien. Anlebens. - Beitfaben fur ben Unterricht in ber Bienengucht von Somib und Rieine. - Die Ergebniffe ber Diftriftsfonbs : Rechnung Biechtach fur bas 3ahr 1865/86. - Die beimliche Entfernung bes lojabrigen Dabdens Dagbalena Dangl aus Gebbarbereuth. - Gurfiren falfder Rungen. - Augsburger Cours und Schrannen-Anzeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Behörben

Befanntmaduna.

bie Befuche um bie Bewilligung jur Berbringung einer Leiche vom Sterbeorte an einen anberen als ben ordnungsgemagen Ort ber Beerbigung betreffenb.

Staateminifterium bes Innern.

Unter Benugnahme auf &. 8 ber Befanntmadung pom 27. September 1862, bie Befuche um bie Bewilligung gur Berbringung einer Leiche vom Sterbeorte an einen anberen als ben orbnungsgemäßen Ort ber Beerbigung betreffenb (Regierungsblatt von 1862 6. 2245), wirb hiemit befannt gegeben, bag im Ronigreiche Cachfen auf Grund einer Berordnung vom 2. Januar L 36. bie Musftellung von Leichenpaffen

a. ju allen Transporten, beren Riel ein Drt bes Inlanbes ift, ingleichen

b. su Transporten in bas Ansland, baun menn ber Tob nicht an einer anftedenben Rrantbeit erfolgt ift,

fortan nicht mehr burch bie betreffenbe Rreisbireftion. fonbern burch bie Bolizeibeborbe bes Sterbeortes -Stabtrath, Berichtsamt - gu erfolgen bat, bag aber, menn bie Berion, beren Leiche transportirt werben foll. an einer anftedenben Rrantbeit geftorben und ber Trantport in bas Musland gerichtet ift, bie Musftellung bes Leichenpaffes von bem Minifterium bes Innern aussugeben bat.

München, ben 11. Februar 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronige Allerhochften Befehl.

Greiberr v. Bedmann.

Durch ben Minifter ber Beneral . Gefreiar Minifterialrath Graf v. Sunbt. 16

Ad Num. 11069.

Die Befanntmachung bes Ergebniffes ber Rirchencolleften für 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Das Ergebniß ber im Berwaltungsjahre 1865/66
in Rieberbayern angeordneten und vorgenommenen Kirchen-

fammlungen wird nachstehend zur Renntniß gebracht. Landshut, ben 19. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Ceftelat.

Num. curr.	Bezeichnung ber Stellen und Behörben.	Collette jur Erweiterung ber fathol Lirche in Bis berg, f. Bez.: Amis Bam- berg 11.	in Gof	Collefte für ben Pau einer fathol. Rirche, in Lechbaufen f. Beg. Amls Friedberg.
Ī	Begirtsamier.	fl. tr. bl.	fl. fr. bl.	ff. fr. dl.
1	Bogen	29 11 2	68.47 -	41 10 2
2	Deggenborf .	58 58 -	112 19 -	83 8
3	Dingolfing .	8 55 -	47 11	40 3 1
4	Eggenfelden .	60 28 1		88 22
ō		10 50 -	33 5	14 24 -
6	Griesbach	56 6 -	106 - 2	77
7	Religeim	80 55 -	145 44 2	112 38 2
8	Röpting	10 57 3	23 27 —	16 6
9	Landau	41 59 -	76 3 -	53 27
10		60 41 -	79 4 3	75 23 -
11	Mallersborf .	29 12 -	64 19 -	40 58 -
12	Ваваи	47 10 -	54 40 —	58 18 -
13	Pfarrfirden .	57 2 1	110 14	56 37 1
14	Regen	11 47 1	57 18 -	14 49 -
15		50 23 -	109 33 —	78 3 —
16	Straubing .	44 19 1	66 46 3	56 51
17	Biechtach	10 13 -	29 10 —	15 19
18	Bilsbiburg .	64 32 2	117 30 -	78 7 1 67 9
19			41 21 -	
20		17 7 1 11 31 —	16 4 -	20 7 — 10 43 —
21	Bolfftein	11 51	10 4 -	10 45 -
	Magiftrate.	1		
22	Landshut	34 42 -	77 40	51 12 -
23	Papau	15 14 -	53 54 2	22 48
24	Straubing .	22 54 -	21 3 2	23 41 1
	Summa	882 9 2	1725 29 -	1196 25 -

	5 a	mmlu	n g
Bezeichnung ber Stellen und Behörben.	für bie Bater am hiligen Grabe.	für bie Errichtung eines proteftant. Bifaiats in Reuftabt an ber Caafe.	für bas Pfartweifenhaus in Bindebach.
Erzdiözele München- Freyfing	fl. tr. bl. 237 4 - 876 14 - 879 46 4	fi. fr. dl.	fl. fr. bl.
Protestantisches Defanat Regensburg: Pfarrei Landshut " Ortenburg .		3 7 3	8 38 — 8 51 2

Lanbehut, ben 19. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

137|52| 1136|50|

Ad Num. 10662.

Bfarrvitariat Straubing

An fammtliche Begirtsamter des Areifes Riederbayern, sowie hie Magiftrate der Städte Landshut, Bafau und Straubing, dann die unmittelbaren Stiftungsverwaltungen.

Unerhobene Rinfen von Stiffungelapitalien betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Den obenbezeichneten Lefoften und Bermollungen wird die unterm 4. Februar I. 38. ergangene höchste Entschliebung bes I. Staatsministeriums bes Innern beiber Richtellungen rubr. Betreffes nachtlehen im Abruce zur Kenntniffnahme und Darnachaftung befannt aaneben.

Hiebet merben alle jene ber unterfertigten f. Stelle unterfletter untergeorbnieten Wagiffruste und Sifftungsverwaltungen, medie Jissien aus Staatsbyalfivaghtalien in ihren Rechnungen im Ausstande führen, deauftragt, dieselben ungestamt zu erheben, do für den Hall, die Eitstungen durch Wagdfalfigleit ihrer Berwolter eine Sithungen durch Wagdfalfigleit ihrer Berwolter eine Sindouge an Zinsen aus Staatspassischapptatalten ertelben sollten, die personliche Saftung der detreffenden Berwolter unnachfalfisch im Kinsprus genomen würde.

An bie f. Begirkämter aber ergeft ber Auftrag, bie nachfebende höchste Entschiebung durch die Antistitet ben untergeordneten Gemeinde- und Stiftungs-Berwaltungen jur Darnachachtung in geeigneter Welfe befannt zu geben und beren Bollzug bei Gelegenheit ber Revision ber Gemeinde- und Stiftungsrechnungen genaussens zu überwachen.

Landshut, den 19. Februar 1867. Königliche Regierung von Riederbapern, Kammer des Innern.

In abs. Pracs. Du Prel.

Runner, Gefr.

Mbbrud. Ad Num. 3367.

221

Ronigreich Bapern. Staat8-Minifterium bes Innern beiber Abtheilungen.

Belegenilich ber Nechungsanfnahme bei ber fgl. Staatsschijnlentilgungs-Knftalt pro 1864/65 wurde von bem f. Miechamungskommister bis Bohrneshumung gemacht, und in einer Neihe von Suspervenjians-Erinnerungen niedergeslegt, daß in den Nechungen der innerungen niedergeslegt, daß in den Nechungen der I. Staatsschijnlentilgungskossen auch gehode und mitunter belangreiche Veträge an jum Theil bereits verjährten, theils noch unerhöchen und die Nuchtande vor erft noch als Nuchtande fortgeführten Zinfern aus Stiffungskapitalien auskauseiten sien.

Da bie f. Raffen inftruttionsgemäß nur verbunben finb, bie Staatsglaubiger bei ihrem perfonlichen Er-

scheinen oder gelegentlich des ichriftlichen Verlehrs mit benschlen auf ihre Ansprücke und die Josen des Berjährungsgesehes nach Ehnschiedett aufmerkem zu machen, und der enthrechende Bollyng biefer Anordmung auch fortgeseht überwacht wird, den Anglen aber eine weiter gehende Thätigkeit nicht angelonnen und benschlen eines Halle die Kuffsoberung der Stiffungswermaltungen zur Erhöbung der rückländigen Zinsen auferlegt: werden kann, so vermag die Ursache unterkassen die Ursache unterkassen des Linfache der Enskatteten Zhalache unterkassen des Griptliches Erhöbung von Zinsen aus Stiftungskaptlatien nur in einer alpubningswärdigen Pickiderenachklässingung von Sinsen aus Stiftungskaptlatien nur in einer alpubningswärdigen Pickiderenachklässingung von Sinsen aus Stiftungskaptlatien nur in einer alpubningswärdigen Pickiderenachklässingung von Sinsen aus Stiftungskaptlatien nur in einer alpubningswärdigen Pickiderenachklässingung von Siese der interen Dragane gestunden zu werden.

Es erschelnt bennach jur Berhütung von Vertuhen bei den Stiftungen nothmendig, daß die mit der Auffisch auf die Stiftungsberwaltung und mit Kräfung der Siftungsberwaltung und mit Kräfung der Siftungskrechnungen nicht allein mit aller Breisten der Stiftungskrechnungen nicht allein mit aller Sorgialt sich derüber informiten, ob in den Gisstungstrechnungen Zinsen aus Staatspossischpitalsen im Auskande gesügt werden, oder nach das fie im Halle einer berartigen Wohrenung sollert de entsprechenden Annordnungen zur unverzüglichen Erhörung solder Auskande von der Auffahre der einsprechenden Innordnungen zur unverzüglichen Erhörung soller in delle einer berartigen Wohren der einse entgegenstehen Sinderniffe erfolfen, und gegebenen Halles gagen jene Bervaltungen, durch deren Schuld oder Saumfal die Stiftungen zu Berluft gesommen find, die volle Hallen der Gischungsberüblissischet gekeln mochen.

Munchen, ben 4. Februar 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majefidt allerhodften Befehl. ag. Frhr. v. Bedmann. ges. v. Greffer.

Un die f. Regierung, K. b. 3., von Rieberbabern.

Durch ben Minifter ber General Sefrethy. An beffen Statt ber Minifterialrath Stautner. Befanntmadung.

Die Binfulirung von Obligationen bes 4procentigen Pramienanlebens betr.

Bufolge höchsten Finang-Minisertal-Keieripts vom fei den Differt ihrer der genehmigt, bog amch bei den Coligationen des 4% Brimienanslehens vom Jahre 1866 Ramensteinschreibungen und Binfullirungen nach den für die Eigenthums-Bormertungen und Binfullirungen vom Staatsboligationen auf den Inhaber au porteur) im Mügemeinen geltenden Borifcisten flatischen tonnen.

In Ermanglung des hiese erforbertichen Raumes auf den Krümtenanlehens-Obligationen selbst — find jedoch derartige Bormertungen auf besonderen Einlagebogen vorzutragen, welche ben fraglichen Obligationen angehöftet, und von den zur Bornahme vom Binkultrungen berechtigten Nemtern und Siellen, oder von der fgl. Catathschildentiligungs-Hauptluffe mit dem Amtisfiegel beseichtst werden mässen.

Sugleich ist die Leitgenannte Roffe angewiefen, bei jeber erstnatigen Bintulirung ober Bormertung ber statigefindenen Bintulirung socher Obligationen auf der Borberfeite berielben zwischen der Signette und der Beşteinung des Anlehens einem Stempel mit Blaubruff, neicher die Borter

"Vinculirt

laut Beilage"

enthalt, aufzubrüden, um hieburch jede in der Folge etwa unbeingt vorgenommene Weleitigung oder pufallige Abtrennung des Einlagebogens sofort bei Anficht der Obligation leicht erkenndar zu machen.

Munchen, ben 16. Februar 1867.

Rgl. Baper. Staate-Schulbentilgunge-Commiffion.

p. Sutner.

Brennemann.

Ad Num. 10879.

An fammtl. Begirtsamter bes Regierungs. Begirtes Rieberbanern.

Leitfaben fur ben Unterricht in ber Bienengucht von Schmib und Rleine betreffenb.

und Rleine betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

34 Bolge höchster Entifdiesung des fgl. Staats-Ministeriums des Innern vom 6. Bebruar 1867 R. 6220 wird hiemt eröffnet, dog der im Berlage der C. 2. Bed'ichen Buchhandlung in Nördlingen erschienene "Leitschen sind den Interricht in Thoorie und Brazis einer rationellen Vienenzucht von Andra Schmidt, Seminartehrer in Eichstädt und Georg Altine, Passon in Landport," Breis 54 fr., in Bartlen von der Neddition der Vienenzeitung begogen 40 fr., den Landgemeinden sir die Anscheinung in die Gemeinkebibliothet empfohien werden könne, und hat hienach geeignete Bekanntmachung in den Amtsbildtern zu ersolgen. Cambolunt, den 18. Kortuna 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 8958

Die Ergebniffe ber Diftriftssondsrechnung Biechtach fur bas Jahr 1865/66 betr.

1865/66 betr. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Werben nachfolgend bie Ergebniffe ber Diftrittsgemeinberechnung Biechtach für bas Etatsjahr 1865/66 öffentlich befannt gegeben:

Einnah	m e	n:	fL.	fr.
Raffareft vom Borjahre.			824	1 1/2
Bezahlte Aftip-Ausftanbe			66	_
Binfe aus Aftiv-Rapitalie	n		332	
Beraugerte Solgabfalle .			16	22
Rufduß aus Rreisfonbs			650	

Umlagen ber Diftriftegemeinbe:		
a. in Gelb nach 4 fr. bom	ff.	tr.
Steuergulben	1919	11
b. burch Raturalleiftungen im		
Belbanfclage	6718	6
Beimbezahlte Aftivlapitalien	400	
Summa:	10925	411/
Ausgaben:		/1
Rur ben Diftr. Rath. Raffier unb		
Regie	111	48
Rahlungeretarbaten	423	
Muf ben Unterhalt ber Diftrifts-		
ftragen, und gwar:		
a. Bruden, Durchlaffe und Gi-		
cherheitsgelanber	1166	15
b. Gewinnung, Bubereitung unb		
Beifuhr bes Riesmaterials im		
Gelbanschlag	6720	
c. Löhnung ber Wegmacher	401	
d. technische Aufficht	325	
e. Bertzeuge für bie Begmacher	11	
Für ben Unterricht einer Sebamme	120	
Suftentation bes DiftrThierargtes	30	
Ausgeliehene Rapitalten	950	
Unvorhergesehene Ausgaben : .		33/4
Summa:	10278	203/4
Abgleichung:		
Einnahmen	10925	401/2
	10278	
Raffareft:	647	193/
Bermögen:		
Berginsliche Rapitalien	11650	
Richt rentirenb	1583	
Summa:	13233	473/4
Bablungerudftanbe	114	_
Reines Bermögen	13119	473/
Landshut, ben 14. Februar 186	7.	14
Ronigliche Regierung von Die		n.
Rammer bes Innern		,
sommett of Juneta	•	

In abs. Praes.

Du Prel

Bunner, Gefreilr.

Ad Num. 9925. An sämmtliche Distritts-Polizeibehörben von Rieberbavern.

Die heimliche Entfernung bes lojährigen Rabbens Ragbalena Danzi aus Gerharbsreuth betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bed Ronias von Bavern.

Die Anbritatin, außereheliche Locker ber im vorigen Zahre in der Gefangenanstalt zu Sulphach versprobenen Alfiabetha Damit, Glasschielterin aus Gedharbereuth, der Gemeinbe Gröbenflächt, ist im November v. 38., nachdem sie bieher vom der Gemeindevervoollung Grobenflädt verpliegt wurde, im Inflitute ber Schulschweitern zu Aleiselten aufgenommen worden. Schon nach einigen Togen entfernte sie sich heimlich aus biefer Anstalt, ohne des ihr Ausenthalt ausgeforsch zu werden vermodiet.

Bei bem Umftanbe, baß sie bei Lebzeiten ihrer Mutter mit biefer, welche bei verlichiebenen Effendafna bauten, inskleindere auch in Watttemberg und Baden arbeitete, im Lande herumyag, und auf diese Weife das Streunen frühzeitig lernte, dirftle Grund zur Annahme ein, voh das Andhem feinen Weg in's Weite gefucht hat, und daher nur Recherchen, welche in größerer Musbehnung gepflogen werben, zu bem Refultante ber Muskundlichtung des Rüchtlings fehren, bessen unterbringung in einer Retungstanslati bringend gesoden ericheint.

Magbalena Dangl ift am 17. Dezember 1856 gu Gebhardsreuth geboren, ungefahr 4' 6" groß, von unterfetter Statur und gefunder Gefichtsfarbe.

Sie trägt blande, kurg geschnittene Haare, die Stirne ist hoch und breit, die Augenbrauen sind blond, die Augen groß und hellblau, die Zähne engstehend, weiß und schon, gesornt, der Rund ist proportionitt, die Rase kurg und etwas gebrückt und das Kinn rund.

Bet ihrer Entfernung trug Magbalena Dangl einen braun carritten wollenen Rod, einen Unterrod von blu gebrudtem Leinenstoff, einen baumwollenen Spenfer von grauer Rarbe mit weißen Muftern, ein abnildes Ropf. und Salstud, enblich weißwollene Strumpfe und fogenannte Sofzvantoffel.

Die oben genannten Beborben merben nun beauftragt, auf Magbalena Dangl Spabe gu verfügen unb biefelbe auf Betreten aufgreifen und an bas t. Begirteamt Bobenftrauß jurudliefern ju laffen, gleichzeitig aber ber unterfertigten f. Stelle Ungeige gu erftatten.

Lanbehut, ben 17. Februar 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 10443. An fammtliche Diftritte-Boligeibeborben pon Rieberhapern

Die Berangoabung falider mirtemberg'ider Gufbenfifide betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Rad Ausichreiben ber t. Regierung von Dberfranten pom 31. Januar b. 36. find im Monate Januar L. 38. in ber Stabt Scheflig falice murttembergifche Gulbenftude mit ber Jahredgahl 1841 in Umlanf gefest worben.

Begen bie muthmaglichen Berfertiger biefer falichen Mungen murbe bereite ftrafredtliche Unterfudung eingeleitet. Inhaltlich bes Gutachtens bes tal Saupt. Dung- und Stempelamts in Dunden befteben bie eingelieferten faligen Gulbenflude aus Binn und find alle auf bie gleiche Beife baburch bergeftellt, bag bas gefcmolgene Detall in Formen gegoffen murbe, ju beren Anfertigung ein achtes Stud als Mobell gebient bat.

Inbem andurch por Annahme und Berbreitung biefer falfden Dungen gewarnt wirb, merben gugleich bie fammtlichen Diftriftspolizeibehorben angewiefen, gegen etwaige Berbreiter berfelben geeignet einzuschreiten und biepon nicht nur ben Untersuchungerichter am t. Besirtsgerichte Bamberg zu benachrichtigen, fonbern auch hieber Anzeige gu erftatten.

Lanbebut, ben 20. Februar 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbabern. Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11201.

An fammtlide Diftritts-Boligeibehörben von Rieberbayern.

Curficen jalicher Müngen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

3m Amtebegirte Griesbach murbe por einiger Reit ein falides öfterreichifdes Gulbenftud in ben Bertebr gefest.

Dasfelbe tragt bie Jahrgahl 1858, befteht aus Blei und ift in Formen gegoffen, gu beren Berftellung ein achtes Stud als Mobell gebient hat.

Farbe, Rlang, ber Mangel einer beutlichen Ranhe vergierung und bas porofe Anfeben ber Dberflache laffen bie Dunge fogleich als falfc ertennen.

Inbem bieß gur allgemeinen Renniniß gebracht wirb. ergeht an fammtliche Boligeibehorben bie Aufforberung gur Beachtung und gegebenen Falles gur Ginichreitung gegen Berfertiger ober Berbreiter berartiger falfcher Gelbftude nach Borfdrift bes Befetes.

Lanbehut, ben 20. Februar 1867.

Roniglide Regierung bon Rieberbapern. Rammer bee Junern.

> In abs. Pracs. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

II. Augeburger Cours

	DOM	14	. 8	cort	ıar	100	o4.						
Bayerifche Staa	tsp	api	er	e.								Papier.	Gelb.
5% halbjährige Obligationen .												-	1011/8
41/2 % gangjahrige Obligationen													_
41/2 % ganzjährige Obligationen 41/2 % halbjährige "									185	66/5	9	963/8	
4% ganziabrige												-	
4% halbjährige												_	_
4% halbjahrige 4% Grunbrenten-Ablofungs-Dbl	igati	oner	t					٠				913/4	911/2
31/2 % Obligationen						٠						-	-
Bayerifche 4% Pramien-Loofe &	100) Th	lr.									1025/8	1021/8
Actien.													
Bagerifche Bant à 500 ff. 3%												_	875
" Ofibahnen a 200 fl.	41/,	%										_	-
" Dftbahnen mit 60%	Einz	ahlı	ıng	41	/2 º	6						_	-
Obligationen.													
4% Bayerifche Bant Obligatione	n .											_	-
4%, Bant Pfanbbriefe												911/8	-

III. Schrannen. Angeigen.

Schrammenberechtigte Drle	Scit.	@etreib:	Boris ger Bicfl.	Rene Bus fubr.	Befammts Cumme.	Ber:	3m Refl rerbleibt,			Minbe fler	@eg	en bie Littelp	reife	rig.
Rieberbavern.	Lag und Wienat.	Gattungen.	€dåfi.	e dian.	_	€68fl.			B beß €	ganera.		all.		ieg.
	Bem	acarten		93		93		20 26	19 30	18 32	1-1	-1		27
Abeneberg	18. Februar	Horn	-	30		30		16 2		15 31		7	-1	_
	1867.	Gerfte	-	96	96		-	14 43		14 10	1-1	-1	-	6
	20011	paber		12	12	12	***	8,37	8 -	7 52	1-1			10
	2tem	Waizen	-	-	-	224	-	21 45	20 43	118 46	1 1	16 -	-1	_
Deggenborf	19. Februar	Rorn	-	-	-	62	-	15 31	15 20	15 8	-	8 -	-1	_
20 tagge in obt	1867.	Birfte	-	-	-	255		14 11	14 15	13 29	-	-	13	20
	1001.	haber	-		-	82	-	8 2	7 46	7 24		~ .	-1	8
	2tom	Mayen	-	42	42	42	1 -	22 12	21 31	20.51	. 1	39	ī	Ξ
Dingolfing	19. Februar	Rern		9	9	9	-		16 30		-	-1-		
Dingolling	1867.	Gerfte	-	177	177	177	-	15 6	14 45	14 32			-	9
	1007.	Baber		19	19	19	-	7	6 57	6 54		-1-	-	9
	1	Baigen				-	-		1-1	1-1-	1-1		-1	_
Geifelbbring		Acru	-		-		-	-1-	-		-	-1.	_	-
meilerhoting	line in	ih'erite			-	100-	-			i .	-	1.	-1	_
	1-	Saber			-	-			-		-	-		-
/U 5)	1	24 augen	-	138	135	138	-	21123	19 5 1	18 44	-	1	- 1	_
0.14	Bom	Horn		22	22	22	-	-1-	16 36	-1-	1-		- 1	_
Lanbau	18. Februar	(6) er fte		440	441)	440	-	14 22	14 3	13 31	_		_	_
	1867.	Daber	-	7	7	7	-		6 30		-		_	

							-		-	-		_		
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen: Beit.	Betreib:	Boris ger	Reue Bus	Gefammt: Summe.	Ber:	3m Reft berbleibt.	-			Dint fter		gen bi Rittel	
in Niederbayeru.	Tag unb Menat.	Gattungen.	Reft.	fuhr. Schaft.		F.65B					haffels.	8	fall.	
	grom	(Waizen	414	1139	1553	1043	510	21	4.1	9.27	17 3	0 1	11	-
Yanbebut	22 Rebrnar	Sern Gerfte	206	389 2036	448	355					15 1		4	-
100	1867.	Baber	-	665						7 25		- -	2	-1
	Bem	Baizen Korn	6	119	122 16	122	-	212			18	3 1	31	
Mainburg	20 Februar	Berfte	7	63	70	66					14 1		7	
	1867.	haber	1		30			7 2		6		-	45	-
	Bem	Waizen Korn	-	39			-	20			18 5		1-1	-1
Reuftabt a. b. D		Berfte	_	81	81		31	15			14 3		1=1	_
	1867.	Daber	-	15	15	15	-	8		7 18	6 3	0 -	-	- 1
	Lom	Baizen	-	41	41	41	-	23	5 2:	39	22	B -	21	-1
Ofterhofen	18. Februar	Berfte	_	285	285	285	_	13 5	7 1	3 20	13	3 -	36	
1	1867.	Baber			_	=-	_	-1		-1-	-		-	-1-
	Vem	Watzen Korn	11	65	76	67	9	14	4 1	10	13 3	1	17	-1-
Bagan	19 Februar	Gerfte	1	00		- 07	3	1.4	4 10	12	13 3	1_1	1	
	1867.	Baber	7	71	78	65	13	7	3 €	33	6 23	3 -	20	-
	Bom	Rorn Forn	1	-	-			1	-	1	1-1-	1-	-	[-
Bieffenhaufen	18. Februar	Ge:fte	_	42	42	42		14 3	0 14	30	14 3	-	2	-
	1867.	Baber	-	3	3	3		7 -	- 2		7 -	1-	-	-1
	Bom	Rorn		3	3	3		20	120)	20	1-		-1-
Tillia,	19. Februar	Gerfte		163	163	163	_	15 3	6 14	54	14 -	-		
	1867.	Baber	-	-				1	1	1		1-		_ -
	Bem	Waizen		70	70	70		22/2	5 2	1 45	21 1	3	11	-1-
Blatiling	20. Februar	Korn Gerfte	- :	591	591	591	_	134	1 13	25	12 5		8	
	1867.	Baber			00.	001		10		1	- -	1-	1	_
	Bem	Watzen	41	1086 301	1 27	977 300					19 1		31	-1-
Etraubing	16. Februar	Rorn Gerfte	34			1020					15 2			- 1
	1867.	haber	-	228			-	8		7 51	7 3		-	- 1
	2:00	Waizen	42		566	255					21 2		37	-1-
Bilebofen	20 Fibruar	Rorn Gerfte	-	21	21	21	_	15 4		30	14 50	1	17	
	1867.	Baber	_	22	22	22	_				6 37	-	13	_[_

Röniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

...

Miederbanern.

17. Landshut, Mittwoch den 27. Februar

1867.

nhalts

Bedammadung, die Möldserung der provierischen Schiffelnets um Zieferdmung für bie Denne imrefalb bei deperifigm Chapter gebietes betr. — Busfriger geme bie Anderpri. — Die Prenudszber eines Bertels über das auf Rüffeldung umgelnderte Infantischen eines Bertels über das auf Rüffeldung umgelnderte Infantische Franker ist der Verfüglichen der der Verfüglichen Bertelstein der der Verfüglichen Bertelstein der der Verfüglichen Bertelstein der Verfüglichen Bertelstein der Unterfüglichen Bertelstein der Unterfüglichen Beitalte der Verfüglichen Bertelstein der Verfüglichen Bertelstein der Verfüglichen Beitalte Gestelleren für Unterfüglichen beitalte der Verfüglichen Beitalte der Verfüglich der Verfüglichen Beitalte der Verfüglich Beitalte der Verfüglichen Beitzung der Verfüglichen Beitalte der Verfüglichen Beitalte der Ve

1. Befanutmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben

Befanntmadung,

tie Molnberung ber provijerijden Saiffjahrtis: und Flogerbnung für bie Denau innerhalb bes baverijden Staatsgefeits betreffenb.
Staatsministerium bes Innern, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die unterfertigten f. Staatsmittflerten jachen fich everalögis gefunden, einige Bestimmungen der provisioritischen Schisfflichteis und Klösprohung sirt die Doman innerhalb des bayerischen Staatsgebietes vom 4. Juli 1865 (Regest. vom Jahre 1865 S. 725 u. f.) einer Revision zu unterstellen und beschichtige Bedenntmachung durch des Argierungsblatt nachstehenden Mönderungen der §§. 11, 14 und 22 in Wietsamtet zu treten baben.

8. 11 Siff. VI.

(S. 738 bes Regierungsblattes vom Jahre 1865.) Bon ben Dampfichleppzügen.

Dampfichiffe ohne Anhang, und leer ober nur leicht belaben ju Thal treibende Ruberschiffe haben in der Regel ben Dampfichleppzügen auszuweichen.

Im Ulebrigen finden die Anordnungen sud I, II und III auß auf Nemorqueurs und Schleppfaisse Anmendung mit Audnahme der Bestimmung, daß ein Dampsichis jwischen dem Anderschiff und dem Leinpfade über die Leine sahren darf.

Mangell indes ber jum Andweichen erforberliche Raum, so muffen bie Führer eines Dampsficheppugech, auch wenn ihnen ten Leichen hiefür gegeben ift, allen Fahreugen ausweichen und babei bie angefängten Schiffe in Eine Linie hintereinanber bringen.

Außerbem haben biefelben bei allen Borbeifahrten anderer Fahrzeuge für bas Zusammenziehen bes Schlepp.

juges in der Art ju forgen, daß die vorbeisafrenden Schiffe und Flöße den erforderlichen Raum finden. S. 14 Absak G.

(Seite 742 L. c.)

An der Straubinger-Brüde hat die Thal, Schiff, und Alofichit durch die rechtleitige, die Bergleiffiahrt aber durch die lintseitige oder zweite Brüdenöffnung in Jo lange zu geschehen, als der Wasserslaub die Durchjahrt durch bies zweite Brüdenöffnung gestattet.

> §. 22. (Seite 751 L. c.)

Bom Ruppeln und Anhangen ber Schiffe.

Dbethalb Relheim ift bas Ruppeln von Ruberfdiffen verboten; von ba abwarts burfen in ber Thalfahrt zwei Ruberfdiffe neben einander getuppelt werden.

Das Ruppeln ber an Remorqueurs in ber Thatfahrt angehängten Schlepplagne ift von Donauwörth abwärts gestattet; es bürfen jedoch gleichsalls nie mehr ab je zwei Schiffe nebeneinander getuppelt werben. Minden, 13. Reformer 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhodften Befehl.

Frhr. v. Bedmann.

D. Sollor. Durch ben Minifter ber General : Gefreiar b. Getto.

Befanntmadung, Magregela gegen bie Rinberpeft betreffenb. Staatsminiferium bes Junern.

Die Rinberpeft ift nach neuerblings anher gelangten Mitthellungen über ben Bertauf biefer Seuche in Defterreich nunmehr 1. refofcen:

Sman unb

a. in Bohmen unb

b. in Galizien;

II. herrichend:

a. in Rieberösterreich in den Bezirlen Schweckat, Tuln, Ahenbrugg und Sechehaus;

- b. in Mahren im Grabifder, Gelowiter, Gebinger., Profiniter, Olmuter, Ungarifd-Broberund Ungarifd-Oftrauer Briefe;
- o. in Defterreidifd. Schlefien im Tefdener. Friededer. und Dberberger Begirfe;
- d. in Ungarn im Biharer, Wiefelburger, Gevefer, Zempliner, Sonther, Cjongraber, Beihere, Araber, Comorner, Reutraer, Arvaer, Graner- und Jagogier- und Kumanier Comitate.

Unter Beyugnahme auf §. 1 ber allerschöften Bereorbnung vom 6. Dezember v. 38., Maßregeln gegen die Kinderpest bette, wird des des des gegen die Kinderpest bette, wird des des und 29. Dezember v. 38. und vom 11. Januar I. 38. (Aygsbl. von 1866 & 5 und von 1867 & 5 und S. 41) hiemit versügt, daß mit dem Tage der Beröffinitigung gegenwärtiger Besantinachung durch das Regierungsblatt bezügnich des Transportes von Rindern, Schafen und Biegen im lebenden oder tobten Juflande und der Rossfleren in frischem der getreckneten Juflande auß Ocherteich nach oder durch Bagen aus Delerteich nach oder durch Bagen

- a. gegenüber ben oben aufgeführten von ber Rinberpest heimgesuchten Begirken und Comitaten bie Boridrift in §. 2,
- b. gegenüber ben seuchstreien Gegenden von Riederöherreich, Mägiren, Dosterreichlich-Schlesten und Ungarn, sowie gegenüber dem fürsigen zur Sett von der Rinderpeit verschwiten Frootingen Dosterreichmit Ausnahme von Tyrol und Svarriferg die Korschreiten im §. 3 der angeschieren Betrobung bis auf Weiteres in Wittlamsteit zu treten hoben.

Munden, ben 16. Februar 1867. Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Bifehl.

Frhr. v. Bechmann.

Durch ben Minifter ber General : Getretär Min flecialiath Graf b. Sunbt.



Ad Num. 140.

An fammtliche Landwehr-Bataillons.

Die Peransgabe eines Beifes fiber bas auf Rudlabung umgeanderte Infanteriegewehr-Mufter 1858 burch ben ? Oberlieutenaut Salber betr.

Rachbem ber 8, 23 in ber 8. Gewehrscheit! Amberg commandite 8. Ddertieutenant 39cf. Salber zur Sprausgabe bes denhezichneten Wertes die Allershöchste Genehmigung erhalten hat, werden hierauf sammtliche Landwehr Balaillond Commando's des Rreties mit dem Austrage, ihre untergebenen Commando's von Gegenwärtigem zu verständigen und mit der Wendchtigung ausmertsam gemacht, aus den Reluitionsgeldern für ze ein Termfaar zu subschiefen.

Begüglich ber Subscriptionen ift sich mit ber f. Gewehrsabrit. Direktion Amberg bireft ju benehmen. Landebut, ben 22. Februar 1867.

Rgl. Landwehr-Rreis-Commando von Rieberbayern. Frbr. v. Grainger, General Dajor.

Ad Num. 11159.

Befannt machung.
Dauptogentur ber beutiden Lebendverfiderungsgefalfdalt Lübed btr.
3m Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Bavern.

Unter Bezugnahme auf die Regierungsausschreibung vom 19. Januar 1864 (Ar. A.B. Dag. 101) wird hieburch bekannt gegeben, daß burch höchse Entfcließung bes f. Staatsministeriums bes Jandels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. L. Mis, nachbem

ble Direktion ber beutschen Lebenkversicherungsgesellschaft Lüberk angezeigt hat, daß sie den M. Riegner, Infaber der E. A. Fleischmanns Auchgandlung in Manden, an Stelle des Joachim Feldmann, Raufmann in Manden, als Jauptagenten der gebackten Ceschlichaft sir die Regierungsbezirke von Ober- und Niederkagern, dann Schwaben und Reuburg ausgestellt habe, M. Riegner als Jauptagent der bertlichen Lebensderflichengs Eefenklichaft Lübek in widerrussicher Beise bestättige worden ist.

Lanbehut, ben 20. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel

> > Bunner, Cefretar.

Ad Num. 9262.

Die Jahres Richnung bes f. Taubftummen-Juftilutes pro 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die Rechnung bes Taubflummen Inflitutes Straubing 1865/66 wird im nachstehenben Abbrude hiermit aur öffentlichen Remntnis gebracht.

Landshut, am 15. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Jahres-Rechnung

bes

fonigl. Caubitummen : Inftitutes zu Straubing pro 1868,66.

Einnahmen.	Wirf Einnal			Einnahmen.	Wirkliche Einnahmen.				
	ff.	fr.	bl.		ft.	ft.	Ы		
Ettl I. Aftivbestand aus der vorjährigen Rechnung. Bemäßder Jahresrechnung pro 18 ⁶⁴ / ₆₅ besteht ein Attivrest im Betrage zu Summa per so.	1799	43	2	Für Balerl Joseph von bessen Ettern "Berger Johann " " "Giglmaier Seb, von ber Distritts- armenpsiege	75 25 25	-	-		
Titl II. Aftivausftanbe. Der Rudftanb bes Berpflegungsbeitra- ges pro 1864/65 von ben Ctern bes Sogling Joseph harti	22	_	_	bem Lofalarmenfond	30 25 50	=	-		
Summa per se. Eitt III. Linfen von Aftiv- Rapitalien Eitl IV. Sustentationsbeiträge aus Kreisfonds.	1457	59	2	Penninger Max " " " " Petermüller Friedt. " " " Rampl Andr. " " " " Shöffmann Jof. " " "	100 36 50 40	-	-		
jus der f. niederbayerijden Kreisfaffa durch das f. RentamtStraubing bezogen Summa per so. Litt V. Beiträge vom Berein	1350)	_	"Stummer Georg von der Lokal- armenpflege "Teufel Mois von deffen Eltern "Traxinger Simon von der Di	25 100		-		
ur Förberung des Taubstum- ien-Unterrichtes in Rieder-				firiktsarmenpflege	50	_	-		
bayern. ur Erhöhung des Gehaltes des II. Lehrers Wagner	50		_	" Burgmaier Theres von deren Eltern " Heininger Antonia von der Lokal- armenpstege	10	15	-		
erpflegungskoften für 11 vom Bereine ganz ober theilweise unterhaltenen Instituts-Zöglinge.	670	-	_	" Herhager Anna Maria aus Cen- tralsonds durch das f. Rentamt Wolfsien bezogen:	66				
Eumma itl VI. Berpflegungsbeiträge on Eltern ber Zöglinge und Armenpflegschaften.	720			a. jährlicher Berpflegungsbeitrag b. zur Anschaffung eines Bettes und erforderlichen Kleidung Roodn Anna von beren Eltern	41	_			
für Amann Georg von beffen Eltern " Amann Michael " " "	100			" Anogler Ursula " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	25 50		1		

	Œ	inn	ahmen.	Wirtlice Einnahmen.		G	innahmen.	E.n:	,	men.
Mus	Der	Biarres	Biatting	12 30 -	Mus	Der	Bjarcet Burmannegad .	fī.		fr. bí.
"	#	,,	Dicaelebuch	13 24	,,	,,	" Oberdietjurt			50 -
"	"	"	Auerbach	3 30 -	Bes	irte	samt Grafenaupro 1864/es		1	-
"	,,	,,	Bengereberg	8 — '—	Mus	ber	Bfarret Thurmannsbang .		2	_
"	"	"	Reubausen	2 —			Renting	1	2	
"	"	"	Grafling	2 — —	*	**	рго 1865/66.	l	-	
"	"	"	Chenftetten	1 12 -	Mud	her	Expositur Dberfreugberg .	1	1	
"	"	- "	Ctephanepofding	1 12	"	,,	Biarrei Ct. Damaid	l	1	
"	"	- "	Deagenborf	12 —		"	" Grafenau	l		42
			t Dingolfing.				n Bfarr. Bifariate Breving .	1	1	12
Aus			ar Martitofen	1 57 1	**		Bjarrei Thurmannsbang .	1	3	_
"			Engimannebera .	- 45	*	DEL.	Benting	i	2	_ _
"	"	<i>p</i> <i>m</i>	Griesbach	1 54	#	"	" Ranfels		1	19
	"	"	Gottfrieding	2 30	,,			1	1	42
"		(Franktus	Tornwang	2 48	"	**		1		30
"	**		Dingolfing	10 48					3	30
**	-	pjuttet	Steinberg	— 30 —			irtsamt Griesbad.			
#	##		Sofoorf	1 45	Mus	Der	Pfarrei Migen	1	5 -	- -
"	"	10		4 24	80	**	" Alabach	!	2 2	
"	"	**	Teisbach	1	**		n Bitariate Bayerbach		2 -	- -
"	**	"	Maming	3 30	22	ber	Bfarrei Birnbach		6	-
"	10	**		4 15	29	80	" Griesbach		6	36
"	"	**		113	22	22	" Haarbach	1	4	-
" ~	"	"		*	**		" Sartfirden		2 2	
¥.	egt	rtsamt	Eggenfelben.		Ħ	27	" Rarpfham	1		42
aus	ber		Eggenfelben	8 45	22	**	" Rird bam	1	4	_ _
"	"	,,	Beratefirchen	ō — —	**	**	" Roglarn		2 3	
"	#	**	Bebertofelben	3 18	"	20	Expositur Maldying	1	2	
**	**	"	hirschorn	1 25	#		Biarrei Dittich	1		10
"	."		Johannestirden .	8 — —	,,,	**	" Poding		4 3	
			mereborf u. Bornbort	6 54	**		" Reutern	l	5 2	
"	ber	Pfarrei	Rollbach	5 15	**	12	" Rotthalmunfter .	1	4 1	
**	**	**	Mariafirden !	4	n	**	" Rubftorf			42
*	*	11	Malgereborf	6 19 -		**	" Rainding		3 4	45
*	**	**	Obergrafendorf .	6	**	**	Schulfuratie St. Salvator		2 -	- -
**	**	**	Rogglfing	2 12	10	**	Pfarrei Tettenmeis		3 2	24
,,	*	*	Rogbach	3 12	**		" Uttian		1 1	10
**	"	,,	Ефонан	4 18	**	**	" Beihmörting		4 4	18
,,	**	"	Simbach	3 51	fe	"	" Beng		2 -	
"	**	н	Tauflirden	4 10	**		" Burbing		1/4	15

	G	inn	a h m e n		Wirt Einna			Œ	inn	ahmen.		Wirkl innah		
					fl.	tr. bl-					f	ί.	tr.	bí.
			mt Reibeis	m.			Aus	Det	Pjarret	M. ttenbach .	· I		42	
Aus	ber	Pjarrei	Abbach .			12 -	**	**	**	Molfofen		6	13	2
17	*		Affeding .		2		**	,,	**	Bunbeltofen .	.	4	_	-
**	"	Exposit	ur Dungling		2		"	**		Tonborf	.	2		-
**	**	Biarre	Sienheim .		7		,,		,,	Moosthan .			21	
**			Rapfiberg .		3	48 -	,,	**		Biloheim		6	30	_
	٠,,		Reueffing		1		#	**	"	Achdorf	.	1	24	_
,,	,,	"	Offenftetten		3	30-	,,	**	,,	Schabhofen .		1	_	_
,,	,,	,,	Bullach .		25			,,		Sobeneggltofen		2	3	_
,,		"	Saal		2	23 -		.,		Grameltant .		1	48	<u> </u>
**	,,	,,	Teuerting		1	36 2	,,		,,	Smeifirchen .	. 1	2	_	_
*,	"	,,	Teuan .		5	48-			t & amt	-	1			
"	"	"	Thann .		1	45 -	Mus		Biarret				30	
	"	"	Beltenburg			33 -				Beifelborina .	.		30	
67	**	"	Relbeim .		7		**	*	"	Grafentraubach		4		_
**	**	"	Abenoberg		8		**	**	"		•			-
**	**		Bibura .		3		*	**	"	Hainsbach .	.]	5		
**	**	**	Eining .	٠, ٠	1		**	**	**	Soffirden .	. 1		33	
**	**	(Sun alit	ur Gögging		2		**	**	**	Solgtraubach .	· [. 1	45	-
**	"	CEPOIL	Arnfing		4		"	**	**	Laberweinting	. 1	4	-	-
**	**	on z	Rirchborf			30 -	"	**	"	Martinebuch .	.	2	-	
"	*		Baaberberg		4		12	**		Putofen	.		30	
**	**	**			1		"	**	20	Biaffenberg .	.	1		-
**	10	**	Dubthaufen		1		**	**	**	Steinbach .		1		-
"	"	**	Reuftabt .		2		**	"	"	Sallach mit haberet	oad,	7	-	1
**	**	**	Rieberumels	bort .			,,	"	"	Schierling .	. 1	5		
**	**	_ " _	Rohr		2		"	,,	**	. Unterlaidling	.		42	I-
**	**		ur Cal ngber				"	**	**	Beften		9	30	1-
**	"	Biarre	Sandharlan	bent .	2	15 2		₿		mt Bagan.				
	8 e	girfe a	mt Röstin	g.			Hus	ber	Domp		. 1	11	30	
Dur	d ba	s fgl. Be	girteamt ohne	Mngabe		1.1	"	,,	Etabli	farrei St. Baul	.	3		_
ъ	er P	jarreien			. 18	58		,,	Innfta	dipfarrei Gt. Gene	erin	3	12	1_
	Bei	irtsan	at Landsbi	ut.			,,	,,	Blaftabt	pfarrei St.Bartholo	omá *	3	12	1_
Aus	ber	Biarrei	Weihmicht		2	12 -			Bjarre	i Nicha v/B.	.	1	48	1_
"		,,	Ergolding				,,	"		Dommelftabl .		2		
"	"	,,	Dierala m		4		"	"	Erpoli	tur Dorfbach		2		
"	- 17	. "	Suttenfofen		1		"	"		t Egertebam .		2		
			Mitborf .		11				p.unc	Fürftensell .		4		1
**	n	**	Ching .	: :		24	**	**	"	Sals		1		1
"	**	**	Altheim .			45	"	"	"	Deining	.		10	

_	Œ	inn	a h m e n.	Bi Ein	rtli			e	inn	a h m e n.		fliche ahmen	L
	-			ff.	T	fr. bl.					ft.	fr.	ы
Aus	ber	Pfarrei	Sobenftabt			42 —	Aus	ber	Pfarrei	Langborf		1 45	
,,	,,		hutthurn			30	,,,	22	,,	Frauenau		3 12	-
"	,,	,,	Reufirchen a./Inn		5			**	,,	Rindnad		5	-
,,	"		Reufirchen v./BB		1			,,,	,,	Bijchofemais			-
"	,,	,,	Rellberg		3	30 —	,,		,,	Rirchborf		2 42	-
"	"	",	Straffirden		3	30 —				Rirchberg		1-	-
,,	,,	",	Sulabaci		3	30 -	,,		Erpofitur	Baperifd Gifenftein		140	-
,,	"	"	Turnau		3 -		,,		Bfarrei	March		1 -	-
	"	"	Tiefenbach		2	20 -			- # & a m t	Rottenburg.			
"	"		ur Tittling		1	17 2				Aigelsbach		6	
"	"		Bornbach		5 -					Anbermannsborf .		5 24	П
" ~	. ".						**	**		Appersborf		1 48	
			Bfarrfirgen.		1		**	22	20"	Mentofen		2 -	-
Aus	ber	Plarret	Eggftetten		5		**	**	n			3	Г
"	**	19	Jebersburg				27	29	**			3 48	Γ
n	•	**	Egglham		4	-1		27	29	Mu			
"	**	10	Rirchberg u. Simbach			30 —	n	**	H	Elsenborf			
**	"	"	Thann			40 —	**	**	n	Ergoldsbach		6 40	
n	**	11	Münchham		2	6		**	87	Großgunbertehaufen		1 45	1
11			riate Balburgefirchen		4		#	**	**	Sebrontshaufen .		1 -	1
,,	ber		ur Julbach			12 -	**	**	19	hohenthan		2 30	
,,	**	Bjarrei	Stubenberg			24 —	20	p=	**	Intofen		2 20	
**	,,	**	Pfarrfirgen	1	10	19 —		27	**	Lindfirchen		5 36	-
,,	"	,,	Giberg		1	45 —	10	**	**	Mainburg		4-	-
,,			Ering		1	30 -	**	**	"	Dberempfenbach .		1 45	
,,	,,		Reilarn		1	18 -	**	**	17	Dberhattofen			-
		Exposit	ur Rirn		1		,,,	**	Exposits	ar Oberrohning .		5 30	
,,		Bfarre	i Röham		1	49 -	,,	,,	Pfarrei	Dberfüßbach		8 36	-
"	bem	Biarr-B	ifariate Balbhof .		1	12 -			,,	Dfterwall		1 -	-
"			Rirchborf		3		"	,,		Baring		2 30	-
"		Placers	Boftmunfter		2	12 —		,,	**	Bfaffenborf		1 10	1
n Hus	han	Mforrai	Triftern		5		"	,	,,	Bfeffenhaufen .		8 6	L
	DEL	*	Reuhofen		3	30 -	"	,	,,	Böhmes		2 28	-
**	"	975.000 97	itariate Wittibreuth			30 —			"	Birtwana		6 6	
"			Taubenbach			12 —	"	"		Rainertebaufen .		3	
"	Der	platter				18 —	*	**	**	Rubelshaufen		1 8	Œ
**	"				-	10	**	**	**	Sanbelsbaufen .		3 48	
~ .			amt Regen.		3	9	"	**	**	Sanbebach .		4 48	
Auc	ber	Piarrei	Zwiesel				##-	17	"			1 30	
*	"	"	Bobenmais			30 —	77	**	**	Schmathaufen .			-
			Regen		3	24			**	Semmersfirchen .		2 -	1-

	E	inn	ahmen.	Win Einn	rflid 10hr				E	inn	ahmen.		Ein		iche mer	
				fl.	18	r.	bĮ.						ff.	i	tr.	bĺ
lus	ber	Pjarrei	Tegernbach		1 4	8	-				t Bilsbibu	rg.				Г
,,	,,	,,	Boltenichwand .	l	2	-i·	_	Ans	ber	Pfarrei	Binabiburg		.		43	
,,		"	Baltertshofen .		2 4	2	_		**	,,	Frontenhaufe	n .	.		9	
			t Straubing.		-			,,	"	,,			.		18	
					3 3			,,	,,	"	Bergen .				48	-
us			Aiterhofen	1	7 3		_		*	**	Höllebrunn		.	4	-	-
"	"	"	Atting			6	_	**	**	**	Seibolteborf		.		54	
"	"	**	Manfter	-	5 2		-	,,	**	,,	Treibltofen		.		20	
"	**	**	Dberbiebing	1			_		**	,,	Rirchberg .		.	9	45	-
*	"	"	Dberschneiding .			7	2				it Bilshofe	Ħ.		- 1		
"	"	"	Partftetten			9	Z	Aus	ber	Pfarrei	Aholming .		.	2		_
"	**	"	Bertam		6 2			"	,,	,,	Aicha a./D.		.	1	48	-
"	**	"	Reißing	1 -	7		_	"	,,		Mibenbach		.	2	_	_
,,	**	**	Steinach			ō.		. ,,	,,	,,	Mbersbach		.	1	30	-
"	,,	**	Straffirchen		4 5			,,	,,	,,	Munfirden		.	4	_	_
"	*	Exposit	ur Riebermoging .	1	1 1		-		,,	,,	Bentelsbach		.	3	30	_
"	#		Reibersborf .	1	1 3			,,	"	,,	Buchhofen			2	18	_
,,	**	Stabtp	farrei St. 3atob .		8 3		_	",		,,	Salaweis			3	30	_
,,	,,		St. Beter .		5 1				**		Garham .	: :		3		
,,	,,	Pfarrei	Alburg		2 1		-	,,	"	"	Harborf .			2		
,,	,,	,,	Aholfing			6	-	**	n		Doftirden.				10	
,,	,,		Relbfirchen		7 -			"	**	"	Solgfirchen	-		6	6	
,,	"	,,	Beltolfing		2 2	4	_	"	n	"	Rirchborf .	: :	1	5	27	
,,	,,	,,	Arlbach		1 5			"	**	30	Ringing .			4		Г
,,	,,	"	Ittling	i	4 1	8	-	"	Ħ	"	Rurzenifarhof			2		1
,,	"	"	Leiblfing		4 3	0	-	**	. "	**	Rieberporing				36	-
"	"	,,	Schambach		1 3	0	_	"	"	"	Ottersfirchen			4	30	ī
"					-	- 1		**	**	"	Pleintina .			2		Г
	Be	irtsa	nt Biechtach.					**	**	"	Ransborf		·	2	12	1
Įμŝ	ber	Pfarrei	Achslach		1 3	10	_	"	"	**	Ilttiatofen			4	8	
"	**		Arnbrud		2	-1		99	**	"	Bilebofen .				56	
,,	,,	,,	Böbrach		1 1		-	n	**	"				1	50	2
**		,,	Engimar			2	_	**	**	**	Windorf .				24	
,,	,,	**	Beierethal		2 1	2			**	_"_	Ofterhofen				24	_
,,	"	"	Gotteszell		3	3		,,,	#		ur Ofterhofen			4		-
",	"	"	Moosbach	l	3 -	_ -	-				t Begichei	b.				
"	"	"	Bradenbach	,	2 -	_		Aus	ber	Bfarrei	Breitenberg			5	-	<u> </u>
			Rubmannsfelben .		1 5	4	_	"	,,	,,	Gotteborf .			1	10	_
"	н	"	Biechtach	1	3 3			"	"	,,	Griesbach .		. 1	4	45	-
17	**	"	Bettaell			3		"	"	,,	Sausenberg		1	3		1

Einnahmen.	Wirfliche Einnahmen.	Ausgaben.	Wirtl Ausge	
	fl. fr. bl.		ft.	fr. b
us ber Bfarrei Obernzell	2 4 48 —	Titl I. Auf Erfappoften. Die unter Titl II. ber Ginnahmen in- beariffenen Rabredginfen bes Pfarrer		
us ber Pfarrei Fregung	1 45	Burbingeriden Rapitale	80	
, ,, ,, hohenau Röhrnbach	1	Summa per se.		11
, " " Balbfirchen	9 30 —	Titl II. Auf hingeliehene Aftivfapitalien	5400	,
, , , Grainet	1 45 -	Summa per se.		
" " Mauth bem Bfarr-Bifariate Bollabera .	1	Titl III. Auf Perfonal. Erigens.		
, ber Expositur Rreugberg	1	A. Auf ben Unterhalt bes Lehr- und Auffichts Perfonals.		
" " Beureichenau	2	Gehaltejulage für ben I. Lehrer Ragler	80	-
Summa	1212 38 3	Dem Ramlichen Bulage aus Rreisfonds	200	
	11	Gehalt bes II. Lehrers Wagner . Dem Rämlichen Miethzins	500	26 -
Recapitulation der Einnahmen.	1 1	" " für Ertheilung bee	64	26 -
itl I. Aftivfaffaftanb	1799 43 2	Beidnungs Unterrichtes	20	
, II. Aftivausstände	22 — —	Dem Räml. eine Bulage aus Kreisfonds Remuneration bes Silfslehrers Sell	100	
" III. Zinfen von Attivtapitalien , IV. Suftentationebeitrage aus	1457 59 2	mann bis zum 24. Dezember 1865 Dem Rämlichen Zulage aus Rreissonds	33	17
Rreisfonds . V. Beiträge vom Bereine jur Körberunabes Taubflummen	1350 — —	von jährlich 50 fl. ben bis jum 24. Dezember 1865 treffenden		
Unterrichtes	720	Untheil	11	38
, VI. Berpflegungebeitrage von Eltern ber Böglinge unb		Reit vom 1. Januar bis jum Enbe		
Armenpflegicaften VII. Schulgelb von erternen	1433 15 —	bes Jahres Nemuneration Dem Rämlichen Bulage aus Kreisfonbs	108	- -
Schülern	5	für bie gleiche Beitbauer	37	30 -
, VIII. Legate und Schantungen	275 — —	Gangjahrige Berpflegungetoften für		
, IX. Beimbegahlte Afivlapitalien	3400 — —	ben Silfslehrer nach Ausweis ber		
, X. Rirchensammlungen	1212 38 3	Schullehrer Seminars-Rechnung . Als honorar für bie mit bem Unter-	100	
Summe aller Ginnahmen	11675 36 3	richte und ber Pflege ber Boglinge beichaftigten brei Orbensichwestern		
*		wurbe an bas Mutterhaus ber		

Ausgaben.		fliche gaben.	Ausgaben.	Wirtl Ausga		
	ff.	fr. bl.		ff.	tr.	b[
Sine fogenannte Musgeherin ber Orbens- ofdwestern erhielt monatlich 48 fr.			Dem Schuhmacher Degl Reparaturen ebenfalls fur bie Orbensichwestern	13	12	
- für 7 Monate B. Auf Bertöstigung ber Böglinge.		5 36 —	Summa Summa	152	4	-
Un bas Schullehrer Seminar wurde für 39 Röglinge bezahlt	264	0 38 —	Recapitulation ber Ausgaben.	80		L
Summa	399	1 6 -	" II. " Aftivtapitalien	5400	_	_
Xitl IV. Auf Real-Erigens.			" III. " Berfonal-Erigens " IV. " Real-Erigens	3991 152		
Buftellgebuhr an ben Poftpader für			Summa aller Ausgaben	9623	10	=
B. Auf Rrantenpflege.		1 54 -	Abschluß. Einnahmen	11675		3
Dem Sausargte Dr. Groll die erfte Salfte			Ausgaben	9623		
der Jahresbestallung Dem praktischen Arzte Dr. Laucher die	1	2 30 -	Activ-Reft	2052	26	3
zweite Salfte ber Jahresbestallung Dem Bundarzte Brandl für dirurgifde	1	2 30 —	Summarifder Bermogensausweis.			
Berrichtungen . Dem Apotheker für Medikamente . C. Auf öffentliche Abgaben. An die baver. Swootbeken und Mechiel-		3 12 —	I. Bermögen. a. rentirendes: 1. Kapitalien 2. Realitäten	35500		_
bant Mobiliar Feuerverficherung von einer Berficherungsfumme ju 2060ft.			3. Rechte	92	_	-
PolAr. 321,068 pro 1865/66 bezahlt		3 5 —	2. Attivbestand	2052 2000	26	3
D. Auf unvorhergesehene Bedürsniffe. Der Borfteherin der Ordensschwestern für			4. Realitäten	496	_	_
verichiedene Bedürfniffe bes Inftitute Der Ramlichen gur Anschaffung eines	3	9 56	Summa Summa	40140		3
Bettes für Anna Maria Berhager, bann gu Schuben und Strumpfen für			IL Shulben.			
Magdalena Bagner, jur Anichaffung von Rleidungsfülden für Erftere und			Reine	-	-	-
Magbalena Wagner	4	4 34 —	Abgleichung.			
Dem Schuhmacher Biermaier bezahlt brei Baar Filgftiefel für bie Orbens-			Bermögen	40140	26	3
fcmeftern à 2 fl. 54 fr		8 42	Reiner Bermogeneftanb	40140	26	3

Ronigliche Schullehrer: Ceminar : Jufpettion. Braf, Inspettor.

Ad Num: 10410, Rechnungsbelage bes gefestichen Kreisberreins für Unterführung bienftuntaugliche Schullebere in Raberbauern pro 1665/66 betr. 3m Ramen Seiner Majefict bes Königs von Bavern.

Die Ergebniffe ber Rechnung bes gelehlichen Rreisvereins für Unterftühung dienftuntanglicher Schullebrer in Rieberbapern pro 1865/66 werben nach §. 30 ber allerhöcht genehmigten Bereinsfahungen öffentlich befannt gemacht, wie folgt:

befannt gemacht, wie	folgt:				
A.	Einn	a h m e	n.	ff.	fr.
1) Aftipreft bes Bo	rjahrs	incl.	beß		
Beftanbes ber po	rjährig	gen 2	lttiv-		
bepofiten per 55	50 ¶.			5567	57
2) Binfen von Cap	italien	unb	De,		
pofiten				444	-
3) Bufchuß bes Stac	ıtsärar	ŝ:			
a) aus Centr	alfonde			10666	40
b) aus Rreisf	onbs			4500	_
4) Gintrittegebühren	ber E	Berein:	8mit-		
glieber				195	30
5) Jahrliche Beitrage	berfe	lben		1180	30
6) Erlos aus Berein	ēftatut	en		16	
7) Schankungen .					

Summa	A.	35213	33
	Summa	Summa A.	Summa A. 35213

	B. 2	lusgaben.	
a)	auf Benfionen bes	Schullehrer-	
	Berionals		16354 20
b)	auf bie Bermaltung	und zwar:	
	a) Befolbungen		150
	20 44 4		04 **

8) Beimbegahlte Capitalien refp. gurudgenommene Depositen 12650 -

c)	auf	ausgeliehene Depositen	0	api	talie	en	unb	fl.	tr.	
	auf							18591	36	
				6	Sum	ma	R	35190	47	

					Sumi	ma .	B.	35190	47
C.	Aftivreft	incl.	ber	an	Ent	e t	es		
	Jahres	befteb	nder	1 2	ftivbe	polit	en		
	per 53	00 fL		٠				5322	46
D.	Bermöge befteben			•		٠		8024	20
	50 ft					īgen,			

26	50	Ħ.	-	fr.	Stammvermögen,
53	00	fL.		fr.	Depositen,
	51	Ħ.	34	fr.	Inventargegen-
					ftanben,
	22	ft.	46	fr.	Gelbbaarfcaft.
E.	Bal	hlur	ıgêrii	dita	mb

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Erfretar

IL. Dienftes- und jonftige Radricten.

Rade einer Mittheilung ber Rotariatskammer von Rieberkapern vom 21. Februar b. 3. hoben bie Kotare bes Kreifes an die Stelle bes verleben Notars Joh, Gvang. Kroif als Mitglieb ber Notariats-Cammer ben Notar Gottfried Brugger in Ofterhofen gemählt, welcher sofort biefe Junktion für ben Reft ber (aufenben 3jährigen Wahfperiode zu beftelben bat.

Röniglich Arcis-



Bayerisches

Amtsblatt

поп

Miederbanern.

X 18

Landshut, Connabend den 2. Marg

1867.

3nhalt:

Die Priffung der Busgemerke pre 1867. — Die Mildkernlässfeiten für die gundspiellen Geschichten der Auferläusig 1818. — Die Kusstellung einest erhöfstandigen Faustinstät dei der Gefangenanftall Ebrach. — Die Friedigung der Labelissfen Plarei Nicht vom Balb. — Die pre 1867 apprecierun Konackfoldlienssfeit siede außererbenflich Beligte. — Die Rechung der Die finligeneinde Beliffen pre 1865/66. — Entstenung des Kanden Jaham Glad vom Nicalpien. — Das Gursten sicher Kängen. — Derstiede und seinstellt Kackstellen. Anzaberung Ebrach und Schannen Ausgen. — Beligen

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben

Ad Num. 11793.

An fammtliche Diftrifts. Bolizeibehörben von Rieberbanern.

oon Rieberoayern.

Die Prufing ber Baugemerbe pro 1867 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Unter hinblid auf bie im Reeisamtsblatte vom Jahre 1863 Seite 1855 verdfentlichten allgemeinen bereichriften für bie Rückung der Baushanberter, sowie die in bemielben Reeisamtsblatte Seite 611 enthaltene höchste Tatischiebung bes t. Staatsministeriums bes handels und ber offentlichen Urcheiten wird der Beginn der schriftlichen Prähung für im Gewerbsleute, wolche eine Maurer- oder Jimmerconcession ertangen wollen, auf

Monbtag ben 6. Mai I. 38.

am Sige ber unterfertigten tgl. Regierung feftgefest.

Der Ansang ber munblichen Brufung über bie technische Befähigung, welche bem schriftlichen Examen worausgeht, wird ben zu Prufenden eigens bekannt gemacht werben.

Jene Sandwerter, welche biese Brüfung mitgumagen gebenten, haben fich bis jum 31. Marg unter
Borlage eines Leumundsgeugenissed bur ch bie betressende
Distrittepolizietehzbeb bei ber f. Reglerung, Rammer
bes Innern, angumelben, wobei noch bemertt wird, daß
concessionite Manuremeister, melde jum Zimmergeworbe
bergeben, oder solches neben ihrem bisherigen Gewerbe
betreiben wollen, sich nur ber praftlissen Keifung
siber bie technisse Bestähigung jum Betriebe bes Zimmergewordes zu unterzieben haben, won ber weiteren
brüfung über die Bortenntussen befreit find.
(Rreikamtsötlatt vom Jahre 1863 Seite 1504)

Die Diftrittspolizeibehörben werben beauftragt, für größtmögliche Berbreitung biefer Befanntmachung Sorge gu tragen.

Landshut, ben 22. Februar 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbavern,
Ranimer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 11661.

An fammtl. Diftritts-Berwaltungsbehörben von Rieberbavern.

Die Miltarentlaficheine für bie jurndgeftellten Confcribirten ber Alteraffaffe 1843 betreffenb.

3m Ranten Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die unterm 17. bieß Rts. an bie fgl. Regie-

rung von Mittelfranken ergangene, auber mitgetheite bodfte Entickliebung bes tgl. Staats-Ministeriums bes Innern wirb nachstehend zur Kenntniß und Darnachachtung verösentlicht.

Lanbshut, ben 28. Februar 1867. Ronigliche Regierung von Nieberbavern,

Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierungs Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 5174.

Ronigreid Bapern. Staateminifterium bes Innern.

Durch die im Einsersfändnisse mit bem tgl. Kriegsmitsterium etcassen Entschliebeng best unterfertigten tgl. Staatsmitssetums vom 29. September v. 38. ad Nr. 15204 wurde ben Zurüdgessellten ber Alters-Kaffen 1843 und 1844, melche bei ber außerorbentlichem Aushebung bes Jahres 1866 in bie tgl. Armee eingereißt wurden, mit Rüdsich auf ben erfolgten Feidenssschliss und in Semäßeit der Bestimmungen in §. 67 ber Bollungsvorfscriften vom 13. März 1830 zum Geeregängungsscheige unter

ber Boransiehung ber Fortbauer ihrer Jurudftellungs. Gründe (Minifterial-Entlickliefung vom 17. Februar I. 38. Nr. 5666) die Fortlehung ihrer burch ben Krieg unterbrochenen Jurudftellung gemährt.

Diese Anordmung begründete für die begeichneten Burtidgestellten ben Bildbereintritt aller frührere Berhaltniffe, inthessondere die Entlassing aus bem Dienste im tal. Seere, nicht aber die unmittelbare Entlassung aus ber Armeepflichtigteit, vielmehr hatte sich auch die Letztur wieder unverandert nach ber Borichtift in § 7 bes angesührten Gelebes gu bemelfen.

Nachden nun mit dem leisten Begember v. 38.
bie in der dembegeichnelen Gespedbestimmung begründete zweijährige Deuer der den Burtdagskelllen der Miteralloffe 1843 obgesegenen Armeepsticht bereits ihr Ende erreicht bat, flesh der Ausselzigung der Mittarentiabsichten für die zurächgestellten, aus dem fgl. Derer wieder entlessen Gonfreibirten der Alteraficse 1848, den Judentil im Woor.

Munden, ben 17, Februar 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. d. J., von Mittelfranken.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath Graf b. Sunb L.

Ad Num. 11115.

Betreff wie vor.

Befanutmadung.

Die Aufftellung eines rechtefundigen Funftionare bei ber Befangen: Auftalt Gbrach betreffene.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Unter Besugnahme auf bas Regierungs Ansichreiben

nom 30. Ottober 1866 (Kreisamtsblatt 1866 Kr. 95) wird gemäß höcher Entigließung des igl. Staats-Ministeriums des Innern vom 5. d. Mis. wiederholt bie Stelle eines rechtstundigen Funttionärs bei der Gefangenanftalt Chrad jur öffentlichen Bewerbung biemit ausgeschrieben.

Siebei wird befannt gegeben, bag biefer Funttionar einen jahrlichen Bejug von 500 fl. erhalt, welcher bei burchaus entsprechenber Dienftleiftung bis auf 600 fl. erhöht merben mirb.

Bewerber um gebachte Runftion merben anburch aufgeforbert, ihre mit ben Brufunge. und fonftigen Befähigungenachweifen geborig belegten Befuche innerba15

langftens 14 Tagen

in ben Ginlauf ber t. Regierung ber Dberpfala unb pon Regensburg, Rammer bes Innern, ju bringen.

Landebut, ben 24. Rebruar 1867.

Ronialide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierungs-Brufibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11810

Die Erlebigung ber tatholifden Pfarsei Richa vorm Balb betr. Bu Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Die tatholifche Defonomie Bfarrei Aida porm Balb

ift burch bie Berfebung ihres bisherigen Befigers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Diogefe Bagau, im Begirte. amte Bagau (einige Orticaften geboren gu ben Amts. begirten Grafenau und Deggenborf) und im Defanatsiprengel Micha porm Balb, fie gabit 3397 Geelen, bat 3 Coulen, namlich eine am Bfarrfige, eine in Eging und eine in Fürftenftein, an welch letterem Orte überbieß noch eine Dabdenfcule im bortigen Inflitute ber englifden Fraulein fich befinbet, unb wirb vom Pfarrer, einem Curatbenfigiaten und 2 Silfe. prieftern paftorirt, von benen einer in Eging erponirt ift. Die faffionemäßigen Ginfunfte befteben in

3404 ff. 36 1/. fr.

1258 ft. 43 fr. fobin entaiffert ber Reinertrag . 2145 ff. 531/, fr.

Der Gesammtgrunbbefis umfaßt 185,68 Tagm. ju beffen Bewirthicaftung 5 mannliche und 3 meibliche Dienftboten, bann 4 Bferbe, 4 Debien unb 24-30 Stud Rube und Jungrinder nothwendig find : bas lebernahmetapital wirb auf 4500 ff. angegeben.

Die Baupflicht haftet auf ber Bfrunbe, und rubt auf berfelben ein aus bem Bfrunbe Bermogen entnommenes Onustapital pon 1886 ff., meldes in 216fitfriften von jabrlichen 125 ff. an tilgen ift.

Brogeffe befteben nicht; jeboch ift bie Abtrennung ber Filiale Eging und Erhebung berfeiben gu einer felbfiftanbigen Erpofitur, ferner bie Musicheibung eines eigenen Geelforg. Sprengels fur bas bereits beftebenbe Curatbenefizium Gurftenftein, fowle bie Errichtung einer Sepultur bafelbit in Antrag gebracht, und bat fic ber fünftige Bigrrer pon Nicha porm Balb bie Durchführung biefer Ginrichtung und Aenberung, fowie bie bamit beguglich bes bisberigen Bfarreinfommens etwa eintretenbe Schmalerung ohne Biberrebe gefallen au laffen.

Bewerber haben ihre mit ben porfdriftsmäßigen Atteften belegten Gesuche binnen vier Bochen - von beute an gerechnet - bei iener Rreisregierung, Rammer bes Innern, eingureichen, in beren Begirt fie ihren Bohnfit baben.

Lanbshut, ben 24. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bee Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11235

Die pro 1867 approbirten Brivatbeidathengfte betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Rachbenannte Bengftbefiger bes Rreifes finb pon ber Commiffion bei ber biegiabrigen Bengftapprobation jur Ausübung bes Privatbefdalgefcaftes burch ihre naber

beschriebenen Bierbe pro 1867 ligengirt worben, mas	4) für ben Unterricht ber Schulerinen fl. fr.
hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.	ber hebammentunft 120 -
Landshut, ben 19. Februar 1867.	5) für ben Unterhalt bes Thierargies 125 -
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,	6) für Errichtung bes Difiritis-
Rammer bes Innern.	Rrantenhaufes 200 -
In abs. Praes.	7) für Unterfiugung ber Gemeinb.n
Du Prel.	gur Unterhaltung ber Berbinbungs.
Bunner, Sefreikr.	wege 10 —
Ad Num. 10941.	8) für Unterhaitung ber Befchaiftationen 100 -
Die Rednung ber Diftriftigemeinte Bolfftein fur 1865/66 betreffenb.	9) auf ben Referoefonb 424 35
3m Ramen Geiner Majertat bes Ronigs von Bavern.	Summa ber Ausgaben 15938 35
In Gemäßheit bes Mrt. 21 Abf. 4 bee Diftrifte.	Abgleichung:
rathegefebes vom 28. Dai 1852 merben bie Er-	Einnahmen 18747 45 1/4
gebniffe ber Diftriftegemeinberechnung Bolfftein pro	Musgaben 15938 35
1865/66 hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht,	Mftipreft: 2809 10 1/4
wie folgt:	Landshut, ben 22. Februar 1867.
A. Ginnahmen: fl. fr.	Ronigliche Regierung bon Rieberbayern,
1) Aftivbeftanb bes Borjahres 3964 551/,	Rammer bes Innern.
2) Aftivaueflanbe 691 30	In abs. Praes.
3) Rinfen von Attivtapitalien 33 56	Du Prel. gunner, Cefretar,
4) Erlos aus veraugerten Gegenstanben 1 -	Sunnet, Cettat.
5) Rufduß aus Rreisfonds 700 -	Ad Num. 10373.
6) Raturalbienste 10718 6	An fammtliche Diftritts. Boligeibeborben
7) Rudvergutung fur geleiftete Bor-	von Riederbayern.
ίφαιτε	Entfernung bes Rnaben Ichann Glast von Reufahrn betreffenb.
8) Diftriftsumlagen 2520 48	3m Nanien Gr. Majeftat bes Ronigs von Bapern.
	Rach berichtlicher Ungeige bes t. Begirtsamts Dun-
Summa ber Ginnahmen 18747 45 1/4	den r. b. If. com 26. v. Mte. hat fich ber 13jabrige
B. Ausgaben:	Rnabe Johann Glast, fil. illeg. ber Gutlerstochter
1) Für ben Diftriftsrath 59 231/4	Urfula Glast von Reufahrn, welcher fich bei bem De-
2) Zahiungerudfianbe ber Borjahre . 855 52	gernborfer Bauern Johann Schmib in Reufahrn in
3) für Unterhaitung ber Diftrifts-	Roft und Bflege befand, am 7. v. Dits. von bort ent-
ftrafen und gwar :	fernt und tehrte feit biefer Beit nicht mehr babin gurud.
§. 1 für Bruden Durchlaffe . 2184 54	Der Rnabe trug bei feiner Entfernung eine aite
S. 2 für Leiftung ber Ratural.	graue Joppe, eine abgetragene ichwarze wollene hofe
bienfte 10718 6	und eine ichwarze Bipfeltappe.
§. 3 für Wegmacheriöhnungen 1028 45	Uebrigens hatte berfeibe auch noch eine zweite
§. 4 für technische Aufficht . 112 —	Rleibung bei fich, bestehend in einem fammtenen Spen-

fer, ichwarztuchener Sofe und einem feibenen grauen Saletuch.

Das Ergebnis ber hienach einzuleitenben Rachforschungen ift bem t. Bezirksamte München r. b. 3f. mitzutheilen.

Sanbshut, ben 24. Februar 1867.

Rammer bes Innern.

Suntt, Ont

Ad Num. 9414.

Mn fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbauern.

Das Guiften falider Mungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach einer Ausschreibung ber igl. Regierung von Mittellranten find

1. im Monat Oftober 1866 in ber Clabt Forchheim saliche baperische Sechser mit ber Jahrzahl 1849], saliche württembergische Erchier mit ber Jahrzahl 1848, saliche babische Sechser mit ber Jahrzahl 1848, saliche babische Sechser mit ber Jahrzahl 1848, mit alle noffaulliche Sechser mit ber Jahrzahl 1848, bonn fallebe Sopretiche Grochenflude mit ber Jahrzahl 1847 und besiehungsweite 1865, sowie auch ein saliches baperisches Mübenfind mit ber Jahrzahl 1840

Begen bie muthmaßlichen Berfertiger biefer falfchen Dangen ift firafrechtliche Untersuchung eingeleitet.

in Umlauf gefest worben.

And bem Gutadien bes fal. Saupt-Mus- und eltempelantes in Münden find die eingelieferten falichen Schäftruger- und Grofcenstüde aus Jan und in Formen gegoffen, ju beren Jerficlung öchte Stüde als Mobile gebient haben und find leicht als solich an ihrem unsauberen Guffe, flumpfen und mehrentheils undeutlichen Gepräge, weiches bei den baperischen Grofdenftuden mit ber Jahrzahl 1865 fogar faft untenntlich ift, ju erkennen.

Das falice bayeriche Gulbenfied mit ber Jahrahl 1840 bas nach der ermänten Ertlärung bes Daupt Many Amtes in teinem Jusammenspang mit der Stilfdung der übrigen genannten Manyen ju flechen, bestadt, wie Jinn, Biel und Lind, fist in nach einem Achten Stide bergefellen Formen gegoffen und mit einer Detalle, wie Jinn, Biel und Jint, fist in nach einem Schiede bergefellen Formen gegoffen und mit einer det abten Nandverzierung durch Einschen Instrumentes berfehen.

Bor Annahme und Berbreitung solcher fallden Rungen wird gewarnt und werben juglied bie iammitlichen Bollgeibehorden angewielen, gegen etwoige Berbreiter berartiger Mungen geeignet einzuschreiter und hievon nicht nur bem Untersuchungerichter am f. Bezirtsgerichte Bamberg Rachricht zu geben, sondern auch hieher Anzeige zu erhalten.

2. wurde in der Stadt Jarth im Anufe des vorigen Monats die Berausgadung eines fallichen Fromenflaces mit der Jahrespaß 1792 versiecht, welcher nach Sutachten des f. d. Jaupe-Müg, und Siempelantes aus Melfing desheht und in der Weile bergestellt wurte, dog erft durch und in der Weile bergestellt wurte, dog erst durch Abschlächen von ausgeglährtem Aupfer oder Cien eine Metallform geführte und denn durch Gintegen der runden weichen Melfinsplatte in dies Form und Ubertyfimmern das Gepräge auf lebter Gertragen wurden.

Die Mange ift großer als ein gleiches achtes Etid und somos hieran als an ber gelblichen garbe, bem fest bebutenben Ulnergewichte, bem volligen Mangel einer Randverzierung und bem eigenthumlichen wenig vollen Rlange felcht als salich ju ertennen. Solches wird ben obenbezeichneten Behörben mit bem Auftrage jur Renntniß gegeben, Spabe ju verfügen und etwaige sich ergebende Aufschläße alebalb bem Stabtmagistrate Kurts mitzutzeilen.

Landshut, ben 20. Februar 1867. Königliche Regierung von Riederhapern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 10395.

Un fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben von Rieberbayern.

Das Entfiren falicher Mungen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Rach Ausschreiben ber f. Regierung von Oberfranken wurbe am 26. Dezember v. 38. in Bamberg ein folider Kronentbaler verausaabt.

Berielbe besteht aus einer bem Glodenmetalle ähniche Legiaung, ift in Joomen gegoffen, die aus freier hand gefertigte wurden, die beren zerfellung also nicht, wie gewöhnlich zu geschehn pflegt, ein ächtes Stüd abgefornt wurde; und trägt beutliche Spuren von Wernicherung.

Die Münze wird leicht als falfc anerkannt an ber schmuzigen braungelben Farbe, bem wenig hellen

Klange, ben vielen über bie Oberfläche vertheilten und von ber Gusarbeit jerrüfenden Boren, endich auch bem schieden, von jenem ächten Stude sehr abweichenben Septäge. Namentlich find bie Buchfaben in ben Umidriften ber Borber- und Rufeite burcaus mistumgen.

Diefes wird jur Kenntnifnahme und jum weitern vorschriftsmäßigen Berfahren hiemit veröffentlicht. Landobut, ben 20. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

It. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Mit Regierungs. Entschließung vom 26. Februar L 38. murde der bärgerliche Magliftatörath Joseph Brüdfmaler in Straubing, seiner Bitte entsprechend, auf Grund nachgewiesener lörperlicher Unschäfgleit leiner Stelle enthoben und hat für ihn Drechselle Joseph Ulmer vom vot als nächster Erfahmann in dem Magliftat der Stad Erfaulding einzutreten.

III. Angeburger Cours

nom 14 Sehruar 1867

	-	DCI	14.	94	DIU	ar .	190	16.							
Bayerifche	Staa	tsp	api	er	e,									Papier.	Belb.
5% halbjährige Obligatio	nen :							·	:					_	1011/8
41/2 % gangjahrige Obtig	ationen								•					-	_
41/2 % halbjährige	,										183	6/3	69	963/8	-
4% ganzjährige ,											٠,			_	_
4% halbjährige														_	_
4% Grundrenten-Ablofur	198-Dbl	igati	onen											913/4	911/.
31/2 % Dbligationen .															- "
Bagerifche 4%, Bramien-S	Poofe à	100	Th	T.										1025/	1021/4
Actien.															
Bagerifde Bant à 500 ff	3%													_	875
" Dftbahnen à 2	00 fl.	41/0	10											-	-
" Ditbabnen mit	60%	Eine	iblum	ng	41/	. %								_	-
Dbligation			•	•		• "									
4% Baperifde Bant Dbli		-												_	_
4% Bant-Bfan	Shriefe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	917/4	_
* 10 // Outto plan	nortele								•					er 4 / 8	_

IV. Shrannen. Angeigen.

							9 - 4-				
Shrannenberechtigte Dr 1 e	Scit.	Getreib:	Boris ger Reft.	Reue Zus fuhr.	Pefammt. Summe.	Ber:	3m Reft verbleibt.		Mittle bes S	fter	Begen bie vori
Rieberbayern.	Tag und Bionat.	Gattungen.	€¢šñ.		0	edin.					gefall. geftie
	-	Meanen	1	95	95	94					- (10:
016	Bem	Retn	-	15	18						- 41
Abensberg	25. Februar	Berfte	-	54	54					13 39	
	1867.	Baber	-	22						7 18	
	25em	Misatzen .	i -	-	-	216	_			119 11	
O		Rorn	-		_	52	_	15 36	15 23	14 57	1-1-1
Deggenborf	26. Februar 1867.	Gerfte	-	- 1	_	43				11 52	
	1867.	Baber	-	-	-	89		7 52		7 18	
	21em	Waisen	1 -	35	35	35		21 19	20.4	120, 3	50 -1-
Dingolfing	26. Februar	Rern	-	22	22	22	-	16 42	16.30) -	- - -
~ tagoritag	1867.	Gerfte		98	98	98	-	14 43	14 18	14 3	31
	1007.	Baber		17	17	17		6,50	6 3:	6 15	16 -
	2ºcm	Waizen	I -	54	54			2:1-	2 30	21.	- 54
Geifelboring		Rorn	-	5	5	5	-			16 -	
orijet 40tting	1867 Gerite		90	90	90	-	16 24	15,48	15 -	- 12	
	1007.	Baber		16	16	16	-	8 12	7 4	7 30	
Contract Con	2ºcm	Waizen	-	114	114					18 40	
Lanban	25. Februar	Rorn	-	1	1	1			11 -	- -	- - - -
	1867.	Gerfte		440	440	440	-	14 15	14	13 27	1-1-1-1
	1001.	Baber		-	-		-		-		

271					_								21
Egrannenberechtigte Orte in Rieberbabern.	Edrannens Zeit. " Lag und Menat.	Getreibs Galtungen.	Boris ger Reft.	Reue Bu: fubr.	Sefammts Cummte	Bers fauft.	Tur Refl Perblinbi.	Pre	rr R. 1	fti		Dittet Dittet gefall.	gejtu
Lanbeşut	2º0m 1. März 1867.	Norn Gerfte Haber	510 93 569 2	327	1169 420 1888 715		19	16 1 15 2	7 20 1 0 15 5 6 14 5 8 7 2	3 15	25 -	35	- 5 - 1 - -
Mainburg	Bem 27. Hebruar 1867.	Batzen Korn Gerfte Haber	5 4	103 7 95 35	103 12 99 35	99 10 96 35	4 2 3	17	1 19 4 - 16 2 2 14 2 9 7 3	7 15		- 6	1 2
Reuftadt a. b. D	Bem 26. Februar 1867.	Korn Korn Gerste Haber	31	78 7 60 20	78 7 91 20	78 7 61 20	30	16 1	6 13 5	0 16 0 13	- -	1 1	- 2
Ofterhofen	Bem 25. Februar 1867.	watzen Korn Gerste Haber	-	323 -	24 323 -	323	-	-	13		-1-	- -	- 2
Pağau	Bem 26. Februar 1867.	Waizen Rorn Gerfte Haber	9	23 42	34 - 55	34 - 55	=	14 2	1 14 1	3 6	26		_ 3 _ 3
Pfeffenhaufen	Bom 25. Februar 1867.	Berfte Hober	=	6 3 74 —	6 3 74 —	3 74 —	-	16 15 -	- 16	00 20 - +6 51 14	-		- 2 - 2
Bilfting	26. F.bruar 1867.	Koaigen Kern Gerste Haber	-	53	- 53	53	_	- -	6 15 3	-1 - 1	24	- -	
Blattling	Vem 27. Februar 1867.	Walgell Reva Gerfte Haber	-	77 - 429	77 — 429	77 - 429	-	-	8 13 5	-1-1	- -		- 3
Straubing	Bem 23. Februar 1867.	Corn Gerfte Caber	1 80	287 1219 238		252 1241	36	15 5 15 3	4 20 2 5 15 4 7 15 0 7 5	0 15	23 - 15 -	- 20 	- 1
Bilehofen	Bem 27. Februar 1867.	Baizen Korn Gerfte Paber	311	145 34 406 23	456 34 406 23	34	30	21 5 15 2 - - 7	8 15 14 3	7 20 7 14 0 - 3 6	14 -	1 19 - 13 3	

Google Google

Außerordentliche Beilage

jum Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 18.

Connabend, ben 2. Marg 1867.

Berzeichniß

ber vom fgl. Landgeftute reib. von den betreffenden Approbations-Commiffionen fur Die Beidalperiobe 1867 im Regierungsbegirfe Rieberhapern licengirten Beivatbeidalbengfte.

(Dauer ber Erlaubnif vom 1. F. bruar bis inel. 15. Juli 1867. — Bezahlte Approbationegebuhr je 5 fl.)

É	Bor u. Bu-			29	efchreibung bes Bengft	e s.			An welchem Ort ber Gigen.
Nr. curr.	Rame bes Pferdeeigen- thûmers.	Bohnort.	Bezirte- amt.	Farbe.	Abzeichen.	Miter.		3off ga	thumer die Erlaubniß zur Ausübung des Privatbe- icalgeschaftes erhalten hat.
1	mer Lorenz	Maier von Thalkofen	biburg	fastanien braun	Stern, ber linte hinterfuß bis jur Rothe weiß	10	16		bet feiner Behaufung.
2	Reff Loreng	Sofbefiger von Bur- manneguid	Eggen- felben	hellbraun	verlängerten Stern	12	16	-	bto.
3	Reufcher Anbreas	Inberebach	Bfart. tirden	fastanien. braun	Stern	6	15	2	bto.
4	Rronner Joseph	March	Regen	buntel- taftanien- braun	Stern	6	16	-	in ben f. Landgerichten Regen, Biechtach und Mitterfels.
5	Derfelbe	bto.	bto.	buntel. braun	Stern	8	16	-	bto.
6	Bucher Joseph	Untergras	Eggen- felben	buntel-	Etern	6	16	1	bei feiner Behaufung.
7	Bocherl Lorens	Dipolts. firchen	bto.	buntel- braun			16	-	bto.
8	Derfelbe	bto.	bto.	hellfaft.	ohne		16	-	bto.
9	Saftetter Joseph	Solgflorf	bto.	buntel- braun	Stern, ber rechte hinterfuß um Rrone, ber linte über bie Rothe weiß		16	-	bto.
10	Drecheler Andreas	Sobers. firchen	Lanbau	schwarz- braun	ber rechte Sinterfuß um Rrone und Gerfe weiß	5	16	-	bto.
11	Wöcherl Anton	Hastihan	Eggen- felben	Rapp	Blaffe und Schnippe, ber linte Sinterfuß boch weiß		16	1	bto.
12	Regirt Martin	Miefing	bto.	buntel-	ohne		16	-	bto.

₁ ;	Bors u. Bus			33	eschreibung des Hengs	e 8.			Un welchem Drt ber Eigen
Nr. curr.	Mame bes Pferbeeigen- thümets.	Wohnort.	Bezirfs. amt.	Farbe.	Abzeichen.		Manife Ba		thumer die Erlaubniß zu: Ausübung des Privatbe ichälgeschäfts erhalten hat
13	Martin	Miefing	Eggen- felben	Roth- fcimmel	breite Blaffe, ble 4 Suge boch weiß		16		bei feiner Behaufung und beim Wirth in Inbersbach
14	Lobmaier Johann	Boglfamer v. Unterheft	bto.	buntel- taft. br.	Stern	4	16	-	bei feiner Behaufung.
15	Derfelbe	bto.	bto.	hellbraun	Stern, Schnippe, ber linke Sinterfuß über bie Rothe weiß	4	16		bto.
16	Anzengruber Philipp	Betere. fircen	bto.	Roth.	орие	5	16	2	bto.
17	Enggruber Michael	Saam	Bfarr, firden	golbbraun	fomale Blaffe	7	15	2	bto.
18	Elsberger Ragbalena	Reuth	Dingot- fing	Rapp	ber linte hinterfuß auf Grone und Ferfe weiß	8	15	3	bto.
19	Martin	Hochholding	Eggen-	hellbraun	ohne		17		bto.
20		bto.	bto.	Grau- schimmel	ohne	6	16		bto.
21	Rähmeier Anbreas	Maieröder non Reu- hofen	Pfarr- firden	bunfel! braun	ber linte Sinterfuß über bie Rothe weiß		16		bei feiner Behauf. u. bon Bauern Chriftlmair i. Dolg ham, L. B A. Eggenfelber
22	Bilomaler Franz	Egglhuber von Linden	Eggen- felben	Rapp	Blaffe, ber linte Sinterfuß innen befront	4	16	-	bei feiner Behaufung.
23		bto.	bto.	Roth.	ohne	7	15	1	
24	Robler Joseph	Wimmer von Fraunhofen	bto.	fastanien- braun			16		1
25	Buchner Michael	Eglsöb	bto.	hellbraun	Stern, ber linke Borberfuß um Rrone, ber linke hintere bis gur Rothe weiß		16		
26	Sperl Cafpar	Unter- geiching	Bfarr. firden	Sellfuche	Blaffe, b. rechte Sinterf giber, ber linte bis aur Rothe meif		15	3	beim Sopper in Berg
27	Mahinger Sebastian	Mating	Eggen. felben	Rapp	Stern u. Conippe, ber linte Sinterf. fiber bie Rothe meiß		15	1 2	bei feiner Behaufung.
28	Derfelbe	bto.	bto.	Apfel-	ohne		16	1	bto.
29	Attenberger Frang	Neuhofen	Pfarr, firden	buntel- broun	ohne	6	16	-	bto.
30	Anbreas	Beidtner von haarbrechting	Eggen- felben		weiß eingestoßene haare auf ber Stirne	KY	1 1 (-	bto.

+	Bot- u. Zu-			18	eschreibung bes Sengs	ۧ.			Mn welchem Drt ber Eigen-
Nr. curr.	Rame bes Pferbeeigens thümers.	Wohnort.	amt. Bezirte	Farbe.	Abzeichen.	Miter.	野山原		thumer bie Erlaubniß zur Ausübung bes Privatbe- ichälgeschäfts erhal en hat
31	Diem Stephan	Seft	Eggen. felben		Stern, ber linte Sinterfuß weiß gefeffelt, ber rechte befront	5	16	2	bei seiner B:hausung und bei Jatob Aigner, Siegl in Bruming.
32	Sterl Georg	Seberte-	bto.	Napp	Blümden	6	16	-	bei feiner Behaufung.
33	Rembart Relchior	Chriftings, reuth	Griesbach	Apfel.	Blaffe, beibe Sinterfüße geftiefelt	7	16	1	bto.
34	Derfelbe	bto.	bto.	Rapp	Blumden, binten rechts be front und ichmarg getupft	6	16	1	bto.
35	Hifinger Johann	Söhmühle	bto.	Leber- fuchs	Blaffe und Schnippe, Unter- lippe weiß, vorn lints und hinten rechts befront	4	16		bto.
36	Binflhofer Loreng	Beisler pon Oberindling	bto.	buntel. faft. br.	Sternden, hinten rechte balb gefeffelt	5	16	-	bto.
37	Driner Johann	Tettenham	bto.	bto.	Stern, hinten rechts ge- feffelt, linte befront	4	10	ï	bto.
38	Dattlhiber Jalob	Hallhuber v. Witterham	bto.	taftanien braun	ohne	4	15	1	bto.
39	Maier Joseph	Großharbach	bto.	buntel- braun	Stern, beibe rechte Fuge halb geftiefelt, ber hintere linte befront		10	-	bto.
40	Birnborfer Frang	Eingham	bto.	hellbraun	Blümchen	4	1		bto.
41	Sichneitner Georg	Reiber von Rünchham	Bfarr.	taftanien- braun	ohne	4	16	1	bto.
42	Schmibhuber Jofeph		Griekbad	buntel- braun	ohne	6	18	2	Dei seiner Behaus. u. bein Wirth in Untergrasensee
43	Lehner	Wilhelm von	bto.	hellbraun	Stern, hinten lints am Ballen meiß	1	16	-	bei feiner Behaufung und beim Birth i. Baumgarten
44		Gerau	bto.	bto.	bto.	4	10	3	bei feiner Behaufung.
45		Rohmaier von Ruh- ftorf	bto.	Rapp	Stern, hinten rechts gefeffelt		10	6	bto.
46	Lindinger Isidor	Mittermaier	bto.	buntel- taft. br.	vorn rechts befront	6	16	-	bto.
47	Fischer Micael	heimann vor Biitterhearbad		Hell fuchs	Spigftern, beibe Sinterfüße geftiefelt	4	16	-	bto.

	Bor: u. Bu-			89	fdreibung bes Beng	tes		_ 1	An welchem Ort ber Eigen-
Nr. curr.	Rame bes Pferbeeigen- thumers.	Wohnort.	Bezirte.	Farbe.	Abzeichen.	Alter.	Manif M		thumer die Erlaubniß jur Ausübung des Brivatbe- ichaigeschäfts erhalten hat.
48	Beisberger Martin	Taubenhub	Griesbach	hell braun	Sternchen und Schnippe, beibe Sinterfuße gejeffelt	-	15	3	bei feiner Behaufung.
49	Anborfer Johann	Sunds.	bto.	buntel.	Stern	õ	16	2	bto.
50	Sifinger Repomut	Haber	bto.	Duntel.	Blaffe, hinten linte halb geftiefelt	4	15	3	bto.
51	Rähbauer Paul	Senfil von Rotthal- münfter	bto.	Grau-, foimmel	Schnippe, vorn links halb, beibe hinterfuße gang ge- fliefelt	4	15	3	bto.
52	Heingl Ludwig	Heinzl von Unterfim- bach	Paffau	buntel- taftbr.	Stern, beibe hinterfuße halb geftiefelt und ichwarg getupft		15	2	bto.
53	Abtmaier Rofeph	Binnbauer von Afenbam	Griesbach	Grau-	ohne	4	16	1	bto.
54		Unterthan- bach	bto.	Нарр	abgefeste Blaffe, Sonippe, hinten lints gefeffelt, rechts befront	b	16	-	bto.
55	Gerauer Frang	Gern	bto.	hellbraun	hinten linte gefeffelt unb rechts befront	4	15	2	bto.
56	Rohmadl Joseph	Huber von Unterschwär- zenbach	bto.	bto.	Blaffe und Schnippe, hinten links gefeffelt	7	15	3	bei feiner Behauf. u. in ben Landger. Bolfftein, Beg- fcheid, Baffaulu Grafenau.
57	Beileber Georg	Berg	Lanbau	Sonig-	Stern	7	16	3	bei feiner Behaufung.
58	Fengl Georg	Unterrieb	Biechtach	buntel- braun	Blaffe und Schnippe, bin- ten linte befront	7	16	H	in ben Begirfeamtern Re- gen, Biechtach u. Rosting.
59	Schachner Anbrä	Unterheu- bach	Paffau	Rupfer- fuchs	Stern	5	16	-	in ben Begirfeamtern Beg- iceto und Grafenau und beim Dopfingerbauern in Aicha, B.: R. Bogau.
60	Brunner	Rohrbach	Landau	Edmeiß.	Blaffe, Unterlippe weiß, bint, links einwarts befront	5	15	3	bei feiner Behaufung.
61	Straubl Mathias	Göttersborf	Bilshofer	Blau-	binten lints gefeffelt	6	15	1	bto.
.62	Rüttinger Joseph	Gergweis	bto.	buntel. braun	Stern, porn lints befront und rechts gefeffelt	4	15	3	im t. Landger. Pagan I.
63		Sactimuble	bto.	faftanien braun			16	-	bei feiner Behaufung.
64	Gröll Johann	Bainad	bto.	buntel.	Blumden	4	16	-	bto.

curr.	Bor- u. Bu-			28	efdreibung bes Beng	tes			In welchem Ort ber Eigen-
Nr. cui	Pferbeeigen- thümers.	Bohnort.	Begirfe- amt.	Farbe.	Abzeichen.	Miter.	Jank &	aaB Jos	thümer die Erlaubniß zu: Ausübung des Privatbe schälgeschäfts erhalten hat
65	Schwarz Johann	Dhernborf		fastanien braun	der linke vordere und beide Hinterfüße gefesselt und schwarz getupft	4	16	-	bei feiner Behaufung.
66	Wagner Johann	Arbing	Paff zu	Lehm- fuchs	ohne	5	16	-	im f. B. A. Wegicheid, ben f. Loger. Grafenau u. Bolf- ftein u. bei feiner Behauf.
67	Derfelbe	bto.	bto.	fastanien braun	ohne	6	16	-	bto.
68	Rnöbl Simon	Eggersborf	Eggen- felben	bunfel- braun	oorn rechte befront, bin- ten rechte gefeffelt	6	15	3	bei feiner Behaufung.
59	Bauer Johann	Unteriglbach	Bilshofen	hellbraun	Stern	7	15	3	bto.
70	Bauer Joseph	Unterhör- bach	Griesbach	Roth- schimmel	fcmale Blaffe	5	16	-	bto.
71	Stegbauer Ignag	Löhnady	Bogen	fastanien. braun	Stern	6	16	1	bto.
72	Groll Anton	Pilling	Strau, bing	fastanien- braun	Stern und Schnippe, ber oordere rechte Fuß befront und ber linte gefeffelt	4	15	3	bto.
73	Brunner Xaoer	Ettenfofen	Dirgol.	bto.	Etern	4	15	2	bto.
74	Hausladen Georg	Au	Bogen	Gras.	ohne	4	15	1	im Langerichte Mitterfels
75	Rit Michael	Frathau	Biechtach	braun	Stern, beibe Sinterfuße gefeffelt.	6	17	-	in ben Begirfeamtern Re- gen, Biechtach u. Rötting
76	Freimuth Michael	Riederndorf	Rötting	Schwarg.	ber linte hinterfuß am Ballen weiß	7	16	-	bto.
77	Schafer Joseph	Biergojen	Lanbau	bunfel- taft. br.	Stern, hinten lints be-	5	15	3	bei feiner Behaufung.
78	Füßl Beter	Ditting	Dingol-	hellbraun	Stern und Schnippe	4	15	2	bto.
79	Buchner Jafob	Santofen	Etrau- bing	ichwarz, braun	hinten linfe gefeffeit unb rechte befront	10	15	2	bei feiner Behaufung und beim Wirth in Saiting.
80	Fifcher Martus	Niederfun-	bto.	.Gellfuche	breite Blaffe und Schnippe, Unterlippe weiß	-	-	-	bei feiner Behaufung.
81	Probft	Maierhof	Bogen	Schwarg fcimmel	ohne	8	15	1	bto.
82	Hirlmaier Joseph	Nain	Strau- bing	fastanien. braun	ohne	9	16	2	bto.

E	Bor- u. Bu-			8	eschreibung des hengi	jt e d			An welchem Drt ber Gigen.
Nr. curr.	Pferbeeigen- thümers.	Wohnort.	Bezirls- amt.	Farbe.	Abzeichen.	Miter.	Sauft 🕾	3off an	thumer die Erlaubniß gur Ausübung bes Privatbe- ichätgeschäfts erhalten hat.
83	Bogel Franz	Lehming	Rögting	Milch.	ohne	12	16		in ben f. Begirfeamterr
84	Lehminger Clemens	Eichlfam	bto.	buntel.	Blaffe, hinten lints be-	6	16	Ì	bto.
85	Hafner Michael	Bugenhofen	Etrau- bing	hellbraun	Stern, hinten lints am Ballen weiß	5	15	2	bei feiner Behaufung.
86	Birfl Joseph	Rieberwint ling	Bigen	Kohlsucht	olyne	5	15	2	bei feiner Behaufung.
87	Geier Joseph	Stallwang	bto.	Apfel. schimmel	ohne	5	16	1	in ben Sbg. Mitterfels u. Jultenftein, bann im Beg. Amte Cham.
88	Stoder	Dhernborf	Rötting	Milch-	ohne	18	16	2	in ben Sbg. Reufirchen
89	hofmarts, richter Franz	Nieberwink- ling	Bogen	Apfel- fhimmel	ohne	8	1 G		bei feiner Behaufung un beim Bierbrauer Schmau in Welchenberg.
90	Sträußl Joseph	Offenberg	Deggen- borf	fastanien- braun	ohne-	ō	15	2	bei Joseph Comarymulle: Bauer in hofftetten, f. B A. Bogen.
91	Collinger Beter	Bogen	Bogen	bto.	Blumden, hinten links	5	16	1	bet feiner Behaufung.
92	Brünbl Joseph	Fruhftorf	Etrau- bing	bto.	hinten lints einmarts ge-	4	10	2	bto.
93	Suber Georg	Gunbhöring	bto.	hellbraun	Epigstern	11	15	1	bei feiner Behauf. u. b. Ba. Bogner in Geibersbor
94	Bogner Georg	Ceibereborf	bto.	Rapp	Blumden, hinten linte ge-	8	15	3	bei feiner Behaufung.
95	Hirsch Simon	Altentorf	Mallers. borf	fastanien. braun	Etern	8	15	5 3	bto.
96	Erntl Joseph	Atting	Etrau- bing	golb- braun	ohne	17	110	3 5	bto.
97	Rrößinger Joseph	Rottenburg	Rotten.	Comary.	vorn rechts und beibe bintere gefeffelt	1	5 1 6	3 5	bto.
98	Baintner Jatob	Rreuzthan	bto.	Apfel-	ohne	8	3 1 (3	bto.
99	Simon	Unteridion-	Landehut	buntel.	ohne	4	116	3	bto.
00		Hainbtfing	Dingol- fing	Grau-	ohne	1	1 1 5	5 3	bto.

curr.	Bor u. Bu		Bezirte.	18	efdreibung bes Bengi	l e s		_	An welchem Ort ber Eigen- thumer bie Erlaubniß jur
	Bferbecigen-	Bohnort.	amt.	Narbe.	Abseichen.			-	Ausübung bes Brivathe
N.	thumers.			Surve.	ziogetajen.	After.	Sau	300	ichalgeschäfts erhalten hat.
101	Shanbl	Binabiburg	Bils.		Blaffe u. Shnippe, pornlints	4	15	3	bei feiner Behaufung.
	Anton		biburg		gefeffelt, beibe bint. geftiefelt				
102	Nagl - Anton	Münchsborf	Landshut	bto.	weiß eingestoßene Saare auf ber Stirne	7	15		bei feiner Beh. u. bei Paul Branbmaier, Birth i. holz- haufen. BA. Bilsbiburg
03	Bed' Martin	3weifirchen	bto.	buntel-	Stern, weißen Streif auf bem Rafenruden	4	15		bei feiner Behaufung.
104	Bielhuber Georg	Wolferbing	Bils, biburg	lastanien: braun	Stern, hinten linte befront		15	3	bto.
105	Jatob	Müllersborf	bto.	Rapp	ohne	7	16	1	bto.
106	Rumpf. muller Seb.	Ruprechts. berg	bte.	taft. br.	abgefette Blaffe, beibe hin- tere geftiefelt	4	16	-	bto.
107	Ronigsbauer - Joseph	Reichltofen	bto.		Stern, vorn rechts befront, beibe hintere gefeffelt unb ichmars getupit		16	Ī	bto.
804	Spirfl Beter	: Chilberg	-	buntol- brauu	ohne		15		
109	Birufamer Georg	Eber&point,	bto.K.	bto.	Stern, vorne rechts befront		15	3	
110	Faltermaier Philipp	Beilbach			Blaffe, Unterlippe weiß, porne rechts gefeffelt		16		bto.
111	Reulinger Joseph	Seifriebs.	Bils, biburg	Schwarz- fcimmel	ођие		15		
112	Binterer Joseph	Dfterthan	bto.	Roth-	ohne		15		
113	Johann		Lanbehut	braun	Sternchen		15		
114	Sachs Georg	Manhardt- ftabt	Bils. biburg	buntel- fast. br.	Blaffe, hinten lints gefeffelt und rechts halbgeftiefalt		16	-	
115	Georg	Sanbsbach	Rotten- burg	bto.	Stern, beibe Sinterfuße gefeffelt		16		bto.
116	Rauerer Jalob	Berneborf	Bils. biburg	fastanien braun	Sinterfuße gefeffelt		15		
117	Anton	Babing	bto.	Schwarg.			15		
118	Angermaier Math.	Sadham	bto.	buntel- braun	verlangerten Stern, Schnippe, Unterlippe weiß, beibehinterf. halb geftiefelt	1	15	2	bto.

curr.	Bor- u. Zu-			Be	dreibung bes ben	gstes.			In welchem Ort ber Gigen-
Nr. cu	bes Pferdeeigen- thümers.	Wohnort.	Bezirfe- amt.	Farbe.	Abzeichen.	Miter.	Bauf K	aaß	thumer bie Erlaubniß gur Ausübung bes Brivatbe- icalgeichafts erhalten hat.
119	Brandlmaier Martin	Schwelberg .	Landshut	Apfel.	ohne	6		1 1	bei feiner Behaufung.
120	Deutinger Martin	Garnzell	bto.	bellbraun	Stern	6	16	2	bto.
121	Bidlmaier Jofeph	Lanbshut	bto	Rupfer.	Blaffe	6	15	3	bto.

Lanbehut, ben 11. Februar 1867.

Die Ronigliche Landgeftuts Bermaltung.

v. Leopredting, Generalmajor.

eraus, Rriegscommiffar.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Don

Riederbanern.

X 19.

Landshut, Mittwoch den 6. Märg

1867.

Inhalt:

Sie Mitmilaubationen ber Brunderischerungs Zujerftrern. — Befanntmochung, bie I. Bertoftung ber herrentigen Pfelmien Meldie von 1866 betr. — Die Zulafung der Bericherungsgeschichholm, "Jounna" jum Geschäftsbetriebe in Bagern. — Bertuft eines Unfaulbapfild. — Eine im Tegrifdungsberrend Geschiedungschaftliche unbefannte Beildberrien. — Die Orfelbigung der Bierrei Bechen, Defannts herbertung. — Dienfled und fauftige Radfrichten. — Beildge.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 8314.

An bie fammtlichen tgl. Bezirtsamter von Rieberbayern.

Die Diatentiquibationen ber Brandversicherungs:Insvestoren bett. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.

Es find in neusfter Heit voleder Sills vorgekommen, Distensiquidationen von Brandverficherungs. Inspektiven von den Bezirksämtern erft nach 6 Monaten vom Toge ber Uebergade verfelben an die unterfertigte Sielle jur Prüfung und Einweisung vorgelegt wurden.

Diese Bergögerungen find fortan ferne zu halten und werben bie adressirten Aemter auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 13. Marg 1865 Nr. 8221 (Kreisamtsblatt S. 455) pur künftigen genauesten Beachtung hingewiesen.

Lanbehut, am 28. Februar 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberhapern, Rammer ber Finangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

n. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Mrnolb, Gefr.

Befanntmadung.

Die I. Berloofung ber 4 progenigen Pramien:Anleihe von 1866 betreffenb.

Bet der heute vorgenammenen erst en Sexien-Biehung der Apropentigen Prämien-Anteihe von 1866 find gemäß dem Alfgungs, und Bertoofungs. "Race (Reggs. Bt. vom Jahre 1866 S. 1469) nachstehende 27 Sexien gegogen worden:

Serie-Rr. 289. 329. 550. 626. 700. 839. 997. 1044. 1133. 1277. 1372.

19

1526. 1657. 1782. 1851. 1892. 2063. 2139. 2274. 2459. 2538. 2544. 2600. 2622. 2919. 3057.

Dieß wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bie Bramien-Ziehung am 1. Mai L. 36. Bormittaas 9 Ubr

im Gebäube ber f. Staats Shuldentilgungs Commission (Herzog-Marburg) Saal Nr. 8 über 1 Stiege stattfindet. München, den 1. März 1867.

Rgl. Baper. Staats-Shulbentilgungs-Commiffion. v. Sutner.

Brennemann.

Ad Num. 11692.

Befanntmadung. Die Bulaffung ber Berficherungsgefellichaft "Iduna" jum Gefchaftsbetriebe in Bavern bete.

Im Manen Sciner Majeftat von Königd von Bavern.
Durch höchste Entschließung bes f. Staatsminifieriums bes Hambles und ber öffentlichen Arbeiten
vom 16. Avoember 1865 wurde ber Lebens, Bentions. und Leibrenten-Bericherungsgesellschaft, Iduna"
in halle die Julassung jum Geschäftsbetriebe in Bayern
in wiberrufticher Weise unter ben analog zur Anwenbung fommenden Bestimmungen ber §8. 3. 4, Mb. 1,
5, 26, 31, 32, 34—38 ber Müershöchsen Berordnung vom 14. Bebruar 1865, die Mobiliacseuerversicherungen betreffend, unter solgenden Bedingungen
ertbeilt:

1. Eine Aenberung bes Statutes ift nur mit Genehmigung bes f. Staatsministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten gulaffig.

2- Die Betöffentlichung des Statutes hat in ben Areisamisblättern [ammtlicher Negierungsbezirfe auf Koften der Gefülschit zu geschehen. Lehterer ill siedel gestatte, die Betöffentlichung des Statutes durch Beigabe besselben zu ben Areisamisblätter zu bewirfen und eine der Auslage der Areisamisblätter entsprechende Anjahl von Exemplaren bes Statutes ben igl. Regierungen, R. b. 3., in Borlage ju bringen.

- 3. Die Gefellicheft ift verpflichtet, üben jedemaligen Sauptrechnungs-Abicfuls wenigstens einmal in ber zu Minchen ericheinnen Baperlichen Jahrung zur allgemeinen Renntniß bes Bubliftums zu bermen, umb ein Erzemplar besseitsche bem genannten igi. Staatsministerium vorzulegen.
- 4. Die Gefellichaft hat nach §. 34 ber Allerhöchsten Verordung vom 10. Februar 1865, des Mobillafeieurorficherungen betreffend, an einem befimmten Orte in Bapern eine Hautniederlassung mit einem Geschäftsbetriebe und einem bort wohnhaften Jauptagenten zu begründen und lehteren für ben gengen Umfang ihres Geschäftsbetriebes entsprechend zu berollmächsigen.

5. Der hauptagent unterliegt ber Bestätigung bes genannten Caatsminisperiums. Die Aufftellung ber Agenten richtet sich nach ber generalistriten Ministerial Entickliehung vom 21. Mars 1865.

Rachem nun genannte Geschlichgeit ihre Unterwerfung unter die vorstehenden Bedingungen angeeigt
web jusseich die ihr aufgetragene Gaution von
25000 fl. geleistet hat, ift dem von derseiben aufgestellten Hauptogenten für das Konigerieß Bayen
Raufmann Justims heller im Rüntberg durch höche Kaufmann Justims heller im Rüntberg durch höche
Entigließung des I. Staatsministeriums des handels
und der öffentlichen Arbeiten vom 13. L. Mich die
Kelkeitung in miderrulischer Besseit gestellt worden,
mas unter Anlage eines Exemplars der betreffenden
Katniten mit dem Kemerten betannt gemacht wird,
das der Erchfüngung des Geschiedsetriebes gedachter Geschlichgeit in Bayern nunmehr ein Sindermiß nicht
meter im Wasse fieht.

Landshut, ben 28. Februar 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. a Gugelbrecht, Gefr.

Ad Num. 12032.

An fammtliche Diftritts. Polizeibeborben von Rieberbauern.

Berlutft eines Urlauberaffes betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Der Schioffergelelle Franz Doblansty von Bodingd, 19.28. Plöffenhofen, beurlaubter Soldat bek 2. 2. Richartie-Regiments, pat angebild am 22. v. Rits. auf ber Reise von Straubing nach Landau seinen Urlaubspaß verloren; was ben obengenannten Behörben behufs Berfütung etwaigen Misbrauches ber fraglichen Legitimation andurch bekannt gegeben wieb.

Sanbebut, ben 3. Dars 1867:

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 115°5

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben pon Rieberbauern.

Eine im Begirfsamtsfprengel Gichenbach aufgegriffene unbefannte Beibsperfen betreffenb.

Im Namen Sr. Wajrifalt ves Königs von Bayern.
Um 26. Januar d. 38. murde im Orte Kirchenthumbach, fgl. Begirts-Muts Eldjenbach, die untenkeichriedene legitimationstole und göngich unbekannte
jöriedene legitimationstole und göngich unbekannte
jöriedene legitimationstole und gich im unbetannte
jöriedene legitimationstole von Bilsed gegen
jörich in ben in der Staateftraße von Wissed gegen
Kirchenthumbach gegenen Orten des Amisdegirtes
betteln berumertieden batte.

Fragliche Berson kann weber lesen noch schreiben und fich auch burch ihre Sprache nicht verstänblich machen. Bersuche, sich mit ihr burch einen im Bezirke be-

troffenen Stoaten und mit einem gebornen Böhmen zu verständigen, blieben ebenso erfolglos, als die Bersuche einer Berständigung in der beutschen und ungarlichen Sprache. Bohmijch verflest biese Berson übrigens jedensale, indem fie auf Fragen in bieser Sproche ichnell unter lebhosten Geberben eine Reihe unverständlicher Laute ausspricht und fich sichtlich bemüht, sich verständlich zu machen.

Auf die Frage, wo sie her sei, deutet sie auch nach den, gegen Böhnen, und spricht auch das Wort, 30 dh m en ""Aldach ventlich aus, wiewohl aber auch bemertt werden muß, daß sie bei Nennung der Namen Preßburg, Komorn, Naab zustimmend nickte, jedoch die Frage, ob sie auß Ungarn sei, mit Kopssächtich beautworteke.

Rame und heimath tonnten ungeachtet vielfacher Fragen nicht ermittelt werden.

Am Tage vor ihrer Aufgreifung foll biefe Berfon übrigens einem Borweis beiffin haben, und gibt fie felbst burch Zeichen zu verstehen, baß ihn ihr Jemand abgenommen habe. Der Inhalt biefes Schriftstüdes konnte nicht ermittelt werben.

Nach ben Reußerungen bes vernommenen Sloocken und bes Bohmen foll ber von der Aufgertiffenen ger tragene, untenbefertiebene Vanntel in Böhmen nicht gebräuchlich fein, wohl aber von ben in Ungarn bei Dien, Komorn, x., solfteich fich aufhaltenden Zigennern häufig actragen werben.

Der Gesichtsbildung nach burfte biefe Berion ficher einem ber nicht beutichen Bollern bes öfterreichlichen Raiferstaates angehören, am wahricheinlichften von Bohmen bieber gefommen fein.

Auch ift bie Bermuthung nahe gelegt, bag fie vielleicht von einer borther tommenben Zigeuner-Familie gurudgelaffen wurde, ober bavon abgeirrt ift.

In einem roth und weiß gestreiften Fledchen führte fie einen alten württembergilchen Grofchen, 6 öfterreichische Kupfertreuzer, ein bergleichen Biertreuzerstüd, 4 bayerilche Zweipfenningftude, ein bekgleichen Plenningftud, einen Meininger Rupfertreuger und noch zwei Rupfermungen unbeutlichen Geprages bei fic.

Da die bicher von bem I. Begirtsamte Cichendog, baben, fo ergeft an bie obengenannten Befuttate geführt haben, fo ergeft an bie obengenannten Befoben ber Muftrag, über die Ermittlung ber heimath biefes Individumms Rachforschungen zu pflegen, und ein iachbienliches Refultat unter gleichgeitiger Berichterlatung bem I. Begirtsamte Cichenda mitzutheiten.

Lanbebut, ben 3. Mara 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

D. Sohe, f. Regierungs-Prafibent.

Signalement.

Alter 22 — 25 Jahre, Größe 5' 2", haare schwarzbraum, in der Mitte gescheitelt, hinter ben Ofren gurudgestrichen, Augen braum, tein und tielliegend, Nale flein und aufgestüpt, Gesicht rund und voll, Gestätiges geiund und buntelgefärdt.

Allter schmuzig brauner Rod, nach Art ber Solbatendart, mit einem flehenben mit rothen Wolltigen beitegten Kragen, in ber Mitte mit einem alten, ehemals grünen Wolligürtel zusammengehalten, blaugesärbte Schütze, einem alten mit buntlen Lappen gestüdten Interrod, gerriffene Jode von buntem Baummollengeug, blau und weiß geringelte ziemlich erhaltene Strümpfe, abzeichgifenes beinache alchgraues Kopftuch und besgeichen Zoldstuch, perriffene Sebersfaube. Ad Num. 2320.

Die Erlebigung ber Pjarrei Beiben, Telanals hersbrud betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die burch Michen bes bisherigen Pfarrers erebigte Pfarrei Beiben wirb gut worischriftsmäßigen Bemerbung bis gum 15. April de. 38. mit einem Reinertrag vom 805 ff. 10 fr. auf Grund ber neuen, jedoch noch nicht iuperrevioleriich feltgesehren Falfion vom Jahre 1865 ausgeschrieben.

In freiwilligen Gefdenten 40 fl. 29 fr.

Bom Amtonachfolger find 10 fl. an bie Rirchenftiftung in zwei Friften gurudzuerfeben.

Bugleich mirb bemertt, bog bie Pfiarret Belben eine fest beschwertige Stelle ift und eine beionders ruftige Krait erforbert, indem von ben 1455 Stellen, weiche sie umfaßt, nur 600 am Pfarrfitge selbst fich befinden, die übrigen in andern, jum Theil weit entiernten Drien wohlen.

Auch ift in Belben nach altem herkommen jeben Dittwoch eine Prebigt abzuhalten.

Ansbach, ben 27. Februar 1867.

es protestantifches Confistorium. Frbr. v. Linbenfels.

Somibt.

IL Dienttes- und jonftige Radricten.

Gemäß höchster Entschießung bes igl. Staatsministeriums bes Innern six Rirchen- und Schulangeisgenheiten vom 22. Februar 1867 wurde bem Schullehrer Joseph Brantl zu Sallach f. Bezirteamts Mallersborf, für sinfzigischige treu und eistig geleiste Dienste bie Gremming bes f. bayr. Ludwigs-Orbens allerandheist verischen Königlich Arcis-



Bayerifches

Amtsblatt

Nieberbanern.

N 20

Landshut, Connabend den 9. Marg

1867

3nhalt:

Die Cliseftellung ber Dastien nas errichtert ells, Gerrein um Bruckjun. — Die Allfang von Nadeungknilleft, dies dis gleich Lann der fonze, Amstelluter. — Die Erleichung ern klitern Herreichtlichme Enastischen. — Unterlundung unsem Ernschlichung am Gerg Berlf, Müller in Bedemmils. — Die Erleichung der Teileragsbelleft zu Dingeling. — Berwendung gefenklatigen Lingfalge. Paperke. — Die heinlich Genflerung der Euwenschmunkerfleren Wagzarfelt was Kankar Kraub ern Enndenberg. — Berührerungen in den Unterfindungsrichteftelten am L. Czislatzgeiche Hagun. – Erichjung der prefessenlische Plareie Gleuben, Teknath Röcklau. — Ausgebrer Genat um Schannersfungien. – Beitige.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Beborben

Ad Num. 12393.

An fammtliche Diftritts. Berwaltungs. Behörben von Rieberbayern

Die Sicherftellung ber Dotation neu errichteter fathol. Pfarreien und Beneficien betr.

Im Ramen Seiner Majenat bes Rouigs von Bapern Rachftebenb folgt ein Abbrud ber h. Entichtiefung bes tal. Staatsminifteriums bes Innern für Ricchen-

Naghtegend 10gt ein Abdruid der h. Entichtegung bes igl. Staatsministeriums des Janeen sir Richenmub Schul Angelegenheiten d. d. 22. v. Mts. Rr. 1600 pur Kenntniffundme und geeigneten Prachtung. Sandshut, den 3. März 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 1600.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen- und Schulangelegenheiten.

1) Bei ber Errichtung neuer tatholischer Könerein und Benefizien bilben in ber Regel Cebaube, welche gur Wohnung beb fünftigen Ffrühde-Inschaebe bestümmt find, sowie bingliche Rechte und Grundflüde, beren Ertrog gur Bermehrung bes Ffrühde-Einschmunens bienen soll, metentliche Seshandbelle ber Volation.

Bertiche, durch welche bas Gigenthum an unbemeglichen Sachen ben neuen Pfrainden überwiesen wird, bedürfen aber, gleichviel ob bie Immodilien vorher Stiftungs., Gemeinde oder Privat-Cigenthum waren, gemäß Art. 14 des Notariatigeseits vom 10. Rovember 1861 zu ihrer Rechtsglitigkeit der notariellen Beurfundung.

Die von ben Berwaltungsbehörben unter Mitwirfung ber betheiligten Gemeinbe- und Rirchen Berwaltungen angusertigenden Stiftungsbeies follen war eine er-(höpfende Julammenstellung aller für bie Dotation ber Berinden beisimmten Gingelniftungen, Rechte und Juftusse in bei der Berinder bei Berinder bei Beiftusse ist fic um Jumidbillen und biesen gleichgeachtete Rechte bandelt, indie erieben.

- Die f. Regierungen, Rammern bes Innern, fohren beshalb, jobalb bie Allefdoffte Genehmigung neuer Blarreten und Benefigien erfolgt ift, bafür Sorge gutragen, bag beren auf Immobilien baftrte Datation in einer bem Rotarialsgefese entiprechenben Jorm gefichert werbe.
- 2) Auch bei ber Geinbung von Pfründestiftungstaptlatien mittelst freiwilliger Beiträge ist, wenn letzter nicht soort baar eingegeht, sondern erst bei Eintritt gewisser Bedeingungen fällig werden, im Sindisch auf bie einschlädigigen eindrechtlichen und prosssungen die Errichtung öffentlicher Urkunden im Sinne der Art. 16, 17 und 22 bes Rotariatsgesches, wenn nicht unbedingt nothwendig, doch in vielen Büllen um Bernstibung späterer Anslände und Bergägerungen sehr wänischenserts. Es ist beshalb auch zieden den genauer Brütning der in jedem einzelnen Falle obwolfenden Berfüllnisse der inzelnen Falle obwolfenden Berfüllnisse der inzelnen Falle wirtliche Einzahlung der Eristungsbeiträge in einer jede Gesägrbung der Fründe beseitigenden Form gessen.
- 3) Beschäfts ber Gemeinben und der Stiftungsvermel, tungen, durch weiche Leiftungen jur Botation der neuen Pfründen oder die Baupflicht an Pfründegehäuben übernommen werden, bedürfen zu ihrer Wirthamkeit der Guracte-Genehmigung, und es genügl nicht, wenn etwa fettere lediglich zu dem Alten conflatiet wird, sondern fie muß den Betheiligten eröffnet werden, damit die Berpflichteten über die volle Rechtsglitigkeit der von fihnen übernommenen Laften nicht in Ungewißheit diese des zwechnäßig ift in beier Jinficht das von einer

Kreikregierung bereits eingesührte Bersahren, wonach am Shuffe des Stiftungsbriefes nach der Unterfertigung ber betheiligten Gemeinde- und Stiftungs. Berwaltungen die Euratel-Genehmigung beigefügt wird.

4) Der Stiftungsbrief foll gur Befeitigung fünftiger Streitigetien ein vollftanbiges Bild aller für bie Errichtung und Dotation ber neuen Bfründe wefentlichen Momente barbieten.

Derfelbe muß bemnach enthalten:

- a) Eine lurge Grörterung ber bie Errichtung ber Pfründe veranlaffenben Abatsachen und ber bisberiaen Berbaltniffe.
- b) Bei Curatiepfründen eine übersichtliche Jusammenftellung aller zu bem neuen Seeljorgesprengel gehörigen Gemeinden, Theile von Gemeinden, Beiler und Gindben.
- c) Die Angoke aller zur Dotation ber Pfründe befimmten Immobllien, Nechte, Stiftungen, Zufäusse von Gemetuben und Privaten, dann der Baupflässbertpältnisse, unter Jimweilung auf die einschläsigen Urtunden, Beschüft der Gemeinden und Stiftungswermaltungen.
- d) Die Conftatirung bes Befehungerechtes.
- e) Die Anführung bes Datums ber die Errichtung genehmigten Allerhöchsten Entschließung und ber oberbirtlichen Confirmations-Urkunde.
- f) Die Unterfertigung und Curatel-Genehmigung bes f. Bezirksamts und ber t. Regierung, R. d. Innern.

Das unterzeichnete f. Staatsministerium sieht fich veranläßt, im Interesse der Scherftellung der Pirindebotationen und zur Vermeidung kostipieliger Rechisstrette ble genauesse Beachtung vorsiehender Otrettiven sämmtlichen ! Regierungen, Kammern des Innern, bringend annempfellen

Munchen, 22. Februar 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhodften Befehl.

Betr. wie vor.

Durch ben Minifter ber General . Gefrelar Minifterialrath v. Begolb. Ad Num. 12502.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehörden von Rieberbayern.

Die Falichung von Rabrungsmitteln , bier bie Fabritation ber fogen. Runftbutter betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Unter Besugnahme auf bas Regierungsausichreiben

Unter Beygnahme auf bas Regierungsausdigerebn ben obengenannten Behörden nachflehender Abbruch ber im ernöhnten Betriffe weiters ergangenen höchten Entiglitehung bes 1. Staatsministertums bes Immern vom 28. v. Mts. jur Kenntnisnahme und geeigneten Beachtung mitgetheilt.

Lanbehut, ben 5. Darg 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern,

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Abbruct ad Num. 6024. Ronigreich Bayern.

Staateminiferium tee Innern.

Das unterfertigte I. Staatsministerium hat mittelfie entightleigung vom 26. August v. 38. Rr. 13,657 ben I. Kreistregierungen, R. b. Junern, einen Aussug aus ben in Sachen gegen Alfan Feuchtwanger und Genoffen wegen Flässung von Rachrungsmitteln unterm 21. Intil 1865 und 13. August v. 38. ergangenen oberstrichterlichen Urtheilen zur Kenntnissnahme und Belanntgabe an die Bolizelbehörben mitgetheilt, worfin die Bestimmung des Art. 325 des Str. Gel.-D. auf die Habritation der Sogenannten Kunstwitter für anwendere erkfärt und unter Vernichtung der betreffenden zweitsfeltigen Urtheilung der betreffenden zu treicht und unter Vernichtung der betreffenden zweitsfeltigen Urtheilung der Gede angeordnet wurde.

Bei ben in Folge bes lehteren Urtheiles gepflogenen zweitrichterlichen Berhanblungen wurde nun burch Gntachten von unverwerfilichen Sachverftanbigen festgestellt, daß Auhhutterschmalz und Aunstbutter, wenn

auch beibe Brobutte von ber gleichen gelben Rarbe find, fich boch in Form (Cobarens ber Theile), Geidmad und Gerud fo mefentlich von einander unterfceiben, bag von einer ju befürchtenben Taufdung bes Bublifums, von einer Gemeingefährlichfeit fur basfelbe aus ber Fabrifation von Runftbutter nicht bie Rebe fein tann. Rach biefen Gutachten serfallt nam. lich bas Rubbutterichmals beim Anichneiben in Rorner. in Stude von unbestimmter Form, bie Runftbutter bagegen laft fic alatt ichneiben : bie lettere bat ben Beigeschmad und ben Rebengeruch von Talg., Schweinund Rinbefett, was naturlich beim reinen Schmals nicht ber Rall ift. Es ift alfo Reberman fofort im Stanbe, ben Untericieb beiber Rabrungemittel augenblidlich zu ertennen, inebesonbere ift bien bei ienen Berionen ber Fall, welche porzugeweife ben Gintauf von Rabrungsmitteln im gewöhnlichen Marttperfebr ju beforgen pflegen und bei ber Art und Weife mie biefelben bei biefen Gintaufen zu perfahren gewohnt finb.

Sollte also auch die sogenannte Aunstbutter im pranade in den Hande und insbesondere in den Aleinverfiest gelangen, was bisher nicht geschieben pur sein scheit, so besteht selbs abgeleben von den öffentlichen Bekanntmachungen und dem Unterschiede des Presiest, weiche Umstände bald von den neuen Arobutte reden machen und das Hubittum belehren würden, insolange keine Geschie für des Hubittum, als die es einen den fachsitänten geitingen würde, die Ausstüttet dergestatt pu versreitigen, daß deren Unterschied von dem Anhbutterschmaße nicht soberen Unterschied von dem Anhbutterschmaße nicht soberen Unterschied von dem Anhbutterschmaße, nicht sober von Jedermann erkant werden fannte.

Drivate by Goroli

renz seiner Thelle), nach Geschmad und Geruch von bem achten Ruhbutterschmalze leicht unterscheiben zu können.

Die f. Regierung, R. b. Junern, hat hiernach bas Beitere zu verfügen.

Münden, ben 28. Rebrugt 1867.

Auf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbabern. Betreff wie vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath Graf v. Sunbt.

Ad Num. 10086.

An fammtl. Diftritts.Berwaltungsbehörben

von Rleberbayern. Die Berfoofung ber alteren bfterreichifden Ctaatsidulb Letreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Rad bodfter Entidllegung bes tal. Staats.

mitisterium des Innern vom 26. Februar 1867 Rr. 6191 sind bei der am 1. de. Mts. sattgesabten 452. md 453. Betrodung der älteren österredissische Ciaatsschuld die Errien 72 und 243 gegogen worden. Errie 72 entsätt Banto-Obligationen im ur-

Gerie 72 enthalt Banto. Obligationen im ur. fprunglichen Bindfuße von 5% und gwar:

Rr. 64624-65977 Incl. im Gesammtfapitalsbetrage von 1'001,306 ff.

Serie 243 enthalt hoffammerobligationen im urfprunglichen Binefuß von 5%, und zwar:

Mr. 80220 mlt ¹/₁₀ ". 80808 ". ¹/₈ 8 1260 ". ¹/₈

" 81477 — 81559 mit bem gangen Rapitalsbetrage und ber Gesammtsumme von 1'026,277 ff.

Diese Dbligationen werben nach ben Bestimmungen bes Patentes vom 31. Mars 1818 auf ben ursprüng- lichen Zinssuß erhöht und insoferne biefer $5\,\%$ erreicht, nach bem mit Finang-Minsstealerlasse vom

26. Oftober 1858 veröffentlichten Umftellungemaßflabe in 5 % le auf öfterreichifche Bafrung lautenbe Staatsichuld-Berichreibungen umgewechselt.

Für fene Obligationen, welche in Folge ber Bertoolung jur nefpringlichen, aber 5 % nicht erreichenben Berginlung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen bes erwähnten Finanyntufflerialerlicifes 5 % ige auf ölterreichische Währrung lautenbe Delfigationen verabfolat.

Sievon wird jur Wahrung ber Interessen be beiheiligten Gemeinden, Silftungen und Artocen öffentliche Kenntniß gegeben und obenbezeichneten Beborben ben Mittag ertheilt, gegenwärtige Befanntmachung auch in ihre Amtblatter auszunehmen.

Lanbshut, ben 4. Mary 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 11916.

Untersuchung wegen Brandfliftung an Georg Beiff, Ruller in Bobenmais betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Rachbem im Orte Bobenmals im Laufe der letten zwei Jahre vier Brandbiltungen vorgekommen find, ohne daß bisher ein Theter ermittelt werben konnte, so wird stemtt auf Antrag bes betreffenden Untersuchungsrichters eine Prämte von fünfzig Gulbem fin benjenigen ausgesetzt, welcher in Anfehung der benglischen Thatterschaft zur Uederführung dienende Bewelsmittel zu liefern verwaa.

Lanbehut, ben 5. Marg 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Reglerunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 12513.

Die Erlebigung ber Thierargtesftelle ju Dingolfing betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Durch Ableben bes Thierargire Krinninger ift bie Thierargitesselle ju Dingolfing erlebigt. Bewerter haben ihre mit den erforberlichen Zeugnissen belogten Geluche innerhalb 14 Angen bei dem t. Begirtsamte Dingolsing einzureichen.

Lanbebut, ben 5. Mars 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, L Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 11737.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Rieberbapern.

Bermenbung arfenithaltigen Umidiag-Bapiers betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Im Monate April 1866 erfrantte ju Erlangen ein Kind mit den Angelden einer Bergiftung durch gejenit. Diese Bergiftung hatte, wie alsbatd fesigestellt worden ist, durch Berfdjuden einiger Theise eines dem Kinde jum Spielen überlassenen grünen Glanpapiers flattgefunden, in mediges Toiletteleise eingewiddlt war, und welches bei der vorgenommenen chemischen Unterfudung als febr arsentsbattig erkannt wurde.

Die Seife mit ber bezeichneten Solle war aus einem Raultaben in Andbach bezogen, weicher bamti von einer Jahrif in Minden verleben worben war. Diese Jobrit hatte aber nach einer aus 31. Dezember 1866 vor Amt gemachten Ausbigge bes bermaligen Besipers das fragliche Innichtagpapier icon vor längerer Zeit aus ber Graviranstalt und Druckrei von Bornichein und Lebe in Gera erhalten.

Die Freisprechung bes in erfter und zweiter Inftang wegen Uebertretung bes Art. 133 bes P. Str. G.-B. und bes § 5 ber oberpolizeilichen Borichriften bes f. Staatsmitistetums bes Junern vom 6. Juni 1863 verurtheilten Fabrithes'spers in München erfolgte saut oberstrücktrücken Erkenntalises vom 26. November 1866 nur beshalb, mell das Umschigapapier für ihn nicht ein Eegensland spezieller Verdüserung und nicht schiegenslell mar, daß er nach den vorliegenden Umständen Kenntils von der verbotenen Beschöfensbeit hatte oder haben muste, oder daß ihm ohne ein schrässiges Verpalien seinstells die Kenntnis soch der Verhalben seinstells die Kenntnis solchen Bestalten seinersells die Kenntnis solchen Bestalten seiner den kenntnis seiner von der Verläuser der Verläuser von der Verläuser v

Die unterfertigte Stelle findet sich jiedung veranlaßt, sowöß pur Begegnung, einer Berufung einschädiger Berügier auf vongefliche Unternatig der
Beischaffenheit solcher Umschädigensperiere als auch zur
Grupfescung größer Borlich für das Gesammtpubiltum
over der Berügiung größer Borlich für das Gesammtpublichen
inschädigenheit schiede und werdende des begeichneten Umschädigenheit ab
Beitung an alle Ochtrikspoligiebehörben verbunden wird,
fimmtlichen in ihren Begirten worspinglen Gemerbe und
handelsieuten, durch welche berartiges Bapter für sich
der als hälle von Bertaulsgegenständen jeder Art sich
ber Bertefer gefracht werben fönnte, gegenwärtige Befanntmachung besonders zu eröffnen, und den Rachwieß über biese Gröfnung sorgialtigst bei den Alten
ausfubemöhren.

Banbebut, ben 5. Dars 1867.

Ronigliche Regierung bon Riederbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 12037.

An fammtliche Diftrifte. Polizeibeborben von Rieberbayern.

Die heimliche Entjerung ber Lumpenjammlersfinder Margaretha und Radpar Rraus von Luchtenberg betreffend. Im Mauten Seiner Maieftalt bes Ronias von Babern.

Am 1. Januar b. 38. haben fich bie Lumpen-

Leuchtenberg, t. Begirtsamts Bosenstrauß, vom Gause entfernt, und, wie ermittelt ift, in ber Richtung von Luche nach Raabburg fortbegeben, ohne baß ihr bermasiaer Ausenthalt bekannt geworben wäre.

Die sammtlichen oben genannten Behörben werben unter Mittistilung ber Bersonalbeschreibung der beiben Kinder beaustragt, geeignete Spage zu versügen, und allensallige Ergebniffe bem t. Begirksamte Bobenftrauß mitgutheiten.

Lanbehut, ben 5. Marg 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Sefreite. Signalement

ber Margaretha Rraus:

Alter 13 Jahre, Größe über 4 Fuß, Rörperbau ichlant, Gesicht ichmal mit Commerfleden, Augen braun, Haare braun.

Gelleibet war biefelbe bei ihrer Entfernung in einen braunen Rattunspenser, einen leinernen, blau unb weiß gemufierten Rod!

bes Raspar Rraus:

Alter 9 Jahre, Große feinem Alter entsprechenb, Körperbau traftig, Geficht oval, Augen braun, haare braun.

Der Rnabe trug Spenfer und Beintleib von blauem Beinenzeug, eine Belgmute mit Leberfdirm.

Besonderes Rennzeichen: Fehlt bas erfte Glieb am Meinen Finger ber rechten Sand.

Befanntmadung.

Es wird hiemit gur öffentlichen Kenutuis gedracht, daß durch höchfe Entschliebung des f. Staatsmittifertums ber Juliu vom 25. Hebruar biefel Jahres ber I. Begirksgerichtsrath Franz Riebl zu Pa hau auf Ansuchen ber Funktion eines Unterfudungskräckers eine hoben, und unter Borrüdung des bisherigen beitten Unterfudungstäckters des Bezirksgerichtschieffors Dr. Herm ann neder auf die Stelle eines zweiten Unterfudungstäckters, des Bezirksgerichtschieffors der fudungstäckters, des Heiburg erlebigte Stelle bes britten Unterfudungstäckters dem Affesto an biefem Bezirksgerichte Raspar Wolff übertragen worden ist.

Bagau, ben 1. Mary 1867.

Roniglices Appellationsgericht von Rieberbayern. Frhr. v. Mulger, Prafibent.

Reinharbt, Cetr.

Ad Nom. 2135.

Erlebigung ber proteftantifden Pfarrel Gleugen, Detanats Richelau betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefalt bes Königs von Bapern. Die durch Todessall in Erfedigung gesommen protesiantische Starret Cleuben, Detanats Michelau, wird hiemit jur vorschriftsmäßigen Bewerdung innerplaß 6. Wochen adato mit einem reinen Parr-Ertunge vom 465 ff. 29 31, fr. außgeschieben.

Beidente 10 fl.

Bayreuth, ben 28. Februar 1867.

Roniglides protestantifdes Confifterium.

Rahr.

Biebermann.

II. Augeburger Cours

| | | vut | 20. | Dent | HML | LU | 0 | | | | | | | |
|---|------|-----|------|------|-------|----|---|---|---|-----|-----|----|---------|--------|
| Bagerifche Stag | t ŝ | po | pie | t e. | | | | | | | | | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | | | | 1013/4 | _ ` |
| 41/2 % gangjahrige Obligationer | ١. | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| | | | | | | | | | | 183 | 6/3 | 69 | 977/8 | _ |
| 4% gangjabrige | | | | | | | | | | | | | | _ |
| 4% halbjährige | | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% halbjährige
4% Grunbrenten-Ablöfungs-Db | ligo | tio | nen | | | | | | | | | | _ | 931/4 |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | | | | _ | _ " |
| Bagerifche 4% Pramien-Loofe à | 1 | 00 | Thir | | | | | | | | | | 1011/2 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | | |
| Baperifche Bant à 500 fl. 3% | | | | | | | | | | | | | _ | 894 |
| " Oftbahnen à 200 fl. | 41 | 69 | la . | | | | | | | | | | _ | 1193/4 |
| " Dftbahnen mit 60% | Ei | naa | blun | a 4 | 1/. 0 | 10 | | | | | | | - | - " |
| Obligationen. | | • | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligation | en | | | | | | | | | | | | _ | 973/4 |
| 40/ Bant Rfanhfriefe | | | | | | - | - | - | - | - | - | - | 935/ | - 74 |

III. Schrannen. Angeigen.

| | | | _ | | | - | | | | | | | | _ | _ | _ |
|------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------|----------------------|----------------|----------------|---------------------------------|----------------|---------------|----------|--------|------|------|
| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | Getreids. | Beris
ger
Reft. | Neue
Zus
fubr. | Befammt.
Summe. | Ber: | 3m Reg
verbleibt. | _ | | Mittle | fte | τ | Geg
D | en bi | e vo | rig. |
| in
Rieberbanern. | Lag und
Monat. | Gattungen. | | Edafi. | | Edifi. | | | | ft. fr. | | . 1 | | all. [| | |
| Abensberg | Bom
4. Marz
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 9 - | 72
6
104
17 | 73
15
102
17 | | 12 | 21
16
14 | 13
15
30 | 20 21
15 58
14 27
8 15 | 19
15
14 | 16
12
7 | - | -1 | _ | 5 |
| Deggenborf | | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | - | - | - | | | - | | - | - | - | - | = | - |
| Dingolfing | 5. Márz
1867 | Watzen
Korn
Gerste
Haber | - | 17
18
88
34 | | 18
88 | - | 16 | 30 | 20 49
16 24
14 10
7 | 13 | 50 | - | 6 8 | | 2 |
| Geifelhöring | Sem
5. März
1867 | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 95

138
60 | 95
-
138
60 | 138 | _ | | 36 | 21 —
- —
15 —
7 57 | 14 | 45 | - | | _ | 1 |
| Lanban | Nom
4. März
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Habet | | 79
306 | - | - | - | 20
14 | - | 13 36 | - | 4 | _ | = | _ | - |

Google Google

| Edrannen: | | | | 40.0 | | E -4 | Sodelle | r Witt | er Dante | 1 | |
|-------------------------|---|--|--|--|--|--|---|--|--|---|--|
| Brit. | @etreib: | Bori: | Rene
Bu: | Klummt.
Summe. | Ber:
fauft. | 3m Refi | | |) ster | Begen 2Rt | bie ver |
| Tag und | Gattungen. | | | 30 | | 5 | 1 | | | | . gefti |
| Monat. | 1 | | | - | - | | | .; fl. f | r. 1 ft. fr | 1 ft. 1 | r.] fl. |
| 23 om | | | | | | | | | | | |
| | Berfte | | | | | | | | | | 6 - 1 |
| 1867. | Staber | | | | | | | | | | |
| Rem | Misaryen . | | 61 | | | | | | | | -1-1 |
| 6 Mais | | | | | | | | | | | - - : |
| 1867 | | | | | | | | | | - 1 | 5 _ 3 |
| | - | | | 0.0 | | | | 1 | 1 | 1 | 1-1 |
| | Rorn | | 10 | 10 | 10 | | 16 | 16 - | 16 - | - 1 | |
| | Berfte | 30 | 16 | 46 | | - | | | | l i- | - |
| | | <u> </u> | | | , | | | 1 - 1 | -1-1 | - | 1 |
| Bem | | | | 26 | 20 | _ | 23 - | 221 | 0 22 4 | - 2 | 5 -1 |
| | Berfte | | 338 | 338 | 338 | _ | 14 2 | 13 1 | 0 12 39 | 3 | 3 - |
| 1667. | Daber | | | 100 | | | | | - | | - |
| Pagan 5 Marz | Maizen | | 20 | 201 | =1 | - | | 1 | 1-1: | | 1-1 |
| | | | 28 | 28 | 13 | | 15 4 | 14 3 | 14 49 | | - 3 |
| 1867. | Daber | - | 28 | 28 | 28 | | 7 18 | 7 5 | 6 51 | - 3 | - |
| Rem | Baigen | - 1 | 14 | 14 | 14 | | 20] - | 193 | 19 - | 26 | j - j- |
| Bfeffenbaufen 4. Darg | | | | | | | -1- | - | | | - |
| 1867. | | | 1 | 1 | 1 | | 7 | 71 - | | -1- | |
| | Maigen | 1 | -1 | 1 | - | | -1 | 1-1 | -1 | -1 | 1-1- |
| | storn | | | - | - | - | - | | | - - | - |
| | | | - 1 | - | - | - | - i - | 1 | | - | |
| | 1 | | 971 | | 19.71 | -1 | 91116 | 20153 | 201 1 | -1 | 1-1 |
| | viern | | | - | - 1 | | 21111 | | 100 | -109 | 1 |
| | Gerfte | - 1 | 285 | 285 | 285 | - | 13 59 | 13 38 | 13 21 | - 19 | - |
| 1001. | Baber | | | - | - | | 1 | | - | -1 | 1 -1 |
| Pom | | 86 | | | | | | | | | 1 1 |
| Straubing 2. März 1867. | | | | | | | | | | - 26 | - 1 |
| | Safer | 22 | 231 | 256 | 218 | 38 | | | | | |
| Man | Baigen | 30 | 176 | 206 | 192 | | | | 20,56 | -1- | 11 |
| 6 Marz | Rorn
Gerfte | - | 63 | | 11
63 | - | 15 52 | 15 42 | 15 30 | | - 3 |
| | | | | 63 | | | | | | | 1 ~ 1 - |
| | Tem 1 20 Mirs 1867. Tem 5 Mirs 1867. Tem 2 Mirs 1867. Tem 2 Mirs 1867. Tem 2 Mirs 1867. | 20m. State Serie S | Zea urb Wern Zea and Zea and | Sea part Section Sec | Tag and Walter Tag and Walter Tag and Walter Tag and Tag and | Tag West W | 200 200 | Beam Statistic Statistic | Second S | Sem Sem | Sem Station Property Prop |

Röniglich Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern. Landshut, Mittwoch den 13. Mary

1867.

X 21.

Inbalt:

Die Abanberung ber proviforifchen Schifffahrt : und Riogordnung fur bie Danau innerhalb bes baperifchen Staatsgebietes. - Die Auflofung ber Dogelicaben:Berficerungs Gefellicaft ju Erfurt. - Die Bulgfung ber prenfifden Lebensverficerungs : Aftien: Gefellicalt zum Geschäftsbetriebe in Bapern. — Aufstellung bes Kaufmanns Johann Michael Bornberger junior zu Burzburg als hauptagenten bes Erpebientenhaufes Gifcher und Lehmer in Bremen. - Befiltigung von Auswanderungs-Agenten. - Berausgabung eines fatichen baperifden Gulbenftudes. - Dienftes: und fonflige nachrichten. - Beilage.

1. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 12396.

An fammtliche Diftritte-Boligeibeborben pon Rieberbayern.

Die Abanberung ber proviforifden Schifffabrt: und Rieferdnung für bie Donau innerhalb bes baperifden Ctaatsgebietes betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Unter Bezugnahme auf bie Regierungeausschreibung pom 27. Juli 1865 (Rreisamteblatt Seite 1045) merben unter Sinweifung auf §. 27 ber Allerhochften Berordnung vom 4. Juli 1865, Die provisorische Schifffahrte. und Riofordnung fur bie Donau innerhalb bes bauerifchen Gebietes betreffenb, bie obengenannten Beborben beauftragt, bie Befolgung ber in ber Befanntmachung ber f. Staatsminifterien bes Innern, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 13. Rebr. I. 38. (Regierungeblatt Geite 145 und Rreisamtsblatt Geite 233) enthaltenen Abanberungen porer.

mabnter Schifffahrts. und Riofordnung burch bie untergeorbneten Boligeibehörben und Auffichts Draane nachbrudlichft übermachen ju laffen, ferner biefe Beftimmungen an geeigneten Orten bes Amtebegirtes burd Anichlag befannt machen zu laffen und bafür gu forgen, bag lettere erhalten und wenn erforberlich erneuert merbe.

Sanbohut, ben 6. Mary 1867.

Ronialide Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar

Ad Num 12709.

Befanntmadung. Die Muftofung ber Sogelicaben:Berfiderunge Gefellicaft ju Gre furt betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Babern. 'Rufolge einer an bas tgl. Staatsminifterium bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten erfigtteten Angeige bes Direttoriums ber Sagelicaben Berficherungs. Sefellichaft zu Erfurt hat basselbe auf die ihm unterm 12. Mal 1864 ertheitle Conceffon zur Ausibung des Sagel. Berticherungs-Geschäftes in Vaperu verzichtet und die Ausfolgelassung der im Vetrage von 3000 ff. von ihr geleisteten Caution beautragt.

Die Distriktsverwaltungsbehörben werden hierbei beauftragt, etwa einkommende Anmelbungen sofort anher vorzulegen.

Landshut, ben 8. Marg 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 12119

Befanntmadung.

Die Zulassung der preußischen Lebendversicherungs-Afrien-Gesellschaft jum Geschäftsbetriebe in Babern betr. Um Ramen Seiner Maieftat bes Könias von Babern.

Durch höchste Antschliebung des f. Staatsministerium's des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 9. März v. 38. wurde der preußischen Sebens-Berscherungsdrien-Gesellichaft zu Bertlin die Bewilligung zum Geschältsbettelse im Layern auf Grund der vorgelegten Statuten nach Maßgase ber analog zur Mmendung tommenden Bestimmungen der Sg. 3, 4 Mb. 1, 5, 25, 31, 32, 34 und 38 der Augert. Berordnung vom 10. Februar 1865 "die Mobiliar-Feuerverscherungen betreffend" dann der Borckfriften des allgemeinen beutschen Jandelsgelehungen erkeitt:

- Eine Menberung ber Statuten, Berficherungsbebingungen und bes Pramientarifs ift nur mit Genehmigung bes genannten t. Staatoministeriums zuläffig.
- 2. Die Beröffentlichung ber Statuten bat in ben Rreisamtsblattern fammtlicher Regierungebegirte auf Roften ber Gefellicaft zu gescheben.
- Septerer ist hiebel gestattet, die Beröffentlichung ber Statuten durch Beigabe derfelben zu ben Kreisamtsblättern zu bewirfen und eine entsprechende Angahl von Abdrüden der Statuten den f. Regierungen, Kammern bes Jimern, vorzulegen. Piebel wird jedoch vorausgesetzt, daß biese bejondern Abdrück dem Jormate bes betreffenden Areisamtsblattes angepaßt sind.
- 3. Die Geschicht in verpflichtet, ihren jedesmaligen Sauptrechnungsbifchig weniglend einmal in ber zu Machen erlobienneben dopertieben Seitung zur allgemeinen Kenntniß bes Publitums zu bringen und ein Ezemplar berselben bem genannten fgl. Staatsmitigertum vorulegen.
 - 4. Die Geschlichaft hat nach Maßgabe ber einschlägen Bestimmungen bes Landelsgeschuches und 3 3.4 ber Allerh Berordnung vom 10. Febr. 1865 "bte Aber Mlerh Berordnung vom 10. Febr. 1865 "bte Nobiliar Feuerverscherungen betreffend" an einem bestimmten Orte in Bayern eine Lauptniebersassium mit einem Geschäftskofale und einem bort vohnhaften Lauptniegenten zu begründen und Lesteren als Jandiungsbesollmächigten im Sinne bes Art. 47 bes Jandiungsbesollmächigten im Sinne bes Art. 47 bes Jandelsgeschuches für den ganzen Umfang bes Geschäftsbetriebes zu bestellen, insbesondere auch zur Broukstüberna zu ermäcktigen.

5. Der hauptagent unterliegt ber Bestätigung bes genannten t. Staatsministerlums. Die Ausstellung von Agenten richtet fich nach ber generalisieren Ministerial-Entschliegung vom 21. Mary 1865.

Rachbem nun bie preufifde Lebeneperficherunge. Attiengesellicaft au Berlin ibre Unterwerfung unter porftebenbe Bebingungen angezeigt, jugleich bie ihr aufgetragene Caution von 25,000 ff. geleiftet bat, murbe burch bochfte Entichliegung bes tonigl. Staats. minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 12. por. Dite., bem von genannter Gefellicaft unter entiprechenber Bevollmachtigung aufgeftellten Sauptagenten für bas Ronigreich Bayern, bem vormaligen Lehrer ber Sanbelswiffenicaft Johann Georg Brottengeier in Rurnberg bie Bestätigung in wiberruflicher Beife ertheilt, mas bieburch unter Anlage eines Gremplares ber betreffenben Statuten mit bem Anhange jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb, bag ber Eröffnung bes Beidaftebetriebes gebachter Befellichaft in Bayern nunmehr ein Sinderniß nicht im Wege fteht. Lanbebut, am 3. Marg 1867.

> Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe . f. Regierungs Brafibent.

Chernborfer.

Ad Num. 11475.

Befanntmadung.

Mufftellung bes Raufmanns Johann Michael Bornberger junior zu Burgburg als Saupt-Agenten bes Ergebientenbaufes Fifcher und Behmer in Bremen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Rach Mittheliung ber fgl. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg, Kammer bes Innern, vom 12. v. Mts. wurde als General-Agent bes Expedientenhaufes Hicher und Behmer in Bremen für Besförberung baperiicher Ausmanderer nach Rock-Amerika ber Kaufmann Johann Michael Born-

berger junior ju Burgburg fiatt bes fruheren General-Agenten Carl Leo ju Ribingen als General-Agent aufgefiellt.

Lanbehut, ben 8. Mary 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 12091.

Beftätigung von Auswanderungs : Agenten betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouige von Bapern.

Nach Anzeige bes Sandlungshaufes J. F. Weber. yu Bamberg als General-Agentur bes Handlungshaufes Carl Yd franz u. Comp. in Vremen wurden die zur Vermittung von lieberfahrts-Verträgen mit Ausbaundezern nach Amerika burch Regierungs-Entighließung vom 26. April 1850 und resp. 15. April 1862 aufgeställten Unteragenten M. A. Doppelhammer zu Pasjau und F. M. Jummel zu Straubling über Vollmachten entsoben.

Im Berfolge bessen werben nach Antrag ber bezeichneten Generalagentur für M. A. Doppelhammer ber Sausbesiger und Magistratsbiurnist Ludwig

Baspel zu Bafau,

und für F. B. hummel

ber Agent Abolf Brugger von Spener, wohnhaft zu Straubing,

als Unteragenten für ben Regierungsbegirt von Rieberbayern bestätiget und wirb Solches hiemit bekannt gegeben.

Lanbebut, ben 8. Mars 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

Obernborfer.

Ad Num. 11691.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehorben pon Rieberbauern.

Berausgabung eines foliden baverifden Gulbenftlides betreffenb. 3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rach Ausschreibung ber f. Regierung von Oberbayern wurde am 28. Januar d. Js. in einem Gasthaufe zu München durch einer bis jest noch undefannten Burichen ein saliches baperliches Guldenfluck mit ber Jahrespaft 1866 verausgabt.

Rach ber technischen Erflärung bes igl. Haupt-Bung- und Stempel-Amtes ju München besteht baselbe aus einem Gemische von ginn und Biel, ift gänzlich werthlos und in einer Form gegoffen.

Indem vor Annahme folder Mugen gewarnt wird, ergeht jugleich ber Auftrag an bie obengenannten Behörben, nach bem Berfertiger und Berbreiter berfelben bie geeignete Spahe ju werfügen und ein allensalliges, jachbentliche Ergebnis ber t. Polizeibireftion München mitutbeilen.

Landsbut, ben 8. Märg 1867. Rönigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

II. Dienfied- unt fonftige Raditoten.

Ourch höchtle Juft's Ministerial Entlichtiefung bes vom 26. Februar I. 32. wurde bie Aufficklung bes opprüften Rechtsprattikante und Notaristgestiften Joseph Ra in zu Relheim als Amtöverweier bes f. Notars Rubofoh Bopp boteltst für bie Dauer bes demelten vom 9. März bis 9. April I. 38. bewiligten Seichäftskurfauss genehmigt.

Sant allerhöchten Restripts vom 4. Märg I. Je. haben Seine Majes sit ver König ble satspolisse sparret Gottsborf, Begirts-Amts Beglisseh, bem Kriester Sohamn Apptis Sachs, erponiten Cooperator in hirlichach, Begirts-Amts Eggenfelben, verließen.

Durch Regierungs-Entickliefung vom 9. Märb, 0,38 wurde bie durch Beriedung des Schulgehilfen Friedr. Felter in Erfebzigung gefommene Schulgehilfen Gielle pu Vifchofsmais dem Schulgehilfen Andr. Joseph yn Richdorf, t. Bezirkamis Bildsofen und Distrikts-Twietlind Nietrofein. weitleden

Areis-



Bayerifdes

Amtsblatt

Niederbanern.

N: 22

Landshut, Connabend den 16. Mary

1867.

Inhalt:

Die Geledigung ber tathol. Pfarrei Richa v. Balb. - Dienftes: und fonftige Radrichten. - Beilage.

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num 12980.

Die Gelebigung ber fath. Pfarrei Nica v./Balb betr. 3m Ranien Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Nachgängig zum Regierungs Musikpreiten d. d. 24.
von Mts. Nr. 11810 (viel. Kr. A. B. K. 118 S. 261)
wird zur Berftänbigung der Bewerber um die Piarrei
Ni da vorm Wald, Bezirfsomts Pasau, befannt
gegeben, daß laut neuerlicher Anzelge inzwiichen Sejuche
um Anejbarrung aus dem bortigen Plarriprengel angemelbet wurben, umd daß der fünftige Pfarrer von
Nichn v/W. jich biefelbe und ihre Folgen ohne Wider

Lanbehut, ben 12. Marg 1867.

rebe gefallen zu laffen babe.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern, Rammer bis Innern

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

H. Dienftes- und fonflige Dadrichten.

Laut allerhöchten Meirripts vom 7./10. März 1867 haben Seine Majeftät der König die tatholither Bfarrei Ettling D.A. Landau a/Jiar, dem Briefter Joseph Reifinger, Pfarrer in Nöham, Beg. Amts Bfartlicken. verlieben.

Durch Regierungs-Entschließung vom 15. l. Die. wurben nachsolgenbe Aenberungen im Stanbe bes Schullehrer-Personals verfügt:

- I. Benfionirt werben wegen nachgewiesener unvericulbeter Dienftunfahigteit bie Schullehrer:
 - 1. Joh. N. Diet ju Lindfirchen, t. Beg. Amt Rottenburg unb

- 2. Andreas Rosenlehner von Reutern, igl. B.A. Griesbach, beibe vom 16. Mai b. J. an für immer.
- 3. May Limmer von Taubenbach, t. Bez-Amts Harrtirchen, von 1. April b. J. an auf die Dauer Eines Jahres.

II. Berlieben werben, vom 1. April b. J. beginnend, die erlebigten Schul- und beziehungsweise Megnerund Dragniften Dienfte und gwar ju

- Altheim, f. B.A. Landshut und Diftr. Schulinfp. Landshut III, bem Schullehrer Anbreas Pucher au Bobenegalofen;
- Erg olbing, t. B.A. Landshut und Diftr. Schulinfp. Landshut II, bem Schullehrer Joseph Mühlbauer ju Frauenbiburg;
- Binborf, t. B.-A. Bilshofen und Diftr. Schulinfp. Bilshofen I, bem Schullehrer Karl Muts zu Rubstorf:
- Emmersborf, t. B. A. Eggenfelben und Diftr.
 Schulinfp, Arnftorf, bem Schullehrer Frang X.
 Schiefer gu Buchhofen;
- Mimbach, t. B.A. Dingolfing und Diftr. Sullinfp. Dingolfing II, bem Schullehrer Peter After gu Gepersthal;
- Buchhofen, t. B. A. Bilshofen und Diftr. Schulinfp. Ofterhofen, bem Schullehrer Lubwig Schwarzmaier zu haunersborf;
- Taubenbach, f. B.-A. Pfartfirden und Diftr-Schulinfp. Simbach, bem Schulprovifor Lubwig Geigenberger zu Thanborf;
- Geyersthal, t. B.-A. Riechtach und Distr. Schulinfp. Biechtach II, dem Schulprovisor Franz Laver Mückl zu Köhting;
- Frau enbiburg, I. B.A. Dingolfing und Diftr-Schulinfp. Dingolfing I, bem Schulprovifor Karl Beber ju Biechtach und

- haunersborf, t. B.- M. Lanbau und Diftr.-Schulinfp. Lanbau I, bem Schulgehilfen Sebaftian Friebrich au Eggenfelben.
- III. Beforbert werben zu Schulprovisoren bie Schulaehilfen und zwar in
 - Biechtach, t. B.-A. gl. R., Peter hagn von ba; Röhting, t. B.-A. gl. R., Wiss. Weber von ba; Thanborf, t. B.-A. Sgenfelben und Diftr.-Schulinip. Arnflorf, Ronrad Alteneber von Oberhöbing.
 - IV. Berfeht werben bie Schulgehilfen und zwar nach Eggen felben, f. B.A. gl. R., Abolph Retterle von Unterbietfurt;
 - Unterbietfurt, f. B. M. Eggenfelben und Diftr. Schulinfp. Eggenfelben II, Joseph Simmer-bauer pon Taubenbad:
 - Biechtach, f. B. A. gl. R., Georg Spinbler von Saugenberg;
 - Saugenberg, t. B. M. und Diftr. Chulinfp. Begideib, Dar Deuringer von Altheim;
 - Röpting, t. B.-A. gl. R., Jofeph Samm von Saarling;
 - haarling, f. B.A. und Diftr. Schulinfp. Röbting, Guftav Aleinhaupl von Bradenbach;
 - Dberbiebing, f. B.- M. Straubing und Diftr. Schulinfp. Straubing II, Joseph Efterl von Rirchberg;
 - Rirch berg, f. B.-A. und Diftr. Schulinfp, Regen, Georg Alein von Schonau; Sconau. f. B.-A. und Diftr. Schulinfp. Grafenau.
 - Schonau, t. B.-A. und Diftr. Schulinfp. Grafenau, Theodor Gerlbauer con Gerzeu;
- Gergen, t. B.A. Bilstiburg und Diftr. Schulinfp. Bilsbiburg II, Johann Sauner von Ergolbing. V. Als Schulverwefer werben aufgestellt und war in
 - Hoheneggltofen, t. B.-A. Lanbshut und Diftr.s Shulinfp. Lanbshut I, Paul Stubenrauch von Rimbach;
 - Rubftorf, t. B.-A. und Diftr. Schulinfp. Griesbach, Anton Graft in Emmereborf.

III. Augeburger Cours

| bom | 9. | Wat | 71 | 86 | ٠., | | | | | | | |
|--|------|-----|-----|----|-----|----|---|----|-----|----|---------|-------|
| Bayerifde Staatspap | | | | | | | | | | | Bapier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | ٠ | : | : | | | | | 1013/4 | _ |
| 41/2 % ganziährige Obligationen | | | ٠ | | | ٠ | | | | | - | _ |
| 41/2 % halbjährige | | | | | | | | 18 | 56/ | 59 | 981/4 | _ |
| 4% gansjährige " 4% balbjährige " 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligatione | | | | ÷ | | | | | · | | | _ |
| 4% halbjährige " | ٠ | | | | ٠ | ٠ | | | | | _ | _ |
| 4% Grunbrenten-Ablöfungs-Dbligatione | n | | | | | ٠ | | | | | _ | 931/4 |
| 31/2 % Dbligationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe & 100 X | jlr. | | | | | | | | | ٠. | 1001/2 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant & 500 fl. 3% | | | | | | | | | | | _ | 894 |
| Dithahnen & 200 fl. 41/2 % | | | | | | | | | | | _ | _ |
| " Ditbahnen mit 60% Gingabli | ıng | 41/ | . % | D | | | | | | | - | _ |
| - Obligationen. | | | - | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligationen | | | | | | | | | | | | 977/8 |
| 4% Hant-Rfanbbriefe | Ĭ. | - 1 | | | Ċ | Ĭ. | Ċ | ÷ | Ť | Ċ | 933/ | - 78 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| Shrannenberechtigte
Orte
in
Rieberbayern. | Edrannens
Zeg und
Vionat. | Getreid:
Gattungen. | Bori-
ger
Reft. | Reue
Zus
juhr. | Gummt- | Ber:
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | | mi
B bes | _ | l jte | 1 | 9 | Ritte | tprei | (e |
|--|---------------------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|--------|----------------|-----------------------|-----------|-------------|------|-------|-------|----|-------|-------|-----|
| | Dienat. | | Edift. | | Ediff | ≥φ₫βί. | бфāft. | fl. fr. | ft. | fτ.] | fl. (| fr. f | 1. | fr. | ft. | fr. |
| | Bem | Waizen | - | 92 | 92 | 92 | - | 22 5 | 21 | | | 8, | -1 | _ | - | 45 |
| Mbeneberg | 11. Marg | Rern | - | ∡5 | 25 | 24 | 1 | 16,17 | 16 | 6 | 15 | 59 | - | - | _ | 8 |
| | 1867. | Bei fie | 12 | 52 | 64 | 64 | | 14 36 | 14 | 31 | 14 3 | 30 | - | _ | - | 4 |
| | 1001. | Daber | | 31 | 31 | 31 | - | 9 3 | 8 | 33 | 8 2 | 20 | -1 | - | _ | 18 |
| | 23cm | Bratzen | - | - 1 | | 379 | | 22/31 | 21 | 32 | 19 ; | 571 | _ | - | - | 137 |
| Deggenborf | 12. Marg | gern | - | - | - | 67 | _ | 15 53 | 15 | 36 | 15 | 16 | | _ | _ | 13 |
| weggenoor! | 1867. | Gerfte | - | - | - | 68 | - | 13 18 | | | | | | - | _ | 22 |
| | 100%. | hater | a - | | - | 75 | | 8 10 | 7 | 59 | 7 | 26 | | | | 15 |
| | 2.cm | 120aizen | | 4.3 | 43 | 43 | - | 22 45 | 21. | 18 | 19 3 | 51 | | _ | - | 29 |
| Dinantsin | | Mern | - | 11 | 14 | 14 | | | 16 | | | _ | _ | 12 | - | _ |
| Dingolfing | 12 Marg | (Ser fte | - | 110 | 110 | 110 | _ | 14 15 | | | 13 | 5 | | 30 | | _ |
| | 1867 | Dober | | 16 | 16 | 16 | | 7 - | | 54 | - | | | 6 | ٠. | _ |
| | | Baigen | | 356 | 356 | 356 | | 231- | 122 | 24 | 22 | | _ | _ | 1 | 12 |
| Beifelboring | f.cm | Rern | | | No. | - | | - | | _ | - | - | - | | - | _ |
| Berterdoring | 12. Mary | Gerfie | | 235 | 239 | 239 | - | 15 30 | 15 | -1 | 14 3 | 30 | | _ | _ | _ |
| | 1867 | Baber | | - | - | - | | | - | | - | - | - | - | _ | - |
| | a) | Bai;en | - | 154 | 154 | 154 | | 20,55 | 19 | 311 | 18 | 41- | = | | - | 1 - |
| Lauban | L'em | Rorn | _ | 2 | 2 | 2 | | _1_ | 16 | | | _[. | _ | _ | - | _ |
| cunvan | 11. Marg | Gerfte | | 400 | 400 | 400 | - | 11 4 | 13 | 3 | 12 2 | 20 - | _ | - | - | |
| | 1867. | Deber | | | - | | | | | _1 | _1 | | _ | _ | | I _ |

| Schrannenberechtigte
Drte | Shrannen=
Beit. | Betreib: | Boris
ger | Reue
Bus | ummte
umme. | Ber: | 3m Reft
berbleibt. | Ф8ф | _ | 172 | | Din
fte | r_C | Bege
M | n bie | reife |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|----------------|----------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|----------|--------------------|----------|----------------|------|-----------|---------------|-------|
| in
Niederbayern. | Tag unb | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 00 | | , | 1 | | | - 7 | ă fielă | . 1 | | 0.
fr. 1 | |
| Lanbshut | Ecm
15. März
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 116 | 1709
662
1118
653 | 1825
674
1397 | 1540
572
1319 | 285
102
78 | 16
15 | 43
13 | 120
15
14 | 44
58 | 18
15 | 34 | | 2 | - 1 |
| Mainburg | Bem
13 März
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Daber | 3 | 13
46 | 153
13
46
70 | 153
13
46
70 | = | | 45 | 16
14 | 15 | | 43 - | - 2 | 5 - | - 2 |
| Reuftabt a. b. P | Bem
12. März
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | -
- | 71
7
52
31 | 74
7
52
31 | 7
43 | 9 | 22
16
14
8 | 36 | 16 | 20 | 19
16
13 | 30 | | 2 - | 1 2 |
| Ofterhofen | Vem
11. März
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | | 141 | 68
141 | 68
141
- | | 13 | - | - | - | 12 | | - 1 | 8 - | |
| Pagau | Bem
12. Mårz
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 13 | 42
57 | 55

57 | 55
-
55 | - 2 | 15
7 | 7 | 14 | 51 | 14 | 35 - | - | 2 - | |
| Bfeffenhaufen | Vem
11. Mårz
1867. | Waizen
Norn
Gespe
Haber | - | 5
-
15
9 | 5
-
15
9 | 5

15
9 | _ | 20
-
15
7 | -1 | 20
-
14
7 | - | 14 | | | | - 4 |
| Vilfting. | Bem
12. März
1867. | Baizen
Korn
Gerfie
Haber | - | 6
76 | 76
- | 76 | | 19
16 | - | 19
-
15 | | 19 | | | - - | |
| Plattling | Vem
12. Mārz
1867. | Waizen
Torn
Gerste
Haber | 1 1 1 | 333 | 333 | 333 | - | 13 | -1 | - | -1 | 12 | 15 - | - 2 | 3 - | - 2 |
| Straubing | Bom
9. März
1867. | Waizen
Korn
Berfte
Haber | 4
115
38 | 686
281
694
297 | 690
285
809
335 | 1.90
284
675
279 | | | 33 | 16 | 15 | 15 4 | 9 - | | | 1 |
| Bilehofen | Tom
13 März
1867. | Waizen
Kern
Gerfte
Hober | 14 | 345
24
203
12 | 359
21
203
12 | 278
24
—
12 | | -1. | 2 | 15 5 | 3 1 | 15 3 | 1 - | | | 1 2 |

Abniglia



Paperishes Amtsblatt

Mieberbanern.

Ni 23. Landshut, Mittwoch ben 20. Mary

1887

Inhalt:

Die Gelehung ber Tatbeiligen Phartel Bentitisch, Legiste Anne Bildbeften. Die Trüßung eine Monumente für bie priciger Untersturfteiln mach heimbalt geilleren bezeichigen Selbeten. Die Knapke feinwolliger Jackbuber aus der Stummischlert pu Schristein. Serinft eines Archiebung der Die heimliche Entfernung bei folgen Sahnburg ben der Gebenn Leng von Leigendbaufen, Geneilne Gerchögenin. — Give im Au bei Richtig aufgariffene tüllening Mannsperfen. — Give im Annehmer bei gestelle Leigen der finde gestelle gestelle

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 13271.

Befanntmadung.

Die Erlebigung ber fatholifden Pfarrei Beutelsbad, Begirfsamits Rifaftofen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bapern.

Nachgengig jur Regierungs Musikreitung vom 13. v. Mis. Nr. 10992 (fiehe Areis Amisklatt Kr. 14 C. 187) with den Emerchern um die Piarrei Beutelsdach, Bezirtsamts Bilähofen, jur Aenntniß gebracht, daß nach einer neuerlichen Ampeige die Bewohner von Uniter und Oberhofund, hafen und hilldb, Bezirtsamts Grieboch, um Umpfarrung vom Beutelsdach nach Handach and hach nachgefucht haben, und daß ich der Kniftige War-bach nachgefucht haben, und daß ich der Kniftige War-bach nachgefucht haben, und daß ich der Kniftige War-

rer von Beutelsbach biese Umpfarrung und ihre Folgen ohne Wiberrebe gesallen zu laffen habe.

Landsbut, ben 15. Märs 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 12774

Die Errichtung eines Monumentes für bie awischen Unteraltertsbeim und helmfladt gefallenen baperifden Goldaten betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Seine Majefict ber Konig hoben bem Pierer Dr. Jung zu Unteraltertheim bie allergndbigfte Bewilligung zu ertheilen gerust, zum Jwoede ber Errichtung eines Arommentes für die in dem Areffen vom 25. Juli 1866 politischen Unteraltertheim und hemfinder Befallenen dayerifichen Refreger in öffentlichen Blättern entspreckenden Aufruf zur Leitjung freimiliger Beiträge

zu erlaffen und haben gleichzeitig einen Beitrag von 100 ff. aus Allerhöchflihrer Nabinetötaffa für das beabsichtigte Monument huldvollft gewährt.

Borfiebendes wird auf ben Grund ergangener hochfter Entichließung bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 4. bs. hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 13. Märg 1867. Ronfaliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

Ad Num. 13341.

An fammtliche Diftritts.Berwaltungs. Behörben von Rieberbayern.

Die Abgabe feinwolliger Budtwieber aus ber Stammidaferei ju Schleißbeim betreffenb. Im Ramen Seiner Majertat bes Konigs von Bavern.

Obengenannte Behörben erhalten ben Auftrag, nachjolgende Bekanntmachung des Kreiscomités des landwirthschaftlichen Bereines unverzüglich durch die Difirits. Amtsbläter zur Berösentlichung bringen zu lassen.

Landshut, ben 15. Mars 1867. Königliche Regierung von Riederbayern,

Rammer Des Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Befannt madung.

Die Abgabe feinwolliger Buchtwibber aus ber Ctammicaferei ju Schleifteim betreffenb. Diejenigen nieberbaperifchen Defonomen, welche

Landshut, ben 11. März 1867. Das Kreis-Comité bes landwirtsschaftlichen Bereins für Miederbapern. Der 1. Worsanb

v. Sobe.

Leidert.

Ad Num. 12809.

Un fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben von Rieberbavern.

Berfuft eines Arbeitsbuches betreffenb.

Im Ramen Gr. Majeftat bes Konigs von Bapern.
Der in Dachbetten, tgl. Bezirtsants Stabtumbof, heimathsberechtigte Gattlegeftle Germann Scharrer, Sohn bes Bofiboten Scharrer zu Landau, zeigte an, baß er am 13. v. Mis. auf bem Wege von Landau and Straubling fein von 3 Todpern vom t. Beirtes

amte Landau ansgestelltes Arbeitsbuch verloren habe. Die obengenannten Behörben werden hievon zur Berhätung etwalgen Rishrauches der fraglichen Legitimation andurch in Kenntnik gesett.

Landshut, den 15. März 1867. Königliche Megierung von Riederbapern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 12334.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibeborben

von Rieberbayern. Die heimliche Gutfernung bes leoigen Solzhauers Johann Lang

bon Trogershaufen, Gemeiner Gerolbsgrun betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Nach Ungelge ber Gemeinbeverwaftung Geroldsgrün vom 27. Dezember 1866 an das f. Bezirkant Ralia hat fich her telbig godihauter Hoham Lang von Trögershöulern, Gemeinde Geroldsgrün, am 19. besfelben Wonatol früh heimlich vom dort entfernt, ohne feither nach Jaule zurächaftefren umd liegt die Bermuthung nahe, doh berfelbe auß Furcht vor einer wiederhoften Strafe wegen Jagdfreuds ielhi feinem Seden ein Ginde gemacht hat.

Nachbem bie von Seite seiner Heimatsgemeinde und bes t. Bezirtsamts Raila nach bessen bermaligen Aufenthalt angestellten Necherchen bis jeht resultatios aehlieben sind, so erzeit andurch an die obenaenannteu Begörben ber Auftrag, nach bem Bermiften, beffen Signalement unten folgt, Rachforichungen anzuftellen, und ein etwaiges sachbienliches Ergebnis bem genannten f. Begirkamte sofort mituutheilen.

Landshut, ben 11. Märg 1867. Königliche Regierung von Nieberbapern, Kammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Geftetar. Berfonalbefdreibung.

Alter 48 Jahre, Große 5' 6", Saare blonb,

Stirne fonal, Augen fdmarg, Rafe und Mund proportionirt, Rinn oval, Gesichtsfarbe gefund, Rörperbau mittl erer, besondere Rennzeichen: hintt etwas.

Bei feiner Entfernung trug Lang eine baummollene Schwarze Hofe, eine graue halbtuchene Joppe, Stiefel, eine altere tuchene Weste, eine große Mube von schwarzem Manche fter und einen lieinen Handlock."

Ad Num. 19349

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehorben von Rieberbayern.

Gir: in du bei Aibling aufgegriffene blobfinnige Mannsperfon betr. But Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 6. vor. Mis. murde im Orte Au bei Kicking eine unbekannte didhinnige Manusperjon aufgegriffen, bern Perfondlien durchaus nicht zu erzheben finh, da sie sich nicht verständlich machen kann; jedoch lassen einige italienische Worte, welche dieselse zu sprechen vermag, ihre Abstammung aus Südtyrot vermuthen. Diese Verson ist ungelähr 40 Jahre alt, 5' 10"

groß, hat schwarze Hangen, niedere Stirne, graue Augen, spitse Rafe, schwarzen schwachen Bart und rundes Kinr. Bekleidet ift bieselbe mit einem Dembe, einer Sose

Bekleibet ift bieselbe mit einem hembe, einer he und einem Spenser.

Die obengenannten Behörben werden beauftragt, alsbalb zu erheben, ob etwa in ihren Gemeinden über ben Namen, den Stand und ben heimatsort bes oben

Seldrie Bishinnigen etwas bekannt set, und ein allensalliges achbienliches Ergebniß unter gleichzeitige Anzeige an die unterfertigte Stelle dem k. Bezirksamte Kosenbeim mitzutweiken.

Landshut, ben 11. Märg 1867. Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Innern.

D. Sobe, t. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 11915.

An fammtliche Diftrifts. Bolizeibehörben von Rieberbapern.

Eine im Amisbegirfe Tolg aufgegriffene unbefannte blobfinnige Mannsperfon betr.

3m Ramen Seiner Majeptat bes Ronigs von Bayern. Am 27. Sanuar I. 38. murbe in ber Ortichaft

ma 21. Januar 1. 38. wurde in der Origogit Baldenfee, t. Bezirtsamts Toig, eine unbefannte blodfinnige Mannsperson ausgegriffen, welche behauptet, Anton Bambagl zu heißen und ein Schneibergefelle aus Wien zu sein.

Diese Person ist von überaus tästiger Körper tonstutution, mist 6' 5", hat hillbranne, ganz furz geschnittene Haure, braungraus Mugen, ichmale Stirne, blonde Mugenbrauen, fleinen Mund, breites blasses Geficke, biden Hals (Sogenannten Satthyls), aussalend orfes Könku, und brieft die dierreichicke Annbort.

Rach Angeige bes Gerichtsbieners ift biefelbe fast inumer unbefleibet in ihrem Bermahrungsfoldle und scheint an hestigem Blutandrange zu leiben, da sie beständig nach Wasser verlangt und sich damit zu bespriegen pflegt.

| Sie Giftlen bes Mussegriffenen bestehet in einer belaugefähre und einer blaugefreiten Gemmerthei, einer hunten Sammetmeste, einem fahlgrinen Auchspenier, einem schwarzewieren Jaleinde, einer Belgiappe, einem Menartwicken Jaleinde, einer Belgiappe, einem Menartwicken und die die Bertreiten für Schaftlich und einem Artenische und welchen er viel zu leften pflegt) und einem Arcundung.

Faft alle Rleibungeftude find in einem fehr gerriffenen Ruftanbe.

Rachbem bie mit t. f. Bolizeibirettion ber Sauptund Refibengftabt Bien angefnüpften Berhanblungen bis jest ohne Erfolg geblieben finb, fo werben bie obengenannten Beborben beauftragt, nach bem mabren Ramen und Stanbe, fowie bem Beimatsorte ber fragliden Person genaue Rachforschungen ju pflegen und ein allenfallfiges facbienliches Ergebnik unter gleichzeitiger Berichterflattung an bie unterfertigte Stelle bem t. Begirtsamte Toly mitgutheilen.

Landshut, ben 12. Dary 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretar.

A4 Nam. 2945.

Bieberbefenn na bes flanbigen proteft. Bifariate in Murnberg betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronias pon Bapern.

Das ftanbige proteftantifde Bifariat in Rurnberg, welches in Erlebigung getommen ift, wird biemit bis jum 31. bief. Dis. jur Bemerbung ausgeschrieben.

Dasfelbe gemahrt ein fires Gintommen pon 400 ff. won burdidnittlich 100 ff. an Accibentien tommen. Mußerbem ift für ben Bifar auch eine bie entsprechenben Raumlichkeiten bietenbe Dienftwohnung gegen ein jabrliches Miethgelb von 20 fl. vorhanben.

Mit biefer Stelle ift auch bie Ertheilung bes Religionsunterrichtes am Realaymnafium verbunben. welcher besonbers honorirt wirb.

Ansbach, ben 9. Mars 1867.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Grbr. v. Linbenfels.

Comibt.

Ad Num. 2816.

Die Erlebigung ber Pfarrei Bettelebeim. Defanate Dittenbeim betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige pon Bapern. Die burch Emeritirung bes bieberigen Bigrrers

erlebiate Bfarrei Bettelsbeim mirb gur poridrifts.

magigen Bewerbung bis jum 15. April b. 38. mit einem Reinertrage von 1149 ff. 253/, tr. nach ber neuen Faffion vom Jahre 1865 ausgefdrieben.

Bon biefem Gintommen find an ben emeritirten Pfarrer Dubois jahrlich 400 ff. in vierteljahrigen Raten absugeben.

Außerbem haftet auf bem Bfarrertrage ein Onustapital von 839 ff., welches vom neuen Bfarrer au verginfen und in jahrlichen Abfitfriften au 71 ff. beimzugahlen ift.

Ansbach, ben 6. Dara 1867. Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Grhr. v. Linbenfels. Comibt.

Ad Num. 5263.

Befanntmadung. Die Brofchure, betitelt : Intereffante Enthullungen ac. betr.

Durch Ertenntnig bes unterfertigten f. Begirtegerichts vom 12. b. Dits. murbe auf Grund bes Mrt. 35 bes Str. B. B. und ber Mrt. 81 und 58 bes Ginf. Gef. vom 10. Rovember 1861, bie Unterbrudung ber au Amtsbanben gefommenen und aller fonftigen noch nicht in Bripathefit übergegangenen Eremplare ber Drudidrift:

"Intereffante Enthull ungen über ben mertmurbigen Betrug ber baur'ichen Regierung am beutiden Bolfe in Begug auf ben füngft beenbiaten Bruberfrieg und feine Folgen und ein Aufruf an Babft, Fürften und Bolt ac. im Gelbftverlage bes Berfaffers G. Rurn von Gattnau. Dberamts Tettnang, auch bei G. Bruber-Solenftein, Buchbinber in Roricad, Canton St. Gallen, gu begieben, Dezember 1866," -

ausgesprochen, was hiemit in Gemagheit ber oben allegirten Gefebesftellen befannt gemacht wirb.

Donaumorth, ben 25. Rebruar 1867.

Roniglides Begirfegericht. Roth.

Adniglia Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

N. 24. Landshut. Connabend den 23. Mar

1867.

Landshut, Connabend den 23. Marz

Em Beginn ber II. im Jahr 1967 abgalattenden Champurgichtsfinang im Kreife Ribertharen. — Die Ertrögungen der Schut, Megkerund bergeniffentiege gedengungfen, G.B. Annablen, is fünfinden, C.B. Aktreitung, g.B. Arteinste ja Bertreitung, B.C. Alleis bach and ju Auffert, G.C. Affreitung, G.C. Affre

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 84.

Den Beginn der II. im Jahre 1867 abzuhaltenben Schwurgerichtsfigung im Rreife Rieberbagern betreffenb.

Pas Prafidium

fgl. Soyer. Appellationsgerichts von Rieberbayern bringt pur öffentlichen Renntnis, daß durch höchige Entfolitisung des f. Staatsminisfertums der Juftig vom 14. profi. 16. biefes Womats die Eröffnung der II. far den Rreis Rieberbayern im Jahre 1867 zu Straubing abspaltenden Schwurzerichtessung auf

Montag ben 29. April laufenben 3ahres fefigielet, jum Ricfibenten bes Schwurgerichtshofels ber Math bes igl. Appellationsgerichts vom Rieberbapern, Otto Freiherr von Sexman, und ju beffen Stellvertretter ber Rath bes f. Begirtägerichts Straubing, Jofeph Erras, einannt wurde.

Bagau, ben 17. Marg 1867.

Frhr. v. Dulger, f. Appellationsgerichts-Brafibent.

Ad Num. 13623.

Die Erledigung bes Coule, Megner- und Organifien Dienftes ju Sobeneggliofen, Begirfsamtes Landsbut, betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Durch die Befeiberung bes Schullefters Anbreas Bucher ift ber Schul., Refiner nub Organisenbienst gu hoheneggltofen mit bem congruamäßigen reinen Jahredeinfommen von 350 ff. in Erlebigung gefommen.

Geeignet bestähigte Benertber gaben ihre, mit ben erforberticken Adapweiseln unbeschonkere aber mit einem vollständigen Qualificationsliften Auszuge belegten Geluche innerptal ber Frift vom 3 Andehn bei ben f. Bezistsamte Sandehut voer ber f. Diftritts Schulimipertion Sandehut I in Achder einzureichen, weiche Diftritts-Rehörben beneitragt finh, die eingefommennen Bemerbungsgefuche nach Umfluß der bezeichneten Frift mittels eines geneeniam beschen Gulachfendberichtes an die unterfertigte f. Getale eingefraden.

Sandehut, ben 15. Marg 1867.

Roniglide Regierung von Riederbapern. Ramm.r bis Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Erfrett.

De Rug IV Goog

Ad Num. 11536. .

Die Erlebigung bes Souls, Definers und Organiften: Dienfies ju Linbfirchen, Begirfsamtes Rottenburg, betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch die Dienstesenthebung des Schullehrers Johann Repomut Dies wird der Schul-, Meßner- und Organischedenst zu Lindlirchen mit dem congruamößigen erten Jahreseinfommen von 350 fl. in Erlebigung fommen.

Geeignet bestähigte Bemerker haben ihre, mit ben erfordertichen Nachweisen, indbesondere aber mit einem vollständigen Dualistätionslissen Ausguse beiegten Gefuche innerhalb der Frist von 3 Woden bei dem L.
Distritiss-Ghulisipetition Waindurg I in Appersborf einputrichen, welche Distritisbehörben beauftragt find, die
eingefommenen Bemerkungsgefuche noch Umfüg der bepeichneten Frist mittels eines gemeinfam berathenen Gutachtensbrichtes an die unterfertigte k. Stelle eingeienden

Lanbehut, am 16. Mary 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 11842

Die Erlebigung bes Soul-, Regner- und Organisten-Dienftes ju Reutern, Bezirfsamtes Griesbach, betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Durch Dienstentiebung des Schullehrers Andreas Rofenlehner wird der Schul, Resnere und Dryganisten-Dienk zu Reutern mit dem congruamäßigen reinen Jahreseinkommen von 350 ff. im Erlebigung kommen.

Geignet befähigte Venereber globen ihre, mit ben erforbertichen Nachweifen, insbesonbere aber mit einem vollständigen Qualificationstiften Musque belegten Gefuche innerhalb ber Frift von 3 Wochen bei den L. Bzirtsamte Geiebach ober ber fall Diftritts-Schulinfrettin Kriebach in Nacroftom einureichen, welche Diftritisbehörben beauftragt find, die eingesommenen Bewerbungsgesinde nach Umfluß ber bezeichneten Frift mittels eines gemeinsam berathenen Gutachtensberichtes an die unterfertiate I. Stelle einzusenben.

Lanbebut, ben 16. Dars 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 13622.

Die Erlebigung bes Couls, Mefnere und Organiften: Dienftes ju Rubftorf, Begirtsamtes Griesbad, betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Bayern. Durch bie Beforberung bes Schullehrers Rarl Duth

ist ber Schul-, Mehner- und Organistendienst zu Rusftorf mit dem congruamäßigen reinen Jahreseinkommen von 350 fl. in Erledigung gekommen.

Geignet befähigte Bemerber jahrn ifpra, mit ben erfordertichen Rachweifen, insbeiondere aber mit einem vollskandigen Qualifikationstiften-Rusgunge belegten Gefuche innerhalb der Frist von 3 Bochen bei dem f. Begirtsamte Griebbach ober det Distritts-Schalt inspettion Griebbach der Rarpfsom einzureichen, melche Distrittsbehörben beauftragt find, die eingefommenen Bemerbungsgesuch nach Umfluß der bezeichneten Frist mittels eines gemeinsam beratfenen Gutachtensberichtes an die unterfertiale t. Erfelt einsufenden.

Banbehut, ben 15. Marg 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Befanntmadung.

Unerhobene Capitalien ber baperifden Ctaatsidulb betreffenb.

In Gemäßheit ber bestehenben Anordnungen bes !. Staatsministeriums ber Finangen werben im nachstehenben Berzeichniste bie burch Berlocfungen ober Runbungen bis aum 1. Januar 1866 gur Beimgablung beftimmten, aber gur Reit noch unerhobenen Capitalien ber baverifden Staatsidulb gur allgemeinen Renntniß gebracht, und bie betheiligten Obligations-Befiter auf bie forberliche Erhebung biefer ichon lange außer Berginfung gefetten Capitale.Betrage aufmerffam gemacht.

Siebei wird bemertt, bag bie im nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten und bereits bis gum Jahre 1863 gur Beimgablung beftimmten Capitalien bei ber f. Banf als einftweiliges Depofitum bis jum Gintritte ibrer gefehlichen Beriabrung verginelich angelegt mur-

> 7958. 7973.

15556.

13079.

ben und basfelbe auch bezüglich jener Capitals-Rudftanbe aus Berloofungen bes Jahres 1864 flattfinben wirb, melde bis jum 1. Oftober 1867 nicht erhoben werben, baß jeboch burch porftebenbe nur im Intereffe ber Glaubiger getroffene Bermaltungs-Dagregel in feiner Beife ein Anfpruch auf Berginfung über ben in ben betreffenben Berloofungs. Ausidreibungen beftimmten Berginfungs. Termin eingeräumt werbe.

Münden, ben 10. Mara 1867.

Ronigl. Staats-Soulbentilgunge-Commiffion. p. Sutner.

647.

24116.

8864.

3559.

24116.

8865.

24 *

Diebel, Setr.

Berzeichniß

ber noch unerhobenen Rapitalien aus ben bis 1. Januar 1866 ftattgefundenen Berloofungen unb Runbungen ber baberifden Staatefdulb.

I. Mite Coulb.

Robilifirungs-Dbligationen gu 31/2 unb arrofirt 4 % mit gangiabrigen Coupons pon

| | | Den D | · Watern | ithen 1. | • | | | agus and | 1. Rove | m Det: | |
|---|------------|---|----------|----------|--------|---------|---------|----------|---------|----------|--------|
| | | | | | 8.1 | u porte | ur: | | | | |
| à | 1000 ft | | 1.1 | | | **** | *** | | | | |
| | Cat. Rr. | roth: | | 1540. | 2956. | | 5388. | | 10479. | | |
| | - Can 2.0 | fdwarg: | 146. | 378. | 1799. | 3872. | 3941. | 350. | 9060. | 575. | 15296. |
| | | ,, 1 | 9740. | 20240. | 22556. | 25202 | 3227 | 8. 3261 | 8. 3911 | 9. 4191 | 9. |
| | | ,, 1 | 5317. | 15777. | 16662. | 17594 | . 990 | 9. 399 | 3. 1447 | 1. 1607 | 6. |
| à | 500 ft | | | | | | | | | | |
| | Cat. Rr. | roth: | 3340. | 4634. | 7040. | 7119. | 7388. | 11719. | 11940. | 16002. | 19456. |
| | - Jun 2111 | fdmarg: | 443. | 4148. | 6717. | 6876. | 7414. | 10321. | 10764. | 14148. | 5763 |
| | | ** | 24040. | 24540. | 28720. | 30956. | 35156 | . 35202 | 35816. | 35916. | 42440 |
| | (| ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 8666. | 10006. | 12863. | 14008. | 6334 | . 6420 | 6906. | 20910. | 25873. |
| à | 100 1. | | 1100 | | | | | | | | |
| | Cat. Nr. | roth; | 1316. | 1318. | 1888. | 2288. | 2302. 2 | 740. 57 | 02. 697 | 1. 7002 | 7002 |
| | eur. | idmary: | 29. | 1054. | 151. | 825. | 1733. 2 | 198. 31 | 93. 749 | 3. 7802. | 7804. |
| | | ,, | 9118. | 9119. | 9356. | 9356. | 9356. | 12102. | 12802. | 12802. | 14040. |

490. 491.

16340.

14403.

16018.

1166

492. 11281.

21419.

1912.

16340.

14404.

24116. 8866.

12914.

| Cat. | n. roth: | 24119. | 24719. | 24740. | 25356. | 26402. | 26402. | 26419. | 26419. |
|------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| eats | idmars: | 8896. | 2367. | 7840. | 7996. | 18785. | 18787. | 18952. | 18958. |
| | | 27551. | 28456. | 29656. | 32303. | 32356. | 32919. | 33379. | 33380. |
| | " | 5111. | 9857. | 13404. | 22642. | 2573. | 2190. | 14678. | 14689. |
| | 20 | 33402. | 33456. | 33456. | 34016. | 34402. | 34403. | 34416. | 34819. |
| | ,, | 14912. | 11289. | 11290. | 23558. | 23854. | 23868. | 16013. | 5406. |
| | ,, | 35340. | 35356. | 35380. | 35519. | 35580. | 35588. | 35602. | 37319. |
| | ,, | 6497. | 16376. | 23993. | 11971. | 3310. | 16937. | 12109. | 12161. |
| | ,, | 37583. | 37602. | 37619. | 37619. | 37629. | 37783. | 38402. | 38419. |
| | | 7073. | 20848. | 20949. | 20952. | 21012. | 24576. | 13086. | 13690. |
| | ** | 39456. | 41802. | | | | | | |
| | | 15286. | 25696. | | | | | | |

A. Rene Conib.

a) Reues Anlehen v. 1852 à 4½ % mit ganglährigen Conpons vom Zinstermine 1. August. au porteur:

à 100 fl.

Cat.-Rr. roth: 2935.

b) Reues Ansehen von 1855 à 5 % mit ganzjährigen Coupons vom Zinstermine 1. Just. au porteur:

à 100 fl.

Lit. C. Comm. Cat.-Rr. 2489.

c) Renes allgemeines Anlehen von 1857 à 4½ % mit halbjährigen Coupons von ben Zinsterminen 1. Februar und 1. August.

au porteur:

à 1000 fl.

Lit. A. Cat.-Rr. 1688.

à 500 ff.

Lit. B. Cat.-Rr. 1512. 3029. 3382. 6030. 7012.

à 100 fl.

Lit. C. Cat. Rr. 1385. 2071. 2477. 3034. 3048. 3049. 3075. 3415. 5802. 6497. 6766. 7125. 3430. 3910. 3989. 4609. 5277. 8122. 10008. 10722. 11413. 12341. 12490. 13015. 14167. 14525. 15698. 16695. 16921. 17317. 19902. 20403. 21023. 21906.

Muf Ramen:

à 100 fl.

Lit. C. Cat. - Rr. fcmary: 17927.

- à 1000 fl.
- Lit. A. Cat.-Rr. 2733.
- Lit. B. Cat. Rr. 3. 403. 2005. 2079. 2603. 4003.
- à 100 fl. Lit. C. Cat.-Nr. 34. 314. 1018. 1376. 1505. 1829. 1914. 2533. 2555. 2729. 3534. 3979. 4333. 4403. 4734. 5779. 5787. 5918. 5938. 6533.

III. Gifenbabn : Coulb.

a) Elfenbahn-Anleben à 5 % mit gansjährigen Conpons vom Zinstermine 1. August: au porteur:

à 100 ff.

Cat.-Rr. roth: 3747. 5420. 5830. 11868.

- b) Cisenbahn-Ansehen à 4½ % mit gansjährigen Coupons von den Zinsterminen 1. Januar und 1. Mai.
- à 1000 ff.
 - Cat. Rr. 1965. 3347. 10939. 14053. 27245. 32978.
- an-sr. (dymars: 2697. 4729. 19522. 23456. 11060. 27703.
- roth: 15353. 19941. 21386. 21553. 28600. 28700. 30055. 31672. Cat. Rr. (dwars: 25614. 5177. 7371. 8105. 14629. 14830. 20419. 24094 35748. 31972.
 - 25173. 33846.
- 25173. 3384 ≥ 100 ਜੋ.
- roth: 3083. 4137. 5453. 5453. 7382. 7382. 8043. 9008. 9247. Cat. Rr. fdmara: 4348. 5910. 8777. 8779. 11528, 11529, 12853. 15001. 15855. 9708. 9608. 9647. 9708. 9708. 9896. 9908. 12087 16752. 17142. 17745. 17748. 17752. 18149. 18262. 21067. 12088. 15453. 16101. 16363. 16363. 16365. 16377 16401.
 - 21075. 26518. 28207. 29222. 29224. 29238. 29364. 29604. 19032. 21486. 23292. 23293. 23293. 24586. 26310. 28341. 3427. 7895. 1664. 1674. 1675. 6408. 9445. 12554.
 - 29122. 29129. 29774. 29968. 29968. 30312. 30412. 30455. 16366. 16436. 18884. 20022. 20028. 21070. 22068. 22492.
 - " 31921. 34694. 34716. 34716. 34717. 34717.
 - **, 24**956. 30084. 30301. 30306. 30313. 30317.

c) Gifenbahn-Anleben à 4 % mit gangjahrigen Coupons von ben ginsterminen 1. Januar, 1. Dai, 1. Muguft.

au porteur:

à 500 ff.

4579. 5876. 15582. Cat. nr. fcmara: 9858.

à 100 ff. .

20026. 20349.

4949. roth: Cat. Rr. fcmara: 8890.

7854. 7854. 25968. 25974.

13516 15237. 16276. 19148. 23034. 13639.

IV. Grunbrenten . Ablofunge . Could

à 4 % mit gangjährigen Coupons von ben Rinsterminen 1. Februar, 1. April, 1. Juni unb 1. Gentember.

au porteur und auf Namen:

à 1000 ff.

Cat. 97 roth : 4948. 6879. 10201. 10733. 17264. 19085. 32769. 38706. fdmara: 4636. 47027. 54744. 5887. 14754. 15286. 23512. 25333. 40872. 50737... 60931. 70904. 88909. 88926. 91607. 95780.

58590. 77309. 92298, 110061, 142023. 142040, 147071, 154819.

102865. 104767. 107643.

169219 174221. 180672. à 500 fl.

26022 50687.

36509. 76080. à 100 ff.

,,

22950. 63421. 66445. 88879.

33105. 97692 102836. 141567. 199956

à 25 ff.

19655. 22881. 22881. 32556. 48046 48048 62286. 64090. 27937. 32377 32378. 46062. 72108. 72207. 96006 99559.

115063

78767. 87139. 111737.

124553. 138815. 192656

Bemertung.

Bei jenen Schuldgattungen, beren Obligationen mit boppelten Catafter-Rummern perfeben finb, beseichnet bie obere Rahl bie rothgeichriebene Commiffions ober Sauptfatafter Rummer, bie untere Rahl bie f d wargeichriebene Raffa Catafter Rummer. -

Manchen, ben 10 Mars 1867.

Rouigl. baner. Staats Schulden Eilgungs Commiffion.

p. Suiner.

Diebel

II. Augeburger Cours

| | | 901 | 1 1. | 2. 2 | Dia | ٠ <u>۵</u> | roo | | | | | | | | |
|--|-----|-----|------|------|-----|------------|-----|---|---|---|-----|-----|----|---------|-------|
| Bayerifche Staa | ts | pc | pi | er | e. | | | | | | | | | Bapier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | | | | | - | - |
| 41/0 % gangjabrige Dbligationen | | | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4 1/2 % ganzjährige Obligationen 4 1/2 % balbjährige " | | | | | | | | · | | | 183 | 66/ | 59 | 971/4 | _ |
| 4% gangjahrige ", | | | | | | ٠ | ٠ | | | | | | | _ | _ |
| 4º/ balbjabrige | | ٠. | | | | | ٠. | | | | | | | | _ |
| 4% Grundrenten-Ablojungs-Dol | igo | tio | ner | t | | | | | | | | | | _ | - |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | | | | | - | _ |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe & | 10 | 00 | Th | ĺr. | ٠ | | | | • | ٠ | | ٠ | ٠ | 997/0 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 ff. 3% | | | | | | | | | | | | | | 898 | _ |
| " Dftbahnen a 200 fL | 41/ | . 0 | 0 | | | | | | | | | | | _ | 117 |
| " Oftbahnen mit 80% | Ei | nza | hlu | ng | 41 | ١, ٩ | | | | ٠ | ٠ | | | _ | |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant Dbligatione | n | | | | | | | | | | | | | _ | 971/0 |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | | ٠ | | | | | | ٠ | | | | ٠ | | 93 | _ |

III. Schrannen. Angeigen.

| | | | _ | _ | | | - | _ | _ | | | _ | - |
|---------------------|----------|------------|--------|-------------|--------------------|----------------|-----------------------|-----------|---------|---------------|--------------|---------|-------------|
| Sort e | Seit. | Getreib: | Borts | Neue
Buz | Befammt.
Summe. | Bers
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | | | Minbe
fter | Begen
Dit | bie v | orlg
lfe |
| in
Rieberbayern. | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | ~ | | | | 8 bes G | chaffels. | gefall | L ge | flie |
| Micocronoctu. | Monat. | | €¢āfi. | € ௹௸ | €¢3ft | €¢āft. | €dåff. | ff. fr. | fL ft. | ff. fr. | ft. fr | . 1 ft. | 1 h |
| | Bem | Waizen | 1 - | 84 | 84 | 84 | - | 221- | 20 41 | 119.19 | 1-12 | 5 - | T- |
| OF 6 | | Rorn | 1 | 36 | 37 | 37 | - | | 16 14 | | | _ | 1 |
| Abensberg | 18. Marg | Gerfte | - | 5 | 5 | 5 | _ | | 14 30 | | | 1 - | ١. |
| | 1867. | Daber | - | 58 | 58 | | 7 | 9 - | 8 33 | | | - | - |
| 1 -1 | Bem | Waizen | - | - | | 81 | - | 22 31 | 21 32 | 20 6 | 1-1 | 21- | 1- |
| Deggenborf | 18. Mara | Rorn | - | | - | 14 | - | 16 3 | 15 48 | 15 36 | | - - | 1 |
| Deggenoor | 1867. | Gerfte | - | - | | 6 | | | 11 12 | -1- | 14 | 4 | . - |
| | 1007. | Saber | - | - | - | 33 | | 8 9 | 7 53 | 7 32 | - | 6 - | - |
| -1- | 2ºcm | Waigen | - | 57 | 57 | 57 | - | 22 19 | 21 18 | 3 20 18 | -1- | -1- | Ī- |
| Dingolfing | 18 Mary | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | - | | 16 33 | 3 | | - I | - |
| Dingoiling. | 1867 | Berfte | - | 127 | 127 | 127 | - | 13 57 | 13 32 | 13 7 | 1 - 1 : | 8'- | - |
| | 1001 | Baber | | 16 | 16 | 16 | - | 6 48 | 6 43 | 6 39 | -1 | 1 - | - |
| 4 | Pem | Baizen | | 79 | 79 | 79 | - | 23 30 | 21 45 | 21.27 | 1-3 | 9 - | ī |
| Beifelhoring | 18. Mars | Horn | | - | - | - | - | - | | | 1-1- | | 1- |
| 2 | 1867 | Gerfte | - | 231 | 231 | 231 | | 15 24 | 15 12 | 14 48 | i]— - | | -1 |
| | 1001 | Daber | - | 7 | 7 | 7 | - | 8 - | 7 57 | 7 30 | - - | - | - |
| | Pem | [Waizen | - | 211 | | | | 22 1 | | 3 19 7 | 1 | -1- | -1- |
| Запрац | 18. Mars | Rorn | - | 9 | | 9 | | 1 - | 16 30 | | | -1- | 1- |
| | 1867. | Gerfte | | 327 | 327 | 337 | _ | 13 42 | 13 14 | 1 12 31 | i - | - - | - |
| | 1001. | Daber | - | - | - | - | _ | | 1-1- | | -1-1- | -1- | ٠١- |

| - | | - | _ | - | | | | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------|----------------|-----------|------------------------------|--------------------|---------------|------------|--------|----------------|
| Shonunenberechtigte
Orte | Stit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Rene
Bu:
fuhr. | Gefammtr
Cumme. | Ber:
fauft. | 3m Reft berbiett. | - | | Mittle | ft. | nbe- | Gtgt: | ttelpr | |
| Rieberbapern. | Rog und | Gattungen. | Gosa. | | | €6ift. | 1 | | | fl. ft | 4 11 | | | | eftieg. |
| Lanbshut | Bom
22. März
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 285
102
78
3 | 1309
401
756 | 1594
503
834 | 1506
428
824 | 88
75
10 | 23
16
15 | 20 2 | 0 52 | 18
15
14 | 18
50 | = | 2 - | 7 |
| 200 ain burg | Bem
20 Måri
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 70
7
31
37 | 31 | 7 | _ | 15, | 24 1 | 0 59
6 42
4 40
8 - | 16 | 18 | - | | 37
27
18 |
| Renftabt a. b. D. | Bem
18. März
1867. | Born
Gerfte
Paber | 9 | 3 | 38
3
23
(4 | 3 | 8
-
4
4 | 22
14
8 | - 1
18 | 1 22
7 18
3 51
8 - | - | -
48
42 | | 9 - | 1 2 |
| Dfterhofen | Bem
18. Mārz
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 189
3 | 84

189
3 | 189 | - | 13 | 52 1 | 2 56 | 12 | 15 | - - | 6 - | 6 |
| Раван | Bem
18 Márz
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | -
-
2 | 23
-
88 | 23
—
90 | 23
51 | 36 | | 4 1 | 5 9 | - | 48 | | | 15 |
| Pfeffenhaufen | Bom
20. Mårz
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 18
-
19 | 18
-
19 | 18
-
19
- | - | 21 | - 1 | 1 - | 21
-
14
- | _ | -4 | -1- | |
| Pilfilng | Bom
18. März
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Daber | -
 -
 - | 60 | 60 | -
60
- | - | 14 | 1 | 3 48 | 13 | 15 | | | |
| Plattling | . Vem
20. Márz
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 92
-
411
- | 92
-
411 | 92
-
4 (1 | - | 13 2 | - - | - - | 1-1 | 42
-
31 | - 1 | 0 - | 42 |
| Stranbing | Bem
16. Márz
1867. | Warzen
Korn
Gerfte
Haber | 1
134
56 | 1275
420
803
251 | 1275
421
937
307 | 1275
413
902
307 | | 16 4 | 8 1 7 1 | 1 28
0 28
4 23
8 13 | 16
13 | 1 | - 1 | 6 - | 13 |
| Bilehofen | Bem
20 März
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 81 | 245
11
116
16 | 326
11
116
16 | 303
11
— | | 15 5 | 1 | | 21
15
- | 21 | - 2
- 1 | | |

Roniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 25.

Landshut, Mittwoch den 27. Mary

Befanntmodung, Mahregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb. - Die Bormerfung von Privatforberungen auf Ginftanbefapitalien, -Die Rutter Gewerbe: Reitung. - Den Brandverficerungs : Boranofclag pro 1866/67, begiebungsmeife pro 1865/66 - Die Rormalpenfion ber Pfarrersmittwen und Doppelmaifen pro 1866/67. - Die Erlebigung ber Pfarrei Colnhofen, Detanats Pap: penbeim. - Untersuchung gegen Daniel Rlatt von Unmeiler in ber Rheinpfalg, wegen Berbrechens bes Diebftable. - Dienftes: und fenftige Radrichten. - Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonial. Minifterien. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

> Befanntmadung. Maftregeln gegen bie Rinberpeft betr. Staateminifterium bes Innern.

Die Rinberpeft ift nach neuerbinas anber gelang. ten Mittbeilungen über ben Berlauf biefer Ceuche in Defterreich nunmehr:

- a. in Defterreidifd.Solefien erloiden,
- b. in Dabren nur in zwei Orten berrichenb, von melden ber eine bem Dabrifd Oftrauer. ber anbere bem Ritoleburger Begirte angehort:
- c. in Rieberofterreich im Begirte Sechebans erloschen, bagegen im Reulengbacher- und Babener-Begirte aufgetreten; "
- d. in Galigien neuerbinge ausgebrochen und gwar im Stryer., Blocgower., Samborer- unb Brgeganer-Rreife.

Unter Besugnahme auf 8. 1 ber allerhöchten Berorbnung vom 6. Dezember por, 98., Dagregeln gegen

bie Rinberveft betreffenb, und auf bie Befanntmachung pom 16, Februar L 38, (Regasbl. Rr. 8) wirb befebalb biemit verfügt, bag bezüglich bes Transportes von Rinbern, Schafen und Biegen im lebenben ober tobten Ruftanbe und ber Robftoffe von biefen Thieren in frifdem ober getrodnetem Buftanbe aus Defterreich nach ober burch Bauern

- a. gegenüber ben oben aufgeführten von ber Rinberpeft beimgefuchten Begirten und Rreifen bie Borfdrift in §. 2,
- b. gegenüber ben feuchefreien Gegenben ber genannten Provingen bie Boridriften in §. 3 ber angeführten Berorbnung bis auf Beiteres in Birt famteit gu treten haben.

München, ben 15. Marg 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. Frbr. v. Bedmann.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Miniflerialrath

Graf v. Sunbt.

Ad Num. 13617.

Un fammtliche Confcriptions-Beborben in Rieberbanern.

Die Bormerfung von Brivatforberungen auf Ginflanbefapitalien

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Radfiebend folgt Abbrud einer unterm 15. b. Dis. ergangenen Enticliekung bes t. Staatsminifleriums bes Innern gur Renntnig und Darnachachtung.

Lanbefrut, ben 23. Mara 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Runner, Cefretar.

Abbrud ad Num. 6780.

Roniareid Babern. Staatsminifterium bes Junern.

Muf ben Bericht pom 14. p. Dits. wirb ber tal. Regierung im Einverftanbniffe mit bem Igl. Rriegs-Ministerium erwiebert, bag bie bisberigen Borichriften über bie Beidrantungen ber Ginfteber binfictlich ber Berfügung über ihre Ginftanbetapitalien burch bas Befeg vom 10. Juli 1865 "bie Mufhebung pon Beidranfungen ber Unteroffiziere und Solbaten in ber Berfügung über ihr Bermogen betr." (Befetblatt 1865 Rr. 13) in feiner Beife alterirt murben.

Munchen, ben 15. Dars 1867.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

(geg.) Fror. v. Bechmann. Un bie f. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbabern.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Dinifterialrath Graf b. Sunbt.

Betr. wie por.

Ad Num. 13720. Un fammtliche Diftrifts. Polizeibeborben von Rieberbapern.

Die Surtber Gewerbe-Reitung betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Romige von Bavern. Der Gewerbeverein ber Stabt Fürth bat bie Bitte

gestellt, bie unter ber nunmehrigen Rebaftion bes Ref-

tore und Lehrers ber bortigen Gemerbeichule, Dr. Brentano, von ihm berausgegebene technifde Reitidrift: "Rurther Gemerbe-Reitung", ben technischen Schulen. fomie ben Bewerbevereinen und gemerblichen Benoffenicaften gur Unicaffung empfehlen gu wollen.

In Berudfichtigung ber gemeinnütigen Tenbengen biefes Blattes und bes guten Rufes, welchen fich basfelbe mabrenb feines bieberigen langjabrigen Beftebens in inbuftriellen Rreifen erworben bat, fowie enblich im Sinblid auf ben billigen Abonnementepreis bat bas t. Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten beichloffen, bem benannten Gefuche gu entfprechen.

In Folge bochfter Entichliegung bes genannten f. Staatsminifteriums werben bie oben genannten Beborben angewiesen, bie in ihren Besirten beftebenben Gemerbevereine und gemerblichen Benoffenichaften auf fragliche Reitschrift aufmertiam zu machen.

Lanbehut, ben 22. Marg 1867.

Ronialide Regierung pon Dieberhapern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regiemings Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13775. -An fammtliche Diftriftsbermaltungsbebor-

ben von Rieberbayern.

Den Brandverficherungs : Borausichtag pro 1866/67, beziehungs. weife pro 1865/66 betr.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Unter Bezug auf bas Regierunge - Musichreiben vom 6. Oftober vor. 38. Dr. 663 (Rreisamteblatt Seite 1359) werben bie obengenannten Beborben von ber Coll . Einnahme bezeichneten Betreffe burch bie nachftebenb abgebrudte Tabelle biemit in Renntniß gefeßt.

Lanbehut, am 20. Mars 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Innern. v. Sobe . t. Regierunge Brafibent.

Obernborfer.

Neberficht der Soll-Ginnahme

Branberfiderungs - Borausidlages pro 1866/67, beztehungsweife pro 1865/65 bei ben Branborrfiderungs-Caffen im Regierungsbegirfe Rieberbapern für bas

Rednunge-3abr 1866/67.

| | Diftrifts- | | L Rachh
Boraus | | | | II.Borausi
BerlichJ | id)lag fi
Jahr 18 | tr b | a.8 |
|-----------|-------------------------------|-----|---|------|-------------|-----|---|----------------------|------|-----|
| Nr. eurr. | Berwal-
tungs-
Behörben | | ven ben
Berfiches
rungs:
Zugängen
i.3.1865/00
zu | à | traj
6 f | r. | von ber
voraus:
ichlagpflich:
ligen Ber:
ficerungs:
Eumme zu | Bein
à 6
v. Hu | fr. | |
| | A. A. Begirh
amter : | 5- | fl. | ft. | ř۲. | b1. | fl. | fL. | ťτ. | Ņſ. |
| 1 | Bogen | | 188840 | 188 | 50 | 4 | 3222790 | 8222 | | 2 |
| 2 | Deggenborf | . 1 | 277390 | 277 | 23 | 2 | 6854380 | 6854 | 22 | 1 6 |
| 8 | Dingoffing | | 251720 | | 43 | 2 | 4673110 | 4673 | 6 | |
| 4 | Urggenfelben | | 223270 | 223 | 16 | 2 | 5801880 | 5801 | 52 | 1 |
| 5 | Grafenau . | | 57480 | 57 | 28 | 6 | 2345050 | 2345 | 3 | - |
| 6 | Griesbach | | 260140 | 260 | 8 | 4 | 5136770 | 5136 | 46 | 1 5 |
| 7 | Belbeim . | | 781340 | 781 | 20 | 4 | 8003070 | 8003 | 4 | 1 5 |
| | Rosting . | | 55190 | 55 | 11 | 2 | 1555310 | 1555 | | 1 |
| 9 | Laubau . | | 293180 | 293 | 10 | 6 | 6578370 | 6578 | 22 | 1 5 |
| 10 | Lanbebut . | | 511540 | 511 | 32 | 4 | 7193560 | 7193 | 33 | 1 |
| 11 | Malleraborf | | 400:290 | 400 | 17 | 2 | 6674870 | 6674 | 52 | 4 |
| | Bagan . | | 213620 | | | 2 | 4971070 | 4971 | 4 | 2 |
| 13 | Bfarrfichen | | 225980 | 228 | 58 | 6 | 4399900 | 4399 | 54 | - |
| | Regen | | 133150 | 133 | 9 | | 2799270 | 2799 | 16 | 1 5 |
| | Rottenburg | | 1116670 | | 10 | 2 | 11421920 | | | |
| 16 | Straubing | | 848100 | | 6 | | | 7165 | 4 | |
| | Biechtach . | | 42060 | 42 | 3 | 4 | 1375970 | 1375 | 58 | |
| 18 | Bilabiburg | | 586650 | | 39 | | 6919670 | | 10 | |
| | Bilabofen . | | 185020 | | 1 | 2 | 7437340 | 7437 | 20 | |
| | Begideib | | 61150 | | 13 | - | 2320630 | 2320 | 37 | 1.4 |
| 21 | Bolfftein . | ٠ | 44770 | 4.4 | 16 | 2 | 2624720 | 2624 | 43 | |
| | B. Stadt-
Magiftrate | : | | | | | | | | |
| 22 | Panbabul . | | 342160 | 342 | 9 | -4 | 4580610 | 45541 | 343 | |
| | Bakau . | 1 | 75600 | | 16 | | 2496660 | 2496 | | |
| | Elranbing | | 236210 | | | | | .723 | | |
| | Gumm | 0 | 7417520 | 7317 | 31 | -2 | 120278660 | 120 75 | -11 | - |

Ad Num. 2402.

Die Normafrenfion ber Bfarreremiltwen und Doppelmaifen pro 1866/67 betreffenb

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern. Rach Inhalt einer hohen Oberconsistorial Entickliehung vom 6. b. Mts. ist die Normalpension ber PlarrersWittwen und minberjährigen Doppelwaisen auch für bas Jahr 1866/67 wieber auf 80 ff. festgesetht worben, was ben Betheiligten hiemit eröffnet wirb.

Bayreuth, ben 12. Mary 1867. Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

Ad Num. 3042.

Die Erlebigung ber Pfarrei Colnhofen, Defanats Pappenheim betreffenb.

betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burd ben Tob bes bisherigen Pjarrers erlebigte Pjarrei Solnhofen with pur vorschriftsmaßigen Benerchung bis jum 1. Maic i. mit einem Reinertrage von 901 ff. 49 1/4 ft. auf Grund ber neuen, jeboch noch nicht superrevisorlich festgelebten Kofstom anseichrieben.

Bom Amtsnachfolger find an Onuslapitalien 52 fl. $23^{1}/_{2}$ fr. in 10 Absisfriften zu 5 fl. $14^{1}/_{2}$ fr. heimzuzahlen.

Ansbach, ben 13. Dary 1867.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. Frbr. v. Linbenfels.

Somibt.

Urtbeil.

Untersuchung gegen Daniel Riait von Anmeiler in ber Rheinpfalg wegen Berbrechens bes Diebftable betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat ves Konigs von Bavern ertemt ber Schwurgerichtshof von Anterbapern in Sachen bes ledigen Schniegefellen Onlieberbapern in Sachen bes ledigen Schniegefellen den Anterbasse von Anweiler in der Rheinpfalz wegen Berbrechens des Diebstalls au Recht, was folat:

I. Domiel Ridit, 20 Jagre all, leblogr Schneibergestelle von Unweiler, ift ighalbig bes Berbrecenes bes Diefiftagis jum Schaden bes Diefistagis jum Schaden bes Diefistagise Bufdael Beiß, werübt am Donnerstag ben 25. Januar 1866 im Salpiumer be Burtrede und Vitauers Hober von Than, fgl. Landsprichie Relbeim, und wird begwegen in eine fünfjahrige Buchthausftrafe, fowie in bie Roften bes Berfahrens und Strafvollzuges verurtheilt, melde Roften fammtlich ber Staatetaffe gur Baft fallen.

II. Die Stellung bes Daniel Rlatt nach erftanbener Strafe unter Boligeiaufficht ift gulaifig.

Entideibungegrunbe.

Alfo geurtheilt und verffinbet in öffentlicher Sigung

bes Comurgerichtshofes von Rieberbayern am fechsten Mars achtsehnhundert fieben und fecha'a, wobei sugegen maren: ber Begirfegerichterath Erras, als ftellvertretenber Schwurgerichte. Brafibent, bie Begirfegerichterathe Bichlmaier, Rabe, Bohm, Begirtegerichteaffeffor Graf v. Red. Staateanwalt Mayr, Sefretar Commer, Brotofollführer.

(L. S.) Erras, Bidimagr, Rabe, Bohm, Bed, Commer.

Rur Beolaubiauna. Straubing, ben 6. Mars 1867. Sommer.

II. Dienftee- und fonftige Radrichten.

Dit allerhöchfter Entichließung vom 15. Dars 1867 murbe, beginnenb mit bem 16. Mara 1867 bie erlebiate Stelle eines Gefretare bei ber t. Regierung von Rieberbayern bem tgl. Stabtcommiffariats. Difigianten Rarl Beffenig in Lanbebut verlieben.

Laut allerhochften Refcripts vom 15./18. Dars L. 98. haben Geine Dageftat ber Rania bie fatholifde Biarrei Suttentofen, t. Begirfeamte Lanbebut, bem Briefter Dathias Baaner, Erpofitus in Migelebach, Begirtsamte Rottenburg in Rieberbanern. perlieben.

Bemag bodfter Entidliefung bes tonial. Staats. Minifteriume bes Innern fur Rirden. und Goul. Angelegenheiten vom 1. Mary b. 3e. murbe bem Schullehrer Leopolb Lochmaier gu Moosthenning, t. Begirtsamts Dingolfing, für fünfzigjährige, treu unb und eifrig geleiftete Dienfte bie Ehrenmunge bes tgl. banr. Lubmigsorbens allergnabigft verlieben.

Königlich

Arcis-



Bayerisches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

1867

Landshut, Connabend den 30. Marg

Die Biffrung ber Reifesstle in das Ausland. — Die Erteigung der fatelischen Pharret Rebaut. — Die Auslieflung eines Hause Begenten im Regierungsbeziefe der Pjatz für die Penliens umd Lebenkverscherungs Befellicheft Janus. — Die pro 1867 nachrichgigt approdriften Privatelschiefe. — Ausseunger Geurs umd Schammenfungigen. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 14064.

N 26.

An fammtliche Bappolizeibehörben in Rieberbanern.

Die Bifirung ber Reiferaffe in bas Anstand betreffenb. Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Bayern.

Den obengenannten Behörben wird im beifolgenben Abbruck bie höchfte Entichließung bes fönigl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 21. b. Mts. zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt gegeben.

Lanbshut, ben 26. Märg 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreide.

Mbbrud. Ad Num. 7133.

Ronigreich Bavern. Staatsminifterium bes Innern.

Bei bem k. Staatsministerium bes k. hauses und bes Aeußern erscheinen vielsach Personen, um für ihre lebiglich von den Paspolizelbehörben ausgestellten und nicht auch mit bem Bisa ber einschläsigen t. Regierung, Kammer bes Innern, versehenen Auslands-Reisepässe bas ministerielle Bisa zu erholen.

Diefes Bilo tann jedoch in berartigen Hallen icht ertheilt werben, da hiegu bie vorgängige Wifrumg bes Reisposses durch die betressend ertreisrogierung. K. b. Jamern, erforderlich ift. Die kgl. Regierung, K. b. Jamern, wird beauftragt, hierauf durch die Poliziebshörden die Ashingaber geeignet austmertsam machen zu lassen, wenn die Letztern das Kisc des K. Santes und des Ausgern, es mag dasselbe von dem Kopftrager bloß gewünsch; des mag dasselbe von dem Kopftrager bloß gewünsch; werden, der zu Kreife in einem auswärtigen Staate ersorbertich sein, selbs erwirten wollen und nicht besten Exholung auf dem eingesährten behördlichen Wegevorziehen.

München, ben 21. Marg 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl. (ges.) Fror. v. Bedmann.

An bie f. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbabern. Betr. wie bor. Durch ben Minifter ber General . Sefretar Minifteriafrath Graf b. Dunbt.

20 Goog

Ad Num. 13986.

Die Gelebigima ber tatholifden Bfarrei Robam betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Die fatholifche Bfarrel It obam ift burch bie Beforberung ibres bisberigen Befigers in Erlebigung ge-

fontmen.

Diefelbe liegt in ber Diocefe Bakau, im Besirte amte und Defanatefprengel Pfarrfirchen, jablt 452 Seelen, bat eine Soule am Bfarrfite und wird vom Bfarrer obne Silfspriefter paftorttt.

Das faifionsmäßige Gintommen befteht in .

587 ft. 181/, fr., bie Laften betragen . 2 ff. 30 Ťt., 584 ft. 48 1/, fr. wonach fich ein Reinertragniß von ergibt.

Muf ber Bfrunbe haftet ein vom Jahre 1851 an in 43 Jahren tilgbares Bobenginstapital von 223 ff., und betragen bie Annuitaten 11 ff. 11 fr. 2 bl.

Die Baupflicht an ben Pfarrgebauben obliegt bem f. Merar; Projeffe find nicht anhangig; Auspfarrungen fleben nicht in Ausficht.

Bur Bfrunde gebort ein Grundbefit von 55 Tagwert 9 Dezimalen, und gwar 23 Tagwert 60 Degimalen Aderland, 19 Tagw. 42 Degim. Biefen unb Debung, 12 Tagm. 7 Des. Balb, ju beffen Betrieb 2 mannliche und 2 weibliche Dienftboten, bann 2 bis 3 Pferbe. 6 Rube und ein Baar Jungrinder nothwendig find; bas Uebernahmstapital wirb auf 2300 fL angegeben.

Bewerber haben ihre, mit ben voridriftemäßigen Beugniffen belegten Gefuche binnen vier Wochen - von beute an gerechnet - bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, eingureichen, in beren Begirt fie ihren Bohnfit haben.

Landshut, ben 26. Darg 1867.

Ronigliche Regierung bort Rieberbabern, Rammer bee Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Edrettr.

Ad Nam. 13890.

Die Aufftellung eines Sauptagenten im Regierungebegirfe ber Pfalg für bie Benfions : und Lebensverficherungsgefellicaft Janus betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Durch bodfte Entidliegung bes fonigl. Staats-Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Mr. beiten pom 18. L Mts. murbe ber Raufmann 9. Durloder. Sohn in Frantenthal als Saupt-Agent ber Bebens. und Benficits Berficherungs Gefellfcaft Janus in hamburg fur ben Regierungsbegirt ber Bfale in wiberruflicher Beife bestätiget, wonach ber Geichaftefreis bes Sauptagenten, bes Großbanblers Baul Scharrer in Rurnberg, nunmehr auf bie Regierungsberirte biesfeits bes Rheins beidranft ift, mas mit Benna. nahme auf bie Regierungs-Ausschreibung vom 3. Dai 1863 (Rreis-Amteblatt Seite 684) hiemit befannt gemacht wirb.

Banbabut, ben 26. Marg 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent. Bunner. Befretar.

Ad Num. 13129.

Die fur 1867 nachtraglich approbitten Brivatbeidaler betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronige von Bavern.

Unter Bezugnahme auf bas Musidreiben pom 19. por. Die. (Rr. 18 G. 262) wirb ein Bergelchniß berjenigen Bengfibefiger jur allgemeinen Renntniß gebracht, welche nachträglich burch bie Approbatione Commissionen jur Ausubung bes Privat Beichalgeichaftes burch ihre naber befdriebenen Bferbe in Dieberbanern fur bie Befcal-Beriobe 1867 ligengirt worben finb.

Landsbut, ben 26. Mars 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

n. Sobe. f. Regierunge Branbent.

Bunner, Gefretar.

349

Berzeichniß

ber bom f. landgeftute reip. von ben betreffenden Approbatione-Commiffionen fur die Befchalperiode 1867 im Regierungsbegirfe Rieberbabern nachträglich noch licenzirten Privatbeschälhengfte.

(Die begabite Approbationsgebuhr beträgt per Pferb 5 fl. - Dauer ber Erlaubnif bis incluf. 15. Juli 1867.)

| curr. | Bor- u. Zu | | | .88 | efdreibung bes Bengf | te 8. | | | An welchem Ort ber Gigen- |
|--------|---|--------------|------------------|----------------------|---|--------|----------|-----------|---|
| Nr. cu | Rame
bes
Pferbeeigen-
thumers, | Wohnort. | Begirte. | Farbe. | Abzeichen. | ffter. | Sauft 18 | iaß
Ig | thumer bie Erlaubniß gur
Ausübung bes Privatbe
icalgeicaites erhalten hat |
| 1 | Ralteneder
Anton | Raybad | Bils-
biburg | hellbraun | ohne | 5 | 16 | 2 | bei feiner Behaufung. |
| 2 | Binberberger
Lorens | Shallborf | Pfarr-
firden | Hellfuchs | Blaffe, hinten rechts halb ge-
fliefelt, hinten linte gefeffelt | 3 | 15 | 3 | - bto. |
| 3 | Suber
Joseph | Langquaib | Rotten-
burg | buntel- | Stern | 4 | 16 | - | bto. |
| 4 | Derfelbe | bto. | bto. | Schimmel | ohne | 9 | 16 | - | bto. |
| 5 | Strieg!
Joseph | Lugenfirchen | Bils-
biburg | fastanien-
braun | Stern, Schnippe, ber rechte
Borberfuß befront, beibe
hintere geftiefelt | 7 | 15 | 1 | bto. |
| 6 | Rirchhammer
Sebaftian | Reuhaufen | Rotten- | golb=
broun | Stern, ber linte hintere ge-
feffelt unb ichmars getupft | 6 | 16 | - | bto. |
| 7 | Graffinger
Simon | Bozau | Dingol-
fing | Lehm-
fuchs | Blaffe, Schnippe, ber rechte
vorbere gefeffelt und ber
linte geftiefelt | 6 | 15 | 3 | bto. |
| 8 | Breitenauer
Lorens | Rall | bto. | tastanien-
braun | | 11 | 16 | 2 | bte. |
| 9 | Rafthofer
Georg | Aufham | Bils.
biburg | taftanien-
braun | Blaffe, ber vorbere linte halb
betront, beibe hint. gefeffelt | 5 | 15 | 2 | bto. |
| 10 | Faltermeier
Joseph | Dberegglhof | bto. | Grau- | ohne | 7 | 15 | 2 | bto. |
| 11 | Weinbl
Joseph | Rebelhub | bto. | Rapp | Blumden, hinten linfe be- | 11 | 15 | 3 | bto. |
| 12 | Spanner
Sebaftian | Brummerhof | Dingol- | buntel-
taft. br. | Stern, hinten lints be- | 11 | 15 | | bto. |
| 13 | Bich!
Anton | Enghof | Landshut | taftanien
braun | Blumden, vorn rechts ge- | 6 | 16 | - | bto. |
| 14 | Bielhuber
Anbreas | Röftlbach | bto. | Rothfuchs | | 4 | 15 | 1 | bto. |
| 15 | Simmer-
bauer
Anton | Deffing | bto. | taftanien-
braun | Stern und Schnippe | 8 | 16 | | bto. |

| E | Bor- u. Bu- | | - 12 | 1 11 18 | efdreibung bes beng | jte 8. | | | In welchem Ort ber Eigen- |
|-------|----------------------------------|--------------------|------------------|---------------------|--|--------|------|------|--|
| eurr. | Name | Bohnort. | aut. | | A Company of the Comp | | | aab | thumer die Erlaubniß gur |
| Nr. | Pferbeeigen-
thumers. | Lill to | Bezirfe. | Farbe. | Abzeichen. | Miter. | Fauf | 3off | Anstibung bes Privatbe ichalgeichafts erhalten hat |
| 16 | Bleibruner | Benbls-
firchen | Dingol-
fina | Rupfer-
fuce | Blaffe, beibe Sinterfuße balb geseffelt | 5 | 15 | - | bei feiner Behaufung. |
| 17 | Eichner
Beter | Oberbachham | Bils.
bibura | tastanien-
braun | hinten linte gefeffelt unb | 3 | 15 | 1 | bto. |
| 18 | Bauer
Martin | Binblhub | bto. | hellbraun | Blumden, hinten rechts
befront | 8 | 16 | - | bto. |
| 19 | Schrollinger
Georg | Rai | Dingol-
fing | Lehm=
luds | Blaffe, hinten rechts ge- | 6 | 15 | - | bei feiner Bebaufung und be Bierbrauer Bof. Rrummer ir Dingoffing. |
| 20 | Reumaier
Lorens | Freiting | Landshut | buntel-
braun | weiß eingestoßene haare
auf ber Stirne | 7 | 15 | 1 | bei feiner Behaufung. |
| 21 | Rottenwir-
rer Barthol. | Attenhausen | bto. | fcwarz-
braun | Stern und Schnippe, vorn
rechts an ber Ferse weiß | 7 | 16 | - | bto. |
| 22 | Dormaier
Joseph | Hofham | bto. | tastanien-
braun | Stern, vorn rechts aus-
warts befront | 4 | 16 | - | bto. |
| 23 | Hermanns-
firchner
Anbreas | Untersimbach | Bils.
biburg | Schweiß-
suchs | Bläffeund Schnippe, Unter-
lippe weiß | 11 | 15 | 2 | bto. |
| 24 | Zuchs
Egib | Gifenborf | bto. | tastanien-
braun | Blaffe und Schnippe, vorn
rechts gefesielt, beibe hintere
halb gefliefelt | | 16 | 2 | bto. |
| 25 | Rägl
Anton | Müncheborf | Landshut | bto. | Stern, vorn rechts befront,
beibe hintere gefeffelt unb
ichwarz getupft | | 16 | - | bei sein.Bebaus, bann bei Andr
Landinger in Heigdansen u. be
Ant. Haberthaler in Bonbrud
f. Bez.:Amts Bilsbibueg. |
| 26 | Graf
Simon | Engtofen | Bils-
biburg | Rupfer-
fucis | fcmale Blaffe u. Schnippe | 5 | 15 | 1 | bei feiner Behaufung. |
| 27 | Grafil
Beter | Grünberg | Rotten= | fastanien
braun | fcmale Blaffe, hinten links
bekiönt | 4 | 15 | 3 | bto. |
| 28 | Derfelbe | bto. | bto. | bto. | Stern und Schnippe, ber
vorbere linke und ber hintere
rechte befront | | 15 | 3 | bto. |
| 29 | Buchner
Dicael | Egleöb | Eggen-
felden | Rapp | Blumchen, Schnippe, hinten links innen an ber Ferse weiß | | 16 | - | bto. |
| 30 | | Brun | Dingol- | hellbraun | fcmale Blaffe, Unterlippe
weiß, bie 4 Suge gestieselt | 4 | 15 | 3 | bei fein. Beh. u. b. Birth Fry
Linbruner i. Saderetofen |
| 31 | | Bayerbach | Bils-
biburg | Lehm.
braun | Spigblaffe, beibe hintere balb geftieselt | | 16 | - | bei feiner Behaufung. |
| 32 | | Summinger-
au | Dingol-
fing | Roth-
suchs | Blaffe u. Schnippe, hinten
rechts halb geftiefelt unb | | 16 | - | bto. |

| 12 | Bor- u. Bu- | 100 | | 19 | eichreibung bes gengf | tes. | | | Un welchem Ort ber Eigen |
|-----------|---|--------------------|------------------|---|---|--------|---------|---------|--|
| Nr. curr. | Name
bes
Pferbeeigens
thümers. | Bohnort. | Bezirks-
amt. | Farbe. | Abzeichen. | Miter. | Banft & | 3off ap | thumer bie Erlaubniß zur
Ausübung bes Privatbe
ichälgeschäfts erhalten hat |
| 33 | Maier
Franz | Dattenborf | Bils-
biburg | Roth- | Stern | 4 | 16 | - | bei feiner Behaufung. |
| 34 | Rotten-
wallner
Korbinian | Bayerbach | bto. | flichel:
bariger
Coweiß-
fuchs | Blaffe u. Schnippe, hinten rechts gefeffelt | 9 | 16 | - | bto. |
| 35 | Steinberger
Michael | Dingolfing | Dingol-
fing | Rupfer-
fuchs | fcmale Blaffe, hinten links
geftiefelt | 4 | 16 | - | bto. |
| 36 | Afen
Andreas | Oberreuth | Rotten-
burg | bunkel-
kastanien-
braun | fcmale Blaffe, hinten rechts
halb und links gang ge-
ftiefelt | 4 | 15 | 3 | bto. |
| 37 | Winner | Winn | Landshut | hellbraun | Stern u. Schnippe, hinten links einwarts befront | 4 | 16 | - | bto. |
| 38 | Reiter
Abam | Sachenberg | bto. | taftanien-
braun | Spigblaffe, hinten rechte ge-
feffelt u. linfe balb geftiefelt | 3 | 15 | 3 | bto. |
| 39 | Beinbl | Bileföl | Bils-
bibura | Schwarz- | ohne | 5 | 15 | 3 | bto. |
| 40 | Biebers-
perger
Johann | Mitters-
fircen | Eggen-
felben | hellbraun | Sternchen, hinten links am Ballen weiß | 4 | 16 | 1 | bto. |
| 41 | Huber
Martin | Rapenhofen | Rotten-
burg | | Stern, Schnippe, vorn rechts
gefeffelt, links befrönt, beibe
Sinterfüße halb gestiefelt | 8 | 16 | - | bto. |
| 42 | Freilinger
Johann | Oberlinbhart | Mallers-
borf | bto. | Stern, Schnippe, hinten linte halb gestiefelt | 5 | 15 | 3 | bto. |
| 43 | Obermaier
Anton | Deubelsborf | Dingol-
fing | Schwarz- | Stern, hinten rechts be- | 4 | 15 | 2 | bei feine Behaufung und bei
3. Maier, Birthidaftepachter
in Burbad. |
| 44 | Rerfcher
Anton | Görgeltofen | bto. | Rupfer-
fuchs | Stern | 4 | 15 | 2 | bei feiner Behaufung. |
| 45 | Geltinger
Anbreas | Gglberg | Bils.
biburg | Rapp | vorn rechts gefeffelt, bie
übrigen 3 Füße halb ge-
stiefelt und ichwarz getupft | 6 | 15 | - | bto. |
| 46 | Strohhofer
Simon | Breiteneich) | bto. | hell-
taft.br. | ichmale Blaffe | 5 | 16 | - | bto. |
| 47 | Plininger
Anton | Stodham | bto. | fastanien-
braun | ohne | 4 | 15 | 3 | bto. |
| 48 | Amer
Jatob | Betereglaim | Lanbshut | Lehm-
fuchs | ichmale Blaffe u. Schnippe | 4 | 15 | 1 | bto. |
| 49 | Haring
Bolfgang | Dber-
munchen | Rotten-
burg | Rapp | hinten linfs befront und | 6 | 16 | - | bto. |

| curr. | Bor- u. Bu | | | 25 | lefdreibung bes Beng | Un welchem Drt ber Giger | | | | | | |
|-------|--------------------------|----------------------|------------------|---------------------|---|--------------------------|----|----------|-------------------------|--|--|--|
| Nr. | Pferbeeigen=
thümers. | Wohnort. | Bezirts-
amt. | Farbe. | Abzeichen. | ffter. | | Boll 108 | thumer bie Erlaubniß at | | | |
| 50 | Golbbruner
Joseph | Ober-
impfenbach | Rotten-
burg | fcwarz-
braun | Stern | | | - | | | | |
| 51 | Huber
Joseph | Deggernbach | bto. | Schimmel | ohne | 9 | 16 | - | bto. | | | |
| 52 | Rieber
Mathias | Unterlauter-
bach | bto. | taftanien-
braun | Sternchen | 7 | 15 | 3 | bto. | | | |
| 53 | Bruner
Joseph | Exthof | bto. | hell.
braun | Stern, vorn linte befront, beibe bintere balb geftiefelt | 16 | 15 | 1 | bto. | | | |
| 54 | Brüdl
Blafius | Berg | bto. | Яарр | Stern, Schnippe, beibe Sinterfuße gefeffelt | 8 | 15 | 2 | bto. | | | |
| 55 | Schneiber
Anbreas | Treich | bto. | Lehm-
fuchs | Spigblaffe und Schnippe | 8 | 15 | 3 | bto. | | | |
| 56 | Zirngibl
Lorenz | Eggmühl | Mallers.
borf | Roth-
fuchs | Stern, vorn rechts befront,
binten rechts halbgeftiefelt | 8 | 16 | 3 | bto. | | | |
| 57 | Pidinger
Joseph | Unter-
laichling | bto. | Lehni-
fuchs | fcmale Blaffe, weißes Maul,
ber linke Borberfuß gefeffelt,
beibe hintere geftiefelt | 6 | 15 | 3 | bto. | | | |

Munden, ben 7. Mary 1867.

Die Ronigliche Landgeftuts-Bermaltung.

v. Leopredting, Generalmajor.

Rraus, Rriegscommiffar.

II. Augeburger Cours bom 21. Marg 1867.

| Bayerifde Staati | 8 p c | pie | TE. | | | | | | | Papier. | Gelb. |
|--|-------|------|-----|-------|---|---|----|------|---|---------|-------|
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | _ | - |
| 41/2 % gangjahrige Obligationen | | | | | | | | | | - | _ |
| 41/3 % halbjährige " | | | | | | | 18 | 56/5 | 9 | 97 | _ |
| 4°/o ganzjāhrige " | | | | | | | | | | - | - |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | | | 931/2 | _ |
| 4% halbjährige
4% Brundrenten-Ablöfungs-Dblig | atio | nen | | | | | | | ٠ | | - |
| 3'/ " Dittattonen | | | | | | | | | | | - |
| Bayerifche 4% Brumien-Loofe à 1 | 00 | Egit | | | • | • | ٠ | | ٠ | 995/6 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 ft. 3% . | | | | | | | | | | 892 | - |
| " Dftbahnen à 200 fl. 41 | 1, 9 | | | | | | | | | 1161/2 | |
| " Oftbahnen a 200 fl. 41, " Oftbahnen mit 80% Gi | nza | hlun | g 4 | 1/2 9 | 0 | | | | : | - | |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | |
| 4% Baperifche Bant Dbligationen | | | | | | | | | | - 9 | 977/4 |
| 4% Bant-Alfanbbriefe | | | : : | | | | Ī | | Ī | 921/ | |

III. Schrannen. Angeigen.

| Shrannenberechtigte
Drie | Chrannen:
Beit. | Getreib: | Beri- | Rene
Bu= | Befammt.
Cumme. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | | _ | _ | 1 1 | ier | (Be | gen b
Rittel | ie vo
prei | irig
je |
|-----------------------------|-------------------------|------------|------------------|-----------------|--------------------|---------|-----------------------|----|----|------|-----|-----|-----|------------|-----------------|---------------|------------|
| in
Rieberbabern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | 91cft.
&63ft. | fuhr.
Scaff. | | €¢\$ft. | | | | be B | | , | | ge | fall. | ges | ite; |
| | | 186 atjen | | 123 | 123 | 118 | | 21 | | | | | | | | p. 1 | |
| 011 | Bom | Retn | _ | 21 | 21 | 21 | | 16 | | | | | | | 0 | | 1 |
| Abensberg | 26. Marz
1867. | Gerfte | - | 18 | 18 | | | 14 | | | | | | | | \neg | ľ |
| | | Daber | 7 | 27 | 34 | | 2 | | 44 | | | | | | 17 | _ | - |
| Deggenborf | Fem | Waizen | - | - | | 298 | _ | 22 | 46 | 21 | 531 | 20 | 43 | - | - | - | 2 |
| | 26. Mårz
1867. | Rern | - | - | - | 65 | _ | 16 | 5 | 15 | 57 | 15 | 40 | - | _ | - | |
| | | Betfte | - | ·- | - | 82 | _ | 14 | | | | | | | - | 2 | 3 |
| | | Saber | - | - | - | 140 | | | 14 | | 58 | | 34 | | - | - | |
| 11 | Fom
26 März
1867. | Waizen | - | 46 | 46 | 46 | I - | 23 | 48 | 22 | 9 | 20 | 21 | - | 1- | | 15 |
| Dingolfing | | Rorn | 1 - | | - | - | - | - | _ | - | _ | | - | - | - | - | ١- |
| | | Gerfte | - | 192 | 192 | 192 | - | 14 | 48 | 14 | 34 | 14 | 21 | - | - | - | 5 |
| | | Baber | | 26 | 26 | 26 | | 7 | 48 | 7 | 27 | 7 | 6 | 1- | - | - | 4 |
| | Bem | Baigen | 1 - | 203 | 203 | | | 22 | 45 | 22 | | 21 | 27 | 1 | - | _ | 1 |
| Geifelhoring | 26. Mara | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | 16 | - | 16 | - | 16 | - | - | <u> - </u> | - | - |
| orifithering | 1867 | Gerfte | - | 448 | 448 | | - | 15 | 36 | 15 | - | 14 | 42 | - | 12 | - | |
| | 1001 | Paber | - | 8 | 8 | 8 | - | 8 | 30 | 8 | 15 | 8 | - | - | - | - | 1 |
| 100 | Pom | Waizen | 1 - | 143 | | | | 21 | | | | | 20 | <u> </u> - | 1- | _ | - |
| ganban | 26. Mari | Wern | - | 40 | | | | - | | 16 | | | - | | - | | - |
| eu u e u u | 1867. | Berfte | 1 | 350 | 350 | 350 | - | 13 | 50 | 13 | 36 | 12 | 40 | - | - | | - |
| | 1007. | Saber | - | - | _ | _ | _ | - | _ | _ | _ | | - | - | 1-1 | _ | į. |

| | Lar | | 1 | | 14. | - | | Levi | - | 933 | | Minbe | :1 | | , | - |
|-----------------------------|-------------------|----------------|-----------------------|-----------------|-------------|-------------|-----------------------|----------|-----|-------|------|----------|-----|----------------|---------------|-----|
| Shrannenberechtigte
Drte | Scit. | @ctreib= | Boris
ger
Reft. | Reue
Bu- | ummt. | Ber: fauft. | Ju Refl
verbleibt. | - | | Mil | ner | fler | (30 | gen b
Ritte | ie v
Iprei | ori |
| in
Nieberbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | _ | fuhr.
Ediff. | 90 | \$-63R | 9 | 1 | | bes 1 | | | ge | fall. | | |
| | Bom . | Walsen | 88 | 1615 | 1703 | 1348 | 355 | 19 | 26 | 19 | 3 | 7 31 | 1 | 49 | _ | Ë |
| Sanbebnt | 29. Mars | Rorn
Gerfte | | 681 | | | | 16 | | | | 15 47 | | 1 | - | - |
| | 1867. | Paber | 14 | 600 | | | | 10 | 18 | | | 7 20 | | - | _ | 1 |
| | Bom | Waizen
Korn | 1 | | 125 | | | | | | | 18 57 | | 33 | | Ŀ |
| Mainburg | 27. Mårz | Gerfte | _ | 37 | 10 | 10 | | | | | | 6 45 | | - | | 1 |
| | 1867. | haber | 3 | 110 | | | 13 | | | 7 | | 721 | | 10 | | ľ |
| | Bom | Acres Rorn | 8 | 55
11 | | 63
11 | - | 22
18 | | | | 9 15 | | 22 | | F |
| Reuftabt a. b. D. | | Berfte | 4 | 21 | 25 | | _ | | | 13 5 | | | - | 3 | | - |
| | 1867. | Haber | 4 | 32 | 36 | 36 | | | | | | 6 42 | | 3 | - | |
| D fterhofen | Bent | Baizen
Rorn | - | 107 | 107 | 107 | - | 22 | 10 | 21,3 | 34 2 | 0 48 | 1- | 35 | - | Ī |
| | 26. Marz | Gerite | _ | 205 | 205 | 205 | | 14 | 18 | 13 2 | 28 1 | 2 52 | 1- | | _ | 3 |
| | 1867. | Sabet | - | | - | ~ | - | 1 | | - | - | | | Н | | - |
| Pagau | Bem
26 Marz | Baizen
Korn | _ | 73 | 73 | 73 | - | 15 | 10 | | 0 | 4 49 | | - | - | ī |
| | | Gerfte | _ | 13 | 10 | 73 | | - | 13 | 13 | 9 1 | 4 49 | _ | | _ | - |
| | 1867. | Baber | 36 | 91 | 127 | 127 | - | 7 | 15 | 7 | 5 | 6 51 | - | 14 | - | |
| | Bom
26. März | Rotu | - | 8 | 8 | 8 | | 20 | 30 | 20 2 | 26 2 | 0 - | - | 34 | - | - |
| Bfeffen haufen | | Gerfte | _ | 7 | 7 | 7 | _ | 14 | - | 14 | _ 1 | 4 - | | | | l. |
| | 1867, | haber | - | - | _ | - | | -1 | -1 | - - | - - | - - | - | - | | - |
| | | Baizen
Korn | - | - | | _ | | -1 | | - | -1- | - - | - | | | - |
| Bilfting | | Gerfte | _ | | | _ | _ | | _ | - - | | - - | | - | | ļ- |
| | | Baber | | _ | - | _ | _ | -1 | - | -1- | -1- | - - | - | | | - |
| | Vom | Waizen
Lern | - | 152 | 152 | 152 | | 23 | 42 | 23 1 | 3 2 | 2 10 | - | | 1 | 1 |
| Blattling | 27. Marz | Gerfte | | 608 | 608 | 608 | _ | 14 | 3 | 13 1 | 1 1 | 2 32 | | | | - |
| | 1867. | Baber | | - | - | = | | | -1. | - - | _†- | -1 | | | | - |
| | Pom | Baizen
Korn | - 8 | 1275 | 1275
349 | 1247
306 | 28 | | | 16 4 | | 0 13 | - | - | | 1 |
| Straubing | 23. Marg | Gerfte | | 1040 | | | 10 | | | | | 6 7 3 32 | | _ | _ | 1 |
| | 1867. | haber | - | 498 | 498 | 488 | 10 | | | 8 2 | | 7 59 | - | | - | 1 |
| 1 | Vom | Waizen | 16 | | | | | | | | | 0 53 | - | - | | ī |
| Bilehofen | 27. Marz | Rorn
Gerfte | | 37
43 | 37
43 | 37 | 43 | | 44 | 10 2 | 1 1 | 4 52 | | 19 | _ | |
| | 1867. | Daber | _ | 14 | 14 | 14 | - | | 55 | 7 2 | 5 | 7 4 | - | | | 2 |

Röniglich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

Landshut, Mittwoch den 3. April

1867

Befanntmadung, Magregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb. - Die Abbaltung einer Concursprujumg fur ben Stagteforftvermaltungs: bienft im Jahre 1867. - Die Ginfubrung ber frangofifden Ordefterftimmung. - Das herumgieben von Bigeunerbanben und gamilien. - Die Berjahrung ber Binjen von öfterreichlichen Ronds Obligationen. - Das Rechnungemefen ber Gemeinben und Stiftungen. - Die Berabiolaung neuer Ringcoupons ju ben 4 projentigen Grundrenten: Ablofunge: Coulbbriefen. - Die bief: iabrige theologifde Anftellungsprufung. - Das Gribiden ber Borberungen an bie f. Caffen und ber Rudffanbe an f. Staates gefällen betreffenb. - Gefuch tes Chemiters Dr. D. G. Lind in Stuttgart um bie Bewilligung jum Bertaufe eines Dalgertraftes. - Beilgge.

I. Befanntmachungen ber tonial. Minifterien. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

> Befanntmadung, Dagregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Staatsminifterium bes Innern.

Die Rinberpeft ift nach neuerbings anber gelangter Mittheilung über ben Berlauf biefer Seuche in Defterreich nunmehr in Dabren erloiden.

Unter Bemanahme auf 8. 1 ber allerhöchften Berordnung vom 6. Dezember vor. 36., Dagregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb, und auf bie Befanntmachung vom 15. Mary I. 38. (Reggebl. Rr. 13) wirb beghalb hiemit verfügt, bag beguglich bes Transportes von Rinbern, Schafen und Biegen im lebenben ober tobten Ruftanbe und ber Robftoffe von biefen Thieren in frifchem ober getrodnetem Buftanbe aus Dahren nach ober burch Bayern bie Borfchriften in &. 3 ber angeführten Rerorbnung bis auf Reiteres in Mirt. famteit au treten baben.

Münden, ben 25. Mara 1867. Auf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl. Frbr. v. Bedmann.

> Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath

Graf v. Sundt.

Ad Num. 9589.

Un bie tal. Forftamter Rieberbaverne. Die Abbaltung einer Concursprufung für ben Staatsforftvermal: tungebienft im Jobre 1867.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Bufolge ergangenen bochften Finang : Minifterial. Ausschreibens vom 7. L. Die. Rr. 3021 rubr. Betr. in Rr. 7 bes Finang-Ministerialblattes vom Jahre 1867 wirb am 29. Muguft b. 36. unb bie folgenben Lage am Sige ber unterfertigten Stelle eine Bon- Rirden . und Schulangelegenheiten vom 27. v. Dis. cureprufung für ben Staatsforgvermaltungebienft na Maggabe bes Normativs vom 29. Rai 1854 abgehalten merhen.

Borftpraftifanten und Forftgehilfen, melche bie t. Centralforfilefrangalt Afcheffenburg im Jahre 1865 abfolvirt baben und jofort in die forfiliche Brarid ober an eine Univerfitat übergetreten find, tonnen bei Erfullung ber übrigen normatiomäßigen Borbebingungen su biefer Brufung jugelaffene merben.

Bene Forfibienft Abfpiranten, welche fich biefer Brufung ju untergieben gebenten, haben baber ibre Gefuche um gulaffung mit ben erforberiden Rengnifen ale !! Mered ad Nami (184111)

1) bem Taufzeugniffe,

2) .. einem .. Sittenzeugniffe: ber . einfchlagigen. Boligele behörbe unb

3), ben vollfläubigen Nachweilen über Erfullung ber im §. 1 ber vorbemertten bodften Entichliegung porgefdriebenen Borbebingungen

Spateftens vor Umfluß von 4 Bochen bei ber unter fertigten Stelle gimmenligen und bezüglich den Momifian: weitene Entichlieftum magemertigennerore netrelifenne

Die einschlägigen t. Forftanten haben ibie ji Berg theiligten fofort geeignet ju perftorbiogne ,und nuife

.td Band Shift aben .i 27en Man al 8 film alle min Sialk Ronigliche Regierung, mon Wieberbapern,

Rammer ber Finangen. v. Sobe; t. Regierunge Brafibent.

D. Leppolber, f. Regierunge Direttor. Beffenig, Cefreiar.

Ad Num. 14202. Un bie fal. Begirtsamter, bie Dagiftrate

Banbehut, Bagau und Straubing und bie

unmittelbaren Rirdenvermaltungen Die Binfibumg ber frangefifden Croefterftimmung betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Inbem ben bezeichneten Heborben bie bodfie Ent-Schliegung bes f. Staatsminifteriums bes Innern

(Minifterialblatt für Rirchen- und Schulgngelegenheiten Me. 6) nachitebenb im Abbinde gue Rennfnignahme und Dornachachtung gugefertigt wirb, erhalten bie Begirts. amler ben meiteren Auftrag, biefelbe burch Minabme in bie Begirfeblatter me Romfinis ber unternebenen Gemeinbe und Rirchenverwaltungen gu bringen.

Landshut, ben 26. Dars 1867.

Roniglide Regierung von Rieberhavern. Remmer Der Innern.

D. Dobe, f. Regierungs. Brafibent.

Bunner, Cefretar. Un bie f. Rreisregierungen, Rammern Innern, bann an bie Barftanbe fammt. lider Unterrichten und Ergiebunge-Muftalten. Staateninifterinm bie Innern für Rirden. und Schulangelegenbeiten.

Borbehaltlich meiterer Anerbnung merben bie eine ichlägigen Stellen und Beborben bavon in Renntnif gefest, bas an ben offentlichen Unterrichte und Bilbungenftatten bie Ginführeng ber Abrifer Droefter. ftimmung in Musficht genommen fei. : Die gegenwartige Eröffnung bat ben 3med, bag bie etwaigen Unichaf. fungen neuer Biabinftrumente und bie Serftellung neuer Orgeln, bami bien Abenberung pon folden thunlichft vertagt und ber Beitpuntt bes Ericheinens ber weiteren Berfügungen im, angegebenen Betreffe abgemartet merbe. Es wird ferner hieraus Anlag gu nehmen fein, porlantia aud bie Genteinber unb Rirden vermaltungen mit Andricht auf die ihnen bollegenben Anfchaffungen für ben Mufifunterricht nund für ibie iltichenmuftliguemen. ftanbigen, mobei übrigens felbftperftanblich jeber Amana

ausgefchloffen ju bleiben bat. Runden, ben 27, Februar 1867.

Auf Seiner Dajeftot bes Ronigs Allerhochten Befehl. bes Tronsported bath bremit verfunt.

Petr, mie tor. 7950 nichtedel mi ungeig Gun ni ber Bential Gefreid G tobtentigininftwiRend ber Robfteffe von Diefen Thieren freifeldt Cafe errecharten Sufignoe aus Mabren

nnia nam. fichesisters and einem settle derem P omn Auftliche Dorftelffe abilizettleberden isd angliente bundufteberdaufen

Das Berumteben ben Rraenner Banten und Raftillen betr. 3m Ramen Gr. Majenat Des Ronigs bon Bayern. Unter Begugnahme auf bas Regierungsausichreiben bom 18. Offober 1862, quelanbiide Saufirer betr. (Rreis Amtebl. Ceite 1730), bann bas gutogr, Regterungedusfdretben gleiden Betreffes vom 28. Ropember 1863 ad Num. 4630, wird ben obengenannten Beforden nachfiebenber Abbrud ber im ausgefesten Betreffe ernamenen bodften Entfoliegung bes !. Ctaats-Minifferrams bes annern bom 21. L. Mis. jur genidueften Darnuchuchtung mit ber Beifung befannt gegeben, bie fammtlichen Siderheiteorgine und Dris. boligeibeboiben gur elfrigften Ditwirtung im Bollguge ber borangezogenen bochften Entidliegung nachbrudlichft angumeifen und wird biebet bemerft, bag etwaige Richtbeachtung ber getroffenen Anordnungen ernfte Ginidreitung gur Rollie Baben 'mufte."

Canbebut, am 30. Mars 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

a Sobe, f. Reglerunge Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Abrud. Ad Num. 6929.

mitten & Bitte ton Sa ber in.

In ber letztern Zeit Ift bas Königreld, nach verichtebenen Richtungen von Physinier-Ganden und Jamitlen burchzogen worden, welche vielfach fich ju einer sormlichen Landplage gestaltet baben.

3m Folge beffen wird im Cinverfiandniffe mit bem t. Staats Ministertum bes pandels und ber öffentlichen Arbeiten Rachftebenbes eröffnet: Die im königetige herumisteineben Zieumer gehören dem Anslande an und derfrisen — angeblich oder wirtlich — wohl ausnachmiste einem Ermerfis weig im Linderrieben, zu weigem nach den bestehnten weigen dem der der der der der der der der der pektimmungen eine vorgangig erlangte polizeitige Bewilligung erfordertich in.

3m Sinblide auf bie notorifche Gemeingefahrlichfeit ber meiften biefer Inbivibnen erfcheint es unbebingt geboten, bag bezüglich ber Ertheitung folder Bewilligungen an biefelben bie biewegen geltenben Borfdriften, insbesonbere bie Bestimmungen ber 88. 3. 6. 8, 37 und 42 Mbf. 4 ber Boridriften über ben Saufirbanbel und ben Betrieb ber Banbergewerbe pom 29, Juli 1863 (Regat. Bl. vom Jahre 1863 C. 1489 u. flab.) ieberzeit und genqueft beachtet werben, jenen Inbivibuen aber, welche eine berartige polizeiliche Bewilliaung nicht befiten ber Aufenthalt im Ronigreiche nicht geflattet wirb, pielmehr biefelben mit ihren Ramilien von ber Sicherheits-Mannichaft fofort angehalten, ber betreffenden Difiritispolizeibehorbe porgeführt unb pon ber lettern über bie Grenge gemiefen, begiebungsmeife nach Umftanben mittels Schubes über bie Grenze perfmedet merben :-

Bei dem fortgelesten gehörigen Ballguge der angeschichten. Borichtiften und der ertheilten Direttinen kann ein beläßigendes Austreten, der Bigenner, namentlich in Banden und Familienweise, in dem Königreiche nicht vorfommen.

Des unterfertigte t. Staals Ministrium gibl fich ber bestimmten Ernetung bin, bag allenthalben und figne Unterbrechung von ber Sicherheites Mannfigaft freweigen bie entspricenbe Dodigleit entwidelt und biefelbe von ben Orthologiebehorben geignet unterflicht von ben Diffelftepoliziebehorben geignet unterflicht von ben Diffelftepoliziebehorben aber nachvindigen ber bestimut von ihren Juffanbigfeiten genacht und viel biefe Beife ben gegründeten Allagen ber Landbevolltetung iber ben gegründeten Allagen ber Landbevolltetung

uber bas herumtreiben von Zigeuner Familien und Gemeinbe Stiftes vom 31. Oftober 1837 bis jum Banden Abhilfe geschafft wirb.

Munchen, ben 21. Mary 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhoften Befehl. (geg.) Frhr. v. Bedmann.

An bie f. Regierung, Rammer bes Innern, von Rieberbapern. Betreff wie vor. Durch ben Minister ber General-Sefretär Ministerialrath: Graf hunbt.

Ad Num. 14224.

Be fannt machung. Die Berjagrung ber Binfen von öftere. Fondbobligationen beir. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Unter Begugnahme auf die Ausschreibung der unterfeitigten k. Sielle vom 9. April 1865 (Kreis-Antsblatt S. 1569) wird hiemit zur Abwendung vom Berfuften daran erinnert, daß die Ziisfen auß allen öfterzichsischen Schuldverscheibungen in dem Zeitraume vom 6 Jahren vom Tage liprer Fälligfeit m

gerechnet ber Berjährung unterliegen. Landshut, ben 30. März 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 14340.

Un die t. Bezirtsämter, die Stadtmagistrate Landshut, Paßau und Straubing und die unmittelbaren Kirchenverwaltungen in

biefen Stabten.

Das Rechnungswesen ber Ermeinben und Stiftungen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Die Magistate und Kirchenverwolfungen in allen magistatischen Gemeinden haben im Sindiss auß 4.47 der Institution sier die magistratische Geschäftlichung vom 21. September 1818 (Reggl. VI. S. 1068) in Bereindung mit Lisse 132 Afr. 3 und Lisse 144 lit. o der Institution jum Bollung bes revibirten

Semeinde-Sbiftes vom 31. Oktober 1837 bis jum 1. Jebruar eines jeden Jahres die Siffungs- und Gemeinderechnungen bes verstossense Etatsjahres bei den Kreikregierungen unfehlbar worzulegen.

Nachbem biefer Termin langst versteichen ift, bieber ober nur wenige ber beigeten Rechnungen in ben einfauf ber unterfertigten t. Sielle gefommen sind, so werden die vorgenannten Belörden und Berwaltungen angewielen, binnen 14 Tagen die Borlage der rüdständigen Rechnungen zu bewirten, widrigentalls nach Berfülß diese Termines mit Eretution auf Kosten der betreffenden Aggistrats, und Kirchenverwaltungs-Mitglieder mit Bordspalt des Regresses gegen die faumigen einzelnen Rechnungsführer vorgegangen werben misste.

Die Riebercuratel Behörben werben beauftragt, bie untergebenen Magistrate und Riechenverwaltungen magistratischer Gemeinden hiernach anguweisen.

Lanbehut, ben 29. Dara 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Befanntmachung.

Die Berabfofgung neuer Zinscoupons ju ben aprogentigen Grunds renten-Ablöjungs: Soulbbriefen betreffen b.

Mit bem 1. April, 1. Juni und 1. September 1. 3s. endigen bie ben Apropentigen Grundrenten-Möldungs-Schulberiefen vom Jahre 1849 belgegebenen Rinkabismitte und es hat doger die hinnusgabe neuer Zinsabismitte und es hat doger die hinnusgabe neuer Zinsabounosbogen flattjuffinden, in weicher Beziehung Golgendes bekannt gegeben wird:

I.

Die hinausgabe ber Zinscouponsbogen für ben Rinstermin 1. April beginnt

mit bem 15. Dai I. 38.;

jene ber Binscouponsbogen für bie Binstermine 1. Juni und 1. September

mit bem 15. Juli L. 38.

Die Abgabe ber neuen Coupons zu ben Ablösungs-Schulbbriefen vom Jahre 1850 mit Zinstermin 1. Jebruar wirb bagegen erst später erfolgen, und ber Beginn alsbam besorbers bekannt gegeben werben.

II.

Die neuen Couponebogen umfassen die Jahre 1868 bis 1885 einschlässen, und find mit einer Coupone-anweisung (Talon) jur Erhöung neuer Jinsabschintte von 1886 an versehen, die hauptserien und Rossacker-Ausmern find auf benfelben nicht geschrieben, ondern gebruck, und zwar erstere mit rother, legtere mit ichwarzer Farde.

III.

Die Berahfolgung ber neuen Couponsbogen hat in ber Regel durch die f. Grundrenten-Alföhungskaffe bahjer aug eschöeßen; bod kann bieleiden auf Bundh der Eldaubiger auf durch die f. Staats-Schuldentligungs-Special-kaffen Kugsburg, Umberg, Akriberg, Regensburg und Bürgburg, sowie durch sämmliche f. Kentämter, mit Rusnahme jener, welche sich am Sie einer ber vorgenannten f. Staats-Schuldentligungs-Specialfassen der haben, — dann durch das Bankhaus Ru. At. n. Rolfssicht.

In Runden wirb bas Emifionsgeichaft nur pon ber t. Grunbrenten-Ablofungefaffe beforgt.

IV

Die Abgabe ber neuen Zinksoupons erfolgt ohne besondere Abquittitung gegen Bortage ber den betreffenden Dbligationen beigefügten Couponsamweifung (Talon), von welcher jedoch ber letzle Coupon behaffs ber gesondert flattfindenden Einlöfung vorher abzulchneiben is; eine Borzeigung der Obligationen ist nicht erforbertich, vorbehaltlich ber nachdemertten Ausnahmslälle. (ziff. VIII & IX.) V.

Bei Botiage von mehr als brei Stüden Coupons-Ammeilungen (Talons) find bielelben ber f. Grundrenten-Möligungstiss mit einem Bergledniss ju übergeben, welches die Stüdzahl berfelben, audgeschieben nach bem Zinsbeitrage, Zinsbermine und ben Kasse-von eine Bendern eine Bendern eine

Die f. Grundrententaffe ertheilt sofort über die Stidigah ber empfangenen Talons eine Befdetnigung, gegen deren Rüdgade alsbann dem Uberbringer nach Umfluß von drei Zagen die betreffenben neuen Couponsbooen ausbabändiget werden.

VI.

Im Falle ber Bermittlung (Siff. III) find die Talons bei den siezu bestimmten auswärtigen Kassen oder Amnten, ohne Ausnahme mit einem Berzeichnisse nach Siff. V in Bortage zu brüngen, welches Berzeichnis nach beigesügter Empfangsbestättigung zurück, gegeben wird, und wogegen nach Misauf von längstens 4 Wochen die neuen Souponsbogen an den Ueberbrünger bei bestattigten Berzeichnisse verabsofgt werben.

VIL

Correspondenzen der Obligationsbesither mit den bezeichneten Kassen wie Memtern beziglich der Magade meuer Coupons haben zwar in der Regel nicht flatte zussinden. Insoferne jedoch einzelne Gläubiger die Uebersendung der neuen Coupons durch die f. Hoß bewertseilletze wünschen, haben dieselben dei Bortage der Talons ausbrüdlich und bestimmt zu erklären, ob bei der auf ihre Kosen und Geschr erfolgenden Uebersendung der neuem Coupons der volle Wetth derseindung der neuem Coupons der volle Wetth derseiden, oder weich geringerer Werthödetrag auf der Worste annaceden werden solle?

Beim Mangel biefer Erflärung wird bei ber Ueberfenbung ber volle Werth fammtlicher Zinscoupons auf ber Abreffe beklarirt.

Jin Hull "Talonis 'şu Bertuft gegengen find, Yann bie Berabfigding 'neuer' Jithädligentite genög 'nir.' 3 abs "Ger föhrungsgrießes 'bein' '199 "September 1861 (Gerlenties 38) erft nieg' film! Japren vom Gerfallage beer legten Ginrabfighittes (Coupen) 'an gerechnet agere dwerfum generalistings der intifikungs Gouldbriefes Erft Auftribet.

łX.

And ift die Borzeigung ber Delignetimen behafe ber Beralligung ber neuen Coupons erforberlich, wenn bei Falons besigsbigt und mit dem Nangel weientlicher Martmale, insbesondere der Katofter-Rummern behaftet find.

35,3n ben beiben letten Fällen (Biff. VIII und IA) ift, die Genehmigung ber Aussolglaffung ber neuen Couponsbogen bei ber unterfertigten Stelle nachausuchen.

XI. Gormulate ber sub Siff. V & VI erwöhnten Berzeichnisse werben bei ber f. Grundrenten Missungs-Kesse, wwie bei ben vermittelnden Kassen und Armtern auf Bertangen, unentgelblich obgegeben.

Munden, ben 26. Mary 1867.

Rgl. Bayer, Staats-Schuldentilgungs - Commission.

Diebel, Cefretar.

Dieter Weitlung ihnen fich ihr Breibigiantlichildbaten ber Confifterladeirte Mindel im Gegethe. Ingleichen des Orthindeischerte Ründig inn and bem Generalister in der Determinischer Ründigen Generalister in der Beitler in der felbe in der fichgeren Angefrühren in eine Geben, ju mitteffehr, und fich feige finnerfallt. Bidden, ju mitteffehr, und fich feige finnerfallt. Bidden ju mitten

Diefelben haben ihren in duplo eingureichenben Geftiden im bie Binberufting far Brufung belgiffigen:
. ihren Lebenblauf in einfacher Borlage.

"Bugerben wird om die Bechungslufterktion vom 23. Januar 1809, sawie an das Bröjudig erinnert, verniche bessellen das John der festandenen Knischungsprüsung als das Concursigier dersentigen Kandidungsrischen versichungen der die die Disperiation die kafting verkäumen der feich und hieren Muskammejahr hätten unterstellen follen, für die im Lehrlagusverwendeten Kandidunten aber, rieckie hieron ausgeverwendeten Kandidunten aber, rieckie hieron ausgenommen find, auf die Beroedung vom 24. Januar 1838: — Ausghauddund III. 198 — hieroniefen.

Die Texte gu ben Brufungeprebigten werben ben Einberufungerlaffen beigefat werben.

Die Prufungeprebigten fetoft find unfehlbar brei Boden wor bem erfen Brafungstermine, alfo ipateftens am 1. Juni b. 34. jur Borluge gu bringen.

Unebad, ben 25. Dars 1867.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Grbr. p. Linbenfele.

· Edmibt.

Ad Num. 3280.

Die biebliege trecksjife Anstidungtrüfung bet. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Babern. 195 Der-Anfang ber biebjährigen theologischen Anfiellungbrüfung ift auf ben 23. Juni b. 3s. festgesett worden.

Das Erlofden ber Sotbernnaen an bie b. Cafen.nab ben mage Reichfanber angle. Stantogefüllen betreffenb. bi mit 3m Ramen Seiner Binjeftit, bed Ronigs von Bayern.

Dem Finangelete, vom 28. Dezember 1831, S. 34. entiprements werben nachfolgenbe geiesliche Britimmungen : bas Mmmelben und Erlofden pon Forberungen miniber Wringten an bas Staats Arrer - unb bas - 1916 Maurelben sund Gerfrichten ber- Goatsachalle trabi anberer au, Die Stantolaffen geldbillote Raffungent n. degen Pripaten betr.d. in Situ'd

wieberholt jur allgemeinen Renntniß gebracht Binte ift Janua, al. ten 23. 30:08: 20.

"Urmbbelkfild bem Gefebe vonr 1. 3mit 1822, "welches fiber bie Forberungen auf Diteln por bem ...1. Oftober 1811 unt beren Erlofden Beftimmung "getroffen bat, werben nunmehr auch glie Farberungen. an bie Stagten Bingue unb Militar Callen aus ber "Reit wannel. Ditober :1811 bidenunt 1. Dieber :1930 .. obna Unterichieb ihres : Titel Breinfoferne fie innerhalbre "bieles Reifraumest, bereits jur Bablung verfallen morren g "und gun Einflagung geeignet, gemelen maren fünieren "loiden erflärt, menn biejelbem nicht bie gung J. Offeber, "1833. bet, bem. le. Staatominifterium, ber., Ringmeneit "und awar anafchließend nuchei biefem, angemeldetenniden, if Die Minielbeng iber - sebem Berfalles unterweifenetau "Feeberingen ning swifthen bem Singe beit gegenwäufigenre "Gefetes und bem 1. Oftebern 4889n gefebriefe. raryfin STE Frie friffer annemerbete Fotbering fft. gefchust "gegen ben Berfall, wenn feiter in etstiell and con .a. entweber bereite fruber bei bem Staat minifterfum "ber Betent :fia: unter quebradlicher Beriebung auf

bie frühere Unmelbung in bem angegebenen Beit-"raume monirt, ober b. wenn fruber bie Unmelbung bei anberen Ab-

"ministratipftellen ober Behörben ftatt fanb, unb "ber Betent fie innerhalb ber porgefchriebenen Frift 10 'jim Dupliftiter beir bem Stantondrifterfirm bet Rid therie b.r Bilimtigen, menn ftreubere metton, bie

Einel gwar andemelbete pon bem !! Stante. "Dunffermm ber Rinamien aber nicht anetfunite unb "behbalb gurfidnewiefene Porberung umf innerbalb eines "Jahres, vom Tane ber Antracheifung an ber beit "betreffenben Berichten bet Strafe bet Brathuffon fichbar .. annebracht werbeit metre in its in that if no un

"Eine gwar rechtseitig augemelbete - von bem "Rimans Mintftertum por bem 1. Oftober 1833 affen. "falls nicht" perbefdiebene Gorberung muß langftens in "bem Settemane pom"1. Ditober 1833 bis 1. Tyffober .. 1934 bei Strafe ber Brattuffon flagbar nar bie Genrichte gebracht werben! "inerem ichnichten berteit,"

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und ben nachfolgenben SS. innerbalb ber feitgelesten Reit "erloichen, find nicht begriffen:

"n. alle Reallaften, welche auf, mas immer für Gigen. "thum bes Staates baften ; jeboch mit ber Be-"fdrantung, baß bie Rachholung rudftanbiger jabr-"lider. Gefälle nicht weiter als auf brei Jahre-

Burud, ausgebehnt, werben, foll. b. alle, in ben Sonatheleubuchern eingetragenen. "Forberungen."

Gowen bee u.a. 2 a 246 au Eurean ber 88, 30, 31 am Banta Dipher 1830 angeunbain gleider Beife fündie Rumust erlofden alle Gorberumen an bie Ctanten Ringua- einb Milttanaffen aus Siteln jeber Art, wenn ... fie binnen 3 Jahren; won bem Kage au gerechnet, mo id bet Abungen bilett inngenielbet marien rouriennist fie jur Zahlung verfallen waren, nicht erhaben warben finb, ober nicht eine in biefem Beitraume an bie Caffe gefchehene Mumelbung jur. Erhebung nachgewiefen merben, tann. amie filter i desal a

§. 32.

Rudftanbe an Staatsgefallen und anbere an bie Staatecaffen geidulbete Rablungen, welche por bem 1. Ottober 1830 verfallen waren, erlöfigen jum Bortheile ber Pflicht jen, wenn fie nicht wissen was zege bes gegenwafrigen Gefeges und ben 1. October 1833 eingeforbert, und ba, wo die Schulbner hypothekarige Sicherbeit zu geben vernögen, zum Gintragen im Spopfeferionige angemehet worben find.

Bom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife bie Butunt erlöchen die verfallenen Staatsgefälle und andere an die Staatsgefülle geschülle Zoglungen, wenn solche während dreiter auf einander solgender Zogben icht eingeschert, und im Falle zeitlicher Unterhaltigisteit da, wo die Schuldner hypothetarische Sicherheit zu geben vermögen, jum Eintragen im Hypo-athetenbuche angemelbet worden sind.

Rach bem Eintritte ber Ertöfchung fann der Abgabenpflichtige wegen eines Rücklundes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipirende Beamte vertiert diehiells jeben Regreß, und haftet bem Staate für alle hieraus entspringenden Rachtheile.

Afticisend und bastend für rickfrändige Gefälle sind nur diejenigen Perionen oder ihre Erben, welche das Objett, aus dem sich das Geställ ergad, zur Zeit beschen, wo das Geställ angesallen ist, vorbehaltlich der Bestimmungen des Sypothetengesches und der Prioritätsorbnung. 8. 33.

Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §§. 30, 31 und 32 bes gegenwärtigen Gesehes eintretende Erfofchung findet eine restitutio in integrum nicht flatt; ausgenommen find jedoch minderjährige physische Berionen.

Landshut, ben 1. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

p. Leopolber, f. Regierunge Direftor.

Beffenig, Cefretar.

Ad Num. 14055.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben und Bezirfsarzte in Rieberbayern.

Befuch bes Chemiters Dr. S. E. Lind in Stuttgart um bie Be-

willigung jum Bertaufe eines Malgertraftes betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von dem fal. Staatsminifferium bes Innern unter bem 21. d. Dies. im beg. Betreffe an die f. Regierung von Dberbayern, Rammer des Junern, etlassen Entistiegung wird im Rachfolgenden jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Lanbshut, ben 25. Marg 1867.

Rönigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Abbrud. Ad Num. 6607, Staatsminifterium bes Innern.

Der f. Regierung, Kammer bes Innern, wird unter Begungsme auf die Ministerial-Entisstitung vom 28. Just in 3.6. Kr. 1256 mitgetseit, bos nach Angelge bes Spemiters Dr. H. Eind in Stuttgart der vom ihm bereitete Malgertatt ausschießend vom ihm fehre unterstende vom den neuen Angele und der Verläugerte der Verläufer der Verläugerte Verläufer der Verläugerte Verläufer der Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Verläugerte Angeleitung und berartige Fabritäte

Die f. Regierung, Kammer bes Innern, hat hienach bas Weitere zu verfügen.

München, ben 21. Mary 1867.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

(geg.) Frhr. v. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R.b. 3., von Oberbapern. Betr, wie vor.

anberer Rirmen nicht erftrede.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialtath Graf v. Qunbt. Röniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

ρĦ

Miederbanern.

N 28.

Landshut, Connabend den 6. April

1867.

3 n h a l t:

Den Belling des Gefehes bem 26. Marg 1867 über bie Ausgleichung und Bergutung ber burd ben Rrieg bet 3ahres 1866 erwache fenen Rriegeliften. — Dienftes und sonftige Radrichten. — Augeburger Cours und Schrannen Anzigen. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 14511a.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben und unmittelbaren Wagiftrate von Nieberbayern. Len Bellyug des Gefeye's bem 26. Mär 1667 über die Ausgleichung und Bergülung der durch den Krieg des Jahres 1866 erwachfenn Kriegsfüllen det.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Rachftebenb wird eine jum Bollzuge bes Gefetes

vom 26. März 1867 über die Ausgleichung und Bergitung der durch ben Arieg des Jahres 1866 ermodienen Ariegsischen erlassen höcke Ministriale Entistliefung vom 27. Wärz L. 38. nehft Beilage jur genausften Darnachachtung bekannt gemacht.

Landshut, ben 3. April 1867.

Ronigliche Reglerung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Abbrud. Ad Num. 7047.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Sum Bollzuge bes Gefehes vom 26. Märg. I. 38.

Bet die Angleichung und Bergütung der durch den
Rrieg des Jahres 1866 erwodsenen Kriegslächen werben hiemit im Einverftändnisse mit dem t. Staatsminsterium der Jinangen und dem I. Kriegsminssferium nachkehende Krimmungen ertässen:

§. 1.

Die Bergütung ber Artegkloften jeber Art ift durch eine formitde Ammeldung bedingt. Die Leiftungen für einquartierung und Berpflegung der Mannischaften und Berbe, für Jandfrohnen, Botenbienfte und Borspann werben jedoch junächft von Amtswegen (g. 9) erhaben.

§. 2.

Die Aufnahme und Durchführung ber fammtlichen Liquibationsverhandlungen bis zu beren vollftänbiger Bereifung liegt ben Diftritisverwaltungsbehörben ob. Dieselben haben biese Berhandlungen mit dem Erlasse der in der Beiligse zu gegenwärtiger **Bestpags**instruction enthaltenen Ausssecherung zu beginnen, welche instruction enthaltenen Aussiche bedannt zu machen und Friedlich ansehen zu lasse ist.

Unmittelbare Magifirote find nicht gehindert, die Liquibationen der Horderungen und Ariegstoften, welche bie Gemeindelffe angehen, felbst aufzunehmen und zu inftruiren.

§. 3.

Bei ber Liquibation hat jeber Anfpruchsberechtigte bie entsprechenden Belege beigubringen und bie fonstigen Bewelsmittel anzugeben.

Saben bereis vorforgliche Schähungen und apberweite Konstatierungen flatigefunden, fo find die Bethellichten von deren Ergebnis im Kenntnis zu sehen, wonach bieselben, wenn sie hiebei sich nicht zu berufigen vermägnn, die Vorname einer neuen Schähung ober Erhebung nach Art. 9 bes oben angeführten Gesehs beauftragen können.

8. 4

Die liquibirten Vergütungsanspefige tonnen insbesonbere burd Cufittungen und andere urfundlich Nelege und Beideinigungen, burd Leugen, Bugenschiein und Schähmig, eventuell burd Leugenst von Staats- und Gemeinbedehoben nachgewielen werben.

§. 5.

Die vorgeschlagenen Beugen find eiblich ju vernehmen.

Die Mugnischindsverioffen tann in minder belangeichen Sallen dem Gemeindebesoden abertragen werben. Einer Gegirtemilichen Augenscheinkeinungune bedarf es nicht, wenn der Sachverhalt durch anderweite amtliche Erzebungen (ber f. Rentlänter, der Forifishörben u. bgl.) bereits fontlatter ift.

8. 7

Bur Abichatung eignen fich nicht allein bie burch Rriegsereigniffe verursachten Beschädigungen am beweg-

lichen und unbeweglichen Eigenthum, sondern auch alle sonftigen Ausgleichungsobjekte, beren Werth in anderer Beise nicht ermittelt und nachgewlesen werden kann.

Die Schäungsweile richtel fich nach ben für einzelne Beschäbigungen berch Sngel von betreichnen berch Sngel von Beberichnen Berchieben bereits bestehenben Bormen. Bo biefe nicht amenbar erscheinen, pat bie Diftrittsvermaltungskejarbe bie Michabung in sonft geeigneter Beise burch zwei unbetheiligte, elblich verpflichten Taxelow vormbunen zu laffen, und ber berchieben berch zu laffen, auf laffen,

8. 8.

Die erforberlichen Correspondengen mit anderen Staatsbehörben gur Ermittelung bes Thatbestandes werben von Amtistbegen gepflogen.

Gemeinbezeugniffe fonnen nur in Ermangelung anderer Behelfe ober jur Ecgangung berielben ats Beweismittel angenommen und gewürdigt werben.

8. 9.

Die Elgubationen ber noch nicht ober nicht im vollen gefehlichen Betrage vergileten Leiftungen an Einquartenung und Exprégungu ber Mannischeften und Pierbe, an Jandfrohren, Botenbiensten und Boripaan für ! bayerische und für die übeigen Bundestruppen — bie ! t. derfenderichten, erröffichen, großberzeschischen. L. wärttenberzeichen, treifestichen, großberzeichischen. L. wärttenberzeichen, treifestichen und bedichen, dann herzoglich naffausischen und Sontingente, — sowie für die t. preußischen und bie mit bielen verfündeten Truppen find jundaß burch bie Diftriftsverwaltungsbehöten nach Maßgade ber für die Treibenung ber bezeichneten Teistungen an einseimischen verschundet Truppen in Kriebens getien bestehender Rorschriften ausgeschieden nach den eben ausgesäpten Sorschriften ausgeschieden nach den eben ausgeschienen Gontingenten und Truppentörpern von Anteswegen ausfunkten.

Die Areistegierungen haben jum Bollzuge ber Bestimmung im Art. 2 Rr. 1 bes Gelebes für bie Koftportionen ber Mannischeften nach Anshyabe bes Schluslabes bes Artifels 2 bes Gelebes vom 25. Juli 1850 — bis Sinspactierungs und Borfpannässslei in Friebengtien betressed — so fort id Erössunge ber Bergettungsläge sehusstellen, wie sie nach den Durchschnittspressen des Getreibes und der Bistungsläge Schreibes und der Bistungsläge schreibes
Zeitraumes dem Wonate Juni bis einschließischerberberteibe fich derechne, der Ersptitungsläge sichleunigk den
Bistrittsverwaltungslössischen fundpugeben und gleichzeitig
ber Kriegssassenungsläge sich untwurze, somie dem E. Kriegsunisstellung vorzusegen.

In den Gielen bes Kritlels 2 Mr. 2 und bes pweiten blage im Ert. 3 des Gefrese hoben bie Diftritis-Berwoltungsbehörden in einer besodberen Rodumne der tiebellarischen Robenberrochnung die Beträge der Bergätungerbehungen betyffigen, deren Zurechnung durch bie Ausgleichungsdenmisssen ber gunachtlich beantrogen ps sollen glauben. —

Wenn in solder Weile für bie pu Anfang biefes Baragraphen aufgeführten Leifungen bie Koftenberechungen aufgeführt find, holen bie Diffrittsermattungs-Behörden bieß in den Gemeinden mit dem Beistigen befannt zu machen, daß hievon im Gemeindeganfe Sinsight genommen und innerhalb ber geschlichen Brijf Art. bed Gesehe) eine etwaige Ergänzung ber Vergütungs-Ansprüche und der Velege nachgetragen werden tonne.

§. 10.

Da jene Anfprüche nicht jur Auchgelechung kommen, für welche bie Beiheitligten bereits in anberer Weite wolft Bergütung und Smitjabidigung erhalten hoben, is liegt ben Bifritisberrwaftungsbehörben ob, bei ben Equidotionsversandlungen bie Beträge zu ermitietin und pulammenzuftelen, welche die Beträge zu ermitietin und wie der die Bergütungsbergflegergements vom 31. Deşember 1863 nud des Friedensvertrages mit Preußen vom 22. August 1866 von fremben Landsvergierungen, sowie die Eummen, welche biefelben vom Wetfleberungsanslatten empfangen haben. Diese Julammensstellungen sind der Ausgeleichungs-Commission vorzutegen.

8, 11,

Beftese seiche Aufprache an kennde Sandesteglerunger von der Berficherungsanflaten auf Seite ber Lieutbanten, ohne daß deren Bergütung bereits erfolgt mite, so find biefelben von den Diftrittsverwaltungsbehörben im Sinbilde auf ben Schussig des Artifels 7 des Seiepes zu erhoben und die dieffalligen Rachweife den Lieutbations-Berhandlungen betynligen.

Allgerbem find in den tabellarlichen Koftenberech nungen in zwei gesonderten Rolumnen bei jedem einzelnen Aguidvanten die Sammen einzutrogen, welche berjelbe von fremden Landes-Reglerungen oder von Berficksenungkanftallen bereits empfangen (§. 10) oder noch nu fordern fall.

8. 12.

Die abgeichloffenen Liquibationsvergandlungen und Erhibungen, bann bie Roftenberechnungen (g. 8, mit 9) find vom ben Diftriftsverwolltungsbehörben mit ben natigigen Ertiduterungen an bie Relegblaftenausgleichungs-Commission einzulenben.

Ausgenommen hievon find die Erhebungen und Berechnungen ber Roften, welche gemäß Art. 7 bes Gelebes bem burd bas Geleb vom 24. Juni 1866 für außerorbentliche Bebürfniffe bes f. bayerifchen Geeres eröffneten Gredite aur Ball follen.

Diese Liquibationen find von den Officitisvermattungabsfaben an die Arcibregierungen und von biesen mit den vorgeschriebenen Jusommenstellungen unter engabe der an die einzeinen Gemeinden bereits veradvolgten Boricatie on das f. Arciaministerium einwienden.

Begiglich ber sammtlichen Borlagen werben die Distilfisserwallungsbesiden angewiehen, außer der geeigneten Benühung des Formulars Kr. 1 der Bost jugsvorschriften vom 31. Juli 1850 jum Geleke vom 25. besselchen Menateut und Jahres über die einquartierunge, und Borspannslassen und der Bellage 9 jum Bundebserpflegstressent vom 31. Dezember

1863 wo immer thunlich solche tabellarische Zusammenstellungen zu fertigen und beigussigen, welche zur erleichternben Uebersicht und entsprechenden Ausscheidung ber Ausgleichungsobjette bienen tonnen.

Die Ausgleichungsgeichafte find allenthalben mit ber größten Bescheunigung burchynisteren. Die Einsendung ber Liquidations Berhandlungen ift von einem gleichzeitigen Möchluffe ber nach §. 9 berzustellenden Koftenberechnungen nicht bedingt.

8, 13,

Die Rriegslastenausgleichungs Commission wird gebilbet:

> aus einem Minifterialbeamten als Borftanbe, aus zwei Regierungsrathen und aus zwei nicht im Staatsbienfte ftebenben Bertrauensmannern.

Der Borfigende ift befugt, für augenbilditige Bereinberungsfälle eines Regierungstaties einen höheren Berwaltungsbeamten bes Aufentholitortes und bei Berfinderung eines ber Bertrauensmänner eine geeignete Berfonlichfeit aus ben Gemeindegliedern des Ortes zu ben Sigungen zu berufen.

Den Sihungen haben mit berathenber Stimme ber einichfagige Behirtsamtinann ober Magiftrats Borftanb, bann, foweit es fich um bie Bergutung von Rriegsbeich abligungen im engeren Sinne hanbelt, ber beteichabigungen im engeren Ginne hanbelt, ber betreffenbe f. Rentiseante beiguwofinen.

Der Ausgleichungslommission wird bas erforberliche hilfspersonal an Rechnungsverständigen und Rangleibediensteten beigegeben.

Die Commission führt das Ministerialcommissionsfiegel.

Als wechselnde Sige ihrer Thatigteit werben berfelben außer ber haupt- und Restornzladt, die Städte Burgburg, Afchassenburg, Rürnberg und Bayreuth angewiesen.

§. 14

Die Ausgleichungscommission berichtet unmittelbar an bie t. Staatsministerien, torrespondirt in

toorbinirter Stellung mit ben f. Rreisregierungen und erläft birecte Beisungen an die Diftriftsverwaltungs- und Gemeindebehörden.

8, 15,

Die Commiffion unterwirft bie in Borfage kommenben Liquibationen in rechnerider, sormeller und materieller Begiebung einer genonen Brühung. Gegebenen Salles ift die Commission besugt, nachträgliche Erhebungen vornehmen zu lassen, oder einzelne Commissionsämtiglieber zum umttelbaren Information an Ort und Stelle abzurobnen.

§. 16.

Die Ausgleichungscommisston entscheibet über bie fammtlichen Liquibationen und Forberungen in Berfammlungen von fünf Mitaliebern.

Den Beidilffen finb, foferne Forberungen ermäßigt ober abgewiesen werben, turge Entscheidungsgrunde beijufügen.

§. 17.

Die Commission lagt ihre Beschluffe burch bie Diftrittsoerwaltungsbeborben ben Bethelligten eröffnen.

Wenn gemäß Art. 10 bes Gelegks auf Grund neuer Zhatlachen ober neuer Beweismittel Antrag auf Revision gestellt wirt, so sind durch be Distritisserwaltungsdehörde bie veranlösten Erschungen und Bersamblungen zu pstegen und loden an die Ausgleichungscommission einzusenben, welche nach nochmaliger Pfräsung über den Revisionsantrag endziftigen Beschung fast und biefen den Ketseiligten durch die Distritisserwaltungsbehörde eröffinen läch

8. 18.

Die I. Centralftaatstaffe wird als Rriegslaften-Ausgleichungstaffe bestellt.

Die f. Reistaffen find die Filialtaffen ber Rriegslaften Ausgleichungskoffe und werben von verfelben nach Rafgade der gemeinschaftlichen Anweisungen der t. Staats-Ministerien des Innern und der Finanzen mit den nötisigen Baarschaften verseben.

§. 19.

Sobald angemelket Verglitungs und Entlödigungslummen burch die Beichtülfe ber Ausgleichungstommisson arbgittig seignschlif sind, werden von berselben die betreffenden Beträge sosat bei der einschlägigen t. Areissass um Zahlung angewiesen, weichs Kass des Beträge der zusändigen Wisteltsberwaltungsbehörde zur Ausgasiung zustellen zu fassen hat.

Bon jeber solchen Zahlungsanweisung hat bie Ausgleichungstommission der t. Centralftaatstaffe, als Kriegstastenausgleichungstasse, Rachricht zu geben.

§. 20.

lleber den Fertgang des Ausgleichungsgeschöftes und den jeweiligen Stand besfelben dat die Ausgleichungsfommission von 4 gu 4 Wochen dem fgl. Stantsmitsseitum des Junern Anzeige und am Schlusse der Berhandlungen umsallenden Verscht über den Bodzug ihres Commissorium zu erstatten.

8. 21.

Ueber bie Rechnungsftellung nach vollftanbiger Beenbigung bes Rriegslaftenausgleichungsgeschaftes werben besonbere Borichriften folgen.

Munchen, ben 27. Marg 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. wie vor.

Burd ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialiath Graf b. hunbt.

Abbrud. Ad Num. 7047.

Befanntmachung.

Wer auf Grund des Gelekes vom 26. Mar, 1867, ble Ausgleichung und Vergütung der durch ben Arieg des Jahres 1866 erwachienen Ariegslasten betreffend, Ansprüche an die Ariegskaften ausgleichungskasse zu ereiben beabsichtig, hat dieselben spätespens bis zum 11. Mai I. 38. ein-

folieflich, bei ber einschlägigen Diftriftsverwaltungs-

Die bie gu biefem Tage nicht angebrachten Forberungen tonnen nicht mehr berudfichtigt werben.

Frühere Anmelbungen bleiben in Kraft, tonnen aber innerhalb bes obigen Termins vervollstänbigt werben.

Binnen berfelben Friff, wenn nicht fogleich Sete Anmelbung, sind die Beweismittel für die vorgebrachen Anfpriche vorzulegen oder anzugeben. Alls folde find insbesondere Quittungen und andere urmbliche Belege, Zeugenvernehmungen, Amtsaugenicheine und Schöungen zufälig. Gentuell kann fich auf die Bestätigung der liquidirten Anfpräche durch förtigliche Behörden und auf Zeugnisse der Emeindebehörden Begogen werben.

Schon vorausgegangene amtliche Erhebungen behalten ihre Birtfamteit.

Bon ber besonbern Unmelbung bei ber Diftritts. Bermaltungebeborbe burch bie einzelnen Betheiligten find porerft ausgenommen bie an baperifde. Bunbes und an feinbliche Truppen bewerfft Migten Le iftungen an Einquartierung und Berpfleauna ber Dannicaften und Bferbe, an Sanbfrohnen, Botenbienften unb Borfpann. U.ber biefe Leiftungen werben von ben Diftriftspolizeibeborben unter Beigiebung ber gemeinblichen Quartierbehörben (8. 61 und 8. 101, Rr. 6 bes revibirten Gemeinbe , Chifts) junachft von Amts. wegen nach Daggabe ber für bie Liquibation ber aufgeführten Leiftungen in Friebenszeiten beftebenben Borfdriften bie erforberlichen Erhebungen gepflogen und beren Ergebniffe in ben Gemeinben foleunigft und rechtzeitig befannt gemacht werben, bamit etwa nicht berudfichtigte Forberungen noch bis jum 11. Dal I. 38. von ben Betheiligten bei ber Diftriftsvermaltungebeborbe nachträglich angemelbet werben tonnen.

Ad Nam. 14511h.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Rieberbavern.

Den Bolljug bes Gefetes vom 26. Marg 1867 fiber bie Ausgleichung und Bergiltung ber burch ben Rrieg bes Jahres 1966 eimachfenen Rriegotoften betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. 3m Bollguge bes §. 9 Abf. 2 ber hochften Ent-

(dilejung des I. Staalsminiseriums des Innern bez. Betr. nom 27. Mäg; 1867 Nr. 7047 werben die auf Grund der gespfogenen Ersebungen über die Beile bes Getreibes, der Mithaellen umd der Hourage während der Monate Juni, Juli, August und September 1866 berechneten Bergütungsfäge sür die Hohydrottionen der Mannisagt und Hourage. Indienen der Berbe bei Eingaperin möhrend des Krieges im Jahre 1866 nachslehend befannt gemacht:

I. Für bie Roftportionen ber Mannichaft. Siefür find bie im Gesetz vom 25. Juli 1850 aufgestellten Bergutungsfähe, nämlich

| 1. | jur | Das | Llua | rtier | uber | 200 | фţ | ٠ | 4 | řr., |
|----|-----|-----|-------|--------|------|-----|----|---|----|------|
| 2. | für | bie | polle | Rost | per | Tag | 3 | | 24 | fr., |
| 3. | für | bie | Mitte | agêlof | ł. | | | | 15 | fr., |
| 4. | für | bie | Aben | bfoft | | | | | 6 | fr., |

5. für bie Morgentoft 3 fr.

6. für bas verftärtte Effen (Mittags- unb Abenbtoft) 21 fr.,

in Berechnung zu bringen, mahrenb für 11. die Fourage-Rationen ber Aferbe und zwar

1. für bie ichwere Ration ber Bugpferbe 28 fr.,

2. für bie Ration ber fcmeren Cavalerie 24 fr.,
3. für bie leichte Ration . . . 20 fr.
ale erhöhte Bergutungefage in Anrechnung ju bringen finb.

Laubehut, ben 3. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Geft.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Gid unterme 30. Marg 1867 allergnabigft bemagen gefunden,

- bem Registrater ber f. Begierungs-Finanstammer von Rieberkogern, Johann Bent. v. Rauffer, ben erbetenen befinitiven Aufgestend auf Grund bes §. 22 Lit. D. ber IX. Boliage jur Berfassungsburchnibe, unter Anextennung seiner Langjöhrigen treuen Dienste, zu gewähren,
- 2. ben Registrator ber t. Regierungs Finangtammer von Oberfranten, Joseph Liefinger, seinem Anfuchen entsprechenb, jur t. Regierungs Finangtammer von Rieberbapern ju verfeben.

Seine Majeft ber Rönig haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, vom 1. April 1867 an ben Reiglitator ber fönigl. Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern, Johann Bauf Knauer, auf Erund bes §. 22 lit. D. ber IX. Berfalfungsbellage in den seitlidigen Ausfenad vorerst auf die Dauer eines Jahres treten zu lassen vorerst auf die Dauer eines Jahres treten zu lassen den zu der den miljariats-Oficianten Johann Bapt. Langis in Basau zu ernennen.

Durch bische Julie-Ministerial Gnildstiefung vom 25. März 1867 wurde bie Belassung des Rodarialsgehissen Joseph Kain in Kilpelm als Ministerweier bes igl. Notars Bopp zu Kelgeim für die Zeit bes bemischen auf die Dauer von der Monaten vom 9. Myril is. Ich an weiter bewilligten Urlaubs genebmiget.

Die Rudoeriehung bes bieberigen Landwehr-Artillerie-Leutenants Philipp Somibt jur Cavalerie-Estadron der Stadt Landshut, unter Beloffung in feinem Range, wurde feiner Bitte entsprechend genehmiaet.

III. Augeburger Cours bem 28, Mara 1867.

| | | 1 20 | | | . 63 | 100 | 4. | | | | | | | |
|--|------|------|-----|-----|------|-----|----|---|-----|----|-----|----|---------|--------|
| Bagerifche Staat | | api | e r | e. | | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjahrige Dbligationen | | | | | | | | | | | | | - | _ |
| 41/2 % halbjahrige " | | | | | | | | | - 1 | 18 | 56/ | 59 | 96°/s | - |
| 4% ganziāhrige " 4% balbjāhrige " | | | | ٠ | | | | | | | | | _ " | _ |
| 4% balbjabrige " | : | ٠ | * | | ٠ | | | | | | | | 93 | - |
| 4% Grundrenten-Ablofunge Dbli | gatu | oner | ı. | ٠ | ٠ | | | ٠ | ٠ | | | | _ | _ |
| 31/2 % Obligationen | | ~ | | ٠ | ٠ | | | ٠ | | ٠ | | | _ | _ |
| Bayerifche 4% Prämien-Loofe à :
Actien. | | | r. | • | ٠ | • | ٠ | ٠ | • | ٠ | • | ٠ | _ | 991/4 |
| Bayertiche Bunt à 500 ff. 3% . | | | | | | | | | | | | | 886 | - |
| " Dftbahnen a 200 fl. 4
" Oftbahnen mit 80% E | 10 1 | 2 | • | : | | ٠ | ٠ | | ٠ | ٠ | ٠ | | _ | 1161/2 |
| " Obligationen. | ιπια | giu | ng | 4.7 | , 7 | 0 | ٠ | • | ٠ | ٠ | ٠ | • | _ | _ |
| 4% Baperifche Bant Dbligationen | | | | | | | | | | | | | _ | 977/4 |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | | | | | | | | | | | | | 92 | 911/2 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| Schrennenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: . | Bori: | Rene
Bus | Befammts
Summe, | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | Dachfter Mittler Minbes Gegen bie vorig |
|------------------------------|----------------|------------|-------|-----------------|--------------------|-----------|-----------------------|---|
| Rieberbabern. | Lag und Wonat. | Gattungen. | Rept. | fuhr.
Zosft. | 503fl | टेक्य्री. | | Preis bes Schaffels. gefall. geftie |
| | 23om | Meatzen | 5 | 92 | | | _ | 21/41/20/35/19. 91-1-1-1- |
| Mbeneberg | 1. April | Rern | - | 22 | | 19 | 3 | |
| | 1867. | Gerfte | - | 54 | | | - | - 14 30 - - 5 |
| | | Daber | 2 | 48 | 50 | 50 | _ | 9 1 8 40 8 15 2 |
| 177 | 23cm | Muaizen | - | - | - | 224 | - | 22 30,21 11 19 29 - 421-1- |
| Deggenborf | 2. April | Rorn | - | - | - | 77 | - | 15 55 15 39 15 16 - 18 |
| | 1867. | Berfte | - | - | | 15 | | 14 9 43 51 13 24 |
| | | Haber | - | | - | 109 | to- | 8 20 7 56 7 24 - 2 |
| | 23pm | Waijen | - | 77 | 77 | 77 | I - | 23 12 21 12 19 13 - 57 - - |
| Dingolfing | 2. April | Rorn | - | 11 | 11 | 11 | - | 16 39 16 30 |
| 3.01.08 | 1867. | Gerfte | - | 107 | 107 | 107 | - | 14 40 14 16 13 53 18 |
| | | Haber | - | 12 | 12 | 12 | | 724 7 |
| 1 | Bom | Baizen | - | 174 | 174 | 174 | - | 23 - 22 24 21 48 2 |
| Beifelboring! | 2. April | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | 16 30 16 12 16 1 |
| | 1867 | Gerfte | - | 480 | 480 | 480 | | 15 54 15 30 15 3 |
| | | Haber | | 3 | 3 | 3 | - | 8 - 8 - 8 |
| 1000 | Pom | Baigen | - | 241 | 241 | 241 | - | 21 58 20 51 18 25 |
| Sanban | 1. April | Rorn | - | | _ | | - | - - - - - - - - - |
| The Contract of | 1867. | Berfte | | 321 | 321 | 321 | - | 14 11 13 40 13 4 |
| (1)11 | 25000 | Baber | - | 40.0 | _ | | _ | - - - - - - - - - |

| | | • | | | | | | | | | | | | 90 |
|------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|----------|----------------|------------------------|---------------------------------|-----|--------|-------------------|
| Schrannenberechtigte Drte in | Schrannen:
Beit. | Getreib: | Bort:
ger
Reft. | Reue Bu-
fubr. | Gefammts
Summe. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | _ | Mittle
bes & | 1 liet | 180 | Rittel | ie vori
preise |
| Rieberbabern. | Monat. | | Shāfi. | €क्रेंश. | g tif | Eddil | €¢åft | fl. | fr. | ft. ft | . 1 ft. fr | | | |
| Zanbehut | 5. April 1867. | Korn
Korn
Gerfte
Daber | 10 | 736
1191
756 | 745
1208 | 651
1201 | 85 | 16
16 | 30
25
19 | 21 2:
16 6
15 45 | 19 46
15 44
15 1 | - | 1 | - 3 |
| Mainburg | 3 Ap il
1867. | Berfte
Paber | 3 13 | 11 | 9 | 7
14 | 2 | 17
15 | 30 | 17 15
14 51 | 14 11 | - | 2 | - 4
- 4
- 3 |
| Reuftabt a. b. D | 2. April
1867. | di-aigen
Rorn
Berfte
Daber | - | 76
20
28
52 | 20
28 | 11
28 | 9 | | 42 | 17 3 | 16 18
16 18
12 42
7 24 | | 12 | - 2 |
| Ofterhofen | Bem
1. April
1867. | Baigen
Porn
Gerfte
Haber | | 137 | 36
-
137
- | 36
137 | | - | - | 13 17 | 20 37

13 12
- | - | 11 | - 2 |
| Pagan | Bem
2. April
1867. | Rorn
Gerfte
Paber | - | 90
92 | 90 | 75
-
82 | 15 | | 9 | 14 52
7 39 | | - | 17 | - 24 |
| Pfeffenhaufen | Rem
1. April
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | _ | 18
-
13
- | 18 | 18
-
13 | - | 21
14 | -1 | 20 30 | 19 30 | - | - | |
| Bilsting | 2. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 14
18
— | 18 | 14
-
18
- | - | - | - | 14 12 | 20 30 | - | - | |
| Plattling | Bem
3. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 111 | 74
517 | 74
-
517 | 74
517 | - | | - | _ _ | 21 40
12 45 | | 55 | 16 |
| Straubing | Bem
30. März
1867. | Batten
Eorn
Gerfte
Gaber | 28
43
10
10 | 1281
357
1023
498 | 400 | 288 | 112 | 16 | 17 | | | | 26 | - 7
- 13 |
| Bilehofen | Tem
3. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 11 | 227
16
157
16 | 238
16
157
16 | 197
16
-
16 | | 15 5 | | | 21 55
15 15

7 - | | 13 | 34 |

See of the Google

Adniglia



Bayerisches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

N: 29. : Landsbut, Mittwoch den 10. April

1867.

3nbalt:

Befanntungung, Wedrzeigt gegen die Nücktreiße berteffend. — Eberedhyflich Berteficiten jum Chaus gezon den stinctit der Rücktrepet. — Borchfeilen jum Geligg der allerfichigen Gerordung von G. Cryminer v. 5. dier die Künderig- — Minschaug des Ş. 21 18/5. 3 der Alfreidsigken Werredung von 27. Juni 1802 führ die Bertefitung von Geurzsfahren. — Die Ertstäugs des Herralpflichen Bezirfet deitlichige, d. Bezirfekants Strauking. — Die Terussgabung eines Jahfen desperidung des Gerordungsbest Der der Schaus der Schaus der der der der der der Gerordung der Gerordun

I. Befanntmachungen ber fonigi. Minifterien Regierungen, Central- und Rreis-Beborben

Befanntmadung. Magregeln gegen ble Rinberpeft betr.

Staate-Minifterium bes Innern.

Nachem die Minberpest nihalitisch der anster geenngten Mittheliungen aber die Ausbreitung dieser Senche in Opsterreich noch inmer in Niederösterreich, Ungarar und Galizien herricht und neuerdings in Wömen ausgebrochen is, so wie durch Vegugnagime auf § 1 der Allerhöchsen Beruchung vom 6. Dezember v. 38. Maßtroglin gegen die Rinderpest betr. hiemit verstägt, daß begäglich des Aransportes von Andern. Schafen und Liegen im lebenden oder tobten Justande,

bann vom Rofiloffen bicfer Thiere in frifchem ober getrodnetem Jufiands aus Defterreich nach ober burch Bapern gegenüber ben obengenannten vier Armalandern bie Borichrift in §. 2 gegenüber ben übrigen, purrgeich vom ber Rinderpeft verschonten Provingen Defterrichs aber, mit Ausbachme vom Tirol und Borartberg bie Borichriften in ben §§. 3 und 8 ber angeführten Berordnung bie auf Weiteres in Wirflamseit zu treten kaber.

Munden, ben 1. April 1867. Auf Seiner Koniglichen Majeftat allerhochten Befehl. v. Greffer.

> Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath Graf v. hunbt.

> > Google

Ad Num. 14784.

Befanntmachung.

Oberpolizeiliche Borichtiften jum Schube gegen ben Gintritt ber Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Inhaltlich höchfter Entichließung bes igl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 1. I. Mts. gehören

wuntertums os Jamern vom 1. l. Wits. gehören neuertich gewonnener Erfahrungen putolog pu ben Gegenfländen, welche vorzugsbeveile als Träger des Anftedungskloffes der Kinderpost gelten, Sen und Stroßderen Einfuhr aus verseuchten Gegenden auch im Holle bes §. 2 ber allerhöchsen Berordnung vom 6. Deş. v. Js. (Kr.A.Bl. G. 1625) bebentlich ericheint.

Auf ben Grund bes §. 23 ber vorallegirten afferhöchsten Berordnung und Art. 363 Ahf. 2 bes Six. C.B. fleit fich daßer die unterfertigte I. Stelle veranlaßt jur Ergänzung ber erwähnten Berordnungs-Beklimmungen nachsschaften.

oberpolizeiliche Borfdriften ju erlaffen.

- Das Einbringen von heu und Stroh aus verseuchten Gegenden des Auslandes — bermal Bessien, Soiland und England, dann Riederösterreich, Ungarn, Gatigien und Böhmen — nach Bayern und zwar auch in Gestalt von Berpackungsmitteln ist unbedigt verboten.
- 2. Derartige Stoffe in Aften, Saffern, Aubein, Röchen, Ballen ober sonftigen Umballungsgegenfländen find nach der Aushackung, befelbe mag an der Gerusober am Bestimmungsorte im Inlande erfolgen, mit forgfältigster Bermeibung iber Anstedungsgesahr für die berfelben ausgesehrten Abiere unter Aufsicht ber Ortspolizeibehörbe sockeld, zu verbrennen.
- 3. Die sämmtlichen Vollseibshörben und paar insbesondere die Grenpotigischehörden werden angewiesen, – Letztere benehmild mit den einschlächigen L. Sollbehörden — vorsiehende Anordnungen firengitens burchguführen und hienach die ihnen untergedenen Ortspotigeibehörden und Aufficksorgane nachricklichs anzuweisen.

4. Zuwiberhandlungen gegen Siffer 1 u. 2 gegenwärtiger Borschrift unterliegen ber Einschreitung nach ber obenallegirten Bestimmung bes Strafgesehes.

Landshut, ben 7. April 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.
In abs. Praes.
Du Prel.
Sunner, Sett.

Ad Num. 14783.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Boridriften jum Bolljuge ber allerholdften Berordnung vom 6. Dezember v. 3rs. über bie Rinberpeft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Jahem unter Bepagnahme auf das Reglerungsankschreiben bezeichneten Betresse und 14. Dezember v. 38. (Kreisdamtsblatt S. 1644) nachsehenber Abbrud der im erwähnten Betresse ergangenen höchsten Entischiebung des 8. Staatsministertums des Junern vom 1. d. NRs. zur Renntnissame mitgestellt wird, ergebt zugleich an die Grenpolizei-Behörben des Reglerungsbezietes die Welsung, sobort zum Bollzuge des allegirten höchsten Keistries benehmlich mit den einschlächigen f. Zollbehörden des Geselnete weiter zu versigen und insbesondere den an den Eintrittsbotten ausgestellten Abjerärzten entspeeche Anweilung zu ertsbellen

Landshut, ben 6. April 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbabern,
Rannner bes Innern.
In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefretlr.

Abbrud. Ad Num. 7598.

Ronigreid Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Das unterzeichnete Staatsministerium finbet fich veranlagt, im Rachgange zu ben Borfchriften, welche

unterm 9. Dezember v. 38. jum Bolljuge ber allerhöchften Berordnung vom 6. Dezember v. 38., Maßregeln gegen die Rinderpest betr., erlassen wurden, Rachftebende anzuordnen:

And §. 3 ber angestührten Berordnung fann ans leuchfreien Gegenden bes betressenden Ausstandes nach Anerdnung des Staatsminisseriums bes Innern die Kin- und Durchsus von Richbern, Schosen und Biegen, dann von Rohstoffen beier Theer unter ber Bedingung gestattet werben, daß an den ziesen bei Antlieber Begenstelle der Beschafte des sindsstellungs mittles Zengenisse der sieden Zennsporte durch der Antlieber der Beschafte des sindsstellungs der Abstere, dann welter nachgewiesen wird, daß blestelben aus Gegenden flammen und nur durch Gegenden gesommen sind, in welden de Rinderspellungs führ berricht der formenn sind, in welden de Rinderspellungs führ, in welden de Rinderspellungs der Knieden und der Begenden flammen und nur durch Gegenden gesommen sind, in welden de Rinderspellungs der Beschaft gestellt werden.

Ferner ift in §. 3 giff. 3 l. c. angeordnet, daß an den Eintrittsorten ein Thierarzi den unwerdächtigen Gesundheitsgustand der Thiere zu constatiren und die Ursprungs-Leugnisse zu controliten bat.

Das sogenannte Steppenvieß (ungarifices, pobeisifices und gatigides Bieh) ift aber, so lange bie Kinderpeft in Desterreich gertickt, als verdäckig zu behandeln und Aransporte von diesem Bieh nach ober durch Engen find beshalls, auch menn sie aus seuchereien Provinzen Orsterreichs kommen, unbedingt zurüdmweisen.

Wenn ferner bei der Brüfung der Ursprungsgengniffe der Berbocht fich ergibt, daß die betreffenden Abter aus einer verlengten Proning fammen, dam ist der Andweis zu fordern, daß dies Thiere wenigstens während der jängsten der Wechen in einer leucherleim Proving gestanden find, widrigenfalls ihre Aurächmeltung erfolgen muß.

Munden, ben 1. April 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbayern. Betr, wie por. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath Graf b. hundt. Ad Num. 14412.

An fammtlide Diftrifts.Bermaltunge.

Behorben von Rieberbayern. Anmendung bes S. 21 Mil. 3 ber Mittibigien Berordnung pon 27. Juni 1862 über bir Berfütung von Generhefahren beir. Im Ramen Seiner Majeftat bed Konigs von Baberti.

Den Diftriftsverwaltungsbehörden wird pur eigenen Remntisinahme, sowie pur geigneten Bekanntagebe an ibe Ortspoliziebedren, in Bolge höchflen Bescripts bes f. Staatsministertums bes Innern vom **0/30* v. Rits. in rub. Betress aus ben Rollven bes in Sochen bes Austspäckers Simon Roll von Seligen ftabt wogen Uebertreitung seuerpolizeilicher Zvoschriften ergangenen oberftrisserlichen Urthells wom 23. Febr. 1867 Nachhendes mitgehieftet

"Der Wortlant ber Bestimmung bes § 2.1, 216; 3
ber ernächnten Berordnung beschändt die Erstärung
ber Ditsposseischesbebe, an welchen Orten auf bem
Lande Sogerungen vom größeren Borräusen berein barer Gegenstände ber in 216: 1 begelchneten Art
unsgeschöllen ein foll, Leineswegs auf ben Grich besfallfiger allgemeiner ortsposseislicher Borichristen,
benn es spricht jener Abi. 3 nicht vom Dertlichstien,
benn es spricht jener Abi. 3 nicht vom Dertlichstien,
welche und ortsposseisliche Borichrist las fenergefährliche erflärt find, sondern vielmehr ganz allgemein
vom soch under vielmehr ganz allgemein
vom soch der Dertlichstieten, melche polizeislich als
fenerschäftlich bezeichnet worden find.

Dog übrigens biese Bedeutung den gefrauchten Borten "polizeilich ertlärt" nicht allein nach gewöhnlichem Sprachgebrauche, sondern insbesondere nach jenem des Bolizeistrasseichsches delzulegen ift, erhellt auß einer Bergleichung der vielen Geschedartikel, worin die Worte "orthpolizeiliche Borschriften" und "polizeiliche Berstügungen, Anotdnungen" und dergl. gebraucht vorliegen.

In bem gegebenen Falle spricht auch bie Ratur ber Sache für jene Anslegung, weil selbstverfländlich es gang unmöglich ift, jum Boraus im Allgemeinen un bestimmen, welche Derslichkeiten im Laule der Zeit als Lagerungspläße sir brennbare Stoffe benützt werben und sofin meistens in jedem einzelnen Kalle erft, die Feuergesährlichkeit von derartigen Lagerungen im Kreien bemessen werben kann.

In bem das oberfrichtertiche Urtheil veranslagienben Falle war ihalfachtlich festgestellt, daß Stroch
binter einer Scheune aufgeschichtet wurde, daß diese
Stelle, welche auf das freie Felb hinaussführt, jur
Zeit jener Sinischaffung des Stroches von der Politigebehörde nicht als feuergeschilch volizieitig erstart
war, jedoch aus Beranschung des Staals-Amoultichafts-Bertreters zu Wettlaach unterm 29. Ottober
d. 38. als leuergeschicht bezeichnet und daß gienach
werten Artheilung unter und der aber aufgeleigen murche, das Ertog von
bieler Stelle innerhalb 24 Stunden wegyuschaffen.

Die Alhsbeachung biefes Anftrages, D. i. die ortigefeste Lagerung bes fraglichen Stroßes an bem nun polizeilich als seuwegeschäftlich erftärten Plage bildete vorliegend die Beschäftlich gerführten Plage bildete vorliegend die Beschäftlich general und Sagerung größerer Quantitäten brennbarer Stoffe an polizeilich als seuwegeschäftlich beştichnete Pläge, sondern auch die Kichtungschäftlich setzichnete Pläge, sondern auch die seuwegeschäftlich erflärten Stellen, d. i. die fortgesetzt Lagerung jener Stoffe an verbotenen Plägen nach Mich. 166 bes Bolizeistragfestenung franken nach Mich. 166 bes Bolizeistragfestenung franken nach

Lanbehut, ben 1. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 12145.

An bie t. Bezirtsämter Deggenborf, Eggenfelben, Landshut, Kahau, Biechtach, Bilshofen. Wolfstein, Wegscheib, bann bie Stabt-

Ragifirate Straubing und Lanbshut. Die Eribentsaltung bes Stanbes ber Referverflichtigen betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern,

Die obengenannten Athörden werden angewiesen, bie pro 1866/67 noch ausständige Uederschie der Refercepstichtigen aus dem Altersklassen 1832—1838 gemäß Regierungsausschreibung vom 18. Juli 1860 (Ar. Antablatt S. 897) unfehlbar inner 8 Aagen vorzulegen.

Landshut, ben 4. April 1867. Königliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14128.

Un bie t. Bezirksämter, bie Stabtmagistrate Landshut, Pasau und Straubing und bis unmittelbaren Kirchenverwaltungen

in biefen Stabten.

Die Mannhard'iden Uhren mit freifdmingenbem Benbel betr Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Der Mechaniter Hohann Mannharbt zu Manhen hat in neusster Zeit Ahrumuhren mit weisentlich neuer Construction (mit freischwingenbem Bendel ohne Steigrad), ohne gleitende Reifungen und ohne Del hergestellt, nelche nach einem Guiachten des polytechnischen Breeines in hinsch auf Genaulzstet des Ganges, Dauerhastigtet und einfache Behandlung vor den bis jeht angefertigten Thurmuhren unzweiseisaft den Borsun verbienen.

In Folge höchfter Entschließung ber igl. Staats-Ministerien des Innern beiber Abihellungen vom 21. D. Mts. werben die bezeichneten Behörden und unmittelbaren Siffungsverwaltungen auf biese verbesserte Confirultion, welche aus der unten beigefügten ausführlichen Nachricht über bie neuellen Manharbilichen Uhren mit freischwinigendem Penkelt zu ersehen fil, aufmertlam gemacht und die f. Bezirthämter angewiesen, durch Aufnachme biefer Ausschreibung in die Bezirthölätter die unterzedbenne Gemeinden und Richenverwaltungen in gleicher Weise hieron zu verfländigen und benfelben lochen Uhren für Bedarföllte zur Ausschäufung zu empfehen. Sambönte. den 3. Mortl. 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner. Gefretar.

Abbrud.

Ausführliche Machricht

über unfere

neueften Ahren mit freischwingendem Bendei.

Bereits im Jahre 1826 hat herr Mannhardt feine erfle, burdans verbesserte Thurmuhr auf dem Thurme und gern dei Tegent de Tegenie aufgestellt. Soon biese Uhr hatte einen neuen Gang ud zwar gleich seinen neuesen Uhren ohne alle gleitende Meidungen und ohne alles Del auf der Bahn des Bendels.

Diese Uhr wurde zuerst in Münden ausgestellt, vom polptechnischen Berein genau gepruft und ein Zeugnis des berühmten Mecanisten, des Deerbergratis
Jos. v. Baaber sprach sich über ben Werth ber großen
Berbestrung in ber antersumoblen Weise dass.

Seine gweite Uhr nach bemiessen Pringipe arbeiete er im größern Maasstabe 1832 für ben Thurm ber protestantifcen Ricige aus, und seit biefer Zeit hat er seine gange ununterbrochene Aufmerksankeit auf ben Gang ber Uhreu und die Urfache ber durch tein bisberiges Mittel gang zu gebenben Beranberlichfeit biefes Ganges gerichtet.

Die Ueberwachung und Besorgung der Thurmuhren auf ben Thurmen Munchens und die ununterbrochenen Beobachtungen, welche er au ben perschiebenften Witterungszeiten anstellte, führten ihn auf eine Menge eigenthümlicher, fibrender Ursachen, von welchen man früher taum eine Ahnung hatte.

Mis Refultat biefer Beobachtungen baute er für bie Thürme bes hiefigen Frauerdoms eine Aburmuhr, ein welcher alles vermieben war, was er als siderenbe Einwirtung auf ben Gang der Aburmuhren bisher beobachtet hatte, und bas Pendel, von der Einwirtung ber das Radberwerf treibenden Uhrgewichte frei gemacht entlernt von dem Uhrgepelle an der Thurmmauer felbst aufgehängt wurde.

Milein troh ber reinften genaussen Muslichtung biefes nach einem gang neuen Plane gebauten Uhrwerfs seigten fich boch bald wieber fleine Mismeichungen vom regelmäßigen Gauge ber Uhr, welche er in lehter Zeit um so mehr genau zu flubieren veranlicht wurde, als er bie Zimurulipten ber Einbt wegen der Gifenbahnzüge alle 14 Tage nach der Eiernwartseit fiellen mußte, was übrigens icon in seiner Berpflichtung als Schulthurmacher lag.

Lon ben vielen Beobachtungen sind nur folgende Abweichungen aufzusühren, welche das Gefagte sogleich erlautern werden.

Als Hr. Mannhardt bie Frauenkom-Uhf am 1. Jefennar nach der Getenwartzist gerichte fabite, gieng bieleite bis jum 15. Jebenar ohne alle Differenz; von de bis jum 1. März vodherob einer Zeit von 14 Tagen girng sie um 4 Sefunden vor. Nan wurde sie wieber nach der Sternwartzeit genau gestellt und gieng in eben Werfälltigt vor, im volleher die Tageskomperatur vom März bis jum Monat August zunahm, wie nachskende Tabelle eigt:

| Bom | 1. | Mārz | bis | 15. | Marz | gieng | fie | vor | um | 6 | Set. |
|-----|-----|-------|-----|-----|---------|-------|-----|-----|----|---------|------|
| ,, | 15. | " | ,, | 1. | April . | ,, | ,, | ,, | ,, | 9 | " |
| ** | 1. | April | ,, | 15. | ** | ** | ,, | " | " | 12 | ,, |
| ** | 15. | # | " | 1. | Mai | ,, | ** | " | ,, | 16 | " |
| ** | 1. | Mai | " | 15. | ** | ** | ,, | " | ,, | 20 | " |
| | | ** | | | | ,, | ,, | ** | ** | 24 | ** |
| ** | 1. | Juni | " | 15. | Juni | ,, | ., | ** | ** | 29 | " |
| ,, | 15. | ,, | ,, | 1. | Juli | ,, | ** | ** | ** | 34 | ** |
| " | 1. | Juli | ** | 15. | . ,, | ** | H | ,, | ** | 40 | ** |

An 15. Juli verfaß er sen Geng mit einem felnem Del. Die Birtung biese feinern Dels war iehr überrassen); denn nun gieug bie Uhr bis jum 1. Auguft, als während eines Zeitraumes von 16 Tagen um 50 Sehnnden voraus. In eben dem Bergältniß blieb fie bei abnehmehre Tagestemperatur wieber puried.

Daraus geht wohl unzweibeutig hervor, daß das feinere Del allein die Urlache war, daß die Uhr so plößlich um so viel raicher voreilte, als dieß mit dem frühern Del ber Rall war.

Die Erfahrung lehrte ihn noch weiter: daß der Gang der Uhr mit jedem andern Dele, das von verschiedebener Consssen, wie Erfarrungsstähigteit war, auch wieder verlichteden gieng. Deshald richtete er sein nachfles Augenmert dahn, alle gleitenben Reibungen am
Setigrade und so viel als mohalch alles Schmierol im
Gange zu vermeiben, zugleich die Wirfung des Absfalles
auf das Pendel gang zu befeitigen, well solche, wenn
auch noch so fleine Erschütterung den Gang des Pendels immer zu solchen Crickitterung ben Gang des Pendels immer zu solchen Crickitterung ben Gang des Pendels immer zu solchen Crickitterung ben Gang des Pendels immer zu solchen Crickitterung den Gang des Pendels immer zu solchen Greichterung des Michaels immer zu solchen Greichterung des Michaels des Gang des Pendels des Gang des Pendels des Gang des Gang des Pendels des Gang des G

Bu bem nächsten Bersuche bebiente er fich eines Holgenbels 32' lang mit einer 31, Cent. ichweren Linse. Der Gang, welcher bas Benbel in Bewegung au erhalten hatte, war vollfommen gleichmäßig wirtenb.

Nur hatte aber ber neue Gang noch zwei Meine Mäber von welchen bie vier Jäpfchen in Del gingen. Allein gerade biese windebeutenden Jäpschen waren es, welche ben Gang bes Pendels wieder unregelmäßig machten; benn das Pendel relarbirte während ber Rachteit, wo die Temperatur niedriger wurde, und ging am Tage wieder vor, sobald es die höhere Tagestemperatur wieder angenommen hatte.

Berade weil nun bie eribent florenden Sauptursachen vom Gange bes Penbels entfernt waren, ließ lich ber Einfluß bes Schmierols auf ben Gang ber Uhr mit wissenschaftlicher Schafte bestimmen.

Bei fortgefetter Untersuchung ergab fich, bag biefe neue hemmung mit ber Scharfe und Sicherheit eines

Thermometers arbeitete und die geringfte Temperaturbiffereng zwischen Tag und Racht angab.

Der Giuffuß ber Temperatur auf bas menige Del murbe fo fichtbar, baf bei Racht bie Comingungen bes Benbels fogleich fleiner, bei Tag aber, alfo beim marmer und bunner merben bes Dels foaleich großer murben. Dabei ließ fich bei biefer unferer neuen Achttag-Uhr auf bem Marthor-Thurme ber Angriff bes Benbels auf bas Steigrab mit folder Scharfe einftellen, baß foggr oben am gehnten Theil ber Benbellange bei amei Graben Temperaturbiffereng wenigstens ber bunbertfte Theil einer Linie ale Comingungebiffereng abgelefen werben fonnte. Berabe burch biefen neuen Bang mar es moglich, ben größten Theil bes ftorenben Ginfluffes auf bas Benbel mit einer bisber ungeabnten Genquigfeit ju unterfuchen, und unwiberfprechlich barauthun, baß feine Uhr, bei beren Bemmung mas immer für ein Del in Anwendung tommen mag, mit ber perlangten Benauigfeit bie Beit anzeigen tann.

Diefes fowohl als feine weiteren Erfahrungen und Beobachtungen mit brei fleinen Thurmuhren mit breierlei neuen von einanber verschiebenen Bangen in unferer Rabrit aufgestellt, und eben folden brei großen auf ben Thurmen ber Stabt lehrten Ihn, bag man von allen Benbeln, welche burch Steigraber, Aufer und gleitenbe Reibungen mit Del und noch überbieß bei jeber . Schwingung angetrieben werben, nie einen bauernben gleichmäßigen Bang erwarten fann; benn alle bie mech felnben ftorenben Ginfluffe wieberholen fich bei jebem Schlage bes Benbels; babei wirft bie, bie Bewegung bes Benbels unterhaltenbe Rraft gerabe auf ben obern, bem Aufhangpuntte naben Theil bes Benbels, wo bie antreibenbe Rraft am größten fein muß, und alle Reis bungemiberflanbe am einflugreichften werben, mas auch burch bas Gutachten bes Conferpators ber fonialicen Sternwarte herrn Afabemiters von Lamont vom 23. Juli 1862 bestätigt, und in welchem nachgewiesen wirb, baf ein Benbel, welches frei genau Gefunben

fcwingt, mit einem Uhrwerte verbunden in 24 Stnnben 3-4 Setunden gurad bleibt, ja die Retarbation des Pendels wächst mit dem juccefive sich verbidenden Dele auf das brei- und vierfache.

Siefells Urlade muß nun bet allen Uhren wirken, tlich bei ben mit ber größen mechanisfeit verfertigten aftronomischen Compeniationa-Rendeluhren, de sie immer, wenn auch nur die Neinsten Dolstäden mud Jahrfein boben, und vor Allem den Enistigen von Staub und Witterung, welchen die Shurmuhren ununterbrochen im Großen ausgesetzt find, mit der größten Sergfall bewahrt werben.

3ft bies bei ben aftronontissen Uhren ber Fall, welche mit bem besten Dele bebient, in möglich gleicher Eemperatur aufgestellt sind, so kann es keinem Zweifel unterliegen, daß bei Thurmuhren, an welchen große Delstäden und Zapfen sich beinben, die noch überdieß bem stehen Bechsel ber Temperatur ausgeseht sind, die Relarbation viel größer sein muß.

Es ift mertwitchig, daß der mächige Einfluß bes Schmierds bisher von den berühmtelten Uhrenbauern bis zu biefer Stunde beinahe gang übertigen wurde, und daß man den ungleichstemigen Gang derfelben bei nahe allein auf bie Ernbelftange geschoben, und allen Scharffinn aufgeboten har, dos die Känge berfelben, weiche sich allerbings mit den verschieden Zemperaturen etwas veränderte, innerhalb stets gleicher Dimensionen zu erfolten.

Seit Galilei vor 280 Jahren im Dom ju Rich nach ber schwingenben Lampe fein Benbel construirte, war es bis auf biefen Cag Aufgade, bas Benbel mit einem Raberwerf so zu verbinden, baß seine Schwingungen burch bas Uhrwerf unterhalten und gegählt werben fonnten.

Man hatte balb tennen gelernt, daß ein in sehr lleinem Bogen ichwingendes freies Bendel bei gleicher Länge immer in gleicher Zeit keine Schwingungen vollnebet. Allein welchen fibrenden Einfus ein Uhrwert auf den Sang des Pendels äußert, hatte man werkwürdiger Weise bis auf Lamont zu untersuchen verfäumt.

In allen taufenbach mobifiziten hemmungen fungiegenen Form, war immer das hauptinstrument, welches den Gang des Bendels unterhalten mußte, und das ist eben die hauptquelle aller Unregelmäßigsteten, wie dies die langjärrige Ersäprung des hr. Nannhardt unweitelbest darpt da.

Sein beständiges Streben ging beshalb daßin, das dete stels wiederscherende Steigrad und mit ihm das Del zu emiernen, und es ist ihm auch gedungen, in der Shat einen Gang ofene Steigrad und Del mit freischieder genetate bei der verfiesen Geng das einzige Mittel ist, zu ersinden, über weichen ihm selbst von einer Commission der foniglichen Maddemie der vollssienschaften und von dem Gentradgerwaltunge Musschieden Zeugnisse ausgesetzigt wurden. In beien bestellten Zeugnisse ausgesetzigt wurden. In beien bestiet es unter Amberm:

"daß Mannhardt hier eines der michtigken Broblene gelöst und mit bieler Ersnbung eine neue Beriode nicht nur für den Zehrumuhrendun, sonbern überhaupt für genaue Zeitmessung gegründet hat, mas durch die großartigsten Mittel selöst in England nicht erreicht werden sonnte, an welche zibee vor Mannhardt Riemand gebacht hatte."

Desholb hat fich auch der Magistrat Münchens bereitwilligst entschlichen, an die im Jahre 1842 verfertigte Thurmuhr der Frauendomstrech abster den vom ihm guletz ausgeführten Gang mit freisspienzehem siets gleichförmigen Pendelgange anzubringen.

An biefen unfern neuesten Uhren werben nach überdies die Gendel, damit sie ihren Antrieb so weit wie möglich unten, bem Schwingungsmittelpunkte näßer erhalten, wo sie am leichteften in Bewegung erhalten werden fünnen, hoch an der Uhr, oder wo möglich sogleich an ber Thurmmauer aufgehängt, wodurch sie von ben Erschütterungen beim Aufgieben und Schlagen ber Uhr gänzlich befreit sind. Daher sonnen die Uhren mit langen schweren Bendeln jegt in den untersten Rätumen der Thürme, mo die Schwankungen der Thürme nicht mehr empfunden werben, wo die Temperatur am gleichmäßigsten, der Weg jum Ausziehen und Ueberwachen am fürzesten ist, wie feine Andere aufgestellt werden, wobes das Bendelt unz fed Minute der wiel Antried erhalt, als nötigig sie, die versorne Bewegung wieber zu ersehen, so das dem Pendel eine gange Minute fert zu schwingen erstaubt ist,

Auf biese Weise sind nun unsere neuen Thurmuhren mit freischwingendem Bendel hergestellt, das Del entsernt, und es war nur mehr nölbig, den Antried so einzurichten, daß die Pendelschwingungen immer von gleicher Größe blieben."

Daburd find bie fruber fo unbehilflichen Thurmuhren in wirflich verlaffige Beitmeffer umgewandelt, und um fie ale bie verläffigften aftronomifden Uhren gebrauchen ju fonnen, ift nur noch notbig, baft auf bie veranberliche Dichtigfeit ber Luft, in welcher fich bas Benbel bewegt, Rudficht genommen werbe, Berr Dannbarbt batte namlich bei bem Gange unferer neuen Uhren, bei welchen bie fleinften ftorenben Ginfluffe ftubiert werben fonnen, bemerft, bag fich noch, wenn auch außerft geringe Differengen bemertbar machten, wenn fich ber Stand bes Barometers anbert; es mar ibm eine Rleinigfeit, mit feinem neuen Gange ein einfaches Manometer ju verbinben, bas auch biefe neuen, bei aftronomifden Uhren ju berudfichtigenben Differengen im Gange aufhebt, und unfere Uhren gu Rormalubren macht. Diefe Rormalubren tonnen fur Thurme fo eingerichtet werben, bag nicht erft einige Sefunben verfliegen, ble nach Berfluß ber letten Minute ber Sammer auf bie Glode fällt : fonbern mit bem letten Benbelichlag ber Minute erfolgt auch ber Solag ber Glode. fo bag nun die Thurmuhr in ber Entfernung ober auch bes Rachts als Rormaluhr benütt werben tann.

Die boje Anfiskngung bes Benbels veranlaßte ofort auch eine sormliche Umanbeung im Ben unterbeblisserigen Ettigrabuhren, bei weicher Gelegenheit auch bie Schlagwerte und alles Uebrige gemeß langispriger Erfokrung is weit wie möglich vereinfacht und vervoulfommt wurden.

Diese unstere neuen Uhren wonn gleich von Meinem Baue sind bennoch auf eine größere Kraft als jum
Fortgang ber Uhr nöttig ist, berechnet, damit Widerfiande bei langen Zeigerleitungen in zwei Thürme ober in bie Kirche, welche Widerstände bei veränderter Zemperatur immer sich bemertbar machen, leicher überwunden werben tönnen. Deshald find kleine Ungenauigkiten in der Musstellung unserer Uhren fein himberniß in ihrem gleichen Gange mehr, wie diese bei den Kirchen Uhren bis jest der Fall ist und unsere neuen Uhren fönnen deshald auch von Leuten, wolche mit dem Uhrendau weniger vertraut sind, leicht und sicher aufenkells werden.

Wegen ihrer Ginfacheit finbet weniger Reibung ftatt, beshalb besigen fie eine größere Dauer, woburch fie alle früheren Uhren auch bierin übertreffen.

Um ben Justand der Großußrmagkeri genau tennen zu fernen, hat hr. Nann pat din Kngland, Pland umd Shottland, Frankreich umd hamburg, am Rhein die berühmtesten Thurmuhren unterluckt und gefunden, daß alle die vielsosien Vereississensen an bieken Thurmuhren einigis dahim jelen, das Geroßt iso gleichförmig als möglich auf die Ankercappen wirken zu lassen, umd das Pendel als gemalliges Compensationsvendel immer in alcider Länge zu erbalten.

Der größte Theil bieser fremben Uhren beftand auß Ahftiag-Uhren, aber in eben bem Berhältnis ber Länge ihres Fortganges mit einer Menge von Näbern überladen. Sine Mottag . Uhr gewährt in Beziehung auf ihre wohlfeilere Behandlung viele Vortheile; allein ihr complicirter Bau hebt größtentheils biefe Bortheile wieber auf.

Aus bielem Grunde fingen wir gleichfalls Afchtaglipren zu bauen an, welchge aber im Werfe tein Nab und Trieb mehr haben, als bie 24-Eundem-Uhren. Diek Werte tommen nur wenig theurer und brauchen die Woche fechsmal weniger aufzesogen zu werden als die Gintag- Uhren, wovon in München bereits vier Stüde ausgefährt find.

Schon unter frühren verbesterne Steigrabuten weisen bie 'Zeit außer dem Infande in Nord- und Süd-Mertin, am Cop der guten Lossung, in Ungarn, Siebendurgen, Ervatien, Italien, in der Wallachei, in ber Wallachei, in Brühren, England, Italien, Gratien, Gratien, Gratien, Grieden- land, Russland, Preußen, Oestreich, Bürtemberg, Saden, Sechen und in der Schweig, u. f. w., odwoß sie, wie den durch unter neußen Unterfudungen Semielen ist, nie gang gleichsformig geben können.

Um jedog auch früher gedaute Ertigraduhren mit erittengang in Senaulgfeit bes Sanges unferer neuesten Uhren is nahe als möglich zu drügen, ohne große Beränderungen im Gange nöthig zu höhen, war unfere reite Aufgabe die gleitenden Neidungen auf den breiten Siäden der Balletten oder Bendellappen auf das möglicht geringe Waas beichgränken zu fonnen, und es gelang uns auch die wagreigten retardirenden gleitenden Aribungen, wolche tog durch den Auslögwung des Pendels veranlaßt, für den Antrieb des Pendels siehen kenn Jweed haben, und welche ihn an keinen freien erd wieden den eine Michten, aus aufzuheben.

Schon ber erfte Beriug gelang vollfommen, und mit biefer neuen Einrichtung ist noch überbied ber große Bortheil verbunden, das bie eligiaphitifte nicht mehr auf die Palletten bes Benbels abfallen, wodurch bie schälden, wodurch bie schälden erfchütterung bes Benbels bei jedem Abfall gang vermieden ist, und das Benbel einen großen Theit eines Aufschwung abes beinahe frei schwingt. Die Borrichtung macht es jugleich möglich, die Einwirtung bes

Gewichtes auf ben Benbel volltommen gu neutralifiren, fo bag man bie Uhrgemichte fur ben fichern Fortgong nach Belieben in jebem Falle viel großer machen fann. als jum Gange ber Uhr nothwendig ift, fo bag bas Bewicht jeben gufallig eintretenben außerorbentlichen Biberftanb ausgleichen und überwinden fann, ohne baß ber Benbel afficirt wirb, mas bei feiner anbern Steigrabuhr auszuführen möglich ift. Der Erfola ber neuen Borrichtung mar febr überrafdenb; benn fobalb unfere einfache Borrichtung an bem nemlichen Benbel angebracht mar, murbe bei bemfelben Berte und bemfelben Bemichte ber Ausschwung bes Benbele über bie Solfte großer, wobei fich noch bie nach ber gewöhnlichen Theo. rie nicht ju vermuthenbe Ericeinung ergab, bag trot bes beinahe boppelt fo fgroßen Benbelausichmunges bie Uhr innerhalb 24 Stunben um 1 Minute 57 Gefunden porauseilte, mabrend nach ber Theorie ber Benbelbemegung bie Uhr in bemfelben Berbaltniffe batte gurud. bleiben follen.

Mus biefer Thatlade geht hervor, welch gerhenertarbirenben Einfluß die Bendellappen auf den Sang bes Pendels ausüben, und um wie viel die Jenbel bei gleicher Linge langsamer ichwingen. Dabei hat unfere nene Borrichtung vor den frühre is dertühmten Borzham'schen und den heuelhen englischen hemmungen den Borzug, daß der ergefundigig Abfall durch feine zufällige Erichütterung oder sähnliche Einflühre gestort werden fann, ein Umstand, der alle diese englischen Demmungen wieder in Beroffendelt brockte.

Roch muffen wir ermagnen, daß dr. Mannhardi im vorigen Jahre in Rom brei Uhren mit freischwingemben Benbein aufgestellt bat, und feit diefer Beit anderwärts mehrere. Diwohf man in Italien der festen Beinung war, daß der bisher übliche Ectigrad-Penbeigung nicht verbesfett werden tonne, so haben untere in Rom aufgestellten Uhren auf Italien so gewirtt, daß biefe neuen Uhren nunmehr Gegenstand allgemeiner Bemunberung geworben finb.

or. Mann parbt hat fich besholf auf feine vervollkommten Werfe Patente verichafft, um mit berto mehr Sicherbeit verbesserte Einrichtungen treffen ju konnen, durch weiche bie Uhr bei ihrer höchsten Gute billiger geliesert werben kann, als bieß bisher ber Fall war. Daß für ihre Dauer besonders aber sie bas Sichgleichbleisen bes Ganges für jede Zeit Garantie geleistet werben kann, versteht sich wohl von felbt.

Bir erklaren uns auch herne bereit, auf irgenb welche Anfragen bie erforberlichen Aufichluffe zu geben. München, im Nanuar 1867.

3. Mannhardt'iche Churmuhren-Fabrik in München.

NB. Err Ubrungferrerin Müngens prüfte auf Buulfe bei hern ma fab life innente vorlieben eine Teuter Grinden gein frein generale vorlieben der Steterte Grindung (ern frein Penkel-Sheingungsgang für Thurmufern.) weider maß generar Verlossbung alle vergrifighten Bertige bei fist, weither berfiede in einem Guladen eine vollie Americanna ausgenag, num darin maß einem beitungs nich bei der Errer benetzte, das feit Americanna ausgenag hand bei nur geden gefenze benetzte, das feit Americannen eine Feit der Grinden gefenze der gestellt auf gedungen bei weige gegen der gestellt gegen der gestellt gegen der gegen der gestellt gegen gegen der gegen d

Danden, im Januar 1867.

Schiftlife nech ber Bennetung, bes außer allen Gattunger un Gefalture, Gabnige, und Tummtiern, von eben stehenber girma getrant, unter ber firma "3 ob an 10 Na nn ha ze b'ide Maciliamenhoffert, jfür Girimahom, gabriefte, Werfelditm, fewie überhauft für alle mögligen Generte alle Arten von Archiel werbeiten verfertigt und be bie bie Gelfelfelfe in einem böhern Machliam erfertigt und be bie bie Gelfelfelfe in einem böhern Machliam betrieben werben, für weide Archiele herr Ban nicht zu bister aus den kentigken Ebasten fichen und and England um hör genetreiß feld Mochielle erfelte fiche und bat Gegeben Beite für Erbeiten ber bei geben Gelich Erbeiten fichen und and

Ad Num. 14670.

Die Erfebigung bes thierarytiden Begirtes Leibiffing, t. Begirtsamte Straubing betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Der thierargtliche Begirt Leiblfing, bestehend aus ben Gemeinden Leiblfing, Schmimbach, Eichlbach, Metting, Obersunging, Sailing, Santofen und Reiffing, ift in Erlebigung getommen.

Der Thierarst beşieht and ber Olfrittsgemeinbetasse ain jährlichen Sussentionsgesalt von 50 ff. und an unfändigen Nedenbessagen die Gelübren aus ben Bistationen der Shafe, hunde und Privatsster, dann jährlich 5 st. für die Fleissbeschau in der Geweinde Leibling, möhrend er die gemeinblichen Specchstiere unentgeltlich zu vössteren dat. Bewerder um dies Etalle haben ihre mit den betressenden Zeugnissen belegten Gelude innerfalb 4 Wochen bei dem k. Besitkamte Etraubling einzureichen.

Landsbut, am 4. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs. Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 14354.

Befannt mach ung. Die Berausgabung eines falichen baveriichen Gulbenftudes betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias von Bavern.

Rach einer Aussichreibung ber f. Regierung ber Deerpfalg und von Regensburg wurde im Beijetfeante Belburg ein saliches Geulbenftid ausgegeben, weiches die Jahresgah 1839 und das Pillonifs Sein er Majeftat bes Königs Ludwig I iragt, aus einer Composition von Jinn und Viel befteht und Geura die einem achten gang abnlich sieh, jedoch burch ben matten Caup sich leicht erkennen läst.

Das unter bem Bilbniffe befindliche "C. Boigt" ift fehr schwach ausgeprägt.

Indem bieß jur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb, erhalten zugleich die Bolizeibehörben bes Regierungsbezirtes ben Auftrag, bezüglich der Berfertigung und Berdreitung berartiger Münzen Spaße zu verfügen THE !

und ein etwaiges Resultat bem t. Bezirksamte Belburg mitzutheilen.

Landshut, ben 5. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 14587.

Befanntmachung.

Gefuch des Sandelshaufes Martin Spengelin und Comp. in Lindau um allethöchfte Ernehmigung zur Entgegennahme von Beiträgen für die durch Erbbeben verunglächte Bevöllerung der Infel Cephalonien betreffend.

Im Namen Seiner Majesti bes Königs dom Bayern.
Geine Majestat ber König haben bem Handlungsfaufe Spengelin und Comp. in Lind an bie erbetene Bewilligung zur Entgegennahme freiwilliger Beiträge für die in Folge eines Erbobens ihmer der Größbigten Bewohner ber Iniel Cephalonien in der Art hulboulft zu erthelten geruht, daß daß genannte handlungshans ermächtiget werbe, zur Sammlung freiwilliger Gaben durch öffentliche Aufrule im Königereiche einzuladen, und die eingehenden Beiträge in Emplang zu nehmen.

Soldes wirb jur Renntnifinahme und Darnachachtung anmit bekannt gegeben.

Landshut, ben 5. April 1867. Königliche Regierung von Nieberbapern,

Rammer bes Junern. v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14049.

Befanntmach un g.
Gefuch bes Erpebientensaufes C. Brown und Comp. in havre um die Erlaubnis gur Beforderung baperischer Auswanderer nach Mmerifa betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern. Inhaltlich höchfter Entschließung bes f. Staats-Ministeriums bes Innern vom 15. Februar L. Irs. wurde dem Erpedientenhause G. Brown und Comp in Havre gemäß §. 2 der Allerhöcksen Berordnung vom 7. Juni 1862 in widerruflicher Weife die erfettene Bewilligung zur Bescherung danzerischer Auswahrter nach Amerika ertheilt, unter der Bedingung, daß ein im Königreiche anfähiger lotiber Kaufmann als Sauptogent ausgestellt werde, wedere für die pünktliche Erfüllung der von ihm oder seinen Agenten abzuschließenden Leberfahrtsverträge zu hasten und zur eichgerftellung für etwalge Entschäbigungsansprücke eine Caution von fänstaufend Wulden aufrecht zu machen hat.

Bladbem nun ber für biefes haus beheilte haupfgent Raufmann Augult Schneider in Birmofens
von der L. Begierung der Pfal, Rammer des Jimern,
nach Mittheilung vom 17. d. Mie. in diese Eigendaft bestätigt worden ist und die voessprissenschie Eaution in dayerischen Staatspopieren bessellt fat, wird
Soldse mit dem Kriftigen befannt gemacht, daß nummehr dem Geichischertiede des Expedientenhauses
Brown und Comp. durch Bernnttlung des Genekamnten Hauptagenten oder der von diesem weiters zu befellenden Mgenten ein hinderniß nicht mehr im Mege fleht.

Banbehut, ben 2. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 14006

An fammtliche Distrikts Polizeibehörben von Rieberbavern.

Gine in Bilshofen aufgegriffene taubftumme Manneverfon betr.

Im Manten Seiner Majeftat bes Königs von Bagern.
Am 4. b. Mis. wurbe in ber Stadt Bilshofen eine taubstumme Wonntsperson aufgegriffen, welche weber im Besige von Bapieren ist, aus welchen beren Seimath erschen werben tonnte, noch fich burch Belchen verfahrbild au machen im Stanbe ift.

Diefe Berfon ift 4' 6" groß, von etwas ichiefem nach rechts vorneigenbem Buchfe, bat buntelblonbes haar, blaue Augen, aufammengeschobenes turges, polles Beficht, fleine aufgeftulpte Rafe, weiten Mund und Blatternarben im Befichte.

Das beilaufige Alter ift fcwer au bestimmen unb burfte gwifchen 20 - 25 Jahren fdmanten.

An Rleibung tragt biefelbe am Leibe ein baumwollenes Salstuch mit gelbem Grund und rother Ginfaffung, einen gang abgetragenen Borleib von blauem Baumwollftoffe, einen ichwarzen, gang gerlumpten Tudrod, eine graue Tuchhofe mit fcmargen Fleden befett, einen fcmargen, breitfrempigen, völlig abgennten Gilgbut und ein Baar alte Leberfdube.

Außer einem fleinen Degbuchlein, an welchem ber Einband abgeriffen ift, führte ber Aufgegriffene nichts bei fich.

Da bie bisherigen Rachforicungen über bie Beimath bes Aufgegriffenen, welcher bes Lefens und Schreibens nicht tunbig ift, nichts ergaben, fo ergeht an bie obengenannten Beborben bie Beifung, in ihren Begirten fachgemaße Recherchen nach ber Berfunft ber ermannten Manneperfon au pflegen und ein etmaiges. fachbienliches Ergebnig unter gleichzeitiger Angeige an bie unterfertigte t. Stelle bem tgl. Begirtsamte Bilshofen befannt gu geben.

Sanbebut, ben 30. Mara 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Bobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner. Etfretar.

Ad Num. 14281.

An fammtliche Diftritts-Boligeibeborben pon Rieberbanern. Berfuft eines Reifepaffes betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronige von Babern. Der Bfannenflider Antonio de Lorenzo Notto

von Abrongo in Italien gab beim t. Begirteamte ganbau

am 22. por. Die. an, feinen Reifepaß in ber Rabe von Groffolnbach verloren ju haben.

Die 3bentitat und ber Befit eines Reifepaffes ift pom Gemeinbeporftanbe von Groftolnbach bestätigt worben, nachbem Notto bie vergangene Racht im Brauhaufe ju Großtolnbach übernachtet, ben Reifenaft porgezeigt hatte und alebann in bas Frembenbuch mar eingetragen worben.

Sievon merben bie obengenannten Behörben Jaur Berhutung etwaigen Digbrauches ber fraglichen Legitimation andurch in Renntniß gefest.

Lanbehut, ben 5. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rainmer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3339. Die Bieberbefepung bes erlebigten proteftantifden ftanbigen Bis

fariats in Donauworth betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Das burch bie Beforberung bes bieberigen Bifars auf bie Pfarrei Fifchbach erlebigte protestantifde ftanbige Bifariat Donaumorth ift bis jum 1. Muguft b. 38. wieber gu befegen und wird baber gur Bewerbung bis jum 1. Dai b. 38. ausgeschrieben.

Das mit biefer Stelle verbunbene Gintommen ift auf 441 fl. 47 fr. feftgefest, wogu ein jagrlicher Aversalbeitrag von 25 fl. tommt auf bie Dauer bes Beftebens ber Rreisaderbaufdule au Rambof.

Ansbach, ben 28, Mara 1867.

Ronigliches protestantifdes Confiftorium. Frbr. v. Linbenfels.

Comibt.

II. Dienntes- und jonftige Radeichten.

Laut Allerhöchften Reifriptes d. d. 30. Dars prafentirt 1. April 1867 Rr. 2378 haben Geine Dajeftat ber Ronig gu genehmigen gerubt, baß ber tatholifche Bfarrer Dr. Frang Saper Frang in Saal. Bezirteamte Relbeim, vom 1. Dai 1867 anfangenb - feine Bfrunbe refignire.

Röniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

nod

Mieberbanern.

JE 30. Landshut, Connabend ben 13. April

1867.

nhali

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 15402.

An fammtliche Confcriptions-Beborben in

Rieberbayern.

heereserganjung aus ber Altersflaffe 1845, bier Rachftellung betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Die Rachftellung für bie heereserganzung ber Altersklaffe 1845 im Regierungsbezirte Rieberbayern wird auf

Samstag ben 11. Mai I. 38.

Morgens 9 Uhr

bestimmt, und findet im Regierungsgebaube zu Landshut, gleich ber hauptaushebung statt.

Borgängig berselben, und zwar am selben Zage Morgens 7 Uhr haben sich die zur Nachstellung Berufenen ber oberärztlichen Untersuchung im Abstellungs-Locale zu unterziehen. Siernach und in Gemäßheit ber kunficht an bie obengenannten Behörben anläßlich ber Aushebung ergangenen Spezialentichtießungen find bie weitern Anordnungen zu treffen.

Jeber zur Nachstellung-Gerufene ist mit einem zur Legitimation und zur Borzeigung bei ber betreffenben Eisenbahnstation bienlichen Borweise zu verseben.

Die Duplifate ber Abstellungeliften haben mit ben bie Rachstellungs-Mannichaft betreffenben Belegen und ben weiter etwa angeordneten Ergänzungs-Borlagen sicher bis jum 6. tunftigen Monats hieber zu gelangen.

Landshut, ben 11. April 1867. Königliche Regierung von Nieberbavern.

Rammer bes Innern.

n abs. Pracs. Du Prel.

Bunner, Geft.

Ad Num. 14288.

In fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbayern.

Die Raftregeln gigen bie Beiterverbreitung ber Butbtrantbeit unter ben hunden feiterffenb. Im Ramten Seiner Majeriat bes Konigs von Bapern.

Rachbem gur Renntnig ber unterfertigten I. Stelle gelangt ift, bag bie beftebenben Boridriften beguglich ber Dagregeln gegen Beiterverbreitung ber Buthfrantheit unter ben Sunben feineswegs jenen ftrengen Bollang finben, welcher sur wirffamen Befampfung beffiettter Thierfrantbeit 'nothig 'ift, eraft unter Beaugnahme auf die oberpolizeiliche Borfdrift vom 22. Juli 1863 (Rreisamteblatt 6. 1080) und bie Befannt. madung vom 15. Janner be. 3re. (Rreisamteblatt 6. 51) an bie obengenannten Beforben biemit bie Aufforberung, gebachte Boridriften nicht nur felbft mit aller Strenge gum Bollgude ju bringen, fonbern bienu inebefonbere auch bie ihnen untergebenen Gemeinbebeborben allen Ernftes anguhalten und falls biefe fic faumfelig geigen follten, mit unnachfichtlicher Strenge

Lanbehut, ben 9. April 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 14489.

gegen biefelben poraugeben.

An fammtliche t. Begirtsamter von Rieberbavern und an bie Stabtmagiftrate Sanbs.

but, Bagan und Straubing.

Bolling bes Art. 6 bes Schulbotations. Gefebes com 10. November 1861, reip. Unterflubung ber Gemeinben jur Dedung ibres Cont-Bebarfes betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Mit Bezugnahme auf bie Regierungs-Ausschreibung pom 8. Februar v. 38. Nr. 10769 merben fammtliche Diftrifts-Soulbeborben an bie rechtzeitige Borlage fomobl ber Befuche ber Gemeinben um Unterftugung aus ber Rreisfculbotation refp. aus Rreisfonbs pro 1868 sur Ergansung ber Rormalgehalte bes Lehrperionals unb begiebungemeife gu Schulbausbanten, als ber angufertigenben Sauptuberficten biefit erithert.

Lanbshut, ben 7. April 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel

Bunner, Gefretar.

Ad Num 15164

In fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben bon Rieberbavern.

Die Berloofing ter afteren öfterreichifden Staatsichulo betreffenb. Im Ramen Seiner Majefiar bes Ronigs von Bayern.

Rad boditer Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 3. bs. Dis. find bei ber am 1. Dars be. 36, ftattgehabten 454. unb 455. Berloofung ber alteren ofterreicifigen Staatsichulb bie Gerien 51 unb 122 gejogen morben.

Die Gerie 51 enthalt Banto Dbligationen im uriprünglichen Binefuße von 5% unb gwar:

Dr. 40778 bis Dr. 41629 incl. im Befammt-

tapitalebetrage bon 999354 fl. Die Gerie 122 entbalt Banto Obligationen im

urfprünglichen Binefuße von 4 1/0 6/0 Rr. 32 bis Rr. 3397 incl. mit ber gangen,

- bie " 3400 mit ber Salfte,

" 3406 bie " 3428 incl. mit ber gangen

Rapitalejumme im Gefammtfapitalsbetrage pon 1'204,120 ff.

Diefe Obligationen werben nach ben Beftimmungen bes Batentes vom 31. Dara 1818 auf ben urfprünglichen Binsfuß erhöht und infoferne biefer 5 % erreicht, nach bem mit Finang - Minifterialerlaffe vom 26. Ottober 1858 veröffentlichten Umfiellungemaßftabe in 5 % ige

auf öfterreichtiche Bahrung lautende Staats Soulb-

Bit jene Obligationen, weiche in Salge ber Berleofung aut utfprünglichen, aber 5 %, nicht erreichen von Berginiung gefangen, werben auf Berlingen ber Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen bes erwähnten Finangministerialerlasse 5 %,loge auf öfterreichlisse Michaum autende Delicationen verofolat.

Sieven wird jur Mafrung ber Interessen betheiligten Gemeinden, Stissungen und Privaten öffentliche Renntniß gegeben und ben bezeichneten Behörben ber Mustrag ertheilt, gegenwärtige Antischiebung auch in ihre Autobacktete aufgunchmen.

Landshut, ben 9. April 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern,

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Zefretar.

Ad Num. 13843.

An bie fämmtlichen tgl. Begirtsamter von . Rieberbayern.

Das Edubmefen in ber Stabt Mugaburg betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs von Baperu.
Gemäß hödfter Entlöftiefung des Tonigl. Staats-Riniffertums des Innern vom 31. Januar b. 38.
ere Stadtmagiftrat Augsburg vom 1. April I. 38. an von der Beforaum des Schulmefens entlosen und let-

teres von biefem Zeitpunkte an bem t. Begirksamte Augsburg übertragen worben. Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Landbutt. ben 6. Moril 1867.

> Königliche Regierung von Rieberbauern, Kammer bes Junern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 13926.

En fammtliche Diftrifts Boligeibehorben

Gine im Maine aufgefundene mannlige Leide betreffenb. Im Ramen Seiner Rajeftat bes Konigs von Bavern.

Mm 5. Januar 1867 wurde aus bem Maine unterfalb ber Stadt Wirgburg eine mönnliche Leiche, welche 2-3 Monate im Wasser gelegen sein mag und bereits gang in trodene Berwelung übergegangen war, gegogen.

Da die Personlisselt biefer Leiche blieber nicht er mittelt werden konnte, erhalten die obengenannten Vehörben unter Bezug auf die nachsehen Beldreibung der noch erfenndaren Mertmale der Leiche den Auftrag, zur Ermittung der Ihentität biefer Manneperson Vachortsquagen anzustellen und ein allenfalliges Erzeibsil dem Stadtmagistrate Warpdung mitzutzeilein.

Banbehnt, ben 6. April 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes.

Bunner, Erfretar.

Befdreibung ber Leide.

Die Leiche ist bie eines robusten Mannes, 6' groß, bie Zahme sind gut erhalten; die Kopspaars hellbraum und dicht; das Alter wird, nach Beschaffenheit der Lähne zu schliegen, zwischen 20—30 Ichre fallen.

Bon ber Kleidung waren nur noch Stude vorhanben, wornach dieselbe aus Hose und Joppe von dunkelgrauem Anche bestanden zu haben scheint.

Die Fußbelleibung bestand in talbiebernen Salbftiefeln, welche gesohlt und wenig abgetreten waren.

Befanntmadung.

Die XXXIII. Berloefung ber aprecentigen Grundrentens Abloimags Coulbbriefe betreffenb,

Gemäß Ausschreibung vom 19. Februar I. 38. (Regierungsblatt pag. 152 und 153)

ift heute bie breiunbbreifigfte Berloofung ber 30 *

Omund by Google

4procentigen Grundrenten · Ablöfungs · Schulbbriefe im (Talon), bann ben Obligationen mit ben Zinsterminen Capitalbbetrage ju 1. September und 1. Rebruar überbieß noch ber lette

400.000 fl.

vorgenommen worden, woran die der Gesammtmasse der bisher emittirten Schuldbriese entsprechende Zahl von 118 Haupt-Gerien Theil zu nehmen hatte.

Rach ben hiebei gezogenen 40 Saupt Serien und Benammern find faut ben Bestimmungen bes mittelft Betanntmachung vom 14. Januar 1851 [Reiferungs-Blatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffentlichten Bercofungsplanes fammtliche Grundrenten Ablafungs. Schulbbriefe, welche bie in bem beigefügten Berzeichniffe enthaltenen vothgeschurebenen Berzeichniffe enthaltenen vothgeschurebenen Berzeichniffe phuptfallen. Im um ern tragen, jur. Seimsplang bestimmt.

Die Wieberanlage ber heimzugahlenden Capitalien findet jur Zeit nicht flatt, und es wird daßer hinschelich bes Bollzuges der baaren Capitals-Heimzahlung Rachtehendes verstat:

I.

Mit ber Rüchahlung ber Schulbberiefe mirb sogleich begonnen, und es werben bach ibe Jaisen ber bogenen Capitalien in vollen Monatsraten, nämlich jederzeit bis zum Schulfe bes Monats, in welchem bie Zaskung ersogt, jedoch in einem Jalle über ben die Zaskung ersogt, jedoch in einem Jalle über ben danntmachung vom 19. vor. Monats vom 1. Juli 1867 an bie Berginfung ber gezogenen Ablöhunge schulber des Gables bei der gezogenen Ablöhunge des Bestehnungsber den gezogenen

II.

Die Zahlung ber verlookten Capitalien nebst Jinkraten erfolgt somoss bei ber t. Grundrenten-Wildsungs-Casse, als auch bei sammtlichen t. Rentamtern und bei bem Bantspusse M. A. v. Rothschild und Sohne in Frankfurt a./M.

III.

Jebem Schulbbriefe muß bie Coupons-Anweifung

(Azlon), dann den Obligationen mit den Zinkterminen 1. September und 1. Februar überdieß noch der lehte dadei definktide, in Folge der Bettoolung jedoch nicht mehr zahldare Coupon pro 1. September 1867 und beglehungsweise 1. Februar 1868 beigesügt werden. 17.

Die Begablung

- ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche wegen obwaltenber Berhältniffe bei ben Gerichten beponirt sind, findet, insoferne nicht beren Freigebung erfolgt, nur gegen Abgutittiung ber gerichtlichen Desofital-Behörben fiatt;
- jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei Abministrativ und resp. Jinang. Behörben aus irgend einer Beransaffung hinterlegt find, erfolgt nur auf beigebrachte Ermächtigung ber vorgefesten Stelle;
- 3. [auten bie gegogenen Schuldberteie auf Leben, gibeicommiffe, Sandgüter, Familien ober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlich ober administratio beponitt zu fein, so wird bie Boarzablung nur dann vollogen, wenn der Froducent burch ein Sengnis ber Leben, Bielcommiss ober Gerickts-Behorbe nachweifet, baß er befugt ift, das betreffende Capital in Empfrang zu nehmen und hielder rechtsglitig zu quittren;
- 4. bei Edulbriefen, weiche auf Pjarreien, firchliche Pfrinden und Sittlungen, dam Unterrickie-Cititungen (mit Ausbagme ber unter gemeindlicher Berwaltung stehenben Local-Schulionbe) lauten, haben die Betretete berselben voorest je nach ben bestehenben Competeny-Berhältnissen dermäcksigung gur Gelbempfangnahme entwoder von dem betressenden t. Bezirtsamte als Distritts-Bolisekböbbe, ober von bet f. Reeis Regierung, Rammer bes Innern, reip. von bem f. prote-funtlissen Conssistant worder von ben f. Staats-diantissen Conssistant worder von bem f. Staats-diantissen Conssistant von bem von bem f. Staats-

Minifterium bes Innern fur Rirchen und Shul-Angelegenheiten beigubringen.

5. Die Zahlung ber sonft einer Dispositions Beichrantung unterliegenden Schulbbriefe erfolgt erft nach ber von Seite der Gläubiger beigebrachten unbebingten und legalen Befettigung jener Bincullrungen oder Beichrantungen.

Bon feldft versteht es sich übrigens hiebet, das, im Falle durch vorernächnte Bermittlungen. Devincas litungen u. i. w. Zögerungen in der Baarashlung der vercosten Schuldbriefe herbeigeführt werden sollten, des halb is Zintensistent werden. I will 1867 an nicht anligehalten werde, sondern der hinderungsturschen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Gläubigern sir de rechtzeitige Beseitigung allensalliger Zahlungs. hindernisse Sorge zu tragen ift.

Dinden, ben 15. Dars 1867.

Agl. Bayer. Staats-Soulbentilgungs - Commiffion.

Diebel, Cefretar.

Befanntmachung. Die V. Berloofung bes neuen allgemeinen Anlegens vom Jahre 1867 zu 41's Brecent betreffens.

Gemäß der Befanntmachung vom 19. v. Mis. (Regierungs-Blatt 1867 Seite 153 und 154) hat heute die V. Berloofung des

"Menen allgemeinen Anlebens von 1857 Ju 41/2 Procent"

ftattgefunben.

Nach bem Ergefniffe biefer Berloofung find geobem Berloofungsfoare die fammtiden, sowolf auf ben Inhober (au porteur), als auf Ramen lantenden Obligationen biefes Anlehens pur baaren Seimpsfiung bestimmt, welche bie in bem nachsiehenben Bergeichnisse untgeführten rothgeschriebenen Ratafter-Nummern tragen geschriebenen Ratafter-Nummern tragen (Sur Bermeibung jeder Berwechslung mit anderen Anlehen zu 4 1/2 Procent wird ausdrüftlich bemerk, daß auf allen Obligationen fowohl, als auf ben benselben beigegebenen halbjährigen Rink-Coupons die Bezeichnung

"Renes allgemeines Anleben" beigefügt ift.)

Die verlossten Dbilgationen treten mit bem 1. Juli 1867 außer Berginfung; mit ber Rüdjahung ber betreffenden Capitalien wird jogleich begonnen, und der Zins hiebei in vollen Monatsraten die jum Schluffe des Erhebungsmonats, in feinem Rolle aber über ben 30. Juni 1867 hinnals, veraütet.

hinfictlich bes Bollzuges ber heimzahlung wirb Rachflebenbes bestimmt:

- I. Die Zahlung ber verloosten Obligetionen auf den Inhaber (au portour) erfolgt bei ber . Entalt-Schuldentilgungs-Gauptcasse in Manden, dann bei den tal. Specialcossen Augsburg, Bemberg, Rürnberg, Regensburg umd Büngburg, und vermittungsburch und bei sammtlichen kal. Rentamtern und bei dem Bunthaufe M. A. w. Vothschild und Sohne in Frankfurt a. M.
- II. Bezüglich ber auf Ramen lautenben ober vinculirten Obligationen findet die Zastung in der Regel nur bei benjenigen fgt. Staats-Schuldentifgungs-Specialfossen fatt, welche folde ausaestellt haben.

Ausnahmsweise fann aber auf ben Wunfch ber Betheitigten ble Jahiung auch burch ble t. Staatd-Schuldentisgungs hauptcasse im München, die t. Specialcossen Augsburg, Damberg, Kürnden, Begensburg und Würzburg, und burch samntische t. Nentamter vermittell werben.

III. Die tgl. Specialcaffe München bezahlt nur biejenigen Obligationen, weiche biefelbe felbst ausgestellt hat.

- IV. Bei Döligationen, weiche auf Plarreien, firchliche Pfrinden und Stiffungen, dam Untercickie filtiungen (mit Ausbache ber unter gemeinbider Berwollung stehenden Social Schlieben) fauten, hohen bie Bertreiter berfelben voerft je nach ben bestehen Competens-Berkhältniffen bie Ermöcktigung jur Gelbempfungnahme entweber von dem betrefenden fal, Begirfamme auf Distittspoligie Begiebe, oder von der fal. Reistengterung, Raumer best Janeen, reis von bem fal. proteilentiffen Conssistantion wer von bem fall feinstmitgetum des Juneen fall Kiechenund Gemeinstellen der Reisten und Gemeinstmitertum der Juneen fall Kiechenund Gemeinstmitertum des Juneen fall Kiechenund Gemeinstmitertum des Juneen fall Kiechenund Gemeinstmitertum des
- V. Die Baargablung ber vinculiten ober fonft einer Dispolitions. Beidrautung unterligenden Dbifgationen tann erft nach ber von Sette ber Gläubiger beigebrachten, unbebingten und fegalen Beseitigung jener Binfulirungen ober Beiderantungen erfolgen.
- VI. 80m felbi verflegt fich giebet, baß im Balle burg obernachte Berntittungen, Develuculirungen u. f. m. Zögerungen in der Boargebium der verflossten Ditigationen ferfvigfligtt merben follten, debaglio die gliefenführung vom 1. Justi 1867 an nicht aufgeboben wirb, jendern der Sinderungdurjaden ungeachtet mit dem genannten Zong einquitetten fast, daßer som dem Gelandiger für die rechtigtlige Beleitigung allenfalliger Zogliumghöhrentijfe Googe ju trogen filt.

VII. Gine Wieberanlage ber heimzugahlenden Capitalien findet zur Zeit nicht ftatt.

Münden, ben 16. Marg 1867.

Ral Baver. Staats-Shulbentilgunge. Commiffion. v. Cutner.

Diebel, Erfretar.

Ad Num. 2330.

Die V. Beiloofung tes 41,2% neuen allgemeinen Anlehens vom 3abre 1857, bier Berichtigung bes Rummern: Berzeichniffes betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. In einigen Abbruden ber Rummern-Berzeichniffe über bie am 16. Marg I. 38. flattgefunbene V. BerLoofung bes 4 $\frac{1}{3}$ $\frac{9}{6}$, neuen allgemeinen Malehens vom Jahre 1857 befinden sich durch ein Berfehen der Druderei zwei Deligationen mit ben rothseichriebenen Cataster-Rummern

787* und 5258,

fonbern mit ben Catafter-Rummern 2780 unb 5285

durch die ermähnte Berloofung jur Helmzahlung beftimmt find.

Runden, ben 4. April 1867. Ronigl. Staats-Schulbentilgungs-Commission. v. Cutner.

minet.

Diebel, Gefr.

Ebictallabung. Begen ben Colbaten Johann Gder wegen Unterichlogung im Dieufte belieffent.

Dem feit 30. September 1866 abgangigen Gol. baten bes f. 2. Sagerbataillone au Burgbaufen, Job. Eder, 26 Jahre alt, geboren ju Birombach, fai. Beg. Amts Erbing in Oberbayern, beheimathet gu Rrengbolabaufen, f. Begirfsamte Dachau in Oberbauern, Ubrmacher von Brofeffion, wird biemit eröffnet, bag er burch Beichluß einer beim !. Generai Commanbo Dunden niebergefetten Commiffion pom 30. Mars 1867 megen eines militarifden Berbrechens ber Unterichlagung im Dienfte, begangen ju Burghaufen am 22. Sept. 1866 burd Beruntreuung von 3 ibm in feiner bienftlichen Gigenicaft als Abiutantenidreiber gur Beforgung auf bie Boft anpertrauten bienftlichen Gelbfendungen im Betrage von 230 fl. 30 fr. - 47 fl. 10 fr. unb 5 fl. - jur Sauptverbanbiung por ein Rriegsgericht permiefen morben fei.

Berseibe wird hiemit ausgesobert, binnen 30 Tagen bei der unterfertigten, jur Mburtseiung betegitten Commandantschaft zu erscheinen und fich wegen der vorbezeichneten Knichulvigung zu verantworten, wibrigenfalls die Aburtheilung in seiner Abwesenheit ersolgen wird.

Bagau, ben 2. April 1867.

v. Cedenborff, General-Major.

Bohn, Bat:Aub.

II. Angeburger Cours

| - | | 900 | | | eper | | 201 | | | | | | |
|-------------------------------|--------|-----|-----|----|------|-----|-----|---|-----|-----|----|---------|-------|
| Bayerifde St | aats | po | pi | er | e. | | | | | | | Bapier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | • | | | | _ | 997/ |
| 41/2 % gangjaprige Dbligation | tett | | | | | | • | | | | | | _ |
| 41/2 % halbjährige ,, | | | | | | | | | 183 | 6/3 | 59 | 942/ | _ |
| 4% gangjahrige | | | | | | | | ٠ | | ٠ | | _ | _ |
| 4% balbjährige , ,, | | | ** | ٠ | | | | ٠ | | | ٠ | _ | - |
| 4% Grunbrenten Ablojungs-f | Dbliga | tio | ner | t | ٠ | | | | | | | _ | _ |
| 31/4 % Obligationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Buyerfiche 4% Brunien Loofe | 4 10 | ю | Th | t. | ٠ | | | | | | | _ | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | |
| Bagerifche Bant & 500 ff. 30 | lo - | | | | | | | | | | | 880 | |
| " 'Ditbalmen à 200 f | 1. 4 | . " | 9 | | | | | | | | | _ | _ |
| " Ditbalmen mit 80° | o Ein | 134 | hlu | Ry | 4. | 2 " | | ٠ | | | | _ | _ |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifde Bant Dbligati | otién | | | | | | | | | | | _ | 977/ |
| 4% , Bant-Bfanbbri | | | | | | | | | | | | 91 | " |
| | | | | | | | | | | | | | |

III. Edrannen-Angeigen.

| 1 | 1200 | | 25 | -1 | | | _ | - | | _ | _ | - | _ | - | - |
|-----------------------------|----------------|------------|-----------------------|----------------------|--------------------|--------|------------------|------|------|--------|--------|------|---------|--------|-----|
| Schramenberechtigte
Drfe | Scit. | Getreide | Bori:
ger
Reft. | Neue
Zu:
fubr. | Befammt.
Summe. | Bet: | 3m Reft berbert. | I — | 1 | Mittle | \$ lec | - | Begen t | bie vo | rig |
| Rieberbanern. | Tag und Monat. | Gallungen. | Edáft. | | | E45fl. | | | | | , | - 1 | gefall. | ger | ieg |
| | Bom | Bratjen | - | 120 | 120 | 115 | 5 | | | | | | -154 | | |
| Mbeneberg . | 8 April . | Norn | 3 | 21 | 24 | 24 | - | 17 | 2 1 | 6,58 | 16 | 36 - | - | - | 1 |
| Sepensoria . | 1867. | Gerfte. | - | 10 | 10 | 8 | 2 | 14 3 | 01 | 4 16 | 133 | 36 - | - 14 | | - |
| - | 1007. | Daber | - | 50 | 50 | 50 | _ | | | 8 30 | | | - 10 | | - |
| | 25om | Pésaizen | | ~- | | 160 | _ | 23 | 3,2 | 2 8 | 20 | 331- | -1- | 1- | 5 |
| Deggenborf | 9. April | Rorn | - | - | - | 48 | - | 15 5 | 5 1 | 5 41 | 15 | 9 | - | - | 1 |
| 2) eggenout | 1867. | Berfte | - | | - | 5 | - | 14 | 21 | 3 43 | 13 | -1. | - 8 | - | - |
| | 1007. | Saber | - | | - | 39 | - | 8 3 | 5 | 8 3 | 7 | 45 | | - | 1 |
| | Sem | Maigen | 1 - | 45 | 45 | 45 | - | 22 3 | | | 20: | 22 - | | | 1 |
| Dingolfing | 9 April | Rorn | | 20 | 20 | 20 | - | 16 3 | 91 | 6 19 | 16 | -1- | - 11 | | Γ. |
| Dingoriing | 1867 | Gerfte | - 1 | 55 | 55 | 55 | - | 15 | 1 | 4.49 | 14 | 38 | | | 3 |
| - | 1001 | Daber | | 17 | 17 | ,17 | | 7,2 | 0 | 7 15 | 7 | 10 | | i | - |
| - 1 | 2 om | Baizen | 1 - | 183 | .83 | 183 | - | 122 | 8 2 | 1 57 | 21 | 30 - | -127 | - | - |
| Geifelboring | 9. April | Roru | - | | _ | - | - | 1-1- | - - | - - | 1-1 | | | 1 - | - |
| Geileidnitud | | Gerfte | | 203 | 203 | 203 | - | 16 | 10 | 6 - | 15 | 48 - | - 12 | - | - |
| | 1867 | Daber | | 9 | 9 | 9 | - | 83 | 6 | 8 24 | 8 | - | | - | 2 |
| | Bom | Waizen | T - | 67 | | | | 21 | | 9 40 | | 1 - | -1- | -1- | 1 |
| 2antau | 8. April | Rorn | - | 42 | | 42 | - | | | 6 36 | | -1- | - - | - | - |
| eancan | 1867. | Ben fte | | 264 | 264 | 264 | - | 14 5 | 6 1 | 3 42 | 13 | 2 | _!_ | | - |
| | 1007. | Dober | 1 - | | - | - | | -1- | -1. | - 1- | 1 | -1 | -1- | - | i |

Depart by Google

| 431 | | | - | | | | | - | | | | | |
|------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------|------------------------|----------|---------------------------|--------------------------|---|--------------|-------|----|
| Schrannenberechtigte
Drte | Shrannen:
Beit. | Getreid: | Borts
ger | Reue
Bus
fuhr. | Gefammte
Summe, | Ber- | 3m Refl. | &Bd6Re | 1 |] liet | Wegen | bie t | |
| in
Mleberbapern. | Tag unb
Wouat. | Gattungen. | Meft. | fuhr.
Scann. | | 245A. | | | is bes 6 | r. i fl. fr | gefall | | |
| Yandshut | Bom
12. April
1867. | Wayen
Rorn
Gerfte
Haber | 184
85
7
14 | 1002 | 449
1009 | | 19 | 23 10
16 55
16 35 | 21 2
2 16 2
5 15 5 | 2 19 8
9 16 9
4 15 9 | | | 4 |
| Mainburg | Bom
10. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 1 | 12 | | 99
14
8
67 | | | 15 - | 4 15 54 | | | - |
| Reuftabt a. b. D. | Bom
9. April
1867. | Waisen
Korn
Gerfte
Haber | 9 | 68
13
19
45 | 70
22
19
45 | 66
22
19
45 | 4 | 21 48
17 30
15
9 | 16 4
14 1 | $ \begin{array}{c cccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | - 25
- 25 | | 2 |
| Ofterhofen | Bem
8. April
1867. | Rorn
Berfte
Haber | = | 162
188
4 | _ | 162
188
4 | | -1- | | 1 20 40
0 12 18
0 - 1 | | - | - |
| Ваван | Bem
9. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 15
-
10 | 27
36 | 42 | -
40
-
46 | 2 | 15 40 | 15 2
7 4 | | | - | 3 |
| Pfeffenhaufen | Bem
8. April
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 3 | 3 | 3 | 111 | 7 - | 7 - | 7 - | | - | 30 |
| Bilfting | Fom
2. April
1867. | Waizen
Rorn
Gerfie
Daber | _ | | 1 : 1 | - | - | _ = = | | - - | | - | - |
| Blattling | Bem
10. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 76
-
204
- | 76
-
204 | 204 | - | 23 5 | - | | | - | - |
| Etraubing | Bem
6. April
1867. | Batzen
Rorn
Gerfte
Haber | 93
112
30
77 | 177 | 289
711 | 228
711 | | 16 48
15 18 | 162 | 2 14 17 | | - | 14 |
| Bilshofen | Bem
10. April
1867. | Bargen
Rorn
Gerfie
Haber | 41 | 474
23
509
25 | 23
509 | 408
23
509
25 | 107 | 23 47 16 7 | 16 -
15 3 | 1 22 4
15 45
0
7 48 | | - | 36 |

Derzeichniß

be

in Gemäßheit ber drei und dreißigsten Berloofung zur Heimzahlung bestimmten Aprocentigen grundrenten Ablöfungs - Schuldbriefe, nach der Rummern folge geordnet.

| | | Rothgeschrie | bene Serie | me ober ha | upifdtafter | Rummern : | | |
|------|--------|--------------|------------|------------|-------------|-----------|---------|-------|
| 1084 | 17033 | 20079 | 27009 | 29002 | 31255 | 31755 | 41100 | 52050 |
| 1184 | 17076* | 20179 | 27109 | 29102 | 31294 | 31794 | 41200 | 52150 |
| 1284 | 17133 | 20279 | 27209 | 29202 | 31307 | 31807 | 41300 | 52250 |
| 1384 | 17176* | 20379 | 27309 | 29302 | 31338* | 31838* | 41400 | 52350 |
| 1484 | 17233 | 20479 | 27409 | 29402 | 31355 | 31855 | 41500 | 52450 |
| 1584 | 17276* | 20579 | 27509 | 29502 | 31394 | 31894 | 41600 | 52550 |
| 1684 | 17333 | 20679 | 27609 | 29602 | 31407 | 31907 | 41700 | 52650 |
| 1784 | 17376* | 20779 | 27709 | 29702 | 31438* | 31938* | 41800 | 52750 |
| 1884 | 17433 | 20879 | 27809 | 29802 | 31455 | 31955 | 41900 | 52850 |
| 1984 | 17476* | 20979 | 27909 | 29902 | 31494 | 31994 | 42000 | 52950 |
| 9051 | 17533 | 25057* | 28069 | 31007 | 31507 | 88055* | 45086 | 55057 |
| 9151 | 17576* | 25157* | 28169 | 31038* | 31538* | 38155* | 45186 | 55157 |
| 9251 | 17633 | 25257* | 28269 | 31055 | 31555 | 38255* | 45286 | 55257 |
| 9351 | 17676* | 25357* | 28369 | 31094 | 31594 | 38355* | 45386 | 55357 |
| 9451 | 17733 | 25457* | 28469 | 31107 | 31607 | 38455* | 45486 | 55457 |
| 9551 | 17776* | 25557* | 28569 | 31138* | 31638* | 88555* | 45586 | 55557 |
| 9651 | 17833 | 25657* | 28669 | 31155 | 31655 | 88655* | 45686 | 55657 |
| 975± | 17876* | 25757* | 28769 | 31194 | 31694 | 38755* | 45786 • | 55757 |
| 9851 | 17933 | 25857* | 28869 | 31207 | 31707 | 38855* | 45886 | 55857 |
| 9951 | 17976* | 25957* | 28969 | 81238* | 81738* | 38955° | 45986 | 55957 |

Ratafter . Rummern :

| 59027 | 64493 | 66826 | 78246 | 87664 | 91066 | 94716 | 99831 |
|--------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 59127 | 64593 | 66926 | 78346 | 87764 | 91166 | 94725* | 99931 |
| 59227 | 64693 | 67050 | 78446 | 87864 | 91266 | 94816 | 100088 |
| 59327 | 64793 | 67150 | 78546 | 87964 | 91366 | 94825* | 100096 |
| 59427 | 64893 | 67250 | 78648 | 89022 | 91486 | 94916 | 100188 |
| 59527 | 61993 | 67350 | 78746 | 89081* | 91566 | 94925* | 100196 |
| 59627 | 65054 | 67450 | 78846 | 89122 | 91666 | 95099 | 100288 |
| 59727 | 65154 | 67550 | 78946 | *18188 | 91766 | 95198 | 100296 |
| 59827 | 65254 | 67650 | 79006* | 89222 | 91866 | 95298 | 100388 |
| 59927 | 65354 | 67750 | 79106* | 89281* | 91966 | 95398 | 100396 |
| 62001* | 65454 | 67850 | 79206* | 89322 | 94016 | 95498 | 100488 |
| 62101* | 65554 | 67950 | 79306* | 89381* | 94025* | 95598 | 100496 |
| 62201* | 65654 | 71097 | 79406* | 89422 | 94116 | 95698 | 100588 |
| 62301* | 65754 | 71197 | 79506* | 89481* | 94125* | 95798 | 100596 |
| 62401* | 65854 | 71297 | 79606* | 89522 | 94216 | 95898 | 100688 |
| 62501* | 65954 | 71397 | 79706* | 89581* | 94225* | 95999 | 100696 |
| 62601* | 66026 | 71497 | 79806* | 89622 | 94316 | 99031 | 100788 |
| 62701* | 66126 | 71597 | 79906* | 89681* | 94325* | 99131 | 100796 |
| 62801* | 66226 | 71697 | 87064 | 89722 | 94416 | 99281 | 100888 |
| 62901* | 66326 | 71797 | 87164 | 89781* | 94425* | 99931 | 100996 |
| 64098 | 66426 | 71897 | 87264 | 89822 | 94516 | 99431 | 100988 |
| 64193 | 66526 | 71997 | 87364 | 89881* | 94525* | 99581 | 100996 |
| 64293 | 68626 | 78046 | 87464 | 89922 | 94616 | 99631 | 113083 |
| 64393 | 66726 | 78146 | 87564 | 89981* | 94625* | 99781 | 113188 |

Ratpfter y Rommern:

| 113283 | 113683 | 114058 | 114453 | 114853 | 116103 | 116403 | 116708 |
|--------|--------|----------|--------|--------|--------|---------|--------|
| 148363 | 113783 | . 114153 | 114558 | 114953 | 116203 | 116503. | 1,6803 |
| 113483 | 113669 | 114253 | 114653 | 116003 | 116303 | 118603 | 116998 |
| 113583 | 113983 | 114353 | 114758 | | | | |

Die mit * bezeichneten Serien- ober hauptstatafternummern find nach bem Berloofungs-Plane an die Stelle ber bereits bei früheren Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Borftebenbe Schutbbriefe treten vom 1. Juli 1967 an außer Rerginfung. Randen ben 15. Marg 1867.

Roniglich Bayerifche Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

v. Sutner.

Brennemann, Secretar.

Berzeichniß

ber

in Solge der heute flattgefundenen V. Bertoofung des netnen allgemeinen Anlehens von 1857 gu 41/2 Procent jur Heimjahlung bestimmten Bbligationen.

ı,

Obligationen Lit. A à 1000 ft. auf den Inhaber (au portour) und auf Ramen, welche die nachstehenden roth geschriebenen Rataster-Rummern tragen:

Ratafter . Rummer:

| 23* | 459 | 868 | 1320 | 1789* | 2159 | 2624 | 3027 | 3447 | 3919 | 7364 |
|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|------|
| 59 | 468 | 923* | 1389* | 1790 | 2224 | 2653 | 3047 | 3519 | 3927 | 7394 |
| 68 | 523* | 959 | 1390 | 1820 | 2253 | 2659 | 3119 | 3527 | 3947 | 7421 |
| 123* | 559 | 968 | 1420 | 1889* | 2259 | 2724 | 3127 | 3547 | 7021 | 7464 |
| 159 | 568 | 1020 | 1489* | 1890 | 2324 | 2753 | 3147 | 3619 | 7064 | |
| 168 | 623* | 1089* | 1490 | 1920 | 2353 | 2759 | 3219 | 3627 | 7094 | |
| 223* | 659 | 1090 | 1520 | 1989* | 2359 | 2824 | 3227 | 3647 | 7121 | - |
| 259 | 668 | 1120 | 1589* | 1990 | 2424 | 2853 | 3247 | 3719 | 7164 | |
| 268 | 723* | 1189* | 1590 | 2024 | 2453 | 2859 | 3319 | 3727 | 7194 | |
| 323* | 759 | 1190 | 1620 | 2053 | 2459 | 2924 | 3327 | 3747 | 7221 | |
| 359 | 768 | 1220 | 1689* | 2059 | 2524 | 2953 | 3347 | 3819 | 7264 | |
| 368 | 823* | 1289* | 1690 | 2124 | 2553 | 2959 | 3419 | 3827 | 7294 | |
| 423* | 859 | 1290 | 1720 | 2153 | 2559 | 3019 | 3427 | 3847 | 7321 | |

Obligationen Lit. B à 500 ff. auf den Inhaber (au porteur) und auf Ramen, welche die nachstehenden rothgeschriebenen Kataster-Rummern tragen:

Ratafter . Rummer: de 54 754 0 1425 w 2124* 2894* 3511* 4263 4963 . 5628 : 6304 7036 2130 3543 4288* 4988* 5642 6378 7043 74 774 1436 2830 3586 4295 4995 5681 6383 7082 75 775 ,1490 2197 2897 7136 854 1525 2224* 2924* 3611* 4363 5028 5728 6404 2930 3643 4388* 5042 5742 6478 7143 174 874 1536 2230 875 a 1590 a 2297 4395 5081 5781 6483 7182 2997 3686 4463 254 954 1625 2324* 3011* 3711* 5128 5828 6504 7236 274 974 1636 2330 5142 5842 6578 7243 3043 3743 4488* 275 975 1690 2397 3086 3786 4495 . 5181 . 5881 : 6583 -7282 354 1025 .1725 3811* 4563 5228 5928 6604 7336 2424* 3111* 4588* 5242 5942 6678 7843 374 1036 1736 2430 3143 3843 5281 5981 6683 7382 375 . 1090 . . 1790 2497 3186 3886 4595 . 454.1125 - 1825 . 2524* 3911* 4663 5828 6004 6704 7436 8211* 474 1186 1836 2530 3243 4688* 5342 6078 6778 7443 3943 475 1190 1890 2597 3286 3986 4695 : 5381: 6083: 6783 7482 4763 .. 5428 . 6104 6804 554 1225 1925 2624* 3311* 4063 4788* 5442 6178 6878 574.,1238... 1936 2630 3343 4088* 575 1290 1990 . 2697 . 3886 4795 5481 6183 6883 4095 4163 4863 5528 6204 6904 2724* .3411* 654 .1325 2024* 4188* : 4888* 5542 6278 2030 7 2730 3443 6978 674 . 1336 4195 4895 5581 6283 3486 675.1390 2097. 2797

Obligationen Lit. C & 100 ff. auf den Inhaber (20 porteur) und auf Namen, welche die nachstehenden rothgeschriebenen Rataster Nummern tragen:

Ratafter . Rummer:

765 1468 2272* 2979* 3686 4420 5156 5885 6625 7363 8086* 787* 1534 2279* 2986* 8711* 4463 -5185 5908 6641 7365 8115 **178* 645* 1543 2286* 3011* 3737* 4465* 5208 5956 6655 7459* 8148 145* 865 1566 2372* 3037* 3766 4520 5256 5985 6725 7463 8186* 1185 878* 1634 2379* 3066 8811* 4563 -5258 6025 6741 7465 -8215 178* 945* 1643 2386* 3111* 3537* 4565* 5808 6041 6755 7559* 8248 *245* 965 1668 2472* 3137* 3866 4620 5356 6055 6825 7563 8286* 978° 1734 2479° 3166 3911° 4663 5885 6125 6841 7585 8315 278* 1094 1743 2486* 3211* 3937* 4665* 5408 6141 6855 7659* 8348 *\$45* 1040 1768 2572* 3237* 3966 4720 5456 6155 6925 7668 8386* *865 1068 1834 2579* 3266 4020 4763 5485 6225 6941 7665 8415 378* 1194 1843 2586* 3311* 4063 4765* 5508 6241 6955 7759* 8148 445* 1143 1868 2672* 3337* 4065* 4820 5556 6255 7059* 7763 8486* 465 1168 1934 2679* 3366 4120 4863 5585 6325 7063 7765 8515 416° 1284 1943 2686° 3411° 4163 4865° 5608 6341 7065 7859° 8548° \$45* 1243 1968 2772* 3437* 4165* 4920 5656 6355 7159* 7868 8586* 565 1268 2072* 2779* 3466 4220* 4963 5685 6425 7168 7865 8615 578* 1334 2079* 2786* 3511* 4263 * 4965* 5708 6441 7165 7959* 8648 645* 1843 2086* 2872* 3537* 4265* 5008 5756 6455 7259* 7963 8686* 665 4968 2172* 2879* 3566 4320 5056 5785 6525 7263 7965 8715 678* 1434 2179* 2886* 3611* 4363 5085 5908 6541 7265 8015 S748 745* f448' 2186* 2972* 3637* 4365* 5108 5656 6555 7350* 8048 8786*

Ratafter-Rummer:

| 8815 | 9660 | 10439 | 11306* | 12137 | 12956 | 13804 | 14619 | 15499 | 16358* |
|-------|-------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|---------------|----------------|
| 8848 | 9670 | 10518 | 11319* | 12156 | 13004 | 13813 | 14694 | 15544 | 16364 |
| 8886* | 9728 | 10531 | 11352 | 12232* | 13013 | 13888 | 14705 | 15586* | 16366 |
| 8915 | 9760 | 10539 | 11406* | 12237 | 13088 | 13904 | 14719 | 15599 | 16458* |
| 8948 | 9770 | 10618 | 11419* | 12256 | 13104 | 13913 | 14794 | 15644 | 16464 |
| 8986* | 9828 | 10631 | 11452 | 12332* | 13113 | 13988 | 14805 | 15666* | 16466 |
| 9028 | 9860 | 10639 | 11506* | 12337 | 13188 | 14005 | 14819 | 15699 | 16558* |
| 9060 | 9870 | 10718 | 11519* | 12356 | 13204 | 14019 | 14894 | 15744 | 16564 |
| 9070 | 9928 | 10731 | 11552 | 12432* | 13213 | 14094 | 14905 | 15766* | 16566 |
| 9128 | 9960 | 10739 | 11606* | 12437 | 13288 | 14105 | 14919 | 15799 | 18658* |
| 9160 | 9970 | 10818 | 11619* | 12456 | 13304 | 14119 | 14994 | 15844 | 16664 |
| 9170 | 10018 | 10831 | 11652 | 12532* | 13313 | 14194 | 15044 | 15866* | 16666 |
| 9228 | 10031 | 10839 | 11706* | 12537 | 13388 | 14205 | 15066* | 15899 | 16758* |
| 9260 | 10039 | 10918 | 11719* | 12556 | 13404 | 14219 | 15099 | 15944 | 16764 |
| 9270 | 10118 | 10931 | 11752 | 12632* | 13418 | 14294 | 15144 | 15966* | 16766 |
| 9328 | 10131 | 10939 | 11806* | 12637 | 18488 | 14305 | 15166* | 15999 | 16858* |
| 9860 | 10139 | 11006* | 11819* | 12656 | 13504 | 14319 | 15199 | 16058* | 16864 |
| 9370 | 10218 | 11019* | 11852 | 12732* | 13513 | 14394 | 15244 | 16064 | 16866 |
| 9428 | 10231 | 11052 | 11906* | 12737 | 13588 | 14405 | 15266* | 16066 | 16958* |
| 9460 | 10239 | 11106* | 11919* | 12756 | 18604 | 14419 | 15299 | 16158* | 1 69 64 |
| 9470 | 10318 | 11119* | 11952 | 12832* | 13613 | 14494 | 15344 | 161 64 | 16966 |
| 9528 | 10331 | 11152 | 12032* | 12837 | 13688 | 14505 | 15366* | 16166 | 17016 |
| 9560 | 10339 | 11206* | 12037 | 12856 | 13704 | 14519 | 15399 | 16258* | 17077 |
| 9570 | 10418 | 11219* | 1/2056 | 12932* | 18713 | 14594 | 15414 | 16264 | 17088 |
| 9628 | 10481 | 11252 | 12132* | 12937 | 13788 | 14605 | 15466* | 16266 | 17116 |
| | | | | | | | | | |

Ratater-Rummer:

```
19526 20115 20715
      17777 18385
                     18935
                                                 21878° 21978°
                                                                22549
17188
       17788
             18368
                     18968
                            19555
                                   20191
                                          20794
                                                 21381
                                                         21981
                                                                22570
                                                                22618*
      17816
             18416*
                     19014
                            19614
                                   20205
                                         20805
                                                 21401
                                                         22018*
17277
             18435
                                   20215 20815
                                                                22649
       17877
                     19026
                            19626
                                                 21478*
                                                        22049
                                                                22670
17288
      17888
             18468
                     19055
                            19655
                                   20294
                                         20894
                                                 21481
                                                         22070
                                                                22718*
17316
      17916
             18516*
                     19114
                            19714
                                   20305
                                         20905
                                                 21504
                                                         22118*
                                                                22749
             18535
                                   20315
17377 17977
                     19126
                            19726
                                         20915
                                                 21578*
                                                        22149
                                                                22770
173×8
      17988
             18568 •
                     19155
                            19755
                                   20394
                                         20994
                                                 21581
                                                         22170
                                                                22818*
      18016* 18616*
                     19214
                            19814
                                   20405
                                         21004
                                                 21604
                                                         22218°
                                                                22849
             18635
17477 18035
                     19226
                            19826
                                   20415
                                         21078*
                                                 21678*
                                                        22249
                                                                22870
17488_18068 18668
                                   20494 21081
                     19255
                            19855
                                                 21681
                                                         22270
                                                                22918*
175162 18116* 18716*
                     19314
                            19914
                                   20505
                                         21104
                                                 21704
                                                         22318*
                                                                22949
17577 18135 18735
                     19326
                            19926
                                  20515
                                         21178*
                                                 21778*
                                                        22349
                                                                22970
17588
     18168
            18768
                     19355
                            19955
                                  20594
                                         21181
                                                 21781
                                                         22370
                                                                23027
                                                                23038
17616
      18216* 18816*
                     19414
                            20005
                                  20605
                                         21204
                                                 21804
                                                         22418*
                                                                23067
17677 18235 18835
                     19426 20015
                                  20615
                                         21278*
                                                 21878*
                                                        22449
                                                                23127
17688 18268 18868
                     19455
                           20094
                                  20694
                                         21281
                                                 21881
                                                         22470
                                                                23138
                                                        22518* 23167
17716 18316* 18916* 19514 20105 20705 21304
                                                 21904
```

Borfiebende Rummern finden, wie oben etwähnt, sowohl auf die Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), als auf die Rominal-Obligationen Anwendung.

Die mit * bezeichneten Serien. ober hanpt Rainfter Rummern find nach dem Berloofunge. plane an die Stelle der bereits bei den vier früheren Berloofungen gezogenen End-Rummern getreten. Sammtliche gezogene Capitalien treten mit dem 1. Juli 1867 außer Berzinfung. Munchen den 16. Mars 1867.

Ronigl. Baper. Staats-Schuldentilgungs-Comiffion.

Diebel, Secrettr.

Adniglish Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

0.11

Miederbanern.

N 31.

Landshut, Mittwoch den 17. April

1867.

3 n h a I t:

Shpririsferum ein Meifen mach Frankrich für bie Dauer der Jahriftel Kubselferung ju Parls. — Die Form der Abnabuse eich Jemasfoldseile im Belgie im der Dermatungsfachen. — Die Beltwerfreisfeit der Gemeinsten um Seifzungen. — Die Fiederung der Conflictungen für Abgebrannt. — Den Beltug des Gefegts aus G. Gestraus 1800 über die Frankringunger um Berriet. — Das Gefund der Jehrlichtens Der Wilderunger zu Klassen. — Die Vertwerbung der Klassen und der Jehrlichtens Der Wilderunger zu Klassen der Jehrlichtens Der Wilderunger zu Klassen der Vertragkfachen derseine ficken der Vertragkfachen der Vertragkf

I. Befanutmachungen ber fonigl. Dinifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 15761.

Bagerleichterung bei Reifen nach Frantreich fur bie Dauer ber Inbuftie: Ausfiellung ju Paris betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Bollungs bodher Entischtiefung bes 6. Staats-Rtinifertums bes Innern com 10. b. Mts. wird hiemit betamt gegeben, doft nach Mittheitung ber faiferlich frangbfichen Begierung ben bayerischen Staatsangehörigen vom 1. Upril 4. 38. an die jum Schluffe ber Induffertung dur Buris gefattet ift, lebiglich auf Grund vom Appleren, welche beren Ibentität feststellen, jedoch bie Bersonal Beschriebung bes Inshaers enthalten muffen (wie 3 B. Legitimationsurtunen zu Meilen im Inlande, Jagbfarten, Arbeitsbicher u. f. w.). nach Frankreich einzutreten und im frangofischen Gebiete zu reisen.

Landshut, ben 14. April 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Pre l.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13960.

Befanntmadung.

Die Form ber Abnahme bes Sanbgelobniffes in Boligei: und Bermaltungsfachen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Auf ben Grund einer vom t. Staatsministerum bes Innern im Einverständnisse mit jenen des Innern für Kirchen und Schulangelegenheiten, bann des Jandells und der öffentlichen Arbeiten erlaffenen böchsten Entichtiefung vom 19. v. Mts. wird nachtehendes Ertenntnis des obersten Gerichtshofes des Königreiches vom 31. Januar die, 38. jur öffentlichen Kenntnis gebracht, nach hiemit zugleich an sämmtliche Behörben der vorbezeichneten Ressort die Keitung verbunden, in allen fällen, in weicher in Kolizet und Bermaltungslächen das handgesiches abzunehmen fit, biese Abnachme mittelst handfologes zu bethätigen.

Landshut, ben 9. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud.

Im Namici Er. Wassphit bed Königs von Bahren ertennt ber obersie Gerfcische for Joseph Britische Geschen Gegen ben Wirth Franz Spieß und ben Wirtsschliche führer Joseph Dietl in Mänden wegen unbesagter Gewerkdaussibung auf die vom 1. Generalssandsanwalte erthoben Kicharote zur Machrau des Gelebes au Keckt:

daß durch das in obenbezeichneter Sache bei der Berkandyslikbung des Zeugen Jiktor Fränkel von dem Senatsvorslande beobacktete Bersahren um dauch dem die Bersahren bliligenden Belgliuß des fgl. Bezirtegerichts Minchen I. d. 3. vom 6. September v. 3. das Geseh verfeht worden set. Bugleich wird die Kintogung diese Urtheils in das bezirtegerichtliche Urtheils in das bezirtegerichtliche Urtheils in das bezirtegerichtliche Urtheilsbuch verordnet.

Am 6. September v. 38. sond bei bem t. Begirkfegreichte Münden 1/3. die zweitrichtertiche Berbondlung in Sachen gegen ben Witth Frang Spieß und ben Wirthickgafteführer Joseph Dietl von hier satt und wurde hiebei auch ein Zeuge vernommen, bessen Berpstichtung vom betressende Senatsvorstande in der Weise vorgenommen wurde, daß er vernalast

Granbe.

wurde, mit emporgehobener hand bie Angabe ber Bahrheit anzugeloben.

Swar hatte ber Stantsammalt bie Abnahme bes handgelöhnliffes mittelst Janbischages beantragt; allein burch Gerichtsbeischuff wurde bes Berfagen bes Sematstroffandes gebilligt, do im Art. 71 bes Sigi. Gef. eine bestimmte Torm ber Abnahme bes Jandgelöbniffes nicht vorgeischrieben fet.

Das Erkentnis in der Joupliche ift rechtskrifts gworben. Dagegen hat der fel. Generassandt bas bei Berpflichtung bes Jeugen in vorwürfigem Folle eingeholtene Berlahren zum Gegenftande, einer Bescherte zum Berenftande, einer Beschreche zur Westung des Gestelles gemacht und schriftlichen Antrop bofin gestellt:

ber oberfte Gerichishof wolle aussprechen, daß burch jenes Berfahren und burch ben basselbe billigenden Beschuß bes t. Begirtisgerichts vom 6. September v. J. bas Geseh verleht worben sei.

Nachbem, in heutiger öffentlicher Glyung bes oberfien Gerichtsbefes De Gode jum Aufrufe gefommen,
murbe von bem jum Aufrenten ermannten fgl.
Dberappellationegerichtetalte Schebter Bortrag erstattet
und biterauf vom it. Generalstaatsanwolte nach nöhrere
Erörterung ber Sache ber bereits ichtiftlich gestellte
Autrag wieberfolt.

Die hierauf erfolgte oberftrichterliche Wurdigung ber Sache hat Folgenbes ergeben:

Durch die Borifgeift des Art. 71 des Einführungsesseisels, wornach in liebertretungslächen Zeugen und Sachgerfähöbige auf Hobelfatt vernommen werden sollen, wurde keineswegs etwas Neues geschöffen, vielmehr hiemit nur eine bereits längft vor Frlasiung der neuen Strasseischapebung in Bayern bestammen debung, wornach mit Rudifist auf die Bestimmungen ber Gerichtsorbnung Kap. III § 3 Rr. 4 und Rap. X § 3 Rr. 7 die Berpflichtung der Zeugen in Vollsteillen in der Neuen um für die filten den den die Arte der der die Vollsteille nie der Abeel nur mittellt Bonochme

bes Banbaelobniffes flattfanb, gefetlich fanctionirt. Wenn baber in bas Gefet nabere Beftimmungen barüber. auf welche Beife bas Sandgelubbe abzunehmen fei, nicht aufgenommen murben, fo tann hieraus teineswegs gefolgert merben, bag bierüber bas Beitere lebiglich bem Ermeffen ber betreffenben Gerichtsperfon überlaffen werben wollte, vielmehr fpricht gerabe ber Umftanb, bak eine in ber bisberigen Rechtepffege bereits langft gebrauchliche Berpflichtungemeile ohne weitere Mobifitation in bas neuere Gefet übertragen wurbe, fur bie Annahme, bag auch bie bieber übliche Form mit übernommen werben wollte. Diefe beftanb aber notorifc barin, bag ber auf Sanbgelubbe gu Berpflichtenbe burd Sanbidlag ju geloben hatte, bie Bahrheit angugeben, eine Form, welche auch bereits in ben Inmertungen jum bauerifden Lanbrechte Thl. I Rap. 7 8. 10 Rr 2 und 3 ale eine langft gebrauchliche anerfannt ift.

Ein Aufgeben biefer Norm liefe fich um fo meniger rechtfertigen, ale ber Sanbichlag insgemein als bas daralteriftifde Reiden für bie feierliche Uebernahme von Berbinblidfeiten angeseben wirb, wie bie tagliche Ericeinung bei bem Abichluffe von Rechtsgefcaften zeigt, wo ber Sanbidlag als enticheibenbes Mertmal für ben Hebergang von bloß unverbinblichen Borverhandlungen in bas Stabium rechtsverbindlicher Berfprechungen angesehen wirb. Es tommt baber biefer Form eine im Reditsbewußtfein bes Bolfes felbft wurzelnte fombolifche Bebeutung gu, bie fich nicht willführlich auf eine anbere Sorm übertragen lagt, wie benn auch in ben Berhandlungen bes Befetgebungsausichuffes ber Rammer ber Abgeordneten (Berbanblungen pro 1857/58 Bb. II und III G. 11) auf bie Rothwenbigfeit einer ftriften Beobachtung ber feierlichen Form bei Abnahme ber Sandgelubbe bingemiefen ift.

Da biernach bie Beibehaltung ber bieberigen Korm

fomobl nach ber ihr innewohnenben Bebeutung als auch nach ber muthmaflichen Intention bes Gefetgebers gerechtfertigt ericheint, fo tann biebei icon an fich nicht von einem Gegenstanbe bie Rebe fein, bei welchem bas richterliche Ermeffen Blat au greifen batte. Es wurbe mit einer folden bivergirenben Behanblung aber auch bie nachtheilige Folge verbunben fein, bag in einem unftreitig bochft wichtigen Buntte bes Strafperfahrens bie Ginheit ber Rechtspflege gefahrbet unb bieburd zu irrthumlichen Auffaffungen fiber bie Bebeutung bes Berpflichtungeattes felbft Beranlaffung gegeben murbe. Diefes erichiene um fo bebenflicher, als in ber neuen Strafgefengebung bie Berlepung ber burd Sanbgelubbe befraftigten Berficherung gur Angabe ber Babrbeit mit einer Bergebeneftrafe bebrobt ift unb baber jum minbeften barüber tein Smeifel befteben barf, mann eine folde Berpflichtung als gegeben anaunehmen fei.

Es ftellt fich baber bas in bem porliegenben Ralle eingehaltene Berfahren als eine nicht ju rechtfertigenbe Abmeidung von einer in ber bisberigen Rechtspflege eingebürgerten auf guten Grunben berubenben Hebung bar und fann biefe Abmeidung um fo meniger Anerfennung finben, als bas Emporheben ber Sanb nur in Berbinbung mit ber bei ber Ableiftung eines formlichen Gibes ftattfinbenben Anrufung Gottes als Reugen ber Bahrheit Bedeutung bat, bei einfachen Berficherungen ohne eine folde Unrufung aber nur eine leere Formlichfeit mare. Dagegen darafterifirt fich ber Sanbidlag als bas gemeinverftanbliche Reichen ber feierlich übernommenen Berpflichtung gur Angabe ber Bahrheit bem verpflichtenben Beamten und mit biefem ber Obrigfeit gegenüber und es tann baber nur als eine bem Befen ber Cache entsprechenbe Formlichfeit angefeben merben, wenn bas Gelobnif in bie Sanb ber bas Berfprechen abnehmenben Berichtsperfon felbft niebergelegt und von biefer burch Entgegennahme bes

hanbichlages gleichsam bie Annahme ber abgegebenen feierlichen Berficherung zu ertennen gegeben wirb.

Demgemaß mußte in der Unterfassung des Jambschlages des Nandyme des Jandschleibnisse de Ausgerachtlassung eines wesentlichen Bestandtheitied biefer Berpflichtungsform gefunden und in dieser Richtung dem Antrags des Generalstaatsanwalts entiprechend erkannt worben.

Mic geuriheit! und verfündet in öffentlicher Sigung bes derften Berichtshofes am ein und breifigfien, Jamuer achteschundert fieben und fechig, wobei jugegen waren: Direttor von gint, bie Rammer-Inecht, von gormann, Damm, Ransberg, Schebler, Rieinschrob; ber t. Geneneraffaatsamualt von Stepter, und Sefretter Gerber.

Ad Num. 14334.

An fämmtliche Bezirksämter, an bie unmittelbaren Magistrate unb Stiftungs,

Berwaltungen.

Die Poftportofreiheit ber Gemeinden und Stiftungen betreffenb. 3m Ranten Seiner Majeftat bes Königs bon Bapern.

Es wird hiemit nachstehend Möbrud der im rubt. Betreffe ergangenen höchste Antichtiehung des t. Staats-Rinfisteriums des Junern vom 26. März 1867 Ar. 7260 zur Kenntnisnahme und Darnachachtung bekannt gegeben und werden hiebet die fal. Begirts-Kenter und die unmittelbaren Magistrate beaufreib bieselbe in übren Kuntablicktern zu veröffentlichen.

Landshut, ben 10. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 7260.

Staateminifterium bes Innern.

Der f. Referung wird im Einverständisse ihm t. Staatsmirisertum des handels und der öfentlichen Arbeiten eröffnet, dog in Radsigist auf den gleichen Geund, aus weckem in Gemäßeit der Finanzen Knisterientschlichtungen vom 24. Oftober 1854 und 9. Dezember 1860 den zu vintullienden Staats-Obligationen der Gemeinden und Stiftungen die Bohrortorfeitelt bewilligt wurde, auch für de Vereindung von Pfandbriefen der dayeitschen hypotheten und Ruchfeldant zu gleichem Zwecke auswarphereite der Solprotorfeitelt zugehenden werde.

Es sind jedoch die betreffenben Behörben anguweisen, berartige Senbstüde außer ber Signatur R. S. auch mit dem Beisate "Staatscuratessache" zu bezeichnen.

Munchen, ben 26. Marg 1867.

Auf Seiner Röniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbapern. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath (aez) Graf v. Dunbt.

Ad Num. 15040.

Un fammtliche Conscriptions. Behorben in Rieberbavern.

Die Beforberung ber Conferibirten auf ben baperifden Gifenbabnen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. 3m Rachgange jur autographirten Regierungs.

Musschreitung vom 15. v. Aufte. Rr. 13267 bezeichn. Betreffs, wormach bekannt gegeben worden, daß die dayerighen Officknehm benzienigen Coniccibirten, welche an ben Sig bes f. oberfine Retruitungskraßes berufen sind, und sich hieraber ausweilen können, halbe Jahrtage sin die III. Wagentlässe bemuling ben Grand Grund h. Ministerial-Entigkleßung vom 2./5. d. Wits zur gelckichmäßigen Renutmissiandume und Rachachtung febrsanftalten mit Entichliefung vom 26. Februar b. 3rs. für folde Confcribirte bie gleiche Bergunftigung bei Benutung ber tal. b. Staateeifenbahnen augefanben babe.

Landebut, ben 11. April 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Runner, Gefreiar.

Ad Num. 13959. An fammtlide Diftrifts.Bermaltungs.

Behörben pon Rieberbauern.

Die Bernenbung ber Sammlungen für Abgebrannte betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen bochften

Entidliegung bes !. Staatsminifteriums bes Innern pom 19. por. Die. folgt nachfiebenber Abbrud jur Renntnignahme und beziehungemeife genauen Darnachachtung in portommenben Sallen.

Landshut, ben 9. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Dn Prel

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 6963.

Ronigreid Bayern.

Staatsminifterium bes Innern.

In ben letten Jahren find bei bem I. Staatsminifterium bes Innern mehriache Beichwerben gegen bie Art und Beife erhoben worben, wie bie unr Unterfiftbung pon Abgebrannten gefammelten Belber pon Seite ber in ben betreffenben Orten gebilbeten Silfstomites pertheilt worben finb.

Da ber Standpuntt, welcher von Seite ber Staatsbeborben gegenüber berartigen Beichwerben eingebalten fomites vergewiffern, in beffen Sanbe bie Sammlungs.

eröffnet, bag bie Generalbireftion ber baperifden Ber- wurbe, nicht auf gleicher Grunblage beruhte, fo fieht fic bas t. Staatsminifterium bes Innern peranlafit. ben t. Rreisregierungen, R. b. 3., jur Erzielung eines gleichheitlichen Berfahrens Folgenbes jur Darnachach. tung ju eröffnen:

Benn fich in Orten, welche burch ein großeres Branbunglud beimgefucht werben, befonbere Silfstomites bilben, welche es fich jur Aufgabe machen, bie burch ben Brand entftanbene Roth gu linbern, bie Bewilligung einer Sammlung nachaufuchen, bie eintommenben Gaben in Empfang zu nehmen und ihre Bertheilung unter bie Befcabigten gu vermitteln, fo ericeinen biefe Silfetomites als Bobltbatigfeits Bereine benen bie Bertheilung ber Sammelgelber und fonftigen Gaben unter bie Betbeiligten nach pflichtmafiger unb gemiffenhafter Burbigung bes Rothftanbes ber Gingelnen nach freiem Ermeffen guftebt.

Den Staatsbeborben tommt in Besna auf berartige Bertheilung gefammelter Gaben burch bie Bilfstomités meber eine furatelamtliche Reftatioung ber Befcluffe bes Silfetomites, noch bie Befugnig felbft. ftanbiger Disposition über bie Collettengelber gu unb fie haben fich in biefer Begiebung jebes Gingriffes in bie Befugniffe bes Romites und jeber Anordnung über bie Bermenbung irgend eines Theiles ber Sammelgelber ju enthalten. Inebefonbere mare unftattbaft, eine Bermenbung von Sammelgelbern für andere Amede, als für Unterftugung ber Abgebrannten, wie a. B. für Strafenerweiterung, in bem Salle anguordnen, menn folde fetunbare Rmede nicht icon bei Bewilligung ber Sammlung in Musficht genommen murben.

Je pollfianbiger aber bie Beborben fich ber Ginmifdung in bie Bertheilung ber Collettengelber u. f. w. su enthalten baben, um fo nothwenbiger ift es, baf fie fich icon por bem Antrage auf Gemabrung einer Sammlung über bie Conftituirung eines Silfsergebniffe und beren Berwendung mit vollem Ber Dr. Bilbberger bei Neuhammer, in ber Gemeinbe tranen gelegt werben tonnen. Oberfreugberg, Begirtsamts Grafenau, erbaute Fabett.

Die fgl. Rreidregierungen, R. b. 3., werben in fünftigen Sillen fich nach ben bier gegebenen Direftioen pu achten wiffen und bie ihnen untergeorbneten Dirfitiks-Bermaliungsbeforben ju genauer Bebbachtung berielben amweifen.

Manden, ben 19. Mars 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl.

Un bie t. Regierung, R. b. J., von Rieberbapern. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifteriafrath (gez.) Graf v. Sunbt.

Ad Num. 15163.

An fammtliche Difirifts-Boligeibehorben von Rieberbavern.

Den Bollgug bes Gefebes vom 26. Februar 1850 über bie Berfammlungen und Bereine betreffenb.

Im Ramen Seiter Mazeidi ben Königd ben Baperin.
Rachbem burch höchfte Entigliegung vom 3. Ifb.
Mts. bie Führung eines Bergeichniffes ber nicht polittischen Bereine bei ben 1. Regierungen, R. b. 3,
erlassen wurde, hoben in Folge beisen auch bie begüglichen Bahrefanzeigen ber Diftritts Polizeibehörben
für die Aufunft zu unterkeieben.

Landshut, ben 13. April 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

In abs. Praes.

Bunner, Cefr.

Ad Num. 15167.

Befanntmach in ach ung. Das Gefuch bes Fabriftefigers Dr. Bilberger zu Reuhammer um bie Bewilligung jur Benennung feines Jabrifanwefens mit bem Ramen Lufjenfell betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Seine Majeftat ber König haben allergnäbigft zu genehmigen geruht, daß bas von bem Hofcathe Dr. Bilbberger bei Reuhammer, in ber Gemeinde Obertrausberg, Begirtsamts Grefenau, erbaute Jabrit-Anwesen "Luisenfels" genannt und biefer Rathe öffentlich gebraucht werbe.

Solches wird gur Darnachachtung befannt gegeben. Landebut, ben 11. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Pracs. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Ad Num. 15510.

Befanntmadung. Die hauplagentur ber preugijden Lebens : Berfiderungs : Aflien-

Gefellicaft in Betlin betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bavern.

Mit Bezugnahme auf die Negierungsansichreibung vom 3. v. Mis. Rr. 12119 (Ar.A.A. A. 6. 209) with bekannt gemacht, daß durch höchfte Ministerial- entistlieftening des fal. Staadsministeriums des Hambels und der öffentlichen Archeiten vom 6. sid. Mis. der Anufmann S. Lederle in Ludwigshafen als Anuplagent der preußischen Sechendsericherungs Attien-Geschlichgeit in Berlin sür den Regierungsdezielt der Wals in widerruftlicher Welfe best durch Entistelle norden für mid daß der Geschäftischerteb des durch Entistliegung der genamnten höhssen Leife vom 12. Februar 18. 38. beskätigten Hauptagenten J. G. Prottengeler in Mürnberg nummehr auf die Regierungsbezitte dießieits des Richtis beskänft mit der

Landshut, ben 12. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Districtly Google

Ad Num. 14104.

An fammtliche Diftrifts. Bolizeibehörben An fammtliche Diftrifts. Bolizeibeharben pon Rieberbayern.

Gin falldes 10-Grantenftud betr.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Rach einer Musidreibung ber f. Regierung pon

Unterfranten und Michaffenburg murbe unter ben Unterflütungegelbern fur bie burch ben Rrieg bebrangten Gemeinben Unterfrantens ein falfches 10-Frantenfiud vereinnahmt. .

Die Dinge tragt auf ber einen Seite bas Bilb bes Raifers Napoleon mit ber Umfdrift: "Napoleon III. Empereur", auf ber anbern Ceite einen Lorbeerfrang und bie Bezeichnung: "10 Francs 1864" und bie Manbidrift: "Empire français".

Rad bem Gutachten bes !. baperifden Saupt-Dung und Stempelamts beftebt bie Dunge aus einem Gemifde pon Rupfer und Rint, ift mit eigens gravirten faliden Stempeln geprägt und mit Golbladfirnig übersogen. Gie ift leicht als faifch ju ertennen an ber pollia mifigludten Gravirung, namentlich bes Ropfes, bem eigenthumiich fingenben Rlange und bem bebeutenben Untergewichte.

Inbem por Unnahme foider Dungen gewarnt wirb, ergeht qualeich an fammtliche Boligeibehorben ber Auftrag, geeignete Spabe auf Berfertiger unb Berbreiter biefer Mungen ju verfügen, unb bas etwaige Ergebniß bem f. Begirtsamte Burgburg mitgutheilen.

Ranbobat, ben 12. April 1867.

Roniglide Regierung bon Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Dn Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14092.

von Rieberbauern.

. Aufgreifen einer taubflummen Mannsperfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Am 18. Rebruge b. 38. murbe burch bie t. Genbarmerie bem f. Begirteamte Cham eine legitimations. lofe, angeblich taubftumme Manneperfon eingeliefert.

Diefelbe idreibt mit beutiden Buchftaben unentgifferbare Borter : alle Berfuche, ob biefelbe nicht ber bobmifden Sprache machtig fei und biefeibe ju fcreiben verflebe, fcheiterten, und mar es bieber nur moglich, aus ihm berausjubringen, bag er Frang De f beiße.

Derfelbe will 24 Jahre alt fein; fein ganges Musfeben beutet jeboch auf ein jungeres Alter. Er ift 5' 3" groß, von ichlantem Rorperbau, ohne befonbere Rennzeichen; bat blaugraue Augen, blonbe, nicht gang lidte Sagre, eine etwas flumpfe Rafe, runbe Gefichteform, traat am Leibe einen brauniich fdmargen, gerriffenen und an verichiebenen Stellen mit weißem Amirn geflidten und mit einer Reibe ichwarger horntnopfe verfebenen Rod, eine weißieinene noch gute fogenannte Grablbofe und baruber eine gerriffene braun und gelb geftreifte Sofe von Baumwollenzeug, eine noch siemlich aut erhaltene Wefte vom nämlichen Reuge mit geiben Deffingtnöpfen befest und Leinwanbfutter, ein altes gerriffenes Bemb, talbleberne Stiefel, auf bem Ropfe eine ichmargtuchene Rappe, ein Baar grobleinene Fauftling-Sanbidube und einen geftridten Glips von fomarger und blauer Wolle.

Es ergeht an bie obengenannten Beborben ber Auftrag, nach ber Perfoniichfeit und Beimat bes begeichneten Inbivibuums Rachforfdungen ju pflegen, unb ein etwaiges fachbieniiches Refultat unter gleichzeitiger Angeige anger bem igl. Begirlsamte Cham belannt ju geben.

Landshut, ben 9. April 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbabern,
Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefreiar.

Be fannt mach un g. Untersuchung gegen Job. Dich. Thumfer wegen Difbrauchs ber Preffe betreffenb.

S wird hiemit pur allgemeinen Kenntniß gebracht, bad d. Auguft lede nie Germeine Ber unterfertigtem Berfahr vom d. Auguft lede auf Erund des Art. 118 des Str.-G.B., Art. 35 des Str.-B. und 58 Abf. 2 u. 3 des Sinf.-Bef., die Bernichtung der Brochüte "Anti-Casar – München Louis Fünsterlin 1865" — (infoweit bieselbe nicht in Krivatbesig übergegangen ist) ausgesprochen wurde.

Munchen, ben 9. April 1867.

Rgl. Begirfogericht Dunden I./3f. Der tal. Direttor.

Ropp.

IL Dienftee- und fonftige Radrichten.

Der von bem f. Kammerjunfer Theodor Freiherrn von Fraumberg in München dem f. Tifchitulanten Briefter Bincenz Sillerbrand, Cooperator in Brutting, Begittsamts Kofenseim, auf das Benefizium St. Bardard dei der fatholischen Plarrei St. Jodof in Lands dut ausgestellten Krafentation wurde durch Reglerungs-Bertiggung vom 14. April 1867 die landesperiliche Bestätigung vom 14. April 1867 die landesperiliche

Bufolge Berfügung ber tgl. Landwehr-Areisstellen von Riebertagern vom 23. Marg 1867 wurde ber Landwehr-Schülkencorporal Maler Georg Saberland um Unterlieutenant beim fönigl. Landwehr-Bataillon Caaen felben ermannt.

Bufolge Berfügung ber igl. Landwehr · Rreisstellen vom 19 . Mary I. 38. wurde ber bisherige Sandwehr-Bataillonsquartiermeister Michael Schrant jum handemann ber Landwehr-Compagnie Frontenhauf en und ber Unterlieutenant 30feph Auer jum Oberlieutenant in ber annannten Compagnie ernannt.



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 32. Landshut. Connabend ben 20. April 1867.

anbalt:

Den Bolljug bes Gefeges vom 26. Marg 1867 über bie Ausgleichung und Bergutung ber burd ben Rrieg bes Jahres 1866 erwachfenen Rriegstaften. - Den Bolljug bes Gefebes rom 26. Darg 1867 über bie Bergutung und Ausgleichung ber burd ben Rrieg bes Jahres 1866 ermachfenen Rriegstaften. - Die erlebigte Stelle bes proteftantifden bausgeiftlichen bei ber Befangenanftalt Lichten: au. - Dienftes: und fonftige Radrichten. - Mugsburger Cours und Schrannen Angeigen. - Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 16136.

Un fammtliche Diftrifts-Bermaltungs.

Beborben von Rieberbanern.

Den Bollgug bes Gefetes vom 26. Marg 1867 über bie Musaleidung und Bergiltung ber burd ben Rrieg bes 3abres 1866 erwachfenen Rriegelaften betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. 3m Rachgange m ben Regierungsausschreibungen

pom 3. L. Mts. Rr. 1454 a und b bes. Betr. (Rreis-Amisbl. S. 377 und S. 387) wird ben oben genannten Beborben Abbrud einer vom tal. Staats-Minifterium bes Innern unterm 9. L. Dits. an bie I. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, ergangenen, anber mitgetheilten Enticliegung gur Renntnifnahme und genauen Beachtung jugefertiget.

Lanbahut, ben 18. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreitr.

Mbbrud. Ad Num. 7943.

Staatemhifterium bes Innern.

Auf ben Bericht vom 4. Ifb. Mts. wirb ber fal. Regierung erwiebert:

Rad Mrt. 2 Rr. 1 bes Gefetes vom 26. v. Dits. bes. Betr. ift nur fur bie Roftportionen ber Mannicaft bie erhöhte Bergutung gu leiften, wie fie fur bie einzelnen Rreife auf Grund ber Durchfonittepreife bes Betreibes und ber Biltualien mabrenb bes Reitraums vom Monat Juni bis einschlieflich September 1866 fich berechnet.

Die Bergutung ber Fouragerationen bat baber nach ben Gagen ju erfolgen, wie fie von ben Rreis-Regierungen gu Anfang bes Jahres 1866 gemäß Art. 2 bes Befetes vom 25. Juli 1850 über bie Einquartirungs und Borfpannslaften in Friebenszeiten und &. 6 ber Bolljugevorschriften vom 31. Juli 1850 ju biefem Gefebe feftgeftellt worben finb und feiner Beit befannt gemacht murben.

Das Berfahren bezüglich ber Feftfepung und Rundgabe ber Bergutungserhöhung ber Roftvortionen ber Mannichaften ist im §. 9 Absah 2 der Bollzugsvorschriften vom 27. März L. 38. zum angesuhrten Seische vom 26. besselben Monats und Jahres bestimmt und ist bienach sich zu achten.

Demgemäß beantwortet fich bie gefellte Frage 1867 eine Erhöhung ber Befebes vom 26. Marg 1867 eine Erhöhung ber Bergütungsfage ber Fouragerationen nach ben Durchschrittspreisen bes Jabers und bes heure in ben Monaten Juni mit September 1866 nicht flattufinden bode.

München, ben 9. April 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Mittelfranten. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath (geg.) Graf v. Bunbt.

Ad Num. 15673.

Un bie Difiritts verwaltungsbehörben bes Regierungsbezirtes.

Den Bollzug bes Gesehes vom 26. Marg 1867 über bie Berpultung und Ausgleichung ber durch ben Krieg bes Jahres 1866 erwachtenen Kriegsfaften betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Auf Grund einer höckfien Entistliefung de kalfetaatsmirsteriums bes Innern vom 9/12. L Ants. bez. Betr. wird den obengenannten Behörden eröffnet, daß die Ariegsfasten Ausgleichungs Commission ihre Geschöfte spätestens am 15. Ant L 3. zu Wärzburg beginnen werde.

Die betr. Diftrittserwaltungsebeförden werden angewiesen, nach jeder Ammelbung eines Anspruches an bie Rriegstassen-Ausgeleichungskasse ober den be volksändige Infiruttion bestelben vorzunehmen und mit aller Befchleunigung zu Ende zu führen, demit eine Auftrig große Angali abgeschlichen Wenneldungen ichm bei dem Maafl degeschlichen Munneldungsfrist (Art. 9 bes Gesehes vom 26. März 1867) vorliege und an bie Ausgleichungs . Commission jur Befchluß. faffung eingefenbet werben tonne.

Sanbshut, ben 18. April 1867. Ronigliche Regierung von Nieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3649.

Die erlebigte Stelle bes proteftantifden Sausgeiftlichen bei ber Gefangenanftalt Lichtenau betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die Stelle eines protestantischen Hausgesschlichen an ber f. Gesangenanstalt zu Lichten au fit abermals in Erlebigung gesommen und wird hiemit zur vorschriftsmäsigen Bewerdung immerhalb 4 Wochen ausgeschrieben, wobei ausdrücklich bemertt wird,

- 1. bag nur ein unverheiratheter Canbibat fur biefe Stelle Berudfichtigung finben tann;
- 2. baß man fic eines längeren Beherrens auf bem ihm übertragenen Boften von ihm verlegen m
 ölfig:
 3. baß vom f. Staatsmittigiertum bes Innern für ble Hausgestlitigen an ben Gefangenanftalen Funttionsgehate von 700 ft., 750 ft. und 800 ft. ausgefetz und für folge Geiftliche, nelde mehrere Ighte hindurch mit Erfog Dienste leiften, Bulagen von je 100 ft. in Ausficht gestellt worben find, und baß ferner im Jalle unversignibeter Dienstmidfigkeit bielstelben bie Gemößrung von Gullentationen nach Analogie ber prognantifch Anachtellen au erworten baben.

Ansbach, ben 15. April 1867.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Gomibt.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Bufolge Berfügung ber f. Landwehr. Reis-Stellen wurde ber f. Begitterst Dr. Krieger in Dingoling zum Bataillonsarzte im bortigen f. Landwehr-Bataillon ernannt.

III. Angeburger Coure

| Dom 11. style 1074. | | |
|---------------------------------------|---------|-------|
| Bayerifde Staatspapiere. | Bapier. | Gelb. |
| 5% balbjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/ % balbiábriae | _ | _ |
| 4% ganjlährige ,, | _ | _ |
| 4°/0 halbjährige ,, | _ | _ |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | _ | _ |
| 31/4 % Obligationen | _ | _ |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe à 100 Thr | 941/ | _ |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 ff. 3% | _ | _ |
| Dibahnen à 200 ff. 41/2 % | _ | 108 |
| " Ditbahnen mit 80% Einzahlung 41/, % | _ | _ |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant. Dbligationen | _ | _ |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | 871/2 | _ |

IV. Schrannen. Anzeigen.

| Schrannenberechtigte
Drie. | Scil. | Getreib: | Boris
ger | Reue
Bu= | Befammt.
Eumme. | Bers | 3m Reft
verbleibt. | Dodfte. | Mi | tier D | fler
fler | Gegi
Di | en die
littelp | reife | rig |
|-------------------------------|--|-----------------------------------|--------------|----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|---------------------------------|------------|--------|--------------|------------|-------------------|-------|------|
| in
Rieberbapern. | Lag unb
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Edafi. | 0 | fauft. | ₽ #
665ft. | - | | 8639 | | | ill. | | |
| Abensberg | Bem
15. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte | 5 - 2 | 78
20
2 | 83
20
4 | 83
20
3 | - | 21 36
17 40
14 24 | 20 3
17 | 33 19 | 18 | | Fr. | - | 5:20 |
| | | Paber
Waizen | _ | 23 | 23 | 23 | | 9 23 | | 7 8 | 34 | _ | - - | - - | 3 |
| Deggenborf | Vom
16. April
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | 1 1 1 | - | - | 53
9
80 | - | 16 21
14 30
8 25 | 16
14 | 6 15 | 5 53 | _ | | -1 | 2 |
| Dingolfing | 2 ^{lem}
16. April
1867. | Rorn
Gerfie
Haber | - | 68
11
22
18 | 68
11
22
8 | 68
11
22
18 | | 23 12
16 54
15 12
7 15 | 16 | | 27 | - | 7 - | - | 4 |
| Geifelhoring | Bom
16. April
1867 | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 111 | 159
107
11 | 107
11 | 159
107
11 | _ | 23 -
16 48
8 24 | 16 | | 1 4. | | 12 - | 1 | 3 |
| Lanban | Bom
15. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 226
25
187 | 226
25
187 | 226
25
187 | | 21 46
15 15 | 16 | 30 - | - | - | | | _ |

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreibs | Boris
ger | Rene
Bu- | Gefammt:
Summe. | Ber: | Beeft bleibt. | D86 | - | | | R | - | Gra | en b | ie v | orig
je |
|------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|------|------------|
| in
Niederbayern. | Tag und
Monat. | Gathingen. | Reft. | fuhr. | | | South. | | | - | fr. 1 | | | | îr. | | |
| Lants hut | Bom
17. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 34
19
227
11 | 689
160
77
296 | 723
179
304
307 | 561
158
156
302 | 162
21
148
5 | 17
15 | 4 | 16 | 40 | 16
14 | 15 | 5 | 45 | _ | 11 |
| Mainburg | Bom
17. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 69
9
9
38 | 69
9
9
38 | 9 | - | 23
17
15
9 | 45 | 17
14 | 36
22
24
45 | 17
13 | 6 | - | 36 | _ | 2 |
| Renftabt a. b. D. | Bom
16. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 4
 -
 - | 27
10
8
29 | 31
10
8
29 | 31
10
8
29 | _ | | 6 | 17
14 | 55
44
14
12 | 17 | 30 | _ | - | 1 | 3 |
| Ofterhofen | Bem
15. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 125
-
46
- | 125
-
46
- | 125
-
46
- | - | - | _ | _ | 27
44
- | _ | - | _ | _ | _ | 5 |
| Pahau | Bem
16. April
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 2 | 62 | 64
-
88 | 49
52 | 15
-
36 | 16
7 | 9
-
59 | | 48
-
36 | 15 | 17
-
51 | _
_
_ | + - 8 | _ | 2 |
| Bfeffenhaufen | Bem
15. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 20 | 20 | 20 | - | 20 | 30 | 19 | 10 | 17 | - | 1
-
- | 50

- | - | - |
| Bilfting | | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | - | | _ | | - | _ | - | - | _ | _ | _
_
_ | - | _ | - |
| Plattling | Bom
17. April
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 37
-
40
- | 37
40
- | 37
40 | = - | - | _ | - | 57
-
53 | - | - | + | _ | | 2 |
| Straubing | Bom
13. April
1867. | Born
Gerfte
Paber | 33
61
—
161 | 213
470 | 1085
274
470
362 | 1026
263
463
290 | | 21
17
15
9 | 32
27
3 | 17
14
8 | 1
53
35 | 16
14
8 | 39
4
8 | - | - 2 | - | 3 |
| Bile hofen | Bom
17. April
1867. | Waizen
Rorn
Gerste
Haber | 107 | 85
21
16
5 | 192
21
16
5 | 192
21
-
5 | 16 | 23
16
-
8 | 14 | 16 | 6 | 16 | 50 | _ | 23 | | - |

Röniglich

Arcis-



Bagerifches

Amtsblatt

n o n

Miederbanern.

X 33

Landshut, Mittwoch den 24. April

1867.

3nhalt:

Mantmadung, Mohregin 1950 in Mickreff betriffend. — Ördnattnadung, die Kreision der Austriere krieffend. — Die Erledigung der festellichen Blurre – Seal. — Die Ergelungs der Gemeinde Gedignie des Winstells Geblirfend. — Den nafgeszischen angelischen Georg Beder. — din zu Bertul gegangnad Kreisibund, — Bernadsgabung eines folsen taper. Selbyultenfädes. — Gurtten folser Minum. — Bernste zu der Jenke Aufachten. — Dellage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

> Befanntmachung, Dagregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb.

Staateminifterium bes Innern.

Rachem bie Ainberpest inhaltlich einer neuerdings anher gelangten Mittiellung in Bohm en wieber er of den ift, so wied unter Begugnahme auf §. 1 ber Allershäffen Berordnung vom 6. Dezember v. Js., Maßregelin gegen bie Ainberpest betr., und auf die Bekanatinachung vom 1. b. Mis. (Reggeld. Rr. 18) hiemt verstagt, daß begaßich des Transportes von Rinbern, Schafen und Ilegen im lebenden oder todten Zustande, bann von Aschsossen betre Thiere in frildem oder getrocknetem Zustande aus Böhm en nach ober durch Augern die Vorlägriften in den §§. 3 und 8 ber angeführten Berordnung bis auf Beiteres in Birt-

München, ben 16. April 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronige Allerhochften Befehl.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar Binifterialrath Graf v. Dunbt.

Befanntmachung, bie Revifion ber Argneitare betreffenb.

Staats-Minifterium bes Innern.

In Ameendung des § 10 ber allethöchten Berornn vom 1. Marg 1857, die Arguel-Loge für das Könligreich Sayern betreffend, werden noch eingehölzem Gutachten best 1. Obermedicinal-Auslichuffes für die nachstehend bezeichneten Arguelsteffe und pharmagutische Arbeiten ble beigelägten Zopreise bestimmt:

| 91. Spiritus saponatus, 1 Unye 4 111. Unguentum amygdalimum, 1 Unye 1 192. Spiritus sinapoos, 1:49, 1 Unye 36 1 1 Dradjme - 6 1 93. Spongiae ceratae et compressae, 1 Tradjme - 16 94. Sulfur jodatum, 1 Dradjme - 16 95. Syrupus alfhaeae, 1 Unye - 6 96. Syrupus alfhaeae, 1 Unye - 6 97. Syrupus ferri jodatii, (Pharmac. 8 98. Syrupus ferri jodatii, (Pharmac. 8 99. Syrupus ferri jodatii, (Pharmac. 8 91. Dradjme - 10 11. Unguentum amygdalimum, 1 Unye - 1 12. Dradjme - 2 13. Unguentum kalii jodati, 1 : 9, 2 14. Vinum Bordeaux, 1 Unye - 2 15. Vinum Tokaiense, 1 Unye - 4 15. Vinum Tokaiense, 1 Unye - 4 15. Dradjme - 1 15. Vinum Tokaiense, 1 Unye - 4 15. Dradjme - 1 16. Syrupus ferri jodatii, (Pharmac. - | • | A. | fr. | fi. fr. |
|--|--|----|-----|---|
| 92. Spiritus sinapcos, 1:49, 1 Unye | 91. Spiritus saponatus, 1 Unae | | 4 | |
| 92. Spiritus sinapcos, 1: 49, 1 Unye | | _ | 3 | 112. Unguentum glycerini amylatum, |
| 93. Spongiae ceratae et compressae, 1 Dradime | | _ | 36 | (Pharm. Germ.) 1 Unge — 16 |
| 1 Tradjme | | | 6 | 1 Drachme |
| 1 Dradime | | | | 113. Unguentum kalii jodati, 1: 9, |
| 94. Sulfur jodatum, 1 Dradjme | | _ | 16 | 1 Unge |
| 95. Syrupus althaeae, 1 Unye | | _ | 16 | 114. Vinum Bordeaux, 1 Unge 6 |
| 96. Syrupus amygdalarum, 1 unge 8 115. Vinum Tokaiense, 1 unge 4 97. Syrupus ferri jodati, (Pharmac 1 Dradome 4 | | _ | 6 | jebe meitere Unge 4 |
| 97. Syrupus ferri jodati, (Pharmac. 1 Drachme | | | - | 115. Vinum Tokaiense, 1 Unje 48 |
| | | | | 1 Drachme |
| German.) 1 Unge | German.) 1 Unge | | 24 | 116. Zincum laeticum, 1 Dracome 12 |
| 1 Dradme 4 II. Pharmageutische Arbeiten, | | | | II. Pharmazeutische Arbeiten. |
| 98. Syrupus glycyrrhizae, 1 Unge 8 1. Confectio suppositoriorum, 1 bis | 98. Syrupus glycyrrhizae. 1 Unse . | _ | 8 | |
| 9 6454 | | _ | 12 | |
| 100. Syrupus rubi Idaei, 1 Unge 6 jebes weitere Stud | | | 6 | jebes weitere Stud 4 |
| jebe weitere Unge 4 2. Divisio unguentorum wirb wie di- | | _ | 4 | 2. Divisio unguentorum wirb wie di- |
| 101. Syrupus sassaparillae compos., visio pulverum cum charta cerata | 101. Syrupus sassaparillae compos | | | visio pulverum cum charta cerata |
| 1 Unge | | _ | 12 | berechnet. |
| | | _ | - | Dieß wird gur allgemeinen Darnachachtung befannt |
| 102. Tinctura castorci bavarici, 1 gemacht. | | | | |
| Dracome | | 3 | 30 | München, ben 3. April 1867. |
| | 1 Sfrupel | 1 | 24 | Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. |
| 103. Tinctura chinoidinae (Pharm. v. Greffer. | 103. Tinctura chinoidinae (Pharm. | | | |
| German.), 1 Dracme | German.), 1 Dradme | - | 3 | Durch ben Minifter |
| 104. Tinctura colchici spirituosa. 1 Unae — 8 Miniferiali att | 104. Tinctura colchici spirituosa, 1 Uma | - | 8 | |
| 1 Produce 9 Wraf v. Bunbt. | | | 2 | |
| 105. Tinctura digitalis simplex, 1 Unge - 8 Ad Num. 15698 Die Erfebigung ber tatholifden Pfarrei Saal betr. | | | 8 | |
| | | _ | 2 | Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. |
| | | - | 18 | Dit bem 1. Dai bg. 36. tommt bie Defonomie- |
| | | | | Pfarrei Saal in Folge Refignation ihres bisberigen |
| 1 Drachme | | _ | 9 | |
| | | | | Diefelbe liegt in ber Diojefe Regensburg, im Be- |
| | | | 3 | girtsamte und Defanats Sprengel Relbeim, gabit 1640 |
| | | | 40 | Seelen, bat 4 Soulen, ein Curatbenefigium in Relbeim- |
| | | _ | 6 | Binger, 2 Filialen und wird vom Pfarrer und 2 Silfs- |
| 110. Trohisci natri bicarbonini, 1 Unge — 8 priestern pastorirt. | 110. Trohisci natri bicarbonini. 1 Una | - | 8 | |
| | , | | | |

Die faffionemaßigen Gintunfte befteben in

2825 ff. 483/, fr., 1091 ft. 213/4 ft.,

wornach fich ein Reinertrag von 1734 fl. 27 fr.

ergibt.

Die Baulaft baftet auf ber Bfrunbe; ein gur Reit noch beftebenbes gu 4 % gu verginfenbes Ausfit-Capital ift bis jum Jahre 1870/71 mit jabrlichen Friften von 20 ff. ju tilgen; weiter find gemaß Regierungsentichliefung vom 3. Dezember 1857, "Annuitaten-Ablofung ber firchlichen Baupflicht betreffenb", jabrlich 40 fl. fo lange ju entrichten, bis burch beren Abmaffirung fammt Binfen und Binfes Binfen ber Capitalswerth von 7300 fl. 32 1/e fr. erreicht ift, mas in 47 Jahren ab 1866/67 bis 1912/13 erfüllt fein wirb; enblich murbe unter bemfelben Tage genehmiget, baf bie Rinfen aus einem vom nun abtretenben Pfarrer gefchenften Capitale per 1000 fl. von biefem felbft auf beffen Lebensbauer, nach ibm aber pon einer fpesiell bestimmten und bezeichneten Berfon bezogen, beziehungeweife auf bie Rablung ber oben beregten Unnuitaten verwenbet merben. -

An ben refignirten Bfarrer Dr. Frang Saver Frang ift auf beffen Lebenebauer aus bem Bfrfinbe-Gintommen ein Abient von 200 fl. bes Jahres ju entrichten -

Rum Betriebe ber mit biefer Bfrunbe verbunbenen Defonomie find 2 Rnechte, 2 Dage. 2 Bierbe, 2 Dofen und 6 Rube nothwenbig, bas llebernahmstapital mirb auf 3000 ff. angegeben.

Brogeffe befteben nicht, mohl aber ift ein Antrag auf Errichtung einer Bfarrei in Relbeimwinger, begiehungeweise auf herftellung eines weiteren Friebbofes im Pfarriprengel geftellt, und bat fich ber tunftige Bfarrer von Saal bie beffalls ju treffenben Dagnahmen und beren Folgen ohne Biberrede gefallen gu laffen.

Bemerber baben ihre mit ben poridriftemaßigen Atteften belegten Befuche binnen 4 Bochen von

beute an gerechnet bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt fie ihren Bobnfit haben.

Banbehut, ben 18. April 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Dobe, f. Regierunge. Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16009.

Die Ergangung ber Gemeinbe-Collegien bes Marttes Balbfirden betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Auf Ableben bes Magiftraterathes Johann Bfanen. fiel zu Balbfirden murbe ber Erfahmann Dicael Crufilla als Magiftraterath bes Marttes Balb. firchen beftatiget, mas biemit befannt gemacht mirb.

Banbehut, ben 19. April 1867. Roniglide Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefr.

Ad Num. 15228.

In fammtlide Diftrifts.Boligeibeborben bon Rieberbayern.

Den aufgegriffenen angeblichen Georg Beder betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In ben letten Tagen bes Monats Darg b. 36. murbe in Barnau, tgl. Begirtsamts Tirichenreuth, eine Manneverion aufgegriffen, welche angibt, bag fie Beorg Beder beiße, 43 Jahre alt fei, und nicht miffe, mo fie bebeimathet mare.

ac. Beder will bis ungefahr 14 Tagen por feinem Aufgreifen in Stepermart auf ben bortigen Gifenwerten und namentlich in Maria-Rell und Brud feit feinem 13. Lebensjahre gearbeitet baben, ohne bag er im Stanbe ift, bie Gigenthumer ber bezüglichen Gifenwerte anzugeben.

Alle feine befiglifigen Angaben tragen ben Stempel ber Unmahrheit an fich, und es führte fowohl fein Bo er geboren fei, meiß er nicht anzugeben, und er will auch wegen Stfullung ber Militärpflicht nie

einen Auftrag erhalten haben.

Er behauptet, daß er fich wegen Mangel an Arbeit aus Defterreich fortbegeben habe, und über Ling nach Bayern gefommen fel; hier habe er die Andue von Jaffan nach Landbefut genommen, ohne baß er mehr angeben fonne, welche Dritchaften er berührt habe.

Bohl tonne er fich an Bilohofen und Ofterhofen erinnern, nicht aber an Plattling und Deggenborf.

Bon Landshut will er nach Neumartt bei Ingolitabt, von ba nach Herbrud, Sulzbach und Barnau gewandert fein.

Aus ben Neußerungen feiner verftorbenen Mutter wife er, bag er im "Frantifchen" bebeimathet fei.

Er gibt an, bag er einen orbentlichen Schul-Unterricht nicht genoffen habe, und befhalb nicht lefen tonne, mahrenb er feinen Namen flint und beutlich fdreiben tann.

Indem ben obengenamnten Belärben nachfolgend bie Verlonalbeihreibung bes Individuums mitgetheilt wird, werben biefelben beaultragt, nach der Seimat beseichen genaue Recherchen anzuftellen und ein sachben iches Rejultat dem f. Bezirksunte Tirfegenreuth mitzutheilen, hieber aber Anzeige hievon zu erflatten.

Landohut, ben 17. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Cefreiar.

Berfonal - Beschreibung.

Größe 5' 7", schanter Körperbau, turz geichorene schwarze, mit einigen grauen melitet Saare, Badenbart und duntelbraunen über die Lippen hängenben Schuurbart und gleichfärbiger Anebelbart, ungelöhr 3" lang, gebräuutes tiesvuchsurchter schmales und langes Beficht, blaugraue Angen, ohne besondere Rennzeichen, mit Ausnahme einiger Blatter Rarben im Gefichte.

Rleibung:

Ein sommerzeugener blaufic gestreiter 3bcd mit Sertnutter-Kahpfen und einem abgeschoffnen braunen Bentunter Kanten braunen Sammt Aragen, eine Hofe von braunem Sommerfloff, gefenstert, eine alte gerriffene ichwarzsiedene Wolfe mit Einem vom Woche abgenommenne Persmutterhoop, rothes baumwollenes halben, mit weißen Streifen, ein altes arobleinenes Demb.

Ad Num. 15045.

An fämmtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberhavern.

Gin gn Berluft gegangenes Arbeitebuch betreffenb. 3m Ranien Seiner Digjeftat bes Ronige von Bavern.

Nach berichtlicher Anzeie bes t. Bezirkannts Stabkeinach vom 26., prof. 29. v. Mts., fat ber febige Kammunadergeickle Wartin Wich von Anzeierberg bas ihm von biefer Behörde am 6. Februar 1866 ausgeftellte Arbeitsuch ani bem Woge spissen eighenteiles und Staffelftein am 20. v. Mts. verforen, was hiemit zur Vermeidung etwalpen Wisbrauchs zur öffentlichen Kenntnig gedracht wire.

Landshut, ben 17. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Sefretar.

Ad Num 15245. Un fammtliche Diftritte. Boligeibehörben

von Rieberbayern.

Berausgabung eines falichen bagerifden Salbgulbenftudes betr. 3m Rauten Seiner Majeftat bes Rouige von Bapern.

Nach einer Aussigneibung der L. Regierung vom Oberbayern wurde am 17. a. Ditts. vom der L. Baltzie-Otrettion Manchen ein salides bayerliches halbynden, meldes ungefähr 14. zage frühre bei der Rüchtlichgundmit, meldes Klüftinger in Münden durch eine bis frei unbekannt ansellieben Krauensperion veraussacht worden war.

Dasfelbe ift nach ber technischen Erflärung bes f. hauptmung und Stempelamtes in Munchen aus Rinn gegoffen und werthlos.

Indem vor Anudhme folder Mingen gewarnt wird, etgebt gugleich ber Mufrag an die obengenanuten Beborben, nach bem Berfreitiger und Berfoltette befelben bie geignete Spuhe zu verfügen und ein allenfalliges lachbientides Ergebnis ber I. Boligei-Direttion Munchen mitgutgeten.

Landshut, ben 19. April 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Junern. D. Sobe, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Geftelar.

Ad Num. 14570.

An fammtliche Diftrikts-Bolizeibehörben von Rieberbayern. Gurfiren folider Münzen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach Musiscreiben der fal. Reglerung von Untertronten und Nichalfenburg wurden im Laufe des Monats Märg d. Jes. zu Reufladt a. d. S. ein saliches bayerisches Suldenstück mit der Inhressach 1887 und ein falische mirtembergische Halbaubenftlich mit der Jahressach 1884 als die und vondstlieg in Untwarf auch 1884 als die und vondstlieg in Untwarf gefest.

Rach bem technischen Gutachten bes fgl. Saupb-Rüngamtes bestehen beibe Müngen aus einem Gemische unebter weißer Wetalle wie Jinn, Jint und Klei und find solche in Jonnen gegoffen, zu beren Jerfiellung ein achtes Stüd von bem nämtichen Gepräge als Mobell geblent hat.

Beide Münzen find mit einer Randverzierung verieben, beren Bertielungen durch Einschlagen eines zwedentsprechenden spisigen Instruments etwa eines Grabstickels und bergleichen hergestellt wurden.

liebrigens find beibe Mungen an ber blaugrauen Farbe, ihrem wenig hellen Rlang, bem bedeutenben Untergewichte und ber undeutlichen und abgerundeten B eichaffenheit bes Geprages leicht als falich ju ertennen.

Indem vor Annahme und Berbreitung berartiger Mungen gewarnt wird, ergeht jugleich an die obengenannten Behörben ber Auftrag, geeignete Spafe gu verfügen und ein etwaiges Ergebnif berichtlich aususeigen.

Landshut, ben 17. April 1867.

Roniglide Regierung von Riederbavern.
Rammer bes Junern.
In abs. Praes.
Dn Pre l.

Bunner, Befretar.

Ad Num. 14569.

An fammtliche Diftritte-Polizeibehörben von Rieberbavern.

Gurfiren falider Mungen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftar bes Ronigs von Bavern.

Rad Musikreisen ber igl. Regierung von Unterrenten und Aldgesenburg wurde am 24. Febr. b. 38, im Galthaufe bes Bittisse Sebastian hin von Brendlorenzen ein falliges preußisches Einthalerftüd mit ber Jahrespahl 1829 von einem bisher noch nicht ermittellen Nichtburum werausbandt.

Die Mange besteht nach bem Gutachten bes haupt-Pangamtes aus Jinn, trägt Spuren von Berfilberung an fich und ist in der Beile hergestellt, daß die vollfländig zugerichtete Zinnplatte zwischen Formen von fartem Betallfliede, die die vertieften Gravirungen entfielten, abgehömmert wurde

Die Formen felbit murben baburd ethalten, baß, wifchen ben gut ausgeglühren Metallblechen ein ächtes Stud eingelegt und gleichfalls burd hammern bas erthabene Gepräge bes ächten Stüdes vertieft in ben Biechen erhalten wurbe.

Die Ranbidrift ift burd Ginichlagen von Coriftpungen erhalten.

Indem vor Annahme und Berbreitung berartiger Müngen gewarnt wird, ergeht gugleich an bie obengenannten Beborben ber Auftrag, geeignete Spabe ju verfügen und bas etwaige Ergebniß berichtlich anzuzeigen.

Landshut, ben 17. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

werben bie sammtlichen Diftriktspolizeibehörben hiemit veranlaßt, sachbiensame Aufschlässe bem t. Bezirksamte Fruchtwangen birekt mitzutheilen.

Sandshut, ben 19. April 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 15731.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbanern.

Gurfiren falfder Mungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Wittheilung ber fgl. Regierung von Mittessanden ist des der L. Kennatte Fruchtwagen ein saliedes presissiones Schlerfläch mit ber Hohrespolit 1799 vereinnahmt worden. Dasselbe besteht laut Gutachten bes I. Daupt-Many und Stempelants zu Münden vom 30. v. Mts. aus einer Legtrung von Rinn und Lint und ist in Formen gegoffen, zu deren derstellung ein ächtes Stüd als Wobell gebient hat.

Da bis jest nicht zu ermitteln war, von wem biefes Thalerfind gefalicht ober verausgabt wurde, fo

IL Dienftes- und fonftige Radrichten.

Laut alleihöchsen Resertipts vom 15./18. April 1867 hoben Seine Wajestat ber König pu genecknigen gerupt, daß die tatpbildse Karrei Leilberg, Bezicksamts Paßau, von dem Herrn Bischoe von Baßau dem Priesten Martin Dicker im Woltdamfunker. Bezitksamts Erickada, versiehen merbe.

Sout allethöchken Reicripts vom 15./18. Myril 1867 haben Seine Rajeftät er Rönig ung den echmingen geruht, daß die tatholifde Plarrei Seebach, Begittbamts Deggenborf, von ben Derrn Bilfhole von Albau dem Priefter Georg Sohenwarter, Gurat-Benefigiaten in Mauth, Begittbamts Wolffeln, verlieben werbe. Adniglish Areis-



Banerisches

Amtsblatt

non .

Mieberbanern.

Æ 34.

Landshut, Sonnabend den 27. April

1867.

In galte: Die Ertebigung ber lathelifden Pfarrei Muchdam. - Vienftes: und fonftige Radrichten. - Mugbburger Geurs und Schronnen. Angigen. - Belloge.

fr..

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 16313.

Die Erlebigung ber fatholifden Pfarrei Manchom betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die tatholiiche organifirte Pfarrei Munchham ift burch ben Tob ihres bisherigen Befihers in Erlebigung getommen.

Diefelbe liegt in der Didgefe Behau, im Begittes annte Pfarrtiregen, und im Defanatöfprengel Krichberg am Jan, gäßt inclusive der Expositur Kirn 1126 Seelen, hat zwei Schulen und wird vom Pjarrer und eitnem Kilfspriefter, der in Kirn exponirt ift, und im Exposituriprengel die Seelforge ausgulüben hat, posforirt. Die fassinassinätiene Kirtflusse betraaen

1478 ff.

Das Pfarrmiddum beträgt 37 Tagwert 22 Dezimalen, worunter 8 Tagwert 37 Dezimalen Wiefen, 18 Tagwert 35 Dezimalen Meder und 9 Tagwert 5 Dezimalen Walbung fic befinden.

Jum Betriebe ber Desonomte find 2 mannliche und 2 weibliche Dienftoten, 2 Pferbe und 6 Stude hornvieh ersorberlich; bas Uebernahmstapital ift auf 2000 fl. angegeben.

Die Baulaft obliegt bem Staatsarar, Projeffe find -nicht im Laufe, und Auspfarrungsgesuche nicht angebracht.

Bemerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen befetgten Geluche binnen 4 Bochen — von hente an gerechnet — bei jener Areidregterung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirf fie ihren Bohnfiß haben.

Landshut, ben 24. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Consender Google

11. Dienftes- und fenftige Radrichten.

Sant allefhöften Welciuls vom 15./18. April 1867 haben Seine Rajeftat ber Rönig zu genegniges geriche bas ble fatheitische Plartei Aholming, Begirtschnits Blishofen, von bem Gern Blisof von Bafau bem Pickler Joseph Riebermaper, Pfarrer in Nicha an ber Donau, besfelben Begirtsants, verlieben werbe.

Bom f. Staatsministerium ber Jusits wurde am 20. April b. 38. ber Besirksgerichts-Accessis Eugen Chritts zu Landshut ats Bertfeter ber Staatsanwaltschaft am f. Landgerichte Bilsbiburg ausgesiellt.

Durch Regierungs-Entickließung vom 21. Abreil
Dis wurden die Schallefrer Wolfgang Schaffer
von Böbrach ! Beigließen Blechlach, und Wereng
Felbigl von Stift Offerhofen, i. Begirksantis
Blishofen, wegen unverschuldeter Dienstedungsigeri unter Gerachtung der regulatiomäßigen Unterholisbeiträge — und zwar erflerer vom 1. Mal, lehterer vom 1. Juli d. 38. an — für immer vom Schulberufe entidden.

Durch Regierungs Snticklegung vom 21. April b. 38. wurden nachtehende mit bem 16. Mai b. 38. beginnende Aenderungen im Stande des Schullehrerpersonals versigt:

- 1. Benfionirt wird auf bie Dauer eines Jahres wegen unverschulbeter Dienstesunfabigfeit ber Schullebrer Rofeph Lochner in Leberborn;
- 2. verfest werben ihrer beiberfeitigen Bitte entiprechend bie Schulleiper Joseph Gottinger von Ginbitdein nach Simbach am Jun, fanigl. Beitrkamts Pfartifichen, und Joseph Masger von Gintad a. 3. nach Ginbitofen, t. Bezirteamts Landbut;

- 3. verlieben werben bie Schul . und beziehunge. weise Definer. und Organifienbienfte, und zwar ju
- Leberborn, tgl. Liegirlsanits und Diftrittsfoulinspettion Rogting, bem Schulprovisor Georg Lippl zu Pollam,
- Sobenegglkofen, t. Bezirfeints Landshut und Diftriftsichulinipettion Landshut I., bem Schullehrer Georg Wintlmaier zu Intofen,
- Intofen, t. Begirtsamts Mallersborf und Diftrittsichnlinipettion Rallersborf L, bem Schulprovifor Joh. Ev. Samer gu Griesbach,
- Reutern, t. Bezirksamts und Diftriftschulinfpettion Griesbach, bem Schullehrer Auguftin Auer zu Dbergeffenbach,
- Dbergeffenbach, fgl. Begirtsamts Bilkspien und Diftritissfautinipetiton Dietrofen, bem Schulprovifer Michael Ceiberer in Malbhaufer, und Außefterf, f. Begirtsamts und Diftritissfautinipetiton Griebach, bem Schullegrer Georg Bich maler in Neut;
- berufen wird jum Schulprovifor in Griesbach, f. Bez.-A. Dingolfing und Diftr. Schulinfo. Dingolfing I, ber vormalige Schulprovifor Joseph Birkner in Salinabera;
- 5. beforbert werben gu Schulprovisoren bie Schulgehilfen, und gwar in
- Reiffing, t. Begirtsamts Relheim, und Diftrittsfculinfpettion Relheim I., Anton Pfeiffer zu Relheim,
- Boitam, tgl. Bezirtsants Relbeim und Diftritts-Schulinspettion Relbeim 11., Joseph Borred in Saibach.
- Balbhaufer, tönigl. Bezirtsamts und Diftrittsiculinip. Grafenau, Anton Grafl zu Ruhftorf;
- 6. verfett wirb nach Relbeim ber Schulgehilfe Anton Maier in Metten.

HI. Augeburger Crure

| | DDZ | ar TG | . eq | 72.51 | 100 | | | | | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|------|-------|-----|---|---|---|----|-----|----|---------|-------|
| Bayerifche Staats | 8 p a | pie | re. | | | | | | | | | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | - | - |
| 41/2 % halbjahrige ,, | | | | | | | | | 18 | 6/3 | 59 | 921/4 | Ξ |
| 4% gangfährige | | | | | | | | | | ÷ | | _ | _ |
| 4º/ balbiübrige | | | | | | | | | | | | 88 | _ |
| 46/ Grundrenten-Ablofungs-Dblig | atto | nen | | | | | | | | | | 881/ | - |
| 31/6 % Obligationen | | | | | | | | | | | | | _ |
| Bayerijche 4% Bramien Loofe à 1 | 00 | Thi | | | | | | | | | | 953/4 | _ |
| Mctien. | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% . | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Ditbabnen à 200 fl. 41 | 40 | la | | | | | | | | | | - | _ |
| " Dftbahnen mit 80% G | inga | blun | 9 4 | 1/. 0 | 10 | | | | | | | _ | |
| Obligationen. | | | - | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Bayerische Bant-Obligationen | | | | • | • | • | • | • | • | • | | 881 | 88 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | **** | A . w. | | - | | _ | | _ |
|--|---|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------------|-------|---------|-------|
| Schrannenberechtigte Drte in Rieberbapern. | Ecraunens
Zeit.
Tag und
Monat. | Getreib: Gattungen. | Boris
ger
Neft. | Rene
Bu-
fubr. | Gefanmts - | Ber: fauft. | 3m Reft
verbleibt. | Prei | Mittle
8 dell G | häffeld. | gefal | L. ge | flie, |
| A benöberg | Bem
23. April
1867. | Rorn
Berfte
Haber | 1 | 62
14
4
26 | 62
14
5
26 | | - | 18 19
16 30
10 14 | 20 23
17 30
15 18 | 17 1
15 | | | 3 |
| Deggendorf | 23. April
1867. | Borfte
Gaber | | 1 1 1 1 | - | 186
53
—
93 | | 23 39
16 29

8 41 | 16 19 | 16 7 | | .8 - | 1 |
| Dingolfing | Vom
23. April
1867. | Rorn
Berfie
Gober | = | 103
18

39 | 103
.8
-
39 | 103
18
-
39 | | 23 24
17 33
 | | 20 42
17 -
7 18 | | 1 - | 1 |
| Geifelhoring | Tem
23, April
1867 | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 167
4
59
2 | .67
4
59
2 | 167
4
59
2 | = | 16 18 | | 171 | | 3 - | |
| Landau | Vem
23. April
1867. | Reatzen
Storn
Gerfte
Baber | = | 105
-
65 | _ | - | - | 14 42 | 21 10 | 13 1 | | | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | (Betreib: | Boris
ger | Rene
Zus
tubr. | Schumb
Summe. | Ber: | 3m Reft
berbleibt. | Beq | 1 | Mittle | P. | - | Øeg | en bie | torig |
|------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|------|---------|----------------------|
| in
Mieberbahern. | Tag und
Monat. | Battungen. | Reft. | juhr.
Schift | - | 9458 | east. | } | | | \$3ffeli | | gef: | tr. f | |
| Yan behut | 26. April
1867. | Batzen
Korn
Gerfte
Haber | | 1926
350
349 | | 1793
371
477
500 | 295 | 25
17
15 | 37 2
15 1
29 1 | 6 57 | 20
16
14 | 35 | - | 14 - | 17 |
| Mainburg | 23. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Saber | = | 36
2
18 | 36
2
18 | 36
-
2
18 | - | 15 | 12 1 | 2 12
4 43
9 18 | | 24
15
44 | | | 19 |
| Reuftabt a. b. D | Bem
23. April
1867. | Libaizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 40
2
6
21 | 40
2
6
21 | 34
2
6
21 | 6 | 16 | - 1
- 1 | 0 40
8 50
4 57
9 14 | | 27
-
3
6 | - | 15 - | 43 |
| Ofterhofen | Bem
23. April
1867. | Walzen
Korn
Gerfte
Haber | | 105 | 105 | 105 | - | 22 5 | 66 2 | 2 47 | 22 | 30 | | | 22 |
| Pahan | Bom
23. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 15
-
36 | 1
52
49 | 67
 | 48
-
71 | 19
-
14 | 15 3
7 5 | - | 35 | 15 | 4 | | 1 - | = |
| Bfeffenhaufen | Bem
23. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 17
10
— | 17
10
- | 17
10
- | | 20 3 | 0 20 | | 20 3 | 30 - | | - 1 | 20 |
| Vilfting | Bom
23. April
1667. | Waijen
Rorn
Gerste
Haber | - | 14 | 14 | 14 | - | 21 - | 1-0 | - | 19 | | | | |
| Plattling | Lem
24. April
1867. | Rorn
Gerste
Hober | - | 95
96 | 95
96 | 95
98 | - | - | -!- | - | 22 5
13 3 | -1- | | E | 27
1 |
| @traubing | Tem
20. April
1867. | Liaizen
Korn
Gerste
Laber | 59
11
7
72 | 425
138
189
155 | 484
149
196
227 | 429
121
194
171 | 28 | | 6 17
2 15 | 11 | 21 1
16 4
14 5
8 1 | 5 - | - - | | 37
10
13
15 |
| Bilahofen | 24. April | Waizen
Rorn
Gerfte
Daber | - | 195
13
- | 195 | 195
13
- | | 3 57
6 10
 | 16 | | 22 2 | 1 | | | 28 |

Roniglich.

Areis-



Banerisches Amtsblatt

Riederbanern.

N: 35

1867.

Landshut, Mittwoch den 1. Dai 3 mbalt:

Rechnungsaufnahme pro 1865,66, bier Atteftationen ber f. Lotal-Goul-Infpelteren. - Die Erlebigungen ber Schule, Degner: und Organiften Dieufte ju Bobrad, Begirtamite Biechtad und ju Reut, Begirtamites Pfarrfirden. - Befanntmachung, Die VI. Ber: loofung ber Oprogentigen mobilifirten Rapitalien ber Stiftungen und Gemeinden betreffend. - Befanntmachung, bie XVIII, und beziehungsweise XVI. Berloofung ber 31/2 und arrofirt aprozentigen Staats Dbligationen au portour und auf namen mit Coubons betreffenb. - Dienftes : und fonflige Radtidten. - Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonigi. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 13486.

In fammtlide Lotal. Sonlinfpettionen in Rieberbayern.

Rechnungsaufnahme pro 1865/66, bier Atteftationen ber f. Lefals Soul Infpettoren betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Rachbem mehrfach mahrgenommen murbe, bag bie Lotal . Schulinfpettionen fein Bedenten tragen , ben Saupt . Quittungen ber Schullebrer über Gehalts. Ergangungegufduffe bie vorgefdriebene Beftatigung über ununterbrochene Funttioneleiftung icon por bem Ablauf bes Ctatsiahres beiguffigen, fo merben biefelben auf bas Unftatthafte biefes Berfahrens biemit unter bem Beifugen aufmertfam gemacht, bag ermabnte Atteftationen nicht por bem letten September bei Deibung ber Rurudweifung ber begugliden Quittungen burch bie betreffenben Raffen ausgestellt werben burfen.

Landshut, ben 26. April 1867. Ronigliche Regierung pon Rieberhabern.

Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Runner. Gefretar. Ad Num. 15151.

Die Erledigung bes Schule, Degner: und Organiftenbienftes gu Bobrad. Begirffamtes Biechtad betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Bavern.

Durch bie Benfionirung bes Schullebrere Molfgang Schaffer ju Bobrach ift ber Schul. Definerund Organiftenbienft ju Bobrach mit einem bisberigen faffionemäßigen reinen Sahreseintommen von 423 ff. in Erlebigung gefommen.

Geeignet befähigte Bewerber baben ihre, mit ben erforberlichen Rachweisen, insbesonbere aber mit einem vollftanbigen Qualifitations . Liften . Musjuge belegten Gefuche innerhalb ber Frift von 3 Bochen bei bem 1. Begirtsamte Biechtach ober ber 1. Diftrifts-Coulinfpettion Biechtach II. in Bobrach einzureichen. welche Diftriftsbeborben beauftragt find, bie eingefommenen Bewerbungegefuche nach Umfluß ber bezeichneten Rrift mittels eines gemeinfam berathenen Gutachteneberichtes an bie unterfertiate fal. Stelle einenfenben. Bemertt wirb, bag bie Errichtung neuer Schulen in Auerntiel und Grafenried ober Dragelerieb in Ausficht genommen ift und ein funftiger Lebrer fich ben ihm bieburd erwachienben Schulgelbentigang ohne Entschädigungs-Anspruch gesallen zu zentigen mobilisirten Capitalien ber Stiflassen bat. zungen und Gemeinden zum Awede der baaren

Landshut, ben 25. April 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Schretar.

Ad Num. 16602.

Die Erfebigung des Coul., Definer- und Organiften:Dienftes gu Reut, Begirtsamtes Pfarrfirden betreifenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Durch bie Berfehung bes Schullehrers Georg Bichlmater gu Reut ift ber Schul-, Mefiner- und

Organistendienst zu Reut mit bem congruamäßigen reinen Jahrebeinkommen von 350 ff. in Erledigung gekommen.

Geeignet befäßigte Vemerber soben ihre, mit ben erforberlichen Rachmeilen, insbesondere aber mit einem Dissāndigen Qualifications Listen Laugusge belegten Gesuche innerhalb der Frist von 3 Wochen bet dem t. Bezirtsamte Plarrtirchen oder der t. Distritts-Schulinspettion Simbach in Simbach am Jan einzureichen, welche Distrittsbehörden beauftragt siud, die eingekommenen Bewechungshesiuche nach Umstüg der bezeichnenen Tewechungshesiuche nach Umstüg der bezeichnenen Tewechungshesiuche nach Umstüg der Gulachtens Triff mittels eines gemeinsam berathenen Gulachtens Berichtes an die unterfertigte sgl. Sielle einzuseinden.

Lanbshut, ben 25. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Be fannt machung, bie VI. Berloofung ber 2progentigen mobilifirten Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben betreffenb.

Gemäß der Bekanntmachung vom 2. l. Mis. (Reggs.-Bl. S. 381) ist heute die VL Berloofung der 2 prozentigen mobilisieren Capitalien ber Stiftungen und Gemeinben zum Zwede der baaren Heingahlung vorgenommen worden, wobei das Loos: XIX

im Rapitalsbetrage ju 100,700 fl. gezogen worben ift.

Es werben bager nach ber vorermäßnten B: fanntmachung alle 2 prozentigen Obligationen ber Stiftungen und Gemeinben, welche mit Coupons und neben ber Bignette links mit einer ber Commissions. Katafternummern:

1886 bie 2052 incl.

versehen find, hiemit gur Rudjahlung gefündet, in welder Beziehung Rachftebenbes bemerkt wirb.

Die zur Rudzahlung bestimmten Capitalsbetrage treten am 1. August 1867 aus ber Berzinfung.

Die Zahlung ber verloosten Obligationen beginnt logleich, wobei die Zinfen in vollen Anatsraten, nönlich flets bis zum Ablant besjenigen Monats, im welchen die Zahlung gefchieht, jedoch in teinem Falle über ben 31. Juli I. 38. hinnus, vergütet werben.

III.

Die Zahlung ber verlooden Obligationen findet in ber Regel nut bei benjenigen t. Staats. Schulbentigungs. Spejaltaffen fatt, welche folde ausgeftellt baben.

Musnafinsweife tann aber auf den Wunfch der Sechielitzen die Jahlung auch durch die fgl. Staats-Schulbentitzungs-Hauptfalfe in Wünchen, die f. Speziallassen Aussellung, Bumberg, Mürnberg, Regensburg und Würzburg, und durch siemmiliche fgl. Nentämter vermittelt werben.

IV.

Bei Dbligationen, welche auf Pfarreien, Lirchliche Pfründen und Stiftungen, bann Unterrichts-Stiftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Bernacltung flesenden Solal-Schusschuslauten, haben bie Bettreter berielben vorerst je nach den bestehenten Competenz-Berspättnissen bie Ermächtigung zur Geldempfangnahme entweder von dem betrelenden f. Bezirtsamte als Diftritse Bolizelbehode der von ber f. Arteisregierung, Rammer bed Innern, resp. von bem f. protestantischen Consistorium, oder von bem f. Betalsminisserium bed Innern, für Artehen um Schulangslegensbeiten bestudirings

Die Begahlung ber einer Dispositions-Beschartung unterliegenden Obligationen fann erft nach der von Seite der Mäubiger beigebrachten und eb bing ten und leg alen Beseitigung biefer Beschrünfung erfolgen. VI

Bon seibst versteht sich hiebet, daß, insoferne in ben sub Nro. IV und V erwähnten Jällen Jögerungen in ber Baarjahung der verloosten Döligationen herbegeschipt werben sollten, deshalb de Zinfensstirung vom I. August I. 38. an nicht ausgehoben werbe, sondern ber Sinderungsursaden ungeachtet mit dem genannten Eage einzutreten habe, daher von den Glünbigern für die rechtgetitge Besteltigung allensalliger Zahlungssindernisse Sorge zu tragen ist.

VII.

Gine Bieberanlage ber heimzugahlenben Capitalien finbet gur Beit nicht flatt.

Munden, ben 15. April 1867.

Rgl. Baper. Staats-Soulbentilgunge-Commiffion.

Diebel, Gefretar.

Gemäß ber Befanntmachung vom 2. b. Mts. (Regierungs Blatt S. 379 und 380) ist heute die XVIII. Bertoofung ber auf den Inhaber (au por-

tour) lautenben 3½ und arrofitt 4progentigen Mobillfrungs Dbilgationen und die XVI. Bertooling ber auf Ramen ausgestellten 3½, und arrofict 4progentigen Moditissirungs. Obligationen der Privaten mit Coupons zum Zweck der baaren heimzelhung vorgenommen worden, wodel nachflehende Zahlen gezogen worden sind, und zwar bet der

XVIII. Bertoojung der auf den Inhaber (au porteur) lautenden 31% und arroffert Aprosentigen Obligationen mit Coupous (wogn auch die dienfulieren und die mit Ramens - Einfahreibungen berichenen au porteur Obligationen gehören)

49

und bei ber

XVL Berioofung der auf Ramen ausgestellten 31/4 und arrofirt Aprozentigen Obligationen mit Coupons

Ua

Rach bem Berloofungsplane find alle Obligationen ber besichneten Spullhantungen zur Seimzassung befitmmt, beren Commissioner Rata fer Rummer (roth geschrieben) mit ber bet ber betreffenden Schulbgattung gezogenen Zahl endet, p. B.

die Sbligationen auf deu Inhaber (au porteur)
49 149 249 349 449 549 649 749 849 949 2c.
die Sbligationen auf Romen

5 105 205 305 405 505 605 705 805 905 tc.

Wit ber ba aren Rid fjaß lung ber verloosten Diligationen wird fogleich begonnten und es merben hiebei die Zinfen in vollen Monatseaten, nämlich sies bis zum Mtauf besjenigen Monats, in meldem bis Anstum gefchieße, jedoch in teinem Jalle über ben 31. Auf biefes Jahres hinaus vergütet, indem am 1. August 1867 bie Berzinsung ber gegegenen Obflantionen auffört.

lleber ben Bollgug ber Heimzahlung erwähnter Obligationen nebst Zinstaten wird übrigens Nachstehenbes bemerkt:

I. Die Bablung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au porteur)

Befanntmachung, bie XVIII. und beziehungsweie XVI. Berkosjung der 3½ und arrofirt deregenligen Staatschigenienen au porteur und auf Kamen mit Courons betreffend.

nebst zindraten ersosst bei ber t. Staats-Schulbentilgungs-Hauptlasse in Manschen, dann bei ben L. Spezialtassen Rugsburg, Bamberg, Alamberg, Regensburg und Würzburg und vermittlungsmelse auch bei sammtlichen t. Rentämtern und bei dem Bankgause R. A. von Nothschild und Söhne in Frankfurt a. R.

II. Bezüglich ber auf Namen lautenben ober vinkulirten Obligationen findet bie Zahlung in ber Regel nur bei benjember t. Staats-Schilbentilgungs-Spezialtoffen fatt, welche folche ausgestellt haben.

Auknögmsweife fann aber auf dem Wunfch ber Bethefligten die Jahlung auch durch die E. Staats Schulbentifgungs Jaupstoffe in Münden, die E. Sepsialtoffen Mugsburg, Bamberg, Rümberg, Megensburg und Würzburg, und durch fämmtliche E. Nentämter vermittelt werden.

- III. Die tgl. Spezialtaffe München bezahlt nur biejenigen Dbligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt hat.
- IV. Bel Deligationen, medie auf Plarreten, firchliche Pfründen und Stiftungen, dann UnterrichtsCtiftungen (mit Ausbachme ber unter gemeindticher Berwaltung stehenden Local Schulionds) lauten, haben die Betretter berfelben voereit je nach ven beitesmehen Competenz-Berhältnissen die Timächtigung zur Keldempfangnahme entweder von dem betressenden f. Legirkamte als Diftritts-Bolizistehörde oder von der L. Kreistegierung, Kammer des Innern, rese, von dem L. protefantlichen Consisporium, oder von dem L. Staatsminsseinm des Innern für Kirchenund Schulonacksamkielten beimernachen.

- V. Die Begoftung ber vinftalirten ober sonft einer Dispositionsbeschraftnung unterliegenden Dbligationen fam erft nach ber von Seite ber Glaubiger beigebrachten unbebingten und legalen Beseitigung jener Binfultrungen ober beschipfunftnungen erfolgen.
- VI. Son felfik versieht in hiebet, daß im Jalle durch vorernögtet Bentittungen, webenfultrungen i. i. m. Högerungen in ber Beargeblung ber versooten Deligationen herbeigeführt werden sollten, behöalb die Jintenfiftrung vom 1. Muguft 1867 an nicht aufgehoben merbe, sonbern der hinde ungediete mit dem genomten Zoge einzutreten habe, daher vom den Gländigern für die rechtzeitige Beleitigung allersläufiger Zashungsbindernit erweite vor der den inf.
- VII. Gine Wieberansage ber heimzuzahlenden Capitalien findet gur Beit nicht fiatt. München, ben 15. April 1867.
- Rgl. Bayer. Staats-Schuldentilgunge . Commiffion.

Diebel, Eefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radridten.

Seine Mojefikit ber König hoben fich vermöge Allerhöchten Refreipte vom 24. April 1867
allengnübigli benogen gefunden, dem Professo ber
III. Genunssial-Alass and ber Studien Anfalt in
andeheit, Johann Evongelis Sch user, bessen aller
anterthänisser Bitte entsprechend, nach Wosspade bes
§ 22 Lit. D der IX. Bertossungstage, vom 1. Mal
1. 38. beginnend, den Außessand für immer zu bemlitigen und demielben hiede die Allerhöchse Zufriedenheit mit feiner vielischigen, trusen und eistigen Blensteinun andeusserden.

Röniglich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

X 36

Landshut, Connabend den 4. Mai

1867.

Inhalt:

I. Befanntmachungen ber fonigl. Ministerien, Regierungen, Gentral- und Kreis-Behorben Ad Num. 16775.

Be fannt mach un g. Oberpolizeiliche Borichriften gnm Schube gegen ben Gintritt ber Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Wajeftal ves Königd von Bagern.
Da inhalitlich der Bekanntmachung vom 16. d.
Mis. (Reggsd-U. Nr. 23 rejp. Rr.A.B.V. 371. 33) die Rinderspeft in Böhmen wieder etslichen ist, wied de hepfaliste derrotylitliste Bortfritt vom 7. de. hiemit dehin modifizier, das die Sie. und Durchfuhr von han derrodungsmittel unter den in §. 3 der aller höhften Berodungsmittel unter den in §. 3 der aller höhften Berodungsmittel vom 6. Dezember v. 38. für die Eine und Durchfuhr vom ihreit eine find.

Landshut, ben 30. April 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer des Innern. v. Sohe, k. Regierungs-Pröfibent.

feftgefetten Bebingungen wieber ju geftatten fei.

Bunner, Gett.

\d Num. 16341.

An fammtliche Distriktspolizeibehörben von Rieberbavern.

Den Bollgug ben Gefetes vom 26. Marg 1867 über bie Auszleichung und Bergutung ber burch ben Rrieg bes Jahres 1866 ermachfenen Rriegslaften betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Babern. Rachftebenb folgt Abbrud ber unterm 18. b. Mts.

ergangenen bochften Entichließung bes tgl. Staatsminifteriums bes Innern gur Renntnifnahme.

Landshut, ben 28. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Scheiar. Abbrud. Ad Num. 8511.

Ronigreich Bapern. Staateminifierium bes Innern.

Unter Bezugnahme auf Art. 10 bes Gesebes vom 26. v. Die. über bie Ausgleichung und Ber-

misselby Goog

gütung ber burch ben Krieg bes Jahres 1866 erwahe senen Kriegstaften, bann auf bie §§. 13 mit 17 ber Bollyugdvorschriften zu biesem Gesehe wom 27. besselben MtB. wird hiemit Radfichenbes bestimmt:

Die Arfegelaften Andfeidungecommiffion wirb ge-

- 1. bem tgl. Minifterialrathe im Staatsminifterium bes Innern, Rarl Du.Bois als Borftanb,
- 2. bem f. Regierungsrathe Dr. Bilbeim Buder bei ber f. Regierung von Oberfranten, R. b. 3.,
- 3. bem tgl. Regterungsrathe ber Regterung bon Mittelfranten, R. b. J., Lorens Drauntwhrt, bann aus zwei fpater zu bestimmenben Bertrauensmönntern.
- Die Beforgung ber Setretartats. und Registratur-Geschäfte wird bem quieszirten Gefangniß-Inspettor Berbinand Somib, nur Reit in Munchen,
- bie Beforgung ber talkulatorifden Arbeiten, bann bie Regieverwaltung ber Ausgleichungscommiffion bem Rechningsevolfor bei ber I. Regierung von Mittelfranken, R. b. J. Burthart in Unsbach, übertragen.

Eine ber Ausgleichungscommission bejaugebende Revisionsachtheilung wird bie im g. 9 ff. ber Inftruktion vom 27. Marz b. 38. ermähnten Entschädeungsboljette auf Brund ber bistrittspolizeitigen Ergebungen und Berechnungen aur Beidelbung vorbereiten.

Die Ausgleichungscommisson wird ihre amtliche Echaitzleit sofort nach dem Ablaufe der für die Anmelbungen der Anipruche an die Artegslassen-Ausgleichungskasse und für etwaige Rachtrage zu biefen Anmelbungen gemäß Art. 9 des Gelebes vom 26. n. M. bestimmten Frist beginnen.

Munden, ben 18. April 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl.

Un bie f. Regierung, R. d. J., ben Rieberbapern. Betr. m. D. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath (923.) Graf v. & unbt. Ad Nam. 16292.

An fammtlide Diftrifts. und Orts. Boligei. Beborben von Rieberbavern.

Die Bewilligung jur Beranftaltung öffentlicher theatenlicher Aufführungen betreffent.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen bodften

Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen höchften Entisstiebung bes i. Staatsminifteriums bes Junern vom 17. b. folgt nachfebenber Abbrud zur Renntnissagme umb begebungswifen Darnachachtung.

Landshut, ben 30. April 1867.

Roniglide Regierung bon Rieberbabern,

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.
Abbrud. Ad Num 5332.

Ronigreich Bapern. Stante-Minifterium bes Sunern.

In ber Erwägung, baß somoft aus fitten, als aus fiderheitspolizellichen Rudlichten ben wandernben Schaufpieler-Gesellschaften erhöhte Aufmerklamkeit zuzwenden ift, werden hiewegen nachstehebe Anordnungen erlaffen.

- 1. Die Bewilligung pur Beranslaftung öffentlicher theatrolifiger Auflührungen il solchen Gefellscheine und den der Auflührungen il solchen Gefellschein, murd den nur denn zu erthellen, wenn der Unternehmer einen durch aus ungefrühlen Leumund bestigt, auberichende Bernagens-Büttel, und erforberlich Belöhigung zur entsprechenden Leitung des Unternehmens nachweiß, sowie hindangliche Garantien für Aufrechfichtung der Zuch bistängliche Garantien für Aufrechfichtung der Zuch und Ordnung unter ben Gefellschaftsprühreber gibt.
- 2. Bei Ertheitung biefer Bemilligungen muß fortwährend jedes Nebermaaß jorgfältigst vermieden werben und find biefelben in ber Regel auf Stäbte und Markte zu beichtanken.
- 3. Unter hinweisung auf Mrt. 63 Abs. 1 Biff. 3 bes Boligeistrafgesehbuches find bem Berechtigten bei Ertheilung ber Erlaubnif neben ber Musiage, in

ben einzelnen Orten, in welchen er fein Gewerbe ausüben will, hiezu bie besondere Erlaubnis der Ortepolizeibehörde nachzusuchen, — nachstehende Bebingungen anfrallenen.

- a. Der Unternehmer bat in jebem Umtebegirte, in welchem er fein Gewerbe ausüben will, noch por bem Rachfuden ber besanberen Erlaubnik einer Drispolizeibeborbe bei ber Diftrifts. Boligeibeborbe bas Bergeichniß ber fammtlichen Mitalieber feiner Befellicaft mit beren Begitimationen und entipredenben Beumunbe. Nachweisen vorzulegen. Lettere bat biefe Borlage ju prufen und ift nach bem Ergebniffe biefer Brufung berechtigt, wie perpflichtet, mit befriedigenben Rachweisen nicht verfebene Ditglieber pon ber Bermenbung bei bem Theaterunternehmen auszuschließen und nach Umftanben felbft bie Beranftaltung theatralifder Mufführungen im Amtebegirte feitens bes Unternehmers gu unterfagen.
- b. Der Unternehmer borf nur Aufführungen, welche nicht gegen die bestehenden Gefese, den Ausfand und die gute Sitte verflohen, voeraflatien und het allen Anordwungen, welche in dieser Beziehung, sowie hinstitich der Unterlassung von Aufführungen an den höcksten Teile, an Aufund Bettagen u. f. w. von der Areistragierung oder der Olfrittspoliziebehobe allensfalls exiassien werden, unverigerlich Folge zu leisten.
- c. Der Unternehmer hat für bas tabellofe Berhalten feiner fammtlichen Gefellicafts Mitglieber gu baften.
- d. Der Drispolizeibehörbe ift unbenommen, bem Unternehmer bei Ertheltung ber Erlaubnif besonbere, in ben örtlichen Berhaltniffen begrundete Bebingungen aufzulegen.
- 4. Die Erneuerung und begiehungsweise Berlängerung ber ertheilten Bewilligung barf von Seite ber f. Regierungen, Kammern bes Innern, nur dann flatifinden, wenn ein Uebermaß in biesen Bewilligungen

baburch nicht eintritt und die unter Ziff. 1 bestimmten Boraussesungen noch vorliegen.

Um in lehterer Beziehung die erforderlichen Anhaltspuntte jur Beurtheilung ju erlangen, ist in einem
ber Regierungs-Bewillsjumg beisehundenen Buche ober
Bogen von der Hiltigsochzeltehebre das Erzechtig ber nach 3ist. 3 lit. a vorgenommenen Krähung und bie etwa getroffene Berstgung, von ider OrtspolizeiBehörde aber die ertheilte Erlaubnis und nach Beendigung der Ansführungen ein Zeugnis über das Berhälten des Unternehmers und feiner GesellschaftsRitiglieder und aber die Leifungen der Gesellschaft einzutragen.

Der Unternehmer hat biese Ausweise mit feinem Gesuche um Erneuerung, begiehungsweise Berlangerung ber Bewilliaung in Borlage au bringen.

Die f. Regierung, R. b. J., hat fich hienach ju achten und bas Beitere ju verfügen.

Munchen, ben 17. April 1867.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

Mu bie f. Regierung, R. b. 3., pon Rieberbayern, Betr. wie por. Durch ben Minifter der General : Sefretär Minifterialraih (acz.) Graf v. Sundt.

Ad Num. 16114.

Die Bieberbefehung ber erlebigten Turnlebrer-Stelle an ber Stubienanftalt Regengburg betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs bon Bapern.
Die von ber t. Regletung ber Oberpfal und von Regnesburg, Rammer bes Innern, untern 16. b. Mts. erlassen Ausfrichten wird im nachfolgenden Abbruck jur Remntnis allenfalliger Bewerber bes Recierunscheitste gebrockt.

Landshut, am 26. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Inuern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreter.

Mbbrud. A ! Num. 18762.

Die Bieberbefegung ber erledigten Turnlehrer: Stelle an ber Studienanftalt Regensburg betreffenb.

3m Ranten Seiner Majeriat Des Ronigs von Bapern.

Durch das Ableben bes Turn-Leiprers Ferdinand Beller ift die Stelle eines Turnleiprers an der Stubien- Anstatt Regensburg, womit eine Funftions-Remuneration von 350 fl. des Jahres verbunden ift, in Ertebigung gefommen.

Die gafi ber von bem Aurniehrer an ben Schulen ber Stubien-Unftalt Regensburg zu ertheilenben Unterrichtsflunden ift bieber im Winter auf acht, im Sommer auf gwolf Lehrftunden befitimmt.

Mußerbem hat ber Turnlehrer bie Berpflichtung, ben Ulebungen ber Ctun-Bereine in Regensburg in ben Lofalitäten ber Studien-Anfalt, beren Berfühung benfelben jur Beit gestattet ift, befufe ber Anfricht über bie Turn Roquisten u. f. m. angumohnen.

Dem fünftigen Turnlegrer ber Stubien-Auftalt fann ferners auch bie Erthellung bes fakultativen Turn-tluterrichts für bie Schüler ber Gewerbsichule in Ausficht gestellt werben.

Die Bemerber um biele Stelle haben ihre Gefuche, unter Borlage ber Rachweife über ihre turneriche Ausbildung und über ihre Befahigung gur Unterrichts Ertheilung, donn über ihre Gelundheits-Berhaltnisse und ungetrübten Leumund langstens

bis jum 10. Mai Ifb. 38.

bei bem tgl. Reltorate ber Stubien-Anstalt Regensburg einzureichen.

Regensburg, ben 16. April 1867.

Rammer bes Innern. p. Gutidneiber. Brafibent.

Bfriem, Gefretar,

DUR CADITIE.

Ad Num. 15984,

An fammtliche Difiritts-Boligeibeborben von Rieberbayern.

Gine in Durrnbuch, f. Begirteamts Scheinfelb, aufgegriffene uns befannte Mannagerfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die taubitumme Mannsperion, welche am 17, De-

Die taubitumme Mannsperjon, weiche am 17. Bemere v. Jie. in Du ern bu d, t. Begirksmit Scheinfelb, aufgegriffen und fpäter nach Ourrnbuch als die
ihr proviforisch angewiesen Schmaft entlassen worden
ist, sie m. 31. v. Met. von der entrassen und soll
ben Weg nach westlicher Richtung eingeschlagen haben.

Sievon werben bie oben genannten Behörben unter Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 12. Januar 1867 (Reisamtsblatt vom Jahre 1867 C. 55) in Reuntniß gefett.

Landshut, ben 28. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

Ad Num. 15986.

Un fammtliche Diftrifts.Boligeibehorben

Eir vermiste Einesmage Kallurga Hulbs von ertreim etert.
Im Namen Seiner Majeftat vos Königs dem Bayern.
Nach berichtlicher Migetige des fal. Bezirtsamts Memmingen vom 10. d. Mts. wird seit dem 19. v. M.
die ledige Dienstmage Walburga Hulbs von Ertheim vermist, ohne daß dießer ihr Ausenthalt ermittelt werben fonnte.

Es wirb Gelbftmorb vermuthet.

Diefelbe hat bionbe hane, blaue Augen, langlichtes Beficht, giemlich große, fpipe Rafe und vollftanige Bafine, ift giemlich groß und von fraftiger Statur; sie befand fich bei ihrer Cutfernung im hochidwangern Bufindbe.

Ihre Rleibung beftund in einem meißen Ropftuche, einem braunperfenen Rleibe, einer filablauen Course. einem großen, wellenen Salstude, blauen Strumpfen und niebern Bunbicuben. Gie trug meber Dhren, noch Fingerringe.

Die obenbezeichneten Beborben erhalten biemit ben Muftrag, nach ber vermißten Balburga Guith Recerchen au pflegen und ein fachbienliches Ergebniß bem fgl. Begirteamte Demmingen mitgutheilen, gugleich aber auch hieber Angeige gu erftatten.

Canbebut, ben 28. April 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Runner. Gefretar.

Ad Num. 15861.

An fammiliche Diftritts. Boligeibehorben pon Rieberbanern.

Entlaufen einer taubftummen Danneperfon betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Rach berichtlicher Anzeige bee tal. Begirtsamts Diesbach vom 5. 1. Dis. hat fich eine taubftumme Manneperson, welche feit bem Jahre 1858 in ber Gemeinbe Rifcbachau, Begirleamte Diesbach, wo ihr bie provisorische Beimath angewiesen murbe, fich aufbalt, am 25. v. Dite. aus ber Gemeinbe entfernt und gieht' feitbem, wie icon mehrmals gethan, im Lanbe umber.

Cammtliden obengenannten Beborben wirb baber nachftebenb eine genaue Berfonalbeschreibung mit bem Auftrage mitgetheilt, nach bem gegenwartigen Aufenthalte biefes Inbivibuums bie geeigneten Rad. forfdungen anguorbnen und basfelbe im Betretungefalle aufareifen und fofort an bas f. Begirtsamt Diebbach im Gentage und namentlich bem bebeutenben Untergewichte.

unter gleichzeitiger Berichterftattung an bie unterfertigte Stelle liefern au laffen.

Lanbehut, ben 28. April 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Sinnern.

v. Sobe. f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Berfonalbeidreibung.

Der Taubftumme ift gegen 36 Jahre alt, flein, pon unterfettem Rorperbau, Saare fdmarg, Mugen braun, Rafe flumpf, Dund breit.

Befonbere Rennzeichen giemlich großen Ropf und €attbale.

Bei feiner Entfernung trug er eine buntelgraue lobene Joppe mit grunem ftebenben Rragen und einen Bunbel, in welchem fich ein baperifder Infanterie-Baffenrod, eine filberne Uhr und eine Tabatspfeife befinben mirb.

Ad Num 16012.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben non Rieberbapern.

Berausgabung eines falfden Bereinsthalers betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs bon Babern.

Rad einer Musidreibung ber t. Regierung von Unterfranten und Michaffenburg murbe im t. Begirts. amte Ebern am 2. I. Die. ein falicher baperifder Bereinsthaler mit ber Jahresjahl 1860 verausgabt.

Rad bem eingeholten Gutachten bes f. Saupt-Dung und Stempelamte befteht biefe Munge aus einer Legirung von Binn und Bint und ift in Formen gegoffen, ju beren berftellung ein achtes Stud ale Modell gebient bat.

Die Dunge wirb leicht als falich ertannt, fowohl an ihrem bumpfen Rlange und ber blaugrauen Karbe, ale auch an ben vielen vom Guffe berrührenben Reblern

Colines wirb hieburch mit ber Barnung por Annahme und Berbreitung berartiger Dinnen gur offentlicen Renntniß gebracht umb werben bie obengenannten Behörben angewiefen, gegen Berfertiger ober Berbreiter folder Bereinsthafer nach Boridrift bes Gefebes einmidreiten.

Landshut, ben 28. April 1867. Romigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sohe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Erfretar.

Befanntmadung. Disciplinarunterfudung gegen ben f. Abvotaten Ribl in Munden regen Berlevung feiner anwalticaftlichen Bflichten betreffenb.

Durch nunmehr rechtefraftiges Urtheil bes unterfertigten Gerichts vom 4. August 1866 ift gegen ben f. Abvotaten Aibl gu München wegen Berletung feiner anwalticaftliden Bflichten bie Disciplinarftrafe . ber Susnenfion pon ber Abvotatenpraris auf bie Dauer pon vier Monaten ausgesprochen und beginnt biefe Suspenfion mit bem 29. April b. 36.

Inbem bies veröffentlicht wirb, ergeht an alle Berichte und Behörben bas Erfuchen, magrenb ber Dauer ber Guspenfien jeben etwaigen Alt anwalticaftlicher Dhatigfeit bes t. Abvofaten Mibl gurudyumeifen unb pur weitern Einfchreitung hieber funb gu geben.

Beichioffen, München, ben 26. April 1867.

Ral. Begirfegericht Dunden 1./3f. Der tal. Direttor.

Ropp.

Trautmann.

IL Dienftes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierungsentichliegung vom 2. Dai bg. 36. murbe ber Coul. Definer - und Dragniftenbienft au Lindfirden, t. Bes. M. Rottenburg und Diftr. Schulinip, Mainburg I, bem Schullebrer Fra, Geraph Baltl gu Baring, und ber Soul., Defner. unb Organiftenbienft gu Baring, t. Beg. - M. Rottenburg und Diftr. Schulinfp. Rottenburg I, bem Goulgehilfen Georg Roftopf gu Pfeffenhaufen vom 16. Dai bf. 36. an verlieben; hierauf mit bem gleichen Tage beginnenb

nach Bfeffenbaufen. f. Bes.-M. Rottenburg unb Diftr. Schulinfp. Rottenburg II, ber Schulgehilfe Johann Dadauer ju Röhrnbad,

nad Loiding, f. Beg. M. Dingolfing u. Diftr. Schulinip, Dingolfing I, ber Schulgehilfe Baul Stubenraud, g. B. Bermefer ber Schulftelle in Sobenegalfofen.

nach Geifelboring, t. Bes.-A. Rallereborf unb Diftr. Schulinip. Mallereborf II. ber Schulgehilfe 20. hann Rofenbod gu Linbfirden,

nach Dhermintling, f. Bes. M. und Diftr. Soulinip. Bogen, ber Soulgehilfe Johann Leibl in Thurnau und

nach Thornau, t. Beg.M. Bagau und Difftr. Schulinfp. Bagan I, ber Schulgehilfe Lubwig Beber au Oberwinkling abmittirt.

Rufolge Berfügung ber f. Lanbmehr - Rreisftellen pom 9. April 1867 murbe ber Relbmebel Anton Ropp bei ber Lanbmehr Compagnie Abensberg jum Unterlientenant bei berfelben Compagnie ernannt.

III. Angeburger Cours

| Bayerifche Staat | | | | | | | | | | | Papier. | Gelb |
|---------------------------------|------|-----|-----|----|-----|---|--|-----|------|----|---------|------|
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | | | ٠. | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % halbjährige " | | : | | | | | | 185 | 56/8 | 59 | 88 | _ |
| 4º/a- ganajährige | | | | | | | | | | | - | _ |
| 4% hafbjährige | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Grunbrenten-Ablofungs-Dblig | atie | ner | t | | | | | | | | _ | _ |
| 31/ % Dbligationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Bayerijche 4% Pramien-Loofe à ! | 001 | Th | ĺt. | | | • | | ٠ | • | • | - | 88 |
| Baperifche Bant & 500 fl. 3% . | | | | | | | | | ٠. | | 830 | _ |
| " Dftbahnen à 200 fl. 4 | 1/0 | | | | | | | | | | _ | _ |
| " Oftbahnen mit 80% G | inja | hlu | ng | 41 | 2 0 | 0 | | | | | _ | _ |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Bant Pfanbbriete | | | | | | | | | | | 84 | _ |

IV. Shrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Orte | Schraunen:
Beit. | Getreid: | Boris
ger
Reft. | Neue
Zu-
fubr. | Befammt.
Summe. | Bet: | 3m Reft
berbleibt. | - | _ | Mittl
bes & | 1 11 | 33 | Mi | ttelps | reife |
|------------------------------|---------------------|------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-------|-----------------------|----|-----|----------------|------|-----|-----|-------------|-------|
| Riederbabern. | Lag und
Monat. | Gattungen. | Ediff. | | 0 - | हकात. | | | | | | - 1 | | 1. g | |
| | Bom | traizen | _ | 133 | 133 | 130 | 3 | 21 | 38, | 20,2 | 5,19 | 3 | -1- | ~ - | -13 |
| Mbensberg | 29. April | Rorn | - | 37 | 37 | 37 | | | | 18 6 | | | -1- | | - 3 |
| and the otten | 1867. | Bet fte | - | 4 | 4 | 4 | _ | | | 14 33 | | | - 4 | | - - |
| | 1001. | Paber | - | 31 | 31 | 31 | - | 9 | 57 | 9 14 | 8 | 17 | -13 | 2 - | -1 |
| | Form | Waizen | - | - | - | 314 | - | 23 | | 22 4 | | | -1 | 1 - | - - |
| Deggenborf | 1. Mai | Rorn | - | - | _ | 87 | | 17 | | 16,5 | | | | - - | - 3 |
| Digginoor | 1867. | Berfte | - | - | _ | 11 | | 14 | | | 7 13 | | - 2 | 21 - | |
| | 1001. | Baber | - | - | - | 54 | - | 8 | 36 | 8 2 | 8 0 | 4 | -1- | - - | -1 |
| | 23em | (Baigen | - | 99 | 99 | | | 22 | 29 | 21.2 | 4 20 | 29 | - 4 | 12 | -1- |
| Dingolfing | 30. April | Rorn | - | 29 | 29 | | - | 17 | 3 | 16 5 | 8 16 | 54 | | 2 - | - - |
| Dingotiing | 1867. | Gerfie | - | 3 | 3 | 3 | - | - | | 14 2 | | - | - | -i- | - - |
| | 1001. | Baber | - | 16 | 16 | 16 | | 8 | - | 7 4 | 8 7 | 36 | -1 | - - | - 2 |
| | Bem | Baizen | - | 188 | 188 | 188 | 1 - | 23 | 57 | 23 - | - 22 | 54 | -1 | - 1- | - 3 |
| Beifelhoring | 30. April | Rorn | - | - | | - | - | - | - | -1- | - | | | - - | -1- |
| er, if ethoring | 1867 | Berfte | - | 20 | 20 | 20 | - | 16 | 27 | 15 3 | 0 15 | - | - | 12 - | - - |
| | 1001 | Paber | - | - | - | - | - | - | - | -1- | - | - | - | | -1- |
| | Bom | Baizen | ī - | 220 | 220 | 220 | I - | 22 | 10 | 21,4 | 0 20 | 4 | -1 | <u>—1</u> . | -1- |
| Lanbau | 29. April | Rorn | - | 20 | | | | | - | 17 - | - - | - | _ | | |
| cumodu | 1867. | Gerfte | - | 64 | 64 | 64 | - | 14 | 16 | 13 4 | 1 13 | 1 | - | -[. | -1- |
| | 1007. | Baber | - | - | _ | I - | I — | - | - | - - | | - | - | _ . | _ |

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreibs . | Beris
ger | Mrue
Zu- | Reformuts
Summe. | Ber: | . Reibt. | | | 281 | - | fi | nbe- | (Seg | en b | | |
|------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|---------------------|--------------|---------------------|---------------------|----------|----------|------------------|---------------|---------|-----|
| in
Reberbayern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | Ediff. | 1 | | | E6 | | | | all. | | |
| | Bem | Waizen . | | 2274 | 2569 | 2313 | 256 | 23 | 37 | 22 | 41 | 19 | 34 | n. | 21 | η.
— | 1- |
| Yanbehnt | 3. Mai
-1867. | Rorn
Gerfte
Haber | 20 | 782
211
649 | 782
231
649 | 757
176
643 | 55 | 17
14
8 | | 13 | | 13 | | - | 57
2 | - | 1 |
| Mainburg | Bem
1. Wai
1867. | Baigen
Korn
Berfte
Saber | - | 130
37
14
65 | 37
14 | 30
14 | 7 | 22
17
15
8 | 42 | 17
14 | | 16
14 | 15 | _ | 33
-
42 | _ | - |
| Reuftabt a. b. D | Bem
30. April
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | 6 | 45
4
21
29 | 51
4
21
29 | 51
4
21
29 | - | 22
-
16
10 | 30 | 20
19
15
9 | 42
-
2
3 | 14 | - | _ | 11 | _ | 1 |
| Ofterhofen | Bem
29. April
1867. | Korn
Korn
Gerfte
Haber | = | 118 | 118
-
10
- | 10 | - | 23 | 8 | _ | 49 | 22 | 32 | _
_
1
_ | 2 | - | - |
| Bağau | Bom
30 April
1867. | Roigen
Roin
Gerfte
Haber | 19 | | - | 55 | _ | 15 | 56
-
6 | - | 51
54 | 15 | 40
28 | _ | 19 | _ | 3 |
| Pfeffenhaufen | Vem
29. April
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 15
-
- | 15
-
- | 15
 | - | 21 | 30 | 21 | 8 | 20 | - | _ | - | _ | 3 |
| ? il ftiπρ | | Waizea
Rorn
Gerfic
Haber | - | - | - | - | - | _ | - | - | - | - | _ | - | | _ | - |
| Blattling | Bem
1. Maí
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | - | 127
-
42
- | 127
-
42 | 127
42 | | | _^ | - | 53 | | 38 | | 1 | - | - |
| Etraubing | Bem
27. April
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Daber | 55
28
2
56 | 889
167
279
183 | 944
215
281
239 | 913
213
274
238 | | | 9
36 | 15 | 3
46
32
56 | 17
15 | 12 | | | - | 3 2 |
| Bilohofen | Vem
1. Mai
1867 | Rern
Gerfte
Hober | = | 480
13
85
14 | 13
85 | 441
13
85
14 | - | - | 53 | 16
14 | 41 | 16 | 13 | | 25
—
— | - | 3 |

Röniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 37.

Landshut, Mittwoch den 8. Mai

- Die Unftellungeprufung ber Coulbienft. Erfpeftanten pro 1867. fortbilbung ber Soulbienft. Erfpeftanten und Coullebre ronferenjen. - Die Roften fur Conceraumen auf ben Clagtoffraften pro 1866/67. - Die wieberholte Impfung (Revaccination). -Den Bolljug bes Gefeges vom 26. Marg 1867 uber bie Ausgleichung und Bergutung ber burch ben Rrieg bes Jahres 1866 ermachtenen Rriegslaffen. - Bornabme einer Riechencolleffe fur ben Andbau und bie berftellung ber inneren Ginrichtung ber fatholifden Alliatfirde in Saga, f. Prairfeamte Gidenbad. - Die Berandonbe bes Beites XVI, ber Beitrage jur Stafiftit bes Ronigreichs Bavern burd bas fal. flatiftifde Bureau. - Aufgreifen einer unbefannten taubftummen Manneperfon. - Curfiren fallder Dungen. - Befanntniadung. Die I. Pramiengiehung ber 4procentigen baberifden Pramien-Anfeibe bou 1866 betr. -Dienftes und fonftige Radricten. - Beilage.
- I. Befannmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen. Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 16863.

An fammtlide Soulbeborben in Rieberbanern.

Die Anftellungs Brufung ber Eculbienft-Gripeftanten pro 1867 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern. Die Anftellungs-Brufung für bie Schulbienft-Erfpettanten im Regierungsbegirte von Rieberbavern nach Borfdrift bes Regulativs vom 29. September 1866, Bilbung ber Coullehrer betreff., §. 104, 105 unb

Montag ben 1. Ruli 1867 bis Camstag ben 6. Juli b. 3re.

106 wirb in ber Boche vom

am Sige ber unterfertigten Rreisftelle ju ganbebut und gwar in ben Bofalitaten ber fonigl. Braparanben-Schule abgehalten.

Alle jene Schulbienfteripettanten, welche am Schluffe bes Schuljahres 1862/63 aus bem Seminare ausgetreten finb, ober welche bereits bie Anftellungeprfifung - jeboch ohne Erfolg - mitgemacht haben, und au ber biegiabrigen Anftellungsprufung gugelaffen werben wollen, werben hiemit aufgeforbert, fich am

> Montag ben 1. Juli b. 36. Früb 1/. 8 Uhr

in bem großeren Lebrigale ber tal. Braparanbenichule au Sanbebut einzufinden und ber Brufungetommiffion

- 1. bas beim Seminar . Austritte erhaltene Schlufe seugnifi.
- 2. ein perichloffenes Reugnig ibrer porgefetten tal. Diftrifteidulinfpeftion über ihre bieberige bienftlide Mirtfamteit und ihr religios-fittliches Betragen, meldes bie Rubrifen
 - a. Anlagen,
 - b. religiös fittliches Betragen,

c. Fleiß,

d. praftifche Thatigleit und theoretische Fortbilbung

ju enthalten hat, und worin die Roten nach ber Stala, Beilage I. des neuen Regulatives, in Zahlen I., II., III. und IV. auszudruden find, 3. ein verichloffenes Zeugnif der vorgesetzen Di-

3. ein verichloffenes Zeugniß ber vorgefesten Diftriftspolizeibehörbe über ihr Berhalten in politifcher Beziehung zu übergeben.

Sammtliche Schulbehörben in Mieberbapern haben bie in ihren Begirten befindlichen Schulbtenft-Eripet-tanten auf gegenwärtige Bekanntmachung aufmertfam zu machen:

Landshut, ben 2. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 16025.

An fammtliche Diftrifts. Schulinspettionen in Rieberbavern.

Fortbilbung ber Schulbienfterfpettanten und Schulliebrertonferengen betreffenb.

Im Manten Sciner Majeftät von Königs von Bapern.
Im Volluge der Vorschrift des g. 102 des Normativs über die Kildung der Schullefter vom 29.
September 1866 wurden zur Leitung der mit den Schulbenftespeltanten abzigdienden Conferenzen nachsenannte Schullefter vom 1. Mai d. 38. an hiemit aufgestell, und zwar für den Schulbsfiellt

Abensberg, Georg Kroiß in Abensberg, Arnstorf, Frauz Aaver Triendl in St. Johannistirchen,

Bogen, Karl Seigl in Bogen, Deggenborf, Jakob Prajch in Deggenborf, Dingolfing I. Joseph Bed in Dingolfing, Dingolfing II, Joseph Schmalhofer in Hofdorf, Eggenfelben I, Chriftian Dar in Sigenfelben, Eggenfelben II, Auf Dar in Hifchyen, Grafenau, Joseph Alee in Schöchen, Griesbach, Martin Spiehl in Birnbach, Dengersberg, Apobor Beutelhaufer in Winner, propiorisch, bis ym Beljepung ber Schule.

fielle in Hengersberg.
Relheim I, Andreas Gudel in Relhim,
Relheim II, Joseph Bauer in Angeiterg,
Kögting, Benedit Vartenflein in Blaidach,
Landau I, Mach Deind in Landau,
Landau III, Joseph Matter in Gichenbert,
Landau III, Joseph Wätter in Goffenbert,
Landau III, Joseph Wätter in Hoffenbert,
Landshut II, Joseph Wütter in Hofberg,
Landshut II, Joseph Wühlfrauer in Hutth,
Landshut III, Andreas Hucher in Mittelin,
Maindung I, Michael Finster in Maninburg
Maindung II, Joseph Wagt in Degerndach,
Mattersborf I, Frang Mich. Käuft in Plassen,
Mailfersborf I, Frang Mich. Käuft in Plassen,
Landenburg II, Joseph Wagt in Degerndach,
Mattersborf I, Frang Mich. Käuft in Plassen,
Landenburg II, Joseph Wagt in Degerndach,

watfersborf II, Josep Bill in Gesielhöring, Malfersborf II, Josep And Limmer in Haibad, Mitterfels II, Billy Paulus in Bistenfelden, Neufträden, Anton Rieberer in Mentfelden, Derhofen, Jynny Schmid in Oberhofen, Operhofen, Jynny Schmid in Oberhofen, Passu I, Jrany Lao. Gogl in Nida n./W. passu II, Joseph Citegler von Sct. Nida und Mar Schaller von Fürstenzell,

Pfarrfirden, Anton Salisco in Pfarrfirden, Regen, Joieph Graft in Rogen, Notthalmunfter, Frang Lav. Wilb in Rosthalmunfter und Beter potfter in Algen a/Inn,

Rottenburg I, Johann Kapfenberger in Rottenburg, Rottenburg II, Johann Maier von Pfessen-

haufen und Sebastian Seig von Reufahrn, Simbach, Jatob Wühr in Tann und Joseph Gottinger in Simbach a/Inn, Straubing I, Joseph Safensteiner in Riebermoting und Kaver Samel in Miburg, Straubing II, Johann Gottlinger in Ober-

fcmeibing und Andreas Stadter in Leibsfing, Biechtach I. Johann Fris in Biefatach, Biechtach II. Raim. Schinagi in Ruhmannsfelden, Bildsiburg I. Ridgael Dobler in Belben, Bildsiburg II, Rarl Fehner in Frontenhaufen, Bildsiburg II. Rarl Fehner in Frontenhaufen, Bildsporen I. Mindon Daindl in Bildspolen, Bildsporen II. Johann Berger in Beutelsbach, Balbfirchen, Joseph Ruland in Balbfirchen, Begfactb, Joseph Schweb in Begfactb, Bolffetin, Martin Gelf in Kreuma.

Die Diftritteidulinipeftionen werben unter Sinweifung auf bie ihnen felbft nach §. 103 oben ermahnten Rormativs obliegenben Bflichten beauftragt, bie porbezeichneten Lehrer in ihre Funttionen als Conferengporftanbe einzumeifen, inebefonbere im Benehmen mit biefen und ben Lotalichulinfpettoren bie Qualifitationen ber Schulbienft Erfpeftanten fortan berguftellen und fahrlich bie Conferengarbeiten mit ben Qualifitationeliften gelegentlich bes Schlufjahresberichtes ber unterfertigten Stelle porgulegen, im liebrigen aber nach eigenem Ermeffen felbfiftanbig bas meiter Geeignete ju verfügen; wobei nur noch bemerft werben will, bag bie Beftimmungen bes neuen Regulatives vom 29. Ceptember 1866 Abichnitt III cap. II lebiglich fur bie Schulbienfterfpettanten und gwar ofne Musnahme gelten, magrend bezüglich ber Fortbilbung ber wirtlich befinitiv ober proviforifc angestellten Schullebrer (b. i. Schullebrer und ftanbige Broviforen) bie Bestimmungen bes alteren Rormatives vom 15. Dai 1857 Mbidnitt V gemäß Biff. 11 ber allerhöchften Berordnung pom 29. September 1866 bis auf weiteres noch fortgubefteben baben, fobin bie allgemeinen Conferengen unter Leitung ber t. Diftriftefdulinfpettoren refp. Ctabtidulenreferenten nach Daggabe ber mobispierenben Regierungsausschreibung vom 23. Mai 1864 Rr. 19386 (Rr.-Bl. to. 3. 1864 S. 764) fortzubeftehm haben, in welcher Beziehung die f. Distrikte-Schulinfpieltoren und Stadtigulen-Aefrecenten auf die Affiliammungen des §. 63 des Normatios vom 15. Mai 1857 mit bem Anfange signemeisen werben, daß zeit und Ort der Jahresonstren, jedesmal nicht bloß der Distriktspolizeitsgebebe, sondern auch der f. Regierung, Rammer des Anmer, rechtzuftig anzugeing ih, und daß die Conferenzprotofolle und Arbeiten am Schulfe des Schuliptes mit dem Schulfe-Jahresberichte an die unterfertielte Eeftle vorsikeern find.

Lanbebut, ben 2. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num 17213

An fammtl. t. Rentamter in Rieberba gern. Die Roften für Concersumen auf ben Glaaloftraften vro 1868,67 betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Dieseinigen f. Rentamter, welche mit Borlage ber ummarischen Neberschift aber rubrigitte Roften noch im Radftande fich befinden, werben angewielen, biefelbe nummefr binnen 8 Tagen vorzulegen, ober bei bem Mangel eines Unfalles in gleicher Frift Fehl-Ungeige zu erftalten.

Sifebei wird bei der im vorigen Jahre gemachten baftebei wird bei ber im vorigen Jahre Baurechnung, bag mehrere Mentamter ihre Baurechnungen ber f. Regierung, Kammer der Finangen, in Borfage brachten, Malaj gemonmen, biefelben unter Erwartung zwerfäsiger fünftiger Darnachachtung auf bie Bestimmung in Biff, 2 Mi. 3 bes autografpitren Regierungsaussfereibens vom 14. August 1860 ad Num. 26301 — bas Baurechnungsmeien betr. — him-

jumeisen, wonach bie Borlage ber Baurechnungen jum Zwede ber vorerstigen technischen Prufung an bie unterfertigte Kammer bes Innern ju erfolgen hat.

Lanbehut, ben 3. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Die wieberholte Impfung [Revactination] betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Die heilsamen, Folgen ber in bem banpetischen Ctaate nun feit beinach breifig Jahren eingeführten Schuhporden. Impfung haben es außer allen Bweifel gestellt, daß der Podenseuße, welche früher jährlich wiele Auslend eine Menichen bahirnaffte und andere Zaulende liech und unglüdlich machte, in der Schuppore eine liegeriehe Schrante geworben ist.

Sen so unbestreitbar ift es anch, baß die Ruhpoden-Impfung nicht jeden für die gange Lebensbauer ichüth, daß vielmehr die Emplönglichfeit für Menschenblattern bei vielen nach 10 bis 15 Jahren, jedoch mit Milberung des Kranfseits-Gharafters, jurückigte.

Richt minder unbestreitbar endlich ist es, daß blese erneute Empfansichkeit unbedingt beseitiget wird, wenn der früher Geimpsie sich einer wiederholten Impsung unterziebt. —

In Bertidfigtigung biefer tholischlichen Erfohrungen wird es allen früher ichon geimpften erwachfenen Berfonen auf bas Dringenble empfohen, fich einer wieberholten Impfung zu unterwerten, und fich behmogen an ben t. Gerichtsarzt ober an einen approbitten praftifchen Arzt zu wenden.

Landshut, ben 6. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

An bie f. Stabt. und Lanbgerichts. Mergte. Die wieberbolte 3mpfung (Repaccination) betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Babern,

In Golge Ministerial-Resectivit vom 23. Mary 1836 beseichneten Betreffe wird es mit Bezugnahme auf obiges Ausfäreiben fammtigen Gerichtsärzten und praftischen Mersten besonders anempfohien, es ihrerieits nicht an Eifer und Bemühung fehlen pu laffen, der Revaccination bie größtmöglichfte Ausbehnung zu verfchaffen.

Die ausgestellten Gerichtsärzte find zu beren unentgeitlichem Bolljuge beziglich jener Individuen verpflichtet, weiche bieselbe von bem amtlichen Arzie zu empfangen wünschen, und fic zu bem Ende entweber bei der ordentlichen Jahred-Impfung an den treffenden Impflationen einfinden, oder an beiondern öffentlich anstzulchreibenden Revaccinationstagen an dem Physikatesite erscheinen.

Es ist dabel Sorge zu tragen, daß, wie zur Baccination, so auch zur Revaccination nur bewährte Lymphe benührt werde.

3ene remacinirten Jahlvibuen, welche fich einer Controle nicht zu unterwerfen gebenfen, find mit ben eriterien ber Bürffamfeit ber Impfung bekannt zu machen, und so in ben Stand zu sehen, ben Gfielt ober Richteffet ber Remaccination zu ihrer eigenen Beruhfzung zu beurtheilen, und an ben Urzt barüber zu berichten.

Solche Bersonen, bei welchen die Revaccination nicht mit vollsommen gutem Erfolge gehöftet, find ju veranlassen, sich des nächste Jahr abermals der Wie-berimplung zu unterwerfen, und so fort, die ein vollsändiger Erfolg erreicht ist. — Jährlich hat jeder Arzie Begifter, und bieser mittles besischungtereichtes der Kreis Regierung die Zahl und Kefultate bewirfter Revaccinationen anzuschgen.

Die Gerichtsärzte haben allen berechtigten Aerzien Forberung ber Bieberimplung in ihrer Privatprazis nachbriddlich zu empfelien. Die für Erziehungs-Anftalten und andere Communitäten aufgestellten Aerzte haben bieleibe, fodalt fie verlangt wird, unweigertich vorzunedimen.

In teinem Falle aber batf besfalls ein Jwang flatifinden, so fern nicht in Erziehungshäufern und ambern ähnlichen öffentlichen Unfalten bei dem Musbruchen ben unter in benselben bie Respaccination als eine zur Berhütung weiterer Unstedung nothwendige polizielide Sicherheitsmahregel erkannt und anaerobnet werben sollte.

Lanbshut, ben 6. Mai 1867.

, Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

An fammtliche Difiritts.Bolizei. Behörben und t. Pfarramter von Nieberbayern, fo wie bie Magiftrate ber Stabte Landshut, Bafau und Straubina.

Die wieberholte 3mpfung | Revaccination | betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Wit Begug auf vorstehende Verkanntmachungen werden bie genannten Siellen aufgelodert, dei übern Austangschöften und besonders die den Some und Felertagsschällern durch geeignete Belehrung und Borfellung au bewirten, daß sich recht viele berieben sie der bevortsiehenden ordentlichen Agbere-Impling an ben betreffenden Impstationen, oder an den öffentlich ausguscherenden Recoccinationstagen an den Physikatsfigen zur Wiedertmefung an frühden.

Die Diftritts Bolizei-Behörben werben beauftragt, für die möglichste Berbreitung bieser belehrenben Aufmahnung burch die Lokalblätter Sorge zu tragen.

Lanbehut, ben 6. Mai 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Getr.

Ad Num. 17210.

An fammilice Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Den Bolljug bes Gefebes vom 26. Mary 1867 über bie Ausgleichung und Bergutung ber burch ben Rrieg bes Jabres 1866 erwachfenen Rriegslaften betreffenb.

In Mamen Seiner Majeftat ves Konigs von Bapern.
Im Nachgangs zu der untern 28. v. Mis. RecksAmtsblatt Seite 490 betaunt gegebenen höchfen Entichtleßung vom 18. v. Mis. wird zur Kenntniß gebracht, doß inhaltlich weiterer höchfer Entickließung
vom 30. v. Mis. Nr. 8934 zu Migliebern der Kriegslaften-Musgleichungscommission als Bertrauensmanner
der Gutsbesitzer auf Zeitlofs Christian Freiherr von
Khangen und der Bant-Infector Spraabt zu
Manden bestümmt wurden.

Banbebut, ben 4. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16845.

An fammtliche Diftritts.Berwaltungs."
behörben von Rieberbayern.

Bornabme einer Archen : Collette fur ben Ansbau und bie her: ftellung ber inneren Ginrichtung ber fatbolifden Fillalfirche in Sonn. f. Begirfsamis Cidenbach betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Seine Majeftat ber Ronig haben jum

Seine Majeftat der Ronig haben jum Bwede ber Auföringung ber Mittel für ben Ausbau und bie herstellung ber innern Ginrichtung ber Filial-

firche in Saag, fonigl. Begirteamte Gidenbad, bie Bornahme einer Collette in ben tatholifden Rirden ber fieben biegrheinischen Regierungebegirte Allerhochft gu geftatten geruht.

Die Diftrifte Bermaltungs Behörben merben bievon in Folge bochfter Entichliegung bes tgl. Staateminifteriums bes Innern fur Rirden, und Schulangelegen. beiten vom 17. April 1867 Rr. 3156 (Minifterialblatt Rr. 28 Ceite 93) mit bem Auftrage in Renntniß gefett, biefe Summlung fofort gu bethatigen unb bie eingehenben Gelber an bas erpebirenbe Gefretariat ber unterfertigten Stelle, unter gleichzeitiger berichtlicher Angeige inner amei Monaten auperfaffig einaufenben.

Landebut, ben 29. April 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefr.

Ad Num. 16595.

Befanntmadung, Die Berausgabe bes Beites XVI ber Beitrage pur Ctatiftit bes Renigreids Bavern burd bas f. fatififde Burean betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Das t. ftatiftifche Bureau bat im Anfcluffe an feine frugeren Bublifationen bas. XVI Seft ber Beitrage gur Statiftit bes Ronigreichs Bayern, enthaltenb: "Statiftit ber gerichtlichen Boligei im Ronigreiche Bagern und in einigen anberen ganbern, bearbeitet uon Dr. Georg Danr, Affiftent bes Borftanbes bes t. flatiftifden Bureau und Brivatbogent an

ber Univerfitat Munden. Munden 1867." peröffentlicht, pon welchem Eremplare fur bie f. Stellen und Behörben gegen Erfat ber Berftellungetoften gu 1 ff. 30 fr. per Eremplar von ber Regieverwaltung bes flatiftifden Bureaus bezogen merben fonnen.

3m Bollguge einer bochften Entichliegung bes tgl.

bas Ericeinen biefes Beftes biemit mit bem Beifate befannt gemacht, bag bie Anschaffung innerhalb ber burch bie Regiefonbe sur Berfügung ftebenben Mittel genehm fei.

Lanbehut, ben 29. April 1867.

Roniglide Regierung von Rieberhapern. Rammer bes Junern.

v. Dobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 16814.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben pon Rieberbanern.

Mufgreifen einer unbefannten tanbftmmmen Manneverien betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Am 27. Januar f. 38. murbe pon ber Genbarmerie in ber Rabe ber Ortichaft Rasberg, f. Begirts. amtes Begideib, eine Diannsperion aufgegriffen, über beren Beimath und fonftige Berhaltniffe bisber ungeachtet ber umfaffenbiten Rederchen nichts ermittelt werben fonnte.

Rad begirfeargtlicher Aeugerung ift biefe Berfon ein Rretin und vollig ungurechnungefähig.

Diefelbe vermag fich weber burch Sprace noch burd Reichen verfianblich ju machen.

Das Signalement ift folgenbes: Alter 36-40 Jahre, Große 5' 9", haare fdmarg, Stirne fdmal, Rafe flein, Mund aufgeworfen, Rinn flein und rund, Mugen grau (flein), Gefichtsfarbe gefunb, Gefichtsform oval, Rabne weiß und gut, Bart fparlicher Schnurund Anebelbart, Rorperbau unterfest und fraftig. Befonbere Rennzeichen : fdwerfalliger, ichleppenber Bang,

Rleibung: brauntuchener Spenfer, mit Bela gefuttert und mit vielen Rleden vericbiebener Rarben geflidt: Spenier pom grauen Reug, gang icabbaft: blauleinenes Beinfleib, febr gerlumpt; Befte von grauem Sammt, alt und abgenutt: Slipe, grau und ab-Staatsministeriums bes Innern vom 23. b. Die. wirb genüht; fcmarger, niebriger und breitfrempiger Filshut, ebenfalls flark abgenütt; rindlederne Bunbichuhe, in gang ichlechtem Buftanbe; großes rothfeibenes Haletuch.

Das fragliche Individum trug bei sich: einen beutischen Kosserlichtisch, einen meistingenen Gerrgott, und Kleine Silber - und Aupsermüngen im Gesamntbetrage von 30 1/2, Areuzer.

Die obengenannten Bestöben werbeit angewissen, nach ber herfunft bieser Berson in ihren Begirten Rachsorischung zu pflegen und ein etwaliges, schöbtenliches Ergebniß unter gleichgeitiger Anzeige am die untersertigte f. Stelle dem kal. Bezirkannte Weglicheib befannt zu geden.

Lanbehut, ben 30. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Edich.

Ad Num. 16198.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehorben

von Rieberbayern.

Im Ramen Seiner Majefild bes Königs von Babern. Rach einer Ausschreibung ber f. Rezierung von Unterfranten und Afchaffenburg wurden im i. Beziertsamte Geroftsofen am 4. Th. Mis. 2 faifche öfterei-

difde Cede Rreugerftude verausgabt.

Rach bem Gutachten bes f. haupt. Mung- und Stempelamts bestehen biese Müngen aus Reusitber und find mit eigens gravirten Stempeln geprägt.

> Obligation Nr. 152.816. Betrag: 175,000 fl. = 100,000 Thir. 68,563. 28,000 ,, = 16,000 56.643. 10,500 ,, = 6.000 2,800 ,, = 1.600 56,649. 800 76,280. 1,400 " = 89,061. 1.400 .. = 800 1,400 ,, = 800 129,982.

> > 1.400 .. =

153.540.

Merfmale ihrer Undhitheit find: bie gelbliche Farbe, ber weulg fclotternbe Klang, und im Geprage bie größer gefaltene Umschrift um bas Wappen und bie gleichfalls größer und fetter gehaltenen giffern ber Inderestabl 1849.

Indem vor Annahme solcher Rüngen gemornt wird, ergeft augleich an bie obengenannten Behörden ber Auftrag, geeignete Spide auf Aerfertiger und Berbreiter biefer Müngen zu verfügen und bas eimaige Ergebniß berichtlich bem genannten Bezirkamte mitzutheilen.

Lanbagut, ben 28. April 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

o. Sobe, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Befanntmachung. Die I. Prämien-Biebung ber 4 vrecentigen baveriichen, Prämien-Lufeibe von 1866 betreffenb.

Bei ber heute flatigefundenen I. Pramien-Biehung ber Aprocentigen baperifden Krämten Mileibe von 1866, woran die am 1. Marz I. 38. gesoonen 27 Serieu:

289 529 550 626 700 839 997 1044 1133 1277 1372 1526 1657 1782 1851 1892 2063 2139 2274 2459 2588 2544 2600 2622 2919 3057 3071 Agril genommen haben, find nachtherhe Ummuern mit den im Algungsplane fehgelehten Capitals, und Kömien-Krägern gegagen worden:

800

Drivacesy Google

```
Obligation Rr.
             49,813. Betrag:
                                 700 ft. =
                                                400 Thir.
             56,606.
                                 700 " =
                                                400
             92,508.
                                 700 " =
                                                400
         ,,
            103,135.
                                 700 " =
                                                400
   *
         .
            106,928.
                                 700 " =
                                                400
            113.661.
                                 700 .. =
                                                400
            113,674.
                                 700 " =
                                                400
            152.807.
                                 700 .. =
                                                400
            14.429.
                     14.434.
                              16.410. 16.445.
                                                27,479, 31,252, 31,271, 31,278,
            31.287.
                     34.957.
                              34,977. 34,982.
                                                34,992. 41,921. 41,947. 41,950.
            49,810.
                     49.828.
                              49,834. 52,195.
                                                56,630.
                                                        63,821. 76,294.
                                                                          82.846.
            89.081.
                     89,088.
                             89,094.
                                       89,095.
                                                92.531. 92.534. 94.575. 94.588.
           106.948, 122.902, 122.918, 122.937, 126.856, 126.872, 126.900, 127.166,
           127,169. 127,199. 129,981. 129,990. 131,083. 131,100. 145,908. 145,910.
           145,920. 152,827. 152,842. 153,508. 153,537. 153,548.
```

Betrag: je 350 fl. = 200 Thir.

Alle übrigen in ben oben aufgeführten Serien. Dts. an bei ben obengenannten Staats . Schulbentil-- 100 Thir. eingelost.

Die Rahlung ber vorermahnten Capitals- unb Bramien-Betrage erfolgt vom 1. Juni I. 36. an bei allen tal. baverifden Staatsidulbentilgungetaffen, bei ber tal. Bant in Rurnberg und beren Rilialen, bei bem Bantbaufe von Erlanger und Cobne in Frantfurt a. / DR. und bei ber Direftion ber Disconto-Gefellicaft in Berlin gegen Ablieferung ber Obligationen und ber bagu gehörigen, noch nicht verfallenen Rins-Coupons nebft Talons.

Die Bablung ber mit 350 ff. - 200 Thaler und mit 175 ff. - 100 Thir. einzulofenben Dbligationen tann übrigens auch burch bie fammtlichen t. bayerifchen Rentamter vermittelt werben.

Die Berginiung Der berloosten Obligationen bort mit dem 1. Juni Ifd. 36. auf.

Bollftanbige Rummern-Bergeichniffe ber gur Beimjablung gelangenben Obligationen nebft beigefesten Capitale- und Bramien Betragen find vom 12. lauf.

enthaltenen Bramien Dbligationen werben mit 175 ff. gungs- und Bantfaffen, fowie bei bem Banthaufe von Erlanger und Cobne in Frantfurt a./DR. und bei ber Direttion ber Distonto-Gefellicaft in Berlin unent-

geltlich ju baben. Munden, ben 1. Dai 1867. Rgl Baper. Staate-Soulbentilgunge-Commiffion.

> p. Sutner. Diebel, Gefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig baben fich unterm 28. April 1867 allergnabigft bewogen gefunben, ben Raufmann Johann Dicael Dater ju Bagau als Mitglied ber protestantifden Rirdenverwaltung bafelbft gu beftatigen.

Durd Regierunge Entichliegung vom vom 3. Dai b. 38. murbe ber Schulgehilfe Rarl Duller von Tittling nach Detten, t. Beg. M. Deggenborf, und ber Soulgehilfe Johann Richter von Blaibach nach Tittling, f. Bea . M. Bafan, mit bem 16. Dai b. 36. beginnend abmittirt.

Roniglich





Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

Landshut, Connabend ben 11. Dai

Raftregeln gegen bie Rinberpeft. - Die Rinberpeft. - Berloofung ber oon ber baverifden Spoolbefen: und Bechfelbauf einittirten Bfandbriefe. - Die Babl ber Canbratt Smitglieber aus ter Rlaffe ber ber Rreistegerung unmittelbar untergeordneten Stabte. -Beimath und Unterfichung bes grang Laver Derrmann von Oberngell. - Aufgreifen einer taubftummen, blobfinnigen Beibeperion. - Gine in Berabam, f. Begirfsamtes Munden rechts ber Mar, aufgegriffene biobfinnige Mannsperion. - Ginen legitis m glionslofen Angben aus Italien. - Die Berausgabung eines falliden frangofifden Grantenftudes. - Gurfiren eines falliden öfterreichifden Rronenthalers. - Berausgabung einer faliden Dunge. - Gueftren falider Dungen. - Die Erlebigung ber II. Bfarrftille bei Gft. Jobannis in Ansbad. - Dienftes- und foufilge Radricten, - Augsburger Cours unt Corangen Ans jeigen. - Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Abbrud. Ad Num. 17899. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben

Ad Num. 17218.

Befanntmadung.

Dagregein gegen ble Rinberpeft betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Rachfolgend wird bie im bezeichneten Betreffe erlaffene oberpolizeiliche Borichrift ber tal. Regierung pon Oberfranten vom 1. Ifb. Die. jur öffentlichen Renninif gebracht.

Lanbehut, ben 8 Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel

Bunner, Eefretar.

Betanntmadung.

Magregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rachbem ber Musbruch ber Rinberpeft in Unterfteinach, f. Begirtsamte Stadtfteinach, amtlich conftatirt ift, wird auf Grund bes Art. 363, Abf. 2 bes Straf. gefetbuches und in Bemagbeit bes &. 23 ber allerbodften Berordnung pom 6. Dezember por. 36., Dag. regeln gegen bie Rinberpeft, folgenbe oberpolizeiliche Boridrift erlaffen :

§. 1.

Die Abhaltung von Biehmartten tft bis auf Beiteres in gang Dberfranten verboten. 38 *

8. 2.

Uebertretungen vorflebenber Borichrift unterliegen ben Strafbefimmungen bes Art. 363, Abf, 2 bes. Strafgesebuches.

Bayreuth, ben 1. Mai 1867.

v. 3mehl, Brafibent.

Aner.

Ad Num. 17734.

Das I fochliche Maiertal bett.
Das I fochliche Ministerium bes Innern bat fich in Bolge des Ausbruches der Rinderpell ju Unter-

fleinach in Oberfranten veranlaßt gefunden; 1. bas Einbringen von Rindvieh ohne Unterfchieb

- ber Race, besgleichen von Schafen, Biegen und Schweinen sowohl mittels ber Eifenbahn als auch im Grenzvertehre, bann
- 2. bie Einfuhr thierifder Robprobutte, namentlich von Rielich und Lalg. Saut, hornern und Rucchen von obigen Biebgattungen in frifchem Juffande aus Bayern hach Cachfen bis auf Weiters unbebingt un perhieten.

Indem Borftehmeds auf Grund höchfter Entschleiung bes Igl. Staatsmitsstritums bes Intern vom 7. bis, sur öffentlichen Kenntnis gebracht wirt, werben fammtliche Grang-Bolizeibehörden an das im gleichen Vetreffe ergangene autographirte Regierungs-Ausschreiben vom 8. bls. jur genauesten Darnachachtung hiemit gurückeinung biemit gurückeinung.

Landshut, ben 9. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 17525.

Berloofung ber bon ber babr. Oppoliefen: und Bechfelbant emit: tirten Bfaftbbriefe betr.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Ras Egefonis ber am 1. b. Mes. flattgefundenen
V. Betafosiung von Plaudsiefen, der fanger Spugelbetenund. Wechfelbant in Wünden wird in der Bellags
annit veröffentlicht.

Landshut, ben 8. Mai 1867.

Sonigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 16096.

Befanntmadung.

Die Bahl ber Landzathemitglieber aus ber Riaffe ber ber Rreis-

regierung minittelbar untergevidneten Siede betr. Im Ramen Gr. Majeftat bes Konigs von Babern.

Rachbem ber Leibhausinhaber Johann Raft babier. welcher für bie Beriobe 1863/64 bis 1868/69 als Erfahmann bes Tabatfabritanten Georg Fahrmbacher pon Sanbebut in ben Lanbrath pon Rieberbapern gemablt worben, und in Folge Ablehnung ber Bahl von Seite bes Lettern als Bertreter ber Stabt Lanbebut in ben Lanbrath getreten ift, in bie Rammer ber Abgeorbneten einberufen murbe, und bie Stelle eines Abgeorbneten angunehmen erffart bat, murbe 'im Binblid auf Art. 9 26f. 2 und Art. 11 26f. 2 bes Befeges vom 28. Dai 1852, "bie Lanbrathe betr." bie Bornahme einer außerorbentlichen Bahl jur Ergangung bes Lanbrathes angeorbnet, und bei ber am 15. por. Die. porgenommenen Bahl eines Bertreters ber Stabt Lanbebut ber rechtstunbige Burgermeifter Dr. Gufian Gehring als Mitglieb bes Lanbrathes und ber Buchhanbler Joh. Bapt. v. Rabueenia als

beffen Erfagmann gemählt, was im Sinblid auf Art. 13 bes angeführten Gefebes befannt gemacht wirb.

Lanbebut, ben 9. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Dn Prel.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 16655.

An fammtliche Diftrifts.Boligeibeborben von Rieberbayern.

heimath und Unterftubung bes grang Taber herrmann b. Cherngell betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Der Erribent Frang Laver De rr ma nn , 43 Jahre

alt, foll über feine heimath vernommen werben.

Da sich berselbe icon seit langer Beit keiner fianbigen Arbeit wibmet, sondern fiets auf Reisen zu sein icheint, so war es bischer nicht möglich, seine Bernehmung zu erwirten.

Es merben doher die del Diftitikspolizischödene biemit eringt, nach dem dermaligen Aufentigate bes Franz Laver Germann zu recherchien und ein et waiges Ergebniß hieher mitzutheilen. Sollte fich der Genannte als arbeitiloß herumpischend betreten laffen, fo wolle derfelbe mit Mangkoorweis an das f. Bezitäkant Wegischel gewiefen werden.

Signalement:

Statur groß und iciant, Geficht langlicht, Rafe proportionirt, haare und Augen braun. Besonbere Rennzeichen: Knochenfraß am rechten Unterschenkel.

Landshut, ben 8. Mai 1867.

Rönigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Eefretar.

Ad Num. 16921.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibehörben pon Rieberbayern.

Aufgreifen einer taubftummen, blobfinnigen Beibaperfon betreff.

Am 18. v. Mts. Abends wurde in der Sinöde Bolfau, f. Beşirtsamts Wohlferburg, eine taubstumme, blödininge Welbsperson ausgegriffen, welche sich weder burch Laute noch burch Zeichen verständlich machen kann.

Den oben genannten Behörden wird nachftebend das Signalement der fraglichen Berson mit der Welfung mitgetheilt, in ihren Begirten sochgenende Recherden nach beren hertuntt zu pflegen und ein einwalges fachbientliches Ergebnis unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte Gelle bem I. Bezirkamte Wasserburg befannt zu orben.

Landshut, ben 8. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes. Dn Prel

Bunner, Cefretar.

Signalement

Alter swischen 20 – 30 Jahre, Siahte mittlere, tagen gran, etwos schielend, Sitirn nieber, Nose etwos aufwärts siehend, Kund weit, mit ausgewortenen vorsiehenden Lippen, Hand weit, mit ausgewortenen vorsichstende geinum. Beschwere Rennsischen: 3 worzenähnliche Mattermale im Gelicht vom rechten Sitirnhöder, an ber Bereinigung ber Augenkrauen und an ber rechten Seite der Nacie, leichter Roposanisk.

Rieiberbeigrieb: Zwei geftrickte wollene Minitefpaulen, ichwar und violatt, eine gleichials gefrichte, ichwarg und meiswollene, mit einer Stahistet verfchießbare halbeidne, ein wollener, blan, gelb und grün geltreilter viererliger Spami, ein gelber, meis gestreifter Roch, ichwarpe, grün geblante Schürze, blane Schumpfe, elennes Eymb und Schube.

Diefelbe trug außerbem bei fich ein meffingenes Mebaillon, auf beffen einer Seite ein Muttergottesbild, auf ber andern zwei herzen eingrapirt find. Ad Num 16748

An fammtliche Diftritts Boligeibeborben von Rieberbanern.

Gine in Bergham, f. Bezirtsamtes Münden richts ber 3far, auf: gegriffene blobfinnige Mannsperfon betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Diterfing gehörigen Orte Bergham, fönigl. Beg.Amts Minchen r. d. If., eine unbefannte blöbsinnige Mannsperfon aufgegriffen.

Diefelbe ift 45-48 3abre alt, 6' groß, bat fdwarge, furggefdnittene Saare, fdmale glatte Stirne, ichwarse Augenbrauen, graue Augen, groke Rafe, aufgeworfenen Mund, aute Rabne, fpibes Rinn, braungelbe Befichtsfarbe, ichlanten Rorperbau, trug in einem amildenen Sade bei fich: 1 leinenes bemb. 1 Unterbofe pon Bardent, 2 Baar Frauenftrumpfe, 2 Cadtuder, 1 Salstud, 1 Baar Sofentrager, 1 giten Rilabut, 1 Baar Ruftficer, 1 Baar Leberidube und am Leibe: 1 grobes leinenes Bemb. 1 glten grunwollenen Spenfer. 1 grautudene Befte mit grunem Rragen, 1 ichmaramollene Sofe und 1 alten Rilabut. Rach einigen unverfianbliden Borten biefer Berfon au foliegen, burfte biefelbe aus Tyrol ftammen. Die obengenannten Beborben werben nunmehr beauftragt, alsbalb gu erheben, ob etwa in ihren Gemeinben über ben Ramen, ben Stanb und ben Beimatheort bes eben befdriebenen Blobfinnigen etwas befannt fei unb ein allenfallfiges fachbienliches Ergebniß unter gleichgeitiger Angeige an bie unterfertigte Stelle bem tal. Beg.Amte Dunchen r. b. 3f. mitgutheilen.

Landshut, den 8. Mai 1867. Königliche Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 16450

An fammtliche Diftritte Polizeibehörben pon Rieberbavern.

Ginen fegitimationslofen Rnaben aus 3falien betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 16. April L. J. wurde ber nachstehend näher bezeichnete legitimationstofe und völlig mittellose 14 Jahre alte Anade bei bem fal. Bezirkamte Kartstabt eingeliesert und hiebel nur soviel ermittelt, daß berselbe Bietro Boldert beist und aus Italien ift.

Uebrigens ift Grund zu ber Annahme gegeben, daß genannter Knabe ein Schip bes im Natz [. 38. in Karsschadt eingelleserten und sofort wieder entlänen Leonardo Pollebri aus Grezzo (Arezzo) in Jialien, welcher mit einer Deehorgel umberzieht, ift.

Die obengenannten Behörben erhalten sieven mit ben Auftrag Renntnis, nach bem Aufenspolie bes Leonardo Bollebri Recherche zu pflegen und im Falle Betretens bemselben von bem Sacherchalte Kenntnis zu geben, sowie Songe zu tragen, daß Leonardo Bollebri seinen Sohn sofort im Karlifadt abhott ober baß bersiebe zu seinem Baler verschaft werben tann, sowie has hierarcher bem Le verschaft werben tann, sowie daß hierarcher bem Le verschaft werben tann, sowie baß hierarcher bem Levisthamte Karlifadt unverziglich Kenntnis gegeben wirt.

Banbehut, ben 8. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Signalement bes Bietro Bollebri.

Größe 4' 4" 7", Haare duntelbraun, Stirne niedrig, Augen braun, Nase stumps, Mund ausgeworsen und groß, Gesichtsfarbe gelb, Typus italienisch.

Rleibung: Ein Baar Schnürichuhe von Auch, eine schwarze tuchene Hose, eine blaue leinene Weste, einen gelben Rod von englischem Leber, ein lila Salstud und wollenen Slips, eine große Belghanbe, alles in heruntergetommenem Buftanbe.

Auf ber Bruft hat er ein großes Crugifig von fowarzem holy mit Deffingbeichlag umbangen.

Ad Num. 16105.

Un fammtliche Diftrifts.Boligeibehörben von Rieberbavern.

Die Berausgabung eines faliden frangofiiden Frantenfludes betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Baperu.

Nach einer Auslöreibung der fgl. Reglerung von Oberboyern wurde bei dem L. Landgerichte Mühdorf dem Backegriellen Joleph Schopper von Schimmelbach, I. Bezirtsamts Wolfflein, ein falliches I Frankenflich mit der Jahrespaßt 1810 und der Umschrift: "Ropfliche Repoteon I: und der Röckfelte, dann mit den Ropfliche Repoteon I: und der Mückett: "Napoleon Empereur" auf der Borberfelte abgenommen.

Rach Gutachten bes f. haupt-Müng- und Stempel-Amtes vom 6, v. Ris. besteht biele Münge aus ginn und ist durch Gießen in Formen von Gyps und Sand beraeftellt.

Bet ber Reuntlichteit bes benügten Materials, ber Ranglofigfeit und plumpen Form ber Munge tann trog bes gelungenen Gepräges eine Taulchung bezüglich ber Unachtigeit nicht befteben.

Indem biefes jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, ergeht an ibe obengenannten Behörden die Aufforderung, jur Beachtung und gegebenen Salles jur Einichteitung gegen Berfertiger und Berbreiter berartiger falicher Geloftude.

Lanbehut, ben 3. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16680.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbavern.

Eurfiren eines faliden öfterreidijden Kronenthalers betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Rad einer Ausschreibung ber f. Regierung von Schwaben und Reuburg wurde bei bem fgl. Gegirts-Mmte Rausbeuern ein salfder öfterreichischer Kronenthaler mit ber Jahreshabl 1784 übergeben.

Diese Mänge besteht nach Aeuferung bes t. Saush Pafing- und Stempelamtes vom 16. v. Mis. aus sogmannter Glodenspelfe, b. t. einer Legitung aus Aupfer und Jinn, ift sosin verthios, und ist in Formen geoffen, zu deren Lerkellung ein ächtes Stud als Model gedient hat.

Ihre Unächiheit erkennt man an ber braungelben Farbe, an der abgerundeten und flumpfen Beschäftenheit des Gepräges, dem Mangel einer deutlichen Nandverzierung und ihrem sehr bebeutenden Untergewichte.

Indem vor Amahme und Berbreitung berartiger fallder Rangen gemornt wird, ergeft an die Officites Boligischehoten jugleich der Auftrag, entsprechende Auffict ju üben, und gegebenen Falles die gefestiche Einschritung zu veranlaffen.

Lanbebut, ben 7. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 16479.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Beransgabung einer falfden Munge betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Rach einer Musichreibung ber t. Regierung von Oberbagern wurde ju Munchen ein sogenannter Saubthaler mit ber Jahresjahl 1767 ju verausgaben verfuct, melder nach Erflarung bes f. Damt-Dang- unb Stempelantes aus Glodenfpeife beftelt umb woch einem achten Stude gegoffen murbe.

Indem por Annahme und Berbrettung folder Mangen gewarnt wirb, ergeht an bie fammtlichen Diffriftspolizeibehörben ber Auftrag, Spabe gu verfugen und ein allenfallfiges Ergebniß ber f. Poligei-Direftion Dunden mitguthellen.

Lanbebut, ben 7. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes, Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 15937.

In fammtitae Diftriftspolizeibeborben

von Rieberbanern. Surffren falider Mungen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Rach einer Musfcreibung ber f. Regierung ber Bfalg murben im Dars I. 98. bei bem tal. Begirteamte Rwelbruden ein falides baverifdes Ameigulbenftud übergeben.

Dasfelbe befieht aus brei Theffen, zwei bunnen verfilberten Rupferplatten, bie bas Geprage führen, und einer Scheibe aus Rinn, auf welche tene Plattchen aufgelothet finb.

Die an vielen Stellen burdiceinenbe Rupferfarbe. ber bumpfe Rlang, bie großere Dide, bas bebeutenbe Untergewicht und ber Umftanb, baf, wenn bie Dunge um ihre pertifale Adle gebreht wirb. Ropf und Mappen in entgegengefesten Richtungen ericheinen, find Renngeichen ber Unachtheit.

Inbem tiefes jur nilgemeinen Renntwiß gebricht wirb. eraebt an fammtliche Boligeibeforben bie Mifforberung gur Beachtung und gegebenen Falles gur Einschreitung gegen Berfertiger und Berbreiter beraleiden faliden Gelbftude nad Boridrift bes Gefetes.

Lanbebut, ben 7. Mai 1867. Ronigliche Regierung bon Dieberbapern,

Rammer bes Innern. In abs. Pracs.

> Du Prel. Bunner, Edr.

Ad Num. 4031. Die Griebigung ber II. Pfarrftelle bei St. Johannis in Unebach

betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Roning von Baverii.

Die burch Beforberung bes bieberigen Bfarrers in Griebigung gefontmene II. Bfarrftelle bei Gct. Nobannis in Ansbach wirb gur Bewerbung bis gum 18. Juni curr. mit einem Reinertrage von 958 ff. 201/a fr. auf Grund ber bieber giltigen Raffion vom Jahre 1845 ausgefdrieben.

Un freiwilligen Geidenten circa 39 fl. 33 fr. Ansbach, ben 4. Mai 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Grhr. n. Rinhenfels. Comibt.

II. Dienftes- und fontige Radricten.

Durch bochfte Entichliegung bes tonigl. Staats-Minifteriums ber Juftig pom 2, b. Dits, ift ale Stellpertreter ber Staatsanwalticaft am tal. Lanbaerichte Lanbau a./3f. vom 16. b. Dits. an ber M.ceffift bes Appellationegerichts von Oberbayern, Ernft Darfl, aufgeftellt worben.

III. Angeburger Caure

| | | * | 4.5 | | **** | | | | | | | | | | |
|----------------------|---------------|------|-----|-----|------|------|----|----|----|---|-----|-----|-----|---------|-------|
| | iche Staats | | pi | er | ŧ. | | | | | | | | | Bapier. | Gelb. |
| 5% halbjahrige Dbl | igationen | ٠. | | ٠. | ٠. | ٠. | ٠, | ٠. | ٠. | | | | | - | 97 |
| 41/a. %. ganzjahrige | Obligationen: | ٠ | | ٠ | ٠ | | | | | | | | | - | _ |
| 41/4 % bathiaprige, | ** | ٠ | | | | | ٠ | | | | 188 | 56/ | 59, | 923/ | 913/4 |
| 4 % ganziahrige | ** | | | | ٠ | ٠. | ١ | | ٠ | | | | ٠. | _ | _ |
| 4% halbjahrige | H- | 1 | ٠ | | | | · | ٠ | | ٠ | | | | | 86 |
| 4 Grundrenten-Mi | | ttio | ner | ķ- | ٠ | | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | | | _ | 863/4 |
| 31/4 Dbligationen | | | ÷. | | | | ٠ | | | | | | | - | _ |
| Baperifche, 4% Brau | | 00 | X4 | r., | ٠ | | | | | ٠ | | | | 961/8 | 957/8 |
| Mc t | | | | | | | | | | | | | | | |
| Begerifche Bant a 5 | 00 ft. 3% . | | | | | | | | | : | : | | | _ | 822 |
| " Dinghuen | 1 200 ft 41 | . 9 | | ٠. | | | | | | | | | | | 112 |
| " Dibahnen | mit 80%, Ei | nja | hlu | ngc | 41 | 10 % | 0 | | | | | | | _ | _ |
| Qbliga | gionen. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayanifche Ban | -Dbligationen | | | | | | | | | | | | | _ | |
| 4% , Bant | Pfunbbriefe: | | | | | | | | | ċ | | | | - | 87 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | _ | _ | | _ | | - | _ | | _ | | _ |
|-----------------------------|-------------------|-------------|-----------------------|----------------------|-----------------|--------|-----------------------|-------|-----------------|-------|-------------|----------|-----|
| Ecrammenberechtigte
Drte | Scannen: | Getreid: | Beri-
get
Reft. | Reue
Bus
fubr. | Befammt. Eumme. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | Mittle
bes & | fter | Gegen
Di | die von | rig |
| Rieberbavern. | Lag und
Monat. | - anningen. | Edan. | Edift. | | E43(1. | | | fi. ft. | | | . gejt | |
| | Bem | (Baigen | 3 | 133 | 136 | | | | 20 51 | | | | 2 |
| Mbensberg | 6. Mai | Rorn | | 27 | 27 | 27 | age to | 18 57 | 18,36 | 18,19 | | | 30 |
| | 1867. | Bei fte | - | 7 | 7 | 7 | | | 14 30 | | 1-1 | 3 | _ |
| | 1001. | Paber | - | 41 | 41 | 38 | 3 | 9,39 | 9 20 | 9 4 | - | 1 | 1 |
| | 23cm | Waizen | 1 - | | _ | 141 | | 23 23 | 22 11 | 20 44 | 1-3 | 01-1 | _ |
| Deggenborf | 7. Mai | Rorn | - | | | 49 | - | 17 41 | 17.15 | 16 53 | - | - | 2 |
| 2.88.110011 | 1867. | Gerfte | | - | _ | 7 | - | 14 57 | 14 27 | 13 48 | | i | 2 |
| | 1007. | Baber | - | - | | 38 | - | 9 5 | | | | - | |
| | Som | [LiBaizen | - | 95 | 95 | 95 | - | 23 7 | 21 35 | 20. 3 | 1 | -1-1 | 1 |
| Dingolfing | 7. Mai | Rorn | - | 17 | 17 | 17 | - | | | 16 54 | 1-1- | | ſ, |
| Pringbiling | 1867 | Gerfte | - | 16 | 16 | 16 | - | 15: | 14.24 | 13 48 | sl - l- | _ | - |
| | 1007 | haber | | 14 | 14 | 14 | | 7 40 | 7 36 | 7 33 | - 1 | 2 | |
| - 10 | Bem | Waizen | | 266 | 266 | 266 | - | 23 45 | 23 24 | 23 | 1-1- | -1- | 2 |
| Beifelboring! | 7. Diai | Rorn | - | 3 | 3 | 3 | | 18 - | 18 - | 18 - | | 1 | |
| order dorring. | 1867 | Gerfte | - | 7 | 7 | 7 | | 15 - | 15 - | 15 - | - - | - - | - |
| 1007 | 1501 | Baber | | 3 | 3 | 3 | - | 9 30 | 9 6 | 9 - | - - | - - | - |
| | Tom | Waizen | | 356 | 356 | 356 | - | 23,15 | 22,12 | 21 4 | 1-1- | -1-1 | 7 |
| Lanbau | 6. Mai | Rorn | - | 43 | 43 | - | - | - | 17 - | | - - | - | - |
| C 0 11 5 0 11 | 1867. | Gerfte | - | 55 | 55 | 55 | | 13 50 | 13 13 | 12 47 | 'l—l- | | |
| | Idor. | Baber | | 1 | 1 | 1 | - | | 8 - | | 1-1- | | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Borts
ger | Reue Bur | Gefammt:
Summe. | Ber:
fauft. | 3w Reft perbleibt. | - | hfter | 1 | ittler | ft. | nbes | Bes | gen b | ie vi | orig
je |
|------------------------------|---------------|----------------|--------------|------------|--------------------|----------------|--------------------|----|----------|----------|--------|-------|------|-----|-------|-------|------------|
| in Rieberbapern, | Lag unb | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | 1 | 1 | | | | äffel | | | all. | | |
| | atomia. | Baisen | EGAR. | 2619 | | Sedan. | 56aft. | | 30 | | | 19. | | | 35 | | 112 |
| Lanbebnt | Bom
10 Mai | Rorn | 25 | 1100 | 1125 | 1125 | - | 17 | 34 | 17 | 17 | 17 | 1 | | - | - | - |
| Cuntoque | 1867. | Ber fte | 55
6 | 161
634 | | 213
579 | 61 | | 51
38 | 14 | 14 | 13 | 33 | | 10 | - | 16 |
| | Bom | Baigen' | 11 | | 98 | | | | | | | 19 | | - | - | - | 26 |
| Mainburg | 8. Mai | Rorn
Gerfte | 7 | 20 | 27 | 25 | 2 | | | | 24 | 17 | 4 | - | 5 | | 11 |
| | 1867. | Daber | 9 | | | | _ | | | | 36 | | | - | 1 | _ | - |
| | Bom | Baisen
Korn | = | 65 | 65 | | | 19 | 24 | 20
18 | | 18 | | - | 16 | - | - |
| Reuftabt a. b. D | 7. Mai | Gerfte | _ | 10 | 10 | | | | 94 | | 22 | | 12 | Ξ | 40 | _ | |
| | 1867. | Daber | | 31 | 31 | 31 | - | 10 | | | 20 | | 48 | | - | - | 17 |
| | Bem | Waigen | - | 73 | | 73 | I - | 22 | 58 | 22 | 31 | 22 | 15 | - | 18 | - | Е |
| Ofterhofen | 6. Mai | Roru
Gerfte | _ | 8 | 8 | - 8 | | - | - | 13 | - | - | - | - | | - | 18 |
| | 1867. | Baber | - | . ° | - | - | _ | - | | 13 | ~ | | | | | _ | |
| 98 | Bem | Watjen | - | | - | - | | - | = | - | - | -1 | -1 | - | - | - | |
| Bagau . | 7. Mat | Rorn
Gerfte | _ | 67 | 67 | 62 | 5 | 16 | 19 | 16 | 5 | 15 | 45 | - | - | | 14 |
| | 1867. | Baber | _ | 65 | 65 | | | 8 | 8 | 7 | 47 | 7 | 31 | - | i | _ | 1 |
| | Bom | Waizen | | 10 | | | | 22 | | 21 | 36 | 20 | - | - | -1 | - | 28 |
| Bfeffenhanfen | 6. Mai | Rorn
Gerfte | - | _ | | | - | - | | - | - | - | -1 | _ | - | - | _ |
| | 1867. | Daber | = | 2 | 2 | 2 | 2 | 7 | 30 | 7 | 30 | 7 | 30 | _ | - | _ | 30 |
| | | Baizen | | _ | | - | - | - | | - | | - | - | - | | | = |
| Pilfilng | | Rorn
Berfte | _ | _ | - | _ | - | _ | | | | - | | _ | - | | |
| | | Daber | | _ | | _ | | | | - | | - | - | | | | |
| | Bom | Waizen | - | 138 | 138 | 138 | | 24 | - | 23 | 37 | 23 | 7 | - | - | - | 13 |
| Plattling | 8. Mai | Rorn
Gerfte | _ | 20 | 20 | 20 | _ | 12 | 36 | 12 | 7 | 13 | | | | _ | 46 |
| | 1867. | Baber | - | - | _ | - | _ | 13 | - | - | _ | - | - | _ | - | | - |
| - | Bom | Baigen | | 1561 | | | 250 | | | | | | | -1 | 33 | -1 | 4.5 |
| Straubing | 4. Dat | Berfte | 2 | 254
244 | 256
251 | 253
201 | 50 | | | | | 17 | | - 1 | 31 | -! | 13 |
| | 1867. | Caber | 1 | 238 | 239 | 239 | 90 | | 32 | | 9 | | 42 | _ | - 1 | _ | 13 |
| | Nem | Watzen | 39 | 370 | 409 | 339 | | | 52 | | | 22 | | | -1 | | 20 |
| Bilobofen | 8. Mai | Rorn
Gerfte | 4 | 23 | 27 | 23 | 4 | 17 | 3 | 16 | 53 | 16 | 26 | - | - | - | 12 |
| | 1867. | 1620GETHE | _ | _ | - | - | _ | | | | | | 1 | | - | | - |

Röniglich

Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

Bon

Miederbanern.

N: 39.

Landshut, Mittwoch den 15. Mai

1867.

Inhalt

Befanntsadjung. Wedfregelt gegen bie Minkrych bett. — Die Rinkrycht. — Die Antopraris als Berbeitungung der Justifung ger praftligen Generitsprüfung der zum Genathberige des phritermiden Rechtperfeitunten. — Die Kereganistien ter et schaijfene Kebe, ansbellen, hier das Fordunterticklusvelen. — Die funmanische übere des Kuspands auf Getzigen, Beidene und Bösferden pest. Germfeit 1866/07. — Die Elsebigung den einem Gelenflichen Diene. — Die feltebigung der Attabeilgene Baber. — Die Gelebigung der Attabeilgene Barer. — Die Gelebigung der fatheiligen Warer. — Die Gelebigung der fatheiligen Warer. — Die Gelebigung der fatheiligen Warer. — Die Attabeilgen Barer fatheiligen Warer. — Die Attabeilgen Barer fatheiligen Warer. — Die fatheiligen Barer fatheiligen Gelebigung der fatheiligen Gelebigung de

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Kreis-Beborben.

. Befanntmadung,

Magregeln gegen die Rinderpeft betreffend.

Staatsminifterium bes Innern.

Rach eingelaufener Anzeige ift bie Rinberpeft in Coburg und Meiningen ausgebrochen.

Unter Bejugnahme auf §. 1 ber Allerhöchfen Berorbnung vom 6. Dezember v. 38. (Reggibl. Rr. 76) wird beshalb hiemit angerodnet, daß die Albsperrung ber Grenze gegen die genannten Länder nach Maßgabe bes §. 4 ber allegirten Berordnung in Wiltfjamteit zu terten habe.

Rebstbem wird unter Bezugnahme auf §. 5 l. c. bie Ein- und Durchfuhr von Schlachtvieh und von ben

unter lit. b. aufgeführten thierifchen Rohftoffen and aus feuchefreien Begenben jener ganber verboten. Danden, ben 4. Dai 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Durch ben Minifter ber General:Cefretar; Remifterialrath Graf D. hunbt.

Ad Num 17901.

Befanntmadung.

Die Rinberveft betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftät bes Königs von Babern. Rachtebende Rundmachung der f. t. Statthalterei in Brag vom 3. bs. wird andurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Landshut, ben 13. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Engelbrecht, Eftelar.

Dissignative Google

Mbbrud. Ad Num. 9350.

Runbma bung.

Rach einer Mitteilung ber igl. baperlichen Regierung von Oberfranten zu Boperunt; ift in Unterfleinach, igl. Bejutkamts Steinach in Bagern, und m Rindviel bie Rinderpest ausgebrochen und find bis gestern 36 Stad bavon besallen worden.

Weiter wird mitgetheilt, daß der Ort Unterfleinoch mittarich vollnandig achgeipert ift, und überhaupt neben der issortigen Töbtung aller seuchentranten und mit isligen nur entsernt in Berührung getommenen Thiere die uninssendlichen Maßregeln vorgekehrt sind, welche geeignet ericheinen, der Weiterverbreitung der Sence ein Jul zu fehen.

Schlieslich ist beigefügt, baß in Moodstigel und Umgebung teine Erfrankungsfälle unter bem Rinbvieh mehr vorgetommen sind.

Bas hiemit mit bem Bebeuten verlautbart wird, baß fich bie Stattshalteret, um ber Gefahr ber Seucheneinichleppung zu begegnen, veranlaßt finbet, folgenbe Kortebrungen un treffen.

Die Einstige und der Eintrich von Rubbiel, ehgen aus Bayern nach Bögnen wird verboten. Gento dürfen robes sieisch, Eingeweite, frische Thiernochen, ungeschmolzenes Unichlitt, frische Hauten ber und Rauen durchaus nicht eingesührt werben.

Dagegen ist bie Ginfugt von Borftenvieß, von gechmolgenem ellnichtit, tredenen Anogen und Sauten, Schweinborfen und Schafmolle in Saden ober Ballen, wenn fich mit Certifisaten ausgewiesen wirb, daß sie aus gefunden Gegenben tommen, bann von hörnern und Atauen, sokalb be vorschriftemäßige Reinigung berieben nachgewiesen wirt, zuläßig.

Die genaueste Befolgung obiger Magregeln wird um fo ficherer gewärtiget, als bie Dawiberhanbelnben nach ben gesehlichen Bestimmungen jur Berantwortung und jur Strafe gezogen werben wurben.

Brag, am 3. Mai 1867.

Bon ber bohm, faiferl. fgl. Statthalterei. gur ben Statthalter ber f. t. hofrath.

Ad Num. 17735.

Die Antspraris als Borbebingung ber Bulaffung jur praftifchen Contursprufung ber jum Claatebienfte abfpirirenben Rechisprattifanten betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Die vom igl. Staalsminifterium bes Innern am 6. bieß im ausgeworfenen Betreffe erlaffene höchfta erlichließung wirb jur Renntnig und Radachtung für bie Bethelisten bekannt gemacht.

Lanbebut, ben 12. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 9072.

Staadsministretum bes Innern.
Im Einverständnisse ihm 1. Staadsministretum
ber Justi wird im Radgange zur Ministretial Entschließung vom 9. September 1862 Kr. 16200 auf
Grund bes 8. 20 ber allebsöhlen Berobnung vom
6. Mary 1830 und des schlen Mödges der alleb
öhössen kerdendung vom 7. Mugust 1863 (ReggsVi. 1830 S. 590 und 1863 S. 1316) bestimmt,
daß die vorgeschriebene zwossendige Romantistrative
prates zur Kallte, sohn in der Marzimalduner vom
sechs Womaten bei der Polizei-Direktion Mänchen genommen werben durf.

Die Befchänfung in ber Zasil ber auszunchmenben noch nicht geprüften Rechtstandibaten tritt bei ber genamten Bolizei-Direktion in ber Art ein, baß teiner ber Geschäftechtheilungen berfeiben gleichzeitig mehr als zwei in ber Borbereitungs-Braris begriffene Candibaten nauthellen find. Much hat der Borftand ber f. Boligel-Direftion für öfteren Wechfel in ber Art Sorge gu tragen, daß jolche Candibaten nicht über Monatsfrift in berfelben Mbibellung werbleiben.

München, ben 6. Mai 1867.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften Befehl. (ges.) Frbr. v. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., bon Oberbayern. Betr. wie por. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath (geg.) Graf v. hunbt.

Ad Num. 17740.

An fammtliche Diftritts-Berwaltungsbehörben von Rieberbayern. Die Rorganisation der technichen Lebranstalten, dier das Forst-

unterrichtswefen betreifenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Königd von Bayern.
Seine Majeftat der König haben unter Abamberung ber gegenwärtig bestehenden Vorbedingnisse jur Aufnahme in die Central Forstlegranslatt Alchassen, der Beglerungsblatt vom Jahre 1858 Seite 1003) irr die Folge auch ben Absolenten der Rachgymnassen neben den Moloventen der humanistlichen Gymnassen ben Eintritt in die forstliche Bortefter, sobann den Uchertritt in die Central Forstlegranslatt unter der Borausfehung allergnädigst zu gestaten geruft, das schiere

- 1. eine vollsiändige Lateinschule mit ber Erlaubnis zum Uebertritte an bas humanistische Gymnasium absolvirt und hieraushin
- 2. bas Realgymnasium mit ber I. ober II. Rote verlaffen haben.

Die Diftritts Verwaltungsbehörben hoben burch Aufnahme in den Begitksants - und antlichen Lofalblättern für die thuntichte Uerbreitung dieser allerhöchsten Anordnung Sorge tragen.

Lanbehut, ben 10. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prol.

Bunner, Cefr.

Ad Num. 18071.

An fammtl. f. Rentamter in Rieberbayern. Die jummarijche Uebersicht über ben Aufwand auf Strafene, Brudene und Wafferdau pro l. Semefter 1866/67 betreffenb.

3a Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Diefenigen f. Rentauter, weiche mit Borfage ber rubrigirten Aufmands Uebersicht noch im Rudinands fich befinden, werben unter himmeling auf 3ft. 2 und 5 bes autographirten Aussigreibens vom 14. August 1860 ad Num. 26301 und auf das weitere Aussigreiben vom 3. b. Ries. Arcteambatet 6.510 — hiemit aufgeforbert, gedachte Uebersicht binnen langkens

14 Tagen anher in Borlage zu bringen. Lanbohut, ben 13. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern und ber Finan,en.

In abs. Praes.

Du Prel. . v. Leopolber, f. Regierungs Direttor.

Engelbrecht, Erfreiar.

Ad Num 17540.

Befanntmachung.

3m Ranten Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Thatlide Beleidigung an einem öffentliden Diener betr.

3m Bollunge einer bodften Entightiefung bes t. Stadsminisfertums bes Innern vom 1. 1. Mis. wird nachfolgendes Ertenntnis bes obersten Gerichtshofes bes Rongerliches vom 25. vor. Mis. jur Renntnis ber Bebürden gebracht.

" Lanbohnt, ben 10. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Abrund. Ad Num. 5897. Im Raunen Seiner Dajefidt bes Königs von Bayern ertennt ber oberfie Gerichtshof bes Königreichs in Sachen bes N., Kamerafpraftitanten in München, wegen that-

39 Cocale

licher Beleibigung, beziehungsweife Gewaltthatigleit an einem öffentlichen Diener, ju Recht:

bas Urtheil bes f. Begirkgerichts München (/-3. vom 13. März 1867 wird vernichtet, die Sach zur nieberhofenn Berfandlung und Entideibung an einen andern Senat besfelben Gerchieb verwielen und die Eintragung gegenwärtigen Ertenntniffes in das bezirksgerichtliche Urtheilsbuch nerordnet.

Branbe:

N., Anmeralpraftifant basser, wurde auf Angelge
des Direttoriums ber I. Generalgossoministration vom
29. Dezember v. 38. wogen thätlicher und wörtlicher
Beleibigung des heit der genannten Stelle aufgestellten
Stilfsboten Johann Georg Rauch zum I. Eindsgericht
Manchen I/3. (Abthellung für Ströflösen) geladen,

Durch Urtheil vom 30. Januar I. 38. erklärte fich jedoch bieses Gericht wegen gegebenen Thatbestandes eines Bergehens für unzuständig.

Muf bie von N. hiegegen eingeleitete Berufung erließ das ! Bezirkgericht Manchen I.3 am 13. Marg I. 36. ein Urtheil, durch welches berielbe von der Anschulbigung der Beleibtgung eines öffentlichen Dieners freigehprochen wurde.

Siegegen hat ber f. Staalsanwalt am genannten Gerticht Richtigleitebschiedwerbe angemelbet, wobei er Berletung ber Art. 137, 138, 262 u. 264 bes Str. G.B., dann bes Art. 31 Mb. 2 bes Einf. Gefepes als Beschwerberund beseichnet.

Nachbem die Sache in der heutigen Sigung aufgerufen worden war, erstattete der zum Reserenten ernannte Oberappellationsgerichts Rath Reinichrod Bortrag, worauf der t. Oberstaalsanwolt am obersten Gerichtshofe das Wort nachm und den motiviten Antrag stellte, das Urtheif des Bezirksgerichts München 1/3. vom 13. Märg I. 38. zu vernichten, die Sache zur erneuten Berkandlung und Satischelung an einen anderen Senat besselben Berichts zu verweisen und bie Eintragung bes vernichtenben Erfenntniffes in bas bezirtsgerichtliche Urtheilsbuch zu verorbnen.

Für ben Beichuldigten war ein Bertreter nicht ericbienen.

Die Brufung ber ftaatsanwalticaftlichen Beichwerbe bat Folgenbes ergeben.

Das t. Begirtegericht bat in feinem Urtheile thatfachlich feftgeftellt, bag bas Direttorium ber I. Generalgollabminifiration in Ausubung ber ihm guftebenben Sauspolizei ein Berbot bes Durchgangs fiber ben an ben Amtelofalitaten ber genannten Stelle gehörigen hausgang für alle bei biefer Stelle nicht beichaftigten Berfonen erlaffen und burd Anichlag an bem an ber Dienersgaffe befindlichen Gingange bem Bublifum befannt gemacht, fowie auch bas gefammte Botenperfongl que Aufrechthaltung biefes Berbotes angemiefen babe, baf ferner am 28. Desember p. 36, ber bei bem f. Staht. rentamte II verwenbete Befdulbigte, als er biefes Berbot übertreten babe, ber bei ber genannten Abminiftration ale Beibote aufgenommene Johann Rauch aber ibm bas Durchgeben burch ben fraglichen Sausgang fomobi burch munbliches Unterfagen, als burch Berichließen einer Thure habe vermehren wollen, an Rauch Sanb angelegt. benfelben bei Geite geftoffen, ibm Schimpfworte quaerufen und ihm aus einem Glafe, welches er getragen. Baffer in bas Beficht geschüttet babe.

 ber Berrichtung eines öffentlichen Dienfles begriffen gewesen fei. Diese Annahme ift jeboch burchaus unrichtig, benn

bie einem Beamten fiber bie Dienftlotalitaten eingeraumte Disposition tann nicht als Ausfluß eines Gigenthumerechtes ober einer Stellpertretung bes Gigenthumers angesehen werben, eben fo wenig ale ein nach privatrechtlichen Rormen au beurtheitenbes Benfibungerecht. welches ein eigenes Intereffe bes Berechtigten porausfeten murbe. Jene Disposition ift nicht blog ein Recht, fonbern auch eine mit ber Amtsausubung gufammenbangenbe Pflicht; bie Borfdriften, welche ein Amtsporftanb in Begiebung auf bie Amtelotatitaten gur Sicherung bes Dienftes por Storungen ober gur Erbaltung bes öffentlichen Gigenthums erlaßt, finb baber Musfluffe feiner Amtegewait und fomit obrigfeitliche Berfügungen, bie mit bem Bollauge biefer Boridriften beauftragten Bebienfteten bes Amtes finb baber, fo oft fie fich biefem Bolluge untergieben, in einer öffentlichen Funttion begriffen, und fieben, wenn mabrenb ober in Begug auf biefe Funttion Gewaltthatigfeiten an ihnen verübt ober Drobungen gegen fie gerichtet merben, unter bem Schute ber Art. 137 und 138 bes Str. B. fowie es auch sur gerichtlichen Berfolgung von Ebrenfranfungen, welche bei einer folden Belegenheit an ihnen verübt werben, nach Art. 264 eines Antrage von ibrer Geite nicht bebarf.

Das I. Bezirtsgericht bat baher biefe Gesetzelftellen, welche auf ben von ihm spiggesellten Sochverschat amwendor find, durch Richtanwendung verieht, webwegen dem Antroge bes I. Oberspaatsdamaatis entsprechend, wie geschehen zu erkennen war.

Alfo geutheitt und verlandet in öffentlicher Sihung bes oberfien Berichtelofes am sinfundappunniglien April achtzehnhundert lieben und lechig, wobei zugegen waren: Direftor von gint; bie Rätje Ramertnecht, v. hörmann, Damm, Schobler, Derrignie, Rleinidrob, Dberftaatsanwalt Saubenidmib und Sefretar Gerber.

Unterfdrieben finb:

v. gint, Ramertnecht, v. hörmann, Damm, Schobler, Decrignis, Rieinichrob.

Dunden, ben 27. April 1867.

Ad Num. 17675.

Die Ertebigung ber fatholischen Stadtpfarrei Deggenborf betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Die Stadtpfarrei Deggenborf ift burch bas Ab-

leben tipres bisherigen Befigers in Erfedjumg gefommen. Dieselbe liegt in ber Disjese Regensburg, im Bezirtsamte und im Defamats-Sprengd Deggendorf, göglt 78.19 Seesen, wovon 47.82 auf ben Etabliszist, in bem sig auch ein Brofornaben-Gollie befinder, treffen, hat eine Filiale, zwei Benefizien, bei Botts-Schulen und wird vom Piarrer und vier hilberisten vonforitt.

Die faffionemagigen Ginfunfte befteben in

bie Lasten bestehen in 2176 ft. $47^3/_4$ fr., monach sich ein Reinertrag von 1832 ft. $28^3/_4$ fr. eraibt.

4009 ft. 161/, ft.,

Die Plare Dekonemie umfost 47 Zagw. 75 De, pu beren Betrieb zwei minntisje und brei weiblich Dienstidioten, bann vier Piche und fechs Rijnber notiwendig sind; das Liebernahmslapital ift auf 2800 ft. augegeben. Die Baussel boftet an der Pirinbe; die Gebäube sind im Massans in gut bautischen Zujiande, jedoch sind nach nicht alle Baussalle der letten Baussallschäuben von hinde auf auf gestellten Paufallschäuben von hinde auf gestellten Politische bei pied find den der Baussalle ber letten Baussallfactgung von dem jängt verleben Pisianbedister gemenket, und innkelombern Sparantaren ber Audjungenrächländig; biese bautischen Rächsinde mögen sich auf circa 350 — 400 ft. belaufen, ble neu bayu gesommenn Aussälle werben nicht beträcklisch ein, und ist mennen Aussälle werben nicht beträcklisch ein, und ist mennen Aussälle werben nicht beträcklisch ein, und ist jur Dedang ber Rüdftanbe eine Caution von 500 fl. erlegt.

Gin Abfent ober Onustapital besteht nicht; Projeffe find nicht anhangig.

Sine Muspfartung ift gegenwartig nicht angeregt; wohl haben früher bie Fillatiften von Gereifing die Errichtung einer felbsischabgen Erposturt angeltebt, allein bisher ohne Erfolg; follte fich übrigens späte eine solche als rothwendig bezeigen, so hat sich der tänstige Platrer biefelbe und die damit verbundene Schmälerung feines Einsommens ohne Wibbertebe gefallen zu lassen.

Bewerber haben ihre mit ben woriferifemabigen Beugniffen belegten Geluche binnen vier Wochen — von Beute an gerechnet — bei jener Areidergierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begief. sie ihren Wohnstip haben.

Lanbshut, ben 11. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Inuern.

In abs. Pracs. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17682

Die Erteigung ber Liebelichn Pfartei Allerfein beit. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs bem Bayern. Turch bas Mileben bes Priestars Michael Rofger ift bie organistite Pfarrei Aiterhofen in Ertebigung gefommen

Dieletbe liegt in der Didgese Regenaburg, im Begitesente Straubing und im Technatosprengel wisselning, abst in fun Ottschaften 929 Seelen, hat eine Rebentriche, eine Schule und wird vom Pfarrer und einem Sulfepriester passorite.

Die faffionemaßigen Gintunfte betragen

1633 ft. 36

 Der Betrieb ber 39,14 Zagwert Acter, Bicker, Burg- und Baumgarten gand umfassenben Detonomie erforbert einen Biessland von 2 Pierben und 5 Rüben, bann an Dienstüben einen Knecht und 2 Rägleb, außerdem aber zur Erntezeit noch zwei mönntlich Dienstüben, einen ein liebengemaßen 1500 fl.

Nach bem ad onus successorum burchgeschierte Plane über die Abführung des Kornbobenginies besieht noch ein mit 4% verzinstliches Michiungs Capital von 280 ff. das die zum Jahre 1890 abzusitzen ist. Dermofen werden zur Haltung eines Cooperators von der Kricke Geltaffing 200 ff. sibstick belagtragen.

Die Baupflicht obliegt bem Staatearar.

Prozesse find nicht im Laufe, und Auspfarrungsgesuche nicht angebracht.

Bewerber haben ihre mit ben vorfchriftsmäßigen Attelten belegten Gefude binnen wier Wochen -von beute an gerechnet -- bei jener Rreiferegierung, Rammer bes Janera, eingureichen, in beren Begirf fie ihren Bohnfit haben.

Sanbehat, ben 10 Mai 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Pracs. Du Prel.

> > Bunner, Cefretar.

Ad Num. 20044

Die Erlebigung ber ärgifiden Stelle in Econfee betreffenb. 3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bayern.

Die Ertebigung ber arzitifen Stelle zu Schönfee, tgl. Bezirfeants Reunburg v. W., wird mit dem Bewerten befannt gegeben, doß der praftische Kreit zu Schönfee einen jährtichen Sussentationsgesalt von 400 K. aus Arzeissonds, sowie die Bewilligung zur Jührung einer Diéparks Anstalt erhält, daß sich sie einem Umtreise von 3-5 Ehnnden um die Stadt Schönfee tein Aust befindet, und daß der Biftrift, welcher von Schönfee aus ärzilich zu beforgen ist, 30 Ortschaften mit ungefähr 8000 Einwohnern zählt.

Regensburg, ben 1. Mai 1867.

R. Regierung ber Oberpfals und von Regensburg,

v. Gutichneiber, Brafibent.

Ad Num. 17673.

Befanntmadung.

Die Thierargteneffelle in Frentenbaufen betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch die Uebertragung der Thierargtensstelle in Dingoling an ben Thierargt Michael Kornberger ist der Wartragtliche Begirt Frontenhaufen, bestehen aus der Wartrsgemeinde Frontenhaufen, umd den Laubgemeinden: Abam, Lotjenstirchen, Rampolisietten und Hölberunn in Erledigung gefommen.

Die mit biefer Stelle verbundenen Beguge entaiffern beilaufia:

- 1. an Sunbeoifitationegebuhren . 20 ff. fr.,
- 2. an Schafvifitationegebuhren . 15 fl. fr.,
- 3. an Diaten von Seuchen . . 10 ff. fr.,
- 4. an Fleischeschau in Fronten-
- hausen 7 fl. 30 fr.,
- 5. Aversum für Marttsauffict in Frontenbausen 36 ft. — tr.,
- 6. Erträgniß ber Pragis . . 200 fl. tr., Geborig belegte Gesuche find innerhalb 4 Bochen bei bem t. Besirtsamte Bilsbiburg eingureichen.

Lanbshut, ben 12. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 17644.

Befannt machung. Beflätigung pon Auswanderungs Agenten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Mit Begig auf die biefeltige Belantmachung vom 8. Maty d. 36. (Rr.A.Bl. S. 301) wird veröffentlicht, daß der Kaufmann Johann Michael Vornberger junior zu Warzburg die nachbezeichneten Unteragenten für den Regierungsbezieft vom Riederbayern, nämilde:

- 1. Joseph Schwaiger, Sanbelsmann ju Landshut,
- 2. Carl Sonapp, Commissionar in Bilebiburg, 3. Carl Loidinger in Straubing.
- 4. Jofeph Blidenberger gu Mainburg.

in Boriciag brachte und bag biefe Unteragenten in biefer Eigenschaft bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten haben.

Landshut, ben 10. Mai 1867. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern.

In abs. Praes.

Obernborfer.

Ad Num. 17352.

Die Sauptagentur bes Auswanderungs: Expedientenhaufes G. Batich in Sabre betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Dem Erpebientenhaufe Carl Batich in Savre wurde

der Experientengunie Gert Sanig in gabre water burd Entigliegung bes t. Staatsministeriums bes Innern vom 30. März 1865 Rr. 7517 bie Bewilligung jur Errichtung von Auswanderungs-Agenturen im Königreiche Bapern ertheilt.

Radibem der für bleies haus bestellte hauptagent Joseph Ruhn im Speper gurüdgetreten ist, und kein anderer Sauptagent für ist naufgesellt wurde, so wurde ble dem Expedientenhause Carl Batis in havre verliehene Concession zur Errichtung vom Muswonderungs-Agenturen im Rochartied Bauern durch Grifcssiehen bes f. Staatsministertums bes Immern vom 30. Mpril L. 38. Rr. 8907 für erfossen erklärt, was seinit unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 11. Mars v. 38. (Rr. A. Bl. 1866 St. 23 S. 343) jur öffentlichen Kenntnis gebrach wirb.

Lanbshut, ben 5. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 17608.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibeborben von Rieberbayern.

Den vermisten Johann Roller von Grubwig betr. Im Ramen Seiner Majeflat bes Konigs von Bapern.

Johann Roller, Saustersfohn von Grubweg, igl. Bezirtsaints Pagau, ift fett bem 9. Februar ift. 38. vermist.

Do berfelbe jum lesten Male im betrunkenen Zuflande in der Rabe ber Donau angetroffen wurde, und die Aglichfeit gegeben war, bog er in biefem Strome verungludt fei, so wurden alle von Aufau Donau abwärts liegenden Befgörden um Einteltung von Recherchen eriucht, welche Recherchen feinen Erfolg hatten. Johann Roller ift 36 Jahre alt, von mittleter Größe und unterfehten Rörperbau, derfelb hat braune Jaare, breiteb hat braune Jaare, breiteb hat braune Jaare, breite Stirne, braune Augenbrauten, araus Musen, kumpfe Rafe, envöhnlichen Rund, ovo-

les R'nn, runde und volle Gefichtsform, gefunde Gefichtsfarbe; berfelbe ift bartlos.

Am Tage feines Berfchwindens trug berfelbe einen nieberen Filigut, eine roth schwarze Salsbinde, ein leinenes Hemb, wahrscheinlich mit J. K. eingemerk, einen dunkelgrauen Tuckrod, ein schwarzes Gradhgliet eine bunkelgrauen Tuckrod, ein shar leinene Socken min ein Banz leinene Socken min ein Banz leinene Socken min ein Banz leberne Bunklichiefe.

Die obengenannten Behörben werben angewelen, beer das Schieffal bes Genannten in ihren Begieten Rachforfdung zu pflegen und über das Ergebnis unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte f. Stelle bem fgl. Begirfeamte Passau Mittbellung zu machen. Zandbolut, den 1.1. Rat 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Cefretar.

11. Dienttes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierungs-Berfügung vom 7. Mai 1867 wurde

- ber Lieutenant Lebzelter Georg Brunfdmeiger unter gleichzeitiger Besorberung zum Deerlieutenant zum Quartiermeifter bes t. Landwehr-Bataillons Bilsbiburg,
- 2. jum Unterlieutenant ber Felbwebel Buchbinber Jofeph Beitler, besfelben Bataillone, ernannt.

Röniglich Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

Y 40.

Landshut, Connabend ben 18. Dai

Die Erfebigung ber fatholifden Pfarrei Richa an ber Donau. - Die Dauptagentur ber allgemeinen Gijenbabu: Berficerung gefellicali in Berlin. - Berlurft eines Arbeitsbuches. - Dienftes : und fonftige Rachrichten. - Augeburger Cours und Schromen-Ungeigen. - Beilage.

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 17999.

Die Erlebigung ber tatboliften Bfarrei Aicha an ber Donau betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die Detonomiepfarrei Micha an ber Donau ift burd bie Berfetung ihres bisberigen Befiters in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Diozefe Bagau, im Begirtsamte und Defanate. Sprengel Bilebofen, gablt 342 Seelen, bat eine Soule und wird vom Pfarrer ohne Silfepriefter paftorirt.

Die falfionemagigen Ginfunfte befteben in

1059 fl. 491/, fr., wonach fich ein Reinertrag von 991 ff. 281/, tr. exaibt.

Die Baupflicht baftet auf ber Bfranbe, bie an Dunstapitalien pr. 303 ff. jabrliche Friftengablungen von 29 ff. gu leiften bat.

Rum Betriebe ber vorhanbenen Deconomie finb zwei mannliche und brei weibliche Dienftboten, bann amei Bferbe und acht bis gehn Rinber erforberlich, bas Uebernahmetapital wirb auf 2500 ff. angegeben.

Prozeffe befteben jur Beit nicht; Auspfarrungs-Untrage liegen nicht por.

Bewerber baben ihre mit ben porfdriftemafigen Atteften belegten Gefuche binnen pier Mochen von heute an gerechnet - bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, eingureichen, in beren Begirt fie ihren Bohnfit baben.

Lanbehnt, ben 14. Mai 1867.

Roniglide Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Inmern.

In abs. Pracs.

Dn Prel

Engelbrecht, Befreter.

Ad Num. 17997.

An fammtliche Diftrifts. Bermaltungsbehörben von Rieberbapern.

Die hauptagentur ber allgemeinen Gifenbabn : Berficherungs.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Andeltich höchter Entichtiehung des t. Staatskrinifertung des Handels und der öffentlichen Arbeiten
vom 9. 1. Ant. ist der vom der allgemeinen Eijendagnskerfickerungkgefellicheft in Bertin an Stelle des Eroßhönders Ernst Scholl als Hautugent für den gammt umfang des Königreiches Bayern aufgestellte Raufmann und habrithesiger Karl Otto Rüller in Rürnberg, welcher die Schifthaftung für alle gegen die ermähnte Gelellichte des diesen Berscheungsgeschörte in Bayern entspringenden Ansprücke übernommen hat, in wiederrullicher Sigenschaft als Hauptagent der genannten entellicher hältigte worden, mas unter Vergingsmen auf die Regg-Aussichteid. vom 9. September 1865 (Kreisanutblatt pag. 1221), hiemit zur allgemeinen Remutin Gerocht wich.

Lanbshut, ben 14. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

In abs. Praes. Du Prel.

Engelbredt, Gefretar.

Ad Num. 17930.

An fammtliche Diftritte-Boligeibeborben

von Rieberbayern.

Berluft eines Arbeitsbuches betreffenb.

Im Mamen Seiner Majridit bes Königd von Bayern. Nach vorliegender Angelge hat der Häuslersisch und Maurergeille Kaver Diet! von Windberg auf der Staatsfrase swissen steilte und Landshit am Freitag den 3. Mai L J8. sein vor 5 Jahren vom vormaligen t. Sambperichte Bogen ausgestelltes Arbeitsbuch angeblich verloren, was zur Berhütung etwaigen Mißbrauches ber fraglichen Legitimation andurch eröffnet wirb.

Landshut, den 14. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Pracs. Du Prel.

> > Engelbredt, Gefretar.

IL Dienfted- und fonftige Radrichten.

Inhaltisch allers. Keicriptes vom 7. Mal 1867 aben Seine Majestät der Rönig den bisherigen Commandanten des Landweifrächtlichne Zandan a./If., Landweifr. Derstitteinen at und Diftrittsinspettor Comard Zottn ann, mit Belassung in der lehteren Eigendaft, seinem Ansluchen entsprechend, von der Stelle eines Commandanten des bezeichneten Landweifratallions unter allerznächisfter Amerikannung seiner vielsfährigen mit ungewöhnlichem Eiser und mit seltener Deferwilligfeit geleisten Dense ju entigeden und ben fönigl. Botar Zoseph Schmidt zu entigeden und Gammandanten des Landweifsdatallions Zandan a./Isar allerznächigt wereneuen armied Landau a./Isar allerznächigt wereneuen armied.

Durch Regierungs-Berfügung vom 15. bs. Dits. wurde der von bem afademischen Senate der f. Univertität Mainchen dem Priefter Ludwig Benfen, Cooperator in Eitsfrig. Bestreamts Bofferdurg, auf die fatholische Pfarrei Gundloffen, Bestrfdemts Landschut, ausgeschlern Präsentation die landseherriche Benätium ertheilt.

Bom f. Staatsminffertum ber Justig wurde unterm 10. Mai die 38. der Accessifie des Conigl. Appellationsderrichts von Oberbapern, Ernst Markf., von dem Antritte der Funktion als Staatsanwaltschafts-Betreter am f. Sandgerichte Landau a./3. auf Anlucken antidosch

III. Augeburger Cours

| Di | om. | 9. | ₩a. | 1 18 | 567 | | | | | | | | |
|---|-----|----|-----|------|-----|---|---|---|----|-----|----|---------|--------|
| Bayerifde Staatspe | api | er | t. | | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Dbligationen . | | | | | ٠. | | | | | | | - | - |
| 41/2 % halbjährige " | | | | | | | | | 18 | 66/ | 59 | 923/ | - |
| 4 % ganzjährige " | | | ٠. | | | | | | | Ċ | | - " | _ |
| | | | | | | | | i | | | | 90 | |
| 4% halbjährige " 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligatio | теп | | | | | | i | | | | | - | _ |
| 31/2 % Dbligationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Baperifche 4% Bramien Loofe à 100 | Th | r. | | | | | | | | | | 961/4 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | |
| Baperifche Bant à 500 fl. 3% | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Ditbabnen à 200 fl. 41/. 0 | 1/2 | | | | | | | | | | | | 1131/4 |
| " Ditbahnen mit 80% Ginga | blu | ng | 41 | . % | | | | | | | | - | |
| Dbligationen. | • | Ĩ | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant. Dbligationen . | | | | | | : | | | | | | _ | _ |
| 4% , Bant-Pfanbbriefe . | | : | | ÷ | : | ŀ | | · | : | | · | _ | 887/4 |

IV. Shrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte Drte | Schrannen. | Getreib: | Bori:
ger
Reft. | Reue
Bus | Pefammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | - | M | _ | | ter | Geg | en b | ie vo
preis | rig. |
|---------------------------|-------------------|------------|-----------------------|-----------------|--------------------|------|-----------------------|-----|----|-----|----|----|-----|-----|------|----------------|------|
| Rieberbabern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | | fuhr.
Saift. | 0 | | Shift. | 1 ' | | bes | | , | - | | di. | | |
| | 23cm | Waizen | - | 111 | 111 | 110 | | 20 | | | | | | | 13 | | |
| Abensberg | 13. Mai | Rorn | - | 62 | 62 | 38 | 24 | 17 | 50 | 17 | 35 | 17 | 18 | 1 | 1 | - | _ |
| wornsorr. g | 1867. | Gerfte | - | 4 | 4 | 4 | - | 16 | -1 | 15 | 15 | 15 | -1 | - | - | -1 | 4 |
| | 1001. | Daber | 3 | 36 | 39 | 37 | 2 | 9 | 21 | 8 | 55 | 8 | 11 | - | 25 | - | - |
| | Bom | Waigen | | - | _ | 287 | _ | 22 | 19 | 21 | 29 | 20 | 3 | - | 42 | - | Ξ |
| Deggenborf | 14. Mai | Rorn | - | - | - | 108 | _ | 17 | 38 | 17 | 13 | 16 | | | - | _ | - |
| Deggenoor | 1867. | Berfte | - | - | _ | | - | | - | - | - | | - | _ | - | -1 | _ |
| | 1007. | Saber | - | | _ | 74 | | 9 | - | 8 | 44 | 8 | 20 | _ | 4 | - | - |
| | 23om | Bayen | - | 121 | 121 | 121 | - | 122 | 48 | 21 | 27 | 20 | 5 | - | 8 | | Ē |
| Dingolfing | 14. Mai | Rorn | - | 14 | 14 | 14 | - | 17 | 54 | 17 | 6 | | _ | - | - | - | - |
| Dingviling | 1867 | Gerfte | - | - | - | - | - | - | | - | - | - | _ | - | - | - | - |
| Section 1 | 1001 | Baber | - | 36 | 36 | 36 | - | 8 | | 7 | 51 | 7 | 42 | - | - | - | L |
| 1477-151 U | Bom | Baigen | - | 190 | 190 | 190 | , | 24 | 21 | 23 | 42 | 22 | 15 | _ | - | _ | 1 |
| Beifelboring | 14. Mai | Rorn | - | - | - | - | - | - | - | - | _ | | - | - | _ | | - |
| Seilerhoring | 1867 | Berfte | - | 2 | 2 | 2 | - | 15 | - | 15 | - | 15 | - | | - | _ | - |
| 1. | 1867 | Baber | - | - | ~ | - | - | - | | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15-140 | Pom | Baigen | - | 209 | 209 | 209 | - | 22 | 51 | 21 | 40 | 20 | 15 | - | - | _ | Ē |
| l ganbau | 13. Mai | Rorn | - | 21 | 21 | 21 | | - | - | 17 | 36 | _ | _ | _ | _ | _ | - |
| cancan | | Gerfte | - | 22 | 22 | 22 | - | - | _ | 14 | 33 | - | _ | - | - | _ | į- |
| 100 | 1867. | Daber | l – | _ | _ | _ | _ | - | _ | - | _ | _ | - | _ | _ | _ | į. |

| Schrannenberechtigte
Drte | Edrannen:
Beit. | Getreib: | Boris
ger | Reue
Bu: | Gefammts
Summe. | Ber: | 3m Reff
berbleibt. | - | | Wittle | 9 | indes
ler | @co | en bi | e be | rig |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|----------------|---------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|--------------|---------|------------------------------|----------|---------------|-----|---------------|------|------|
| in Rieberbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | | | | beê € | | | gef | all. | gefi | hieg |
| Kandshut | Fem
17. Mai
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 2218
1397
133 | 2401
1397
136 | 2134
1372
136 | 267 | 17
14 | 9: | 21,1-
17,3
14 | 117 | 47
8
3 | - | 13 | -1 | 14 |
| Mainburg | Bom
15. Mai
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 2 | | 19 | 122
19
30 | = | | 52 | 20 59
16 29
8 38 | 15 | | - | 6
55 | - | - 2 |
| Renftabt a. b. D | Bom
14. Mai
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 8 - | 64
12
-
20 | 72
12
-
20 | 68
10
-
20 | 2 - | 20 :
18 : | | | 15 | 3
51
12 | - | 59
-
45 | - | |
| D fterhofen | Bom
13. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 188 | 188 | 188 | | 23 | 6 | 22 54 | 22 | 25 | _ | - | - | 23 |
| Pagan | Bem
14. Mai
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 5 - | 115
100 | 120
100 | 120
-
94 | 1
-
6 | 16 4 | 6 1 | 7 58 | 15 | 43 | - | 7 | | - |
| Pfeffenhaufen | Bem
13. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 22
1
1
1 | 22
1
1
1 | 22
1
1
1 | - | 24 | - 1 | 21 27
16 —
12 —
8 | 20 | - | 2 | 9 | | 30 |
| Pilsting | | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | _ | - | - | - | - | - | - - | - | _ | - | | | _ |
| Blattling | Bem
15. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 45 | 45 | 45 | - | 23 5 | 8 2 | 23 9 | 22 | 31 | - | 28 | - | _ |
| Ciranbing | Bom.
11. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 250
3
50 | 354
41
377 | 357
91
377 | 1353
357
91
377 | - | 184 | 6 1 2 1 | 2 15
8 24
4 21
9 20 | 17
13 | 53 | - | 15 | - - | 25 |
| Bilehofen | Bemi
15. Mai
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 70
4 | 238
45

39 | 308
49
-
39 | 298
47
39 | 110 | | 3 1 | 2 34
7 12
8 13 | 16 | | | 27 - | 4 | 19 |

Roniglid Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

V: 41

Landshut, Mittwoch den 22. Mai

1867.

Inhait:

Belanimaduru, Wehrscha egen ble Minderreit dert. — Die Behanklung der Gelüche im Betriebung von Weiterheit aus dem dass ist allerfedige Verradmung von Schwerk 1818 des gelüchert netzigen Mittweibunden. — Behanklung kreiffende und Bert leitung von Eitperdie und dem durch eine Ausstage der aller des gestrechten aus dem durch der Leitung von Eitperdie und ben durch der Leitung von Eitperdie des Kaufelpfelgieben dem Zeitung von Eitperfelgieben Schweiter diesen der Leitung von Eitperfelgieben der Leitung der Einstellung der Leitung der Statische Eitperdie des Kaufelpfelgieben der Die Bedieben der Bestehe der Verlagen der Verlagen der Bestehe Mingen. Der Gelüch des Kaufelpfelgie für ein Zeitung der Wingen. Der Gelüge.

1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Befanntmachung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb.

Staatsminifterium bes Innern.

Nachem bie Ninberpft im Großergachtume Sachien-Beimar-Cifenach außgebrochen ih, wied wied unter Bezugnahme auf §. 1 ber Allerhöhlen Berorbaung vom 6. Dezember v. 38. (Reggsbl. Nro. 75) hiemit angeordnet, daß die Alberrung der Gernze gegen jeneb Zand nach Maßgabe bes §. 4 ber angeführten Berorbnung in Wilfismufeit zu treien habe.

Rebfibem wird unter Bezugnahme auf §. 5 lit. c. bie Gin- und Durchfuhr von Schlachtvieh und von ben

unter lit. b. aufgeführten thierifden Rohftoffen auch aus feuchefreien Gegenben bes genannten Lanbes verboten, Dunchen, ben 12. Dai 1867.

Auf Seiner Majefidt bes Ronigs Allerhochften Befehl.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar Minifterialrath Graf b. Sunbt.

Ad Num. 18296.

Befanntmadung.

Die Behandlung der Gefuche um Berleifung von Stipendien aus bem burch die allethöchste Berordnung vom 25. Oftober 1818 begrundeten abeligen Stipendiensenbe betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. In nachfelgenden Abbrilden werden bie unterm 1. Mai 1865 sub Rr. 2380 und am 10. Februar vor. Jrd. sub Rr. 1125 ergangenen höchften Ministerlal Entischlegungen gur genaten Vechfung mit bem Beffügen wiedersolt bekannt gegeben, doß feit bem Beginn bes Etabishpres 1865/66 bie Berwaltung bes abeligen Stipenbienionds vom t. Deript-hofmeister-Stabe auf die fonigl. Gentral-Staatskaffe übertragen worden ist, und die verliehen werbenden absligen Stipenbien bei lehterer in halbistrigen Raten pu erfeben find.

Landshut, den 16. Mai 1867.
Rönigliche Regierung von Mingern,
Kammer ves Juneen.
In abs. Praes.
Du Pre I.

Bunner, Gefr.

Abrud. Ad Num. 2380. An bie fammtlichen t. Kreisregierungen, R. b. Innern, bie Senate ber brei Landesuniversitäten, bie t. Lyceal und Stubienreftorate.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen- und

Die Antröge wegen Berleibung von Stipenblen und bem durch die Allerhöckste Berordnung vom 25. Oftober 1818 (Regierungsblatt S. 1239) ge-gründeten und von bem fgl. Dbertischmeiltefinds vervollteten Stipenbensonde für die Söhne des minder bemittelten Abels sind von dem unterzeichneten fonigl. Staatsmitissertum der Allerhöcksten.

Um einerfeits die Borainsfehungen und Bedingumgen, an welche die Berleitung dieser Stipenblen und besjehungsweite beren Wiebervorteitung nach Murhöchften Bestimmungen gebunden ift, den Betheiligten zur Kenntnis zu bringen, andererfeits eine gleichmäßige behandlung und Wächgung aller Geliche sprobiguführen, werden solgende Mirettiven bekannt gemacht:

 bie Gefuche um Berleihung ober um Wieberverleihung von Stipenbien aus bem abeligen Stipenbiensonbe bürfen in Zukunst weber bei bem tgl. Dberfthofmeifterftabe noch bei bem unterzeichneten fal. Staatsminifterium unmittelbar eingereicht werben, vielmehr baben fammtliche Bewerber biefelben bei ben in ber Dinifterialenticoliegung vom 5. April 1865 Rr. 713 (Ministerialblatt vom 21. April 1865 Nr. 7) für bie einzelnen Rategorien ber Bemerber um Stipenbien aus bem allgemeinen Stipenbienfonbe bezeichneten Stellen und Behörben einzureichen. Die in Riffer 1 bis 5 ber gebachten Minifterial. Entidliegung binfictlich ber Rechtspraftifanten. ber Debiginer in Braris, ber Univerfitats-Stubirenben, ber Luceiften und Gomnafial-Abiturienten getroffenen Bestimmungen find baber in gleicher Beife für bie Bewerber um Stipenbien aus bem abeligen Stipenbienfonbe maggebenb.

- 2. Da bie Renten bes abeligen Stipenbienfonds überhaupt bestimmt find, ben Sofiene bes minber bemitteten Abels ihre Studen und ihre Ausbildung zu erleichten, so fteht bie Bemerbung um solche Stipenbien auch ben abeligen Schületen ber Docen und aller Alasse ben abeligen Schülbetnanftaften fret. Diese haben ihre Gefuche mit ben erforbeilichen Belegen bei bem ihnen vorgesehten Byceal oder Etubienrettvorate einurreichen.
- 3. Mie Geftiche um Reiwerteisung ober Wieberverleitung abeliger Stipendien muffen bei den unfländigen Stellen und Beforben fpafeifens bis aum Schluffe bes Monats Juli jeden Jahres bei Bermeibung ber Nichtberudfichtigung eingereicht werben.
- 4. Jum Rachweise der Würdigkeit haben fich fämmtliche Bemerker, gleichviel ob fie um Reuverleihung oder Wiederverleihung abeliger Sitpendien nachsinden, der durch Jiffer II. lit. g der Allerhöchsten Berordnung vom 30. Oktober 1807

(Regierungsklatt Sette 1685) ampeorheten Stipenbien-Krüfung zu unterziehen. Jedoch find von dieser Früfung die in Jiffer 6 der Mitalkerial Kutischiefung vom 5. April I. zs. (Mitalkerialkatt die itst 87) hinfabilität des allgemeinen Stipenbienfondes bezeichneten Aategorien von Bewerbern gleichfalds ausgenommen, indem die bort sespachern andervoerleinen Grundlagem für Beurtheilung der Würtziehen derweibligten underweitzigen Kutischiung der Würtziehen der infabilitäten der Gründlagen für Beurtheilung der Würtziehen der Mitalkerien der Hitspieller um abelige Stivenbien machasehen find.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Betreff wie v.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar: Minifterialrath v. Begolb.

Abbrud. Ad Num. 1125. An die fammtlichen t. Studienrectorate, Staatsministerium des Innern für Kirchen- und

Soulangelegenbeiten.

In Ziffer 3 ber Ministerial entistischung vom 1. Mai vorigen Jahres Nr. 2380 (Ministerialiblatt von 1865 Seite 99) ift bestimmt, daß alle Gesuche im Bertligung oder Wicherverfeligung von Sitzendien aus dem abeligen Sitzendienniche bei den zuständigen Stellen und Behörben spätischen die zum Schiusse des Monats Juli jeden Jahres dei Bermeidung der Richtschung eingereicht werden milisen.

Da jebech bie Abhaltung der wortscriftsmäßigeneitiendienprüfung im Anfunge bes Monats August bei dem mehrfachen zu bleier Zeit dem Ernbieursetoraten obliegenden Geschäften mit Schwierigseiten verbunden ift, wird hiedung bestimmt, daß die Gymnaallschafter, welche sich um abelige Stipendien bewerben wollen, bis schafteftens zum 1. Juli jeden Jachres

ihre besfallfigen Gesuche bem ihnen vorgesetten tgl. Studienrectorate anzumelben haben.

Die f. Studenrectorate saben dies dem adeligen schälern gleichseitig mit der durch Zisser 7 der Ministerialentissließung vom 1. Mat 1865 (Ministerialsläuft Seite 101) vorgeschriebenen Bekanntmachung unter dem Bestägen zu eröffnen, daß die Bestelbung von abeligen Stipenden deröffnen, daß die Bestelbung von abeligen Stipenden Bestelbung beingt sei, und daß Geluchert Stipenden-Kräftung bedingt sei, und daß Geluchester, welche dies Gorbedingung nicht erfüllt jaben, von der Bertässigtung ausgeschlössigt sein.

Die Festlegung bes Tages, an welchem bie Stipendienprüfung abgehalten wird, innerhalb ber 1. Sälfte bes Monats Juli, bleibt ben igl. Studienrectoraten überlassen.

Munden, ben 10 Februar 1866. Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerbochten Befehl.

Dr. v. Ringelmann.
Dr. v. Ringelmann.
Die Gefuce von Gomna:
Die Gefuce von Gomna:

fialschülern um Berleihung von Stipendien aus dem abeligen Stipendiensonde betc. Durch ben Minifter Der General : Gefretar Minifterialrath : b. Begolb.

Ad Num. 18297.

Befannt machung. Behandlung der Gesuche um Berleihung von Stipendien aus bem

burch ben Landtaglabichieb bom Jahre 1881 begrunbeten Stipenbieufonbe betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die unterm 5. April 1865 sub Rr. 713, bann unterm 23. Januar b. 38. sin Br., 650 ergangenen höchsten Ministerial-Entischlesungen werben in ben nachsolgenden Abbrüden zur Rachastung mit bem Beifägen wiederholt veröffentlicht, das die Bewerber die Richtsachung ihrer Geluche fich lediglich eicht zugutschen paben, wenn sie bieleben verspätet ober am unrechten Drte ober mit mangelspaften Belegen einreichen

Landshut, ben 16. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Schreiter.

Abbrud. Ad Num. 713.

Un bie f. Rreisregierungen, Rammern bes Innern, bie Senate ber brei Canbesuniverfitäten, bie f. Lyceal und Studienreftorate. Staatsminifertiun bes Innern für Richen- und Schulangefegrubetten.

- 1. Die Gesuche um Berleihung von Stipenbien aus bem bezichneten allgemeinen Stipenblensonde missen mitgen aber Dürftigetet und fittliches Berhalten beitegt sein umb spätsehend im Monate Ju I. i jeden Jahres bei den nachstehemb für die einzelnen Kategorien der Bewerber seifgeseigten Stellen wir Behörden eingereicht werben. Bittiftleiter, welche ihre Gesuche verspätet ober dem längst bestehen kernen werden einzereich unwährlichen der den unterzeichenten f. Staatsministerium einzreichen, haben die Richtstelligung berfelben zu gewärtigen.
- 2. Die Universtätsstündiendem mit Einschluß ber machflen Jahre in die Prazis übertretenden Rechtscandidaten und Wediginer, haben ihre Geliuche flets bei dem Senate sener Universität einzureichen, an welcher sie fludiren. Siedel soben sieden die Studienwen ungleich anzugeben, ob und an welche andere Landesuniversität sie etwa im nächsten Jahre überzutreten

beabfichtigen. Diese Borichtst haben auch bie jum praftischen Jahre übergehenden Mediginer zu beachten, de für sie ber Stipendiengenuß durch ben Besuch einer Universität mährend bes praftischen Jahres beblingt ift.

- 3. Die in bie Prazis übertretenben Rechtscanbibaten, sowie die bereits in Prazis befindlichen Juriften haben in ihren Geluchen ledt angugeben, bei weichem Gerichte ober welcher Behörbe fie bas nächste Jahr eingutreten beabsichtigen.
- 4. Die bereits in Pragis befindlichen Rechtscanbibaten haben ihre Gesuche bei ben igl. Regierungen, Rammern bes Innern, in beren Regierungsbegirf fie aur Reit ber Bewerbung profitziern, einzureichen.
- 5. Die Studirenden ber Gymnasialobertlassen und ber Lyceen haben ihre Gesuche unter Angabe ber Universität, welche sie zu besuchen gebenken, bei den ihnen vorwelekten Rektoraten einnureichen.
- 6. Zum Nachweise ber Wurbigfeit haben fich fammtliche Bewerber ber vorschriftsmäßigen Stipenbienprufung zu unterziehen und find hievon nur folgenbe Kategorien ausgenommen:
 - a. die Gymnasial-Abiturienten, bei welchen an die Stelle ber Stipendienprüfungsnote bie Note bes Absolutoriums tritt;
 - b. bie Stubienden der Bedeigin in jenem Jahre, in welchem fie die Brutung aus ben naturoffentschlichen Fächern machen und in jenem Jahre,
 in dem fie fich der Facultätsprufung unterziehen
 indem durch die Ergebriffe biefer Brufungen
 auch die Wardletie ber Bewerber für Stipenden
 befimmt wird:
 - c. die Rechtscandidaten im lehten Jahre, beren Qualifitation burch bas Ergebnif bes theoretifchen Examens bestimmt wirb;
 - d. bie bereits in Praris befindlichen Rechtscanbibaten, welche ihre Burbigfeit burch Reugniffe

ber Behörben, bei welchen sie praktiziren, über Fleiß und wissenschaftliche Fortbildung nachzuweisen baben.

2C.

2C. 2C.

München, ben 5. April 1865.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchten Befehl. v. Rod.

Betreff wie D.

Duich ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath: v. Begolb.

Mbbrud ad Num. 650.

An bie f. Rreisregierungen, Rammern bes Innern, und die Senate der brei Landes. Universitäten.

Staateminifterium bes Innern fur Rirchen - und Schulangelegenbeiten,

Rach Abschaftt I Ziff. 1 ber Allerhöchsten Entschliegung vom 24. Ditober 1844 (Bollingers B.D.C. 8b. 24 S. 180) find die Stipenblen, melche aus dem durch den Lanktagschschiedt vom Jahre 1831 begrünbeten Fonde jährlich verließen werben, für bürftige und vorziglich qualifiziere Studiernde an den drei Landes Interschiedten bestimmt.

Der Genuß solcher allgemeiner Stipenblen mößrenb bes Besuches nichtbayrtifcher Universitäten tann beghalb nur ausnahmsweise und nur mit besonderer Genehmigung bes unterzeichneten Staatsministeriums statfinden.

Die bessalfigen Gesuche find bei jenem Universitäts-Genate einzureichen, bei welchem die Bitte um Berleihung bes Stipenbiums gestellt worden ift, und hou von biefem mit gutachtlichem Berichte vorzulegen.

Uebrigens bleiben bie Stipenbiaten, welchen ber Begug eines Stipenbiums an einer außerdopertifen Univerflicht gestatet wird, verpflichtet, fich auch bort einer Stipenbien Prüfung nach ben einschlägigen Berorbnungen zu unterziehen und ben Rachweit sierüber

ihren Gesuchen um Bewilligung bes Fortgenuffes beigufügen.

Das unterzeichnete t. Staatsministerium sieht fich veranlaßt, biese Bestimmungen wieder in Erinnerung gu bringen und beren Einfaltung zur Bermeibung späterer Anftande allen Belbeiltigten anzuempschien.

Borflebende Entschliebung ift beshalb auch von ben t. Regierungen, Kammern bes Innern, durch Beroffentlichung in ben Kreisantsblättern, von ben Universitäts-Senaten durch Anschlag am fcmarpen Brette befannt zu macken.

Manchen, ben 23. Januar 1867.

Auf Seiner Königlichen Majeftat allerhodften Befehl. v. Greffer.

Den Genuß allgemeiner Stis penbien im Auslande betr. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterial ath D. Bezolb.

Ad Num. 18200.

An fammtliche Diftritte. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Die Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsschulb betreffenb. Im Ramen Seiner Rajeftat bes Konigs von Bapern.

Rach höchfter Entschließung bes igl. Staatsminifleriumd bes Junern vom 12. die Mis, sind bei ber am 1. April d. J. statigehabten 456. und 457. Berloofung ber alteren össereichischen Staatsschuld die Serien 46 und 379 assonen worden.

Die Gerie 46 enthalt:

Banto Obligationen im ursprünglichen Zinsfuß von 5% von Rr. 34,202 bis Rr. 35,476 incl. im Gesamutsapitalsbetrage von 1,022,419 fl. Serie 379 entbält:

ble schieftig Ranbische Rerarial Obligation von Ratural Lieferungen und baaren Einlagen lit. D. 7 Rr. 8118 mit ½ ber Kapitalssumme, im ursprünglichen Jinssus von 4%, dann bie obberennssich fichnischen Verarial Obligationen Rr. 7378 bis Rr. 16964 incl. im urfprfinglichen Binefuß von 3 1/0 0/0 im Gesammtbetrage von 1,392,290 ft.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 31. Marg 1818 auf ben urfprunglichen Binefuß erhoht und infoferne biefer 5 % erreicht, nach bem mit Finans-Minifterialerlaffe vom 26. Oftober 1828 veröffentlichten Umftellungemaßfiabe in 5% ige auf öfterreichifde Bahrung lautenbe Staats - Schulb-Beridreibungen umgewechfelt.

Für jene Dbligationen, welche in Folge ber Ber-Loofung gur urfprunglichen, aber 5 % nicht erreichenben Berginfung gelangen, merben auf Berlangen ber Betheiligten nach Daggabe ber Bestimmungen bes ermahnten Finangminifterialerlaffes 5 % ige auf öfterreicifche Babrung lautenbe Dbligationen verabfolgt.

Sievon wirb gur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Brivaten öffentliche Renntniß gegeben und ben bezeichneten Beborben ber Auftrag ertheilt, gegenwartige Entichliegung auch in ihre Amteblatter aufzunehmen.

Lanbshut, ben 18. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern. Rammer bes Innern.

p. Sobe. f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Nam 17607.

Un fammtliche Diftritte. Boligeibeborben und Begirtearate in Rieberbapern.

Die Maftregeln beim Musbruche von Blattern betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Die von ber f. Regierung von Dberbayern unterm 24. por. Dite. im oben bezeichneten Betreffe fur ben Regierungebegirt von Dberbauern gegebenen Direttiven werben ben vorgenaunten Bebarben in nachftebenbem Abbrude jur gleichmäßigen Darnachachtung mit bem Beifugen befannt gegeben, bag bie allerhödifte Berorbnung pom 13. Juli 1862 im Rreisamtsblatte für Rieberbauern Seite 1407 und ff., Die Minifterial-Erlauterung vom 4. Mars 1864 im Rreisamteblatte fur Rieberbayern Seite 416, und bie allerhochfte Berordnung vom 4. Mars 1864 über bie Schuspoden - Impfung im nieberbaperifchen Rreisamteblatte Seite 397 und ff. abgebrudt finb.

Banbebut, ben 17. Mai 1867. Ronigliche Regierung bon Dieberbabern, Rammer bes Innern. v. Dobe, t. Regierunge-Prafibent.

Abbrud.

Bunner, Gefretar. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias pon Bavern.

3m Artifel 119*) bes Boligeiftrafgefegbuches fowie in ber allerhochften Berordnung vom 13. Juli 1862 (Rreisamtsbl. G. 1929) und in ber Minifterial-Erlauterung vom 4. Marg 1864 (Rreisamtebl. 6. 617) enblich im §. 15 ber allerhöchften Berorbnung pom 4. Dars 1864 über bie Schutpoden. Impfung (Rreisamtebi. S. 577) find bereits Berfugungen für ben Fall bes Musbruches ber Blattern getroffen.

3m Artifel 248**) Abfat 1 bes Strafgefebes find überdieß ben guftanbigen Diftrifts. und Dris-

*) Der Artifel 119 bes Boligeiftrafgejegbuches lautet:

Ramilienbaupter und beren Stellvertreter, in beren Bohnung bie natürlichen Blattern ausgebrochen finb, unb welche nicht innerbalb 12 Stunben, nachbem fie ben ber Ratur ber Rrantbeit Renntnif erlangt haben, ber Boligeis beborbe Angeige machen ober einen jur Praris berechtigten Arat an Silfe rufen, werben an Gelb bis au gebn Bulben

beftraft. **) Der Artifel 248 bes Strafgefenbuches lautet:

Ber ben Ginfubroerboten, ben Abfperrungse, Muffichts: ober fonfligen Sicherungemaßregeln , welche burch Berorb: nung ober oberpolizeiliche Borfdrift jum Goute gegen Gintrut, Berichlimmerung, Berbreitung ober Bieberfebr einer anfledenben Rrantbeit angeordnet und öffentlich befonbers befannt gemacht worben finb, ober ben ibm peribnlich tunb: gegebenen beifallfigen Anordnungen ber auftanbigen Ortsober Diftriftspolizeibeborbe vorfaplich ober aus fabridffige polizeibehörben besondere Anordnungen im Falle bes Ausbruches einer anstedenden Krantheit vorbehalten.

Fic den Gebrauch biefes Anordnungerechtes gegenüber dem Ausbruche der Blattern werden nan unter Aufgedung der lithgeraphirten Aussicherbung vom 23. Mai 1831 Rr. 6634 "Menichenpoden betr." dem vorgenannten Behörden nach Bernehmung des Areisnebhinalausschuftes nachfedende Direktiven milgefeilt:

I.

Jebe Orts ober Diftriffspolizischöpte, melde von bem Ausbruche ber Blatterntrankjeit in ihrem Begirte Kenntnis erhölt, hat die nach den Umfländen gebotenen Bohregeln gegen Berlödimmerung, Weiterverbereitung ober Wiebertehr der Krunfheit im hinblide auf Artikal 248 bes Erungseisbundes sollen nigst anzuordnen, die Betheiligden hieon machweistlich ym verfländigen und alsbald den Artikal 119 bes Beligisftragiefehundes neuerich verfländen zu laffen.

II.

1) Das jur Muslung ber Brazis berechtigte ärztliche Berlonal ift anzumeifen, bei jeber Blatternerfrankung bei nach ben obwoltenben Berhältniffen als beringendle ericheinenden Mohregeln sofort bei der betreffenden Ortspollzeiberbe bei der betreffenden Ortspollzeiber felleunglen Anzeige solcher Ertrantungen und bie Diffrithpollziebehörbe bes als Beilage i abgebruckten Formulares zu bebienen, zu welchem bemertt wird, daß bei den ebenfalls zu erflattenden Anzeigen über des ebenfalls zu erflattenden Anzeigen über des beber Krantbett auf die frühetern Zaschelen. in

- welchen ber Anfang ber Erkrankung bes betreffenben Individuums angezeigt worden ift, entsprechend Bezug genommen werben muß.
- 2) Mußerbem ift das ärzliche Berjonal anzuhalten, beim Bollzuge und bei der Controle der angeordneten leintiktspoligitätien Maftregen pflichmäßig mitzuwirten und wahrzenommene Misflände, somie andere vichtige Bortommutife
 fichtennigft jur Anzeies ju bringen, wogegen
 auch den Dreis und Diftrittspoligischehorbem jur
 Micht gemacht wird, die behandelnden Merzie
 won den getroffenen Boligeinafregeln möglicht
 ichnell zu verfländigen.

III.

Die Diftrittsposicipleheforde hat jeden biefer eingesenden tabellartischen Berichte des ärzlichen Berionade nugekunt dem fast. Begirtsarzie zur gutachtlichen Keußerung über die von der Ortsposizsibschörde schaum gertroffenen Anardungen sowie zur fördertischen betallung der in sanitätsposizsilicher Beziehung allenfalls veranlähen weiteren Anträge mitzuthetien.

Diese Antroge sollen die Berhütung der Weiterverbreitung ober Wieberkefer der Blatterufrantseit im Ginne des Jiffer V gegenwärtiger Ansichreibung bezweden und haben sowohl dei Bariolon als auch Barioloiden aller Formen Anwendung zu finden.

IV.

1) Die fgl. Begirtbärgte hoben in jeber Driffoff, in weicher bie Blatterntrantifeit jum Ausbruche fommt, ben erften angegeigten Bul Durch perfonitde Unterfudung an Ort und Stelle ju conflutien, ausgenommen, wonn bie nach Biffer II. 98r. 1 gegenwörter Betanttmachung ju erflattenden Anzeigen von pratificen Beraften berriften, weiche einer begirtbärgtiichen Conflatitum nicht beützen.

teit zuwiderhandelt, ift mit Gefängniß bis zu zwei Jahren oder an Geld bis zu zweihundert Gulden zu bestrafen. In in Fosge der Zuwiderhandlung ein Mensch von der anftedenden Krantbeit ergrissen worden, so trill Gefängnis

Die Beije ver Janeterbandung in Artill Gefangnis bis ju brei Jahren ober Geloftrafe bis ju fechsbundert Gulben ein.

2) Deftere Besuche ber betreffenden Orte burch bie amtlichen Merzte sind nur bann zu bethätigen, wenn sie burch besondere jedesmal nachzuweisende Umftände erheisch sind.

V.

Bas nun die Borficksmaßregeln jur Berhütung den Beiterverbreitung oder Wiederlefe der Blatternfrankfeit betrifft, so wird auf folgende Buntte zur besonderen Berückfichtigung aufmerklam gemacht:

- 1) Menn sich in einer Wohnung, im welcher bie Blatterntrankfeit aufgetreten ift, ein ungeimptes Rind befindet, fo foll (elbes nach Apuntichfeit [ogleich entfernt und fo lange entfernt gehalten werben, bis es geimpft und bie Periode ber gefungenen Junpfung achgedunfen fil.
- 2) In Orten, in welchen bie natürlichen Blattern ausgebrochen find, finden nach §. 15 ber Jupfordnung vom 4. Märg 1864 außerordentliche öffentliche Jupfungen ftatt.
- 3) In solden Ortidiaften ift bie Revaccination bringend gu empfessen und gang besonders jenen Bersonen angurathen, welche im Hause eines Blatterntranken wohnen oder mit einem solden soller verkehren milfen.

Um außerorbentische Impfungen und Revaccinationen jederzeit vornehmen zu können, werden bie f. Bezirtäärzte darauf bedacht fein, bet den orbentlichen und außerorbentlichen Impfungen Impfiloff zu sammeln und in Saarröhrehen zum Gebrauche aufzubewahren.

4) a. 200 es die losafen Berhaltniffe nur immer gestaten, fil ber Blatternfranke mit einem eigenen — wo möglich vor Blattern geschätten Watter — in ein besonderes Zimmer zu bringen und barin so lange zu belassen, die die Bescheit zu der Berteile und ber Körper burch östere Walchungen ober undymulge Baber gereintal ist.

- b. Es sie darauf hinzumirten, daß der Alatternfranke außer von Kerzten und Geistlichen nur von slachen Befucht with, welche die Barioloiden erst kürzlich überstanden haben oder durch eine frührer, erfolgreiche und bereits abgelaufene Revaccination geschützt find.
- e. Blatternkranke sollen soweit thunlich nur in solche Krankenfauser ausgenommen wer den, welche mit einem eigenen Lotafe zur Unterbringung von anstedenden Krankheiten verfesen sind.
- d. So lange ber Blatternkranke ben Abschuppungsprozes noch nicht burchgemacht hat, ist ihm ber Besuch von Kirchen, Wirthshausern und anderen allgemein zugänglichen Lokaltätten zu unterlagen.
- c. Im Zimmer eines Blatternfranken ein gröseres Gefäß mit Wasfer, in welches Chlortatl eingerührt ift, aufgufellen, ift zu empfessen, ebenso ist jenen Personen, welche ben Blatternfranken besuchen, anzurathen, in biesem Wasser fich bie Sande zu bezeichten.
- 2) a. Leiden von an Blattern Gestorbenen sollen thunlicht entweber in früher Morgen- ober in später Abenbstunde und ohne Bollsbegleitung beerbiget werben.
 - b. Die Beerbigung tann vor ber normalen Beit gescheben, wenn ber Gintritt ber charafterifificen Tobeszeichen burd bie Leichenican tonftatirt ift.
 - c. Derartige Leichen follen wo immer möglich in abgefonderten Bolalen der Leichenhäufer beigeleth und nicht öffentlich jur Schau ger fiellt werden, in welch lehtere hinfict be Erlaffung ortspoligelicher Bortferiften im

Sinne bes Artifel 111 bes Boligeiftrafgefeb. buches angezeigt ift.

- d. Amedmagig ericeint es, bie Rugen ber Garge ju verpichen und bie bineingelegten Beichen mit Chlorfalt ju bestreuen.
- 6) a. Große Aufmertfamteit erforbert bie Reinigung bes Rimmere, meldes ein Blatternfranter bewohnt bat, und ber Effetten, die mit ibm mabrend ber Rrantheit in Berührung gefommen finb.
 - b. Bo es angeht, find bie Banbe eines folden Rimmers mit frifder Ralflofung gu übertunden und wenn bieg nicht gefdeben tann, fo foll es boch menigftens langere Reit unbewohnt und bem Luftauge ausgefest bleiben.
 - c. Der Fußboben und bie anberen biegu geeig. neten Begenstanbe find mit icharfer Lauge au icheuern und ju maichen. Leib. und Bettmafche ift mit Lauge und Baffer wohl au reinigen und por neuem Gebrauche langere Reit ber Luft unb Conne aufaufeben,
 - d. Etwaiges Bettftrob ift ganglich ju entfernen und fur Bettfebern und Thierhaare mirb bie Reinigung burd Dampf empfohlen; mo eine folde Dampfreinigung nicht möglich ift, follen berlei Betten und Datragen boch langere Beit por bent Biebergebrauche gelüftet unb gefonnt werben.
 - e. Bur fonelleren Desinfettion folder Rrantengimmer und Effetten wird concentrirte Chlorraucherung mit Bortbeil angewenbet.

In allen biefen Begiehungen wird noch auf Artifel 121*) bes Boligeiftrafgefetbuches bingemiefen. *) Der Arlifel 121 bes Beligeiftrafgefebbuches lautel :

Ber Meibungeflude, Leinenzeug, Betten ober anbere gur Berbreitung von Auftedung geeignele Gegenftanbe, weiche pon einem an einer auftedenben Rrantheit Leibenben mabrenb

VI.

Auf Grund ber nach Biffer IL eingefommenen Angeigen bes aratlichen Berionals bat ber f. Begirte. argt nach Abfluß jeber Boche mabrend ber Dauer einer Epibemie eine Tabelle über ben Stanb ber Blatternfrantheit in feinem Bhofitatebegirte nach bem unten abgebrudten Formulare Rr. II. gu verfaffen und felbe ber Diftriftepolizeibeborbe gur Ginfict und unverzüglichen Borlage an bie unterfertigte f. Regierung ju übermitteln, mobei bie Bermaltungsbehorbe bie angeordneten Dagregeln in Rurge angugeigen und fonflige Erlauterungen beigufügen bat.

Ru biefer Tabelle mirb erlautert, bag in bie Rubrit "Bemerfungen" michtige Bortommniffe, fowie bie Bu- und Abgange von Blatternerfranfungen unb smar lettere ausgeschieben nach Genesenen und Beftorbenen gemeinbeweife gu vergeichnen finb.

VII.

Die Matternfrantbeit ift ale erloiden au betrachten. wenn nach ber Genefung ober nach bem Tobe bes festen Blatternfranten vier Bochen verfloffen finb.

VIII.

Die f. Rreisregierung glaubt betonen gu follen. bak bem gegenwartigen Erlaffe bie Rudficht auf bie freigulaffenbe Moglichteit, jebem einzelnen Falle bie amtliden Anorbnungen gengu angupaffen, gu Grunbe liegt, und baf es baber bem bamit beabsichtigten Rwede miberfpredend ericiene, menn bie Bolljugebeborben ba, mo nach ber Sachlage meiter gebenbe Dagregeln als bie vorftebenb angebeuteten ju treffen maren, fich blog auf lettere beidranten murben.

Soliefilid wirb noch barauf aufmertiam gemacht, wie es Angefichts ber Bestimmungen bes Artitel 248 bes Strafgefetbuches jur Sicherftellung ber Straf. perfolaung bringenb geboten fei, bag bie Anordnungen, fie monen von ben Diftritte. ober Ortspolizeibeborben ausgeben, in jebem einzelnen Falle ben Betheiligten fpegiell und gegen fdriftlichen Rachweis fund gegeben merben.

Minden, ben 24. April 1867. Roniglide Regierung bon Dberbapern, Rammer bes Innern. Rrbr. v. Bu.Rhein, Brafibent.

Bistbum. 412

berfelben gebraucht morben find, bei polizeilicher Rachfrage perbeimlicht ober nicht in ber von ber Boligeibeborbe vorgeidriebenen Beife reinigt, ober ber polizeilich angeorbneten Bernichtung entzieht, befigleiden wer miffentlich felde gur Bernichtung gerignete Gegenftanbe verfauft, in Umlauf febt ober an fich bringt, wirb an Gelb bis ju funfgig Gul: ben ober mit Arreft bis ju viergebn Tagen geftraft.

Die jur Bernichtung beftimmten Gegenftanbe werben confiscirt.

Formular L

Labellarische

bes argtlichen Berfonals an bie Diftriftis.

| | | Dei | 8 Blatter | ntranter | | 0 | 6 | Anfan | g ber K ra | nkheit |
|---------------|----------|-----------|-----------|----------|-----------------------------------|-----------|-------------------|-------|-------------------|--------|
| Lauf. Rummer. | Bor- uni | d Zuname, | Stand. | Alter. | Bohnort
und
Gemeinbedezirk. | Bariolen. | Barto-
Loiben, | Jahr. | Monat. | Tag |
| | | , | | | | | | - | | |
| 4 | - | | | | | | | | | |
| | | | | l | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | . = | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | ha " | | | | • | | , | | | |
| | | | | | | | | | | |

Anzeige Boligeibehorben über Blatternfrantheiten.

| 2 . | Q . | o ja | bed
bes | ge. | 6 | nbe | ber | R ran | theit | | |
|--|---|---|---|--|-------|--------|------|--------------|--------|------|--------------|
| Jahre Jahre | Jahre Jahre | narber | fre Rin
tung
n. | ereits
Higeific | burd | Genefi | ung. | durch | ben I | Cob. | ngen |
| Ob früher geimpst und
in welchem Jahre. | Db früher geblattert und
in welchem Jahre. | Belchaffenheit ber 3mpf-
ober Blatternarben. | Duelle der Anstedung
und obungeimpfte Kinder
in der Wohnung des
Kranken. | Angabe ber bereits ge-
troffenen ortspolizelichen
Anordnungen. | Jahr. | Monat. | Lag. | Заўт. | Monat. | Lag. | Bemerfungen. |
| | | , | | | | | | | | | |
| | 2. | | | | | | | | - | | |
| | | | | | | | | | - | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

Formular Rr. II.

Tabellarifche Ueberficht

über ben Stanb ber Blatternfranfen im f. Phpfifatsbegirfe in ber Boche bom

| Am Anfange ber Boche waren an Bariolen
ober Barioloiben Erfranfte vorhanden | nge b | Unfange ber Woche maren | e ware
franfte | n an
vorh | an Bariol | len | | | | 8 | 1 Ber | 3m Berlaufe ber Woche find | ber M | oche f | qui | | | | Bemer.
fungen |
|--|--------|--------------------------------------|-------------------|------------------------|--------------|----------------------|-----|-----------------------|---|---------------------|-------|-------------------------------|---|--|--------------------|---------------------|--------------|-----------------------------|------------------|
| oon Ooon 1 von 50 | 000 | oon Oron 1 von | 20 bie | 3ab: | | Bon diesen
waren | | von O bis
1 Jahr | von O bis von 1 bis don 20 bis dyten und Geneferen 1 Zahr 20 Adhen 30 Adhen darüber waren | bis
ahren | 50 3 | 10 bie
fahren | Jahre
Dari | 50
n unb
iber | Bene
Bene
wa | ben
fenen
ren | 87 8 | on ben
forbenen
waren | |
| -rinarini- | Sahr | Jahr Jahre Jahre | 3ahre | ren u.
dar,
über | ge.
impft | uidyt
e-
impft | | gene- ge-
jen feer | gene | ge-
flor-
fen | фенс- | Bor-
Nor- | gene | flor- | ge-
impft | ge-
impft | ge-
impft | nicht
ge-
impft | |
| mānnlid | | | | | | | | | | | | | | | | | | - L | |
| weiblich | | | | | ıl- | | | | | | | | | | | - | | | |
| Summa | | | | | | | | | | | | | | | | | | - | |
| I. Rejt fur die
nächste Bocke | | | | | | | | | | à | 7 | Mone hen Menselbrouften finb. | angua m | ies ii | . da | | | | |
| Bahr | end be | Bahrend der Moche find neu erfrankt: | finb 1 | nen er | franft | | | | | Ş | N 001 | T Stem | 111111111111111111111111111111111111111 | e la | | | | | |
| männlid | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| meiblid | | | | | | | | | | | | | - | | | 1 | | | |
| Summa | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | | |
| II. Gefammt:
reft für die | | | | | | | Man | nen ber | Namen der Drifchaften, in welchen die Mattern aegenwärtig berrichen | noften | an ai | elemen 1 | hie 94 | ottern | аепен | märtin | Serric | | |

un ..

Der ft. Begirhsargt gu

Bu haben in ter Jos. Thomann's finen lithographischen Anftall in Landschul.

Ad Num. 18118.

An fammtl. Polizeibehörben v. Rieberbayern. Gefuch bes Ausichuffes für ein hand Gade: Lenfmal um Geflattung von Sammlungen betreffenb.!

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Seine Majeftat ber Abnig haben bem in Kunberg gebilbeten Bereine für Errichtung eines Sach beitelbt bie allezgnäbigfte Bemilligung pu ettheilen geruht, baß berfelbe in öffentlichen Blättern zu freiwilligen Gaben für Errichtung biefes Dentmales einlabe, und bie eingegenben Beträck in Emplan nehme.

Auf ben Grund ergangener höckfter Entschießung bes t. Staatsministeriums bes Janern vom 10. bs. Mts. wird bieß ben obengenannten Behörden zur Kenntnisnahme und geeigneten Beachtung andurch eröffnet.

Lanbehut, ben 18. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe. t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 18199.

Befanntmachung. Sauptagentur ber Beificherungsgeftlichaft Thuringia betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Die Betiderungsgefellicheit Thuringia in Erhat hat an bie Etelle bes jurüdgetretenen Privatiers Bitus Sitchinger ben Berficherungs Inspeltor Gustov Anote in Munchen zu ihrem Sauptogenten für ben ganzen Umfang bes Knitgeriches aufgestellt, und beriebt fift in widerrutlicher Gigenischer burd höhfte Entistiefung bes 1. Staatsministertums bes Jandels und der öffentlichen Arbeiten vom 13. Mai 1867 Rr. 4795 be-Ratiat worden.

Landshut, ben 17. Mai 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 17790.

An fammtliche Difiritts. Polizeibehorben pon Rieberbavern.

pon Rieberbayern. Den Einzug eines Martibanbelspatentes betreffenb.

Im Mamen Sciner Majftat bes Königd von Bapern. Bon der unterfertigten Stelle ift das dem Georg Bach, Inwohner von Fratersdorf, t. Beirtsamts Biechach, unterm 12. Januar I. Js. ausgefertigte Batent jum Martkjandel mit Steingut, Kröntingergefchirr und Harbwaaren in Begleitung feiner Chefrau Balburga Bach eingezogen worden.

Rachbem es bisher nicht gelungen ift, ben Aufentit bes Georg Badi zu ermitteln, erhalten bei ebengenannten Befohren bie Befilung, bemielben auf Betreten bas bezeichnete Martihanbesspatent abzunehmen und basfelbe bem fönigl. Bezirkamte Biechtach zu überfenden.

Lanbsbut, ben 17. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 17819.

An fammtliche Conferiptions. Behörben in

Die Formation ber Cavalerie betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rachstehn solgt Abbrud ber vom kgl. Artiegs-Rinifkertum an das I. Staatsministerium bes Innern migsthellten, vom diesem anger bekannt gegebenen Tabelle über die mit dem 11. I. MRs. in Bollzug getretene Dissocation der I. S. Cavalerie-Regimenter zur Wissenstehn

Landshut, den 12. Mai 1867. Könlgliche Regierung von Riederbayern, Kammer des Innern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Erfretar.

Generally Google

Dielocation ber Cavalerie-Regimenter.

| eneral Commando. | Regiment | Stab und Escabronen. | Garnifonen. |
|---------------------|--|------------------------------------|--------------|
| | 1. Cuiraffier-Regiment
Pring Carl von Bayern | Stab,
und 5 Cecabronen | Manden. |
| Mûnden. | · 2. Culraffier-Regiment
Bring Abalbert | Stab, ,
1., 2., 3., 5. Escabron | Landshut. |
| ax u u cy e u. | pring admitter | 4. Escabron | Nymphenburg. |
| | 3. Chevaulegers:Regiment
Bergog Marimilian | Stab.
3., 4., 5. Escabron | Freifing. |
| | derlog medium | 1., 2. Escabron | München. |
| | 4. Chevaulegers-Regiment
Rönia | Stab,
2., 3., 4., 5. Escabron | Augsburg. |
| Augsburg. | atomig | 1. Escabron | Rempten. |
| Rarnberg. | 1. Uhlanen Regiment vac. Großfürft Ritolaus Thronfolger von Ruglanb. | Stab,
und 5 Escabronen | - Dillingen. |
| | 1. Chevaulegers Regiment | Stab,
4. u. 5. Escabron | Rürnberg. |
| Warnhara | Raifer Mleganber von Rugland | 1. unb 2. Escabron | Reumartt. |
| Naturely. | | 3. Escabron | Schwabach. |
| | 2. Uhlanen-Regiment
König | Stab,
5 Escabronen | Ansbach. |
| Mugeburg. Rarnberg. | 2. Chevaniegers Regiment | Stab,
1., 3, 4., 5. Escabron | Bamberg. |
| | | 2. Eecabron | Reuftabt. |
| | 5. Chevaulegers Regiment
vac. Leiningen | Stab,
3., 4., 5. Escabron | Speger. |
| mugontg. | · acs willingen | 1. und 2. Escabron | Zweibrüden. |
| | 6. Chevaulegers Regiment | Stab,
4. und 5. Cécabron | Bayreuth. |
| | Großfürft Conftantin Ritolajemitich | 1. und 2. Escabron | Amberg. |
| ` ; | | 3. Escabron | Forchheim. |

Ad Num. 17236.

An fammtliche Diftrifts.Boligeibehorben

von Rieberbayern.

Den vermißten Johann Rottmaier von Jargt betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias von Bavern.

Rach berichtlicher Anzeige bes Stadtmagiftrats Freifung bat fich am 19. Mary 1. 36. der Mefnereison und Retherreiselle Johann Kottmaier von Jarzt aus feinem Dienfe bei bem Sonnenwirthe zu Freifung entfernt, tehrte bis jeht nicht zurüch, tonnte von feinen Mugehofigen in weitem Untfreife nirgends erfragt werben, und befteht die Beforgnis, daß ihm irgend ein Unglad zugefloßen fet.

Berfelbe war bei feiner Entiernung feiertäglich gestleibet, trug einen weißen Sommerfüßput, einen blauen nurgen Auchroch, braune Buddtlinhofe, eine blaufammtene Weste mit rothen vierredigen Felbern und leberne Qulbfliesel.

Johann Rott moler ist von lieiner Siatur, so daß er pur Zeit nicht einmal das Mititärmäß erreicht, hat helbraume Haare, leinen Bart, proportionirten Mund und Rase, gute Zähne und eine gesunde Keschiglarde. Rach der Meinung des Obenstherrn war der Geldbesig des Genannten bei seiner Eutsernung ein sehr geringer.

Es ergest nun ber Auftrag, nach bem Bermiften ju forschen und ein etwaiges Ergebnig bem Stabtmagistrate Freifing mitzutheilen.

Lanbshut, ben 18. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer Des Innern

v. Dobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretat.

Ad Num. 17606.

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben

Den bermisten Rammmacher Malblad Jadler von Tell betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern.

Nach Anzeige bes lönigl. Begirkamtes Zus vom 29. April 1. Jers. hat sich am 31. Marg I. Jers. ber Haussessiger und Rammmacher Matjide Fackler von Zus, mit einem Waarenvorrathe im beiläusigen Wertige von 30 R. welchen er in einer lebernen Lasige mit breitem grünen Vande mit sich sparte, von seinem heimathsorte wegbegeben, um den am 1. vor. Mits. in Wolfrathsbausen flattgehabten Sahrniartt zu beinden.

Derfelbe ift auch in Bolfrathshaufen gefehen worben und foll bortielbft fich gedugert haben, daß er über Bairawies nach Tolg jurudkehren wolle.

Mathias Jadter ist jedoch bisher nicht nach haufe nurüczetehrt und find die bisher angestellten Rachforschungen nach bemielben resultatios geblieben, weßhalb zu vermuthen steht, daß ihm ein Unglud zunestofen sel.

Rach Angabe feiner Shefrau war berfelbe bei feiner Abreife volltommen gefund, nur litt er an Hemorrholben, bie von Beit zu Beit Schwindel-Anfalle veranlagten.

Mathias Fackler ift 61 Jahre alt, von mittlerer Größe, gebeugtem Körperbau, hat schwarz und grau gemischt Daare, einen eben solchen Backenbart, und fehlen ihm die meisten Jähne.

Derfelbe trug bet seiner Entsernung am Lelbe einen grauen Rod, eine bunkelbraume hofe, eine braume Befte mit zwei Reihen Rnöpfen von weißem Beine, eine ichwarze Schirmmibe und Schuse.

Un Baaricaft hat berfelbe von Saufe einen Bulben mitgenommen.

Die vorgenannten Behörben werben beauftragt, nach bem Bermiften Rachforicungen anguordnen und

bas Ergebniß unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte Stelle bem f. Bezirksamt Tolz mitzutheilen. Ranbsbut, ben 18. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. v. Sobe, I. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17342.

An sammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Rieberbayern. Berausadung salicker Münzen betresi.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Rad Ausschreiben ber tol. Regierung von Oberbayern ist por einiger Beit au München ein falfcher Erofden und ein sallcher Sechier verausgabt worben.

Restere Munge fam zu Amtshanden und ift nach Gutachten bes Sauptmungamtes gang werthlos, aus Blech gefertigt und bat früher als Knopf gebient.

Indem vor Annahme solcher Müngen gewarnt wird, ergeht an die obengenannten Behörden jugleich der Auftrag, dier die einzig weitzer Eerausgabung fraglicher Müngen zu wachen und ein allenfalliges, sachtentiches Ergebniß der L. Bolizeidrettion München mitgutefellen.

Landsbut, ben 14. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17272.

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbanern.

Berausgabung falfder Müngen betreff.

Im Ramen Sr. Majeftat ves Konigs von Bapern.
Nach Ausfchreibung ber f. Regierung von Obersupern wurde zu München am 19. v. Aust. die Berauusgabung eines sogenannten Brabanter Thaters verlucht, welcher nach Gutachten bes igl. Jaupt-Münzund Stempelantes salich und wertsichs ift, aus einer Michau von Jinn, Blet und 3int befeht und nach werden Mobel eines echten Städes gegoffen wurde.

Indem vor Annahme solcher Mungen gewarnt wird, ergeht der Auftrag an die obengenannten Behörben, wegen ber etwalgen welteren Berdreitung berleiben die geelgnete Spahe zu verfügen und ein allenfallfiges lachdenliches Ergebnis ber königl. Bolizelbiertlion Anachen mitautwellen.

Lanbebut, ben 14. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

In abs. Praes.

Du Prel

Bunner, Gefretar.

Röniglich Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

N: 42.

Landshut. Connabend den 25. Mai

1867.

Inhalt:

Rinberpeft. - Das Rechnungswefen ber Rriegsfaftenausgleichungs.Raffa. - Die Rinberpeft. - Die hauptrechnung ber allgemeinen Brandverficherungs: Anftalt für bas Jabr 1865/66. — Die Rinberpeft. — Augsburger Cours: und Schrannen-Anzeigen. — Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonial. Minifterien. Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben,

Ad Num. 17856.

. Befanntmadung. Rinberpeft betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern. Radftebenb wirb bie von ber tgl. Regierung von Unterfranten und Aldaffenburg unterm 9. b. Dite. erlaffene oberpolizeiliche Borfdrift jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Lanbehut ben 21. Mai 1867.

Ronialide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Sobe. f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefr.

Mbbrud ad Num. 23065. Oberpolizeiliche Borfdriften über Abfperrung, Mufficht und fonflige Siderung gegen ben Ausbruch und bie Ginfdleppung ber Rinber:

peft betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. In Anbetracht ber weiteren Ausbehnung ber

Rinberpeft in Sachien und bes Musbruches berfelben

in einem Orte Unterfrantens erlagt bie unterfertigte Stelle in Anwendung bes & 23 ber Berorbnung pom 6. Dezember 1866 bezeichneten Betreffs nachftebenbe weitere oberpolizeiliche Boridriften zu Art. 363 Mbf. 2 bes Strafgefesbuches:

Dagregeln gegen Die Ginichleppung ber Rinderveft.

Außer ben im § 4 ber Berorbnung vom 6. Degember 1866 bezeichneten Betreffe enthaltenen Unorbnungen treten beguglich bes Bertebre mit ben fach. fifchen Bergogthumern noch meiter nachftebenbe Dag. regeln in Birtfamteit.

Mus ben fachfifden Bergogthumern barf ber Gintritt in ben Regierungebegirt von Unterfranten unb Afchaffenburg nur an ben von ben t. Begirtsamtern Ronigshofen, Ebern und Mellrichftabt in ihren Begirfen besonbers bestimmten und befannt gegebenen Eintritteftellen geicheben.

Das Ueberichreiten ber fachfifden Grense nach Unterfranten an einem anberen Orte ift perboten.

8 3.

In ben Gintritteftellen bat jebe Berfon, welche aus ben fachfifden Lanbern tommt, fich felbft und alle bei fich führenben Rleibungeftude, fowie fonftige Gegenftanbe einer nach Daggabe nachftebenber 3nftruftion porgunehmenben Desinfeftion ju unterwerfen. und barf por pollenbeter Desinfeftion bie Gintritts. ftelle nicht überichreiten.

U. Makregein beim Musbruch Der Minderpeft im Inlaude. 8 4.

Der Biebbanbei in ben Gemeinben ber t. Begirteamter Ronigehofen, Ebern und Dellrichftabt von einem Orte jum anberen wirb auf Un- und Bertauf pon Schlachtvieh gum unmittelbaren Schlachten befdrantt, jeber weitere Biebbanbel in biefen Begirten ift bis auf Beiteres verboten.

Gine Erleichterung biefes Berbotes beguglich bes Biebhanbels jum Detonomiebetrieb wirb, fobalb es bie Berbaltniffe geftatten, eintreten.

8. 5:

Der Gintauf von Edlactpieb in ben genannten Begirten barf nur von conceffionirten Deggern ober beren gebrobeten Dienern gescheben; bie Bermenbung pon Amifchenbanblern ift unbebingt verboten. Die DeBaer ober bie gebrobeten Diener muffen fich burch ein Reugnift ber Bolizeibehörben ihres Bohnortes (Gintaufeichein) nach Formular A legitimiren.

Diefes Reugniß muß außer ber Legitimation bes Raufers bas Beburfnig jum Gintauf und bie Angabl ber einzufaufenben Biebftude für jeben einzelnen Sall menthalten.

Bon iebem folden Bertaufe pon Schlachtvieb bat ber Bertaufer ber Ortspolizeibeborbe feines Bobn-Angeige gu erflatten, biefe Ortopoligeibeborbe bat fo- orte mit ber größten Borficht ifolirt vermahrt, genau

bann von biefem Gintaufe ber Ortspolizeibehorbe bes Beftimmungeories auf bem fonellften Bege unter genauer Bezeichnung ber Biebftude' Mittheilung gu machen.

Rugleich bat bie Ortspolizeibeborbe bes Gintaufsortes bem Raufer einen Transporticein nach Formular B auszufertigen.

Diefer Transportichein ift nur fur bie barin beseichnete Berfon guitig, und muß außer ber genauen Bezeichnung ber Biebitude ben Beg. auf meldem. und bie Beit, innerhalb welcher ber Transport an ben Bestimmungeort ju gefcheben bat, enthalten, Done einen folden Transportidein barf fein Biebftud aus ben genannten Begirten von einem Ort gum anberen verbracht werben, und muß Transportant ben porgeschriebenen Beg und bie porgeschriebene Reit genau einhalten.

8 7.

Der Raufer ift verpflichtet, bas angetaufte Schiachtvieb, fowohl auf bem Transporte als auch am Beftimmungeorte nicht in Stallungen einftellen und überhaupt nicht mit anberem Bieb in Berfihrung tommen gu laffen, fowie binnen 24 Stunden nach Antunft am Beftimmungeorte ju folachten; berfelbe bat feine Anfunft fofort ber Ortspolizeibehörbe anzuzeigen, welche übermachen muß, baß bas fragiiche Schlachtvieh mit feinem anderen Bieb in Berührung tommt und rechtgeitig geschlachtet wirb. Die Beftimmungen über Bleifcbeichau find biebei felbftverftanblich auf bas Benauefte einzuhaiten.

Birb auf bem Transporte ober am-Beftimmunge. orte mahrgenommen, bag ber Transporticein mit ben transportirten Thieren nicht übereinftimmt, fo muffen neben ber unverzuglichen Ungeige an bie Diftriftsgorts noch por Abgabe bes Biebftudes an ben Raufer polizeibeborbe bie fraglichen Biebftude am Betretungs.

thierärzilich untersucht und je nach Befund als zur menschlichen Rahrung verwendbar geschlachtet oder getöbtet und eingegrachen werden.

8 9.

Die jum Bieshandel ertyellte Legitimation an Inflander hat in ben Begirten Sbern, Königshofen mit Medleichfiadt und die an Musikander ertheilten glecengen jum Bieshandel haben für ben gangen Imfang des Regierungs Begirtes bis auf Weiteres teine Mitiateit.

§ 10.

Quwberhandlungen gegen biefe Borichriften weren gemäß Art. 363 bes Strafgefeshaches mit Arreft ober an Gelb bis zu 150 fl., und wenn in Jolge ber Zuwiberhandlung frembes Bieh von ber Seuche ergriffen wich, mit Gefängniß bis zu 1 Jahr ober an Gelb bis zu 400 fl. beftrackt.

Borstehende Borschriften treten mit bem Tage ber Bekanntmachung im Kreisamisblatte in Wirkamett mub bleiben folange in Kraft, bis sie ausbrückich aufgehoben werben.

Die oberpolizeilichen Borfchriften vom 2. Mai 1867 find, soweit sie den Bertege mit Scachen der treffen, durch diese Borfchriften und die unterm 4. Mai 1867 nach Maßgade des § 4 der Berordnung vom 6. Dezember 1866 versägte Grenzsperre außer Kroit gestelt.

Burgburg, ben 9. Dai 1867.

Rgl. Regierung von Unterfranten u. Aichaffenburg, Rammer bes Janern.

geg. Freiherr von BuRhein.

Inftruttion

die Bornahme der durch § 2 und 3 der oberpolizeilichen Borschriften vom 9. Mai 1867 angeordneten Desinfektion von Bersonen.

Alle Personen, auch Aerste, Beamte, Bebienftete, Geiftliche, selbst bas Auflichtspersonal und bas Milltar, welche aus ben infigirien und polizeilich abgesperten Rachbartanbern die Antestgrenge ober bei finmte Absperungslinien überschreiten, haben sich einer Bedinfettion in bestimmten Desinschtionstaumen zu unterwerfen. Rur jene Desinsettion fit geltend und genigend, welche nach Mabgade nachstehenber Instruttion flattiniet.

1.

An den festgeseten Gintrilfswegen aus den inigirten Gegenden oder Orten find von den Bodigeibesoden Besinfelions-Kassalen entweder unmittelbar an den Begen oder in nächster Näche von höchstens 2000 Schol Entfernung zu errichten um für die Bornahme der Desinseltion ein stets anweiender, zu biesen Geschäftet infruitrer und verpflichteter Rann zu bestellen.

2.

Die Deblinfettionsonstatt besteht in einem gegen zistugang aberschaftenen Naume, in meldem, wenthen Stine Berson bequem sich ausgalten und sehen kann, etwa eine Bretterhaltte vom 44 im Dundreid und 80 benftäde und 80 boch, somit 128 C. Sulfringalt mit einer Thite und einem Freiser. Die Bretter, Thire und Freiser missen und Texpeten oder Papier in ifzen Freiser missen bed Rockstatten für der Aberten Ben sich in ber Abe ber Eintrittsvoge ober Mustrittsvorte siegu taugliche Lofalitäten sinden, sind biefe au benüber.

3.

Die Bersonen haben sich jum Zwede der Destinertion mit ihren Keibern und wos sie bei sich tragen, in biefe Raume zu begeben und bei geschössenen. Zhüten und Henden geschen und bei geschössen geschwagener ich 10 Verläusten in der mit ellergese geschwageneren Luft aufzuhalten. Bor Eintritt in diesen Raum sind die Reibere und die Probekteidung von grobem Schmude zu reinigen und fin ach Ausbrittt aus diesem Naume Gelegensfelt zum Balchen der Daten.

4.

Die Entwicklung bes Chlorgafes wird erzeugt burch Shortalt in einer flachen Schale von Steingut ober Porzellan auf bem Boben bes Raumes mit etwas Baffer, zu einem bannen Breie angerührt, und burch Rugiefen von gleichen Gewichtsmengen tauflicher orbi- beften vermittelt. Die Begirtearste und Thierarate narer Salsfaure biefelbe mit gleicher Menge Baffer haben jur zwedmagigen Ginfubrung ber Desinfeltions. verbunnt. Auf je 100 Cubiffcuh Luftraum ift je anftalten und jur Durchführung biefer Dagregeln 1 Loth Chlorfalf au verbrauden und ift unmitteibar ibren Beirath und Ditbulfe au leiften. Unter beren por bem Gintreten in ben Desinfeltionsraum 1/a Loth Leitung tann auch gepulverter Braumflein 1 Theil Salsfaure auf ben Chlorfalf unter Umrubren ju mit 2 Theilen orbinarer Salsfaure gujammengemifcht fcutten und nach 5 Minuten bas andere 1/2 Loth jur Entwidelung bes Chlorgafes benutt werben. Salafaure.

Die Anichaffung von Chlorfalt und Salafaure ift auf bem fürzeften Wege in großerer Menge au beicaffen, und wird biefes burch die Apotheten am ftruftion vom 9. Dezember 1866 ju gefcheben.

Die Bornahme ber in 8 12 ber Berorbnung pom 6. Desember 1866 angeordneten Desinfeftion von Berfonen bat nach Dagaabe ber Bollauge In-

Formular A.

Eintaufe = Shein.

Dem tongeffionirten Debgermeifter N. von bier ober bem N. von N. gebrobeten Diener bes tonseifionirten Metgermeifters N. von bier wird andurch mit Rudfict auf bas nachgewiesene Beburfnig bie Erlaubniß ertheilt (Rabi) Stude Schlachtvieb an einem feuchefreien Drte einzulaufen, und mit bem porgefchriebenen Transporte hierher ju bringen. -

Diefer Gintaufsichein ift nur auf 8 Tage gultig, und muß nach Ablauf biefer Beit wieber anber abgegeben merben.

N. ben

1867.

Gemeinbeporfteber N. ober Burgermeifter N.

Formular B.

Siegel.

Eransport = Shein.

Dem tongeffionirten Depgermeifter N. von N. ober bem N. von N. gebrobeten Diener bes tongeffionirten Debaermeifters N. von N. wird auf Grund bes probugirten Ginfaufs Scheines Die Grlaubnift ertheilt, bie babier eingefauften (Rabl) untenbeschriebenen Biebftude von bier nach N. auf bem Bege über N. innerhalb (Rabl) Tage ju transportiren.

Diefer Transportidein muß auf bem Wege auf Berlangen jeber Polizeibeborbe ober jebem Aufficitspersonale unweigerlich vorgezeigt und am Bestimmungsorte ber Ortspolizeibehorbe ausgehandigt werben.

N. ben

1867.

Gemeinbevorfteber N. ober Burgermeifter N.

Beidreibung ber Biebftude:

Miter Beidledt Farbe

Siegel.

Befonbere Rennzeichen

Ad Num. 17658.

Das Rechnungsweien ber Rriegslaftenausgleichungs Raffa betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rachftehend solgt Abbruck ber unterm 29. v. MR.s. im beseichneten Betreffe von den I. Staatsministerien bes Innern und der Finanzen an sammtliche fonfal. Regierungsfinanzsammern, die fal. Nechmungskammer, die fal. Nechmungskammer, die fal. Gentralspaatskaffa und an sammtliche Aretstaffen gemeinsem etallenent höchsten Antickliebung zur allgemeinen Kenntnis und zur Rachachtung für die betreffenden Distrittsverwaltungs-Vehörden.

Landshut, den 21. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Abbrud. Ad Num. 9193.

Staatsminifterium bes Innern und Staatsminifterium ber Finangen.

Unter Bezug auf §. 21 bes nochftehend obgebrudten Ausschreibens bes fgl. Staatsministeriums bes Innern vom 27. März i. 38. Rr. 7047, ben Bollzug bes Geschese vom 26. März i 1867 über bie Misgleichung und Bergütung ber durch ben Krieg bes Jahres 1866 erwachsenn Kriegskashen betressend, werten bezüglich der Rechnungskellung über die von ber Kriegskashen Kundgelichungskasse zu bestreitenden Muscachen nochkende Verliemungen erfollen.

8. 1.

Rach Art. 7 des Geleges vom 26. Mary 1867 ind auf Rechung der Ariegsfasten-Ausgleichungstaffe nachstehende Ausgaben, in so weit sie noch nicht bereits berichtigte worden sind, zu bestreiten, als:

- a bie Bergütung für bie Leiftungen und Lieferungen an nicht bayerische Truppen unb
- b. die in Folge ber Kriegsereignisse burch bayerische ober andere Truppen verursachten Beschädigungen an beweglichem ober unbeweglichem Eigenthume.

Alle Leiftungen und Lieferungen für bayerische Truppen sind von ber. Aufrechnung an die Artegsalten-Ausgleichungskasse ausgeschlossen und die diesfalligen Liquibationen sind gemäß § 12 Abs. 2 und 3 des Aussichreibens bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 27. März 1867 durch die tal. Regierungen, Annmern des Innern, an das tal. Artegsministerium einzusenden.

§. 2.

Bon ber I. Central-Staats-Kaff ift ber Ariegachlen-Musgleichungs Commission ein genauss Berzeichnis ber bereits vorschussweise geselsten Jahrungen mitjutheilen und die genannte Commission hat bei Anweisung der sehgeichten Bergütungs- und Entschübigungs-Summen auf die bereits ertheilten Borschüsse den gehörigen Bebacht zu nehmen.

Sollte in biefer Beglefung ein Ueberiehen unterlanfen, fo hat die fall. Gentrol-Staatstaffe fofert mit Rriegslichten Ausgleichungs-Commiffion in bas geeignete Benehmen zu treten und ber einschläsigen t. Rreistesse behaffe ber vorläufigen Sistirung ber Jahlung Mittelium zu machen.

8. 3.

llebet bie von ben Distritisderwaltungsbehörben an die Emplangsberchitigten geleistern Ausgrüfungen ander Emplangsberchitigten geleistern Ausgrüfungen ihre fesgefehre Kreigtungel und Bentschlichten Berichister — einichtüssig ber früher gekeiheten Borichiste — umpstempette, auf die Frügsfalfen Musgleichungskasse loutende Duittungen zu erholen und berjenigen fag. Rechtsüssis, welche die truffenden Gelideträge gemäß § 19 Mi. 1 des Musgleichens des die States welchen bes figl. Staats Winisteriums des Innernom 21. War 1867 durch baare Ukstreindung oder durch Anmeisung zur Berlügung gestellt hat sofort und länglens binnen 8 Xagen nach ersolgter Ukstreindung der

Die t. Rreistaffen als Filigltaffen ber Rriegslaften-Ensaleichungstaffe haben über bie burch fie geleifteten Rriegelafienvergutungen ein gefonbertes fortlaufenbes Tagebuch und ein besonberes Sauptbuch ju führen und am Coluffe eines jeben Monats bie eingegangenen Quittungen - abgefonbert von anberen Abrechnungs. poften - ber tal. Central . Staate. ale Rriegelaften-Zusaleidungstaffe mittelft Confignationen in Burednung au bringen.

8. 5.

Die f. Central-Staatstaffe als Rriegslaften Ausgleichungstaffe bat bie Burednung ber t. Rreistaffen nach erfolgter Brufung und befundener Richtigleit ohne Berma auszuguittiren und nebft ben pon ihr unmittelbar geleifteten Rablungen in bas von berfiben gefonbert zu führenbe Tage- und Sauptbuch einzutragen.

In ben von ber Rrie:Blaften Ausgleichungs Commiffion an bie Rriegstaften - Ausgleichungstaffe und an beren Filigle su erfaffenben Rablungeanmeifungen unb in ben pon ben genannten Raffen ju führenben Sauptbudern find folgenbe Bofitionen ausgeschieben vorzutragen:

I. Rriegelaften: 1. Leiftungen aller Art an verbunbete ober feinb.

- liche Truppen, 2. Befcabigungen an beweglichem ober unbeweg-
- lichem Gigenthume in Folge ber Rriegsoperationen. II. Roften ber Rriegelaften Ausgleidungs Commiffion
 - und ber Roffen:
 - 1. Funftionebegune.
 - 2. Diaten unb Reifetoften.
 - 3. Regie.

Rad Beenbigung bes Rriegslaften-Ausgleichungs. gefcaftes ift pon ber t. Central Staatstaffe als Rriegs. laften Aufgleichungetaffe über ben gefammten Aufwand eine besondere Rechnung noch ber im 8. 6 bezeichneten Musicheibung au ftellen.

Begualich ber eigentlichen Rriegslaften - (8. 6 D baben ale Belege ber Rechnung lebiglich bie Rablungeanweisungen ber Rriegelaften Musgleichungs-Commiffion und bie Quittungen ber Gelbempfanger gu bienen, mabrent bie Liquibationen über Rriegelaften und bie weiteren Berhanblungen ber Diftriftsverwaltungsbeborben und ber Rriegelaften Ausgleichunge-Commiffion an bas t. Staatsminifterium bes Innern abquaeben finb.

Die Reftfegung und Ginmeifung ber im S. 6 II bezeichneten Roften ber Rriegelaften - Musgleidungs-Commiffion und ber Raffen bat auf Grund entiprecenber L'quibationen burch bie tal. Rechnungstammer au erfolgen.

Die Rechnung ber Rriegelaften Musaleichungstaffe wird ber Revifion burd bie tal. Rechnungstammer und ber Cuperrepifion bes f. Dberften Rechnungehofes unterftellt.

Munden, ben 29. Mai 1867.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerboditen Befehl. (ges.) v. Bfrebichner. (ges.) Frbr. v. Bedmann. In fammtliche f. Regierunge: Durch ben Minifter Bingugfammern, die f. Rechnungs: ber Generaliefretar fammer, Die t. Gentral: Staatefoffe (gea) Dr. Bifdof. und an fammtiiche f. Rreistaffen.

Ad Num. 18322.

Befanntmadung. Die Rinberpeft betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern. Die im bezeichneten Betreffe erlaffene Musichreibung ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern, vom 14. b. wirb in nach. . flebenbem Abbrude jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Lanbohat, ben 19. Mai 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

" Abbrud., Ad Num. 23721.

" In fammtliche Diftriftspolizeibeborben bes Regierungsbegirtes.

Die Rinberpeft betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach beute eingefommenen telegraphifden Radrid. ten bes tal. Berirteamts Roniashofen unb bes nach Sulaborf abgeorbneten Begirfsthierarates Bilug ift bas angeblich an einer rinberpeftverbachtigen Rrantheit in Gulsborf, t. Begirteamte Ronigehofen, gefallene Riebflud nicht an ber Rinberpeft, fonbern in Folge ber Lungenfeuche ju Grunbe gegangen, und beflebt auch ein weiterer rinberpeftverbachtiger Rall in biefem Drte nicht.

Much ber in bem Orte Unteraltenbuch, t. Begirtsamts Marttheibenfelb, entftanbene Berbacht bes Musbruches ber Rinberpeft hat fich nicht beflatigt, ba nach ben fibereinstimmenben Gutachten mehrer babin abgeorbneter Experten bie bort porgefommenen Bieberfrantungen nicht als Rinberpeft erfannt murben. auch ber fammtliche Biebftand bortfelbft gefund befunben morben ift.

Die in ber Reitungepreffe perbreitete Radricht bes Musbruches ber Rinberpeft in Ermershaufen, tal. Begirtsamts Ronigehofen, beruht auf einem ameifellofen Arrthume, ba in biefem Orte meber ein Rinberpeftfall, noch fonft eine auch nur verbachtige Erfranfung eines Biebftudes vorgetommen ift.

Dies wirb ben obengenannten Beborben jur Rennt. nignahme und weiteren Beröffentlichung mitgetheilt.

Burgburg, ben 14. Mai 1867.

R. Regierung pon Unterfranten und Afchaffenburg. Rammer bee Innern,

Greiberr von RuRbein.

Robimüller.

Ad Num. 18370.

An fammtlide, Diftrifts. Bermaltungs. beborben pon Rieberbapern.

Die Sauptrechnung ber allgemeinen Branbrerficherungs : Anftall für bas 3abr 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Imhaltlich bodfter Befanntmachung bes t. Staats-Minifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 14. Mary I. 38. (Reggebl. S. 569) find nach ben Refultaten ber rubrigirten Rechnung gur Dedung aller rednungemafig nachgemiefenen Musgaben, bann jur poridriftemagigen Ergangung bes Boriduffonbes folgenbe, unter Rugrunbelegung bes burch Art. 59 bes Reuerverficherunge. Gefebes vom 28. Rai 1852 gegebenen Concurrent - Berbaltniffes, berechnete Beitrags. Großen für bas Berficherungejahr 1865/66 erforberlid, als:

| in | ber | I. | Rlaffe | | 8 | ťτ. | 3 | Ы. |
|----|------|------|--------|--|----|-----|---|-----|
| in | ber | II. | ** | | 10 | fr. | 2 | bĹ. |
| in | ber | III. | ., | | 14 | ŧr. | _ | ы. |
| ίn | -ber | IV. | | | 15 | fr. | 3 | Ы. |

pom Sunbert ber Berficherungfjumme, wonu bei Bebanben mit feueraefahrlichen Anlonen noch ber Concurrens-Beifchlag nach Daggabe bes Urt. 61 bes gebachten Befetes tommt.

Dit Rudfict auf bie unterm 28. Oftober 1865 (Rreisbl. S. 1395) in Gemagbeit bes Art. 67 bes vorallegirten Gefetes angeorbnete Erhebung eines Borausichlages pro 1865/66 au 6 fr. pom hunbert ber Berficherungsfumme ftellen fich

| in | ber | I. | Rlaffe | | 2 | fr. | 3 | bl. |
|----|-----|------|--------|--|---|-----|-----|-----|
| in | ber | II. | ,, | | 4 | ft. | . 2 | bſ. |
| in | ber | III. | ** | | 8 | ťτ. | | bí. |
| | | T 37 | | | | | - | |

vom Sunbert ber Berficherungefumme ale Ergangungs-Umlage für bas Berficherungeighr 1865/66 bar.

Die nach biefen Direttiven fich entriffernben Soulbigfeiten enthalt bie nachstebenb abgebrudte Ueberficht. und werben bie oben genannten Beborben angewiesen, gemäß ber §8. 100 und 101 ber Bollguge Inftruttion vom 9. Oftober 1852 gur Ginbebung ber gebachten Schulbigfeiten bas Beeignete fofort gu verfügen.

Rum Bollunge biefes Ginbebungegeichaftes wirb ein Termin von 8 Bochen vorgefest und bie Angelge über ben Stanb besfelben (§. 102 ber vorallegirten 3nftruftion) bis jum 30. Juli 1. 36. gewartiget.

Lanbehut, ben 17. Mai 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Dobe. t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreilt.

Ueberficht der

an I. Braudversicherungs · Ergänzungs · Umlagen pro 1865 66, 11. Concurrenz · Beiträgen von den sicherungs · Zugängen in den Jahren 1863/64, 1864/65 und 1865 66 bei den Brandversicherungs

| - | | | | 1. 0 | irgānjung | 8-11m | lage | vom Bra | nbver | ficher | ungs. Kapit | alienft | anb |
|---|---|---|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|--|
| curr. | Diftrifts. Berwaltungs- | 1 0 | laffe. | | II. 6 | Laff | e. | Ш. | Elaff | e. | IV. | Glaf | fe. |
| Nr. | Behörben. | Berficer,
unge,
Summe. | Betre
à 28%
v Hund | fr. | Berficher-
ungs-
Gumme. | Bet
à 41
v. Hu | 2 tr. | Berficher:
unge:
Cumme. | Bet
à 8
v. Hu | | Berficer-
unge-
Summe, | | trag
3/4 fr.
inderi |
| | A. Agl. Bezirksomter. | FL. | ft. f | r. 5£. | fL. | fi. | fr. hi. | fL. | ſſ. | fr. h | fi. | fi. | fr. h |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 | Pogen Degemberf Dingelber | 479220
2408110
1506755
1161910
94940
1274122
4956360
1763480
2032000
2275050
1671320
544700
26430
5175400
1914870
1458670
2599590
51458070
313390 | 81 3
868 1
931 2
1012 4
766
387
12
2372
877 3
52
668 1 | 14 — 15 4 11 — 158 2 15 2 15 2 16 6 6 6 1 4 3 9 1 16 6 6 1 1 2 1 1 2 1 1 2 | 77×530
558010
32×320
320820
6150
1211090
550910
11250
405550
429540
62400 | 195
351
361
9
404
1131
18
402
583
418
246
245
4
90
417
8
304
822
46 | 26 2 16 — 15 6 39 1 29 4 9 — 2 2 2 53 0 30 — 11 4 4 7 — 26 4 1 9 6 7 4 48 — 7 4 | 402330
482100
323760
867600
627960
723410
564270
1154170
1027210
396130
866600
486370 | 1860
277
792
847
536
642
431
1156
661
837
964
675
1001
1538
1369
528
1186
618 | 53
31
24 -
16
26
48 -
52 -
16
32
1
36 -
53
36
10
8 - | 5 2805410
2 2403450
2 2403450
5 1618810
1931550
1053070
3 3412250
3 3403220
3 321551
4 2727440
4 2727440
6 3678650
4 195230
6 1259350 | 4558
4052
5798
2688
4763
1716
1677
5514
6326
522h
3657
1432
3275
6321
5977
1406
6817
5766
2040 | 17
30
59
31
46
7
47
54
19
12
27
9
10
48
55
15 |
| | B. Stabl-Magiftrate, | | | | | | | | | | | | |
| 1 3 | Lanbshut | 3897680
1072050
2300490 | 1786 3
191 2
1054 2 | 21 2
23 2 | 529400
32360
149690 | 24
112 | 16 - | 39660
1357040
1053580
16348420 | 1809
1404 | 23
46 | 117928
2 36996
2 219906
6 54978274 | 357 | 28 |

Soll-Ginnahmen

Beifclags Berhaltniß Capitalien pro 1866/66 und III. Borichuffonde Beitragen von ben Ber-Caffen im Regierungebegirte Rieberbapern für bas Rechnungs Sahr 1566/67.

| ro 186 | 66 | _ | 1 | I. Con | cur | ret | 13-Beitra | g b | on | te | n Beifchl | lage=Bi | rhā | ltn | iß Capita | lien p | ro | 18€ | 66- | | |
|--------------|-----|-----|-----------------|---------------|-----|-----|---------------|------|-----|-----|-----------|---------------|----------|-----|----------------|-----------------------------------|-------|-----|------|-----|-----|
| | | | 1. (| iaffe. | | | н. | 5 la | ff | t. | 111 | € [a f | ſ e | | 1V. | Claff | e, | | | | |
| Sum | na | | Capital. | d 33
v. Hu | | | Capital. | | | tr. | Capital. | 3 14
v. Hu | l ft. | | Capital. | Bet
à 15 ¹
v. Hu | ja ft | | Sum | ma. | |
| g. | fr. | ђL. | fi. | ñ. | fr. | ьt. | ft. | ft. | fr. | δĮ. | fL. | fl. | ft. | ħL | ft. | fi. | fr. | bl. | ſĽ. | fr. | ьı |
| 4383 | 132 | _ | 48085 | 70 | 2 | 6 | 5858 | 10 | 15 | 2 | 43762 | 102 | 6 | 6 | 48356 | 126 | 56 | 2 | 309 | 26 | _ |
| 6718 | 44 | 4 | 167689 | 244 | 33 | - | 4994 | | 44 | | 73441 | 171 | 21 | 8 | 37260 | 97 | 48 | 4 | 522 | 27 | 14 |
| 5372 | 3 | | 66573 | 97 | - | 6 | 15208 | | 36 | 6 | 4266 | 9 | 56 | 4 | 23897 | 62 | 43 | 6 | 196 | 17 | 110 |
| 7483 | 12 | - | 62597 | 91 | 17 | - | 10988 | 19 | 4 | 4 | 18998 | 44 | 19 | 6 | 41734 | 109 | 43 | 2 | 264 | 24 | |
| 3530 | 37 | 4 | 7195 | 10 | 29 | - | 360 | - | 37 | 16 | 29820 | 69 | 34 | 6 | 51045 | 133 | 69 | 4 | 214 | 41 | - |
| 6188 | 50 | | 67237 | 98 | 3 | 2 | 12585 | 22 | | 3 | 27031 | 63 | 4 | 2 | 41041 | 110 | 21 | 2 | 193 | 30 | |
| 6762 | 4 | | 378776 | 552 | 23 | - | 33903 | | 19 | | 22085 | 51 | 31 | 6 | 12051 | 21 | 38 | - | 684 | 52 | |
| 2209 | 8 | 6 | 8906 | 12 | 59 | 2 | | | 30 | | 22693 | 52 | 56 | 6 | 25586 | 67 | 9 | 6 | 139 | 36 | |
| 7911 | 3 | | 72946 | 106 | 22 | 4 | 12861 | 22 | 24 | 2 | 25928 | 60 | 30 | - | 42440 | 111 | 24 | 2 | 300 | 41 | |
| 8503 | 42 | - | 68378
114300 | 181 | 43 | 2 | 25704
7375 | | 58 | | 5807 | 13 | 32 | 6 | 38190
46761 | 122 | 15 | 6 | 217 | 29 | |
| 7523 | 18 | 6 2 | 143609 | 181 | 16 | 2 | | | 54 | | 30130 | 23
70 | 5 | 6 | 35917 | 94 | 17 | 0 | 340 | 49 | |
| 5434
5739 | 27 | - | 30307 | 44 | 12 | 4 | 12330 | | 34 | | 25634 | 59 | 32
45 | 6 | 54850 | 143 | 58 | 6 | 268 | 40 | |
| 4293 | 29 | | 550 | | 18 | 2 | 1324 | 12 | 49 | | 89333 | 208 | 16 | 4 | 140805 | 369 | 36 | 6 | 578 | 51 | |
| 11140 | 56 | 4 | 231353 | 337 | 22 | 6 | 22680 | 30 | | 4 | 39655 | 92 | 31 | 6 | 57390 | 150 | 30 | 4 | 626 | 6 | |
| 8642 | 45 | 4 | 44787 | 65 | 19 | _ | 9727 | 17 | | 2 | 7472 | 17 | 26 | | 32442 | 96 | 9 | 6 | 194 | 56 | |
| 1995 | 40 | | 1970 | 2 | 52 | 4 | 900 | | 34 | | 36064 | 84 | 9 | | 37539 | 98 | 32 | 2 | 187 | 8 | |
| 8947 | 50 | 2 | 81098 | 118 | 16 | 2 | | | 13 | | 59905 | 139 | 46 | a | 59830 | 157 | 3 | 2 | 446 | 20 | - |
| 8465 | 36 | 6 | 117811 | 171 | 48 | 4 | 11118 | 10 | 27 | - | 44756 | 104 | 25 | 6 | 41813 | 109 | 45 | 4 | 405 | 26 | |
| 1977 | 145 | 4 | 2281-55 | 333 | 44 | 6 | 6001 | 10 | 30 | | 26139 | 60 | 59 | 2 | 26888 | 70 | 34 | 6 | 475 | 49 | |
| 3757 | 8 | 2 | 20617 | 30 | 4 | - | 597 | 1 | 2 | 4 | 27766 | 64 | 47 | 4 | 40939 | 107 | 27 | 6 | 203 | 21 | ľ |
| | | | 2 | | | | | | l | | | | | | | | П | | | | |
| 2428 | | Ц | 233645 | 310 | 44 | _ | 37304 | | 17 | | 52 | - | 7 | 2 | 7570 | 19 | 51 | | 426 | - | |
| 2385 | 7 | - | 61346 | 89 | 27 | 6 | | | 31 | 6 | 70405 | 164 | 16 | 6 | 1120 | 2 | 56 | 4 | 262 | 12 | |
| 2928 | 45 | 6 | 87502 | 127 | 36 | 4 | 21506 | 37 | 38 | 2 | 48408 | 112 | 57 | 2 | 10028 | 26 | 19 | 4 | 304 | 31 | |
| 135014 | 0 | = | 2350082 | 3435 | 57 | = | 283900 | 196 | 10 | - 4 | 789541 | 1842 | 16 | 6 | 918501 | 2480 | 48 | 6 | 8264 | 51 | E |

| Diftrifte- | III. | | | Beitrage
Zugängei | | ter | ı |
|---------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------------|----------------------|------|-----|-----|
| tunge-
Beborten. | pro
18 ⁶³ /84- | 18 ⁶⁶ /66- | pro
18 ⁶⁶ /66 | Summa. | à 2 | | |
| A. g. Beziehs- | fL. | fL. | ft. | ft. | ff. | fr. | Ы |
| Bogen | 250110 | 183070 | 188840 | 622320 | 207 | 26 | 4 |
| Deggenberf . | 142810 | 288080 | 277390 | 709180 | 236 | 23 | 4 |
| Dingelfing . | 242280 | 375140 | 251720 | 869140 | 289 | 43 | - |
| Gagenfelben . | 627660 | 372000 | 223270 | 1223920 | 407 | 58 | 1 |
| Grafenen . | 61840 | 114770 | 57480 | 231090 | 78 | 1 | d |
| Geriedbach : | 411590 | 143370 | 260140 | 815010 | 271 | 40 | 2 |
| Relbeim | 662790 | 912150 | 781340 | 2356280 | 785 | 25 | |
| Robting | 72100 | 76780 | 55190 | 204080 | 68 | | -4 |
| Banban | 731170 | 333710 | 293180 | 1361090 | 458 | | 6 |
| Cambebut . | 401620 | 467980 | 511540 | 1351140 | | | - |
| Raliereborf . | 465840 | 448310 | 400290 | 1314440 | 438 | 9 | - |
| Baffan | 280650 | 249210 | 213620 | 743510 | 247 | | 5 |
| Bfarrfirden . | 101180 | 221780 | 228980 | 641940 | | | - |
| Regen | 189210 | 105230 | 133150 | 427590 | 142 | | -6 |
| Rottenburg . | 1232820 | 1304160 | 1116670 | 3653650 | | | - |
| Straubing . | 373590 | 457910 | 848100 | 1678700 | | | - |
| Birdtad | 77010 | 33050 | 42060 | 151120 | | 42 | 1 |
| Bilebiburg . | 425810 | 609580 | 586650 | 1622040 | | | - |
| Bilabofen . | 201050 | 271070 | 188010 | 600140 | | | |
| Begideib . | 224090 | | 61150 | 339250 | 113 | ā | - |
| Boliftein B. Stadt- | 140060 | 98370 | 44770 | 283200 | 94 | 33 | - |
| Magiftrate. | | | | | | | |
| Laubebut | 277850 | 306090 | 342160 | 986100 | 328 | | - |
| Paffan | 122010 | 86990 | 75600 | 254630 | | 52 | 1 4 |
| Stranbing . | 224010 | 258290 | 236210 | 718510 | 239 | 30 | 1 2 |
| Summa . | 8032420 | 7532130 | 7417520 | 23282070 | 7760 | 11 | 17 |

Landshut, ben 17. Mai 1867. Ronigliche Regierung von nieberbayern,

Rammer bes Junern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18026.

Ad Num. 18020. An fammtliche Diftrittspolizeibehorben von

Rieberbayern.

Die Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern. Die f. Regierung ber Oberpfals und von Regensbura bat mit oberpoliseilicher Boridrift vom 7. b. Mte. bas Abhalten von Biehmärkten innethalb det Sprengel ber k. Bezirksämter Airschenreuth, Kemnath und Cichenbach bis auf Weiteres untersagt.

Die oben genannten Behörben werben hiemit angewiesen, bieß in ihren Amts - und Wochenblättern weiter zu veröffentlichen.

Lanbehut, ben 21. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge, Prafibent.

Runner, Cefretar.

Ad Num. 17698

Un fammtliche Diftritte Boligeibehörben von Rieberbavern.

Rinberreft betreffent.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapeen. Rach Andschreiben ber f. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg vom 6. b. Mis. ift bie Ab-

franken und Aschaffenburg vom 6 b. Mis. ift bie Abhaltung von Biehmärkten im ganzen Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg bis auf Weiteres verboten.

Die oben genannten Behörben haben dies fofort in ihren Amts. und Wochenblättern weiter zu veröffentlichen.

Lanbehut, ben 21. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

II. Augeburger Cours

| | | | | | t l | 367 | | | | | | |
|----------------------------------|-----|-----|-----|----|-----|-----|----|----|------|----|---------|--------|
| Bayerifche Staats: | pα | рi | t t | e. | | | | | | | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | _ | - |
| 41/2 % gangjahrige Dbligationen | | | ٠ | | | | | | | | - | - |
| 41/2 % halbjährige | | | | | | | | 18 | 56/8 | 59 | 923/8 | _ |
| 4% gansiäbrige | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% balbjährige | | | | | | | | | | | 90 | = |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obliga | tio | nen | | | | | | | | | _ | _ |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | | _ | |
| Bayerifche 4% Bramien Loofe à 10 | 00 | Th | r. | | | | ٠. | | | | 961/4 | - |
| Actien. | | | | | | | | | | | | , |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% . | | | | | | | | | | | - | |
| " Ditbahnen à 200 fl. 41/4 | . 9 | 0 | | | | | | | | | - | 1131/4 |
| " Dfibahnen mit 80% Gin | ıza | βlu | ıg | 41 | 2 % | | | | | | _ | _ |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifde Bant Dbligationen | | | | | | | | | | | _ | |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | | | | | | | ٠ | | | | _ | 887/8 |

III. Schrannen. Angeigen.

| | | | , - | | | -0-1 | 0 | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-----------------|----------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|----------------|-----------------------|----------|-----|-----------|-----|-----|---------|--|-------------------|-------|
| Shrannenberechtigte
Drte
in | Scit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | 9leue
Bu:
fuhr. | Gefammt.
Summe. | Ber:
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | - | | Mi
bes | _ | 1 | 161 | 20 | en die
Rittelp | reise |
| Mieberbanern. | Monat. | | डक्दत. | €φšfl. | €¢āfi. | €45ft. | Sáifi. | ft. | fr. | ff. i | Ir. | fL. | itr. | | fr. 1 f | |
| 1 | Vem | Maigen | 1 | 98 | 99 | | | 22 | _ | 20 | 15 | 19 | 17 | | - | - [3 |
| Abensberg | 20. Mai | Rorn | 24 | 18 | 42 | 42 | _ | 18 | 42 | 18 | 26 | 17 | 42 | - | | - 5 |
| | 1867. | Ger fte | 2 | - 00 | - | - | - | - | _ | - | - | - | - | - | - | -1- |
| | | Baber | 2 | 22 | 24 | | _ | | 24 | | 32 | | | <u>' </u> | 23 | - |
| | Bom | Watzen | | - | _ | 269 | | | | 21 | | | | | 15 - | |
| Deggenborf | 21. Mai | Rorn
Gerfte | - | - | | 109 | | 17 | | 16 | | 16 | 37 | - | 15 - | -1- |
| | 1867. | Saber | - | _ | _ | 57 | _ | _ | 26 | | 6 | 0 | 51 | - | | - 2 |
| | | 1.0 | - | LADE | 405 | | | _ | _ | _ | | - | _ | _ | | -12 |
| | Vem | Waizen
Korn | - | 125 | 125 | | | 21
18 | | 20
17 | | | | | 4 | - 3 |
| Dingolfing | 21. Mai | Gerfte | | 00 | - 00 | 00 | - | 10 | | 11 | 31 | 11 | 14 | - | - | _ ° |
| | 1867. | Saber | | 32 | | | | 8 | 3 | 7 | 58 | 7 | 54 | - | | _ |
| | | Batten | <u> </u> | 185 | 185 | _ | | 23 | 24 | 22 | - | _ | - | - | 1481- | -1- |
| a. 15 . 16 5 | Bem | Rorn | | _ | _ | | _ | _ | - | - | _ | - | - | | | |
| Geiselhoring | 21. Mai
1867 | Gerfte | - | 23 | 23 | 23 | _ | 16 | 30 | 15 | 48 | 15 | <u></u> | _ | | - 4 |
| | 1007 | Baber | _ | 4 | 4 | 4 | - | 9 | 30 | 9 | 30 | 9 | 30 | - | | -1- |
| | Fom | Waizen | - | 297 | | | | 22 | 53 | 21 | | | 39 | ī | <u> </u> | -1- |
| Yanbau | 20. Mai | Rern | - | 78 | 78 | | | - | - | 17 | | | - | - | - - | - - |
| | 1867. | Gerfte | - | 24 | 24 | 24 | - | - | - | 13 | 20 | - | - | - | | - - |
| | 2001. | Baber | - | - | - | - | - | I- | - | - | _ | - | - | - | - - | - |

Desprish Google

| | | | | | | | _ | | | _ | | | | , | _ |
|------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------------------|--------------|----|---------------------------------|---------------|-----------------|---|-------|
| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Bort: | Reue
Bus | Grimme.
Summe. | Bers
fauft. | 3rr Reft | Pade | | | l fect | Beg | en bi
Littel | | |
| in
Rieberbapern. | Lag unb
Monat. | Battungen. | Meft. | fuhr.
Ghāfi. | | €¢āfī. | | | | | affels. | | all.
fr. | | |
| Lancshut | Bom
24. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 267
25
-
64 | 1633
1044
51
431 | | 1409
876
51
482 | 491
193
— | 17 5
14 4 | 9 17 | 44 | 20 1:
17 2:
13 2:
7 4: | - | _ | - | 13 |
| Mainburg | Bom
22. Mai
1867. | Waisen
Korn
Gerfte
Haber | -
 - | 94
25
-
49 | | 25 | | 21 5
17 3 | 0 17 | 11 | 19 24
16 43
8 28 | - | 20 | | 4: |
| Renstabt a. d. D. | Bom
21. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 4
 -
 - | 39
20
1
23 | 43
20
1
23 | 20 | - | 19
10 | - 18
- 13 | 41 | 17 48
18 20
7 | | - | - | 3:5:1 |
| Ofterhofen | Bom
20. Mai
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 120 | 120 | 120 | - | 23 1 | - | 30 | 22 39 | - | _
_
_ | - | - |
| Pakan | Bom
21. Mai
1867. | Waizen
Forn
Gerfte
Haber | - 6 | 100
-
53 | 100 | 83 | 17 | 16 6 | | | 7 39 | - | 1 | - | 1 |
| Pfeffenhaufen | Bem
20. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 1 3 | 1 3 | 1 | - | 20 3 | - 1: | 45 | | - | 15
—
15 | - | 4 |
| Bilfting | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | -
 - | 1 1 1 | _ | - | - | - - | - | | - | - | - | _ |
| Blattling . | Bom
22. Mai
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 109 | _ | 109 | - | 22 4 | 6 22 | - | 21 56 | -
 -
 - | 45 | | _ |
| Ctranbing | Bem
18. Mai
1867. | Baizen
Forn
Berfte
Haber | 27 | 1313
445
55
451 | 1340
445
55
451 | 1313
316
55
323 | 129 | 22 5
19 2
15 1
9 1 | 0 18
9 14 | 51 | | - | 9 - | | 2 |
| Bilshofen | Bem
22. Mai
1867 | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 110 | 576
38
1
44 | 686
40
1
44 | 548
36
1
44 | | 22 5
17 2
-
8 | 3 17 | 17 | | - | 31 | | - |

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

1867.

Landshut, Mittwoch ben 29. Mai

Die Erlebigung bes Soul- und Grubmegbeneftziums in Abbad. - Bewilliaung einer Cammlung fur bag Riofter vom beiligen Grang von Affifi in Bien. - Die Bezeichnung ber t. Bermaltung ber Staats Griebungsanftalt Brudberg. - Die Auffieltung eines Stiftungkanmaltes fur ben Amisbegirt Robting. - Die Erhebung und Bermenbung ber Stiftungkomeurrengbeitrage in ber Diogefe Regensburg für bas Gtatsjahr 1865/66. - Griebigung von Greiriaben im f. Gentral-Plinbeninftitute in Munden. - Die fur bas Schnliabr 1867/68 fich eröffnenben Greiftellen in ber Erziehungsanftalt für fruppelbafte Rinber in Munden. - Das hofund Staatsbaubbuch fur bas Jahr 1867. - Die Beichaftsorganisation ber Franklurter Beificheinnasgefellicaft Providentia. -Die Aufftellung eines hauptagenten ber Baster Berficherungsgefellicaft gegen Teuericaben. - Ginen in Wilmofen, f. Bezirfsamts Rofenbeim, aufgegriffenen blobfinnigen Rnaben. - Beilage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num 18483.

X 43.

Die Griebigung bes Coul- und Grubmenbenefiglums in Abbad betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Babern.

Das Coul- und Rruhmefbenefizium Abbad, f. Begirteamte Relbeim, afft burch bas Ableben feines bisberigen Befigers in Erlebigung gefommen.

Dasielbe gemabrt laut fuperrevibirter Raffion bei einer Einnahme von 546 fl. 51 ft. und bei einem Laftenbetrage pon . 23 ff. 22 fr. ein Reinertragniß von . . . 523 ff. 29 fr.

Der Benefigiat bat bie Dabdenidule in Abbad ju beforgen und tann fich, wenn er will, auf feine Roften einen Schulgehilfen balten; es fleht ibm jeboch fein Recht gu, bie Beigebung eines folden von ber Regierung zu forbern; er muß nach Umftanben in ber Seelforge Aushilfe leiften und in Berbinberung ber Bfarraeiftlichfeit bie Schulmeffe lefen.

Die Baulaft an ben Benefigialgebauben tragt bie Marftegemeinbe Abbach, und bie bei bem Benefigium befindlichen Brunbftude murben bieber perpactet.

In neuefter Reit find Differengen gwifchen bem Benefizium und ber Marttegemeinbe Abbach wegen Gigenthume ber Benefizialgebaube, reip, bes anftofenben Rebengebaubes entftanben, melde, wenn feine aut. liche Bereinigung ju Stanbe fommt, ju einem Progeffe führen werben, auch ift bie lebertragung ber Dabdenfoule an Lebrfrauen ober an einen zweiten Schullebrer in Antrag gebracht, und bat fich ber fünftige Benefixiat bann, wenn biefelbe für nothwendig erachtet werben follte, bie biewegen allenfalls entftebenbe Schmalerung feines Gintommens gefallen au laffen.

Bemerber baben ibre mit ben poridriftsmäßigen

Beugniffen und hierunter insbesondere mit einem Mitefte über ihre Zeistungen in ber Ghule belegten Getige binnen brei Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt fie ihren Mohnliß baben.

Landshut, ben 24. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe. t. Regierung Brafibent.

ge, t. megierungs prafibent. Zunner, Sefretär.

Ad Num. 18455.

au laffen.

Be fanntmach'un g. Bewilligung einer Cammlung für bas Riefter vom beiligen Frang von Alifi in Bien betreffenb.

Im Manen Seiner Majeftat bes Königs von Baperu.
Inhattlich höchker Entistliesung des Igl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 15. präf. 18. b. Mis.
haben Seine Majestät ber König dem Koster
bes heitigen Franz vom Affisi in Wien die alle genähösse feinem Franz vom Affisi in Wien die alle der Erhaltung bes mit dem genannten Kloster verdunbenen Arantenhaufes, in welchem auch krante Jambwerter und Diensstoten aus Sapern unentgelbisse Berptsgung sinden, eine Sammlung freiwilliger Goden in ben Regierungsbezieten Oberbapern, Riederbapern und der Oberpfalz und von Regensburg auf die Dauer von 3 Monaten durch Angehörige des Klosters vornehmen

Soldes wird jur Renntnifinahme und Rachachtung anmit veröffentlicht.

Lanbsbut, ben 23. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Befreit

Ad Num. 18298.

Befannt mad ung. Die Bezeichnung ber fal. Berwaitung ber Staatbergiebungsanfialt

Brudberg betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach Wahrnehmungen der L. Regierung von Mittelfranken find amtliche Schreiben an die L. Berwaltung der Staatderziehungkanftalt in Bruckberg, wenn der Belch "bei Ansbach" fehlt, ölter zum Rachheil des Olenfles nach Bruckberg dei Mosoburg expedirt worden.

Bur Befeitigung biefer Rachtheile ift auf ben Abreffen ber an benannte Anftalt zu richtenben Schreiben vorzutragen :

"Brudberg bei Ansbach."

Landshut ben 24. Mai 1867.

Rouigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 18571.

Die Aufftellung eines Stiftungs:Anwaltes für ben Amtsbegirt Röbting betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der t. Abvotat Dr. Solst in Straubing auf die Stiffungs-Anwaltschaft im Begitkamisbegirte Rögting versichtet hat umd bem i. Abvolaten Miols M aller in Rögting mit Entschiegung vom heutigen die Bertretung der Gemeinden und Stiftungen des Bezirkamisbegirtes Rasting in ihren Reckssengiegenheiten bei den Gerichten übertragen worden ift.

Lanbebut, ben 22. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbavern,
. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 18263.

Die Erhebung und Berwenbung ber Stiftungeconcurrengbeitrage in ber Diocefe Regensburg fur bas Gtatejabr 1865/66 betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.
3m Bolluge ber höchsten Normativentichtliefung bes f. Staatsministriums bes Innern für Ritchenund Schulangelegenseiten vom 24. April 1857, §. 28, ben Bollug ber §ß. 48 und 49 ber meiten Ber-

fastungs Beitinge betreffend, werden nachsolgend:

1. die von der I. Regierung der Dörrpfalg und von Regensdurg veröffentliche Uedersicht der Gesammtfimmte der von der mit Vententderschaffen verlehens auflusssischungen in der Sidges Regensdurg für des Eitztsjähr 1865/66 erhobenen Concurrenzbeiträge und berem Vernendung, dann

2. das Bergeichnis der vom den niederdaperischen Etissungen in obiger Didgiet theils mach Anderstein bieter etatistiern Schreichteichnis mit Oblyge, stells in Folge theilmeister Bestreitung lediglich mit 20%, speils in Folge theilmeister Bestreitung lediglich mit 20%, pum Ausbaud der Demissunen in Regensburg, oder mach 8. 13 der eingangs ermäglien Normativentschieftiefung nach den Ergebnissen ber vorjährigen Rechnungsabschildig gefeisten Concurrenzbeiträge öffentlich bekonnt gegeben.

Banbshut, ben 21. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefreite. Abbrud. Ad Num 21088.

Die Erhebung und Bermenbung ber Stiftungs Concurreng-Beitrage in ber Diogefe Regensburg pro 1865/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Bolljuge bes §. 28 bes höchsten Rormatio-Meicriptes bes t. Staatsministeriums bes Junern für Kirden- und Schulangelegenheiten vom 24. April 1867 Rr. 2401 "den Bolljug bes §. §. 48 und 49 ber II. Berinsungs-Beilage betressenhei," (Rreisamtsblatt 1857 S. 688), werden nachstechen bie im Jahre 1865/66 an hilfsbedürstige Cultusstiftungen und Kirdengemeinden aus den Rentenüberichüssen vermöglicher Sitsungen der Didzele Regensburg bewilligten und zur Begaßung eingewielenen Unterstühungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Regensburg, ben 8. Mai 1867.

R. Regierung ber Dberpfalg und von Regensburg, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes t. Regierungs-Prafibenten. p. Linduer.

Bfriem, Gefr.

Stiftungs = Concurreng in ber Diogefe Regensburg pro 1865,66.

betragen.

Dieraus ergab fich nach bem von Seiner Majeftat bem Konige inhaltlich hodfier Enticiliefung bes t. Staatsminifertums bes Innern für Schule und Rirden Angelegenheiten vom 6. Januar 1864 Rr. 104 für bie Jahre 1863 allergnäbigft genehmigten Debelaß zu 50% eine Concurrenz von 20619 55 3 und ware:

| 623 | | | | 624 |
|-----|---|----------|-----|--------------|
| | für die hilfsbedürftigen Stiftungen z. nach $30\%_0$. 12371 fl. 57 ft. 1 bl. für den Domban in Regensburg nach $20\%_0$. 8247 fl. 58 ft. 2 bl. Außerbem doben sich in Fiolge thellweiser Befreiung motreter Stiftungen an | ft. | ft. | ђL. |
| | urrensoeitragen ergeben | 2927 | 46 | 1 |
| a. | für die hilfsbedürftigen Stiftungen 106 fl. 22 fr. — hl.
für den Dombau in Regensburg 2821 fl. 24 fr. 1 bl. | | | |
| | A. Befammt Summa ber Dedungsmittel | 23547 | 42 | |
| | B. Un Unterftubungen wurden bierauf jur Bejablung eingen | piefen : | | |
| | I. 3m Regierungsbegirte Dberbayern. | | | |
| 1. | Stamham, Rirchengemeinbe, t. Bezirtsamts Ingolftabt, jum Soul- und | A. | fr. | Ы. |
| 2. | Mehrerhausbau von bort ein Beitrag von
Er n.s gaden, Piarrfirchenstiftung, L. Bezirtsamts Ingolstadt, zur Bildung eines
Baufonds für den Neuban der dortigen Blarrfirche von der siebenten Jahrestate | 1000 | _ | _ |
| | ad 500 ff. ber Betrag von | 231 | _ | 4 |
| 3. | II. 3m Regierungebegirte Rieberbayern.
2B altenborf, Bfarrtirchenftiftung, f. Bezirtsamts Bogen, zu ben Roften für | | | • |
| | Reparaturen an ben bortigen Rirchengebauben ein Buichuß von | 100 | _ | - |
| 4. | Steinberg, Rirchengemeinbe, t. Begirtsamts Dingolfing, jum Baue bes | | | |
| | Schul- und Definerhauses von bort ein Beitrag ron | 600 | _ | The state of |
| | Beising, Rirchengemeinbe, t. Bezirksamts Relbeim, jur Erweiterung bes bortigen Schul- und Definerhauses ein Zuschus von | 1000 | _ | |
| 6. | Chamerau, Bfarrftiftung, f. Bezirteamts Rotting, jum Reubau bes bortigen | - | | |
| | Pfarrhofes von ber in 4 Jahresfriften bewilligten Unterftützungssumme ad 11118 fl. 49 1/4 fr., hier bie I. Jahresrate mit | 2779 | 42 | |
| 7 | 49 1/2 fr., hier die 1. Jahresrate mit | 2113 | 42 | . 3 |
| • | Erweiterung bes bortigen Definerbaufes ein Beitrag von | 500 | _ | _ |
| 8. | Dberglaim, Rirchengemeinbe, f. Begirfsamts Lanbshut, jum Bau eines neuen | 000 | | |
| | Soul- und Defnerhauses von bort ein Ruidug von | 600 | | _ |
| 9. | Boltenichmanb, Bfarrftiftung, f. Begirtsamts Rottenburg, ju Reparaturen | | | |
| | an ben bortigen Bfarr Defonomiegebauben ein Beitrag von | 400 | - | _ |
| 10. | Altennugberg, Rirchengemeinbe, t. Begirtsamts Biechtach, ju ben Reparatur- | | | |
| | toften für bie bortige Filialfirche ein Beitrag von | 400 | | _ |
| 11. | Bettgell, Rirchengemeinbe, f. Bezirtsamts Biechtach, von ber jum Bau bes bortigen Schul- und Definerhaufes bewilligten Unterfitigung ad 1000 fl., hier | | | |
| | bie Salfte hievon mit | 500 | _ | _ |
| 12. | Ereibl tofen, Rirchengemeinde, t. Begirtsamts Bilabiburg, von ber jum Schul- und Mefnerhausbau bewilligten Unterftugung per 1000 ft., hier bie Salfte hievon mit | 500 | _ | _ |
| | III. 3m Regierungsbegirte Dberpfalg und Regensburg. | | | |
| | Burdrud, Bfartftiftung, f. Begirksants Amberg, ber Ausfall von ber im Borjafre jum Bfarthofbau bewilligten Unterftugung ad 500 fl., bier mit | 94 | 43 | 4 |
| 14. | Seebarn, Rirdengemeinbe, f. Begirfbamte Reunburg v. 2B., jum bortigen | 250 | | |
| | Souls und Definerhausbau ein Betrag von | 250 | - | |
| | | | | |

| 15. | heinrichstirden, Bfarrftiftung, f. Begirtsamts Reunburg v. 2B., von ber gu ben Roften ber Baufallwendung an ben bortigen Pfarrgebauben bewilligten | ft. | tr. | 6L. |
|-----|--|-------|-----|-----|
| 16. | Unterstützung per 200 fl., hier die hälfte mit
Mantel, fathol. Kirchengemeinde, t. Bezirtsamts Reuftadt WR., von der zur
Gründung eines Baufondes für den Keusau einer fatholischen Kirche allda | 100 | - | |
| 17. | weiters bewilligten Unterstühung ad 1000 fl., hier bie Salfte hievon mit Schwabelweis, Rirchengemeinbe, t. Begirksamts Stabtambof, jum bortigen | 500 | _ | _ |
| 18. | Soul- und Megnerhausbau ein Zuschuß von | 200 | _ | . — |
| 19. | ber bortigen Filiasstricke ein Beitrag von
Ratting, Kirchengemeinde, f. Bezirksamts Stadtamhof, von der zum Baue
des dortigen Schul- und Mehnerhausse bewilligten Unterstützung ad 500 K., | 150 | _ | _ |
| 20. | hier die erste Halfte mit Kircher, Rirchberg, Rirchberg, Rirchberg, Rirchpflissung, t. Begirtkamts Stadtamhof, von der zu den Reparaturchen der dortigen Pfartsiche bewilligten Unterstützung per 300 fl., | 250 | _ | - |
| 21. | hier bie halfte mit | 150 | _ | - |
| 22. | bortigen Kirche ein Beitrag von. Begirksamts Tirschenreuth, von der zu
ben Reparaturfolten ber dortigen Friedbossftraße bewilligten Unterftüßung ad 600 ft. | 178 | _ | _ |
| 23. | hier bie Salfte mit Balbmunden, Rirchengemeinde, f. Begirtsamts Balbmunden, gu ben bortigen | 300 | _ | - |
| | Rirdenbauten ein weiterer Beitrag von IV. 3m Regierungsbegirte Dberfranten. | 1119 | 52 | 7 |
| 24. | Bunfiedel, Bfarrcuratie, t. Bezirksamts Bunfiedel, zur Suftentation bes tathol. paftorirenben Priefters von bort, ber im Boraus zu bezahlende Beitrag, | 450 | | |
| 25. | also hier pro 1866/67 mit
Ragel, Kirchengemeinbe, f. Bezirksamts Wunfiebel, von bem zur Fundation
einer Seessorgreftelle allda bewilligten Luschuffe ad 250 fl., hier die | 450 | _ | _ |
| | Salfte mit | 125 | - | _ |
| 26. | Die hiefür an repartirten Concurreng-Quoten in Summa mit | 11069 | 22 | 6 |
| | B. Gefammtfumme ber Unterftühungen | 23547 | 42 | _ |

A. Summa ber Dedungemittel 23547 fl. 42 ft. - bl. B. Summa ber Unterftutungen 23547 ff. 42 fr. - bl. — fl. tr. — bl. Berbleibt

Regensburg, ben 8. Dai 1867.

Roniglide Regierung ber Dberpfalg und von Regensburg, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes L Regierungs-Brafibenten:

Birrem, Befretar.

Bergeichniß

ber von ben niederbaperifchen Guliusstiftungeh in ber Didgefe Regens burg nach Art. 48 und 49 ber zweiten Berfalfunge-Beilage, bann ber hochften Minifterial-Untifcliegung vom 24. April 1867 far bas Gatafabr 1865,66 geleifteten Concurrenz-Betrifag

| Bezirteamt. | Rame ber Stiftungen. | Etatifirte
Renten-
Ueberschüffe. | Concurreng-
Beitrag. | Bemertungen | | |
|--------------|--|--|-------------------------|-------------|--|--|
| | I. Rach 50 % ber Rentenüber- ichuffe haben gu concurriren. | fi. fr. | ff. fr. | | | |
| Bogen | Filialfirche Cct. Rupert | 86 23 | 43 114/8 | | | |
| Deggenborf . | Deggendorf, Commende Stiftung | 267 42 | 133 51 | | | |
| | Grenfting, Filialfirche | 186 36 1/4 | 93 181/ | | | |
| | Buhr, Filialfirche | 152 52 | 76 26 | | | |
| | Micaelebud, Bfarrfirche | 789 22/4 | 394 32/8 | | | |
| | " Seelenbrubericaft | 197 18 | 98 39 | | | |
| | Bergham, Filialfirche | 811 202/4 | 405 402/ | | | |
| | Ratternberg, " | 345 | 172 30 | | | |
| | Rettenbach, Rapelle | 1042 35 1/4 | 521 175/8 | | | |
| | Ect. Salpator, Rapelle | 192 202/4 | 96 102/8 | | | |
| | Uttenhofen, Filialfirche | 455 49 | 227 544/8 | | | |
| | Arnborf, " | 52 47 1/4 | 26 23 6/8 | | | |
| | Saunersborf, " | 286 312/4 | 143 155/8 | | | |
| | Billweichs, " | 384 403/4 | 192 203/8 | | | |
| | Sob, | 256 39 2/4 | 128 196/8 | | | |
| Dingolfing | Bottfrieding, Geelenbrubericaft | 76 302/4 | 38 152/8 | | | |
| | Bungtofen, Filialfirche | 136 372/4 | 68 186/8 | | | |
| | Suttenfofen, " | 589 8 | 291: 4 | | | |
| | Loiding, Pfarrfirde | 91 563/. | 45 583/ | | | |
| | Beigenborf, Rilialfirche | 183 342/4 | 45 58 3/8
91 47 2/8 | | | |
| | Balpersteiten, " | 50 37 3/4 | | | | |
| | Saberetirchen, Bfarrtirche | 50 40 | 25 20 | | | |
| Sagenfelben | Diepoltefirchen, Giltalfirche | 125 | 62 30 | | | |
| -00-11111111 | Gangtofen, Corp. Christi Brubericaft | 95 41 | 47 504/8 | | | |
| | Angenberg, Filialfirche | 353 5 | 176 324/8 | | | |
| | Sallady, ,, | 62 25 | 31 124/8 | | | |
| | Dberbietfurt, Brubericaft | 69 30 | 34 45 | | | |
| | Morolbing, Bilialfirde | 96 45 | 48 224/ | | | |
| Relbeim | Allereborf, Rilialfirche | 96 22 | 48 11 | | | |
| , | Berfa, , | 651 47 | 325 534 | | | |
| | Train, " | 67 33 | 33 464/ | | | |
| | Schwaben, " | 99 21 | 49 40 4/8 | | | |
| | Rapfelberg, Bfarrfirche | 297 4 | 148 32 | | | |

| Begirtsamt. | Rame ber Stiftungen. | Ctatisirte
Renten-
Ueberschusse. | Concurreng-
Beitrag. | Bemertungen. |
|---------------|---------------------------------|--|-------------------------|--------------|
| - | 1 | fl. fr. | fl. fr. | |
| | Dietentofen, Filialfirche | . 51 40 | 25 50 | |
| | Malmersborf, " | . 97 54 | 48 57 | |
| Rösting | Lamm, Bfarrfirche | . 60 13 | 30 64/2 | |
| Banban | Saiblfing, Geelentapelle | . 196 162/4 | 98 82/8 | |
| | Oberhaufen, " | . 73 172/ | 36 38 6/8 | |
| | PRooefurth, Filialtirche | . 107 22 | 53 41 | |
| | Großpinning, " | . 220 162/4 | 110 82/8 | |
| Mallersborf | Oberhafelbach, Filialfirche | . 240 — | 120 — | |
| | Upfhofen, " | . 120 — | 60 — | |
| | Maldefina | . 150 | 75 — | |
| | Balltofen, " | . 141 14 | 70 37 | |
| | Grenfting, " | . 55 | 27 30 | |
| | Grafifina | . 647 7 | 323 334/ | |
| | Dirnbettenbach, " | . 235 392/4 | | |
| | Sainbling, Bfarrfirche | . 300 — | 150 | |
| | " Dreifaltigfeite Brubericaft . | . 52 16 | 26 8 | |
| | Giting, Filialfirche | . 55:30 | 27 45 | |
| | Siridling, | . 170 | 85 | |
| | Sabersbach, | 480 | 240 - | |
| | Schierling, Filiale Sct. Ritola | 480 - | 240 — | |
| | Manneborf, Kilialtirche | 760 - | 380 — | |
| - 4 | Unterlaidling, Biarrfirde | 125 | 62 30 | |
| | Beften, Bigrrfirche | 550 | 275 | |
| | Brubericaft | . 50 - | 25 — | |
| | Sabersbad, Rilalfirde | 102 30 | 51 15 | |
| Nottenburg . | Migelsbach, Erpositurfirche | 76 33 | 38 16 4/6 | |
| pentienousy . | Bolfsbaufen, Filialfirche | 871 31 | 435 454 | |
| | Saelbado, " | 1089 23 1/ | | |
| | Tegernbach, Bigrrfirche | 62 222 | | |
| | Reufahrn, Filialfirche | . 182 8 | 91 4 | |
| | Mintigh. | 81 62/ | | |
| | Dberrobning. | . 171 35 | 85 474 | |
| | Riebereulenbach, Filialfirche | . 107 21/ | 53 31 1/3 | |
| | Oberleiernbori, " | . 182 2 | 91 1 | |
| | Birtwang, Brubericaft | 11655 | | |
| | Bilbenberg, Filtalfirche | 357 20 | 178 40 | |
| | Eichenbart, " | . 138 31 | 69 154/ | |
| | 21 1 1 | 53 41 | 26 504/ | |
| | Rieberleierndorf, Filialfirche | 39638 | 198 19 | |

| Bezirksamt. | Rame ber Stiftunge | Etatifirte
Renten-
Ueberschüffe. | Concurreng. Beitrag. | Bemertunger | |
|--------------|-------------------------------------|--|----------------------|-------------|----|
| | 1 | | fl. fr. | fl. fr. | |
| | Bahleborf, Filialfirche | | 694 203/4 | 347 103/ | |
| | Unterlauterbach, " | | 52 63/4 | 26 3 3/ | |
| | Sobenthann, Pfarrfirche | | 148 54 | 74 27 | |
| | Biegenborf, Filialtirche | | 67 19 | 33 39 4/, | |
| Straubing . | Frauenbrundl, Filialfirche | | 74 28 | 37 14 | |
| | Amfelfing, " | | 578 20 | 289 10 | |
| | Leiblfing, Brubericaft | | 85 - | 42 30 | |
| | Cidlbad, Filiallirde | | 211 29 1/4 | 105 445/ | N. |
| | Matting, " | | 147 262/ | 73 432/ | |
| | Rieberfunging, Filialfirche | | 97 35 1/4 | 48 473/ | |
| | Oberplebing, Pfarrfirche | | 171 34 | 85 47 | 1 |
| | " Brubericaft | | 157 16 | 78 38 | |
| | Ratting, Giliaffirche | | 746 14 | 373 7 | 1 |
| | Salding, " | | 85 42/4 | 42 32 2/ | |
| | Oberichneibing, Brubericaft | | 337 182/4 | 168 398 | |
| | Rieberichneibing, Rilialtirche | | 379 55 | 189 574 | |
| | Bertam, Bigrrtirde | | 256 8 | 128 4 | 1 |
| | Rognach, Filialtirche | | 116 19 | 58 94/ | |
| | Dirnhart, " | | 255 2 | 127 31 | |
| | Oberau, " | | 164 6 | 82 3 | 1 |
| | Nieberaft, " | | 111 12 | 55.36 | |
| | Beigtofen, ,, | | 403 23 | 201 414/ | |
| | Dailing, " | | 90 7 | 45 34/ | 1 |
| | Bolfertofen, " | | 147 13/, | 73 30 % | 1 |
| Biedtad . | Bobrad, Bfarrfirde | | 83 19 1/2 | 41 39 6 | |
| Bilsbiburg . | Midlbad, Filialfirde | | 594 242/ | 297 122/ | |
| | Mham, " | | 540 292/4 | 270 146 | |
| | Seibolbeborf, Brubericaft | | 450 442/4 | 225 22°/ | |
| | Gieraborf, Kilialfirche | | 1020 - | 510 | |
| | Bilebiburg, Corp. Christi Bruberica | | 72.35 | 36 174/ | |
| | guten Tob, Bruberichaft | | 64 57 | 32 284 | |
| | Maria Silf-Kirche | | 86 52 | 43 26 | |
| Stabt | Sct. Jatob, Bjarrtirche | | 98 262/4 | 49 132/ | |
| Straubina | Sct. Beit, Filialfirde | | 310 55 % | 155 276 | |
| Circuming | Robanniten Orbenstirche | | 100 | 50 - | |
| | Sct. Cebafiiani-Bruberfcaft | | 87 — | 43 30 | |
| | Dettinger Brubericaft | | 180 | 90 — | 1 |
| | Ed Rifola, Filialfirche | | 281 73/4 | 140 337 | |
| | | | 51 10 | 25 35 | |
| | Sct. Michael, " Summ | · | 27702 22/4 | | |

| Concurrenzen nach Verechung
vom 24. April 1857.
Iffing, Phartfliche, concurrit beuer Ant nach
natülften Austentüberfiche ab 5093 K
of tr. 2 dm, nur nach dem Nechumgedolfschul
or 1864/65 mit 1076 K. 57 tr. 3 di,
regelalt, daß hieran zum Dombau in Regens-
ry die vollen 20% aus dem etatmäßigen
entenderfugie mit betragenben
li werden, die meitern
is wirden, die wirden, | | fr. | ft. | fr. | |
|---|---|--|---|--|--|
| vom 24. April 1867. [Ing. Plareffrége, concurrir beuer flatt nach metatilirten Kentemüberfigus ad 5093 fl. 0 fr. 2 da, nur nach dem Kechungsholfsigus on 1864/65 mit 1076 fl. 57 fr. 3 di, regelalt, daß hieran sum Dombau in Regensig die vollen 20 % aus dem etatmößigen einermüberfagus mit detrogenden (it werden, die weitern, die weitern, die weitern, die weitern, die weitern, die weitern verhelben. 1860of, Fidlalfringen werbleiben. | _ | fr. | 1018 | | |
| (fing, Bhartfluck, concurrit beuer flatt mac
ne tatifitten Rentenüberichus ad 5093 ff.
der 2 M., nur mach dem Rechnungskolichius
vo 1864/65 mit 1076 ff. 57 fr. 36,
grightl, bod sieren zum Domobin im Regens-
tzp die vollen 20%, aus dem etatmäßigen
netenüberichus mit detragenden
i merben, die meitern
ie übergen Etiftungen werbletben,
ieborf, grituftliche, concurritt flatt nach | | | | 44 | |
| m etatifirten Rentenüberighy ad 5093 file o tr. 2 dr., nur nach dem Rechungsdehen 1864/55 mit 1076 ft. 57 tr. 3 dr. regifalt, doch fieran sum Domban in Regens ry die vollen 20% aus dem etatmäßigen ettenüberighy mit detrogeniber if werden, die meitern it werden, die meitern it werden, die meitern it börjen Etifiungen verbleiben. isdoorf, Filallitighe, concurritt flatt nach | | _ | | 44 | |
| Dr. 2 M., nur mach dem Richmungsdoßdigt. 1864/65 mit 1076 ft. 57 fr. 3 dt. greffalt, daß hieran zum Dombau in Regemb- ry die wollen 20% aus dem elatmäßigen ententäekefdigt mit betragenden (t werden, die meitern ie libetgem Etiftungen worfeleben. lädborf, Fällaffliche, concurritt flatt nach | - | _ | | 44 | |
| vo 1864/65 mit 1076 ft. 57 ft. 3 bi,
ergestlich, daß hieran zum Dombau in Regent-
ry die wollen 20% aus dem etamäßigen
entenüberschuß mit betragenden
it werben, die weitern
ie übrigen Stiftungen verbleiben.
isborf, Fillallitige, concurritt flatt nach | _ | _ | | 44 | |
| rgeflalt, daß hieran zum Dombau in Regens-
rg die vollen 20 %, aus dem etatmäßigen
nttenüberfduß mit detragenden
li werden, die weitern
ie übrigen Stiffungen verbleiben.
lsdorf, Jilialltiche, concurritt flatt nach | _ | _ | | 44 | |
| rg bie vollen 20 % aus bem etatmäßigen
entenüberlöuß mit betragenben
it werben, die weitern
ie übrigen Stiftungen verbleiben.
(sborf, Kilialltirche, concurrist flatt nach | _ | = | | 44 | |
| entenüberschuß mit betragenden
It werden, die weitern | _ | = | | 44 | |
| lt werben, die weitern | _ | = | | 44 | |
| ie übrigen Stiftungen verbleiben.
lsborf, Filialkirche, concurrirt flatt nach | _ | - | | | |
| lsborf, Filialfirche, concurrirt ftatt nach | | | 58 | 133/4 | |
| | 1 | 1 | | | |
| | | . 1 | | | |
| 20 fl. Renten, Ueberschuß nur mit ben
echnungsactivrest pro 1864/65 | i i | | 0.0 | 141/ | |
| | | | 1157 | | |
| Summa ad II. | | - | 1157 | 12 | |
| Radftebenbe Stiftungen concur | | | | | |
| n nur mit 20 % jum Bau ber Dom | | | | 1 | |
| me in Regensburg, find bagegen
ben weitern 30 % concurrenzfrei. | | | | | |
| ina. Bfarrfirche | 1510 | 45 | 302 | 0 | |
| ofen, Kilialtirche | 1104 | | 221 | | |
| ofen, galattage | 125 | | | 3 | |
| 1, ,, | 908 | | 181 | | |
| Schlohfapelle | 315 | | 63 | | |
| Calvarientirche | 573 | | 114 | | |
| nabad, Rilialfirche | 592 | | 118 | | |
| sietten, Bfarrfirche | | 542/ | 154 | 12 | |
| ersborf, Filialfirche | 592 | 59 | 118 | 36 | |
| ardebaun, | 124 | 51 | 25 | - 1 | |
| nhettenbach, " | 186 | 24 | 37 | 18 | |
| ibaufen, | 131 | 43 8/4 | 26 | 20 | |
| fen, " | 59 | 24 | 12 | | |
| ter, , | 77 | - 1 | | | |
| ottenbach, " | | | | | |
| tborf, , | | | | | |
| newil. | | | | | |
| | | | | | |
| miattling, Filialfirche | | | | | |
| 1 | en, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | jen, 59 tet, 77 tet, 77 tetenbag, 888 borf, 61 jøgl, 153 ndattling, Gildalfiråe 65 ketten, 559 | ien, 59 24 ret, 77 - ret, 77 - rotenbadi, 888 6 bori, 61 30 signi, 153 32 relatiting, Gilialtirde 65 40 ktein, 359 15 | ien, 59 24 12; ret, 77 17 17; strenbad, 888 6 177 borf, 61 30 12; signl, 153 32 30; nlattling, Gillalfirde 65 40 13; kteten, 389 15 71 | (et, , , , , , , , , , , , , , , , , , , |

| Buf | ammenftel | lung ber | pro | 1865 | 66 | enti | iópi | en | ben | 6 | n | urrengt | eti | rage: | |
|------|-------------|-------------|--------------|------|----|------|------|-----|------|----|----|---------|-----|-------|-----|
| | 50 % ber | | | | | | | | | | | | | | ft. |
| | ben Raffabe | | | | | | | | | | | | | | ,, |
| Rach | 20 % ber | Rentenüberf | diffe | | | | | | | | | 1720 | " | 49 | ** |
| | | | | | | | @e | amı | ut-E | um | na | 16729 | ft. | 22/ | fr. |

Ad Num. 18053.

II.

Befanntmadung.

Erlebigung von Freiplaben im tgl. Gentral : Blinbeninftitute in Munchen betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Für bas Schuljahr 1867/68 werben im f. Central-Rlinbeninftitute au Runden voraussichtlich mehrere

Freiplate in Erlebigung fommen.

Die Eltern, Bormünder und Sodalarmenpflegen, melde fich für ihre gur Mufnahme in die bezeichnete Anftalt geeigneten Kinder und Pkegebeiostenen um dies Freipläße bewerben wollen, werben unter Bezug auf die allerhöchften Bestimmungen vom 22. September 1826 und Mahang (vide Reggs. Blatt 1826 S. 737), den 25. Muguft 1836 (vide Reggs. Blatt 1826 S. 737), den 25. Muguft 1836 (vide Reggs. Bl. NI. 31n S. 1) hiedeurch aufgefordert, ihre Gefiche mit den erspeckerte bestimt der gegentlichen bei der vorgeletten Diftritts Bolizei-beböre reckteite einureichen, damit letetre in den

bis 10. Juli l. 38.

bie Befuche an bie unterfertigte Stelle einzufenben.

hiebei wird noch bemertt, daß jeber in die vorbemertte Anftalt aufgenommen werdende Zögling beim Eintritt in biefelbe

a. 6' Semben,

Stanb gefest merbe,

- b. 6 Paar Strumpfe ober Soden,
- c. 6 Sadtücher,
- d. 2 Salstücher ober (bie Anaben) Cravatten,
- e. 2 Baar Stiefel ober Schuhe,
- f. 1 Rappe ober Saube,
- g. eine vollftanbige Werftage- unb

h. eine vollständige Sonntagekleibung, sowie bie nothigen haartamme, bann Rleiber, Zahn- unb Shuhburften

mitjubringen babe, dann daß die Unterhaltung und Ergängung obiger Ausflattungsgegenflände möhrend des Museltattungsgegenflände möhrend des Musentfatts Ver Freihöglinge im Jufftitut fir biefe bei vorliegendem amtiliden Zeugniffe lehr großer Dürftigfelt der Eltern z. und der betreffenden Gemeinde auf Archnung der Anfalalt geißehe, daß aber nur jene Gemeinden als icher bedürftig erachtet weiden fönnen, walche unvermögend find, die Laften ihrer Armen zu tragen und beshalt als überbürdet aus dem Diftritis-Armenfonde unterflützt merben müffen.

Zugleich wird auch die Beachtung des Regierungs-Ausschreibens vom 4. Oktober 1863 (Kreis:Amtsblatt S. 1435) anempfohlen.

Banbshut, ben 23. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Townson

Ad Num. 18772.

Befanntmad, un g. Die für bas Chulight 1867/88 fich eröffnenben greifellen in ber Grzielungsanftalt für truppelsafte Rinber in Ründen beir. 3m Ramen Seiner Majeftat bef Ronigs bon Babern.

Mit bem Schliffe bes gegenwärtigen Schuljahres kommen in ber Erztehungs-Anftalt für früppelhafte Rinder in Munchen mehrere Freipläge des niederbayerischen Regierungsbezirtes in Erlebigung.

Mie Citern, Borminber urd Cotalarmenpflegen, welche fich für ihre zur Aufnahme in die begelchnete melde fich für ihre zur Aufnahme in die begelchnete kunder, werben aufgeforbert, ihre mit ben vorighriftsmäßigen Zeugniffen belagten Gefuche bei Bermelbung bes Mussichluffes dis spätritens 20. Juli I. 3.6 bei den vorgefehten Diffrittspoligiebbgöben eingureichen, welche lettere hieburch angemieten werben, die fammtlichen eingerommenen Gefuche bis jum 31. Juli I. 38. nie den Glinde der unterfeitenten Stelle un bringen in den Gefuche bis jum 31. Juli I. 38.

Die Aufnahme in die Anfalt ift nach Art. 2 und 3 der Allerhöchene Antschlesung vom 28. Hebruat 1844: Reggebl. S. 203, vor der Hand auf 12- bis 1844: Reggebl. S. 203, vor der Hand auf 12- bis 14 siptigs Anaben beschändt, welche sich in einem folgen Justande ber Arüppelsortigteit befinden, daß ihnen nach beendeter Wertlagschuspflicktigkeit der sotipnen nach beendeter Wertlagschuspflicktigkeit der fortige Entritit in die Lehre bei Gemeebomeistern nicht wold möglich ist.

Siebei wird übrügens erforbert, daß die Aufgunehmenden nicht blöbsinnig, noch mit anseienden, eine ohreutgische Operation erforbernden Leiben behaftet, umb baß bleielben gehörig gelmyft sind, ferner baß sie des Seipermögens umd bes Gehörs nicht entbetzen, umb ohne Silfe Andere gehen tömmen, enblich des bie Janbe berielben jene Bewegungsfähigleit besipen, welche zu den Im Institute vorfommenden Arbeiten nibtha ist.

Der Rachweis über vorftegenbe Erforberniffe bat burd Borlage bes Geburts - und Schulentlaffungs.

bann bes Impfjeugniffes und beziehungsweise burch ein die geistige und förperliche Beschänsteit bes Knaben erschädpsend würdigenbes Zeugniß bes beiressenden Bezirks-Arztes zu geschöchen.

Mußerbem wird bemertt, daß die Betleihung ber erwähnten Freifiellen nur an arme frimpelhafte Attiber, welche im niederbaperifchen Neglerungsbegitte beheimathet find, flatifindet, weißhalb jedes Geluch auch mit einem legal ausgefertigten heimathelichen verteben ieln muß.

Die sammtlichen Blittlispolizelichejdren haben Gorge ju tragen, daß vorsiehende Bekanntmachung durch Beröffentlichung in den Bokaldicktern jur Kenntnis des Padiltums und insbesondere auch der Armenpflegschaftecktie gelampe, das die allenkulligen Wängel in den Gelucken und deren Beilagen sogleich die entsprechende Befeitigung finden und der der bei selbgeiegte Termin cennue einschlette werde.

Sanbehut, ben 24. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 18784.

Befanntmadung.

Das Bof- und Staats-Sanbbuch für bas Jahr 1867 bett. Im Ramen Geiner Majeftat bes Romias von Bapern.

Laut Erlaß bes f. Staatswinisteriums bes Innern vom 20, d. Mes. ift das Hof: und Sciaatsgandbuch für das Jahr 1867 eristienen und wird um den Kreis von 2 fl. für des Szemplar von der Hompt-Zeitungs-Erpedition des f. Dberpost- und Bahuamts in München abgeleht. Was hiemit zur allgeweinen Kenntniß gebrecht wird.

Sanbebut, ben 24. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 18454.

Befannt madung. Die Beiderungsgejelicaft

Providentia betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich einer Anzeige vom 30. April 1867 ti Ferbinand Schimon in Munchen von ber Leitung ber Geschäfte ber hauptagentur ber Berficherungs-Gesellschaft Providentia in Frankfurt guruchgetreten.

Dem Antrage ber lesteren ensfprechend hat best . Staatsministertum bes handels und der öffentlichen Arbeiten mit höchfere Entigliefsung vom 16. Mat 1867 Kr. 5201 gentsmigt, daß bis zur Aussellung eines andern Hauptagentur, wolche längstens innerhalf brei Monaten zu geschehen hat, der Inspettionsbeamte gedachter Gesellschaft Gottließ Krauß die Geschäfte der Hauptagentur für die Regierungsbezirfe von Oberbayern und Rieberdogern forflähre.

Lanbshut, ben 20. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Dobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreidt.

Ad Num. 18709.

Befanntmachung.
Die Aufftellung eines hauptagenten ber Baster Berficherungs:
Gefellicaft gegen Ruerichaben betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Indattich höchfter Entischießung des igl. Staats-Minifertums bes Janbels und der öffentlichen Arbeiten vom 18. Wad 1867 hat die Basier Berfrickungsgefellschaft gegen Feuerischaben laut ihrer Angeige vom 6. Wal an die Stalle des mit höchfter Entischießung. 5000 26. Juli 1866 als Jourdagneten für die Reglerungsbeigirte diesfeits des Rheins bestätigten Großjändlers 3. A. Scharrer den Cyritian Billichen Charf in Rürnberg vom 9. Juli 1867 an ausgehelt und

biefem hauptagenten ift bie Bestätigung in wiberruflicher Beise ertheilt worben.

Sandehut, ben 23. Dat 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. hohe, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 17395.

An fammtliche Diftritte. Bolizeibehörben

von Rieberbayern. Ginen in Gumen, t. Begir'samts Rofenheim, aufgegriffenen bibofinnigen Rnaben betreffenb.

Im Manen Sr. Majeftal bes Königs bon Bapern. Am 22. April I. 3s. wurde in Elmojen, t. Begirtsamts Nojenfeim, ein didhlinniger Anabe aufgegriffen, ber aus fiddifichen Berhältniffen zu fommen schellt, und so viel aus ihm berausgubringen war, ben Bornamen "Kiton" führt.

Derfelbe ift 13 Jahre alt, 4' 7" groß, hat braune Hagen, dobe Stirne, fpithjes Vale, Kieines Vund und rundes Kinn. Im Eiche trägt er ein Hemb, eine graue Hose, eine blaugraue Weife, slauen Spenier, ihmanges Halsuch, ein Baar Halbitel und einen arauen Kut.

Die oben genannten Behörden werben nunmehr beauftragt, darüber gu recherchiten, ob etwo in ihren Gemeinden fiber ben Ramen, den Stand und die Selmath bes eben beschriebenen Anaden etwas bekannt set und ein allensalliges sachbienliches Resultat nuter geleichgeitiger Berchiternatung an die unterfertigte Stelle bem 1. Bezirtsamte Rosenseim mitgutheilen.

Lanbebut, ben 20, Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Junern.

Rammer bes Innern. v. Dobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Roniglich

Arcis-



Bayerishes Amtsblatt

bon

Miederbanern.

Ni 44. Landshut, Connabend den 1. Juni

1867.

3nbalt:

Erpflümg aufentiger Mertiseczgispilie für ben Innebrithjestliftigen Kalmber. — Riedencollte für ben Ban einer rabeiligen Riefe und Plarmechung in Keltermer, Legischami Schoptehr. — Die Daupstagniste err beibensefrietungsbent Kommon in Jenft. — fentferungs des Knuben Bernes ben son Arfasjaber. — Lanbetsermeilung des Leuis Wälter von Dätischer, — Mugdharynt Greats mit Gekannen Mugden. — Deliage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 18595.

Un fammtliche Diftritts.Berwaltungs. behörben von Rieberbavern.

herftellung authentischer Martisverzeichniffe fur ben landwirthichaftlichen Ralender betreffend.

Im Ramen Sciner Wajeftat bes Königs bon Bapern. Diejenigen Behörden, welche mit ber Borlage begetreffs pro 1867 noch aussfändig find, werden unter hinneliung auf die Kegterungkausschreibung vom 5. Juni v. Ju. (Kr.-A.B.B. S. 746) jur Berichterstattung termin. vom 6 Augen hiemtt beauftragt. Randöhnt. den 29. Wal 1867.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18743.

An fammtliche Diftritts. Berwaltungs. Behörben von Rieberbavern.

Rirchencollette fur ben Bau einer fatholifchen Rirche und Pfarrwohnung in Rolbermoor, Begirtsamts Rofenbeim betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Diejenigen Diftrifts Berwaltungsbehörben, welche

mit der durch Entigließung der unterfertigten Stelle vom 17. Januar 1867 (Kreisamtsblatt Rr. 7 S. 65) angeordneten Sammlung und Anzeleg hierüber noch im Rückflande find, werden zur Erledigung des ihnen gegebenen Kultrages inner 14 Tagen erinnert.

Lanbehut, ben 24. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe. f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreitr.

Ad Num. 18857.

Die hauptagentur ber Lebensversicherungsbant Kosmos in Benft betreffenb.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Mit Bezugnahme auf die Regierungs-Ausschreibung vom 16. März v. Irs. (Kreisamtsblatt S. 395) wird

44 needby Goog

bekannt gemacht, boß inhaltlich höchfter Entischießung bes t. Staatsministerlums des Sanocla und der öffenttichen Afcheite wom 21. i. Mits, die Gentraldbireftion der Lebendversichterungsbant Koumos in Zenft am Stelle bes 9. Regrioti ben Hamblungsbachter Seinrich Bei eicher im Manchen als ihren Sauptagenten für die Regierungsbezirte biesfeits des Rheins aufgestellt bet, und bemitlen die Befältigung in widerrufitiger Weise ertheilt worden ift.

Sanbshut, ben 27. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

p. Sobe. f. Regierunge Brafibent.

Runner, Gefreth.

Ad Num. 18019.

An fammtliche Diftrifte. Polizeibehörben

Entfernung bes Anaben Kontab bin von Ariegischer betreffenb. Im Ramen Seiner Marjeftat bes Königs von Bapern. Rach Bericht bes f. Begirtsamts Augsburg vom 29. v. Mit. hat fich ichen gegen Eude bes Monats März be. 36. ber 10 jährige Knabe Kontab Lup.

29. v. Mts. hat fich ichen gegen Ende bes Monats Mary bs. 36. ber 10 jährige Knabe Konrad Lu h. Sochn bes Azalishners Unton Bachmeier von Langerringen, jur Zeit wohnhaft in Reichschaber. f. Leigirtsmuts Augsburg, aus bem eltertichen Jaufe entfernt und ift bis fest nicht bahin prufügefehrt.

Die feitherigen Nachforichungen nach felnem Aufenthalte find erfolglos geblieben.

In Folge bessen ergeht an kammtliche Distrikts-Boligelbegörben hiemit der Austrag, in ihren Amerbegirten nach dem genannten Anaben Recherchen zu Pflagen umb ein saddientliches Ergebniß dem t. Legittsamte Angoburg mitzutheilen.

Ronrad Bus bat braune haare, braune Augen, Keinen Mund und als besonderes Kennzeichen ein auffallendes Boch in einem der Ohrenlappchen.

Bei seiner Entweichung trug er eine Art Baffenrod von blauer Farbe, braunes Gilet, eine grune Solbatenbaube, und eine abgenützte gestreifte hofe.

Sandshut, ben 23. Mai 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

. v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 14556.

Lanbesvermeifung bes Louis Müller von Duffelborf betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Louis Mallier, Hystograph von Oklistlorf, wurdorgangiger voltzigerichtlicher Bernrtheilung wegen Lambfreichert, betrugs und Kundlstung freuder Rannen und Titel durch Beschieb bes f. Begittkamts Germersheim vom 29. April I. 38. auf bie Dauer von sechs Jadren des Londes verwielen.

Signalement.

Alter 22 Jahre, geboren 17. August 1844 au Saarlouis; Größe 5' 3", Statur schlant, sterlich gebaut, Joane helblon, Augen grau, trug 1, 3 eine Brille, Stirne hoch, Mund und Nase mittel, Gesicht vonl. bat Commerciproffen.

Speper, ben 5. Dai 1867.

Roniglich Baperifche Regierung ber Bfalg, Rammer bes Innern.

In Abweienheit bes t. Regierungs-Brafibenten: Bettinger.

II. Augeburger Cours bom 23. Mai 1867.

| Dut 25. Mar 1001. | | |
|---|---------|-------|
| Bayerifde Staatspapiere. | Bapier. | Beld. |
| 5% halbjährige Obligationen | 1001 | - |
| 4 1/4 % gangfahrige Obligationen | - | - |
| 4 1/2 % halbjährige " | - | 933/4 |
| 4%, ganajāhrige " 4%, balbjāhrige " | Transp | |
| 4% balbjährige " | - | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Obligationen | _ | |
| 31/4 % Obligationen | - | - |
| Bayerijche 4% Prämien-Loofe à 100 Thr | 993/ | - |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 ft. 3% | 872 | _ |
| " Oftbahnen & 200 K. 4 1/2 %. " Oftbahnen mit 80% Einzahlung 4 1 1 %. | _ | _ |
| " Dftbahnen mit 80% Einzahlung 41, 0, | | _ |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant-Obligationen | _ | |
| 4 . Bant Pfanbbriefe | 911/4 | _ |

III. Shrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | Shraunen:
Beil. | Getreib: | Boris
ger | Rene
Bu: | Fejammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft
berbleibt. | - | _ | _ | | 1 8 | ter | Ge; | gen d
Rittel | e va
preil | ELQ
(e |
|------------------------------|--------------------|------------|--------------|------------------|--------------------|------|-----------------------|-----|-----|----------|----|-----|-----|-----|-----------------|---------------|-----------|
| n Rieberbavern. | Lag und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Schäft. | - | | Soaff. | l | _ | B bes | | | | | fall. [| | |
| | - | Bratten | 5 | | 126 | 120 | _ | - | | | | | | | fr. | μ. | |
| | Bom | Rorn | - | 18 | 18 | 18 | | | | 20
19 | | | | | | - | |
| Abensberg | 27. Mai | Gerite | _ | 6 | | | | | | | | | 50 | | - | - | 3 |
| 2000 | 1867. | | _ | | 6 | 4 | 2 | | | 14 | | | | | - | -1 | Ġ |
| | | Babet | - | 22 | 22 | 22 | - | 9 | 58 | 9 | 23 | 8 | 54 | - | - | - | 5 |
| | Bom | Batgen | - | - | _ | 162 | - | 22 | 48 | 21 | 59 | 20 | 45 | - | - | - | 4 |
| Deggenborf | 28. Mai | Rorn | - | - | | 33 | | 18 | 38 | 18 | 4 | 17 | 44 | | - | 1 | |
| Deggenout | 1867. | Gerite | - 1 | _ | _ | _ | - | _ | _ | _ | | | _ | _ | | _ | |
| | 1007. | Baber - | - | - | - | 34 | - | 9 | 26 | 9 | 10 | 8 | 59 | | - | _ | |
| | Bom | Waigen | - | 94 | 94 | 94 | | 21 | 45 | 20 | 51 | 19 | 57 | _ | I | - | 2 |
| 01 | 28. Mai | Morn | - | 29 | 29 | 29 | - | 17 | 45 | 17 | 37 | 17 | 30 | - | - | _ | |
| Dingolfing | | Werise | - | | _ | _ | - | - | 1 | - | - | - | - | | _ | _ | |
| | 1867. | paber | | 37 | 37 | 37 | | 7 | 54 | 7 | 48 | 7 | 42 | | 10 | - | |
| MACHINE. | Bom | Bitigen | - | 107 | 107 | 107 | - | 23 | | 22 | 15 | 21 | 30 | - | 39 | _ | |
| Beifelboring ! | | Hern | - | - | - | | _ | - | - | - | _ | - | - | _ | - | _ | , |
| berterboting ! | 28. Mai | Gerfie | - | - | _ | - | _ | _ | _ | - | _ | _ | - | _ | - | _ | |
| | 1867 | Baber | - | | - | - | - | - | _ | - | | _ | _ | _ | - | | |
| | Fom | Baigen | - | 188 | 188 | 188 | - | 122 | . 1 | 21 | 4 | 19 | 20 | - | - | _ | |
| -12 -12 74 | | Rorn | - | 34 | 34 | | | - | - | 17 | 21 | _ | | _ | _ | _ | |
| ganten | 27. Mai | Gerfte | - | - | _ | - | - | - | | | _ | _ | _ | | - | _ | |
| | . 1867. | haber | - | _ | _ | _ | _ | | | | | _ | | | | _1 | |

| Shrannenberechtigte
Drie | Seit. | Getreib: | Bori- | Reue
Bu-
fuhr. | Defammt:
Summe. | Ber: | In Refl
berbicibi. | - | hfter | _ | itiler | ß | - | @eg | en b
Rittel | | |
|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|--------------------|----------|----------------|-----------------------|----------------|---------------|-----|------------------|------------------|----|
| in
Rieberbapern. | Ronat. | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Shāft. | | Soan. | Edan. | _ | | _ | Ed, | | _ | | all. | | |
| Canbehut | Bom
31. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 193
193
13 | 2189
1340
15
710 | 2680
1533
15
723 | 1762
1089
15
684 | 918
444 | 22
17
13 | 18
36 | 20
16
13 | 16 | 18
16
12 | 33
14 | 1 | | | _ |
| Mainburg | Bom
29. Mai
1867. | Baizen
Korn
Berfte
Daber | -
 -
 - | 66
30
 | | 66
30
19 | | 17 | | 17 | 16
29
- | 17 | 15
9
28 | = | -
-
-
7 | = | 18 |
| Renfladt a. b. D. | Bom
28. Mai
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 6 | 39
7
-
24 | 45
7
24 | 45
7
-
20 | - | 19
10 | = | 18 | 14
33
 | 18 | | = | 22
8
- | _
_
_
1 | |
| Ofterhofen | Bem
27. Mai
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | = | 135 | 135 | 135 | - | 22 | 51 | 17 | | 21 | 12 | = | 32 | | - |
| Paßan | Bom
28. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 17 | - | | - | - | l- | 11 | - | - | 17 | 35 | = | -
 - | 1 | 4 |
| Bfeffenhanfen | Bem
27. Mai
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Baber | - | 18 2 | 18 2 | 18 | | 21
17 | | 20
17
- | 23 | 19 | - | - | = | 1 | 1 |
| \$ilfiling! | | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | -
 -
 - | = | = | = | - | -
 - | - | - | - | = | | = | - | = | - |
| Plattling | Bom
29. Mai
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 144 | - | 2 | - | 23 | 9 | - | 46
 -
 30
 - | - | 22 | - | -
 -
 - | - | 3 |
| Etranbing | Bom
25. Mai
1867. | Baizen
Korn
Berfte
Saber | 129
128 | 1150
452
40
272 | 1177
581
40
400 | 923
504
38
359 | 254
77
2
41 | 18
14 | 46 | 18
14 | 52
15
27
59 | 17
13 | 45 | = | 14
36
29 | _ | - |
| Bilehofen | Bom
29. Mai
1867. | Rorn .
Gerfte
Baber | 138 | 276
31
-
23 | 35 | 307
35
 | = | 23
17
-
8 | 34 | 17 | 16
22
49 | 17 | 41
1
40 | = | | = | 1 |

Röniglich Areis-



Banerisches

lmtsblatt

bon

Miederbanern.

Landshut, Mittwoch den 5. Juni

1867.

Den Beginn ber III. im Jabre 1867 abzut altenden Schwurgerichtsfibung im Rreife Rieberbanern. - Aufftellung von Untersuchungs: richtern im Greife Rieberbapern. - Die mebiginifche Staalbprufung pro 1867. - Die Militarentlagigeine fur bie jurud-geftellten Conferibirten ber Altereffaffe 1843. - Das Ginfommen bes Schuflebrerperfonals aus ber Genetinbeichreiberei, bier Ers gangung ber Breificul-Steiffild und ber Foffionen. — Griebigung von Freiptoben im f. Central Taubftummen Juftint in Manden pro 1867/68. — Eritoigung eines Stifioplobes bei ber Georg Juff den Knaben Grziebunge Stiftung in Bien. — Die Erlebigungen ber fatbolifden Pfarrel Bolfenfcmand, bes Brubmeg Benefigiums in Moosbad und bes Schule, Refiner : und Organiftenbienftes gu Leipenborf, Begirtsamt Logen. — Grengfperre vom Canton St. Gaffen gegen Lavern — Die Berloofung ber alteren bfterreidifden Staalefduib. - Unterfuchung gegen ben Buchbanbler Rari Offinger ju Bulgburg wegen Unternehmens einer öffentlichen Lotterie obne polizeliche Bewilliqung. - Gefuch bes Rebatteurs Jutius Knorr ju Minchen um die Bewilliqung einer Sammlung für Betonaub Freiligenth in London. - Berluft eines habernfammeln : Batentes. - Aufgreisen einer taubftummen Manneberion in ber Ctabt Minden. - Gurfiren falicher Mingen. Dienftes: und fonftige Radrichten. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 106.

Den Beginn ber III. im Jabre 1867 abutbaltenben Comurgerichte. figung im Rreife Dieberbapern betreffenb.

Das Drafidium

fal. baper. Appellationsgerichts von Rieberbavern bringt gur öffentlichen Renntnif, bag burch bochfte Entfoliegung bes t. Staatsminifteriums ber Juftig vom 28. praf. 31. biefes Monats bie Eröffnung ber III. für ben Rreis Rieberbayern im Jahre 1867 gu Straubing abauhaltenben Schwurgerichtefigung auf

Montag ben 22. Juli b. 38.

fefigefest, sum Brafibenten bes Schwurgerichtshofes ber Rath bes tal. Appellationsgerichts von Rieberbauern.

Friedrich Bilhelm Roppel, und gu beffen Stellvertreter ber Rath bes f. Begirfsgerichts Straubing, Jojeph Erras, ernannt murbe.

Bagau, ben 31. Mai 1867.

Bei Beurlaubung bes f. Brafibenten. Frbr. v. Bfetten, I. Direftor.

Befanntmadung. Rachgefette vom 21. gegenwartigen Monats er-

gangene hochfte Entichliegung bes t. Staatsminifteriums ber Juftig wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

U. 1. Mr. 10769. Ronigreid Bavern.

Staatsminifterium ber Juftig.

3m Bollauge ber Entichließung vom 26. Mars b. 36. - Jufligminifterial-Blatt Rr. VII 6. 91 - werben bie Begirtegerichtemitalieber

45 Google

Rath Schuller in Deagenborf. Rath Rleffa und Rath Bus in Lanbebut. Rath von Sueb in Bafau unb

ber von ihnen bisber befleibeten Dienftverrichtungen als Untersuchungerichter am 30. Juni b. 38. enthoben. Statt berfelben werben vom 1. Juli L 36. anfangenb aufgeftellt:

Rath Soufter in Bigrrfirden.

- 1. am Begirfegerichte Deagenborf ber Rath Georg Briefer an biefem Berichte als erfler Unterfudungerichter.
- 2. am Begirtegerichte Lanbs but unter Borrudung bes Rathes Thomas Danr auf bie Etelle bes erften Untersuchungerichters, ber Affeffor Auguftin Seibert als zweiter und ber Affeffor Georg Ballner als britter Unterjudungerichter,
- 3. am Begirtegerichte Bagau ber Rath an biefem Berichte Dr. Alois Bierl unb
- 4. am Begirtegerichte Bfarrfirden ber Rath an biefem Berichte Martin Debenbans.

beibe als erfte Unterfudungerichter.

Munden, ben 21. Dai 1867.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften Befehl. v. Rifder.

Mufftellung von Unterfudunasrichtern im Rreife Diebers bapern betreffend.

Dr. ven Seingelmann. Bagau, ben 25. Dai 1867.

Roniglides Appellationegericht von Rieberbavern.

Bei Beurl. bes t. Prafibenten:

Grbr. v. Bfetten, I. Direttor.

Reinharbt, Gefr.

Durch ben Minifter

ber Generatiefretar

Ad Num. 19358.

An bie f. Begirtearate und Canbibaten ber Debigin in Rieberbanern. Die mediginifde Ctaateprufung betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige bon Babern. Bei bem Berannaben bes burd &. 44 ber allerbodften Berordnung vom 22. Juni 1858, "bas Ctu-

bium ber Debigin betreffenb." feftgefesten Termines fur Ginreidung ber Befude um Rulaffung jur mebisinifden Staateprüfung pro 1867 merben bie betheiligten Canbibaten ber Debisin aus Rieberbapern auf bie bezüglichen Boridriften mit bem Beifugen aufmert. fam gemacht, bag bie beffallfigen Befuche bis

langftens 20. Juli laufenben Jahres bei bem tonial. Staatsminifterium bes Innern einanreichen find, und baf Befude, melde ent. meber erft nach bem angegebenen Zage eintommen, ober nicht mit ben porfdrifte. maßigen Belegen verfeben finb, eine Berudfichtigung fur bie im laufenben Jahre fattfinbenbe Brufung nicht finben tonnen.

Den Abmiffionegefuchen ift nach 8, 43 ber angeführten allerhöchften Berorbnung beisulegen:

- 1) Der Racmeis über bie mit Erfolg beftanbene Fafultate Brufung,
- 2) ber Rachmeis über bas mit Reif und untabelhaftem Betragen porichriftsmäßig erfullte prattifche Jahr.

Stene Canbibaten ber Mebisin, melde bas lettere sum Befuche einer Universitat und ber flinifden Uniperfitate Anftalten benütt haben, haben fich hierüber burd Borlage ber betreffenben Univerfitats Reugniffe, bann eines Leumunbegeugniffes auszumeifen.

Diefenigen Brufunge Canbibaten aber, welchen geftattet worben ift, bas praftifche Jahr gang ober theilmeife als Mififtenten an Rranten- ober fonftigen Beilanftalten, ober ale Braftifanten bei einem Berichte. ober praftifden Arate gugubringen, baben bas betreffenbe Benehmigunge-Refeript, bann ein von bem Borftanbe ber bezüglichen Anftalt und beziehungemeife uon bem betreffenben Gerichte- ober prattichen Argte auszuftellendes und im letteren Falle von bem einichlägigen Bhufifate bu bestätigenbes Rengnig über ibre baselbft genommene Pragis nebst einem polizeilichen-Leumunds Zeugniffe vorzulegen.

- 3) Außerbem haben bie einzelnen Gefuchfteller in ihren Gingaben fpeziell anzugeben,
 - a. Jahr und Tag, bann Ort ihrer Geburt,
 - b. ihre Religion und beziehungsweise Confession, e. ihren bermaligen Seimatheort,
 - d. enblich benjenigen Ort, an welchen benjelben bie erfolgenbe Entschießung über ihre Zulaffung jur Briffung gugelellt werben fann.

Bugleich wird bie unterm 15. Mugust 1862 im Rreis Amsblatte (Rr. 75 S. 1439) ausgeschriebene Entschliebung bes bgl. Staatsministeriums bes Innern beiber Abthellungen vom 5. Mugust 1862 burch wiederbalten Abtruck in Erinnerum aebracht.

Landshut, ben 1. Juni 1867.

Rönigliche Regierung von Rieberhabern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel Bunner, Schnitt.

Abbrud. Ad Num. 14538.

Rbnigreich Babern. Staatsminifterfunt bes Innern beiber Abtbeilungen.

San 8.40 der Millerföhren Verber Arbeitungen.
Im 8. 40 der Millerföhren Vererbeitung dem
22. Junt 1858, das Studium der Medigin betreffend,
ist deskinmt, das die Candidaten der Nedigin nach
einjährige praktische Ausbildung sich sien mindestens
einjährige praktische Ausbildung sich sien die bestantsprüfung zu defähigen haben, und das sie beise Jahr
mum Besuch der Bockelungen über gerächtliche Redigin,
medigintische Bosigei, Physikarie und Therefeitlunde,
wenn sie diesen nach nicht gehört haben, sowie der
filmischen Universitätsanstatten als Praktistunten benäßen, und heimit auch das Studium auftrechender
Spezialsächer — der Kinder-, Augen-, spohistischer
f. a. Aransfeiten in gehörige Berbindung bringen
sollen.

Mit ben Geiuchen um die Jutassung zur mehbeinichen Staatsprüssung bringen num aber mehrfach Candblaten, meiche machrend bet fragischen Jahres nicht als Missenten einer Aranten oder Irrenanslat, oder als Bratitianten bei Gerichts- oder insämbischen pratischen Merzen nach erhaltener Genehmigung sich serbilichen, nur ben Rachweis bei, doch sie möhrend bes gaugen Jahres nur au eine Gerejals führlit, j. B. dirurgliche oder jedes der eine Gerejals führlit, j. B. dirurgliche doer jedes der die Bortesungen über ein Gesejalsch sierfeitst waren.

Da ein solches Bersahren ben Intentionen und bem Wortlaute ber Engangs ermäginten Allerhölmen Sterebung nicht entspricht, so sehn ab ein ander ein geichneten L. Staatsministerien veranlaßt, den Candbiaten der Mehrligt gibt und ju erössinet, den Candbiaten der Mehrligt zu mit gulaffung zur medizinischen Staatsprüsung zurückgewiesen werden, wenn benselben nicht für jebes an einer Universität für die practische Ausbildung zugedrachtes Semester der Rachmels über Benselmung bezeichneten der Being der Borfelungen über wenigkens Eines ber im §. 40 der Merchöcker, und zugleich über Benstäung bezeichneten haupel- oder Spezialsächer, und zugleich über Benstäung ber finsischen Universtätzsnischen beigefäug in.

München, ben 5. Muguft 1862.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. v. Reumayr. v. Fifcher.

An bie f. Regierung, R. b. 2., von Ruberbabern. Betr. w. b. Durch ben Minifter ber General Gefretar, an beffen Statt Minifterialrath (ge.) v. Dillis.

Ad Num. 18704.

An fammtliche Conscriptions. Behörben in Rieberbayern.

Die Militarentiafifdeine fur bie jurudgeftellten Conjeribirten ber Mitereflaffe 1848 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Diejenigen Conferiptionsbehörben, welche bem in

ber Regierungs Ausschreibung vom 28. Februar I. 36.

45 Google

(Rr.-A.-Bl. S. 259) ertheilten Auftrage beg. Betr. noch nicht entsprochen haben, werben an beffen sofortigen Bollgug biemit erinnert.

Lanbshut, ben 31. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbagern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefreiar.

Ad Num. 19351.

An fammtliche tgl. Bezirtsamter in Rieberbayern.

Das Gintemmen bes Shullebrerperfonals aus ber Gemeinbe: foriberei; bier Erganjung ber Rreisichul Statiftif und ber Baffionen betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Das Ginkommen bes Schullehrerperionals aus ber Semeinbeshtreiberei ift zwar nach Art. 4, Abl. 3 bes Gelepes vom 10. Rovember 1861 bei Berechnung ber Lehrer-Minimal-Gehalte nicht in Anfah zu bringen; gleichwohl ist felbes aber in Jinblide auf die höchte Ministerial ernsthelselben 26. Dezember 1862 Rr. 11069 (Areisamtöblatt 1863 Seite 57) in den höftlinen und Statistien vormerkungsweise intra lineas einsuklellen.

Da nun seit ber im Jahre 1858 und 1850 erolgten Reuansertigung der Fassionen, namentlich in
Bolge der Amtöorganisation vom 1. Juli 1862 und
ber dadurch herbeigeführten vermehrten Arbeitskaft der Gemeinbeidreiber großenthölis eine Erhöhung der sien Kemunerationen eingetreten ist, nut ditres auch den Gemeinbeidreibern die gemeindlichen Tazen ganz oder theilweise überlassen der Schreibereien und Aushilfe in den Rechungs Arbeiten bei den Arthonoremodiungen remunerirt werden, so werden die L Bezirtdamter beauftragt, binnen längstens 14 Tagen anher anpugeigen:

- a. welchen Legrinbivibuen (Schullehrern, Provijoren, und Schulgebilfen) und in welchen Gemeinden, reip. bei welchen Rirchen-Bermaltungen Gemeinder, beziehungsweife Rirchenschreiber-Junktionen übertragen find;
- b. welches Eintommen biefelben in figen Beträgen ober an unftanbigen, in Gelb anzuschlagenben Eintunften hiefur beziehen.

Lanbebut, ben 31. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18172

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehörden von Rieberbavern.

Griebigung von Freiplagen im f. Gentral : Taubftummen : Inflitut in Runden pro 1867/68 betreffenb.

Im Ramen Sr. Majefalt bek Königs von Bayern.
Im t. Central-Taubstummen: apfirinte zu München erledigen fich für das Schuljahr 1867/68 acht ganze Freiplähe, nämlich 5 ganze und ½ Freiplat allgemeiner Stiftung, 1 ganzer Freiplah auf pfälzliche Areisfonds und ein ganzer und ½ Freiplah auf oberdaneriche Areisfonds.

Dieß wird behalfs ber allgemeinen Jewerbung unter Hinwelfung auf die in der Regier-Aussichzeibung vom 7. Juni 1863 im gleichen Betreffe (Areisamts-blatt 1863 St. 48 S. 815) ertheilten Direktiven mit dem Anhange bekannt gegeden, daß die behäuffigen Seltluch is 36. mit gutachtlichem Berichte an die unterfertigte Sielle einzufenden find.

Sammiliche Difirittsverwaltungsbehörben werben beauftragt, bie erforberlichen Ausschreibungen unter geeigneter Belehrung in ihren Amtsblättern zu erlaffen und die etwa einkommenden Gesuche mit Belegen und Ueberfichts-Aabelle rechtzeitig in Borlage zu bringen. Landshut, den 3. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 18925.

Erlebigung eines Stiftsplapes tei ber Georg Surft'ichen Anabens Erziehungs Stiftung in Bien.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von ber t. f. nieber ößererichischem Statidalterei in Wien am 10. Mai d. 3. ergangene Annbmachung wirb im nadfolgenben Abbruck behufs allensaliger Bewerbung um ben bei ber Georg Hirflichen Knacheneziehungsliftung in Wien sich erfebigenben Stiftsvolch hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Landshut, ben 29. Mai 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

abbrud ad Num. 16052.

Runbmachung. Georg Fürft'fchen Stiftung.

Bet der Georg Little den Anabenenziesungsstittung ift ein Stiftplas vom I. Semester bes Studienjahres 1867/68, d. i. vom 1. Oltober 1867 angesangen pu beiegen. Studierende ber Gymnassia statistic in Weis aufliche Schmenburg'iche Gonstitt in Weise aufgenommen, wo sie die vollftändige Berpfiegung und ben Unterricht unentgelitich erhalten, indem alle Auslagen sir den Stiftling aus dem Stiftungssonde berfritten werden.

Fakultätsstubierenbe hingegen erhalten bas Stipenbium im jahrlichen Betrag von 315 fl. D. B. auf eigene hand. Bu biefem Stiftungsgenuffe magrend ben Stublen in Wien find nach ber ausbrudtichen Anordnung bes Stiftbriefes vorziglich die Absommlinge ber Berwandtichaft bes Stifters Georg Fürst aus nachfolgenden vier Stammen berufen:

- bie Deszenbenten bes Josef Fürft, bürgerlichen Rächters im Martte Pleinting, bes tonigl. bayerifchen Landgerichtes Bilobofen:
 - bie Desgenbenten bes Micjael Fürft, Bauers ju Greißing, ber tönigl. baperifchen Damenftifisherrschaft Nanfels, Landgerichts Kaffau;
 - 3. ble Deszenbenten bes Josef Fürft, Bauers ju hotting, einft bes fonigl. bayerlichen Lanbesgerichtes Baffau, bermal Bilobofen, unb
- 4. bie Desyndenten ber Aberein Gber, Blutin ju Lichtberg, geborene Jufit, bes tonigl. Soverifichen Landesgerichtes Mishofen, bergefalt, daß bie Abstemmlinge biefer vier Stamme alle gleiches Recht und gleichen Anfpruch auf ben Genuß biefer Jamiltenftitung haben folten:

Im Halle aber, daß sich aus den benannten vier Stämmen kein Swereter um die Aufprahme in dies Stiftung melden, oder Reiner berfelben jum Genusse geignet sein sollte, werden die in der Phare Aufba, vorm Bald, des königl. bayerischen Landesgerichtes Bassau, geborenen jum Genusse bieser Stiftung fähig anertannten Jünglinge in die Rechte der Ersteren eintreben.

Im Halle als ein jum Genusse biefer Stiftung bereiner Rnobe wegen Mangel der ersjoderlichen Wortentnitse der Normalschaft Gegenstände zum Eintritte in die Grammalikal-Klassen noch nicht geeignet besunder werden sollte, so wird für benjenigen, welcher mit der Stiftung betyfelt vorte, der Klassen, welcher mit der Eistung betyfelt vorte, der Klassen werden, der John vor der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen d

Der Stiftungegenuß bauert bis jur Bollenbung ber Stubien.

Die Armerber um ben erlebigten Stiftungsplat im Bowenburgifchen Convitte ober beziehungsweife um bad Sandhipendium haben ihre Geluche bis 20. Juli 1867 bei dem bischöftlichen Confistorium zu Passauchsenticken, nachem filiebriefmäßig das Packentations-Recht zu dieser Stiftung dem hachmardigsten heren Bischof zu Vallau eingerdumt ift.

Die Bewerber haben ihren Gefuchen folgenbe Ur-

- 1. ben Geburts- ober Taufichein:
- 2. bas Blattern. ober Schuppoden Impfungegeugniß;
- 3. bas von einem Arzte ausgestellte Zeugniß fiber ben guten Zustanb bes Körperbaues und ber Gesundheit bes Bewerbers;
- 4. bas Mittellofigfeitezeugniß unb
- 5. bie Schul- und Studienzeugniffe ber beiben letten Semefter.

Bon ber f. f. nieber-bfterr, Statthalterei. Bien am 19. Mai 1867.

Ad Num. 19223.

Die Erledigung ber fatholiiden Pfarrei Bollenfdmanb betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die Defonomiepfarrei Bolftenich manb ift burch bas Ableben ihres bisherigen Befigers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Didgefe Regensburg, im Begirktamte und Bekanatsprengel Antenburg, gaft 267 Seelen, hat eine Soule und wird vom Pfarrer obne Siffsvriefter vaftoritt.

Die faifionemäßigen Ginfunfte bestehen in

931 ft. 583/s fr.
bie Lasien in 60 ft. 133/s fr.
wonach sich ein Reinertrag von 871 ft. 443/s fr.
ergibt.

Die Baupflicht haftet auf ber Fründe; berklehen ist de Cadung einer Baubebarfolumme von 473 ft. 31 fr. ad onus successorum überwiefen, ber deffallfige Tigungsplan wurde jeboch bisher von dem nun vereiteten Biarrer, der beile Rollen wahrscheinlich vorgeschoffen hat, nicht vorgelegt.

Die jur Pfründe gehörige Defonomie umfaßt circa 60 Tagwerf Kicker, dann 5 Tagwerf Biefen und 7 Tagwert Waldung und find jum Betriebe berfelben 2 Anechte. 2 Räghe, 4 Pierbe und 6—7 Stück Kühe erforbertich; das Uebernahms-Kapital sig auf 1500 ff. angegeben.

Projeffe bestehen nicht; Antrage auf Aus- und Ginpfarrungen find nicht geftellt.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmaßigen Mittellen belegten Gesinde binnen 4 Wochen — von beute an gerechnet — bei jener Kreisregierung, Rammer best Innern, einzureichen, in beren Begirt sie ihren Bohnis haben.

Landshut, ben 1. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Pre l.

Runner, Gefr.

Ad Num 29966

Erfebigung bes Frühmeß Benefiziums in Moosbach betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Durch bas Ableben bes neuernannten Benefiziaten Georg Treitinger ift bas fath. Emeriten-Fruhmes Benefizium in Woosbach, t. Bezirtsamts Bobenstrauß, in Erfebiauna aesommen.

Dem jeweiligen Bfründebefiger obliegt nebst der Leiung einiger Stiftsmessen und Aushist im Beichtflubse insbesondere die Leiung einer Frühmesse an den Sonn- und Feiertagen mit einem Lutzen Bortrage.

Die falfionemaßigen Ginnahmen befteben in:

1) Binfen aus Pfrunbeftiftunge Rapi-

alien 688 fl. 25 fr.

| 2) | Ertrag | pon | 7.52 | Taam. | Mibbuma. |
|----|--------|-----|------|-------|----------|

| | grunben | | | ٠, | | | | 15 | fL. | _ | fr. | |
|----|-----------------|--|-----|-----|-----|----|----|-----|-----|----|-----|--|
| 3) | Bilt-Reichniffe | | | | | | | 4 | ft. | 28 | tr. | |
| 4) | Defftipenbien . | | | | | | | 38 | ft. | 24 | fr. | |
| | | | - 1 | n (| Sur | nm | 1: | 746 | fl. | 17 | fr. | |

Die Baften find fatirt:

- 1) wegen ber Staatsawede auf . . 21 fl. 333/4 fr. 2) megen Diozeign . Berbanbes auf 8 fl. 26
- 3) Bobenging gum f. Rentamte . . 1 ft. 11/2 fr. und fommen biegu noch
- 4) Baupflichteablofungeraten 11 ff. 46 42 ft. 464/, fr. fo baß fich bienach ber Reinertag auf 703 fl. 30%, fr. berechnet.

Die Baulaft an bem im guten Stanbe befinblichen Benefizigten Saufe tragt ber Bfrunbebefiger.

Bemerber um biefes Benefigium baben ihre porfdriftemaßig belegten Befuche binnen 4 2Bochen bei ber ihnen vorgefetten f. Regierung, Rammer bes Innern, einzureichen.

Regensburg, ben 28. Mai 1867.

R. Regierung ber Dberpfalg und von Regensburg. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes f. Regierungs Brafibenten. n. Lindner.

Sifder.

3m Ranien Seiner Dajenat bee Ronige von Bapern.

Durch bas Ableben bes Edullehrere Rofeph & icher ift ber Edul-, Definer, und Dragniften Dienft au Loitenborf in Erlebigung getommen. Derfelbe gewährt nach Irhalt ber jungft bergefiellten, jeboch ber Revifion noch unterliegenben Ertragniffaffion ein reines Sabreeeintommen von 564 fl. 25 fr.

Beefanet befähigte Bemerber taben ibre, mit ben erforberlichen Radmeifen, insbefonbere aber mit einem

vollftanbigen Qualifitatione Liften-Auszuge belegten Gefuche innerhalb ber Frift von 2 Bochen bei bem t. Begirtsamte Bogen ober ber t. Diftrittefdulinfpettion Ditterfels II in Bicfenfelben einzureichen, welche Diftriftebehorben hieburch beauftragt merben, bie eingefommenen Bewerbungegefuche nach Umfluß ber begeichneten Grift mittels eines gemeinsam berathenen Butachteneberichtes an bie unterfertigte tal. Stelle einzusenben.

Bemertt wirb, bag, ba bie Schule Loitenborf nach gebnfabrigem Durchichnitte über 100 Rinber gablt. und beghalb entweder bie Aufftellung eines Soulgebilfen ober Musichulungen in Muslicht fieben, ein que fünftiger Lehrer ben Unterhalt bes Schulgehilfen gegen bie normalmäßige Entichabigung ju übernehmen, begiebungemeife einen allenfallfigen Schulgelbentgang obne Entichabigung fich gefallen au laffen bat.

Landshut, ben 2. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern. Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Dn Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18798.

Grenzfrerte vem Canion, St. Gallen gegen Babern betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bapern, Das Polizei Departement bes Cantons St. Ballen bat in Folge eingegangener Mittheilung, bag in mebreren Diten bes Ronigreichs Bayern bie Rinberpeft ausgebrochen fei, unterm 18. be. Dite. bis auf Beiteres bie Ginfuhr von Bieb, roben Sauten, Sornern, Rlauen, von Reifc und ungefdmolgenem Talg aus bem Ronigreiche Bonern unterfagt.

Dieß wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Ad Num: 19104

Die Gulebiaung bes Edule, Definere und Dragniffen: Dienftes ju Leitenbort, Beg tfeamis Begen betriffenb.

Die Distritts-Folizeibehörben haben für weitere Beröffentlichung bieses Berbotes in ihren Amtsbezirken Sorge gu tragen.

Landshut ben 1. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbanern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 19130.

Un fammtliche Diftrifts. Bermaltungs. Behörben von Rieberbayern.

Die Briesofung ber alten Bhrerichissische Genatische bet.
Jun Wannen Seriern Bagerich beg Konigs dem Bayern.
Rach höchster Gnischliegung bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 25. Mai 1867 Rr. 10071
ind bei ber am 1. b. Mis. fintlegsschen 458. und
459, Berloofung ber alleren öherreichischen Staatsihauf die Serien 175 und 487 gegogen worben.
Serie 175 enthält:

hoftammer. Obligationen von vericiebenem Binsfuß und zwar:

Rr. 17295 mit 1/stel ber Rapitaljumme,

Rr. 23440 - 24661 mit ber gangen Rapitals jumme, im Befammtlapitalsbetrage von 1'132,764 fl.

Gerie 487 enthält:

Raturallieferungs Dbligationen von Ofigalizien im ursprünglichen Zinssuße von 4% und zwar: vom Jahre 1790 Rr. 11043 bis 12003 incl.

, , 1793 , 2 bis 6102 incl.

, , 1795 , 2 , 9423 , , , 1796 , 1 , 10023 , , , 1799 , 1 , 2551 ,

im Gefammtfapitalebetrage von 1'252,294 ff.

Diefe Obligationen werden nach den Bestimmungen bes Patentes vom 31. März 1818 auf den ursprüng-lichen glinssig erhöht und insoferne biefer 5 % erreicht, nach dem mit Finanz-Minfsterlaf-Erlasse vom 26. Oktober 1858 veröffentlichten Umtellungs-Raß-

ftabe in 5 % ige auf öfterreichische Bahrung lautenbe Staatsiculb-Berichreibungen umgewechselt.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Betloofung jur ursprünglichen, aber 5 %, nicht erreichen ben Bezginiung gelangen, werben auf Berlangen ber Bethelligten und Mohgade ber Bestimmungen bes erwöhrten Finany-Ministerlai-Erlaffes 5 % ige auf öftertichfifte Wahrung lautenbe Obligationen verabsodat.

hievon wird jur Wahrung ber Interessen bet beisseligten Gemeinden, Stiftungen und Perwaten hiemit offentliche Kenntniß gegeben und obengenamnten Bedrehen ber Auftrag ertheilt, gegenwärtige Bekanntmachung auch in ihre Auntblatter aufzunehmen.

Lanbebut, ben 31. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 19083

Untersuchung gegen ben Buchbanbler Rarl Etlinger ju Rourgburg wegen Unternehmens einer öffentlichen Lotterie ohne poligefliche Bewilligung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftal ves Königs von Bapern. In nachflehendem Abrude wird das von bem obersten Gerichtshofe in Sachen des Auchhörtes Karl Ettlinger zu Mürzdurg wegen Unternehmens einer öffentlichen Lotterie ohne polişeiliche Bewilligung unterm 13. Mai L. 3. ergangene Erlenntniß pur öffentlichen Kenntnis arbracht.

Lanbshut, ben 29. Mai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe.

Bunner, Gefretar.

Abrund. As Num. 9976. Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bavern erkennt ber oberste Gerichtshof bes Königsreichs in. Sachen bes Buchhänblers Karl Etlinger von Würzburg wegen Unternehmung einer öffentlichen Lotterie ohne polizeiliche Bewilligung, ju Recht:

Sas Urtheil des t. Begirkgeriches Wärspung vom 8. Märg 1867 mlrb vernichtet, die Sache jur wiederholten Berhandtung und Murtheilung an einen andern Senat bieles Berichtes verwielen und die Eintragung bieles vernichtenden Erfenntniffes in das begirksgerichtiche Urtheilsbuch vervohnet.

Branbe:

Die f. Regierung der Pfalj sendele unterm 10. No.
1866 an die f. Wegierung von Unterfranken und Afschefenburg einen Zettel, Dr. 4882, welcher einem Kalender
ber Eilingerichen Berlagsbuchhandlung zu Würzburg
"der Jahrekdote genannt" angelfebt war, und demyafolge alle audändlichen Monehmer dieses Kalenders
folde Coole erhalten, de für die im Aussamde abgefehten Cremplare 50 Geldpreise und der vierte Theil
der Vereif als besondere Ptanie für die Berläufer
der gewinnteben Kalender bestimmt fürd.

Rady Mitthellung bietes Sachorzhaftniffes an ben Bertreter ber Staatsamvaltigalt am 1. Stabtgerichte Büripturg murbe bie Sach auf Antrag bietes Bertreters in ber öffentlichen Sigung bes Stadtgerichts vom 30. Jämmer 1867 vertgandelt, hier ader ber Belchulbigte von ber gegen ihn erhobenen Anschulbigung freigefprochen und bie von bem Bertreter ber Staatsanwaltischaft biegegen eingewendete Bernfung von bem f. Beştirtigerichte Würzburg am 8 Maty b. 3: verworfen.

Miber legteres Urtheil melbete ber Staatsamvoll an dielem Gerichte am nemlichen Tage bie Richtseisbeichwerbe 'an wegen Richtanwendung bes Art. 101 3iff. 1 bes Bol. Get. G. D., wooon ber Onchhiebter Karl Eilinger Rachricht erhielt.

Rach bem Aufrufe biefer Sache in ber hentigen öffentlichen Sigung bes oberften Gerichtshofes erftattete

ber jum Referenten ernamte t. Dberappellationsgerichtsruth Ramerincht Bericht, worauf ber t. Generalftaatsanwalt bie Sache umftänblich erörterte und bann ben Antraa fiellte:

Der oberfile Gerichtshof wolle bas Urtheil bes L. Begirkgerichts Warpburg vom 8. Mary b. 3 vernichten und die Sach jur nochmaligen Berhandbung und Mourtheilung on einer andern Senat diese Gerichtes verweilen, auch bie Gintragung des vernichtenden Urtheils in das begirtsgerichtliche Urtheilsburg veronden.

bas bezirksgerichtliche Urtheilsbuch verordnen. Die oberftrichterliche Prüfung der Sache hat Folgendes ergeben:

Rach Art. 101 Biff. 1 bes Pol. Str. G.B. wird berjenige mit Gelbbuße beahndet, welcher ohne polizeiliche Bewilligung eine öffentliche Lotterie unternimmt.

Bei ber allgemeinen Foffung biefer gefestlichen Bestimmung erscheint bager jebes Unternehmen einer öffentlichen Sotterie in Bapern ohne polizielliche Bewilligung als ein orbnungswidriges, wenn basselbe gu was immer für einem Zwed in Bapern veranflattet wirb, mag es bann auch im Einzelnen wie ober wo immer gur Durchfübrung gebracht werben.

Die yweite Instanz hat ichatichlich seingestellt, voh eer Guchhandter Ettinger zu Würzburg eine große Angahl vom Aseinbern unter bem Titel, der Jahresbote" im In- und Amslande das Stüd zu 4 fr. vertauft und damit pugleich Geroliniste für die Abnehmer ohne besondere Einzahlung in biefer Vzgleizung verdinet, indem die Kalender mit je einer fortsaufenden Kummer versehen find und aus diefen Loodnummern im Saufe des Jahres die Gewinnst-Kummern gegogen werben.

Etlinger peröinbet bennach mit dem Bertaufe biefes Kalenders ein öffentlich befannt gemachted Unternehmen, das Einzelnen seiner Abnehmer einen Gewinn perforicht, und insoweit die Loodnummern dervonn perforicht, und insoweit die Loodnummern derfelben gegogen werben — burch biefen "nfälligen limstand allo — ihnen lochen auch verschafft, wedurch bie daratteristischen Wertennale einer össentlichen betreite, vermöge welcher ben einzelnen Thellinshmern ein Prosit ohne irgend ein Julyun berfelben im Aussicht sieht, mehr mit binreickenter Bestimmtelb vorselen werben.

Dabei ift leibsnerskändlich wie jebes Glackspiel in insbesondere bie Lotterie auf Gewinn umd Vertult berechnet und es fonnte, wenn die am Spiele Theil nehmenden gar nichts zu entrichten hätten, von einem Clackspiele nicht die Rede sein, weil jeder solche Gewinn nur als eine reine Schantung betrachtet werben müßte, deren Musliftung Riemanden, der sich freimillig seines Vermögeng ganz gder zum Theile auf solche Weite entäußern wollte, vom Standpuntte einer Lotterie, sondern nur andern und zwar civilrechts lichen Gründen nuterfagt werben fönnte.

Allein nachbem bie Abnehmer für jeben Ralenber einen beftimmten Betrag zu entrichten baben. fo ift offenbar ein Theil bievon auch fur bie Bewinnfte pon Seite bes Unternehmers in Anfchlag gebracht, ba ja biefer bie betreffenben Breife gu bem Rwede ausfest, um fich einen größeren Abfas ju pericaffen und bieburch augleich eine großere, bie feftgefetten Geminnfte überfteigenbe, Reineinnahme zu erzielen, bie ihm entginge, wenn er flatt berfelben jebes einzelne Eremplar auch nur um einen gang geringfügigen Betrag mobilfeiler geben murbe und biefer, wenn auch im Ginzelnen noch fo fleine Betrag, um welchen er beshalb ben Anfaufspreis jebes Eremplar erhöht, bilbet bie Ginlage, melde ohne Rudficht auf beren Große im Rufammenbalte mit ben vorbemertten übrigen Umftanben bas Unternehmen au einer Lotterie in biefer Sinficht volltommen geftaltet.

Diese wird aber wegen ihrer allgemein anerkannten Gemeinschäblichteit von ben Staatsbehörben besonbers überwacht, und muß es baber auch ber Brufung berielden aus ich it e send putommen, bei jedem einzelem Unternehmen zu ermessen, od der Jall einer verbotenen Sotterle gegeben fei oder nicht, wonach von selbst und auch im hinklid auf die schon Eingamge ermägnte allgemeine Bessung des Art. 101 Jis. 1 des Vol.-Sir. 4. jebes eige num äch tige Unternehmen bieser Art auf Seite eines Pripaten in Bapern mit Ungehung der Cognitionsnahme der Staatsbehörde verboten bleicht, es mag bessen Metsschwing vom Sige des Unternehmens felst oder und biesen Michael werden bei Ausgehung der Sognitionsnahme der verallägt werden, seich werden bei der Auslände veranlägt werden, seich wenn solche besonden sied den und der Staatsbehörden zur Spractung der baabsichtigten Zotterie sich bewogen sinden mer veren.

Da nun bas t. Lanbaericht Burgburg feftgeftellt bat, bag Buchbanbler Etiinger ju Burgburg unter bem Titel "ber 3abresbote" eine große Angabl pon Ralenbern mit beigefügten Loognummern verfaufte unb pon bem Befculbigten nicht auch augleich mit bargethan werben tonnte, bag er in Beng auf Die biemit öffentlich verbunbene Botterie, wenn wirflich auch rudfictlich ber Geminnfte nur fur bas Musiand beftimmt. foldes mit polizeilicher Bewilligung unternommen babe. fo ift von bem tal. Begirtegerichte mit Unrecht bie Anwendung bes Art. 101 Riff. 1 bes Bol. Str. 68. gegen ben Beidulbigten unterlaffen, und jomit bas Befet verlett worben, weshalb bem Antrage bes igl. General-Staats-Anwaltes entfprechenb gemäß Mrt. 139 bes Ginf. Bef., wie gefcheben, ju ertennen und bas Beitere nach Art. 262 bes Str. Brog. Gef. anguorb. nen war.

Alfo geurtheilt und verfündet in öffentlicher Sigung bes oberften Gerichtshofes am dreighten Mai och sehnhundert sieben und sechzie, wobei zugegen maren: Direktor von Zink, die Räthe Ramerknecht. Damm, Rünßberg, Scheller, Decrianis,

Rleinschop, ber Generalftaatsanwalt v. Steprer, Sefretar Gerber.

(unterfdrieben finb)

v. Bint, Ramerinedt, Damm, Rungberg, Schebler, Decrignis, Rleinforob.

Gerber.

Ad Num. 19091.

Befanntmach ung. Gefuch bes Rebalteurs Julius Anerr ju Mainden um bie Ber willignng einer Cammlung für Ferbinanb Freiligrath in London betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Nach Inhalt höchter Entichtiebung bes t. Staats-Ministerlums bes Innene vom 24. pracs. 27. b. Mis. haben Seine Majestat ber König bie allerhöchte Bewilligung zu erthelten geruht, baß ber Röchtens Judius Annor und ber Dichter Paul Seyfe bahter burch Aufrufe in öffentlichen Blättern zu freiwilligen Gaben für den Dichter Freinand Freiligrath in London einladen und die eingefenden Beiträge in Emplane den eine den den der Gremban einenen.

Solches wird jur Renntnignahme und Rachachtung anmit befannt gegeben.

Banbehut, ben 31. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. .

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 18397.

An fammtliche Diftritts. Boligeibehörben von Rieberbavern.

Berluft eines Sabernsammein Patentes betreifend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der Inwohner Joseph Sierl von Visifting will am Sonntag den 12. vor. Mis. zwischen Geiselhöring und Sünching sein vom t. Bezirtsemte Landau an der Jar gefertigtes Batent zum Sabernsammeln verforen baben. hievon werben bie obengenannten Beforben gur Berhutung etwaigen Rifbrauches fraglicher Legitimation in Renninis gefest.

Lanbebut, ben 1. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18673.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbavern.

Aufgreifen einer taubftummen Mannsterfon in ter Stabt Münden betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Nach berichtlicher Muselge ber I. Polizibirettions PRünchen vom 11. spb. Ants. wurde am 8. d. Arts. beim I. Bezirtsgericht München r. d. H. eine angeblich tanbstumme Mannsperson aus der Haft enslossen, welche legitimationslos und von allen Keisemittein entblößt war.

Rach erholtem bezirteargtlichen Gutachten ift eine Simulation nicht angunehmen.

Anlangend die Antionalität bes fraglichen Jabbiel duuns, so mirb dasselbe von einem ber vernommenen Sachverständigen sitt einen Jalliener gespalen, mährend ein weiterer Experte die Weinung äußerte, es sonnte ber Tanbstumme ein Bote und vahricheinlich ein Jube sein.

Allem Anichein nach verfteht fich berfelbe auf bie Garten- und holgarbeit.

Den obengenannten Begörben wird nun nachflebend das Signalement der gebachten Manntperson mit bem Mustrage mitgethellt, nach deren Gerkunft die erforderlichen Recherchen zu pflegen und ein etwaiges sach bienliches Argebuff unter gleichzeitiger berichtlicher Anjeige an bie unterfertigte Stelle unmittelbar ber tal. Polizeibirettion Dunden mitzutheilen.

Lanbsbut, ben 29. Mai 1867. Roniglide Regierung bon Rieberbapern,

> Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreilr. Sianglement.

MIter circa 20 - 21 Jahre, Große 5' 9", Saare buntel, Stirne boch mit berabhangenben haaren, Mugenbrauen buntelbraun, Augen braun, flein, frifc, Rafe gebogen und lang, Dund gewöhnlich, Lippen etwas aufgeworfen, Bart fleines, bunfles Conurbartden mit bunfler Dude, Rabne gut, etwas gelb, Rinn oval, Befichtebilbung langlicht, Befichtefarbe gefunb. Befonbere Rennzeichen : bat am Sintertopf (mittlerer Theil) eine nicht unbebeutenbe Rarbe.

Betleibung. Eragt am Leibe eine alte graue Joppe mit grauem abgeschabenen Sammtfragen , eine alte leberne Soie und einen grunen abgeichabenen Eprolerbut mit Biaufeber.

Lefens und Coreibens untunbig,

Ad Num. 17962.

Mn fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben pon Rieberbayern.

Onrfiren falfder Dangen betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Musichreibung ber f. Regierung pon Mittelfranten ift in ber Stabt Gurth ein falider Rronenthaler jum Boricein gefommen, welcher bas t. t. öfterreicifide Geprage und bie mabriceinliche, nicht mehr politommen beutlich ertennbare Jahresjahl 1784 trägt.

Der falfche Thaler beftebt nad Ausiprud bes I. Saupt-Dang- und Stempelamtes aus Meffing, ift perfilbert und in ber Beife angefertiget, bag querft Detallformen bergeftellt murben, inbem swifden ausgeglübten ftarten Blechen ein achtes Stud eingelegt und burch Ueberhammern ober Breffen fein Geprage in ienen Bleden abgebrudt und in bie erhaltene Form bierauf eine augerichtete weiße Deffinaplatte eingelegt worben ift, auf welche fobann bas pertiefte Genrage ber Forni wieber burch Sammern ober Drud übertragen murbe.

Die Dunge ift übrigens leicht als falich gu erfennen an ber überall burdideinenben gelben Farbe. bem unbeutlichen Geprage, bem bebeutenben Untergewichte und bem Mangel einer beutlichen Ranbpergierung.

In fammtliche Diftriftspolizeibehörben ergeht ber Auftrag, Spabe zu perfugen und etwaige Babrnehmungen fofort unmittelbar bem Dagiftrate Rurth mitautheilen.

Banbehut, ben 25. Dai 1867.

Ronfalice Regierung pon Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

IL Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich laut Allerhodfter Entidlieftung dd. Colof Berg ben 29. Dai b. 38. Allergnabigft bewogen gefunben, als rechts. tunbigen Burgermeifter ber Ctabt Baffau in proviforifder Gigenicaft ben Begirteamteaffeffor Baul Stodbauer ju Baffau unter Entlaffung aus bem unmittelbaren Staatebienfte Allerhodft lanbesberrlich au bestätigen.

Röniglich

Arcis-



Bayerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

X 46.

Landshut, Connabend den 8. Juni

1867.

3 m h a r r:

Es Minkreckt. — Die Respandiation der teinnischen Keinenstaffun, dier die Prifugun der Kheisensten für dem Berge, hälten und Gullmeinsten in Geschern für dem Geschernstende Geschernstende der Geschernste

i. Befanntmachungen ber fonigl. Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 19539.

Befanntmadung. Die Rinberpell betreffenb.

Im Mamen Seiner Wagischle bes Königs von Bagern.
Die 1. württembergliche Regierung hat die Einfuhr von Bieh aus ben öfterreichischen Staaten verboten; Biehtransporten aus Defterreich, welche nach Württemberg bestimmt find, ift beshalb ber Eingung nach Lavaren nicht zu affalten.

Transporte von thierifden Robftoffen aus Defterreich hingegen werben in Württemberg unter benfelben Bebingungen gugelaffen, welche in Bayern hierüber vorgeschrieben find.

Indem Borfiehendes auf ben Grund ergangener bochfier Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes

Innern vom 2. bf. andurch jur öffentlichen Runde gebracht wirb, ergecht an die Grenppoliebehörben die Beefiung jum Bolljuge der fraglichen Mögertungs-Raftregel benehmlich mit ben einschlägigen f. Sollbehörben sofort bas weiter Geeignete zu verfügen.

Landshut, ben 6. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

In abs. Praes.

. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 19533.

An fammtlide Diftritts. Bermaltungs.

behörben von Rieberbayern.

Die Reorganisation ber technischen Lebranftalten, bier bie Brufungen ber Abfpiranten fur ben Berge, Sutten: und Salinenbienft betr. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bavern.

Inhaltlich höchfter Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern für Rirchen- und Schulan-

46 Goog

gelegenheiten und bes Staatsministeriums ber Finangen vom 20. Mai [, 38. haben Se ine Maje fat ber Kön ig mit Rückichtnahme auf die allerh. Berordnungen vom 3. Nov. 1839, den Studienplan und die Prüfungen für die Staatsdienst-Abspiranten des Berg-, hüttenund Salinenbienstes betr. — und vom 14. Mai 1864 — die Reorganisation der technischen Lekvanstalten betr. — Allerhöcks zu bestimmen geruch.

baß bei ben Gesuchen um Zusassung ju ben Prüfungen sur ben Berg. Hitten und Salinenbienst leiner Zeit das Absolautorium eines Realgammafiums bem eines humaniftichen Gymnasjums gleichzeachtet werben soll.

Durch Aufnahme biefer Bestimmung in ben Begirtsamts, und amtlichen Lotatblattern ift fur beren thunlichste Berbreitung ju forgen.

Landshut ben 4. Juni 1867. Königliche Regierung von Nieberbahern, — Kammer ded Innern. — In abs. Praes. — Du'Prel.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num 19504.

An fammtliche Diftrifts Schulinfpettionen

in Rieberba pern. Gebulbiren für außerorbenfliche Schulbifilationen pro 1866/67 betr.

Im Mamen Sciner Majefalt red Königs von Bapern.
Den 1. Diftritis-Schulinfpetionen wird hiedurch
befannt gegeben, daß die von ihnen sit Vornahme
der außerordentlichen Schuldstationen pro 1866/87
iquiblieren Roben bei vollgegener reviforlicher Brühung
und Feststellung berieben nummehr ben 1. Nentanten
jur unrerziglischen Ausbegablung gegen vorschriftemäßige
Moutitiung eingeweisen sind

Lanbehut, ben 4. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes. Du Prel

Bunner, Gefretar.

Ad Num 19468.

Die Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern. Son bem im Systöneten Betreffe erlassenen Ausschriben der t. Regierung von Unterfranten, Kammer bes Innern, vom 29. vor. Mis. folgt nachstehenber Mobraef jur öffentlichen Kenntnissadme.

Banbebut, ben 6. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Bunner, Gefretar.

Abrrud. Ad Num. 25184.

Im Mannen Seiner Majeftät des Königs von Bavern. Mit Beymnahme auf die Befanftmachung vom 22. Mai I. Ja., Kreisamthöstaft Nr. 68, wide über den dermaligen Stand der Kinderpest im Regterungsbeziefe von Unterfronten und Michesfendurg, sowie im den angeruspehen Gegenden Adassebenderbesterististische

Die Rinberpeft betreffenb.

I. Unterfranten unb Midaffenburg.

1) in Epershaufen, f. Begirteamte Ronigehofen. ift nach forgfältigfter genauefter Untersuchung am 28. Mai I. 38. bie Rinberpeft amtlich ale erloiden erflart. und murbe verforglich gur möglichften Berbutung eines Bieberausbruches ober Beiterverbreitung angeorbnet, bag noch weltere 21 Tage lang ein Thierargt in Eversbaufen verbleibt, taglich alle Stallungen vifitirt, bas erlaffene Berbot, baf tein Sauethier über bie Martungegrenge gebracht merben barf, übermacht, baß ferner ber bieber aufgestellte Lotaltommiffar fich taglich nach Eperehaufen begeben muß, um bas Ergebniß ber taglichen Ctallvifitation gu erfahren unb allenfalls momentan nothige Anorbnungen gu treffen, baß ein entiprechenber Borrath von Desinfeltionsmitteln porhanben fein muß, und ber verfeuchte Stall vorerft noch nicht benütt merben barf.

- 2) In Maroldsweisach, t. Bezirtsamts Sbern, ist seit dem 7. Mai I. 38. kein weiterer Erfrankungsfall mehr vorgekommen.
- 3) In Sichau, t. Bezirtsamts Obernburg, wurde ein rinderpestodicifier Biehfall angezeigt, melder jeboch nach genauer Unterfuchung ich nicht als ein Beffall ergab, indem bas fragliche Aher an Magenund, Darm-Katarrig gesalten war.

II. Dberfranten.

- In Autenhausen ift am 23. Mai l. 38. ein weiterer Rinberpefifall vorgetommen und finb 6 Stücke getöbtet worden.
- 2) In Untersteinach ift am 26. Mai 1. 38. bie Rinberpest amtlich als ersoschen erklärt worden, am 28. Mai 1. 38. aber wieber ausgebrochen.

III. 3m Bergogthum Sachfen-Meiningen und im Grofherzogthum Sachfen Beimar.

Sierniber leblen weitere amtliche Mittheilungen, und ift nur so viel befannt, bog außer in ben bereits befannt gegebenen Orten auch in Römiglid, Reuendorf und ber prensischen Entlave Bardfeld einzelne Beställe vorgedommen find.

IV. Im Bergogthum Sachfen Coburg.

In Grofwalltur find feit bem 19. Mai I. 36. 3wei weitere Biefflude an ber Rinberpeft gefallen.

Schlistich wird noch ein Drudfester in bem Ausfcreiben vom 17. Rai I. 38., Rreisantablati Rr. 64, bafin berichtigt, daß die Eingangsftelle im Begirtsamte Ebern "Allerishaufen" und nicht "Albert shaufen" beißt.

Burgburg, ben 29. Mai 1867.

R. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern.

Freiherr von BuRhein.

Ad Num. 19197.

Die Erledigung bes Schule, Degner und Organiften Dienftes ju Guft Ofterhofen, Begirtsamts Bilshofen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Durch bie Pensionirung bes Schullehrers Loreng Felbigl ift ber Schule, Megner- und Organisten Dienst ju Stift Ofterhofen in Erlebigung gesommen.

Derfelbe gewährt nach Inhalt ber jüngst im Revisionswege seigegeleiten Erträgnissission, ausöchties, ich der fren Beglage für Lebergung ber Gemeindes ich von den Gemeinden Altenmartt und Langenaumting im jährlichen Gesammtbetrage zu 132 ft., aus welcher jedoch der fünftige Schullehrer an die Schullekreradit und Lehrersditten Maria Dusch auf deren Lebersdouter der Diederverspelichtung ein Absent oder aber bis zu deren Wiederzeich der non jährlich 50 ft. zu vererbreichen der

Geeignet befähigte Bemerber haben ihre, mit ben erforberlichen Radyweifun, insbesondere aber mit einem mollifandigen Qualifiations-Liften-Austynge belegten Gebuch innerhalb ber Frift von 2 Wochen bei dem f. Bezirfkamte Bilahofen oder der f. Diftriftsfichulinipettion Ofterhofen in Altenmarft einzureichen, wolche Diftriftsbehörden felmit beauftragt werden, bie eingefommenen Bewerdungsgeliche nach Umfüg der beziehneten Frift mittels eines gemeinsam beralhenen Gulachtensberichtes an die unterfertigte Stelle ein zustenden.

Lanbehut, ben 3. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel

Bunner, Gefretar.

A.J Num. 19552.

Befanntmachung.

Die Rinberpeft, hier Grengfperre betreffend. Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias von Bavern.

Unter Bezugnahme auf das Regierungs-Ausschreiben bezeichneten Betreffs vom 1. ds. Mis. (Kreis-Amts-Blatt S. 662) wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vom Polizei-Departement

Antd-Blatt C. 662) wird andurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die vom Boligel-Departement zu St. Gallen gegen dos Andigerich Saugern verfügle Biehsperre durch Beichluß des Regierumgerathes zu St. Gallen vom 27. ds. Mits. wieder aufgehoben worben ift.

Sanbefrut, ben 7. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbavern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 19337.

Befind bes Millers Mathias Sauerer von Thanbam um Be: willigung einer Collette bei ben Gewerbsgenoffen im Regierungsbegiete bete.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Dem Maller Mathias Sauerer von Thanhom, Pseirtsamts Griesbach, wird jum Jwede ber Wiederherstellung ieines im Mach 26. 3e. durch hochmosser geringstugen Kealbeits, in Verädfichtigung der üngeringstugten Realbeits und großen Schulbenstand begründeten Rothfage, die Vornahme einer Sammalung von freim Alligen Goben bei seinen Gewerbägenossen auf ein mit Angere und der Angere der Weiter von der Mer auf die Daner
von drei Monaten und zwor in der Art anmit bewilliget, doß Rachfas Sauerer unter Ausschlub vor Seichsteinglung der Goben durch privationen Aufruf
in öffentlichen Blättern oder durch spezielle schriftliche Musserung an seine Gewerbsgenoffen mildthätige
Musserunge

Solches wird gur Renntnig und Rachachtung anmit veröffentlicht.

Lanbebut, ben 2. Juni 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 19530.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben und Begirtsarate von Rieberbayern.

Gefud bes Inftitutes ber armen Schulfdweftern in Augsburg, um Bewilligung jum Bertaufe eines als', Marienbalfam" bezeichs neten Geheimmittels betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von bem f. Staatsminsterium bes Innern unter bem 29. Mai 1867 im bezeichneten Betreffe an bie f. Regierung von Schwaben und Neuburg, R. b. J., erlassen Entichließung wird im Rachfolgenben öffentlich bekannt gemocht.

Sanbebut, ben 7. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

In abs. Praes.

Dn'Prel

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 9713.

Ad Num. 9/13. Staatsministerium bes Innern.

Auf ben Bericht ber f. Regierung vom 2. April 18. 38. wird dem Institute der armen Schulschwestern im Augsburg die nachgeschafte Bewilligung zum Berfaufe des von ihm unter der Benennung "Marienballem" bereiteten, übrigens nicht unter die Rategorie der Belfeme, nobern der gebramsten Wosser gehörenden Geheimmittels unter der Bebingung ertheilt, daß in die die ohrentliche Anfündigung lediglich der Instalt der vorgeselsent Gebraudsdamseilung aufgenmmen und bei bem Berfaufe ber Breis von 16 Rreugern fur von 18 Rreugern fur 4 Ungen bes Munbwaffers 2 Ungen nicht überichritten merbe.

München, ben 29. Mai 1867.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochten Befehl. p. Greffer.

Un bie t. Regierung, von Schwaben und Reuburg. 2. b. 3. Bett. m. D.

Durd ben Minifter ber General Sefretar. an beifen Statt ber Min flerialrath Stautner.

Ad Num. 19634.

Un fammtliche Diftritts-Boligeibeborben unb Begirtsargte in Rieberbayern.

Beind bes Sabrifanten herrmann Thief in Berlin um Bewiffige ung jum Bertaufe eines Commerfproffen; und eines Dunbmaffers betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs bon Bapern. Die von bem fal. Staatsminifterium bes Innern unter bem 29. Dai 1867 im bezeichneten Betreffe an bie t. Regierung von Unterfranten und Michaffenburg, Rammer bes Innern, erlaffene Entichliefung mirb

im Rachfolgenben öffentlich befannt gemacht. Banbebut, ben 7. Juni 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

> Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefreiar.

Abbrud ad Num 10076.

Staatsminifterium bes Innern.

Auf ben Bericht ber t. Regierung vom 1. Rebruar b. 38., beffen Beilagen anrubenb gurudiolgen, wirb bem Fabritanten herrmann Thiel in Berlin bie nadgefucte Bewilligung jum Bertaufe gweier von ibm bereiteter toemetifcher Mittel, eines Commerfproffenund eines Munbmaffers im Ronigreiche Bapern unter ber Bebingung ertheilt, bag bei bem öffentlichen Musbieten berielben iebe marttidreierifde Anpreifung unterlaffen und bei bem Bertaufe ber Breis pon 21 Rreugern für 31/. Ungen bes Commerfproffenwaffers unb nicht überidritten merbe.

Minden, ben 29. Mai 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerbochten Befehl. n. Greffer.

Un bie f. Regierung bon Unter: franten u. Midaffenburg, R. b. 3. Betr. wie por.

Durch ben Minifter ber Beneral : Gefretar. In beffen Statt ber Minifteriafrath Stautner.

Ad Num. 18394.

Un fammtlide Diftritts.Boligeibeborben pon Rieberbapern.

Berfuft eines Urlaubspaffes betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Der beurlaubte Solbat bes f. 3. Chevaulegers. Regimente Rarl Roppenmuller von Binberberg. Gemeinbe Unterhausbad, bat unterm 15. por. Dits. bie Angeige gemacht, bag ibm fein im Geptember por. 36. pon feinem Regimente ausgestellter Urlaubspaß por einiger Reit abbanben gefommen fei.

Dies wirb ben obengenannten Beborben behufs Berbutung etwaigen Diffbrauchs bemerfter Legitima. tionsurfunbe hiemit befannt gegeben.

Sanbebut, ben 1. Juni 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern,

In abs. Praes. Dn Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 184-3.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben pon Rieberbavern.

Muffinben einer Leide betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Am 9, por, Die, frub 6 Uhr murbe in ber Donau bei Obernsell eine mannliche Leiche aufgefunben, welche, ba bie porgenommene argtliche Unterfuchung bas Borbanbenfein eines Ungludsfalles ober einer Gelbftentleibung vermuthen lagt, noch am namlichen Tage beerbigt wurbe.

Der Berunglidte hatte eine Größe von 5' 6", fdmarge haurbart, einen lintfeitigen Leibschaden umb gut erhaltene Bahne. Er ichen taug abne att geweien gu fein; berfelbe tung nachftebenbe Riebungsftide:

Einen schwarzen Rod und eine schwarze Hofe, beibe von Buxtin und mit verschiedenfartigen Fiedern ausgebessert; ferner eine graue Wesse von Buxtin, eine schwarze, Kravatte, eine Leinene Unterhose und ein leinenes Hende hand in den Kasen kiede sand ist ein Paar Rugensläfer. Der Verungsläfte son als ein Paar Rugensläfer. Der Verungsläfte sigten den Arbeiterslande anzugehören und circa 10 bis 14 Agae im Wasser gestegen zu sein.

Die obengenannten Behörden werden nun beanfragt, behafs der Ermittelung der Bersonal-Berhältnisse deserschen sorgättige Rachforschungen anguordnen, und ein etwaiges Ergebnis unmittelsor an das t. Begirksant Begischeid mitgutheilen, hierüber aber gleichgeitig ander zu berichten.

Landshut ben 1. Juni 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18753.

An fammtliche Diftrifts-Polizeibehörben von Rieberbayern.

Surfiren falfcher Dangen betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Babern. Nach einer Ausschreibung ber f. Regierung von Oberfranken wurde am 13. April (. 38. von ber 1. Aufschaftation Lagm ein salfdes bayerisches Einbalbaulbenftad vereinnahmt.

Die Munge besteht nach ber technischen Brufung aus Rupfer, ift verfilbert, mit einer eigenen Borrichtung geranbert und mit eigens gravirten falschen

Stempeln geptägt. Sie ift leicht als salid ju erkennen an der auffällend schiechten Zeichnung des Kopses, der röthlichen Farbe an den Kanten und gang besonders an dem auf ihr vorkommenden Anachronismus, da der Avers das Brustbild des im Jahre 1848 von der Kegierung abgetretenen Königs Ludwigs I., der Levers aber die Jahrgahl 1851 enthält.

Dieß wird gur Renntnifinahme, fowie gum weiteren vorfdriftsgemagen Berfahren biemit veröffentlicht.

Landshut, ben 1. Juni 1867.
Königliche Regierung von Nieberbapern, Kammer bes Innern.
In abs. Pracs.
Du Prol.

Bunner, Gefretar.

II. Dienftes- und fonflige Radridten.

Der Begirtsargt I. Rlaffe Dr. Linbemann gu Grafenau wurde auf Anfuchen auf bie Begirtsarziesftelle in Rotten burg verfett.

Laut allerhochten Referipts vom 29. Mai I. 38. haben Seine Majeftat ber König bie tatholifche Pfarrei Beutelsbach, t. Begirtsamts Bildhofen, bem Briefter Cajetan Jungbauer, Pfarrer in Asbach, L. Beitstamts Griebbach übertranen.

Laut allerhöchten Referipts vom 29. Mai I. 38. haben Seine Majestat ber Konig bie fatholiche Biarrel Aicha v./M., B.-A. Passan, bem Priester Georg Suttinger, Pharrer in Sals, besselben Begirtsamts, versichen.

Omt allerhöchften Reieripts vom 30. Mal 1867 aben Seine Majestät ber König zu genehmigen geruht, bah bie kath, Pfarrei Berfam, t. Begirtsamts Straubing, von bem Bifchefe von Regensburg bem Beifelte Johann Georg Weiln jiert, Pfarrer in Affach, t. Beirfsamts Kumben. verlichen werbe.

III. Augeburger Cours pom 31. Mai 1867.

| | | 000 | a or | - 2011 | at I | OC) | 4. | | | | | | |
|--|--------|------|------|--------|------|-----|----|---|-----|------|----|---------|-------|
| Baperifche St | aats | pα | pie | te. | | | | | | | | Bapier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen 41/2 % ganzjährige Obligatio | | | | | | | | | | | | - | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligatio | nen | | | | • | | | | | | | _ | _ |
| 41/3 % halbjährige
4% gangjährige
4% halbjährige | | | | | | | | | 183 | 56/5 | 59 | 941/4 | 933/4 |
| 4% gangjährige " | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% balbjährige
4% Grundrenten-Ablöfungs- | 200 | : | | | | ٠ | ٠ | | | | | 903/4 | - |
| 21/ 0/- Delicationen | Dengo | IL O | nen | | | ٠ | ٠ | • | | ٠ | • | 90 | _ |
| 31/3 % Dbligationen Baperifde 4% Pramien Loof | | i o | ÷cr. | | | ٠ | ٠ | | | ٠ | - | | - |
| Actien. | | | | | | | | | | | ٠ | 995/8 | - |
| Bayerische Bant à 500 ff. 3 | 1/4 . | | | | | | | | | ٠. | | 860 | |
| " Diedennen a 200 | 14. 4" | . % | | | | | | | | | | 1161/2 | |
| " Ditbahnen mit 80" | | ngat | lung | 44 | 2 % | | ٠ | ٠ | | - | | _ | _ |
| Dbligationen | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant Dbligati | onen | | | | | | | | | | | - | |
| 4% " Bant-Bfanbbri | efe | | | | | | | | | | | 90% | - |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | - | | 0 | 0 | | | | | | _ | _ | | _ | _ |
|-----------------------------|---------|------------|-------|-------------|---------------------|--------|----------|-----|-------|-----|--------|-------|------|------|-------|-------|------|
| Shrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Bori- | Reue
Bus | Befanints
Summe. | Btr: | 3m Reft. | 010 | hfter | m | ittlet | 2001 | nbe: | (Beg | gen b | ie vo | rig |
| in
Rieberbabern. | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 50 | lauft. | 3m | 9 | Breiß | bel | 30 | 5āffe | 18. | | fall. | nes | 9.00 |
| Mitutioagern. | Monat. | | edin. | €¢ift. | ξφāft. | E45ft. | SOIR. | 1 | fr. | fi. | fr. | fl. | fr. | er. | fr. | ff. | fr |
| | Bem | Waisen | 6 | 107 | 113 | 108 | 5 | 20, | 46 | 19 | 59 | 18 | 58 | _ | 22 | -1 | |
| Mbensberg | 3. Juni | Rorn | - | 55 | 55 | 36 | | 18 | | | | | | | 15 | | |
| | 1867. | Gerfte | 2 | - | 2 | 1 | 1 | | -1 | | | | _ | _ | _ | _ | _ |
| 10/1- | 1001. | Daber | | 25 | 25 | 25 | _ | 10 | | | 51 | | 28 | _ | _ | - | 28 |
| | 23om | Waizen | | - | - | 399 | - | 21 | 48 | 20 | 58 | 19 | 34 | 1 1 | 11 | | Ξ |
| Deggenborf | 4. Juni | Rorn | - | - | - | 112 | | 18 | | | | | | | 24 | _ | _ |
| | 1867. | Berfte | - | - | _ | _ | | - | _ | _ | | - | Ī. | _ | - | - | _ |
| | 1007. | Saber | - | - | _ | 72 | _ | 9 | 12 | 8 | 53 | 8 | 8 | _ | 17 | _ | _ |
| | Bom | Waisen | | 60 | 60 | 60 | - | 23 | 25 | 21 | 34 | 19 | 33 | _ | - | | 43 |
| Dingolfing | 4. Juni | Acrn | - | 26 | 26 | 26 | _ | 17 | 48 | 17 | 39 | 17 | 30 | | 9 | _ | _ |
| go:,g | 1867. | Gerfle | - | - | - | _ | _ | - | - | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ |
| | 1007. | Baber | | 15 | 15 | 15 | | 7 | 45 | 7 | 39 | - | _ | - | 9 | | - |
| | Веш | Waigen | - | 94 | 94 | 94 | - | 22 | 30 | 21 | 45 | 21 | _ | - | 130 | _ | - |
| Geifelboring! | 4. Juni | Rorn | - | - | _ | - | - | - | | _ | _ | - | _ | _ | | _ | - |
| | 1867. | Gerfte | - | - | - | _ | _ | i- | | - | _ | - | | _ | _ | _ | - |
| 0.1- | 1007. | Daber | - | 2 | 2 | 2 | - | 9 | 18 | 9 | 18 | 9 | 18 | - | _ | - | - |
| 770 | Fem | Watzen | - | 125 | 125 | 125 | - | 21 | 32 | 20 | 41 | 119 | 7 | 1- | - | - | - |
| ganbau 1 | 3. Juni | Retu | - | 26 | 26 | 26 | - | - | _ | 17 | 30 | _ | - | _ | | _ | - |
| - 1- 1 | 1867. | Gerfte | | - | _ | - | | - | _ | _ | - | _ | - | - | - | _ | - |
| 180 19 5 | 1007. | Baber | - | _ | _ | _ | _ | 1_ | _ | _ | _ | _ | - | _ | _ | _ | l _ |

ad & Google

| Schrannenberechtigte Drte | Scit. | Getreib: | Borts ger | Reue
Bus | Befaumt:
Summe. | Ber: | Steff Steff | - | _ | R | - | P | er | 100 | gen b | | |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|---------------------|---------|----------------|----------|----------------|-------------------|-----|----------------------|----|-----|
| in
N .eberbayern. | Log und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fubr. | | | A.E | | | bell
P | | | | ge | all. | ge | Rie |
| Lanbehut | Bom
7. Juni
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | | 1206 | 2124
1063
13 | 1180
783 | 944
280 | 21
16
13 | 43
2 | 19
15
13 | 20
28 | 17
15
13 | 24 | 1 | 56
23 | | |
| Mainburg | Bom
5. Juni
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | -
- | 88
29
—
17 | 90
29
— | 29 | | 20
16
9 | | 16 | | 16 | | 2 | 51 | 1 | - |
| Reuftabt a. b. D. | Bom
4. Juni
1867. | Waisen
Korn
Gerfte
Haber | -
-
4 | 37
39
—
31 | 37
39
-
35 | 39 | 7 | 21
18
9 | | 18 | | 17 | 51
30

9 | | 14
33
59 | - | - |
| Ofterhofen | Bom
3. Juni
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 1 | 94 | 94 | 94 | === | 22 | 34 | 22 | 15 | 21 | 39 | - | 9 | - | - |
| _ Bağau | Bem
4. Juni
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 29 | 119 | 119 | 83
-
82 | 36 | 17 | - | 16 | - | 15
-
7 | 38 | 1 | 58 | - | - |
| Bfeffenhaufen | Bom
3. Juni
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 20 | 20 | 20 | T I | 22 | - | 21 | 7 | 18 | | _ | = | _ | 4 |
| Bilfting | Bem
4. Juni
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 1 | 20 | 20 | 20 | - | 21 | | 20 | _ | 19 | _ | | - | = | - |
| Blattling | Bom
5. Juni
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 30 | 30 | 30 | - | 23 | | 13 | 12 | 22 | | | 34 | - | _ |
| Straubing | Sem
1. Juni
1867. | Baizen
A orn
Gerfte
Haber | 254
77
2
41 | 953
3 3 5
23
292 | 1207
412
25
333 | 1025
334
25
242 | | 21
18
14
9 | 31 | 17
13 | 59 | 17
13 | 22 | | 56
16
39
28 | - | _ |
| Bilehofen | Vem
5. Juni
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 7 | 457
57
—
34 | 464
57 | 44 | 13 | 17 | | 16 | | 16 | 16 | _ | 20 34 | - | _ |

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

V: 4:

Landshut, Mittwoch den 12. Juni

867.

3nhalt:

Chich vie Jahrangte De moch, Jefesh Lellinger im Aysburg um Creatifigung zum Erfaufe einer von ihm verfertigten gleimplie. — Seich vie Grunnan Gibbe in Klin um Bentligung zum Berfaufe under Betriffequerts. — Guffren eine Jahfen bere, Sadigulvonfädes. — Gunfren falfer Künger. — Tie Eirbigungen der Pietrefen Bammeldbrunn, Kefannt hersten und Gelttigen, Kefanst Jingen. — Leftselbe wie seinfiger Scheicher. — Leifage.

1. Befanntmachungen ber fonigl. Dinifterien, Regierungen, Central- und Kreis-Behorben

Ad Num. 19426.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben unb Begirtsarate von Rieberbavern.

Befuch bes Zahnarztes Dr. med. Jofeph Dellinger in Augsburg um Bewilligung gum Bertaufe einer bon ibm verfertigten Babnpufla betreffenb.

Im Ramen Seiner Majridit ves Königs von Bayern. Die von bem t. Staatsministerium bes Imaren unter dem 29. Mai 1867 im bejeichneten Betreffe an die t. Regierung von Schwaden und Reuburg, Rammer des Imaren, erlassen Statistische wird machfolgend öffentlich bekannt gemacht.

Bandshut, ben 7. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefreter.

abbrud. Ad Num. 9711.

Staatsminifterium bes Innern.

Dem Jahnarzke Dr. med. Joseph Dellinger in Mugbburg wird auf seine bet bem unterseitigten fgl. Staals-Veilinsstemten gegenschie Gorschlung vom 8. April b. 38. die hierin nachgesuchte Bewilligung zum Berkaufe der von ihm verserungen Bahrposta unter Wednagung erthölti, die er sich die dem örsenlichen Stadbieten derselben jeder marktichreierischen Anpreisung entholte und den Wertaufspreis von 14 Kreuzern für ein Stad im Gewickte einer Unse nicht übersfreitet.

München, ben 29. Mai 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl.

D. Greffer.

An die f. Regierung, von Schwaben und Reuburg, R. b. 3. Bett. w. b. Durch ben Minifter, ber General Gefretar, an begen Statt ber Dinifterrafrath Staufner

47 Goos

Ad Num. 18930.

Un fammtliche Diftritts.Boligeibeborben

und Begirtsargte in Rieberbayern. Gefuch bes herrmann Stibbe in Roln um Bewiffinna jum Ber-

taufe eines Bitterliqueurs betreffenb. 3m Ramen Gr. Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von bem kgl. Staatsministerium bes Imérn an die tgl. Regierung von Oberbapern, K. b. J., unter ben 22. Mai 1867 im bezeichneten Betreffe ertassen Entichsteigung wird im Nachfolgenden öffentlich besonnt gemacht.

Landstjut, ben 7. Junt 1867. Kbnigliche Regierung bon Rieberbayern, Kammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Bunner, Gefretar.

Abbrud ad Num. 9712. Staatsminifterium bes Innern.

Der t. Regierung werben anruhend ble Beilagen bes Berichtes vom 14. Mag; d. 38. mit bem Eröffnen gurüdgegeben, daß der von herrmann Stibbe in Kön bereitete Bitterflaqueur, so lange bemielben bon der Berfertiger teine beionderen Heilftelte gugefgereben werben, nach bem vom f. Obermediginalausschuff gleichber abzegebenen Gutachten den Geheimmitteln im Sinne der Ministerial-Antischlesiung vom 14. Septb. 1865. Pr. 14132 nicht beitguschen fei umd deper besten Bertauf den in §. 3 Mb. 3 umd 4 der allerhöchsten Berordnung vom 17. Mai 1863, den Bertauf von Geheimmitteln beit., bezeichneten Beschräugen nicht unterfliege.

München, ben 22. Rai 1867.

Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhöchften Befehl. Fr hr. v. Bechmann.

An die f. Regierung von Oberbabern, R. b. 3. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Sefretar. Un beffen Statt ber Minifterialrath 'S tautner. Ad Num. 19329.

An fammtliche Diftrifts.Boligeibehörben

Gurfiren eines falfchen baper. Salbgulbenftudes betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Kbnigs von Bapern.
Nach einer Ausschreibung ber f. Reglerung von Schwaben und Neuburg wurde im vorigen Monate beim togl. Rentamte Reuburg ein falfches baperisches Salbaulbenftid eingenommen.

Nach Meußerung bes t. Hauptmung min Stempelamtes besteht basselbe aus Reufilber, ift mit eigens gravirten fallchen Stempeln geprägt und mit einer eigenen Borrichtung geränbert.

Die Mange ift feir leicht als falls zu erkennen, amentlich an bem auf ihr enthaltenen Anadronismus. Während nämlich die Borderfeite ben Kopf bes Königs Ludwig I. enthält, füger die Rückfeite die Jahrespahl 1849; König Ludwig I. hat aber schon im Jahre 1848 abgebantt.

Jubem vor Annahme und Berbreitung berartiger Mungen gewarnt wirt, ergoft zugleich an die Diftitte-Bolizeilehobren der Auftrag, geeignete Space zu verfügen und ein etwaiges Ergebnis berichtlich anzuzeigen. Landbatt ben 9. Runt 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefreidt.

Ad Num. 19330.

An fammtliche Difiritts-Boligeibehorben

Gutfiren falicher Dangen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach einer Ausschreibung ber f. Regierung von Schwaben und Rauburg wurde beim f. Bezirtsgerichte Kempten ein salsches öfterreichisches Gulbenftud eingenommen. Dasselbe besteht nach Aenherung bes igl. Saupemany und Stempesantes aus einem Gemische unebter weißer Wetalle, wovon Jinn ben Sauptbestundtheil bilbet und iff in Jormen gegossen, zu beren Derfiellung ein ädess Stid als Robell gebient bat.

Die Ranbichrift, wovon übrigens nur "viribus" erkennbar ist, wurde nachträglich mittels Pungen eingeschlagen.

Indem vor Annahme und Berbreitung derartiger Mügen gewarnt wird, erzeht zweicht an die Diftritts-Bodisibishishen der Auftrag, geeignete Späße zu verfigen und eine etwaiges Ergebris berichtlich anzuseigen. Sandshut, den 9. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Junern.

In abs. Prace.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4102.

Die Erledigung ber Pfarrei Pommelgbrunn, Detanats hersbrud betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burch ben Tob bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Pommelsbrunn wird jur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 20. Juli curr. imit einem Reinertrage von 1006 ft. 50¹/₂ tr. nach ber Justion vom Jahre 1857 ausgelchrieben.

Bom Amtsnachfolger sind bie aus bem Pfarrfonde worgeichoffenen Firirungs und Ablöfungslosten mit 30 ft. 54 fr. in zwei Jahresfristen zurüczuerfezen.

Anebach, ben 5, Juni 1867.

Ronigliches protestantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Ad Num 4200.

Die Erledigung ber Pfarrei Bettringen, Defanats Infingen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die durch ben Tob bes bisherigen Pjarrers erlebigte Pfarrei Bettetingen with pur worfchriftsmäßigen Bewerbung bis jum 15. Juli c. mit einem Reinertrag von 951 ft. 37½ fr. nach ber Fassion vom Jahre 1860 ausgeschrieben.

An freiwilligen Gefchenten 10 fl.

Ansbach, ben 5. Juni 1867.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Arbr. v. Linbenfele.

6 6mibt.

IL Dienftes- und fonftige Radricten.

Durch allerschöftle Jufig. Ministrialentichtiefung vom 20. Mai 1867 wurde für die Dainer bes bem L. Rotar Frang Dunglinger zu Waßen bemiligten sechnöchentlichen Urlaubes, am 11. b. Mis. beginnend, als bessen mitvorweise ber Wolariatsgestiffe Anton Brunnbauer zu Baßau ausgestätt.

Durch Regierungsentschließung vom 9. bs. Dits. wurden mit bem 1. Juli bs. 38. beginnenb

1. verlieben bie erlebigten Schul und beziehungsweife Definer und Organistendienfte gu

Bobrach, f. B.A. Biechtach und Diftr. Schulinfp. Biechtach II, bem Schullebrer Joseph Gmach au Rieblontte:

Reut, t. B.A. Pfarrfirchen und Diftr.-Schulinfp. Simbach, bem Schulprovifor Anton Saas gu Saibmubie:

Aid, t. B. M. Bilsbiburg und Diftr. Schulinfp Bilsbiburg I, bem Schullehrer Dich. Schwargmaier in Lebersfirchen;

- Leberskirchen, t. B.A. Bilsbiburg und Diftr-Schulinsp. Bilsbiburg II, bem Schulprovisor Michael Grabl, in Schalbing;
- 2. beforbert gu Schulprovisoren bie Schulgehilfen, und zwar noch
 - Shalbing, t. B. A. Blishofen unb Diftr.
 Schulinfp. Bilshofen I, Dichael Baltl von Auerbach;
 - Mitterfirmiansreut, t. B.A. und Difte-Schulinip Bolffieln, Michael Mittermaier von Innernzell;
- 3. viriet ber Schullefter 3ob, Arp. Aramer von Aich auf die erfedgte Schufftelle Rieblichtet, L. B. M. und Softr.-Schulinfo, Grofeman, fernere. bie Schulgehilfen Bernharb Maperthaler von Martitofen nach Auerbach, I. B. W. Deggernborf und Difter-deutlinfo, Senerebera, Am. be nort in om Mitter-deutlinfo, Senerebera, Am. be ben nort in om Mitter-

firmiandreut nach Salbmuble, t. B.-A. Bolffein und Bifte. Schufflife, Nathkirchen, und mit bem 16. ba. Alle. beginnen, bie Schufgeiffen Joseph derr von Thurmanusbang nach Schuberg, t. B.-A. Grafenau, und Joh. Bapt. Forfter von Schönberg ausbilisewife nach Macinburg, t. B.-A. Burtenburg.

Inhaltlich höchter Entischiegung bes Staats-Micherums des Innern vom 18. Mai 1867. Rr. 9766 haben Seine Majeftät der König die Ernennung des Landgerichtsäffelfors Anton Meiblinger zu Mainburg zum Satallionsaubiter bei bem Landweckfratlation Main in ure Allerböchf einelbmiat.

Jufolge Berfügung ber t. Landwehr-Kreisstellen vom 24. Mai 1867 wurde ber Bataillons-Kambour Michael Stanglma ter von Frontenhausen zum Unterlieutenant im Landwehrbataillon bei ber Compagnie Fronten hauf en ernannt.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

bon

Rieberbanern.

J. 48.

Landshut, Connabend ben 15. Juni

1867.

Die Infpigirung des Landbaumefens im Gratsjahre 1806/67. — Raftreein gegen die Rinderpeft. — Dienftes und sonflige Rachrichten. — Aussburger Cours und Schrannen-Ameigen. — Bellage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Marungen mit pflichtfe

Regierungen, Sentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 1509.

Un bie tgl. Banbeborben in Rieberbayern.

Die Infpigirung bes Landbaumefens im Gtatejabre 1866/67 betr. .

Das Drafibinm

fonigl. Regierung von Rieberbavern.

Inhaltlich höchfter Entichließung des Igl. Staats-Minificriums des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 9. d. Mrts. wurde die dießichrige Inspizirung des Landbauwsiens dem Igl. Oberbaurathe herrunann übertragen.

hievom werben bie obengenannten Behörben mit bem Auftrage in Renninis geletzt, ben genannten Ministerial-Commissar auf Berlangen im Amtsbezirte zu begleiten und bemselben alle etwa nöthigen Auf-

flarungen mit pflichtichulbigfter Bereitwilligfeit gu er-

Lanbefut, ben 13. Juni 1867.

In Abwesenheit bes t. Regierungs Prafibenten ber t. Regierungs Bice Brafibent

Du Prel.

D. Arthalb.

Ad Num. 20142.

Befanntmadung. Magregein gegen bie Rinberpefi betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Unter Bezugnahme auf bie Belanntmachung bes.

utter Vergegagne auf die Kerkantinappung vog. Betr. vom 30. April d. J.s. (Rr.A.B.Cl). C. 489) with die in gleichem Betreffe ergengene höchste Entschließung des I. Staatsmitisperiums des Jamern vom 6. dieß pur Kenninispachme und beziehungsweisen Darnachachung andurch veröffentlichet.

Sanbshut, ben 12. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefreiar.

48 ceedby Goog

Mbbrud. Ad Num. 9867.

Ronigreich Bapern.

Die von der Conferenz in Mannheim sinfichtlich ber Zulchfining von Heu und Etrof vorgefoliciene und durch die Antikerial Entichtliefung vom 1. April I. 38. Rr. 7599 bekannt gegebene Borichrift hat in der Ausfährung mehrfräche Anflände hervorgernien, zu deren Pelettigung mit den übrigen hiebel betheiligten Regierungen in is Benehmen getreten wurde.

Im hinblide auf bas Ergebnis ber besialls geeffogenen Berhanblungen wird nunmehr jene Boridrift
bahin ersäutert und erweitert, baß hen und Stroß,
wenn biese Stoffe als Emballage in jollamtlich ver(sollenen Waggons ober als inneres Berpackungsmittel
in Riften, Affren, Afbelen, Afben und Solfen verwendet werben, auch aus verseuchten Gegenden juyulassen, baggen nach der erften Kuspackung alsballs
unter polikeiters Kufficht ur verbennen ielen.

Heraus solgt zugleich, daß für hen und Stroß, wenn bless Stoffe in der obenbegeichneten Weise als Gemballage oder als inneres Bespackungsmittel verwendet werden und aus einer seuchsteren Gegend des Muslandes sommen, auf melde die Worighristen im §. 3 der allerhöcksten Berordnung som 6. Dezember vor. 38. Anwendung zu finden haben, die hier vorgeschiebenen Ursprungs-Legugnisse nicht erforberlich sind,

weßhalb bie Ministerial-Entschliebung vom 25. April I. Js. Rr. 8794 in biesem Puntte nicht mehr maßgebenb ericeint.

Die kgl. Regierung, K. b. J., wird hlevon mit bem Auftrage in Kenntniß geseht, hiernach die etwa veranlaßten weiteren Berfügungen zu treffen.

Munchen, ben 6. Juni 1867.

Auf Seiner Röniglichen Majestat Allerhochsten Befehl.

Frhr. v. Bedmann.

An die f. Regierung von Rieberbavern, R. b. J. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifteriafrath Graf v. Sunbt.

II. D'enftes- und jonftige Radricten.

Mit allerhöchter Entichließung vom 7. Juni 1867 wurde ber t. Begirtsamts Affeffor August hiltner ju Mallersborf jum t. Begirtsamte Bagau verfest.

Mit allerhöchter Entickließung vom 7. Juni 1. 38. wurde ber Acceffift bei ber f. Regierung ber Doerpfalz und von Regensburg, R. b. Innern, Franz Aaver Wagner, vom 16. b. Mis. anfongend jum Affessor beim f. Bestelkunte Malfersbort ernannt.

III. Angeburger Coure

| осш о. Зин 1901. | | |
|--|---------|--------|
| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | _ | - |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | _ | |
| 41/2 % halbjährige 1856/59 | 947/ | - |
| 4º/o ganjährige | _ | - ' |
| 4º/a balbjabrige | 903/4 | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dbligationen | 903/4 | = . |
| 31/2 % Dbligationen | _ | _ |
| Baperifche 4% Pramien Loofe à 100 Thir | 1001/4 | _ |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | 860 | _ |
| " Dfibahnen à 200 fl. 41/2 % | _ | 1163/- |
| Ditbahnen mit 80% Einzahlung 41/. % | _ | |
| Dbligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant Dbligationen | | |
| 4% Bant-Biandbriefe | 907/- | _ |
| 7:0 // Sunt-spinnoutieje | 30 /8 | _ |

IV. Sorannen. Angeigen.

| Drie e | Scu. | Getreid: | Botis
ger | Neue
Bus | Pefaumts
Eumme. | Ber: | 3m Reft
ver bleibt. | Độ¢. | fter | Mitt | let 20 | fter | (Be) | gen d
Ritte | ie vi
lprei | rig.
Je |
|---------------------|-------------------|-------------|--------------|-------------|-----------------------|--------|------------------------|------------|----------|--------|--------|------|-----------|----------------|----------------|------------|
| in
Rieberbabern. | Lag und
Bienat | Gattungen. | 91cit. | fisht. | 8 60 E 60 E 60 E 60 E | fauft. | | | | bell 6 | | | | | ge | |
| | | land of the | 5. | _ | | | _ | | | fL f | | | | | | It. |
| 1.07 | Bem | Rorn | 19 | 25 | 44 | 31 | | 20 2
16 | | | | | | 31 | - | _ |
| Abensberg | 11. Juni | Gerfte | 19 | | 1 | 1 | | | | 5,47 | | | 1 | 3 | _ | _ |
| 100.00 | 1867. | Daber | | 24 | 24 | | - | | | 5 30 | | | - | - | 1 | _ |
| | | 1 - | - | 24 | 24 | 24 | | -1 | <u> </u> | 8 58 | | - | - | 93 | - | _ |
| 100 | Bem | Brathen | i - | | _ | 176 | | 21 | | | | | | 39 | - | - |
| Deggenborf | 11. 3nni | Rorn | - | - | | 68 | | 17 | | | 2 16 | 35 | - | 48 | - | _ |
| | 1867. | Gerfte | - | - | _ | 2 | - | 1 - 1 | | 13 - | - | | | - | - | _ |
| | 20011 | Saber | - | - | _ | 39 | - | 9 | 27 | 9 - | - 8 | 53 | - | _ | - | 7 |
| -1- | Fom | Beaten | - | 36 | 36 | 36 | - | 21 | 28 | 20 3 | 6119 | 45 | - | 58 | | _ |
| Dingolfing | | Morn | 1 — | 9 | 9 | 9 | - | 17 | 6 | 17 - | -1- | - | 1- | 39 | _ | _ |
| Dingotting | 11. Juni
1867 | Gerfte | - | - | _ | _ | _ | - | - | -1- | -1- | i- | - | _ | _ | _ |
| d | 1807 | Baber | | 17 | 17 | 17 | | 7 | 6 | 6 5 | 7 6 | 48 | - | 42 | _ | _ |
| | Bom | Batzen | - | 94 | 94 | 94 | - | 22 | 121 | 21/3 | 0,20 |), | - | 15 | 1- | _ |
| Beifelhoring | | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | | 18 | | | | | | _ | _ | _ |
| Settlethoring | 11. Juni | Gerfte | - | - | _ | _ | _ | - | _ | _!_ | -1- | 1- | <u> </u> | _ | _ | _ |
| | 1867. | Daber | - | _ | _ | - | - | | -1 | - - | - - | - - | l_ | - | - | _ |
| PENER L | - | Baisen | - | 127 | 127 | 127 | _ | 120 | 40: | 19 3 | 7118 | 3 1 | i- | = | 1- | |
| 0' | Pom | Rorn | _ | 37 | 37 | 37 | _ | 4 1 | | 173 | | - | 1_ | _ | _ | _ |
| Lanpan | 11. Juni | Gerite | l – | _ | _ | _ | _ | 1-1 | _ | | -1- | . _ | . _ | _ | l_ | _ |
| | 1867. | Daber | - | _ | _ | _ | l _ | 1_1 | -1 | _ - | - _ | - | <u> _</u> | _ | <u> _</u> | _ |
| | | Parti | 1 | 1 | | | | 1 1 | - 1 | - 1 | | 1 | Sec. | | 10 | Gas |

| Shrannenberedtigte | Schrannens
Beit. | @etreibs | Botis | Neue | Gennmt. | Bet: | Beeft deibt. | \$54 | hfler | Mi | tfler | | nie:
er | @es | en b | ie v | orig |
|--------------------|---------------------|------------|--------------|--------------|---------|--------|--------------|------------|------------|-----|----------|---------|------------|-----|--------|------------|------|
| Drte | | | ger
Reft. | Bus
fuhr. | Sum | fauft. | Str | 8 | Rreis | beš | 64 | X Stell | 2 | | Rittel | - | • |
| Rieberbanern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | | | | | | | | | | | | | all. | | |
| | promise. | ton i | 644ft. | - | | €ģāfi. | 0 0 11 | | | | | | | Ħ. | ft. | fi. | |
| | Bom | Waisen | 944 | | | 1200 | | | | | | | | - | - | - | 3 |
| Banbebut | 14. 3uni | Rorn | 280 | | 792 | 675 | 117 | 16 | | | 13 | 15 | 52 | - | - | - | 4 |
| | 1867. | Gerfte | - | 1 | 1 | 1 | - | - | | 13 | - | - | _ | _ | - | - | ŀ |
| | | Baber | 42 | 448 | 490 | 475 | _ | 8 | _ | - | _ | | - | - | - | _ | 1 |
| | Bom | Baizen | 17 | 93 | 110 | | | 21 | | | | 17 | | - | | - | 4 |
| Mainburg | 12. Juni | Rorn | - | 37 | 37 | 37 | | 16 | | | | | | - | 8 | - | ŀ |
| 211111111 | 1867. | Gerfte | _ | 1 | 1 | 1 | _ | 14 | | | | | | - | - | - | ŀ |
| | 20011 | Baber | - | 10 | 10 | 10 | - | 9 | 7 | 8 | 58 | 8 | 46 | - | - | _ | 1 |
| | Rem | Baigen | 2 | 66 | 68 | 66 | | 20 | 30 | | | | | - | 5 | - | ı- |
| Reuftabt a. b. D. | 11. Juni | Rorn | - | 28 | 28 | 16 | 12 | 18 | - | 17 | 15 | 16 | 36 | - | 45 | _ | ŀ |
| | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | ŀ |
| | 20011 | Baber | 7 | 11 | 18 | 12 | . 6 | 9 | 36 | 9 | - | 8 | - | - | - | ~ | |
| | Bom | Baigen | - | 65 | 65 | 65 | - | 22 | 15 | 21 | 11 | 20 | 12 | 1 | 4 | F | ī |
| Diterbofen. | 11. Juni | Rorn | _ | _ | _ | | - | - | | - | H | - | - | - | - | — | - |
| Oherdolen | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | - | | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 28. | 1001. | Baber | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | I- | - | - | - | 1- |
| | Bem | Baizen | 1 - | 2 | | | 2 | | _ | - | - | | <u> </u> | - | - | _ | ī |
| Bağan | 11. Juni | Rorn | 36 | 45 | 81 | 73 | 8 | 16 | 32 | 16 | 14 | 15 | 58 | - | - | - | 1 |
| , pugua | 1867. | Berfte | - | - | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | _ | ŀ |
| 0.000 | 1001. | Baber | 42 | 65 | 107 | 77 | 30 | 8 | 13 | 7 | 52 | 7 | 26 | - | 3 | - | Ŀ |
| | Bem | Baizen | - | 8 | 8 | 8 | 1 | 22 | - | 21 | 30 | 21 | - | - | - | _ | 2 |
| Bfeffenbaufen | 11. Juni | Rorn | - | _ | - | - | _ | - | - | - | - | _ | - | _ | - | - | - |
| Diellendunlen | 1867. | Berfte | - | - | - | - | - | | - | - | - | - | - | - | - | - | 1- |
| | 1001. | Baber | - | - | _ | - | | | | - | - | | - | - | - | _ | 1- |
| | | Baizen | - 1 | _ | - | _ | - | - | - | _ | - | _ | - | - | | - | Ī- |
| Biffting | | Retn | - | _ | _ | - | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| pupug | | Berfte | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | i— | | - | | i- |
| | | Paber | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | - | - | 1- |
| (X. | | Baizen | - | | - | - | _ | 1- | 1- | _ | <u> </u> | - | - | - | - | - | ī |
| Blattling | | Rern | - | - | _ | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| prattitug | | Berfte | - | - | | _ | - 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1- |
| | | Baber | - | - | _ | - | - | - | - | _ | - | - | - | _ | - | | - |
| | m | Baizen | 182 | 579 | 761 | 606 | 155 | | | | | | | _ | - | _ | ī |
| Canada . | Bem
8. Juni | Rorn | 78 | 180 | 258 | 225 | 33 | 18 | 17 | 17 | 42 | 17 | 12 | - | 17 | - | ļ_ |
| Straubing | 8. Juni
1867. | Berfte | - | - | - | - | - | - | - | - | | - | - | - | - | _ | - |
| | 1007. | Baber | 91 | 278 | 369 | 310 | 59 | 9 | 2 | 8 | 19 | 7 | 57 | - | 12 | - | - |
| | - | Baigen | 1 140 | 262 | 402 | 382 | 20 | 22 | 24 | 21 | 39 | 20 | 40 | _ | 17 | _ | i- |
| | Bom | Rorn | 13 | 30 | 43 | 43 | | 16 | | | | | | | 24 | _ | - |
| Bilehofen | 12. Juni | Berfte | - | 178 | 178 | _ | 178 | - | - | | | _ | _ | _ | _ | - | - |
| | 1867. | Baber | - | 15 | 15 | 15 | _ | 8 | 1 | 7 | 51 | 7 | 12 | _ | _ | _ | 1 |

omadh Google

Roniglich

Arcis-



Bagerifches

Amtsblatt

0.8

Rieberbanern.

X 49

Landshut, Mittwoch den 19. Juni

1867

3 n halt:

- 1. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num 20282.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben, bann an fammtl. t. Lotaliculinipettionen in Rieberhavern.

Die Berbaltniffe ber beutiden Schulen , bier bie Gelafftung eines

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Das f. Scaatsmitifertium bes Innern für Rirchend Schulangetlegenheiten, welches gur Zeit mit bem Entwurfe eines Schulgefeige beidaltiget ift, hat gu biefem Behmie verschiebene flatifitifde Erhebungen über auberen Berhältniffe ber beutichen Bottrichulen, insbeiondere bie Antertigung ber unten folgenben

Spezial-leberficht ber Schul- und Lehrftellen nach bem Stanbe am Schluffe bes Jahres 1865/66 angeordnet.

Demgemaß ergeben biemit folgenbe Auftrage:

I. .

3ebe Cofal (Graftbegirth) Schun Inipettion hat forte bei Gegial labbeficht ift jebe ihr unterfellte Coule auf gesonberten Bogen bergustellen und bis langtens jum 27. Juni h. 3. bei Bermetbung ber Absendung eines Bartboten an bie vorgefehte Diftritopoliziebobrbe (Bairtbaamt, Magiftral) mit Bericht einzusenben.

In einer gesonberten Beilage haben biefelben bie Anlage in benjenigen Unterabtheilungen ber Sauptrubrit Biffer 6 lit. a "faifionemafige Benuae", in melden bie betreffenben Gintrage nicht mit bem Bortrage ber Fassion gusammentreffen, zu erläutern und am Schluffe folgenbe weitere Aufschlusse zu ertheilen:

 Belcher Betrag von ben aus Gemeinbemitteln Rießenden Bezügen bes Lehrpersonals muß burch birette Gemeinbeumlage gebeckt werben?

- 2. In welchem Quartalsbetrage wird das Schulgeld von den Bertlage und von den Sonuntagichülern erhoben, wohin flieft dasselbe und wogu wird es verwendet, wenn und soweit es nicht dem Lehrer an Gebaltsflatt überwielen fir?
- 3. Weviel Brennmatertal wird alfährlich gur Beheitzung ber Schullokalitäten und in welcher Weise wird basselbe geliefert?

Wer beforgt bas Beheigungsgeschäft incl. Unterjundholz und welche Bergutung wird hiefür geleiftet? 4. Wem ift die Reinigung der Schullofalitäten

übertragen?

Bie oft und wie werben bie Lotale gereinigt und welcher Betrag wird biefür besahlt?

5. Wer ertheilt Unterricht in ben weiblichen Handarbeiten, wer im Zeichnen, und welche Remunerationen erhalten biefe biefür?

II.

Die Distriftspolizeibehorden haben nöthigenfalls durch Absendung von Wartboten für die rechtjeitige Bordage ber Spezialliffen zu forgen, bleie nuter Zugrundlage der Jösssich nund der Berhandlungen über den Bolzug des Schuldvolationszesseige vom 10. Noember 1861, dann der denschen zugelertigten laberischen über die aus Kreissonds pro 1866/67 bemiligten gunfchlie zu rendlien und bedriellen ihre Bermolfugen gunfchlie zu rendliern und bedriellen ihres Bermolfumgsbezirtes berzustellen und Bedriellen ihres Bermolfumgsbezirtes berzustellen. Die zu summitten und in duplo mit den Spezialliffen der Zofalinszestionen und berm Bedzeil für einzusend zu m. B. Jun den die unterfertigte Stelle einzusenden, da de Saust-

übersicht für sammtliche Schulen bes Regierungsbezirtes langstens bis jum 15. Juli b. 3. an bie hochfte Stelle vorgelegt fein muß.

III.

Das f. Staatsministerium hat bei ber Bestimmtbeit ber verichiebenen Rubriten weitere Erläuterungen nicht ertbeilt.

Gleichwohl möchte bie unterfertigte Stelle bie Lotal. Schulinfpettionen auf folgende Buntte aufmertiam machen:

- Die Ueberficht ift nach bem Stanbe am Schiuffe bes Schulgabes 1865/66 berpuftellen; nur bei ben seither neu errichteten Schulftellen und ben hiebei betheitigten Schulen haben fich bie Anfahr nach bem bermaligen Stanbe jur richten.
- 2. In der Rubrit 1 ift guerft der Ort (Schulfib), dann die polit. Gemeinde (ob Stadt- oder Landgemeinde), in welcher der Schulort liegt, endlich die Einwohnerabl die fer Gemeinde anyuachen.
- 3. In der Andrill 2 ift bei dem wirklichen Ghallschrern auch der Bor- und Juname, dei dem Browlieren, Gehilfen und Schreitinnen aber nur die Diemstedeigenschaft einzultagen und in der Rubril 4 die Zahl der Schüller, welche sich in dem betreffenden Curfe, der die für Inden körtriffenden Eurfe, der beifen Epir-Indiothum übertragen ist, desindet, angussühren.
- 4. Ju Rubril 5 faben bie Cofolinipettionen bie ettersfenden firehligten Rebenbienste, welche einem Lehrer übertrogen sind, genau zu bezeichnen, mögrend die Kufterlisbehörden in ihrer Zusammenstellung in die Rubril blod die Zhaffache, dog mit der Lehrfalle auch firehliche Rebendienste vereinigt sind, duch das Zeichen 1, die Richtverleinigung durch einen Querftrich anzubetten boden.
- 5. Die Aubrit 6 lit. a hat das ganze fassionsmäßige Einkommen des betreffenden Lehr Individuums und awar sowohl aus dem eigenklichen Schulblenfte

als auch aus ben firchlichen Rebenbienften zu umfafen - mit Ausschluß ber Auschuffe aus Rreisfonds.

Bei den Dienstgründen ift die Sälfte der Steueroerfällnisjahl als reines Ernägnis anzunehmen (Reg. entigl. von 14. Roobe. 1858 Rr. M. v. J. 1858 S. 1361), wogegen Zasten felösberchändlich denn nicht mehr im Abyag gebracht werben barren.

Mle Sinnahmen, welche fich nicht zum Sintrage in die ersten 7 Unteradtheilungen dieser Rubrit subsunmiren laffen, sind in die achte Unteradtheilung einzustellen.

Bon biefen Gesammteinnahmen sind dann alle Laften, sowohl vom Schul- als von ben firchlichen Rebendlenften abgugieben und ift das hieuach verbleibende reine Gesammteinkommen in der neunten Unterabtheilung vorzutragen.

Die Lofalinfpettionen haben aber biese in Abzug gebrachten Lasten in ber Beilage genau zu spezialistren und zu erläutern.

In ben beiben Columnen ber 10. Unterabtheilung ift blog bas reine Einkommen aus ben Rirchenbiensten einzusiellen.

6. In der Rubeit Siff, 6 lit. b find lediglich bie Zuschüffle aus ber Rreisschuldentation refp. aus Kreissfande und puvar in der Kuschschung, wie biefe aus den zurüchgelangten Uebersichten über die beiholkfigen Unterflügungsgesiuche pro 1866/67 zu entnehmen filt, voruntzonen.

Dabei wird ausdrücklich daraus ausmerksam gemacht, daß die auf besenderen Rechtstellen beruhenven sundation se und botationsmäßigen Reichnisse aus Staatsfonds nicht in der Rubrit 6 lit. b., sondern bereits in der Rubrit 6 lit. a voryutragen sind.

7. Selbstuerständlich ist es gestattet, daß das Einkommen der Lehrfrauen Kösterlichen Berbandes — loferne nicht jebe einzelne Lehrertn einen bestimmten Bezug hat — im Canzen eingestellt wird. Die

Remuneration für die Arbeitsschule ift aber in Abzug zu bringen, da die Arbeits-Lehrerinnen auch in der Rubrit 2 nicht aufgeführt sind.

8. Die Art und Beife ber Dedung bes Eintommens ber Gehilfen muß in Rubrit 6 ebenfo spezialifirt sein, wie bas Einkommen ber wirtlichen Schullehrer, Behrerinnen und Broviforen.

Der fire Besug, melden ein Gehilfe ober Bermeier vom Leifere, des sift aus bem Dejere Einfommen, bezieht, ist in der ersten Unterabthellung "aus dem Bermigen der Schule", die Naturalverpflegung im Gebaufslege pp. 120 ft. in der achten Unterechtzellung ringstragen und ist unter dem Filfer noch mit Worten zu demerfen "vom Leher",

Iniomett diese Begüge der Gehüfen und Prootioren beit unter den fassindsnäßigen Brutterinnohmen des Lehrers indegrissen für inio die beit Bortrage des Gehüfen oder Prootiorgehaltes einzustammern, und dei der Cummairung der Gestramtichen Uederficht unter Senkflichtung au taffen.

9. In ber Rubrit 7 ift lebiglich angugeben, wann bie wirklichen Schullehrer bie Schulftelle, auf welcher fie fich bermalen befinden, erbatten baben.

10. Die Rubrit 8 ift gang leer gu laffen.

Endlich wird ben Diftriftspoligeibehorden bemertt, bag mifchen ben Gintragen ein Raum von wenigftens Fingerbreite und nach jeber Schule ein boppelt so breiter Raum fur die Superrevfton umb für spätere Rachtrage frei ju laffen ift.

Die von ber höchsten Stelle gesehte furge Brift jur Borlage ber Ueberfichten gestuttet es nicht, baß bei elma dewollenben Zweisch von ben allegren Behörben vor Einsendung ber Elaborate Anfragen gemacht werben, wesigalb die etwaigen Zweisel lebiglich in bem Borlageberficht zu ermöhnen find.

Landsbut, ben 14. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

In abs. Praes. Du Prel.

Runner, Sefreiler,

January Goog

Formular I.

Special:

ber fammtlichen Soul- und Lehrftellen im Bermaltunge-Begirfe .

nach bem Stand am Solug

| 1.1 | 2. | 3. | 4. | 5. | | | | | | 6. E t | träg | niffe t | er |
|----------------------|--|--------------------------------|----------------|---|--------------------------------|------------------|-------------|--------------------------------|-----------|-----------------------------|------------|--|---|
| | | Confef- | Вабі | Peter-
ener-
nben. | | | | . Faff | ionem | | | | - |
| Ort,
(Stabt- ober | Benennung
ber G du I e n, | fionelle
Unter-
ideibung | libS | Augabe, ob mit der Lehr-
delle auch eine Rirchenblener-
oder Mefinerstelle verbunden. | aus bem Bermögen
ber Coufe. | Gemeiubemitteln. | пвеп. | Anfolag der freien
Bohnung. | .е. | rag ber | Schulgeld. | Сіпнавнен,
билдв. Жеіф-
янивен воп
и. Буб. ш. | Summa bes reinen for
tonsmäßigen Einfom-
nens nach Abzug ber
Laften. |
| Gemeinbe)
unb | ber eingelnen
Lehrftellen | e attifée | 6 3 | ob n
cine s | e Berme | meinbe | Stiftungen. | Mag ber fr
Bohnung. | Mierhins. | Dem Ertrag
Dienfigrunde. | | tionsmäß. Leiftungen
Leiftungen
aten u. dal | na best reinen
uäßigen Einf
nach Abjug
Kaften. |
| Einwohnerzahl. | und ihrer
Inhaber. | fatholists.
protestantifds | Berftage. | Augabe,
delle auch
oder Mefti | ans bri | ans Oc | ans | Mnf46f | 9 5 | aus bem Ertrag | аив реш | fonstige Cimabmen,
tundationsmäß. Reich
niste, Leistungen vor
Privaten u. del. m. | Summa bes reinen for
fionsmäßigen Eintom
mens nach Abgug ber
kaften. |
| Stabtgemeinbe | Dbere Biarr- | | 1 | | A. lt | it. It. | fi. fr | fi. fr. | fl. fr. | fl. fr. | fi. fr. | fl. fr. | fl. fr |
| N.
12000. | Rnabenfoule 1. Rlaffe 2. Rlaffe 3. Rlaffe Mabbenfoule | 1
1
1 | | | | | | | | | | | |
| | 1. Rjaffe | 1 | | | | | | | 1 | | | | |
| | Untere Pfarr-
Rnabenfchnie
1. Rioffe
wirflicher Lebrer N. N. | 1 | | | | | | | | | | | |
| | 2. Rlaffe n. n.
Brotestantifde
Bfarrfdule.
Anabenfdule
1. Rurs | 1 - | | | | | | | | | | | |
| | wirflicher Lehrer N. N.
2. Aurs n. n.
Mabdenfoule
1. Aurs | - 1 - | | | | 1 | | | | 4 | - 3 | | |
| Stadtgemeinbe
N | wirtlicher Lehrer N. N.
Rnabenfdule
1. Rurs | 1- | | | | 1 | | | | d. | | j. | |
| 2000, | wirflicher Lehrer N. N.
Silfelehrer jur Umer-
frühung des Lehrers | 1 | 60 36 | 1 | | | 180 | 12 | | | 112 | 125
Saturalacipa. | 546 - |
| | 2. Surs | | - | - | 71- | 50 - | | | - | | 7 | 120 - | 170 |
| | wirflider Lehrer N. N
3. Rurs | 1 | 60 | | 7.1 | 200 | 60 - | -1 | 25 | | 96 | 25 | 396 |
| | Berwefer
Mabheufdule
1. Anre | 1 - | 60 | - | | 150 - | | | 25 | 7 | 546 | - 1- | 271 - |
| | recttlide Lebrerin
2. Rurs | 1 - | 20 45 | - | - | 200 | | | 25 - | | 130 - | - (8) | 350 - |
| Lanbgemeinben | | 1 | 90 - | - | | 200 - | | - | 25 | | 100 | - - | 325 |
| N.
1823. | 1. Rurs
wirflicher Lehrer
2. Kurs | 1 | (4) 4: | 1 | 20 - | | 125'- | 12 - | | 36 | 120 | _ " | 302 |
| | Geh:lje f. eine eigene &1. | 1 - | 36 | | | 50 | 100 - | = - | 1-6- | | -1- | | 150 - |
| N.
1300. | wirflicher Lebrer N. N.
Schnigeb. für eigene RI
Mabdenfcule | 1 - | 80,39
70 21 | 1 - | 1(n)
481 | 32 - | 150 ± 20 | 12 - | -,- | 47 | 200 - | Patutalverell.
bom Lebere
120 | 301 —
200 — |
| | 2 Schulfdwestern
1. Kurs
2. Kurs | 1 - | 80 42
75 20 | - | -}- | 150 - | 50 = | 12 - | - | - | 900; - | - i | 412 — |

lleberficht

bes Chuljahres 1865/66.

(Die Ueberficht ift nach allen Anbriten gu fummiren

| 8 6 | brftel | | | | | | | 7. | 8. |
|------------------------------------|--------------------------|---|---|--|---|--------------|--------------|---|---------|
| | | | b. Bufci | | | b 8. | | Beit
ber Andelluse | |
| bierunter
men aus
bienften u | Rinben-
ub zwar: | Ständige Bezüge aus
derArcis Shulbotation. | Jur Ergänzung bes Ein-
lontmens nach bem Ge-
jehr vom 10. Nov. 1861 | Beiträge zum Unterhalt
ber Hilfslehrer. | Befoudere Remuneratio-
nen u. Unterftithungen. | Щ д. | e.
Reines | Beit
der Anstellung
der wirflicen
Lehrer
in der Gemeinde,
wo dieselben | TI |
| tor- u. Drga- | анв вет
Явениетовеня. | itanbige B | tr Ergänyn
nimens na
ic vom 10. | iträge zum Unter
ber Hifislehrer. | fonbere Ren | B
B
60 | Gefammt. | jur Zeit
wirfen. | |
| fl. fr. | fl. fr. | fl. fr | 7.00
fl. fr. | fi, tr. | E tri | ft. tr. | fi. fr. | 82-4 | - |
| р. а. | j | p. et | 11. 11. | fl. tr. | jr. tv | р. ст. | μ. τε. | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| 60 - | 120 _ | | | 120 | | 120 - | 506 — | 1 Запиат 1846 | |
| | - 1 | | | 30 _ | | 30 | 200 | | |
| 60 | | | | | | | 396 | 1 Ottober 1866 | |
| - | | | ř | | -) | | 271 — | - | |
| - | | - | | | | | 350 | 1 - 10- | |
| | - | - 1 | 25 | - 1 | | 25 — | 350 | 1 Januar 1865 | |
| 40 | 85 _ | \$11 | 4 | | - | 48 | 350 | 1 Ottober 1868 | 11 11 1 |
| - | - | - (- | | 50 - | | 50 | 200 | | |
| 50 - | 100 | 36 | 13 = | | | 49 - | 350 | 1 Ohober 1867 | |
| | | _ | | 1 | | - - | 312 | | |

Ad Num. 20461.

An fammtl. Diftrifte. Soulinspettionen u, Stabt. Soulcommiffionen in Rieberbayern.

Bortbilbung ber Edulbienft. Erfpettanten und Edullehrer: Conferengen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Aus Anlaß einer an die nuterfertigte Stelle geeinigten Anfrage wird unter himmeftung auf die Regierungs-Ausschreibung vom 2. Mai d. 38. Kr. 16025 (Kreidsantsklatt Rr. 37 Seite 507) darauf aufmertfam gemacht, deß den nach §. 102 und 103 bes Rormatios vom 29. September 1866 absyldeltenben Duardsconferenzen fämmtliche Schulbenft-Erfreitunten, ohne Rädficht, ob diese bereits die Anfellungsprüfung bestaden daben oder nicht, beizuwohnen haben.

Landshut ben 15. Juni 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Erfr.

Ad Num 20607.

Befanntmachunglid im Ratte Robting, bier Bitte bes bortigen SHfa:

Comités um Berleihung ber Portofreiheit betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch bödfte Emifolichung bes fgl. Staatsmittileriums des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 14. d. Ans. Nr. 6576 ist dem Hilfeconiticfär die Abgebrannten in Adhting die erketen von Geld. Keidungsfüden und Lebendmitteln, welche nach Art ihrer Berpadung, liese Imfanges, Gewöhrtes und Art ihrer Berpadung, liese Imfanges, Gewöhrtes und Berfchaffes fich pum Softransporte eigenen und mit der Aberffe "an das hilfscomite in Köhting" sowie mit der Begedchung "Gade für die Abgebrannen in Köbting" verfehen sind, die for die Abgebrannen in Köbting" verfehen sind, die Verfoberung

burch bie tal. Fahrpoft bis auf Weiteres barfrei gut belaffen finb.

Lanbehut, ben 15. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern. In abs. Praes.

Runner, Gefreiar.

Ad Num. 20339.

Befanntmadung. Die Rinberpeft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Bon bem im bezeichneten Betreffe erlaffenen Aus-

schreiben ber t. Regierung von Unterfraufen und Afchaffenburg, R. b. J., vom 8. bs. folgt nachflebenber Abbrud jur öffentlichen Kenntniftnabme.

Landshut, ben 15. Juni 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Sefretar.

Abbrud. Ad Num. 26210. Die Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Bavern. Bit Begugnahme auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 29. Mai I. Js. wirb über ben

fertigten Stelle vom 29. Mai I. 38. wird über ben bermaligen Stanb ber Rinberpest im Regierungsbegirte von Unterfranken und Afchassengund in ben anarenzenben Gegenden Achstebenbes perössentlicht:

- I. Unterfranten und Afchaffenburg.
- In Eyershaufen, woselbst am 28. Mai I. 38. bie Seuche amulich als ersoschen erklärt wurde, ist der Gesundheitsaustand bes gesammten Biehftandes ein gang normaler;
- in Marolbsweisach, f. B.-A. Gern, ift nach forgfältigfter genauester Untersuchung am 7. bs.
 Mis bie Rinberpest amtlich als erloschen er-

flart worben, und wurden auf weitere 21 Tage bie gleichen Anordnungen, wie in Epershaufen, getroffen.

Nach ben nunmehr amtlich gepflogenen Erhebungen find im Regierungsbejirte nur 2 Ahrer ber Seuche erlegen, 10 Ahiere getöbtet worden, und ift die behfalls biefür zu leistende Entickädigung auf 737 fl. 42 fr. geschött worden.

II. Oberfranten.

- 1. In Autenhaufen ift am 23. Dai L. 36. unb
- 2. in Unterfteinach find am 27. Mai I. 36. weitere Rindervestfälle vorgekommen.
- III. 3m Bergogthume Sadfen Deiningen.

In Compertshausen, gang nahe an ber unterfranklichen Grenze, ist am 2. Juni I. 38. ein neuer Ausbruch ber Rinberpest constatirt und wurden in Kolge bessen baselbst 12 Stüd Kindvieß getöbtet.

Außer biefem neuen Falle find im Meiningifchen feit bem 20. Mai I. 38. Leine weiteren Ainderpelfelle mehr vorgedommen. und find bis jeht 32 Stüde ber Seude erlegen und 301 Stüd getödet worben. IV. Im Großberzogthume Sachien-Weimar find leit bem 6. Mai I. 38. Leine weiteren Aindezpelftalle nuther vorgedommen, und waren bort über-daupt nur 2 jolche fallle eingetretten.

V. 3m herzogihume Sachfen. Coburg find feit bem 29. Mai I. 38. in Grofwallburg conflatirten Beftfalle teine weiteren verbächtigen Bieberfrankungen befannt geworben.

Burgburg, ben 8. Juni 1867.

R. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern.

Freiherr von BuRhein.

mees.

Ad Num. 20397.

Rinberpeft in Tiefenthal, f. Bezirtsamis Unebach betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die im bezeichneten Betreffe von ber igl. Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern, erlassen Bekanntmachung vom 11. dies wird nachftebend jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Landshut, ben 15. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 21913.

Befanntmadung. Rinberpeft in Tiefenthal, f. Begirfsamts Ansbad betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftåt bes Königs von Bavern,

In bem 2%, Stunden von Anskach entfenten Beller Tiefenthal, tgl. Bezirtsemtes Unsbach, extraukte am 2. b. MBB. ein Ochfe, weicher am 6. bs. MBB. gefchiachtet, und noch an bemielben Zoge noch Sintreffen des Thierarytes feetrt wurde. Auf ben siebel ersobernen Berbach fanden sofort bie weitern Unterfuchungen flatt, als deren Ergebniß heute bie Erfrantung des beziechnen Biehlücke von bem tgl. Staatsministerium des Junern eigens hiezu adgeordneten Erperten als Rinderpessoll constantir worben ist.

Indem biefes hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, wird sogleich beigeligt, daß icon am. 7. de. Mrt die geeigneten Beefehrungen jur Berfaltung einer Berfaleppung der Senche angeordnet und am 8. d. Mrts. die wollstadige Albertrung und mit ichtelfiche Gernirung des Wellers Tiefenthal volligogen worden war, und baß nun auch die Bestimmungen II. der Allerhöchsen Berordnung vom 6. Dezember 1866 für Tiefenthal in Bollzug zu treten baben.

Siebei wirb bis auf Weitere bie Abhaltung von Rindvieß- und Schafmarten in ben Stadten Ansbach, Dinkelsbubl und Nothenburg afE., bann in ben Berwaltungsbegiten Ansbach, Dinkelsbuhl, Zeuchtwangen, heifsbronn, Rothenburg afZ. und Ukfenheim verboten.

Ansbach, ben 5. Juni 1867. Ronigliche Regierung von Witteifranten, Rammer bes Innern.

von Reber, Brafibent.

Bromeber.

Ad Num. 19113

Befanntmadung. Aufftellung eines Cultur Ingenieurs für ben Regierungsbegirf

Rieberbapern betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeitat bes Konias von Bavern.

Durch Regierungs Entistließung vom 12. v. M. wurde ber Cultur-Techniter Alexander Nrandtl aus Mund en als Kreikeultur-Ingenieur sir Riederbapern nach Maßgade bes §. 21 ber Allerhöchfen Berordnung vom 13. Roob.r 1867 über bie Reorganisation bes öffentlichen Bauweiens ausgestellt und mit nachkehenber Dienstes-Institution versehen, mas diemt bekannt aacasen wird.

Sanbehut ben 11. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

Rammer bes Innern.
In abs. Praes.
Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud.

Instruttion

für

den Cultur-Ingenieur des Megierungs-Bezirtes Riederbabern.

8. 1.

Für ben Regierungsbegirt Nieberbayern wird ein Cultur: Ingenieur nach Maßgabe bes §. 21 ber Allerhöchsten Berordnung vom 13. Nowbr. 1857 über die Reorganisation des öffentlichen Lauweleus aufgestellt. 8. 2.

Der Birtungefreis bes Cultur-Ingenieurs umfaht: a. Die technischen Borerhebungen für Cultur-Brojette ber verschiebenften Arten, und vollftanbige Aus-

arbeitung biefer Projette, b. die Leitung der Ausführung von folchen Culturanlagen, welche ein überwiegend öffentliches Interesse an sich tragen,

c. die technische Ueberwachung ber Leiftungen aufgestellter Begirfs Culturograrbeiter und

d. Die Sorge für Erhaltung ber bestehen Gultur-Unternehmungen, ju welchem 3wede ber Gultur-Ingenieur über bielelben in eutfprechenben Beitraumen Rachficht zu pflegen und einen eigenen Gultur-Ratafter anzulegen bat.

Das Ergebniß ber ermähnten Nachfichts-Meifen fallighrich ober nach Umftänden sofort ber f. Regierung, sowie ber betreffenden Diftritte Berwaltungs-Behörde unter Beziehung der nothwendig geworbenen Unterhaltungs-Arbeitten anzuseigen, damit beren Bornahme nach Anhagade ber Gulturgenoffenschaftshatuten, wenn solche bestehen, oder nach den gesehlichen Bestimmungen über Benütung des Baffers zc. zc. bewirft merben fonen.

Der Cultur . Ingenieur fann bei Streitigfeiten über Benithung bes Buffers nach ben bestehenben Gefeben, ober bei andern Culturstreiten entweber als von einer Bartei ober als von Amtswegen berufener Sachverftänbleer fungiren.

8. 3.

Die Thatigleit bes Cultur-Ingenieurs wird veranlaßt

- a. burch Anordnung ber t. Regierung,
- b. burch Requifition ber Unterbehörben in Fallen bes &. 4 ber Infruftion,
- c. burch Antrage von Gutsbefigern ober Gemeinben aus Rieberhapern.

Google Google

Röniglich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

en

Mieberbanern.

Æ 50.

Landshut, Connabend den 22. Juni

1867.

3 nhalt:

Die Möblings der beitten Schwurzeichtissum im Jahre 1867. — Die bermaten in Ochercich in Kraft Scheinen vofspiciptischen Sersischiften. — Die Straibarteit bed Ungehoriums und der Widerspenüligtet der Veltrespflichtigen. — Die orderigung des Schaft, Kreiner und Cramiftentiembel zu Geist Oferbeien. — Die Bertodung der Sphilischigen Hierbinin. Die der leichigungen der Pfarreit Schwahz, Leftantis Schwahzsch und der Pfarreit Winklischwaften, Defanntis Dittenbeim. — Mugkburger Geurt und Schwarzeitfüglichen. — Geliege.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 109.

Die Abhaltung ber britten Schwurgerichtsfibung im 3abre 1867 betreffenb.

Das Prafidium

fgl. bayer. Appellationsgerichts von Nieberbayern bringt liemit zur öffentlichen Rematnis, daß durch höchte kntischleibung bes 6. Staatsministeriums ber Jusis vom 16. gegenwärtigen Monats der für die Dauer der britten am 22. Just I. 38. beginnenden Schwurgerichtssiyung zum Brälidenten des Schwurzerichtshofes von Nieberbayern bestimmte Appellationsgerichtshofes von Nieberbayern bestimmte Appellationsgerichtshofes Willigelm Köppel zu Paßau wegen seiner zietweiligen durch Krantzeit bedingten Dienstedunfthigsfeit won bieter Amtition entloben, und an desse Stelle

ber Rath bes Appellationsgerichtes von Rieberbauern

Joseph Friedrich Pfeufer als Prafibent bes Schwurgerichtshofes ernannt ift.

Bagan, ben 17. Juni 1867.

Bei Beurlaubung des t. Prafibenten. Rrbr. v. Bfetten. I. Direftor.

Ad Num. 20666.

Befanntmachung.

Die bermalen in Cefterreich in Rraft beflebenben pappolizeilichen Borichriften betreifenb

 1887 giltig für Idomen, Dalmatin, Galigien und Lodomerien mit Krafau, Oesterreich unter und ob ber Enns, Salgburg, Steierward, Karnthen, Krain, Dutowina, Mahren, Schlesen, Eirol, Vorarlberg, Iftrien, Görg und Grabbeta, dann Trieft mit feinem Gebiete, bie derzeit in Kraft beftehenden pahpoligelischen Borfchiften jurt leichteren Leberfift zielnwennengefah und im Reichzeichblatte veröffentlicht worden find.

Bon biefer Kundmachung werden die §§. 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 22, 24, 25, 28 Jiff. 1 in nachstehendem Abdrude uur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Lanbehut, ben 17. Juni 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Junern.
In abs. Praes.
Dn Prel.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 10636.

Япвзид

aus bem Reichs Gefet. Blatt für bas Raiferthum Defterreich NXXII. Gtud.

Musgegeben und berfenbet am 29. Dai 1867.

2C. 2C. 2C.

§ 3. 3. Reifen in das Aussand bebürfen finfander in der Regel eines ordnungsmäßig ausgefertigten Reifepoffes. Die Etelle bestelben fann auch durch eine Kaßfarte vertreten werben, insoferne das Reifegief nur die dem beutichen Kaßfartenvereine bei ertretenn fremben Staaten bilben, und der Reifende jum Begung einer Kaßfarte berechtigtet ift (§ 16).

Die durch bie Gewerbeordnung, sowie die im §. 2 erwähnten, für die Bergarbeiter und Aufseher bei Bergwerten eingesichteten Arbeitstächer haben für Reifen in das Auskand als Reisedbumente zu gelten, und find zu bleiem Zwese von Fall zu Gall mit ben für bie Reifepaffe vorgezeichneten Erforberniffen burch bie jur Ausftellung ber Reifebewilligung competente Behörbe ju verfeben.

Gränzbewohner jedoch bedürfen lediglich eines Certificates des Borflandes der betreffenden politifichen Bezirfsbehörbe, um zu Zweden des täglichen Bertehrs ober kurzer Luftfahrten die öfterreichische Grenze unbeanflandet überichreiten zu können.

Ebenso tonnen bie Borfleber jener landessürstlichen Reicht ber Bernson ber Grünge nicht weit entsernt ift, sowie die in Aurorten nachst der Eränge mit Beforgung der Anr-Inspettion betrauten politischer oder Boligeichhöteben, unbedentlichen Personen Reise Certifisate für Lurge Lufschreiten in das benachdarte Ausland ertheilen.

- §. 4. Reifepaffe in bas Ansland burfen hochftens auf bie Dauer von brei Jahren ausgefertigt werben. Baftarten gelten fiets nur für bas Ralenderjafr, in welchem fie ausgefellt wurben.
- §. 5. Bur Ausstellung von Baffen und Pag. farten in bas Ausland find ermächtiget:
 - 1. bie Bofteher ber volltischen Begitkömter und ber mit bem Birtungsbreife berfelten ausgestat teten organistrein Magistrate, bort aber, wo sich landesfürstliche Bolgeisehöhrben befinden, die Borsteher berfelben, alle jedoch im Namen des vorgesehen Landeschefe, und nur an Personen, bie im Antabegirte bieser Behörben ühren Wohnsig haben.
 - Die Shefs ber politischen Laubesstellen, in jenen gällen, wo fich gegründete Bebenken gegen bie Bewilligung bei der Unterbehörbe geltend machen, ober wo es sich um Baffe für Individuen anderer, Brootingen, ober aber für Musländer handelt.
 - 3. Das Minifterium bes faiferlichen Saufes und bes Meußern, nach Maßgabe feines besonberen bießfälligen Birfungstreifes

§. 6. Ausnahmsweife find bie Chefe ter politifden Sanbesftellen ermächtiget. Berionen, welche fich nur zeitlich im Berwaitungegebiete aufhalten, falls gegen beren Unbebentlichfeit fein Smeifel obmaltet, Reifepaffe ins Ausland ju ertheilen, movon jeboch ber begugliche Lanbeschef fogleich in Renntnig zu feben ift.

Chenio find bie im &. 5. 1 benannten Amtsporfleber ermächtiget, ausnahmeweise, b. i. in bringenben und fonft unbebenflichen Gallen auch benjenigen Berfonen, melde anbersmo, aber innerhalb beefelben Rronlanbes, ibren orbentlichen Bobnfit haben, im Amtegebiete ber erfteren aber porübergebend fich aufhalten, Auslands. paffe gu ertheilen. Sie baben jeboch bavon fogleich bie Angeige an ben Borfieber ber competenten politiichen Begirte- beguglich Boligei- ober Magiftratebeborbe au richten.

8. 7. Die f. f. Miffionen find ermachtiget, ben im Muslande befindlichen Defterreichern, infoferne gegen biefelben tein Bebenten obwaltet, bie Baffe gur Beiterreife in bas auf benfelben nicht benannte Ausland gu ermeitern, folche gu verlangern ober auch neue Baffe gu ertheilen.

Bon jeber folden pafpolizeiliden Amtsbanblung ift bem beguglichen Lanbeschef Radricht gu geben.

In wie ferne bie f. f. Confulatebeborben gur Musubung einer Amtswirtfamteit in pagpolizeilicher Beziehung ermächtiget finb, bestimmen bie ihnen begfalls ertheilten befonberen Inftruftionen.

8. 9. Jeber Muslanber, welcher fich in ben ofterreichischen Raiferstaat begibt, muß mit einem orbnungsmaßigen Reifepaffe nach Boridrift bes g. 22, ober minbeftens mit einer von ber competenten Beborbe feines Beimathelanbes ausgeftellten Urfunbe verfeben fein, welche über ben Bor- und Runamen, ben Charafter ober bie Beichaftigung und ben Ruftanbigfeiteort bes Reifenben vollen Aufichluß gemabrt.

bezüglich ber Legitimation jum taglichen Grengverfehr bestebenben besonderen Borichriften, noch die mit fremben Regierungen bezüglich ber Bagtarten getroffenen Bereinbarungen berührt.

Souverane Rurften und bie Blieber jener regierenben Saufer, melde tonialide Ehren genießen, beburfen nebft ben fie begleitenben ober einzeln reifenben Bemablinnen und Rinbern fur fic, ihr Befolge und ibre Dienerfchaft teines Reifebotumentes.

8. 10. Dermalen find nur bie von einer Beborbe bes taiferl, ruffifchen ober bes turfifden Reiches (mit Ausichluß jeboch ber Molba Balachei) ausgefertigten Reifepaffe ber Bibirung einer f. f. öfterreichifden Miffion ober eines basu ermächtigten f. t. Confulates unterworfen.

§. 11. Benn ein Auslanber wegen Berluftes feines Reifenaffes ober aus anberen Grunben einen neuen Bag gur Fortfetung feiner Reife in bas Musland ober gur Rudreife in basfelbe bringenb benothiget, fo tann ber Chef ber politifchen ganbesftelle, jeboch nur in Ermangelung einer Bertretungsbehörbe bes Staates, bem ber Frembe nach feinen flaatsburgerlichen Berhaltniffen angehört, einen folden Reifepag, unter ausbrudlicher Ermannung bes Grunbes und Amedes, ausftellen, mopon bie Angeige an bas Ministerium bes Meuftern im Bege bes Bolizeiminifteriums au erftatten ift.

§. 12. Gine Bibirung ober amtliche Sinterlegung ber Reifeurfunden in. ober ausianbifder Beborben finbet weber an ben Grangen noch im Innern bes Reiches ftatt.

8, 13. Dagegen ift jeber Reifenbe, fomobl Inals Auslander, verbunden, auf allfälliges Berlangen, fiber feine Berfon und bie Mittel au feinem Unterbalte fich ausumeifen.

8. 14. Wenn fich bei einer folden an ber Grenge Durch biefe Beftimmungen merben weber bie, ober im Innern bes Reiches geftellten Rachfrage ergibt,

baf ber Reifenbe meber mit einem orbnungsmäßigen Reifenaffe, noch mit einem binlanglichen Berfonglausmeife verfeben (§. 9) ift, ober infoferne ber Bag beefelben ber gefanbticaftlichen ober tonfularamtlichen Bibirung unterliegt (§. 10), biefes Bifum mangelt, fo tann bem Reifenben, wenn er fich im Uebrigen fofort als unverbachtig ausweifet, bie betreffenbe nachfragenbe Beborbe einen Interimeichein jur Relfa an ben Drt ber nachften lanbesfürftl. Boffgei- ober nach Umftanben auch ber politifden Begirte - ober Magiftratebeborbe. welchen er auf feiner Reife betritt, ertheilen, in weldem Salle bie abgenommene Reife-Urfunbe, unter Begrunbung bes Berfahrens, an bie gebachte Beborbe einaufenben ift. Gin berlei ausgeftellter Interimofchein bat nur eine beidrantte, entweber ausbrudlich feftgefette ober fich von felbft verftebenbe, aber jebenfalls 14 Tage nicht überichreitenbe Giltigfeit.

- g. 15. Die Ausselfellung einer Egitimationsfarte und die Aussertigung eines Basses ju Neisen in das Aussand darf in der Regel (g. 28) mur solchen Indiana der Bereit (g. 28) mur solchen Indiana der Bereit im Beglie nicht im Bollgenusse der Schriften Rechte Rehen, insoferen sie die erfordertieße Justimunung der siese Vereitgische Westonen nicht beibringen, oder welche in dem Rechte zu reisen durch polizeilliche oder gerichtliche Berfägungen befehrante find.
- §. 16. Paftarten burfen nur folchen Berfonen ertheilt werben, welche:
 - 1. ben Behörben als volltommen zuverläffig und ficher befannt, auch
 - 2. völlig felbftftanbig find unb
 - 3. in bem Begirte (Berwaltungsgebiete) ber ausfiellenben Behörbe ihren orbentlichen Wohnsitz haben, fie mögen nun bem Infande ober einem bem Rafkarten Bereine beigetretenen fremben Staate ameboren.

- In Beziehung auf die Bebingung sub 2 tonnen ausnahmsweise Baftarten ertheilt werben:
 - a. unselbsthändigen Familiengliedern auf das Einschreiten des Baters oder Bommundes, jedoch nur wenn sie das 18. Lebensjahr überschritten haben, und unter den Beschränkungen des Heeres-Erg-Geletes;
 - b. Hanblungsreisenben, welche über Auftrag eines Principals reisen und Hanblungsbienern, auf besonderes Einschreiten ihrer Prinzipale am Wohnorte ber letzteren.
- §. 17. hingegen bleiben bie Paftarten ben Dienfthoten und Arbeituchenben aller Art, somie allen Denjenigen verfagt, welche nach den Geleben mit Arbeitsblichern zu betheilen find, ober welche ein Gewerbe im Umberzieben betreiben.
- §. 22. Reifepaffe ober überhaupt ju Berfonal-Musveilen auf Reifen benühre Urtunben (§ 9), welche von ausländlichen Behörden herrühren, muffen jedenfalls so beichaffen fein, baß fie ben Anforderungen bes §. 9 genügen.

Wenn in einem Soffe die Gilitzsteilsdauer entpalten, biefe aber bereits etlossen ift, so ist berfelbe bennoch als wirfiam zu betrachten, insoferne sich nicht auß ber Beschaffenheit ber vorgewiesenen Urtunde übersaupt ober gegen ben Inhaber berleiben Bebenken erzoben.

Poffie jedoch, auf welchen eine Gittigteitsdauer gar nie in gerichtlich gemacht war, wie 3. B. englisse und nordenneritanise Baffie, welche niemals auf befimmte Zeit ausgestellt werden, find ohne Rüdficht auf das Ausftellungsbatum überall als giltige Ausweiburtunden zu behanden, infolange fie die Sentilit und Staatsbürgerichaft des Pafträgers zweifellos constatien und auch fonft nach Inats-

§. 24. In ber Regel barf ein Reisepaß nur auf Gine Berson lauten.

Eine Ausnahme Befteht binfichtlich ber Begleitung bes Reisenben, unter welcher aber nur beffen Chegatitin, Kinber, Pflegebesofhtene ober minberjäbrige Anverwandte, Gefolge und Dienerschaft zu verstehen find.

S genügt, wenn bie einzelnen Individuen biefer Begleitung mit ihrem Bor- und Junamen und unter Angade ihres bezüglichen Berhältnisse zu bem Reisenden, in bessen Lange ausgeführt werben.

Jebenfalls haftet der Reifende fur bie Identität feiner Begleitung mit ben im Paffe aufgeführten Individuen.

Shefrauen, die mit ihren Spegatten, Kinber, die mit ihren Eltern, sowie Diensthoten, die mit ihrer Dienstherrichaft reifen, werden burch die Paffarten ber letztern legitimitt.

§ 25. Genfo bedarf die Schiffsmannicaft, wenn nicht frejelle Berordnungen oder in Begug auf Reifen Mundend, die Einrichtungen des fremden Staates, wohn fich dieselbe begibt, etwas Anderes verlangen, keines eigenen Basses, iondern es genügt, wenn bas die Berfonbeichreibung enthaltende namentliche Berzeichnig derfelben dem Basse des Schiffsführers beigefügt oder in die gehörig beglaubigte Mustervolle eingetragen ift.

Für bie bei ber Seefdifffahrt verwendete Schiffsmannicaft bleiben bie rudfichtlich ihrer verfloffenen fpeziellen Berordnungen in Birtfamteit.

- §. 28. Durch bie gegenwärtigen Borfdriften werben nicht berührt:
 - 1. bie Bestimmungen über hausirpaffe, beren Inhaber fich rudfichtlich ber Melbung auf ihren Manderungen fortan nach biefen Bestimmungen gn benehmen haben.

2C. 2C. 2C.

Ad Num. 20760.

An fammtliche Begirteamter bes Rreifes und bie Stadtmagiftrate Landshut, Bagau

und Stranbing.

Die Strafbarteit bes Ungeborfams und ber Biberfpenftigfeit ber Refervebflichtigen betr.

3m Ramen Seiner Majenat bes Ronigs von Bapern.

Rachstehend folgt Abbrud einer unterm 13. b. Mts. Rr. 10761 ergangenen hochsten Entigließung des tgl. Staatsministeriums des Innern zur Kenntnisnahme und Darnachachtung.

Lanbebut ben 18. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Abbrud ad Num. 10761.

Ronigreich Bapern.

Nachem bie Frage, ob bie Strossstümungen vos herergänungsgelehes vom 15. August 1828 über Ungehorfam und Widerspenligkeit auch auf bie Veletevepflichtigen anwenden felen, vom oberften Gerichtshofe des Königreichs inhaltlich des den tgl. Areitszeglerungen, R. d. 3, mit Gnitfolliehung des unterfertigten t. Slaatsminstriums vom 6. b. Wids, ad Num. 10572 mitgetheilten Erkenntnisse vom 25. Wal d. 38. vernetatvurder, sit die Serfolgung ungehorfamer oder widerspenstiger Reservenstrichtiger nicht weiter zu betreiben und bemyusse den Gonscriptionsbehörden die geeignete Weilung au ertsellen.

Ründen, ben 13. Juni 1867. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

D. Greffer.

Un Me f. Regierung von Riebers bapern, R. b. 3. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath Graf v. bunbt. Ad Num. 20746.

Die Erlebigung bes Soul's, Megner: und Organiftenbienftes ju Stift Ofterhofen betreffenb.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs von Babern.

Auf Grund eingekommener berächtlicher Angelge bes 1. Bezirksamts Bitshofen vom 13. d. wird unter Begungchme auf bei Begierungs-Ausschreibung vom 3. d.
Rits. Nr. 19197 (Rr.-BL St. 46 S. 678) berichtigend benerett, dog mit dem Schulbenfte Stiff Ofterbefen nur mehr der Gemeinbeschreiberind der Gemeinde Altermarkt mit einem fixen Jahrebbeguge von 72 st. verbunden ist, nachdem der Gemeinbeschreibenft der Geneinde Ausgemamming, welcher ein fixe
Jahrebeinnahme von 60 st. gewöhrt, dem jeweiligen
Schulkspier in Obergessenbach übertragen worden ist.

Sanbshut, ben 19. Juni 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Junern.
In abs. Praes.
Du Prel.

Bunner, Gefreiti

Ad Num. 677.

Befanntmadung. Die Berloofung ber Cof- Afd . Gger Gifenbahn: Cbfigationen betr.

Die Berfoofung ber hof. Afd : Ger Gifenbahn-Obligationen betr. Jut Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bei ber heute vorgenommenen II. Berloofung ber Partial Dbigationen bes hof Afch Eger Gisenbahn-Anlebens find die nachstebenden 62 Rummern:

49. 555. 726. 1127. 1160. 1620. 1667. 1764. 1781. 2284. 2345. 2459. 2673. 3062. 3092. 3393. 3580. 3841. 3935. 4343. 4882. 5023. 5103. 6144. 6527. 6692. 6729. 6778. 7066. 7177. 7220. 7304. 7684. 7799. 7901. 7990. 8003. 8172. 8304. 8311. 8333. 8358. 8585. 8527. 8613. 8673. 8996. 9220. 9796. 9822. 9866. 10368. 10378. 10884. 10896.

11047. 11109. 11148. 11537. 12039. 12073. 12122 unb 12236.

gezogen worden, was mit Bezugnahme auf die Beflimmung Jiff. 9 bes den betreffenden Obligationen beigebruckten Darlehens-Bertrages vom 28./30. Oktober 1863 biemit bekannt gemacht wird.

Rürnberg, ben 15. Juni 1867.

Ronigliche Bant - Direftion. Bfeufer.

ujet. Roth.

4d Nam. 2476

Die Erfebigung ber Pfarrei Schwand, Defanats Schwabach betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die durch Beforberung des bisherigen Pharrets erledigte Pharrei Schwand wird pur vorfchriftsmäßigen "Bewerdung bis jum" 1. Muguft curr. nach der neuen geprüften, jedoch noch nicht fuperrevisorlich festgefesten Kalifton vom Jahre 1865 mit einem Reinertrage von 744 fl. 50 fr. ausselchrieben.

An freiwilligen Geichenten 30 fl. Ansbach, ben 13. Juni 1867. Königliches protestantisches Confistorium.

-Samibt.

Ad Num. 4060.

Die Erfebigung ber Bfarrei Binbifchhaufen, Defanats Dittenbeim betreffenb.

3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bayern.

Grbr. p. Linbenfels.

Die erlebigte Barret Wind ich gaufen wird nachen ber Bau eines eigenen Parrpaufes and ben' Interfalarien vollendet ift, nunmehr gur vorschieftemäßigen Bewerbung bis jum 1. August curr. mit einem Reinertrag vom 566 fl. 29 1/3, kt. nach von neuen Raifind vom Jahre 1865 ausgelchfeiden.

Unebach, ben 13. Juni 1867. Ronigliches protestantisches Confistorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Somibt.

II. Augeburger Coure

| DOM 15. Junt 1901. | | |
|---|---------|-------|
| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/2 % ganzjährige Obligationen | - | - |
| 41/2 % halbjährige " | 947/8 | _ |
| 4% ganzjährige " | _ | _ |
| 4% balbjährige | 903/4 | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dbligationen | 901/2 | - |
| 31/, % Obligationen | - | - |
| Bayerifche 4% Pramien Loofe à 100 Thir | 1001/4 | - |
| Actien. | | |
| Bayerische Bant à 500 fl. 3% | 860 | _ |
| Ditbahnen à 200 fl. 41/0 % | - | 116 |
| " Ditbahnen mit 80% Gingablung 41, % | _ | _ |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligationen | _ | - |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | 903/4 | |
| - 10 // Carrie Planters 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 00 /4 | |

III. Schrannen. Angeigen.

| Shrannenberechtigte
Drte | Schrannen: Beit. | Getreid: | Boris
ger
Reft. | Reue
Bus
fuhr. | Befammt: Eumme. | Ber: | 3m Reft
berbielbt. | - | _ | Mitt
bes 6 | | Her | 900 | ittelp | reise |
|-----------------------------|------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|-----------------|--------|-----------------------|----|--------|---------------|-------|-----|------|--------------|-------|
| Rieberbanern. | Lag und
Wonat. | | ефăfі. | €¢3fi. | & daft | ефăfі. | | | | | | | gefo | gefall. ge | |
| Or 6 6 | Bom | Rorn | 13 | 119 | 121 | 117 | 4 | _ | 52 | 18 5
16 5 | 8/17 | 40 | | _ | - 30 |
| Mbensberg | 17. Juni
1867. | Gerfte
Daber | - | 19 | 19 | 19 | _ | 10 | - | 9 3 | - | 12 | -1- | - | - |
| -1 | | Margen | | 10 | 13 | 283 | _ | 21 | 5.1 | | - 20 | | _ | | - 36 |
| Deggendori | 18. Juni
1867. | Rorn | - | _ | | 114 | | 17 | | 16 3 | | | | 17 | - 41 |
| ~ 1881 110011 | | Berfte
Baber | | _ | _ | 43 | | 9 | 17 | 9 | 1 8 | 47 | | - - | - |
| | 20m
18 Juni
1867 | 123aigen | - | 49 | 49 | | | _ | _ | 119 - | | | | 36 | |
| Dingolfing | | Rorn | - | 12 | 12 | 12 | | | | | 6 - | - | | 54 - | - - |
| - 1 | | Bober | | 31 | 31 | 31 | _ | 7 | 33 | 7 | 6 6 | 39 | | _ | 1 3 |
| Beifelboring | 18. Juni | Rorn
Rorn | - | 220 | 220 | 220 | = | - | | 21 4
18 3 | | | | - | - 30 |
| , , , , , , , , , , | 1867. | Gerfte
Baber | | 1 | 1 | 1 | - | 9 | - | 9 - | - 9 | - | | | |
| Lanban | Fom
17. Juni | Waisen
Rorn | Ξ | 144 | 144 | 144 | - | 21 | i
- | 20
18 | 7 18 | 37 | | - - | 1 |
| | 1867. | (Berfte
Daber | _ | _ | _ | _ | | - | - | - | - | - | | - - | |

| | | | | | | | 11 | | _ | | | | | • | |
|------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------|-----|-----------------------------|----------|------|--------|--------|------|
| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannen: Beit. | Betreib: | Borts
ger
Reft. | Neue
Bus | Befammte
Summe. | Ber:
fauft. | 3m Reft
berbleibt. | - | 4 | Mittle | lie | | egen l | oie ve | orig |
| in
Rieberbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | | fuhr. | | Basin. | | 1 | | | | 1 8 | efall, | | |
| Lanbshut | %em
21. Juni
1867. | Absatzen
Korn
Gerfte
Haber | - | 1316
993
1 | 1817
1110
1 | 1532
1075
1 | 285
35 | 16 | 39 | 19 24
16 21
12 - | 15 | 3 - | - 29 | | - |
| Mainburg | Bom
19. Juni
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 6, | 50
43

20 | 56
43
20 | 56
36
20 | 7 | 21 3 | 10 | 19 24
15 32
9 1 | 18
15 | 3 - | 49 | | 1 |
| deustabt a. b. D. | Bom
18. Juni
1867. | Baisen
Korn
Gerfte
Paber | 12
12
6 | - | 77
30

28 | 75
30
 | | 21 2 | - | 19 5
17 50
8 28 | - | | 32 | | 1 8 |
| Ofterhofen | Bem
17. Juni
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | | 47 | 47 | 47 | - | 21 3 | 33 | 21 14 | 20 | 51 - | - | _ | - |
| Bağan | Bom
18. Juni
1867. | Waizen
Forn
Gerfte
Haber | 8 30 | - | 93 | 93 | -
28 | - - | 7 | 7 41 | | 15 - | - 11 | _ | 1 |
| Pfeffenhaufen | Bom
17. Juni
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | _ | 10 | 10 | 10 | | 21 | - 1 | 20 21 | 20 | | 9 | _ | - |
| Bilfilug | Bom
18. Juni
1867. | Baigen
Forn
Gerfte
Haber | _ | 38 | 38 | 38 | | 21 | | 19 | 18 | 20 - | | _ | - |
| P lattling | Bom
19. Juni
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 90 | 90 | 90 | | - | | 21 27 | 20 4 | 4 | 45 | - | |
| Straubing | Bom
15. Juni
1867. | Baijen
Korn
Berfte
Saber | 155
33
 | 324 | 1099
357
310 | 1002
345
300 | 12
-
10 | 9 | 9 | 8 26 | 7 | , | - | | - |
| Bil@hofen | Bom
19. Juni
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Daber | 20
-
- | 347
50
51
41 | 367
50
51
41 | 338
50
51
41 | | 163 | 2 1 | 1 47
16 18
12
7 46 | 16 | 9 - | 6 | _ | - |

Röniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

DOU

Miederbanern.

N: 51.

Landshut, Mittwoch den 26. Juni

1867.

3 nhalt:

Das bem f. Oberbaurathe Dummel ertheilte Commissorium bebufs ber biebjabrigen Infrigirung bes Strabene, Bruden: und Baffer-Bauwefens. — Die Landgestung. Breifevertbeilung. — Dienstes und sonftige Nachrichten. — Beilage.

Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 1539.

An bie tgl. Baubehorben in Riederbayern. Tas bem t. Oberbaurathe hummel ertheilte Commifferium bebufs ber diesfihrigen Jubigirung bes Etragene, Bridene und Baffer Bauerlus betreffenb.

Das Drafidiam

fonigl. Regierung von Rieberbayern.

Indftitich böchfter Entichtiefung bes igl. Staats-Minffteriums des Sandels und der öffentlichen Urbeiten vom 15. b. Rits. Rr. 6589 wurde bie vorichritsmäßige Bereifung bes Kreifes Riederbayern in Beung auf Straben., Brüden und Wolfferbauten in bleiem Jahre bem t. Derbautents bu m me i Betriagen.

hievon werden die f. Banbehörden mit dem Auftrage in Kenntnis geletzt, den genannten Miniskerial-Sommissar und Bertangen im Amtöbegirfe zu begleiten und dem ist auf der an abtisigen Auflärungen mit pflichtschuldigster Bereitwilligkeit zu erthellen.

Landshut, ben 21. Juni 1867.

In Abwesenheit bes f. Regierungs · Brafibenten ber t. Pealerungs · Bice- Prafibent

Du Prel

n. Arthalb.

Ad Num 18540.

Befanntmadung.

Die Landgeftats-Breifevertheitung betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konias von Babern.

Rachftebend folgt Abrud bes von ber t. Landgefitikeverwaltung festgefesten Programmes für die diejährige Breisevertheilung zur allgemeinen Renntniffnahme. Siebei wird für die Pserbegücker des Kreises insbesondere demerkt, daß die Breisevertheilung:

- 1. für bie Befcaffation Abensberg zu Reuburg a. b. D. am 21. Auguft b. 38.
- 2. für bie Beichalftationen Geifelhöring und Straubing am 17. September b. 38.
- 3. für bie Beichalftationen Altersbach, Sengereberg, Lanbau, Mundshofen, Ofterhofen, Plattling und Bilshofen am 8. und 9. Geptember b. 38.;
- 4. für bie Beicalinationen Berg, Brombach, Eholfing, Farftengell, Galgenholgham, Riching, Boding und Weihmörting am 11. und 12. September b. 3.8. ju Rarpfham;
- 5. für die Beschälstation Landshut am 14. September b. 38. ju Xaustirchen in Oberbayern Statt finden werbe.

61 Google

Die Diftrite Bolizeibehörben bes Neglerungsbezirfes erhalten bie Weisung, die begüglichen Pressepertiellungskermine nicht nur im Amsthalte zu wobliziern, sonbern wenn in ihrem Olftritte Beschälftelionen fich befinden, ober von benielben zu einer Nachschalten oscurritt mich, auch die Gemeinbererwaltungen zur Bekanntgade der Termine und des Programmes an die Pierdezickfer auf möglichft allgemeine und fichere Weise annybalten.

Landshut, ben 18. Juni 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel. Bunner, Schreter.

Abbrud.

Betanntmachung.

In Gemäßheit ber allerhöchften Berordnung vom 10. September 1863 wird wegen der biesjährigen Preisedertheilung des allgemeinen Landgestüts Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

§. 1.

Die t. Landgeftuts Berwaltung halt im geurigen Jahre an folgenden Tagen und Orten Preisevertheilungen ab, als:

| De | r Breifeve | rtheilung | Regierungs. | Hiezu concurriren bie Beschässtationen. | | | | | | | | | |
|---------|------------|----------------|---------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Tag. | Monat. | Ðrt. | Begirt. | | | | | | | | | | |
| 19. | August | Bfaffenhofen | Dberbayern | Aidad, Geifenfelb, Schrobenhaufen und Reichertshofen. | | | | | | | | | |
| 21. | " | Neuburg | Schwaben | Abeneberg, Gidftatt, Ingolfiabt, Robrenfelb u. Beichering. | | | | | | | | | |
| 22. | ,, | Rain | Dberbayern | Augeburg, Bergftetten und Donaumorth. | | | | | | | | | |
| 24. | ,, | . Ellingen | Mittelfranten | Bungenhaufen, Beibenheim und Pappenheim. | | | | | | | | | |
| 26. | ,, | Feuchtwangen | " | Rothenburg a. T. und Baffertrubingen. | | | | | | | | | |
| 27. | " | Windsbach | | Ansbach und Schwabach. | | | | | | | | | |
| 29. | " | Reuftabt a. A. | " | Cabolzburg, Erlangen, Höchftabt a. A., Marktbreit, Uffenheim
und Unterneuses. | | | | | | | | | |
| 31. | | Michaffenburg | Unterfranten | Schweinfurt und Burgburg. | | | | | | | | | |
| 2. | Ceptbr. | Bayreuth | Dberfranten | Breitengußbach, Ronigehofen, Dunchberg und Reuflabt a. 2B. | | | | | | | | | |
| 4. | | Reumartt | Dherpfala | Beilngries, Riebenburg und Schwanborf. | | | | | | | | | |
| 7. | , | Pfatter | " | Beifelhöring, Regensburg und Straubing. | | | | | | | | | |
| 8./9. | " | Deggenborf | Nieberbayern | Mitersbach, hengersberg, Landau, Münchshöfen, Ofterhofen, Blattling und Bilshofen. | | | | | | | | | |
| 11./12. | " | Karpfham | " | Berg, Brombach, Cholfing, Fürstenzell, Galgenholzham, Kirchham,
Malching, Roding und Weihmörting. | | | | | | | | | |
| 14. | ,, | Tauftirden. | Dberbayern | Dorfen, Erbing, Lanbebut, Moosburg und Bafferburg. | | | | | | | | | |
| 16. | ,, | München | Borftabt Mu | Althegnenberg, Brud und Schwabhaufen. | | | | | | | | | |
| 17. | .,, | Miesbach | | Rreugftraße, Lenggries, Tolg und Boresmubl. | | | | | | | | | |
| 19. | ", | Lauingen | Schwaben | Güngburg. | | | | | | | | | |
| 21. | | Minbelbeim | | Memmingen, Oberborf, Somabmunden und Bollhaus. | | | | | | | | | |

Die Prifevertheilungen reip. Mufterungen ber Pferbe beginnen Morgens 9 Ubr, und bliefen, wem ein Pferbebefiber bon einer der neben cencurritemben Befchliftalionen ju einer auberen Preisertbeftung als ber bezeichneten nöher batte, bie Liebe auch berbin verbeit.

Danie de Google

§. 2.

Breife merben sowoss für Hragise auch für Ernglie auf nir Ktuten ertheilt, ebenso lönnen Breise auch sich olden Beredeglächern zuerkannt werben, melde sich, sei es burch Ankaus ober Ausstellung ober Jachstutten, ober burch ausbauernbe rationelle Jachstung um die Sebung der Perkeyagt in ihrer Gegend verdient gemacht haben.

§. 3

Bur Preisbewerbung werben nur jene hengste und Stuten zugelaffen, welche bas 3. Lebensjahr zurückgelegt haben und babei

- a. nach ihrer Rorperbeichaffenheit volltommen gur Rachgucht geeignet,
- b. von Fehlern, bie fich anerkanntermaßen fortguerben pflegen, frei und
- c. gefund, gut genährt und gepflegt finb. Rebstbem ift erforberlich:
- bei hengsten und Stuten amifchen bem 3. und 5. Lebensjahre, wenn bieselben noch nicht gur Bucht verwendet worben find, ber Rachweis ber Abftammung von einem Landgestutebefchaler;
- bei hengsten, welche bereits als Privatbeichäler verwendet wurden, ber Nachweis genügender Leiftung mährend ber jüngsten Beschälzeit;
- 3. bei Stuten jwischen dem 5. und 7. Jahre einschieftlich der Rachmeis, doß sie Mutterstuten sind und nicht nur das Fohlen dei sich haben, sondern auch von einem Landpestättsbeschäter wieder belegt sind. Bei Bewerbungen aus Grund der Jisser 2 und 3 gebührt bei sonst gleicher Wigerbigkeit der Borzug den Pierben, melde von einem Landpestättsbeschäder absammen.

Bon ber Beibringung bes Fofiens mith nur dann Umgang genommen, wenn burch Beugniß ber Gemeinbeverwaltung genügenbe Berhinderungsgründe ober ber Berluft bes Fofiens nadgewiefen find. Der in Biffer 1 verlangte Rachweis geichieht burch Botlage ber Stuten Approbationse und Beichilgeugniffe; für ben unter Biffer 2 verlangten genügt die him weifung auf die vorgelegten Privat-Beichil-Regifter.

8. 4

Der Breis fur einen Sengst ober eine Stute (g. 3 giffer 1) wird nicht unter 10 fl. und nicht über 50 fl. betragen.

Bur Privatheichalibengfte und Mutterstuten (§. 8 Biffer 2 und 3), sowie für besondere Letstungen in ber Pferdegucht (§. 2) tommen Breise von 50 ft. bis 150 ft. ertbeilt werben.

Der Befiger eines Preispferdes erhält neben bem Pramienicheine eine Jahne. Das Preispferd wird auf Berlangen bes Befigers mit dem Brandzeichen bes Landzestlick verfeben.

Die Ramen ber Breistrager werben unter Bezeichnung bes betreffenben Pferbes ober ber pramitten Leiftungen burch bas Rreisamteblatt öffentlich befannt aemacht.

8. 5.

Jeber Bferbeguchter tann fich mit mehreren Pferben gleichzeitig um Preife bewerben.

Früher erworbene Breife ichließen ein Pferd von ber Concurren nicht aus, boch tann ein und basfelbe Pferd im Laufe eines Jahres nur einmal einen Landgeftitibreis erlangen.

§. 6

Die Musterung der von Beiebbemerkern vorgesighten spieche, sowie die Ausmahl und Nelhung derer, welchen ein Breis guertannt werden foll, endlich die Guertenmung der Breiswüchigkeit für verdienstliche Leistungen in der Bierdeugdt geschiebt durch ein Schledsgericht von stünf scachverständigen, welche der betressend bistritätene waltungsbeamte, wenn möglich aus Angehörigen verschledener Orte des Begirts zu wählen und burch Abnachme bed Aushachtliches au vernischten dat. Bon ber Berufung in bas Schiebsgericht finb jedoch alle biejenigen ausgeschloffen, welche als Preisbewerber auftreten.

Dem Vorftande bes Landgeffalts, ober bem etwaigen eine Anne Sellvertreter besielben bleibt vorbefalten, auf Bilbang eines neuen Shiebsgerichis angultragen, wenn er maßrnehmen sollte, bag bei ber Auswahl und Reihung ber Breispferbe ben bestehenden Borichriften entgegen gegandelt ober ein offenbar unrichtiges Urtfeil gefällt morben ift

8. 7.

Das Schiebsgericht hat fich bei ber Beurtheilung ber vorgeführten Pferbe genau nach ben Borschriften bes §. 32 ber höchften Berordnung vom 10. Septör. 1863 ju achten und tann nur solchen Pferben bie Breiswürdigkeit zwertennen, bei welchen bie bort aufgeführten Erforberüffe gegeben und welche nach ihrer gefammten Beichaffenheit als wirklich preiswürdig zu erachten find.

München, ben 18. Dai 1867.

Die Roniglich Bayerifde Bantgeftuteverwaltung.

Frhr. v. Leoprechting, Generalmajor.

Rraus, Rriegscommiffar.

II. Dienftes- und fonftige Radridten.

Unterm 17. b. Dis. haben Seine Majeftat ber Ronig Sich allergnabigft bewogen gefunben:

- 1. ben Begirtsamtmann von Bilshofen, Regierungseath Gottlieb Fru ih, wogen nodgewielene Funttionsunftsigkeit auf Erund bes §. 22 lit. D ber IX. Berfassungsbeilage unter allerhulbeollfter Anertennung seiner trenen und ersprießlichen Dienstleisung für immer in den erbetenen Rubeftand treten zu lassen.
- 2. jum Begirtsamtmanne von Bilshofen ben Mffeffor ber f. Regierung von Nieberbayern, R. b.
 Innern, Frang Goffinger, ju ernennen.

Mit allerhochter Entichließung vom 17. Juni 1867 wurde der f. Begirtkamtkaffessor Germann Einfele von Rottenburg vom 1. Juli 1867 an gum Affessor bei der f. Regierung von Riederbayern, Kammer bes Annern, besörbert.

Der Melber Anbreas Jaibn von Wegigeib wurde flatt bes wegen Anwejendortkuses aus dem Magistrate des Varttes Wegigeib ausgetretenen Magistratsrathes Jojeph Jenus von Wegigeib mit Regisrungs Entiglithium vom 22. Jun b. 38. in der Eigenschögt als Magistratsrath bestätigt.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

JE 52.

Landshut, Connabend den 29. Juni

1867.

Inhalt:

Lie Eigliefung ber Grund Rentenfischten und Ausgabe eines neuen Staatbepriegelbed im Größerzoglaume Seifen. — Die Befehung ber hillicherreftellen an ben tatfollisen Pradparanten Auffalten im Regierungbegielte ber Oberpfal, und ben Regendburg — Durftels und fenfligt Rachtlichen. - Ausgeburger (vonst und Schraumen Ausgeber.) Bellage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Nam. 21022.

Mn fammtliche Diftritts.Boligeibehörben von Rieberbauern.

Die Einziehung der Grund Rentenscheine und Musgabe eines in meuen Staats:Paplergelbes im Grofbergogibume Seffen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bawern,

Die hochfte Entschließung bes tgl. Staatsminiflertums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 16./20. ds. Mts. wird zur Kenntutsnahme und weitern Berbecktung durch bis bistriktiven und lotalen Amtsblätter im nachftebenben Abbrud veröffentlicht.

Banbehnt, ben 22. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 6548.

Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Rach einer im großherzoglich beffifchen Regierungeblatte vom 8. Juni b. 3. ausgefdriebenen Betanntmadung bes großherzoglichen Minifteriums ber Finangen vom 29. v. Mts. ift ber Termin, nach beffen Ablauf bie Grunbrentenicheine ihre Gigenicaft als Rablungemittel perlieren und nur noch bis au einem weitern, fpater befannt gu machenben Termin bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe eingelost merben tonnen, auf ben 1. Juli 1868 feftgefett morben und wurben bie Inhaber von großbersoglich beffifchen Grunbrentenscheinen à 1, 5, 10, 35 und 70 ff. aufgeforbert, biefe Scheine bis jum 1. Juli 1868 entweber gu Rablungen an ber Staatstaffe gu verwenben, ober gegen neues Bapiergelb umutaufden. Der Umtaufch finbet bei ber großbergoglichen Staatsidulben-Tilaunastaffe und auferbem bei allen Rentamtern, Sauptgollamtern, Obereinnehmereien und Difiriffiseinnehmereten fatt, bei welchen Gocaffellen jeboch berfelbe nur insoweit geschehen fann, als ihr Borrath an neuem Papiergelb es gestattet.

Munden, ben 16. Juni 1867. Auf Seiner Roniglichen Dajeftat Allerhöchften Befehl.

von Schlor. An bie L. Regierung, R. b. 3., von Riedetbapern. Betreff wie v.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath: v. Cetto.

Ad Num. 19772.

Die Befehung ber Dilfslehrerftellen an iben fatbolifden Praparanden Anftalten im Regierungsbegirfe ber Oberpfalz und von

Regensburg betreffenb.

Die von der f. Regierung der Oberpfalg und von Megendourg, Kammer des Innern, untern 29. v. Mre. sud Rr. 22905 erfalfene Ausschreibung oben deseichneten Betreffes wird hiemt im nachfolgenden Ausberuck behufd allenfallsger Bewerdung zur Kenntnis des niederkoperischen Schullsgrerpressonag zur Kenntnis

Lanbebut, ben 24. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Setretar.

Mbbrud ad Num. 22905.

Betreff wie oben.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Mit bem Begimme bes Schuljahres 1867/68
werben an ben fatfpolischen Bräparanben-Anftalten im Reglerungsbezitte ber Oberpfalg und von Regensburg eigene Gulfakferrer und gwar:

1) an ber Braparanben-Anftalt in Regensburg amei Silfelebrer:

2) an ber Braparanben-Anftalt in Amberg gleichfalls gwei Silfelehrer; 3) an ber Braparanben-Anftalt in Beiben ein Silfstehrer

aufgeliellt, von benen jeber im Sinbide auf 31ff. 4 hi. b. bes Normativs vom 29. September 1866, bie Schullegere-Stildung betreffend, einen Fruglichanssmug, vom 350 ff. bes Jahres in Geld, bann freier Wohnung, beglebungsweife bie Entigablynung biefür von jährlich 50 ff. in Geld nu erbalten bat.

Bewerber um eine bigler Silfslehrer-Stellen haben ihre Gefuche mit ben erforbertichen Zeugniffen verfehen, und mit ber speziellen Angabe, für welche Praparanden-Kuftalt fie fich mulben mollen!

binnen 6 Boden

bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Siebei wird bemertt, daß Zeugniffe und Rachweise poraulegen find :

- 1) über entfprechenbe Alters- unb Gefunbheite-Berbaltniffe:
- 2) über ben Erfolg ber bestanbenen Anftellungsprüfung ;
- 3) über feitherige Berwendung, Fleiß, Birtjamteit und Qualifitation mit Angabe ber fpesiellen Roten:
- über bie Befähigung jur Ertheilung bes Unterrichts in einer Praparanden-Anftalt in ben Lehrund Mufil-Kächern, bann im Reichnen 2c.;
- . 5) fiber tabellofes Berhalten in fittlicher, wie auch
 - 6) in ftaateburgerlicher Beziehung.

Regensburg, ben 29. Mai 1867.

R. Regierung ber Dberpfalg und von Regensburg. Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes t. Regierungs-Brafibenten :

v. Linbner.

Bfriem, Get.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Unterm 17. Juni lib. 36. wurde ber geprufte Rechtspraftifant Georg Steiger aus Inbersborf jum Affeffor beim t. Bezirtsamte Rottenburg ernanut.

III. Angeburger Cours nom 21. Juni 1867.

| | ifoe Staa | | | | | | | | | | | | Papier. | Geib. |
|----------------------------------|--------------------------|-------|-------|----|-----|-----|---|---|---|-----|-----|----|---------|-------|
| 5% halbjährige Db | ligationen . | | | | | | | | | | | | _ | - |
| 41/2 % gangjahrige | Obligationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % halbjährige | ** | | | | | | ٠ | | | 185 | 6/5 | 59 | 951/6 | - |
| 4% ganzjährige
4% halbjährige | ** | | | ٠ | | | ٠ | | | | ٠ | ٠ | . — | _ |
| 4% balbjährige | " | | | ٠ | | | | | | | | | - | 901/8 |
| | | | | | | | ٠ | | | | | ٠ | _ | 90 |
| 31/8 % Obligatione | n | | | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | | | | | _ |
| Bayerifche 4% Pra | mien-Boofe a | 100 | Ehli | r. | ٠ | | ٠ | ٠ | ٠ | | | | 100 | _ |
| M c t | ien. | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifte Bant à | 500 ft. 3% | | | | | | | | | | | | 860 | - |
| " Oftbahne | n & 200 ft. | 41/0 | 10 | | | | | | | | | | | 116% |
| ,, Dftbahne | n & 200 ff.
n mit 80% | Einze | ihlur | ıg | 41/ | . % | , | | | | | | _ | - |
| | ationen. | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bar | | n. | | | | | | | | | . ' | | | _ |

IV. Schrannen. angeigen.

| Shranmenberechtigte
Orte | Scut. | Getreib: | Boris
ger | Rene
Bus | Befammt. | Ber | Im Refi
verbleibt. | 63 | difter | M | ittler | 2021 | inbe:
ter | Geg | gen b
Rittel | ie vi
lprei | reig.
fe |
|-----------------------------|----------|------------|--------------|-------------|----------|--------|-----------------------|----|--------|-----|--------|-------|--------------|-----|-----------------|----------------|-------------|
| in | Lag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | Ser e | lauft. | F 2 | | Prei1 | bei | 50 | þäffe | 16. | at | fαŒ. | oel | lien. |
| Rieberbanern. | Monat. | | € ¢åft. | €6åfi. | €ф\$¶ | €¢4∏. | €¢3ft. | 育. | fr. | ff. | fr. | fi. | Ifr. | | fr. | | |
| W - | | Mutgen | | | - | - | | - | | - | - | _ | | | _ | _ | Ξ |
| Or 6 4 5 | | Rorn | _ | _ | _ | - | _ | _ | - | | _ | _ | _ | | _ | _ | _ |
| ar De Haper B | | Gerfte | | | | - | _ | _ | | | - | - | _ | _ | _ | _ | - |
| Deggenborf | | Daber | - | - | - | | - | - | | _ | - | | - | _ | _ | | - |
| 530.751 | Bom | Magen | 1 - | | - | 197 | | 21 | 34 | 20 | 55 | 19 | 52 | 1- | 5 | Ξ | - |
| Deggenborf | 25. Juni | Rorn | - | | | 5.7 | *** | 16 | 59 | 16 | 41 | 16 | 4 | | _ | - | 6 |
| | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | | | - | _ | _ | | - | | _ | | _ |
| | 1007. | Saber | - | | - | 26 | - | 9 | 27 | 9 | 13 | 8 | 56 | | | - | 12 |
| | 23om | Mayen | 1 - | 86 | 80 | 86 | | 20 | 6 | 19 | 13 | 18 | 20 | | - | - | 13 |
| Minastelm. | 25. Juni | Rorn | - | 24 | 24 | 24 | - | 17 | 10 | 17 | 8 | 17 | 6 | | | 1 | 2 |
| Abensberg | 1867. | Gerfte | - | | - | _ | | - | , | | - | - | - | | - | - | - |
| | 1007. | Daber | | 23 | 23 | 23 | | 7 | 4 | 6 | 56 | 6 | 48 | | | | 10 |
| | Bom | Buigen | 1 - | 216 | 216 | 216 | - | 22 | 30 | 21 | T - | 20 | ,48 | - | 48 | - | - |
| Melfelharina | 25. Juni | Rorn | - | - | - | - | | - | - | 1- | - | - | | - | | - | - |
| Geifelhoring | 1867. | Gerfte | - | _ | - | - | | I- | - | - | - | - | - | - | - | i- | - |
| | 1007. | Daber | - | - | | | | | - | | | - | 1 - | 1- | - | - | - |
| - | Rem | Baigen | 1 - | 250 | | | | 21 | 44 | | 50 | 18 | 41 | - | - | 1- | Ī |
| Queban. | 25. Juni | Rorn | 1 - | 6 | | | | - | - | 17 | - | I- | - | - | 1- | | - |
| Lanban | 1867. | Gerfte | - | 2 | 2 | 2 | | | - | 13 | - | - | I- | - | - | - | - |
| | 1007. | Baber | 1 - | - | 1 - | - | - | - | I- | - | | I- | - | - | - | - | - |

Controlley Google

| Schrannenberechtigte | Schrannen- | | Bori- | Rene | mts
me. | Ber: | Refi | \$84 | fter | Mitt | er 9 | iinbe:
ftex | 100 | nen l | | |
|---|-----------------|-----------------|------------------------|--------------|--------------------|--------|-----------|----------|------|--------------|------|----------------|------|----------|-----------|-----------|
| Drte | Beit. | Getreib: | ger
Reft. | Bus
fuhr. | Gefammts
Summe. | fauft. | 3ar Refl. | 93 | reis | des 6 | - | _ | 9 | Ritte | lpre | ije |
| Rieberbanern. | Tag und | Gattungen. | | | | ~ | 1 | - | | | | | all. | | | |
| 201000000000000000000000000000000000000 | 24cmin. | Imp. L | த்தித்தி.
இத்தித்தி | | | | | | | ft. f | | | | fr. | Į ĮL | 15 |
| | Bom | Baizen | 35 | 1240 | 1001 | | | | | 20 I
16 2 | | | | - | | 3 |
| Banbshut | 28 Juni | Gerfte | 30 | 1 | 1 | 001 | 1 | - | 33 | 102 | 1 | 1 0 | _ | _ | | - |
| | 1867. | Baber | 16 | 440 | 456 | 456 | | 8 | 47 | 8 1 | 4 7 | 42 | - | - | - | 1 |
| | Bom | Baigen | terror | 93 | 93 | | | 21 | | | | 21 | | 22 | - | Ī- |
| Mainburg | 26. Juni | Rorn | 7 | 51 | 58 | 42 | 16 | 16 | 15 | 15 2 | 0 14 | 133 | - | 12 | - | - |
| Diathouse | 1867. | Gerfte | - | | - | | - | - | -1 | -1- | 1- | - | - | - | - | - |
| | 1001 | Paber | _ | 15 | 15 | 15 | | _ | 53 | 92 | _ | _ | - | <u></u> | <u> -</u> | 2 |
| | Bom | Waigen | 2 | 23
14 | | | | 20
18 | | 18 5
17 4 | | | | 10 | - | - |
| Reuftabt a. b. D. | 25. Juni | Rorn
Berfte | _ | 14 | 14 | 14 | _ | 18 | | 164 | 3 1 | 20 | _ | - | - | |
| | 1867 | Saber | 4 | 15 | 19 | 19 | _ | 9 | 45 | 92 | 2 9 | | _ | _ | | 54 |
| | | Baigen | <u> </u> | 114 | 114 | 114 | - | 21 | 48 | 213 | 0 20 | 152 | - | - | - | 11 |
| Dfterhofen | Bom
25. Juni | Rorn | - | - | - | - | - | | | | - - | - | 1- | - | - | - |
| Sherdolen | 1867. | Gerfte | - | - | _ | - | | Н | | | - - | | - | - | - | - |
| _ | 1001. | Haber | - | - | 400 | _ | _ | <u> </u> | - | | -1- | - - | - | - | _ | - |
| | Bom | Baigen | - | - | 92 | 86 | 6 | 477 | -1 | 16 3 | 1. | 15 | - | - | _ | 1 |
| Pagan | 25. Juni | Rorn
Gerfte | _ | 92 | 92 | 00 | 0 | 17 | | 10 3 | 1110 | 10 | _ | - | | Ľ |
| | 1867. | Baber | 28 | 40 | 68 | 62 | 6 | 8 | 6 | 74 | 2 7 | 19 | _ | <u> </u> | | 1 |
| | Bem
25. Juni | Baigen | <u> </u> | 15 | 15 | 15 | | 22 | | 20 5 | 2 20 | 1-1 | - | - | | 3: |
| Bfeffenbaufen | | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | _ | 16 | -1 | 16 – | - 16 | | - | - | - | H |
| blellendanten | 1867. | Gerfte | - | - | | | | 1 | - | - - | - | - | - | - | - | - |
| | 1001. | Baber | _ | _ | _ | | | Щ | - | _ - | -1- | - | - | | _ | <u>!-</u> |
| | | Waizen
Korn | ~~ | _ | | | - | - | - | -1 | | - | - | | | |
| Bilfting | | Berfte | _ | _ | I | | - | | | | | - | | _ | | _ |
| 1 | | Baber | - | | _ | | | - | - | _ - | ·i- | | - | - | _ | - |
| 21 | | Baizen | - | 95 | 95 | 951 | | 22 | = 3 | 21 4 | 2 21 | 12 | | - | | 18 |
| Blattling | Bom
26. Juni | Rorn | | - | - | -1 | | - | -1 | - - | -1- | - | - | | - | - |
| plailing | 1867. | Gerfte | | - | | -(| | - | -1 | -1- | - - | | - | pite.c | - | - |
| 40 | 1004. | Haber - | 44 | - | | - | | | = 1 | -1: | 1- | | - | | - | - |
| | Bom | Baizen | | | | | | | | 20 3
17 3 | | | - | 28
9 | - | - |
| Stranbing | 22. Juni | Rorn | 12 | 299 | 311 | 237 | | | | 13 3 | | | - | 16 | | |
| | 1867. | Gerfte
Baber | 10 | 195 | | | 14 | 9 | 9 | 85 | | 31 | | - 10 | | 28 |
| | | Baisen | 29 | 303 | 332 | 301 | | - | | 21 4; | _ | _ | - | 4 | | Ē |
| | Bom | Rorn | _ | 40 | 40 | 38 | | | | 16 15 | | | - | 6 | | - |
| Bilehofen | | Gerfte | - | | | - | - | - | | | 1- | - | - | | - | - |
| | 1867. | Baber | | 56 | 56 | 50 | 6 | 7 | 56 | 7 4 | 7 | 25 | | 6 | _ | - |

Röniglich Areis-



Banerisches

Amtsblatt

n e n

Mieberbanern.

Landshut, Mittwoch den 3. Juli

3nhalt:

Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatsidulb. - Die Erlebigung ber tatholifden Bfarrei Rirchborf, Begirtsamts Relbeim. -Die Erledigung ber Pfarrei Berbolgbeim, fgl. Defanats Binbobeim. - Die Erledigung ber Pfarrei Binbelbbad, fgl. Defanats Leutershaufen. - Brogramm ju bem Rreistanbmirthichaftsfefte in Rieberbabern im Jab.e 1867. - Beilage. Augeror bentli de Beilage: Roniglid Allerhochfte Berordnung, Magregelu gegen anfiedeude Biehfrantbeiten betreffenb.

I. Befannimadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num 21243

An fammti. Diftriftsvermaltungsbeborben pon Rieberbanern.

Die Bertoofung ber alteren öfterreichifden Staatsichulb betreff. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Rad bodfter Entidliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 19. Juni 1867 Rr. 11155 ift bei ber am 1. Juni b. 38. ftattgehabten 460. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsidulb bie Serie 116 gezogen worben.

Diefelbe enthalt Banco Dbligationen im uriprfinglichen Binsfuße von 5% und zwar von Rr. 109119 bis Rr. 109874 im Gefammttapitalebetrage von 1'007.275 ff.

Dieje Obligationen werben nach bem mit Finang. Minifterialerlaffe pom 26. Ditober 1858 peroffent lichten Umftellungemaßftabe in 5% ige auf öfterreichifche Bahrung lautenbe Staateidulbveridreibungen umgemedfelt.

Davon wirb gur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Brivaten hiemit öffentliche Renntniß gegeben und obenbezeichneten Bermaltungebehörben ber Auftrag ertheilt, gegenmartiges Ausschreiben auch in ihre Amtsblatter aufzunehmen.

Banbebut, ben 26. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. D. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Getr.

Ad Num. 21425.

Die Grlebigung ber fatbolijden Bfarrei Rirchborf, Begirffamts Relbeim betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die Bfarrei Rirdborf ift burch bas Mbleben ibres bieberigen Befigere in Erledigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Diogefe Regensburg, im Beairfeamte und Defanatefprengel Relbeim, fie gablt in

Google Google

14 Ortschaften 1010 Seelen, hat eine Schule am Bfarrfige und wird vom Bfarrer ohne hilfspriester paftorict.

Die faffionemaßigen Ginfunfte befteben in

wornach fich ein Reinertrag von 1821 fl. 93/4 tergiebt.

Die Baulaft haftet an ber Pfründe; jum Betriebe ber mit ber letheren verbundenen Desonmie find zwei Rnechte, zwei Rägbe, brei Pferbe und sechs Rübe erforberlich; bas llebernahmstapital ift auf 3000 ft. angegeben.

Progeffe befteben nicht.

Undfingst wurde ein Gestuch um Auspfarrung der einöbe Seinen und um Ginpfarrung berselben in den Expositurbegirt Sallingberg eingereicht, und hat sich der Känftige Pfarrer von Atrobors, salls diese Umpfarrung sir nothwendig erachtet werden sollte, dieselbe, sowie die damit verbundene Schmäserung seines Einfomie den Middertebe gefallen zu lassen.

Bewerber haben ihre mit ben voridristumäßigen Atteften belegten Gesüge binnen vier Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Areidregierung, Rammer bed Innern, einzureichen, in beren Begirf fie ihren Mognish Jaben.

Landshut, ben 28. Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern,

v. Dobe, f, Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar

Ad Num. 4834

Die Grlebigung ber Pfarrei Berbolgheim, f. Defanate Binbs beim betreifenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.
Die burd Beforberung bes bisherigen Bjarrers

erlebigte Biarrei Serbolsheim wird zur worschriftsmäßigen Bewerbung bis zum 15. August c. mit einem Reinertrag von 427 ft. 46 ½ tr. nach ber neuen Fasson vom Jahre 1865 ausgeschrieben.

Un freiwilligen Gefdenten 12 fl.

Der bisherige Aufbesserungezulchuß zu 283 fl. 12 fr. wird vorerft bis auf Weiteres fortgezahlt.

Ansbach, ben 24. Juni 1867.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Frbr. v. Linbenfels.

Somibi.

Ad Num 4861. Die Erlebigung ber Pfarrei Binbelsbach, f. Defanats Leutershaufen betreffenb.

Im Mannen Seiner Majeftalt vos Königs von Bapern. Die durch Befoderung bes bicherigen Pfarrers Erlebigte Barrei Windelsdach wird zur vorlichtiftsmäßigen Bewerdung die jum 15. August aurr. unt einem Weinertrage von 734 ft. 161/3, ft. nach ber lebadüttigen Kriston vom Jahre 1863 ausgeschrieben.

Un freiwilligen Gefchenten 30 ft.

Bom Amtsnachfolger find un vorgeschoffenen Behntfigirungskoften 26 fl. 39 fr. in zwei Abfihristen an ben Afarrfond antildanerleben.

Der bisherige Aufbefferungszufchuß zu 65 ff. $43\frac{1}{2}$ tr. wird vorerst bis auf Weiteres unverändert fortgeleistet.

Ansbach, ben 24. Juni 1867.

Ronigliches proteftantifdes Confiftorium.

Edmiot.

Program m

u bem

Breis. Landwirthichaftsfeste in Diederbanern im Jahre 1867.

Das Breislandwirthicaftsfeft in Rieberbayern finbet im Jahre 1867 ju Stranbing

am 22. Gebtember

ftatt, und bringt man begugtich ber Bemerbung um bie in ben verichiebenen Zweigen ber Landwirtsichaft ausgelehten Breife nachftebende Beftimmungen gur öffentlichen Kenntnis.

§. I.

Preife fur allgemeine und befonbere Leiftungen auf bem Befammtgebiete ber Landwirthicaft.

- 2 Bereinsmungen in Golb, 5 Dufaten im Gewichte,
- 22 große Bereinsmungen,
- 52 fleine Bereinsmungen,
 - 2 fleine filberne Bereinsmungen gur Forberung ber Seibengucht in Bayern, und
- 12 Breifebücher.

Bur Auszeichnung burch biefe Breife ,eignen fich:

A. In Rüdflicht auf allgemeine Leiftungen: jene Landwirtige, welche unter wohlbemessener Beachtung der citisch agronomischen und litimatische Berbältnisse eine verbesserte und rationelle Bewirthischaftung ihres Gesammt-Grundbesiges in allen feinen Betriebsgweigen mit amtlich nachgewleienem günstigen Erfolge eingestützt haben.

B. In Rudfict auf fpecielle Leiftungen: jene Sandwirthe, welche fich verbient gemacht haben:

1. burd Berbreitung landwirthicaftlicher Inteiligens in Lefevereinen, iandwirthicaftlichen Binterabenbichulen und abnlichen Behranftalten überhaupt, burch Berbreitung nublicher Schriften;

- burch Urbarmachung öber Gründe, burch besonders zwedmäßige Blefenanlagen, Durchführung zwedmäßiger Ent- und Bewäfferungen, nomentlich burch Drainfrung, burch Anlage gemeinnugigier Bege und Bruden;
- 3. burd Bereitung und Anwendung ber vericiebenen Dungeftoffe nach ben beften Erunbfaben ber Dungerlefte, burd verbefferte Anlage von Bungerfatten und Bungergruben, sowie burd Einführung von Streufurrogaten;
- burch Einführung und Anwendung nühlicher neuer Adergeräthe, dann land, und hauswirth, icaitiicher Raichinen:
- 5. burch Einführung und getungenen größeren Anbau wichtiger Rultur. und hanbels. Bfiangen:
- 6. burch Anlegung neuer Obfibaumschilen ober bedeutende Berbefferung ber bestehenden, burch Anlage größerer Obstulturen und burch Einführung veredeiter Obstorten;
- 7. burd verbefferte iandwirthichaftilche Garten-Rultur;
- 8. burch Begrundung ober namhafte Erweiterung ber Bienen- ober ber Seibengucht;
- 9. burch entiprechende Beredlung bes Bleb. ftandes;
- 10. burd herfiellung von wenigftens 3 Tagwert großen Tummelplagen für Fohlen (Fohlen-Garten);

- 11. burch gelungene Ginführung wefentlich verbefferter Biebnugungen;
- 12. burd Berbefferungen ber landwirthichaftliden Ranme, namentlich ber Stallungen;
- 13. burd Begründung ober Erweiterung eines geregelten Forstbetriebes und Aufforstung
 ber Gründe, burd gebere Anfacien und Anpflangungen, durch Baumfelberanlagen und nübliche holezucht underfabel
 bes Walbes an entfpredenben Dertificktiten.

Die Ausseichnung ift weber an bie Einzeltuperion, noch an bas Grundeigentstum gebunden; sowohl Proate, eine Vorpractienen, Aushielser, Auster jowohl Verwalter, (mit Zuftimmung der Gutsherrschaft), Ausländer sowohl als Intlander find jur Bewertung gleich berechtigt, und mussen die Lesstungen in Nieberbayern flattegefunden juden und find biefe durch die erforberlichen Zeugnisse zu belegen. Es wird den Bezirtstomitäte ampfossen, tiedige Landwitthe, and ohne das sollsiede empfossen, tiedige Landwitthe, and ohne das sollsiede empfossen, tiedige Landwitthe, and ohne das sollsiede empfossen, tiedige Kundwitthe, and ohne das sollsiede empfossen, tiedige Kundwitthe, and ohne das sollsiede empfossen, tiedige Kundwitthe, and ohne das sollsiede feld seinerben, ju Ausbelichnungen, in so ferne sie solds nicht son erhalten haben, vorzuschlagen.

Die Beugniffe muffen:

- a) genau nach dem Formulare, Bellage I. wie diese in dem Programm zum Centrallandwirthschafte feste Münden im Jahre 1865 genau angageben ift, abgefaßt fein, und den im g. V gegenwärtigen Vrogrammes näher bezeichneten
- b) bei allen Leistungen ift bie Größe und der Erfolg bertellen genu und gemissenhaft zu bezeichne und zu tonstatten, daß solche Leistungen mötzend der Leiten 3 Jahre 1865, 1866 und 1867 stattgefunden haben, indem für allenfalls in frührer Jahre zurädzeiteinde berartige Leistungen eine Areis-Bewerbung (mit Ausnahme der ad Rr. 13 aufgefährten) nicht eröffnet ist;

- berfelbe Preisträger tann erft nach weiteren 3 Jahren wieder für bieselbe Art ber Leiftung ausgezeichnet werben;
- c) auch muß in den einschlögigen Zeugniffen flets angegeden merden, ob der Bewerber durch unentgeltiche Begade oder billigen Berkanf der erzeugten Samme, Pflangen und Schlinge, dann der nachgezogenen Ehiere an Bewohner der Gegend oder durch das gegedene Seitspiel auch über das eigene Ammeien hinaus gemeinmäßig gewirft hat, indem dei sonst gleichen Berhältniffen jenen Bewerbern der Bornug gebährt, melde in ziedem einzelnen Jacke auch auf ihre Mitcharger günfligen Einfalus gealdt haben.

8. II.

Breife für erfolgreiche und verbienftliche Beftrebungen ber Schullebrer und Gemeinbe-Borfteber gur Forberung ber Landwirthicaft.

Abgesehen von einem praftischen Landwirthichaltsbetriebe find für erfolgreiche und verbienstliche Bestrebungen berielben gur Förderung der Landwirthschaft als Breife ausaefest:

brei große Bereinsmungen und brei fleine Bereinsmungen

1. für biejenigen Schullehrer und Gemeinbeoorfteber, welche fich jur Berefferung ber Landwirtsschaft im Gaupen oder in ihren einzesten Bweigen, vorzugeweile in Forberung ber fo wichtigen Gitter-Arrombirungen worziglich ibatig bewielen, jur Ausbelltung junger Landwirthe in ben hiefur bestehen Anftalten, Beranlafjung ihres Besuches und beren Erndgitchung sich gelanderes und beren Erndgitchung sich gelanderes feronerften, auf Berbeitung gelanterter landwirtsichnistiger Anftigten in Lesevereinen, landwirtsichlicher Anftigten in Lesevereinen, landwirtsichjichen Winterenderbeide Gulen und öhnlichen Lesevereinen burch Berbeiden und burch Gerbreitung

nählicher landwirtsschaftlicher Schriften, aus Beleitigung schallicher Boruntheile mit Erfolg hingewirft, ben agrifolm Intersschaftlich eine besondere Theilnachme gewidmet, und ju Gunzlen der vaterländlischen Auslure einem vorzüglich regen, einsichtsvollen Effer entwickelt soden;

 in Bejug auf eine fraftige Handhabung bes Felbfchubes und ber Rultur-Berordnungen, bann auf Schichtung tultur-fchäblicher Zwifte zwischen ben Landwirthen bes Ortes fich besondere Berbienfte erworben haben.

Die Form ber Zeugniffe bestimmt das Farmular II.
bes Programmes jum Gentral Landwirtssfögteisseie in
Münden im Jahre 1865 und ist in benfelben gleichfalls legal ju constatiren, das bie fraglichen Leistungen
mäßrend ber Lesten 3 Jahre 1865, 1866 und 1867
stattgefunden haben, indem für allenfalls in frührer
Jahre jurüdgreisjende Leistungen belefer Art eine Preisbewerbung nicht eröffnet ift.

Erfolgreiche und verdienstliche Leiftungen ber Beamten, Geiftlichen, Rulturingenieure, Bezirksgeometer, Thierärzte und ber Gemeinben

behalt fich bas Rreistomite vor, bem Generaltomite zu gebuhrenben Auszeichnungen ju empfehlen.

§. III.

Auszeichnung und Belohnung landwirthicaftlicher Dienfthoten und Rluricugen:

- a) Sechs Preife, jeber in einer Bereinsmunge und einem Bereinsthaler beflegend, für Dienstoten, melde fich burch Sandhabung und ben Gebrauch neuer und verbeiferter landvirtsischiefter Rachinen und Gerätje ausgezichnet joben."
- b) 3molf Preife, jeber in einer filbernen Bereinsmunge mit einem Bereinsthaler beftebenb, für Dienstoten, welche ju land-

wirtsschaftlichen Arbeiten irgend einer Art verwendet. fich durch weutglene fünfzehnlächtige, bei einer und berfelben Herrichaft, ohne mit berfelben in Berwandtichaftsverhältniffen zu fiehen, geleistet treue und eifrige Dienfle, sieh bei tabellofer Aufführung ausgezeichnet haben.

c) Bier Preife, bestehend in je einer fleinen Bereinsmünge und einem Bereinsthaler, sin jene Burdighen, welche sich in Ausübung ihrer Dienstedoliegenheiten während ber Jahre 1865, 1866 und 1867 ausgegeichnet baben.

8. IV.

Breife für lanbwirthicaftliche Sausthiere.

Bferbesucht.

- a) 1. Preis: eine große filberne Bereinsmunge nebft Areisbuch:
 - 2. Breis: eine fleine filberne Bereinsmunge nebft Breisbuch;
 - 3. Breis: eine fleine filberne Bereinsmunge nebft Breisbuch;

für Jene, weiche im vergangenen Jahre eine hetvoorragende Schitgkeit für die Interessen des Bereines dur Hebung der Bferdezugit in Riederdagern entwicklit baben, und werden diese Preise bei Gelegenheit der alljäptig flattsindenden Generalversammlung des obengenannten Bereines jur Bertheilung gebracht.

b) Für bie beften 31/2- unb 41/2 jabrigen gur Rucht tauglichen Bengfte:

1. Breis: 12 Bereinsthaler und 1 Fahne,
2. " 10 " " 1 "
3. " 8 " " 1 "

, 5 , 1 1 1

Dann folgen noch vier meitere Breife, ein jeber in einer filbernen Bereinsmunge mit je einer Rabne beftebenb.

- c) Far bie beften 31/2. unb 41/2 jahrigen gur Rucht tauglichen Stuten:
 - 1. Breis: 14 Bereinsthaler mit Rabne.
 - 12
 - 3.

Dann folgen noch feche weitere Breife. ein feber in einer filbernen Bereinsmunge mit je einer gabne beftebenb.

B.

Rinbvieb ; ucht.

a) far bie beften 1 1/0. unb 2 jahrigen Bucht. Stiere, melde bereits bie mittleren Soneibe-

gabne gewechfelt haben muffen:

- 1 Breis: 10 Bereinsthaler mit Rahne,
- 3.
- 5.
- b) Rur bie beften 3-4jabrigen Ruchtfube, bie bereits gefalbt baben:
 - 1. Breis: 10 Bereinsthaler mit Rahne.
 - 2.

 - 4.
 - 5.
- Diegu wird bemerft, bag bei gleicher Breismurbigfeit jene Rub, welche mit bem Ralbe vorgeführt wirb, ben Borgug erhalt.

- c) gar bie ichmerften Daftochfen: 1. Breis: 8 Bereinsthaler mit Rahne,
- 2.
- 3.

Die Daftflude muffen mabrent ber gangen Dauer ber Daft in Futterung, Bart' und Bflege bes Bemerbere geftanben fein.

C.

Soafaucht.

Für bie beften und feinwolligften 2-3. jahrigen Ruchtwibber in einer Beerbe pon menigftens 25 Studen:

- 1. Breis: eine filberne Bereinsmunge mit 3 Bereins-
- 2. Breis: eine bergleichen mit 2 Bereinsthalern; 3. Breis: eine bergleichen mit 1 Bereinsthaler ; wobei fich von felbft verftebt, baf bie aus ber Stamm. ichaferei bes igl. Staatsgutes Schleißheim unentgeltlich vertheilten Ruchtwibber nicht aur Breifebewerbung vorgeführt werben bürfen.

D.

Someinegnot.

- a) Sar bie beften Someinsbaren:
- 1. Breis: eine filberne Bereinsmunge mit 3 Bereinsthalern;
- 2. Breis: eine bergleichen mit 2 Bereinsthalern:
- 3. Breis: eine bergleichen mit 1 Bereinsthaler:
 - Die gleichen brei Breife erhalten:
 - b) bie beften Mutterichmeine unb
 - c) bie fomerften Daftidmeine.

Mugemeine Beftimmungen gu S. IV. Jebem Rubrer eines preismurbigen Studes mirb eine besonbere Subrersmunge ober 1 Gingulbenftud augeftellt.

Gine Gelbenticabigung fur Reife unb Transport bes Biebes nach Straubing wirb nicht verabreicht.

Bewerber, welche mehrere preiswurdige Biehftüde einer und berielben Gattung jur Auskläung bringen. Kömnen nur einen Bries erhalten, was aber bei den Zuchspenglein und Zuchftluen in der Art eine Ausnahme erteibet, daß die bei denfelben weiters ausgelehten Bereinbundungen, jedoch ohne Zugabe einer Jahne, verwendelt werben.

Senfo tonnen nur biefenigen Befiger vom gudebengften und Zuchftluten, sowie der Zuchftlier und Ruchftlige durch Breise ausgegeichnet werben, welche durch Zeugniffe nachestien werden, daß fie das zur Breistekwerdung vorgeschtet Bech entweder vom der Geburt bis zu dem bedungenen Alter der Breisvollebigkeit sein zu den benagenen Alter der Breisvollebigkeit sein zu der bei den Alter der Breisvollebigkeit sein zu der bei den Alter der Breisvollebigkeit sein zu der bei den Alter der Breisvolleleit der zweiten Julife diese Alters übernommen und ununterbrochen fortgeselt haben.

S. V.

Mugemeine Beftimmungen.

Die Begutachtung ber Bewerbungen wird ben Borftanben ber laudwirthicaftlichen Diftrifte zugewiesen.

Mit Audnahme ber ju §. II. erforberlichen Beignnife, welche fur bie preifebewerbenben Schullehrer von ben t. Botal- und Diftitite-Schulinipetionen ausjufiellen find, haben erfiere bie fammtlichen übrigen Zeugnife ben Bemerbern auf augestempeltes Papier ausguftellen.

But jeden Gegenstand der Bewerdung mussen geionderte Zeugnisse ausgesertiget und auf der Blattleite rechts der Paragraph und Rummer oder Buchstade des Programmes für die Preisedewerbung ausgeführt sein.

Enblich wirb noch bemerft:

.1) bag biejenigen Schullehrer und Gemeinbevorfteber, welche in Beziehung auf die Landwirth-

- ichaft im Allgemeinen in ben Borjahren mit Breisen ausgezeichnet worden find, hierum nicht mehr konkurriren können;
- baß auch Dienstoten, welche icon einmal mit.
 Breisen besohnt worben find, biefelben nicht mehr erhalten konnen, endlich
- doğ (famultide Augustife ber Beneeker um bie hierin ausgefehren Bretie, bie ju B. IV. geforberten Zeugnifie ausbenammen, läng flensebis jum 1. September 1867 an. doß Breisfomité des (andwirtisfighettigen Beretins ju Straufing einssenheit, finb.)

8. VI.

für Ausstellung von gelb- und Gartenfrüchten, Blumen und Ziergewächfen, bann neuer ober wefentlich verbefferter landwirthschaftlicher Maschinen und Adergerathe werben vertheilt:

- a) feche Preise, in je einer Bereins. munge und einem Bereinsthaler beftebenb.
- an jene Detonomen und Gartenbautreibenbe, welche bie iconften und manusgfaltigften felbit gejogenen Felbe und Gartenfruchte, Blumen und Biergewächse jur Aussellung am Rreislandwirthicaftsfeste einienden werben;
 - b) ferner feche Breife und gmar:

1. Preis: 2 Goldfronen, 2. " 1 "

3. " 1/2 "

4. " 3 Bereinsthaler,

5. ,, 2 ,,

an jene, welche zu bieser Musstellung selbstagefertigte neue ober wesentlich verbessertelandwirthschaftliche Maschinen und Adergeräths einsenden werden. Die sub lit. a angesührten Aussiellungs-Gegenstände find mindestens am Tage vor dem Areislandvorlifschaftliche in dem siege bestimmten Solle abzuliefern, und ift sich voegen Zurüdnahme derfelben mit dem hiegen gewählten Preisde fit mmung s-Komité zu benehme.

Bebeutende Sendungen wollen 3 Tage vor dem Feste entweder mundlich oder schriftlich dem genannten Preiskomite angezeigt werden.

Lanbehut, ben 22. Juni 1867.

Das Kreis-Comité des landwirthschaftlichen Vereines für Miederbayern.

Der I. Borftand :

D. Dobe.

Samntlide pur Ausftellung beftimmte lan bwirthicaftlide Maidinen und Mergerathe maffen pateftens bis pum 15. September 1867 an bas oben bezeichnete Breistomits eingefenbet fein, außerbem bie Ginsenber bertelben bei ber Preiserthellung nicht mehr berudfichtiget werben tonnen.

Der II. Bereine Gefretar

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern Nº 53.

Mittwoch, ben 3. Juli 1867.

Röniglich Allerhöchfte Berordnung,

Lubwig II.

Durig An. Deligraf bei Uhein Bon Botten Guaben Sonig von Papern, Plaigraf bei Uhein

Briss pon Bopen, franken und in Acwaben &c. &c.
Wir finden U no bewogen, auf Grund bes Art. 363
Bbl. 2 bes Strafgefehbuches jum Schuhe gegen Eintritt,
Bericklimmerung, Berbreitung oder Wieberfehr ansiedenber Biehkrantbeiten zu verordnen, was folat:

An Bezeichnung ber anftedenben Bich-

franfheiter.

§. 1.

Bezeichnung ber anfledenten Biebfrantheiten.

Als anstedende Biestrantheiten, auf welche nachsiehende Borigriften Anwendung ju finden haben,
werden, abgeleben den der Rinderpest, für welche ble
bierüber jeweils geltenden besonderen Bestimmungen
maßgebend find, ertflärt:

- 1) Milgbrand ber lanbwirthicaftlichen Sausthiere;
- 2) Maul- und Rlauenfeuche bes Rindviehes, ber Schafe, Biegen und Schweine;
- 3) Lungenfeuche bes Rinbviehes;
- 4) Boden- ober Blatternfeuche ber Schafe;
- 5) Rot- und Saulwurm ber Pferbe, Giel und Maulthiere;
- 6) Beiddlieuche ber Buchtpferbe, bann Blaschen-Ausichlag an ben Geichlechtstheilen ber Pferbe und bes Aindviehes;
- 7) Raube ber Bierbe unb Schafe.

B. Dagregeln gegen bie Ginichleppung

§. 2.

Mastraein gegen die Einschlerpung vom Austande. Thiere, welche an einer anstedenden Krantseit leiben, bürfen vom Aussande nicht nach Bayern eingesührt werden.

- 3it in einem angeensenben Lande eine anftedends eigehartneiset ansgebrochen, und ihre Berichteppung nach Bapern zu beforgen, so tann die hetresiende Rreis-Regierung, Kammer des Innern, mit Rücklicht auf die Bödartlickeit der Krantseit, die Röche der Gesehr und bei in jenem Lande zur Unterdrüdung der Krantseit ergriffenen Wastegofin des Gindringen von Thieren, vorbehaltlich der unten bei einselnen Krantheiten hierüber ertassen besonderen Borschriftlen Beschränkungen unterwerfen, indem ist entweber merfen.
 - lebiglich einen amtlichen Rachweis barüber vorihreibt, baß bie einzuführenben Thiere aus Orten flammen und nur durch Orte gefommen find, in welchen die Krantbeit nicht berricht ober
 - 2) zugleich die Brufung bieses Rachweises an beftimmten Gintrittsorten burch einen Thierargt anordnet, ober
 - bie Einbringung folder Thiere, burch welche eine Einschleppung der Krankheit flattfiuden kann, gänglich verbietet.

Diele Bertehesbeichfantungen tonnen, insweit es eriorbertich ift, auch auf die Einstuff von thierischen Robftoffen, bann von heu, Strof, Dunger und überhaupt von allen Gegenftänden, welche Archger bes Anfledungsftoffes fein können, ausgebeignt werben. gleichfalls, infomeit es jur Berhutung ber Ginichleppung einer anftedenben Biebfrantheit nothwendig ericheint, Befdrantungen unterworfen merben.

In Rallen bringenber Gefahr find porftebenbe Abfperrungs. Auffichts und Sicherungs - Dagregeln pon ben betreffenben Diftrittepolizeibeborben unter gleich. seitiger Anseige an Die porgefette f. Rreifregierung. Rammer bes Innern, proviforifc anguorbnen.

Die verfügten Dagregeln find unverzüglich in fammtlichen Gemeinben ber betreffenben Begirte gu peröffentlichen, fowie ben benachbarten quelanbifden Beborben befannt ju geben.

C. Dagregeln beim Ausbruche im Inlanbe.

8. 3. Mngeigepflicht.

Ber an einem ibm augehörigen ober feiner but ober Aufficht anvertrauten Thiere Rennzeichen einer anftedenben Rrantbeit mabrnimmt, bat fofort bas Thier von Orten, wo bie Gefahr ber Unftedung frember Thiere befteht, ferne gu balten und ber Orts. polizeibeborbe ohne Bergug Anzeige ju erftatten ober einen gur Braris berechtigten Thierargt beigugleben.

Beguglich ber Berpflichtung bes thierargtlichen Berjonals gur Ungeige an bie Orts. und bie Diftritts. polizeibehörben' perbleibt es bei ben Bestimmungen ber Berordnung pom 13. Juli 1862 (Reggebl. S. 1861).

Dbfregenbeiten ber Ortevoligeibeborbe.

Die Ortepolizeibeborbe bat, fobalb fie von bem Ausbruche einer anfiedenben Biebfrantheit ober pon einem verbächtigen Erfrantungs- ober Tobesfalle auf irgend eine Beife Renntnig erhalt, fogleich bie Ungeige bievon an bie Diftriftspolizeibeborbe gu erftatten unb bas Begbringen von Twieren aus bem betreffenben Stalle ober Stanborte ober aus ber Beerbe, infoferne

Der Gintritt von Berfonen über bie Grenge fann bieg nicht jur Absonderung bes franten ober perbachtigen Thieres nothwendig ift, porforglich ju verbieten.

Obliegenheiten ber Diftriftspolizeibeborbe.

Die Diftriftspolizeibehorbe bat nach erhaltener Ingeige fofort ben Thierarat mittele ichriftlicher Beifung abguordnen, um an Ort und Stelle unter Bugiebung ber Ortepolizeibeborbe eine grundliche Untersuchung ber als frant ober verbachtig angezeigten Thiere, fie mogen noch lebenb ober bereits tobt fein, porgunehmen und alle für bie Benrtheilung bes Ralles und bie Bahl ber gu ergreifenben Dagregeln einflugreichen Umflanbe, 3. B. bie Entflehungeurfache und Berbreitung ber Rrant. beit naber au erheben.

In bringenben Fallen bat bie Ortspolizeibeborbe auf Antrag und unter Mitmirfung bes Thiergrates fogleich bie nothwendigen Bortebrungen zu treffen und inebefonbere, wenn nothig, bie Befichtigung unb Mufnahme ber burch bie Rrantheit gefährbeten Thiergattungen bes Stalles ober Drtes ju bemertitelligen.

Diefe Aufnahme bat mit geboriger Borficht ju gefchen; insbesonber burfen Berjonen, melde bei franten Thieren waren, ohne porgangige Desinfection nicht mit gefunden Thieren ber gefährbeten Gattung in Berfibrung fommen.

Der Thierargt bat fofort über bas Ergebniß ber von ibm porgenommenen Untersuchung an bie Diftrifts. Bolizeibehorbe zu berichten und zugleich biejenigen veterinarpolizeilichen Magregeln in Borichlag zu bringen, welche nach ber Art ber anfledenben Rrantheit besonbere porgefdrieben find und mit Rudficht auf bie beftebenben Berhaltniffe gur raiden Unterbrudung, fowie gur Berbinberung ber Musbreitung berfelben swedmaßig unb ausreichenb ericheinen.

Berfabren bei Berbacht bes Musbruches einer anfiedenben Biebe franfbeit.

Ergeben bie thierargtlichen Untersuchungen nur ben Berbacht einer anftedenben Biebfrantbeit, fo bat bie Difiritiepolizeibehörde die Absonderung des detressender Krieres oder der Herbe, sowie die som Therargie etwa weiter beantragten Sicherungs-Wahrergein anzuordnen und vorläufig solange aufrecht zu erhalten, die durch eine nachmalige, solange aufrecht zu erhalten, die durch eine nachmalige, solatestan innerhalb acht Lagen zu weleberholme bijerängtlich tinterindigung entweder die Rrankfelt constatirt wird oder die Grundlossische des Werbachtes sich geraussfallt, in welch letzterem Halle die anaeconkenen Wahresalen weder aufmeheben find.

8. 7.

Berfahren bei conflatirtem Musbruche einer anftedenben Biebfrantbeit.

3ft der Ausbruch einer anstedenben Biehkantheit onflatier, fo erläßt die Bistittspoligischehörbe auf Grund ber von dem Thierargte gestellten Anträge und nach Maßgabe der unten solgenden besonderen Bestimmungen für die betreffende Krantheit die erforderlichen Berfügungen.

Die Ortspolizibehörbe hat biefelben bekannt ju machen, ben Bollyug zu übermachen und bie Riebbefiger über bie Ratur ber Krantheit und bas hiebei zu beschäftende Bersahren nach Maßgabe ber Beilage I zu beleteren.

Die Diftriftspolizeischörde hat überdieß die an ben betreffenden Ort angeragenden Gemeinden, erforberlichen Falles auch bie benacharten Diftriftspolizeischörden von bem Ausbruche ber anftedenden Biehtnaftseit in n Kenntniß zu feben und an die Kreidsregierung, kammer bes Innern, hierüber Angelge zu erstatten.

Magregeln jur Unterbrudung ber anftedenben Biehfrantheiten.

Die Mafregefn, welche jum Amede der Unterbrüdung, sowie zur Berhinderung der Ausbreitung anflesender Biefbrantfeiten im Allgemeinen Nach greifen, und vordehaltlich der unten bei einzelnen Krantfeiten getroffenen besonderen Bestimmungen von der Diftritts-Bollgeibehörde je nach der Eröfe der Gefahr auf Erund thierärtlichen Gutachtens angeordnet werden fonnen, find: 1. Abfonberung.

1. Die Abfonberung ber ertrantten und unter Umftanben auch ber verbachtigen Thiere nötfigenfalls in hiefur eingerichteten Contumas Bocalitaten.

Alls ber Krantheit verdächtig find pu betrachten und beshalb minbeftens poligielidger Indermachung au miterfiellen alle Thiere, welche mit einem an einer anstedenben Krantheit leibenden ober verwebten Thiere im gleichen Stalle, Standorte ober in berfelben Geerbe sich befunden gaden ober mit solden Thieren in berartige Berührung gesommen find, bas hieburch eine Anteckung erfolgt fein kann.

2. Stalliberge.

2. Die Stallfperre, solange nämlig bie anflecknie Krantfeit fich nur auf Thiere eines ober weniger Sidle eines Ortes befohjänft; fie hat jur Folge, baß ohne biftriftspolizeilige Bewilligung weber ein Abie auß dem geiperten Siale entiernt, noch neues Bieß in bentelken gekracht werben barf.

Erforderlichen Falls fann mit ber Stallfperre auch bie Absonderung ber mit ben franken Thieren in Beichtrung gekommenen Gegenstände, wie der Stallgeräthe, bes Fatters, bes Düngers, u. f. w. und ferner angeordnet werden, daß die im gesperrten Stalle benühlen Tränk und anderen Gelchirre an öffentlichen Grunnen nicht gereinigt und nicht jum holen von Waffer verwendet werden hirfen.

3. Ortafperre.

3. Die Orts perre, wenn bie anstedenbe Krantheit Thiere in einer größeren Ungahl von Stallungen eines Ortes ergriffen hat ober auch ichon bei vereinzelten Auftreten eine allgemeine Gesafr berbeführen fann.

Die Ortsiperre, neben welcher immer bie Sperre ber betreffenden Stallungen befteht, hat jun Folge, bag ofne biffritspolizilige Bewilligung burch bie herrichende Krantseit gefchiebete Thiere aus bem Orte nicht entfernt werden bürfen und überbaupt ein Berkeite mit auswärtigen, burch bie Krankheit gefährbeten Thieren nicht flattfinden barf.

Bugleich fann im abgesperrten Orte seihst der gemeinschaftliche Welbtrieb in Beziehung auf die gefährbeten Thiere, bann beren Juttelb zu gemeinschaftlichen Brunnen, Tranten und Schwemmen, sowie bas Abbalten vom Biehmatten verboten merben.

In Stabten und ausgebehrten Orten tann bie be Diftrittspoligelbegobe bie Sperrmaftregeln auf bie beterffenbe Erchge ober ben betreffenben Thefil ber Stabt, begiehungsweise bes Ortes beidiranten und unter Anordnung entspredenber Bortefrungen auch bie Abhaltung von Biehmartten an hiefur befonbers zu bestimmenben Aldben gestatten.

4. Weibefperre.

4. Die Beibesperre, beim Ausbruche einer anftiechnen Krantseit in einer nothwendig auf ben Beeibegang angewiesenen Beerbe; in biesem Falle haben bie Betheitigten bofür zu sorgen, dof die Gerugen eines bestimmten Beideplages weber von ber betroffenben Beerbe, noch von einzelnen Thieren aus berfelben überfeitten, noch von anderen burch die Krantheit gefährbeten Khieren betreten werben.

Die Ortspolizeibehörbe hat im Benehmen mit bem Thierarzte bie besfalls erforberlichen Anordnungen zu treffen.

5. Toblung.

5. Die Sbitung der von einer anstedenden Krantseit befallenen Ehfere; biefelbe kann ohne Ginwilligung des Eigenthumers oder bessen Stellvectreters nur in ben unten besonders vorgeschriebenen Jällen angeordnet vorben.

Die von ber Difiritispolizeibehörbe versügte Töbtung eines Thieres hat unter Aufficht ber Ortspolizeibehörbe und nach Auseitung bes Thierarztes flattzufinden.

6. Reinigung.

6. Die Reinigung (Desinfection) ber ctalle und Standorte, in welchen fich Thiere besinden, ble an einer anstedenden Krantseit gelitten haben, bann ber Stallgeräthe, der Jug- und Bagengeichirre, welche für bielesen benützt worden, sowie aller übrigen Gegenstände, welche mit ihnen in Berührung getommen find.

Siele Reinigung (Besinfection) muß, insoferne nicht bei einzelnen Krantseiten anders bestimmt ist, sosort nach dem Erlössen ber Krantseit, nach Unordnung und unter Leitung bes Thierarstes nach Nadhades bei anliegenden Instruction (Bell. II.) vorgenommen werben. Gegenstände, beten Reinigung nicht flatsfinden fann

ober von ben Eigenthumern nicht jugelaffen werben will, find ju pernichten.

8. 9.

Schlachten jum Bwede bes Fleifchgenuffes.

An anstedenden Krantseiten leidende Thiere duten nur unter Aufficht des Thierarytes geschachtet werden; beiere hat zu bestimmen, welche Thier des Thieres als Nahrung für Menschen benüht werden tonnen und was mit ben jum Genusse nicht jugelassenen Theilen, lowie mit ben übrigen Theilen, als Gingeweide, haut u. i. w. zu geschäcken bat.

Wo die Schlachtung solder franker Thiere nicht ohne Geschr der Anstredung in Schlachtlocalen des Ortes flatifinden kann, ift fie im Anweien des Blebefipers vorzumehmen; das Fleisch darf vor vollfichna nicht verwertett werben.

Auch die noch gefund scheinenden, durch die Arankheit gesährbeten Thiere aus gesperrten Ställen und Orten bürsen nur im betressenden Orte selbst und unter thierärgiticher Aufschie geschachtet werden.

Die Diftriftspolizeibehorbe tann jeboch auf Grund thierargilichen Gutachtens und unter Anordnung ber erforberlichen Sicherungs - Mahregeln bie Bewilligung

ertheilen, baß folche noch gefund icheinenbe Thiere im Intereffe ber Santtatepolizei nothwendig find; bie ausichliehlich jum Rwede bes fofortigen Schlachtens Sorge fur bie Beilung ber Thiere ift ben Biebund unter polizeilicher Uebermachung in andere Orte befitern zu überlaffen. perbracht merben.

Die biegu verwendeten Transportmittel find nach ber Ablabung unter ortspoliseilicher Aufficht forgialtig ju reinigen, Dunger, Strob und Futterrefte bingegen fogleich zu vergraben ober zu verbrennen.

8. 10. Bebanblung ber Cabaver.

Die Cabaper ber in Folge einer anftedenben Rrantheit verenbeten ober getobteten Thiere, fowie bie als nicht genieftbar gefunbenen Theile und Gingeweibe von Thieren, welche mit einer folden Rrant. beit behaftet waren, finb, wenn hieraber nicht befonbere Anordnung getroffen ift, auf ben biefur von ber Ortepoligeibeborbe im Benehmen mit bem Thierarate ju bestimmenben Blat ju ichaffen, infoferne nicht beren Bermenbung ju technifden ober ofonomifden Ameden nach thiererstlichem Gutachten aulaffig ift.

Im Uebrigen find porbehattlich ber unten bei einzelnen Rrantbeiten bieruber befonbere getroffenen Beftimmungen bie jemeile bestebenben oberpolizeilichen Boridriften bezüglich bes Begraumens, Transportes und Bergrabens gefallener Thiere maggebenb.

8, 11,

Beriobifde Radidau burd ben Thierarat.

Babrenb ber Dauer einer anftedenben Biebfrantbeit bat bie Diftrittepolizeibeborbe ben Thierargt in angemeffenen gwijdenraumen jur Radicau und Controle in bie betreffenben Orte fdriftlich abquorbnen und pon Letterem ift jebesmal über ben Befund unter aleichzeitiger Stellung ber etma pergnlaften Antrage an bie begeichnete Beborbe au berichten.

Die Diftriftepolizeibeborbe bat übrigene ben Thier. arat nur ju folden Gefcaften gu beauftragen, welche

8. 12.

Mufbebung ber Sperrmafregein,

Die wegen einer anftedenben Biehfrantheit angeordneten Abiperrungs ., Auffichts. und Sicherungs. magregeln find wieber aufzuheben, fobalb bie Rrantbeit von ber Diftriftepolizeibeborbe auf Grund thierargtlichen Gutachtens als erlofden erflart wirb.

Diefe Ertlarung barf erft erfolgen, wenn bie vorgefdriebene Reinigung (8. 8 Riffer 6) fattgefunben bat.

3m Falle ber Aufhebung ber Ortsiperre fann unter Umftanben bie Fortbauer ber Stallfperre angeorbnet merben.

H. Befonbere Beftimmungen.

8. 13.

Borfdriften gegen ben Milibrand. Milibranb.

- 1) Alle an Milabrand erfranften Thiere find mo moalich pon ben gefunden absufonbern . bie Rrantenftalle find abgefperrt, und Thiere jeber Mrt. fomie unberufene Berfonen pon benfelben ferne ju balten.
- 2) Tritt ber Dilgbrand in mehreren Stallen eines Ortes auf, bann ift außer ber Stalliperre (Riff, 1) Orteiperre anguorbnen und in biefem Salle burfen Biehmartte bafelbft nicht abgehalten werben.

Bei bem Ausbruche bes Dilsbranbes unter bem Beibevieh bat Beibefperre eingutreten.

3) Für bie milgbrandfranten Thiere find eigene Rutter- und Trantgefdirre, fowie bie fonft noch nothigen Berathicaften ausichlieflich ju permenben und befonbere Barter aufzuftellen: let. tere burfen mit gefunden Thieren nicht in Berührung tommen und find uber bie große Be-

- fahr ber Anftedung, auch für Menfchen, sowie über bie bagegen anzuwenbenben Borfichtsmaßrogel geeignet zu belehren.
- 4) Mift, Blut und andere Abfalle, bann Streu von milgbrandkranten Thieren find zu vergrachen oder zu verbrennen; andere Gegenfände, welche bie Krantheit verbreiten fonnen, miffen besinfigitt oder gleichfalls vernichtet werden.
- 5) Das Fleisch und bie Eingeweibe milgbrandfranter Thiere burfen weber veräußert, noch in sonstiger Reife permenbet werben

Die Cabaver gefallener ober getäbteter milgbrandfranter Thiere find an bem hiefür gu be-Rimmenben Mage mit allen Theilen, nachen bie haut freugweise zerichnitten worben ift, wenigflens fedd Ruft tief unter bie Erbe zu veraraben.

- 6) Die Bentigung von gefunden Zigieren, sowie ber Melbetrieb tann in Orten, in welchen Milgeand- folle vorgedommen find, nur mit Gefaulmiß ber Diffrictepolizeibehörbe auf Gutachten bes Thierartieb unter ben erforderlichen Sicherungsmaßerealn findtribnen.
- 7) Benn imnerhalb bei Boden nach bem lehten Ertranfungelalle eine weitere Ertranfung an Milgbrand nicht mehr einzetzten ift, find ble erfalfenen beidzünkenden Maßtegelin nach vorgängiger forgiältiger Reinigung (Debinfection) der Stallungen oder Standorte ber franken Thiere, sowie der Standorte der übrigen benührten Genenflände aufguteben.
- 8) Möhrend ber Dauer bes Milfernobes ift ber Thieratzt bei größerer Ausboreitung ber Kranfbeit von 4 gu 4 Azagen, bei vereingst lösifenben Fällen hingegen in Bwifchenfaumen von 8 bit 3u 14 Azagen jur Nachichau und Controle abzundbenen.

- 9) Bei best Nothlanf (fog. Milghaus) ber Schweize und ben im Gebisse iogenunden Genfunkte haben be Bortfeiriere unter Bill. 1.—8 incl. nur bann jur Anwenbeng zu benmen, wenn bis Arankfeit ben eigentlieben Charafter ber Milghaumbe an fich träckt.
 - 3ft bieß nicht ber Fall, to ift ber Genus bes Feischen Schlicheten Thieren unichabild, und tann bie Berwenbung ihrer Theile zu technichen gweien genügt es unter bei ber Thomonischen Jwoefen gelnutet werben; auch gemügt es unter obiger Boraubiehung, ben Ahierargt lediglich zur Confinatirung ber Aruntseit und behnis ber Begulachtung ber worzutehrenben Maßregeln, sowie zur Leitung ber Reinigung (Debintection) abzuordvern.

8. 14.

Borfchriften gegen die Maui- und Rlauenfeuche.

- Wenn unter einer Seerbe, welche vom Auslande nach Bayern verbracht werben foll, auch war einzelne Thiere als von der Seuche befallen erfamnt werben, ift bie gange Heerbe an ber Granse anrufatuweifen.
- 2) 3ft bie Mauf. und Kauenfeuche in einem Stalle bes Infandes durch Unfter um Aufreten bruche gefommen, fo hot Stallfperre einzutreten; bie Absonberung der franken von den gefunden Thieren in dem betreffenden Stalle kann jedoch unterfolichen.

Werben unter obiger Boraussehung Thiere in mehreren Stallen eines Ortes von ber Seuche ergriffen, bann ih Drafsperre anguordnen und bas Abhalten von Biehmatten an bem betreffenden Orte zu verbieten.

Ift bie Maul- und Rlauenseuche unter einer auf ber Beibe befindlichen Beerbe in Folge von Unftedung ausgebrochen, bann ift Beibefperre zu perfibern.

- 3) Liegen ber Entstehung ber Maul- und Alauenfeusse allgemein herrichende Ginfliffe zu Erund und hat die Genede beshalb eine große Berbreitung erlangt, so haben Sperrmaßzegeln zu unterbleiben.
- Bei ber bedartigen Rianenfeuche ber Schafe ift, je nachbem die Geerbe im Stalle ober auf ber Weibe fich befindet, Stall- ober Weibeiperre anzuordnen.

Mögrend ber beftehenden Stall- und Beitbefperre barf bas Latöringen ber herbe nub bem Stall auf fernachforte Beite, sowie von biefer in ben Stall, von ber Diftriftspoligishische auf Gennb tifterängtlichen Gutachtens gefintet werben, sofenne vollgenügende Gunntiten gegen Geführdung anderer Schofe gegeben find.

5) Bet ber Maul- und Kaizenfenche, fawie bei ber, bedartigen Rauenfeuche ber Schafe ift ber Thierary ur Conflatirung ber Seuche obsuerben, bei biefer Belgenfult pat berfelbe bie Bischerüger über die zwedmäßige bietetilde Befandung ber franken Thiera zu belefen.

Außerbem ist ber Thienryt, wenn maßrend 14 Tagen nach bem lehten Ertrantungsfalle feine neue Ertrantung vorgefommen ist, abzuordnen, um das Erichhien ber Beinigung (Debinfeltion) zu letten.

§. 15.

Borfdriften gegen die Tungenfeuche. Lungenfeuche.

 Bei bem Ausbruche ber Aungenfeuche find bie franken Thiere von ben gejunden, wenn thunklich, absulondern, von einem Warter, ber mit andern Thieren nicht in Berührung tommen barf, zu beforgen und mit eigenen Stallgeräthen zu verfeben. Unberwfenen Berfonen ift ber gutett gu ben Stallen und Stundorten, in welchen fenchetnente Ebiere fich befinden, verfosten und von bem Signuthfumer ober beffen Stellvertreter nicht gu neftatten.

 Bei bem Ausbruche ber Lungenfenche ift je nach ihrer Ausbreitung Stall- ober Ortsperre, begiehungsweise Weibesperre anzuordnen.

Im Falle Ortsiperre verfügt wirb, ift bas Abhalten von Biehmarkten zu verbieten.

- 3) Musnahmen von ben Borichriften über bie Sperre tonnen von ber Diftriftspolizeibehörbe auf Grund thierurgtlichen Sntachtens geftattet werben:
 - a) bezüglich bes Schlachtwiebe aus gespertren Ställen und Drien, nedige, solange die Thiere fich noch gesend bestüben, zum Zweit bes Schlachtens an namentlich zu bezeichnende auswährtige Drie unter genauer Beachtung ber befalls anzurohennen Schlerungshauber bestülls anzurohennen Schlerungshauber bestülls anzurohennen Schlerungshauber gegeln verbracht werben barf und in welchem Hall einsbeiondere der Driehpolizelichfebe bes Schlachtorist erdigkeit wor der Antumit Anzeige zu erstatten ift, damit gegen die Gesahr einen Berichepung ber Krantspiel bie erforberlichen Mandennann arterionen werben:
 - b) sinficitio bes Arbeitsbeißes aus feuchefreien Stallen einer gesperrten Ortisaft, beffen Bermenbung in ber Flurmartung bes betreffenben Ortes-unter ben nothwenbigen Borfichismageregen gestatt werben fann.
- 4) Die Betwendung bes Fleisches von Rindviegftüden, welche in seuchetrantem Zustande geichlachtet wurden, ist von dem Gutachten des Thierarzies abhängig.

Die Berwerthung bes Fleifches barf in teinem Falle por ber vollständigen Abfuhlung beffelben erfolgen.

Die Bruß-Eingemeibe find alssatd an dem hieft bestimmten Drte einzugeraden; die Haufe find, nachdem sie 24 Stunden in Raltwasser gelegen, an der Lust zu trodnen, Hörner und Alauen sind mit Solywosser zu wochden und dann zu trodnen, das Unschlieft ist auszuschmeigen. Die Cadaver von den an der Lungenseude ge-

5) Die Godauer von ben an der Ausgenfeucht gefallenen, sowie auch von den geschäachteten Rindischen, berein Fielich jum Genuffe nicht geeignet ertlärt wurde, find wohleerwohrt, domit ein ühfluß von Schleim, Blut, Excementen u. i. m. auf dem Wege nicht statischen fann, ohne Ummendung von Rindvelögesponn, wo möglich jur Rochtzeit und unter Bermeidung des Zudammentressen mit Kinvoleh möhrend der Schansportes, auf den jur technischen ader ältonomischen Berwendung oder jur Bergradung zu beitimmenden Alleh jur Korpgradung zu beitimmenden Alleh jur Korpgradung zu beitimmenden Alleh jur irringen.

Richt nur die Säute, nachem fie 24 Stunben lang in Ralfwasser gelegen und an ber Luft getrodnet sind, sondern auch die übrigen Zheile ber Cadaver sonnen nach dem Gulachten bes Thierarzites unter den erforderlichen Sicherungemaßregeln zu technischen der ofonomischen Zweden verwendet werden.

Jene Theile bes Cabavers, welche eine folche Berwendung nicht finden, find vorschriftsmäßig ju vergraben.

6) Der Dünger aus Ställen ober Stanborten von lungenseudetranken Thieren ift ohne Berufthung von Rindviehgespann auf abgelegene Grundflüde zu führen und sofort mit Erde ausreichend zu bebeden.

Futter und Stroh, welches bem Dunfifreise lungenseuchefranter Thiere ausgesest war, barf nur für Pferbe ober Schase verwendet werben und bie Absuhr jener Stoffe jum Zwede biefer Berwenbung ift erft bann julaffig, wenn bie Seuche amtlich als erlofchen erflart worben ift.

7) Seucheftallungen sind, wenn die Krantheit in benfelben erfolden ift und die Michige bes Büngers stattgefunden hat, nebst den darin besindlichen Gegenständen einer gründlichen Reinigung (Desinfection) zu unterwerfen.

Stenfo find Stallungen und Stanborte, in welchen lungenfeuchetrante Thiere nur worübergebend untergebracht waren, 3. B. Gaftftallungen, fofort ju reinigen.

Die Bieberbefegung von Rindvich ganglich geräumter Stallungen mit Rindvich fann acht Tage nach erfolgter Lerenna und vollogenter " Reinigung (Desinfection) von der Districtspoligelbehörbe nach dem Gutachten bes Thiexargtes bewillfigt werben.

Beguglich jener Seuchenftalle, in welchen Rindvieh übrig bleibt, burfen bie verfügten Sperrmafregeln erft acht Bochen nach beenbigter Rrautbeit aufgehoben werben.

8) Bährend ber Dauer der Lungenseuche ift je nach beren Ausbreitung der Thierarzt in Zwischenräumen von 8 bis zu 14 Tagen zur Rachicau und Controle an Ort und Stelle abzuordnen.

8. 16.

Vorfchriften gegen die Pocken- oder Blattern-Seuche ber Schafe.

Chafveden.

1) Wenn bie Schäfpoden in einem angrenzenben Lanbe in großer Berbreitung ober wenn sie ummittelbar an ber Gränze herrichen, ift die Einfuhr von Schafen aus dem betreffenden Begirte zu erbieten und in biefem Falle sit das Einfuhrerbof auch auf Schaffell und ungewolchen, nicht in Schafen verpackte Wolfe aus auchänen.

2) Bei dem Ausbruche ber Podenseuche in einer Schäfterbe bed Jalandes hat, solange bie Errentungen mur vereingt! vorbommen, eine sogsättige Aussichtlichung ber franken Schafe von den gefunden zu erfolgen; wenn aber eine Beerbereits in größerer Ausbehmung von der Seuche ergriffen ift, tann blefe Absonderung unterbleiben.

Beibe Abtheilungen muffen mit ben babei befindlichen hunden getrennt und fern von anderen Schafen gehalten werden.

Fremben Personen ist ber Zutritt zu ben franken Schafen nicht zu gestatten; beren Wärter barf mit gefunden Schafen nicht im Berührung kommen und There, welche Arüger bes Anftedungsflösse fein können, sind von den poden ranken Schafen mögliche ferne zu halten.

3) Je nachbem bie Schafe bei bem Ausbruche ber Seuche im Stalle ober auf ber Weibe sich befinden, hat Stall- ober Weibesperre einzutreten.

Die abwechslungsweise Benühung bes Stalles und ber Weibe tann auch in biesem Falle unter ben in §. 14 Biff. 4 Abs. 2 aufgeführten Boraussehungen gestattet werden.

5) Das Schlachten podentranter Schafe jum Zwede bes Fleischgenuffes für Menichen ift verboten; von ben Boden noch nicht ergriffene Thiere bürfen unter thierärztlicher Aufficht geschlachtet werben.

Die Felle und die Bolle burfen verwerthet werden, wenn ihre Desinfection flatigefunden hat und die Seuche amtlich als erfoschen erklärt worden ift.

- 6) Die in Folge ber Bodenfeuche gesallenen ober getöbteten Schafe find an bem hiefur ju befimmenben Plate fammt ben Fellen und ber Bolle zu vergraben.
- 7) Die Podenfeuche ift als beenbigt anzusehen, wenn mahrend feche Bochen nach bem letten Er-

trantungsfalle teine weitere Erfranfung in ber Beerbe vorgetommen ift.

In biefem Falle sind bie angeordneten Sperrmaßregeln nach vorgängiger gründlicher Desinfection und nach Entfernung bes Düngers aufzuheben.

8) Mährend ber Dauer der Podenseuche ift der Abierarzt bis zur erfolgten Abtrocknung der Boden in Joildentdumen von 7 zu 7 Augen, inäter alle 14 Tage, zur Nachichau und Controle abzuordnen.

8. 17.

Borfchrifen gegen Hob und Hautwurm.

1) Ditt Soh ober mit hantwarm behaftete Bferbe find fofort von gelanden Bierben zu trennen, in beimberen, fix andere Bierbe ungugsänglichen Ställen ober Standorten untergubringen, von einem eigenen Batrer, ber mit gefunden Perben nicht in Berührung fommen barf, ju beforgen und mit eigenen Stall Geräthen zu verfeben.

Rebstbem ist die Sperre des Stalles, in weldem die mit den franken Thieren in Berührung gekommenen gesunden Pferde fieben, für Pferde anzuordnen.

- 2) Die Befiger und Budier socher tranfer Pferbe find auf die gefährlichen Folgen der Berumreitigung mit dem frankplien Ausflusse aus der Rafe von roptranken, sowie aus Wittemgefchwären von wurmtranten Pferden ausmertsam zu machen und jur Borsicht zu ernachnen.
- 3) Pierde, welche mit rohftenten ober rohperbäcktigen ober an Jautument leibenen Pierden in gleichem Etalle ober Standorte ober auf berfelben Weibe fich befanden ober mit folden in berarige Berüfzung gefommen find, do big fieraußeine Anfeldeng erfolgt fein kann, buffen, auch

wenn fie gefund erscheinen, erft nach Ablauf von 6 Bochen und nach vorgänigere Constatitung ihrer vollkommenen Unverdächtigkelt mit anderen Pferben in Berührung gebracht werden, im Falle nicht früher der Berbacht gehoben wirt. (§. 6.)

Sechs Mochen lang hat fiberbieß Stallperre eingutreten; bie Dipritispoligeibehörbe fann jeboch auf Grund thierdritischen Gutachtens und unter Anordnung entsprechenber Borsichtsmaßregeln die Benitjung solder Pferbe in der Drismartung gelaten.

Die Siftritspolizisbeforden, in beren Begirf burch rogtrante ober ropperbäcktige ober an Jautwurm leibende Pierbe eine Anstedung erfolgt ein tonn, find bievon sofort behuse ber Anordnung ber erfordertichen Maßregeln in Kenntiffs ju ichen.

4) Entichieben rot- ober wurmfrante Bferbe finb fofort au tobten.

Die Töbtung ist von der Diftrittspoligeibeforde auf Grund thierärzitichen Gutachtens anzuverdnen und unter Aussicht der Ortspoligeibehörde und nach Anleitung des Thierarztes zu vollziechen.

- 5) Rob- ober wurmerchäftste Pierbe bürfen unter Boranssepung ber unter Jiff. 1 vorgeschriebens Missionberung durch einen jur Jucqu's berechtigten Afberargt auf Kolten bes Bestigters in ärztliche Behankung genommen werden; die in Bolge der postgettigen Aufflörd ermackfieden Kochen find in bielem Falle, wenn die Behandung über 6 Wochen dauert, von blesen Zeitpurtie an, von dem Pierbedeffiere ut tragen, will ober fann der Lehtere hier unter Alffe. 4 un verfolger unter Borfpelit 4 unter Biff. 4 un verfolger.
- 6) Bon gefallenen ober getobteten Pferben, welche

mit Rog ober Burm behaftet waren, barfen mur die hatte verwendet werten und auch biefe erft dann, wenn fie vorher 24 Giunden im Kaltwaffer gelegen und an der Luft getrodnet worden find; mach abrigen Theile des Cadavers sind an dem hieffer an bestimmenden Rabe ju vergrachen.

- 7) Stallungen ober Standorte, in welchen ropober wurmkranke ober biefer Krankeiten verbächigtige Vierde eingestellt waren, dann alle Gegenstände, mit welchen solch Birrde in Bertigrung gefommen sind, mussen albadid und jeden soll vor ihrer Welcherbenthung unter Lettung bes Thierartes einer sorgistligen Desinfection unterfellt werden.
- 8) Im Halle Pferde gemäß ber Borichriften unter Biff. 1 und 5 zu contumaziren find, ift ber Thierarzt in Zwischentaumen von 10 Tagen zur Bornahme einer Nachschau zu beauftragen.
- 9) Diege Borfdriften finden auf Giel und Maulthiere gleichmaßig Anwendung.

8. 18.

Vorschriften gegen die Beschälfeuche und den Blaschen-Ausschlag.

Beidalfeude und Blaschen: Musichlag rc.

- 1) Piete, melde an ber födärtigen Beihälleuche, somie Pierbe ober Ainboutefilide, melde an bem Kläcken-Ausschlage ber Geiglichgistsfelle leiben, bürfen solange nicht zur Begottung zugelassen werben, als nicht burch ben Thierart bie vollkandige Heilung und Unverbächtigfeit bes Thieres sessignitut fil.
- 2) Tritt bie Beschälleuche in einem Begirte in größerer Ausbehnung auf, so batien auch gesund scheinenbe Pierce zum Begatungsatte wer bann zugelassen werden, wenn die hengisbesiber burch ein nicht über 14 Tane, die Stutenbeburch ein nicht über 14 Tane, die Stutenbe-

figer burch ein nicht über 4 Tage altes thierärztliches Zeugniß bie Gesundheit ber Thiere nachweisen.

 Der Thierarst ift lebiglich jur Confiatirung ber Krantheit und jur Ermittlung ihrer Ausbreitung abzuordnen.

§. 19.

Borfchriften gegen die Haude der Pferde und Schafe.

A. Bferbe-Raube.

- Mit Räube behaftete Pferbe find von gefunden Pferden abpliendern, von eigenen, mit gefunden Pferden nicht in Berührung sommenden Wattern zu beforgen und mit eigenen Stallgerätien zu verfeben.
- 2) Die Benügung räubiger Bferde ift in der Regel unzukäffig, tann aber von der Offritikspoligibehörde auf Grund thierafzlischen Gutachtens unter Annendung der erforderlichen Sicherungs-Maßregein in der Ortsmartung gestattet werden.
- 3) Raubige Pferbe, beren Wieberherstellung ju hoffen ift, burfen einer thierarstlichen Begandlung unterworfen werben; in hobem Grabe raubige und fehr herabgefommene, sowie untheilbare räubige Pferbe find zu idbien.
- 4) Menn räubefrunfe Pferde von der Räube gebeilt oder wenn sie verendet, beziespungsweise getöbtet sind, hat unter thierärztischer Geltung eine sorgältige Reinigung (Desinsettion) des Stalles doer Standortes, sowie der Stallgeräthe, Gelchirre u. f. w. statzusfinden.
- 5) Der Thierarst ift zur Constatirung ber Raube, bann bis gur erfolgten herstellung ber Pferbe gur Bornahme ber Rachicau in Zwifdentaumen von 14 Tagen, enblich zur Leitung ber Reinlgung abzuorbnen.

B. Schaf. Raube

1) Benn bei Schafen bie Raube ausgebrochen ift, burfen bie raubefranten und ebenfo alle mit

benfelben in gleichem Stalle ober Stanborte ober in berfelben Geerbe befindlichen Schöfe mit anberen Schofen nicht in Berührung gemacht werben und ift beshalb Stall- ober Melbesperre zu verfügen.

Die abwechslungsweise Benühung bes Stalles und ber Weibe fann auch bei verfügter Sperre von der Diftriftspoligischehorbe unter ben im §. 14 3if. 4 Mbs. 2 aufgeführten Boraussehungen gestatte werben.

Schäfern und andern Personen, welche mit raubigen Schafen in Berührung tommen, ift ber Zutritt zu andern Schafen verboten.

- 2) Hi wegen Beginns ober Schliffes ber Weibeget wober aus einer andern bringenden Beranlassingung eine Kerbingung ber fabigen Deerde von ber Weibe im ben Stall ober umgefehrt ober an einen anderen Ort nethenendig, so berf folger nur mit Ertaubniß ber Offentlepoligische nach ihrerigktichen Ontahlen unter Ueberwachung burd einen verpflichten Michaelt wirder, welcher ische Mummentressen mit der betreffenden Berebe mit andern Schafen zu vermeiben hat, fautsfinden und vern ner Beharmungstort in einem anderen Bolgeibritte fich bessindet, is der betreffenden Diffriste fach bestreb ibevon rechtetien Andricht zu acher.
- 3) Das Schlachten räubiger Schafe jum Zwecke bes Fielichgenusses für Menichen ist auslässig, wenn bieß aber nicht in bem Drie geschiebe, im welchem bie räubigen Schafe sich befinden, so ind für bie Berbringung jum Schlachtente be Borifafisten unter 3:1f. 2 möggebend.

Die Helle und die Wolle vom raubigen Sociate uterlien, wenn erftere nicht fogleich in Gerbereien am Schlachtorte abgelleiert werben, erft nach Ablaut vom 6 Wodern, nachem fie na für Schofteb ungugängiden Dren ber steben Durchliftung ausgeseht waren, veräußert werben.

- 4) Schafheerden, in welchen bie Schmiertur angewendet wird, find raubigen gleich ju achten.
- 5) Mit ber Bornahme einer Rabicaltur ift gleichgeitig eine sorgfältige Reinigung (Desinfeltion) ber Stalle ober Stanborte zu verbinden.
- 6) Benn die einer Badefur unterworfenen raubbgen Shase brei Boden nach dem leiten Bade von dem Thierargte als rein und unvertächstig erflärt werden, sind die angeordneten Sperrund Siderungsmaßreiln aufaubeben.
- 7) Der Thierargt iff jur Conflatirung ber Seuche und nach beenbigter Rur jur Unterfuchung bes Gefündhöltiguflandels der Schofe, bann jur Leitung ber Beinigung, (Desinfeltion) außerdem aber nur bei befonderen Anfalfen 3. 38. bei Richteinhaltung ber vorgeichriebenen Maßregeln vom Seite ber Schafbalter abzundhen.

III.

Beftimmungen über bie Roften und bas Recht jur Befchwerbeführung.

§. 20.

Die Kosten, welche burch ben Bollzug der obrigtettlich angeordneten Maßregeln erwachsen, sind vorbehaltlich der Bestimmung im §. 17 31ff. 5 von der Staatslass, die Aurlossen von den Biehbestigern zu tragen.

§. 21.

Beidwerberecht.

Befcmerben gegen Berfugungen ber Orts- und Diftritts-Polizelbehörben find in zweiter und letter

Schloß Berg, ben 15. Juni 1867.

Bubmig.

Frhr v. Dechmann.

v. Schlor.

Muf Roniglich allerhöchften Befehl: ber Generalfecreter

Minifterialrath Graf p. Dunbt.

Inftang von ben Areisregierungen, Rammern bes Innern, Beldmerben gegen erftinftanzielle Berfügungen biefer Areisfiellen von Unferem Staatsminifterium bes Innern in zweiter und letter Inftang zu enticheben.

Für die Einreichung ber Beschwerben ift eine Rothfrift von 14 Tagen bestimmt.

Befcwerben gegen angeordnete Absperrungs, Aufsichts- und Sicherungsmaßregeln kommt eine aufschiebende Wirkung nicht ju.

IV.

Colugbeftimmungen.

8, 22,

Borbehalt oberpolizeilider Berichriften.

Den Rreisregierungen, Rammern bes Innern, ift anheim gegeben, auf Grund bes Art. 363 Abf. 2 bes Strafgefehuches wettere burch besondere Berhalt-niffe veranlafte oberpolizeiliche Boridriften zu erlaffen.

§. 23.

Aufbebung ber bisberigen Boridriften.

Segenwärtigs Verordmung, durch weiche alle über bie in §. 1 bezeichneten Krantspeiten bisher geltenden Borschriften, insoweit sie nicht ausdrücklich aufrecht erhalten werden, ausgehoben werden, tritt mit dem Lage der Bekanntmachung durch das Regierungsklatt, desigungsweise durch das Kreis-Amebiant der Pioli, in dem ganzen Umsange des Königreiches im Birtsmateit.

Beilage I zu §. 7 Abfat 2.

Belehrung über die in §. 1 der vorftehenden Berordnung aufgeführten anfteckenden Biehkrankheiten.

I. Milgbrand ber landwirticafl. Sausthiere.

Der Milgbrand (Anthrax) wird in gewisen Gegenden aus baleibs bestehenden schädblichen Einstüffen erzeugt, fann jedoch auch durch Austedung entstehen. Deiße seuche Witterung begünstiget die Entstehung der Arontheit und tommt diestlich gäusiger dei Weitberich als bei den im Stalle'gehaltenen Thieren von

"Mie Arten von Hantsfreien önnen von Milhrand befallen werden, and den Mentssen gebe biefe gestägtliche Krantsseit nur burd Anstedung über. Die Anstedung geschieht vorzugsweise burch die Ausbünstung der franken Thiere oder durch die Berührung mit Blut, Jeiels u. i. w., sowie durch den Genuß des Fleisses von denselben. Der Anstedungssissi erholten. Der

Der Milsbrand tritt nicht immer unter ber gleichen Form auf, und ist despalb unter verschiedenen Namen ektanut, wie 3. Milsjenden, Milsbrandhieber, Sumpfieder, Biutfrankfeit, raussender Brand, gester Schelm, Cardwuckleinige, Beulenseude, sibirisse Best u. f. w. Auch das f. g. Geräulch wird bisher unter diese Krantbeit, getechnet.

In vielen Fällen bieiben bie Erfranfungen an Milgbrand vereinzelt (fogenannter fporabifcher Milgbrand), juweilen gewinnen aber biefelben eine größere Berbreitung.

Die Rrantheit tritt gewöhnlich ploplich ein und nimmt meift einen fcnellen Berlauf.

Die Erschimungen, unter weichen ber Milhraud unstutreten pflegt, gestalten sich nach ber Art ber ergrif- sennt Jausstiliere verschieben. Deltere erfolgt ber Ted is racht jeden ber den gene ber bei verlög be ber beginn ber kreniger raichem Berlaufe fündigt sich der Keginn ber Krantleit gewöhnlich durch Juruschlichen vom Fressen nur erfrentlich untsche Angene den den gene der Angene der kreite der kreite der der der kreite kreit

Blut ab; se entstehn häufig an verschiebenen Thellen bes Körpers Lutigeschwütike, die dei der Berührung einen Inisternden Zon vernehmen lassen (dasse der nehreren Gerühlich), oder es kommen an einer oder mehreren Zodei werden die Krafte (Carbunteln), zum Borschein. Zodei werden die krafte sieher nach die Archie inten auf die die Archie inten auf die Archie inten verlägen Tagen der Tod. Bei langknurerm Kransspielsberf ann ieded aus Genefuna eintretze

Bei den am Milhrand verenderen Thieren tritter raich Stalunis ein; aus den verschiedenen Dessungen des Leibes Klieft gewöhnlich Blut ab und der Verlaussen wird das termensteritg ausgetrieben. Bei der Dessungen des Cadavers geigt fic allenthalben dunftes gerfestes Blut und in den Körperhößen sinden fich julige, blutige Musschwingungen; die Milg ist meistens vergrößert, schwarz und erweicht.

II. Die Maul- und Rlauenseuche bes Rindviehes, ber Schafe, Blegen und Schweine.

Die Maul und Klauenseuge verdauft ihre Entehung meistens der Anstedung, die nicht bos von Beieren einer Art unter sich, sondern auch von einer Thierastung auf die andere und daher vom Schwein und Schal auf Nindviels, sowie umgetehrt erfolgen fann. Jür den Mensichen, namentich für Kinder, hat sich der Wenuß der ungetehrten Auf. der Wenuß der ungetehrten wie der Wenuß der ungetehrten wie der Wenuß der kannen kulben der ungetehrten werben.

Der Anftedungeftoff tanu fich burch bie Luft verbreiten, ift aber auch im Speichel, bann in ber Ruffigteit ber Blafen im Mauf und an ben Ruben enthalten.

Die Erscheinungen, welche biele Krantseit anzeigen, sind: Die, Röthe und Anthowslung ber inneren Theile bei Mantles, and dem befidnids beller Specified und Schleim abslieben; an ben Lippen, an ver Junge, am Jahnsteilige und am Gaumen entstehen Wläschen, welche nach wenigen Tagen aufplatzen und durch Ablösen ber haut wurde Stellen bilben.

Meistens gleichzeitig mit biesem Leiben im Maule treten an ben Jugen Anschwellung und hie ein; zwichen und oberhalb ben Klanen tommen ebenfalls Bladen um Borfdein, aus benen nällende Geldwürten werben. Bei Ruben seigen fich soche Allsächen jumrilen auch am Guter. In Bolge biefer ichmerspalten Jukande im Maule und an den Fäßen flehen die Thiere vom Futter, äußern große Schmerzen beim Eleben und Schen liegen viel, magern dacht ab und Rüße kommen vom der Mich Soch vertäuft die Krantseit gewöhnlich gutartig, macht felten eine ärztlich Behandlung nöbig, und genägt eine gute Bart und Pfliege ur Seitum. Unter ungünftigen Umfländen, wie sie beim Alpentrich zuweilen eintreten, edensi durch vieles Schwand Willelen feinerteten, edensi durch vieles Schwand und Pflästern können aber and gelörfrige felst führlich Köngen ernistern

Wenn gleich die Maul- und Alauenseuche in der Reget nicht iddich ift, so bringt diese Seuche der Mackund Meltvieh doch erheblichen Schaden und jeder Thierbestiper must deshald in seinem eigenen Juteresse die Anstedung seiner Thiere möglichst zu verschiedern fuchen.

3ft die Krantfeit aber bennoch in einem Statle ym Ausbruch gefommen, so läßt sich die Dauer der Senche bei dem Mindolich des Graules dadurch abfürgen, daß den darin befindtichen gelunden Thieren Speichen von einem Ernotten Ginde in das Waul eingesträchen (geinwirt, wird. Bugleich ist für größe Meinlichteil und Berbefferung der Luft im Stalle und nach dem Archösen ber Seuche für forglästige Meinigung (Debinfection) Gorge zu tragen, damit der Ansfectungsflöß persört und en Weiterberteitung der Ansfectungsflöß persört und eine Weiterberteitung der Ansfectungsflöß persört und der Weiterberteitung der Ansfectungsflöß persört und der Weiterberteitung der Ansfectungsflöß persört und der Ansfectungsflößen der schafte berückte wird.

Bei der bosartigen Riauenfeuche der Schafe entsteht Etetung innerhalb der Riauen und treten nicht felten geribrungen der Riauentungen, Muslögiber, Betrouchfungen der Geienke u. f. w. ein, wenn nicht frühzeitig und Riefig durch Ausöfineiben der Riauen dem Giter Affals verfchafft wirb.

III. Bungenfeuche ber Rinber.

Alls einzige "quoerläftige Gutlechungeterfache ber Aungenfuche in nur bie Anfectung befannt, bie jumächft von den franken Thieren ausgest und hauptjächlich durch bie von benfelben ausgegatimete Luft, aber auch durch Turt, fleith, Wift, fless hurch bie Reiber des Menichen n. vermittett werben kann. Auch durchgefeuglie Einke ihnnen noch für ikangere gelt ansfeden. Der Anstedungsstoff ist får andere Thiere als Rinder nicht gesährlich und auch der Mensch hat van demselben für feine Gesundbeit nichts au befürchten.

Mle Beiden ber Rrantheit find anfänglich mabrenb 8-14 Tagen, ein furger trodener Suften, vermehrtes Athmen, medfeinbe Barme und Ralte an Sornern und Ohren mabraunehmen. Dit ber weiteren Runahme ber Rrantheit tritt Berminberung ber Freftiuft und bes Bieberfauens und bei Ruben jugleich ber Dilchabfonberung ein, bas Mihmen wird befdwerlicher, ber Suften fürger und ichmerghafter; bas Unbruden auf bie Bruftmand verurfacht ben Rranten Schmers, Die Saare werben glanglos und find meiftens geftraubt. Im boberen Brabe ber Rrantheit gefchieht bas Athmen furger, fiobnend und nicht felten mit offenem Maule, ber Suften erfolgt baufiger, ton- und fraftlos; Grefluft und 2Btebertauen boren gang auf, es fiellt fich Durchfall ein, bie Thiere magern ftart ab. liegen viel, fnirfchen oft mit ben Rahnen und geben enblich an Entfraftung ober Erftidung ju Grunbe.

Bet der Deffnung der gefallenen sowie seich der spiene im Beginne der Krantheit geschläckten Thiere finden fich sie ungweiselschlene Kennzeichen dieser Seuche in der Brufthögle. Meistens ist eine Lunge an den Rüppen angewaßen, sehr groß, hart und sower, dis 25 Phund, und mehr wiegend, zweilen sind die eiden Lungen in biese Weigend, zweilen sind die beiden Lungen in biese Weigend, zweilen sindsuchen zeigt sich krante Lunge sest, pedartig und sieht die Schnitt-släcke aus wie narmoriet. Außerdem enthält die Brufthößlich gemöhnlich noch gelbliches Wasser und eine Talearties Wasse.

Die Lungenleuche ift nicht immer gleichmäßig bollartig; während im Algemeinen etwa 40 Prozent ber Kranten verloren gehen, tann unter Umfländen ber Berluft unter 20 Prozent finken, ein andermal aber auch über 50 Prozent felgen.

So viele heilmittel gegen die Lungenseuche schon angepriesen worden sind, so hat sich doch noch tein wirklames Mittel gefunden und die beste Vorbeugung gegen die Seuche wird flets die Verhültung der Ansteaung sein. M jedoch bie Lungsulende unter einem Rindvießsflande jum Ausbruch gesommen, dann sil die frühzeitige Schlachtung der erst ertrantten Stide und bei nur geringer Gesammtagli des Liebes in einem vereingelten Seuchenflaße, des gangen Bießsindses anzuempfesser, außerbem hat sich der Ausbruchung als Mittel zur raschen Beenbigung der Seuche und mit den verhöltnissmäßig geränglen Bectulen wisselfülle perpokt-

IV. Boden - ober Blatternfeuche ber Schafe.

Unter Schofen wird eine durch Anstedung entschend Aussissanstausseit verstanden, welche entwetenden burch podentrante Schofe oder die Wolle derfelben eingeschieden wird. Diesekrantfeit kann durch Junke, Gettigelt zu ein, sewie durch genfigen von einer Jeerde uur anderen übertragen werden. Der Anstedungskoff bringt woder sie Thiere anderer Art, noch für den Wenschen der Versichen der Versichen der Versichen der Versichen der Versichen Geschlichen der Versichen Geschlichen der Versichen de

Die Rrantheit geigt fich bei ben Schafen 6 bis 8 Zage nach ftattgefundener Anftedung; bie Thiere merben trauria, bie Frefluft perminbert fich, an ben meniger bewollten Sautftellen, namentlich am Ropfe, an ber innern Rlace ber Schenfel und an ber unteren Rlache bes Somanges merben rothe Rleden fichtbar, welche fich icon nach wenigen Tagen ju Anotden erheben, bann in Blaschen mit mafferheller Rluffigfeit ummanbeln, bie balb trub mirb, eintrodnet und einen Schorf bilbet, ber fich allmählig abloft. Diefer Bergang bei bem gutartigen Berlauf gewinnt unter ungunftigen Berbaltniffen ein anberes Ausfeben. Die Blattern fliegen gufammen gu großeren Geidwuren, ben Thieren ichwellen bie Ropfe an, fie tonnen nicht mehr freffen und geben an Entfraftung ju Brunbe. Der im gunftigen Falle icon 10 Brogent betragenbe Berluft fann fich auf 30 Brogent und noch bober fteigern und ber Abgang an Bolle ift öfters febr betractlich. Schmächliche Thiere, fowie gammer überfteben felten bie Rrantheit und ift beren alebalbiges Schlachten beim Ausbruch ber Seuche, fo lange fie noch gefund find, ju empfehlen; tradtige Schafe verlammen gewöhnlich.

Sorgfältige Absonderung ber juerft erfrantten Stude ift zuweilen im Stande, dem Fortidreiten ber Seuche Einhalt zu thun; Impfung hat nicht felten einen allgemeinen Seuchenausbruch jur Holze.

V. Rot und hautwurm ber Bferbe.

Der Rog und ber hantwurm find nur in ber Horm verfeiben, im Beiden aber Aberichtimmenbe Krantheiten, bei benen sich ein Ansbedungskoff entwickel, wochger für die jum Pferdegeschickogte gehörigen Thiere und für dem Renchgen febe gestöprlig ih. Der Ankedungskieff ih haupsicklich in bem fruntspieren Nachmanklusse und in dem Eiter der Warrngeschwürze und Benalen enthalten und am geschielichken, wenn er im Bunden oder inn Auge ober in die Nale oder in den Bund gelangt.

Die Ropfrantheit ift gu erteunen,

- an bem Rafenausfluß, der meistens nur aus einem, öfters aber auch aus beiben Rasenlöchern kommt, eine graue, grünliche, zuweilen blutig gestriemte Farbe hat, an bem Nasenrande anklebt und antrodnet:
- 2. aus der Unich nell ung ber Rebigangbrafen gewöhnlich nur auf ber Seite bes fliefenben Rafen, loches, öfters auch beiberfeits, biefelben find feft, unichmerghoft, zuweiten am hinterfiefer festigend, und geben nicht in Siterung aber;
- 3. an ben Gef d würen auf der inneren aufgeloderten und weißfarbigen Rufenhaut, die fig aus gelölichen Knötchen entwideln und ungleiche, aufgerwihfete Ränder hoben. In biefem Juftande geschiebt bas Athmen häufig horbar und tritt zuweilen huften ein.

Menn alle biefe Angeichen vorhanden find, dann allt es nicht ichmer, die Nohkrantheit zu ertennen; öfters festlt aber das eine oder das andere Merkmad, oder ift nicht so vollfiändig ausgebildet, oder es haben die Geldpwire hoch oben in der Anlendste oder in der Altribgie einer Gig, so das sie nicht gefehen werden tonnen, dann ift es schwer, den Roh mit Sickerheit schwand ist die eine Angeiche der man Kohverbach oder verbäd files Drufe en man Kohverbach oder verbäd files Drufe

nennt. Der Rog wird nicht leiten mit Druis, Rehliuch; Etrengel x. x. verwechelt, unterschiede fich jedoch ander ben obigen Kennichten von diesen Leiben auch noch durch leinen langwierigen, mehrere Wonate, selbst Jahre andamenndenn Berlauf (dynnischer Noph). Zuweiten und befonders die erfolgter Anstellung fann fich die Vogtrantheit auch sehr rosch unter Fiedererscheinungen ausbilden und führt dann gewöhnlich binnen 8 bis 10 Agens zum Lode (acuter Nop).

Bei bem haut wurm sommen an verschiedenen Grepestellen in ber haut Melnere ober größere Beulen ober Knoten zum Borigieit, welche aufbrechen, Geschwurke mit wulftigen Raubern bilben, die eine gelöse batten Fraispette absindert. In der Mugebung biefer Gelspware enstehen öfters Anschwedlungen, namentlich an ben Jähen und gefellen sich biezu meistens auch od die Zeichen bes Woese; es fiellt fich gieber ein, die Expiere magern raifd ab und gehen zu Grunde. Umgelehrt tritt nicht felten zum Roh nach fürzerer ober kängerer Zauer auch der hautwurm.

Bei ber Leichenöffung folder Thiere findet man außer ben bereits angeführten Erscheinungen, Ruoten (Tuberfeln) in ben Lungen.

VI. Befdälfrantheit ber Buchtpferbe, bann Blaschenausichlag an ben Gefdlechtstheilen

bei Bferben und Rinbern.

Die Veichällrantheit ist ein durch den Begattungsact übertragkares Leiden der Juchtyferde, sowost der Sengsie als Etutten, das sich durch allgemeine Mattigkeit, Lähmung einzelner Körpertspiele, namentlich des Jintertopres dei gleichgig vorfanderen größerer geschlichseit Aufregung, Trang jum Uriniren zu ertennen gibt und wozu sich häufig Uniswellungen der Geschiechsteisteile gelessen. Die Krauthjeit uimmt einen langfamen, gewöhnlich zum Tode sührenden Berlauf und tritt nicht eiten Web oder Jautwurm birzu.

Der Blaschen ausschlag an ben Geschlechtstheilen fommt bei Pierben und Rimbern vor und wirb durch ben Begatiungsact gleichfalls weiter verbreitet. Diese Krantscht gibt sich vord Drang jum Uriniren, Anichvollung, Rothung, Kläschen und Geschwürblidung an ben Geschlechtstheilen zu erkennen, ift gutartig und verläuft gewöhnlich in 8 bis 14 Tagen.

VII. Raube ber Pferbe und Schafe.

Die Raube ober Krüpe wird durch fleine Schmogertifiere — Millen — verurschet, wechte fic auf
und in der Haut einnisten, sehr rasch vermehren, borfige, grindige Stellen ergeugen und heftiges Juden
vernalissen. Die Anstedung erfolgt nur dobutch, daß
soliche Millen von räubigen auf gesunde Libier som
men; doch dat jede Art ber Jaustissiere ihre bestonderen
Millen, die, wenn sie auf ein Hautstijer anderer Saltung kommen, gemöhnlich unischbilch sind. Muf den
Menschen geft die Räube der Hautstijere in der Vergel
nicht über; doch sind Salle von Anstedung dei Menschen burch Taubige Pferbe befannt.

Die Pierberaube außert fich durch fleine Puflein ober Anötigen, weige aufpilagen und Schorfe auf ber haut bilben. Das Ubel beginnt meiftens am Grund der Mähne, am Müden und Schweife, fann fich aber nach und nach aber größere Stellen des Norperis verbreiten.

Die Pferbe fuchen an ben ergriffenen hautstellen zu reiben, ober mit ben gagnen zu nagen, woburch bie haare truppig werben und ausfallen.

3m höheren Grade wird an solden Stellen bie Haut bie, fest und mit Schorfen bebedt, ober es bilben sich nässenbe Geschwüre; bei langerer Tauer magern bie Pferbe ab und können unter ungunfligen Umfländen auch ju Grunde geben.

Die Schafraube beginnt in ähnticher Weife; Ritben an festen Gegenständen, Schlagen mit ben Fäher oder Ragen mit ben Jähren, somte über das Files hervorsiehende Wolflicken bezeichnen gewöhnlich die Stelen, an wechen gelbiche Schofe auf ber Joun fipen. Bei weiterem Fortschreiten ber Räube geht die Wolfe aus, es entlieben fahle Stellen, an wechen bie Saut verbeit, tigig umb förunde, ober aufgebunfen und nässen in Durch dos lässige Juden sind die River in beständiger Unrube, magern ab, werden sieres wossersiehenden, aus gene ab, werden sieres wossersiehenden, aus gene ab, werden sieres wossersiehenden, aus eine der den den den den den werden sieres

Sid felbft überfaffen tommt bie Raube nicht gum Berichminben: fie tann allein burch Töbtung ber Dite ben befeitigt merben. Gleichzeitig mit ber Rur ranbiger Thiere muß eine grunbliche Reinigung ber Stalle, Stanborte, Bierche, fomie ber Gegenftanbe, welche fur bie raubigen Thiere in Gebrauch maren, ftattfinben; benn wenn nur einzelne Dilben am Leben bleiben unb auf ben Rorper bes Thieres tommen, fo fehrt bie-Raube mieber.

Beilage It. au f. 8. 3iff. 6.

Inftruction uber das Meinigungs - (Desinfections-) Berfahren bei anfleckenden Biebkrankheiten.

Das Auftreten ber meiften und gefahrlichften anftedenben Biebfrantbeiten bat feinen Grund nur in ber Hebertragung bes Unfiedungefioffes von franten auf gefunde Thiere.

Die Unitedung fann aber nicht allein, burch bie tranfen Thiere felbft, fonbern auch burch Menichen, burch Thiere anberer Art, fowie burch Gegenstanbe, welche mit folden franten Thieren in Berlibrung maren, permittelt merben. Die thunlichfie Rerftorung ber Unftedungenoffe ift bemnach eine ber wichtigften Giderungs mafregeln, fomobl jum Coute gegen ben Gintritt. ale auch jur Unterbrudung unb Berhinberung ber Beiterverbreitung; fowie ber Bieberfebr anftedenbet Biebfrantbeiten.

Die Anftedungeftoffe find jum größten Theile noch unbefannt, befteben aber bochitmabriceinlich alle aus geformten Rorpern, (Pflangen, Thieren, Bellen ober' Gewebstheilen), bagegen ift bie Art und Weife ihrer Birfung befannt und muß biefe bei ber Deginfection porquasmeife Berudfichtigung finben.

Als Desinfectionsmittel tann fonach Alles gelten, mas bas Leben nieberer Organismen möglichft rafc und ficher tobtet ober Gabrunge, und Bermefungerfceinungen aufbebt.

Mle Desinfectionsmittel empfehlen fich:

und fiebenbe Lauge;

- 2) Befpannte Bafferbampfe, mo folde au baben: fie merben aus ber banipfgebenben Das ichine birect auf bie ju beeinficirenben Begenftanbe geleftet;
- 3) Bhenplfaure, minbeftens in einer Berbunnung von 1100 Theilen Baffer.
- 4) Meblaugen, von ber Starte, bag ein frifches El in ihnen fcwimmt;
- 5) Gife nvitriol in ber Berbuunung von 1 Theil bes froftallfirten Gifenvitriole au 50 Theilen Baffer :
- 6) Chlorfalt, ober Hebfalt; beibe mit Baffer au einem bfinnen Brei angemacht:
- 7) Schweflige Canre: biefethe mirb burch Berbrennung bes Schwefels erhalten. Fefte Begenftanbe, welche burch bie Einwirfung ber ichmefitgen Saure beginnicirt merben follen, muffen vorber angefeuchtet merben; aus ben Raumen, in! welchen biefelbe entwidelt wirb, find Denfchen und Thiere gu entfernen; ebenfo ift bie Reuere." gefahr und ber Umftand ju berudfichtigen, bag fie ftarf bleicht.
- 8) Chloraad: babielbe wirb baburch entwidelt. bas 1 Theil pulperifirter Braunftein und 3 Theile Rodfals gut gemifcht in ein flaches irbenes Gefaß gebracht und mit 2 Theilen Schwefelfaure . übergoffen merben. Ru besinficirenbe Benenftanbe muffen ebenfalls angefeitettet merben.
- 9) Das Reuer ift ein wichtiges Desinfections. mittel jur Bernichtung wenig werthvoller Gegenftanbe und jumi Musafüben von Gifentheilen.
- 10) Das Bergraben ift gleichfalle hieber in rednen und bat um fo tiefer ju geschehen, je loderer' und für bie Luft burchgangiger ber Boben ift. minbeftens muß bie Erbbede 3-4 Ruß betragen.

Diefe Desinfectionsmittel haben nicht alle gleichen Berth. Rochenbe Laugen ober Baffer ober Bhennls faure fteben in erfter Linie; pon ben gasformigen bie fcmeflige Caure und gefpannte Bafferbampfe; gum 1) Roden be Rluffigfeiten; fiebenbes Baffer Beftreichen ber Banbe eignen fich befonbere frifchgeloiditer Mebtalt und bann Chlorfalt. Bu berudfichtis gen ist ferner, daß durch hohe Barmegrade viele Gegenstände zerfiort und Gisentheile durch die schweflige Säure und durch Chlorfall ftart roften.

Die Dbjecte, welche am baufiaften einer Desinfection unterworfen werben muffen . finb : Stallungen. Rad Entfernung von Dunger, Streu- und Futterreften find Fenfter und Thuren jur Durchluftung ju öffnen. Barren, Raufen, Stanbe mit beifer Lauge au maiden und mit ftarfer Clorfalflojung ju beftreichen. Bei gut gepflaftertem Stallboben find bie Jugen auszufragen, bann bas gange Bflafter mit beißem Baffer ober Lauge ju mafchen, hierauf mit Chlorfaltmaffer ju übergießen und nach erfolgter Trodnung bie Fugen mit Cement auszufüllen. Schabhafte Pflafterung, fowie blos aus Erbe bestehender Rugboben merben, fomeit bie Jauche eingebrungen ift, ausgeboben, und burch frijche Erbe erfest. Bolgerner Stallboben ift berauszunehmen und mit beißer Lauge und Chlorfalflojung ju mafchen. Banbe und Deden find mit Megtalt, bem Chlorfalt beigefest ift . ju übertunden. Rothigenfalls tonnen jur Desinfection ber Luft nach Abichluß aller Deffnungen bes Stalles Chlorgas ober fcmeflige Saure entwidelt ober Bafferbampfe eingeleitet werben, welche lettere fich porguglich jur Desinfection von Gifenbahnmaggons eignen.

Stallgerathe, wie Andel, Shaulein, Pulgeug, Jesen u. i. w. sud, venn sie teinen besonderen Werth haden, ju vertreunen, werthvollere Theile mit tochendem Kriemwert ist ausguschieben. Mit muß an hiegs der schimmte entlegene Dere geschafft und mitcheffensa ? Just tief mit Erde bebedt oder mit Gyps bestraut, oder mit Kiemvirtvosssing der mit Green der geschafft und einkopfensa ? Green mit Green der geschafft und einkopfensa ? Green mit Green der geschafft und eine Geschafft und bestraut der mit Green werden.

haute muffen ba, wo beren Berbringung in Gerbereien gur sofortigen Berarbeitung nicht möglich ift, entweber ber Einwirtung ber schwestigen Säure aus gelett, ober 24 Stunden in Kaltmilch gelegt werben.

Bolle und Saare find mit Phenylfaure gu waichen, ober bei chweftigen Saure ausgutigen. Deden werben ausgeledit, ober beifen Dampfen ausgeiet, ober in heißer Lauge gewalchen.

Gefchirre, halftern, Zäume ze. find mit kalter Lauge und Bhemplfaure abzuwaichen ober nach vorgangiger Walchung zu ichwärzen und einzuschmieren.

Bersonen, welche mit an anstiedenben Krantheiten leibenben Thieren in Beriffpring waren, sollen, bevor fie fich ju gelunden Thieren begeben, die Rleider wechseln, gehörig wolchen, ober magrend 5 Minuten einer mäßigen Chlorluft fich aussehen.

3e nach der Föhigkeit eines Ankedungstoftels, ich leichter oder schwerer übertragen zu lassen, so wie nach der Größe des Schadens, den er anzustellen im Stande ist, hat das Kedinsetions Leifgeren in seinen gausen Unsfange oder nur theistweite zur Ausführung zu fommen. Uedrigens soll schon wöhrend der Ausschliede zur der Schleichteit zur Ausführung zu fommen. Uedrigens soll schon wöhrend der Ausschliede Schalle Känfälig genommen werden, zu welchen Jweede indebesoder thunklöhl für den Jutritt reiner Luft zu forgen, Schorfalt in Gesähen aufzustellen und o oft ein Thier wegen Ertrantung aus dem Salle gedracht und abgesondert oder getödet wird, besiene Sand der Und solles gedracht mit beiser Zune zu woschen ist.

Diefe beständige Reinigung macht fich insbesonbere in solden Ställen und Standorten nothwendig, in welchen franke Thiere untergebracht find.

Roniglid Areis-



Amtsblatt

...

Mieberbanern.

X 54.

Landshut, Connabend den 6. Juli

1867.

Inhalt:

Di Mitterpell. — Artigislem-Auslefrichung und Berglinns, — Die Erfeisungen von fabrischen Platerten Abdod und hautersbert. — Die Ünstellung sein Schafdskatterieb ser verstigen Glasserformung-Artifica-Gelichsel in Multer. — Das Grieften der Gendermagn an die I. Beiffen und der Kicklichte an I. Edustgellum derfeind. — Gurften fallere Münyen. — Die Berfelung der Kenptur-Kömmingen-illere Gefendung der Schaftene. — Westburger Gostu und Zehannen-Kinger. — Deitäge.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Sentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 21433.

Die Rinberpeft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Baperr . In nachftehenbem Abbrude wird ein Ausschreiben

ber f. Regierung von Unterfranten und Aichaffenburg vom 23. v. Dis. jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Landshut, ben 4. Juli 1867. Konigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Abbrud ad Num. 27532.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Nachdem nunmehr feststeht, daß im Großserzogthume Sachien Beimar ielt bem & Mai L Ja keine Kinderpestertrantung mehr vorgesommen is, insbesiondere aber bie annebliche vertwerbäckties Biebertrantung in

Bohlmuthshaufen vom 7. Juni I. 38. fich nicht, beftatigte und bie 2 Biebfalle in bem bei Moblmuthe. haufen gelegenen Orte Schafbaufen vom 21. unb 23. Rai I. 38. ungweifelhaft nicht an ber Rinberpeft erfolgt finb, fonach ohne Bebenten eine Erleichterung bes Grengverfehre gegen bas Großbergodthum Sachien-Beimar eintreten tann, fo werben bie Bestimmungen bee 8. 3 ber oberpolizeiliden Boridriften pom 9. Dat 1867 und bes Abfages 1 ber Berordnung vom 6. Degember 1866 babin mobifigirt, bag nunmehr ber Berfebr für Berfonen und Bferbefuhrmert bei Delpers auf ber Strafe von Oftheim über Rlabungen nach Raltennorbheim unter ber Bebingung freigegeben mirb, baß Berionen und Bierbefuhrmertbefiter für fich und ibr Suhrmert burch gemeinbliche Beugniffe ben Rachweis erbringen, baß fie aus feuchefreien Orten tommen und feine perseuchten Orte berührt haben.

Im Uebrigen bleiben bie Bestimmungen bes §. 2 ber oberpolizeilichen Borichriften vom 9. Mai I. 36.

54 Google

und bes §. 4 ber Berordnung vom 6. Dezember 1866 auch gegen Sachien Beimar in vollständiger Birffanteit.

Indem dies hiermit jur allgemeigen Kenntnissgeben, das den Bette beim gegeben, das Buttistung des bersoglie fachtigen
Staatsmirifteriums in Godurg vom 20. Juni I. 38.
und des bersoglich sächlichen Staatsmirifteriums in
Beiningen vom 20. Juni I. 38. in allen Orten in
ben sächsigen vom 20. Juni I. 38. in allen Orten in
ben sächsigen derzoglichungen des Alpbergest als gelosigen zu erachten ift, mit Ausbachne des Ortes
Grafgingsführ im Derzoglichun Schien-Godin-Godung und in
Gompertshaufen im Derzoglichum Sachien-Breiningen,
wolchlich der leigte Belftall am 12. Juni I. 38. begestemmgenfte am 1. Juni I. 38. vorgestommen ist.

Burgburg, ben 23. Juni 1867.

R. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg, Rammer bes Innern.

Frhr. v. BuRhein.

Mets.

Ad Num. 21645.

Rriegstaften Ausgleichung und Bergutung betreff.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Sufolge höchten Beferipts bes f. Ciaatentiniffertums Bornet vom 27. v. Mits. wird in nachfiehendem Wormele eine mitern 17. v. Mits. vom igl. Ciaatsministertum der Finanzen an die f. Regierungs-Finanzkammern und Kreisfassen, dann an die f. Rechungs-Cammer ergangene höchste Entickliebung zur Kenntnis gebracht.

Sanbehut, ben 3. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Abbrud. Ad Num. 7263.

An fammtliche tgl. Regierungs. Finang. Rammern und Areistaffen und an bie t. Rechnungstammer.

Staatsminifterium ber Finangen.

Die an bie igl. Centrol · Staatskaffe unter bem Sputigen erigifene Guifdließung bezeichneten Betreffes wird nachkehend im Abdruck zur Wissenschaft und gekaneten Bahrnehmung bekannt gegeben.

Muf bie Erinnerung vom 13. Juni L. 36. rubr. Betreffes wirb unter Rudichluß ber Beilage erwibert. baß in Gemäßbeit ber einichlägigen Rammer-Berbanblungen (Berbanblung ber Rammer ber Abgegebneten pom Jahre 1867 Stenographifche Berichte Banb I Seite 226. Berhanblung ber Rammer ber Reicherathe Beilage LXXXIX Seite 341 und Beilage XU Seite 346) und § 3 ber inftrufriven Bestimmungen über bas Rechnungsmefen ber Rriegslaften Musgleichungstaffe bom 29. April 1867 (Sinanaminifterialblatt Rr. 12 Geite 90) nur bie Quittungen über bie eigentlichen Rriegslaftenvergutungs. und Entichabigungs. Summen ftempelfrei gu bebanbeln, bag aber bie Quit. tungen über anbermeitige Rablungen a. B. über Gebubren ber Schableute und Reugen, Diaten und Reifetoften, Runftionebenuge, Regiegusgaben und bergleichen ber gefehlichen Stempelpflicht ju unterftellen finb.

Munchen, ben 17. Juni 1867.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Betreff wie v.

Durch ben Minifter ber Beneral: Gefretar Dr. Bifcof.

Ad Num. 21783.

Die Erlebigung ber lathalifden Pfarrei Asbad betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die organisirte Biarrei Abach ift burch Berfetung ihres bisherigen Besiters in Erlebigung getommen. "Dieselse liegt in der Diögele Bahau, im Be airfsamte Friesbach und im Defanatssprengel Aigen, achtt. 719. Seelen, hat eine, Schule und wird vom Pfarrer ohne hilfspriester pastorirt.

Die faffionemaßigen Ginfunte befteben in

935 fl. 15 1/4 ft.
935 fl. 16 1/4 ft.
8 16 3/4 m
monach fich ein Reinertrag von 926 fl. 58 3/4 ft.
eralbtemanter St. mm. ind. (for all a 3/4 3/4 ft.)

Bemeiber hoben ihre mit ben vorichriftsmäßigen Beugniffen belegten Geluche binnen vier Wochen won fente an gerechnet bet jener Kreisregierung, R. b. 3., eingureichen, in beren Gegirf fie ihren Mohnith hoben.

Lanbehut, ben 1. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 21784.

Die Eriebigung ber tamelliden Plarrei Saunersborf betrefenb. Im Amen Seiner Mafellat bes Ronigs bon Bapern.
.... Baie organifirte Pjarrei Saunersborf ift burch bie Berfehung ihres bisherigen Befibers in Erlebigung gelommen.

Dieselbe ift in ber Diogese Bagau, im Begirtsamte und Defanatssprengel Sandau an ber Sar gelegen, ablt 283 Geelen, hat eine Schule und wird vom Bfarrer ohne Silfsbriefter postorite.

Die faffionemäßigen Ginfunfte befteben in

Die Dekonomie besteht in 23,47 Tagw. Grundstüden, welche jur Zeit verpachtet sind; zu beren Bewirthschaftung wären 2 Pferbe, 3 Kühe, ein Anscht und eine Magd nötigi.

Semerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Attefen belegten Gesuche binnen vier Wochen — bon heute an gerechnet — bei jener Rreibergierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt sie ihren Mochnib baben.

Sanbohnt, ben 1. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 21484.

An fammtlibe Diftrifts. Boligeibeborben

von Rieberbayern.

Die Einftellung bes Gefchfliebetriebes ber beutiden Glasverfiderungs: Attien-Gefellichaft in Münfter betr. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konigs von Bavern.

Den obengenannten Behörben wird die im bemerkten Betreffe am 23. b. Mis. erfolgte höchfte Entfasseit des E. Etwalsmirtsterdings des die Gendels-Und ber öffenklichen Arbeiten nächftischen hur der Bendfung inn dieseben.

Banbabut, ben 29. 3mi 1867.

Ronigliche Reglerung von Rieberbayern,

Rammier bes Innern. v. Sobe. L. Regierumge Brafibent.

Bunner, Ceft.

Abernd. Ad Num. 6603.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Sant Angeige vom 3. de. Mie. hat die deutlicher in Gasverlicherungs - Altiengelulfchit in Munder fich burch General-Berfammlungs-Leichlus aufgeloff und die Grund der Gerbeite der Geschlich auf Grund beffen die Ausfolgesching der Wettage von 5000 ff. von ihr gefeifteten Gaution beantragt. Diefelte hat liebet eine Erflärung der Frankfurter Gladversicherungs Gefellschoft vorgelegt, daß biefe in die von der beuticher Gladversicherungs-Altiengefellschaft in Bavern aberfollsen.

54 Google

fpegiell aufgeführten Glasverficherungs Bertrage eingetreten fei.

Das unterfertigte t. Staatsministerium gebent auf Grund bessen bei genannte Gesclisches nach Mblauf von der Monaten gurüdziehen, soferne nicht innersald biefer Frist etvalge Ansprüche an die Gesclischaft entwoete bei der L. Regierung, R. d. J., ummittelbar ober durch die betreffenden t. Boligeischörden erhoben und dem untersertigten t. Staatsministerium in Borlage gebracht werden jodien.

Dunden, ben 23. Juni 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. v. Solor.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber General Gefretar, Minifterialrath Cetto.

Das Erlofchen ber forderungen an bie b. Caffen und ber Ruchftanbe an b. Stnategefallen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefti bes Königs von Bapern.
Dem Jinangseiehe vom 28. Dezember 1831, § 34
entiprechend, werben nachfolgenbegeiehliche Veisimmungen:
bas Aumelden und, Erlöfigen von Jörderungen
ber Privaten an das Staats-Aerar — und bas
Anmelden und Erlöfigen ber Staatsgefälle und
anderer an bie Staatsfalfe gefäultet Jahlungen

wieberholt jur allgemeinen Renntniß gebracht.

gegen Privaten betr.

§. 30.

"Unabbrüchig bem Gesehe vom 1. Juni 1822, "welches über die Horbermagen aus Titeln vor bem "1. Oltober 1811 und beren Enfossen Bestimmung "getroffen hat, werben nunmehr auch alle Goberungen "an die Staats. Jinang- und Militär-Cassen aus der "Zeit vom 1. Oltober 1830 ohne Unterfosse ihres Titels, insoferne sie innerhalb "bleies Zeitrammes bereits zur Zastung vorfallen waren,

"und zur Ginklagung geeignet gewesen waren, für er"loschen erklatt, wenn bieselben nicht bis zum 1. Oktober "1833 bei bem t. Staatsministerium ber Finanzen, "und zwar ausschließend nur bei biesem, angemelbet werben.

"Die Anmelbung ber — bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gelebes und bem 1. Oktober 1833 geschehen.

"Eine früher angemelbete Forderung ift geschütt "gegen ben Berfall, wenn fie

"a. entweder bereits früher bei dem Staatsministerium "ber Finangen birett angemelbet worben war, und "ber Betent sie unter ausdrücklicher Beziehung auf "bie frühere Anmelbung in dem ongegebenen Zeitsnraum wonirt, ober

"b. wenn frühre bie Armeldung bei anderen Moministrativstellen oder Behörden statt fand, und "der Betent sie innerhalb ber worgeschriebenen Frist "im Duplitate bei dem Staatsministerium der Fi-"nanzen erneuert.

"Gine zwar angemeldete — von dem f. Staats-"Ministerium der Finanzen aber nicht anerkannte und "dehhalb zurüdgewiesen Forberung muß innerhalb einze "Jahres, vom Tage der Jurüdweisung an, bei den "detressenden Berichten dei Strase der Praktusson sieden "detressenden werben."

"Eine zwar rechtetig angemehete — von bem "Ainany-Minisperium vor bem 1. October 1833 allen"slalb nicht verbeschiebem Groberung muß längskens in "dem Zeitraume vom 1. October 1833 bis 1. October
"1834 bei Strafe der Bräffusion flagbar vor die Ge"ridte gebracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und "ben nachfolgenben §g. innerhalb ber festgesethen Beit "erlolchen, find nicht begriffen:

"a. alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen-"thum bes Staates haften; jedoch mit ber Be-"fchränkung, daß die Nachbolung rüdftändiger jähr"licher Gefälle nicht weiter als auf brei Jahre "jurud ausgebehnt werben foll:

"b. alle in ben Sypothekenbuchern eingetragenen "Forberungen."

§. 31.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weife für die Zuhnft erlössen alse Forderungen an die Staats, Jinany und Militärcassen aus Titlen jeder Art, wenn sie dinnen 3 Jahren, von dem Tage auf gerechnet, wo sie jur Jahrlung verfallen weren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Casse geschopen Ammeldung zur Erhebung nachgewiesen werden kannt.

. 8. 32.

Matsschüften geschuldete Zahlungen, welche vor den 1. Oftober 1830 versallen waren, erchschen zum Borthelte des Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Zage bes gegenwärtigen Gesetze und dem 1. Oftober 1833 eingefordert, umd de, wo die Schuldner hypothefarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintagen im Sypothetenbuche angemelbet worden sind.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weife für die Juhmit ertölichen die verfallenne Staatsgefälle und andere an die Staatscaffen gelöfuldete Zahlungen, wenn loliche während dereter auf einander solgender Zahre nicht eingesordert, und im Falle zeitlicher Uneindringlichseit da, wo die Schuldner hypothefarische Gicherheit zu geden vermögen, zum Eintragen im Jypothefarischer angemeldet worden sind.

Rach bem Eintritte ber Erlöschung kann der Abgabenpflichtige wegen eines Ruchfundes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipirende Beamte verliert dieschalfs jeben Regreß, und haftet dem Staate für alle hierans entipringenden Rachtheile.

Pflichtend und haftend für rückfiandige Gefalle find nur biejenigen Personen oder ihre Erben, welche bas

Objekt, aus dem sich das Gesäll ergab, zur Zeit besaßen, wo das Gesäll angesallen ist, vordehaltlich der Bestimmungen des Hypothekengeselbes und der Prioritätsordnung.

§. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesehes eintretende Erlössung sindet eine restitutio in integrum nicht sausgenommen sind jedoch mindersährige physische Versonen.

Lanbebut ben 5. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. hohe, t. Regierungs Prafibent.
v. Leopolber, t. Regierungs-Direftor.
Beffenig, Sefretar.

Ad Num. 21451

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörden von Riederbayern. Austren folicher Münsen betreffend.

Im Namen Sciner Wajeflat bes Königs von Bapern.
Rach Aussigreiben der igl. Regierung von Oberbagern hat der Bakernufigles Schweiteres von Frauerdiemfer an den Bauern Johann Blant von Jaus, Gemeinde Breitbrunn, bei Aushahfung der Samme für
angelaufen Waisen ein faisches Halbeubenftlaf naffenischen Bepräges und der Jahreshahf 1856 verausgaht.
Dasfelbe besteht nach Ausspruch des fgl. Mingmed Stempelamites im Minden vom 8. L. Mits, aus
Biet, ift in einer nach einem ächten Stüde herzestellten
Form gegoffen und mittelst einer eigenen Borrichtung
arendente.

Hievon wird ben oben bezeichneten Behörden mit bem Auftrage Kenntnif gegeben, Spabe zu versügen und etwaige sich ergebende Aufschluffe sofort hierorts zur Anzeige zu bringen.

Landshut, ben 3. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

- A

Bunner, Gefretar.

7,879d us. TH. .

nur Belt ber beite beigeftommenen betten Bertofung ber Nartial Dilgationen bed Rempten Rem'n ingen-III mer Gifenbafto. Anleihens find bie nachftehenben 39 Rummern:

26. 318. 350. 674. 945. 1036. 1614. 1951. 1980. 2003. 2048. 2292. 2504. 3072. 3147. 3172. 3232. 3614. 3620. 3832. 4030. 4056. 4118. 4339. 4735. 5218. 5263. 5275. 5368. 5577. 5859. 5871. 5943. 6007. 6174. 6319. 6348. 6813. 6903.

gezogen worben, was mit Bezugnahme auf die Befilmmung sub giff. 11 bes den Obligationen beigebrudten Burlehens-Bertrages vom 21. Oktober 1861 biemit bekannt gemach wird.

Diebei wirb ferner veröffentlicht, bag von ben übrigen verloosten Eisenbahn Bartialen bie nachftebenben noch hicht erhoben find und awar:

1. vom Bayreuth - Reuenmartter Gifenbahn-Anleben

aus ber 14. Berloofung

9Rr. 121. 557. und 1252.

mit Binstermins Enbe 1. Mary 1867;

2. vom Bafing. Starn berger Eifenbahn. Anleben aus ber 11. Berloofung

Rr. 312. mit Rinstermins-Enbe 1. Januar 1867;

3. vom Solgfirchen. Diesbacher Gifenbahn-

Anlehen aus ber 5. Berloofung

Rr. 11. 1040. 1215. 1381. 1525 u. 1628. mit Binstermins Ende 15. April 1867:

4. vom Sociftabt-Arona d. Sunbelsborfer Eifenbahm-Anisben: 4000

aus ber 4. Berloofung Rr. 2217.

£ 1510 it 86 it w

mit Zinstermins-Ende -15. April 1866; aus ber 5. Berloofung

mit Binstermins Enbe 15. April 1867 # 500.

aus ber 3. Berloofung 1 18221.

Ar. 3216. 4066. 5309. 6207 u. 6802. mit Binstermins Enbe 1. Ottober 1866; 6. wom Starnbarg. Bengberg. Beißenberger

Nr. 1041. 1632. 1935. 2319. 2576. 2638. 2691. 3094. 3191. 3378. 3429. 3570.

3594. 8976. 3982. 4691. 4885. 5266. 6560. 6662. 6833. 7338 unb 7667.

mit Binstermins-Ende 15. Dezember 1866; 7. vom Sof-Afd-Eger Gifenbahn-Anleben

aus ber 1. Berloofung

Mr. 31110

mit Binstermins-Ende 15. September 1866; bann fammtliche aus ber 2. Berloofung mit Binstermins-Ende bis 15. Septer. 1867.

Die Eigenthumer biefer noch nicht eingelösten Bartial-Obligationen werben hieburch anfgesorbert, die betreffenden Rapitalien jur Bermeibung eines weiteren Zinsen-Berlufts balbigft zu erhaben.

Rürnberg, ben 1. Juli 1867.

Ronigliche Banf - Direftion. Bfeufer.

Reidelb.

II. Augeburger Cours

|
- | nom- | 97 - | Suni | 1867 | |
|-------|------|------|------|------|--|

| Bayerifche Staat | | | | 8 | | 1399 | | | | | | Papier. | Belb. |
|---|------|------|-----|----|------|------|---|---|----|-----|----|---------|-------|
| 5% halbjährige Obligationen | | , . | | | | | | | | | | | _ |
| 41/2 % gangjahrige Obligationen | | ٠. | | | | | | | ٠. | | | 4 | _ |
| 41/2 % balbjabrige | | | | | | | | | 18 | 6/5 | 59 | 951/4 | |
| 4º/o ganzjahrige ". " | | | | | | | | | | | | | - |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | | | | | - | 901/4 |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dblig | gati | one | 1 | | | | | | | | | | 90 |
| 31/, % Obligationen Baperifche 4% Bramien Coofe a d | | nh | . • | | | | | | | | | - | _ |
| Baperifche 4% Bramien-Coofe a | 100 | TI, | ίτ. | | | | | | | | | 991/8 | _ |
| Mctien. | V. | | | ** | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% . | | ٠. | | | | | | | | | | _ | 854 |
| " Dfibahnen a 200 fl. 4 | 1/2 | 1/0_ | ٠ | :. | | | ٠ | ٠ | | | | _ | _ |
| Dibahnen mit 80% @ | | | | | /r " | 6 | | | ٠ | | | _ | _ |
| Dbligationen. | | : . | | 11 | | | | | | | | - | - |
| 4% Bayerifthe Bant. Dbligationen | ١. | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4%, "Bant-Pfanbbriefe | | | | ÷ | | | | : | : | | ŀ | _ ' | 905/8 |

III. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | - | | | | | _ | - | |
|--|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------|---------|----------------|----------|-----------------|-----------------|-----------|-------|------------|------------------|
| Schrannenberechtigte Drfe in Rieberbavern. | Schrannen:
Beit. | Getreid:
Gattungen. | Boris
ger
Reft. | Neue Bus
fuhr. | Grimmt. | Ber:
lauff. | 3m Reft. | Prei | Mittle
bes S | daffels. | gef | all | reise
geftieg |
| | | Paratien | 10 | 149 | 159 | 26aff. | _ | 19 53 | 17 90 | | | | |
| Mbensberg | 1. Juli
1867. | Rorn
Gerfte | 3 | 54 | 57 | 53 | -4 | 15 40 | 15 20 | 14 5 | 1 | 19 - | |
| | | Baber | | 24 | 24 | 24 | _ | 9 12 | | 1 -1 | 5 - | 38 | 1- |
| Deggenborf | Vom
2. Juli | Watzen | _ | _ | _ | 350
92 | | 21 · 3
16 33 | | | 6 - 6 | 00 | |
| Deggenoor | 1867. | Gerfte
Baber | _ | _ | _ | 41 | _ | 9 26 | 9 14 | 8.5 | 5 - | | - - |
| | 1 | Baisen | 1 _ | 77 | 77 | 77 | | 20 16 | - | - | 1 | -1- | 19 |
| @1TC1 | Bom | Rorn | - | 14 | 14 | 14 | | 16 34 | | | | 50 - | |
| Dingolfing | 2. Juli
1867. | Gerfte | _ | _ | | _ | _ | | | | | | _ - |
| | 1807. | Baber | - | 19 | 19 | 19 | | 7 15 | 7 4 | 65 | 4 - | | reife geflie |
| | | Baigen | | - | - | - | - | 1-1- | - - | 1-1- | -1- | 1-1- | |
| Beifelboring | - | Rorn | - | - | _ | _ | _ | - - | | - - - | | - - | |
| ottler dotting | | Berfte | - | - | _ | - | l – | - | -i- | - - - | -1- | li- | -1- |
| | | Paber . | - 1 | - | - | _ | - | - - | - - | | -1- | - - | -1- |
| 1 | Pom | Baizen | T - | 143 | 143 | 143 | - | 20,47 | 19 3 | 3 19 1 | 1 - | <u> - </u> | -1- |
| Lanbau | 1. Juli | Rorn | - | 10 | 10 | 10 | - | - - | 17 - | - - | - - | - - | |
| e u u o u u | 1867. | Berfte | - | - | - | - | - | - - | | | - - | - | - - |
| | 2001. | Saber | _ | _ | - | l — | l – | | I-I- | - - - | -1- | - | |

| Schrannenberechtigte
D g t e | Scit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Rene. | fammt:
umme, | Ber:
fauft. | ur Reft | - | - | _ | | B | er | Ge | | | |
|---------------------------------|----------|-----------------|-----------------------|-------|-----------------|----------------|---------|-----|-------|----|----|------|----------|--|--|----------|-----------|
| in Rieberbanern. | Tag unb | Gattungen. | | | | | | 1_ | | | | | | | | | |
| Mitter Control of Control | picitus. | Lam. 1 | | | | | | | | | | | | | | | _ |
| | Bom | Baizen
Rorn | | | | | | | | | | | | 1 | | | - |
| Banbehut | 5. Juli | Berfte . | | 1009 | | 1214 | | 16 | 18 | 16 | 1 | 10 | 48 | _ | 20 | - | - |
| | 1867. | Saber | | 688 | | 651 | | 8 | 35 | 7 | 54 | 7 | 25 | _ | 20 | | = |
| | | Baisen | 1 15 | | | | | _ | _ | _ | - | - | | | - | - | E |
| | Bom | Roru | 16 | | 54 | 43 | | | | | | | | | 33 | _ | <u> _</u> |
| Mainburg | 3. Juli | Berfte | _ | 1 | 1 | 1 | _ | 12 | _ | 12 | - | 12 | <u> </u> | _ | - | - | l_ |
| | 1867. | Haber | - | 24 | 24 | | - | | | | | 9 | 8 | | _ | - | 8 |
| | Bom | Baigen | - | 111 | | | | | | | | | | | | - | - |
| Reuftabt a. b. D. | 2. Juli | Rorn | - | 12 | 12 | 11 | 1 | 15 | 30 | 15 | 12 | 15 | - | 2 | 31 | - | - |
| realitable as b. 20. | 1867. | Gerfte | - | - | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| , th. | | Daber | | | - | | | _ | _ | _ | _ | _ | | Green bit of Skithdered Green bit of Ski | <u> -</u> | | |
| | Bom | Baigen | - | 1 | - | | | | | | | | | | | | |
| Dfterhofen | 1. Juli | Rorn | _ | - | - | - | 100 | - | | | - | - | - | - | - | - | - |
| | 1867. | Gerfte
Baber | | - | _ | - | _ | | - | _ | - | **** | - | - | - | Sprei | - |
| | | 1 - | | | | | | 二 | -0.00 | | - | _ | | - | - | _ | 1 |
| No. | Bom | Batzen | - | | - | | - | - | _ | _ | | - | _ | - | - | - | - |
| Pagan | 2. Juli | Rorn | 6 | - | 69 | - | | 16 | 55 | 16 | 35 | 16 | 15 | - | | - | 4 |
| | 1867. | Gerfte | _ | | mo | | | | _ | - | - | | | _ | - | - | 0.5 |
| | | Baber | | _ | _ | | - (| - | _ | _ | _ | _ | _ | | | _ | 100 |
| | Bem | Waizen | 1 | | | | , | 21 | - | 19 | 14 | 18 | | 1 | 38 | - | - |
| Bfeffenbaufen | 1. Juli | Rorn
Gerfte | | | | | | - | - | - | - | _ | - | _ | 京田山東京 (中国) 1 1 1 5 1 1 1 5 1 1 1 5 1 1 1 1 5 1 1 1 1 5 1 | - | - |
| | 1867. | Saber | | | | | | - | | _ | | _ | - | _ | _ | | - |
| | | 1.0 | - | | | - | _ | _ | | _ | - | - | | _ | 1 | _ | - |
| | | Baigen | 3 | _ | | | | - | _ | _ | | | _ | - | | | _ |
| Bilfting | | Gerfie | | | - | | | | | _ | | | _ | _ | _ | | |
| | | Baber | | | | | | _ | | Ξ | | | | | - | = | |
| | | (Baixen | | | - | | _ | | | _ | 1 | - | | _ | - | - | 는 |
| | | Rorn | | | | | | | | _ | | | | | - | _ | _ |
| Blattling | | Werfte | - | _ | | _ | - | | _ | - | | | | _ | | _ | _ |
| | | Baber | | - | | | | | _ | _ | | | _ | _ | - | ļ | _ |
| | - | Baisen | 169 | 745 | 914 | 834 | 80 | 121 | 2 | 20 | 24 | 19 | 19 | _ | 115 | - | 1- |
| | Bom | Rorn | 74 | | | | | | | | | | | - | | <u> </u> | |
| Etraubing | 28. Juni | Gerfte | - | | | | _ | 1 | Ľ | _ | 1- | - | <u> </u> | | - | - | - |
| | 1867. | Baber | 14 | 200 | 214 | 214 | - | 9 | 22 | 9 | 4 | 8 | 44 | - | - | | 10 |
| | m | Baigen | 31 | 491 | 522 | 424 | | | | | | | | - | | - | ī- |
| 00 11 0 5 - 5 - | Bom | Rorn | 2 | | 22 | | _ | 16 | 11 | | | 15 | 23 | | 18 | - | - |
| wire dolen | 3. Juli | Berfte | - | | | | | - | | | | - | _ | - | | - | - |
| Plattling etraubing Bilshofen | 1867. | Baber | 6 | 97 | 43 | 43 | | 7 | 55 | 7 | 46 | 7 | 16 | | | _ | 6 |

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

X 55.

Landshut, Mittwoch ben 10. Juli

1867.

nhalt:

El Minbergell. — Die Erlichjung ber fafteilichen Pharent dass. — Bernabme einer Kriefenechtler für den Musban und die Gere fellung bei eineren Geichten bei der perfectionelle Flieden, der Geleichen Geschlichen bei Genachen der erlichtlichen flieden, der Geschlichen bei Genachen bei der verblimitigen Alle genagmeinde Changen geschlichen Beiten flieden geschlichen Verfreitung ber Keiten für den Mitchenusbau ber abgebranden Riche und bestammt nicht ein des Phirtchaufes. — Die Aufflichtung einer Gegenagnen Amstell im Geschlichen Wickelt der geschlichen Ges

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 21428.

Die Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Algispät bes Königs von Bapern.
Es wirb siemit befamut gegeben, das nach Mittheilung ber f. Kegierung von Oberfranken vom 21./26. vor. Mits.
m 15. v. Mits. in Autenhausen, tgl. Begirtskamts Staffelfein, die Kinderperli amtlich als erfolgen erflärt worden, dagegen in Untersteinach, dem einzigen noch nicht seuchertein Det Oberfrankens, am 21. Tag nach dem leigten föd., nämlich am 17. vor. Mits. neuerlich eine Ruß erfrankt und die Krantheit als Rinderpel eine Ruß erkrankt und die Krantheit als Rinderpel kundaktir worden ist. werkfalls in Leisterm Ort die bis-

herigen Maßregeln einschluffig ber militarischen Cernirung unverandert fortbefteben.

Banbebut, ben 4. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 21874.

Die Gelebigung ber fatholifchen Pfarrei Bale betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern. Die Pfarrei hals ift burch bie Berfehung ihres bisherigen Besitzers in Erlebigung gekommen.

Dieselbe liegt in ber Didgese Pagan, im Begirtemnte und Dekanatssprengel Kasan, gast 715 Seelen, hat eine Schule am Pfarrfibe und wird vom Pfarrer mit einem Millsvriefter anfartrit.

55 Google

Die faffionemaßigen Ginfunfte befteben in

1235 ft. 5 ½ tr.
513 ... 3 ½ tr.

Der Grundbefit betrügt 18,53 Zagm. und find yum Betriebe der Oesonomie ein Anecht und eine Magb ersorbertich; es tonnen 4 Rübe und 2 Ochsen gehalten werben; das Uebernahmstapisal ift auf 600 fl. angegeben.

Begiglich bes Pfartpofes ist lant Regierungscantiglichung d. 30. September 1865 Rr. 24058 provisorio modo vortbegaltich des Rechtsweges dasin Entigheibung ertasien worden, daß die Martte-Commune Höckig kei, do baß dem Frindebessiegen wie werden pflichig kei, do baß dem Frindebessiegen wie Wendung der Lieitum Benickle obliegt. Begaßich der Ocknomiegobände faste die Baupflich auf der Prinde-Kur Omstängtial fit nicht vorhanden; Proesste berüchen zur Zeit nicht; Antige auf Auspfarrung sind gegenmirtig nicht gestellt.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Atteften belegten G-luche binnen vier Bochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreisregierung, B. b. J., einzurelchen, in beren Begirf sie ihren Wohnsth haben.

Landshut, ben 5. Juli 1867.

Romigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe. f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar

Ad Num. 22134.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben von Rieberbayern.

Bornahme einer Riechencollefte fur ben Mustan und bie herftellung ber inneren Ginrichtung ber fatholischen Filiallirche in Daug, Begirtfamts Cichenbach, betr.

Im Ramen Seiner Majefiat bes Konigs von Bavern.
Diejenigen Diftrifisverwaltungs Behörben, welche
mit Bollug bes Auftrages ber unterfertigten Stelle

vom 29. April I. 36. (Kreisamtsblatt Rr. 37 G. 514) noch im Rückfande find, werden zur Erlebigung besfelben inner 14 Tagen erinnert.

Landsbut, ben 7. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 21263.

Das Gesuch ber protestantifden Rirchengemeiner Schwarzenbach a. /B.
um Bewilligung einer Rirchen-Gollette jur Beftreitung ber Roften für ben Bieberaufpan ber obgebrannten Rirche und bes Pharrebantle betreifen.

Im Mannen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Seine Majeftät der König haben inhaltlich höchere Entschliebeng bes Igl. Staatsbinitiftertums bes Janern sür Kirchen, und Schulangslegenheiten d. d. 30. Appril I. 38. Ar. 8498 allergnübigft zu genchmigeruht, daß zur deftreitung der die protestantliche Kirchengemeinde Schwarzenbag der Al-B. tressenban Koften sür ben Wieberrausbau ber abzebrannten Auftnagebäude da-lelbst eine Gollette in sämmtlichen protestantlichen Kreiben der Köniareiche birfeite des Kheins voorennammen werde.

Dieß wird hiemit gur allgemeinen Renntniß ge-

Landshut ben 5. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 21567.

Die Aufftellung eines Sauptagenten ber allgemeinen Berforgungs-Anftatt im Grofcerzogtbum: Baben für ben Regierungsbegirt Rieberbapern betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Unter Bezugnahme auf bie Regierungsausschreibung

vom 27. April vor. 38. (Rr.A.Bl. 1866 Rr. 37 S. 603) wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Raufmann Franz Boschinger in

Regensburg von ber Sauptagentur ber allgemeinen Rabifchen Berforgungegnitalt für bie Regierungehegirte von Rieberbayern und ber Dberpfals und von Regensfure gurudaetreten ift und ber non bem Bermaltungsrath ber amannten Gefellichaft an beffen Stelle als Sauptagent in Borfdlag gebrachte Raufmann Georg Soonmann in Regensburg burd bodfte Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffent. lichen Arbeiten vom 23. Juni Ifb. 36. Rr. 6783 in wiberruflicher Eigenschaft beftätiget murbe.

Lanbehut, ben 3. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe. f. Regierungs Brafibent. Obernborfer.

Ad Nam. 21193.

Mn fammtliche Diftrifts. Boligeibeborben non Mieberhanern. Die vermifte geiftesfrante Glifabetha Graf von Sengereberg betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bapern.

Rad Bericht bes t. Begirtsamte Deggenborf pom 18./22. por. Dits. bat fich bie geiftesfrante lebige Inwohnerin Elijabetha Graf pon Sengereberg am 7. Dat I. 36, beimlich pom Baufe entfernt und tonnte beren Aufenthaltsort feither nicht ermittelt merben.

Diefelbe ift 52 Rabre alt, mittlerer Große, bat braune Saare, flumpfe Rafe, aufgeworfene Lippen, blaffe Befichtsfarbe und trug bei ihrer Entfernung am Leibe einen balbwollenen blaugebrudten Rod, einen leinenen blauen Unterrod, eben folde blaugebrudte Joppe und ein ichmarges, abgetragenes Ropftuch. Gie mar obne Strimpfe und Schube.

Die obengenannten Behörben werben nun angewiefen, Die geeigneten Rachforidungen anguftellen, ein etwaiges fachbienliches Ergebniß unmittelbar bem t. Begirteamte Deggenborf mitgutheilen und barüber anber au berichten.

Landshut, ben 4. Juli 1867.

Roniglide Regierung bon Dieberbavern, Rammer bes Innern. v. Dobe, t. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefr.

Ad Num 20699.

Mn fammtliche Diftrifte.Boligeibeborben pon Rieberbayern.

Den vermiften geiftesfrauten Birthefobn Gottbarb Shabenfrob pon Binger betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach berichtlicher Anzeige bes tal. Begirtsamts Deggenborf vom 13./15. por. Dits. bat fich ber geiftesfrante lebige Birthefobn Gottharb Schabenfrob pon Binger am 2. por, DRts. beimlich vom Saufe entfernt, und tonnte beffen Aufenthaltsort feither nicht ermittelt merhen

Derfelbe ift 62 Stabre alt, flein, unterfest, bat eine etwas gebudte haltung und einen bintenben Gang. Er war mit einem buntlen Janter, buntler Sofe be-Lieibet und trug einen ichmargen but.

Die obengenannten Beborben werben nun biemit angewiesen, geeignete nachforichungen anzustellen, etwaige fachbienliche Ergebniffe unmittelbar an bas t. Begirtsamt Deagenborf mitsutheilen und barüber anber Unseige au erftatten.

Lanbehut, ben 4. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 21594

An fammtliche Stabt.Commiffariate unb Diftrittspolizeibeborben in Rieberbayern. Berluft eines Arbeitsbuches betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rum Amede ber Berbutung möglichen Difbrauches wird biemit befannt gegeben, bağ ber Bierbrauergefelle Rofeph Drerfer pon Reubaus, tal, Begirteamte Cham, angeblich am 27, p. Dits, fein pom permaligen 1. Lanbgerichte Cham im Sabre 1861 ausgestelltes Arheitebuch. bas er nach porliegenber Beicheinigung beim Uebernachten in Ganader vom 26. auf 27. vor. Mts. noch beseiffen, auf bem Wege von Ganader nach Straubing verloren habe.

Lanbebut, ben 4. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 21187.

Ad Num 21187.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Curfiren falfder Mungen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat vok Königs von Bapern.

Nach Ausschreiben der fgl. Regierung von Unterfranken und Alfdessendurg wurde vor einiger Zeit in Alfdassendurg von einem dortigen Schisstendurg von einem dortigen Schisstendurg in einem Blerkaufe ein saligen öberreichsicher Kronenthaler vermaßabt, welchen bleier Schisstendt von einem hollandischen Schissmann auf der Keile eingenommen hoben will.

Das gesalschte Gelbstud mit ber Jahressahl 1796 besteht nach bem Gutachten bes igl. Sauptmung- und Stempelamtes aus Wessing, ist mit eigens graviten faligen Stempeln geprögt und mittelst einer eigenen Borrichtung gerändert und versilbert.

Dodelbe ift leicht als falig ju erkennen an feiner eiblichen Farbe, feinem mangelhaften Gepräge und feiner undeutlichen Anndvoerferung, feinem bedeutenben Untergewichte und feinem eigenthumlichen fingenden Alange, der von bem vollen ächter Gilde unschwer zu unterfichen ift.

Indem vor Annahme berartiger Münzen gewarnt wird, ergeht zugleich an sammtliche Bolizeibehörben ber Multrag, geeignete Spähe zu verfügen und etwaiges Ergebniß berichtlich anzuzelgen.

Landshut, ben 4. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3723.

Die erfebigte proteftantifde II. Pfarrfielle in Berg betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs von Bapern.

Die erlebigte protefiantifche II. Pfarrfielle in Berg, Bedanals Sof, wird mit einem fassonstmäßigen Beguge von 498 ft. 31/2 ft. jur Bewerbung binnen 6 Wochen ausgeschrieben.

Bavreuth, ben 27. Juni 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

3. A. b. D.

Dr. Rraufolb.

Ad Num. 3724.

Die erlebigte proteftantifche I. Pfarr: und Defanatsfielle in Gulg-

dag betreffend. Im Namen Seiner Majestât bes Königs von Bapern. Die durch Todessal erledigte protestantische I. Plarreund Dekanatssielle in Sulzbach wird zur Bewerbung

binnen 6 Bochen mit einem fassionsmäßigen Bezuge von 1579 ff. 24 fr. ausgeschrieben.

Bayreuth, ben 28. Juni 1867. Ronigliches protestantisches Confistorium.

> 3. A. b. D. Dr. Rraufolb.

Biebermann.

H. Dienftes- und fonftige Radricten.

Der geprüfte Rechtspraftlant und Rotariats-Gehille Mann Stähr aus Bamberg wurde für deit ber Beurlaubung des f. Rotars Eugen Wintrich in Eggenfelden, nämlich a. während 46 Tagen in den Monaten Juli und August, d. während 8 Tagen in den Monaten September und Oktober 1867 aus Amtsberweier durch höchfe Enthöliefung des f. Staats-Ministerweier durch höchfe Enthöliefung des f. Staats-Ministerweier durch höchfe Enthülefung des f. Begirtsgestäht Harman der Schull in der einklich verpflichtet.

Röniglich Areis-



Danerisches Amtsblatt

Miederbanern.

X 56.

Landshut, Connabend den 13. Juli

1867.

Die Grlebigung ber Stelle bes Dausgeiftlichen bet der Gefangenanftait in Bafferburg. - Auffinden einer manntichen Leiche auf Burgburger Stadtgebiet. - Gurftren falicher Boldmungen. - Augeburger Cours und Schrannen:Anzeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 37525.

Befanntmadung.

Die Eriedigung ber Stelle bes Saufgeiftlichen bei ber Gefangen-Unftalt in Bafferburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Sausgeiftlichen bei ber meiblichen Gefangenanftalt Bafferburg ift biefe in Erlebigung gefommen.

Dit berielben ift ein Anfanasgehalt von 750 ff. verbunben, ber am 1. Januar 1868 auf 800 fl. erhobt wirb und bann in Alterszulagen von je 100 fl. pon brei gu brei Jahren bis gur Erreichung eines Befammtbesuges von 1200 ff. ftelat.

Bemerber um biefe Stelle baben ihre Befuche mit ben bei Bewerbungen um Geelforgepoften porgeschriebenen Beugniffen inner 14 Tagen bei ber unterfertigten f. Regierung einzureichen.

München, ben 26, Juni 1867.

Ronigliche Regierung von Dberbavern.

Rammer bes Innern. Gror. v. Ru. Rhein.

Bistbum.

Ad Num. 22116.

Un fammtliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberbapern.

Auffinden einer mannlichen Leiche auf Burzburger Stabtgebiet betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Mm 19. Mars I. 38. Radmittage murbe im Rurnachbache gunachft ber Aumuble bei Burgburg eine mannliche Leiche aufgefunden, über beren Berfonlichfeit bei bem Dangel von Legitimationspapieren bis jest nichts ermittelt werben tonnte, weghalb bie oben genannten Behörben unter Sinmeifung auf bie nachftebenbe Berfonalbeidreibung aufgeforbert werben, geeignete Re-

derchen anzuftellen und bas Ergebnig bem Stabtmagiftrate Burgburg mitgutheilen.

Lanbehut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Sefretar.

Befdreibung ber Leiche.

Die Leiche ist die eines robusten, in den 60er Julie fichenden Mannes von 5' 6" Größe, die gauer sind grau, dirm, oberfald der Stirne fast, in grauer Badenbart zieht sich bis an den hinteren Rand des Oberfleies, an der Oberflype ein dicher graudvanner Gemurtvart, das Kinn ist nicht rafte, das Seschot fin der Nicht rafte, das Seschot fin voll, Augen blau, die Rase ist nach rechts abgedogen, am Boberspandbrochen der rechten Sand eine gesellte Schnittwunde mit zurückselchen Weberscheinen We

Rleibung: Eine schwarze Wintermuße mit schwarzen Bluich, ein ichwarzer Zuchroch, eine Slaue Buckklingole und eine Slaue Zuchhole, eine weis und gelte getreifte Pique-Weste und eine schwarziuchene Welte, ein schwarzwollenes Halberter Gurt, wei alle leinene Semben, das eine grober mit eingefesten Etod, ein paar weiswollene Sirümpfe und ein paar Sitefel mit glatten Alfähen und am Rande der Sossen mit groben Madast verfeben. Ad Num. 22163.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Rieberbagern. Curfiren falfder Golbmannen betreffenb.

Im Mamen Seiter Majeftet bes Konigs von Bapern.
Nach einer Ausichreibung ber I. Begierung von Schmosen und Reuburg wurden in der Statt Augsburg in neuerer Zeit mehrere fuliche Zehnfrantöftede und ein fallicher Friedrichsbor auszugeben verlucht und in einem Falle solche Goldmungen um 28 ff. 40 fr. mirtlich auskasprochieft.

Rach Aeußerung des t. Hauptmüng- und Stempelantes bestehen diese fallichen Müngen, wooon ber Friedrichsdor mit der Jahresahl 1782, und die Jehnfrantstilltde mit den Jahresahlen 1855, 1864 und 1865 verlehen sind, aus Silber, sind diese Stüd als Modell gebient bat, und filh vergoldet.

Indem vor Annahme und Betreitung berartiger Rüngen gewortn wird, ergeht zugleich an die Difrittepolizeichsörden der Auftrag geeignete Spaße zu verfügen, und ein etwaiges Ergebniß bem I. Unterluchungberichter am f. Bezirtsgerichte Augsburg, bei weckem eine Interfudung anhande ich mitutweilen

Landshut, ben 9. Juli-1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefretar.

II. Angeburger Coure com 5. Juli 1867.

| Bayerifde Staatspapiere. | Papier. | Belt. |
|--|---------|-------|
| 5% halbjährige Obligationen | . – | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | | _ |
| 41/2 % halbjährige " | 9 — | 941/4 |
| 4% ganzjährige " | | _ |
| 4% halbjährige 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | . 901/2 | = |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dbligationen | . 901/4 | _ |
| 31/2 % Dbligationen | | |
| Bayerifche 4% Bramien-Loofe & 100 Thr | . 100 | 991/2 |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | . 852 | _ |
| " Dfibahnen à 200 fl. 41/, % | . 117 | _ |
| " Oftbahnen mit 80% Einzahlung 41/2 % | . — | - |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant. Obligationen | . – | 98 |
| 40/. Pant-Mfanhhriefe | 903/. | _ |

III. Schrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte 1 | Бфганпен: | 1 | Boris | Neue | é s | Ber | 4.4 | 200 | bfter | Mittle | 1200 | inbe: | (Beg | n die | porig. |
|---------------------------|-----------|------------|--------|-------|-------------------|--------|-----------------------|-----|-------|-----------|-------|-------|-------|----------|--------|
| Drie | Beit. | Getreib: | ger | Su | Befammt
Summe. | tauft. | 3m Reft
verbleibe, | - | 41111 | | 1 1 | ler | 93 | tittelpr | eife |
| in | Lag unb | Gattungen. | Reft. | tuhr. | 90 | tauft. | San San | 4 | 3rei8 | be8 € | фāfie | tlő. | gef | all I g | efito |
| Mieberbapern. | Dionat. | | €φāfi. | €фай. | €63∏ | €¢šft. | €¢āfi. | 作. | tr. | fl. ft. | I fl. | itz | fl. 1 | fr. fl | - I ft |
| | Bem | Maizen | 17 | | 99 | 89 | | | | 17 58 | | | | -1- | - 26 |
| Mbensberg | 8. Juli | Rorn | 4 | 55 | 59 | 58 | 1 | 15 | 58 | 15 27 | 15 | 13 | - | | - 7 |
| | 1867. | Berfte | - | - | - | - | - | | | | - | - | - | - - | - |
| | 20011 | Baber | _ | 24 | 24 | 23 | 1 | 9 | 23 | 9 11 | 8 | 44 | | | 28 |
| | Vem | Waizen | - | ~ | _ | 318 | | 21 | 49, | 20 48 | 119 | 18 | - | -1- | -114 |
| Deggenborf | 9. Juli | Rorn | - | _ | - | 76 | - | 16 | 30 | 16, 7 | 15 | 54 | | 2 - | |
| | 1867. | Gerfte | - | - | - | | | -1 | - | | | - | - | | |
| | 1001. | Saber | - | _ | - | 39 | _ | 9 | 11 | 8 48 | 8 | 21 | - 1 | 26 - | -1- |
| | Com | Waizen | I | 184 | | 184 | | 20 | 3 | 19,39 | 119 | 15 | -1 | -1- | - 6 |
| Dingolfing | 9. Juli | Rorn | - | 10 | 10 | 10 | | 16 | 45 | 16 42 | - | _ | - | 24 - | |
| 080111118 | 1867. | Gerfte | | - | - | | - | - | | | | _ | - | -!- | - - |
| | 1001. | Baber | | 11 | 11 | 11 | | 7 | - | 6 48 | - | | | 16 - | |
| | Bem | Baigen | | 187 | 187 | 187 | - | 22 | - | 21 12 | 20 | 30 | - 1 | 24 - | -1- |
| Beifelharina | | Rorn | | - | - | | - | - | - | | | | - | - 1- | -1- |
| Geifelhoring 9 Juli 1867. | | Gerfte | - | - | _ | - | _ | -1 | - | | - | - | -1 | -i- | |
| | 1001. | Baber | | | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - - | - |
| Ed I | Bom | Baizen | - | 289 | 289 | 289 | - | 20 | 40 | 19,37 | 119 | 15 | 1-1 | -1- | -1- |
| gantau | 8. Juli | Rorn | - | 4 | 4 | 4 | - | - | | 16 30 |)[— | - | | | |
| 100000 | 1867. | Gerfte | - | | | | - | - | - | | - | - | - | | - - |
| 1-1-1- | 1007. | Daber . | - | - | _ | - | - | | | 1 - | - | 1 | - | - | 10 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | Getreib: | Botis
ger | Reue
Bus | Gefammts
Summe. | Ber: fauft. | 3m Reft berbieibt. | - | | _ | lilet | B | nbe: | Gira | gen l
Ritte | bie v | orig. |
|------------------------------|-------------------|-----------------|--------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------|------|-----|----------|-------|------|------|------|----------------|---------|-----------|
| Rieberbayern. | Tag unb
Nonat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | 0410 | | 3 | | | 64 | | | ge | all. | ge | flieg |
| | | Baisen | | | | 2334 | | | | | | | | | į tτ. | 1 15. | 117 |
| | Вош | Rorn | | | | 1198 | 192 | 16 | | | | | 49 | - | _ | | 21 |
| ganbehut | 12. Juli | Gerfle | 1 | 1 | 2 | 2 | 20 | 14 | | | | | _ | - | | Ε | - |
| | 1867. | Baber | 37 | | | | _ | | 43 | | | | 34 | _ | _ | - | 6 |
| | Bom | Waizen | 1 | 100 | | | | 19 | | | 52 | | | - | 37 | - | 1- |
| Mainburg | 10. Juli | Rorn | 11 | 22 | 33 | 30 | 3 | 14 | 21 | 13 | 48 | 13 | 25 | - | - | !- | 1 |
| 2.4.4.4.4 | 1867. | Gerfte | - | | - | - | _ | - | -1 | - | - | - | - | | <u> </u> | - | |
| | | Haber | | 25 | | | _ | _ | _ | | 49 | _ | 10 | - | 44 | - | <u> -</u> |
| | Bom | Waigen | 29 | 111 | | | 10 | 18 | | | | 15 | 27 | - | 35 | | 1- |
| Renflabt a. b. D. | 9. Juli | Retu | 2 | 13 | 15 | 15 | _ | 15 | 15 | 15 | 6 | 15 | - | | 6 | - | |
| | 1867. | Gerfte
Baber | _ | 29 | 29 | 20 | 9 | 9 | 45 | <u> </u> | 38 | 9 | 30 | _ | - | - | 50 |
| | | Baisen | 1 - | 160 | _ | | - | 21 | | _ | - | _ | _ | _ | 57 | - | 1_ |
| | Bom | Rorn | - | _ | - | - | _ | | - | _ | _ | _ | _ | _ | _ | l_ | l_ |
| Oherholen | 8. Juli | Gerfte | - | _ | _ | _ | _ | - | -1 | _ | - | _ | - | _ | _ | - | _ |
| | 1867. | Haber | - | - | - | _ | _ | - | - | - 4 | | - | - | - | | - | - |
| | Bom | Baizen | - | _ | _ | | _ | | -1 | - | -1 | | _ | - | - | = | |
| Roben | 9. Juli | Rorn | 2 | 118 | 120 | 65 | 55 | 16 | 33 | 16 | 13 | 15 | 54 | - | 22 | | |
| Pupuu | 1867. | Gerfte | - | - | | - | - | - | -1 | - | - | -1 | - | - | - | | |
| - | | Baber | 7 | 85 | 92 | 77 | 15 | _ | | _ | 24 | _ | 44 | | 53 | <u></u> | - |
| - | Bem | Baigen | - | 27 | 27 | 27 | | 21 | -1 | 20 | 5 | 19 | 30 | - | - | - | 51 |
| Pfeffenhanfen | 8. Juli | Korn
Gerfte | - | - | _ | - | - | -1 | -1 | - | -1 | - | - | - | - | - | _ |
| | 1867. | Baber | - | 4 | 4 | 4 | | 8 | - | 8 | - 1 | 8 | -1 | | - | - | 15 |
| | | Waizen | | 20 | 201 | 201 | | 20.2 | 241 | | -1 | 18. | 151 | | | _ | 10 |
| | Bom | Rorn | | 20 | 20 | 20 | | 20 4 | -4 | -0 | -1 | _ | 10 | | | _ | |
| Bilfting | | Gerfte | _ | - | | _ | | | _1 | _ | _ | _ | | | _ | | _ |
| | 1867. | Saber | | 14 | 14 | 14 | | 8.5 | 24 | 8 | | 7 | 12 | _ | - | _ | _ |
| Bitfiting 9. Juli
1867. | Baigen | | 1 | i | - | <u> </u> | 1 | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 | | -1 | - | = | |
| 001.4411 | | Rorn | | -1 | -1 | | | -1 | -i | -1 | - | -1 | -1 | - | | - | _ |
| practing | | Gerfte | - | - | | | | | - | -1 | | -1 | | - | - | - | _ |
| | | Baber | ~ | | | | - | | -! | -1 | -1 | | | -i | | | _ |
| | Bom | Waizen | | 1616 | | | | 21 | | | | | | - | - | - | 5 |
| Stranbing | 6. Juli | Rorn | 25 | 385 | 410 | 377 | | 17 | | | | | | - | 24 | - | _ |
| | 1867. | Gerfte | - | 1 | 1 | . 1 | | 12 | | | | | | | 24 | - | - |
| ! | | Baber | - | 451 | 451 | 441 | | 9 | | _ | | _ | | -! | _ | _ | _ |
| | Bom | Waizen | 98 | 484 | 582
36 | 36 | 40 | | | | | | | - | 3 | - | _ |
| Bilehofen | 10. Juli | Rorn
G0- | | 77 | 77 | 36 | 77 | 19 0 | | 10 | 00 | 19 | r D | | T.D. | _ | |
| Pilfting Plattling | 1867. | Berfte Baber | _ | 51 | 51 | 51 | | 8 | | 7 | 19 | 7 | 36 | | _[| | 3 |
| 1 | | I Proper | | 01 | 01 | 01 | -1 | ٠,- | -1 | | -01 | . 1. | -01 | -1 | -1 | -1 | 50 |

Röniglich

Areis-



Bagerisches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

N 57.

Landshut, Mittwoch den 17. Juli

1867.

Bubatt

Anderend. — Em Bellags seit Frieden und Verleifen, bei est Militarenklimite. — Anderend im Teireibal — Die erd. natife Bedandbung der Besperei in Uebertretungslächen. — Die Richerend. Gerkelbung der Welferwickel im f. etgelemagks institute für Studierende in Zundignet. Much gegen der Richerend. — Die Webertreifen von erfehagten geber erkeiben der Studierende im Zundignet der Studierende im Zundignet der Beite Regneibung. — Mögregin gegen die Kniederend. — Aufgestein auf knieden Welfelde die Beite Regneibung. der erklägte der Gerkeite der Gerkeite und beiteilt Auch gefen Felige.

I. Befannimadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Kreis-Beborben.

Ad Num. 22210.

Rinberveft betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavetn. Im nachteben Albrude wird eine Aundmachung ber böhmischen Statthalterei vom 2. d. Mts. zur allaemeinen Kenntniß aefracht.

Banbohut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Abbrud Ad Num. 33489.

Runda Ad Num. 33489. Runda doung.

Da bie Rinberpeft in Bayern, obwohl nicht ganglich erloichen, bennoch feine weiteren Fortichritte macht, findet fich die Statthalterei veranlaßt, mit Rücficht

auf bie bieß und jenfeitigen Brengbewohner, bie mit ber h. o. Kundmachung vom 8. Mai I. J. B. 22604 eingeseste Grengiperre dahin zu milbern, daß der enge Grensverker mit Bied von nun an gestattet wird.

Bas hiemit verlautbart wirb.

Bon ber bohmifchen f. f. Statthalterei. Brag am 2. Juli 1867.

Ad Num 22285.

An fammtliche Conferiptionsbeborben bes Regierungsbegirtes.

Den Bottgug bes Griebensvertrages mit Brenfen, bier bie Mititars

verfättniffe betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Nachstebend sogst Abdruck einer im Einverftändntsse mehrer, den des Annen vom f. Artischmissfertum unterm 29. vor. Arts. an idmuttliche General und Gorpe-Gommandos erangenen Entschleibung mit Begupnagme auf 31ff. 3 der Anlage II jur Allerh, Denagme auf 31ff. 3 der Anlage II jur Allerh, De-

and the

claration vom 4. Ceptember 1866, ben Friebensvertrag amifden Bagern und Preugen betr. (Gefetblatt 1866 St. 5) jur Biffenfcaft.

Lanbebut, ben 11. Juli 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs. Prafibent. Bunner, Ceft.

Mbbrud ad Num. 11833. Rriege - Minifterium.

Rachftebenbes erging an bas Mit Gerie Corps Commanbo:

"Unteroffiniere und Golbaten, welchen in Folge ber im ausgesetten Betreffe am 7. Februar I. 36. erlaffenen Beifung Rr. 2402 ber Abichieb aus bem bayerifden Beere ertheilt worben ift, find im Ralle ihres formlichen Rudtritts nach Bauern immerbalb ber ihnen biegu vertraasmakia offenftebenben Sabresfrift gur Erfullung ber iebem Baper nach ben Bestimmungen bes Seerergangungs. gefetes pom 15. Auguft 1828 obliegenben Militarbienftpflicht verbunben.

Alle biefe noch armeepflichtigen Inbivibuen finb baber nach beigebrachtem amtlichen Rachweise über wieber erlangte Beimathsberechtigung in irgend einer baverifchen Gemeinbe .- unter Einziehung ber ihnen ertheilten Abicbiebe - pom Tage ibrer burch bie llebergabe ihrer Beimathoorte an Breugen bebingten und vollzogenen Abführung in ben Liften und Buchern ihrer Seeres. Abtheilungen gur Fortfepung und Erlebigung bes Reftes ihrer noch aufhabenben Militarbienfigeit in ber Borausfebung wieber in Rugang ju bringen, bag mittlerweile Umftanbe nicht eingetreten finb, welche einer folden Berfügnng in irgend einer Begiebung binbernb im Bege fteben.

Dem Artillerie Corps Commando wird biefes nach porgangigem Benehmen und im Ginverftanbniffe mit bem Staatsminifterium bes f. Saufes und bes Meugern, bann bes t. Staatsminifteriums bes Innern unter Besugnahme auf bie Entichlieftung pom 11. p. Dits.

Rr. 7955 gur Biffenfchaft und weitern Berfügung anmit eröffnet."

Diefes mirb gur Renntnignahme und Berftanbigung ber unterhabenben Abtheilungen biemit befannt gegeben. München, ben 29. Juni 1867.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Allerbochften Befehl. ges. Frbr. von Brand 6.

Betr. wie b. Durd ben Minifter ber General : Sefretar get. von Bonner.

Ad Num 21804.

Befanntmadung. Rinberpeft in Tiefenthal betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung pom 15. v. D. (Rr. M. S. 718) wird biemit befannt gegeben, bag nach Mittheilung ber f. Regierung pon Mittelfranten vom 28. v. DR. ein weiterer Rinberpeftfall in Tiefenthal mabrent ber fritifden 21 Tage nicht vorgefommen, bie Geuche burch bas f. Beg. Amt

Anebach unterm 27. v. D. für erlofden erflart, und bie Cernirung bes Beilers aufgehoben, jeboch noch ber Fortbestand einiger Borfichtsmaßregeln angeordnet morben ift. Am 28. v. D. mar Mittelfranten wieber in

feinem gangen Umfange feuchenfrei. Sanbebut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11930.

Un bie tarpergipirenben Berichtsichreiber in Rieberbauern.

Die rechnerifde Bebanblung ber Bofiporti in Hebertretungs: fachen betr.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Den obengenannten Berichteidreibern wirb unter Bezugnahme auf bie bochfte Entichliefung bes tonia.

lichen Seaatsministeriums der Justin vom 28. August v. 38. ad Nr. 14332 (Justiministerialblatt S. 262) nachsehend im Abbruck die unterm 29. v. Mils. an die I. Bossanflatten ergangene und werordnungs- und Angeigeblatt für die I. bager. Bertefpedanssalten Mr. 53, Seite 312—313 veröffentliche Knifcksteinung der General Vietlich ver I. Berefeys-Anstalten ur Wissenschung derbant gegeben.

Landstut, ben 13. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer ber Kinangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor. Beffenig, Erfreiar.

Die rechnerifche Bebanblung ber Boffporti in Uebertretungs.

Im Manen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Jur Befeitigung ber Anflände, welche fich bei ber Perception ber Hoffport in Uebertretungstaden ergeben hoben, werben sammtige Postanflaten unter Beyugnahme auf die allgemeine Ausichreitung vom 21. September v. 32. Av. 32,009 im Berord. Blatte Rr. 39 mit höchfter Genehmigung des f. Staatsministeriums des Hombels und der öffentlichen Arbeit und von 19. de. angewielen von 19. de. angewielen von 19. de. angewielen

- a) bie von ben f. Gerichtsichreibern monatlich eingezahlten Pofiporti in Uebertretungsfachen in ben Ueberfichten, auf beren Grund bie Uebergabe erfolgt, ju aufttiren;
- b) über biese Postporti mit ben Uekersichten ber Gericktssicher vollkommen übereinstimmenbe Berzeichnisse zu führen, welche ben Postanstalten als Beleg zu bienen haben;
- c) von bem Berlangen von Poftportoverzeichniffen ober Uebersenbung ber Poftporti mittelft Schreiben von Seiten ber Gerichtsschreiber aber Umgang zu nehmen.

Die f. Boftanflatten haben bie von den Gerichtefchreibern monat ich beachten Beträche febet mit ben von ihnen felbft geführten Berzeichniffen an die f. Begirtsafigne einzufenden, welche biefelben nach Abquittirung jurudgeben, so daß die Berzeichniffe der Boftanflatten wie die Ueberfichten der Gerichtsichreiber alle im Laufe des Jahres perchpirten Postporti umfassen.

Munden, ben 29. Juni 1867. Bereral-Direftion ber figl. Berfehreauftalten. Freiherr von Brud.

Ad Num. 29212.

Die Minberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern, Unter Begugnahme auf die Bekanntmachung vom 15. v. W. (Kr. A. B. S. 716) wird nachstehend ein Ausschreiben der f. Regierung von Unterfranten vom 30. v. M. gur allaemsinen Kenntnik gebracht.

Landshut, ben 12. Juli 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Abbrud Ad Num. 26138. Bunner, Erfretar.

Die Rinderpeft betr.

Im Namen Seiner Majeftlit bes Königs von Bayern. Mit Begugnahme auf bas Regierungs Mossofgreiben vom 8. Juni I. I. wird über ben bermaligen Stanb ber Richbervost Rachikenbes bekannt aemacht:

I. Unterfranten und Afchaffenburg.

In Spreihaufen, wofelst am 28. Mai I. 38, und in Marotheweisach, wofelst am 7. Juni I. 38. bie Rinderpel amtlich als erloschen ertfatt worden ist, ist der Gesundheitsguland des gesammten Bieh-fandes ein gang guter.

An Battetoad, t. Legirtsamts Miltenberg, find gene Ende bes Monats Juni 1. 38. in einem Stalle einige Mindvissfälde auffallend reich geschen, was in der Umgegend zu dem Gerüchte des Ausbruches der Kinderpest Antas gab. Die von brei Thierarsten vorgenommene genaueste Untersuchung hat zweisellos tonftaturt, baß bie fraglichen Thiere an ber Lungenseuche ertrantt feien.

In Unterfranken ift sonach bie Rinberpest als erloschen zu erachten.

II. Oberfranten.

- 3n Autenhaufen ift am 15. Juni I 3 bie-Rinberpest amtlich als erloschen ertlärt worden und feit dieser Zeit feine weitere verdächtige Bieherfrantung mehr vorgetommen.
- 2. 3n Untersteinach ift am 17. Juni l. 3. neuerlich eine Ruch an ber Rinderpest ertrantt und wurden am 21. Juni i. 3. die in einem Stalle mit berselben gestanbenen 13 Stud Rindvich getöbtet.

III. Mittelfranten.

31 Tiefenthal find feit bem einzigen am 11. Juni l. 3. tonstatirten Peftfall teine weiteren verbächtigen Bieferfrankungen miehr vorgekommen.

IV. Bergogthum Sachien. Meiningen.

In Sompertshaufen find feit bem 2. Juni 1. 3. feine weiteren Bieherfrankungen mehr vorgekommen. Saletrieth ift am 20. Juni 1. 3. als feuchefrei

ertlärt worben und ift bie Sende in allen Orten bes Derzogthums, mit Ausnahme in Gompertshaufen, als erloschen anguiehen.

V. herzogthum Sachien Coburg.

In Grofiwallbur find am 21. Juni I. J. neuerlich 2 Thiere an der Minderpest ertrantt, außerdem ist im Derzogthume die Seuche als erloschen zu erachten.

VI. Großherjogthum Cachien: Beimar.

Auch hier ist die Seuche als ersoschen anzusehen. — In Schassaufen und Wohlmuthshausen hat sich der Berdacht der Rinderpest nicht bestätigt, und wurden

nur jur größeren Borficht einige Sicherungsmaßregeln angeordnet.

Burgburg, ben 30. Juni 1867.

Rgl Regierung von Unterfranfen und Afchaffenburg, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bu-Rhein.

Ad Nom. 22772

Num. 22.72

Be fannt madung. Griebunge Juftitute für

Sin Ramen Seiner Majenat best Rouigs von Bavern.

In bem Erziehunge Inftitute fur Studierenbe in ganbobut ift bie Stelle eines Brafeften gu befegen.

Die Obliegenheiten besselben find burch eine eigene Dienfesinstruttion geregelt und begleben fich bieleben auwörberft auf ununterbrochene Beaufichtigung ber Bhitige, fowohl in Sinficht auf bas Berhalten als

auch auf die Studien und die Arbeiten berfelben. Es ist daher nothwendig, daß der Pcaieft wissenichastliche Bildung besitze.

Rebitbem ericheint es aber auch febr erwunicht,

Mit biefer Stelle ift nebst freier Wohnung und Berköftigung im Erziehunge-Inftitute ein Jahresbezug von 400 fl (Bierhundert Gulben) verbunden.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre mit ben vorichriftemagigen Zeugniffen belegten Gefuche innerbalb 1 4 Zagen bei ber unterfertigten Stelle eingureichen.

Landshut, ben 12. 3nli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent. Bunner; Gefretar.

Ad Num 22479.

Magregeln gegen die Rimberpeft betr.

3m Ramen Seiner Majenat bes Königs von Bapern. Unter Bezugnahme auf bas Reglerungs-Aussichreiben vom 9. Mai 1. 38. (Kr. A. Bl. S. 523) wird nachfiehend bie vom t. fachlichen Ministerium bes Innern unterm 27. oor. Dis. erlaffene Berordnung befannt gegeben.

Lanbebut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiter.

Abtrud. Ad Num. 11937.
28 er vrb n u n g.
Maßiegelni wesen ber Rinbersell beiterffenb
am 27. Smil 1867.

Nachem bie Gefahr ber Einschepung ber Kindelepung ber Kindelepung ber ich die iniomeit ertebigt bat, daß eine Mitberung der nach bestiegenden Spertmaßtegeln erfolgen kann, so wurd nater Biederausseheung der wogen Gapern unter dem 29. April d. 3d. wegen Bohmen unter dem 8. Junt d. 3d. erlassenen der Verschungen siedung verordnet, wie solgt:

Der fleine Grengoerfehr unterliegt, gegen Bapern ebenso wie gegen Bohmen feiner weitern Beschrantung.

Tas Einferingen om Rindoleh mettels ber Effenabn nach Sadfen ift in Anfehung der ein be im is den Nacen aus Bayern, sowie aus Bohnen und Mahren in dem Halle gestattet, wenn die Transporte mit Gelundheitsofffen verfehen find, und durch obrigkettiche Zeguirfe in glaubwürdiger Weise bethefeiniget ift, daß die Thiere aus feudefreien Gegeuben flammen oder sich seit wenigstens oler Wochen daieloft befunden baben.

Ueber die Grenzen gegen Bohmen und Bapern butfefn willig trodene und barte Saute, trodene Rnochen, trodene, von allen hautigen Unhangen und ben Stirmsapfen befreite Bonner, gefalgene und trodene Barme, gefamolgener Zalg in Fäffern, Wolle, haare und Borfen in Södden eingeführt werden, wenn durch obrigetiliche Certificate glaubwurdig befcheinigt ift, daß fie auf feuchertreien Gegenden finammen.

4

Die Ein und Durchfuhr von Steppenvieh (ungariden, podolifen, gallgifden Bieh) ingleichen von Rindvieh ohne Unterfchied ber Nace, welche auf andern als ben unter 1 genannten Theilen ber öfterreichischen Monarchie kommt, bleibt bagegen bis auf Weiteres noch ferner, erfolie

5.

Thieriide Nasprobutte von Nindern, Schaafen und Bisann in fris dem Jallande, insbesondere robed Fieisch. Eingeweide, frische Rnocken, ungeichundzener Talg, frische Statte, Horner und Klauen durfen über die bischmische Grenze nur insoweit, als sie nachweislich aus Böhmen oder seuchefreien Segenden von Bayern flammen, im Kleinen Greugverteler, nicht aber auf Eilendachen eingebracht werben.

Buwiberbandlungen gegen biefe Anordnungen werben nach Maßgabe §. 3 ber Allerhöchften Berordnung oom 16. Januar 1860 gestraft.

Gegenwärtige Berordnung ift in allen §. 21 bes Gefehrs oom 14. Marg 1851 gedachten Zeitschriften unverzüglich jum Abbrud zu bringen.

Dresben, am 27. Juni 1867.

Minifterium bes Innern.

Ad Num. 21(8)

Be faunt machung. Die Bieberbefenng ber erlebigten Lebefiellen in ber Stabt Regensburg betreffend.

3m Ranten Beiner Majeftat bee Ronige von Bapert .

Die oon ber igl. Regierung ber Oberpfalg und von Regendung im beziechneten Betreff untern 15. v. M. eitelfene Aussidereibung wir im nachfolgenben Abbrude behafe allenfalliger Bewerbung gur Kenntnis bes nieberfauer'iben Schuldbererperionals gebracht.

Landehut, ben 12. Juli 1867.

Roniglide Regierung von Riederbavern, Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs Brafibent.

. . .

Bunner, Getr.

Abbrud. Ad Num. 24320.

Die Bieberbefepung ber an ben beutichen Schulen in ber Stadt Regenoburg erlebigten Lebrftellen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern, Un ben Stabtidulen in Regensburg finb erlebiat:

An ben Stadtidulen in Regensburg find erlebigt: eine Lehrstelle an ber tatholifden Anabenfchule und

swei Lehrftellen an ber protestantischen Schule, beren Wieberbesehung bis jum Beginne bes Schuljahres 1867/68 ju erfolgen hat.

Benerber um eine biefer, Selfen haben ihre eeluche mit den vorschriftemäßigen und erforderlichen Zeugniffen und pwar über Alter und Gefundheit, über die mit Erfolg bestandene Anstellungs-Krüfung, über Qualification und bisherige Wirfametit und pwar mit Hinnelfung auf die höchse Ministerla Entschließung own 11. Zamaar 1867 (Rr.-A.Cl. S. 75), tabefreies, sittliches und flaatsbürgerliches Berhalten

innerhalb fechs Bochen

bei ber t. Stabtschulen. Commission in Regensburg eingureichen.

Was die Cehatic-Verfaltnisse dertifft, so if für die bentlichen Schielen in der Ends Negensburg vom 1. Ditober 1867 on eine neue Schalts-Scala eingeführt, welche mit einem Ansangsgehalte vom 400 R. die jum zurügkleigten dritten Ziensteigiere beginnt, dann unter der Woraussetzung der Würdigkeit nach Mölauf von je dere Viensteispipen um 50 ff. fich erhößt und mit 800 ff. vom 24. Diensteispipen aufwärts abichließt.

Bemerte wird, daß ausnärtigen, als Bemerbe untretenben Schullebrern nur eine Dienstehen is unter bie bereits als wirfliche Schullebrer, welche fie bereits als wirfliche Schulen zurudgelegt haben, zur Bestimmung ber betreffenben Alaffe ber Gehalts-Scala eingerechnet wirb.

Regeneburg, ben 15. Juni 1867.

R. Regierung ber Dberpfalg und von Regenoburg, Rammer bes Innern.

von Gutigneiber, Brafibent.

Pfriem, Gefr.

Ad Num. 22513.

Dagregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Rachflehen wird ein Aussichreiben ber t. Reglerung von Mittelfrenten vom 1. b. Mts. gur allgemeinen Kenntnif gebracht.

Lanbehut ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Sunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 23276. Rinberpeft in Tufenthal, f. Begirfsamts Ausbach, betr. Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Bapern.

An Tiefenthal, t. Vegirfennts Insbach, ift feit ber m 6. Juni d. 38. flatigehabeten Töbtung eines rinderpestkanten Ochfen kein weiterer Ertrantungsfall unter bem Bieh vorgekommen, nach Wasqu' von 21 Tagen bei ber Revision bes Biehstanbes kein verbächtiges Biehstillt vorgefunden und baher von dem t. Legirfenamte Ansbach die Kinderpest in Tiefenthal als erlossen erklärt und bie mittidrissige Rösperrung des Weiters aufgeboden worden.

Außer den bereits flattgefabten voriferiftsmäßigen Zesinfeltionen ift übrigens noch angeordnet, daß weitere acht Tage lang Rindvick, Schofe und Liegen die Jimmartung der Ortifogist nicht überichreiten bürfen, und daß der Gelundheitspuland des gefammten Biches der bezeichneten Gattungen auch fortan noch von acht Tagen zu acht Tagen zu acht Tagen zu acht Tagen zu acht Tagen ber ber ganzen Monat Juli hindurch noch fortgefahren werben wird.

Andem sches hiemit jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, wird jugleich das durch die Regierungs-Aussichteibung vom 11. da. MRs. im Kriedantiskatte Seite 871 ff. erlassen Berbot der Abhaltung von Rindvieh und Scheimartten in den Städten Anskach, Dinelchäußi und Kothenburg a./I., dann in den Verwachtungsbegirten Anskach, Dialelesbigh, Feuchinangen, Hellsbronn, Rothenburg a./T. und Uffenheim, wieber aufgehoben.

Anebach, ben 1. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. von Neber, Prafibent.

Gromeber.

Ad Num. 20898

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbauern.

Aufgreifen einer flummen Weibsperson im Orte Ansbach betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bayern.

Nach berichtlicher Angele bes I. Begirfsamts Logiown 5. v. Mets. wurde am 30. April I. Jrs. im Orte Ungstach eine flumme Weildhoperson aufgegriffen, deren Seimath tooh der vom Seite des genamnten t. Begirtsamts gepflogenen Necherchen bis jest nicht ermittelt werden fonnte.

Den obengenannten Behörden wird nun nachstehend das Signalement und die Bekteldung der gedochten Beelsbereson mit dem Auftrage mitgetseilt, nach deren Herfunst die erforderlichen Nachforschungen zu pkegen und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß unter gleichgettiger Angeige an die unterfertigte Stelle unmittelbar bem f. Begirfsamte Lohr mitzutheilen.

Lanbebut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Signalement.

Miter circa 50 Jahre, Größe 5' 1", Gesicht länglich, haare schwarz und zum Theile grau, Augen grau, Mund ausgeworfen.

Bekleibung. Trögt eine blaue Jade von Zig, einen keinenen, ichwarzslau mit grünen Streifen gerundten Woch, eine blaue Schürze mit weisen Streifen, ein rotzes Leibigen mit ichwarzen Streifen, ein rotzes Leibigen mit ichwarzen Streifen, ein rotzes Leibigen mit ichwarzen Streifen, ein rotzes Hohltag, ein baumwollene, blaue und schwarzestreitekten Kopftuch, blaue baumwollene Strümpfe und Schnür-Kopftuch, blaue baumwollene Strümpfe und gehaften.

Ad Num. 5368

Die diesjahrige theologische Mufnahntsprufung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Der Beginn ber biesjährigen theologischen Aufnahmsprüfung wird auf

ben 2. September

anberaumt.

Bu biefer Brufung haben fich biejenigen Canbibaten ber Theologie, welche fich babei betheiligen wollen, rechtzeitig unter genauer Beobachtung folgenber Bellimmungen zu melben:

- 1. Den auf 3 fr. Stempelbogen zu schreibenben Melbungen find folgende Nachweise vorschriftsmäßig bejausügen :
 - a. ein versiegeltes Universitätszeugniß nach §. 18 ber unter bem 28. Januar 1828 in Nr. 15 bes hiesigen Rreisintelligenyblattes für die Stubirenden bekannt gegebenen Sahungen,
 - b. ein Zeugniß über bas Berhalten auf ber Universität.

- c. ein Bergeichniß ber auf ber Universität gehörten Borleiungen und ein Zeugniß über Besuch pon Repetitorien.
- d. ein Beugnif ber theologischen Fafultat über bie bestanbene Brufung im Bebraifchen,
- bestandene Brujung im Debraifden, e. ein Geburte. und Taufgeugnif in Uridrift,
- f. ein von bem Canbibaten felbft verfaßter und eigenhandig geschriebener Lebenstlauf.
- 2. Diejnigen Canbibaten, wetge fich wiederholf un Brifung melben, haben ein von ber gestflichen Behorbe, in teren Sprengel fie fich bisher ausgebalten haben, ausgufteltenbes Zeugnis über ibr Berbalten beigubringen, konnen fich aber im Uebrigen auf bie frührern Zeugnisse berufen.
- 3. Candiblaten, welche zwar die Universtätzlendien vollendet haben, sich aber erst in späteren Zahren der Brüfung unterwerten wollen, millfen um Bispensation von der biedigfrigen Prüfung einsommen. Die Nichtbefolgung bieser Vorschrift wird abei eine Berglichtessung auf die Brüfung angelehen.
- 4. Melbungen, weide nicht frücktene vier Mochen vor Leginn ber Brifung jur Borfage fommen, fönnen nicht mehr berüdflichtigt werben. Es ist bahet auf Ertangung ber eirobertichen Zeugniffe jur Bermeibung des hier ausgesprochenen Bräjubiges rechtzeitig Bebacht zu nehmen.

Ansbach, ben 11. Juli 1867. Ronigliches protestantisches Confistorium. Arhr. v. Linbenfels.

Schmibt.

11. Dienftes- und fonftige Rachrichten.

Durch Regierungs-Entichtiefiung vom 15. Juli). 38. wurde mit bem 16. d. Mts. beginnend ber erlebigte Schul., Mehner- und Organistendienst gu Loigen vorf, f. Vi3.A. Vogen und Diftr. Schulinsp.

Ditterfels II, bem Schullehrer Bofeph Schinbler an Mundeborf, ber Schul. Definer- und Organiftenbienft au Dundsborf. f. Bes. M. Gagenfelben unb Diftr. Edulinip. Arneborf, bem Schulprovifor Georg Stoberl in Sainberg verlieben, jum Schulprovifor in Sainberg, f. Beg. M. Eggenfelben und Diftr. Schulinfp, Arusborf, ber Schulgebilfe Rofeph Sof. ftetter von Gulbach, f. Beg. M. Baffau beforbert; fernere mit bem 1. Auguft b. 36. beginnenb auf bie erlebiate Couffielle in Finfterau. t. Bes. M. und Diftr. Coulinip. Bolfftein, ber Coulpronifor Anton Reumaier in Abelborf, jum Schulprovifor in Abelborf, f. Beg. M. und Drftr. Schulinip. Bolffrein, ber Schulgehilfe Beinrich Beper in Grafenau beforbert. und nach Grafenau, t. Bes. M. und Diftr. Schulinfp. gl. R., Schulgehilfe Rarl Januel von Bobrach, f. Bes. M. Biechtach verfest.

Durch Entichliegung ber t. Regierung und bes Lanbwehr . Rreis . Commanbo's von Rieberbapern vom 3. Juli 1867 murbe bem 2. Landwehr Sauptmann Alois Geger ber Compagnie Grafenau Die erbetene Entlaffung aus bem aftipen Laubwehrbienfte unter Anertennung feiner mabrenb 54jabriger Dienft. geit in ber Compagnie Grafenau eifrig und treu und mit rubmenswerther Aufopferung geleifteten Dienfte auf Grund bes g. 7 3. 1 ber Landwehrordnung pom 7. Mary 1826 und bee g. 1 ber MUerhöchften Berordnung vom 9. Dai 1854 gemabrt; und jum Landwehrhauptmann in ber Compagnie Grafenau ber bieberige Dberlieutenant, Apothefer Anton Guf. an beffen Stelle jum Oberlieutenant ber bisberige Lieutenant, Sattler Joseph Danninger, und an bes Letteren Stelle jum Lieutenant ber ganbwehrmann, Defonom Chuarb Friedl ernannt, begiebungemeife beförbert.

Der bisherige Sergaant beim Zandwestebatailion Röhing, Waler Seinzich Defterer, wurde burch Entschließer gert. Regierung und bes Landweste-Retis-Commandos von Rieberbayern vom 3. Juli 1. 38. 31m Unterlieutenant für bie Compagnie Köhlten Seidvert. Adniglia



Danerishes Amtsblatt

Don

Mieberbanern.

M 58. Landshut, Connabend den 20. Juli

1867.

Inhalt:

Die Crassifikation der Schaufeter. — Die Erickipung des I. Schalt und Organifienisches ju Walninzs, ... Die Erickipung des Schalt, Refinert, Organifien und Ganterkeinsche zu Singer, Begrickannt Beggenbert. — Die Erichtung der Falligken Jahreis berührt. — Die Anglichung der Falligen Jahreis der Weben Beserns. — Musbekaufigung ... dies undehannt, kläbeinnige, finnum Mannkprifen. — Die Unterfrührigung des Genzy Gerobert dahn en genfehnennen im Schaufigkauft auf Wen Weiterge der Anglick ... — Vinner legtimalensischiefen Knahen aus Jaufen. — Bernsahgabung eines Jaiffen Arennahaltes. —
Dienflet und berührig Rachefung. — Mugderung Genze und Schaufen. — Bernsahgabung eines Jeiffen Arennahaltes. —
Dienflet und berührig Rachefung. — Mugderung Genze und Schaufen. — Geliege.

L. Befanntmachungen ber fonigl. Miniperien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23018.

An fammtlige Diftriftspolizeibegörben, bann an sammtlige Diftrifts- und Lotal-Schulinfpettionen in Riederbayern. Die Qualifation ber Schulleber betriftenb.

Im Namen Schner Rajeftät vol Königs von Bapern.
Aus ben Borlagen einiger L. Diftritissschulinfrettionen über bie arbentlichen Schulvisstationen pro 1866/67
hat die untersertigte Stelle eriehen, daß dei Dualisstationen vom 1.5. Wat 1857 im Annenbung gebracht worden
ist, webhald sie fich veranlagt sieht, auf die höchste
kninstealsenfichiebung vom 9. Wat 1867 vs. 1737
Kultubertalsenfichiebung vom 9. Wat 1867 vs. 1737
Kultubertalsenfichiebung vom 9. Wat 1867 vs. 1737
Kultubertalsenfichiebung vom 9. Wat 1867 vs. 1833
81 und 105 bed neuem Kormativs über die Bildung
ver Schulftlerer vom 29. September 1866 stellimmten

Rotenftala ju erfolgen bat, aufmertfam gu machen, wobei gu ben fammtlichen Schulbehorben vertraut wirb, baß fie bei ber Qualificirung mit aller Strenge unb Gemiffenhaftigfeit perfahren und ben in ber neugeorbneten Stufenfolge gebrauchten Brabitaten nur jene Bebeutung geben, wie biefe ber Wortbegriff und bie Ratur ber Sache mit fich bringen, bag fie bemnach bie Rote II nur jenen Lehr-Inbivibuen ertheilen, beren Befähigung, Berhalten und Amtewirffamteit volltommen entspricht, bie Rote I aber nur fur jene Benigen porbehalten, welche in Birflichfeit ihre Stanbesgenoffen burch bervorftechenbe gute Gigenicaften ac. überragen, mit ber Rote III einen Lehrer qualificiren, beffen Befabigung. Aleif und amtliche Wirksamteit zwar nicht pollfommen entspricht, immerbin aber in Bahrheit noch genugt, und beffen Berhalten meber jum Lobe noch jum gerechten Tabel Anlaß gibt, baß fie enblich bei nicht tabelfreiem Berhalten und ungenugenben Beiftungen 2C. bie Rote IV in Anwendung bringen.

Rur wenn von sammtlichen Schulbehörben biefe Normen ftrenge eingefolten und gleichmäßig befolgt werben, kann beren Quasificitungen gegenüber ben bei ber Anftellungsprüfung ertheilten Roten besonbers ein Gewicht beigelegt werben, außerbessen namentlich bei Beforberung bes Lebrerionals lebiglich lehtere zu Grund gelegt werben milben.

Dabei muß barauf aufmertfam gemacht werben, bag

- 1. auf ber ersten Seite ber Qualifitationslifte alle Personalversätinise bes zu Qualificirenden genau auzugeben find, namentlich sub Ziff. 4 bei verheiratheten Letrern
 - a) ber frubere Stand und die frubere Beimat ber Frau,
 - b) bie gahl ber noch unverforgten Kinder mit Angabe beren Geichlechtes und Alters unter ber Bemerfung, ob biefe fich ju haus aufhalten,
- 2. baß bie Abtheilung III "Beurtheilung" (Seite 3), beren fünf Rubriten genau mit jenen auf Seite 4 eingletenen harmoniren, ein genaues Bilb bes ju Durchfeikenben in Worten geben foll, reip, jur Grifanterung ber a tergo in Biffern ausgebrüdten Noten bient.

Der betreffenbe Lehrer ift hier junadft in ber Eigenschaft als "Lehrer und Erzieher" ju beurtheilen, fobann aber auch hinfichtlich feiner Renntniffe, Fertigstein und Birtfamteit

- a) im Mufitsache (bei Sangern mit Angabe ber Stimme),
- b) im Beichnen,
- c) in ber Obsibaumzucht und Landwirthschaft überhaupt,
- d) in ben firchlichen Rebenbienften,
- e) im Gemeinbeschreiberbienfte,

baß enblich

3. die erhaltenen Anerkennungen, Belobungen, Rügen, Berweise und Strafen mit Angabe bes Datums auf Seite 2 einzuftellen find. Sammtliche igl. Stadt Schulen Referenten und igl. Distrittsfauluinsettoren werben nun beauftragt, nach biefen Rormen resp. der neugeordneten Rotenstufe nach Einvernahme ber igl. Lotalinipettoren und begüglich der Schuldrenkerjestranten resp. Gehlich unter Butrogung ber Gutachten der Conferențeiter im sozofaitigit zu pflegenden mindichen Benefinen mit den Distrittspolizeioorstanden die vorliegenden Daulistationatien film immulichen gu ervolvien, zu ergangen und unter gemeiniamer Fertigung festuffellen.

Besteht zwischen bem Distritte-Shulinspettor (bem Stadt Shulen Referenten) und dem tal. Bezirtamtann (Bürgermisster) eine Meinungd-Berschiebenheit, welche nicht ausgeglichen werden fann, so hat der tal. Distritte-Shulinspettor die Dualifikationstifte abzuschieben, mahrend der Borstand der Melgeischeberde und diesem Mischie sie abweichende Ansicht nieder wieden des

Die auf biese Beise berichtigten Liften find bis jum 15. September b. 38. anger jur Ginficht porzulegen.

Bur bie Jutunit find alle Menberungen, welche fich in ben Personalverhaltniffen und in ber Qualifiation eines Schrinbiolumns im Quale bes Jahres ergeben haben, auf gesonderten Bogen resp. Blattern, welche oben ben Ramen beb betreffenden Lehrers gesenthalten haben, zu verzeichnen, und find biefe Absaherungsangeigen unter einem Umschagen int ber Ueberschrift: "Qualifitations-Abantevungen bes Lehrpersonals" mit ben Jahresichiusberichten anher worstlecen.

Lanbebut, ben 15. Juli 1867.

Königliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Reglerunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

A 1 Num. 23235.

Die Gilebigung tes I. Coul : und Organificnbierftes ju Mainburg betrefend.

3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige von Bapern.

Turch tos Abieten bes I. Schullefrers Forfier gu Mainturg ift ber I. Schul-, Organifiendienft und Chorregentenfielle gu Daifburg in Erledigung gelommen.

Derfeibe genahrt nach Inhalt ber im Revifionswege festgestellten Erträgniffassion eine reine Jahres-Einnahme von 441 fl.;

Geeignet befahjelt Benerber haben ihre, mit ben erforderichen Nachwellen, insbesondere aber mit inwolfsahigen Qualifikationslighen:Ausgage belegten Gefuche innerhalb der Frist von der Wochen bei Wagistrate Waindurg, weichem in Gemeinschoft mit dem bortigen Piarramie das Präfentationsecht justleht, einzureichen, eventuell können biefe Gesuch auf auf Berkeihung der II. Schul- und jugleich Cantorskule, mit weicher ein Ginsommein von 350 st. verbunden fit, und auf welche das gleiche Kasentationsrecht ausgeübt wird, ausgebehnt werben.

Landshut, ben 15. Juli 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Ett.

Ad Num. 20197.

Die Erfebigung bes Schule, Definere, Organiftene und Cautors-Dieuftes gu Binger, Begirtsamts Leggenborf beterffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs von Bapern.

Durch das Ableben des Schullehrers Seiderer ist der Schul-, Mesner-, Organisten- und Cantorsdienst yn Winger, t. Bezirtsamts Deggendorf, in Erledigung gesommen.

Derfeibe gemaft nach Inhalt ber im Revisionswege festgestellten Erträgnisfaiston eine reine Zahres-Einnahme von 607 fl.;

In Folge ber inzwijden erfolgten Ginführung bes Felertageficulgelbes und ber eben eingeleiteten Ueber-

tragung bes Cantors- ober Organistenbienstes an ben II. Schullefrer wird fich bas Gesammteinsommen bes I. Schullefrers ohne Einrechnung bes Bezuges für bie Gemeinbeschreibertei auf eirea jässtich 600 ft. fiellen.

Geeignet belähigte Bemerber hoben ihre, mit den erfordertigen Nachweisen, insbesondere ader mit einem vollsfändigen Lundisfationsführen Ausgape belgen Geluche innerhalb der Frist von 4 Wochen dei dem t. Bestirkamte Deggendorf oder der I. Diliritise Schienispettin generaberg in Schwazage innereiden, weiche Distritsbehörden beauftragt find, die eingetommenen Bewerbungsgeliche nach Umfluß der bezeichnen ein Fris mittles eines gemeinism berathenen Guitachtenberichtes an die unterfertigte Stelle einzulenden.

Landehut, ben 17. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer Des Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

A4 Num 29948.

Un fammtliche Begirtsgerichtsargte, bann Begirtsargte I, und II. Rlaffe in Rieberbayern.

Die Erftattung ber ärztlichen Jahresberichte betreffenb.

Die öffentlichen Aerste Rieberbaperns werben in Foige höchler Senfolischung bes L. Staatsministeriums bes Innern vom 11. b. Mrs. Rr. 11207 bezeichneten Betreff hiemit beauftragt, bie ägstlichen Jachresberichte für bas Jahr 1866/67, welche ben Betraum vom 1. Oktober 1866 bis 31. Sezember 1867 un umfossen, iängstens bis zum 1. Mars 1868 an bie I. Neglerung. R. b. J., einzussehren.

Lanbebut, ben 18. Juit 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

68 Google

Runner, Ertr.

Ad Num. 21840.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehörben von Rieberbavern.

Die Aufhebung ber Feftungs e Eigenschaft ber alteren Beften Baperns betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rachstehend solgt Abbrud einer unterm 25. vor. Mile. ergangenen und mit höchter Smidfließung bek gl. Staatsministeriums bek Innern vom 29. ojuscl. berobgefolosen Kriege-Ministerial-Entschließung zur Renntnisnahme.

Landshut, ben 19. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Runner. Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 10915.

Rriege-Minifterium.

Zum Bollzug des Kriegsministerial-Referripts vom 10. v. Mts. Kt. 7848 ausgefesten Betreffs (Berordnungsblatt Kr. 14) wird hiemit verfügt, daß vom 1. Kunftigen Womats an:

1.

die bisherige Commandanticaft ber Stadt Würzburg und der Beste Marienberg die Benennung "Stadt-Commandanticaft Mürzburg".

bie bisherige Commanbantischaft ber Stabt Kassaund ber Beste Deefpaus bie Benennung "Stabt-Commanbantische Kassaus" be bisherigen Commanbantische Kassaus" bei bisherigen Commanbantischien ber Besten Wosenberg und Wilgburg die Benennungen "Nad» Commando Wosenberg" und beziehungsweise "Nad» Commando Wilgburg" zu führen haben;

2.

baß bie Stabt Commandantschaft Würzburg auch in Bezug auf die Beste Marienberg und das Main-

viertel, sowie das Plat - Commando Rosenberg dem General-Commando Würzhurg, das Plat - Commando Wülfdurg dem General-Commando Kürnderg in allen Bestehungen unterfiellt werde; endlich

3.

bie Bezirfe ber bisherigen Commanbantschaften ber Beften Rosenberg und Williburg ben Commanbantschaften Bayrenth und beziehungsweise Eichfildbt überwiesen werben.

München, ben 25. Juni 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

(ges.) Freiherr von Brandh.

Un fammtliche unmittelbar berichtenbe Stellen ergangen. Betreff wie b. Durch ben Minifter ber General : Sefretär. Statt beffen ber geheime Sefretär (geg.) Glodner.

Ad Num. 22244.

Un fammtliche Diftrikts-Bolizeibehörden von Rieberbayern. Rindekaubienun betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 2. b. M., zwischen 9 und 10 Uhr Abends, wurde im Fletz bes Geiger'schen Casthauses zu Landau an der Mar ein neuesborenes Mädschen ausgefrunden.

Die vorgenannten Behörben werden nun angeweifen, salls ihnen zur Ernititung der Ettern biefes Kindes Dienliches bekannt werden sollte, selbes ungefaunt dem t. Bezirtsamte Landau an der Jiar mitaufbeilen.

Lanbehut, ben 12. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 22516.

An fammtliche Boligeibeborben bes Regierungsbezirtes von Rieberbayern. Gine unbefannte, blobfinnige, ftumme Mannsperfon betr.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Am 2. b. DR. wurbe au Lam eine allem Anicheine nach blobfinnige, flumme Mannsperson bettelnb getroffen und nach Rosting eingeliefert.

Diefelbe ift muthmaßlich ungefähr 20 Jahre alt, 5' 51/." groß und hat braune haare, fleine Stirne, braune Angen, fpitige Rafe, breites, turges Geficht, regelmäßigen Dunb, wohl erhaltene gabne und eine ichiefe, auf ber rechten Seite gebeugte Saltung bes Ropfes.

Das Ragelglieb bes fleinen Fingers ber rechten Sand ift fteif eingebogen.

Die Rleibung befteht nur aus einem abgenütten ichwargen niebern Rilghut, einem groben Bemb, einer mit verfchiebenen Fleden befehten grauen Joppe, einer braunen Befte, einer gestreiften alten Sommerhofe und einer blauen Schurge.

Außer einem Brobfad, einem Ramm, einem Belbtafchchen aus Leber mit eiferner Schließe und mehreren Rupfermungen führte ber Buriche nichts bei fich.

Die Berfuche, fich ihm verfianbig gu machen, ober irgend welche Austunft von ihm ju erlangen, maren pergeblich.

Die obengenannten Beborben merben mun beauftragt, bie angezeigten Seimathe Rachforidungen anguftellen und ein etwaiges fachbienliches Ergebnig unmittelbar an bas t. Begirteamt Ropting mitgutheilen.

Lanbsbut, ben 12. Juli 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs-Brafibent. Runner, Gefretar.

Ad Num. 22213.

An fammtlide Diftritts.Boligeibeborben pon Rieberbauern.

Die Unterbringung bes Gg. Leonbarb !Sabn von Feuchtwangen im Rettungebaufe auf bem Beinberge bei Angbach betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern,

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Ausschreiben pom 16. v. DR. wirb biemit befannt gegeben, bag nach Mittheilung ber f. Regierung von Mittelfranten pom 28, v. DR, ber Rnabe Georg Leonbard Sahn bereits aufgegriffen und eingebracht ift.

Lanbshut, ben 12. Juli 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 20775.

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben pon Rieberbanern.

Ginen legitimationslofen Angben aus Stalten bete.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Unter Bezugnahme auf bas Ausidreiben pom

-8. Mai I. J. (Rr.-A.-Bl. Seite 528) wird hiemit betannt gegeben, bag ber fragliche Rnabe am 2. v. DR. pon feinem Bater Leonarbo Bollebri abgeholt murbe.

Landshut, ben 12. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bee Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefreiar.

Ad Num. 22:54

Un fammtliche Diftrifts. Palizeibehörben von Rieberbauern.

Beronegalung eines falfden Rronenthalers betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach einer Aussichreibung ber t. Reglerung von Oberdopern wurde vor mehreren Wochen zu München von einem undefannten Burschen ein fallicher ölter relähischer Kronentbaler auszumechseln versucht.

Diefer Aronenhafer ist nach Mitthestung bes I. Sauptming. und Stempelamtes salfc, aus Meffing, gang wertsties, tidat bie Jafretsahl 1703 und ist in der Net hergeschitt, daß ein ähre Stick pwischen Belauftlichen abgefähmert nub in bie nerhalten Metallschem bie weiche Messengtatte gebracht wurde, auf wiche dam wieder durch Hammer das Gepröge Gebragtragen wurde.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergeht an fammtliche obengenannte Befoben ber fullrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung ber felben Spafe ju verfagen und im Entbedungsfalle wofchriftembige Ginfcreitung pu veranfaffen.

Lanbehut ben 16. Juli 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Janein.

n. Sobe, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Eefretar.

II. Dienftes- und fonflige Radrichten.

Der van Reunburg v. Walb nach Relheim verfeste t. Rotar Jafob Stabter wurde am 11. Juli 186. 38. in öffentlicher Sigung bes t. Bezirtsgerichts Landshut unter Simwesiung auf seine früher eingegangene Berpflichtung in sein Umt eingewiesen.

Laut allerhöchster Entichließung vom 11. Jult 1867 murde ber pratt. Angt Dr. Sigmund Beiß in Sitaubing vom 16. Juli d. 38. an jum Begirts-Argte I. Class in Grafenau ernannt.

Laut allethöchften Bescripts vom 9/15. Juli 1867 haben Seine Wajeftät der König die latholische Piarrei Saal, L. Bezirksamts Keltzeim, dem Kriefter Joseph Schönberger, Piarrer in Kapfelberg, übertragen.

Laut allerhöchsten Reiertpis vom 12/15. Juli 1867 hoben Seine Majestät ber König die tatholische Piarrei Manchbam, Bytetsamts Plarztirchen, dem Briester Georg Bar, Pjarrer in Thyrnau. Bristkamts Lakau, versieben.

Laut allethöchsten Reieripts vom 12/15. Juli 1987 saben Seine Majestät der König die fatholische Barrei Abam, Bezirtsamts Plaretticken, dem Priefter Franz Paul Gutschmied, Pharevitar im Bindarf. L. Bezirtsamts Bilbosen, verlieben.

III. Augeburger Coure

| zem 11. Juli 1867. | | |
|--|-----------|------|
| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. & | elb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | |
| 41/2 % gangjahrige Dbligationen | | - |
| . 41/2 % haibjährige " 1856/59 | 95 — | - |
| 4º/o ganajahrige " | | |
| 4 % halbjährige " | 901/, - | |
| 4% Grundrenten-Ablofungs Dbligationen | 901/4 - | |
| 31/2 % Dbligationen | | - |
| Bayerifche 4% Bramien-Loofe à 100 Thir | 100 — | - |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 ft. 3% | 852 — | |
| " Dfibahnen à 200 fl. 41/2 % | | - |
| Oftbahnen mit 80% Einzahlung 41/2% | | |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant Dbligationen | - 98 | ١. |
| 4% Bant-Mianbbriefe | 90% - | |

VI. Schrannen. Angeigen.

| Shrannenberechtigte Schrannen: | | Getreid. | Boris
ger
Neft. | Neue
Zu- | Befammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft verbfeibt. | - | | | | 1 1 | ter | (Be) | gen b
Rittel | ie v
Iprei | orlg.
ife |
|--------------------------------|-------------------|------------|-----------------------|------------------|--------------------|------|--------------------|----|----|-------------|----|-----|-----|------|-----------------|---------------|--------------|
| in
Riederbavern. | Lag und
Monat. | Battungen. | e dift. | fuhr.
€φ\$fl. | \$ 60
863ft | | Solf. | | | bell
fl. | | | | | fall. | | |
| | Bom | disaigen | 10 | 166 | 176 | 158 | 18 | | | 16 | | | | | z 5 | | |
| Abensberg | 15. Juli | Rorn | 1 | 72 | 73 | 73 | - | 16 | 6 | 15 | 28 | 15 | 1 | _ | ! | _ | 1 |
| and the string | 1867. | Berfte | - | - | - | - | - | | | | | - | - | - | - | - | - |
| | 20011 | Baber | 1 | 18 | 19 | 19 | | 9 | 21 | 9 | 14 | 8 | 33 | - | - | -0- | 3 |
| 27 | Bom | disatzen | | - | - | 234 | - | 21 | 13 | 20 | 21 | 19 | 7 | - | 24 | | - |
| Deggenborf | 16. Juli | Rorn | - | | - | 29 | - | 16 | 48 | 16 | 30 | 16 | 6 | | | - | 23 |
| - cagemoor! | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | | - | | - | - | - | - | - | | _ | i- |
| 1 | | Saber | - | - | _ | 54 | - | 9 | 2 | 8 | 41 | 8 | 22 | | 7 | _ | - |
| | 25om | Bayen | - | 150 | 150 | 150 | - | 20 | | 19 | 22 | 18 | 45 | | - | | 117 |
| Dingolfing | 16. Juli | Morn | - | 15 | 15 | 15 | - | 16 | _ | 15 | 48 | _ | - | | 54 | _ | - |
| Den Hotling | 1867 | Berfie | | - | | - | - | ~ | - | - | | | _ | | - | - | - |
| • | 1001 | haber | | 20 | 20 | 20 | | 7 | 6 | 6 | 54 | | | | - | - | 6 |
| | Som | Bayen | | 276 | 276 | 276 | | 22 | | 21 | 30 | 20 | 57 | | | - | 18 |
| Beifelboring | | Rorn | - | - | | | | | | - | | | | | | | _ |
| acilerabering | 16 Juli
1867. | Werfte | - | | - | _ | | | | - | - | - | | _ | | _ | - |
| 4 | 1007. | Baber | - | - | - | - | | - | - | | | | | - | | - | l – |
| - 1 | ar | Waigen | - | 398 | 398 | 398 | - | 20 | 56 | 20, | 8 | 19 | 1 | 1 | - | _ | |
| Lanban | Fom | Storn | - | 16 | 16 | 16 | _ | 16 | 45 | - | _ | _ | | _ | - | | - |
| Equodu | 15. Juli | Gerfte | - | - | - | _ | - | | - | | - | - | _ | _ | - | _ | _ |
| WALK TO SERVICE | 1867. | Baber | - | 48 | 48 | 48 | _ | 20 | - | - | - | _ | | _ | - | _ | - |

Dy and In Google

| Schrannenberechtigte | Schrannen: | Betreibe | Boris | Neue | nml: | Bers | Reil
felbt. | 050 | fter | Mi | ttler | | nbe: | 180 | gen l | | |
|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------|-------------------------|--------------------|-------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|---------|------|---------------------|-----|----------------|-----|----|
| in | Tag unb | Gattungen. | ger
Reft. | gu-
fuhr. | Gefamm!:
Eumme, | fauft. | Str. | 4 | reis | bes | €4 | āffe | ā. | 1 | Ritte
fall, | | |
| Rieberbapern. | Monat. | | Soaff. | egan. | | €68ft. | €¢āfi. | ft. 1 | fr. | fi. | fr. | 18. | /fr | | fr. | | |
| Lanbshut | Eom
19. Juli
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 192
20 | 2124
799
1
602 | 819 | 800 | 19 | 21
17
14 | 30
10
30 | 20
16 | 9
57 | 16 | 55
30
— | | = | - | 31 |
| | | 1 % | 1 44 | | 602 | 599 | 3 | | 30 | - 1 | 59 | _ | 32 | - | 1 | 1- | 1- |
| Mainburg | Bom
17. Juli
1867. | Baigen
Forn
Gerfte
Haber | 3 - | 141
9 | 155
12
30 | 11 | | 19
14
-
9 | | 14 | | 13 | 45
52
-
32 | - | _ | - | 40 |
| | Bom | Batgen | 10 | 114 | 124 | | 9 | 17 | 18 | 16 | 32 | 15 | - | - | 32 | - | Ė |
| Reuftabt a. b. D. | 16. Juli
1867. | Rorn
Gerfte | -
9 | 13 | 3 | 3 | - | | _ | 14 | | - | - | _ | 39 | _ | - |
| | | Baber | 9 | | 22 | 16 | 6 | _ | 45 | _ | 12 | _ | 30 | - | 26 | | 1- |
| Ofterhofen | Bom
15. Juli
1867. | Baizen
Korn
Gerfte | - | 155 | 155
— | 155
— | - | 21 | 04
 | 21 | 38 | 20 | 48 | - | _ | 1 | 21 |
| | | Baber | - | _ | | - | _= | - | - | - 1 | ~ | _ | 2 | - | - | - | - |
| Pakan | Bom
16. Juli
_ 1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Hober | 55
—
15 | 24 | 79

80 | 71 | 8 | 16 | -1 | 15 | 59 | - | 24 | _ | 14 | - | - |
| | | (Baigen | 13 | 23 | 23 | 23 | | 7 | | | | _ | 18 | _ | - | | 13 |
| Pfeffenhaufen | Bem
15. Juli
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | = | 5 | 5
-
5 | 5
-
5 | | 20
15
8 | | 18
15
-
8 | | 15 | - | 1 | 21
36 | _ | - |
| | | Waizen | | -1 | - 1 | | - | -1 | | -1 | | | _ | - | | - | Ē |
| Bilfting | | Rorn
Gerfte
Haber | _ | - | - | _ | | - | - | - | | _ | - | | - | _ | - |
| 1 | | (Baigen | -1 | 1 | | | | 1 | - | - i | -1 | | -1 | | - | - 1 | Ξ |
| Blattling | | Rorn
Gerfte
Hober | - | | | - | - | - | - | | - | - | - | | - | _ | - |
| | Bom | watten | 20, | 1547 | 1567 | 1506 | 61 | 21 | 26 | 20 | 30, | 19 | 25 | = | | | |
| Straubing | 13. Juli
1867. | Rorn
Gerfte
Baber | 33
-
10 | 268
432 | 301
442 | 301 | -
94 | 17 | 28 | 16 | - | | 30
19 | - | - | _ | 1 |
| | | Baigen | 40 | 469 | 509 | 427 | | 21 | <u> </u> | _ | | 20 | 81 | - | 16 | | _ |
| Bilehofen | Bom
17. Juli
1867. | Rorn
Gerfte | _ | 10
155 | 10
155 | 10 | | 15 | | | | 15 | - | | 29 | Ξ | - |

Ot, waty Google

Kreis-



Bayerisches

Amtsblatt

Don

Mieberbanern.

X 59.

Landshut, Montag ben 22. Juli

1867.

3nhalt:

Protofoll über bie Berhandlungen bes Landrathes von Rieberbapern vom 2. bis incl. 15. Juli 1867.

Protofoll

über bie

Verhandlungen des Landrathes von Niederbayern

Prototoll über bie Eröffnung und erfte Sigung des Landrathes von Riederbapern am 2. Juli 1867.

Bu ber auf heute anberaumten Eröffnung bes Rieberbaperischen Sandrathes hatten fich fammtliche 25 Mitglieber im großen Sihungsfaale ber t. Regierung eingefunden, nämlich:

- 1) Baumgartner Simon, Bauer in Galgweis, f. Bezirfeamts Bilshofen.
- t. Bezirtsamts Bushofen.

 2) Birnborfer Franz, Müller in Singham,
 t. Bezirtsamts Griesbach.
- 3) Dorfner Joseph, Saftwirth und Detonom in Grofivining. t. Besirtsamts Lanbau."
- 4) Emslanber Raspar, Muhlbefiger und Brauhauspachter in Beihenftephan, f. Bezirtsamts Landshut.

- 5) Ertl Johann, Bauer in Rottenmann, f. Bezirfsamis Deggenborf.
- 6) Dr. Guftan Gehring, Bargermftr. in Sanbshut
- 7) Graf Baul, Bofthalter in Fregung, t. Begirtsamts Boliftein.
- 8) Greiner Martin, Bierbrauer in Thann, t. Begirteamts Pfarrfirchen.
- 9) haring Joseph, Bierbrauer in Rirchborf, t. Bezirteamts Relheim.
- 10) Sofftetter, Rajetan, Gaftwirth in Maffing, t. Bezirfeamts Eggenfelben.
- 11) Raberh uber Rarl, Brauer in Pfeffenhaufen, f. Begirfeamts Rottenburg.

- 12) Rrab Leonard, Bauer in Miterhofen, f. Besirfeamte Straubing.
- 13) Leeb Jofeph Lubwig, rechtot. Bargermeifter in Straubing.
- 14) Loidinger Johann, Brauer in Großtollnbad, f. Begirfeamte Lanbau.
- 15) v. Lottner Lubwig, Gutebefiger in herrngierftorf, f. Begirteamte Rottenburg.
- 16) Riebermaier Dar, Bierbrauer in Englburg. f. Begirtsamte Baffau.
- 17) Bauli Jofeph, Metger und Glasfabrifbefiger in Zwiefel, f. Begirteamte Regen.
- 18) Bummerer Anton, Raufmann in Baffau.
- 19) Rabl Jofeph, Bierbrauer und Detonom in Dundebofen, f. Begirteamte Straubing.
- 20) Somabl Frang Laver, geiftl. Rath und Detan in Blattling, t. Begirtsamte Deggenborf.
- 21) Seelos Grang Sales, ergbifcoflicher Commiffar und Stabtpfarrer in Landebut.
- 22) Ballner Johann Baptift, Defan und geiftl. Rath in Runging, t. Begirteamte Bilebofen.
- 23) Binbert Gabriel, Gutler in Giiderborf, t. Begirteamts Deggenborf.
- 24) Binborfer Joseph, Sammermertabefiger in Sarras, f. Begirteamte Röpting.
- 25) Burm Jofeph, Bauer in Bornborf, t. Begirteamte Bogen.

Bormittage 10 Uhr ericbien ber tal. Regierungeprafibent v. Dobe, begleitet vom t. Regierungerath Mithammer, bem t. Regierungs-Affeffor Ginfele und bem functionirenben Brafibial-Gecretar w. Mrthalb und hieß bie Berfammlung jum Erftenmal willtommen. In feiner Unrebe außerte er, bag er fruber swölf Jahre lang Mitglied ber nicberbayerifchen Regierung gemefen und beghalb ber Rreis Rieberbayern ihm nicht fremb fei. Auf feiner bieberigen Bereifung bes Rreifes habe er Manches gefunden, mas einer mit 20 Stimmen gemablt.

Menberung beburfe, ba jeboch bas Lanbrathe-Gefet ben Mitaliebern bas Recht ertheile und bie Bflicht auf. lege, über bie Ruftanbe bes Rreifes fich au aufern, fo wolle er bem Banbrathe nicht porgreifen.

Cobann erflarte er ben Lanbrath im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs für eröffnet unb beeibete noch bas neue Lanbrathemitglieb, Dr. Guftav Behring, melden bie Stabt Landahut an bie Stelle bes jum Sanbtage einberufenen Leibhausinhabers 30bann Baptift Raft gemabit batte.

Sofort idritt ber Altersprafibent, Defan Ball ner gur Babl bee Direftoriums, bergufolge mit Stimmen-Einheit Burgermeifter Leeb gum Lanbrathe. Brafibenten und Stabtpfarrer Seelos sum Gefretar gewählt morben finb.

Bon biefem Bablergebniffe festen brei Banbraths. mitglieber bas Brafibium ber f. Regierung in Renntnig.

Die Berloofung ber Blage unterblieb, ba bie Dit. glieber es poraggen, ihre Blase wieder wie im Borjabre einzunehmen.

Bor ber Babl ber Ausichuffe vereinigte man fich babin, bag ber Ausichuß fur Gegenfianbe ber innern Bermaltung um smei Mitalieber verftarft merben foffte. gleichwie im Borjahre ber Musichuß fur Angelegenbeiten ber Finangen burch zwei Mitglieber vermehrt morben mar.

In ben I. Musichus murben bie Lanbrathe Dr. Buftav Bebring,

Rarl Raberhuber, Lubwig von Bottner, Frang Laver Schwabl, Jojeph Binborfer

einftimmia,

Mar Riebermaier

mit 22 und

Raspar Emelanber

| 645 | 810 |
|--|--|
| In ben II. Ausschuß mählte ber Landrath bie | Bum Borftanbe bes I. Ausschuffes murbe |
| Mitglieber
Paul Graf, | Lubwig v. Lottner |
| | und zum Borftande des II. Ausschuffes Anton Bummerer |
| Rajetan Sofftetter, | bestimmt. |
| Joseph Pauli, | Der Brafibent erfuchte bie Lanbrathe, Antrage, |
| Anton Pummerer, | bie fie ju machen gebachten, alebalb gur Borlage gu |
| Joseph Rabl und | bringen, übergab einige Ginlaufe an bie Ausichuß- |
| Gabriel Binber! | Borftanbe, und feste bie nachfte Sigung auf Donners. |
| mit allen. | tag ben 4. Juli Bormittage 9 Uhr an. |
| Johann Baptift Ballner | Leeb, Prafibent. |
| mit 20 Stimmen. | R. Seelos, Setr. |
| mt 20 Ottamen | 0. 211111, 2111 |
| II. Landrathe Cipur | ig am 4. Juli 1867. |
| Gegenwärtig: | ff. fr. |
| Der Brafibent, | 3. An Binien von folden Rapitalien 239 121/4 |
| ber Sefretar, | 4. Bon Binien aus 1800 ff. bei |
| fammtliche Mitglieber, | ber Staatetaffa 64 - |
| ber I. Regierungs-Affeffor | 5. an 2% Binfen von 2000 ff. |
| Einfele als Commiffar. | Rapitalien, bie bei ber Filialbant |
| Der Prafibent eröffnete bie Sigung um 9 Uhr | Straubing hinterlegt finb 24 4 |
| und gab, nachbem bas Protofoll über bie erfte Sigung | Summe 4110 141/ |
| verlesen und angenommen war, ben Einlauf tunb. | Musgaben. |
| Der erfte Bortrag betraf bie Bahl bes Burger- | 1. Muf Regietoften 27 33 |
| meifters Dr. Gehring jum Lanbrathemitgliebe unb | 2. Auf ausgeliehene Annuitaten- |
| bes Buchanblers von Babuesnig gum Erfahmanne, | Rapitalien 3150 - |
| welche vom Ausschuffe nach Ginficht bes Wahlattes | 3. Auf Brogef. und Gerichtstoften 15 29 . |
| erinnerungelos befunden und vom Plenum ebenfo | Summe 3193 2 |
| angenommen murbe. | Rechnungs. Abschluß. |
| Der II. Ausichuß erftattete jest Bericht über bie | Einnahmen 4110 14 1/2 |
| von ihm geprüften Rreis-Rechnungen fürs Jahr 1855/56 | Musgaben |
| und zwar: | Raffareft 917 12 1/2 |
| 1. lleber bie Rechnung ber Rreishilfstaffa. | Dagu eine burchlaufenbe auf Berluft |
| Einnahmen. fl. tr. | geschriebene Boft von 255 - |
| 1. an Raffarest bes Borjahres . 811 181/4 | Bermögensstand. |
| 2. an gurudbezahlten Annuitaten- | Annuitaten-Rapitalien unter ben fun- |
| Rapitalien 2971 40 | bationemäßigen Bestimmungen . 21492 30 |

hierunter an bereits verfallenen Inff. fr. nuitaten-Rudftanben 872 181/. Bei ber Ctaatstaffa antiegenb gegen 31/20/0 Berginfung . . 1800 --Dbiger Raffa Reft 917 121/2 24209 421/0 Eumme

Dit Chiuß bes 3abres 1864/65 24180 281/4

betrug ber Bermogeneftanb

29 141/4 Beurige Mebrung

Rach bem Antrage bes Ausschuffes potirte ber Sanbrath einhellig bie Anertennung ber Rechnung und ben verbindiichften Dant bem Raufmann Deutter für bie von ihm feit einer Reibe von Jahren unentgeitlich geführte Fonde Bermaltung.

Auf ben in ber III. Lanbrathefigung im porigen Jahre an bie Rreifregierung gefiellten Antrag, bei bodfter Stelle eine Abanberung ber Inftruttion für bie Rreishilfstaffen gu bevorworten, bat bie f. Rreisftelle bie bochfte Entichiiegung bes t. Minifteriums mitgetheilt und gemaß berfelben ausgesprochen, bak meber eine Menberung ber Statuten, noch ber Inftruftionsooridriften gerechtfertigt ericeine, inbem bie Befuche um Darleben aus ber fraglicen Raffa möglichft foleunig und mit thuniichft milber Berudichtigung enticbieben murben und nur au bedauern fei, baf bei fortgefetter Inanfpruchnahme ber Rreishiifstaffen feit neuerer Beit beren Dotation nicht groß genug fei, um bie Darlebenegefuche alle befriedigen gu tonnen, mefhaib eine Dotatione-Bermehrung ber Ueberiegung bes Canbrathes empfohlen murbe.

Der Ausschuß ichlug por, bag ber Lanbrath mit ber boben Entichitegung fich beruhigen foll, auf eine Bermehrung ber Dotation aber im Sinbiid auf Die anberweitig erhöhten Unforberungen nicht eingeben tonne, und ftimmte bas Bienum bem Borichlage bei.

Gerner batte ber Ausschuß noch ben Bunich beigefügt, bag bas Rapital von 1800 ff., weiches beim

Staate in 31/2 0/0 Obligationen anliegt, alsbalb aur Berwenbung fur ben Rwed fluffig gemacht merben mochte. In ber gemeinsamen Bebanblung murbe biefem Buniche beigeftimmt, und nachbem ber t. Regierungefommiffar fich babin geaufert batte, bag bie Umfetung verfucht werben tonne, votirte ber Sanbrath einstimmig bie burch bie f. Regierung gu ermirtenbe Einiöfuna.

Die in ber Rechnung auf Berluft geschriebene Summe von 255 fl., bie Jatob Ragaller, Bader von Scholnftein, foulbete, glaubte ber Musichus hinnehmen su follen. Im Blenum murbe aber auf bie Saftbarfeit ber Armen Bflegen für bergrtige Darleben bingewiesen und beantraat, baf bie einschiagige Armenpflege- jum Erfat angehalten und in wie ferne biefeibe bie Schuibigfeit beftreite, auf bem Rechtsmege ein rechtsfraftiger Beideib berbeigeführt merben foll. Da ber t. Regierungetommiffar genauere Ginfichtnahme in bie über biefen Beriuft gepflogenen Berhandlungen empfoblen batte, fo enticbieb fich bie Debraabt fur Borlage ber Atten und Aufidub ber Beiding. faffung.

| 11. | Rechnung bes Rreis-Brren-Unter | flügungs | fonbes. |
|-----|----------------------------------|----------|---------|
| | A. Einnahmen. | ñ. | fr. |
| 1. | Aftivbeftanb bes Borjahres | 1191 | 423/4 |
| 2. | Aftivausftanbe bes Borjahre | 200 | _ |
| 3. | Erfappoften | | |
| 4. | Aftiv Rapitaleginfen | 7022 | 53 |
| 5. | Suftentationsbeitrage | | |
| 6. | Beimbegahtte Rapitalien | 33800 | _ |
| 7. | Legate und Funbirunge Buffuffe . | | |
| 8. | Burudbegabite Boricuffe | 31 | 36 |
| | Summa ber Einnahmen | 42246 | 113/4 |
| | B. Ausgaben. | ff. | fr. |
| | Babiungerudftanbe bes Borjahres | _ | _ |
| 9 | Wachnungthefafte | | |

| 649 | - | | 850 |
|--|---|--------|---------|
| 3. Funttionebeguge, Regiebeburfniffe, fl. fr. | B. Ausgaben. | ft. | fr. |
| Фой-Фоттов 281 45 | 1. Bahlungerudftanbe bes Bor- | • | |
| 4. Unterftugung von bem Rreise augehörigen Irren 5991 343/4 | jahres | _ | _ |
| 5. Ausgeliehene Rapitalien | 2. Rechnungsbefette unb Erfat- | | |
| 6. Rufduß aum Arrenhaus Bau . 33800 - | posten | | _ |
| Summa ber Ausgaben 40073 193/ | 3. Technische Bauaussicht und Bau- | 1975 | |
| C. Abgleichung. | 4. Regiebeburfniffe, Funttionebeguge, | 1975 | |
| Einnahmen 42246 113/4 | Diaten 2c. | 1085 | 101/- |
| Ausgaben 40073 193/4 | 5. Regiearbeiten | 95 | |
| Aftivreft 2172 52 | 6. Afforbarbeiten | 26500 | |
| D. Bermögensausweis. | 7. Musgeliebene, refp. bei ber Bant | | |
| Aftiviapitalien 165750 - | | 87920 | _ |
| Aftivausftanbe 740 - | 8. Anfauf von Realitaten | 19176 | |
| Aftivlaffareft | Summa ber Musgaben 1 | 36751 | 29 1/2 |
| Summa bes Bermogene 168662 52 | C. Abgleidung. | fL. | fr. |
| Rach bem Rechnungsabschluß pro $1.8^{64}/_{65}$ bestand bas Bermögen in 200941 ft. $42^3/_4$ ft. und | Einnahmen 1 | 37689 | 15 |
| es ergab fich fonach eine Minberung um 32278 fl. | Ausgaben | | |
| 503/4 fr., welche burch ben begonnenen Bau bes | Aftipreft | 937 | 45 1/0 |
| Frrenhaufes veranlaßt murbe. | D. Bermogensausmet | | fr. |
| Bon ben aus biefem Fonbe unterflutten Irren | | 34620 | |
| aus bem Rreise Rieberbayern befanben fich 2 in Dunden, 16 in Berned, 1 in Jrefee. 17 in Rart- | Aftipausfianbe | 2416 | |
| haus und 13 in Baffau. | Aftipreft | 937 | 451/2 |
| | Summa bes Bermögens | | 45 1/2 |
| III. Rechnung uber ben Bau ber Rreis - Irren-
anftalt fur Rieberbapern | | | |
| A. Einnahmen. fl. fr. | IV. Rechnung über ben Fond au Beitragen jur Unterflühung ber 3t | | |
| 1. Aftivbestand bes Borjahres — — | Rieberbapern | ten un | acreile |
| 2. Rechnungsbefette und Erfas- | A. Einnahmen. | ft. | fr. |
| posten | 1. Aftivreft vom Borjahre | 124 | |
| 3. Aftivausstände — — | 2. Aftivfapitalezinien | 146 | |
| 4. Rapitalszinfen 538 14 | Summa ber Einnahmen | 270 | - |
| 5. Suftentationebeitrage refp. Bu- | | ft. | fr. |
| fouffe jum Irrenhausbau 83800 - | B. Ausgaben. 1. Auf Unterfiühungen | n. | er. |
| 6. Heimbezahlte, resp. von ber Bank
zurückgezogene Rapitalien 53300 — | 2. Auf Regie | | 12 |
| 7. Außerorbentliche Einnahmen . 51 1 | 3. Auf ausgeliebene Rapitalien . | 230 | |
| Sunma ber Einnahmen 137689 15 | Summa ber Ausgaben | 230 | |
| CHIMING OF CHRINDSHER 191009 19 | Camaia dei sansquoen | 200 | |

| C. Abgleichung. fl. fr. | D. Bermögensausweis. fl. fr |
|--|---|
| Einnahmen 270 49 | 1. Rentirenbe Rapitalieni 1560 - |
| Musgaben 230 12 | 2. Aftiv-Boridufreft (unverginelich) 35 - |
| Aftipreft 40 37 | 3. Aftivreft 104 28 |
| D. Bermögensausweis. fl. tr. | Summa 1699 28 |
| Aftivfapitalien 3880 — | Auch biese Rechnung wurde nach bem Ant |
| ment o | bes Ausschuffes einstimmig als richtig anerkannt. |
| | |
| Summa bes Bermögens 3920 37 | VI. Rechnung über ben hauptfond und bie |
| Der Ausschuß hatte gegen bie bei Biffer II, | geng ber Rreifaderbau-Schule. |
| III und IV erwähnten 3 Rechnungen nichts zu
erinnern, und beantragte die Anerkennung berfelben. | Einnahmen. fl. fr |
| welche auch vom Lanbrathe einstimmig beichloffen | Titl. I. Aftivreft bes Borjahres 868 |
| werche auch bont Sunorathe einfrimmig beichtoffen | " II. Aftivausfianbe — — |
| V. Rechnung uber ben Rreisfond fur Induftrie | " III. Rechnungsbefette — — |
| und Cultur. | " IV. Binfen von Attiv Rapi- |
| A. Einnahmen. fl. fr. | talien und Depositen . 36, 46 |
| 1. Aftivrest bes Borjahres 177 281/4 | " V. Heimbezahlte Rapitalien |
| 2. Rechnungsbesette und Ersas | refp. Depositen 1000 - |
| | " VI. Suftentations - Beitrage |
| poften | aus Kreisfonds 2800 — |
| 3. Aftivausstänbe | " VII. Stipenbien und Roftgel- |
| 4. Binfen von Aftiv Rapitalien . 40 48 | ber ber Boglinge 1206 36 |
| 5. heimbezahlte Altiv-Rapitalien . 2500 - | " VIII. Aftinvorschuffe von ber |
| 6. Refunbirliche Boricuffe 5 - | Detonomie-Führung 200 - |
| 7. Funbirungs Buffuffe 2200 - | " IX. Unrefunbirliche Rufchuffe |
| Summa ber Ginnahmen 4923 16 1/4 | " X. Uebrige Einnahmen . — — |
| B. Ausgaben. fl. fr. | Summa aller Ginnahmen 6111 19 |
| 1. Zahlungsrüdftände bes Borjahres — — | Ausgaben. fl. ti |
| 2. Rechnungebefette und Erfat. | Titl. I. Auf Bahlungerudftanbe |
| poften | " II. " Rechnungs . Defette |
| 4. Auf den Rwed | " III. " Berional Erigens 1479 30 |
| 5. Auf ausgeliehene Aftivlapitalien 3060 — | " IV. " Real-Erigens 286 |
| 3. An fonstigen Ausgaben auf In- | " V. " bie Berpflegung ber |
| buffrie, Cultur 2c 139 59 | Aderbaufchüler . 1466 3 |
| Summa ber Ausgaben 4818 48 | " VI. " Regiebebarf 345 5: |
| C. Rednungs. Abidluf. | " VII. " Gebäulichteiten . 288 4 |
| Sinnahmen 4923 16 1/4 | " VIII. " geleiftete Aftip Bor- |
| Ausgaben 4818 48 | ichuffe an die Deto- |
| Aftipreft 104 28 1/4 | nomie-Führung . 200 — |

Oh wasty Google

| Eitl. IX. Auf geleiftete Rapitalien | ft. | ŧτ. | |
|-------------------------------------|-------|-------|---|
| und Depofiten | 1760 | 25 | |
| " X. " Paffiv . Rapitalien, | | | |
| Tilgung und Ber- | | | |
| sinfung | | | |
| " XI. Hebrige Ausgaben | _ | | |
| Summa aller Ausgaben | 5827 | 9 | - |
| Mbiding. | ft. | fr. | |
| Die Ginnahmen betragen | 6111 | 19 | |
| Die Ausgaben bagegen | 5827 | 9 | |
| Attivreft | 284 | 10 | - |
| I. Bermögen | | | |
| a. Rentirenbes | | | |
| 1. Aftivfapitalien | 1058 | 52 | |
| 2. Realitaten | | | |
| b. Richtrentirenbes: | | | |
| 1. Realitaten | | | |
| a. Aderbaufdulgebaube in Schon- | | | |
| brunn, Bauwerth | 11735 | | |
| β. Reues Stallgebaube, Schwein- | | | |
| ftallung u. Dungftatte, Bau- | | | |
| werth | 9624 | | |
| y. Reues Bienenhaus | 227 | | |
| 2. Mobiliarvermogen | 3537 | | |
| 3. Aftivreft | 284 | | |
| Summa | 26466 | 33 | |
| II. Schulben feine | _ | _ | |
| III. Reines Bermögen | 26466 | 33 | |
| 3m Bergleiche mit bem Borjahr | | | n |
| Mehrung bes Bermögens um 558 | | | |
| On Ornacking amininted black the | A | - Of- | |

Der Aussichus enupiahl biefe Rechnung zur Anetennung, und düsserte. den Munich, das der in der Mudgabe für Verpflegung der Actedomichfüller zu 1466 ft. 30 ft. enthaltene Pachtschliftung für den Rusenhof zu 870 ft. fünftig unter einem gesonderten Ausgedenktief vorgetragen werden möchte, worauf der E. Regierungs-Rommiffär die Ausstängung gab, das, wall die zullichen Butderträgmiffe den Vechstückschlifting

3u 870 ff. nicht zu leisten vermögen, in Josse einer höchsen Entichliebung des f. Staals-Miniferiums des Sandels und der öffentlicher Arbeiten biefer Kachtels und der öffentlicher Arbeiten die est geschlichen Verrechung auf die Schulersgewiesen werden mußte. Ein Landrathentiglieb beanflandele, daß die Nedhung feinen Arthöfiglich über dem Wirtschaftliche Gemäßter, und nicht erfehen Lasse, welche Erträgnisse des gewähre, und nicht erfehen Lasse, welche Erträgnisse das gepachtete Dekonomiegut lleferte.

Der f. Regierungskommisser erläuterte, bag bie vorgelegte Gebtrechung mit bem vom f. Claate minisserium aufgestellten Etaleb und Rechungse-Schema genau übereinstimme, und daß über ben Wirthsichaftebetrieb allishtich eine eigene Mactenalrechung gestellt werbe, deren Mittheilung, wenn sie verlangt werbe, leinem Knstande unterliege.

Der Lauberath beissleß hierauf, daß die Gelbechnung der Allerbauschule als richtig anzuertennen, und die . Regierung zu erlucken iet, die Waterial-rechnung pro 1865/66 nachträßlich zur Einfach mittellien, und fünftlighie dem Andrealse mit der Gelb-Rechnung auch die Material-Rechnung der Meterbauschule glowmenn zu lössle

VII. Rechnung bes Maximilians - Gilfsmagazins-

A. Ginnahmen. A.

| 1. | Aftivreft bes Borjahres | 3450 | 24 1/. |
|----|---------------------------------|------|--------|
| 2. | Rechnungebefefte u. Erfappoften | | - |
| 3. | Einnahmerudftanbe aus Borjahren | _ | |
| 4. | Binfen aus Aftiv Rapitalien . | 2706 | 27 1/. |
| 5. | Un beimbezahlten Rapitalien . | 1000 | |
| 6. | An Fundirungs-Buffuffen | - | - |
| | Summa ber Ginnahmen | 7156 | 52 |
| | B. Ausgaben. | fl. | tr. |
| 1. | An Bahlungerudftanben aus Bor- | | |
| | jahren | | |
| Ω | Min Madmunathafaften unb Gefat. | | |

3. Auf Die Bermaftung und Regie

83

c. Inventar (2 Slegel)

d. Aftipreft . .

| | fL fr. |
|----------------------------------|---------|
| 4. Auf ben Awed | |
| 5. Auf ausgeliehene Rapitalien . | 5790 - |
| 6. Auf sonstige Ausgaben | |
| Summa ber Ausgaben | 5873 2 |
| C. Rednungs-Abidi | uß. |
| Einnahmen | 7156 52 |
| Ausgaben | 5873 2 |
| Aftivreft | 1283 50 |
| D. Bermogensausmei | B. |
| a. Aftivtapitalien | 71790 - |
| b. Aftivausftanbe | 102 |

Die Rechnung seit bem Borjahre beträgt eine Mehrung von 4790 fl.

Der Aussichuß empfieht bie Rechnung jur erinnerungslofen Annahme mit dem Beitsgen, deh die Dariehen auß beitem Grobe folige Rapitalsfucher berüdfickiget werden möchten, deren Rapitalien zum Reisierrensond gehörig, gekindet wurden. Der t. Megierungs-Commissät hatte nichts dagegen zu erinnern, und filmmte der Landrath dem Gutachten des Ausfchusses

VIII.

Söchster Anordnung gemäß hat die t. Regierung auch eine Zusammenstellung ber Rechnungs- und Bernögens-Wöschüffle ber drei Gewerdsschulen im Kreife wieselbeit und And bei Grandlich felenden im Kreife

| | Summa | 73182 | 50 | mitgetheilt, | und find | die Erg | gebniffe | folgende: | | | |
|--------------------------------------|-----------|----------|----------|--------------|----------|---------|----------|-----------|-------|---|--|
| 80 | Bortrag. | | Bortrag. | | Lanbe | | Pag. | | Strau | | |
| A. Et | nnahm | e n. | | fi. | fr. dl. | fl. | fr. bl. | fl. | fr. | b | |
| Aftivrest ber Borjahre
Ruschuffe: | | | | - | | 33 | 33 | 513 | 43 | | |
| a. aus Rreisfond | 6 | | | 235 | 30 | 1369 | | 3417 | 7 | _ | |
| b. pon ber Stat | ttammer . | | | 1000 | | — | | | _ | - | |
| Aftivfapitalienzinfe . | | | | - | | | | 3826 | 9 | L | |
| Realitätenerträgniffe . | | | | | | | | | - | - | |
| Schulinscriptionegelber | | | | | 45 - | | 6 | 132 | 30 | - | |
| llebrige Einnahmen . | | | | 40 | 24 | . 59 | 42 - | . 13 | 46 | - | |
| | Summa . | A der E | innahmen | 1436 | 39 | 1878 | 21- | 7903 | 15 | Ī | |
| В. э | usgabe | n. | | | | | | , | | | |
| Auf ben 8med: | | | | | | | | | | | |
| 1. Personal-Exig | eng | | | _ | | 190 | | 5794 | 26 | - | |
| 2. Real Erigens | | | | | 1 — | 684 | 4 | 602 | 55 | - | |
| Regie-Ausgaben | | | | 525 | 46 | 785 | 15 - | 872 | 6 | - | |
| Auf Gebäulichkeiten . | | | | | 22 | 129 | 56 | 264 | 11 | 1 | |
| Uebrige Ausgaben . | | | | 68 | 30 | 15 | | - | - | - | |
| | Summa | B ber | Musgaben | 1286 | 39 | 1804 | 15 | 7533 | 38 | Г | |
| Rechnungs. Aftivreft . | | | | | | 74 | 6 | 369 | 36 | | |
| Uftivfapitalien | | | | - | | _ | | 101870 | | - | |
| Jmmobiliarvermögen | | | | - | | | | 13200 | | | |
| Dtobiliarvermögen . | | | | 15109 | 11 | 14750 | 35 2 | 14729 | 45 | - | |
| / | Gefammt | vermögen | éstand . | 15259 | 11 - | 14824 | 41 2 | 130169 | 21 | _ | |

7 -

1283 50

hierauf wurde in geheimer Sigung bie Arcielifte ber Geschwornen ergangt, bie Sigung geschloffen, und bie nachfte auf Freitag ben 5. Bormittags 9 Uhr angesett.

Beeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Getr.

III. Lanbrathe-Cigung am 5. Juli 1867.

| and Contrator-Ción | ng um o. Jun 1504. |
|---|---|
| Gegenwärtig:
Der Präsident,
der Setretär, | II. Ausgaben.
I. Borjahre.
1. Auf die VII. Finans- fi. fr. |
| sammlische Miglieber,
ber C. Neglerungskommissär Einsele.
Die Sibung beginnt um 9 Uhr mit Berlefung
bes Brotofolies über bie gestrigen Berbandbungen, welches | periode et retr. Crýsbungskoften 1 44 — 2. Auf die Borjahre der VIII. Kinansperiode |
| nicht beanftanbet wurde, ber Kräfibent gibt ben Ein-
lauf befannt, ben er bem einichfägigen Ausschufg zu-
theilt, und läßt sobann ben II. Ausschuß über bie
Kreis-Konds Gauptrechnung Bericht erflatten. | Erhebungskoften |
| IX. Hauprechnung über bie Rreissonds und Rreis-
Ausgaben für bas Jahr 1865,66.
I. E i n n a h m e n. | Auf Ethebung und Berwaltung ber
Einnahmen |
| A. Borjahre. 1. Aus der VII. Finansperiode et retr. an Einnahms-Nachholungen und Ausständen 114 fl. 23 fr. 2 dl. 2. Aus den Borjahren der VIII. Finansperiode Uftivest der Rechnung pro 1863/64 | Auf Erziehung und Bitbung. Deutliche Schulen 80309 23 2 Zanöftnumenfchiete 1350 — Blindeninstitute 375 — Uebrige Blibungsanfatten 520 — Beiträge an die Gemeinen zu Schul- haußbutten . 25000 — |
| 19542 fl. 34 fr. 3 bl. Rachträgliche Einnahmen 420 "13 "3 " Summa A. Borjahre 20077 fl. 12 fr. — bl. B. Eurrentjahr 1865/66. fl. fr. bl. | Stänbige Bauausgaben 43 31 2
Bur Ethaltung von Kunstbenkmälern
und Alterthümern 200 — — |
| Sudshift aus ber Staatstaffe . 62362 58 2 | Unterftühung hiftorischer Bereine . 250 — |
| | 592 |

| 11-1 | |
|--|---|
| Uebrige Lanbwirthichafts- und Gewerbs- | Die Rebenrechnung jur Rreisfonds-Sauptrechnung |
| Soullen. fl. fr. bl. | pro 1865/66 über bie in ben Borjahren verrechnete |
| Personal- und Real Erigeng 8837 21 1 | Rreis-Musgaben, welche bisher nicht bestimmungsgema |
| Penfionen und Alimentationen . 491 30 - | verwendet werben tonnten, weist nach: |
| Aderbaufcule 2800 | 1. an Beitragen jur Erlernung eines fl. fr. |
| Sonstige Anftalten für Inbuftrie unb | Gewerbes burd arme früppelhafte |
| Cultur 3632 40 - | Rinber verblieben vom Jahre |
| Stipenbien und Freiplage fur Bog- | 1864/65 657 55 |
| linge an technischen Schulen . 490 | an Rinfen hieraus find angefallen 24 5 |
| Sonftige Ausgaben 2472 42 | als Zuschuß pro 1865/66 tommen |
| Muf Gefunbheit. | (Landraths Brotofoll v. J. 1865 |
| Rreis-3rren-Anftalt 52416 | Seite 67 cap. III. §. 2 lit. d.) 130 — |
| Bebaranfialten 800 | verbleiben gur nachträglichen Berrechnung 812 - |
| Unterftütung von Mergten in armen | wovon 805 ff. versinslich angelegt |
| Begirten 570 50 - | und 7 ff. baar beponirt find. |
| Muf Bobltbatigfeit. | 2. an Beitragen |
| Unterftugung entlaffener Straflinge 100 | jur Erhaltung von Runfibentmälern |
| Uebrige Ausgaben 300 | gingen v. 3. 1864/65 gur Ber- |
| Muf Strafen und Bafferbau. | rechnung über 15 33 |
| Beitrage ju ben Diftrifteftragen . 17000 | hiegu tommen, nachbem von bem |
| Sur Ufericusbauten 26988 18 2 | Rufdug pro 1865/66 200 ff. nur |
| Unterftühungen | auf (bie Schlof.Ruine Binger) ben |
| Summa aller Ausgaben bes Current- | Bwed verausgabt murbe 100 ff. 17 fr. 99 43 |
| jabres | und an Zinsen 1 48 |
| Diegu Borjahre | in Summa 117 4 |
| Gefanmtfumme ber Musgaben 251145 33 - | wovon für Reise-Entidabigung in |
| Abicius. | Many formit 8 24 |
| Еіппафтен 269977 52 1 | perausgabt wurden, baber 108 40 |
| Иифаавен | auf bas Jahr 1866/67 vorzutragen finb. |
| Berbleibt Aftipreft 18832 19 1 | Bon ben jur Juftanbfetung ber |
| Bon biefem Attivrefte find nach porjährigem An- | Diftrifteftragen erhaltenen Buiduffen |
| trage und vermöge des Allerhöchsten Landraths-Abschiedes | aus Centralfonds verblieben vom Jahre |
| vom 31. Oftober 1866 6000 ff. jur Dedung ber | 1864/65 40628 42 |
| Musgaben pro 1866/67 bestimmt und ift berselbe nur | welche fich um bie bierauf angefallenen |
| mehr im Betrage pon 12832 ff. 19 fr. 1 bl. per- | Binsen mit 743 48 |
| fügbar. | erhöhten auf |
| Ingone. | cryoquen un: |

| Siegu wurben im Laufe bes Jahres | ff. | řr. |
|---|------------|---------|
| 1865/66 bestimmungegemäß verwenbet | 17821 | 501/3 |
| fo baß am Schluffe 1865/66 | 23550 | 391/2 |
| ihre bestimmungegemäße Berwenbung no | od nicht g | efunber |
| haben, und in ber nachftfolgenben Reben | rechnung (| ils ver |
| bliebener Reft zu perrechnen tommen. | | |

Der Ausschuße begutachtete sowohl bie haupt- als auch die Rebenrechnung jur Annahme, und trat das Brenum, nachbem die anscheinliche Bifferens zwischen einer Etatsposition und der wirflichen Berausgabung vollständig ausgetlatt war, dem Ausschußenkrunge bei.

hierauf brachte berfeibe Musichuß noch jum Bortrage

X. Rechnung über ben Benfions- und Unterftügungefond bienftuntauglicher Lehrer und beren Reliften an ben technischen Schulen in Rieberbabern

| irren | pro 1865/66. | Micorri | ouyern |
|-------|---------------------------------|----------|--------|
| | Einnahmen. | Ħ. | řr. |
| 1. | Aftipreft bes Borjahres | 125 | 43 |
| 2. | Buiduffe aus Rreisfonds | 731 | 30 |
| 3. | Buichuffe aus Gemeinden | | - |
| 4. | Bittmen- n. Baifenfonbebeitrage | | |
| | ber Lehrer | | |
| | a. Gewerbsichule Landshut mit | | |
| | Rreisaderbau-Schuie | 50 | 171/2 |
| | b. Rreisgewerbe-Coule Pafau . | 46 | |
| | c. Gewerbs. Schule Straubing . | 45 | 15 |
| 5. | An Anftellungstagen ber Lehrer | 12 | 30 |
| 6. | Binfen aus Attiv Capitalien . | 7 | 20 |
| 7. | An aufgenommenen Capitalien . | <u>`</u> | |
| 8. | " beimbezahlte Capitalien . | 200, | - |
| 10. | Nebrige Ginnahmen | | |
| | Summa ber Ginnahmen | 1219 | 5 1/2 |
| | Ausgaben. | | |
| 1. | Bermaltungs-Ausgaben | 1 | 3 |

2. Suftentationen u. Alimentationen

ber Lebrer und ibrer Reliften . .

| | ft. | fr. |
|---------------------------------------|----------|---------|
| 3. Auf Baffiv Capitale-Binfen | | - |
| 4. Auf angeiegte Capitalien | 400 | _ |
| 5. Auf gurudbegablte Baffivtapitalien | - | |
| 6. Uebrige Ansgaben | _ | ′ |
| Summa aller Ausgaben | 1129 | 3 |
| Abichluß. | | |
| Einnahmen | 1219 | 5 1/2 |
| Ansgaben | 1129 | 3 |
| Aftivreft | 90 | 21/2 |
| Bermögens. Ausweit | 5. | |
| Aftivfapitalien | 300 | _ |
| Aftioreft | 90 | 21/2 |
| Summa bes Bermogens | 390 | 2 1/2 |
| Auch biefe Rechnung wurde vom | Ausschu | ffe für |
| chtig befunden, bie Anertennung bean | | |
| lienum ertheilt. | | |
| hierauf murben folgenbe Bortrag. | e bes I | . Aus |
| huffes ber Berathung unterzogen. | | |
| 1. Dit Begug auf bas Protofoll | über bie | Lanb |
| | | |

1. Wit Bejug auf das Protofoll über die Landrathfikung vom 13. Juni 1866 wurde befannt gegeben, daß nach höchster Ministerial Entickiung vom
14. September 1866 Seine Majestät der König
ber Ueberweilung der geheimen Aufhöleren, dann
Bittwen- und Balienfonds Beiträge vom Beamten der
Kreisansstelen, welche durch alterhöchse Orferte mit
vollen pragmatischen Neckten angeskellt werden, an die
Kasse des allgemeinen Unterstudpungsvereines für de
hinterlassenen Schlerkrässe des einerbeitener und die damit
verbundene Schlerkrässe des einestellen gerunft haben, und daß daber dem Eintritte
solcher Beannten in den genannten Verein ein hindernis
midt im Wohge flede.

 Inhaitlich bes Prototolle über bie Lanbraths-Sibung vom 8. Juni 1866 verblieb nach der Bertheilung bes Bulchuffes aus Centrasson's für Diftriftsfiraßen in Nieberbayern ein verfügbarer Rest von 57 fl. 42 fr. Durch Entichliegung bes fal. Staats-Minifteriums bes Innern vom 19. November 1866 murbe für ben Rreis Rieberbavern ein neuerlicher Ruiduf pon 1500 ff. aus Centralfonde gur Berfügung geftellt, und ba nach einer Mittheilung ber f. Regierung von Rieberbagern vom 27. Juni b. 38. an Depofitalginfen 743 fl. 48 fr. eingefloffen finb, liegt ber Betrag von 2301 ff. 30 fr. bereit, melder nach bem Rinanggefebe vom 10. November 1861 &. 4 Riff. 1 feine Bermenbung finben foll. Die Diftriftsgemeinbe Bolfftein bittet um einen Beitrag ju ben auf 38000 fl. veranichlagten Roften für Umlegung ber Difirifteftragenftrede gwifden Wenbelsberg und Balbfirden, welche Strafe taglid von einem Boft-Omnibus von Bagan nach Balbfirchen befahren wirb, von ba nach Breitenberg und Schmargenberg in Bobmen abzweigt. und einen febr lebhaften Bertebr permittelt. Da biefe Diffriftsgemeinbe nach bem Etat pro 1866/67 gur Unterhaltung ber Diftritteftragen an Belb bie Summe pon 4019 ff. und bie auf 13172 ff. peraniculaaten Raturalbienfte gu leiften bat und bie ermabnte Strafenforrettion erhöhte Leiftungen nothwendig macht, fpricht fich bie tal. Regierung für einen Bufchuß von 1643 fl. 48 fr. aus.

Bum Behnfe ber Erweiterung ber Distrittsstraß von Straubing aber Bogen nach Nieberwinfling wird für die Wistrittsgemeinde Bogen ein Buschus von 600 fl. erbeten, da biese Gemeinde in den 1914 t. vom Steuergulden zu entrichten hatte, die zu erweiternde Straßenstrede nur eine Breite von 14 Juß hat und der Angelenaufwand für die Erweitung des nichtigen der Nieden der Verlagenstrede nur eine Breite von 14 Juß hat und der Angelenaufwand für die Erweitung des nichtigens der Nieden auf 1920 fl. 20 ft. veranschaftigt ist.

Auch jur Umlegung ber Diftriftsstraße von Grafenau nach Schönberg, beren Kosten auf 7727 fl. veranichlagt sind, wird ein Zuschuß von 2000 bis 3000 fl.

erbeten; ju biefem Zwede wurde aber erft im Borjahre ein Bufchuf von 1900 fl. bewilligt.

Der Ausschuße beantragt für Gweienau einen Auchuß von 1201 ft. 30 ft., für Wolfstein 600 ft. und für Gogen 500 ft. Der t. Regierungskommissär bestätigte, deß der vorjährige Attiverst zu 67 ft. 42 ft. noch bähponibel sei, und empfass die Unterfühungsgeluche der gebührenden Beräckschäugung.

- Bon einem Cantrocthomitgliebe wurde ber Einwand erthoben, daß ber Possomitibus von Straubing mur bis Wedfenberg und nicht bis Lieberwintling sahre, wogegen jedoch erwiedert wurde, daß die Omnibussfahrt weichen Wedfenberg und Metten eben beswogen eingestellt wurde, weil bie zu geringe Breite biefer Straffenstrede ber Vollverbindung hinderlich wor.

Der Antrag bes Ausschuffes wurde vom Landrathe einstimmig angenommen.

3. Bortrag aber bas Gefuch bes Zweig. Bereines Eggenfelben für entlaffene Sträffinge um Gemagrung eines Unterflühungsbeitrages aus Rreis Fonds im Betrage au 300 ff.

Das durch die I. Regierung bem Candratje empfojfene Luteftühyungsgeiuch des Bezirtsamtes Eggenfelben läst entnehmen, daß der dortige Zweignerein zur Obsorge für entlässene Stäftlinge eine Strobgessechtigungengabrit im März d. 38. errichtet hat, um einerieits ben Bereinspfleglingen als auch den übergein Armen bes Amisbezirtes "Arbeitsgelegenheit zu geben und dadurch eine diffiritier Armenbeschäftigungsanftalt anzudahnen.

Dagu bat ber Berein nur ein Kapital von 600 ff. und joll damit Wohnungsmiethe, Beheiung und Beleuchtung, Einrichtung und die Arbeitschung befireiten; für Beichoffung bes Arbeitsmaterials hat der Splititikarmenfond nur 50 ff. bewilliget, und ift eine Arbeitsleprein aus Lindenberg im Algau, wo die Strohgeskaftsdriftalton feit mehr als einem Nenichenalter im Flore steht, für die Anstalt gebungen worden, welche allein eine jährliche Ausgabe von 400 fl. erforberlich macht.

Der Ausschußen Referent erdretet ausführtich bie antfangliche Lage biefes löblichen Unternehmens, bie Schwierigkeit ber Begründung, bie Ungulänglichfeit ber Mittel, indem der Berein außer dem geringen Kapitale und Zuschuffe auf die ungureichenden Beiträge der Mitglieber angemiefen sei, und empfahl aufs Warmfle bie Unterstühung biefer Anflall, indem er auch auf Unterstühung biefer Anflall, indem er auch auf De bie Linvies, wo biefer Indulftiegmeig gebeihsiche Pflege gefunden habe.

Da ber Reid-Berein für entlasseme Sträftinge eine Rapitalsjumme von 4542 ff. angesammelt habe, bie in ber Unterstüßung biefer Unsplät eine stautemuchiges Bernendung sinde, so schlädig Neferent vor, daß vom Sandrathe ein Beitrag von 100 ff. aus Areissonds bewülliget und in die Position auf Wochtschistigkeit einezstellt, dem Areisvereine aber, der vom Sandrathe Jahre lang einen Beitrag erhalten habe, die Bedingung esstellt webe, aus feinen Mitteln der Anfalt nicht bios einen Juschuß von 200 ff. für biesmal gemößen, sondern auch ferner materielle Unterstühung berießen jummehen zu mollen.

In Alenum wurde das Bedenken erhoben, ob dem Areis-Bereine biefe bedingende Zumulfung gemacht werben fönnte und vereinigte man fich zu bem einftinumigen Beschluffe, dog dem Zweigeereine in Sogenfelden aus Kreissonde eine Unterftühung von 100 ff. zu bewilligen, der Areisverein aber durch die f. Regierung zu veranlässen siehen Bereine nicht nur einen momentanen Beitrag von 200 ff. zu gemöhren, sondern auch in Zutunft ihn zu unterftüben.

Auch ftimmte ber Lanbrath bem weiteren Antrage bes Referenten, bem Borftanbe jenes Bereines unb feinen Mitgliedern bie Anerkennung bes Lanbrathes auszusprechen, einmuthig bei.

4) Das Comité der Dr. Nothmund'ichen Mugengeilanftalt in Manchen bittet um einen Juschus aus Areissonds, wie ein solcher auch vom oberdapertichen Dandratie quamielem wurde; biese Gesluch hat eine Landratie angenielem wurde; biese Gesluch hat ein Landratischenitzlied als Antrag sich angeeignet. Nach dem Jahresberichte sich 1865/66 wurden in biesen Jahre 1986 Augentrante ärztisch behandelt, barunter 1374 unentgeitlich, indem 49 Mugentrante in der Minfalt seibst unentgestlich verpflegt wurden, mährend 225 in der Anslatt, 1100 aber außer berseiben ärztliche Behandtung und Jusch fanden.

Der Ausschuß beantragt für biefe mohlthatige Anftalt einen Bufduß von 200 fl.

Der t. Regierungs-Rommiffar perlas eine foeben eingetroffene Entichlieftung bes f. Staatsminifteriums bes Innern vom 2. Juli b. 38., wornach bie im Jahre 1822 von bem prattifden Argte. Dr. Schlagint. weit mit Silfe von Bobltbatern gegrunbete und feit smolf Jahren unter ber Direttion bes f. Univerfitate. Brofeffors Dr. August Rothmund jun, ftebente Augenbeilanftalt junadit burd bie Beitrage ebler Denichenfreunde fich erbalt, wegen gefteigerter Theilnahme pon Augenfranten ober erblinbeten Armen aber einer ergiebigen Unterftubung bebarf, um ferner mit ber bieberigen Uneigennütigfeit armen Leibenben Bflege und Silfe angebeiben faffen au tonnen, und monach es ben Rreisgemeinben nicht unwillfommen fein burfte, burch Leiftung eines magigen Beitrages an biefe Unftalt fich ben Bortbeil einer unentgeltlichen und porzüglichen Behanblung armer augenleibenber Angehörigen bes Rreifes gu fichern.

Der beantragte Zuschuß von 200 fl. wurde vom Landrathe einstimmig bewilligt, mit der B-stimmung, daß bieser Betrag bei Kapitel VI. in den Boranichlag der Kreisausgaben eingestellt werden soll. 5) Dem Brüden Confortium Bilberstofen wurde im Jahre 1865 jur Wiederherftellung der dortigen, durch das hochmaffer im Jahre 1864 gerftörten Jahrebude eine Unterstügung aus Kreissonds im Betrage von 350 ff. mugewendet.

Diese Jierbrüde bebarf nun theils einer Berlängerung, theils einer Ausbefferung, und es find bie erforberlichen Baarmittel ohne Anschlag ber von ber Gemeinbe zu leiftenben Sand- und Spannbienfte auf 482 ff. 29 ft. berechnet, wogu bie Gemeinbe wieder um Unterflögung von 350 ff. aus Areissonde bittet.

In ber Ermögung einerfeits, doß die fraglide Brude nur lotaten Bedufrniffen bient, doß lich nicht einmal bie Diffittsgemeinbe gur Unterftügung berbelläßt, und somit von einer Berbindlichfeit der Kreisgemeinde Kides fein tann, und anderfeits, doß die Gemeinde Aubertessen, melde noch 391 fl. Gelammisteure eine Gemeindes und Diftritseumlage gu je 6 fr. vom Steuergulden gu begahen hat, arm und in mißlicher Lage ift, weil die elementaren Beischäbigungen der Brude fich so oft in fo furger Zeit wiederssolen, beantragt ber Aussischus, jeboch ohne alle Consequeng für die Jutunst, für beise Mad die Gemögung einer Unterfigung von 150 fl. auß Arzeissonds.

Diefer Antrag bes Ausschuffes wurde burch Beschluß bes Landrathes mit 15 gegen 9 Stimmen angenommen.

Da die gesehliche breijährige Funktionsperiode bes in der Sihung am 17. Juni 1864 gewählten Landrathe-Aussichuffes abgelaufen ift, so wurde heute die Neuwahl vorgenommen und im ersten Skrutinium

Lubwig v. Lottner mit 24,

Joseph Rabl mit 21, Karl Kaberhuber mit 20, Joseph Leeb mit 17, Dr. Gehring mit 13 und in einem zweiten Strutinium

Rajetan Hofftetter mit 23 Stimmen zu Ausschuß-Mitgliebern gewählt.

Erfahmanner murben

Joseph Dorfner mit 23, Kaspar Emslander mit 23, Anton Bummerer mit 23, Baul Graf mit 19,

Leonard Kräh mit 16 und Franz Seelos mit 16 Stimmen.

Der neue Ausichuf mabite Lubwig v. Lottner jum Borftanbe und Dr. Gehring jum Gefretar.

Schließlich wurden noch bie Lanbrathe Raspar Emslander, Rajetan Hofftetter und Gabriel Winberl

als Comité-Mitglieber zur Einsichtnahme und Berichterflattung über die Immobiliar-Berscherungs-Anftalt vom Plenum bestimmt.

Damit enbigte bie Situng und beraumte ber Präsibent bie nächste auf Samstag Bormittags 9 Uhr an.

Beeb, Brafibent.

Gr. Seelos, Getr

IV. Sigung bee Landrathes am 6. Juli 1862.

Begenmartig: Der Brafibent. Der Gefretar. fammtliche Ditglieber, bie Regierungstommiffare: Affeffor Reinbl unb Affeffor Ginfele.

Rach Berlefung bes Brotofolls und Genehmigung beefelben referirte ber erfte Ausiduß über nachftebenbe Befuche:

a. Die Repifionsbeamtens Bittme Therefe Bauer ju Bagau bat fich an bie t. Regierung von Rieberbayern mit ber Bitte gewenbet, bie Gemahrung eines Rernfleasmichuffes aus Rreisfonbe für ibren blobfinnigen Sohn Abolph, ber in ber Cretinen-Anftalt Eds. berg untergebracht ift, beim Sanbrathe gnabigft gu bepormorten, und empfiehlt auch bie hohe Rreisftelle in Burbigung ber außerft miglichen Lage ber Bittftellerin, welche mit einer geringen Benfion acht unverforgte Rinber erziehen und erhalten foll, bas Gefuch bem perfammelten Lanbrathe.

Das Ausichuß Referat führt an, bag aus Buichaffen von öffentlichen Raffen und von ber Armenpflege Baffan ber Berpflegungebetrag ju 165 ff. fur bas ablaufenbe Sahr aufammengebracht und fo bie Aufnahme ermoglicht worben fei. Abolph, 12 Jahre alt, gebe Soffnung jur Befferung feines geiftesichmachen Ruftanbes und follte barum noch ein 3abr in ber Anftalt verbleiben.

Gine Unterflühung aus Rreisfonbe fonnte aber für biefen Fall nicht gemährt werben, ba ber genannten Bittme mit ihren Rinbern pragmatifche Rechte gur Seite fteben.

mobilthatig wirfet und laut gebrudten Berichtes auch 1866 bingewiefen, wonach es ber f. Rreisregierung

15 blobfinnige Boglinge aus Rieberbapern aufgenommen finb, fo beantragt ber Ausfouß, ins Rreisbubget unter Cap. VI. eine Summe pon 200 ff. für biefes fo lobenswerthe Inftitut einaufeten .. um Mufnahme nieberbaperifcher Eretinen moglich su machen. Der Sanbrath theilte Die theilnehmenbe Befinnung für bie Anftalt in Edsberg, jur Reit bie einzige in Bapern. und wie munichenswerth es fei, bag mit blobfinnigen Anaben und Dabden, bie babeim gewöhnlich ber Bermahrlofung und harter Behanblung ausgefest finb, Erziehung und Unterricht versucht und viele ale brauchbare Glieber ber Familie gurudgegeben merben.

Da jeboch bie Anftalt ein Unterftubungegefuch nicht geftellt habe, fo murbe ber Borichlag gemacht, ber t. Regierung von Rieberbayern bie Gumme pon 200 ff. jur Berffigung ju ftellen, bamit folde Armenpflegen unterftust werben tonnten, melde bie gur Aufnahme eines ihr angehörigen Böglinge erforberliche Summe nicht ju gemabren vermögen.

Bei ber Abstimmung murbe bas Gefuch ber Bittme Bauer einhellig abgelehnt, bie Richtunterftugung ber Anftalt Edeberg mit 14 gegen 10 Stimmen und fomit auch bie Ablehnung bes Dispositionsfonbes von 200 ff. für bie f. Regierung beichloffen.

b. In einem von einem ganbrathemitgliebe als Antrag angeeigneten Gefuche ber Marttemagiftrate Dberniell und Begideib und ber Gemeinbevermaltung Griesbach vom 2. b. Dits. wirb ber Lanbrath gebeten, bei ber t. Staateregierung bie Uebernahme ber Diftrifteftrafe von Bafau über Dberngell, Griesbach, und Begideib an bie öfterreicifde Grenze auf Staatefond gu bevorworten. Rur Begrunbung biefes Ge-Beil aber bie Cretinen Anftalt in Ediberg fo fuches wirb auf bas ganbrathe Brotofoll vom 11. Juni anheimsgestellt wurde, die Erhebung jener von ben beiden Bistrickeinsen von Pasau an die österreichtigte Zundesgerung einerfeitis über Dermyell und Weglichteb, und anderseitis über Saugenberg und Breitenberg, welche als michtiger und geeigneter eruchtet werde, wur Staatsfrieße und högeren der Gelfe angelegentlicht zu vertreten und hervorgehoben, daß nach den gepflogenen Erzebungen auf der Etrahenstrade über Dernyell und Beglichte im meitaus größerer Annehedorerlich sich bewege als auf der Strahenstrade über Daugenberg und Breitenberg und baß die Ertopenstrade über Augenberg und Breitenberg und das Etapopnifizes hestimmt worden sei und honach zu den Bweden der Landesschlich und vertreichbigung und pu den Bweden der Landesentenbestung und den den Bweden der Landesentenbestung und pu den Bweden der Landesentenbestung und den Bewegungen der Artegehörere und beimen flach und der Landesentenbestung und den Bewegungen der Artegehörere und beimen flach und der Landesentenbestung und den Bewegungen der Artegehörere und der Landesentenbestung und der Landesenbergestellt und der Landesenbestungen der Artegehörere und der Landesenbestellt und d

Der Andiguß fiellte ben Antrag, an die f. Staatsregierung die Bitte zu fiellen, es wolle die Oliftitisfirasse von Kasan über Derrugel, Griebsch und
Weglschieb an die öfterreichische Grenze auf Staatsfond übernommen, und ber für dieselle erforberliche
Aufwand bei dem nächsen Budget-Landtage ausgemittelt werden.

Der f. Regierungs-Commissär erstärte, deß die Erfebung der Distriktsftraße fider Hausenberg jur Staatsstraße nicht mogis begundetet werben fonne, weil sin die Berbestrung biefer Straße bereitst ein woll sie der Berbestrag von 20800 fl. aufgewendet worden sel nud die biefe sich nun in gang gutem Justande besinde, und weil auf der Distriktsstraße sieher Deternsell und Begischeid ein weit größerere Bertefer sich dewege. Die f. Kreistregierung sade die Umwandbung biefer Distriktsstraße in eine Staatsstraße fets angesegentlich bevorwortet, und auch das f. Staats-Mistertum habe anerkannt, dob biese Ettogs nicht bios bistriktiven Bedürfnissen biene; allein im VI. Ausschule ber Kammer der Allgeordneten habe der Reternt sich geingert, des dies Erreise woll als Kreiserent sich geingert, des diese Erreise woll auß Kreis-

Strafe anerkannt werben tonnte, folls durch ein Gefeb Reisi-Strafen eingeführt würden, daß aber ihre Erfpbung pur Staatsfrage nicht gerechfertigt erichtein und auch ber I. Staatsmirtifer habe fich nicht hiefür, sonbern für einen Juschus aus Centralsond an ben Artissond ausgesprochen.

Die f. Areisergierung werde boch auch ben neuerlichen Antrag wieder unterftügen in der höffnung, baß, wenn er auch feine Gemöhrung sinden werde, vledleicht boch mit Radficht auf die geschilberten Berhöltnisse ein erziebligerer Juschu auf Centralsonds für Histliefer Straßen bewilligt werden möchte.

Acahem and ein Lanbrathsmitglieb ben Antrag als Selonders empfehlenwerth geschildert hatte, weil der Saperliche Wold zu wenig mit Staatsfrasen Sedacht sei, und in dieser Beziehung andern Landestheilen weit nachstehe, wurde der Antrag des Andschusses der der der der der Antrag des Andschusses der der der der der der der angenommen.

Ein Lanbrathemitalieb ftellte bie Anfrage, qu welchem Refultate bie vom Sanbrathe in ber Sigung vom 8. Juni 1866 beichloffene allerunterthanigfte Bitte an Seine Dajeftat ben Ronig, von Erübrigungen aus ben Staatseinnahmen ber VIII. Finangperiobe bem Rreife Rieberbayern behufs ber Aufbefferung ber gu ben Gifenbahnen führenben und gur Boftverbinbung bienenben Diftrifts Strafen Rufduffe alleranablaft gujumenben, bisher geführt habe, worauf ber t. Regierunge. Commiffar gur Beruhigung bes Lanbrathes aufflarte, bag bie Rreisregierung biefe Bitte gur alleranabiaften Berudfichtigung beftens empfohlen, unb babei bervorgehoben babe, bag Rieberbagern mit größeren Bertehre Linien als Gifenbahnen und Staats-Strafen, verhaltnigmaßig fparfam verfeben fei, baß mehrere Diftriftegemeinben von einer Strage gar nicht berührt, anbere bagegen von folden fo ungun- . ftig burchjogen werben, bag biefe Strafen für ben

biftriftiven Bertehr wenig Bortheil bieten und bag baber bie Unterhaltung ber Diftrifteftragen mit bebeutenben Opfern perbunben fei, fo bag im Rabre 1865/66 ber Aufwand, welcher allein burch Umlagen aufgebracht werben mußte, auf 144270 ff. fich entgifferte, mabrent bie Raturalleiftungen eine Summe pon 207614 ff. barftellten. Dit Rudficht auf biefe großen Opfer werbe bie t. Rreisregierung bie erbetenen Rufchuffe auch beuer wieber bevormorten.

c. Gin Lanbrathsmitglieb ftellte ben Antrag, bag ber Lanbrath bie t. Regierung erfuchen moge, babin ju wirten, bag, gleichwie in bem bayerifden Balbe, es auch in ben übrigen Theilen von Rieberbauern ben licensirten Befitern pon Beidalbenaften ausnahmemeife erlaubt merbe, meniaftens beftimmt abgegrenate Begirte gur Belegung von Stuten bereiten gu burfen. Diefer Antrag murbe vom Ausschuffe begutachtet, weil burch bie Befchrantung bes Gaurittes, wogu ohnehin nur Sengite bes ichweren Schlages verwenbet wurben, ber Landwirthichaft ein großer Rachtheil augebe und megen ber weiten Entfernung ber Beicoal. flationen ober vergeblicher Reifen babin manche Bferbebefiger bie nachften, wenn auch ichlechten Bengfte jur Belegung ihrer Stuten vermenben, woburch bie Bferbeaucht ihrem Berfalle augeführt und ber gewunschte Erfolg ber Beidranfung bes Gaurittes nicht ergielt merbe.

Da ein Canbrathemitglieb geaußert batte, bag bie Beidrantung bes Gaurittes mobl auf gureichenbe Bemeggrunbe fich merbe geftust baben, erflarte ber t. Regierungs Commiffar, bag feit 1851 ber Gauritt unbefdrantt gemefen fei, bag aber im Jahre 1858 bas Rreisberathungs-Comité und bie Regierung von Oberbayern für bie Befdrantung bes Gaurittes fich ausgefprochen haben, weil eine Berfchlechterung ber Pferbegucht burch ben Gauritt mabrgenommen worben fei, und babei auch manche Unterichleife porgetommen feien. In Rolae ber Berordnung pon 1863 fei ber Sauritt unterblieben, und nur fur ben bagerifchen Balb feien Ausnahmsfälle bewilligt worben; für bas Radlanb fei aber im Rreis Berathungs . Comité, welches alljahrlich im Berbfte fich verfammele, bisber fein Antrag auf ausnahmsmeife Gestattung bes Gaurittes geftellt morben.

Ein Lanbrathemitglieb erflarte bie Berorbnung pon 1863 bezüglich ber Befdrantung bes Gaurittes für eine Boblthat, weil baburch eine beffere leberficht über bie Bferbegucht gemabrt merbe, bie Baureiter in fittlicher Begiebung fich nicht als befonbers empfebienswerth gezeigt batten, und bie eifrigen Bferbeguchter erfahrungegemaß ben weiten Weg aur Befchalftation nicht ichenen.

Der Lanbrath beichloß bierauf mit 23 gegen 1 Stimme bie Unnahme bes pom Ausichuffe beantachteten Antrages.

d. In einer Borftellung, Rreiszuftanbe betreffenb. bebt ein Banbrathemitalieb ben Drud ungunftiger Berbaltniffe bervor, unter welchen Sandel und Gewerbe. befonbers aber bie Sanbwirthicaft leibe, ber bie Bemeglichteit fehlt, ben eintretenben Berhaltniffen fich rafch ju fugen, wie bies beim Sanbel und Gewerbsbetriebe ber Rall ift. Der Rreis Rieberbayern größtentheils auf bie Ertragniffe bes Landbanes angewiefen und mit feinem Reichthum in Grund und Boben murgelnb, fuble befonbers ben Mangel an perfugbaren Rapitalien, beren ein nicht geringer Theil ber Bevoiterung jur Befriedigung feiner Glaubiger und Fortfetung feiner Birthicaft benothiget mare; Beuge beffen feien bie vielen Gantausfcreibungen und bie Thatfache, bag in Folge pioplicher Rapitalefunbungen im guten Betriebe fiebenbe Unmefen verobet unb entwerthet bafteben, weil fein Darleben mehr aufbring. bar mar.

Unter fo miglicon Berhaltniffen tann, wie ber Untragfteller auführt, bie landwirthicaftliche Bevollerung eine Erbobung ber Steuerlaft, wie folde bem Bernehmen nach in Ausficht ftebe, nicht mehr auf fic nehmen, und follte beghalb ber Lanbrath bei ber hoben Staateregierung einerfeits um Schonung ber Steuerfrafte für ben nachften Bubgetlanbtag , unb anberfeits um Bebung bes landwirthicaftliden Grebites burd Organifation von Crebitanftalten nachfuchen.

Der Musichuß ging auf biefe gweiface Betition bes Antragftellers ein und empfahl bem Laubrathe, bie Staats Regierung au ersuchen, bei Erlaffung bes neuen Ringmgefetes auf moglichfte Conung ber Grundbefiger Bebacht zu nehmen und bie Dragnisation bes landwirthichaftlichen Creditwefens gu forbern.

3m Blenum murbe geaugert, bag ber Untrag pon großer Tragmeite und auch im oberbagerifden Lanbrathe ein abnlicher eingebracht worben fei.

Da ber Lanbrath fich am Enbe feiner Berbanblungen auch über ben Ruftanb bes Rreifes noch ausaufprechen habe, fo follte biefer Antrag mit jener Berbanblung verflochten werben. Ferner murbe eingemenbet, bak Schonung mit ber Steuerlaft nur für bie Landwirthicaft beansprucht werbe, ba boch bie Sandel- und Gemerbetreibenben biefelbe Rudfichtnahme verbienen, und ber Borichlag gemacht, bag im Antrage "Steuerpflichtige fatt Grunbbefiger" gefest werben follte, bem benn auch ber Musichus guftimmte.

Gin Mitalieb meinte, ber Sanbrath wolle auf ben Inhalt bes Antrages wohl befchalb nicht eingeben, weil ibn bie barin beregte wirfliche Gebrudtbeit nicht jum Wort tommen laffe; er tome nicht umbin, es andzusprechen: Der Crebit, fruber ju viel gegeben und faft aufgebrungen, fehle jest gang. Das Gelb fet nach Amerika gesogen und pom inlanbischen Kriege verschlungen worben. Raich maren bie Bau- unb Betriebstoften ber Gifenbahnen beschafft worben und gengen möchten.

Runft. und Lugus. Bauten batten Millionen getoftet. Banten und Bantiere entziehen gleichfalls has Gelb bem Berfebre; und mit bem Mangel an Gelb und Grebit fei auch bie Moral erschüttert, ber Grebitlofe falle bem Bucher in bie Sanbe und ber Beariff Bucher laffe fich aus ber Belt nicht mehr bingusichieben. Mittel . gegen ben berrichenben Uebelftanb anungeben, fei nicht leicht. Daß Stiftungen nnb Rorpericaften angewiesen worben, ihre Gelber nicht in Bapier umgufeten, fonbern auf Sypothet gu leiben, trage in etwas gur Abbilfe bei, auch follen wir vom Unglud lernen flug und verfianbig ju fein, moralifd erftarten und bas Gottvertrauen bewahren.

Der Brafibent brachte bie Bertaming ober bie beutige Annahme bes vom Ausichuffe mobifigirten Antrages gur Abftimmung, bie Bertagung besfelben murbe mit 20 gegen 4 Stimmen verworfen und bie fofortige Annahme einstimmig befchloffen.

Der Borftanb bes I. Ausichuffes fiellte ben Antrag, bag biefer Ausichuß jum Bebufe ber Borberathung ber Antrage uber Erbauung pon Gifenbabnen burch 3 Mitglieber verfiartt werben mochte, welcher Antrag mit 13 gegen 11 Stimmen vom Lanbrathe angenommen murbe.

Ru biefer Berftarfung bes I. Ausichuffes murben bie Sanbrathsmitglieber

> Rofeph Dorfner. Paul Graf und Rofeph Bauli

bellimmt.

Bom Referenten bes II. Ausschuffes murbe befannt gegeben, baf in ber Mittheilung ber f. Rreisregierung vom 3. Juli b. 38. im Betreffe ber Errichtung einer Rreisirren Anftalt ber Borfdlag gemacht worben fei, bag bie garbrathemitglieber an Ort und Stelle von ber Bwedmaßigfeit ber geftellten Antrage fich überDa mehrere Lanbrathsmitglieber bie Lokalverhaltniffe bereits tennen und anbere burch bringende Arbeiten abgehalten find, erboten fich nur die Lanbrathsmitglieber

> Birnborfer, Saring, Sofftetter, Dr. Gehring, Greiner,

Riebermayer, Winberl unb

Binborfer '

am morgigen Sonntage ju bem erwähnten Zwede nach Deggendorf ju reifen und es beschloß der Landrath, für dieselben die Eisenbahnsahrtage II. Rlasse aus dem Regieaversum ju bestreiten.

Rachbem ber Pickfibent noch bie während ber Sihung erhaltenen Einkufe bekannt gegeben und pugetheilt hatte, schlos er die Sihung und lub die Landrathemitglieber pur nächsen Sihung auf Montag den 8. Juli Bormittags 9 Uhr ein.

Leeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Gefr.

V. Landrathe Citung am 8. 3nli 1867.

Begenwartig:

Der Brafibent,

ber Sefretar,

Regierungsrath Althammer und Regierungsaffeffor Reinbl als Commiffare.

Der Prafibent laßt bas Protofoll über bie lichte Sihung verleien, gegen besten Jassung eine Erinnerung fich nicht erhob, vertseilte ben neuen Einauf, und erskattet sobann ber I. Auskfuß Bortrag über eine Mittheilung ber f. Reistrogierung in Betress bes germanischen Museums in Naturberg, welches sig um Beltrag aus Areissonbs zur Erhaltung und Weiterfeldung beier Rationalanfalt an den Zambrath gewendet hat.

In feinem Gesuche ftellt bie Vorstandschaft bar, Das bie Unfalle nicht nur der Unterflägung politischer Corporationen und deutscher Städer und beschoners der Layerischen Regierung, sondern auch sämmtlicher Landratte Vaperns sich jurcher nach sämmtlicher Landratte Vaperns sich jurche fie, auch der niederdapertische Landratte werbe befelbe mit einem Beltrags bedenkten wollen.

Der Ausichugreferent nahm fich bes Gesuches ent-

bieses Museums und auf das Beispiel ber übrigen Rreisgemeinden Baperns bin und beantragte eine Schantung von 200 fl.

Der Lanbrath zeigte fich in feiner Mehrheit mit ber beantragten momentanen Schankung einverstanben und entschied fich mit 20 gegen 4 Stimmen für biefelbe.

Die roben Raufergeffe und Siderheite Befahrbungen bet Berfonen und bes Gigenthums, welche feit Jahren in ben Gemeinben Ottering und Großtollnbach portommen, und biefe Orte in ublen Ruf bringen, peranlagten ein Sanbrathemitglieb, ben Antrag auf Errichtung einer Genbarmerieftation in Großtollnbach eingubringen. Beit entfernt, bag Buriche, bie mit Birthe. hausverbot belegt ober in Strafanftalten gebust murben. fich gurudhalten, treiben fie nach wie vor ihr Unmefen fort und gefellen fich ihnen Robbeitsgenoffen aus ben Begirten Straubing und Dingolfing bei, ba Ottering und Großtollnbach von ben umliegenben Genbarmerie-Stationen 21/, bis 3 Stunben entfernt liegen, fo bienen ihnen jene Orte ale Mint, in bem fie por Ginforeitung und Arretirung ber Siderbeite Drgane fic nicht zu fürchten baben. Baftgeber umb Gemeinbepermaftungen von ber wilben Borbe eingeschuchtert vermogen bem Unwesen nicht mehr zu fteuern, und febe fich ber ordnungeliebenbe Ortsbewohner in ichuslofer Lage.

Das Ausschufteferat erwähnt bebielben ichon vor juei Jahren gestellten Antrages, bestätiget, baß jeither 3 Körpervertehungen mit nachgefolgtem Tode vorgefommen seien, bie Junahme ber Robbeitsezeise ber weiten Entsernung ber umliegenden Gendarmerie-Stationen jugeschieben werden milite, und eupficht das wiederhotte Gesuch der f. Regierung zur geneigten Berüdschtigung.

Bei der gemeiniamen Berathung wachte sied die Ansigid geltend, bos eine Station in Röllnbach errichtet werben sollte, indem die Ortstage eine solche experieite, und bie in Oberschneibing neu errichtete sich als entsprechend demögtet hobe, jedoch vermögen Gendarmerie Stationen allein die sittene und ordnungswörigen Aussichten nicht zu verfrührern; auch die verbessetze best liebel so lange nicht zu heben im Stande sein, als nicht eine bestlete hüusstiche Erziebung mittoffe.

Der Antrag bes Ausschuffes, bas Gesuch wieberholt ber t. Regierung jur geneigten Berücklichtigung ju empfehler, wurde folltelijd einftimmig gnaenommen.

ju empfehlen, wurde folieflich einftimmig angenommen. hierauf wurden von Seite bes II. Ausichuffes folgende Bortrage erstattet:

a. Saut einer Mittheflung der fal. Areisterglerung om 29. Juni d. 38. hat fich der II. Letprer an der Anubitummen Mitflatt Bagner um die Lehrer halle an der dei der Bedien der Gehlechter-Geminare in Straubing zu gründenden Uebungs-Squie beworden under Gehlechter und dadel zu erkennen gegeben, daß er del Nichtberückflichtigung feines Gefuches eine Lehrftell in einem andern Areife anfireden müßte. Um diesen ausgegehnten Lehrer, defin Erfah im gegenwärtigen Momente auf Schwierigfeiteten floßen würde, der Ausführummen Anfalt zu erhalten, beautraate die Seminar-Arbeittien, define Gebalt zum

120 fl., nämlich von 680 fl. auf 800 fl. zu erhöben, und ibn fo bem erften Taubstummenlehrer Ragler gleichzustellen.

In Jahre 1862 hat der Landrath zur Erhöhung des Gehaltes des erften Taubstummenlespres Augler won 600 ft. auf 800 ft. einen Veltrug von 200 ft. aus Ketissonds genehmigt; da aber Nagler vom Seminar nicht 600 ft., sondern nur 520 ft. erhölt, mußte das Taubstummen-Inflitut die fehlenden 80 ft. aus eigenen Mitteln begahlen, wos vom nächsten Schuligbre angelangen nicht mehr möglich ist, weit bakfilde ein vom Seminar getrenntes Gehäude zu beziehen hat, und behäufe die Dekonomie für das Taubstummen-Inflitut nicht mehr so billig beforgt werben tann, wie es bisher vom Schullehrer-Seminar geschehen ist.

Die Infpetition Sat baßer, baß die jur Ergöniung des Gehaltes für den ersten Zuosstummenteigene Ragier auf, 300 fl. erziordreichen 80 fl. sowie ein weiterer Beitrag von 50 fl. ju den durch die eigne Detonomieführung sich erhöhenden Regiefolften auf Recisionds übernommen und demaach die bishertige Kostion der Kreissondsen und demaach die bishertige Kostion der Kreissondsen für dem Zaubstummen-Unterricht von 1350 fl. vom nächsten Jahre angesangen um 250 fl. sohin auf 1600 fl. erhöht werden mödert.

Der Ausichus begutachtete biefes Gefuch zur Geröhrung, um die Bemühungen eines füchtigen erhers auguretennen. -ihn der Anfalt zu erhalten, und durch die Ethöhung des Gehaltes zu veranlaften, daß auch andere Lehrer für den wöcktigen Unterricht der Laubfummen sich geranbilden.

Da es ungeeigust bezeichnet worden war, daß Wagner für den Hall der Richterfüllung seines Wunfches gleichsam mit seinem Ausritte auß dem Kommissenschaft das dem Kentarte der der Regierungs-Commissär, das Magner. welcher ich en it 1847 an der

Zaubstummenanslalt bedienstet, 1855 vom Gehilfen zum Schulfprovisor und 1864 in Folge des Schulbotationsgeleges jum wirflichen Lehrer besörbert worben sei und vor zwei Johren dem Ruf zur Central-Zaudstummen-Anstalt in Mänchen nicht gesofgt sei, wohl nicht die Gerngen der Vessehrheit überschritten habe, wenn er mit Rücklich auf seine Vesorberung auch ein fohrere Gintommen anstrebe.

Der Landrath beichfos einstimmig die Erhöhung ber Ausgadehoptition far den Taubstimmen-Unterricht von 1350 fl. auf 1600 fl. zu dem Joeck, daß der Gehalt des Lehrers Bagner um 120 fl. auf 800 fl. erhöht, und der bider zur Ergningung des Jahresdeholtes des Lehrers Ragler zur Ergningung des Jahresdehleis des Lehrers Ragler zu 800 fl. aus Inflututsmitteln geleistet Jahresdeltag von 80 fl. zur Deknomiestügrung aus Kreismitteln bestitten werde.

Der Aussichuß hat im hindid auf ben Abschalb ber Gelbrichnung für die Ockonomie pro 1865/66 mit ber geringen Summe von 67 fl. 29 1/2 fr. die Belchwerben bes Ackerbaulehrers über Mangel an Betriebskapital und die erfolgte Borchussleitung als gerachtfertigte erachtet und die nachträgliche Genehmigung berielben, sowie die 3 1/2 9/6 Berginfung mit

bem Beisabe beantragt, daß der Zinkertrag zum abmassificten Jond der Anstalt geschlagen und der von ber f. Regierung eletenative proponitre Ansah als Einnahme in den Erigeny-Etat pro 1868 abgelehnt werden soll.

Begüglich ber Refundirung bes Borfcuffes mocht ber Ausschuß ben Borfchlag, die Rüchgiblium in Jahre 1869 mit 50 st. zu begimmen und in ben folgenden Jahren mit je 100 st. sorzielen, so das mit bem Jahren 1876 die Refundirung beendet sein mirben.

Das Plenum fimmte ben Anträgen des Ausicuffes im Betreff der Rachgenehmigung des Zuschaffes zu 750 ff., bes Zinsfußes und des Einlages zur Betrechnung sowie des Refundirungs-Planes volltommen bei.

Der Rechnung über bie Kreiteackenischus ertheitlicher Landrath in der II. Sipung die Ansetentung mit dem Anghange, dog auch die Maeterlarchnung pur Borlage tommen möge, was denn auch sogleich geschate. Die nachträgliche Worlage hatte der Ausstängliche Grofaltig derngätigt derngesehen mehr Andrathe Remntnis davon mit dem Wunsche gegeben, daß dies Rechnung in Jukunft sich auch auf die Holpmungen ausdehnen möge.

Auch hatte ber Ausschuß bem Aderbaulehrer Schinner die Anertennung für seine ersprießliche Birthschaftsführung wotirt und ber Landrath einstimmig dieses Botum gutgeheißen.

3m Plenum sprach ein Mitglied, das geneinschaftlich mit noch einem Landratis-Genosien die Ausliet est fürzisch bestätigt hatte, sien Urtheil über bieselbe dachin aus, daß die Wirtsschaftlichung sehr gut sei und pu günftigem Resultate berechtige. Der Biehfinad vortressisch, sowie der Gland der Felder, Mentalicheit und Hauslichselt allentsalben bemerkar, auch Sopfenbau werbe getrieben.

In Balbungen gehoren 20 Tagwert, mit Fohren und Sichten befett, 5 Tagmert Mugrund jum Gnte. In ber geringen Frequeng berfelben, ba fie gur Reit nur 4 Roglinge gable, fei nicht mangelhafte Beichaffenbeit, fonbern einerfeits ber eingetretene Gelbmangel. und anberfeite eine an ber bermaligen Rugenb mabrnehmbare Coeu por Unterricht und barter Arbeit bei rauber Roft Schulb, und fei ber Befuch anberer muftergiltiger Unftalten gur Reit auch nicht groß. Bas bie Balbnutung anbelangt, murbe eingewenbet, ob biefelbe, ba bas But nicht Gigenthum, fonbern gepachtet fei, unbehinbert flattfinben burfe : bagegen bemertte ber Regierungstommiffar, bag bie orbentliche Benutung bes Gutes auch bie Balbung in fich foliege, und eine nach bem Forftgefete geregelte Rugung einen Conflift mit bem Berpachter nicht berbeiführen merbe.

Die Belprechung über ben Juftanb ber Aderbaufchule führte auch jur Anregung ber Frage, ob ein micht geeignet ie, ben Quehoff in Schönbrum, welchen hert Freihenab Freiherr von Horn fie in mit hochfreiger Aufopierung zum Zwede ber Errichtung einer Areisdackronichgule angefault unb in Body gegeben hat, ichon jeht anzukaufen, obgleich im Pachtvertrage vom 4. Jänner 1861 ber Berrächer sich vor 29,000 fl. zu ihre Zeich im Muchten Bachtvertrage vom 4. Jänner 1861 ber Berrächer fich verbindlich gemacht hoch bie fammtlichen Bachtvertrage vom 4. Jänner 1861 ber Antaufspreis von 29,000 fl. zu ihre Zeich jau ben Antaufspreis von 29,000 fl. zu führt zu die Reich war den der Bachtvertrage und ber Antaufspreis von 29,000 fl. zu ficht zu die Krit, daß ber Anafpreis in beliebigen Friften, jedoch nicht unter 1000 fl. in Absührung gebracht werben fönne.

Får ben ssortiellen Antaus murde getend gemach, daß bieler Hof, nachdem er mit bedeutendem Kostenausmande verbessert und für die Recisäartsbeuishuse eingerichtet worden set, doch jedensalls für dies einstellt werde bestehalten werden wollen, daß der Bachtfolilling zu 870 ff. nur als der 3%, 34ns des An-

taufspreifes von 29,000 fl. berechnet worben fei, bağ burch ben nunmehrigen Antauf bes Gutes für bie Aderbaufdule ber Badtidilling nur in bie 3% Berginfung bes ruditanbigen Anwefenetauffdillings fic umwanble, und biefer Rindbetrag in bem Dagfie fich minbere, ale ber Rauficbillingeruditanb burch bie Rriftengablungen perfleinert merbe und baf über bie Mobalitaten biefer Briftenichlungen eine Bereinbarung getroffen werben tonne, inbem über ben Beginn berfelben im Pachtvertrage feine Beftimmung enthaiten fei. Dagegen murbe eingemenbet, bag ber Reitraum, für welchen ber Rreisaderbaufdule bas Recht bes Intaufes bes Lugenhofes um 29,000 ff. eingeraumt morben fei, erft am 4. Janner 1871 abichließe, baß bis babin beguglich ber Ermöglichung bes Antaufes nichts zu beforgen fei, weil ber Bertrag nach & 9 nicht nur fur herrn Baron Sorn fte in und beffen Erben, fonbern auch fur etwaige Singularfuccefforen volltommen rechteverbinbenb fei, bag, wenn pon bem Rauferechte Gebrauch gemacht werbe, mohl auch mit ber Rablung ber Rauficbillingefriften merbe begonnen merben muffen, und baß biegu bie bermaligen Berhaltniffe nicht gunftig gestaltet feien, weil bie Rreismittel burch ben außerorbentlichen Aufwand für bie beutiden Schulen und für bie Errichtung ber Rreisirrenanftalt febr in 2inforuch genommen werben. Diefem Ginmanbe gegenüber murbe ieboch bie Soffnung ausgebrudt, baf eben befhalb, weil ber Rreisfond nur mit außergewöhnlichen bebeutenben und unvermeiblichen Ausgaben beburbet fei, auf fofortigen Beginn ber Friftengablungen an bem Rauficillinge, beffen Berginfung fortlaufe, mobil nicht werbe gebrungen werben und bag baber nur vorforglich bie Bofition von 1000 fl. in ben Boranichlag ber Ausgaben einzuftellen fel.

Der Landrath beschloß hierauf mit 15 gegen 9 Stimmen, daß von dem vertragsmäßigen Rochte bes Mntaufes des Luhenhoses um 29,000 fl. für die Rreisaderbanicule Gebrauch ju machen und fur ben bie nachfie Sigung auf ben 9. b. Die, Bormittage Rall, bag bie erfte Frift bes Rauffdillings mit 1000 ff. icon im Jabre 1868 geleiftet merben mußte, ber Betrag von 1000 ff. in ben Borgnidlag ber Rreis- feftfeste. ausgaben auf Jubuftrie und Rultur einzuftellen fet.

Rachbem bie Tagesorbnung ericopft mar, ichlog ber Brafibent bie öffentliche Sigung und beraumte

9 Uhr an, worauf ber Lanbrath noch in geheimer Sibung bie Regietoften fur Ranglei- unb Botengeschafte

Leeb, Brafitent.

fr. Seelos, Sefr.

VI. Landrathe: Cigung am 9. Juli 1862.

Gegenwärtig: Der Brafibent. ber Sefretar. fammtliche Lanbrathe, Regierungetommiffar Althammer.

Das Protofoll über bie geftrige Sigung murbe perlefen und ohne Beanfianbung genehmigt, ber neue Ginlauf befannt gemacht und begann jest ber IL Musichuk ben Bortrag über bie zu bewilligenben Rreisausgaben für bas Rechnungeighr 1868, nach Cap. I. II., III., V. unb VI.

Cap. I.

Erhebung und Bermaltung ber Rreisfonbs mit 2 % pon ben Rreisumlagen. Das Boftulat gu 4333 ff. 57 fr. bleibt einftweilen ausgesett und bie Summe erft nach ber Summirung fammtlicher Rreisauslagen feftgeftellt.

Cap. II.

Die Ginfate au Cap. II., Bebarf bes Lanbrathes,

unb awar ju S. 1 Tagesgebühren und Reifetoften ber ff. Lanbrathe " 2 Tagesgebühren und Reifetoften bes Lanbrathe Musiduffes 350 350 aufammen 2000 merben nach bem Antrage bes Ausschuffes wie bieber einftimmia angenommen.

Cap. III.

Ergiebung unb Bilbung.

8. 1. Deutide Soulen.

A. Berfonal. Erigens.

Riffer 1. Funbations. und botationsmäßige Reichniffe mit Ginichluf ber Dienftwohnungen und Dienftgrunbe aus Centralfonds - Boftnlat 4675 ff. 57 fr., im Borjahre . . . 6056 ff. 21 fr. 1 bl., es wurden aber von biefer Summe Ausgaben ausgefchieben, bie gur Realerigeng geboren, baber bie biesfabrige Minberung.

Das Poftulat vom Musichuffe gur Annahme beautachtet und vom Lanbrathe einftimmig votirt.

Rufduß für bie ifolirten Latein. idulen . . . — ff. — fr.

Biffer 3. Rufdugbebarf jur Erbobung ber Congrug ber Schullebrer und Schul Broviforen

- a) jur Dedung ber Congrua nach bem fruberen Mags 20.059 fl. 30 fr.
- b) gur Erhöhung berfelben auf 250 ff., begiehungsweise 200 ff. : 6511 ff. 22 fr. 2 bf.: beibe Boftulate, ben porjabrigen gleich einftimmig angenommen.

| , | Biffer | 4. | Bufdußbebarf | gur | Suftentirung | ber |
|---|-------------|----|--------------|-----|--------------|-----|
| 6 | dulgehilfer | n, | und zwar: | | | |

- a) für die Schulgehilfen nach bem früheren Stande 6072 fl. 54 fr.
- b) für weitere in neuerer Zeit (aber icon vor bem Jahre 1861) aufgestellte Schulgestiffen 1367 fl. Betben Vosstinnen, die ben vorjährigen gleichtommen, fimmt ber Landrath einhellig bei.

Biffer 5. Buichuß zum Bollzuge bes Schulbotationsgesehes vom 10. November 1861.

- a) auf Unterftugung ber Gemeinben gur Congrua-Ergangung bes früheren Lehrpersonals (Art. 3.) 9560 ff.
- b) für Errichtung neuer Schulen refp. weitere Bermehrung bes Lehrpersonals (Art. 2.) 15000 fl. Das Posiusat gegen bas Borjahr um 3000 fl. erhöbt.

Der Aussichuß empfahl die Bewilligung des Rehreinfages mit dem Anshange, daß hieraus auch diejenigen Lehrer untenfuhrt werben jollen, welche in Bolge von Aussichulungen durch Entgang von Schulgelb in Rachteil Commen.

Der f. Regierungs Commissar bemertte dagu, daß bie Errichtung von 20 neuen Schulen bereits geschehen und die Begründung von 19 in Aussicht genommen, und die von den Gemeinden erbeten Zufdussummer viermal bober als oblaer Anfalo iei.

Die Annahme beiber Bolbulate wurde nach bem Gutachten bes Ausschuffes einschließlich ber Unterftubung benachtbelitater Lebter beichloffen.

Biffer 6. Bufdug . Leiftungen gu Stadtichulen

| | | | | - | 2116 | ***** |
8160 |
|------|-----|-----|-------|-------------|------|-------|----------|
| e) | ** | ,, | " | Relbeim . | | | 200 |
| d) | ** | 12 | ** | Deggenborf | | | 200 |
| c) | ,, | ** | " | Straubing . | | | 760 |
| b) | ,, | # | 12 | Paffau . | | | 5000 |
| a) | für | bie | Stabt | Landshut . | | | 2000 |
| IIIU | | | | | | | 14- |

zujammen 8160

gogen merben.

Dine Erinnerung sowohl vom Ausschuffe als vom Blenum bie bieberige Summe von 8160 ff. genehmiat.

Biffer 7. Buiduffe gu Unterftugungen und gwar:

- a) für enthobene Schullehrer vor bem fi. Ericeinen bes Schulbotationsgefetes
 - vom 10. Rovember 1861 . . . 2585 b) jum Privatverein für Unterftühung
- bienftunfähiger Lehrer 200 c) jum Schullehrer Bittmen. u. Baifen.
- Berein 500
- e) für ben Unterhalt ber armen Schul-
- ichmeftern 600
- inftitute ber Schulfcwestern in Beichs 240
- g) für den Unterhalt der englischen Fraulein 250
- h) für enthobene Schullehrer nach Art. 8
 bes Schulbotations Gesetes vom
 10. Ropbr. 1861 18550
- i) Unterftuhung bes aftiven Lehrpersonals in angerorbentlichen Fallen, bann fur Gratifitationen und Remunerationen superrogatorifder Dienft-

leiftungen 4000

Sämmtliche Bofitionen beantragte ber Aussichus um unverfürzten Bewülligung. Aus ben Einsähen jum Unterpolite für Schulligungen und englische Fräulein nahm im Plenum ein Mitglied Anlaß jur Erbriterung über die Schulung der welblichen Jugend
burch Diebnefperionen; feinen Serachten find biele
Schulen nicht geeignet, den für Riederbayern so nothwendigen und wünschenbeurthen Aussichung und
Bildung zu fordern, sondern bie Erziehung und
Bildung ter weiblichen Jugend foll durch Lehrer voll-

Diefe beklagen fich weniger über geringes Eintommen, als über Errichtung von weiblichen Alofterschulen. Er wünscht beshalb nicht, daß die weiblichen Schulen fich vermehren, und ihre Errichtung von ber f. Regierung begünftiget werbe.

Dagegen erhob sich ein Sandrath, und würdigte die Wirffamteit der Richter-Schulen und ihren heitamen Einfluß auf die welbliche Ingend und auf das ophisches und moralliche Berhalten und Hortkommen des Mädchens in eingehender Weise. Der I. Regierungs-Commissa in eingehender Weise. Der I. Regierungs-Commissa in eingehender und des beteigterungs die Uedergade von Mädchenschulen an Ordenspersonen den gesehlichen Standpunst einnehme; es würden der tell Schulen nicht errichtet, ohne doß die Gemeinden sie verlangen, dem Berlangen aber entgegenzutreten, dag bei Regierung kine Ursache.

Bu ber unter i genannten Bofition fügte ber 1. Regierungs Commiffar bie Bemerkung, daß biefelbe in ihrer Geobje nicht eine neue Forberung, sondern mur aus der bubgetmäßigen Areis -Schuldotations-Summe für bie bezichneten Jweck eigens berausgeflell fel. Das Alenum bewilligte sammtliche Einsabe

| | Rillet o. Anichas int preminietationen | p. |
|-----|--|------|
| an | Beidnungelehrer | 800 |
| | Biffer 9. Bufchuß für Remunerationen | |
| ber | Lehrerinen weiblicher hanbarbeiten | 2840 |
| | Biffer 10. Bufchuß fur Borbereitunge. | |
| Unt | terricht ber Schulamte Roalinge | 2000 |

Old .. O Outsus to Shown and in

Eis Ihoftionen wurden mit Rickficht auf bes Gulachten bes Ausschuffe und bie Erflatung bes f. Commissaben bes file Richtigern 158 Pieberdanden gässe, 110 Unterflähmen vom 30 bis 70 ff. beziehen und aus Centralsonds 4000 ff. pu einem Bostutate fließen, vom Plenum nicht beanstandet.

B. Real . Erigeng.

Siffer 1. fl. fr.
a) Stänbige Bau-Ausgaben . 40 16 1/2

b) Beitrage gur Beftreitung ber

Bautofien für Schulfaufer 25000 -

c) bem Schulfond in Bibing für Schulpreise . . . 100 -

d) für arme Schulkinder in Bibing und Binger . . 50 -

Bom Ausschuffe begutachtet mit bem Beifügen, daß die Mehrung von 150 fl. nur eine durchlausende Bost sei, und vom Landrathe einstimmig bewilliget.

C. Soulauffict.

Biffer 1. Schulvisitationsgebühren ber t. Distrittsschulinspettoren und zwar sowohl für orbentliche als auch für außerorbentliche Bifitationen . 4120 fl.

Biffer 2. Für lithographirtes Papier gu ben Shuloifitationsverhandlungen 50 ff.

Die Summe von 4170 ff. jur Buftimmung vom Ausschuffe empfohlen.

Gin Sandrath briddte im Alenum ben Bunfig aus, daß die außerorbeutlichen Bifitationen häufiger vorgenommen und die Roten über die Befaffignseit einer Schule ftrenger gegeben werden möchten. Der f. Regierungstommiffer berief ifc nicht nur auf einen befallfigen Erlaß im vorigen Jahr, der großentheils befalt worben fet, und beffen alleitigen Bolljug die Rreibregierung urgiren werbe, soudern fichert auch eine besondere Buginahme gegen ungenügende Schulen und beren Lehrichbiothuen gu.

Der Lanbrath ftimmt bem Ausichuß . Gutachten vollfianbig bei.

Sammtlichen gu g. 1 für die deutschen Schulen gur unvertürzten Annahme begutachten Pohlutaten hatte der Aussicht den Antrag beigefügt, daß die Angeierung für die neue Finangperiode höhere dem dermaligen Aufwande entiprechende Bulchuffe aus Ceniralionbe ermirten moae, ba ber Rreis Dieberbauern im Bergleiche mit ben übrigen Rreifen bebeutend perfirat ericeine.

Dagu gab ber f. Regierungs. Commiffar bie Er-Marung, bag bie bem Kreife bermal gemabrten Ruiduffe aus ber Staatetaffe nach bem niebrigeren Mufmanbe bemeffen feien, welchen berfelbe beim Beginne ber ablaufenben Beriobe ju machen hatte, bag übrigens bie f. Regierung bie bem Untrage entsprechenbe Bortebrung bereits getroffen und ber Lanbrath eine bobere Buichuffumme gu gemartigen babe.

Much biefem Musichugantrage ftimmte bas Plenum einhellig bei.

§. 2. Sonftige Anftalten für Erziehung unb Bilbung

a) für ben Taubstummen . Unterricht

in Wisherhauern

| in Medetougetit | 1000 |
|--------------------------------------|------------|
| Diefes Poftulat murbe gemäß bem | |
| Lanbrathsbeichluffe vom 8. Juli 1867 | |
| um 250 fl. erhöht und baher in ben | |
| Boranidlag eingestellt mit | 1600 |
| b) für Freiplate im Central-Blinben- | |
| Inflitute in Munchen | 375 |
| Dieje Position wurde unbeanstanbet | genehmigt. |

c) für Freiplage- im Inflitute für arme fruppelhafte Rinber in Munchen Da biefe Bofition feit vielen Sabren in 390 ff. bestand, und bie Erhobung berfelben nicht motivirt ift, beichloft ber Lanbrath einstimmig nur ben Anfat von

| (| 1) | zur | Untersti | igung' | entla | ffene | er | Зõ | g, | |
|---|----|--------|----------|--------|---------|-------|----|-----|----|-----|
| | | linge | biefes | Infiit | utes | | | | | 130 |
| | § | . 3. | Beitrag | zum f | iftorif | фen | B | rei | ne | |
| r | 97 | iebert | auern | in Lan | bēбut | | | | , | 100 |

| §. | 4. | Beitrag | 3mm | na | iurț | ifto | rijāj | en | |
|---------|----|----------|-----|----|------|------|-------|----|---|
| Bereine | in | Baffau . | | | | | | | 1 |

100

fī.

1350

ff.

520

390

Die letten brei Boftulaie erhielien nach bem Intrage bes Musichuffes bie einftimmige Genehmigung und mit Rudficht auf neuerliche Befuche und bie im porigen Jahre bewilligten Beitrage murben in ben Boranichlag noch eingeschaltei

| | 8. 5. 8 | Beitrag | zum | bo | ani | ſфe | n Đ | erei | ne | ff. |
|---|----------|---------|-------|----|-----|------|-------|-------|----|-----|
| ι | Landshut | | | | | | | | | 50 |
| | §. 6. | Beitro | 1g 31 | ım | m | iner | ralo, | gijáj | en | |

Bereine in Lanbshut 50 Rerners gemaß bem Lanbrathebeidluffe vom 8. Ruli 1867

8. 7. Coantung jum germanischen Mufeum in Rurnberg 200 8. 8. Refervefond für Erziehung und Bilbung.

Der Ausichuß beantragte fatt ber poftulirten 1414 ff. 24 fr. ben Anfat von 1043 fl., ba aber bei 8, 2, lit. d eine Minberung um 130 fl beichloffen murbe, und ber f. Regierungs Commiffar bie Rothmenbigfeit eines boberen Referpe Ronbes fur unporberfebbare Beburfniffalle barftellte, aber auch bie Berficherung gab, baß ber Refervefond nicht werbe aufgegehrt werben, wenn nicht unabweisliche Beburfniffe es erbeifchen, murbe burd einstimmigen Beichluß ber Refervefond auf feftgefebi.

> Summa Cap. III. 141800 Cap. V. Befunbbeit.

8. 1. Die Berathung über bas Boftulat gur Eirichtung einer Rreisirrenanstalt unterblieb, weil porerft noch über bie Dittheilung ber f. Rreisregierung pom 3. Juli Beidluß gu faffen ift.

§. 2. Bur Gebaranftalt in Munden wegen Mitbenühung für ben Unterricht nieberbayerifder Beb-. 1200 ff. ammen

Der Musichus beantragte nur 900 fl., weil auch für bas Sabr 1866/67, namlich für bie Beit vom 1. Ottober 1866 bis 30. September 1867 nur 900 fl., die weiteren 300 fl. aber für bas 5. Quaral, nämlich für die Zeit vom 1. Ottober bis 31. Desember 1867 bewilfigt worben find.

§. 3. Für Aufftellung von Mergten in armen Begirten 600 ff.

Der Ausichus begutachtete biefes Boftulat, und ber Landrath beichlog einstimmig bie Gemagrung ber vom Ausichuffe beantragten Beitrage ju 900 fl.

Cap. VI. Bohlthätigteit.

§. 1. Für Unterftühung entlaffener Straflinge 200 fl.

Der Musicul benatragte bie Alchemung biefe Beitrages, meil ber Areid-Berein gur Unterftühung ent- laffener Streiflung, wie bereits im vorigen Jahre er- magntt worben fei, ein Kapitalvermögen über 4000 fl. befige, und mit ben Jinten hieraus und mit ben Japtesbefträgen ber Breeinmitglieber ber Bereinstiglieber ber Bereinstiglieber ber Bereinstiglieber der Bereinstiglieber ber Bereinstiglieber der Bereinstiglieber der Bereinstiglieber ber Bereinstig

Gin Androcissmiglieb beautrogie, des bod wenigkens ein Beitrag von 100 fl. bewilligt werben möcht,
benn wenn auch in leisterer Zeit weger nicht zahr
reicher Unterflühungs-Anforderungen erübrigte Renten

jum Applialvermögen domafiltt werben fonnten, so

fonne baraus boch nich mit Bestimmtsfeit gefchoffen
werben, daß in Zufunft nicht häufigere UnterflühungsAnfordige ersoben würden und eine zwechmäßigere

Zerenebung der Bestenfentlich veranlaßt würde.

Bur Unterstütigung biefes Antrages wurde andereits bemerkt, daß in Oberbayern ber Berein mit gutem Erfolge rekonstruitt worden sei, und daß auch für Riederbayern bie Rolspoendigkeit einer poedmäßigen Umgestattung ber Bereinstschätigkeit herantecten fönnte, wogegen eingewendet wurde, daß durch dem bemilligten Beitrag für den Zweigverein Eggenfelben bereits die Mitwirtung des Kreissondes für die Bereinspoecke bethicktig feit.

Der Lanbrath beichlog mit 20 gegen 4 Stimmen bie Annahme bes Ausschufantrages.

§. 2. Beitrag jum orthopäblichen Institute bes L. Krieger in Manchen 300 fl.

Diet Boition wurde nach dem Antrage bes Andfchusselb durch einklimmigen Beschäuße bes Landratises unverändert angenommen, und in Folge der in der III. Sigung am 5. Juli d. 3d. gefaßten Befchüsse wurden nach solgende Beiltäge in den Boranlösiag eingestellt:

- §. 3. Beitrag an ben Zweigverein gur Unterftutjung entlaffener Straffinge in Eggenfelben 100 fl.
- §. 4. Beitrag jur Augenheilanstalt bes Dr. Rothmund in Munchen 200 ff.

Summa Cap. VI 600 ff.

Der Prafibent ichloß bie Sigung, und bestimmte bie nächste Sigung für Mittwoch ben 10. Juli Bormittags 9 Uhr.

Beeb, Brafibent.

Gr. Seelos, Gefr.

VII. Lanbrathe Cigung am 10. Juli 1867.

Begenmartig:

Der Brafibent, ber Sefretar, fammtliche Mitglieber, Regierungs-Affesor Reinb [.

Rach Berlefung bes Brotofolls über bie vorhergebenbe Sigung und Genehmigung beofelben, trug ber geftern anwefenbe t. Regierungetommiffar bem Lanbrathe por, berfelbe habe ben Debr Ginfat von 3000 fl. au ber im Boriabre poftulirten Summe pon 12000 fl. mit bem Anbange bewilliget, baß bieraus auch bieienigen Bebrer unterftust werben follen, welche in Rolge pon Musichulungen burch Entgang von Schulgelb in Radtheil tommen;" er muniche, biefen Bufat fachgemager babin au faffen, bak bie Unterftukung ber Lebrer an bie Bemeinben, und nur bann abgegeben merben follte. wenn bas faffionsmäßige Gintommen burd Ausidulung wirflich verfürzt, und wenn ber Schulfprengel, ber bie Entichabigung primitiv gu leiften batte, überburbet fei. Der Lanbrath batte gegen bie Mufnahme biefer nach. träglichen Erflarung in's Brotofoll nichts zu erinnern.

Much ertinnerte berfelbe Regierungskommissen juben auf Freipläse im Institute für trüppesschafte Kinder in München gestern bewölligten Juschisse von 390 K., bas das Postulat der t. Regierung desspald auf 520 K. gesellt worden sein, weil der vielen Bittgeluche halber die Dottrung eines vierten Freiplages mit 130 st. vorgeschliense von der Busschusse der Biese war, der Ausläus der biesen Vorsischen nicht beachtet zu haben ideine. Im Folge biese Grinnerung empfast ein Mitglied, welches die treflichen Leiftungen des Justitutes fannte, die Erdösung auf die postuliene. Der Andruat stimmte aber mit 22 gegen 22 Seitmmen sir die die Veldensschusse der Mitglieden Welchusses.

Rachbem ber Prafibent uoch einen Einlauf tund gethan und dem L. Musschuffe übergeben hatte, erflattete ber II. Musschuft Vortrag über Cap. IV. ber Kreisausgaben auf Industrie und Kultur. §. 1. Areisgewerbsschule in Pasiau.
Pofiulat auf Berlonal-Erigenz 6671 ft. 7½ ft.

"Real-Erigenz . 1748 "
"
yulammen 8419 ft. 7½ ft.
bavon Einnahme . 300 "—
"
bleibt ein Pofiulat von 8119 "
prointintas Boolust 8080 "— "

Die Wehrausgabe fommt hauptsächlich baber, bab bei Lehrer in eine höhere Gehaltsklasse übergetreten find. Der Landrath nimmt das Postulat nach dem Antrage an.

8. 2. Uebrige Landwirthichafts und Gewerbs-

| | | | - 1 | ф: | ule | n. | | | | |
|-----|-----------|--------|------|----|-----|-----|-----|----|------|-----------|
| | | | a. i | n | Lan | bāģ | nut | | | |
| für | Berfona | (.Erig | eng | | | | | | 5282 | fl. — fr. |
| ,, | Real . Ex | igenz | | | | | | | 1489 | , ,- |
| | | | | | in | 3 | um | me | 6771 | ft tr. |
| Ein | nabmen | | | | | | | | 1130 | , - ,, |

bleibt ein Boftulat von . . . 5641 " - "

Die Ausgaben enthalten einen bispern Betrag gegen berjahr um 72 K. 61 fr. Gehaltsmehrung bes Dr. Wimmer, wogen Guttritt in eine höhrer Gehaltsflaffe, bann um 200 ft, wegen Ausstellung eines Afschieden um 200 ft, wegen Ausstellung eines Afschieden im Ministerial-Veseript vom 10. September 1866 veranlast worden, umb kann unter ben bermaligen Bersonal-Berbällich worden, umb kann unter ben bermaligen Bersonal-Berbällich worden, umb kann unter ben dermaligen werden.

Der Ausschuß spricht sich fur Bewilligung bes

Dogu fiellte ber Betrieter ber Stadt Andbhut ber Antrag auf einen weitern Jusichus von 200 ff., um die Errichtung einer Jandelschale zu ermöglichen: seinen Untrag begründet er damit, daß eine Schule ein Bebaftriß sei, umd besthalb eine Krivathenbelschale sich hier begrändet habe und bestudt sie, obwoch der Unterricht das der der der der der der der Real Gymnasium und der Vielerbayern habe ten Real Gymnasium und der Vielerbayern habe ten Real Gymnasium und der Vielerbayern bas ber Gewerbsfoule fei burd bie neuefte Organisation beschrantt unb gebemmt worben. Die Gemerb- und Sanbeletammer babe wieberholt eine Sanbeleichule in Lanbebut bei bochfter Stelle beantragt, und bas Gefuch fei nur megen Mangel an verfügbaren Belbmitteln abichlägig beichieben worben. Es beburfe jur Errichtung nur eines Ruichuffes von 200 ff., weitere noch nothwendige Dittel merbe bie Commune aufbringen. Gegen bas Bebenten, bak mohl querft bie Genehmigung ber Sanbelsicule nothmenbig fein merbe, und bann erft eine Unterftukung perlangt werben tonne, außerte ber Antragfteller, bie Anregung pon Seite ber Sanbeletammer fei bochften Drts wieberholt gegeben und bie Genehmigung nicht gu beameifeln, wenn ber Gelbountt bereiniget fei. Rachbem auch noch ein anberes Mitalieb bie Erfprieklichfeit einer folden Schule betont bat, murbe bas um 200 ff. erhöhte Boftulat jur Abftimmung gebracht unb. eraab fich Stimmengleichheit. Der Brafibent entichieb fich fur Bemabrung bee Rufduffes und find fomit fur bie Bewerbeschule in Landehut bewilliget . 5841 fl. - tr.

b. Straubing.

6265 ft. - tr.

Merianal Gricens

follen.

| | Real: | Erig | ens | | | | | | | | ٠ | 1925 | ,, | 18 | ,, |
|----|-------|------|-----|------|-------|-----|---|-------|-----|------|------|---------|-----|-----|------|
| | | | | | | | | 81 | ı∫α | mm | en | 8190 | ft. | 18 | řr. |
| | Einn | ahme | n | | | | | | | | | 4290 | ,, | _ | ٠,, |
| | fohin | ein | Bo | ftul | at | וסט | ŧ | | | | | 3900 | ,, | _ | . ,, |
| me | [des | ber | Mu | εſď | uß | mi | t | bem | A | ntro | ige | beguta | фt | et, | baf |
| 30 | o fL, | mel | фе | þö | th fi | em | Ŋ | uftre | tge | zu | folg | e von | ş. | 3 | auf |
| | 9 . | +G+M | | nond | | - | | her | ••• | 0 | 2 | gerähl. | | mar | hen |

Der Vertreter ber Stadt Straubing ertfärte, das durch ein hochses Ministerial »Veleript die Bewilligung jur Errichtung einer mit der Gemerdi-Schule in Straubing verdunderen gewerblichen Jorthildungsschule genachnigt worden sei, daß den Lehrern sir je eine Wochenstunde des Unterrichtes in dieser Sortbildungsschule ine jährliche Nemuneration von 30 fl. jugewender foule eine jährliche Nemuneration von 30 fl. jugewender konten dem Schulengen eine erpriessische Ekkligkeit an den Sonntagen oder in späten Abenhitunden der Werflage von den Lehrern nicht beansprucht werben konne, und weit der reichdoriter Gewerbeichdusson der

Semeinte Straubing ju biefen Nemunerationen bir Mittel barbiete. Es werben wohl aus bem Areisfonbe jähriche Julidpille jure Gewerbschute in Straubing gewährt; allein biefe feien eigentlich nur burch bie Erhöhung ber kehrerbscholwungen und Einfährung der Serzennal-Zulagen provocirt worben, und est seit baburch bas Berfügungsrecht ber Gemeinde über ihren eigenthümlichen Gewerbschlicht rohn mit Julimmung ber Guratelfille in ziehe ausgeführfen.

Wenu dies auf 300 fl. etatifitten Vernumerationen abgeftriesen, umd die Kehrer ben Unterrießt in der gewerblichen Fortbildungsichale uicht unentgetlich erthetten würden, so mitste wohl die Auflösung dieser Spretbildungsichale eintreten, weil die Gemeinde Straubling durchaus nicht zu weitern Opfern fich herbestlichen wird, nachem ist einem Gewerbsschaftlung opgründet bat, desten verstenden der die den verschaftlichen Vertragen. Zei der Abstitumung wurde der Ausschußenkaltung mit 21 gegen 3 Seitmenn deliebt und demand 3600 fl. obritet.

g. 3. Aversaljummen gur Belohnung ber Lehrer, welche fich um ben Unterricht in gewerblichen Fortbilbungsichulen besonbers verbient, mochen

Das Poftulat von 630 ft. — ft. beantragt ber Ausschüßung zur Annahme mit der nähern Bestimmung, des davon für die Fortiblungsögulet in Straubing 300 ft. umd die übrigen 330 ft. den Hortschüßungsögulen in Landsignt und Passau gleichheitlich zugewendeln verein sollen.

Det Ausschus beantragt, daß die Bosition, nachbem die Ethöhung um 20 fl. gerechtertiget, und die Einnahme von 26 fl. 15 ft. Zinken ausfalle, auf 2846 fl. 15 ft. erhöht, vom Landratife gutgeheisen werbe, was denn auch einstimmig gelcheben ist, bemnach

3u §. 4 n. Kreisaderbauschule . . . 2820 fl. — fr. b. fommt in Anfat bie 2um

Antauf des Lugenhofes vorforglich beschloffene Friften-

jumme von 1000 ff. - tr.

8. 5. Sur Anlage einer Obfibaumidule bei ober in Folge bes neuen Gewerbsgefetes bie Bewerbsber Breifig derhaufdule unbfür benUnterricht in ber Obftbaumaucht.

Tolition 330 fl. - tr.

Der Ausichuß brachte bie Cumme von 230 fl. ober 100 fl. ober ganaliche Abweifung in Borfchlag. Das Plenum zeigte fich geneigt, jur Bebung ber Dbftbaumaucht und bes Bemufebaues einem für bie Aderbaufchule fich eignenben Zwede eine Unterftugung ju gemabren und empfahl folde auch ber f. Regierungecommiffar, es murbe jeboch bie Summe von 230 fl. mit 15 gegen 9 Stimmen nicht genehmigt, aber ber Beitrag von 100 fl. mit 18 gegen' 6 Stimmen bewilliget.

8. 6. Rufchuß fur Benfionen nub Mlimentationen ber Lehrer an ben Gewerbeidulen und ibrer Relitten,

Poftulat 716 fl. — fr.

In Folge zweier nachträglicher Unterftühungsgefuche ber beiben Lehrerswittmen Agnes Lommer und Unna Gidner ichlagt ber Musichuß für jebe berfelben eine Unterftubung von 25 fl., fobin für beibe 50 fl. und bas Boffulat in ber Groke von 766 ff. gur Annahme por, bie benn auch mit 21 gegen 3 Stimmen heichloffen murbe.

8. 7. Rreismeberidule in Baffan.

Betriebsbebarf 1360 fl. - fr. bavon an Ginnahme abgerechnet . 89 fL - fr. bleibt bas Boftulat ju . . . 1271 ff. - fr.

wozu aus Centralfonds fliegen . . 500 ft. - fr.

nach Borichlag bes Ausichuffes einftimmig bewilliget. 8. 8. Die Bofitionen gu Diaten und Reife-

toften ber Brufungetommiffare 200 ff.

§. 9. Stipenbien für Böglinge an ben tech nifden Lehranftalten 800 fl.

8. 10. Bebarfshalfte ber Berfonal- unb Real-Erigens ber Rreis. Gemerbe- und Sanbels. fammer 600 fl.

murben vom Ausschuffe begutachtet, mit bem Beifabe, baß bie Anfabe au &. 8 und &. 10 refervirt bleiben follen, wenn feine Brufungefommiffare mehr abgefenbet.

und Sanbelstammern nicht mehr einberufen werben,

Bom Plenum bie Pouftlate fammt biefem Rufate einftimmig augenommen.

g, 11. Conftige Ausgaben auf Induftrie unb Cultur

a. für bie Auffiellung eines Cultur - Jugenieurs 1000 ft. - tr.

nach Antrag bes Ausichuffes genehmigt. b. Fur bie ubrige Induftrie- und Rultur Bwede, Poftulbt 1400 fl. -- fr.

wogu ber Musichuß folgenbes bemerft:

Unter biefer Cumme befinben fich 400 fl., welche vom Rreife jur Begrundung und Erhaltung ber Eriftens bes Wochen Blattes für Landwirthichaft. Aubuftrie und Sanbel, beigeschoffen werben follen, inbem bas landwirthichaftliche Rreis-Comite fur Rieberbagern erflart, baß beffen Mittel gur alleinigen Dedung ber contractmaßig ben Betrag pon 1800 fl. erforbernben Roften biefes Blattes felbft bann nicht ausreichen werben, wenn in Folge ber Berabfetung ber Jahresbeitrage bie Bahl ber Mitglieber bes lanbwirthicaftlichen Bereines fic auch namhaft vermehren follte, was jebenfalls gur Reit noch ungewiß ift.

Es burfte fich aber fragen, ob nicht allenfalls bie Begirfecomite's bei ihren nunmehr permehrten Ginnahmen jur Dedung bes fraglichen Roftenbetrages menigftens einigermaßen in Aufpruch genommen werben fonnten. Da jeboch bie Erörterung biefer Frage jebenfalls langere Reit in Anipruch nehmen wirb, und bie Bermeigerung bes geforberten Buiduffes von 400 fl. möglicher Beife ben Fortbeftanb bes Blattes gefährben fonnte, fo will man gwar für bas Jahr 1868 bie Bewilligung bes genannten Betrages von 400) fl. beantragen, jeboch ber f. Regierung biebei ben bringenben Bunich aussprechen, es moge bei bem Rreis-Comité bes laubwirthichaftlichen Bereins babin gewirft werben, bag biefes burch forgfältige Schonung feiner eigenen noch immerbin nicht unbebeutenben Mittel und ba auch mabriceinlich bie landwirthichaftlichen Rreisfefte in Bufunft megfallen, fich in bie Lage verfete, biefen Buichuß fur bie fernere Butirift entbehren gu tonnen. Der Landrath beichloß einstimmig sowohl die Annahme ber Position zu 1400 ff. als auch bes beigefügten Buniches.

Sieren reiste ber Ausschuß bos in ber VI. Sigung angeregte Unterstügungsgejuch für ben Damaliweber Johann Dirnborfer von Gerinet, Wegirkamits Wolfflein, und beantragt, baß bemfelben aus bem Industrief fonde von 1000 ff. eine Unterstüßung von 200 ff. gegeben werben foll.

Der Canbrath votirte einstimmig ben Ausichus-Antrag mit bem Beifate, bas Dirnborfer auch anbern Gewerbegenofien auf Berlangen Ginfichtnahme in feine Maidine geflatte.

Bum Bereine für Pierbezucht in Nieberbayern beantragte ber Ausschuß in seiner Mehrseit ben vorjährigen Beitrag von 100 ff. und beschloß bas Plenum bie Bemilligung mit 15 gegen 9 Stimmen.

Bom II. Andischiffe wurde über eine Mittheitung ber f. Areieregierung vom 6. Juli d. Jd. Bortrag erflattet, wonach von ber Gemeinde Rieberalteich zur Andbesserung der Seebach Siehle und des Seebach-Kanales, sowie zur Erbauung eines Küdommes um tien Unterflähung aus Kreissfowde gebeten wird.

Aus der Borftellung der Gemeinde Richeralteig, sowie aus dem gemeinsamen Berügte des Bezirfesamtes und der Beziege des Bezirfesamtes und der Beziege der Beziege der Beziege des gemeinschaftes der Beziege der Be

Diefes Projett wurbe aber fo unprattifch unb mangelhaft burchgeführt, bag bie Siehle nicht im ent-

sprechenen Berhöltenije pur burchlieigenden Wassermen keht, daß der darüber hinkliebende Mühlsdach jum größen Aßeile durchfällt und eine höchst nachteilige Kudkfauung bewirtt, und baß in Jose bieles verunglüdten Unternehmens 300 Agwert Grundes einer gänzlichen Berfumpfung Betis gegeben werben.

Um ben großen Schaben, welcher jum größten Theile bie in bürfligen Bergastniffen befindlichen Einwohner von Niebecatteich trifft, zu beleitigen, und um ben berechtigten Alagen abzuhaffen, ift die Ausbesterung ber Siehle und bes Kanales beabsichtet, wosur ber Koftenutfvand auf 500 fl. veranschauft ift, wösprend bie Jerftellung einer soliben Schleuße auf 2000 fl. zu fleben fame.

Es ift auch bie Berftellung eines Hudbammes gur Abhaltung bes in ber Altbonau und in bem Rolte oberhalb Rieberalteich fich fammelnben und bei Sochmaffer bem Dorfe Rieberalteich gufliekenben Daffers icon langere Reit ale unabweisbares Beburinif begeichnet, um ben Dammbruch gu perhaten. Musmeislich ber begirteamtlichen Aften betrugen bie Leiftungen ber Gemeinbe Rieberalteich fur Damm- und Uferfcutbauten in ben verfloffenen 10 Jahren 10000 fl., und ift biefe Gemeinbe ber erbetenen Unterftutung ebenfo murbig als beburftig. Da auch bie t. Rreis Regierung biefes Befuch jur Berudfichtigung empfiehit, beantragt ber Musiduß einen Rufdug von 300 fl. aus bem Rreisfonbe, namlich 200 ff. gur Ausbefferung ber Geebach. Siehle und bes Rangles und 100 fl. gur Erbauung eines Rudbammes.

Rachbem ein Landrathsmitglieb biele Zuschufielstung mit Pflackficht auf bie Auftigfeit ber Gemeinde Rieberalteich nachbrücklicht zur Gewährung empfohlen hatte, beichlos ber Landrath einstimmig bie Annahme bes Ausschuf-Antrages.

Die Gemeinde Gottfrieding hat in einer an bie 8. Kreisregierung und von biefer bem Lanbrathe mitgetheilten Eingabe vom 24. v. Mts. um einen Zuschus aus Arcissonds ju Uferfchubbauten und um eine weitere Unterflügung jum Reubau und gur Unterhaltung ber Brude über bie Mar aebeten.

Die erste Bitte wirb bei ber Beratspung über bie Uprefiguphauten gewürdigt werben; bie Unterflühung jum Brüdenbau aber wird vom Ausschuffe nicht begutachtet, well die Brüde blog für den Bertefe eines Gemeindeweges bient, die Erdauung biefer Brüde vor der herrellung einest Uberfahues au nicht aussisstiere ertigetin, und die Gemeinde Gottfrieding selbst jugesteht, daß aller Wahrfachtlickfeit nach die neue Brüde faum ein Paar Bronate berglaten wird, dann, well auch die Baubehabe Landau gegen die Erdauung einer Brüde sich unsefrickt, solange nicht das Flüsbett geregelt ift und die enter Brüde lich aussepricht, solange nicht das Flüsbett geregelt ift und die

Die Unterflühung jum Brudenbau in Gottfrieding wurbe vom Landrathe einflimmig abgelehnt.

wurde vom Landrathe einflimmig abgelehnt. hierauf wurden vom erften Ausschuffe folgende Bortrage erflattet:

a) Auf Auregung des General Comité's des landwirtsschaftlichen Vereines hat das Areis-Comité von Meberkayern die sofortige Errichtung eines landwirtsschaftlichen Ladoratoriums in Landshut beschäffen und hieraren ungefleil. Au biesem Inflitte sollen die in anertennungswerther Welfe angebotenen Räumtichteiten des henrischen Aboratoriums der Generbsschule gegen Ersch
far die etwags Ebnahum der im Gebrauch sommenden Apparate und Chemisalien benühr werben, und
yur Errichtung bieser Anstalt sind verfügden ein Aufchus des General-Gemités ju 250 fl. und ein Zufchus des Kreis-Comités zu 250 fl. wozu aus dem
Recksinden und ein Delationsbeitrag von 400 fl. eerbeten wiede.

In ber Ermägung, bag berartige Laboratorien ichon in andern Regierungebegirten mit gutem Erfolge

errichtet worden sind, daß durch das einzuschipen-Institut, indsesondere den Dekonomen Rath und Kufchfush darüber ertheilt wich, welches Düngmittel gerade für ihren Boden das geeignetste ist, und auch der Ruchraufgule durch die Berjuchkarbeiten ein neues fruchtbringendes Leghrillismittel dargeboten wirt, deantraat der Auslichus die Berbulligung eines Eründungsbeitrages von 250 ff. und hienach die entlypeched erthydung der Einskposition für Judustrie und Guttur.

Ein Landrathsentiglied erdretete, daß nur die Dragnifation des landwirtssichaftlichen Bereines die Ursache sei, daß nun der Arcissond in Unspruch genommen werde, well die Arciste zu sein Ausgen zerfolittet worden seien und die einzelnen Begirts Comitie's das nicht zu leisten vermöcken, was frührer das Arcis-Comité bewirft habe; der Beitrag aus dem Arcistonde follen nich bemüllich werden, inden die Begirts-Comité's sollten die ersorbertsigen Zuichlich zu Errichtung der landwirtssichaftlichen Ladoratoriums gewähren.

Der t. Reglerungskommissär entgegnete, daß der Werts der Anstalt auerkannt set, aber leider noch feine Richalft von den Begirfa-Comite's angeboten worben seinen Es handbe fich hierundigt um einen flämblen jährlichen Beitrag, sondern nur um einen einmaligen Gründungsbeitrag, und wenn die Anstalt ihre Wirfamkeit nicht in geeigneter Weise beginnen könnte, würde sie auch lein Bertrauen gewönnen.

Der Lanbrath beschioß mit 14 gegen 10 Stimmen bie Gewährung bes vom Ausschuffe beantragten Beitrages von 250 fl.

Ein Landrathsemitglied beantragte, daß nicht die Etateposition für übrige Industrie und Sulturgorde zu 1 400 ft.
um diese 250 sierdöst; sondern daß der Gründungsdern um agrifutturchemischen Zodoratorium mit 250 ft. bei Cap. IV. §. 11 nach ist. b gesondert vorgetragen werben follte, was vom Lanbrathe einstimmig genehmigt wurbe.

b) Die t. Kreitregierung theilte ant 5. b. MR. bem Andrathe einen Musyng aus ber Ministerialkolling bei 25. Janner 1867 über der landmirthichaftlichen Fortbildungs-Unterricht mit, und gab bekamt, daß wegen Einführung diesel Unterrichtes bie,
pfirittes Bernaldungsbehörden zur Unterstützung ber
Eache mutgefordert worden seien, daß aus Centralfonds sie Niederkapern 300 fl. und vom Arteissomité 200 fl. pro 1867 verfügbar gemacht worden
leien, daß den Andraksen Schriftstrathe-Verfammlungen
begägligte Postulate vorzulegen angeordnet lei, und
daß and den Landrath ber Antrag auf Gewöhrung
eines Jusquiffes won 600 fl. gestellt werde.

Der Aussigus beantragte, daß pur Errichtung landwirthichilider Fortbildungsiguten ein Suffentationsbeitrag von vorerft 500 fl. in das Budget bei Cap. IV. aufgunehmen und der fl. Areistegierung pur Bersügung au fiellen fei.

Bei der Berathung im Alenum wurde der Zweifel angeregt, ob fich wohl zu biefem Unterrichte die nothtigen Expericatie finden lieben, und ob die Fetertagsfehafter auch an Wertlagen pum Schuldelunge geswungen werben könnten; denn freiwillig wurde die Fortigt werden. Um Fortbildungsfehulen moglich zu machen, sollte vorerit in den deutlichen Schulen für die notifige Voreitung gesopt werden. Der Kontifikungsfigule an die Begenischne der Etementarifigie fich antschiebe, sowie dessen der Etementarifigie fich antschiebe, wobei ce auf den Ramen der Schule nift ansonner.

Da in Rieberbagern bie landwirthschaftliche Bevollerung vorherrichend fei, follte biefer Rreis besonbers ble sandwirtsichgenischen Bertbildungeischulen unterflühen, und do biese ber unmittelbaren Auflicht und bei eine Misber Locklischulingektionen unterflellt werben, leien Misbräuche nicht zu beforgen; die feiertagsschulpflichtigen Belucher der Fortbildungsschulen müßten die Behepen nicht mom der Keiertagsschulen auchfluchen, welche wieder zurückzegogen werden tonnte, und bezäglich der Schulverfaumnisse, des Schulgeldes, des Wirthsphauswerbotes u. f. m. müßten dieselben Bestimmungen Anmendung sinden," wie in den Feiertagsschulen.

Der Landrath beichloß mit 15 gegen 9 Stimmen die Gewährung, des vom Ausschuffe beantragten Bejtrages von 500 fl.

c) Rach einer Mitthettung der I. Reglerung vom 6. Juli d. Je. will die Gemeinde Align eine ihr geshörige Mu gur Hobung der Gulfur vertheiten, und zu diesen Schafte einen Taulch bezüglich jener die Rultschichneitenden Innrinnen vorrehmen, weiche in Folge der zum größen Teblie aus Kreisfonds grüßerten Abschüldung kreischen Abschüldung grangen und woran sodann der Kreisgemeinde gemäß Krt. 25 des Wolferentswungs Gehebes Giaentlungsreich entliten werben.

Der Ausschuß beantragte bie Genehmigung bes Bergleichs-Michluffes nach bem von ber tol. Aretsbaubehörbe am 9. Mai b. 38. gemachten Borifolage, was auch vom Landrathe einfilmmia beichloffen wurde.

Das in ber III. Sihung befrimmte Comitie gur Ginfichtnahme in die Immoditiac-Vtandverficherungs Amftolt und beren Sauptrechnung pro 1865/66 erstattet, nachdem es fich vom Stande berielben und von ber Filhrung ber Angefticher Ueberzeugung verfcofft und die erwanischen Aufschläfe erhalten hat, nachflehenden Verficht:

I. Am Schlusse bes Jahres 1865/66 betrug bas Gesammtasseluraus Cavital bie Sunume von und hat fich gegen bas Borjahr um 6'741,360 ff. permebrt.

Die Rabl ber verficherten Bebaube betrug am art ber Ramine berbeigeführt morben. letten Ceptember 1866 bie Summe von 195,611 ff.

H.

Der Stanb ber Beifchlageverhaltnig. Capitalien entsifferte fich auf 4'378,024 ff., gegen bas Borjahr eine Dehrung von 273,363 ff.

III Die Brand Enticabigungen fur bas Ctatejahr

1865/66 betragen . . . 375,913 ff. 51 fr., gegen bas Borjahr mehr um . 63,032 fl. 51 fr. IV.

Die Rabl ber Branbfalle bat fich im abgelaufenen Ctatejahr auf 149, bie Rabl ber beidabigten Bebaube Gigenthumer auf 284 entriffert; es ftellt fic fonach gegen bas Boright beguglich ber Branbfalle eine Debrung von 10 und eine folde begfiglich ber beidabigten Gebaube von 29 bar.

Die fpesielle Beranlaffung ift bei

- 117 Branben unentbedt.
 - 3 Branbfalle find burd Blis.

4 Branbfalle finb burd Rabrlaffigfeit. feblerhafte Bau-

In 19 Rallen ift bie Branblegung theils erwiefen, theils wahricheinlich gemacht.

Die Gelbrechnung pro 1865/66 meist nach: Einnahmen . . . 526,250 fl. 49 fr. 4 bl. Ausgaben 411,307 ...

Aftipreft 114.943 .. 48 .. 2 ..

Bon bem Aftivrefte befinben fich

60,079 ft. 13 fr. 2 bl. baar in Brandverficherungetaffen ber f. Diftriftspoligei. behörben und 54.864 ff. 35 fr. find gegen 21/, % Berginfung auf Berlangen rud. jablbar, bei ber f. Bant angelegt.

Das Comite fanb feinen Anlaß gur Erinnerung und ber Banbrath gleichfalle.

Die Begenftanbe ber Tageforbnung maren jest erlebigt, ber Brafibent ichlog bie Sigung und feste bie nachfte auf morgen fruh 8 Uhr an.

Beeb, Brafibaut.

Br. Seelos, Getr.

VIII. Landrathe. Sigung am 11. Juli 1867.

Begenmartig:

Der Brafibent,

bet Gefretar,

22 Mitglieber,

Regierungerath Baron Dw als Commiffar.

Der Brafibent lagt bas Protofoll über bie VII. Gigung verlefen, gegen welches eine Erinnerung nicht gemacht murbe, wies noch einen gur Gifenbabn-Grage gehörigen Ginlauf bem Ausichufvorftanbe gu, und begannen jest bie Bortrage bes I. Ausichuffes über brei Berhanblungogegenstände und gwar .

1. über bas Gefuch bes Dagiftrates Bfarrfirchen um einen Buidug von 800 fl. jur Grundung einer Realfdule bafelbit, von ber t. Regierung bem Lanbrathe bagu empfohlen, bag berfelbe, obwohl bem Buftanbetommen ber Schule noch bestimmte Ertlarungen und Beidluffe ber mitbetheiligten funf benachbarten Diftritts. rathe, fowie bie Genehmigung bes Bau- und Soulplanes vorausgeben mußten, bestimmt fich außern mochie, auf welchen jahrlichen Rufduß aus Rreismitteln bie Stabt und bie umliegenben Diftrifte fur ben Rall rechnen burfe, baß eine gewerbliche zwedentsprechenbe Fortbilbungeichul

zu Stande komme. Daburch wäre Gewähr bafftr gegeben, bas an und für sich löbliche Beginnen zu einem gedelblichen Ausgang zu bringen.

Das Aussichus Referat bezieht fich auf bestallfige Erörterungen über biefes wiederholte Bittgefuch in ben Chanbraths-Arotofollen von 1865 und 1868, findet den Eharatter der zu begründendem Auftalt noch sofort nicht hinreichend präcifiert, und das Bedarfnis derfelben nicht io bringlich als der Wagifrat darftellt. Auch habe pärertirchen eine Spräparandenschuse erhalten und fönne fic denntt etwas aufrieden aeben.

In Anbetracht ber erhöhten Kreisbeburfniffe für bie Elementarschulen und bie Irrenanstalt wird bas Gesuch vom Ausschusse zur Ablehnung beantragt.

Im Menum führte ber t. Regierungscommiffer an, ach die Anfact nicht blog örtlicher Natur fei, sondern fanj Difritte fich daram betheftigen, und daß der Kandracts durch Bewilligung eines Zuschuffes die Errichtung derfelden ermöglichen und befordern möge. Dasselbe fimmte der dem Ausschufgungutachten und zwar mit 21 gegen 2 Stimmen bei. Ein Witglich war noch nicht anweiend.

2. Ueber ben Brand bei Joseph Schindlbed und Michael Steinberger ju Schaibham, tgl. Bezirfeamts Bilsbiburg.

Die ! Regierung legte bem Sandrathe die über biefen brand erlaussenen Mten mit einem Begleitungsschreiben vor, und geht daraus bervor, das Mids Ckeinberger, Thalerbauer von Schaibham — gegenüber der Brandverficherungskanslatt nach Urt. 41 des Gesess vom 28. Mai 1852 für 1156 st. 15 ft. Brandversicherungsschlich wie der Anfalte bem Abambauern Schindberd von Schaibham wegen biesem durch Jahrlafigheit des Steinberger abgebrannten Gebände jahlen mußte, haftbar geworden ift, jedog bieser haftung gerecht zu werben,

fich weigert, weil er burch bie Erfasteiftung hauslich gut Grunbe geben murbe.

Das t. Regierungs-Sicklatat, jum Gutachten darüber veranlaft, ob es täthich und angegeigt fet, wegen biefes Erlaganipruches durch gerichtliche Mage gegen Steinberger weiter zu verfahren, hat fich für Umgangnahme von einer Stoillfage erflärt.

Der Aussignis-Assertent trug das Jiscalat-Gutachten vor, und sprach im Einverftändniffe mit ben Aussichusmitgliebern fich gleichfalls bafür aus, daß die weiter
kerfolgung des Ersahanivruchs zu dernshen hade. Dieser
Antrag wurde vom Andratte einfilimmig annenommen.

3. Der gemäß bem Zandratfsbelsfalle vom 6. b. M8.
verflätte 1. Auslöguß beantragt im Anfichusse au
vorjes Zahr vom Landrathe in der K. Sigung am
14. Juni 1866 gesaßten Beiglüsse anlästich der Anträge
der Landratsbemitglieber Dr. Gehring, Rabl und
Conf. Pauli, Grasund Winderschreiber Landratsbestieften wosse;

es sei an die k. Staatsregierung mit Rücksich auf bie bringende Nothwendigkeit der raschen Erweiterung bes niederbaperischen Eisenbahnnehes die Bitte zu stellen, daß möglichst rasch

- bie im provinciellen und internationalen Intereffe liegende Bahn von Rosenheim über Straubing nach Cham gebaut werbe.
- 2) von der Braunauerlinie in Scharting ober Allölling abzwigent eine Bahn über Neumartt a, R., Bilibiturg, Landshut, Pfessehaufen, Maintwell, Seisenfelb nach Ingolstab zum Anschliffe an die Staatsbahn nach Ansbach und Nürnberg, und
- von Cham ober Arnidwang abzweigend burch ben bayerischen Balb eine Bahn nach Paßau gebaut werbe, und
- 4) außerbem nachfolgenbe an vorermante Linien an-

ichließenbe Zweigbahnen entweber vom Staate gebaut ober hiefür an fich bildenbe Gefellschaften Conceffionen ertheilt werben, nämlich für eine Bahn von

- a) Reumarkt a./R. burch bas Rotthal jum Anschlusse ar bie Oftbahn zwischen Bilshofen und Pagau,
- b) Tauffirden ober Bilsbiburg burch bas Bilsthal nach Bilshofen,
- c) Landshut burch bas Jfarthal noch Plattling und von Deggendorf burch bas Graftingerthal an bie Walbbahn bei Teisnach,
- d) Pfeffenhausen über Rottenburg burch bas Laaberthal nach Eggmußt und Suuching,
- e) Mainburg burch bas Abensthal über Siegenburg nach Abensberg und Neuftabt an ber Donau,
- f) Relheim im Altmühlthale nach Neueffing im Anichtusse an eine mittelfrankliche oberpfälzische Bicinalbahn von Nürnberg, Ansbach, Beilingries nach Neuessing,
- g) Baldbahn über Tittling und Windorf an bie Donau.

Die für Rieberbagern außerft wichtige und wegen ber bisberigen Bernachlaffigung biefes Rreifes von Geite ber f. Sinatsregierung maßchaft brennende Frage ber Eisenbahnen muche vom verfammelten Landvathe ber forzisättigften und umpändlichsten Berathung unterzogen, welche zu bem Refullate fährte, daß der Landvath ben vereinbarten Autrag des Ausschuffes einstimmig annahm, und nur das Landvathsmitglich Joseph Rabl ertfärte, daß er wohl mit den del Liffer 1 bis 3 ermähnten Eisenhenn, aber nicht auch mit den unter Jiff. 4 lit. a bis g vorzeschapenen Gilerbahnen einverstanden fil.

Es wurde auch einftimmig beschoffen, daß die eingreichten Anträge im Betreffe der Erbauung von Eisenbasnen ber f. Regierung von Riederbapern mit dem Erjuchen mitgutheilen seien, dieseken mit dem Protofole über die Berhandlungen des Kandrathes dem f. Staatsmitstellum vorzullegen.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, schloß der Präsident die Sihung, und lud den Landrath zur morgigen Sihung auf Bormittag 9 Uhr ein.

Leeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Getr.

IX. Banbrathe Cipung am 12. Juli 1867.

Gegenwärtig: Der Präfibent, ber Sefretär, fämmtliche Mitglieber, Regierungs Commiffar Goffinger.

Der Sefretar verlas das Protofoll über die vorbergehende Sigung, das der Landrath erinnerungslos fand; der Präsident übergad einen zu den Berausgabungen sir Uferschutg gesbeigen Sindauf dem einschädigigen Reserenten und ließ den I. Aussichus über bas bei bem Bader Jatob Ragaller in Scholnftein ju Berlunft gegangene Borichiustapsial aus ber Reidplijetafig ju 255 fl. Bortrag erfatten, de ber Landrath in seiner II. Sihung sich wegen Regresses an bie haftbare Armenpkage Jogensbach für Borlage ber Alten und Aussichund ber Beschünftssigung entschieben batte.

Mit Bezugnahme auf die Uften erörterte der Ansichuscheferent, daß fragliche Armenpflege die ftatutenmäßige Burgichaftsleiftung übernommen, aber rechtzeitig bem Bezirksamt Deggenborf angezeigt habe, Ragaller könne seinem Ruine nicht mehr entgehen und solle ihm bas Kapital gekündigt werden.

Diefelbe gabte auch bis jum Bertaufe bes Unwefens neum Unnuitaten-Raten, und erflärte, baß fie nur mehr fur diese nicht aber fur's Rapital haftbar fein tonne.

Mit Radfich auf die limitire Zaftungserfferung, bie in ber rechtzeitigen Angeige begründet ift, erflätte sich der Ausschuft nach dem Vergange der tg. Regierung dahin. daß der Kandrath von der Erhebung eines Negreßamfpruches an die Armenpsege Zagensdach Umgang nehmen sollte, und trat berielbe auch einstimmig dem Ausschufen bei.

Sierauf refertrte ber II. Aussichuß über eine Mittheilung ber fgl. Regierung vom 3. b. Mts. "bie Errichtung einer Reeisitrenanftalt betreffenb", und tellte zu ben einzelnen Propositionen folgende Anträge:

I. Da bis jum 1. Oktober 1867 die erforbertischen Gebäude uicht gergestellt werden können, und eine thektweise Geöffrung der Anschlaummehr als unzwechnäßig erfannt wird, und da bei dem weitern Ausbau und der Einrichtung der Anfalt eine berettebende Rittucktung des fünftigen Borfandes zu wünschen ist, um fpätern Abänderungs-Borschlägen vorzubeugen, soll der früher bestimmte Eröffnungstermin des zum Anschlaumschlau

Doggest (all fichon vom 1. Jünner 1868 angefangen ein birigitender Arzin tie einem Jahres-Schalte vom 1600 fl. mit freier Wohnung, Gartenantheil und 100 fl. Brennholz-Entlichäbigung, sowie auch ein Berwalter mit einem Jahres-Gehalte von 1000 fl. nebf freier Wöhnung und Gartenantheil angestellt werben. Dieser Untrag wurde in allen seinem Thetten vom Landrathe einfimmig angenommen. II. as Damit ble Diftrittefitrige vom Beggenvorf nach Aufmannsfelben längs ber Gebäude ber Unflaten auf 1250' Länge verlegt und in geraber Richtung gesährt werben sann, soll ber får biese Umbaumng ber Straße auf 1900 ff. veranschijdigte Rostenbettung bewülliget nab sollen die behaffs der nättigigen Grund-Erwerbung zu ? Tagw. 44 Dezim. um den Preis von 1176 ff. eventuell abgeschiebenen Rausverträge um so mehr genehmigt werben, als die Bertäufer der Pargellen in den Rausverträgen für sich und ihre Gutenachfolger die in das Dypothefen-duch einzetragende Berpflichung übernommen gaden, auf ühren bezäglichen Grundfläden in einer genau bestimmten Gentferung fein Gebäude oder sonsitäte Sausverfetung auf geranden der Gentreftung ein Gebäude oder sonsitäte Sausverfetung einstrücken.

Der Landrath beischloß einstimmig nicht nur die Annahme biefes Antages, sondern auch an die I. Regierung das Aufucen zu fellen, daß der Stadtmagistrat Deggemdorf veranlaßt werden möchte, den beinaße wertshofen Debgrund zu 32 Dezimalen besufch ber Ertosseumnseung umrusteilts absurteelt.

b. Um bie Stellung des Gebäudes einerfeits mehrbarungen, Wirthschaften zu versichten der Ander und anderfeits den Ander der Stradtung von noch weitern 10 Angewerfen und 93 Dezimalen auf der Sübleite des Anfalts-Gebäudes vorgeichigen, umd der Ausschaft gegen 2 Stimmen auch diese Grund-Erneckung um den Anufpreis von 10930 ff. begutachtet.

Diefer Majoritats-Antrag wurde auch im Alenum mit 15 gegen 7 Stimmen und somit die Genehmigung ber eventuell abgeschloffenen Rausvertrage beichloffen, wogegen

c. ber Sandrath auch in biefem Jahre fich laut einstimmiger Ertlärung nicht veranlaft fand, den Antauf ber auf ber nördlichen Seite gelegenen Grundftide zu beantragen.

| III. A. Die nachträglich vorgelegten Liquibationen | welche jeboch burch unvermeibliche lleberichreitung ber |
|---|--|
| fl. fr. | Boranichläge |
| 1. über Auslagen für ben Baugeichner 215 24 | a. fur Erbarbeiten ju 3000 ft fr. |
| 2. über Muslagen für Beichnungs- | b. für einen nothwenbig gewor- |
| material 80 44 | benen Bfablroft ju 1228 " " |
| 3. für Gefcaftereifen bes Bauted. | c. für Kanalifirung ju 7944 " 42 " |
| niters nach München 203 30 | jufammen 12172 ft. 42 fr. |
| 4. Remuneration an ben Bauaffiftenten | bis auf 2483 ff. 18 fr. fich minberte. |
| für bie Reit vom Rebruar bis | Diefe Rotig murbe mit Befriedigung aufgenommen. |
| 1. Juli 1866 85 15 | V. Rad bem Gutadten bes Technifers murbe bie |
| 5. Gemag bem Lanbrathebeichluffe vom | Bobrung eines artefifden Brunnens begonnen, welche |
| 21. Mai 1865 Riff. 5 bem Bau- | bis ju 150' unter ber Terrainanlage gebieb, unb gur |
| techniter fur Befichtigung mehrerer | Sicherung bes nöthigen Trinfmaffers für bie Anftalt |
| Arrenanftalten im In- und Mus- | murbe burch einen Rachtrag ber mit bem Sabrifbefiger |
| lanbe 517 12 | Graf gu Ranblbach abgeichloffene Bertrag bis jum |
| follen anerkannt und bie Ausbezahlung ber Summen | Schluffe bes Jahres 1869 aufrecht erhalten, bis wohin |
| nicht beanftanbet werben. Der Lanbrath trat biefem | mohl ein ficheres Urtheil über bie nothige Bafferleitung |
| Antrage einftimmig bei. | gewonnen werben fann. |
| B. Dit bem 1. Dars 1868 foll ein Gartner | Die Bohrung bes artefifden Brunnens und ber |
| aufgestellt und bemfelben ein Jahreslohn von 400 ff. | Bertrag wurbe nach bem Antrag bes Musichuffes ein- |
| ausgesprochen werben. | hellig genehmigt. |
| 3m Plenum einstimmig angenommen. | VI. Un Rapitalien bes Irrenfanbes murben bis- |
| IV. Rach bem Berichte über bie bisberige Bau- | her 99700 ff. aufgefündet und 80000 ff. wirflich |
| führung betrugen bie Musgaben bis jum 30. Juni b. 36. | einbegahlt, fo bag noch 19700 fl. ausftanbig finb, |
| 1 auf technifche Bauaufficht u. Bau- fl. fr. | wovon 7000 fl. auf Eretution, 6000 fl. auf Rab- |
| Leitung 2060 15 | lungenachficht und 7600 ff. auf Rablunge-Anrufung |
| 2. auf Regie, Reisebiaten, Porti 2c 1450 381/. | beruhen. |
| 3. auf Regiearbeiten 394 50 | Der Ausschuß beantragt, Die milbe Behandlung |
| o | ber Beitreibung ber Fonbs Capitalien anzuerfennen, in- |
| 4. auf Affordarbeiten 100252 34 | bem nur bei ber Gefahr, bas Capital gu verlieren |
| 5. auf Grundfäufe 19176 - | ober bei nachläßiger Saumnig bes Bflichtigen eretutive |
| jusammen 123334 171/2 | vorgeschritten werben foll. Der Antrag murbe ein- |
| Die Abgebote an ben Boranichlagen fi. | filmmig angenommen. |
| gu 138967 | VII. Bezüglich ber mitgetheilten Rechnung über |
| betrugen | ben Bau ber Irrenanstalt pro 1865/66 murbe bereits |
| und gemährten eine Erfparung von 14656 | in ber II. Sigung am 4. Juli b. 38. Befchluß gefaßt. |

VIII. Rach bem Antrage des Ausschufes wurde bie Abweifung des Geluches um Befreiung don den Stempel-Gefchigen für die Geluches um Befreiung don den Stempel-Gefchigen für die Gennbankläufe gur Areistzreamftall bedauert, und einstimmig beschioffen, an die 4 Regierung das Ansimmen zu stellen, das bei der nur Auslicht gestellten Mittheliung des im Benehmen mit dem dirfgirendem Arzie zu machendem Entwurfes der für die Ansimmen Antwurfes der für die Anfalte zu ertheileuben Institutionen und Ordnungen zum Behnie der Frühung durch den Zahrauft auch die Sahungen anderer Anstalten beigelegt werden möchten.

IX. In ber Ermägung, daß bas dem Bautchniter bewilligte Honorar nach Abgung der hieraus zu bestreit tenben Remunerationen und sonstigen Ausgaben mit dessen nicht im Einklange fieht, beautragt der Ausfache nicht im Einklange fieht, beautragt der Ausfache, daß best und Staffen nicht monatlich 65 fl. vom 1. Jänner 1867 angesangen und für die Dauer bes Bebartes auf dem Bautonto übernommen und begiehungsweis bie das beraube veralltet werden und begiehungsweis hieraus veralltet werden.

Auch bieler Antrag wurde einstimmig angenommen. Mit Mackfick auf die gefakten Beschäßte wurde betrauf nach dem Antrage des Aussichusse die Etalsposition gur Errichtung einer Areistirenanstalt bei Cap. V §. 1 einstimmig auf 63072 k. festgefest.

Da ber Aussichns-Keferent barauf aufmerkiam machte, best in dem Maache als durch Heimahlung ber aufgekübenten Capitalien der Kreis-Jeren-Unterstützungsfond sich verkleinert, auch die dieher zur Ilnterstützung atweiten der Aufmalten von Gemeinden behafts der Unterbrüngung armer Iren in Irren-Anflatten verwendeten Capitalssinien sich mindern, gab hierauf der K. Regierungsfommitskation mit der Aufmalten der Kreistrung ab, daß bezüglich der Unterftühung armer Irren der nächsten Zendralsperiammfung eine Borlage der igt. Kreisregierung jur Veratung und Beläussigning jutommen werde.

Schlieflich wurde bem icheibenben Regierungstommiffar Goffing er ber Dant bes Landrathes für eine fotbersame Wirtsamleit gur Errichtung ber Kreisirrenanftalt voitet.

Damit war die Berhandlung über die Trenannfalle beendigt, und nachdem die nächste situng für den morgigen Bormittag 9 Mpr angestünder wor, wurde in geheimer Sihung des Landrathes über eine Berwendung des allgemeinen Reservessondes Beichtung arfost.

Leeb, Brafibent.

fr. Seelos, Setr.

X. Banbrathe: Gifing am 13. 3nli 1867.

Begenwärtig: Der Brafibent.

ber Gefretar,

bie Regierungscommiffare Rreisbaurath von

von Chlingensberg und Regierungs-Affeffor Reindl. Der Prafibent läßt das Protofoll über die letzte Sihung verleien, das keine Beanftandung erfährt, und sodann weitern Bortrag über die Rreikausgaden und war auf Cap. VII. §. 2 für Uferlögut durch den Rusisdukerlerenten erflatten.

Die speziellen Roftenanschlage und Bewilligungen find in nachftebenbe tabellarifche Ueberficht gebracht:

3 u f a m m e n ft e l l u n g ber fpeziellen Koitenanischläge für Areissonds-Uferichupbauten in Merderbavern pro 1868.

| F | | ep . | Dievon tr | ifft | 54.
e6. | Pes
e |
|-----------|--|---------------------|------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Nr. curr. | Bezeichnung ber Bauobjekte. | Anfolags.
Summe. | bie Betheis
ligten. | den
Areis
Fond. | Antrag des
Ausichusses. | Befchluß bes
Landrathes. |
| *** | | fl. | ft. | fL. | fL. | ft. |
| | Donau. | | | | | |
| | Banbehorbe Relheim. | | | | | |
| 1 | Für Unterhaltung ber Uferichutbauten im Allgemeinen, Rentamt | | | | | |
| 2 | Reuftabt
Ufericupbau am linten Ufer unterhalb Rienheim, Rentamt Relbeim | 250
930 | - 40 | 250
750 | 250
750 | 250
750 |
| _ | | | Merar 140 | 100 | 100 | 100 |
| 3 | Bur Unterhaltung bestebenber Uferichusbauten im Allgemeinen, Rentamt Relbeim | 350 | _ | 350 | 350 | 350 |
| | Banbeborbe Straubing. | | | | | |
| 4 | Uferfcun unterhalb Landeborf, Fortiegung, Rentamt Straubing . | 1830 | | 1098 | 1098 | 1098 |
| 5 | " Dberau, Fortfebung, Rentamt Straubing | 1500 | Merar 366
300 | 900 | 9(6) | 900 |
| | " " " | | Aerar 300 | 19 | | |
| _ 6 | " bei hofftetten, Fortfegung, Rentamt Straubing | 1080 | 240
Merar 120 | 720 | 720 | 720 |
| 7 | " " Pfelling, Rentamt Straubing | 2500 | 625 | 1875 | - | **** |
| | Antrag am linfen Ufer | - | 225
200 | | 675 | 675 |
| 8 | " rechten " Unterhaltung befiehender Bauten im Allgemeinen, Rentamt Straubing | 800 | 200 | 800 | 800 | 800 |
| | Baubehörde Deggendorf. | | | 1 | | |
| . 9
10 | Uferverficherung bei Beitldorf, Rentamt Deggendorf | 220 | 42 | 178 | 178 | 178 |
| 11 | Deggenborf
Uferversichernng bei Muhlham, rechtes Ufer, Rentamt Deggenborf | 510
1730 | 135 | 375 | 375 | 375 |
| 11 | Antrag | - 1750 | 171
432 | 1559 | 1298 | 1298 |
| 12 | Uferverficherung am fogenannten Wingererhaufen, Fortfetung, Rent. | | | | | |
| 13 | amt Deggenborf . Rur Benbungen von Clementarbeichabigungen, Reutamt Deggenborf | 880
450 | 220 | 450 | 660
400 | 660
400 |
| 14 | Ujerverficherung bei Pleinting, Rentamt Bilehofen | $593 \frac{1}{2}$ | 1631/2 | 430 | 430 | 430 |
| 15
16 | " am Bindorferworth, Rentamt Bilohofen | 620
524 | 144 | 524 | 400 | 400 |
| 10 | | 024 | | 024 | 400 | 400 |
| | Baubehörde Baffau II. | | | | | |
| 17
18 | Ufericutban am Stelgenhofe, Fortlegung, Rentamt Paffau | 890
1040 | 178
260 | 712 | 780 | 780 |
| 19 | | 100 | _ 200 | 100 | 100 | 100 |
| 20 | Ufericupban bei Erlan am linten Ufer, Rentamt Dberngell | 740 | 120 | 620 | | |
| | Summa jur bie Donau | | | 1 | 10764 | 10764 |

| Right See Its | φ, ₆ ; | Hievon tri | fft | bes
es. | bes |
|---|---------------------|---|------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Bezeichnung ber Bauobjefte. | Anfolage,
Summe. | bie Bethei- | ben
Kreis:
Fond. | Antrag bes
Ausichusses. | Beichluß be
Landrathes |
| | fl. | fl. | fl. | fl. | fl. |
| 3 n n. | | 111111111111111111111111111111111111111 | | | |
| Baubehotbe Gimbach. | | | | | me. |
| Userversicherung in den Kirchborfen-Auen, Fortsetzung, Rentamt Simbach
Unterhaltung bestehender Userschunden im Allgemeinen, Rentamt | 760 | _ 190 | 570 | - | - |
| Simbach | 300 | - | 300 | 300 | 300 |
| antt Griebach | 1900 | 300 | 1900 | 1600 | 1600 |
| 4 Ufgrverficherung an ber Aigner-Lande, Gemeinde Anihanien, Rent- | 1650 | 413 | 1237 | _ | - |
| Migroerficerung in ben Migner-Hiten, Rentant Griesbach | 420 | 130 | 290 | 296 | 290 |
| 6 Uferichusbau bei 3rching, Rentaut Griesbach | 1332 | 444 | 888 | 888 | 888 |
| Ujerverficerung in ben Burbinger Aueu, Kentamt Griesbach | 480 | 120 | 360 | - | - |
| Griedtach | 350 | - | 350 | 350 | 350 |
| Summa tur ben Jun | | | | 3428 | 3428 |
| Jfar. | | | - | -0 | |
| Baubehorde Landsbut. | | | 0 - | | |
| Berlangerung bes Uferichusbanes am Brumbach in ber Weirerau. | | | | | |
| Rentamt Landshut Ufericunba Dunchnerau, Rentamt | 500 | 125 | | 375 | 375 |
| Landshut | 5000 | | 5000 | 450 | 150 |
| Fortfegung, refp. Bervollstanbigung ber Correttion unterhalb Sof- | 600 | 150 | 100 | 490 | 450 |
| ham, Rentamt Landohut | 7000 | Merat 6000 | 1000 | - | - |
| Rentamt Landshut | 420 | 84 | 336 | | - |
| Antrag | - | Borftirer 146 | - | 280 | 280 |
| Landsbut | 360 | 72 | 288 | 288 | 288 |
| Berftärfung bes Leitwerfes bei Albing, Rentamt Landohut | 500 | 100 | 400 | 400 | 400 |
| Gemeinde Altheim, Bentamt Landogut | 580 | 80 | 500 | 500 | 500 |
| Landshut | 1000 | 200 | 800 | 800 | 800 |
| Merichut gur Erhaltung ber Gemeinbeefinr und bes Dorfes Dhu,
Rentamt Laubshut | 2950 | 5(H) | 2360 | - | - |
| Mntrag | | Merar 460 | | 1860 | 1860 |
| Erhaltung der Flith Correttion bei Riebergichbach, Rentamt Landshut
Unterhaltung der bestehenden Bauten im Allgemeinen. Rentamt | 1350 | 270 | 1080 | | |
| Landshut | 200 | | 200 | 200 | 200 |
| | | | 55 | 145 | dby (|

| ekt a to | . is | Hievon tri | fft | Antrag des
Ausfcjuffes. | bes
pes |
|---|----------------------|-------------|-----------------------|----------------------------|-------------------------|
| Bezeichnung der Bauobjekte. | Anichlage.
Summe. | bie Bethei- | ben
Areis
Fond. | | Befchluß bestanbrathes. |
| | PL. | ft. | fl. | fl. | fl. |
| Baubehörbe Lanbau. | | | | - 1 | |
| l Uferschusbau in ber Nieberviehbacher-Au beim Ruchler, Rentamt Dingolfing | 2100
200 | | 2070
150 | | 2070 |
| 2 Uferschust bei Loiding, Fischer Danzer, Rentamt Dingolfung
, , Gottfrieding unterhalb ber Brüde, Fortsehung,
Rentamt Dingolfung | | - | | | |
| 4 Für Unterhaltung bestehenber Uferschuthbauten im Allgemeinen,
namentlich bes Leitwerkes unterhalb ber Dingolfinger Brude, | | | | | |
| Rentamt Lanbau | 300
670 | | 300
500 | 300
500 | 300
500 |
| 5 Uferschuthau bei Usterling, Rentamt Landau | 4000 | | | | |
| 7 Fortsehung des Uferschuthaues bei Zeholfing, Rentamt Landau
8 Kür Unterhaltung bestehender Bauten im Allgemeinen im Rent- | 640 | | | | - |
| amtsbezirfe Landau | 150 | - | 150 | 150 | 150 |
| Baubehörbe Deggenborf. | | | | | |
| 9 Uferschuthau bei St. Jakob bei Plattling, Rentamt Deggenborf .
Morfehung bes Uferschuthaues bei Schildern, Gemeinde Pankofen, | | Aerar 500 | 250 | 250 | 25 |
| Hentamt Deggenborf | 513 | 243 | 270 | 270 | 270 |
| Summa für die Siar . | | | | 13763 | 1376 |

lleber bie beanftanbeten Poftulate werben nachftebende Aufschliffe gegeben:

3 1 7. Für die linke Seite bes Ufers kam die vonlitite Summe, von den Betheftitgten 225 fl. und vom Kreissond Soft fl. für das rechte Ufer aber die Häfte des Postulates von den Betheftigten 200 fl. und vom Kreissond 600 fl. in Antrag, weil diefer Ban nicht in beinglich wie jener sei.

Bu 11 erachtete es der Ausschuß als folgerichtig geboten, daß der postulirte Zuschuß aus Areissonds von 1559 fl. auf 1298 fl. reduzirt, und der Ausscall von 261 fl. den Betheiligten außerlegt und ihre Beitragsfumme von 171 fl. auf 432 fl. erhöht werbe. Ein- ftimmig gutgebeißen.

- Bu 13. Das Poflulat von 450 fl. jur Rürzung auf 400 fl. vorgeschlagen, weil auch biese Summe ausreichen bürste; vom Landrathe die Kürzung einhellig votirt.
- Bu 15. Das Postulat von 476 fl. zur Ablehnung begutachtet, weil bas Beburfniß weniger bringlich zu erachten sei; vom Plenum einstimmig beschloffen.

Chenfo gab ber Lanbrath

3 u 16 jur Rurgung bes Boftulates von 524 ff. auf 400 ff., die ber Ausschuß aus bemielben Grunde beantraate, einbellia feine Zuftimmung. 8u 17. Auf Abstrich ber Bostiton 712 fl. vom Ausschuffe erkannt, weil leine Gefahr für Grundabbruch vorhanden — und vom Bienum einstimmig votirt.

Bu 20. Das Possulat von 620 st. zur Albehnung umschieften, weile es sich zunächst nicht um Schub bes Donaunters, sondern um dem Erlaubach sande umd nicht Gesahr auf Berzug sei, wogegen der t. Regterungstommissär vorstellte, daß jest noch mit geringern Kosten gebossen vorselten verden fonnte. Dem Ausschubgutachten einhellig beigestimmt.

Bu 21. Die Position zu 570 fl. nach bem Musschußgutachten mit 22 gegen 2 Stimmen abgelehnt, well bie Abhilse nicht bringsich sei.

Au 23. Der Ausschuß und bas Alenum erachtete Bofition von 1900 fl. als bringenbes Bebürfnis, ba bas Amwesen bes Aspert-Quaer geschützt werben müßte, hielt aber basür, baß ber Bebrotte 300 fl. Beitrag seiften soll. Nan votirte einstimmig die Summe von 1000 ft, undem man annahm, baß ber Betheiligte ben zugemutheten Beitrag in Jand- und Spannbenften zu lissen wernöge.

gu 24. Das Postulat von 1237 fl. wegen Richtbringlichkeit zum Abstriche vorgeschlagen und die Ablehnung einstimmig beschlossen.

Bu 27. Der Ablehnung ber Position von 360 fl. nach Ausschufantrag mit 23 gegen 1 Stimme beigestimmt.

3 u 30. Die nachträssiche Forberung ber Betheigten zum Uferschute beim Echingerbos, welcher einen Durchstich mit 5000 fl. Koften nothwendig macht, fledlte der Ausschuss umso unsebenklicher zurück, als die Intereffenten nichts bazu beitragen wollen, womit das Plenum gang einwersanden war.

Bu 32. Das fortlaufende Zuschuß-Postulat von 1000 fl. wollte ber Ausschuß für bieses Jahr aussehen,

weil bringliche Rothstände vorhanden seien, und ber Correctionsbau bei Hospam mit den versügbaren ärarialischen Mitteln einstweisen sortgeführt werden könnte; auch biesem Antrage trat das Alenum vollständig bei.

Bu 33. Der Aussichus fürzte das Postulat von 336 st. auf 280 st., da der Beitrag des t. Forstärars von 84 st. auf 140 st. zu erhöhen sei, und sprach sich der Landrath einstimmig für diese Kürzung aus.

Au 38. Die Position von 2360 fl. redugirte ber Aussichus auf 1860 st., indem das Aerar wegen ber anheltigenden Staatsfirage als mitbetheiliget erachtet werden müsse, und den angemessenen Jusquis nicht verweigern dürse. Das Plenum nahm den Antrag des Ausschusses einstellig die Ausschusses einstellig die Ausschusse einstellig die Ausschusse der die einschlie der ausschlieben das die einschlie die einschlieben das die einschlie die einschlieben das die einschlieben die einschlieben das die einschlieben die die einschlieben das die einschlieben die einschlieben das die einschlieben das die einschlieben das die einschlieben das die einschlieben die einschlieben das die einschlieben die einschlieben das die einschli

Bu 46. Das Polulat zu biefem bringlichen Uferichus von 3000 fl. schlögt der Ausfülds zur Annahme vor, woserne die Dammgenoffenschaft, bei weicher 14 Semeinden betheitligtet sein, ihren Beitrag auf 1000 fl. erhöbe und bo die benöthigter Summe von 4000 fl. beschäuffen werden tönne. Zeiste die Genossenschaft biefen Beitrag nicht in der Größe von 1000 fl. so foll auch der Landrath den Zulschus von 3000 fl. nicht bewilligen, tondern mit biefer Summe die abgelehnten Bostulate

a. für bie Rirchborferau ju 570 ff.

b. " " Burbingerau zu 360 "
c. " " Correftion bei Hoffam zu . . 1000 "

d. " ben Uferschut bei Zeholfing zu . 480 "

ausammen 2410 ff.

nachträglich gewähren und ben verbleibenben Reft von 590 fl. jum Reservefond für Uferschuhbauten schlagen laffen. Bom Alenum einstimmig angenommen.

Bu 47. Das Boftulat von 480 fl. beantragte ber

596 Leedby Google

Ausschus jur Aklehmung, indem der Schushau mehr für die Brüde, als für das Uler geführt werden müßte. Der f. Regierungsdommiffär bedauerte den Antrog auf Abstrich, und erörterte, daß denn doch auch die Brüde einen gefchützen Ulerkau erfordere. Bet der Abstimmung eutschiede fich der Landrath mit 13 gegen 11 Stimmen für den Autrog des Ausschusfes.

Sammtliche nicht beanftandete Boftulate hatte ber Landrath einstimmig angenommen, und betragen Die politten Summen

| otir | ten C | ummer | t | | | | | | • | | | | |
|------|-------|---------|---|----|------|-----|-----|------|-----|-------|-------|-------|----|
| fü | r bie | Donau | | | | | | | | | | 10764 | f |
| | ben | Inn | | | | | | | | | | 8428 | ,, |
| ,, | bie | 3far | | | | | | | | | | 13763 | ,, |
| | | | | | | | | gur | fai | um | en | 27955 | F |
| | Dazu | votirte | ъ | 18 | Blei | nun | ı e | inen | 9 | lefer | rve : | | |
| onb | von | | | | | | | | | | | 2045 | ñ |

und entzissern die Ansgaben auf Uferschut bie runde Summe von 30000 fc.

Sierauf referirte berielbe Aussichus über bie 311iammenftellung ichmmlicher Kreis-Ausgaben und Kreiseinnahmen, nach ber Borlage ber alletzbeilen Kropofitionen in nachftejender labellarischer lieberficht mit ber Erflärung, daß die Jusaimmenstellung der Einnahmen und Musgaben für den Kreishaushalt bermal nur proviporitis vorzenommen werden Jonne, indem, wie auch im allerhöchken Propositions Bleferipte erwähnt ift, die gegenwärtige Finangperiode mit ben 31. Dezember d. 36. gu Ende geht, und die Bestimmungen des Budgets und der IX. Finangperiode Aenderungen gur Folge haben werden.

Diefes vorausgesett beantragt ber Ansichuß, bag

- daß der Aftivereit der Hauptrechnung pro 1865/66, der nach Abgug der jur Deckung des Gesammttedaris pro 1866/67 entnommenen Zumme v. 60000 ft., noch in einer Geröße von 12832 ft. 19 ft. 10.1. verfügder sie — gang als Deckungsmittel in das Kreisbudget pro 1868 einzustellen sie,
- 3. bağ ber Reservesond provisorisch in ber Summe von 2727 fl. 30 fr. 1 bl. gur Ginftellung fomme, und
- 4. bağ bir nad Afheficiquing ber Arcis-Simnafmen und Arcis-Ausgaben noch erforberliche Bedarfelmume von 216000 ft. burch Arcisiumlage nach dem Brogentenmaaße zu erheben fei, welches fich nach ber Steuerprington! Summe mit Rüfflich auf Rudfände und Naddicks kernanklen werde.

Der Landrath genehmigt einstimmig bie Antrage

Boranschlag

Rreisausgaben und Rreiseinnahmen fur bas 3abr 1868

| Baragraph. | Bortrag ber Kreisausgaben. | Anfchlag
ber
Staate | Antrag
des | Der Antrag bes Land-
rathes beträgt gegen ben
Aufchlag ber Staats
Regierung | | | | |
|------------|---|---------------------------|---------------|--|-----------|--|--|--|
| 130 | | Regierung. | Laubrathes. | mehr. | minber. | | | |
| | Bortrag ber Kreis-Ausgaben. Cap. I. | ft. fr. bl. | A. fr dl. | ff. fr. df. | N. fr. bl | | | |
| 1 | Erhebung und Berwaltung ber Rreis Ginahmen mit 2 % vom Rettobetrage ber Kreisnunlage | 4333 57 — | 4321 48 | - 4 | 12 9- | | | |
| | Cap. II. | | | 1.0 | | | | |
| | Bebari bes Lanbrathes. | | 0.00 | 30.1 | | | | |
| 1 | Taggebubren und Reifetoffen ber Lanbrathe | 1300 | 1300 | | | | | |
| | Taggebühren und Reifefoften bes Landrathe Aneichuffes | 350 | g350 | | | | | |
| 3 | Regieloften | 350: | 350 | | | | | |
| | Summa Cap. II | 2000 | 2000 | | | | | |
| | Cav. 111. | 11.0 | | | | | | |
| | Ergiehung und Bildung. | | 1.8 | 1 1 1 1 | | | | |
| 1 9 | | 137332 | 137332 | | | | | |
| | a Für ben Taubstummen Unterricht in Riederbauern
b. Für die Freiplätze im Central-Blinden Inflitute | 1350 | 1600 | 250 | | | | |
| | in Munchen | 375 | 375 — — | | | | | |
| | Rinber bafelbft . d. Bur Unterftugung entlaffener Boglinge biefes 3n. | 520 | 390 | | 130 | | | |
| | ftitutë | 130 | 130 | | i- | | | |
| 3 | Beitrag jun biftorifden Berein für Rieberbapern in | | | | | | | |
| | Beitrag jum naturhiftoriichen Berein in Baffau | 100 | 100 | | | | | |
| 4 | Dergleichen jum botanischen Berein in Landobint | 1(8) | 50 | | | | | |
| 6 | Dergleichen jum mineralogischen Berein in Landohnt . | | 50 | 50 | | | | |
| 7 | Schanfung jum germanischen Museum in Rurnberg . | | 200 | 200 | | | | |
| 8 | Refervefonde fur Erziehung und Bilbung | 1414 24 | 1473 | 58 36 - | | | | |
| | Summa Cap. III | 141321 24 | 141800 | 608.36 | 130 | | | |
| | Cap. IV. | | | | | | | |
| | Induftrie und Rultur. | | | | | | | |
| 1 9 | Rreis-Landwirthichafte- und Gewerbsichnle in Paffau flebrige Gewerbsichulen : | 8119 7 2 | 8119 7 2 | | | | | |
| - | a, in Eanbehut | 5641 | 5841 | 200: | | | | |
| | h in Stroubing | 3900 | 3600 | | 300 | | | |
| 3 | Aversaffumme für Belohinung ber Lehrer, welche fich um ben Unterricht in den handwerts Feiertageschulen | | | 1 | | | | |
| | befonbers verbient machen | 630 | 630: | | | | | |

| dianistrag der Kreisausgaben. | Anschlag
ber
Staats | Antrag
bes
Landratbes. | Der Antrag bes Land-
rathes beträgt gegen ben
Anschlag ber Staats-
Regierung | | | | |
|---|---------------------------|------------------------------|---|-------------|--|--|--|
| ₩
₩ | Regierung. | zanoratyes. | mehr. | minber. | | | |
| | fl. fr. bl. | ff. fr. dl. | fl. fr. bl. | fl. fr. bl. | | | |
| 4 Rreisaderbaufdule in Schonbrunn: | 0000 | 201015 | 00.45 | | | | |
| a. regelmäßiger Bebarf
b. bie jur eigenthumlichen Erwerbung ber Aderbau- | 2820 | 2846 15 | 26 15 — | | | | |
| fcule vorsorglich beschlossene Fristensumme | | 1000 | 1000 | | | | |
| 5 Rur Unlage einer Obftbaumichule bei ber Rreisader- | | 1100 | | | | | |
| baufdule und für ben Unterricht in ber Obstbaumgucht | 330 | 100 | | 230 | | | |
| 6 Buidug fur Benfionen und Alimentationen ber Lehrer | | # 00 D | | | | | |
| an ben Gewerbsschulen und ihrer Relikten | 716 3 —
1271 — — | 766 3 —
1271 — — | 50 | | | | |
| Si Diaten und Reifekoften ber Brufungskommiffare | 200 | 200 | | | | | |
| 9 Stipenbien für Roalinge an ben technischen Lebranftalten | 800 | 800 — — | | | | | |
| 10 Bebarfshälfte ber Berfonal- und Real Erigeng ber Rreis- | | 100 | 1.1 | 1 | | | |
| Gewerbe und Sanbelstammer | 600 | 600 | - | | | | |
| 11 Sonftige Ausgaben fur Inbuftrie und Rultur: | 1000 | 1000 | 1 1 1 | | | | |
| a, für bie Anfftellung eines Rultur Ingenieurs b. Rufduß jur Errichtung eines landwirthichaftlichen | 1000 | 1000 | | | | | |
| Pahoratoriums | | 250 | 250 | | | | |
| c. Rufduß zu ben landwirthicaftlichen Fortbilbungs. | | | - | | | | |
| ichulen | | 500 | 500 | | | | |
| d. für übrige Induftrie- und Rulturgwede | 1400 | 1400 | | | | | |
| e. Beitrag jum Pferbegnot-Berein | 100 | 100 — — | | | | | |
| Summa Cap. IV | 27527 10 2 | 29023 25 2 | 2026 15 — | 530 | | | |
| Sejunbheit. | 1 10 | 9 | _ 1 1 | | | | |
| 1 Bur Errichtung einer Rreisirrenanstalt | 53072 | 63072: | 10000 | _ - - | | | |
| 2 Bur Gebarenanstalt in Runden wegen Ditbenügung | 1 | | | | | | |
| für ben Unterricht nieberbagerifcher Bebammen | 1200 | 900 | | 300 | | | |
| 3 Bur Aufftellung von Mergten in armen Begirten | 600 | 600 | | - 5 | | | |
| Gumma Cap. V | 54872 | 64572 | 10000! | 300, | | | |
| Cap. VI.
Bobltbätiafeit. | | | 7.7 | | | | |
| 1 Für Unterftugung entlaffener Straflinge | 200 | | | 200 | | | |
| 2 Beitrag jum orthopabiichen Juftitut von 2. Krieger | 200 | | | | | | |
| in München | 300 | 300 | | | | | |
| 3 Beitrag gur Augenheilanftalt bes Dr. Rothmunb | - - - | 200 | 200 | | | | |
| 4 Beitrag jum Zweigverein für Unterftugung entlaffener | | 100 | 100 | | | | |
| Straflinge in Eggenfelben | | 100 | 300 | 200 | | | |
| Summa Cap. VI | 500 | 600 | 300 | 200 | | | |
| Strafen, und Bafferbau. | | | 171111 | | | | |
| 1 Beitrag jur Berftellung und Unterhaltung von Diftrifts- | | | | | | | |
| ftragen | 17000, | 17000 | | | | | |
| 2 Für Uferichut nach Art. 2 bes Gefetes vom 28. Mai 1852: | | | | 4- | | | |
| a. für bestimmte Schutbauteu | 28000 | 27955 — — | 45 - | 45 | | | |
| b. Referve für Uferichugbauten | 2000 | 2040 | | and by Go | | | |

| Bortrag ber Kreisausgaben. | Anschi
ber
Staats | | Antrag
bes | Der Antrag bes Land-
rathes beträgt gegen ben
Anschlag ber Staats-
Regierung | | | | |
|---|----------------------------|--------|---------------|---|------------|--|--|--|
| × | . Regieru | ng. | Lanbrathes. | mehr. | minber. | | | |
| Beitrag gur Jarbrüde bei Bilberelofen
4 Beitrag an die Gemeinde Riederalteich zur Ausbesserung
der Seebach-Siehle und Kanals und Erbauung eines | - | r. bl. | fl. fr. bl. | fl. tr. bl. | fl. fr. bl | | | |
| Rüdbammes | | - | 300 | 300 | | | | |
| Summa Cap. VII | 47000 - | | 47450 | 495 | 45 | | | |
| Cap. VIII. | 2715 2 | 1 | 2727 30 1 | 12 9 1 | | | | |
| Summa Cav. VIII. | 2715 2 | | 2727 30 1 | | | | | |
| Befammtfumme ber Rreisausgaben | | | 292494 43 8 | | | | | |
| Defaumifumme oct accessingues | 2002000 | - | 2021010 | 1222101 1 | | | | |
| Kreis·Einnahmen. Gap. I. Gap. I. Gap. I. Bulchülfe aus der Staatstaffe, vordsplattich der Veitimmungen des Budgets und des Finangseiegek für die IX. Jünangserlode. Idie auf speziellen Rechtstiefen und Bewülfigungen der ruspende Ammotions- und Detations-Veiträge. Leiftungen für fündige Lau-Musgaden Fachtschulder Kreischulderlonin Fachgangung des Einkommens der Schulcher nach dem Gelege vom 10. November 1861 – die bisterigen Congrus Justiführe. Zum Untertalt der alteren Schullehrer, welche vor dem Fullschulf der alteren Schullehrer, welche vor dem Gmitden der gelegisch Kreisdereinen quiesziert worden find Jum Anordmung außerordentlicher Schuldistationen Justifahm gewordener Schulchulfer in Unterflügung dienflunfähig gewordener Schulchulfer Justifah zu Jändhirt und nafütz: 3. uberhaupt b. für des Kreiswobertschule in Kalinu | 8006 -
2585 -
1000 - | 6 2 | 4825 57 | | | | | |
| Summa Cap. I | 63460.1 | 6 2 | 63460.16 2 | | | | | |
| Sap. II. Fundations und dotationsmäßige Beiträge der Gemeinden Cap. III. San flige Einu ahm squellen. Geldfrafen wegen Ukekritetung des Gelfege vom 1.7. Märg. 1850 jum Echyp gegen Michrauch ver Kreffe. | - | - | 112 — | | _ | | | |
| Summa Cap. 11 | 112- | | 112 | | | | | |
| Cap. IV. | | | | | | | | |
| Aftivreft ber Rreisfonde Rechnung pro 1865/66 | | _ | 12832 19 1 | | | | | |
| Eumma Cap. IV | | | 12832 19 1 | 12832 19. 1 | 7 | | | |

| Bortrag der Areiseinnahmen. | Unichlag
ber
Staats | | | Antrag
bes
Laubrathes. | | Der Antrag bes La
rathes beträgt gegen
Anschlag ber Staat
Regierung | | | |
|---|---------------------------|-------|---|------------------------------|---------|--|---------|-------|--------|
| €ap. V. | Regi | erung | 1 | Lanore | ttyeo. | 111 | ehr. | minb | er. |
| Rreisumtagen proviforfich, bis beren Jeftlegung nach Fefte
ftellung bes Steuerpringipale fur bas Jahr 1868
und ber Bestimmungen bes Finanggefeges fur bie | | | | fl.
216090 | fr. bl. | fl. | fr. ol. | 607 S | fr. bl |
| | | | | 216090 | | | | 607 2 | |
| Sefammtfumme ber Rreiseinnahmen . | 28020 | 59 52 | 2 | 292494 | 431 3 | 1222 | 4.51 -1 | 1 | - |

Damit war die Tagesordnung gu Ende geführt, ber Prafibent ichloß die Sitzung und beichieb bie Landrathe jur Schlufifpung auf Montag ben 15. Bormittags 8 Uhr.

Beeb, Prafitent

Rr. Ceeloos, Gefr.

X1. und lette Landrathe Sigung am 15. Juli 1867.

Gegenmärtige:

Der Brafibent.

ber Sefretar.

21 Mitglieber.

Das Protofoll über bie 10. Sigung wurde pargelejen und angenommen.

von hohe in berfelben Begleitung, wie bei ber Eröffnung bes Landrathes in ben Sigungsfaal fich begab, und im Namen Seiner Majeftat bes
Aönigs bie biefgafrige Landrathoverfammlung für
gefalossen erflätte.

Der Landraths · Prafibent brachte jest ein breimaliges Doch auf Seine Majeft at ben König Ludwig II. aus, in welches die ganze Bersammtung unter begeftertem Auruse einstimmte.

Beeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Setr.

Röniglich





Banerisches

Amtsblatt

.

Miederbahern.

X: 60.

Landshut, Mittwoch den 24. Juli

1867

3nhalt:

a. Befannemachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Beborben.

Ad Num. 23240.

Die haupt Rechnung ber allgemeinen Feuerverficherungs Anflaft für Gebaube pro 1865/66.
3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern,

Bufolge ber gefehlichen Beftimmungen wird bie bezeichnete Rechnung im Muszuge, fowie bas Bergeich-

bezeichnete Rechnung im Auszuse, sowie das Berzeichnis der im Regierungs Bezirte Riebertragern geleisteten Brandentschadtgungen nachstebend zur öffentlichen Renntnis gebracht. Aus berseiben geben folgende summarische Resul-

tate hervor.

Das am Schiusse bes Borjahres 1864/65 bestandene Affelurans Apptal bat sich im Laufe des Etatsjahres 1865/66. um 6'741,360 fl. gemehrt und am letzten September 1866 bie Summe von 120'426,750 fl. entzissert, wovon

40'031,940 fl. ber I. Claffe, 9'368,120 fl. ber II. Claffe, 16'348,420 fl. ber III. Claffe, 54'678,270 fl. ber IV. Claffe H.

Die Brandentschähligungen für bas Ctatsjahr 1865/66 betragen

375,913 fl. 51 fr. fobin gegen bas Borjahr mehr um

63.032 fl. 44 fr.

III.

Die Zaft ber Brandfalle im Etatsfehr 1865/66 beträgt 149, die Zaft der beichäbtleten Geschüber Gigenthümer 284; es fiellt fich sonach gegen bas Borjahr bezüglich der Brandfalle eine Mehrung von 10, md eine folde bezinglich der beschädigten Sebube Bester von 29 der.

Die spezielle Beranlassung ift bei 117 Branden unentbeckt gebiteben, 3 Brandialle sind burch Bilig, 4 burch Fahrlassigstelle de burch seherhafte Bauart ber Kamine herbeigesuhrt worden.

In 19 Fallen ift bie Branblegung theils erwiefen, theils wahrscheinlich gemacht.

Landshut, ben 18. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Ger.

angehören.

Google Google

Aus zug

haupt-Rechnung ber allgemeinen Feuer-Berficherungs-Anftalt für Gebaube im Regierungsbegirte Rieberbayern pro 1865/66.

| | | | 28 e 1 | trag. |
|------------------|---|--------|--------|----------------|
| Pos. | А. Еіппартеп. | part | ial | total |
| | 5 4 6 4 6 - | fl. | fr. bl | fl. fr. hl |
| I,
IL | Afftio-Reft vom Jahre 18 ⁶⁴ / _{a5}
Affeturan,Velträge für des Jahr 18 ⁶⁵ / _{ase} , und zwar:
a. vom den Belföhlagsbetpältniß-Rapitalien.
d. von den Belföhlagsvetpältniß-Rapitalien. | | . . | 72364 16 7 |
| 3.7 | I. Rlaffe von 31,850 Gebäuben:
ad a. aus 40,031,940 fl.
ad b. aus 2,356,082 fl. } zu 8 fr. 3 pf. vom Hunbert . | 61815 | 52 . | |
| | II. Rtaffe von 18,790 Gebäuben:
ad a. aus 9,368,120 ft. 3u 10 fr. 2 pi. vom Hunbert .
ad b. aus 283,900 ft. | 16891 | 2 2 | |
| | III. Rlaffe von 15,939 Gebäuben:
ad a. aus 16,348,420 fl. ad b. aus 789,541 fl. au 14 fr. vom hundert | 39988 | 34 6 | |
| | IV. Klasse von 129,032 Gebäuben:
ad a. aus 54,678,270 st. d. d. 15 fr. 3 ps. vom Hunbert.
ad b. aus 948,501 st. d. | 146020 | 16 4 | 264715 45 4 |
| IIL
IV.
V. | guiduffe anderer Regierungsbeşirke | | | 170000 |
| | Summa ber Einnahmen | | | 516979 . 1 |

| - | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | Betrag. | | | | | | | |
|-------------|--|---------------|-----|-------|-------------------------|-------|--|--|--|
| Pos. | В. Янвдавен. | pari | ial | total | | | | | |
| | | fL. | fr. | Ы. | ft. | tr. h | | | |
| I.
II. | Raffiw-Reft vom Jahre 1864/85 | | | | 120. | UH . | | | |
| | a. auf den Bestand der Borjahre | 662
375251 | | | = | | | | |
| III.
IV. | Bufcuffe an andere Regierungsbegirte | | | | 375913 | 51 - | | | |
| v. | vorfieher | and the | | | 2270
5230 | 38 — | | | |
| VI. | Bofiporti und Botenlöhne | : : | | | 273
993 | | | | |
| | Summa ber Ausgaben Entgegen bie Summa ber Einnahmen | | 11 | - 1 | 384681 | 17 | | | |
| | Ergiebt fich ein Aftiorest von | | ÷ | | $\frac{516979}{132297}$ | - | | | |

Landshut, ben 18. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Innern. v. Dobe, t. Regierungs-Pafibent.

Bunner, Gefreiar.

Berzeichniß

ber im Regierungebegirfe Rieberbayern im Ctate-Jahre 1865/66 geleifteten Brant-Entschäbigungen.

| | Drtfcaften . | Rame | п | | | Partic | al- | Total | [. |
|--------------------|--------------------|-----------------------|-------|---------|-----|--------|-----|-------|----|
| Polizei - Bezirte. | resp. | ber | - | Betrag. | | | | | |
| | Gemeinben. | Betheiligten. | | | | PL. | fr. | ft. | fr |
| | A. Auf ben Beftanb | | | 5 | 1 | | | | F |
| Bogen | Mariapofding ; | Ebenhofer, 3of | | | | | | 600 | |
| Baffau | St. Rifola | Militararar | | | | | - | | 55 |
| Regen | Rirchberg | Rodeis, Mart | | | | | | 5 | 28 |
| | | | Summa | a A. | - - | | | 662 | 23 |
| 5.7 | B. Bom Jahr | e 1865 66. | | | | | | | |
| Bogen | Mfca | Dengler, Gebaftian . | | | | 150 | | | |
| 41 | Dberalteich | Beintinger, Joseph . | | | .] | 250 | | | |
| - | Bogen | Bierlmaier, Anbreas | | | . | 8353 | | | |
| | | Bacher, Mar | | | . | 348 | | | |
| | | Auguftin, Georg . | | | . | 77 | 20 | | |
| | | Schlegl, Joseph | | | . | | - | | |
| | | Gemeinbe | | | . | | 14 | | |
| | | Rirdenftiftung | | | . | 12 | - 1 | | |
| | Schwarzach | Feldmaier, Mar | | | . | 500 | | | |
| | Rongell | Müller, Raim | | | . 1 | 2376 | 14 | | |
| | Dbermühlbach | Eblbauer, Johann . | | | | | | | |
| | Englmar | Rigeleberger, Johann | | | . | 30 | - I | 22201 | 8 |
| Deagenborf | Osina | Gobenberger, Dichael | | | . | 808 | 10 | | |
| 0.000 | of | Kathobler, Janas . | | | | 808 | 43 | | |
| | | Hopfensperger, Jatob | | | | 600 | _ | | |
| | Seebach | Schober, Frans | | | | 500 | _ | | |
| | | Selmaneberger, Anton | | | | 1500 | - 1 | | |
| | | Sirichauer, Johann . | | | . i | 30 | 38 | | |
| | Rabling | Dahmann, Joseph . | | | . 1 | 200 | | | |
| | Refilbach | Beingierl, Beter . | | | . | 250 | _ | | |
| | Außernzell | Shub, Johann | | | | 400 | 1 | | |
| | Michaelsbuch | Beininger, Jofeph . | | | . | 1758 | 6 | | |
| | Ratternberg | Leitl, Johann | | | . | | 44 | | |
| | | Gemeinde | | | | 50 | - 1 | 6906 | 21 |
| Dingolfing | Loiding | Seilmaier Johann, | | | - | 620 | | 5000 | 1 |
| empering | Reith | Fleischmann, Theres | | | | 200 | | | |
| | Griedbach | Riebermaier, Math. | | | | 160 | | | |
| | erittouty | Beber, Georg | | | | 800 | | | |
| | | Riebermaier, Joseph | | | | 1760 | | | |
| | 1 | receptininger, Joseph | | | | 0 | | | |

| | Drtichaften | Namen | Partial- | Total- | | |
|--------------------|---------------------|----------------------|-----------|----------|--|--|
| Polizei - Begirte. | resp. | ber | 8 e t | rag. | | |
| all - I | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. tr. | ft. fr. | | |
| | | Suber, Matth | 300 — | - - | | |
| | | Biarrpfranbestiftung | 8 — | | | |
| | Lengthal | Scheuchenpflug, Geb | 907 | | | |
| | Dornwang | Dbermeier, Anbreas | 1220 50 | 5975 50 | | |
| Eggenfelben | Bolfsegg | Bellhuber, Jofeph | 150 | | | |
| 2.00 | Reichenbach | Stedermeier, Johann | 1000 | - - | | |
| | Burmannequid . | Battler, Carl | 22 48 | | | |
| | Beratofirchen | Dberhuber, Georg | 367 30 | | | |
| | Martinefirchen | Dorfner, Jofeph | 550 - | - | | |
| | Eggereborf | Dorfmeifter, Johann | 1300 | 3390 18 | | |
| Grafenau | Rreugberg · | Hoiß, Johann | 9400 | _ | | |
| | Lembach | Rreilinger, Georg | 200 — | _ - | | |
| | Oswalb | Schned, Simon | 1068 56 | 10668 56 | | |
| Griesbach | Briesbach | Lindner, Joseph | 800 | | | |
| | Oberichwarzenbach . | Engleber, Jojeph | 1181 | _ | | |
| E a l | Battenbam | Elfinger, Joseph | 600 — | 2581 | | |
| Relbeim | Alteffing | Old iff muse s | 1770 24 | 2002 | | |
| | Reuftabt a /D | Suber, Gebaftian | 217 54 | | | |
| | Obereulenbach | Grünbed, Johann | 1750 | - - | | |
| | Bogging | Sierl, Michael | 1100 | | | |
| | Train | Schindler, Johann | 1900 — | 6738 18 | | |
| Röhting | Lobberg | | | 0130 10 | | |
| negrung | Rötting | Beiberer, Jofeph | 400 — | _ | | |
| | Blaibach | Amberger | 2147 40 | - - | | |
| | otatoady | | 1316 21 | | | |
| Panbau | | Bogl, Johann | 310 - | 4174 1 | | |
| | Altenbuch | Eberl, Math | 1650 - | | | |
| | Reibstorff | Dbermeier, Geb | 500 | | | |
| | | Ertl, Georg | 900 - | - | | |
| | Banader | Führnflein, Anton | 2500 | _ - | | |
| | Harburg | Seberbinger, Joseph | 2000 | - | | |
| | | Ebnet, Johann | 14 | 7564 | | |
| Banbshut | Reuhausen | Binter, Georg | 50 - | | | |
| | Addorf | Eber, Martin | 816 13 | | | |
| | Eugenbach | Bauer | 1000 | - - | | |
| | | Windorfer, Frang | 1045 43 | | | |
| | | Bittmann, Georg | 4209 14 | - - | | |
| | Obergangkofen | Baringer, Math | 3650 - | - - | | |
| | Berg | Baderbauer, Dion | 1200 - | | | |

bigne of Google

| 100 | Drticaften | Ramen Partial | Total- |
|------------------|--|--------------------------|-----------------|
| Polizel-Bezirte. | resp. | ber 8 (| trag. |
| 715 1 191 | Gemeinden. | Betheiligten. fl. | tr. ft. fr. |
| | | Staller, 306 | - |
| | Poftau | Schmibhuber, Math 1000 - | - |
| | MARKET AND A | Arco, Graf von 400 - | - |
| Marie V 1 Oct | TO | Schneiber, Georg : 800 - | - |
| | 10. | | 5 |
| | Buc a/€ | m v | 9 |
| | | Bachhuber, Ludwig 1260 - | 20651 24 |
| | Oberglaim | Malli, Caspar | - |
| Mallersborf | Ballfofen | Sturm, Georg 235 1 | 1 |
| | Contract of the Contract of th | | 3 |
| | and the second | | 6 |
| | 6. 1 | Dollinger, Joseph 1800 - | |
| | 100 Y | Edart 3ofeph 1000 - | |
| | | Strauß, Joseph 850 - | |
| | 100 | Bint, Johann 600 - | - |
| | | Lehner, Wolfgang 750 - | - |
| | | Angerer, Johann 900 - | - 1 |
| | | Sturm, Johann 700 - | 1 19,00 |
| | | Blenbl, Johann 1000 - | |
| | Part I | holgner, Lorens 4700 | |
| | 1001 | Schwarz, Sebaftian 800 | - |
| | 100 | Frohlich, Anbreas 300 - | - |
| | | Sturm, Jafob 800 - | - 136.5 |
| | | Buggenberger, 3of 800 | - |
| | | Busl, Georg 1100 - | - |
| | | Steinberger, Beter 1100 | - |
| | | Rautner, Anbreas 1100 - | - |
| | | Epath, Jafob 2653 49 | |
| | | Rienbl, 3afob 14 15 | 2 |
| | | Dunginger, Baul 7 55 | 5 |
| | | Drtegemeinbe 300- | - |
| | Hainebach | Schwarz, Simon | 3 |
| | Balltofen | Bed. Anton 1941 57 | |
| | Вифрацен | Beigl, Georg 1000 - | |
| | Sußtofen | Maier, Ant. DR 28 48 | |
| | | Sirfd, Simon 1732 30 | |
| | Oberellenbach | Bierer, Raspar 2106 - | |
| | Buchhaufen | Bichlmaier, Joseph 34 23 | |
| | Sainbling | Sierl, Dicael 2920 - | |

| No. | | | | 901 |
|--------------------|--|----------------------|-----------|----------|
| | Drtichaften | Ramen | Bartial- | Total- |
| Polizel . Bezirte. | resp. | ber | B e t | rag. |
| - 4 | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. fr. | ff. fr. |
| | Rieberlindhart | Ditbahngesellschaft | 980 - | |
| | | Rafthofer, Anton | 14 39 | 32634 39 |
| Baffan | Reutirchen a/2B | Dietst, Jojeph | 450 — | |
| | Ruberting | Binber, Dichael | 257 33 | |
| | Bigmanneberg | hatelsberger, Georg | 523 24 | |
| | Reuburg | Schmib, Johann | 30 8 | |
| | Beining | Endl, Bartl. | 300 — | |
| | Saelbach | Blettl, Joseph | 171 12 | 1 - |
| | Straftirden | Rlinger, Johann | 100 | 1 |
| | | Maurer, Jof. sen | 211 55 | |
| - | | Regler, Sebastian | 90 37 | |
| 177 - 27 | | Pfarrpfrünbestiftung | 150 55 | |
| | - | Maurer, Joseph jun | 47 30 | |
| | Bornbach | Briller, Carl | 2900 - | |
| | Fürftenzell | Resch, Joseph | 1780 | 7013 14 |
| Pfarrfirden | Eggftetten | Schmibbauer, Dichael | 150 44 | |
| | Bjarrfirchen | Eigl, Rom. | 87 42 | |
| | Shallborf | hofbauer, Anton | 84 33 | |
| | Taubenbach | Bellhuber, Jatob | 366 30 | 4 |
| | Reufirchen | Lutaseber, Andreas | 64 48 | |
| | Shilbthurn | Leb, Joseph | 342 33 | 1096 50 |
| Regen | 3miefel | Actien Gefellichaft | 18016 - | |
| | фофborf | Birtmann, Mathias | 930 | 18946 - |
| Rottenburg | Dberbattofen | Rlaftner, Beinrich | 7500 — | |
| | | Bieglmaier, Unbreas | 1170 — | |
| | | Engl, Math. | 1030 — | |
| | Eichenloh | Beigl, Joseph | 3150 | |
| | | Maier, Lorens | 30 - | |
| | Bilbenberg | Brunner, Caspar | 318 14 | |
| | 10.0 | Rieber, Johann | 1050 | |
| | | Cachfenhaufer, Jof | 1000 - | |
| | @gg | Englbrecht, 3ob | 2376 38 | 1 |
| | Großgunbertehaufen | Lindeifen Ant | 2350 - | |
| | (California) | Steiger, Joh | 1000 - | |
| | 100 | Rellner, Bor. | 850 — | |
| | the state of the s | Dirnhofer @g | 1828 12 | 1 |
| | 11 0 | Filder, Bitus | 35 38 | |
| | Sandsbach | Steiner, Unt | 124 37 | |
| | Brintofen | Dollmann, Theob | 500 | |

5001- Google

| 100000 | Drtichaften | n amen | Partial- | Total- |
|------------------|--------------------|----------------------|----------|---------------|
| Polizei-Bezirte. | resp. | ber | ₽ e | trag. |
| 4 | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. ft. | r. fL. fr |
| | Boilenichwand | Chonbuber, 3af | 4201 49 | |
| 0.00 | Canbelghaufen | Ertlmaier, Johann | 2740 - | |
| | Schmaghaufen | Briller, Sebastian | | |
| | - | Langl, Joseph | 900 - | - |
| | Niebereulenbad | Rieder, Georg | 2148 3 | 2 |
| | Au | Rentl, Ant | 0110 | - |
| | Kläham | Forchtl, Gg | 1384 | 1 |
| | Au | Echebit, Job | 1300 - | - |
| | Steinbach | Graf, 30h | 800 - | - 1 |
| | 777 | Reitmaier, Johann | 600 - | - |
| | | Reifinger Sim | 7 3 | 2 |
| | Brintofen | Dallmaier, Bing. | 1510 2 | 2 |
| | Bfeffenborf | Wohimuth, Joh | 4100 - | 100 |
| | Berg | Chner, Job | 1305 - | _ |
| | Sanblahaufen | Belghofer, Sim. | 000 | |
| | Cuntragguaren | Belghofer, Rath | 526 4 | 0 |
| | | at a bit. | 10 1 | |
| | Bfeffenborf | Dorl, Ga. | 566 40 | |
| | Söalborf | Rirdenftiftung | 69 2 | - |
| 4 | Beitenbaufen | Rasbed, Magb | 1366 5 | |
| traubing | Keldfirden | | Contain | |
| tranoing | | | 5520 - | |
| | Mitterharthaufen . | Ungerer, Georg | 1500 | |
| | | Schreiner, Georg | 1510 | |
| | | Solgt, Joseph | 2000 - | 100 |
| | ~ *** | Rerchenstiftung | 158 20 | |
| | Salding | Rriner, Georg | 572 2 | |
| | Schambach | Baumann, Georg | 2030 | |
| | | Maurer, Xaver | | |
| | | Ceeholger, Cebaftian | 1462 3 | |
| | | hindlmaier, Dath | | |
| | | Pfarrpfrunbe | 3104 | 9 |
| | la company | Rirchenftiflung | 48- | |
| | Firlhad | Dorfgemeinde | 590 | - 1 |
| | Rieberschneibing . | Reidl, Anbreas | 6315 | |
| | | Beiflinger, Math | 3600 - | - |
| | | Binbauer, Aaver | 136 | |
| | Straffirden | Kroiß, Johann | 3140 | |
| | Ефатьаф | Biarrpfranbeftiftung | 183 2 | |
| | Schwimmbach | Sarring, Anbreas | 1300 - | - |

| | Drticaften | Ramen | Partial Total | |
|--------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|----|
| Bolizei - Bezirte. | resp. | ber | Betrag. | _ |
| | Gemeinben. | Betheiligten. | ff. fr. ff. | fr |
| | Alburg | Steger, Joseph | 2980 | _ |
| | Rieberharthaufen . | Bolf, Joseph | 5920 | |
| | Leiblfing | Beingierl, Georg | 610 50 | |
| | Atting | Rronidnabl, Georg | 944 — | |
| | Mitterharthausen . | | 1880- | |
| | Sфатваф | Stegmaier, Joseph | 2150 - 53975 3 | 39 |
| Biechtach | Drachelerieb | Müller, Johann | 50 — | |
| | Arnbrud | Schaffer, Joseph | 230- | |
| | | Sporrer, Jojeph | 500 — | |
| | Böbrach | Forfter, Erb | 823 24 1603 5 | 24 |
| Bilebibura | Dirnaid | Größinger, Dath | 2400 — | |
| | Aig | Beltinger, Johann | 1439 | |
| | | Riebermaier, Dich | 300 — | |
| | Arnbrud | Riebermaler, Dart | 50- | |
| | Beifenhaufen | Selmaier, Sebaftian | 305 30 | |
| | , , | Lorenger, Martin | 750- | |
| | | Lorenger, Ignag | 4000- | |
| | | Maierhofer, Dath | 224 - 9468 | 30 |
| Bilshofen | Dfterhofen | Rodi, Lorens | 7306 4 | , |
| | | Bogl, Math | | |
| | Rünzing | Braib, Georg | 338 36 | |
| | Albersborf | Rleinsgütl, Georg | 120112 | |
| | Moos | Beber, Stephan | 2500 — | |
| • | | Sarti, Otto | 27 9 | |
| | Albersbach | Benninger, Johann | 1590 - 12060 | 46 |
| Begicheib | Begicheib | Dorner, Georg | 3121 15 | • |
| | | Deinbl, Johann | 2009 13 | |
| | | Leiftl, Michael | A second second | |
| | | Rarl, Math | 2064 43 | |
| | | Lang, Ignas | | |
| | | Stipani, Johann | | |
| | i | Sintermaier, Anton | | |
| | 1 | Fifcher, Jofeph | 1943 14 | |
| | | Jani, Joseph | 2000 — | |
| | | Stangl, Chrift | 2182 10 | |
| | | Fengl, Frang | 4035 9 | |
| | | Gruber, Beter | 1672 20 | |
| | | Campereborfer, Jojeph | 1310 48 | |
| | 1 | Dillinger, Jofeph | 475 16 | |

602 and by Google

| 1 | Drticaften | Ramen | Partial- | Total. |
|--------------------|------------------------|------------------------|----------|---------|
| Polizei - Begirte. | resp. | ber | 8 e t | r a g. |
| | Gemeinben. | Betheiligten. | fl. fr. | fl. ft. |
| Begideib | Begichetb | Reich'iche Relicten | 496 32 | - 1 |
| | | Bittinger, Dar | 538 17 | |
| | | Gottinger, Jojeph | 71 11 | |
| | | Bilst, Ratharina | 39 52 | |
| | | Gicherich, Johann | 55 58 | - 1 |
| | Friedlgrub | Bieringer, Johann | 1405 38 | - 1 |
| | Begicheib | Dorner, Georg | 600 | |
| - | Stern, Johann | 980 48 | - 1 | |
| | Fengl, Joseph | 1881 9 | | |
| | Stenglinger, Ratharina | 1009 12 | | |
| | Reftl, Boreng | 1378 - | | |
| | 1 | Renal, Anton | 2265 4 | |
| | 1 | Rollbauer, Gottlieb | 520 - | - 1 |
| | | Ramperseber, Joseph | 41 49 | |
| | | Scharrer, Ratharina | 42 29 | |
| | | Mitenborfer's Relicten | 888 6 | - 1 |
| | 1 | Reibhart, Therefia | 638 36 | - 1 |
| | | Rofenberger, Therefia | 908 16 | |
| | | Bang, Johann | 1423 58 | 1. |
| | | Linbner, Frangista | 1427 15 | - 1 |
| | 1 | Tremmel, Anton | 1429 22 | |
| | | Rinabeber, Joseph | 1540 | |
| | | Lamperbeborfer, Mar | 2384 10 | |
| | 1 | Bilel, Joseph | 300 — | 1 |
| | | Rroif. Johann | 1090 | |
| | | Saringer, Johann | 2000 12 | |
| | 1 | Refc, Joseph | 1302 53 | 1 |
| | | Saiber, Anbreas | 1566 37 | |
| | 1 | Bfarrpfrunbeftiftung | 5953 18 | - 1 |
| | | Sebl, Anton | 1783 5 | - |
| | | Saringer, Frang | 1922 21 | |
| | | Suber. Anbreas | 38 33 | |
| | | Saiber, Johann | 3092 32 | |
| | | Gemeinbe | 53 57 | |
| | | Bfarrfirdenftiftung | 12294 44 | |
| | | Reich, Therefia | 17 25 | - 1 |
| | | Dbermaier, Georg | 869 21 | . 1 |
| | (1) | Dürr, Carl | 890 — | |
| | | Gruber, Johann | 494 20 | |

| | | Drtfd | hafte | n | Rame | n | | | | Partic | al- | Total | |
|-------------------|---|------------|--------|---|-----------------------|----|--------|------|-----|--------|-----|--------|-----|
| Polizei - Bezirte | | | sp. | | ber | 99 | e t | rag. | | | | | |
| | | Geme | inben. | | Betheili | g | t e | n. | | fl. | řr. | fL. | řr. |
| Begideib | | Begideib | | | Balafter, Fant | | | | . 1 | | 24 | | |
| | | | | | Fest, Catharina . | | | | . | | 32. | | |
| | | | | | Strafer, Anton . | ٠ | | | | 122 | | | |
| | | 1 | | | Meifinger, Joseph . | | | | . | | 38 | | |
| | | | | | f. Staatsarar | | | | . | 192 | | | |
| | | | | | Lang, Mois | | | | . [| | 4 | | |
| | | | | | Bilst, Catharina . | | | | | | 42 | | |
| | | | | | Unfried, Jof. u. Frar | | | | | | 16 | | |
| | | | | | Rollinger, Johann . | | | | | | 51 | | |
| | | | | | | | | | | | - | | |
| | | 1 | | | Efcherich Maria . | | | | | 37 | 54 | 84344 | 31 |
| Bolfftein | | Sintereben | | | Maier, Joseph | | | | | 30 | - | | |
| | | Drt | | | | | | | | 1000 | - | | |
| | | | | | Maurer, Maria . | | | | . | 158 | 15 | | |
| | | | | | Rern'iche Rinber . | | | | | 1624 | 24 | | |
| | | Fürftened | | | Rolbl, Therefia | | | | | 338 | 27 | 3151 | 6 |
| Banbebut | | Lanbebut | | | Strafer, Bartholom. | | | | . | 200 | _ | | |
| , | | | | | Straffer, Cafpar . | | | | | 5380 | 48 | | |
| | | | | | Schon, Johann | | | | , ! | 2140 | - | | |
| | | 1 | | | Mittermaier, Jofeph | | | | | 1000 | - | 8720 | 48 |
| Straubing | | Straubing | | | Cireiner, Lubwig . | | | | | | - | 500 | 48 |
| | - | 1 | | | | | umm | | В | | | 375251 | |
| | | | | | Day | | | | Δ. | : : | | 662 | |
| | | | | | | _ | mt. Si | | | | | 375913 | |

Ad Num. 716.

Un fammtliche Diftritts.Bermaltungs. Behörben ber 8 Regierungsbegirte.

Den Bolljug bes Gefebes vom 26. Marg b. 3. "bie Ausgleichung und Bergutung ber Rriegslaften" betreffenb.

Im Mannen Schner Majeftal bes Königs von Bahern.
Damit die Geschäftle ber Kriegs Lasten-AusgeleichungsCommission in kluselter Zeit jum Mösschlusse gebracht werben tomen, ist die Festlellung geboten: ob außer ben bis jeht eingelendeten Liganibationen noch Ansprücken an die Kriegsssschen Wasselschungsklusse desein, melde swar rechtzeitig angemelbet, aber bieber ber Ausgleichungs - Commiston noch nicht in Borlage gebracht worben finb.

Die obengenannten Behörben werben baher hiemit angewiesen, allenstalls nicht beighieben Liquibationen mit ben Belegen nunmehr lang fiens bis jum 30. b. Arts. in Bortage zu bringen und fich barüber berichtlich zu außern: ob noch weitere Ansprücke an bie Artegolichen-Ausgleichungsfasse angemelbet worben find und bie hierauf bezüglichen Berchanbtungen gemäß g. 12 ber Bollyugs-nfficutition vom 27. Mag

Demond by Google

1867 unter Angade des Grundes ihrer verspäteten Einsendung sofort beigtüsgen. Desgleichen sind deinfommende Revossional-Kuträge thunklich bald vorzulegen und nach Art. 10 des Ceseges vom 26. Mary I. 38. jedesmal die Nachweise über die erfolgte Publikation bes angesodienen Commissional-Beschünftes bei grüßen, um ermessen un tönnen, ob der Antrag noch rechteitig gestellt worden ist.

Munchen, ben 19. Juli 1867. Ronigliche Kriegelaften-Ausgleichunge-Commiffion. Du Bois.

Ad Num. 19644.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben von Rieberbauern.

Die Unterftubung ber Rriegs : Beteranen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Nachstehn solgt Abrus einer unterm 29. Mai 1. 38. vom t. Staats Ministerium bes Jimeen im de sichneten Betresse erlässenen Satisfielsen gur Wissenschaft im dem Kustrage, bieselbe auch in die Besitssamts Aktier inseriern zu lossen, und die eine bei Ant hinschlich ihrer Unterfläsungsgeluche anfragenden Artisch-Beternnen biernach zu bestehten.

Lanbehnt, ben 21. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar. Abbrud. Ad Num. 9885.

Ronigreich Bapern. Staate-Minifterium bes Innern.

Fir Unterfühung ber Kriegs-Beteranen find bisber a Conto bes burch §. 20 bes Milerhöchen Landber ab Conto bes burch §. 20 bes Milerhöchen Landber 1865 eröhierten Grebits von 650,000 ff. bis 1. April b. 3s. 556,011 ff. verwendet worden, so daß für die Zeit vom 1. April 1867 bis 1. Januar 1868 mur noch 93889 ff.

verfügbar find, welche für ben Bebarf an bereits eingewiesenen und vorerst blos angemelbeten Unterftühungen nicht ausreichen.

Es ist nicht bie Abstat, ben bereits mit Unterfügung bebachten Rriegs-Beteranen bieselbe zu entzießen, bagegen können bei bem bermaligen Stande ber bisponiklen Mittel weder neue Berfeihungen von Beteranen Unterstügungen, noch Borradungen in höbere Unterstügunge-Kassen bis auf Weiteres mehr flattsinden.

Die f. Regierungen, R. b. J., werben hievon gur genauen Rachachtung verftanbigt.

Münden, ben 29. Mai 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl. v. Greffer.

Un bie t. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. m. v. Durch ben Minifter ber General Sefretar. Un beffen Statt Minifterialrath Staufner.

Ad Num. 23327.

Die Erlebigung bes Schule, Megnere und Organiften: Dienftes ju Schambach, Begirtsamts Straubing betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat ves Konigs von Bapern.
Durch die Befröberung des Schullehreis Anton Mayer in Schambach ist der Schule, Respert und Organistendbiest zu Scha de am bach mit einem sollsionsmäßigen einem Jahreseinkommen von 381 fl. in Erchdygung gekommen, was dem Schullsperperionale bewist allenfalliger Bewerbung mit dem Beispan bied mit betamnt gegeben wird, daß das Prassentiansrecht für diesen Seiteldynapssell ber Gutsberrichatt zu Irlad gusteht, Bewerber baher bei lehtere ihre vorsichtiftsmäßig belegten Gelude einzureichen daben.

Landshut, ben 19. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent.

.....

Ad Num. 23324

Befanntmachung.

Aufnahmsprufung am tgl. Soullebrerfeminar ju Straubing pro 1867/68 betr.

3m Ramen Geiner Dajenar bes Ronigs von Payern.

In Bollyuge ber Beftummungen bes Regulativs über Bildung ber Schullehrer vom 29. September 1866 §. 74 u. ff. wird hiemit jur Bernahme ber Pirfarung befyuls Aufnahme ber Schulamishöglinge in das Schullehrerfeminer ju Straubing für das Schulger 1867/68 Termin auf

Freitag ben 16. August b. 38. und die barauffolgenden Tage am Site des genannten Schullehrer-Seminars anderaumt.

Es hoben sich daher alle biejenigen Schulantsschlinge des III. Curies der t. Archarachischulen
Degendors, Landshut, Basau und Pfarrtfrichen, dann
alle diejenigen Schüler, welche anstatt einer diese
Kräparanden-Schüler, welche anstatt einer diese
werbichalte delucht und sich für das Schulfach vortereitet jaden und welch sich der Aufnahme-Krüfung
in's Schulkfrer-Ceminar von 1867/68 unterzieben
wollen, am 16. August Worgens 8 Uhr dei der
t. Schulkfrer-Schminars-Inspirition Straubing augumetben und bliede die Vernerbung des Ausschülftes
von der Prüfung alle die im §. 73 des Normativs
vom 29. September 1866 vorgeschriebenen Rachweite vorgulegen, nemlich

- 1) ein Xaufzeugniß zum Nachweise bes bereits zuruchgelegten 16. und noch nicht überschrittenen 20. Lebensjahres;
- 2) ein begirteargliches Beugniß über gute Gesundheit und Richtourhandenfelind forperlicher Gebrechen, welche ein hindernis für ben Lehrberuf bilben tonnten oder fich mit bem Jusammenleben mit Andern nicht vertragen;
- 3) einen legalen Nachweis über bie gur Bestreitung bes Auswandes im Seminare zu Gebot flebenben

Mittel, ober, im hinblide auf §, 53 bes Rormativs ein Geluch um Unterftühung aus öffentlichen fonde gur Dedung bieler Aben, welches Geluch mit einem von ber Lofalpolizeibehörbe nach bem Formulare für Befreiung ber Erubberenben von Schulgelbern (Rr.-Aunth-Bl. v. J. 1857, Seite -1082) ausgeschilten, von ber Hiftlits-Bolizeibehörbe nützigenfalls nach bem erforberlichen Benehmen mit bem f. Landober Stadigerichte ober Nentamte controlignirten und beftätigten Armuthe- refp. Bermögens-Zeugniffe belegt fein muß;

4) das vorigörifsmäßige Zeugnis über den gurückgeiegten III. Jahresturs, einer Braharandenschaftle ober ble Driginalseyuniffe über den Beseuch einer wollfambigen Zatein- ober Gewerbichtle und letteren Falles auch nach die Zeugniffe über den gonfeinen Unterricht in jenen Lehrfückern des Praharanden-Unterrichtes, welche für den Autein- oder Gewerbichtler nicht vorgeschieden find, (Musit, Zeichnen, Katurgeschichte z.)

Lanbebut, ben 19. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14254.

Die Steuernachläffe pro 1965/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern. Rad Borfdrift bes §. 14 bes Gefetes nom

Jauf Borfquir vor g. 14 vor Gereges vom 1. Juli 1834 werben durch die nachfehende Uederficht die in Holge von Clementarbeschädbigungen im Etalsjahre 1865/66 bewilligten Steuernachläffe zur öffentlichen Kenntnig gebrach.

Lanbehut, ben 20. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

Summarische Mebersicht

für bas Ctatsjahr 1865/66 wegen Clementar-Beschäbigungen im Regierungsbegirfe Rieberbapern bewilligten Steuer-Rachloffe

| curr. | Rentamts. | Steuere | Mrt
ber | | | Яаф | lăjie. | | |
|-------|-------------|--|---------------------------------|---|---------------------|--------------------|---|---|---|
| Num. | Begirt. | Gemeinbe. | Beldabi:
gung. | Grund. Gteuer. | Caus, Cteuer. | Gewerb-
Steuer. | Ereuers
Beischläge. | Kreis-
Umlage. | Summa. |
| 1 | Landau | Aufhausen
Haidlfing
Baibling | Brand
" | il. tr. bl.
96 6 4
28 44 6
53 31 — | il. fr. hl. | fl. tr. bl. | fl. fr. hl.
32 2 1
9 34 7
17 50 2 | fl. fr. hl.
1625 1
454 5
9 8 4 | fl. fr. bl
144 38 6
43 14 2
80 29 6 |
| 2 | Landshut | Summa 1 | Sagel | 178 22 2
15 30 4 | | | 59,27 2
510 - | 30 28 2
2 39 — | 268 17 6
23 19 4 |
| 3 | Mallersbori | Summa 2
Baierbach
Oberellenbach
Pfeffenhausen
Stollnrieb | per se!
Uranb | 23 58 6
3 9 6
15 40 —
8 34 1 | | 31 48 - | 7 59 5
1 3 2
6 48 7
2 51 3 | 4 5 6
- 32 3
8 6 4
1 27 6 | 36 4 1
4 45 5
62 23 1
12 53 |
| 4 | Mitterfels | Summa 8
Mariapoiding | Sanel | 51 22 5
539 12 6 | | 3145 | 18 43 1
179 42 6 | 14 12 3
- 92 6 — | 116 6 1
811 1 4 |
| 5 | Dbernzell | Summa 4
Eibenberg | per se!
Brand | 42 38 5 | | | 14 12 7 | 7 17 — | 64 8 4 |
| 6 | Paffau | Summa 5
Fürstenstein
Reufirchen v/M.
Sandbach
Straftirchen | " | 1257 6
958 3
3348 6
26 2 4 | 28 6 | | 4 23 4
3 19 6
11 16 2
8 40 6 | 2 17 7
1 41 6
5 46 4
4 26 6 | 20 7 1
14 59 7
50 51 4
39 10 — |
| 7 | Pfarrfircen | Stupertigen Summa 6 Neuhofen Pfarrfirchen Reichenberg Schallborf Untergrafenice | Şagel
" | 82 47 3
2 28 2
52 53 1
2 27 6
13 1 6
119 1 2 | 28 6 | | 27 40 2
- 47 6
17 37 5
- 49 2
4 20 3
39 38 7 | $ \begin{array}{r} 14 & 12 & 7 \\ -24 & 4 \\ 9 & 2 - \\ -25 & 2 \end{array} $ | 125 9 3 35 4 79 32 6 3 42 5 19 35 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| 8 | Simbady | Summa 7
Ering | Brand | 189 47 J
2 17 — | | 5 | 63 13 7 | 32 26 1 | 285 27 |
| 9 | Straubing | Summa 8
Niterhofen
Amfelfing
Feldlichen
Hantofen
Mitterbarthaufen
Oberfehneibing | Prand " " Brand und Hagel Brand | 27,27 4
23,14 2
182,42 —
94,15 4
144,23 5
205,21 5 | | 1 15 | 9 13
7 50 3
60 54
 | 31 12 5
- 2 4
16 6 1
24 39 7 | 274 48
— 18
141 46
217 11 |
| | | Straßfirden
Straubing | " | 66 12 6
27 39 6 | $-42 \ 4 \ -18 \ 6$ | | 22 10 5
9 16 — | 11 25 7
4 46 6 | 100.31 |

| curr. | Rentamis. | Steuers | Mrt
ber | | | R a dj | Iāffe. | | |
|---|---|---|------------------|--|---------------|---|---|-----------------------|--|
| Num. | Bezirt. | Begirk. Semeinbe. Beschädie Srundsgung. Steuer. lebiburg Aham Brand 8/59/2 | | | haus. Steuer. | Gemerb, Steuer. | Steuer-
Beifchlag. | Kreis,
Umlage. | Summa, |
| 10 | Bilsbiburg | | | fl. fr. pl.
8 59 2 | fl. fr. hl. | fl. fr. hl. | fl. fr. bl.
2 59 6 | fl. fr. bl.
1 32 — | fl. fr. bl.
13 31 — |
| 11 | Summa
Albersdorf
Alfofen
Anning
Hilgartsberg
Kirchdorf
Summa | | per se! | 50 50 3
1 33 2
44 49 1
14 10 4
63 18 3 | | | 16 56 5
- 31 -
14 56 3
4 43 4
21 6 1 | - 15 7 | 76 28 1
2 20 1
67 24 7
21 19 2
95 13 3 |
| 12 | Bwiefel | Summa 11
Langborf
Summa 12 | Brand
per se! | 174 41 5
9:39 — | | | 58 13 5
3 13 — | 29 50 4
1 39 - | 262 45 6
14 31 — |
| | | | 3 | nfamn | nenti | a g. | | | |
| 1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12 | Landau
Landshut
Mallersdorf
Mitterfels
Obernsell
Paffau
Kimbach
Simbach
Straubing
Bilsbiburg
Bilsbofen
Zwiefel | 69etamint- | | 178 22 2 2 15 30 4 51 22 5 539 12 6 42 38 5 82 47 3 189 47 1 2 17 - 771 17 - 78 59 2 174 41 5 9 39 - | 28 6 | 31 48 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 5927: 2
510—
18 43: 1
179 42: 6
14 12: 7
27 40: 2
63 13: 7
1 — 6
257 40—
2 59: 6
58: 13: 5
3 13: — | | 268 17 6 23 19 4 116 6 1 811 1 4 64 8 4 125 9 2 285 27 1 9 32 4 1166 21 4 13 31 — 262 45 6 14 31 — |

Sanbehut, ben 20. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Riederbayern, Rammer der Finangen.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

Beffenig, Gefretar.

Ad Num 23325.

An fammtliche Berwaltunge. unb Schul-

Beborben in Rieberbayern. 3abresprütung am fal Taubftummen 3aftitute ju Straubing betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Die öffentliche Prufung ber Bolinge bes Taubftummen-Inftitutes zu Straubing fur bas Jahr 1866/67 wirb am

Dienstag ben 13. Augnft b. 36. Bormittags 8 Uhr

im Saafe des fgl. Schullsfrer Seminars abgehalten. Indem dieß jur allgemeinen Remntnig gedracht und jur Rhelinahme hiedei eingefaden wird, ergeht an alle Diftrittd-Kermonitungsbehöften der Muffrag, den obigen Prifungstermin auch in ihren Amstödistern de fannt zu machen und hieden des Mitglieder des Bereines für Förderung des Ausbhummen-Unterrichtes in Riederdayern behafs üprer Theilnahme an diefer Prafung zu verfähndigen.

Landshut, ben 19. Juli 1867. Königliche Regierung von Riederbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 1.

C b i f t a l l a b u n g. von Riethammer Gibricommiß betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat Des Konigs von Bapern.

herr Reichsrath von Riethammer hat jum Bwede ber Surrogirung für bas v. Riethammmer'iche

Sweise ver Gutogliung int das 8. Activationimer the Fibelcommis ,, den 1 Agw. 32 Dezimalen großen Seiherader Cataster-Besis Nr. 956 burch Tausch

mit bem Mehger Falt in Mamming" erworben. Auf Grund ber Bestummung bes §. 26 ber VII. Beilage jur Berfossungsurfunde und bes §. 14 Siff. 3 ber allerhöchten Berordnung vom 3. Rärg

1857, bie Inftruttion über bie Behanblung ber Ramilienfibeicommiffe betreffenb, wird ben unbefannten Staubigern, welche aus irgend einem Titel Aninruche an biefe Befigung ju machen baben, eine ausichließenbe Frift von 6 Monaten jur Geitenbmachung biefer Unfpruche unter bem Rechtenachtheife vorgefest, bag nach Abiauf berfelben bas bezeichnete Brundvermogen als Fibeitommißbeftanbtheil in Die Ribercommigmatritel eingetragen werben murbe, folglich bie Glaubiger megen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an beffen Gubftang, fonbern nur an beffen Allobialpermogen bes Schulbners ober in beffen Ermangelung an bie Früchte bes Fibeitommiffes zu balten berechtigt feln murben, und felbft bier nur unter ber Beidrantung, bag fie benjenigen Glaubigern nachgeben, melde fich innerhalb ber genannten Frift gemelbet haben.

Bagan, ben 16. Juli 1867.

Ronigliches Appellutionsgericht von Rieberbapern. Bei Bentlaubung bes & Braffbenten:

Frbr. v. Bfetten, I. Direftor.

grgr. v. pfetten, 1. Ditettor. (84) Shott, Setr.

A P. C. Canada Co.

ti Diennes- in ionnige Radridten.

Lant alleshöhften Aeferipts vom 12/15. Just 1867 haben Seine Majeftät vom 21. 1867 en gemacht, daß das Santt Andreas Senerfatum in Notthalm ünfter von dem herrn Bildofe in Nahau dem Brieften Latob Stodbauer, Seminar-Bräfetten in Basu, vertieben worde.

Durch Regierungs emifcitigung pom 19. Juit 1867 wurde ber Schult, Mehner und Doganiftenbienft ju Gitft Die erhofen, I. Geitfeamts Allegien und Diftritte - Chulinfpettion Dierhofen, bem Schullehrer Anton Rayer in Schambach, t. Bezirfsamts Straubfin, pertieben, betten.

Adniglia



Banerisches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

1867.

X: 61.

Landshut, Connabend den 27. Juli

Maßregeln gegen die Ainderreft. — Den landwirtsschaftlichen Fertbildungsbillnetricht. — Die Rinderreft. — Sammlung für die Sinterfassenen ber Bernngflichten in Lugau. — Das Entrallandwirtsschaftles (Eftober) fiest füche Ausgerortentliche Beilagel, — Ausghorgere Genus und Schannen-Anteilen. Deliabe.

L. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreid-Beborben.

Ad Num. 23856.

An fammtliche Diftrifte. Polizeibehörben

von Rieberbayern. Maftregeln gegen bie Rinberveft betr.

Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs von Bapern. Adfiftend wird unter Bezugnafme auf das Resieumgsanssferieben wom 6. April I. 38. (Ar.A.VI. S. 396) die hächfte Ministerialeutschließung vom 10. d. Mits. befannt gegeben und an die Grenypolizeischorben die Weiliumg ertheit, foort das Weitere zu versagen. Sandbatt, den 23. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, t. Regierunge Prafibent.

Mberud. Ad Num. 12078.

Ronigreich Bayern. Staate-Minifterium bes Innern.

Die f. Regierung wird unter Bezugnahme auf bie zu ber allerhöchsten Berordnung vom 3. b. Mie. ergangene Bollzugs-Jaffruttion vom 10. b. Mts. Rr. 12074 abrauf aufmertsam gemacht, baß bie Borisprijt ber Ministerial-Gntlicksbung vom 1. April (. 38. Nr. 7598, nach welcher Steppenvieh (ungarisses, pobolisses und galizisses, 1916), auch menn dasselbe aus seuchstene Rrontländern Desperarion formut, nach ober durch Angern mickt transportiet werden darf. neßen der allegiteten In-

Richibem wird bestalltig ber übrigen hier in Begelt fommenden Bieltransporte aus ben fenchefreien Kronländern von Deiterreich hiemit versigst, von benjelden der Eintritt nach Bayern nur donn zu gestatten sch, wenn in dem vopseschiesem Ursprungs-Lequisse bestätigt wird, daß die betressenden Deitere wenigstens ison während der Leiten vier Woschen in einer seuchereien Vervoring gestanden sind.

ftruttion bis auf Beiteres in Anwendung ju tommen hat.

Die t. Regierung hat hienach bas Weitere zu verfügen. Rünchen, ben 10. Juli 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl. (ges.) Frbr. v. Bedmann.

Un bie tgl. Regierung, R. b. 3, von Rieberbabern. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General', Sefretar Minifterialrath (geg.) Graf v. Dunbt.

61 Googl

Ad Num. 22475.

An bie tgl. Begirtsamter bes Regierungs-

Den landwirthicaftliden Fortbilbunge Unterricht betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Diejenigen ber obengenannten Behörden, welche mit ber durch autographite Aussigkribung vom 24. Februar I. 38. Nr. 9975 angeordneten Berichterflattung noch ausständig sind, werden hieran unter Borsehung eines 14 lägigen Eermines erinnert.

Landshut, ben 23. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Sefreidr.

Ad Num. 22759.

Un fammtliche Diftrifts.Boligeibehörben pon Rieberbayern.

Die Rinberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Im Namen Seiner Wagtpar vos Annys von Suprin.

Inter Sugunafine auf das autographie Righerungs-Ausschreiben vom 28. Mai I. 38. Rr. 19131

wird den vorgenannten Behörden zur Wissenschaft und
weitern Berfägung bekannt gegeben, daß inhaltlich
höchter Entschliebung des F. Sciaalsmitistrums bes
Innern vom 9. d. Meis, nach einer neuerschen Mitellung der größerzoglich babischen Reiterung Transporte von aus Desterreich stammenden Mindern, Schofen
menn sie die für die Einfuhr im Bayern sehnen,
menn sie die für die Einfuhr im Bayern sehgeleigte
Controle passificit hoden, forten auch im Baben zur Einsuhr und Durchführ gugstaffen werden.

Landshut, ben 23. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern,

v. Sobe, t. Regierungs. Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23401.

Sammlung für bie hinterlaffenen ber Berungtudten in Lugau betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Seine Majestat ber Rönig haben bem facfifcen Konful Mag Wilm ersbörfer in Randen
ie allergnabigste Gewilligung zu ertheiten geruht, burch
Mufrufe in öffentlichen Blättern zur Leistung feetwilliger
Geldbeiträge für bie Witten und Walfen ber am
1. Juli b. 38. in dem Kohlenischaft zu Lugau verichtiteten Roblenarbeiter einzuladen, und die eingehenden
Anbbetträge im Empiana zu nehmen.

Dieß wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Lanbsbut, ben 23. Auli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23150.

Das Gentrallanbwirthichafts: (Cftober:)Feft betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

In der Beliage folgt Abbrud des Programmes pu dem Gentral Landwirthschafts (Oltober) sieste für 1867 mit dem Bemerken gur allgemeinen Kenntnisnahme, doß der das Pierberennen und Festischien umfassende Ayeil des Programmes später folgen wird.

Lanbshut, ben 20. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

II. Angebnrger Cours

| bom 18. Juli 1867. | | |
|--|---------|-------|
| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. | Belb: |
| 5% halbjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | _ | _ |
| 4 1/2 % balbiäbrige | 945/8 | 491/4 |
| 4% ganzjāhrige " | _ | |
| 4% balbjährige | 901/2 | Ξ |
| 4% Grundrenten-Ablofunge-Obligationen | 901/4 | _ |
| 31/2 % Obligationen | | _ |
| Baperifche 4% Pramien-Loofe à 100 Thir | 993/4 | _ |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | 849 | _ |
| Ditbahnen à 200 fl. 41/, 0/0 | 1165/ | |
| " Ditbahnen mit 80% Eingahlung 41/2% | _ | _ |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bank Dbligationen | _ | 98 |
| 4% Sant-Stonbhriefe | 903/- | _ |

III. Schrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | Stil. | Betreib: | Boris
ger
Reft. | Neue
Bus
fubr. | Befammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft
rerbfeibt. | - | _ | Mitt | | ner | Geg | en bi
Litteli | e vori
preife |
|------------------------------|---------------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-----------|-----------------------|----------|---------|---------------|------|-----|-----|------------------|------------------|
| in
Nieberbayern. | Lag unb
Wienat. | Gattungen. | | தேத்தி. | | | | | | fi. fr | | | | fr. [| |
| Abensberg | Bem
22. Juli | waizen
korn | 18
— | 78
4 | 96
4 | 96
4 | = | | | 18 20
16 2 | | | | | 1 4 |
| **Dinobity | 1867. | Berfte
Baber | _ | 11 | 11 | 9 | 2 | 9 | -
30 | 9 2 | 1 9 | 22 | - | | - 1 |
| | Vom | Waijen
Rorn | | | _ | 185
18 | | | | 21 10 | | | - | 31 | - 4 |
| Deggenborf | Deggenborf 23. Juli 1867. | Berft. | _ | _ | _ | | | - | -1 | -1- | - | - | - | - | - - |
| | | haber | - | - | | 22 | | 9 | 7 | 8 5 | | 40 | _ | - | - 1 |
| Dingolfing | Vom
23 Juli | Rorn | - | 128
8 | 128 | 128
8 | _ | 21
16 | | 20 30
16 | 5 19 | 48 | - | = | 1 1 |
| ~ | 1867 | Gerfte
Daber | | 17 | 17 | 17 | | 7 | 9 | 6 3 | -1- | = | - | 15 | = : |
| | 23cm | Waizen | - | 327 | 327 | 327 | | | | 21 4 | | | - | | - [1 |
| Beifelhoring | 23 Juli | Born
Gerite | - | 3 | 3 | 3 | _ | 16 | | 16 - | - 16 | 1- | | | |
| 1867. | Baber | - | 2 | 2 | 2 | - | 8 | 6 | 8 | 8 8 | 6 | - | _ | _ | |
| | | Waigen | - | | - | _ | _ | - | - | | -1- | 1- | 1- | - | -1 |
| Lanban | | Rorn
Gerfte | _ | - | _ | _ | _ | | - | | | 1 | | | |
| | | Baber | _ | _ | _ | = | _ | - | _ | | | 1 | _ | | = : |

| 310 | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------|----------------------------|------------------------|----------------|---------|---------|---------------|
| Schrannenberechtigte Orte | Schrannens
Beit. | Getreid: | Boris
ger
Neft. | Rene
Bu-
fubr. | Gefammt:
Summe. | Ber=
fauft. | 3rr Ref. | | Mittler
bes Ed | Ret | Begen ! | Ipreise | _ |
| Mieberbapern. | Tag unb
Menat. | Gatthiefen. | S6aft. | | | €dátī. | | ff. fr. | 1 ft. fx. | ft. fr. | gefall. | | |
| Lantshut | Bem
26. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 177
19
—
3 | 2224
823
3
501 | 2401
842
3
501 | 1940
842
3
504 | _ | 17 57
13 30
8 40 | | 16 55
11 30 | | | 23
32
9 |
| Mainburg | Bom
24. Juli
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 12
1
-
4 | 72
5
 | 84
6
-
8 | 84
6
-
8 | = | 19 27
15 37

9 52 | 15 11 | | | | 7
13
37 |
| Reuftabt a. b. D. | Vem
23. Juli
1867. | Waigen
Korn
Gerfte
Haber | 9 - 6 | 68 | 77
4

12 | 77
4
—
12 | | 18 20 | 17 28
14 36
9 55 | | -1- | - | 56
3
43 |
| Ofterhofen | Bom
22. Juli
1867. | Waizen
Rorn
Berfie
Faber | - | 149 | 149 | 149 | | 21 50 | 21 16 | 20 34 | - 22 | _ | |
| Paßau | Vem
23. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 8 | 26 | 34 | | - | 16 8
7,41 | 15 39
7 27 | | | - | _ |
| Pfeffenhaufen | Bem
23. Juli
1867. | Waizen
Korn
Geifte
Haber | - | 20 | 20 | 20 | - | 20 - | 18 51 | 18 - | | - | 10 |
| Sithing | | Waizen
Korn
Gerfie
Haber | - | - | 1 | - | - | | | | | | _ |
| Plattling | 24. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 106 | 106 | 106 | | 21 35 | 21 17 | 20 59 | - 4 | | _ |
| Straubing | 20. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 94 | 1505
193
—
418 | 1566
193
—
512 | 1562
193
—
299 | 213 | 18 7 | | 17 10 | | | 45
41
— |
| Bilehofen | Bom
24. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Paber | 82 | 396
13
 | 13 | 13 | | 15 40 | 20 42
15 31
 | 15 28 | | | 22 |

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 61.

Camstag, ben 27. Juli 1867.

Programm

u bem

Central-Candwirthschafts-Sefte,

jugleich Areisfefte für Pberbagern, in München 1867.

Der allerhöchsten Bestimmung Seiner Majestät bes Königs pusigs wird das Central-Landwirtigschaftle-Gest für das Königreich Bayern (pugleich Areitssess sin berbedapern) im sausenben Jahre Sountag ben G. Oktober im Mänchen abgehalten werden.

Am Montag ben 7. Ottober findet die öffentliche Gentral-Berlammtung bes landwirtsschaftlichen Bereins, Anfang 10 Uhr (§. 21 f. ber Sagungen), und Dienstag ben 8. Ottober bie Kreis-Bersammtung bes landwirtssschäftlichen Bereins für Oberbapern (§. 23) flat.

Es wird wöhrend bes Festes eine Ausstellung on Preiststhieren im neuerrichteten Ausstellungsbaue auf der Festwiese, dann eine Ausstellung großer landwirthschaftlicher Masschinne ebensalls auf der Festwiele und endlich eine Ausstellung landwirthschaftlicher Produkte, Geratibe und keinerer Masschinne in Calapaciafte statischen. Wit der Ausstellung ist eine Berloofung von Geratiben und Masschinn verbunden.

Auch werben Sonntag, Bormittags 8 Uhr, in ben neu erbauten Stallungen ber f. Landgeftütsverwaltung vor bem Siegesthore Landgeftütsbeschäler vorgeführt. Sammtliche Mitglieber bes General. Comités erfcheinen am Oftoberfeft Sonntage im Ronigsgelte.

Bur Erleichterung ber Theilnahme haben Seine Daieftat allergnabigft zu genehmigen geruht:

> "baß am Tage por bem Sauptfeft. Conntage von ben Enbounften ber Staats-Eifenbahnen aus nad Danden ein Ertragug beförbert merbe, beffen Theilnehmer in ber Art nur bie halbe Tage ju bezahlen haben, baß fie gegen bas um ben Betrag ber gangen Sabrtare für bie Berreife gelofte Billet an einem beliebigen Tage bis jum Solug bes Ottoberfeftes unentgeltlich wieber aurud beforbert merben. - Desgleichen baben Seine Dajeftat ber Ronia alleranabiaft an genehmigen gerubt. baß für Thiere, beren Anmelbung gur Breisbewerbung bei bem General-Comité bes lanbwirthicaftlichen Bereines rechtzeitig erfolgt ift, auf ben Staatseifenbahnen bie Roften ber Gifen

bahnfracht nach Munchen auf bie Salfte bes üblichen Frachtsabes ermagigt werben".

Begüglich ber Zuerkennung um bie in ben verichtebenen Rweigen ber Landwirthschaft ausgesethten Preise werben nachflebenbe Beftimmungen befannt gegeben:

§. I.

Preife für allgemeine und befonbere Leiftungen auf bem Gefammtgebiete ber Landwirthichaft.

Acht golbene Bereins Denlmungen, jebe im Berthe von funf Dutaten, sammt Ehrendiplomen und Breisbuchern;

vierundamangig große filberne Bereine Bentmungen fammt Strenbiplomen und Preiebudern; vierzig fleine filberne Bereine Bentmungen ammt Strenbiplomen und Briebudgern, endlich ehrenvolle Erm abnungen.

Bur Auszeichnung burd biefe Breise eignen fich: A. In Rudficht auf allge meine Leiftungen jene Landwirtse, welche unter wohlbemessener Beachtung ber örtlich agronomiden und tlimatischen Berhaltniffe eine verbesserte und rationelle Bewirtsschafttung ihres Gefammigrandbefiges in allen seinen Betreichzweigen mit nachgewiesenem gunftigen Ersolge eingeführt hoben.

B. In Rudficht auf fpezielle Leiftungen jene Landwirthe, welche fich verdient gemacht haben:

- burd Berbreitung landwirtsicaftliger Intelligeng in Fortbildungsiculen, landwirtsicaftlicen Binterabenbiculen und ähnlichen Lehranftalten überhaupt, durch Berbreitung nühlicher landwirtsichaftlicher Schriften;
- burd Urbarmadung öber Gründe, burd besonbers zwedmäßige Wiesenanlagen, burd Anlegung gemeinnüßiger Wege und Brüden;

- 3) burch Bereitung und Anmendung ber verichieben nen Dungeftoffe nach ben besten Grundstäpen ber Dungerscher, burch verbesserte Anlage von Bungerstätten und Bungergruben, sowie burch Sinführung von Streulurogeden;
- 4) burch Einsubrung und Anwendung nühlicher neuer Adergerathe, bann land und hauswirthichaftlicher Maschinen;
- 5) burd Ginführung und gelungenen größeren Anbau neuer Rulturpflangen;
- 6) burd Berbefferung von Weinbergen, Ginführung befferer Rebenforten, forgfältige Traubenfortirung, verbefferte Traubenkelterung und Beinbereitung;
- burch Anlegung neuer Obfibaumschulen ober bebeutenbe Berbefferung ber bestehenben, burch Anlage größerer Obstäufturen und burch Ginführung verebelter Obstforten;
- 8) burd verbefferte landwirthicaftliche Gartenfultur;
- 9) burd Begründung ober namhafte Erweiterung und Berbefferung ber Bienengucht;
- 10) burch entsprechenbe Bereblung bes Biehftanbes; 11) burch herstellung von wenigstens 1 Tagw.
- großen Tummelpläßen für Fohlen (Fohlengarten);
- 12) burd gelungene Einführung mefentlich verbefferter Biebnubungen;
- 13) burd funftlide Fifdjudt mit gunftigen Ergebniffen;
- 14) burd Berbefferung ber landwirthicaftlichen Raume namentlich ber Stallungen;
- 15) durch Begrundung ober Erweiterung eines geregelten Forfibeiteibes und Aufforfung ober Grunde jeder Grunde, ber Grunde, ber Grunde, bard größer Affaaten und Anpflanzungen, durch Baumfeiberanfagen und nühliche Sollzucht angerholb bes Balbes on entiprechamben Dertificklieiten.

Die Ausselchmung ift weber an die Einzelepeton, on das Grundeigenthum gebunden; fowolf Private, ale Corporationen, Ausnießer, Achter und Bermalter (mit Zuftimmung der Gutsherrichaft), Ausländer sowolf als Inländer sind zur Bewerbung gleich berechtigt — vorausgeset, daß die Leiftungen in Bapern flattgefunden haben und durch bie erfordertichen Zeugniffe betegl find.

Es wird ben Areis-Comités empfofien, füchtige Landwirtife, auch ofine bag folde fich felbst bewerben, zu Muszeichnungen vorzulichlagen und hiezu Antragen von ben Bezirts-Comités entagen zu nehmen.

Die Breis Antrage muffen :

- a) genau nach Formular I versagt sein und ben im §. V gegenwärtigen Programmes nacher bezeichneten Bestimmungen entsprechen;
- b) bei allen Leistungen ift bie Größe und ber Erfolg berielben genau und gemisjenhöft gebegichnen und zu bestädigen, do fi of de Lebt ungen während ber lehten vier Jahre 1863, 1864, 1865 und 1866 flattgefinnben faben, indem für allenfalls in frühere Jahre zufügreisenbe berartige Leifungen eine Preid-Concurren; (mit Musenahme ber zu Kr. 15 aufgestüben) ule der erfolinet ist, derielbe Preibträger kann erst nach weiteren 4 Jahren wieder für biefelbe Art ber Reifung auswegen auswegender werben.
- c) auch muß in ben einschlägigen Preis-Anträgen flets angegeben werben, ob ber Bewerber burch unentgetlich en Begabe ober burch billigen Berfauf ber etzeugten Samen, Phangen und Sehlinge, bann ber nachgegogenen Thiere an Bewohner ber Gegenb ober burch bas gegebene Beispiel auch über bas eigene Anweien shinaus gemeinmußig gewitt hat, inbem bet som flechden

Berhaltniffen jenen Bewerbern ber Borqug gebuft, welche in jebem einzelnen Fache auch auf ihre Mitburger gunftigen Ginfluß geubt haben.

§. II.

Preise für erfolgreiche und verdieufliche Bestrebungen ber Beauten, Gestlichen, Schullefrer, Auftur-Ingenieure, Orzirfs-Geometer, Thiedrick und Gemeinte-Borsteber zur Emporbringung und Körberung der Laubwirtsickoft.

Abgefegen von einem praftischen Landwirthichaftsbetrtebe find für erlogreiche und verdiensliche Bestebungen berfelben jur Emporbringung und Förberung ber Landwirthschaft als Neife ausgefest:

- Drei golbene Bereins-Denkmungen, jebe im Berthe von fünf Dutaten, sammt Ehrenbiplomen und Preisbuchern;
- acht große filberne Bereins. Denem ungen fammt Sprenbiplomen und Preisbuchern;

vierundzwanzig kleine filberne Bereins-Denkmünzen fammt Chrendiplomen und Preisbüchern; sowie

ehrenvolle Ermähnungen, und gwar:

1) für biejenigen Beamten, Beifilichen, Schulleber, Ruttur-Ingenieure, Beited. Geometer und Thieratzte, weiche fich gur Berbiffrum ber Zandvirtsfehalt im Gangen ober in ihren einzelnen Zweigen, vorzugedwife in Forberung ber so wichtigen Gütern Artondbirt ungen vorzuglich thätig bemiern, auf Berbreitung gefäuterte landwirtssichgleitlicher Anfichen in Fortbildungstöglich, landwirtssichen Schreitung mitteden Berbreitung mitteden Berbreitung mit berbaupt burch Berbreitung nichtiger Leibenfallein überhaupt burch Berbreitung nichtiger landwirtssicher Unter Berbreitung mittiger landwirtssicher Werurtstelle mit Berfolg hingewirt, ben aartichen Meterfalle mit Erfolg hingewirt.

nahme gewibmet und zu Gunften ber vaterlänbischen Kultur einen vorzüglich regen, einsichtsvollen Eiser entwickelt haben;

- 2) für biejenigen Gemeinbe-Borfteger:
 - a) beren Einflusse, solden Leislungen ber Gesammtgemeinde oder Einzelmer beizumessen sind, welche in §. I gegenwärtigen Programmes unter lit. B bis einschlüssig 15 als preiswurdig bezeichnet werden, oder
 - b) melde sonk jur Berbreitung landvirtsschaftlicher Intelligenz, insbesondere nach §. II 1, jur Besteitigung ichdilicher Borurtseile, ju Inflandseigung und mußerhöfter Erhaltung der Ortsstraßen und Ortswage, ju deren Bepflagung mit entigredent geseigten und gepflegten Obstäumen oder, wo diese nicht gedeiten, mit anderen Bäumen, jur Erzielung gemeinnüßiger Unfallen, namelich jur Begrüngung holzersparender Einrichtungen, jur Jerfellung von Gemeinde - Badöfen, der Doffendbren, Badößbullern, Gemeinder Derfendbren, ber
 - c) in Bezug auf eine träftige handhabung bes Jebichupes und ber Aufturverordnungen, bann auf Schlichtung fulturschablicher Zwifte zwifden ben Landwirthen bes Ortes sich besondere Berbienste erworben haben.

Die Form der Preis-Anträge bestimmt das Formular I, und in benielben ift gleichfalls zu bestätigen, daß die fraglicen Zeistungen während der letzten vier Jahre 1863, 1864, 1865 und 1866 stattgefunden haben, indem für allenfalls in frührer Indre zurüdgreisende Leistungen diefe Art eine Pietek Goncurren nicht eröffnet ift.

Den Rreis. Comites mirb auch bier em.

pfohlen, wie ad §. I ausgezeichnete "Berfonen bem General-Comité zur Auszetchnung vorzufchlagen unb hiezu von ben Bezirks-Comités Anträge entgegenzunehmen.

§. III.

Breife fur bie jum Betriebe ber Landwirthicaft verwendeten Dienftboten,

Gin Dienstboten, melde ju landwirthische ichim Reielten irgend einer Art verwendet, fich birch wenigtens fanfigebnidhrige bei ein und berielben herrichaft, mit berfelben im Familienverbande lebend, Roft und Dohn bezielbend, geft und boin bezielbend, geftent treue und eitrige Blenfte, bei flets tabellofer Auffahrung ausgezeichnet haben, find zur Peristenenerbung vierundlechzig fleine ilberne Bereins-Benftmangen ausgezeichne fowle ehrenvolle Erwähnungen ausgezeicht. — Zu biefen Dienstboten werben ausgezeicht. — Zu biefen Dienstboten werben ausgefeht.

Für blejenigen landwirthichaftlichen Dienstboten welche unter obigen Bebingungen fich über eine Dienstgeit von wenigstens breifig Jahren und bariber auszuweisen vermögen, werden als besowder Musgelchnung zwölf große iliberne Bereins-Dent mit anen fammt Ehrenbijomen bestimmt und zwar fechs für das manntliche, fech für bas weibliche Dienstperional, und haben auf biele Musgelchnung vor Allem nur jene landwirtsschifchilichen Dienstperional, und haben auf biele Musgelchnung vor Allem nur jene landwirtsschifchilichen Dienstperional, welche vor ben übrigen eine längere Dienstleten Anfpruch, welche vor ben übrigen eine längere Dienstleten achguweisen vermögen.

Die Form biefer Breis-Antrage ift aus Formular II zu entnehmen.

§. IV.

Breife fur Leiftungen ber Gemeinben.

Es werben für 1867 gebn Breife ausgeset, welche in landwirthichaftlichen Inftrumen-

ten, Diplomen und Preisbuchern bestehen; ferner tommen hiezu ehrenvolle Ermahnungen.

Diefe gehn Preife find aussichtiesend pur Bewerbung für biejenigen Gemeinden bestimmt, welche in Aufe der jüngst verfolfenen fünf Jahre fich ausgezeichnet haben durch eine oder mehrere der in vorsteiendem 8. I Genannten, indbejonders aber durch nachftebende den gesammten Gemeindebiftrist umfassende Setftungen, als:

- Durch Einführung verbefferter Düngerflätten, burch beren Entfermung von ben Ortsfiraßen, burch Reinhaltung biefer lehteren vom nachtheiligen Abfulfe bes Dbels:
- 2) burch musterhafte Orbnung bes Flurschutes;
- 3) burd namhafte Berbefferung bes örtlichen Biebftanbes;
- 4) burch Serftellung von hinreichenb geräumigen und sonft geeigneten Tummelplagen für Fohlen (Fohlengarten);
- 5) burd Ginführung und Forberung befferer Birthicaftefufteme;
- 6) burch befonders forgfältige Pflege der Walbungen und burch nühliche Holzucht außerhalb bes Walbes;
- burd Sinführung holzesparenber heizungsvorrichtungen, insbesondere burd Errichtung von Gemeinde-Badofen, Obft- und hopfenborren und Bafchaufern;
- burd Einführung von nihlichen gemeinblichen Einrichtungen landwirthschaftlichen Betriebes überhaupt, 3. Breich und Sadfelschneibmaschinen u. a.

Die als Preise gegebenen landwirtsichaftlichen Instrumente bilben einen Bestandtigeil bes Gemeinde-Bermögens und sollen in ber Gemeinde benützt werben.

Die Form ber Breis-Antrage erhellt aus Formu-

8. V.

Allgemeine Borfdriften bezüglich ber Preis-Antrage ju S. I. II, IV.

Sammtliche Preis-Antrage werben burch bas betreffende Arels Comité nach ben vier §8. ausgefchieben und die Antrage eines jeden §. in ein besonderes Berzeichnis gebracht.

Die Etniendung all er Perie-Antrage muß jodeitens bis zum 31. August 1. 3s in den Hönden der detreffenden Areis-Comités fich befinden, damig fie gleichfalls ipakteins am 13. September zu dem Etniaufe bed kenraci-Comités gelangt ielen, da später etniaufende durchaus nicht mehr berüdsichtigt werden finnen.

Steber Breis-Antrag muß in feinen Angaben beftimmt, far und fo verfaft fein, doß aus ibm nicht nur bie Leistung an und fur fich, sondern auch jener g und jene giffer gegenwattigen Programmes genant erhelle, worauf bie Bemerbung fich flügt.

Die genau nach ben Formularien auszustellenben Preis-Antrage sind von ben Bezirks-Comites zu prüfen und zu bestätigen.

8. VI.

Preife für oberbaberifche Landwirthe.

Das Areis Comité bes landwirthschaftlichen Bereins wan Derbayern, welches juglech mit bem Central Landwirthschafts. Geffel feln Arei siest 18 fel fe. 21 ber Sahungen) seiert, seht noch besonbers für solgende Leitzungen Fetels für oberdayerische Landwirthe aus, umb paux:

- I. Bmei große golbene Bereins. Dentmangen ober je gwolf Bereinsthaler mit großer filberner Bereins. Denfmunge, Sprendiplom und Breisbuch.
- II. Drei große filberne Bereins. Dentmungen mit Ehrenbiplom unb Preisbud.
- III. Acht tleine filberne Bereine. Dentmangen mit Ehrenbiplom und Breisbuch.

- 1) Bir Förberung ber Veftrebungen bes landwirtsicotilichen Bereins im Allgemeinen, für Becbreitung landwirtsischöftlicher Renntulffe in Hortbildungsichulen, landwirtsischoftlichen Abenbichulen und ägnlichen Anfallen, für Berbreitung nüßlicher landwirtsischöftlicher Schriften;
- 2) für Sebnng ber Rindviehzucht mittelft Racevereblung;
- 3) für Förberung ber Obstbaumzucht mittelft musterhafter Anlage von Obstbaumpftanzungen und Anlage von Bezirksbaumichulen;
- 4) für Einführung und Mehrung bes fünftlichen Futterbaues, Ginführung neuer Futterpflangen;
- 5) für Berbefferungen in ber Afpenwirthichagel, Räfejderitation u. f. f., bann für erfolgreiche Moorfuluren mitteft die und Entwählerung, sowie mittest Anschwennung, für Entwählerung best Kunstweisenbaues, für Auflage von fänstlichen Streuwiefen;
- 6) für Eintichtung mufterhöfter Dungflätten mit wollfommener Debtbenühung. Diefe Preife fönnen nur gegeben merben, wenn bie Leiftungen nicht icon vom General-Comité in ben lehten vier Jahren ausgezeichnet worben finb.)

Die Breis Antrage find gang gleich jenen um Preise des General-Comities und nach Formular I. pag. 18 (Preis-Antrage zu g. I des Festprogramms) bis 31. August an das Rreis-Comitie von Oberbayern abguliefern.

Berfpatete Untrage konnen nicht berudfichtigt werben.

Das Kreis-Comité wirb sein Beurtheilungs-Ergebniß mit ben übrigen Rundgabungen bes General-Comités über die Oktobersestprämien zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Um bie obenbezeichneten Breife tonnen

fich nur ausübenbe Landwirthe von Oberbavern bewerben.

Das Rreis Comité behalt fic vor, erforberlichen Halles einige ber oben angestüpten Preife für bie erfolgreiche Gründung von landwirtsschaftlichen Rrebitvereinen ober Biehleibtaffen zu ertheilen.

8. VII.

Für besonbere Leiftungen bei ter Ausftellung von landwirthichaftlichen und Gartenproduften, sowie von laudwirthichaftlich-technischen Broduften.

Als Breife werben ausgefest:

I. Für landwirthicaftlice Brobutte: Drei große filberne Ber-)

ein &. Dentmungen mit Ehrenbiplomen vier fleine filberne Ber- und Preisbudgen;

ehrenpolle Ermabnungen und gwar:

- 1. für Profen von ausgezeichnet feönen Getreibearten, Indeelspflangen und anderen, besonders neuen, Bobenerzsugniffen, beren Bortefflickfeit fich bewährt, und von welchen zu beweifen ift, daß fie im Großen und von durchgängig aleicher Gate aeroaen wurden.
 - für Probutte ber landwirthschaftlichen Technik überhaupt (3. B. Wein, Butter, Kafe, Flachs, Leinwand. Stärle 20.).

II. Für Gartenbauprobutte:

Bier große filberne Bereins-Bentmungen mit Chrenbiplomen seins-Bentmunen

ehrenvolle Ermabnungen, und gmar:

- für reichhaltige Sammlungen von Obstforten und für einzelne ausgezeichnete neue Spielarten;
- 2. für größere Sammlungen verschiebener ausgezeichneter Gemufe und Burgelgemachfe; für ein-

bemabrte Spielarten *).

Das Ergebniß bes preisrichterlichen Urtheiles. meldes fich ftete auf bie Gefammtleiftung eines Musftellers, nicht aber auf einen einzelnen besonberen Gegenstand fich bezieht, wirb am Montag ben 7. Oftober ben Ausftellern mitgetheilt.

8. VIII.

Breife für landwirthicaftliche Sausthiere.

Rur bie bei bem Central Lanbwirthicaftefefte gur Musftellung. Mufterung und Breieconcurrens porgeführten und ale preiswürdig erfannten landwirthicaftlichen Sausthiere werben nachstehenbe Breife **) ausgefest:

A. Für Buchtitiere.

I. Rur bie Bferbeaucht ***).

- a. Für bie iconften gur Rucht tauglichen 31/a. bis 4 1/. jahrigen Bengfte.
 - 1. Des ftarfen Bagen-Galages:
 - a) brei Sauptpreife ju 70, 50 unb 30 Bereinsthaler ;
 - b) brei Breife, jeber au 12 Bereinsthaler:
 - c) brei Breife, jeber ju 8 Bereinsthaler.
 - 2. Des leichten Wagen- und bes verebelten Reit-Schlages:
 - a) brei Sauptpreife ju 70, 50 unb 30 Bereinsthaler;
 - b) brei Breife, jeber gu 12 Bereinsthaler;
 - c) brei Preife, jeber ju 8 Bereinsthaler.

- gelne Sortimente berfelben, ober auch fur neue b. Fur bie iconften gur Bucht tauglichen 31/0. bis 4 1/, iabrigen Stuten.
 - 1. Des ftarfen Bagen-Schlages:
 - a) brei Sauptpreife gu 70, 50 unb 30 Bereinsthaler ;
 - b) feche Breife, jeber ju 12 Bereinsthaler: c) brei Breife, jeber ju 8 Bereinsthaler.
 - 2. Des leichten Bagen- und bes verebelten Reit-Schlages:
 - a) brei Sauptpreife gu 70, 50 unb 30 Bereinsthaler;
 - b) feche Breife, jeber gu 12 Bereinsthaler;
 - c) brei Breife, jeber gu 8 Bereinethaler.

II. Rur bie Rinbviehaucht.

Es merben gefonberte Breife ausgefest für: I. Maguer Bieb :

- II. Diesbader. Binsaauer- und vermanbtes Schmeiser-Bieb :
- III. Anebach Triesborfer-Bieb;
- IV. Relbeimer Bieb;
- V. Boiotlanber Bieb:
- VI. Frantifches Bieb;
- VII, Glan. und Donnersberger-Bieb;
- VIII. Banreuther-Scheden;
- IX. Rreugungs. Probutte.

Rur jebe ber eben aufgeführten 9 Sauptfategorien finb bestimmt :

- a. Fur vorzügliche Bucht. Stiere:
- a) amei Sauptpreife ju je 30 unb 24 Bereinsthaler;
- b) amei Radpreife*);
- fobin im Gangen gu 486 Bereinsthaler.

^{*)} Gin und berfelbe Musfteller ju II fann fur bie sub 1 unb 2 bezeichneten Gegenftanbe nur Ginen Preis erhalten.

^{**)} Bu jebem Breife wirb eine Fahne mit Preisbuch unb Chrendiplom gegeben.

^{***)} Cammtlid vorzuführenbe Bferbe muffen eifenbeichlagen fein.

^{*1} Reber Rachbreis beftebt in einer fleinen filbernen Bereins: Dentmunge nebft einer Sabne mit Chrenbiplom und Breisbud.

- b. Für bie beften brei- bis vierjährigen Buchtfuße, bie bereits gefalbt haben:
 - a) brei Hauptpreise zu je 30, 24 unb 15 Bereinsthaler;
 - b) brei Rachpreife;

fobin im Bangen 621 Bereinsthaler.

III. Rur bie Saafaudt.

Es werben gesonberte Preise 1) für Merinos, 2) für Laubische, 3) für Kreugungs-Produtte (Bakardische) und 4) sür Fleischsslege, ogene Rückicht auf Wolle, ausgesetzt. wobei bestimmt sind:

- a) für Merinos, Rreugungs-Brobutte (Baftarbichafe) und für Melichichafe, jedesmal zwei hauptpreise ju 20 und 15 Bereinsthaler und zwei Rachpreise;
- b) für Lanbicafe zwei Sauptpreife gu 15 unb 10 Bereinsthaler und zwei Rachpreife;

Preisbewerbet haben wenigstens einen Wibber und zwei Mutterschafe vorzusühren. Auch ift bie Preiswurdigkeit namentlich burch einen ftarken und gefunden Rörperbau bebingt.

IV. Fur bie Someinszucht.

Es werben gefonberte Breife ausgefest:

- I. für bayerifche Lanbichweine,
- II. für frantifde Lanbidweine.
- III. für enalifche Schweine und
- IV. für Rrengunge-Probutte (Baftarbe) unb gmar:
 - für Eber (Baren) jebesmal 2 Preise zu 15 und 9 Bereinsthaler, sohin im Gangen zu 96 Bereinsthaler nebst je 2 Rachpreisen;
 - für Comeinsmütter, mit ober ohne Jungen, gleichfalls jedesmal 2 Preise zu 15 unb 9 Thalern, sohin im Ganzen zu 96 Bereinsthaler nebft 2 Nachpreisen.

B. Für Maftbieh.

V. Sar Daftodfen:

- a) brei hauptpreise ju 25, 18 unb 10 Bereinsthaler;
- b) pier Radpreife.

VI. Sur Daftidafe ober Sammel.

- a) ein Sauptpreis ju 8 Bereinsthaler;
- b) ein Radpreis.

VII. Für Daftichweine.

- a) ein Sauptpreis ju 8 Bereinsthaler;
- b) ein Rachpreis.

Um biefe Preise für bas Mastvieh können nur wirkliche ausübenbe Lanbwirthe — keineswegs aber Metger als solche — sich bewerben.

Um auch entferntern Landwirtigen die Concurran, um die Preise möglich zu machen, wird ein Gemichts, pulchtag für ben durch ben hertlieb verursächten Cewichtsvertuft im Betrage zu brei Pfund, für ben Elsendspatransport ein halbes Pfund auf die geometrische Kunde zugeftenber

Es ift also in ben einschlägigen Zeugniffen bie Entfernung bes Ortes ber vollzogenen Rastung von München in geometrischen Stunden genau zu bezeichnen und nach Borichrift bestättigen zu lassen.

C. Gur Geffügelgucht.

Gine große filberne Bereins. Dentmunge; zwei fleine filberne Bereins. Dentmungen.

Diefe Musstellung findet im Gaspalaft flatt. Gollen fich bei der Musstellung bes Geflügels beionbere Leiftungen ergeben, so behalt fich das Generalsomtie vor, jur Umertennung berfelben mehrere und höhere Preife zu ertheilen.

§. IX.

Bestimmungen gur Breid-Buerfennung fur bie im S. VIII, angeführten Biebftude,

Rudfichtlich ber Preife Buertennung fur bie vorgeführten Biehftude werben folgende Beftimmungen festgefest.

 Alle Breisauträge über vorzusügerendes Preisvieh müffen fich fpätestens am 15. September in ben Handen bes General Comités befinden. Die Anmelbung muß nach Formufar IV erfolgen.

Späteres Eintreffen ber Zeugnisse zieht den Ausschluß bes betreffenden Biebes von der Concurrenz nach sich.

- 2) Die Mufterung ber verschiebenen Bieggattungen geht in nachstebenber Beife vor fich:
 - a) bie ber Pferbe auf bem Plate vor ber f. Hof-Rettigule. Dort muffen bie hengste Freitag ben 4. Ottober, Radmittags 2 Uhr, bie Stuten aber Samstag ben 5. Ottober, Bormittags 8 Uhr, voorgeführt werben;
 - b) bas Rindvieß, mit Ausnahme ber Maftochsen, im Ausstellungsbaue auf ber (Aheresien-) Feftwiese Samstag ben 5. Obtober, Bormittags 8 Uhr;
 - c) bie übrigen Bietzattungen auf bem Plate vor ber t. Hofreitbahn Samstag ben 5. Oftober, Bormittags 8 Uhr *).

Diejenigen Biefftude, welche an ben eben bestimmten Raben, Tagen und Stunden ben Breisgerichten noch nicht vorgeführt fein follten, muffen nothwenbig und unnachfichtlich

- von ber Preisconcurrens ausgeschloffen bleiben.
- 3) Behufe ber Mufterung ber Biebftude und ber baran fich reihenben Breife Buertennung wirb feitens bes Beneral Comités bes lanbwirthicaftlichen Bereins für jebe einzelne Biebgattung ein Breisgericht aus unparteilichen fachverftanbigen Mannern niebergefest, meldes über feine Berbanblungen ein Brotofoll au führen bat. und beffen Mitglieber por bem Beginne ihrer Birffamfeit bie feierliche Erffarung abgeben. baf fie ibre Urtbeile nur nach befter Ueberzeugung, gewiffenhaft und unparteifich icopfen werben. Diefen Breisgerichten ift gur ausbrudlichften Obliegenheit gemacht, bie jur Concurrens ausgesetten Breife nur in fo ferne guguertennen, ale bie Bewerber vermoge ber wirt. liden Breismurbigfeit ihrer Biebftude auf bie betreffenbe Muszeidnung unb Belohnung in ber That pollen Anfpruch haben.
- 4) Das Preisgericht ift befugt, sowost bei den Sengsten als auch bei den Stuten, Preise von einem Pierdeschiage auf den andern zu übertragen, wenn für den betreffenden Schlag nicht binikmalich preiswuldige Thiere vorgeführt werben.
- 5) Jur Freischenertung von congessignten Bledflüden find Gemeinden und Corporationen so gut als Private — Inginieser, Padiete, Berwalter so gut als Eigentssimer, Ausländer so gut als Indander berechtigt, vocaussgelest, das bie Aussucht ober Nachung durch sie in der Eigenschaft aus üben der Andwirthe auf bayerlidem Erund und Boben stattgesunden.
- 6) Die Preise werben ohne Bezug der Frage zuerkannt, ob für babselbe Biehstud bereits gelegentlich eines Kreissestes Preise erlangt worden

Donald Google

^{*)} Das Abwagen bes Maftviehes wird vorher in ber f. Mauthalle in ber Reuhaufergaffe vorgenommen.

find. Bei dem Centralfeste aber tann für dasfelbe Biehstüd nur einmal auf die Zuertennung eines Hauptpreises Anspruch gemacht werben.

- 7) Staatsanstalten verzichten in bem galle ber Concurreng und ber Zuerfennung eines Breifes auf biefen leigteren in ber Art, baß sie zwar an ber betreffenben Rangstelle genannt werben und bas Breifebijom entgegen nehmen, ben Breis selbs debr bem in ber Breifeorbnung Rächsflogenben übertassen.
- 8) Für jebes Biehftüd ift bas Leugniß nach Anleitung bes Formulars IV. gesonbert auszuftellen. Es muß in bemselben ausgebrückt fein:
 - a) boß ber Bewerber wirflich ausälben ber Landwirth, b. b. Gigenthümer, Ruhnlefer ober Pachter eines mit allen Landwirth-[chaftlichen Attributen versehenen sommitchen Defonmiegutes ober größeren ober fleineren Bauernhofes fit;
 - b) boğ er bağ şur Preiksoncurrenş vongeführte Bieß entweber von Geburt her bis zu bem bedungenn Mitte ber Preisömichgielt felbß gezogen ober bie Nufzucht wentgflens feit ber zweiten hatfite biefes Alters übernommen und umunterbrochen fortgefeit hat; besteichen
 - baß er für bas vorgeführte Biehftüd bei bem Central-Landwirthschaftsfeste noch teinen Hauptpreis erhielt;
 - d) auch muffen behufs ber Borlage beim Pretsgerichte ben Zeugniffen über bas Schafvieh noch insbesonbere Wolfmufter von ben Aliefen jedes jur Preisbewerbung vorgeführten Thieres belgefägt und die Mustergeführten Thieres belgefägt und die Muster-

- padete von bem betreffenben Begirts Comité verfiegelt fein.
- 9) Am Reftfountage, Bormittags 8 Ubr. baben bie Gigenthumer berienigen Biebftude, für melde Breife querfannt morben, ibre Breisftude in ben Ausftellungsbau auf ber Therefienwiese gu bringen und in bie ihnen bezeichneten Stanbabtheilungen einzuführen, nachbem fie burch bie von bem Breisgerichte empfangenen Scheine ibre Berechtigung gur Ginnehmung biefer Stellen nachgewiesen haben. Die Breisthiere mit Ausnahme bes Daftviebes, muffen fich vom Reftionntage bis Dienstag ben 8. Oftober, Rachmittage 4 Uhr, jebesmal von 9 Uhr bis 5 Uhr im Ausftellungsbaue aufhalten. Wer bies nicht thut ober ohne genugenben Enticulbigungegrund feine Thiere aufzuftellen verfaumt, mirb als auf ben Breis verzichtenb angefeben. nothige Streu wirb unentgeltlich geliefert; bas übrige Gutter ju ben Gelbfttoften abgegeben, für Aufftellung von Dafdinen jum Schroten bes Guttere und Brechen bes Getreibes wirb geforgt. Stanbgelb ift nicht gu entrichten.
- 10) Bei der Mreisevetskeilung selbst muffen die worguschrenn Biestlude von einer eigenen Person geleitet werben, damit der Eigentsümer jum Empfange des ihm jugedachteu Breise auf der Areppe des Königsgeltes ungehindert zu erscheinn vermöge. Dieser Ferlow, gelechvole ob Rnecht oder Magh, wird eine Belosnung in Keld nicht einer belehrenden Schrift zugestellt.

8. X.

Die Preise fur vorzuführende Biehftüde empfängt ber Preiseträger am Fessonates am Cingange bes Königsgeltes; für nicht vorzusührende am Ausbellungsplake. Der Gelboreis für Aussellunge-Thiere wird am Schluffe ber Ausstellung gegen Uebergabe ber Anweisung bem Breistrager eingehanbigt.

Die im §. I, II, III, IV, V, VI und VII ausgeschten Beise dagegen werben ben einschäsigigen Rreis, resp. Bezirk-Comitós übermittelt und wird von biesen für die feiertliche Justellung an die betreffenden Bewerber Sorge getragen.

§. XI.

Im Uebrigen wird beguglich ber Ausftellung noch Rolgenbes beftimmt:

I. Alle Ausstellungsort wird für alle weniger als 6: 8" ri, breite Gegenstände, welche bemnach aberhaupt burch bie Eingangstipre bes Glaspalaftes gebracht werben tönnen, beier Balab benütt. Dampfeicfmacibient, Zort- und Siegeipreffen, Walb und Gägewerte, dann andere umfangreiche Maldinen, weiche zur Schau arbeiten wollen, gelangen auf ber Ottoberfellwiefe in einem gelchofenen und gebrief bewachten Maume zur Ausstellung. Falls Dampfpflüge ausgestellt werben, wird für das Dampfpflügen ein gesondertes, geeignetes Morbefetb bestimmt.

II. Cammitich uußellungsgegenstande miljen bis fangftens 15. Ceptember in nachtehenber Form angemelbet werben: "An bas General-Comité bes land wirts fich aftlichen Bereines in Munden, Beneben und in ben Bereines in Muchael bei ben ben ben Untergeichneten werben jur Oftober Ausftellung die in der Beilage einzeln aufgeführten Gegenstände und (salls der Bertauf beabschiedigt ein sollte), wen biebe bemetten Preifen, welch fich franco Münden verstehen, blemit angemelbet. Der nötigig Mussfellungsraum berechnt fich auf ... Quadrafig.

Ueber bie bis jum 1. September angemelbeten Ausstellungs Ergenschabe wird ein Ratalog aussgegeben, welcher neift bem Preise ber Gegenstände auch Rame und Wohnort bes Ausstellers enthält. Im Ausstellungskataloge sinden Antundigungen aller Art, sowie Holfchnitte und Beichnungen gegen Berechnung von 3 fr. für bie Reise ober beren Raum Aufnahme.

IV. Begüglich der Senbungen aus bem gollvereins-Aufmande gelten bie unter ben gollvereinsflaaten vereinbarten und mit Entichließung des et. Staatsminische riums bes Kandels ze. befamtt gegebenen Bestimmungen.

V. Gebahren. Die Musfiellunge-Committion beftreitet für bie Aussteller teinreitel Ausstagen, ergebt eber auch von ihnen teine Ausgeschiften. Die ju Broben nöthigen Materialken, ale: Rüben, Delfuchen, Getreibe, Stroß, Robien find zu ben Selbftoften gur baben.

VI. Dauer ber Ausstellung im Glaspalase with am Freilag ben 4. Ditober eröffnet und am Sonntag ben 13. Ottober geschloffen. Die Ausstellung auf ber Bestwiefe beginnt gleichfalls Freitag ben 4. Ditober und dauert die Viertag ben 8. Ditober. Buhrend und benecht gleich gestellt geschloffen. Die Ausstellung auf ber Gemitsstag den 8. Ditober. Buhrend geschloffen der Gemeinstigung der Commission tein Gegenstand von feinem Platze gebracht werden.

Die Abfuhr aller Musftellungs Gegenftanbe muß bis jum 26. Oftober beenbet fein.

VII. Um Donnerstag ben 3. Oktober wird auf ber Oktoberischwiese bie in Bayern bei Dampimaschinen gesestlich gebotene Resseptobe vorgenommen. Bor Abbastung biefer Brobe barf keine Dampsmaschine in Betrieb gesets werben.

VIII. Begen Beidabigung ober Berluft von Ausfiellungs-Gegenfianben wird teinerlei Berantwortlichfeit übernommen.

§. XII.

An die Besichtigung ber preiswürdigen Biehftüde reiht sich juncksi bei Bufrügung ber einzelnen Preiseichstüde und die Justulung ber juerfannten Breisan die Besitzer berschen und sofort das Pserderennen, bessen näbere Bestimmungen das biessalligs Programm des Magistrats der L. Jampt- und Residentiffun München auskeinanderight.

8. XIII.

Montag ben 7. Oftober wird magrend bes Bormittags in bisher üblicher Beise ber Biehmarkt auf ber Festwiese abgehalten.

g. XIV.

Wahrend der Dauer der Festwoche bleiben die Localitäten des landwirtsschaftlichen Bereins, Türkenkraße Rr. 2, sammt allen dort ausgestellten Sammlungen dem Besuche des Bublistuns geöffnet.

8. XV.

Ueber die gelegentlich des Central-Landwirthschaftsfestes von dem Magistrat der k. Haupt- und Residenzsiadt veranstalteten sonstigen Festlichkeiten und Bollsveransaumen erscheint eine eigene Kundgabe.

8. XVI.

Gegenwärtiges Programm wird in allen Kreisen bes Rönigreiches durch die Rreis- und Lotal-Amitsblatter, dann durch die übrigen Blätter befannt gemacht werben.

Münden, im Juni 1867.

Das. General-Comité

landwirthichaftlichen Bereins in Bayern.

Der I. Borfianb Reicherath v. Riethammer.

Der Beneral: Sefretar: Abam Rullen

Kormulare.

I. Formular fur Breis-Antrage nach & I bes Beitgrammes wogen allgemeiner und pezieller Leitinur, en im Gefammtgebiete ber Landwirtsschaft, baun nach & II wegen ber Leiftungen ber Beamten, Geiftlichen, Schullebrer, Rulturingenieure, Begirts-

Geometer, Thierdrate und Gemeinbevorfteher. .)

Rame (Bor- und Buname) :

Eigenschaft (ausübenber Landwirth, Geiftlicher ic.): Wohnort:

^{°)} Bugleich auch Formular für Breis-Antrage nach Programm S. VI. für oberbager. Canbwirthe. C. 10.

Ianbwirthichaftlichen Begirtes:

im Rreife :

beantragt bie Buerkennung eines Ehrenpreifes nach g. 1. (beziehungsweife s. II. ober VI.) de Beftprogrammes für nachftehende, innerhalb der lebten bier Jahre 1863, 1864, 1866 und 1866 und schiftbeten Leiftungen, als:

(nun werben bier alle anguführenben Leiftungen eingeln und genau aufgegablt und bie Große berfelben, fo wie beren Erfolg gewiffenhaft angegeben.)

Butadten.

Das unterzeichnere Begirts-Comité hat bie in vorstehender Darftellung aufgeschren Thatsachen einer genauen Burdgung unterworfen und bemerkt in Bezug auf die Wahrheit bes Thatbestandes Bolgendes:

(Dier werben bie bieffallfigen Antrage bes Begirte-Comite's eingeschaltet.)

In folge beffen beftatigt bas unterzeichnete Begirte-Comité bie Babrheit ber in vorstehender Darftellung entwiddeten Leiftungen nach bem vollen Inhalte bes Antrages mittels Unterschrift und Bertigung.

U. Formular für Breis-Antrage nach &. III bes Beftprogrammes bezüglich ber landwirthschaftlichen Dienftboten.

Der (bie) Unterzeichnete

Rame und Stand ber Dienftherrichaft (welche ausübender Landwirth fein muß): Bobnort:

landwirthichaftlichen Begirtes :

im Rreife :

beantragt bie Buerfennung eines Ehrenpreifes nach S. III. bes Beftprogrammes.

Rame (Bor- und Buname bes Dienftboten): Gigenfchaft; bier muß genau nachgewiesen werben:

a) daß der Diensthote mahrend der Dauer seiner Dienstjeit zum Betriebe irgende eines Zweiges der praktif den Land wirthisch aft in der fitengen Bedeutung des Wortes verwendet wurde, und angegeben werden, b) in welcher Diensthotenstanschaft er diente.

Sierauf wieb bas phyfifde Alter bes Dienstboten und bie Dauer ber Dienstgeit bei ein und berfelben Dienstbericaftsfamilte genau und gewissenstellen, und über ben Bleis, die Geschickteit, Treue, Anhanglichfeit und ben gepflogenen tabellofen moralischen Lebenswandel der geeignete Ausweis befitmmt und deutlich ausgesprochen, der Breisvorschiag vom Antragsteller unterzeichnet und vom Bezirts-Comité deftätigt.

III. Formular fur Preis-Antrage nach §. 1V bes Beftprogrammes bezüglich ber Leiftungen von Gefammtaemeinben.

Die Gemeinbe : iandwirthichaftlichen Begirtes :

im Rreife :

beantragt bie Buertennung eines Ehrenpreifes nach \$. IV. bes Bestprogrammes für nachtebenbe innerhalb ber jung ft verfloffenen vier Sahre ausgeführten Leiftungen, als:

(hier verben nun unter hinbild auf bie im Brogramm § 1V. gegebenen Bezeichnungen alle anguführenben zeiftjungen eingefu nub genau aufgegablt unb beferteben und die Brabe berfelben und beren Erfolg gewiffenhoft ausgemellen, ber Antrag felbft alebann vom Bezitte-Gomito beftätigt).

IV. Formular gu Breisbewerbungen fur Thiere nach §. VIII bes Feftprogrammes.")

Borgeiger biefes :

Rame (Bor- und Buname);

Gigenschaft (ausübenber gandwirth): Wobnort:

lanbwirthichaftlichen Begirtes:

im Rreife:

führt jum beurigen Central-Canbroirthichaftofefte ju Munchen einen Buchtbengften (Buchtflute, Siter, Rub, Schafe, Schweine ze.)

von Farbe:

Abzeichen :

bermaligen Alter8:

(bei Bferben: Abftammung, Bater (ob Landgeftutsbefchaler, beffen Rame).

Bewerber bat biefes Thier von Geburt ber erzogen (ober feit . . . Jahren . . . Monaten in eigener Bflege.)

^{*)} Alle Preisbeweebungen für Thiere muffen fich bis lan ge ften \$ 15. September in ben Sanden bes General-Comites bes landwirthichaftlichen Bereines befinden.

(Bei Schafen ift auch Die Grofe ber Beerbe angugeben, welcher Die Preiftibiere entnommen finb.)

Der Breisbemerber bat fur biefes Thier beim vorjahrigen Gentral-Landwirthichafts-Fefte noch erinen Saupipreis erbalten.

Derfelbe will fich bewerben:

a) bei Pferben: um einen Pferbezucht- Preis bes leichten (fcweren) Schlages,

b) bei Rindbieh: um einen Breit bes Allgauer, Diebbacher., Anobach . Triesberfer., Relheimer.,

Boigilander., Frantifchen., Gian- ober Donners. berger., Babreuther. Schlages, ober ber Rreugungs. Brobufte,

- c) bet Schafen: um einen Breis fur Merinos, ganbichafe ober Rreuzunge-Probutte (Baftarbichafe),
- d) bet Come in en : um einen Breis für baberifche, frantifche Lanbidweine, engische Schweine, Rreujunge-Probutte (Baftarbe),

Fur ben Transport gebenft er bie Gifenbahn gu benugen und zwar von ber Station . . . aus. Röniglich

Arcis-



Bagerifdes

Amtsblatt

noc

Mieberbanern.

Y: 62

Landshut, Mittwoch den 31. Juli

1867.

3nhalt:

Mirechfelding der Chulkeitlin. — Anfragine der Gallantis-Jafings in die Arbannberigduen per 1867(68. — Die Richerpelt. — Die Berlosfung der Literen öhrereichigen Staatsifchule. — Die Minderpelt. — Den Berlauf des von dem Glangwische
Jahrilanten Georg Hermann im Mindem bereichten Ochgeftes. — Geliech des Jahnarzie Kart Giffenteich im Minden um De milligung zur Musklimm der zahnürzlissen Kartel im Könkgrick Savern. — Guriten fallder basericher Gulbenfläck. — Gurfern fallder Müngen. — Die Jauphagentier der Andersersionin genenalt im Trieft. — Vellage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- unb Rreis-Beborben.

Ad Num. 23888.

An fammtliche Schulbehörben in Rieberbanern.

Mufrechthaltung ber Schulbisciplin betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die immer noch lauten Rlagen mancher Schulbehörben und Lehrer über Beieintröckligung ber SchulDiktelptin burch die bermalige Gerichtsorganistation wie Beltimmungen bes Bolistifträgelegbuches veranfassen bie untersertigte Stelle unten einen Abbruch ber höchken Ministerial-Entschießung vom 8. Januar 1866 Rr. 10712 nehft Beilage (Sultumministerialbiatt vom Jahre 1866 Rr. 2 Seite 13—19), welche vielsoch außer Acht geblieben zu sein schein, einer icht im mußen bei fammilichen Schulbehoben ausweisen, einer eitst in Jallen, in welche vieltzeitige Sichfertiung einen Antrag ber Schulbehoben voraussest, bie An-

trüge unter gehöriger Begründung nicht zu unterlaffen, anderfeits aber innerhalb ihrer eigenen Juffänbigeit gegen Schafer, medde fich gegen ble Schulbteipfin verfehlen, — ohne Rudfich auf eine gleichzeitig flatigehabte Ubekritetung ber allgemeinen Strafgefese — mit ben ihnen zu Gebot stehenben Schulbfeciplinarstrafen einzuschreiten.

Lanbohut, ben 27. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 10712.

An bie t. Regierungen, R. b. Innern, bann bie Diftriftspolizei. unb Diftrifts. Soul-Behörben bes Ronigreichs.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirden - und Schulangelegenheiten.

Rach bem Berichte einer Kreisregierung ift von mehreren Schulbehörben bie Anfrage gestellt worben, ob umb inwieweit ben D. scipfinarvorichriften für die beutiche Schule gegenüber ber neuen Strafzeifegebung noch Beitung getomme. Auch find Ridgen barüber laut geworben, daß die Schulieborden bei handhabung ber Schulischptin durch bie neue Strafzeifegebung nicht unt nicht unterflüt, wielmehr durch bielelbe in ihre bieleiften Witfanteit mehrfied gegenmt würden.

Das unver fertigte k. Staatsminissterium nimmt hierausnab vorgängigem Benehmen mit bem k. Staatsministerium ber Justiz Beranlassung, die außeren Schulbehörden auf nachfolgende Puntle auswertiam zu machen:

1. Die fortwößernde Geftung der für die deutlichenden Disciplinarvoriforijten gegentüber ben neuem Ernsgefehöderen Tann im Jinchist auf die Lieftmungen in Art. 3 Liffer 3 des Safügrungs-Gefehes zu dem genonnten Gelehödern feinem begründeten Zwisfel unterliegen. Weberdies sie im Art. 46 des Strafglefessungs, befien Bestimmungen nach Art. 31 des Balist-Setrafgeiehöungs auch auf Bolistäbertretungen Ammerdung zu finden zaben, die ausbrucktige Borforiit enthalten, daß durch die fragieriefliche Berfolgung die Ausbruch der Berfolgung die Mussikung der Disciplinargewalt nicht ausgeschloffen webe.

II. Was insbesonbere ben Art. 99 bes Polizie-Strafgefehuches anlangt, ber jauptlächfich Beldwerten ber Schulbehörben hervorgerusen hat, so kann die Annahme als begründet nicht erachtet werben, daß die in biesem Artiffel enthaltenen Bestimmungen über ben unerlaubten Beluch von Wilrigsbiulern und bsseutigen Zangpichen burch die schulbesichen ungen der beiteilmären Wilrstmuttett ber Schulbesichen hemmend entgegenstünden.

Um ein richtiges Berfländniß des genannten Artitels und damit einen entsprechenden Bollzug durch die ängeren Schulbehörden herbeizuführen, wird Folgendes bemerkt:

1) Das Polizei-Strafgefehbuch wollte, wie bereits vorhin unter Ziffer I erwähnt, die Disciplinargewalt ber Schulbehörben in keiner Weise beschränken, vielmehr ber amtlichen Wirffamteit berieben in jenen Hallen zu Siefe fommen, wo eine Dischplinar-Gewott nicht Alag greift (Art. 99 Abf. 1), oder eine bischplinare Kyndung nach Anflich der Schulbehörden nicht austreichend erscheint (Art. 99 Abf. 2). — Berfandungen der Kammer ber Kobesordneten, 1859/61, Bellagen Band III, E. 486,

2) Daß durch die Einleitung strafzerichtlicher Berfolgung ober bie vom ben Gerichten ausgesprochene Strafe in and Impfändern gebotene disciplinare Einsfreitung gegen freifallige Schalter nicht ausgeschiofossen werbe, fann nach den unter Liffer I angeführten gefehlichen Bestimmungen seinem Zweifel unterliegen, und wurde überdies die Verratjung des Gesehes ausbrücklich anerkannt. L. c. Beilagen-Band II. S. 340.

3) Der im Art. 99 Absat 1 gewäßte Ausbrud "ichulpflichtige Kinder" begreift sowost die werd als fonntags-foulpflichtige Jugend. — 1. c. Beilagen Band II. S. 227.

- 4) Die Theilnahme an öffentlichen Tanzunterhaltungen wollte den schulpflichtigen (wert und sometagsfäulpflichtigen) Kindern unter teinen Umflächen felb nicht unter gehöriger Auflicht gestatte werden. 1. c. Beiligen Band III. S. 142 und 146.
- 5) Sonntagsiculpflichtige Schuler flegen gleich ben werttageiculpflichtigen unter ber Disciplin ber Schulbeborben.

Mäßeend im Art. 99 bes Polizie-Strafgelehunges dir Wertlagsschulpflichtige aus dem Erunde keine Polizielstrofen fesgesche wurden, weil mit Polizie-Maßregeln dei jugendlichen Verlonen oft mehr geschadet als gebeffert wird, wurden dogegen polizielliche Arressftrassen bei jenen sonntagsschuspflichtigen Personen sur angemessen erochet, weiche sich der Autorität der Schule und des Hauses zu überzeiden suchen.

Die Schulbehörben haben baher gegen Sonntagsichulpflichtige, welche gegen bas Berbot ihrer Eltern, Bflegeeltern, Bormunber, Dienft- ober Lehrberren Wirthshanfer ober öffentliche Zangplage besuchen, alsbann ftrafgerichtliche Einschreitung zu beantragen, wenn fie glauben, baß bei benselben andere als Polizeimaßregeln nickt ausbreichen.

Findet der Besuch nicht gegen ein bestimmtes Berbol, sondern nur heimitch und ohne Borwissen der Ettern z. hatt, so ist nur von Obsciplinarwegen einzuschreiten. — 1. c. Beilagen-Band II. S. 340, III. S. 486.

6) Auf chriftenlehrpflichtige Berionen, soferne sie nicht mehr ichulpflichtig find, finden die Bestimmungen bes Art. 99 des Polizei Strafgelehuches teine Anwendung. — 1. c. Beilagen-Band III. €. 389.

Für den Zeitpunkt der Beendigung der Sonntagsichulpsticht sind die Bestimmungen der Alletsöchen Berordnung vom 31. Dezember 1864 und der Bollzugsdoorschriften hiezu vom 11. Januar 1865 mägebend. — Ministratibiatt f. K.- u. Sch.-Ang. 1865, Rr. 2.

III. Um die Beschwerden der Lotal- und Distritts-Edmilissettoren wegen unnötsiger Bortadungen zur keußchestlichen Bernehmung bei össentlichen Berchandtungen zu beseitigen, ist vom t. Staatsminisserium der Justig am 13. Dezember 1864 unter Rr. 3001 entsprechende Entschliebung an die Oberstaatsanwollte an den Appelentschliebung an die Oberstaatsanwollte an den Appellationsgerichten biesseits des Rheins ertassen worden. Es ist daber lebiglich Sache der betseilligten Inspettoven, sich worden der Bertretern der Staats-Anwaltschaft an den Stadt- und Landgerichten in geeignetes Benehmen nu seben.

IV. Um den Nachthellen zu begegnen, welche durch grundlose und gehöftige Anzelgen wegen angebitden Misbrauchs des Egütlungskrechtes der Schullehrer herworgerusen werden können, sind durch Entschliebung des t. Staatsministeriums der Justiz vom 28. Mai 1863 Nr. 11439 (Justi-Villigerius) kott 1863 Nr. 1964 geschichten Beitungen an die Staatsamwälte an den Villigen Weifungen an die Staatsamwälte an den Villigerichten und an die Vertreter

ber Staatsanwaltschaft an ben Stadt und Landgerichten in den Landestheilen biesseits des Abeines ergangen. Den Schulbehörden wird von dem detressenden Ausschreiben nachstehend ein Abbrud zur Kenntnifpnahme mitgetseitl.

V. Bon ben auf Grund ber Art. 99 unb 107 bes Boliseiftrafgefegbuches erlaffenen Strafurtheilen erhielten bie Diftriftspolizeibehorben bieber in ber Regel feine Mittheilung; biefelben maren baber auch nicht in ben Stanb gefett, hievon ben Botalidulbeborben Radricht ju geben. Da es wünschenswerth ichien. baß bie Schulbehorben von folden Strafurtheilen Renntniß erlangen, fo hat bas tgl. Staatsminifterium ber Jufits an bie Bertreter ber Staatsanwalticaft an ben Stabt- und Lanbgerichten in ben Lanbestheilen biesfeits bes Rheines bas im Abbrud beigefügte Ausschreiben vom 30. November 1865, Rr. 2569, erlaffen. Die Diftrittspolizeibeborben werben auf Grund biefer Antorbnung beauftragt, von ben an fie gelangenben Strafurtheilen jebesmal fofort ben betheiligten Botalfoulbehörben Mittheilung gu machen.

Borftebende Entichließung, beren Bestimmungen unter Biff. III mit V junächft nur bie Lanbestheile biebseits bes Rheines berühren, ift in geeigneter Beife jur Kenntniß ber Ortsichulbehörden zu bringen.

Munchen, ben 8. Januar 1866.

Auf Seiner Majeftat bes Ronige Allerhochften Befehl.

Die Mufrechthaltung ber Chulbisteiplin betr. Durch ben Minifter ber General-Sefretar: Minifterialrath p. Begolb.

Mbbrud. Ad Num. 11439.

Staatsminifterium ber Juftig.

Gemäß Artikel 234 bis 238 bes Strafgefehluches ift eine firassen Körperverlehung nur alsdam gegeben, wenn Jemand einem Anderen eine lörperliche Mißhandlung oder Beschäuligung rechts widrig gutthe

62 In wasty Google

und es ift fonach in allen Rallen bes erlaubten Ruchtigungerechtes bie Strafbarteit infomeit ausgeschloffen. ale burd bie Urt ober ben Erfolg ber Ruchtigung bie Grensen bes Rüchtigungsrechtes nicht überichritten finb. Es unterliegt nun feinem Zweifel, bag ben Coullehrern bos aus bem Ergiebungerechte entipringenbe Recht gur torperlichen Ruchtigung ibrer Schulfinber guftebt, benn es ift in ber Minifterialentichließung vom 20. Mai 1815 (Dollinger, Bererbnunge-Sammlung Banb IX. S. 1459) bie forperlice Ruchtigung als julaffiges Strafmittel in ben Boffsichulen ertfart, und burch bie fpatere Entfollegung ber Staatsminifterien bes Innern beiber Abtheilungen vom 80. Juli 1857, bie Rompetens ber 1. Boligei Direttion Dunden jur Beftrafung bes Lebrerperfonals wenen Ruchtigung ber Coffler betreffenb, bie Anwendung ber forperlichen Buchtigung ben Lehrern nicht mehr unterigat. Much murbe in bem Ertenniniffe bes oberften Gerichtehofes vom 5. Degbr. vor. Se. in ber Untersuchung gegen ben Schullebrer Robann Salbig in Mitbeim bas Rudtigunsrecht ber Lebrer anertannt.

Rachbem bie Grengen biefes Buchtigungerechtes gefestich nicht feftgeftellt finb, fo ift es in jebem einzelnen Raffe bie Aufgabe ber Gerichte, auf bem Grunbe ber gegebenen Thatfachen bie Frage ju enticheiben, ob bie Grengen eines aus bem Ergiebungerecht fich ableitenben, magvollen und vernunftigen Ruchtigungrechtes eingebalten finb, ober ob unter leberfdreitung biefer Grengen eine ftrafbare Rorperverlepung gegeben ift. Es murben jeboch tuchtige und berufstreue Lebrer, wenn biefelben auf jebe, auch offenbar ungegrunbete Angeige ichmacher und perblenbeter Ramilienvater por bie öffentliche Situng genogen murben, auch bei erfolgenber Freifpredung in ibrer Autoritat in ber Schule empfinblicen Schaben leiben. Debhalb ift es vom Ctanbountte ber Coulmicht und bes bifentlichen Unterrichts geboten, ban bie Antrage auf ftrafrectliche Ginfcreifung gegen bie Lebrer wegen Ueberichreitung bes Rüchtigungerechtes bereits pon ber Claats Amwaltschaft allfeitig und gründlich in belet Richtung gerrüft werden, und es wird zu beiem Zoned hiemit angeordnet, daß die Kertreter der Staatsanwälte an den Stadt und Landgerichten afte in Semäßheit des Art. 237 Abs. 3 des Streißelegbuckes und Art. 63 de Chiffibrungsgelebe an fie gedangemben derartigen Unträge nehl dem allenfalls zu erholenden ärzillichen Auffälliche und fonfligen nach Umfälnden zu erholenden Auffälliche und fonfligen nach Umfälnden zu erholenden Auffällich vorzulegen und bessen Weitzug gerichte vorzulegen und bessen Weitzug abzuraten haben, od und in welcher Weise in der Gache weiter vorzugesen set.

Bei Erlassung biefer Weisungen ist es bie Aufgabe ber bezirkgerichflichen Staatsamolite, einerleits bas Imtersse ber Schulzugt und bes ffientlichen Unterrichts im Auge zu haben, andererseits aber auch bafür zu forgen, daß ielbenischessische mit ber Errenge bes Bichtigungsrechtes mit ber Errenge bes Geiebes unnachschilch entgegenertreten werbe.

Münden, ben 28. Mai 1863.

Muf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

Mir die Staalsanwalft au den Bes gielsgerichten u., an die Bertreter der Staalsanwalfspaft au den Stadts uifd Landgerichten in den Landes "Heifern diessleits des Rheins. Die Angelaen wegen, lörperlicher Mithandlund durch Micharund des Durch ben Minifter ber General-Secretar Minifterialrath: (3en.) Steprer.

Büchtigungs Bichtes ber Schuttebrering ... betreffenb. Abbrud. Ad Num. 2569.

grus amls Staatsminifferium ber Juftig.

Die Bertireter der Staatsanwaltschaft an den Stadtund Studierischen in beit Landestpielten besteltes des Mybenes werdern ihrentit angewielen, ber Jistisserwaltungsbehörde des Gerigissprengels von iebem auf Grund der Mit. 29 mb 107 bes Boltgelftraßgelewalt 29 mb 107 bes Boltgelftraßgelemang der vertraßgelften Berfonen und der genauer Legeldmang der vertraßgelften Perfonen und der ausgehordenen Strafe, fowie unter gang furger Anführung ber bas Strafurtheil begrunbenben Thatfachen fofort nach Gintritt ber Rechisfraft Renninig gu geben.

München, ben 30. November 1865.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchften Befehl. (gel) p. Bombarb.

An bie Bertreter ber Ctaates Anwaltichaft an ben Ctabte u. Landgerichten in ben Lanbese theilen biesf. bes Mbeines. Die Mutredibaltung ber Couls

Durch ben Minifter ber Beneral. Secretar Minifterialrath: (geg.)Dr. Seingelmann.

bisciplin betr.

Ad Num. 23590.

Mufnahme ber Chulamte Boglinge in bie Praparanbenichulen pro 1867/68 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Unter Bezugnahme auf bie Regierungs Musichreibung bom 28. Oftober 1866 Rr. 1731 (Rr.-BL Rr. 93 Seite 1438) und auf bie Bestimmungen bes Rormativ's vom 29. September 1866 über bie Schullehrerbilbung Rap. VII. §. 23 unb b. ff. (Cult.-Minift.-Blatt v. 3. 1866 Seite 249 unb b. ff.) wirb hiemit barauf aufmertfam gemacht, baf

1) bas Couljahr 1867/68 bei ben f. Brangranbenichulen ju Deggenborf, Landebut, Baffau und Pfarrfirchen am 16. Oftober 1867 beginne, fobin bie Gesuche um Aufnahme an eine biefer Schulen bis langftens gum

16. September 1867

unter Uebergabe ber porgefdriebenen Reugniffe (vide Rormativ S. 26 und Ausschreiben vom 28. Oftober 1866 Riffer III, IV, V und VI) bei bem betreffen ben Sauptlebrer einzureichen feien :

- 2) baß allenfallfige Unterftubungs-Gefuche fogleich mit bem Aufnahme Gefuche ju verbinben feien;
- 3) bag von Seite ber betreffenben Braparanben-Soulinfpettion ben Befuchftellern ber Befdeib über ihre Aufnahmegesuche bis jum 1. Oftober 1867 fdriftlich eröffnet werben wirb, und bag ben Abae-

wiesenen vom Tage ber Buftellung an eine 3tagige Brift gur Returdergreifung an bie unterfertigte Stelle offen fteht.

Landshut, ben 23. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Dieberhapern. Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num 23753.

Die Rinberpeft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausschreiben vom 6. v. Die. (Rr.A.Bl. G. 673) wird hiemit betannt gegeben, bag inhaltlich bochfter Entidliefung bes f. Staatsminifteriums bes Innern pom 22, b. Dis. nach einer neuerlichen Mittheilung ber tal, murtteme bergifden Regierung Transporte von aus Defterreich ftammenben Rinbern, Schafen und Riegen, fowie pon Robstoffen biefer Thiergattungen, wenn fie bie für bie Ginfubr in Bayern feftgefeste Controle paffirt baben. fortan auch in Burttemberg gur Gin- und Durchfuhr

Lanbehut, ben 27. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberhavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent,

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23679

maelaffen merben.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibeborben von Rieberbayern.

Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Stantefoulb betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Babern.

Inhaltlich bodfter Entichliegung bes fal. Staats. Minifteriums bes Innern vom 21. b. Die, finb bei ber am 1. b. Dits. ftattgehabten 461. unb 462. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsfoulb bie Serien 66 unb 68 gegogen worben.

Beibe Serien enthalten Banto-Obligationen im urfprunglichen Rinsfuße von 5 %, und gwar:

Serie 66 von Nr. 57393 bis Nr. 58524 incl. u. Serie 68 von Nr. 59924 bis Nr. 61240 incl. in ben Gesammtsapitalsbeirägen von 997,952 fl. und von 1'032,520 fl.

Biefe Obligationen werben nach dem Bestimmungen des Aaetnete vom 31. Wärz 1818 auf den ursprünglichen Jinssing erhöbt und intoferne dieser 5 % erreicht, nach dem mit Finanyministerial Erlasse wor 26. Oktober 1858 veröffentlichen Umstellungsmaßstade in 5 % igen auf österreichtische Wahrung lautende Staatsichuld-Berichtungen umgewechselt.

Fär jene Obligationen, weiche in Folge ber Bercholung jur ursprünglichen, aber 5 % nicht erreichenben Berginsung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheiligen nach Wachgade ber Bestimmungen bes ermögnten Fünanyministerial- Erlasse 5 % ige auf österreichische Währung lautende Obligationen verabsigts.

hievon wird jur Wahrung ber Interessen ber betheiligken Gemeinden, Stiftungen und Privaten öffentliche Kenntnis gegeben und ben bezeichneten Behörden ber Auftrog ertheilt, gegenwärtige Entichtigung auch in ihre Amtabätter aufjunchmen.

Lanbohnt, ben 27. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefreiar.

Ad Num. 30161.

Die Rinberpeft betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefdt vos Königs von Bapern. Inhaltlich einer Mittheitung der isch preußischen Regierung in Hanau vom 18. Juli 1. Jes. sis die Biederaussehung des Kertoles der Ein und Durchjusch von Rindvieh, Schasen z. aus Augern nach Deiterreich versigt worden, was siemit veröffentlicht wird. Bugleich wird über ben bermaligen Stanb ber Rinberpeft Nachftebenbes befannt gegeben:

- 1) In ben Regierungsbegirten von Unterfranten und Afchaffenburg, Oberfranten und Mittelfranten ift bie Seuche in allen Orten amtlich als erlofden ertfart.
- Desgleichen ift im herzogthume Sachien-Meiningen und im Großberzogthume Sachien-Weimar die Seuche amtlich als erlofchen ertlart.
- 3) Sagegen ißt im Gerpogitume Sadfen Goburg ber Dri Größwalbur noch nich als seucheret zu erachten und sind in dem Orte Blumentod am 5. und 12. Juil L. 36. zwei Rübe gefallen und ein Siter ertrantt und geschäcket worden, bezäglich deren am 13. Juil 6. 38. Unthaltit wurde, baß sie an ber gilmberneit ertrantt waren.

Bortaufig ift feit dem 13. Juli I. 38. der Ort Blumenrod militarisch abgesperrt und befteht in sammtlichen Orten im Umfreise von einer Meile Stalliperre. Bardura, den 20. Juli 1867.

Rgl. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bu Rhein.

Dires.

Ad Num. 23475.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben unb Bezirtsarzte von Rieberbayern.

Den Berfauf bes von bem Glangwich Fabrifanten Georg Berrmann in Munden bereiteten Defgeiftes fetr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Rönigs von Bapern. Im Rachfolgenden wird die höchfte Entigtiegung obs t. Staatsministeriums des Janeen vom 18. d. Mit.
Nr. 10960 bezeichneten Betreffs zur öffentlichen Renntnis gebracht.

Banbehut, ben 23. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

inner, Gerreiar.

Den and It, Google

Runner, Gefr.

9lbbrud. Ad Num. 10960.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern

Aus einer Borstellung bes Glaumiche Sabritanten Georg herr mann in Munchen gebt hervor, daß von einigen Boligte und Gerthäußehörden ber von ihm bereitete Delgeist, bessen Bertauf burch Musisterial-Entischießung vom 18. Mai v. 38. Nr. 8920 geinattet worden ist, als Geheimmittel im Sinne ber allerböchsen Bererdmung vom 17. Mai 1863, den Bertauf von kohnen der Bertauf von kohnen der Bertauf von kohnen der Bertauftet und bemnach ber Bertauf von dehem ittelne betr, betrachtet und bemnach ber Bertauf besselben betre, betrachter ober in Lieberlagen beanstante werbe.

Da jebog nach bem Gutackten bes t. Obermeblinate Ausschuffe biefes nur jum außerlichen Gebrauche bestimmte Proparat gleich bem tolatischen Baffer eine burchaus unschädliche Rifchung von aftertichen Delen fin und nur mit Rudflicht auf die belondere Wirtung, welche ihm außer ber Berbreitung von Bobigieruch vom Berfertiger zugeschrieben, einer besondern Bertaufsbervilligung beburfte, so gehort basselbe unter bie tosmettlichen Mittel und es bemisst sich basselbe unter bie tosmettlichen Mittel und es bemisst sich basselbe unter bie tosmettlichen Mittel und es bemisst sich basselbe vollen Bertauf nach g. 3 80f. 1 u. 2 ber ernähnten Berordnung.

München, ben 18. Juli 1867. Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhochten Befehl. Arbr. v. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R. b. J., von Rieberbapern. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber General , Gefretar Minifterialrath Braf b. Dunbt.

Ad Num. 23474

An samtlice Diftrittspolizeibehörden und Bezirtsärzte in Niederbagern. Besich des Zaharztes kart Cismrich in Münden um Bewilligung zur Mäßbung der jahnärstlicher Praits im Königriche

Bayern betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Rachfolgenben wird die von dem f. Staatsministerium des Innern unter dem 18. ds. Mts. an die f. Recierung von Oberbauern. Kammer des Innern. im bezeichneten Betreffe erlaffene Entidließung gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Landshut, ben 23, Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Mbbrud ad Num. 12:62.

Staateminifterium bee Innern.

Der Zahnarzt Auf Elfenreich in Munden jat in einer bei bem unterfertigten t. Staadsminisperium ummittelbar eingereichten Borftellung vom 5. b. Mts. um die Bemilligung gebeten, die jahnärztliche Brozis und Tächnit burch Beliedsreisen an allen jenen Orten bes Konigreiches auszuüben, an welchen sich feine fanbigen Jachnärzte befinden.

Nachem berieste burch das vorgelegte Zengrifts bes medizinischen Krüfungssenates der I. Universität München seine Tächtigkeit als Zahmarzi nechgewiesen hat, wich ihm bie nachgesuchte Bemülligung in widerrussischer Weise und mit dem Beispigen ertheilt, das Zahmarzi Cisenreich Ablöglich der gegenwärtigen Entlöftiehung an auswärtigen Orten behalfs seiner Legitimation ben betreffenden Millistischervorfallungsbehörben und Beiträsteiten vorzuselgen habe.

Munchen, ben 18. Juli 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochten Befehl. Freiherr von Bedmann.

An die f. Regierung von Oberbapern, R. b. 3. Betr. w, vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Binifterialrath Graf v. Lunbt.

Ad Num. 21621.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Curfiren falfcher Mungen befreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern. Rach Ausschreiben ber tgl. Regierung ber Pfals wurde burch ben tgl. Polizeicommiffar in Landau im vergangenen Monat ein salscher preußischer Thaler plumpen Schrift ber Jahreszahl sehr täuschen und gut beichlagnachmt. geprägt ; ber Rand ber beiben Mungen ist gang mis

Derfelbe bestand aus einer, der Glodenspeise (einer Legirung, aus vorzugsweise Aupter umd Jinn bestehend Schnicken Wetalmissigung, war mit eigens graviten salfigen Stempelin geprägt, mittelst einer eigenen Vorrichtung gerändert und versilbert. Die Münge war übrigens leicht als salfd ju erkennen an der schwungen ber ichfolgen der Bernen Geben der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der ber gegaße und dem bem sein bestehenden Untergrewöchte.

Indem dies jur allgemeinen Kenntnis gebracht wird, ergest an sammtliche Paligeischecken die Aufforderung jur Beachtung und gegebenen Faules jur Einschreitung gegen Berfertiger oder Berbreiter berartiger fallicher Geldflücke, nach Borichrift des Gefebes.

Lanbshut, ben 22. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

_

Ad Num 23127.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben pon Rieberbavern.

Curfiren falfder baver. Gulbenftude betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rac einer Ausschreibung ber k. Regierung von Schwaben und Reuburg wurden am 4. I. Mits. in einem Berkaufslaben zu Kempten zwei falsche baperische Gulbenstüde verausgabt.

Diefelben find von Zinn, haben auf ber einen Seite bas Brufibilb bes Königs Lubwig I. von Bayern, barunter in gut nachgemachter Schrift E. Boigt und auf ber anbern Seite im Sichentrange: 1 Gulben 1844.

Apere- und Repersfeite find mit Ausnahme ber

plumpen Schrist ber Jahreszahl sehr täuschend und gut geprägt; ber Rand der beiben Münzen ist gang mislungen, und zeigen beibe am Rande und zwar an der aleichen Stelle eine Abschwäckung des Metalles.

Beibe Mingen find offenbar aus einer und berfelben Form gefertigt.

Indem vor Annahme und Berfreitung berartiger falfder Mungen gemartt wirt, ergeht an die Diftiffs-Ballgeisehörden zugleich der Auftrag, die entsprechende Spade zu versügen, und gegebenen Falls die gesehliche Einschreitung zu verrantaffen.

Landshut, ben 23. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 23829.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehörben von Rieberbauern.

Die hauptagentur ber Assicurazioni generali in Erieft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern,

Inholitis þödjirt Antiskiesum des tol. Staatsministeriums des Jandels und der öffentlichen Archeiten vom 21. Id. Arts. wurde von der Gentral-Direktion der Assicurazioni generali in Aries, medse mit hödster Knisspierle Generu guschler 27. Jödenur 1947 yum Betriede des Aransport-Verficherungs-Geschöftes im Konigriche Generu guschler morden ist, ihre Zuurdagentur sür Bayern dem Heinrich Brunner, Jirma Georg Friedrich Brunner im Nürn derg, übertragen und dersche von genannter hödster Stelle in widerrustifter Eigenisches bestätiget, was hiemit bekannt ermach wich.

Lanbehut, ben 27, Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Röniglich

Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

DOB

Miederbanern.

Ni 63 Landshut, Sonnabend den 3. August

1867.

3 nhalt:

Annight Mirchdofte Berednung, Mojeroein zegen die Kinderreit, — Aufmodenträtung am L. Chaullicercteininer zu Grauding, — Jahreperlinung am Taufflummer-fichitet in Ertaustin, — Die Auffleitung von Erkenbefenileren und begrenzigken. — Die Erkeldung der fathet. Flarrei Kopfetter, — Gefud der Merreilungs Kuuldquird des Erneilungs dem eine Auffleitung ber über eine Auffleitung dem Auffleitung dem Auffleitung der Auffleitung der Verliebung der III. Platreifte an der St. Johannis-Kreich un Anschendung und Erneilung und Erneilung der Auffleitung dem Auffleitung dem Erneilung der inn Erneil

Röniglich Allerhöchfte Berordnung,

Magregeln gegen bie Rinberpeft betr.

Lubwig II.

von Gotten Gnaben Sonig von Papern, Platzgraf bei Abein, Gerzog von Papern, Franken und in Schmaben &c. &c.

Wit hoben Un fere Verorbaung vom 6. Dezemen v. 34. Mögregeln gegen be Linderpolie betrefind (Regierungsblatt von 1866 Ar. 75), in holge ber mit den Regierungen von Wärttemberg, Eiden und Seffen getroffenen Vereinderung über die Erfalfung gemeinfanner Verfüglichen um Verfährung der Einfalpung gemeinfanner Verfüglichen um Auslande, dann gegen Berbreitung umd jur Unterdrüdung biefer Arantheit fir den field fires Musbrucke im Indamé einer Revision unterziehen lassen und finden Un is bewogen, jur Amwerdung des Ert. 363 Abs. 2 des Strafgeschusches un verordnen, was folgt:

Makregein gegen die Ginichleppung der Rinderpeft. §. 1.

Cobalb bie Rinberpeft im Auslande aufgetreten

und ihre Berichtepung nach Bayern zu befürchten ist, haben von dem Zeitpunkte an und in dem Umfange, welchen Unser Staatsministerium des Innern bestimmen wird, folgende Anordnungen in Wirtsamtett zu treten:

§. 2.

Aus verseuchten Gegenden bes Auslandes, von welchen aus eine Berfcheppung der Rinderpest als droßend bezeichnet wird, bürfen nicht nach Bayern gebracht werden:

- 1) Rindvieh, Schafe und Biegen im lebenben ober tobten Ruftanbe;
- 2) Robstoffe von biesen Thieren in frischem ober getrodnetem Juftanbe.

Wolle und Rammlinge, welche einer Fabritwafche unzweiselhaft unterlegen haben, find von biefem Berbote ausgenommen.

3) Seu und Stroh, auch in Geftalt von Berpadungsmitteln.

Diese Stoffe sind, wenn sie als Emballage in sollamtlich verlichseinen Waggons ober als inneres Berpackungsmittel in Risken, Kölfern, Rübeln, Röchen und Ballen verwendet werden, war zugulassen, missen aber nach der ersten Muspackung alsbalb unter ortspolizeitider Aufsicht verbrannt werden.

§. 3.

Mus feuchefreien Gegenden bes betreffenden Aussandes kann jedoch nach Anordnung Unferes Staats-Ministeriums bes Innern die Ein und Durchfuhr ber unter §. 2 81ff. 1, 31ff. 2, 286f. 1 und 31ff. 3 88f. 1 gemanten Thiere und Gegenstände unter nachkeenden Bedingungen gestattet werden:

- Die Einbringung barf nur an jenen Orten erfolgen, welche von Unferen Kreisregierungen, R. b. Innern, möglichst nabe an ber Grenze hiefür eigens bestimmt werben.
- 2) Un biefen Gintrittsorten muß bei jedem Transporte burch amtliche Zeugniffe ber unverbägige Geiundheite Juffand ber Thiere, bann weiter nachgewiesen werben, baß bieselben aus Gegenben fiammen und nur durch Gegenben gekommen find, in welchen die Ainderpest nicht herrifct.

Begiglich ber unter §. 2 3iff. 2 Mis. 1 umd 8iff. 3 Mis. 1 genannten Gegenstände muß ber Nachweit geliefert werben, baß bie-felben nicht aus verseuchten Drten ftammen, und in verseuchten Gegenden nicht gelagert waren.

3) An ben Gintrittsorten bat ferner ein Thierargt

ben unverbächtigen Gesundheitszustand ber Thiere feftzustellen und die Ursprunge Beugnifie gu prufen.

Aressen Transporte ohne solche Zeugnisse an ben bestimmten Eintrittsorten ein, so sind bieselben zurückzuweisen.

§. 4.

Bel näher gerudter Gesahr ber Einschepung ber Krantheit haben nach Anordnung Unferes Staats-Ministeriums des Innern solgende Bestimmungen in Birtjamteit zu treten:

1) Die Absperrung der Grenge ist auf alle Saustibiere mit Aussaußme der Biefol, ferner auf ihlertigte Asphoffie und Möhalle (von Anthobiek, Schafen, Biegen, Schweinen und Jedervoleh), auf Anuhitter-Stoffe (heu. Ohmet, Grummet) und Streu-Raterialien, auf Lumpen, gebrauchte Stallgerätig und Anfronn-Gefchiere ausgubehnen.

Ebenfo find getragene Rleiber und gebrauchtes Schuhmert, insoferne biefe Gegenftanbe fur ben Sanbel bestimmt find, gurudgumeifen.

Molle und Rämmlinge, welche einer Fabrifwälche unterlegen haben, burfen zugelaffen werben.

2) Berfonen, melde vom Ausslande Commen und von benen befannt ober anzunehmen ift, baß sie in verfeuchten Derten geweien ober mit Thieren aus folden Orten in Berührung gesommen find, mulifen fich unter ortepolizeilicher Auffact besinfatten laffen.

§. 5.

Rüdt bie Seuche ber Grenze auf 6 Stunden und weniger nabe, so treten die Borfcriften sie ben Geuchgegenehgeirt (§ 20) ein, bessen Ausbehnung nach Berhältuiß der Unnaherung der Seuche von der betreffenden Distrittspolizielbehobe ersobertichen Salle im Benehmen mit den übriene betreitlichen Mittlepolizeibehörben unter gleichzeitiger Anzeige an die vorgefehte Regierung, Kammer bes Innern, zu bestimmen und öffentlich befannt zu machen ift.

8. 6.

Ungeachtet ber nach §§. 4 und 5 angeordneten Grenzsperre fonnen aus feuchefreien Gegenben bes Auslandes nach Anordnung Unferes Staats-Ministeriums bes Innern zugelassen werden:

- a) Transporte von Schlachtvieh,
- b) Transporte von vollfommen trodenen, von Anoden und Beldicheiten hefreiten häuten, von hornfpihen, trodenen Anoden, gesolesenen ober getrodneten Anbedamen, geschienen Talg in gösser ober Aubein, sobann von Audhaaren, Schweinsborsten, Schsmollen und Liegenhaaren, soferne letzter Gegenfände in Säden ober Ballen verpadt find.

Muserdem barf intänbisches Biefp, welches in mannen, a. B. auf Weiben fich efinder, mit Bemilligung ber Diftrittspolizeibshörbe und unter Beachtung der von berfelben nach thierärzlichem Gutachten pur Berhütung einer Einschleppung ber Kranfbeit unter Berfücktungerigen in das Inland surücksebacht werben.

8. 7.

Für Schlachtoieh Transporte find in biefem Falle (g. 6 lit. a) folgende Bebingungen maßgebend: A. Sinfictlich ber Einfuhr:

- Bei den Transporten muffen bie im §. 3 giff. 1, 2 und 3 getroffenen Anordnungen eingehalten werben.
- 2) Die Transporte burfen nur auf Gisenbagnen geschehen und gwar in besonderen Biefgugen, welchen nach bem Gintritte über die Grenze weitere Wagen nicht angehängt werben burfen.
- 3) Den Ortspolizeibehörben ber beim Sintritte über bie Grenze anzugebenben Ablabe-Orte muß von

- bem Betheiligten, minbestens 12 Stunden vor ber Ankunft, ber Transport nach gahl unb Gattung der Biehftude angekundigt werden.
- 4) Swifchen bem Eintritts und bem bestimmten Ablade-Orte burfen leine Aussladungen erfolgen; Umladungen aber nur bann, wenn fie jur Beiter-beforberung auf ber Eisenbahn unbeblingt nothwendla find.
- Bei solchen nothwenbigen Umlabungen und an Haltfiellen muß jebes Busammentommen mit anberen Thieren vermieben werben.
- 6) Bom bestimmten Ablabeorte bürfen bie Thiere lebend nicht weiter gebracht und müffen an bemfetben geschlachtet werden.
 - Die Ortspoll3:löchörde hat darüber Anordnungen zu treffen und zu wachen, daß von der Moladung bis zur Schlachtung und bei Lehterer selbst Alles vermieden werde, was die Krantheit verschleppen Könnte.
- 7) Perionen, welche folde Transporte begleiten, bürfen mabrend bicies Geichäftes mit frembem Bieb nicht in Berührung tommen und muffen fich nach Ablieferung bes Schlachtviehes besinficiren lafften.
- 8) Die Transportwagen muffen fofort nach ber Abladung unter ortspotigeilicher Aufficht forgfaltig gereinigt und Dunger. Streu- und Futterreste sogleich vergraben ober verbrannt werben.
 - B. Sinfictlid ber Durdfuhr:
 - Much bei ber Durchsuhr find bie vorsiehend unter Biff. 1, 2, 4, 5 und 7 gegebenen Beftimmungen einzuhatten.
- 2) Bor ber gulaffung bes Eintrittes nach Bapern muß ber amtliche Rachweis beigebracht werben, baß ber betreffende Nachbarftaat ben Eingang bes Transportes über feine Grenze nicht beanftanbet.

- Die Transporte muffen auf benselben Wagen, auf welchen sie an ber Eingangsstation eingetroffen sind, die Grenze an ber Ausgangsstation überschreiten.
- 4) Möffen die Aransphatorte die Wogen am der Zolfgrenge (Musgangsplation) verfalfen, um in das Ausland gebracht zu werben, in find am der Ausgangsflation von der Ortspolizeibehörde die erfordertigen jamitätspolizeilichen Magiregein zu ergreifen.
- 5) Die nach Bayern juruckgesenben Aransportwagen muffen an ber Grenze besinfizirt werben, wenn nicht bie bereits geschehene Desinsettion nachgewiesen wirb.

Bu Biehtransporten burfen biese Wagen während ihrer Rudreise burd Bayern nicht benütt werben.

§. 8.

Fur ben Transport ber im §. 6 lit. b bezeichneten Robftoffe gelten folgenbe Bestimmungen:

- A. Begüglich ber Ginfuhr:
- 1) Der Transport barf nur auf Gisenbahnen ober Bafferstraßen flattfinben.
- 2) Bei ben Transporten muffen bie bestimmten Eintrittsorte und bie Borfchriften in §. 3 Riff. 2 und 3 eingehalten werben.
- 3) An biefen Einritteorten ift ber vorichriftsmaßige Juftanb ber Rohftoffe gu controllten und wenn berielbe nicht besteht ober auch nur bet eingelnen Stüden mangelhaft befunden wird, sofort die gange Fracht guruchuweisen.
- 4) Benigstens zwölf Stunden vor ber Antunft muß von bem Betheiligten Anzeige an die Ortepolizeibehörbe des Bestimmungsortes gemacht werden, welche gegen die Gefahr einer Ber-

- ichleppung ber Rrantheit geeignete Anordnungen gu treffen bat,
- 5) Bom Eintritis- bis jum Bestimmungs Drte bürfen feine Auskabungen satfinden, Umsabungen aber nur dann, wenn sie zur Weiterbeförberung auf ber Eisenbahn ober Wasserstraße unvermelblich sind.
- 6) Bei einer nothwendigen Umladung und bei ber Wegbringung von ber Auslabe Station barf Rinbriebenginann nicht benute werben und find bie eine ortepolizeilich getroffenen Sicherungs-Wahregein zu beobachten.
- 7) Die ju solchen Transporten benügten Bagen müffen sofort nach ber McCabung unter ortspolizeilicher Aufficht iorgistlig gereinigt und burfen auf ber Rückreise burch Bayern ju Biehtransporten nicht benüt werben.

B. Begüglich ber Durchfuhr:

- Much bei ber Durchsuger finden bie vorfiegenb unter Lit. A. Biff. 1, 2, 3, 5 und 6 getroffenen Bestimmungen Anwendung.
- 2) Mußerbem muß vor ber Zulassung bes Eintrittes nach Bapern von bem Betseiligten ber amtliche Nachweis beigebracht werben, daß ber betreffende Nachbarkaat ben Eingang bes Transportes über seine Gereue nicht beanfandet.
- Die nach Bayern jurudgegenben Transportwagen bürfen ju Biehtransporten nicht benüht werben.

g. g.

Berben Transporte angehalten, welche bie beftimmten Eintrittsorte umgangen haben, so ist nach folgenden Bestimmungen zu versahren:

 Thiere, welche vom Bollvereinsauslanbe kommen, bann auch aus Bollvereinsläubern eingestenbe Thiere, welche nicht sofort ohne Gefahr ber Berichleppung ber Krantheit in bas betreffende Zolvereinsland juridgebracht werben fonnen, sind nach Beichluß ber einschlägigen Biftitispoligielbehobe unter ihierärzlicher Aufsicht ju töbten, wenn aber die Zuriddringung in das Jolivereinsland ohne Befahr jeschehen lann, sozieich bahin juridaubringen.

Ob die getöbteten Thiere verwerthet werben burfen ober mit haut und haar zu vergraben find, hat die Distriktspolizeibehörbe nach erholtem thierarzilichem Gutachten zu bestimmen.

2) Transporte von thierischen Rohitossen, sowie im Falle bes §. 4 von ben bort beşteichneten anberen Segenflächnen aus Zollver einstländern sind sowie in bielessen zurächzuweisen; wenn aber bie Juridöringung nicht geschied geschehen fann, dann wenn solche Transporte vom Zollvereinskausstande kommen, sind obige Stoffe und Segenstände nach Beischlich ber betreffenden Distriktspoliziebejörbe unter thieratspiticher Auffahr Reinigung ober Desinsettion umichablich zu machen, insoferne nicht zur Berfültung ber Einscheng aften ober Distriktspoliziebejörbe unter nicht zur Sechsten der Sechschen der Sech

TI

Magregeln beim Ausbruche der Rinderpeft im Inlande.

§. 10.

Wer an einem ihm nugshörigen oder feiner Juli oder Aussicht navertranten Thiere Kenngelchen der Rinderpest wochrnimmt, hat das Thier von Orten, wo Gesahr der Anstedung sremder Thiere besteht, seine zu halten und der Ortspolizsiebeörde innerhalb stürzsser Zeit Anzeige zu machen oder einen zur Brazis derechtigten Thierarzt beknutscher.

Begüglich ber Berpflichtung bes thierargilichen Berfonals gur Angeige bei ber Orts, unb an bie Biftrittspolizeibehörbe bleiben bie Bestimmungen ber Berordnung vom 13. Juli 1862 (Reggebl. S. 1861) in Kraft.

8. 11.

Die Ortspoligeibegörbe hat, sobalb sie von einem Falle, ber Rinberpest ober von einem verdächtigen Erfrankungs- ober Tobesfalle Renntnig erlangt, sogleich Mugiege hievon an die Diftriftspoligeibehörbe ju erflatten und porfausia

- 1) bie Sperre bes betreffenben Stalles ober Standortes ju perfugen;
- 2) ben Beibetrieb einzuftellen;
- 3) bas Wegbringen von Rinbvieh, Schafen und Biegen aus bem Orte gu verbieten.

Jugleich find die Gemeinbeglieber auf die große Geneichtegliebert gene und gatt gemeinbeg Alles bessen, was die Arantheit vertichten fonnte, einkrinalich zu ermachnen.

§. 12.

Bitte ein Erknattungs- ober Tobesfall angezeigt, welcher ben Berbacht ber Rinbergel erwedt, so hat is Olfrittspotizeikehörbe unter Zuzischung des Thierarzies sofort den Fall zu untersuchen und zu biefem Behnie, wenn es für notswendig erachtet wird, die Berlegung eines gefallenen oder die Tobitung eines der Kanflecti verbäcktiener Sieres anzwordnen.

Birb burch biefe Untersuchung ber Berbacht nicht wöllig geboben, fo ift

- 1) das gefallene ober getöbtete Thier unter thierärztlicher Aufsicht vollständig (mit Haut und Haar) zu vergraben und
- ber gesammte Biehstanb bes Ortes an Rindvieh,
 Schafen und Biegen thierarztlich zu befichtigen und aufzunehmen.
 - Bugleich treten folgenbe Bestimmungen in Rraft:
- 3) Alle Stalle ober Stanborte, in welchen verbachtige ober mit benfelben in Berührung getommene Thiere fich befinben, finb ftreng ab-

Barter ju beftellen.

- 4) Dunger, Streu, Futter und Berathe burfen aus bem abgesperrten Ranme nicht binmeggebracht merben.
- 5) Die Gehöfte , in welchen fich folde Thiere (Riff. 3) befinden, find gleichfalls nach ber Borfdrift in 8, 13 Riff. 3 lit. A und B abaufperren.
- 6) Der Beatrieb von Rinbvieb, Schafen und Riegen aus bem Orte, bann ber Beibetrieb ift gu unterfagen.
- 7) Reber Erfrantungs- und jeber Tobesfall eines Studes Rinbpieh, eines Schafes ober einer Riege muß unverzüglich ber Ortepolizeibeborbe angezeigt merben.

Alles gefallene Bieb ift ba, wo es gefallen ift, bis auf weitere ortspolizeiliche Weifung au belaffen und ift jebe Berührung besfelben ausaufdließen.

Auf Anordnung ber Diftriftepolizeibeborbe tann bie Rerlegung febes gefallenen Thieres flatt finben.

8) Die Chlachtung von Rinbvieh aus unverbad. tigen Stallungen ober Stanborten barf nur mit Ruftimmnng und unter Aufficht bes Thiergrates, bann unter Beachtung ber besfalls ergebenben biftriftspolizeilichen Anordnungen geideben.

Die Bermerthung bes Reifches ift nur im Orte felbft gulaffig und nur foferne bas Thier nach ber Schlachtung vom Thierargte als volltommen unverbächtig erffart worben ift.

Birb bas Thier nicht ale unverbachtig anertannt, fo ift basfelbe unter thierargtiicher Aufficht mit Saut und Saar ju vergraben. Diefe Dagregeln haben folange fortgubefteben, bis

gefchloffen gu halten und fur biefelben eigene fie von ber Diffriftspolizeibehorbe mieber aufgehoben merhen.

§. 13.

- 3ft ber Ausbruch ber Rinberpeft an einem Drte amtlich fefigeftellt, fo bat beguglich bes verfenchten Gehoftes (Anwefen, Stall- ober Stanbort) Rolgenbes ju gefcheben :
 - 1) Alle feuchefranten und alle iene Rinbviehftude. welche mit feuchefranten im gleichen Behöfte, Stalle ober Stanborte ober in berfelben Seerbe fich befanben ober mit folden Thieren in berartige Berührung getommen finb, baß bieraus eine Anftedung erfolgt fein tann, muffen nach Anordnung und unter Aufficht ber Diftriftspolizeibehorbe und unter Leitung bes Thierarates getöbtet merben.
 - 2) Die gefallenen ober getobteten Thiere muffen an bem hiefur von ber Diftriftspolizeibeborbe eigens bestimmten Plate vollstänbig (mit Saut und Saar) und mit freugweise burchicnittener Saut feche guß tief nnter Aufficht bes Thierarates vergraben werben.
 - 3) Das Gehöfte, (Anmefen, Befitung, Stall ober Stanbort), worin fich feuchefrante ober mit folden in Berührung gefommene Thiere befinben ober befunden haben, muß nach folgenben Beftimmungen abgesperrt merben:
- A. Ohne ortepolizeiliche Genehmigung barf
 - a) feinerlei Gegenftanb aus bem perfeuchten Bebofte berausgebracht merben;
 - b) Riemand außer ben Bewohnern bas Gehöft betreten ;
 - c) Riemand basfelbe veriaffen und im Ralle erlangter Erlaubnig nur nach porausgegangener pollftanbiger Desinfeltion.
- B. Die Absperrung ift burch beeibigte Bachter ober burd Militar au pollsieben.

C. An jedem verseuchten Gehöfte (Anwesen, Befitung, Stall ober Stanborte) ift eine Tafel mit ber Aufschrift:

"Rinberpefi"

angubringen, wofur bie Ortspoligeibeborbe Sorge gu tragen bat.

8, 14.

Futter, Dunger, Streu und ähnliche Gegenfichne meintelbar aus ben verleuchten Stallungen ober Standverten nach beren Leerung unter orthoftigelicher Aufficht ohne Anwendung von Rindviefgespann außerfalb bes Seuchenortes und abseitet von Wegen und Welben verbracht und baseiben verbracht und baseiben verbracht und bestelben verbracht und bestelben verbracht und bestelben verbracht

Abfalle magrend bes Transportes find fofort wieber aufzulaben.

Die betreffenden Gruben burfen vor Ablauf von minbestens 3 Monaten nicht wieder aufgegraben werben.

Futterfloffe und Streu Materialien, welche im Dunftfreife feuchetranter Thiere gelagert waren, baufen, wenn fie nicht vorger ofen Gefahr und baureichend im getein geluftet werben fonnen, nur für Pferbe im betreffenden Gehofte verwendet werben.

§. 15.

Sobald ein verseuchter Stall geleert ift, muß unter thierargilicher Aufficht und Leitung bie Desinfektion erfolgen.

Sie hat fid ju erftreden:

- a) auf bie Stallungen ober Stanborte felbft unb ihre gefammte innere Ginrichtung:
- b) auf alle in ben Ställen ober Stanborten und bei ben ertranften ober verdächtigen Thieren aberhaupt in Gebrauch gewesenen Gelchitre und Gegenftanbe;
- c) auf bas Bartperfonal und beffen Rleiber,

Betten, u. f. w., sowie auf bie fonft mit ben Thieren in Berührung gefommenen Perfonen;

- d) auf ben Ort, wo bie Thiere gefallen ober getobtet worben fint und auf bie bei ber Tobtung benutten Gerathe und Gegenftanbe;
- e) auf die Transportmittel, mittels beren gefallene ober getöbtete Thiere ober auch Bunger, Streu, Futter, Mbfalle und bergleichen aus ben verjeuchten Stallen ober Stanborten weggeschäft worben sind;
- f) überhaupt auf Ales, was mit franken ober verbächtigen Thieren in Berührung getommen ift.

Gegenstande, beren Desinseltion nicht ftattfinden tann ober von bem Gigenthumer nicht zugelaffen werben will, find zu vernichten.

§. 16.

Schafe und Ziegen, welche mit rinderpestfranken vieß josert getrennt und von allen anderen Thieren tolange abgesondert werden, bis die Geuche als ertoschen ertfart und unter thierörzlicher Aussicht beschieferlich vorgenommen ist

Wird bel biefen Thieren der Ausbruch ber Rinberpeft amtlich feftgestellt, fo treten biefelben Magregeln wie gegen ben Ausbruch ber Rinberpeft beim Rinbvieb in Birkfamkeit.

§. 17.

It ber Ausbruch ber Rinberpeft in einem Gehöfte amtich sestgestellt, so ist ber betreffende Ort von ber Biftrittepolizeisechörde mittels öffentlicher Befanntmachung als verseucht zu erklaren und hat Folgenbes au gescheben:

1) Der gesammte Biehftanb (Rindvieh, Schafe und Ziegen) im Orte ift unter Beobachtung ber arofiten Borfict gegen Berichleppung ber Seuche thierargilich ju befichtigen und aufgunehmen, soferne bieß nicht icon nach §. 12 Riff. 2 fürulich erft geschen ift.

 Das Begbringen von Rindvieh, Schafen, Biegen und anderen Sausthieren aus bem Orte und ber Beibetrieb ift verboten.

Die Benisumg von Pfreden aus feuchfreien Gehöften in und außerhalb des Ortes, sowie vern Ein- und Durchfuhr ist nur mit Erlaubnis der Distrittspolizeisehörde und unter Beobachtung der von ihr besfalls erlassenn Mordnungen nulöffic.

- Sunde, Raben und Feberoieh find eingesperrt zu halten und unterliegen, wenn bieß nicht geichieht, ber Töbtung.
- 4) Aus bem verfendigen Orte bürfen thierifge Rohftofie (Acisio, Sala, Saute, Sanze, Wolfe, Borften, Rinoden, Rauen, Horner, Odmaper, Abfalle), Rauhfutter (Seu, Ohmer, Grummet), Streumaterialien und gebrauchte Stallgeräthe nicht entifernt werben.
- 5) Sonstige Gegenstände bürfen aus bem verseuchten Orte nur dann herausgebracht werben und Bersonen bürfen benießen nur dann verlassen, wenn eine Beiseinigung der Ortspolisiesberbebeisgebracht wirt, das sie siet dem Ausbrucht bei Geuschacht wirt, das sie siet dem Ausbrucht ber Seude weder in Berüfgung mit den das sies sie sie den ber verdicktigen Abjecen gekommen sind, noch sich auch einem verstuchten Gehöfte befunden haben oder aber, daß sie einer gehörig ausgesührten Desinsettion unterworten worden sind.
- 6) Der Bollzug ber unter giff. 2, 3, 4 und 5 vorgeschriebenen Magregeln ift burch beeibigte Bachter ober burch Militar zu überwachen.
- 7) Aus allen feuchefreien Ställen ift taglich ber Mift auszuwerfen.

8) Die Schlachtung von Rindvieh aus feuchefreten Stallungen ober Standorten barf mährend ber Dauer ber Absperrung nur mit Zustimmung und unter Aufficht bes Thierarztes stattfinden.

Die Verwerthung bes Fleisches ist nur im Orte selbst puschisch wur von folerne das Ehier nach der Schlachtung vom Thierarzte besichtigt und als leuchsfrei ertifatt worden ist. With das Thier nicht als unverbächtig anerkannt, so sis dasselbe unter thierarytlicher Aussich mit Haut und haar zu vergroden.

- 9) Miemand barf ohne Borwiffen ber Ortspolizeibehörde und ohne Zustimmung bes Thierarztes ein Stud Rindwieh, Schaf ober Ziege töbten, ablebern, verscharren ober sonft wegichaffen.
- 10) Die Abhaltung von Bieb. und Rramer-Marften am Seuchenorte ift verboten.
- 11) Jeber Ertrantungs- und jeber Tobesfall eines Stüdes Rindvieß, eines Schafes ober einer Ziege muß unverzüglich der Ortspollzeibehörbe angezeigt werben.

§. 18.

Alls Ort gelten Stabte, Martte, Fleden, Borfer und, foferne fie minbeftens 600 Schritte von ben benachbarten Ortichaften entfernt find, auch hofe, Beiler und einzelne Rieberlaffungen.

With ein verdächiger Fall ober ber mirtlige fundrung ber Rinderepel in größeren Ctäbten ober in ausgedehnten Octen überfaupt nur an einzelnen Puntten constatirt, so ist den Distriktspolizeibehörben anheim gegeben, die Aufnahme des Biehfandes, somte Aberballengen und Sicherungs-Angkregeln unter Berädschigung ber örtlichen Berhältnise und der Kundbehnung ber Krantheit auf einzelne Theile der Siede der des Gladt oder des betreffenden Ortes zu beschänden, wenn bie den Erfahr ackfelen kann.

§. 19.

Bo ber Durchtrieb pon Beibevieh burch perfeuchte Orte nach ben örtlichen Berbaltniffen burchaus nicht gu vermeiben ift, barf er ausnahmsweife von ber Diftriftspolizeibeborbe unter ben nothwenbigen Sicherungemaßregein gestattet merben.

Die burchgetriebenen Beibethiere finb nach Untunft am Bestimmungeorte gebn Tage lang abgefonbert ju halten und thierarstlich ju beobachten.

Der Transport von Thieren und thierifden Rob. ftoffen auf ber Gifenbahn burch einen verfeuchten Ort ift unter Beobachtung ber biftriftepolizeilichen Sousmagregeln julaffig.

8. 20.

Ift ber Musbruch ber Rinberpeft an einem Orte amtlich feftgeftellt, fo bilbet ber Umtreis pon feche Stunben vom Seuchenorte ben Geuchengreng. begirt, welcher von ber Diftrittspolizeibeborbe erforberlichen Falles im Benehmen mit ben übrigen biebei etwa betheiligten Beborben feftgufegen und öffentlich befannt gu machen ift, und in we'hem Folgenbes ju geschehen bat :

- 1) Jeber Biebbefiger bat ber Ortspolizeibeborbe innerhalb 48 Stunden ein bas Alter, Beichlecht, ble Farbe und bie etwaigen Abgeichen jebes Thierftudes nachweisenbes Bergeichniß feines Rinbviebftanbes einzureichen.
- 2) Rach erfolgter Ginreidung biefes Bergeichniffes ift jebe burd Geburt, Berauferung, Antauf ober auf andere Beife fich ergebenbe Beranberung in bem Biebftanbe pon febem Befiter binnen 24 Stunden ber Ortspolizeibehorbe anauseigen, und babei im Ralle bes Antaufe augleich ber Berfunftsort bes angefauften Studes annigeben.
- 3) Beber Erfrantungs- und jeber Tobesfall eines

Biege, muß unverzüglich ber Ortepolizeibehorbe angezeigt merben.

4) Alles gefallene Rinbvieh ift ba, wo es gefallen ift, bis auf weitere ortevolizeiliche Beifung ju belaffen und jebe Berührung besielben auszufoliefen.

Bebufe ber Conftatirung ber Rrantheit fann pon ber Diftrittspolizeibehörbe bie Rerlegung iebes gefallenen Thieres angeordnet werben.

5) Der Sanbel mit Rinbvieb, inebefonbere bas Abhalten von Biehmartten ift verboten.

Rur ausnahmsmeife barf ber Sanbel mit Schlachtpieb ober ju bem ale nothwendig nach. gewiesenen Befat ber Sofe mit Erlaubnig unb unter Controle ber Ortspolizeibehörbe flattfinben.

Rerner barf ber Sanbel mit Raubfutter, Streumaterialien unb Dunger nur im Salle bringenben Bebarfniffes mit Erlaubniß und unter Controle ber Ortepolizeibeborbe ftattfinben.

- 6) Rur Gemarfungen, welche an bie verfeuchten Orte anftoken, ift ber Beibetrieb bei gu beforgenber Befahr von ber Diftrittepolizeibehobe gu unterfagen.
- 7) Mue Sunbe mit Ausnahme ber Sirtenhunbe mabrent bes Gebrauches, find angulegen, fowie alle Ragen eingufperren.

Die frei berumlaufenben Sunbe unb Ragen finb gu tobten.

Im Umfreife von einer Stunbe vom Seudenorte ift auch bas Rebervieh eingesperrt gu halten, mibrigenfalls es au tobten ift.

8. 21.

Wenn mehrere nabe gelegene Orte verfeucht finb, Studes Rindpiel, eines Schafes ober einer fa ift bie Ausbehnung bes ale perfeucht au erffarenben Bezistes und bes Seuchengenziegirtes mit Rüchlicht auf bie Nothwendigkeit einer wirfiamen Durchichtung ber Sperrmößregeln von der einschäftigigen L. Kreibreglerung, Kammer des Innern, erforderlichen Halles im Benehmen mit der betheiligten angrenzenden Kreibregierung sestzuschen und öffentlich bekannt zu machen.

§. 22.

Die jur Unterbrudung ber aufgetretenen Rinberpoft getroffenen Maftregeln find außer Birtfamtelt gu fegen, wenn bie Seuche amtlich als erlofchen erflart ift.

Die Seuche ist amtlich als ertoligen zu erfläten, wenn 21 Nage nach bem lesten verbäcktigen Falle oder nach der lesten Robbung im Seuchenorte fein neuer verbäcktiger Erfrankungsfall vorgefommen ist und auch bei der nach biefem Zeitraume nachmols vorzunehmenden Beichtigung des gefammten Biehfandes fein solche Fall ermittelt wurde.

§. 23.

Die Wieberbefehung ber verfeucht gewesenen Stallungen ober Stanborte mit Rinbvieß, Schafen ober Ziegen barf innerhalb ber ersten vier Wochen, nachbem die Seuche für erlofchen ertfart worden ift, nicht erfolgen.

Berfeucht gewesene und besinsigirte Stalle find überbieß vor der Wiederbesetzung nochmals unter Leitung des Thierarztes einer Luftreinigung durch Desinfektionsmittel zu unterwerfen.

§. 24.

Wenn in Annendung ber gegenwärtigen Borchfiften Rindviels, Schafe ober Ziegen auf amtliche Annordnung getöbtet werden, ethalten die Alcheigenthamer in Gemäßigeit des Gefehe vom 26. Marg 1867 (Seleghlatt Rr. 10) aus der Staatskass von Entschäbligung für den durch Schähung erhobeuen Werth ber Thiere, ben bieselben ohne Rudlicht auf bie ausgebrochene Seuche vor ber Tobtung nach den in ber Gegenb bestandenen Breisen unter Zugrundelegung bes Gebrauchspwedes, bes Miters und bes Ernäftrungspulandes, gehabt haben würden.

Die Schähung hat durch ein unbetheiligtes Gemeinbeglieb, einen Thierarst und einen weiteren Schwerfländigen zu erfolgen. Die Diftriffspoligelbebirbe hat biese Schäher zu bestellen und zu vernklädten.

Gine Entfchabigung wirb nicht gemabrt,

- 1) wenn eine richterliche Berurtheilung bes Bethebligten wegen Uebertretung ber gegenwartigen Borichriften erfolat ift;
- im Falle ber Töbtung von Bieh, welches in ber Durchfuhr vom Auslande her begriffen ift;
- 3) wenn vom Auslande nach Boyern eingeführtes Bieh innerhalb ber ersten bert Buschen ber Töbtung verfallt und nicht nachgemiesen weben fann, daß die Anstellung ober Berührung mit seuchetranken ober seuchgenerbächtigen Thieren ohne Berichulben des Besiers im Inlande er solat ift.

8, 25,

Bur Durchführung ber angeordneten Absperrungsund Sicherungs Magiregeln ift für zureichendes Auffichtspersonal und nöthigenfalls für die Abordnung militärlicher Missens Sorge au tragen.

8. 26.

Bezüglich ber aus Anlaß ber Rinberpest entstehenden Kosten finden im Allgemeinen die Bestimmungen der Ministerial-Entickließließung vom 26. April 1865 Rr. 5017 Unwendung.

Insoferne nicht bereits in vorftebenben Paragraphen Bestimmungen hierüber getroffen finb, fallen ben Betheiligten inebefonbere gur Laft: 1) bie im Bolljuge bes g. 6 Abf. 2; g. 7 lit. A Siff. 8; §. 8 lit. A Siff. 7; §. 9 Siff. 1 und 2; §. 12 Riff. 1, 3 und 8; §. 13 3iff. 2; §. 14, §. 15 unb §. 17 3iff. 8 ermachienben Roften,

2) jene Roften, welche in Folge einer Bumiberhandlung gegen bie gegenwärtigen Boridriften entfteben.

8. 27.

Befdwerben gegen Berfügungen ber Drts. unb Diftriftspolizeibehorben find in zweiter und letter Infans von ben Rreibregierungen, Rammern bes Innern, Befdwerben gegen erftinftangielle Berfügungen ber letteren von Unferem Staatsminifterium bes Innern in zweiter und letter Juftang gu beicheiben.

Die Befdwerben find innerhalb einer Frift von 14 Tagen einzureichen.

Schloft Berg, ben 3. Ruli 1867.

Lubmia.

Frhr. v. Dechmann.

v. Schlör.

v. Fifther, Staaterath.

Muf Roniglich allerhochften Befehl : ber Generalfefretar,

Minifterialrath Graf von Sunbt.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Abbrud. Ad Num. 12074. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23073.

Magreaeln gegen bie Rinberpeft betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Rachftebenb werben bie jum Bollguge ber allerbochften Berorbnung vom 3. b. Dits. ergangenen bochften Erlauterungen und Direftipen gur Biffenichaft unb

Banbebut, ben 23. Juli 1867.

Rachachtung befannt gegeben.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefr.

Beichweiben gegen angeordnete Absperrunge- und Sicherunge . Dagregeln tommt ein Suspenfiveffect nicht zu.

> TIT Schlufbeftimmungen.

8, 28,

Den Rreisregierungen, Rammern bes Innern, ift bie Erlaffung weiterer, burch befonbere Berbaltniffe veranlaßten oberpolizeilichen Borfdriften auf Grund bes Urt. 363 Mbf. 2 bes Strafgefenbuches anheimgegeben.

8, 29,

Gegenwärtige Berorbnung, burch welche alle entgegenstehenben Bestimmungen aufgehoben werben, tritt gebn Tage nach ihrer Befanntmachung burch bas Regierungeblatt, begiebungemeife burch bas Rreisamtsblatt ber Bfals, für ben gangen Umfang bes Roniareiche in Mirffamfeit.

Ronigreid Bayern.

Staate-Minifterium bes Innern. Rachbem bie allerhochfte Berorbnung pom 6. Degember v. 38., Magregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb, burch bie allerhöchfte Berordnung vom 3. Juli I. 38. erfest worben ift, find mehrfache Abanberungen ber jum Bollguge ber erftermabnten Berordnung ergangenen Inftruftion vom 9. Dezember v. 98. nothwenbig geworben: bas unterfertigte Staatsminifterium finbet fich befibalb veranlaßt, unter Aufhebung jener Inftruttion gum Bollquae ber Berorbnung pom 3. b. Dite, nachftebenbe Erlauterungen und Directiven au geben:

ad I. Magregeln gegen die Ginichleppung Der Rinderpeft.

Bu §. 1. Damit das Staatsministerium des Innern in den Stand geseht wird, die jur Berspitung der Kinschleppung der Kinsdeppung der Kinsdeppung der Kinsdeppung immer rechtzeitig zu treffen, find die I. Gefandtscheiten in den hier zumächt sommenden Staaten angewielen worden, daß etwaigs Kuftreten der genannten Scuche in jenen Ländern sofort zur Anzelge zu bringen und sowosi über den Berlauf, als auch über die gegen die Kertreitung und zur Unterbrüdung diefer Krantheit ergriffenen Wahregeln von Zeit zu Zeit Vertägt zu erfatten.

Steichwoss erscheint es nothwendig, das auch die Kreisregierungen, Rammern bes Innern, sobalb se von dem Ausbruche der Attaberpest in einem Lande, von weichem aus nach den hestegenden Bertelpts-Berhöltnisse eine Berschleppung der Seuche nach Bugern zu besorgen ih, Renatnis erhalten, sofort Angelge hierüber am das unterfertigte Staatsministerium erstatten und hiemit gutachtliche Borschäge über die etwa zu tressenden Anordnungen verösinden.

Die genamiten Stellen haben zu biefem Behufe mit ben einschlägigen Berwaltungsstellen ber an ihren Regierungsbegirt unmittelbar angerugenden Staaten in stein Berfehr zu treien, um über ben allenfalligen Ausbruch der Rinderpest, sowie über das Worsommen verdächtiger Ertrantungs- ober Todesfalle unter dem Rindvieh überkaupt rass fücker Rachricht zu erbalten.

Die Distrittsvolisgischischen in dem Grenzsgirten daben gleichfalls darauf Bedacht zu nehmen, daß sie von den ermähnten Vorfommunifien in dem betreffenden Rachbarthaate möglicht raid verläßigs Runde erholten um der vorgefehten Areibregeirung, R. D. 3., fofort Anzeige erfatten und gegedenen Falls die erfordertichen Unordnungen treffen zu fonnen (conf. §. 5 ber alleatten Verodhuna).

Bu S. 2. Aus Gegenben bes Auslandes, in weichen bie Rindrepeli hertigt, burfen meber Saustifiere, welche von biefer Geuche befallen werben tönnen, noch bie von benfelben herruftrenben Roftoffe nach ober burd Gaperu beforbert werben.

Ertrankungen an ber Rinberpest sind aber unter ben Sausthieren die wieberkauenben, — bas Rinb, bas Schaf und die Liegen — unterworfen.

Die von biesen Shieren herrührenden Rohftoffe tönnen durch den an ihnen hoftenden Anstedungskloft gleichfalls als Bermittler der Geuche dienen; als solch schlioffe find anzulehen: Satte, hörner, Klauen, Talg, Gebärme, Wolfe, Kälber- und Riegenhaare und Knochen.

Ausgenommen von bem Berbote ber Ein- und Duchfuhr find Wolle und Kämmlinge, welche unzweifelhaft einer Fabritwässe unterlegen weren, indem durch
biese Art von Wässche ber eins vorsandene Anstedungsstoff vollfänkig vernichtet wird. Au den Gegenständen,
welche vorzugstweise als Träger bes Anstedungsshoffes
giten, gehören Seu und Strot; diese Siehe gelangen
zwar aus enisernteren verseuchten Ländern nicht in
größerer Menge nach Bapren, ausgenommen einen Seu
zu gereiten Justande, wohl aber werden sie häufig zur Verpackung von Frachfigitern verwenket und vorzugstweite aus diesem Grunde mußte das Berbot bes
Eindringens von Heu und Strot in den §. 2 aufenommen werden.

 ersten Auspadung, lehtere mag an ber Grenze bei ber zollamtlichen Revision ober am Bestimmungsorte erfolgen, 'alsbalb unter ortspolizeilicher Aufsicht zu vertrennen sind, genügende Sicherheit gegen eine Berichepung der Arankbeit bietet.

Bu § 3. Befinden sich polissen den von der Kinderpest heimegluchten Gegenden und der Landesgeenze noch ausgedeignte iendefreie Landeststeile, und ift sohn die Geschr der Einschlepung minder droßend, so Lann unter den in §. 3 der angeschieftern Berordnung enthaltenen Somussehungen von dem Einzelminisfiertum des Junern die Ein- und Ducchfuhr der unter §. 2 31ff. 1, 31ff. 2 U.65. 1 und 31ff. 3 U.65. 1 auferstützten Zieber und Gegenfähre geschatzte werden.

In biefem Falle haben bie Reidregierungen, R.
b. 3., fofort und wenn es fic um bie Einfuhr aus
bem Bolvoereins Ausfande handelt, im Benehmen iben einschlägigen Sauptjollämtern bie nach Ziffer 1 ju
ben einschlägigen Sauptjollämtern bie nach Ziffer 1 ju
befilmmenden Einstittsorte öffentlich -befannt zu mochen.

Bei ber Bahl biefer Orte find junächft bie Eisenbahnen und Wafferftragen ju berudfichtigen; auf Lanbftragen find bie Eintriebstellen möglichft zu beschränken.

Das beigubringende Ursprungs Beugniß für das ein- und durchynstärrende Bieß muß ein genaues Signalement des Thieres und wenn es eine Heerde betrifft, die Stüdkall und Nace der Khiere entbalten.

Aus biefem Zeugniffe ober auch aus einem beonderen Gertifitate muß überdies hervorgeben, baß die Thiere aus Gegenden ftammen und nur durch Gegenden gesommen find, in welchen die Rinderpest nicht herricht und daß fie jur Zeit ihres Albganges gefund waren.

In gleicher Weile muß begüglich ber unter Biffer 2 Ab. 1 und Liffer 3 Ab. 1 bezeichneten Stoffe nachgewielen werben, baß biefelben aus feuchefreien Gegenben fammen und in verseuchten Orten nicht gelagert waren. Heu und Stroh, welches als inneres Berpadungsmittel benügi wurde, ist nach ber Borschrift in §. 2 Riffer 3, Abs. 2 ju verbrennen.

Die vorgeschiebenen Ursprungs. und Gestundheites. Zeugniffe mussen am tliche, sohn von der zuskändigen Behörbe ausgestellt oder bezlandigt fein; die ausländischen Behörden, welchen die Auskellung oder Beglaubigung der fracischen Zeugniffe zutommt, werden erfordertlichen Halls besonders befannt agachen werden.

Die an ben Sintititorten jur Controllrum ber litiprungs-Zeugnisse und jur Untersuchung ber einzufübrenben Thiere bestellen Thierärzte haben behufs einer förberlichen Erlebigung biefer Geschäfte mit ben betreffenben Eilenbagm und Holbehhorben flerüber sich zu verständigen

Diefe Thierarzte find ferner gehalten, ein Tagebuch ju fuhren und in basselbe von jedem ankommenben Biehtransporte:

- a) ben Tag ber Aufunft am Gintrittsorte,
- b) ben Ramen bes Thiereigenthumere,
- c) bas Signalement bes Thieres ober bie Studjahl und Race ber Thiere.
- d) ben Ort und Begirt, von welchem aus bie Route, auf welcher bas Bieb hergekommen,
- e) die Behörbe, welche bie Urfprungs- und Gesundheitszeugnisse ausgestellt, beziehungsweise beglaubint bat, und
- f) ben Beftimmungeort
- genau eingutragen.

Chenfo muß von jebem ankommenben Transporte von thierischen Robftoffen :

- a) ber Tag ber Anfunft am Gintrittsorte,
- b) ber Rame bes Abfenbers,
- c) bie Bezeichnung ber Robstoffe unter Angabe ber Duantitat und ber Art ber Berpadung,
- d) ber Ort und Begirt, woher bie Rohftoffe flammen und wo fie gelagert waren,

- e) bie Behorbe, welche bie Ursprunge-Beugniffe ausgefertigt ober beglaubigt hat unb
- f) ber Bestimmungeort

von bem Thierarzte in bas von ihm zu führenbe Tagebuch eingetragen werben.

Findet ber Thierarst ben Gesundheitspuftanb ber person bei Erfregunghgeugniffe in Ordnung, so hat er auf sehrern unter Belfagung bes Datums und seiner Namens-Unterscrift lebigtich ju bestätigen, des in sanitätspoligelischer hinfigt ber Einober Durchjuft bes Blebes, bezlebungsmeise ber Rohflosse ein Jindernis nicht entgegenstehe.

Ergeben fic bagegen bet der Unterluchung der Thiere Zweifel über beren Gefundheitsgustand ober filmmt die Stüdzghf der Thiere mit der in dem Ursprungheugnisse aufgrishrten nicht überein, ohne daß durch amtilden Ausweis der Zu- ober Abgang in umebentlicher Weise dargeihan werden kann oder sind die Zugnisse nicht von der competenten Behörde ausgesetzigt, beziehungsweise beglauchigt oder überhaupt umolffändig, dann hat die Zurickweisung des gaugen Transportes ebenso zu erfolgen, wie bei dem vollskändigen Mangel der vorgeschen Falegnisse und von dem Thierarte ist in diese Faleg die der Lugulasse tett der Weiterbeforderung der betreffenden Eilendahnober Zollehörde oder dem sonst aus der Eilendahnober Zollehörde oder den finnst au dem Eintrittsorten bestellten Aussichapserlande betannt zu geden

Rebstbem hat ber Thierarzt in jedem folden Falle ber einichlägigen Districtspolizetbehörbe ungefäumt Anzeige zu erstatten.

8 u §. 4. Die Gefahr ber Enischepung der Rinderpeft ift als näher gerudt nicht nur bann gu erachten, wenn beren Ausbruch in geringerer Entfernung von der Landesgrenze erfolgt ist oder die Geuche einen großen Umfang erreicht hat, sombern auch im Jalle des Ausbruches in größerer Entfernung, wenn mit der verleuchen Ergend ein lebhafter Handelsoertehr ftatifindet ober wenn bie im Austande ergriffenen Maßregeln eine genügende Garantie gegen bie Ginichleppung ber Rinberpest nach Bapern nicht bieten.

In allen biefen Fallen tann von bem Staats-Ministerium bes Innern bie Absperrung ber Grenze verfügt werben.

Die Genisperre hat fich bann nicht nur auf alle Haustsiere mit Auswähme ber Pierbe und auf bie Rohftoffe jener Thiere, sondern auf auf alle Gegenftade auszubehnen, welche Ersahrungsgemäß Aröger bes Amftedungskoffes sind.

Anbere Sausthiere, als: Rinber, Schole und Biegen, wethen gwar von ber Ninberpeft nicht befallen, biefelben tonnen aber ben Unitedungstloff verischepen; bleiMöglichfelt besteht zwar auch bet Bierben, ba aber
einer Berfoleppung ber Reantheit burch bleie Thiere
burch entsprechende Borfichismagiregein vorgebeugt werben tann, so wurde im Interesse des Bertehrs bie
Bulassung ber Pferbe auch bei verstägter Grengsperre
gestattet.

Den Rreibregierungen, Rammern bes Innern, bleibt anbeimgegeben, bie jur Berhutung einer Ginichleppung ber Krantheit erforberlichen Anordmungen au treffen.

Wegen ber Gefahr einer Berichfeppung bes Anftedungstoffes ift auch ben unter giffer 2 aufgeführten Bersonen ber Eintritt über bie Grenge nur nach vorgängiger Debinfection gefattet.

Wenn die Seuche nahe an der Grenze oder in größerer Musdechnung herricht, oder det der Sebhoftligfeit des Berteins eine Musikschung der Ferionen, deren Desinfection nothwendig ist, nicht thuntich erschein und überdieß in dem betreffenden Aachachtlaate nicht und überdieß in dem betreffenden Aachachtlaate nicht und zur Wertschenung ihrer Bertoeltung ergriffen sind, fann die Desinfection aller Perionen, welche vom Auslande tommen, von der Perionen, welche vom Auslande tommen, von der Perionen, welche vom Ausmittels oberpolizeitiger Borfchrijft angeotenbet werden. Behufs ber Dursstügung der Absperangs und jonftigen Sicherungs-Maßregeln haben die Distritts-Boligelbehoben mit den einschläßigigen Zoll- nub Eisenbahnbehörden inn Benehmen zu treten und für die Aufstellung des erforderlichen Aussichtes Perionals Sorge au tragen.

Wenn jur Aufrechthaltung ber Grenzsperre militarifde Affiftens für nothwendig erachtet wirb, ift an bas Staatsministerium bes Innern Bericht zu erftatten.

Bu § 6. Sine langere Beit anhauernbe Grenziperre wegen bes Herfigens der Rinberpest in einem angräugenben Lande würde tiest eingeriselnbe Störungen bes Berkejes und in volkswirtssischlicher Sinsicht namhafte Nachtheile zur Folge soben; aus diesem Grunde ann von dem Staatsministerium bes Inneen die Einund Durchiufe von Schäachteis und von thiersichen Rachfossien, (letzter in dem bezeichneten Zustande und in der vorgeschiedenen Berpadung) aus ein de ferd der Kegennden des betreffinden Ausäandes gestattet werben.

Was bie Jurtidofringung von inianbifdem Bieß aus eineigeriein Gegenden bes Auslandes betrifft, fo haben bie Diftrifftspoligieibhörden bei ber Bemilligung eines hierauf gerichteten Gesuches barauf zu bestehen, das mäßrend bes Transportes von ber Geruche ergriffene Drte nicht bericht werben und ber unwerdötigie Gefundheits Justand ber Thiere beim Gintritte über bie Geruge burch ben hiestar aufgestellten Thierarzt connkitt wich.

Rebitbem ift ersorbertichen Falls zu verfügen, baß olds eingebrachtes Bich nach der Antunft am Bestimmungsorte vollfommen abgesondert gestalten, bei Wochen lang unter besondere Aufficht gestellt wirt, und baß mäßrend biefer Zeit weber ein Moortauf, noch auf andere Beife die Gestenweigen eines Thieres aus der Stettbe ersonen darf.

Bu SS. 7 und 8. Da unter ben bier in Frage wieber weich, fiebenben Berhaitniffen bie aus bem Auslande tommen. fen werben.

ben Thiere und thierischen Rohforfe trop bes beigebrachten Nachweise ührer Hertunft aus leuchefreien Gegenden und ungeachte ber Bornahme ber angesordneten Unterfuchung beim Eintritte in das Land nicht als vollkommen unverbächtig anzusiehen sind, so müssen dieben bes Transvortes, dann bei der Ankunft am Bestimmungsborte bis jum Berbrauche besondere Borischischungstregfen Allah greifen.

Su §. 7 lie. A. Die von der Ankunft der Ghachtiehftenkoperte vorfer in Renntnig gefethen Ortspotistischörden haben durch hieffir geeignete, vertößige Bersonen die Auslädung und Beröringung der Ahiere in die ausschiefsich für Shlachtieh bestimmten Staftungen der Rehger überwachen pulaffen, woder bafür Sorge pu tragen ift, daß eine Berührung mit anderem als gleichfalls für die näche Art pum Shlachten bestimmten Richarden den Reichfalls für die nächte gett pum Shlachten bestimmten

Das Schlachten biefer Thiere muß am Bestimmungsorte felbst unter ber besonderen Aufsicht bes Thierarztes ftattfinden.

Bu g. 7 lit lB. Bei ber Durcfufpt von Schladbt ute burch Burgern in einen anderen Staat muffen an ben Eintrittsorten die vorgeichriedenen Bestimmungen gieichfalls undedingt jur Ausführung tommen, wenn auch ber Rachwels erbracht ift, daß der Setreffende Rachwels erbracht ift, daß der Setreffende Rachwellauf beanflandet. Grenze nicht beanflandet.

Bu §. 8. Bet ben jur Gin- und Durchimt gugelaffenen thieritden Rohftoffen ift an ben Eintrittstarten außer bem antiliden Nachweife barüber, baß sie aus seuderselen Gegenben flammen und in seudefreien Orten gelagert waren, von bem Abierarzte innbesondere ber Zufland zu prüsen, in welchem sich bleileben befinden.

Richt völlig ausgetrodnete und von Knochen wie von Rieisch befreite, blos gefrorene und in der Märme wieder weich werdende Ainbhaute muffen guruchgewiefen werden. Gleiches hat eingutreten bei gangen Sonen, in benen fich noch die Fornzapfen befinden; bei ungetrodneten, nicht von Welchftelten freien Anoden, bei rohem Fleische, friichen Kainen, rohen ober in Wannen emballiten Talge, bei rohen Schaffellen, auch wenn sie getrochtet find, dann bei offener, nicht in Scho verpackter Wolle.

ad A. Bei der Einfuhr der thiertichen Rohftoffe hat die Ortspolizeisbehord des Bestimmungsortes die Anordnung zu treffen und überwachen zu lassen, das dieselben nicht an Aldhen gelagert werden, zu welchen wiedertäuende Thiere Zutritt haben.

ad B. Bei ber Durchfuhr ber fraglichen thierichen Rochfoffe burch Bayern in einen benachbarten Staat find bie angeordneten Sicherungsmaßtregeln insbesondere begiglich des vorschriftsmäßigen Juflandes und der angeordneten Berpackung in gleicher Weife wie bei ber Einfuhr pünktlich in Bollung un jeden.

Ein Abgeben bievon ift auch bann ungulaffig, wenn bie Zustimmung bes betreffenben Rachbarftaates jur Einfuhr vorgelegt wirb.

Bu & 9. Die Gintritteorte für Eransporte aus bem Sollvereine. Auslande muffen immer zugleich Bolfftationen fein, ein Umgeben biefer Dret inwolotrt baber eine Uebertretung jolfftrafgefesticher Beftimmungen, welche bert bie allegitte Berorbnung eine Möchnerung nicht erteiben.

Die Juridfringung einzelner Shiere ober einer beerbe in das betreffende Zollvereinssand wird in der Regel nur dann judifig fein, wenn das Bieß nicht zu entfernt von der Grenze betreten wird und der Ractried über dieselbe ohne Zusammentreffen mit anderen Thieren und ohne Berührung von Ortichaften möglich ift.

In biefem Falle kann die Zuruddringung, welche unter besonderer Aufficht fattsinden muß, von dem Aufschichversonale ohne Weiteres zur Aussinhrung gebracht werden, der Diftritspolizeisbegörbe ift aber hievon sofort Anzeige zu erfauten. Birb hingegen eingeschmuggeltes Bieh tiefer im Lande betreten oder ist bei Zurückfringung über die Krenge bie Geschr einer möglichen Anstellung zu beforgen, dannt ist dassliche an einen Ort zu telten, an voelchem feine Berührung mit anderen Thieren flattfinden sann und hier so lange zu bemachen, bis die Distrittspoligeliehöfste, welche von dem Barfalle schleunigst in Renntnis zu sehen ift, weitere Berschaung darüber trifft.

Findet die bezeichnete Behörde die Bebenken wegen bes Rüdtransportes begründet, so hat die Töbtung ber fammtlichen Thiere alsbalb zu erfolgen.

Db und welche Michflicke vollffandig zu vergraben ober welche Theile berfelben und unter welchen Boficits-Waftergeln ohne Gefahr verwendet werben tonnen, hat die Diftriftspolizeischörde auf Grund bes die Fteischeschau vornehmenden Thierarzies zu bestimmen.

Die in §. 9 vorgeschriebene Reinigung ober Desinssettion ber bort "bezeichneten Stoffe hat unter thierärzlitider Zeitung gemäß ber Borschriften zu §. 15zur Ausklützung zu sommen.

ad II. Magregeln beim Ausbruche ber Rinderpejt im Inlande.

Bu §. 10. Die baldige Unterbrüdung ber jum Ausbruche gekommenen Rinderpest und die Bernetbung größerer Berfuste durch biefelbe ist hauptschaft, von der bereitwilligen Mitwirtung der Biebbesiter jur Ausschlfrung der vorgefchriedenen Mackregeln abhängig; je früher folgte in Boldjug geseht werben, besto mehr wird die Socialistung und Unterbrüdung der Krantfeit erfeichtert.

Es liegt beshalb im Falle bes Auftretens ber Rinberpeft jundost im Interesse ber Niebbesitger selbst, mit ber Erstattung ber vorgeschriebenen Angeige nicht ju gagern.

Bu S. 11. Sobald bie Ortopolizeibehorbe auf irgend eine Beife pon einem Ralle ber Rinberpeft.

in der Gemeinde oder auch nur von einem verdachtigen Erfrankungs- oder Todessfalle unter dem Jovels Reuntnis erfalt, hat sie ofort an die Districtspolizeischörbe hierüber Anzelse ju erstatten und vorläufig die hier vorgeschiebenen Maßregeln anzuarbnen.

hinficitlich der angeordneten Belehrung der Gemeinde-Angehörigen wird auf den Anhang zu gegenwärtiger Anftruktion verwiesen.

Bu §. 12. Die Mittikapoligieibeide bat, sodali fie auf dienflichem Wege ober auf sonftige Weise Renntnff erhält, dog ein wirtflicher ober auch nur verbächtiger Fall ber Rinderpest fich ergeben, alsbald durch
eine amtliche Commission unter Zugiebung des Thierargtes an Ort und Stelle die ersorberliche Untergedung
bes betreffenden Thieres vorzunehmen und venn ein
werendetes Stud zur Bornahme der Section behals
der Festliklung des Sachverhaltes nicht vorzanden ist,
zu biesem Zwecke ein der Seuche verdächtiges Thier
töbten zu lassen.

Siellt fich hieburd, fowie aus ben weiter besfalls pu pflegenben Ethebungen unqueiselheft heraus, bag Rinberpeft nicht vorliegt, bann ift von Anorbnung weiterer Mafregeln Umgang ju nehmen und die von ber Orts Boligelbehörbe provisorisch getroffenen Bortehrungen find wieder außer Wirtsamkeit zu sehen.

Rann jedoch nach dem Ergebnisse der expflogenen Erhebungen man die Rinderspel mit Genisselten nicht conflattet, aber auch der desfalls bestehende Betedoch nicht als völlig beseitigt erachtet werden, dann saden alle sir biefen Fall vorgesehenen Angeregen im Witamtelt zu treten und so lange sortzubestehen, die son Amtswegen entweder der Berdocht als unbegründet erflärt oder die Gonflatirung der Seuche ersosst ist, in welch lehteren Jalle die hießer vorgeschriebenen Andendwen Alab areisen.

Die Diftrictspolizeibeborbe bat übrigens in jebem

Salle unverzüglich Anzeige an bie vorgesetzte Kreis-Regierung, R. b. J., ju erftatten, welche erforberlichen Falls für Mordnung eines weiteren Sachverständigen Sorge tragen wird.

Ru & 13. Saben fich bei ber amtlichen Conftatirung ber Rinberveft, besiehungsweife bei ben befifalls au pflegenben Erhebungen fiber bie Art und Beife ber Ginichleppung ber Seuche begrunbete Anhaltspuntte ober auch nur ber Berbacht ergeben, bag burch eine und biefelbe Beranlaffung auch in anberen Orten. gleichviel ob in Bapern ober in einem angrengenben Staate eine Uebertragung bes Rinberpeft . Contagiums ftattgefunden haben tonne, ober ift bie Unnahme gerechtfertigt, baf aus bem Seucheorte felbit - por angeordneter Sperce - burd Abvertauf von Thieren ober Gegenstanben ober burch ben Bertebr von Berfonen bie Seuche verichleppt worben ift, fo bat bie amtliche Commiffion ben Thierargt alebalb gur naberen Untersuchung abzuordnen, beziehungsweise ber einschlagigen Boligeibehorbe pon bem Sachperhalte Renninifi su geben, bamit ungefaumt bie erforberlichen Erbebungen gepflogen und gegebenen Falls bie veranlagten Bortehrungen getroffen werben tonnen.

Bevor bie amtliche Commission zur Tobtung ber eincheftennten und verbächtigen Thiere schreiten läßt, at sie im Benehmen mit der Ortspolizisischörbe an einem abgelegenen, jedoch nicht allzusest vom Seuchevorte entsernten Plate bie Bergrobungsstelle auszumitteln und für die Jerfellung der Grube sogleich Sorge tragen zu lassen, im Falle nicht schon vorber die Borbereitungen biest vorsonglich getroffen wurden.

Die feuchektomt bekundenne, sowie die franken veradftigen Thiere mussen, sowie der Aransport jum
Bergradungsflage im lebenden Justande nicht ofene Geschie der Welterverbreitung des Contagiums auf andere Gehöbte gesichen fann, im betreffenden Gehölte geitbtet, auf mit Blerben besponnten Bugen ober mittels Rarren ober gegebenen Falls mit Schlitten jum Bericarrungeplage gebracht werben.

Wahrend bes Transportes muß jeder Berfehr von nicht bagu verwendeten Bersonen auf ben benühten Begen eingestellt und sorgfältige Berschliebung aller an bentelben Lieaunden Riebliddle burchaeführt fein.

Die mit fendetranten in anstedungsmöglicher Berubrung gewelenen, noch gesund scheinenben Thiere tonnen unter gleichen Borsichtsmaßregeln lebend gum Bergrabungsplate gebracht und bort getöbtet werben.

Die getöbteten Thiere muffen in ben Gruben mit Ralf bebedt in vorfchriftsmäßiger Beife begraben werben.

Mile mahrend bes Transportes von biefen Thieren abfallenben Theile find forgfältig mit ber Oberfläche bes Bobens aufzuheben und zu vergraben.

Das Berfreitigen ber Cabover nach bem Kadsplach, bas Bergrachen u. f. w. foll, wenn es thuntich ift, won Parsonen aus ben verleuchten Anwelen selbst besongt werben, in jedem Falle haben die hiezu verwendeten Ressonen nach Beendigung der Arbeiten einer Destinketion sich au untereichen

Bum Fortichaffen ber Cabaver, bes Düngers u. f. w. find wo möglich die Pfetbe aus verfeuchen Anwesen zu einem and Bollenbung blefer Geschäftle bat jedoch die Reinigung ber hiezu benühren Pfetbe mit Chlorouffer oder Cardolfure zu erfolgen.

Wenn eine Ainboießftallung einem inficirten Stalle in nach fiegt, bag ihr ber Anfrecungsstoff burch bet gutt zugeführt werben kann und bies in wirffamer Weife nicht zu verhüten ift, erigeint es zuläfing, anch bie in jener Stallung befindlichen There als leucheverdächtg töbten zu lassen und biese Stallung, beziedyng wurden ist der Bentlem und biese Stallung, beziedyngsweise das betreffende Gehöft als verseucht zu behandeln.

Wenn bei Bieb, welches auf bem Transporte fich befindet, die Boraussehungen ber in ben §§. 12 und 13 gegebenen Bestimmungen eintreffen, so ift an bem

Conftatirungsorte fogleich nach jenen Bestimmungen gut perfabren.

Werben auf bem Transporte ober bet der Antunit am Bestimmungsorte Thiere als rinderpestrant ober varbädigtig bestunden, so sind alle bet diesem Transporte bestindten Thiere unter ortsposigestigter Aufsicht vom Betretungsorte hinneg an einen in der Nöch aus mittleichen, von einer Geschoft der Weiterverkreitung des Contagiums möglichst sicherenden Ort zu bringen und hier bis gum Gintersfen der hier die genen fossenschaftlichen der Renntnis zu gegenden Offstendigstichten au ceruirn.

Ru S. 14. Sinb bie Seudeftalle von Bieb geleert. fo muffen aus benfelben alsbalb Dunger . Rutterrefte und Streu, und wenn feit bem Beginn ber Rrantheit aus bemielben icon Dunger in bie gewöhnliche Dungergrube gebracht murbe, ober ber Urin aus bem Stalle in biefelbe abfliegen tonnte, ber gange fefte unb fifffige Inhalt ber Dungergrube mittels Bferbegefpann ober Sanbtarren begiehungeweife Schlitten unter ben Borfichtsmaßregeln wie beim Transporte lebenben, franten ober feucheverbachtigen Biebes auf entlegene Relber ober Blate gefahren umb bier voridriftsmafig entmeber verbrannt ober vergraben merben. Rach ber pollflanbigen Entleerung ber Dungergrube ift bas Bflaffer berfelben mit Baffer abaufpulen und fobann mit Rek. talt gu beftreuen; wo fein Pflafter ift, muß ber Boben abgehoben und wie Dunger behanbelt merben; Billegruben finb nach Entfernung ihres Inbaltes, foferne fie undurchlassend gemauert find, mit frifc gelöschen Kalte mehrmals auszustricken; wenn sie durchlassend oder ungemauert sind, sie die urchfeuchtete Erde auspuhaben und zu vergraden und die Grube vollftändig zu verschilten und anderswo anzulegen.

Guterfoffe und Streu, welche neben ober über verleuchten Staffen ober Stanborten berart lagern, daß fie durch Randle, Stiegenaufgänge, Benferöffnungen und anbere Bugange von ber Staffluft burchgegen werben tonnen, find als Trüger bes Unstedungsforfies, ber auf bleie Weife mitgelfpillt wird, gu betrachten.

Au 8. 16. Die Bebnifection fat sich auf Alles zu ertreden, was itzendwie int den rinderpestransfen Thiexen in Berührung gebommen ist und Ercüger bes Anstedungssloffes sein kann, wie 3. Bersonen, Aleibungsstück, Betten, Ställe, Stallgerathe, Gefähe, Wagen, Höfel, Bertdarrunssölles. Elistondumagen, Webein u. 5. w.

a) Die Bestinfection ber Jersonen und beren Reiumgsftäde bat nicht blos beim Ertössen ber Seuch,
sondern auch wöhrend der Sauer berfelben i ost als es
ersorderlich wird, zu geschehen und darin zu bestehe
daß sich die Bersonen möhrend da Minuten einer mäßigen
daß sich die Bersonen möhrend da Minuten einer mäßigen
schlortuft auchken, hierauf Keither und Schube mechelen
und sich gründlich mit Seise wolchen; des Ateleder müssen
zumächt der Einwirtung des Shorse aushgeieht, Leinen
und Baumwolhössen und Seusen aus den eine Losse,
Betten, Belge z.c. nach der Durchräucherung mit Shor erhöhlter Zemperatur auskgeieht und dann gehörig
wuchässeitz schube, Stiefe, auch Stiefe
Berumreinigung mit Koth müssen mit schor ergöstlig abgewolchen und der Shoterducherung unterworfen werden.

b) Die Ställe mäßfen nach Entferung aller Thiere, bes Düngers und ber Stren bei Bericklus aller Deffinungen zur Zeitörung bes in ber Stallluft z. schwebenben Anstedungskloftes mehrere Stunden einer Auchgaucherung mit Chlor in ber Art ausgeseht werben, die in einem irbenen Geläße 2 Thelte pulorifieter Kraumbaß in einem irbenen Geläße 2 Thelte pulorifieter Kraum-

flein und 3 Theile Rochfalz gemischt und unter Umrühren 2 Theile concentrieter Schwelflaue zugegoffen werben, (4 Loth Braunflein, 6 Loth Kochfalz und 4 Loth Schwefelsaue find für ein Local mit 30' Länge und Breite und 12' John andereichend).

Statt Ghlorgas tam auch ichwefelige Satte jur-Durchfudgerung verwendet werben, in welchem Falle man an einigen Stellen im Stalle Schifflein mit je 1/4 Phind Stangenichweist aufftellt und letzter anzündet; hiede darf jede die notisige Borficht wegen Feuersgefohr nicht unterlaffen werben.

Rach biefen Durchraucherungen find bie Stelle burch Deffnen ber Fenfter und Thuren gut ju burchluften.

Solgerne Fußboben find ausguheben und fofort am Beffen auf ben Bericarrungs-Blaten au perbrennen: Steinpflafter wirb aufgeriffen und find brauchbare Steine auszugluben ober von Flammfener auf allen Seiten beftreichen ju laffen ober auf allen Rlachen neu su behauen ober mit beifer Lauge su maichen und brei Bochen lang im Freien ber Luft auszuseben, unbrauchbare bagegen an einem für Bieb unguganglichen Plate abjulagern; in abnlider Beife find auch alle aum Stalle führenben Gange ber Reinigung gu unterwerfen; bie Erbe unter bem Stallboben ift 2' tief auszuheben und mit berfelben gleichwie mit bem Dunger gu verfahren; bolgerne Raufen und Barren finb, wenn fie feinen besonberen Werth mehr befigen, wie alles übrige entfernbare merthlofe Solgwert bes Stalles, bann auch Trant. und Meltfubel, Befen, Stride u. f. w. fofort ju verbrennen; bas beweglich ju machenbe Solamert ift am beften burch oberflächliches Bertoblen auf allen Seiten zu besinfigiren ober wenn bien nicht gefcheben tann, ebenfo wie bas unbewegliche Solgmert abeuhobeln, mit beifer Lauge zu maiden, bann mit Baffer reichlich abzuspulen und nach Beftreichung mit ftarter Chlorfaltiofung ober Carbolfaure 14 Tage lang

ber Durchläftung auszusepen; gemauerte und Lehmwainde, sowie die Decken müssen abgekraßt und unter Ausfallung aller Jugen und Ribe neu mit Kalf ober Lehm übergogen werben; steinerne Barren sind mit heißer Lauge abzubrüßen, dann mit Wasser abzuspüllen, hierauf mit Chiortaltwasser zu bestreichen oder auf allen Rädsen neu zu bedouten.

Nach ber Reinigung bes Stalles und ber barin befindlichen Gegenstände ist berleibe möhrend 24 Stunben einer anhaltenden Durchräucherung mit Chlor ober schweifiger Schure bei verichloffenen Deffnungen auszufeben.

Bierundzwanzig Stunden nach ber Raucherung ift ber Stall zur Durchlistung wieber zu öffinen und ichließlich überall mit einer Tünche von frisch gelöschtem Kalfe zu bestreichen.

c) Gerätsschofelen, wie Wagen ober Karren, auf weichen todes Sieh fortgeichaft wurde, Dingerwagen und sonftige siedel benützte Gegenstände müssen miljen mit beiger Zauge gewoschen, mit Wasser abgespätt und dann mit sarter Sofortaltöfung oder Cardolläure überfrieden, längere Zeit sindurch der Luft ausgefeht werden, wenn beren Berbrennung nicht vorzeigegen wird; Eisenwerte, insbesondere Mitgadein, Sacken, Retten u. f. w. find ausgegläßen.

Begagiich ber Desinfettion ber Gifenbahn-Bagen find von bem Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten entsprechenbe Weisungen bereits examen.

a) Die Bericharrungspläte ber an ber Seuche gestallenen, sowie ber getöbteten Thiere sind, nachben bie im Umstrife berielben verunreinigte Erbe abgehoben und in die Erube geworsen ober Jener auf den Stellen angegündet wurde, mit Steinen zu belegen, dann mit Erüben und Dornreisig ober mit gutschieden Stangen- ober Brettergäunen auf circa

6 Fuß Sobe ju umgeben, welche vor Ablauf von zwei Jahren nicht entfernt werben burfen.

Die innerhold einer Entfernung von 600 Bigi me den Bergradungsplag liegenden Grundftüde bürfen mößpend der Daute der Seuche und noch drei Monate nach ihrem Ertöffen nicht bestellt, nach sonie benügt und das Betreten dezielben durch Menispen oder Thiere ohne blirittspolizeitliche Ertaudniss mößpend die Bergrad biefer geit nicht gestattet werben, meßpalb die Grenzen biefes Napons durch die beutlich sich werben des Marfen des Warfen des seiner werben missen.

e) Sind thierifche Rohftoffe ber Desinsettion gu unterwerfen, so ift hiebet folgenbes Bersagren eingubalten:

Frifde Saute sind von Anocen und Beichtheilen ju betreien, 24 Stunden in Kalffauge ju brieden, und dann ju trocknen ober es werben biefelben, wenn sie in halbtrocknem Justande sich befinden, angeseuchtet in einem geschloffenen, seuerschegenen Orte aufgeschant, und den Einwirkungen von ichwesselgese Saure 24 Stunben lang ausgeseht, bann 8 Tage hindurch gesüftet.

Herrier und Mauen find 12 Stunden in ftarte Rochfalzstung zu beringen, dann abzumolden und zu trechnen; Unichtit ift über Fruer anspulchmelzen; Schalfelle, Wolle und Haare mulfen forgelätig gemafchen, dann an der Luft getrodnet werben; Anochen find entweber auszurochen ober über Zeuer zu wöften.

f) Beiben, welche von rinberpesitranten Thieren begangen wurden, sind nach songsättiger Entferung ere Extremente, welche wie Olinger vergraben werden mussen, will kehalt (40 bis 50 Centner per Agwert) zu bestreuen und Thiere nicht vor sechs Bochen und nachem Frucktigteit ben Kalf zur 23sung und Britung gebracht hat, wieder zu deren Betretung zumussen.

Die Desinfektion ift von bem Thierarste ju leiten und hat berfelbe hiebei bie wichtigeren Geschäfte personlich ju überwachen.

Den Areisregierungen, K. d. J., wird übrigens anheimegeben, die in Borftesenbem vorgelchriebene Methode der Deisinsettion mit Rüdficht auf die Fortichritte der Wissenschaft und auf meuere Ersabrungen vorkommenden Falls zu modifizten.

Bu & 16. Nachbem fesstehet, daß das Contagium von pestrantem Kindviel auf Schofe und Riegen übertragder ift und bei beifem eine der Rindverpest gang chmische Arantheit erzeugen fann, welche auch wieder für Rindviel, Schofe und Riegen ankledend ist, lo hat nicht nur die sofortige Entsterungs solcher Thiere aus Seuchfallen, sondern auch deren Bischer aus Seuchfallen, sondern auch deren von Rindviel, Schofen und Jiegen Ratzusfinden; überhaupt willen Schofe und Jiegen von Drien und Gegenständen ferne gehalten werden, durch welche für sie eine Gesafte der Anstellung besteht.

gn § 17. Die Aufnahme des Biehhandes, welche nach erfolgter Conflattung des Ausbruches der Rinderpelf Aufführen mus, im Solle sie nicht auf Grund des § 12 Zist. 2 furz vorher schon vorgenommen wurde, hat mit besonderer Borsicht zu gescheben.

Jur Dutchführung biefer Maßregel find wenigstens juwi Thieratgie nothwendig, von melden ber eine bie Unterfügung der Thiere in den Arantenskullen, der Andere die Aufnahme des Biehstandes in jenen Ställen vorzunehmen hat, in welchen sich noch teine trauften Thiere bestident

Der lehtere Thierarst hat fich bennach, wenn er mit runten Thieren in Berührung war, sozjalitig zu besinfigiren und unter Augiebung eines Risifigiebes der Gemeinde-Berwaltung, bessen Stall von der Senche nach verschont blieb, nur in biejnispen Ställe, von deren Bestiere be Auseia der Erfrankung eines

Thieres nicht vorliegt, zu begeben und hier die Zahl ber vorhandenen Rinder, Schafe und Ziegen genau zu verzeichnen.

Der Thierarst tann zu biefem Behufe entweber fich in ben Stall begeben und die Thiere, jedoch ohne fie zu berühren, beobachten ober biefelben in ben Hofraum bringen laffen.

Sollte hiebei ein ober bas andere Stude ber Seuche verbächtig ericheinen, so ift beffen nabere- Unterluchung erft nach Beenblgung ber Aufnahme bes Biehfandes vorzuuehmen.

Das Ergebulg biefer Aufnahme ift in eine nach bem anliegenben Formulare A herzuftellende Ueberficht einzutragen und der amtilichen Commission ju überaeben.

Die Aufrachme bes in den Seucheftällen vorsanbenen Biehes erfolgt in gleicher Weise von dem zweiten Thierargte, jedoch bei amtlich constatirter Seuche, unter Augispung der Schäper. (g. 24.)

Wenn ble Ainberpest in einem größeren und von bem Anniesse einer Bistriftspoligielögiete entjernteren Drie ausbricht, so ist ein Socialemmissen aufgutellen, welcher nebft der ersorbertichen Jahl von Thieraften bis jum Erfossen der Arantheit am Seuchenorte un verbleiben und bie Durchführung der vorgeichriedenn Albertunge- Aufschieben und fontigen Sicherungs-Raftregein zu leiten, sowie den entsprechenden Bollung aller hiemtit in Berbindung stehenden Geschäfte zu überwachen bat.

Bu §. 20 und 21. Wie für einzelne Seucheorte, so tann auch für ben Seuchgeren hein ben Geuchebeşirt behufe einer gleichsemigen
Durchstübrung ber vorgeschriebenen Angetregeln bie
obere Leitung einem hiefür aussuftellenden Commission
übertragen und biefem ein Sachverständiger zur Ueberwachung und Controle ber ben Thierärzten obliegenben Dieussichsstungen beigageben werben.

Bu § 22. Nach vollständig durchgefährten Deslinfeitions-Berfahren in den verleuchten Auwelen des Seuchenvertes hat der Thierarzi, wenn 21 Augenach dem letzten verbächtigen Falle oder nach der letzten Schlung im Seuchenverte kein neuer verbächtiger Krantsfeltsfoll vorgefommen ist, eine fonfälltige Unterfungung des gesammten ist, eine fonfälltige Unterfungung des gesammten Bießkandes vorzumehmen.

Finden fich hiebei alle Thiere unverbächtig, so hat- bie Diftritts-Polizelbehörbe die Seuche als erloschen zu erklaren und die angeordneten Maßregeln außer Wirffamkeit zu sehen.

Den Kreisregierungen, R. b. 3., bleibt übrigens anbeim gegeben, mit Rücklicht auf be Möglichkeit eines Wieberausbruches ber Seuche für einige Zeit anberweitige Borfichtsmaßregeln anzuordnen.

Bon bem Etfolfden ber Seuche find sammtliche Gemeinben bes Begirtes und die angrengenden Diftrittspolizelbegörben in Renntnif ju feben; nebitbem ift an bie Rreistregierung, R. b. 3., fofort Angeige zu erfatten.

Bu §. 24. Alle behufs ber Conflatirung, sowie jum Zweck ber Unterbriddung ber Rinberpest
von Staatswegen jur Tobtung bestimmten Thier
find von ben hieu aufgestellten und verpflichteten
Schätern vor ber Abbung abylication

Jobem Schiper ift zu biefem Mwede eine nach gormular B angefertigte Lifte einzuhändigen, at wolche bereilbe jedes Rindvielspftid mit Angade bes Werthes einzutragen, am Schlusse sein Rumanbunter-fheit beluntegen und ber Antekommission zu übergeben hat.

Schafe und Ziegen find burchschnittlich per Stud abzuschanen und ift ber Gesammtwerth für bie heerbe einzusehen.

Aus ben Werthangaben ber sammilicen Schaber wird mittelft Durchichnittsberechnung ber zu vergütenbe Werth ber Thiere festgestellt.

8 u §. 26. Nach Beenbigung der Seuge fah Boffen mit Ruckfigt auf de Mormativ-Gulfen und Koften mit Ruckfigt auf de Mormativ-Gulfessung vom 26. April 1865 Ar. 5017 und auf die Beklimmungen gegenwärtiger Berordnung auszuschjelben und bierüber förmilden Belchfung pi (affen)

Mic auf die Rinderpell begläckigen bienstlichen Geschäfte find fiets mit möglichser Bescheunigung gu erledigen; Museigen, Berichte, Berligungen u. f. w. find baher, wenn nicht Telegraphen und Elfenbahnen benutik werden lönnen, erforderlichen Falls burch befombere Bolen au befedern.

Wenn irgendwo ein Erfrankungs ober Lobessall ben Berdacht der Rinderpest erweckt, ober der Ausbruch der Seuche constatien wird, ist zieson sofort, wo mögicht telegraphisch, dem Staatsministerium des Innern Austige zu erstatten.

Dunchen, ben 10. Juli 1867.

Auf Seiner Röniglichen Majeftat Allerhochften Befehl. Frbr. v. Bedmann.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbapern. Betr. w. b. Durch ben Minifter ber General : Sefretar. Un beffen Statt ber Minifteriafrath Stautner. Beilage I. jur Minifterial. Entichließung vom 10. Juli 1867 Rr. 12074 und gwar ju §. 11.

Antje Belehrung über bie Minterpeft.

Die Rinberpest, auch Lösferduter. Biehpest, lebergenannt, ift eine sehr anstedende Krantsteit bes
Rindviche, als beren heimat die östlichsen ruissischen
Steppen angesehen werden. Durch den handel mit Bieh und den Bertegr überhaupt verbreitet sich diese Euche in seine Eänber und tritt in unsteren Gegenden nur in Folge der Anfledung aus. Die ist die gefählichste Kindvickseuche, ergreist jedes Alter und beschleicht, ist unadhängig von Jahreszeit und Witte terung, verdreitet sich, wenn ihr nicht burch frästige Maßregeln Einhalt gethan wird, von Ort zu Ort über große Bezirte und gange Länder und vosst gewehrliches 80 bis 90 pr. 6t. von den ergriffenen Gereben weg.

Aud Ziegen und Schafe, sowie andere wiederlauenbe Thiere tonnen von der Rinderpest angestedt werden, bagegen bleiben Pferbe und alle nicht wiederkauenbe Thiere ebenso wie die Menschen von ihr verschont.

Der Anskedungssoft ist fehr flücktig und entwidelt sig bei ben rinderpestlanden Thieren schon im erften Beginne der Krantseit, er haltet so ralig und sicher wie kein Contaglium irgend einer anderen Krantbeit. Der Anskedungskoff durchdringt ben gangen Körper bes pestranten Thieres; er ist enthalten in bessen Hauft und der Bereiche Begeicht und in der Han-Hauft und der Bereiche Begeicht und in der Thiemenseufstigkeit; alle Theis ber an der Seushe gestaltenen ober im franken Justande getöbteten Thiere, so namenttich Haute, harre, Fleisch, Fett, Eingeweibe u. f. w. find anskeden. Die Anftedung erfolgt ertweber unmittelbar burch peffrante Thiere, beren Aussterungen und Cadavertheile ober mittelbar burch Perfonen und Gegenstände, welche mit peistranken Thieren in Berührung
amen, denen der Ansteungskoff anshängt ober in die
berfelbe eindringen somtte und die bespäld als Träger
besfelben dienen. Ju solchen Zwischenträgern gehören
besonders Stallungen, Gisenbahrwagen und Schiffe, in
benen pestrankes Bieb untergebracht war, dann mit
ehrer zusammengeweiene andere Thiere, ebenfo auch
Mentigken mit thren Riebern; ferner Bolle, Belgwetf,
haare, heu, Stroß u. f. w., endlich auch die Luft.

Die Berbreitung ber Seuche folgt befonbers ben Bertehrswegen; fie gefdieht burch langfames Fortfcreiten von einem Gehöfte jum anderen, von einem Orte und Begirte jum anberen, ober in großen Sprungen, indem fie an einzelnen Orten auftaucht, bie meileuweit vom Seuchenherbe entfernt finb. In biefem letten Falle ift ber Anftedungeftoff burch Zwifdentrager, befonbere burd Meniden ober burd folde Sanbelsartitel, welche von peftfranten Thieren berftammen, namentlich burd Reifd und Saute verfchleppt worben, Bei bem beutigen Gifenbahnverfebr fann bie Rinderpeft fehr große Sprunge machen und in entfernten ganbern jum Ausbruche tommen. Da jeboch mit ber größeren Entfernung ber unmittelbare Bertehr abnimmt, fo perminbert fich mit ihr auch bie Gefahr ber Anftedung, biefelbe wird alfo um fo größer, je naber ber Seuchebeerb ift.

Erscheinungen und Berlauf ber Krankheit am lebenben Thiere.

Bon bem Beitpuntte an, in welchem bie Unftedung erfolgt ift. bis jum Beginne ber Rrantbeit, vergeben gewöhnlich 3 bis 7 Tage; bas eintretenbe Rieber perrath fich burch medfelnbe Rorpermarme, truben matten Blid, raubes, geftraubtes Saar, Berminberung ber Fregluft und plogliche Abnahme ber Dild. absonberung. Dit bem 2. bis 3. Tage merben bie Rrantheitericheinungen bestimmter, bas Rieber ift beftiger, bie Binbehaut ber Augen hat fich gerothet, bie Mugenlieber find aufgeichwollen, meiftens fliegen Thranen über bie Baden ab; tas Maul ift beiß, gerothet und voll Speichel: bas Athmen geidiebt ichneller und erfolgt öftere ein furger Suften. Freffen und Biebertauen bort nun gang auf, es ftellt fich ein mehr ober minber ftarfer Durchfall ein; bie Mugen treten tief in ibre Boblen gurud, ber Speichel flieft ab, ebenfo finbet aus ber Rafe ein bidichleintiger Ausfluß ftatt; auf ber Schleimhaut bes Dlaules, befonbers am Rahnfleifche, bann ber Rafe und ber Scheibe zeigen fich matt- weißliche ober gelblich graue fpater mund merbenbe Riede: bas Athmen wirb angeftrengter, ftohnenb, bie Schmache nimmt immer mehr überhand, bie Thiere liegen viel und es erfolgt ber Tob gewöhnlich am 5. bis 7. Tage nach Beginn ber Rrantheit.

Ericeinungen nach bem Tobe.

Bei der Section findet man die erwähnten franfgaften Aeränderungen der fichtbaren Schleimhötzte auch am Jungengrumde; höhere Röchung und öfters Blatunterlaufungen im Rehlfopfe und in der Luftröhre dis in die Lungen, die gewöhnlich von Luft aufgetrieben (emphysenatisch) find. Die ersten 3 Mögen erscheinen vonig verändert; dogegen ist der vierte Magen und der vonig verändert; dogegen ist der vierte Magen und der

Dunnbarm, sowie das Endflud bes Massbarmes mehr ober weniger start gerötzet, juweilen bläutig ober ichwärsigis ordt. Die Gallenblief ift in ber Regel mit bumer Galle flart angefült, Mitz, keber und Aleren zeigen feine charafteristischen tranthaften Beränderungen. Diese Krantscillichen tranthaften Beränderungen. Diese Krantscillsbilt ber Rinderpest beitet hie und bat einige Abweichungen bar, indem bas eine ober aubere Symptom färfer bervortitt ober wohl gang feht.

Nad einzelnen Erscheinungen hat bie Rimbergels Achnichfeit mit ber Maul- und Nauenfeuche, ber Lungenseuche, ber Eungenseuche und bem bößartigen Katarrhfieber; wenn jedoch die Aufeinanderfolge aller Symptome, der Seuchgegung und alle weiteren Umstände näher in Betracht gegogen werden, dann fann eine Täufohun nicht lange bestehen.

Bei Schafen und Ziegen tritt bie Rinberpeft im Allgemeinen unter benfelben Erfdeinungen auf, bie Sterblichfeit ift bei biefen Thieren aber in ber Regel etwas geringer.

Es gibt bis jest noch tein Seilmittel gegen bie einberpeft, so viel beren auch sich an angepriesen worben fint; baggen bat bie Erfahrung gezeigt, baß fich biese Seuche burch Autvorstude immer mest verbreitet und bieselbe troh aller babei angewendeten Sorgsalt ein Sinderniß für die soche und fichere Unterbrückung werben.

Das einzige Schuhmittel gegen die Anstedung ist die Bermeibung jeden Berkefrs mit rinderpesikranken Bieh, dann mit Menschen und Gegenständen, welche mit solchem in Berührung waren.

Bon ber bereitwilligen Mitwirfung ber Biehbefiher hängt es beschalb hauptsächlich mit ab, die Rinderpest ferne zu halten und nach erfolgtem Ausbruche bieselbe ichleumiast zu unterbrücken. Träat ieder Besiber für fein Bich felbst Sorge und fommt den von Staatswegen erfaffenen Borfdritten pflichtgetreu nach, fo ist die Rinderpest ebenfo feicht zu bekämpfen als sie unter umgetehrten Berhältnissen die furchtbartten Berhecrungen anrichtet.

Beber Biefbefiger tann f.inen Bieffiand aber vor Anstedung felbft ichuben, wenn er gur Zeit herrichenber Rinberpeft

- 1) fein Bieh tauft ober eintaufcht;
- 2) fein Bieh allein halt, teine fremben Denfigen bagu läßt, namentlich feine fremben Biefbefiger, Biefhanbler, Degger, Wafenmeifter, Biehtreiber,

- Anechte und Magbe aus einer Gegenb, wo bie Seuche herricht;
- wenn er felbst ebenso wenig in verseuchte Orte und Ställe geht, als feinen Angehörigen und Dienftleuten bieß gestattet;
- 4) wenn er von folden Orten nichts anfauft, befonbere fein Beu, Strof ic.;
- 5) wenn er seinem Bieß bie größte Aufmertsamkeit ichentt, umb bei jebem irgendwie verbäcktigen Erkranten eines Stüdes basielbe jogleich ablonbert umb bie vorgeichriebeme Angeige bei ber Ortspoliziebehörde erstattet oder einen zur Pragis berechtigten Thierargt beigleft, demit gegedenen Falles die nöttigen Boliziemafregeln fe frühzeitig als möglich erariffen werden fömnen.

Beilage II. jur Minifterial-Entichliegung vom 10. Juli

Formular A.

| ungrinder.
Ralber.
Schafe. | H. | | | ci l | 1 |
|----------------------------------|-------|---------|-------|---------|---------|
| Jungrin
Kalber
Schafe | Siege | Othjen. | Sube. | Rather. | Schafe. |
| | | | | | |
| | | | | | |

Formular B.

Beilage III. jur Minifterial-Entichliegung vom

Echägungs:

ber jum Zwede ber Constituirung ober Unterbrudung ber Rinberpest auf amtliche Anordnung in

| %t. | Der Thierbefis | er | | Geti | ibtet gum 2 | Bwede |
|--------------|----------------|-----------|----------------|-----------------------------|--|--|
| | | | Bezeichnung | ber Con- | ber Unte | rdrüđung |
| Fortlaufenbe | Яamen. | Haus. Rr. | ber
Thiere. | ftatirung
nach
§. 12. | als
feuchen-
frant nach
§. 13 3. 1. | ale feuche-
verbächtig
nach §. 13
3. 1. |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

1867, Rr. 12074 und zwar zu §§. 12 und 17.

nahme

fgl. Bezirfsamts . Rinberpeft.

Bericht.

| | 20 | | eud
tõbi | | | Ē | 21 | 18 | | hen:
töb: | | | itig | | | Ber | ble | iber | τ. | | |
|---------|--------|-------|-------------|---------|---------|---------|---------|--------|-------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|-------------|---------|---------|---------|--------------|
| Stiere. | Ddhen. | Rube. | Jungrinder. | Ralber. | Schafe. | Biegen. | Stiere. | Dolen. | Rübe. | 3ungrinber. | Ralber. | Echafe. | Biegen. | Stiere. | Ddyfen. | Rube. | Jungrinder. | Ralber. | Echafe. | Biegen. | Ветегвипдеп. |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

10. Juli 1867, Rr. 12074, und zwar zu §. 24.

Lifte

getöbteten Thiere mit Rudfichtnahme auf bie Entschädigung ber Thiereigenthumer aus ber Staatstaffe.

| Bet:
be
Shai | r | Bemerfung | е п. |
|--------------------|-----|-----------|------|
| fl. | fr. | | |
| | | | |

Ad Num. 24138.

Befanntmadung.

Aufnahmsprüfung am f. Coullehrerfeminare ju Straubing betr.

Unter Begunnahme auf die Aussicheibung vom 19. Juli d. 34. Ar. 23323 (Areisblatt Ar. 660, Seite 961) wirb hiemt bekamt gemacht, daß eingetretener Berhältnisse wegen der Armin zum Beginn der Aufnahmspräfung der Schulamtsgäglinge in das fol. Schullepere-Geminar zu Straubling auf

Montag ben 12. Auguft b. 38.

verlegt wird, und baß sich alle Schulantsjöglinge, welche sich biefer Rräfung unterziehen wollen, an biefem Tage früh halb acht Uhr bei ber tgl. Schullehrer-Seminarsinspeltion anzumelben und die vorgeschriebenen Rachwelfe bort zu übergeben haben.

Lanbehut, ben 31, Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 24139

An fammtliche Berwaltungs und Schul-

Jahresprüfung am Taubstummen : Inflitute in Straubing betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bapern.

Die öffentliche Brafung ber Zöglinge bes Ausbestummeninstituts Straubing pro 1866/67 sindet ein getretener Berhaltniffe wegen nicht am Donnerstag, ben 13. August I. 3., sondern icon am

Freitag ben 9. Auguft b. 34.

früh 8 Uhr

ftatt, was unter Berichtigung ber Reggs.Ausschreibung vom 19. Juli, Rr. 23325 (Ar.-Bl.-St. 60 S. 967) hiemit bekannt gemacht wirb.

Lanbehut, ben 31. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23946

Die Burndfiellung von Orbensbeferationen und Sprengeichen betr Im Ramen Seiner Maieftat bes Roufas pon Baperr.

Die vom igl. Staatsminifterium bes igl. Saufes und bes Acufern über die Jurudfiellung von Orbents-Becorationen und Sprengeichen am 25. dieß erlassen bochfit Entschliebung wird par genauesten Rachachtung befannt gemacht.

Lanbehut, ben 30. Juli 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

abbrud. Ad Num. 6551.

Ronigreid Bavern.

Bunner, Gefretar.

Staatsminifterium bes fgl. Baufes und bes Meugern.

Nachem noch sottmäßend hälle vorkommen, bas Drensbecorationen und Ehenseichen auf ersolgten Aob ber Inhaber sowohl durch Unterbehörben ummittelbar als durch bie föniglichen Kreibreglerungen an die verichtendenen föniglichen streibreglerungen auch vertendung gelangen, von welchen sie wieber anger besöchert werben müssen, so wird die Königliche Regierung hiedurch zur Kenntnissnahme und weiteren Berfügung daruf aufmerting semach, voh gie Erdenbekorationen und Ehrenzeichen ohne Ausnahme und zwar auf bem vorgeschiebenen Inflamzenwege wurch bie treffenden fol. Regierungen, Kammern des Innern, an bas unterzeichnete Igl. Staatsministerium einzulenden sind.

Munden, ben 25. Juli 1867. Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchften Befehl.

Fürft v. Sobenlobe.

An bie fgl. Regierung von Rieberbabern, R. b. 3. Betr. w. bor. Durch ben Minifter ber General Secretar, Dr. Breftele. Ad Num. 23919.

Die Erlebigung ber fatholifden Pfarrei Rapfellerg betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die Bfarrei Rapfelberg ift burch bie Berfepung ihres bisherigen Befitpers in Erlebigung ge-

Dieselbe liegt in der Dissese Regensburg, im Begirtsamte und Dekanatssprengel Kelbeim, gahlt in 7 Ortschaften 630 Seelen, hat eine Filiale und wird vom Pfarrer ohne hilbsprießer postorier.

Die faffionemäßigen Gintunfte befteben

Bum Betriebe ber Meinen Detonomie find zwei weibliche Diensthoten, und zwei Rube nothwendig; bas Uebernahme-Rapital wird auf 500 fl. angegeben.

Die Baupflicht laftet auf ber Pfründe. Brojeffe, Omusfapitalien, Absente, Antrage auf Aus- ober Umpfarrungen bestehen nicht.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Atteften belegten Gesuche binnen vier Bochen — von heute an gerechnet — bei jener Areisregierung, Rammer bed Immern, einzureichen, in beren Begirf fie ibren Bohnfith haben.

Lanbehnt, ben 31. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Runner, Erfretar.

Ad Num. 22072.

An fammtliche Polizeibehörben und Rentamter in Rieberbavern.

Gefud bes Bermaltungs-Ausschuffes bes Gentral:Dombau-Bereins ju Rofn um bie Bemilligung jum Abfab von Letterietoofen in Bapern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Den oben genannten Behörben mirb bie im bezeichneten Betreffe ergangene höchfte Entishließung bes t. Staatsministeriums bes Innern vom 30. v. Mets. in nachfiebendem Abbrude zur geeigneten Beachtung biemit besonnt oeaeben.

Lanbebut, ben 26. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern und ber Finangen.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor.

Abbrud. Ad Num. 11683.

Ronigreich Bapern.

Dem Verwoltungs Kusschuffe bes Central-Dombau-Bereins zu Köln ist von Seite ber tel verweitigen Staatsregierung bie Beramstaltung einer jährlichen, mit Gelbgewinnften verkundenen Sotterie zum Auskau ber Thürme bes Kölner Domes auf bie Dauer von acht aufeinandersolgenden Jahren bewilligt worden.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnöbigig geruft, bem genannten Berwaltungs-Musifaufie bei nachgefuchte Bewilligung jum fenweifreien Wiche von Loofen biefer jum Beften bes Kölner-Dombaufonbes in ben nachften 8 Jahren beabsichtigten Sotterien im Konigreiche Bapern vorläufig auf die Dauer von 3 Jahren zu ertheilen. Die tgl. Regierung, R. b. J., hat hienach bas Weitere zu verfügen.

München, ben 30. Juni 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl. (ges.) Frbr. v. Bedmann.

fin bie fgl. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. wie por.

Durch ben Minifter ber General . Gefretar Minifteriafrath (geg.) Graf v. hunb t.

Ad Num. 23881.

An fammtliche Diftrifts - Boligeibeborben

und Begirtsargte von Rieberbapern. Gefuch bes Jahnargte Friedrich Lemer in Augsburg um Erneuerung ber ihm erfellten Bewilligung jum Bertaufe einer Zahnlinttur betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die von dem fgl. Staatsministerium des Imnern unter dem 24. d. Mis, im dezeigneten Betreffe an die sgl. Regierung von Schwaden und Neuburg, R. d. Innern, erlassen ernischließung wird im Rachfolgenden pur össenlichen Kenntnig gebracht.

Landsbut, ben 28. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

p. Sobe . Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Mbbrud. Ad Num. 11991.

Staateminifterium bes Inpern.

Der fgl. Regierung wird die Beilage des Berichtes vom 2. d. ARLs. arruhend mit dem Eröffnen gurichgegeben, daß sie durch Entschieftlichung des fgl. SchaatsMinisteriumd des Handleis und der öffentlichen Arbeiten vom 20. August 1862 Nr. 7204 dem Jahnaryse Briedrich Lomer in Augsburg auf die Dauer vom 5 Jahren ertheitte Bewilligung aum Arfauste einer von ihm bereiteten Zahntintur hiemit ohne Zeitheichfeckung, sieden nuter dem in 3. 1 Mil. 2 der allefhöhlen Bererbnung vom 17. Mai 1863, dezie

hungsweise 15. Mars 1866, ben Bertauf von tosmetischen und von Geheimmitteln betreffend, gemachten Borbebalte, erneuert wirb.

München, ben 24. Juli 1867.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl.

(ges.) Frhr. v. Bechmann. An die f. Regierung R. d. J., Durch von Schwaben u. Reuburg. ber Ge Betr. v. bor.

Durch ben Minifter ber General : Gefreiar. Minifterialrath (ges.) Graf v. Bunbt.

Ad Num. 5679.

Die Erlebigung ber III. Pfarrftelle-an ber St. Johannisfirche in Ansbach betreffenb.

Ansbach betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Die durch Borruden bes bisherigen Pfarrers erlebigte III. Pfarrfielle bei Sct. Johannis in Ansbach wirb zur Bewerbung bis zum 15. September curr. mit einem Reinertrage von 811 ft. 58 1/4 ft. ausgeschrieben.

Ansbad, ben 29. Juli 1867. Königliches protestantifches Confistorium. Frbr. v. Linbenfels.

Comibt.

IL Dienftes- und fonftige Radricten.

Durch Regierungsentichtiefung vom 1. b. Mts. wurde der Schalegebille Joseph Mugg enthaler von Zann zum Schalprovijor bei der neu ertichteten Schule Kircherry, fal. Bez-Amt und Diftr-Schulinip. Grieklach, mit dem 1. September I. 38. beginnend, befordert, und nach Tann, fal. Bez-Amt Plartstichen und Diftr-Schulinip. Simbach, Schulgehilf Joseph Brandl Von Willischen verfest.

Durch Regierungsverfügung vom 30. Juli 1867 wurde bie Bahl bes Apothekers Anton Guß von Grafenau jum Burgermeifter bortielbft bestätigt.

Ill. Augeburger Cours

| Bayerifde Staat | | ni | | | | | | | | | | | |
|---|-------|-----|-----|----|----|---|---|---|---|----|----|----|---------|
| | | | e t | e, | | | | | | | | | Papier. |
| % halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | | _ |
| 1/2 % gangjahrige Obligationen | | | | | | | | | | | | | - |
| 1/2 % halbjährige " | | | | | | | | | | 18 | 6/ | 59 | 945/8 |
| % ganzjährige | | | | | | | | | ٠ | | | | |
| % halbjährige % Grunbrenten-Ablofungs-Oblig | | | ٠ | | | | | | | | | | 901/2 |
| % Grundrenten-Ablofungs-Oblig | gatio | ner | ı | | ٠ | | ٠ | | ٠ | | | | 901/4 |
| 1/2 % Dbligationen | : | ÷ | ٠. | | ٠ | ٠ | | | | | | | |
| dagerifche 4% Bramien-Loofe & | 100 | Th | lr. | | | | | | | | | | 993/4 |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | |
| Jayerifde Bant & 500 ff. 3% . | | | | | | | | | | | | | 849 |
| " Dfibahnen a 200 fl. 4 | 1/0 | | | | | | ÷ | ÷ | i | | | | 1165/ |
| " Ditbahnen mit 80% @ | insa | blu | na | 41 | 69 | | | | | | .* | | _ " |
| Obligationen. | | | ۰ | | | • | | | | | | | |
| % Bayerifde Bant Dbligationen | | | | | | | | | | | | | _ |
| Bant-Pfanbbriefe | ٠. | ٠ | • | | ٠ | : | • | ٠ | • | • | ٠ | ٠ | 90³/a |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | 11. | - 4, | | 11.4 | m g e i | Ren. | | | | | - |
|--|--|------------------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|---------------|-----------------------|----------------|----------------------|------------------|
| Schrannenberechtigte Drte in Nieberbanern. | Edrannen:
Zeit.
Tag und
Vionat. | Getreit,
Gattungen. | Boris
ger
Reft. | Rene Bu-
fuhr. | Gummt. | Ber:
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | Brei | bes G | häffels. | Begen bie
Mittelp | reife
gesties |
| Abensberg | Bem
29. Juli
1867. | eratzea
Lern
Gerfie
Daber | -
2 | 130
60
-
8 | 130 | 123
60 | 7 | 21,12 | 18 30
16 6 | 16 46
15 39 | - 16 - 5 - | - 10 |
| Deggendorf | Vem
30. Juli
1867. | Baigen
Rorn
Berfie
Haber | - | _ | - | 92
23

41 | - | | 22 31
17 6
8 59 | | | 12 |
| Dingolfing | 20 Juli
1867. | Baisen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 90 9 | 90 9 | 90 9 | - | | 16 27 | 16 - | | |
| @eifelhöring | Bom
30 Juli
1867. | Baigen
Corn
Gerfte
Haber | - | 227 | 227
2
-
8 | 227
2
-
8 | = | | | 15 - | 30 | - - |
| Lanbau | Bem
29. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 280
6
- | 280
6 | 280
6
— | | 21 1
17 12 | | 19 31 | | |

| 1000 | | | | | | | | | | | 100 |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------|-----------------------------|--|
| Shrannenberechtigte
Drte
in | Shrannen:
Zeit, | Getreib: | Bori-
ger
Reft. | Rene
Zus
führ. | Gefannt:
Summe. | Ber:
fauft. | 3m Refl
rerbleibt. | | Wittle | Plinbe-
fter
häffels. | Gegen bie vorig
Mittelpreife
gefall, gefties |
| Rieberbanern. | Monat. | | Soaft. | €ф3п. | | Schiff. | S65ff. | R. fr | . 1 ft. 1 ft | 1 ff. fr. | ff. fr. ff. fr |
| Eantehut | Bem
2. August
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 1389 | 1520
1020
2 | 1427
907
2 | 93 | 22 9
17 58
13 30 | 20 45 | 19 35
16 59 | 3 - 1 |
| Mainburg | Bom
31. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 85
25
83
38 | 25
83
38 | 83
38 | | 15 8
15 - | 14 15 | 14 10 | 56 |
| Leuftabt a. b. D. | 30. Juli
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | - | 74
9
-
12 | 9 | 9 | - | 19 24
17 —
10 12 | 16 33 | 17 30
16 -
9 30 | - 2 55
- 4 |
| Ofterhofen | Bom
29. Juli
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 130 | 130 | 130 | | 21 36 | 21 15 | 21 2 | |
| Pagau | Bom
30 Juli
1867. | Baizen
Forn
Gerfie
Haber | - | 77
-
102 | 77
106 | | 39 | - | 15 42
7 6 | | _ _ 3
 21 |
| Bfeffenhanfen | Bom
29. Juli
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 16
1
— | 16
1 | 16
1
— | | 19 30
16 — | 18 58
16 — | 18 -
16 -
-
 | |
| Pitsting | Bom
30. Juli
1867. | Waizen
Kern
Gerfte
Haber | | 15
10
6 | 15
10
6 | 15
10
6 | | 21 —
17 15
14 12 | 16 12 | 19 18
16 8
13 54 | |
| Blattling | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | - | | - | - | | | | |
| Stranbing | Bom
27. Juli
1867. | Baizen
Korn
Berfte
Daber | 213 | 1359
185
—
174 | 1363
185
—
387 | 1188
185
—
273 | 114 | 9 10 | 17 30
8 34 | | - 8 - 17
- 4 |
| Bilehofen | Bom
31. Juli
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 31 | 274
18
51
29 | 305
18
51
29 | 295
18
-
29 | | 15 54 | 15 42 | 20 12
15 24

6 33 | - 1 3
- 11
12 - 1 |

Röniglich



Danerisches

Amtsblatt

Den

Miederbanern.

X 64

Landshut, Mittwoch den 7. Muguft

3 nhalt:

Die Prufungen fur bas bobere Lehramt im Jahre 1867. - Das Studium ber Mebigin, bier Gefuche um Dispens von bem Befuche ber Univerfitat mabrend bes praftifden 3abres. - Beligeiliche Borfdriften über bie Bebanblung ber Jagben, bier bie Groffnung ber gelbjagb. - Die Rinberpeft. - Die Ausfibung ber Givilpraris burd Militarargte. - Die Anfundigung von Argnei: und Bebeimmitteln. - Die Rinberpeft. - Cammlung fur bie Refiften ber Berungludten in Lugau. - Rechnungsablage bes Unterflunungebereins bienftunfabiger Schuffebrer pro 1865/66. - Die Bulgfjung ber Lebeng-Berficherunge-Meijengefellicaft Rorbftern jum Beidaftsbetriebe in Babern. - Gurfiren falicher Mungen. - Dienfies: und fonfinge Rachrichten. - Beilage.

I. Befannimadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreid-Beborben.

Ad Nam. 23756.

Die Brufungen fur bas bobere Lebramt im Jahre 1867 betr. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Laut bodfter Entidliegung bes tal. Staatsminifteriums bes Innern für Rirden- und Schulangelegenbeiten vom 15. p. Dits. Rr. 5741 merben im Bolljuge ber Beftimmungen ber 88. 87-96 ber rev. Schulorbnung vom 24. Februar 1854 im tunftigen Berbfte folgenbe Brufungen für bas bobere Lehramt abgehalten :

- 1. Gine Brufung fur biejenigen, welche als Brofefforen ber Bhilologie an Symnafien ober als Stubienlehrer an pollftanbigen ober unpollftanbigen latginifden Schulen permenbet merben wollen.
- 2. Gine Britfung für bieienigen, welche als Brofefforen ber Mathematif und Bhufif an humaniftifden matifde Lebramt baben babei ben Geburtstaa und

und an Reglaumngfien, bann als Lebrer ber Dathematit an Bewerbe- und lateinifden Schulen verwendet merben mollen.

- 3. Gine Brufung für biejenigen, welche fich um Rerwendung ale Behrer ber fransofiichen Snrache ant humaniftifden und Realgymnafien, fowie an Gewerbeund lateinischen Schulen bewerben mollen.
- 4. Gine Brufung für Ertheilung bes Unterrichts ber englifden Sprache an ben bezeichneten humaniftifden und tednifden Unterrichtsanftalten.

Die Gefuche um Geftattung ber Theilnahme an biefen Brufungen find fobald als moglich und amar bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung, jebenfalls noch por bem 1. September I. 38. bei bem tal. Staats. Minifterium bes Innern fur Rirden- und Schulangelegenheiten einzureichen.

Die Canbibaten für bas philologifche und mathe-

Geburtsott, die Confession, den Stand ihrer Citern, die Anfalten, welche sie besucht, anyageben, und das Gymansfalabsfolutorium, sowie legale Zeugnisse wert volleichtigtes Unterstützte. Etubium, über den Betrieb der allgemehnen, sowie der besonderen Jacquissenschaften, sowie der besonderen Jacquissenschaften von der philosogischen und mathematischen Diskuptionen — dann über tadelfreies sittlices Bergalten worwiesen.

Sammtliche Candibaten beiber Categorien find außerbem verpflichtet, in ihren Gesuchen anzugeben, wann und mit welchem Ersolge fie sich etwa früher einer Arühma im Lebriade untersonen bolen.

In biefer Beziehung wird unter hinmeisung auf au Ministerialaussischreiben vom 25. Oktober 1859 Rr. 8880 bemerkt, daß ben als unbeisigig erkläten nur noch einmal noch Micani eines Jahres die Bulasiung zur Krünung gestattet werde und swar unter der Bedingung, daß sie fich über Fortlehung ihrer Universitätsstublen auszumeisen vermögen, daß seener beigenigen Candidaten, weiße nach dem Ergebnische bei bei das dem Ergebnische der Bereitstuben auszumeisen vermögen, daß erene ihre der Bereitstuben auszumeisen dem Breichtigen Enabldaten, weiße nach dem Ergebnische der Bereitstuben das vermischen Bereitstuben der Bereit

Die Julassung zu ben Brüfungen für ben framspilichen und englischen Sprachunterticht ift durch die Bortage glaubwürdiger Zeugnisse über entsprechende Borbilbung, fittliches Berhalten und die personlichen Berhültnisse der Bewerder bedingt, welche letztere in möglichfter Ausführlichfeit nach ben oben bezeichneten Grundzügen anzugeben finb.

Denjenigen, welche sich innerhalb ber angegebenen Briff zu ben freglichen Briffungen gemeibet haben, wirb bie Erifnung über ihre Aufligung rechtetlig zugestalt werben. Bu biefem Iwaele ist jedoch erforberlich, daß jeder Angemelbete den Ort, an welchem iene Ruftellum erfolgen kann mit Bestimmtleit bestehnt.

Die Prüfungen für bas Lehramt ber Philologie und ber Mathematik beginnen am 14. Oktober L. 38.

Die Prüfung für ben frangöfischen Sprachunterricht beginnt am 24. Oktober I. 38.

Die Prüfung für ben englischen Sprachunterricht am 28. Cktober I. 36.

Die lehtere umfaßt schriftlich: eine llebersehung and dem Deutschen in das Englische, eine llebersehung auß dem Englischen in das Deutsche und die Beantwortung mehrere Fragen auß der englischen Literatur-Geschicht; mündlich: die Erklärung eines prosalischen oder poetischen Stüdes auß englischen Klassikern, wode be Renntnisse der Examinanden in gramatischer, etymologischer und metrischer Beziehung zu ermitteln sind.

plicher und metrischer Beziehung zu ermitteln Landshut, den 1. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 24152.

(8a)

Das Studium ber Medigin, hier die Gesuche um Dispens von dem Besuche der Universität mährend des praftischen Iahres betr. Im Ramen Seiner Majestät des Königs von Bapern.

Im Rachflesenben wird die höchfle Entschleiungen ber f. Staatsministerien des Innern beiber Abtseilungen wom 19. Rovember 1860 Kr. 1729 obenbeşeichneten Betreffs mit dem Belfügen gur öffentlichen Kenntnisgebracht, des allensalligs Gesuche ber Cambidaten ber Mediju um Dispensation von dem Beliede ber Universität während bes prættigen zehres bei dem Igl.

Staatsministerium bes Innern für Rirden- und Soul-Angelegenheiten einzureichen finb.

Lanbehut, ben 2. Auguft 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbavern,

> Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefreiar.

Mberud. Ad Num. 1729.

Ronigreid Bayern. Staatsminifterium bes Innern beiber Abtheilungen.

Die allerhöchfte Berordnung vom 22. Juni 1858, "bas Stubium ber Debisin betr.", bestimmt in Tit. IV 8. 40, bag bas ber mebiginifden Ratultateprufung folgenbe Jahr jur ferneren theoretifchen. fowie aur

praftifden Musbilbung auf einer Uniperfitat und an ben flinifden Universitateanstalten benütt merben foll. Musnahmsweise ift es jeboch, mit Benehmigung bes betreffenben t. Staatsminifteriums, ben Canbibaten geftattet, biefes Rabr gans ober theilmeife auch als

Affiftenten an großeren Rranten. ober Irrenanftalten, fobann als Braftifanten bei Gerichts. ober inlanbifden praftifden Mergten gugubringen.

Birb biefe Genehmigung nicht rechtzeitig, b. b. beim Beginne bes praftifden Jahres und begiebungs. meife por bem Gintritte in eine bekfallfige Braris nachgefucht und gemabrt, fo tann ben betreffenben Canbibaten nur bie mabrent bes praftifden Jahres auf einer Universität jugebrachte Reit, nicht aber auch bie von benfelben ohne vorgangige Bewilligung in einer Anftalt ber porgebachten Art ober bei einem Berichts, ober praftifchen Arate genommene Braris bei Burbigung ibrer fpateren Gefuche um Rulaffung gur Staatsprufung in Rechnung gebracht werben.

Gine nachtragliche Genehmigung tann insfünftige um fo weniger Blat greifen, als bieburch bie Abficht bes &. 40 ber allegirten allerhochften Berordnung vereitelt merben murbe.

Münden, ben 19. Rovember 1860.

Auf Seiner Roniglichen Rajeftat allerhochften Befehl. p. Rmehl. p. Reumant.

Un bie Igl. Regierung, R. b. 3., von Rieberbauern. Betr. wie por.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Minifterialrath p. Epplen.

Ad Num. 24069.

An fammtlide Diftritte . Boligeibehorben pon Rieberbayern.

Bolizeiliche Borfdriften über bie Bebanblung ber Jagben - bier bie Eröffnung ber Gelbiagb betr.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Unter Bezugnahme auf §. 6 ber allerhöchften Berorbnung vom 5. Oftober 1863 (Rreisamteblatt Seite 1497) wirb bie Eröffnung ber Relbigab in ben Diftriftepolizeibegirten Grafenau, Robting, Regen, Biechtad, Begideib und Bolfftein auf ben 21. laufenben Monate, in ben übrigen Boliseibesirfen auf ben 14. laufenben Monats feftaefest und augleich bestimmt, bag bie Souggeit fur Relbhafen unbefcabet ber in §. 7 ber obenallegirten allerhöchften Berorbnung gefigtteten Ausnahmen mit bem 15. September I. 3rs. einzutreten babe.

Lanbebut, ben 1. Muguft 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierunge Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 23995

Befanntmadung. Die Rinberveft betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bon Babern.

Es wirb biemit befannt gegeben, bag inhaltlich bochfter Entichliefung bes f. Stagteminifleriums bes Innern pom 26, p. Dits. nach einer neuerlichen Dittheilung ber großbergoglich beffischen Regierung im Großbersogtbume und awar an ben beiben biegu geeigneten Stationen ber beffifden Lubwigebahn Darmftaht und Mains bie Ginfubr ber aus feuchefreien Diftriften Defterreichs ftammenben Transporte von Rinbvieb. Schafen und Riegen, fowie von Robftoffent biefer Thiergattungen, wenn fie bie fur bie Ginfuhr im Ronigreiche Bapern feftgefeste Controle paffirt haben, ungehindert gugelaffen merben.

Lanbsbut, ben 3. Muguft 1867.

Roniglide Regierung bon Dieberbavern, Rammer bes Innern.

p. So be. f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefr.

64*

Ad Num. 24319.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben unb Begirtsargte von Rieberbanern.

Begirtsargte von Rieberbayern. Die Musubung ber Civilpraris burd Militarargte betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. 3m Rachfolgenben wird bie hochfte Entichließung

bes t. Kriegeminifteriums vom 19. Dezember 1865 Rr. 13348 beg. Betr. jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Landebut, ben 3. Auguft 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 11983.

Rriegs-Minifterium.

Inhaltlich eines Berichts ber igl. Regierung von ber Spanhobaum, R. b. J., vom 13. b. Mrs. ist est beite per Samhobaum ger vorschriftemäßigen Control, theils jur Perstellung bes vorgeschriebenen ärztlichen Schematismus für ben jeweiligen t. Bezirtsarzt unerläßlich, von ben Militäräzten, welche auch Civilprazis üben, Renntnis ju boben.

Demgemäß wird hiemit verordnet, daß alle jene Militärärzte, welche am dem Orte ihrer Bestimmung Givilprazis zu üben beabsichtigen, hievon, wenn dieß nicht bereitit geischen, bei dem betreffenden Physikate unter Belfügung ihrer Matrikel Anzeige zu erstatten haben.

Diefes wirb hiemit für weitere Berfügung eröffnet. München, ben 19. Dezember 1865.

v. Lug.

Un bie f. General. Corps. Commanbo's ec.

ergangen. Betreff m. v. v. Gönner.

Ad Num. 19343. An fämmtliche Polizeibehörben von Nieberbayern,

Die Anfündigung von Argneis und Geheimmitteln betreffend. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Das von bem oberften Gerichtshofe bes Königreiches in ber Untersuchung gegen ben Raufmann Lub-

wig hueber in München vogen Bolizeiübertretung in Begug auf Argnei- und Geheinmittel erlaffene Erkentis vom 17. Nal 65, 38. wirb den obengenannten Behörben in nachfolgendem Abbrude jur Renntnistnamme und geeigneten Beachtung in vorfommenben Källen mitgebeilit.

Banbshut, ben 28. Juli 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

Mbbrud. Ad Num. 9974.

Im Ramen Seiner Majestat ves Rönigs von Bapern ertennt der oberste Gerickthof des Königreichs in Sachen des Ludwig Hueber, Kaufmannes dahier, wegen Poliyet-liebertretung in Bejug auf Arznei- und Geheimmittel, ju Nicht:

Die von Audwig Hueber gegen das Urtheit des L. Bezirtsgerichts München L/3. vom 10. April L. 38. erhobene Rüchigfeitisbeichwerde wird verworfen und Beschwerdeschipere in die veranlaßten Kollen, jowie in eine weitere Eeldstrafe von zwansie fall Gulden verurtsellt.

Granbe.

Aubwig Hieber, Kaufmann bahier, ist wegen Antündigung ber "weißen Gefundheitst-Sensfforner von Dibler in Baris" in ber Immmer 330 des baperlichen Anziers burch Contumacia-Urtheil des L. Stadtgerfichst Minden (1,5) von 2. Januar I 38. einer Uebertretung in Begug auf Argnel- und Geheinmittel für schuldigerfannt und besplach in eine Geldfrief von 1 ft. 30 fr. sowie in die Kosen verurtselft worden.

Gegen diese dem Hueber am 1. Februar jugsellte Urtseil ift von dem bevollmächigten Bertreter deskilben, Rechtskoncipienten Haut unt man, in schriftlicher Eingade vom D. Februar die Berufung angemehet, biefeich geboch vorft Urtseilt des E Begirtsgerächts Manchen L/I. vom 10. April unter Berurtheilung des Appellanten in die Kosten zweiter Instanz vervorfen worden. Gegen biefes Urtheil hat Sueber am 13. April bie Richtigkeitsbeschwerbe angemelbet, ohne einen Beschwerbepunkt zu bezeichnen.

Eine Dentidrift ift nicht eingereicht worben.

Nach Aufruf ber Sache in öffentlicher Sihung erftattet ber zum Referenten ernannte Oberappelationsgerichtsrath Deerignis Bortrag, worauf ber igl. Generalstaatsanwalt nach Entwidlung seiner Gründe ben Antrag ftellte:

> Der oberfie Gerickishof wolle bie Rüchigheitsbeschwerbe bes Ludwig Zueber gegen des Urtheil des f. Begirtfsgerichts München L/J. vom 10. April 1. 38. verwerfen und benfelben in die veranlaßten Koften sowie in eine weitere Gelbstrafe von 25 si. verurtheilen.

Die hierauf angestellte allgemeine Prüfung ber Sache hat ergeben, daß in zweiter Instang kinne weiterstiften kinnelige in bei festgesiellten Abatsachen richtig angewendet worben ist

Inabesondere wird in lesterer Beziehung darauf bingewielen, daß die öffentliche Anfaindigung vom Geeinmittlein ohne für dem Berfauf derfelben die nach §. 1 der allerhöchsten Berordnung vom 17. Mai 1863 (Regga. Bl. C. 741) vorgeschriebene Bewilligung des I. Schaals-Biniferiums des Innern, dann des Hanbels und der öffentlichen Arbeiten erlangt zu haben, durch Art. 116 des Holizei-Gir. Ges. mit Strofe bebroth ift.

Unter Geheimmitteln im Sinne biefer Berordnung werden aber alle jur Berhütung oder heilung tranfhafter Juftände ausgebotenen Mittel verstanden, deren Bestandtheile, Gewichfsmenge und Bereitungsweise nicht allgemein bekannt gegeben find.

Dberftrichterliches Urtheil vom 5. August 1864 Zeitsche für Gef. Geb. und Rechtspfl. Bb. XI S. 288. Entschliebung ber L. Stadsministerien bed Innern, bann bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 14. September 1865 3. A. Bl. S. 146.

Senftörner als bekannte Frucht einer Pflanze, gehören allerbings zu ben Raturprobutten, allein in ber fraglichen Anfanbigung wirb nicht bas reine Naturpro-

buft jum Raufe ausgeboten, sonbern es ift bafelbft von besonder bereiteten Senstönnern bie Rebe, melge vermöge ihrer wunderbaren mehbinischen Legenden bie rabicale Seilung der verschiebenften, in der Anpreisung näher aufgegästen Krantheiten, bewirten sollen. Rut mehr in der Ausgefässeibun unter der Beziehunge; "weiße Gesundheits-Senstönner von Dibler in Paris" angepriesenn Senstönner wird biese umsgliende Seilsteil beigedet und das Publikun, um allen Berfalsmungen zu entgehen, logar gewarnt, durchauß teine Schachtel anzunchmen, weiche nich ben Namen und Stempel des Saules Dibler in Paris trägt.

Borin abr bie besonbere Bereitungsweise ber von Dibter verfauften Senstörner besteht, ober worin bieselben von der gemöhnlichen Frucht fic unteriseiben, ift nicht bekannt gegeben und es wird auch vom Beschulbigten nich bebauptet, bab bie Breetungsweise bieses "von mediginischen Autoritäten täglich verschriebenen Setlmittels" nicht Geheimnis bes Dibter, sonbern allgemein befannt fei.

Das I. Bzijrkgericht hat doher mit Richt angenommen, daß die in der Rummer 330 des kaperlichen Kuriers als Heilmittl ausgebotenen weißen Gestundheitel-Senstörner von Dibier als Geheimmittel zu betrachten seinen Auf der Anfandigung in öffentlichen Blättern die dem Angaget einer dem Kertauf bieles Geheimmittels gestattenden ministeriellen Bewilligung die Strafbestimmung des Art. 116 des Hol.-Etr.-G.-B. Anmendrum ertiebt.

Henach ist die Warbigung der weiteren Frage in webr veranlaßt, ob — wie das f. Bezirksgerich ennimmt — auch die Antfandigung eines Selfmittels, welches nicht unter den Geschiehungt einer von der zusches nicht unter der Borausligung einer von der zuschändigen Behörde erlangten speziellen Wertaussbewälligung gestattet sei, oder ob — wie der Bertheibiger ausstäptt — jeder als Selfmittel dienliche Sent, in seren urt ellen Bertauf nicht gemäß Mrt. 115 Mb. 1 3i. 1 des A.-Str.-O.-B. beschränkenden Berträugungen unterliegt und wenn er demyusoge nicht unter den in der Beitaus unter Aufra.

(Reggebl. S. 337) aufgezählten Arzneien begriffen ift, als Seilmittel in öffentlichen Blattern angefündigt werben burfe

Die eingewendete Nichtigkeitsbeschwerbe erscheint jonach als ungegründet, webhalb mit Anwendung des Artikel 135 des Einführungs-Gesehs vom 10. Rovenber 1861 entsprechend dem Antrage des f. Generalflaatsanwaltes zu erkennen war, wie geschehen.

Alfo geurtheiti und verfündet in öffentlicher Sigung des oberften Gerichtshofes am fiedenzehnten Mai achtzehnhunder lieben und bechig, wobei zugegen waren: Direttor von Zint; Rathe: von hormann, Damm, Miller, Aunfberg, Decrignis, Aleinischob, Generalftaatsanwalt von Eteprer; und Setrette Gerber.

(Unteridrieben finb)

von Bint, von Sormann, Damm, Miller, Rungberg, Decriquis, Rleinichrob, Gerber.

Ad Num. 24233.

Betanntmadung. Die Rinberpeft betreffenb.

Im Namen Seiner Majsstät bes Königs von Bayern. Nachstehende Aundmachung der C. 1. Statthalterei in Prag, bezeichneten Betreffs, vom 25. v. Mts. wird biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 3. August 1867. Konigliche Regierung von Nieberbavern,

> Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 13090.

Runbmadung.

Die igl. fagerische Regierung von Oberfranken in Bayreuth hat unterm 19. b. Mte. anhre eröffnet, daß die Erlossen ertfart worden ist and 18. b. Mte. anntlig als erlossen ertfart worden ist und hienach ber Regierungsbegirt von Oberfranken von dieser Seuche wolfschub, bertriet erlöckent.

Rachbem nunmehr bas ganze Königreich Bayern von ber Ninberpest frei ist, so wirb bas, mit ber

b. a. Aundmachung vom 3. Mai I. 38. 3. 22604 erfassen Berbot behufs ber Einfuhr von Bieh und bessen Berbot behufs ber Einfuhr von Bieh und bessen Auftreib von Richern, Schöfen und Stegen gegen Beibringung ämtlich beglaubigter Gelundbeitsgeugnisse, sowie bas hereimfringen ber Rossfossen von beiehen Khieren, wenn sie mit Gertistaten vereihen sind, daß sie aus seudseirein Gegenden flammen, aus Bayern nach Bohren agslattet. Was hiemit allement, pur Kenntniß und Nachachtung besannt gegeben mich.

Bon ber f f. Statthalterei. Prag, am 25. Juli 1867.

Ad Num. 23948.

An bie tgl. Bezirtsämter und die Magifirate ber Städte Landshut, Paßau und Straubing. Sammlung für die Bernnalüdten in Lugau betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Inhaitlich bodifter Entfallegung bes igl. Staats-

Ministeriums bes Innern vom 25. v. AR.6. sohen Seine Magfalt der König dem Jobritanten Kose im Baprents bie allegnäbigste Bewilligung zu ertiseilen gerußt, mittelst Aufrules in össentlichen Wädtern zu freiwilligen Beiträgen für die Kamillen ber verunglädten Archier in Lugau einzuladen und bie einackenden Beträge in Gempfang zu nehnzuen.

Solches wird gur Renntnifinahme befannt gegeben. Landshut, ben 4. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 19694.

Rechnungsablage bes Unterftupungevereins bienftunfabiger Schullehrer pro 1865/86 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern, Die Ergebniffe ber Rechnung bes Unterftutungs-Bereins bienftunfabiger Schullebrer in Rieberbavern

on welly Google

pro 1865/66 werben nach §. 25 ber genehmigten Bereinsfahungen jur öffentlichen Renntnig gebracht, wie folat: A. Ginnabmen: fr. bl.

| | | 1 | ••• | *** |
|------------|---------------------------------|-------|-----|-----|
| a) | Aftivreft bes Borjahrs | . 402 | 29 | 1 |
| b) | Aftivausflande | . 59 | 22 | 2 |
| c) | Grunbungebeitrage neu eingetr | t. | | |
| | tener Mitglieber | . 12 | 33 | _ |
| d) | Jahresbeitrage | . 928 | 27 | 2 |
| e) | Nachzahlungen | . 25 | 12 | 3 |
| f) | Bufduß aus Rreisfonds | . 200 | _ | _ |
| g) | Schankungen und Legate . | . 96 | 49 | _ |
| h) | Rapitalien-Binfen | . 548 | 30 | _ |
| i) | Beimbezahlte Rapitalien | | _ | _ |
| k) | Erlos aus Bereinsfahungen un | ib | | |
| | Jahresberichten | . 24 | 48 | _ |
| | Битта А. | 2298 | 12 | = |
| | B. Ausgaben: | | | |
| a) | Muf Unterflühungen | 1025 | _ | _ |
| B) | Auf Regie und Bermaltung . | 44 | _ | 2 |
| y) | Auf Reifetoftenenticabigung ber | | | |
| | Begirtsausichuß.Borftanbe | 140 | 57 | _ |
| δ) | Auf ausgeliehene Rapitalien . | 500 | _ | _ |
| | Summa B. | 1709 | 57 | 2 |
| | C. Aftivreft | 588 | 14 | 2 |
| | D. Bermogeneftanb | 14879 | 96 | 1 |
| | 1). Detinogenojmino | 110.5 | 20 | • |

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent. Runner, Erfretar.

Ad Num. 23936.

Lanbehut, ben 1. August 1867.

Die Rufaffung ber Lebens:Berficherungs-Actiengefellichaft Norbftern jum Befdaftebetriebe in Babern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige pon Babern. Durch b. Entidliegung bes tal. Staateminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 1. Dai L. Sts. ift ber Lebens . Berficherunge . Actien . Gefellicaft Rorbftern in Berlin auf Grund bes Art. 193 bes B .- Str. - G. - B. und ber allerh. Berorbnung vom 24. Juni 1862 S. 23 bie Bewilligung gum Befcaftebetriebe in Banern unter folgenben Beftimmungen ertheilt merben:

- 1. Die ertheilte Bewilligung tann gut jeber Reit unb obne Angabe eines Grundes wieber gurudgezogen merben.
- 2. Die Gefellicaft ift nicht befugt, Menberungen ihrer Statuten ohne Benehmigung bes tal. Staats-Minifteriums porgunehmen und nach benfelben in Bapern gu verfahren.
- 3. Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Statuten und ber etwaigen Menberungen und Ergangungen ber lettern erfolgt in ben Rreisamteblattern fammtlicher Rreisregierungen auf Roften ber Befellicaft: berfelben ift jeboch geftattet, fo piele Abbrude ber Statuten ben gebachten Regierungen, R. b. 3., gu übergeben, ale nothwendig finb, um fie anflatt bes Abbrudes ber betreffenben Auflage bes Rreisamteblattes als Beilage anfügen au tonnen.
- 4. Die Gefellicaft bat wenigftens an einem beftimm. ten Orte in Bayern eine Sauptnieberlaffung mit einem Geschäftelofale und einem bort mobnhaften Sauptagenten gu begrunben. Derfelbe unterliegt ber Befiatigung bes tgl. Staats - Minifteriume, mabrent bezüglich ber Aufftellung und Beflatigung ber Mgenten bie Beftimmungen ber generalifirten Entidliegung vom 21. Mars 1865 Rr. 8185 sur Anwenbung fommen.
- 5. Die Gefellicaft bat fic gleichmäßig allen jenen Anordnungen gu unterziehen, welche in ben §g. 3, 5. 25. 31. 34. 37 ber allerb. Berorbnung pom 10. Febr. 1865 bezüglich ber Mobiliar Feuer-Berficherungs . Befellicaften getroffen finb, und außerbem fabrlich meniaftens einmal ibren Saupt-

Rechnungeabicfuß nebst Bilanz in ber in Rünchen ericheinenden "Bayerischen Zeitung" zu veröffentlichen.

6. Die von ber Gefeilhoft zu leiftende Caution wird auf 25,000 ff. feftgelet, melde bei ber obgeriffen Spoptbefene und Wechfeldenst entweber bar ober in baperiffen Ctaatspapieren ober mit Zinfengarantie bes Staates verfeßenen Actien zu fintertegen ift.

Eventuell fann die Caution auch durch notarielle ildeternahme ber Geilssigtung vom Seite bes Haupt-Agenten für alle, aus dem Berficherungsgeschäftle abjuleitenden Anfpruche baperticher Staatsangespriger an die Gelellschaft geleistet werben.

Nachem inhaltlich f. Entschliebung bes genamtten igl. Staatsministeriums die Lebens-Bersicherungs-Atten-Gesellichaft Vordfern die ihr gestellten obigen Bedingungen angenommen und den Betrag von 25,000 fl. in dopertichen Staatspapteren bei der bapertichen Spoheten- und Bechselsant hinterlegt fat, wird vorstehende Concessionskertsellung nehß bem beiligenden Gestlichafts-Statute hiemit zur öffentlichen Renninis gebracht.

Mis hanptagenten wurden durch fetallegitte j. Entigebung für Oberdayern, Meberbayern, dann Schwoken und Reuberg Kaufmann Molph Audt far in Munden für Mittelfranken, dann die Oberpfalz und Regensburg Budhämbler Andreas Hoffmann in Aufunder, für Oberfranken, sowie für Unterfranken und Afchaffenfung Kaufmann Friedrich Burt far du wich Afchaffenfung Kaufmann Friedrich Burt far du Wandberg in widerruftiger Weile bestätigt.

Lanbshut, ben 30. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

.........

Ad Num. 23555.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Gurfiren falider Munten betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftal bes Konigs von Bapern, Nach einer Musisteribung ber fgl. Reglerung von Mittelfrunfen ift in Feuchtwangen ein salises 20 fr. Stidt, f. f. öfterzeihischen Gepräges und mit ber Jahresyahl 1841, verausgabt worden. Diele salise Münge besteht aus Blei und ift in Formen gegoffen, zu beren hersellung ein ächtes Stüd als Wohll benützt wurde.

Indem soches pur allgemeinen Kenntnis gebracht und vor Annahme etwa weiter im Umlause befindliche benarliger Mangen gewarnt wird, ergest an sammeliche Bistrittspalieibehörben der Muftrag, soget Spah werfägen, um etwaige Wahrnehmungen alsbald dem Jel. Begirtbemte Fruchtwangen mitzutseiten.

Landshut, ben 30. Juli 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

IL Dienftes- und fonflige Radrichten.

Saut allethöchften Helftipis vom 28 Juli, praes.
Muguft 1867, hoben Seine Wasseftat ber Rönig su genehmigen geruft, boß bie fatholiche
non bem herre Bichfe von Agsau bem Birchter Ant
von hilger, Dompfartfooperator in Basau, vertieher mert.

Durch Regierungsversügung vom 3. August 1867 wurde ber Präfentation bes Benefijaten Briefer franz Aaver Will auf die Benefijien Sct. Anna und Sct. Magdalena, dann auf des Wesner'iche Benefijium in Dingolfing die landesherrliche Bestätigung ertheilt.

Roniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

JE 65. Landshut, Connabend ben 10. Muguft 1867.

3nhalt:

Die Bulaffung ju ben theoretifchen Geometer Prufungen. - Den Brugug bes Friebensbertrags mit Preugen, bier bie MilitareBerbaltniffe. - Die Bermenbung bon Dalgiurrogaten bei ber Bierfabrifation. - Auffinden einer mannlichen Leiche im Maine bei Schwarzenan. - Auffinden einer unbefannten mannlichen Leiche in ber 3far. - Aufgreifen eines taubftummen Jungen im Berwaltungsbezirte Uffenbeim. - Unbefannter Aufenthalt bes Sattlerfebilings Joseph Schebel von Murnberg. - Gine im Amtebegirte Dachau aufgegriffene irrfinnige Beibsperfon. - Berluft eines II:lantspoffes. - Muffinben einer Beiche in ber Donau bei Singing. - Ginen aufgegriffenen taubftummen Rnaben. - Mufgreifen einer taubftummen Mannsperfon. - Dienftes und fonftige Radrichten. - Mugeburger Cours und Schrannen-Angeigen. - Beilage,

I. Befanntmadungen ber fonigl. Dinifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Befanntmadung.

Die Rulaffung ju ben theoretifden Geometer-Brufungen betreffenb. Mit Rudfict auf bie Allerhochfte Berorbnung vom 14. Mai 1864, Die Reorganisation ber technischen Behranftalten betreffenb, wurde burch bodftes Refcript bes igl. Staatsminifteriums ber Finangen vom 17. Juli 1867 Rr. 7769 bestimmt, bag gur theoretifden Geometerprüfung fünftigbin nur folde Abipiranten burch bie unterfertigte Stelle augulaffen finb: 1. welche entweber ein Real- ober humaniftifches

- Somnafium abfolvirt haben, ober
- 2. melde bie Lateinidule abiolvirten und außerbem minbeftens vier Sabre technifde Anftalten (Gewerbe, polytednifde, hobere landwirthicaftlide Soulen) mit gutem Erfolge befucht baben.

Diefe bochfte Bestimmung wirb hiemit gur Renntniß aller Betheiligten gebracht und gleichzeitig bemertt. bag ber Termin gur nachften theoretifden Brufung. bem fich fpater ergebenben Beburfniffe entfprecenb,

Dunden, ben 6. Auguft 1867. Roniglide Steuer-Catafter-Commiffion.

f. R. veröffentlicht werben wirb.

Soeibenpflug.

3mbof.

Ad Num. 24416.

An fammtlide Diftritts. Bermaltungs. Beborben bes Regierungsbegirtes.

Den Bollaug bes Griebenevertrags mit Breufen, bier bie Militar-Berfaltniffe betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Babern.

Dit Besugnahme auf bie Regierungs. Ausidreibung pom 11. v. Dts, beg. Betreffe Rr. 22285 (Rreis-Amteblatt S. 810) erhalten bie obengenannten Behiernach ist auch an bie untergeordneten Magifixate bie geeignete Beisung zu erlaffen.

Sanbehut, ben 6. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Ad Num 23098.

Un fammtliche Diftriltspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Berwendung von Malglutrogaten bei ber Bierfabritation bett. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rach Mitthellungen preift ein gewiffer Maguel Sigerift gu Mengen in Warttemberg beperifden Bieronieur in gebruckten Jufdriften Malgueder und Bieronieur als Massurrogate bei ber Bierschriftation, bann ein nicht naber begeichnetes Geheimmittel gur Mieberherfeldung fauter und verborbener Biere an.

Gemäß § 26 Biff. 2 Alf, 4 bes allerschäften samtbagsächigisches vom 10. November 1861 ift bie Berwendung anderer Stoffe ober Surrogate für Gerifenmalz und hopfen jur Vereitung vom Braumbler verboten, und finden bieffalls, sowie übergaupt, auf Bierbetuer und Birthe bie allemeinen Strafesfellmmungen

über Falfdung von Getranten und über Bertauf und Befit gefalfchter Getrante Anwendung.

Die unterfertigte Gelle sieht fich doher neuerdings beranlaßt, sämmtliche Diftritte-Polizeibehörben aufzufordern, bie in ihrem Amstbegirten besindlichen Bierbrüner unter Sinnweisung auf dem Art. 325 des Einfgesehduches om Jahre 1861 vor der Berwendung der
obenbegeichneten Currogate bei der Bierbereitung, sowie
vor der Beigabe fremder Stoffe jum Biere ernflich zu
verwarmen, und gegebenen Jalles die stroffickteilige
Ginfereitung unnschfischtig du verendssfen.

Lanbehut, ben 6. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 21983.

An fammtliche Diftrift 8-Boligeibehörben von Rieberbavern.

Auffinden einer mannlichen Leiche im Maine bei Schwarzenau betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Am 6. Mai L 38. wurde im Mainstusse bei Schwarzenau eine mannliche Leiche aufgefunden, welche nach bem Zustande ber bereits eingetretenen Berwesung langer im Masser gelegen sein muß.

Nachbem die bister angestellten Nechterhen nach ber Verschnlichteit des Errtrumfenen erfolgtos gebileben find, werden die oben genammten Behörben unter Belfügung der Beschreibung des Leichnams beauftragt, nach der Personlichteit des Berungslädten Nechterhen aussetze flellen und ein schöbenliches Ergebnis anzugeigen.

Sanbebut, ben 3. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. So be, f. Regierunge Prafibent.

Signalement.

Miter etwa 80 Jahre, Größe 5 1/4 1/4. Statur mittel, Haare blond, Kinnhart weiß. Befondere Kennzeichers, hat im Munde noch einen einzigen Zahn und am lindenen Unterschaftel einen Borsprung des Schienbeinknochens, muthmäßlich von einem Anochenbruche herrührend.

Rleibung: Semb, Unterhole von blauer Farbe, graue Gommerhofe, grane wollene Unterjade, bunklefgraue Beste, mit weißen Berlmutterfnöpsen theilweise besetz, bunklefgrüne Derrjade, seinnen Strümpse und tallsiederne Stiefel. In der Westentasche Kaden Brodkrummen.

Ad Num. 23104.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Muffinden einer unbefannten mannliden Leide in ber Ifar betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Min 2. v. Mite. wurde bei Derspimmel, f. Begirtsamts Freifing, bie Leiche eines bis jeht unbefannts
Mannes aus ber Siar gesogen, welcher noch ärziflichem
Gutachten etwa 4—6 Lage im Wasser einer Bergemaltigung erschieftlich finb — burch irgenb einen unglidlichen Busall in babfelbe geratifen fein mag.

Diese Person ift beiläufig 66 Jahre alt, C' 2" 10" groß und von robustem Körperbau; ber Ropf ist spärliche weiße Haare ausgenommen — fast gang kasl.

Mis besondere Armyelsten find zu ermöhnen: Eine an der inneren Alässe des rechten Borberarmes besindliche rothe Akkowirung mit den Buchsten "X. II.", serner eine große Warze an der rechten Seiter des Halfes, endlich eine oberhalt der rechtseitigen Antelschiede besindliche 1 1/2 " lange und 3/4 " breite alkere Narbe.

Die Belleibung bes Leichnams beftanb aus einer ichwarzsammtenen Jade mit ichwarzbeinernen Rnöpfen, auf welchen eine mubirabartige Bergierung angebracht war, einer blauschwarzen Weste mit je fechs innen mittels eines Riemens besestigten silbernen Anäpsen, beren ziemlich verwisches Geprägebie Umschrift "Ludov. XIIII. Franc. et Nav. Rexa trägt, einer schwarziuchenen langen Hose, und Halbstiefeln.

Das aus grober Leinwand bestehende hemb ift nicht gezeichnet.

Bel der Leiche fand sich eine Baaricaft von 1 ft. 24 ft., eine Angahl filberner Spenferknöpfe, enblich ein golbener Spering.

Die oben genamnten Behörden werden nunmehr beaustragt, sofort die geeigneten Radjorihungen anzufellen, ob etwa in ihren Begisten über die been befigiriebene Bersonlichteit etwas bekannt set, und ein allensalliges sabientliches Relutat unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte Stelle unmittelbar bem f. Besirtsamte Freising mitsutheilen.

Lanbebut, ben 3. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefr.

Ad Num. 23335.

Un fammtlide Diftrifts. Boligeibehorben von Rieberbauern.

Aufgreifen eines taubftummen Jungen im Bermaltungsbegirte Uffenbeim betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Berwaltungsbezirfe Uffenheim wurde am 4. Mai b. 38. ber unten beichrieben Junge aufgegriffen, welcher seinen Ramen als Bran hus aus Bolfchau beit Brag ichreibt, fich als taubstumm benimmt, und beffen heimath bisher nicht ermittelt werben fonnte.

Die obengenannten Beforben werben baher beauftragt, über die Heimath des bezeichneten Taufstummen Rachforschungen zu pflegen und ein etwaiges Ergebnis bem f. Bezirkamte Uffenseim mitzutheiten. nBerfonalbeschreibung bes Taubstummen: 111Mer: circa 18 bis 20 Jahre. Jeröße: 4' 11". 111Mer: huntelbraun bis braunschwarz, siemtich turz gechoren. Etime: niebrig. Mugenbrauen: buntelbraun. Mussey, Jeaun und tiestiegend. Rafe: stumpf. Mund: genöhnlich, Kinn: rand. Geschätesorm: rund. Gesichtsjerbe: "gesipub. Aktperdau: träftig. Besonbere dußere Armyschifen., teine.

Befleibung.

reim Reftog dien turgen, buntelgrauen Sommerrod, eine Gegelluchtel, eine braume Weste mit braun und gelb gewiltigen Angelen, eine braun, roth und gelbgestreilte geben, gibe ihmarziuchene Müge mit furgen Schirm jud. Jabliefeld.

Landebut, ben 3. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 22591.

Un famimtliche Diftrifts - Boligeibehörben

Unbefannter Aufenthalt bes Cattlerfehrlings Jojeph Schebel

Im Rannen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Nach Berich, bes, Suddyngiftrate Nürnderg vom
27. Juni I. 38. bat fich ber Sattlerleghting Joseph
Schotl von Nürnberg zu Ende bes Monats Jederuar ich Be aus dein Jahle feines Lehrmeifters, bes
Settland-Gempelism Jahle feines Lehrmeifters, bes
Settland-Gempelism Jahle feines Lehrmeifters ind unflidgefchat jand, founde über fein Berbleiben nichts ind Geldrung gedrächen werden.

dau Jössphickeistellaum Makil 1853 geboren, umoeftierin hyl Gus greßindet Kondo Haner, volled, runbes Knifter, genrufigns, Muserd, gewähnische Rade und Mund, dockleichflürz, nurseher, finner friklissen, Körperbau, Leine Knifter Krusselliges mit derei peier feiner Entfernung eine alte grundligssen mischer frikliging, grünleitenen

Schurze, baumwollenes hemb, ichmarze Tuchmute und talbleberne halbfliefel.

Die obengenannten Beforben erhalten nun ben Auftrag, Rachforichung nach bem genamten Knaben anzuftellen und ein allenfalliges Ergebnis bem Stadtmagiftrate Rurnberg mitzutheilen.

Lanbohut, ben 3. August 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. gunner. Gefretar.

Ad Num. 23708.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibeborben von Rieberbavern.

Gine im Amisbegirte Dachau aufgegriffene irrfinnige Beibsperfon betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefalt vos Königs von Bapern.
Am 28. Juni I. 38. wurde in Dachau eine dafelißt völlig unbelannte legitimationslofe Weißsperson
wegen Landstreicherel in das dortige Bolgeigesängnis
eingesliefert und auf Antrag des f. Bezitsanztes, nachbem sie als irrsinnig von der Anschutztegen geben freigerierieriprochen worden war, am 2. Witk in das
Diftritistrantenhaus zur besteren Beaussichtigung und
Berpstegung gebracht, wo sie sich auch zur Zeit noch
befindet.

Sie gab an, daß sie Ratharina huber heiße und in Algerthausen besteimathet leit; die sofort gebogenen Recherchen aber haben ergeben, daß eine Melbeperson biese Namens in Silgertehaulen, f. Bezirksamts Nichas, gar nicht existir, und daß überhaupt beim Bezirksamts Nichas dem Silgen word Entlaufen einer irriminarn Melberton Nichts betannt ist.

Se ift aus ist Richts herausgubringen, als baß is Antfarina Suber heife und baß man ihr gefagt habe, fie fet 25 Jahre alt, welches Alter auch bas wahrscheinliche ift; auf alle anderen Fragen erwiedert sie nur: "ich weiß nicht." Ihr Blalett ift der altbepreiche.

Inbem nun ben oben genannten Behörben nach. ftebenb bas Signalement ber fraglichen Berfon befannt gegeben wirb, ergeht ber Muftrag, über ibre perionliden und Beimatheverhaltniffe geeignete Recherden au pflegen und ein etwaiges fachbienliches Ergebnik an bas igl. Begirteamt Dachau unmittelbar unter gleichgeitiger Berichterftattung an bie unterfertigte Stelle mitautbeilen.

Landebut, ben 3. Muguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhabern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar. Signalement

ber irrfinnigen Ratharina Suber:

MIter muthmaflig 25 Jahre, Große 5' 4". Sagre blond, Stirne gewolbt, Mugen braun, Rafe und Dund proportionirt, Rinn und Befichtsform oval, Gefichtsfarbe gefund, Rorperbau ichlant.

Rleibung: Befteht in einem roth tattunenen abgenabten Unterrod, einem roth und blau geftreiften Leibl, einem baumwollenen gebrudten, verichmutten Ropftudl und einem fdmubigen Semb.

Ad Num. 24462.

Un fammitliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberbavern.

Berfuft eines Urfaubspaffes betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Statob Sterger aus Pfarrfirden, Golbat bes Igl. 10. Infanterie Regiments " Bring Lubwig" ju Ingolftabt, bat angeblich am 27. Juli bief Rahres auf ber Reife mittelft Gifenbahn von Straubing nach Bilehofen feinen am 26. ejusdem ausgefertigten Urlaubepag verloren, mas ben obengenannten Beborben bebufe ber Berbutung möglichen Digbrauches ber fraglichen Legitimation hiemit befannt gegeben wirb.

Lanbebut, ben 6. Auguft 1867.

Roniglide Regierung bon Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23903.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbapern.

Auffinden einer Leiche in ber Donau bei Ginging betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronige von Bavern.

Mm 22. v. Dite. murbe bei Singing, f. Begirte. auntes Stadtamhof, in ber Donau bie Leiche einer unbetannten Beibeperfon aufgefunben.

Diefe Berfon mar ungefahr 25 bis 26 3abre alt, lebig, trug einen blauen Rod, blauen Schurge, meifes Saletud und einen fcmars und roth gestreiften Chaml.

In ber linten Sanb hatte fie gwei Ringe, einen bleiernen und filbernen Plattenring, in welche bie Budftaben W. H. eingrapirt finb.

Die obengenannten Beborben werben nun beauftragt, nach bem Ramen, Stand und Beimatheorte biefer Frauensperfon forgfältige Rachforfdungen pflegen gu laffen und ein allenfallfiges fachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Angeige an bie unterfertigte t. Stelle unmittelbar bem t. Begirteamte Stabtamhof milgutheilen. Landsbut, ben 6. Muguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 24347.

In fammliche Diftrittspolizeibeborben pon Rieberbanern.

Ginen aufgegriffenen taubftummen Rnaben betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 11. v. Dis. Abends 61/. Uhr murbe von ber f. Benbarmerie bei Birnbad, f. Begirfsamte Gries. bach, in einem Strafengraben liegenb ein Rnabe aufgegriffen, welcher nach bem Ergebniffe ber fofort gepflogenen Erhebungen taubftumm und unweltläufig ift und über beffen Bertunft und Ramen bis jest nichts ermittelt merben fonnte.

Diefer Anabe, im Alter von circa 10—14 Jahren, bat fellblombe Haare, blaue Augen, proportionirte Nafe, sonft normale Geschätsbildung, hat aber einen glemlich karten Aropf und war berfelbe bel feiner Einsleferung mit einem gerriffenen nathbürtlig gestlicken Belnstellen von fraumer Farbe, einem grauen ebenfo gerriffenen Altitel, einer weißen ichmuhigen Weste und einem mehrfarbigen Haltlude, beifen Farben wegen Schmuhes nicht mehr ertemutlich waren, bekliebet, und trug weber Kopfe, noch Justieltlibung.

Ohngeachtet der bereits ergangenen Mittheilung an die umlicgenden bayerligen Begirfdmter, dann die E. i dierreichischen Gerundschaften fonnten lachdemliche Aufschläufe über desen heimath nicht erlangt werden und liegt die Wahrfischnilisseit nach, das berfelbe von obhmischen Aernbearbeitern absichtlig purusgelassen wurde, oder bei beren Durchpligen sich verierte.

An die obengenannten Behörben ergest die Weisung zu sachgemäßen Archerchen und Mittheilung eines etwaigen Ergebnisses an das f. Bezirfsamt Griesbach. Landsuf. ben 6. Muauft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sohe, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23620.

In fammtliche Diftritts. Polizeibegorben

Aufgreifen einer taubftummen Mannsperfon betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach berüftlicher Augelge bes igl. Begirtsamts Mellrichfladt vom 8. b. Met. wurde am 17. Junt b. 38. in Mellrichfladt selbst eine taubstumme Mannsberson ausgegriffen, bie Kags vorfer in der Umgegend von Mellrichfladt gebettelt hatte, über deren Heimass und lonstige Berhältnisse bisher ungeachtet sorsätlig gepsiogener Recherchen nichts ermittelt werden sonnte. Das Signalement ift Holgenbes! Aller 54—60
Jahre; Geröße 5' 5''; Daare fohners mit grau vermilicht; Augen braum; Gefäglissarbe bunkt; Gefäglissart vorgebengt; Alebung: eine mit Juchspelz beiehte
Müße, eine abgenüßte (himarziuchene Jade mit ihmarzene
Emmiltogen, (himarze Zuchweite, eine hofe von grauem
ennlissen Beder, Wollenstrümpse und leberne Schube.

Das fragliche Individuum trug bei fich: einen Ramm, ein Brobmesser, zwei Gelbbeutel mit etwa 30 fr. Munge, einen Brobsad und einen Stod.

Die obengenannten Besieben werden angeweisen, nach der Hertunit bieser Person in übern Begirten Rachsortspungen zu pflegen und etwaiges sachtenliches Ergebniss unter gleichgeitiger Anzelge an die untersertigte kal. Stelle dem kgl. Bezirtsamte Mellrichsladt befannt zu geden.

Landshut, ben 6. August 1867. Königliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Imeern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefretar.

IL Dienftes- und fonftige Radricten.

Laut allerhöchften Welcripts vom 31. Juli praf.
A. Muguft 1867 Rr. 6090 haben Seine Majestät ber König die fatholitigte Plarrei Bolfeni dwand, Begirtsamts Kottenburg in Riederbayern, dem Priester Ahmad Halbert von Geoperator in Aid, Begirtsamts Klübibure, verfieden.

Durch höhfte Juftig-Afnisterial-Entistissium vom 9. Juli I. Ja. wurde die Auftellung des geprüften Rechtspraftianten und Rotariatsgesiften Georg Engl yu Mainburg als Amtsverweier des igl. Rotars Aupert Spifgl zu Mainburg für die Dauer des demfelben vom 5. Auguft dis 16. September I. Ja. bemfelben vom 5. Auguft dis 16. September I. Ja.

Ill. Mugeburger Cours

| Di | OE . | 1, 8 | ugu | 1 1 | 001 | | | | | | |
|---|------|------|-----|-----|-----|--|-----|------|----|---------|-------|
| Bayerifde Staats | paş | pier | £. | | | | | | | Papier. | Belb: |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjabrige Obligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % halbjährige " | | | | | | | 183 | 56/3 | 59 | 931/2 | _ |
| 4½, % ganzjährige Öbligationen
4½, % halbjährige "
4% ganzjährige " | | | | | | | | | | _ | _ |
| | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofunge-Dblige | tion | en | | | | | | | | _ | = |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| Bagerifche 4% Bramien-Loofe à 10 | 200 | hlr. | | | | | | | | 98 | _ |
| Actien. | | • | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% . | | | | | | | | | | 840 | _ |
| " Dfibahnen à 200 fl. 41 | . % | | | | | | | | | _ | _ |
| " Dfibahnen a 200 fl. 41, Ofibahnen mit 80% Ei | naab | lung | 41 | . 9 | | | | | | - | _ |
| Obligationen. | | | | - | | | | | | | |
| 4% Bayerifde Bant Dbligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Bayerifche Bant Dbligationen 4% , Bant Pfanbbriefe | | | | | | | | | | 881/4 | _ |

IV. Schrannen. Anzeigen.

| Sort e | Scit. | Getreid: | Boris
ger | Neue -
Bus | Befammts
Summe. | Ber: | 3m Reft
berbleibt. | - | _ | Mi | | 121 | 73 | Geg
N | en di
Litteli | e ve | rig
je |
|---------------|-----------|------------|--------------|---------------|--------------------|--------|-----------------------|-----|-------|-------|------|-------|-----|----------|------------------|------|-----------|
| in | Lag und | Battungen. | Reft. | fuhr. | 80 | taujt. | 200 | 1 | Breif | bc8 | ©4 | äffel | ŝ. | 00 | fall | orf | tieo |
| Rieberbavern. | Monat. | | E45A. | egift. | ALDS. | €¢šfi. | 6681. | fL. | fr. | ft. 1 | fr.I | fl. | fr. | | | | |
| | Bem | traisen | 7 | 95 | 102 | | | | | 18 | | | | | | | 129 |
| Abensberg | 5. August | Rotn | - | 44 | 44 | 44 | - | 17 | 33 | 17 | 3 | 16 | 46 | _ | _ | | 5 |
| arnenanerg | 1867. | Berfte | _ | - | - | - | _ | - | - | _ | - 1 | -1 | _ | _ | _ | _ | - |
| | 1007. | Daber . | - | 12 | 12 | 12 | _ | 9 | 31 | 8 | 54 | 7 | 51 | - | 25 | _ | - |
| | 25cm | Watzen | - | _ | - | 307 | - | 23 | 11 | 22 4 | 17 | | | _ | -1 | _ | 1 |
| Deggenborf | 6. Angust | Rern | - | - | - 1 | 39 | - | 17 | 42 | 17.5 | 21 | 16 | 59 | - | - | _ | 1 |
| -Defidentonti | 1867. | Berfte | - | - | - | 2 | - | - | - | 10 3 | 30 | - | -1 | - | - | - | - |
| | 1007. | Saber | - | - | - | 37 | - | 9 | 8 | 8 | 53 | 8 | 44 | - | 6 | - | - |
| | Bom | Watzen | - | 73 | 73 | | | 20 | 04 | 20. | 23 | 19 | 52 | - | 3 | - | Ī |
| Dingolfing | 6. August | Rorn | - | 3 | 3 | 3 | - | 16 | 9 | -1- | -1 | - | - | | - | _ | - |
| ~ ingothing | 1867. | Gerfte | - | | - | - | _ | - | - | -1 | -1 | - | - | | —i | - | - |
| | 1001. | Baber | | 11 | 11 | 11 | | 7 | 33 | 7 2 | 27 | - | -1 | - | 2 | - | - |
| 1 | Bom | Waizen | - | 100 | 100 | 100 | | | | 22 | | | | | - | = | 3 |
| Beifelhoring | 6. August | Rorn | - | 1 | 1 | 1 | - | 17 | 30 | 17 | 30 | 17 | 30 | - | - | 2 | - |
| o tilitanting | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | - | - | _ | -i- | -1 | -1 | - | - | -i | - | - |
| 4 | 1001. | Baber | | - | | - | | - | - | - | -1 | -1 | - | - | - | _ | 1- |
| | Bom | Waizen | - | 122 | 122 | 122 | - | 21 | 29 | 20 | 23 | 18 | 37 | - | - | _ | - |
| Sanban | 5. August | Rern | - | - | - | - | - | - | - | - | -1 | -1 | - | _ | - | - | - |
| | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | - | - | _ | - | - | - | - | - | - | _ | 1- |
| | 1007. | Baber | - | - | - | _ | - | - | _ | - | -1 | -1 | - | _ | | _ | ١. |

| | | | | | | | | | | | - |
|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------|------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------------|
| Shrannenberechtigte
Orte | Schrannens
Zeit. | Getreibs
Gattungen. | Boris
ger
Refl. | Reut
Zus
fuhr. | Grammts
Summe. | Ber:
lauft. | 3m Reft | - | Ritter
8 bes Se | fler
häffels. | Begen bie vorig |
| Mieberbapern. | Monat. | | Edaff. | €45A. | SASA. | Sohiff. | Esiff. | ff. 1 fr | 1 ff. fr | Iff. Ifr. | ft. fr. ft. ft |
| Banbs hut | Bem
9. August
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 93
113
-
43 | 698
50 | 50 | 621
45 | 190 | 17 29
13 41 | 16 25
12 55 | 17 42
15 34
11 40
7 21 | 1 1 |
| Mainburg | Vom
7. August
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 104
27
-
13 | 27 | 27 | - | | | 14 47 | - 1
- 1 |
| Leuftabt a. b. D. | Bem
6. August
1867. | Rorn
Berfte
Haber | -
 - | 106
8
-
13 | 8 | 8 | = | 19 36
17 —
10 — | | | |
| Ofterhofen | Bom
5. August
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 128 | 128 | 128 | - | 22 13 | 21 45 | 21 12 | |
| Pagan | Bom
6. August
1867. | Maizen
Korn
Gerfte
Haber | 39 | 56 | - | - | - | | 15 59 | | - - - 1 |
| Pfeffenbaufen | Bem
5. August
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 8
3
-
5 | 8
3
-
5 | 8
3
-
5 | _ | 19 30
17 -
9 | 19 7
17 -
8 48 | 18 -
17 -
8 - | |
| Villing | | Waizen
Vorn
Gerfte
Haber | - | -
-
- | -
-
- | | - | | | | |
| Plattling. | | Baigen
Kern
Gerfte
Haber | - | - | | | - | | | | |
| Straubing | Bom
3. August
1867. | Vorn
Forn
Gerste
Paker | 170
-
-
114 | 208
2
131 | - | 207 | 1
-
34 | 17 51
12 12
9 21 | 17 26
10 36
8 38 | 9 <u>-</u>
7 56 | 2 6 - 4 |
| Bile hofen | Bem
7. August
1867. | Korn
Forn
Frite
Hiber | | 331
29
-
23 | 311
29
-
29 | 314
29
-
29 | _ | -1 | 16 13 | 20,59
15 49

7 - | |

Roniglich Areis-



Banerifches Amtsblatt

Mieberbanern.

X 66.

Landshut, Mittwoch den 14. August

1867.

Inhalt:

Die Brufungen fur bas bobere Lebramt im Jahre 1867. - Belljug ber allgemeinen Bauordnung, bier insbesonbere g. 5 Riff. 6 und S. 81 96. 2. - Die Griebigung bes Soule, Definer: und Organiftenbienftes ju Glfenborf, Begirtsamts Rollenburg. - Die Rinberveft. - Die auswartigen Umistage bes Begirfsamtes Dingolfing. - Gin bem Johann Barth von Rirchenlaibach abgenom: menes falides Gutbenftud. - Beilage.

I. Bifanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23756.

Die Brufungen für bas bobere Lebramt im Jahre 1867 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Lant bodfter Entigliegung bes igl. Staateminifteriums bes Innern für Rirden- und Schulangelegenbeiten vom 15. v. Mts. Rr. 5741 werben im Bollauge ber Beftimmungen ber §§. 87-96 ber rev. Schulorbnung pom 24. Rebruar 1854 im fünftigen Berbfte folgenbe Brufungen fur bas bobere Lehramt abaebalten :

- 1. Gine Brufung fur biejenigen, welche als Brofefforen ber Philologie an Symnafien ober ale Stubienlehrer an vollstänbigen ober unvollstänbigen lateinifden Somlen permenbet merben wollen.
- 2. Gine Brufung für biejenigen, welche ale Brofefforen ber Mathematit und Phyfit an humaniftifden und an Realgymnafien, bann als Lehrer ber Mathematit

an Bewerbe- und lateinifden Schulen permenbet merben wollen.

- 3. Gine Brufung für biejenigen, melde fich um Berwendung ale Behrer ber frangofifden Sprache an bumaniftifden und Realaumnafien, fowie an Gewerbeund lateinifden Coulen bewerben wollen.
- 4. Gine Brufung fur Ertheilung bes Unterrichts ber englifden Sprace an ben bezeichneten humaniftifden und tednifden Unterrichtsanftalten.

Die Gefuche um Geftattung ber Theilnabme an biefen Brufungen find fobalb als moalich und amar bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung, jebenfalls noch por bem 1. September I. 38. bei bem igl. Staats. Minifterium bes Innern für Rirden- und Schulange-Legenheiten einzureichen.

Die Canbibaten für bas philologiiche und mathe matifche Lebramt baben babei ben Geburtstag unb Geburteort, bie Confession, ben Stanb ihrer Eltern, bie Enftalten, welche fie befucht, anzugeben, und bas

Symnafladbfolutorium, fowie legale Zeugniffe über vierfafriges Universitäts Studium, über ben Betrieb ber allgemeinen, somie ber beinderen Zadmiffentschlen, sonach der philosogitoen und mathematischen Diéciptinen — bann über, tabelfreies fittliches Berhalten worgulegen.

Die Lefrauntscanblaten inäbesonbere, melde bem geistlichen Stanbe angesören, haben an ber Sielle bek Gittenpeugnisse gemäß ber Ministrale Andörerbung vom 14. Degbr. 1858 Ar. 10766 ihren Momissons-Gesuchen ein Zeugnis ihrer geistlichen Dberbesörbe über ihre seitsterige Uerwendung, ihr Wirfen und Berbaften beitauffacen.

Cammtlice Canbibaten beiber Categorien find außerbem verpflichtet, in ihren Gesuchen anzugeben, wann und mit welchem Erfolge fie fich etwa früher einer Brifung im Lehrfache unterzogen haben.

In blefer Bezlehung wirb unter Simmeftung auf bas Ministerialaussichreiben vom 25. Ottober 1859 Nr. 8880 bemerkt, dog den als undefägigt ertflärten nur noch einmal nach Micauf eines Zahres die Allasiung zur Brütung gestattet werde und wonn nur unter der Bedingung, daß sie fic fic über Fortschung ihrer Universitätisstuden auszumeisen vermögen, dog ferner diejenigen Candidaten, welche nach dem Ergebenstie der Verleitstellen Bentweite des moch dem Ergebenstie der Verleitstellen Bentweite des nach dem Ergebenstie der Verleitstellen Bentweiten des nach dem Ergebenstie der Verleitstellen Bentweiten des nach den Verleitstellen Bentweiten des von der der den Verleitstellen Bentweiten der Verleitung auszumeilen der Verleitung ausgebeite Verleitung ausgeben der Verleitung ausgebeite Verleitung der Ve

Die Zulafjung zu ben Brühungen für ben frangörichen und englichen Sprachunterricht ist durch bie Borfage glaubwürbiger Zeugniffe über entsprechende Borbiibung, sittliches Berhalten und die personicisen Berhältniffe ber Bewerber bedingt, welche tehtere in möglichter Ausführlichteit nach den oben bezeichneten Grundplägen anzugeben sind.

Denjenigen, welche fich innerhalb ber angegebenen

Frift zu ben fraglichen Prüfungen gemelbet haben, wird die Eröffinung über ihre Zulasiung rechtetig zugestellt werben. Zu bleiem Zweck ist jeboch erforbertich, daß jeder Angemelbete den Ort, an welchem zime Zustellung erfolgen kann, mit Bestimmthjeit bezeichne. Die Bestingungen für das Zehrannt der Bibliogie

und ber Mathematit beginnen am 14. Ottober I. 38. Die Brufung fur ben frangofischen Sprachunterricht beginnt am 24. Ottober I. 38.

Die Prufung fur ben englischen Sprachunterricht am 28. Ettober I. Ic.

Die lehtere umsaßt schriftlich: eine Uebersehung aus dem Deutschen in das Schlische, eine Uebersehung aus dem Englischen in das Deutsche und die Beantwortung mehrere Fragen aus der englischen Litteratur-Geschichte; mündlich: die Erflärung eines prosalischen oder poetischen Stüdes aus englischen Richsstern, wobei de Kenntnisse der Deutsche Ergaminanden in grammatlicher, etymologischer und metrischen Beiebung zu ermitteln sind.

Landshut, ben 1. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent. (36) Runner, Gefreiar.

Ad Num. 24723.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Belling ber allgemeinen Bau Ordnung, bier instefonbere S. 5.

3. 6 und S. 81 Mbf. 2 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bon ber im bez Betreffe ergangenen höchsen Entschließung bes L. Staats-Ministeriums bes Innern vom 3. de. folgt nachtechender Abbrud zur Kenntnisnahme und Darmagachtung mit der Welfung, bafür Sorge zu tragen, daß die hierin bargelegte Auffaltung ber Bestimmung in §. 5 311.6 der allgemeinen Bau Drbnung bei ber Staatsanwaltischaft und ben Gerichten geeignet zur Geltung gebracht und wenn nötifig Plus

aud bie Thatigfeit bes oberften Berichtshofes ange. Abfas im Dachftuhl abgetrennt ift und feinen eigenen rufen merbe.

Landebut, ben 9. Muguft 1867. Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Branbent.

Gruber.

Mbbrud. Ad Num. 12861. Ronigreid Babern. Stagteminifterium bes Junern.

Der f. Regierung werben anrubend bie Beilagen bes Berichtes vom 21. Juli I. 38. mit ber Eroff. nung gurudgegeben, bag vorerft nicht eine Mbanberung ber Bestimmungen in §. 5 3. 6 und §. 31 26f. 2 ber allgemeinen Bauorbuung pom 30. Juni 1864. fonbern nur bie Geltenbmachung jener Auffaffung ber erwähnten Bestimmungen bei ber Staatsanwalticaft und ben Berichten fur nothwendig erachtet wirb, welche ber Mbnicht und bem Bortlaut ber allgemeinen Bauorbnung entipricht.

Die Mbficht bei Erlaffung ber ermannten Beftimmungen mar, außer ber großen Berichiebenbeit ber Conftruftion ber Dader auch ber Lage und Umgebung und ber Tragfabigleit ber Bauten Rechnung au tragen und foviel thunlich unter allen Berbaltniffen bie Reuerficerbeit ju mabren.

Rur Erreichung biefer Abficht nahm bie allgemeine Bauorbnung ben auch thatfaclich beftebenben Unterichieb amifchen "Dachfeite" und "Dachflache" auf. Es tann ein Bebaube nur eine Dadfeite und eine Dachfläche haben; es tann aber auch bie Dachung eines Gebaubes nur eine Dachfeite und bennoch mehrere Dachflachen haben, wenn nemlich bie Dad. feite wie a. B. bei Manfarben, nicht in einer Rlade, fonbern in mehrere Rladen, nach verichiebenen Binteln abgetheilt, abfallt. Gine Dachflache ift im Ginne ber allgemeinen Bauorbnung gleichbebeutenb mit einem Dad. theil, ber pon ben übrigen Dachtheilen burch einen Gefällemintel bat.

Es fann unter Umflanben bie Umlegung ober Erneuerung nicht feuerfeften Dadmaterigles auf ber Salfte einer folden, fur fich ein Banges bilbenben Dadflade einer baupolizeiliden Coanition beburfen. und beffhalb ift biefur im &. 5 R. 6 ber allgemeinen Bauorbnung bie Erholung baupolizeilicher Bewilligung geforbert. Die Baupoligei hat aber bie Befugnig, folde Umlegungen ober Erneuerungen nicht feuerfeften Dadmateriale, wenn es fich nur um bie Salfte einer Dadflade banbelt, ju geftatten; erftredt fich aber bie Erneuerung auf eine gange Dachfeite, fo muß nach §. 31 Abl. 2 ber allgemeinen Bauorbnung auf ber Ginbedung mit feuerficherem Materiale beftanben merben, bie Dadfeite mag nur aus einer einzigen Rlache ober aus mehreren burch Abfate im Dachftubl gebilbete Maden befteben.

In biefem Ginne ift bie Bestimmung im §. 5 Biff. 6 aufgufaffen. Gegen bie Meinung, bag ber Muebrud "bie Salfte einer Dachflade" auf bie Befammt Ausbehnung einer Dadung, alfo aller Seiten und Abtheilungen eines Daches bezogen merben muffe, fpricht enticieben icon ber Umftanb, bag um biefe Abfict auszubruden offenbar ftatt "bie Salfte einer Dadfiade" batte gefest merben muffen "bie Salfte ber Dadflade."

München, ben 3. Mug. 1867.

Muf Seiner Rouigliden Majeftat Allerhodften Befehl. Grbr. p. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbavern. Betr. w. v.

Durd ben Minifter ber General : Gefretar. In beffen Statt ber Min:fteriafrath Ctaniner.

Ad Num. 24791.

Die Griedigung bes Confr, Definer: und Organiftenbienfies gu Gifenborf, Begirtsamts Rottenburg betr.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern. Durch bie Benfionirung bes Schullehrers Mathias bausner ift ber Soul. Definer. und Dragniftenbienft

Gruber.

an Elfenborf mit einer faffionemagigen reinen Jahredeinnahme von 621 ff. 37 fr. in Erlebigung gefommen.

Beeignet befähigte Bemerber haben ihre, mit ben erforberlichen Rachmeifen, inebesonbere aber mit einem pollftanbigen Qualififationeliften-Auszuge belegten Gefuche innerhalb ber Rrift von 2 Bochen bei bem t. Begirfeamte Rottenburg ober ber f. Diftrifts Coulinspettion Dainburg I. in Appereborf eingureichen, melde Difirittsbehorben beauftragt finb, bie eingefommenen Bewerbungs. Befuche nach Umffuß ber bezeichneten Grift mittels eines gemeinfam berathenen Gutachtensberichtes an bie unterfertigte Stelle einaufenben. Ausbrudlich mirb bemerft, baß fich ein fünftiger Schullebrer allenfallfige Entgange am Schulgelbe burch Ausidulungen ober Errichtung neuer Schulftellen ohne allen Entichabigungs-Unipruch gefallen gu laffen habe.

Lanbebut, ben 10. August 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Bobe, t. Regierunge Brafibent. Bruber.

Ad Num 24234

Die Rinberpeft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Es wird biemit befannt gegeben, bag inbaltlich bodfter Entidliefung bes !. Staatsminifteriums bes Innern pom 31. v. Dite. nach einer neuerlichen Dittheilung ber großbergoglich beffifchen Regierung bie Einfuhr pon Bieb - Rinbvieb, Schafen und Riegen fomie von Robftoffen biefer Thiergattungen aus Defterreich unter ber im Regierungs . Ausschreiben vom 3. b. Dits. (Rr. A. Bl. S. 1062) bezeichneten Borausfebung nach bem Großbergogthume und burch basfelbe nunmehr unbebingt und unbeschräntt geftattet worben ift.

Lanbebut, ben 8. Muguft 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe. f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 24450.

Die auswartigen Amtotoge bes Begirfeamtes Dingelfing fetr. 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronias von Bavern.

Rur Racachtung ber Betheiligten mirb biemit befannt gemacht, bag bie vom f. Begirtsamte Dingolfing bisher in Dengtofen und Reisbach je zweimal im Monate abzuhaltenben Amtstage megen Mangels ber Frequens auf je Ginen gurudgeführt murben, von benen ber au Reisbach auf ben Montga in ber erften, und jener in Dengtofen auf ben Montag in ber britten Boche fallt.

Landshut, ben 7. August 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe. f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 24029.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben

pon Rieberbanern. Gin bem Johann Barth von Rirdenfalbach abgenommenes falidics Gulbenflud betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Babern. Rad Ausidreiben ber fal. Regierung von Dber-

bapern murbe bei ber tal. Bolisei-Direftion Dunden am 8. I. Die. bem megen Bruche ber Stabtvermeifung eingelieferten Rubritaten ein falfches Gulbenftud mit ber Jahresjahl 1842 abgenommen, welches nach tednifdem Gutachten bes tgl. Sauptmungamts aus Blei befteht und in Formen eines achten Studes gegoffen ift.

Inbem por Annahme folder Mungen gewarnt wirb, ergeht an jammtliche obengenannte Behörben ber Muftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe ju verfügen und im Entbedungefalle vorfdriftemaßige Einschreitung ju veranlaffen.

Lanbebut, ben 7. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Gruber.



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

X 67. Landshut, Connabend den 17. Muguft 1867

3nhalt:

Abbaltung ber Diftrifts Armenplengroerfammlungen. - Die Branbe in Regen, bier bie Bitte um Bewilligung einer Belb-Collette im Regierungsbegirte Rieberbapern. - Camminng fur bie hinterbliebenen ber in Lugau verungludten Arbeiter. - Die Erlebigung bes Soul's, Definers und Organiftenbienftes ju Reifing, Begirtfamts Straubing. - Die Berjahrung ber Binfen von öfterreicifden Fondsobligationen. - Mugeburger Cours und Schrannen-Anzeigen. - Bellage.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Miniderien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23582.

In fammtlide Diftrifte. Bolizeibehorben pon Rieberbauern.

Abbaltung ber Difirifis:Armenplenarverfammlungen betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rufolge bodfter Entidliegung bes fal. Staats-Minifteriums bes Innern vom 20. v. Mts. wirb ben fammtliden Diftrittepolizeibeborben nur Darnadadtung eröffnet, bag bie Diftritts-Armenplenarverfammlung für 1866/67 im Laufe bes Monate Januar 1868 ftattaufinden bat, nachbem in Gemäßheit ber Allerhöchften Berorbnung vom 24. September 1866, "bie Ginführung bes Ralenberjahrs ale Rechnungsjahr im Gemeinbe- und Stiftungs-Rechnungswefen betr.," bie Rechnungen ber Armenpflege pro 1866/67 auf ben Reitraum vom 1. Oftober bis letten Dezember 1867 au umfaffen baben, und bie Brufung ber Bermaltungsrefultate bes unmittelbar porausgegangenen Sabres gu ben Sauptaufgaben bes Diftriftsarmenpflegicafterathes gehört, weghalb bie Berjammlung besielben por Ablauf bes Rechnungstermines nicht ftattfinben tann.

Selbftverfianblich find bie in ber Bollauge-Berorb nung pom 24. Dezember 1833 fiber bas Armenmefen bestimmten Termine fur bie ber Diftrifts-Armenplengrverfammlung ale Borbereitung bienenben Sanblungen und Ausarbeitung ben Berhaltniffen entfprecent gu verichieben.

Sanbebut, ben 11. August 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent. Gruber.

Ad Nam. 24684.

Die Branbe in Regen, bier bie Bitte um Bewilligung einer Gelb: Collette im Regierungsbegirte Rieberbapern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Mm 24. und 28. Juni I. 38. murben in Regen, t. Begirtsamts bortfelbft, burch Brand 22 Bebaube ganglich und 19 Gebaube theilweife beichabigt, und find baburd 19 Ramilien ganglich obbachlos geworben. Der Schaben beträgt an Jumobilien 59,857 fl., an Mobiffen 45,153 fl., im Gangen sohin 105,010 fl., mährend ber Affeltranhsetrag sich nur und zwar für Jumobilien auf 31,003 fl., für Mobilien 7,970 fl., in Smuna auf 38,978 fl. beläuft.

In Midfict auf biese große Beschädigung wird von der untersettigten Stelle auf Grand der allerhöcksten Berordnung vom 20. September 1862 (Kreisblatt Seite 1670) die polizeilige Bewilligung zur Sammlung im Regierungsbezirte Niederbayern ertheilt.

Sammtliche Diftriftsholigelbehörben von Nieberbayern werben bahre angewiefen, die bewilligte Gollecte ungefüumt zu eröffnen, das Ergebnis am das t. Bezirfsamt Regen einzusenden, und hievom der unterfertiaten Stelle Anselae zu erflatten.

Landshat, ben 13. August 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 25040.

Befauntmachung. Gammlung für bie hinterbliebenen ber in Lugau verungifidten Arbeiter betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Unter Beyng auf die Aussiscreibungen ber untertertigten Etelle vom 23. vorigen und 4.1. MRc. (Areis-Antsötatt Rr. 61 und 64) wird weiter bedannt gegeben, doß inhaltlich höchter Entsistliebung des 6. Staatis-Knitifertums bes Innern am 8. b. MR. 6. frine Najeftät der König auch bem Kaufmann Nichter und Genoffen un Nirn ber 3 die allergandhöglie Gemilligung zu ertheilen geruht haben, mittels Aufruses in öffenttichen Wättern zu freiwilligen Getheiträgen für die hömillen der verunglichten Nerbeiter in Augan einzuladen, und die eingehenden Beträge in Empfang zu nehmen.

Landshut, ben 12. August 1867. Ronigliche Regierung von Nieberbayeru, Kammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 22836.

Die Erledigung bes Soule, Megner: und Organiftenbienftes ju Reiging, Bezirtsamts Etraubing betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch die Benfionium des Schullefters Max Bach maier ist der Schul, Mesner und Organitien bienft zu Nelfeing mit einer fassionstmäßigen reinen Sobreckinnahme vom 4006 ft. 27 fr. und einem firen Jahreckeuge von 400f. als Gemeinbeigreiber in Erledgung gekommen.

Geeignet bestähigte Benerfer solen ihre, mit den erfordertlichen Angeweien, indehendere aber mit einem vollständigen Lualistationsliften-Ansyme betegten Gefuch einerschaft der Frist von 2 Booden bei ben Er Dezistkante Eitenblim ober der hat. Die friste Schuldinfersten Straubing II in Straubing eingrechten Gitzubing II in Straubing eingenen wede Delitztläche bei der der des Geschaften Geschafte

Sanbebut, ben 10. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num 24594.

Befannt mach ung. Die Berjabrung ber Binfen von öfterreichilden Konbsobligalienen

3m Ramen Seiner Majestat bes Ronigs von Bayern.

Unter Beggnahme auf die Ausifgeribung der unterertigen f. Stelle vom 9. Mpril 1865 (Reid-Untd-Blatt Seite 1569) wirb hiemit jur Abverdung von Bertuften deren erinnert, dog bie Zinien aus allen ofterreichischen Schuldverfcreibungen in dem Zeitramme von fech 3afren, vom Zage ihrer Juligfeit an gerechnet, der Bertiffeng unterliegen.

Sanbohut, ben 12. August 1867. Konigliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Gruber.

II. Angeburget Cours

| | 000 | 1 0, | | иди | ir w | 00 | •• | | | | | | |
|---|------|------|-----|-----|------|----|----|--|----|-----|----|---------|-------|
| Bayerifde Staat | Sp | api | et | e, | | | , | | | | | Papier. | Gelb, |
| 5% balbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | | - | - |
| 4'/3 % ganzjährige Obligationen 4'/3 % halbjährige ,, 4'% ganzjährige ,, 4 % halbjährige ,, | | | | | | | | | | | | | = |
| 41/2 % halbjährige | | | | | | | | | 18 | 56/ | 59 | 937/8 | _ |
| 4% gangjährige | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Grundrenten-Abidiangs-Dblig | gatu | oner | t | | | | | | | | | _ | _ |
| 31/2 % Dbligationen | | 10. | | | | | | | | | | | _ |
| Bayerifche 4% Bramien-Loofe & | 100 | U | lr. | | | | | | | | | 993/6 | _ |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 ft. 3% . | | | | | | | | | | | | 835 | |
| " Ditbahnen a 200 fl. 4 | 1/2 | 1/- | | | | | | | Ĭ | | | 1161/. | _ |
| " Oftbahnen & 200 fl. 4
" Oftbahnen mit 80% (| tina | nblu | ma | 41 | 1. 0 | | | | | | | _ ~ | _ |
| Dbligationen. | | , | | - | . , | • | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligationer | ١. | | | | | | | | | | | - | _ |
| 4% " Bant-Pfandbriefe | | | | | | | ï | | | · | | _ | 881/ |

III. Ochrannen. Angeigen.

| | | | | | | | | | | | | | _ | _ | _ | | |
|---------------------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------|-----------|-----------------------|-----|----|--------------|----|---------|----------|-----------|------------------|-------|-----|
| Shrannenberechtigte
Drte | Schrannen:
Zeit. | Getreib: | Bort: | Mene
Zu- | Befanunts
Summe. | Ber: | Im Reft
verbleibt. | - | _ | Mit | _ | 12 | tτ | Gege
D | en bi
Littely | e voc | rig |
| in
Rieberbabern. | Lag und
Monat. | Battungen. | श्रेरहे.
टक्डेह | fuhr.
Shaft. | - | Edifi. | | 1 | | beB | | | | | lt. | | |
| Mhanthara | Bom
12. August | Leatzen
Korn | = | 149
50 | 149
50 | 137
31 | | | | 17 3
15 1 | | | | | 24 - | - | _ |
| * Denoberg | 1867 | Gerfte
Haber | - | 10 | 10 | 10 | _ | 9 | 24 | 9 | 9 | 8 | 48 | | | - | 1 |
| D | Bom | Rorn | = | | _ | 234 | Ξ | | | 21 2 | | | 11
15 | | 26 | | _ |
| Abensberg
Deggendorf
Dingolfing | 13. August
1867. | Gerfte
Haber | | _ | _ | 35 | - | 9 | 3 | 8 | 18 | - 8 | 35 | | 5 | _ | _ |
| | Bom | Watten | - | 82 | | | - | 20 | | 20 | | 19 | 47 | -1 | 8 | -1 | - |
| Dingolfing | 13. August | Rorn
Gerfte | - | 4 | 4 | 4 | _ | | _ | 16 | | | | - | | _ | - |
| T | 1867. | Baber | - | 20 | 20 | - | _ | 1 | 15 | _ | 7 | 7 | - | _ | 20 | - | _ |
| B . 15 . 75 | Bom | Rorn | - | 64 | 64 | 64 | _ | | | 21
16 | | | | | 39 | _ | _ |
| Beifelhöring | 13. August
1867. | Berfte
Baber | - | 10 | 10 | 10 | - | 12 | _ | 12 | _ | 12
— | _ | | _ | _ | - |
| | Bem | Baisen | - | 147 | | | | 21 | | 20 | 21 | 18 | 50 | - | F | - | Ē |
| ganban | 12. August
1867. | Gerlie | - | 13 | 13 | 13 | = | 1 1 | _ | 17 | _ | _ | _ | | | _ | - |
| | 1007. | Baber | l – | - | - | - | I – | 1- | _ | - | _ | - | | - | 1-1 | _ | ŀ |

| Schrannenberechtigte | Schrannens
Beit. | @ctreib: | Beri- | neue | fammts
umme, | Bers | 85 € | Dochite. | 271 | tfler | Mint | Be | gen b | | |
|----------------------|---------------------|-----------------|--------------|--------------|-----------------|--------|------|-----------|----------|-------|---------|-----------|--------|----|----|
| Drte | | Gattungen. | ger
Reft. | Bus
fuhr. | Schan | fauft. | Sur | Prei | 8 beš | 66 | Sffels. | 1 | Wittel | | _ |
| Rieberbanern. | Tag unb | Ganungen. | | | | | | | | | 11 | | fall. | | |
| | Tionar. | | | €कंशी. | | | | | | | fl. f | | It. | | |
| | Bem | Waizen | | 1156 | | | | 21 2 | | | | | 1-1 | - | 38 |
| ganbebut | 16. August | Rorn
Gerite | 190 | 266
164 | 456 | | | 16 2 | | | | | 36 | - | - |
| | 1867. | Saber | 125 | | 169
716 | | | | 12 | | | 3 - | 33 | - | - |
| | | 1. | 123 | _ | | _ | _ | 1 | 1 | 41 | _ | _ | 15 | | _ |
| | 23 cm | Waisen | - | 158 | | | 4 | | | | 16 1 | | 54 | - | - |
| Mainburg | 14. August | Gerfte | - | 9 | 9 | | - | 14 44 | | | | - | 52 | - | - |
| | 1867. | Saber | - | 18 | 1 | | | 11 - | | | 11 - | 1. | 1- | _ | - |
| | | 1 - | | _ | | | | 8,43 | _ | 12 | | | 12 | | Ŀ |
| | Bom | Watten | 10 | | | | - | | | | 17/3 | | 20 | - | - |
| Renftabt a. b. D. | 13. August | Rott | - | 7 | 7 | 7 | - | 16 30 | 16 | | 15 3 | 9 - | 33 | - | - |
| | 1867. | Gerfte | | -6 | - | _ | - | | 1- | | -1- | - | - | - | - |
| | | Paber | 4 | , , | 10 | | | 8 39 | <u> </u> | 4 | 7 3 | 1 | 42 | _ | Ŀ |
| | Bem | Baigen | - | 48 | 48 | 48 | - | 22 43 | 21 | 48 | 21 9 | 1 - | 1-1 | _ | |
| Ofterhofen | 12. August | Rorn | - | - | - | - | - | - | - | Н | -1- | - - | 1-1 | - | - |
| | 1867. | Gerfte | _ | - | _ | - | _ | | 1- | - | - - | -1 | - | | ŀ |
| | | Haber | | _ | - | - | | - - | - | | -1- | - | 1-1 | _ | Ŀ |
| | 23om | Waizen | - | 1 | 1 | 1 | - | | 21 | - | | -1 | 1-1 | ~- | F |
| Bagau | 13. Auguft | Rorn | 3 | 125 | 128 | 97 | 31 | 16 27 | 15 | 24 | 13 | - | 35 | - | ŀ |
| | 1867, | Berfte | 22 | 93 | 115 | - | _ | | - | - | -1- | 1- | 1-0 | | ŀ |
| | | Baber | 22 | | | - | 3 | , ,,,,,,, | 1 - | 2 | 5 - | <u> -</u> | 43 | = | - |
| | Bem | Waizen | - | 16 | 16 | 16 | _ | 20 - | 19 | 30 | 19 | 1 | 1-1 | - | 2 |
| Bfeffenbaufen | 12. August | Rorn | - | 1 | 1 | 1 | _ | - - | 16 | - | - - | 1 | - | - | - |
| | 1867. | Berfte | - | 5 | 5 | 5 | _ | 8 - | 1 | - | -1- | - | 1- | - | - |
| | | Baber | | 9 | _ | 1 5 | | 8 - | 8 | -1 | 8 - | 1- | 48 | _ | Ŀ |
| | | Waizen | - | - | - | - | | - - | 1-1 | - | - | 1- | | - | - |
| Bilfiing | | Retn | - | - | - | - | - | | - | -, | - - | 1- | - | - | - |
| | | Berfte
Baber | - | - | | | - | - - | - | - | - - | 1- | - | - | - |
| | | - | | | | | | | 1-1 | -1 | -1- | 1 | - | | Ξ |
| | | Baigen | - | - | - | - | - | - - | 1-1 | - | - - | - | 1-1 | - | - |
| Plattling | | Rern | - | - | - | - | - | - - | 1-1 | - | - - | 1- | 1-1 | - | - |
| , | | Gerfte
Baber | | | | _ | - | - - | - | - | - - | 1- | 1-1 | - | - |
| | 1 | 1. | - | | _ | - | _ | 1-1- | | | -1- | 1 | 1-1 | _ | - |
| | Bem | Batten | 41 | | 1031 | | | 22 31 | | | | | 10 | - | ŀ |
| Stranbing | 10. August | Rorn | 1 | 163 | 164 | 141 | | 17 33 | | | | | 45 | - | - |
| | 1867. | Gerfte | - | 47 | 47 | 47 | - | | | | 11 25 | | - | 2 | |
| | | Baber | 34 | | | | | | - | 19 | | - | 19 | - | - |
| | Bom | Baigen | - | 415 | | | 41 | 22,20 | | | | 1- | 47 | - | Ē |
| Bilebofen | 14. Anguit | Horn | - | 31 | 31 | 31 | - | 16 3 | 15 | 38 | 15 - | - | 35 | - | ŀ |
| 4-1-4 | 1867. | Gerfte | - | - | - | - | - | | | - | | 1- | 1-1 | | - |
| | | Daber | 1 - | 19 | 19 | 19 | - | 7 - | 6 | 19 | 6 8 | 3 - | 59 | - | ١- |

Röniglich

Arcis-



Bayerisches

Amtsblatt

Bod

Miederbayern.

X 68.

Landshut, Mittwoch den 21. August

1867

3nhalt:

Den Bolling des S. 48 best Armanisch febr bie Bildung der Schafflerer. Die Erffimung des Schaffleren neten figlie zu Schörbrunn per 1867/188. — Die praftische Pröfung der Befreitung des Schaffleren bei 1867. Die Greichigungen keine Schaffleren der Verfiese und bestallt der Schaffleren der Verfiese und bestallt der Verfiese der Verfiese und bestallt der Verfiese Verfiese der Verfi

I. Befannimachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 25267.

Den Bollqug bes S. 48 bes Rormatives über bie Bilbung ber Schullebrer betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Nachftebenb folgt ein Abbrud ber hochften Ent-

öflichung des f. Claatsministriums des Innern für Kirchen und Schulangelegenheiten d. d. 22. Jedruar 1867 num. 1442 zur Kenntnifnahme und Beobachtung für Geistliche, welche sich um Schullehrerstellen ober um Schulbenefizien bewerben.

Lanbshut, ben 15. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

9fbbrud. Ad Num. 1442.

An fammtliche t. Regierungen, Rammern bes Innern.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirden - und Schulangelegenheiten.

Mach ber in § 48 bes Normatios fiber die Gyntlefperefildung vom 29. September v. 38. ent-haltenen Borichrift haben Geistliche jur Uebernahme einer Schullefperftelle und beziehungsweise eines Schulbeneficiums, mit melden ein nieberer Rirchendenst nicht werbunden ist, den Machweis barüber zu liefern, daß sie ein aus Auftrag ber Regierung vor einem Rreisfholarden ober einem ausgezeichneten Districts-Schulmpfetter abgefaltenes Golloquium nehlt einer Brobe im Schulbalten mit vollem Erfolge bestanden Jaden.

Die Erfullung biefer Borbebingung muß ber Bewerbung um Berwendung im Schulfache naturgemäß worausgeben und kann insbesonbere die Berleihung won Schulbeneficien funftig nicht mehr unter bem Borbehalte nachträglicher Beibringung jenes Radweises ftattfinben.

Damit nun biefer Zwed vollftanbig erreicht und Bogerungen in Befetjung folder Stellen ferne gehalten werben, wird Folgenbes angeorbnet:

- 1) Mie jene Geistlichen, welche fich um eine Schultehresselles oder um eine Schulbensschum zu bewerben gebenten, hoben bei ber t. Areisergierung, Kammer bes Innern, ihres Wohnshoe ein Geluch um Jussigung zu der nach oben eintrete Borschrift ersobertlichen Beschipungsprobe einzureichen.
- 2) Die f. Rreisregierung hat hierauf ben Gefuchftellern jenen Rreis Cholarchen ober Offitiels-Schulinipector zu bezeichnen, bei welchem fie ibb ber Brufung unterziehen tonnen, und bem lehtern hiegu ben erforbertichen Muftrag ju ertheilen.
- 3) Wenn ber betreffende Geiftliche fich der Brütung wettlich untergogen hat, so wied him von dem Brütungschwamisse über das Ergebnis derselben unter Anwendung der in § 37 des Normatios bestimmten Rotensical und mit Beachtung der in § 106 Abs. 2 deleißt gegebenen Borichrist ein Reugnis außaferteitet.
- 4) Der Prüfungkrommiffar hat ferner über bas Gesemmtergebniß der Brüfung unter abschriftlicher Beiffgung des ausgestellen Beganfiffe an bie auftraggebende Reisregierung zu berichten, welch hiewen auch der einfälsägigen frichlichen Oberbeleben auch auch der den der der der der heben auch der einfälsägigen frichlichen Oberbeleben auch der der der der der der der der beite Kenntnik auchen wirk.
- 5) Bei ber Bewerdung um eine Schultebrerfelle ober um ein Schulbenfrichum ift soban bas Prafungsetungis nebft ben übrigen vorichriftsmäßigen Seugniffen vorgulagen. Wo über Befehung solcher Stellen an bas unterertigte tal. Staatsministerium Bericht pu erftatten ift, find auch ichesmal bie betreffenden Früsungskatten der Bewerder einzubeforbern.

Sienach haben bie t. Regierungen, Rammern bes Innern, bas Beitere ju verfugen.

München, ben 22. Februar 1867.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl.

Den Bollgug bes § 48 bes Rormative über bie Bilbung ber Chullebrer betr, Durch ben Minifter ber General: Gefretar: Minifteriafrath v. Begolb

Ad Num. 25268.

Befannt in ach ung. Die Eröffnung bes Schuljabres an ber Kreisaderbaufchule gut Schönbrunn bro 1867/68 betriffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Das Schuljahr 1867/68 an ber Rreisaderbauidule Schönbrunn bet Lanbebut beginnt

Donners tag ben 10. Oktober I. 36. Es werden hierbei Böglinge in die Auflalt neu aufgenommen.

Die Aufnahme in die Anstalt wird junächst bebingt burch Zurüdliegung des 14. Lebensjahres als Regel, burch Rachweis genoffener Schulbilbung, guter Sitten und entsprechender körperlicher Kräste für die

Alterebispensationen sehen jedenfalls ben Rachweis erfüllter Werftagsichulpflicht voraus.

Uebung lanbwirthidaftlider Berrichtungen.

Das Berpflegsgelb für einen Zögling beträgt für bas Schuljahr 90 ff. und ift in halbidorigen Raten au je 45 ff. am Beginne bes Semesters au erlegen, wogegen bie Unterrichtsettheilung foftenirei geschiebt.

Mit bem tommenben Schusjafre werden auch gange und beilweile Freipläge an ber Anftalt verfügbar. Wer fich für einen Schuller um einen solchen bewirdt, bat ein bistrittspolizeilich beftätigtes Zeugniß über Bermägenslöfigkeit ober sonstüge bezügliche Berhältniffe betwabringen.

Die Aufnahmsgefuche find mit den bezüglichen Atteften längstens bis zum 1. Detober 1. 3s. an dos 6. Retorat der Gewerdsichule Landshut als Borstandschaft der Kreikaderbauschule antweder unmittelbar ober burch Bermittlung bes betreffenben tgl. Bezirlsamtes ober landwirthichafilichen Bezirlecomites einsureichen.

Landshut, ben 15. August 1667.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

p. Sobe. I. Regierunge Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 25268.

Un bie tgl. Begirtsamter bes Regierungsbegirtes.

Eie Gröffnung bes Couljabies an ber Rreifaderbaufdule gu Conbrunu pro 1867/68 tetreffenb.

Im Namen Seiner Majeftlt bes Königs von Bapern.
Die obengenannten Behörben werden benuftragt,
vorstehende Belanntmadjung foiert auch in bie Begirtsamisklätter einrüden zu laffen, für die weitere Publitation in ben Eemeinden Sorge zu tragen, und etwa
hieber bezügliche Bermittlungsanträge forberlicht zu
behandeln.

Lanbehut, ben 15. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 24734

An fammtliche Diftritte-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Die praftische Prafung ber Beferinar-Gambibaten pro 1867 betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapera.
Die praftische Prufung ber Beterinar-Gambibaten

aus ben Regierungsbezirfen Oberbayern, Rieberbayern, Oberpfalz und Regeneburg, bann Sehwaben und Reuburg, beginnt für bieses Jahr

Samstag ben 5. Oftober L 36. Bormittags 8 Uhr

im Prüfungssaale ber kyl. Centralthierarzneischule in München, und ergeht baher an fammtliche DistriktsPolizeischörben, in beren Bezirten Beterinär Canbibaten fich befinden, der Auftrag, lettere sofort auf die Befilmmungen in §. 5 ber Berordnung über Neopagnifation bes Beterinärweiens vom 1. September 1838 (Reggs.-Blatt S. 1145) aufmertsam zu machen.

Lanbebut, ben 15. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 22656.

Die Erlebigung bes Coul., Definer- und Organiftenbienftes ju Ablvorf, Begirfeamte Landau betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Durch die Bensonitrung des Schullehrers Johann to tollreiter ift der Schuf, Mesner und Deganistenblenft zu Ablborf mit einer fallionenassigen reinen Zahreseinmahme von 464 ff. und einem jährlichen firen Beldbeguge zu 20 ff. aus der Gemeindeschreiberei in Erfoligung getommen.

Geignet befähigte Bewerber saben ihre, mit ben erforbetlichen Rachmellen, insbesondere aber mit einem wollständigen Dualistationstlien Musigus befagten Geluche innerhalb der Frist von 2 Wochen bei dem t. Begirfsamte Landam a./Jaar oder der fal. Ohlitiks-Schulinipektion Landam I in Oberhausen einzureichen, welche Ohlitikabschoten demutrogt sind, die eingefommenen Bewerdungs-Gesuch und Imflich der beglechneten Frist mittels eines gemeindem berachenen Gutadensberichte an die unterfertigte t. Setale einzufenden.

Landshut, ben 15. August 1867.

Ronigliche Regierung von Mleberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 22359.

Die Ersebigung bes Schul's, Degner : und Organiftenbienftes ju Abllefen, Begirfsamtes Landsbut betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern. Durch bie Penfionirung bes Schullehrers Joseph

Durch die Benfiontrung des Schullehrers Joseph Gruber ift der Schule, Mefinere und Organistendentig un Abltofen mit einer sofisonsämäsigen einen Juhreseinnahme von 591 fl. und einem jährlichen siene Gelbebages von 15 st. aus der Gemeindeschreicherei in Erfoligung gekommen.

Geeignet befahjte Benerber jaben ihre, mit ben erforberlichen Nachmellen, insbesondere aber mit einem wollfambigen Qualiffationstiften Ausgung befagten Geluche innerhalb der Frist von 2 Wochen bei dem f. Begittsamte Landbögut oder der Auftritts-Schulinfpettion Landbögut I in Achdorf eingureichen, welche Distrittsbehörden beauftragt find, die eingefommenen Bemerbungsgesuche nach Umfluß der bezeichneten Frist mittels eines geneinfam berathenen Gutachtensberichtes an die unterfertitäte fal. Sielle einnischenen

Landshut, ben 15. August 1867. Königliche Regierung von Nieberhapern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent. Gruber.

Ad Num. 24081.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Entweidung eines Anaben aus ber Rettungsanftalt ber Sct. Bofephäpflege in Bifchofsheim betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern,

Rach berichtlicher Anzeige bes t. Bezirksamts Reufladt a. S. ift ber Anabe Anbreas Rohlig von Elfershaufen, Zögling ber Sct. Jolephspflege zu Pilichofisheim, aus biefer Anflalt entlaufen, ohne baß beffen Aufentbaltkort bis jest ermittelt wurde.

Derfelbe ift 113/4 Jahre alt, unterfetter Statur, hat roitstich blonbes, firuppiges haar, runde Gefichtsform, ftumpfe Rase und etwas aufgeworfene Oberlippen.

Seine Aleidung bestand, als er fic aus der Anfalt entiernte, in einer grauen Auchhofe, einer halbwollenen, schwarzgrauen Weste, einer helignauen Jackeiner grauen Tuchkappe, einem Paar Stiefel und einem leinenen Jembe, das unten an der Bruft mit Ar. 17 gezeichnet ist.

Die obengenannten Behörben werden hiemit beauftragt, nach bem Aufenthalte best genannten Böglings zu recherchiten und im Falle best Aufgreisens benselben an bas Igl. Bezirtsamt Reufladt a./S. abliefern zu laffen.

Landshut, ben 13. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent. Gruber.

H. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierungs Entschießung vom 17. Muguft b. Jrs. wurde bie in Folge Wisebens bes Pfarrers Mathias Senft in Kirchdorf ertebtgte Huntion eines Diftritts-Schulinfpettors für ben Schulbfirtt. Mbensberg bem 1. Siadhpfarrer und Capitel. Kammerer Georg Ott in Abensberg übertragen.

Durch Reglerungs Entistliefung vom 10. 5esiefungsweise 15. August b. 3e. wurden die Schullehrer Mar Bachmater vom Reissing, t. Bez.A.
Straubing, und Wathias Hausner von Elsenborf,
t. Bez.A. Rottenburg, auf die Dauer Eines Jahres,
Joleph Gruber von Ablfofen, f. Bez.A. Landshut, und Ischann Stolfreiter von Ablborf, t.
Bez.A. Landau, für immer unter Gemährung der regulativmäßigen Euflentationen mit dem 1. Oktober
1867 beaitunen vom Schulberuse entsoben.

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 68.

Mittwoch, ben 21. Muguft 1867.

Programm

für bas

Oktober:Fest auf der Theresien:Wiese

in München

am 6. bis 13. Oftober 1867.

A. Pferde-Rennen.

I. Saupt-Rennen.

- a) Das f. g. erfte Pferde-Rennen wird Conntag ben G. Oftober biefed Jahren unmittelbar nach ber Breifevertheilung bes landwirthschaftlichen Berrines oberhalten.
- b) Siebei muß bie 3/a Boftftunden lange Rennbahn viermal, bei burchweichtem Boben jeboch nur breimal umritten werben.
- c) für biefes Rennen werben 15 Preife beriheilt, namlich:

ale 1. Breis 50 Dufaten mit Rabne.

| als | 1. | Preis | 50 | Dufaten | mit | Sabne. | |
|-----|-----|-------|----|---------|-----|--------|--|
| ,, | 2. | " | 40 | ,,, | ** | ** | |
| 15 | 3. | ,, | 30 | ,,, | ** | | |
| " | 4. | , | 20 | ** | ** | ** | |
| ,, | Б. | ** | 60 | Gulben | " | | |
| ,, | 6. | ** | 50 | ** | ** | ** | |
| ,, | 7. | ,, | 40 | " | ** | ** | |
| ** | 8. | ** | 36 | ,, | ** | ** | |
| ,, | 9. | * | 32 | ** | ** | ** | |
| | 10. | " | 28 | | ** | ** | |
| | 11. | ** | 24 | ** | ** | ** | |
| | 12 | ** | 20 | ** | ** | ** | |
| | 13. | ,, | 16 | " | ,, | ** | |
| | | | | | | | |

Die Sahnen ber erfteren vier Preife find mit Bemalben gegiert.

d) Die Ginlage fur biefes Rennen beträgt gehn Gulben, e) Die Renn-Rummern werben burch bas Loos beflimmt,

Diefe Berloofung findet am Sonntag ben 6. Oktober Morgens 71/2 Uhr im tleinen Rathhaussaale ftatt, vogu fich bie Theilnehmer am Rennen (Mennmeister) mit ihren Anaben einzufinden haben, und von mo fle fich nach Beenbigung ber Bertoofung in ben Burgerfaal begeben, um einer felerliche Deffe beigewohnen.

II. Trab. Bett. Rabren.

- a) Donnerstog ten 10. Oftober Rachmittage finbet auf ber gewöhnlichen Rennbahn ein Erab. Bett. Fabren flatt.
- b) Die Rennbahn muß zweimal umfahren werben und beträgt in zweimaliger Umfahrt 6/8 Boftfunben.
- Die Sahrigeit mirb nach ber Sefundenuhr berechnet.
 c) Gur biefes Bettfahren werben ? Preife bertheilt, namiich:
 - ais 1. Breis 80 Gulben mit gabne.

 - " 7. " 15 " " " " " " Die gabnen ber erften vier Breife find mit Ge-
- malben geziert,
 d) Der Ginfas betragt fur jeben Theilnehmer 3 ft.
- e) Die Rummeritung, fowie bas gabren feibft erfolgt einzeln nach ber Reihenfolge ber Anmelbungen.
- f) Das gapren im Galepp ift untersagt; jebes Galopp einspringende Pferd ift augenblidlich in Trab jurudzuführen.

III. Radrennen.

a) Am Sountag ben 13. Oftober Rachmittags with ein zweites Pferberennen .000[c auf ber namlichen Bahn und mit gleicher Bahl ber Umritte wie beim I. Rennen abgehalten.

b) fur biefes Rennen find 12 Preife beftimmt, namlich: ale 1. Preis 60 Gulben mit Sahne.

Die Sahnen ber erften brei Breife find mit Gemalben gegiert.

c) Die Einlage für biefes Rennen beträgt 2 Gulben.
d) Die Renn-Rummern-Bricofung findet am Tage bes
Rennens Worgens 71/2 Uhr gleichfalls im fleinen
Rathbaubsaus alle ftatt.

e) Bei biefem gweiten Rennen burfen auch folde Bferbe theilnehmen, welche fich bei bem Sauptrennen nicht betheiligt haben.

Allgemeine Beftimmungen.

1. Die Ertung ber beiben Remen und bes Mettigene ist ausschließlich einem Utengreifen übertragen, werdes alle gierauf bezäglich einem Stengreifen bei Berteil und freigen und Gimmenmerfreit. Diefes Menngericht ilben bie Bertig werfent. Diefes Menngericht ilben bie Gerten Binger Jofes Reinigericht bei Berteil gereif geligter, Das Gedieß, Dar Codieß, Dar er Gedieß, Berteil gereigen geren, als Multider.

Alle Anftanbe, reelche fich bei bem Pfeiberennen ober Weifahren ergeben, muffen noch von ber Preise Berteitung bem Renngerichte angezeigt werben.

Rach Beginn berfelben werben teine Rlagen ober Ginwenbuingen mehr gebort,

- 2. Die Ginlagen und Ginfage find bei ber Ginfdreibung ju entrichten.
- Die Einschreibung für bie Theilnahme an ben Beitrennen und Sabren erfolgt immer Tags vorher, Radmittage von 2 — 4 Uhr in einem seinerzeit besondere befannt zu gebenden Losale.
- 4. Bei ber jebosmaligen Renn-Rummern-Berloofung ober Einschreibung wirb vom Menngrichte bie Stunde befannt gegeben werbern, zu welcher fich um Tage bed Rennend ble herren Rennmeister und Thelinehmer am Bett-

jagen, effere mit tjern Annden umb Archen, fahren int tjern Sagn umb Pirchen and bem Scum artte berjammels mitigen, ben nie aus fich jebemad, nachben bie Breifeighern auf bem Raufhaufe abscholt wurben, bas Menngericht, befinn Mitglieber bund; eine Schäfter ausgezichner find, unter Bertragung ber Gehrenfahren mit bem Breifeitzugern umb ben Apfalmehmern an ben Weitermann ber Gabern im fehllem Buge auf bie Aprechenniefe fegibt.

Diejenigen Theilnehmer, welche fich jur bestimmten Stunde auf bem Deumartte nicht einfinden, werden jum Pferberennen ober Wettfahren nicht jugelaffen und verlieren ibren Einfas.

5. Die Theilnehmer am Wettfahren haben in anftanbiger Riebung zu ericheinen und gield wie bie Renntnaben am rechten Arme bie ihnen eingehanbigte Nummer zu tragen,

Die Menutnaben muffen gleichfalls mit einem aufländigen Reitfoftume versehen fein, und schon bei ber Einschreibung in bemfelben ersteinen.

Die vier am ich onften gelleibeten Renninaben ethalten am 1. Feftiage Breife ju 4, 3, 2 und 1 Bereinothaler,

6. An bem Trabmetifahren burfen nur anertannt gute Pferbe Theil nehmen.

Auch an ben Bferberennen burfen sich bie herren Bennmeister nut mit guten und foliben Rennpferben betheiligen, und haben schlechte und becrepibe Rennpferbe die unnachsichtliche Burudtweifung von Seite bes Rennaerichts zu gewärtigen.

7. Bei ben Bferberennen butfen bie Mennfnaben feine Beitsche, ober biefe erfebenbe Dittel gebrauchen. Der Beitgaum barf bie Lange von 5 Bug nicht überschreiten.

Den Mennknaben ift nur bas Tragen von Maberfporen gestattet, bagegen bas Unlegen von Spornfpiten und f. a. Sternspornen unbedingt perboten.

- Die herren Rennmeister und die Renntmaben haben fich genau nach den Anochmungen bes Renngerichtes und der einzelnen Miglieber bestellten und deren Affifienten, insbesondere bei dem Abfrengen und Abfabren zu richten.
- 9. Alle naberen Beftimmungen werben ben Berten Theilnehmern bei ber Ginfchreibung befannt gegeben,

Die Beit bes Beginnens ber einzelnen Rennen wird burch offentlichen Unfchlag verfundet.

Dit vorläufigen Anfragen hat man fich an ben Borfianb bes Renngerichts zu wenben.

Jofeph Roll, Borffanb.

Mar Schieftl. Georg Pirzer.
Mar Schwaiger. Anton Wagner, Google

B. feft-Shießen.

Das Schichigen, weiches aus Bogel, Scheibenund hirich: Schiefen beiteh, und vog auf gun Schiefen nach ber Schiehenschung beingen Schigene Schigenerunde eingefahrn werben, nimmt am Wontag ben 7. Obtober 1867 feinen Ansang und findet unter folgenden naberen Bestlimmungen flatt:

I. Bogel - Shiegen.

- Bei bem Bogel-Schiefen werben funf Breife vertheilt, nämlich fur bas lepte Stud 12, fur ben Ropf 10, fur jebe Rlaue 6 und fur bie Krone 4 Gulben.
- 2. Bu jebem Breife wird eine Bahne gegeben, von welchen bie bes erften mit einem Bemalbe gegiert ift.
- 3. Fur jebes herabgeschoffene Stud Dolg (ohne Preis)
- werden von 4 Loth angesangen sur jedes Loth 4 fr. bezohlt.

 4. Der Theil von Arone, Klauen und Kopf, welchten der Breis zusällen soll, muß der schwerzere sein und dei der Krone wenigstens 12 Loth wiegen, außerdem wild der Freis auf der Kronenkiel-Gedeide aushescheiden.
- 5. Sollte am Domertieg ben 10. Oftseter Wittage ber Begel noch nicht heradysfehrlien (jen, jemit nach Breife überg blieben, fo merben biefe mit ben alleinfalligen lieberfehrlie ber Legasfehr am Breitag ben 11. Oktober auf ber Breitsthieß-Socke ausgefehrigten ubs jusar in ber Mit, baß für jede Zeol 2 Schaffe gemacht verten. Ballt den Seite bem Begel nach ben Midstallen be-Gefehren bermater, jo richt basiefels gleidefalls auf ber Mermathieß-Socke aussehrechten.
- Beber Schütze ift verbunden, ein Loos auf ben Bogel zu 1 fl. 12 fr. zu nehmen; jedoch batf ein Schütze mehr als 4 Loofe nicht schießen.

Ein Loos, auf welches ein Schube bereits einen Schut gemacht bat, tann von bemfelben nur noch für bas Schlegen auf ber Berpenditelichelbe verlauft werben. Gin Schube, welcher nicht felbft ein Loos genommen

hat, barf mit einem von einem andern Schuben getauften Loofe nicht fchießen.

- II. Scheiben -Schiegen mit Stugen und Buchfen.
 - 1. Die erften brei Gewinnfte find auf Saupt, Rrang und Glud gleich und betragen:

Bu Saupt und Krang werben gusammen 12 und für bad Giud allein 10 Sabnen gegeben. Die erften grei Gabnen auf bem Saupt, Krang und Giud find mit Gemalben gegiert. Die Ginlage für bie 4 Siechicuffe beträgt auf jeber Scheibe 4 fi., es fann bahre auf Saupt und Arang ein allenfallfiger Gehifduß gegen 1 fi., auf bem Blid hingegen tonnen 100 Schiffe à 15 fr. gefauft werden.
 Sheiben-Schiegen mit Burichftuben.

Die erften brei Gewinnfte auf bem haupt und Gtud find gleich und betragen :

" III. " 4 " 30 "

Auf bem Saupte werben vier Sahnen gegeben, wovon bie beiben erften mit Gemalben gegiert finb.

Auf bem Glude werben feche gabnen gegeben, wobon bie beiben erften gleichfalls mit Gemaiben gegiert finb.

die beiben ersten geleichials mit Gemalben gegiert find. Die Ginlage für 4 Stechschuffe auf haupt und Glud beträgt 2 st. 24 fr., und kann baher auf bem Saupt ein allenfallfiger fiehlschuf gegen 36 fr., auf bem Gind aber

IV. Birid-Schiegen mit Burichftugen.

tonnen 50 Schuffe a 12 fr. gefauft merben,

Auf ben laufenben birich betragt;

nebft 9 Sahnen, wobon bie beiben erften mit Gemaiben gegiert finb.

Die Ginlage fur 4 Stechschuffe beträgt 2 fl. 24 fr., auch fonnen 50 Schuffe a 12 fr. gefauft werben,

Siebel ift bedungen, bag von jedem Schugen, obwohl gwei hirschlände vorhanden find, nur ein Gewehr angelegt werben barf.

Alsbefonbere Bebingungen fur bas Burfch. Stuben. und birfd. Schlegen werben feftgefest:

- a) bas Gewebr barf feine Singerbugel baben;
- b) mit bem Dupfer muß, auch ohne einzubupfen, bas
- Schlog abgebrudt werben fonnen; c) Dupferiperren find nicht geflattet und barf enblich
- d) fein Gudert, wohl aber ein Gias aufgestedt werben, beffen Durchmeffer nicht unter einem halben baperifchen Boll halten foll.

Gabel-Biftre werben nur in bem Falle zugelaffen, als bie Oberfläche bes Laufes burchaus glatt unb obne bas gering fte Mertzeichen ift.

Beitere Beftimmungen.

1. Der Bogel, bann Saupt, Rreng und Glud find in einer Entfernung bon 180 Schritten ober 450 bapr. Buf aufgeflelle.

- 2. Die Entfernung bes Bieles bei bem birfd- u. Burichfluben-Schiefen betragt 140 Schritte ober 350 baber, Anfi.
- 3. Die Treffer auf fammtlichen Scheiben baben 12 Duobeuoll (babr.) im Durdmeffer, und find in 4 Rreife getheilt.
- 4. Die Bunttichuffe merben nach ber Ceala gemeffen und beflimmt. Gur bie bei ber Deffung gleichbefunbenen Schiffe wird ber Borrang burch ben auf
- ber treffenben Scheibenbiftang legtgemachten Echuf ber Souben entfchieben, finb biefe gleich, bann entfcheibet ber porlette Couf u. f. m.
- 5. Gewinnfte merben auf febem Saupt und bem Rrang, bann beim Birich und ber Berpenbifeifcheibe nach 2 Drittel ber Echufigabl, auf ben beiben Glud aber nach Rreifen reguliet.

Gin Buntt, ber tein Beftes erbalt, und nicht über 120 ginien mißt, gabit 10 Reeife, Gentrumicouffe pon uber 120 bis 200 Linien gabien 8 Rreife.

6. Borbezeichnete Schiegen bauern vom 7. Oftober bis Freitag ben il. Oftober Abenbe. bis 2 Ubr Radmittage gefdoffen werben,

Am Donneretag ben 10. Oftober barf jeboch nur

- 7. Rach bernbigtem Schiefen wird balbmoglicht abgesogen : febenfalle merben bie Sauptpreife mit Rabnen am Conntag ben i3. Ottober bor bem greiten Pferberennen an bie Breifetrager vertheilt werben, welche gehalten find, bie Breife, wenn irgend moglich, perfonlich in Empfang ju nehmen,
- 8. Jebem Schuben fleht es frei, auf jebes einzelne Befte einzulegen. Das treffenbe Leggelb fur bie Radiduffe ift fogleich , ber Betrag allenfallfiger Beibicouffe bet Abnabe ber Boletten zu bezahien,
- 9, Bon ben inlanbifden Couten, welche biefem Schiegen beimobnen, erbait ber Meltefte nach bem Lebensalter eine gezierte Rabne, jeboch unter ber Bebingung, bag er fich burch ein Taufreugnif uber bas Alter bei ber Ginidreibung ausgerriefen und auf bas Saupt, Rrang und Glud gefcoffen habe. Diefe gabne tann übrigens bon einem und bemfeiben Couten nur im 10. 3abre nieber gewonnen werben, auch muß ein folder Edupe einer beftebenben Schubengefellichaft menigftens mabrenb ber letten brei Jabre einverleibt fein und fich bieruber

- gleichfalls bei ber Ginfcbreibung burch ein Beugnis biefer Gefelifdaft legttimiren.
- Reber Schine ift verbunben, nach Beenbigung feiner Schune, ober lanuftene bis i . Dfteber feine Schiefe Polette bem Schuben-Aftuar bei Berluft aller feiner Unfrruche an tie Raffa abzugeben.
- Cammtiiche Befte merben freigegeben; bas Schießen felbit wird nach Borideift ber baberifden Sougen. Dibnung geleitet, foweit nicht im Begenwartigen eine anbere Beftimmung getroffen ift.
 - Diezu mirb bemerft: a) bag nur mit folden Spistugein gefcoffen werben barf,
 - beren Bafie im Durchmeffer nicht größer ift, ais ber Durchmeffer einer runben Rugel, mopon 24 Stude ein Bfund wiegen,
 - b) bag mabrent bes Schiegens an feinem Gewehre ein Tragriemen fich befinben.
 - c) baf bie Ginfentung ber Rappe bee Schaftes bet feinem Gewehr mehr ale I baberifchen Dezimal-Bell betragen, unb
 - d) bal fein Gewebr mehr ale 15 Bellpfund wiegen, e) bak bas Glas nicht auf bem Gemebriaufe zwifchen
 - ben Biffrpunften angebracht fein barf.
- 12. Schlugtich werben bie herren Schupen geziemenb eingelaben, Miontag ben 7. Oftober um 91, Ilbr mit ihren Gemehren fich tm Rathhausfaale gu berfammein, um fic bann Colag 10 Ubr im feierlichen Buge unter Bertragung ber Breife und gabnen, fomie ber Chrengebange ber Baupticupengefellichaft, von Dufit begleitet, auf bie Thereftenwiefe gur Groffnung bes Reftidiefens zu begeben.

Bener Coupe, melder biefen Goupensug nicht mitmacht, tann mabrenb bee erften Tages nicht fciegen.

Bogelipofe, Ctanbbillets und Schubengeichen merben beebalb ebenfalle Montag ben 7. Oftober gwifthen 7 und 10 Uhr auf bem Rathbausfaale abgegeben.

Die CouBenmeifter: Bon Seite bes Dofes: Bon Geite ber Stabt:

Frderi. Schmid. Blöderl. Waldmann.

Dit allenfallfigen Anfragen im Betreffe aller Anordnungen bes Ofioberfeftes, welche bon bem Dagiftrate getroffen werben, bat man fic an bie Berren Magiftraterathe Dr. Cachfen haufer und Gmelch zu wenben, welchen bie Beforgung berfeiben übertragen ift.

Dunden, am 7. Juni 1867. Magistrat der königlichen Saupt- und Acfidengstadt Munchen.

Röniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

DOR

Mieberbanern.

N 69. Landshut, Connabend ben 24 Mus

1867.

69. Landshut, Connabend den 24. Auguft

3nhalt:

2ft Brilimgen für bal bibere Geframt im gaber 1867. — Den Unterricht in dem deutschen Schulen, der diejenigen Sobaten, weiche eine mangelhalte Schulbiumgenesien baten. — Eriedigus der Beite fund Splifterers aus. Espuisferrschenanter in Etnasbig.
— Die Breundschung lader isterrechtlichen Zehanglenenkanftenen. — Wie Schulbiumfelichen der Genomischen Vorletzungs Geschlichen Vorletzung aus Geschlichen Vorletzung aus Geschlichen Vorletzung der eine Verletzung der der eine Verletzung der Verletzung der eine Verletzung der eine Verletzung der eine Verletzung der Verletzung der eine Verletzung der eine Verletzung der verletzung der

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23756,

Die Prufungen für bas bobere Lebramt im Jahre 1867 betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Sant höchfter Entichließung bes igl. Staatsminifleriums bes Innern für Lirchen und Schulangelegenheiten vom 15. v. Web. Nr. 5741 werben im Sollguge ber Bestimmungen ber §§. 87—96 ber rev. Schulorbnung vom 24. Februar 1854 im fünstigen horetse logende Prifungen für das höhere Leframt abgehalten:

- 1. Eine Prüfung für biejenigen, welche als Professoren ber Philologie an Symnasien ober als Stubienlehter an vollftänbigen ober unvollstänbigen lateinischen Schulen verwendet werben wollen.
- 2. Eine Prüfung für biejenigen, welche als Professoren ber Mathematif und Physit an humanistischen

und an Realgymnafien, bann als Lehrer ber Mathematik an Gewerbe- und lateinischen Schulen verwendet werben mollen.

- 3. Eine Prüfung für biejenigen, welche fich um Berwendung als Lehrer ber fraugofiichen Sprache an humanifiichen und Realgymnasien, sowie an Gewerbeund lateinischen Schulen bewerben wollen.
- 4. Gine Brufung für Ertheilung bes Unterrichts ber englischen Sprache an ben bezeichneten humaniftischen und technischen Unterrichtsanftalten.

Die Gefuche um Gestattung ber Theilnahme an bein Brüfungen find sobald als möglich und zwar bei Bermeibung ber Richteruchfätigung, jedensalls noch vor bem 1. September 1. 38. bei bem fgl. Staats-Ministerium bes Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten einzureichen.

Die Canbibaten für bas philologische und mathematifche Lehramt haben babei ben Geburtstag unb

Google Google

Die Leframtscanbidaten lusbesondere, medie bem geistlichen Stande angesören, haben an der Stelle des Sittenpeugnisse gemäß der Miniserial-Ausschreibung vom 14. Dezibr. 1858 Rr. 10766 ihren Admissional Gestaden ein Zeugniß ihrer gestitiden Doerbehörde dier ihre seitsteige Bermenbung, ihr Wirten und Berbalten beturfagen.

Sämmtliche Candibaten beiber Categorien find außerbem verpflichtet, in ihren Gesuchen anzugeben, wann und mit welchem Ersolge sie sich etwa früher einer Brüfung im Lehrfache unterzogen haben.

In dieser Beziehung wird unter hinweisung auf das Ministerialaussscrieben vom 25. Oktober 1859 Rr. 8880 bemertt, das dem als umbessighe erstärten nur noch einmal nach Absauf eines Jahres die Julassignen zur Krütung gestattet werde und zwar nur nuter der Bedingung, das sie sig die fich über Zortiehung ihrer Universitätsssudien auszumeisen vermögen, das ferner diejungen Candidaten, welche nach dem Ergebrische die siehtsstellichen Krütung als unselesstge erstannt worden sind, als resiert zu betrachten, daher auch von der darumf sossens mündlichen Krüsung auszufossens mit den den den den den den krüsung auszukrüsen siehen.

Die Zulafjung au ben Brüfungen für ben franpflichen und englichen Sprachunterricht ift burch bie Borlage glaubmirbiger Zeugniffe über entsprechenbe Borbilowng, sittliches Berhalten und bie persöntichen Berhalfunffe ert Lemerber bedingt, meigle efgeter im möglicher Aussichtschaftelt nach ben oben bezeichneten Grundpägen anzuseben find. Denjenigen, welche sich innerhalb ber angegebenen Briff zu ben fraglichen Prillungen gemelbet hoben, wirb bie Erdfungs über ihre Aufalfung rechteitig jugestellt werben. Bu bleiem Iwede ist jedoch erforbertlich, daß jeder Ungemelbete den Drt, an welchem jene Juftellung erfolgen kann, mit Bestimmtheit bezeichne. Die Pfrilungen für bas Lefpramt ber Philosogie

und ber Mathematit beginnen am 14. Oftober 1. 38. Die Brufung für ben frangofifden Sprachunterricht

Die Brufung für ben englifden Sprachunterricht

beginnt am 24. Oftober I. 38.

am 28. Eftober I. 36. Die lettere umfaßt fcriftlich: eine leberfehung

aus dem Deutschen in das Englisse, eine liebersehung aus dem Englissen in das Deutsche und die Beantwortung mehrerer Fragen aus der englissen zileratur-Geschichte; mindtid: die Erftärung eines profalissen oder poeitissen Erücks aus englissen Rlossikern, wobei die Kenntnisse der Traminanden in grammatisser, etymologisser und metrisser delebung zu ermitteln find.

Landshut, ben 1. August 1867. Konigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 24949.

(8c)

An fammtliche tgl. Diftrittsverwaltungs, begörben, Diftritts, und Lotal.Schul. inspettionen, bann Stabtichulcommissionen in Rieberbavern.

Den Unterricht in ben beutschen Schulen, bier biejenigen Goldaten, meiche eine mangelhafte Schulbilbung genoffen haben, betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Rach ber von bem t. Kriegsmitisterium bem t. Staatsmitisterium bes Innern für Kirchen und Schul-Angelegenheiten witgetheilten Zusammenstellung ber gesammten Ergebnisse ber mit ben Refruten bes bießjöhrfen Zuganges vorgenommenn Kultungen hinlicht ich ihrer Schultentniffe, in welcher Zusammenkellung indeh bie erti später einrüdenden Retruten des f. 3. Artillerie Regiments und pwei Deittigliel der Fuhrwessensten under Berüdlichtigung bleiben mußten, auch isster des gange Konigreich eine Jahl von 1219 Mann oder 7,8% mit mangelhafter Schulbilung verschener Goscienbirter unter einer Gesammen außen verschener Goscienbirter unter einer Gesammen zu der Welten und der Aufgerungsbegier Riederbayern mit 1776 Conscribirten 239 Mann oder 13,4 Krogent, möhrend das Krogentmoß in den Africas Regierungsbegier, muh anner:

| • | **** | | angice | | , | | | ***** | . 0. | - | | |
|---|-------|-----|---------|------|----|-----|------|-------|------|----|--|--------|
| | in | D6 | erbay | ern | | | | | | | | 7,5%, |
| | ,, | ber | \$fal | ł | | | | | | | | 8,9%, |
| | ** | Юb | rpfal | u | nb | Re | geni | 86ur | g. | | | 13,4%, |
| | ** | Db | rfran | ten | | | | | | | | 5,4% |
| | ** | Mi | ttelfro | nte | n | | | | | | | 4,0% |
| | ,,, | Uni | terfra | aten | 1 | ınd | Allq | haffe | nbu | rg | | 7,2% |
| | ** | €ď, | maber | R 11 | nb | R | иби | ırg | | | | 3,3% |
| Ь | etrăș | t. | | | | | | - | | | | |

Diefes Berhaltnig lagt fur ben Stanb bes Unterrichts in Rieberbapern, wenn auch nicht perfannt merben will. baf bas Difperhaltnif binfictlich bes Brosentmakes im Bergleiche su ben übrigen Regierungsbegirten fich gegen fruber namhaft gebeffert bat, gleichmohl noch immer viel ju munichen übrig, weghalb bie obengenannten Beborben unter Binweisung auf bie Regierunge . Ausschreibungen vom 18. Juli 1864 Rr. 23341 und vom 27, Juli 1865 Rr. 21535 (Rreisamteblatt Jahrgang 1864 Rr. 63 Gelte 1121 und Jahrgang 1865 Rr. 63 Seite 1073) wieberbolt gur pflichteifrigften Thatigtelt im Schulwefen, insbefonbere gur ftrengften Sanbhabung ber Beftimmungen über bie Soulpflicht und unnachfictliden Ginfdreitung gegen foulbhafte Soulverfaumniffe hiemit aufgeforbert merhen.

Anbei wirb bemerft, bag bie unterfertigte Stelle gleich ben Borjahren auch heuer wieber Auszuge aus

ber vonligenben Houpefifte ber mangeshoft gebildeten Conscribirten für jeden Bermaltungsbezirf hat anfertigen lassen, welche bie begiglichen Bosstriksertwaltungsbehörden demnächt unter Couvert jur weiteren Recherche und sachgemäßen Berstigung nach den in den voerzwähnten Regierungsdansisfreidungen gegebenen Direktiven mit dem Kuftrage jugeseindet erhalten, selbe nach Ergänzung des Eintrages im Rubrit 3 und 4 nehl den eingesommenen "Ertfärungen der Schulbehörben binnen 2 Monaten wieder ander vorzulegen.

binnen 2 Monaten wieder anger vorzulegen. Landshut, ben 20. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. Gruber.

Ad Num. 25556.

Befanntmachung. Griebigung ber Stelle eines Stiffeleberers am fonigl. Schullehrers Geminare in Straubing betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bavern. Am f. Schullehrerfemtnare ju Straubing sommt mit bem 1. Oktober 1867 bie Stelle eines hilfslehrers jur Wiederbefehung.

Der hilfslehrer, welchem junachft die Beaufildtigung der Seminariften obliegt, bezieht jährlich 200 fl. an Gelh, freie Wohnung und vollständige Berpflegung jeboch ohne Bier, wofar er ein Aversum von jährlich 36 fl. erhalt.

Schulbiensteripektanten, welche neben Tüchtigkelt im Lehr- und Erziehungsfache auch gediegene Musikkenntnisse bestigen, namentlich gute Tenoristen, werden besonders berücksichtiget werden.

Bewerber haben ihre Gesuche nebst Zeugniffen binnen langftens 14 Tagen bei ber t. Soullehrerseminar-Inspettion in Straubing einzureichen.

Landshut, ben 20. August 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 24989.

An fämmtliche Distriktspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Berausgabung falicher öfterreichifder Behugulben . Bantneten betreffent.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern,

Nach Aussichreiben ber t. Regierung der Oberplag, umb von Regensburg wurben auf ben am 16. Juni umb 7. Juli b. 38. auf bem Fahrenberge bei Bohenkrauß flattgefundenen Jahrmärtten von einer Weiße-person aus Böhnent wei öberreichigte Zehnguldben-Bantnoten verausgabt, welche von ber Fabritations-Commission ber privillegisten ölterreichigten Nationalbanf als Jassifikate der öfterreichigken Nationalbanf als Jassifikate der öfterreichigken Wastnung, bas eine Sild mit Gerte Kr.-Kr. 102291 umb daß andere mit Serie Ln. Kr. 166190 erklärt worden sind.

Diefe salicen Waten murben nach bem Gutachten von Sachverftändigen auf Belinpapier auß freier Sand gegeichnet umb beihrieben und mit undeutlich nachgeachmen Wofferzeichen und grünem Ueberdruche verieben und find als solche beim Bergleiche mit ächien Banktent leicht zu erfennen, indem igre grüme Farbe viel heller, als die ber letzteren ist, indem sie ferner die Schafttrung ber 3 Figuren unten viel dumfler und beren Zeichnung nicht so sanft haben, wie sie auf ben ächten ist, und indem die Ginfalfung der Rummer 10 gu ben beiben Seiten der Figuren unten auf ben Fal-fischen in Schangenügen, auf den ächen Roten in Rincalden Eeleb.

Ueberbieß find Farben und Schrift auf ben falfden Roten gang verwischbar.

Indem dieß jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, erhalten zugleich die sammtlichen Diffritte-Pacityei-behörden den Auftrag, begüglich bereausgabung ber worstlebend bezeichneten Banfnoten Späße zu verfügen und behöulige Wahrneimungen unverweitt zur Kennt-

nif bes Untersuchungerichtere am tgl. Begirtegerichte Beiben gu bringen, sowie bieber angueigen.

Landshut, ben 16. August 1867. Königliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 24808.

Befanntmachung. Die Gefchafterganifatien ber Frantfurter Berficherungegefclicaft
Providentia betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Anholdlich höchfter Entichtischung bes fol. Staats-Ministeriums bes Janbels und der öffentlichen Arbeiten vom 5. de. murde dem Arinage der Berschickungs-Gesellichaft Providentin vom 30. vor. Mis. entsprechend der Inspectionsbeamte gebachter Gesellichaft Gottlied Araus in München als Jauptagent für die Begierungsbegirte vom Oberbayern und Niederbayern in widerrussiche vom Oberbayern in widerrussiche vom Oberbayern in wieder vom Oberbayern in wie

Landshut, ben 18. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, L. Reglerungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 24718.

Befanntmachung.

Gefuch best Erpebitionehaufes Siller u. Comp. in Autwerpen um Erlaubnif jur Beforderung baperifder Auswanderer nach übers feeifden Löndern betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch Erlaß bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 18. Juni wurde bem Expeditionshause hiller und Comp. in Antwerpen die Bewilligung zur Beförberung dauerischer Auswanderer nach überseisschen Länbern, beziehungeweise jur Errichtung von Auswanberungsagenturen im Ronigreiche Bayern ertheilt.

Das genannte Expedientenhaus hat den Raufmanm Franz Joseph Multer in Raiferslautern als seine komptagenten in Borifdig gebracht, und es ih baher nach Prüfung seiner Bollmacht und nach Aufrichtung der vorgeschiedenen Cantlon von 5000 fl. durch wie L. Regierung ber Pfulz untern 2. d. Mil. bestätigt worden, dennach dem Gefchitsbetriebe des genannten Expedientenhauses durch Bermittelung des genannten Souptogenten nichts im Wege sieht.

Landehut, ben 22. Auguft 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Inneen.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent. Gruber.

Ad Num. 24171.

Un fammtliche Diftritts.Boligeibeborben

Den Aufenthalt ber lebigen Marie Bolleis von Tiefenhöchflabt betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern,

Nach Angelige bes I. Beglitkannts Bamberg I vom 25. Juni b. Is. hat fich ble ledige Marie Z olle is vom Alefenhöhflach, welste vom I. Landsgerichte Forchheim wegen Uebertretung ber Frembenpolizei durch Urtifeil vom 19. Januar curr. zu 12 Stundem Arrehverurtheilt worden ist, am 5. Mai curr. mit hinterlassignen von 3 außercheisten Kindern aus ihrer het mathhgemeinde Alefenhöchstadt, melste diese Kinder nunmehr zu verpflegen hat, entifernt und ist beren gegenwärtiger Ausertabalt unbekannt.

Rachbem bie Rachforschungen nach beren bisherigem Ausentschaftsort fruckliche geblieben find, so ergeft anburch an bie obengenannten Behörben ber Austrag, nach ber Bermisten, beren Signalement unten solgt, Rachforschungen anzuftellen und ein etwaiges sachbenliches Ergebniß bem genannten f. Begirteamte fofort mitgutheilen.

Lanbehut, ben 18. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Reglerungs-Prafibent.

Berional-Beidreibung.

Alter 37 Jahre, Größe 5', Statur mittlere, haare ichwarg, Gesichtsform länglich, Gesichtsfarbe bleich, Rafe proportionitet, Wund gewöhnlich, Augen braus, Stirn hoch, Kinn etwas spihig. Sonstige Rennzeichen: Keine.

Bei ihrer Entjernung am 5. Mal trug biefelbe als Ropibebedung ein rothfattunenes Lüchein mit gelben Blumen, einen blauen Rod mit gelben Striffen, einen rothen Unterend mit braunen Blumen, eine braune Muffelnichtze mit gelben und schwozzer Blumen, ein schwarzes wollenes Helbud mit gelben, grünen und blauen Blumen und schwarzen Franzen, weiswofene Strämpfe und als Fußbefleibung leberbefelte Suffikiefel.

Ad Num. 24978.

An fammlide Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Den entlaufenen Anaben Joseph Liebt von Metten betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Rach einer Anzeige ber Lotal-Schulinjertion Metten ift am 13. Juli L. 38. der 8 Jahre alte Hefnerssichn Joseph Liebl von Metten seinen Eltern in der Richtung nach Bernried entlaufen und seither nicht mehr zurückzeichtet.

Der Entlaufene hat ein kurzes Gesicht, blonde Haare und eine seinem Alter angemessen Größe und trug bei seiner Entsernung eine abgetragene graue Hose und ein Rödchen von Segeltuch. Die oben genannten Behörben werden angewieste, aben ermögnten Knaden die geeigneten Radfortschungen angeleste und ein etwaiges sachbienliches Ergebnis unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte I. Stelle bem t. Bezirkamte Deggendorf befannt zu geben.

Landshut, ben 17. August 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Gruber.

IL Dienftes- und fonftige Radridten.

Durd Regierungs-Entidliegung vom 21. I. Dis. wurde ber Schulprovijor Anton Reumaier von

Ahelborf von bem Antritte ber ihm verließenen Schulftelle Finfterau wieder enthoben und die vorläufige Berwelung biefer letteren bem feitherigen Schulgehilfen heinrich Gewer in Grafenau übertragen.

Durch Regierungs Entschießung vom 21. August b. 38. wurde auf die erlebigte Schulprovijor. Stelle in Sossou, f. Begirksantis Straubing und Nifteitle-Schulingettion Straubing, I, der Julistelgere in t. Schulelspre-Seminare zu Straubing, Joseph Meyer, mit dem 1. September d. 38. Beginnend, bestodert.

Durch Regierungs Entschießung vom 20. August d. Js. wurde der Schuldenfterspetant Ferdinand Jung da uer von Grattersborf als Schulgehilfe nach Auftorf, f. Bezirkennts und Diftritts-Schulinspettion Griesdag, mit dem 1. September d. Js. beginnend, dmittet.

lli. Angeburger Cours bom 9. Auguft 1867.

| | | Van | J | -ugu | | w | •• | | | | | | |
|----------------------|-----------------|------|-------|------|-----|---|----|--|----|-----|----|---------|-------|
| Bayeri | ide Staats | pa | pier | e. | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjahrige Dbli | igationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % ganzjährige i | Obligationen | | | | | | | | | | | | - |
| 4 1/2 % halbjährige | ,, | | | | | | | | 18 | 56/ | 59 | 937/8 | _ |
| 4°/o ganzjährige | " | | | | | | | | | | | _ | - |
| 4% halbjährige | | | | | | | | | | | | - | _ |
| 4% Grunbrenten-Ab | löfunge-Obliga | ttio | rtert | | | | | | | | | - | _ |
| 31/, % Obligationen | | ٠. | | | | | | | | | | | _ |
| Bayerifche 4% Pran | tien-Loofe à 10 | 00 3 | Ehlt. | | | | | | | | | 993/8 | _ |
| Acti | e IL. | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifde Bant & 5 | 00 ft. 3% . | | | | | | | | | | | 835 | - |
| " Dfibahnen | à 200 fl. 41 | 6 % | | | | | | | | | | 1161/4 | - |
| " Dftbahnen | mit 80% Ei | ngal | hlung | 41 | . % | | | | | | | - | _ |
| Obliga | tionen. | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 40/ Sant | Mfanhhriefe | | | | - | | - | | | | | _ | 881/ |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | | | | | | _ |
|------------------------------|--------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|--------------------|----------|-----------------------|---------|---------------|---------|-------------------------|-----------------|
| Schrannenberechtigte
Orte | Schrannen:
Zeik | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Reue
Zus
fuhr. | Pefammt.
Eumme. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | | Mittler 2 | ner | Gegen bie :
Mittelpr | porig |
| Rieberbanern. | Lag unb
Wienat. | Gattungen. | Edift. | €¢āft. | 0 - | Eqan. | | | fl. fr. f | | gefall g | |
| | Bom | twalgen | 12 | 50 | | | | 20 11 | | | | 1 2 |
| Mbensberg | 19. August | Storn
(Banka | 19 | 16 | | | - | | 5 36 1 | 5 17 | | - 1 |
| | 1867. | Gerfte
Haber | _ | 2
25 | 2
25 | 2
25 | _ | 8 28 | 7 46 | 7 13 | 1 23 - | : - |
| | Bom | Watzen | - | - | - | 335 | | 20,19, | | | | -1- |
| Deggenborf | 20. August | Rorn | - | - | - | 39 | | 16 5 | | | - 51 - | - - |
| | 1867. | Gerfte | - | _ | _ | 38
53 | | 12 38 1 | | 1 4 8 4 | | 1 1 |
| | 1 | 425 distri | | 48 | 45 | | _ | 20 49 | | 0.00 | | - 1- |
| Dinastrin. | 20 Anoust | Rora | - | 5 | 5 | 5 | _ | 1.0.0 | - - - | _ | | - - |
| Dingolfing | 20 August
1867. | Gerfte | - | 17 | 17 | 17 | _ | 12 - | 11 50 1 | 140 | - - | -1- |
| | 1007. | paber | | 13 | 13 | 13 | | 6 34 | 6 20 | 6, 6 | 47 - | - - |
| | 23om | Midalgen . | - | 54 | | 54 | | 22 36 2 | | | 1-1- | - [] |
| Beifelhoring | 20. Auguft | Rorn | - | 7 | 7 | 7 | - | 16 45 | 16 12 1 | 6 | <u> - 18 -</u> | - - |
| 1, | 1867. | Gerfte
Baber | - | 37 | 37 | 37 | - | 8 48 | 8 - | 7 15 | - - - | - |
| 10 | Bem | 183aizen | - | 127 | 127 | 127 | - | 21 34 | 20 19 1 | 9,41 | 1-1-1- | -1- |
| Lanban | 19. August | Rorn | - | - | - | - | - | - - | - | | - - - | - - |
| ~ # # 0 # # | 1867. | Gerfte | - | 9 | 9 | 9 | - | 12 - | - | - - | - - | - - |
| | 1 20011 | Paber | - | - | - | - | - | - - | - - - | - - | - | - - |

| Schrannenberechtigte
Drt e | Schrannen: | Getreib: | Boris
ger | Reue
Bus | Gefammts
Summe. | Bers
fauft. | Sur Reft
berbleibt. | - | fter | - | | fte | | O ca | en bi | e bo | rig |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------|----------------|------------------------|----------------|----------|--------------------|----------------------|----------------|----------------|------|--------------|------|-----|
| in
Nieberbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Sieft. | fuhr. | | SASH | | | | | fr. l | | | | E. I | | |
| Lanbshut | Bom
23. August
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 1027
204
763 | | | 84
6
92 | 23
16
13 | 35
2 | 22
15
12 | 25
37
38
39 | 22
15
11 | | | 12 | 1 | |
| Mainburg | Bom
21. August
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 4 | 115
19
25
22 | 119
19
25
22 | 19
25 | = | 15
12 | 22
45 | 14
12 | 36
52
28
18 | 14
11 | 12
10 | _ | 54 | - | 2 2 |
| Reuftabt a. b. D. | Bom
20. August
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 54
8

24 | 54
8

24 | 54
8
 | = | | | 16 | 43
38
-
15 | 16 | 30
30 | _ | 49 | 1 | 3 |
| Ofterhofen | Bom
19. August
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 59
—
— | 59
—
— | 59 | - | 21 | 58 | 21 | 3 | 20 | 39 | _ | 45
-
- | = | - |
| Pağan | Bem
20. August
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 31 | | 83 | 69 | 13 | | 18 | 20
15
-
6 | 17
23 | 14 | 30
30
30 | 1 | 7 | _ | 2 |
| Pfeffenhaufen | Bom
19. August
1867. | Rorn
Berfte
Hober | = | 16
 -
 - | 16 | 16 | | 20 | - | 19 | 5 | 19 | = | = | 25 | _ | - |
| . Pilfting | | Rorn
Gerfte
Haber | - | - | = | - | - | = | - | = | | = | _ | = | _ | = | - |
| Plattling | | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | - | = | - | - | - | - | = | - | = | = | _ | = | - | - |
| Straubing | Bom
17. August
1867. | Rorn
Verste
Haber | 97
23
—
52 | 107
224 | 224 | 118
220 | 12 | 16
12 | 30 | 15
11 | 36
40
32
42 | 14
10 | 43 | 1 | | = | - |
| Bile hofen | Bom
21. August
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Hober | 41 | 432
26
40
33 | 26 | 24 | 40 | 16 | | 15 | 36
38
 | 15 | | - | 39 | | 1 |

Roniglich Areis-



Banerisches Amtsblatt

Mieberbanern.

X 70. Landsbut, Mittwoch den 28. August 1867.

3 mbalt:

Den Beginn ber IV. im Jahre 1867 abzuhaltenben Schwurgerichtsfibung im Rreife Rieberbapern. - Die Anlage ber Bewerbefteuer. Die Ginfommens und Rapitalrentenfleuer pro 1866 67. - Befebung abeliger Freiplage im Benfionate bes Urfufinen-Rioflers ju Landsbut. - Gurfiren fatider Dangen. - Dienftes- und fonftige Radrichten. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 138.

Den Beginn ber IV. im Jahre 1867 abjubaltenben Commtgerichtes * figung im Rreife Rieberbapern betreffenb.

Das Drafidium

fal. baver. Appellationsgerichts pon Rieberbavern bringt gur öffentlichen Renntniß, bag burch hochfte Entidliegung bes f. Staatsminifteriums ber Juftis vom 22. praf. 24. August b. 38. bie Eröffnung ber IV. für ben Rreis Rieberbayern im Jahre 1867 gu Straubing abguhaltenben Comurgerichtsfigung auf

Montag ben 7. Oftober b. 38. fefigefest, jum Brafibenten bes Schwurgerichtshofes ber Rath bes f. Appellationsgerichts von Rieberbayern, Grang Xaver Ebenhofer, und ju beffen Stellvertreter ber Rath bes f. Begirtegerichts Straubing, Jojeph Erras, ernannt murbe.

Pagau, ben 24. August 1867. Bei Beurf. bes f. Brafibenten: Grbr. v. Bfetten, I. Direftor. Ad Num. 15619.

An fammtliche f. Rentamter von Rieberbanern.

Die Anlage ber Gewerbeffeuer betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern. Da gemäß Art, 56 bes Gefebes pom 1. Juli 1856

für bie Anlage ber Gewerbesteuer eine neue Beriobe für weitere brei Sabre mit bem 1. Oftober laufenben Jahres beginnt, fo merben im Bollauge ber hochften Finany-Ministerialentidliegung vom 19. v. Dits. Dr. 8205 (Rin.-M.-Bl. nr. 18) bie f. Rentamter bieburch angewiefen, bie erforberlichen Ginleitungen au ber burch bie allegirte Befetesbestimmung angeorbneten allgemeinen Revision und neuen Geftstellung biefer Steuer nach ben einschlägigen inftruttiven Bestimmungen vom 16. Muguft 1852 (vid. außerorbentl. Beilage gu nr. 76 bes 3nt. Bl.) und vom - 11. Juli 1856 (außerorbentl, Beilage sum Rr.-M.Bf. nr. 64) su peranlaffen, bamit nach erfolgtem Erlaffe bes ju gewärtigenben Finanggefehes fur bie IX. Finang . Beriobe bie Berception ber Steuer an ben biefur bestimmt merbenben Erfann.

3m Befonberen wirb Rachftebenbes bemertt unb reip, perfügt:

1. Die Gemeinbebehörben baben nach Unleitung in 8. 1 ber porallegirten Instruction vom 16. Angust 1852 je ein pollftanbiges Bergeichniß aller in ber Gemeinbe befindlichen Gewerbtreibenben mit Ginichluß berienigen Rerfonen, melde eine freie Ermerbeart in gemerbemäßiger Beife ausuben, berguftellen und biefe Bergeichniffe fofort bem einschlägigen t. Rentamte mitzutheilen.

Die I. Rentamter, welche biefe Bergeichniffe mit ben bermaligen Steuerliften ju vergleichen unb, wenn Auslaffungen mahrgenommen werben, bie notbigen Antrage auf Ergangung und Berichtigung beigufügen baben. laffen fobann biefelben an bie betreffenben Gemeinbebehörben wieber gurudgelangen.

- 2. Nach Rudgabe ber Bergeichniffe vom Rentamte find pon ber Gemeinbebeborbe bie Raffionepflichtigen mittelft öffentlicher Aufforberung ober mittelft Currenbe gemäß Art. 26 bes Gewerbsteuergefepes gur munblichen ober ichriftlichen Abgabe ihrer Steuer . Erffarung bei ber Gemeinbebehörbe mit Anberaumung einer bestimmten furgen Rrift unter wortbeutlicher Befanntmachung ber in ben Art. 26, 27 unb 34 Abi. 3, 43 unb 44 enthaltenen Bestimmungen und ber gefetlich angebrobten Rachtheile und Strafen gu laben.
- 3. Rad Ablauf ber Raffionefrift bat bie Gemeinbebeborbe fene Steuerpflichtigen, welche eine Erflarung nicht abgegeben haben, nach Dagagabe bes Art. 27 bes Gefetes auf ihre Roften gegen Labungenachweis gur Abgabe ihrer Faffion fpeciell gu mahnen unb
- 4. bas Ramensverzeichniß mit fammtlichen Steuer-Erflarungen und mit ben Labungenachweisen berjenigen Steuerpflichtigen, melde ber befonberen Sabung ungeachtet eine Erflarung nicht abgegeben baben nach Bollenbung ber Saffions-Aufnahme an bas f. Rentamt

bebungsterminen ohne Bergogerung bewertstelligt werben abzugeben, bamit bie Steuerausicouffe im Laufe bes Monats Oftober Ifb. 38. miammen treten fonnen.

> Die jur Aufnahme ber munbliden Erflarungen, fowie für bie Abgabe ber ichriftlichen Erflarungen erforberlichen Formularpapiere find burch bie Rentamter abzugeben.

> Sienach baben von Seite ber f. Rentamter bie erforberlichen Unregungen im porbezeichneten Sinne bei ben Gemeinbebeborben und amar bie gunachft peranlaften Angefichte biefes au erfolgen.

- 5. Rach Bollefibung ber Faifionsaufnahme baben bie f. Rentamter fammtliche Steuerfaffionen gemaß Art. 28 bes Befetes einer porlaufigen Durchficht und Brufung gu unterziehen, mobei bie bieberigen Steuerliften, verpollftanbigt burch bie feitherigen Rugange und Nachtrage nach bem Stanbe pro II. Riel 1866/67 jum Anhaltspuntte ju bienen haben, fowie aleichzeitig bie Steuerliften porgubereiten.
- 6. Bon Seite ber tgl. Regierung, Rammer bes Innern, merben biejenigen Difiritte Boligeibeamten ernannt und befannt gegeben merben, welche nach Art. 60 bes Gewerbsteuergefenes eine neue Bahl ber Steuer-Ausschüffe und ihrer Erfahleute porgunehmen. bie Bablverbandlungen an bie f. Rentamter abzugeben. ben Borfit in ben Steuerausichuffen au fubren unb und bie mit bem Borfite perbunbenen Dbliegenbeiten in Gemafheit ber Art. 29-33 bes Gefebes ju erfüllen haben.
- 7. Die t. Reutbeamten als Staatsanmalte bei ben Steuerqueiduffigungen baben babin au mirten. baß bas Bewerbfteuergefet und bie feit bem Erfcheinen besfelben gegebenen inftruftiven Beftimmungen punttlich in Bollgug gefest merben.

In ben Steuerausidugprotofollen ift bie Stunbe bes Anfanas und bes Enbes einer jeben Sigung gu fonftatiren.

8. Rach bem Schluffe ber Sipungen ift bie Auflage ber Steuerliften jur Ginfict ber Betheiligten und ber Beginn ber 30 tagigen Retlamationefrift in ben Gemeinben in vorschriftemäßiger Beife befannt ju geben.

Die Bollgugenachmeife bierfiber finb ben Steueraften beigufügen.

9. Die Anordnung Biff. 5 ber Ausschreibung vom 25. September 1861 (Rr. A. Bl. S. 1112) ift auch bei ber biesmaligen Steueranlage gleichmäßig in Bolling au fegen.

10. Jebes Rentamt bat vom 1. Dftober L 36. angefangen bis gur Ginfenbung bes Steueroperates am 1. und 15 eines jeben Monats Bericht über ben Fortgang und Staub bes Beidaftes und bie etmaigen hemmniffe besielben anber zu erflatten.

11. Die Borlage ber abgeidloffenen Steuerliften an bie unterfertiate Stelle sur Brufung und Berrechnungseinweifung bat langftene bie 15. Dezember L. 38. su erfolgen.

Biebei find bie unter Riffer 6 ber Musichreibung vom 25. September 1861 (Rr. M. Bl. S. 1113) ermabnten Beilagen mit einzubeforbern.

12. Gine Stellvertretung bes f. Rentbeamten in feinen ftaateanwalticaftliden Berrichtungen im Steuerausiduffe tann nur in ben bringenbften Sallen, unb nur auf fpegielle und rechtzeitige biefur ju erholenbe Benehmigung geftattet merben.

Landsbut, ben 23. August 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer ber Finangen.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

p. Leopolber, t. Regierunge-Direttor.

Beifenia.

Ad Num. 15530.

An fammtlide f. Rentamter bes Regierungs.

Begirfes pon Rieberbapern.

Die Ginfemmen : und Rapitalrenten:Steuer pro 1866/67 betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bon Bayern.

Unter Bezugnahme auf bie bochfte Finang Minifterial. Entfoliegung vom 19. Juli I. 36. Rr. 8205 Abf. 4 (Rin. DR. Bl. G. 154), monach bie Rugange, melde fich im 4. Duartal bes laufenben Statsjahres (1. Juli bis 30. September 1867) an ber Rapitalrenten. unb Gintommen . Steuer ergeben, in ben Steuer . Regiftern pro 1866/67 poridriftemakia ausumeifen find, inbem für beren Bebanblung als Ginnahmenachbolungen. wie folde burd Entichliegung vom 12. Dai 1865 Rr. 6230 (Rr.-AL-Bl. G. 700) jur Forberung bes Rednungeabidluffes quaelaffen murbe, für bas Rednungs. jahr 1866/67 fein jureichenber Brund beftebt, wirb als Termin für bie Borlage ber Steuerregifter pro 1866/67 über bie im Betreffe bezeichneten Steuergattungen sur Revision und Berrechnungs-Ginweisung biemit ber 15. Rovember I. 38. mit ber Mufforberung bestimmt, ben Rufammentritt ber Steueraus. iduffe gur Bebanblung ber Steuerveranberungen pro 1866/67, mo folder nad ben gefehlichen und inftrut. tipen Bestimmungen geboten ericeint, fo geitig au peranlaffen, bag ber porbezeichnete Borlagetermin punttlich eingehalten werben fann.

Lanbebut, ben 21. Muguft 1867.

Roniglide Regierung bon Rieberhapern, Rammer ber Rinangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. p. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Beffenig.

Ad Num. 24910.

Befehung abeliger Freiplage im Penfionate bes Urfulinenflofters gu Lanbsbut betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern. Rach berichtlicher Unseige ber Frau Dberin bes Urfulinenflofters zu Landebut ift fur bas nachfte Couljahr 1867/68 ein für abelige Fraulein gestifteter Freiplat im Penfionate genannten Rlofters wieber ju befeten.

Michalfige Bewerberinnen um biefen Freislas, welche abellger Khtunft sind, haben ipre mit Auf, Bemidgend, resp. Dürftigkeits, ärytlichen Gesundheits und Schul. Zeugniffen z. belegten Gesuche an die ermähnte Frau Oberin, welcher das Kalfentationstrecht auf bezeichneten Freislag gusteht, dis läng ftens 15. Ceptember d. 38. eingurelchen.

Landshut, ben 26. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

v. Sobe, f. Regierunge-Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 24988.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbauern.

Gurfiren falider Mungen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.
Rach Aussigkeiben ber t. Regierung von Mittelfranken wurden Ende Mal I. 38. bet einer Zanzmusst im Brandmüllerichen Wirthshaufe zu Bulbach, t. Begittsamts hersbrud, mehrere falliche bayerische Eingulbenstüde, theils mit dem Bildnisse Geiner Majelät bes Königs Lubwig I. und ber Jahreshaft 1840, theils mit dem Bildnisse Seiner Majestat des höchsfeligen Konigs Maximitian II. und der Jahreshahl 1856 verausgadt; dieselben bestehen aus Linn und sind in Formen gegoffen, zu deren Herkellung immer ein ächtes Stid als Modell gedient hat.

Die meiften Mungen tragen Spuren von Thon, ber als Formmaffe gebient hat.

Die sammilichen vorgenannten Diftrities Boligeibehötben werben hiemit veranlast, etwaige sachbtenliche Aufschliffe über bie Fallschung beier Müngen sowohl bem f. Bezirksamte hersbruch bireft mitzutheilen, als auch zieher berichlische Ungeige zu erftatten.

Sanbebut, ben 23. Muguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Die Entlassung bes Landwehr-Oberlieutenants Joieph Sberer beim Landwehr-Vataillon Straubing vom Landwehrblenste wurde durch Entschliebung ber Landwehr-Reichstellen vom 25. Juli 1867 Kr. 280 gemäß §. 7 Jis. 2 ber Landwehrordwung bewilliget. Adniglia Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

. . . .

Mieberbanern.

J. 71. Landsbut, Connabend den 31. Muguft

1867.

3 nhalt:

Militar-Entlasicheine fur die Untauglichen ber Allereflasse 1845. - Aufftellung eines Arris : Gulturingenieurs. - Entwendung eines Gemeinde : Siegels. - Gurfiren falicher Mungen. - Augsburger Geurs, und Schrannen-Angeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Behorben.

Ad Num. 26184.

An fammtliche Conferiptions-Beborben in Rieberbavern.

Militar: Entlagicheine fur bie Untauglichen ber Alteraffaffe 1845'

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Babern.
Die Mehrgaft der oben genannten Behörben ist mit Borlage ber Militär-Entlaßiseine rubrigirter Lategorie noch im Auskande, wehbalb der Auftrag zu

beren alsbalbiger Ginsenbung hiemit ergeht. Landshut, ben 29. August 1867.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 24448.

Un bie t. Begirtsamter bes Regierungsbegirtes. Auffellung eines Rreis Gulturingenieurs betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern,

Der Culturtednifer Johann Beif aus Landshut beabsichtiget nach hieber gemachter Anzeige feine culturtechnische Ablitgleit auch nach ber mit Reglerungs-Sanischliebung vom 12. Mai i. 38. erfolgten Aufflich lung bes Kreis- Gulturingenieurs Alezander Prantl fernerhin im Reglerungsbegirfe Riederchapern zu entsiten. Diefer Absicht fieht Seitens ber f. Reglerung ein Jindernis durchaus nicht im Wege, mas den oben vonnanten fol. Behörden zur eigenen Wissischäft und weiteren Beröffentlichung in den Bezirksamts-Blättern mit dem Belögte befannt gegeben wird, das bie bisberigen culturtechnischen Seiftungen des ze. Weiß empfeliend für benkelben sprechen.

Sierbei wird übrigens auf die biedjeitige Betanntmachtung vom 11. Juni I. 38. rubr. Betr. (Rreis-Untsblatt S. 719) und auf die autographirte Reggs.-Entischieftigung b. Betr. vom gleichen Tage Rr. 19113 ausbrücklich Bessa aenommen.

Lanbebut, ben 27. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 25330.

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberhanern.

Gntwendung eines Gemeinbe-Giegels betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

In ber Racht vom 28. auf 29. v. Die. wurbe nebit anbern Gegenstänben bas Gemeinbefregel von Bermereberg, tal. Begirtsamte Berebrud, entwenbet. Dasfelbe bat eine aum Schwarzbrud bestimmte meffingene Blatte in ber Groke eines fühbeutiden Gulbenftudes, führt im Umfreise bie Inschrift "Verwaltung der Landgemeinde" und in ber Mitte auf zwei Reilen "Germersberg", und ift mit einem 4" langen, gelb gefarbten Griffe von bartem Solge verfeben. Bei bem Bebrauche biefes Giegels mar befonbere in ber letten Reit blaues Papier permenbet worben, wovon fich ein Borrath von zwei Studen in ber mitentmenbeten Dblatenicachtel befunben hatte.

Sievon werben bie obengenannten Behörben mit bem Auftrage in Renntnig gefest, bei allenfallfiger Brobuftion eines mit fenem Gemeinbestegel verfebenen Dofumentes bie geeignete Unterfuchung, ob eine Salfoung vorliege, eintreten ju laffen, nach bem Ergebniffe biefer Untersuchung bas Sachgemage gu verfügen unb etwaige Erfahrungen bem igl. Begirfeamte Berebrud mitgutheilen.

Landshut, ben 27. August 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Immern.

v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 24393.

An fammtlide Difiritte. Bolizeibeborben pon Rieberbauern.

Gutfiren falider Mungen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rad Ausidreiben ber t. Regierung ber Dberpfals und von Regeneburg murbe unter einer von ber Gemeinbeverwaltung Bfatter am 11. p. Dits. an bas t. Begirteamt Regensburg eingefenbeten Gelbfumme von 34 fl. ein falices baperifches Salbaulbenftud porge-"funden, welches bie Jahrgahl 1847 tragt, aus Reufilber besteht, mit einem gravirten faliden Stempel gepragt und mittels einer befonbern Borrichtung geranbert, übrigens megen feiner gelblichen Farbe, ber Unabnlichteit bes Ropfbilbes Geiner Majeftat bes Ronige Lubwig I., eines eigenthumlich fingenben Rlanges und megen geringen Gewichtes leicht als unacht au erfennen ift.

Inbem bieg gur allgemeinen Renntnig gebracht wirb, erhalten bie obengenannten Beborben gugleich ben Auftrag, bezüglich ber etwaigen Berbreitung folder falicher Rungen Crabe anguordnen und beffallfige Babrnehmungen anzugeigen.

Lanbsbut, ben 27. Muguft 1867.

Roniglide Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs. Brafibent.

Bruber.

H. Augeburger Cours

| you 21. suguit 1001. | | |
|--|---------|-------|
| Bayerifde Staatspapiere. | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | -: | _ |
| 4½ % balbjährige " 1856/59 | 933/4 | Ξ |
| 4% ganzjāhrige " | - | |
| 4% balbjährige " 4% Grundrenten-Ablöfungs-Dbligationen | _ | 871/8 |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Dbligationen | 88% | _ |
| 31/2 % Dbligationen | 77 | _ |
| Bayerische 4% Pramien Loofe à 100 Thir | 99 | _ |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | 836 | _ |
| " Ditbahnen à 200 fl. 41/2 % | _ | _ |
| " Ditbahnen mit 80% Einzahlung 41/2% | _ | _ |
| Obligationen. | | |
| 4% Bayerifde Bant Dbligationen | _ | _ |
| 40/. Mont Manhhriefe | 891/. | - |

III. Sorannen-Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Orte | Scit. | Getreib: | Boris
ger | Neue
Bu- | Befammt.
Summe. | Bers | 3m Reft
berbleibt. | - | _ | Mitt | | Het | Geg | en bie
Littelp | e vori |
|------------------------------|-------------------|------------|--------------|-----------------|--------------------|------|-----------------------|-----|----|--------|------|-----|-----|-------------------|--------|
| in
Rieberbanern. | Tag und
Monal. | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Shāfi. | 0 | | 601fl. | | | BL I I | | | | | geftie |
| | Bem | Waisen | 3 | 65 | 68 | 68 | | _ | 26 | | | 21 | | -1- | -15 |
| Abensberg | 26. August | Rotn | - | 32 | 32 | 32 | _ | 17 | 4 | 16 5 | 2 16 | 28 | - | -1 | 1 1 |
| Abensberg | 1867. | Gerfte | - | 10 | 10 | 10 | | 12 | 3 | 11 5 | 9 11 | 49 | - | -1- | - 2 |
| | 1007. | Daber | - | 24 | 24 | 24 | _ | 8 | 24 | 7 1 | 1 6 | 23 | - | 35 | -1- |
| | Bom | Waizen | - | - | | 208 | _ | 20 | 45 | 19.4 | 0 18 | 41 | - | -1 | -12 |
| Deggenborf | 27. August | Rorn | - | - | - | 27 | | | | 15 5 | | | - | - | -1 |
| -Digginout | 1867. | Berfie | - | - | - | 89 | - | 12 | 23 | 113 | 0 10 | 47 | 1-1 | 16 | -1- |
| | 1007. | Saber | - 1 | - | - | 56 | - | 7 | 43 | 7 1 | 6 6 | 58 | 1 | 6 | - - |
| | Som | pwatzen | - 1 | 102 | 102 | 102 | - | 21 | 10 | 20,2 | 9 19 | 48 | | -1 | -12 |
| Dingolfing | 27. August | Rern | - | 2 | 2 | 2 | | 16 | - | - - | -1- | - | - | | -1- |
| Dingothing | 1867. | Berfte | - | 39 | 39 | 39 | | 11, | 52 | 11 3 | | | 1-1 | 13 | -1- |
| | 1007. | Paber | | 25 | 25 | 25 | | 6 | 18 | 6 1 | 2 6 | 6 | - | 8 - | - - |
| - | 23om | Baigen | - | 37 | 37 | 37 | | | | 21 3 | | | | | -1- |
| Beifelboring | 27. August | Rorn | - | 4 | 4 | | | | | 14 3 | | | 1-1 | 42 | - - |
| Stilithound | 1867. | Gerfte | - | 11 | | 11 | | | | 12 - | | | - | - | - - |
| | 1007. | Baber | - | 11 | 11 | 11 | - | 7 | 30 | 7 1 | 8 7 | 6 | - | 42 | -1- |
| | Bom | Watzen | I - | 216 | | | | | 37 | 20,5 | 5 18 | 50 | | -1 | -1- |
| Ranban | 26. August | Rorn | | 2 | 2 | | | 17 | - | | -1- | -1- | - | - | - - |
| cuntum | 1867. | Gerfte | - | 73 | 73 | 73 | - | 11 | 7 | 10 4 | 3 10 | 19 | - | - | -1- |
| | 1001. | Baber | 1 - | - | - | - | - | | - | | - - | - | - | -1 | - |

| Schramtenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Boris | Mene
Bu- | Gummt.
Cumme. | Ber: | Reft
Meibt. | 284 | ßer | Wit | fler | Minde | (Be | en b | | |
|------------------------------|------------|-----------------|-------|-------------|------------------|----------|----------------|----------|-----|------|------|----------------|-----|----------|-----|-----------|
| in
Rieberbayern. | Lag unb | Gattungen. | Heft. | fuţr. | | | 3m | 1_: | | bcB | | | ge | all. | ge | fire |
| | 1 | 12Baisen | | €45g. | | | | | | | | fl. fr | | | fi. | fr |
| | Bom | Rorn | 84 | 234 | 318 | | | | | | | 19 49
14 58 | | 48
10 | _ | - |
| Lanbehut | 30. August | Gerfte | | 1765 | | | | | | | | 10 45 | | 53 | Ξ | L |
| | 1867. | Daber | 92 | 539 | | | | | 50 | | 24 | 6 50 | | 15 | _ | - |
| | Bom | Waigen | - | 118 | | | | 20 | | | | 18 30 | 1- | -1 | - | 2 |
| Mainburg | 28. Anguft | Rorn | ~~ | 16 | 16 | | | | | 15 | | | - | - | - | 2 |
| | 1867. | Getste
Haber | - | 54 | 54
12 | | | | | | | 1 55 | - | - | | |
| | 1 - | 1. | 1 | 11 | - | | | | 45 | | | 7 7 | 1- | - | _ | L |
| | Bom | Baigen | - | 72 | 72
16 | 72
16 | | | | 19 3 | | | - | 11 | | - |
| Reuftabt a. b. D. | | Berfte | | 28 | 28 | 28 | | | | 12 | | | - | _ | _ | - |
| | 1867. | Baber | | 31 | 31 | 21 | | | 18 | | | 6 - | | 46 | _ | _ |
| | Bom | (Baigen | - | 67 | 67 | 67 | - | 22 | 47 | 22 | -12 | 21 18 | | <u> </u> | = | 5 |
| Dfterhofen | 25. August | Kern | - | - | - | - | - | -1 | - | | | - - | | -1 | _ | - |
| ~ heed of en | 1867. | Berite | - | 20 | 20 | 20 | - | 12 | -1 | 11 | 39 1 | 11 7 | - | - | - | - |
| | 10011 | Baber | _ | 2 | 2 | 2 | | - | | 6 | -1- | - - | 1- | - | _ | <u>l-</u> |
| | Bem | Waizen | - | 2 | 2 | 2 | - | | | 20 | | | - | - | | 4 |
| Pagau | 27. August | Forn
Gerfte | 13 | 36 | 49 | 49 | - | 16 | 12 | 15 | 36[1 | 4 30 | - | - | - | 1 |
| | 1867. | haber | _ | 43 | 43 | 41 | 2 | 6 | 42 | 6 | 10 | 5 42 | | 13 | _ | - |
| | Bem | Waizen | - | 1 | 1 | 1 | -1 | -1 | -1 | 19 - | -1- | -1- | - | 5 | - | Ë |
| Bfeffenhaufen | 26. August | Rorn | | 2 | 2 | 2 | | - | | 16 | - - | - - | - | - | - | - |
| hiellendnnien | 1867. | Gerfte | - | 2 | 2 | 2 | | - | -1 | 13 | 30]- | - - | - | - | - | - |
| | 10011 | Saber | _ | - | - | _ | | _ | - | -1- | -1- | -1- | - | -1 | - | Ŀ |
| | | Waizen | | - | -1 | - | -1 | - - | - - | -1- | | - - | - | 1 | -1 | - |
| Pilfting | | Rorn
Gerite | - | - | - | | - | -1 | -1 | -1- | - | - - | - | -1 | - | _ |
| | | Baber | | _ | | | _ | | | | | | | | | Ξ |
| | | Waiten | | 141 | | | | -1 | - | | -1- | 1-1 | - | = | _ | Ξ |
| | | Rorn | | _ | _ | _ | _ | -1. | | _]_ | | | _ | _ | | _ |
| Platiling | | Gerfte | - | - | | -1 | -1 | _ . | _! | _ - | -1- | -1-1 | _ | _1. | _ | _ |
| | | Baber | - | | -1 | -1 | - | -1 | _ | -1- | -1- | - - | - | -1- | - | _ |
| | 23om | &Baigen | 50 | | 1006 | 993 | | | | 21 3 | | | | 5 | -1 | Ξ |
| Stranbing | 24. August | Rorn | 12 | 114 | 126 | 124 | | 15 | | | | 4 38 | - | 32 | -! | - |
| | 1867. | Gerfte | 4 | 773 | 777 | 777 | | | | | | 1 40 | - | | - | 45 |
| | | Baber | 92 | 215 | 307 | 292 | 15 | <u> </u> | ÷ | 6 5 | ÷ | 6 28 | - | 51 | | = |
| | Vom | Watzen | 96 | 324 | 420 | 340 | | | | 21 3 | | | - | 3 | -1 | - |
| Bilebofen | 28. August | Kern
Gerfte | 2 | 6 | 8 | 8 | - | 102 | 4 | Ləjə | 4 1 | 5 37 | - | - - | -1 | 16 |
| | 1867. | Baber ! | - | 36 | 36 | 36 | -1 | 6 | 1 | -1- | -1- | 5 18 | | 2 | -1 | - |

Röniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Don

Miederbanern.

Y 72

Landshut, Mittwoch den 4. Ceptember

1867.

3nhalt:

Die Anlage der Kadialenten und Ginfommen-Steute. — Die Anlage der Gewerbesteure. — Die Berloofung der alleren ösleren dieren die erigie der Generalfische der Anlage der Generalfische der Anlagen der Geschlasse der Anlagen der Geschlasse der Anlagen der Geschlasse der Anlagen der Geschlasse der Anlagen der

I. B fanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Reiferungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 15791.

An fammtliche f. Rentamter von Rieber-

Die Unlage ber Rapitalrenten: und Ginfommen:Steuer betr. Im Ramen Seiner Mafeftat bes Ronigs von Bapern.

Da gemäß Mrt. 26 bes Gesehes vom 31. Mai 1356 über die Kapitalientenkeuer und gemäß Mrt. 30 des Gesehes vom gleichen Tage über die Ginfommensteuer der bei beinitis schigstellen Steuetischen die Grundlage jur Erfebrung nur für 3, beziehungsweite 6 Jahre zu bilden haben und baher — ohne Rüdlich auf den veränderten Beginn bes Achaungsjahres mit dem 1. Ottober I. 36. für die Andungsjahres mit dem 1. Ottober I. 36. für die Andungsjahres mit dem 1. Ottober I. 36. für die Andungsbaffer Steuergattungen eine nue Periode für weiters 3 beziehungsweife 6 Jahre beginnt, so sind Magesichts Dieses die Ginseltungen zur Kornahme der durch die allegirten Gesegebestimmungen angeordneten allgemeinen Revolfon und neuen Bestiedung diese Steuergattungen von Seite der f. Rentämter zu treffen, und ist das gange Geschäft in

ber Art zu beschleunigen, daß bie Berception ber Steuern pro 1868 an ben hiefur bestimmt werbenben Erhebungsterminen teine Berzögerung erleibet.

Wenn num gleich biefes Geschäft nach ben bereits gegebenn geschischen Bestimmungen und Ersäuterungen hiezu, somie nach der Instruction vom 18. Juni 1866 (außerordentliche Beilage jum Kreisamtsblatte Rr. 52) gleich stühre vorzunehmen ist, und beshalb hierauf undbrüdlich verwiesen wirt, se crzeht boch zur besferen Ordnung biefes Geschäftles nachsehende Entschleigung:

- 1) Die Gemeinbebeforben find sofort jur Anertigung ber in Art. 14 bes Einfommensteuer-Geites vorgeischeibenn Bergeldmiss ber Einfommensteuer-Bildtigen und beren Uebermittelung an bas einschäußigne I. Rentamt ju veranlassen. Legteres hat bies Berzeichnisse burd Bergleichung mit ben bisbrigen Eienerund Recceptionalisten zu prüsen und bann unter Beistigung ber etwoigen Anträge auf Bervollständigung an die Gemeinbebesorben wieber guradfungeben.
- 2) Die Gemeinbebehörben find fobann gu veranlaffen, alsbalb alle Fassionspflichtige nach Boridrift

72 Google

bes § 12 Abs. 2 ber Bolgugsinstruktion zur münden ichen ober schriftlichen Abgade ihrer Steuerettäustand Art. 12 und 13 bes Einkommensteuer-Gelebes, sowie die Konzilalrentensteuer-Pflicktigen und beren Stellwertreter (Bormünder, Guraloren 2c.) zur Abgade ihrer Steuerertstärung nach Art. 9 und 10 bes Kapitalerentensteuer-Gesches aufgusobern, welche Steuerertstärungen zu menten ihre ein, einzutrogen sind.

- 4) Rad Kblauf ber in der Kulforderung vorgefesten Frift ift jur Magnung der fäumigen Fadenten und juwor nach Krt. 15 bes Einfommene und Krt. 11 bes Kapitalrentensteuer-Gefeste durch die Gemeindebehörden zu föreilen und bestist hiefür ein Termin von 14 Tagen.
- Es ist dafür zu sorgen, daß hiebei die gegebenen gesehlichen Bestimmungen genau eingehalten und die Fassionen mit den Belegen sofort nach Absauf des präftiusiven Termins den Rentämtern zurückzegeben werben.

Die Angabe ber münblichen, in fortlaufenber Reihenfolge burch die Gemeinbebehörben aufzunehmenben Faffionen hat für beibe Steuergattungen in getrennten Liften zu erfolgen.

Die t. Rentamter haben für rechtzeitige Abgabe bes nötsigen Formularpapiers an die Gemeinbebehörben Sorge zu tragen.

Es ift babin gu mirten, bag bie Steuerfaffionen

langstens bis Mitte Oftober I. 36. ben f. Rentamtern übermittelt merben

5) Mit ber f. Reglerung, Rammer bes Innern, wurde bereits in's Benehmen getreten, damit indesse ibe Ernennung ber Kommisser für bie neue Bahf, Ronstitutung und Berpstigtung der Eleueraussäglist vogenommen, sowie bie Wahlverspandlungen und Berpstigtungsatte ben f. Rentämtern rechtzeitig mitgetheilt werden.

6) Die zweite Halfte bes Wannts Oftober f. 38. if bagu zu benühen, die eingefommenen Fassionen zu prüfen und bie Steuerissen vorwiereilen, wodel bie Hissionen zu einer die Auflen den die Etteuerligen benührt werben fahren; jedod darf jeharen die Reinhelt, Rackpeit und Deutlichkeit der Listen auf feine Weise leiben. Es ist daher bei Anfertigung der Fassionelissen möglichk an die Seich der Kreismert den Gemeinbeköpforen möglichk an die Jand zu gehen, wie blefes durch § 12 lit. d. AH. 2 ber Ballaugsinstruktion von 1856 zur Pflicht

7) Es ift bafür zu forgen, baß ber gusammentritt ber Steuerausschüffe zur Prüsung und Feftselung ber Steuererklarungen Anfangs November 1. 38. exfolat.

Eine Stellvertretung bes f. Rentbeamten in der Eigenschaft als Staatsanwalt bei den Ausschüftigersandlungen ift nur mit Wissen und ausbrucklicher Genehmigung der unterfertigten Stelle gulafsig.

8) Die f. Rentomter hoben bafür zu forgen, bah bereits während ber Steueraufschuffigungen nach oolk oggener Kriftung und Felfigung ber Steueretlätungen mit ber Berechnung ber Steuer begonnen werde, damit gleich nach bem Schließ beiter Styaungen bie Benntmachung der Auflage der Etwertliften zur Einficht ber Beiheiligten und der Beiheiligten und der Beiheiligten und ber Beinfammen und Art. 13 und 27 bes Gintommen- und Art. 13 und 23 bes Applicant fann.

1149 _____ 1150

- gur Anbringung allenfallfiger Restamationen ift ohnehin bie unüberschreitbare Frift von 30 Tagen gegeben.
- 10) Da ben f. Rentämtern ber Tog bes Muslaufes ber Restamationsfrift sigon im Boraus besannt ift, so ift es benfelben siedurch möglich, bie Thätigseit bes nach Art. 28 bes Ginsommen und Art. 24 bes Kapitalrentensieuer - Gesehes gebildeten Restamations-Beschibungs-Musichusses als zweiter und letter Inflang gleich mit bem Ablause der Restamationsfrist beginnen zu lassen.
- 11) Die Einbeforderung ber vollftändig abgeichloffenen und mit Berichfichtigung ber Ergebnisse bes Rellnamboverschrens berichtigten Steuerlisten sammt einem nach Gemeinden geordneten Berzeichnisse bes Steueranfallen
 - a) an Ginfommen- unb
 - b) an Rapitalrentenfteuer

sur Prüfung und Berrechnungs. Einweisung hat für jebe biefer Steuergattungen längstens bis jum 1. Januar 1868 zu erfolgen.

hiebei ift im Borlageberichte ein etwaiger Rudgang bes neuen Steuersolls gegenüber bem Jahressoll pro 1866/67 entsprechend ju erlautern.

Hinsichtlich ber Belegung bieser Steuerelaborate wird auf giff. 13 ber Andschreibung vom 19. September 1861 (Rreisamtsblatt Seite 1094) jur gleichmäßigen Darnachachtung verwiesen.

12) Bur Controle barüber, welchen Fortgang bas im Borflebenben angeordnete Cleueranlagegefchäft nimmt, baden bie f. Rentämter brei Fortgangsanzeigen anger gu erflatten und zwar

am 1. Oftober,

am 15. Rovember unb

am 15. Dezember b. 38.

Solleflich wird bie Erwartung ausgesprochen, bag bie !. Rentamter auf puntilide Sandhabung ber ge-

sehlichen und instruktiven Borschriften gewissenhaft Bebacht nehmen, die gegenflänbligen Steueroperate mit Umficht und aller Gründlichkeit herstellen, sowie die festaekeiten Termine vünstlich einhalten werben.

Lanbehut, ben 28. Auguft 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Beffenig.

Ad Num. 25921.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Anlage ber Gintemmen: unb Rapitalrenten-Steuer betreffenb. 3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs von Babern,

Mit bem lehten September b. 3s. endet ber Zeitraum, sir meichen die im Jahre 1861 ausgestellten Steuer-Aussischüffe für Abgabe ber Einfommen: und Anpitaltentensteuer im Thätigfeit zu vertöeliben haben und hat baher nach Art. 36 bes Einfommen: und Art. 31 bes Anpitaltensten-Seuer Gelejed vom 31. Mai 1856 eine Reuwohl Rettsuführen.

Bur Leitung biefer Wast werben auf Grund ber Bestimmungen in Art. 18 bes erst- und Art. 14 bes eitgenannten Gesebes nachausgefährte Diftritispolizei-Beamte als Wastlommifare ernannt:

- 1. für ben Rentamtebegirt Deggenborf ber f. Begirfeamtmann gu Deggenborf,
- 2. für ben R.B. Dingolfing ber t. Begirts-Amtmann ju Dingolfing,
- 3. für ben R. B. Eggenfelben ber f. Begirts. Amtmann gu Eggenfelben,
- 4. für ben R. B. Griesbach ber f. Begirte. Amtmann gu Briesbach,
- 5. für ben R.B. Relbeim ber f. Begirteamtmann ju Relbeim,

- 6. fur ben R.B. Robting ber f. Begirtsamtmann Stellvertreter hiemit bie Stellvertreter berfelben im au Rösting,
- 7. für ben R.-B. Lanbau ber f. Begirtsamimann su Lanbau.
- 8. fur ben R .- B. Lanbebut ber f. Stabttommiffar ju Lanbebut,
- 9. für ben R. . B. Mallereborf ber t. Begirts. Amtmann gu Dallereborf,
- 10. für ben R.. B. Mitterfels ber f. Begirts. Amtmann ju Bogen,
- 11. für ben R.B. Reuftabt ber f. Begirteamtmann gu Relbeim,
- 12, für ben R. . B. Cherngell ber t. Begirte-Amtmann ju Begideib,
- 13. für ben R. B. Bagau ber f. Stabtfommiffar gu Bahan.
- 14. für ben R. . B. Bfarrfirden ber f. Begirfs-Amtmann au Bfarrfirden,
- 15. für ben R. B. Conberg ber I. Begirfs.
- Amtmann au Grafenau. 16. für ben R.-B. Simbad ber f. Begirtsamtmann
- ju Pfarrfirchen, 17. fur ben R. . B. Straubing ber t. Stabttom. miffar ju Straubing,
- 18. für ben R.B. Biechtach ber f. Begirtsamtmann gu Biechtach,
- 19. fur ben R. . B. Bilsbiburg ber f. Begirfs. Amtmann gu Bilebiburg,
- 20. für ben R. B. Bilshofen ber t. Begirts. Amtmann ju Bilehofen,
- 21. für ben R. B. Bolffiein ber t. Begirteamtmann au Bolfftein,
- 22. für ben R.-B. Bwiefel ber f. Begirtsamtmann gu Regen.

Rur ben Rall legaler Berbinberung bes einen ober anbern biefer Babl-Rommiffare merben als beren

Amte ernannt.

Die voraufgeführten Bablfommiffare haben nun fofort bas Beitere ju verfugen, beim Bolljuge ibrer Commifforien fich genaueft nach ben Bestimmungen ber Gefebe über Gintommen- unb Rapitalrenten - Steuer pom 31. Rai 1856 und ben biegu erlaffenen Boll. Buge Boridriften pom 18, Juni 1856 (auferorb, Beil. jum Rreisamteblatte Rr. 52 bes 3abres 1856) au achten und bie gepflogenen Bablperbanblungen und Berpflichtunge-Brototolle langftene bis 1. Oftober bes lauf. Sabre ben t. Rentamtern mitgutheilen.

Landsbut, ben 30. August 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent,

Gruber.

Ad Num. 25969.

In fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbayern.

Die Anlage ber Bewerbeftener betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Dit bem 1. Dftober I. 3. beginnt gemäß Art. 56 bes Gewerbsteuergefetes vom 1. Juli 1856 für Un. lage ber Gemerbfteuer eine neue Beriobe fur weitere brei Jahre, und bat bemgufolge nach Art. 60 ebenbiefes Befetes auch eine Erneuerung ber Steuer-Ausfouffe ju erfolgen.

Rur Leitung ber Babl biefer Steuer . Musichuffe und jur Rubrung bes Borfiges in benfelben merben auf Grund ber Beftimmungen in Urt. 29. 30 u. 37 bes genannten Befebes nachaufgeführte Difirittspolizei-Beamte ernannt:

1. fur ben Rentamtebegirf Deggenborf ber t. Begirfeamimann gu Deggenborf,

- 2. für ben R. B. Dingolfing ber t. Begirte-Amtmann gu Dingolfing,
- 3. fur ben R. B. Eggenfelben ber t. Begirts-Umtmann gu Eggenfelben,
- 4. für ben R. B. Grfiesbach ber t. Begirte-Amtmann gu Griebbach,
- 5. für ben R. B. Relbe'im ber f. Begirte-Umtmann ju Relbeim,
- 6. für ben R. B. Rötting ber f. Begirte.
- 7. für ben R. B. Lanbau ber t. Begirte-Amtmann gu Lanbau.
- 8. für ben R. B. Lanbehut ber t. Begirle-Amtmann au Lanbebut.
- 9. für ben R. B. Mallersborf ber f. Begirte-Amtmann ju Mallersborf,
- 10. für ben R. . B. Mitterfels ber t. Begirts. Amtmann ju Bogen,
- 11. für ben R.-B. Reuftabt ber f. Begirfs-Amtmann gu Relheim,
- 12. fur ben R.-B. Dberngell ber t. Begirts. Amtmann au Begicheib.
- 13. für ben R. B. Bagau ber f. Bezirksamtmann
- ju Bafau, 14. für ben R. B. Bfarrtirden ber f. Begirte-
- Amtmann ju Pfarrfirchen, 15. für ben R. B. Schon'berg ber t. Begirts-
- Amtmann ju Grafenau, 16. für ben R.-B. Simbach ber f. Bezirfsamtmann au Biarrfirchen,
- 17. für ben R.-B. Straubing ber rechtet. Burgermeifter ber Stabt Straubing.
- 18. für ben R.-B. Blechtach ber f. Begirte-Amtmann gu Biechtach,
- 19. für ben R. B. Bilsbiburg ber ft. Begirts-Amtmann gu Bilebiburg,

- 20. für ben R. B. Bilshofen ber f. Begirte-Amimann ju Bilshofen,
- 21. für ben R. B. Bolfftein ber f. Begirts. Umtmann gu Bolfftein,
- 22. für ben R.B. Zwiefel ber t. Begirtsamtmann gu Regen.

für ben Fall legaler Berhinberung bes einen ober anbern biefer Commiffare haben an beren Stelle ibre Stellvertreter im Amte au treten.

Die voraufgeführten Commiffare werben angewielen :

- a) bie nach Art. 30 jusammengesette Bahlverfammlung rechtzeitig einzuberufen,
- b) bie von den Wahlverhandlungen mit Beachtung des Art. 31 Abs. 1 vorzunehmende Wahl der 10 Ausschußmitglieder zu leiten,
- o) unter diesen Ausschuftenitgliedern die Bahf der 4 fländigen Aufgusmitglieder und die Bestimmung der Reihenfolge der Erfahmanner nach Maßgabe des Art. 30 Auft. 3, 4 und 6, Art. 31 Abs. 2 des Gest. vornehmen ju lassen,
- d) ble einschichgigen Gemeinbebehörden zur Bezeichnung berjenigen Sellvertreter zu veranlassen, welche in Berhinderung des 5. Ausschünztriels nach Art. 29 lit. o in dem Ausschus einzutreten haden, in welcher Beziehung auf die Anordnung in Ziss. 1 der h. Sin-Min-Gnitch vom 16. Dehr. 1852 (den f. Rentantern mit autogr. Ausschr. vom 30. Juli 1856 zuzeiertigt) ausmertsam gemack wird,
- e) das Wahlgeichaft bis Ende September I. 36. zu vollenden und bis dahin zuverläßig die gepflogenen Wahlgeerhandlungen nebl den Berzeichniffen der fämmetlichen Ausschufminglieder und ihrer Erlagmänner den betreffenden Renklantern zu übermachen, emblich
- f) bie in ben Steuerausschuß eintretenben Mitglieber vor Beginn ihrer Funktion nach Art. 33 bes Gesetzes zu beeibigen.

Schließich wird noch auf die im Reggle-Auslicht. v. 18. Septit. 1864 (Rr.-A.BC. Rr. 80 S. 1371) ertheilten Kufträge und auf die um Bollique des Gemechkeutergesetse ergangene Entschließeung des f. Staatsministeriums der Finanzen vom 11. Juli 1856 (außerord. Beil. zum Areisamtsbl. Rr. 64 des Jahres 1856) mit dem Beifügen verwiefen, daß die un Abschmitte zu §. 5 Absah 5 erwähnte Alleing vom 15. Dezember 1852 den vormaligen f. Landgerichten mit autoge Artsfoließung v. 21. Erpl. 1858 Rr. 32442 mitgetheilt wurde.

Banbshut, ben 30. August 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 26455.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehorben von Rieberbayern.

Die Berloofung ber afteren öfterreichifden Staatsidulb betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Bei ber am 1. August b. 38. in Wien flatigehabten 463. und 464. Berloofung ber älteren öfterreichischen Staatsichalb find die Serien 121 und 135 gesonen worden.

Die Gerie 121 enthalt

Banto-Obligationen im ursprünglichen Zinssuße von 5 % von Rr. 113848 bis Rr. 114998 inclus, ebenso Obligationen im ursprünglichen Zinssuße von

4 1/2 0/0 von Rr. 6 bis Rr. 87 inclus. im Gesammtlapitalsbetrage von 1,005,289 ff.

Die Serie 135 enthalt

a. Banto-Obligationen im ursprünglichen Zinsfuße von $4^{\,0}\!/_{\!0}$ und zwar

Rr. 43229 mit 1/8 ber Rapitalssumme,

Rr. 47071 bis Rr. 49357 incluf. mit ber gangen Rapitalefumme,

Rr. 49365 mit ber Salfte, bann Rr. 49384 bis 49508 mit ber ganzen Kapitalssumme. im Gesammtfavitalsbetrage von 1'248,770 fl., ferner

b. bie nachträglich eingereihten farntineriich fanbifden Domeftital Obligationen im urfprunglichen Zinsfuße von 4% Rr. 1428 bis Rr. 1630 inclus.

im Gefammtfapitalebetrage von 120884 ff.

Diefe Doligationen werben nach ben beftegenben Berichriften behandelt, b. ft. in neue, nach bem urt prünglichen Zinfluße in Conventionsentinge versinstliche Staatschulbeverichreibungen umgewechselt; insoferme sie unter 5 % versinstlich sind, werben, auf Berlangen bestehtligten, nach bem durch t. t. öfterreichischen finany-ministerialerlaß vom 26. Ottober 1858 fundgegebenen Ilmstedlungsmaßstabe, öprogentige auf öfterreichische Währung lautenbe Obligationen verabsolgt.

hievon wird auf Grund einer höchften Entichtlegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 29. v. Mits, jur Wafrung ber Interssen ber betfelligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten öffentliche Kenntniß gegeben und ben bezeichneten Behörden ber Mitrag ertheilt, gegenwärtig Entickliefung auch in ihre Amtbilditter aufzunchmen.

Banbehut, ben 2. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 25654.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehorben pon Rieberbavern.

Berluft eines Urlaubevaffes betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bur Berhütung etwalgen Misbrauches der beshören lichen Legitimation wirb den obengenannten Behören bekannt gegehen, das Lauer Eisen reiter vom Wiesinn , Soldat des t. 8. Infanterie-Regiments, seinen Urfaußbag angebilch auf der Reise mittels Eisenbagn vom Paßan nach Bilshofen, und zwar am 14. b. Mis. versoren hat.

Landshut, ben 28. Auguft 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

(36)

Ad Num. 1.

Fibeicommiß .

E biftallabung. pon Rietbammer Ribeicommiß betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Derr Reichstraft von Riethammer hat jum Rwede ber Surrogirung fur bas v. Riethammmer'iche

> "ben 1 Agw. 32 Dezimalen großen Seiherader Cataster-Besit Nr. 956 burch Tausch mit bem Metaer Kall in Mammina" erworben.

Mis Grund ber Bestimmung bes §. 26 ber VII. Beilage jur Berjasjungsurfunde umb bes §. 14 Siff. 3 ber allerschiffen Berordnung vom 3. Märg 1867, die Instruktion über die Besandlung der Familiensbeitommisse betressen, die instruktion die inder den indefanuten auch den mit die Glaibigern, weiche aus figend einem Little Amfertücke unter Missellen und die Bestimm gut machen haben, eine aussichliesende Stiss von 6 Monaten zur Geltendmachung biefer Amstrücke unter dem Rechtsmachtes vorseisch das nach vertiebe unter dem Rechtsmachtes vorseisch das nach

Ablauf berfelben bas bezeichnete Grundvermögen als Sibeltommisschandtheil in die Fidelcommismartiel eine getragen werben wirde, sosglich die Klächliger wegen ber nicht angezeigten Forderungen fich nicht mehr an bessen Sublanz, sondern nur an bessen Allbolatvermögen des Schuldners oder in dessen Ermagelung an die Frühle des Fidelcommisses zu halten berechtigt sein würden, und seihst hier nur unter der Beischand, das fie denseinigen Cläubigern nachgeben, welche sich innerhalb der genannten Krill gemeldet boden.

Bagau, ben 16. Juli 1867.

Roniglides Appellationsgericht von Nieberbapern. Bei Beurlaubung bes L Brafibenten:

Frhr. v. Pfetten, I. Direftor.

Shott Sett.

Aufnahme von Jöglingen in die Freislandwirthschaftsschule und Erziehungsanstalt Fichtenhof bei Kurnbera.

Bon bem t. Rettorate genannter Anstalt wirb hiermit bekannt gemacht, bag ber Unterricht für bas nächste Schuliabr

Montag ben 14. Oftober 1867 feinen Anfang zu nehmen hat, und baß für Schüler, welche in biese Anfalf aufgenommen werben sollen, bis zu biesem Termine die Aufnahme zu bewirfen ift.

Die Anftalt gerfallt in brei Abtheilungen, namlich: in bie Borbereitungefchule.

in bie Aderbaufchule mit 2 Rurfen, unb

in die Kreislandwirthschaftsschule mit 3 Kurfen. Durch diese Einrichtung ist es möglich, daß Schuler vom 12. Jahre bis zum 20. Jahre und darüber ausgenommen werben fonuen.

Die Unterrichtsfächer, welche von ben Brofefforen und Lehrern in zwedmäßiger Berbinbung und Aufeinanberfolge vorgetragen werben, find:

Brotestantiche Religion burch herrn Pfarrer Gelb.

Du and In Google

tatholifche Religion burd frn. Stabtfaplan 3. B. Beer; landwirthicaftliche Betriebslehre, Geometrie, Felbmeffen burch Rector Dr. C. Reilermann;

Thierproductionslehre, Anatomie, Physiologie und Seiffunde der fandwittsichoftlichen Sausthiere, Agronomie, Agrifultur, Botanit und Pfiangenbau durch herrn A. Firfching;

Phylit, reine und Agrifultur-Chemie, demifde T.d., nologie, Mineralogie und Zoologie burd herrn Dr. S. Weger:

Arithmetit, beutsche Sprache und Geographie an ben brei Aufen ber Areislandwirthichaftelichule burch herrn G. Kellermann jun, und an ber Aderbauschule und Borbereitungs-Riaffe burch herrn A. Saaen:

Landwirthschaftslichre in ber Aderbaufchule und Beichnen in sammtlichen Rlaffen ber Anftalt burch herrn G. huber;

Landwirtsicaft und Raturgeschichte in der Borbereitungstlaffe, Schönichreiben durch frn. 3. Sch midt; prattiche Landwirtssichaft nach den verschiedenen Jahreszelten und Beschäftigungen, wöchentlich 12 bis 30 Stunden.

Diefer Unterricht erstreckt sich auf sast alle Theile ber Zendwirtssfägelt. Ohne ersbliche Grishiste von Loginerbeiten wird durch die Erech der Kristige von Loginerbeiten wird durch die Erech der Angeleich unter Anweisung des L. Acctors Dr. Rellermann, des Legieren der prattissen Zendwirtssfägelt, Detonwie Berwalters herrn G. Engel, der herren A. Firlsping,
E. Spinch die Gesembertoften wir, des dass eines
LO Tagwert Acter, Garten- und Beiefeland, sowie
trockn gelegten Beihern besteht und einen Biehfand
von 30 Stild Kindwich und einigen Pserden enthält, bewirtsssssskappen der Kreiche und besteht und ber Verfellerund des Verbeiten burch mehren inse nicht einer Kreichen
von 30 Stild Kindwich und einen Beierden interrickt in
von Verfellschiet, und die Eleven erhalten Unterrick in
von Verfellerung des Verbeiten durch werdennisse und
von Verfellerung des Verbeiten der Verfellerung des

chmiliche Mittel, in ber Beurbarung (Rojoten und Entiwössen) der Gründe, in der Eultur der verfchiebenen Geteridaarten, Jachfrüchte, Jutterfräuter, des Tadals, Jopfens im Andaus neuer landwirtsschaftlicher Gewähliche und beiten, auf dem debeutend erneichtern Berluchsliche und im botanischen Gatten, in der Bart und Pflege des Bisches, in der Bienen und Gestägele judgt, in der Wilchenitzischer, in der Marten Jährung der verbellerten Ackroverkeunge, in der Obstbaumzugkt und im Obst- und Gemüßen.

Das Absolutorium ber Recisiandwirthschaftsschule berechtigt jum Eintritt in die f. landwirthschaftliche Centrasschule ju Beispenspehan, ober in die f. Central-Keierargneischule zu München, ebenso jum Eintritte in die practische Korsilehre bei einem f. Nevierförfter.

Die volle Benfion betrögt jährtid für einen Sögling unter 13 Jahren 100 fi., vom 13, bis jum vollenbeten 16. Jahr 125 fi. und über bas vollenbet 16. Lebensjahr hinaus 150 fi.; ferner hat der Eintretende eine Aufnahmsgebuff von 25 fi. und ein Schulgelb von ibstils 12 fi. un entificken.

Die Statuten ber Anftalt werben auf Berlangen unentgelblich atg geben.

Lichtenhof, ben 18. Muguft 1867.

Der f. R ftor: Dr. Rellermann.

II. Dienftes- und fonftige Radridten.

Für bie Dauer bes bem f. Rotar Stabler gu Rottenburg bewilligten Bolidgigen Geichalteurlaubes wurde ber Rotariatsgehilfe Franz Laver Stopfer aufgeftellt. Adnigliah Areis-



Banerisches

Amtsblatt

ров

Mieberbanern.

N 73. Landshut, Connabend ben 7. Ceptember

1867.

Inhalt:

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Kreis-Behorben

Ad Num. 26332.

An fämmtliche kgl. Bezirksämter, Magistrate, Gemeinde- und Kirchenverwaltungen von Rieberbayern.

Den Bindtermin bei Stiftungs-Darleben für Privaten betr. Im Ramen Seiner Majeftåt bes Königs von Bayern.

In Folge einer von einem f. Bezirksante gestüllen Anfrage bezeichneten Betreffes wird eine im Areid-Anteblatte für Oberbayern abgebrudte besschällige höchste Ministratientistiesung vom 22. April 1855 jur Kenntussnachme und Darnachachtung hiemit befannt gegeben.

Landshut, ben 3. September 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern. v. Hohe, t. Regierungs-Bräfibent. Mbbrud. Ad Num. 3552.

Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Innern für Rirden - und Soulangelegenheiten.

Der f. Regierung, Rammer bes Innern, wirb auf ben im bezeichneten Betreffe unterm 9. Muguft v. 38. erstatteten Bericht nach gepflogenmen menehmen und im Einverständniffe mit bem f. Staatsministerium bes Innern erwiebert, was fofgt:

Die allethöchse Verorbung vom 31. Ichnner 1809 dier bie Berzinsing ber Aftiofapitalien der Stiftungen fand im welentlichen Zusammenhange mit der damaligen Einrichjung ber konschlichten Stiffungsverwaltungen, dir biese waren bie Normen berechnet, melche darin nach dem Wortlante des Einganges jener Berorbnung als reglementärs Borschiften über den Jinsfuh und bie fünstermine der Stiffungskapitalien vorgegeichnet wurden.

Mit Aufhebung biefer Einrichtung aber und mit bem liebergange ber Bermögenboerwaltung an bie Siftungs-Subjette in Folge ber allerhöchfen Berordnung vom 6. März 1817 (Regge-Bl. C. 153) unter lebiglichem Borbehalte ber Staatsfuratel ift ber Inbegriff aller Rechte und Beftgniffe, welche bie Bermögenboerwaltung mit sich bringt, an bie neuen Berwaltungsorgane übertragen worben.

Schon beshalb erideint eine Refthaltung an einer aleichmäßigen Regelung ber Rinstermine für alle Salle pon Stiftungebarleben nicht mehr gerechtfertiget, abgefeben bavon, bag bie Manniafaltigfeit bes Belbverfehrs unter ben mefentlich veranberten Berbaltniffen ber neueren Beit bie Aufftellung allgemein binbenber unb beengenber Boridriften in biefer Begiebung icon an und fur fich unratblich ericeinen lagt. Es ift vielmehr unbebenflich ben Stiftungeperwaltungen ju fiberlaffen, bie Binetermine ber Stiftungetapitalien in einen Reitpuntt gu figiren und inebefonbere mit ben Rechnungsabichluffen in Uebereinstimmung gu bringen. Gine binbenbe Rorm ju gleichmäßiger Beachtung für alle Berwaltungeorgane ber Stiftungen erfcheint bagegen meber positiv begrunbet, noch von ber Zwedmagigtett geboten.

Die f. Regierung, Rammer bes Jimern, wirb bafer beauftragt, nach vorslessen erörterten Grundfägen die Anfrage der f. Mominification der unmittelfaren Stiftungen in Bamberg vom 16. Juni v. 38. zu bespielen und in anderen vorsommenden Fällen zu versafren. Ramben, den 22. Morif 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

v. 3mehl. Un bie Igl. Regierung von Durch ben Minifter

Derfranken, R. b. 3. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Minifterialrath v. Begolb.

Ad Num. 26276.

Befanntmadung. Die t. t. priv. L öfterreichifde Berficherungs. Gefellicaft betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Baber n. Die im bezeichneten Betreffe ergangene bodfte Entigliefung bes !. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 25. vor. Mts.

wird nachflegend gur öffentlichen Renntniß gebracht. Landobut, ben 3. September 1867.

> Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Abbrud ad Num. 9048.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Das unterfertigte t. Staatsministerium sieht fich Angesichts ber benuruhgenben Gerächte, welche sich Berfichtenungs Gestalltnisse ber t. t. priv. I. österreichischen Berficherungs Geschlicher verbreitet haben, au folgenber Gröffnung verandast:

Die Brandicaben ber letten fünf Jahre, für welche bie L. priv. I. öfterreichische Berficherungs-Gesellichaft einzusiehen hatte, hatten eine folche Sobe erreicht, daß bereits im Jahre 1864 die Frage wegen ensprechender Erhöhung bes Aftien-Rapitals und Abschreibung bes Berlustes Gegenftand ber Berathung ber in dem obengebachten Jahre kattgefundenen Generalversammlung bilbete.

Diese Maßregel fam indessen nicht jur Audfuhrung, wielmehr beichioß die am 24. Juli I. 38. in Wien flatigeseinden General-Versammlung die Bildung einer neuen Bersicherungs Altien-Gefullsaft unter der Firma, "Donau", an weiche die sammtlichen noch in Kroft siehenden Versächerungen der E. t. prio. L. öfterreichischen Versächerungen der E. t. prio. L. öfterreichischen Versächerungen Geschlächt überyageben beiten

Die Errichtung ber vorermößneten neuen Gesellschaft, beren Grundfaptial auf eine Bereits systelinete und spielter vollschaft, eine Junusphende Million Gutden leftgescht ift, und auf welche die circa 800,000 fl. betragende Nelerve der alltern Gesellschaft übergeben würte, unterliegt dermalen der Genegingung der L. t. österreichischen Regierung, nach deren Ersolgung dieselbe auch die Generstin für Buyern nachwünden biete der beabstätigte lebernagen der mit der L. t. priv. I. österreichischen Bericherungs-Gesellsgaft in Buyern abgeschlichen Bericherungs Gesellsgaft in Buyern abgeschlichen Bericherungen bewerfftelligen zu konnen.

Bis zu biefem Zeitpunkte besteht selbstvoerständlich bie haftung ber letteren mit ihrem Gesellschafte fantlate von . . . 1600,000 ff, ligere Rramien Ginnahme von circa 1'000,000 ff, und ihrer Reserven von circa . 800,000 ff,

also mit einem Rapitale von circa 3'400,000 fl. unverandert fort.

Bagrend nun biefer Bermögenstand der Gefalgaft jur Zeit für die, überdieß auch noch vurch ein entsprecendes Cautions Capital gesicherten bayerithen Staatkangehörigen, weiche mit der enfrern Bericherungsverträge abgeschließen haben, keinen Anlaß zu Beforgnissen bieten bürtle, wersteht es sich zugleich vom seibs, baß ihre lleberweijung an die neue Gesellichaft "Donau" nur mit ihrer ausbrüdlichen Zustimmung, b. 5. durch einen mit lebterer absuschießen Bustimmung, b. 5. durch einen mit lebterer absuschießen sohn neuen Bertrag ge- schießen kann, ben Betefüligten sohn in Erießest, das swischen der f. t. prio. I. dierreichischen Setallichaub und ihnen seitze Bertrags. Berhältnis mit dem Rechte der Juridsorberung der im Boraus bezahlten und noch nicht verfallenen Bramen aufzulösen oder mit der neuen Geschlichaft jortbestehen zu laffen.

Die I. Regierung. R. b. 3., hat hienach die Betheiligten mit dem Beligen entsprechend zu belehren, daß die Zusäche ber von der L. treit. J. Gleierreichischen Berifigerungs Befellicheit im Betrage von 35000 ff. aufrecht gemachten Caution jedenfalls infolange filitt blieb, blie Sichepfeit darüber besteht, das die gedachte Gefellichaft ihre Berbindlichfeiten gegen die bei ihr verscheren dagerlichen Ctaatsangehörigen vollständig erfallt hat.

Munden, ben 25. August 1867. Auf Geiner Roniglichen Majestat allerhochften Befehl.

(geg.) v. Schlör. Un bie f. Regierung R. b. I., von Rieberbapern. Betr. m. vor.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Minifterialrath (ata.) b. Cetto.

Ad Num. 26278.

An fammtl. Diftriftsvermaltungsbehörben von Rieberbavern.

Statiftifde Erhebungen über bie Bewegung ber Bevolferung im Ronigreide Bavern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.
Bon ber im beştöneten Betresse an in E. Riegierung ber Oberplais und von Agensburg, Kammer
bes Jimern, ergangenen und ber untersertigten t. Stelle
zur Kenntaisnahme mitgetheilten höchsten Sentigklesung
bes t. Staatsministerums bes Jandols und ber öffentichem Arbeiten vom 23. v. Art. sogt nachsteuben
Möbrud zur Rachacktun mit bem Auftrace bestür

Sorge ju tragen, daß die bestäglichen Claborate, die beten Herfüllung die Bestimmungen des Regierungs. Musikarierien som 9. gebrung 1856 (Recisantistläut; Seite 1865) und vom 6. April 1866 (Arcisantistläut; Seite 1865) und vom 6. April 1866 (Arcisantistläut; Seite 4860) genaueß ju beachten sind, rechtjettig, das ist längsmad bis Witte Rosember zur Borlage gelangen.

Landshut, ben 4. Ceptember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Abbrud. Ad Num. 8988.

Staatsminifterium bes Sanbele und ber offent-

In Erwieberung der berichtlichen Anfrage vom 8. L. Mis. wird bemerkt, daß die Aldaberung der Jahres Beriode für die Erhebung der Bemegung der Bevölkerung von dem bisher Raltgefundenen Zeitraum, 1. Obtober dis letzten September, in das Ralenderjahr nicht veranlägt ift, vielemehr durch die Bertängerung einer Erhebungsperiode auf 15 Monate eine solche Störung der Bergleichharteit der Jahres Ergebnisse pervorgefracht würde, daß 3. B. die nunmehr für 49 Altersjahre bergestellten Moratlatikatsein nicht weiter fortgeseht werben tönnten, womit das Refultat einer seit Jahren ausgessihrten umfassend Verechnung nuhlos gemacht wirde.

Es ift baher bie seitsterige Jahresperiobe für die Erhebung ber Bewegung ber Bevölkerung in Geburten, Sterbfallen, Arauungen, Chetrennungen, Gin- und Ausmanderungen unverändert beigubehalten.

Münden, ben 25. August 1867. Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerhöchsten Befehl.

ges. v. Solor.

Un bie t. Regierung, R. b. J., ber Oberpfalz und von Res gensburg. Betreff w. v. Durch ben Minifter ber General-Sefretar: Minifterialrath geg. b. Cetto.

Gruber.

Ad Num. 26496.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Beberfdule in Mindberg betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die Ausschreibung bes Direttortums ber Mehrchale ju Münchberg hinfichtlich ber Aufnahme von Baftingen in biefe Schule vom 10. vor. MRA with nachstehen bekannt gegeben und hiebei ben obengenannten Behörben die Aussorberung ertigellt, jur Beröreitung serfelben burd Aufnahme in bie Begliktmenklätiter

Lanbehut, ben 4. September 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

ober auf fonft geeignete Beife ju wirten.

Rammer bes Innern. v. Dobe, f. Regierungs Prafibent.

Gruber.

Abbrud.

Befannt mach ung. Anfnahme von Böglingen in die Beberfonle ju Mandberg.

Mit Dienstag ben 1. Oktober I. 38. be für Schaftige ber Weberfchule fich öffinen, so werben alle Diejenigen, welche in biefelbe aufgenommen gu werben wünischen, eingelaben, ihre Meldungen bis aum 10. September I. 38. an bas untertettigte Direftorium gelangen zu lassen und hiemit Zeugnisse über Geburts und heimathsverschlittliss, über genügenbe öchalbitung und guten Leunumd vorzussegen, auch die sonstitung Tumpungen ber Aufmahme entgegenzunehmen.

gur Aufnahme in die Anftalt eignen fich junge Leute swifchen 14 bis 22 Jahren; Altersbispensationen find bem Direktorium übertaffen.

Der Zwed ber Meberfchule ift, eine gründliche theoretifche und praftische Bilbung tuchtiger Beber fur alle Branchen bieses Industriesweiges zu verbreiten. Sammtliche Böglinge muffen in ber Anftalt wohnen, genießen vollständige Bertöftigung und Berpflegung und werben gehörig beaufiichtigt.

Für Unterichft, Wohnung, Roft :c entrichtet ber Bögling I. Claffe eine Jahrespension von 160 fl. in belbighirjenn Boraustashlungen; ein Zögling für bie II. Claffe hat für bie Roft täglich eine geringe Abgabe zu leiften, für Wohnung, Unterricht und Berpflegung dagegen bie Sälfte feines Arbeitsverdienstes ber Unfact zu Gberlaffen.

Die Statuten ber Anftalt werben unentgeltlich abgegeben.

Münchberg, ben 10. Auguft 1867.

Das Direftorium ber Beberfdule. Renfler, f. Begirtsamtmann.

Ad Num. 26761.

An fammtliche Bezirtsamter von Rieberbayern, bann an bie Stabtmagiftrate Landsbut, Bagau und Straubina.

Die Bornahme einer Rirchen-Collette fur ben Bau eines Pfarrhaufes in Theisenort, t. Begirfsamis Rronach betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Seine Majeftat ber König haben jum Swede ber Aufbringung ber Koffen für Erbauma eines katholitische Plartfousse in Theitenort, t. Bezirtkamts Kronach, bie Bornahme einer Collette in stimmtlichen katholitische Richen ber biefriehnischen Regterungsbegitet Allegnabligt zu gestatten geruht.

Die f. Begirtsdinter von Rieberbayern und Stabtmagiftrate Landsdut, Basau und Stranbing werden hievon in Folge höchter Entigstiesung bes f. Staats-Ministeriums des Innern für Rirchen- und Schulangeiegenheiten d. d. 4. d. Wils. Rr. 6349 (vide Cuttus-Ministeriolistat Nr. 16 nr. 5.6) mit bem Muftrage in Kenntniß gefest, biefe Collette sofort jum Bollyuge ju bringen, und bie eingesenden Gelber an das expedirende Setretariat der unterfertigten Stelle unter gleichzeitiger Berichtserstatung binnen brei Monaten einzufenden.

Sanbehut, ben 5. September 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 26162.

An fammtliche Diftritts.Boligeibehörben von Rieberbayern.

Gurfiren falider Dungen betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Rach einer Aussschreibung der f. Regierung vom chymaben und Reuburg wurden in jängster Zeit zu Kempten in verschiedenen Raussäden, und zwar in der Ragel zur Rachtseit salise baperlisse Gulden- und Salbgulbenstüdt, erstere mit der Jahrespoß 1844, leitere mit der Sahressoß 1485, verausdenst.

Diefelben bestehen größtentheils aus ginn, jum Ziege auf aus Bilet, find in Formen gegoffen worden, ju beren Berfelfung ein ägles Gild als Modell gebient bat, und wurden, um ihnen die silberweiße Farbe ju geben, entweber mit Duedsicher ober maßricheinlicher mit Spiegelfeig abgerieben.

Die Unächiseit ber Mangen ift leicht zu erkennen. Indem vor Annahme und Berbeitung berartiger faliger Mangen gemarnt wird, ergeht an bie Diftifts-Boligeibehörden zugleich der Anftrag, entsprechende Spahe zu versügen und gegebenen Zalles bem Unterlächungsrichter am fal. Bestiedserichte Remplen, die wiedem bereits eine Untersuchung anhangig ift, Mittheilung ju machen.

Lanbohut, ben 4. September 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Laut allethödfien Restripts vom 30. August präs. 4. September 1867 haben Seine Majestät ber König die fatholische Stabtpfarrei Deggenbors, kejitsamts gleichen Namens, bem Priester Dr. Sonrab Pfahler, Lycadprossiss im Stössäkhischerbagen.

Seine Majestat ber König haben laut allerhöchften Restriptes d. d. 29. August 1867 zu beschließen geruft, das Ferti'iche Benefigium bei Sct. Martin in Landshut bem von dem Concilium der Grad- Christivuberschaft belebst noministen Ariefter Frang Seraph Rublberger, Benefiziat und Lehrer an ber Gewerbicule in Landshut, ju übertragen.

Der von dem Gutsbesither Stuard Freiherrn Berdem Königsfeld in Steinach für den Priefter Franz Avoer Le an hard, Plarrer in Kölering, Bezirtsamts Regensburg, auf das Schlosbenesigium Stein ach, Bezirtsamts Straubing, ansgesiellten Präsentation wurde vom 1. Olfober d. 38. an mit Regierungsentschiftigüng vom 6. September d. 38. die landesherrliche Bestätigung ertheilt

Der vom igl. Landwehrbifteilte Inspettor Begirtsantinaann Schnister zu Greienau als Hillettle-Inspettions Mipiatant in Borfchag gebrachte Landwehrunterlieutenant Obuard Fried I von Grafenau wurde durch gemeinlamen Beschüng ber Landwehrtreisstellen vom 15. August bl. Isa. zum Landwehr-Obersteutenant und an bessen Ettle ber bisherige Junter Iohann Nep. Eu ler zum Landwehr-Unterlieutenant besorbert.

Ourch Berfügung ber Landwehrfreisstellen vom 31. August 1867 wurde ber bisherige Unterlieutenant Ludwig Kinner jum Landwehrfauptmanne im tgl. Landwehr-Bataisson Va a ha u ernannt.

Bu biefer Rummer ericeint feine Beilage.

HI. Angeburger Cours

| bom 25. august 1904. | |
|---|------|
| Bayerifche Staatspapiere. Bapier. G | elb. |
| 5% halbjährige Obligationen | |
| 41/2 % gangjährige Obligationen | - |
| 4'/2 % balbjahrige ,, 1856/59 933/4 — | - |
| 4°/ _o ganşjährige " | - |
| 4% halbjährige ,, | 77/4 |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Dbligationen | |
| 31/2 % Dbligationen | - |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe à 100 Thir 99 — | - |
| Actien. | |
| Bayerifche Bant à 500 ff. 3% 836 — | |
| Ditbabnen à 200 ff. 41/2 % | 31/4 |
| " Oftbahnen mit 80% Einzahlung 41/2% | . " |
| Dbligationen. | |
| | |
| 4% Bayerifche Bant Dbligationen | |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | | | | | | | | _ |
|--|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|----------------|---------------------|------|-----------------------------|-----|------------------|--------|
| Schrannenberechtigte Orte in Rieberbabern. | Scit. Lag und Pronat. | Getreids
Gattungen. | Boris
ger
Reft. | Neue
Zus
fuhr. | Gefammts
In Cumme. | Ber-
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | 43 | reiß b | es 6 | Mint
fter
häffels | g | Mittel
efall. | geftie |
| Abensberg | Bem
2. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 67
35
18
11 | 18 | 18 | = | 21
18
12 | 7 20
3 18
9 1 | 22 | 19 1
17 4
11 2 | 4 - | | -[2 |
| Deggenborf | Bom
3. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfle
Haber | - | - | - | 197
42
116
56 | _ | 16 3
11 | 9 16 | 21 | 17 5
15 5
10 2
6 5 | 7 - | 23 | |
| Dingolfing | Vom
3. Septbr,
1867, | Rorn
Gerfte
Haber | - | 70
7
64
28 | 70
7
64
28 | 7
64 | = | 114 | 5 1 | 6 | 10 5 | | 20 | |
| Seifelhdring | Bom
3. Septbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | | 45
2
44
27 | 45
2
44
27 | 45
2
44
27 | _ | 15 3 | 0 15
5 12 | 30 | 19 5
15 3
11 5
6 4 | 0 — | | 1 1 |
| 8anbau | Bom
2. Septbr.
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | - | 221
91 | 221
-
91 | 221
91 | _ | 21 5 | -1- | - | 18 4
 | 7 - | | |

| | | - | _ | _ | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|-----|-----------------|-------|-----|
| Shrannenberechtigte
Drie | Schrannen:
Zeit. | Getreibs Gattungen. | Beri-
ger
Refi. | Meue
Bus
fubr. | Defammte
Summe. | Ber- | 3m Reft
rerbleibt. | Dicti | | Rittler
a Sa | Mini
per | 8 | egen l
Mitte | [prei | fe |
| Rieberbapern. | Lag und | Gattangen. | | € 6 5 ft. | | 2419 | | | | | | | efall. | | |
| ganbehut. | Bom
6. Septbr.
1867, | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 86
62
135
35 | 783
171
854 | 869
233
989
458 | 857
217
977
451 | 12
16 | 23
16
13 | 6 2
31 1
2 1 | 2 52
6 9
2 30 | 20 5
15 5
11 1
6 4 | 7 - | fr. | | 144 |
| Mainburg | Bom
4. Septbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | 2 | 75
10
33
8 | 10
35 | 10
35 | -
- | 16
13 | - 1 | 5 45
2 15 | 19 1
15 3
11 3
6 1 | 0 - | 22 | - | 3 |
| Reuftabt a. b. D. | Bom
3. Septbr.
1867. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 10 | 12 | 12
24 | 12
24 | = | 18 | | 8 16 | 18
11 3 | 10 | 28 | - | |
| Ofterhofen | Bom
2. Sepibr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 83
18
- | 83
—
18
— | 83
-
18
- | = | 12 | 1- | - | 20 5 | - - | 26 | - | - |
| Paßau | Bem
3. Septbr.
1867. | Waizen
Rorn
Gerste
Haber | -
2 | 53
-
26 | 3
53
28 | 53
-
28 | | 21 3
16 3
- - | - - | | 15 - | - | E | _ | 3 |
| Bfeffenhaufen | Bem
2. Sepibr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 19
1
24 | 19
1
24 | 19
1
24
— | - | 13 | - 16 | | 19 - | 8 1 | 20 | 1 | 1 |
| Bilfiling | Bom
3. Septbr.
1867 | Waizen
Korn
Gerste
Haber | _
_
_ | 14
-
21
- | 14
-
21
- | 14
21
- | - | 20 -
12 - | - 11 | 54 | 11 3 | 0 - | - | = | - |
| Plattling | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | _ | _ | - | - | | | - | | | - | | _ |
| Straubing | Bom
31. August
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 13
2
-
15 | 1102
92
1381
370 | 94 | 93 | 1
112
— | 16 - | 6 11 | 36 | 19 15
15 13
11 6 | 3 - | 29
28
- | -1 | 20 |
| Bilehofen | Bom
4. Septhr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 80 | 285
27
2
15 | 365
27
2
15 | 289
27
-
15 | | - - | 6 16 | | 20 2
16 15
-
5 40 | 5 - | 29 | - | 47 |

Dward & Google

Roniglich Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Rieberbanern.

Landshut, Mittwoch ben 11. Ceptember

3 mbalt:

Die Anfertigung ber Anlebeng-Tabellen. - Die Generalverfammlung bes Apothefer Gremiums von Rieberbapern fur 1867. - Die erlebigte Daupflebrere . Stelle an ber fatbolifden Bravaranben : Anftalt in Ambera. - Geiud bes Sabrifanten Bunberlich in Rurnberg um Bewilligung jum Bertaufe vericiebener tosmelifder Mittel. - Den entlaufenen Schwaigerejobn Dar Suber von Rennweg. - Die geiftestrante Marianna Bolf von Reutirchen. - Gurfiren falfder Runuen. - Dienftes: und fonftige Rach. richten. - Beilage.

I Befanutmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 26848.

An bie t. Begirteamter, bie Magiftrate ber Stabte Landsbut, Bagan und Straubing unb bie unmittelbaren Stiftungevermaltungen.

Die Anfertigung ber Anlebens: Tabellen betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

In ben bodften Entidliegungen ber t. Staats-Minifterien bes Innern, beiber Abtheilungen, vom 17. Mai und 11. September 1863 (Rr.-A.-Bl. 1863 6. 765 und 1314) find erleichternbe Boridriften fiber bas Berfahren bei Gefuchen um Darleigen aus Gemeinbeund Stiftungemitteln gegeben, inebejonbere ift bort als aureidenb erflart, wenn flatt ber gerichtlichen ober notariellen Schabungen bie Schabungen ber Supothefentaratoren bem Darleibenegefuche beigegeben werben.

Diefe Schatungen muffen von ben Taratoren perfonlich bem betreffenben Gemeinbeporftanbe (Burgermeifter, ober Gemeinbevorfteber) jur Beftatigung ber Medtheit ber Unteridriften übergeben merben und finb bem Darleibenefucher nur unter Berfolug mit bem Dienstfiegel auszuhanbigen ober unmittelbar an bie betreffenbe Gemeinbe ober Stiftungevermaltung abzugeben.

Dhugeachtet biefer erleichternben Bestimmungen, bei beren Beachtung ben Betheiligten boppelter Reit- unb Roftenaufwand eripart mirb, werben boch bie Befuche um Darfeiben, wie bie unterfertigte f. Stelle vielfach mabraunehmen Gelegenheit batte, in ber Regel mit gerichtliden ober notariellen Schabungen belegt,

Die Eingangs angeführte bodfte Minifterial . Entfoliegung pom 11. September 1863 wirb baber ben bezeichneten Beborben und Bermaltungen in Erinnerung gebracht und ben t. Begirtsamtern ber Auftrag ertheilt, bie untergebenen Gemeinbe und Stiftungepermaltungen unter Aufnahme ber bezüglichen Borfchriften in ihre Umteblatter geeignet anzuweifen.

Lanbshut, ben 6. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 26677.

An fammtliche Begirtsargte von Rieberbavern.

Die Generalversammlung bes Apotheter : Gremiums von Rieberbabern fur 1867 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat des Königs von Bapern, Die Generalverfammlung des Spotjeker-Gremiums von Nieberbapern für 1867 wich nach bem [Antrage des Aussigusses auf den 5. Oktober I. Js. Bormittags 9 Uhr amberaumt.

Sievon haben bie tgl. Begirtsärzte bie in ihren Untesbegirten befindlichen Apotheter fofort zu verfidnbigen. Landebut, ben 6. September 1867.

Ronigliche Reglerung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 31345.

Die ersebigte Sauptiehrers-Stelle an ber fathol. Praparanben-Unftalt in Umberg betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Babern. Die Stelle eines Sauptlehrers an ber tatholiichen Praparanbenanftalt in ber Stadt Amberg ift in Erlebigung gefommen.

Die perionliden und Dienftesverhältnife besfelben baben fic nach ben Beftimmungen ber allerhöchten Berorbnung vom 29. September 1866, bie Bilbung ber Schullegeer im Rönigreiche Bayern betreffenb, ju richten.

hienach ift mit biefer Stelle ein Funktionsbezug von 600 fl. bes Jahres in Gelb, bann eine biefem Beung beturthigaende Juloge von 100 ft. des Jahres in Gelb für jedes Segennium in dieler Dienflesteitung bis zum Gelemmibetrage von jährlich 800 ft. und als Redenbeung freie Wohnung, beziehungsweise die Entschäung zu jefür mit jährlich 100 ft. in Gelb, verbrunden.

Bewerber um biefe Stelle werden angewiefen, ihre mit den vorschiftensfigen Zeugniffen und Rachweit lungen über die Erfüllung der erforderlichen Borbedingniffe, über Qualiffation und seitherige Bürffamkelt, sowohl in Bezug auf die Lehre und Musikische dann über Miterse und Gefundheitsverfüllnisse, sowie über abellose Berhalten bei dem f. Inspektiorate der Brüparandensfulle in Kmberg einzureichen.

Regensburg, ben 2. September 1867.

Agl. Regierung ber Oberbfalg und von Regensburg, Rammer bes Innern.

v. Gutidneiber, Brafibent.

Pfriem, Gefr.

Ad Num. 26575.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben und Begirtharate pon Rieberbavern.

Befuch bes Fabritanten Bunberlich in Murnberg um Bewilligung jum Berfaufe verfchiebener tosmetifcher Mittel betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von bem 1. Staatsministerium bes Innern unter bem 31. August I. 38. im bezeichneten Betreffe an die t. Regierung von Mittelsvanten, Rammer des Innern, erlassen Entschließung wird im Rachfolgenden öffentlich betannt gemacht.

Lanbshut, ben 9. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Mbbrud. Ad Num. 14163.

Staatsminifterium bes Innern.

Die igl. Regierung, Kammer bes Innern, erhält unter Beygnapine auf die Ministerial Entschliegung vom 18. Juli d. 34. Kr. 11603 anruhend des Pupistat ber Borftellung bes Kaufmannes und Parfumeriewaaren-Sadritanten C. D. Wu nd erflich in Nürmberg vom 24. Juni d. 38. nehft Beliage mit dem Beistigen, daß bem Genannten die hierin nachgesucke Bewilligung gum Bertaufe nachfrehender von ihm bereiteter fosmetischer Mittel,

- 1. einer Glycerin-Bomabe,
- 2. eines Saarbalfams,
- 3. eines Saarfarbemittels,
- 4. eines Rufoles gum Farben ber Saare,
- 5. einer Glycerin-Schwefelmild, Geife,
- 6. einer Theerfeife,
- 7. einer fogenannten Rofenmild, und
- 8. einer Rahnseife (Dbontine),

ohne Festsetung eines bestimmten Bertaufpreises hiefür ertheilt werbe.

Münden, ben 31. Auguft 1867.

Auf Seiner Majeflat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. 3., von Mittelfranten. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber General : Gefreiar. Un beffen Statt ber Min:fterialrath (gez.) Stautner.

Ad Num 26703.

An fammtliche Diftritte. Boligeibehorben von Rieberbayern.

Den entlaufenen Comaigersfohn Mar Duber von Rennweg betr. Im Rameu Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Bor einiger Zeit ist ber zwöljährige Schmaigersfohn Mar huber von Rennweg seinen Eltern entlaufen und bisber noch nicht zuruchgekehrt. Der genannte Knabe hat blonde Haare, grane Augen, eine flumpse Rase und ein rundes Gesicht, und ift von mittlerer Statur.

Seine Rielbung beftanb bei feiner Entfernung in einer grauten Sofe, ichwarzem Rodden, einer ichwarzfammtnen blaugeftodelten Wefte und grunfeibenem Salbiuche.

Den obengenannten Behörben wird hievon mit bem Kuftrage Kenntnis gegeben, nach dem entlausenen Anaben Rachfordiung zu Pflegen, nub ein etwoiges sachbienliches Ergebnis unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte L. Stelle bem Stadtmagistrate Landschut mitzutseilen.

Landshut, ben 6. September 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierunge Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 26169.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben von Rieberbanern.

Die geiftestrante Marianna Bolf von Reufirden betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Laut Anzeige bes f. Bezirksamtes Aichach hat fich bie geiftestrante Marianna Wolf, ledige Bauerstachter von Reufirchen, am 12. v. Wis vom elter lichen haufe entfernt und ift seitbem nicht mehr zurüdgekehrt.

Die obenbezeichneten Behörben werben bager unter Mittfellung bes Signalements ber Bermiften hiemit beauftragt, nach berfelben Nachforischungen zu pflegen und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß ber Eingangs genannten Behörbe fogleich mitzutipellen.

Lanbehut, ben 7. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Gruber.

Sianalement.

Miter 34 Jahre, Augen grau, Statur mittlere, Geficht bleich mit etwas aufgeworfenen Lippen, haare bunkelblond.

Rleibung: rother Rod, ichwarzes Mieber, blaue furze Aermel, blaue Schurze, blaues Ropfinch, neues Halbuch.

Ad Num. 26166.

Ad Num. 20100.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Gurfiren falicher Mangen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefalt bes Königs von Bapern.
Nach Aussigtreiben ber fgl. Negterung von Oberbayern wurde am 16. Juil b. 38. einer Landftreidgerin
bei ihrer Einlieferung an bie t. Bolizeibirettion Minchen ein falliger Aronentsaler mit ber Jahreshaft 1796 abzenommen, ber nach Gutachten bes f. HauptMins umb Stempelantes im Mindem aus Meifing besteht umb baburch gefertigt wurde, das die eines Weisen Delfingplatte durch Uberhämmern bes gefertigten Modells bas Gerräge eines Kronenthalers aufsobridit wurde.

Sievon wird ben obenbezeichneten Beforben mit bem Auftrage Renntniß gegeben, Spabe ju versügen und etwa sich ergebende Ausschießliffe alebald ber fgl. Bollgelbirettion Minchen mitzutheiten.

Landshut, ben 10. September 1867. Ronigliche Regierung von Nieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 26396.

An fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbayern.

Gurfiren falfder Mungen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Nach Ausschreiben ber igl. Regierung von Ober-

Nach Ausschreiben der tgl. Regierung von Oberfranken wurde in Autenhausen, f. Bezirksamts Staffelstein, vor Aurzem ein salfches daprifches Zweignübenflüß mit ber Jahreshahl 1847 in Umlauf geseht, weiches unterm 12. b. Mis, entbeckt, und hofert bem L. Untersuchungsrichter am P. Bezirtsgerichte Kronach zur Einleitung strassechtlicher Untersuchung übergeben wurde.

Jusige Gutagiens bes ig. Saupt Mung- und betempel-Amts in Mungen besteht bie genannte Munge aus einem Gemisse unter weiser Weballe, wovom Jimn ben Sauptbestandtjell bildet, und ist in Hormen segossen, zu deren Perstellung ein ächtes Stidt als Modell gebient hat.

Bor Annahme und Berberitung socher salische Rungen wird hiemlt gewarnt, und werben zugelich bei fammtlichen Solizeibehörben angewielen, gegen etwalge Berbreiter berartiger Müngen geeignet einzuschgreiten und nicht nur socher Dem L. Unterluchungstichter am R. Bezittsgerichte Kronach Reuntniß zu geben, sondern auch bieber Angelie zu erflatten.

Lanbshut, ben 10. September 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.

v. Sobe. L. Regierunge Brafibent.

Gruber.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Saut Allerhöchfter Entichliegung d. d. hobenichmangan ben 1. September 1867 wurde ber als rechtstundiger Bürgermeifter ber Stabt 2 and Shut wiedergemöhlte Dr. Guftan Gehring in jener Eigenichalt landesgerrlich bestätigt.

Berichtigung.

3m letten Rreisamtoblatte Rr. 73 Geite 1164 ift in ber fecheten Beile bie Juhresjahl 1867 in 1855 gu berichtigen.

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

Landsbut, Connabend den 14. Ceptember Y: 25

1867.

Reorganisation ber technifden Lehranftalten in Bapern; bier: ben Fortbeftanb bes I. Rurfes ber jebigen politechnifden Soulen. -Den vermißten heinrich Spittler von Georgensgmund. - Bieberberftellung truber ober fauerer Biere. - Entwendung eines Gemeinbefiegels. - Die Erledigung ber Pfarrei Auernheim, Defanats Dittenbeim. - Augsburger Cours und Schrannen Angeigen. - Beilage.

I Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 27045.

Reorganisation ber technifden Lebranftaften in Bagern; bier; ben Fortbeftant bes I. Rurfes ber febigen polptechnifden Schulen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich bochfter Entichliegung bes igl. Staats-Ministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 6. I. Dits. haben Seine Dajeftat ber Ronig unter theilweifer Abanberung ber allerhochften Berorb. nung pom 14. Mai 1864 Rr. VI Riff. 2 (Regas. Bl. 6. 537) allergnabigft zu genehmigen geruht, baß ber erfte Rure ber polytednifden Schulen in Dunden und Rurnberg fur bas Schuljahr 1867/68 belaffen und jenen Schulern, welche im Bege einer bei ben Rettoraten biefer Schulen abgulegenben Aufnahmeprufung bie nothigen Bortenutniffe nachuweifen vermogen, ber Eintritt in biefen Rure geftattet merbe.

Diefes wirb mit bem Bemerten veröffentlicht, bag ber Reitpunft fowie bie naberen Beftimmungen über

bie abzuhaltenbe Aufnahmsprufung burch bie Reftorate ber polntednifden Soulen in Munden und Rurnberg merben befannt gegeben merben.

Landshut, ben 12. September 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 26528.

An fammtliche Diftrifte. Boligeibeborben pon Rieberbanern.

Den vermiften Beinrich Spittler von Georgensgmund betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach Angeige bes f. Begirlsamtes Schwabach bat fich ber blobfinnige Bappidachtelmader Beinrich Spitt. ler von Georgensamund am 19. Auguft b. 36. Frub 6 Uhr von Georgensgmund entfernt, ohne bis jest wieber gurudgefebrt au fein.

Derfelbe nahm feinen Beg in ber Richtung nach Dublftetten und Sainzemuble bei Bleinfelb, mofelbft er gulest geschen murbe.

75 Google

Bei seiner Entsernung mar er baarhaupt, trug einen leinenen Sad unter bem Arme, sommerzeugene Hofen, welfe Strümpfe ohne weitere Jufbelfelbung, ferner eine hellfattunene Weste und eine hellbraume, wollene Lovoe.

Er ift von mittlerer, hagerer Statur, trägt einen fiarten braunen Schurbart und hat einen bebeutenben Rahltopf.

Die obengenannten Begorben erhalten nun ben Auftrag, Rachforichungen nach genanntem Spittler angustellen und ein allenfalliges Rejultat bem t. Bezirtsante Schwoloch mitgutiellen.

Banbehut, ben 13. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 26614

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Bieberherftellung trüber ober fauerer Biere betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Das Ingossablater Kaglicht Rr. 190 und bie Basauerzeitung Ar. 223 entsalten eine Annonce, wornach ein im Braufache geschütter Mann schafe und suchsige wordene Lagerbiere wieder geschundsoul, trübe Biere schnell fün, und sauere verborbene Biere wieder genießbar mach.

Dieß veranschi bie untersertigte Stelle, die fammtlichen Distrittspolizibehörben jur geeigneten Bermarmung ber in ihren Amtsbezirken befindlichen Bierbrauer aufzusorbern.

Lanbehut, ben 13. September 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 26542.

An fammtliche Diftrifts , Polizeibehörben von Rieberbapern.

Entwendung eines Gemeindefiegels betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Rach Angeige bes f. Begirfsamts Minden r. b. 3.
wurbe am 14. vor. Mis. Rachts bei bem GemeindeBoffleber in Puhbrunn eingebrochen und tam hiebei
bas Gemeindesstadionben.

Dahfelbe bestand aus einer gelben runden Messingplatte und einem ungeläht 4" fangen abgerundeten Grissvon Fichjenshol, nach der Natursarde und führte im oder Umtresse die Juschrift "Berwaltung", dann in oder Mitte auf voler Zellen "der Burack-Gemeinde Hubbrum."

Hlevon werben die obengenannten Behörben mit dem Austrage in Kenntnis gesfeht, die geeignete Unterluchung, ob eine Fällschung vortlege, des Broduttion eines mit diesem Gemeinbesiegel verschenen Dotumentes eintreten zu lassen, und etwaige sachteinische Erspfrungen von Unterlagen, und etwaige sachteinische Erspfrungen von L. Begirtschunk Rünchen v. b. 3. sofort mitzutzellen.

Banbohut, ben 13. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Gruber.

Ad Num. 4962

Die Griebigung ber Pfarrei Muernheim, Defanats Dittenheim bett. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die burch Beförderung des bisherigen Pfatrers erlebigte Harret Auernheim wird zur Bewerdung bis zum 25. Oktober c. mit einem Neinertrage von 878 ff. 401/4 fr. nach der neuen Fassion vom Jahre 1865 ausgeschrieben.

Un freiwilligen Gefdenten 12 fl. Ansbach, ben 6. September 1867.

Ronigliches protestantifdes Confiftorium.

Meyer, v. n.

€ ch m ib t.

Gruber.

HI. Mugeburger Cours bom 5. September 1867.

| | | | | epte | | ET . | 180 |)í. | | | | | | |
|---------------------------------|------|-----|------|------|------|------|-----|-----|--|-----|-----|----|---------|--------|
| Bayerifde Staa | | | | | | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | | | | - | _ |
| 41/2 % gangjabrige Obligationen | | | | | ٠, ١ | | | | | | | | _ | - |
| 41/2 % balbjährige " | | | | | ٠. | | | | | 183 | 56/ | 59 | 94 | _ |
| 4% ganzjährige | | | | | | | | | | | | | _ | |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | | | | | | _ | 877/4 |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dbl | igat | ion | ten | | | | | . ' | | | | | 883/4 | _ |
| 31/2 % Dbligationen | | | | | | | | | | | | | | _ |
| Bayerifche 4% Bramien-Loofe & | 10 | 0.5 | Ehli | | | | | | | | | | 983/e | - |
| Actien. | | | | | - | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant & 500 ff. 3% | | | | | | | | | | | | | 836 | _ |
| " Dftbahnen a 200 fl. | 41/ | 0/ | | | | | | | | | | | _ | 1163/4 |
| " Oftbahnen mit 80% | Gin | sal | lun | a 4 | 1/. | % | | | | | | | _ | - |
| Dbligationen. | | . , | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligatione | 199 | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 4% Bant-Pfanbbriefe | -44 | | | : : | | | | | | • | • | • | 893/4 | - |

IV. Schrannen. Angeigen

| Shrannenberechtigte
Drte | Chrannen. Seit. | Getreib: | Bort- | Rene
Bus | Pefammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft
ver bleibt. | - | | Mittle | 1 1 | er | Begen
Wi | bie t | orig
tife |
|-----------------------------|--------------------|------------|--------|-------------|--------------------|--------|------------------------|-----|----|--------|-----|-------|-------------|--------|--------------|
| in
Rieberbayern. | Tag und
Pronat. | Gattungen. | l | fuhr. | 0 - | fauft. | | | | bes & | | - 1 | | I. g | |
| | 1 4.0000 | | Ediff. | - | €45श | edift. | | | | | | | | | |
| | Bem | Maisen | - | 55 | | | | | | 21,54 | | | | | 1 3 |
| Mbeneberg | 9. Geptbr. | Storn | | 36 | 36 | | | | | 19 33 | | | | | 1 3 |
| | 1867. | Ber fie | - | 12 | | | | | | 12 36 | | | - - | | - 3 |
| | 10011 | Paber | - | 19 | 19 | 19 | - | 7 | 48 | 7 24 | 6 | 24 | - 1 | 9 - | -1- |
| | 25cm | Baigen | 1 - | - | | 162 | - | 20 | 57 | 19 55 | 118 | 28: | -1- | -1 1 | L |
| D | | Rorn | _ | - | | 54 | - | 17 | 25 | 17. 3 | 16 | 42 | 1- | _ _ | -4 |
| Deggenborf | 10. Gepibr. | Berfte | - | - | _ | 166 | | | | 11 32 | | | _ - | -i- | - 2 |
| | 1867. | Saber | - | - | - | 25 | | | 10 | | | | -1- | - - | |
| | 1 0 | Mayen | 1 | 1 70 | 70 | 70 | _ | 20 | 51 | 20.24 | 119 | 58 | -1- | | -1 |
| 01 | 2ºom | Rorn | l _ | 5 | | 5 | | 16 | | | _ | - | _ - | _ _ | -1- |
| Dingolfing | 10. Geptbr. | Gerfte | _ | 40 | 40 | 40 | | | | 11 3 | 110 | 39 | - 1 | 41- | ١. |
| | 1867. | Baber | - | 30 | | | | | 18 | | | | | - - | - |
| - 1 | 1 0 | Baisen | - | 92 | 92 | 92 | - | 22 | 42 | 22 - | 121 | 18 | | -1- | - 3 |
| B . 15 . 76 | Bem | Rern | _ | 2 | 2 | 2 | - | 16 | _ | 16 | 16 | _ | | | - 3 |
| Beiselhöring | 10. Septhr. | Gerfte | - | 76 | 76 | | _ | 12 | 48 | 12 30 | 12 | - | _ - | | - 1 |
| 11 | 1867. | Baber | | 16 | 16 | | | | 27 | | | - | | - - | - |
| | Bem | Watsen | 1 - | 101 | 101 | 101 | - | 21 | 7 | 19.50 | 17 | 20 | - | -1- | -1- |
| 0 | | Rorn | - | 16 | 10 | 10 | _ | 17 | _ | | - | - | | - - | -1- |
| ganban | 9. Septbr. | Gerfte | _ | 99 | 99 | | | | | 10 39 | 10 | 17 | _ . | -1- | _1- |
| | 1867. | Saber . | l _ | 1 | 1 | 1 | | 1-4 | | | 1 | I-, I | - 1 | - 1 | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannens
Zeit. | Getreib- | Boris
ger
Reft. | Rene
Bus | Gefammt:
Summe. | Ber: | " Reft | - | | Mitfle | 1 1 | inde: | Beg | gen b | | |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|----------------|---------|----------|----|------------------------------|----------|----------------|-----|--------------|--------|----------------|
| in
Rieberbapern. | Lag und
Menat. | Gattungen. | | fuhr. | | | Per de | } | | bell & | | | | αII. | | |
| | Menat | | €43ff. | | Shift. | | | | | | | | fl. | řt. | | |
| 2anbshut | Bom
13. Septbr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte | 16
12 | 178
1145 | 1271
194
1157 | 185
1135 | 9
22 | 17
13 | 13 | 23 13
16 43
12 23 | 16
11 | 16 | = | 7 | _ | 34 |
| | | Baber | 7 | 448 | 455 | 455 | | | 35 | - 1 | 1 | 6 | | | _ | 12 |
| Mainburg | Bom
11. Septbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Saber | = | 83
7
18
12 | 83
7
18
12 | 7
18 | = | 20
13 | 3 | 21 5
18 10
12 4
7 2 | 17 | 30 | _ | _ | 2 | 31
30
29 |
| | | 1 - | | 20 | | | 1 | 123 | 30 | 213 | - | _ | - | | 1 | - |
| Renftabt a. b. D. | Bom
10. Septhr
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | = | 20
14
36 | 20
14 | 20
14 | = | 20
13 | 30 | 19 4
12 4 | 1 18 | 30 | 1 | - 6 | 1 1 | 25 |
| | 1 | Baiten | 1 - | 95 | 95 | 95 | - | 21 | 58 | 21 1 | 5/20 | 139 | | 19 | Ξ | - |
| Ofterhofen | 9. Septbr.
1867. | Rorn
Gerfte
Baber | - | 49 | 49 | 49 | = | 12 | 20 | 114 | 111 | 12 | = | _ | - | 10 |
| | - | 1 Baisen | - | - | - | _ | - | - | _ | | :- | i - | - | | = | = |
| Pagan | 9. Septbr.
1867. | Forn
Gerfte
Haber | - | 32
-
20 | _ | 30 | 2 | 17 | 12 | 16 29 | - | 12 | - | | | 38 |
| | 1 | - | | 10 | | | | 21 | 20 | - | 5/20 | 1 | | - | | 47 |
| Pfeffen haufen | 9. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 12 | 12 | 12 | = | 13 8 | - | 12 45 | 12 | _ | - | _
_
45 | _
_ | 32 |
| Pilfting | Bom
10. Septbr.
1867 | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 60 | 14
60 | 14
60 | - | 20
12 | _ | 20 20
11 48 | - | 18 | = | - | = | - |
| | 1 | Maizen | i - | - | | i - | 1 | 1= | Ξ | 1-1- | -1- | <u>i-</u> | - | - | | İΞ |
| Plattling. | | Korn
Gerfte
Haber | - | = | = | - | - | - | - | | - | - | _ | - | _ | - |
| Stranbing | Bom
7. Schthr.
1867. | Evaizen
Corn
Gerfte
Laber | 1
1
112 | 69 | 1214 | 69
1180 | 34 | 12 | 45 | 16 1
11 5 | 1 11 | 40 | _ | - | | 1 |
| Bilehofen | Bom
11. Septbr
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 76 | 1 | 46 | 45 | 1 | 17 | 41 | 22
17 2
5 5 | - | | - | E | - | 40 |

1867.

Roniglich

Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

A: 76. Landshut, Mittwoch den 18. Ceptember

Inbalt:

Die Mildtomirchibten ber Mirekfofte 1846, sier bie Behandtung ber aus ben vermall berriftigen Gebeldtsfellen und Bugern juridgefrieten Genischieren ber Mirekfasse 1845. — Den angelischen tausbummen Joseph Jeauenhuber von Phiering, — Majfinden inter weltlichen Leiche, Gunfren jassfere Müngen. — Unterschauft gegen Lauer folder wegen Abrevereitung, — Die Erfolgungen der Phierri Bruck, Defanats Erlangen und ber Phartei Inmelberg, Defanats Muddelen, — Denftel und benftige Rocklieten. — Belgan

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 27049.

An fammtliche Diftritts.Berwaltungs. Beforben bes Regierungsbegirtes.

Die Militarconscription ber Alteraliaffe 1846, fier die Behandfung ber aus ben vormals baperifden Gebietstheilen nach Bapern jurudgefehrten Conscribirten ber Alteraliaffe 1845 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Den obengenannten Behörben wirb nachfolgend ein

im bezeichneten Betreffe an die f. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg ergangenes h. Rescript des k. Staatsministeriums des Innern vom 5. Septer. d. 38. zur Varnachachtung bekannt gegeben.

Lanbahut, ben 16. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bruber.

Abbrud ad Num. 14812.

Staateminifterium bes Innern.

Auf ben Bericht vom 24. v. Mts. wird ber E. Neglerung unter Rüchfolus der Bellage im Einverschändissis mit dem f. Ariegamisterium erwiedert, daß die nich nich nich zu Conscription belgegegenen Jänglinge der Allerestlasse 1846, melde aus den an Brussen Barentenen, vormals f. daperischen Gebieteltzeiten nach Bapern gurückgemadert sind, in annalger Mannehung der Blintifterial Ensichtliefungen vom 5. Januar 1833 und 29. August 1837 (Abm.-R.-S. Sand X. S. 191 und 193) mit den Gonicribiren der Allerestlasse 1846 gur Lossing und Aushebung beigutieben sind.

Munchen, ben 5. September 1867. Auf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhöchten Befehl.

geg. von Greffer.

Un bie t. Regierung, R. b. J., von Unterfranten u. Aichaffenburg. Betreff w. v. Durch ben Minifter ber General: Sefretar: Rinifterialrath gez. Graf v. Sunbt.

Goog

Ad Num. 26877.

Un fammtlide Diftrifte. Boligeibeborben von Rieberbayern.

Den angeblichen taubflummen Jofeph Grauenhuber von Pforring betreffenb.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs von Bavern.

Mm 13. April b. 38. murbe bei bem fal. Begirfeamte Angolfiabt mit Coubpormeis bes t. Begirteamte Schrobenhaufen pom 12. besfelben Monats eine taubftumme Manneperfon, angeblich mit Ramen Joseph Frauenhuber von Pforring eingeliefert.

Die mit bem fraglichen Indivibuum, welches febr gut ichreiben und lefen tann, gepflogenen Erhebungen haben nabere Unbaltepuntte über beffen Sertunft nicht ergeben, vielmehr haben fich feine Angaben, bag er in Pforring beheimathet, bag er fruber im Taubftummen-Inflitute ju Regeneburg gemefen und baf fein Bater in einem Gifenicacht fein Leben verloren, fowie bak er noch zwei Comeftern im Taubftummen-Inflitute gu Straubing habe, nach ben bieruber im Benehmen mit ben einfdlägigen Behörben gepflogenen Rachforfdungen theils als vollig unwahr, theils als fehr unglaubwürbig berausgeftellt.

Rad allem ideint bie fragliche Berfon großer Berftellungefunft mächtig gu fein.

Den obengenannten Beborben wirb nun nachstebenb bas Signalement bes genannten Inbivibuums gur Renntnifnahme mit bem Auftrage mitgetheilt, nach ber bertunft besfelben bie entfprechenben Rachforichungen gu pflegen und ein etwaiges fachbienliches Ergebnig unter aleichzeitiger Berichterfiattung an bie unterfertigte Stelle bem t. Begirtsamte Ingolftabt fofort mitgutheilen.

Lanbebut, ben 14. September 1867. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierunge-Prafibent.

Signalement.

Alter circa 31 Jahre, Große 5' 8", Saare blonb, etwas in's Rothliche fpielenb, Bart besgleichen, Mugen grau, Rafe flumpf, Geficht oval. Befonbere Rennzeichen gebudte Saltung und flierer Blid.

Ad Num. 26777.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbauern.

Muffinben einer weiblichen Leiche betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

2m 16. August I. 38. murbe in ber f. a. Somaiaifar, einem Altwaffer ber 3far, junachft Deggenborf, eine weibliche Leiche aufgefunben.

Die betreffenbe Beibsperfon mar circa 5' groß. in Ditte ber 50er Jahren, mit ichmargen, giemlich fury gefdnittenen Sagren, trug ein grobes, nicht gemerttes Bemb, blauleinene Schurge, blauleinen gebrud. ten Rod, einen perfenen etwas gerriffenen Spenfer. ein blau und grun gebrudtes Ropftuch und ein mollenes grünes Salstud.

In ber Rodtafde befand fich etwas altes Brob. einige Meufel, ein blecherner Löffel und 5 fr. 1 bl. in Rupfermunge.

Spuren pon angewenbeter Gemalt murben nicht gefunden und ift lediglich ein Ungludefall annnehmen.

Da besflolich ber Abentitat biefer Beiboverfon ein Refultat fich nicht ergab, ergeht an bie obengenannten Behorben bie Beifung, nach ber Bertimft ber Berungludten Rachforschung ju pflegen und ein etwaiges facblenliches Ergebniß unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertiate t. Stelle bem t. Begirtsamte Deggenborf mitutbeilen.

Lanbsbut, ben 13. September 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Junern. p. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 26165

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberbapern.

Gurfiren falider Mangen betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Babern.

Rach Ausidreiben ber fal, Regierung pon Dberbavern wurde am 4. v. Dits. in einem öffentlichen Schenflotale ju Beuerberg ein falfches Dalbquibenftud mit ber Nabreegabl 1850 verauegabt, welches nach ber vom f. Sauptmung- unb Stempelamte in Dunden porgenommenen tednifden Brufung aus Rinn befiebt, und in Formen, bie nach einem achten Stude bergeftellt finb, gegoffen ift.

Inbem por Annahme und Berbreitung folder falfder Dangen gewarnt wirb, find blemit jugleich bie obengenannten Behörben angewiefen, gegen etwaige Berbreitung fraglicher Raifififate geeignet einzuschreiten.

Lanbebut, ben 12. Ceptember 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Chiftallabung.

Untersuchung gegen Naber Gifder wegen Rorperverlebung betr. Das fonial. Appellationsgericht von Rieberbauern bat am 8. Juni 1867 gegen Frang Sifder, 27 Rabre alt, geboren ju Ratisgell, f. Banbgerichte Mitterfels, lebiger Debgerefohn und Braufnecht aus Rurth, f. Laubgerichte Bogen, julest beidaftigt bei bem Bierbrauer Otti in Munden, auf Anflage wegen bes am 16. Muguft 1866 ju Lanbehnt an bem Braufnecht Sebaftian Rarpfinger verübten Berbrechens ber Rorperverlegung ertannt, benfelben jur Aburtheilung por bas Somurgericht von Rieberbapern vermiefen unb angleich verorbnet, bag berfelbe in Saft ju nehmen und in bas Befangnig bes Sowurgerichtshofes absuliefern fei. Xaver Fifder bat fich jeboch im Laufe ber Untersudung entfernt und ift fein gegenmartiger Aufenthalteort unbefannt; es hat beshalb ber genannte Gerichtehof burd Befdlug vom 31. Auguft 1867 weiter verorbnet, bag gegen ben Angeflagten Zaper Rifder bas Ungehorfameverfahren einzulelten und bie Sbiftallabung beefelben au erlaffen fei.

Demgemäß ergeht hiemit an genannten Angeflagten Raver Rifder bie Mufforberung, binnen brei DRa naten bei bem Somurgerichtshofe von Rieberbayern in Straubing gu ericeinen unb fich megen bes ihm angeschulbigten Berbrechens zu perantworten, mibrigenfalls gegen ibn als einen Ungeborfamen bem Gefete gemaß verfahren und bie Ab. urtheilung in feiner Abmefenbeit erfolgen murbe.

Straubing, ben 10. Ceptember 1867.

Der Stellvertreter bes Schwurgerichtsprafibenten: Erras.

Shrever.

Ad Num. 7067.

Die Erlebigung ber Pfarrei Brud, Defanats Erlangen betreffenb. Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias pon Bapern.

Die burd Beforberung bes bisberigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Brud wirb gur Bewerbung bis gum 1. Rovember c. mit einem Bezuge von 714 ff. 59 1/6 fr. nach ber neuen Fassion vom Jahre 1866 ausgefdrieben.

Dabei wird bemertt, bag ber bisberige Congrual-Bufduß ju 49 ff. 163/4 fr. porläufig bis auf Beiteres unperanbert bleibt.

Ansbach, ben 11. September 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Mener, v. n.

€ 6mibt.

Ad Num. 7068.

Die Erledigung ber Pfarrei Jumnelborf, Defanats Bindsbach betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die burd Bescherung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Immelborf wird jur Bewerbung bis gum 1. Rooember c. mit einem Bezuge von 525 ff. 54 fr. nach der neuen Jassion vom Jahre 1865 ausgeschreben.

An freiwilligen Geschenken 24 fl. Bom Amtsnachsolger ift ein Passivcapital von 8 fl.

21 fr. in 4 Abfitfriften heimzugahlen. Der bisherige Congrualguichuf ju 209 ff. 10 % fr.

bleibt vorerft bis auf Beiteres unverandert.

Ansbach, ben 11. September 1867.
Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Mener, v. n.

ogmiet.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Laut allerhödsten Kestripts vom 9./14. September haben Seine Wajestät ber König die fatholisse Plarrei Atterhosen, Bezirtsamts Straubing, dem Krister Joseph Ammer, Pjarrer in Schambach, desselben Bezirtsamts, verliehen.

Inhaltlich hochften Reifriptes bes igl. Staats-Minifictiums bes Innern für Atricen- und Schulingelegenheiten vom 11. September 1867 Rr. 7613 wurde in Folge Bestoderung bes Studien-Geminarz-Bräfelten, Briefters War Schauberger in Sandsbut, bie erfebigte Bräfeltenstelle im igl. Erziehungsfinitiute für Studiernde in Zaubsbut bem Pickipter Schasstan für Studiernde in Zaubsbut bem Pickipter Schasstan Riebl, bieher Cooperator und Ratechet in Cham, I. Beitradmits gleichen Ramens, in widerruflicher Weife übertragen.

Adniglia



Banerisches Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N. 77. Landshut, Connabend den 21. September

1867.

3 nbalt:

Flodingun und Michrichepung ber Schul, Messure, Canteste und OrganificarBeiten in Metachad, Utilau, Reicklefen und Satelbach. — Die Ertedigung der Leichliebe er III, Claffe an der Elabi-Schule zu Sel Bette in Strunting. — Die Bertesfung ber Stantterg-Benjeterg-Bellenkerger Clientafpur-Odfgalienen. — Mugkkunger Caust und Schramen-Agrifgen. — Bellage.

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 27642.

Befanntmachung . Gelebigung und Bieberbefehung ber Schul , Definer , Canlord und Crasniften Stellen in Metenkach . Untau Reichtfefen und

Sim Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Babern.
Durch Referberung, ber bistherigen Schullehrer, find

Durch Beforberung ber bisherigen Schullehrer find bie Schul ., Deganiften . und Cantore-Stellen in

Mettenbach, t. Bezirlsamts Landshut, Diftritis-Schulinipettion Landshut III in St. Ricola,

Uttlau, f. Bezirksamts und Diftrifts Schulinspettion Griesbach in Rarpfham,

Reichllofen, f. Bezirksamts und Distrifts. Schulinspettion Bilsbiburg II in Frontenhausen,

Safelbach, f. Bezirtsamts Bogen, Diftiftis-Schulinfpetton Mitterfets I in Ruftichen bei Saggn.
Eftere brei Schulftellen gemähren nach der zur Zeit der Revisson unterfellten Fasson ein reines Einkommen von jährlich 350 fl.

Die Schuftlelle Jafelbach ift jun Zeit ohne Einreifzung bed Feierlagsschulgelbes und ber Remuneration für die Gemeinbeschreibereit auf 385 fl. faitet, ber Lehrer hat jedoch an die Wittene bes verstorbenen Lehrers Hogenberger jährlich 50 fl. Ablent zu Leiften, wobei ihm aber auf die Dauer dieser Belaftung ber Rommalgehalt von 350 fl. gesichert bielbt; serner hat berielbe einem fünftigen Gehlifen die normalmäßige Berpflegung gegen Bezug der regulatiomäßigen Bergitung zu verabreichen.

Bewerber um biefe Stellen haben ihre Gefuche binnen 14 Togen bei einer ber betreffenben Diftitis-Behoten sammt ben vorgeschriebenen Qualifitations-Rachweisen bei Bermeibung bes Ausschlusses eingureichen.

Sanbebut, ben 18, Ceptember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 27641.

Die Erlebigung ber Lehrftelle ber III. Claffe an ber Stabt-Schule ju Sct. Peter in Straubing betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch Besirberung des Schullehrers Richael Stabtmeyer ertebigt fich die Lehftstelle der III. Alasse an der Stadischule Sct. Veter zu Straubing, welche ein reines Jahreseinkommen von 500 fl. — einschließlich einer aus 2 Jummern bestehenden Wohnung im Anschage von jährlich 30 fl. gewährt.

Geeignet befühigte Bewerber haben ihre, mit ben ersollkfeinigen Qualificatione. inthesembere aber mit: einem polifienigen Qualificatione. Liften Ausguse belegten Cofuche immerhalb ber Firth von 1.4 Argen bei ber Stadt-Schulen-Commission Straubing einzureichen.

Sandehut, ben 18. September 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer bes Innern.

Gruber.

p. Sobe. t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 1090.

Die Berloofung ber Ctarnberg-Beniberg-Beiffenberger Gifenbabn-Dbligationen betreffenb.

Befanntmadung.

Bei ber heute vorgenommenen britten Berloofung ber Partial-Obligationen bes Starnberg-Bengberg-Beiffenberger Effenbahn-Anlehens find bie nachstehenben 41 Aummern:

48. 89. 280. 928. 991. 1124. 1220. 1813. 1963. 2040. 2371. 2485. 2886. 3190. 3326. 3643. 3834. 3861. 4296. 4498. 4502. 4654. 4688. 4981. 5054. 5142. 5612. 5961. 5968. 6662. 6558. 6597. 6631. 6712. 6985. 6956.

7066, 7244, 7496, 7530 unb 7638

gegogen worden, was unter Begegnachme auf die Befeinmung sild § 9 bes den betreffenden Düligkeitonen belgebrudten Darlichenkontringes vom 15. Juni 1863 mit dem Beifügen befannt gemacht wird, daß mit dem 15. Degember bieles Jahres jede weitere Berginiung aufhört.

Rürnberg, ben 16. September 1867. Rönigliche Banf - Direftion.

Bfeufer.

Reidolb.

H. Angeburger Coure

| | | **** | 4 | repre | MINT | | 00 | •• | | | | | | |
|----------------------|------------------------------------|--------|-------|-------|------|---|----|----|---|----|------|----|---------|-------|
| Bagerif | de Staat | \$ p o | pie | re. | | | | | | | | | Bapier. | Gelb. |
| 5% balbjährige Dbli | gationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % ganzjährige & | bligationen | | | | | | | | | | | | - | 700 |
| 41/2 % halbjährige | " | | | | | | | | | 18 | 56/5 | 59 | 937/ | |
| 4% ganziährige | ** | | | | | | | | | | | | - | - |
| 4% halbjährige | " | | | | | ٠ | | | | | | | — | |
| 4% Grundrenten-Abi | löjungs-Oblig | atio | nen | | - | | | | | | | | 881/2 | _ |
| 31/3 % Obligationen | | - | · | ٠. | | | • | | | | | | _ | - |
| Bayerische 4% Pram | | 00 | Ehlt. | | | ٠ | | | | | | | 98 | _ |
| Acti | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 50 | 00 fl. 3% . | | | | | | | | | | | | 836 | _ |
| " Ditbahnen | à 200 fl. 4 ¹ mit 80% E | 12 % | | | • | | | | | | •. | | . — | |
| " Oftbahnen | mit 80% 6 | mja | plung | 41 | : % | | | | | | | | _ | _ |
| Dbliga | tionen. | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant | Dbligattonen | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 49. Sant 5 | Rinnhhmiele | | | | | | - | - | - | • | | - | 001/ | |

III. Shrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte Drte in Rieberbahern. | Schrannens
Zeit.
Tag und
Pionat. | Getreid:
Gattungen. | Boris
ger
Reft. | Reue Bu-
fuhr. | Sefammts
Gumme. | Bers
fauft. | 3m Reft
Derbieibt. | Parei | Pittle | gäffels. | Rittelpreise
gefall geftie |
|--|---|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-------|----------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Abensberg | Bom
16. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 41
41
7
2 | 41 | 41 | 3 | 24 12 | 23 47
18 45 | 21.36
18.15
11.48 | 15 |
| Deggendorf | Bom
17. Sepibr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | _ | - | 178
55
78
45 | | 17 57 | 17 35
11 34 | 18 53
17 12
11 —
7 38 | 5
3 |
| Dingolfing | Bom
17. Septbr.
1867 | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | _ | 43
12
46
19 | 43
12
46
19 | 43
12
46
19 | - | 16 50 | 16 25
11 29 | 20 41
16 —
11 15
6 6 | |
| Beijelhöring | Bem
17. Septbr.
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 52
5
143
66 | 5 | 52
5
143
66 | - | 18 - | 17 45
12 — | | |
| Youtan | 16. Septhr.
1867. | Balzen
Kotn
Gerfte
Haber | - | 128
3
76
16 | 128
3
76
16 | 128
3
76
16 | - | 16 36 | 11 18 | 20 39
 | |

Google Google

| Schrannenberechtigte
Dritt | Schrannen:
Zeit. | Getreib: | Boris
ger | Neue
Bu: | Sefammte
Summe. | Ber: | Bech
bleibt. | - | - | Mi | | Dinbe
fter | (Bei | gen b | ie vo | erig
je |
|-------------------------------|---------------------|-----------------|--------------|-------------|--------------------|----------|-----------------|-----|-------|----------|----------|----------------|------|-------|-------|--|
| in | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | 3rr
perbi | | | | , | āffels. | | all. | | |
| Ri:berbayern. | Wonat. | | €ģāfi. | €¢åff. | Сфāfl. | €фай. | | | | | | ff. fr | | fr. | | fr |
| | Bem | Waizen | | 1077 | | | | | | | | 22,41 | | - | 1 | - |
| ganbehnt | 20. Septbr | Rorn | 9 | 187 | 196 | 180 | | 17 | | | | 16 46 | | - | - | 4 |
| eanowyne | 1867. | Gerfte | 22 | | 820 | 817 | 3 | | | | | 12 34
6 51 | | - | | 2 |
| | | Haber | _ | 422 | | 422 | _ | | 34 | | 56 | | - | 1-1 | | <u>. </u> |
| | Bom | 4Baisen | - | 57 | 57 | 57 | | | | 24
18 | | 23 30 | 1 | - | 2 | 1 |
| Mainburg | 18. Geptbr. | Rorn | - | 15 | 8
15 | | | 19 | | | | 13 37 | - | | 1 | ľ |
| 2141414 | 1867. | Gerste | - | 15 | 15 | 10 | _ | 14 | | 13 | 31 | 13 36 | 1_ | _ | _, | L |
| | | 14 | | 1 | | 1 | 1 - | 1- | _ | 104 | _ | 00145 | - | 1-1 | 0 | 2 |
| | Bom | Waizen
Korn | - | 18
36 | | 18 | | 25 | | 24 | | 23 15
15 39 | | 8 | _ | 1- |
| Reuftabt a. b. D. | 17. Sepibr. | Gerfte | - | 8 | | | | | | | | 12 15 | | 3 | Ξ. | L |
| | 1867. | Saber | _ | 33 | | | | 7 | _ | | 15 | | | - | _ | 1 |
| | | Baisen | +- | 95 | 1 | | <u> </u> | | 59 | | | 20 36 | | - | _ | 1 |
| | Bom | Oarn | | 90 | 30 | 30 | | - | - | - | 10 | | 1_ | | _ | - |
| Dfterhofen | 16. Geptbr. | Berfte | _ | 42 | 42 | | _ | 11 | 50 | 11 | 30 | 11 - | 1_ | 14 | | - |
| | 1867. | Saber | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | 1- | - | - | - |
| | 1 | Baizen | 1 - | i - | <u> </u> | <u> </u> | - | i | = | - | <u> </u> | -1- | 1 | 1-1 | | 1- |
| | Bom | Rorn | 2 | 73 | 75 | 73 | 2 | 17 | 24 | 16 | 35 | 14 48 | - | 1-1 | _ | П |
| Pakan | 17. Ceptbr. | Gerfte | _ | - | - | - | - | | - | - | - | | - | - | - | ŀ |
| | 1867. | Baber | 3 | 54 | 57 | | | 7 | -6 | 6 | 41 | 5 30 | 1- | 1 | | 1- |
| | Bom | Baizen | 1 - | 6 | 6 | 6 | | 21 | - | 21 | - | 21 - | 1- | 6 | - | Ī- |
| Bfeffenbanfen | 16. Geptbr. | Rorn | 1 - | - | _ | - | - | | 120 | - | - | - - | - | 1- | - | 1- |
| Diellendanlen | 1867. | Gerfte | - | 7 | 7 | 7 | | 12 | 15 | | 4 | 12 - | 1- | 38 | _ | ŀ |
| | 1001. | Haber | - | 2 | - | | 1 | 1- | _ | 7 | - | - - | | 15 | _ | 1- |
| | Bem | Waizen | - | 20 | 20 | | - | 20 | 24 | 20 | 6 | 19 8 | 1- | | - | - |
| Bilfting | 17. Geptbr. | Rorn | _ | | | _ | - | - | - | 11 | 40 | 44 | - | - | _ | - |
| A (| 1867 | Gerfte | - | 50 | 50 | 50 | _ | 12 | 30 | 11 | 48 | 11 - | _ | - | | ľ |
| | | Haber | _ | | _ | _ | | - | - | _ | = | | 1- | 1- | | - |
| | | Waizen | - | | - | - | | | - | - | - | - - | - | - | _ | 1 |
| Blattling | | Rorn | - | | _ | - | | | | _ | | - - | | | _ | ľ |
| , | | Gerfte
Haber | _ | _ | | _ | _ | _ | _ | _ | | | | _ | | L |
| | | | 1 - | 1.202 | 4000 | 1197 | | 100 | 13 77 | 0.4 | 177 | 19 45 | - | - | - | 12 |
| | Bom | Waizen
Corn | 57 | 138 | 139 | 135 | | | | | | 16 48 | | | 1 | 1 |
| Straubing | 14. Geptbr. | Gerfte | 34 | | | 1159 | | | | | | 11 12 | | i_ | _ | i |
| | 1867. | Baber | 94 | 318 | | | | | 35 | | | | | 12 | _ | - |
| | - | Baigen | | 233 | | 229 | | | | | | 21 37 | 4 | | _ | 3 |
| | Bom | Rorn | 1 | 22 | 23 | 23 | | 17 | | | | | _ | 44 | _ | ı- |
| Bilshofen | 18. Geptbr. | Gerfte | ^ | 2 | 2 | 2 | _ | -1 | | 12 | _ | | _ | - | | - |
| | 1867. | Baber | _ | 11 | | | _ | 6 | | | 21 | 6 14 | - | - | _ | 2 |

Gorgle Gorgle

Abniglid Areis-



Banerisches

Amtsblatt

non

Mieberbanern.

N 78. Landshut, Mittwoch den 25. September

1887

3nhalt:

Anschlung eines Lehrers on der nurerisistem tekunspfegule am f. Challebert-Seminar in Straubing. — Die Brinde im Northe Plattling, — Gammlung lite die Algebennten in Northefen die fl. Mint im Nogiterungsbegirth Mieberdseren. — Wiederbeigung der Thirty der Schatzunffenfallen m der fgl. Gewertssfulle im Nord-Le Brückerbeigung der erfolgten refelglen verfelgt im Northungssführt, Archesfolge und Schmit und err fgl. Archigenersfulgut Noginalung. — Brüng die Archistandes. — Gwennter judamung genn abs folligt Nogitation. — Brüng Ledwag genn abs folligt Nogitation. — Brüng Ledwag genn abs folligt Nogitation. — Brüng

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 27972.

Anftellung eines Lehrers an ber neuerrichteten Uebungsigule am ?. Soullehrer-Ceminar in Straubing betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mit bem Beginne des nächsten Schulgsfres wird an I. Schullefrer-Sentinar in Stranbing eine eigene Uebungsfühle im Sinne des § 66 des Kormatises über die Sehrerblidung vom 29. September d. 38. errichtet, und diese Schule mit einem wirflichen Schulefrer, melder von der Regierung ernannt, aus Staatsmitteln untergaben ift, im Uebrigen die Staatsmitteln untergaben ift, im Uebrigen die Stellung eines Etabling eines Staatsmittel von Schulefren die Stellung eines Etabling eines Stabtschulefren von Schulefren die Stellung eines Etabling eines Stabtschule von Schule von Schul

Bohnungsentschäbigung, sobin in Summa 660 fl. Gehalt besieht, befett.

alt bezieht, bejest. Bewerber um biese Stelle haben ihre Gefuche binnen 10 Tagen

von heute an nebst Zeugnissen bei ber t. Schullehrer-Seminarsinspektion in Straubing einzureichen.

Landshut, ben 23. September 1867.
Ronigliche Regierung von Nieberbayern,
Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27660.

Befanntmadung. Die Branbe im Martte Blattling betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern, Die unterfertiate f. Stelle fieht fich biemit ver-

Die unterfertigte t. Stelle fieht fich hiemit veranlagt, eine Gelbbelohnung von fünfzig Gulben für

On sale by Google

benjenigen hiemit auszusehen, welcher bezüglich ber Urheberschaft ber beiben im Laufe biefes Sammers flattgehabten Brände zu Platilling zur Entbedung führenbe Anhaltspunkte bei Gericht anzugeben vermag.

Lanbebut, ben 21. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Gruber.

Sammiliche Diftriftspolizei. Behörden von Rieberbayern werben baher angemiesen, bie bewilligte Gollette ungesammt zu eröffnen, das Ergebniss an das t. Begirtsamt Röhting einzufenden, und hievon ber unterfertigten Eielle Angeige zu erftatten.

Lanbshut, ben 20. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierunge-Brafibent.

Gruber.

Ad Num. 26454.

Sammlung für bie Abgebrannten in Reufirden bei bl. Blut im Regierungsbegirfe Rieberbayern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch ben am 15. April I. 38. in Reufirchen, t. Beştikamts Kößting, fattgefundenen Brand wurden 10 Sauptgebäude und 26 Rebengebäude total, dann 3 Sauptgebäude und 3 Rebengebäude theilweise beichäblat.

Der Schaben betraat an

Immobilien auf 29,382 ff., für Mobilien auf . . . 400 ff.

beläuft.

In Müdficht auf biese bebeutenben Beschäbigungen wird von ber unterfertigten Stelle auf Erund ber allerhöchsen Berordnung vom 20. September 1896 gr.Bl. S. 1670) bie polizieliche Bewilligung zur Sammlung im Regierungsbesitzte Rieberdapern ertheilt. Ad Num. 29785.

Bieberbefehung ber Lebifielle fur Raturwiffenicaften an ber igl. Gewerbicute in Ansbach betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Die Lehrstelle für ben Unterricht in ben naturwiffenichastlichen Fachern an ber igl. Gewerbschule zu Ansbach ift in Erlebigung gefommen.

Bemerhet um bieje Stelle, mit weicher ber normalmößige Gehölt je nach dem Dienflalter des Leheres vertundem fit, haben ihre Gefude, belegt mit den Rachmeisen über vorschriftsmäßige Bestätigung und tadelligies, fittliches und flaatsbürgerliches Berhalten innerhalb 14 Tagen bei dem t. Mettorate der Gewerbich ute Anskad einwerichen.

Ansbach, ben 17. September 1867.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

(geg.) Dr. v. Feber.

Ad Non 32761.

Befanntmachung. Die Bieberbefenung ber Lehrftelle für Raturgeschichte, Chemie

und Lednologie an ber t. Rreisgewerbidule Regensburg betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Durch Ernenning bes bisherigen Lehrers ber Raturgeschichte, Chemie und Technologie an ber igl. Areisgemerbichuse Regensburg jum 1. Brofesso am Reagymnasium beseicht ist die vorbezeichnete Lehrstelle an der erstgenannten Anfalt mit dem Anfangsgehalte von 700 ff. in Erledigung getommen.

Bewerbungen um blefe Stelle finb — mit ben erforbertichen Nachweisen belegt — binnen 14 Tagen bei bem Rettorate ber Kreisgewerbeichule Regensburg einaureichen.

Bemerkt wird, daß für Unterrigtsertheilung in Shemte u. f. w. an der gewerblichen Fortbilbungschule eine besondere Jahrebremuneration von 100 ff. aewährt werde.

Regensburg, ben 18. Ceptember 1867.

R. Regierung ber Oberpfalg und von Regensburg,

(geg.) v. Gutichneiber.

Ad Num. 27733.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbavern.

Berinft eines Arbeitsbuches betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Nach gelieferter Bescheitigung ist am 15. bieß Bormittags auf dem Wege zwischen Degendorf und Metten das Arbeitsbuch des Bräufurchtes Johann Jehle aus Hoch fach, großperzoglich bablichen Besitsbantes Waldesbut verforen gegangen.

Die obengenannten Behörben werben hievon zur Berhütung etwaigen Mißbrauches ber fraglichen Legitimation andurch in Kenntniß gefeht.

Lanbehut, ben 23. September 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

In abs. Pracs. Du Prel.

Runner, Ceftetar.

Chiftallabuna.

Boruntersuchung gegen Joseph Ciaringer und Genoffen wegen Morbes und Rautes betreffenb.

Gegen Mois Ulrid, 39 Jahre alt, Gutlersund Baderejohn von Beihmidl, f. Begirtsamte Sanbebut, lebigen Taglobner von bort, bann gegen Maria Reumeier, 22 Rahre alt, lebige Taglohnerstochter unb Dienstmaab aus Lanbebut, Geliebte bes Borigen, bat bas fal. Appellationsgericht von Rieberbayern ju Bagau mit Erfenntniß vom 3. Auguft 1867 unb gwar gegen ben Erfteren megen Berbrechens bes Morbes unb Raubes, verübt am Mittwoch ben 16. Januar 1867 gwifden bem fogenannten Maurerneubau und ber Munchnerau an bem ifraelitifden Sanbelsmann Mar Beig aus Munden, gegen bie lettere megen Berbrechens ber Theilnahme an biefen beiben Berbrechen verübt burd Berfprechung ber Berbeimlichung ber lettren por ihrer Berübung und burch wiffentliche Aufnahme und Anfichbringung von burch bie Berbrechen gewonnenen Sachen nach pollenbeten Thaten, auf Anflage und Bermeifung por bas Schwurgericht, fomie, ba fie flüchtig finb. auf Ginleitung bes Ungehorfamsverfahrens ertannt.

Demgemäß werben Mois Ulrich und Maria Reumeier aufgeforbert, binnen 3 Monaten bei bem fgl

Google Google

Bezirtsgerichte Straubing, wo das Schwurgericht abgehalten wird, zu erscheinen und fich wegen der fipten angeschulbigken Berbrechen zu verantworten, wöbrigenfalls gegen sie als Ungehorsame dem Gesehe gemäß verschen würde.

Straubing, ben 19. September 1867. Der fiellvertretenbe Schwurgerichtsprafibent: Baur, Direftor.

Semmer.

H. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Laut allethöchsen Reieripts vom 14. September 1867 hoben Seine Majestät ber König die tatholische Pharrei Aida a. d. Donau, fgl. Bezirksants Bilshofen, dem Priester Garl Singer, Pharrvikar in Sindach, f. Bezirksamts Eggenfelben, verliehen.

Lant allerhöchten Reicripts vom 16. September 1867 haben Seine Majeftät der König die tatholische Pfarrei Kirchorf, t. Bezirksamts Kelbeim, vom Priefter Georg Wisnet, Pfarrer in Könighfeld, f. Bezirksamts Phaffenhofen, vertiehen.

Sant alleihöchfen Referipts vom 16. September 1867 haben Seine Majestät ber König die tatholische Piarrei Andermannsborf, t. 20.-20. Rottenburg in Riederbayern, dem Briefter Joseph Möhd auer, Plarrer und Distriktössgulinisektor in Intofen, destlichen Begirkenntes versiehen.

Saut allethöhften Kelcripts vom 15. September 1867 haben Seine Majestät ber König bab Schul und Frilhmeh Benestjum in Abbach, t. Begirts-Amts Kelheim, dem Priester Sebastian Ablhoch, Eurat an der Kreis-Irrenanstalt Karthaus Prüss, vertleben.

Durch Entistliefungen ber f. Regierung von Rieberbagurn, Kammer bes Innern, vom 18. und vom 22. September b. 33. wurden nachstehen Annberungen im Bersonassiande ber Shullebrer, welche mit bem 1. Ottober b. 38. in Wirffamtelt treten, versight:

I. Zum hilfslehrer an bas t. Schullehrer-Seminar zu Straubing wurde ber Schulgehilfe Alois Andrzer zu Landau a./If. einberufen.

- II. Berlieben murben:
- Die Schule 2c. Stelle Elsenborf, t. Beg. Amts Rottenburg, Diftr.-Insp. Mainburg I, bem Schullehrer Wossgam Mauerer zu Wettenbach, B.-A. Landshut, Bifr.-Insp. Landshut III.
- Die Schul- 22. Stelle Winzer, V.A. Deggenborf, Diftr.-Insp. Hengersberg, dem Schullehrer Martin Schaller zu Uttlau, B.-A. und Diftr.-Insp. Griesbach.
- Die Schul. 2c. Stelle Ablkofen, B.A. Landshut, Diftr.:Insp. Landshut I, bem Schullehrer Leopold Baaber zu Reichllofen, Distr.:Insp. Bilsbiburg II.
- Die Schul. 2c. Stelle Reißing, B.A. Straubing. Difit.-Inip. Straubing II, bem Schullehrer Jakob Rieber zu Hafelbach, B.A. Bogen, Difit.-Inip. Mitterfels I.
- Die Schul- re. Stelle Abl borf, B.-A. Landau, Diftr.-Infp. Landau II, dem Schullehrer Georg Machaus von Pauluszell, B.-A. Bilsbiburg, Diftr. Infp. Bilsbiburg I.
- Die Schul- 2c. Stelle Niglsbad, B.A. Nottenburg, Diftr. Jusp. Mainburg II, bem Schullehrer Mots Wirthen fohn von Hüttentofen, B.A. Dingolfing, Diftr. Jasp. Dingolfing II, unter Borbehalt einiger Ausschulungen.
- Die Souls zu Stelle Schambach, B.-A. Straubing, Wifter-Infp. Straubing II, auf Roffentation ber Gutsherrichaft Irlbach, bem Schulgehilfen Rart Frimberger zu Gunberborf, B.-A. und Diftr-Infp. Bogen.

Die I. Soul. 2c. Stelle in Mainburg auf Prafentation bes bortigen Magistrats und Pfarrers bem II. Schullehrer Michael Binsker von bort.

III. A18 Berweser ber hieburch sich erlebigenden Schussellen wurden solgende Schusehlisen ausgestellt: für die Schuse Mettenbach der Schusgehise Jos. Abrahal, 3. 3. in Schambach.

- für bie Schule Uttlau ber Schulgefilfe August Dirichl, in Kößlarn, B.-A. Griesbach, Difir.-Insp. Rotthalmunfter,
- für die Schule Reichlkofen der Schulgehilfe Paul Stubenrauch von Loiching, B.A. Dingolfing, Distr-Insp. Dingolfing I,
- für die Schule Safelbach, B.A. Bogen, ber Schulgehilfe Joh. No fenbed von Geffelhöring, B.A. Mallersborf, Diftr. Insp. Mallersborf II,
- für bie II. Schuftelle in Mainburg ber bortige Schulgehilfe Joh. B. Forfter.

IV. Bu wirklichen Schullehrern murben nachftebenbe Broviforen beforbert:

- auf bie burch Uebertritt bes bortigen Legrers nach Oberkayern ertebigte Schufflelle Ottmaring. B.M. Bildsjoin, Difter-Janjo. Offerhofen, ber Schufprovifor Franz Paul Reifinger zu Reibersborf, B.M. Straubing. Difter-Info. Straubing L
- auf die Schulftelle Pauluszell, B.A. Bilisbiburg, ber Schulprovifor Franz Bartenstein von Frauenau, B.A. und Diftr.Jasp. Regen,
- auf die Schusselle Hüttenkofen ber Provisor Wilhelm Leidl zu Weihenstehan, B.-A. Landshut, Diftr.-Insp. Landshut II,
- auf die neuerichtete Schustelle in Balbborf, B.-A. Relheim, Diftr. Infp. Relheim I, ber Schulprovifor Karl Bengermeter von Dfterwall, B.A. Rottenburg, Diftr. Infp. Mainburg II,

- auf bie II. Schusselle zu Berlesreuth, B.-A. und Diftr.-Insp. Wolfstein, ber bortige Schusgehilfe 30b. Paul Solch,
- auf bie II. Schulftelle in Lamm, B.A. und Diftr. Inip. Rötting, ber Shulprovifor Johann Rung von Schwarzenberg, B.A. Rötting.

V. Auf Anfuden wurben folgenbe Schulpro-

- nach Ofterwall, Diftr.Infp. Mainburg II, ber Brovifor Alphons Dollmann gu Lambach, Diftr.Infp. Robting,
- nach Weihenstephan, B.A. Lanbehut, ber Provisor heinrich Metger von Schönbrunn, B.A. Lanbehut,
- nach Jagerwirth, B.-A. Pagau, Diftr. Inip. Bagau II (neuerichtete Schule), ber Schulprovisor Andreas Sting Ihammer zu Leopoldsreuth, B.-A. und Diftr. Inip. Bolfftein.

VI. Bu Proviforen wurden nachflehende Gehilfen beförbert:

- nach Reibersborf, B.A. Straubing, Wifte. Inip. Straubing II, Georg hid er von Obernzell, B.a. A. und Diftr. Inip. Begicheib,
- nad Traibltofen, B.A. Bilsbiburg, Difte-Inje. Bilsbiburg I, Aaver Weinast von Straßtirchen, B.A. Straubing, Difte-Insp. Straubing II,
- nach Leithen (neue Schule), B.-A. und Diftr.-Infp. Deggenbori, Andreas Geiger von Sofftreen, U.-A. Bilshofen, Diftr.-Infp. Bilshofen L.
- nad Mainburg (neue Stelle), B.M. Rottenburg, Diftr. Infp. Mainburg I, Aheobor Graf von Rottenburg, R.-A. gl. Namens, Diftr. Infp. Rottenburg I,
- nad Auberting (neue Schule), B.-A. Paßau, Diftr. Inip. Paßau I, Joj. Weber von Periesreuth, B.-A. und Diftr. Inip. Wolfstein,

- nach Lambach, B.A. Röhting, Carl Koppelle von Rirchborf, B.A. und Diftr. Infv. Regen.
- nach Unterzwieselau (neue Schule), B.-A. und Bift.-Insp. Regen, Ludwig Cogl von Griedbach, B.A. und Dift.-Insp. Griedbach.
- nach Arrach (nene Schule), B.-A. und Diftr. Inip. Köhting, Konrad Deiler von Johenwart, B.-A. und Biftr. Inip. Köhting.
- nach Ramsrieb (neue Schule), B.A. und Diftr.-Infp. Rösting, Beter Meier von Frauenau, B.A. und Diftr.-Infp. Regen,
- nach Leopoldsreuth, B.A. u. Diftr.Infp. Bolfftein, Joh. Rauth von Grainet, B. A. Bolfftein,
- nach Buchenau, B.A. Regen, Anton Lehner von Tiefenbach, B.-A. Bahan u. Diftr. Infp. Pahan I,
- nach Schwarzen berg, B.A. und Diftr. Infp. Roteting, Jos. Rumpfmuller von Lobberg,
- nach Obermühlbach, B.A. Bogen, Difte:Infp. Mitterfels I (neue Schule), Joh. Alosterhuber von Eggendobl, B.A. Pahau und Difte-Infp. Bahau I,
- nach Schönbrunn, B.A. Landshut, Diftr. Info. Landshut III, Ihogann Genft vom Gengersberg, B.A. Daggendorf, Diftr. Info. Sengersberg, unter gleickfeitiger Ernennung jum Affisenten an ber Rreisaderbauschute.

VII. Auf Anfuchen ober Antrag werben folgende Behilfen verfest, beziehungsweise berufen:

- nach Landau a/Ji.: Anton Fest von Breitenberg, B.A. und Distr. Insp. Begscheib,
- nach Eggenbobl: Frang Lav. Beber von Reuhaufen, B.-A. und Diftr.-Infp. Deggenborf,
- nach hoffirden, B.A. Bilshofen: Jos. Graber von Eichenborf, B.A. Landau u. Diftr.Infp. Landau II,

- nach Rottenburg: Karl Kapfenberger von Rubelghaufen, B.A. Rottenburg, Diftr. Insp. Mainburg II,
- nach Soonau, B.M. und Diftr. Infp. Grafenau': Ruland von hobenau, B.A. und Diftr. Infp. Wolfstein.
- nach Tiefenbach, B.A. Bahau: Franz Burgharbt von Ittling, B.A. Straubing u. Diftr.-Infp. Straubing II,
- nach Innernzell, B.A. und Diftr. Inip. Grafenau: Jos. Efter I von Oberbibing, B.A. Straubing, Diftr. Inip. Straubing II,
- nach Eichenborf, B.A. Lanbau: Joseph Raltenegger von Bilshofen, B.A. gl. Namens,
- nach Beholfing (neue Stelle), B.A. Landau, Diftro Insp. Landau II: Mar Hayer von Seining, B.A. Pahau, DiftroInsp. Pahau II,
- nach Griesbach, B.-A. gl. Namens: Jos. Hochreiter von Eggsham, B.-A. und Diftr.-Insp. Biarctirchen,
- nach Sohenau: Theodor Sorlbauer von Schonau, nach Oberbibing: Lubwig Dent von Aholming,
- nach Bilshofen: Joseph Manninger von Reufirchen v./B., B.A. Bafau, Diftr.-Infp. Bafau I,
- nach hafelbach (neue Stelle), B.A. Bogen: 30'eph hagenberger von haus, B.A. und Diftr. Insp. Grafenau,
- nach Straffirchen, B.A. Straubing: Franz Eggenfurtner von Treibliofen, B.A. Bilebiburg, Diftr.Insp. Bilebiburg II,
- nach Reukirchen v/B., B.A. Pagan: Joh. Bapt. Gietl von Reukirchen bei Haggn, B.A. Bogen, Difte-Insp. Mitterfels I.

VIII. 218 Soulgehilfen werben folgenbe Soulbienfierspektanten abmittirt:

nach Beifelhoring, B.A. Mallersborf: Xaver Schuhmann aus Robting, g. B. in Freifing,

- nach Arnstors, B.-A. Eggenfelben, Diftr.-Insp. Eggenfelben II: Aaver Balbed aus Asbach, B.-A. Griesbach, Diftr.-Insp. Kotthalmunster,
- nach Ofterhofen, B.-A. Bilohofen: Jos. Salisto aus Relheim, 3. B. in Pfarrfirchen,
- nach Sengereberg, B.A. Deggenborf: Auerhahn aus Berg, B.A. Landshut.

IX. gur Erftehung ber Schulpragis und gleichzeitigen Aushilfe wurden folgende Schulbienft-Erspeltanten an die nachstehenden Schulen verwiesen:

- nach Dhern je ![, B.A. Begideib, Mart. Brandner aus Ohing, B.A. Deggenborf,
- nach Schwimbach, B.A. Straubing, Jos. Meyer aus Grub bei Stammestieb, B.A. Robing,
- nach Rößlarn, B.-A. Griesbach: Dito Somahl aus Roßlarn, s. R. in Dingolfing.
- aus Rößlarn, 3. J. in Dingolfing, nach Renhausen, B.-A. Deggenborf, Wilh. Seiher

aus Deggenborf,

- nach Aholming, B.-A. Bilshofen, Georg Bachmater aus Nicha a/D., B.-A. Bilshofen, Diftr.-Info. Ofterboten in Damenftift.
- nach Rubelzhaufen, B.A. Nottenburg, Difte.Infp. Mainburg II, Kafpar Mayerthaler aus Bambach, B.A. Erbina in Oberbayern,
- nach Lobberg, B.A. Röhting: Joh. Bapt. Bicherl aus Remnath bei Fuhrn, B.A. Reunburg v./B.,
- nach Hohenwarth, B.-A. Röhting: Joh. Solcher aus Brennberg, 3. 3. in Frauenzell, B.-A. Robing,
- nach Heining, B.-A. Pasau: Joh. Steiner aus Relheim,
- nach Beng, B.-A. Griesbach, Xaver Edl aus Englmar, B.-A. Bogen,
- nach Gulgbach, B.-M. Pagau, Jof. Dehlftaubl aus Sirfchorn, B.-M. Eggenfelben,

- nach Röhrnbach, B.-A. Bolfftein: Wilfried Salat aus Gottessell. A.-A. Biechtach.
- nach Breitenberg, B.A. Begicheib: heinr. Schiller aus haus, g. g. in Neureichenau, B.A. Moliftein.
- nach Frauenau, B.M. Regen: Joseph Bagner aus St. Demalb, g. R. in Amlefel,
- nach Wallerfing, B.A. Bilshofen, Gebhard Datfenrieber aus Irnfing, B.A. Relheim, 3. g. in Relheim,
- nach Blaibach, Beg. A. Köhting, August Mathias Samer aus Reundurg v./B.,
- nach Egglham, B.A. Pfarrfirchen, Zaver Seibl aus Dingolfing,
- nad Martitofen, B.A. Dingolfing: Frang Daffner aus Martitofen, B.A. Dingolfing,
- nach Thurmannsbang, B.A. Grafenau: Johann Repomut Rice aus Schönberg, B.A. Grafenau,
- nach Aiterhofen (neu), B.A. Straubing: Michael Lechmaier aus Bamberg, 3. g. in Regensburg,
- nach Rirchborf, B.-A. Regen: Anton Rlinger aus Schonau, jur Beit in Rirchborf, B.-A. Regen,
- nach Perlesteuth, B.A. Bolfftein: Lubwig Heuberger aus Hainbling, B.A. Mallersborf,
- nach hunberborf, B.A. Bogen: Mar hillmer aus Dberalteich, B.A. Bogen,
- nad Bradenbad, B.A. Biechtad: Rari Brigl aus Dingling, B.A. Relbeim,
- nach Itling, B.A. Straubing: Georg Dolger aus Relheim, B.A. gleichen Namens,
- nach Bittibreuth, B.-A. Pjarrfirchen: Johann Sailer aus Simbach, B.-A. Landau a/Jjar,
- nach Grainet, B.-A. Bolffiein: Jatob Ragerl ans Griesbach, B.-A. Dingolfing,

musidey Google

- nach Degernbach (neu), B.-A. Bogen: Ebuarb Zaininger aus Degernbach, B.-A. Bogen,
- nach Loiding, B.-A. Dingolfing: Otto Thenn aus Lanbehut,
- nach Moodbach, B.A. Biechtach: Laver Schmib aus Rittenau, B.A. Robing,
- nach Reutirchen bei haggn, B.-A. Bogen: Anton Spath aus Asbuhl bei Furth, B.-A. Cham,
- nach Barnrieb, B.A. Deggenborf: Artbauer aus Deggenborf,

- nach Ettling, B.A. Lanbau a/Jar: Zimmermann aus Muhlborf, B.A. gleichen Ramens, in Oberbayern,
- nach Saibad, B.-A. Bogen: Retter aus Oberfollnbach, B.-A. Landshut.

Der geprüfte Rechtspraftisent und Rotariatsgehilfe Franz kaver Harlander von Ertaubing wurde um 19. h. Ruse. in öffentlicher Sigung als Unitsverweier bes kgl. Rotard Gottfried Brugger in Ofterhofen auf die Dauer von 3 Wochen, vom 21. b. Mis. Segnimend, verpflichtet. Adniglia Areis-



Banerisches

Amtsblatt

DOB

Miederbanern.

·

1867.

Landshut, Connabend den 28. Ceptember

Beginn bes Schuljahres am f. Schullehrer-Seminare in Straubing. Das Anfgreifen einer blebfinnigen Mannsberfon in ber Gemeinde harbborf. — Die Emilisten neuer Zustezupons zu bem Grunderiner-Allflungs-Schuldbriefen. — Dienftes und fonftige Radefichen. - Ausgeburger Geuts um & Schunnen-Angrigen. — Beiloge.

I Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 28255.

X: 79

An fammtlide Diftritte, und Lotal.

Beginn bes Eduliabres am !, Schullebrer Seminare in Straubing

betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Folge ber Bornahme bringenber Baurepacaturen und herstellung neuer Ginrichtungsgegenstände wird hiemit ber Beginn bes nächsten Schuljahres am Schullehrer-Geminar zu Straubing auf

Sonntag ben 13. Detober f. 38. verlegt.

Samutliche Schulbehörben bes Megierungsbegirtes Rieberdayern werben beauftragt, die in ihren Bestiren in Ferien sich aufgaltenben Jöglinge bes Schullekrer-Seminard sievon mit bem Bemerten in Kenntnis ju sehn, daß sie sich am obigen Tage bis Nachmittags 5 Uhr im Schullehrer-Seminar einzusinben und bem

Seminarsvorstande vorzustellen haben. Landsbut, ben 26. September 1867.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27470.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Das Aufgreifen einer biobfinnigen Maunsperfon in ber Gemeinbe Saraborf betieffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Anzeige bes Rönigl. Begirtsomte Ruimbeff: Den 27. Muguft 1. 38. wurde am 13. Muguft beff: 38. in bem Orte Harrisch eine flöhinnige Mannaperson ausgegriffen, beren Rame und heimath troh ber angestellten Recherchen bis jeht nicht ermittelt werben fonnte. Dlefe Person ift ungefähr 24—26 Jahre alt, 5' 8" groß, hat schwarze Hanz, teine besonderen Rennzeichen und ist lediglich mit einer fart gestieten Zwilighose, einem alten hemde von grober Leinwand und einer ichwarzen Lipfelhaube bestielbet.

Nuf Befragen über Name, Şetmath und bal gibt blefelbe ziemlich undeutlich ble Worte Jans Steeger und Dreffendorf, Trehendorf, Brehendorf und Pattenborf oon sich, alle sonstigen Berluche, sie zu einer nähren Angabe oder zum Schreiben zu veranlassen, waren bisher frücksos.

Indem die sammtlichen Diftritte-Berwaltungsbehörben von Richerbayern hievon Kenntnis erhalten, werben dieselben beauftragt, die nötpigen Recherchen anftallen yn lassen und ein allenfallinges sachbientiches Rejultat ben Kal. Bestelkannte Kulmbach mitgutebelen.

Sanbshut, ben 26. September 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Dn Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Befanntmadung. Die Emiffion neuer Binkonpons ju ben Grundrenten-Ablöfungs.
Schulbbriefen betr.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 26. Marz I. 36. (Neggs.-Bl. St. 11 S. 361) wird biemit bekannt gemacht, daß mit bem

1. Ditober L. 38.

bie hinausgabe ber neuen Zinscouponsbogen gu ben 4 procentigen bayer. Grundrenten Ablösungs Schulbbriefen vom

Binstermine 1. Februar

beginnt.

Die Abgade der neuen Coupons-Bogen bei der E. Grundrenten-Ablölungs-Reife, sowie die Vermittung der Coupons Abgade durch die t. Staatsschuldentigungs-Spezialfaffen, die L. Rentänter und des Kanthaus D. A. von Rathfolib & So. in Frantfurt a./Dr. erlofgt nach den in eingangserwähnter Befanntmachung entbaltenen Bestimmungen.

Bujdeich werben ine Befiser von baper. Grundventen-Abfolungs-Schulboriefen mit ben Jindereminen 1. April, 1. Juni und 1. September, welche bie neuen Coupond-Bogen ju ben bezeichneten Obligationen noch nicht erholt photo-, hiemit aufgefrobert, fich balbigft behafe ber Murdanandme beriefen zu mehr

Munchen, ben 23. September 1867.

Rgl. Bayer. Staats-Soulbentilgungs-Commiffion. v. Sutner.

Diebel, Gefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radricten.

III. Angeburger Cours

| | foe Staa | | | | | | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
|---------------------|--------------|-------|-----|-----|-----|-----|---|---|---|---|----|-----|----|---------|-------|
| 5% halbjährige Dbl | igationen . | | | | | | : | : | : | : | : | : | : | _ | _ |
| 41/2 % ganzjährige | Obligationen | | | | | | | | | | | | | - | - |
| 41/2 % halbidhrige | " | | ٠ | | | ٠ | | | | | 18 | 56/ | 59 | 937/ | _ |
| 4% ganzjährige | " | | ٠ | ٠ | ٠ | | | | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | | - | _ |
| 4% halbjährige | | : | : | : | : | : | : | : | | ٠ | | | | | _ |
| 4% Brundrenten-M | ldfungs-Dbli | gatic | mer | t | | ٠ | | | | ٠ | | | ٠ | 881/2 | Ξ |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | ٠ | | ٠ | ٠ | - | |
| Bayerifche 4% Bran | nien-Loofe à | 100 | Th | ĺţ. | | | | | | | | | | 98 | |
| Mcti | en. | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifde Bant à 5 | 00 FL 3% . | | | | | | | | | | | | | 836 | _ |
| " Olibahnen | A 200 fL 4 | 1/2 9 | 6. | | ٠. | ٠ | ٠ | | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | - | _ |
| | mit 80% (| tinja | hlu | ng | 41/ | 2 % | | | ٠ | ٠ | : | | | _ | _ |
| Dbliga | tionen. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bani | Dbligationer | ١. | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 4% " Bant | Bfanbbriefe | | | | | Ċ | | | | | | | | 891/4 | - |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | 0 | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------|----------------|-------------------------|--------------------------------|
| Schrannenberechtigte
Orte
in | Shrannen:
Zeit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Reue
Bus
fuhr. | Befammts
Summe. | Ber: | Im Reft
verbleibt. | - | Mittle | ter | Gegen bie vori
Mittelpreife |
| Rieberbanern. | Monat. | | Ediff. | க்ஷ்ரி. | €¢āfi. | Сфāff. | | ft. fr | 1 ft. fr. | 1 ft. 1 fr | gefall. geftie |
| Mbeneberg | Bem
23. Sepibr.
1867. | Waizen
Forn
Gerfte
Paber | 3 | 84
25
2
11 | | 84
28
2
11 | = | 25 - | 23,26 | 21 16
18 18 | 21 5 |
| Deggenborf | 24. Sepibr. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | - | | 287
34
85
65 | | 18 21 | 17 49
12 35 | | 1 |
| Dingolfing | 24. Sepibr. | Rorn
Gerste
Haber | | 72
18
61
5 | 72
18
61
5 | 72
18
61
5 | = | 17,15 | 16 58
11 42 | 21 43
16 42
11 25 | 3 |
| Beifelhöring | 24. Septhr. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 1111 | 117
4
77
9 | 117
4
77
9 | 117
4
77
9 | | 19 12 | 19 -
12 24 | | |
| Bantan | 23. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Daber | _ | 151
83
18 | 151
-
83
18 | 151

83
18 | | | 11 29 | 20 44

10 40 | - - - |

| Schrammenberechtigte
Drte | Schrannen:
Beit. | Getreibs | Boris
ger
Reft. | Rene
Bu:
fubr. | Defammt.
Summe. | Ber: ! | 3m Reft
berbleibt. | - | ! | Man | T Prin | . 6 | gen b | | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|----------------|-----|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------|-------|---|----------------|
| m Rieberbapern. | Tog und | Gattungen. | Sacht. | | € 65R. | #ALR | Sain. | 1 | | | . I fl. I | 84 | faß. | | |
| Lanbshut | Bem
27. Septbr
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 1893
188 | 1980 | 1015
169 | 965 | 25
17
14 | 26 | 23,3 | 22
2 16
3 13 | 2 -
52 -
6 - | 36 | | 3 |
| Mainburg | Bom
25. Septhr
1867. | Waizen
Korn
Berfte
Haber | = | 116
9
25
21 | 116
9
25
21 | 112
9
25
21 | | 19
15 | 45 | 18 5
14 1 | 3 24 3
9 18 3
9 13 4
5 7 3 | 22 - | - | = | 2 |
| Reuftabt a. b. D. | 24. Septbr
1867. | Baigen
Kora
Gerfte
Haber | 7 | 55
17
10
26 | 55
24
11
26 | 55
24
11
24 | _
_
2 | 19 | -1 | 23 49
18 39
14 10
6 2 | 14- | | 11 | 1 | 36 |
| Ofierhofen | Bem
23. Septbr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 128
-
46
- | 128
-
46
- | 128
46 | | - | -1 | 11 45 | 111 | 8 - | 6 | _ | 11 |
| Bahan | Bom
24. Sepibr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 2 3 | 57
-
34 | 59
37 | 56
-
37 | 3 | 17 | _ | 6 49 | - | 18 - | | _ | - |
| Bfeffenhanfen | 28. Septbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 7
-
8
- | 7
8 | 8 | - | - | | 12 22 | 12 | 1 | | | 18 |
| Pilfting | Bem
25. Septbr.
1867 | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 18 | 18
-
26
- | 18
26 | - | 20 4
 | -1- | - | 20 1 | | - | | _ |
| Blattling | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | | | - | - | | | | | | | | = |
| Stranbing | Bem
21. Septbr.
1867. | Watzen
Aorn
Verfte
Haber | 63
4
10
26 | 961
258
1247
222 | 262 | 971
255
1247
248 | 7 | 19 | 6 1 | | 17
11 4 | | - | - | 23
22
12 |
| Bilohofen | Vom
25. Septbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
D.ber | 4 | 239
16
78
15 | 243
16
78
15 | 243
16
-
15 | | | 1 1 | 6 48 | 23 2
16 1
6 3 | 6 - | | | 43
11
17 |

Röniglich

Arcis-



Bayerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

V. SA

Landshut, Mittwoch den 2. Oftober

1867.

...

Inbalt

Behandlungen ber XV. Genrard-Schlichnierung beier ben Genechsterfeite ber genüblungsreichene, bier Scharf der Genechtefentimmliense Laten zur 1868. — Gerichtung nurent Geburg, Johann um Umberlang von Zehnlichnierung der Angelierung der Geburg vollung nur Indehlung von Zehnlichnierung zur Angelierung der Entgliebt der Schlichnierung von der Entgliebt zur der Schlichnierung der Entgliebt zur der Schlichnierung der Entgliebt zu der der der der Schlichnierung der Entgliebt zu der Schlichnierung der Entgliebt zur der Schlichnierung der Entgliebt zu der Schlichnierung der Entgliebt zu der Schlichnierung der Entgliebt zu der Schlichnierung der Schlichnierung der Entgliebt zu der Schlichnierung d

I Befanntmachungen ber fonigl. Ministerien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 27754.

We his for

An die tgl. Stadttommissariate und die f. Bezirksämter von Riederbayern. Berhandlungen der XV. General-Zollfoujeren, über den Geweids-

Beteieb ber Danblungsreifenben, bier Bebaef ber Bewerbelogitimationsfarten pro 1868 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Koligs von Bapern.
Diejenigen ber obengenannten Behörben, welche
mit ber am 20. [ib. All. [all. gewochen Angelge
nach Wasgade ber Regterungsenssichreibung vom 10.
Jammar 1867 (Artis-Unitsblatt S. 41) noch im
Radflande fint, herrie-Unitsblatt S. 41) noch im
Radflande fint, werben beauftrogt, bleielbe binnen
S Tagen zu erstatten.

Landshut, den 28. September 1867. Königliche Regierung von Miederbayern, Kammer des Junern. In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 28256

An fammtliche Diftritte-Boligei- u. Diftritts-Schulbehorben in Rieberbayern.

Errichtung neuer Schulen, Bitbung und Umbilbung von Schulsiprengeln, Schulhaus-Renbauten und Erweiterungen ic. betr.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs von Bayern.

Indem unten ein Abbrud der höchsten Entfelieum des L. Staatsmittisertums des Junern für Kirchen und Schulangelegnseiten vom 18. Septör.

18. I. S. Kro. 2560, rudr. Betreffs (Cultus-Minist.

18. Ind. 17, Seite 187 u. ff.) mitgetpitt wird, wird von den Distritts-Volizie und Distrittsschul
Bestärben gewärtiget, daß sie das hierin vorzegeichnete
Kerfahren bei Errichtung neuer Schulen und Bildung
meuer Schulen genau beobachten werben, und daß sie
im hindlick auf die höchsen Wirtistrial-Gui
tim hindlick auf die höchsen Wirtistrial-Gui
ticklich mitst. Ball und vom 27. Juni 1865 Geite 1867

Cault. Ministribelat vom Jahre 1865 Seite 1867

und 169) fünstlichen nicht mehr unterlassen

80 Google

vor jebem Schulsaus Reu- ober Erweiterungs-Bene, fowie vor jeber Hauptreparatur eines Schulsparfes, dann vor jeber Kermesfrum bes Lespreprionals an einer bereits bestehen Schule, immer die Frage in Erwägung zu ziehen, ob ber bisherige Schulsprengel werdmäßig gebildet sei, ober ob Umschulungen ober Bilbung eines neuen Schulsprengels veranlaßt ielen.

Lanbshut, ben 26. September 1867.

Rönigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.
In abs. Pracs.
Du Prel.

Abbruff ad Num. 2560.

Bunner, Getr.

un bie fammtlichen f. Regierungen, Rammern bes Innern, bann bie Diftrittspolizei- und Diftrittsschiebeforben bes Rönigreiches.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen - unb Schulangelegenheiten,

Das unterfertigte t. Staatsmittigerium hat aus einer Rehytasst im Beschwerbewege jur Borlage gelangter Berhandlungen über die Ertichtung neuer Schulen und bie Umbildung von Schulsprengeln erfehen, bas die Institution solcher Berhandlungen vielsach nicht mit erschipfender Bolsschalbsteit gepflogen wird.

Bereits in den Ministerial Gnitchliebungen vom 10. Mpril 1862, "bie Erbauung oder Erweiterung oon Schuschliebungen bett." und vom 27. Juni 1865, Kr. 5112, "die Albung der Schulftrengel dett." (Ministerialblatt pro 1865, Seite 157 und 159) wurde angeotdnet, daß vor jeder Erweiterung oder Spunptreparent, dann vor jedem Neukon eines Schuldpunger der Schulftrengel georgen werden folze, ob der bishperige Schulftrengel procedusig gegogen werden sole ob er bishperige Schulftrengel procedusig gestatet fei, ober oh nicht eine Aussignung einzelner Bestandtheile und deren Aussignung einzelner Bestandtheile und beren Aussignung eine Aussignung einzelner Bestandtheile und beren Aussignung einzelner Bestandtheile und bereiten Aussignung einzelner Bestandtheile und bestandtheile und bestandtheile und b

Shulen, beziehungsweise bie Bilbung eines neuen Shuliprengels Blat zu greifen habe.

Sielde Ptaliung hat auch dann einzutreten, wenntt Rudsicht auch die in einer Schule worhendene große Schllerzschi gemäß Art. 2, Abs. 3 des Selehes vom 10. Rovenber 1861, "die Ausfortingung des Bedarfes für die deutsche Schulen betr.", die Ausstellung eines weiteren Lesterse im Frage Smmt.

Sie in folden ober abnitiden Fallen bie befinitien Selfen bie Preichiung einer neuen Schule auf Erund bes ft 44 ber Allerbochen Sormations Berorbnung vom 17. Dezember 1825 erfolgen kom, erscheinen nachkehende altenmäßige Erfolgen kann, erscheinen nachkehende altenmäßige Erfolgen kann, erscheinen nachkehende altenmäßige Erfolgen kann,

- 1) Nadhem ber neugumößlende Schufig in Masficht genommen ift, find bie Zocalignitinfpettionen ber umtligenden Schufen jum Gutachten darüber aufguforbern, melde ber zu ihren Schufen bleber gehörigen Drifchaften zwedmäßig bem neuen Schuffperaget zugutseilen undern. Zugleich haben bleichen fomogli über bie Gefammtagli ber am bleien Schufen befindlichen Bert. und Beiertagsichäler, als über die Ainber aus den auszuschlieben Drifchaften eine fämijährige Durchichtitäberechung zu fertlichen.
- 2) Bu den Aften ift sodann eine genaue Planstigs unter Einzelchung aller zum neuen Schleige im Machfelt genommenen Orte und beren bisherigen Schulen zu beingen, was am poedmäßigten durch einen Abbrud bes beitressehen Vlattes des großen topographischen Mitassed von Bouren geische kann.
- 3) hienach find bie bei der Einfchulung in den neuen Schulfprengel bethelligten Ortseinwohner mit ihren etwalgen Erinnerungen gegen bie Einchulung, die Bertretung berjenigen Schulfprengel, aus benen eine Ausschulung fatischen foll und

bie betreffenben Lehrer aber über bie porhablide Ausichulung einzuvernehmen.

4) Se nach ben Erffarungen ber Betbeiligten finb hierauf bie erforberlichen Erbebungen über bie Begeentfernungs- und Gangbarteits-Berhaltniffe, am swedmäßigften burd Ginvernahme ortstunbiger unbetheiligter Berfonen (Boftboten, Genbarmerie sc.) ju pflegen, auf Brund beren eine Begentfernungetabelle ber fammtlichen betheiligten Orticaften unter Angabe ihrer Entfernung pom bisberigen unb bem neuen Schulfige unb furger Anbeutung ber Beichaffenheit ber nach beiben führenben Wege angufertigen ift.

Soferne je nach ben örtlichen Berbaltniffen ober ben Bebauptungen noch weitere Erhebungen, wie s. B. über bie Moglichfeit ber Bereinigung bes Definerbienftes am neuen Soulfite mit bem Soulbienfte, ober über bie Soulverfaumniffe ber auszuichulenben Rinber in ihren bisberigen Coulen nothwenbig ericeinen ober ein amtlicher Difigialaugenichein jur grunblicheren Informirung veranlagt ift, find biefe porgunehmen.

5) Die Aften find biernach ber einschlägigen Diftriftsidulinipettion gur autachtliden Meukerung mitgutheilen und fobann von bem tgl. Begirteamte ber Rreisregierung jur Beichluffaffung mit gutachtlichem Berichte in Borlage gu bringen.

Diefe bat biebei ebenfo bem Intereffe eines fruchtbringenben Schulunterrichts, als ben berechtigten Buniden ber Eltern um Rutheilung ihrer Rinber an bie nadftgelegene, auf gang. baren Begen erreichbare Schule und ben Bermogenetraften ber Betheiligten nach Thunlichteit Rednung au tragen.

Gegen bie Beidluffe ber Rreisregierungen fteht ben fammtlichen Betheiligten, einfchiliffig ber Schuliprengelvertretung und ber Lebrer, bie Be. fteriums bes Innern pom 23. Ifb. Mis, wirb ben

rufung an bas unterfertigte f. Staateminifterium binnen 30tagiger Ansichluffrift frei.

Soferne in ben Retursichriften neue bieber nicht erhobene Thatfachen behauptet finb, baben jur Bermeibung weiterer Bergogerungen fofort bie geeigneten Erhebungen por ber Afteneinfenbung gu gefcheben.

Rachbem bie Errichtung einer neuen Soule rechtefraftig beichloffen ift, ift bie Schuifprengelvertretung ju bilben, Bauprogramme, Blan unb Roftenporanichlag für Abaptirung eines bereits porhanbenen ober ben Reuban eines Soulbaufes angufertigen und über bie Aufbringung ber Bautoften und bes Lehrergehaltes Beichluß su faffen.

Die in Borftebenbem fur bie Inftruttion ber Berhanblungen über Bilbung neuer Schulfprengel gegebenen Rormen haben auch bei Ausschulungen und Umbilbungen beftebenber Coulfprengel unter Berudfichtigung ber obwaltenben befonberen Berbaltniffe, insbesonbere ber nachhaltigen Bulanglichteit ber Localitaten jener Coule, in welche eine Ginfdulung ftatifinben foll und ber etwa nothwenbig werbenben Aufftellung weiterer Lehrer, in analoge Anwendung gu tommen.

Munden, ben 18. September 1867. Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochten Befehl. p. Greffer.

Betreff to. D.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar an beffen Statt ber Minifterialrath grbr. b. Derman.

Ad Num. 28254.

Un fammtl. Diftrittspermaltungsbeborben

bes Regierungsbegirtes.

Rifftanbe bei Beforberung von beurlaubten Militar Berjonen betreff. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern. Rufolge b. Entidliefung bes tal. Staats-Dini-

obengenanten Behörben nachflebend ein in begeich netem Belteff vom t. Ariegsmitsterium im Ginvernechmen mit bem fgl. Staatsmitsflertum bet Jambels und ber öffentlichen Arbeiten unterm 18. Januar 1866 an die Generacia und Gorpe-Commando's ercliemes Refercipt zur Kenntussname zuwefertiget.

Landshut, ben 27. September 1867.
Rönigliche Regierung von Rieberbapern,
Kammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel. Bunner, Gefietar.

Abbrud. Al Num. 15589.

Soweit bie dienstlichen Berhaltniffe es gestatten, jollen Beurfaubungen und Einberufungen, insbesonbere von und nach größeren Garnisonen nicht bet allen Arbieilungen an bem gleichen Lage vorgenommen merken

2

Bor bem Einrücken ber in Masse einberusens Beurlaubten ober Betruten, sowie vor bem Mogange Ersterer in Utsaub is jebesmal rechtzeitig ben treffenben Bahnbehörben Mitthessung zu machen und hiebet ble Jahl berielben, so weit misglich nach Sauptstationen ungsessieben, zu bezeichnen. 3.

An den Tagen des Einrüstens oder Abgehens der Beutlaußen sind in den Garnilonsorten auf die BahrBeutlaußen sind in den Garnilonsorten auf die BahrBöse je nach Erfordernis Dissipatiere. Unterssipatiere oder
entsprechende Commando's zur Aufrechtfaltung der
Dribnung von Seite der Mannischt und Unterstützung
des Gienhabgure/onale zu beredern.

Insoweit es zulässig eticheint, sollen die Fahrbillets sur die gleichzeitig in Urlaub abgehende Mannichast durch Unterossiziere, nöthigensalls durch Offiziere, im Boraus gelöst werden.

....

- Auf besondere Requisition der Bahnbehörden können zur Begleitung einer größeren Zahl von Beurlaubten wohlbemeffene Transport Commando's abgestellt werden.

Für Beforberung biefer Transport-Commanbo's und Schuhmannichaften auf Eisenbahnen, sowohl bin als zurud, ist eine Fahrtage nicht zu entrichten.

Die Gebühren berselben richten sich nach § 16 ber Bollzugebestimmungen zur Berordnung vom 10. Dez. 1865 Aro. 2129 "die Reise Entschädungen bei BeBEC 1.

urlaubung und Beabidiebung ber Dannidaften vom Abbrud. Ad Num. 10135. 1. Unteroffiziere abmarts betr."

Dieß wird mit bem Auftrage eröffnet, nach Erforberniß im Ginvernehmen mit ben treffenben Beneral. Commandos, beziehungemeife bem Artillerie- und Benie Corpe Commando bas Geeignete ju verfügen, fowie ber Mannicaft im Sinblide auf § 16 ber allgemeinen Dienftvoridriften eröffnen gu laffen, wie erwartet werbe, baß fie auch bei biefen Belegenbeiten burd mobibieciplinirtes Berbalten ihrem Stanbe Ehre mache, wibrigenfalls aber mit aller Strenge eingefcritten und bie in Urlaub abgehenben Ercebenten wieber jum Dienfte einberufen werben mußten."

Diefes wirb biemit eröffnet.

Munden, ben 18. Januar 1866. Auf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl. (gez.) p. Bub.

Betreff wie por.

(aei.) v. Bonner.

Ad Nam. 27457.

Befanntmadung.

Die f. f. priv. 1. öfterreichifche Berficherungsgefellicaft betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern,

Bon ber im bezeichneten Betreffe meitere ergangenen bodften Entidliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbes und ber öffentlichen Arbeiten vom 11./16. bf. folgt unter Bezugnahme auf bie Belanntmadung gleichen Betreffes vom 3. bf. nachftebenber Abbrud gur öffentlicen Renntnifnabme.

Banbebut, ben 25. Ceptember 1867. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ronigreid Bayern. Staatsminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Rachbem bas unterfertigte !. Staatsminifterium über bie gur Beit beftebenben Berbaltniffe ber t. t. privilegirten I. öfterreichifden Berfiderunge - Gefellicaft bie entsprechenben naberen Erhebungen gepflogen bat. ficht fich baefelbe unter hinweifung auf bie Entfdifefung vom 25. v. Dits. Rr. 7807 veraniaft, ber ?. Regierung, R. b. 3., Foigenbes weiter ju eröffnen :

Die in ber vorbezeichneten Entichließung angebeutete Grunbung einer an bie Stelle ber f. f. priv. I. öfterr. Berficherungsgefellicaft tretenben neuen Gefellfcaft unter ber Firma "Donau" hat ingmifden mit bem bereits angegebenen Grunbfapitale flattgefunben unb bienad bie I. öfterr. Berficherunge-Gefellicaft pom 1. be. Die, an bie Fortfegung ihres Berficherunge. Beidafts mittels Abidluffes neuer Berfiderungspertrage eingeftellt. -

Dierburch ift jeboch in ben swifden biefer Befell. icaft und ben bei ihr verficherten baver. Staatsangehörigen bestehenben Bertrageverhaltniffen feinerlei Menberung eingetreten, inbem bie I. öfterr. Berficherunge. Befellicaft erft nach bem Abiaufe ber mit ihr abgeichloffenen Berficherungevertrage ihre Auflofung poll. gieben, bis ju biefem Beitpuntte aber mit ihrem in ber Entichliegung vom 25. Muguft I. 38. angegebenen Bermogen für bie Erfüllung jener Bertrage haften unb lebiglich bie Regulirung ber porfommenben Brand. icaben nach Daggabe ihrer Berficherungebebingungen burch bie Dagbeburger Berficherungsgefellichaft als Manbatarin vornehmen, bie aus bem Lebens- unb Transportverficherungsgeicafte ermachienben Berbinb. lichfeiten aber burd bie Berficherunge Gefellicaft "Donau" fraft befonberen Uebereintommens jur Erfüllung bringen laffen wirb.

Murbings hat die I. öftere. Berficherungsgesellicaft vom 1. September t. 3% an alle Rache und Richten und ihren gefammten Berficherungen an die neue Gefolisoft "Donau" übertragen und letze hinvelder alle un 1. September 1. 38. noch in Kroft fiebenden Feuerversicherungen in Wagerburger Berficherunges und Mageburger Berficherungs-Gelülisoft überloffen.

Dieses besondere Bertragsversäslinis dars und kann indessen nur in dem Ginne ausgeschie werden, dos bei der I. After. Bertiderungs Geselschop ersischerte bayer. Staatsangehörigen berechtiget sind, vom 1. September I. 38. an von leisterer Gesellischel auswich bei der Rogabeturger- und bestaftungswessels bei der Bertiderungs Gesellischoft "Donau" (bei dieser aber durch Ekrmittlung von Agenten erst nach Ectangung der Consession in dovern einzutreten.

Eine Berpflichtung hiezu befteht jedoch nicht, vielmehr bleibt es ihnen unbenommen, ihr Berficherungsverhältniß mit ber I. öftert. Gesellichaft nach wie vor bis jum Ablaufe ber mit ihr abgeichloffenen Berträge fortnufeben.

Biele thatischilde und rechtliche Sachlage, nach weicher die bisherigen Berhaltnisse ber bayerlichen Staatdangshörigen, weiche mit der t. t. priollegirten I. öfterr Berticherungsberträge abgeschiofien haben, diese Gesellschaft Berticherungsberträge abgeschiofien haben, bieler Gesellschaft gegenüber eine weientliche Experimen, die keiner Weile erfahren haben, düstlich geselnnt ercheinen, die Betheiligten wordlungs auch den die Bertichten und bie f. Regierung wird dager Berantassung nehmen, befelben zu bielem Behalt im Wege öffentlicher Befanntmachung entiprechend aufputätern.

Munchen, ben 11. September 1867. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchften Befehl. v. Solor.

An die t. Regierung, R. d. J., bon Rieberbahern. Betr. w. b. Durch ben Minifter ber General: Sefretar. Un beffen Statt ber Minifterialaffeffor Ries. Ad Num. 28299.

Die Bieberbefehung ber erfebigten Stelle eines zweiten Seminars lebrers an bem tatholifden Schullefrer: Seminar Gidftabt betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rachfolgend wird die von der igl. Reglerung von Mittelfranken, Rammer des Jamern, unterm 23. des Mits. erlassen Bekanntmachung behufs allensalliger Bewerbung zur Kenntnis des niederbayerischen Schullebrerversonals gebracht.

Landshut, ben 29. September 1867. Rönigliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 30320.
3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Die Bieberbeitpung ber erfebigten Gille eines zweiten Semlangs in februara nie ber abgebieben Gefullebere Semlang richtliche betreiten.

Die erlebigte Sielle eines zweiten Seminartsperzs an bem katholischen Schullehrer-Seminar zu Eichftäbt unt einem Anfangsgehalte von jährlich 600 fl. und Sexennalzulagen von je 100 fl. bis zu einem Jahresgehalte von 1000 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschieben und find desfallfige, mit entsprechenden Beugniffen belegte Gesuch in nerhalb 14 Zagen bei der metrefertigten Selle einzurelchen.

Ansbach, am 23. September 1867.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

v. Feber.

Gromeber.

Ad Num. 28400.

An fammtliche Diftritts. Berwaltungs. Behörben bes Regierungsbezirtes. Den biebibrioen Gamijonswechel betriffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Bezugnehmend auf die Regierungs - Ausschreibung vom 18. September vor. 33., die Garnisonsorte ber

be such Google

fgl. Truppen betr. (Recht-Amibbiett S. 1264) wird Grund einer Mittheliung bes fgl. Artegsminlfleriums erdfinet, boß bas erste Batailfon bes f. 1. Infanterie Regiments König von Landau in München und das f. 4. Jögerchatillon von München in Landsbut einerfällt eine.

Rombhut, am 29. September 1867. Romigliche Meglerung von Miederbayern, Kammer des Inneen. In abs. Praes. Du Prel.

Runner, Gefr.

Ad Num. 27918.

An die k. Stadt-Commissariate und sämmtliche Bezirksämter von Riederbayern.

Sm Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Bon ber im bezeichneten Betreffe erlossenen Ausichreibung ber t. Rogierung von Oberfranten, R. b. J., vom 17. bß. folgt nachstehner Alborud zur Kenntnifpnahme und einretenden Falles zur gleichmäßigen Darnochaschung.

Landshut, ben 26. September 1867. Ronigliche Regierung von Mieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Du Prel.

Du Pre

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 29007. An fammtliche Preß. Polizeibehörden von Dberfranten.

Spielen in auswärtigen Lotterien betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Baperu.

In neuerer Zeit mehren sich die Anklubigungen, wornach das Bant- und Wechselbaus Laz. Samf. Cohn in Hamburg in öffentlichen Blättern angeblich "Ortginal-Staatskose des neuen Mallander Staats-Ma-

mien-Anlehens" mit Gewinnsten von 225,000 Mark an jum Berkaufe ausbietet.

Berartige Annoncen finden sich insbesondere in Rr. 161, 163, 165 und 166 bes Höfer Lagblattes vom heurigen Jahre.

Dieje fogenannte "Große Rapitalien . Berloofung" fleht jeboch ermiefenermaßen in gar teinem Rufammen. bang mit ber Bramien . Anleibe ber Ctabt Mailanb. bezieht fich vielmehr ausweislich eines ber R. Regierung porliegenben autographirten Briefes bes ac. Cobn, bann eines Berloofungeplanes und eines Originalloofes lebialich auf bie Samburger Stabt-Rotterie, unb fallt fobin unter bie Borichriften bes Mrt. 103 Mbf. 1 u. 2 bes Boligei-Straf-Gefegbuche vom 10. Rovember 1861, fie bietet überbies nach bem Berloofungsplane viel geringere Gewinnfte als bie angepriefenen, und leitet bos Bublifum ferner noch irre, inbem bie Berlaufer biefer Loofe. laut ber auf bem ermabnten Briefe befinblichen Radidrift, ben Beftellern von Dailanber Bramien-Loofen porfpiegeln, fie (bie Berfaufer) feien megen Neberhaufung mit berartigen Auftragen jur Lieferung ber gewünfchten Angahl von Loofen außer Stanbe und murben baber ben lebericuk au ber nachften Riebung ber Stabtlotterie permenben.

Die obengenannten Behörben werben baher besfalls unter Begugnahme auf des Ausschreiten wom 10. Roember 1862 (Areis-Autsblatt S. 1673) zur geeigneten Beachtung bei Jambhabung der Prespolizet aufmerstam gemacht und beauftragt, den Redattionen der in ihren Autsbezirten ertigeiennden Zeitungen bierliber soeitelle Eröffnung am machen.

Bayreuth, ben 17. September 1867.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Regierungs Brafibenten. Rahr, Rgl. Regierungs Direttor.

Graf. Google

Ad Num. 7373.

Die Erleblaung ber Bfarrei Benbelftein, Defanate Somabach betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige bon Babern.

Die burd Beforberung bes bisherigen Bfarrers erlebigte Bfarrei Benbelftein wird gur Bemerbung bis mm 15. Rovember b. 38. mit einem Reinertrage von 1128 fl. 63/, fr. nach ber Fasiion vom Jahre 1859 ausgeschrieben.

In freiwilligen Gefdenten 25 fl.

Die noch ungeprufte neue Faffion entgiffert ein Gintommen von 842 ff. 34 fr.

Ansbach, ben 24. Geptember 1867. Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Meyer, v. n.

66mibt.

Ad Num. 7376.

Die Erlebigung ber I. Bfarrftelle in hersbrud mit bem bamit verbundenen Defanate betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die burd Emeritirung bes bieberigen Bfarrers erlebigte I. Bfarrftelle au Bersbrud mit bem bamit perbunbenen Defangte wirb gur Bewerbung bis pun 15. Rovember b. 38. mit einem Reinertrage von 914 fl. 16 fr. nach ber bieber gultigen Faffion vom Jahre 1854 ausgeschrieben.

Un freiwilligen Geidenten 79 ff.

Mit ber Defanateführung mar bieber eine Funftione-Remuneration von 150 fl. verbunben, welche auch für bie Rufunft in Musficht geftellt werben fann.

Die neue, noch ungeprufte Fassion entgiffert ein reines Gintommen von 894 fl. 50 1/. fr.

Ansbach, ben 24. September 1867. Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

> Mener, v. n. Somibt.

II. Dieuftes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierunge. Berfügung vom 28. Septbr. 1867 Rr. 28,109 murbe bem t. Abvofaten Lettenbauer in Deggenborf bie Bertretung ber Bemeinben und Stiftungen bes Begirtsamtabegirtes Bie d. tach in ihren Rechtsfachen bei ben Berichten nach § 23 bes Geicafts-Regulativ's fur bie Lanbgemeinben vom 24. Geptember 1818, Regasbl. G. 1121, übertragen.

Adniglish
Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

Niederbanern.

priebecoupecu.

N: 81. Landshut, Connabend den 5. Oftober

1867.

anbalt:

Millier Anfalfschien filt bie Menaglichen ber Allreitligfe 1846. — Ortseilung bas Reitigenbanterreitles jur Berbereitung filt der erstmaligen Gerpulang der Eine Studie von Reitigen der Schaff von Mitchellen and Studiese Greiffen und Studiese der Leiffen der Archivelten von Studiese der Leiffen der Kreiffen der Kreiffen der Leiffen der Kreiffen der Greiffen der Greiff

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 28313.

An die f. Bezirksämter Dingolfing, Grafenau, Relheim, Lanbshut, Bahau, Pfarrfirchen, Straublug, Bilshofen, Begicheld, Bolffiein, bann den Stabt-Magifirat Randshut.

Militr:Entlaßideine;für die Untaugliden ber Alterettaffe 1845 betr. Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bayern.

Die oben benannten f. Bezirfedmter werben angewiesen, bem im bemerkten Betreffe unterm 29. vorig. Bris. Rr. 26184 (Kreisamtsblatt Seite 1137) ertheilten Auftrage nunmehr innethalb 3 Wochen zu entsprechen.

Landshut, ben 30. September 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 28496.

An fammtliche Schulbehörben in Rieberbavern.

Ertheilung bes Religionsunterrichtes jur Borbereitung fur ben erfts maligen Empfang ber beiligen Gaframente ber Bufe, bes Mtar

maligen Empfang der heiligen Sakramente der Buse, des Altar und der Firmung betreffend. Im Ramen Seiner Wajeftat des Königs von Bavern.

Nachem wieberholt bie Froge angeregt worden ift, mie es mit Ertheflung bes Netfligionsunterrichtes jur Bordereitung für ben erstmaligen Empfang bei beitigen Saffanente ber Buße, bes Altars umb ber Sitmung in jenen Schulen, welche Kinder and versichen Biarreien zu befuchen haben, zu halten iet, und nachem mehrfach wohlgenommen wurde, daß Schulversaumen mehrfach wohlgenommen wurde, daß Schulversaumenlife burch ben Besch des Beicht. Kommunion- und Hirmungs Unterrichts am Piarriske entschulden werden, so wird heimt ben sämmtlichen Schulbehörden zur Darnachachtung eröfinet, daß die ausgeworfene Frage bereits vor 2 Jahren im Einsursehmen und vollen Einversändige mit den

bifcoflicen Orbinariaten babin entichieben worben fei, bag

- 1. ber gesammte Religionsunterricht, sohin auch ber Unterricht für ben erftmaligen Empfang ber heiligen Sadramente burch ben Plarriferus des Schulfise am sammtliche Schulführer ohne Rückficht auf die Plarret, welcher selbe angehören, zu ertheilen sei, soferne nicht gans besondere örtliche Berhältmise eine Mugaahme von biefer Regel nothwendig machen, worüber die unterfertigte Belle nach Ehnornahme der lirchlichen Oberbehorde zu entscheben hötter.
- 2. daß übrigens selbstverständlich nur der betreffende Ortsplarrer berrchigt sel, darüber zu entschieden, od die seiner Marret angehörigen Kinder zum erftmaligen Gursomge eines heitigen Gartamentes zugulassen, resp. hiefür genägend vorbereitet sein, und daß es ihm undennumen bielbe, biefe kinder vorber seihm undennumen dielbe, die einer Bernachlässigung des Religions-Unterrichts von Seite des Kautscheten bei der oberhirtlichen Stelle Beschwerde einzureichen, oder den Kindern seiner Marret seihm kleigions-Unterricht zu ertheilen, sofern leigteres geschehen tann, ohne daß dadurch der regelmäßige Schiebund Seitend der betressen alleden wird.
- 3. daß mithin Shulversaumnisse, welche durch ben außerhalb bes Shulfibes flattsindenden Religions-Unterricht bervorgerusen werben, nicht als entschulbdar anzusehen seine, sondern vorschristemäßig biegegen einzuschreiten sei.

Landsbut, am 29. Ceptember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

> > Bunner, Gett.

Ad Num. 26313.

An bie t. Stabt. Commiffariate und fammt. liche Diftristspolizeibehörben von Rieber-

bayern. Den Berluft von Reifepaffen, Banberbüchern und abnlichen Legis timationspapieren betreffenb.

Im Mannen Seiner Majefalt ves Königs von Papern.

ver vorfommenden Angeigen über dem Berfuft oder Angelie Entwendung von Wandere oder Arbeitsbüchern, Dienstbüchern, Reifepässen und ähnlichen der gleichen Legitimationspapieren wurde bisher von den Phiritisspoliziebshöchen Bericht an die unterfetigte Stelle erstattet, und von biefer sodann zur Verfültung von Misbräuchen mit solchen Papieren die gesignete Welfung an die sämmtlichen Behörden des Regierungsbeitrete erfalfen.

Um ber aus biefem Berfahren entspringenben Berghgrung vorzubeugen, und um ben in Handhostung ber Freimbenpoligten indie unnoldigten Bwed einer beschleunigten Berbreitung ber Kenntniß über verlorue, zu Wisbrauchen bientiche Fapiere auf einsachere Mrt um erreichen, wirb num anneverbent, was son

- erreichen, wich nun angeodnet, was solgt:

 A Jebe Bahpotigei Behörde hat auf erhaltens Anzeige über Entwendung ober Bertuft von Reiselegitim attonen, in so ferne gegen bie Anzeige ober die Berson bes Anzeigers nicht erspektige Vebenfen bestehen, soson mittelkar eine Bekanntmachung in das Areisamteblatt von Rieberbagern einrüfden zu lassen, elektheitig aber auch die Redattionen der Areisamtsblätter inner Regierungsbegirte, auf die sich der Anzeigenschen fönnte, auf jene Bekanntmachung mit dem Arfantmachung dem A
- Die Rebaktion bes Rreisamtsblattes von Rieberbayern ift angewiesen, jebe berartige Bekanntmachung in die Beilage bes nächst erscheinenben Blattes aufzunehmen.

- 3. Die Boligeibehörben haben über alle folche Betanntmachungen ein flets epibent gu baltenbes Bergeichnift berauftellen und auf basfelbe bei jeber Bifirung einer Reifelegitimation ben geeigneten Rudblid au nehmen.
- 4. Wirb eine als perforen ober entwenbet ausgefdriebene Reifelegitimation zur Bifirung probugirt, und gibt biefelbe nicht unter amtlicher Beftätigung über bie Wiebereinhanbigung an ben rechtmäßigen Gigenthumer Auffdluß, fo ift ber Befiter anzuhalten und nach Umflanben bie geeignete Untersuchung und Ginfdreitung porgutebren, bas Ergebniß aber jeber Beit jener Beborbe mitgutheilen, von welcher bie Befanntmadung ausgegangen ift.
- 5. Detail Angeigen über folde Bortommniffe finb für bie Rufunft in ber Regel nicht an bie unterfertigte Stelle gu erftatten. Rur in jenen Rallen, in benen fich aus ben probusirten Leal-Formular.

timatione Bapieren ergibt, baß eine Beborbe bei Ausfiellung ober Bifirung berfelben gegen bie fremben. ober pufpolizeiliden Borfdriften verftogen habe, ift nach ben icon bieber beftebenben Anorbnungen Bericht zu erftatten, mas auch bann ju gefcheben bat, wenn fich folde Difftanbe geigen follten, welche eine allgemeine Anorbnung erheifchen.

6. Um bie gu erlaffenben Befanntmachungen nach ihrem Umfange auf bas nothwenblae Daf au beschränten, wirb beifolgenb ein Formular mitgetheilt, welches bei benfelben gur Anmenbung au bringen ift.

Landofut, ben 28. September 1867. Ronigliche Regierung bon Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Sefretar.

Befanntmachung.

Rach porliegenber Angeige bat ber (3. B. Schloffernefelle) (Bor- und Runame) aus (Seimatsort) ic. bas ihm von biefer Beborbe unter bem (1. B. Banberbuch) am . . . ten b. Mts. auf bem Bege von verloren, mas anburch gur Renntnif gebracht wirb.

Rgl. Stabt . Commiffariat (Begirtsamt).

N. N.

Das Erlofchen ber Sorberungen an die h. Caffen und ber Muchftanbe an h. Staatsgefallen betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Dem Finangefete vom 28. Dezember 1831, §. 34 entsprechenb, werben nachfolgenbe gefehliche Bestimmungen:

bas Unmelben und Erloiden von Forberungen

ber Bringten an bas Staats-Mergr - umb bas Unmelben und Erloiden ber Staatsgefalle unb anberer an bie Staatetaffe geschulbete Rablungen gegen Bripaten betr.

wieberholt gur allgemeinen Renntnif gebracht.

Dun a Google

8. 30.

"Unabbrüchig bem Geieße vom 1. Juni 1822, "welches über bie Forberungen aus Kitchn vor bem "I. Oktober 1811 nun beren Erfösigen Bestimmung "getrossen hat, werben nunmehr auch alle Forberungen "nn die Staats, Finany und Mittak-Cassen aus ber "Jeit vom 1. Oktober 1811 bis jum 1. Oktober 1830 "ohne Unterschieb ihres Eitels, insoferne sie innerhalb "beies Zeitraumes bereits jur Jahlung verfallen waren, "und zur Einstagung geeignet geweien wären, sier er "lossen erklärt, wenn vielalben nicht die jum 1. Oktober 1830 bei dem C. Staatsministerium der Finanzen, "und von ausschließend nur bei diehen, angemelbet werben.

"Die Anmeldung der — bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen dem Tage best gegenwärtigen "Gelehes und dem 1. Oktober 1833 geschehen.

"Eine früher angemelbete Forberung ift geschütt "gegen ben Berfall, wenn fie

- "a. entweder bereits früher bei dem Staatsministerium "der Finangen bireft angemeldet worden war, und "der Betent sie unter ausdrücklicher Beziehung auf "die frühere Anmeldung in dem angegebenen Zeit-"raume monitrt, ober
- "b. wenn früher die Anmeldung bei anderen Ad-"ministratiostellen ober Behörden statt fand, und "der Petent sie untergalb der vorgeschriedenen Frist "im Duplikate bei dem Staatsministerium der Fi-"mannen erneuert.

"Eine judr angemeldete — von dem t. Staats-"Mrüftlerium der Jinangen aber nicht anerkannte und "deßpald gurüdgewiefene Forderung muß innerhald eines "Jahres, vom Kage der Jurüdweifung an, dei den "betreffenden Gerichten bei Strafe der Praktlusson liagdar "angebracht werden."

"Eine zwar rechtzeitig angemelbete — von bem "Finang-Ministerium vor bem 1. Oftober 1833 allen-"falls nicht verbeschiebene Forberung muß längstens in "bem Zeitraume vom 1. Oftober 1833 bis 1. Oftober "1834 bei Strafe ber Präkluston klagbar vor die Ge-"richte gebracht werden.

"Unter den Forberungen, welche nach biefem und "den nachfolgenden §g. innerhalb der festgesetzten Zeit "erlöschen, sind nicht beariffen:

- "a. alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen"thum bes Staates hosten; jedoch mit der Be"schräftung, daß die Nachholung rückstübiger jähr"licher Gefälle nicht weiter als auf drei Jahre"nurud ausgebehnt werden soll;
- "b. alle in den Sypothefenbuchern eingetragenen "Forberungen."

8. 31.

Bom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weile für die Zuffunst erlössen alle Forberungen an die Staats, sinang- und Miliarcassen aus Teiteln jeder Art, wenn sie binnen 3 Jahren, von dem Toge an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, ober nicht eine in biesem Zeitraume an die Cassessischen Ammeldung zur Erhebung nachgewiesen werden kann.

§. 32.

Rüdfütinde an Staatsgefällen und andere an die Staatskaffen geschultete Zahlungen, welche vor dem 1. Oktober 1830 versallen waren, erlöschen zum Bortheite der Pfilichtigen, wenn sie nicht pwischen dem Tage des gegenwärtigen Gesehes und dem 1. Oktober 1833 eingefordert, und da, wo die Schultner hypothefarlische Sichersheit zu geden vermögen, zum Eintragen im Jupotischenbuche angemeibet worden sind.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Beifer be gutunft erlössen bie verfallenen Staatsgefülle und andere an die Staatscoffen geschulbete Zohlungen, menn soche möhrend dereit auf einender folgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle seitlicher Unschreinigköfeit da, mo die Shuldner kwoolekarische

Sicherheit zu geben vermögen, jum Gintragen im Sppothelenbuche angemelbet worben finb.

Rach bem Eintritte der Erlöschung kann der Abgadeupschichtige wegen eines Ridckandes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipirende Beamte verliert bießfalls jeden Regreß, und haftet dem Staate für alle hieraus entspringenden Rachtielle.

Michtend und haftenb für rüdständige Gefälle find mur diefenigen Kersonen oder ihre Erben, welche bas Obsekt, aus dem sich das Gefäll ergab, sur Zeit beslaßen, wo das Gefäll angefallen ist, vorbegaltlich der Bestimmungen des Hypothekengelehes und der Prioritätsorbnung.

8. 33.

Segen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesehes eintretende Erlöschung findet eine restitutio in integram nicht statt; ausgenommen sind jedoch minderjährige physische Bersonen.

Sanbehut, ben 1. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer ber Rinangen.

> In abs. Praes. Du Prel.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor.

Ad Num. 28101.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Berluft einer Legitimation jum Biftualienhandel betreffenb.

Der Sausbesitzer Ignach Obermaler von Landau hat am 20. b. Mis. auf bem Wege von Sandau nach Straubing seine am 3. Dezbr. v. 38. für das Kasenber- 3afr 1867 ausgestellte Legitimation jum Getrebbe und Altinalienhandel verloren, mas jur Berhütung etwalger mifbrauchilder Lenutyung ber

fraglichen Legitimation ben obengenannten Beborben andurch bekannt gegeben wirb.

Landshut, ben 29. September 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel.

Runner, Gefreiar.

Befanntmachung bei Einschien gur bie Bilwirfung bei Einsolung und Umschriebung verloobter ober gefündeter baveisider Staats-

obligationen bewilligten Gebühren betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern,

In Folge ber Einführung bes Kalenberjahres flatt bes bisherigen Entsthäuses find auch bie Alquibationen der Gebühren der Igl. Kentämter fir die Mitwirtung bei Einfoljung und Umishreibung verlosster oder gefündeter baperischer Staatsobligationen, welche bisher nach § 21 der instructionen Vestimmungen vom die Ferbaus 1860 am Schieffle bes Eintel zahres an die unterfertigte Stelle einzulenden waren, vom Geschötischer 1866—67 einschäftlig an erst nach Albauf bes Kalenderigkes unter unt zwar immer längstens bis 15. Februar in Bortage zu bringen.

hievon werben bie tgl. Rentamter jur Darnadachtung in Renntniß gesett.

Runden, ben 27. September 1867.
Rgl. Bayer. Staats-Schulbentilgungs-Commiffion.
p. Sutner.

Die bel, Gefretar.

Ad Num. 6834

Die Erlebigung ber Pfarrei Chermergen mit bem bamit berbun: benen Defanale betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat ves Königs von Bapern.
Die durch Milleben des bissprigen Pfarrers erlebigten Pfarrei Ebermergen mit dem damit verbundenen Defanate wird jur vorfdriftsmaßisen Bewerbung bis zum 15. November c. mit einem Reinertrage von 1169 fl. 57½ fr. nach der Fassion vom Jahre 1861 ausgeschrieben.

An freiwilligen Geschenken 3 fl. Ansbach, ben 24. September 1867. Königliches protestantisches Consistorium. Weyer, v. n.

Somibt.

Ad Num. 7517.

Die Erlebigung ber Pfarrei Dottenbeim, Defanats Rettflabt a./A. betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs von Bapern. Die burch Beforberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Dottenbeim wird gur Bewerbung

erlebigte Pfarrei Dottenheim wird zur Bewerbung bis zum 15. November durr. mit einem Bezuge von 655 fl. 3½, fr. nach der neuen Fassion vom Jahre 1865 ausgeschrieben.

An freiwilligen Gefchenten 10 fl.

Der bisherige Ausbesserungszuschuß zu 165 fl. 303/. fr. bleibt vorläufig unverändert.

Ansbach, ben 28. September 1867. Konigliches protestantifches Confistorium. Mener, v. n.

Somibt.

H. Dienftes- und fonftige Rachrichten.

Seine Majeftät ber König haben Sich vermöge Allerhöckjen Rescripts d.d. Schloß Berg ben 25. September 1867 allerynäbigst bewogen gefunden, vom 1. Oktober 1867 angefangen

- 1. ben Rrofesto ber Mathematit an ber. Agerem und an ber Studienanftalt Bagau, Breifer Martin hollmed, beffen allerunterifgnigher Bitte entsprocenb, wogen geichwächter Geiundheit feinen Jauntionen an lehterer Anfalt zu entbeben;
- 2. an ber Stubbenanftalt Bağau eine besonder Lehrlelle für den Unterricht in der Wathematit umd Bhyfit zu erzichten und auf biese Stuben Gymnassachierofessor für Mathematit und Bhyfit an der Stubbenanftalt Mümnerstadt, Joseph hart nann, seiner allermaterthänigsten Bitte entsprechen, zu verleben.

Laut allefhöhften Bescripts vom 25. September 1867 haben Seine Majestät ber König die Lathollische Bsarrei Asbach, I. Bez-Amts Griesbach, bem Kriester Johann Baptis Scheibssuber, Plarrer in Hobenau. I. Bez-Amts Wolfskin, versieben.

Laut allerhöchken Bescripts vom 25. September 1867 haben Seine Majestät ber König die katholische Piarrei Haunersborf, L. Beg. Amts Landau, dem Kriester Paul Faltner, Piarrer in Albersbach, f. Beg. Amts Bildobsen, vertieben.

Raut allerhödfien Referipts vom 25. September 1867 haben Seine Majeftät ber König bie fathölifige Pfarrei hals, I. Bez-Amts Hogan, bem Priefter Johann Georg Schmibhuber, Pfarrolfar im Waldungsfirchen, t. Bez-Amts Pfarrifichen, vertieben.

IH. Mugeburger Cours

| | | vas | 14. | Depu | mot | | 100 | •• | | | | | |
|---------------------|----------------|-------|------|------|------|---|-----|-----|---|----|-------|---------|------|
| | ice Staat | | apie | re. | | | | | | | | Papier. | Gelb |
| 5% halbjährige Dbl | igationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % ganzjährige | Obligationen | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % halbjährige | " | | | | | | | . ' | | 18 | 56/59 | 937/4 | _ |
| 4% ganzjährige | ** | | | | | | | | | | | | _ |
| 4 % halbjährige | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% Grundrenten-A | blösungs-Oblig | gatic | nen | | | | | | | | | 881/2 | _ |
| 31/2 % Obligationer | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| Bayerifche 4% Brai | | 100 | Thir | | | | | | | | | 98 | |
| Mct | | | | | | | | | | | | | |
| Bagerifche Bant à f | 000 ft. 3% . | | | | | | | | | | | 836 | |
| " Oftbahner | à 200 ft. 4 | 1/2 0 | 6 | | | | | | | | | _ | _ |
| " Olibahner | mit 80% E | inga | hlun | g 41 | 12 % | 0 | | | | | | _ | _ |
| Dblige | tionen. | | | | | | | | | | | | |
| 4% Baperifche Ban | t-Obligationen | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 4% Bant | -Bfanbbriefe | | - 1 | | | - | , | 1 | • | • | | 891/. | |

IV. Schrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Boris
ger | Neue
Bus | Befammt.
Summe. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | | Mittle | 1 (1) | tτ | Begen
Witt | bie v
lelpre | orig
ife |
|------------------------------|-------------------|------------|--------------|------------------|--------------------|--------|-----------------------|----------|------|----------|-------|----------|---------------|-----------------|-------------|
| in
Rieberbayern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Schäft. | e dift | | | | | bes @ | | - 1 | gefall | | |
| | 1 | (Libatzen | | _ | | Shaft. | | | | fl. fr | | | | | fr |
| | Bom | Rorn | _ | 110 | 110 | 106 | 4 | 23 | | 23 11 | 22 2 | 105 | - 15 | - | 1 |
| Abensberg | 30. Septbr. | Berfte | | 11 | 11 | 11 | _ | - | | 19 - | - | -1- | - - | - | 28 |
| | 1867. | | - | 53 | 53 | 53 | - | 14 | | | 13 | | - - | - | 39 |
| | | Paber | | 15 | 15 | 15 | _ | 8 | 9 | 7 46 | 7 3 | 37 | | - | 1 3 |
| | Bom | Watzen | - | | - | 252 | _ | 23 | 8.2 | 1 59 | 119. | 571 | 1 14 | 1- | |
| Deggenborf 1 | 1. Oftober | Rorn | - | _ | | 8 | | 18 | 5 1 | 7 56 | 17 | 30 | | 1_ | 1 2 |
| | 1867. | Gerfte | - | - | _ | 172 | _ | | | 2 59 | | | _ | .i | 24 |
| | 1007. | Saber | | _ | _ | 26 | _ | | | 7 5 | | | - 30 | | _ |
| | Bom | Wayen | | 62 | 62 | 62 | _ | 25 | 2712 | 23.57 | - | <u> </u> | 1 | - | 158 |
| Dingolfing | 1. Oftober | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | - | 17 | 15 | -1- | - | -1. | _ _ | -1- | _ |
| ~ | 1867. | Berfte | | 42 | 42 | 42 | _ | 12 | 9 1 | 1 53 | 111 | 37 | - - | - | 11 |
| | 1001. | Haber | - | 15 | 15 | 15 | | 6 | 48 | 6 39 | 6 | 30 | | - | 15 |
| | Bom | Baigen | - | 45 | 45 | 45 | _ | 24 | 30 2 | 23 57 | 221 | 241 | -1- | 1- | 42 |
| Beifelboring | 1. Dftober | Rorn | - | - | - | 100 | _ | <u>-</u> | -1- | -1- | - | | -1- | . _ | _ |
| | 1867. | Gerfte | | 83 | 83 | 83 | _ | 13 | 12 1 | 2 48 | 12 | 30 - | _ _ | - | 24 |
| 2.0 | 1001. | Baber | | 5 | 5 | 5 | | 7 | 36 | 7 36 | 73 | 36 - | - - | _ | 24 |
| 1 | | Baizen | - | 150 | 150 | 150 | _ | 25 | 4 2 | 22 7 | 20 | 14 - | <u>-i-</u> | 1- | 1 |
| Lanban | 30. Geptbr. | Rorn | - | _ | - | | _ | - | | - - | - | _ - | -1- | - | _ |
| | 1867. | Gerfte | - | 90 | 90 | 90 | _ | 12 | 20 1 | 1 31 | 10 | 15 - | _ _ | _ | _ |
| | 1007. | Baber | | 12 | 12 | 12 | | 6 | _[1 | | 1_ | | _ _ | | |

selby Google

| Schramenberechtigte
Drte | €6 | rannens
Zeit. | Getreibs | Boris
ger
Reft. | Rene
Bus
fubr. | fammt,
untme. | Bers
fauft. | 3m Reft
berbleibt. | - | hfter | | tflet
Gd | Min
fte | T | Geg | en b | ie v
prei | orig
fe |
|-----------------------------|------|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|----------------|----------------|--------------|----------------|---------------|-----|----------------|--------------|------------|
| in
Rieberbayern. | £1 | ng unb
Ronat. | Gattungen. | Schaff. | 1 7 7 1 | Soaff. | MAIN | Soin. | 1 | | | | | | | all. | | |
| Lanbshut | 4. | Bom
Oftober
867. | Waisen
Korn
Gerfte
Haber | 965 | 628
232 | 1593
267
1851
398 | 1026
262 | 567 | 24
17
14 | 43
32
57 | 23
17 | 8
33 | 21 | 5
38
34 | | 37
- | p. | 48 |
| Mainburg | 2. | Bom
Oftober
.867. , | Waizen
Korn
Gerfte
Habet | - | 172
5
41
16 | 176
5
41
16 | 142
4
41
16 | | 23
18
15 | 32
54
31 | 22
17
14 | 6 | 20
16
14 | 14 | 1 | 27
17
51 | | 36 |
| Renftabt a. b. D. | 1. | Bem
Oftober
867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 71
14
69
33 | 71
14
69
33 | 45
14
68
33 | - | 19
14 | 30 | 19
13 | 10 | 18 | 6 | | 2
19
35 | _ | 43 |
| Ofterhofen | 30. | Bem
Septbr.
867. | Kidaigen
Rorn
Berfte
Haber | _ | 210
-
42
- | 210

42
 | 42 | - | 23
12 | - | - | 10 | | 39 | | - | 1 | 20 |
| Pakan | 1. 1 | Bom
Oftober
867. | Waizen
Forn
Gerste
Haber | 3
- | 29
-
72 | 32
-
72 | 32
-
72 | - | 17 | | | 33 | 6 - | | - - | | - | 49 |
| Pfeffenhaufen | 30. | Bem
Septbr.
867. | Waijen
Rorn
Gerfte
Haber | | -
6
- | -
6
- | 1
-
6
- | - | 13 | | 13 | -1- | 13 | | | | - | 36 |
| Pilfting | 1. £ | Som
Oftober
867 | Waizen
Korn
Gerfie
Haber | - | 12
59 | 12
59 | 12
-
59 | | 12 | - | | 30 1 | 1. | 18 | | | | |
| Blattling | 2. £ | em
Oftober
567. | Waizen
Vorn
Gerfie
Haber | _ | 72
265 | 72
-
265
- | 72
-
265
- | | 13 | -1 | - | 48 2 | -1 | | | - | - | _ |
| Stranbing | 28. | Bom
Geptbr.
867. | Korn
Vorn
Verfte
Haber | 7 | 82 | 1373
89
1285
267 | 1323
88
1285
251 | 1 | 24
18
13
7 | 23 | 17 | 56 1
17 1 | | 3 - | | 9 | | 36 |
| Bilehofen | 2. 1 | Sem
Ditober
867. | Batzen
Rorn
Gerfte
Haber | 1111 | 373
15
-
23 | 37.3
15
—
23 | 353
15
—
23 | | | | 16 | - - | | 6 | - 6 | 8 | | _ |

Röniglich

Arcis-



Bayerisches

Amtsblatt

0011

Miederbanern.

Ni 82 Landshut, Mittwoch ben 9. Oftober

1867.

Inhalt:

Billiafum ber Manerial und Sepperiowarenkublungen, Ewaldereien, Krümrem er ere 1866 67. — Unifermitum der Johifen, Ser Efterium berfeicht was ere Graffum, eine Midigarten. — Des Geung de fall, die, die, mit Migrarten ber Geung der fall, die, die Michael wir Schrieben der German der Geschenschaften ber Angebertungen ber Angebertungen der Geschenschaften für Angebertungen der Geschenschaften der Geschensc

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Behorben.

Ad Num. 28761

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Bifitation ber Materials und Spegereimaarenhanblungen, Gembitoreien, Rramereien ic. pro 1866/67 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern, Die rudfianbigen Diftriftspolizei Behörben werben

angewiesen, die über die Bistation der Material- und Spezereiwaarenhanblungen zc. pro 1866/67 aufgenommenen Protofolie nunmehr innerhalb 8 Xagen zur Einsicht vorzulegen.

Lanbeint, ben 4. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibert.

Danier, Citi

Ad Num. 352.

fammtliche Diftriftspolizeibehörben bes Rreifes.

Uniformirung ber Infaffen, bier Befreiung beefelben von ber Begablung eines Ruffgelbes betr.

Im Mamen Seiter Majchät vos Königs von Bayern.
Röchjtesend folgt Abbrud eines unterm 3. Juli
1. 38. an die I. Regierung und das Landweise-AreisCommando für Mittelfranken ergangenen und mit höchfter Entichtiebung vom 19. b. Mits. anher untiottektikm Referintes.

hienach ift fich in gegebenen Fällen zu achten und wird bemerkt, daß an sammtliche Bataillonscommandos gleiche Entschließung untern heutigen ergangen ift.

Landohut, ben 26. September 1867. Ronigliche Regierung und Landwehr Rreis-

Commanto von Rieberbavern. In abs. Praes.

Dn Prel

Grhr. v. Grainger, Generalmajor. Bunner, Gefretar.

Designation Good

Mbbrud. Ad Num. 15339.

Staatsminifterium bes Innern.

Auf ben Bericht beg. Betreffs vom 18./25. por. DRts. wird ber tgl. Regierung, R. b. 3., und bem f. Landwehr Rreis Commando eröffnet, bag bezüglich ber gemäß Minifterial-Entichliegung vom 1. Januar b. 38. ad Nr. 3481 pon ber Uniformirung bispenfirten, jeboch jur Reluition bes Dienftes gugelaffenen lanb. webrpflichtigen Infaffen von ber Beitreibung bes poridriftmaßigen Sandwehr - Rufigelbes Angefichts ber bevorftebenben Menberungen ber Behrverfaffung abgufeben fei. .

München, ben 3. Juli 1867.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befchl. (geg.) Frbr. v. Bedmann.

Mn bie f. Regierung, R. b. 3. u. (acy) Graf r. Sunt L bas f. Lanbwebr. Rreis: Com: manbe ben Mittetfranfen. Betreff wie vor.

A! Num. 28488.

Befanntmadung.

Den Benng bes I. b. Beich: und Regierungs:Blattes betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern,

Unter Befanntmachung ber vom f. Ctaateminifterium bes Innern über Bezug bes f. b. Gefete und Regierunge Blattes am 14. b. Dite. erlaffenen b. Entichließung ergebt an bie untergeorbneten Diftrifts. polizeibeborben ber Muftrag, biefe Entichliegung burch bie Amteblatter unverweilt gur allgemeiner Renntniß gu bringen.

Lanbobut, ben 30. Ceptember 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel

Bunner, Gefretar. Atbrud. Ad Num. 13382.

> Ronigreich Bayern. Staateninifterium bes Junern.

Der Preis bes I. b. Regierungeblattes ift vom Jahre 1868 anfangenb auf 3 fl. 30 fr., jener bes Gefetblattes auf 2 fr. vom Bogen festgefett morben.

Es bort bagegen von jenem Beitpunfte an ber unentgeltliche Bejug fomohl bes Regierunge als bes Befet-Blattes ganglich auf.

Un ben bestehenben Berordnungen über bie Berpflichtung gur Saltung biefer Blatter wirb bieburd nichte geanbert.

Das Abonnement ift in bem porbezeichneten Betrage bei ber toniglichen Boftanftalt gu entrichten und es ift bierauf bei ber Bemeffung ber Regie ber t. Stellen und Beborben fur bie IX. Ringnaperiobe geeignet Rudficht genommen morben.

Die I. Regierung, R. b. 3., wirb bievon mit bem Muftrage in Renntnig gefest, bezüglich bes Fortbejuges burch bie untergeordneten f. Beborben und bie Gemeinben bie geeigneten Berfügungen gu treffen.

Munchen, ben 14. Ceptember 1867. Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhodften Befehl,

(geg.) Frhr. v. Bechmann.

Un bie f. Megierung, R. b. 3., bon Rieberbabern. Betr. 10. 1.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Mn beffen Ctatt ber

Minifteriafrath gez. Stantner.

Ad Num. 28774.

Die Erlebigung ber tath. Pfarrei Bulojen betrejfenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Babern.

Die tatholifde Bfarrei Intofen ift burch bie Berfebung ibres bioberigen Befigers in Erlebigung ge-Iommen. Diefelbe liegt in ber Diogefe Regensburg, im Beg. Amte und Defanate . Sprengel Rottenburg in Rieberbauern; fie gablt 528 Geelen, 5 Debenorte, bat eine Coule und wird vom Bjarrer ohne Bulfe. priefter paftorirt.

Die faifionsmäßigen Ginfunfte biefer Bfarrei betragen 1348 ff. 558/, fr., bie Saften 121 ff. 463/, fr., wornach fich ein Reinertrag von 1227 fl. 9 fr. ergibt.

Die bei ber Pfarrei befindliche Detonomie befteht in 104 Tagm. 79 Deg. Felb. und Biesgrunben, bann Walbung, und werben gur Führung berfelben 2 mannliche, 3 weibliche Dienstboten, 4 Pferbe, und 15 Stud Rindvleh erforbert; bas Uebernahmstapital ift auf 3000 ff. angegeben.

Ein auf ber Plarryfrinde rußenbes, urfprünglich 6578 fl. bestandenes dau-Aussstglachtat ist incl. ber Alien mit jäsetich 225 fl. 29 fr. bis jum Jahre 1911—12 abgubezahlen. Projesse siech nicht anstängig, Umplarrungsgesuche gegenwärtig nicht angebracht

Bewerber haben ihre mit ben voridristemfigen Zeugniffen belegten Geluche binnen 4 Wochen von heute an gerechnet bei jener Areisregierung, Kanumer best Innern, einzureichen, in beren Begirf fie ihren Wochnith baben.

Lanbehut, ben 4. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 27966.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Das Preisverzeichniß ber t. Obstbaumschule ju Beibenstephan betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Es wird hiemit auf ein durch die Fteischmann'ide Buchjaudiung in Minden gratts zu beziebendes Beriel-Berzeichnis berzenigen Obssidame und Brudpilitäucher ausmettiam gemacht, welche aus der t. Obssamschule zu Weispenstephon bei Freisiug im Jerbste 1867, und Fruhjuhre 1868, abzegeben werben tönnen.

Das betreffende Berzeichniß unterideibet fich von ben nicht mehr giltigen frühren fomohl burch feine Reichhaltigkeit als auch baburch, daß es ber nunmehr hurchgeführten Reorganisation der L. Baumichule zu Weihenflephan entipricht. Gs ergeht daßer der Auftrag, das Erfichiens blefes Preid-Guronts zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und im Intreffie der Fobderung der Obstbaumzucht, den Alleenkanzungen und der Pflege von Schulgärten allenthalben zu empfehlen und vorkommenben Falles zu benügen.

Landebut, ben 4. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs. Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 28828.

Die Aufftellung eines Sauptagenten ber Magbeburger Feuerverficherungs-Gesellicaft betreffenb. Im Ramen Geiner Maieftat bes Ronias von Babern.

Bon ber im bez. Bett. ergangenen höchfen Entichließung des t. Staats-Ministeriums des Jandels und der öffentlichen Arbeiten vom 28. vor. Mts. folgt nachstehen Abdrud zur öffentlichen Kenntnißnabme.

Lanbebut, ben 5. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierungs Prafibent: Bunner, Gefreiar.

Mbbruf. Ad Num. 10595

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffent-

Nachem S. Schmally in Munchen als Saupsent ber Magbeunger Seuer-Verficheungs-Gesellschaft für die fieben Regierungsbeziefe biesfeits des Rheims von der Gefellschafts-diecklich aufgestell worden ist, wird derfelbe vom 1. Ottober d. 38. an in widerrussiger Eigenschaft bestätigtet.

Münden, ben 28. September 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An die Direttion ber Magdes burger Fener:Berficherunges Gefellichaft. Betr, wie por, Durch ben Minifter ber General : Cefretar. Minifterialrath gez. von Cello. Ad Num. 28838.

Befannıma dung. Muiftellung eines Saupt Naenten ber Magbeburger Sagel-Berfiches

runoft. Wefefifcaft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Rachbem bie Direction ber Magbeburger Sagel-Berficherunge Befellichaft ben G. Somalir in Dunden als Sauptagenten für bie fieben Regierungebegirte bieffeits bes Rheine vom 1. Oftober b. 36. an aufgeftellt bat, murbe berfelbe burch b. Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 28, por, Dis, in miberruflicher Gigenicaft mit bem Bemerten beflatigt. bag von biefem Tage an bie Bollmacht bes unterm 22. Dars 1861 befiatigten Sauptagenten Martin Chugrb Someninger in Dunden erlifdt.

Soldes wirb biemit unter Bezugnahme auf bie Regierungs - Ausschreibung vom 26. Mai 1861 Rr. 21,556, bie Aufftellung bes DR. E. Schweninger in Munchen als Sauptagent betreffenb (Rreisamtsblatt, Ceite 574), jur allgemeinen Renntnig gebracht.

Banbobut, ben 5. Oftober 1867. Rontalide Regierung bon Mieberbavern.

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 28106. Gefud bes Maffers Gimon Biptbum in Betben um Bewillianna einer Rollette bei ben Gewerbsgenoffen im Regierungabegirte betr. 3m Damen Geiner Dajeftat Des Ronias bon Bapern.

Dem Muller Simon Bistbum pon Belben, Bes. Mmte Bilebiburg, wirb jum Smede ber Bieberberftellung feiner ihm unterm 16. Auguft I. 38. burch Feuer gerftorten Gebaube mit Dablmubl, in Berudfichtigung, bag bemfelben ein Schaben pon minbeftens 12000 ff. guging, mabrent bie biefur guerfannte Entichabigung nur 4634 ff. betragt, und in melterer

Berudfichtigung, bag bie gange bereits eingebrachte Ernte fammt Futtervorrathen gu Grunbe ging, bie Bornahme einer Sammlung von Belbbeitragen bei feinen Bewerbsgenoffen im Regierungsbezirte auf bie Dauer von 3 Mongten in ber Art bewilliget, baf Simon Bisthum unter Audidluß ber Gelbfteinholung ber Gaben, burch pripatipen Aufruf in öffentlichen Blattern ober burd fpegielle fdriftliche Aufforberung an feine Gewerbegenoffen mobithatige Gaben einfammle.

Diefes wirb gur Renntnig und nachachtung anmit peröffentlicht.

Landshut, ben 4. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Sobe. f. Regierungs. Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Nom. 1156.

Befanntmaduna.

Die Berloofung ber Starnberger Gifenbabn:Obligationen betr. Bei ber beute porgenommenen 12. Berloofung ber Starnberger Gifenbabn Dbliggtionen find bie nach. ftebenben 15 Rummern

216, 468, 531, 583, 627, 708, 958, 1011, 1052, 1102, 1139, 1221, 1428, 1434 u. 1781 gezogen werben, mas unter Bezugnahme auf bie Beftimmung sub Biff. XI. bes ben betreffenben Obliga. tionen beigebrudten Darlebene-Bertrages vom 28. April 1854 mit bem Beifügen befannt gemacht wirb, bag mit bem 31. Dezember b. J. jebe weitere Berginfung berfelben aufbort.

Rurnberg, ben 1. Oftober 1867. Ronialice Bant - Direftion. Bfeufer.

Reidolb.

Röniglich

Areis-



Banerisches Amtsblatt

Riederbanern.

Landshut, Connabend ben 12. Oftober

1867.

Die Erneuerung ber Bablen ber Brandverficherungs: Ausichuffe. - Die Berloofung ber. Alteren ofterreichifden Staatsidulb. - Die erlebigte protestantifde Pfarrei Birbeng. - Dienftes: und fonftige Radrichten. - Augeburger Cours und Schrannen Angeigen. -Bellage. -

Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 29078.

In fammtlige Diftritts. Bermaltungs. Beborben von Rieberbauern.

Die Erneuerung ber Bablen ber Branbverficherungs-Musichliffe betr-3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern, Dit bem 30. vor. Mts. enbete bie Funttionszeit

ber im Jahre 1864 gemablten, begiebungemeife burch Bwifdenmahl ergangten Branbverficherungs-Musichuffe. 3m Bolljuge bes Tenerverficherungs Befebes nom

28. Mai 1852 Art. 105 et seq. erhalten baber bie obenbezeichneten Beborben bie Beifung, bie allenfallfigen Bablen für bie Beriobe 1867 bis 1870 unter Beachtung ber inftruftiven Borfdriften §. 127 et seq. und ber autographirten Regierungs Ausschreibung vom 19. Muguft 1855 Rr. 29548 poraunehmen. Die Rattgebabte Babl, fowie bie porgenommene

Berpflichtung ber gebachten Ausschuffe ift bis 1. Ropember L. Its. anguseigen.

Banbebut, ben 5. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern. Rammer bes Innern.

> D. Dobe, L. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Nnm. 28641.

Un fammtliche Diftritte. Polizeibehörben in Rieberbanern.

Die Berloofung ber alteren öfterreichlichen Stantbidnib betr. 3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronias von Bavern.

Bei ber am 2. I. DR. flattgebabten 465, unb 466. Berloofung ber alteren öfterr. Staatefculb finb bie Gerien 39 unb 375 gezogen worben. Gerie 39 enthalt : Banto-Obligationen im urfprunglichem Rinsfuße von 5% unb zwar Rr. 28351 bis Rr. 29023 im Befammttapitalbetrage von 1,025,094 ff.

Serie 375 enthalt mabrifd fanbifde Merarial-Obligationen, und amar:

de sessione 6. Degbr. 1793 im urfprfinglichem Binsfuße von 40/0 Rr. 28,125 mit 1/10 ber Rapitalefumme.

de sessione 10. Dezbr. 1794 im urfprünglichen Binsfuße von 5% Rr. 29,776 bis Rr. 30,539 mit ber gangen Rapitalsfumme.

Rr. 30.540 mit ber Salfte berfelben.

Rr. 30,541 bis Rr. 30,548 incl. mit ber gangen Rapitalefumme ;

83 Google

bann ichlefisch-flanbische Aerarial-Obligationen im ursprünglichen Binbinge von 5%, und gwar:

Baar Anlagen vom Jahre 1789 und 1790 lit. E. Rr. 1—191 incl.

Baar Anlagen vom Jahre 1795 bis 1801 lit. II. Rr. 4-753 incl.

Rriegsbarleben, pom Rabre 1795 lit. I. von Rr. 2- 961 incl.,

vom Sahre 1795 lit. L von Rr. 2— 961 in
", ", 1796 ", K. ", ", 3—1025
", ", 1797 ", L. ", ", 4—1104

" " 1798 "M. " " 1—1109 "
" 1799 "N. " " 8— 925 "

im Befammtbetrage von 1,049,403 ff.

Diese Obligationen werben nach den Bestimmungen bes Pattentes vom 31: Mary 1818 auf den ursprüng-lichen Zimschie erhöht und insoferne bleier 5-%, exceedigt, nach dem mit Finanyminsterial-Ectalise vom 26. Oktober 1858 veröffentlichen Umstellungsmaße inde in 6-%, der auf öhrer. Währung lautende Staats-Schuld-Verschreibungen, umspenochfelt. Bür jene Obligationen, welche in Folge der Bertochung zur ursprünglichen, aber 16-%, nicht erreihenden Berzinlung gelangen, werden auf Bestongen der Bethelligten inach Machaele der Bestimmungen des erwähnten Finanyminsterial-Estalfes 5-%, die auf österreihistige Wöhrung leutende Obligationen veröhbigt.

Landshut, ben 3. Ottober 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Pracs. Du Prel.

Bunner, Getr.

Ad Num. 4206.

Die erlebigte protefiantifde Pfarrei Wirbeng betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Bapern.
Die burch Bestoberung erlebigte Pfarrei Wirbens; Dekanats Weiben, wird gur Bewerbung innerhalb 6 Boden a dato mit einem reinen Pfarr-Ertrag von 402 ff. 57 ft. ausgeschrieben.

." Aussihfriften im Jahresbetrage ju 19 ft. 42 fr. bis 1877/78 und 2 ft. bis 1872 rugen auf ber Pfarrei.
Dayrenth, ben 29. September 1867.

Ronigfiches protestantifices Confiftorium.

Biebermann.

II. Dienftes- und fondige Radridten.

Durch Regierungs Entistliesung vom 6. Oktor. 1867 wurde ben von dem Staddplarrer in Olingolfing und dem dortigen Staddmagifirate einerfeits, dann von dem genannten Staddmagifirate und dem Auchmacher-Dandworte dopiels anderrefets auf das Austiger- oder Tenmerliche, dann auf das Austmacher-Benefizium in Dingolfing für den Briefet Wartin Chop fand Geratberg, Bez. Amit Dingolfing, am 9. August d. Bausgestellten Präsentationen die landespertiese Bestätium ertheilt.

Durch Regierungs schischteftung vom 9. Deloker om vom bie Lehrenfelde für die Urbungsschaft ant Löchtlichterfeinfung Eraubing dem wormaligen Schufgehüfen zu Weiteraubing dem Woodard, E. Weiteraubing dem Urbundigen Schufferbert zu Woodard, E. Wei Allende Müncher lints der Jier, Dito Genft seinem Gefüch um Wiederundsmein dem niederkapertischen Schufferbund wer und werteligung der fraglichen Schufer worden. 3. Ottober h. 38. au übertragen.

III. Angeburger Cours

| • | CIT! | •• | ~ | uv | AL . | TO. | ,,, | | | | | | |
|----------------------------------|------|-----|----|----|------|-----|-----|---|---|----|-------|---------|-------|
| Bayerifche Staats | pa | рi | er | e. | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | | | | | | | | | | . : | | _ |
| 4 1/2 % gangjährige Obligationen | | | | | ٠. | | | | | | ٠. | _ | |
| 41/2 % halbjährige ,, | | | | | | ٠ | | | | 18 | 56/59 | 931/2 | _ |
| 4% gangjahrige " | ٠ | ٠ | ٠ | | | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | | _ | - |
| 4°/o halbjährige " | | | ٠ | ٠ | | | ٠ | ٠ | | | | 873/8 | _ |
| 4% Grunbrenten Ablofunge Dblige | | | | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | | ٠ | ٠ | | - | |
| 31/2 % Dbligationen | | | ٠ | ٠ | | | ٠ | ٠ | ٠ | | | _ | _ |
| Bayerifde 4% Rramien Loofe & 10 | 00 : | EŅ | ¥. | ٠ | f+ | ٠ | ٠ | ٠ | | | | _ | _ |
| Mctien. | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant & 500 fl. 3% . | | | | | | | | | | | | 834 | _ |
| " Ditbahnen à 200 fl. 41/ | , % | 3 | | | | | | | | | | | 700 |
| " Ditbahnen mit 80% Gir | nzat | lur | tg | 41 | 2 % | | | | | | | _ | - |
| Dbligationen. | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | 98 |
| 4% Bayerifche Bant-Obligationen | | | | i | : | | | | | : | | 883/4 | _ |

IV. Ochrannen. Angeigen.

| | | IV. | ேம் | aun | e II - SI | nzei | gen. | | | | | | | | | |
|--|------------|------------|--------------|-------------|--------------------|--------|-----------------------|---------|---------|---------|-------|------|-----|----------------|----------------|------|
| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | @etreib: | Boris
ger | Reue
Bu- | Befammt.
Cumme. | Ber: | Im Reft
verbleibt. | \$84 | | | 1. | ler | (Be | gen b
Mitte | ie vi
Iprei | orig |
| in
Rieberbayern. | Lag und | Gattungen. | Heft. | fuhr. | | , | | | ela bi | 13 E | φāffi | els. | 90 | fall | ge | flie |
| Micorrougerii. | Mionat. | | €dāħ. | Swaft. | Shafi | Goaft. | €63ff. | ft. t | r. fl | . fr. | ft. | Ifr. | ft. | fr. | PL. | 1 1 |
| 7 | Bem | Waizen | 4 | .87 | 91 | 91 | i - | 22 5 | 5 22 | 2:22 | 21 | 20 | - | 149 | _ | - |
| Mbensberg | 7. Oftober | Mern | | 9 | 9 | 9 | | 19 - | | | | | l- | 5 | _ | - |
| ** O' II O O' L' B | 1867. | Berfte | , per- | 68 | | | | 14 3 | 8 14 | 127 | 14 | 9 | - | - | - | 1 |
| 4 | 1001. | Paber | | 25 | 25 | 25 | _ | 75 | 3 7 | 27 | 7 | 3 | | 19 | _ | - |
| | Lion | kibatzen . | - | - | _ | 103 | - | 23 2 | 9,22 | 40 | 21 | 10 | 1- | | - | 4 |
| Deggenborf | 8. Oftober | Hern | - | | 200 | 12 | 4000 | 19 - | - 18 | 3 1 | 17 | 49 | _ | - | - | |
| -Deggenoor; | 1867. | Berfie | | - | - | 103 | an. | 14 - | - 13 | 33 | 13 | 5 | - | _ | _ | 3 |
| | 1001. | Daber | - | 600 | - | 45 | - | 7 4 | 8 7 | 31 | 7 | 19 | | _ | 2 | |
| | - wem | Watten | 1 | 26 | 26 | 26 | | | 3/24 | :22 | 23 | 42 | - | - | - | 2 |
| Dingolfing | 8. Oftober | MCXII | - | 4 | -4 | 4 | | 173 | 3 - | 1- | - | - | - | | - | - |
| ~ | 1867 | Oci fie | | 92 | 92 | 92 | | 13 1 | 4 12 | 59 | 12 | 14 | - | - | 1 | 1 |
| | 1001 | Daber | - | G | 6 | 6 | | 7 - | - 0 | 39 | - | - | - | | - | - |
| | 1 | Baten | 0.000 | | | - | | -1- | -1- | | | - | - | -1 | - | Ē |
| Geifelboring. | * 1 | Rern | 49.01 | 200 | | | - | | - - | - | - | - | - | - | - | - |
| | | o erfte | - | - | - | | - | - - | | ·- | - | - | | i | - | - |
| | | Daber | - | - | | - | | - | | | - | | - | - | - | - |
| minutes in the | Fein - | Ribation | | 99 | 99 | 99 | | | 1 23 | 40 | 22 | 9 | - | -1 | - | - |
| Bantan . | 7. Oftober | Roin | 8417 | 4 | 4 | 4 | 400 | 16 3 | | - | | - | - | - | - | - |
| C # 11 C C II | 1867. | Gerfte | - | 197 | 197 | 197 | Sinch . | 13 | | | 12 | 51 | - | - | | - |
| W-land to the state of the stat | 1001. | Paber . | - | - 8 | 8 | 8 | - | 6 3 | 01— | 1. | | - | | | - | - |

| | | | _ | | - | | | - | | - | • | 1 an | nbe | _ | - | - | - |
|------------------------------|---------------------|-----------------|-----------------------|----------------------|--------------------|----------------|-----------------------|----------|-----|------|-------|-----------------|-----|------|-------|-------|----|
| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannen:
Beit. | Getreib. | Boris
ger
Reft. | Rene
Bur
fubr. | Gefammts
Summe, | Ber-
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | i- | - | _ | tiler | field
affeli | rr | (Beg | gen b | Opret | je |
| in
Rieberbapern. | Tag und | Gattungen. | | ,, | | | | | - | | | | | | αÜ. | | |
| Micoer ou per ii. | Monat. | | | | | €gå¶. | | | | | | Į ft. | | ff. | fr. | 1 11. | |
| | Bom | Waizen | 567 | | | 1001 | 191 | | | | | | | - | - | - | 13 |
| Yanbebnt | 11. Oftober | Rorn
Gerfte | 5 | | 162 | 162
2941 | | | | 18 | | 17
12 | | - | - | - | 5 |
| | 1867. | Baber | 10 | | 754 | | | | 32 | | 32 | | 59 | 1 | 38 | | |
| | | 1. | | | - | | 1 | | - | _ | _ | | _ | | | | ! |
| | Bom | Baigen | 34 | | 115 | | | 18
18 | | | | 20
17 | | | 19 | | 1 |
| Mainburg | 9. Dftober | Gerfte | 1 | 274 | 274 | 266 | | 15 | | | | 13 | | _ | _ | | li |
| | 1867. | Saber | | 15 | 15 | | | | 58 | | 13 | | 30 | _ | 11 | | Ľ |
| | | Baigen | 26 | | 64 | | | 23 | | | _ | | 51 | _ | 47 | | H |
| | Bom | Rorn | 20 | 16 | 16 | 16 | | | | | | 19 | 91 | | 46 | | - |
| Reuftabt a. b. D. | | Berfte | 1 | 150 | 151 | 149 | 2 | 14 | | | | | | | 16 | | L |
| | 1867. | Saber | | 44 | 44 | 38 | 6 | 7 | _ | | 19 | | 30 | _ | 38 | | ١. |
| | | Baigen | - | 72 | 72 | 72 | | 23 | 9 | - | _ | 22 | - | - | 14 | _ | t |
| | Bom | Rorn | _ | _ | - | - | | | _ | _ | - | - | _ | _ | | _ | 1. |
| Ofterhofen | 7. Oftober | Berfte | _ | 199 | 199 | 199 | _ | 13 | 3 | 12 | 46 | 12 | 18 | _ | _ | _ | 3 |
| | 1867. | Saber | - | - | | _ | - | - | - | - | | - | - | - | - | | - |
| | m | Baisen | Ī — | - | | <u> </u> | - | 1- | - | - | -1 | -1 | -1 | _ | | | 1- |
| Bakan | 8. Oftober | Rorn | l – | 19 | 19 | 19 | - | 19 | 30 | 18 | 20 | 16 | 30 | _ | - | - | 4 |
| pagau | 1867. | Gerfte | - | - | | return | - | | - | _ | - | - | - | _ | - | - | - |
| | 1001. | Baber | - | 36 | 36 | 30 | 6 | 7 | 48 | 7 | 16 | 6 | 36 | _ | | | 2 |
| | Bem | 2Baizen | - | 2 | 2 | 2 | - | 23 | - | 22 | 45 | 22 | 30 | - | à | - | 1 |
| Bfeffenhanfen | 7. Oftober | Rorn | - | - | _ | _ | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| 5111100400100 | 1867. | Gerfte | - | 33 | 33 | 33 | | 14 | 30 | 13 | 54 | 13 | - | - | - | - | 15 |
| | | Baber | _ | 2 | 2 | 2 | | | | 8 | - | - | - | _ | | 1 | 1- |
| | | Balgen | - | - | - | - | | -1 | - | - | ÷ | | - | - | | - | 1- |
| Bilfting | | Rern | - | _ | - | | - | - | - | -1 | - | ,! | - | - | - | _ | 1- |
| | | Gerfte
Baber | | - | _ | _ | - | | - | - | _ | - | | _ | - | - | ľ |
| | | 1 / | | | | | | _ | - | 0.01 | _ | 1-1 | 2.4 | = | - | = | 1- |
| | Pom | Baigen | - | 57 | 57 | 57 | - | 24 | 10 | 23 | 22 | 22 | 24 | - | 26 | - | - |
| Blattling | 9. Oftober | Gerfte | _ | 522 | 522 | 522 | | 13 | 50 | 4.9 | 96 | 12 | 54 | | _ | | 2 |
| | 1867. | Baber | | 022 | 022 | 022 | | 13 | _ | 13 | 20 | 12 | 34 | | | | - |
| | 1 | 14Baisen | 1 50 | 920 | 970 | 905 | 65 | 23 | 201 | 9.9 | 10 | 20 | 48 | _ | 44 | | - |
| Straubing 5. D | Bem | Rorn | 1 | 65 | 66 | 63 | | 18 | | | 47 | | 12 | _ | 9 | | ľ |
| | 5. Oftober | Berfte | _ | 1484 | | 1480 | | 13 | | | | | | _ | _ | | 9 |
| | 1867. | Paber | 13 | | 375 | | 1 | | 43 | | 22 | | 57 | _ | 12 | - | 1- |
| | 1 | Baisen | 20 | 229 | 249 | 249 | - | 25 | | - | 20 | _ | 7 | _ | 1- | | 15 |
| | Rom | Rorn | - | 13 | 13 | 13 | | 17 | | | | | | _ | _ | _ | 5 |
| Bilehofen | 9. Ditober | Berfte | - | - | | _ | _ | - | | | | - | _ | _ | - | - | - |
| | 1867. | Daber | - | 19 | 19 | 19 | - | 6 | 53 | 6 | 46 | 6 | 40 | _ | - | _ | h |

Röniglich Areis-



Banerifches

Miederbanern.

Landshut, Mittwoch den 16. Oftober

1867.

X 84

Den Brandberfiderungs Borausichlag pro 1867/69, beziehungeweife 1866/67. - Die Etlebigung ber fatbolifden Pfarrei Setronie. baufen. - Agenturbeftatigung für bie Dagbeburger Feuerberficherunge Gefellicaft. - Die Entfernung ber geiftestranten Raberin Anna Maria Erabl von Auburg. - Deimfiche Entfernung bes Johann Pentner von Gebharbereuth. - Berausgabung eines faliden Rronenthaires. - Unterjudung gegen Johann Georg Rnies, Schreinergefellen von Rimbad, wegen Diebftabis. - Die Erledigung ber Pfarrei Stetten, Defanats Gungenhaufen. - Dienftes: und fonftige Radrichten. - Beilage. -

Befanntmachungen ber fonial. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreid-Beborben.

Ad Num 29051.

An fammtlide Diftrifts. Bermaltungs. Beborben pon Rieberbanern.

Den Branbreificherungs, Borausichtag pro 1867 68, beriebungs, meife 1866/67 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavery. Auf Grund bes Art. 67 bes Reuerverficherungs.

gefetes vom 28. Dai 1852 wirb hiemit bie Erbebung eines Borausichlages für bas Berficherungs. jahr 1867/68 au

fechs Rreuger

pom Sunbert ber Berficherungsfumme ohne Untericieb ber Rlaffen angeorbnet.

Die obengenannten Beborben erhalten baber ben Auftrag, jur Berechnung ber beffallfigen Schulbigfeit nach bem Brandverficherungeftanbe vom 30. September I. 38., jeboch nach Abaug ber im Jahre 1866 67

beantragten pro 1867/68 wirffamen Minberungen und Austritte, bie erforberlichen Ginleitungen fofort au treffen, auf bie Rachholung bes pon ben im Rabre 1866/67 mirtjam geworbenen Beitritte und Soberungen pro 1866/67 noch ju entrichtenben Borausichlages ju feche Rreuger vom Sunbert ber Berficherungefumme Bebacht gu nehmen, und bie bienach bergeftellten Ginbebungeregifter ben gemeinblichen Bercipienten guftellen gu laffen.

Rum Bollauge bes fraglichen Ginbebungegefchaftes wirb ein Termin von brei Monaten vorgefest unb bie Unzeige über ben Stanb besfelben bis gum 15. Januar f. Jahres gemartiget.

Lanbohut, ben 12. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 29092.

Die Erlebigung ber tath. Pfarrei Debrontshaufen betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die Defonomie Bfarrei Debrontehaufen ift burd bas Mbleben ihres bisherigen Befigers in Erfebigung gefommen.

Dieselbe liegt in ber Didges Regensburg, im Begirtsante Rottenburg in Rieberbagern und im Defanats-Grenges Mainburg; fie gafti 334 Geelen, hat teine Schule im Begirte und wirb vom Plarter ofine Sulfspteffete puffortet.

Sie sassinas digen Einfanste Sestehen in 760 st. 43 $^{1}\sqrt{}_{2}$ tr., bie Lasten in 41 , $25\,^{1}\sqrt{}_{2}$ tr., wonach sich ein Reinertrag von 719 st. 18 tr. eralist.

Die Baulaft haftet auf ber Pfründe; Projeffe find nicht anhangig; es besteht tein Onustapital, Umpfarrungsantrage find nicht geftellt.

Die Dekonomie erstredt sich über 36,05 Aagwert Grundstüde, zu deren Betrieb ein männlicher und pweibliche Dienstöden, dann zwei Pserde und 4—6 Stüd Rindvelg erstoberlich sind; das Uebernahmsfapital wird auf 2000 ff. angegeben.

Bewerber haben ihre mit den vorschriftsmäßigen Atteffen belgeten Gestucke binnen 4 Wochen — von heute an gerechnet — dei jener Artefregierung, Rammer des Junern, einzureichen, in deren Begirf sie ihren Wochnith haben.

Landshut, ben 8. Oktober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar,

Ad Num. 28815.

Agenturbefiatigung für bie Magbeburger Feuerverficherunge. Gefell:

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Hauptagentur der Magdeburger Geuerversicherungs Gelellschoft in Muchen angeteile Mussellung des Kaufmanns J. Stigs mater in Straubing als Menten bieler Gelellscht für den Stadt und Amtabegirt Straubing, dann die Amtabegirt Straubing, dann die Amtabegirt Straubing, dann die Amtabegirte Bogen, Mallersborf und Landau a./Jiar hat de Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten und wird hiemit zur Kanntuff gebracht.

Sanbohut, ben 11. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberhavern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Prufibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 29102.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Entfernung ber geiftesfranten Raberin Unna Daria Erapt von Auburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. In ber Racht vom 12. auf 13. Mai b. 98. bat

sich die geisteskranke Räherin Anna Maria Tra il von Auburg, t. Bestrikamtes Regensburg, heimlich von da entserut und konnte bieselbe bisher trop aller gepklogener Rachsorschungen nicht ausgesunden werden.

Anna Maria Trahl ift 58 Jahre alt, mittlerer Statur, hat schwarze Hanne, flumpfe Rase, proportionirten Mund, braune Augen, bleiche Gesichtsfarbe und teine besonderen Kennzeichen.

Die Rleidung, welche Unna Maria Trapl bei ihrer Entfernung von Auburg trug, ift unbefannt.

Die oben genannten Behörben werben nun beauftragt, nach Anna Maria Trahl forgfältige Rechen pstegen zu lassen und ein allenfallfiges sachbienliches Ergebnif, unter gleichzeitiger Auzeige an bie unterfertigte f. Stelle, bem f. Bezirfsamte Regensburg mitzutheisen. Landebut, ben 13. Ottober 1867.

> Ronigliche Regierung von Dieberbabern. Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefreiar,

Ad Num. 29103.

Ad Num. 29103. An sammtliche Diftrifts-Polizeibehörben von Nieberbayern,

heimliche Entfernnng bes Angten Johann Bentner von Geb-

Im Ramen Sciner Wasseld bes Königs von Bapern.
Nach Angelge der Gemeinbeverwaltung Gobsenlaug
an das fgl. Legirkamt Bogenstrauß der fish unterm
8. September lib. Irs. der elternlofe Knade Johann
Nennner von seinem Pflegvoder Michael Trinfl von
Gröbenstädt heimilich entsent, ohne daß dessen Aufentdatischt bisher ermittelt werben fannte

Johann Bentner ift 9 Jahre alt, 3' 7" groß, bat londe haure, blaugenue Augen und eine braume Geschätsfarte, bei feiner Enferung trug er einen ihmanen Roch, welcher an ben Mermein etwas perrentiffen tift, eine grüne Muhe mit Schilb, eine geftreifte Sole, welche an ben Rutiftellen gefticht ist, leberne Schube, weißbaumwollene Strümpfe und ein weißgesfreitje Gefterite

Als besonderes Rennzeichen ift in der erwähnten Anzeige noch bemerkt, daß Johann Pentner auf Sinem Auge blind ift und beständig den Ropf schüttelt.

Die obengenannten Behörben werden baher beauftragt, auf Johann Bentner Spahe zu versägen umb benfelben auf Betreten aufgreisen und, unter gleichseitiger Anzeige an bie unterfertigte E. Stelle, bem f. Beitrkennte Bohenftrauß übertlefern zu laffen.

Landshut, ben 13. Oktober 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 28111.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben von Rieberbayern.

Berausgabung eines faliden Kronenthalers betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Aussichreibung ber t. Regierung von Obertopern wurde im April h. 38. in einem Wirthsbausse ju Freffing ein salicher Kronnutsaler mit öfter-eichischem Geprüge und ber Jahresjahl 1797 verausgabt.

Derfelbe besteht aus Messing, ist versicher und hat fein undentliches Geptäge badurch erhalten, daß ein ächtes Stad zwiden z. Netallpsieten eingefest und abgebämmert, in die so erhaltene Form die Messing-place gebracht und wieder durch Sammern das Geptäge auf letzter abertragen murbe.

Sievon werden bie obengenannten Beborben gur geeigneten Darnachachtung in Renntniß gefett.

Landshut, ben 7. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Dieberhavern.

> Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Bröffbent.

Bunner, Cefretar.

E biftallabung. Untersuchung gegen Johann Georg Anies, Schreinergefellen von

Rimbad, wegen Diebftabls betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bavern.

Das I. Appellationsgericht von Richerfagern hot am 17. August 1867 gezun Johann Georg Antes, tebigen Schreinergeisten von Rimbach, t. Bezirtsamts Bolfach in Unterfranten, wegen eines am 22. Februar 1867 zum Scholen bei fgl. Oberfleutenants Swuch Dimmer zu Kahau verstöten Berbrechens bes Diebflächs und wegen einer um beistle Zeit bem genamnten fgl. Oberfleutenant Bimmer zugefägten als Bergehrn frestoaren Unterschlagung auf Antlage und Berweifung zur Aburtzeifung vor bas Schwurzerfelt von Richerbayern ertannt, und, ba berfelbe flüchtig ift, jugleich bie Ginleitung bes Ungehorfameversahrens befchloffen.

Demgemäß ergeht an ben genannten Johann Georg

binnen brei Monaten bei dem Schwurgerichtshofe von Riederfogern in Straubing zu erscheinen und wegen der ihm zur Laft gelegten freisoren Sandlungen zu verantworten, wöbrigenfalls gegen ihn als einen Ungehorfamen dem Geiehe entsprechend verschren und die Murtheilung in seiner Abwelenheit erfolgen würde. Sänmtliche Gerichies und Boligeibehörden werben

Sammtliche Gerichts und Poliziebehörben werben erlucht, ben Johann Georg Anies auf Betreten in haft zu nehmen und in bas Schwurgerichtsgefängniß zu Straubing abliefern zu lassen.

Berfonalbefdreibung bes Johann Georg Rnies:

Geboren am 30. Dttober 1840, Größe 5' 11' 6''n', gaare braum, Stirne boch, Augenbrauen braum, Rafe flumpf, Mund gewöhnlich, Bart ohne, Rinn voal, Geficht rund, Gefichtsates gelund, Rörperbau ichr trait, gebenbere Lennzeichen: hat einen Leiftenbruch, sprichts ben frantlichen Boleckt, bat vorstehende auffallend rothe Baden, ift breitichulterig und hatte in legterer Zeit wegen ertittenen Pferbetrittes einen etwas binkenben dane.

Straubing, ben 10. Oftober 1867.

Der Stellvertreter bes Schwurgerichtsprafibenten. Erras.

Ad Num. 7716.

Die Erledigung ber Pfarrei Stetten, Telanals Gungenhaufen bett. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.

Die burch Besorberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte. Pfarrei Stetten wird zur Bewerbung bis jum 1. Dezember c. mit einem Reinertrage von 765 fl. 50 1/2 fr. nach ber neuen Fassion vom Jahre 1866 ausgeschrieben.

An freiwilligen Geschenken 40 fl. Unsbach, ben 7. Oftober 1867. Königliches protestantisches Conssistorium. Frür. v. Lindenfels.

Maner.

II. Dienftes- und fonftige Radridten.

Laut allerhöchten Restripts vom 3. Oktober 1867 haben Seine Majestat ber König bie tatholische Parrei Rapfelberg, Bezirkants Relheim, bem Briefter Georg Schröd, Plarrer in Pullenreuth, Begirksamts Retmath, versiehen.

Seine Majestat ber König hoben laut Alleröchsten Detretes d. d. 4/9. Oktober 1867 Rr. 8456
pu genehmigen geruht, daß ber latholitige Plarrer
Andreas Wärdinger in Rich, Bezirtsamts Bilsblung, seine Pfründe resignire, und demischen eine emeriten-Pension von gweihundert Gulben des Jahres, sowie ein gleich großes jährliches Wient aus dem Plarryfründe-Einkommen von Alch zu seiner serneren

Subsifiens angewiesen werde.

Onrch gemeinichastlichen Belchluß ber k. Regierung und bes Landweger. Arteisonmando's von Richerbayern vom 30. September 1867 wurde bem k. Rotar Dr. Gareis in Beggendorf den achgesiechte Entlischung von der fläher bestieden Ausbirossfiele für das Landweiger-Valatillon Deggendorf und die Entlassung einer beiser Significkat geleifteten Dienste auf Grund des §. 1 der Allehöhren Verchaum vom 9. Mai 1854 gemährt, und an bespendori jum Dat. Alboritoffen Erordnung vom 9. Mai 1854 gemährt, und an bespendori jum Dat. Alboritoffen Verandlussen der Scholen von Zegendori jum Dat. Alboritoffen Verandlussen der einen des Landweiger Verandlussen der einem Landweise Ausbiroffen Verandlussen.

Röniglich





Bayerifches

Amtsblatt

n a n

Miederbanern.

3. 85. Landshut, Connabend ben 19. Oftober

1867.

Inhalt:

Die Briebinungen ber falbelissen Parreien Abersbach und hobencu. — Den Raperhiens von Gourmanad et Comp. in Paris. — Die bermiffen Inwobnerssohn Josephan und Bennalb Bergl von Winger. — Augsburger Cours und Schrannen-Anzeigen. — Beilage.

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 29889.

ergiebt.

Die Erlebigung ber tathelifden Pfarrei Albersbad betreffenb. Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bavern.

Die organisirte Pfarrei Albersbach ift burch bie Bersehung ihres bisherigen Befibere in Erlebigung gekommen.

Diefelbe liegt in der Didgefe Paffau, im Begirtsamte Blishofen und im Decanatsprengel Aibenbach, afhit 561 Seelen, hat eine Schule und wird vom Parrer ohne halfspriester pastorirt.

Die faffionemaßigen Ginfunfte betragen

Die Gaupflicht obliegt bem Staatsarar; Prozesse bestehen nicht; Umpfarrungsgesuche find nicht angebracht; mit einem Absente ift die Brunde nicht belaftet. Bewerber haben ihre mit den vorfchriftsmäßigen Attesten delegten Gesuche binnen vier Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreidregierung, Kammer des Innern, einzureichen, in deren Begirk sie ihren Wohnsib daden.

Landshut, ben 17. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 29697.

Die Erlebigung ber tatholifden Pfarrei Sobenau betr. Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Babern.

Die Pfarrei Sobenau ift burch bie Berfehung ihres bisberigen Befibers in Erlebigung getommen.

Diefelbe liegt in der Didges Phofiau, im Begitte amte Bolfflein und im Decanatsprengel Baldbirden, gate in Decanatsprengel Baldbirden, gate in Starffle eine Schule (die Errichtung einer zweiten im Orle Schontunn fleht im Auslich) und wird vom Plarrer und einem Silfspriefter paffortrit.

Die faffionemaßigen Ginfunfte besteben in

1092 ft. 25

bie Laften in . . . 466 ft. 44 1/2 ft., fo baß fic ein Reinertragnig von 625 ft. 40 1/2 ft.

ergiebt. Projesse sind nicht im Laufe. Die Baupsticht haftet an der Pfründe; ein dort aussaliendes Aussihkapital pr. 207 N. 42 kr. ift in jährlichen Kristen

von 10 ff. abgutragen.

Aum Betriebe ber Ortonomie, von ber ein Aheli
bisher verpachtet war, sind 1 Kneckt, 2 Wägde, dannt
2 Pierbe, 2 Ochsen und 6 Knihe erforbertich; das
Uebernahmskapital wird auf 2000 ff. ameachen.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmagigen Zeugniffen beiegten Gesuche binnen vier Bochen won heute an gerechnet — bei jeuer Areisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirf fie ibren Monits laben.

Sanbehut, ben 14. Oftober 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, Regierungs Brafibent.

Runner, Gefr.

Ad Num. 29272.

Ad Num. 20212. An fammtliche Diftrifts, Polizeibehörben in

Rieberbayern. Den Sapernfenf von Gourmand u. Gemp. in Paris betreffenb. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern,

Es wurden in mehreren Krömereien ein von Gourmand u. Comp. im Paris in den Spandel gebrachter Roperniens in Gladsgesößen vorgefunden, welche mit einer dinnen Kortischie und der die und Bien verlichten int einer Westallfolie aus Biet und Jinn verlichtigen find. Da dies Art des Berichluffes eine Berurreitnigung Bergistung des Sensies mit löslichen Aei- net. Jinn- salgen teicht möglich möglich mot und bermeg als gefund-

heitsfeldrich zu erachten ist, so werben in Folge ergangener höchsten Entschiebung vom 3. b. Mts. bezeichneten Betreffs ble obengenannten Behörben hierauf mit dem Unspage aufmerklum gemacht, daß dem Unterfaule obengedachten Sensies ertobertichen Falles durch Serichlung ortspotigetichen Vorschriften auf Grund des Mrt. 132 des Bolizeistrossekhunges entgegenzuteten wörte.

Landshut, ben 15. Ottober 1867. Königliche Regierung von Riederbabern, Rammer des Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent. Bunner, Gefreter.

Ad Num. 29539.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörden von

Rieberba pern. Die beimiften Inwohnersiobne Johann und Romuald Beril von

Binger betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Bapern.

Die beiben Inwohnerssogne Johann und Romuald Bergl von Winger, t. Begirtsamts Deggenderf, haben sich unterm 16. vor. Mis. vom hause entfernt, ohne daß seiher beren Ausenthaitsort ermittelt werben konnte.

Johann Pergl ift 8 Jahre, Romualb Pergl 12 Jahre alt, beibe bestigen blonde ftruppige Saare und nußbraune Augen, und waren bei ihrem Entweichen mit gerriffenen Spensern und Hosen bekleibet.

Die obengenannten Behörben werben angewiefen, nehmen bei bem bermitigen Aufentpaite ber genannten beiben Rinber möglich forgiditige Rachforfichung au pflegen und bieseiben im Falle Betretens bem f. Begirtsamte Degemborf unter gleichgeltiger Angeige an die unterfertige t. Ertelle gutleten zu laffen.

Landebut, ben 13. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

II. Augeburger Cours

| | DOM | 10. | DII0 | Det | 190 | 6. | | | | | |
|--|---------|-----|-------|-----|-----|----|-----|----|-------|---------|-------|
| Bayerifche Staat | | | re. | | | | | | | Bopier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | _ | - |
| 41/2 % gangjabrige Dbligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen 41/3 % halbjährige " | | | | | | | | 18 | 56/59 | 931 | - |
| 4% ganziabrige | | | | | | | | | | - | - |
| 4 % balbjährige " | | | | | | | | | | | |
| 4% Grundrenten-Ablojungs-Dbli | gatio | nen | | | | | | | | _ | _ |
| 31/3 % Obligationen | | | | | | | | | | _ | _ |
| Bayerifche 4% Bramien-Loofe & | 100 | Thu | | | | | | | | 97 | |
| Actien. | | | | | | | | | | | |
| Bayerifde Bant & 500 fl. 3% | | | | | | | | | | 832 | _ |
| " Oftbahnen a 200 fl. | 11/0 0/ | | | | | | . : | | | - | _ |
| " Dftbahnen mit 80% (| žinjal | lun | a 41/ | . % | | | | | | _ | _ |
| Obligationen. | | | | • " | • | | | | | | |
| 4% Bagerifde Bant Dbligatione | ** | | | | | | | | | _ | 98 |
| 40/ Mant Ofanhfriefa | | • | ٠. | • | • | | | | | 88 1/4 | |
| 4 % Canti-Asianopheie | | | | | | | | | | 00 / | _ |

III. Schrannen. Angeigen.

| Shrannenberechtigte
Orte | Scit. | Getreibs | Borts
ger
Reft. | Reue
Bus
fubr. | Befammt. | Bers
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | - | Mittler Rinbe fler bes Shaffels. | Gegen die vorig
Mittelpreise |
|-----------------------------|-------------------|------------|-----------------------|----------------------|----------|----------------|-----------------------|-------|----------------------------------|---------------------------------|
| Rieberbanern. | Lag und
Monat. | warrangen. | €क्रिके | | 864fl | ефāfi. | | | ft. fr. ft. ft | gefall geftier |
| | Bom | Watten | - | 37 | 37 | 37 | | | 23 18 22 4 | |
| Abensberg | 14. Oftober | Rorn | | 21 | 21 | 21 | | | 19 23 18 5 | |
| | 1867. | Werfte | | 116 | 116 | | - | 14 7 | 13 54 13 29 | |
| | | Haber | - | 25 | 25 | 25 | | 6 59 | 6 27 5 5 | 1 1 |
| | 25om | Waizen | | | - | 154 | - | 22 55 | | |
| Deggenborf | 16. Dfiober | Morn | | | - | 30 | - | 18 13 | | |
| A H | 1867. | (Werlie | | - | _ | 383 | | 13 45 | | 3 - 19 |
| | 1001. | Shaher | - | - | - | 65 | - | 741 | 7 22 7 8 | 8 - 9 - 1 - |
| | 2:om | Lengthen | 1 - | 35 | . 35 | , 35 | | | 22 31 21 3 | 1 1,49 |
| Dingolfing | 15. Dftober | Rorn | - | 9 | 9 | 9 | - | 16 30 | 16 - - | 1 3 |
| 20 ting off ting | 1867. | Berfte | 1 — | 100 | 100 | 100 | - | 13 23 | 12 57 12 3 | 1 - 2 |
| | 1001 | haber | - | 50 | 50 | 50 | - | 6.48 | 6.35 6 2 | 2 4 - |
| | 23om | Baigen | - | 98 | 98 | , 98 | _ | 241- | 23 12 22 4 | 8, 24, - |
| Beifelhoring | 15. Oftober | Rorn | - | 3 | 3 | 3 | - | 18 - | 18 - 181- | - - - - |
| Beilerdoring | 1867 | Gerfte | - | 376 | 376 | 376 | - | 14 - | 13 36 13 | 6 |
| | 1007 | Baber | | 45 | 45 | 45 | | 8 6 | 7 45 7 3 | 0 - - |
| | Fom | Batgen | - | 114 | 114 | 114 | - | 23 39 | 21 40 20 | 3,-1-1-1- |
| 0 4 | | Rorn | - | - | | - | - | | | - - - - |
| Lanban | | Gerfte | 1 - | 506 | 506 | 506 | - | 13 42 | 13 15 12 3 | 1 |
| | | Baber | - | - | - | - | - 1 | | | - - - - |

| 1200 | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|------------------------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|----------------------------------|---------------------------------|------|-----------------------|
| Schrannenberechtigte Drte | Scit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Reue
Bus
fuhr. | Gefammte
Summe. | Ber:
fauft. | 3m Refl
berbleibt. | - | | Mittler
bes Sc | paffels. | Mitt | bie borig |
| Rieberbayern. | Tag unb
Monat. | - Currengen | Saaff. | €6åfl. | Shāfi. | €dåfi. | €фай. | ff. i | fr. 1 | fl. fr. | 1 ft. fr | | geftieg |
| Lanbehut | Bom
18. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 715
60 | 362
1861
764 | 824 | 772
362
2346
805 | 230 | 25
19
13 | 55.
11
23
45 | 24 43
18 49
13 13
7 51 | 23 22
18 26
12 47
7 13 | 16 | 1 8 |
| Mainburg | 26. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 8 2 | 179 | 187 | 5
185 | 2 | 8 | 6
23
6 | 18 55
14 2
7 53 | 13 25
6 54 | 1 3 | |
| Reuftabt a. b. D. | 15. Oftober
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 2 6 | 6
93 | 42
6
95
38 | 6
92 | - 3 | 24
20
14
7 | - | 22 3 1
19 16
13 47
6 18 | 18 36 | | |
| Ofterhofen | Bom
14. Oftober
1867. | Braizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 105
-
265
9 | 265 | 265 | | 23
14 | - | 22 53
14 3
7 24 | 13 39 | | 1 1 |
| Pağau | 15. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | -
-
6 | 96 | 96 | 92 | 4 | } | | 22 45
17 52
6 42 | 17 - | 28 | |
| Pfeffenhaufen | Bem
14. Oftober
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | - | 128
10 | 128 | 128 | - | 23
-
15
8 | - | 22 36
14 17
7 48 | 13 43 | | -2 |
| Bilfting | Bom
15. Oftober
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 80 | 80 | 80 | i | 13 | 48 | 13 30 | | | |
| Plattling | Fom
16. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 486 | 486 | 1 | - | 24
-
14 | ! | 23 37
13 43 | 22 36 | - - | |
| Stranbing | Bom Abaigen
12. Oftober Gerfte
1867. Geifte
Haber | | 65
3
4
1 | 96 | | 97
2474 | 228 | 18
13 | 21 | | 17 40
12 21 | | 2 - |
| Bils hofen | Bom
16. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | - | 349
9
-
45 | 9 | 349
9
 | _ | 25
18
-
6 | - | | 23 43
17 39
6 36 | | - 1:
 - 1:
 - - |

Roniglich

Areis-



Vanerisches

Amtoblatt

non

Miederbanern.

N 86. Landshut, Mittwoch ben 23. Oftober

1867

Inhalt:

2m Byng bei Gelep um Regierungsblatte in ber IX. fünnupreidet. — Bebart am Hosfattenlermularin jür das Jahr 1688. — Zen Unterfühnungberein. — Die allightig denignende dem Figureingelte über Erkantengen in abeligen Kommülien bung Zena ungen. Geburten und Erreifüle. — Gelug bei Triepeden Edwire, davon Arteger von München um Beneiligung einer Sommnan, — Zie Geleigung der geligien Edwir in Scholter. — üt einführtum eines Jausphagenten der Gerthermusgkeitüngen Geleigung der Berneiligen der Scholter der Berneiligen Geleigen der Gele

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Grutral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 30122.

An fammtliche tatholische und protestantische Bfarramter.

Den Bezug bes Befehr und Regierungsblattes in ber IX. Sinange

Beriobe betreffenb.

Im Rauen Schier Meiftät bes Konigs von Bayerr.
In Hodge höchfen Befehles des t. Staatsministeriums
bes Imnern sin Artigen und Schiangeliezpsielten vom
1.4. bies werden die sammtlichen fathoslissen und vreikantischen Plarrämter auf die höchfe Entischlebung
bes f. Staatsminisserums bes Innern vom 1.4. vor.
NRes. (besannt gemoch burch Regierungsaussisseiserien
vom 30. ej. Ar.N.Bl. Seite 1267) mit dem Anhange aufmerstimm gemoch; wie sich siebelt von stellt
versteht, daß nach biesen neueren Borichristen die Ausnachmen, welche frührer beglösich des unentgeitlichen
Reumas des Erfeite und Reacherundsfatzte in einesten

Fällen bewilligt wurden, für bie Butunft nicht mehr ftatifinden tonnen.

Lanbebut, ben 19. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreile.

Ad Num. 29956.

An bie f. Stabtcommiffariate Lanbshut, Bagau und Straubing und fammtliche

Bagan und Straubing und jammtliche f. Begirtsamter.

Bebarf an Baftarten Formularien für bas Jahr 1868 betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die Borlagen ber Anzeigen über ben muthmaßlichen Bebarf an Baftarten für 1868 wird bis langftens 24. b. Mts. gewärtigt.

Landshut, ben 19. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Mieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

66 .

Runn er, Cefretar.

flattfinbe.

Befanntmadung. Den Unterftühungererin betreffenb.

Der Bermaliungerath

bes allgemeinen Unterftugungsvereines für bie Sinterlaffenen ber t. b. Staatsbiener und ber biemit verbunbenen Todtertaffe bringt nachftebenb bie Ergebniffe ber Generalrechnung bes allgemeinen Unterftugungevereins, bann fene ber bamit perbunbenen Tochtertaffe, beibe für bas Bermaltungsjahr 1865/66 jur öffentlichen Renntniß.

Derfelbe bat ferner in feiner Sigung vom 6. bieß Monats nach Anficht ber Bereinsfagungen §. 34 Abjas 3 beichloffen, bag bie erfte Beneralber. fammlung

Montags ben 25. Rovember L 38.

Dberbayern.

Antrage, welche fich jur Berathung und Beichluß. faffung ber Generalverfammlung nach §. 35 ber Bereinsfabungen eignen, wollen bem Bermaltungerathe fpateftens bis aum 10. Rovember mitgetheilt merben.

um 9 Uhr in bem Gebaube ber fal. Regierung Toon

Dan versammelt fich an biefem Tage Morgens

Die Rechnung bes Unterftugungsvereines wie jene ber Tochtertaffe liegen in bem Cibungezimmer bes Bermaltungeratbes - Staatsminifterium ber Rinangen - jur Ginficht ber Bereinsmitalieber auf.

Minchen, ben 6. Oftober 1867.

Staaterath von Gifder, Borftanb.

Graebniffe

ber Rechuung bes allgemeinen Unterflunungspereins fur bie Binterlaffenen ber f. b. Staateblener für 1865/66. G:

| | EIRRADMEN. IL. | II. | ot. | |
|-----|--|-----|-----|--|
| 1. | Beitrage ber Bereinsmitglieber | 19 | 1 | |
| 2. | Rinfen von angelegten Rapitalien 6,913 | 14 | _ | |
| 3. | | | | |
| э. | Bufduffe aus ber Staatstaffe: | | | |
| | a) ber abmassirte Fond | 20 | 1 | |
| | b) ber reine Anfall an Bittwen- und Daifensondsbeitragen | 43 | 3 | |
| | c) bie Salfte bes reinen Anfalls von geheimen Raths. und Rangleitaren 42,168 | 49 | 3 | |
| 4. | Uebrige Ginnahmen: | | - | |
| · . | | | | |
| | a) bei besonderen Berwaltungen und Anstalten angesallene Wittwen- und Baisen- | | | |
| | fond&beitrage | 13 | | |
| | b) Sonstige Cinnahmen | 30 | _ | |
| | Gesammtsumme 513,357 | 10 | | |
| | | | bL | |
| | Musgaben. A. | fr. | DL. | |
| 1. | Bermaltungstoften | - | _ | |
| 2. | Bermaltungstoften | 4 | 1 | |
| 3. | Anlage von Rapitalien | _ | | |
| 4. | Uebrige Ausgaben | 3 | | |
| Ψ. | | | | |
| | Gefammtfumme 511,806 | 7 | 1 | |
| | Rechnungs-Abfclus. | | | |
| | Die Einnahmen betragen 513,357 fl. 10 fr bl. | | | |
| | Die Ausgaben 511,806 ,, 7 ,, 1 ,, | | | |
| | | | | |
| | Aftivreft 1,551 ,, 2 ,, 3 ,, | | | |
| | Bermögensftanb. fl. | fr. | bL. | |
| 1 | Ueberwiesenes rentirliches Rapitalvermogen | | - | |
| ž. | the control of the co | | _ | |
| 2. | Reue Rapital - Anlage | | _ | |
| 3. | Raffabaarbeftanb | 2 | 3 | |
| | Gesammtfumme 510,751 | 2 | 3 | |
| | Gejannitatine 210,131 | 4 | | |

Ergebniffe

ber Rechnung ber mit bem allgemeinen Unterftuhungsberein fur bie hinterlaffenen ber f. b. Staats-

| 1.
2.
3.
4.
5. | Peiträge ber Bereinsmitglieber Fi. n n a h m e n. Fi. 13,824 | 10
43 | bL
-2
- |
|----------------------------|---|-----------|---------------|
| 1.
2. | Unterftähungen Usgaben. 68
Kapitalanlagen Gefamntfumme der Kusgaden 61,068 | 33 | = |
| | Rechnungs - Ab fclus. | |
| | Vermögensftand. K. Berginstich angelegte Kapitalien | 5r.
39 | bl.
2
2 |

Ad Num. 29862.

An fammtl. Diftriftsvermaltungsbehörben bes Regierungsbezirtes.

Die allishelich einzusenbenben Pfartfonspelte über Beranberungen in abeligen Familien burch Trauungen, Geburten und Sterbfalle betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Baberr. Semag bodfter Entichliegung bes igl. Staats-

ministeriums bes igl. Saufes und bes Menferen vom 13/15. Ih. Mis. find in die nach Anordnung pro 1866/67 eingeinenbene Pjanrtomipete über Berähnberungen in abeligen Jamilien durch Trauungen Geburten und Seterballe, nachgem an ib ektlie bes Eintsjahres das Kalenderjahr zu treten hat, auch die Monate Oltober, November und Dezember 1867 einpufcitien, owie bief Angelgen auch fünftighi erst nach Micary des Setreffenden Anfackuberjahres zu erkatten fünd.

Siebei wirb die autogr. Regierungsaubschreibung vom 27. August vor. 38. Ar. 241'89 bezeichneten Betreffs jur genauen Beachtung in Erinnerung gebracht. Diejenigen Behörden, welche die begüglichen Borlogen pro Etatsjafr 1866/67 bereits gemacht, haben für ble weiteren 3 Monate Rachtragsverzeichniffe berguftellen und mit ben betreffenben Beilagen rechtzeitig einzusenben.

Landshut, ben 17. Ottober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Junern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 29648.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben bes Regierungsbezirkes.

Gefuch bes Orthopaben Lubwig Dugo Rrieger von Munchen um Brwilliaung einer Sammlung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Auf Grund einer höchften Entisstiftung des Talctaatsministeriums des Innern vom 9,/12. lid. Alts. wird hiemit bekannt gegeben, daß Seine Rajeftät der König dem Indader eines orthopoblissen Indie uitets un Andern Ladwig Jong Krieger die allergnadigste Bewilligung ertheilt habe, in offentlichen Blattern einen Aufruf ju freiwilligen Gaben an Rleibungeftuden, bann Bett - und Leibmafde gum Beften bes unbemittelten Theiles feiner Anftalts. pfleglinge ju erlaffen und bie einfommenben Gaben in Empfang gu nehmen.

Banbobut, ben 16. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 34388.

Die Erlebigung ber argtlichen Stelle in Schönfee betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern.

Die Erlebigung ber aratlichen Stelle m Schonfee, 1. Begirtsamts Reunburg v. 2B., wirb mit bem Bemerten befannt gegeben, bag ber praftifche Argt gu Schonfee einen jahrlichen Guftentations . Behalt von 400 ff. aus Rreisfonds, fowie bie Bewilliaung aur Rubrung einer Dispenfir-Unftalt erhalt, bag fich in einem Umfreife von 3 bis 5 Stunben um Goonfee fein praftifder Arat befinbet, ber pon Schonfee aus aratlich au beforgenbe Diftrift 30 Orticaften mit ohngefahr 8000 Einwohner gablt, bag bie Lebensmittel in Schonfee gut und billig finb und bag gur Beit bort 2 felbft für einen verheirgtheten Arate geeignete Bohnungen porhanben finb.

Regensburg, ben 7. Oftober 1867. R. Regierung ber Dberpfalz und von Regensburg, Rammer bes Innern. v. Gutidneiber, Brafibent. Pfriem, Gefr.

Ad Num. 29946.

Befanntmadung. Die Aufftellung eines Saupt-Agenten ber Berficherungsgefellichaft

Jouna in Salle betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern.

Inhaltlich höchfter Entichliefung bes f. Staats. minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 12. f. Die, murbe, nachbem Raufmann Julius Beller in Rurnberg von ber Sauptagentur ber Lebens. Benfions. und Leibrenten-Berficherungegefellichaft Jouna

in Salle gurudgetreten ift, Friebrich Datt bai in Rurnberg als Sauptagent ber genannten Gefellicaft für bas Ronigreich Bayern in wiberruflicher Beife beftatiget, mas mit Bezugnahme auf bie Regierungs. Musichreibung vom 28. Februar I. 38. (Rr.-M.-BL. 6. 275) hiemit befannt gemacht wirb.

Lanbohnt, ben 18. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Chiftallabuna. Untersuchung gegen Georg Saftreiter von Loifling & Cons. wegen

Diebftahls betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Das t. Appellationsgericht von Rieberbauern bat unterm 21. September 1867 gegen Georg Saftreiter, aud Bollner genannt, lebigen Dienftfnecht von Boif . ling, t. Landgerichts Cham, wegen gweier Berbrechen bes Diebftable, verübt in ber Racht vom 16. auf 17. Mars 1867 sum Schaben bes Bauers Malfgang Arnold von Billing und am 31. Mars 1867 sum Schaben ber Golbnerseheleute Jojeph und Ratharina Leiner von Rabltofen in Anwenbung ber Art. 271, 272. Mbf. 1, 274, 3. 2, 276, 277, 279, 281, 282, B. 1 bes Str. . B. . B., Art. 31 bes Ginf . Gef. und Art. 52 unb 277 bes Str. Br. G. v. 10. Rov. 1848 auf Antlage und Bermeifung por bas Schwurgericht von Rieberbayern erfannt und bie Ebiftallabung bes Ungeflagten verorbnet.

Demgemäß wirb in Anwendung bes Art. 278 bes Str. Br. G. vom 10. Rovember 1848 ber Angeflagte Georg Saftreiter aufgeforbert, binnen 3 Monaten bei bem f. Begirtegerichte Straubing, mo bas Schmurgericht gehalten wirb, ju erscheinen und fich megen ber ihm gur Laft gelegten amei Diebftableperbrechen ju verantworten, mibrigenfalls gegen ihn als einen Ungehorfamen bem Befete gemaß perfabren und bie Aburtheilung in feiner Abmefenheit erfolgen wirb.

Straubing, ben 13. Oftober 1867.

Ral. Schwurgerichishof von Rieberbavern. Ebenhofer, ale Com. G. Brafibent.

Berzeichniß

berjenigen Bferbeguchter bes Regierungsbegirts Rieberbayern, welche bei ben biegiagrigen Landgeftute-Breifebertheilungen fur ihre Bferbe Breife erhalten haben.

| | Ramen ber Bf | erbegüchter. | Sausname | } | | ober | ung b | es prämirten Pferbes
rämirten Leiftung. |
|------|----------------|--------------|---------------|------------------|-------------|---------------|-----------|--|
| Nro. | | | ober | Drt. | Begirteamt. | dejalegt | Miter. | |
| | Familien Tauf | | Stanb. | | - | Bengft Stute. | H | Farbe |
| | 131 | eifeverth | eifung am | 19. Muguft ; | u Pfaffe | nhofe | n. | |
| 1 | Rellerer | Sebaftian | Beinbauer | Niglebach | Rottenburg | 1- | 3 1/2 | Sellbraun. |
| | Brei | feverthei | lung am 21 | Muguft 186 | 37 gu Reu | burg | a/D | |
| 2 | Danicher | Johann | Stabtmuller | Abensberg | Relbeim | 1 | 31/4 | Graufdimmel. |
| 3 | Frit | Lorenz | Fifcher | Reuftabt | " | - 1 | 41/9 | Sellbraun. |
| | | Teifever: | beilung an | 7. Septem | ber in B | | | |
| 4 | Bangborfer | Sofef | Defonom | Siridling | Mallersborf | | | Raftanienbraun. |
| | Brünbl | 3ofef | Bauer | Frußborf | Straubing | | | Rapp. |
| | Bangborfer | 3ofet | Defonom | Sirfdling | Dallersborf | | | Sellbraun. |
| | Bogner | Georg | " | Straubing | Straubing | - 1 | 3 1/0 | Bellbraun. |
| 8 | Eigenftetter . | Frans | " | | " | - 1 | 41/0 | Apfelschimmel.
Schwarzbraun. |
| | Lehner | Lubwig | Bauer | 3rlbach | Mallersborf | - 1 | 3 1/2 | Schwarzbraun. |
| 10 | Schachtner | Salob | Bimmermeifter | Straubing | Straubing | _ 1 | 31/ | Duntelfaftanienbr. |
| 11 | Buchner | Johann | Bauer | Alburg | ,, | _ 1 | 31/2 | |
| | Br | eifeverth | eilung am | 9. Septemb | | | | |
| 12 | Baumgartner | Simon | Defonom | Galaweis | Bilehofen | | | Dun telfaftanienbr |
| | Eber | Simon | " | Miffing | | 1- | 3 1/0 | Raftanienbraun. |
| 14 | Schabenfroh | Anton | " | Mühlau | Deggenborf | 1- | 31/. | Duntelfuchs. |
| 15 | Beigel | Johann | " | Sarborf | Bilshofen | | | Schwarzbraun. |
| 16 | Gröff | Johann | Bauer | Reinach | ,, | | | Dunfelfaftanienbr. *) |
| 17 | Stemmer | Maria | Baueremittme | @algweis | ,, | | | Rothfuchs. |
| 18 | Bichlmaier | Bofef | Bauer | Beng | ,, | 1 | 31/0 | Duntelfaftanienbr. |
| 19 | Blent | Mathias | Detonom | Dobelshaufen | " | | | Sellbraun. |
| 20 | Schönhofer | Frang | ,, | Deft | ,, | | | Selltaftanienbr. |
| 21 | Schmitt | Johann | Brauer | Ofterhofen | " | 1 | 31/0 | Raftanienbraun. |
| 22 | Riginger | Josef | Müller | Ralbermühle | " | 1 | 4 1/2 | ., |
| 23 | Schwäbl | Laver | Beiftl. Rath | Blattling | Dengenborf | _ 1 | 31/2 | |
| 24 | Bauer | Johann | Defonom | Mibenbach | Bilehofen | 1 | $4^{1/2}$ | ,, |
| 25 | Rixinger | Bolef | Müller | Ralberniühle | " | - 1 | 51/2 | Graufdimmel. |
| | Beigel | 3ofef | Bauer | Riebermunchsborf | | - 1 | 31/2 | Sonigidimmel. |
| 27 | Saiber | 3ofef | Müller | Grafenmühl. | ,, | _ 1 | 31/2 | Raftanienbraun. |
| | Feuchtweber | Repomut | Fest | Gumperting | " | | | Sellbraun. |
| 29 | Bauer | Rofef | Bermalter | Steinburg | Bogen | | | Raftanienbraun. |

^{*)} Mis Privatbeicaler pramitrt.

| | Ramen ber Bi | ierheziichter | Sausname | | | Bezeichnung bes pramitten Bferbe ober b.r pramitten Peiftung. | | | | | |
|------|---------------|---------------|--------------|------------------|-------------|---|-------------|--------|-------------------|--|--|
| Nro. | Familien- | Zauf- | ober Stanb. | Drt. | Bezirtsamt. | Denafi Denag | Stute. spat | Alter. | Farbe. | | |
| No. | Nothbatt | Nofet | Bauer | Riebermanchaborf | Bilohofen | 5 | | | Schwarzbraun. | | |
| | Steinhuber | Beter | Bierbrauer | Mibenbach | n ottagojen | _ | 1 | | hellbraun. | | |
| | Fuchs | Simon | Mofer | Sumpolting | " " | _ | 1 | | Dunteltaftanienbi | | |
| | Beninger | Mathias. | Raller | Roosmabl | Lanbau | - | 1 | | Rupferfuchs. | | |
| | Baumgartner | Simon | Bauer | Galaweis | Bilehofen | _ | 1 | | Bellbraun. | | |
| | Rnödl | Sofef | Biesner | 2Bena | " | _ | | | Raftanienbraun. | | |
| | Beislinger | Eaper | Müller | Deggenborf | Deggenborf | _ | 1 | 31/2 | | | |
| | Böhamer | Martin | Bauer | Fifderborf | # | _ | | | Sellbraun. | | |
| | Schmitt | Sofef | " | Bürging | | | | | Raftanienbraun. | | |
| | Etraßer | Johann | Colbner | Natternberg | | | | | Bellbraun. | | |
| | Bagner | Caspar | Bauer | Linging | Bilehofen | | | | Apfelichimmel. | | |
| | Ballner | Georg | | Bonau | Deggenborf | 1 | | | Lichtbraun. | | |
| | Schmibbauer | Josef | Birth | Muntirden | Bilehofen | - | 1 | 4 1/ | Rothfuchs. | | |
| | Bald | Bofef | Ratterbauer | Mitersbach | n n | _ | 1 | 3 1/3 | n n | | |
| | &dmibt . | Felix | Bauer | Fifderborf | Deggenborf | _ | | 1 4 1/ | | | |
| | Rogleber | Bofef | Dullinger | Uttigtofen | Bilehofen | _ | | 1 5 1/ | Sellbraun. | | |
| | Keuchtweber | Repomut | Fest | Sumperting | " | | 1 | 1 5 1/ | deberfuchs. | | |
| | Rixinger | 3ofef | Müller | Rälbermüble | " | _ | | | Schwarzschimmel. | | |
| | Eber | Bernbarb | Bauer | Sunblau | Deggenborf | _ | | | Dellbraun. | | |
| | Sornblmater . | 3ofef | " | Riebermunftorf | Bilshofen | - | | | Raftanienbraun. | | |
| | Fifcher | Georg | Birth | Solatirden | " | - | | | Dellbraun. | | |
| | Basmeier | Anbreas | Bauer | Uttigfofen | " | _ | | 1 4 1/ | | | |
| | Größ | Georg | " | Reinach | " | _ | | | Dunteltaftanien | | |
| | Bacher | 3ofef | " | Saberbach | Dengenborf | - | | | Dellbraun. | | |
| | Befil | Zaper | Defonom | Rarling | Bilehofen | . _ | _i | 1 3 1/ | Raftanienbraun. | | |
| | 3ader | Baptift | Bauer | Biebborf | Deggenborf | | | | Shwarzichimmel | | |
| | Bacher | 3ofef | ,, | Mitternborf | " | _ | | 1 4 1/ | dellbraun. | | |
| | Schmidt | Ignaz | " | Rifderborf | " | _ | - | 1 4 1/ | Dellfuche. | | |
| | Siermaier | Johann | Bauer | Straubihof | Bilehofen | _ | | | Rothfuche. | | |
| | | | | 12. Septem | | arb | | | 2 | | |
| 50 | Diegerer | 3ofef | Sommer | Schwaim | Griesbach | | 1 – | | Sellbraun. | | |
| | Shab | Satob | Benninger | Benning | 1 | | i _ | 31/ | | | |
| | Frantenberger | Johann | Maller | Gerau | " | | 1- | | Duntelbraun. | | |
| | 5 Sofmann | Jatob | Grillbauer | Reicht | " | | i | - 31/ | | | |
| | Aifder | Rolef | Reifauer | Bell | " | | i | 31/ | Sellbraun. | | |
| | Birnborfer | Frans | Rüller | Singham | " | | 1 | | Duntelbraun. | | |
| | 5 Jungmeier | Michael | Ranti | Edwaim | " | | 1 | | 5dmarsichimme | | |
| | 6 Leitner | Georg | Freubenftein | Eggen | " | - 1 | 1 | | Dellbraun. | | |
| | 7 Sidinger | Johann | Sidinger | Sidina | " | 1 | | | Dunfelfaftanien | | |

Secretary Google

| | Ramen ber Pf | erbegüchter. | Sausname . | | | | et (D) | ber t | ramirten Veiftung. |
|------|--------------|--------------|----------------|--------------|-------------|----------|--------|--------|-------------------------------|
| Nro. | Familien, | Tauf- | ober
Stanb. | Drt. | Bezirksamt. | Scripe 3 | | Miter. | Farbe. |
| | Dastinger . | Зоранп | Bauer | Bopping | (Briesbach) | - | 1 | 4 1/2 | Rothinde. |
| 69 | Silbereifen | Johann | Reier | Dberfulgbach | Baffau | _ | 1 | 31/0 | Raftanienbraun. |
| 70 | Absmaier | Michael | Aumüller | Mumühle | Griesbach | | 1 | 3 1/2 | ** |
| | Lindinger | Bolef | Riemer | Schwaim | .,, | - | 1 | 31/2 | Sellbraun. |
| 72 | Basner | 3 fef | Biermeier | Afham | ., | _ | 1 | 3 1/0 | Raftanienbraun. |
| 73 | Gartermann | Michael | Muller | Sulzbach | Buffau | - | 1 | 3 1/2 | Sellbraun. |
| 74 | Sidinger | Johann | Sidinger | Siding | Griesbach | _ | 1 | 3 1/2 | |
| 75 | Lechner | Benebift | Dbermeier | Mitasbach | 1 11 | - | 1 | 3 1/0 | Lehmfuche. |
| 76 | Fifcher | Josef | Meifauer | Bett | " | _ | 1 | 4 1/0 | Rapp. |
| 77 | Brunner | Bofef | Eber | €ð | , ,, | | 1 | 3 1/0 | Lehmfuchs. |
| 78 | Gerauer | Solef | Saingl | Berg | - " | | 1 | 3 1/0 | Schwarzbraun. |
| 79 | BeBinger | Salob | 9858[| Boltereham | " | _ | 1 | 31/ | Sowarzichimmel. |
| 80 | Suber | Michael | Suber | Migen | ", | _ | 1 | 31/ | Leberfuche. |
| 81 | Benninger | Johann | Urlhanb | Dberfulsbach | Baffau | _ | 1 | 3 1/0 | Raftanienbraun. |
| 82 | Gerauer | Frans | Gerauer | Berau | Griesbach | _ | 1 | 31/ | Bellbraun. |
| 83 | Baumgartner | Frans | Müller | Riebermithle | ,, | - | 1 | 31/2 | |
| 84 | €¢ā\$ | Batob | Benninger | Penning | ,,, | - | 1 | 41/ | Sommerrapp. |
| 68 | Docheigner | Michael | Frauenober | Frauenob | | _ | | | Lehmfuche. |
| 86 | Reich | 3ofef | Somer | Egger sham | " | _ | | | Bellbraun. |
| | Biggl | Rarl | Biggl | Robr | | _ | 1 | 31/ | Raftauienbraun. |
| 88 | Jungmeier | Michael | Dobier | Schneepoint | - | | 1 | 31/ | Raftanienbraun.
Sellbraun. |
| | Reich | Anbreas | Großbauer | Grunb | ,, | | 1 | 31/ | |
| 90 | Rosmabl | Frans | Jagelner | Bageln | 1 " | _ | 1 | 31/ | Sonigidimmel. |
| | Brummer | 3ohann | Obermeier | Schwalm | ,, | 1 | 1 | 31/ | Dohrentopf. |
| | Lehner | Bolef | Bauer | Troftling | , , | - | | | Dunteltaftanienbi |
| | Ronia | Josef | Stegmeier | Pattenham | ", | L | | | Schwarzbraun. |
| | Brunbobler | Johann | Bromeber | Rübbach | , , | | | 4 1/ | Rustatichimmel. |
| 95 | Roiner | Rofef | Engerseber | Eggen | , , | _ | | | Raftanienbraun. |
| 96 | Mbsmeier | Calpar | Bauer | Rarpfham | ,, | | | 4 1/ | |
| 97 | Buchleitner | Martin | Lorena | Beng | ,, | | | | Bellbraun. |
| 98 | Reierhofer | Nofef | Schubbauer | Ruding | " | - | | | Sonigichimmel. |
| | Diefinger | Johann | Sohmüller | Berg | ", | <u> </u> | | 31/ | hellbraun. |
| | Lindinger | Martin | Richtbauer | " | 1 | | | | Raftanienbraun. |
| | Schober | Johann | Dberhuber | Saiber | " | 1 | | | Dunteltaftanienb |
| | Reitmeier | Batob | Feuchtbauer | Keucht | " | | 1 | 4 1/ | Lehmfuche. |
| | Eglseber | Bofef | Posthalter | Griesbach | " | | | 31/ | Raffanienbraun. |
| | Diegerer | Bolef | Somer | Schwaim | ,, | | | 1 4 1/ | Dustatidimmel. |
| | Bauer | Bolef | Frei | Schmibham | " | | 1 | 1 4 1/ | Duntelbraun. |
| | Rofer | Bofef | Reidel | Weibmörting | " | 1 | | | Bellbraun. |

| | Ramen ber Pfe | | | - | 1 | Bezeichnung bes pramirten Pfe nber ber pramirten Leiftung. | | | | | | |
|------|------------------------|----------------|-------------------------|---------------------|-------------|--|----------------|---------------------|--|--|--|--|
| Nro. | Familien- | Tauf- | ober
Stanb. | Drt. | Bezirtsamt. | Stute Stute | | Farbe. | | | | |
| 107 | Sofbauer | Maria | Bauerin | Altasbach | Briesbach | | 1 5 1/9 | Beberfuche. | | | | |
| | Ranzinger | Johann | Bauer | Hausmanning | " | - | 1 4 1/0 | Lehmfuchs. | | | | |
| 109 | Ortner | Thomas | Ortner | Mitternborf | | | 1 4 1/0 | Sellbraun. | | | | |
| 110 | Linbinger | Josef | Bimmer | Schwaim | ,,, | - | 1 4 1/0 | Bellfaftanienbraun. | | | | |
| 111 | Stabelberger | Jatob | Sofbauer | Eggereham | " | | 1 4 1/0 | Sellbraun. | | | | |
| 112 | Reichel | Michael | Bauer | Singham | " | | 1 4 1/2 | Duntelfuche. | | | | |
| 113 | Jungmeier | Jatob | Dobler | Schneepoint | " | | | Graufdimmel. | | | | |
| 114 | Rapsreiter | Solef | Bagauer | Remathing | | | | Comarsidimmel. | | | | |
| 115 | Birnborfer | Michael | Criner | Schwaim | " | | | Rapp. | | | | |
| 116 | Mühlberger | Josef | Griel | Burmsborf | " | | | Schweißfuche. | | | | |
| 4 | Pro | ifeberth | eilung am : | 14. Septemb | er zu Tai | ffir | den. | | | | | |
| | Oberegger
Balbinger | Anton
Franz | Ligifirder
Oberlober | Ligifirchen Oberlob | Bilsbiburg | | 1 3 ½
1 3 ½ | Raftanienbraun. | | | | |

Langdorfer Joses, Dekonom in hirschling, Bezirtsamts Mallersborf; bei der Preisedertheilung zu Deggendorf: Schmäbl Laver, geistlicher Rath in Plattling, Bezirtsamts Deggendorf,

Schwähl Laver, geistlicher Rath in Plattling, Bezirksamts Deggenborf . Kranf Michael, Muller in Ratternberg, Bezirksamts Deggenborf;

bei ber Preisevertheilung zu Karpfham: Bimmer Leopold, Bauer in Schalfham, Bezirtsamts Griebach, Jungmaier Michael, Dobler in Schneepoint, Bezirtsamts Griebach

Jungmaler Dichael, Dobler in Schneepoint, Begirtsamts Griesbach. Munden, ben 30. September 1867.

Die Ronigliche Landgestute-Berwaltung.

v. Leopredting, Generalmajor.

Rraus, Rriegscommiffar.

Königlich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

M 87. Landshut, Connabend ben 26. Oftober

1867.

anhalt:

Din landwirtischeftlichen Beitlibungsflutterricht. — Bromlügung einer Sammiung für die Mogbrannten in Köpling. — Die Unferbringung Wöhrniger Alleber in der Gesternen Belle Chefdreg. — Die Erfeligungs der Gestlich aus Breiffenfichstells bis dem Bezirfsgrichte Minchen rechts der Jake. — Die Erfeligungen der Golufe, Mögener und Organischeinfte zu Gene Begirfssentes Organischenden und zu Schaffenden und der Schaffen der Schaffen der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen der Schaffen und der Schaffen und im Bestellt der Schaffen und der Bestellt und bestellt der Freihalten und der Freihalte

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Kreis-Behorben.

Ad Num. 30021.

An fammtliche Diftritts. Schulinfpettionen in Rieberbayern.

Den landwirthicaftlichen Fortbillungs Unterricht betreffenb. 3m Ramen Seiner Maieflat bes Ronias von Bavern.

Diejenigen Biftitte Schulinfpetlionen, melde mit ber burch autographirte Regierungs Aussidreibung vom 15. Märg I. 34. bes. Betreffs Ar. 10338 angeorbneten Berichtbordage noch im Ausstanbe find, werben hieran term. von 14 Xagen erinnert.

Lanbohut, ben 22. Oftober 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge Prafibent.

Bunner, Getr.

Ad Num. 29646.

An fammtl. Diftritts verwaltungs behörben bes Regierungs begirkes, bann bie k. Stabttommissariate Landshut, Paßan, Straubing. Broilligung einer Sannium für die Wegebrannten in Köştüng betrettend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Seine Majestät ber König haben allergnädigst zu genehmigen geruht, daß in allen Regierungsbezirten bes Königreiches zum Besten ber in der Russ vom 3. auf 4. Juni I. 38. burch Brand verungssädten Bewohner bes Marttes Köhing, Bezirteamts bortselbst, eine Sammlung freiwilliger Gaben vorgenommen werbe.

Das erwähnte Brandunglud beansprucht ergiebige, allseitige hilfelestung um so mehr, als die von der Immobiliar Feuerverficherungsanftalt gewährte . Ent-

Dina a Googl

fcabigung für größtentheils gang eingeafcherte fechegig Ad Nam. 28733. Mobn. und neunzig Rebengebaube nur 60.912 ff. betraat, und nur fieben ber Berungludten mit ihren Mobilien gegen Branbichaben verfichert finb, mabrenb ber Immobiliarfcaben fich auf 198,000 ff., ber Mobiliaricaben bagegen auf 129,000 fl. beläuft unb ber Martt Robting, beffen Burger ohnebies ber Debrsabl nach in feineswegs gunftigen Bermogens. und Ermerbeverhaltniffen fich befinden, ohne frembe Bilfe ber Bergrmung anbeim ftellen murbe.

An bie Diftrifferermaltungebehörben - und Stabttommiffariate ergeht bemnach ber Auftrag, bie allerbochft genehmigte Sammlung unverzüglich ju eröffnen : und bie eingegangenen Sammelgelber bem Erpebitionsamte ber unterfestigten Stelle, welcher bas Ergebniß gleichzeitig gur Angeige gu bringen ift, inner acht Bochen einzufenben.

Ranbobut, ben 18. Ditober 1867. Roniglide Regierung von Dieberbavern,

Rammer bes Junern. p. Sobe, I. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

An fammtlide Difiritte. Bolfgeibeborben bes Regierungs. Begirtes.

Die Unterbringung blobfinniger Rinber in ber Gretinemunftalt Gdabera betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern. Die unterfertigte Stelle beabsichtigt, ber nachft. jährigen Lanbrathsverfammlung bie Bemahrung eines Rufchuffes aus Rreisfonds für bie Cretinen-Anftalt an Edsberg in Borfclag ju bringen unb fo einerfeits bas fegenbringenbe Birten biefer Unftalt ju unterflüben, anberfeits bie Aufnahme von nieberbannifchen Eretinen au ermoglichen.

Um bas zu biefem Borhaben erforberliche Material gu gewinnen, ergeht an bie obengenannten Beborben ber Auftrag, binnen brei Monaten eine Befdreibung ber im Begirte etma befindlichen Gretinen in Rorfage ju bringen und biegu bie nachbezeichnete Tabelle ju benüten.

Reblangeigen finb erlaffen.

Lanbebut, ben 20. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefr.

| Diftrifts.
Polfzei - Behörbe. | Num. curr. | Bor - unb
Zunamen. | Seimaths. Gemeinbe. | Stand ber
Eltern und
ob dieselben
am Leben. | Bermögens.
Berhältniffe. | Ob Aussicht
auf Heilung
gegeben. | Bemerlungen. |
|----------------------------------|------------|-----------------------|---------------------|--|-----------------------------|--|--------------|
| on ber | | | | | | | |

Ad Num. 30481.

An fammtlide Begirts. und prattifde Merate in Rieberbayern.

Die Grlebigung ber Stelle- eines Begirtsgerichtsgrates bei bem Begirtegerichte Munden rechts ber 3far betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Die Stelle eines Begirfegerichtearstes bei bem Begirfe-

-- gerichte DR un den rechts ber Biar ift in Erlebigung gefommen. Bewerber um biefelbe haben ihre Befuche 4 bis gum 4. Rovember I. 38. bei ber unterfertigten

1. Regierung, R. b. 3., einzureichen. Sanbebut, ben 24. Ottober 1867. Roniglide Regierung . von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> v. Sobe, L Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30492.

Die Erlebigung bes Coul :, Definer : und Organifienblenftes ju Bern. Begiffamts Eggenfelben betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch temporare Benfionirung bes Schullehrers Chrlich ju Gern ift ber Coul. Definer- und Dragniftenbienft an Gern, f. Begirteamte Cagenfelben, melder ein reines Rabres . Ginfommen pon 361 ff. gemabrt, in Erlebigung getommen.

Beeinnet befähigte Bewerber baben ibre, mit ben erforberlichen Rachmeifen, insbesonbere aber mit einem vollftanbigen Qualifitatione Liften Muszuge belegten Gefuche innerhalb ber Grift von vier Bochen bei bem t. Begirteamte Cagenfelben ober ber L. Difirifteidul-Infpettion Cagenfelben II in Sirichborn einzureichen. melde Diftriftsbehörben beauftraat finb, bie eingetommenen Bewerbungegesuche nach Umfluß ber bezeichneten Frift mittels eines gemeinfam berathenen Gutachtens. berichtes an bie unterfertigte igl. Stelle eingufenben.

Lanbehnt, ben 23. Oftober 1867.

Ronialiche Regierung pon Rieberbapern. Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

1. Ad Num. 30491.

Die Erlebigung bes Souls, Degner: und Organiftenbienftes ju Lob, Begirtsamts Deagenborf betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Durd Benfionirung bes Schullehrers Rremmereiter pon Rob ift ber Coul. Degner- und Dragniftenblenft gu Bob, L. Begirtemte Dengenborf, welcher ein reines Sahres Gintommen von 510 fl. - gewährt, in Erlebigung gefommen.

Geeignet befähigte Bewerber, haben ihre, mit-ben erforberlichen Rachweifen, insbesonbere aber mit einem wollftanbigen Qualifitatione Liften Ausguge belegten Gefuche innerhalb ber Frift von feche Wochen bei bem t. Begirfsamte Deggenborf ober ber t. Diftrittsichul-Infpettion Deggenborf, gur Reit in Dicaelebuch, eingureichen, welche Diftrittebehorben beauftragt finb, bie eingetommenen Bewerbungsgefuche nach Umfluß ber bezeichneten Rrift mittels eines gemeinsam berathenen Butachtensberichtes an bie unterfertiate tal. Stelle einzusenben.

Lanbebut, ben 23, Ditober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

> v. Dobe, t. Regierungs-Brafibent. . Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30416.

Befanntmadung. Berleibung von Dentzeichen fur ben Reibzug von 1849 gegen Danemart betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Durch bodite Entidliefung bes tonial, Staats. minifteriums bes Innern pom 19. Oftober 1866. befanntgegeben mit Regierungeausidreibung pom 24. besi. Dit. im Rreisamteblatte Stud 94 G. 1448. murbe ben aus bem Dilitarperbanbe in burgerliche Berbaltniffe übergetretenen Civilperfonen jum Bwede ber Ginreidung von Gefuchen um Berleihung bes Dentgeichens für ben Felbjug 1849 gegen Danemart eine fecemodentliche Frift vorgefest.

Den t. Krigsministerium tommen bessenungeachtet noch sortwäßernd berartige Gesuche in Borlage, wodurch der Abschlieber Sache verzögert und die Einendung der Berthellungsausweise wesentlich in die Kenne gerückt wird.

Jussige einer untern 20. pr. 23. l. MRs. anper ergangenen höchsen Entickliebung des t. Staatsministeriums des Innern wird hiemit jur allgemeinen Kenntnik gebracht, daß auf Keranlassung des lönigl. Kriegsministeriums alle nach dem 30. Rovember d. 3. nach bei dem Distrittsverwaltungsdehördent in Bortage kommenden Geliche um Berteitjung des fraglichen Dentzeichens von blesen als verspätet gurüdgewiesen unterden milisen.

Landshut, ben 24. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 30416.

An fammtl. Difirittsverwaltungsbehörben

bes Regierungsbezirtes. Berleibung von Denfteiden fur ben Selbing von 1849 gegen

Danemart betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayerr .

Die obengenannten Behörben werben gufolge höchster Entickliefung des kgl. Staatsministerlums des Innern wom 20. L. Mts. beauftragt, vorstehendes Aussichriben, wediges sofort in die Begitrsamtsblätter zu inseriren ist, gegebenen Kalles in Bollung zu teben.

Sanbebut, ben 24. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Immern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 29950

Befanntmachung.

Anwefensbenennung betreffenb.

Im Namen Seiner Majefidt bes Königs von Bayern.
Seine Majeftät ber König haben allergnabigit zu genehmigen geruht, daß das von ben quiedeirten Landgericht-Affessor Streicher in ber Semeinde Bestina. Bestrikants Kelbeim, gegrändete

Anwesen "Streicherhöhe" genannt und bieser Rame öffentlich gebraucht werde. Solches wird zur Darnachachtung bekannt gegeben.

Landshut, am 20. Oftober 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 30413.

Befanntmachung. Die faffifde Dopotbeten Bericherungsgefellichaft in Dregben betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Inhaltlich bodfter Entidliefung bes L. Staats-

Ministeriums des Jandels und der öffentlichen Acheiten vom 18. ich Mis. hat das Direttorium der fächflichen Jypothefene Sechflicherungs e-Cheflichaft in Derekben mit Vorflellung vom 9. dß. jur Anzelge gebracht, daß der blüszerige Hauptagent biefer Geschlicheft für das Königsteich Vorflech Vorflech von der Angelen Millecht für das Königsteich Vorflech vor der Angelen Millecht für das Königsteich Vorflech vor der Vorflech vor der Angelen Millecht über der Angelen vor der Vorflecht der entsche worden fel.

Dieß wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Landshut, ben 24. Oftober 1867.

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

- - -

H. Dienftes- und fonftige Radrichten.

- I. Durch Regierungs Entissliegung vom 21. Oktober h. 38. wurden nachsehende Schullekrete vom 15. November b. 38. an wegen nachgewiesener Junktionsunfähigteit vom Dienste unter Bewilligung der regulatiomäkigen Bension entsoben:
 - 1. Georg Rremsreiter von Lob, Diftr. Infp. Deggenborf, fur immer,
 - 2. Bartholoma Krois von Baltertshofen, Diftr. Infp. Mainburg I, für immer,
 - 3. Jojeph Schaffner von Grafenwiesen, Diftr. Info. Robting, auf 1 3abr.
 - 4. 3oh. Gg. Chrlich von Gern, Diftr. Infp. Eggenfelben II, auf 1 3abr,
 - und bie Berwesung ber Schusstelle Gern bem Schusgehilfen August Dirfol, g. g Berweser in Utifau.
 - bie Berwejung ber Schusstelle Loh bem temporar penfionirten Schullehrer Mag Limmer, 3. g. in Loh, übertragen.
- II. Durch Regierungs Entschließung vom 23. Obtoer 1. 36. wurben vom 15. Rovember b. 38. an folgende weitere Beränderungen im Stande bes Lehrer-Berfonals versigat:

a. Berlieben murben :

- 1. bie III. Lehrstelle an ber Stadtschule St. Beter gu Straubing bem Schullehrer Jos. Schmiger gu Reutelheim, Diftr. Infp. Relheim I,
- 2. die Schullehrer, Mefiner- und Organisten-Stellen in Safelbach, Difte-Insp. Mitterfels I bei Hagn, bem Schullehrer Franz Seraph Wolf in Waltenborf, Difte-Jusp. Bogen,
- 3. Uttlau, Diftr. Inip. Griesbach, bem Schullehrer Johann Maier holger in Aica, Diftr. Inip. Bitterfels II,

- 4. Reichtlofen, Diftr.Insp. Bildbiburg II, bem Schullehrer Fr. X. Datlibaner in Ginnuf, Diftr.Insp. Relbeim II.
- 5. Mettenbach, Diftr. Insp. Landshut III, bem Schullehrer Joseph Zigler in Wörth, Diftr.-Insp. Landshut III,
- 6. Waltenborf, DiftreJnsp. Bogen, bem Schullehrer Seb. Huber in Barnreuth, Diftre-Insp. Bafiau I.
- 7. Reutelheim, Diftr. Infp. Relbeim I, bem Schullehrer Jatob ganbt in Ranfels, Diftr. Infp. Grafenau.
- 8. Afca, Diftr-Infp. Mitterfels II, bem Schullehrer Beier Gurfter gu hinterschmiebing, Diftr-Infp. Bolffiein;
- b. ju wirklichen Schullehrern murben beforbert bie Provisoren:
 - 1. Fr. Kaver Zigelsberger von Thalborf, Diftr. Infp. Relheim II, nach Einmuß, Diftr. Infp. Relheim II,
 - 2. Migael Bremauer von Eining, Diftr. Infp. Abensberg, nach Grafenwiesen, Diftr. Infp. Könting,
 - 3. Gregor Demm von Oberergoldsbach, Diftr.-Infp. Rottenburg II, nach Waltertshofen, Diftr.-Infp. Mainburg I,
 - 4. Eduard Forster von Oberronning, Diftr.-Insp. Rottenburg II, nach Wörth, Diftr.-Insp. Landshut III,
 - Ebuard Beichsleber von Kleinphilippsreuth, Diftr. Inip. Bolfflein, nach Barnreuth, Diftr. Inip. Bafau I,
 - 6. Anton Efterl von Saalhaupt, Diftr-Infp. Relheim II, nach hinterschmiebing, Diftr-Infp. Bolfftein,

Consules by Google

- 2.1 Baul Raber von Englmanneberg, Diftragafp.
 ii Dingafing I; auf die nen errichtete. Schuffelle in Raidenrieb, Biftragnsp. Biechtach II in Bobrach,
- 8. ggnat Renner, Schulgebilfe in Pyrkwang, Diftr. Infp. Rottenburg I, nach Ranfels, Diftr. Infp. Grafenau;
 - o. ju Soulprovisoren wurden beforbert bie Soulgehilfen:
 - 1. Frang Mad von Bollaberg, Diftr-Insp. Balbtirchen, nach Cining, Diftr-Insp. Abensberg,
 - 2. Johann Rosenbed, jur Zeit Berwefer in Safelbach, Diftr. Insp. Mitterfels I, nach Thalborf, Diftr. Insp. Relheim II,
 - 3. Raimund Schmibt von Galgweis, Diftr. Infp.
 Offerhofen, nach Rleinphilippsreuth, Diftr.
 Infv. Wolfflein.
 - 4. Anton Bonzin von Berg, Diftr. Insp. Landshut I, nach Oberronning, Diftr. Insp. Kottenburg II.

- 5. Lubwig, Shlachtmaier von Mbbach, Biftr.-Infp. Relbeim II, nach Mainburg, Diftr.-Infp. Mainburg I,
- 6., Fr., Baul Stubenrauch, jur Zeit Berwefer in Reichitofen, Hiftr. Infp. Bilsbiburg II..., nach Englmannsberg, Diftr. Infp. Dingolfing I,
- 7. Georg Spinbler von Biechtach, B.A. gl. R., in Biechtach.
- 8. Anton Fest von Lanbau a./Jar, auf bas neu errichtete Proviforat Berghaufen, Diftr.-Insp. Mainburg I in Appersborf:
 - d. perfett murben bie Bropiforen:
- 1. Beter Sagen von Biechtach, nach Dberergolbsbach, Diftr. Insp. Rottenburg II,
- 2. Andreas Geiger von Leithen, B.A. Deggenborf, nach Saal haupt, Diftr. Infp. Relheim II,
- Theobor Graf von Mainburg, auf bas neu errichtete Proviforat Haslach, Diftr. Infp. Mainburg II.

HI. Augeburger Cours vom 22, Oftober 1867.

| 22. Suvet 1001. | | |
|---|---------|------|
| Bayerifde Staatspapiere. | Bapier. | Gelb |
| 5% halbjährige Obligationen | _ | _ |
| 41/2 % gangjährige Obligationen 24 | - ' | - |
| 41/2 % halbjährige 1856/59 | 933/8 | _ |
| 4% ganajāhrige " | _ | _ |
| 4% balbjährige
4% Gruhdrenten-Ablöfungs-Obligationen | _ | _ |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | _ | _ |
| 31/2 % Obligationen | _ | _ |
| Bayerifche 4%, Prämiere Loofe à 100 Aftr | 97 | _ |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | 832 | _ |
| " Ditahnen at 200 fl. 41/2 %, | _ | _ |
| "Diligationen. | _ | _ |
| 4% Bayerifche Bant-Dbligationen | _ | 98 |
| 4%, Bant-Bfanbbriefe | 88°/4 | - |

IV. Schrannen. Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Orte | Scit, | Getreib: | Boris ger | Reue Bus | Befahints. | Ber: | Brig. | - | | - | fter | Begen : | bie vozi _e
clpreife |
|------------------------------|-------------------|------------|-----------|------------------|---------------|------|-------|------|------|-------|-----------|-----------|-----------------------------------|
| in
Rieberbabern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Sicft. | fuhr.
Schäff. | Š ő
Šdáfi. | | E, a | | | | chaffels. | gefall. | geftie |
| 110 | | Waisen | Cual. | 58 | 58 | | | 25 | | | | ff. fr. | 1 11. 1 2 |
| ~. | Bom | Cann | | 7 | 7 | 7 | | | | | 23 25 | | 1 |
| Abensberg | 21. Dftober | Gerfie | - | | | | | | | | | | 1 3 |
| | 1867. | | - | 61 | 61 | | | 14 | | | 13 28 | | - 3 |
| | 1 | Baber | | 13 | 13 | 13 | _ | 7 | 19 | 7 34 | 7 21 | - - | - ' |
| | 25cm | Batzen | - | - | - | 229 | _ | 25 | 17:5 | 1 31 | 123 25 | 1-1- | 22 |
| Deggenborf | 21. Oftober | Rorn | | _ | | 20 | | 19 | 26 | 19. 2 | 18 50 | | 1 2 |
| | 1867. | Gerfte | _ | _ | _ | 272 | _ | 13 | 53 | 13 27 | 12 53 | | -11 |
| | 1007. | Saber | - | _ | - | 25 | _ | 7 | | 6 52 | | | |
| | 21pm | MBayen . | 1 | 38 | 38 | 38 | | 23 | 1212 | 22,53 | 22 34 | -1- | - 2 |
| Dingolfing | 22. Oftober | Rorn | - | 3 | 3 | 3 | | _ | -1 | 16 40 | | - - | |
| Ding Diling | 1867. | Berfte | | 72 | 72 | 72 | _ | 13 | | | 12 29 | - 13 | |
| | 1007. | Saber | - | 16 | 16 | 16 | | 6 | | 6 33 | | 2 | |
| | 23cm | Waizen | | 99 | 99 | 99 | _ | 251- | -1 | 24/30 | 23:56 | | 1 1 1 |
| Beifelhoring | 22. Dftober | Rorn | | 7 | 7 | 7 | - | 18 | -11 | 17 30 | 17 24 | -30 | -1- |
| o coleraborous | 1867 | Berfte | - | 293 | 293 | 293 | _ | 1 | | | 13 30 | | - |
| | 1007 | Baber | 11- | 23 | 23 | . 23 | | 7 | 18 | 7 45 | | | |
| | 23om | Watzen | - | 128 | 128 | 128 | _ | 24 5 | 2012 | 23,17 | 120131 | 1-1- | 1-1- |
| Bantan | 21. Dftober | Rorn | - | - | | | - | -1 | - | | 1 1 | | |
| | 1867. | Gerfte | | 299 | 299 | 299 | | 12 | 50 1 | 2 20 | 12 9 | | - |
| | 1007. | Baber | - | _ | | | | | | - | 1 | | |

| Sornnenberechtigte
Drte | Schrannen:
Beit. | Getreib: | Borl | Ru: | Gefammt.
Summe. | Ber: | Im Reft
berbleibt. | ₽8¢fte | r Wi | tler 2 | fice fice | Bege | n bie | perig |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------|------------------------------|------|-------|------------------------------|
| in
Nicberbayern. | Lag unb
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | edáfi. | 1 | | | €48f | | geja | n. 1 | geftieg
fl. fr |
| Landshut | Bem
25. Oftober
1867. | Kisatzen
Korn
Gerfte
Haber | _ | 1062
272
2358
717 | 272 | 2547 | 24
41 | 27 5
20 3
14 3 | 9 26
3 20
2 14 | 91 | 4 10
8 13
3 16
7 50 | | | 1 21
1 20
- 47
- 22 |
| Mainburg | 23. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 2 - | 105
10
118
18 | 10
120 | 10
120 | - | 26 1
19 5
15 -
8 4 | 19 | 20 1
41 1 | | | | 1 25
- 25
- 39
- 17 |
| deuftabt a. b. D. | 22. Oftober
1867. | Baber | 3 | 34
15
118
48 | 34
15
121
48 | 15
111 | 10 | 21 -
14 2
7 1 | 20
13
8 7 | - | 9 30
3 -
6 48 | | 1 | 2 20
1 -
-
-
42 |
| Ofterhofen | 21. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 142
—
247
— | 142
-
247
- | 142
247 | -
 -
 - | 23 5
- -
13 5
- - | 1- | | 2 44 | - | 36 | - 16 |
| ¥а §аи | 22. Oftober
1867. | Poper | 4 | 60
-
86 | 64
90 | - | -3 | 19 - | 18 | -1- | 7 54 | | | 45 |
| Bfeffenhaufen | 21. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 16
-
82
1 | 16
82
1 | 82 | _ | 14 30 | 23
13
8 | 7 2
35 1 | -1- | | 42 | 3 |
| Bilfting | 22. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfie
Haber | - | -
58 | 58 | 58
— | | 14 15 | 13 | 30 1 | 2 2 4 | | | |
| Plateling | 23. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 49
507 | 49
507 | 507
- | - | 25 1
13 3 | -1-1 | 46 2
-
18 1 | | | 25 | 1 5 |
| Straubing | Bem
19. Oftober
1867. | Korn
Gerfte
Paber | 2
228
59 | | 1917 | 1876
338 | 2
41
5 | 13 4
7 3 | 0 19
2 12
3 7 | 46 1
55 1
13 | 8 25 | | 20 | 1 43
1 43
- 33 |
| Bilohofen | Bom
23. Oftober
1867. | Baigen
Norn
Gerfte
Daber | = | 393
13
 | 13 | 13 | = | 25 2
18 2
 | 18 | 4 1 | 3 1
7 51
 | | | - 13
- 13
- 17 |

Adniglia



Bagerisches

Amtsblatt

DOB

Mieberbanern.

N 88. Landshut, Mittwe

Landshut, Mittwoch den 30. Oftober

.1867.

3nhalt:

Die Angelgen über die Fundationen umd Jundriumgtynstliff en die Entliche, dam Unterrichts umd Bodiffdlichtes-Gittingen im Jaber 1860,67. — Die Badd neuer Orfinamen. — Den Able der Den ben Konflere Vereine zu Breigfan beran-flatten Gerteite im Angelgende Appert. — Die Wieckschung von abglichen Getallen. — Die Geriebung del Schaf, Regierund Organischwingel zu Asbert, Grigfannts Landbetut. — Die Beriebungs der alleren öberrachischen Senatigkann. — Den vermissen Med Fundamenten genachten. — Being der Beriebungs der Gegen der Gerteiten gestellt der Beriebungs der Gegen der Gerteiten gestellt der Gegen de

I Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 29824.

An die t. Bezirksämter, dann die Magifrate der Städte Landshut, Pafau und Straubing und die unmittelbaren Kirchen-Berwaltungen.

Die Angeigen über bie Fundationen und Funtirungsguftuffe an die Gultus :, dann Unterrichts , und Bohltbatigfeits , Stiftungen im Jahre 1866/67 betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayerr.

Andhem das Elatsjafr 1866,67 mit bem 31. Dezember d. Js. endet, werden die bezeichneten Behörden und Bermaltungen angewiesen, die Anzeigen aber die Jundationen und Fundirungsguffüsse an die Cultus-, dann Unterrichts- und Wolffdärigfeits-Stiftungen sür das genannte Jafr dis 15. Januar 1868 pu erstatten und diesen Termin für die Verschie erflattung in gegenständiger Sache auch in fünftigen Jahren einzuhalten.

Lanbsbut, ben 28. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiter.

As Num. 30737. An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben

bes Regierungs Begirtes.

Die Bahl neuer Orts-Ramen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Die höchfte Entschließung bes igs. Staatsmini-

steriums des Innern vom 22. I. Mis. wird durch nachstehenden Abtruck zur Kenntnisnahme und Beachtung in einschlägigen Källen bekannt gegeben.

Lanbehut, ben 28. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, Regierungs-Brafibent.

3unner, Cett.

Mbbrud, Ad Num. 16860

Ronigreid Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

In benjenigen follen, in melden für neue Amiebelungen ober für einzeln ilegende Anweien und Beftpungen, weiche bisher leinen eigenen Ramen fahrten, die Beilegung eines eigenen Ramens nachgelucht wird, erscheit es im Interesse ber Grobentsaftung bes topperaphischen Allesse von Sayern angemeffen, des mit ben betreffenben Beluchen flets bas entsprechende Ratafter-Blatt in Sorlage gebracht werbe, in welchem bie Anfabelung ober Bestigung mit Angabe ber Ratafter-Rummern ersichtlich zu machen ift.

Bon nun an find baber allen besfallfigen Gefuchen biefe Rachweisungen beifügen zu laffen.

Minchen, ben 22. Oftober 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. (geg.) Frbr. v. Bedmann.

An bie t. Regierung, R. b. J., von Rieberbapern. Betr. w. vor. Durch ben Minifter ber General : Gefretar. An beffen Statt ber Minifterialrath

Ad Num. 29860.

Be fanntmachung ung. Den Abijah von Leosin ber von dem Künfler-Bereine zu Brestau veranstatteten Letterie im Königeriche Bahern betreifenb. Im Ramen Seitter Majeftät des Königs von Baheren.

Rachstend wird die in rubrigittem Betreffe unterm 12. b. Mts. ergangene höchste Entschließung bes kgl. Staatsministeriums bes Junern jur Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 25. Ottober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 16227.

Seine Majestat ber Rönig haben bem Anflite-Vereine ju Brestau bie allerhöffte Bemiligung, Loofe ber von bemielben zum Zwede ber Erbauung eines Gollerie- und Ausstellungsgebaubes veranflatteten Lotterie von Aunstwerten im Königreiche Bapren stempeljrei abzufeben, allergnabigst zu ertheilen oerubt.

Staatsminifterium bes Innern.

Die tgl. Regierung wirb beauftragt, hievon ben genannten Berein burch bie t. Polizeibirettion Munden in Renntniß feben au laffen.

Munden, ben 12. Oftober 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochten Befehl. (ges.) Frbr. v. Bedmann.

An bie f. Regierung, R. b. J., von Oberbapern. Betr. w. v. Durch ben Minifler ber General : Gefretar. Miniflerialrath Graf p. Sunbt.

Ad Num. 32243.

Befanntmachung.

Die Bieberbesethung von ärztlichen Stellen betreifenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Die ärztlichen Stellen zu Breffed und Martle Leug af, t. Beittkamtes siadifieinad und zu Schwarzenbach a./W. f. Beittkamts Naila, mit welchen je ein jährlicher Suftentations Bezug von 200 ff. aus Kreissonds verbunden ift, find erleblat.

Bewerber hiefür haben ihre beffallfigen Gefuche innerhalb 14 Xagen hieber vorzulegen.

Bayreuth, ben 21. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

v. 3mehl, Brafibent.

SRAS Her.

Ad Nam. 30805

Die Erfebigung bes Schul r. Megner : und Organiften : Dienftes ju Achborf, Bezirfsamts Landshut betreffenb.

gu Achborf, Bezirfsamte Landshut betreffenb.

Durch bie Berfegung bes Schullehrers Seiß von Achborf ift ber Schul., Megner- und Organisten-Dienst un Achborf, t. Begirksamts Landshut, in Erlebigung gefommen.

Derselbe gewährt nach Inhalt der neugesertigten und im Revisionswege noch sestzuftellenden Erträgnis-Fassion eine reine Jahres-Einnahme von 550 fl.

Geignet befähjtet Bewerber joken ihre, mit ben erforberlichen Nachweifen, insbesonbere aber mit einem wollfambigen Qualiffations-Liften Ausguge belegten Gefuch innerhalb ber Frist von vier Wochen bei bem f. Bezirtkamte Lambäyut ober ber f. Distrittschaften Inspettion Lambäyut in Achoper einzureichen, welche Opfirittsbehörben beauftragt find, die eingefommenen Bewerbungsgefuche nach Umstüp der beziechneten Frist mittels eines gemeinlam beratheren Butachtensberichtes an die unterfertigte fal. Ettle einzufenden.

Ranbebut, ben 29. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30343.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbayern.

Die Bettelung ber ührem fiererissischen Staatschalb etr. Im Rannen Seitner Meischal bes Konigs den Bapern. Bei ber am 1. b. Mts. flatigesabten 467. und 468. Bertoolung ber älteren, öfterreissischen Staatsicht bie Serien 111 und 329 gezogen worben. Serte 111 enthält Banto-Obligationen im urfprünglichen Binssufe von 5%, und zwar Rr. 103728 bis 104928 incl. im Rapitalbetrage von 1,001,232 fl.

Serie 329 enthält: Obligatronen bes vom haufe Goll aufgenommenen Anlehens Lit. C. C. im ursprüngestichen Bindigenommenen Anlehens Lit. C. d. im ursprüngestichen Lindigen Lindigen von 5% und zwar Ar. 3451 bis einfälläsig 4807 in ber Kavitalsimmne von 1.012.800 fl.

und die nachträglich eingereichten Supplementar-Dbligationen des Haufes Goll Lit. G. im urfprünglichen Jinsfüße von $4\,^0/_{\rm o}$ und zwar Rr. 4747 bis 4772 incl. im Kapitalsbetraa von 26,000 fl.

Diese Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Hatentes vom 31. März 1818 auf ben urprünglichen Zinssus erhößt und insofene bieler 5% erreicht nach bem mit Jinan; Miniserialerkasse vom 26. Oktober 1858 verössentlichten Umstellungsmaßsiabe in 5% jes auf österreichsiche Mährung sautenbe Staatssändsvertäreibungen umgewechselt.

Gir jene Dbilgationen, welche in Folge ber Berofung zur urfprünglichen, aber 5% nicht erreichenben Berginiung gelangen, werden auf Berlangen ber Betheiligten nach Magigabe ber Beftimmungen bes erwöhnten Finanyminifierlalifies 6%, ige auf öfterreidliche Midrung lautenbe Obliaationen veröffelat.

Sievon wird auf Grund einer höchften Entistiesung des Tonigl. Claadsmitfleriums des Amera von 18. Ottober d. 38. jur Bachrung der Intereffen der betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Brivaten öffentliche Kenntulis gegeben, und ben bezeichneten Bejörden der Auftrag ertheilt, gegenwärtige Entistiesung auch in ihre Amtoklätter aufynnehmen.

Lanbebut, ben 25. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. So be, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 30641.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben in Rieberbayern.

Den vermiften Mois Baumgartner von haugenberg betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Konigs von Bapern.

Der Webergeleile Alois Baumgartner von Saugenberg begab fic am 24. September I. 38. nach Pafau mit bem Bachaben, noch am namilden Rage wieber nach Saugenberg gurichgutebren. Derfelbe ift aber in feiner heimath nicht mehr eingetroffen, und figheint nach bem Ergebniffe ber bieberigen Radforfdungen auf ber Seinreife auf irgend eine Weile verunglut zu fein.

Mois Baumgartner ift 33 Jahre alt, 5' 11" 9" groß, hat blondes Haar, ovale Gesichtsform, blaffe Gesichtsfarbe und ift bartlos.

Derfelbe trug am Leibe einen schwarzen Tuchrod, eine schwarze Tuchhose, einen niebrigen Filghut unb leberne Halbstiefel.

In baarem Belbe befaß er beilaufig 5 fl.

Die obengenannten Behörben merben angewiesen, nach ber Person bes Bermisten Rachforidjung zu pflegen und ein etwoiges sachbienliches Ergebnis unter gleicheitiger Anzeige an bie unterfertigte t. Stelle bem t. Begirtsamte Wegigieth bestannt zu geben.

Landshut, ben 28. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 30005.

An fämmtliche Diftrifts.Polizeibehörben von Rieberbayern.

Gurfiren falider Mungen betreffenb.

Im Ramen Schier Majefalt bes Königs von Batern.
Nach einer Aussigreibung der f. Regierung von
Oberbayern wurde vor einiger Zeit von dem Blerbrauer Ignay Noppelfammer von Auf ein salicher Kronentigaler faijertich öfterreichischen Gepräges, mit ber Jahreshaft 1796 verleben, vereinnacht.

Derselbe besteht nach ber vom f. hauptmung- und Stempelamte in München vorgenommenen technischen Brusung aus minderhaltigem Gilber, sit mit eigens gravieten salichen Stempeln geprägt und mag einen Werth von beläusig 30 fr. haben.

Indem vor Annahme und Berbreitung solcher falicher Mangen gewarnt wird, find hiemit jugleich bie obengenannten Behörben angewiesen, gegen etwaige Berbreitung fraglicher Falfifitate geeignet einzuschreiten,

Lanbehut, ben 27. Oftober 1867.

Rönigliche Regierung von Rieberbapern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreiar.

11. Dienfteb- und fonftige Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben inhaltlich hochfter Entschliebung bes f. Staatsminifteriums bes Innern fur Rirchen- und Schulangelegenbeiten

bes Innern für Kincen- und Schalangelegendeiten vom 20. Oftober 1867 bem t. Subdien-Bettor Wolfogan Caufge'd in Straubing in allechalboolster Anertennung seiner eifrigen und verbienstlichen Amteführung des Kitterfreup I. Elass Berbeintorbenk vom bl. Michael allerandblich zu verfelben aerubt. Adniglish Areis-



Bayerisches ...

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

N 89. Landshut, Connabend den 2. November

1867.

Inhalt:

Ein Armine jur Rechmungleitung per 1866/17. — Eie Müllischmeichtende Kolterrahmungen per 1866/07. — Die Geschrijfert Geschlichenderung in lebertertungsjächen, jer im Eductioning er durch ist Gerichtertungsischen nie Geschlichenderung im lebertertungsjächen nie Geschlichen Verschlichten zu der Leichenderung von Aufweiderterung der Aufweiderung der Geschlichen die Geschlichen der Aufweiderung der Geschlichen Aufweiderung der Aufweider Auf

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 18034.

Mn bie fammtlichen allgemeinen und befonbern I. Rentamter, Forstämter und Baubebörben in Rieberbauern.

Die Lermine jur Rechnungstellung pro 1866/67 betreffend. Im Ramen Seiner Majestat bes Konias von Bavern.

Durch Entifitiefung bes f. Obersten Rechnungshoffvet ber 20, 1/16. L. But. Nr. 348 wurden in Gemößheit bes 8. 6 ber allerth. Berordnung vom 18-Januar 1826 (Regierungsblatt pag. 17¹/₂) bie Terninie pur Rechnungsstump pro 1866/07 und puor im hindide auf bie Bestimmungen des Gesches vom 10. Juli 1865 über die Wöstzung der Jimmer perioden (Geleghatt 137—140) schlegiest, wie sogt-

1) für bie allgemeinen Renten- und Rreibsonbs-Rechnungen 1. Marg 1868;

- 2) für bie befonberen Aemter-Rechnungen 1. Februar 1868:
- 3) für bie Forfirechnungen 1. Dars 1868.

Die allgemeinen und besonderen Rentämter werden ihmmt angewielen, auf die punktides Enthaltung beier Zermine ihre volls Aufmersfamset um in webe zu verwenden, als dieleichen einerseite nach Was des verwenden, abs bieleichen einerseites das Was des Schotzeits wohl keiner weiteren Ausschipfung beschrieben und die Schotzberrenstung in außergewöhnlichen und ihm die Schotzberrenstung des Außerigen Ausschlichen und ihm keiner Aufmerschaft und die Schotzberrenstung des Außerigen Ausschlichen und ihm Kalenkreicher gegeben find, auf angererbertuitige Dienstitistungen und Ansterngungen der gefammten Chatabienerischer und Enstehnensten ber gefammten Enantsbienerischer und einer Verlagungen der gefammten Enantsbienerischer und einer Verlagungen der gefammten

es wird daher auch zu bem oft berachten Bienfleiter of ! Rentbemnten des Argierungsbegirtes vertraut, daß sie teine Anftrengung schuten werben, auch sir 1866/67 die Achnungs-Borlagen so rechtzeitig als materiel wie sormell pufriedenfleined eingebringen. Zur Unterstüpung biefer Bestrebungen ist auch

89

bas Rechnungefomutsfariat ber unterfertigten Stelle bei feiner Denftpflicht angewiefen, alle rentamtlichen Rechnungs Ciaborate und hierauf besüglichen Borfagen flets ber förbeslichften und vorzugsweisen Erlebigung aumificitien.

Jur Controle ber rentantlichen wie reviforischen Schätigfeit hat jedes rechnungskellende Amt am 1. Februar 1868 ein nach ber Reihenfolge und bem Schena der einzeinen Rechnungen gesodnetes Berzeichnis, welches bie bis zu biefem Tage noch abgängigen Instificatorien und Borlagen genau bezeichnet, vorzulegen.

Die unterfertigte Stelle hofft zuverlaffig, jeber unliebianien Ginichreitung wegen verspäteter ober ungenügender Borlagen enthoben zu werden.

Die f. Forfiamter insbesonbere expallen fiemit gleichzeitig bie Weisung, auch ihrrefeits bie rentamtiliche Rechumgsfiellung burch rechietige Gembesoberung und resp. Mittheilung ber betrefineben Einnahme- und briegsbehandenimpen, insbesonber auch der Forfiund Triffbetriebe, benm Regletoften pflichtmäßig zu unterflichen und in bleier Richting bie untergeordneten Robeierfaller ungefähnt zu unterweifen.

In llebrigen wird lebiglich auf das füngste allgemeine Ausschreiben d. d. 30. September f. Js. Nr. 17027, die Termind-Controle betreffend, verwiesen und genausste Beachtung ber hiemit getroffenen Beftimmungen gewärtigt.

Bandefjut, ben 29. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, igl. Regierunge Brafibent.

v. Hoge, igt. Regierungs prapoent

v. Leopolber, fgl. Regierungs-Direftor. Beffenig.

Ad Num. 17824. An die sammtlichen Diftriktsverwaltungs. Nahärdan und Rantomter des Regierungs.

Behörben und Rentämter bes Regierungsbezirtes, sowie an bas Expeditionsamt ber t. Regierungstammer bes Innern.

Die Militaci Conscriptions Roften Rechnungen pro 1966/67 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Den obengenannten Beborben wirb nachftebend bie im ausgesehien Betreffe vom f. Staatsminifterium bes

Innera erfassen Entisstigung vom f. 1. Met. jur Remutusprachen und bestehungsbaris den nannagastung mit dem Belsigen bekannt gegeben, daß diejengen Kemter, melde siepe Willieß Conscieptionsfolenspranungen pro 1866/67 bereits abgeschlossen und mit Verrechnungseitunestung verleben — vom der untertertigten Belse gurderfollen haben, die im laufenden Duartale noch weiters anfallenden Gonscriptionskoffen nunmeße in einer bessalls ausgertigenden Machtenga-Rechnung zur einerzeitigen Berrechnungseinweisung zu beautragen doben.

Banbohut, ben 29. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer ber Kinangen.

v. Sobe, t. Regierunge Prafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

21bbrud. Ad Num. 16070.

Staateminifterium bes Innern.

Mis ben Bercist vom 28. August b. 34. wird im Einerständnisse mit ben fall: Einzaltmissterium ber Jimanyan erwiebett, daß die Militär-Conscriptionsforenzeignungen pvo 1866 67 erft nach Minast bet Einäspertade 1866-67 alzischäftigen und bengissog alle Ausgaddanställe die incl. 31. Degember 1867 in biesen Rechnungen im Zertrag zu betwegner-steen.

Die Arnsfertung einer allessfelligen Erübsignus an ber Dotation für Afflicker Conferiptionsloßen pre 1866, 67 auf des Jahr 1868, erfgeint einestheils wegen des Schulfes der Finanzperiode unguläffig und ware auch aus dem Grunde nicht verandicht, neil bei Aufficklung des Budyrts für die IX. Jinaityveriode ohnebig auf die enthyrechende Dotation pro 1868 Bedach genommen ist.

Die Berichtebeilage folgt jurud.

Munden, ben 6. Oftober 1867. Auf Seiner Rönigliden Majeftat Allerhochten Befehl,

(ges.) Frbr. v. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., ber Oberpfalg u. v. Regensburg. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber Beneral : Cetretar. Minefterialrath

Ad Num.: 20782.

An fammtliche Diftritts.Boligeibehörben

Die Borichriften über Geichifts Behanblung in flebertretungsjachen, bier bie Mittheilung ber burd bie Gerichte erfolgenben Berurtheis lungen an ble Bolizeibeborben betreffenb.

Im Ramen Seitner Mojeftet bes Königs vom Bayern.
Unter Bezagnafine auf dos autograpfiet Regisrungs Musse eiben bezeichneten Betreffs vom 28. August
5. 38. ad Nr. 25848 werben im Bolizuse einer
böhlen Weitung des f. Sinateninisferiume bes Innern
vom 21. bß. die im ermähnten Betreffe ergangenen
pultis-Minisferiich Wussefferiet vom 6. August und
20. Erptember b. 38. zur Kenntniß ber oben genamnten Befsbero gefracht.

Sambobut, ben 29. Ottober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Abbrud. Ad Num 13947.

Jufit-Ministerialblatt 2c. 2c. Nro. XIV. Rt. 85. Un die Staatsanwältean ben Beşirtsgerichten bes Königreiches u. an ben Generalstaatsproturator am Appellationsgerichte ber Pfalz. Staatsniftissfertum ver Justiz.

Die Entishtiestung vom 22. Juni 1856 — Rr. 9642 — verpflichtet die Kreids und Eludgerichte, bei ieder Erurtsfeilung wegen eines Berbrechens der Regehens die Hernsteilung wegen eines Berbrechens der Regehens die Hernsteilung der die der Etrafe von der entsfahrlige, gleichzeitig mit dem Antitite der Etrafe von der erfosfen Berurtsfeilung, der ausgesprochenn Etrafe und der Etrafugung in Kenntnis ju sehen, und legte fernet die gleiche Berpflichung isämmtlichen aburtheilenden Gerichten die Kenntnis der der der die der

Die Borfdriften biefer Entschließung, welche rudfichtlich ber Borausfegung, ber Art und bes Inhaltes ber angeordneten Mittheilungen an ausländische Dei-

mathebehörben burch bie Entichlieftung pom 12. Deabr. 1857 - Rr. 10.583 - nabere Begrannung erhielten. murben rudfichtlich ber pen ben Stabt- und Panbaerichten bieffeits bes Rheins abgeurtheilten llebertretungen burd bie 88. 60-65 ber Borfdriften über bie Befchaftsbehanblung in Hebertretungefachen vom 26. Dai 1862 und rudfichtlich ber gegen Inlanber von ben Comur- und Bezirtsgerichten b. b. Rh. wegen Berbrechen, Bergeben ober Hebertretungen ausgefprodenen Berurtheilungen burch bie Beftimmungen bes 8, 54 Abf. 1 unb 2 ber Dienftes Borichriften für bie Staatsanmalte an ben Berichten b. b. Rheins vom 20. Juni 1862 (in Berbinbung mit 8. 63 ber Borfdriften fiber bie Gefcaftsbebanblung in Hebertretungsfachen und beziehungemeife mit ben Entidliefungen vom 30. Mai und 2. Novbr. 1864 - Juft. - Minift. Blatt II. S. 153 und 251) außer Birtfamfeit gefest.

Dagegen waren jene Entschliebingen vom 22. Juni 1856 und 12. Dezbt. 1855 in den Jambeststeilen b. d. 1866, noch maßgebend für die bei der Beutrellung von Ausländern an ausländische Befoden durch die Stantsanwälte an den Bezirfszerichten — gemäß § 54 mbl. 3 der Dienijesvorschriften — zu bethätigenden Mittheilungen.

Das unterfert. L. Staats-Müllerium fieht fich nan der im Einversächnbriffe mit dem L. Staats-Ministerium bes Jimern veranläßt, die mehrerwähnlen Gutschließungen auch in der oberangessichten Beziehung aufzubeden und — unterfahret der Eskimmungen in 31st. IX Wif. 2 der Entschließung vom 26. Juni 1862, Just-Minist. V. I S. 13 — durch die Anordnung zu erfehen:

> bağ von jeder gegen einen Auslander megen Verbrengen, Bengelsens oder Uedertretung von einem Echwur- oder Bezirfdgerichte d. 3. M., ausgesprochenn Verurfheitung – forott nach Eintritt der Nechtleteni des Stanfurtheils — burch den Gegirfdgerichtlichen Schankeinwahr der Diftrifts-Verwalbung 6. Behörde des Berichischer inflührung des Urcheilsches ter vollfächsiger Unichpren gede Urcheilsches

umb gegebenen Falles — vergt. Entichtiefung vom 18. Febr. 1865, Juft.-Minft.-Wt. III S. 19 — unter Mittheilung einer genauen Beforeibung der treffenden Person Kenutniß zu geben ift.

Meide Anordnung ergeht auch an ben Generalftantsprofutator am Appellationsgerichte- und on bie Staatsamwälle an ben Begirtsgerichten ber Pfalz unter Aufhebung ber bort bisber geltenben entgegenstebenben Beftimmunden.

Dunden, ben 6. Muguft 1867.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Metr. w. v.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar Minifteriafrath Dr. v. Seingelmann.

Abbrud ad Num. 16148.

An die Bertreter ber Staatsanwalticaft an ben Stabt- Landgerichten in den Landestheilen diesseits des Rheins.

Staateminifterium ber Juftig.

3m Einverftändniffe mit dem f. Ctaatsminsterium ben muern werden siemt der Bestimmungen in §. 64 Mb. 2 der Bochfiften für die Geschäftlichendlung in Uebertretungssachen vom 26. Mai 1862 aufgehoben und die Betitetter der Staatsanwaltsgaft an den Stadtund die Aufgehoben und die Aufgehoben der Bochfiftlichen angewiesen.

von ben Berurtheilungen, welche gegen Andlander wegen Velhalds, Unterfosgung, Betungs, Sphieri oder Fälischung, dann wegen Bettets, Landfreichrei oder gewerdsmäbiger Unzucht erfolgen, fofort nach Eintritt der Richtschaft des Einspurtheils der Difriftes-Berwaltungs-Behörde des Gerrichfesherungs (und nur vieler) unter vollfinbiger Ansährung des Urtheilsfages und, foferne gegen den Berurtheilten zugleich die Landeberruneistung ausgefprochen worden is, unter Wittheilung einer genauen Beschrichung der treilenden Berion (Knicht, wom 18. Febr. 1865, Julizimfinkt). III ©. 19. Kenntnis zu geben.

Die Bestimmungen ber 88. 50 bis 53 ber Borichriften über die Gelchäftebendiung in Aebertretungssachen bleiben von vorsiehender Anordnung unberührt. Minden ben 20. Sept. 1867.

Auf Geiner Dajeftat bes Ronigs allerhochten Befehl. v. Fifder, Staaterath.

Betr. w. 'e

Durch ben Minifter ber Generalfefretar Minifterialrath Dr. v. Deingelmann.

Ad Num. 29506.

Greichtung einer weitern Lebrftelle am t. Coullebrer Ceminar in Greifing betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
Die pon ber tal. Regierung pon Oberhanern

Die von ber igl. Regierung von Oberbayern unterm 9. bs. Mis. erlaffene Ausschreibung wird im nachstehnden Abbrucke behufs allenfalliger Bewerdung gur Kenntniß bes nieberbayerischen Schullehrerherionals gebracht.

Lanbshut, am 30. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberhavern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefr.

Alberud. Ad Num. 49546.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Mit Beginn bes Schuljahres 1867/68 wird am tgl. Schullehrer-Seminar in Freifing eine weltere Lehrfielle errichtet, mit welcher ein Anfangsgehalt von 600 fl. verbunden ift.

Bewerder um biele Stalle holen ihre Geluche, mit von vorschriftemäsigen Zeugnissen versehen, hinnen längsten 14 Zagen a die inser. Set der unterfertigten f. Regierung, Kannner bes Inneen, eingureichen, woch äbrigens noch demertir wird, das in die Geluchfolder Bewerder Berückschung jur Erspellung von Rich über vorzigliche Buldhigung sinden fannen, welche Rich über vorzigliche Buldhigung zur Erspellung von Multimaterricht auszuweisen vermögen.

Münden, ben 9. Oftober 1867.

Ronigliche Regierung von Oberbabern, Rammer bes Innern. Frbr. v. gu-Rhein.

Biptbum.

Ad Num. 30324.

Befanntmaduna. Die Beforberung -bon Musmanberern nach überferifden gantern burd bas Grpebientenbaus Giffer und Comp. ju Bremen betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Durch nachftebenben Abbrud wirb bie Ausidreibung

ber t. Regierung ber Pfalg vom 17. Ditober 1867 jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Sanbobut, ben 30. Ditober 1867 ... Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierungs-Brafibent. Runner, Gefr.

Mbrud. Ad Num. 24991. Beir. to. b.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bayern. Das Ansmanberungs. Erpebientenbaus 2B. Stiger und Comp. in Bremen bat ben Raufmann Muguft Soneiber in Pirmafens als Sauptagenten für bie Bfals aufgestellt. In biefer Gigenicaft mirb berfelbe, nachbem er bie von ihm als Sauptagent bes Erpebientenbaufes Brown und Comp. in Savre bereits hinterlegte Caution von 5000 fl. auch für bie aus ber Beichafteführung für bas baus 28. Stifer und Comp. hervorgebenben Berbinblichfeiten giltig er-Mart bat, gemäß §. 3 ber fonigt. Berorbnung vom 7. Juni 1862, bie Beforberung von Auswanderern nach aberfeeifchen ganbern betreffenb, biemit bestätigt.

Spener, ben 17. Dilober 1867. Roniglid Baperifde Regierung ber Bfali, Rammer bes Innern.

3m Berhinberung bes. f. Regierunge-Branbenten :-

: 2 amotter Refer.

Ad Num. 30739.

Befanntmadung. Die Mufftellung eines Stellvertreters fur ben Samplagenten ber 20 Magbeburger Sagefrerfiderungs : Gefellidaft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

3m Radgange jur Regierungeausschreibung vom 5. b. Mts. (Rreifamteblatt Geite 1270) wirb weiter befannt gegeben, bag ber Sauptagent ber Magbeburger Sagelverficherungegefellicaft 6. Somalir in Munden ben Bureau . Chef Diefer Gefellicaft, Robert Berbft in Manden, ale feinen Subflituten aufgeftellt babe. welche Gubflituirung bem Antrage bes S. Schmalir entiprecenb pom tal. Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten mit bodfler Entidliefung pom 19. I. Dits. babin in wiberruflicher Beife genehmiget murbe, bag Robert Berbft in Berbinberung bes Sauptagenten G. Comalir und unter Saftung besfelben bie Beidafte eines Sauptagenten ber Maabeburger Sagelverficerungegefellichaft beforge.

Lanbebut, ben 29. Oftober 1867. Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefrettr.

Ad Num. 20195.

Befanntmadung. Aufflellung eines Sauplagenten betreffenb.

3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronige von Bayern. Rachbem Raufmann Julius Beller in Rurnberg von ber Sauptagentur ber ichlefifden Feuerverficherungsgefellicaft gurfidgetreten ift, murbe ber Affeturang Infpettor Friedrich Datthaei in Murnberg ale Sauptagent ber genannten Gefellicaft in wiberruflicher Beife burd bodfte Entidliegung bes t. Staateminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 15, b. beflätigt, mas unter Bezugnahme auf bas Regierungs. Ausschreiben vom 14. Februar vor. 3re. (Rr.A.Bl.

. C. 185) biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Lanbabut, ben 29. Oftober 1867. Roniglide Regierung von Dieberbabern,

> Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 30630

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberbauern.

Gine im Amisbegirte Grafenau aufgegriffene, aufdeinenb blobfinnige Mannsperfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mm 12. Muguft iln 38. wurde im Antebegirfe Grafenau eine anischienend blödfinnige Manusperion aufgegriffen, vom der man fisder genügenden Aufschusstein über Ramen und heimath nicht erhalten tonnte. Rur soch an, fein Bater John Rep. Ranthal ober Kranthal (womit möglicherweise auch der Jeimathe-Drt bezeichnet werden wollte) heiße, aber bereits geflorben sein, fein Bruber Franz erft geseirstein und siene Schweiter Wohl eine Franz erft geseirstein und siene Schweiter Wohl er nach Brudmuß sich vereielicht habe. Seinen Namen schrieb er undeutlich als Joh. Appt. Bups oder Böpl (Bugl?) von Sansmithe.

Diefe Berfon fieht im Alter awfigen 40-50 Jahren, hat blonde blitme haare, graue Augen, fpigig Rafe, fleinen Bund, mangefghet gaffne, fangliches Geficht, unterfette Figur, blaffe Gesichtsfarbe, ichleppenden Gang und ießlen ihm am Zeige und Mittelfinger der linken hand die Ragel, angeblich auf einer Sage von Blöchern perquetisch.

Am Leibe trägt er eine blauleinene, gerriffene Hofe, einen abgefärbten blauen Tuchspenser, ein rothwollenes Halstuch, eine grauwollene Weste mit weißen Blumen und einen alten grauen Filshut.

Die obengenannten Behörden werben angewiesen, nach ber herfunft ber fraglichen Manneperson in ihren Amisbezirken Nachsorichung zu pflegen und ein etwalges sachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte t. Stelle bem t. Begirtsamte Grafenau befannt gu gebeni & n 1 n

Landshut, ben 29. Oftober 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreide.

Ad Num. 7728.

Die Erlebigung ber Bjarrei Unterichwaningen, Defanats Baffertrubingen betreffenb.

Im Mamen Sefner Majeftät bes Königs von Bahern. Die durch Ableben des bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Unterschwartig en wird zur Bewerbung dis zum 15. Desember b. 38. imit einem

ledigte Pfarrei Unterschwaringen wird zur Bewertung bis zum 15. Dezember d. 32. imit inten Keinertrag von 1636 st. 44 fr. nach ber neuen, jedoch noch nicht superrevisorisch seigesetzten Fassion ausgeschrieben. An freiwilliaen Geschenten 10 st.

Ansbach, ben 28. Ottober 1867. Kbuigliches protestantisches Confistorium.

Mener, v. n.

6 dmibt.

Ad Num. 5400.

Befehung ber II. protestantischen Kfarrftelle in Beiben betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Durch Beforberung wurde bie II. protestantische

Durch Beförberung wurde bie II. proteftantifche Pfarrftelle in Beiben erlebigt, welche hiemit jur Bewerbung binnen 6 Wochen a dato ausgeschrieben wird.

Die Erträgniffe finb 523 fl. 7 fr.

Bis jum Jahre 1877 ift ein 4% tges Kaffiv-Capital ju 30 ff. abzutragen; auch ift die Umwandlung ber Getreid- in fize Gelbbezüge beantragt. Bayreuth, ben 25. Oftober 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

II, Angeburger Cours

| Dem 25. Chiefe 2004 | | |
|---|--------|-------|
| Bayerifde Staatspapiere. | Bapier | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen | | |
| 41/2 % ganzjährige Dbligationen | - | |
| 4'/ _a / _a balbiabrige 1856/59 | 931/2 | _ |
| 4% gangjahrige | | |
| 4%, halbjährige
4%, Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | _ | - |
| 4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | | |
| 31/2 % Obligationen | - | |
| Baperifche 4% Bramien-Loofe & 100 Thit | 97 | |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bank & 500 fl. 3% | 832 | _ |
| " Dsibahnen à 200 fl. 41/2 % | | |
| " Dibahnen mit 80% Einzahlung 41/2% | - | |
| Dbligationen. | | |
| | | 98 |
| 40/ Plant-Riambhriefe | 883/. | _ |
| 4% Bayerifce Bant Dbligationen | 883/4 | |

III. Schrannen-Angeigen.

| Shrannenberechtigte Orte in Nieberbayern. | Edrannens
Zeit.
Tag und
Wionat. | Getreibs:-
Gattungen. | Boris
ger
Bieft. | Reue
Bus
fugr. | Gefaumt: | Ber:
fauft. | Un Der Becht. | 1 | Brell | bes | Égā | Rinde
fler
ffels. | 90 | all | gesti |
|---|--|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------|----------|----------|----------|----------------------|-----------------------------|----|-----|-------|
| Abensberg | Bom
28. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 4 | 114
17
68
27 | 114
17
72
27 | | - | 25
21 | 10
51 | 24
21 | 39 2
25 2
58 1 | 1 4 | | _ | - 2 |
| Deggenborf | 29. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 111 | 111 | | 118
22
203
29 | - | 19 | 48
54 | 19 | 27 1 | 3 48
8 54
2 36
7 7 | - | | 2 |
| Dingolfing | 29. Ofiober
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | | 49
11
85
20 | 49
11
85
20 | 49
11
85
20 | _ | 17
12 | 40 | 17
12 | 23 1 | 2 58
7 6
1 57
6 - | - | 22 | - 4 |
| Geifelhöring | 29. Oftober
1867 | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | PEFF | 432 | 99
432 | 99
432 | - | 10 | - | | 57 2
 | 3 36 | - | | - 2 |
| ** Ranban | 28. Oftober
1867. | Waizen
Korn
Gerfts
Haber | FELL | 124
357 | 124
4
357 | 124
4
357 | 11 | - | - | 18 | | 2 15 | - | - | |

| | | | | | | _ | | | | | | | | _ | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|---------|--------------------|-----|--------------|-----------------------------|--------------|----------------------|-----|--------|
| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Boris
ger | Neue
Bus
fuhr. | Gefammts
Summe. | Bers
fauft. | In Refi | \$84 | 1 | Mittl | ft fte | -1 | egen b | | |
| in Rieberbanern. | Eag unb
Monat. | Gattungen. | Reft. | 100 | | €¢åft. | EGM. | | | | chāffels
r. 1 ft. | | ejall.
I. fr. | | |
| Lanbshut | Bom
31. Oftober
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | 73
24
41
3 | 735
263
1724
640 | 808
287
1765
643 | 199 | 88 | 21
15 | 13 | 20 3
14 3 | 1 24
6 20
6 14
6 7 | | - 57 | - | 2 3 |
| Mainburg | 30. Oftober
1867. | Born
Gerfte
Haber | = | 114
9
101
29 | 114
9
101
29 | 101 | - | 20
15 | 57 | 20 4
14 3 | 3 24
5 20
2 14
3 7 | 15 -
20 - | 9 | 1 1 | 2 |
| Renftabt a. b. D. | 29. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 10 4 | | 68
17
82
48 | 17
82 | = | | - | 20 2 | 8 12 | 12 - | - 57
- 28 | = | - |
| Ofterhofen | 28. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | == | 125
-
222
- | 125
-
222
- | 125
222 | - | 24
-
13 | - | 13 2 | 3 13 | - | 4 | 1 | - |
| Paßau | 29. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | 3 | 19 | 19

42 | _ | - | 20
-
7 | - | 19 3 | | 40 | - - | _ | 1 |
| Pfeffenhaufen | 28. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 63
8 | 63
8 | 63 | = | 25
14
- | - 1 | 16 - | 4 13 | 30 - | 11 | - | |
| Bilfting | Bem
29. Oftober
1867. | Watzen
Aorn
Gerfte
Haber | - | 15
51 | 15
51 | - | - | 23
-
13
- | - | 23 1 | | 48 | | | |
| Plattling | 30. Oftober
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 94
3
624 | 94
3
624 | 3 | - | 25
-
13 | | 19 3 | 3 24
10 -
11 13 | 5 | | - | 1 |
| Straubing | 26, Oftober
1867. | Rorn
Berfte
Haber | | | 110
2101 | 101
2096 | 2 | 20
13 | 27 | 19 4 | 6 22
6 18
3 12
3 6 | 51 | | - | . 60 . |
| Bile hofen | 30. Oftober
1867. | Rorn
Gerfie
Haber | - | 17
194
28 | 17
194 | 17 | 191 | 19 | 38 | 19 2 | 3 24
7 19
3 6 | 8 - | - 10 | 1 | 15 CM |

Röniglich Areis-



Danerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

JE 90.

Landsbut, Dienstag ben 5. Rovember

1867.

Die Aufbebung ber Trift, und Aloggebuhren auf bem Regen, bier Revifion ber Trift, und Alogordnung auf biefem Riuffe.

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 18464.

Die Aufbebung ber Trift: und Mohaeblibren auf bem Regen, hier Revifion ber Erift: und Flogorbnung auf biefem Fluffe betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

3m nachftebenben Abbrude wirb bie von ben t. Staats-Minifterien bes Innern, ber Rinangen, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten burch gemeinfcaftliche bochfte Enticliegung vom 28. Geptember 1867 Rr. 10,309 genehmigte "Revibirte Erift. und Rlof. Drbnung far ben Regen und bie in benfelben einmunbenben Bemaffer" mit bem Bemerten sur allgemeinen Renntnig und Darnachachtung peröffentlicht, bag biefelbe an Stelle ber unterm 9. Februar 1858 Rr. 8379 im Rreisamtsblatt für Rieberbauern pro 1858 6. 205 refp. in ber außerorbentlichen Beilage Rr. 15 hiegu veröffentlichten Erift- und Rlof. Drbnung zu treten bat.

Landsbut, ben 28. Oftober 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern und ber Minangen.

v. Dobe, t. Regierungs Prafibent.

p. Leopolber, t. Regierungs-Direftor.

Beffenia.

Revidirte Trift- und floß - Ordnung

für ben

Regen und die in benfelben einmundenden Gemaffer.

§. :

Unter Triften versteht man bas Weiterbringen von Scheitern (Brügeln) und Blöchert im ungebundenen Zustände auf bem Wasser; unter Flossagt bie Flösserei von Stammholz und Schnittholz im gebundenen Juftande.

Das Triften und bie Floßsahrt ift unter Einhaltung gegenwärtiger Trift und Floßordnung Jebem geftattet.

8. 2.

Die Zeit ber Tisst und ber Floßsahrt beginnt ach bem Eisgang in ber Regel mit bem 1. Marz und ender mit bem 1. Dezember; doch können bei günstigem Wasserlande die Forskänter auch in ber Zwisserpeit auf Ansuken und unter besonders auf- wurtegenden Bedingungen ausnahmsweise das Tristen oder die Krissianer auflachten.

Rach eingetretener Floßiperre muß fanmtliches bolg aus bem Flußbette entfernt werben.

Bei vorkommenden Flußbauten kann eine zeitweise Einstellung ber Trift und Floßsahrt versügt werben.

8. 3.

Alle Triftunternehmer auf bem Negenslusse, welche Solg einzuwerfen ober aus Rebenstussen und Buchen in ben großen Regen einzutriften beobschichtigen, haben sich bei ber einschlächgen Spriftehote, b. 1. bei jenem Königl. Borstamte ober Reviersörster, welchem die Beforgung bes Flos - und Triftgelödises auf der ber beretrstenben Aushireres in, wor bem Beginne ber Arist zu melben und anzugeben:

a. die Anzahl und Gattung des zu triftenden Holzes, d. die Holzsgar- und Einwurfspläte und

c. ben Ort, moßin bas holg getriftet merben foll. Ebenso haben blejenigen, welche bie Rößerei aussuuschen beablichtigen, dem Forftamte vorher Angelge gu erflatten und fich von demfelben einen Borweis ju erbatten und fich von bemfelben einen Borweis ju erbaten.

8. 4.

Nach abgeichloffener, vom einichlägigen t. Forstamt iesthusiechte Aumelbegeit bestimmt biede Forstamt is Auslienfage ber die dagin angemelbeten galztiften, wobei die Duantität des abgutriftenden Holges umd die Längs der Teiffferck in der Art berufdischtigt werben wirt, daß in der Negel die größere Joshquantität umd die längere Teifffreck das Boryugabrecht vor der geringeren Duantität oder fürgeren Teifffreck de bingt. Dem Forstamte ist jedoch gestattet, soweit es doine Sidrung und Berufgerung der urfprüngtlich seine Sidrung und Berufgerung der ursprünglich seine Sidrung und Berufgerung der ursprünglich jesten Kribenfolge möglich sit, wolschen die auf weitere Strecken gehenden Teilsen fürgere Teisten auf ben leenen Külisterden einzuskälten.

In ber Regel foll, jeboch unter Berudfichtigung bes Bafferstanbes, einer Blochholgtrift bie Bortrift vor einer Scheitholgtrift erthellt werben.

Auf Rebengemaffern bestimmt ber einschlögige e. Revierforfter in gleicher Weise bie Reihensolge, jedoch in Uebereinstimmung mit ber vom Forstamte auf bem Sauptwosser bestimmten Ordnungksolge.

8. 5.

Gegen bie von bem betreffenben tonigl. Forftamte festgesette und öffentlich bekannt gemachte Triftreibenfolge sieht ben Betheiligten Beschwerbeführung an bie t. Regierung, Kammer ber Finanzen, vorbehaltlich ber bestimmen, hiebei jedoch bas allenfalls ichon unter Bestimmung bes 8, 43 Abfat 3 offen. Wogs bestindliche Trifthola in ber Art in Bernd-

§. (

Ift berjenige, weicher nach ber vom Forstante fengeisten Reihenfolge bas Bortriftrecht hat, burch Umftände verhindert, siewon zu rechter Zeit Esbruch zu machen, so hat Mnordnung des Forstanntes, der Nächste in der Keispenfolge die Bestugnis, einzuwerfen und dem Ersteren vorzutriften.

Der Erstbezeichnete folgt sonach im Einwurfsrechte und ber Trift bem Zweiten, triftet sohin vor bem Dritten in ber Reihenfolge.

Für den Hall als ein Triftunternehmer das aus den Nedengewählern in dem Hauptschüf zu beingende Sog nicht rechtseitig zu dem auf leiterem befindlichen Holge austriften fann, so muß er dasselbe auf Anordnung des Forflanntes zurücklassen und hiefür eine eigene Aritt unternehmen.

Demjenigen, welcher sich nachtrüglich zur Trift melbet, kann bloß bie Nachtrift nach vollzogener Abtriftung bes bereits vorgemerkten Holges bewilligt werben, insoferne überhaupt ber Wassersland eine solche nach aufakt.

8. 7.

Das auf Aerarial-Regie ju triftenbe hols hat bas Bortriftrecht vor allem anberen.

8. 8.

Die Zeit des Einwerfens des Triffplages innergalb de Brenge des niederbayeriden Areifes bestimmt vor ieder Triff des Forsant Zwiefel, welches beleibe in den Areisantsbistitern für Riederbayern und für die Oberpfalg und von Begensburg, sowie in einigen verbreiteteren Schalblättern befannt gibt.

In dem feltenen Falle einer Holztift auf ber Strede von Chamerau bis Regensburz hat nach vorherigem Benehmen mit dem Forstamte Zwiesel das einschläßige Forstamt den Anfang der Triftzeit zu

bestimmen, hiebei jedoch bas allenfalls icon unter Wegs befindliche Trifthols in ber Art in Berndfichtigung gu ziefen, baf teine Bermengung fattfinden fam.

8. 9.

Die Triftenben sind verpflichtet, dafür Sorge gu tragen, daß die einisplägigen Müller und Schlenkenwätter in der Regel wenigstens 48 Stunden vor der Ankunft über Trift bievon in Kenntnis gefeht werben.

§. 10.

Das gemeinschaftliche Triften von Blodern mit Scheithols barf nicht flattfinben.

8. 11.

Das Triften von Blöchern bis zu einer Länge von 16 Schuß ist unbebingt erlaubt; Blöcher von längerer Dimension dürsen nicht getriftet, müssen vielmehr gebunden werden.

8, 12,

Werben einzelne Stamme, Langhols ober Blocher, im Rinnsaale vorgefunden, fo find fie fogleich aus bem Fluffe zu ichaffen.

Ift ein solcher Stamm nicht mit bem Zeichen bes Eigenthumers versehen, so wird er als herrenloses Gut behandelt.

Das gemäßle Zelchen ist von den Eigenthamern den Horstämtern bekannt zu geben, welche bielelchen nätzigenfalls, um die Rachtseile der Bührung gleicher Zelchen verschiedener Tristunternehmer zu vermeiben, zur Anderung des Zelchens zu vermlässen hoden.

8, 13,

Beitet ber Ariftunternehmer bie Holgtrift nicht personisch, so fat berielbe einen Bewalmächtigten biesa abzuerdnen, welcher bie Dieschplin über sämmtliche Ariftarbeiter handhabt und im Ramen, sowie unter Berantwortlichfelt seines Bollmachtgebers handelt.

§. 14.

Das Ariften ift nach Möglichkeit ununterbrochen fortzusehen und nach Berhältniß bes Wasserstandes möglichst zu förbern.

Gefchieht soches nicht, find bie Anordnungen jur Beiterichaftung des Holges unzwedmäßig ober mangelhaft ober ist eine verhältnismäßig zu geringe Augafi von Triftarbeitern aufgestellt, so hat die fgl. Forstbehörde nach ergangener frucktlofer Aufforderung die weiter erforderlichen Arbeiter auf Rosten des Trifunternehmers aufgustellen.

8. 15.

Bum Aufhalten bes holges barf weber eine Brude noch ein Steg ohne Sinwilligung besjenigen, welchem bie Unterhaltung berfelben obliegt, verwendet werden.

8. 16.

Bei ben Wehrburchlaffen, Muhlfanalen, bei ben Bruden und Stegen hat ber Triffende bie zur Berhinderung von Berfehungen des holges erforderliche Mannichaft aufzufellen.

§. 17.

Es ist Sache bes Triftunternehmers, fich wegen Absperrung der Muhlgerinne mit ben einschlägigen Mullern zu benehmen.

Sollte ein Muhlmertbesitzer bie Absperrung ber Gerinne nach Anrusen bes Aristunternehmers verabsaumen, so ist bieselbe auf Kosten bes Saumigen burch ben einschlägigen tgl. Revierförster zu veranlassen.

Die Ariebwertsbesiger gaben jedoch die unmittelber vor ben Radern besindigen Rechen sindangtich fart und fo enge gestellt berustellen, bag bas Aristod nicht un ben Rabern gelangen sam. Im Unterlassingsbeseit und bei Ariebwertsbesiger ben Anfered aus Entledbertsbesiger ben Anfered aus Entledbertsbesiger.

§. 18.

Die von ben Mullern anzusprechenbe Bergutung für ben burch die holztrift verursachten Stillftand ihrer

im Betriebe flehenden Wert- und Mahlgange wird, wenn nicht auf dem Mege der Brioatübereinfunft eine Aufriebenflellung erfolgt, für den einzelnen Gang auf zwei Gulden per Tag à 24 Stunden, vorbehaltlich der Geltendmachung böhrere Unfprüche auf dem Civilirechtiswene, felankellt.

Gine solche Bergütung kann jedoch bei Artebwerten und Stauvorrichtungen am Regenkusse, welche nach dem Zeitpunkte der Erlassung der provisorischen Trist- und Rissordmung vom 2. April 1856 neu errichtet wurden oder werden, nicht in Anspruch genommen werden, auch wenn beiere Borbehalt bei Erthellung ber ersorderlichen polizeilichen Bewilligung zur Errichtung derielben nicht ausbracklich erwähnt ist.

8, 19,

Die Errichtung fogenannter "Burguge", welche blog burch Solgitamme ober Stofe gebilbet werben, jum Behufe bes Auffangens und Aussebeens von Scheltund Blochhols, unterliegt ber Genehmigung ber einfdlachgen Korlibeborbe.

§. 20.

Wenn Jemand einen "Fürzug" zustellt, hat er sogleich auch mit dem Ausheben des Scheite und Blochholges zu beginnen und dosselbe zu vollendent, salls biefer Fürzug nicht zum Halten des Holges auf einer arößeren Artisffreck bestimmt ist.

Im entgegengefeben Falle ift die Forstbehörder nach eriofger vergeblicher einmaliger Aufforderung gur rafceren Forderung bes Aushjedungsgefähltes jedoch unter Borfehung eines bestimmten Bollftredungs-Aermines ermächtigt, bas Aushjeden des Hohen dess Saumigen durch felbft aufgesellte Arbeiter volligiegen gu laffen.

Bugleich haftet ber Triftunternehmer für ben Schaben, welcher burch bas verfaumte Aushebungs, geschäft bem nachfolgenden Triftunternehmer zugeht.

8. 21.

Rach vollzogenem Ansheben bes Holzes, ober, wenn ber "Kürzug" für mehrere Artfrunkernehmer bient, nach vollenbeter Trift, ift ber Kürzug semmt ben Plählen, welche ebenso wie an den nicht fländigen Stegen mit bem Schlusse der Triftzelt auf Anordmung der Forstbehörbe auf auf als als je en sind, zu entfernen. Das Mössnichen ber Richt in verboten.

8. 22.

Das Durchsafren ber Alose burch bie Farzüge, Schleußen und Durchsaffe möhrend ber Artit ift nach Fymnlichkeit zu gestatten, die Böben und Aluber sind bagegen möhrend bes Triftganges beim halten jedesmal unguhöngen.

Ueber beffalls sich ergebenbe Anstände hat bie Forstbehörbe zu entscheiben.

§. 23.

Bei jeber größeren Erift ift ber Unternehmer verbunden, bem Forftamte Zwiesel zu melben, wenn er mit seiner Nachtrift:

a. die Schleuße zu Rugmühle, unterhalb Biechtach

b. Regenpeilftein

paffirt hat. Sbenso ift bem t. Reviersörster ju Robing von ber Beenbigung jeber unterhalb Regenpelistein gelegenen Trift Renntniß ju geben.

Die Unterlassung zieht eine Strafe nebst bem Ersate bes hieraus erwachsenben Schabens nach fich.

Ueber ben Bollzug bieser Anzeigen muß sich ber Triftunternehmer auf bem schnellften Wege auszuweisen vermögen.

8. 24.

Wer ohne sorfiamiliche Bewilligung ober außer ber Reihenfolge Tristhols einwirft, verfällt in eine Strase und hat vollen Ersah für jeben baraus entspringenben Schaben und Rachtheil zu leisten. und Blodholg unter anderes, wolche sion unterwege war, ober auch folter mit Bewilligung eingemorfen worden und nachgekommen ift, so kann bie Tiff bes lehteren baburch in keiner Weise ansgehalten ober gestindert werden, sondern sie hat ihren ungestörten Krotaang bis zu ben Beilimmunsoorte biese rechte

Difct fic bas ohne Erlaubnig eingeworfene Scheit-

mäßig eingeworfenen Soljes zu nehmen, ohne daß babel bem Eigenthümer des day gefommenen Materials trigend ein Einfüg auf den Triftbetrieb eingeräumt ift. Die Reckanation seines Eigenthums, insposet dasselbe nachweisdar ift, kann lehterer, wenn ein güttliches Ulebereindommen der Bethelligten nicht flatifindet, mur auf dem Eillerschwende .

8. 25.

Wer einen mit Bewilligung ber Forstbehörde er richteten Buryng ober Berhang ohne Biffen umd Geflatten bes Eigentsstumer ober bes Aufsigstepersonales aufmacht und baburch bas Fortrimen bes burch biefe Borrichtung ausgehaltenen Holges ober eines Theiles besselben herbeisährt, ift neben ber Strafe für allen Schaben baftbar.

8. 26.

Bur Errichtung eines neuen ftanbigen Auffang-Rechens ift bie Genehmigung ber einschlägigen Igl. Regierung erforberlich.

8. 27.

Für geborige Bemannung ber Floge hat ber Flogbefiger ic. Sorge ju tragen.

Die Floffahrt jur Rachtzeit ift bei Strafe ver-

8. 28.

Die Flofiahrt barf magrend einer Trift auf ben verschiebenen Flufifrecken nur inswett flatifinden und fortgesett werben, als dieß ohne Störung und Behinberung ber Trift geschen tann.

8, 29,

Berfonen, bas Deffnen ber Dublialle bie einschlägigen buhren zu entrichten, namlich: Muller gu beforgen.

Siefur find bei ben ararialifden Schleugen teine, bei ben Dublfallen bie bertommlichen Gebühren gu entrichten.

Das Deffnen bat burch bie in Abf. 1 benannten Berfonen fogleich nach ber Anfunft ber Aloge ju geicheben; ben Rlogern felbft ift bie eigenmachtige Deffnung bei Strafe unterfagt.

Abfichtliches Aufhalten ber Floge ober Berhinberung bes Deffnens ber Durchlaffe burch einen Dritten, fowie bas Forbern von Trinfgelbern von Seite ber mit bem Deffnen beicaftigten Berfonen ift bei Strafe verboten.

8. 30.

Ber frembe Floge losmacht, ift ftrafbar und für ben Erfas fomohl bes baburch bem Flogeigenthumer jugegangenen Schabens als auch ber burch ben losgelaffenen Rog verurfacten anberen Beicabigungen haftbar.

8. 31.

Das Anbangen von Riofen an anbere frembe Aloge ift bei Strafe verboten und ber Entgegenbanbelnbe für jeben baburch entftebenben Rachtheil pepantwortlich.

§. 32.

Ber fich eines fremben Mofes ohne Bewilligung bes Gigenthumers jum Beiterfahren bebient, ift neben ber Strafe für jeben bem Flogeigenthumer baburch augebenben Schaben haftbar.

8. 33.

gebunbenem Ruftanbe werben vom t. Rerar feine Bebabren erhoben.

Bon Scheitern und Blodern im ungebunbenen Das Deffnen ber Durchlaffe an ben Schleugen Juftanbe bagegen find fur bie Benütung ber arariahaben bie von ben Forftbeborben hiefur aufgeftellten lifden Schlengen an bas f. Merar nachfolgenbe Ge-

| Fortlaufenbe
Rummer. | Für bi | Blöcher per Stild. | Schelter (Perfigel)'
per Rormalffafter. | | | | | | |
|-------------------------|-------------|--------------------|--|-------|-----|----|----|-------|--------|
| 1. | Regen (obe | re | €₫ | leuf | ie) | | | 1/4 | 1 |
| 2. | " (un | tere | 6 | deleu | Be) | ١. | | 1/4 | 1 |
| 3. | Sohl . | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 4. | Biechtach | | | | | | | 1/4 | 2 |
| 5. | Rugmühl | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 6. | Bulling | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 7. | Chameran | | | | | | | 1/2 | 1 |
| 8. | Cham . | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 9. | Betermühl. | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 10. | Wiefing | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 11. | Dicherling | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 12 | Walberbach | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 13. | Reichenbach | | .1 | | | | | 1/4 | 1 |
| 14. | Tiefenbach | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 15. | Rittenau | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 16. | Stefling | | | | | | | 1/2 | 2 |
| 17. | Ramspau | | | | | | | 1/2 | 2 |
| 18. | Regenstauf | | | | | | | 1/2 | 2 |
| 19. | Regenborf | | | | | | | 1/4 | 1 |
| 20. | Bielmühle | | | | | ٠ | | 1/4 | 1 |
| | | | | in | 6 | um | na | 6 fr. | 24 tr. |

Die Erhebung vorftebenber Gebühren gefchieht auf Grund ber von ber Forftbeborbe vorzunehmenben Abmeffung ober Abgablung.

Um biefe vornehmen ju tonnen, muß bas Datefür bie Aloferei von Stamm- und Schnitthols in rial, welches auf ber genannten Bafferftrede verbracht werben will, nachft ben Ginmurfsplaten aufgegantert ober in bas Rlaftermaak gerichtet fein,

Die einfoldigig Forsibehole wird die Albenstman des Holges vorrechner, den schriftliches Gertificat über des Erlaubnis zum Einwerfen erthellen und das betreffende I. Bentamt über den Betrag der schuldigen Gehöhren benachrichtigen, welche Langtens binnen drei Monaten nach dem Beginne des Einwerfens an das E. Kentamt zu benablen find.

Obiges Certifitat ift für bas Trifthols von ber betreffenben Forftbeborbe ju erholen.

Bor Beginn jeber Triftzeit wird öffentlich bekannt gegeben werden, durch wen die Abgählung und Abmeffung auf den einzelnen Flufftreden vorzenommen werden wird.

Das Certificat ist auf Berlangen jeberzeit vorzuseigen und sogleich nach Beenblyung der Trift an benjenigen Forsscheibensteten abzugeben, in bessen Dienstbezirt das Host außgehohen wird und welcher die außgehobene Holgenantität zu controliven hat.

Wer Holz ohne vorherige Erlaubniß in den Fluß einwirst oder zuschlägt, hat außer der Strase nachträglich die hierauf tressende Gebühr zu entrichten.

Das Ausgauen, Untenntlichmachen ober Abanbern ber Mofgeichen ift verboten.

§. 36.

Das Ablagern vom Scheit. Bloch und Langholg an Men Regensuffe muß in der Arts geschen, daß ein Sinetivaller solchen Solgt sie best Artsgemöhre füberhaupt nicht erfolgen und daß auch blese Solg vom Eistobe und Hochwalter nicht fortgeschwenut werben kann.

Beim Aufschlichten ober Auflagern folden holges muß ber Trift- und Flogpfab frei bleiben.

Das burch obige ober eine andere Ursache in ben Fluß gerathene Material muß von bem Sigenthumer fogleich wieber aus bemielben geschafft werben, wibrigenfalls dieß auf feine Roften beforgt ober nach Unsftanben in anberer Weife mit solchem Holze verfahren wirth.

§. 37.

Bei Mönderung vom Brüden, Stegen oder anderen Buten im Wosser missen beseinigen eingerammten Hichje, welche nicht mehr ausgegogen werben können, tief am Untergrunde abgeschnitten werben. Jumiberhandelnde verfallen in Strafe, nebsteum wird das Abdination biefer Midde auf ihre Kolken werfingt.

§. 38.

Das Einschlagen von Plählen ober Stangen, das Einwerfen von Stöden, Steinen, Hallmunen ober Bulchwert, sowie von allen anderen, die Trift und Riossoft ihnbernden Gegenständen in das Flußbett des Regen ist die Strafe verboten.

Die Berausichaffung folder Gegenftanbe gefdieht auf Roften bes Fehligen.

§. 39.

33. Jeber, welcher einen Floß ober Stummel führt, ift mit einem vom Floßinhaber ju biefem Zwede ausgestellten Borweis zu verfeben.

Außerdem muß an dem Bordertheile eines jeden Fiosies oder Stummels die Ordnungs-Aummer, wolfge der betreffende Gigenthämer in dem sorftamtlichen Bergeichnisse sübert, so angedracht sein, daß dieselbe stellt vom User aus deutlich erkannt werden kann.

8, 40,

Bur allgemeinen Beaufichtigung ber Hofstrift und Flohfabrt, jur Berhinberung, Befeitigung ober Schlichtung von Unorbungen, Anfländen und Oliferengen, endlich jur Schübung ber arariallichen Triftbauten find bie einfolkafigen t. Revierfolfter reft, ber t. Triftwart un Regensburg mit ihrem untergoerbneten Berfonal, jeber begüglich ber ihm gugewiesenn Triftfrecks beauftraat und ihren Anordnungen ift von Seite ber Antrag ber Forfibeborbe von ben Trift. und Riog. Erifter und Floger Folge gu geben.

Mlle im nieberen Forftbienfte überhaupt ober gum Forftidute insbesonbere anfaeftellten Diener bes Staates. ber Gemeinben, Stiftungen, Rorpericaften unb Bripatpersonen, bas gemeinbliche Bolizeipersongle, mit Inbegriff ber Murmachter, bie Gensbarmen, ferner Die für bie Triftzeit porfibergebenb aufgenommenen unb perpflichteten Triftauffeber und Borgeber find als Silfspersonen gur Sanbhabung ber Trift. und Rlofpolizei au betrachten.

8. 42.

Rur jeben erweislichen Schaben, ber am ararialiichen ober Brivateigenthum burch bie Trift ober Floß. fahrt geichieht, bekgleichen für bie Untersuchungstoften und Belbftrafen, welche burch Uebertretungen ber Triftund Rlofunternehmer felbft, fowie von Geite ihrer Beauftraaten und Arbeiteleute peranlaft morben finb. ift ber Erift. und Rlogunternehmer felbitbaftenb unb erfaspflichtig.

Diefe Saftung folieft polizeiliches Ginfdreiten gegen bie beauftragten und beigezogenen Arbeiter nicht aus und tonnen auch biefelben bei Rudfallen unb Babrnehmung besonberen Sanges jur Unorbnung auf geichaften entweber geitweise ober auch für immer entfernt merben.

8. 43.

Buwiberhandlungen gegen biefe Orbnung werben gemäß Mrt. 164 bes Boligeiftrafgefegbuches auf Grunb ber Art. 72, 100 und 101 bes Gefeges über Benutung bes Baffers vom 28. Dai 1852 als Boligei-Uebertretungen behandelt und mit einer Gelbftrafe von 1-50 fl. neben bem Erfate bes etwa verurfachten Schabens geahnbet.

Die Untersuchung und Aburtheilung fieht benjenigen Berichten au. welche nach ben allgemeinen Beftimmungen über Boligeiübertretungen ju erfennen haben, unb ebenfo richtet fich bas Berfahren und ber Inftangengug nach ben bieber begftaliden gefehlichen Beftimmungen.

Gegen bie Anordnungen und Ginidreitungen ber Bolizei- und Forftbehörben in benjenigen Stallen, in welchen Befahr auf Bergug haftet, fann ber Bollgug burch bie Anmelbungen bes Recurfes nicht gehemmt merben, ba ihm eine Suspenfipfraft fur ben Rall ber Gefahr nicht aufleht.

§. 44.

Diefe revibirte Trift- und Alogorbnung tritt viergebn Tage nach ber Bublifation in Rraft.

Roniglia Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

...

Mieberbanern.

X 91.

Landshut, Mittwoch den 6. November

1867

3nhalt:

I. Be'anntmadungen ber fonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 3522.

Die Abhaltung einer außerorbentfichen Schwurgerichtsfibung im Rreife Nicocebabern und zwar als eifte im Jahre 1867 betreff.

Pas Prafidinm

fgl. bayer. Appellationsgerichts von Nieberbayern bringt ziemit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch kelchluß des Umpellationsgerichts vom Nieberbayern vom heutigen in Anwendung des Art. 113 Abs. III bes Etrafpragschieftes vom 10. Noember 1848 wegen ber großen Angahl vorliegender Straffälle, welche zur Zufändigkrit des Schwutgerichts gehören, sie dem Arcks Nieberbayern die Abhaltung einer außerordentlichen Schwutgerichts Situng und zwar der ersten im Jahre 1867 anwerdent worden ist, welche am Monbtag ben 2. Dezember biefes Jahres beginnt, und zu welcher der Breffbent ber diesstäftigen vierten ordentlichen Schwurzerichts-Ciptung, ber Ampellationsgerichts Nath Frans Laver Genthofen, als Borfland und der L. Bezirtsgerichts Kath Joseph Grras zu Etraubing als Eitloertreter bestellten berufen find.

Bagau, ben 2. Rovember 1867.

In Abwesenheit bes t. Prafibenten: Erhr. v. Pfetten, I. Direttor.

Chieber.

Ad Num. 31214.

An die sämmtlichen f. Bezirksämter und Stadtmagificate des Regierungsbezirkes. Unterstügungen aus dem ukderbaperijden Reis-Brensonde betr. Im Mannen Geiner Majeftat des Konitas von Bavern.

Die famntlichen t. Bezirlsamter und Stadtmagiftrate bes Regierungsbezirles werben aufgeforbert, bie veranlaften Borlagen über Gefuche um Fortbezug von

DIM DE GOOD

Bunnet, Cefr.

Unterfühungen aus bem niederbayerischen Kreisirrenfonde sir die Zeit vom 1. Oktor. 618 31. Dezbr. I. 36. nunmehr bis 1.5. I. Mts. um so gewisser einzussenden, als sie sonst keine Berüdsichtigung mehr finden konten.

Lanbebut, ben 2. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Getr.

Ad Nam. 30909.

An fammtl. Diftrittsfculinfpettionen und Stadtfcultommiffionen in Riederbayern. Den geschlichen Kreisberein zur Unterftügung, bienstunlauglicher Schulkebrein in Wiederbayern betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Andhem nach Mahgade ber allerföchsten Berordung vom 24. September vor. 38. auch für ben
gefehlichen Kreisverein zur Unterfüßumg bienftuntauglicher Schullehrer in Rieberbayern bas Kalenberjahr
fortan als Rechnungsfahr zu gelten hat, so merben
be §8.4 und 8 ber Institution für bie Shigitiketaffiere blefes Bereins vom 29. Mugust 1864 bahin
abhesinbert, de vom 29. Mugust 1864 bahin
abhesinbert, de vom 29. August 1864 bahin
abhesinbert, de vom 29. August 1864 bahin
abhesinbert, de vom 29. August 1864 bahin
abhesinbert, den vom 29. August 1864 bahin
abhesinbert, den vom 29. August 1866 bah
abhesinbert, de vom 29. August 1866 bah
änderfler Betring
bie ber Beiträtzeligere an ben Sauptsfässer
burch die Miktigliere an ben Sauptsfässer
ber Schrens ichen Sahres bieburch beitnunt wirt.

Die oben bezeichneten Schulbehörden haben das untergebene Schullehrer Personal und insbesondern bestimtlicher Versonal und insbesondern berning mit dem Bestingen in Renntniss zu sehen, das es im lebrigen bei dem Bestimmungen der angezogenen Paragrappen sein Berbeiben habe, den Distritte-Rassischen aber auch außerdem gestattet sie, die eins gehobenen Jahres-Bereinsbettrüge mittelst Postanweisung

an ben Saupt-Raffier bes Bereins in Ablieferung gut bringen.

Landshut, ben 29. Oftober 1867. Rönigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 30985.

fommen.

Die Erlebigung ber tatholifden Pfarrei Bornbach betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Die organisirte Pfarrei Bornbach ift burch bas Ableben ibres bisberigen Besiters in Erlebianna ge-

Dieselbe liegt in ber Didjese Bagan, im Begirtsamte Bagan und im Dekanatssprengel Fürstenstein; fie zöhlt bei einem Umfange von brei Biertesspranden. 673 Seelen, hat eine Schule am Pfarrfibe und wird vom Pfarrer ohne Hälfsprieber postorit.

Die faffionemäßigen Ginffinfte befteben in

ergiebt.
Mußer einem Gartengrunde von beiläufig breißig Dezimalen befindet fich ein Grundbefit bei biefer Pfruden icht, websalb auch ein Detonomie-Dienfthote nicht ersovertich ift.

Antrage auf Auspfarrungen find jur Zeit nicht gestellt; Prozesse find nicht im Laufe; ein Abfent ift nicht au entrichten.

Die Baulaft obliegt bem Staatsarar.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Leugniffen belegten Gefuche binnen vier Bochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt sie ihren Wohnsis haben.

Landshut, ben 2. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

p. Dobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30733.

Un fammtliche Boligeibehörben von Rieber-

bayern.

Die Einschreitung gegen ben Bierbrauer J. D. Buchfenftein und Benoffen ju Augsburg wegen liebertretung in Bezug auf bie bffentliche Reinlichfeit betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefalt bes Königs von Bapern.
Im Bollunge einer höchften Entischleisung bes fol.
Staats-Mittlertunts bes Innern vom 21. bs. wird bas von bem oberften Gerichtshofe bes Königreiches in Sachen bes Bletonauers 3. M. Blackfenftein mm Genoffen au Mussburg wesen Lieberteinna in

Bezug auf bie Reintichteit erlaffene Urtheil vom 4. b. Mis. ben obengenannten Behörben andurch zur Rennintsnahme gebracht.

Banbehut, am 29. Ottober 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Abbrud.

Im Namen Seiner Majefiat bes Konigs von Bayern erkennt ber oberfie Gerichtehof bes Königreichs in Sachen bes Bierbrauers J. R. Buch en fieln und Genoffen ju Augsburg went lebertretung in Bejug auf bie öffentliche Reinlichkeit zu Rocht:

baß durch das Urtheil des E. Bezirtsgerichts Augsburg vom 26. Februar 1867 das Geig-— Artiklé 39, 41, 44 und 161 des Hölzich Urdgeiegbuches dann Jiffer III der ortepolizeilichen Vorfchriffen des Staddmagistrats Augsburg om 7. Avosember 1865 — verlett worden ict, und

verordnet jugleich bie Eintragung gegenwärtigen Er-

Granbe:

Am 7. Rovember 1865 erließ ber Stadimagistrat Ambeurg auf Grund des Artiktes 161 Absay 2 des Polycikrasselsbuches ortspolzeilige Vorschriten, in welchen unter Jisker III Absay 1 und 6 verboten wurde, Abritte und Abfüffe von Stallungen in die unteriebiefen und gebedten Straßenkandle und in die Stabgiaben, ferner in die offenen Mertfandle Abritte aus häufern oder Abfüffe von Stallungen, die auf der biefen Aandlen entgegengefehen Straßenfeite liegen, vermittels unterivbifder unter der Straße durchführender Seitenkandle einzuleiten.

Diese mit bem 1. Mal 1866 in Araft tretenben Borschriften wurden am 14. November 1865 nach Art. 34 bes Baligistliedzeiehbuches ber 1. Areistragisrung vorgelegt, bem Collegium ber Exmeindedevollmächtigten mitgetheitt und im Intelligenzblatte der Stadt Augsburg wom 21. Dezember 1866 bekannt gemöcht.

Wehrere Jausbessper in Augsburg, beren Aberite in ben unterirbissen sog. Metitochtanal einnänden, stellen das Geluch an den Staddmagistrat, deien Kanal auch sennersin zur Möleitung des Inhalts über Abkritte benügen zu batsen, wurden aber siemit durch Beschund des Wagsstrats vom 13. Oktober 1866 abgewielen, und die gegen die fraglisse ortspolizieilige Borfchrit erhöhene Beschwerde durch Entschung vom Edhanden und Reuburg vom 29. Jan nure I. 38. verworfen.

Fruwlichen hatte der Staddmagistrat Augsburg gen eine Angald von Hausbestipern, deren Abritte theils in den log. Junoldsgraden einen untertidichen gededten Kanal, thilfs in den ermähnten Mettlocktanal, theils in andere unteridige Randle, theils mitteift eines unter der Straße durchsichen Sciitenkanals in einen Werkfanal einmanden und wolche den Auflorderungen, die zur Veltzugung der erwähnten Vorichriften erforderliche Abänderung der Abritte vornehmen zu insten. Erns folge geleiftet hatten, Strafeinschreitung beantragt

In Folge bessen murben burch Urtheil bes tal. Sichtgerichs Augsburg vom ? Dezember von "30 en. Be de fin file in und 21 andren Sausbessen, burch leche gesonberte Urtheile vom 15. best. Wonats 18 weitere Jausbessehrer und durch Urtheil vom 24. best. Monats der Zeberhändler Apilipp Arfoner und 16 weitere Jausbessehrer der Boligisthertretung in

District by Google

Beziehung auf bie öffentliche Reinlichfeit für ichulbig erfannt und in Gelbstrafen von je 10 fl. verurtheilt.

hiegegen ergriffen bie 57 Beturtheilten Bernstung wurden durch Irtheil des E. Bzirtsgerichs Augsburg vom 26. Februar sib. 38. unter Uedersürdung der Kossen I. und II. Justanz auf die Staatsfasse von der Anschuldigung der fraglissen Uedertretung reigefronden und ware und solgenden Geschorn:

- a) meil die in Frage freignbe ortspolicitlide Borfchrift nicht agen die vor beren Erlaftung beeride Bestehene, in die Annale einmändenden Abritte bezichungsweile deren fernere Benfegung gerichtel fei, in diese Anzorie aber die Mittellie inmuticher Beschuldigten gehörten, überdieß der Wettlichftunal zu ben in der ortspolizitliden Vorschrift beziehenten Annalsen nicht gehöre.
- b) weil die ortspolizeiliche Borfcrift, wenn fie auf die ad a erwähnten Abtritte zu beziehen ware, ber gesetslichen Giltigkeit ermangeln wurde, weil
- 1) die Abtrittleitungen der Beschuldigten erwiesenermaßen die öffentliche Reinlichkeit in keiner Sinsicht gesährebten, baher die fragliche Borschrift auf dem Grunde des Art. 161 Abs. 2 des Boligeiftragleichbucken nicht babe erlaffen werden fönnen,
- 2) weil die Befchuldigten behauptet und auch beschiedt hatten, daß sie theils frait Gegentijums, heils frait einer ihmen gulfehenden Gerofiut das Recht hätten, ihre Abritite in die fraglichen Kamfele abzuleiten und ihmen biefes Necht entengene der Beftimmung der Berfrällungskutfandett. IV. g. 8 nicht durch polizeitigke Anordnung entworden batrie.

Diefes Urtheil beschritt bie Rechtsfraft.

Jedoch hat der k. Generalstaatwalt Beschwerbe jur Währung des Gesesch gegen dahelbe erhoben, weckhe er aber nicht auf die gesammte Entscheidung gerüchtet, sondern auf den oben unter de pervorgehobenen Abeil der Entscheidungsgründe beschränkt hat.

Rachbem bie Sache in ber heutigen Sihung aufgerufen worben mar, erftattete ber jum Referenten ermannte Oberappellationsgerichtsrath Rleinfchrob Bortrag, worauf ber t. Generalstaatsanwalt bas Bort nahm und ben motivirien Antrag fiellte, su ertennen:

und den motwirten mitting fielte, pie extennen:
doß durch dos Urtighel dos f. Bejitksgerichts
Mugsburg vom 26. Februar is, 3s. das Beige
— Artielt 39, 41, 44 mb 161 des Beigligeistungsche des Beigligeistungsche des Beigligteistungsche des Beigligteistungsche Bordeiteistungsche Beigligteistungsche Beigligteistungsche Beigligteistungsche Beigligteistungsche Beigligteistungsche Beigligteistung der Beigligteistung des Gestrickspreichtes der Beigligteistung des Gestrickspreichtes der Beigligteistung des Gestrickspreichtes der Beiglieder des Beigliebes des von der Beigliebes des Verlages des

Die Brufung biefer Beschwerbe hat Folgenbes ergeben:

- eine ausbrüdliche gefehiche Bestimmung besteht, burd welche bie Erlassung ortspotigelicher Borichristen in Ansehung bes Gegenflandes, auf welchen bie in Frage sehende ortspotigeliche Borfcrift Begug hat, gestatte ift,
- 2) lehtere Boridrift nicht mit Gesehen, mit ben über benfelben Seganftand erlaffenen Beroodnungen ober mit competenymäßigen Boridriften einer höbern Behörbe in Wibertorude Rebt.

Mit Unricht hat nun bas L. Bezirfsgericht bezüglich der ortspolizeilichen Boridrift des Stadtmagistrates Augsburg vom 7. November 1866 das Borhandenfeisbes oben unter Siff. 1 aufgeführten Requisites beamstandet.

Nach Art. 161 Abf. 2 bes Botizeikunfgesenheite fieht den Ortspolizeibehörden unzweifelhaft das Reckt au, Borschriften über öffentliche Roinlichteit im Sekbten, Martken und Wörfern du erlassen. Auf dem Grundde biefer Gefetesbestimmung ift bie vorallegirte Borichrift forift bes Stabtmagiftrates Augsburg ergangen.

Das ! Bezirksgericht hat nun als erwiefen angeommen, bah bas Mieiten bes Unratis durch bie ben Gegenstand ber Beschuligung bildenben Abititikandle weber für bas Auge, noch für den Geruchsinn bes die Errägen politienden Aubiktums eine beschwere Beläsigung mit sich beinem, woraus die Zostgerung gegoen wird, daß der Gegenstand ber erwöglinten Bortsgeist überhaupt mit der öffentlichen Reinlichkeit nichts zu fun habe, und ber Att. 161 bes Boligistirassgeich buches berieben nicht als Guschitz übenen fanne.

Milein hiebei hat bas t. Bezirtsgericht bie Unterjudjung ber Nothwendig feit ber fraglichen Borchrift, welche Untersuchung ihm gesehlich nicht zustand, in die Arifung ber gesehlichen Galtigfeit eingemicht,

Es tann mit Grund nicht bezweifelt werben, bag bie Hebermachung ber Gintichtung von Abtrittleitungen feber Art, feien es bebedte ober unbebedte, in bas Bebiet ber Borforge für öffentliche Reinlichfeit im Allgemeinen gehort, welches Gebiet nicht allein auf Freihaltung ber Dberflache ber Erbe von icablicen ober beläftigenben Dingen befdrantt ift. Es tann alfo auch ben Ortspoliseibehorben bie Befugniß nicht befiritten werben, aus Rudficten ber Erbaltung ber öffentlichen Reinlichfeit. bei melden Rudfichten gefunbheitspolizeiliche Rmede vorwiegenb in Betracht tommen, Borfdriften über bie Einrichtung von Abtrittleitungen ju erlaffen. Db bie concreten Boridriften, inebefonbere bas Berbot folder Leitungen, wie fie bie Befdulbigten benuten, burd bie vorbezeichneten Rudfichten geboten maren ober nicht, ift eine Frage, beren Brufung ben Gerichten nicht auftebt.

Sievon abgeleben unb angenommen, Mr. 161 bes Bolgeittraßegleshudes müthe bieber mich palfen, wäre der Stadtmagiltrat Augsburg auch durch Mr. 130 des Bolgeitfraßgelesbudes Bur Erfalfung ber fraglichen Berdrift antoritiet geweier, und des jenach dies Befrügnis ungweifelbelt fefthelt, fann die Borfdyrift durch bie Maganton einer unwoffenden Gefehblich, weide eine

Formlichfeit von untergeordneter Bebeutung ift, ihre Giltiafeit nicht verlieren.

Allein bie in ber Berfassungsurtunde Tit. IV 8. 8 garantirte Sicherseit bes Gigenthums und ber Brivatrechte ist burd bie bier in Frage stehende ortsvolizeilide Borfdrift nicht verleht worden.

Mögesehn von der Frag, ob die beterffenden Bauseister an ben jum öffentlichen Augen bienenden Ranällen privatrechtliche Serviluten erwerben fonnten, ift die oben allegite Siese der Berioffungsurfunde nicht abin zu verliehen, daß dadurch jede Beisprührland bei Ausgesche an fremdem Gigenthume, meide Beisprührlang der Benutung des Eigenthums und privatrechtlicher Rugungserofte an fremdem Gigenthume, meide Beisprührlang die Volleigenalt des Staates trat ber ihr obliegenden Filrioge für das öffentliche Wohl umb zum Schipp gegen befin Beisträchtigung fite nothwerdig erachte, unsbeschönfen were, ober daß zur Durchführung zesent locken Beisprührung das Joungsenteigungsberschren nach bem Geiste vom 17. November 1837 eingeleitet werden milkte

 fanliches Thun und Laffen als in ber Benühumg iprefligenthums und fogar bie Berpflichtung zu Leithungen, welche mit Gelbopfern verfnüglt find, aufzulegen, und es sindet dieses Princip schon in der Erwägung seine Rechtfertigung, daß ohne eine solche Besugung in vieten Fällen die Erreichung der Zwede der flaatlichen Bolizeigenalt unmöglich wäre.

Es findet sig auch im baperischen Bolizestiraciebude teine Bestimmung, durch melde jene von jehre destigende Bestugnis der Bolizeibesdrehen, dezie hungsweife deren Bestugnis der Brügeibesdrehen, dezie hungsweife deren Bestugnis jur Erschlung om Borteiten, ausgeschlossen merre im Gegentsteite Bestjärning involderen, ausgeschlossen der im Gegentsteite erstätt des elle gegentsche Bestimmungen, insbesondere in den Daupstüden VIII—XI, welche manniglade Beschränkungen des Eigentsums flatuiren. Der vom t. Bestimsgreiche lägte eine Abweichung wom obigen Frinzipe nicht vertennen, denn der Ausdruck gestuckung in glaus eine Abweichung wom obigen Frinzipe nicht gemein, den der Ausdruck bestieben der Ausdruck der im kömeichung den der gemein, den er auch dereits bestiehnde Abstittte in sich begreift, wos auch aus der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Mittiels beste Attittels bester Auftiels bester der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Weitels bester der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Mittiels bester der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Mittiels bester der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Mittiels bester der Bergleichung mit Mis. 3 diese Mittiels beite Mittiels bester der Bergleichung mit Mis. 3

Sollig merchebid far vormürfige Entlichtbung ind bie vom f. Bezirkgerichte allegiten Artifel 5 und 36 bed Geftebs über die Benügung bes Wöffers, denn in den bort aufgeführten Fällen sandelt est sich vorzugstweite um Entzief ung des Gigenthums, und — worauf es hier am meisten ankommt — die Zwede, madche dort vorausgeftet werden, fallen nicht in das Gebiet der Wolfeiserwalt.

Auch burch die Bezugnahme auf Art. 41 bes Holigelfinglefehuches fann die bezirkgerichtliche Antichebung nicht gerechteritet werchen, benn wenn bort von Berkepung der Rechte Britter die Robe ift, so ist diese Komment genau ausgeschieben von dem Rangel der geleigtigen Bedingungen der Erfassung der polizeitigen Borchriften; nur ber lettere ist vom Strafrichter zu präsen; das letzter Moment jallt der Gognition der höberen Bermaltung fiellen antein, welche bei dem Borchandenschied bei betreffenden Borfäritten der Inturbeböderen auser Kraft zu lesen haben. Durch biefen Artikel sowie durch Art 42 und 48, do. cit, falle und Michige bes Gelegaghers eine Gegenalte für eine migbräuchtliche Anmendung des oben erwähnten Grundlages über die Beingmille der Foligiegematie bei Foligiege und bei handlagen bei bei Deringung beit Gelegienumung fieht aber nicht den Gerichten, sondern den Verwaltungskellen zu.

Hienach sind durch das im Eingang erwähnte Urtheil des f. Bezirtsgerichis Augsdurg die Artiste Isq. 14, 44 und 161 des Boligieritosjesjehuches, dann Ziff. III der ortspolizeilichen Borschrieben des Magistrats Augsburg vom 7. November 1865 verfeht woren, weswegen dem Antroge des f. Generalfinatsanwollts entsprechend, wie geschehn zu erkennen war.

Mig geutschilt und verkündet in difentider Sigma bes dorfine berigishhofes am vierten Ditober achtjehnhundert fiebenunblechtig, mobel jugegen maxen: bie Ratige Gebinapp, Borifpender, von hörmann, Jöhnle, Miller, Rielinford, Jalm, Schuler, Generalflaatsanwalt von Steprer, und Settenforden, aum Settenforden, den befreit gerer, und Settenforden, den befreit Gerber.

(Folgen bie Unterfdriften.)

Ad Num. 30557.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberhauern.

Die entlaufenen Rnaben Deinrich und May Gailer von Landsbutbetreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Bufolge Bericht bes Stadtmogistrats Zanbschut vom 17. L Mis, find die beiben nuten nöher signallfirten Sohne bes Hostonublteurs Saller vom Landshut entlaufen und werden deshalb bie obengenannten Behörden angewiefen, genaus Rachforschungen über ben bermaligen Mufenthalt ber genannten Andoen anskulen und über ein etwoiges sachbeinisches Ergebnis unter gleichzitiger Anzeige an die unterferfigte Stelle bem Stadtmagistrate Landschut Mitthellung zusommen zu lassen.

Beinrid Gailer, 10 Jahre alt, hat braune

Mugen und Saare, langliches mageres Geficht. fleine Statur und auf einer Bange Rarben.

Dar Sailer, 9 Jahre alt, bat ein runbes Beficht, braune Mugen und helle Saare.

Betterer trug bei feiner Entweichung ein blaugrau geftreiftes Beintleib und Jadden und weiß und lila farrirtes Salsbinben; Erfterer einen abgetragenen Commerangua von bellem Stoffe.

Lanbebut, ben 30. Ottober 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 30627.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben von Rieberbanern.

Den vermiften Bofeph Beibmair, Pfrunbner von Beinberg betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rach berichtlicher Angeige bes t. Begirfsamts Rusmarebaufen vom 18. b. Die, wirb ber Coubmacher und Bfrundner Rofeph Beibmair pon Seinberg, Gemeinbe Areterieb. feit bem 7. b. Dit. an welchem Tage Abenas um 8 Uhr berfelbe in etwas betruntenem Ruftanbe bas Birthebaus jur Boft in Gifchach perlieft, permiftt.

Die feither nach bemfelben von bem genannten t. Begirtsamte angestellten Rachforichungen find obne Erfolg geblieben.

Es ergeht nunmehr an fammtliche obige Beborben ber Auftrag, nach bem bermaligen Aufenthalte bes Bermiften in ihren Amtebegirten Recherchen anguorbnen. und ein fachbienliches Ergebniß bem t. Begirteamte Rusmarebaufen unter gleichzeitiger Ungeige an bie unterfertiate Stelle mitsutbeilen.

Landshut, ben 30. Oftober 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Berjonalbeidreibung.

Alter 64 Jahre, Große 5' 7", Befichtebilbung langlich, Dunb groß, Rafe lang, Augen grau, Schnurbart obne, Badenbart grau.

Joseph Beibmair trug bei feiner Gintfernung einen ichwarzsammtnen Spenfer, eine blautuchene Befte mit bleiernen Rnopfen von ber Große eines Sechsfreugerftudes, eine alte graue Sommerhofe mit ichmargen Streifen, lange leberne Rugftiefel, welche er unter ben Sofen trug, eine ichmargfeibene Salebinbe mit rothen Streffen, eine buntelarque Schirmmute und eine grobleinene Schuftericurge mit weißem Rnopfe.

Ad Num. 30459.

Mn fammtlide Diftriftspolizeibeborben pon Rieberbapern.

Eurfiren falicher baverifder Zweigulbenftude betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Bavern.

Rad Ausidreiben ber f. Regierung von Mittelfranten vom 17. Oftober L. 36. ift im Begirtsamteiprengel Reuftabt a. / M. ein falfches baverifches Smeiaulbenftud zum Boricein gefommen. Dasielbe befieht aus Binn und ift in einer nach einem achten Stude bergeftellten Form, mabrideinlich aus Gnps. gegoffen.

Inbem foldes befannt gemacht wirb, ergebt an alle Diftriftspolizeibeborben bie Beifung, Gpabe gu verfügen und etwaige Bahrnehmungen bem f. Begirte-Amte Reuftabt a./M. mitautheilen.

Banbebut, ben 2. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

p. Sobe. f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30386.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehörben pon Rieberbanern.

Beransgabung eines faliden Rronenthalers betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rad einer Aussigneibung ber fal. Regierung von Unterfranten und Aldossenburg wurde vor etwa brei Monaten im Golfhause jur Bellevue bei Schweinsurt ein salicher öfterreichischer haiber Kronenthaler von 1788 ausgegeben, welcher nach Ausberung bes Sauphking, und Sempedamtes in Akinden aus einer, ber Glodenspeise ähnlichen Metallmischung besteht und ist im Formen gegossen, zu beren Serscläung ein ächtes Stad als Modell geblent hat. Die Münge wurde als unächt erfannt an ber ins gelbbraume fpielenden Farte, dem Gebertene Untergewichte, dem Rangel einer beutlichen Rander, endlich der Schweite bei Beschaften und der dem bem profien Anfehen

ber Dberflache, ein Fehler, welcher aller Gufarbeit mehr ober minber angutleben pflegt.

Indem vor Annahme berartiger Münzen gewarnt wird, ergeft jugleich an sammtide Bolizeibehörben ber Auftrag, geeignete Spähe zu versügen und etwaiges Ergebnis berichtlich anzugeigen.

Landshut, ben 2. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefreiar.

Das Kreisamtsblatt Ar. 90 "ble Aushebung ber Trift- und Floßgebüfren auf dem Regen, hier Revision der Trift- und Floßordnung auf biefem Fiuß" ist per Elid um 6 fr. dei der Kassevasttung des Kreis-Amsblattes zu beiteben. Adnigliah Areis-



Banerisches

Amtsblatt

DOB

Mieberbanern.

Y: 09

Landshut, Connabend ben 9. November

1867

Inbalt

Die Erfelt des fatheilischen gaulagestlichen bei bem Zelfengtlangsjife Rünnberg. — Farnagenklirbete für beit. Beifchliebenbern ber Beifchliefreibe 1686. — Bemiltigung einer Sammlung für die Unterprinter im Kobining. — Die Dennachigheibe Cohnung — Errettung eines Mannet vom Toot bei Errittung der ben Gerporal Lodwig Fols. — Den vermissen John Nacht vom Errettung eines Mannet vom Toot viel Errittung eines Mannet vom Toot viel Errittung eines Mannet vom Toot vom Lot generatie vom Denfiger Nachrichten. — Ausgedanger Courts und Schremens Knigtigen. — Beilage.

I. Befannimadungen ber fonigl. Minifierien Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 31374

Die Stelle bes tatholifchen Sausgeiftlichen bei bem Bellengefangniffe Rurnberg betreffenb.

Im Ramen Seiner Brafeldt bes Königs von Bayern.

Sant höcher Entistlichung vost Wentenindertund
bes Innern d. d. 3/6. b. Brit. Kr. 17467 wird bei bem Zellengeisngniffe Rürnberg bemnächt ein athetlicher Lausgeiftlicher aufgeftelt, welcher einen jährlichen Begug von achthanbert Gulben, nehlt Dienftwohnung und Gartenantheil erhölt und welchen zugleich angemeffene Altere Julagen in Ausflödt erftlich werben.

Bewerber aus bem Regierungsbezirte von Rieberbapern haben ihre befbeziglichen Geluche — blegt mit den vorlägrifismäßigen Zeugniffen bes Orbinariats, dann der einschlägigen Wiftitlsverwaltungsbehörbe und Diftrifts - Schulmipertion — binnen längfens 14 Tagen von heute an gerechnet — bei ber unterfertigten Stelle einzureichen, um fie sobann ber Eingangs genannten hochsten Stelle unmittelbar in Borlage bringen gu können.

Landshut, ben 6. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 31369

An die t. Beşirtsämter Relheim, Deggenborf, Griesdach, Landau, Mallersdorf, Bağau, Pfarrfircen, Gtraubing, Bilehofen, dann ben Stadtmagiftrat Straubing, Bounge-Alforde für die t. Befchischeiner ber Befchlpriode 1868 beirffend.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Die obengenannten Beforben, in beren Begirten fich Beschälftationen befinben, werben hiemit beauftragt,

Diswind in Google

über Lieferung bes fur bie einzelnen Stationen erfor. Ad Num. 31184. berlichen Bebarfs an Saber, Gerfle, Seu und Roggenftrob befter Qualitat pro 1868 auf bem Bege of. fentlicher Berfteigerung an bie Benigfinehmenben MItorbe gu Brotofoll abguichließen. Den Fourage-Afforben find bie Localpreife au Grunde au legen und biefe im Brotofolle fpegiell angugeben.

Bei übermäßigen, bie bochften Localpreife nambaft überfleigenben Forberungen ift bie betreffenbe Attorbperhandlung fofort ju reaffumiren.

Die Berattorbirunge . Berhandlungen find ficher bis Enbe gegenwärtigen Mongtes ber fonial. Sanbgeftutepermaltung in Dunden gur Genehmigung poraulegen.

Landsbut, ben 6. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30850.

Mn fammtl. Diftritteverwaltungebeborben bes Regierungsbegirtes, bann bie t. Stabttommiffariate Landsbut, Bagan, Straubing. Bewilliaung einer Cammlung für bie Abgebraunten in Ropting betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Unter Beng auf bas Ausidreiben rubrigfrten Betreffe pom 18, be. Rr. 29646 im Rreisamteblatte Rr. 87 6. 1314 merben bie fammtlichen Diftrifts-Bermaltungebehörben bes Regierungebegirtes, bann bie f. Stadtfommiffariate Canbebut, Bagan und Straubing angemiefen, Die eingehenben Cammelgelber ftatt an bas Expeditioneamt ber unterfertigten Stelle unmittelbar an bas t. Begirteamt Robting au überfeuben, qualeich aber inner bes gegebenen Termines von 8 Boden bas Ergebuiß jur Muzeige ju bringen.

Sanbahut, ben 4. November 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Befanntmadung.

Die Donaufdifffahrte Drbnung betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Unter Bezugnahme auf bas Reglerungsausidreiben bezeichneten Betreffs vom 12, Juni 1857 merben bie von ber f. f. öfterreichifden Staateregierung, permittelft nachflebenber Rundmachung befannt gegebenen neuerliden Anorbnungen in Anfebung bes Schifffahrts. Bertebre aur allgemeinen Renntnig gebracht.

Lanbebut, ben 5. Ropember 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Runner. Sefretar.

Mrs. 10886.

Rundmaduna

ber Boridriften, welche bei ben Rabrten auf ber Donau burd ben Strubel pon ben Gubrern aller Gattungen ber Rabrzeuge gu beobachten finb.

In Folge ber Donau Korrettion am Strubel unb Birbel ift bie Telegraphen-Leitung pon ber Station Baumgarten bei Struben aufmarte bie gur Station Grein verlangert, bie Rwifdenftation bei ber Robre aufgelaffen , und bie unterm 1. Juni 1857, 3. 8582, erlaffene Schifffahrts. Drbnung wie folgt abgeanbert morben.

Wenn Schiffe ben Strubel ftromaufmarte befahren.

werben roth weiße Warnungsfignale ausgeftedt und zwar: Cines au Baumgarten bei Struben,

eines bei ber Lagerftatte in Grein, und

eines unterhalb Tiefenbach.

8, 2,

Die Mufficung biefer Signale bentet an, baf bie Thalfahrt burd ben Strubel gefperrt fei, unb es haben alle Sabrzeuge, welche ben Strubel ftromabmarts befabren wollen, oberhalb Grein angulanben, und gwar bie Rlofe in Tiefenbach und bie Ruberichiffe beim Seiler in Ufer. Cammtliche Rabrieuge bftrfen erft bann ibre Fahrt ftromabwarts fortfegen, wenn die Barnungs-Signale in Liefenbach, Grein und Baumgarten eingejogen finb.

Das Anfanden maßrend der Thalfahrt-Sperre an anderen Uferstellen als den vorgenannten ist verboten, nur im Falle deingender Rothwendigseit wird noch das Knianden bei der Köhre aestattet.

6. 3.

Die in ben vorstehenben zwei Baragraphen enthaltenen Anordnungen haben auch auf alle Gattungen pon Dampfichiffen polle Anwendung.

Die Rapitane haben baber auf bie Ausstedung biefer Barnungs-Signale ihr Mugenmert ju richten, und biefelben burfen bie Thalfahrt burch ben Strubel erft bann fortleben, wenn bie bezeichneten Warnungs-Signale wieber eingezogen find.

§. 4.

If tie eine Viertesstumbe vor ber Antunft bes ju zbal lahrenben Dampfichisse bei ber Jöhre ein Jahrzeug stromadomärts in dem Strubel eingesäpren, so mit bei der Station Grein eine blau-weiße Jahre ausgeledt. In diesem Jalle haben die firomadomärts sahrenden Dampfichise ihre Jahrt in der Art zu verzögern, daß sie das vorausgegangene Jährzeug nicht im Strubel eindoch

8. 5.

Gollte der Wassersland im Hößgange die Besahunder Bestlen gestatten, so darf dieselbe nur stromaufmatte vogenommen werden. Diese Bergsahrt ist zwar keiner Ahalfahrtiperre unterworsen, allein wegen Aufrechtstung der Fasirondung und wegen Einhöbung der Gehöhr nach §. 7 bei dem L. l. Signalamte Baumgarten in Struden anzumeiber.

Die Thaifahrt burch ben hofgang ift ganglich perboten.

8. 6.

Alle Gegenzüge, welche burch ben Strubel fahren wollen, haben unterhalb ber Bereinigung des Hößganges mit bem hauvistrome anzulanden und dem L. L. Signalamte Baumgarten in Struben burch lipen Rühter ober Aranzier wegen Aussteckung der BarnungsSignale die Melbung ju machen, wann die weitere Gegenfahrt vorzunehmen beabschigt ist. Kein Gegenaug barf die Gegenfahrt früher beginnen, als bis die Beiterfahrt von dem Signasamte gestattet ift.

8. 7.

Jebes Schiff, weiches mit Befrachtung ben Strubel ober Hößgang firomauswärts durchsährt, hat nach dem Ersasse bohen L. Kinang-Ministeriums vom 25. Juni 1852, die Signalgebühr von 101/2 Kreuzer öfi. M. au entrickten.

. .

Rach erhaltener Sahrbewilligung tenn ber Gegenund be Gahrt in ber angewiehenn Richtung Gogleich
beginnen; follte aber berfelbe binnen einer Stunde nach
ber ertigliten Jahrbewilligung nich abgefahren fein, fol
ib Ewwilligung ertoffen, biefes wird bem führer
bes Gegenzuges eröffinet, bas Ginziehen ber Warnungseignale burd eigene, auf Roben bes fümmeiben Zuges abzulenbende Boten veranlaßt, und es barf ber
Gegerug nur aber eine neuerliche Ammeldung, Gignalkunft an ben dem fennen einer abernalien Kahrbewilligung beh f. l. Signalamtes Struben seine Bergfahrt fortlesen.

8 9

Um bie Dampffsiffe und die Gegenstige bei ihrer Bergfahrt durch den Strudel von diefer Amaartheit zu befreien, haben die Schiffsährer beim Einterstein am Beinfer-Areuse oberhalt Verfendeus durch zuder talfd aufeinanderfolgende Signalischiffe, oder durch personliche Ammeldung in der Signalstation Jiper die ununterbrochene Gegenschift durch den Ertubel bekannt zu geben. Der Stations Vollen zu geben die Auftrage Gerin, wah endich verklandigt die Etation Jiper den Gering und der Etation Baumgarten, und diese nach Gering und der Etation Baumgarten, und diese nach Gering und der Etation Baumgarten, und diese nach Gegengung von der richtig vorgenommenen Signalifirung bei Tage durch Ausstellung einer roth-weißen Hahne, zur Rachtseit der durch Aushängen einer Laterne mit rothem Lichte

Saben bie brei Bosten in Baumgarten, Grein und Tiefenbach bas Signal ausgestellt, so beobachtet ber Oberfignalmächter einen Zeitraum von einer Stunde und versägt nach Ablauf biefer Zeit die Ausstedung einer weiß-blauen Fahre nächt ber Dampfichtschrieben Antlände in St. Altola, wornach das Dampficht ober verstebug die Gegenfandert ungehindert fortieben fann. Ohne das Zeichen der blau-weißen Fahne darf weder ein Dampfboot, noch eine sonstigen Fahne darf weder ein Dampfboot, noch eine sonstige Gegenfahrt beatinnen.

§. 10.

Sollten Unterbrechungen ober Störungen in ber Eelegraphen-Leitung eintreten, so wieb das Ammelbungs-Signal von bem Telegraphenposten zu Jiper nicht ausgestellt, und das Dampsschiff ober der Gegenzug hat unterpall bem Strubel zu landen und die Borischifen bes 8. 6 einzubalten.

S. 11.

Bur Rachtzeit ober an trüben Tagen, an welchen bie Signale nicht geschen werben tonnen, saben bie Signalpoften Grein und Tiesenbach mittelft eines Schuseb bie richtige Ausftellung bes Signales fich gegenleitig angueigen.

8, 12,

Im Falle als bem Dampfichiffe in ber Strede wieden Jiper und St. Mitola ein Unfall zuslöffen würde, so daß dassielbe nicht unvergläglich sortiagen kann, ist von dem Kapitan des Dampfichiffes dem Baumagenen bei Struden logleich die Unziege zu machen, und biefer bat sohenn durch einem auf Koften der betreffenden Dampfichifffahrt-Geschlichaft abzuiendende Boten die Einziehung der ausgestedten Signale zu verntassien.

\$, 13,

Dine biese Signal-Ausstellung barf tein Gegenjug bie Bergfahrt fortfeten.

8. 14

Sollte bas von Ling zu Thal fahrende Personen-Dampischiff binnen 4 Stunden nach seiner tarismäßigen Abschriebzeit noch nicht in Teisenbach eingetroffen sein, so sind die Signale für die Fortibewegung der Gegenzüge logietig weiter auszulellen, und die Aspitäne der auf der Thalfahrt begriffenen Dampischiffe haben sich nach 8. 3 biefer Ausdmachung zu benehmen.

8, 15,

Fallt in der Donaustreck von Arein bis St. Ri. iola ein so faarter Regen ober Nebel ein, daß die Warnungs-Signale nicht gelehen werden können, so darf firomabwärts nicht gesafren werden, und es müssen alle Kahreuge an den im §. 2 bestimmten Punkten anlanden.

8, 16,

Die Richtbeachtung ber ausgestedten Warrnungs-Gignale von was immer für einem Sahrzunge, somit bie Uebertretung ber vorstebenben Anordnungen wird an dem Jährer desselben mit dreifig sichs Gulden die. Röhre bestelben mit dreifig sichs Gulden die. Röhre bestracht, und ist der Schiffseigenthilmer zum Erifeste dies derungstelben der zu mit geifender im givilfabe dies derungstelben der den der der der der die gibt der die gibt der die gestellt der der die gestellt der der die gestellt der die ges

Die Stromsahrer, welche von den auf ber Thalsafte begriffenen Jädzeugen jur Belissis del ber Durch aber dem Strubel aufgenommen werben, find bei Uebertretung der vorsiehenden Anordnungen mit acht Tagen Arrest abzustrafen. Bei wiederholter Uebertretung wird der betressen Stromsahrer von biesem Dienste aung ausgeschlossen.

Menn ein Gegenzug ohne eine non Seite bes Signalamtes erhaltene ober nach ertoschene Jahrbewilligung einischt ober innerhalb ber für bas zu Thal gehenbe Personen-Dampfichiff freigulassen zwei Stunben weiter sahrt, ist ber Juglüpere zu einer Stuafvon breißig leche Gulben öhr. Wache, zu vergelaten, und es hat ber Sigenthümer bes Jahrzeuges für allen aus bem Berschulben leiner Leute enthandenen Schaden im sültlichkertichen Wese zu beiden. Derfiben Straje von 36 fl. öft. M. unterliegen auch bie Ropieine ber Dampflöffe, wenn fie ohne bie geschehene Ausstiedung der blau-weißen Jahne bei St. Altola dogewartet zu gaben, in ben Strubet eingeschen mit der bei der musgescheft ist, und selbe bemungsachtet ohne Aufmelder ist, und selbe bemungsachtet ohne Aufmelder in der einfahren, endlich wenn fie im Jalle bes Eintreffens nach Ablauf von 4 Stunden nach der tarfimäßigen Absgreiche in zu weit der geschen der Aufmelde gern, wobei sich von ist in der Aufmelde gern, wobei sich von ist in der einfahren. Sebaben verantwortlich und die betreffende Auspflichtifische Seigelschaft ir den in Jiellrechtswege auszumittelnden Betrag befungshischt ist.

Uebertretungen von Seite ber Führer ber Dampfe, Frachte und Schleppfdiffe werben wie jene ber Führer ber übrigen gahrzeuge nach ben vorstehenden Bestimmungen geabnbet.

8. 1

Die in dieser Aundmachung enthaltenen Anordnungen treten am 15. November 1867 in Wirfsamfeit und es ist von diesem Tage angesangen die Statihalterei Berordnung vom 1. Juni 1857, §. 8582, aufgehoben.

Bon ber f. f. Statthalterei in Defterreich ob ber Enns. Ling, am 21. Oftober 1867.

Der t. t. hofrath und Leiter ber Statthalterei: Ignaz Ritter v. Schurba mp.

Ad Num. 31054.

Erreitung eines Mannes vom Tobe bes Ertrintens burch ben Corporal Lubwig Foly betreffenb.

Im Mamen Sciner Wajefat bes Königs von Bayen. Lubwig Fold aus Ann weller, t. Bezirksantes Berggabern, Gorporal im t. b. 8. Ihren Schaffler, Gerberd in t. b. 8. Ihren 23. September L. 38. ben in Straubing in die Donau gestärzten Bauersmann Barthjolomäuß Jurzelmeier von Pank, t. Bezirksantek Malleredorf. Die unterfertigte Stelle fieht fich baber veranlaßt, biefe Sandlungsweise bes Corporals Foly hiemit belobend anzuerkennen und gur öffentlichen Renntniß gu bringen.

Landshut, ben 5. Rovember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberhavern.

tonigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. hobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreifer. .

Ad Num. 30314

An fammtliche Diftritts. Polizeibeborben bes Regierungs. Bezirtes.

Den vermisten Joseph Raber von Dorfgmund betreffenb. Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs von Bavern.

Nach Angeige bes t. Begirtsamts Eißenbach hat fin 10. b. Met. Der am 27. März 1364 gedorms Rnade Jofeph Nader, Anbe Gütter Georg Ander vom Borfgmünd, Semeinde Gmänd, wöhrend bes Vielgütend von feinem 5 1/3 jährigen Bruber entfernt und fielt biefer Zeit nicht mehrer aufgefunden worden.

Diefer Anade beift blonde haare Mugen, war bei feiner Entfernung mit einer braunen Sofe von Sommerfloff, welche rudwarts jugefnopft wirt, einem Janker von bunkelgrüner Farbe und gleichem Stoffe, welcher auf dem Ridden etwas verbraumt war, wollkene Strimpfen und Salpantoffelt bekliebt und trug eine abgetragene blaue Soldeten-Rüge als Ropfbebechung.

Se ergest nun an fammtliche Diffritts Bolizei-Behörden ber Auftrag, in ihren Amtsbegirten nach bielem Anaben Recherchen zu pflegen und ein jachbienliches Ergebnis ungesäumt bem tgl. Begirtsamte Eichenbach mitzutheilen.

Lanbshut, ben 4. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs. Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 1.

E biftallabung.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern. Derr Reichfrath von Riethammer hat pum Bwede ber Surrogirung für bas v. Riethammmer'iche Kibeicommis

"ben 1 Agw. 32 Dezimalen großen Seiherader Catafter Befit Rr. 956 burd Taufd mit bem Megger Salt in Mamming" erworben. Muf Grund ber Bestimmung bes &. 26 ber VII. Beilage jur Berfaffungsurfunbe und bes 8. 14 Riff. 3 ber allerhöchften Berorbnung pom 3. Mars 1857, bie Inftruttion über bie Behandlung ber Ramilienfibeicommiffe betreffenb, wirb ben unbefannten Glaubigern, welche aus irgend einem Titel Anfpruche an biefe Befitung zu machen baben, eine ausichließenbe Rrift pon 6 Monaten gur Geltenbmachung biefer Unfpruche unter bent Rechtenachtheile vorgefest, bag nach Ablauf berfelben bas bezeichnete Grundvermogen als Ribeitommigbeftanbtheil in bie Fibeicommigmatritel eingetragen werben murbe, folglich bie Glaubiger wegen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an beffen Subftans, fonbern nur an beffen Allobiglperundgen des Schuldners ober in bessen Ermangelung an die Früchte des Fibelsommisse zu nätzen derechtigt sein wiltden, und selbst hier nur unter der Vescherkung, daß sie benjenigen Glänbigern nachgehen, welche sich innerhalb der genannten Fris gemeidet haben. Boson, den 16. Juli 1867.

Roniglices Appellationsgericht von Rieberbapern. Bei Bentlaubung bes I. Prafibenten: Ribr. v. Bfetten. I. Direttor.

(8c)

Sign. v. pfetten, 1. Ditettot.

IL Dienftes- und fonflige Radridten.

Durch Reglerungsentischlesung vom 2. Rovember L. 38. wurde der Schullefrer Michael Lechner an ber Anabenschiele Set. Wartin zu Zandsbezt wegen Junktionsunschijelet vom 16. November L. 38. unter Bewilligung der regulatiomssigen Unterflühung erfokension für immer vom Dienke enthoden, und Schulprovisor Mehger von Weisenstephan zur vortäufigen
Berwelung an die Kaadenschule Set. Wartin zu Laudskut einkernigen.

HI. Augeburger Cours

| | 0011 | U, | . 901 | DOCK | aper | TC | ю. | | | | | | | |
|--|-------|--------------|-------|------|-------|----|----|---|----|-----|-----|---|---------|-------|
| Bayerifche Sta | atsı | aş | iei | e. | | | | | | | | | Papier. | Belb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | | | | | - |
| 41/2 % gangjabrige Dbligationer | ı | | | | | | | | | | | | | _ |
| 4 1/2 % halbjährige ,,
4 % ganzjährige ,, | | | | | | | | | | 183 | 6/5 | 9 | 931/ | 931/4 |
| 4°/0 ganzjährige " | | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | ٠ | | | | | - | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dt | ligat | ion | en | | | ٠ | | ٠ | | | | | | _ |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | ٠. | | | | | |
| Baperifche 4% Bramien-Loofe | 10 | I 0 | hlr. | | | | | | | | | | 97 | **** |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant à 500 fl. 3% | | | | | | | | | | | | | 830 | 825 |
| " Ditbahnen a 200 ff. | 41/2 | % | | | | | | | | | | | - | - |
| " Dftbahnen mit 80% | Ein | sab l | une | 4 | 1/2 9 | 6 | | | , | | | | | |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Obligation | en | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 40, Bant Bfanbbriefe | | | | | | i | | | į, | | | | 885/ | 883/2 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | *** | <u> </u> | | . M - CC | | H c m. | | | | - | | |
|---|---|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|------------------------|--------------------|----------------|--------------------------------|-------------------------|-------|------|-------------|
| Shrannenberechtigte Orte in Nieberbahern. | Schrannen-
Zeit.
Tag und
Vionat. | Getreibs
Gattungen. | Botts
ger
Vept. | Nene
Zus
juhr. | Befaumt | Ber:
fauft. | Im Beft verbleibt. | Pre | Pattte | gaffels. | gefal | Lige | ife
flie |
| Mbensberg | Bom
4. Novbr.
1867. | Rorn
Gerste
Haber | 4 | 46
16
53
18 | 46
16
57 | 44
16
57 | 2 | 25 40 | 25 29
20 33
14 4 | 24 43
20 21
13 50 | 5 | - - | 15 |
| Deggenborf | 5. Novbr.
1867. | Waizen
Aorn
Gerste
Haber | - | _ | - | 105
22
208
39 | - | 20 30
14 39 | 21 34
20 15
14 8
7 33 | 19 43
13 19 | | - | 5 |
| Dingelfing | Fom
5. Novbr.
1867, | Rorn
Korn
Gerfte
Haber | - | 36
3
151
14 | 36
3
151
14 | 3 | - | 18 38 | 13 14 | 12 51 | | - | 5 |
| eifelhoring . | 5. Novbr.
1867 | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 42
689
15 | 689
15 | 689
15 | | 14 43 | 25 -

14 -
7 - | -1 | | - | 1 |
| Yanban | Bom
4. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Paber | | 72
5
356 | 72
5
356 | 72
5
356 | _ | 20 | 23 20
13 12 | | - - | | - |

Design by Google

| Schrannenberechtigte | Scit. | Getreib: | Boris
ger | Neue
Bus | Gefammts
Summe. | Ber: | 3rr Reft
verbleibt. | ψşφ | | Rittle | liet | diea | en bie
Littelpr | vori |
|----------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------|----------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------|--------------------|------|
| in
Mieberbapern. | Lag und
Monat. | Gattungen. | ger
Reft. | fuhr. | Spaff. | | Ediff. | | | | häffels. | | fr. | |
| Lanbshut | Bom
8. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Laber | 208
88
2
7 | 708 | 916
342
3155 | 690
217
2927 | 226
125
228 | 26
20
15 | 14 39 | 25 22
20 4
14 39 | 23 25
19 37
14 12
7 33 | - | 32 | 1 |
| Mainburg | Bom
6. Novbr.
1867. | Born
Gerfte
Haber | -
 -
 1 | 8
117
24 | | 117
8
117
25 | - | 21
14
8 | 26
57
30 | 8 2 | 19 45
14 16
7 30 | - | 37
21
- | - 1 |
| Reuftabt a. b. D. | Bom
5. Novbr.
1867. | Batzen
Korn
Gerfte
Haber | 12 | 30
20
91
53 | 42
20
91
53 | 91 | _ | 21
15 | - 1 | 24 20
20 13
14 37
6 49 | 13 - | _
_
_ | 12 - | 1 1 |
| Ofterhofen | Bom
4. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 102
-
241
10 | 102
241
10 | 102
241
10 | | 24
-
13
- | -1 | 23 59 | | - | 12 - | |
| Pafau | Bom
5 Novbr.
1867. | Rorn
Berfte
Haber | 7 | 44
-
53 | 44 | 41
-
59 | 3 - 1 | 21 | -1 | 7 17 | - - | - | | - 3 |
| Pfeffenhaufen | Bom
5. Novbr.
1867. | Kratzen
Korn
Gerfte
Haber | = | 88
13 | 88
13 | 88
13 | | 29
-
14
8 | 15 1 | 27 —
13 57
7 39 | | = | | 2 2 |
| Billing | Vem
5. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 72
— | 72
— | 72
— | - | 13 | 12 | 3 12 | 12 30 | - | | |
| Blattling | | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | - | - | _ | -
-
- | - | | | | _ | | |
| Straubing | Bom
2. Novbr.
1867. | Rorn
Berfte
Daber | 60
9
5 | 88
1836 | 576
97
1841
291 | 558
94
1817
263 | 3
24
28 | 20
14
7 | 21 1 | 9 49
3 56
7 13 | 13 22
6 48 | - | | - 2 |
| Bilshofen | 80m
6. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 24 | 265
12
259
12 | 259
12
259
12 | 287
12
— | | 19 5 | 0 1 | 9 31 | - - | | 2 - | - 2 |

Königlich Areis-



Bayerisches

Amtoblatt

on

Mieberbanern.

Ji 93. Landshut, Mittwoch den 13. November

1867

Inbalt

Die Befejung der Selfein des Oberagies um des Anfaldsbermatter in der niebertwareitschen Reris "Ternanstalt ju Degendert, — Die Bille inne Spaalferen Se ibem Allender in der Menten der Bestellung der von der bestellung der von der bestellung der von der keptelleren und Bechildung einstelleren Lieden der von der Kapelieren und Bechildung einstellen Plandbeite. — Die Anfalferung einse Beihältere für der Mondagenten der Mondagenten generen fehrenbespelichen und bestellt der Mondagenten der Mondagen und Wertauf bei der Mondagen aus wertauf der Mondagen und Bertauf eine Beiter Gestellen der Gestellt der Gestellt der Mondagen und Bertauf eine Benacht und der Vertragen der Mondagen und Bertauf eine dem Son der keine Benacht der der Gestellt der der Gestellt der der Gestellt der Ges

I. Befanntmadungen ber fonigl. Minifterien Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 31643.

Befanntmadung.

Die Befehung der Seiellen des Oberarztes und des Anftalisermostiers in der niderkoperison Krisi-Irrenanstult zu Degender betreff. Im Ramen Seiner Majeftat des Königs von Bayern. Seine Rajestat der König haben aller-

gnädigst zu genehmigen geruht, daß in der niederbayerischen Kreisirrenanstalt zu Beggendorf vom 1. Januar 1868 an

 ein dirigirender Oberarzt und Anstalts-Borftand mit einem Jahresgehalte von 1600 fl., freier Bohnung, Gartenantheil, und 100 fl. Brennhols-Entickäbigung, ferner 2. ein Berwalter mit einem Jahres Gehalte von 1000 ff., freier Wohnung und Gartenantheil

1000 fl., freier Wohnung und Sartenantzeu angestellt werbe. Dieß wird hiemit unter bem Anhanae bekannt

wies wurd giemt inner dem angunge derant gegeben, daß Bewerber um biese Sellen ihre Geluche, welche mit allen erforderlichen Rachweisen, namentlich auch über etwaige bisherige Thatigkeit in Irrenanstalten zu belegen sind, dis längstens

7. Dezember I. 38.

bei ber unterfertigten Stelle einzureichen haben.

Landshut, ben 9. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 31729.

d Num. 51125.

Be fannt mach ung. Die Stelle eines Sousiehrers bei bem Bellengefangniffe Rurnberg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Gemäß höchfter Enticktiesung bes fanigl. Staatsminifteriums bes Janeen vom 7. b. Mit. wirb bennächft bei bem gellengeifingutiffe in Rürnberg ein Saustehrer aufgeftellt, welcher einen jährlichen Bezug von Fänifyundert Gulben, nebft Scheftwochnung und Gerten-Antheil erhält, und welchen zugleich angemeisene Altersyulagen in Ausficht gestellt werben.

Mienfallige Bemerker aus bem Kreife Nieber dangern um biefe Stelle, melde felbstverständlich bie Anfelungspriftung für das Schulfach mit Erfolg bestanden haben mussen haben ihre mit Zeugniffen und sontigen Nachweiten über ihre Bestjaung insbesonder mit einem beglaubigten Bersonal- und Duatificationslifterauszuge betegten Geluck innerhalb längftens 14 Tagen n die Inserat bei der untertertigten Stelle dei Meldung späterer Richtberudsigtiaume einzureichen.

Sanbabut, ben 10. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Nam. 31359.

Die Bahl eines Bereins Raffiers betreffenb.

Unter Bezugnahme auf § 14 ber Cahungen bes Pricatorerins zur Unterführung bienstunschipfer Schullefere in Micherkapern wirb hieburch befannt gegeben, daß Schullefrer Jühor Müller zu Verg, t. Bezirts-Umte Landbünt, zum Kossier biefek Vereines am Stelle bes nach Anadburc berufenen Schullebures Auf Leich gewählt und biefe Bahl von ber unterfertigten Stelle beflätigt worben fei.

Landshut, ben 8. November 1867. Königliche Regierung von Rieberbapern.

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

. Doge, t. negierungsspraftvent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 31628.

Befanntmadung. Berloofung ber von der baperifden Supothefen : und Bechfelbant emillieten Blaubbriefe betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Das Ergebniß ber am 2. I. Mts. flattgefundenen Bertoolung von Pfandbriefen ber bayerifden Sypothetenund Bechfelbant wird in ber Beilage jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 9. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Ger.

Ad Num. 31212.

Befanntmachung. Die Aufflellung eines Gutftituten fur ben Saupfagenten ber

Die Auffiellung eines Gubfituten für ben Sauptagenten ber Ragbeburger Feuerversicherungs. Bejelifcaft betreffenb.

Im Ramen Schiere Wajester bes Königs von Bayern.
Rachdem der Hughester der Ragbeburger Seuerversicherungs-Geschlicheit S. Sch maltz vermöge seiner
Rodmackteschigntis den Aurenacher biefer Geschlicheit.
Rodert Jerbs aus Burricheit, als seinen Substituten aufgestelt bat, wurde durch höchste Entschliebung
bes I. Staatsministeriums des Jandels und der öffentlichen Arbeiten vom 30. v. Wis. in wödernstischen Arbeiten vom 30. v. Wis. in wödernstischen Arbeiten vom 30. v. Wis. in wödernstischen Keiten Arbeiten vom 30. v. Wis. in wödernstischen Arbeiten vom 30. v. Wis. in wöhernstischen bestellt und unter Hagbeiten bie Geschäftle eines Jauptagenten der Nagdekunzer Feuterverführerung. Allegtlicht beforen, was biekunzer Feuterverführerung. Allegtlicht beforen, was bie-

mit unter Bezugnahme auf das Regierungs Ausschreiben vom 5. v. Mts. (Rr.A.Bl. S. 1270) zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lanbohut, ben 8. Rovember 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern.

v. Sobe, Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 31637.

An fammtliche Diftritts. Boligeibehorben und Begirtfäärgte von Rieberbagern. Befuch ber Gefchwifter Boter in Sproper um Bewilligung jum

Im Ramen Schier Majeftat bes Königd von Bapern.
Die von bem igt. Staatsminsperium bes Innern unter bem 5. hf. Mis. in bezeichnetem Betreife an bie t. Regierung ber Pfalz, K. d. J., erlaffene Entichtiekung wird im Nachstebend zur öffentlichen Renntnis gekrackt.

Landshut, ben 9. November 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Abbrud. Ad Num. 15752 Staatsminifterium bes Innern.

Der igl. Regierung werden bie mit Bericht vom 1.2 Muguft bf. 38. vorgelegten Berhandlungen nehß der eingesendeten Brofchire über "die medizinischen Gigenschaften der weißen Senssoner" anruhend mit bem Beissigen zurückgegeben, daß der Berkauf der sogenannten Dibterschen weißen Senssoner in Bayern nicht gestattet werden fonne, da biese Mittel nach dem Gutachten des f. Dermedizianalunsschieße bie in der erwähnten Druckschift, sowie in sonstigen Anklubigungen ihr zugesschriebenen medizinischen Buttungen nicht besteh, das daer — bebon abseichen — bem Gesuch der Kaussente Geschwister Beder in Speece um soloche Bertaussewilligung auch im Hindlich auf 3. Aufold 3 der allerhöcken Berordnung vom 17. Mai 1863, den Bertauf von fosmetlichen und von Geheimmitteln betreffend, wonad der Bertauf von Geheimmitteln um in Mochelen flatischen bürfe, eine Rolas nicht oseehen werben tönne.

Munchen, ben 5, Rovember 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. J., ber Pfalz. Betr. w. v. Durch ben Minifter ber General: Sefretar, Minifterialrath Graf b. Bunbt.

Ad Num. 31636.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehorben unb Begirfsargte in Rieberbapern.

Befuch ber gabritbefigerin Maria Diener in Stuttgart um Bewilligung gum Berfaufe eines von ihr bereiteten Malgertractes betr. Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronias von Bavern.

Durch höchste Entisstiebung bes f. Staats-Rintspecialist bes Junern vom 6. b. Ant. bez Betr. wurde ber Fodetisstisserin Warta Deiner im Seitutgart bie Bewilligung jum Bertause bes von ihr bereiteten Malgestractes im Konigerisse Bayern unter Hinnelsung auf die Bestlimmung im 8. 3 Mb. 3 der allers. Berordnung vom 17. Mai 1863, den Bertaus von fosmetlissen und von Gebelmmitteln betr., extheit, wos hiemit zur össentissie gekenntis gekends wird.

Lanbehut, am 8. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 31015.

An fammtliche Diftrikts - Polizeibehörben von Riederbavern.

Musgabe einer falfchen Munge betreffene.

Im Ramen Seiner Wolfflir bes Königs von Baterin.
Rach einer Ansischreibung ber igl. Regierung ber Oberpfalz ind von Regensburg wurde im Monate September I. 38. von der Sparfosporernaftung Robing ein saliger Brouge nit gale vereinnahmt, welcher nach ber beim I. Quiptimängunte München rorgenommenen Unterluchung aus Jinn besteht und in einer nach einem achten Etikae vom Jahre 1814 hergestellten Form geoglein is.

Indem dieß jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergeht an die obengenannten Beforden gugleich der Auftrag, sinschaftlich der allenfallsgen Berbreitung solcher folicher Müngen Spähe anzuordnen und nach Umfänden das Geeignete zu versigen.

Landshut, ben 8. Rovember 1867.

Rouigliche Regierung von Rieberbapern,

p. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 31013. .

An fämmtliche Diftritts-Polizeibehörden von Riederbayern.

Gutfiren falfder Mangen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Rach einer Ausschreibung ber t. Regierung von Mittelfranten find jungft in ber Stadt Beißenburg

zwei faische Mingen, nämlich: ein bayerisches Zweigulbenfüd mit der Jahrzahl 1848 und ein K. sächsicher Thaler mit der Jahrzahl 1854

entbedt worben.

Beibe bestehen aus einer Difdung von Rupfer und Binn und find in Formen von Sand gegoffen, bie nach achten Studen angefertigt worben waren; auch ift eine oberflächigte Berfüberung zu bemerten; bieeiden unterlicheiben fich aber in ihren gegenwärtigen Buftanbe burch ihre öber ihren gegenwärtigen Buftanbe burch ihre rötigliche Farbe und raube Oberfläche io auffallend von achten Studien, baß fie nicht wod ?mmnb in unter Glauben für ach obten fann.

Indem solches hiemit veröffentlicht wird, ergeht an alle Polizeibehörden der Auftrag, Spabe zu verfügen und etwaige Bahrnehmungen sofort dem Magistrate Beigenburg mitgutheilen.

Lanbebut, ben 8. Dovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Befanntmadung.

Die Centralifirung bes Buchhaltungsbienftes ber tgl. Ctaats: Echniben: Titgungs: Anftalt betreffenb.

Nach ber allerhöchsten Berordnung vom 14. Oktor. L. Je. (Reg. Bl. S. 1081—1086) foll vom ?. Januar 1868 an

- n. die Buch und Catastersührung über die sämmtlichen Gattungen der kaperischen Staatsichuld am Sipe der I. Staats Schulden Tilgungs Commission in Münden centralistet.
- b. von der bereits bestigenden L. Staats-Schulden Algungs-Hauptlässe im Mändigen die L. Gligen dehndeu-Volations-Gauptlässe getrennt, jener die gesammte allgemeine Staats-Schuld, diese aber die gesammte Chfendign-Schuld pur Verwollung and Verredwung zugewiese, und folgen endlich
- c. bie bisherigen f. Staats-Schulben-Tilgungs-Specialtaffen Bamberg, München und Regensburg aufgehoben werben.

Der Bollzug biefer allerhöchsten Berordnung erforbert eine vorgangige frühere Schliegung ber bezuge. lichen Geschäfte bei ben t. Staats-Schulben-Tilgungs-Specialfaffen, und es wird bestalb Folgenbes befannt gemacht:

- 1) Die gur Auflölung beftimmten igl. Staats-Schulben-Tilgungs-Specialiaffen Bamberg, Munchen und Regensburg ichließen mit bem 30. November 1867 ifre Zafi-Gefcafte.
- 2) Umschreibungen, Binculirungen und Devinculirungen von Staatsobligationen werben von ben vorgenannten Koffen, sonie von ben noch fortisfelizenden igl. Staats-Schulben Lilgungs-Specialfaffen Angeburg, Rürnberg und Bürgburg noch bis 12. Dezember 18 67 vorgenommen.
- 3) Bom 12. Deşember I. 38. an gehen alle auf bie Catafterführung beşüglichen Geichäfte von fämmtlichen fgl. Staats-Schulben-Tilgungs-Specialtaffen an bie alsbam in Ahftigteit tretenben beiben hauptlaffen
 - I. für bie allgemeine Staatsfdulb unb
 - II. für bie Gifenbabnidulb

im Mangen über, und werben, soferne die Shulb-Cataster bis daßin bereits an bisfelden extradit find, nach §. 4 der erwähnten allerhöchsen Verrodmung von der Buchhaftung der tressenden f. Sauptfasse in selbsfländiger Weise besogt; allensalige schriftliche Antröge find übrigens nicht an die Buchhaftung, sondern an die einschäuse der Jauruffle zu richten.

- 4) Die Zinscoupons von ben baperifchen Staats Obligationen werben vom 1. Dezember 1867 an eingelost, und zwar:
 - au porteur und Rominal. Coupons
 - a. von ber tgl. Staats Schulben-Tilgungs-Hauptkaffe und ber tgl. Eisenbahnbau Dotations-Hauptkaffe in München,
 - b. von ben igl. Staats-Schulben-Allgungs Specialtaffen Augsburg: Rurnberg und Würzburg,

- c. von ben fammtlichen tgl. Kreistaffen, Oberaufichlagamtern und Rentamtern,
 - au porteur Coupons außerbem noch in der bisherigen Weise
- d. von ber tgl. Bant in Rürnberg und ihren Filialen, unb
- e, von den Banthaufern M. A. von Rothschild und Söhne, dann R. von Erlanger und Söhne in Frankfurt a./M., sowie von der Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin.
- 5) Die verloosten au porteur-Obligationen werben von ben vorgenannten igl. Sapptlassen, igl. Staats-Schulben-Ligungs-Specialfassen, igl. Bantfassen und Bantsaufern wie bieser sofort baar begahlt, von den igl. Areistassen, Oberausschlassen ämtern und Rentämter aber wird deren Begahlung nach der Befanntmachung vom 18. Februar 1860 (Rea. Bl. S. 251-253) vermittelt.
- 6) Die verloosten Rominal-Obligationen, sowie die vinculirten und nicht wieder bevinculirten au porteur. Obligationen können nur bei der betressenden igl. Hauptlasse in München begast werden, jedoch wied die Bahung om den igl. Staats-Schulden-Lügungs-Specialiassen, kreistassen, Oberausschaftlassen und Rentsmeten nach vorhin allegitter Besanntmachung vermittelt, wenn die Obligationen mit den erforderlichen Rachweisen bei bentlissen überaeben werden.
- 7) Die baar zu ertegenben Amte bürgichaften und Frisen nach ber allerhöchten Berorbnung vom 19. Februar 1819 (Meg.Bl. S. 865—882) sind vom 1. Dezember 1867 an bei ber igl. Staats-Schulben-Algumgd-Sauptlasse im Manchen zu behanbein, baher von biesem Zeitpunkts am bahin zu beaalden ober zu ienben.

8) Im Uebrigen bleibt es bei ben bisherigen Bestimmungen.

München, am 5. Rovember 1867.

Rgl. Baper. Staats-Schulventilgunge - Commiffion. v. Gutner.

Diebel, Gefreiar.

Befanntmadung.

Die XXXIV, Berloofung ber Aprecentigen Grundrenten: Ablojungs:Schulbbriefe betreffenb.

Gemaß Ausschreibung vom 11. bß. Ants. (Regierungsblatt pag. 1065) ift heute bie vierundbreißigste Berloofung ber 4 procentigen Grundrenten Widfiungsichuldbriefe im Kapitalsbetrage zu

300.000 ft.

vorgenommen worben, woran die ber Gesammtmasse ber bisher emittitten Schulbbriese entsprechenbe Zahl von 118 hauptierien Theil zu nehmen hatte.

Rach ben hiebei gezogenen 30 haupfteien und Endnummern find laut ben Bestimmungen bes mittelsteantmachung vom 14. Januar 1851 (Agietungst biatt 1861 pag. 35 bis 39) veröffentlichten Bertoofungsplanes fammtliche Grundrenten Abfungs. Shulbbriefe, welche die in dem beigelegten Berzeichnisse enthaltenen voth geschriebenen Serien ober haupt falaster. Aummern tragen, jur himgastung bestimmt.

Die Wieberanlage ber heimzugaflenben Capitalien findet jur Zelt nicht flatt, und es wird baber finfichtlich bes Bollguges ber baaren Capitals-heimsablung Nachkebendes verflat:

T.

Mit ber Rudjahlung ber Schulbbriefe wirb fogleich begonnen, und es werben babei bie Zinsen ber gezogenen Capitalien in vollen Monatsraten, nämlich

jebrzeit bis jum Schusse bes Monats, in welchem bie Zahfung erfolgt, jedoch in keinem Falle über bei 31. Januar 1868 hinaus, vergütet, ba nach ber Bekenntmachung vom 11. b. Mits. vom 1. Februar 1868 an bie Berginfung ber gegegenen Ablöfungs-Schulbbriefe aufhört.

II.

Die Zastung ber verloosten Capitalien nebst Zinkraten erfolgt sowol bei ber t. Grundrenten Ab-löfungs Casse, als die bei famtlichen t. Rentämtern und bei bem Banthausse M. A. von Rothfolib und Sossen im Frankfurt am Main.

TTT

Jebem Schulbbriefe muffen bie fammtlichen Coupons nebft ber babet befindlichen Coupons. Anweisung (Talon) beigefügt werben.

IV.

Die Begahlung

- ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche wegen obmaltenber Berfältniffe bei ben Gerichten beponitt find, findet, insoferne nicht beten Freigebung erfolgt, nur gegen Abquittirung ber gerichtlichen Depolital Bebürden flatt:
- 2. jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei Abminiftratio und refp. Ginang. Richten aus irgend einer Beranlaffung hinterlegt find, erfolgt nur auf beigebrachte Ermächtigung ber vorgefehten Stelle:
- -3. (auten bie gegogenen Schuldvriefe auf Leben, Bibliommiffe, Landguter, Familiens oder andres Gemenfischeften, diese geräcktig der administratio bepontrt ju fein, fo wird bie Baargassung nur bann vollgogen, wenn der Perdouern burge im Zeugaffs der Zeben, Bibliochamiss oder Gerichtsbehörbe nachmeiset, daß er befrugt ift, daß betreffende Capital in Emplang ju nehmen und biefür recklassitia au auftitier:

- 4. bei Schulbbriefen, welche auf Platreien, firchliche Pfrimben und Stiffungen, bann Unterrichts Stiffungen (mit Austogme ber unter gemeindlicher Berwaltung flebenden Local Schulfonde) lauten, haben die Betrieter berfelben voreif je nach den beschenden Competat-Verfalinissen vie Ermächtigung gur Gelbempianguachme entweber von bem betreffenden fol. Behirtsamte als Difrittspolietheforde, oder von der fonigl. Arciszogierung, Rammer des Innern, resp. von dem fol. protessantischen Gomfischum, oder von dem fol. Staatsministerium des Junern für Rirchenumd Schulangelegenheiten bestubringen;
- 5. bie Zahlung ber sonft einer Blöpositions . Befdrantung unterliegenden Schulbbriefe ersogt erft nach ber von Seite ber Gläubiger beigebrachten undebingten und legalen Beseitigung jener Binculirungen ober Beschräntungen.

Bon selbst versteht es sich übrigens hiebei, dog, im Kalle burch vorerwähnte Bermittlungen, Devintungen zu. f. w. Ihrugen in ber Baargasstunger verlooden Schuldbriese herbeigesührt werben sollten, behöglib die Jisisensstirtung vom 1. Jebruar 1868 an nicht aufgebatten werde, sondern der hiebertungsursachen ungeachtet mit dem genannten Loge einzutreten habe, dober von dem Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigung allensalliger Jahlungs hindernisse Gorge zu trogen ist.

Munden, ben 30. Ottober 1867. Rgl. Baper. Staats-Schulbentikqungs-Commiffion.

n. Gutner.

Diebel, Gefretar.

H. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Durch Regierungs-Entichliefung vom 7. Rovember 1867 murbe Schullehrer Joseph Schiebermaier

von Hengersberg wegen Juntitionsunfasselt vom 16. November ft. 38. an vom Dienste enthoben und bie vortäusige Berwelung bet Schule, Resnere und Organistenbienstes hengersberg bem bortigen I. Schulgebiffen Anton Raier unter besten gleichzeitiger Belöckerung aum Schulpwolfen übertragen.

Wegen Wiederbefetzung biefer Stelle wird seiner Beit nach Berichtigung ber Fassion und Bereinigung ber Wohnungsangelegenheit weitere Ausschreibung behufs ber Bewerdung erfolgen.

Durch Regierungs-Sutistilegung vom 10. bs. Mts. wurden solgende, mit dem 16. Rovember bg. Is. in Birffamkeit tretende Nenderungen am Stande bes Schullehrerpersonals versigt:

Berliehen wird

- ber Schulbienft hinterichmieding, t. Beg. Mmts und Diftr. Schulinfp. Wolffein, unter Enthebung bes Schulprovitors Anton Gierl von Saalhaupt vom Antritte diese Dienfies, bem Schulgefiffen Jodonn hart im Bent. f. Beg. M. Garfricen:
- bas Schutproriforat Englimannsberg, f. Be3-M.
 Dingolfing und Differ-Schulinfp. Dingolfing 1, bem Schutprorifor Andreas Ceiger von Zeitsen, f. Be3-M. Degemborf, unter Enthebung besielben vom Antittle der ihm verfiehenen Schutproriforfelle in Sandfaunt:
- bas Schulprovisorat Beihen flephan, t. Bet. R. Londshut und Blitt. Schulinip, Landshut II, dem Schulprovisor Vaul Stubenrauch, unter Enthebung besielben vom Antritt eder ihm verließenen Schulprovisorikelle in Englmannsberg.

Berfett werben folgende Schulgehilfen, und gmar nach

Bollaberg, t. Beg.-A. Bolfftein und Diftr. Schulinip. Waldtirchen, Johann Paul Girfc von Bilfting;

- Bilfting, t. Bes. A. Landau und Diftr. Schulinfp. Landau III, Joseph Schluttenhofer von Grattersborf:
- Berg, t. Beg. A. Landshut und Diftr. Schulinip.
- Lanbau, f. Beg. A. Lanbau unb Diftr. Schulinfp. Lanbau I, Johann Beter von Burbing;
- Simbad, t. Bes. M. Eggenfelben und Diftr. Schulinfp. Eggenfelben II, Joseph Spat von hartfirchen;
- Grattersborf, t. Beg.A. Deggenborf und Diftr.-Schulinfp. Dengersberg, Ferbinand Jungbauer in Rubstorf;

- Bürbing, f. Bes.A. Griesbach und Diftr. Schulinfp. Rotthalmunfter, Ebuard Lechner von Bostmunfter;
- Hartkirchen, t. Bez.A. Landau und Diftr. Schulinsp. Landau II, Otto Mühlbauer von Furth;
- Buch a./Erlbach, t. Bes.-A. Landshut und Diftr.-Schulinsp. Landshut I, Joseph Zbrahal von Mettenbach;
- Boftmunfter, t. Beg.A. Pfarrfirchen und Diftr. Schulinfp. gl. R., Johann Paffinger von Simbach.

Bu biefer Rummer ericeint feine Beilage.

Bergeichnif

m Gemäßheit der vierundbreißigsten Berloofung zur Heimzahlung destimmten Aprocentigen Jrundrenten-Ablösungs-Schutdbriefe, nach der Numwernfolge geordnet.

| | Ro | thgefdrieben | e Gerien. e | ber hauptle | tafternumme | rn: | 1 |
|------|---------|--------------|-------------|-------------|-------------|---------|--------|
| 8048 | 8593 | 13273 | 15393 | 18404 | 20572 | 22649 | 26787 |
| 8093 | 8648 | 13373 | 15493 | 18504 | 20672 | 22749 | 26857 |
| 8148 | 8693 | 13478 | 15593 | 18604 | 20772 | 22849 | 26987 |
| 8198 | 8748 | 18578 | 15693 | 18704 | 20872 | 22949 | 35023 |
| 8248 | 8793 | 13673 | 15793 | 18804 | 20972 | 26087 | 35037 |
| 8293 | 18848 | 13773 | 15893 | 18904 | 22049 | 26187 | 35128 |
| 8348 | 8893 | 13873 | 15993 | 20072 | 22149 | 26287 | 35137 |
| 8393 | 8948 | 13973 | 18004 | 20172 | 22249 | 26387 | 35223 |
| 8448 | 8998 | 15093 | 18104 | 20272 | . 28349 | 26487 | 35237 |
| 8498 | 13073 | 15193 | 18204 | 20372 | 22449 | . 26587 | 35 :23 |
| 8548 | 18178 - | 15298 | 18304 | 20172 | 22549 | 26687 | 35 137 |
| | | | | | | | |

| | R | othgeschrieben | e Geriene o | ber Sauvtfa | tafternummer | n: | |
|--------|--------|----------------|-------------|-------------|--------------|--------|--------|
| 35423 | 38831 | 44915 | 47899 | 70423 | 7:845* | 78104 | 80877 |
| 35437 | 35 131 | 44980 | 47999 | *70469 | 76945* | 75479* | 80977 |
| 35523 | 44015 | 45087* | 49012* | 70523. | 77081 | 78501 | 83039 |
| 35537 | 41050 | 15187° | 49112* | 70569 | 77184 | 78579* | 83139 |
| 35623 | 44115 | 15257 | 19212* | 70623 | 77281 | 781.04 | 83239 |
| 35637 | 44180 | 45367* | 49312* | 70:69 | 57384 | 78679* | 83339 |
| 35723 | 44215 | 45487 | 49412* | 70723 | 77484 | 78704 | 83439 |
| 95737 | -44:80 | 45787* | 19512* | 70769 | 77584 | 79779* | 83539 |
| 35823. | 44815 | 45687. | 48612* | 70823 | 77584 | 78804 | 83639 |
| 35847. | 448-0. | 457811 | 49712* | 70869 | 77764 | 78479* | 83739 |
| 35923 | 44415 | 45887* | 4'-812* | 70923 | 775H4 | 78904 | 83439 |
| 35937 | 44480 | 459872 | 49912* | 70969: | 77964 | 78479* | 83939 |
| 38031 | 44515 | 47099 | 70023 | 76045* | 78004 | 80077 | 85091 |
| 38131 | 44580 | 47199 | 70069 | 76145* | 7+079* | 80177 | 85184 |
| 38231 | 44815 | 47299 | 70123 | 76245* | 78104 | 80277 | ►5284 |
| 38331 | 44680 | 47399 | 70169 | 76345* | 78179* | 80377 | 85384 |
| 38431 | 44715 | 47499 | 70:23 | 76145* | 75204 | 80477 | F5 184 |
| 38531 | 44780 | 47599 | 70269 | 76545* | 78279* | 80577 | 85584 |
| 38631 | 44815 | 47699 | 70328 | 78645* | 78304. | 80677 | 85684 |
| 38731 | 44880 | 47799 | 70369 | 76745* | 78379* | 80777 | 85784 |

Rothgeidriebene Gerten- wer Sauptfatufternummern:

| _ | | | | | | | | |
|---|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 85884 | 97526 | 101215 | 101915 | 104613 | 106315 | 114058 | 114758 |
| | 85984 | 97626 | 101315 | 104013 | 104713 | 106415 | 114158 | 111858 |
| | 97026 | 97726 | 101415 | 104113 | 101813 | 106515 | 111258 | 114958 |
| | 97126 | 97826 | 10'515 | 104213 | 104913 | 106615 | 114358 | , |
| | 97226 | 97926 | 101615 | 104313 | 100015 | 100715 | 111458 | - |
| • | 97326 | 101015 | 10 715 | 104113 | 106115 | 100815 | 114558 | |
| | 97426 | 101115 | 101815 | 101513 | 106215 | 106915 | 111658 | |
| | | | | | | | | |

Die mit * bezeichneten Serien- ober Saupitatafter Aummeru find nach tem Bertiofunge-Plane an die Eefle der bereits bei frührern Bertoofungen gezogenen Endnummern getreten. Borftebende Schulbbriefe treten vom 1. Februar 1868 an außer Berginfung.

Munchen ben 30. October 1867.

Roniglich Baperifche Staats. Schuldentilgungs. Commiffion.

v. Zutner.

Diebel, Secretar.

Königlich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Den

Miederbanern.

N. 94. Landshut, Connabend den 16. November

1867

3nhalt:

2st Ausfildung ten Generbedigtimmaliensflatten für den Geldstübelrieb in den freien Städern Samburg und Stode. — Die Fertantsjade ber zofen VII. und VIII. ber Beitrig zur Geltigft ber Application des mehre bund das Ist, allenfliche Ennen. Deftätigung eines Samptapenten für die allemeine Spiegesche Berrickerungsgeftellscht in Mannheim. — Dienfles und fenflige Racheiden. — Musberner Genera im Sedmenner Meitrige.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 318:0

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben und t. Stadt.Commiffariate von Rieberbayern,

Die Ansftellung von Gewerbelegitimationstarten für ben Geichaftsbetrieb in ben freien Stabten hamburg und Lubed betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konias von Bavern.

Den obengenannten Behörben wird nachfolgend bie im rubr. Betreffe am G. I. Mits. erfolgte höchfte Entschliebung bes f. Staatsministeriums bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten zur Renntnifinahme und Rachachtung mitgetheilt.

Landshut, ben 12. Rovember 1867. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern. v. Dobe, f. Regierungs-Pröfibent.

Bunner, Gefretar.

Mbrud. Ad Num. 12242.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes Sanbels und ber öffent-

Rach einer Mittheilung bes t. preußischen Finangmitteliums vom 21. Oktober t. 32. haben fich die Genate ber freien umb Saniefählte Samburg umb Lebed in Folge ber mit benfelben wogen Zulassung von Sambelgreisenben zum Schäcktsbetriebe im Jamburg'ichen und Wöbed ohne Entrichtung einer Gewerbefeuer gepflogenen Berhanblungen bamti einverstanden ertfart, daß die beziglich biese Gewerbetriebes eingeführten Erteicherungen für den Bertefer zwichenben Zollvereinsflaaten und ben freien und hanseflädden Jamburg Albed und Berwen gegenseitig zur Anwendung gefords werben.

Die Hamburgischer und Lübeckischer Seits ausgeferigenden Karten stimmen mit dem nach Ministerial-Entschliebung vom 18. Mai 1866 — den Bollung des Vertrages zwischen bem Hollovereine und Bremen 00016

94

wegen Befoberung ber gegnteitigen Berteheboerhöllenist betreffenb — vereindarten Formulare wörtlich überein, auf haden baher sitr die auf Jamburg und Labed bepäglichen Aartencisträge die Bestimmungen der erwährten Musikerialentischiepung gleichmäßig in Anmendung au fommen.

Die E. Regierung, Kammer bes Innern, hat hienach an die einschlägigen Unterbehörben sofort die entsprechenden Weisungen zu erlassen.

rechenben Weisungen zu erlaffen. München, ben 6. Rovember 1867.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Riederbayern. Betr. wie vor.

Durch ben Minifter ber General Gefretar. Minifterialrath geg, bon Cetto.

Ad Num. 31452.

Be fannt mach ung. Die Berausgabe ber Lette XVII. mb XVIII. ber Beiträge jur Statiftit bes Königreichs Bapern burch bab t. flatiftifch Burrau betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Laut bodfter Entidliegung bes tonigl. Staats-

Laut hochter entigitegung des tonigi. Staatsministeriums de Janeen vom 2. ds. Arts. hat des f. flatifitiden vorzau im Anthiusse an seine früheren Aubistationen das XVII. und XVIII. Heft der Beiträge zur Statistit des Königreichs Bayern, enthaltend

"1. heft XVII. Mortalität und Bitalität im Königreiche Bayern, Abhanblung von Dr. F. B. W. von Herrmann, München 1867.

2. geft XVIII. Bier Kanten iber ben Bobentrag im Körigreiche Bayern nach bem Kataster und ber Ernte bes Jahres 1863, entworfen von Dr. Georg Mayr, Affisenten bes Borstandes bes fal. satssifischen Bureaus und Privatbogenten an ber Understütt München, München 1867"

veröffentlicht, von welchen Cremplare für die t. Stellen und Behörden gegen Erfah der Herftellungsköften von 42 tr. per Cremplar des heftes XVII. und von 48 tr. des heites XVIII. von der Regieverwaltung des t. flatistischen Oureaus bejogen werden tönnen. Bas Ericheinen biefer hefte wird hiemit mit bem Beifügen bekannt gegeben, daß die Anichaffung innerhalb ber burch bie Reglesonds zur Berfügung flebenden Mittel aeuebm fei.

Sandstut, am 12. Rovember 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefr.

Ad Num. 31799.

Beflätigung eines hauptagenten fur bie allgemeine Spiegelglas: Berficherungsgefellicaft in Mannheim betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaitlich höchfter Entichtlehung des igl. Staatsminiferiums bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten vom 6. Laufenden Muk. wurde auf Mittag der Direktion der allgemeinen Spiegelglas Berfücherungsgefallschaft in Wannpleim an die Stelle ihres mit Zod depegangenen tillspriegen Sanyp-Nagnten War Pleisfrei im Minden nunmehr der Infectionsbeamte Georg Geefiger in Minden als Gauptagnat der allgemeinen Spiegelglas-Berfücherungsgesellschaft zu Mannheim in widerruflicher Gigenschaft befältigt, was hieburch bekannte gemach wird.

Lanbehut, ben 12. Rovember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

H. Dienftes- und fonftige Radricten.

Durch gemeinschaftliche Entickließung ber t. Regierung und bes Landwohr "Artels "Commandos von
Richerchapern som B. Olfober I. Zs. wurde ber bisherige Lieutenant der Landwohr "Artillerie "Alheitung
Etraubing Theodor Wag n er zum Oberlieutenant und
no bestim Ettel der Feuerwerfer Gornad her ant zum
Lieutenant in der genannten Abhfeitung befördert; ferner der bisherige Lieutenant in der Landwohr-Grenadier-Gompognie Straubing Alols Bollinger zum
Genader-Hauptmann und an bessen Ettelle zum Gremadier-Hauptmann und an bessen Ettelle zum Gremadier-Hauptmann und an bessen Ettelle zum Gremadier-Hauptmann und an bessen etwelle zum

III. Angebnrger Cours

pom 7. November 1867.

| | ~~m | | 200 | UC. | | - | ~ | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------|------|-----|-----|-----|---|---|---|---|-----|------|----|--------------------------------|-------|
| Bayerifche Stat | | | | | | | | | | | | | Bapier. | Gelb. |
| 5% halbjährige Obligationen . | | | | | | | | | | ٠. | | | _ | |
| 41/0 % gangjahrige Dbligationer | ١. | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % halbiabrige | | | | ٠ | | | | | | 183 | 56/8 | 59 | _ | 931/2 |
| 4% ganzjährige "
4% halbjährige " | | | | | | ٠ | | | | | ÷ | | | - " |
| 4% halbjährige " | | | | | | | | | | | | | | _ |
| 4% Grundrenten-Ablofunge-Db | ligati | ones | 1 | | | | | | | | | | | 87% |
| 31/2 % Obligationen | | | | | | | | | | | | | _ | |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe & | 100 | Th | ĺt. | | | | | | | | | | - | 967/8 |
| Actien. | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant & 500 fl. 3% | | | | | | | | | | | | | 830 | 825 |
| " Dftbahnen & 200 fl. | 41/2 | % | | | | | | ÷ | | | | | - | - |
| " Dftbahnen mit 80% | Ginge | ıhlu | ng | 41 | • % | | | | | | | | _ | _ |
| Obligationen. | | | | | | | | | | | | | | |
| 4% Bayerifche Bant-Obligation | en | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 40 Blant Ofanhimiata | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 88 ⁷ / ₈ | 881/4 |
| 4 /0 " Sunt-plantottele | | • | ٠ | ٠ | • | ٠ | • | | | • | • | • | 00 /8 | 00 18 |

| | | IV. | @ ch t | ann | e 11 - A | ngei | gen. | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------|------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|--------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Schrannenberechtigte Orte in Rieberbavern. | Shrannens
Beit,
Lag und
Wienet. | Getreib:
Gattungen. | Boris
get
Reft. | Neue
Zu:
fuhr. | Gefammts Gumme. | Ber-
fauft. | 3m Refl
Berbleife. | | s bes S | Peinber
fler
häffels. | Mitt
gefall. | elpreife
 gestin |
| Ubensberg | Bom
11. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 2 | | 70
40
69 | 69
39
69 | 1 1 | 25 23
21 3 | 24 53
20 51
14 22 | 24 17
20 27
14 — | 1-136 | - 1
- 1 |
| Deggenborf | Bom
12. Worbt.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | | = | 214
25
346
49 | _ | 20 43
14 51 | 20 16 | 22 43
19 36
13 23 | 7 | |
| Dingolfing | Bem
12. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 33
14
154
43 | | 33
14
154
43 | _ | 21 - | 20 | 24 19
19 —
13 20
6 36 | | 1 2
1 2
1 2
1 - 2 |
| Geifelhoring | Bem
12. Novbr.
1867 | Balzen
Korn
Gerfte
Haber | - | 51
4
562
13 | 562 | 51
4
562
13 | _ | 21 - | 20 30
14 18 | 24 48
19 45
14 -
6 48 | | - 3
- 1
- 3 |
| Laupan | Bom
11. Novbr.
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 62
454 | 62
454 | 62
454 | - | | | 20 37
12 39 | | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannens
Zeit. | @etreibs | Boris
ger | Neue
Rus | Gefammt,
Summe. | Ber: | 3m. Reft
berbleibt. | - | _ | <u>_</u> _ | ttler | B | | @eg | en b | ie ve
preif | rig |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|-----------------|---------------|---------------------|--------------------|---------------------|-------------|---------------|----------------|-------|
| in | Egg unb | Battungen. | Reft. | Bus
fuhr. | 96 | tault. | 84 | ٩ | 3reis | bes | Øф | äffel | i. | gef | all, i | gef | ties |
| Mieberbayern. | Monat. | | Gáifi. | €¢āfi. | €¢āft. | Shaft. | Soan. | ft. | fr. |) N. | fr. | ff. | fr. | ft. | fr. | fI. | fı |
| Lanbehut | Bom
15. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste | 226
125
228 | | 246
2467 | | 72
253 | 19
15 | 48 | 19
14 | 56
20
33 | 18
13 | 49
57 | _ | 26
44
6 | _ | - |
| | 1001. | Baber | 5 | 885 | 890 | 890 | - | 8 | 35 | 8 | 1 | 7 | 34 | - | 4 | - | - |
| Mainburg | Bom
13. Novbr.
1867. | Korn
Gerfte
Haber | 10
 -
 - | 18
18
117
33 | 18
117 | 96
15
115
32 | 3 | 20
14 | 28 | 19 | 38
27
42
2 | 19
14 | | _
_
_ | 57
9 | _ | - |
| Reuftabt a. b. D. | Bem
12. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 86
13
91
49 | 13
91 | 81
13
91
49 | _ | | | 21
14 | 26
10
24 | 13 | -
21
48 | | 20
27
— | 1
- | 2 |
| Ofterhofen | Bom
11. Novbr.
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | | 98
5
230
17 | 230 | 5 | - | 24
-
14
7 | 48 | 20 | 28
-
57
14 | 13 | 54
-
39
39 | _ | - | | 2 |
| Pafau | Bem
12. Novbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 4 | - | | - | - | - | - | - | 37 | 18
-
5 | 45 | - | 13 | | 2 |
| Pfeffenhaufen | Bem
12. Novbr.
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | | 107 | 107 | 107 | - | 14 | 30
45
30 | 14 | 11
-
26
30 | 13 | 45
30 | | 49 | _ | 2 |
| Bilfting | Bem
12. Novbr.
1867. | Lisaizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 63 | | | | 14 | 6 | 13 | 30 | 12 | 30 | = | _ | _ | - |
| Plattling | Bom
6. Rovbr.
1867. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 362 | | | - | 14 | - | - | 47 | 25
-
13
- | 19 | |
 -
 - | _ | 1 |
| Straubing | 9. Novbr.
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | 24
24
28 | 91
2438 | 94
2462 | 93
2406 | 56 | 20 | 146
26
58 | 20
14
7 | 42 | 20
13
7 | 8
42
21 | - | 5 | | 3 1 2 |
| Bitshofen | Sem
13. Novbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | - | 409
11
37 | 37 | 11
37 | = | 19 | | 19
13 | 43
48
16 | 19 | - | = | - | | 1 |

Königlich

Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

3 95 Landshut, Mittwoch den 20. November

1867

Inhalt

Den Beginn ber I. im Jahre 1866 alszuschlichen Comungerichtsspung im Breife Micherbayern. — Memontaen Antauf, — Die Bere untenn außererberntlicher Schaftlichen von 1868. — Die Berjährung der Jinlem von öhrerteihigken Ortsjationen wer 1868. — Die Berjährung der Jinlem von öhrerteihigken Gestraglischaufflicht. — Gefind bei Millen Lamerbergeneifen. — Den vermisten Laglöwer Raspar Schaftler von Appelhofen. — Gunfern jalicher Mingen, — Beinder und einlich Lacheiten. — Beinder und benihm Lacheiten.

I Befanntmachungen ber fonigl. Ministerien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 165.

Den Beginn ber I. im Jahre 1868 abzuhaltenben Schwurgerichtsfibung im Rreife Rieberbauern betreffenb.

Pas Prafidinm

kgl. baver. Appellationsgeriches von Rieberbapern beingt jur öffentlichen Kenntnis, das durch höchfle Entschlichen des t. Staats Miniferiums ber Julia vom 11. prál. 14. lib. Mits. die Eröffnung der I. sur ber Reels Rieberdayern im Jahre 1868 gu Stranbing abzuhaltenben Schwurgerichtsfitpung auf

Mondtag den 3. Februar 1868 feigelest, jum Kräfbenten des Schwurgerichtstofes der Math des kgl. Appellationsgerichts von Riederbayern, Kriedrich Wilkelm Kövel, und zu bessen Stell vertreter ber Rath bes f. Begirksgerichts Straubing, Joseph Erras, ernannt wurde.

Bagau, ben 15. November 1867.

In Abwesenheit bes f. Brafibenten: Frhr. v. Bfetten, I. Direftor.

Ad Num. 32317.

Un fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben bes Regierungsbegirtes.

Remonten-Antauf betreffenb.

Im Ramen Seiner Wajeftat ben Königs von Bapern. Die L. Momitfirotion der Milliafroßenhöhe, welch durch höchfte Kriege-Minisferial-Antifchiefung vom 6. L. Mits. beauftragt worden, gleich den Vorjaften auch beuer wieder eine größere Augabl vom 4½ mit 5½ jährigen Bemontpferben ankaufen zu laffen, hat der zum Ankaufe bestimmten aus bem penstoniten Herr mit Mikaufe bestimmten aus bem penstoniten Herr Mitthefier Witthem Grof vom Lein ing en We fit er durg und dem Herr. Megimente Beteringarzi Wohr

95

bestehenben Commission für Rieberbayern folgenbe Unlaufstage und Stationen vorgezeichnet:

Mm 4. Desember 1867 Anfauf in Abensberg.

" 9. " " " Dfterhofen,

" 11. " " " " Griesbad,

" 12. " " " " Reuhaus,

" 14. " " " " " yoding. " 16. " " " " Rotthalmunfter.

Sammiliche Diftriftsverwaltungsbehörden werben hiemit beauftragt, Borftebendes ungefäumt in den Besirtsamtsblättern bekannt zu machen, und anzuvorden, daß biele Beröffentlichung die größtmöglichfte Beröfettung in den Gemeinden erlange, um möglichft gabl-

reiche Betheiligung ber Pferbezüchter hiefür zu erzielen. Landshut, ben 18. November 1867. Königliche Regierung von Nieberbabern,

Rammer bes Junern.

8. Sobe. f. Megierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreilr.

Ad Num. 32159.

An fammtliche t. Diftrifts foulinspettionen und t. Begirtsamter in Rieberbavern.

Die Bernahme außerorbentlicher Schulvifitationen pro 1868 betr. 3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs von Babern.

Sämmtliche t. Distrites Shulinipetionen werben veranlaßt, auch im gegenwärtigen Wintersemester wieder ungerorbentliche un ver mut hete Schulossitationen wo möglich im Gemeinschaft mit ben t. Legitscamts-Borständen vorzumehmen, wobei sich aber strenge an bie durch Regierungs Kulssspreiben vom 6. Rovenber 1866 Rr. 3288 (Areist. Rr. 97 S. 1486) zu achten ist, und die Berhandlungen bis 1. Mai 1868 necht ben vorschriftsbanksig gefertigten Diatentiquibationen mehre vorzuscen.

Insbesondere wird darauf ausmerksam gemacht, taß 1. bei Wahrnehmungen, welche zu einer Bertstumg Seitens der fgl. Bistrikts-Spulinspektion Anlaß geben, diese Bertsigung sogleich zu treffen und bieß im Brotokolle zu constatiren ist.

- 2. Cleiches auch zu geschehen habe, wenn ber bei der Bistation anwelende t. Bezirksammann oder beisen Bettreter Anlaß zu einer in die histriktspolizelische Competenz einschlagenden Berligung sindet, mährend bei Abweienheit eines bezirksamtlichen Beamten das Bistitationsprotokoll schemig an's Bezirksamt einzelenden und von diesem die Art und Welfe der getrossenn Berstagungen an marginem des an die t. Diftritte Schul-inspettion sofort wieder zurächzlendenn Verderlagen
- 3. boß endlich in bringenben Fallen, in welchen bie Competen ber Dfirtitebehoben nicht ausreicht, jobert gefwherter Bericht an bie unterfertigte Stelle zu erhalten und bieß gleichfalls au marginem bes bei ber Diftritte Spulinipetition gumläcklebenben Protofolds zu bemerten ift.

Landshut, ben 15. November 1867. Rouigliche Regierung von Rieberbayern,

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 31887.

Befanntmadung.

Die Beijahrung ber Binfen von öfterreichifden Obligationen betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Unter Begugnahme auf die Ausschreibung der unterfertigten Igl. Stelle vom 9. April 1865 (Arcistolat S. 1569) wird hiemit jur Albenedung von Berlurfen daran erinnert, daß die Alnien aus allen öfterreichischen Schuldverschreibungen in dem Zeitraume von sechs Rabren vom Tage ihrer Falligfeit an gerechnet ber Berjährung unterliegen.

Lanbebut, ben 14. Rovember 1867. Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 31931.

An bie Rettorate ber t. Stubienanftalten und Gemerbidulen.

Die Berftages und Feiertagefdulpflicht betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Babern,

Da porgetommen ift, bag Latein - und Gemerbichaler, welche von ihren Unftalten entlaffen worben ober ausgetreten finb, fich langere Beit bem Befuche ber Bert. und Feiertageidulpflicht vom Beimathe. refp. Aufenthaltsorte entzogen haben, inbem bie betreffenben Schulbehorben von beren Austritt aus ber hoberen Unterrichteanftalt feine Renntnig batten, fo merben bie Reftorate ber t. Stubienanftalten und Gewerbidulen biemit beauftraat, pom Mustritte ober pon ber Entlaffung eines innerhalb ber Jahre ber allgemeinen Schulpflicht ftebenben Schulers fofort bie beimathliche Schulbehorbe beefelben behufs weiterer Erfullung beffen allgemeiner Coulpflicht Radricht au geben.

Lanbebut, ben 12. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, 1. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 30908.

An fammtliche Diftrittspolizeibeborben pon Rieberbapern.

Gefuch bes Müllers Naver Brirfcbling von Grainbaufen um Bewilliaung einer Collette bei feinen Gewerbegenoffen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern. Seine Dajeftat ber Ronia baben bie aller-

anabigfte Bewilligung ju ertheilen geruht, bag für

ben Muller Kaver Brirfdling von Frainbaufen jum Zwede ber Bieberherftellung feines burch Soch. maffer gerftorten Dublanmefene bei feinen Gemerbegenoffen in ben Regierungsbegirten Dberbapern, Rieberbayern und Schwaben und Reuburg eine Sammlung freiwilliger Gaben vorgenommen merbe.

Die obengenannten Beborben werben bievon mit bem Auftrage verftanbigt, jur Durchführung ber allerbodit genehmigten Collette unter ben Gewerbegenoffen bes Mullers Rriridling fofort bas Beitere au perfügen, ben Collettenertrag bireft an bas t. Begirtsamt Schrobenbaufen au überfenben und bas Ergebnig bieber berichtlich anguzeigen.

Landsbut, ben 14. November 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 31272.

An fammtlide Diftritts.Boligeibeborben pon Rieberbanern.

Den vermiften Taglobner Rafpar Coneiber von Appetshofen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach Bericht bes Stabtmagiftrate Augeburg pom 29. p. Dit. mirb ber permittmete Taglobner Raspar Coneiber pon Appetshofen, tal Begirteamte Rorblingen, in letterer Beit in Augeburg mobnhaft, feit bem 16. Muguft b. 38. vermißt, und finb bie feitherigen Rachforschungen nach bemfelben erfolg. los geblieben.

Cammtliche Diftriftepolizeibeborben erhalten baber biemit ben Auftrag, in ihren Amtebegirten nach bem Bermiften recerchiren gu laffen, und ein fachbienliches Ergebniß bem Stabtmagiftrate Augeburg mitgutbeilen, augleich aber auch bieber anzugeigen.

Schneiber ift über 70 Jahre alt, mit einem ftarfen Leibicaben behaftet, und trug bei feiner Entfernung eine Saube, eine alte Joppe, eine grantuchene Sofe, blaue Schurge, Semb und Stiefel auf bem Leibe. Lanbefrut, ben 18. Ropember 1867.

> Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierunge-Brafibent. Runner, Gefreiar.

Ad Num 31182. Un fammtliche Diftrifte - Polizeibehorben

ichen Dinnen betreten.

pon Rieberbanern. Curfiren falfder Mungen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Rach einer Ausschreibung ber t. Regierung von Dberbapern murbe por Rurgem eine in Brud megen Lanbftreicherei gerichtlich beftrafte Beibeperfon aus bem Burtembergifchen über bem Befige von 3 fal-

Die eine bievon mar ein Gedefrengerftud, bersoglich Sachien . Meiningen'iden Geprages mit ber Sabresgahl 1829 verfeben und aus einer Difchung von Rupfer und Binn mit eigens gravirten falichen Stempeln gefertigt : bie beiben anberen maren mit Quedfilber. Amalgen verfilberte Rupfericheibemungen, auf welchen bie Berthobeftimmung abfichtlich untenntlich gemacht ift.

Sievon werben bie obengenannten Beborben gur Darnadadtung perftanbigt.

Lanbefut, ben 17. Rovember 1867.

Roniglide Regierung bon Dieberhabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Cefretar.

II. Dienftes- und fonftige Radricten.

Unterm 9. b. Dits. murbe ber Forftmeifter bei ber igl. Regierung von Oberbayern, Frang Kaver Balbmann, vom 1. Dezember Ifb. 38. an, jum Regierungs und Rreis Forftrathe bei ber tal. Regierung pon Dieberbanern beforbert.

Der von bem Stabtmagifirate Straubing bem Briefter Lorens Beinfurtner, Cooperator in Mbltofen, Begirteamte Lanbebut, auf bas Benefisium Soambad, Begirteamte Straubing, beidiummafia ausgestellten Brafentation murbe burch Regierungs-Berfügung pom 14. November 1867 bie lanbesberrliche Beftätigung ertheilt.

Durch Reglerungs , Entidliefung vom 18. Rovember b. 36. murbe ber II. Soul-, Definer- unb Cantorbienft gu Dainburg, t. Beg. M. Rottenburg und Diftr .- Chulinfp. Mainburg I, bem Schullehrer Mar Somib gu Bullad, t. Beg. A. Relheim, unter Beflatigung ber biegfalls vom Pfarramte und Martis-Magiftrate Mainburg vollzogenen Brafentation, mit bem 1. Dezember b. 38. beginnenb, verlieben.

Der gum Burgermeifter bes Marttes Bengereberg wiebergemablte Lorens Mufichlager murbe in biefer Gigenicaft pon ber tal. Regierung pon Rieberbayern, Rammer bes Innern, unterm 18. Rovbr. b. 38. bestätigt.

Boniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

36 96 Landsbut, Connabend ben 23. November

1867

Inhalt:

Die Ergetnisse der Generalerspummung des Unterstätungsvereines für das Ansicksprecipient im Japer 1867. — Die Mitteliumgen ber dum die Gerichte erleigeneren Veruntbedungen an die antländisfen gefeinstigt-Teligistehisten. — Den Bollug der Lombe-Berneilungen. — Die Erichtungs des Gedus, Michael und Organiserlichteft zu Bollug, Ergistannte Arthium, – Anabikung der zahnätzlichen Kenafe burch erichner zahnätzet. — Berlimm nach der vermissien gestellerkanfen Aufbritum Weiere von Gehllenach. — Dereiche und haling Achaerschen. — Anabikunger Genera wan Gekannen-Augstein. — Beilagen. — Weilage.

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben

Ad Num. 10784.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium ber Finangen.

Aus Anlag eines anher gestellten und durch bas unterfertigte fal. Stoadsministerium genehnigten Antrages bes Bermoftungstathes bes Bereines für Unterflühung der hintertliebenen der Aufschlageeinnehmer und Malpaussteher hat der §. 8 der Wereinsishungen vom 23. Juni 1860 nunmehr in nachstehender fasjung in Geltung au treten.

> "Bleibt ein Mitglieb ein Jahr lang mit ber Entrichtung feines Jahresbeitrages im Richt ftanbe und tann bleier Jahresbeitrag auch zwang swei fe nicht beigetrieben werben ober wird ein Ritglieb zur Strafe aus bem Aufschaeblienfte

entlaffen, fo hort es unmittelbar bamit auf, Mitalieb bes Bereines au fein.

Der Anspruch auf Unterftugung geht in biefen Fallen fur Frau und Rinder bes bieberigen Bereinsmitaliebes verloren.

Ein Ruderfat ber geleifteten Gingaflungen tann in teinem Falle verlangt werben".

Borftebende Bestimmung ift burch bas Rreisamtsblatt jur allgemeinen Renntniß ju bringen.

München, ben 4. Oftober 1867.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhodften Befehl.

v. Bfresichner.

An die f. Regierung, R. b. F., von Riederbabern. Die Ergebniffe der Erneral. Berfammlung bes Unterfribmasvereines für das Aufschlass-Perfenal im Andre 1807 betreifenb. Durch ben Minifter ber Meneral : E. fretar Bifchof. Ad Num. 32148.

Mn fammiliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Mittheilung ber burd bie Gerichte erfolgenben Berurtheilungen an bie auslänbifden heimatha Boligeibehorben betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Unter Bezignahme auf bas Regierungs Aushernbegeichneten Betreffs vom 29. vor. Mts. (Rr.-M.-Bl. 5. 1341) wirb ben obengenannten Behörben nachflebende in gleichem Betreffe ergangene höchste Normativ Entfoliegung bes 1. Staatsmitiferiums bes Junern vom 12. bs. jur geeigneten Beachtung andurch betantt gegeben.

Ranbshut, ben 18. November 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Abbrud ad Num. 17719.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Bunner, Gefr.

Unter Bezugnahme auf die Entistiefungen bes antefertigten f. Schaftmilfeitung vom 20. Auguft und 21. Oftober f. 33. Rr. 13947 und 16148 werben bezüglich der Mittheilung der durch die Gerichte erfolgenden Berurtheilungen an die ausländlichen heimatigkgenden Berurtheilungen an bie ausländlichen heimatigkder bestimmungen ertaffen:

- 1. Die bisher ben Staatsammüllen und ben Betretern ber Staatsammülfhalt obgelegene Berpflichtung, bie Mittheilung ber gegen Kusländer eriaffinen Strafurtheile an bie ausländischen Seimathe Bochieberden zu beforgen und beziehungsweile zu veranlaffen, geht nunmehr auf bie Mitthespoliziebehörbe bes Gerichtebertheilung wir bei Berichte beightes, b. h. auf biejenige Britriftspoliziebehörbe über, in beren Beziett bas aburtheilende Gericht I. Inftanz ober ber Schwurzerichtsbof feinen Sie hat.
- Die Mittheilung an die ausländische heimaths-Polizeibehörbe hat bei jeder Berurtheilung wegen eines Berbrechens ober Bergehens, sowie bei jeder Berur-

theilung wegen Diebflahls, Unterischagung, Betrugs, hehtere ober Fallschung im Ueberretungsgrade, dann wegen Bettels, Lendfreicherei ober gewerbendisjeer Unpucht zu erfolgen, wenn der Berurtheilte in einem zum wordbautischen Bunde gehörigen Staate, im Währttemberg, Baden, Heffen-Burnfladt ober im Kalferstaate Desperreich beheimatheit fil.

- 3. Diese Mittheilungen find von ben betreffenben Diftritispolizeibeforben im unmittelbaren Bertefre von Fall zu Fall zu bethätigen, in Schreibensform zu faffen und haben die Rotification zu enthalten:

In benfenigen Fallen, in welchen bas Gericht neben Berurtheilung ausseich bie Landesberweilung aussesprochen hat oder letztere nachträglich von Bolizelwegen verhängt worden ift, hat die Diffrittsbehörde hievon am Schluss der Notistation entheregende Ermöhrung zu machen und hiemit bas Ertuben zu verbinden, dem der under und beim bas Ertuben zu verbinden, dem detreffenden Individual (auf die Auserbeitung) eine Reiselsgtimation nach Bauern nicht zu ertsellen.

4. Mehniche Mittheilungen haben die faijerlich ruissischen und die faiserlich frausösischen Behörben zu beanspruchen. Diese Mittheilungen haben jeboch weber ummittelbar, noch von Fall zu Fall zu erfolgen, sind vielmehr, ausgeschleben nach den beiden Nationalitäten, von den Distriktspoliziebehörden binnen 14 Augen noch Midauf je eines Halbighres, sohin dis zum 14. Jaii und 14. Januar, der f. Medierung, R. d. R., und

von blefer bis jum 1. August und 1. Februar bem unterfertigten 6. Staatsmittsfertum behnis der Besserung auf biptomatischem Bege in Borlage zu bringen. Die Erstattung von Frieß Angetgen wird verlassen, die genaus Einhaltung der vorgeschrebenen Termine in den Hällen aber, in welchen Anfal zu einer berichtichen Kortage Seliekt zur fo zuverfässer oswatriat.

Diese Mittheilungen haben bezöglich eines jeben einzelnen fich ergebenden Falles leb iglich in bergennen Musskillung bes nachischen bestehendten Formulares zu bestehen, welches von ben t. Regierungen, R. b. J., brucken zu lassen und in den erstehertlichen Mibrilden an die Diftriftspolizelbehörden spinauszusgeben ist.

In- ben vorftebend unter Biffer 3 Abfah 2 bezeichneten Fällen ift bei biefen Mittheilungen in ber Rubrit "Bemerkungen" augleich anguführen:

"Burbe zugleich im Strafurthelle bie Lanbes-"verweisung ausgesprochen (Burbe aus Anlaß "bes Strafurtheils bie Lanbesverweisung von "Bolizeiwegen ausgesprochen) und wird beshalb "das Ersnchen gestellt, b. felben (auf die Dauer "der Landesverweisung) einen Reisepaß zur Reise "nach Bapern nicht zu ertheilen."

5. Nach den vorstefenden Bestimmungen sind auch be Mitthessungen an die aussändhissen schinache Bachgeschöchten bestallich jener gegen Musländer ergangenen Bernrisesungen, vom welchen die Histlieben des sich ben in Gemöspiel der Aussässendischen des I. Sinatisminsteriums der Justij vom 6. August und 20. September d. 38. die ziel Kenntnis erhalten gaben, au bestätigten und bezielbungsonesse zu vereinder gaben, au

Die t. Regierung, R. b. J., hat hienach bas Beitere zu verfügen.

Munchen, ben 12. November 1867. Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhochften Befehl. (ges.) Frbr. v. Bechmann.

An die f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbayern. Betr. w. v.

Durch ben Minifter ber Beneral : Gefretar. Minifterialrath

(geg) Graf b. Bunbt.

Formular ad 17719.

Berurtheilung von Muslaubern im Ronigreiche Babern.

Bu- unb Borname:

Miter:

Stanb ober Brofeffion:

Geburteort unb Boligeibegirt:

| Datum bes
Strafurtheils. | Aburtheilenbes
Gericht. | Strafbare That. | Strafe
und beren Dauer. | Bemertungen. |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------|----------------------------|---------------|
| | | | | |
| (L. S) | Dotum. | | | ealantianna : |

Bur Beglaubigung: (Rame ber Diftriftspolizeibeborbe.) Ad Num. 32149 An bie t. Stadt-Commissariate und sämmt-Liche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayeru.

Den Bolling ber Laubesverweifungen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Ben ber im bezeichneten Betreffe ergangenen böchfen Entiglitegung bes f. Staatsminifertums bes Junern vom 12. bf. folgt nachflehenber Abbrud zur Lenntnifinadme und beziedungsweilen Darnachachtung.

Landshut, ben 18. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Prafibent.

Abbrud. Ad Num. 17720.

Ronigreich Bapern. Staats-Minifterlum bes Innern. Ueber ben Bollaug ber Lanbesverweisungen werben

Ueber den Bolljug der Landesverweisungen werd hiemit nachstehende Anordnungen erlaffen:

- Jebe Landesverweisung, bieselbe mag in einem Strafurtheile ausgesprochen ober polizeilich verfügt worben sein, ist von nun an in das Centraspolizeiblatt aufannehmen.
- 2. Die Biftittspolizischsproen, welche in Gemößeit der Ausschreiben des I. Staatsministeriums der Rufts vom 6. August und 20. September I. 38. (Satisfitissungen des kgl. Staatsministeriums des Junern vom 20. August und 21. Ottober I. 38. "die Mittellung der durch die Gerichte erfolgenden Berurtsellungen an die Boligelbesiden betreffend", Rr. 13947 und 16148) Renatnis vom einer durch ein Strafurtsell ausgelprochenen Randesderweitung erhalten, ober nechse eine Landesderweitung in eigener Juständissgelt werfügen, ober eine von einer hößeren Stells verfügte zum Bolique zu bringen haden, sind gebalten, sowiach Mittellung eines Duartals bezaglich eines jeden eingekenn vorgefommenen Falles der Kodotlien des

Centralpolizeiblattes behufs ber Aufnahme in bas lettere eine furze Rotig mitzutheilen.

Diese Rotig bat bei ben burch ein Strafurtheil ausgesprochenen Laubesverweisungen

- a. Bu- und Bornamen, bann etwaigen Beinamen, b. Stand ober Brofeffion.
- c. Geburteort unb Bolizeibegirt.
- d. Alter und Bersonalbeschreibung bes betreffenben
- e. bas Strafurtheil (Datum unb Gericht).
- f. bie juertannte Strafe unb
- g. bie ftrafbare Hanblung
- gu enthalten.

In ben Fallen, in welchen bie Landesvermeisung nicht in einem Strafurtheile ausgesprochen, sondern aus Anlas des letztern von Boligwiegen verstägt wurde, ist auch dieser Umfand durch Anfährung der geseplichen Verstaum in der Rotla geeinnet vorzutragen.

Wurde die Landesoerweifung nicht im Anfammenhange mit einem ergangenen Strafurtheile potignitik verfägt, so hat die Rotig unter lit. a.—d. worftebend bezeichnets Womente zu enthalten, nach denen sodann die potignitik Verfügung und der Grund, aus weichem ble Landesoerweifung verhängt wurde, furz anzuführen ist.

- 3. Bon ben Landesderweisungen ist fünftighin dem Gendarmerie-Gompagnie Gommando behufs der Berkkindligung und Anweisung der Gendarmerie-Mannschaft nicht weiter besondere Renntnie zu geben, nachbem biele Mannschaft voneblu des Centralnofisielistet erfalt.
- 4. Genfo hat bie Berfländigung der Octhoptigedehörden über die Kandesderweifungen zu unterdießen, infolerne nicht in einzelnen Fällen nach den obwadtenden näheren Berföllniffen veranlagt ericheint, fämmeliche Gemeinden eines Amtödezieres oder einen Theil berfelben zu verfländigen und mit Anweifungen zu werfaben.

5. Der auslandifden Beimathe - Bolizeibeborbe ift pon einer polizeilich verfügten Lanbeeverweifung, melde au beren Renntnig nicht bereits in Gemagbeit ber Riffer 3 bes unterm Beutigen erlaffenen Musichreibens, bie Dittheilung ber burch bie Berichte erfolgenben Berurtbeilungen an bie auslandifden Seimathe Bolizeibehörben betreffenb, ober aus einem fonftigen Anlaffe gelangt, feitens ber Diftriftspolizeibeborbe Mittbeilung su machen, wenn bie bes Banbes permiefene Berfon in einem Stagte bes norbbeutiden Bunbes, in Burttemberg, Baben, Seffen-Darmftabt ober bem öfterreichifden Raiferftaate beheimarbet ift. Dit biefer Dittheilung ift jugleich bas Ersuchen gu verbinben, ber betreffenben Berion (auf bie Dauer ber verfügten ganbesverweifung) eine Legitimation jur Reife nach Bayern nicht ju ertheilen.

6. Das Minifterial Musichreiben vom 25. Ottober 1854, bie Mufficht auf Lanbeeverwiesene beireffenb, Rr. 637. fomie alle au bemielben weiter erlaffenen Musübung ber jabnaralliden Broris burd reifende Rabnarate betr.

Die t. Regierung, R b. 3., bat bienach bas Beitere gu verfügen.

München, ben 12. Rovember 1867.

Anordnungen werben biemit aufgeboben.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl. (ges.) Frbr. v. Bedmann.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., pen Mieberbavern. Betr. w. ver.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar. Minifteriatrath (geg.) Graf v. Sunbt

Ad Num. 324'.0

Die Erlebigung bes Schul., Definer, und Organiftenbienfies ju Bullad, Begirfsamte Relbeim beir.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias bon Babern.

Durch Berfetung bes Schullebrere Dar Schmib auf bie II. Schulftelle in Dainburg ift ber Schul. Definer. und Organiftenbienft ju Bullach mit ber congruamafigen reinen Jahreseinnahme von 350 ff., in melder bas Gintommen aus ber Bemeinbefdreiberei au 36 ff. 36 fr. nicht inbegriffen ift, in Erlebigung getommen.

Geeignet befähigte Bemerber haben ihre, mit ben erforberlichen Rachmeifen, inebefonbere aber mit einem pollftanbigen Qualinfations Liftengusunge belegten Gefuche innerhalb ber Frift von 4 Bochen bei bem tal. Begirteamte Relbeim pher ber tal. Diffrittefdulinfpettion Abensberg in Abensberg eingureichen, melde Diftriftebeborben beauftragt finb. Die eingefommenen Bemerbungsgefuche nach Umfluß ber beseichneten Frift mittels eines gemeinfam berathenen Butachtensberichtes an bie unterfertiate f. Stelle einzufenben.

Banbebut, ben 18. Ropember 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern. Rammer bes Innern.

> v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent. Runner, Gefreiar.

Ad Num. 32123.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben und Begirtsargte von Rieberbayern.

Im Mainen Geiner Maieftat bes Ronigs pou Bapern. Unter Bezugnahme auf bas Musichreiben vom 30. Juli 1863, frembe Rabnarate, bier inebefonbere ben Dentiften Beter Eenault betr., (Rr. - M. - Bl. von Rieberbapern 1863 G. 1078) wirb im Rachfolgenben bie Ausidreibung ber t. Regierung von Schwaben und Reuburg pom 10. b. Mts. bes. Betr. aur gleich-

maßigen Radjachtung öffentlich befannt gemacht. Lanbebut, ben 16. Rovember 1867.

> Rouigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

> > v. Dobe, Regierunge. Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Abrud. Ad Num. 36493.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Rach porliegenber Ungeige murben in jungfter Reit im Bermaltungebegirte Memmingen zwei feit bem Monat Mai b. 98. mit ihren Ramilien im Ronigreiche herumgiebenbe frangofifche Bahnargte, Ramens Ratí und Johann Zimmermann von Girlenbach, Departement du Bas-Rhin, wegen undefugter Ausäbung der Jahnstiffunde aufgegriffen und von dem 1. Bezirfsante Memningen aus dem Königreiche ausgrwiefen.

Dieselben waren übrigens mit verschiebenen Bewilligungen von Bistrifts. ober Ortspolizelbehörben ober von Begirtkärzten zur zeitweisen Aussthung ber zahnärztlichen Brazis im Inlande versehen.

Da nun aber bie Ertheilung einer folden Bewilligung gemäß &. 15 ber allerhochften Berorbnung pom 29. Januar 1865 (bie Musubung ber Beilfunbe betreffenb. Regierungeblatt von 1865 G. 137 u. ff.) für ben einzelnen Regierungsbezirf nur ber betreffenben t. Rreisregierung, R. b. Innern, und fur mehrere Regierungsbegirte ober für bas gange Ronigreich nur bem t. Staatsminifterium bes Innern gufteht, fo merben fammtliche untenbezeichnete Beborben auf biefes Competens-Berbaltnif mit ber Beifung aufmertfam gemacht, fich bienach genau ju achten und im Benehmen mit ben f. Begirtearsten barüber au machen. baß tein frembes Inbivibuum ohne fpezielle Genehmigung ber unterfertigten Stelle ober bes f. Stagteminifteriums bes Innern in ihren Bermaltungsbegirfen bie gabnaratliche Braris ausübe.

Die Richtbeachtung gegenwärtiger Ausschreibung hat bisciplinare Ginichreitung unnachsichtlich jur Folge. Die t. Begirlsämter haben bie ihnen untergebenen

Ortspolizeibehörben nach Maggabe biefer Ausschreibung entsprechend anzuweisen.

Augeburg, am 10. November 1867. Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg,

Rammer bes Innern.

Raber.

Frhr. v. Lerchenfelb.

an fammtiche t. Begitraamter, immitteliber Stegierungsbegirtes von Schraben und Reidung. Die Auslibung, ber jahnärzlichen Araris burch reifende Zahnärzlichen Araris Ad Num. 31087.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben bes Regierungsbezirtes.

Forfdung nach ber vermißten geiftestranten Ratbarina Beber von Schollnach betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Anfangs bes vorigen Monats hat fich bie geiftestrante Ratharina Weber von Schllnach, welche von ber bortigen Semeinbe bisher verpflegt wurde, beimild vom Saufe entfern.

Sie ift 41 Jahre alt, circa 5' 8" groß, unterlett, früftig, gefund, mit vollem Geschte, etwas bebertet und trug bei ihrer Entfernung einem blaugebruckten Roch, ein blaues Schürzl, einen [chwarzwollenen Spenier, ein [chwarzes Ropfluch und 2 leberne Bumbigube.

De durch die bisherigen Forschungen bes !. Begirtsamts Deggendorf über ihren jeigen Aufenthalt dort ihr sonitiges Schiefal nichts ermittelt werben konnte, werben die obengenannten Behörden aufgeforbert, auch ihrerielts geeignete Rachforschungen anzustellen und etwage sachbientliche Ergebnisse unmittelbar ben I. Beitzfemtte Deanenborf mituatseilen.

Landshut, ben 18. Rovember 1867. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

II. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Durch höchte Entigliefung bes sa. Saacksutinikertuns der Justip vom 21. v. Mts. wurde dem t. Rotar Shaeida wind in Hangersberg der nachgesuchte Urlaus in der Dauer vom 1. Dezember ih. Drs. bis 15. Myrtl 1888 bestulligt und die Anfftellung des Antsverweier des E. Rotars Schneidapvind für die Jett beiter Bentraldung genehmielt ür die Jett beiter Bentraldung genehmielt

III. Angeburger Cours

| | pon | 8] | D. 9 | obe | mbei | 115 | 567 | | | | | | | |
|--|----------------|------|--------|------|-------|-----|-----|----|---|----|-----|----|---------|-------|
| Bayerif | de Staats | p | apie | r e. | | | | | | | ٠. | | Bapier. | Belb. |
| 5% halbjährige Dblig | gationen | | | | | | | | | | | | _ | _ |
| 41/2 % ganajabrige E | bligationen | | | | | i | ÷ | ÷ | | | | | | = |
| 41/2 % balbjährige | | | | | | i | | | | 18 | 56/ | 59 | 941/2 | _ |
| | " | | | | | - [| · | Ī | | | | | - 15 | _ |
| | | | | | Ţ. | Ť | | • | • | • | • | • | | 871/, |
| 4% ganzjährige
4% halbjährige
4% Grundrenten-Abl | Sunga Dhila | atio | men | | • | • | • | • | • | • | • | • | 881/4 | - /2 |
| 31/2 % Dbligationen | of unigo-world | 4444 | riceit | • | • | ٠ | • | • | • | ٠ | ٠ | ٠ | 00-/0 | |
| Bayerifche 4% Brami | an Doofe A. I. | 00 | OFET. | | ٠ | ٠ | ٠ | • | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | | _ |
| | | v | ægit | | • | ٠ | • | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | 972/4 | |
| Acti | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayerifche Bant a 50 | 00 fL 3% . | ٠. | | | | | | | | | | | 830 | _ |
| " Ditbahnen | 4 200 ft. 41 | /s ° | 10. | | | ٠ | | | | | | | _ | - |
| ,, Optdagnen | mit 80% &i | nza | hlun | g 4 | 1/2 0 | 6 | | | | | | | _ | _ |
| Dbligat | tionen. | | | | | - | | | | | | | | |
| 4% Bayerifde Bant- | Dbligationen | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 4% , Bant- | Bfanbbriefe | | | | | | 1 | ٠. | í | | | | 89 | _ |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | 0 | | | | | | | |
|---|---|-----------------------------------|-------------|-------------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|------|----------------|----------|-------------------|--------------------------------|
| Shrannenberechtigte Orte in Rieberbavern. | Ehrannen-
Zeit.
Tag und
Monat. | Getreids
Gattungen. | 1 | Reue
Bus
fuhr. | Gumme. | Ber:
fauft. | 3m Reft
verbleibt. | - q | reiß l | es e | d) äffe | lg | Mitto
gefall. | bie vor
elpreife
 gefli |
| Abensberg | 18. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfie
Haber | 1
1
1 | 医内容所.
80
27
99
34 | 81
28
99 | 78
24
99 | 4 | 24
20
14 | 30 2
39 2
12 1 | 3 56 | 23
19
13 | 19
52 | | |
| Deggendorf | Bom
19. Novbr.
1867. | Rorn
Gerfle
Haber | | - | - | 130
10
305
37 | | 25
20
14
7 | 5 2
5 2
9 1 | 3 31 | 21
19
13 | 51 - | 5 | ΞĪ |
| Dingolfing | 19. Novbr.
1867. | Wayen
Rorn
Gerfie
Haber | = | 28
4
174
42 | 28
4
174
42 | 28
4
174
42 | - | 26
20
13
7 | 9 - | | 24
12 | 38 - | - 18
- 23
3 | |
| Geifelhoring | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | | - | | - | | | = | | | E | |
| 8anbau | 18. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 77
302
13 | 77
302
13 | 77
302
13 | - | 13 4 | - - | - - | - | | | |

Du et Google

| Schrannenberechtigte | Seit. | @etreib: | Boris
ger | Reue
Rus | Grinme. | Ber: | 3m Reft. | - | fler | | ttler | P | - | 300 | en bi | e be | orig
[e |
|----------------------|------------|------------------|--------------|-------------|-----------|---------|----------|-----|-------|-------|----------|-------|------|-----|-------|---------|------------|
| in | Lag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 60 | resele. | 25 | 4 | seers | bes | 60 | āfiel | š. | gef | all. | gef | dieg |
| Rieberbanern. | Monat. | | 66aft. | 66åß. | 64āfi. | Salfi. | €dåff. | ff. | ٩٢. | ı fi. | fr. | fi. | ftr. | fi. | ît. | Ñ. | tı |
| | Rom | Baigen | 320 | 663 | 983 | 742 | 241 | 26 | | | | | 48 | - | - | - | 1 |
| | 22. Novbr. | Rorn | 72 | 139 | 211 | 162 | | 19 | | | | | 56 | - | - | - | 1 |
| Lanbshut | 1867. | Gerfte | 253 | | 2560 | | 236 | | | | | | - | - | 1 | | - |
| | 1007. | Paber | - | 873 | 873 | 873 | 4 | | 49 | _ | 17 | | 51 | _ | - | ٠ | 1 |
| | Rem | Waizen | - | 174 | 174 | 147 | 27 | 25 | | | | | 3 | - | 47 | | 1- |
| Mainburg | 20. Ropbr. | Rorn | 3 | | 13 | 9 | 4 | | | | 30 | | | - | 57 | _ | 1- |
| mathousy | 1867. | Gerfte | 2 | | 142 | 137 | 5 | 14 | | | | | | - | 46 | _ | 1. |
| | 10011 | Haber | 1 | _ | 22 | 22 | | ! | 31 | | 17 | _ | - | - | | _ | 1 |
| | Bom | Baigen | 5 | | 72 | 71 | | 25 | | | 39
23 | | | 2 | 21 | Coloman | 1- |
| Renftabt a. b. D. | 19. Roobr. | Rorn | - | 19 | 19
128 | 117 | 11 | 19 | | | 20 | | | 2 | 3 | _ | 1 |
| | 1867. | Berfte
Saber | - | 128
69 | 69 | 60 | | | Т | | 16 | | 30 | | 8 | | 1 |
| | | 1. | ! | | 1 00 | 1 | | - | | | 32 | _ | - | | - | _ | ÷ |
| | Bem | Born | - | 103 | 103 | 103 | - | 25 | 3 | 24 | 32 | 23 | 30 | _ | | _ | L |
| Ofterhofen | 18. Novbr. | Merite | _ | 400 | 400 | 400 | | 14 | 3 | 13 | 51 | 13 | 30 | _ | 3 | _ | 1. |
| | 1867. | Daber | - | 8 | | | | 1.4 | 1- | 8 | 0.1 | 10 | 100 | _ | _ | _ | 4 |
| | | Baisen | 1 | 1 1 | - | | - | - | - | 23 | - | 1 | - | 1- | land. | _ | Į. |
| | Bem | Porn | - | | | | | 20 | 54 | 20 | 14 | 19 | 15 | - | _ | _ | 2 |
| Ваван | 18 Novbr. | Gerfte | - | 1 | 1 " | - | 1 | 1 | 1- | - | 1 | | 1- | - | _ | _ | - |
| | 1867. | Saber | 1 5 | 61 | 70 | 61 | 5 | 7 | 18 | 7 | 5 | 6 | 30 | - | 1 | - | - |
| | - | Baigen | 1 - | . 27 | 1 27 | 1 27 | i | 127 | 30 | 25 | 137 | 25 | - | - | 34 | - | 1- |
| | Bem | Rorn | | 1 | 1 | . 1 | l - | - | | 20 | | 1- | | - | - | 4 | |
| Pfeffenhaufen | 18 Novbr. | Gerfte | - | 204 | | | | 15 | !- | | 32 | | | | 1- | - | 1 |
| | 1807. | Daber | - | . 5 | 5 | 5 | 1 | 7 | 1- | 7 | - | 7 | - | - | 30 | 1 | 1- |
| | | Biaizen | T | 1 - | | | 1 | 1 | - | | - | _ | - | 1- | i | - | 1- |
| Pilfting | | Rorn | - | - | | | | - | | - | | , | 1 | - | - | - | 1- |
| 2 criticity | | Berfie | - | - | **** | - | | - | i- | - | - | | | - | | - | 1 |
| | | Baber | | | | 1 | | | 1- | 1 | 1 | 1 | | 1 | 1 | _ | 1- |
| | g:em | Baigen | 1 - | 38 | 38 | 38 | | 25 | - | 24 | 45 | 23 | 34 | | | !- | 4 |
| Blattling | 20. Novbr. | Mern | - | 000 | | 673 | - | 1. | - | 140 | 52 | 4.0 | 27 | - | 1 | - | 1 |
| * tuttimn | 1867. | Cherite | | 673 | 673 | 673 | 1 | 14 | - | 10 | 102 | 13 | 120 | | - | | L |
| | | Baber | 1 | | 12.14 | 1 695 | 1 4 4 7 | 124 | 7.6 | 1.1.2 | 100 | -3- | 1 7 | 1 | 139 | | - |
| | 2º cm | Waisen | 101 | | | | | 20 | | | | | 44 | | 24 | | |
| Straubing | 16. Novbr. | if orn
Gerite | | 3181 | | | | 14 | | | | | | | 1. | _ | 1 |
| | 1867. | habet | 2 | | | | | | | | | | 36 | | | _ | 1 |
| | | Baiten | 1 24 | - | | 1 | | - | - | - | - | - | 140 | 1- | 1- | - | 1 |
| | 2.cm | Rorn | 24 | 1(| 1 | | | 20 | | 19 | | | 22 | | - | | 1 |
| Bilabofen | 20. Rovbr | Gerite | | 127 | | | | | | - | 1 | - | 1 | 1- | - | - | - |
| | 1867 | | | | | | | | | | | | | | | - | |

Adniglia Areis-



Banerisches Amtsblatt

DOR

Rieberbanern.

M 97. Landshut, Mittwoch ben 27. Rovember

1867.

Inhalt

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 32379.

An fammtliche Begirtsamter, bann bie Dagiftrate Lanbshut, Bagan und Straubing. Die Errichtung von Getreibe-Magaginen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Den obengenannten Behörben wirb befannt geeben, doß in Jolge ergaugene höchfter Bestimmung
bie berichtlichen Anzeigen über den Fortgang der Distrittsund Emetades Ekretide Maggatintung mährend der veieride 1866/67 und über den Stand diefer Maggatukrung am Schuffe biefer Beriode längstens bis zum
1. April 1868 an die unterfertigte Seile zu erstatten
find, biefer Arenni. 1. April, auch für die fänstigen
fühlichen Berichtsefpattungen sefgesetzt voer und bei

benselben ber Ausweis über ben Stand ber Getreibe-Ragagine in ber bisher vorgeschriebenen Form vorzulegen fei.

Lanbebut, ben 22. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Nam. 30440.

An fammtlige Diftritts-Boligelbeborben

Beranftaltung einer Sammlung fur bie Abgestannten in ber Stabt

Eigenbag betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Inhaltlich höchfter Entschließung bes t. Staatsministeriums bes Innern vom 9. vor. Mis haben Seine Majeftat ber Ronia allerandblaft, zu bewilligen geruft, daß jum Besten ber durch Brand verungludten Bewosner der Stadt Eschenbach in sämmtlichen Regierungsbegirten des Königreichs eine hauskollette vorgenommen werbe.

Behufs ber Beranstaltung bieser Kollette wird über ben Umsang bes Unglüdes noch Folgendes bekannt gemacht.

Mm El Johannistage, ben 24. Juni I. 3. Nachmittaß, drach von bei bei unermittelte Belei ei einer Seitengasse ber Stade Chandach I. Begirtsamtes gleichen Namens, eine Feuersbrunst aus, welche in fürzester Zeit 96 stelbsständig versicherte Gebäude, nämftich 84 total und 12 theilweile, 'ungerachnet der Schupfen und flichteren Stallungen, in Niche Logte.

Sine bejahrte Frau ift babet um's Leben gefommen, viele Personen find verwundet, 120 Familien mit 448 Personen find obbaflos geworden und haben, weil bas Feuer fig in größter Schnelligkeit ausbreitete umd ben burch die Etadtmauer eingeschosseinen Gebauben ber sehr engen Rebengaffen nicht mehr beijutommen war, auch den größten Theil there Borrathe, Mobiliarichaft, sogar ibre Kleiber vertoren.

Sie Brandentischöhung für sämntliche abgekrannten Gebäube beträgt nur 76,257 fl. 40 fr. und iönnen bie total abgebrannten Gebäube mit den betreffenden Entischbigungsfummen bei den bermasigen hohen Preifen der Baumaterialien und der Jöhe der Arbeitstöhne unmöhlich wieder bergestellt werden.

Mit Audnahme von 26 Gebäudebefigern ift die grofe Archracht Der Berunglädten, wogu namentlich auch Miethlaute und Dienstboten gehören, mit ihrem Mobiliar bei Feuerwerficherungsgefellichaften gar nicht verfichert.

Die oben genannten Behörden erhalten nun ben Muftrag, sofort in ihren Begirten die bewülligte haustollette unter Vefanntgade des oben angegebenen Umfanges des Ungludes zu veranstalten, und die Ergebnisse

unter der Bezeichnung "Gaben für die durch Brand verungläcken Bewohner der Stadt Cichenbach" auf der Abresse als R. S. unmittelbar an das t. Bezirksamt Eichenbach absulfesern.

Die Summe bes Ergebniffes aber inner 4 Bochen anber anzuzeigen.

Landsbut, ben 21. November 1867.

Ronigliche Regierung bon Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 32597.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Boridriften jum Bolljuge bes § 24 ber Allerhochften Berordnung bom 3. Juli L. 38. fiber bie Rinberveft betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen höchften Entschieftung bes f. Staatskinligteriums bes Janera vom 17. b. M. folgt nachsteher Abbrud jur Kenntnifinabine und Karnadachtung.

Landshut, den 24. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Abbrud ad Num 17007.

Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Innern.

Das unterzichnte Staatsmistlierium sinde fidperanlast, dehnis einer gleichsemigen Regelung des Berschrens begiglich der Feitlehung der Entickbühzung für die aus Anlas der Kinderpest auf antliche Anordnung gelädeten Thiere im Einverständwisse mit dem t. Staatsmississerum der Finanzen und im Nachgange ju ben Bolljugs Boridriften vom 10. Juli I. 38. folgenbe weitere Directiven gu ertheilen:

- 1. Sobalb nach § 12 ober § 13 Riffer 1 ber Allerhöchten Berordnung vom 3. Juli L. 38, bie Tobtung pon Biebflüden in Frage tommen tann, bat bie Diftrittspolizeibeborbe fofort nach & 24 L. c. bie Schabungecommillion aufauftellen und au verpflichten.
- 2. Die Schatungen werben im jebesmaligen Auftrage bes im Orte anwesenben Diftrittspolizeibeamten porgenommen, welcher bie Schabungeliften in Empfang au nehmen und beren Refultat au Brotofoll au confatiren bat.
- 3. Der amtliche Auftrag jur Tobtung ift unter Beifügung ber Beranlaffung und unter Mlegirung ber einschlägigen verorbnungsmäßigen Bestimmungen actenmafia su maden.
- 4. Rach erfolgter Tobtung wirb von bemfelben Beamten ber Enticabigungeantrag bes Gigenthumers au Protofoll genommen.
- 5. Dieran reibt fich bie amtliche Erbebung, ob nicht eines jener Momente gegeben ift, welche gemaß § 24 1. c. ben Anfpruch auf Entschädigung ausschließen.
- 6. Rach gefchloffener Inftruttion, welche mit aller Beidleunigung burchauführen ift, find bie Acten bem einschlägigen t. Rentamte gur fietalifden Erinnerungs-Abgabe mitgutheilen; blefe barf bei Bermeibung bes Ausschluffes nicht über acht Tage verzogert werben.

Sobere Inftruttionen fur bie Grinnerungs-Abgabe find nicht einzuholen.

7. Siernachft bat bie Diftrittspolizeibeborbe über ben Entichabigungeanspruch und ben Betrag ber gu leiftenben Enticablaung motivirten Befdluß gu faffen.

Derfelbe ift bem Biebeigenthumer, fowie bem t. Rentamte unter Sinmeifung auf bie Boridriften in \$ 27 ber oben angeführten Berordnung über bie Berufungefrift und ben Inftangengun gu eröffnen.

Begenwartige Entichliegung ift burch bas Rreisamteblatt au veröffentlichen.

Münden, ben 17. Ropember 1867.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl.

(ges.) Frbr. p. Bedmann.

Min bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbabern. Betr. w. por.

Durch ben Minifter ber Beneral : Gefretar. Ministerialrath (geg.) Graf v. Sunbt.

Ad Num. 31968.

Die Erhebung und Berwenbung ber Stiftungs: Concurrent in ber Erg:Diecefe Munden:Frevfing für bas Gtatsjabr 1866/67 betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Gemäß ber von ber !. Regierung von Dberbauern. Rammer bes Innern, mitgetheilten Saupt-Rufammenftellung betragen bie im Jahre 1866/67 an unbemittelte Stiftungen in ber Ergbiocefe Dunchen Frenfing nach SS 48 und 49 ber ameiten Berfaffungs Beilage

bewilligten Unterftugungen bie Gumme pon 24,479 ft. 23/, fr.,

gu beren Dedung bie vermöglichen Stiffungen in genannter Ergbiocefe von ben etatifirten Renten-leberfouffen gleichwie in ben vorhergegangenen Sabren eine Quote von 50 Procent ju entrichten haben.

In ben nachfolgenben Bergeichniffen merben bie aus ben ermähnten Concurreng . Beitragen bewilligten Unterftupungen, fowie bie einzelnen Concurreng Beitrage ber nieberbagerifchen Stiftungen in ber Ergbiocefe Dunden Frenfing gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Lanbsbut, ben 20. Ropember 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberhabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

97*

Bunner, Sefretar.

Bellage I.

Bergeichnig

ber en unbemittelte Sultus Stiftungen in ber Erplötefe Mangen. Fregling im 3ohre 1866/67 und 38 48 umb 49 ber meiten Berfoljungsbeilage bewilligten und mittels einer Soncurrengleiftung ad 50 frecent ber etatifriten Renten Ueberfolglife vermöglicher Stiftungen zu bedenben Unterflühungen.

| Bezirtsamt. | Num. | Rame ber Stiftungen
und
Zwed ber Unterftühung. | Betrag. | Bemertungen. |
|--|------|--|------------|--|
| A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | - | A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O | ft. tr. | // 1 10 Park 1 |
| Münden, Stabt | | Domkirche ju U. I. Frau in Munchen, für bie Bollenbung ber Restauration, 5 Jahre lang | 5000 | III. Rate. |
| Reichenhall . | | Bur Erweiterung und Ernenerung ber Stabtpfarrfirche
in Reichenhall gu 14000 fl | 2000 — | VI. Rate. |
| München r./3. | 3. | Enblhaufen, jur Dedung ber Dehrtoften bes Rirchen-
baues | 3279 35 | |
| Berchtesgaben | 4. | Bibing, Pfarrfirche, jur Erweiterung und Reparatur
berfelben, zweite Salfte | 2112 181/, | |
| Cbersberg . | 5. | Finfing, Buichuß jum Reubau bes Bfarrhofes in brei Raten, à | 1812 231/, | |
| Münden r./3. | 6. | Arget, Buichuß gur Baufallwendung an ben bortigen
Pfarrgebauben | 1032 12 | III pian. |
| Tōly | 7. | Tolg, Pfartfirche, jum Bau berfelben, an bewilligten 4000 fl. | 1000 | IV. und lette Rate. |
| Freyfing | 8. | Bfettrad, jur Erweiterung ber Pfarrfirde, an bewilligten | 1000 | II. und lette Rate. |
| Berbenfels . | 9. | Partenfircen, jum Biederaufban ber abgebrannten
Bfarrfirce | 1000- | 11. uno tegte stute- |
| | 10. | Barmifd, jur Erweiterung ber Bfarrfirche | 1000 — | |
| Munden I./3. | | Auffirchen, Rufchuß jum Reubau ber Bfarrgebaube . | 1299 63/. | |
| Munden r./3. | 12. | Sochenbrunn, jur Baufallmenbung an ben Bfarrgebauben | 807 23 1/8 | |
| Freyfing | 13. | Dberhummel, gur Dedung ber Baufallfoften an ber | 1 | |
| | | Bjarrfirche, an bewilligten 1700 ft | 600 | II. Rate. |
| Rofenheim . | 14. | Berbling, Bufchuf jum Pfarrhofbau, an bewilligten 600 fl. | 300 | II. und lette Rate. |
| Freyfing | 15. | Salbergmoos, Sufientation an ben bortigen Benefigiaten | 360 | |
| Erbing | 16. | Ruderfat an bie Filialfirche Gruding | 360 | |
| Munden r./3. | 17. | Unterhaching, Guftentationebeitrag an ben Benefigiaten | 150 | |
| Münden, Stabt | 18. | Briefterbrubericaft St. Beter, Ruderfas einer in debite | | |
| | l | bezahlten Concurreng | 116 40 | |
| Münden r./3. | 19. | Grasbrunn, Buiduß jur Baufallwenbung an ber Rirche | 138 57 | |
| Beilheim . | 20. | Großweil, jur Rirchenthurm-Reparatur | 254 21 1/2 | |
| Frepfing | 21. | Baunghaufen, Bufduß jur Rirden-Reparatur | 470- | |

| Bezirtsamt. | Num- | Rame ber Stiftungen
und
Zwed ber Unterflühung. | 8€ | trag. | Bemerfungen. |
|---------------|------|---|------|----------|--------------|
| - | 1 | | fi. | tr. | |
| Rosenheim . | 22. | Riefersfelben, Suftentationsbeitrag an ben Benefiziums-
Berwefer | 11 | 4 26 | |
| | 23. | Riefersfelben, Suftentation an ben vorm. Benefiziaten Doblich | 3 | 3 20 | |
| Munchen r./3. | 24. | Thanning, jur Baufallwendung an ben Bfarrgebauben | 21 | 0 40 | |
| *** | 25. | Brunnthal, Bergugeginfe fur bie Pfarrei Bobenbrunn | 1 | 3 - | 1 |
| Erbing | 26. | Tanng, per Abichlag an ben Rufduß ju ben Bau- | ١. | | 1 |
| - | 1 | Reparaturen ad 309 fl. 28 fr. | 1 | 4 39 1/2 | į. |
| | | Summa ber bewilligten Unterftupungen | 2447 | 9 23/0 | 1 |

Beilage II.

Bergeichniß

ber von ben nieberbayerifden Culins. Stiftungen in ber Ergbligefe Munden. Frenfing für bas Etatsjahr 1866/67 gu leiftenden Concurreny-Beitrage.

| Der | conc | nrrengpflichtigen | 5 | tif | tur | ige | n | | | | Betro | g be | r | |
|--------------|------|---------------------------|----|-----|-----|-----|---|-----|----|-----|------------------|------|---------|--------------|
| Begirteamt. | Num. | R a | m | e. | | | | | | | iten-
idüffe. | Conc | urren3. | Bemerfungen. |
| b., | i | | 20 | | | | | | | fL. | fr. | fL. | fr. | - of Access |
| Landshut . | 1. | Gogborf, Filialfirche | | | | | | | | 144 | 29 | 72 | 141/ | |
| | 2. | Breifenberg " . | | | | | | | | 60 | 49 | 30 | 241/ | |
| | 3. | Reichersborf | | | | | | | | 91 | 19 | 45 | 39 1/. | |
| | 4. | Tonborf, Biarrfirche | | | | | | | | 50 | 16 | 25 | 8 | |
| Bilebiburg . | 5. | Baperbad, Bfarrfirde | | | | | | | | 50 | 53 | 25 | 26 1/0 | - |
| | 6. | Feligengell, Filialfirche | | | | | | | | 89 | 3 | 44 | 311/ | |
| | 7. | Lizelfirchen | | | | | | | | 332 | 141/. | 166 | 71/ | 11 |
| | 8. | Solghaufen, Pfarrfirche | | | | | | | | 108 | 48 | 54 | 24 | |
| | | | | | | | 6 | umi | па | 927 | 511/2 | 463 | 553/4 | 1 |

Ad Num. 38946.

Befchung ber hillstebreffelle an ber t. Areis-Biefens und Aderbau-Squie ju Pfrentig betreffen. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die mit bem 1. Bezember b. 3. in Erlebigung tommenbe Silfslehrerftelle an ber t. Rreis-Biefen- und Aderbau-Schule ju Pfrentich, f. Bezirtsamts Bobenftrauß, wirb hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Mit biefet widerruflicen Fintlion ift worrft eine Jagredemunrention von 400 ft. und Bohrungsent-fchödigung von 50 ft. vertwiert, seiner ist dem Gilfelebrer Gelegenheit geboten, durch entfprechende Artewirtung bei Der Gulfriefung bei Dereichweite Beiden fic eine besondere Greitsfation ju verschaffen.

Dem Silfslehrer obliegt gunachft ber Unterricht im Deutschen, in ber Arithmeilf und Mathematit, nament-

lich Geometrie, und im Reichnen, bann - gemeinicaftlich mit bem Unitalteporftanbe - im Rivelliren und Felbmeffen, fowie bie Berpflichtung, ben Borftanb in Erfüllung ber ber Anftalt gefesten Aufgabe überhaupt nach Rraften ju unterftugen.

Bewerbungen um biefe Funftion find, mit ben entfprechenben Beugniffen belegt, binnen 8 Tagen an ben Borftanb ber f. Rreis-Biefen- und Aderbau-Schule gu Bfrentich bei Baibbaus eingufenben.

Regeneburg, ben 19. Rovember 1867. Rgl. Regierung ber Dberpfalz und bon Regensburg,

Rammer bes Innern. (ges.) v. Gutioneiber, Brafibent.

Ad Num. 32324.

An fammtliche Boligeibeborben von Rieberbanern.

Die Beranftaltung öffentlichee Luftbarfeiten am Charfreilage und Granbonnerstage betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen bochften Entichließung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 13. b. M. folgt nachftebenber Abbrud gur Renntnifinahme und begiehungsweise gur genaueften Darnach-

actuna. Landsbut, ben 21. November 1867.

Ronigliche Regierung pon Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 17607.

Bunner, Getr. Ronigreid Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Im Ginverftanbniffe mit bem t. Staatsminifterium bes Innern für Rirchen : und Schulangelegenheiten wird hiemit angeordnet, bag bie polizeiliche Bewilligung

jur Beranfialtung ber in Art. 63 Abi. 1 Riff. 1 bes Polizei-Strafgefesbuches bezeichneten öffentlichen Buftbarfeiten an bem Charfreitage und an bem Grunbonnerstage, mo biefer bertommlicher Beife als Gefttag gefeiert wirb, in Sinblid auf bie Bebeutung biefer Tage für bie gefammte Chriftenbeit fünftigbin im Ronigreiche nicht ertheilt werben barf.

Die f. Regierungen, R. b. 3., haben bienach bei ber in Gemagheit bes § 40 ber Borichriften über ben Saufirhandel und ben Betrieb ber Banbergewerbe (Reggebl. vom Jahre 1863 S. 1523) erfolgenben Ertheilung ber Regierungs-Erlaubniß gur Beranftaltung einzelner folder Luftbarteiten bem Unternehmer bie veranlagte Bebingung aufquerlegen, bie Diftritte- unb Ortspolizeibeborben aber bie genaue Ginbaltung biefer Bebingung ju übermachen, fowie bei ber in ihrer Rufanbigteit gelegenen Ertheilung ber Bewilligung gur Beranfialtung öffentlicher Luftbarteiten ber bezeichneten Art bie porftebenbe Anordnung in jebem Falle forgfaltig gu beachten.

Die f. Regierung, R. b. 3., bat hienach bas Beitere " au perfügen.

Munchen, ben 13. November 1867.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl. (geg.) Frhr. v. Bechmann. Durch ben Minifter

In bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. m. b.

ber General : Gefretar. Min:Reriafrath

(geg) Graf v. Sunbt.

Ad Num. 32598.

An bie t. Stabtcommiffariate, bie f. Beg.

Memter und bie Magiftrate ber Stabte Landshut, Bagau und Straubing.

Die Berausgabe eines Bergeichniffes ber polizeilich aus bem Ronigreiche Musgewiefenen burch ben funftionirenben Stabtcommiffariats: Offizianten Better au Ansbach betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Dem funttionirenben Stabtcommiffarate Diffinianten Better gu Ansbach ift bie Bemilliaung ertheilt morben, bie pon ihm bearbeitete lleberficht ber polizeilich aus bem Ronigreiche ausgewiesenen Berfonen, fowie einen vierteliährigen Rachtrag zu berfelben berauszugeben. In biefen Rachträgen wird ber Bontrag ber poliseilich Ausgewiesenen mit jenam ber durch richertigked Irtsfelf bes Landes Berwiesenen angemessen werbunden werden, so das die durch Auftrickleitung vom 17. Februar v. 3s. Rr. 4965 (Rr. Mntsbl. S. 208) bem ze. Better bewilligte hervungade eines jährichen Anchtrags zu der Ucherschie der durch richertigkes Urtseil bes Landes verwiesenen wegläuft.

Der Preis eines Erpemplars diefer Ucherfich, welche bie bis Ende September 1867 poligellich Ausgewielenen umfaßt, und jugleich den Rachtrag der bis zu diefem Zeitpuntte durch richterliches Urtheil des Zandes Berwielenen enthält, ihr auf 48 fr., jener eines Eremplars des vierteligkrigen Nachtrags auf 6 fr. incl. der Roften der Bereirabung feitgefest.

Indem solches im Sindlick auf eine unterm 17. Dits. ergangene höchlie Entightiebung des f. Staats-Minsperims des Jnnern vom 17. November d. Is. delamis gegeben wird, ergalten die f. Elabtownmissperim und Begitfsämter den Auftrag, somoh die errochinte über ficht, als die viertelfgärigen Rachträge zu derselben aus Recientien aussicherten aussicherten aussicherten

Den Magistraten ber Stadte Landshut, Passau und Stranbing wird biese Anschaffung in gleicher Beise empfohen und haben auch die f. Bezirkkamter ben untergebenen Magistraten die Anschaffung ber erwähnten Berzeichnisse zu empfesten.

Landshut, ben 22. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 32032.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbayern.

Mufgreifen einer unbefannten Danmsperfon in ber Stubt Munden betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat ves Königs von Bapern. Am 27. v. Mts. Rachts wurde in München eine unbefannte Mannsperson, welche seit dem Moment ihres Aufgreifens fein Bort fpricht und beren Berfonalien in Folge beffen ganglich unbefannt finb, aufgegriffen.

Defeile ift circa 40 Johr alt, 5' 9" greß, on fiartem Körperdon, hat braume, furz geschorene Hagen, eine etwas gebogene Nafe, proportionirten Wund, volftanbige gafine, und Irigil eine alte gestiefte graue Joppe, eine alte buntlessen Ertillerieboje, ein Naar alte Mitikafbund-schule, ein altes leinene Somd, eine alte leinene Unterpoje, ein Citid eines wollenen Halbig von pellblauer, buntlessen der den Gitte eines wollenen Halbig von pellblauer, buntlessen went weißer Rande am Seibe.

Außer Zweisel steht, daß derielbe fein hörvermögen besitt und das begittärgiliche Gulachten spricht sich mit aller und das begittärgiliche Gulachten spricht sich mit aller mann es hier mehrem Simulanten zu thun habe, der wahrscheinlich vor Kurzem aus irspend einer Strafanstalt entfprungen ist.

Dast sprechen namentlich bie charafteriftlichen Berbickungen ber haut an ben Fingertlichseln, wie sie Bersonen zu haben pstegen, die lange Zeit im Gesten niffen zugebracht haben und die bott übliche Corresponben durch Alopsen an die Mauer getrieben baben.

Auch find bie haare fo geschoren, wie fie bei Straflingen geschnitten ju werben pflegen.

Die obengenannten Behörben werben nun beanftragt, über die Hertunft ber oben beschriebenen Berfonlichkeit geeignete Rachforschungen zu pflegen und ein etwoiges sachbenliches Ergebniß unter gleichzeitiger Berichentung an die unterfertigte Slesse unmittelbar ber fal Bolgebirektion Andere mitguteibargen mitguteibar

Sanbohut, ben 24. Rovember 1867.

" Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sohe, t. Regierungs-Präfibent.

Bunner, Cthetar.

Ad Num. 5677.

Die erlebigte protestantische II. Pfarrstelle in Argberg betreffend. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.

Die durch Resignation ersebigte protestantische II. Bjarrielle in Argberg, Besandt Bunfiedel, wird mit einem reinen Pjarrertrage von 518 st. 37 1/2 tr. mach ber Hassin von 1866 gur Bewerbung binnen 6 Boden ausbeschieden.

Bayreuth, ben 14. November 1867. Ronigliches protestantisches Confistorium.

Biebermann.

Ad Num. 14327.

Befannt mach ung. Das Borfommen von falfden Funfgalben: Caffa: Antvelfungen betr.

In jungler Zeit sind in gutty und Rurnberg ein Ilndige baperliche Fänligulden Cassa-Amerikanen in Undaus gestet worden. Obwohl bleisten in und vollommen nachgebildet sind, das sie ich on auf den ersten Bild als unecht ertanut werden sommen, so sieht do doch unterfertigte Stelle veranlast, hiemit öffentlich vor Annahme und Wiederausgade der salichen Gasse-Amwellungen zu wornen und nachstehend auf die besonderen Rectmale, wodurch sich die gefällichen Stade von den chten unterschieden, ausmettlam zu machen.

I. Auf ber Borberfeite.

- Der blaue Drud ift untlar, verschwommen, nicht von gleichnäßiger Farbe und mit weißen Fleden uniermifcht.
- 2. Die Schrift, welche augenicheinlich guerft blau gebruckt und bann erft ihmarg überbruckt murbe, läßt im Jolge bessen bunktelblaue Schatten wahrnehmen, wodurch bem Schwarzhruck bie bet ben echten Schelnen vortommende Klarheit und Schärfe mangelt.
- 3. Das Wappen, sowie die beiben Relieftopfe find im hoben Grade mißlungen und verschmiert, und

- an ben inneren Ranbern zeigen fich gleichfalls buntelblaue Schatten.
- 4. Die bieber jur Borlage gefommenen falfchen Scheine find mit Ser. VII. bezeichnet.

II. Muf ber Rudfeite.

- Der blaue Fond mit ben vier Bignetten ift wie auf ber Borberfeite untfar, unbeutlich und von nicht aleichmäßigem Karbentone.
- 2. Die Figuren, namentifch ber Kopf und der erhobene Urm der Bavaria, sowie anch der Ropb bes Menus rechts von der Bavaria find trith und verischmiert; die auf den eifen Crempfaren im Jond hinter der Bavaria befindlichen Meinen weißen Ertiche im Welfenform auf dumklöraum-rothem Grunde aber find auf den falligen Elicken Grunde aber find auf den falligen Elicken Grunde aber find auf den falligen Elicken Bentlich mehr der hind auf der falligen elicken Bentlich verwieden der Wahnden am 19. November 1867.

Rgl. Baper. Staats-Schulbeniligungs - Commiffion.

v. Sutner.

Brennemann.

IL Dienfiel- und fonflige Radricten.

Durch gemeinschaftliche Entichliehung ber t. Neeigerning und des Landwehr - Krels - Commando's von Rieberbopern vom 31. Ditober 1867 wurde ber praftische Mrzt Dr. Ludwig Helß zu Straubing an Stelle bes zum Beitstearzte in Erasenau bestoberten Dr. Sigmund Welstearzte im Erasenat effic das Landwehr-Bataillon Etraubing ermannt.

Durch gemeinschaftliche Entschliebung ber t. Regierung und bes Landwehr - Areis - Commandos von Riederkappern vom 4. Rovember 1867 wurde der ft. Rotar Widmann von Köhling jum Auditor bes Landwehr-Bataillons Köhjt in gernannt. Königlich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Don

Mieberbanern.

N 98

Landshut, Connabend den 30. November

1887.

Inhalt

Die Appredation ber Privat Beidalbengfte pro 1868. — Bertauf von Arfenit Bröperaten burch Joseph Lang aus Barno in Ungarn.
Dienftes: und sonftige Radrichten. — Augsburger Courd und Schrennen-Anzeigen. — Beiloge.

I Belanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 32589.

Befanntmachung.

Die Approbation ber Privat Beichalbengfte pro 1868 betr. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Die t. Landgeftüts Berwaltung hat zur Approbation der Privat Beschälsengste für das Jahr 1868 nachstehende Stationen und Termine bestimmt:

Eggenfelben am 21. Jänner 1868, Griesbach "23. " Bilshofen "25. " Straubing "27. " Landshut "29. "

In Landshut werden noch Nachvlitationen vorgenommen am 5., 12., 19. und 26. Februar 1868. Sammtliche Approbationen beginnen um 9 Uhr Worgens.

Solches wird hiemit gur allgemeinen Renntniß

gebracht, und gugleich aufwerkfam gemacht, deß gemäß allethöckfer Berordnung vom 13. August 1867 für Semglik, welde jum Betrielse des Krivatheischlichkeichschiebes bestimmt und approdict find, Preise im Betrage von 50—150 fl. von der zur Unterschung um Spopsachten bereinem Gommisson juerkannt werden sonnes beim zuerkannt werden sonnes bis Ausgeschlich ber alle Auftreich im des Prämienschien bei gehag erft am Schuffe der auf die Approdation mmittelbar solgenden Beichäleren der het Rasionels beim gleichte Bereine werden der Rasionels bedingt sein das der betreffende gengst in dem ihm angewiesenen Orte oder Beitrisede Spengs in dem ihm angewiesenen Orte oder Beitrisede gengst in dem ihm angewiesenen Orte oder Beitrisede Spengs in dem ihm angewiesenen Orte oder Beitrisede gengst in den ihm angewiesenen Orte oder Beitrisede gengs in den ihm des eines an von auf alle Enten bedecht habe.

Bu biefem Behufe haben die für Krämten vorgemertlen Sengkr-Beifper bas vorgeschriebene Deckungs-Berzeichnich nehlt ber afraidnissischeine spateitens 1.4 Tage nach Schluß ber Beschältperiode der Distrittsverwaltungs-Behörde türes Wossnortes einzusenden.

Ausübung bes Privat-Beschäl-Geschäftes mit einem nicht approbirten hengfte gegen Bezahlung ober sonftige

Bergütung hat nach Art. 220 bes Pol. Str. Sef. Buches eine Gelbstrafe bis zu 50 fl. zur Folge.

Landshut, ben 26. Rovember 1867.]
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. 3 unner, Gefretar.

Ad Num. 32589.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehörben bes Regierungs. Begirtes.

Die Approbation ber Privat-Befdalbengfte pro 1868 betr. ? 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Die obengenannten Behörben erhalten ben Auftrag, vorstehenbe Bekanntmachung sofort auch in die Bestres-Amisblätter inseriren zu lassen, und die welter geeignete Beröffentlichung in ben Gemeinden anzuordnen.

Diejenigen Behörben, an beren Sigen eine Approbationd. Commission juscammentritt, baben ben Begirtäs-Abjeranzi von bem begüglichen Zermitne nach Borjögliches 2. 14 ber allerhöchten Berordnung vom 10. September 1863, bie Sandgestüts-Bervollung betressen, bott zu verflächigen.

Dabei werden die obengenannten Behörden wiederholt an die thien en ach § 2.26 Wh. 2 seben eitstere allerhöckler Berordnung, dann nach §. 6 der oben erwähnten allerhöcklern Berordnung vom 13. Muguft 1867, die Zutheillung von Ermunterungs-Preisen für Brivatheschäter betreffend, jutommende Obliegembeit erinnert.

Landshut, ben 26. Rovember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

> Rammer bes Innern. v. Sobe. f. Regierungs-Brafibent.

2.,,,

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 32031.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Nieberbauern.

Bertauf von Arfenit. Praparaten burch Joseph Sang aus Barno in Ungarn betreffenb.

Im Manen Seiner Majeffalt bes Königs bon Bahpern. Jahaltilds iener berichtlichen Magelge ber is Vollzeit. Direktion Mänußen vom 5. L. Mis. treibt fich ber handlungkommts Jofeph Lang aus Barno in Ungarn im Känigeride zu bem Josefa umber, um feine Pröparate zur Bertilgung von Katten, Mänlen und anbern in ber hauße und seldwirtissisch vorstemmenben ficklikfen Theiren allenfablien estjudierten

Nachem biefe Pröparate nach begirkhgerichfilichem Gulachten mit sehr bebeutenben Mengen Arfentiv Beit find, jo merben die obengenannten Behörden ein hindlicke auf Art. 114 Abs. 1 des Polizesstrafgesehe und B. 10 Abs. 3 der Allerhöhften Berorbung vom 15. März 1866 über den Handle mit Chifen (Reggs.-Bl. S. 313) ausgesobert, gegen Joseph Bang im Betretunghölle sofort die gerichfilige Strafverfolgung einzukleiten und die vorerwöhnten verbotswirtigen Präparate mit Bestön zu bestehen.

Lanbshut, ben 24. November 1867. Königliche Regierung von Mieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Getr.

II. Dienfies- und fonflige Radrichten.

Durch Reglerungs-Entschießung vom 27. November bl. 38. wurde auf bie neu errichtete befinitive Schulftelle in Aglborf, t. Bez.-A. und Diftr.-Schul-Jusp. Wolffein, ber Schulpvorfor Anton Reumaler dortselbst mit bem 1. Inner 1868 beginnend besorbert.

lil. Angeburger Coure bom 22. Rovember 1867.

| Bayerifc | | 8 p | api | ier | ė. | | | | | | | | | Papier. | Gelb. |
|---|------------|------|-----|-----|-----|-----|----|---|---|---|----|-----|----|---------|-------|
| 5% halbjährige Obligati | ionen | | | | ٠ | ٠ | ٠ | | | | | | | _ | 101 |
| 41/2 % gangjahrige Dbli
41/2 % halbjahrige | igationen | | | | | | | | | | | | | - | _ |
| 41/2 % halbjährige | ** | | | | | | | ٠ | | | 18 | 56/ | 59 | 947/ | 941/2 |
| 4% ganzjährige
4% halbjährige | " | | | | | ٠ | | | | | | | | - | |
| 4% halbjährige | " | | | ٠ | | | | | | | | | | 88 | |
| 4% Grunbrenten-Abloft | ings-Oblig | atio | mer | t | ٠ | | | | | ٠ | | | | 881/4 | |
| 31/2 % Obligationen . | | | ٠. | | | | | | | | | | | - | _ |
| Bayerijde 4% Pramien | | 00 | Th | t. | ٠ | • | ٠, | ٠ | • | ٠ | • | ٠ | ٠ | 981/4 | _ |
| Baperifche Bant à 500 | R. 8% | ٠. | | | | | | | | | | | | - | 832 |
| " Dfibahnen a | 200 ft. 41 | 12 % | 0. | ٠ | ٠. | ٠. | ٠ | | | ٠ | | | | | |
| " Dfibahnen mi
Obligatio | | nja | hlu | ng | 41/ | 2 % | 0 | • | • | ٠ | • | ٠ | ٠ | _ | |
| 4% Bayerifche Bant Db | ligationen | | | | | | | | | | | | | _ | 98 |
| 4% " Bant Pfa | mbbriefe | | | | | | | | | | | | | _ | 887/8 |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | , . | | | | 9 | | | | | | |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------------|-------------------------|------|----------------|----------------------|
| Schrannenberechtigte
Orte | Scit. | Getreib: | Boris
ger
Reft. | Reue
Bus
fuhr. | Befammts
Summe. | Ber: | 3m Reft
verbleibt. | - | | | fter | Gegen
Diitt | bie vorl
elpreife |
| Rieberbavern. | Lag und
Monat. | wattungen. | Shafi. | | @ @
@ & | | 66åfi. | | is bes | | | gefall. | gefti |
| Abensberg | Bom
25. Rovbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 3 4 - 2 | 32
105 | 36
105 | 65
30
105 | 6 | 24 3
19 1
15 - | 4 24
5 18
14 | 11 2:
41 1:
44 1: | 3 28 | 1 20 | |
| Deggenborf | 26. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | - | - | 132
18
240
33 | | 24 40
20 4
14 4
7 4 | 23 20 11 | 10 22
17 19
— 13 | 37 | - 7
- 10 | |
| Dingolfing | 26. Novbr.
1867 | Waizen
Rorn
Gerfte
Paber | - | 56
5
128
32 | 56
5
128
32 | 56
5
128
32 | | 25 50
20 13
14 4
7 13 | 13 | 34 13 | 1 | _ 22 | |
| Geifelhdring | Bom
26. Rovbr.
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | _ | 44
457
103 | 44
457
103 | 44
457
103 | - | 25 5

15 -
8 15 | 14 | 36 13 | | 3 | -1 |
| ganban | 25. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | _ | 12
-
273
2 | 12
273
2 | 12
273
2 | - | 13 44 | 13 | | 34 | | |

| Shrannenberechtigte
Drte | Schrannens
Beit. | @etreib= | Borts | Rene
Bu | Gefammt.
Summe. | Ber= | 3w Refl
berbleibt. | Ç8d | - | | _ | Mir | 1 | Geg | en b
Littel | ie v | rig. |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------------|----------|----------------|---------------|---------------------|---------------------|--------|---------------------|------|-----------|
| n Ricberbayern. | Lag und | Gattungen. | Reft. | fuhr.
Edift. | | €¢§fi. | Solfi. | - | 1 | | | affeld | _ | | all. | | |
| | 21011111 | Baisen | 241 | | 1058 | 771 | | 25 | | | | ff. | | | fr. | ĮĮ. | I E . |
| Lanbehut | 29. Rovbr.
1867. | Rorn
Gerfle | 49
236 | | 186
2382 | 135
2203 | | 20
15 | 6 | 19
14 | 38
45 | 19
14 | - | _ | 13 | 1 1 | 10
13 |
| Mainburg | Bom
27. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte | 27
4
5 | 107
11
146 | 134
15
151 | 133
15
151 | _ | 25
19
14 | 22
53 | 24
19
14 | 53
6
41 | 23
18
14 | 24
52
8 | - | = | | 36
45 |
| | 20011 | Haber | - | 39 | 39 | 38 | 1 | - | 27 | _ | 54 | | 17 | - | 23 | _ | <u> -</u> |
| Reuftabt a. b. D. | 26. Noobr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Daber | 1
11
11
9 | 14
91 | 71
25
102
35 | 71
25
89
35 | 13 | 19
15
7 | - | 18
14 | 54 | 21
18
13
6 | 42 | - | 31
29
5
20 | _ | _ |
| | Bom | Waizen | i – | 96 | 9ь | 96 | - | 24 | 46 | 24 | 28 | 23 | 45 | - | 4 | - | 1- |
| Ofterhofen | 25. Novbr.
1867. | Korn
Gerfte
Haber | = | 383 | 383 | 383 | _ | 14 | 6 | 13
7 | -
45 | 13 | 9 | -
1 | -
6
- | - | _ |
| Pakan | Bem
26. Novbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfte | 19 | - | | - | 25 | 20 | - | 19 | 22 | 18
- | 30
12 | - | _ | = | 52 |
| | ! | Haber
Waizen | - | - | 11 | - | | 27 | 30 | 26 | - | 24 | _ | | _ | _ | 25 |
| Pfeffenhaufen | Bem
25. Novbr.
1867. | Korn
Gerfte
Haber | = | 207 | 1
207
3 | 1
207
3 | - | 15
7 | - | 19
14
7 | 40 | - | - | 1 | _ | _ | 8 |
| | Bom | Waizen | i - | 6 | 6 | 6 | - | 23 | - | 23 | = | 23 | - | - | | ī | - |
| Bilfting | 26. Novbr.
1867 | Rorn
Gerfte
Haber | = | 166 | 166 | 166 | _ | 14 | 30 | 14 | 12
— | 13 | 48 | _ | - | = | - |
| | i | Waizen | i - | i - | <u> </u> | - | - | 1-1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Plattling | | Rorn
Gerfte
Daber | _ | = | _ | = | , _ | - | _ | - | _ | | _ | _ | - | | - |
| Straubing | Bom
23. Novbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 147
11
86 | 70
2066 | 81
2152 | 78
2001 | 151 | | 37 | 20
14 | 25 | 20
13 | 21
3
27
25 | - | 11 5 | - | 21 |
| Bilshofen | Bom
27. Novbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | 60 | 267
8
85
21 | 85
85 | 8 | 85 | 25
20
 | 6 | 20 | - | 19 | | E | 42 | - | 12 |

Königlich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

...

Mieberbanern.

X 99.

Landshut, Mittwoch den 4. Dezember

1867.

3

Sie Bertelbung von Unterfähnungen aus bem Michmistungsjowe und beijen Wedensjühungen. — Sammalung für Unterfähnung ber phiftligen Armet. — Unterfundung gegen die Scholierischeleute Selverliet und Aretina Welf von Schölinach wegen Mügung. Nisjaman. — Die Bertalferigdeit vos f. Legaciffertens Scholikun Frenzensprung. — Die Anteinung den Scholierischerischer Schrieben besteht und der Scholierischer Von Werfis, — Berausgabung von zwei fallsche Gebenäusen. — Die Erkbäum der Lembinischer Armeiten Michael und Lauberbechnicht, Derfannt Infingen. — Die Erkeisung vor III. Gierricht and wer Sch. Ausgehreibe Artie im Richael von der

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behörben.

Ad Num. 32850.

Un fammtliche Diftritts. Berwaltungs. Behörben bes Regierungsbezirtes.

Die Berteibung von Unterflugungen aus bem Mitbenftiftungefonbe und beffen Rebenftiftungen betreffend.

Im Mamen Sciner Wajeftat bes Königs von Wayern. Rachftebend folgt Möbrud eines von ber f. Willitär-Jonde-Commission untern 16./24. f. Mts. außer gerichteten Schreibens mit dem Auftrage, an die obengenannten Behörden hiernach die geeignete Beröffentlichung in den Bezirksamtsblättern alsbalb zu bethätigen.

Lanbehut, ben 29. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Präfibent.

Bunner, Sefreiltr.

Abbrud. Ad Num. 4834.

Die Berfeihung von Unterflühungen aus bem Militar-Milbenftif: tungsfonbe und beffen Rebenftiftungen betreffenb.

Mus bem Milliar Milbenftiftungssonde find ftiftungsgemäß gang arme, bilfsbedurftige Wittwen und Baifen von Milliars jährlich Einmal mit Unterftühungen bis jum Maximalbetrage von 15 ff. zu berichfichtigen.

Mit biesem Fonde find noch einige Buftiftungen vereinigt, namentlich

- bie Artisgkommiffar Stengel'fide Stiftung, auß welcher die hilfsbebürftigsten Militär. Wittwen (zur Zeit 10, später nach Wegfall einer Leibrente 20 an ber Zahl) Unterflühungen in höheren Beträgen von 18—20 K.;
- bie Dbertriegscommiffat Pfanbleriche Stiftung, aus welcher bie hilfsbedurftigsten Militar. Wittwen. und Walfen (jedoch nur 4 an ber gast) Unterfahungen in Beträgen von 22—36 fl.;

Google Google

3. bie Rriegeminifter von Liel'iche Stiftung, aus melder bie bilfebeburftiaften Wilitar Baifen, melde bas 16. Lebenejahr nicht überidritten haben, Unterflübungen in Betragen von beilaufig 15 ff. erhalten.

Richt ale ob gegenftber ber Bahl ber bieberigen Unterftukungegefuche grobere Stiftungemittel gur Berfügung ftunben, fonbern lebiglich in ber Ermagung, bag pielleicht Manche ber Betheiligten, welche begrunbeten Anfpruch auf Unterflütung machen tonnten, namentlich folde, bie entfernter von Garnifoneorten ihren Mufenthalt genommen, von ben obigen Cachverhaltniffen teine Remtniß haben, umb um biefen nicht bie Doglichfeit ihrer Bewerbung um Unterfiühung gu entgieben, erachten mir es fur unfere Bflicht, eine meitere Betanntmadung ju veranlaffen, weghalb wir an bie febr geehrte t. Rreisregierung bas ergebenfte Erfuchen ftellen, Gegenwartiges burd bie untergebenen f. Diftriftepoligeibeborben mittels Aufnahme in bie bortigen Amteblatter ober in fonft geeignet ericheinenber Beife jur Renntniß ber Betheiligten mit bem Bemerten bringen gu laffen. baß bie Gefuche mit vorfdriftsmäßigen argtlichen unb gemeinblichen Beugniffen fiber ben Grab ber Erwerbs. befdranttheit, über Armuth und Silfebeburftigfeit und etwaige Ermerbeverbaltniffe an belegen finb, fowie, bag in jenen Sallen, wo fpegiell um Unterftubung aus einer ber oben angeführten Ruftiftungen gebeten werben will, biefes in ben Befnchen gu ermabnen ift.

München, ben 16. Rovember 1867.

Die Rouigliche Militar-Konbe-Commiffion.

v. Sprunner, General-Major.

Berdenfelb. Gefr.

Ad Num. 32917.

Mn fammtl. Diftriftsvermaltungsbeborben bes Regierungsbegirfes.

Cammlung für Unterfinbung ber papftliden Armee betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Muf Grund boditer Entidliefung bes f. Staats-Minifteriums bes Innern vom 21./25. I. Dits. wirb

biemit betannt gegeben, baß Geine Dajeftat ber Ronig auf allerunterthanigftes Anfuchen bes Borftanbes bes tatholifden Cafino in Munden bie allergnabigfte Benehmigung au ertheilen geruht baben, bag ber Musfouß bes tatholifden Cafino in Dunden in öffentlichen Blattern einen Aufruf an bie Ratbolifen Banerne gur . Leiftung freiwilliger Beitrage jum Rwede ber Unterflubung ber papfilichen Armee erlaffe, und bie eingebenben Beitrage in Empfang nehme.

Lanbebut, ben 29. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent,

Runner, Gefretar.

Ad Num. 32422.

1858 betreten.

Mn fammtliche Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbayern.

Unterjudung gegen bie Edlofferecheleute Cplvefler und Rarolina Belf ben Schöllnach wegen Dungfalfdung betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bapern.

Rach einer Musichreibung ber t. Regierung von Oberbayern murbe am 6. Ifb. Dits. bie Goloffers. Chefrau Rarolina Bolf pon Schollnach am Biftualien-Martte gu Munchen bei ber Berausgabung eines falichen öfterreicifchen Gulbenftudes mit ber Stabraabl

Bei einer jofort in ber Wohnung ibres Chemannes, bes Coloffers Enlvefter Bolf, porgenommenen Sausfuchung murben brei weitere, noch nicht vollftanbig ausgearbeitete Dungen, ferner 3 Gufmobelle fur Sollander Bulben mit ber Jahresjahl 1846, für bayerifde Gulben mit ber Jahresgabl 1865, enblich fur ofterreichifche Bulben mit ber Jahresgahl 1858 vorgefunben, Bon letteren murben bis jest gwolf Stude gu

Amtshanben gebracht.

Die Dungen befteben nach tedmifchem Gutachten aus Rinn, find in Formen gegoffen, au beren Berftellung ein ächtes Stud als Mobell gebient und burch Graviren entsprechend gerändert.

Nieber bie lieheberichaft biefer Münzsalfdung beflacht nach ben Erzebniffen ber Sausbudzungen und bei bem Zugefnahmisse ber bereits verhofteten Wolfschen Scheleute tein Zweisel mehr, doch schenen letbere auch Kaperische Gulbenftüde mit ber Jahredzah 1843 und 1862 versetzigt und verausgabt zu haben, wostre es jeboch an einem bestimmten Nachweise zur Zeit nach

Indem vor Annahme berartiger Müngen gewarnt wird, ergeft jugleich an die obengenannten Behörben ber Anfrag, noch Berbreittern der oben geschilberten Müngen zu soriden und allensalfige fachbienliche Ergehnisse ber 8. Vollzeibreittion Münden mitgutgeiten.

Landshut, ben 26. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Ann. 33169.

Befannt machung. Die Berlaffenschaft bes f. Legeal-Reffers Cebaftian Freubensprung betreffenb.

Im Manen Seiner Majeftat ber Roligs von Bagera. Seine Majeftat ber Rolig faben laut höchfter Entfollegung bes 1gl. Staatsmitisteriums bes Innern vom 27. v. Mte. von ber lestwilligen Berfügung bes fgl. Lygeal-Wettore Sebajtan Freudenfurun au Etraubina, womad berticht

- a. bas St. Rifolai-Spital zu Straubing zu seinem Haupterben eingeset, und bieser Stiftung hiedurch eine Summe von 8973 fl. 363/4 fr. zugewendet, bann '
- b. außerbem ben Betrag von 1390 ff. ju frommen und milbifatigen Zweden bestimmt hat, allergnabigst Renntniß ju nehmen, und hulbvollft an-

allergnäbigst Kenntniß zu nehmen, und hulbwollst anzuordnen geruft, daß die allerhöchste wohlgesällige Anertennung bes von bem Stifter hieburch an ben Tag gelegten Bohlthatigteitssinnes jur öffentlichen Renntniß gebracht werbe.

Solches wirb hiemit befannt gegeben. Banbebut, ben 1. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 32343.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbauern.

Die Entfernung bes Coneibermeiftere Georg Turr von Reufit betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Einer Muşeige bes f. Begirtsamtes Radjenburg an ber Zauber gulolge hat fich ber Schneibermeister Georg Durr von Reufig beläufig vor sechs Wochen vom da entjerut, angekisch um feine Mutter, bie Röbiersmittne Durr zu hannenbach bet Ansbach, zu beluchen, ohne dag er bis jetzt wieder nach Saufe zurückzeiter weite.

Die angestellten Rachforichungen ergaben, bag berfelbe nach Sannenboch gar nicht getommen fei, und tonnte bieber über deffen Aufenthalt und Schickfal nichts ausgemittelt werben.

Bei feiner Entfernung hatte er 150 ff. mit fich genommen; feine Betleidung beftand in einer ichwarzen Zuchhofe und ichwarzen Weste, einem blauen Zuchtitet, über welchem er eine ichwarze Auchjupe trug, einer Salbinde von baumwollenem Stoff mit schwarzen Untergrund und bellblauen, aus Selbe eingewirten Streifen, einer schwarzen Zuchtappe mit schwarzen Micharab und Schilb, endlich in talleiderenn Salbiteieln.

Georg Dürr ist 29 Jahre alt, 5' 6" 5" groß, hat buntelbraune haare und Augenbrauen, hohe Stirne, lange, sphige Rase, proportionirten Mund, ovales Rinn, längliche Geschötsform, gefunde Geschötsfarde, mittleren

Rörperbau, ift ohne Bart und hat auf ber einen Bange eine Barse.

Die obenbenannten Behörben werben nun aufgeforbert, nach bem Bermisten forgfätige Rachfortschungen zu pflegen und ein etwaiges Ergebnis ungesäumt bem f. Bezirtsamte Rotbenburg a. b. L. mitgutheiten.

Landshut, ben 25. Rovember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, Regierunge Brafibent. .

Ad Num. 32924.

An fammtliche Diftritts.Boligeibehörben

bes Regierungs Begirtes. Berausgabung von zwei falicen Golbmungen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach einer Ausschreibung ber t. Regierung von Oberbayern wurden am 10. I. Mits. zu Munchen zwei faliche Goldmungen zu verausgaben versucht.

Nach bem technischen Butachten find fraglisse word eilische Goldfiede obeiht wahrlcheinisch englisches Jadritat, tragen das Bildwiß der Kofinglin Biltoria und das englische Staatswappen, find von gewöhnlichem Metall, von der Größe eines Dutaten, völlig werthlos und sichen und sichen versichten die ein die die eine Angelein und sichen versichten die eine Versichte und sichen versichte von der

Sievon werben bie obengenannten Beforben gur geeigneten Darnachachtung in Kenntniß geseht.

Sanbshut, ben 26. November 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 8779.

Die Etlebigung ber tombinirten Pfarrei Lobr und Tauberbodenfelb, Defanats Infingen betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern,

Die burch Beforberung bes bisherigen Pfarrers erfebigte Pfarrei Lohr und Zauberbodenfelb wird jur Bewerbung bis jum 15. Januar 1868 mit einem Reinertrage von 823 ff. 28 fr. nach ben Baffionen vom Jahre 1856 ausgeschrieben.

In freiwilligen Gefdenten 20 fl.

Bom Amtenachfolger find an ben Pfarrfond 5 fl. 24 fr. in zwei Absisschriften zurudzuerseben.

Ansbach, ben 27. Rovember 1867.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Frhr. v. Linbenfels.

Somibt.

Ad Num. 8906.

Die Erledigung ber III. Bfartftelle an ber St. Gumbertus-Rirche in Angbach betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burch Besorberung des disherigen Pfarrers erkedigte III. Pfarrstelle an der St. Gumbertustliche in Ansbach wird pur Bewerdung bis jum 15. Januar 1868 mit einem Bezuge von 732 ft. 53 ft. nach der neten Kasson vom Ladre 1865 ausselchrieben.

Ansbach, ben 27. Rovember 1867.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Gror. v. Binbenfels.

Comibt.

Röniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 100 Landshut, Connabend den 7. Dezember

1867

Inhalt

Em Beljug des §. 4 der allerschöften Brerebumg bem 10. Februar 1805, der Modilare Fauerveilschrungen. — Debentliche Schalen bifialisen ter 1806/07, die ist ein fleichten etweine. Die Ledfertung der Gerergeburgs ber Beigelichten Beihard Schalen bei der Geregeburg ber Einflässelftigte vom Beiherte. — Die Kulfassilmag einer Musgabe ber allgemeinen Bauerbumg für die Archenrentungen. — Die rermiste telbinnig Bedauers Schalenger von Ledon. — Die Befreilung der Annehm Schalen Bodum fabe von Archen. — Gutters solffest Müngen. — Die verleinung der Begreichte Bedauer Bedaufschler Geregeburg der Geregeburg der Geregeburg der Geregeburg der Bedaufschler der Geregeburg der bei der Gere des Kreifschweitspieligk-fieße der Minkerbeapern in Jahes 1807 für aufsgeschaften Ernische Bedauer Bedauer bei der Gere der Bedauer bei der Gere der Bereich aber in der Bedauer Geregeburgen der Bedauer bereichte Geregeburg der Geregeburgen der Bedauer bei der Gere der Geregeburg der Geregeburgen der Geregeburgen der Geregeburgen der Geregeburg der Geregeburgen der Geregeburge

I Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Geniral- und Rreis-Behorben

Ad Num. 33039.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Den Belling nach §. 4 ber allerhöchften Berorbnung bom 10. gebruar 1865, bie Mobiliar-Geuerverficherungen betreffenb. 3m Ramen Seitter Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Bon ber im bestigneten Betreffe an bie f. Regierung von Dberfranken, Kammer bes Junern, ergangenen höchsten Enticklikung bes 6. Staatschmitsfteriums bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 23. v. Mts. solgt nachsebender Mobruck unr Kenntnifznachme und Beachtung in vorkommenden hällen.

Landshut, ben 5. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe. f. Regierungs-Bröfibent.

Aunner, Sefretangs-prantoent.

Sunnet, Cutte

Abbrud. Ad Num. 13127.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Auf ben Beright vom 17. f. M., beffen Beilagen hier yurüdfolgen, wird hiemit erwidert, daß, wenn im § 4 MH. 2 der allerhöhften Berordnung vom 10. Habraur 1865, die Modillan-Fenerverfigerungen betr., bei Genturbesklitzungen für mehrer Boligteiler "die Genturbesklitzungen für mehrer Woligteiler bei Genturbendlung der betreftenden Ohlfeilte Boligteiheforden gefordert mich hiemit des Ginereffanden berießen begünglich ihrer Berwaltungsbezirte gemeintt ift, und diese Kerfändbumg leibstrebend des entsprechends Bereifikans untigen der der Bereifikans untigen der einfändigung einbören vorzusäugsgeben der

München, ben 23. November 1867.

Auf Seiner Königlichen Wajestät allerhöchsten Befehl. gez. v. Schlör.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General: Sefretar. Minifterialrath geg. von Cetto.

100

Ad Num. 33171.

An fammtlichet. Diftrittsschulinspettionen in Nieberbayern.

Orbentliche Schulvifitationen pro 1866/67, bier bie auf biefelben erlaufenen Roften betr.

erlaufenen Roften betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Den igl. Distrites-Squlinipettionen wird hieburch eröffnet, baß die von ihnen für Bornahme ber ordent-lichen Schulbistationen pro 1866/67 flaubirten Kosten verblorisch gerrüft und seigestellt, bei den igl. Rentsämtern jur unverpfasischen Musbezahlung gegen vorschriftsmäßige Moquittirung eingewiesen worden sind.

Lanbshut, ben 29. November 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 33381.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Befreiung ber Correspondeng ber Begirfathierargte vom Bofts porto betreffenb.

Dieß wird in Folge höchfter Entschließung bes igl. Staatsminifteriums bes Innern vom 28. vor. Mts. ben obengenannten Behörben unter Bezugnahme auf bie Regierungs-Ausschweitung vom 20. Juli 1866 (Rreisamtsblatt Seite 1072) zur Kenntniß und Berftänblaung der Bezirktibierarzte eröffnet.

Lanbebut, ben 3. Desember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 33521.

An bie f. Begirtsämter und bie unmittelbaren Kirchenverwaltungen in Nieberbayern. Die Anfestjung einer Ausgabe ber allgemeinen Bunorduung für bie Richenverwaltungen betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich höhster Entickliehung bes t. Staatsminifferiums bes Innern sier Litterium best Des gelegenheiten vom 25. vor. Wits (Ministerialblatt für Richen- und Schulangelegenheiten Rr. 23) hat ber Bautehniter Lubwig Daffenreither zu München im Selbsverlage einen Abbruch ber allgemeinen Bauordnung vom 30. Juni 1864 mit Berücklichtigung ber burch bie Allerhöckste Berordnung vom 15. Märg vor. 38. eingetreienen Robliktationen beelekten heuren eenselen wöhrt ind ber Weies auf 15 fr. beläuft.

Die Anichaffung biefes Werthens aus Mitteln ber Kirchenfiltungen innerhalb ber Grengen ber begliglichen Etats wird ben Richenverwaltungen anemplohlen, wovon bie I. Begirtsämter bie untergebenen Richenverwaltungen zu verständigen haben.

Landshut, ben 3. Dezember 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Nam. 32880.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbauern.

Die vermißte bibbfinnige Balburga Sharlinger von Thann betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

In Rainer Seiner Angreut vos sonings von Sayler Nach Angele des Jel. Beşirtsantes Pfarrfirchen vom 21. dieß entfernte sich vor delläusig vier Wochen aus dem Armenhause zu Thann die hiddinalige Meldsperson Waldurga Scharft in ger von dort, ledigen Etandes, conscribitet Arme, 36 Jahre alt, von torpulenter Statur und sonnte seither nicht ermittelt werden.

Diese Berson spricht fehr unartifulirt und trug gur Zeit ihrer Entweichung einen abgetragenen blauen Beibsrod, ein betto Bortuch und ein braunes Kopftuch. Raber tann bieselbe nicht beschieben werben.

Die obengenannten Beforden erhalten die Westung, nach dem dermaligen Ausenthalte der bezeichneten Person Ausschaftlichung zu pflegen, und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Anzeige am die unterfertigte L. Stelle dem L. Bezirksamte Narrkirchen bekannt zu geben.

Landshut, ben 28. November 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern,

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefr.

Ad Num. 33120.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörden von Rieberbayern.

DON Rieberbayern. Die Entfernung bes Anaben Bobann Roth von Retheim betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern,

Am 23. vor. Mts. hat fich der Gütlerssohn Johann Kolft von Kelplem, 11½ gabr alt, nachbem berfelbe erst im Wonate Kugust i. 218. im Anahgerichtseigtrie Burghausen und Anfangs des gegenwärtigen Monats im Landperichtsdezirte Ingolstadt als Ambstreicher aufgeriffen und am Jaule verfahul worden war, wieberholt von feinen Eltern entfernt, um bem Rirchenund Schuibefuche ju entgeben.

Johann Rolb hat eine Gobse von kaum 4 fins, bunkelbrunne haare und Mugentbeauen, breite Sitten, braume Mugen, flumpse Role, breiten Mund, volles Geficht, gesunde, sonnenverbrannte Gesichtsfarbe und frästigen Körperbau. Bei seiner leigten Entlermung trug er einen grauen flichhaut, Woch und hosse von gleichem schwarzen Tuche, eine schwarzseibene grüngestreifte Welte und ein Paar Schuse, sommische Reiber noch salle und ein Paar Schuse, sommische Reiber noch fall neu.

Da die in nächfer Umgebung eingezogenen Ertundigungen über ben Mufentsalt des Johann Rolb erfolglos waren und augunchmen ift, deh Derfelde, wie früher, auch biefes Ral in entfernteren Gegenden herumziehe, so ergeht am die obengenannten Behörben de Waltiung, and bem bermatigen Mufenfalte bes erwähnten Anaben Nachfortigung zu pflegen und denfelben im Betretensfalle bem f. Bestrisamte Kelbeim zuliefern zu laffen.

Lanbehut, ben 3. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Runner, Getr.

Ad Num. 32891.

An fammtliche Difiritts . Polizeibehörben von Rieberbauern.

Gurfiren falider Mungen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Unter einer von ber Gemeinde Jägernborf an bas igl. Begirksamt Eggenfelben vor einigen Bochen eingesenbeten Gelblumme befand fich ein faliches Sechstreuzerflud.

Dasfelbe besteht nach Meußerung bes igl. haupt-Mung- und Stempel-Amtes aus Kupfer und ift mit falfchen Stempeln geprägt.

Seinem außeren Anfegen nach icheint beffen Anfertigung nicht ber neuesten Zeit anzugehören, sonbern babielbe icon langere Zeit im Umlaufe gewesen zu fein.

Indem dieß gur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergest an sommitiche obengenannte Behörben ble Aufjorderung, gegen Berfertiger oder Berbreiter berartiger saliger Gelbftide nach Borichrift des Gefebes einzuschreiten

Landshut, ben 29. November 1867.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern. v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

v. Hoge, t. Regierungs-prastoent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1396.

Be fannt mach ung. Die Berloofung ber Bayreuth-Renenmartter Eifenbahn-Obligationen

Bei ber heute vorgenommenen 15. Berloofung ber Bayreuth. Neuenmarkter Eisenbahn. Obligationen wurden bie nachsolgenden 21 Rummern:

48. 72. 98. 104. 129. 163. 193. 329. 541. 581. 622. 642. 709. 727. 738. 818. 902. 1305. 1388. 1521 unb 1596

gezogen, was mit Bezugnahme auf die Bestimmung Ziss. XI des den betressenden Obligationen besgebruckten Darlehens-Bertrages vom 3. März 1853 hiemit bekannt gemacht wird.

Rurnberg, ben 2. Dezember 1867.

Ronigliche Bant - Direftion. Bfeufer.

Reicholb.

II. Dienftes- und jounige Radrichten.

Seine Majestat ber König haben vermöge allestöchsten Bescheiden Bescheiden Bescheiden Bescheiden Bohann Bapt. Jund be ber ger im Candweischaatlion Bogen in Allegnadigfter Anertennung seiner So jährigen mit Eifer und Areue geseisten Candweischwie des filberne Gegensteine Landweischein bed filberne Ergenzeichen best

Berzeichniß

ber jenigen Landwirthe und Individuen, melde bei ber Feier bed Rreislandwirthich aftefeftes von Nieberbayern im Jahre 1867 fur ausgezeichnete Leiftungen und Berbienfte mit Breifen belohnt worben find.

§. I.

A. In Rückficht auf allgemeine Leiflungen. Landwirthe, welche unter wohlbremeifener Beachung ber örtlich gegrenentischen und filmatischen Bechältnisse eine verbesserten und rationale Bewirtssicherung ühres Gesammt-Grundbesitzes in allen seinen Berteichegweigen mit amtlich nachgewiesenem ginftigen Er-

folge eingeführt haben.

Preis: bie golbene Bereinsmunge, 5 Dutaten im Gewichte:

- 1. herr Michael Sienblmaier, Detonom von Dberaft, f. Beg. Amts Straubing;
- 2. Joseph Ernbl, Defonom in Atting, f. Beg.-Amts Straubing.

Die große filberne Bereinsbentmunge erhielt: Betr Georg Beingartner, Pofthalter und Detonomiebefiber in Mallersborf, Mitglieb bes land-

wirthichaftlichen Bereines.

- B. In Radfict auf fpezielle Leiftungen.

 1. Wegen Berbreitung landwirthfchaftl. Intelligenz.
 Ift eine Bewerbung nicht eingefommen.
- 2. Wegen Urbarmadung ober Grunbe, Biefenanlagen, Durchführung zwedmäßiger Ent- unb Bemafferungen.

Preis: bie große filberne Bereinsmunge und ein Ruch:

- 1. Michael Rudenthaler, Birth und Detonom in Holzberg, t. B.-A. Deggenborf.
- 2. Joseph Gröff, Bauer von Langenifarhofen, B.-A. Bilehofen.
- 3. Joseph Sigberger, Detonom in Zimmerau, B.-A. Regen.

- 4. Georg Badmaier, Detonom von Oberhoding, B.-A. Lanbau, Mitglieb bes lanbm. Bereines.
- 5. Benebitt Maier, Bauer in Rottersham, B.-M. Griesbach.
- 6. Michael Suttinger, Bauer in Saimfletten, B.-A. Deggenborf.
- 7. Augustin Lachauer, Müller und Delonom von Popolon, B.-A. Rotthalmunfter.

Die fleine filberne Bereinsmunge:

- 1. Ludwig Tehner, Detonom von Ilbach, ber Gemeinbe Balltofen, B.-A. Mallersborf.
- 2. Anton Forstmaier, Wirth und Detonom in Mühlbaufen, B.A. Mallersborf.
- 3. Anton Marg, Bauer in Dberweilnbach, B.-A. Dingolfing.
- 4. Micael Buchner, Defonom in Alburg, B.-A. Straubina.
- 5. Joseph Geethaler, Bauer von Lengthal, B., A. Dingolfing.
- 6. Joseph Remeter, Austragsföldner von Reutelheim, B.-A. Relheim.
- 7. Mathias Bauer, Baumann im Spitale gu Binger, B.-A. Deggenborf.
- 8. Michael Renbl, Bauer in Oberrent, B.M. Dingolfing.
- 9. Thomas Penninger, Desonom in Ursharting, B.-A. Paffau.
- 10. Johann Staubinger, Solbner in Zeitsborn, B.-A. Straubing.

3. Begen Bereitung und Anwendung berichiebener Dungerfoffe burch verbefferte Anlage von Dungerfatten und Einführung bon Strenfurrogaten. Breis: bie große filberne Bereinsmunge:

Johann Binbl, Bierbrauerei und Defonomiebefiger in Rlofterrohr, B.A. Relbeim.

- 4. Wegen Einführung und Anwendung nuhlicher Adergerafte, bann landwirtsicoftlicher Daidinen.
 Breis: bie große filberne Bereinsmunge und ein Buch:
 - Joseph Schmibbauer, Detonom in Barntofen und Beiling, B.A. Straubing.
 Mathias Soller, Bierbrauerei- und Detonomie-
- befiger in Straubing. 5. Wegen Ginführung und gelungenen größeren
- Anbau wichtiger Ruftur- und handelspffangen. Breis: bie kleine filberne Bereinsmunge: Rofenb Blenbl, Bauer in beibifing, B.A. Lanbau.

Bern Wilsens waren Deblemmifenten unb

6. Wegen Aulegung neuer Dbftbaumichulen und Ginfuhrung verebelter Obftforten. Breis: Die große filberne Bereinsmunge:

hers bie große fiberne Bereinmunge: Derr Anbreas Brandl, f. Pfarrer in Aholfing, f. B.A. Straubina.

Preis: bie fleine filberne Bereinsmunge:

- 1. Johann Rep. Stanglmaier, Schullehrer in Dornach, B.-A. Lanbau.
- 2. Franz Aaver Samel, Schullehrer' in Alburg, B.-A. Straubing.
- 7. Wegen verbefferter landwirthicaftlicher Gartens

Preis: bie große filberne Bereinsmunge und ein Buch:

Georg Schöfer, Detonom in Dberpiebing, B.A. Straubing.

Die fleine filberne Bereinsmunge:

1. Jatob Schmib, Uhrmacher von Abensberg, B.-A. Relheim.

- 2. Bolfgang Lanbes, Schullehrer in Refinerichlag, B.-A. Begicheib.
- 8. Fur Bienen- und Geibengucht.

Breis: bie große filberne Bereinsmunge und ein Buch:

- 1. Ignag Gerer, Birth in Afcholtshaufen, B.-A Mallersborf.
- 2. Joseph Zeitler, Schuhmacher in Ragnach, B.A. Straubing.

Die tleine filberne Bereinsmunge:

Magbalena Bader, Sölbnerswittwe von Parfftetten, B.A. Straubing.

Die fleine filberne Bereinsmunge fur Forberung ber Seibengucht:

Frau Maria Rafer, Conditorsgattin von Straubing. 9. Für entsprechenbe Beredlung bes Biehftanbes.

Breis: bie große filberne Bereinsmunge: Joseph Buchner, Defonom in Dberaft, B.-A.

Straubing.

10. Wegen Berftellung von Zummelplägen für Fohlen

(Fohlengarten). Breis: bie fleine filberne Bereinsmunge:

- 1. Johann Schwarzmaier, Bauer in Bornborf, B.-A. Eggenfelben.
- 2. Frang Aaver Buchner, Detonom in Alburg, B.A. Straubing. 3. Michael Stabler, Detonom in Brud. B.-A.
- 3. Michael Stabler, Detonom in Brud, B.-A.
- 11. Fur tie Ginführung wefentlich verbefferter Dichnugungen.

Done Breisbewerbung.

12. Für Berbefferungen landwirthicaftlicher Raume und Stallungen.

Preis: bie große filberne Bereinemunge:

Thomas Lermer, Wirth und Defonom in Alburg, B.-A. Straubing. Die fleine filberne Bereinsmunge:

Anbreas Raibl, Bauer in Rieberwalting, B.M. a) Begen handhabung und Gebrauch neuer und Straubing.

13. Fur Begrundung und Erweiterung eines geregelten Worftbetriebes und Aufforftung ober Grunbe burd größere Unfaaten und Anpflangungen ac.

Breis: bie große filberne Bereinsmunge:

Mathias Triebswetter, Wirth uub Detonom von Arnhofen, B.-M. Reiheim.

8. II.

Preife für erfolgreiche und perbieuftliche Beffrebungen ber Schullebrer und Gemeinte. porfteber jur Forbernng ber Banbmirtbicaft.

Die biefür ausgefesten Breife erhielten:

Die arofe filberne Bereinsmunge :

- 1. Rofeph Baaner. Golbner und Gemeinbeporfteber in Dberhafelbach, B.-M. Mallersborf. 2. Georg Rlein, Glafer und Gemeinbevorfteber
- in 3rlbach, B.M. Straubing.
- 3. Bolfgang Banbes, Schullehrer in Defnerichlag, 23. M. Beafdeib.

Die fleine filberne Bereinsmunge:

- 1. Frang Sav. Deibinger, Schullebrer in Lobberg, B. A. Röbting.
- 2. Jojeph Safenfteiner, Schullehrer in Riebermobing, B.-A. Straubing.
- 3. Johann Stanglmaier, Schullehrer in Dornach, 21.-M. Lanbau.
- Gur fraftige Santhabung bes Gelbichutes und ber Rulturverorbuungen.
 - Ift eine Preisbewerbung nicht eingefommen.

S. III.

Musteidnung und Belobnung landwirth. icaftlicher Dienfiboten und Alurichusen.

Die biefur ausgesetten 22 Breife befteben in je einer filbernen Bereinsmunge und einem Bereinsthaler.

Es erhielten biefelben :

berbefferter landwirthicafilider Berathe.

Die bier eingetommene Preisbewerbung wurbe als ungulaffig erachtet.

- b) Begen langiabriger und ununterbrochener Dienftzeit.
- 1. Johann Beileber, feit 42 Jahren als Rnecht bei bem Bierbrauer und Detonomen Schmerolb, vormale Schmib in Dfterhofen.
- 2. Jojeph Colager, feit 38 Jahren bei Rrang Raver Beiler, Comib und Defonom in Lengebam, B.M. Pfarrfirchen.
- 3. Johann Stumbed, feit 36 Jahren bei Johann Baimerl. Bierbrauer und Defonom in Saib. B.-M. Bonen.
- 4. Ratharina Beiß, feit 34 Jahren bei bem Defonomen Rodl in Sainblingberg, Beg. Amts
- Mallereborf.
- 5. Dicael Gifder, feit 33 Jahren bei Raspar Berfil, Bauer in Bergogau, B.-A. Bilebofen.
- 6. Raspar Rnott, feit 33 Jahren bei Jofeph Dorfner, Birth und Detonom in Großenpinning, M.M. Lanhau.
- 7. Jatob Cenbimaier, feit 33 Jahren bei Ebuarb Reichenwallner. Bierbrauer und Defonom in Gidenborf, B.M. Lanbau.
- 8. Simon Rnab, felt 32 Jahren bei Frang Bafner, Duller und Defonom in Blinbham, 9. M. Bilebofen.
- 9. Simon Freunborfer, feit 31 Jahren bei Unna Maria Beftermaier , Detonomiebefigeremittwe in Gidenborf, B.-M. Lanbay.
- 10. Margaretha Sarrer, feit 30 Jahren bei Berrn Sebaft, Rint, Bfarrer in Bartftetten, B.A. Straubing.

- 11. Mathias Dettl, seit 30 Jahren bei Geinrich Gaßl, Detonom und Gaftgeber in Begscheib.
- 12. Joh. Bapt. Brunner, feit 29 Jahren bei Therefia Domirer, Gutlers. u. Riemerswittme in Biechtach.
- 13. Ratharina Reigner, feit 28 Jahren bei Johann Früchtl, Bauer in Rohrmung, B.-A. Deggenborf.
- 14. Ratharina Schirmbranb, feit 26 Jahren bei Georg Scharrer, Realitätenbefiger in Straubing.
- 15. But Georg, feit 25 Jahren im Pfarrhofe zu Seiblfing, B.-A. Lanbau.
- Michael Ertl, feit 25 Jahren bei Jatob Bergmaier, Detonomiebefiger in Straubing.
- 17. Johann Bolacher, feit 25 Jahren bei Jof. Wieland, Bauer in Dbernberg, B.-A. Bilshofen.
- 18. Joseph Schiefl, seit 25 Jahren bei Anna Strohmaier, Bauerswittme in Amselfing, B.-A. Straubing.
- 19. Joseph Schneiber, feit 24 Jahren bei Joh. Hainerl, Bierbrauer und Defonom in Saib, B.A. Bogen.
- Leonharb Müller, feit 24 Jahren bei Ignah
 Seefelber, Bierbrauerei- und Defonomiebefiger in
 Nottenburg.
- Joseph Soier, feit 23 1/2 Jahren bei Gerrn Joseph Rabl, Sutsbesitzer in Münchshöfen, B.-A. Straubing.
- c) Fluridugen, welche fich in Ansubung ihrer Dienftesobliegenheiten mahrenb ber Jahre 1865, 1866 und 1867 ausgezeichnet haben.
 - Michael Rebbod, Flurschüt in Söttersborf, B.A. Bilshofen.

S. IV.

Preife für landwirthichaftliche Sausthiere. A. Pferdezucht.

- 1. Fur bie beften 31/2- und 41/gjährigen gur Bucht tauglichen Gengfte.
- 1. Preis 12 Bereinsthaler und 1 Fahne: Simon Baumgartner von Galgweis, B.-A. Bilshofen.

- 2. Breis 10 Bereinsthaler und 1 Fahne: Jof. Landftorfer von Sirfdling, B.-A. Mallersborf.
- 3. Preis 8 Bereinsthaler und 1 Fahne: Joh. Rep. Gröll von Zeinach, B.-A. Bilshofen.
- 4. Breis 5 Bereinsthaler und 1 Fahne: Rofina Schabenfroh von Reffelbach, B.-A. Deggenvorf.
- 5. Preis eine filberne Bereinsmünze und 1 Fahne: Johann Röfl von Ittling, B.A. Straubing.
- 6. Preis eine filberne Bereinsmünze und 1 Fahne: Frang Monat von Alburg, B.-A. Straubing.
- 7. Preis eine filberne Bereinsmunge und 1 Fahne: Joseph Brunbl von Fruhstorf, B.A. Straubing.
- 8. Preis eine filberne Bereinsmunge und 1 Fahne: Joh. Bapt. Loidinger von Alburg, B.-A. Stranbing.
- 2. Für bie beften 31/2" und 41/2jahrigen gur Bucht taugliden Stuten.
- 1. Preis 14 Bereinsthaler und 1 Fahne: Jos. Lanbstorfer von hirschling, B.-A. Mallersborf.
- 2. Preis 12 Bereinsthaler und 1 Fahne: Math. Blent von Tabertshaufen, B.-A. Bilshofen.
- 3. Preis 10 Vereinsthaler und 1 Fahne: Maria Stommer von Galgweis, B.-A. Bilehofen.
- 4. Preis 8 Bereinsthaler und 1 Fahne: Georg Fifcher von Natternberg, B.A. Deggenborf.
- 5. Preis 5 Bereinsthaler und 1 Fahne: Mich. Eflinger von Leiblfing, B.-A. Straubing.
- Eflinger von Leibifing, B.M. Straubing.
 6. Preis 3 Bereinsthaler und 1 Fahne: Jos.
 Rieginger von Ofterhofen, B.A. Bilshofen.
- 7. Preis eine filberne Bereinsmunze u. 1 Fahne: Natob Mayer von Straubing.
 - sakob Mayer von Straubing. 8. Preis eine filberne Bereinsmünze u. 1 Fahne:
- Joseph Ernbl von Atting, B.A. Straubing. 9. Breis eine filberne Bereinsmunge u. 1 Rabne:
- Jakob Schachner von Straubing. 10. Preis eine filberne Bereinsmünze u. 1 Fahne: Rofenb Lebner von Albach. B.A. Mallersborf.

Arana Mignftetter von Straubing.

Bit 12. Breis eine filberne Bereinsmunge u. 1 Rabne: Georg Bogner von Straubing.

B. Rindpiehaucht.

- a) Fur tie beften 11/2- und 2jahrigen Buchtfliere, melde bereits bie mittleren Coneibegabne gewechfelt baben.
- 1. Breis 10 Bereinethaler und 1 Sahne: Georg Coot, Defonom in Atting, B. M. Straubing.
- 2. Breis 8 Bereinsthaler und 1 Fahne: 3of. Budner, Defonom in Dberaft, B. M. Straubing.
- 3. Breis 5 Bereinsthaler und 1 Fahne: 3of.
- Bienbimaier, Delonom in Chethal, B. A. Straubing. 4. Breis 3 Bereinethaler und 1 Rahne: Lubwig Mußerbauer, Bierbrauer in Beifelboring, 8.4.
 - 5. Breis ohne Bewerbung.

Mallersborf.

- b) Rur tie beften 3-4jabrigen Ruchtfibe, bie bereite gefalbt haben.
- 1. Breis 10 Bereinsthaler und 1 Fahne: Georg Coos, Defonom von Atting, B.A. Etraubing. 1 2. Breis 8 Bereinsthaler und 1 Fahne: Georg
- Sobfer, Defonom in Dberpiebing, B. A. Straubing. 3. Breis 5 Bereinsthaler und 1 Fahne: 3of. Budner, Detonom in Dberaft, B.M. Straubing.
- 4. Breis 3 Bereinsthaler und 1 Sahne: Ceb. Brunner, Bierbrauer in Bilfting, B. M. Lanbau.
- 5. Breis 1 Bereinsthaler und 1 Rahne: 30b. Soinblbed. Gartler in Straubing.
 - c) Fur bie fdmeiften Daftochien.
- 1. Breis 8 Bereinsthaler und 1 Sahne: Joh. Steiner, Bierbrauer und Detonom in Straubing.
 - 2., 3. und 4. Breis: ohne Bewerbung. C. Schafzucht.

Rur bie beften und feinwolligiten 2 - 3ilbrigen Buchtwibber in einer Beerbe von wenigftens 25 Studen.

1. Breis eine filberne Bereinemunge und brei

- 11. Breis eine filberne Bereinsmunge u. 1 Fahne: Bereinsthaler: Joseph Rohrmaier, Detonom in Etraubing.
 - 2. uub 3. Breis: ohne Bewerbung. D. Edweinezucht.
 - n) Fur tie beften Comeinebaren.
 - 1. Breis eine filberne Bereinemunge und brei Bereinsthaler: Jofeph Robrmaier, Detonom in Straubing.
 - 2. Preis eine filberne Bereinsmunge und zwei Bereinethaler: 3of. Brunbl. Detonom in Straubing.
 - 3. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Bereinethaler: Rofeph Schofer. Detonom in Dber
 - b) Rur bie beiten Mutterichmeine.

piebing, B.-M. Straubing,

- 1. Breis eine fifberne Bereinemunge und brei Bereinethaler: Muguftin Grillmaier, Definergebilfe in Straubina.
 - 2. und 3. Breis: ohne Bemerbung.
 - c) Rur bie ichwerften Daftichmeine. 1. Breis eine filberne Bereinsmunge und brei
- Bereinsthaler: Rifolaus Englram, Sofbefiber in Etraubing.
 - 2. und 3. Breis: ohne Bemerbung.

8. VI. Rur bon Detonomen und Gartenbantrei-

benben, welche bie iconften und manniafal. tigften Welbe und Gartenfruchte. Blumen und Biergemachfe felbft gezogen und jur Mueftellung eingefentet baben.

- 1. Breis bie große filberne Bereinsmunge unb 1 Bereinsthaler: Berr Chuard Muller, Behrer ber Landwirthicaft in Straubing.1
- 2. Breis bie große filberne Bereinsmunge unb 1 Bereinsthaler: Berr Jojeph Daperhofer, Runftgartner in Lanbebut.
- 3. Breis bie groke filberne Bereinsmunge unb 1 Bereinsthaler: Bertholb Bartner, Gartner bes Rarmelitenfloftere in Straubing.

- 4. Preis bie große filberne Bereinsmunge unb 1 Bereinsthaler: Unbreas Lalling er, Begirtegartner in Doffing, B. M. Deggenborf.
- 5. Breis bie fleine filberne Bereinsmunge unb 1 Bereinsthaler: Johann Roller, Runftgartner von Bogen.
- 6. Breis bie fleine filberne Bereinsmunge und 1 Bereinsthaler: Jofeph Reifcher, Runftgartner von Bogen.
- 7. Breis eine filberne Bereinsmunge: Ritolaus Sahm, Runftgartner in Straubing.
- 8. Preis eine filberne Bereinsmunge: Anbreas Maurer, Gartner in Sobenflabt.
- 9. Breis eine filberne Bereinsmunge: Stephan Rollner, Gartler in Straubing.
- 10. Breis eine filberne Bereinsmunge: Dichael Bogner, Gartler in Straubing.

11. Breis eine filberne Bereinsmunge: Anton Sambauer, Gartler in Straubing.

12. Breis eine filberne Bereinsmunge: Dichael Bintimater, Bartler in Straubing.

- 13. Breis eine filberne Bereinsmunge: Johann Combed, Gartler in Straubing.
- 1 14. Breis eine filberne Bereinsmunge: Barthima Reisbed, Gartler in Straubing.

Für jene, welche jur Queftellung am Rreis. fefte felbitgefertigte neue ober mejentlich verbefferte landwirtbidaitlide Dafdinen und Adergerathe eingefenbet baben.

- 1. Breis zwei Golbfronen: Frang Zaver Shanbry Mechaniter von Straubing.
- 2. Breis eine Golbfrone: 30f. Comagert. Chloffermeifter pon Straubing.
 - 3., 4., 5. unb 6. Breis: obne Bewerbung.

Straubing, ben 22. September 1867.

Dreis-Comité

bes Kreis-Landwirthschafts-Arftes von Niederbabern.

Frbr. v. Bechmann, igl. Regierungerath.

G. Grang, Offiziant, q. Aftmar.

III. Augeburger Cours vom 28. November 1867.

| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. | Belb. |
|--|---------|-------|
| 5% halbjährige Obligationen | | 101 |
| 41/2 % gangjabrige Obligationen | | |
| 41/2 % halbjährige , | 943/4 | _ |
| 4% ganzjährige " | _ | |
| 4% bathjährige | - | 88 |
| 4% Grundrenten-Ablofungs-Dbligationen | - | 88 |
| 31/2 % Obligationen | | |
| Bayerifche 4% Pramien Loofe à 100 Thir | 981/4 | _ |
| Actien. | | |
| Bagerifche Banf à 500 ff. 3% | _ | - |
| " Csibahnen a 200 ft. 41/2 % | | - |
| " Chbahnen mit 80% Gingahlung 41/2% | | |
| · Obligationen, | | |
| 4% Baperifche Banf Obligationen | _ | 98 |
| 4% Hant-Alfandbriefe | 895/. | _ |

IV. Schrannen. Mngeigen.

| | | 17. | @ @ I | ann | en - a | ngei | gen. | | | | _ | |
|--|----------------------------|-------------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|----------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------|------|
| €chrannenberechtigte Orte in Nieberbavern. | Sert.
Lag und
Monat. | Getreids
Gattungen. | Boris
ger
Dieft. | Reue
Bu:
fubr. | Gelamurts
En Cumme | Ber:
fauft. | 3m Berfi | Brei | a bea € | häffels. | Gegen bie i
Dittelprigefall g | eife |
| Abensberg | Bem
2. Dezbr.
1867. | Wallen
Korn
Gerste
Haber | 6 | 75
12
144
29 | 75
18
144
33 | 75
18
141 | = | 24 54
19 20
14 55 | 21 20
18 55
14 47 | 23 42
18 24
14 27 | | 14 |
| Deggenborf | | koatzen
Korn
Gerfte
Kaher | _ | _ | | - | - | | | | | |
| Dingolfing | 3. Digbr.
1807. | Rorn
Gerfte
Haber | 1 - | 49
7
124
42 | 49
7
124
42 | 49
7
121
42 | _ | -1= | 21 34
19 30
13 18
7 8 | 12 52 | - 42 -
- 16 - | - |
| Geiselhoring | Bem
3. Dezbr.
1867. | tisatzen
Norn
Gerste
Haber | | 92
1
455
4 | 92
1
455
4 | 92
1
455
4 | - | 20 48 | 20,48
14,30 | 20 48
14 6 | | - |
| Lantau | 2. Dabr.
1867. | Rorn
Berfte
Daber | | 132
-
380
3 | 132
-
380
3 | 132
380
3 | - | | 23 4

13 17 | 21 40

12 40 | - - - | - |

| Schrannenberechtigte
Drte | Chrannen: Reit. | Getreid: | Borts
ger
Neft. | Reue Aus | Gefammt:
Summe. | Ber: fauft. | 3nr Reft
retbleibt. | L'ichite
Pre | 1 200 | | nei | 80 | gen bie | reise |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|------------------------|----------------------|----------------------------|--------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|---------------------------------|-----|---------------------|----------------------|
| Risberbavern. | Lag und
Bienat. | Garrangen | 2 do 5 ft. | | | eash. | | R. fr | . ñ. | fr. | ft. ft | | ull. | |
| Lanbshut | 6 Dezbr.
1867. | Rorn
Gerfie
Paher | 257
51
179
93 | 2361 | 898
219
2510
1096 | 2099 | | | 2 19 | 34 | 18 4 7
13 57
7 3 | - | 33 | 4 |
| Mainburg | Hem
4. Digbr.
1867. | Korn
Korn
Merfte
Haber | 1 - 1 | 9
125 | 9
125 | 9
125
13 | = | 215
19
143
83 | 0,13 | 49 | 22 36
18 23
12 45
7.43 | - | 5 ± 17 - 59 - 18 - | - - |
| Reuftabt a. b. D. | Rem
3. Deibr.
1867. | Baijen
Born
Gerfte
Paker | 13 | 74
11
76
54 | 11
89 | 11
73 | 10 | 15 1 | 0 19 | 25 | 21 5
19 18
14 18
6 (| - | 7 | - 31
- 31
- 23 |
| Ofterhofen | Bem
2. Tezbr.
1867. | worn
Gerfte
Gaber | - | 262 | - | 262 | = | 14 | - - | - | 13 30 | - | 20 | - - |
| Pagan | 3 D. zbr.
1867. | evalgen
Berste
Haber | 25 | 30 | - | - | 19 | 19 3 | | - | 18 - | - | 24 | - -
- t |
| Pfeffenhaufen | 2. Disbr.
1867. | Rorn
Gerfte
Haber | | 181
181 | 181 | 2
181 | - | 26
-
15
-
8 | - 19
- 14 | 18
15
49
47 | | | 14 | - 13
- 43 |
| Bilfing | 3. Degbr.
1867 | Berfie
Horn
Berfie
Hober | = | 66 | 66 | 66 | - | 14 - | 13 | 48 | 13 3 | 3 - | - | |
| Rottenburg | Bem
30. Novbr.
1867. | Batten
Norn
Gerfte
Haber | - | 46
2
84
11 | 81 | 2
84 | | 18 1 | -114 | 15 | 19 -
18 1
13 30
7 - | 2 - | | |
| Straubing | Bem
30. Novbr.
1867. | Borgen
Perfie
Paber | 151
55 | 118
2318 | 2469 | 115
2328
430 | 141
141 | 20 3
14 2
7 4 | 9 20
6 13
2 7 | 14
57 | 6 2 | 2 - | 36
11
3
36 | |
| Bilehofen | 4. Degbr.
1867. | Walgen
Born
Gerfte
Daber | - | 11 | 1 224 | 19 | 224 | | 2 15 | 19 | 19
-
-
6 4 | 2 - | 41 | |

Röniglich Areis-



Banerisches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

N. 101. Landshut, Mittwoch den 11. Dezember

882

Inhalt

*Lie Erzsbille ber erfin Generalersjammlung des allgarninen Unterstügungbreiten für die hierteligienen von Ebaabbieren. — El Uberfalfen nier von Einde des Gaptenlings per Cultur-Schliegungen. — Die Berfoling der Allera die Angeleichen der Verlichten Der Verlichten Bertalbegeben der Verlichten der Verlic

I. Befanutmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 33522.

Befanntmachung.

Die Ergebniffe ber erften Generatversammlung bes allgemeinen Unterfidhungsvereins fur bie hinterlaffenen von Staatsbienern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rachitebenb wirb ein Bericht fiber bie erfte Ge-

meralverfammlung bes allgemeinen Unterftühungsvereins für bie hinterlaffenen ber f. b. Staatsbiener jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Lanbshut, ben 6. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Dobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefr.

Mbbrud.

Sieraus ist gu entnehmen, daß dem Berein ble 1. Oktober bereitis 3384 Theilnehmer als oedentliche Mitglieder deigekreten waren, von denen 1371 der Adhertasse ungehören; im Jahre 1865/66 die Beitgum allgemeinen Unterfichungsvereine 53,904 st. und jene pur Achhertasse 13,834 ff. betrugen.

Dem allgemeinen Bereine floßen in bem genannten Jahre an Wittwen- und Waifensondsbeitragen 88,125 fl., bann an Geheimrathe- und Kangleitagen bie Salfte mit

101 Gen

42,168 fl., ber Töchtertaffe die letter Salfte mit bemielben Betrage als dauernde faprtiche Botatom ju, umb das erntirende Bermögen für beibe Bereine beträgt bermal 895,200 fl. — Auch eines Bermächtniffes im Betrage von 505 fl. hatte fich die Abstreaffe zu erfreuen. Stechfalle ergaben fich im Lanfe bes Rechnungsjahres 1865/66 101 mit einer Beschmag an Unterflützungen für Wittveen und Wassen bes allgemeinen Bereins im Betrage von 2377 fl. umb für Doppelmoffen ber Töchtertaffe von 68 fl.

3m Jusiommenhotte mit den jum Anhalte dienerben Bahricheinlichtieberechnungen erscheinen biese Ergefussis, wenn auch nur anstängtiche, jedenstalls in sochen Grade beruhigend, daß der Fortbestand der betheiligten Bereine mit den baran gefnüpften Obtiegenspieten bei einem jöhrichen, gefehlich verfürgten Dotationsquifuse von beitäusig 172,000 ft. und mit den Jinten bes noch eine längere Reise von Jahren um ein Beträchtliches sich der verzeihrenden rentirenden Bermögens mit Frund nicht wird in Beweise Gestonen werben fannen.

Die beiben Unterftugungevereine genießen benn auch ein so wohl verbientes Bertrauen, daß noch teine Bode verging, in welcher fich nicht neue Anmelbungen von orbentiichen Mitgliebern ergaben.

In diefer Beziehung möchte es jedoch nicht überffaffig erficinen, barunf aufmertsam zu machen, bas ber Beitritt zu ber Töckterfasse ben ordentlichen Mitgliebern bes allgemeinen Unterstübungsvereins nur während ben ersien bei Jahren von bem Entstehen bes Beitritterchtes an nach § 27 ber Bereinssammen ertlärt werden kann und nach Ablanf bieser bei Jahre bie Aufmahme nicht mehr Antsindet.

In der Generalverfammlung felbst wurde gegen bie Richmungsablage für 1865/66 eine Erfunerung nicht erhoben, und sind die bieherigen Miglieder des Berwaltungerathes, sowie die noch abrigen Erfahmänner burch Arcclamation wieder gewählt worben. Auf bem Wege ber Option wurben an bie Stelle ber zwei fehlenben Erfahmanner

> ber t. Staatsanwait am t. Begirtsgerichte Munchen L/J. Kari Barth und ber t. Telegraphenamts Begirts Kaisier Johann Weiß

gewißit, bann von samntlichen Anwesenden in der gehobensten Stimmung der Beldusg gefaßt, Seiner Majestät bem Könige für die den betheiligten Staatsbienen und beren hintefassenen durch die Gründung des Unterstühungsvorreins und bessen Allerhöchst (anktionitre Botation gespendete große Bohithat den allerechsfurchtsvollsen Dant des Bereines ausgubriden.

Ad Num 33342.

Un bie t. Bezirtsämter in Rieberbayern, bann bie Rirchenverwaltungen Lanbshut, Bagan und Straubing.

Die Neberfichten über ben Stand ber Schutbentifgung ber Gultus-

Im Rannen Seiner Majeftat vos Königs von Banpern. gur Einfendung der alligheitigen lickerfichten über ben Stand der Schulbertigung der Cultura-Sciffungen war bisher und gemäß autographirter Regierungs-Snifpliegung vom 6. Jamuar 1848 ad Nr. 7937 der Termin auf 15. Dezember jeden Jahres fefiglefelt.

Rachbem nunmehr für das Rechnungsweien der Gemeinden und Stiftungen das Kalenderjahr als Rechnungsjahr nieder eingesährt ist, wird der Termin zur Borlage der oben bezeichneten Ueberfichten, gleichwie durch autographitte Ausschreibung vom 26. August 1867 Rr. 25774 bezäglich der Schuldentigung der Gemeinden geschiepen, andurch

auf ben 1. Juli jeben Jahres bestimmt.

Die f. Begirfeamter und unmittelbaren Rirchenverwaltungen werben bievon in Renntniß gesett und gur punttlichen Einhaltung bes obigen Termines angewiefen.

Landshut, ben 6. Dezember 1867. Ronigliche Regierung von Miederbapern,

Rammer des Innern v. Sobe. f. Regierungs-Brafitdent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 33450.

Un fammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Rieberbavern

Die Berloofung ber alteren bfterreichifden Ctoatsichuld betr. Im Manten Geiner Majestat bes Ronigs von Bavern.

Bei ber am 2. Nov. b. Js. flattgehabten 469. Berloofung ber älteren öfterreichischen Staatsschuld ist die Serien 32 gesogen worden.

Dieletbe enthält: Banto Obligationen im uripringisien glinfeuge von 5% von Nr. 23807 bis 24592 im Gelammtelrage von 992,727 fl.; dann nachträglich eingereihte obderenfisch flänbliche Domestickel Obligationen im ursprünglichen Glinfeuge von 4% von Nr. 511 bis 522 incl. im Gelammtelrage von 10,000 fl.

Siefe Obstgationen werben nach dem Bestimmungen bes Antentes vom 31. März 1818 auf den ursprünglichen Jünstig erhößt und insseinen Beite 5% er
reicht, nach dem mit Finanz-Minsteinlerlasse von
26. Oktober 1805 verössentlichten Umstellungs Waßfade in 5% 16,4 auf ösperzeichigte Währung Lutenbe
Etaatsichtud. Verschreibungen umgewochselt. Für jene
Obligationen, welche in Folge der Verlosiung zur unprünglichen, aber 5% ohn icht erreichenden Verzischung gangen, werben auf Verlangen der Verschlichen nach
Maßgade der Bestimmungen des erwähnten FinanzMinsteila Eriasse 5%, ige auf öserreichliche Mährung
knutzehe Obligationen verofossel.

Sievon wird auf Grund einer höchften Entichließung bes t. Staatsminifieriums bes Innern vom 29. vor. Mts. gur Bagrung ber Intereffen ber betheiligten

Gemeinden, Stiftungen und Privaten öffentliche Renntnis gegeben, und ben bezeichneten Behörben ber Auftrag ertheilt, gegenwärtige Entichtießung auch in ihre Amtsblätter aufunehmen.

Bandshut, ben 6. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rummer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num 32102.

Befuch bes Abgeer Expedientenhaufes 3. P. Aremer u. Comp. in Antwerpen um die Bewilligung gur Ausübung bes Auswanderungsgeschaftes in Babern betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Dem Rheber- und Expedientenhaus J. A. Aremer

1. Senn, in Antwerpen wurde durch Etlas bes

1. Senalfeminifertums bes Janent vom 26. Oktober

1. Je. bie Bewilligung zur Beförberung von Ansemanderen auf Dampsfolften über Antwerpen nach Rewopt nach Machgabe ber allerhößfine Kerorbung vom 7. Juni 1862 und ber Besanntmachung vom 12. Juni 1862 (Ar.A.Bl. S. 1164) in widerruftlicher Welfe ertheitt.

Dem Borisslage bes genannten Rischer- und Expedientenhaufes entsprechend wurde nach Mitthellung ber f. Regierung der Pfalz, R. d. Junern, der Raufmann Karl huß in Ludwigshafen als bessen Gamplagent sir das Könligeich Guyern am 22. vor. Nits. erkälteit, was biemit dekamt aeseben wird.

Sanbehut, ben 7. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 33328. an fammtliche Diftrittspolizeibeborben von

Rieberbanern.

Die permifte bibbfinnige Balburga Scharlinger von Thann betr. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Die mittels Regierunge . Ausschreibens vom 28.

p. Die, im bezeichneten Betreffe angeordneten Rachforfdungen haben nunmehr ju ceffiren, nachbem bie permifte blobfinnige Balburga Scharlinger aus Thann unterm 30. v. Dis. beim Begirtsamte Bfartfirden eingeliefert worben.

Lanbsbut, ben 5. Dezember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

> v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent. Runner, Gefretar.

Ad Num. 33476.

Un fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben pon Rieberbayern.

Gine in Lamm aufgegriffene blobfinnige ftumme unbefannte Mannaperfon betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Im Rachgange jum Regierungs Ausidreiben beseichneten Betreffs vom 12. Juli b. 38. (Rreisamteblatt Seite 833) wird hiemit befannt gegeben, bag bie bort fianalifirte Manneperfon am 14. vor. Die. von Lamm fich wieber entfernt bat und bisber nicht ermittelt merhen founte.

Sanbehut, ben 6. Dezember 1867. Roniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Runner, Cefretar.

Ad Num. 32894.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben von Rieberbayern.

Berausgabung falicher baberifcher Salbgulbenftude betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rad einer Ausschreibung ber igl. Regierung von Dberbayern murben gu Enbe bes Monates Oftober L. Ste. in einer Birthidaft an Dunden amei faliche banerifde Salbaulbenftude mit ber Rabresiahl 1838, welche nach tednifdem Gutachten in Formen achter Stude gegoffen und aus Binn verfertiget finb, ausgegeben.

Sievon werben bie oben genannten Beborben gur geeigneten Darnachachtung in Renntniß gefett.

Lanbehut, ben 6. Dezember 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

II. Dienftes- und fonflige Radrichten.

Rufolge Berfflaung ber f. Regierung und bes t. Landwehr-Rreis Commandos von Rieberbauern vom 26. Rovember b. 98. murbe ber f. Lanbaerichts-Affeffor Degele jum Aubitor bes t. Lanbwehr Bataillone. Bilsbiburg ernannt.

Aoniglid,

Areis-



Banerifdes

Amtsblatt

. . .

Mieberbanern.

1 102. Landshut, Connabend ben 14. Dezember

1887

3 mbalt:

Den Bollug bei Gerfgefend, bier bie Auffichung ber Forffproduffenzerthbestimmungle Labeten für die Igder 1868, 1869 und 1870. Redignissie Pulgeret des Geschläterisenben Guston Keng aus Kauferube. - Erledigung ber Pfparret Set, Isonamis, Defennats Bopreuth. - Dienstels und fonftige Ruchrichten. - Ausgeburger Geuts und Schrannen-Rugeigen. - Belloge.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 18999.

Den Bollgug des Forfigefebes, bier bie Aufftellung ber Ferftprobuftenwerthbestimmungs: Tabellen fur bie Jabre 1868, 1869 und 1870 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die gemäß Artikel 64 bes Forfigelebes vom 28. Mary 1852 für die Jahre 1868, 1869 und 1870 aufgeftellte Forsprodutten. Wertichestimmungs-Kabelle wird in der außerordentlichen Beilage gur allgemeinen Kenntniß gedracht.

Lanbshut, ben 6. Dezember 1867.

Rönigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern und ber Finangen.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Lippmann, v. n. d. Bunner, Gefretar. Ad Num. 33413.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Mebiginifde Pfufderei bes Gefchaftsreifenben Guftav Rrup aus Rarisrube betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Rr. 46 bes Sambsberger Wochenblattes erichien eine anonyme Anweisung "neuersundener anatomischer Leiberuchönder", durch beren Gebrauch "eine raditale Heilung der Brücke" bewirft und wosser bem Erstudereinem angeblichen Selwig in Barts, von der franspsischen Regierung neben dem Erstiddungsbatente die große Ehrenmedalle, eine zweite goldene und 4 siederne Bedaillen zuerfannt worden sein sollen.

Bugleich war bemerkt, daß "Selwig" am 19. b. Mts. in einem Gasthause zu Landsberg Zimmer Rr. 9 zu sprechen sei.

Statt seiner ericien jedoch ber im Betreffe genannte Geschäftisreisenbe Guftav Rrut von Karlsruhe, welcher fich burch einen Reisepaß als solder legitimirte und

> 102 000 000 000 000

ertlätte, daß helwig als Frangole ble beutiche Sprache nicht versieße und ihn als seinen Geschäftsbeelienden engagirt hate, daß jehoch ble ministerielle Bewilligung yum Bertause der von helwig angepriesenen Bruchbander nicht etholt worden sei.

Rruh wurde in Folge beffen vom f. Landgerichte Landsberg auf Grund der Art. 65 und 204 bes Policiftragferfehindes in eine Gelbstrafe verurthelft, welchem Urtheile sich berfelbe sofort unterwarf und von Landsberg abreiste.

Indem die vorgenannten Behörden von Borflesendem in Renntnis gesetzt werden, erfört an dieselsen der Mustrag, serneren Bersuchen des Rrus zur Fortsehung seines Schwindersichen Textebens nicht bied durch Sexvorusung von Strassenichteitung auf Grund des Art. 204 des Boligeistrassescheides entgegenzuterten, sondern dei öffentliche Mustabung des Art. 116 l. c., tindbesondere auch gegen die Abendienen und Bertager der Getreindere auch gegen die Abendienen und Bertager der betreffenden Wältter stimmutten und je nach Unschlichen der Zeit gesetzt des Strasseniches das Ernassescheit zu verlasses

Sanbohut, ben 12. Dezember 1867. Konigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 5956.

Erfebigung ber Pfarrei Cet. Johannis, Delanats Fapreuth betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burd Beforberung erlebigte Pfarrei Sct. Johannis, Defanats Bayrenth, wird hiemit gur vorfchriftsmäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen a dato mit einem reinen Pfarr-Ertrage von 1195 fl. 3 1/4 fr. nach ber neuen, noch nicht befinitiv fefiftebenben Faffion ausgeschrieben.

Bayrenth, ben 4. Dezember 1867. Roniglices proteftantifces Confifterium.

Biebermann.

IL Dienftes- und fonftige Radrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich bewogen gefinden, ben Bezirksamtmann Siangl in Regen für immer in ben Ruhestand zu verfeben und ben Bezirksamts-Affessor Ignag Bauer in hemau jum Antmann in Regen zu beforbern.

Bermöge alletzöchsten Restripts vom 3. Dezember 1867 ift der Rechnungs-Commission Ernst Dupr'e zum 6. Rentbeamten in Wass den feld im Regierungs-Beziete von Oberfranten bestödert, und an bessen werden Rechnigs Most wir in ich ner zum Rechnungscommission des iber 1 Regierungssinanzkammer von Reberbayern, beginnen bown 16. Dezember 1867, im propisiorischer Gioenskohlt erwannt worden.

Durch Reglerungs-Entishtiefung vom 11. I. Mas. murde der Schule, Mefiner- und Organistendenst gu afch der, I. Spietkannts Sandshat und Mirt. Schie. Spie. In Massistant und Schie. Anglie. Sandshat 1., dem Schullehrer Johann Georg Aung in Massistan, und der Schullehrer Johann Medicker und Spietkers und Distr.-Schulinsp. Sagenseiden II, dem Schullehrer Johann Weber im Mussphorf, mit dem 1. Janer 1868 bedinnende nertischen.

III. Augeburger Cours

| bom G. Degember 1861, | |
|--|------|
| Bayerifde Staatspapiere. Bapier. | Gelb |
| 5% halbjährige Obligationen | 101 |
| 41/2 % gangjahrige Dbligationen | _ |
| 41/2 % halbjährige " 1856/59 945/2 | _ |
| 4% ganyjāhrige ,, | _ |
| 4% halbjährige " | 88 |
| 4% Grundrenten-Ablofunge-Obligationen | 881/ |
| 31/2 % Dbligationen | _ |
| Bayerifche 4% Pramien-Loofe à 100 Thir | |
| Actien. | |
| Bayerifche Bant 4 500 fl. 3% | 832 |
| " Dfibahnen à 200 fl. 41/2 % | _ |
| " Ostbahnen mit 80% Einzahlung 41/2% | _ |
| Dbligationen. | |
| 4% Bagerifche Bank Obligationen | 98 |
| 4% Baperische Bant Dbilgationen | _ |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | 11. | - | | . H - CL | ugei | g t u. | | | | |
|--------------------------|-------------------|------------|------------------------|----------------------|--------------------|--------|-----------------------|-------|--------|-------|-------------------------------|
| Shrannenberechtigte Drte | Scit. | Getreib: | Boris
'ger
Reit. | Reue
Bus
fubr. | Befammt.
Summe. | Bers | Im Reft
verbleibt. | - | | lier | Begen bie vor
Mittelpreise |
| Rieberbayern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | | EGAN. | - | Θφäft. | | | bes Se | | gefall gefti |
| | Bom | Waigen | - | 74 | | | | 24 28 | | | |
| Abensberg | 9. Degbr. | Rorn | _ | 41 | | | | 19 27 | | | |
| | 1867. | Berfte | - | 56 | | | | | | | - 16 - |
| | | Baber . | 1 | 36 | 37 | 37 | - | 8 7 | 7 53 | 7 26 | - 3 - |
| | Bom | Waizen | 1 - | - | - | 74 | - | 24 26 | 23 58 | 23 24 | -(28)- |
| Deggenborf | 10. Deibr. | Rorn | - | | - | 14 | | 20 50 | 20 18 | 20 | - 12 - |
| | - 1867. | Gerfte | - | - | - | 252 | | | | 13 36 | - 24 - |
| | 1 20011 | haber | - | 40.00 | - | 18 | - | 7 30 | 7 18 | 7 - | 4 |
| | Bom | Wayen | 1 | 48 | | | | 25 36 | | | |
| Dingolfing | 10. Degbr. | Rorn | - | 6 | 6 | | | | 19 20 | | - 10 - |
| | 1867. | Getlie | - | 145 | | | | 13 44 | | | |
| | 20011 | Baber | _ | 28 | 28 | 28 | | 7 18 | 7 10 | 7 2 | - - |
| | Bem | Baigen | - | 57 | 57 | 57 | - | 25 - | 24 51 | 24,30 | - 9- |
| Beifelhoring | 10. Degbr. | Horn | _ | _ | - | | - | | | | - - - |
| | 1867. | Gerfte | | 781 | 781 | 781 | - | 15 - | 14 48 | 14 18 | - : |
| | 100 | Haber | | | | - | - | | | | |
| | Bem . | Batzen | - | 32 | | | | 24,29 | 22 55 | 21 10 | 1-1-1-1 |
| Ranban | 9. Degbr. | Rorn | - | 6 | 6 | 6 | | | 21 - | | - - - |
| | 1867. | Gerfte | - | 316 | | | | 13 41 | | | - - - |
| | 1000 | Daber | - | 3 | 3 | 3 | - | | 7 6 | | - - - |

Double Google

| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannen: | Getreib< | Boris
ger | Rene
Rus | Grammts
Summe. | Ber:
fauft. | 3ur Reft
berbleibt. | - | _ | Mit | tier | Per | B. | mitte | ie v | orig.
fe |
|------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|----------------|---------------|----------------------------|---------------|----------------------|--------------|--------------|-------------|
| in | Egg und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 00 | *44010- | 3m | 33 | reis | brs | €фі | ffels. | 8 | efall. | ge | tieg |
| Rieberbanern. | Monat. | 10,011 | €¢āfī. | ediff. | SAAA. | €dåff. | €dåfi. | ff. | fr. | 1.1 | fr.) | n. I | tr. P | . fr. | R. | Ite |
| Lanbshut | Bom | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 351
30
441
141 | 1329 | 817
168
1770
958 | 1656 | | | 1 | 19
14 | 30 1
48 1 | 9 | 2 - | 19 |
 -
 - | 25 |
| Mainburg | . Bom
11. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 117
4
102
11 | 117
4
102
11 | 117
4
102
11 | = | 19
15
8 | 12
21 | 18
14
7 | 14 2
51 1
48 1
54 | 14 2 | 0
4
7 | 12 | _ | 13 |
| Renftabt a. b. D. | Bom
10. Dezbr.
1867. | Baizen
Koru
Gerfte
Haber | 16
7 | 57
8
87
12 | 57
8
103
19 | 56
8
84
19 | 19 | 15 | 36 | 19
14 | 20 1
31 1 | | - - | 5 7 | | 31 |
| Ofterhofen | Bom
9. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 234 | 109
-
234
- | 109 | - | 25
-
14
- | | - | 49
6 | 13 | - - | | - | 13 |
| Pagan | Bem
10. Dezbr.
1867. | Baizen
Forn
Gerfie
Haber | 19 | 41
-
152 | 60 | 60 | _
_
4 | - | | - | 36 - 9 | 6 | 36 | 28 | - | - |
| Pfeffenhaufen | Bem
9. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 118
11 | 118
11 | 118
11 | - | 25

15
8 | _ | 14 | 22 2
58 1
27 | -1 | 4 - | - 56
- 20 | = | 5 |
| Plattling | Bem
11. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 10
-
182
7 | 10
-
182
7 | 10
182
7 | = | 24
-
14 | | 23
13
7 | 21 | -1 | 14 - | | | |
| Rottenburg | Bem
7. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 43
-
88
11 | 43
88
11 | 41

82
11 | 6 | | 24 | 7 | 35
23 | 7 | 15 - | 111 | - | 33 |
| Etranbing | Vom
7. Dezbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | 191
6
141
141 | 80
1619 | 86
1760 | 278 | 12
104
61 | | 12
36
37 | 19
14
7 | 54
7
7 | 19
13
6 | 27 -
23 -
32 - | 20 | - | 10 |
| Bilehofen | Bom
11. Dezbr.
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Baber | 43 | 434
21
91
83 | 21
91 | 21
91 | _ | 19 | 44 | | | 7 | | - 34
- 16 | | 1: |

Google

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 102.

Forstprodukten=Werthbestimmung&=Zabelle

Regierungsbegirf von Rieberbapern fur bie Beit vom 1. Januar 1868 bie legten Dezember 1870.

| | 1 | | | | | | | Pias | 11, 5 | Rut | s 181 | nd g | Bei | fbe | 11 | | | | | - |
|-----------------|-----|-------------------|----|---------------|------|--------|-----------------|-------------|-------|-------------------------|------------|------|----------------------------------|-----------|------------|-----------------------------|------------|----------|-------|---------------------------------------|
| Gerichtsbezirke | 1 | ben
er
bif- | 3 | chen
ubits | | (क्रीक | hen, n
en, b | timen | 6 | rten
rlen :
ubitf | per | 1800 | en, 9
iben, 1
per C
fuß | Bap: | Hei
Hei | ien, fot
reen
inbiffi | per, | Cubiffuß | gent | beis u. Bunde
Siglbeig
Gubilfuß |
| | | uğ | 1. | Qualit | lii. | | II. | ăt
III. | 1. | Bualit
II. | āt
III. | 2 | ualit | ăt
III | 1. | l II. | at
III. | Helo per | Ber 6 | helgle
per Gul |
| | fi. | fr. | | Preuge | | | Rreuse | | | erenze | | | reuze | | 100 00 | Rreuse | | fr. | fr. | fr. |
| Mbensberg | 1- | = | 36 | 24 | 115 | 118 | 16 | 12 | 110 | 8 | 17 | 1 8 | 6 | 5 | 112 | 1 9 | 7 | - | CONT. | and the same |
| Mrnsborf | - | _ | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | - | | _ |
| Bogen | 1- | 1_ | 24 | 18 | 12 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 6 | 4 | 3 | 7 | 6 | 5 | - | _ | 8 |
| Deggenbori | | _ | 24 | 18 | 12 | 18 | 7 | 6 | 6 | 5 | 14 | 6 | 4 | 3 | 7 | 6 | 4 | _ | _ | 12 |
| Dingolfing | - | _ | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | - | - | 720 |
| Eggenfelben | 1- | _ | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | | _ | |
| Grafenau | 1 | 12 | 18 | 15 | 10 | 6 | . 5 | 4 | 4 | 3 | 2 | 4 | 3 | 2 | 6 | 4 | 3 | 18 | 12 | 9 |
| Griedbach | 1- | _ | 18 | 15 | 10 | 8 | 7 | 6 | 6 | 5 | 4 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 10 | 1.2 | _ |
| Dengereberg | 1- | _ | 24 | 18 | 12 | 8 | 7 | 6 | 6 | 5 | 4 | 6 | 4 | 3 | 7 | 6 | 4 | - | _ | 12 |
| Relbeim | 1- | - | 36 | 28 | 17 | 14 | 12 | 8 | 12 | 10 | 8 | 8 | 6 | 5 | 12 | 9 | 7 | - | _ | - |
| Röbting | 1_ | _ | 24 | 18 | 12 | 9 | 8 | 6 | 6 | . 5 | 4 | 6 | 4 | 3 | 6 | 5 | 3 | l | _ | _ |
| Landau | - | - | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | I — | - | 1000 |
| Lanbebut | 1- | _ | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | _ | _ | _ |
| Mainburg | 1- | - | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | - | _ | - |
| Mallereborf | 1- | - | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | . 12 | 9 | 10 | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | | _ | _ |
| Mitterfeis | 1- | _ | 24 | 18 | 12 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 6 | 4 | 3 | 6 | 5 | 4 | l _ | _ | 8 |
| Reufirchen | 1 1 | 12 | 24 | . 18 | 12 | 9 | 8 | 6 | 6 | - 5 | 4 | 6 | 4 | 3 | 6 | 5 | 3 | 24 | 15 | _ |
| Oftertiofen : . | - | _ | 24 | 18 | . 12 | 9 | 8 | 7 | 6 | · 5 | 4 | 6 | 4 | 3 | 10 | 8 | 6 | - | | - |
| Paffau I | - | _ | 24 | 16 | 10 | 10 | 8 | 6 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 | 4 | _ | _ | _ |
| Paffan II | - | _ | 24 | 16 | 10 | 10 | 8 | 6 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 | 4 | I — | _ | _ |
| Biarrfirmen | 1 | - | 24 | 20 | 18 | 8 | 7 | 6 | 6 | 5 | 4 | 5 | 4 | 3 | 6 | Б | 4 | I I | _ | _ |
| Regen | 1 | 12 | 30 | 20 | 12 | 9 | 8 | 6 | 6 | 5 | 4 | 4 | 3 | 2 | 6 | Б | 3 | 24 | 15 | 10 |
| Rottenburg | - | - | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 | 59 | 8 | 18 | 15 | 12 | | - | _ |
| Rotthalmunner . | i | _ | 18 | 12 | 8 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 5 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | - | _ | - |
| Eimbach | - | _ | 20 | 15 | 10 | 15 | 12 | 8 | 9 | 7 | 5 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 | 4 | | _ | _ |
| Straubing | _ | | 38 | 30 | 22 | 26 | 22 | 18 | 15 | 12 | 9 | 10 : | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | | _ | - |
| Biechtach | 1 | 12 | 30 | 20 | 12 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | Ď | 4 | 3 | 6 | 5 | 4 | | _ | 10 |
| Bilebiburg | - | | 36 | 28 | 20 | 24 | 20 | 16 | 15 | 12 | 9 | 10 . | 9 | 8 | 18 | 15 | 12 | | _ | - |
| Bilehofen | - | _ | 24 | 16 | 10 | 10 | 8 | 6 | 6 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 | 4 | | _ | - |
| Waldfirchen | 1 | 12 | 18 | 15 | 12 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 7 | 5 | 4 | 18 | 12 | 9 |
| Benfcheib | - | _ | 15 | 12 | 9 | 8 | 6 | 4 | 4 | 3 | 2 | 4 | 3 | 2 | 6 | 4 | 3 | _ | 12 | _ |
| Wolfflein | 1 | 12 | 18 | 15 | 12 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 5 | 4 | 3 | 7 | 5 | 4 | 18 | 12 | 9 |

| | 1 | | | | | | | | | | | Ale | ín = £ | | |
|------------------|--------------------------------------|-------|--------------------------|--------|--------------------|------------------|-----------|-------------------------------|------------------|---------------|---|-------------|------------------|---------------|-----------------------------------|
| Gerichtsbezirke | Eichen
Eichen
Aborn
Erlen-, | , Bir | ferr,
men:,
beer-, | | hlittfuf
er Stü | | Qu
bee | irter
ifel:
Zoge
r-M | u.
L.
eif. | Bogel
Beib | rfen-,
cfel-,
beer u.
enreife
OStüd | | iteichen
Stüd | Rafer
Brud | bel-
1- unb
!hölzer
Stüd |
| , | pe | e Sti | id | | | | 1 | 61 | | | irrreife) | | | | |
| | pres | mitt | 1 14 | | | Sand:
fditten | | | flein | greß | flein | L.
Qual. | n.
Qual. | Ental. | II.
Qual |
| | ft fr | fl f | t. fr. | ft fr. | fl. fr. | ft fr | fr | Ir. | tr. | ft. fr. | fl fr. | fl. fr. | ft fr. | fl fr | fi. fr |
| Ibenebera | _ 56 | 4 | 0 30 | | | | 6 | 5 | 4 | 7 - | 41- | 1 - | - 40 | 1 - | - 45 |
| Irnsbori | 1 12 | 1 - | | | | - 1 | 7 | 5 | 4 | 3 30 | 2:30 | 2 - | 1 30 | 1 12 | - 5 |
| Bogen | 1 12 | - 4 | | 2 — | 1:36 | 1 — | 4 | 3 | 2 | 2 30 | 1 40 | - 30 | - 24 | - 48 | |
| Deggenbori | - 40 | | 0 20 | 1.12 | 1 - | - 36 | 4 | 3 | 2 | 2 30 | 1:40 | - 40 | - 30 | - 30 | - 2 |
| ingolfing | 1 12 | | - 48 | | | | 17 | 5 | 4 | 3 30 | | 2 - | 1 30 | 1 12 | - 5 |
| agenfelben | 1 12 | 1 - | - 48 | | | | 1 7 | 5 | 4 | 3 30 | 2 30 | 2 _ | 1 30 | 1 12 | - 5 |
| ggenfenau | 30 | | 0 12 | 1 12 | 1 - | - 36 | 3 | 2 | 1 | 2 5 | | - 24 | - 12 | - 18 | - 1 |
| Bricabado | - 30 | | 0 12 | | | | 3 | 2 | 1 | 2 30 | 1 40 | 30 | -124 | - 30 | - 2 |
| engeröberg | - 40 | | 0 20 | 1 12 | 1 - | - 36 | 4 | 3 | 2 | 2 30 | 1 40 | | | - 30 | |
| elbeim | - 48 | - 13 | 6 24 | | | | 6 | 5 | 4 | 7 - | 4 - | -40 | | - 45 | |
| tönting | - 48 | - 3 | 6 24 | 2 | 1 36 | 1 - | 3 | 2 | 1 | 2 30 | | - 30 | | - 36 | |
| anbau | 1 12 | 1 - | - 48 | | | | 7 | 5 | 4 | 3 30 | | 2 - | 1 30 | 1 12 | |
| andébut | 1 12 | 1 | - 48 | | | -i- | 17 | , 5 | 4 | 3 30 | | | 1 30 | 1 12 | |
| Otainburg | 1 12 | 1 - | - 48 | | | | 7 | 5 | 4 | 3 30 | | | 1 30 | | |
| Mallersborf | 1 12 | 1 - | - 48 | | - | | 17 | 5 | 4 | 3,30 | | | 1,30 | | |
| Ritterfels | 1 - | | 8 36 | 2 | 1 36 | 1 | 4 | 3 | 2 | 2,30 | | | | - 48 | |
| Reufirchen | - 48 | - 1 | | 2 - | 1.36 | 1 - | 3 | 2 | 1 | 2 30 | | | | - 36 | |
| Ofterhofen | 1 1 - | | 10/20 | | | - - | 5 | 4 | 3 | 2 30 | | | | 1 - | - 4 |
| Baffau I | - 30 | | 20 10 | | i — — | | 4 | 3 | 2 | 2 30 | | | | - 36 | |
| Baffan II | [-,30] | | 0 10 | 1 | | - | 4 | 3 | 2 | 2 30 | | | | - 30 | |
| Bfarrfirden | - 24 | - 1 | | | | | 3 | 2 | 1 | 2,30 | | | | - 30 | |
| Regen | - 48 | | 36 24 | 2 - | 1 36 | 1 - | 3 | 2 | 1 | 2 5 | | | | - 30 | |
| Rottenburg | 1 12 | | -48 | | - i- | - | 17 | 5 | | 3 30 | | | 1 30 | | |
| Rotthalmünster . | - 30 | | 20 12 | | | - | 3 | 2 | | 2 30 | | | | | |
| šimbaď) | - 40 | | 36 20 | 1 | | - | 3 | | 1 | - 50 | | | | | |
| Straubing | 1 18 | 11 | 6 54 | | - | - | 7 | 6 | | 3 42 | | | | | |
| Biechtach | - 48 | | 36 24 | 2- | 1 36 | 1 | 7 | 1 2 | | 2 30 | | | 1 30 | | |
| Bilobiburg | 1 12 | | | 1 | 1 | | | 3 | | | | | | | |
| Bilshofen | - 30 | | 20 10 | 1 | 1 | 90 | 6 | 3 4 | | | | | | | |
| Waldfirden | - 30 | | | 1 12 | 1 - | - 36 | 6 | 4 | | | | | | | |
| Blegscheid | - 30 | | 20:10 | 1 | | 0.0 | | 4 | | | | | | | |
| Wolfstein | - 30 | - 1 | 20 10 | 1 12 | 1 | - 36 | 16 | 4 | 1 3 | 2 30 | 1 40 | - 18 | 12 | - 15 | , - |

| | \$ 61 | lge | r. | | | _ | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|---|--|--|---|---|----------------------------------|---------------------------------------|--|--|--|-------------------------------|---|--|--------|--------------------------------|--|--|--|---|-----|---|--|
| Riegpfaben per Stud de | Kliebstangen 27. per Stüd | Flogreibl per Stud | Beiterbaume per Stud | Latten per Stüd | 1 ~ | aung | en | ft | opfe
ang | | | | ftiel
hne
100 | nfle | đen | | gajdunen per Stüd
14. Durchmeffer | b: u. Bindweiden pr. Bund | Befenteis per Bund
14. Durdmeffer | | Flogwieden per 100 Stüd | Gerichtsbezirke |
| | greß
flein | | | | gare | mittel | gering | greß | mittel | Bering | | oß | | ttel | ger | - | | Rote | | | | |
| řr. | fr. fr. | fr. | fr. | fr. | fr. | fr. | řr. | tr. | fr. | fr. | ft. | fr. | ft. | fr. | fl. | fr. | fr. | fr. | fr. | fi. | fr. | |
| 27
 | 24 18 18 12 24 18 18 12 24 18 18 12 24 18 6 6 4 4 15 12 20 10 9 24 18 24 18 18 12 12 9 12 15 12 24 18 30 24 18 12 12 9 24 18 12 9 24 18 12 9 15 12 12 15 12 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 | 18 9 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | 16
16
16
16
16
16
5
9
9
15
7
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16 | 14
12
6
6
6
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
16
6
6
12
16
16
16
16
17
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18 | 12
10
9
9
10
10
3
3
3
9
12
6
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10 | 88668822684888864922348239482222 | 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 14
12
5
5
12
12
8
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
14
4
4
4 | 10
4
4
10
10
10
2
3
4
11
6
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10
10 | 10
8
3
3
8
8
1
2
2
3
10
4
8
8
8
8
8
3
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2 | 65111551555511111151151151111 | 20
40
40
40
40
40
40
40
40
40
4 | 3
1
3
3
3
3
3
3
3
1
1
1
1
-
-
-
-
-
-
- | 30
 | 1
2
2
2
2
2
 | 40
50
25
25
25
25
25
30
36
25
25
25
25
25
25
25
25
25
25 | 10 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 24
12
12
24
12
12
24
12
24
12
24
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12
12 | 8 16 9 8 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 | | 25
25
25
25
50
50
50
-50
50
-50
-50 | Mensberg Mrasborf Begen Bege |

| | | | | Brenn: | u n d |
|--|---|--|---|--|--|
| | | Scheitholg im ban | eriiden Rorm | almaße | |
| Gerichisbegirte | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | Buchen, Ahorn,
Efchen, Ulmen | Birten, Erlen | Pappeln, Weiben,
Linden | Rabel= |
| | I. II. III.
Qual. Qual. Qual.
fl. fr. fl. fr. ft. ft. | | 1. 11. 111.
Qual. Qual. Qual.
 fr. ft ft. ft | | I. II.
Onal. Qual.
ff fr. fl. fr. |
| Menebeng Menebeng Menebeng Meneberi Dogenter Gegentelben Gegentelben Geriebad Generabeng Kelbeim Kolping Kelbeim Kelbe | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 630, 5 -12 -10 -12 -12 -10 -12 |

| | Rob | | | _ | | | _ | | | - | - | | - | | - | | | -1 | | |
|---|---|---|---|--|---|----------------------|--|-------|---|--------------------|--|---|---|--------------------------------------|-------------|--------|--|-----------|--|--|
| hölzer | | hols in | | meio | | Be | | , | oly
lafte | | REd
Sto | en:
le in
lafe: | In Du | er
üd
1‡ | я | | b- u
eholz | | Gerichtsbezirke | Bemerkungen |
| III.
Qual. | I.
Quel | II.
Qual. | 81 | i.
nat. | | i.
101. | | fr. | mei | dyes | | fr. | hartes | t merches | P 2fpannige | gng. | - Chich: | T Traplak | | |
| 6 - 9 - 4 - 4 - 9 - 2 3 - 2 3 - 3 - 2 3 - 2 3 3 - 2 3 3 - 2 3 3 - 2 3 3 3 - 2 3 3 3 - 2 3 3 3 - 2 3 3 3 - 2 3 3 3 - 2 3 3 3 - 3 3 3 3 | 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - | 7 - 9 - 9 - 9 - 6 - 4 4 - 9 - 2 3 - 10 - 2 3 - 10 - 2 3 - 10 - | 6 2 2 7 7 7 7 7 7 7 7 7 5 2 2 6 6 4 4 4 4 4 4 9 2 2 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | 30
30
30
30
-
30
-
30
-
30
-
30
-
30
- | 6 2 2 6 6 6 1 2 2 2 4 4 1 1 6 6 6 6 6 6 3 1 4 4 2 2 2 2 7 7 1 1 6 2 2 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 30
48
48
48 | 11 13 11 13 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 | 30 30 | 1 | 48
30
30
 | 32
55
55
55
55
52
22
33
33
33
32
55
66
67
67
67
67
67
67
67
67
67
67
67
67 | 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 | 2 2 2 1 3 2 1 3 1 3 2 1 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 | 1
1
1
2
2
2
2
1 | | 48
 | 9
12
12
6
9
9
9
9
6
6
12
12
12
12
12
12
12
12
13
14
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16
16 | 6 6 3 | Landau
Gandsbut
Maindurg
Mallerdorf
Raflerdorf
Raflerdorf
Raflau I.
Safjau II.
Sfarrfirden
Stegen
Stottof münfer
Simbod
Etraubing
Sichtod
Bildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg
Wildsburg | Die Gusbarturu Franklich in Franklich in Staffet bog in bert un beführungen und berechnen, boß für Gusbarturstäß ber Zbeit u. für eine Wedusbarturstäß ber Zbeit u. für eine Wedusbartungs der Staffet und beten Wie eine genommen in berechnet wirte. 2 Denn fich ber Zbeit in Staffet und beten Wie ein genommen in berechnet wirte. 2 Denn fich ber Wie ein die Staffet und beten Wie ein genommen in der Staffet und beten Wie eine Wie eine Wie eine Wie ein die Staffet und die Staffe |

ie Schubfarren unb laften finb beim terholge in ber Mrt

eftimmen unb gu onen, bog für eine abfarrenlaft ber 15. il u. für eine Erage ber 30. Theil einer ter und beren Wer: angenommen unb dnet wirb. Benn fich bet ber

fion Brache erges fo ift ber nachft re Rreugerbetrag unehmen, 3. B. . 48 fr. = 27 4

28 fr. 21

| | | | | | | | | | | | | | Ro | r ft : | N | e be | 11 = | |
|------------------------------------|----------------|----------------|---------|---------------|----------|----------------|-----------|-------------------|------------|---------------|----------------------|------------------------|---------------|--------|-----|---------------|---------|-------|
| Gerichtsbezirte | ALE CONTRACTOR | Futt | ergrai | | 25 | steine
pän- | jum Glaß. | per Meln.
Buhr | und Mergel | Ярлиніде Вибт | per Mpanuige
Buhr | per 2fpfing | per 2fpånnige | Buhr | Lai | | Roos- | |
| | 8 | ānnige
juhr | Schieb: | Trage
loft | | Fuhr | Ditara | machen p | Ebon | per 2(p) | gehm per | Baujant,
Schetter p | For | 60 | | innige
ubr | Schitb. | Trag: |
| perhabition represents to the con- | ft. | fr. | fr. | fr. | ft. | fr. | ft. | fr. | fl. | fr. | fr. | fr. | fL. | fr. | fl. | fr. | fr. | fr. |
| Abensberg | 4 | 30 | 34 | 18 | - | - | - | - | | 36 | 15 | 12 | 2 | 30 | 3 | | 24 | 12 |
| Arneborf | 5 | - | 38 | 19 | <u> </u> | 24 | - | - | - | 36 | 24 | 18 | 3 | - | 5 | | 40 | 20 |
| Bogen | 3 | 36 | 30 | 15 | - | 18 | I— | - | <u> </u> | 36 | 12 | 6 | | | 2 | 30 | 24 | 12 |
| Deggenborf | 3 | 36 | 30 | 15 | | 18 | - | - | <u> </u> | 86 | 12 | 3 | - | _ | 2 | - | 18 | 9 |
| Dingolfing | 5 | | 38 | 19 | - | 24 | - | | | 36 | 24 | 18 | 3 | - | 5 | - | 40 | 20 |
| Eggenfelben | 5 | - | 38 | 19 | - | 24 | <u> </u> | | - | 36 | 24 | 18 | 3 | | 5 | - | 40 | 20 |
| Brafenau | 2 | - | 15 | 9 | <u> </u> | 6 | 1 | - | - | 36 | 12 | 6 | _ | 24 | 1 | 30 | 15 | 9 |
| Briesbach | 2 | 30 | 15 | 9 | - | - | <u> </u> | | _ | 30 | 6 | 6 | | - | 2 | - | 18 | 9 |
| Sengereberg | 3 | 36 | 30 | 15 | i— | 6 | _ | - | _ | 36 | 12 | 3 | | | 2 | _ | 18 | 9 |
| Telbeim | 4 | 30 | 34 | 18 | | 24 | _ | - | _ | 30 | 15 | 12 | - | _ | 3 | _ | 24 | 12 |
| dögting | 3 | - | 27 | 15 | _ | 12 | 5 | | - | 12 | 12 | 6 | _ | | 2 | 30 | 24 | 12 |
| Panban | 5 | _ | 38 | 19 | _ | 24 | | | - | 36 | 24 | 18 | 3 | _ | 5 | - | 40 | 20 |
| anbshut | 5 | | 38 | 19 | | 24 | | - | | 36 | 24 | 18 | 3 | - | 5 | _ | 40 | 20 |
| Mainburg | 5 | _ | 38 | 19 | | 24 | | _ | _ | 36 | 24 | 18 | 3 | - | 5 | | 40 | 20 |
| Mallersborf | 5 | _ | 38 | 19 | _ | 24 | | _ | - | 36 | 24 | 18 | 3 | _ | 5 | _ | 40 | 20 |
| Mitterfels | 3 | 36 | 30 | 15 | | 12 | | _ | | 36 | 12 | 6 | _ | _ | 3 | _ | 24 | 12 |
| Reufirden | 3 | | 27 | 15 | _ | 12 | 5 | _ | _ | 12 | 12 | 6 | _ | _ | 2 | 30 | 24 | 12 |
| Ofterhofen | 3 | 36 | 30 | 15 | | 24 | _ | | | 36 | 12 | - 6 | | _ | 2 | _ | 18 | 9 |
| Baffan I. | 2 | 30 | 24 | 9 | | 6 | | - | _ | 12 | 12 | 9 | 1 | _ | 2 | 30 | 18 | 9 |
| Baffan II | 2 | 30 | 24 | 9 | | 6 | _ | _ | _ | 12 | 12 | 9 | | | 2 | - | 18 | 9 |
| Bfarrfirden | 2 | 30 | 15 | 9 | 1 | _ | _ | _ | | 30 | 6 | 6 | | | 2 | | 18 | 9 |
| Regen | 2 | - | 24 | 12 | _ | 12 | 5 | _ | | 12 | 12 | 6 | | _ | 2 | | 18 | 9 |
| Rottenburg | 5 | | 38 | 19 | _ | 24 | _ | _ | | 36 | 24 | 18 | 3 | | 5 | | 40 | 20 |
| Rotthalmünster . | 2 | 30 | 18 | 9 | _ | | _ | | _ | 6 | 3 | 4 | _ | 24 | 2 | | 18 | 9 |
| Simbad | 2 | 30 | 15 | 9 | | | _ | _ | _ | 6 | 6 | 4 | | 24 | 2 | | 18 | 9 |
| Straubina | 5 | - | 38 | 19 | _ | 24 | 5 | | | 36 | 36 | 18 | 3 | - 7 | 5 | _ | 40 | 20 |
| 0:.11 | 2 | | 24 | 12 | | 12 | 5 | | _ | 12 | 12 | 6 | | | 2 | _ | 18 | 9 |
| Bilebibura | 5 | | 38 | 19 | | 24 | _ | _ | | 36 | 24 | 18 | 3 | | 5 | | 40 | 20 |
| Ditat at | 2 | 30 | 24 | 12 | | 6 | _ | | _ | 12 | 12 | 9 | | | 2 | | 18 | 9 |
| D-fill-file | 2 | 50 | 15 | 9 | | 6 | 1 | | _ | 12 | 12 | J | 1 | | 1 | 30 | 15 | 0 |
| Begideib | 2 | 30 | 15 | 9 | | 6 | | | | 12 | 12 | 9 | | | 2 | 30 | 18 | 0 |
| Wolfftein | 2 | 50 | 15 | 9 | | 6 | 1 | | | 12 | 12 | 9 | 1 | | 1 | 30 | 15 | 0 |
| Doubat. | 2 | h 0 | | am ha | 10 | 27 | 1 1 | _ | _ | 12 | 12 | | 1 | | 1 | 30 | 1.0 |) = |

Sanbehut, ben 6. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Niederbayern,

| G | nas, e | u B | - | 1 | | Sán | ibel | Gic
206 | hen: | | hten: | | | | | | thotz: | inen | Liund | |
|-----|----------------|---------|-----------|----------|--------------|---------|-------|------------|-------------------|-----|---------------|-----|------------|----------|-------------|----------|--------|----------------|-------------|-----------------|
| | Seibe | | | | 6 | treu | | Hanh: | Spiegel-
riabe | 10 | rinbe | 1 | heln
er | 1 | theln
er | п | nit | Bfund
Pfund | 3 374 % | Gerichtsbezirte |
| - | ännige
Lube | Schieb: | Trage faß | 2[pā | nnige
the | Schieb: | Erag: | ter | Klaf:
Golz | 3 | lafter
olg | | äffel | | äffel | €d | āffel | Rebrige | Rohburg per | |
| ft. | fr. | fr. | Ťŧ. | ft. | fr. | fr. | fr. | fl. | fl. | fl. | Ťt. | ft. | fr. | fl. | fr. | fi. | fr. | fr. | fr. | |
| 1 | 48 | 15 | 9 | 1 | 30 | 12 | 6 | 2 | 5 | 1 | 42 | 9 | - | 7 | - | 2 | - | 6 | 8 | Mbeneberg |
| 4 | - | 34 | 17 | 2 | - | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | - | 18 | - | 2 | - | 6 | 12 | Arneborf |
| 2 | _ | 15 | 9 | - | 48 | 12 | 6 | 2 | 5 | 1 | - | 9 | - | 7 | - | <u> </u> | 36 | 6 | 8 | Bogen . |
| 1 | 48 | 15 | 9 | | 48 | 12 | 6 | 1 | 5 | 1 | - | 4 | - | 4 | | - | 36 | 6 | 6 | Deggenborf |
| 4 | _ | 34 | 17 | 2 | - | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | - | 18 | - | 2 | _ | 6 | 12 | Dingolfing |
| 4 | | 34 | 17 | 2 | - | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | - | 18 | - | 2 | _ | 6 | 12 | Eggenfelben |
| 1 | _ | 12 | 6 | - | 36 | 9 | 3 | I | - | - | 36 | l— | _ | 6 | _ | | 24 | 3. | 6 | Grafenau |
| 1 | 30 | 12 | 6 | _ | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | - | 6 | - | | - | - | 48 | 4 | - 8 | Griesbach |
| 1 | 48 | 15 | 9 | _ | 48 | 12 | 6 | 1 | 5 | 1 | - | 4 | - | 4 | | I- | 36 | 4 | 6 | hengereberg |
| 1 | 30 | 9 | 6 | 1 | 30 | 12 | 6 | 2 | 5 | 1 | 42 | 9 | - | 7 | - | 1 | 30 | 6 | 8 | Relheim |
| 1 | 48 | 15 | 9 | _ | 36 | 9 | 3 | 2 | 5 | 1 | | 9 | _ | 7 | - | I— | 24 | 6 | 8 | Rötting |
| 4 | - | 34 | 17 | 2 | _ | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | <u> </u> | 18 | _ | 2 | | 6 | 12 | Lanbau |
| 4 | _ | 34 | 17 | 2 | _ | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | _ | 18 | _ | 2 | _ | 6 | 12 | Landsbut |
| 4 | _ | 34 | 17 | 2 | _ | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | - | 18 | - | 2 | _ | 6 | 12 | Mainburg |
| 4 | | 34 | 17 | 2 | _ | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | _ | 18 | _ | 2 | _ | 6 | 12 | Mallersborf |
| 2 | _ | 18 | 9 | | 48 | 12 | 6 | 2 | 5 | 1 | _ | 9 | | 7 | - | _ | 36 | 6 | 8 | Mitterfels |
| 1 | 30 | 15 | 9 | _ | 36 | 9 | 3 | 2 | 5 | 1 | _ | 9 | - | 7 | - | | 24 | 6 | 8 | Reufirchen |
| 1 | 48 | 15 | 9 | _ | 48 | 12 | 6 | 1 | .5 | 1 | - | 4 | | 4 | Ш. | 1 | _ | 6 | 10 | Dfterhofen |
| 1 | 30 | 15 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | _ | 6 | _ | 6 | - | _ | 48 | 6 | 8 | Ванан I. |
| 1 | 30 | 15 | 6 | <u> </u> | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | _ | 6 | _ | 6 | | _ | 48 | 6 | 8 | Baffan II. |
| 1 | | 12 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | _ | 4 | _ | — | - | i_ | 48 | 4 | 10 | Bigrrfirden |
| 1 | 30 | 15 | 9 | | 36 | 9 | 3 | 2 | 5 | 1 | - | 4 | _ | 6 | - | | 24 | 6 | 6 | Regen |
| 4 | | 34 | 17 | 2 | _ | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | _ | 18 | _ | 2 | _ | 6 | 12 | Rottenburg |
| 1 | _ | 9 | 6 | _ | 36 | 9 | 3 | Ιī | 5 | 1 | | 6 | | | _ | l ĩ | _ | 4 | 8 | Rotthalmunfte |
| 1 | 112 | 12 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | _ | 6 | _ | _ | _ | ı î | 12 | 3 | 8 | Simbach |
| 4 | | 34 | 17 | 2 | | 24 | 12 | 2 | 5 | 1 | 12 | 12 | _ | 18 | _ | 2 | | 6 | 12 | Straubina |
| 1 | 30 | 15 | 9 | 1 | . 36 | 9 | 3 | 2 | 5 | li | | 9 | _ | 7 | _ | ا | 24 | 6 | 8 | Biechtach |
| 4 | _ | 34 | 17 | 2 | - | 24 | 12 | 2 | 5 | li | 12 | 12 | _ | 18 | | 2 | ~ ~ | 6 | 12 | Bilsbiburg |
| ī | 30 | 15 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | Ιî | | 6 | _ | 6 | _ | | 48 | 6 | 8 | Bilehofen |
| 1 | _ | 9 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 11 | _ | | 36 | | _ | 6 | _ | | 36 | 4 | 6 | Balbfirden |
| î | _ | 15 | 6 | | 36 | 9 | 3 | 1 | 5 | 1 | - | 6 | _ | 6 | _ | | 36 | 4 | 8 | Begideib |
| î | _ | 9 | 6 | | 36 | 9 | 3 | L | | 1. | 36 | Ľ | _ | 6 | _ | | 36 | 4 | 6 | Bolfflein |

Rammer des Innern und der Finangen. tgl. Regierungs. Prafibent. Lippmann, v. n.

Bunner, Gefretar.

Adniglish Areis-



Banerisches

Amtsblatt

...

Mieberbanern.

Ji 103. Landshut, Mittwoch ben 18. Dezember

1867.

Inhalt

Die Ausfiellung von haupfquittungen für bas Uebergange Quartal vom 1. Oftober bis legten Dezember 1867. — Die Beibeifigung ber Biftriftprofigetechiere bei ber Strafrechtoftpfiege. — Die Leberfielle für neuer Spracen an ber igi, Kreis Generischuse zu Robau. — Beliage.

I. Befarunmadungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num 10069.

Un bie f. Rentämter von Nieberbayern.

Die Ausstellung von Samptquittungen fur bas Uebergangs-Quartal vom, I. Oftober bis lepten Bezember 1867 betr.

Bereits vorgesommene irrige Stempelanwendung und Sampfaulitungen pro 1866 67 veransaffen die unterfertigte f. Kreitsläs, die f. Kneitänter von Riederbayern auf das höhfe f Finang-Binisseria Welfreit 1867 f. 8.08 (Finang-Bin.-Blatt 1867 S. 8.08 (Finang-Bin.-Blatt 1867 S. 5.155) hiemit besonders aufmerssam zu machen.

Landshut, ben 14. Dezember 1867.

Ronigliche Areistaffa von Niederban rn.
Stengel, Gebharbt,
fal. Rreistaffier. f. Rreistaffa Controleur.

Ad Num. 34000.

Befanntmachung. Die Betheiligung ber Diftriftspolizeitehorben bei ber Strafrechtswillear betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Die am 5. b. Mis. von ben t. Staatsminifterien ber Juftig, bes Junern und ber Kinangen erlaffene Instruttion im Betreffe ber Bethelligung ber Diftrilts-Bolizeibegörben bei ber Strafrechtspflege wird in nachfolgendem Abbrude zur genauesten Rachachtung bekannt aemacht.

Landshut, ben 11. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gett.

Staatsminifterlum ber Juftig, Staatsminifterlum bes Innern und Staatsminifterlum ber Ainangen.

Mbbrud, Ad Num. 19623.

Radbem bei einzelnen Stabl- und Landgerichten bie Bertretung ber Staatsanvollischaft bennücht von Organen der inneren Berwaltung übertrommen werben soll, werben von ben unterfertigten t. Staatsmirflerin der Justig, des Innern und der Finanzen zum Bollzuge der allerhöcken Berordnung vom 20. Juli i. 38. über die Betheiligung der Distrittspoliziebehörben bei der Ertarfrechiepstige worerst nachstehende Borichristen erfalfen:

1. Gemäß Biffer 1 und 2 ber gebachten allerhochften Berorbnung ift, foferne bie Geschäfte ber Staats-

...

anmalisignit nicht einem Gemeinde Beanten ober Bebienstelen übertragen werden, bei jedem Stabt und Landgerichte als ordentlicher Betreter ber Staatsanmalisignit ein Affesson in Berhinderungsfällen ber orbentlichen Betreter ber Staatsanwaltsfäglist jundaßt bie übrigen Rebendeamten ber Begirkamter als berem Stellvertreter einquieben. Die Bejirkamter für it in are sind dager unter allen Umfländen nur als Stellver treter und auch hier mur in zweiter Beithe zu den Gefählten ber der der der der der der der frind bager unter allen Umfländen nur als Stellver treter und auch hier nur in zweiter Beithe zu den Gefählten der Genändsmaltsfählt beitjusieben.

3. Den mit der Bertretung der Staatsanwaltischei betrauten Organen der inneren Berwaltung find dei Iebernahme bieses Dienfles alle hierauf bezüglichen Altenistäte und Berzeichnisse, Formularien und Literalien, dehgleichen, voerbehaltlich befinitierer Regetung durch besondere Entschließung, das dem dieherigen Bertreter Der Staatsamwaltschaft zum Dienflgebrauch überlassen Erzeich ab Julizministerialblattes — und zwar fämmtliche Jahrgafinge vom Jahre 1863 an — aussändigen zu lassen.

Titt bei einem Stadt und Landgericht an die felle bes disherigen Ctaatsamwaltvertreten ein Gemeinbebeamter ober Bebeinfeter für ben Stadtbegirf und ein Begirfsamtsaffessor für ben Landbegirf, so ersolgt ble Ubergade an Lepteren, inspoweit nicht von bem einschlägigen Oberstaatsamvalte eine anderweitige Anordnung getroffen wird. 4. Die Berpflichtung ber Begirtsamtkaffesteren erfolgt, wie bereits burch Entidsseinung bes f. Enaassmitsseriums bes Innern vom 9. August 1569 bestimmt wurde, bei ben Begirtsämtern, Berpflichtung ber mit der slautsamvollisseislichen Betrautung betrauten Gemeinbekannten ober Bebienstein burch den Borstand ber Edmeinbekannten ober Bebienstein burch den Borstand der Edmeinbekannten ober Bebienstein burch den Borstand der Edmeinbekannten ober Bebienstein burch ben Borstand der Edmeinbekannten ber Bebienstein ber Gemeinbe und pauer nach der Gemeinbekannten ber bestehe ber der bestehe der Gemeinbekannten ber bestehe bestehe der Gemeinbekannten ber bestehe der Beneinbekannten ber bestehe der Beneinbekannten ber bestehe der best

"3ch schwöre, daß ich die mir in meiner Dien-"fleskigenschaft als Bertreter der Staatsamsalte-"fost obliegenden Afflichen nach den bestehen-"den Geleben und Berordnungen treu erfüllen, "den dienlichen Aufträgen meiner staatsamwaltschaftlichen Borgelesten pinktlich nachtom-"men und auch in Bezug auf meine flaats-"anwaltschaftliche Thätigkeit das Amtscheidennis jetzglässe demokren werde, in wahr zeijetzglässe demokren werde, in wahr zei-

Alle Affeiforen ber Begirtkämter, dann alle jene Gemeinbekamte ober Bebienstete, welchen die Bertretung der Staatkanwaltschaft übertragen ift, find, sossenstein nicht bereits den flaatkanwaltschaftlichen Dienstelb im Sinne der Entschliegung des I. Staatkaninsstriums des Innern vom 9. August 1862 geleiste haben, nach obiere Eikedsformel zu vervflichten.

Bei ber Berpflichtung neu ernannter Bezirfsamtsaffessoren ift in Zukunft jene Gibesnorm bem Diensteibe einzuverleiben.

Bon jeden Berpflichtungsatt ist dem Staatkanwalt des einschlägigen Bezirkzerichtes eine beglaubigte Weschrift mitzutheilen, welche berfelbe alsbalb dem vorgelehten Oberstaatkanwalte zur Einsicht vorzulegen hat.

- 5. Die Qualification der jur Junktion von Bertretern der Staatsenwolitsgaft det dem Stadts und Landgerichten beruisenn Affelforen und Gemeinde-Beamten oder Bedienfleten richtet sich nach den siertiber durch Entschliebungen des f. Staatsministeriums der Justig vom 10. November 1862 und 25. Oktober I. 38. ertheitten Bortschriften.
- G. Bon jeber länger als brei Tage bauernben Abweienseit ober Berhinderung bes orbentlichen Bertreters ber Staatsanwaltichaft ist ber Staatsanwalt bes einschläsigen Bezirksgerichtes unter Beistigung einer

Mittheilung barüber zu verfländigen, in welcher Welfe gemäß 3iff. 2 ber allerhöchten Berordnung vom 20. Itil. 1. Is. seine Stellvertretung von dem Bezirksamte beforat werden wird.

7. Der saatsamwalishaftliche Dienst ber hiemit betrauten Organe ber inneren Verwaltung richtet sich, insoweit nicht in der alleichbössen Vervordnung vom 20. Juli I. 38. und in gegenwärtiger Instruktion anders versägt ist, nach den von den unterfertigtent f. Staatsministerien über die Geschäftlichbömblung in Ilebertre nungslächen dei den Etald- und Landseitglien in den Landseitglien die des Kindels unter dem 26. Mai 1862 ertspillten Vorsfriften und nach den den f. Bestämten bereitig gemöß emtschieftlich und den den f. Bestämten bereitig gemöß emtschieftlich und 1862 ungegangenen Diemstedsorsfriften und nach den den f. Bestämten bestämten den 30. Main 1862 ungegangenen Diemstedsorsfriftlich für die Staatsamwälte vom 20. Tuni 1862.

Sanz besonders wird dem gedachten Beanten der inneren Berwaltung zur Pflich's gemacht, alle bei ihren Aemtern einsommenden Angelen von Uebertretungen sofort in ihrer Eigenschaft als staatsanwalischaftliche Beante zu würdigen und außnahmsloß in das Angeieconezisching einzuktwach

8. Um ben Bramten ber Distrikspolizeibehöcken flaatsanwalischeftlichen Dienst möglichst zu erleichtern, ergebt an die Stadt und Landgerfields bie Welling, an ben im Benehmen mit dem einschlächigen Beitramte festunischenden Sigungstagen so viele Jälle zurfruf zu bringen, als undesschaet einer erschöpfenden und gründlichen Wicksigung zukässig ist, ersovertischen Ralles an den gedachten Tagen nicht bios die Wormittags, sondern auch die Admittagsstunden der Ertebigung der angesallenen Ubertretungssächen zu wödmen und die Bertagung der Urtheilsverfündung möglichft zu vermeiben.

Aus biefen Rudfichten befieht gegen eine Rebuttion ber ftanbigen Sipungstage auf zwei im Monate feine Erinnerung.

9. Bas insbesonbere ben ftaatsanwaltigaftlicen Dienft bei jenen Staat- und Lanbgerichten betrifft, an

Den Gerichten aber, an beren Sip sich fein Befür die Angen bestindet, wird besonders gur Pflich gemacht,
für die an den ständigen Sigungstagen um Aufruf
bestimmten Sachen eine gwedmäßige Reihenfolge sestyusehen und darauf Bedacht zu nehmen, daß die Schie
ber fändigen Sigungstage mehglich befehrantt werde.

10. Der bei diesen Gerichten für un verschiebtiche Jälle aufgustellende Seldvertreter des Selandsammalts hat hierüber unter Senthaum des durch die
allegirten Vorrägerergeichnisse genaue Vorrenkommaters des Anzeigeverzeichnisse genaue Vorrenkung au machen und am Schließ ieber Voode bese
Vorrentung dehalf der illebertragung in das eigenttiche Anzeigeverzeichnis dem orbentischen Vertreter der
Staatsammalichaft mitgustellen, welcher die Vorrentung nach Einstellung der Jisse des Anzeigeverzeichober Landgericht vorrentung den den des Seladeober Landgericht gurchfaubesorbern hat, damit daslehft
ble Jisser des Anzeigeverzeichnisse den destressenden

Die Oberstaatsanwälte haben ben gebachten Stellvertretern ber ordentlichen flaatsanwaltschriftigen Beamten die nötzigie Jahl von Formularien des Anzeigeverzeichnisse behufs Benühung zu jenen Vormerkungen zugeben zu lassen.

11. Bei benjenigen Gerichten, an beren Sit fich fein Begirteamt befindet, aber auch bei jenen, beren

Dienfträumlichteiten von benen bes am felben Orte befindlichen Beirtsmits weit entlegen find, ift bem aus bem Bermaltungsbiente bestellten Bertreter ber Staatsanwaltschaft, solange feine Amorfenheit bei Gericht notigi ift, bie bisherige flaatsamalicheftliche Geschäftestumlichfett und, wenn eine solche nicht besteht, jedenfalls bas Sihungshimmer in entsprechender Weife jur Berftumm au felden.

Die in ber allerhöchsten Berordung vom 20. Juli 1, 38. unter Biffer 4 ausgesprochenen Grunbsche geben ferner auch barüber Waaß, in wieweit das Bienere personal der betheiligten Justig- und Verwaltungsbehörben gur Bienstlichtung für den Bertreter der Staats-anwaltschaft verflichtet ist.

12. Die unterfertigten f. Staatsminifterien vertrauen biebei au ben Berichten und Bermaltungsbehorben, baß fie fich fortan fur Sicherung eines entfpredenben Bollguges ber allerhochften Berorbnung vom 20. Juli I. 38., moburch ber nothwendige innere Rufammenhang ber verichiebenen Zweige ber Bolizeigemalt wieberhergestellt wirb. pflichtmaßig bemuben unb babei im Intereffe einer rafden und einfachen Gefcaftserlebiaung foweit als thunlich bie gegenfeitigen Begiebungen auf fürgeftem Bege, namentlich munblich, orbnen merben, baß insbesonbere bie mit ber Bertretung ber Staatsanwaltichaft betrauten Beamten unb Bebienfleten ber inneren Bermaltung fich biefer Gefchaftsaufgabe mit bemfelben Gifer wie bem Bermaltungebienfte mibmen und bag bie Diftriftspoligeibehörben bie von ihren Draanen ju bethätigenbe Bertretung ber Staatsanmalticaft bei ben Stabt. und Lanbgerichten ale ein gur Erleichterung ihrer Berantwortlichteit für Erhaltung ber öffentlichen Orbnung und Sicherheit unentbehrliches Mttribut ihrer amtliden Birffamteit betrachten merben.

Die Oberstaatenwälte haben sich im Falle verweigerten ober ungenügenden Bollunges staatsanvalltschaftliche Anordnungen, sowie im Falle der Mahrnehmung sonstiger Geberchen der Geschäftlebenandung, namentlich in Brug auf die Rüßrung des Angelgever-

seichnisses ohne weitere Beschwerbeanbrohung sofort an bie vorgesetzten Bermaltungskellen um Abhlife zu wenben, welche letztern sebe berartige Mittheilung ralch und forgsältig zu würdigen und bie Parition burch energiches Borgeben zu sichern haben.

In bringenben Fällen solcher Art ift auch ben L. Staatsanwälten an ben Begittsgerichten ber ummittelbare Berkehr mit ben Regierungen, Rammern bes Innern, gestattet, jeboch haben sie gleichzeitig ben vorgesetzten Dbershaatsanwall bavom in Renntnits au feten.

Borftehenbe Inftruktion ift ungefaumt in ben Rreisamtsblättern zu veröffentlichen.

München, ben 5. Dezember 1867.

Auf Seiner Majeftat bes Königs allerhöchsten Befehl. gg. v. Pfrehichner. gg. Frhr. v. Pechmann. gg. v. Lut.

An bie t. Regierung, R. b. J. Betr. w. por. Durch ben Minifter ber General : Gefretar. Minifterlafrath (ora.) Chebler.

Ad Num. 34203.

Befanntmachung.

Die Lehrerfielle fur neuere Sprachen an ber f. Rreisgewerbsichule ju Ragan betreffent,

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bapern.

An ber Kreikgewerbsschule zu Paßau ift die Stelle eines Lehrers für neuere Sprachen (französich und englisch) mit einem etatsmäßizen Gehalte von jährlich 700 ff. zu besehen.

Bewerbungen um biese Stelle sind — mit ben erforberlichen Rachweisen belegt, — binnen 8 Tagen. bei ber untersertigten k. Stelle einzureichen.

Sanbehut, ben 13. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Setto.

Adniglia Areis-



Bayerifdes Amtsblatt

non

Rieberbanern.

3: 104 Landshut, Connabend den 21. Dezember

1867.

3nbalt:

I. Befannimachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreit-Behorben.

Ad Num. 34381.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Ginsenbung ber Pflichtexemplare betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen höchsten Entistlichung bes L. Staatsmitisstertums bes Junern in Richen. und Schulangelegenheiten vom 6. 1. MRc. folgt nachstenber Abornat zur Kenntnissame und beziehungsweisen Darnachastung mit bem weiteren Aufrage, die in dem Begieben der vorgenannten Behörden befindlichen Buch und Kunsthanblungen auf die bestiglichen höchsten Anschulungen beionders aufmerflam zu machen.

Landshut, den 14. Dezember 1867. Königliche Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern. v. Hohe, k. Regierungs-Kröfident.

Bunner, Gefretar.

Wherud. Ad Num. 10273.

An bie fammtlichen t. Regierungen, Rammern bes Innern.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirchen - unb Schulangelegenheiten.

Es ist wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß die inlächisigen Verleger von Werfen gange kuflagen verlemen, ohne die nach Art. 68 des Geseiges vom 28. Juni 1865, den Schut der Urzeberrechte an literarischen Exeuguissen und Werfen der Kunst betr. abzuliefernden 2 Michteremplare zur Seite zu legen, und sodann mit dem Bemerken sich entschute zu flegen, und sodann mit dem Vemerken sich entschuten der zur Seite zu Legen zu deit nicht vorganden leten und der gefordereten Ableseung demmach nicht entprochen werden könne.

Da burch ein solches Berfahren ber betheiligten Berleger bie klaren und unzweifelhaften Bestimmungen bes Art. 68 bes besagten Gefebes offenbar umgangen werben, so sieht fich bas unterfertigte kgl. Staaks-

minifterium veranlaßt, jur Berhatung folder Bortommnifie für bie Aufuuft Folgenbes anguordnen:

- 1. Sobald ber früheren Berfügung gemäß nach Ablauf jebe Duartals von ben verfisiehren Belegern bie Pffischerenhere eingefenbet und ber t. Hof- und Staatsbibliothet-Direktion jugeftellt worben find, wird lehtere auf Grund ber ihr ju Gebote flehenen Buchhändber- Kataloge, Anzigen r.c. genau conflatiern, von welchen ber erschiennen Werte bie Pffichteremiere im Ausflande sich beitenbern, und befort der betreffenben Diftrittspolizieltsbirde bestjeutigen Ortes, wo ber Bertager bes im Ausstande beschilden Wertes feinen Bochnig resp. Geschäftsbetrieb hat, hierüber geeignete Wittseltung machen.
- 2. Die Difiriftspoliseibeborbe bat bierauf bem fanmigen Berleger in Anwendung ber Bestimmungen hes Art. 28 bes Befetes vom 10. Rovember 1861, bie Ginführung bes Straf- und bes Bolizei-Strafgefegbuches betr., unter Borfegung einer beftimmten turgen Grift unter Sinweifung auf bie Rolgen im Ralle bes Ungehorfams ben Auftrag au Ginfenbung ber fehlenben Bflichteremplare gu ertheilen, mit bem Bemerten, bag bie Ginmenbung bes Bergriffenseins ber Auflage ben faumigen Berleger von ber Erfüllung ber im Mrt. 68 bes Befetes vom 28. Juni 1865 bezeichneten Berpflichtung nicht befreien tonne, vielmehr bie fonftige Beifcaffung bes Bertes auf feine Roften erfolgen werbe, und er außerbem für alle fonfligen Roften und Schaben bes f. Merars in einem folden Stalle haftbar bleibe.
- 3. Im Falle ber Richtbesolgung ift nach Maßgabe ber getroffenen Anordnungen welter vorzugehen und bie t. hof- und Staatskibliothet wegen Sinleitung zu Beischoffung des fehlenben Wertes in Kenntniß zu seigen, außerdem aber sind bie nach-

- träglich vorgelegten Pflichteremplare auf bem gefehlich vorgezeichneten Wege an das unterfertigte K. Staatsministerium einzusenden.
- 4. Es versieht sich von selbst, daß vorstehende Anordnungen in gleicher Weise bei Werten ber Runft, wie bei literarischen Erzeugnissen ihre Anwendung zu sinden haben.
- Es bleibt ben Kreisregierungen, R. b. Innern, anheimgegeben, bie Buch und Kunsthanblungen bes Inlandes auf vorstehenbe Anordnungen besonbers aufwerksam zu machen.

München, ben 6. Dezember 1867.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. v. Greffer.

Betreff w. b.

Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath v. Begolb.

Ad Num. 34000.

Befanntmachung.

Die Betheiligung ber Diftrittspoligeibeborben bei ber Strafrechtspflege betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

- Es wird hiemit bekannt gemacht, baß vom 1. I. Mts. an die ordentliche Bertretung der Staatsanwaltschaft 1. bei dem f. Landgerichte Grafenau dem f. Bezirts
 - ants-Affessor Lehner allbort,
 2. hei bem k. Landgerichte Landau bem dortigen k. Begirksamts-Affessor Bachmaier, und
 - 3. bei bem t. Landgerichte Biechtach bem t. Bezirtsamts-Affeffor Singer allba

übertragen murbe.

Sanbehut, ben 11. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Deliver by Google

Bunner, Gefr.

Ad Num. 84284.

An fammtliche Diftritts-Bermaltungsbehörben von Rieberbavern.

Die Bornahme einer Rirchemcollette für ben Bau einer fatholifchen Rirche in Gungenhaufen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Seine Majeftat ber Ronig haben jum Zwede ber Aufgiringung ber-Koften für ben Ausbau einer taeines Goldete in Gungenhaufen bie Bornagme eines Goldete in fammtlichen tatholifchen Rirchen ber biefrigeinischen Regierungsbegirte zu gestalten geruft.

Die oben genannten Bestehen merben sievon in Jolge höchster Enticktiebung bes i. Staatsmittisterums bes Innern für Attröene und Schulangelegnspieten d. d. 4. Dezember 1867 Rr. 10329 (v. Gultus Mitalferial Blatt Stid 24 Rr. 65) mit bem Amitrage in Renntniß gefeh, bleie Sammlung sofort jum Bolligueg und beingen, und bie einzehenden Gelber an das expedienten Setterataris ber unterfertigten Stelle unter gleichgetiger Berichtserfaltung binnen bei Monaten einzulenden.

Lanbohut, ben 13. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 33934.

Befanntmachung.

Auswärtige Amtstage bes Begirtsamts Bogen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Mit Entissliefung vom Seutigen wurde in Bertäficktigung ber obwaltenben Bebürfniffe ber vom f. Begirksamte Bogen blisßer am Dienstage in ber britten Boche jeden Monats pu Mitterfels abgehalten weite Annstag vom nächsen Monate an eingezogen, und von berielben Zeit an ein am Dienstage jeder

britten Boche in Somargach abzuhaltenber Amtstag ambergumt.

Landshut, ben 11. Dezember 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

N---- 94990

Ad Num. 34380.

Befannt madung. Beforbering baperifder Musmanberer burd bas Erpeblentenbans

M. Strauf in Antwerpen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Unter Bengangime auf die Regterungs-Aussigntbungen vom 4. Dezember 1860 (Ar.A.B.C. £ 1400) und 31. Mäg 1862 (Ar.A.B.C. £ 495) wird hiemit zur Darnachachtung bekannt gegeben, daß dung höckfie Entigktießung bes igt. Staatschmitiseriums bes Innaern vom 11. f. Mis. die burd Entigktisung bes genannten f. Staatsminisseriums vom 29. September 1860 ad Nr. 15868 und vom 1. März 1862 ad Nr. 6155 dem Expedientenburg E. Efrau sig un Antwerpen in widerruftiger Weise ertheitse Ermächtigung pur Beforderung doprisser der staatschappen und und Brasilien wieder zurägenommen.

Banbohut, ben 17. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 33725.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben

von Rieberbayern.

Curfiren falfcher Mingen betreffenb.

Jun Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bahern. Rach Berläft bes Magistrates ber Stadt Landshut wurden Ansangs Rovember I. 38, swei salice Halbgulbenstüde in ben Berlest geseht.

Diwid in Google

Diefelben find großbergoglich babifchen Gepräges, eines mit ber Jahresgahl 1848, bas andere 1849 und bestehen nach Neuherung bes f. hauptmung und Stempelamtes aus sogenanntem Weistupfer.

Sie find mit eigens gravirten Stempeln geprägt und unterscheiben fich von achten Studen burch ihre gelbliche Farbe, robes Gepräge und ben ebenso mangelbaft als schlecht nachgemachten Rand.

Indem dieß jur allgemeinen Renntnis gebracht wird, ergest an die oben genannten Behörden der Auftrag, gegen Bersertiger und Berbreiter derartiger saliger Gelbstüde nach Borschilt des Geleges einzuspreiten.

Landshut, ben 12. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Fid. C. 1.

Be fannt mach un g. Die Errichtung tes Freiherrlich von Clofen'ichen Familien Bibel. tommiffes betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der t. b. Rammerherr und Staatbrath Rati Freiberr von Clofen zu Gern gat in feinem Zeftamente vom 11. September 1856 bestimmt, bag aus feinem Rachfasse ein Familien-Fibeisommiß errichtet werbe. Bu bemfelben follen verwendet werben:

- I, in bem Rentamtsbezirte Eggenfelben, und zwar in ber
 - 1) Steuergemeinbe Gern
- bas Hofmartifdios mit dem Schlossfonominsgründem einigliafis des Hochmundergutes Al. Ar. 50, 37, 38, 39, 41°, 44°, 46°, 46°, 46°, 46°, 52, 69, 72°, 72°, 51°, 51°, 51°, 51°, 51°, 13°, 13°, 41°, 42, 43, 44°, 83, 89, 105, 119°/₁₂, 163°/₂, 178, 178°/₂, 182, 227°,

227b, 231, 236, 247, 2471/a, 248, 249, 249 1/a, 250, 251, 256, 259h, 259b, 262h, 262b, 264, 268a, 268b, 269, 270, 272a, 277b, 275, 279, 280, 284, 286a, 286b, 289, 290, 291, 292, 292b, 292c, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 300s, 300b, 301, 3023, 302b, 303, 305, 312, 313, 317a, 317b, 106a, 106b, 150, 162a, 162b, 163, 169, 170, 171, 228, 253, 254, 255, 257, 258, 260, 263, 282, 304, 306, 309, 328a, 328b, 334a, 334b, 3341/, a, 3341/, b, 277, 285, 101, 102, 173, 175°, 175°, 180, 181, 310, 32, 33, 283, 271, 2734, 273b, 274, 381, 382, 383, 413, 72 1/3, 316, 461/a, 461/b, 403, 404a, 404b, 406, 407, 408, 409a, 409b, 410, 411, 412, 414, 415, 418, 98, 107*, 107b, 131, 132a, 132b, 154, 155a, 155b, 203, 222, 223, 224, 229, 230, 233, 315, 326a, 326b, 335, 183, 204, 2041/a, 184, 1841/4, 911/9, 2871/9, 3221/9, 3231/9, 53, 54a, 54b, 541/a, 541/b, 151a, 151b, 152. 153, 174, 176, 177, 240, 241, 252a, 252b, 261a, 261b, 265, 266, 308, 332, 333a, 336, 337, 338, 333b, 136a, 136b, 331a, 3311/oa, 242, 4161/o, 318, 3201/9, 2261/9, 324, 3291/9, 91, 1841/5, 1841/6, 1841/10, 287, 322. 323, 276, 278, 1471/s, 1471/s, 237, 2384, 238b, 148a, 148b, 1491/a, 1491/ab, 34a, 34b;

ber Tafchnethof mit ben Pl. Mr. 357, 358, 359, 360, 363, 364, 365b, 365a, 366, 367, 368, 368 ½, 369, 371, 370, 370 ½, 371 ½, 372, 372 ½, 373, 374;

unsteuerbare Gegenstände mit den Pl. Rr. 85, 311, 366 1/2, 408 1/2, 287 1/2;

Flichereis und Streurechte unter ben Dl. Rr. 179 1/2, 86 1/2, 281;

2) Steuergemeinbe Gangtofen:

3) Steuergemeinbe Sammerebach:

bie Walbungen mit ben Pl. Nr. 327, 970, 1020, bas Fischerei- und Streurecht unter Pl. Nr. 1115 $^1\!/_8$ und 1238 $^1\!/_2$;

4) Steuergemeinbe Bulbfeffen:

bas Gerholj Pl. Nr. 2183;

5) Steuergemeinbe Langened: bas Raltenberger- ober Einfelbholz Bl. Rr. 573;

6) Stenergemeinbe Lobbrud: bas Bohnhaus auf bem fogenannten Rigenoberhofe

mit ben Pl. Rr. 453, 454, 455, 457a, 457b, 458, 468, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 471, 469;

7) Steuergemeinbe Malling:

bie Grundfilde mit ben PL Rr. 960, 1092, 1093, 1139a. 1139b, 1153a, 1153b, 1153c, 1174, 1074, 1183½, 969, 959, 962;

8) Steuergemeinbe Beterstirchen I .:

bie Grunbstude mit ben Pl. Rr. 804, 805a, 805b;

9) Steuergemeinbe Boifeed:

ber haßlingerweiher Pl. Rr. 1400.

II. In bem Rentamtsbezirte Muhlborf: Steuergemeinbe Roßbach:

bas Schlofigut Helsberg mit ben Pl. Rr. 1184*, 1184*/2, 1206, 1184*, 1185, 1186, 1192, mit ben walgenden Besthungen Pl. Rr. 1192*/2,

1194, 1195, 1196, 1207, 1208, 1210, 1216, 1217, 1218, 1219, 1241, 1248,

1250, 1252, 1266, 1267, 1268, 1269, 1386a, 1386b.

III. In bem Rentamtsbegirte Bilsbiburg:

1) Steuergemeinbe Dirnach:

bie Ginbelwiefen Bl. Rr. 1789a, 1789b;

2) Steuergemeinde Bellebrunn:

bie Walbungen und Wiefe Pl. Rr. 741, 3611, 3654, 3656, 3657 1/1, ;

3) Steuergemeinbe Rampolbftetten:

ble \$\mathbb{R}\$. \$\mathbb{R}\$t. 2044 \frac{1}{2}, 2044 \frac{1}{2

bas Trembachholg, Balbung.

IV. In bem Rentamtebegirte Lanbau: Steuergemeinbe Aufhaufen:

bas Bohnhaus und Stallung Pl. Rr. 31.

Bemaß § 26 ber Beilage VIL gur Berfaffungs-Urfunde, wird benjenigen, welche binfictlich biefes aum Ribeitommiffe bestimmten Bermogens perionliche ober bupothefarifde Forberungen au machen haben, au beren Ungabe bei bem unterfertigten Berichtshofe ein pra-Hufiper Termin pon feche Monaten unter bem Rechts. nachtheile vorgefett, bag nach Berftreichung biefes Termines bas obenbezeichnete Bermogen als ein Familien. Ribeitommiß murbe immatritulirt werben, folglich biefelben megen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an bie Subftang bes Gibeitommig. Bermogens, fonbern nur an bas Allobial . Bermogen bes Soulbners ober in beffen Ermangelung an Die Früchte bes Ribeitommiffes au halten berechtigt fein follen, und felbit bier nur unter ber Befdrantung, bag fie benjenigen Blaubigern nachgeben, welche fich innerhalb bes gebachten Termines gemelbet haben.

Bafau, ben 7. Dezember 1867.

(3a)

Ronigliches Appellationsgericht von Rieberbapern. v. Steprer, Brafibent.

Mennacher, Getr.

DIN DE GOOR

. .

Ad Num. 8910. Die Erledigung ber II. Pfarrftelle in Rogftall, Defanats Birnborf letreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die burch die Beforderung bes bisherigen Pfarrers erledigte II. Pfarrfielle in Robftall wird gur Bewerbung bis jum 1. Februar fft. 3rd. mit einem Beguge von 727 ff. 15 % tr. nach ber neuen Jaffion vom Rabre 1865 ausgeschrieben.

Bon biefem Einkommen find an ben emeritirten Pfarrer Dambacher 144 ff. 22 1/2 fr. abzugeben.

Dabei wird bemertt, daß der bisherige Aufbesserungspusching gu 265 ff. 42 3/4 fr. vorerst bis auf Weiteres unverändert bleibt.

Unsbach, ben 10. Dezember 1867. Ronigliches protestantifches Confistorium.

Frhr. v. Linbenfels.

66mibt.

H. Dienftes- und fonftige Radrichten.

Bermöge allerhöchften Reservits de dato hoßenichwangau ben 9. Dezember I. Is. wurde ber I. Rentbeamte Joseph Lin ömanger von Köhling seinen Ansichen entiprechend auf das Mentamt Reuburg a./D. im Resterungsbegitte von Schwaben und Reuburg verseht, und die Sielle eines Rentbaamten in Köhling dem Rechnungscommissär der Regterungs-Finanzlammer von Schwaben und Reuburg Michael Hong in provisorliches Gigenschaft, beginnend mit dem 16. b. Mits. allernaddich versiehen.

III. Augsburger Cours

| bom 17. Dezember 1867. | | |
|--|---------|--------|
| | Bapier. | Gelb |
| 5% halbjährige Obligationen | 1011/4 | _ |
| 4 ¹ / ₉ % gansjährige Öbligationen 4 ¹ / ₉ % halbjährige , 1856/59 | - | - |
| 41/2 % halbjährige " | 941/ | ****** |
| 4%, gangjährige " 4%, halbjährige " | T | _ |
| 4 % halbjahrige " | - | - |
| 4% Grunbrenten-Ablofungs-Dbligationen | | |
| 31/2 % Dbligationen | _ | |
| Bayerische 4% Prämien-Loofe à 100 Thle | 99% | |
| Bayerifche Bant à 500 ff. 3% | | 834 |
| " Oftbahnen à 200 fl. 4½ % | - | |
| " Oftbahnen mit 80% Einzahlung 4½%.
Obligationen. | | |
| 4% Bayerifche Bant-Obligationen | | 99 |
| 4% " Bant-Pfanbbriefe | 895/6 | ***** |

IV. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | H | |
|--|---|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|--|
| Sprannenberechtigte
Orte
in
Nieberbayern. | Echrannens
Beit.
Tag und
Wienat. | Getreib:
Pattungen. | Bori:
ger
Bicft. | Reue
Ru-
fuhr. | Cefammts
g Cumme. | Ber-
lauft. | 3m Neg
verkeibt. | Dochfter Mitter Minbes Begen bie vort Rer Mittespreife Preis bes Schaffels. gefall gefter, |
| Abensberg | Bom
16. Dezbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | 11 | 87
27
91
23 | 87
38
91 | 38
91 | 4 | R. (tr. R. tr. R. tr. R. tr. R. tr. R. |
| Deggendorf | Pem
17. Dezbr.
1867. | Korn
Erfte
Horn | = | _ | - | 176
8
201
19 | | 23 - 22 47 22 24 1 11 20 39 20 37 20 33 11 4 20 14 1 14 - 58 7 22 7 16 7 3 2 2 |
| Dingolfing | Bem
17. Dezbr.
1867. | Watzen
Korn
Gerfie
Haber | - | 17
13
134
20 | | 13
134 | - | |
| Seifelhöring | Bem
17. Dezbr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 32
424
6 | 32
424
6 | 424 | _ | 25 24 25 — 24 30 — — — — — — — — — — — — — — — — — — |
| Lanban | Bom
16. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 1 1 1 | 16
6
433 | 16
6
433 | 16
6
433 | - | 23 56 — — — — — — — — — — — — — — — — — — |

lander Google

| Schrannenberechtigte
Drte | Shrannen:
Zeit. | Getreibe | Boris
ger | Neue
Bus | Gefammt.
Summe. | Ber: fauft. | 3m Reft berberbt. | - | Socher Mitter Rinb | | | 7 | Begen bie borig | | | | |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------|--------------------|--------------------|----------------|----------------------|-----|----|
| | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | | | | bes Chaffels. | | | | gefall, geft | | | |
| Micoerpapern. | Monat. | - | edan. | Gaift. | | €44fl. | | | | | | | | | tr. | fi. | fr |
| Lanbshut | Tom
20 Dezbr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 21 | 2012 | | 962
222
1956
670 | 170 | 19
14 | 58 | 19
14 | 11 | 12 | 51 | - | 40
19
40
27 | , | _ |
| Mainburg | Bom
18. Dezbr.
1867. | Waisen
Korn
Gerfte
Daber | - | 149
12
108
36 | 149
12
108
36 | 135
12
108
33 | = | 19
15 | 15
5 | 23
18
14
7 | 51
56 | 18
14 | 15
23 | | 31 | | - |
| Renftabt a. b. D. | Bem
17. Dezbr.
1867. | Bayen
Horn
Gerfte
Haber | 19 | 117
20
54
30 | 118
20
73
30 | 118
20
68
28 | 5 | 19 | | 22
19
14
7 | 30 | 19
13 | - | - | 9 | - | 10 |
| Ofterhofen | Bom
16. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 78
—
185
8 | 78
-
185
8 | 78
-
185
8 | = | - | _ | 24

13
8 | - | - | 51
-
36
- | -1 | 23 | - | - |
| Paßau | Bom
17. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | -
 -
 4 | 14
-
18 | 14 | 14
22 | _ | 19
-
7 | 24
48 | 19
7 | 5
33 | -1 | 30
-
24 | - | _ | _ | 31 |
| Pfeffenhaufen | Bem
16. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 54
3 | 54
3 | 54
3 | - | 24
-
15
8 | _ | 23
-
15
8 | - | 20
-
15
8 | | 1 | 22 | _ | 3 |
| Plattling | Bom
18. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 325
— | 50
-
325
- | 325 | - | 25
14
— | _ | 24
13 | | | 51
27
- | | | 1 | 3: |
| Pilfting | Vom
17. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 12
-
110
- | 12
110
 | 12
-
110
- | - | _ | - | 23
-
13
- | - | 22
13 | _ | | - | _ | - |
| Straubing | Bem
14. Dezbr.
1867. | Waigen
Korn
Gerste
Haber | 138
12
104
61 | | 80
1467 | 754
79
1414
216 | 53
34 | 20
13
7 | 33
38
35 | | 9
30
21 | 19
12
6 | 34
35
56 | <u>-</u> | 26
37
— | _ | 14 |
| Bile hofen | Bom
18. Dezbr.
1867. | Baizen
Rorn
Gerfte
Baber | 109 | 241
6
24
150 | 6
24 | 290
6
150 | 24 | 19 | | 24
19
-
7 | 8 | 19 | 52
-
57 | _ | 18 | _ | - |

Adniglid Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

Ji 105. Sandehut, Dienstag den 24. Dezember

1867.

3nhalt:

Berandstung einer Samuslung sie die Mysjeraunten in Schönler. — Die Ettödigungen der Instollissen Placerien Gelschleine Ausgebarden, ausgebard um Zehlüngskrauberier. — Die Griefenschaften Ernfahren Tagsskladt um Zehlüngskrauberier. — Die Griefenschaften Ernfahren Tagsskladt um Zehlüngskrauberier. — Die Griefenschaften Zehlüngskrauberin zu der die Verlagen der Verlage

I. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 20439.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Beranftaltung einer Sammlung für die Abgebrannten in Schonfee betreffenb.

Im Ramen Schner Wafefte bes Königs von Wayern.
Inhaltlich jäckfter Entickleigung bes igt. StaatsMinistertums bes Innern vom O. Ottober ift. 38. haben
Seine Majest at ber Rön ig allergnabigst ju bewilligen
geruht, baß jum Besten ber durch Brand verunglistlen
Bewohner von Schön see und Steinhammer im
kämmilichen Negierungsbegirten des Königesiches eine
Hamtlichen Legierungsbegirten bes Königesiches eine
Hautschliefte vorgenommen werbe.

Behnfs ber Beranstaltung biefer Collecte wird über ben Umfang bes Unglüdes noch Folgendes bekannt gemacht:

In ber Racht vom 29. auf ben 30. Juli I. 38. brach in ber Stabt Schonfee, B.A. Reunburg v./B.,

Feuer aus, welches mit solcher Schnelligkeit um fich griff, daß im Berkaufe weniger Stunden ber größte Theil bleier Stadt, in welcher saft alle Häuler aus Jolg erbaut und mit Schindeln eingebecht waren, in Alche Lag und die verungläcken Einwohner nur wenige Hableligkeiten und ihr größeres Bieh zu retten vermochten.

In Folge biefes Branbes, beffen Entftehungsurjache noch unbefannt ift, murben beichabiget:

- a) in ber Stadt Schönsee selbft: 88 Sauptgebände und 109 Rebengebände total; 6 Sauptgebände und 4 Rebengebände theilweise;
- b) in bem anftogenben Beiler Steinhammer: 2 hauptgebaube unb 9 Rebengebaube total;

sohin im Ganzen 218 Gebaube, darunter das Rathhaus, die Pfarrfirche und das Pfarrhaus mit allen Rebengebanden.

Durch biefes große Brandunglad find 130 Familien und beiläufig 750 Berfonen obbachlos geworben und in das tieffte Clend gefturgt, benn fast fammtliche Abbrandler gehörten ber armeren Classe an und besanden fich schon vor bem Brande in einer fehr behrängten Loge, da die Stadt Schönfee in einer raußen winterlichen Gegend liegt, im Jafre 1865 alle Jelbfrücke durch einen surchtberen Hogselfalls vernichtet worben waren, im vorigen Jahre aber eine Mißernte eingekreten ift, well die Jelbfrüchte wogen der vorgerrischen regner'ichen Witterung nicht gehörig zeitigen framten.

Die Gesamtoerscherungssumme ber in Schönies und Steinhammer durch das Feuer belgädigten Gebatude beträgt nur 202,230 ft., mägend fich der wietliche Brandischen an biefen Gebäuden auf eina 500,000 ft. — und ber Schaden an beneglicher Sache auf eina 300,000 ft. — besauft.

Rur 30 ber Abbrändler waren mit ihrem Mobiliar bei Wobiliar-Versicherungs-Gesellschaften verficert und beträgt bie besfallfige Gesammt. Bersicherungssumme etwa 30.000 ff. —

Die obengenannten Behörben erhalten nun ben Auftrag. sofort in ihren Begirten die bewilligte Sauscollette unter Befanntlagde bes vorangegangenen Umfanges des Brandunglides zu veranstalten und das Erzasinis unter der Beseichmung:

"Gaben für die Abbränbler in Schönfee" auf der Abreffe als A. S. unmittelbar an das t. Besirtsamt Neunburg v./D. abguliefern, die Eumme des Ergebniffes aber inner 4 Wochen anher anzyseigen. Landshut, den 20. Besender 1867.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 34678.

Die Erlebigung der tatholifden Pfarrei Geiselhöring betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Bie tatholifche Pfarrei Geifelhöring ist durch bas Mbleben ihres bisherigen Besihers in Erlebigung gesommen. Diefalbe liegt in der Dieces Regensburg, im Begirtsamte Malleredorf und im Bekanatsiprengel Geifelboring, sie philt 2041 Seelen, 4 Rebenorte, hat eine Filiale, dann eine männliche und eine welbliche Cementarschute am Plartsipe und wird vom Plarter und einem Hilspriester pastoriet; auch besinde fich ein Frühmesbenefizium im Martte Geifelhörina.

Bur Führung der bei der Plärrei befindtichen Dekonomie werden 2 manntliche und 2 weibliche Dienshboten, dann ein Bieffland von 2 Pletden, 2 Schlen 5 Kühen und 2—3 Stild Jungrinder erfordert, das Uebernahms-Kapital ist auf 3000 st. angegeben.

Prozesse bestehen nicht; Absente find nicht gu reichen. Die Baulost haftet auf ber Britande, und muß ein jum Stallbau aufgenommenes Anpital mit jährlichen Friften von 117 ff. 26 fr. bis jum Jahre 1871 inclusse getilat werben.

Die Ausfearung ber Drifchilen Galshauten, Kussing und Borch fit bermalen angeregt, und hat fich ber Anftige Parrer von Geistlichbring bielelbe, salls fie für nothmendig eruchtet wird, sowie die damit verbundene Schmälerung seines Einkommens ohne Widerrede gesallen zu lassen.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Atteften belegten Gesuche binnen vier Bochen — von heute an gerechnet — bet jener Kreisreglerung, Rammer bed Innern, einzureichen, in beren Bezirte sie ihren Bohnis haben.

Lanbshut, ben 20. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 34721.

Die Erlebigung ber talbolifden Bfarrei Sartfirden betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die organisirte Pfarrei Gartfirchen ift burch bas Ableben ihres bieberigen Besitzers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Dibjefe Paffau, im Begirtsamte Grießuch, und im Defanatsfperngel Aigen; fie gaftt 1190 Seelen, hat 14 Rebenorte, eine Schule am Pfarifige und wird vom Pfarrer und einem Silfspriefter postorit.

Die faffionemagigen Ginfunfte befleben in

1409 ff. 91/4 fr.

Die Baupflicht obliegt bem Staatsarar.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen belegten Geluche binnen 4 Wochen, von heute an gerechnet, bei jener Kreidregierung, Kammer bed Innern, einzureichen, in beren Begirte fie ihren Wohnfib baben.

Landehut, ben 21. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 34492.

Un fammtliche fonigl. Bezirfsamter von Rieberbayern.

Benühung ber Gifenbahnlinie München-Ingolftabt gum Schüblings: Eransport betreffenb.

3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs von Bayern.

Auf Erund einer im Einverständniffe mit dem t. Staatsministerium der Finanzen ergangenen höchsten Entschiebung des t. Staatsministeriums des Innern vom 9. l. Mts. ad Num. 18815 wird nach Benehmen und im Einverständnisse mit den k. Regierungen, Rammer des Innerun, von Mittelfranken und von Schwaben und Reuburg über den Schüblings-Transport auf den Eisenbahnen angeordnet, was folgt:

I. Für ben Schüblings Transport ist vom 1. Januar 1868 angesangen auch die Eisenbahn von München nach Ingolstabt, beziehungsweise von Ingolkabt nach München zu benüßen.

II. Als Schubftationen an biefer Bahnstrede werben bezeichnet: Munchen, Pfaffenhofen und Ingolftabt, wovon zugleich als Abstobstationen bienen:

Pfaffenhofen für Schrobenhaufen, Aicach, Rain, bann Mainburg,

Ingolftabt für Reuburg, Cichftabt, Beilingries, für bie in ber Richtung über Geisenzielb und Renftabt a/D. nach Abensberg zu instradirenden Schüblinge, endlich für die Bolizeianstalt Rebborf.

Die von Jngossabet und den eiengenammten Orten tommenden Schüblinge, welche an iegend einen an des verschiebenen von Mänchen nach Suden, Welten und Borben aussaufenden Schatkbahnen und den Opsähnen gelegenen Ort zu verbringen sind, haben vom 1. Jan-auar 1. 38. ihren Weg ihren Wen ihren Wenichen und tenten.

III. Was die Beganblung der Transportloften anlangt, so gelten für die Eisenkafnlimte Manchen-Ingossiadt dieselben Borschriften, welche für Benühung der anderen Eisenkafnstreden in Kraft sieben.

Sienach haben sich sämmtliche mit Besorgung bes Schulwesens beaustrugte Behörben genau zu achten und namentlich für bie präzise Inftradirung ber Schulling-Transborte geelanete Sorge zu tragen.

Lanbehut, ben 21. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung bon Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 34343.

An fammtliche Diftritts , Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Das Gutfiren abgewurdigter öfterreichifder Rupfermangen betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Radfitgend wird ben Difirittspolizeibehörben von Rieberdapern eine von ber f. Regierung von Schweben und Reuburg unterm 8. b. Mis. etaffene Aussigreibung jur Kenntrifinahme und Warnung ber Amtsangebrigen mitgelbeilt.

Lanbehut, ben 20. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Sobe, t. Regierunge-Prafibent.

Abbrud ad Num 39111.

Das Curfiren abgewürdigter biterreichilder Rupfermungen betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Baverr.

Amtliden Mittheilungen jufolge werden feit einiger Beit abgewürdigte dierreichliche Aupferfreuger vom Jahre 1851 als Jahlungsmittel zu einem halben Areuger per Stud in beträchtlicher Angahl in Umlauf gefest.

Diese Aupfertreuger sind bereits im Jahre 1858 in Desterreich außer Gurs geseht und von der dortigen Regierung als altes Aupfer nach dem Aupserwerthe verkauft worden.

In Bayern haben fie nie einen gefetlichen Curs gehabt.

Der Rupferwerth eines solchen öftere. Rupferkruyers beträgt nicht gaus 1/3 Kreuzer fübbenticher Währung. Die unterfertigte Stelle fieht fich veranlaßt, bas Bublitum hierauf aufmertsam zu machen, und vor An-

nahme folder Mungen als gahlungsmittel gu warnen. Die Diftrifts-Bolizeibehorben haben biefe Befanntmachung in ihren Amtsbezirken burch bie Lokalblatter und in sonft geeigneter Weise weiter zu veröffentlichen. Augsburg, ben 8. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern.

Frhr. v. Berchenfelb, f. Regierunge Brafibent. Stubenbed, Gefreiar.

Ad Num. 34538.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Entfernung bes knaben Johann Rolb von Relheim betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

- Andhem ber im Regierungs-Musichreiben vom 3. b. Mts. (Rreisantsblatt S. 1483) fignalifirte Anabe im Landgerichtsbeziefe Paraberg aufgegriffen worden ift, haben bie in biefem Betreffe angeordneten Nachforichungen nunnehr zu ceffiren.

Banbebut, ben 20. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent.

H. Dienftes- und fonftige Radricten.

 Röniglich



Banerisches Amtsblatt

Miederbanern.

Landsbut, Connabend ben 28. Dezember Inhalt:

Die praftifche Brufung fur ben Staatsbaubienft im Jabre 1868. - Bergutung fur Dolgabgaben an baverifche Truppen. - Den Unterflumigeverein fur bas Aufichlagsperfonal, bier bie Berleibung corporativer Rechte an benfelben. - Die Entfernung ber lebigen geiftesichwachen Margaretha Baberichneiber von Lippertägrun. - Augsburger Cours und Schrannen Angeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber fonigl. Dinifterien, Regierengen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 14184. -

X 106

Befanntmachung. Die praftifche Brilfung fur ben Staatsbaubienft im Jabre 1868

Staateminifterium bee Sanbele und ber offent-

lichen Arbeiten.

Der Anfang ber nachftjährigen praftifchen Brufung für ben Staatsbaubienft ift auf ben 26. Februar 1868 feftgefest.

Die Gefuche um Rulaffung ju berfelben find ipateftens bis jum 5. Rebruar 1868 bei ber f. oberften Baubehorbe einzureichen und gu belegen:

- a. mit bem Reugniß über bie erftanbene theoretifche Prüfung, bann
- b. ben Reuaniffen ber betreffenben Beborben über bie mit Fleiß und Fortgang, fowie mit untabelhaftem fittlichen und politifden Betragen pollenbete zweijährige Braris.

Die letteren muffen gemaß & 32 ber allerhöchten Berordnung vom 15. Rovember 1856, Die Brufung für ben Staatebaubienft betr., bie ausbrudliche Beflatigung enthalten, bag ber Canbibat mabrend feiner Braris ben Bestimmungen bes & 28 biefer Berorbnung nachgetommen ift.

In bem Befuche ift augleich bie Abreffe fur bie Ruftellung bes Abmiffionsbetretes angugeben.

München, ben 16. Dezember 1867. Auf Geiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl. geg. v. Schlor.

> Durch ben Dimifter ber General : Gefretar. Dinifterialrath geg. von Cetto.

Ad Num. 34463.

An fammtlide Diftrifts-Boligeibeborben

bes Regierungs. Begirtes. Bergutung fur Solgabgaben an baberifche Eruppen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bont Bavern.

Inhaltlich höchten Rescriptes bes tonigl. Staats-Minifteriums bes Innern pom 10. I. Dits. wurbe pom f. Rriegeminifterium fich babin ausgefprocen, bag für bie Aufunft fomobl, wie in jenen Rallen, in mel-

den nachweislich auf Requifition ber Dilitarbeborben mabrenb bes Relbjuges im Jahre 1866 gur Bereitung einer gemeinsamen Mengge außerhalb bes Quartiers Brennmaterialien abgegeben murben, bafür eine befonbere Bergutung nach Art. 7 bes Gefetes vom 25. Juli 1850, bie Ginquartierunge- und Borfpannelaften in Friebenszeiten betr., gemahrt merbe.

Diefe Bergutung bleibt jeboch auf jene Ralle befcrantt, in welchen bie Solgabaabe auf Requifition ber Militarbehörben veranlaßt ift, ba, wenn bie Gemeinbe es in ihrem Intereffe finbet, ftatt ber Menagebereitung in ben einzelnen Quartieren gemeinicaftliche Menage-Bereitungs-Unftalten anzuweifen, hiefur eine befonbere Entichabigung anglog ber Bestimmung ber Art. 9 bes angeführten Befebes nicht gugeftanben werben tann. -

Soldes wirb biemit jur fünftigen Darnachachtung befannt gegeben, fowie qualeich biejenigen Diftrifts-Boligeibehorben, aus beren Begirt Gemeinben eine beionbere Berautung fur in ber Beit vom Juni mit Sentember 1866 an Abtheilungen ber bauerifden Armee erfolgte Abgaben von Brennmaterialien gur Bereitung einer gemeinsamen Menage nach vorstebenben Beftimmungen in Anfpruch nehmen tonnen, ben Auftrag erhalten, über biefe Unforberungen nach Daggabe bes & 2 ber Bollauge-Boridriften au oben ermabntem Befege besonbere Liquibationen angufertigen, unb biefelben mit ben Empfangebeicheinigungen ber betreffenben Abtheilungen, fomie amtlich beglaubigten Auszugen aus ben rechtegiltigen Attorben und ben monatlichen Dlarttregiftern belegt, in duplo an bie unterfertigte t. Stelle poraulegen.

Lanbobut, ben 22. Dezember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Dobe, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Cefr.

Ad Num. 20840.

Befanntmadung. Den Unterftubungs : Berein fur bas Mufichlageverfonal, bier bie

Berleibung corporativer Rechte an benfeiben betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

In Folge bochfter Entidliegung bes tal. Staats. Minifteriums ber Finangen vom 12. b. Dits. begeichneten Betreffs Rr. 14933 (Finang . Minifterialblatt vom Jahre 1867 Stud 27 Rr. 74 S. 227) wirb bem t. Dberauffclagamte und ben Auffclagftationen bieBieitigen Regierungebegirtes befannt gegeben, baf Seine Dajeftat ber Ronig bem Unterfiungi-Bereine fur bie Sinterbliebenen ber Mufichlageeinnehmer und Malsauffeber bie Rechte ber juriftifden Berfonlich.

Landshut, ben 21. Dezember 1867. Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

feit alleranabiaft verlieben bat.

Rammer ber Tinangen. v. Sobe. fal. Regierunge Brafibent.

v. Leopolber, tal. Regierunge-Direftor. Beffenia.

Ad Num. 34290.

Un fammtliche Diftritts.Boligeibeborben von Rieberbayern.

Die Entfernung ber lebigen geiftesichwachen Margaretha Baber: ichneiber von Lippertegriin betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Die lebige geiftedichmache Margaretha Baberichneiber von Lippertsgrun, f. Begirteamt Raila.

hat fich nach berichtlicher Anzeige biefer Behörbe am 12. porigen Monats vom Saufe entfernt, ohne bag beren Aufenthalt bis jest ermittelt merben fonnte. Die zc. Baberichneiber ift 43 Rabre alt. etwas über 5 Fuß groß, bat gelbliche Saare unb

Augenbrauen, blaue Angen, langlichte Gefichteform, braunliche Gefichtefarbe und feine befonberen Rennzeichen. Die obengenannten Beborben werben beauftragt.

geeignete Rachforichungen nach ber geuannten Berfon anftellen gu laffen und ein allenfallfiges fachbienfames Refultat birect bem t. Begirteamte Raila mitsutheilen. Laubebut, ben 22. Dezember 1867.

Roniglide Regierung von Dieberbabern. Rammer bee Junern.

v. Sobe, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Ettr.

II. Mugeburger Coute bom 19. Dezember 1867.

| Bayerifche Staatspapiere. | Papier. | Belb. |
|---|---------|--------|
| 5% halbjährige Obligationen | - | 1011/2 |
| 41, % gangjahrige Dbligationen | | · — . |
| 41/2 % halbjäyrige ,, | 941/8 | |
| 4º/, aansjäbrige | _ | |
| 4°/0 halbjährige , | _ | |
| 4% halbjährige
4% Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen | _ | - |
| 31/8 % Obligationen | - | - |
| Bayerische 4% Prämien-Loofe & 100 Thir | 993/8 | _ |
| Actien. | | |
| Bayerifche Bank à 500 fl. 3% | _ | 834 |
| " Dfibahnen a 200 fl. 41/2 % | _ | - |
| " Dstahnen at 200 st. 41/2 % | _ | _ |
| Dbligationen. | | |
| | _ | 99 |
| 4% Bayerifde Bank Obligationen | 895/ | - |

Ili. Schrannen. Angeigen.

| | | | | | | | | | | _ | - | - | - | - | - |
|--|----------------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|----------------|-----------------------|----|-------|-----------------|------|-------|-----|---------------------|------|
| Shrannenberechtigte
Orte
in
Nieberbayern. | Ecrannen:
Beit. | Getreid:
Gatlungen. | Boris
ger
Neft. | Reue
Bu=
fuhr. | Cefammts
Summe. | Ber:
fauft. | In Reft
verbleibt. | - | | Mittle
bes S | 1 10 | 33 | 900 | n bie 1
ittelpri | eife |
| mienernapern. | Monat. | | €कंदिति. | edin. | S639. | €¢āft. | Sáifl. | R. | fr. [| fl. fr. | R. : | fr. f | | fr. 1 ft. | |
| | Bom | Waizen | 4 | 94 | | | | | | 22 15 | | | 1 | 9 - | |
| Mbensberg | 23. Deibr. | Rorn | - | 30 | | | | | | 18 33 | | | - 3 | 33 - | |
| | 1867 | Gerfie | - | 59 | | | | | | 14 47 | | | - | | -13 |
| | | Paber | J. — | 31 | 31 | 27 | 4 | 8 | 5 | 7 48 | 7 | 19 | 2 | 21 - | - - |
| Deggenborf | eggenborf 24. Dezbr. 1867. | Baigen | 1 - | | - | 200 | - | | | 20,51 | | | -: | 38,- | -1- |
| | | Rorn | - | - | - | 17 | | | | 20 40 | | | - | - - | -[|
| | | Gerfte | - | | - | 155 | | | | 14 15 | | | - | - - | - 1 |
| | | haber | 1 | | <u> </u> | 75 | - | 7 | -1 | 6'48 | 6 | 32 | | 4 - | - - |
| | Bom | Waizen | 1 - | 62 | 62 | | | 24 | 53 | 24 1 | 23 | 8 | | 2,- | -[- |
| Dingolfing" | 24. Deibr | Rorn | | 6 | 6 | | | | | | - | -1 | -1 | | - - |
| | 1867. | Gerfte | - | 149 | 149 | | | | | 13 24 | | | | - - | - |
| | | Baber | - | 35 | 35 | 35 | 3 | 6 | 32 | 6 22 | 6 | 11 | | | - 1 |
| | 23cm | Waigen | 1 - | 44 | 44 | 44 | | 25 | - | 24 48 | 3,24 | 24 | - 1 | 12 - | -1- |
| Beifelhoring | 21. Degbr. | Rorn | - | - | - | - | - | - | - | | - | - | | - - | - |
| Orderdoring | 1867. | Berfte | - | 426 | | | | | | 14 18 | | | - | - - | - - |
| | 10011 | Baber | | 24 | 24 | 24 | | 8 | | 7 48 | 3 7 | 36 | - | -1- | - 1 |
| | Rom | Waizen | 1 | 85 | 85 | 85 | - | | | 22 37 | 7/20 | 19 | -1 | -1- | -1- |
| Lanbau | 23. Desbr. | Rorn | - | 4 | | | | | | | - | - | - | | -1- |
| | 1867. | Metite | - | 356 | 356 | 356 | - | 13 | 38 | 13 21 | 1 12 | 41 | - | | - - |
| | 10011 | Baber | 1 - | - | - | - | _ | - | - | | - | - | -1 | | -1- |

| Shrannenberechtigte | Schrannen: | Getreib: | Boris
ger | Reue
Aus | Gefammts
Summe. | Ber: | Steff
feibt. | ₽5d | iter | Ri | tfler | | nbe: | @e0 | en b | ie b | orig |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------|-----------------|---------------------|----------------|--------------------|----------------------|----------------|--------------|-------------|-------------------|-------------|----------------|
| Orte
in
Rieberbapern. | Eag unb
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | Ediff. | fauft. | South. | 1_1 | | | €¢ | | _ | gef | all. | ge | flies |
| Raubshut | Bom
27. Dezbr.
1867. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 190
26
170
227 | 390
68 | | 490
71
1130 | 90
23
208 | 25
22
14 | 24
24 | 24
19
14 | 13
45 | 23
19
11 | 1
26 | = | 21 | | 13
34
14 |
| Mainburg | Bom
24. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 14
 -
 -
 3 | 80
7
52
7 | 94
7
52
10 | 7
52
10 | - | | 12
15
8 | 19
15
7 | 3
34 | 19
14
7 | 41 | - | 46 | _ | 1 |
| leuftabt a. b. D. | Bom
24. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 5 2 | 69
10
52
25 | 69
10
57
27 | 64
10
50
19 | | | 45
54 | 19
14
7 | 33
18
46 | 19
13
7 | 42
36 | _
_
_ | 12
4
- | = | 1 |
| Operhofen | Bem
22. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 127 | 54
-
127 | 127 | | 25
13 | | - | 24
35
- | - | 9 | | 8 | | 5 |
| Pakan | Tem
24. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 24 | 24 | 24
-
72 | 22 | 20
7 | 30 | 19 | 9 | 18
-
6 | 12 | _
_
_ | 22 | _ | - |
| Pfeffenhaufen | Bem
23. Dezbr.
1867. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 8
4
63
2 | 8
4
63
2 | 8
4
63
2 | - | 24
19
15
— | 30 | 19
14 | 52
30
48
30 | 19 | | | 30 | _
_
_ | 5 1 1 |
| Pilsting | Vom
24. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 60 | _ | | - | 14 | 30 | 14 | _ | 13
— | -
30
- | _ | | _ | - |
| Rottenburg | Bom
21. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 8 | 25
41
9 | 33

41
9 | 33
41
9 | - | | 15 | 14
8 | 46 | 8 | _ | | 6 | _ | 1 |
| Straubing | Bom
21. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 70
1
53
34 | 905
114
1617
305 | 339 | 333 | 26
6 | 20
14
7 | 31
41
27 | 20
14
7 | 1 1 | 19
13
6 | 30
38 | _ | 20
5
20 | _ | 3 |
| Bilehofen | Bom
24. Dezbr.
1867. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 60 | 53
9
209
141 | 113
9
209
141 | 58
9
-
138 | 209 | 25 | | 24
19
-
7 | 5 | 23 | 40 | _ | 42
8
-
7 | _ | - |

Adniglia Areis-



Payerishes Amtoblatt

...

Mieberbanern.

M 107. Landsbut, Dienstag den 31. Dezember

1867.

anbalt:

Die Bahl ber Einspartitungs-Commissen und 1869. — Die Bernsbne ber Plart-Anblationen, dann der Genissen der Geben ein fichliche Pfrieden. — Ern geleden wentlichhildigen Leife mit . Endherigte Pflartfreien. — Die Birte des gebolischen Missensteile Pflartfreien. — Die Birte des gebolischen Wissensteile Pflartfreien. — Die Birte des gebolischen Verlagen der die Ernsteile Verlagen der Ernsteile Verlagen der der Gestelle d

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Gentral- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 34864.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben bes Regierungsbegirfes.

Die Babt ber Ginquartirungs Commiffionen pro 1868 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Diejenigen ber obenbezeichneten Behörben, welche mit ber Anzeige rubr. Betreffes noch ausfländig finb, werben an beren sofortige Erlebigung erinnert.

Landshut, ben 27. Dezember 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Schetar.

Ad Num. 35248.

An fammtliche Begirtsamter und Stabt.

Die Bornahme ber Pfarri3nftallationen, bann ber Baufall: Schabungen an ben Gebauben firchlicher Pfranben betr.

Im Ramen Seiner Majeftät von Königd von Bapern. Die sämmtlichen Bezirkönter und Stadtsomutisiariate von Atlaberdapern werden siemtit auf den höhe fien Erläß der L. Staatsministerin beider Atlassing d. d. 19. b. Mis. Nr. 10482 und die door telegfügten höhen Ministeria Guitssissingen d. d. 3. Februar 1864 und d. d. 21. November 1863 (v. Gultus-Ministerialssist 1867 Stad 25 Nr. 67) zur Kenntsingsdien und Nachselmannstein ansterien annehet.

Landshut, ben 29. Dezember 1867.

Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Setreite.

Ad Num. 35196.

Befanntmachung.

Den flaatsanwallicaftlichen Dieuft am i, Landgerichte Pfarrfirchen betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Bayern.

Es wirb hiemit befannt gemacht, daß die ordentliche Bertretung ber Staatkanmaltichaft am f. Landgerichte Pfarrfirchen vom 1. Januar 1868 an bem f. Bezirkannteaffestor Kanbler in Psarrfirchen übertragen wurde.

Lanbehut, ben 27. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Nieberbabern, Rammer bes Innern. v. Sobe, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 34961.

An fammtliche Diftritts. Berwaltungs. Behorben von Rieberbayern.

Die Bitte bes apoftolifden Biffionars P. Anbrea Carabanja aus ber Derzegovina um Bewilligung einer Collefte betreffenb.

3m Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern. Es wirb hiemit befannt gegeben, baß Ceine

Majefat der König infaltich höchfere Entickließung bes t. Staatsministeriums bes Innern sür Kirchen und Syllangelegenheiten d. d. 19/22. b. Mit. Nrt. Nr. 10933 Sm appsläclichen Mississon P. Andrea Saravanja aus der Herzegovina jur Aufbringung der Kosken für den Bau eines katholichen Prickließer-Seminars in et itstisson Mooning ber Kosken der inter interficher Mooning bergevolna die Wonachme einer Sammlung bei den Katholichen der Reglerungsbeziete von Oberbayern, Rieberbayern und Schmaben und Reuburg auf die Hauer von zwei Monaten Mierhächt zu erstatten geruft haben.

Sanbehut, ben 24. Dezember 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Cetr.

Pas Etlofchen ber forberungen an bie h. Caffen und ber Ruchftanbe an h. Stantogefallen betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Dem Jinaugefeige vom 28. Dezember 1831, § 34 entiprechen), werben nachfolgenbe gefeightig Vellimmungen: bas Anneiben und Erfolden von Forberungen ber Privaten an bas Staats-Arear — und bas Anneiben und Erfolden ber Gitalsfelle und anderer an bie Staats-Arear en geführt, auch erfolgen ber Gitalsfelle und anderer an bie Staatsfasse geschulten Benatsfasse Beitwaten betr.

wieberholt gur allgemeinen Renntniß gebracht.

8. 30.

"Muobeciābia bem Geleje vom 1. Juni 1822, "meldies über bie Forberungen aus Kitcht vor bem "I. Oftober 1811 und beren Erföligen Bestimmung "getrossen jeden in Steinen Steinen som bie Staates, Jianay, und Militär-Gassen auf bie Gatels, Jianay, und Militär-Gassen auf vom 1. Oftober 1830 Aphe Untersteine ihres Erfels, infoferen sie immerhalb "bieses Zeitraumes bereits zur Zahung verfullen worzu, "und zur Einstagung geeignet gewösen wören, sie eine Lieben zu Gatelsen worzu, "und zur Einstagung eeignet gewösen wören, für er"Jofoben erfälet, wenn bieselben nicht bis zum 1. Oftober "1833 bei dem f. Einatsministerium der Finangen, "und gauer dieses für die bei der den gestimmt der Finangen, "und gauer dieses für bei bei den genechte werben.

"Die Unmelbung ber — bem Berjalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gesehes und bem 1. Ottober 1833 gescheben.

"Eine früher angemelbete Forberung ift geschützt "gegen ben Berfall, wenn sie

"a. entweber bereits früher bei bem Staatsministerium "ber Finangen bireft angemelbet worben war, und "ber Petent sie unter ausbrücklicher Beziehung auf "bie frühere Anmelbung in bem angegebenen Beit-raume monitt. ober

"b. wenn früher die Anmelbung bei anberen Ab-"ministratiofiellen ober Behörben flatt fand, und "ber Betent sie innerhalb ber vorgeschriebenen Frist "im Duplisate bei dem Stantsministerium der Fi-"nanzen erneuert.

"Eine zwar angemelbete — von bem t. Staats-"Ministerium ber Finanzen aber nicht anerkannte und "beghalb zuruckgewiesene Forberung muß innerhalb eines "Jahres, vom Tage ber gurudweisung an, bei ben "betreffenben Gerichten bel Strafe ber Praffusion Kagbar "angebracht werben."

"Eine jwar rechtjeitig angemelbete — non bem "Finany-Miniferium vor bem 1. Ottober 1833 allen-"falls nicht berbeschiebene Forberung muß längstens in "bem Zeitraume vom 1. Ottober 1833 bis 1. Ottober "1884 bei Etroje ber Brässision Ragbar vor die Gerichte gekracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und "ben nachfolgenden §g. innerhalb ber festgesetten Beit "erlofden, find nicht begriffen:

- "n. alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen-"thum des Staates haften; jedoch mit der Be-"ichränkung, daß die Nachholung rüsständiger jäpe-"licher Gesälle nicht wetter als auf drei Jahre "unrüs ausgebehnt werden soll:
- "b. alle in ben hypothelenbuchern eingetragenen "Forberungen."

8. 31.

Bom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife für die Zulunft erfolfsen alle Forberungen an die Staats, Finanz und Militärcassen aus Titlen zieher Art, wenn sie dinnen 3 Jahren, von dem Tage an gerechtet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worbest sind, oder nicht eine in bielem Zehtraume an die Casse gescheine Aumeldung zur Erhebung nachgewiesen werben kann.

8, 32,

Rüdffände en Staatsgesillen und andere an die Katassen geschutbete Zahlungen, wedes vor den.

1. Oftober 1830 verfallen woren, ertössigen jum Borderte ber Pflichtigen, wenn sie nicht zwissen Zage bes gegenwärtigen Gesehes und dem I. Oktober 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner hypothekarische Sicherbeit zu geben vermögen, zum Eintragen im Konotifestunde angenebet worden find.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weise für die Zukunst erfoschen die verfallenen Staatsgefälle und andere an die Staatscassen geschulbete Zahlungen, wenn solche während breier auf einander solgender Jahre nicht eingekordert, und im Kalle seitlicher Un-

einbringlichleit ba, wo die Schulbner hypothekarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Hypothelenbuche angemelbet worden find.

Nach dem Eintritte der Erlöschung kann der Abgadempflichtige wegen eines Rückfandes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipirende Beamte verklert biehjalls jeden Negres, und haftet dem Staate für alle hieraus enthyringenden Nachtseile.

Pflichtend und haftend für rücfländige Gefälle ftub mur biefenigen Personen oder ihre Erben, welche bas Objett, and bem sich das Gesäll regad, zur Zeit belaßen, wo das Gesäll angesallen ift, vorbehaltlich der Bestimmungen bes Sypothefengesebs und der Vicieritätkordnungen

8. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesetzes eintretende Ertöschung sindet eine restitutio in Integrum nicht satt; ausgenommen sind jedoch mindersädrige physische Gestonen.

Lanbehut, ben 30. Dezember 1867. Ronigliche Regierung von Mieberbapern,

- Rammer ber Finangen
- v. Sobe, tgl. Regierungs Brufibent. v. Leopolber, tgl. Regierungs Direttor.

Regierungs-Direttor.

Ad Num. 34491.

Un fammtliche Diftritte-Bolizeibehörben von Rieberbavern

Gebrauch eines falfden Stegels bes Begirtsaunt Traunftein berr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Inholitich einer berüchtlichen Angelge bes f. Begletz-Amis Araunfein vom 6. L. Mit. wurde in Amorbach in Unterfranken ein Indibiduum betreten, wediges einen auf dem Soldaten des fönigl. preußsichen Jasonsteile Regimentes Mr. 8.3, Lavold Unterfalmer aus Ramstigal, Landrathamtes Schlüchtern, lautenden Meifevorweis des f. Begistkamts Araunfein, weicher durchmen gräßlich im in Kanden batte.

Der Abbrud bes hiebei gur Anwendung gebrachten falfchen Amtsfiegels läßt mit ben Abbruden bes achten

Siegels perglichen nicht unichwer ertennen, bag ber einem reinen Bfarr-Ertrage pon 846 fl. 33 fr. ausfalide Siegelftod in Sola gefdnitt und einem alteren geidrieben. Abbrude nachgebilbet ift, bie Ranber find namentlich von geringer Scharfe und tantig, bie Beichnung bes Laubwertes und ber Rrone ift ungenau und verwischt, ble Schrift enblich mertlich größer.

Die obengenannten Beborben werben bieven mit bem Auftrage in Renntnif gefest, alsbalb geeignete Spabe m perfugen und über allenfallfige Ergebniffe unter gleichzeitiger Mittbeilung an bas f. Begirtsamt Trannftein Bericht ju erfigtten.

Banbobut, ben 24. Dezember 1867.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Sobe, f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 6125.

Griebigung ber I. proteftantifden Pfarrftelle in Berned betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die burch Tobesfall erlebigte I. proteftantifche Bfarrftelle ju Berned, mit welcher bas Defanct verbunben ift, wird biemit gur vorfdriftsmäßigen Bewerbung binnen 6 Boden a dato mit einem reinen Bfarr Ertrage pon 546 ff. 54 fr. ausgeichrieben.

9 ff. 7 fr. freiwillige Beidente.

175 ff. Defanatsfunttionsgehalt.

Bayreuth, ben 14. Dezember 1867.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Sabr.

Riebermann.

Die exlebiate proteftantifde Pfarrei Soditabt betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die burch Ableben bes bisherigen Bfarrers erlebigte proteftantifche Bfarrei Soch ftabt, im Delanate Bunfiebel, wirb gur Bewerbung binnen 6 Bochen mit

Baureuth, ben 20, Dezember 1867. Roniglides protestantifdes Confifterium. Rabr.

Blebermann.

H. Dienftes- und fontlige Radricten.

Laut allerhöchften Reffripts vom 17./22, Dezember 1867 Rr. 10613 haben Geine Dajeftat ber Ronig bie tatholifche Bfarrei Intofen, Begirtsamts Rottenburg in Rieberbayern, bem Briefter Johann Dogbauer, Bfarrer in Bartflein, Besirtsamte Reuftabt an ber Dalongab, verlieben.

Laut allerhöchften Reffripts vom 17./22. Dezember 1867 haben Seine Dajeftat ber Ronia bie tatholifde Bjarrei Sebrontsbaufen, Begirteamts Rottenburg in Rieberbayern, bem Briefter Jofeph Baft, Biarrer in Dietersfirden, Begirfsamte Reunburg vorm Balb, verlieben.

Laut allerh. Reffripts vom 19./23. Dezember 1867 baben Geine Dajeftat ber Ronia ju genehmigen gerubt, baß bie tatbolifde Bfarrei Schambad. Begirfsamte Straubing, von bem Berrn Bifchofe von Regensburg bem Briefter Dathias Lautenichlager, Domoitar in Regensburg, verlieben werbe.

Mittelfi Entichließung ber t. Regierung von Rieberbapern, R. b. 3., pom 21. Desember 1867 ift ber Schulprovifor Georg Rellhammer ju Lanbebut in Folge Brafentation beefelben von Seite bes Stabtmagiftrate Landebut auf bie burch Benfionirung bes Schullehrers DR. Led ner erlebigte fünfte Schullehrer-Stelle an ber Rnabenichule bei St. Martin ju Banb & hut vom 1. Januar 1868 an beforbert refp. als folder bestätigt morben.

Auf bas baburd erlebigte Schulpropiforat an ber genannten Schule ift burch Regierungs. Entichliefung vom gleichen Tage ber vormalige Schulprovifor ju Beibenftepban, bergeitiger Schulvermeier in Lanbebut, Beinrich Desger verfest worben.

Ad Num. 6187.

Beilage

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbabern Rr. 1.

X 1.

Banbebut, Mittmod ben 2. Januar

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal Beborben.

Befanntmadung. Burm c. Bachl wegen Forberung betr.

3m Auftrage bes f. Begirtsgerichts Straubing perfleigere ich aum ameitenmale am

Dienstag ben 22. Januar 1867 Bormittags von 9-11 Uhr

im Birthebaufe ju Moosborf bas Unmefen ber GolbnerBeheleute Zaver und Maria Badl von Moosborf Se.- Rr. 23 bortfelbft, beflebenb aus ben Bohnund Defonomiegebäuben, bem Gemeinberechte ju 3/, Rubantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben unb einem Gesammtgrundbefige von 36,86 Tagwert.

Diefes Anmefen wurbe notariell auf 7925 ff. 54 fr. gefcatt und ift mit einem Grunbfleuerfimplum von 6 ff. 243/10 fr., einer Saussteuer von 8 fr. i fill., einem Gefällsbobengins jum Staate von 30 fr. 4 hll. und jur Ablofungetaffa von 12 fl. belaftet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gablungefähigfelt genügenb auszuweifen, und erfolgt biesmal ber Aufchlag ohne Rudficht auf ben Schatungemerth.

Schatungsurfunbe, Grunbfleuertatafter, Supothetenbuchsertract und Belaftungszeugniß tonnen jeber Beit in meiner Amtotanglei eingefeben merben.

Straubing, ben 24. Dezember 1866. (3a)

Joseph Singerl, I. Rotar.

Befanutmaduna.

Schulbenwefen ber Bielmaier'iden Sanbelsmannseheleute in Bogen betreffenb.

Im gerichtlichen Auftrage bringe ich bas Biel maier Rrameranwefen Se.-Dr. 50 babier am

Mittmod ben 20. Rebruar f. 38. Radmittags 2-3 Uhr

in meiner Amtstanglei gur erftmaligen öffentlichen Berfleigerung und labe biegu Raufeluftige mit bem Beifügen ein, baß ber Bufchlag biegmal nur bann erfolgt. wenn minbeftens ber Schagungemerth erreicht wirb.

Fragliches Anwesen tommt in folgenber Beife gefonbert jum Aufwurfe:

T.

Das Bohnhaus mit Stabel, Stall und Sofraum. reale Rramer- und Fragnergerechtfame und Garten gu 0,14 Tagmert im Schapungswerthe von 7956 ff.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Rermogensperhaltniffe auszuweifen. Ratafterauszug und Schanungeurfunde liegen gur Ginfict bereit.

Bogen, am 20. Desember 1866.

3. F. Bfeiler, t. Rotar.

Befanntmaduna. Roch c. Riebhofer wegen Forberung betr. Bemaß Beichluffes bes tgl. Lanbgerichts Simbach

pom 20. September 1866 verfteigere ich am Donnerstag ben 7. Darg 1867 Bormittags 10 Uhr

in einem Rebengimmer bes Gafthaufes gu Gumpersborf bas in ber Steuergemeinbe Gumpersborf, Gerichts- und Rentamtebegirts Simbach, liegenbe, burch notarielle Schatung vom 20. Dezember 1866 Riff. 1114 auf 9970 ff. gewerthete Borberauerbauerngut bes

Bauers Anbreas Riebhofer St.- Nr. 53unb 54 in Borberau Rat-Seite 150, beftebenb in Gebauben unb Grunbftuden mit aufammen 63.39 Tagmert, öffentlich an ben Meiftbietenben.

Das Berfahren richtet fich nach §. 98 ff. ber Prozefinovelle vom Jahre 1837, und nach §. 64 und ff. bes Supothetengefetes.

Dir nicht befannte Steigerer baben fich fiber ihre Berfon und Rahlungefabigfeit gehörig auszuweifen.

Schänungeurfunde, Spoothefenbuche- und Grund. fteuertatafterausjug tonnen in meinem Gefcaftszimmer eingeseben werben, und erfolgt bie Befanntgabe ber naberen Bebingungen am Berfleigerungstermin.

Simbach am Inn, ben 22. Dezember 1866. R. R. Englbarb, t. Rotar.

Befanntmaduna. bon Streber c. Dallmeier n. d.

3m Auftrage bes !. Begirsgerichts Straubing perperfteigere ich am

> Greitag ben 25. Januar 1867 Bormittags 10-12 Uhr

jum zweitenmale in meiner Amtstanglei bas Unwefen bes Gaftwirthe Ifibor Dallmeier in ber Steinergaffe babier, beftebenb aus bem breiftodigen Bohnund Gafthaufe, ber Dalamuble und Bferbeftallung. Brunnen und Sofraum ju 0.22 Tagmert, St.-Rr. 114 mit realer und rabigirter Brau- und Tafernaerechtfame.

Dasfelbe ift notariell auf 20,000 fl. gewerthet. mit 28,600 fl. Supotheten, einem Grunbfteuerfimplum von 53/, fr., einem Sausfteuerfimplum von 4 fl. 49 fr. und einem Gefallsbobengine gur Ablofungstaffe bes Staates von 6 fr. 4 bil. belaftet.

Der Rufcblag erfolgt biesmal ohne Rudficht auf ben Coapungemerth, und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Perfon und Bahlungefähigfeit bei Meibung ber Burudweifung gu legitimiren.

Straubing, am 28, Dezember 1866. (3a)

Joseph Singerl, I. Rotar.

Befanntmadung. Beicht c. Reitberger p. d.

3m Auftrage bes t. Sanbelsgerichts Bafau perfteigert ber unterfertigte t. Rotar, am

> Donnerstag ben 24. Januar Radmittags 2 Uhr

anfangenb, in ber Behaufung bes Anwefensbefigers Micael Reitberger ju Dbertaining. Gemeinbe Tiefenbach, f. Lanbgerichts Bagau I, mehrere Rube. Pferbe, einen Leiterwagen, eine Schnitttrube unb Getreibemuble, Betten, Raften und Beu- und Strobporrath. im Befammtwerthe von 417 ff. 30 fr., gegen fofortige Baargablung an bie Meiftbietenben und wird bemertt, Stabel mit Schweineftallung unter gleichem Dache, bag ber Rufdlag nur erfolgt, wenn burch bas Deifi- enblich aus einer zweiten Bagenremife mit Bafchgebot 3/, bes Berthes ber einzelnen Objefte, welcher bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben wirb, gebedt fenb.

Erfolgt ein foldes Angebot nicht, fo wird jest icon gur ameitmaligen Berfteigerung auf

in ber Reitberger'ichen Bebaufung ju Dberfaining Termin angefest, an welchem ber Ruichlag ohne Rud. ficht auf ben Berth ber ju verfteigernben Dbiefte eintritt.

Bafiau, am 24. Dezember 1866. Bolf. f. Notar.

Befanntmadung. Sop othefen: und Bechfelbant in Dunden e. Rraninger Anbreas,

Bauer ju Runging, wegen Forberung bete. Berichtlichem Auftrage jufolge verfteigere ich am Rreitag ben 8. Mars 1867

Bormittags 10 Ubr in bem Bafthaufe ju Runging bas Anwefen ber Bauersebeleute Anbreas und Anna Rraninger St. Rr. 4 au Runging öffentlich an ben Deifibietenben.

Diefes Anwefen besteht nach feinem Bortrage in bem renovirten Grunbfleuertatafter fur bie Steuergemeinbe Runging, t. Landgerichts Dfterhofen und Rentamts Bilshofen, aus einem Gesammtgrunbbefige von 48,11 Tagwert einschließlich ber Gebaube nebft einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefigungen und ift außer ben gewöhnlichen Steuern und Abgaben mit einem jahrlichen Gefallebobergins von 29 ff. 9 fr. 6 fl. gur Staatefaffa belaftet.

Die Bebaube befteben aus Bohnhaus mit Bferbeftallung unter gleichem Dache, aus Rubftall, Subnerftube und Bagenremife unter gleichem Dache, aus bem und Badbaus unter gleichem Dade; fammtliche Gebäulich. feiten find maffiv von Stein erbaut, mit Biegeln gebedt und in gang gutem baulichen Buftanbe; bie Stallungen alle gemolbt.

Die Grunbftude besteben aus einem Gras- unb Baumgarten, aus Medern an Bonitat bis jur 19. Claffe und aus Biefen an Bonttat bis gur 15. Claffe binauf.

Die Befanntgabe bes Anwefens in feinen einzelnen Beftanbtheilen erfolgt bei Beginn ber Berfteigerungs. taaêfabrt.

Das gange Unwefen einschließlich bes Gemeinberechts murbe am 7. b. Dits. auf 17.415 ff. gemerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach § 64 bes Sypothelengefetes vorbehaltlich ber Beftimmungen in ben 88. 98-101 bes Projefigefetes vom 17. Rovember 1837, und barf bemnach ber Ruidlag nur bann erfolgen, wenn bas Meiftgebot minbeftens obigen Schabungsmerth erreicht.

Sollte biefe erfte Berfteigerungstagsfahrt ohne Erfolg fein, fo fete ich biemit icon jest gur zweitmaligen Berfteigerung Tagefahrt an auf

> Freitag ben 22. Darg 1867 Bormittags 10 Uhr

und gwar gleichfalls im Bafthaufe gu Runging, mobei ber Ruidlag gwar ohne jebe Rudficht auf ben Schakungs. werth erfolgt, jeboch ben Sypothelglaubigern bas Ginlofungerecht vorbehalten bleibt.

Dir felbit unbefannte Perfonen haben fich über Rame, Stand und Bobnort, fowie folde, beren Rab. lungefähigfeit ich nicht felbft tenne, haben fich über biefe fofort im Berfteigerungstermine felbft genugenb auszuweifen, mibrigenfalls biefelben als Steigerer nicht jugelaffen merben.

Die gur Beurtheilung bes Unmefens nöthigen Aftenfludefonnen jebergeit bei mir eingeseben merben. Dfterhofen, 24. Dezember 1866.

G. Brugger, t. Rotar.

7. Befanntmachung.

Gerichtlicher Requifition jusolge wird das Unwefen beme falle Rumsen in ber De eine Der rhoen, web foldes Kumefen in ber Bedantungdung vom 24. Juli 1866 naber befchrieben ift, jum zweiten Male ber öffentlichen Berfleigerung unterfiellt, und babe ich biesur Zagefabrt und

Donnerstag 17. Januar 1867 Bormittags 10 Uhr

auf meinem Amtszimmer angefett, bei weicher Bersteigerung ber Juidsag ohne jebe Rüdflicht auf ben Schätungswerth erfolgt, jeboch ben hypothelglaubigern bas Einlöfungsrecht vorbehalten bleibt.

Im Nebrigen nehme ich Bezug auf die vorbemerkte Bekanntmachung vom 24. Juli 1866 zur erstmaligen Bersteigerung.

Dfterhofen, 24. Dezember 1866.

(2a) G. Brugger, t. Notar.

8.

Befanntmachung. Gerichtlicher Anordnung entsprechend versteigere ich am Dienstag 12. Märs 1867

Bormittags 10 Uhr

in dem Casthause zu Obergessenbach in einem Rebenzimmer das Annesen der Ardmertin Anna Waria Gebl ma ier He. Vr. 21½ zu Obergessenbach sammt dem reasen Ardmerrechte öffentlich an den Weisbbietenden.

Dieses Anweien liegt im Steuerbegirte Langenamming, t. Landgerichts Ofterhofen und Rentamts Bildhofen, und besteht aus PL. Nr. 2281 1/2 mit Bohnhaus, Stall und Stabl unter bemielben Dacke, mit

Sofraum und Burggartl, Pl. Rr. 2062 1/2 u. 2290 with ehrem Gefammt-Erundbefifte von 3,15 Tagw. einni fchieflich bes Gebäubes und ift außer ben gemößnn, lichen Steuern und Abgaben mit einem jahrlichen Genn fällsbobenstatie von 7 fl. 7 fr. 4 bl. befaftet.

"Das gange Unwesen wurde mit bem realen Rramerrechte am 14. bg. Dies. auf 1630 fl. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berftelgerung richtet fich ach 5: 64 bes Hop-Gest. und nach ben §§: 90—101 bes Brop-Gest. nom 17. Noode. 1837 und darf beingemäß der Inschaft und bank Antifinden, wenn das Reifigebot obigem Schhungswertie wenigstens gleichsommt.

Bleibt biefe erfte Berfteigerung ohne Erfolg, fo wird von mir vorbeschriebenes Anwefen am

> Dienstag' 26. Dars 1877 Bormittags 10 Uhr

gleichfals in einem Nedenzimmer bes Gosthautes gut Dbergessenden um zweiten Male öffentlicher Legenung an ben Meisteinden unterstellt, wobel ber Zuschlag ohne Aldsicht auf den Schähungswerth erfolgt, iedoch den Cypothefaliubigern das Einlösungsrecht worbebalten bleibt.

Mir unbesamte Personen mussen sich über Ramen Stand und Wohnert, sowie solche, beren Zahlungsläßigteit ich selbst nicht tenne, hierüber rofort bei ber Berfeigerung selbst ausweisen, anderen Falles sie als Steigeren nicht zugelassen werben.

Grundsteuerlatasterauszug, Schähungsurkunde und Hoppothetenbuchsauszug können bei mir jederzeit eingesehen werben.

Dfterhofen, 24. Dezember 1866.

(2a)

Og. Brugger, f. Rotar.

Beilage

gum

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

pon Rieberbanern Rr. 2.

JG 2.

Banbebut, Connabent ben 5. Januar

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal Beborben.

9.

Befanntmadung. Das Rurudfaffen eines Rinbes betreffenb.

Bu Anfang Juli I. 38. wurde von einer unbefannten Belösperion im hiefigen Ruliferwirthsbaule ein ungefähr fechs Wochen altes Radden gurufgefaffen. Das fraglice kind hatte ein weißes Demb, ein Saufärbiges Rittelchen, eine wollene Daube mit rotjen Blumen am Leibe und war in eine alte abgenähte Deck und einen grauwollenen Schmit eingenäckt.

Die Welsbeprion, welche bas Rith puridities, forach be bahrische Mundart, batte ichwarze Haart, rathe Baden, war ungelähr 5 Schuh groß, gegen 27 Jahre alt und trug einen logenannten ichvilischen Rock und Schurz. In Begleitung ber Welsbeprion beland fich eine Manusperion, ungefahr 30 Jahre alt, circa 6 Schuh groß, eine brunne weißertupfte Hofe, eine graue Joppe und ein ein diemarge Schilkbager traamb.

Da bie bisherigen Recherchen begüglich ber Eltern fraglichen Rinbes bisher erfolglos geblieben find, fieht man fich veranlaßt, vorstehenben Borfall jur öffentlichen Kenntniß zu bringen und alle Behörben zu ersuchen, allenfallfige, jur Ausmittlung ber Eltern bes bahier gurudgelaffenen Rinbes bienliche Thatfachen anher befannt zu geben.

Ingolftabt, ben 29. November 1866.
Stabtmagiftrat Ingolftabt.
Doll. Buraermeifter.

10.

Befanntmadung.

Gebermann c. heinrich p. c.

Im Auftrage bes f. Sambgrichts Straubing ver-Reiger ich bas Unwelen ga. Rr. 45 in Mieberlunging auf Bag umb Geight, foule auf Roften bes ehemaligen Goldners Joseph Limbrunner von Reithof wieberholt im Bege bet Zwangdorfaufes und beraume hiemit Termin auf

> Montag ben 28. Januar 1867 Radmittags 2 Uhr

im Wirtschonfe ju Riebertunging an, wobei ber Schischige gine Nückicht auf ben Schüpungspreis erfolgt. Unbefannte Steigerungsfüsstige, ober siche, begüglich beren Jahfungsföhjeltet Zweifel bestehen, werben nur bann zugelassen, wenn sie sich über ihre Ibentität und Bahfungsmittel genügend außweifen.

Das Anwesen befteht aus ben Gebauben und einem

z

Gesammtflächeninhalt von 8,64 Tagwert und wurde auf 1593 fl. 54 fr. geschäht.

Befit und Belaftungeverhaltniffe tonnen in meiner Amtstanzlei eingefeben werben.

Straubing, am 29. Dezember 1866.

Joseph Singerl, f. Rotar.

11

Befanntmachung. Bader c. Obermaier wegen Allimente betr. In rubrizirtem Betreffe versteigere ich am Dienstag ben 12. Februar f. Js.

Bormittags 10 Uhr

in ber ihntbuerlichen Ledaulung das Anmelen He. 18.0%. 3 in Floach, bestehend aus Wohnstaus, Stall, Stabel, Schapfe und Hofraum zu 7 Bezimalen, bem Gärtichen zu 5 Dezimalen, bem Geneinberecht zu 1/1, Ausantheil und zwei Aedern mit zusammen 77 Bezimalen.

Diefes Anweien wurde notariell auf 798 fl. 36 fr. gewerthet und ist mit einem Erundfeuerfimplum von 31 fr., einem Saussteuersungtum von 3 fr., einem Sejäldsobenginfe gum Staate per 14 fr. und uur Mobiumottaffa per 1 fl. 26 fr. 2 fl. befaftet.

Der Zuichlag ersolgt nur bann, wenn bas Angebot minbestens ben Schäumgswerth erreicht, und haben sich mir unbekannte Stelgerer über ihre Person und Zahlumgskähigkeit bei Neibung ber Richtzulassung gehörig ausguweisen.

Straubing, am 28. Dezember 1866.

Joseph Singerl, t. Rotar.

12.

Befanntmachung.
Drac. Geiert wegen Forberung betr.
Auf Beffung bes f. Begirtsgericht Straubing verfteigere ich am

Samstag ben 16. Februar t. 38.

Rachmittags 2 Uhr

pu Furth bas Foierilige Amweien H. 2.4% 43 bajelöft in der löguldnerischen Behaulung und tade hier Getigerungsluftige mit dem Gelfligen ein, daß der Zulöflag diesmal nur erfolgt, wenn mindeftens der Gehäungsbreih erreicht wird und mit unbefannte Erteigerer nur beim Rachweife ihrer Zahlungsfähigfeit zusachaften werben.

Das Anwesen besteht aus Bohnhaus, Stall und Stadel unter einem Dache und Grundstüden mit zusammen 2,18 Tagwerk und ist auf 881 fl. geschätzt.

Bogen, am 24. Dezember 1866. 3. F. Pfeiler, f. Rotar.

13.

Befanntmadung. Beinberger c. Coner p. d.

Im Bege ber gerichtlich beschloffenen Silfsvollftredung verfteigert ber unterfertigte Rotar tommenben

Donnerstag ben 7. Marg Rachmittags 2-3 Uhr

im Rebenjimmer bes Golfgaufes ju Zeitlarn bie mir Gemeinbe Cobenau entigenen Realitäten ber Anstrogsiguipmacherbeleiner Jofeph und Theres Chner mit jusammen 13,40 Tagwert Neder, Willem Dedbungen und Balbung, mit einer einfiglen Ernabfleuer von 1 ft. 46 1/4 fr. belaftet, an ben Meifbeterben.

Der Buidlag erfogt jedoch nur, wenn minbeftens ber Schätzungswerth von 2354 fl. geboten ift.

Im Uebrigen richtet sich das Berfahren nach ben einschlägigen Baragraphen der Nooember-Rooelle von 1837 und des Hypothekengeletzes.

Für den Fall der Erfolglofigkeit dieser erften Bersteigerung sehe ich zur zweitmaligen Feilbletung obiger Realitäten, wobei der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schähungswerth errschgt, schon hiemit Termin auf

> Donnerstag ben 14. Darg Rachmittage 2-3 Uhr

an. Ratafter und Schapungsurfunde liegen bieforts jur Ginficht bereit.

Bilahofen, ben 24. Dezember 1866.

(3a) Max Forfter, t. Rotar.

14.

Befanntmadung.

Billigel Emgnuel c. Simmerl Beorg, wegen Forberung betr. Beranlaft burd bas tal. Lanbgericht Abensberg als Brogefigericht verfteigere ich am

Camstag ben 9. Marg 1867

Radmittags 11/, Uhr

im obern Bimmer bes Saver Bagner'ichen Gafthaufes in Comaig bas Unmejen bes Golbners Georg Gimmerl in Comaig beftebenb in Bohnhaus mit Stall, Stabel. Badofen. Schupfe und hofraum St. 91r. 37 in Schwaig, Pl.-Nr. 927abc, 1022, 1057, 1193, 1194, 1391, 1392, 1413, 1469, 1470, 1499, 1501, 1523, 1524, 1544, 1884, 1908, aufammen 16,61 Tagwert Gebaube, Garten, Meder unb Biefen, Schapungewerth 5843 fl. 30 fr., an ben Reifibietenben, bei welch erfter Berfteigerung ber Rufchlag nur erfolgt, wenn ber Schapungewerth erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fich nach §. 84 bes Sypothelengefebes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber SS. 98-101 bes Projeggefeges vom 17. Rovember 1837.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berfon und Rablungefähigfeit geborig refp. burch legale Reugniffe auszuweisen.

Ratafter, Schabung und Supothetenbuchsauszug tonnen am Termine und bis bortbin in meiner Amts. fanglei eingeseben merben.

Die weiteren Bebingungen werben am Termine felbft befannt gegeben.

Mbensberg, ben 27. Dezember 1866.

Beitner, f. Rotar.

15.

Befanntmaduna. Arnftein und Cohne c. Obfar v. Ctadelhaufen'iche Reliften ju Saibmubl, wegen Forberung betr.

Rachbem bei ber am 27. b. Dits. abgehaltenen Berfteigerungstagefahrt ein Angebot nicht gelegt murbe,

fete ich jur zweitmaligen Berfteigerung bes Gefammtbefitthums ber Reliften bes Detar v. Stachelbaufen ju Saibmubl auf

Donnerstag ben 7. Marg 1867

Bormittags von 10-12 Uhr im Birthehaufe ju Saibhaufer bei Saibmubl Tags. fahrt an, und erfolgt biegmal ber Rufchlag an ben Meiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schapungemerth.

Im Uebrigen verweise ich auf mein Ausschreiben pom 12. Oftober b. 38. (Rorresponbenten von und für Deuichland, Abenbblatt Rr. 536 und 547, Rreis-Amteblatt Nr. 80. Donaugeitung Nr. 295, Bagauer Reitung Rr. 296, Beilage biegu Rr. 62 unb Begirts. Amteblatt für Bolfftein Rr. 45).

Fregung, am 29. Dezember 1866.

Frang Xaver Fris, t. Rotar.

16.

Befanntmadung. Beishaupl c. Muller p. d. ad 500 ff.

Nachbem zu ber auf ben 20. b. Mts. anbergumt gemefenen erften Berfteigerung bes Unmefens ber Beflagten fein Raufeluftiger ericbienen ift, fo fete ich gur ameiten Berfteigerung bes nachfolgenb beidriebenen Anmefens auf

Montag ben 21. Januar 1867 Nadmittags von 3-4 Uhr im Saufe Rr. 31 in Beibermies Termin an.

Diefes Anwesen befteht aus bem fogenannten Sichaiberhaust Se .- Dr. 31 ber Maria Duller, gebornen Löffler von Beibermiefe, Bl. Rr. 93 Bohnhaus mit Stall, Stabel und Sofraum ju 0.05 Tagmert, Bl.-Ar. 94 Sausgarten ju 0,89 Tagmert, Bl. Rr. 89 1/2 unterer Theil vom Schmibweiher. Biefe au 0.04 Tagmert, Bl. Rr. 941/4 bas Fledchen vom Birthegarten mit Gebulbung bes Steiges, Garten gu 0,02 Tagmert, ift belaftet mit 22 10/100 fr. Grundfteuersimplum und wurde am 22. Ottober I. 34. auf 1865 ff. gewerthet.

Bei biefer zweitmaligen Berfleigerung erfolgt ber Aufhlag ohne Rudficht auf ben Schangswerth und haben mir nicht befannte Stelgerer ihre Bablungsfähigfeit nachzuweifen.

Bafau, ben 21. Dezember 1866.

(26)

Sunglinger, t. Rotar.

17.

Befanntmachung. Burm c. Bachl wegen Forberung bete.

3m Auftrage bes t. Bezirlögerichts Straubing verfteigere ich jum zweitenmale am

> Dienstag ben 22. Januar 1867 Bormittags von 9-11 Uhr

im Birtishaufe ju Mooddorf das Anwefen der Söldnerscheleute Xaver und Maria Bacht von Moosdorf Ho. 25 dorftielbs, bestehend aus den Wohnund Dekonomiegebauben, dem Gemeinderrechte zu 2/3 Ausanthell an den noch unvertheilten Gemeindegründen wieinem Gesamutgrundbessie von 36,86 Zagwerk.

Dieses Anweien wurde notariell auf 7926 fl. 54 ft. geschäft und ist mit einem Grundsteuerstungtum von 6 fl. 243/1,0 tr., einer Haussteuer von 8 ft. hal. , bl., einem Gesällsbobenzins zum Staate von 30 ft. 4 bl. und aus Abschinabskaffa von 12 fl. belaftet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Rahlungsfähigfeit genugend ausguweisen, und ersolgt diesmal der Zuschlag ohne Rüdsicht auf den Schäbungswerth.

Schätzungeurfunde, Grundfleuerfatafter, Sypothetenbuchsertract und Belaftungszeugniß tonnen jeber Zeit in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 24. Dezember 1866.
(3b) Rofenb Singerl. f. M

Joseph Singerl, t. Rotar.

18,

Befanntmadung.

Im Auftrage bes L. Bezirsgerichts Straubing verfleigere ich am

> Freitag ben 25. Januar 1867 Bormittage 10-12 Ubr

jum jurdlenmase in meiner Amtschapfel das Annotens des Gastwirts Judov Dassen ber in der Steinergasse bahter, bestehend aus bem dreiftschigen Wosseund Gasthause, der Malymühle und Rierbestallung, Brummen und hofraum zu 0.22 Zagwert, 38.-Rt. 114 mit reaster und vollierter Kräu- und Tastenverechssen.

Dahfelbe ift notartell auf 20,000 ff. gewerthet, mit 28,600 ff. Sypotheten, einem Erunbfeuerfimplum von 53/1,0 fc., einem Saussteuersimplum von 4 ff. 49 fr. und einem Gefällsbobenzins gur Ablisimgstaffe bes Staates von 6 fr. 4 blf. belaftet.

Der Zuschlag erfolgt diesmal ohne Rücklicht auf ben Schäkungswerth, und haben sich mit unbekannte Steigerer über ihre Berson und Zahlungsfählgkeit bei Meldung der Auraktweitung zu leatimitren.

Straubing, am 28. Dezember 1866.

(36) Joseph Singerl, t. Rotar.

Beilage

g 11 mm

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

von Rieberbapern Rr. 3.

M 3.

Landsbut, Mittmod ben 9. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal Behorben.

19.

Befanntmachung. Pflegschaft über Maria, illeg. der Katharina Mühlbauer von hafelbach betr.

Ratharina Rühlbauer von Saselbach hat umehlich am 21. Januar I. 38. ein Madden Maria geboren. Da beren Ausentlaft nicht zu ermitteln ift, so werben alle Bolizeiorgane erfucht, im Betretungsfalle Nachricht über bele Berfon schleunigst anser zu geben, da ber Pflegischaftsbebrebe bringend daren liegt, beren Aufentsaltsort ausstablig zu machen.

Mm 28. Dezember 1866.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Bolfart, t. Banbr.

20.

Be fanntma hung. Im Auftrage bes k. Landgerichts Mallersborf wirb am Samstag ben 2. März k. Js. von Nahmittags 3—4 Uhr

das Anweien Ha. Auch ertrags 3—4 Uhr das Anweien Ha. St. 22 zu Steinrein, dem Michael Kreitmaier gehörig, im Rathhausiaale zu Plassenberg der exfimaligen Bersteigerung miterstellt. Diefes Atmosfen besteht aus Gekänden, welche stellweise gusammengesüllen sind, sheits in sehr schieden. Justinabe fig bestinden, und 77 Auguvert 19 Dezimasen Gründen, wurde gestern auf 10,440 ff. gewertset und ist mit 15,000 ff. Capital und 500 ff. Caution an Swootkschäusten belastet.

Die Bersteigerung erfolgt nach §. 90 und folgenbe ber Prozesnovelle und §. 64 bes hypothelengeseiges, daßer ber Zuschlag nur nach erreichtem Schahungswerthe geschiebt.

Befit und Belaftungeverhaltniffe tonnen fiets in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Mallersborf, ben 22. Dezember 1866. Otto Sierl. L. Rotar.

Otto hierl, t. Rotar.

21.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes t. Begirtsgerichts Straubing wird bas Anwesen Se. Rr. 55 zu Golgen nächst Oberlindhart, t. Landgerichts Mallersborf, am

Mittwoch ben 6. Februar 1867

im Gafthaufe ju Dberlinbhart und zwar Racmittags 2-3 Uhr

bezüglich bes Sauptanwesens, unb

Rachmittags von 3—4 Uhr 3

bearing Googl

begliglich ber in ber Steuergemeinbe Reufahrn, f. gand- eingesehen merben, und erfolgt bie Belanntgabe ber gerichts Rottenburg, gelegenen Balbung ber ameitmaligen öffentlichen Berfteigerung unterftellt, mobel ber Rufchlag ohne Rudfict auf ben Schatungswerth von 4902 fl. und reip. 1050 fl. erfolgt.

3m Uebrigen wird auf bie Ausschreibung vom 20. Mars b. 36., Rreisamtblatt vom 28., Rurier für Rieberbauern und Straubinger Tagblatt vom 27. Mary vermiefen und merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten biegu gelaben, bag Schabung, Ratafter- und Supothetenbuche. Muszug fiets in meiner Amtstanglei eingesehen werben tonnen.

Mallereborf, ben 22. Dezember 1866.

Sierl, f. Rotar.

22 Befanntmadung.

Liebbart e. Sepfenmiefer megen Gorderung betr. Bemaß Beidluffes bes t. Lanbgerichtes Simbach vom 19. Rovember b. 38. verfteigere ich am

Montag ben 4. Mars 1867 Bormittags 10 Uhr

in einem Nebengimmer bes Baftbaufes gu Gumpers. borf bas in ber Steuergemeinbe Gumpereborf. Berichts - und Rentamtebegirtes Cimbad liegenbe, burch notarielle Schabang vom 22. Dezember 1866 Riff. 1118 auf 6129 ff. gewerthete Dublanweien bes Rofeph Sopfenmiefer St. Rr. 97 in Lanhofen, Rat. Ceite 249, beftebenb in Gebauben unb Grunbfluden mit gufammen 25 Tagwert 44 Desimalen öffentlich an ben Deiftbietenben.

Das Berfahren richtet fich nach §. 96 ber Projef. novelle pom Jahre 1837 und nach §. 64 bes Sypothefengefebes.

Dir nicht befannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rahlungsfabigfeit geborig auszuweifen.

Schatzungeurfunde, Sypothelenbuche- und Grundfteuertatafter. Muszug tonnen in meinem Gefchaftszimmer

naberen Beftimmungen am Berfteigerungstermine.

Simbach am Inn, ben 28. Dezember 1866. 3. R. Englharb, t. Rotar.

23

Befanntmaduna. Brimbs c. Bergmaier megen Berberung betr.

In bezeichneter Sache fete ich hiemit wieberholt aur Berfteigerung bes Anweiens ber Leonford unb Balburga Beramaier'iden Cheleute au Rotten. mann auf

> Samstag ben 26. b. Dits. Radmittage 2-3 Uhr

im Saufe bes Schmibs und Detonome Lubwig Spranger ju Rottenmann Termin an.

Das ju verfteigernbe Anmeien befteht aus bem neuerbauten Wohnhaufe mit Stallungen, bem Riegelftabel, bem Brennofen und 11 Tagwert 6 Dezimalen Grunbftuden und ift auf 6874 ff. geidant.

Der Buidlag an ben Deiftbietenben erfolgt ohne Rudficht auf ben Schabungemerth.

Die Musguge aus bem Grunbflegertatafter unb bem Sypothefenbuche, fowie bie Schapungeurfunbe tonnen in meinem Amtszimmer eingeseben werben.

Berfonen, beren Rame, Stanb, Bohnort und Bermogen mir nicht befanut ift, haben fich por ber Berfleigerung bierüber - entfprechenb auszuweifen.

Deggenborf, ben 1. Januar 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

94

Befanntmadung. Bauer e. Roll p. d.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Bagau II verfleigere ich am

Mittmoch ben 13. Februar 1867 Radmittags von 2-3 Uhr

in ber Behaufung bes Johann Roll in Straf bas Ametichgenmannshaus St. Dr. 65 in Straß bes Johann Roll, beftebend aus Pl. Rr. 481, 482, 482 1/a, 555a und b, Gebaute und Grunbftude mit einem Areale von 2,42 Tagwert, belaftet mit 23,61 fr-Grundftenersimplum, 6 fr. Saueftenersimplum, 1 fl. 31 fr. 2 bll. Befalls. und 33 fr. 6 bll. Sanblohns. bobengins jum Ctaate, und am 7. Rovember L. 38. auf 1120 fl. gewerthet, öffentlich an ben Deiftbietenben und bemerte biegu, bag bet Buidlag auf bas Deiftgebot nur bann erfolgt, wenn basfelbe ben Schabungswerth erreicht und bag mir unbefannte Berfonen nur bann als Steigerer augelaffen merben tonnen, menn biefelben ihre Bahlungefabigfeit genügend barguthun permogen.

Bagau, ben 21. Dezember 1866.

(2a)Sunglinger, t. Rotar.

25.

Befanntmaduna. Rapfbammer c. hiermann megen Forberung betr. 3m Auftrage bes 1. Begirlegerichts Bagau vom 30. p. Dite. perfleigere ich am

Samstag ben 23. Februar 1867

Bormittags 10-11 Uhr in ber Behanfung Bef. Rr. 1/4 in harmering nachftebenb beidriebenes Unmefen bes Jofeph Siermann in harmering öffentlich an ben Deiftbietenben:

I. Steuergemeinbe Eging:

BL-Rr. 675ab, 694ab, 763, 767, 586, 626, 648, 664ab, 668ab, 672, 676, 681, 734ab, 765 1/2, 766, 802, 826ab, 831, 677ab, 768, 6711/1e, 6711/14, mit einer Grunbflache .von 21,34 Tagm., einundzwanzig Tagwert vierunbbreißig Demalen, nebft ben gu biefen Liegenschaften geborigen, neu hergeftellten Gebauben, belaftet mit 2 fl. 2 fr. 2 ffl. Grunbfteuerfimplum und 9 fl. 35 fr. Gefallsbobenging jum Staate.

IL Steuergemeinbe Gurftenftein:

Bl.-Rr. 1038, 1039, 1040, 1041, mit einer Grunbflache von 1,61 Tagwert, - ein Tagwert einunbfechzig Dezimalen, belaftet mit 11 fr. 3 ffl. Gefällsbobengins gur Ablofungetaffa und 1268/100 fr. Grunbfteuerfimplum.

Das gange Anwesen murbe am 9. April 1866 auf 4750 ff. gefchatt.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag obne Rudfict auf ben Schabungewerth, mir unbefannte Berfonen, welche als Steigerer gugelaffen werben wollen, haben fich über ihre Bermogensverhaltniffe auszumeifen.

Bafau, ben 21. Dezember 1866. (2a)

Sunglinger, f. Rotar.

96

Befannıma dung. Seigl Maria gegen Seigl Johann jun, wegen Forberung betr. 3m Auftrag bes I. Landgerichts Deggenborf verfteigere ich im Rebengimmer bes Gaftbaufes gur Boft

in Metten am Montag ben 11. Darg 1867 Radmittags 2 bis 21/, Uhr

bas Unmefen ber Steinmegeheleute Johann und Frangista Beigl m Detten, bestehend in bem Bohnhaufe Be. - Rr. 11 in Metten mit Rebengebauben. Gemeinberecht zu einem Rubantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebesitungen und einschlieglich bes Bebaubeareals in 11,09 Tagm. Garten, Ader, Balbung und Beibe, wobei ber Ruidlag nur bann erfolgt, wenn bas Deiftgebot wenigstens ben Schapungswerth von 4430 ff. erreicht.

Ift letteres nicht ber Sall ober wirb gar fein Angebot gemacht, fo ift icon biemit im Rebengimmer bes Gafthaufes gur Boft in Detten auf

> Samstag ben 16. Dara 1867 Radmittags 2 bis 21/. Uhr

3. Google

ameltmalige Berfteigerungetagefahrt angefest, mobei ber Rufdlag bes Unwefens an ben Deiftbietenben ohne Rudnicht auf ben Chagungemerth erfolgt.

Die Raufsbebingungen merben unmittelbar por ber Berfteigerung befannt gegeben, bis wohin auch bie Catafterausjuge und Schabung nebft Laftenbeftanb bei mir eingefeben merben tonnen.

Dir unbefannte Raufluftige haben fich über ibre Berfonlichfeit und Bermogeneverhaltniffe auszumeifen, mibrigenfalls fie gur Steigerung nicht gugelaffen merben.

Deggenborf, am 24. Dezember 1866. Sofer, f. Rotar.

- 27.

Befanntmachung. Oberhofer gegen Red p. d. c.

In Rolge erneuter Beijung bes t. Landgerichts Bilshofen unterftelle ich bie Liegenschaften ber Roch'ichen Cheleute, namlich bas neugebaute Bobnbaus mit Grundfluden, sufammen 12,48 Tagwert in ber Gemeinbe Minborf, mit einem Schabungewerthe von 3460 ff. bem Rmangevertaufe, wogu ich hiemit Termin auf

Radmittags 2-3 Uhr im Rebengimmer bes Reiter'ichen Gafthaufes ju Binborf anfebe.

Der Buichlag erfolgt jeboch nur, wenn minbeftens ber Schätungewerth geboten ift.

Das Berfahren richtet fich nach ben einschlägigen Bestimmungen bes Sup. Gefebes und ber Rovembernovelle 1837.

Bleibt bie erstmalige Berfteigerung erfolglos, fo finbet bie zweitmalige Feilbietung obiger Liegenichaften, wobei ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungewerth erfolgt, am

Donnerstag ben 21. Darg am nämlichen Orte und gur felben Stunbe fatt.

Die urfunblichen Bebelfe liegen bieforts gur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 3. Januar 1867.

(Ba)

DR. Forfter, f. Rotar.

28

Befanntmadung.

Rentamt Straubing und Sofmann Johann und Barbara, gegen Steinbeißer Georg und Barbara, p. deb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich am

Mittmod ben 30. Ranuar 1867 Bormittags 9-11 Uhr

in ber beklagtischen Behausung ju Asham bas Unmefen Se. Rr. 301/3 bortfelbft jum zweitenmal.

Diefes Anwesen fommt in zwei Complegen gum Aufwurfe und gmar nach Daggabe ber Sppothetenverbanbe in folgenben Bart bieen:

A. Bohnhaus, Stall, Stabel und hofraum gu 8 Der., bann 13.98 Tam, Meder und Biefen, bann Bl.-Rr. 1276 1/65 gu 99 Deg. in ber Steuergemeinbe Schambad; bie Bebaulichteiten find mit 1280 fl. gegen Branbichaben verfichert und notariell auf 2829 fl. 42 fr. gewerthet.

5,48 Tagm. Meder und Biefen, notariell auf 1049 ff. 30 fr. geichatt.

Das Gesammtanmefen ift mit einem Grunbfteuerfimplum von 2 fl. 51 9/10 fr., einem Sausfteuerfimplum von 3 fr., einem Gefällsbobengins jum Staate per 1 fl. 16 fr. 1 bl., einem Sanblohnsbobengins per 1 fl. 3 fr., einem Sanblobnsägnivalent jum Staate per 1 ft 30 fr. und einem Befallsbobenginfe gum Staate per 2 fl. 40 fr. 4 bl. belaftet.

Dir unbefannte Personen haben fich bei Deibung ber Richtzulaffung über ihre Berfon und Rahlungs. fähigfeit auszuweifen, und erfolgt biegmal ber Bufchlag ohne Rudnict auf ben Schapungemerth.

Sprothetenbuchs . fowie Grundfteuertatafter-Ausqua. bann Chabungeurfunbe und Belaftunge Certifitat tounen jebergeit in meiner Amtetanglei eingefeben merben.

Straubing, am 3. Januar 1867.

Jojeph Singerl, f. Rotar.

29.

Befanntmaduna. Bant gegen Saring p. deb.

In Folge flagerifden Antrages und gerichtlicher Beifung febe ich jur zweitmaligen öffentlichen Reilbietung bes Anbreas und Maria Saring'ichen Anmefens Be.-Rr. 97 gu Saufenthal, Steuergemeinbe Suttentofen, biefigen Berichte, Termin auf

in ber Bohnung ber Beflagten ju Saufenthal feft unb labe biem Raufluftige mit bem Bemerten ein, baß ber Rufchlag gwar biesmal ohne Rudficht auf ben Schabungemerth von 13410 ff. au erwarten ftebt, biebei feboch ben Sypothelglaubigern bas ihnen nach 8. 64 bes Sup. Bef. guftebenbe Recht vorbehalten bleibt.

Dir unbefannte Steigerer und folche, beren gablungefabigfeit in Zweifel fteht, haben fich bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung ibrer Angebote über Rame, Stand und Bohnort, fowie über ihre Rahlungs. fabigteit vollftanbig auszuweifen.

Sinfictlich ber Beftanbtheile und ber Befaftung bes Anwesens beziehe ich mich auf meine öffentliche Ausschreibung vom 30. Oftober v. 3., Grunbfteuertatafterausjug und Coagungeurfunbe fonnen bis gum Termine taglich bei mir eingesehen merben und gebe ich bie naberen Raufsbebingungen unmittelbar por ber Berfteigerung befamit.

Dingolfing, am 2. Januar 1867.

Bry. E. Sagmeifter, f. Rotar.

30

29 efanntmachung. @meinwiefer'iches Chulbenwefen betreffenb. Am Montag ben 4. Darg L. 3. Radmittage 2-3 Uhr

bringe ich ju Altofen bas Anmefen ber Gebaftian und Anna Smeinwiefer'ichen Bauerseheleute De. Rr. 21

bafelbft gur erftmaligen Berfteigerung und labe Steigerungeluftige biegu mit bem Beifugen ein, bag ber Ruidlag biegmal nur erfolgt, wenn wenigftens ber Contungemerth erreicht wirb.

Dief Unwefen befleht aus ben erforberlichen Bohnund Birtbicoftegebaulichfeiten und Grunbftuden mit aufammen 104,70 Tgw., ift auf 12277 ff. gefchatt und mit 16 fl. 44 fr. Grunbfleuersimplum, 12 fr. 7 bl. Sausfteuer und 115 fl. 27 fr. 7 bl. Befalls. bobengins belaftet.

Ratafter- und Sypothefenbuchs Ausgug liegen gur Ginficht bereit, mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Bermogeneverhaltniffe auszumeifen.

Bogen, am 3. Januar 1867.

3. 3. Bfeiler, I. Rotar.

31.

Befanntmadung. Sutber gegen Sammerichmib wegen Forberung betreffenb. Gemaß Auftrag bes fal. Lanbgerichte Rottenburg perfleigere ich am

> Dittwoch ben 13. Dary L. 3. Bormittags 10-11 Uhr

im Gafthaufe gur Poft in Langquaib bas Unmefen bes Jojeph Sammer fomib Se. - Rr. 112 in Lang. quaib mit Gebäulichfeiten und 1 Taam. 24 Des. Grund in ber Steuergemeinbe Langquaib, belaftet mit 174/, tr. Grunbfteuerfimplum, 3 fr. Arealhausfteuerfimplum und 27 fr. Diethhaussteuersimplum, bann 7 fl. 35 fr. 1 hl. Bobengine aus 189 fl. 39 1/, fr. Capital jur Ablofungetaffa, bann noch 8 Tagw. 4 Degim. Grund in ber Steuergemeinbe Rieberleiernborf, belaftet mit 584/10 fr. Grundfteuerfimplum und 1 ff. Bobengine aus 25 ff. Capital gur Staatefaffa, worauf an Sppothefen 4000 fl. Capital und 200 ff. Cautionen laften, laut Schabung vom 21. v. M. auf 2540 fl. gewerthet.

Das Berfatren biebet richtet fich nach 8. 64 bes Sup. Gef. und &. 90 u. ff. bes Brogefinefetes vom Jahre 1837 und erfolgt namentlich ber Buschlag an den Meistbietenden nur dann, wenn das Reisigebot den Schökunaswerth erreicht.

Ratafter , Sypothetenbuchsauszug und bie Schatung gurtunbe liegen in meiner Ranglei zur Ginficht vor.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft betannt gegeben.

Mir nicht befannte Perfonen, bie fich bei ber Berfteigerung betheiligen wollen, haben fich über ihre Person und gahlungsfähigkeit gehörig auszuweifen.

Rottenburg, ben 5. Januar 1867. R. Mühlbauer, f. Rotar.

32

Be fannt machung. Stödler gegen Krammel wegen Forberung betreffenb. Beranlaft burch bas Pragefigericht verfteigere ich am

Dienstag ben 5. Mary 1867

Radmittags 2 Uhr

im obern Limmner des Wirthschaufes ju Bacht das Knwelen des Güllers Georg Krammel von Bachel, bestehend in Wohnhaus, 3s. -8t. 7 in Bachel, mit Stall, Stadel und Hofraum nehlt Grundbesch ju 4,32 Agm., Eteuergemeinde Bachel, Schöfungswerth 958 ff., bei welch erste Bersteigerung der Jusspace justen eines folgt, wenn der Schöfungspreis erzeicht wird.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Spp. Gesehes, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 bes Prozesigesehes vom 17. November 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Bahlungsfähigfeit gehörig resp. burch legale Beugniffe auszuweisen.

Ratafter., Schahungs- und Sypothelenbuchsauszug tonnen am Termin und bis borthin in meiner Amts- tanglei eingesehen werben.

Die weiteren Bebingungen werben am Termine befannt gegeben werben.

Abensberg, ben 3. Januar 1867.

Seitner, f. Rotar.

33.

Be fanntmachung. Branbl gegen Bauer wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes tgl. Begirtsgerichts Regensburg perfieigere ich am

Montag ben 28. b. M. Radmittags 2-3 Uhr

im Gaufe Ar. 62 bes Joseph Bauer in Buch, Gemeinde Seebach, fgl. Landgerichts Hengersberg, auf Koften bes Joseph Baufenberger von Effendach und unter bessen Haufenberger von Essendagen Minberetiss bas Mwoelen ber Joseph und Kalfperins Bauer'schen Ebelnich ber Hollungen, Sindh mit Bagenschupfe und Stallung, damn 33 Tom. 32 Det. Grundssäden, welches Anwelen auf 4488 st. notartell geschälb ist.

Der Buidlag an ben Meiftbietenben erfolgt ohne Rudficht auf ben Schapungswerth.

Grundfeuerfatafter., Sypothelenbuchsextralt und Schägungsurfunde tounen auf meinem Amtogimmer eingefeben werben.

Bersonen, welche mitftelgern wollen, haben sich vorerft über Rame, Stand, Wohnort und Bermögen entsprechend ben gesehlichen Bestimmungen auszuweisen. Beggenborf, ben 3. Januar 1867.

Dr. Gareis, t. Rotar.

34.

Rachtrag gur Befanntmachung. Chlinger c. Suber p. d.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 14. November v. Js. im obigen Betriffe with dedannt gegeben, daß im Auftrage des f. Bezirtsgerichts Karttrügen vom 5. ins. 7. dieß mit dem Schloßgute Hs. Nr. 36 in Nihing und ungetrennt davon

am Freitag ben 25. Januar I. 38. Bormittags balb 10-11 Uhr

Describe Google

auch fammtliche Brautenfilen, Bieh, Jahrniffe, Futtervorrätse, im Schähungswertse von 2912 fl. versteigert werben, wodurch sich der bessallige Gesammtickanungswerts auf 41,299 fl. 6 fr. erhößt.

Eggenfelben, am 7. Januar 1867.

Wintrich.

35

Befanntmadung.

Im Auftrage bes fgl. Landgerichts Poffau I hobe ich unterzeichneter Batar in der Streifache: Schweiwagter gegen Grufbl wegen Jülien, des nachhin beichriedene Anweien des Mois Grubt von Trasham öffentlich zu versteigern und fese zur erften Verstein verma auf

Mittwoch ben 27. Februar 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in bem Saufe Rr. 64 gu Trasham, Gemeinbe Ruberting, f. Laubgerichts Pafau I, Tag an.

Diese Berfleigerung geschieht nach §. 64 bes Oppothekengeleges, jedoch vorbehaltlich ber Bestimmungen bes Prozesgesebes vom 17. November 1837 und erfolgt der Spinschlag hiebei nur dann, wann von dem Meisigebote ber Schönungspreis erreicht wird.

Collte bei biefer Berfteigerung tein entsprechenbes Angebot gemacht werben, fo beraume ich zur zweiten Berfteigerung auf

> Camstag ben 16. Marg 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in dem bemertten Daufe Tag an, und bemerte, daß bei dieser Bersteigerung der hinschlag auch dann geschieht, wenn das Meistgebot den Schätzungswerth nicht erreicht.

Das bemertte Anneien liegt in ber Gemeinde Aberting, t. Kentantis und Bezirfsamts Pafau, und beheftelt aus Al-Ar. 805 bem Bohhaus mit Eabel und Stallung, sowie einem Badojen zu 11 Dezimalen, den Erundflüden zu 8 Zagwerfen 74 Zezimalen, einstüllist des Krads ber Gefäube und bes Vadofens.

Hiess abhört aber nicht die in dem Steuerfatsfiler vorgetragene AL-Ur. 1089 der untere Hundsdobl zu 24 Dezimalen, daggen gehört zu den Kaufsödsjetten die in dem Katassperacht dageschrieben AL-Ur. 1300 der untere Kinchemaker mit Farfeil zu 4.7 Dezim, und die in dem Attasker nicht mehr vorgetragenen Blan-Ur. 1281= u. b. das Jochakerssperim überen Helbe un 16 Dezim und machakerssperim der Dezimaken.

Ueber biefe Berftätiniffe wird ben Steigerungsluftigen bei ber Berfteigerung felbft nabere Aufffarung gegeben merben.

Der Schäumgömerth des demerten Amelens für 2223 fl. 21 fr. Belaftet ift dodielbe außer den geleplichen Steuern und Semeinbebürden nitt einem Handlohnsbodenzins jum Staate zu 27 fr. 2 bl., einem Gefällsbodenzins zum Staate zu 9 fr. 4 bl. und einem Gefällsbodenzins zum Aufdimagefälfe zu 28 fl. zi fr. 2 bl.

Die Steuerkatafter- und Supothekenbuchsauszuge liegen gur Ginficht bereit.

Steigerungslustige werben hievon mit bem Anhange in Kenntnig gefest, daß mir unbekannte Steigerer sich über Zahlungssähigteit und Raumen, Stand und Bohnort gehörig auszuweisen baben.

Die nageren Kaufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Bakan, am 2. Januar 1867.

Martin, f. Rotar.

36

Befanntmadung.

Lebenberfiderungsbant Stutgart gegen Reiter wegen Forberung. In Folge Beidfuffes bes f. Begirtsgerichte Landshut habe ich bas Anweien bes Jojeph Kleiter gu Rloblmuble iner beittmaligen Berfteigerung gu unterfiellen und biesu Canffahrt auf

Donnerstag ben 31. Januar I. 38. Rammittaas von 3-4 Uhr

in meiner Amistanglei angefest. Die Rerfteigerungs Objette befteben in:

1. bem Rlohlmuhl-Auwefen Saus-Rr. 51 am Rennweg, Stabtbezirt Landehut, bestehenb in Bohnund Gasthaus, baran gebantem Mühlgebäube mit ach gastgängen, Getreidelamit, Dormviessand, Mittaliamit, Mittaliamit, Mittaliamit, Mittaliamit, Madhaus, hühnerund Schweinstall, Wagen- und Holsemsche Spanis-Rr. 52 und Stapfeligmonige is. Rr. 50 in der Seinermeine Sandstut. — Alles judammen mit intere Grundssäge von 66 259m. 36 Orimtere Grundsäge von 66 259m. 36 Orimtere von 21 ft. 31 fr. 1 hl. und einem Bodenzins von 21 ft. 36 fr.;

- in ber zu obigem Anwesen gehörigen rabizirten Mühlgerechtsame;
- 3. in bem Saufe S8. Rr. 450 in ber Reuftabt in Landshut mit realer Delber- und Ruchelbader-Gerechtsame;
- in ben in ber Steuergemeinde Münchnerau, fgl.
 Rentamts Landöhut, gelegenen Grundstüden mit einer Gesammtsläche von 80 Tagu. 46 Dezim und in ber Steuergemeinde Altdorf, obigen f. Rentamts, 95 Dezim.;
- in bem in ber Steuergemeinbe Münchnerau gelegenen Augrund Pl.-Rr. 692 ju 3 Tagw.
 Bon biesen Unwesensbestanbtheilen wurden am 26.
- Mai v. 38. amtlich geschätzt:
 a) bie unter Ziffer 1 und 2 auf 70227 fl.,
 b) bie unter Ziffer 3 und zwar bas Haus auf
 - 6000 fl. und die Gerechtsame auf 500 fl.,
 - c) bie unter Biffer 4 auf 7217 fL,
 - d) jener unter Biffer 5 auf 175 fl.
- Der Aufwurf geschieht für die Anwesensbestandtheile unter Ziffer 4 und 5 je gesonbert, sobin für das gange Anwesen in brei Parthieen.

Der Zufchlag erfolgt ohne Rudflicht auf ben Schähungswerth. — Mir unbefannte Steigerer, sowie folche, über beren Zahlungsfähigteit Zweifel obwalten, haben fich über ihre Zahlungsfähigkeit bei Bermeibung ber Zurückweifung ihrer Angebote fofort genügenb auszuweifen.

Landshut, ben 3. Januar 1867. Raumaier, t. Rotar.

37.

Befanntmachung. Burm c. Badi wegen Forberung beir.

3m Auftrage bes t. Bezirtsgerichts Straubing verftelgere ich jum gweitenmale am

Dienstag ben 22. Januar 1867

Bormittags pon 9-11 Ubr

im Wittisspaufe ju Moosbor' bas Anwefen der Göldneredefelnte Kaver und Maria Tagl von Moosdor'l Sa. Rr. 28 dortfelfth, bestehend aus den Wohnund Deknomiegekänden, dem Gemeinderreite ju ²/₃ Anglaanthell an den noch unvertheilten Gemeindegründen und einem Gesamutgrundbessige von 36,86 Lagwerk.

Dieles Anweien wurde notariell auf 7925 ft. 54 ft. geschäft und ist mit einem Erunhsteuerfimpium von 6 ft. 24 3/10 ft., einer Saussteuer von 8 ft. 1 ft., einem Gefallebobengins jum Staate von 30 ft. 4 ft. und pur Alfospungskaffa von 12 ft. belaftet.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zahiungelähigteit genugend auszuweisen, und erfolgt biesmal ber Jufchiag ohne Rudficht auf ben Saddungswerth.

Schähungeurtunbe, Grundfleuerlatafter, Sypothetenbuchsegtract und Belaftungszeugniß tonnen jeber Belt in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 24. Dezember 1866.

(3c)

Joseph Singerl, t. Rotar.

Beilage

2 U M

Roniglid Baverifden

Kreis = Amtsblatte

non Rieberhanern Rr. 4.

X 4.

Lanbebut, Connabend ben 12. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifie und Lofal Beforben.

38

Befanntmachung. Die Ertrabition bes f. Rentamts Eggenfelben betr.

Der jur Bermeinig bes f. Rentants Eggenfelben berufene Rechnungs Commission ber f. Rigierungs- Binany-Rammer von Albektbapern, Josef Lubonig Ernst Düpres, hat heute die Berwaltung bieses Rentamtes angetreten, was hiemit jur allgemeinen Kenntniß gebeacht wird.

Eggenfelben, ben 10. Januar 1867. Rgl. Regierungs-Errabitions-Commission. v. Lobtowis.

39

Befanntmachung. Rentamt Bafau c. Graf v. Tauffirch'iden Chelente wegen Steuern betreffenb.

Die Mar und Ratolina Graf Tauftirch'ihen Ernteutie dafier haben magrend bes Bertaufes ber in wiefigieter Sache gepflogenen, auf ben Bertauf bes in ber Geneinde Ernb weg gelegenen Nonnen guts begüglichen Berhandlungen fich von hier entiernt, ohne daß ife Aufeinthalt bekannt wurde, so daß die in rubei-

sitter Sache erlassenen biefigerichtlichen Berfügungen vom 15. September, 24. Oftober und 11. Dezember 1866 ihnen nicht mehr zugestellt werden konnten.

Es ergest an die Bestagten nummer die Aufgeberung, binnen 14 A gen ihren Aufgerichtsetten befindlichen an sie gerichteten Betreit in Empfang ju nehmen, sowie hinschilts der Zustellung fünstiger Erlasse eine Dahier wohnhasten Besolmachtigten zu ernennen, widrigensalls fammtliche Berstagungen an das Gerichtsberet geseltet und für richtig zugestellt erachte übergeber bestehe der bestehe besolden die gestellt erachte würden.

Um 7. Januar 1867.

Ronigliches Landgericht Bafau I. Siebl, 2br.

40

Befanntmachung. Wilbenaner gegen Schröbl wegen Oppothetzinfen betreffend. In Folge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am

Donnerstag ben 21. Februar I. 36.

Rachmittags 2-3 Uhr

bas Anweien bes Lorenz Schröbl, Se. Rr. 33 in Bilfting, in ber Wohnung bes Schuldners bafelbft, und erfolgt hiebei ber Jufcfag nur bei erreichtem Schähungswerthe. Dieses Anweien besteht aus Bohn- und Dekonomiegebauben auf bem Hauptplate des Marttes Pilfting und 8,59 Aagwert Grunbfilden, und hat nach noartieller Schähung vom 29. Desember v. Is. einen Werth von 4680 ff.

Sollte am ersten Termine ein hinreichenbes Angebot nicht erfolgen, so bestimme ich hiemit zur zweitmaligen Bersteigerung Termin auf

Donnerstag ben 28. Februar I. 36. Rachmittags 2-3 Uhr

ebenfalls in der Mohnung des Schuldners zu Bisting, und erfolgt hiebei der Luschlag ohne Rudficht auf den Schötzungswerth.

Die naberen Berfteigerungs Bebingniffe werben an ben einzelnen Terminen befannt gegeben werben.

Lanbau a/J., ben 4. Januar 1867.

Röftler, f. Rotar.

41. Befanntmachung.

Befanntmachung.

Nachbem bie auf ben 3. b. Mis. anberaumt geweiene erfte Berfteigerung in rubr. Gache wegen eingetretener hindernisse nicht jum Bollzuge kam, beraume ich wiederholt zur Bersteigerung bes Anweiens der Bestagten Tagskaft an auf

Donnerstag ben 7. Februar 1867

Rachmittags von 3-4 Uhr in ber Behaufung Rr. 34 in Dommelftabl.

Diefes Amweien besticht aus dem Stießgall ML-Si. 330, 331 abc, 329 $^{1}/_{2}$, 332, 333, 333 $^{1}/_{2}$, μ 18,67 Kagwerf, belößet mit 3 μ 21 $^{13}/_{100}$ fr. Grundstenersimplum, $^{29}/_{100}$ fr. Hendelt mit is $^{18}/_{100}$ fr. Grundstenersimplum and 8 μ 42 fr. Gefällsbobensins μ 1m Staate und til auf 5011 μ 1 gemertiet.

Bel biefer Berfleigerung erfolgt ber Buschlag auf bas Meistgebot, wenn basselbe ben Schähungswerth erreicht. Wenn bei biefer Berfteigerung ein Angebot im Betrage bes Schähungswerthes nicht erfolgt, so wirb hiemit sofort zur zweiten Berfteigerung bes bezeichneten Anneiens auf

Donnerstag ben 21. Februar I. 38. Radmittags von 3-4 Uhr

Tagsfahrt anberaumt; bei biefer zweiten Berfteigerung erfolgt ber Buschlag auf bas Meistgebot ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Mir unbekannte Steigerer muffen bei biefen Berfleigerungen ihre gahlungsfähigkeit genügenb nachweisen. Bahau, ben 5. Januar 1867.

(2a) Sunglinger, f. Rotar.

42. Befanntmadung.

Bur zweitmaligen Berfteigerung bes Unwefens Ss. Rr. 15 bes Joseph Bilsmaier zu Upftofen

wirb Tagefahrt auf

Dienstag ben 12. Februar 1867

Bormittags 9-10 Uhr

in bem zu versteigernden Anweien zu Upstofen anderaumt, und werden siezu Steigerungssusstige mit dem Bemerken geladen, daß der Zuschlag biesmal ohne Rückfict auf den Schlungswerts von 65749 fl. ersolat.

In Uebrigen wird auf die Ausschreibung vom 30. Ditober b. Ja., Aurier für Nieberdagern vom 9. Kreis-Amistiatt vom 10. Korrespondent von und für Beufickland vom 9., Posauer Zeitung vom 17., baperische Zeitung vom 14. und Mallersborfer Amisblatt vom 15. Rovenwer b. 30. verwieler.

Mallersborf, ben 31. Dezember 1866.

Sierl', & Rotar.

43.

Befanntmachung.

Bur zweitmaligen Berfteigerung bes Lorenz Branbl'ichen Anweiens he.Rr. 8 zu Langenhettenbach wirb hiemit Tagsfahrt auf

Google Google

Mittwoch ben 6. Februar 1867 Bormittags 10-11 Uhr

im Gafthaufe ju Langenhettenbach anberaumt und werben hiezu Stelgerungsluftige mit bem Bemerken gefaben, bag ber Bufchag ohne Rufficht auf ben Schupungswerth von 2930 fl. erfolgt.

Im Uebrigen wird auf die Ausschreibung vom 7. Rovember d. 3s., baperifche Zeitung vom 15., Eurier für Mieberdayern vom 13., Areis Amtsblatt vom 14. und Wallersborfer Amtsblatt vom 15. v. Mts. verwieset.

Mallersborf, ben 31. Dezember 1866. Sierl. t. Rotar.

44.

Befanntmadunng.

In Folge Auftrages bes t. Bezirksgerichts Landshut verfteigere ich am

Donnerstag ben 7. Marg L. 38.

im Saule bes Bingeng Dallmaier in Eisensborf, L. Landperichts Doggenborf, bessen im Ersteuergemeinde Dhing gelegenes Sossanweien Saus Rr. 67 in Eisensborf, bestiehen aus den Wohn und Wirtsschöftlichen mit Gemeinderecht, dann einhundert ein und achtige Zagwerf brei und pwanzig Dezimalen Grundfluden, walches auf 44,095 s. fl. geschäft ist.

Der Zuschlag bei biefer erften Berfielgerung erfolgt nur bann, wenn bas Meifigebot minbeftens ben Schähungswerth erreicht.

Wird bei biefer erstmaligen Berfteigerung tein Angebot gelegt, welches ben Schähungspreis erreicht, so febe ich biemit zur zweiten Bersteigerung bes vorbezeichneten Anwesens Termin auf

Bei biefer zweiten Berfteigerung erfolgt ber Ru-

ichlag bes Anwesens an ben Meiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schabunasmerth.

Ausjuge aus bem Grunbsteuerlataster und bem Spothetenbuche, sowie bie Schätzungeurtunde tonnen in meinem Amtsjimmer eingeseben werben.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypothelengesehes, dann den §§. 98 bis 101 bes Projesgesehes vom 17. November 1837.

Bersonen, welche mir nach Rame, Stand, Bohnort und ausreichenbem Bermögen nicht personlich befannt find, haben sich vor ber Berfleigerung hiersber entsprechend unsumeffen.

Deggenborf, ben 4. Januar 1867. Dr. Gareis, f. Rotar.

45.

Befanntmadung. Banf c. Garing p. d.

Die gemäß Ausschreibung vom 2. b. Mts. auf Wontag ben 28. b. Mts. anberaumte zweitmalige Bersteigerung bes Anbreas und Maria Haring'ichen Anwelens zu Haufenthal wird in Folge gerichtlicher Beijung auf

> Montag ben 25. Februar h. 38. Nachmittags 2-3 Ubr

verlegt, was ich hiemit öffentlich bekannt gebe. Dingolfing, ben 8. Nanuar 1867.

Fr. X. Sagmeifter, f. Rotar.

46.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes f. Begirsgerichts Straubing verfteigere ich am

Freitag ben 25. Januar 1867

Bormittags 10-12 Uhr jum zweitenmale in meiner Amtstanziel bas Unwesen bes Gaftwirthe Ribor Dallmeier in ber Steinergasse bahler, bestehend aus dem breistädigen Wohnund Gasthause, der Malymühle und Pierbestallung, Brunnen und Hofraum zu 0,22 Tagwerf, Hs. Nr. 114 wit realer und radizirter Bräu- und Taserngerechtsame.

Dahfelbe ift notariell auf 20,000 fl. gewerthet, mit 28,600 fl. hypotheten, einem Erundfeuersimplum von 5³/₁₀ tr., einem Haussteursimplum von 4 fl. 49 tr. und einem Gefällsebengins jur Missungskasse bes Staates von 6 tr. 4 bl. belatet.

Der Buidlag erfolgt biesmal ohne Rudfist auf ben Schähungswerth, und haben fich mir unbekannte Steigerer über ihre Berson und Babfungelähigkeit bei Meibung ber Buridweilung zu legitimitren.

Straubing, am 28. Dezember 1866.

(3c) Joseph Singerl, t. Rotar.

47.

Befanntmadung.

gelde und Tarrudftande betreffend. Im Auftrage bes t. Landgerichts Paffau II verfleigere ich am

Montag ben 11. Februar 1867

Radmittags von 2-3 Uhr

in der Wohnung des Joh. Nep. Etpenberger in Reuftift das bemfelben gehörige Leethaus [3...Nr. 152 in Neuftift — AL-Nr. 175. de Wohnhaus mit Hofghatte zu 0,12 Agm., delasten mit 1²²/₁₀₀ fr. Grundheuersmesum, 18 fr. Hausseleuersmesum, am 27. d. Nr. auf 1200 fl. gewertzet, disentisk an den Neuftsbetenden, und bemerke, das der Auflässelbe der Auflässelben und bemerke, das der Bussplangswertsbergericht und des mit auflechen und bemerke, das der Schäumgswertsbergericht und des mit auskennte Krisenn nur dann nur dann nur dann nur dann

als Steigerer jugelaffen werben, wenn fich biefelben über ihre Zahlungsfähigteit ausweifen tonnen.

Bagan, ben 21. Dezember 1866. (26) Sunglinger, t. Rotar.

48.

Befanutmadung. Beinberger e. Gbner p. d.

3m Bege ber gerichtlich beichloffenen Silfevollfiredung verfleigert ber unterfertigte Rotar tommenben

Donnerstag ben 7. Marg

Radmittage 2-3 Uhr

im Rebenzimmer des Sasthauses zu Zeitlarn die in der Semeinde Sölbenau entlegenen Realitäten der Mustragkschuhmacherskeseleute Joseph und Theres Ebner mit zulammen 13,40 Tagwert Meder, Wiesen, Debungen und Waldung, mit einer einsachen Grundsteuer von 1 st. 46 1/4 tr. belafict, an den Meistbetenden.

Der Buichlag erfogt jedoch nur, wenn minbestens ber Schähungswerth von 2354 fl. geboten ift.

Im liebrigen richtet fich bas Berfahren nach ben einichlägigen Baragraphen ber Rovember-Rovelle von 1837 und bes Supothelengesches.

Für ben Hall ber Ersolglosigkeit biefer erften Berfleigerung sete ich jur zweitmaligen Felibietung obiger Realitäten, wobei ber Juichlag ohne Rücficht auf ben Schäbungswerth errsolat, icon biemit Lermin auf

> Donnerstag ben 14. Marg Radmittags 2-3 Uhr

an. Ratafter und Schabungeurtunde liegen bieforts gur Ginficht bereit.

Bilohofen, ben 24. Dezember 1866.

(36) Mag Forfter, t. Rotar.

Beilage

3 um

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 5.

X 5.

Banbebut, Mittwod ben 16. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl, und anberen Difirifie und Lofal . Beborben.

> 49. Ebictale.

Bant ber Bierbrauers. Ghelente Rofept und Ratharina Brandl von

1. jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Mittmod ben 13. Mary L 38.,

2. jur Borbringung ber Ginreben und beren Radmeifung auf

Mittmod ben 24. April L 38.,

3. jur Geltenbmachung und Nachweifung ber Re-

Mittwoch ben 22. Mai I. 38.,

und enblich

4. jur Geltendmachung und Rachmeisung ber Du-

Mittmod ben 5. Juni I. 36.

im hiefigen f. Landgerichtsgebaube anberaumt.

Die betreffenben Handlungen find entweder perfönlich, oder durch geforig besollmächtigte Bertreter zu Protofoll oder in ichriftigen Receffen vozumehmen, welch lehtere späieftens am Schuffe des Kalendertages, auf melden ber Stiftstag angelett fit, bei Weldung des Aussichlungen find.

Berfaumnis bes erften Ebiftstages hat ben Ausichluß von ber Gantmaffe, Berfaumnis ber weitern Sbiftstage aber ben Ausschluß mit ben betreffenben Sanblungen jur Folge.

Der erste Ebitistag wird jugleich zur Erzielung eines etwaigen Arrangements, insbesondere aber zur Beschhuftsfung bezüglich der Berilberung und refp. Bernaltung der Rasse kenüt werben, webhald von benjenigen Gläubigern, welche eine Erklärung bis dahin nicht abgeben, angenommen wirb, bag fie ben Befcluffen ber Dehrheit guftimmen.

Beglaßich des Bermögenscharbes der Gemeinischulder bei bemerkt, daß zwar des Gantinventar durch den hiezu beauftragten Nater zur Zeit, noch nicht hergenkellt ift, daß aber ausweislich einer in Sachen "Neuwarter der Der der der Verlendurer. D. "am 13. November d. 38. voogenommeinen Zwanglorfaufs-Schäpung das gefammte Brandlichge Anweien incl. der auf 2486 st. 30 fr. verantschaften und als Vertinenzien zum hauptanweien gehörigen Wodifien auf nur 24,485 st. 30 fr. gewerthet ift, mäßrend die Zyds die 30 fr. gewerthet ift, mäßrend die Zyds die 30 fr. gewerthet ift, mäßrend die Zyds die 130 fr. gedenteinen Godern auf 12870 st. 55 fr. sch auf 61,530 st. 28 fr. Repitalien und 1980 st. Gantionen entzissern, wogu noch ein jährlich zu 100 st. im Geld umgewandeller denfalls hypothefarischer Waterag kommt.

Die dießseitigem Gerichte dießer bekannt geworbenen Eurrentichulben betrogen inclusive der Kosten eirea 27,800 fl., so daß eine bebeutende Ueberschulbung vorhanden ist.

Beiter wird bemertt, die einige Spoethetslänliger gegen ben Eribar Brandt und gegen mehrere Burger vom Geifelhörting wegen Annulfirung ber zwischen biefen Berfonen unfängt über eine zum Brandtiffen Bedabaufe angeblich untrentlich gehörige Wanflerfeitung und betto Bofferreirenen abgeschieffenen Käufe unterm 5. Ettober v. 3s. Algen felm t. Bezirtsgerichte Etraubing eingereicht haben, welche zur Zeit in ordinario verfandelt werben."

Nach Ausweis bes Hyp. Buches Gesselfvöring find als Pfandobjette auf bem Brandlichen Fol. vorgetragen, in der Steuergemeinde Grasentaudach Al-Rr. 1281 und 1818 Waldung zu 4/13 Tagwert.

Diese beiben Objette sollen niemals bem Joseph Brandl, sonbern feinem gleichnamigen Bater gehört

haben, welcher fie an einen gewiffen hartl in Brafentraubach veraußerte.

Dehgleichen foll eine ju biefem Anwesen gehörige AL-Rr. 658 ju 0,27 Agw. gegen ein anderweitiges Grundfild AL-Ar, 1081 ju 0.41 Am. vertauscht fein

An alle nicht im biesseitligen Gerichtebeitle wohnenben Juteressenten ergeht ber Mustrag, bis jum 1. Sbiftstage einen Juftellungsbewollmächigten bahier, mit Ausschluß ber t. Bost zu benennen, wibrigenfalles tänftige Berfügungen durch Amsschag am der Gerichtetofel als ihnen richtig zuseskellt erachtet werben würben.

Wer von dem Berndgen der Gemeinschuldere Etwas in handen hat oder benfelben Etwas fchuldet, hat ble in handen facenden Gegenschinde bei Methung der Erschpflicht jur Concurs Masse einzulleiern, ebenso leine Schuld bei Meidung der Doppelgaltung bei unterfertigtem Gerichte zu erlegen.

Um 5. Januar 1867.

Ronigliches Landgericht Mallereborf. Brodarb, f. gbr. (24)

50.

Befanntmachung. Den C. Liebl wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes t. Begirksgerichtes Kafau versteigere ich in rubriciter Sache bas in ber Gemeinde Jahr borf gelegene, bem Andreas Liebl gehörige Massimulblanweien, bestehend:

- aus ben geräumigen Wohn und Dekonomiegebäuben mit ber Mahlmulle ju 2 Gängen,
- 2. aus ber realen Mahlgerechtsame unb
- 3. aus 70,15 Tagwert Garten. Wies. Ader. und Balbgrunben.

Diejes Gesammtanwesen inclusive bes Gebäubearcals mit 70,48 Tagwert weist uoch bem Grundsteuertatasteextente bie Berhältnigsgel 719,25 mit 11 st. 59,25 fr. Grundsteuersinghum aus und wurde am 29. Diember 1866 auf 10,967 ff. gewerthet

Erstmaliger Berfteigerungstermin fieht an auf Monbtag ben 11. Marg bieß Jahres

frat 11 - 12 Uhr

in loco Bafilmuhle, an welchem Termin aber ber Buichlag nur nach erreichtem Schähungswerthe erfolgen kann.

Die Schahungeurfunde, ber Grundsteuertatafterertraft und bie sonstigen Behelfe tonnen inzwischen babier eingesehen werben.

Mir unbekannte Steigerungsliebhaber muffen fich bei Bermeidung ber Zurudweifung genugend über Berfonlichkeit und Jahlungsfähigkeit ausweisen.

Begideib, am 4. Januar 1867.

Jof. Biftl, f. Rotar.

51.

Befanntmachung. Remberg c. Fest p. d.

In Folge gerichtlichen Auftrages werben vom unterfertigten f. Notare am

Donnerstag ben 24. b. Die. Mittage 11 Uhr

in ber Wohnung bes Hublers Johann Fest zu Langbrud die bemielden abgepfändeten Mobilien und Biebftlide, als 12 Stild ungekleichte Leinwand, 8 Jädden Majchinengarn, 15 Luichen Handgarn, 6 Stild gebleichte Leinwand, 30 Schäffel Haber, 20 Schäffel Korn und 4 Ochsen im Gesammtschäungswerthe zu 1067 fl. an den Weisphelenden gegen gleich Saare Besahlung öffentlich versteigert.

Hiezu werben Steigerungsfuftige mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Juichlag nur banu erfolgt, wenn bie Meifigebote minbeftens brei Biertel bes je treffenben Schäbungswerthes erreichen.

Walbfirchen, am 7. Januar 1867.

3. Buchner, f. Rotar.

52.

Be tannt machung. Laire und Comp. c. Kopp p. d. Rufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich am

Samstag ben 9. Mary 1867

Bormittage 10-12 Uhr

im Robenzimmer bes Krifchner'ichen Brünhaufes zu Köhlarn des Alois Kopp'iche Krümeranweien He. Rr. 78 im Köhlarn, bestehend aus Gebäuben, der realen Krümergerechtiame und 1,06 Tzw. Grundbestig im Schäbungswerthe von 5200 ff.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypothekengelehes und §§. 98.—101 ber Prozesnovelle von 1837 und erfolgt ber Zuschlag nur, wenn ein ben Schäungswerth erreichendes Weisgebot gelegt wird.

Mir unbekannte Steigerungsluftige können nur zugelassen werden, wenn sie sich über ihre Person und Zahlungsfägigkeit genügend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 10. Januar 1867.

Der t. Rotar: Bilbem Fifder.

53.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes t. Lanbgerichts Mallersborf bringe ich

Dienstag ben 12. Marg 1867 Racmittage 3 Uhr

im Wirtschaufe zu Feuchten das Armesen des "Scuslers Jadob Shonerger, Bel-Rr. 1/2, zu Mausham, in der Eleuregmeinde Beierfach gelegen, nach Katasterseite 377 1/2, BL-Rr. 1278 Wiese mit dem darum sehenden Wohnsause und AL-Rr. 1315- Auf zu füglehren Wohnsause, im Gelammischäugesverte von 1045 fl. mit 1 fl. 1 fr. 4 fl. jährlichen Bodenzisch beinket nach gs. 64 des Spyonistengeises und der einfassgigen Bistimmungen des Prophysisches und ver einfassgigen Bistimmungen des Prophysisches und ver vember 1837 gur erfimaligen Berfteigerung, wobei ber hindflag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ein ben Schabungswerth erreichenbes Angebot gelegt wirb.

Mallersborf, am 9. Januar 1867.

C. hofmann, f. Rotar.

54.

Befanntmach ung. Robrmsiere. Rainbl wegen hobertelfferberung bet. Im rubrigitten, Betreffe versteigere ich am Montag ben 4. Februar f. 3s.
Bormittaas 10—12 Uhr

in meiner Amtstanzlei bas Anweien ber Realitätenbesiterseheleute Dichael und Maria Rainbl Se. Rr. 703° bahier zum zweitenmale.

Das zu versteigende Auwesen besteht aus ben mit 1600 st. gegen Brandischen versicherten Gebauflichteiten und einem das Gebäuderareil umschsichen Gesammtgrundbessiehe von 10,33 Tagwert; dassiehe wurde natariell auf 9000 st. gewertigt und ist mit einem Grundbeuersimplum pr. 1 st. 59 ss., einer Jauskieuer nach der Wielsse pr. 30 fr., nach der Aren pr. 6 fr. 5 ff. und einem Gesällsbobenzinse zur Ablösungskassa per 21 st. 3 ffl. betaftet.

Unbefannte Steigerer haben fich bei Bermeibung ber Richtgulassung über ihre Person und Zassungefchigfettet auszuweisen, und ersoigt ber hinischag bießmal ohne Rucisch auf ben Schäungswerth.

hypothetenbuchs. und Grundsteuertatasterauszug, sowie bas Schähungsprototoll können jederzeit in meiner Amtskanziei eingesehen werden.

Straubing, ben 9. Januar 1867.

Joseph Singerl, t. Notar.

55.

Berfteigerunge-Befanntmachung. Bant bes Gaftwirthe Frang Joferb Steigenberger von Pfarrlirden betreffenb.

Busolge Austrages des f. Bezirksgerichtes Pfarrfirchen wird das Mirtsschaftsamwelen des Franz Joseph Steigenberger, Ss.-Rr. 35 in der Stadt Psarrtirchen, bestehend aus einem zweistödigen, ganz gemauerten, in gut baufichem Juffande befindlichen Wochneim int Wedengebäuben zu 0,27 Taguvert, ber rabicitten Brüu- und Taferngerechtigfeit, welch' Erflere ischof elt vielten Jahren nicht mehr ausgestäbt wurch, fammt ber in her Einergemeinde Reichenberg getegenen Woldmung in der Binderin A.-Ar. 2015, 2016 und 2017 zu 1,40 Taguvert, und der in der Setuergemeinde Jedersöung getegenen Woodwiele A.-Ar. 535 ½ zu 2,42 Taguvert, melhes Manuelen am 14. September 1866 notatiell auf 14,210 fl. gewertste unte und weiches mit einer Handlichus von 2 fl. 33 fr., einer Grundsteuer von 25 75½ soo fr. und einem Bodenziuse von 1 fl. 14 fr. zur Molfmungskass dessetzt ihr, am

Mittwoch ben 20. Mary I. 38. Bormittags 10 Uhr

auf bem Amtszimmer bes unterfertigten Rotars öffentlich an ben Reiftbietenben verfteigert.

Dos Berfahren bei ber Berfleigerung richtel fich ach en Seifnimmungen bes 6. 64 und 69 des Hoppothefengeises vom 1. Juni 1822 und Abschmitt VII. der Proeffinoselle vom 17. November 1837, est erfligt bemach der Justige den unt bei einem Weitigsbott, weiches dem Schönungsmerth erricht und haben ich bem unterfertigten Notare undefannte Steigerungsbuffig über ühre Perjon und Zahlungsfähigkeit genügend ausgumeifen, wöbrigerinfalls ihr Angebot nicht berüffichteil nerben fömte.

Die naheren Berfteigerungs Bedingungen werben am Ermine felbft befannt gegeben und fonnen inswischen Sprofesenbuchbaustung, Steuersatofter und Schäumgaurkunde im Amtdjummer bes Unterfertigten eingesehen werben.

Burbe beim erstmaligen Berfleigerungstermine bas Meisigebot ben Schätzungswerth nicht erreichen, so ist Termin zur zweitmaligen Berfleigerung auf

Mittwoch ben 3. April L 38.

Bormittage 10 Mhr

auf bem Amtszimmer bes unterfertigten Notars anberaumt, wobei ber Buigliag an ben Meifbbietenden ohne Rudficht auf den Schäbungswerth erfolgt. Varrfirchen, ben 7. Januar 1867.

Georg Bilb, I. Rotar.

Beilage

y u m

Roniglid Baverifden

Kreis = Amtsblatte

von Riederbabern Rr. 6.

X 6.

Banbsbut, Connabend ten 19. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts . und Lofal . Behorben.

56.

Befanntmachung. Frant c. Dollmaper p. d.

Gemäß Auftrag bes t. Landgerichtes Rottenburg verftelaere ich am

Freitag ben 8. Mary I. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

im Hause des Krämers Andreas Hollenayer in Sittelsdorf bessen Anweien H. 111/2, in Sittelsdorf mit Gehäulichteiten und 4 Auguserf 61 Bezimalen Erund, befaste mit 26 3/1,0 fr. Grundseuerfinmfum, 2200 ff. Hypothesftoplialien und einigen Arturalansprüchen, laut nodarieller Schölung vom 12. Juni v. 38. in einem Wertse von 2120 ff.

Dos Berfahren siebei richtet fich nach 3. 6.4 bes Dypothelengelese und 3. 98 und folgende des Prozesgeselese vom Jahre 1837 und erfolgt sohn der Zuschlag an den Besistlichenden nur dann, wenn das Reiszelbet den Schähungswerth erreicht.

Ratafter, Sopothefenbuchsauszug und bie Schähungsurtunde liegen in meiner Ranglei gur Ginfict vor. Die naheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerungscommission befannt gegeben.

Mir nicht befannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Rahlungssähigfeit geborig auszuweisen.

Rottenburg, am 7. Januar 1867.

3. Dabibauer, t. Rotar.

57.

Befanntmachung. Ebenbed c. Köd p. d.

Gemäß begirtsgerichtlichen Auftrages wird bas Anweien Ss.-Rr. 98 in Effig bei Loiding

Montag ben 11. Dars b. 36.

Rachmittags 2-3 Uhr

im Orte Effig burd den unterfertigten f. Notar der zweitmassen öffentlichen Bersteigerung an den Meisbietenden im Wege der Hilfsvollftredung unterstellt, und diesmal ohne Rüdssch auf den Schäpungswerth von 1850 ff. zugeschlagen.

Dasselle bestehet aus den neuerbauten Wohn- und Dekonomisgebäuden und 4,79 Aggwerf Grunbstüden und ist mit 1900 st. Spyochselfgulden und 90 st. Zinsenaution, dann mit 22 ¹⁸/₁₀₀ fr. einsacher Grundskunden und 2 ff. 39 fr. Selälläbodengins belastet. Dem Notare unbekannte Pirfonen und sichhe, deren Jahlungsfähjeteit zweifelhoft ift, werden zum Steigern nur dann zugelassen, wenn sie sich über Kamen, Stand und Wohnert in gesehlicher Urt und über ihre Jahlungsfähjeteit durch legale Bermögenszeugnisse ausweisen konnen.

Dingolfing, am 11. Januar 1867.

F. E. Sagmeifter, f. Rotar.

58.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes t. Landgerichtes Mallersborf bringe ich ben Bauernfof bes Joseph Rammermaier gu Arnkofen in ber Gemetinde Grafentraubach, t. Landgerichtes Mallersborf, am

> Freitag ben 15. Mary 1867 Radmittags 2 Ubr

im Wirthshaufe zu Erassentraubag nach Borschrift bes §. 64 bes Hopvotekengeseben den einschläßigken Bestimmungen des Pkoessgeséges vom 17. Nooember 1837 zur erstmaligen Berstelgerung, wobei der Hinschläßig nur ersogen kann, wenn midvestens ein den Schähungswerts errichende Kungebon gelest wird.

Das jur Berftelgerung fominende Ammeien H. R.; und 2 gu Arntofen ist vollsändig arrondirt, circa eine Stunde von der Dschönfinkliche Aderweinting entfernt, und unsägt in dem Steuergemeinden Grafentrausad, Allfofen und Aderweinting an Gedäuden und Grundfläcken eine Gesammtikläge von 325 Agapter 79 Dezimaden, ist außer dem Steuern mit 193 ft. 16 ft. 3 ft. 36ft. fichen Bodenpiele but er Claude des heigtbungsder ist der Abschlieben vor der Verläufe delt betannt geben, und dannen etwalge Ausglässe der Sachen vor der vor der Verläufe der Verläufe vor der Ve

Mallersborf, am 11. Januar 1867. C. Dofmann, f. Rotar. 59.

Anmefens . Berfauf.

Rapellenftiftung Alfötting c. Jehefsperger Wolfgang und Theres p. deb.

Im neuerlichen Auftrage bes t. Landgerichts Eggenfelben vom 5. ins. 9. bs. im obigen Betreffe unterftelle ich am

Donnerstag ben 21. Februar I. Js. Bormittags 10—12 Uhr

in der Behaufung bes Anton Haberer Je. R.R. 28 in Greinthal, Gemeinde Hield, Landgerichts Eggenstelben, bas noch auf die Jegelsbergerichen Ebeleute im Hopvochkefenische vorgetrogene, aber im Bestig bes Anton Haberer und mehrerer Theiltaufer befindliche Banweien, ben sogenannten Erinthalaersof Je. R. 28 ber Gemeinde Helden an die Bestig ber Gemeinde Helden an die Bestig ber Gemeinde Freiere und Bestig ber Bestig bestig ber Bestig ber Bestig ber Bestig ber Bestig bestig ber Bestig
Das Gesammtannessen zu 67,29 Aagwert mit 8 ft. 1487,60 ft. Grundsteur Wegkäde, bestätet mit 8 ft. 1487,60 ft. Grundsteurstimpsium, 1289,60 ft. einsacher Daussteuer und 1 ft. 56 ft. 6 ft. Gesällsbobenzinse, worauf nach bem Hypoptlerindshetetratte mit Rückfigt auf eine Kheilgolung an die Rapellenftiftung von 2200 ft. zur Zeit nach 4800 ft. Dartehenskapital und ein Austrag im jöptlichen Ansickaput 70 ft. eingetragen sind, wird bei den bestehenden Berfältnissen, da es sich zur Zeit nur um die Befriedigung der Kapellenftiftung Attötting handelt, verluchsweise indig im Gaupen, sondern in 2 Partisten verleugert, nämlich:

A. Das mit Rüdficht auf 6 Theilfaufe verbliebeen Restanweien mit Geböulichteiten und 30,09 Aagworf Grundsläche, befaste mit 3 st. 2728/100 fr. Grundsleitefumplum und 1230/100 fr. einsächer Janes steuer und 1 st. 14 fr. Gesäusvohengins zur Ablöfungstesse, fowe 42 fr. 6 st. gum Staate aus

48 fl. 36 fr. 6 bfl. Rapital, gewerthet laut Coanung pom 19. Juli 1866 auf 5260 ff. 18 fr.

B. Die bereits an Theiltaufer megveraußerten Grunbftude ju 37,15 Tagwert fammt 5 Dezimalen Beaffache, belaftet mit einer einfachen Grunbfteuer au 4 ff. 46 75/100 fr., gewerthet laut obiger Schabung auf 4388 ff., mobel ju bemerten tommt, bag bei Dedung ber Supotheten aus bem Reftanmefen sub a bie übrigen Objette nicht weiters verfteigert werben.

Raufeliebhaber werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schabungsmerth erfolgt und unbefannte Steigerer fich burch geeignete Ausfunftspersonen ober in fonft geeigneter Beife ju legitimiren und auch glaubhafte Rachweise über ihre Bahlungefähigfeit beigubringen haben.

Die Auszuge aus bem Grundfteuertatafter und Sopothetenbuche, fowie Schabungeurfunde tonnen am Berfleigerungstermine und bis babin in ber Amtetanalei eingesehen merben.

Eggenfelben, am 14. Ranuar 1867.

Der f. Rotar: Bintrid.

60.

Befanntmadung. Dilmer gegen Bermer wegen Sppothefforberung betreffenb. In rubr. Betreffe perfteigere ich am Donnerstag ben 21. Dary I. 36.

Bormittags 10 - 12 Ubr in meiner Amtstanglei bas Anwefen ber Theres Bermer. Daus-Rr. 105 babier, Bl.-Rr. 160, Bobnbaus, Stall und hofraum ju 2 Dezimalen.

Dasfelbe murbe notariell auf 1200 ff. gefcatt, und ift mit einem Grunbfteuerfimplum per 5/10 fr. und einem Sansfteuerfimplum per 38 fr. belaftet.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bablungefähigfeit bei Meibung ber Richtsulaffung geborig auszuweisen, und erfolgt ber Rufchlag nur bei Erreidung bes Coabungemertbes.

Shabungeprotofoll, Grunbftenertatafter und Sp. potbefenbuchsausjug tonnen ftets bei mir eingefeben merben.

Straubing, ben 14. Januar 1867. (3a)

Joseph Singerl, t. Rotar.

61.

efanntmadung. Chreiner c. Reimeier p. d.

3m Auftrage bes f. Lanbgerichts Grafenau wirb burch ben unterfertigten f. Rotar bas Unmefen bes Butlers Georg Reimeier ju Entiderreith, f. Sanbgerichts Grafenau, nach §. 64 bes Supothetengefetes und vorbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98-101 ber Progefinovelle vom 17. Rovember 1837 bem öffentlichen Zwangsvertaufe' unterftellt und wird gur erften Berfteigerung Termin auf

> Montag ben 4. Dara 1867 Bormittage 10-11 Ubr

in ber Reimeier'iden Behaufung ju Entiderreith angefest.

Bei biefer Berfteigernng erfolgt ber Bufchlag nur bann, wenn minbeftens ber Schapungemerth bes bemertten Unmefens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfteigerung fich fein Raufer einfinden, ober bas Deiftgebot ben Schatungswerth nicht erreichen, fo wird fogleich Termin gur zweiten Berfteigerung auf

> Montag ben 18. Marg 1867 Bormittags 10-11 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag ohne Rudfict auf ben Schabungewerth, jeboch unter Borbehalt bes Einlofungerechtes ber Spoothetglaubiger, bie ihre Forberungen gang ober jum Theil verlieren wurden, falls bas Meifigebebot ben Schahungswerth nicht erreicht.

Das Relmeier'sche Anweien in ber Steuergemeinbe Galbenburg, f. Kentanuts Schönberg, gelegen, besteht Galbenburg, f. Kentanuts Schönberg, gelegen, besteht ju 0,11 Tagwert, sowie Antheil am Pambrunnen, dann aus 7,09 Tagwert Nedern, 3,96 Tagwert Wienen aus 7,09 Tagwert Nedern, 3,96 Tagwert Wienen unt O,44 Tagwert Ordungen, im Gangen aus 26,02 Tagwert, ist mit 4 ff. 5 fr. jährlicher Grundskeugr und 6 ff. 15 fr. 1 htt. Bobengins belastet und wurde bewerttes Anwesen untern 20. v. Wits. notariell auf 2579 st. gewertst.

Die Ausguge aus bem Grundsteuerfatafter und bem Spyothefenbuch, sowie die Schäpungsverhandlung liegen auf der Amtstanglei bes untersertigten f. Notars gur Einsicht bereit.

Bon biefer Berfteigerung werben Kaufsluftige mit bem Anhange in Kenntnif gefeht, baß bem unterfertigten f. Rotar unbefannte Steigerer fich über Sbentitikt umb Jahlungsfühigfeit genügenb auszuweifen jaden, wbrigenfalls sie jur Bersteigerung nicht jugeloffen werben fönnten.

Die näheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung noch besonders bekannt gegeben werben. Grafenau, am 9. Januar 1867.

(2a) Georg Milefder, f. Rotar.

g attelujet, i. notut

62. Befannt mach ung. Burm und Sequell gegen Zwidenzsug p. deb. Russige Auftrages bes k. Bezirksgerichts Straubing bringe ich cm

> Dienstag ben 12. Februar I. 38. Radmittags 1 Uhr

im Brauhaufe ju Geltolfing bas Schmibanwefen ber

Ratharina Zwidenpflug von Geltoffing, bestehend aus Gedauben mit Schmidwersstätte, Spiraum, Gemeinde recht und einem in ber Steuergemeinde Getlossing und Oberpiebing, Landger. und Rentamts Straubing, gelegenen Grundbesseh von 41,80 Zow. einschäftig bes Gebäuberreals und gewerthet auf 336 ft. jur zweitmaligen össentlichen Bersteigerung.

Siebei ersolgt ber Zuichlag ohne Rudfict auf ben Schäumgewerts. Unbekannte Steigerer gaben fich mir über ihren Ramen, Stand und Wohnort und ihre vollfommene Zahlungsösigietit bei Bermeibung ber Zurudweifung auszuweifen.

Die näßeren Berflejerungsbebingungen werben am tritigtermine bekannt gegeben meiben. — Die reale Schmibgerechtigfeit gehött nicht zu ben Berfleigerungs-Objelten. Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine Aussigneibungen vom 18. August 1866: Straubinger Zagbigtt Rr. 197 und 206. — Rreissmtbiatt Beil. Rr. 64. — Rurier für Rieberbayern Rr. 228.

Straubing, ben 12. Januar 1867.

Frang E. Bid Imagr, t. Rotar.

63.

Befanntmadnng. Supotheten: und Bechfelbart gegen Reumaier megen Spothefginfen und Rifeus gegen Reumaier megen Malgaufichlagefuchtanben betr.

Gemaß Auftrage bes Igl. Landgerichts Mitterfels verfteigert ber unterfertigte t. Notar am

Donnerstag ben 21. Marg L 38. Mittags 11 Uhr

bas Anmelen bes Bierbrauers Frang Reumater von Schönftein, Saus-Nr. 1 ber Steuergemeinte Schönfein, bestehend aus ben Gebäulichteiten, der realen Bräugerechtjame, dem Fischeririechte und 79,90 Agw. Grundbesih nebst den als Bettinenzien des Anwelens ertflätten Bräueret Eine und Borrüchungen, Schiff und Geschirt und ber in der Steuergemeinde Zingengell gefegnen Malbung hochhol M. Nr. 369 gu 15,94

Tagw., in Summa 95,84 Tagw., belaftet jum kgl. Rentamte mit 13 ft. 13 fr. 6 ft. einfacher Grundfteuer, 1 fr. 4 ft. Lichwaffersteuer, 32 fr. 6 ft. hansfteuer und 33 ft. 10 fr. jästliche Gewerbsteuer.

Diefes Anwesen hat nach notarieller Schahung vom 12. b. Mis. einen Werth von 34,417 ff.

Die Versteigerung sindet satt in der schuldnerischen vehanfung qu Schönftein und richtet sich siebet das Berschenn nach §8. 64 des Jypotheten Geliches vor-behaltlich der Bestimmungen der §8. 98 und si. der Rozeismoselle vom 17. 30.0. 1837 und wird der Bulgisag bei dieser Bersteigerung als der erstmaligen nur dann erschien, wenn durch das gelegte Weisigebol der Schönungspreis erreicht virb.

Der Spoothefenbuche Ertract wie bie Grundfteuertatefter-Ertracte und bie Schähungeurfunde tonnen bis gum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person und Bahlungsfähigkeit auszuweisen. Mitterfels, ben 14. Januar 1867.

Rrang Geraph Somanger, f. Rotar.

64.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Relbeim verfteigert Unterzeichneter am

Mittwoch ben 13. Februar 1867 Krüb 9—10 Ubr

auf feiner Amtskanzlei das Thoma'i he Am weien H. 245 zu Obertelheim, bestehen in haus und Bartenju 0,40 Zw., dolgrundy ut,94 Tw., Acter zu 1,57 Tyw., und dem Gemeinderechte, geschötzt auf 2904 K. und mit 4840 K. Aepitalien und 470 K. Caulionen bekaste.

Bei biefer zweitmaligen Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schatungswerth, es

haben sich aber mir unbekannte Steigerer über ihre Person und ihr Bermögen auszuweisen, wibrigenfalls ihre Angebote nicht berücksichtigt werben.

Uebrigens richtet sich bas Bersahren nach §. 64 bes Sypothetengesets und §§. 98—101 ber Prozessnovelle vom Jahre 1837.

Relbeim, am 16. Januar 1867.

Popp, t. Rotar.

65.

Be fannt machung. Bach gegen Wägner p. deb. byp. Im Auftrage bes kgl. Bezirksgerichts Straubing

versteigere ich zum zweitenmase am Mittwoch ben 6. Februar Ifb. 38. Nachmittags 2-4 Uhr

im Wirtsssaufe ju Jitling, das Annselen Şa. Ar. 27 in H und erd der f. heftefend aus dem Wosse und Dekonomiegebäuden und eitem Erundbefiste von 52,84 Asgwerf, in der Steuergemeinde Amfelfing und 3,87 Aagwerf in der Steuergemeinde Jitling, darunter 7,84 Aagwerf Wiefen.

Diefes Amweien wurde notariell auf 13,479 ft. 24 fr. gewertiet, und ift mit einem Grundfleuerfimplum von 9 ft. 48 \(^1\)_0 ft., einem Gefällsobenginse gum Staate von 17 ft. 55 ft. 1 ht. und einem Geschällsobenginse gur Abibiungskaffa per 1 ft. 37 ft. 2 bt. befalte.

Wir unbefannte Steigerer haben fic fiber ihre Berfon und Lahlungskabigkeit bei Mebung ber Richte gulaffung gefehlich auszuweifen und erfolgt biehmal ber Julchiag an ben Meisteitenben ohne Rucficht auf ben Schäungsweith.

Schagungsprotofoll, Belaftungs und Befigeertififat, fowie Sppotigefenbuchs und Grundfeuerfatofterausgung fonen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Straubing, am 15. Januar 1867.

(3a) Jos. Hingerl, f. Notar.

Befanntmad, ung. , Dr. Gericker gegen Mary, wegen hopeibefenginfen betreffend. Gerichtlicher Requifition entfprechend werbe ich am

Freitag ben 1. Mary 1867 Bormittags 10 Uhr

in dem Cafigaufe ju Langenifarhofen Grundflüde bes Annelensbestgers Acids Mary von Langenifarbofen, welche Erundflüde früher zum Obermalerhofe hofen, welche Langenifarhofen gehörten, öffentlich an den Meistbietenden verfteigern.

Diefe Grunbftude find folgenbe:

1. Steuergemeinde Langanifarhofen, f. Landgerichte Ofterhofen und Bentamts Bilkhofen, Al. Mr. 128, 157, 160, 247, 363, 364, 368, 450, 540 1/3, 582 1/3, 636, 450, 638 1/3, 640, 659, 833, 921 1/3, 1032, 1109, 1182, 1245, 135444, 970 1/3, 1003, 1477, 1523, 1524, 15794, 16364, 924, 925, 624, 627, 627 1/3, 1175, pufammen 64,66 Law, nehft bem Gemeinberecht putintem gangen Aubantheil an ben unvertheilten Gemeinbebefühungen.

2. Steuergemeinbe Moos, obigen Landgerichts und Rentants, Pl.-Rc. 193*, 976, 990*, 1280, aufammen 9,40 Agw.

Sammtliche Grunbftude gusammen nebst bem Gemeinberecht wurden burch notarielle Schahung vom 26. Marg 1866 auf 11,665 ft. gewerthet.

Die Belaftung ber Grunbftude wird im Berfteigerungstermine felbft befannt gegeben werben.

Die Grunbstüde bestehen aus Aderland höherer Bonitätsklassen, aus Wies- und Waldgrund und werben zusammen versteigert.

hinfichtlich ber Lage ber Gunbstüde wird barauf aufmertsam gemacht, baß die Oftbahn Pasau-Geiselhöring burch bie Gemeinde Langenisarhosen führt und bas Dorf Langenisarhosen seibst eine Station ift. Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fig nach §. 64 bes Sypothetengelebes und nach ben §§. 98 bis 101 bes Proefigelebes vom 17. Noo. 1837 und erfolgt baher bei biefer Berfteigerung der Jufclag nur dann, wenn das Reistgebot den Schähungswerth mitwelfens erreicht.

Sollte bei biefer Berfteigerung ein Angebot nicht erfolgen ober bas Meisigebot ben Schätungswerth nicht erreichen, so findet die zweitmalige Berfteigerung am

Freitag 15. Mary 1867 Bormittage 10 Uhr gleichfalls in bem Goffpaufe ju Langenifarhofen fatt, wobei ber Bufolga ofen jebe Midficht auf ben Schätungswerth erfolgt, ben Spynofhelglaubigern bagegen bas Ginfolmagerecht vorbebatten bielbt.

Mir nicht bekannte Bersonen haben fich aber Rame, Stand und Wohnort, sowie solche, beren Jahlungsfähigkeit nicht außer allem Zweifel fit, über ihre Zahlungsfähigkeit sosert im Bersteigerungstermine sieht genigend ausgunveilen, wöhrigen Halls fie als Steigeren nicht jugesfassen vorben butsen.

Grundfleuerkataster, sowie hypothekenbuchsauszug, Schätzungsurkunde und rentamtliches Belastungszeugnis können jederzeit auf meinem Amtszimmer eingesehen werben.

Dfterhofen, 16. Dezember 1866.

(26) G. Brugger, f. Rotar.

67. Befanntmachung. Bauer c. Roll p. d.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Pagau II verfteigere ich am

Mittwoch ben 13. Februar 1867 Rachmittags von 2—3 Uhr

in ber Behausung bes Johann Roll in Straß bas Zweischgenmannshaus Ss. Nr. 65 in Straß bes Johann Roll, bestebend aus A.Rr. 481, 482, Bagau, ben 21. Dezember 1866.

(26) Sunglinger, t. Rotar.

68.

Betanntmachung.
v. Rießling c. Karsstetter pet. deb.

Nachbem bie auf ben 3. b. Mts. anberaumt geweisene erfte Berfteigerung in rubr. Cache wegen eingetretener hindernisse nicht zum Bollzuge tam, beraume ich wiederhoft zur Berfteigerung bes Anweseus der Bellaaten Azaskabt an auf

Donnerstag ben 7. Februar 1867 Radmittags von 3-4 Uhr

in ber Behaufung Rr. 34 in Dommelftabl. Diefes Unwefen befleht aus bem Stiefgutt Pl. Rr.

330, 331 16 5, 329 1 4, 332, 333, 333 1 5, 34 18,57 Tagwerf, befaftet mit 3 ff. 21^{13} 1 60,0 fr. Grundsteurfinylum, 6^{20} 1 60,0 fr. Saubsteurfinylum um 8 ff. 42 fr. Gesässboenzins 3 um Staate und th auf 5011 ff. gewertste

Bei biefer Berfteigerung ersofgt ber gufchlag auf has Reiftgebot, wenn basfelbe ben Schähungswerth erreicht.

Benn bei biefer Berfteigerung ein Angebot im Betrage bes Schagungswerthes nicht erfolgt, fo wirb

hiemit fofort jur zweiten Berfteigerung bes bezeicheneten Anweiens auf

Donnerstag ben 21. Februar L. 38.

Rachmittags von 8-4 Uhr Tagsfahrt anberaumt; bei biefer zweiten Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag auf bas Meiftgebot ohne Rud-

ficht auf ben Schähungswerth. Mir unbekannte Steigerer muffen bei biefen Berfleigerungen ihre Zahlungsfähigleit genugend nachweifen.

Pagau, ben 5. Januar 1867. (26) Sunglinger, t. Rotar.

69.

Befanntmadung.

Rarfbammer c. hiermann wegen Forberung betr. 3m Auftrage bes t. Bezirlegerichts Bagan vom 30. v. Mts. verfteigere ich am

> Samstag ben 23. Februar 1867 Bormittaas 10-11 Uhr

in ber Behausung Bef. Rr. 1/4 in harmering nachflebenb beschriebenes Unwefen bes Joseph hiermann in Sarmerina öffentlich an ben Meifibietenben:

I. Steuergemeinbe Eging:

\$1.9k. 675ab, 694ab, 763, 767, 586, 626, 648, 664ab, 668ab, 672, 676, 681, 734ab, 765'\dagger, 766, 802, 826ab, 831, 677ab, 768, 671'\dagger, 766, 802, 826ab, 831, 677ab, 768, 671'\dagger, 671'\dagger, einutbyani\dagger fverundbrei\dagger\dagger betarber, 671'\dagger fellen Beginf\dagger\dagger fverundbrei\dagger\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\dagger\dagger fverundbrei\dagger\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\dagger frei\dagger fverundbrei\dagger fverundbrei\da

II. Steuergemeinbe Fürftenftein:

Al.-Ar. 1038, 1039, 1040, 1041, mit einer Grundfäche von 1,61 Zogwert, — ein Zagwert einundfechig Tezimalen, belaftet mit 11 ft. 3 fd. Gefällsbederijns zur Abföfungsfoss und 12⁶⁸/100 ft. Grundsteueriimplum. (25)

Das ganze Anwefen wurde am 9. April 1866 auf 4750 fl. geschätt.

Bei biefer Berfielgerung erfolgt ber Jufcfiag ohne Rüdficht auf ben Schabungswerth, mir unbekannte Bersonen, welche als Steigerer zugelassen werben woulen, haben fich über ihre Bermögensverhältnisse auszuwisen.

Pagau, ben 21. Dezember 1866.

hunglinger, f. Rotar.

70.

Befanntmadung.

In Holge erneuter Weifung bes t. Landgerichts Bilsbofen unterstelle ich bie Liegenschaften ber Rochflichen ber Gestellen, bandich des neugebente Bodspalan mit Grundflüden, jusammen 12,48 Tagwerf in der Gemeinde Windorf, mit einem Schäbungswerfte von 3460 ft. Den Rwandsberfaule. wom ist die bient Eremin auf

Dienstag ben 12. Mary f. 3.

Radmittags 2-3 Uhr im Nebenzimmer bes Reiter'ichen Gafthauses zu Binborf ausete.

Der Buidlag erfolgt jeboch nur, wenn minbeftens ber Schatungewerth geboten ift.

Das Berfahren richtet fich nach ben einschlägigen Bestimmungen bes Sup-Gefehes und ber Novembernovelle 1837.

Bieibt bie erimalige Berfleigerung erfolglos, fo findet bie zweitmalige Feilbletung oliger Liegenicaften, wobei ber Buiglag ohne Rüdlicht auf ben Schähungswerth erfolgt, am

Donnerstag ben 21. Marg am nämlichen Orte und jur felben Stunbe ftatt. Die urtundlichen Bebelfe liegen bieforts jur Einficht bereit.

Bildhofen, ben 3. Januar 1867. 36) R. Forfter, L. Rotar.

71.

Befanntmachung. Beinberger c. Gbner p. d.

Im Bege ber gerichtlich beschloffenen Silfsvollftredung verfleigert ber unterfertigte Rotar tommenben

Donnerstag ben 7. Marg

Radmittags 2-3 Ubr

im Rebenzimmer des Gosthauses zu Zeitlarn die in der Gemeinde Söldenau entliegenen Realitäten der maktragsschaftmangereckseleute Joseph und Afrecs Siener mit zusammen 13,40 Tagwerf Recker, Wiesen, Debungen und Waldbung, mit einer einsachen Grundseuer won 1 fl. 46¹⁷/₄ fr. belastet, an den Meistenben.

Der guidlag erfogt jeboch nur, wenn minbeftens ber Schatzungswerth von 2354 fl. geboten ift.

Im liebrigen richtet sich bas Berfahren nach ben einschlägigen Baragraphen ber November-Novelle von 1837 und bes Sypothelengesebs.

Für ben Sall ber Ersolglosigseit bieser erften Berleigerung sete ich jur zweitmaligen Feilbietung obiger Realitäten, wobei ber Lusssigas ohne Rücksich auf ben Schäpungswerth errsolgt, ison hiemit Zermin auf

> Donnerstag ben 14. Marj Radmittans 2-3 Ubr

an. Ratafter und Schahungeurfunde liegen bieforts sur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 24. Dezember 1866.

(3c) Dag Forfter, t. Rotar.

Beilage

g u us

Roniglid Baperijden

Areis = Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 7.

X 7.

Lanbsbut, Mittwoch ben 23. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl, und anberen Diftrifis und Lofal Beforben.

72

Befanntmaduna.

Der Befchaftsbetrieb bes fruberen Saupt- und Spegialagenten Frang Deffauer ju Michaffenburg:

- 1. für bas hanblungshaus 3. Barbe & Moriffe gu havre,
- 2. für bas Expedientenhaus B. Marzion & Comp. zu Paris,
- 3. für bas Expedientenhaus Mamberfic & Crooswy? 3u Rotterbam und
- 4. für bie Société Belge de bateaux à vapeurs transatlantiques ju Antwerpen

ift erloschen — und sollen die hiefür aufrecht gemachten Cautionen freigegeben werben.

Diefes wird andurch mit dem Bemerken vereifentlicht, daß etwaige gegen die Müchabe der Cautionen gerichtete Anfprüche innerhalb 6 Monaten mit einer Nachwellung durüber anzumelden find, daß wegen solchen Mirprüchen Alage bei dem zuständigen Gerichte erholen worden fel.

Afchaffenburg, ben 2. Januar 1867. Der Siabtmagistrat.

Bogler.

Didler, Stablider.

73. Defanntmachung.

Bagner gegen ganter wegen Kaufschillings betreffenb. Im Bollzuge eines Auftrages bes t. Bezirtsgerichts Bafau perfteigere ich am

Donnerstag ben 14. Mary L 38.

Bormittags von 11-12 Ubr

auf meinem Amtszimmer bas Anweien ber Schlofferseheleute Lubwig und Rofine ganter Sc. Rr. 4 1/2, in St. Nicola öffentlich an ben Weistbietenben.

Diefes Anweien besteht aus Kl.Ar. 10, 9 und 8 sebabe, Hoften Mit einer Gesammigundfläce von 0,23 Taw, breitundywanzig Dezimalen, ist
besaste mit einer einsachen Grundsteuer von 5 19/100 kr.,
einer einsachen Jaussteuer von 2 st. 51 fr. und einem
einsachen jeur Ectastskie von 3 st. 55 fr. 6 fl.
und wurde am 16. November und 19. Dez. vor.
38. insgesammt auf 9700 ff. — neuntausiend siebentumdert Gullen — gewerther

Bet biefer Berfteigerung erfolgt ber gufchag auf abs Meifigebot nur bann, wenn diefes den Schäungswerth erreicht; Berfonen, beren Bermögensoerhältniffe mir unbefannt find, werben jur Berfteigerung nur juglaffen, wenn sie ihre Zahlungsfähigkeit genügend barzulegen vermögen.

Bafau, ben 10. Januar 1867.

(2a) Sunglinger, t. Rotar.

O was the Google

74.

Befanntmadung. Bfarrfirden Bagiftat c. Seitenwagner wegen Ferberung betr.

Rachbem bei ber am 14. b. Mits. Rattgesabten erften Bersteigerung bes unten beschriebenen Unwefens ein Angebot im Betrage bes Schähungswerthes nicht erfolote, sehe ich aux weiten Berkeiserung besselben auf

Dittmod ben 6. Rebruar L 36.

Rachmittags von 4-5 Uhr im Birthshaufe ju Rohlbrud Tagefahrt an.

Diefes Kinwelen besteht aus dem Hogengefit ab. Sr. 168½ bes Aari Seltenwagner in Halben, 2006, 2

Ummittesten nach biefer Berstelgerung sommt bie Beelsperdokiwiefe P.S.P.: 861° und ° ju 12,16 Zagw., belaste mit 1 st. 15.2° j.00 fr. Grundsbeuersimpsum und 4 st. 43 fr. Gefällsebenzins jum Staate und auf 800 st. gewertzet gefondert zum Auswurfe, welf str biefe Grundsstäde ein eigenes Sypotystsfolium besteht.

Bei biefer zweitmaligen Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag auf bas Meiftgebot ofine Rudficht auf ben Schähungswerth.

Dir unbefannte Steigerer haben ihre Bablungsfabigfeit genugenb nachzuweisen.

Bafau, ben 16. Januar 1867.

(2a)

hunglinger, f. Rotar.

75.

Befanntmadung.

3d unterzeichneter Rotar habe in ber Streitjache Ririchner gegen Straftinger, Bauer ju Sod, wegen Sppothetforderung, bas Bauernanmelen bes 3ofeph

Straßinger und beffen Cheweib Ratharina öffentlich ju versteigern und sehe hiezu und zwar zur erften Berfteigerung auf

> Donnerstag ben 14. Mars 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in Sod, ber Gemeinbe Eglice, f. 2bg. Bagan II, in bem Bohnhause bes Joseph Strafinger Sag an.

Diese Bersteigerung geschieft nach §. 64 bes Hypothekengeliebe, jedoch vorbehaltlich ber Bestimmungen ber Projeknovelle vom 17. November 1837 in ben 88. 98 bis 101.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag nur bann, wenn bas Meifigebot ben Schähungswerth erreicht.

Sollte an blefem Tage ein entsprechendes Angebot nicht gemacht werben, so beraume ich jur zweiten Berfleigenung auf

Bormittage 10-12 Uhr .

in bem oben bemerkten Hause Tag an, und bemerke, daß dei biefer Bersteigerung der hinschlag auch darm ersogt, wenn das Reifigebot den Schähungswerth nicht erreicht.

Das zu ersteigernde Amwefen liegt in ber Steuergemeinde Golfee, t. Nentamts und Bezirfsamts Hasau, und besteht aus ben Wohn und Burtisschaftegebeuben Die Nr. 93 und Grundflüden verlichiebener Gattung zu 67.72 Zzw., einichlüssig des Arcals der Gebaude und des Cofraumes mit einer Verficitnigzahl von 803.51.

Belaftet ift biefes Unwefen außer ben gefehlichen Steuern und Gemeinbeburben mit einem jährlichen Genfallkbobengins jum Staate ju 34 ff. 22 fr. und beträgt bessen Schäungswerth 12787 ff.

Die Auszuge aus bem Steuerkatafter und bem Sppothetenbuche, jowie bie Schahungsurfunde liegen bei mir jur Ginficht bereit.

Raufeluftige haben fich über ihre Sahlungofabigteit, Rame, Stand und Bobnort in geeigneter Beife auszuweifen. Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Bagau, am 16. Januar 1867.

Martin, f. Rotar.

76.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes f. Lanbgerichts Straubing bringe ich bas Anwesen bes Bauern Joseph Bilsmater von Schambach Hs. Nr. 44 am

> Montag ben 18. Marg L. 38. Bormittage 111/, Uhr

im Birthehause gu Schambach gur erstmaligen öffentlichen Berfteigerung.

Bieles Anweien befießt aus ben mit 2000 fl. affeturirten Gebauben und einem Grundbeffip an 36,45 Tagwert in ber Steuergemeinbe Schambach und von 6,69 Aagmert in ber Steuergemeinbe Amfelia, nebst Gemeinderecht, und wurde burch notarielle Schaung vom 15. bs. auf 9255 fl. gemerthet.

Das Verschiren bei bisfer Versteigerung richtet sich nach §. 6.4 des Sypothefengelsels voorbelitlich der Bestimmungen der §8. 98—101 der Trasskoorbelsoodle von 1837 und ersolgt demnach der Juschlag nur dann, wenn das Meisigebot mindestens. den Schäpungspreis erreicht.

Mir unbefannte Steigerungsluftige haben fich fiber ihre Bentität und Sahlungslöhigfeit legal ausguweifen. hypothefenbuche. und Grundsteuerstatisterertract und Belastungscertificat fonnen jeber Reit in meiner Kanulei

Die naheren Berfieigerungsbebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben.

Straubing, ben 17. Januar 1867.

eingesehen werben.

Frang E. BidImayr, f. Rotar.

77.

Befanntmachung. Lang c. Simbed wegen Dypothefferberung betr. Im rubr. Betreffe verfleigere ich am Freitag ben 29. Mars L. 36.

Bormittage 10-12 Ubr

in der Behaulung der Barbara Simbed De. Rr. 16 1/s in Wolfertofen deren Anweien, bestiedemd aus den Boshen und Ochronmiegebäuden, dem Brennofen mit Ziegeltrodenstad, Brunnen und Hofraum ju 1,02 Aagwert, dem Ederen ju 0,16 Aagwert, den Medern ju 6,98 Aagwert, den Wiefen ju 12,92 Aagwert und der Waldung ju 13,51 Aagwert.

Diese Anweien wurde notariell auf 9992 ft. 6 ft. gewerthet, und ist mit einem Erundsteuersimplum von 6 ft. 344/6, ft., einem Godenzie zum Staate pr. 1 ft. 12 ft. 2 hd. und einem soldsen pur Abbildungstaffa pr. 26 ft. 53 ft. delaftet. Wit under annte Steigerer haben sich über ihre Pherion und Zahfungsfähigteit genügend auszuweisen, und erfolgt der Insigna der Insigna der Insigna der Insigna des Abbildungstaffer der Verfeigerung nur dann, wenn des Angelod mindelens den Schüungswerfe erreicht.

Grundfleuerfataster- und Sypothetenbuchs-Ertract, Belastungscertifitat und Schätzungsurfunde tonnen jeder Zeit in meiner Amtstanzlei eingesehen werben.

Straubing, am 17. Januar 1867.

(3a) Joseph Singerl, t. Rotar.

78.

Befanntmach ung. Gant bes Dichael Fifcher von Ching betr. Im rubr. Betreffe verfteigere ich am

Mittwoch ben 27. Dary 1. 36.

Bormittags 10—12 Uhr in meiner Amtstanglei bas Anwesen He.-Rr. 608 in

hiefiger Alfstadt.
Dasselbe besteht aus dem zweistödigen Wohnhause Mit Rebengebäuden und Hofraum zu 14 Dezimalen und einem Garten zu 1,80 Tagwert.

Server by Google

Dasselbe wurde unterm 15. Oftober v. 38. auf 8000 fl. gewerthet und mit 27,500 fl. Sypotheten belaftet.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zastungsfäsigteit bei Melbung ber Nichtglassungung genügend auszuweisen, und erfolgt der Bustaglag siebei nur dann, wenn bas Angebot mindestens den Schhungswerth erreicht.

Für ben Fall, baß gar tein Gebot erfolgt, ober nicht wenigstens ber Schäpungswerth geboten wirb, beraume ich jur zweitmaligen Berfeigerung hiemit jeht foon Lagbfafrt in meiner Antskanglei an auf

Donnerstag ben 18. April I. 38. Bormittags 10-12 Uhr

und erfolgt hiebei ber Bufdlag an ben Deiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schangewerth.

Belaftungsertifitat, bann Grundfleuertatafter- und Spotofelenbuchertract, sowie Schäumgeprotofoll fonnen jeber Beit in meiner Amtblanglei eingesigen werben. Straubing, ben 15. Januar 1867.

(3a)

Jojeph Singerl, t. Rotar.

79. Befanutmachung. Bach gegen Bagner p. deb. hyp.

3m Auftrage bes tgl. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich jum zweitenmale am

Mittwoch ben 6. Februar Ifb. 38. Radmittags 2-4 Ubr

im Wirthssaufe ju Ittling, das Anweien Se.- Rr. 27 in hunderborf, bestehen aus den Wohn- und Detonomiegebauben und einem Grundbeste von 52,84 Agwert, in der Steuergemeinde Amselfing und 3,87 Agwert in der Steuergemeinde Ittling, darunter 7,84 Agwert Wiefen.

Dieses Anwesen wurde notariell auf 13,479 fl.

fimplim von 9 ff. 48 ¹/_{1.0} fr., einem Gefällsbobenzinse zum Staate von 17 ff. 55 fr. 1 ft. und einem Gefällsbobenzinse zur Mblösungskaffa per 1 ff. 37 fr. 2 ft. belastet.

Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zastungsläsigkeit bei Meidung der Nichtyulassung gesehlich auszuweisen und ersofgt biehmal ber Justiga an den Meistbeitenden ohne Rucklicht auf den Schungswerth.

Shangsprotololl, Belaftungs und Beftigertifilat, somte Sypothelenduch und Grundsteurtatafterausgug inneiner Amtofanglei eingesehen werben.

Straubing, am 15. Januar 1867.

(36) 3of. Singerl, t. Rotar.

80.

Befanntmadung.

Silmer gegen Leemer megen Oppothefforberung betreffenb. In rubr. Betreffe perfteigere ich am

Donnerstag ben 21. Marg L 38. Bormittags 10 - 12 Ubr

in meiner Amtskanzlei das Anwesen der Aberes Lermer' Haud-Ar. 105 dahier, Pt.-Ar. 160, Wahnhaus, Stall und Hofraum zu 2 Dezimalen.

Dasfelbe wurbe notariell auf 1200 fl. geschatt, und ift mit einem Grundsteuersimplum per 5/10 fr. und einem Saussteuersimplum per 38 fr. belastet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Verson und Zahlungsfähigfeit bei Meidung ber Richtpulassung gehörig anszuweisen, und ersofgt ber Zuschlag nur bei Erreichung bes Schähungswerthes.

Schangsprototoll, Grunbfleuerfatafter und Sppothelenbuchsauszug tonnen flets bei mir eingesehen werben.

Straubing, ben 14. Januar 1867.

(36)

Jojeph Singerl, t. Rotar.

Beilage

gum

Roniglid Bapertiden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbapern Rr. 8.

X 2.

Banbebut, Connabent ben 26. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal Beborben.

94

Befanntmachung. Die Aufftellung eines thierargilichen Mifftellung eines thierargilichen Mifftenten in Bagan betr.

Durch ! Regierungs Entistlickung own 13.06 Mis. ift jum Bollzug ber Maßregeln gegen bie Minberpest bie Misst. auch eines Missenter für ben hiefigen Bestellerarst angeordnet, welcher während der Dauertie-Thierarst angeordnet, welcher während der Dauertie-Thierarst angeordnet, welcher während ber Bereinberung des Letzeren dofier zu suntlioniten bat.

Mic Bemerber um biefe Fanftion, mit weicher auf bie Dauer berieben außer ben treffenden Bisstationsgeschiffen bei etwa ansalandem träfenden Bisstationsgeschiffen bei etwa ansalandem bliten und beziehtungsweis Rittgelber gleichwie bei den öffentlich ausgeschiffelten Thistation verbunden sind, tonnen andermatts aufgesellete Thistatio der Annibaten, weise die prattisse Prüsung bereits bestanden soden, aufreten und sind die Geluche, mit dem nötsigen Zeugnissen beiegt, inn erhalb i. Weluche, mit dem nötsigen Zeugnissen beiegt, inn erharbe in den bei dem untersertigten Umte einpureichen.

Bafau, ben 18. Januar 1867, Ronigliches Begirfeamt Pagin. Der igl. Regierungsrath: Tauder.

.....

82.

Befanntmachung.

Taubeneber c. Sanlaberer peto deb. Im Auftrage bes f. Landgerichts Griesbach bringe

Samstag ben 23. Februar 1. 36.

Bormittags von 11 bis 12 Uhr das Aueranweien der Stütlerscheleute Lorenz und Juliana fan la derer zu Than ham im schuldnerischen Wosphhause zur öffentlichen erstmaligen Berftelegerung. Dieses Anweien hat solgende Bestanbtseile:

Steuergemeinbe Reutern.

Bohn- und Dekonomie-Gebäube, Hs. Nr. 92 mit Hofraum, Al. Nr. 1056a zu 0,36 Agw., Gärten Pl. Nr. 1056b, 1057a zu 0,74 Anw.

Warten Bl. Rr. 1056b, 1057a ju 0,74 Am., Acder Bl. Rr. 1113b, 11131/2a, 11131/2, 1114,

1115, 1117, 1118, 1149 şu 33,29 Tgw., Wiefen Pl. Nr. 1057⁵, 1116, 1113^a şu 11,08 Tgw., Walbung Pl. Nr. 1314 şu 8,52 Tgw.

Steuergemeinbe Somibham. Ader Pl. Rr. 255, 256, 266 ju 6,06 Tam.

Der Werth bieses Bifthums ift nach notarteller Schähung 8522 ft. 48 fr. Darauf hatte in Erund-fleuersimplum von 12 ft. 47 10/100 ft., ein haus fteuersimplum von 1080/1,00 ft. und ein jährlicher Geschurchum von 1080/1,00 ft. und ein jährlicher Geschurchum von 1080/1,00 ft. und ein jährlicher Geschurchung von

Francis Google

fällsbobenzins von 38 ft. 28 ft. 2 bl. zum f. Rentamt Griebach, bann ein jährticher Gesallsbobenzins von 4 ft. 9 ft. 2 bl. zur Pfarrei Reutern. Die Gebäube find mit 800 ft. gegen Brand verschert.

Der Buichlag erfolgt nur bann, wenn minbeftens ein ben Schagungspreis erreichenbes Meiftgebot gelegt wirb.

Die übrigen Raufsbedingungen werben am Termine felbst befannt gegeben.

In der Joifgengett liegen bie Ratafter und Spyoheefenbuche Ertrafte und die Schäumgeurfunde zur Einficht in meiner Amaklangiei bereit. Mit unbekannte Steigerer haben fich über ihre perfolichen und Bermögendverhaltniffe gefehlich auszuweisen, außerdem ihre Angebote unbertichfichigt bieben.

Griesbach, ben 14. Nanuar 1867.

Rornmüller, t. Rotar.

83.

Befanntmachung.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Straubing ver-

Dienstag ben 26. Mary L. 34.

Bormittags 10—12 Uhr im Birtighganie au Manfier das Anmeien bes Jatob umd ber Heiena Schwarzenkeiner, Söldnerkeißeimte au Münfter, Henre Gegen Brandischen verscheiente au Münfter, Henre Gegen Brandischen verscheitetten Wohn umd Detonomiegekäuben gu 22 Dezimalen, dem Garten zu 1,78 Aogwert, den Ackern zu 29,17 Aogwert, den Weiten zu 1,78 Aogwert, den Ackern zu 29,17 Aogwert, den Wielen zu 6,20 Aogwert und endisch der Blüchung au 13,79 Aogwert

Das zu versteigernde Anwesen wurde unterm 5. Mai 1865 gerichtlich auf 15,942 A. 48 fr. geschätz, und ist mit 9400 fl. Spootbeken belastet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzulaffung über ihre Berfon und Zahlungs-

fähigkeit genügenb auszuweisen, und erfolgt bei ber erstmaligen Bersteigerung ber Zuschlag nur dann, wenn bas Angebot minbestens ben Schähungswerth erreicht.

Erfolgt bei ber erftmaligen Berfleigerung fein guichlagfaiges Angebot, fo beraume ich hiemit jest icon jur zweitmaligen Berfleigerung Tagsfahrt im Birthsbaufe zu Munfter an auf

Dienstag ben 2. April 1. 38.

Bormittage 10-12 Uhr und erfolgt hiebei ber guidlag an ben Deiftbietenben obne Rudfict auf ben Schabungewerth.

Grundsteuerfatafter- und Sypothefenbuche-Auszug, bann Beloftungscertifitat tomen jeber Zeit in meiner Amtstanalei einaefeben werben.

Straubing, ben 15. Januar 1867.

Jofeph Singerl, t. Rotar.

84.

Befanntmach ung. geibt, nur Bub gegen Rist wegen Forberung betreffend. Im Auftrage bes kgl. Begirksgerichts Straubing versteiner ich am

Montag ben 8. April 1867

Bormittage 10-12 Uhr

in der Behaufung des Witthes Joseph Riff von Mittethofen bessen Anneben Haus Mr. 84 bortelbst öffentlich an den Reisbietenden. Das gegesekändliche Anwelen Gekeht aus den mit 7600 st. gegen Brandischen versicherten Gebäulichseiten neht Hoformun und Wurzgärtigen zu 0,58 Zagwert, einem in den Eteuergemeinden Mittehofen, Getofing, Mmiesung, Schambach und Beildvern gelegenen Grundbesse, Neder, Wiesen und Waldung von zusammen 89,37 Zagwert, ferner auß ber realen Tossengeschlame, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Auhantseile, umb dem ein Drittel Hen- und Grummet-Bezug auf den Wiesen AL Rt. 1043 und 1067 dei Haus Ar. 1 und 17 mittekoben. Bejagtes Amsejen wurde amtlich auf 28473 fi. 6 tr. gewerthet, und ist dasselbe mit einem Grundsteuersimplum per 24 fi. 34½, o tr., einem Gausteuersimplum per 17 tr. 1 hl., einem Gejäldeboben mits jum Staate per 81 fi. 39 tr., einem Lehenbodenzins per 4 fi. 28 fr. 6 hl., einem Kormbodenzins per 9 fi. 48 fr. 6 hl. und einem Gejäldebobenzins per 9 fi. 48 fr. 6 hl. und einem Gejäldebobenzinsteur Michigungschaft per 32 ft. 2 fr. 5 fb. beidet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzulaffung über ibre Person und Zahlungs-fähglafelt auszumelfen und ersogt ber Zuschlag nur bann, wenn bas Angebot minbestens ben Schähungswerth erreicht.

Schähungsprotofoll, Sporthefenbuchs- und Grundfleuerfatafter-Auszug, dann Belaftungscertifitat tönnen ftets in meiner Amtskanglet eingesehen werben. Straubing, ben 21. Januar 1867.

(3a) Joseph Singerl, f. Rotar.

85.

Befanntmadung.

Greiner gegen Dedreiter p. deb. Im Austrage bes L. Landgerichts Rottenburg vom

17,/18. b. DR. versteigere ich am Freitag ben 8. Marg 1867

Freitag ben 8, März 1867 Rachmittags 2—3 Uhr Fantlick bod in der Steuensameinde Dr.

öffentlich bas in der Steuergemeinde Oberergoldsbach, t. Landgerichts Bottenburg und Rentamts Mallersdorf, besindliche Anwesen der Dauerscheleute Sebastian und Anua Maria Hochtelbe. 38.-Rr. 3 zu Buch in bern Behausung bortselbe.

Diese Amweien besteht aus Gebäuben und 93,69 Zagw. Grund, und ist nach notarieller Schäupen vom 4. b. Mis. auf 16240 K. gewerthet, wobel jeboch bemerkt wird, hoh Beklagter — Hofreiter — gegen die einwerthung ber zwei hierunter begriffenen Waldungen Ph.-Nr. 24622 zu 10,61 Zagw. und Ph.-Nr. 2470 zu 12,01 Zagw. auf je 1000 fl. Erinnerungen vorgebroch hoh. und im Multrag bes obengenannten Serigkts eine nochmalige Schäupung berjelben statischet, deren Neschlate beim Ausfrückt beim Aufwurf beziehungsweise Justhiag geeinnte berücktischet werben wird.

Belaftet ift vorbezeichnetes Unwefen nach bem un-

term 19. November vor. 38. gesetzigten Kataster mit 8 st. 19 fr. einscher Grundsteur und 11 fr. 1 5L einschafter Arealsaussteuer zur Staatstassa und einem Bobenzinschpital von 1017 st. 51 fr. 4 bl. mit 40 st. 42 fr. Zins zur Ablösungskassa.

Bemert wird, daß der Juistlag nur erfolgt, wenn des Meiligede ben Schäftungswerth erreicht, daß lich mir unbekannte Seigerer sowohl über ihre Berfom als Jahlungsfähigkeit bei Meidung der Richtberüdfistigung ihrer Angebote legal auszuweisen haben und den Schütung im der Angebote legal auszuweisen haben wird der Schütung sowie Dypotifechnuches und Grundfleuer- falaftenuszug auf meiner Amtiskanglei zur Einficht bereit liegen.

Rottenburg, ben 18. Januar 1867.

Stabler, f. Rotar.

86.

Befanntmadung. Forg Jofeph, Ridmer von Biefenfelben c. Schwars Johann,

Gutler von Refielboben wegen Raufberfullung betreffenb. Bufolge Auftrags bes t. Bezirtsgerichts Straubing versteigert ber unterfertigte t. Notar wieberholt bas von

Joseph Forg ersteigerte Johann Schwarz'sche Anwesen S.Rr. 131 in Resselboben am

Samstag ben 23. Marg l. 38. Mittags 11 Uhr

- in ber foulbner'iden Behaufung gu Reffelboben, Diefes Anwefen befteht:
 - a) in ber Steuergemeinbe Weifenfeben, aus ben Gebünden und 1,260 Zagen. Seunsblefft, belgelt mit 46 fr. Grundleuerfimplum, 3 fr. Jansfleuerfimplum, 4 ff. 40 fr. 1 hf. Bokenpind jur 216-folymaghaffel, vorber Gutsberrfögdet Weifenfelden, 45 fr. 1 hf. betto, vorher Marvei Weifenfelden, 1 ff. "Ondfohnsbobenjung".
 - b) in ber Steuergemeinde Fallenfels aus ben Plan-Rr. 710abe ju 11,34 Tagw., belaftet mit 52 fr. 1 hl Grundfeuerfimplum, 3 fl. 58 fr. Gefällsbobengins gur Abissungskaffa, vorher Gutsherrichaft Wielenfelben;

in Summa 24,03 Tagm. Grundbefig und hat nach notarieller Schätzung vom 21. Dft. 1865 einen Werth von 1945 ft. Der Bufchlag erfolgt bei biefer Berfleigerung um feben Breis ohne Rudficht auf ben Conbungswerth.

Der Grundsteuerlatafter Ausgug und Abschift bes Sppolifeenbuchs Ertraftes wie bie Schäpungsurfunde fonnen bis gum Termine in der Amtskanzlei des Unterfertigten eingelichen werden.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berion und Rablungefähigfeit auszuweisen.

Mitterfels, am 16. Januar 1867. Der Igl. Rotar.

Fr. S. Schwanger.

87. Anwefend - Berfauf.

Schuftereber e. Auer, Fragner in Canglofen, p. deb. Im Auftrage bes igl. Landgerichts Eggenfelben vom 17. infin. 18. bieß versteigere ich am

Dienstag ben 12. Dary L. 38.

in ber im Martie gelegenen Behaufung bes verftorbenen Fragners Joseph Muer in Gangtofen, beffen Befammtanmefen und gwar

A.

Bormittags 10 bis 11 Uhr

bas im Martte Gangfosen gelegene Anwesen 58. Rr. 52, bestehend in dem gang gemauerten Wohndausse immun Staat, Stadt, Schupfe, Hoframun und Stenwahderf Blan-Kr. 93, 94 und 695 un 5 Tagm. 61 Dezim., belaste nach rentamiticher Wittheliung mit einer einfachen Grundlieuer und 40,82 fr., lower 1 fl. 9 fr. Jameskeuer und 1 st. 42 fr. 5 hl. Gefällsbobenzins, gewertzet laut Inventur vom 21. Magust und Protofoli vom 7. Dez. 1866 auf 6000 fl.

R

Bormittags 11 bis 12 Uhr

besten Anweien an ber Kildbiburger Landstraße, Sestehend aus AL-Rr. 710¹/₃, mit Wohnstams, Stall und Stadel zu 0,10 Tagun, gewerthet auf 2000 st. und bespielt mit einer einsigken Grundsteuer zu ¹⁶/₃₀₀, st. Auf dem Anweien sud A. sind 4300 st. Dypotheten und 310 st. Saution und auf dem Anweien sud B. 1000 st. Dypotheten eingetragen und 119 st. 5 fr. vorgement. S'egu merben Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, das bar Anishag bei dieser Bertliegent mur bann eirfolgt, wenn ber Schäßungswerth erreicht wird, und daß unbekannte Steigerer sich über ihre Jbentilät und Jahlungsfähigleit auszuweisen haben, und das Berighren sich nach 8.64 bes Syppotheken. Berkess und 88.38 bis 101 ber Nowille von 1837 richtet.

Schähungeurtunde, Sypothelenbuchs und Grundfleuertalofter-Ertraft fonnen am Commissionstage und bis tahin in der Kanzlei des unterfertigten Notars eingeleben werden.

Collte an biefem Berfleigerungstage ber Coagungs. werth nicht erreidt werben, fo finbet am

Donnerstag ben 11. April I. 38. und amar rudfichtlich bes Anwesens sub A.

Bormittags 10 - 11 Uhr,

und rudfid tlich bes Anwefens aub B.

Bormittags 11 bis 12 Uhr

in ber erwähnten Behaufung im Markte Gangtofen die zweite Berfielgerung flatt, wobei der Zuschlag ohne Rüchicht auf den Schähungswerth erfo:gt.

Eggenfelben, am 22. Januar 1867.

Der fgl. Notar. (2a) Bintrid.

88.

Befanntmachung. Supolict.e und Bechielbauf a Renmaier wegen Supoliete Zinfen und Sielens e. Renmaier wegen Maljanifchlagsruditauben betr.

Mitterfele, ben 21. Januar 1867.

Der igl. Notar. Fr. S. Schwanger.

Google Google

Beilage

au m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 9.

X 9.

Banbehut, Mittwoch ben 30. Januar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl, und anberen Diftrifte und Lofal Behorben.

89

Befanntmachung.

Gurald iber Zieres Aur. verwillibe Karrerin von Gglier betr. Durch Beschluß vom 24. Dezember v. 32. fill Afreca Auer, Karrersbnitten von Egiften b. Ger, unter die Curatel ihres Sohnes Georg Hoch wimmer, Karrers von bort, gestellt worden, bager von nun an ställige Rechtlsgefässte, welche mit berielben abgeschöften werben wollen, in Rechtsglitigkeit nur mit Georg Hoch

wimmer eingegangen werben tonnen. Am 11. Januar 1867.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

90.

Befanntmachung.

Berting gegungenen Etiftungsbesigatien betr. Der Stilastirch ebber wattenbach ift vor längerer Zeit auf eine nicht ausgemittelte Weife eine auf ihren Ramen eingetragene Obligation zu 100 ff., ausgestellt von der Staatsschulbentigungsfrecialtrige Rünchen ben 31. Mai 1842 pu 2 0/0 verzinslich Rr. **00/1026 pu Wertung gegangen, und biefe in bie

vierte Berloofung gefallene Obligation bereits feit 1. August 1865 außer Berginfung getreten.

Mis Antrag ber Richenormaltung zu Dbermatten ach greicht nun an ben unbefannten Inshaber biefer Obligation die Aufforderung, innerhalb 6 Monaten folche bei Gericht vorzubringen und seine allenfallfigen Auspriche hierauf gellend zu machen, widrigenfalls biefelbe für treiflos ertfatt mürche.

2m 10. Rovember 1866.

Ronigliches Landgericht Landshut. (3c) Duller.

91. Chictale.

Gant ber Bierbrauers-Chelente Jofeph und Ratharina Branbl von Geifelboring betreffenb.

Nachem das igl. Bezirfsgericht Straubing auf glisserlichei Antrag unterm 27. Oltober v. Js. die Gröffung des Universioneuries über das Vermögen der Bierbrauerseheleute Jojeph und Ratharina Brandl von Geifelhöring beschönfen und dieheitziges Gericht zur Infruirung, beziehungsweis Abhattung der gesetlichen Solitätage, sowie zur Eiwwertzung und einerzeitigen Werfliberung der Eiwwertzung und einerzeitigen Werfliberung der Glundserführen nach Mobillars und Immobiliarbeftände der Gantmasse nach Arbajade der delfabbericheit gestellt werbenben Antrage beauftragt hat, fo werben bie gefellichen Ebitistage und gwar:

- 1. jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen
 - Mittwoch ben 13. Dary L 36.
- 2. jur Borbringung ber Einreben und beren Rachmeifung auf

Mittwoch ben 24. April L 38.,

3. jur Geltenbmachung und Rachweifung ber Repliken auf

Mittwoch ben 22. Mai l. 38., und endlich 4. nur Geltendmachung und Nachweifung ber Du-

pliten auf Mittwoch ben 5. Juni L 38.

im biefigen t. Landgerichtsgebaube anbergumt.

Die betreffenden Jamblungen find entweber personlich, ober durch gehörig bevollmächtigte Betreteter zu Brotofoll ober in schriftlichen Recessen vorzunehmen, welch sehrer pätestens am Shulfe bes Kalendertages, auf melden ber Gittlisag angesett ift, bei Meidung bes Ausschlussen in ben bießgerichtlichen Ginlauf zu brinaen find.

Berfaumnis bes ersten Bilitstages hat ben Ausichtug von der Gantmaffe, Berfaumnis der weitern Schiftstage aber den Ausschluß mit den betreffenden Handlungen zur Folge.

Der erfte Eriftstag wird pugleich pur Erzielung Beicht gut Beichtigen Mrrangements, insbesondere aber gur Beichtussischung bezäglich der Beristberung und refp. Bermaltung ber Masse benzielung ber Masse benzielung ber Masse benzielung bei der Beristberung bis benzielungen Gläubigern, melde eine Erifärung bis benzielung die abgeben, angenommen wird, daß sie ben Beichlüssen ber Webrigeit zustimmen.

Begüglich bes Bermögeneftandes ber Gemeinschulbner wird bemertt, baß zwar bas Cantinventar burch ben hiezu beauftragten Rotar zur Zeit noch nicht hergefiellt ift, des aber ausweistlich einer im Sachen "Riem mater c. Brandf p. c." am 13. November v. Je. vorgenommenen Javangsbertauft-Schäupung bas gefammte Vrandfliche Amweien incl. der auf 2486 fl. 30 fr. veranissigaten und als Bertinenzien zum Hauptanweien gehörigen Mödliten auf nur 42,485 fl. 30 fr. gewertset ist, möhrend die Spyotheffsulben incl. einer blos vorgemertten Horberung ad 12870 fl. 55 fr. sich auf 61,630 fl. 28 fr. Kapitalien und 1980 fl. Cautionen entzissen, wogu noch ein jährlich zu 100 fl. in Gelb umgewandeiter ebnfalls hypothetarliser versisserter Ausbrag fommt.

Die dießseitigem Gerichte bieber bekannt geworbenen Entrenticulten betragen inclusive ber Roften circa 27,800 fl., so baß eine bebeutenbe Ueberschulbung vorbanden ift.

Weiter wirb bemertt, das einige Sppotfetsläubiger gegen ben Eridar Brand und gegen mehrere Bürger vom Geliefhöring wegen Unnullirung der zwischen bielen Personen unlängst über eine zum Brandbischen Brüde gaufe angeblich untenntlich gehörige Woffert brüde beito Wosspreisert abgeschlich gefossige Wosspreise unterm 5. Oktober v. 3s. Alagen beim t. Bezirtsgerichte Etraubing eingereicht haben, weiche zur Zeit im ordinario verkandelt werben.

Rach Ausweis bes Spp. Buches Geifelforing find als Pfanbobjette auf bem Brandlichen Fal. vorgetragen, in ber Steuergemeinde Grafentrandach AL-Rr. 1281 und 1818 Balbung zu 4,13 Tagwerf.

Diese beiben Dbjette follen niemals bem Joseph Brandl, sondern feinem gleichnamigen Bater gehört haben, welcher fie an einen gewiffen Sartl in Grafentraubach veräufierte.

Defigleichen foll eine zu biefem Anweien gehörige AL-Rr. 658 zu 0,27 Egw. gegen ein anderweitiges Grundstud AL-Rr. 1081 zu 0,41 Agw. vertaufel zu An alle nicht im biehietigen Gerichisbigirte wohnenben Interesienten ergeht ber Austrag, bis jum 1. Soitstage einen Aufellungsbevollmächtigten bafter mit Aussichluß ber f. Boft zu benennen, widrigensalles fünftige Berfügungen durch Anschlag an der Gerichtstafel als ihnen richtig zugeftellt erachtet werben würden.

Wer von dem Bermdgen ber Gemeinschulter Eines in Sanden hat oder benfelben Eines ichnibet, hat bie in Sanden habenden Gegenftände bei Meidung der Erschpflicht jur Concurs Masse von geben bei bei beine Schulb bei Meidung der Boppelgablung bei unterfertigtem Gerichte zu erlegen.

2m 5. Januar 1867.

Ronigliches Landgericht Mallereborf. Bredard, f. for.

92

(26)

Befanntmach gegen Robet wegen Forberung betreffenb. Betanlagt burch bas Prozefgericht verfteigere ich am Dienstag ben 26. Februar 1867

Radmittags 2 Uhr

im obern Zimmer bes Wirthshaules in Reißing bas Ammelen bes Schneibers Joseph Röhrl von Reißing, t. Landgerichts Kelheim, bei welch zweiter Berfleigerung ber Zuschlag offen Rudficht auf ben Schäumshoreis zu 2024 ft. 30 fr. erfoldt.

Im Nebrigen nehme ich auf die Ausschreibung vom 25. September 1866 (Relheimer Amteblatt Nr. 39, Regensburger Tagblatt Nr. 266, Landshuter Zeitung Nr. 233, Kreisamteblatt Nr. 84 Beilage) Begud.

Abensberg, ben 25. Januar 1867.

Beitner, f. Rotar.

93.

Befanntmadung

Bur erstmaligen Bersteigerung bes Anwesens Se.-Ar. 1 bes Lorenz Weiß zu Schierling wird hiemit Tagssahrt auf Samstag ben 2. Mars b. 38. Bormittags 10 - 11 Uhr

im Gasthause jur Post in Schierting anderaumt; biese Anweien besteht mit Gebünden und Erimben aus Fr.23 Aagm., wurde am 5. b. Mis. auf 1985 fl. gewertisch, und sir mit 2494 fl. Dypotselfdulden belaste. Das Verfahren richtet sich nach §. 90 und sigd. ber Prozesnovelle und §. 64 bes Hoppsthere Seiezes, es erfolgt der Nuschause der erreichtem Schähungswerthe. Mir underannte Steigerer haben sich über Zossungskässelcht und Hentlicht firer Person erfortig auszuseilen. Beste und Verlastungsversätznisselchen werden.

Mallersborf, ben 7. Januar 1867.

Sierl, f. Rotar.

94.

Befanntmadung.

Stadter gegen Schmiedbauer wegen Forderung betreffenb. Gemäß Berfügung bes igl. Canbgerichtes Simbach vom 20. Dezember v. 38. versteigere ich am

Donnerstag ben 28. Februar 1867 Bormittags 10 — 12 Uhr

im Nathbaus ju Ann das halbe Bohnhaus des Beter Schmitbauer und ber Afters 3 auf elm aler He. S. Rr. 16 ju Tann, Gerichte Simdob, beithend nach Katafterieite 23 in dem halben Wohnhaus nehft Wurgaftel, mit zusammen 0,02 Agw. öffentlich an dem Reifbietanden.

Dbiges Anwesen ift belastet mit einem Ablofungsfapital jum Staat von 1 fl. 30 fr. und einem jahrlichen Bobenzins von 3 fr. 5 hl.

Das Berfteigerungsverfahren tichtet fich noch 8.96. bes Projekgeiches vom 17. November 1837 und 8.64 bes Typothetengeiches, und erfolgt der Aufchag nur dann, wenn das Meisgebot den Schäungswerth erreicht, welcher nach Schäung vom 17. Januar 1867 410 fl. beträgt.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Bahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen, wibrigenfalls fie zur Steigerung nicht zugelaffen werben.

Die sonstigen Bedingungen werden am Termine selbst bekannt gegeben, und liegen bis bahin Kataster, Schähungsurkunde und Hypothekenbuchseztrakt in meinem Geschäftszimmer zur Einstät auf.

Simbad, ben 21. Januar 1867.

3at. Englharb, t. Rotar.

95.

Befanntmadung.

Gemäß Berffigung bes f. Ciablgerichts Haban vom 22. Dezember 1866, bie Streiflache: hammerl gegen Wager sen, betreffend, habe ich Unterzeichneter bad unten näber bezeichnete haus sammt realem Seiserrechte öffentlich ju verfleigern und beraume jur erften Berfleicerum bieter Obiect auf

Donnerstag ben 21. März 1867 Rachmittags 3—4 Uhr in meiner Amtstanzlei Tag an.

Diefe Berftigerung geschießt nach §. 64 bet Sypotstengesjese, jedoch vorbehaltich ber Bestimmungen ber Brozesnoselle vom 17. Rovember 1837 in ben §8. 98—101, und erfolgt ber Zuschlag bei berfelben nur dann, wenn der Schipungswerth von dem Meisgebote erreich wird.

Wenn hiebei ein entsprechendes Angebot nicht gemacht wird, so beraume ich hiemit zur zweiten Berfteigerung auf

> Freitag ben 12. April 1867 Racmittags 3-4 Uhr

in meiner Amtetanglei Tag an.

Das ju versteigernde haus liegt in der obern Sandsgese im Remnarste der Stadt Passau, führt die Jaud-Nr. 4101/3, dann die Al.-Nr. 503 1/3, mit 5 Desimalent, sit durchauß gemauert, zwei Stagen hoch, mit Dachziegeln gebeck, und enthält im Erdzesschof, eine heihlerts Wohnsimmer, einen Keller, eine Vorratische Ammer, wei Solacewälse. Bor- und Stiesenbaus mit

Abort, ferner über eine Stiege wier heizbare und ein unseigdared Jimmer, eine Rüche, dann Bort unt Gitigenibaus, endlich über wie Eftigen ben Dachraum, in welchem fich ein heizbared Jimmer, dann ein geräumiger Tordenboben besinden Mit beiem Haufe sied in Berbindung und gehört zu demielben Auffen 1821, ein mit Gäumen befehrer Jofraum ju 0,03 Tagun. und VII-Art. 630 in freier Abga pur Einfahrt, 1/2 Antheil der ganzen Jäcke zu vier Dezim., ju 0,005 Tagun gemeinischtlich mit Ha. Rr. 372 1/4, 372 1/4, 400, 410 und 410 1/4.

Diese haus sammt ben bemerkten gugehörungen wurde auf 2800 ff. gewertbet.

Das reale Seilerrecht wurde auf 50 fl. gewerthet, mithin beträgt ber Gesammtschaftungswerth 2850 fl.

Außer ben gesehlichen Steuern und Gemeinbeburben laftet auf biefem Saufe ein jagrticher Gefallsbobensins von 4 fr. 2 bl.

Raufsliebhaber setze ich hievon in Kenntnis und bemerte, das die Steigerungskuftigen über Zahlungsfähigkeit, dann Namen, Stand und Wohnort sich gebörig auszuweisen haben.

Die näheren Bertaufsbebingungen werben an bem Berfteigerungstage befannt gegeben und fönnen an biefem Tage und auch son früher bie Ausguge aus bem Steuerfataster in bem hypothekenbuche bei mir eingefeben werben.

Baufau, am 19. Januar 1867.

Martin, f. Rotar.

98

Befanntmadung. Sillauer Beter c. Fellner Job. Georg nnb Menifa, wegen Forberung.

3m Auftrage bes igl. Landgerichts Landebut verfteigere ich am

> Samstag ben 30. Marg L. 38. Bormittags 9-10 Uhr

das Schneibermanngütl H. 18. 28. 28 des Johann Fellner in Oberaiba ch. fgl. Beşirfsamts Landshut, mit einem Flächenraum von 9,79 Tagw., worauf 1 fl. 37.1.15 fr. einsacher Erundsteuer. 3 fr. Sausskeuer. 5 fr. 1 bl. Bobengins jum Staate und 13 ff. 7 fr. 6 bl. Bobensine jur Ablofungetaffe ruben, im Schapunge. werthe von 1642 fl. öffentlich an ben Deiftbietenben, ber Rufchiga erfolgt aber nur, wenn bas Meiftgebot ben Schabungewerth erreicht.

Unbefannte Steigerer haben fich über Berfon unb Rahlungefähigfeit fofort und bei Bermeibung bes Mus-

foluffes genugenb auszumeifen.

Die Berfteigerungsbebingungen merben am Termine befannt gegeben werben, bie Schabungeurfunbe, bie Grunbfleuer-Ratafter. und Sypothetenbuch-Ausguge tomen bei ber Beifteigerung und bis babin in meiner Ranglei eingefeben merben.

Auf bem bezeichneten Unwefen ruben 1150 fl. Supotheffdulben und Gutevortheile für zwei Berfonen.

Die Berfieigerung finbet im Saufe Rr. 8 bes 30.

hann Fellner ju Dberaibach felbft Statt.

Landshut, am 23. Januar 1867. Der igl. Rotar.

Barth.

97.

Betanut machung.

3m Auftrage bes igl. Lanbgerichts Relbeim verfleigert Unterzeichneter am

Mittmod ben 20. Dara 1867 Frab 9-10 Ubr

auf feiner Amtstanglei folgenbe Realitaten bes Florian geftl von Relbeim:

Bl.-Rr. 2181, Stabl in ber Stabtfnechtgaffe ju Relbeim gu 0,06 Tagm., Bl.-Rr. 10111/, Rellerwiese ju . . 0,42

Bl.-Rr. 2062 Galvatorader ju . . 1,04 BL-Rr. 2070 Blantenader ju . .

BL-Rr. 1961 Gronsborfermiefe gu . 2.05 Bl.-Nr. 1962 betto au 1.10

BL.Rr. 271/, Gifdrecht in ber Altmubl, gefcatt auf 5778 fl. und mit 7300 fl. Sopothelen belaftet. Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sup.

Befeges und §g. 98 bis 101 ber Brogefnovelle v. 3. 1837. Bei biefer erftmaligen Berfteigerung erfolgt ber Bufdlag nur bei erreichtem Schapungswerthe, und baben mir unbefannte Steigerer fich über ibre Berfon und Bermogen legal auszumeifen, mibrigenfalls beren Angebote nicht berüchfichtiget merben.

Relbeim, am 22. Januar 1867.

Bopp, f. Rotar.

98.

Befanntmadung. Manbl c. Manbl pct. deb.

3m Auftrage bes t. Lanbgerichts Balbfirden merben vom unterfertigten L. Rotare am

Montag ben 6. Februar I. 38.

Grab 10 Ubr

in ber Behaufung bes Bauern Johann Danbl gu Bernhardsberg nachftebenbe bemfelben abgepfan. bete Biebitude, als: 2 blaffete Dofen, eine rothe und eine blaffete Rub, 2 Stiere unb 2 junge Stierl im Gefammticabungemerthe ju 370 fl. gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenben öffentlich verfleigert, Diezu merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Rufdlag nur bann erfolat,

wenn bie Deifigebote menigftens brei Biertel bes betreffenben Saaungemertbes erreichen. Balbfirden, ben 23. Januar 1867.

3. Budner, t. Rotar.

99.

Befanntmadung. Bertl gegen Rellermeier p. deb.

Da bei ber geftern abgehaltenen Berfteigerungs. tagefahrt Steigerungeluftige nicht erfdienen finb, ver-

fteigere ich am Donnerstag ben 14. Februar 1867

Radmittags 2-3 Uhr

öffentlich jum zweitenmal unter Bezug auf ben Auf. trag bes f. Begirfegerichts ganbobut bas in ber Steuergemeinbe Schmasbaufen, f. Lanbgerichts Rottenburg und Rentamts Mallersborf, befinbliche Anwefen bes Bauern Simon Rellermeier St.Rr. 10 gu Borthann in beffen Bebaufung bafelbit.

Diefes Anweien befeit aus Gebäuden und 44,33 Tagm. Grund, und ift nach renovirtem Grundfleuerausgug mit 5 ff. 31%, fr. einfacher Grundfleuer, 10 fr. einfache Lauftener, 7 ff. 4 fr. 7 hf. Griällsbodengins gum Etaat und 13 ff. 38 fr. Gefällsbodengins gum Atlact und 13 ff. 38 fr. 38 fr

Bemertt wird, dog der Jussisch oben es Rachfield, auf den Schähungewerth von 1980 fl. erfolgt, daß fich mir unbekannte Steigerer sowohl über ihre Berson als Jahlungsfäßigkti bei Meidung der Richteraktisksigung ihrer Angebote legal andsymmeilen haben, umd daß Schähung sowie Spopthekentuche und Grundkeuerlatalerauszug auf meiner Amitskanzsei zur Einnicht berett liegen.

Rottenburg, ben 18. Januar 1867.

Stabler, f. Rotar.

100.

Befanntmadung.

Beranlaßt burch bas Prozesigericht versteigere ich am

Donnerstag ben 21. Februar 1867 Radmittags 2 Uhr

im Nebenjammer des Gderfisen Birthsbaufes in Train das Amseien der Gütlersbejerian Anna Maria Sommerrer von Train, nämfis Vedonfpauß He. An. 1884; in Arain, dei welch zweiter Berfteigerung der Zuschlag ohne Nächfist auf den Schätzungspreis zu 1174 fl. erfolat.

Im Uebrigen nehme ich auf die Befanntmachung

vom 22. Ottober 1866 (Abeneberger Amtsblatt Rr. 44, Kreisamtsblatt Beilage Nr. 81, Bayer, Kurier Nr. 298) Bezug.

Mbensberg, ben 23. Januar 1867.

Beitner, f. Rotar.

101.

Befanutmachung. Spargent e. Miltermaier p. c.

In Fo'ge Auftrages bes f. Landgerichts Straubing bringt ber unterzeichnete Rotar am

Donnerstag ben 28. Märg I. 36. Früh 10 Uhr

im Wirthshause ju Schwimbach bas Anwesen bes Solbners Leonhard Mittermaier in Schwimbach jur erimaligen öffeutlichen Berftelgerung.

Diefes Mumefen enthalt auf 2 Rolieu:

1) Die mit 800 ff. affeluriten Bohn: und Defenemingschiete, Al-Ar. 204 ju 0,08 Tagwerf, Bt.-9kr. 205½, Garten ju 0,50 Tagwe, St.-9kr. 205, 150½, 200½, Refer ju 17,44 Tagwe, Plan-Re. 160, Biefe ju 1,67 Tagwe, jufammen 19,69 Tagwerf.

2) PL-Rr. 1991/3 Ader zu 3,00 Tagwerk. Nach notarieller Schähung vom Heutigen ist bas-

felbe auf 2888 fl. 42 fr. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Hyp. Gesches vorbegaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Presigniovelle von 1837 und erfolgt sonach ber Juschlag nur bann, wenn bas Meistgebot mindeltens beu Schähungspreis erreicht.

Bemerkt wird, daß, da im Hypothekenbuche zwei Folien für dieses Anweiens angelegt sind, selbes nach obiger Aussicheidung gesondert zum Auswurfe kommt.

Dem Notar unbekannte Seigerer haben sich über ihre Berson und Jahlungsfähigkeit gehörig zu legitimiren.

Sopothet.ubuchsauszug, Grundfleuertatafter und Schägungsurfunde, tounen jeder Zeit in meiner Ranglei eingeschen werben.

Die Berfteigerungebebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben.

Etraubing, ben 24. Januar 1867.

Fr. X. Pichlmanr, f. Notar.

102.

Befanntmachung.

Cageber e. Cadeleitner p. deb.

In Folge Auftrags bes t. Landgerichts Waldtirden wird vom unterfertigten tgl. Notare am

Donuerstag ben 28. Marg I. 38. Bormittage 10-12 Uhr im Dafinger'ichen Bräußause zu Untergreinet das Gesammtanweien der Bäckerdeskeiteute Karl und Aloisia Bachsleitner Ho.Ar. 11, 1 und 1½ zu Unterarinet. enthaltend

in ber Stenergemeinbe Untergreinet:

an Wohre und Rechnigebäuben, Garten, Acken, Wiefen mit Balbung, aufammen 23,72 Zagun nehr realer Bäder und Spezerschandlungsgerechsfame und sowi Gemeinberechten zu je ½. Rugamiptin, belaftet mit 3 ft. 8½ w. for Gemeinberechten, 13%, ft. Saushfenerstunglum, 7 ft. 9 ft. Staatsbebensjins, 1 ft. 10 ft. 6 ft. Mblijungskaffabobensius und 10 ft. 2 ft. Waffenskaffabobensius und 10 ft. 2 ft. Waffenskaffabobenskaffa

in ber Stenergemeinbe Rebberg:

bie Walbung 7. Parthie vom Kinglberg zu 19,67 Tagwert, belastet mit 3944/100 fr. Grundsteuersimplum,

bas ganze Anwesen nach notarieller Schähung vom 3. bieß Monats gewerthet auf 9939 ft., nach Borschrift ber einhöflägigen gesehlichen Bestimmungen an ben Meistbietenden zum ersteumale öffentiels versteigert.

Der Buidlag erfolgt bei biefer Berfteigerung nur bann, wenn bas Meiftgebot obigen Schähungswerth weninftens erreicht.

Personen, die dem unterfertigten Notare nicht bekannt sind, mid solche, gegen deren Zahlungsfähigkeit Zweisel obwalten, haben sich die Bermeibung des Ausschlasse jes von der Bersteigerungsderschandlung über ihre Berson und Jahlungsfähigkeit deim Termine segal auskumpisch.

Die Grundsienertatasterausztige, ber Sypothetenbuchsauszug und die Schähungsurfunde können im Amtszimmer des Unterfertigten eingesehen werden.

Balbfirden, am 24. Januar 1867. 3. Buchner, t. Rotar.

103. Befanntmachung.

Benninger e Kern p. deb. In rubr. Betreffe versteigere ich am Dienstag den 9. April I. Js. Bormittags 10—12 Uhr im Bittishhaufe ju Undenwirt (ing das Anweien des Jakob Kern, H.S.-Br. 59 bortfeibt, beltehend aus den Gefäuligkeiten mit reafer Taferngerechtjame, dem Emnististerechte zu einem ganzen Nugantspelle an den noch unnerfeiten Geneinkopfrüben, und einem das Gebäudearral mitumialsienden Gesamufgrundbesitze von 16,90 Tagmu, wovon 37 Tezim. Garten, 2,24 Tagw. Biefen und 1,45 Tagm. Belde ist.

Besagtes Anwesen wurde amtlich auf 7795 st. 48 fr. gewerthet, und ist mit einem Grundsteuersimptum von 3 st. 1634,0 fr., einem Haussteuersimptum per 9 fr. 5 st., einem Bodenzins zum Staate per 6 fr. und einem Bodenzins zur Abstungskasse von 15 ft. 20 fr. bestärte.

Mir unbefannte Personen haben sich über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit bei Meibung ber Richtgulassung genügend auszuweisen, und ersolgt blesmal ber Zuschlag mur baun, wenu bas Angebot minbestens ben Schäugungswerts erreicht.

Schäpungsurfunde, Belaftungeetificat, Sypothelenbuchs und Grundfenerfatafterauszug fonnen jeder Zeit in meine Amtisaniel eingelehen werben, und werben be nähern Steigerungsbedingniffe am Strichtermine felbft bekannt gegeben werben.

Straubing, ben 22. Januar 1867.

(3a) Jos. Hingerl, f. Rotar.

104.

Be fanntmadung. Brotteten: und Dedfelbant gegen Dollinger p. deb.

In Auftrage bes fgl. Landgerichtes Mallersborf bringe ich das Amwesen des Joseph Dollinger Hauf-Kr. 1 zu Allfosen, an Gebäuden und Grundflüden mit einer Gesammistäde von 53,11 Zagm. im Schäbungswerthe von 15,231 ff., belaike außer den Steneen mit 64 ff. 51½, fr. jäsfrichem Geställsbodenzins zur Staats beziehungswerse Mossmanskaffe an

Freitag ben 22. Mary 1867

Rachmittags 2 Uhr im Wirthstanse zu Allkofen nach ber Borfdrift bes S. 64 bes Sun Bei und ber einfchlägigen Reftimmun-

S. 64 bes Sopp. Gef. und ber einschlägigen Bestimmungen bes Prozefigeieges vom 17. Rovbr. 1837 zur erst-

maligen Berfleigerung, wobei ber hinichlag nur bann erfolgt, wenn minbeffens ein ben Schähungswerth erreichenbes Angebot gelegt wirb. Die nähern Raufsbebingungen werbe ich am Termine felbs befannt geben.

Mallersborf, am 19. Januar 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

105.

Befanntmadung.

In Folge Auftrages bes t. Landgerichts Mallersbort witd jur erstmaligen Berfleigerung bes Anwesens Daus-Rr. 31 zu Rühholzen, nächst Langenhettenbach, bem Ferdinand Schreiner gehörig, Tagesagtt auf

Mittwoch ben 20. Darg b. 36.

Bormittags 9 bis 10 Uhr im Gafthaufe ju Langenhettenbach anberaumt.

Dieses Anwesen besteht mit Gebäuben und Grünben aus 33 Zagm. 60 Dez, wurde am 18, b. Mit. auf 4412 ff. geschätzt, und ist mit 5980 sf. Capicatien, 300 ff. Caution und Gutsvortseisen im jihrlichen Anficage von 180 ff. an hypotiseten beschetz

Das Berfahren richtet sich nach §. 98 und ff. ber Rogefinovelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes Sypothelengelebes; ber Zuschlag erfolgt nur, wenn ber Schäbungswerth erreicht ift.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Bermögen auszuweisen und tonnen Besthund Besastungsverhaitniffe stets in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Mallersborf, ben 21. Januar 1867.

Sierl, t. Rotar.

106.

Befanntmachung.

Rachbem bei ber am 14. b. Mts. kattgehabten erften Bersteigerung bes unten beidriebenen Anweiens ein Angebot im Betrage bes Schäungswerthes nicht erfolgte, seh ich zur zweiten Bersteigerung besteiben auf Mittwoch ben 6. Februar I. 38. Rachmittags von 4-5 Uhr

im Birthehaufe ju Rohlbrud Tagefahrt an.

Dieles Anweien besteht aus dem Hagengtit H. 1681/2, des Karl Seltenwagner in Jaden 1681/2, des Karl Seltenwagner in Saden 1682 Wohnspass mit Stall, Stadel und Remise unter einem Dache, gegrabenen Brunnen und Hofreum pu 0,11 Argon, Ph.-Kr. 563, 564dd mit Highesstad 1684 Mit
Unmittelser nach biefer Berfleigerung sommt bie Beisperbostwiefe F. F. 86.1° und b ju 1.2,16 Zagw., beiastet mit 1 st. 15.7° 100 ft. Grundsbeuersimpfum und 4 st. 43 ft. Geschliebobenzins jum Staate und auf 800 ft. gewertset gesondert jum Aufwurfe, wei stie biefe Grundlicke ein eigenen Sypotsefolium besteht.

Bei biefer zweitmaligen Bersteigerung ersolgt ber Zuschlag auf bas Meistgebot ohne Rücksicht auf ben Schähungswerth.

Mir unbefannte Steigerer haben ihre Bablungsfabigfeit genügend nachzuweisen.

Bakau, ben 16. Januar 1867.

(26) Sunglinger, f. Rotar.

107.

Befanntmachung. Bach gegen Bagner p. deb. hyp.

3m Auftrage bes igl. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich jum zweitenmale am

Mittwoch ben 6. Februar Ifb. 38.

Radmittags 2-4 Uhr

im Wirfsbhaufe ju Jiffing, das Annefein Sa. Nr. 27 in Junder do orf, bestehend aus den Wohn und Dekonomiegebäuden und einem Grundbessge von 52,84 Zagwerf, in der Steuergemeinde Amfelfing und 3,87 Zagwerf in der Steuergemeinde Jiffing, darunter 7,84 Zagwerf wert Miefen. Diefes Anweien wurde notartell auf 13,470 ff. egwertiet, und ift mit einem Grundfieuer-fimpfum von 9 ff. 48 \(^1\)/₁₀, ct., einem Gelällsboben, sinfe jum Staate von 17 ff. 55 fr. 1 hf. und einem Gelällsbobenjusie jur Atfoliungstaffa per 1 ff. 37 fr. 2 hf. befallt.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zassungestähigteit bei Meidung der Richtzulassung gesehlich auszuweisen und ersosgt diesmal ber Jussigna an den Meissbeitenden ohne Rücklicht auf den Schäumssweith.

Schönungeprotofoll, Befaftungs und Bificertifitat, fomie Oppotietenbuchs und Gruntfleuerfatafterausjug lönnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, am 15. Januar 1867.

(3c) 3of. Singerl, f. Rotar.

108.

Befanntmadung.

Im Auftrage des et. Landgerichts Grafenau wird burch den unterfertigten et. Water das Anweien des Guilfres Georg Reimeier zu Entschereith, et. Landgerichts Grafenau, nach §. 64 des Hypothefengesehund vorbehaltlich der Bistimmungen der §§. 98—101 der Kropfinoselle vom 17. November 1837 dem öffentlichen Zwangsdortlaufe unterfiellt und wird zur erften Berfeigerung Termin auf

Montag ben 4. Mary 1867 Bormittags 10-11 Ubr

in ber Reimeier'ichen Behaufung gu Enticherreith an-

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Jufcflag nur bant, wenn minbeftens ber Schahungswerth bes bemertten Anwefens geboten wirb.

Collte bei ber erften Berfteigerung fich fein Raufer einfinden, ober bas Deiftgebot ben Schapungswerth

Diefes Anweien wurde notariell auf 13,479 fl. nicht erreichen, so wird fogleich Termin jur zweiten fr. gewertbet, und ift mit einem Grundfeuer. Berfleigerung auf

Montag ben 18. Marg 1867 Bormittags 10-11 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bit biefer Berfleigerung erfolgt ber Jusifag ofine Radigt auf ben Schäungsmerth, jedoch unter Borbegalt bes Ginfolmagerches ber Dypotfelfalusiger, bie ihre Forberungen gang ober gum Theil vertleren würben, falls bas Reifigebebot ben Schäungswerth nicht erreicht;

Das Reimeiersche Anneien in ber Steuergemeinbe Salbenburg, t. Bentamts Schönberg, gelegen, besteht aus den Wehlt von der Gewent eine Gesteht und Defonomiegebaben nehn John aus 7,00 Zogwert Nederen, 3,96 Zogwert Wielen mit Garten, 14,42 Zogwert Waldungen und 0,44 Zogwert Debungen, im Gangen aus 26,02 Zogwert, ift mit 4 ft. 5 ft. 3 heftiger Grundsbeuer und 6 ft. 15 ft. 1 hl. Bobengins besoftet und wurde bemettles Anweien untern 20. v. Mts. notariell auf 2570 ft. gewertbet.

Die Auszüge aus bem Grundsteuerkatoster und bem Sporthetenbuche, sowie die Schäpungsverhandlung liegen auf der Amtstanziet des unterfertigten t. Rotars zur Einsicht bereit.

Bon biefer Berfteigerung werben Kaufstüplige mit bem Anhange in Kenntniß geseht, daß bem unterfertigten f. Notar unbedannte Sielgerer fich über Ibentität umb Jahlungsfässigkeit genugenb auszuweisen haben, wibrigenfalls fie zur Berfteigerung nicht zugelassen werben könnten.

Die näheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung noch besonders bekannt gegeben werben. Grafenau, am 9. Januar 1867.

Georg Milefder, t. Rotar.

109.

B e f a n n t m a d u n g. Oppothefen und Badfelbant in Manden e. Araninger Andreas, Bauer ju Ranjing, wegen Berberung betr. Gerichtlichen Auftrage zufolge verfteigere ich am

Freitag ben 8. März 1867
Bormittags 10 Uhr in bem Gasthaufe zu Künzing das Anwesen ber Bauers

eheleute Anbreas und Anna Kraning er Se. Rr. 4 gu Runging öffentlich an ben Meiftbietenben.

Diese Anweien besteht nach seinem Bortrage in bem renovirten Grundfeuerfalaster für die Steuergemeinde Künging. f. Landgericht Ofterhofen um Bentomit Richhofen, aus einem Gesammigrundbeste von 48,11 Tagwerf einschießlich der Gebäude nebst einem gangen Ruhentseil an den noch unvertheilten Gemeinde bestigungen und ift außer den gewöhnlichen Geteuern und Abgoden mit einem jährtichen Gestallschoenzins von 29 fl. 9 fr. 6 hl. zur Staatstaffa belaftet.

Die Gedaube bethepen aus Wohnsaus mit Pierbeplaumin unter gleichem Dache, aus Ruhftall, Jühnerfinde und Wagenremise unter gleichem Dache, aus bem Stabel mit Schweinslaum unter gleichem Dache, endlich aus einer weiten Wogenremise mit Woschwomd Bachgaus unter gleichem Dache; sammtliche Gedaulichkeiten find massiv von Stein erbaut, mit Ziegefin gebecht und in gang gutem baulichen Zustande; die Stallungen alle gewölbt.

Die Grundstude bestehen aus einem Gras, und Baumgarten, aus Aedern an Bonität bis zur 19. Classe und aus Wiesen an Bonität bis zur 15. Classe hinaus.

Die Befanntgabe bes Unwesens in seinen einzelnen Befandtheilen erfolgt bei Beginn ber Berfleigerungstagsfahrt.

Das gange Anwesen einschließlich bes Gemeinberechts wurde am 7. b. Dits. auf 17,415 fl. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach § 64 bes Sppothelengefebes vorbehaltlich ber

Bestimmungen in ben §§. 98—101 bes Prozespesches vom 17. November 1837, und barf bemnach ber Zuschlag nur bann ersolgen, wenn bas Meistgebot minbestens obigen Schapungswerth erreicht.

Sollte biese erfte Berfleigerungstagssahrt ohne Erfolg sein, so sehe ich hiemit icon jeht jur zweitmaligen Berfleigerung Tagssahrt an auf

> Freitag ben 22. Marg 1867 Bormittags 10 Uhr

und zwar gleichfalls im Cafthaufe zu Ringing, wobet ber Zuichfag zwar ohne jebe Rüdficht auf ben Schähungswerth erfolgt, jedoch ben hypothekgläubigern bas Einlöfunarecht porbebalten bleibt.

Mir jalft unfelannte Versonen haben sich über Name, Stand und Wohnort, sowie solche, beren Jahtungsfäßigleit ich nicht leibst tenne, haben sich über biefe sosert im Bertiebgerungstermine selbst genägend auszumeifen, widrzigenfalls bleielben als Steigerer nicht pupelassen werden.

Die zur Beurtheilung bes Anwesens nöthigen Aftenstude tomen jeberzeit bei mir eingesehen werben. Ofterhosen. 24. Denember 1866.

(36) G. Brugger, f. Rotar.

110.

Be fannt mach ung. Dumer gegen Bermer wegen Oppothefforberung betreffenb. In rubr. Betreffe versteigere ich am

Donnerstag ben 21. Mary I. 38.

Bormittags 10 — 12 Uhr in meiner Amtstanglei das Anwesen der Theres Lermer, Haus-Rr. 105 bahier, Kl.-Nr. 160, Wohnhaus, Stall und Hofraum ju 2 Dezimasen.

Dasselbe wurde notariell auf 1200 ft. geschäht, und ist mit einem Grundsteuersimplum per ${}^5\!\!/_{10}$ fr. und einem Haussteuersimplum per 38 fr. besastet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Rablungsfähigteit bei Meibung ber Richt-

aulaffung gehörig auszuweifen, und erfolgt ber Rufchlag nur bei Erreidung bes Schabungswerthes.

Schabungeprotofoll, Grunbfteuertatafter und Sppothefenbuchsausjug tonnen flets bei mir eingefeben merben.

Straubing, ben 14. Januar 1867.

Jofeph Singerl, t. Rotar. (3c)

111.

Betannım achung. Bant bes Dicael Rifder von Oping betr. 3m rubr. Betreffe perfteigere ich am Mittwoch ben 27. Mars L. 36. Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amtstanglei bas Anmefen Se. Rr. 608 in hiefiger Mitftabt.

Dasfelbe befteht aus bem zweiftodigen Bohnbaufe mit Rebengebäuben und Sofraum ju 14 Dezimalen und einem Garten ju 1,80 Tagmert.

Dasfelbe murbe unterm 15. Oftober v. 38. auf 8000 ff. gewerthet und mit 27,500 ff. Supotheten belaftet.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berion und Rahlungsfähigfeit bei Deibung ber Richtgulaffung genugenb auszuweifen, und erfolgt ber Rufolag biebei nur bann, wenn bas Angebot minbeftens ben Schabungswerth erreicht.

Sur ben Sall, bag gar fein Gebot erfolgt, ober nicht wenigstens ber Schapungewerth geboten wirb, beraume ich aur zweitmaligen Berfteigerung biemit jest icon Tagefahrt in meiner Amtotanglei an auf

> Donnerstag ben 18. April I. 38. Bormittage 10-12 Uhr

und erfolgt biebei ber Rufdlag an ben Deiftbietenben ohne Rudficht auf ben Chatungewerth.

Belaftungecertifitat, bann Grunbfleuertatafter- unb Sppothetenbuchsertract, fowie Schapungeprototoll fonnen jeber Reit in meiner Amtofanglei eingeseben merben. Straubing, ben 15. Januar 1867.

(35) Rofeph Singerl. t. Rotar.

112.

Befanntmadung. Lang e. Simled wegen Spootbefforberung bete. 3m rubr. Betreffe verfteigere ich am Freitag ben 29. Mars I. 98.

Bormittags 10-12 Uhr

in ber Behaufung ber Barbara Simbed St.-Rr. 16 1/6 in Bolfertofen beren Anmefen, bestehenb aus ben Bohn- und Defonomiegebauben, bem Brennofen mit Riegeltrodenftabl, Brunnen und Sofraum gu 1,02 Tagwert, bem Garten ju 0.16 Tagwert, ben Medern ju 6,98 Tagmert, ben Biefen au 1,29 Tagmert unb ber Balbung au 13.51 Tagwert.

Diefes Unwefen murbe notariell auf 9992 ff. 6 fr. gewerthet, und ift mit einem Grunbfleuerfimplum von 6 fl. 346/10 fr., einem Bobengine gum Staate pr. 1 fl. 12 fr. 2 bll. und einem folden gur Mblofungstaffa pr. 26 ff. 53 fr. belaftet. Dir unbetannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rablungefabigfeit genfigenb auszuweifen, und erfolgt ber Rufchlag bei biefer Berfleigerung nur bann, menn bas Angebot minbeftens ben Schagungemerth erreicht. Grunbfleuertatafter- und Sypothelenbuchs Extract,

Belaftungecertifitat und Coapungeurtunbe tonnen jeber Reit in meiner Amtetanglei eingefeben merben.

Straubing, am 17. Januar 1867. (35)

Joseph Singerl, t. Rotar.

113.

Befanntmadung. Bagner gegen Banter wegen Rauffdillings betreffenb.

3m Bollzuge eines Auftrages bes t. Begirtsgerichte Bagau verfteigere ich am

> Donnerstag ben 14. Marg L. 38. Bormittags von 11-12 Uhr

auf meinem Amtszimmer bas Anwesen ber Schlofferecheleute Lubwig und Rofine Banter De. Rr. 4 1/, in St. Ricola öffentlich an ben Deifibietenben.

Diefes Anwesen befteht aus Bl. Rr. 10. 9 unb 8 Bebaube, Sofraum, Garten mit einer Gefammtgrund. flace pon 0.23 Tam., breiunbamangig Degimalen, ift belaftet mit einer einfachen Grunbfteuer von 5 19/100 fr., einer einfachen Saussteuer von 2 fl. 51 fr. und einem Befallebobenginfe gur Ctaatefaffe von 3 fl. 55 fr. 6 bl. und murbe am 16. November und 19. Des. por. 38. inegefammt auf 9700 fl. - neuntaufenb fiebenbunbert Bulben - gewerthet.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Ruichlag auf bas Meifigebot nur bann, wenn biefes ben Chabungs. werth erreicht; Berfonen, beren Bermogens gerhaltniffe mir unbefannt finb, werben gur Berfteigerung nur gugelaffen, wenn fie ihre Bablungefähigfeit genugenb bargulegen vermögen.

Bafau, ben 10. Januar 1867.

(26)Sunglinger, f. Rotar.

114.

Befanntmadung. Oberhofer gegen Roch p. d. c.

In Folge erneuter Beifung bes t. Lanbgerichts Bilehofen unterftelle ich bie Liegenschaften ber Rod'iden Cheleute, namlich bas neugebaute Bobnbaus mit Grund. fluden, gufammen 12.48 Tagwert in ber Gemeinbe Binborf, mit einem Echapungewerthe von 3460 ff.

bem Zwangevertaufe, wogu ich biemit Termin auf Dienstag ben 12. Mars b. 3.

Radmittags 2-3 Uhr im Rebengimmer bes Reiter'ichen Gaftbaufes gu Bin-

borf anfebe. Der Bufdlag erfolgt ieboch nur, wenn minbeftens ber Edagungewerth geboten ift.

Das Berfahren richtet fich nach ben einschlägigen Bestimmungen bes Sup-Gefebes und ber Rovembernopelle 1837.

Bleibt bie erftmalige Berfteigerung erfolglos, fo finbet bie zweitmalige Feilbietung obiger Liegenschaften, mobei ber Ruidlag ohne Rudnicht auf ben Goanungewerth erfolat, am

Donnerstag ben 21. Dary

am namlichen Orte und gur felben Stunde flatt.

Die urfunblichen Bebelfe liegen bieforts gur Ginfict bereit.

Bilehofen, ben 3. Januar 1867. .

(3c) D. Forfter, t. Rotar.

115.

Befanntmaduna.

3m Auftrage bes t. Begirtsgerichte Lanbabut verfteigert Unterzeichneter am

Montag ben 25. Februar 1867 Radmittags 2-3 Uhr

im Babermirthebaufe ju Biebbaufen bas Unmefen St. - Rr. 40 bes Johann Robl bortfelbft,

bestebenb in: Wohnhaus gu 0,17 Tanm. Barten au 0.64 Biefe su 0.59 Medern au

und bem Gemeinberechte. gefcat auf 1633 fl. und mit 1010 fl. Sopotbeten

belaftet.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Dup. Befehre und §g. 98-101 ber Progegnovelle vom Sabre 1837.

Bei biefer gweitmaligen Berftefgerung erfolgt ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungemerth, es haben aber mir unbefannte Steigerer ihr Bermogen genugenb gu befcheinigen, mibrigenfalls ihre Ungebote nicht berüdfichtigt merben.

Relbeim, am 26. Nanuar 1867.

Bopp, t. Rotar.

2.60

Reilage

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 10.

X 10.

Lanbsbut, Sonnabend ben 2. Februar

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte - und Lofal - Beborben.

116.

Befanntmaduna.

Berlaffenfcaft bes Cebaftian Rapsreiter, Bauers von Steinborf betr. Bur Seftftellung bes Paffivftanbes und allenfalls gutlichen Bereinigung ber rubr. Berlaffenichaft ift Termin auf

> Freitag ben 15. Februar L 38. Bormittags 9 Ubr

anberaumt. Es ergebt baber an fammtliche bem Berichte unbefannte Glaubiger bes Cebaftian Rapereiter bie Aufforberung, fich babier gur Anmelbung begiehungemeife Anerkennung ihrer refp. Forberungen einzufinden, lettere um fo mehr, ale ihre Anfpruche außerbeffen bei Museinanberfesung bes Rudlaffes feine Berudfichtigung mehr finben murben.

Mm 26. Januar 1867.

Roniglides Lanbgericht Griesbad. Robler.

Rafiner.

117.

Befanntmaduna. Berfcollenheit bes Jofeph Legertabuber, leb. Bauersfobn von Legertsbub betreffenb.

Auf bem Anmefen bes Bauers Georg Legerts. huber von Legerebub find im Spothefenbuche ber Gemeinde Religenzell Bb. I G. 623/III und G. 635/v für ben feit bem ruffifchen Felbzuge vermißten Rubrifaten, geb. 25. Juni 1789, 1500 fl. Beirathgut, Unterfunft in Rrantheit nebft Rrantentoft und Wart in Folge Urfunbe d. d. 23. Juni 1822 eingetragen.

Muf Antrag ber Erbeintereffeuten ergebt an Jojeph Legertobuber ober beffen ebeliche Descenbeng bie Muffo.berung, fich hier ju melben und ju legitimiren, wibrigenfalls ber-

binnen brei Monaten

felbe für perichollen und bescenbenglos perftorben erffart und fein Bermogen an bie nachften Inteftaterben ausgeantwortet murbe.

Bilebiburg, ben 25. Januar 1867. Ronigliches Landgericht Bilebiburg. Enbers.

Bungbauer.

118.

Befanntma dung.

Bieberbefetung ber Thiergratenftelle in Bilsbiburg betr. Durch bas am 17. b. Dits. erfolgte Ableben bes Joseph Grau ift ber thierargtliche Begirt Bilebiburg erlebigt.

Die mit biefer Stelle perbunbenen Beguge entsiffern ungefähr :

1) für Schaafvifitation . . 2) für Sunbepifitation

10 (0000

- 3) für Reifcbefeben in Bilebiburg . . 30 fL 40 ft.
- 4) für Biehmarttaufficht in Bilebiburg .
- 5) Ertragniß ber Braris, mit Ginfolug ber Diaten bei Seuchen 800 ff.

Much ift ein Cuftentationebezug aus Diftriftemitteln nach Burbigfeit und Beburftigfeit bes Tlierargtes in Musficht geftellt.

Behörig belegte Befuche um biefe Stelle tonnen innerhalb 4 Bochen bei bem unterfertigten Amte eingereicht merben.

Mm- 28. Nanuar 1867.

Ronigliches Begirfeamt Bilebiburg.

Bauer.

119.

Befanntmadung.

Bolf c. Clauber pet. deb. Auf Beifung bes tal. Begirtsgerichts Straubing bringe ich am

> Mittwoch ben 27. Februar L. 38. Radmittags 2-3 Uhr

in meiner Amtstanglei bas Anwefen bes Rimmermeifters Dicael Stauber St. Rr. 831, in Bogen, im Schapungewerthe von 2000 fl., gur zweitmaligen Berfteigerung, und labe biegu jablungsfähige Raufsluftige mit bem Beifugen ein, bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Coanunasmerth erfolat.

3m Hebrigen beziehe ich mich auf die Ausschreis bung vom 10. Oftober 1866 Beilage Rr. 79.

Bogen, am 26. Januar 1867.

3. 3. Pfeiler, f. Rotar.

120

Befanntmadung. Gnoelbrecht gegen Gnoelbrecht p. deb.

3m Auftrage bes t. Begirfegerichte Lanbebut perfteigere ich jum erftenmal bas in ber Steuergemeinbe Rieberhornbach, t. Landgerichts Rottenburg und Rentamte Mallereborf, befinbliche Anmefen bes Frang Engelbrecht, Se. - Rr. 6 und 9 m Dberhorn bach, am

Greitag ben 29. Dara 1867 Radmittate 2-3 Ubr

öffentlich in einem eigenen Rimmer im nabegelegenen Bithehaufe su Rieberhornbad.

Diefes Unmefen befteht aus Gebäuben unb 215,34 Tagmert Grund, ift nach notarieller Schabung pom Geftrigen gewertbet auf 38.580 fl. unb mit 20 fl. 49 fr. einfacher Grunbfteuer belaftet.

Bemertt wirb, bag ber Rufchlag erfolgt, wenn bas Meiftgebot ben Coapungewerth erreicht, bag fic mir unbefannte Steigerer, bei Deibung ber Richtberud. fichtigung ihrer Angebote, über ihre Berfon und Bab. lungefabigfeit legal anegumeifen baben und bag Chat. ung fomie Supothetenbuche - und Grunbfleuerfatafter. ausjug fammt weiteren Belaftungeverhaltniffen auf meiner Amtstanglei gur Ginficht bereit liegen.

Rottenburg, ben 25. 3anuar 1867.

Stabler. f. Rotar.

121.

Befanntmadung. Schulbenmelen ber Ginberger'iden Schmibebeleute ju Alerbam betr.

3m Auftrage bes f. Lanbgerichte Rottenburg vom Beftrigen verfteigere ich jum erftenmal bas Anwefen ber Edmiebebeleute Anton und Urfula Ginberger, Saus-Rr. 10 au Rleeham, Steuergemeinbe Dberergolbs. bach, am

> Donnerstag ben 14. Marg 1867 Radmittags 2-3 Uhr

öffentlich in beren Behaufung ju Rlecham. Diefes Anwefen befteht aus Gebauben unb 23,52 Zagmert Grund fammt realer Coniebgerechtfame, bat nach notarieller Coapjung vom 3. b. Dite. einen Berth von 12,046 fl. und ift nach rentamtl. Ratafterausjug vom 28. Rovember vor. 38. belaftet mit 2 fl. 55 tr. einfacher Brundfleuer, 6 fr. 2 bl. einfacher Sausfteuer

Bemerft wirb, bag ber Rufchlag nur erfolgt, wenn bas Deifigebot ben Schapungsmerth erreicht, bag fic mir unbefannte Steigerer fowohl über ihre Berfon als Rahlungefähigfeit bei Deibung ber Richtberudfichtigung ibrer Angebote legal auszumeifen haben, und bak

und einem Bobengins pon 1 fl. 34 fr. gur Ablofungs.

faffa aus einem Rapital pon 39 fl. 10 fr.

Schätung sowie Copothelenbuche und Grundsteuerkatasterauszug auf meiner Amtskanzlei zur Ginsicht bereit liegen.

Burbe beim ersmaligen Bersteigerungstermine ein Angebot nicht gemacht ober ein solches ben Schähungswerth nicht erreichen, so fit hiemit zur zweitmaligen Berfleigerung Termin auf

> Donnerstag ben 28. Mary 1867 Radmittags 2-3 Uhr

in ber Ginberger ichen Behausung ju Riceham anberaumt, wobei ber Buidiga an ben Meifibietenben ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

Rottenburg, ben 22. Januar 1867.

Stabler, f. Rotar.

122.

Befanntmachung.

Soulbenwefen ber Anwefenstefiper Gebaftian und Frangista Boaner in Billing betr.

Im Auftrage bes igl. Landgerichts Landau verfleigere ich

Mittwoch ben 20. Marg 1867

Rachmittags 1—2 Uhr bas Anwefen ber Rubritaten 38.-Rr. 19 in Buffting öffentlich an ben Meistbietenben in einem Rebenzimmer bes Wieninger'ichen Galtbaufes zu Vissking.

Das Anwesen umfaßt die mit 1380 ff. affekurirten Gedade und 10,28 Tagw. Grund in den Steuergemeinden Bissing und Baibling im Wertse von 3490 ff. saut notarieller Schähungsurkunde vom 23. Januar 1867.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hypothekengesches vorbehaltlich der §§. 98—101 ber Proseknovelle vom Jahre 1837, und erfolgt bemnach der Buschlag nur, wenn mindestens der Schähungswerth durch das Reislaedot erreicht wird.

Die besonderen Raufebedingungen werden am Zermine eröffnet, die mir undekannten Steigerer haden fich über ihre Identifat und Jahlungsfähigkeit die Bermeidung der Jurikaneisung genau zu legitimiren, endlich können Grundseuerstatzler, Schähung und hypothetenbuchsauszug', fowie bie Belaftungsverhattniffe jeberzeit bei mir eingesehen werben.

Collte an bicfem Tage nichts erzielt werben, fo bestimme ich fogleich jest als II. Termin

Samstag ben 23. Mars 1867 Radmittags 1-2 Uhr

und erfolgt bann ber Buichlag unbebingt ohne Rad-

Lanbau, ben 25. Januar 1867.

. . . .

123.

Belanntmadung. Erfer c. Eirgert p. deb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich am Freitag ben 22. Februar I. 38.

Bormittags 10—12 Uhr im Wirthshaufe zu Hailing zum zweiten Male bas

Mühlanweien der Michael und Anna Siegert'lissen Müllerscheitute von Jailing, beslehend aus den Wohnund Ocksonweitigebüuden und Hofraum (ammt Wähle mit radigirter Mühlgerechtiame, zu 0,24 Kagw., dem Gradharten zu 68 Beşim., dem Wurzgärt'l zu 15 Dezim., dem Müllerholize zu 1,04 Tagw., endlich 29 Tagw. 10 Dezim. Nedern und Wilsen.

Diefes Amwefen ift notariell auf 8699 fl. gewerthet und mit einem Grundsteuersimplum von 4 ft. 55%, tr., einem Haussteuersimplum von 7 ft. 2 ft., einem Gesällsbobenzins zum Staate per 4 ft. 41 ft. 6 ft. und einem sochen zur Woldjungskaffa per 18 ft. 14 ft. 2 ft. befallet.

Der Zuschlag erfolgt biesmal ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth, und haben fich mir unbekannte Steigerer über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit bei Beibung ber Richtung auszuweisen.

Besith und Belaftungscertifilat, sowie Schatungsurfunde und hypothelenbuchsauszug können jeber Beit in meiner Amiskanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 25. Januar 1867.

Jof. Singerl, t. Rotar.

124.

Befanntmachung.
Grundmaier c. Ofterforn p. deb.

Im gerichtlichen Auftrage vom 29. v. Mis. versteisgere ich am

Dienstag ben 26. Februar I. 38. Bormittags 10 bis 11 Uhr

in meiner Amtstanglei bas bem Dionys Dfterforn von Roggifing gehörige Mehgerfolt, Blan-Nr. 1902/4, us 200 Cagwerf, im Schiungswerthe von 120 ft, belaste nach rentamilicher Mittheilung mit einer einsachen Grundsteuer von 7 fr., hypocheten ruben bierauf 650 ft

Dos Berjahren bei ber Berfleigerung richtet fich ach 9. 64 bes Dypothefengelebe, vorbehattlich ber Bestimmungen S. 98 – 101 ber Prosesnovelle, vom Jahre 1837 und erfolgt ber Jushlag nur bann, weun burch des gelegte Mellgebot mindestens der Schähungswerte erreicht wird.

Eggenfelben, am 30. Januar 1867.

Der tgl. Notar. Bintrid.

125

Be fanntmadung. Gerichtlicher Anordnung entsprechenb verfleigere ich am

Dienstag 12. Marg 1867

Bormittags 10 Uhr

in dem Sasthause zu Obergessenbach in einem Rebenzimmer das Annesen der Kömerin Anna Waria Sebl maier 38. Mr. 21½ zu Obergessenbach gammt dem realen Krämerrechte öffentlich an den Weisbietenben.

Dieses Anwesen liegt im Stauerbegirfe Langenamming, t. Landgerichts Ofterhosen und Ventamit Bildbosen, und besteht aus PL Nr. 2281 1/2 mit Wohnhaus, Stall und Stadl unter bemselben Dache, mit

Hofraum und Wurgsärlf, Bl. Ar. 2062 1/2 u. 2290 mit einem Gesammt-Grundbesse und 3,16 Kagw. ein-schießlich bes Gebamtes und ist außer den gewößen Giden Cieuern und Abgaden mit einem jöhrlichen Seifallsbobenufie von 7 fl. 7 fr. 4 bl. belastet.

Das gange Anwesen wurde mit bem realen Rramerrechte am 14. bg. Dis. auf 1630 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei diese Versteigerung richtet fich nach §. 64 bes Jops. Gef. und nach den §§. 90—101 bei Brog. self. vom 17. Vooder. 1837 und barf bemgemäß ber Zuichlag nur dann statischen, wenn das Weilgebot obigem Schäungswertige wenigstens aleidommt.

Bleibt biefe erfte Berfteigerung ohne Erfolg, fo wirb von mir vorbeschriebenes Anwesen am

> Dienstag 26. Marg 1867 Bormittags 10 Uhr

gleichfalls in einem Rebenzimmer bes Gasthaufes zu Dbergestenbach jum zweiten Male öffentlicher Bersteigerung an ben Meissbietenben unterstellt, wobei ber Aufdlag ofne Midsick auf ben Schähungswerth erfolgt, ibed ben Hopppletgläubigern bas Einlösungswecht worbehalten bliebt.

Mir unbefannte Berfonen muffen fich über Ramen-Stand und Wohnert, sowie folde, beren Zaslungsfählgtelt ich felbft nicht tenne, hierüber fofort bei ber Berfeigerung felbft ausweifen, amberen Falles fie als Steinerer nicht zugelaffen werben.

Grundsteuerfatasterauszug, Schabungsurfunde und Hippothefenbuchsauszug können bei mir jederzeit eingesehen werben.

Dfterhofen, 24. Dezember 1866.

(26) Gg. Brugger, t. Rotar.

Beilage

2 11 m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 11.

X 11.

Lanbehut, Mittwoch ben 6. Februar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte und Lofal . Behorben.

126.

Gantproclama,

Gant bes Raufmanns Bilbeim Beftermaier in Ofterhofen betr.

Der Kaufmann Wilhelm Westermaier in Osterhorn hat sich unter Anzeige leiner Uederschuldung dem allgemeinen Goncurverscheren unterworfen. In Folge bessen wurde unterm 9. Noobe, w. 38. der Universalconcurs über bessen Bermögen erkannt, und wurden unterm 7. Dezember 1866 alle Partistukar-Exetutionen fistier.

Rachbem nunmehr die noch entgegenstehenden hinbernisse beseitiget sind, werden die Sbiktstage ausgeichrieben, wie folgt:

I. Zur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen auf

Montag ben 15. April 1867.

II. Bur Geltenbmachung und Nachweisung ber Ginreben auf

Montag ben 13. Mai 1867.

III. Bur Abgabe ber Gegenerinnerungen auf Dienstag ben 11. Juni 1867.

IV. Bur Abgabe ber Schluferinnerungen auf Dienstag ben 25. Juni 1867

jebesmal Bormittags 9 Uhr in bem biesgerichtlichen Geschäftszimmer Rr. 37/III.

Siezu werben fämmtliche Gläubiger bes Semminhier den der der der der des des des Stickferschiene am 1. Shiftstage bie Ausschließung von ber gegenwärtigen Gantmaffe, das Richterschienen an en übrigen Ehrtstagen aber den Berturft ber betreffenden Handlungen nach sich zieht und fannen biese entmeber zu Vrotenburgen werden der die fielen der vorgenommen werben, welch sehre aber späckfenen am Schlusse bes betrefienben Kolenbertages in ben Gerichtseinlauf gelangen mußfen.

Rach dem errichteten Inventare bestehen bie Af-

- b) einer vorgefundenen Baarschaft zu 2 "513/4 "
- c) in Kaufmannswaaren u. Mobilien zu 68 " 57 "
 d) in Aftivforberungen zu . . 381 " 6½" "
 zufammen 24,452 fl. 55½, tt.

Die Paffiva in

Die porhanbene lleberichul-

a) hoppothetichulben gu . . 49,587 fl. 30 fr.

b) Currenticulben zu . . 4,849 ,, 13 ,, 2 bl. aufammen 54,436 fl. 43 fr. 2 bl.

bung beträgt fobin 29,983 fl. 48 fr. 1 bl.

11 Google

In ben oben aufgeführten Sypothelenichulben ift eine Alatenforberung ber Gefrau bes Eribars mit 29,500 fl. enthalten, ferner ber lapitalifirte Austrag ber Wittwe Genovesa Westernaier im jährlichen Anfoiace zu 435 fl. 30 fr.

hinköylidő des auf 24,000 fl. gewertheten Immobiles famunt Handburgerecht wird bemerkt, dos dosfelbe auf bem Bege der Partifulare. Technionen am 10. No. v. Is. der weltmaligen Berfleigerung unterworfen wurde, in welcher der Mauremeister Bartholomáus Harton des Weißgeden mit 13,000 fl. legt, welchem auch durch Beißfuß vom Heutigen unter Zurühreifung der Seitens der Hypothefgläubiger bayer. Hypothefen- und Bechfelbant, Repomult Jarlan der, Kenvacja We flermaier und Eisfe Weltermaier auf Grund des schuldfungsrechts geltend gemachten Anfprüche des schuldwerthe Unwelen vom Gantgeriche somitäg absidiater wurde.

Ferners wurde mit Beschsuß vom heutigen ber t. Rotar Brugger mit ber öffentlichen Berfleigerung ber auf 68 fl. 57 fr. gewertheten Baarenvorräthe und Mobilien betraut.

In bem Westermaierschen Saufe besinden sich noch weitere Mobilien und Moventien, nach Inventar vom 21. Dezember v. 36. auf 1388 st. 36 fr. gewerthet, welche bie Sebestau Elije Westermater als ihr Sigenthum beanforucht.

Diese Gegenstände wurden vorsorglich mit Sperre belegt. Am 1. Sbiktstage werben hierüber Anträge gewärtigt, sowie bereibe zur Anersenung der Inventare und zur allenfalligen Wahl eines Curators ad lites benügt werben wird.

Bon ben sammtlich ausbleibenben Glaubigern wird bie Zustimmung zu ben Beschluffen ber Dehrheit ber Glaubiger angenommen.

An alle Schulbner bes Eribars ergeht bie Aufforberung, bei Meibung boppelten Ersahes nur an bas Gantgericht zu gaflen.

Alle auswärts wohnenden Gläubiger haben bis längliens zum I. Editistage einen au Gerichtsfige wohnenden Zustellungsbevollmächtigten mit Ausnahme der t. Koft um so gewiser zu beneunen, als sond die weitern Erlasse an sie lediglich an die Gerichtstafel angeschlagen und damit als richtig zugestellt erachtet werben würden.

Befchl. Deggenborf, ben 14. Januar 1867. Ronigl. Baver. Begirtsgericht Deggenborf. Der tal. Direttor:

Fleifner. 216.

127.

Befanntmachung.

Unter Bejugnafine auf meine Muskforichung vom 30. Oktober 1866 (im Mallersborfer Amtsblatte Rr. 45 vom 8. Kov. 1866, im Arcisamtsblatte vom 7. Kov. 1866 Beil. Nr. 84, in der Baper. Izg. v. 8. Novbr. 1866 Rr. 310 und in der Sambjuter Jig. vom 6. Nov. 1866 Rr. 240 frinse ich

> Donnerstag ben 21. Februar 1867 Radmittags 3 Uhr

in meiner Kanzlei bas Anwogen Ss. Nr. 23 bes Bäders Georg Schollerer zu Malles borf mit einem Befisstande von 7,87 Tagw. zur zweitmaligen Versteigerung, wobei der hinichlag ohne Rücklich auf den Schätzunadwerts von 5837 fl. erfoldt.

Mallersborf, am 30. Januar 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

128.

Befannim ach ung.

In Folge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich am Donnerstag ben 21. Mars I. 36.

Rachmittags 2-3 Uhr

in der Wohnung des Söldners Jojeph Stürzer in Miten buch dessen Anweien He. In. 25 daselbs, bestehnd aus Wohn- und Rebengebäuden und 6,11 Tagw. Grundstüden, am 24. L Wits. auf 3460 ff. gewerthet. Ziebei erfolgt der Juliflug nur, bei erreichtem Schäpunsswerthe.

Sollte an biefem Termine ein genügendes Angebot nicht erfolgen, so bestimmte ich hiemit Termin gur zweitmaligen Berfteigerung auf Donnerstag ben 4. April 1. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

ebenfalls in der Wohnung des Schuldners zu Altenbuch, und erfolgt hiebei der Zuschlag ohne Rudsicht auf den Schäbungswerth.

Die näheren Raufsbebingungen werben an ben einzelnen Terminen bekannt gegeben.

Lanbau a./3., ben 30. Januar 1867.

Röftler, t. Rotar.

129.

Befanntmachung.

Bolf gegen huber wegen Forberung betr. In Folge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am

Mittwoch ben 13. Marg L 36. Radmittags 2-3 Uhr

nagnirags 2-3 uyr
in meinem Antsjimmer dolfer bod Annebefigers Joseph Juber von Landau, bestehen aus Wofen und Dekonomiegebaichen in ber untern Stadt dafter und b. 26 Tagw. Grunbfliden, unterm 23. Januar L. 38. gewertset auf 3250 fl.

Bei, biefer erstmaligen Berstelgerung erfolgt ber Ruschlag nur bei erreichtem Schähungswerthe.

Sollte ein genügendes Angebot nicht erzielt werben, so bestimme ich hiemit Termin zur zweitmaligen Berfleigerung auf

> Mittwoch ben 20. Marg I. 38. Radmittags 2-3 Uhr

ebenfalls in meinem Amtsjimmer bahier, und erfolgt hiebei ber Buidlag ofine Rudfict auf ben Schähungswerth. Die naberen Bebingungen werben an ben Ter-

minen befannt gegeben.

Lanbau, a./3., ben 30. Januar 1867. Köftler, f. Rotar.

130.

Befanntmachung.

Affermann gezen Plenet wegen gerberung tetr.
Rachem bie auf heute anberaumt gewesene Bersteigerung bes Mühlenweiens bes Franz Plenbl von Oberpöring ohne Erfolg war, so finbet die zweitmalige Berfteigerung besfelben, wie icon bekannt gegeben,

Freitag ben 15. Februar 1867 Bormittags 9 Uhr

in bem Jungmaier'iden Gafthause zu Oberporing stat, wobet ber Zuschlag ohne Rudfuct auf ben Schatzungswerth erfolgt.

3m Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschreibung von 17. Rovember 1866.

Dfterhofen, 1. Rebruar 1867.

G. Brugger, f. Rotar.

131.

Befanntmachung.

In Folge einer gerichtlichen Berfügung vm 17. b. Monats versteigere ich am

Mittwoch ben 20. Marg 1867 Bormittags 9 Uhr

im Shulhaufe zu Erlach das in der dortigen Bemeitde geiegene, auf 807 fl. gewertste Anneien des Mathhaus Du fol im Peingarten, Wöhnspaus und Grundflüde mit zusammen 6,50 Tagm, wiederholt öffenttig an den Meissteitenden, und zwar diesmal auch unter dem Schipungswertze nach §. 99 der Propsinovelle vom Jahr 1837. vordeholtlich des Einfölungsreckies der Towotherlalinisten.

Raberes am befagten Termine.

Simbach, ben 29. Januar 1867.

3. Englharb, f. Rotar.

132.

Befanntmachung. Graf v. Spretijche Gutsverrealtung c. Thaler Jof., Gutter von

Raping p. deb.
Da bie auf den I. (. Mis. anberaumt geweiene Berfleigerung des Faltergirglgütls H. (13 des Jos. Thaler zu Kapfing erfolglos blieb, fo beraume ich zur zweitmaligen Berfrägerung des Anweiens Termin auf

Montag ben 11. Marg l. 38. Nachmittage 1/43-3 Uhr

in bem Wirthshaufe ju Rapfing mit bem Beifugen an,

baß biesmal ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schänungswerth von 943 fl. erfolgt.

Ich bemerte hiebei, baß zur Bersteigerung Riemand zugesassen wirt, ber sich nicht über seine Person und Jahlungsfähigteit genügend auszuweisen vermag. Landsbut, am 31. Januar 1867.

Wein, f. Rotar.

133.

Be fannt mach ung. Regner Jobann c. Mathes jun, wegen forberung betr.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichts Reukirchen versteigere ich am

Mittwoch ben 6. Marg 1867

Bormittags 10-12 Uhr in meine Amtstangtel bafter in Reutlrchen bie m Begitte bes !. Landgerichts Reuflrchen, Mentamts Köhting, und der Steuergemeinde Reuflrchen gelegene auf 500 fl. geschätze Weingutweie unterhalb dem

Beg Blan-Rr. 331 gu 2,13 Tagw.

Der Jusissiag erfolgt nur, wenn das Melfigeder mindeltens ben Schäbungsvertig erreicht, und saben fich mit unbekannte Steigerer über ihre Ihentität und Bahlungsfählgteit genügend ausguweisen, außerdem fie gur Steigerung nicht gusclaffen werben; die welteren Auflischingungen werben am Kermine bekannt gegeben.

Die Schähungsurfunde und der Auszug aus bem Grundsteuerkatafter konnen auf meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Reukirchen, am 1. Februar 1867.

M. Spagl, f. Rotar.

134.

Befanntm'a oung.

Im Auftrage bes tgl. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich am

Montag ben 8. April 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in der Behaufung des Wirtjes Joseph Alfil von Aiterhofen bessen Ammelen Haus Kr. 84 dortleibst öffentlich an den Weisbletenden. Das gegenschablich Ammelen Seine des mit ist obn figeren berichten Gebäulichteiten nehn Hoften und Wurgdürchen gu 0,58 Tagwert, einem in den
eteuergemeinden Alterhofen, Geltossing, Amfelsing,
Schambach und Zeitloren gesegnen Grundbeitze, Acker,
Wilden und Beitloren gesegnen Grundbeitze, Acker,
Wilsein und Waldburg von zusammen 89,37 Tagwert,
ierner aus der realen Tassengerechtsme, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Ausmitselle, und dem inder Britztel Heu- und Grummet-Bezug auf den Wiesen

R. Kr. 1043 und 1067 bei Haus Kr. 1 und 17
im Viterbosen.

Befagtes Annefen murbe amtild auf 28473 f.
6 ft. gewetisch, und ist dassiehe mit einem Grundheuersimplum per 24 ff. 34 ½,10 ft., einem Gelällsboben
sind zum Staate per 81 ff. 39 ft., einem Gelällsboben
sind zum Staate per 81 ff. 39 ft., einem Lehenbobenzind per 4 ff. 28 ft. 6 fc, einem Kornbobenzinie
zur Abfolinasfassi per 32 ff. 2 ft. 5 fc. besätet.

Mir unbekonnte Steigerer haben sich bei Meibung ber Richtulassium aber ihre Berson und Zahlungsschiebleit auszuweisen und ersosgt der Ausschaff nur dann, wenn das Angebot mindestens den Schähungswerth erreicht.

Schähungsprototoll, hupothetenbuche und Grundfteuertatafter-Auszug, bann Belaftungscertifitat tonnen fiets in meiner Amtstangtei eingesehen werben.

Straubing, ben 21. Januar 1867.

(36) Jofeph Singerl, t. Rotar.

Beilage

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

non Riederbabern Rr. 12.

Æ 12.

Banbabut, Connabenb ben 9. Rebrugr

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diffrifts . und Lofal Beborben.

135.

Befanntmadung. Die Ertrabition bes f. Rentamtes Lanban a /3. an ben t. Rents beamten Sellmuth betreffenb.

Es wirb hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht. bağ ber von Eggenfelben nach Lanbau a. ? berfette t. Rintbeamte Anton Bellmuth v. 24. Januar L 36. an in bie Bermaltung bes ! Rentamtes Lanbau eingemiefen murbe.

Lanbau, ben 4. Februar 1867.

Der fonigl. Extrabitione. Commiffar.

Geiger, f. Regierungerath.

136.

Befanntmadung. Bereinigung bes Supothefenwejens beim fgl. Lanbgerichte Dfter:

bofen betreffenb. Rachbem innerhalb ber mit bieggerichtlicher Ber-

fügung vom 15. Mai vor. 38. bestimmten fechemonatlichen Frift meber bie bort aufgeführten Berfonen als:

- 1. Anbreas Sailer, Bauersfohn von Rirchborf,
- 2. Anbreas Greil, Soneibersfohn von Lieging. 3. Johann Mofer, Bauerefohn von Unterviehhaufen,
- 4. bie Frammelsberger'ichen Rleingutlerefinder von
 - Eidenborf,

5. Benno Somib, Butlerefohn von Raffelsborf,

- 6. Georg Maier, Chubmacher von Langenifarhofen,
- 7. Mathias Eggl, Solbat pon Ottmaring. 8. Georg Beigl, Coneibersfohn von Biffelfing,
- 9. Dicael Striebl. Schubmaderefoln pon bort.
- 10. Thomas Sepp, Bauersfohn von Aming,
- 11. Johann Rliegerbauer . Bauerefohn pon Linging.
- 12. Philipp Rrum, Bauersfohn von bort,
- 13. Gertraub Stoger, Sanslersmittme pon Altenmarft.
- 14. Dicael Comanil . Sausterefohn pon bort.
- 15. Anna, Ratharina, Joseph und Johann Seibl. Sausleröfinber von bort.
- 16. Frang Rumpfmuller, Sausterefohn von bort
- 17. Rojeph Rebftorfer, illeg, pon bort,
- 18. Jatob Rauch, Bauerefohn pon Arbing.
- noch beren Rechtenachfolger Anspruche binfictlich ber in ber Gingange erwähnten Berfügung beseichneten Sinpothefeintrage bierorts geltenb gemacht baben, fo werben bie fraglichen Sypotheten für erlofden ertlart und wird fofort bie Lofdung ber Gintrage in ben Supothetenbudern perfuat.

Mm 18. Januar 1867.

Ronigl. Banbgericht Ofterhofen.

Rasberger, tal. ganbr.

Steral, Mf.

Baumgartner, Suntt.

137.

Befannt mach ung. Kempfe. Ammer p. Ferdenung. In rubr. Betreffe versteigere ich am Montag den 15. April I. Js. Bormittags 9 Uhr

in der ichulmerischen Beseutung au Schwarzsbell; dei Woodborf, bestehend aus den Woon- und Detonomie- gedauden, MI-Nr. 5401/, au 20 Dezim der zum größten Theile in Acker unwertwarbeiten Wastdung Al-Nr. 540- au 39,61 Tagon, und dem Acker Al-Nr. 610 gu 3,78 Tagonert. Dieses Anweien murde anntlich auf 7242 fl. 39 fr. gewertset, und ist mit einem Grundsteutsflussgericht, und ist mit einem Grundsteutsflussgericht, der und einem Gradsbordiginfe zur Möblungskafia des Staates per 8 fl. 23 fr. 6 fl. belaftet.

Der Zuichlag erfolgt nur, wenn bas Angebot minbeftens ben Schähungswerth erreicht, und haben fich mir unbefannte Perfonen über ihre Berfon und Zabungsfähigfeit bei Meibung ber Richtzulaffung auszuweifen.

hypothetenbuchs, und Grundfleuertatafterausgug, sowie Schähungsurfunde fonnen jeber Zeit in meiner Amtistanglei eingefeben werden, und werben bie naberen Strichbebingniffe am Berfteigerungstage befannt gegeben.

Straubing, ben 30. Januar 1867. (3a) Jos. Singerl, f. Rotar.

Joh Dingers, t.

138.

Befannimadung.

Primbs c. Riefl megen Sppotbet-Zinfen betr. Gemäß Auftrags bes igl. Landgerichts Mitterfels versteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Samstag ben 6. April L 38.

Mittags 11 Uhr

bas Anwesen der Bauerswittwe Maria Kiess in Egerszell, der Steuersgemeinde gleichen Namens, gausden. 9 den 1/3, hohhos, destedend aus den Gebäuden und 7:9,92 Tagw. Grundbesig nehft Gemeinderecht zu einem ganzen Außantheil an den noch uwertheiten demeindebestigungen und delaste zum f. Kentant mit 7 fl. 26 fr. 2 fl. Grundbeuersmupfum, 8 fr. Sausden.

steuersimplum, 13 fl. 1 fr. 7 fl. Gefällsbobengins, 33 fr. Handlohnsbobengins, 16 fl. 1 fl. Gefällsbobengins gur Ablöfungelassa.

Diefes Anwefen hat nach notarieller Schatzung vom 31. v. Die, einen Berth von 5479 ff.

Die Berfleigerung findet statt in der schuldnerschen befaulung zu Eggergell und richtet sich biebe das Berschren nach §. 64 bes Hypothek. Gefejes vorbehaltlich ber Bestimmungen der §§. 99 u. fl. der Frogesinsoselle vom 17. Roobe. 1837, und wird der Juschlag bei dieler Bersleigerung als der erstmaligen nur dann ersolgen, wenn durch das Meisgebot der Schäuungspreis erreicht wird.

Der Sypolfelenbuchs wie der Grundsteuerfataster-Extraft und die Achäbungsurtunde fonnen bis jum Termine in der Amtskanzlei des Unterfertigten eingesehen werden.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungofabigfeit auszuweifen.

Mitterfels, ben 4. Februar 1867. Der igl. Rotar.

Gr. Seraph Schwanger.

139.

Belbeneber c. Jobieber p. deb.

In bezeichneter Cache versteigere ich gufolge eines Auftrages bes f. Lanbgerichts Rotthalmunfter am

Mittwoch ben 20. Mary 1867. Bormittage 11-12 Uhr

Sormittags 11—12 Upr im Redenjimmer bes Aufher-them Golhaufes zu Maldsing die nachfehende beihriebenen dem Müller Joann Jobieder zu Maldsing gehörig geweienen, nun im Beihe von dieste Edmichgereitern Franz und Anna Frankenderger befindlichen Objeite Planken. 20° zu 0,007 Cagm. ar Trittel Bohnhaus und zware gange mittere Stod mit Plachen. neben dem Joule Bl.-Ur. 26% zu 0,02 Zagw., A.-A. 374, Bliefe zu 0,47 Cagw., PL-Br. 467, Acter zu 0,17 Zagw. in der Steuergemeinde Malching, im Gefammtischungsbereite von 1000 f. und verfolde der Rulbsian uur. wenn

ein biefen Schähungswerth erreichenbes Deiftgebot gelegt wirb.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person ober Rablungsfähigkeit genugend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 5. Rebruar 1867,

Der Igl. Rotar.

(2a) Bilbelm Fifder.

140.

Befanntmadung.

Schub gegen Bielmeier wegen Hopvelbef Zinfen ketreffenb.
3m Auftrage ber f. Landzerichts Straubing bringe ich bas bem Raufmann Georg Bielmeier von Bogen gehörige Anweien Ho. 78. 78. in Sand am

Mittwoch ben 13. Mary I. 36.

Radmittags 2 Uhr im Birtzishaule ju Canb jur zweitmaligen öffentlichen Bertelgerung, wobei ich bemerte, baß ber Bufolga an ben Reiftbietenben ohne Radficht auf ben Schötumaswerth erfolat.

Im Uedrigen verweise ich auf meine Aussichreibung gur ersten Bertriegerung diese Anweiens Bapr. Zeitung Rr. 335 vom 3. Degbr. 1866, Basauer Beitung Rr. 3 vom 3. Januar 1867, Kreisamtsblatt für Straubing.

Straubing, ben 6. Kebruar 1867.

Frang E. BidImayr, f. Rotar.

141.

Befannt machung. Schulbennejen bes Michael Bumer von Unterparfteiten betr. Rufolge Auftrages bes f. Landgerichts Straubing

Dunge antrages ses i. Annogerapis Statubing bringe ich die Gesammtrastitäten bes Sölbners Michael Bumer H. 22. Mars ffb. 3s.

Radmittags 2 Uhr

im Birthshause ju Unterpartftetten jur zweitmaligen öffentlichen Berfteigerung, wobei ich bemerte, baß bießmal ber Zuichlag an ben Meiftbietenben ohne Rudflicht auf ben Schahungswerth erfolgt.

Im Nebrigen verweise ich auf meine Ausschreibung vom 23. November vor. Irs. zur ersten Bersteigerung im Kreisamtsblatte Nr. 91, bezirksamtliche Amtsblatt, bayr. Zeitung Nr. 333 und Baßauer Zeitung Nr. 359.

Siraubing, ben 6. Februar 1867.

Frang E. Bidlmapr. L. Rotar.

142.

Befannt im ach ung. Lang a. Simbed wegen hopothelforberung betr. Im rubr. Betreffe verfleigere ich am Freitag ben 29. Mary I. Is.

Bormittags 10—12 Uhr in ber Behaulung ber Borbara Simbed He.Ar. 16 1/2 in Wolferfofen beren Kuwelen, bestehend aus ben Wohn und Ordonomisgebäuben, bem Brennofen mit liegelftrodenfah. Brunnen und högeraum zu 1,02 Xogwert, dem Garten zu 0,16 Aagwort, dem Nedern zu 6,98 Aagwort, ben Wiefen zu 1,29 Aagwort und ber Woldung au 13,61 Aagwort.

Dieses Anweien wurde notariell auf 9992 fl. 6 fr. gewerthet, und ist mit einem Geundsterrfinsplum on 6 fl. 34%, 6 fr., einem Bodensins jum Staats pr. 1 fl. 12 fr. 2 hll. und einem solchen zur Abreite fleinungstalle pr. 26 fl. 53 fr. besolket. Mit undstante Etiegerer haben sich siebe thier Beston und Zahlungssächigkeit genügend auszuweisen, und ersolgt der Zuschlung bei biese Werfleigerung nur dann, wenn den Machande der Sachen der Gehöungsweiter erreicht.

Grundsteuertatafter und Sypothetenbuche Stract, Belaftungscertifitat und Schabungsurfunde tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingeseben werben.

Straubing, am 17. Januar 1867.

(3c) Jofeph Bingerl, f. Rotar.

143.

Befanntmachung, Bant bes Midach Filder von Ding betr. Im rubr. Betreffe verfteigere ich am Mittwoch ben 27. Marg I. 38. Bormittags 10—12 Uhr

in meiner Antstanziel bas Anweien Se. Rr. 608 in biefiger Altftabt.

Dasfelbe besteht aus bem zweistödigen Bohnhause mit Rebengebauben und hofraum zu 14 Dezimalen und einem Garten zu 1,80 Tagwert.

Dasselbe wurde unterm 15. Oltober v. 36. auf 8000 fl. gewerthet und mit 27,500 fl. Hypotheten belaftet.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zahlungsfähigteit bei Meibung ber Richtyulassung genügend auszuweisen, und erfolgt ber Rufolgs siebei nur dann, wenn bas Angebot minbesteus ben Schätzungswerth erreicht.

Für ben Fall, baß gar kein Gebot erfolgt, ober nicht wenigstens ber Schögungswerth geboten wirb, beraume ich jur zweitmaligen Bersteigerung hiemit jeht schon Zaassabrt im meiner Amsklanulet an auf

Donnerstag ben 18. April I. 36. Bormittags 10-12 Ubr

und erfolgt hiebei ber Buidlag an ben Melftbietenben ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth.

Belaftungscertifitat, bann Grundfteuertatafter- und Dypothetenbuchsertract, sowie Schätzungsprototoll tonnen jeber Beit in meiner Amiskangiel eingesehen werben.

Straubing, ben 15. Januar 1867.

(3c)

Jojeph Singerl, t. Rotar.

144.

Befanntmachung. Benninger c. Rern p. deb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich am Dienstag ben 9. April I. 38. Bormittags 10-12 Uhr

im Wirthshaufe ju Wudenwirtling das Anweien des Jatob Kern, H. H. Do derfelht, bestehend aus den Gekäusschiert mit reafer Talerngeresslung in Gemeinderechte zu einem gangen Augantheile an den noch unverfelten Gemeindergründen, zuw einem das Gebäudearen m.tumfassenden Gesamutgrundbessen dies 16,50 Zagm., wovom 37 Dezim. Garten, 2,24 Tagw. Wiesen und 1,45 Tagw. Webbe ist.

Befagtes Anwesen wurde amtlich auf 7795 fl. 48 kr. gewertset, und ist mit einem Grundbeuersimplum von 3 fl. 16³/10, kr., einem Hausstenersimplum per 9 kr. 5 sl., einem Bodenzins zum Staate per 6 kr. und einem Bodenzins zum Abschungskasse per 15 fr. 20 kr. besaftet.

Mir unbefannte Personen haben sich aber ihre Person und Zahlungsfähigfeit bei Meibung ber Richtgulassung genügend auszuweisen, und ersolgt biesmal ber Jussplag nur dann, wenn bas Angebot minbestens ben Schäumaswerth erreicht.

Schabungsurtunde, Belaftungeertificat, hypothetenbuche und Grundfleuerfataftrausjug tonnen jeber Zeit in meiner Amistangiel eingesehen werben, und werden bie nähern Steigerungsbebingniffe am Strichtermine felift befannt gegeben werben.

Straubing, ben 22. Januar 1867.

(36) Jof. hingerl, t. Rotar.

Beilage

g u m

Roniglid Baperijden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbayern Rr. 13.

Jú 13.

Banbshut, Mittwoch ben 13. Februar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl, und anberen Diftrifts - und Lofal Beborben.

145.

Die Erledigung bes ?. Malgaufichlage-Ginnehmers-Boften gu Dingolfing betreffenb.

Die lönigliche Aufschlags. Sinnehmerei Dingolfing ift burch Berfehung bes bortigen Aufschlags. Sinnehmers in Erlebigung gekommen.

Einnehmers in Erlebigung gesommen. Dieselbe weift gemäß breijähriger Durchschnitts-Berechnung eine jährliche Einnahme an Sehalts-Erträgnissen

паф.

Bemerber hierum haben' ihre Gesuche binnen vier Bochen hieber in Bortage zu bringen, wobei ziebog ausmerfiam gemach' werben will, doß das bisberige Enthommen ben Sobspunkt erreicht haben bürfte, da wwei von ben boart bisber beftanbenen Brauertein lipren Betrieb eingestellt haben, und ich mit erkene Quartale laufenden Jahres eine nicht umbeträchtliche Minderung sich ergeben ab.

Landshut, am 11. Februar 1867.

Roniglides Oberaufidlagamt von Rieberbapern. Sommalgi, Der t. Controleur

i. D. B.

legal abwefenb.

146.

Befanntmadung. Ranbl c. Manbl pct. deb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Waldfirchen wird vom unterfertigten f. Rotare am

Donnerstag ben 21. b. Mts. Bormittags 10 Uhr

hiezu merben Steigerungeluftige eingelaben. Balbfirchen, am 8, Februar 1867.

. Bestitut 1001.

3. Puchner, f. Rotar.

147.

Befanntmadung.
Schulbenwefen ber Theres Graillinger, Stidnerin von Moosfurth betreffenb.

Im Auftrage bes k. Landgerichts Landau bringe ich das Anwesen Hs. Rr. 3 in Moosfurth und zwar im Wirthshause daselbst

Samstag ben 9. Mary 1867 Rachmittags 2-3 Uhr

wieberholt gur Berfteigerung.

Dasselbe umsaßt die Gebäube und 13,87 Tagwert Grund sammt Gemeinberecht, im Werthe von 2920 ff. Laut Schähung vom 23. Mai 1866.

Der Bufchlag erfolgt unbedingt ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Landau, ben 7. Februar 1867.

Somibttong, f. Roter.

148.

Befanntmadung.

Die Nadsforichung nach ben rechtmäßigen Inhabern ber in ben Sppolekenlüchern Balerbach, Praun, Sallach, Egymuß 11, Softinden, Doltztaubach, Oberellenbach, Graffelfing und Alltofen eingetragenen nachtebend verzeichneten Anfprüche waren fruckloß.

Diejenigen, welche auf biese Forberungen ein Recht zu haben glauben, werden hiemit zur Anmeldung innerhalb sechs Monaten von heute an bei Berlurst berselben ausgeforbert.

| Des Shuldners | | Des Berechtigten | | Betrag
bes | | Bemerfungen |
|------------------------------------|---|---|-----------------|---------------|------|--------------------------|
| Ramen
Annetsberger Joseph | Bohnort
Baierbach | Ramen
Annetsberger Math. und
Anna | Bajerbach | Anspruchs | | |
| | | | | fl.
40 | ft. | |
| Radípieler Joseph
Reindl Jakob | " | Haider Andreas
Makinger Simon | 11 | 90 | _ | Unterschluf |
| Giglhuber Xaver | Runbing" | Giglhubet Mathias | Runbina" | 10 | | u. Unterichlu |
| Strobl Michael | Gerabach | Rammelsberger Jos. | Gerabach | 60 | | und betto
Unterschluf |
| Eber Mathias " | Baierbad" | Saller Maria | Baierbach | 10 | - | |
| " " | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | Frühmann Katharina | ,, | 4 | | |
| Dieb Johann | | Mailohr Georg | " | | - | |
| Brunner Georg | | Islinger Anton | P | 6 | | u. Unterfcli |
| Arnold Joseph | Mausham | Rlegimeier Gallus | Mausham | 153 | | |
| Maier Gebaftian | Gerabach | Fris Magbalena | Gerabad) | 50 | | |
| Rirmaner Leonhard | Mausham | Leiblfinger Loreng | Beinbelkofen | 18 | | |
| Schmal Johann | Fenchten | Schmal Elife | Feuchten | 25 | | |
| Leiblfinger Johann | Gallach | Leiblfinger Loreng | Beinbeltofen | 100 | | |
| Beigl Johann | 17 | Seigl Mathias | Callad) | 25 | | |
| Sugbauer Jojeph
Buchner Mathias | Unterbeggenbach
Leitersborf | hurzimeier Georg | Unterdeggenbach | 200 | | u. Ansprüche |
| | | Erben | | | 1- | 1 |
| w + m! - 11 | NET 1111" 1 | Ceibl Margaretha | Regensburg | | - | |
| Hatl Mathias | Alcholtshausen | Taffner Andreas | Aicholtehaufen | | | |
| Frankl Auton | Dberellenbach) | Frankl Georg | Dberellenbach | | | 1 |
| Gmal Martin
Magerl Johann | Untergraßlfing | Siegrun Johann
Dager Joh. Georg | Untergraßifing | 275 | 11/2 | |

Am 25. Januar 1867.

Roniglices Landgericht Mallereborf.

149.

Betanntmachung. Gant über ben Rudlag bes Boftbalters Ignag Gris von Biechtad betreffenb.

Das tal. Begirtsgericht Deggenborf hat unterm 18. b. Mts. bie Eröffnung bes Universalconcurfes über ben Rudlag bes Boftbaltere und Gaftgebers Janas Bris von Bied tad beichloffen, fammtliche Bartifularerefutionen fiftirt und bas unterfertigte Bericht mit ber Ginmerthung beziehungsmeife bem Bertaufe ber Concuremaffe und mit ber Abhaltung ber Ebiftstage beauftragt, welche hiemit festgesett werben wie folgt:

I. Rur Anmelbung und Rachweifung ber Forberun-

Donnerstag ben 11. April b. 38.

II. Rur Borbringung und Rachweifung ber Ginreben auf

Donnerstag ben 6. Juni b. 38. III. Bur Abgabe von Schlugerinnerungen und awar:

a) ber Replifen auf

Donnerstag ben 4. Juli,

b) ber Duplitverhanblungen auf

Donnerstag ben 18. Juli b. 38. jebesmal Bormittags 9 Uhr im Amtegimmer bes Gerichtsvorftanbes.

Siegu werben fammtliche befannte und unbefannte Blaubiger mit bem Bemerten gelaben, bag biejenigen, welche bis jum erften Ebittstage ober an bemfelben weber munblich ju Brotofoll noch burch Ginreichung von ichriftlichen Receffen ihre Forberungen liquibiren. ben Musichluf aus ber Gantmaffe, und biejenigen. welche bis ju ben übrigen Ebiftstagen ober an benfelben weber mit einer munblichen noch fdriftlichen Erflarung eintommen, ben Musichluß mit ben betreffenben Sanblungen zu gewärtigen baben.

Die Gantmaffe besteht nach Musweis bes bei ben Berlaffenicaftsatten befindlichen Inventars

- a) in Immobilien im Schabungswerthe ju 20,706 ff. b) in Mobilien im Coasunasmerthe gu 4080 ff. Summa 24.786 fL

Dagegen betragen bie bis jest befannt geworbes nen Baffiven und gwar

a) bie Spotheficulben mit Ginichluß ber Allaten ber Bittme ju 5800 ff. unb ameier Raturglaustrage im tapitalifirten Schapungswerthe gu 2000 fl. im Gangen 19,015 fL b) bie Eurrentschulben 12,927 fl.

in Summa 31.942 ff. wornach fich eine Ueberfculbung von 7156 fl. ergibt.

Der erfte Chiftstag wirb auch bagu benüst, um Erflarungen über bas Inventar und Antrage begüglich ber Behandlung ber Concursmaffe entgegen ju nehmen und werben bie ausbleibenben Glaubiger, in fo ferne fie bis babin bereits liquibirt haben, ben beffalls gefaßten Beidluffen ber Dehrheit ber ericeinenben Glaubiger als auftimmenb erachtet.

Allenfallfige Berlaffenicafteidulbner und alle Diejenigen, welche von bem Bermogen bes verlebten Bofthalters Janas Brit etwas in Sanben haben, tonnen fich ihrer Berbinblichfeiten nur burch Rablung und begiehungsweise Erfahleiftung an bas Concursaericht ailtia entlebigen.

Die nicht im bieffeitigen Berichtsbegirte mohnenben Gläubiger haben bis jum erften Chiftstage einen Infinuationsmanbatar, jeboch mit Musichluf ber Boft. aufauftellen und au benennen, wibrigenfalls alle an fie gu erlaffenben Berfugungen lebiglich an bie Berichts. tafel angeichlagen und baburch ale richtig maeftellt erachtet merben mürben.

Mm 31. Januar 1867.

Ronigliches Lanbgericht Biechtad.

Bagner.

150

Chictallabung. Bant bes Ragelidmiebs Anton Schreil von Ropting betr.

Der Ragelichmib Anton Schreil von Rögting bat fich infolvent erflärt und ba eine vorläufige Unterfuchung feines Bermogensftanbes ergeben bat, bag bei Berfilberung bes Soreil'iden Mobiliar- und 3mmobiligrbefitthums beffen fammtliche Glaubiger nicht polle Befriedigung erlangen werben, fo wird bas von ibm

beantragte Bantverfahren eingeleitet und werben bie Chiftalien ausgeschrieben wie folat:

1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen und Borgugerechte auf

Donnerstag ben 14. Dary I. 38.,

2) gur Aubringung ber Ginreben auf Dienstag ben 16. April I. 36.,

3) gur Abgabe ber Gegenerinnerungen auf Donnerstag ben 16. Dai I. 36.,

4) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen auf Donnerstag ben 6. Juni L 38.,

ichesmal von 9 Uhr Morgens an im biefigen Begirfs. gerichtsgebaube, Gefcaftsgimmer Rr. 1/IL

Siegu werben fammtliche befannte und unbefannte Blaubiger bes Anton Coreil unter bem Rechtenach-

theile gelaben, bag, mer bis jum erften Gbiftstage ober an bemfelben meber munblich ju Brotofoll noch burch Ginreidung eines fdriftlichen Receffes feine Forberung anmelbet und liquibirt, ben Ausichluß von ber Concuremaffe, fowie bag, mer bis ju ben übrigen Ebittstagen ober an benfelben weber mit einer munblichen noch fdriftlichen Erflarung einfommt, ben Musfolug mit ber an biefen Tagen gu pflegenben Sanblung zu gemärtigen bat.

Richt in ber Stabt Straubing mobnenbe Glaubiger ober fonflige Intereffenten haben bis gum erften Chiftstag ober an bemfelben einen Ruftellungebevollmachtigten babier mit Ausschluß ber Boft aufzustellen und ju benennen, mibrigenfalle alle an fie ju erlaffenbe Berfügungen an bie Strichtstafel geheftet und als ihnen richtig jugefiellt erachtet murben.

Alle iene, melde Bermogensftude bes Gemeinfoulbners in Sanben haben, ober an benfelben etwas foulben, werben aufgeforbert, bei Deibung eigner Saftung bie fraglichen Wegenstanbe an bas unterfertigte Concursgericht abguliefern und ihre Could nur bei bemfelben ju gablen.

Am erften Chiftistage wird auch über bie Berwerthung bes Schreil'ichen Mobiliar- und Immobiliarbefigthums verhanbelt merben; mer pon ben Glaubigern an bemfelben eine Erflarung bierüber nicht abgibt. wird bamit ausgeschloffen und als bem Beichluß ber Debrbeit ber Ericbienenen guftimmenb erachtet.

Rach bem aufgenommenen Inventare, welches am erften Chiftstage ben Glaubigern vorgelegt merben mirb. ift bas Bermogen bes Schreil auf 291 ff. 30 fr., unb zwar auf 91 ff. 30 fr. bas Mobiliars und auf 200 ff. bas Immobiliarvermogen, letteres bestebenb aus einet realen Ragelidmibgerechtfame, gewerthet, wozu bemerft wirb, bag mehrere inventarifirte Mobiliargegenftanbe von ber Chefrau bes Gemeinschulbners als ihr Gigen. thum beansprucht werben; bie Baffiven belaufen fich auf 2403 fl. 54 fr., morunter 1146 fl. Sprotheficulben finb. Da bemnach fich jest fcon ergeben , bag bie gange porausfictliche Daffe pon ben bevorzugten Glaubigern verichlungen wirb, fo wirb eröffnet, bag ber Concurs binfictlich ber übrigen vorbehaltlich ihrer Rechte fiftirt werben wirb, und bag fie, wenn fie gleichmobl nach geichehener Borlage bes Aftip- und Baffipftanbes am erften Chiftstage bas Concureverfabren fortfenen wollen, die Roften biefes Berfahrens allein ju tragen und einen Boridug von 100 ff. ju leiften haben.

Straubing, am 23, Januar 1867.

Ronial. Begirfegericht Straubing. Der t. Direttor:

Baur.

151. Grfenntnin.

Obligation au Recht:

Das foniglide baber. Begirfsamt Deggenborf ertennt in Cachen Amortifirung einer banerifchen Staats-

I. Die auf ben Ramen bes Benebiftinerftiftes Metten in Rieberbauern lautenbe 31/2, aber auf 4% arrofirte f. baper. Ctaatsobligation Dr. 74/46 roth, d. d. Munden 30. Geptember 1843, im Rominal, werthe gu 2000 fl., wirb hiemit für fraftlos erflart, nachbem innerhalb ber in ben Befantmachungen vom 11. Dai 1866 porgeftredten Frift von 6 Monaten biefe Urfunde meber porgemiefen noch ein Anfpruch auf biefelbe erhoben murbe.

II. Die auf bas Amortisationsversahren erlaufenen Rosten fallen bem Benebistiner-Stifte Metten zur Last. Befchl. Deagenborf, ben 25. Januar 1867.

Der tonigl. Direttor.

152.

Anwefeneverfauf.

Im Auftrage bes fgl. Landgerichts Eggenfelben vom 24. Dezember vor. 38. ins. 7. Januar I. 38. unterftelle ich in der Behaufung bes Schuldners Joseph Gruber, St. Nr. 100 in Steinbach Gemeinde hirfchhorn, beffen Gesammtanweien am

Donnerstag ben 21. Mary I. 38.

Bormittags 9 bis 10 Uhr ber erstmaligen Bersteigerung, und falls hiebel ber Schähungswerth von 14,901 fl. 8 fr. nicht erreicht with, am

> Donnerstag ben 4. April L 38. Bormittags 9 bis 10 Uhr

ber zweitmaligen Berfleigerung, wobei alsbann ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schätungswerth erfolgt.

Das fragl. Anweien, der jogenannte Vach ma tebof, dei welchen fammtliche Stallungen gewöldt find, besteht am 82 Aggw. 68 Negium, delgstet nach rentamtlicher Mittheilung mit einer einschen Grundsteuer, yn 11 st. 25 hipp., fr. tund 871/20. fr. Daussselbeuer, sowie 9 ft. 34 fr. 5 hl. Gefällsbederigint gum Staate, und 45 ft. 27 fr. zur Müslungskasse und jurd hierauf zur Seit 10,000 ss. Opposhere eingetragen.

Unbefannte Raufer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigfeit in legaler Beife ju legitimiren. Der Grunbfleuer- und Sypothefenbuchsausgug,

fowie Schapungsurfunde fonnen am Termine und bis babin in meiner Kanglei eingesehen werden.

Eggenfelben, am 7. Februar 1867. Der fgl. Notar.

Bintrich.

(2a)

153.

Berfteigerunge. Befanntmadung. Rirdenftiftung Bittibreuth c. Empl wegen Forberung.

3m Auftrage bes t. Landgerichts Pfarrfirchen wird bas Anwesen bes Gutlers Joseph Empl, Saus-Rr. 71 in Rabensbam, Gemeinde Reufirchen, am

Dienstag ben 16. April L. 38.

Nachmittags 1 Uhr

in ber ichulbnerischen Behausung öffentlich an ben Deiftbictenben versteigert.

Diese Amoelen besteht aus Gebäuben umd Grundsiden zu 43,01 Lagm. in der Etzuergemeinbe Reiefurchen, ist laut Schähung vom 11. Januar 1867 auf 5004 ft. gewerthet und mit einer einfachen Grundsbeute von 4 ft. 40,06 ft., mit einem jährlichen Bodenginfe zur Abselfungskaffa von 6 ft. 10 ft. 2 ht. und mit einem zu 41/6 verzinässischen debenzinäspitale zur Pfarrefrinde Eriferen von 406 ft. bedeste.

Der Zuichlag erfolgt hiebet nur bei einem Angebote, welches ben Schäuungswerts erreicht, und haben fibe motare unbekannte Steigerer über ihre Rerson und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen, wibrigenfalls ihr Angebot nicht berickficktigt würde,

Burbe ein ben Schähungswerth erreichenbes Angebot nicht gelegt, fo ift zur zweitmaligen Berfleigerung bes fraglichen Anwesens Termin auf

Dienstag ben 30. April L. 38.

Nachmittags 1 Uhr

gleichfalls in ber bellagtischen Behausung anberaumt und es erfolgt hiebei ber Buichlag auf bas Meisigebot ohne Rudficht auf ben Schähungswerth.

Die nähren Berfleigerungsbebingungen werben am jeweiligen Termine befannt gegeben und tonnen unterbessen Franchenerstatgier, hopvolhefenbuchsauszug und Schäpungsurfinde im Antislosale des unterfertigeten igl. Notars eingesehen werben.

Pfarrfirchen, am 7. Februar 1867. Ga. Bilb. f. Rotar. 154.

Befanntmachung. Sundhammer c, Sierl pet. deb. hyp.

3m Bollguge eines begirfegerichtlichen Auftrages perfleigere ich am

Freitag ben 29. Marg h. 38. Rachmittage 2-3 Ubr

in dem Wohnhause der Schuldner zu Pilberskosen das Anweien der Hicken Söldnerseheleute He. In. 210 dasselhe öffentlich an den Meistdietenden und lade Steigerungsluffige biezu ein.

Das bem Imanghoerfaufe unterfleufte Muwesen beseih aus den sehr heradgesommenen Gedäulichsteiten und 16,83 Kagwert Gärten, Acedern, Wiesen und 16,84 Kagwert Gürten, Medern, Wiesen und 16 Kabellingen ist 1 Kabellingen ist 1 Kabellingen ist 26,000 ft. einsacher Grundsteuer, 4°0/100 ft. einsacher Grundsteuer und 5 ft. 16 ft. 7 hl. Bobengins belaste und hat nach Schähung vom 30. v. Mie. einen Werth von 3348 ft.

Das Berfahren bei der Berfleigerung richtet fich nach §. 64 des hypothefengeleges, jedoch unter Borbehalt der Bestimmungen des Prospsgeleges vom 17. November 1837 §§. 98—101, und sicht der Juschgab dennach nur denn zu erwarten, wenn durch das gester Meisgebot mindestens der obige Schähungswerth erreicht wirk.

Mir unbefannte Raufsliebgaber und folde, beren gaftungsfäßigteit in Ameifel flebt, werden jum Stelgern nur bann gugelaffen, wenn fie fich über ihre Berfon und Zahlungsfähigteit wollftandig ausweifen tonnen.

Sollte an dem obigen Tage ein Angebot entweber gar nicht gelegt, oder doch wenigstens der Schähungswerth nicht erzielt werben, so nehme ich die zweite Bersteigerung am

Montag ben 15. April 6. 38. Rachmittags 2-3 Uhr ebenfalls im Wohnhause ber Schuldner zu Pilberskofen vor, und sindet hiebei der Zuschlag unbedingt und ohne Rücksich auf den Schähungswerth flatt.

Grundsteuerfatafterausjug, Belaftungszeugnif und Schähungsurfunde tonnen taglich bei mir eingesehen werben, bie naberen Raufsbebingungen gebe ich memittelbar vor bem Beginn ber Berfteigerung bekannt.

Mingolfing, am 3. Kebruar 1867.

F. Kaver Sagmeifter, f. Rotar.

155.

Befanntmadung.

Rachem bei ber ersten Berfleigerungstagsfahrt ein Angebot nicht gelegt wurde, fese ich zur zweitmaligen Bersteigerung bes Gesammtbesithiguns bes lebigen Bauern Johann Branbl aus Landmannsberg auf

> Donnerstag ben 28. b. Mts. Bormittags von 9-11 Uhr

in bessen Behausung zu Landmannsberg Termin an, wobet ber Zuschlag ohne Rücklicht auf ben Schähungswerth erfolgt.

In Uebrigen verweise ich auf meine Belanntmachung vom 5. Dezember 1866 (Bellage Rr. 94. um Kreisdantsblatt von Rieberdopren Rr. 106, bann Augemeinen Anzeiger Rr. 3, Bellage jur Kahauer-Zeitung Rr. 12 und Bellage Rr. 46 jur Domaugeftung).

Fregung, am 7. Februar 1867.

Fr. Xav. Frit, t. Rotar.

156.

Belannt mach ung. Dovothelen: und Bechielbant in München e. Kräniner Andreas.

Bauer ju Ringing, wegen Forberung betr. Gerichtlichem Auftrage aufolge perfleigere ich am

Freitag ben 8. Mary 1867

Bormittags 10 Uhr in bem Gasthaufe zu Klinzing bas Anwesen ber Bauers-

Daniel Ev Congle

eheleute Anbreas und Anna Rraninger St.-Rr. 4 au Runging öffentlich an ben Deifibietenben.

Diefes Amseien Seicheft noch feinem Bortrags in bem renvoirten Grundsseuerfalder für die Geuergemeinde Kingting. f. Landspreichts Osterspoien und Nemtannts Kildspien, aus einem Gesammtarundbeisse von 48,11 Zagwerf einschließlich der Gebäude necht einem gangen Ruhantseil an den noch unvertheilten Gemeindebestihungen und ist außer den gemöhnlichen Seinem und Rigaben mit einem jöstlichen Geställsboengins von 29 fl. 9 ft. 6 fül jur Staatsfasse belaftet.

Die Gebäube bestehen aus Wohnsaus mit Pierbenalung unter gleichem Dache, aus Kuhstall, Jühnerstude und Wagenremist unter gleichem Dache, aus bem Stadel mit Schweinsfallung unter gleichem Dache, endlich aus einer zweiten Wagenremise mit Wasichund Bachpund unter gleichem Dache; semmtliche Gebäulichteiten sind massiv werden der geben der die bedt und in gang gutem baulichen Zustande; die Stallungen alle gewölkt.

Die Grundstude bestehen aus einem Gras- und Baumgarten, aus Aedern an Bonität bis zur 19. Classe und aus Wiesen an Bonität bis zur 15. Classe hinauf.

Die Befanntgabe bes Anwesens in seinen einzelnen Bestandtheilen erfolgt bei Beginn ber Berfteigerungstaadsabrt.

Das gange Anwesen einschließlich bes Gemeinberechts wurde am 7. b. Mts. auf 17.415 ff. gewertbet.

Das Verfahren bei biefer Berfleigerung richtet ich nach § 64 bes Spyotheftengeless vorbehaltlich ber Beftimmungen in ben §§ 98—101 bes Voressserieberden vom 17. November 1837, umb barf bennach ber Justials nur bann erfolgen, wenn das Meistgebot mitwelfend oblem Schafflegenschaftlich eine Gastengesverts erreicht.

Sollte biefe erfte Berfleigerungstagsfahrt ohne Erfolg fein, fo febe ich hiemit icon jeht jur zweitmaligen Berfleigerung Tagsfahrt an auf

Freitag ben 22. Mary 1867 Bormittags 10 Uhr

und zwar gleichfalls im Casthouse zu Kinzing, wobei ber Zuichsag zwar ohne jede Rudricht auf ben Schätzungswerth erfolgt, jedoch ben hypothetgläubigern das Einlösungsrecht vorbebatten bleibt.

Mir felbft unbekannte Versonen saben fich über Name, Stand und Wohnort, sowie solche, beren Jahlungstähigkeit ich nicht selfib kenne, haben sich über biese sofient im Berstelgerungstermine selbst genügend auszuweisen, würigenfalls bieselben als Steigerer nicht ungelossen werben.

Die zur Beurtheilung bes Unwefens nöthigen Attenftude fonnen jeberzeit bei mir eingesehen werben. Ofterhofen, 24. Dezember 1866.

(3c) G. Brugger, L. Rotar.

157.

Befanntmadung.

Rempf c. Ummer p. Forberung. In rubr. Betreffe versteigere ich am Montag ben 15. April L. 38.

Bormittags 9 Uhr

in der shuldmerischen Behausung zu Schwarzschlich ein Woodborft, bescheiden aus dem Wohn- und Dechonmiegebäuden, PL-Rr. 540½ zu 20 Dezim der zum größten Theile in Achr unwermandellen Walddung PL-Rr. 540zu 39,61 Zagme. und dem Achre PL-Rr. 540-dp zu 37,62 Zagmert. Diese Anmeien wurde amstich auf Ta42 ft. 39 fr. generischet, und ih mit einem Grundbeuersfünpfum per 4 ft. 45½,6 ft. und einem Grundbeuersfünpfum per 4 ft. 45½,6 ft. und einem Gefällsbodenzinse zur Mildfumgstaffe des Staates per 8 ft. 23 ft. 6 ft. befallet.

Der Justiag erfolgt nur, wenn bas Angebot mindeltens ben Schäumgswerth erreicht, und haben fich mir unbefannte Personen über ihre Person und Jahlungssähigkeit bei Meibung ber Richtgulaffung auszu-weisen.

Spothelenbuchs und Erundsteuerlatafterauszug, somie Schähungeurfunde fonnen jeder Zeit in meiner Amtstanglei eingesehen werden, und werden bie näheren Strichbebingnisse am Bersteigerungstage befannt gegeben:

Straubing, ben 30. Januar 1867.

158.

Befanntmadung.

Benninger c. Rern p. deb. In rubr. Betreffe verfteigere ich am

Dienstag ben 9. April L. 38.

Bormittags 10—12 Uhr im Birthshause gu Mudenwinkling bas Unwesen

um Burtropaquie zu Wickenvourting des anwiesendes des Jacks Kern, Sa.-Ar. 59 bortfelöft, hestendende ben Gedauligkeiten mit realer Anfermgeröffigune, dem emeininderechte zu einem ganzen Rupanthielt an den noch unvertheilten Gemeinksperinden, und einem bas Gedäubsarrad mitumfolfenden Gelammagrumblefige von 16,40 Tagm, wovon 37 Dezim. Garten, 2,24 Tagw. Bitelen und 1,45 Tagw. Webeb ift.

Besagtes Anweien wurde amtlich auf 7795 st. 48 ft. gewerthet, und ist mit einem Grundheuersimpsum von 3 st. 16³/₁₀ ft., einem Haussteuersimpsum vor 9 ft. 5 st., einem Bobenzins zum Staate per 6 ft. und einem Bobenzins zur Ablösungskasse per 15 st. 20 ft. belastet.

Mir unbefannte Personen haben sich über ihre Berson und Jahlungstäßigteit bei Meibung der Richtyulassung genügend auszumeisen, und erfolgt diesmal ber Jussig nur dann, wenn das Angebot mindestens ben Schäungswerth erreicht.

Schagungsurfunde, Belaftungcertificat, Sopothetenbuche- und Grundftenerfatafterauszug fonnen jeder Reit in meiner Amtstanglei eingesehen werben, und werben bie nähern Steigerungsbebingniffe am Strichtermine selbst bekannt gegeben werben.

Straubing, ben 22. Januar 1867.

(8c) Jos. Singerl, t. Rotar.

159.

Befanntmachung. Beibeneber c. 3obleber p deb.

In bezeichneter Sache versteigere ich zufolge eines Auftrages bes t. Lanbaerichts Rotthalmunfter am

Mittwoch ben 20. Dar; 1867.

Bormittags 11-12 Uhr

im Redenzimmer des Auchner schem Galthanies zu Palading die nachhebend beischriebenen dem Miller Johann Jodleder zu Malching gehörig geweinen, nun im Bestige von dessen Schwiegereitern Franz und Knna Frankenderzer des sie eine Lieben Ergen zu Ont Tagw, ein Ortitel Wohnhaus und zwar der ganze mittere Stod mit Pilichgen neben dem Juar der ganze mittere Stod mit Pilichgen neben dem Spale All-Nr. 261/4 zu O.02 Tagw, Al-Rr. 374. Biefe zu O.47 Tagw, Ri-Kr. 467, Ader zu O.17 Tagw, wenn in der Steuergeweinde Malching, im Gesammischigungswerthe von 1000 ft. und erfolgt der Jussiglag nur, wenn ein diesen Schäpungswerth erreichendes Meiftgebot gesetat wich.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person ober Rahlungsfähigkeit genügenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 5. Februar 1867.

Der igl. Notar.

(26) Bilhelm Rifder.

3um

Roniglid Bayerifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbapern Rr. 14.

X 14.

Lanbshut, Sonnabend ben 16. Februar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal - Behorben.

160.

Befanntmadun ng ung.
Die Grtabition bes f. Rentants Billfofen betr.
Der f. Rentbeamte Ebuarb Bott mann hat heute Bermaftung bes f. Rentamts Riffhofen ange-

bie Berwaltung bes f. Rentamts Bilshofen angetreten, was hiemit gur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb.

Bilshofen, ben 12. Februar 1867. Ronigl. Ertrabitions-Commiffion.

> Depbed, 1. Reggs.Affeffar.

> > 161.

Grfenntnif.

Geisch um Amenifizung von Spatisjelächer betr. Rachoen innerhalb ber unterm 23. April v. 38. eröffneten Frif die ber Denffmage Biltoria Schop von Bilabiburg von der Spatfaffa Landau a./3. ansgestellten beiben Spatfastüder hierorts nicht vorgewiesen worden find, werden bieselben hiemit für truftice ertflat.

Am 17. Januar 1867.

Ronigliches Begirfsgericht Lantebut.

€ómibt c.

162.

Befanntmadung.

Anton Saiber, Bauersfohn von Parntofen, geboren 1787, wird feit bem ruffifchen Felbzuge vermift.

Anton Halber ober besten rechtnäßige Rachsommenchaft wird hiemit ausgesober, sich zur Empfangnahme bes in 450 fl. bestehenben Bermidgens binnen 3 Monatern a anto zu melben, wörigenfalls Anton Halber für tobt erklärt und bessen Bermidgen seinen nachter Seiten-Bermonbten daßter überwiesen würde.

Am 9. Februar 1867.

Ronigliches Landgericht Lanbau a. b. 3far.

Oppert.

163.

Befanntmachung.

Taubeneber gegen Sanlaberer p. deb.

Die in rubr. Sache auf Samstag ben 23. Februar b. 38. anberaumte öffentliche Bersteigerung bes Aueranwesens zu Thon ham, Gemeinde Reutern, unterbleibt.

Griesbach, ben 13. Februar 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

164.

Befanntmadung. Bilsbad gegen Dengl megen Forberung beit.

Im Auftrage bes igl. Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Bilsbiburg, ben 13. Febr. 1867.

(2a) · Diet, f. Rotar.

165.

Befanntmachung.

hamburger c. Wipplinger wegen Forberung.

In rubrigitter Sache verfleigere ich gufolge gerichte Muttrages bie bem Inmohere Johann Bipplinger von Golfnerberg gehörige, in der Steuer-gemeinde Thalberg gefegene Thalbargiotef Al.-Nr. 217. un 10,90 Zagwert 4. Bomildt, welche am gefrügen Zage auf 817 ff. 30 fr. laut notarteller Schäpung geworthet worden ift.

Erftmaliger Berfteigerungstermin fteht an auf Donnerstag ben 21. Marg b. 38.

Nachmittags 2-3 Uhr im Schulhause zu Thalberg, an biesem Termine

erfolgt aber ber Jufdlag nur, wenn bas Deifigebot minbeft ben Schapungswerth erreicht.

Der Grundsteuertatafterausjug und bie Schapungsurtunde tonnen ingwijchen babier eingesehen werben; bie nabern Strichsbebingungen aber werben erft am Termine befannt gegeben.

Mir unbefannte Steigerungsliebhaber muffen fich bei Bermeibung ber Burudweifung genugend über Berfonlichfeit und Bablungefabigfeit ausweifen.

Wegideib, am 11. Februar 1867.

3of. Biftl, t. Notar.

166.

Befanntmadung.

Eggenberger c. Riebermaier p. deb. Bufolge gerichtl. Auftrages verfteigere ich am

Samstag 6. April 1867 Bormittags 10-12 Uhr

im Nebenjammer bes Kirfchner'lichen Brauthaufes gu A öflarn, das dem Joseph Niedermaier gehörige Bäderanweien Jk-Nr. 13 in Kößlarn, bestehend aus Gebäuben, der rabigirten Bädergerechtiame und 4,97 Tagwert Grundbeilig in den Eteuergeneinden Kößlarn und Huberith im Schähungswerfte von 4098 fl.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Sypothet.
Seses und §§. 98—101 ber Prozentovelle von 1837 und erfolgt ber Juspflag nur, wenn ein die Schähung erreichenbes Meistaebot geleat wird.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berion unb Rablungsfähigfeit genugenb ausweifen.

Rottbalmunfter, am 11. Februar 1867.

Der tgl. Rotar.

(2a) Bilbelm Fifcher.

167.

Befanntmachung., Beber'iche Gant betreffenb.

In Gemäßheit Auftrags bes igl. Begirtsgerichts Straubing versteigert ber unterfertigte t. Notar am

Rittwoch ben 17. April L. 38.

Mittags 11 Uhr

bas Anweien Se.-Ar. 70 beg Bauers Johann Bapt. Weber zu Wollerftorf, ber Steuergemeinbe, igl. Landgerichts und Rentamts Mitterfels, bestehend aus ben Gebänlichkeiten und in Summa 155,48 Tagm. Grundscift, belaikt zum f. Rentamt mit 21, fl. 45 fr. 6 yl. einfacher Grundkeuer, 16 fr. 6 yl. einfacher Handleuer, 21 fl. 24 fr. Gefällsbodenzins zum Staat, 17 fl. 31 fr. 1 yl. Gefällsbodenzins zur Ablöfungstassa werth nach notarieller Schähung vom 4. Die toder 1866 28,126 fl.

Mit biesem Immobiliarbesit wird auch bie Mobiliarmassa, welche nach notarieller Schähung vom 4. Oftober 1866 auf 1965 ft. 21 fr. gewerthet wurde, zugleich zum Aufwurf gelangen.

Die Berfieigerung findet fnatt in der Me for ifgen Behaufung zu Wollerstorf und richtet fich hiebei das Berfahren nach 8. 64 des Typopfiefengeleged vorbehalt- lich der Bestimmungen der §§. 98 und fi, der Prospischenvelle vom 17. Wovermer 1337 und wird der Jufchig dei die Perfieigerung als der erstmaligen nur dann erfofgen, wenn durch das gelegte Meligedot mindenta der Schöpungspreis erreicht wird.

Der Gruubstenerfataster und Sypothelenbuchsaus, jug, wie das Cantinventarium fonnen bis jum Termine in ber Amtslanglei bes Unterfertigten eingesehen werben.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungefähigfeit auszuweifen.

Sollte bei biefer Berfteigerungstagsfahrt ber Schähungspreis nicht erreicht werden, so wird hiemit zur zweitmaligen Berfteigerung ber Gantmassa an Immobilien und Mobilien Zermin auf

Montag ben 13. Dai I. 36.

Mittags 11 Ubr

in ber Weberichen Behaufung zu Bollerftorf anberaumt, wobei ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schähungspreis erfolgen wirb.

Mitterfels, ben 9. Februar 1867.

Der f. Notar. Fr. Geraph Schwanger. 168.

Befanntmadung.

Bint c. Buchner wegen Sprothefforberung.

Bufolge Auftrages bes t. Begirtsgerichts Straubing bringe ich bas Gesammtanweien ber Buchner iden Mirtheebeleute von hermannsborf, Landger Straubing, am

> Freitag ben 29. Märg L. 38. Nachmittaas 2 116r.

Mir unbefannte Steigerungstuftige haben fich über ihren Nauen, Stanb und Wohnort, sowie über ihre Zablungsfähigkeit bei ber Berfteigerung gehörig andzuweifen.

Die naberen Berfteigerungsbebingungen werben unmittelbar vor bem Aufstriche befannt gegeben werben.

Begüglich des Beschriebes der zu versteigernben Realitäten beziehe ich mich auf meine Ausschreibung vom 29. Septor. von. Jahres im Areisamtsbl. Beilage Kr. 78, Straubinger Tagblatt Kr. 245, Bogner Amtsblatt Pr. 35.

Straubing, ben 9. Februar 1867.

Fr. X. Bidlmanr, f. Rotar.

169.

Anwejensverfauf.

Rieberer e. Gruber p. deb.

Im Auftrage bes igl. Landgerichts Eggenfelben vom 24. Ozember vor. 36. ins. 7. Januar I. 38. unterftelle ich in ber Behaufung bes Schuldners Jojeph Gruber, 38. Nr. 100 in Steinbach Gemeinde hirfchorn, beffen Gesamntamoelen am

> Donnerstag ben 21. Mary l. 38. Bormittags 9 bis 10 Uhr

> > De auth Google

(2b)

ber erftmaligen Berfteigerung, und falls biebei ber Schabungewerth von 14,901 ff. 8 fr. nicht erreicht mirb. am

> Donnerstag ben 4. April L 36. Bormittags 9 bis 10 Uhr

ber zweitmaligen Berfteigerung, wobei alsbann ber Rufdlag ohne Rudficht auf ben Schapungemerth erfolgt.

Das fragl, Unmefen, ber fogenannte Bachmaierbof, bei welchem fammtliche Stallungen gewolbt finb, befteht aus 82 Taam, 58 Dezim., belaftet nach rentamtlicher Mittheilung mit einer einfachen Grunbfieuer . ju 11 ff. 2550/100 fr. und 870/100 fr. Sauefteuer, fowie 9 ff. 34 fr. 5 bl. Gefällsbobengins jum Staate, und 45 ff. 27 fr. jur Ablofungetaffa und find bierauf jur Reit 10,000 ff. Sypotheten eingetragen.

Unbefannte Raufer haben fich über ihre Berfon und Sahlungofabigfeit in legaler Beife gu legitimiren.

Der Grundfteuer- und Snpothetenbucheauszug, fomie Chabungeurfunde fonnen am Termine und bis

babin in meiner Ranglei eingeseben werben. Eggenfelben, am 7. Februar 1867.

Der fgl. Rotar.

Bintrid.

170.

Befanntmadung.

Beinverfleigerung im fal. hoffeller ju Burgburg betr. In Folge Entichließung ber Igl. Regierungefinangtammer pon Unterfranten und Aidaffenburg vom 1. Februar b. 38. Rr. 9947 merben

Donnerstag ben 11. April b. 36. Bormittags 9 Uhr

im Lotale bes unterfertigten Rentamts aus bem tal, Soffeller babier unter ben am Termine befannt gemacht werbenben Bebingungen öffentlich perfteigert unb hiesu Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bak

- 1) bie rothen Weine in Gebinben von 2-4 Eimern, bie weißen Beine ohne Gebinbe in Barthieen bon 8-16 Gimern jum Striche gebracht merben.
- 2) etwaige auf bie Berfteigerung Bezug habenbe Anfragen an ben funftionirenben Rellermeifter Oppmann babier ju richten finb.

A. Beife Beine.

1863 Stein. .. Leiften.

1862 Innerer und außerer Pfülben-Riesling.

Spielberg-Riesling.

Stein-Riesling. Leiften-Riesling.

Schalfsberg Rulanber.

Lammerberger und Bfülben-Rulanber.

1859 Borfteiner-Riesling.

B. Rothe Beine.

1864 Meufere Leiften.

1862 Sörfteiner. Relien-Leiften.

Meufere Leiften.

Schalfeberger. Stein.

Burgburg, ben 8. Februar 1867.

Ronigl. Stabt- und Sofofonomie-Rentamt.

Brenner, 2. Oppmann,

(3a) fal. Rentbeamter. f. tal. Rellermeifter.

g u m

Roniglid Baperifden

Rrcis = Amtsblatte

pon Rieberbanern Rr. 15.

X 15.

Banbebut, Mittmod ben 20. Februar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal . Beborben.

171.

Befanntmachung.

Brudner c. Ledner p. deb.

In Folge gerichtlichen Auftrages wird von bem unterfertigten !. Rotare im Wege ber Silfsvollftredung am Donnerstag ben 14. Marg L. 38.

Radmittags 2-3 Uhr

im Gasthause des Bierdrauers Joseph Lang zu Janbelsbrunn das Annossen der Hauseickscheseute Joseph und Erekeng Lechner, Sch. 79. 59%, zu Ed inde Erfadt der Genner be. 30ndelsbrunn, bestehen in dem feben gebliebenen Ueberreste ipres abzeberannten Bohndaufes, Stadels und Stalles Ph.-Nr. 787 zu 0,01 Tagm, geschäft auf 174 fl. 50 fr., Al-Nr. 785 Wick, Alamber 78. 786 auf 21 fl. 50 fr., Alexen 786 Behre, Alamber 78. 786 auf 21 fl. zum gweitenmal an den Reifleg zusammen 2 Tagm. 48 Dezim. und notariell geschätzt auf 315 fl. zum zweitenmal an den Reistlietenden öffentlich versteger.

Für ihre burch ben Brand beschädigten Gebäubetheile tommen 254 fl. 20 fr. Brandentschädigungssumme zur Auszahlung.

Der Bufdlag erfolgt biefimal ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth vorbehaltlich bes Einlöfungsrechtes ber hipothekglaubiger. Dem unterfertigten Rotare unbekannte Berforen ben dicke, gegen beren Zassiungsstägigteit Zweifel ob- molten, haben sich über ihre Berfor und Zassiungsstästeit beim Termine bei Bermeibung bes Ausschluffes von der Berfeigerungsberkpandung legal auszuweisen. Budhticken, um 14. Keburat 1867.

3. Budner, t. Rotar.

172

Befanntmachung.
Ramfauer c. Pfifterer p. deb.
In rubr. Betreffe verfteigere ich am

Freitag ben 15. Mary I. 38. Rachmittags 2-4 Uhr

im Mitrichsbaufe zu Unterparscheten zum zweiten male das Anweise der Kautersbefette Joseph und Theresia Pfisterer von Oberparschetten ha. Mr. 1 hortleibs, bestehen aus den mit 4110 ff. gegen Brundschalben verscherten Gebäuben mit Jofraum und Gärtchen zu 45 Bestimt, dem Garten zu 10 Dezim. und 93,74 Zagm. Rackern und Wissien.

Belagtes Anwelen ift mit einem Grundsteurrüms plum von 15 fl. 49½, fr., einem Haußeneurfünplum zu 13 fr. 4 fl., einem Gefällsobenzinfe zum Staate per 137 fl. 59 fr. 5 fl., einer Meierfdwigkfift von fl. 32fr. 5fl., einem Gefällsobenzinfe pur Mölungstaffa bes Staates von 5 fl. 52 fr. 7 fl. und 13,018 fl. 23½, fr. hypotheten befaltet und worde amtitig auf 24,711 fl. 18 fr. gewertfet.

Der Buichlag erfolgt biesmal ohne Rudficht auf ben Schagungswerth und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Bablungsfähigteit genügenb auszuweifen.

Grunbfteuertatafter, fowie Supothefenbuchsausjug. Chabunge- und Belaftungecertificat fonnen jeber Beit in meiner Amtetanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 13. Rebruar 1867.

3of. Singerl, L. Rotar.

173.

Befanntmadnng. Laderbauer Beinrid, Schmibmeifter und Gaftwirfb in 3wiefel,

beffen Universafconcurs betreffenb. Das fal. Landgericht Regen hat mir bie Beraugerung bes Anmefens bes Beinrich Laderbauer, Gaftwirthe in Bwiefel, übertragen.

Diefes Anmeien umfaft:

I. in ber Steuergemeinbe Amiefel:

Die Gebaulichfeiten, Die reale Sufichmibgerechtfame, bas Gemeinderecht und einfoliefig bes Gebaubearealce einen Fladeninhalt von 13.66 Taam.

II. in ber Steuergemeinbe Rundnad:

Die Balbung "Socharamet." BL-Rr. 2466 unb 2467, aufammen 4.83 Tagm. Der sub I bezeichnete Befitftanb murbe am 20. Auguft v. 38 auf 7540 fl., jener sub II aber auf 100 ff. notariell gewertbet.

Rachbem bie sub I bezeichneten Befigungen gufammen einen Compler bilben und auf einem Supothetfolium porgetragen find, mabrend bie sub II bezeichneten Grunbftude, Bl.-Rr. 2466 und 2467 nicht im Onpothetenverbanbe fteben, fo merben bie betreffenben Objecte gesonbert veraugert und wird biemit Berfteigerungstermin auf

Samstag ben 6. April L 38.

im Rebengimmer bes Laderbauer fchen Anmefens gu 3miefel beftimmt und gmar: A. fur bie Gebäulichfeiten, bas Comibrecht unb

bie sub I bezeichneten Obiette überbaupt Bormittags von 9-11 Uhr, B. für bas Socharamet. BL-Rr. 2466 und 2467.

Bormittage 11-12 Ubr.

Der Bufchlag erfolgt bei biefer Berfteigerung nur bei erreichtem Schapungemerthe und richtet fich bas Berfahren überhaupt nach &. 96 u. ff. ber Rovelle von 1837 und &. 64 bes Supothefengefetes.

Sollte an biefem Tage fein entfprechenbes Angebot erfolgen, jo bestimme ich eventuell jest icon Termin gur ameiten Berfteigerung auf

Samstag ben 27. April 1. 38.

am oben bezeichneten Orte und gwar fur ben sub I bezeichneten Befitftanb von

9-11 Ubr.

für jenen sub II aber pon

11-12 Uhr Bormittags. Siebei erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben

Schagungemerth. Der Supothet nbuchsausjug, Steuerfatafter . unb bie Coabungourfunde liegen auf meinem Umterimmer gur Ginfict offen.

Unbefannte Steigerer haben fich por Abgabe eines Angebotes über ibre 3bentitat und Rablungefabigfeit gefetlich zu legitimiren, wibrigenfalls fie gur Berfteigerung nicht sugelaffen merben.

Regen, am 4. Februar 1867.

Der tal. Notar. R. G. Duidl.

174. Befanntmaduna.

Schulbenwefen ber Dillersebeleute Johann und Eberefia Migner bon Debmuble betr.

3m rubr. Betreffe verfteigere ich am Donnerstag ben 14. Darg L 38. Bormittags 9 Uhr

in ber Behaufung ber Mullersebeleute Johann und Therefia Migner von ber Debmuble beren Unmefen St.-Rr. 1 in Debmible. Dasfelbe fommt in brei Barticen, jeboch ju gleicher Beit jum Aufwurfe, und haben biefelben folgenbe Beftandtheile:

L Bartie.

Bohnhaus mit Muble, rabigirter Dublgerechtfame, Stall, Stabel, Schupfe, Badofen, Sofraum, Wurzgärtl und Grasgarten zu 1,13 Tgw. und 81,48 Tgw. Acder und 7,02 Tgw. Wiefen, zusammen amtlich auf 27,360 fl. 36 fr. gewerthet.

II. Bartie.

Pl.Nr. 901 Rreuzsaulenader in ber Steuergemeinbe Itiling zu 1,37 Tagw., amtlich auf 260 fl. 18 fr. gewertbet.

III. Bartie.

3,33 Tagm. Reder in ber Steuergemeinbe Aiterhofen und Amfelfing, geschatt amtlich auf 679 ft. 12 fr.

Das gefammte, in den der Friegeriffene, in der Eetwergeneinde Alterhofen, Amfelfing und Ittling, dieß Geräcks, gelegne Agneriffe Wähldamefen ift mit einem Grundfeuerfinplum per 23 ft. 47%, et., einem Hausstearfinplum von 22 ft. 4 bl., einem Gefällsbodenzinfe zum Staate per die ft. 40 ft. 2 bl., einem Gefällsbodenzinfe zur Abschlungskafia per 99 ft. 7 ft. belafte.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Sahimagefähigleit bei Meibung ber gurudweifung genigend auszuweifen, und erfolgt ber him folge besmal ohne Nudficht auf ben Schungswerth

Schähungsurfunde, Grundfleuerfatafter und hypothetenbuchsauszug, sowie Belaftungserrifitat können jeberzeit in meiner Amtstanglei eingefehen werben. Straubing, den 13. Februar 1867.

(3a)

Jos. Singerl, t. Rotar.

175.

Befanntmadung. Foibt, nun Bub gegen Rift wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes tgl. Begirtsgerichts Straubing verftelgere ich am

Montag ben 8. April 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in ber Behaufung bes Bittiges Josep Rigl von Aiterhofen bessen Anweien Saus Rr. 84 bortleibst Hinniste an ben Meistbietenben. Das gegenstandiche Anweien besteht aus ben mit 7600 ft. gegen Brandichen versicherten Geballichfeiten noch hofraum und Burgafrichen zu 0,58 Tagwert, einem in den Schuergemeinden Miterhofen, Geltoffung, Amsfelfug. Schambach und Zeitlorn gelegenen Grundbesseles, Meder, Willesseles und Waldburg von zusammen 89,37 Tagwert, lerner aus der realen Taglerngerehistene, dem Gemeinderschie zu einem ganzen Musantheile, und dem eine Drittel Heur und Grummel-Bezug auf den Wiefen P. Rr. 1043 und 1067 bei Haus Ar. 1 und 17 in Miterhofen im Miterdoren.

Bisqutes Ammessen wurde amtlich auf 28473 ft. 6 fr. gewerthet, und ift dasslecke mit einem Erundentenfinmtum per 24 st. 34½, 6 fr., einem Heinerschundum per 17 fr. 1 hf., einem Gefällsdodenind jum Staate per 81 st. 39 fr., einem Lehendobenjunks per 4 st. 28 fr. 6 hf., einem Korndobenjunks per 9 st. 48 fr. 6 hf. und einem Gesällsdobenjunks pur Michingsklöffa per 32 st. 2 fr. 5 hf. belastet.

Mit unbelannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richjulassigung über ihre Berson und Zahlungsschieftet auszuweisen und ersosgt ber Ausschaft nur bann, wenn bas Angebot minbestens ben Schähungswerth erreicht.

Schapungsprototoll, Sypothetenbuchs und Grundfleuerlataster Aussug, bann Belastungseertistat können flets in meiner Amtstanziel eingesehen werben. Straubing, ben 21. Januar 1867.

(3c) Jojeph Singerl, f. Rotar.

176.

Billebad gegen Tengl wegen Forberung betr.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Dienstag ben 16. April 1. 36.

Radmittags 2 Uhr im Wirthshause zu Trauterfing bas auf 840 ff. gewerthete mit — ft. 182°/1,00 fr. einsacher Grundsteuer unb — ft. 55 fr. 5 bl. Gefällsbobenuins belaste Anweien S.8. Mr. 301/2 in Reichreit, bestehend in bem enterbauten Wohnhaufe und pwei Kadern Pl.-Br 1415/2 und 1416 /2 2 Agap. 28 92im, Gerundside, öffente lich an ben Meisbietenben versteigern, und lade Raufscheider mit hem Eröffnen ein, des sich ab Verfahren nach §. 64 bes Sypothetengefeste vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §8. 98—101 ber Brozesinvoelle vom Jahre 1837 richtet, und das Ber Jussiga nur dann ertigeilt werben kann, wenn das Meisligebet den Schapungsweit erricht.

Bilsbiburg, ben 13. Febr, 1867.

(2b)

Diet, f. Rotar.

177.

Befanntmachung.

Beinverfleigerung im tal. hoffeller ju Bargburg betr. In Folge Entichlieftung ber tal. Regierungofinang-

fammer von Unterfranken und Afchaffenburg vom 1. Februar b. J& Nr. 9947 werben

Donnerstag ben 11. April b. 38. Bormittags 9 Uhr

im Lofale bes unterfertigten Rentamts aus bem fgl. Hoffeller bahier unter ben am Termine befannt gemacht werbentben Bebingungen öffentlich versteigert und hiezu Raufstiebhaber mit bem Bemerten eingefaben, baß

- bie rothen Weine in Gebinden von 2-4 Eimern, bie weißen Weine ohne Gebinde in Parthicen von 8-16 Eimern jum Striche gebracht werben,
- 2) etwaige auf bie Berfteigerung Bezug habenbe Anfragen an ben funttionirenben Rellermeifter Oppmann babier zu richten finb.

A. Beife Beine.

1863 Stein.

" Leiften.

1862 Innerer und außerer Pfülben-Riesling.

- " Spielberg-Riesling.
- " Stein-Riesling.

1862 Leiften-Riesling.

" Schalfsberg-Rulander.

" Lammerberger und Pfülben-Rulanber. 1859 Sorfteiner-Riesling.

B. Rothe Beine.

1864 Meufere Leiften,

1862 Sörfteiner.

- " Felfen-Leiften.
- " Meußere Leiften.
- " Schaltsberger.
- " Stein.

Burgburg, ben 8. Februar 1867.

Ronigl. Stabt- und Sofotonomie-Rentamt.

Brenner, (3b) tgl. Rentbeamter.

L. Oppmann, f. tgl. Rellermeister.

178.

Befanntmadung.

Am 4. Februar c. beschloß die unterm 24. Dezember v. 38. ausgeschriebene General Bersammlung untere Gelellicaft:

"bie Sagelicaben-Berficerungs-Gefell-

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, fordern wir alle undekannten Gläubiger auf, Ihre Ansprücke innerhalb sechs Monaten bei uns geltend zu machen.

Diejenigen Gläubiger, welche fich nicht innerhalb ber genannten Frift melben, geben nach §. 21 bes Gefellschafts-Statuts ihrer Rechte zu Gunften ber Gefellschaft versuftia.

Erfurt, ben 15. Februar 1867.

Das Direftorium ber Sagelichaben Berficherungs-Befellicaft ju Erfurt.

Dempel. (3a) Rippe.

3 12 cm

Ronigiid Bayerifden

Rreis = Amtsblatte

von Rieberbagern Rr. 16.

X 16.

Sandshut, Sonnabend ben 23. Februar

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifis und Lofal Behotben.

179.

Befanntmadung.

In rubr. Betreffe versteigere ich wieberholt am Ditt woch ben 13. Marg L. 38.

Radmittags 2-4 Uhr im Birthebaufe ju Durnharbt, Gemeinbe Bertam, bas Unmefen De.-Rr. 115 ber Butlerseheleute Johann und Ratharina Simeth von Durnharbt, beftebenb aus ben Bohn- und Detonomlegebauben nebft Sofraum und Burggartden ju 0.05 Tagm., 9.81 Tagm. Grunbbefig und bem Gemeinberechte au einem gangen Rupantheile in ber Steuergemeinbe Bertam, 1,32 Tagwert in ber Steuergemeinbe Rain, enblich 2,79 Tagw. Grunbbefit in ber Steuergemeinbe Schonad. Diefes Ammefen hat einen Raufswerth von 4100 fl., ift mit einem Grunbfteuerfimplum per 1 fl. 442/. tr., einem Saussteuerfimplum per 3 fr., einem Gefällsbobenginfe jum Ctaate per 4 ff. 22 fr. 1 bl. und einem Befalls. bobenginfe gur Ablofungetaffe per 5 fl. 2 fr. 1 bl. belaftet.

Der Zuschlag erfolgt dießmal ohne Rudflicht auf ben Schähungswerth, und haben fich mir unbekannte Steigerer über ihre Beeton und Zahlungsfähigkeit bei Meibung ber Richtung auszuweisen.

Grundsteuerkatafter, Sppothetenbuchsauszug, sowie Belaftungscertifikat können jeber Zeit in meiner Amtskanlei eingeleben werben.

Straubing, am 18. Februar 1867.

3of. Singerl, f. Rotar.

180.

Befanntmach ung. Schulbenweien ber Bauersehefeute Johann und Ereszeng Leierer von Mitting betreffenb.

In rubr. Betreffe versteigere ich am Mittwoch ben 24. April I. 38. Bormittags 9-11 Uhr

im Wirtsshaufe zu Arting das Anweien der Bauerssheltet Johann und Erszen Leierer Js.-Rr. 35 dorifelöft, destehend aus den Wohn- und Defonomiegekäuben zu 2,04 Tagwert; dann 49,71 Tagwerf Nacken und Wiesen iber Steuergemeinde Atting, 2,27 Tagw. in der Steuergemeinde Attourg; 0,67 Tagw. in der Steuergemeinde Kram und 2,22 Tagw. in der Steuersemeinde Nati, in Summa 65,91 Tagwerf.

Besagtes Anwesen hat nach Spotheficatung vom 29. Mars 1866 einen Werth von 17.728 fl.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigteit bei Meibung ber Richtgulassung auszuweisen, und ersolgt ber Zuschlage bei bieser erften Bersteigerung nur bann, wenn bas Angebot wenigstens ben Schätungswerth erreicht. Erfolgt tein foldes Angebot, fo bringe ich vorbefagtes An-

Freitag ben 3. Mai L 36. Radmittage 3-5 Uhr

im bezeichneten Wirthshause wiederholt jum Aufwurfe, und erfolgt hiebei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Belaftungegeugnis, Grunbsteuer- und Dypothetenbuchsauszug tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingeschen werben.

Straubing, ben 15. Februar 1867.

30f. Singerl, f. Rotar.

181.

Befanntmadung.

Rachbem bei ber ersten Bersteigerungstagssahrt ein Angebot im Betrage bes Schätzungswerthes nicht erfolgte, so wird hiemit neuerliche Tagsfahrt auf

Donnerstag ben 28. L. Mts. Radmittags von 2 bis 3 116r

anberaumt jur Berfteigerung bes nachfolgend befchriebenen Anwefens.

Das Zweischgenmannhaus S.R. 65 in Straß AL-R. 482, 482/4, 565s und b. Gedube und Grundflüde mit einem Areale von 2,42 Lagmorf, delafte mit 23,61 fr. Grundfleuersmptum, 6 fr. Hauskeuersmptum, 1 fl. 31 fr. 2 hl. Gesälls und 33 fr. 6 hl. Handlohnsbobengins yum Staate und am 7. November 1. 38. auf 1120 fl. gewerthet.

Die Beileigerung wirb in dem haufe Ar. 65 in Straß abgehaten, der Zuschlag auf das Reiftgebot ersolgt ohne Rüdficht auf den Schähungswerth, mir undefannte Kersonen muffen in der Lage fein, ihre Zahlungsfähigteit genügend darzulegen.

Bagau, ben 14. Februar 1867.

hunglinger, f. Rotar.

182.

Befannt machung.
hilfsteffa Neumatt e. Daller p. deb. hyp.
Gemäß Auftrag bes t. Begirksgerichtes Landshut, versteigere ich am Mittwoch ben 24. April L. 36. Rachmittage 2 bis 3 Uhr

im Haufe bes Schnere Beter Daller in Mbshaufen besten Ummehr ha. 9kr. 25./, in Ubloquir mit Gobäulichteiten und 17 Tagm. 87 Dezim. Grund, belaster mit 2 ff. 13 fr. 6 hl. Grundsleuerlimplum, 6 fr. 7 hl. Qaussterrimplum, 44 fr. 1 hl. 66/fallsobenzins zum Staate aus 18 ff. 21 fr. Capital, 5 ff. 3 fr. 7 hl. Sechnoberzims zum Canate aus 120 ff. 38 fr. Gapital und 8 ff. 25 fr. 4 hl. Gefällsobenzins zur Mblöfungskasse aus 210 ff. 34 fr. 6 hl. Gapital, bann an Hypothefen mit 3500 ff. Gapital und einer Raution ad 350 ff., laut Cockpung vom 11. Februar I. 38. auf 3339 ff. aus Cockpung vom 11. Februar I. 38. auf 3339 ff. aus Cockpung vom 11. Februar I. 38.

Das Berfahren hiebei richtet fich nach § 64 bes Sppothetengefebes und § 98 und folgende bes Progegiebes vom Jahre 1837, und erfolgt namentlich ber Jufchlag an ben Meistibietenben nur bann, wenn bas Weistaebo ben Scheinasmerth erreicht.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Rabiungsfabiateit auszuweisen.

Ratafter, Spolfetenbuchsauszug und die Schähungeurfunde liegen in meiner Ranglei zur Ginficht vor. Die weiteren Raufsbedingungen werben bei ber

Berfteigerung befannt gegeben. Rottenburg, am 11. Februar 1867.

3. Dublbauer, t. Rotar.

183

Befanntmachung.

Die auf ben 7. beziehungsweise 28. Marg 1. 38. angesette Berfteigerung bes Dallmaier'ichen Sofsanweiens ju Gifenftorf unterbleibt.

Deggenborf, ben 19. Februar 1867.

Dr. Gareis, t. Rotar.

184.

Befannt mach un a Baber Cellinger c. Battinger p. camb.

Gemäß Auftrag bes igl. Landgerichtes Rottenburg perfleigere ich am

Mittwoch ben 20. Marg L 3s. Bormittags 8 bis 9 Uhr

im Birthebaufe ju Rlabam bas Unmefen bes Geora Bartinger in Rlabam, namlid Se. Rr. 34 mit Bebaulichkeiten und 16 Tagm. 54 Dezim. Grund und 56. Rr. 41/, mit Gebaulichfeiten und 34 Tagm. 55 Deg. Grund, aufammen belaftet mit 3 fr. Arcalbausfleuerfimplum, 5 fl. 26%, fr. Grundfteuerfimplum, 6 fl. 40 fr. 1 bl. Bobengins gur Staatstaffa aus 166 ff. 38 fr. 2 bl. und 12 fl. 17 fr. Bobengine gur Ablofungefaffa aus 307 fl. 5 fr. 4 bl. Capital und gwar in ber Beife; baß guerft und gefonbert von ber Befigung St. Dr. 34 bie Gebaulichfeiten unb 15 Tagm. 15 Degim. Grund, laut Edagung vom 29. Dftober 1866 in einem Werthe von 2852 fl, worauf an So. potheten 2300 fl. Capital, 1985 fl. Rautionen unb Raturalanfpruche im jahrlichen Anfchlage gu 100 fl. laften, bann bie hupotheffreien Grunbftude Bl.-Rr. 1560 au 0,61 Tagw. und Pl.-Nr. 1431a ju 0,78 Tagw. laut obiger Schapung in einem Berthe von 95 fl., und epentuel julest noch bie Gebaulichfeiten D8.-Rr. 41/. mit 34 Tagm. 55 Degim. Grund, laut obiger Schatung in einem Berthe von 4990 fl., worauf an Supothefen 8300 ff. Capital, 500 ff. Rautionen, eine jabrliche Gelbfrift ju 100 fl. und verschiebene Raturalanfpruche laften, jum Aufwurfe tommen.

Das Berfahren hiebet richtet sich nach §. 64 bes Spypothetengeiches und §. 98 und fo'gende des Prozespeiches vom Jahre 1887 und erfolgt der Aufch'ag bei beiler zweiten Berfteigerungs-Commission ohne Rückstaut der den Schähungswerth.

Mir nicht bekannte Steigener haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfahigkeit gehörig auszuweisen, widrigenfalls ihr Angebot nicht berücklichtiget wirb.

Ratafter, Sypothetenbucheausjug und bie Schapungsurtunde liegen in meiner Ranglet jur Enficht vor. Die weiteren Raufsbedingungen werben b.i ber Berfteigerung befannt gegeben.

Rottenburg, am 16 Februar 1867.

3. Mühlbauer, t. Rotar.

185...

Befanntmadung.

Greiner c. Sadinger wegen Forberung betr.

Bufolge erneuten gerichtlichen Auftrages verfteisgere ich wieberholt am

Samstag ben 30. Marg 1867 Bormittags 10-12 Uhr

im Mehenzimmer bes Wittlesonies zu Wittlich bas bem Jatob Haringer gehörige Mühlanweien zu Ufham, bestehend aus: Al-R. 904/3, Wiefe zh 1,60 Tagw. mit Wohnhaus, Stallung und Stabl; Plan-Rr. 1016, Adre zu 0,45 Tagw., mit Mühlgebäude; Pl.-Nr. 457, 1012, 995/3, 996/3, 965-9, 965-9, 1036, 1255/3, Waster zu 4,05 Tagw.; Pl.-Nr. 994/1, Wiefe zu 0,20 Tagw.; Pl.-Nr. 950/3, Wasser zu 0,18 Tagw. und Gemeinderecht zu einen Ausantheil in der Steuergemeinde Mittlich, dann Pl.-Nr. 8717/3, 1126, 1105-Meder zu 2,70 Tagw und Pl.-Nr. 1105- Wiefe zu

Der Zuschlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schatzungswerth, und tonnen mir unbefannte Steigerungstuftige nur zugelassen werben, wenn fie fich iber ihre Berson und Rabfungsfäßigfeit genügend ausweifen.

2,17 Tagm. in ber Steuergemeinbe Dberindling im

Rotthalmunfter, am 19. Februar 1767.

Der f. Notar. (2a) Bilbelm Fischer.

Gefammtichagungewerthe von 6414 ff.

186.

Befanntmadung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Mittwoch ben 17. April 1867 Bormittags 10—12 Ubr

im Grahmüllerigen Witthebaufe zu Sartkirchen ben Bauernisch 28. In. 34 u. Bobes Georg Dbermater zu Reistung, bestehend aus Gedüben und Rich Schof Lage. Grundbesit in der Steuergemeinde Sartkirchen und Argen und Verfammtlich aus der Steuergemeinde Dberindling im Gesammtlichdungswerthe von 21.034 fl.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypothet. Ges. und §§. 98—101 ber Brogesnovelle von 1837, und erfolgt ber Zuschsson nur, wenn ein obigen Schähungswerth erreichendes Meistagebot ackent wird.

Mir unbefannte Steigerungeluftige fonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon unb Rablungefäbigfeit genugenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 19. Februar 1867. Der igl. Rotar.

(2a) Bilhelm Fifcher.

187.

Befanntmachung. Schultenwesen ber Mullersehrleute Johann und Therefia Aigner von Cebmubie betr.

3m rubr. Betreffe verfteigere ich am Donnerstag ben 14. Dara l. 36.

Bormittags,9 Uhr

in der Behaufung der Mullerseheleute Johann und Aberese Mitgner von der Debmuble bern Anwofen De. Rr. 1 sin Debmuble. Dasselbe kommt in brei Partieen, jedoch ju gleicher Zeit zum Aufwurfe, und haben bieselben folgende Bestantheile:

I. Bartie.

Wohnhaus mit Muhle, rabigirter Muhlgerechtfame, Stall, Stabel, Schupfe, Badofen, Hofraum, Burggartl und Grasgarten, ju 1,13 Tgw. und 81,48 Tgw. Aeder und 7,02 Tgw. Miefen, jusammen amtlich auf 27,860 fl. 36 fr. gewerthet.

II. Bartie.

Pl.Nr. 901 Kreuzfäulenader in ber Steuergemeinbe Ittling zu 1,87 Tagw., amtlich auf 260 fl. 18 fr. gewerthet.

III. Bartie.

3,33 Tagw. Aeder in ber Steuergemeinbe Aiterhofen und Amfelfing, geschätt amtlich auf 679 ft. 12 fr. Das gesammte, in ben brei Particen inbegriffene,

Das gefammte, in ben brei Particen inbegriffene, in ber Steuergemeinbe Aiterhofen, Amfelfing und Ittling, bie Gerichts, gelegene Aigneriche Mablanmefen ift mit einem Grundfeuersimplum per 23 ft. 47%, tr., einem Hausbleuersimplum von 22 ft. 4 ft., einem Gefällsbobenginfe zum Staate per 58 ft. 40 ft. 2 ft., einem Gefällsbobenginfe zum Staate per 58 ft. 40 ft. 2 ft., einem Gefällsbobenginfe zum Ablöfungskaffa per 99 ft. 7 ft. beschett.

Mir unbefannte Steigerer haben fic über ihre Berson und Jahlungsstähigkeit bei Meidung ber Zurüdweilung genügend auszuweisen, und erfolgt ber Jinichiaa biehmal obne Rackfield auf ben Schäbunaswerth.

schägungsurfunbe, Grundfleuertataster und Hoppothetenbuchsauszug, sowie Belastungscertifikat können jeberzeit in meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Straubing, ben 13. Februar 1867.

(3b) 3of. Singerl, f. Rotar.

188.

Befanntmadung.

Birtinger c. Ressipainter megen Bertenung betr. Bei ber in bezeichneter Sache am 10. Dezember vor. 38. abghaltenen zweiten Berfteigerungstagsfaget wurde ein Angebot nicht gelegt, und verstriegere ich nunmehr zufolge erneuter gerichtlicher Weisung wiederbott am

Samstag ben 23. Marg 1867

Bormittags 10-12 Uhr

im Rebenzimmer bes Grahmuller'iden Birthshaufes au Hartkirchen ben in ber Steuergemeinde Sartlirchen gelegenen Stablerhof bes Johann Rohlpaintner, bestehen aus Gebäuben und 91,48 Tagwert Grundfilden.

Der Zuichlag erfolgt ohne Rudflicht auf ben Schäbungswerth von 18,298 ft., und tomen mir unbekannte Steigerungskuftige nur zugesaffen werben, wenn fie sich über ihre Berson und Sablungöfähigkeit genugend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 18. Februar 1867.

Der t. Rotar.

(2a) Bilhelm Fifcher,

112

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

non Riederbabern Rt. 17.

M 17.

Bandshut, Mittwoch ben 27. Februar

1867.

Befannmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifis und Lofal . Beborben.

189.

Befannt machung.

Spath e. Sadt p. deb.

Bufolge Auftrags bes t. Landgerichts Dingolfing verfteigere ich am

Donnerstag ben 25. April h. 38. Radmittags 2-3 Uhr

in bem Bohnhause ber Schuldner zu GottstriedingerSchwaige das Anweien Sc. Ar. 271/2 baselhst in zwei Abtheilungen wiederholt an den Reifibietenden und lade Kaufsliebhaber hiezu mit dem Bemerten ein, das

- 1. bas bem Zwangsvertaufe unterftellte Anwefen
 - a) aus bem neuerbauten einstödigen Wohnhause mit Stallung unter einem Dade, bem Stabel und ben Grundftuden AL-Ar. 704 und 936ab mit 2,87 Zagwerf und
 - b) aus den weiten Grundstüden PL-Rt. 622, 688ab, 718ab, 937ab, 679¹k, 774¹k, 1197¹k, und 563ab, mit 15,75 Zagw. besteht und mit 1 ft. 34 tr. 1 ft. einsacher Grundsteuer und 1 ft. 51 ft. Bobenzins belastet ift,
- 2. biefe Realitaten, weil mit gesonberten Sypothelen belaftet, auch gesonbert jum Auswurfe tommen

- und befihalb in zwei Abtheilungen barauf gebosten werden muß.
- ber guidiag bießmal ohne Rudficht auf ben Schabungewerth von 1025 fl. und beziehungsweise 1525 fl. erfolat,
- 4. mir unbefannte Bersonen und soldse, gegen beren Zahlungsfähigtett Zweisel besteben, fich bei Bermeibung ber Michtberüdfichtigung ihrer Angebote über Name, Stand, Bohnort nu Zahlungsfähigefeit auszuweisen haben und
- bie nahern Raufsbebingungen am Termine befannt gegeben werben, bis wohin alle wünschenswerthen Aufchlüffe bei mir einzuhglen find.
 Dinaofina. am 18. Kebruar 1867.

Fr. I. Sagmeifter, I. Rotar.

190.

Betanntmadung.

Riebermeper Joseph c. Holgapfel Gebaftian wegen Forberung. Beranlast burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Dienstag ben 30. April 1867 Radmittags 1 Uhr

im Beiß'ichen Sasthause ju Mart Rohr (Rebenzimmer) das Anwelen des Söldners Sebottian holyapfel von Martt Rohr, bestehend in Wohnhaus mit Rebengebäuben und hofraum nehst Grundbesit, Man-Rr. 46, 471, 294, 583, 597, 911, 912, 915, 1024,

Google Google

1049 jusammen 10,11 Tagw. in der Steuergemeinde Martt Rohr, dam Al.-Rr. 458\(^1\)₁₀th zu 5,02 Agw., Steuergemeinde Alofter Rohr, Schähungswerth 3728 ft, bei welch erster Berfteigerung der Zuschlag nur erfolgt, wenn der Sächungswerts erreicht wird.

Das Berjahten richtet sich nach §. 82 bes Hypotheken-Ges, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 des Prozehgesehres von 17. Rovember 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und ihr Acrmogen gehorig refp. burch legale Zeugniffe auszuweisen.

Satafter, Schätzung und Sppothekenbuchsauszug können am Termine und bis borthin in meiner Amtskanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werden am Termine befannt gegeben werben.

Abensberg, am 20. Februar 1867. Geitner, f. Rotar.

191.

Befanntmaduna.

Maier Cettinger e. Monat Gg. und Balburga p. Zinsenferberung. 3m rubr. Betreffe verfleigere ich am

Montag ben 6. Mai l. 36.

Bormittaas 9—11 Uhr

im Birthebaufe gu Felbfirden bas Unmeien ber Bauerseheleute Georg und Balburga Monat gu Gunbhoring öffentlich an ben Reiftbietenben.

Diefes Unwefen tommt in zwei Abtheilungen, jedoch gleichzeitig zum Aufwurfe.

Diefelben umfaffen folgende Beftandtheile.

I. Abtheilung.

Atmessen Haus-Rr. 38 in Gundhöfting, Wohnnaus, Stall, Stade, Wogenschupe, Badosen, Brunnen
und Hofraum und Dezime, dann 127,40 Tagwerf
Acete und Wiesen, Gemeinbedeitzungen, sammte an den noch unvertigeliten Gemeinbedeitzungen, sammte die Dösset in der Eteuregemeinde gelöftenen, 2,67 Tagwerf Wiesen in der Steuergemeinde Gicklosen, werth nach Hypotheschaftigung vom 13. Rovember 1866 40,297 fl.

II. Abtheilung.

PL-Nr. 1141 ju 3,25 Tagw. Aeder in ber Steuergemeinde Felbtirchen, werth nach Kauf vom 26. Januar 1841, 520 ft.

Mit dem Hauptanwesen wird auch sämmtliche noch vorhandene lebendige und tobte Baumannssahrniß, jedoch ohne Gewährschaft versteigert und jugeschlagen.

Tas Gefammtannefen ist mit einem Grundsteuers implum per 32 st. 34%, fr., einem Sandsteuersimplum per 15 fr. 5 fs., einem Gesällsobengind zum Staate per 37 fl. 44 fr. 3 fs., einem Sandlohnsbobenzind zum Staat per 25 fr., einem Gesällsobengind um Etadinnafaft per 105 fl. 9 fr. 6 fs. besläte.

Der Zuichlag erfolgt nur dann, wenn das Angebot mitheftens die oben angegebenen Werthe erreicht, und haben sich mir unbefannte Steigerer über ihre Perion und Jahlungsfähigkeit bei Meibung der Richtzulassumeiten.

Grundsteuerkatafter sowie Spothelenbuchauszug, bann Belaftungszeugniß tonnen jeder Zeit in meiner Amtokanalci eingeseben werden.

Straubing, am 19. Februar 1867.

3of. Singerl, f. Rotar.

192.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Kelheim verftelgert Unterzeichneter am Freitag ben 22. März 1867

ftebenb in:

Nachmittags halb 3 bis halb 4 Uhr im Birthshaufe zu Großmuß das Unwefen Saus-Rr. 1% des Kaver Schröbl zu Großmuß, be-

 Bohnhaus, Stall, Stabel zu
 0,11 Tagw.

 Garten zu
 0,02 "

 an Nedern
 14,34 "

 an Biefen
 1,83 "

 an Waldunden
 3,89 "

an Debungen 0,18

zusammen 20,37 Tagw.

geichast auf 4175 fl. und belaftet mit 3113 fl. Rapitalien und 310 ff. Binfentautionen.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supotheten Gefetes und §g. 98-101 bes Gefetes vom 17. Nopember 1837.

Bei biefer gweitmaligen Berfteigerung erfolgt ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Edagungemerth, und haben mir unbefannte Steigerer fich fiber ihre Perfon und Bermogen gu legitimiren, wibrigenfalls ihre Angebote nicht beachtet merben.

Relbeim, am 20. Februar 1867.

Bopp, f. Rotar.

193.

Befanntmadung.

3m Muftrage bes f. Landgerichts Relbeim verfteis gert Unterzeichneter am

Dienstag ben 16. Mpril 1867 Grüb 9-10 Uhr

auf feiner Umtstanglei bas Dar Bachauer'iche Anmejen, So. Rr. 43 au Relbeim, beftebend in:

Bl.-Rr. 72a, Wohnhaus ju . . . 0,06 Tagw., Bl.-Nr. 72b, Garten au 0.07 bem Gemeinberechte,

ber realen Buchbinbergerechtsame,

Bl. Rr. 741 Neder gu 2,46 gefchatt auf 6900 ff. und mit 5668 ff. Supotheten belaftet.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Dupothefen-Gefeges und \$8. 98-101 ber Brogennovelle pom 3abre 1837.

Bei Diefer erftmaligen Berfteigerung erfolgt ber Bujchlag nur bann, wenn ein Angebot ben Coabungewerth erreicht, und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und ihr Bermogen genugenb auszuweisen, mibrigenfalls ihre Angebote nicht beachtet werben.

Relheim, am 20. Februar 1867.

Bopp, f. Rotar.

194.

Befanntmadung.

Rachbem bei ber Berfteigerung vom 29. Dezember por, 38, fein Angebot gelegt morben ift, bestimme ich jur zweitmaligen Berfteigerung bes Anwesens ber Bauereebeleute Georg und Therefia Mufichlager, 58 .- Rr. 21 gu Comeinbutte, Termin auf

Donnerstag ben 14. Dars 1. 38.

Radmittags 2-4 Uhr

im Rebengimmer bes Wirthebaufes gu Edmeinbutte. Siebei erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Edanungemerth.

Im Uebrigen begiebe ich mich auf meine Musichreibung vom 6. Rovember vorigen Jahres. Bagauer Beitung Rr. 315, Rreisamteblatt Rr. 98, Baperifche Beitung Rr. 317, Deggenborfer Bochenblatt Rr. 46.

Regen, am 21. Februar 1867.

Der f. Rotar. 3. G. Duidl.

195.

Befanntmadung.

Pichi c. Loth p. deb.

Das tal. Landgericht Regen hat mir bie Zwangs. veraußerung bes Anwejens ber Bauerseheleute Anton und Therefia Loibi qu Dochborf übertragen, Diefes Mumeien umfant - fo meit es im Supothefenverbanbe fteht und ber Berfteigerung unterliegt, Die Gebaulichfeiten, Saus-Rr. 66 und 67 ju Sochborf, Steuergemeinde gleichen Ramens, bas Gemeinderecht und einichlickig bes Gebaubegreales eine Grundfläche von 41,04 Tagm. Dabielbe murbe am 17. Ceptember por. 36. auf 8340 fl. geidant.

3d bestimme bennach Termin gur erftmaligen Berfteigerung auf

> Samstag ben 13. April I. 36. Radmittags 3-5 Uhr

in einem eigenen Bimmet bes Birthehaufes ju bodbrud.

Das Beriabren richtet fich biebei nach &. 96 und folgende ber Broteknovelle von 1837 und &. 64 bes Sypothefengesebes und erfolgt ber Buichlag nur bei et reichtem Schähungewerthe.

Sollte an biefem Tage fein entsprechenbes Angebot erfolgen, so bestimme ich jeht schon zweiten Termin auf

Rachmittags 3-5 Uhr am bezeichneten Orte und erfolgt hiebei ber Buichlag ohne Rudjicht auf ben Schänungswerth.

Die naheren Bebingungen werben bei ber Ber- fteigerung befannt gegeben.

Der Steuerfatafter, Sypothefenbuchsausjug und bie Schägungsurfunde liegen auf meinem Amtszimmer aur Einficht offen.

unbefannte Steigerer haben über Joentität und Bahlungsfähigseit bei Vermeibung bes Ausschlusses in gesehlicher Weise sich ju legitimiren.

Mm

13. April bg. 3s.

Radmittags halb zwei Uhr werben in ber Loib l'den Behaufung ju hoch borf bie etwa noch vorsanbenen hols, heu- und Strohvorräthe gegen Baarsahlung versleigert und erfolgt ber Ausstag nur bei erreichtem 1/1. Schähungswerthe.

Regen , am 21. Februar 1867.

Der fgl. Rotar. 3. G. Dufch L.

196

Befannımadung.

Beinverfleigerung im fal. hoffeder ju Burgburg betr. In Folge Entschließung ber igl. Regierungsfinanglammer von Unterfranten und Alchaffenburg vom 1. Februar b. 38. Rr. 9947 werben

> Donnerstag ben 11. April b. 38. Bormittags 9 Uhr

im Lofale bes unterfertigten Rentamts aus bem igl. hoffeller babier unter ben am Termine befannt gemacht werbenden Bebingungen öffentlich versteigert und hiezu Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingeladen, daß

 bie rothen Weine in Gebinden von 2-4 Eimern, bie weißen Weine ohne Gebinde in Parthieen von 8-16 Eimern jum Striche gebracht werben, 2) etwaige auf bie Berfleigerung Bezug habenbe Anfragen an ben funttionitenben Rellermeifter Oppmann bahier zu richten find. A. Beife Be ine.

1863 Stein.

" Leiften. 1862 Innerer und außerer Bfulben-Riesling.

, Spielberg.Riesling.

.. Steln-Riesling.

" Leiften-Riesling.

, Schalfsberg-Rulanber.

" Chaitsberg-nuander. " Lämmerberger und Pfülben-Rulanber.

" Lammerberger und Pfulben-Rulanber 1859 Hörfteiner-Riesling.

B. Rothe Beinje.

1864 Meußere Leiften. 1862 Sörfteiner.

" Felfen-Leiften.

" Meußere Leiften. .. Schalfsberger.

Shin

" Stein.

Burgburg, ben 8. Februar 1867.

Ronigl. Stadt- und hofdfonomie-Rentamt.

Brenner, L. Oppmann, (3c) tal. Rentbeamter. f. tal. Rellermeifter.

197.

Befanntmachung.

Am 4. Februar c. befchloß bie unterm 24. Degember v. 36. ausgeschriebene General Bersammlung unfere Gesellichaft:

"bie Sagelidaben-Berfiderungs-Gefellicaft gu Erfurt fofort aufgulofen."

Jubem wir bies hiermit jur allgemeinen Renntnis bringen, sorbern wir alle unbekannten Gläubiger auf Ihre Ansprücke innerhalb sechs Monaten bei uns geltend zu machen.

Diejenigen Glaubiger, welche fich nicht innerhalb ber genannten Frift melben, geben nach §. 21 bes Geschlichafts Statuts ihrer Rechte zu Gunften ber Gestellichaft verluftig.

Erfurt, ben 15. Februar 1867.

Das Direftorium ber Sagelicaten . Berficherungs-Gefellicaft ju Erfurt.

Mempel. (36) Rippe.

Google Google

gen .

Rrets

bon Riederbabern Rr. 18.

X 18.

o o Banbehut, Sonnabenb. ben 2. Dars

au bezahlen.

Befanntmachungen unb Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte . und Lofal . Behorben.

Befannetmadu

He Tou Ruginger 'c. i Braff'p. almi'. . . (allatat Muf Anzufen beri Rlagerin Theres Auginger, 3 wohnerstochter von Sobenwarth, wird Dichael Grafi. Sutmacher pon Reutieden, beffen Aufenthalt unbetannt ifte giemit beauftragt, ben biefer für beren aufer eheliches Rind Barbarn für beffen sweites Lebensfahr foulbigen Alimentationebeitrag ju 15 ff. birmen 1410 Tagen vom Tage ber Ginridung an bei Bermeibung ber Auspfanhung ju bezahlen: in id no: . : . & dea

"Augleichemirb bemietben erdfriet' bak fein auffille bem Anweien feines Baters Ainton Graff 'in Gebftorf seinem Anweien im Copothelenbuche fur Teisbach probypothelanich werfichertes Duttergut ju 300 ff. in Gin wiforifd bie Eintragung bes Belaftunge und Beraufeften ibon Theres intinginger beguntich beren genannten a sungeverbotes verfügt babe, wogegen er inner bler Rinbes, vintulirt unb an Anton Grafit unterm Beuti-

nahmer fant innerhalb gletcher ausfalle genber Prift vorjubringen, wibrigenfalls bie Befchlagnahme für gerechtfertigt erachtet merben wirber is

Mm 18. Januar 1867, cor: 15 min , nedest.

Roniglides Lanbgericht Ropting. D. L. . 188 Soub, t. Affeffor.

bicraffabuna.

isit mis Baier er Banft p. delinder. t memip Rupert Banff bon Zelsbach; beffen gegenwar. tiger Aufenthaltworf unbefannt ift," wirb beauftragt," bie an ben Bataillone dineiber Loreng Baier gu Afchafe fenburg für gelieferte Rfeibungofilide eingeflagte For-" berung in ber Sauptface" ju 109 fl. nebft 5% Binfen biernies bom 14. Sebruat vor. 38, bann bie Roften " 14 fl. 11 fr. und bie noch weiter ermachfenen por behaltlich ihrer Ligutborion binnen vier Boden bei Ber-

meibung ber Robiliars, eventuell 3mmobiliaregecution

Bugleich wirb bemfelben broffnet, bag man auf Boden Grinnerungen vorbringen fann. Das Dublicat". gen Ausgehlungsperbot erfaffen wurderal allerieden Bides flagerifden Antrages bom 5/9. Webruat & 38:100m Erinnerungen gegen biefer proviforifde Beidian da fann er babler in Empfang nehmen fihat aber audi jugleich einen Infinnations-Manbatar aufzuftellen, wie! brigenfalls alle meiteren Grlaffe an ihn an bie Berichts. tafel angeheftet und ale richtig jugeflellt erachtet murben.

> Dingolffing ben 14. Rebruar 1867 Roniglides Lanbgericht Dingolfing. Bost, Lanbr.

200.

Befanntmadung.

Kollmansberger gegen Bild wegen Kaufschillingsforderung betr. Im Auftrage bes t. Landgerichtes Bilsbiburg werde ich am

Freitag ben 26. April L. 36.

Rammittags 2 Uhr

im Birthebaufe gu Diemanstirden bas auf 9875 ff. gemerthete, mit 3 fl. 3700/100 fr. einfacher Grunb. unb 600/100 fr. einfacher Saussteuer, bann 3 fl. 38 fr. 4 bl. Gefällsbobengins belaftete Mühlanmefen Sa. Rr. 19 in Diemanstirden, beftebenb in Bebauben, Barten, Medern, Biefen und Balbungen, Bl. Rr. 1ab, 11/4, 28ab, 31, 37, 371/a, 128, 165*, 243*, 21/a, 31/a, 1371/e, 139, 140, 2891/g, 291 unb 292 gu 24 Tagm. 53 Degim. Grunbflache fammt ber rabigirten Dabls und Cagmublgerechtigfeit, bann bem Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil öffentlich an ben Deifibietenben verfteigern, und labe biegu Raufsliebhaber mit bem Eröffnen ein, baß fich bas Berfahren nach §. 64 bes Supothelengefeges vorbehaltlich ber Beftimmungen ber 88. 98 bis 101 ber Projefnovelle vom Jahre 1837 richtet, und bag ber Bufchlag nur bann ertheilt merben fann, wenn bas Deifigebot ben Schapungswerth erreicht.

Bilsbiburg, ben 22. Februar 1867.

(2a) Dies, I. Rotar.

201.

Befannt mach ung.

In Folge gerichtlichen Auftrags bringe ich bas zweisichige Mohnhaus der Biel maier fdem Jandelstenungseheleute bahier mit Stadel, Stall und hofraum, realer Artimer und Fragungsgerchiftam und Garten zu 0,14 Lagw., im Schähungswerthe von 7956 fl., am

Mittmod ben 20. Mary L. Ja.

Rachmittags 2—3 Uhr im meiner Amtstanzlei nach §. 64 bes Hopothet. Gei. jur zweiten Berfteigerung, wobei ber Zuschag ohne Rachicht auf ben Schäpungswerth erfolat. Im Uebrigen beziehe ich mich auf die Ausschreibung vom 20. Dezbr. v. 36. in Rr. 1 Beil. Rr. 1 Bogen, am 21. Februar 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

202

An mefeneberfauf.

Im Auftrage bes kgl. Landgerichts Eggenfeiben vom 9. April vor. Is. in rubro, erneuert am 8. Januar I. Is. und 12. Februar, versteigere ich am

Donnerstag ben 2. Mai I. 36. Bormittags 10 bis 11 Uhr

in ber Behaufung der Mullerscheseute Joieph und Anna Hope frei in Hoftler u.d., Gemeinde Martinden, L. andspecifigle Aggerichten, deren Gesammt-anweien, Ho. 2002. Des heite der Verlage d

Das Berfahren hiebet richtet fich nach 2. 64 bes Spupothelengelesks vorbehaltlich der Bestimmungen der §3. 98 bis 101 der Novolle von 1837 und werben Kaufslichhaber hiezu mit dem Bemerten eingelaben, hoh der Zufchlag dei biefer Serftigerung nur denn erfolgt, wenn der Schäuugswerth erreicht wied, und daß unbekannte Seigerer fich über ihre Joentickt und Kaltungsflichtet auszuweithen doben.

Die Schähungeurfunde, Auszug aus bem Ratafter und Sppothelenbuche tonnen am Commissionstage und bis babin in meiner Ranglei eingesehen werben.

S dahin in meiner Ranglei eingesehen werde Cagenfelben, am 27. Februar 1867.

Der t. Rotar.

(2a) Bintrid.

Desired by Google

203

Anmefens-Berfauf.

Shuftereber c. Aner, Fragner in Gangtofen, p. deb. Im Auftrage bes igl. Landgerichts Segenfelben vom 17. infin. 18. dieß versteigere ich am

Dienstag ben 12. Marg L 38. in ber im Martte gelegenen Behaufung bes verftor-

benen Fragners Joseph Auer in Gang tofen, beffen Gefammtanwefen und zwar

A.

Bormittags 10 bis 11 Uhr

bas im Martte Gangtofen gelegene Anweien he. Nr. 52, bestehend in dem gang gemauerten Wohnbaufe sammt Staff, etabl, Schupfe, Joffraum und höftenvalderte UninNr. 93, 94 und 585 ju 5 Tagm. 61 Dezim., belastet nach rentamitiger Witthessum mit einer einsachen mehrener jud 40,82 kr., lower 1 fi. 9 kr. Jaussenuer und 1 st. 43 kr. 5 ht. Gefällsbobenzins, gewerthet laut Inventuer voon 21. Mugust und Protofoll vom 7. Dez. 1866 auf 6000 ft.

R

Bormittags 11 bis 12 Uhr

Hiezu werben Kaufsliebsaber mit bem Bemerken eine Dem Benerken bei de Ben Beligfiag bei biefer Bertiefeurgin nur dann erfolgt, wenn der Schäumghwerth erreicht wird, und daß unbekannte Steigerer sich über ihre Jbentiklt und Lahumssifahjakit auskumeisen haben, und das Berfahren sich nach 8. 64 des Jupotheken. Gesetz und 38. 98 bis 101 der Rovelle von 1887 rückte.

Schähungsurfunde, hopothekenbuchs und Grundfeuertatefter-Ertraft tonnen am Commissionstage und bis dasin in der Anglei bes unterfertigten Rotars eingesehen werden. Sollte an biefem Berfteigerungstage ber Soahungswerth nicht erreicht werben, fo finbet am

Donnerstag ben 11. April I. 36.] und gwar rūdfichtlich bes Anwejens aub A.

Bormittags 10 - 11 Uhr, und rūdfictlich bes Anwesens sub B.

Bormittags 11 bis 12 Uhr in ber ermagnten Behaufung im Martte Gangtofen bie zweite Berfteigerung ftatt, wobei ber Zufchlag ohne

Rudicht auf ben Schatzungewerth erfolgt. Eggenfelben, am 22. Januar 1867.

Der igl. Rotar. (26) Bintrid.

wintrig.

204.

Befanntmach ung. Shulbenweien ber Rullerseheleule Johann und Therefia Algner von Cebmublie betr.

Im rubr. Betreffe versteigere ich am Bonnerstag ben 14. Rarg L 38. Bormittags 9 Ubr

in der Behausung der Mullenseheleute Johann und Scherfeld Aigner von der Debmuhle beren Anweien S.S.-Ar. 1 fin Debmuhle. Dasselbe tommt in brei Bartieen, jedoch zu gleicher Zeit zum Aufwurfe, und haben bieselben folgende Bestandhreite:

I. Bartie

Wohnhaus mit Muhle, rabigirter Mühlgerechtsame, Stall, Stabel, Schupfe, Badofen, Hofraum, Burgafril und Grasgartenzu 1,13 Agm. und 81,48 Agm. Keder und 7,02 Agm. Wiesen, jusammen amtlich auf 27,360 ft. 36 ft. aemerthet.

IL Bartie

Pl.Rr. 901 Kreuzsaulenader in ber Steuergemeinde Jitling zu 1,37 Tagw., amtlich auf 260 fl. 18 fr. gewerthet.

III. Bartie.

3,38 Tagm. Aeder in ber Steuergemeinbe Aiterhofen und Amfelfing, geschätzt amtlich auf 679 fl. 12 tr.

Das gesammte, in ben brei Bartieen inbegriffene, in ber Steuergemeinde Aiterhofen, Amselfing und Attling, bieb Gerichts, gelegene Aigner iche Mühlanmelen ist mit einem Gelündleierfinglich 23 ft. 47 ft. kr. einem Hausschaftlich von 22 ft. 45 ft. einem Gelällsbobenzinste jum Staate per 58 ft. 40 ft. 2 ht., einem Gelällsbobenzinste jum Staate per 58 ft. 40 ft. 2 ht., einem Gelällsbobenzinste jum Ablöfungstaffa per 99 ft. 7 ft. befallet.

Mir unbefainte Steigerer haben fich über ihre Berfon' und Jahfungstähigteit bei Deibung ber Burudweillung gentigent ausjuwiffen, unb erfolgt ber Jimichag biehmal ofne Richfich auf ben Schaungswerth.

Schatzungsurfunde, Grundfteuerfatafter und Soppothetenbuchsauszug, fowie Belaftungscertifitat tonnen jederzeit in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 13. Rebruar 1867.

(3c) 3of. Singerl, f. Rotar.

205

Befannemadung. Greiner c. Sadinger wegen Forberung betr.

Bufolge erneuten gerichtlichen Auftrages verftei-

Samstag ben 30. Dary 1867

Bormittags 10—12 Uhr im Wedingiamer den Kirchhaputes ju Mittich das. dem Jafob da d'in ger gehörige Mühlamvelen ju Uhrham, delthende auß: Ki-Kr. 904/13, Wiele ju 1,50 Lagam, mit Wohnfaus, Schaffing und Endlich, Man-Kr. "1018," Mare ju 0,45 Lagum, mit Mühligekaube, M.-M." 167, 1012, 905/13, 906/13, 1026-1036, 1258/13, "Mare ju 4,05 Lagum, M.-Rr. 904/13, Wiele ju 0,20 Lagum, W.-Rr. 965/13, Mafter ju 0,18 Lagum demeinderecht ju einen Nuganthell in der Steuergemeinde Mittich, dann M.-Kr. 871'14, 1126, 1105kackfur (u. 270' Lagum und U.Rr. 1105-Nugle ju

2,17 Tagw. in ber Steuergemeinbe Dberinbling im Gesammticabungswerthe von 6414 ff.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schähungswerth, und tonnen mir unbefannte Steigerungsluftige nur zugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berjon und, Zafjungefächtgteit genügenb ausweifen.

Rotthaimunfter, am 19. Februar 1767.

Der f. Rotar. (2b) Bilbelm Fifcher.

206.

Brfanntmadung.

Am 4. Februar c. beichlog bie unterm 24. Degember v. 36. ausgeschriebene General Bersammlung unfere Gefellichaft:

"bte hageligaben Berfiderungs Gefell-

Indem wir dies hiermit jur allgemeinen Kenntniss bringen, fordern wir alle unbekannten Glaubiger and Ihre Anspruche innerhalb sechs Monaten bei und geltend au mochen.

Diejenigen Glanbiger, welche fich nicht innerhalb ber genaniten Frift melben, gehen nach g. 21 bes Gefflichafts Statuts ihrer Rechte ju Gunften ber Gefellichaft verfuffig.

Erfurt, ben 15. Februar 1867.

Das Direttorlum ber Sagelichaben - Berficherungs-Befellichaft ju Erfurf.

Rempel. (3c) Rippe.

§ 12 120

Roniglid Baberiiden

Kreis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 19.

JG 19.

Banbehut, Mittwoch ben 6. Darg

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte und Lofal Beborben.

207.

Betanntmadung.

Die fländige Stellvertretung bes igl. Landgerichts Renkirchen bet. In Amwendung des Art. 21 des G. D. 69, vom 10. November 1861 wird hiemit der igl. Landgerichts-Affessor Schul von Röbting als fländiger Bertreter des igl. Landgerichts Reukirchen aufgestellt.

Straubing, ben 23. September 1867. Ronigl. Bezirfegericht Straubing.

Der f. Direftor :

Paur.

208.

Labunge - Muefchreiben. Bereinigung bes Spootbefenbuches Sirfdling betr.

Der Bauer Joseph Kaing von Stirfgling, geboren am 4. Märg 1787, weldiger feit 27 Jahren vermiss wird, hat binnen feche Monaten von heute an entweder persönlich bahier zu erscheinen, oder seinen Aufentshalt bekannt zu geben, wörtigenfalls er für verschollen und bot ertfatt um bein Rudfalf an seine Intestaterben verabsolgt werden wird.

Mm 22. Februar 1867.

Ronigliches Lanbgericht Mallereborf. Der f. Lanbrichter: Der f. Affeffor:

Brodarb.

Peratolb.

209.

Befanntmadung. Berichoftenbeit bes Anbreas Recolb bett.

Anbreas Robold, Bauerssohn von Dungling, b. G., geboren am 19. Rovbr. 1786, wird feit bem ruffifcen Feldzuge vermißt.

Ambreas Roboll ober besten erstmäßige Nachlemmen werben bennach aufgestoert, begildig bes im hat der Düngling Bb. II S. 50 eingetragenen Vermögens von 350 K. nohl sonsten Anjerichen sich dinnen 3 Monaten a dato zu melben, wöhrgeinfalle Ambreas Robold für tobt erkärt, um sein Berumögen einen Seitenverwanden überwielen würde.

Relbeim, am 27. Februar 1867.

Ronigliches Lanbgericht Relbeim, Cofta . t. Lanbrichter.

210

Befanntmadung.

Biechtach Epartolie gegen Aiguer wegen Spreihelzinsen. In Folge Anordnung bes f. Landgerichtes Biechtach wird das Anwesen der Beuerschesteute Joseph und Katharina Aigner von Fratersdorf in deren Bebausung zu Kratersdorf versteigert.

Diefes Anweien, Ss. Rr 41 ju Fratersborf, gelegen in ber Steuergemeinbe Bachenberg, besteht aus: a) Bl.-Rr. 2045a, Wohnhaus mit Stall, Stabel,

Badofen, hofraum, bann aus ben Grunbftuden

19 Google

BL-Rr. 2045b, 2057, 2101s, 2104ab, 2106, 2117, 2126ab, 2139, 2046ab, 2114, 2099ab, 2101b, 2103 gu 21 Tagw. 31 Degim. nebft Gemeinberedt, gejdagt auf 4096 fl.

b) Bl.-Nr. 2110¹/_s, 2101^a, 2100¹/_e, 2102¹/_e^{ab}, 2110¹/_s zu 1 Tagw. 30 Dezim., gewerthet auf 159 ff.

Dieses Anwesen kommt gesondert nach vorstehenden Ausscheidungen suh lit, a und b zum Aufwurfe.

Termin hiezu fteht an auf Montag ben 6. Mai b. 38.

Bormittags von 11—12 Uhr, wobei ber Zuschlag nur bann erfolgt, wenn wenigstens

ber Schabungemerth geboten wirb.

Entgegengefesten Falles wird Termin auf Montag den 3. Juni b. Js. Bormittags von 11—12 Uhr

anberaumt, wo sobann ber Jufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt. Das Berfahren richtet fic nach §. 64 bes Supo-

thefengesetes und § 96 u. f. ber Prozesnovelle vom Jahre 1837. Unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson

und Bahlungsfähigkeit auszuweifen.

Biechtach, 22. Februar 1867. Aug. Bolf. f. Notar.

211.

Berfteigerungs. Befanntmadung.

Im Volluge eines gerichtlichen Auftrages bringe das Amerien des Schrieures Richael Co ob brumner, He. Dr. 1814, ju Berg bei Reisbach, bestehen aus die Gedüulisseitein und 1,38 Tagw. Grundflichen mit 2350 ft. Syvotheflöulben, 60 ft. Zinskaution und 4 ft. 5 ft. einsäger Grundflichen 4 ft. 5 ft. einsäger Grundflicher wiederfolt zur Verfeigerung und seie biezu Termin auf

Mittwoch ben 8. Mai h. 36. Radmittags 2-3 Uhr

m Bohnhaufe bes Schulbners ju Berg feft.

Der Zuschlag sieht biefimal ohne Rücksich auf ben Spo-Schäkungswerth zu erwarten, es bleibt jedoch ben Hypothekgläubigern bas Einlösungsrecht nach §. 64 bes Hypothekengelebes vorbehalten.

Stigerungsluftige lade ich fiegu mit dem Bemerten ein, daß mir unde dannte Bersonen und folde, gegen
beren Zahlungsfähigkeit Zwifel beftehen, ich über
Rame, Stand und Bidhonort in gesehlicher Jorn und
über ihre Jahlungslöhigkeit durch Bortage von Berangensegungfen ausgumeifen haben, wöhrigenfalls fie
jum Steigern nicht zugelaffen werben, und daß ich bie
nähern Raufsbedingungen unmittelbar vor ber Bersteil
gerung bekannt geben werbe.

Dingolfing, am 2. Mary 1867,

Fr. X. Sagmeifter, t. Rotar.

212.

Befanntmachung. Rari c. Missberger p. deb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich in brei Abthei-

Donnerstag ben 9. Rai L 38. Bormittags 10-12 Uhr

im Rebenzimmer bes Wirthshauses zu Bolferszell bas Anwesen Hs. Nr. 17 und 18 bortfelbst.

L. Abtheilung.

Besteht aus den Wohn-, Mühl- und Dekonomiegebäuben zu 61 Dezim, dem realen Baker, Mühle und Sischmasserrecht, den Gärten zu 19 Dezim., den Ackern zu 20,98 Tagm.; 5,76 Tagm. Wiesen, und 2,67 Tagm. Baldung, gewerthet auf 13,498 ff. 30 fr.

II. Abtheilung,

BL-Nr. 1182, 1184ª und 1183, Neder mit zusammen 6,47 Tagw., gewerthet auf 1294 fl.

III. Abtheilung.

PL-Nr. 1177 1/3 und 1177 1/5 Weibe und Debung mit zusammen 0,29 Tagw., gewerthet auf 31 ft. 54 fr.

Das Gesammtanwesen ift mit einem Grund- und Fischwassersteuersimplum per 6 fl. $39^{7}/_{10}$ ft., einem Haussteuersimplum per 15 ft. 2 hL, einem Bobenzins jum Staate per 17 ft. 34 fr. und einem Bobengins jur Ablöfungetaffa per 19 fl. 37 fr. belaftet.

Dir unbebannte Steigerer baben fich über ihre Berfon und Rablungefabigfeit bei Meibung ber Richtgulaffung auszuweisen, und erfolgt ber Buichlag nur bann, fobalb bas Angebot minbeftens je ben Coas. ungemerth erreicht.

Schatzungeurfunbe, Sppothetenbuche. und Grundfteuertatafterausjug, fowie Belaftungscertificat tonnen feber Beit in meiner Umtstanglei eingesehen werben.

Straubing, am 26. Februar 1867. (3a) 30f. Singerl, t. Rotar.

213.

Befanntmadung. Reich c. Goliner p. deb.

In Folge gerichtlicher Requifition bat ber Unterseichnete sur erftmaligen Berfteigerung bes ben Bauers. ebeleuten Jatob und Anna Gollner ju Tebberich ming gehörigen Anmefens So.-Rr. 81 bafelbft auf Dienstag ben 9. Mpril L. 38.

Radmittage von 2-3 Uhr in ber ichulbnerifden Behaufung gu Tebberich ming Termin anbergumt.

Diefes Anwefen befteht in Gebauben unb Grund. ftuden au 117 Tagm. 33 Degim, und murbe am 18. bi. Dits. auf 10,295 fl. geidast.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach ben Beftimmungen ber Brogefnovelle von 1837 und &. 64 bes Sypothet.-Gefeges; es erfolgt baber ber Ruidlag nur bann, wenn bas Angebot ben Schatungswerth erreicht.

Für ben Fall, bag ein foldes Angebot nicht erfolgt, wirb jugleich jur zweiten Berfleigerung auf

Dienstag ben 16. April b. 38. Radmittags von 2-3 Uhr

in ber foulbner'ichen Behaufung gu Tebberichwing Termin anberaumt, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth erfolgt. Unbefannte Raufer haben fich über ihre Berfon

und Rahlungefähigfeit genugenb auszuweifen.

Steuertatafter , Schagungeurfunbe unb Sypothetenbuchsauszug liegen im Amtelotale bes Unterzeichneten jur Ginficht bereit.

Bilshofen, ben 23. Rebruar 1867. v. Bening, t. Rotar.

214. Befanntmaduna.

Rerichl c. Branbl megen Forberung. 3m Auftrag bes f. Lanbgerichts Deggenborf ver-

fteigere ich im Rebensimmer bes Birthsbaufes au Dffenberg am

> Camstag ben 30. Dary L 38. Radmittags 2 bis 21/. Ubr

bas Unmefen ber Gutlerseheleute Beorg und Anna Branbl. Daus-Dr. 25 in Michenau, beftebenb in Wohnhaus mit Stall und Stadel unter Ginem Dache, theils gemauert, theils aus Sols, BL-Rr. 296a gu 5 Desim., Garten mit Badofen Bl.-Rr. 296b gu 31 Deg., Ader BL. 297 au 3.52 Taam, und ben in ber Steuergemeinbe Mariapofding gelegenen Doslwiefen Blan-Rr. 2716, 2717, 2718 von jufammen 90 Degim.

Der Rufchlag erfolgt um bas Deiftgebot ohne Rudficht auf ben Schabungemerth gu 1663 fl.

Die Raufsbebingungen merben por ber Berfteigerung befannt gegeben, bis mobin auch bie Schabung, Ratafter und ber Laftenbeftanb bei mir eingeseben werben tonnen.

Dir unbefannte Raufeluftige haben fich, bei Deibung bes Ausichluffes von ber Berfteigerung, über ihre Berfonlichkeit und Bermogensverhaltniffe auszuweifen. Deggenborf, ben 22. Februar 1867.

Sofer, t. Rotar.

215.

Befanntmaduna. Brib c. Reumuller wegen Sopothefforberung.

3m Auftrag bes t. Begirtsgerichts Deggenborf verfleigere ich im Rebengimmer bes Birthshaufes gu Rottersborf am

> Samstag ben 6. April L 38. Radmittags 1 bis 11/, Uhr

bas vormals Reißmaieriche, nun bem Karl Schwinghammer gehörige Anweien [3e-39k. 4 in Bottersborf, bestjecht in den tiestlig gemauerten, stells hölgernen, theils mit Lege und Schneibsfindeln, theils mit Eigegin und Strod eingebedten Wohn- und Dekonomiegeönüben und einichließlich bes Gebäudearreils in 173,66 Tagwert Grundfüden an Redern, Wiefen und Walbungen.

Das Anweien ift mit 218 ft. 44% fr. Bobengius zur Staatskaffa, 1 ft. 38% fr. Gefällsbobengins zur Blössungskaffa bes Staats, mit 41 ft. 37% fr. 206%, ar. und 21%, fr. einsacher Grundsteuer besoftet.

Der Zuschlag ersolgt, da bies die zweite Versteigerungstagssahrt ist, ohne Rücksicht auf den Schähungswerth zu 49,985 fl. um das Meistgebot.

Die Raufsbebingungen werben vor ber Berfteigerung befannt gegeben, bis wohin auch bie Schahung und Ratafter bei mir eingefehen werben tonnen.

Mir unbefannte Steigerungssuflige haben fich über ihre Berfonlichfeit und Bermögensverhaltnise genügend auszuweisen, wibrigenfalls fie jur Steigerung nicht auselaffen werben.

Deggenborf, am 22. Februar 1867.

Sofer, f. Rotar.

216.

Befanntmachung.

Das igi. Landgerigit Negen hat mir den Zwangsdeftelisten bes Audwig Schödl, Glasleftelisten in Pilic est eine die Gedenmaß, übertragen.
Dieses Besigthum, Ss. Rr. 100½, in der Steuergemeinder
Bodermais, umfaßt des Rohnban mit Glassschiebe,
de Schieb dorr Sägamden, die übrigen Gestulichteiten und einschließig des Gedäuderreales eine Grundfläche von 6,15 Zagw, dasssche wurde am 14. bß
Aus. auf 1710 fl. geschäub.

36 bestimme nun erften Berfteigerungstermin auf Montag ben 15. April f. 38.

Bormittags 10-12 Uhr in einem eigenen Zimmer bes Gafthaufes gur Poft zu Bobenmais. Das Berfahren richtet sich nach §. 96 und folgende ber Prozesinovelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes Oppothekengesebes.

Der Zuichlag erfolgt baber nur bei erreichtem Schungamertise. Gir ben Sall, bag an biefem Lage ein entsprechendes Angebot nicht gefchieht, fese ich jest icon bie gweite Berfteigerung auf

Montag ben 29. April L. 36.

Bormittags 10-12 Uhr am nämlichen Orte an, wobei bann ber Buichlag ohne

Rudficht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Steuertatafter, Sypothetenbuchsauszug und Schatungsurfunde liegen auf meinem Amtszimmer zur Einficht offen.

Unbekannte Steigerer haben bei Meibung bes Ausschluffes über Ibentität und Zahlungsfähigkeit in gefestlicher Weise sich ju legitimiren.

Regen, am 24. Februar 1867.

Der Igl. Rotar. J. G. Dufchl.

217.

Befauntmachung.

Bei ber in bezeichneter Sache am 10. Dezember vor. 38. abgehaltenen zweiten Berfleigerungskapschaft wurde ein Angebot nicht gelegt, und verfleigere ich nunmehr gufolge erneuter gerichtlicher Weisiung wiederholt am

im Rebenzimmer bes Grahmüller'iden Wirthshaufes gu Hartlirchen ben in ber Steuergemeinte gartfirden gelegenen Stablerhof bes 30h. Rohlpaintner, beftlebend aus Gebäuben und 91,48 Tagm. Grunbfüden. Der Aufdiag erfolgt ohne Macficht auf ben Schät-

ungswerth von 18,298 fi., und fonnen mir unbefannte Steigerungssuftige nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit genügend aufweiten.

Rotthalmunfter, am 18. Februar 1867.

Der f. Rotar.

(26) Bilhelm Fifcher.

Du a Google

Roniglid Baveriiden

Kreis = Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 20.

X 20.

Banbehut, Sonnabenb ben 9 Marg

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts und Lofal Behorben.

218.

Betanntmachung.

Beranlaft burch bas Prozefigericht verfteigere ich am

Donnerstag ben 2. Mai 1867 Rachmittags 1 Ubr

im Grabenhof, Gemeinbe Sallingberg, bas Anwefen bes Bauers Michael Bedenbauer von Grabenhof, bestehend in:

Compley L

Steuergemeinde Sallingberg: Der Grabenhof, Sa.Rr. 31 mit Mohnhaus, Rebengebäuben und Hofraum, dann 204,84 Tagw. Grundbefig, Gebaube, Mcder, Meiher, Wiefen, Malbung und

Debung.
Steuergemeinbe Rlofter Robr:

BL-Rr. 470 Grabenholz zu 6,91 Zagm. Steuergemeinbe Bachel:

PI.-Rr. 535, 538, Wiefen ju 5,21 Tagm., Config-

Compleg II.

Steuergemeinbe Bachel:

Pl.-Rr. 533, 536, Wiefen ju 2,00 Tagm., Schagungewerth 500 fl. Complex III. Steuergemeinbe Biburg:

PL-Rr. 9681/4, Wiefe gu 5,84 Tagm., Schägungswerth 1168 fl., bei weld erfter Berfeigerung ber Juichlag nur erfolgt, wenn ber Schägungspreis erreicht with.

Das Berfahren richtet sich nach §. 84 bes Hypos thekengelehes vorbehaltlich der Bestimmungen des Pros gehaelehes vom 17. Rovember 1837 S. 96—101.

Der Hopothetverhaltniffe wegen werben die obigen Complexe I, II und III gesonbert jum Auswurf gebracht.

Sataster, Shagung und Hypothelenbuchsauszug fönnen am Termine und bis borthin in meiner Amtslanglei eingeleben werben.

Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit gehörig resp. burch legale Reugniffe auszuweisen.

Die weitern Bebingungen werben am Termine bekannt gegeben.

Abensberg; am 28. Rebruar 1867.

Geitner, L. Rotar.

219.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Deggenborf verfteigere ich am

Montag ben 29. April L. 38. Radmittags 2 bis 3 Ubr

20 Google

im Birthobaufe gu Greifing bas Anmefen ber Didael und Ratharina Duller'iden Bauerseheleute von Tattenberg, beftebenb aus bem Bobnhaufe mit Defonomiegebauben, bem Mustragshaus, smei Inbaufern So. Rr. 8, 81/2, 91/2 und 91/4 und 187 Tagw. Grundftuden, barunter 22 Tagwert 82 Dezim. Wiefen, 16 Tagm. 7 Dezim. Meder und 137 Tagm. 84 Dezim. Balbungen, in einem Schapungemerthe von 11487 ff.

Der Rufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schatungswerth erreicht.

Grunbfteuer . Catafter . Musjug, Schabungsurfunbe und Supothefenbuchsauszug fonnen auf meinem Amts. simmer eindeseben merben.

Mir unbefannte Bietungeluftige haben fich über Rame, Stanb, Bohnort und Bermogen vor ber Berfleigerung auszumeifen.

Sollte bei biefer Berfteigerung fein Angebot gelegt werben, welches ben Schatungewerth erreicht, fo febe ich biemit jur zweiten Berfleigerung bes porbeseichneten Anmefens auf

Mittmod ben 8. Dai L 33. Radmittags 2 bis 3 Ubr im Birthebaufe ju Greifing Termin an, mobei ber

Bufchlag an ben Deiftbietenben ohne Rudfict auf ben Shabungewerth erfolgt. Das Berfahren richtet fich biebei nach §. 96 unb

folgenbe bes Progefigefetes vom Jahre 1837 unb &. 64 bes Sypothetengejeges.

Deggenborf, ben 28. Februar 1867.

Dr. Gareis, t. Rotar.

220.

Befanntmadung.

Rachbem bie auf 2. bg. Dits. anberaumt gemefene Tagefahrt jur Berfteigerung bes Rreitmaier'ichen Anwefens ju Steinrain eingetretener Sinberniffe megen nicht abgehalten werben fonnte, wirb wieberholt jum gleichen Zwede auf

Samstag ben 30. b. Dts. Bormittags 9-10 Ubr Tagefahrt im Rathhausfagle ju Bfaffenberg anberaumt, und fich im Weiteren auf bie Ausichreibung vom 22. Degbr. v. 36. - Beilage jum Rr. Amts. Blt. v. 9., Dallersborfer Amteblatt v. 10., Lanbebuter Reitung v. 5. und Baper, Reitung v. 7. Januar b. 38. bezogen.

Mallereborf, 4. Maig 1867.

Sierl, f. Rotar.

221.

Befanntmadung.

Rentamt Straubing c. Georg Rronfdnabl von Berrmannsoorf, Steatsaboaben betreffenb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich am

Montag ben 1. April 1. 38.

Radmittags 3-5 Ubr

in ber Georg Rronidnabl'iden Bebaufung in Atting, jum zweitenmale, beffen Anmefen St. Rr. 41 bortfelbft.

Das bejagte Unmejen besteht aus ben Bebaulich. feiten mit hofraum ju 0.84 Taam., bem Garten ju 0,63 Tagm., ber in ber Steuergemeinbe Beitlborn gelegenen Balbung ju 13,89 Tagm. unb 46,93 Tagm. Meder und Biefen, bann bem Gemeinberechte gu einem gangen Rugantheile an ben noch unvertheilten Gemeinbebefigungen, und hat biefes Anweien ausichlienlich ber Bal. bung einen Befannntidagungemerth pon 14.265 ff. 6 fr.

Bemertt wirb, bag bas porbeidriebene Anmeien nebft ber Balbung bem Meifibietenben ohne Rudficht auf ben Chagungemerth jugefclagen wirb, fowie, bag für ben abgebrannten Stabel eine Entichabigungefumme von 944 fl. eingewiesen ift, und baben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Bahlunge. fabigfeit bei Deibung ber nichtzulaffung auszumeifen.

Belaftungegengnig, Snpothefenbuche- und Grund. fleuerfatafterausjug, fomie Schapungeurfunbe tonnen ju jeber Beit in meiner Amtetanglei eingefeben merben.

Straubing, ben 4. Mary 1867. (3a)

30f. Singerl, f. Rotar.

222.

Befanntmadung.

Safelbed c. Obermaier p. deb. Im Bollauge bes Muftrages bes f. Lanbgerichts Straubing verfteigere ich am

> Mittmod ben 8. Mai L. 36. Radmittags 2-3 Ubr

im Birthebaufe gu Ittling bas Anmefen ber Golb. nerseheleute Rojeph und Ratharina Dbermaier Saus-Rr. 35 in Attling, bestebend aus ben mit 2000 fl. affecurirten Bebauben und einem in ben Steuergemeinben Ittling und Amfelfing gelegenen Grundbefite pon 39,94 Tagm., jufammen gewerthet laut notarieller Schatung vom 21. vor. Dits. auf 9657 fl. 36 fr.

Das Berfahren bei ber Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Supothel.-Gefenes und §g. 98 und ff. ber Brogefinovelle vom Jahre 1837 und erfolgt ber Ruichlag an ben Deiftbietenben nur bann, wenn minbeftens ber Coanungepreis geboten mirb.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Rablungefähigfeit geborig ju legitimiren. Supo. thetenbuchsertratt, Grunbfleuertatafter und Chapungs. urtunbe liegen von beute in meiner Ranglei gur Ginfict auf.

Sollte biefe erfte Berfteigerung refultatios bleiben, fo beftimme ich jest icon Termin auf

Freitag ben 7. Juni L 38.

Radmittags 2 Uhr im Birthebaufe gu Ittling jur zweitmaligen Berftei-

gerung bes fraglichen Unmefens und wird biebei ber Bufdiag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth erfolgen. Straubing, am 1. Dary 1867.

Rr. X. Bidlmanr, f. Rotar.

223.

Befanntmadung.

Dr Geifter c. Mary we en Supothefginfen

Rachbem bie beutige Berfteigerungs. Tagsfahrt erfolglos mar, fo zeige ich unter Bezugnahme auf meine Befanntmadung vom 16. Dezember 1866 an, bag bie zweitmalige Berfteigerung ber bort beidriebenen Befigungen an bem bereite feftgefetten Termine,

Freitag ben 15. Dars 1867 Morgens 10 Uhr

im Bafthaufe gu Langenifarbofen ftattfinbet.

Steigerungeluftige fobere ich wieberholt auf, fich mit ben nothigen Bermogensausweisen ju verfeben, falls beren Rablungefabigteit mir nicht ohnebin befannt ift.

Dfterhofen, ben 1. Dary 1867.

G. Brugger, f. Rotar.

224.

Befanntmadung.

Simroth c. Spranger p. deb. camb.

3m Auftrag bes t. Lanbgerichts Deggenborf verfteigere ich im Rebengimmer bes Birthebaufes gu BBeibing am

> Samstag ben 11. Dai I. 38. Radmittaas 2 bis 21/. Ubr

bas Anwefen ber Golbnerseheleute Jojeph und Anna Maria Spranger, Se. Rr. 21 in Beiberhaus, bestebend in ben theils gemauerten, theils bolgernen Bohn. und Defonomiegebauben und einschlieglich bes Bebaubeareals in 52,65 Tagw. Brunbftuden an Medern, Biefen und Balbungen nebft Gemeinberecht gu einem gangen Rupantheil.

Der Rufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Deift. gebot menigftens ben Schatzungewerth von 6040 ff. erreicht, indem fich bas Berfahren nach &. 64 bes Smothel. Gef. porbehaltlich ber &S. 98-101 ber Brogefnovelle vom Jahre 1837 richtet.

Ralls am obigen Tage fein Angebot gemacht ober burch bas Deifigebot ber Schapungewerth nicht erreicht wirb, fo ift icon biemit gur Berfteigerung biefes Un. mefens auf

> Samstag ben 18. Dai L 36: Radmittags 2 bis 21/. 11hr

im Rebengimmer bes Birthebaufes gu Beibing gweitmalige Tagefahrt anberaumt, wobei ber Buidlag um bas Deifigebot ohne Rudficht auf ben Schapungemerth erfolat.

Die Raufsbebingungen werben unmittelbar je vor ber betreffenben Berfteigerung bekannt gegeben, bis wohin auch ber Ratasterauszug, Lastenbestanb und bie Schägung bei mir eingesehen werben fonnen.

Mir unbefannte Raufsluftige haben fich über ihre Berfonlichteit und Bermogensverhaltniffe auszuweifen, wibrigenfalls fie jur Steigerung nicht zugelaffen werben.

Beiters verfteigere ich im Birthshause gu Bei-

Samstag ben 18. Mai I. 36. Rachmittags 3 Uhr

1 Pfred im Werthe zu 36 fl., 3 Kühe zu 120 fl., 3 Kühe zu 120 fl., 2 Kalben zu 40 fl., 2 Choire zu 12 fl., 3 Betten zu 50 fl., 4 Kleibertälten zu 24 fl., 1 Gradwagen zu 20 fl., 1 Heuwagen zu 30 fl. 20 fl., 2 kleibertälten zu 24 fl., 1 Sendwagen zu 20 fl., 1 Heuwagen zu 30 fl. 20 fleibene abwagen zu 50 fl., 1 kleibene zu 100 fl., 2 fleibene zu

Der Bufchlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schatunasmerth.

Deggenborf, am 1. Darg 1867.

Sofer, f. Motar.

225.

Be fannt machung. Rempf c. Ummer p. Gerterung. In rubr. Betreffe verfteigere ich am

montag ben 15. April I. 38.

Wormittags 9 Uhr in ber schuldner gu Schwarzhölzl bei Wooddorf, bestehend aus den Weden, ward der der gekäulten. Det gekäulten der zum gekäulten, AL-Nr. 540'/ zu 20 Dezim der zum gekäulten. AL-Nr. 540' zu 39,61 Zagm und dem Acker Wil-Nr. 540' zu 3,78 Zagmert. Diese Anneien wurde amtlich auf 7242 fl. 39 kr. generthet, und ist mit einem Grundskeutenigheit zur 74 fl. 45'/20 fr. und einem Gründskeutsinglich zur

Ablojungstaffa bes Staates per 8 fl. 23 tr. 6 bl. belaftet.

Der Zuschlag erfolgt nur, wenn das Angebot minbestens den Schähungswerth erreicht, und haben sich mir unbekannte Personen über ihre Person und Jahlungsläbigkeit bei Meibung der Nichtzulassung auszuweisen

Sypotiscenbuche und Grundfleuerfatasterauszug, jowie Schäpungeurfunde tonnen jeber Zeit in meiner Amtstanglei eingefeben werben, und werben die näheren Strichbedingniffe am Wersteigerungstage befannt gegeben.

Straubing, ben 30. Januar 1867. (3c) Sof. Singerl. f. Rotar.

Oth &111811111 11 211111

226.

Befanntmachung.

Sufolge gerichtl. Auftrages verfteigere ich am

Samstag 6. April 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Rebenzimmer bes Kirich ner ichen Brauhaufes yn Köhlarn, das dem Joseph Riedermater gehörige Badderameden He.-Ar. 13 in Köhlarn, beihegend aus Gebäuden, der radigirten Baddergerechtsame und 4,97 Tagwert Grundbefig in den Seuergemeinden Köhlarn mb Kuberich im Schätungsbertte von 4088 fi.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Spootheit.
Seiftes und §§. 98-101 ber Prozefinovelle von 1837 und erfolgt der Juichlag nur, wenn ein die Schätzung erreichendes Meifigebot gelegt wird.

Mir unbekannte Steigerungslustige fönnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person unb Rablungsfähigkeit genügenb ausweisen.

Rotthalmunfter, am 11. Februar 1867. Der fal. Rotar.

(26) Bilhelm Gifder.

a trim

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberhanern Rr. 21.

X 21.

Banbebut, Mittmoch ben 13. Darg

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts . und Lofal . Beforben.

227.

Befanntmachung.

Die Wierctefeyung bet . Annants Schnerz betr. Der tgl. Bentbeante Mazimilian Gog. welcher burch allethof. Reifeript von 11. Januar I. Js. von Seiner Majeftat bem Könige zum Rentbeamten in Schnberg befobert wurde, hat heute die Berwaltung biefes Amtes angetreten, was hiemit zur Reuntnissadme aebrach wich.

Sconberg, am 4. Dary 1867.

Ronigl. Regierunge-Ertrabitione-Commiffion. Lippmann, t. Regierungerath,

als Regierungs Extrabitions Commiffar.

228.

Befannt mach ung. b. Rramer'iche Grebitaffe gegen Serbolar wegen Ferberung betr.

Im rubrigirten Betreffe verfleigere ich wieberholt am Montag ben S. April heur. 3re.

Radmittage 2-4 Ubr

im Rebenzimmer bes Wirthshaufes zu Schambach bas Anwesen ber Bauerseheleute Sebaftian und Maria Seeholzer S. Rr. 14 von bort, bestehend aus ben mit 5000 ff. gegen Kanbichaben versicherten Gebau-

lichkeiten zu 0,48 Lagw., bann einem in ber Steuergemeinde Schambach gelegenen Gesammtgrundbesitse von 68,78 Lagw. und einem Grundbesitse von 9,72 Lagw. in der Steuergemeinde Amfelfing.

Diefes Anvefen wurde amtlich auf 21090 ft. geweithet, und ist mit einem Grundsteuerlimpium von 19 ft. 25 %, fr., einem Zuussteuerlimpium von 14 ft. 3 hf., einem Gefällsbedergins jum Staate per 5 ft. 56 fr. 4 hf. und einem Gefällsbederginse jum Abfolimgeskön per 172 ft. 57 ft. 2 hielastet.

Bemertt wird, daß sich mir unbekannte Steigerer über ihre Verfon und Jahlungsfähigteit det Meldung der Richzulassung auszuweilen haben, und daß der Hinfalag an den Reisbietenden ohne Rudflicht auf den Schöungsdwerth erfolgt.

Schaungeurfunde, Sypothefenbuche und Grund-Reuerfatofferauspug, fowie Belaftung (certifitat tonnen jeber Zeit in meiner Amtskanglei eingeseben werben Straubing, am 8. Mary 1867.

(3a) Joseph Singerl, f. Rotar.

229.

Befanntmachung. Dietl c. Schneiber wegen Spothetginfen.

Dietl c. Schneiber wegen hypothekzinfen. In Gemäßheit Auftrags bes f. Bezirksgerichts Straubing verfleigert ber unterfertigte k. Notar am

21 Google

Donnerstag ben 16. Dai 1867 Bormittags 10 Uhr

bas Anmefen ber Salbbauerscheleute Jojeph und Anna Soneiber von Lanbasberg, ber Steuergemeinbe gleichen Ramens, De. Rr. 5, bestebend aus ben Gebaulichteiten und 50,95 Tagm. Grunbbefig nebft Bemeinberecht zu einem gangen Rugantheil an ben noch unpertheilten Gemeinbebengungen und belaftet jum tal. Rentamt mit 4 fl. 11 fr. 6 bl. einfacher Grunbfteuer, 13 fr. 4 bl. einfacher Saussteuer, 10 fl. 36 fr. Gefallsbobengins jum Staat, 6 fl. 54 fr. Gefallsbobensins jur Ablofungstaffa.

Diefes Anwefen hat nach Schapung vom 2. bg. Dts. einen Werth von 8309 ff.

Die Berfteigerung finbet ftatt in ber foulbner'fden Bebaufung ju Lanbasberg und richtet fich biebei bas Rerfahren nach 8, 64 bes Spothetengefetes, vorbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98 und ff. ber Brogef. novelle pom 17. November 1837 und wird ber Bufolag bei biefer Berfteigerung als ber erftmaligen nur bann erfolgen, wenn burch bas gelegte Deiftgebot ber Schabungspreis erreicht wirb.

Der Brunbfieuertatafterausing, Abidrift bes Sopothetenbucheertracts, wie bie Schapungeurfunbe fonnen bis aum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingesehen merben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berfon und Rablungsfabigfeit auszuweifen. Mitterfels, ben 4. Marg 1867.

Der f. Rotar.

Br. Geraph Schwanger.

230. Befanntmadung. Omeinwiefer'iches Schulbenwefen betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich bas Smeinwiefer iche Bauernanmejen gu Altofen, igl. Lanbgerichts Bogen, mit 104,70 Tagm., im Schapungswerthe von 12,277 fl. nach §. 64 bes Snpotbetenaefetes am

> Dienstag ben 2. April L 38. Radmittage 2 Uhr

im foulbner'ichen Bohnhaufe mit bem Beifugen gur zweitmaligen Berfteigerung, baß ber Bufchlag biegmal ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

3m Uebrigen begiebe ich mich auf bie Ausschreis bung vom 3. Januar I. 38. in Rr. 3 Beilage 3. Bogen, am 4. Marg 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

231.

Betanutmaduna. Stödler e. Rrammel megen Sopothefforberung. Beranlaßt burch bas Brogefigericht verfteigere ich am Dienstag ben 2. April 1867 Radmittags 2 Uhr

im obern Bimmer bes Birthehaufes in Bachel bas Anmefen bes Gutlers Georg Rrammel von Bachel 58. Rr. 7, bei meld zweiter Berfteigerung ber Bufchlag ohne Rudnicht auf ben Schapungepreis erfolgt.

3m Uebrigen nehme ich auf bie Befanntmachung pom 3. Ranuar 1867 (Amteblatt Dr. 1, Rr.-Amte-Blatt Rr. 3. Lanbshuter Zeitung Rr. 6) Begug.

Mbensberg, ben 6. Dars 1867.

Beitner, t. Rotar.

232.

Befanntmadung. Reumeier c. Scheimer wegen Forberung. Beranlaßt burch bas Brogefigericht verfteigere ich am Mittmod ben'3, April 1867 Radmittage 2 Uhr

im Rathhause ju Reuftabt bas Anmefen bes Raspar Scheimer, Birthes in Bobr, Be. Rr. 198, in ben bestehenben 2 Compleren, bei welch II. Berfteigerung ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungspreis au 8389 ff. refp. 1550 ff. erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf bie Ausichreibung vom 20. Dezember 1866 (Abensbg. Amtsblatt Rr. 51, Rreis-Amtablatt Rr. 111 [Beilage], Landshuter Zeitung Rr. 309, Banerifche Reitung Rr. 2) Begug.

Abensberg, am 4. Dary 1867.

Beitner, f. Rotar;

233

Befannt machung. Beranlaft burch bas Prozefigericht verfleigere ich am Donnerstag ben 9. Mai 1867

Donnerstag ben 9. Mai 1867 Rachmittags 2 Uhr

im Schulhause zu Sögging bas Anwesen ber Gutlerswittwe Barbara Forster von Gögging, bestehend in:

I. Complex.

Wohnhaus hs. Ar. 5 in Gögging mit Stall, Stabel und Hofraum AC-Ar. 8-1, 178, 117, 212, 270, 422½, 786, 147, 359, 543, 581, 95, 97 μη αμπωτα 5,74 Xagw. Gebäude, Neder und Wiesen nehl Gemeinderecht, Schäpungswerth 1584 ft.

II. Complex.

PL-Nr. 476\(^j_s\), 1321\(^b\), 192\(^j_{sr}\), 305\(^j_{ss}\), 321\(^l_s\), 486\(^l_{ss}\), 34\(^l_s\), in the Steuergemeinde Gögging, bei weich erfter Berfeigerung der Juhhlag nur erfolgt, wenn der Säßkungsbreis erreicht wird.

Der Hppothelverhaltnisse wegen kommen bie Compleze' I und II gesondert zum Auswurf. Das Berfahren richtet sich nach §. 96—101 bes

Das Berfahren richtet fich nach §. 96—101 bes Brozefigesches vom 17. November 1837 vorbehaltlich ber Bestimmungen bes §. 64 bes Sypothek. Gesehes.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und ihre Bermögensverhaltniffe gehörig refp. burch legale Reugniffe auszuweisen.

Die weitern Bedingungen werben am Termine felbft bekannt gegeben.

Schagung, Ratafter und Sppothefenbuchsausjug fonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtistanglei eingeseben werben.

Abensberg, am 4. Marg 1867.

Beitner, t. Rotar.

234.

Befanntmachung. Drar e. Foleil pet. deb.

In Folge gerichtlichen Auftrags bringe ich bas Foierl'iche Anwesen Ss.: Nr. 43 in Furth, Lanbgerichts Bogen, mit 2,18 Tagm., im Schatzungemerthe von 881 ff., am

Montag ben 1. April L. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

im schuldner'iden Wofnhause nach §. 64 bes Sppothekengeieges mit bem Beifigen gur zweitmaligen Ber-Reigerung, baß bießmal ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth zu erfolgen bat.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf bie Aussichreibung vom 27. Dezember vor. 38. in Rr. 2 Beilage Rro. 2.

Bogen, am 5. Marg 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

235.

Betanntmadung. Graml c. Steiger p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 4. Dai 1867

Bormittags 10-12 Uhr

im Redenzimmer bes Wirtschaufes zu Egglfing ben Gidlisch bes Johann Steiger, Ja.-Nr. 46 in Tütrebam, beifehend aus Gekaluken und 196,40 Cagmert Meder, Wielen und Watbung in der Steuergemeinde Egglfing, dann 3,63 Tagw. Waldbung in ber Steuergemeinde Kirchfam, am 2. 1. Mtd. auf 17,405 ft. gcfcat.

Das Verfahren bei biefer Versteigerung richtet sich nach §. 64 bes Spyvothet. Gefehre und §§. 98—101 ber Prozesnovelle von 1837, und erfolgt der Zuschlage nur, wenn ein obigen Schähungswerth erreichenbes Meistgebot gelegt wird.

Mir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon und Bahlungefähigfeit genugend ausweisen.

Schähungsurfunde, Katasterauszüge und Ausweis über die Belastungs-Verhaltnisse liegen am Termine selbs, und dis dahin in meinem Amtszimmer zur Einsicht auf.

Rotthalmunfter, am 7. Mars 1867. Der L. Rotar.

Der t. Rotar. (2a) Bilbeim Fifcher. 236.

Bekanntmachung. Kirschner e. Rick p. deb. Rufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am

olge gerichtlichen Auftrages versteigere ich Samstag ben 11. Mai 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Rebenzimmer bes Wirthshaufes zu Schwaibach das Annefen des Johann Rick, Wafenmeisters, H.-Ar. 11/2 zu Schweibach, bestehend aus Gebäuben, 4.72 Zagm. Grundbess und Webäuben Gemeinben Assandund Wirthschig u. bem Wasenrechte in den Gemeinben Assandund Wirthsch, im Gesammischäumaswertse von 2222 k.

Das Bersahren bei biefer Berfleigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypothek-Gesehrs und §§. 98—101 ber Prosesnovelle von 1837 und erfolgt ber Jussissen ein ein ben obigen Schähungswerth erreichendes Meisigebot gelegt wird,

Dir unbefannte Steigerungsluftige fonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person unb Bahlungsfabigfeit genugenb ausweisen.

Rotthalmunfter, am 7. Marg 1867.

Der f. Rotar.

(2a) Bilhelm Fifcher.

237.

Befanntmachung.
Reifder c. Burm p. camb. In rubr. Betreffe versteigere ich am Freitag ben 10. Mai h. 36.

Bormittags 10—12 Uhr in meiner Kanzlei bas Burm'iche Gütleranwesen Haus-

Dr. 732 in Straubing.

Diefes Annelen fommt in 3 Partien jum Angle wurfe und besteht bie erste Partie aus dem Gebäulichfeiten mit Brunnen und Hofraum AL-R. 1147 ju 10 Legius, Pl.-Kr. 11432 und b. Garten und Garten Kler mit 2 Lagun 74 Dezim, geschöft auf 4604 fl. Die 2. Partie aus dem Acckern AL-Rr. 1789/j., 1790, 1791, 1753 und 2265 mit 4 Lagun. 74 Dezim, geschögte auf.

Die 3. Partie aus ber Wiese PL-Ar. 1607 zu 5 Tagm. 31 Dezim. in ber Steuergemeinde Alburg zu einem Schätzungswertse von 1593 ft.

Auf bem gangen Anwesen ruht ein Gesällsbobengins zum Staate mit 9 ff. 52 ft. 4 hl. und einem sofchen zur Absölungskassa mit 9 ff. 13 ft. 2 hl., ein Grundsteursinisplum von 3 ft. 84/10 ft., ein Haussteuersimplum von 26 ft.

Der hinfissa erfolgt nur bann, wenn burch bie Beifgebote die Schäbungsbreile erreicht werben, und haben sich unbefannte Steigerungslussige, ober solche, bezüglich beren gahtungsfähigteit Zweifel bestehen, über ihre Berfontichkeit und Zahlungsmittel genügend auszuweiten.

Straubing, ben 4. Mary 1867.

3of. Singerl, f. Rotar.

238.

Befanntmachung. Weber e. Leitner p. deb.

Beranlaßt burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Freitag ben 10. Rai 1867 Radmittags 2 Uhr

im Mathhaufe zu Siegenburg das Annolen des Hausbefigers Georg Leitner in Siegenburg, de fichen in Wohndaus S.s. Nr. 21% in Siegenburg, des fichend in Wohndaus S.s. Nr. 21% in Siegenburg mit Stall, Hofraum und Gattl, AL-Mr. 237%, zu 0,11 Tagm, PL-Nr. 562 Grubenader zu 0,69 Kagm, in der Steuergemeinde Siegendurg, Schätzungsverth 241 fl. 30 fr., dei welde erfter Verfleigerung der Au-

isign nur erfolgt, wenn ber Schätzungspreis erreicht wird. Ras Berfahren richtet sich nach §. 96—101 bes Brozespeiebes vom 17. November 1837 vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §. 64 bes Spynotiet. Gefebes.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfähigfeit gehörig refp, burch legale Reugniffe auszuweisen.

Rataster, Schätzung und hypothekenbuchsauszug können am Termine und bis bahin in meiner Amtskanzlei einaeleben werben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, am 6. Marg 1867.

Beitner, f. Rotar.

Google

Roniglid Baveriiden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberhabern Rr. 22.

J 22.

Banbabut, Sonnabenb ben 16. Darg

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts . und Lofal . Beborben.

239.

Befanntmadune. Gant bes Edifibers Anton Berger von Straubing, 2. R. in Rottbalmunfter betreffenb.

Rachbem fich ber Scribent Anton Berger gu Rotthalmunfter, früher in Straubing wohnhaft, ber Bant freiwillig unterworfen bat, fo merben gufolge Befdluffes vom Beutigen bie Chiftstage ausgeschrieben. wie folgt:

1. jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Dienstag ben 16. April I. 3.,

2. jum Borbringen pon Ginreben auf

Donnerstag ben 23. Rai L. 3., 3. jur Abgabe von Gegenerinnerungen auf

Dienstag ben 11. Juni I. 3., 4. jur Abgabe von Schlugerinnerungen auf

Dienstag ben 25. Juni I. 3., jebesmal frub 9 - 12 Uhr im Gefcaftegimmer Rr. 2/II bes biesfeitigen Berichtslofales.

Die bis jum Schluffe bes I. EDiftstages meber munblich noch fdriftlich erfolgte Anmelbung ber For-

berungen bat beren Ausschluß aus ber Gant, bas

Ritthanbeln an ben übrigen Ebiftstagen ben Musidluß mit ber betreffenben Sanblung jur Folge.

Mm I. Chiftetage foll jugleich eine gutliche Musgleidung ber Cache verfuct, und ein Daffecurator aufgestellt werben, mobei von ben fich nicht erflarenben Glaubigern bie Ruftimmung gu ben Beichluffen ber Mehrheit angenommen wirb.

Rach bem porliegenben notariellen Gantinventar besteben bie Attiven in gang geringfügigem Mobiliar im Berthe pon 5 fl. 24 fr., bann in bem Unwefen Se.-Rr. 23 1/e in Ittling fammt Rubehor im Coabunge. werthe au 4190 ff. 48 fr., mabrent bie bieber betannt geworbenen Schulben 11214 fl. betragen. worunter 6388 fl. Supothelichulben einbegriffen finb.

Es mirb baber vorausfictlich bie gange Daffe pon ben bevorzugten Glanbigern ber I. und II. Rlaffe peridlungen.

Ber noch Bermogen bes Gantidulbners in Sanben hat, ober bemfelben etwas fculbet, erhalt hiemit ben Auftrag, bei Bermeibung eigener Saftung und nochmaliger Rablung nur an bas unterfertiate Gericht Rablung an leiften.

Die auswärtigen Glaubiger haben bis jum I. Chiftstage jur Empfangnahme fünftiger Decrete einen Ruftellungsbevollmächtigten mit Musnalme ber tal. Boft bahier zu benennen, wibrigenfalls alle an fie ergehenben Stlaffe an bas Gerichtsbreit angeheftet unb fo für gehörig zugestellt erachtet würben.

Straubing, am 2. Marg 1867.

Ronigliches Begirfogericht Straublug. Der f. Direttor.

Baur.

Brauenborfer.

240. Deffentliche Labung.

306. Gg. Rorneber, Gatlersfohn von Julling, geboren 1790, feit bem ruffifden Setbyuge vernigt, wird aufgeforbert, fich gur Empfangnahme feines Bermögens binnen 3 Monaten von heute an dahier yu melben, widrigenfalls er für finderios verstorben erstart und beffen Bermögen feinen nächsten Seitenverwandten überwielen würbe.

Am 6. Mära 1867.

Roniglides Landgericht Lanbau a. 3.

Oppert.

241.

Befanntmadung. Curatel fiber Georg Rugbaumer betreffenb.

Georg Rufs a umer, unchel. Sohn ber Maria Binkler, Bauerstöchter von Aich, worde heute auf gerichtschilliches Gutachten bin wegen belchränkten Geistes unter Guratel gestellt und bemielben der Bauer Michael Winkler von Aich als Curator beigegeben, was biemt befannt gegeben wird.

Simbach, am 7. März 1867.

Ronigliches Landgericht Simbach.

Roth.

242.

Befannt un ach un g. Frühmergen gegen Burm wegen hop. Zinfen betreffenb. Lufalas Auftrags bes f. Landgerichts Mitter

Bufolge Auftrage bes f. Canbgerichts Mitterfels verftelgert ber unterzeichnete f. Rotar wieberholt bas von Johann Repomut Frühmorgen ersteigerte Anwesen ber Theresta Durm zu Obernieberfteinach 318-Rr. 8 ber Steuergemeinde Bärngell, bestehend aus ben Gebäuben und 96,11 % zw. Grundbofft nehft senklichen recht zu einem gangen Ruhanthell an ben unvertigeilten Gemeinbebesstungen Durm Ruhanthell an ben unvertigeilten Gemeinbebesstungen Durm becaftet zum f. Rentant int

- 11 fl. 33 fr. 6 bl. Grunbfteuerfimplum,
- 13 fr. 4 fl. Saussteuersimplum,
- 13 fl. 39 fr. 7 fl. Gefällsbobengins jum Staat, 49 fr. 2 fl. Hanblohnsbobengins,
- 7 fl. 31 fr. Gefällsbobengins gur Ablofungetaffa,

m Mittwoch ben 11. Mai L. J.

Mittags 11 Uhr

öffentlich in der schuldnerischen Behausung zu Oberniebersteinach und erfolgt der Zuschlag bei dieser Bersteigerung ohne Rücklicht auf den Schähungswerth von 1.1.223 fl.

Der Grundfteuertatafter- und Sopothetenbuchsauspug wie bie Schähungsurfunde tonnen bis jum Termine in ber Amistanglei bes Unterfertigten eingefehen werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rablungefähigfeit auszuweifen.

Mitterfele, am S. Mars 1867.

Der f. Rotar: Fr. Seraph Schwanzer.

243.

Befanntmadung.

Pflügel gegen Simmerl Georg wegen Forderung betr. Beranlaßt burch bas Prozehgericht versteigere ich am Donnerstag ben 11. April 1867

Radmittags 1 Uhr

im obern Zimmer bes Xaoer Bagner'ichen Birthshauses in Schwaig bas Anwesen bes Solbners Georg Simmerl So.-Rr. 37 in Schwaig mit Gebäuben und Grundfluden, zu 16,61 Tagw., bei welch zweiter Berfleigerung ber Zuschlag ohne Rüdsicht auf ben Schähungspreiß zu 5843 fl. 30 fr. erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Befanntnachung vom 27. Dezember 1866 (Abendberger Amidblatt Rr. 1 pro 1867, Bayr. Jg. Rr. 4, Bayr. Kurier Kr. 4, Kreisamtsblatt Rr. 2 Beilage) Bezug.

Abeneberg, am 11. Dara 1867.

Beitner, t. Rotar.

244.

Befanntmachung. Frant c. hollmaier pet. camb.

In Folge bes auf Grund eines Antrages bes f. Handelsgerichtes Landshut mir ertheilten Auftrages bes t. Landsgerichtes Nottenburg versteigere ich am

Freitag ben 5. April I. 38.

Radmittags 2 — 3 Uhr im haufe bes Krämers Andreas Hoftmaier in Sittelsborf bessen knweien Ho. I. 11 1/2 in Sittelsborf mit Gebäulichteten und 4 Tagm. 61 Des Grund, belastet mit 26 3/10 fr. Grundsteuer-Simplum, 1 st. 5 fr. 2 1/2 bl. Bodenzins zum Universitätssonde Landshut, 2200 fl. Hoppothetapitalien und einigen Raturclansprücken laut Schäung vom 12. Juni 1866

Das Verfahren hiebei richtet sich nach §. 64 bes Hypp-Gefeies und §. 98 und löckende bes Proges-Geleges vom Jahre 1837. Der Zuschlag an den Meisbietenden erfolgt bei dieser Bersteigerung ohne Müchicht auf den Schhungswerts.

auf 2120 fl. gewerthet.

Ratafter, Sypothetenbuchauszug und bie Schahungs-Urfunde liegen in meiner Ranglei zur Ginficht vor. Die naheren Raufsbedingungen werben bei ber Berfleigerung felbft bekannt gegeben. Mir nicht bekannte Personen haben sich über ihre Person und Zahlungssähigkeit gehörig auszuweisen. Rottenburg, ben 9. März 1867.

3. Dublbaur, f. Rotar.

245

Befanntmadung. Sahinger und Borbrugg c. Gerfil pet. camb.

In Folge bes auf Grund einer Berfügung bes t. hanbelsgerichtes Landshut mir ertheilten Auftrages bes t. Landgerichts Rottenburg verfleigere ich am

> Montag ben 6. Mai Ifb. 38. Radmittags 2 bis 3 Uhr

im Wirtishaumelen D.4. 1.1 im Volg Andr. Gerft l'éde Wirtishaumelen D.4. 1.1 im Volg de foborf mit Gedullichfetten, reder Acfermerechsjame, ¹³ Gemeinberecht und 43 Tagw. 32 Des. Grund in den Steuergemeinden Allersbori, Riedersteierndorf und Langquaid, Selaste mit

- 5 fl. 277/10 fr. Grunbfteuer-Simplum,
- fl. 8 fr. 3 bl. Arealhaussteuer-Simplum, 7 fl. 38 fr. 7 bl. Bobengins jur Staatstaffa
- aus 191 fl. 15 fr. Capital,
 6 fl. 8 fr. 6 bl. Pobensins sur Ablöfungsfaffa

6 ff. 8 fr. 6 hl. Bobenzins zur Ablöfungstaffa aus 155 ff. 53 fr. 6 hl. Capital,

bann an Hypotheten mit 13892 ff. Capital und 740 ff. Cautionen und einigen Ratural Ansprücken, laut Schätung vom 19. Januar 1867 in einem Werthe von 13603 ff.

Das Berjahren hiebei richtet fich nach § 64 bes Spoptifengefeige und § 98 und solgende bes Progeh. Gefesch vom Jahre 1837, und ersolgt namentlich ber Buschlage an den Meistbetenben nur dann, wenn das Meistaebet den Schäungswerth erreicht.

Mir nicht bekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Rablunabiabiafeit geborig auszuweisen.

Rataster, Sypothekenbuchsauszug und die Schätzungs-Urkunde Liegen in meiner Ranzlei zur Einsicht vor. Die naheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbst befannt gegeben.

Rottenburg, am 7. Darg 1867.

3. Dublbaur, t. Rotar.

246.

Betanntmadung. Bant bes Mumillers Mathias Sadi fetreffenb.

In Folge Beifung bes t. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich bas Sadl'iche Aumuhlanmefen bei Salching am

Donnerstag ben 16. Mai h. 38. Bormittags von 9 bis 11 Uhr in ber Hadl'ichen Behaufung zu Aumühle.

Diefes Anwesen tommt in brei gefonberten Bartien jum Aufwurfe.

Die erfte Bartle umfoßt die Gebäulichfeiten Plan-Rr. 1464 neblig doreum zu 38 zeigin nebli racher Mößigerechigfeit, ber Dampfmaldine umb ber übrigem Müßieinrichjung, dann den Beisper Rr. Rr. 1405- zu 20 Dezim, Rr. Rr. 1465- Beibe zu 37 Dezim, endlich, 64 Lagm, 78 Dezim, Seiber umb Wissen mit einem Gefammtlichjumgsverty om 27,747 ff. 42 de

Die zweite Partie umfaßt bie Wiesen PL-Nr 727, 730 ju 2 Tagw. 89 Dezim. mit einem Schähungswerthe von 675 fl. 30 fr.

Die britte Partie umfaßt ben Ader Pl.-Rr. 535 zu 2 Tagw. 2 Dezim. und ben Biehtriebweg Plan-Rr. 14591/2 mit einem Schäpungswerthe von 343 fl. 24 fr.

Der Sinidlag erfolgt nur bann, wenn burd bas Meifigebot bie Schabungspreise erreicht werben.

Das gang Atwelen ift mit einem Grundfleuerimplum von 20 ft. 1½, tr., einem Fichheuerimplum zu 2½, tr., einem Guadfleuerimplum von 9 ft. 7 ht., einem Gahldsbertzins zum Staat mit 32 ft. 32 ft. 5 ht., einem Gahldshabdertzins von 14 ft., einem Kornbobenzins von 37 ft. 4 ht., einem Gefällsbobenzins zur Aldblungskälls von 67 ft. 35 ft. und einem Danblohusdaulivalent zu 337 ft. 45 ft. belöhen.

Außerbem hat ber Steigerer ber ersten Partie bie Berpflichtung, zwei Drittheile bes auf Pl.-Rr. 12971/4,

12971/9, 1371 und 1483 ruhenden Obereigenthums-Kequivalents ju 190 ff. 54 fr. 3 bl. an die Bürgerspitalfisiftung Straubing zu entrichten.

Unbekannte Steigerungstustige oder Solche, bezüglich beren Jahlungsfähigkeit Zweifel bestehen, werben nur als Steigerer zugelassen, wenn sie sich über ihre Personlichkeit und Jahlungsmittel genügend ausweisen.

Die Grundsteuertatafter, der Sypothetenbuchsauszug und die Schähungsurfunde können in meiner Amtstanglei eingesehen werden.

Für ben Hall, doğ für das Hauptamessen bet Gadipungspreis geboten wird, und sonach der provisorische Jussialen Erstellt, werden auch noch bie allenfalligen Ernbievorrätig, Biespläck, Haus-Baumanntschunftig egen sofortige Beschlung an dem nämlichen Tage von 11 Uhr angesangen verfleigert, es erfolgt ibods der hinfigliag nur dann, wenn wentigkens 3 Bietriebte des Schäpungspreisse erreicht werden.

Sollte bezüglich ber erften Partie bes hauptanweiens am obengenannten Tage kin ben Schödungspreis erreichnies Ungebot erfolgen, so fommen bas Bieh sowie bie haus- und Baumannsfahrnise, dann bie Ernbte an bem oben genannten Termine gar nicht sam Auswurfen.

Straubing, ben 7. Marg 1867.

(2a) Joj. Singerl, f. Rotar.

247.

Befanntmachung.

Schulbenwefen bes Solbners Johann Bittengellner von Ceblhof betreffenb.

249.

Gebaubeareals eine Flache von 30 Tagm. 54 Dezim. und wurde auf 4863 ff. gefchatt.

Termin hiezu fieht an auf

Montag ben 13. Mai b. 38.

Bormittags von 11-12 Uhr, wobei ber Buichlag nur bann erfolgt, wenn mindeftens ber Schähungswerth geboten wirb.

Entgegengefesten Falles wird Termin auf

Samstag ben 8. Juni b. 38. Bormittags von 11 bis 12 Uhr

angefest, wobei fobann ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Uebrigens richtet fich bas Berfahren nach §. 64 bes Sppothelengesches und §. 96 u. f. ber Rovelle vom Jahre 1837.

Unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfäßigfett ausgumeifen, wibrigenfalls fie gur Berfteigerung nicht zugelaffen werben. Bichtach 2. Mars 1867.

Aug. Wolf, f. Notar.

248.

Befanntmadung. Berichellenheit bes Bauersiehnes Jofeph Weinberger von Rirchbert hetreffenb.

In der Ermögung, daß innerhalb der mit Bekanntmachung vom 31. Dezember 1862 vorgefetzen Frist von der Monaten weber der damats als verföglen erflärte Jofeph Welniberger, Bauerstöhn von Kichdorf, felbt, noch einer feiner allenfalligen Redgenbenten sich gemeldet und Unsprücke auf des Ersteren Bermögen erhoben haben, wird hiemit in Berwistlichung des damats achten Reddshandfabetes

- a) Joseph Beinberger für tobt erfiart,
- b) bessen Bermögen seinen aktenmäßig nächsten Erben ohne Caution ausgeantwortet und bie Löschung ber betreffenden Cautionen veranlaßt,
- c) bie Tragung ber Roften bes Berfahrens ben nachften Erben auferfeat.

Regen, ben 27. Rebruar 1867.

Ronigliches Landgericht Regen.

0....

Berfteigerungs. Befanntmadung.

Im Auftrage bes t. Bezittegerichis Landshut habe ich bad Amwefen bes Bierkrauers Raul Groß gu Beisbach ber drittmaligen öffentlichen Berfleigerung an ben Meiftbietenben zu unterfiellen und beraume gu biefem Awede Termin auf

Mittwoch ben 22. Mai heur. 3rs.

Radmittage 2-3 Uhr

in einem eigenen Zimmer bes Dirigl'fchen Brauhauses ju Reisbach an, indem ich Steigerungsluftige hiezu einlabe.

Das bem Zmangsverfaufe unterftellte Anweien besteht aus ben febr geräumigen und gut ersoltenen Gebaulichteiten nehl Gaten, ber rodhitrten Brüngerecktiame und 23,43 Tagw. Grunbflüden in den Steuergemeinten Reiskod, Riederreisbach und Reith, ift mit 15618 ft. 27 ft. hipothefichalden, 300 ft. Zinfenfaution und 3 ft. 57 ft. einfacher Grundfluer, 2 ft. 36 ft. 2 hl. einfacher Daussteuer, 5 ft. Gewerbsteuer und 22 ft. 34 ft. 4 ft. Gefällsbadengins belaftet und hat nach Schäpung vom 1. August v. 38. einen Werth von 14075 ft.

Ber Zuschlag sieht zwar ohne Rudficht auf ben obigen Schäbungswerth zu erwarten, ben Sppothetglaubigern bleibt jedoch bas Einlölungsrecht nach §. 64 bes Ipp-Gel. vorbehalten.

Mir undefannte Personen und solds, beren Zogiungefähigteit zweischseit ist, haben sich der Berneibung der Richterudischtzung ihrer Angebote über Rame, Stand und Wohnert in gestlicher Jorm und über ihre Zastungsfähigteit durch Borlage von Bermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Die naberen Raufsbebingungen werbe ich unmittelbar vor ber Berfteigerung befannt geben und fonnen folde bis babin taglich bei mir eingesehen und in Erfahrung gebracht merben.

Dingolfing, ben 7. Marg 1867. Gr. Xaper Sagmeifter, f. Rotar.

250.

Befanntmadung. Stuttaart, Rentenanftalt e. Reifmaier pet. deb. In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich wieberholt am

> Freitag ben 5. April 1. 36. Radmittags 3 - 5 Uhr

im Birthehaufe ju Berrmannsborf bas Unmefen Saus Rr. 44 bortfelbft, bestehend aus ben Bohn- und Detonomiegebauben nebft hofraum ju 0,83 Tagwert mit einer Brandaffefurang von 6450 fl., bann aus einem Grundbefige von 137,60 Tagwert, barunter 34.26 Tagwert Biefen.

Diefes Anmefen murbe amtlich auf 27,528 fl. 24 fr. gewerthet und ift mit 22 fl. 353/10 fr. Grundfteuerfimplum, 22 fr. 4 bl. Sauefteuerfimplum, einem Befallsbobenginfe jum Staate per 101 fl. 51 fr. 6 bl. und einem Gefallebobenginfe gur Ablofungetaffe per 28 fr. 6 bl. belaftet.

Bemertt wirb, bag ber Bufdlag ohne Rudfict auf ben Schatungswerth erfolgt, und bag fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Rablungsfähigfeit bei Deibung ber Richtzulaffung auszuweisen haben.

Snpothefenbucheausung, Schabungeurfunbe, fowie Befit und Belaftungscertififat tonnen jeber Reit in meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Straubing, am 8. Mary 1867. (3a)

Joseph Singerl, f. Rotar.

251.

Befanntmadung. Greiner gegen Sochreiter megen Forberung betr.

Da bei ber unterm Beftrigen in rubr. Betreffe abgehaltenen Berfteigerungstagsfahrt ein Angebot nicht gelegt murbe, fo verfteigere ich öffentlich am

Donnerstag ben 4. April 1867 Radmittags 2 - 3 Ubr

bas in ber Steuergemeinbe Dberergolbsbach, f. Lanbgerichts Rottenburg und Rentamte Mallereborf, befindliche Anmefen ber Banereebeleute Sebaftian und Anna Maria Sodreiter De. Rr. 3 in Bud gum gweitenmal in beren Behaufung bortfelbft.

Diefes . Unmefen beftebt aus Bebauben und 93,69 Tagm. Grund und ift nach bem unterm 19. Rovember vorigen Jahres gefertigten Ratafter belaftet mit 8 fl. 19 1/2 fr. einfacher Grunbfteuer und mit 11 fr. 1 bl. einfacher Arealhausfteuer jur Staatstaffa und einem Bobenginstapital von 1017 ff. 31 fr. 4 bl. mit 40 fl. 42 fr. Bine jur Abiofungetaffa.

Bemertt wirb, bag ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Chagungewerth von 16240 fl., beziehunge. weise 16740 ff. erfolgt, baß fich mir unbefannte Steigerer fomobl über ibre Berfon ale Rablungefähigfeit bei Deibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote legal auszuweisen haben und bag Schabung, fowie Sypothetenbuche- und Grunbfteuertatafterauszug auf meiner Amtstanglei gur Ginficht bereit liegen.

Rottenburg, ben 9. Mary 1867.

Stabler, f. Rotar.

252.

Befanntmadung. Rauft'ides Coulbenmefen betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich bas Raufliche Rrameranmejen St. - Rr. 123 gu Groß. lintad mit 12,91 Tagm. im Schatungewerthe von 2576 fl. nach &. 64 bes Sup. Befetes am

Greitag ben 10. Dai I. 38. Radmittaas 2 - 3 Uhr

in ber foulbnerfden Behaufung mit bem Beifugen gur wiederholten Berfteigerung, bag ber Bufchlag ohne Rud. ficht auf ben Schapungswerth gu erfolgen bat.

Im Nebrigen beziehe ich mich auf die Ausschreibung vom 12. Mai v. 3s. in Nr. 42 Beil. Nr. 38. Bogen, am 9. Marz 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

253.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichtes Mallersborf bringe ich

> Samstag ben 11. Mai 1867 Bormittags 11 Uhr

im Gafhaufe jur Hoft in Schierling das Amselen ber Cafewirthsehefeute Joseph und Therefia Atebermaier Jauß Rr. 113 u Schierling, in biefer Cteurgemeinbe, t. Landperichts und Kentamts Mallerschrigelegen, bestehend aus Plan-Aumer 215, Wohnbaus, Richergebaube und Hoften und 2,22 Tagwa, Man Nr. 4195, 4213, 5219, 2774, 14078 und 1050 Grundflüden ju 12,51 Tagma, außer den Steuern mit 6 fl. 10 fr. jägftigem Vodernjins besoftet, im Gesammtischungswertse von 5320 fl. jur erstmaßgamgewertse von 5320 fl. jur erstmaßgamgen, woeis der Hoften und erfogen kann, wenn mindestens ein den Schäungswertse reckhendes Ungebot gefegt with. Rähere Aussichtsein und eine Englisch gefegt with. Rähere Aussichlässe Ausgebot gefegt with. Rähere Aussichlässe

Mallersborf, am 9. Diary 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

254.

Befanntmadung

Duber gegen Couriber wegen Berberung beit. Die Bolge gerichtlicher Requifition bat ber Untergeichnete jur erstmaligen Berfleigerung bes bem Dichael Goneiber gehörigen Anweiens B.B.Rt. 1 in Aufhof auf Donnerstag bei 25. April f. 3.

Rachmittage von 2-3 Uhr in ber foulbnerifden Behaufung Termin anberaumt.

Diefes Anwesen besteht in Gebauben und Grundfliden ju 76,04 Tagw. und wurde am 14. September v. J. auf 18355 fl. gewerthet.

Das Berfahren richtet fich nach der Prozesnovelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes Hpp.Gef., weßbalb ber Zuschlag bei bleser Berseigerung nur erfolgt, wenn das Angedot den Schäungswerth erreicht.

Für ben Fall, baß bei biefer Berfteigerung ein folches Angebot nicht erfolgt, wird gugleich zur zweiten Berfteigerung auf

Donnerstag ben 9. Dai h. 3.

Rachmittags von 2-3 Uhr

in ber schulbnerischen Behausung Termin anberaumt, wobei ber Zuschlag ohne Rudfict auf ben Schungswerth erfolgt.

Steuerfatafter, Schatzung und Sppothetenbuchsausgug liegen im Amtolotale bes Unterzeichneten gur Ginfict bereit.

Dem Notare unbefannte Steigerungsluftige haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfähigfeit genügenb auszuweisen.

Bilshofen, am 10. Marg 1867.

v. Bening, f. Rotar.

255.

Befanntmachung.

Laire und Cemp. gegen Ropp p. deb. Bufolge gerichtlichen Auftrage verfteigere ich wie-

berholt am

Samstag ben 13. April 1867

Bormittage 10-12 Uhr

im Rebenzimmer bes Riridmeriden Brauhaufes ju Röffarn bas Alols Ropp i iden Arimeramien Be-Rr. 78 in Röffarn, ber realen Krämergerechtigame und 1,06 Tagm. Grundbefib im Schähungsmerthe von 5200 ff. Der Zufciag erfolgt biefesmal ohne Rudfuct auf ben Schähungswerth und tonnen mir unbefannte Steigerer nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Zahlungfähigteit genügend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 11. Marg 1867.

(2a) Der t. Notar: Bilbelm Fifcher.

256

Befanntmacht ung. Rentamt Stranbing c. Georg Aronfchnabl von herrmanneborf, Staatsabgaben betreffenb.

In tubr. Betreffe versteigere ich am Montag ben 1. April I. 36. Rachmittags 3-5 Uhr

in ber Georg Kronichnabl'ichen Behaufung in Atting, jum zweitenmale, beffen Anweien Be.-Rr. 41 bortfelbft.

Das befagte Amessen besteht aus dem Gebäutiseiten mit Hofraum zu 0,84 Tagm., dem Garten zu 0,63 Tagm., der in der Eteuergemeinde Zeitlborn gelegenen Waldung zu 13,89 Tagm. und 46,93 Tagm. keder und Büssein, dunn dem Gemeindereche zu einem ganzen Ruhantheile an den noch uwertheilten Gemeindebeführungen, und hat beise Amusein ausschließlich der Bestlung einen Gehamulfchälengeberet von 14,265 f. 6 fr.

Remertt wird, daß bas vorbeichriebene Unweinnebit ber Waldung bem Meistbietendeu ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth zugeschlagen wird, sowie, baß für ben abgebrannten Stadel eine Entschädigungsstumme von 944 fl. eingewielen ist, und haben sich mit unbefannte Seisgerer über ihre Berion und Jahlungsschante Erisgerer über ihre Verion und Jahlungsschaftig bei Meibung der Richtulassung anstymwisten.

Belaftungszeugniß, Spoofectenbuchs und Grund fleuerfataftenuszug, fowie Schäpungsurfunde tonnen ju jeber Beit in meiner Amtstanglei eingesehen werben. Straubina, ben 4. Mars 1867.

(3b) 3of. Singerl, t. Rotar.

257.

Befanntmadung.

n. Rramer'iche Erebitaffe gegen Seeholger wegen Forberung betr. Im rubrigirten Betreffe versteigere ich wieberholt

am Montay ben S. April heur. 3rs.

Rachmittage 2-4 Uhr

im Rebenzimmer des Wirtipkhaufes zu Shambach Samwien der Kauerschefetute Sehaftan und Waria Geeholzer He. V. 14 von dort, besiehend aus den mit 5000 K. gegen Brandichaden versicherten Gebäulichkeiten zu 0,48 Tagen, dann einem in der Steuergemeinde Schambach gelegenen Gesammigrundbesitze von 68,78 Zagen, mie deinem Grundbessitz von 9,72 Tagen, in der Etwergemeinde Amsselfing.

Dieies Anweien wurde amtlich auf 21090 ff. gewerthet, und ist mit einem Grundsteuerlimpfum von 19 ff. 25 ⁵/₁₀ fr., einem Haussteuerlimpfum von 14 fr. 3 hf., einem Gefällsbedenzins zum Staate per 5 ff. 56 fr. 4 hf. und einem Gefällsbedenzinst zur Ablösungstalia per 172 ff. 57 tr. 2 hf. befället.

Bemerkt wird, daß fich mir undefannte Steigerer über ihre Berion und Zahlungsfäßigteit bei Retbung der Richtsulasium anstumeilen haben, und daß der Richtsulasium an den Reistbeteuben ohne Ruckicht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Schähungsurfunde, Sypothefenbuchs und Grundfleuertalasterauszug, sowie Belatungscertifitat tonnen jeber Zeit in meiner Amtskanglei eingesehen werben. Straubing, am 8. Marz 1867.

(36) Joseph Singerl, t. Rotar.

Beilage

3 u m

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbanern Rr. 23.

M 23.

Banbabut, Mittwoch ben 20. Mark

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte und Lofal Beborben.

258.

Erfenntniß.

Bereinigung bes Supothefenmefens babier betreffenb. Da auf bie bieggerichtlichen Aufforberungen vom 26. Februar v. 38. in rubr. Betr., Baner. Reitung Rr. 69, Rreisamteblatt für Rieberbayern Beilage Dr. 21, Bag. Beitung Rr. 17, bann auf bie Aufforberung vom 6. April besf. 38., Bayer. Beitung Beilage Rr. 123, Rreisamtsblatt für Rieberb. Beilage Rr. 37, Bagauer Beitung Beilage Rr. 39, enblich auf bie Aufforberung vom 4. Juli v. 38., Bayerifche Beitung Rr. 197, Rreisamtsblatt Beilage Rr. 59, Pafauer Reitung Rr. 188 Anfprude auf bas Batergut bes Egib Seiler, Lebrerefohnes von Berlesreut, mit 152 fl. nicht erhoben, vielmehr bie vor Fallung bes Amortifationsertenntniffes vom 4. Ceptember 1866 pon Seite ber Theres Lorens von Schonberg erhobenen wieber fallen gelaffen wurden, fo wird biefes Batergut biemit als erloiden erflart.

Mm 28. Februar 1867.

Ronigliches Landgericht Fregung. v. Lern, t. Landrichter. 259

Befanntmadung.

In Folge gerichtlichen Auftrags bringe ich bas Plot iche Anweien, Saus Mr. 87 zu Lintach, in ber Gemeinde Junderdorf, mit 23,27 Aagwerten, im Schäbunadwerttie von 3151 ff. am

Donnerstag ben 16. Dai I. 38.

Bormittags 8—9 Uhr im (huldweifden Abonhaufe nach §. 64 bes Hyp. Gesehrs mit bem Belfügen zur britten Bersteigerung, baß ber Zuschlag ohne Rücksicht auf ben Schähungswerth erfolat.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf bie Ausschreibung vom 25. Sept. v. 36. in Rr. 85 Beil. Rr. 75. Bogen, am 15. Marz 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

260.

Befanntmachung.

Rachbem bei ber heutigen ersten Bersleigerung des schuldnerschen Amselens Ho.-Rr. 4/1/2, in St. Middle ein Angebot im Betrage des Schüßungswertiges nicht erfolgte, so mitd hiemit zur zweiten Berseigerung diesek Unwelens Tagssahrt in meinem Amthymmer auf

23 Google

Donnerstag ben 11. April 1867 Bormittags 11-12 Uhr

anberaumt.

Diefes Anweien ber Schlosserbeleute Ludwig und Vosina Zanter, Jaus Rr. 4½ in. St. Alltola, besteht aus: All-Art. 10, 9 und 8 Geköude, Hofraum, Earten mit einer Gefaumstrundfäche von 0,23 Agw, breinndywanzig Deim, in belasten mit einer einschen Grundsteuer von 519/100 fr., einer einsoden Jausstreat von 2 ft. 51 fr. und einem Gefällsebekenjans zur Staatsfasse von 3 ft. 55 fr. 6 hl. und wurde am 16. November und 19. Dezember v. 38. insgesammt auf ft. 9700. — Reun Zausenh sieben Jundert Gulden — gewerthet.

Bei biefer Bersteigerung ersofgt ber Juschlag ohne Rudflicht auf ben Schhungswertly; Versonen, beren Bermögensverschlitnisse mir unbefannt sind, werben zur Bersteigerung nur zugelassen, wenn sie ihre Zahlungsfäbigkeit genügend barzusgen vermögen.

Bagau, ben 14. Marg 1867.

Sunglinger, f. Rotar.

261.

Befanntmadung. geeb'iche Gant betreffenb.

Im Auftrage bes igl. Begirtegrichis Straubing bringe ich die Kealitäten bes Gantichulburrs und Sprofikefiolen ausgeschieben mit bem noch in natura vorhandenen Modifior an den unternögetigkeiten Zerminen mit dem Poelfügen zur erflundigen Berteigerung, daß der Justichag nur dann erfolgt, wenn fiebet wenigiens der Schähungswerth der Jumobillen und 3 Wiertiglie vom Schähungswerthe der Modifier und der verfeit werden, mit unbefannte und folge Berionen, gegen deren Zahlungsfähigfeit Zweifel bestehen, zur Etzigerung nicht ungefallen werden und genauere Aufschieffe in Zweifelern unter Den ihrengeit erhoft werden Tweier werden zu gestalte und der Vergeichte der Verge

I. Die Ertibrauftabt St. Ar. 2 bahier, am Freitag ben 26. April h. Je. Rachmittage 2 — 3 Uhr in meiner Amtotanglei.

Dies Anweien besteht aus Gast- und Bräuhaus mit abstirter Betugerechtieme, Sladet, Stall, Hoftsum in der Angelerfeine, Selecte, Jose und Hoftsche und Grundstäden mit einer Gesammtstäcke von 24,88 Zgw. in den Eteuergemeinden Bogen, Detralteich und Reiterberf und des einem Schäumasberts von 17,710 ff.

Das babet befindliche Mobiliar besteht aus 13 Lagerfässern und 2 Bottigen im Werthe von 275 ffund aus 2 Schlitten im Werthe von 8 ff.

II. Das Gutden Bef.-Rr. 1/15 in Beldenberg,

am Dienstag ben 30. April I. 38.

Radmittage 2 - 3 Uhr im Boftaaftbaufe ju Beldenberg.

Dasselebe besteht aus 2,11 Agw. Grundstüden sammt hierauf neuerbautem Wohnhause mit Stall, geichatt auf 2193 fl.

III. Den hofgutereft be.-Rr. 101 in Grreng-

am Mittwoch ben 1. Mai I. 38. . Rachmittags 2 --- 3 Uhr

im Birthshaufe gu Brrengfelben.

Dief Unwefen besteht aus Bohnhaus und Stall. Stabel, Badofen, Brunnen, hofraum und Grundftuden mit einem talahermäßigen Gesammtbesithe von 70,17 Tyw. im Schähungswertse von 16,391 fl.

IV. Den Mifcingader Bl.-Ar. 550 gu 5,66 Tagm in ber Steuergemeinbe Bilfting, gefcatt auf 2000 fl.

> am Samstag ben 4. Mai I. 36. Rachmittags 2 - 3 Uhr im Boftgafthaufe ju Bilfting.

V. Das Schlofigut St. Rr. 3 unb 31/2 in Geltolfing am

Dienstag ben 7. Rai I. 38. Rachmittags 2 - 3 Uhr im Schloffe ju Geltolfing.

Dasfelbe besteht vorbehaltlich ber Deffungsberichtigungen aus:

- a. ben Schloß- und Dekonomiegebäuben und Grundftüden zu 80,33 Aagw., im Schähungswerthe zu 58,000 fl.,
- b. bem Besite in Resselspit, Gemeinde Schlach, PR. 96 ju 224,44 Aagw.,

wovon 138 Tagw. 12 Dez. Felb im Werthe von 27,600 ff. und 86,33 Tagw. jchlagbare Walbung im Werthe von 43,000 ff. finb.

Auf gebachtem Felbe befindet fich ein neuerbautes Wohnhaus mit Detonomiegebäulichkeiten im Werthe von 10,000 fl.

Gleichzeitig verfleigere ich bie PL-Rr. 7, 8 unb 9 in Geltolfing mit bem alten Braubaufe und Stadel pu 1,14 Aagm., für welche Realitäten ein gesondertes Folium besteht, im Raufswerthe ju 5000 ft.

VI. Die Walbarberrellein Sattelbogen, Steuergemeinbe Schwimbach, zu 55,10 Agw., wovon eine Fidiche von 40 Tagw. gerobet und ber Reft mit Jungholg bewachsen ift, werth 12,700 ff.

am Donnerstag ben 9. Dai I. 38.

Rachmittags 2 - 3 Uhr im Brauhause ju Leiblfing.

Bogen, am 26. Februar 1867. J. F. Pfeiler, t. Rotar.

J. B. Pietter, L. Mout.

262.

Befanntmachung ab etc. In n.t. mach ung. Etraubing, Magiftrat, gegen Ingen wegen Ferderung betr. Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing versteigere ich am

Freitag ben 10. Dai L. 3e. Bormittage 111/, Uhr

im Birthöfause ju Schambah das Anweien des Bauers Johann Ingert, Dans Rr. 4 in Shambah desieden das den mit 2200 ft. affecurirten Gebäuden mid 34,10 Tgw. Grund 3, 5 swertset faut notarieller Schähung vom 8. de. Arts. auf 8265 ft. 42 ft. und erfolgt der Jussifag an den Reisbetenden nur den beneuer den der Schambartse deschen wich.

Das Berfahren hiebei richtet fich nach §. 64 bes Spp. Ges. und §. 98 — 101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen.

Sypothetenbuche- und Steuertatafterertract, sowie Schähung liegen von heute in meiner Ranglei gur Ginficht auf.

Sollte biefe Berfleigerung resultatlos bleiben, so bestimme ich jest schon gur zweiten Berfleigerung Termin auf

> Dienstag ben 4. Juni L. 38. Bormittaas 10 Ubr

im Birthshause zu Schambach und wird bei biefer Bersteigerung ber Zuschlag ohne Audsicht auf ben Schäbungswerth ersolgen.

Straubing, ben 11. Dary 1867.

Fr. Zaver Bidlmayr, t. Rotar.

263.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichtes Landau verfteigere ich

Samstag ben 18. Dai 1867

Radmittage 2-3 Uhr

im Birthshaufe gu Besternborf bas Anwesen Se.-Rr. 54 bes lebigen Galbners Jalob Siergeist ron bort öffentlich an ben Reifibietenben. Dasfelbe besteht aus ben Gebauben und 30,89 Tagw. Grund im Werthe von 6120 fl. laut Schätzung vom 31. Juli 1866.

Des Berfahren richtet fich nach 26. 64 des Sppothetengeletet vorbehaltlich der Bestimmungen §§. 98 bis 101 der Prozessionelle vom Jahre 1837, und erfolgt bemnach der Juschlag nur bann, wenn das Meisigebot den Schähungswerth mindestens erreicht.

Die besonberen Raufsbebingungen werben am Termine eröffnet, Ratafter, Schahung und hypothetenbuchsauszug tonnen jeberzeit bei mir eingesehen werben.

Sollte an biesem Termine nichts erzielt werben, so bestimme ich als II. Termin

Rachmittags 2-3 Uhr und erfolgt dann der Bulchlag unbedingt ohne Rudficht auf ben Schähungswerth.

Lanbau, ben 13. Mars 1867.

Comibifong, f. Rotar.

264

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Relheim verfleigere ich am

Freitag ben 5. April 1867 frub 9 - 10 Ubr

im Wirthshause zu Coneibhart bas Aumeier'sche Unwesen Haus Rr. 16 ju Schneibhart, bestehend in Saus und Hofraum ju . 0,14 Tagw.,

Sarten zu 0,07 "
Nedern zu 6,22 "
Wiefen zu . . . 0,60 "
Walbung zu . . . 2,13 "

und bem Gemeinberechte,

belaftet mit 2100 fl. Sypothelten und gewerthet auf 1865 fl.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Syp. Gefebes und §§. 98 — 101 ber Projesnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt bei biefer zweitmaligen Berfeigerung ber Juschlag ohne Rüdficht auf ben Schahnungsmeth.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Bahlungefähigfeit legal auszuweisen, widrigenfalls fie als Steigerer nicht zugelaffen werben.

Grundfieuertatasier, Sypothetenbuchsextraft und Schähungsurfunde liegen in der Kanglei des beurlaubten f. Rotars herrn Bopp bahier zur Ginsicht bereit. Relbeim am 12. Mars 1867.

Rain, Amtspermeser.

265.

Befanntmadung.

Bidlmeier et Conforten gegen Deiler wegen Forberung betr. In rubrigirtem Betreffe verfleigere ich am

Dienstag ben 21. Rai Ifb. 36.

Bormittags 10 — 12 Uhr in meiner Amtstanglei das Anwejen haus Rr. 424 hinterm Nain bahier, bestehend ans bem Wohnsaufe mit Golischusse ju 3 Dezim. und bem Gartchen zu

6 Dezim.
Diefes Anwesen wurde amtlich auf 1500 fl. gewerthet und ist mit 700 fl. Hypotheklapitalien und einem Wohnungesechte belastet.

Bemerkt wird, boß der Zuichlag nur dann erfolgt, wenn das Angebot mindeftens den Schützungswerth erreicht, und daß sich mir unbekannte Steigerer über ihre Berson und Jahlungshöhigkit bei Meldung der Richtzulasjung auszuweisen haben.

hypothetenbuchs., sowie Grundsteuertatafterauszug, bann Schätungsurfunde und Relastungegengniß können in meiner Amtstanziei eingeseben werben.

Straubing, am 13. Marg 1867.

(3a) Joseph Singerl, t. Rotar.

266.

Befanntmadung. Borbrugg c. Schaller pet. camb.

Nachem die erstualise, am 22. Tegewber vor. Jahreb vorgenommene Berteigerungstagsiahrt himidatlich der beiden in der Eteuergemeinde Haumfengell gelegenen Grundflüde ML-Nr. 2560 Lindhifun, Ader yn 5,72. Ayn. und PL-Nr. 2560 Hindhifun, Ader yn 6,72. Ayn. und PL-Nr. 2560 Hindhifun, Ader yn Hong, Waldbung yn 0,75 Lagweit der Martin und Aberesia Schaller'ichen Cheleute yn Hittenyell refultatios blich, wich hiemit yur yneitmaligen Bersteigerung bliefer felden Krundslide Erctuni auf

in ber Behaufung Se. Rr. 24 in Suttenzell anberaumt, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schabungspreis ad 470 fl. erfolgen wirb.

Im Uebrigen wird sich auf die Bekanntmachung vom 16 Oktober v. Js. Rr. 81 §. 776 ber Beilage biefes Blattes bezogen.

Mitterfeis, am 11. Marg 1867.

Der f. Rotar :

Fr. Seraph Schwanger.

267.

Befannt in ach ung. Rammerer gegen Muhlbauer wegen Wichfelberberung beireffenb. Am Samstag ben 25. Rai b. 38.

Bormittags 10 — 12 Uhr versteitegte der unterjerigte der unterjerigte k. Rotar in Folge gericht- licher Requisition im Wirtshaufe zu Zending, Gerichts Röhting, das Anweien der Bauerseheleute Johann und Margarctha. Nichtbauer von Tretting, in der Steuergemeinde Zending, welche Anweien besteit auß it. a bem grupen Reitshouermhofe, Jaus- Kr. 20 umd 21 zu Tretting, PL-Rr. 856 Wohnhaus, Stall, Stadel, Schupfe, Stall mit Getreibfasten und hofraum zu 0,31 Des

SL-Nr. 863, das Innhaus ju 0,04 Det, dam Garten, Neder, Wiefern, Debungen und Waldungen und Waldungen und Stadbungen aus Exaguert 95 Dez, nedft ganzem Gemeinberechte an den noch unvertheilten Gemeinbebesthigungen und der hier gehörigen Weldenschoffelt. Die Gebäulichfelten wurden erk vor einigen Jahren neu erröfetet, find mit 1900 der Brandolfelturanzanflalt einverleibt und wurde das ganze Anweien am 29. Dezember 1866 auf 19,088 fi. motarielt einspreceftet.

Belastet ift diefer Hof mit 19 ff. 1 fr. 2 bl. becates aus 475 ff. 36 f/₂ fr. Aapital, nt. B. 19 ff. 18 f

Samstag ben 8, Juni b. 36. Bormittage 10 bis 12 Uhr

gleichfalls im Birthihause ju Zenching, an welchem letteren Tage fobann ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolat.

Das Ginlofungerecht bleibt ben Sppothelglaubigern gewahrt.

Mir nicht befannte Personen faben fich über ige Dentität und ihre Bermögendverhättnisse gehörig auszumeisen, als sie sonit zur Steigerung nicht zugefassen werben. Die nährern Bedingungen werben an ben Erichsterminen besonnt gegeben werben und bennen bis dahin der Katollerausya, der Beanblatafter- und Sportiefenduchärtratt in meiner Mmtstanzlei eingeleben werben.

Rötting, ben 9. Marg 1867. Der f. Rotar: Bibmann.

268

Befanntmachung. Bafau Magiftrat gegen Beichtner megen Sop. Binfen bete.

In Folge Auftrags bes igl. Stadigerichts Pafau vom 7. Mary 1867 habe ich Unterzeichneter bas nachfin bezeichnete Saus öffentlich im Zwangswege zu versteigern, und sehe zur ersten Berfleigerung bieses Saufes auf

> Freitag ben 10. Mai 1867 Rachmittage 2-4 Uhr

auf meiner Umtofanglei babier Tag an.

Der Zuichlag geschieht bei bieser Bersteigerung nur dann, menn mindeltens der Schäumgewerth geboten wird, und geschieht dies Bersteigerung nach §. 64 bes Typ. Gesteges, vorsehgattis der Bestimmungen der §§. 98—101 der Prozesmonelle vom 17. November 1837. Wird bei bleier Bersteigerung tein entiprechendes Angebot gesegt, so sehe chieften unterschenden und der Bersteigerung Termin auf

Freitag ben 24. Mai 1867 Nachmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amtelanglei babier an, wobei ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

Das zu versteigernde Haus Mr. 416 liegt in der Genden Gendenscheite Verstein gestellt gestellt gesche Stellt zu 0,04 Dagen, hat einen mit Se. Nr. 424 gemeinschaftlich in den Inn einmündenden Abzugskanal, sift malfiv gemauert, goel Etagen hoch, mit Schartschnechen Abzunschleitein:

Im Erdgeschöfe einen großen Reller in zwei Abtheilungen; neben biesem Reller befindet sich ein Theil bes zu Se. Rr. 424 gehörigen Rellers unter bem He. Rr. 416.

Im Parterre ist ein großes heigbares Zimmer, eine Ruche und Werfstätte, Borhaus und Abort, anstoßend ein kleiner Hofraum mit Pumpbrunnen.

Ueber eine Stiege zwei beigbare, ein unbeigbares Bimmer mit Borbaus und eigenem Gange jum Aborte.

Ueber zwei Stiegen ein geraumiger mit Biegeln gepflafterter Dachboben.

Das ganze Saus befindet sich in gutbaulichem Bustande und wurde einschlüssig des Höfels und Pumpbrunnens auf 2300 ff. geschätzt.

Außer ben gesethlichen Steuern und Gemeinbeburben ift biefes Saus nicht belaftet.

Der Auszug aus bem Steuerlatafter und Sopp. Buche, sowie bie Schapungeurfunde konnen auf meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Mir unbefannte Kauflustige haben sich über Ramen, Stand und Wohnort, sowie Zahlungsfähigteit in genügender Art auszuweisen.

Die naheren Raufsbebingungen werben an ben Berfleigerungstagen befannt gegeben.

Pafau, am 12. Mary 1867.

Martin, f. Rotar.

269.

Be fannt mach ung. "Drechter e. heißer wegen Wechflorderung betressenb. Gemäß Mustrags des Igl. Landgerichts Mitterselsversteigert der untersertigte k. Notar am

> Samstag ben 18. Rai I. 38. Mittags 11 Ubr

bas Anwesen ber Gutlerseheleute Johann und Magdalena heiter von Lebenbach, he.- Rr. 166, bestehend

I. in der Steutsgemeinde Wissenfelden aus dem Gebäuden und 12,39 Aagw. Grunddess, mit den KI.-Rr. 910, 907ad, 911, 912, 917, delaste zum L. Kentamt mit 46 fr. 6 hl. einsacher Grundseuer, 3 tr. einsacher Haußener, 6 st. 14 tr. 6 hl. Gesällsbodenzins zur Mösungskräß.

II in der Steuergemeinde Geraszell aus dem Grundflüden PC-Pr. 2952d, 3313, 183 yu 3,94 Agw, belastet yum fgl. Kendamt mit 9 fr. 6 hl. einsacher Grundfleuer, 4 fr. Gesällsbodenzins zum Staat und 18 fr. Gesällsbodenzins zur Ablölungstassa. Die Befigungen sub I Jaben nach notarieller Schätzung vom 9. t. Mts. einen Werth von 1514 fl., bie sub II aufgefightien einen Werth von 255 fl.

Die sub I und II ausgeführten Besihungen sommen gesondert jum Auswurf, und wird hiebei bemerkt, das auf dem sub I ausgesührten PL-Mr. 907a ein neues Wohnsons mit Schindbad im Bau begriffen ist, bessen Schähungswerth ad 100 fl. unter der vorbezeichneten Schähungsmume sit den Best sub I nicht inbegriffen ist, und welches Wohnsons ebenfalls mit dem Bestiff, und welches Wohnsons ebenfalls mit dem Bestiff und I jum Auswurf gelangt.

Die Bersteigerung sindet katt in der schuldner schen Behausung zu Lehensch und richtet sich siebet bas Bersähren nach 3. 64 des Sypothefengesehes vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 und sich der Brozesnosse vom 17. November 1837 und wird der Juschgan dei bieser Bersteigerung als der erstmatigen nur dann ersolgen, wenn durch das gelegte Meisigebot der Schäungspreis erreicht wird.

Die Sppothefenbuchs- und Grundfleuerfatafterausguge, wie die Schöbungeurfunde fonnen bis jum Zermine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ibre Person und Zahlungsfähigfeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 13. Mary 1867. Der f. Rotar

Fr. Seraph Schmanger.

270.

Befannimadung.

In rubr. Betreffe versteigere ich in brei Abtheis Tungen am

Donnerstag ben 9. Mai 1. 36. Bormittags 10-12 Uhr

im Rebenzimmer bes Birthshaufes zu Bolferszell bas Anwefen S. Rr. 17 und 18 bortfelbft.

I. Mbtheilung.

Befieht aus den Wohn., Muhl- und Defonomiegebauben ju 51 Keim, dem realen Bader., Mühl- und Fischmasserget, den Gärten ju 19 Lezim., den Acctern ju 20,08 Tagw.; 5,76 Tagw. Wiesen, und 2,67 Tagw. Waldung, gewerthet auf 13,408 fl. 30 fr.

II. Abtheilung.

Pl.-Mr. 1182, 1184a unb 1183, Neder mit zusammen 6,47 Tagw., gewerthet auf 1294 fl.

III. Abtheilung.

Pl.: Rr. 1177 1/8 und 1177 1/5 Beibe und Debung mit zusammen 0,29 Tagm., gewerthet auf 31 fl. 54 fr.

Das Gesammtanwesen ift mit einem Grund- und Frichwossersterstmplum per 6 st. 397%, kt., einem Houskeuersungium per 15 kr. 2 ht., einem Bodenzins zum Staate per 17 st. 34 kr. und einem Bodenzins zur Abidiungskassa per 19 st. 37 kr. belaket.

Mir unbebanute Steigerer haben fich über ihre Berion und Zahlungsfähigfeit bei Meibung ber Richt, und erfolgt ber Jufcflag nur baum, jobalb das Angebot minbeftens je ben Schähungswerth erreicht.

Schähungsurfunde, Dypothekenbuchs, und Grundfeuerfatasterauszug, sowie Belaftungscertificat können jeber Zeit in meiner Amtikanziei eingesehen werben. Straubing, am 28. Februar 1867.

(36) 3of. Singerl; f. Rotar.

271.

Befanntmadung.

Kollmansberger gegen Bild wegen Raufichillingsforberung betr. Im Auftrage bes k. Landgerichtes Bilsbiburg werbe

Freitag ben 26. April L 38. Rachmittags 2 Uhr

im Wirthsbaufe zu Diem an Kfreden das auf 9875 fl. gewerthete, mit 3 fl. 37°31/20 ft. einfacher Erund. und 6°11/20 ft. sinfacher Hausbert, dann 3 fl. 38 ft. 4 hf. Gefällsobergins befaltet Wählenweiten So Mt. 19 in Diem an Kfreden, bestehend in Gebäuden, Garten, Medern, Wiefen und Waldungen, N.-R. 1ab, 11'4, 28ab, 31, 37, 37^t/_h, 128, 165°, 243°, 2^t/_h, 3^t/_h, 131, 137^t/_h, 139, 140, 283^t/_h, 291 und 1929 µ 24 Lagm. 53 Dezim. Grundfläde jammt ber rodigiten Mahlund Sägmülgerechtigietit, dann bem Gemeinberecht jautieme gaugen Kuhantheil öffentlich an ben Weilibletenben versteigeren, und lade hieu Aufslichhaber mit Gröffen ein, da fich das Verfahren and §. 64 bes Hypothefengeites vorkeholtlich der Keitimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Vergefinwelle vom Jahre 1837 richtet, und baß der Justifag nur dann ertheilt werben tann, wenn das Meitigebot den Schäbungsworth erreicht.

Bilsbiburg, ben 22. Februar 1867. (2a) Diet, f. Notar.

272.

Befannt in ach ung. Rentamt Straubing c. Georg Rronfchubl von herrmannsborf, Staatsabgaben betreffenb.

In rubr. Betreffe versteigere ich am Montag ben 1. April L 38. Nachmittags 3-5 Ubr

in ber Georg Kronichnabl'ichen Behausung in Atting, jum zweitenmale, bessen Anwesen S. Mr. 41 bortielbit.

Das beiggte Annefen besteht aus den Gebäulichteiten mit Hofraum zu 0,84 Tagm., dem Garten zu 0,63 Tagm., der in der Etwergemeinde Zeitlborn gelegenen Baldung zu 13,89 Zagm. und 46,93 Tagm. Arcfer und Bylelen, damt dem Gemeinberche zu einem ganzen Ruhantheile an den noch unverheilten Gemeindebeführungen, und dat biefed Anweien ausschäftlicht Schreibung einen Gesammtlöchungsert fom 14,265 st. 6 fr.

Bemerkt wirb, bag bas vorbeschriebene Anwesen nebit ber Walbung bem Meiftbietenben ohne Rudficht auf den Schähungswerth zugeschlagen wird, sowie, daß für den adgebrannten Stadel eine Entschäugungsfumme von 944 fl. eingewiesen ist, und haben sich mir unbefannte Eteigerer über ihre Berson und Jahlungsfähigseit dei Meibung der Richtzussfung auszuweisen.

Belaftungezeugniß, Soppothetenbuchs- und Grundfleuerfatafterauszug, fowie Schäpungsurfunde tonnen zu jeber Beit in meiner Amtstanzlei eingefegen werben. Etraubina. ben 4. Mar. 1867.

(3c) 3of. Singerl, f. Rotar.

273.

Befanntmadung. Mittermaier c. Obermaier p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Mittwoch ben 17. April 1867

Bormittage 10-12 Uhr

im Grahmüller'igen Wirthshaufe zu Hartkirchen ben Bauernhof 38.-Nr. 94 n. 95 bes Georg Obermater zu Reistung, bestehend aus Gedüthen und 87,05 Tagw. Grundbesit in der Steuergemeinde Jartlicchen und Azyan in der Steuergemeinde Derindling im Gelammissächzungsberette von 21,004 st.

Das Berfahren bei biefer Berfieigerung richtet fich nach 8. 64 bes huppotiet. Gef. und §8. 98—101 ber Prozesnovelle von 1837, und erfolgt ber Zuschlag nur, wenn ein obigen Schähungswerth erreichenbes Meistagebot ackent wirb.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person unb Zahlungsfähigkeit genügend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 19. Februar 1867.

Der kal. Notar.

(26) Bilbelm Giicher.

Beilage

3 u m

Roniglid Bayerifden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbapern Rr. 24.

Ji 24.

Banbabut, Connabend ben 23. Darg

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts und Lofal Behorben.

274.

Betanntmadung.

Der Kaufmann Friedrich Vlamfein in St. Ritola, t. Landperichts Vafau II, hat fich für zahlungsunfähig erflärt, und Antrag auf Gröffung der allgemeinen Gent geftellt. In Folge bessen, und da schonburch die Dypolessschlichten wir die gerichbeskamten Bechsel. und Landbelsschuben die Uberschuldung außer Zweise gestellt is, wird biemit der Universlaconurus über das Vermögen des Friedrich Vlame ist erkanzt, und werden die gesptlichen Editstage nachstehend bestimmt:

1) Bur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen auf

Montag ben 6. Dai 1867,

2) jur Geltendmachung und Rachweisung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Samstag ben 8. Juni 1867, 3) jur Abgabe ber Repliten auf

Donnerstag ben 27. Juni 1867.

4) gur Abgabe ber Duplifen auf.

Donnerstag ben 18. Juli 1867

in bem bieggerichtlichen Befcaftsgimmer Rr. III.

Tie Verfaumnis des erften Editistages hat ben Ausschluß der Forberung von Befriedigung aus gegenwärtiger Gantmassa, die Bersaumnis der weiteren Stittstage ben Aussichtuß der betreffenden Proceshandlung zur Folge.

Das Aftivvermögen bes Schulduers bilbet:

 Das Wohnhaus sammt Laben in St. Ritola nach Raufpreis vom Jebruar 1863 12,500 fl. — fr.

2) Das reale Sanblungerecht imch

Kaufpreis vom Februar 1863 . 4500 " — "
3) Die Dachpappenfabrif bei Bagau,

Landgerichts Passau II, geschährt im Juli 1866 auf 15,000 " — "

4) Baareulager und Utenfilien im Jabrifanwesen, angeblich . 18,000 . — ...

5) Ausftanbe im Fabritgefcafte

angeblich 11,578 " — "
6) Ausstände im Waarengeschäfte 3997 " — "

In Summa 65,575 fl. — fr. Das Waarenlager zu 10,000 fl. foll burch Ro-

tarialsvertrag vom 1. September 1866 bem Bräuer Mathias Pefol resp. bessen Erben eigenthümlich überlassen worden sein.

Der Baffin-Stanb bevednet fich:

1) Sop. Schulben auf beiben Unmejen 53,000 fl. - fr.

2) Bedfelfdulben 59,193 " 17 "

In Summa 123,250 fl. 34-fr.

24 Google

Am ersten Gölftstage werben bie auf bie Verwadlung ber Attiomassia bezäglichen Fragen, insbesondere ber Verlaussia bezäglichen Fragen, insbesondere Gantmassia gegogenen Gegenstände, serner bie allenfallige Ausstellung einen Ansstautung ber Attionatsstände, zur Verentsung und Desschlung gehacht, und ergeft deher zu Krieftschlung bei Sadung unter der neiteren Rechtssloge, daß in Bezielung auf Schlässig, melde der Mechystellung auf Verständigen, welche sich weber Verstänlich noch in einem schrischen Rechts über den Gegenstad der schlässig unter den Verständigen der Verstänlich noch in einem schrischen Rechts über den Gegenstad der Schlässig über der Verstänlich und der Verstänlich und in einem schrischen Rechts über den Gegenstad der Schlässig Lebrian untstimment eradiet werben.

Am erften, eventuell am zweiten Sbiftstage wird auch eine gutliche Ausgleichung unter ben Gantglaubigern perfucht werben.

Bugleich wird bemerkt, baß nach G. D. cap. XIX. §. 17 Rr. 1 die Sperre bes Waarenlagers und ber Kabrif sofort angeordnet wurde.

Alle Berfonen, welche an Friederic Allamicin etwas faulben, oder Sachen von ihm in Sainben haben, find hiemit aufgeforbert, die betreffenden Beträge und Gegenstänbe bei Bermeibung ber nechmaligen Jahlung und reft. Erfagleiftung nur bei bem unterfertigten Gant-geriche zu erlegen refte, zu übergeben.

Mic auswärts mohnenben Gentletheiligien haben langfens bis zum erften Ebittstage einen Infinuationsbevollmädigtiger in hiefiger Stadt für fic aufzuftellen, widrigensalls die weiteren Verfügungen an sie mit dem Anfolgage an die Gerichtstofel als ihnen gehörig zugestellt ernödet nerdem würden.

Den 4. Dars 1867.

Ronigliches Begirfegericht Pagau. Rohrmuller.

275.

Befanntmachung.
Rgl. Rentamt Bilshofen gegen Bidler Lubtoig wegen Abgabenrudfinden betreffenb.

Gerichtlichem Auftrage jufolge versteigere ich am Freitag ben 31. Mai 1867 Bormittags 10 Uhr in bem Soller'iden Gafthaufe ju Altenmartt bas Anwefen bes Gutlers Lubwig Bichler, Sa.-Rr. 981/4 bafelbft, öffentlich an ben Deiftbietenben.

Diefes Anwesen besteht aus folgenden in bem Begirte bes i. Landgerichts Ofterhofen und Rentamts Bilshofen liegenden Besitzungen.

 Steuergemeinde Altenmarkt, PL-Nr. 337 mit neufen gemauerten, mit Jiegeln gebesten Bohnhaufe, PL-Nr. 1547, 1574 und 338 mit einem Klächeninhalte von 2,83 Tagen. einschießig des Saufes.

 Steuergemeinbe Langenaming, Pl.-Rr. 1301, Lirzingerader zu 1,25 Tagw.

Die Belaftung bes Anwefens wirb im Berfleis gerungstermine befannt gegeben.

Das gange Anwesen ist auf 5198 ft. gewertisch. Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Jypotisch-God. und nach den Bestimmungen der §§. 98-101 bes Propsigeriepes vom 17, Roobet. 1837 und ersolgt der Allfassa unt munn, wenn das Meisgebot obigen Schäpungswerth minbestens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfteigerung wird icon jest gur zweitmaligen Berfteigerung Termin auf

Freitag ben 14. Juni 1867 Bormittags 10 Uhr

gleichfalls in bem Saller'ichen Gafthause ju Altenmarkt angesett, wobei ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth ersolgt.

Wir nicht befannte Bersonen haben sich sofort in bem Termine selbst über Name, Stand und Wohnsort umb solche, beren Zahlungsfähigteit nicht außer Zweisel ift, über biese gerügend auszumeisen, amberen Jalles bieselben als Steigerer nicht zugelassen werden bürfen.

Grubfteuerfalgiter Ausjug, Schäpungs Urfunde und Spotifeenbuchs Ausjug fonnen jederzeit auf meinem Amtidimmer, sowie im Berfleigerungstermine felbst eingesehen werben.

Ofterhofen, ben 10. Marg 1867.

(2a) S. Brugger, f. Rotar.

276.

Befanntmachung.

Guggenheimer c. Enzinger wegen Forberung. Gerichtlichem Auftrage entsprechend werbe ich am Freitag ban 3. Mai 1867

Bormittags 10 Uhr

in bem Wirffchause zu Thunborf bas Anwesen bes Krämers Anton Enzinger Ss.-Rr. 26 zu Thunborf öffentlich an ben Meistbietenben versteigern.

Diefe Amwefen liegt im Eteurbegirfe Nichg, Landgerichte Ofterhofen und Bentamts Bilshofen, und besteht aus Al-Nr. 1009 ju 0,10 Tagm. mit Wohnhaus und Holgiege, PL-Nr. 1010 Grad- und Baumgarten zu 0,15 Tagm. mit Geneinberecht zu einem ganzen Ruhantheil an den unvertheilten Geneinbebefigungen, ift nur mit Grund- und haussteuer belaftet, und wurde und 1570 ff. gewerthet.

Der Bufchlag bei biefer Berfteigerung erfolgt ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Berfonen, medde mir felbli nicht bekannt finh, haben lich über Name, Stanb und Wohnort, sowie solche, über beren Zahlungsfähigkeit Zweifel bestehen, über die Zahlungsfähigkeit sosier un Termine stellt, mir gegenüber gemignend auszuweisen, widrigenfalls bielelben als Steigerer nicht junessieren durfen.

Die gur Beurtheilung bes Anwesens nöthigen Aftenftude tonnen jeberzeit auf meinem Amtszimmer, Towie bei ber Berfleigerung felbft eingesehen werben.

Ofterhofen, am 10. Marg 1867. (2a) G. Bruge

G. Brugger, t. Rotar.

277.

Befanntmadung.

Raddbem der Steigerer des Hafterammessens der Anna Greil zu Eging innerhals des durch Abjubleationsderetts vom 8. Januar h. 38. vorgesehten Termins das Meisgelot nicht erlegt hat, so habe ih Unterzeichneter zusolge Auftrags des Jgl. Landgreichts Pasau I vom 5. Maz 1867 das nachhin näher deshriedem Anweien wiederhoft zu versteigern und sehe diem auf Mittwoch ben 10. April L. 38.

11 bis 12 Uhr

in der Greit'ichen Behaufung zu Eging Termin an. Diese Bersteigerung geschiebt nach §. 105 der Prozesnovelle vom 17. Novbr. 1837 und erfolgt der Sinschlag ohne Rüdficht auf den Schäuungswerts.

Das zu verfteigernde Kligthyum Sestell in dem Jaule Rn 11/3, au Sing, agen von Am erdaut und mit Ziegeln gebecht, welches Saus ein geräumiges Wohnzimmer und einem aus Ziegeln gebauten mittleren Bernuofen, der ein mit Sols verfaglies Worfele entbält, serner in dem Erundflüde Al-VR. 2401, Aldeielofe mit Dedonin un QoS Cagon, auf mechem Grundlüde das vorbespriebene Saus Keht, und ist diese Kestigtum außer den gestelligken Eteuern und Magaden mit einem Gelässboengind von 17 fr. 5 bl. beliebe.

Raufsluftige haben sich über Namen, Stanb und Bohnort, sowie Zahlungefähigleitt geeignet ausgumeifen und werben bie unberen Raufsbebingungen bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Bagau, am 15. Marg 1867.

Martin, f. Rotar.

278.

Befanntmadung.

Bitter e. Lang p. camb.

Beranlaft burch bas Prozefigericht verfteigere ich am Dienstag ben 21. Rai 1867

Radmittags 3 Uhr

im obern Zimmer bes Wirthshaufes in Sanbharlanben bas Anweien bes Sibmers Aver Lang in Sanbharlanben mit Rebengefäuben und Hofraum nehft 26,25 Tagw. Grundbefig in ber Steuetgemeinbe Sanbharlanben, dann PL-Rt. 678 u. 706 pu 3,83 Tagw.

in ber Steuergemeinbe Gogging, Schapungswerth 5967 ft. Bei welch erfter Berfteigerung ber Bufchlag nur erfolgt, wenn ber Schöhungereis erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fic nach §. 98-101 bes Brogefigesetes vom 17. Rovember 1837, vorbehaltlich ber Lestimmungen bes § 64 bes Supotbet. Gefebes. Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit gehörig resp. burch legale Zeugnisse auszuweisen.

Ratafter, Spyothetenbuchsauszug und Schanung tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtsfanzlei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werden am Termine befannt gegebom.

Abensberg, am 18. Mary 1867.

Geitner, f. Rotar.

279.

Befanntmachung. Sutber c. Hammerjomid p. deb

Gemäß Auftrag bes t. Landgerichtes Rottenburg verfteigere ich au

Mittmod ben 10. April I. 38.

Bormittags 10 bis 11 Uhr im Gafthatie jur Hoft in Langquab das Anwefen bes Joseph Somm terfdynib Hos. Rr. 112 in Langquaib mit Gebäulichfeiten und 9 Agen. 58 Lezim. Grund mit dem Bemerten, baß bei biefer Berfteigerungscommission der Juschlag ohne Müdlicht auf den Schähungswerth erfolgt.

Bezüglich bes Weiteren wird auf meine frühere in biefem Betreff erfolgte Ausschreibung vom 5. Januar I. 38. Bezug genommen.

Rottenburg, am 15. Mars 1867.

J. Mühlbauer, t. Rotar.

280.

Befanntmaduna

Im gericklichen Anstrage bringe ich bas Afchenbrenner' und Huber ich Anweien S. Mr. 25 in Rieberwinkling mit Gebäulichkeiten und Grundftüden zu 7,03 Tagw., im Schätzungswertse zu 2612 fl. am

> Donnerstag ben 25. April 1. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

in ber iculinericen Begaufung nach §. 64 bes Sypoihetengeiebes jur zweitmaligen Weifteigerung und labe hiezu Kaufsluftige mit bem Beifigen ein, daß ber Zufolag biegunal ohne Rudficht auf ben Schähungswerth ftatfindet.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf die Ausschreibung vom 14. Dezember vor. 38. in Rr. 108, Beil. Nro. 96.

Bogen, am 18. Darg 1867.

3. 3. Pfeiler, f. Rotar.

281,

Befanntmachung. Eintigart, Rentenanftalt c. Reigmaier pet. deb. In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich wiederholt am

> Freitag ben 5. April I. 38. Rachmittaas 3 — 5 Ubr

im Birthsbaufe ju herrm annsborf das Unwelen Jaus Rr. 44 bortjelöft, bestehend aus den Wohn und Dekononiegekäuben nebst Hofraum ju 0,63 Aggwerf mit einer Brendosselnstaun von 6450 fl., dann aus einem Grundbesse von 137,60 Aggwerf, darunter 34,26 Aggwerf Wiefen.

Siefes Anweien wurde amtlich auf 27,628 ft. 24 fr. gewetthet und ift mit 22 ft. 35 3 /₁₀ ft. Grundssteuerstimptum, 22 ft. 4 ft. Saussteuerstimptum, einem Gefällsdobenginste zum Staate per 101 ft. 51 ft. 6 ft. und einem Gefällsdobenginste zur Abfolungstasse per 28 ft. 6 ft. belaftet.

Bemerkt wird, baß der Zuschlag ohne Mückficht auf ben Schähungswerth erfolgt, und daß sich mir unbekannte Steigerer über ihre Lerson und Jahlungsfähigleit bei Meibung ber Nichtzulassung auszuweisen haben.

Sppothelenbuchsauszug, Schätzungsurkunde, sowie Besit und Belaftungscertifilat lonnen jeder Beit in meiner Amtstanzlei eingesehen werden.

Straubing, am 8. Marg 1867.

(36) Joseph Singerl, & Rotar.

Sales by Google

Beilage

g u m

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 25.

JE 25.

Banbshut, Mittwoch ben 27. Darg

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts und Lofal Behörben.

282.

Befanntmadung.

Der handelsmann und Buchbinder Joseph Bu fiet jun. von Deggendorf hat fich für zahlungsunfähig erklärt und freiwillig bem Gantversahren unterworfen.

Rach Beichluß vom heutigen wird gegen benselben ber Universaltonkurs eröffnet, da nach dem am 11. lib. Mits. übergebenen Inventar sich eine bebeutenbe Ueberschuldung berankgestellt hat.

Der Aftivftand entgiffert eine Summe von 14794 fl. 501/, fr.,

ber Passivitand von . 23850 ft. 5 ft., worunter 9032 ft. 47 ft. Hypothetschulben sich befinden. Die Hypothetenobjette allein sind auf 8150 ft. gewerthet.

Die gesehlichen Sbiktstage werben, wie folgt, festgeseht:

Bur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen und beren Borzugsrechte auf

Monbtag ben 17. Juni 1867.

II.

Bum Anbringen von Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen und Borgugsrechte auf

Monbtag ben 15. Juli 1867.

III.

Bur Gegenerinnerung auf

Monbtag ben 12. August 1867.

IV.

Bur Schluferinnerung auf

Monbtag ben 9. September 1867, jebesmal von 8 bis 12 Uhr Bormittags und 2 bis 6 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer Nr. 36/III bes unterfertiaten Gerichts.

Bu blefen Stiftsdagen werben ble sammtlichen Gläubiger bes Gemeinschulbers, bie bekannten und umbekannten, unter bem Archisnachtheile geladen, bag bas Richterschienen am ersten Stiftstage ober die unterlassen Annelbung und Rachveilung ber Forderungen und beren Borguserecht ben Ausschluß von der Chant, die Berfalmung ber solgenden Stiftstage aber den Ausschluß bie Eerstaumung der solgenden Stiftstage aber den Musikub bieter Gerichtsbandungen zur Folge haben mitte.

Siebei wird ben Betheiligten eröffnet, bag eine Berpflichtung jum personlichen Erscheinen an ben Sbittstagen gesehlich nicht geboten wird, wohl aber geftattet

Dung - Goog

ift, die betreffenden Saudlungen mit gleicher Wirtung burch schriftliche Regeste vorzunehmen, weiche aber spätestens am Schusse best Nationberlages, auf melden der ber betreffende Golitstag angesept ift, bei Bermeldung des Kusschuffes in den Kindauf des unterfertigten Gerichts achracht fein muffen.

Mlle Partifularezetutionen merben fiftirt.

Erinnerungen gegen bas am 4. Mary begonnene und am 10. Mary I. Irs. vollendete Inventar find langstens am ersten Ebiftistage bei Bermeibung bes Ausschluffes hierorts anzubringen.

Am eiften Golftstage wird auch eine gilliche Musgleichung verfucht, folls der Gemeinschaubere barauf zielnede Anträge ftellen sollte, und wird jugleich über Bermaltung und Filisssmachung der Maffe verhambeit werben, soferne nicht in eigeterer Beziebung inzwischen Knitzige gestellt oder die istelluwis Lississmachung der Anfes aus beinderen Gerinden nohmendig merben würde. Bon den am eisten Eviltstage nicht erscheinen Betheiligten wird angenommen, daß fie fich den Beiglüssfen der Mehrheit an felben anschießen anschießen

Me biejenigen, welche noch Bermögensbestanbtheile bes Gemeinschuldners in Jaiden haben, ober biefem etwas schulben, haben bei Bermeidung ber Doppelabstung alle Leistungen und Zahlungen nur an bas unterfertigte Gericht zu machen.

Berreits am 23. Februar I. 38. wurde an ben Gemeinschuldner bas Beraugerungsoerbot erlaffen, Folienfperre versügt und bie Sperre bes Waarenlagers vorgenommen.

Mie Betheiligten werden aufgefordert, längstens an ersten Goldstage beim unterfertigten Gerichte einen bahler wohnenden Justellungsbroolmachtigten mit Ausbischus ber t. Boft aufgustellen, als sonst alle Ertaffe in biefer Gantiache an die Gerichtstaffel angeheftet und als richtig infinuirt erachtet werden wurden.

Beichloffen Deggenborf, ben 15. Marg 1867. Ronigl. Legirtsgericht Deggenborf als Gantgericht.
Der t. Direttor:

Rleifner.

Laucher.

283.

Betanntmachung. Guratel über Joseph Sieber, Gulferdlobn von Münfter, betr.

Der Gitlersfoßn Isles Gieber von Ranft er wurde burch Beichig bes t. Landgerichts Straubing von 28. Dezember 1866 wegen Geiftesichwäche unter Guratel geftellt und ihm in der Berion des Joseph Sagketter, Wagnermeisters von Manfter, ein Gurator beigegeben, ohne bessen Jimmung derführen.

Am 18. Mars 1867.

Konigliches Landgericht Straubing. Gengler. Reumaier. f. Ali.

284

Befanntmachung.

Rentamt Oggenfelben gegen Ludner Sebaftian betr. 3m Auffrage bes tgl. Landgerichts Eggenfelben wom 7./14. Dai L 38. im obigen Betreffe versteigere ich am

Dienstag ben 7. Rai I. 38. Bormittags 9 bis 10 Uhr

und falls an biefem Tage bas Meiftgebot ben Soasungswerth nicht erreichen follte, sum Zweitenmale am

> Dienstag ben 28. Mai I. 38. Bormittags 9 bis 10 Uhr

ohne Rüdficht auf den Schähungswerth in der Behaufung des Schuldners Schaftian Auch ner, Hes. Re. Net. I. der Gemeinde Malling, t. Landgerichts Gygenfelden, destign Ausgericht Schaffen Anweien, bestehen als dem neuerbauten gemauerten Wohnhaufe sammt gewöldtem Pferd und Alhfiall, Getreibstade mit Dechetene, Gumpbeunen U. Rr. 1268 und de ju 9,97 Aagwert Ader und Wielen, belaste mit einer einsachen Grundsteuer zu 29¹¹/100 fr., gewerthet auf 2078 fl. 42 fr., worauf zur Zeit 3400 fl. dyvotheten und 55 fl. Zinfen-Gaution eingetragen find.

Die Berfleigerung richtet fic nach §, 64 bes Hppothekengefetes und den Bestimmungen der §, 98 bis 101 ber Rosoelle von 1837 und erfolgt der Zufclag bei der ersten Bersteigerung vom 7. Mai nur dann, wenn durch das Meisgebot der Schähungswerth erreicht wird.

Kaufstiebhaber werden hiezu mit dem Bemerten geladen, daß mir unbefannte Steigerer sich in geeigeneter Beise zu legitimiren und glaubhaste Rachweise über ibre Jahlungstäblateit beignöringen haben.

Die Schähungeurfunde, Auszug aus bem Sppothetenbuche und Grundsteuerfalaster fonnen am Berfleigerungstermine und bis babin in meiner Ranglei eingeleben werben.

Eggenfelben, am 23. Mary 1867. Der tal. Rotar :

Bintrid.

285.

Befanntmachung.

Unter Begug auf des Ausschreiben vom 21. Zanuar hf. 38. (Kr.-Amusslatt v. Rieberbayern Rr. 9, Baper. Zeitung vom 30., Augsb. Azgbäut vom 26. und Landsh Zeitung vom 29. Januar hf. IS) wich befannt gegeben, das hie erfimalige Verliegerung des mit Eebäuden und Gründen aus 33 Zagm. 60 Tzim. bestehen, auf 4412 ff. gelfährte Anweisen des Ariebinand Schreiner zu Kühholzen innumehr am

Mittwoch ben 1. Mai b. 38. Bormittags 10-11 Uhr

im Gafthaufe zu Langenhettenbach flattfindet. Mallereborf, ben 22. Marg 1867.

Sierl, f. Rotar.

286.

Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf meine Ausschreibung vom 11. Januar 1867 (im Kreisamteblatte von Rieber-

bayern, Beilage Kr. 6, vom 19. Januar 1867; in ber Bagerischen Zeitung Rr. 24 vom 24. Januar 1867; in Walterdoorfer Amtsblatte Kr. 3 vom 17. Januar 1867; im Worresponenten von und für Deutschlender Br. 25 vom 14. Januar 1867 und im allgemeinen Muziger jur Kaffauer Zeitung Kr. 15 vom Jahre 1867 gebe ich befannt, daß jur zweitmaligen Verfeigerung von Jahre 1867 jede ich befannt, daß jur zweitmaligen Verfeigerung von Zeitung Kr. 1 und 2 zu Arn tofen, in der Gemeinde Grafentraubach, fgl. Landsgeichis Malterdoorf, mit einem Befighande von 325,79 Tagme, Zangsfahrt auf

Dienstag ben 9. April 1867 Rachmittags 2 Uhr

im Wirthshause ju Grafentraubad anberaumt ift, und bag bei biesem Termine ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schapungswerth von 67,396 ft. erfolgt,

Mallersborf, ben 20. Mary 1867. C. Sofmann, t. Rotar.

287.

Befanntmadung. Onber'ide Curatel c. Beller p. deb.

Das igl. Begirlögericht Deggenborf hat mir ben Bwangevertauf bes Seller ichen Birthsanwefens gu St. Johann bei Regen übertragen.

Diefes Anwefen umfaßt:

a. in der Steuergemeinde Regen: die Gebäulichteiten, haus-Rr. 221/4 in Regen, die reale Tafernwirthsgerechsfame, und einschließig des Gebäubeareales 0,15 Zagw. Grund und Boden;

b. in ber Steuergemeinbe Oberneumais; ben Thurmader und die Thurmwiese, Pl.-Ar. 156au. b und 157, jusammen zu 3.30 Taaw.

Dasfelbe wurde am 9. vorigen Monats auf 3686 ft. gewerthet. 3ch bestimme nun erften Berfteigerungs. termin auf

Samstag ben 18. Mai I. 38. Bormittags 10—12 Uhr

auf meinem Amtszimmer.

Der Zuschlag ersolgt hiebei nur bei erreichtem Schätzungswerthe, und richtet sich das Berfahren überhaupt nach §§. 96 und ff. der Rovelle vom Jahre 1837 Eventucil, wenn an biefem Tage lein entsprechenbes Angebot ersolgt, bestimme ich jeht schon zweiten Termin auf

Montag ben 3. Juni L 38.

Bormittags 10-12 Uhr

am bezeichneten Orte, wobei bann ber Bufchlag auch ohne Rudficht auf ben Schabungswerth ertheilt wirb.

Steuerkataster, Schaftungsurtunde und Sypothelenbuchkauszug liegen auf meinem Amtszimmer gur Einficht offen.

Unbefannte Steigerer haben fich über Ibentität und Zahlungsfähigfeit bei Bermeibung bes Ausschluffes in gesehlicher Beise zu legitimiren.

Regen . am 18. Mara 1867.

Der tgl. Rotar. 3. G. Duidl.

288.

Befanntmadung.

Dr. Lenglellner gegen haufenberger p. deb. In Folge gerichtlichen Auftrages versteigert Unterfertiater öffentlich am

Samstag ben 27. April 1. 38. Bormittags von 10 bis 12 Ubr .

im Wirtschaufe zu Reisbach, Gemeinde Salvator, folgende Realitäten ber bortigen Britiseckeinte Mag und Aufra da aufen fler ger, und pum nach den unten aufgeführten Komplexen gesondert. Der Zuschlag erfolgt dabei nur bann, wenn das Meiligebot mindefend den Scholen der Bentlichten Raufsbeden Scholen und Bentlichten Raufsbeden Scholen der Beitung der Bentlichten fler bei bei Scholen ber Gebaungsbertef erreicht. Mie übrigen Raufsbeden

bingungen werben am Strichsternine befannt gegeben.

L Kompler: AL-NR. 490, Wohn und DekenomieGebäude H. Sie 15, mit benen eine radigirte Wirthstafern verbunden ift. Tie Gebäude und der Hoften
nehmen einen Flächensum von 0,44 Tagw. ein, Schre
ng u. 120 Tagw. Riecke und 13,90 Tagm. Wischen
zu 4,67 Tagw. Baldung in der Gemeinde Uttfan zu
u. 4,67 Tagw., Bichung in der Gemeinde Uttfan zu
der Tagw., Flichercht in der Wolfendund zwar in
der Steuergemeinde Scaffenham von der Moyennfrüde
abwärts in die Gemeindere fül einem gangen Ruhantsfelle

in ber Gemeinbe Calvator. Diefer Rompleg ift geschätt auf 8679 fl.

II. Kompley: Gärten ju 0,36 Tagw., Acder ju 11,34 Tagw., Wielen ju 6,19 Tagw, Walbung ju 1,78 Taw. Berth nach notarieller Schähung 2816 ff. 30 fr.

III. Kompler: ein Ader Pl.-Ar. 519 ju 2,86 Tgm., geschäft auf 357 fl. 30 fr.

Schatzungeurfunde, Steuerfatafter und Sypothelenbuchsauszug konnen inzwischen auf meinem Amtegimmer eingesehen werben.

Wir unbekannte Steigerungsluftige haben sich legal über ihre persönliche und Bermögensverhältnisse auszuweisen, außerdem ihre Angebote unberücksichtigt bleiben.

Griesbach, ben 15. Marg 1867. Rornmüller, f. Rotar.

289

Befannt ni ach ung. Stuttgart, Rentenanftalt e. Reifmaier pet. deb.

In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich wiederholt am Freitag ben 5. April I. 36.

Rachmittags 3-5 Uhr

im Bhrishbaufe ju herrmanneborf bas Annefen Jaus Rr. 44 berfielbt, bestehend aus ben Wohn und Desnomigegebiuben nebst hofraum ju 0,48 Zagwerf mit einer Branbassehrang von 6450 fl., bann aus einem Grundbessehr von 137,60 Tagwerf, barunter 34,26 Zagwerf Wiefen.

Diefes Annefen wurde antlich auf 27,528 fl. 24 fr. gewerthet und ist mit 22 fl. 357 fl. fr. Grundenterlimpium, 22 fr. 4 fl. conselbentrimpium, einem Gefällsbedenginfe zum Staate per 101 fl. 51 fr. 6 fl. und einem Gefällsbedenginfe zur Ablöfungskaffe per 28 fr. 6 fl. bedaftet.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag ohne Rüdsicht auf den Schätzungsweith erfolgt, und daß sich mir undefannte Steigerer über ihre Person und Zahlungsfähigkeit bei Meidung der Richzuschung auszuweisen haden.

Sppothelenbuchsausjug, Schahungeurfinde, fowie Befig- und Belaftungecertifitat tounen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, am 8. Marg 1867.

(3c) Joseph Singerl, f. Rotar.

Beilage

g u m

Roniglid Baverifden

Arcis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 26.

M 26.

Lanbshut, Connabend ben 30. Darg

1867.

Befannimachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts - und Lofal - Behorben.

290.

Befanntmadung. Ggenfelben betr.

Der t. Rentbeamte Andreas Wolf hat heute die Berwaltung des t. Rentamts Eggenfelben angetreten, was hiemit aur Kenntnis gebracht wird.

Eggenfelben, 26. Märg 1867. Ronial. Regierungs-Ertrabitions-Commiffion.

v. Lobtowis.

291.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Straubing bringe ich das Anwesen bes Bauers Joseph Bilsmaier von Schambach Ss.-Ar. 44 am

Montag ben 6. Mai L. 38.

im Wirthshaufe zu Shambach zur zweitmasigen öffentlichen Berfleigerung, wobel ber Zuschlag an ben Weisbietenben ohne Rücksicht auf ben Schäbungswerth erfolat. Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschreibungen im Kreisamtsblatt Nr. 7, Bayr. Beltung Nr. 26. Baffaner Leitung Nr. 35 u. Bezirksamtsblatt.

Straubing, ben 22. Marg 1867. Frans X. BidImanr, t. Rotar.

292

Befanntmachung.
Dachs c. Rem p. deb.

Judolge Auftrags bes f. Landgertößis Jahau II.
wan 23. Mar 1867 hobe ich die Eigenfährten und bie reich Webergerchflame der Franz und Maria Kenn', iden Webergerchflame der Franz und Maria Kenn', dem Beibergebeiteute zu St. Altola die Agennach ben Bestimmungen des Sprodferengleiges und des Gefehrs vom Jahre 1837 jum britten Male zu versteilern und beie die fliese Termin auf

Freitag ben 26. April 1867

Nachmittags 2—4 Uhr

auf meiner Amtskanzlei bahier an, und erfolgt ber Zuschlag an ben Weistbietenben ohne Rücklächt auf ben Schätzungswerth.

lleber bie näßere Beldgreibung der Gerfteigerungsobjecte besiebe ich mich auf die Bekanntmachungkauslspreibung vom 20. Dezigt. 1866, welche emtyalten ist in der Beilage zum Arcisamtsblatte für Richerbapern Schopang 1866 Rr. O8 um 09, in der Agkauer Beitung Jahrgang 1867 Rr. 3 und im allgemeinen

Thumsely Google

Anzeiger Rr. 2, Beilage zur Pahauer Zeitung Nr. 9 und in der Landshuter Zeitung Jahrgang 1866 Nr. 308 und 1867 Nr. 6.

Die nähern Kaufsbedingungen werden am Bersteigerungstage selhs bekamt gegeben und haben sich Steigerungskussig über Ramen, Stand und Wohnort, sowie Rahlungskähigktit geeignet auszuweisen.

Pagau, am 26. Marg 1867.

Martin, f. Notar.

293

Befanntmadung.

Gant bes Schreibers Unten Perger von Straubing 3. 3 in Rotthals munfter betr.

3m Auftrage bes f. Bezirksgerichts Straubing ver- fleigere ich am

Mittwod ben 22. Mai 1867

Radmittags 2 Uhr

im Wirthshaufe zu Ittling das Anweien des Schriebers Anton Perger, Js.-Nr. 23½ zu Ittling, defthehm aus Gehäuben und einem Grundbeisse von 21,02 Lagw., gewerthet laut notarieller Schäpung auf 4100 K. 48 fr. zum erstenmale össentlich an den Weisbietenben.

Das Berjahren bei bieier Berfleigerung richtet and S. 64 bes Sypvolyke. Gel. vorbehaltlich ber Beflummungen ber SS. 98—101 ber Prosenvoelle vom Jahre 1837 und erfolgt sonach ber Jussislag an den Meilhelenden nur dann, wenn mindestens der Schäbunsberecht erricht wird.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungefähigkeit gehörig auszuweifen.

Grundsteuertatafter, Schähung und Belaftungscertificat fonnen jeber Zeit in meinem Amtegimmer eingesehen werben.

Am nämlichen Tage werben noch mehrere Baumaterialien und einige Mobilien gegen Erzielung von 3/4 bes Schätzungspreifes versteigert.

Straubing, ben 22. Marg 1867.

Gr. X. Bidlmanr, t. Rotar.

294.

Befanntmadung.

Der zweite Berfleigerungstermin bezüglich bes Afchenbrenner'ichen Anwesens St.-Rr. 25 in Rieberwinkling wird hiemtt auf

Donnerstag ben 2. Dai I. 38.

Rachmittags 2-3 Uhr

verlegt.

Bogen, am 27. Mary 1867.

3. F. Bfeiler, t. Rotar.

295.

Befanntmachung.

Oppothek: und Wechselbank c. Auer Seb. und Theres p. deb. Im Auftrage bes k. Landgerichts Straubing bringe ich am

Dienstag ben 28. Mai I. 36. Morgens 10-11 Uhr

im Goffgaus zu Straftfirfen das Amwelen der Bauerschefeute Ceb. und Threes Au'er von Straftfirchen ze. Mr. 55 zur erstmalsgen öffentlichen Berfleigerung. Diefes Aumelen besteht aus den nit 5950 fl. affekuriten Gebäuden und einem Grundbeste von 206.1 Zm., wornuter jedog AL-Ar. 173 mit 1,18 Zgw. ich befindet, welches gesondert zum Aufwurfe kommt, sont dontrieler Schähung mit einem Gesamuntverthe von 43,444 fl.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Hypothetengeises vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Praessnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt bennach ber Buschingen nur denn, wenn das Meisgebot mindestens den Schäungswerth erreicht. Mir unteklannte Eteigerungsflutlige haben sich über ihre Ihentikat und Jahlungsfrässgleit genügend andgumeisen, Lypothefenduchs- und Grundsteuerkatalter, Schäumgswirtunde und Befallungskertisschaft fommen jedergeit in meiner Kanglei eingeseben werben. Die naberen Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine bekannt gegeben.

Straubing, ben 21. Mary 1867.

(2a) Frang X. Bidimayr, f. Rotar.

296.

Be fannt machung. Oppelyele und Wechselbant c. Geith p. deb. Im Auftrage bes f. Landgerlifts Straubing bringe ich am

> Dienstag ben 28. Rai I. 36. Bormittags 11-12 Ubr

im Gafthause zu Straftirden bas Anwesen bes Bauers Joseph Geith von Straftirden Ge-Rr. 8 gur erstmaligen öffentlichen Berfieigerung.

Sliefes Minwelen besteht aus ben mit 3100 ft. gegen Brand verfigheten Gebüllüftelten mie einem Grundbeite von 81,10 Tagm., gewerihet laut notarieller Schäumg auf 17,700 ft. 18 kr. Rad Bertrigten bet bieler Berfriegerung richtet fich nach §. 64 bes Jypothfefengeligies und §8, 88—101 ber Proper novelle vom Jagte 1837 und erfolgt ber Ruigflag nur bann, wenn bas Meifigebot minbestens ben Schäumgewerth erreicht.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihr Demitiklt und Sastumgelichtig erflegen ausgemeiten. Jypothetenbuchsertraft und Erundseuertalafter, Schäbungbartinde und Delgiumgkertificat fünnen jederzeit im meiner Kanglei eingeligen werben. Die nähren Berftelgerungkbebingaungen werben am Strichtermine selbs befannt gegeber

Straubing, ben 21. Mary 1867.

(2a) Frang X. Bidimayr, f. Rotar.

297.

Befanntmachung. Laire und Ecmp. gegen kapp p. deb. Zusolge gerichtlichen Austrags versteigere ich wie

berholt am

Samstag ben 13. April 1867 Bormittage 10-12 Ubr

im Rebenzimmer bes Ririchnerichen Braufauses gu Assicarn bas Alois Ropp'ichen Rramerameien Sc. Rr. 78 in Köhlarn, ber realen Kramergerechtiame und 1,06 Tagm. Grundbesih im Schäumgewerthe von 5200 ft.

Der Zuisslag etfolgt biefedmal ohne Rüdflicht auf ben Schäumgewerth und können mir unbekannte Steigerer nur zugelassen werben, wenn sie sich über ihre Berion und Zustungläßigkeit genügend wärweisen. Rottsalmünster, am 11. März 1867.

Stotthauminer, am 11. Mary 186

(26) Der f. Rotar: Bilbelm Fifcher.

298.

Befanntmach n g.
n. Ridmer'ide Grebitalfe gegen Setelger wegen Berberung betr.
Im rufrigirten Betreffe verfleigere ich wieberholt
am Montag ben S. April heur. Irs.

Radmittags 2-4 Uhr

im Rebenzimmer bes Wirtzstaufes zu Schambach bas Anweien ber Bauerscheseute Sebostian und Maria Seeholger He. Rr. 14 von bort, bestehend aus ben mit 5000 fl. gegen Brandlscheben verficherten Gehäulichkeiten zu 0,48 Agm., dann einem in der Steuergemeinde Schambach gelegenen Gesommatgrundbesitzt von 68,78 Agm. und einem Grundbesitzt von 9,72 Agm. in der Steuerenteinde Anfeising.

Siefes Anweien wurde amtlich auf 21090 ft. gewerstet, und ist mit einem Grundsteuerlingsdum von 19 ft. 25 %/10 ft., einem Haußkeuerstimpsdum von 14 ft. 3 hf., einem Geställsdobengins gum Staate per 5 ft. 56 ft. 4 hf. und einem Geställsdobenginste gur Ablöfungskasse per 172 ft. 57 ft. 2 hf. belaftet.

Bemerkt wirb, bag fich mir unbekannte Steigerer über ihre Berfon und Zahlungsfähigkeit bei Deibung

ber Richtzulassung auszumeisen haben, und baß ber hinichlag an ben Meistbietenben ahne Rudficht auf ben Schäbungswerth erfolgt.

Schägungeurfunde, Supothefenbuche und Grundfleuertatafterausgug, fowie Belaftungecertifitat fonnen jeber Zett in meiner Amtstanglei eingefeßen werben.

Straubing, am 8. Marg 1867.

(3c)

Joseph Singerl, t. Rotar.

299.

Anwesensverfauf.

Faltermaier c. hopfenwieser p. deb. Im Auftrage bes tal. Landgerichts Sagenfelben

vom 9. April vor. 36. in rubro, erneuert am 8. Januae I. 36. und 12. Februar, versteigere ich am

Donnerstag ben 2. Dai I. 38.

Vormittags 10 bis 11 Uhr in ber Vhagining der Millerschjetule Joisph und Auna Hopfen wieser in Höllsche Aberlinde Martinsklüche, 1. Landperichis Eggenfelden, dereinde Martinsklüche, 7. Landperichis Eggenfelden, dereinde Medanuthern Miller Midfe und bei der Miller Midfe und der Aberlinde Miller von 25. Wal 1866 auf VIII Gewerthet faut Urfrunde vom 25. Wal 1866 auf VIII Miller von 25. Miller M

Das Berfahren hiebet richtet sich nach 8. 64 bes Syprotisckengeiches vordischtlich der Bestimmungen der §8. 98 bis 101 ber Rovelle von 1837 und werden Kaufsliebhaber hiezu mit dem Bemerken eingefaben, daß der Juschkag bei dieser Berstegerung nur dann

erfolgt, wenn ber Schätzungswerth erreicht wird, und bag unbekannte Steigerer fich über ihre Ibentität und Jahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Die Schähungsurfunde, Auszug aus bem Ratafter und Spothelenbuche tonnen am Commissionstage und bis babin in meiner Ranglei eingeseben werben.

Eggenfelben, am 27. Februar 1867.

Der f. Rotar.

Wintrich.

(2b)

300.

Befanutmachung.

Gramt e. Steiger p. deb. Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am

Samstag ben 4. Mai 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Rebenzimmer bes Wirtsbhauses zu Egglfing ben Gidlhof bes Johann Steiger, As. Nr. 46 in Thurham, bestehend aus Gebäuben und 96,40 Tagwert Meder, Wiesen und Walbung in der Steuergemeinde

acecer, auseien und veralbung in der Steuergmeinde Egglifug, dann 3,63 Tagw. Ralbung in der Steuer gemeinde Kirchjam, am 2. f. Mis. auf 17,406 f. geschäht.

Das Versahren bei biese Versteigerung richtet sich

nach §. 64 bes Hypothel-Gefeges und §§. 98—101 ber Prozefnovelle von 1837, und erfolgt der Zuschlag nur, wenn ein obigen Schähungswerth erreichendes Meistgebot gesegt wird.

Mir unbefannte Steigerungsluftige fonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Bahlungsfähigfeit genugend ausweisen.

Schähungsurfunde, Katasterauszüge und Ausweis iber die Belastungs-Berhältnisse liegen am Termine selbs, und dis dahin in meinem Amtözimmer zur Einsicht auf.

Rotthalmunfter, am 7. Marg 1867. Der t. Rotar.

(26) Wilhelm Fifder.

Beilage

3 E M

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 27.

X 27.

Lanbebut, Mittwoch ben 3. April

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diffrifts und Lofal Beborben.

301

Chictallabung.

Berlaffenicaft ber Jofeph und Johann Georg Reicheneber, Bauersfobne von Gobing betr.

Die beiben Bauerkföhre Joseph und Johann Reicheneber vom Göhing find vor vielen Jahren nach Amerika ausgewandert, und nach ben bisher gepflogenen Recherchen bütte angenommen werden, daß sie schon lange nicht mehr am Leben sich befinden.

"Auf Antrag ihrer Geschwisterte werben bieselben ober ihre allenfallfigen Leibeserben nunmehr aufgeforbert,

binnen 6 Monaten

um so gewisser beim hieligen Gerichte sich angumelben und igre Rechte geltenb ju macher, als sie widrigens falls als tob und bekernbengios erflärt, unb ift Madlas, bestehend in einem Batergut von je 216 fl. 36 fr. sammt Jimsen im Betrag ju 118 fl. sof in Gumma 551 fl. 12 fr., ben nächsten Jinteslaterben ohne Caution aberwiesen würde.

Am 22. Marz 1867.

Ronigliches Landgericht Arnftorf. Rubenbauer. 302.

Befanntmadung. Beibeneber c. 3obieber p. deb.

In bezeichneter Sache versteigere ich zufolge gerichtlichen Auftrages bes kgl. Lanbgerichts Rotthalmünster wiederholt am

Mittwoch ben 1. Mai 1867

Bormittags 10-12 Uhr

Dir unbekannte Steigerungsluftige können nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Zahlungsfähigteit genügend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 26. Dary 1867.

Der igl. Rotar. Bilbelm Gifcher.

27 Googie

303

Refanntmaduna. Rnollmuller c. Rnollmuller wegen Forberung.

In Rolge gerichtlichen Auftrages bat ber Unterseichnete gur erftmaligen Berfteigerung bes ben Bauersebeleuten Johann und Anna Rnollmüller geborigen Unmefens So. Rr. 1 in Coweldelberg anf

> Donnerstag ben 16. Dai b. 36. Rachmittags von 2-3 Uhr

in ber iculbnerifden Behaiffung Termin anberaumt. Diefes Anmefen liegt in unmittelbarer Rabe ber Stabt Bilshofen, befteht in Gebauben und Grund-

Afiden au 130 Tagm. 48 Desim, und wurde am 27. bieß Die. auf 36,886 fl. gefcatt.

Das Berfahren richtet fich nach ben Bestimmungen ber Brogefinovelle von 1837 und §. 64 bes Supothefen-Gef., wefibalb ber Rufchlag bei biefer Berfteigerung nur erfolgt, wenn bas Angebot ben Schatungs. werth erreicht.

Rur ben Rall, bag ein foldes Angebot nicht erfolgt, wirb jugleich jur zweitmaligen Berfteigerung auf

Dienstag ben 28. Dai b. 38. Radmittags von 2-3 Uhr

in ber iculbneriiden Behaufung Termin anbergumt. mobei ber Rufdlag ohne Rudficht auf ben Schabungsmerth erfolgt.

Steuertatafter und Supothefenbucheauszug, fomie bie Schapungeurfunde liegen im Amtelotale bes Unterfertigten gur Ginficht bereit.

Unbefannte Räufer baben fich über ibre Berfon und Bablungefähigfeit genugenb auszuweifen.

Bilshofen, ben 28. Mara 1867.

v. Bening, L Rotar.

304.

Befanntmadung. 3m gerichtlichen Auftrage verfleigere ich am Camstag ben 25. Mai L 36.

Bormittags 8-9 Ubr

und wenn biebei nicht menigstens ber Schabungemerth erreicht wirb, am

> Dienstag ben 2. Juli I. 38. Bormittags 8-9 Uhr,

mobei ber Ruidlag obne Rudfict auf ben Schabungs. werth erfolgt, nach §. 64 bes Spothetengefebes im Ranbler'ichen Bobnhaufe gu borabach, bas Minwefen Be.-Rr. 1291, bafelbft mit 14,12 Tago., deicant auf 3005 fl. und belaftet mit 1 fl. 37 fr. 6 bl. Grundfleuerfimplum, 3 fr. Sausfleuerfimplum, 2 ff. 50 fr. Annuitat und 9 fl. 41 fr. Gefällsbobengins, und labe biegu gablungefabige Steigerungeluftige mit ben Beifflaen ein, bak meitere Mufichluffe mittlermeile in ber Amtstangei erholt werben tonnen.

Bogen, am 26. Mars 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

305.

Befanutmaduna.

3m gerichtlichen Auftrage verfteigere ich nach §. 64 bes Supothefengefebes ju Dberbunberborf im Bohnhaufe bes Golbners Jafob Scherger beffen Aumefen 58.-Rr. 107 mit 32,54 Tagm. im Schagungemerthe von 3658 fL, belaftet mit 3 fl. 5 fr. 2 bl. Grunb. fteuerfimplum, 8 fr. 1 bl. Saussteuerfimplum und 10 fl. 41 fr. 4 bl. Gefällsbobenging, am

> Freitag ben 24. Dai L 38. Radmittage 2-3 Ubr

und wenn an biefem Tage nicht wenigftens ber Schap. ungewerth erreicht wirb, am

Dienetag ben 18. Juni L. 38. Bormittags 8-9 116r,

mobei ber Ruidlag ohne Rudnicht auf ben Schapungs. merth erfolat.

Siegu werben gablungefabige Steigerungeluftige mit bem Beifugen eingelaben, bag weitere Auffcluffe mittlermeile in ber Amtstanglei ertheilt merben.

Bogen, am 25. Marg 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

396.

Befannsmachung.
Dermeier gezen hauberzer p. deb.
Auf Requistion bes igl. Landgerichts Griesbach
wird durch ben Unterfestigten öffentlich am

Donnerstag ben 2. Dai L 38.

Bormittags von 9—10 Uhr bas Ribbiamwelen bes Jojeph Dau bberger zu Dutting im ichulbnerichen haufe lelbft nach ben unten ansgeschriebenen Rompleren an ben Meistbielenben verfteigert.

¬Ser I. Rempler umfaßt bie Woßne und Delonomiegebäube mit Hofraum 310,31 Tagno. 31.1-38. С Görten 310,067 Tagno. mit 31.-9r. 30-33 McGre 31 36,62 Tagno. mit 31.-9r. 66, 79, 206, 158 /₂b, 689, 202, 204, 907b, 87, 96 /₃r, 99, 101, 115, 120, 129, 178, 185, 197 /₁r, 231, 235 /₃r, 239, 246, 267, 261, 264, 266, 299, 308, 310, 334, 335, 336, 433, 446, 470, 479, 480, 150, 195, 256, 408, 65 /₃r, 158 /₃r. 209 /₃r, 238, 306, 311, 434 Wielen 31 7,66 Tagno. mit 31cm 31r. 689, 176, 314, 386, 347, 379, 348; Waldung 11,32 Tagno. mit 31.-9r. 77, 9074. Gelfögit ift bieles Belfügünn mit 31.-9r. 77, 9074.

Der II. Rompfer besteht in BL-Ar. 301 Ader, 3u 0,96 Aagw. und PL-Ar. 324, 325, Wiesen 3u 0,88 Aagwerk, werth nach notarieller Schähung 264 ft.

Muf bem Gesommtbestäthune höstet ein Hauskeuersimplum 30 ogs. ein Grundsteuersimplum 3u 12 st. 25°1/20° tr., 45 st. 54½ tr. Gestäldsboden-3ins, 3 st. Lehendsboden, 200 ins 30 st. Lehendssboden-3ins 3um t. Anntant Griesbach, und ein Gestäldsboden-3ins von 1 ft. 21½, fr. zur Pharret Artenweis.

Schägungsurfunde, Steuerfatasterausjug und Sppothelenbuchsertratt liegen in meinem Amtegimmer gur Einsicht bereit.

Dem Rotare nicht befannte Raufsluftige werben gur Steigerung nur bann gugelaffen, wenn fie fich über ibre personichen und Bermögeneverhaltniffe genugenb ausweifen tonnen.

Griesbach, ben 21. Märg 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

307.

Befanntmachung.
Gugenbeimere. Enginger wegen Gerberung.
Gerichtichem Auftrage entipredent merbe ich am

Freitageben 3. Mai 1867 Bormittags 10. Uhr

in bem Birthshaufe ju Thunborf bas Anweien bes Rramers Anton Enginger Se. Rr. 26 ju Thunborf öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern.

Diefe Amweien liegt im Ettenebegirte Niche, Lambgerichts Herbeiten und Kentamts Bilshofern, und befieht, aus A.-Nr. 1009 un 0,10 Tagm. mit Wedpuhams und Hoslage, M.-Nr. 1010 Erns- und Baumgarten 218 0,15 Tagm. mit Gemeinberecht zu einem gangen Wuhantheil an den unvertheiltern Gemeinbebeftigungen, 28 nur mit Geund- und Houselbeure, belaftet, und wurde und 1570 ff. gewerthet.

Der Bufchlag bei biefer Berfteigerung erfolgt ohne Radficht auf ben Schapungswerth.

"Berforen, melde mir selbst nicht bekannt find, baden sich über Name, Stand und Bohnort, somie lodige, über beren Jahlungsfähigteit Boeitel beitgen, über die Aufzungsfähigteit sofent im Armine felbst, mir gegnuchen auszuweisen, wirdregentalte biefelben, als ein gegnügend auszuweisen, wirdregentalte biefelben als Steigerer nicht gugeloffen werden bürfen.

Die gur Beurtheilung bes Anmefens nothigen Attenftade konnen jederzeit auf meinem Amiszimmer, sowie bei ber Berfteigerung selbst eingesehen werben.

Dfterhofen, am 10. Marg 1867.

(26) G. Brugger, t. Rotar.

308.

Befanntmachung. Rarl c. Allsberger p. deb. In rubr. Betreffe versteigere ich in brei Ablisel-Iungen am

Donnerstag ben 9. Mai L. Js. Bormittags 10—12 Uhr im Rebenzimmer bes Wirthshauses zu Wolferszell das Anweien Sc.-Rr. 17 und 18 bortfelbst.

Reary Google

I. Abtheilung.

Befieht aus ben Wohn-, Muhl- und Defenomiegebauben ju 51 Dezim., bem tealen Bader, Mühl- und Sichwassergt, ben Garten ju 19 Tezim, ben Medern ju 20,98 Tagw.; 5,76 Tagw. Welen, und 2,67 Tagw. Balbung, gewerthet auf 13,498 ft. 30 fr.

II. Abtheilung.

Pl. Nr. 1182, 11842 und 1183, Neder mit zusammen 6,47 Tagw., gewerthet auf 1294 fl.

III. Abtheilung.

Bl.-Nr. 11771/3 und 11771/5 Weibe und Debung mit zusammen 0,29 Tagw., gewerthet auf 31 ft. 54 ft. Das Gesammtanwesen ist mit einem Grund- und

Sichwassersimplum per 6 st. 39%, fr., einem Hobenzins Hausserstimplum per 15 tr. 2 ht., einem Bobenzins zum Staate per 17 fl. 34 fr. und einem Bobenzins zur Ablösungskafia per 19 sl. 37 fr. belastet.

Mir unbebannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Jahiungstähigkeit bei Meibung ber Richtgulassung auszuweisen, und erfolgt ber Juschlag nur bann, sobalb bas Angebot minbestens je ben Schähungswerth erreicht.

Schapungsurfunde, Supothekenbuche und Grundfieuerfatafterauszug, fowie Belaftungscertificat konnen jeber Zeit in meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Straubing, am 26. Februar 1867. (3c) Joj. Hingerl, t. Rotar.

309.

Befanntmachung. Lichmeier et Conforten gegen Deiler wegen Forberung betr. In rubrigirtem Betreffe versteigere ich am

Dienstag ben 21. Mai Ifb. 38. Bormittaas 10-12 Ubr

in meiner Amtskanglei bas Anweien Saus Rr. 424 hinterm Rain bafter, bestehend aus bem Wofmhaufe mit Solgidupfe ju 3 Bezim. und bem Gartden gu 6 Desim. Diefes Anwesen wurde amtlich auf 1500 fl. gewerthet und ift mit 700 fl. hypotheklapitalien und einem Wohnunakrechte belastet.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag nur dann ersolgt, wenn das Angebot mitwelfens dem Schähungswerth erreicht, und daß sich mir unbedannte Steigerer über ihre Berson und Zahlungsiägigfeit bei Meldung der Richtzulaffung ansymeisen haben.

hypothetenbuche, fowie Grundsteuertatasterauszug, bann Schäpungsurfunde und Belaftungszeugniß fonnen in meiner Amistanglei eingesehen werben.

Straubing, am 13. Marg 1867.

(36) Joseph Singerl, t. Rotar.

310.

Befanntmadung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Samstag ben 11. Mai 1867 Bormittags 10—12 116r

im Rebenzimmer des Wirthshaufes zu Schwaibach das Amoeien des Johann Rick, Wajenmeistens, S.S.-Vi. 1/2, USchmeistens, S.S.-Vi. 1/2, USchmeistens, bestehend aus Gebäuben, 4,72 Zagm. Grundbesst zu Ww. Wirthschaft und Weinriche in den Gemeinden Affendau und Virnbach, im Gesammtschaft zu den Weinrbach, im Gesammtschaft zu den Weinribach, im Gesammtschaft zu den Verlagen und Verlagen.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Sypopifet-Gelegek und §§. 98—101 ber Progefinowelle von 1837 und erfolgt ber Jufcliag nur, wenn ein ben obigen Schähungswerth erreichendes Meiftgebot gelegt wirb.

Mir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Bablungsfähigkeit genugend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 7. Marg 1867. Der f. Rotar.

(26) Bilbelm Fifder.

Beilage

g ti m

Roniglid Baverifden

Kreis = Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 28.

X 28.

2400 ff. - geftellt.

Banbebut, Sonnabenb ben 6. April

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts und Lofal Behörben.

311.

Ebiftallabung. Roller gegen Roller wegen Bechfelichulb ju 2400 fl. betr.

Der Brivatier Jasob Roller in Ortenburg und 1 Genoffe haben gegen ben sanbesfichtigen Michael Soller, Leberer in Ortenburg, am 27./28. bf. einen Antrag auf Sicherheitssperre zu Gunften einer am 15. Juni I. 38. fälligen Wechfeltoreung von

Bur Rechtfertigung biefes Antrages wirb biergerichts auf

> Donnerstag ben 2. Mai 1867 Bormittags 10 1/2 uhr

Befchaftszimmer Rr. II Zagsfahrt anberaumt, wobei ber Beklagte zu erfcheinen hat, widrigenfalls ble inzwischen vorforgilich verfügte Sperce für gerechtfertigt erachtet würde.

Bis zur obigen Tagssahrt hat Beklagter hiergerichts einen Zustellungsbevollmächtigten zu benennen, widrigenfalls künftige Berfügungen dem Gerichtsbeden jugefiellt wurben - mit ber Birfung richtig ge-

Am 29. Mara 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau.

(3a) Rohrmüller.

312.

Chiftallabung.

Wimber gogun Reide infom Webelicffaub ju 1200 fl. betreffin.
Wimber Gottfrieb, Gaftwirth in Ortenburg und
2 Genosen, haben gegen ben Landesstädigen Michgel Koller, Leberer in Ortenburg, am 27./28. bg. einen Antrag auf Siderfeltissperre zu Gunften einer am 27. April I. 38. folligen Wechselbeiterung von 1700 fl. — sessellt.

Bur Rechtfertigung biefes Antrages wirb hier-

Bormittags 10 1/2, Uhr

Gefchäftszimmer Rr. II Tagsfahrt anberaunt, wobei ber Bellagte gut erscheinen hat, wibrigenfalls bie inzwischen vorforglich versügte Sperre für gerechtfertiat eradiet würde.

Bis jur abigen Tagefahrt hat Bellagter hiergerichts einen Buftellungsbevollmächtigten ju benennen, wibri-

Zo Googl

genfalls künftige Berfügungen bem Gerichtsboten zugestellt würben. — mit der Wirkung richtig geschehener Laduna. —

Am 29. Mars 1867.

Ronigliches Santelsgericht Bagau.

(3a)

313.

E bift a I I a bung. Badmaier F. 3. c. Roller Midael wegen Ferberung ju 176 ft. 46 fr.

3. Bodmaier, Sandlung in Hafau, bat gegen Richael Koller, Leberceneister von Orten burg, bei hießigem Gerichte unterm 29. bl. einen Waaren-ichulbsaldo von 176 fl. 46 fr. eingereicht, und hiemt ein Arrestigeluch verbunden. Der landbasschächtige Belagte wird hiemtt ausgeotecht, ble eingeflagte Schuld in Saunt- und Redenlache zu besplien, oder binnen 5 Wochen mit Einreden hierorits einzukommen, widrigenfalls er damit ausgeschöfen, und die eingestagte Forderung in Hause und Redenlache ausgeschaften und Redenlache erachte mütze.

Bur Rechtfertigung bes inzwischen vorsorglich angelegten Arreftes wird Tagsfahrt auf

> Donnerstag ben 2. Rai 1867 Bormittags 11 Uhr

Geschäfts im mer Ar. II dohier anberaumt, mobie von Beflagte zu erschienen hat, widrigenfalls der Arreftschlag für gerechsterligt erachtet würde. Bis dazim hat Bestlagter hierzeichte einem Justellungkannacht zu bekellen, außerbem fünftige Kerffgaumgen bem Gerichtsboten zugestellt würden — mit der Wirftung richtig geschieren Sabung.

Am 30. Marg 1867.

Königliches Handelsgericht Pagau. (3a) Rohrmüller.

314.

Chiftallabung.

Sollbobler gegen Roller megen Sicheftellung betreffenb. Joseph Sollbobler, Bauer von Röhlberg, hat gegen ben lanbesflüchtigen Dichael Roller, Leberer von Ortenburg, hiergerichts eine Rage wegen Sicherfiellung eines am 18. Mai 1867, fälligen Sola-Wechsels zu 850 ft. — gestellt und hiemit einen Antrag auf Sicherbeitsberre verbunden.

Die Klage auf Sicherstellung wird nun wegen Mangels der Borauskstungen des Art. 29 der alle, d. B. D. abgewiesen, dagegen der Antrag auf Sicherheitssperre zugelassen, und zur Nechtfertigung des Arrestes hierorts Lagssahrt auf

Bormittags 101/2 Uhr

Geschäftsgimmer Rr. II anberaumt, wobel ber Bellagte gu erscheinen hat, wibrigenfalls bie inzwischen worforgtich verfüget Sperre für gerechtfertigt erachtet würde. — Simmen obiger Lagskafert hat Bellagter einen Zustellungsbevollmächtigten hiergerichts zu benennen, wibrigenfalls fünftige Berfägungen bem Gerichtsboten übergeben würden, mit der Wirfung richtig geschiebener Lobuna. —

Der Bedfel tann taglich bei Gericht eingesehen merben

Am 29. Mars 1867.

(3a)

Ronfalides Sanbelsgericht Baffan.

Rohrmüller.

315.

Befanntmachung.

Die Nachforfdung nach den rechmätigen Inhabern der in den Hypothetenblichen Baierbach, Kram, Sallach, Egymühl, Hoffirchen, Holztraubach, Oberellenbach, Graffelfing und Allfofen eingetragenen nachstehend verzeichneten Ansprücke waren fruchtles.

Diejenigen, welche auf biese Forberungen ein Die glauben, werden hiemit gur Anmelbung innerhalb sechs Monaten von heute an bei Berfurst berfelben ausgeforbert.

| Des Shulbners | | Des Berechtigten | | Betrag | | Bemerfungen |
|---|--|--|-----------|--|----|---|
| Ramen | Wohnort | Ramen | 29 chnort | Anspruchs | | |
| Municiberger Joleph
Madhjuster Joleph
Meind Jatob
Gulghiber Laver
Gilghiber Laver
Girobi Midjael
Ever Mathias
Hender Joseph
Marier Georg
Minaper Georgh
Minaper Georgh
Ediffunger Johann
Geighaur Johann
Leifalur Johann
Gulfaner Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias
Mathias | Baierbady Nome 1. Nome 1 | | ft. 40 90 100 60 100 6 153 500 255 1000 250 200 150 | tr | Unterichluf
u. Unterichluf
und betto
Unterichluf
u. Unterichluf
u. Unterichluf
u. Knfyrücke |

Am 25. Marg 1867.

Roniglides Landgericht Dallereborf.

316.

Befanntmadung.

Den vermiften Jofeph Rungfofer von Baumgarten betreffenb.

Der am 18. Juli 1787 geborne, seit bem Jahre 1825 vermiste halbduernschn Joseph Rüngtofer. von Baumgarten, b. Ger. ober besten Rechtenach ofter werben aunst aufgefrobert, innerhalb sechs Monaten a die inserationis hierorts zu erstehenne, beziehungsweise die fielts ihre Anfpricke auf das Bermögen des besigheits ihre Anfpricke auf das Bermögen des besigheits dier Antpricker geltend zu machen, widrigen Rüles bestelbe obne Musikereiben für tobt erflärt,

und über beffen Bermogen Gefehes gemäß weiter verfügt werben murbe.

Am 1. April 1867.

Ronigliches Landgericht Bogen. (3a) Seelus.

317.

Befanntmadung.

Auf Anordnung des f. Begirkgerichts Deggendorf, wird des Anweien ber Gittlerin Racia Miller, Saud-Rr. 143 in Zachenberg, in deren Behaufung dortfelbst wiederholt verfleigert. Dasfelbe, gelegen in ber Stueregmeinte Judimetra, besteht aus Al-At. 20, 51, 129, 130, 131ab, 138ab, 369abe, 372, 433, dem Gemeinderreit, umsät eine Gesammissäde von 20 Tagwert 29 Dezim., ift auf 4220 fl. geschätzt und besiehen die Gebäude in Wohnstaus mit Stall und einem weiteren umaussehauten Wohnstaufe.

Termin gur Berfteigerung fteht an auf

Donnerstag ben 25. April I. Js. Bormittags von 11 bis 12 Uhr,

wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth erfolat.

Das Berfahren richtet sich nach ben Bestimmungen bes §. 64 bes Lypothet. Gel, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837.

Unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungefabigfeit auszuweisen.

Biechtach, ben 27. Marg 1867.

Aug. Wolf, f. Rotar.

318.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes t. Landgerichts Straubing ver-

Freitag ben 31. Mai I. 38. Morgens 10-11 Uhr

in ber schuldner schen Behaufung zum ersten Wale bas Anweien bes Beter Bauer, H. 2012, in Fischerbort, bestigend aus ben mit 1070 fl. affeturirten Gebäuben und einem in den Steuergemeinden Zeitlborn mid Unterparssietten gesegnen Grundbesige von 27,74 Tagno, gewertigte auf 4818 fl. 30 fr., öffentlich an den Meiskietenden, wosei jedoch die einzelnen Wealtstein nach Maßgade ber im Spyotssessuch und eine Verläuser Spyotssessieten gelondert zum Ausgaufe fommen.

Das Berfahren bei diefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypothel. Ges. und §§. 98—101 ber Prozessnovelle v. J. 1837 und erfolgt sonach der Zuschlag nur bann, wenn mindestens der Schähungsbreiß erreicht wich. Mir unbefannte Steigerer haben fich über Perfon und Rablungsfabigfeit legal auszuweisen,

Die weiteren Berfleigerungsbebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben.

Sypothelenbuch-Auszug, Grundsteuerlataster und Schähung, sowie bas rentamtliche Belaftungseertificat liegen in meiner Kanzlei zur Einsicht auf.

Straubing, ben 30. Marg 1867.

Fr. X. Bidlmanr, f. Rotar.

319

Befanntmachung.

Rachdem durch Ertenntnis des f. Bezirksgerichts Etraubing vom 18. Juli vor. Je. das Exefutionsversagen als nichtig aufgehoben wurde, versteigere ich nummehr neuerdings am

Mittwoch ben 5. Juni Radmittage 3 Uhr

im Birthsbaule ju Agendorf jum erstenmale öffintich in den Meistietenben bie sömmtlichen Bespungen der Saglietter ihnen Seleute zu Agendorf, deslehend aus den mit 600 K. assetzieten Gebäuben und 18,19 Tagm. Grund, gewerthet auf 3796 K., sowie noch einige im Hypothet.-Berkande stehende Vernbilde von 6,98 Tagm. geschäpt auf 873 K. 24 fr., sohin zusammen 25,17 Tagm. mit einem Gesammtlichäungswertse von 4669 K. 24 fr.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet sich nach §. 64 bes Spyvoltek-Gef. und §§. 98—101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt sonach ber Zuschlag nur bann, wenn mindestens der Schähungspreis erreicht wird.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bahlungsfähigfeit gehörig ju legitimiren.

Sppothelenbuchsauszug, Grundfteuertatafterertraft, Schähungen, Belaftungscertificat, liegen in meiner Kanglei zur Ginficht auf.

Straubing, ben 30. Marg 1867.

Fr. E. Bichlmagr, f. Rotar.

Beilage

g u m

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 29.

X 29.

Banbebut, Mittwoch ben 10. April

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte und Lofal Behorben.

320.

Befchluß. Rind c. Bachter p. pat. et alim.

Das unterfertigte igl. Stabtgericht beschießt über ben Antrag bes Seifensichers Karl Aind von Irlbach vom 12. Januar I. 38. auf Grund vorstehenden Zeugnisses und ber von bemielben angesührten Gründe:

- 1. Es fei bessen Aochter Johanna Rind und die Euratel über ihr außerehel. Rind "Maria Johanne" in der Etreislade gegen den Uhrmackerlögin Eduard Bach ter von Straub ing, wegen Baterichoft und Alimenten jum Armenrechte ju sassen, und
- II. sei berselben ein Pflichtanwalt zur Führung bes fraglichen Prozesses beizugeben.

Straubing, ben 21. Januar 1867. Ronigliches Stattgericht Straubing.

Parit

Befanntmachung.

Bom kgl. Avvokaten frn. Wib mann in Straubing als Pflichlanmalt ber Seifensiederstochter Johanna Rind von Irlbach und ber Pflegschaft über ihr außerebeliches Kind "Maria Johanna" wurde gegen ben Uhrmacherssohn und Uhrmachersgehilfen Sbuard Andeter aus Straubling wegen Baterschaft und Kindsallmente bei dem unterfertigten Gerichte Klage eingereicht und barin von ihm verlangt:

- 1) Anerkennung ber Baterichaft zu bem fraglichen Rinbe.
- 2) eine Mimentation von jährlich 40 fl. bis jum jurudgelegten 13. Lebensjahre bes Rinbes.
- 3) für eben biefen Beitraum ein jahrlicher Rleibungsbeitrag von 6 ff...
- 4) bie Galfte bes feinerzeitigen Schulgelbes und ber Begrabniftoften, falls bas Rind magrend ber Alimentationsperiobe fterben follte.
- 5) für Tauf- und Rindbettfoften eine Entichabigung von 12 ft.

Rum Sühneversuche, vorsorzlich zur Berhanblung der Sache im beschleunigten Bersahren des munblichen Berbors wird auf

> Montag ben 20. Mai I. 38. Bormittags 9 Uhr

Termin anderaumt, und der Bestagte, bessen Aussenbalt 3. unbekannt ift, auf stägerischen Untug wie biesen Termine dei Berneidung der Berurtheitung in bie Kosten, dann mit dem Unspange edistastier vorgeladen, dabei entweder in Berson oder durch einen bevollmächigten Annatt zu ersigeinen.

Jugleich ergeht an Eduard Bach ter der Aufgrag, bis jum Termine behafe Gmpfangnahme der dießlichen Erlaffe an ihn, einen Juftellungsbevollmächtigten dahfer aufguftellen und dem Gerichte ausgufgen, widrigen Halls alle Erlaffe an der Gerichtstafel angeheftet und hiedurch als richtig zugestellt eruchtet merben watren.

Straubing, ben 28. Mar 1867. Stadtgericht Straubing. Der igl. Stadtrichter: Rarft.

321.

Befanntmaduna.

Bericollenbeit bes Didael Biffenefer bon Bornborf betr.

Der Kirmsierbauerniese Mechoel Billeneter om Bornborf, melder am 31. Muguft 1780 geboren, und ju Unfang biefes Jahrhunderts unter bayerlichen Militär gekanden ift und in Trol in öferweichische Gefangenichait gerathen fein soll, wird feit biefer Zeit vermißt.

Bei Uldergade seines eiterlichen Anmesens wurde bemielben inholtich bes am 3. Febr. 1817 beurfunbeten Artrages für ben Jall seines Wiedererscheinens ein väertliches und mitterliches Erhgut vom 2400 ft. noch Ausertzungsgegenschaden und sonligen Gutsvortigeiten bestimmt und jugleich selgeskut, daß derfen 4 Beichwirte und bez. Geschwirtertmehr, welche das Baarvermögen zu 2400 ft. gleichjettlich unter fich abgescheilt zu haben icheinen, zu bessen Rüchregütung verbunden find.

Jufolge weiterer Berhandlungen find nach Musweis des Sypothecknbuchs der Gemeinde Porndorf und Untergrasendorf von den vorbezeichneten Ansprücken, 1) auf dem Kirntalerhofe des Joseph Hartl von

- Porndorf 600 ft. Baarforderung, bann bie Ausfertigungs und sonftigen Aufpruche,
- 2) auf bem Geiberthofe bes Michael Schwargmaier von Bornborf 200 fl. Gebaut,
- auf dem Lehnerhofe bes Joseph Willenefer von Siegelsborf 600 fl. Kaution und 300 fl. (transferirtes) Heirathgut und

4) auf bem Weitlhofe bes Joseph Leif von Ehrnflorf 200 fl. Kaution

au Gunften bes vermisten Richael Billeneter verfichert. Auf Antrag ber vorgenannten Anwefensbefiger und Gutenachfolger ber Sesjawilter bes Bezugsberechtigten Michael Billeneter wird berfelbe ober beffen Bedeenbens biemit ausgeberbet.

binnen 6 Monaten

von gente au ihre Aniprude ju erheben, widrigenfalls nach Ablauf biefer Frift Michael Willeneler für vericollen und todt erkicktr und die bestehen Sppotfeleintruge und beziehungsweise bie bestellten Rautionen gelosch würben.

Am 28. Mars 1867.

Ronigliches Landgericht Arnftorf.

322.

Chictallabung.

Loidinger gegen Bartinger wegen Forberung, bier Partifulars concure betreffenb.

Muf Antrag von Sposifetifalusigern murde die eröffnung des Varticularconcuries über die in Sachen Boldinger gegen hart in ger wegen Forderung guidige Zwangebertaufes des detlagtifden Unweiens he. At. 11 in haber abe ach, Candperichts Mollersborf, gebildete Maße beidofelen.

Deugemäß werben bie Ebifistage anberaumt, und gwar :

1. jur Anmelbung und Radweifung ber Forbernngen und ihrer Borgugerechte auf

Dienstag ben 14. Mai 1867,

2. jum Borbringen und jur Rachweifung der Ginreben auf

Dienstag ben 18. Juni 1867,

3. gur Abgabe ber Gegenerinnerungen auf Dienstag ben 23. Juli 1867,

4. jur Abgabe ber Schlußerinnerungen auf

Dienstag ben 20. August 1867, jebesmal Bormittage 9 Uhr im igl. Begirfegerichte

babier gimmer Rr. 3 II.

Jaher Glüsbiger, melder am erstem Sblitstag meder personisch erscheint, nach dis zum Schlisse bei selben schriftliche Anneldung seiner Forberung mit beren Nachwels einzeicht, wird vom Concurse ausgeschlossen. Die Bertstumung ber übrigen Sblitstage hat ben Ausschlüße mit Vollen.

Das Bermögen befieht aus bem Steigerungserlofe a. von 4670 fl. fur bas Unwefen,

b. pon 231 ff. 6 fr. für fahrenbe Sabe.

Aus besteht eine Aftivsarberung von 430 fl., bestellich deren Beitrelbung am erften Golftstage Anträge Seitens der Gläubiger gewärtigt werden, da die Müsstandung zweiselbaft scheint.

Die auf genanntem Anwesen eingetragenen Sypothektapitalien betragen 9681 ff., die vorgemerken Horberungen 1000 ff., die bisherigen fast aussichließlich priviseatren Koften 293 ff. 11 fr.

Bis pum erften Gbicktoge fat, soweit solches noch nicht gescheben, jeder auswärtige Cläubiger einen bahter wehnenben Jnitellungskevollmödtrigten — als welcher jedoch bie t. Voft nicht pugelassen wird — aufzustellen und anzuseigen, widrigenalls dem diesen Austrage nicht anzuseigen, würtigenalls dem diesen Austrage nicht Jnachtommenden Kinftige Ertasse leicht das Andelsommenden Kinftige Ertasse leicht das die Gerichtstackt zugestellt werden würden.

Die nicht privilegirten Gläubiger werben schon jest auf die Bestimmungen der §§. 32 und 33 der Arioritätsordnung ausmerklam gemacht.

Am 23. Märg 1867.

Ronigl. Begirfsgericht Straubing. Der I. Direttor:

Baur.

323.

Be fanntmacht ung. Euratel der Ceog Chinger, Güler von Minder betr. Der verseinatiste Giller Georg Schinger von Mänster wurde laut Beichluß des fgl. Landgerichts Straubing vom heutigen wegen Geiftebichwäche unter Euratel gefullt und ihm in der Perion bes hafnermeisters Jatob Eching er von Steinach ein Gurator beigegeben, ohne bessen Juftimmung berielbe teinerlet rechtsverbindliche Geichäfte abschieben tann.

Am 2. April 1867.

Ronigliches Landgericht Straubing.

324.

Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung vom 21. v. M. wird nech bestannt gegeben, daß die auf 2. Mai d. J. anderaumte Bersteigerung die erstmalige stift, wobei hinkfallich des Juschlags nach §. 98 ber Brooksnooelle vom Jahre 1837 verfahren wich.

Griesbach, ben 5. April 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

325.

Befanntmachung.

hadt gegen hofenbrabt wegen Forberung, Im Auftrage bes igl. Landgerichts Deggenborf verfleigere ich am

> Samstag ben 1. Juni L 36. Bormittags 11 bis 12 Uhr

in meinem Anstsjimmer das Amwelen der Johann und Aufharina Haufend da bil ihm Seilersbeleute zu Beggend orf, heifehend ans dem zweischögen Wischendung Nr. 467 mit Rebengebäuden, realem Seilerrechte, Garten, Wissgrund Kl-Nr. 692, 693 und 1122 zu 35 Dezim., nehft Gemeinderechte in einem Schäuungswerthe von 4306 K.

Der Bufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Meiftgebot minbeftens ben Schanungswerth erreicht.

Mir unbekannte Bersonen haben fich vor ber Berfleigerung über Rame, Stand, Wohnort und Bermogen auszuweisen.

9.

Die Auszuge aus bem Grundfteuerfatafter und bem Spothefenbuche, fowie bie Schabungeurfunbe tonnen in meiner Ranglei eingeseben merben.

Sollte ber erfte Berfteigerungstermin erfolglos bleiben, fo finbet bie gweite Berfteigerung am

> Samstag ben 8. Juni I. 38. Bormittags 11 bis 12 Uhr

in meiner Amtotangler flatt, mobei ber Ruidlag an ben Deiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schapungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supothetengefetes vorbehaltlich ber 88, 98 bis 101 bes Brozefigefenes vom 17. Rovember 1837.

Deggenborf, ben 1. April 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

326.

Befanntmadung. 3m gerichtlichen Muftrage verfteigere ich am Dienstag ben 28. Dai L. 38. Bormittags 8-9 Uhr

nach g. 64 bes Supothefengefetes ju Apoig im Bohnbaufe ber Golbnerdeheleute Robann und Anna Benebict beren Golbenanmefen So. Rr. 40 bafelbit mit 26,40 Tagm., im Coatungemerthe von 3780 ff., mit 4 fl. 37 fr. 6 bl. einfacher Grunbfteuer, und labe biegu gablungsfähige Raufsluftige mit bem Beifugen ein, baß ber Rufcblag nur erfolgt, wenn minbeftens ber Schapungswerth erreicht wirb und weitere Auffoluffe in ber Amtetanglei und bei ber Tagefahrt felbft ertheilt merben.

Bogen, am 30. Mars 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

327.

Befanntmadung. Rerider gegen Strobi megen Sprothefginjen.

3m Muftrage bes t. Begirtegerichtes Straubing bringe ich bas Anmefen bes Gutlers Georg Strobl. S. Dr. 11 in Mebad, f. Lanbgerichte Mallereborf, welches in ben Steuergemeinben Dberellenbach, Soffirchen und Dubihaufen einen Gefammtbefitftand von 9,97 Taam., im Schabungswerthe von 2001 ff. umfaßt, und außer ben Steuern mit 49 fr. 7 bl. Befällsbobengine belaftet ift.

> Dienstag ben 4. Juni 1867 Bormittags 8 Uhr

im Birthshaufe ju Asbad jur erfimaligen, und wenn biebei ber Schabungswerth nicht erreicht wirb.

Dienstag ben 18. Juni 1867

Bormittags 8 Uhr

ebenbafelbft gur zweitmaligen Berfteigerung, mobei bann ber Sinichlag ohne Rudficht auf ben Schatungswerth erfolat.

Rabere Mufichluffe tonnen inzwifden bei mir erholt merben.

Mallereborf, am 1. April 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

328.

Befannım adung.

In Folge Auftrages bes Begirtgerichts Sanbsbut perfleigere ich ant

Freitag ben 7. Juni 1867 Radmittags 1/23 bis 1/24 Uhr

im Saufe ber Golbnerecheleute Janas und Anna Bruflinger ju Sausthal beren Anmefen Be.-Rr. 6 allbort, bestehenb in:

Bl.-Rr. 555a, Bobnhaus mit Stall, Cabel, Badofen und hofraum ju 0,13 Tagw. Pl.-Rr. 555b, Baum-, Gras. und

Burggarten gu 0.43 Tagw., An Biefen in BL-Ar 555d, 543 gu 1.37 Tagw., An Balbungen in Bl.-Rr. 525 gu 6.09 Taam ..

Un Medern in Bl. Rr. 555c, 541, 542, 556a ju 11,77 Tagw.,

zusammen 19,79 Tagw. gelegen in ber Steuergemeinbe Balbborf.

Diefes Unwefen wurde unterm 15. Mary 1867

auf 2013 ff. gewerthet und ift mit 1 ff. 34 fr. einfacher Grunbfleuer, 5 ff. 39 fr. Sanblobnefirum, 2 ff. 3 fr. 4 bl. Gefallebobengine aus 51 fl. 29 fr. 2 bl. Rapital sum f. Rentamte Relbeim belaftet.

An Supotheten ruben' barauf 1935 fl. 311/4 tr., morunter 150 ff. Binfen . unb Roftentaution unb 85 fl. 311/4 fr. porgemertte Unterfuchungetoften mit inbegriffen find, ferner 4 Unterfolufe. und Berpflege. recte obne Anfolag.

Bei biefer erftmaligen Berfteigerung erfolat ber Buidlag nur bann, wenn minbeftens ber Chabunaswerth erreicht ift, und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Bablungsfähigfeit bei Deibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote legal auszumeifen.

Das Berfahren richtet fich nach ben Bestimmungen ber 88, 87-107 ber Brogefnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Beftimmung bes §. 64 bes Supothefengefenes.

Supothefenbuche Extraft, Schapungeurfunbe unb Grunbfteuerfatafter fowie bie naberen Berfteigerungs. bebingungen liegen auf ber Amtelanglei bes beurlaubten t. Rotars herrn Bopp gu Relbeim'gur Ginficht bereit. Relbeim, am 2. April 1867.

Rain. Amtevermefer.

329.

Befanntmadung.

In Rolge Auftrages bes t. Langerichtes Begideib per fleigere ich bas Anmefen bes Jofeph Reulinger und ber Cresceng Inger Se.-Rr. 20 in Bilbenranna, beftebenb aus ben Bohn- und Detonomiegebäuben, bann 5 Tagw. Meder- und Biesgrunden in ber Steuergemeinbe Wilbenranna, welches Unwefen am geftrigen Tage auf 1225 fl. gewerthet worben ift. Erftmaliger Berfteigerungstermin fteht an auf

Donnerstag ben 6. Juni b. 36.

Radmittage 2-3 Uhr

im Coulbaufe gu Bilbenranna. Diebei erfolgt ber Rufclag aber nur, wenn bas Deiftgebot minbeft ben Schanungemerth erreicht.

Der Grunbfteuerfatafter- und Sopothetenbuchsausjug, bann bie Contung und bie fonftigen Bebelfe tonnen ingwijchen babier eingesehen werben; bie naberen Bebingungen aber werben erft am Termine befannt gegeben.

Dir unbefannte Steigerungeliebhaber muffen fich bei Bermeibung ber Rurudweifung genugend über Berfontichfeit und Rahlungefähigfeit ausweifen.

Begideib, am 2. April 1867. 30f. Biftl, t. Notar.

330.

Befanntmaduna. hopfinger c. Ernft p. camb.

3m Auftrage bes f. Lanbgerichts Dingolfing verfteigere ich am.

> Mittwoch ben 15. Dai b. 36. Radmittage 2-3 Uhr

im Bohnbaufe ber Schuldner ju Gottfriebinger-Somaige bas Dublanmefen Bef. Rr.1/4 bafelbft in zwei Abtheilungen öffentlich an ben Meiftbietenben und labe Steigerungeluftige biegu mit bem Unbange ein , baß

- 1. bie Bohn und Defonomicgebaube mit Dabimuble, Schneibfage und realer Dublgerechtigfeit au 1/. Antheil gemeinicaftlich mit Bef. Rr. 1/2 unb 1/4 in Gottfriedinger Schwaige und mit Se. Rr. 397 in Soffau, bann 14,89 Tagm. Grunbftude im Schapungewerthe ju 5290 fl. und belaftet mit 3500 fl. Supotheficulben und 180 fl. Binfentaution und bie weitern Grunbfinde Bl.-Rr. 650 unb 651 au 1.36 Taam. gewerthet auf 150 fl. und mit 100 fl. Spootbeficulben belaftet, gwar gu gleicher Beit, aber gefonbert gum Aufwurfe tommen und begbalb auch gesonbert barauf geboten werben muß;
- 2. bağ bie Gesammtgrunbbelaftung 1 fi. 2431/100 fr. einfacher Grunbfteuer, 76/100 tr. einfacher Sausfteuer und 2 ff. 33 fr. 6 bl. Befallsbobengins beftebt;
- 3. baß, nachbem biefe Berfleigerung bie erfte ift, ber Rufchlag biegmal nur bann gu erwarten ftebt, wenn minbeftens ber obige Schapungewerth von 5290 ff. und besiehungsweise von 150 fl. erreicht wirb:
- 4. baß mir unbefannte Berfonen und folche, gegen beren Bablungefähigfeit Breifel befteht, gum

Steigern nur bann jugelaffen werben, wenn fie fich über Ramen, Stand und Bohnort in gefetlicher Form und über ihre Sahlungsfähigfeit burd Borlage von Bermogenszeugniffen ausweisen tonnen, und bag

5, bie nabern Raufebebingungen unmittelbar vor ber Berfieigerung befannt gegeben merben, bis wohin fie täglich bei mir ju erfragen finb.

Sollte an bem obigen Termine ein ben Schapungsmerth erreichenbes Angebot nicht gelegt merben, fo nehme ich bie ameite Berfteigerung am

Freitag ben 31. Dai L 38.

ebenfalls Rammittags 2-3 Uhr in ber Bohnung ber Schuldner ju Gottfriebinger-Somaige por, und findet hiebei ber Ruichlag unbebingt und ohne Rudficht auf ben Schapungemerth ftatt. Dingolfing, ben 20. Mary 1867.

Gr. Zan. Sagmeifter, f. Rotar.

331.

Befanntmaduna.

Bur ameitmaligen Berfteigerung bes Anwefens bes Michael Rreitmaier ju Steinrain wirb Taasfahrt auf

Camstag ben 27. April b. 38.

Rormittags 9-10 Ubr

im Rathbausigale ju Bfaffen berg anberaumt, unb merben biegu SteigerungeInftige mit bem Bemerten gelaben, bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schatunaswerth von 10,440 fl. erfolat.

Im Hebrigen wirb auf bas Ausschreiben vom 22. Desember v. 36., Rreisamteblatt vom 9., Lanbebuter Beitung vom 5., Mallersborfer Amtsblatt vom 10., Landebuter Reitung vom 6. unb Bayerifche Reitung pom 7. Januar b. 38. verwiefen.

Mallersborf, ben 31. Mary 1867.

Sierl, f. Rotar.

332. Befanntmadung

Gnoelbrecht gegen Engelbrecht wegen Raufidillingefarberung. Da bei ber unterm gestrigen abgehaltenen Ber-

fteigerungstagsfahrt Steigerungsluftige nicht ericienen

find, fo verfteigere ich jum zweitenmale bas in ber Steuergemeinbe Rieberhornbad. f. Sanbgerichts Rotten. burg und Rentamts Dallersborf, befindliche Anmefen bes Bauern Frang Engelbrecht St.-Rr. 6 unb 9 au Oberhornbach am

> Donnerstag ben 25. Mpril 1867 Radmittaas von 2-3 Uhr

öffeutlich im nabegelegenen Birthebaufe gu Rieberbornbach in einem eigenen Rimmer.

Diefes Anmeien besteht aus Gebauben unb 215.34 Tagmert Grund und ift mit 20 ff. 49 fr. einfacher Grunbfteuer belaftet.

Bemerft wirb, bag ber Buidlag ohne Rudfict auf ben Chagungemerth von 38,580 fl. erfolgt, baft fich mir unbefannte Steigerer bei Meibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote, über ihre Berfon und Bablungsfähigfeit legal auszuweisen baben und bak Chatung fowie Supothelenbuchs. und Grunbfleuer. tatafteraussug fammt meiteren Belaftungeperhaltniffen auf meiner Umtotanglei bereit liegen.

Rottenburg, ben 30. Dars 1867. Stabler, f. Rotar.

333.

Befanntmadung. Bufolge Beifung bes Prozefgerichts bat bie auf Mittmod ben 22. Dai b. 36.

Radmittage 2-3 Ubr angefeste Berfteigerung bes Grof'ichen Bierbrauer-

anwefens in Reisbach ju unterbleiben, mas ich biemit aur öffentlichen Renntnig bringe,

Dingolfing, ben 30. Mars 1867. Fr. E. Sagmeifter, f. Rotar.

334

Befanntmadung.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Dingolfing perfteigere ich im Bobnbaufe ber Schuldnerin am. Montag ben 27. Mai b. 3.

Radmittags 2-3.Uhr bas Anmeien ber lebigen Golbenbenterin Anna Gben-

hofer Sa.-Ar. 32 gu Dttering, bestebenb aus ben .

faminttiden Gebänlichteiten und 11,91 Tagm. Grundfliden und geschäte auf 2145 fl. im Zwangswege öffentlich an ben Weistbietanden und sabe Steigerungsluftige biezu ein.

Das fraglice Amocken ift beloftet mit 1 ff. 4 fr. 2 di. cinfagter Grundsteuer, 3 fr. einfagter Jaussteuer und 15 ff. 39 fr. 1 gf. Gefällsödenzins, bann 1650 ff. hypothefichülben, 100 ff. Zinfen und Koftentaution, einem Austrage im Indirekantisslage zu 70 ff. und Gutsbortkeller für zwei Extonen.

Die Verfteigerung findet fatt nach Räsigabe bet §. 96 ff. der Projeknoelle vom 17. Rovember 1837, jedoch voerbelalitich der Beitimmungen des Spynotifel-Gesehs in §. 64; der Jussiga fleht also nur dann zu erwarten, wenn mindeltens der obige Schahungswerste erreicht wich.

Mir unbekannte Personen und holde, gegen bern ahfungsfägigfeit Zweisel bestehen, werden zum Steigern nut dann zugelassen, wenn sie sich see Vamen, Stand und Wohnert in gesplicher Form und über ihre Zahhungsfägisteit burch Worlage von Vermögenszeugnissen ausserisen können.

Wurde an diefem Tage ein Angesot entweber gar nicht gelegt ober boch nicht wenigstens ber obige Schäsungswerth geboten werben, so nehme ich die zweite Berfteigerung am

Freitag ben 7. Juni h. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

ebenfalls im beflagtifchen Bohnhaufe zu Ottering vor, und findet hiebei ber Juschlag unbebingt und ohne Ruchicht auf ben Schänungswerth fiatt.

Dingolfing, ben 29. Mary 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, t. Rotar.

335.

Befanut mach ung. Sefmann et Coust. e. Serrmann pet deb. In gerichtlichen Auftrage versteigere ich am Samstag ben 11. Mai l. Js. Rachmittags 3.—4 Uhr im meiner Anniel babjer bie Grunofider M. Rr. 103, 170, 171 und 177 Debung und Meder bed Jado Herr mann in ber Gemeinde Eching, f. Landgerichie Landshut, mit einem Gesammiffachenraum von 9,36 Kagne, welche bei der effen Berfeltgefung feinen Rufurf sanben, um mehrtem Mele.

Der Bufchlag erfolgt bießmal ofine Rudfict auf ben Schähungswerth.

3m Uebrigen wird fich auf bie Befanntmachung vom 14. Rovember v. 38. bezogen.

Landshut, am 5. April 1867.

Der fonigl. Rotar:

Barth.

336.

Be tannt machung. Appoiger gegen hamberger wegen Forberung betr.

> Camstag ben 11. Rai I. 36. Rachmittags 3-5 Uhr

verfielgere ich gemaß gerichtlicher Berfügung in einem eigenen gimmer bes Wirthebaufes ju hochbrud ben Benter bes Prang Laver Samberger, vorinaligen Bauers au Sochoor.

Diefes Besithum umfaßt laut Katasterfeite 5'66 1/2 lit. A bis C an Ackern, Wiesen, Waldburgen und Debungen einen Flächeninfalt von 13,95 Tagw. mitt einer einschen Grundfleuer von 39,55 fr. und wurde am 9. b. Mit. auf 1054 st. geschätzt.

Das Berfahren richtet fich nach g. 96 u. ff. ber Roselle v. J. 1837 und g. 64 bes Spp. Gefehes. Es erfolgt daher ber Zuschlag nur bei erreichtem Schähungswertse.

Unbefannte Steigerer haben über Ramen, Stand und Bohnort, sowie über Zahlungsfähigleit bei Bermeibung bes Ausschluffes fich ju legitimiren.

Regen, am 28. Marg 1867.

Der igl. Rotar:

Describ Googl

337.

Befannıma dung.

Agl. Rentamt Bilbhofen gegen Pickler Ludwig wegen Abgal eas rudftanben betreffenb.

Gerichtlichem Auftrage zufolge versteigere ich am Freitag den 31. Mai 1867

Bormittage 10 Uhr

in dem Soller'schen Gasthause zu Altenmarkt bas Anwesen des Gütlers Ludwig Pickler, He.-Ar. 98'/4 bafelbst, öffentlich an den Weistbietenden.

Diefes Anwesen besteht aus folgenden in bem Begirle bes t. Landgerichts Ofterhosen und Rentamts Bilshosen liegenden Besitzungen.

- Steuergemeinde Altenmarkt, PL-Rr. 337 mit neurrbautem gemauerten, mit Ziegeln gebeckten Wohnhaufe, PL-Rr. 1547, 1574 und 338 mit einem F.äheninbalte von 2.83 Taaw. einfäließig bes Laules.
- Steuergemeinbe Langenaming, Bl.-Ar. 1301, Lirzingerader ju 1,25 Tagw.

Die Belaftung bes Unwefens wird im Berfteigerungstermine befannt gegeben.

Das gange Anmefen ift auf 5198 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich fich fich fie der Schwerbelle. Gei. und nach ben Bestimmungen ber §§ 98-101 bet Freighigeses vom 17. Roobe. 1837 und erfolgt der Jushflag nur dann, wenn das Meitigebot obigen Schäungswerth mindellens erreicht.

Bei Erfolglofigleit biefer Berfteigerung wirb icon jeht gur zweitmaligen Berfteigerung Termin auf

gleichfalls in bem Saller'ichen Gafthause zu Altenmarkt angesett, wobei ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Mir nicht befannte Personen haben sich sofort in bem Termine selbst über Name, Stand und Wohnstr und solde, beren Zahlungssfäbigteit nicht außer Zweifel ist, über biese genügend auszuweisen, anderen Jalles bieselben als Steigerer nicht zugelassen werden bürfen. Grundfeuerkataster: Ausjug, Schabungs-Urtunde und Sppotthekenbuchs-Musjug tonnen jederzeit auf meinem Amtsjummer, sowie im Berfteigerungstermine felbft eingefeben werben.

Ofterhofen, ben 10. Marg 1867.

G. Brugger, f. Rotar.

338.

Befanntmachung.

Bwangeverfauf bes Anmelens tes Cebaftian Rrempl von Obers nieberfteinach betr.

In Gemäßheit Auftrags bes igl. Landgerichts Mitterfels versteigert ber unterfertigte igl. Kolar am Mittwoch ben 5. Juni l. 38.

Mittags 11 Uhr

bas Annelen des Söldners Sebalian Krempl von Dberntieberfleit na Φ , der Setuergemeinde Värnych, Φ s. Rr. $10^{1}/_{2}$, deßtehen aus den Gebäulichteiten und 20,38 Zym. Grundbeiß nehr Gemeinderecht zu einem angenn Aughnehleit an den noch unertheilten Gemeindebestigungen det Φ s. Rr. 11 in Oberniederstehend, und belätet um 1. Senaam mit

1 fl. 57 fr. 2 bl. einfacher Grunbfleuer,

4 fl. 4 fr. 6 bl. Gefällsbobensins.

1 ff. 11 fr. 6 hl. Hanblohnsbodenzins zum Staat, 1 ff. 35 fr. 7 hl. Gefällsbodenzins zur Ablöfungs.

taffa und werth nach notarieller Schahung vom 30. v. Dit. und vom Seutigen 2160 ff.

Bie Beftleigerung sinbet fatt in ber ihulbner ihen Behaufung un Dernieberfteinach und richte fich ziebe bas Berfahren nach §. 64 bes Sprothefengefeses vor behaltich ber Aftiemungen ber §§ 98 und fi. ber Brogehovelle vom 1.7. Bowenber 1837 und wird ber Zuichlag bei blefer Berfteigerung als der erstmaligen nur bann erfolgen, wenn durch das gefegte Meisgebot ber Schödungsbereis ereicht wird.

Der Supothetenbuchs wie ber Grundfleuertatafteraugug und die Schähungsurtunde tonnen bis jum Kermine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungefabigleit auszuweisen.

Mitterfels, ben 2. April 1867. Der fal. Rotur .:

Fr. Seraph Somanger.

148

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

non Rieberbahern Rr. 30.

X 30.

Banbehut, Sonnabend ben 13. April

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal . Beborben.

339.

E b î f î a î l a b u n gghtubeite pogen Kolter neugen Edecthellung betreffende.
Joseph Söllbobler, Bauer von Röhlberg, hat gegen
den landeflügligen Nichgel Roller, Seberer von
Ortenburg, hiergrichige ieme Rlage wegen Sichere Rellung eines am 18. Mai 1867 fälligen Sola-Wechjels yu 850 fl. — geflellt und hiemt einen Antrag auf Gidrefelisberre verbunden.

Die Aloge auf Sicherstellung wird nun wegen Mangels ber Borausleigungen bes Art. 29 ber allg. b. B. D. abgewielen, bagegen ber Antrag auf Sicherheitssperre zugelassen, und zur Bechtfertigung bes Arrestes bierorts Cassiabrt auf

> Donnerstag ben 2. Mai 1867 Bormittags 101/2 Uhr

Geifgafteginmer Rr. II anberannt, wobei ber Betlagte zu erfcheinen hat, wibrigenfalls bie inzwischen vorforgitä versägte Sperre für gezechierität erachtet würde. — Binnen obiger Lagesiafri hat Beslagter einen Zustellungsbevollmächtigten hiergerichts zu benennen, wibrigensstells fünftige Bersspungen bem Genennen, wibrigensstell künftige Bersspungen bem Gerichteboten übergeben wurden, mit ber Wirfung richtig geichebener Labung. -

Der Bechiel tann taglich bei Bericht eingeseben werben.

Am 29. Märg 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau. (36) Rohrmuller.

340.

Chiftallabung.

Badmaier J. J. c. Roller Midael wegen Forberung gu 176 fl. 46 fr. betreffenb.

G. 3. Badmaier, hendlung in Bahan, hat gegen Michael Roller, Reberemeister von Drien burg, bei hiesigem Gerichte unterm 29. bß. einen Baarenschulfald von 176 st. 46 fr. eingereicht, und hiemit ein Arrestgefuch verbunden. Der landessichtigtige Beslägte wird hiemit ausgefordert, die eingestagte Schuld in haupt, und Rebenjade zu begablen, oder binnen 5 Boden mit Ginreben sievorts einzusemmen, widrigenfalls er damit ausgeschichten, und die eingestagte Foderung in Haupt- und Rebenjade als zugestanden zeröste mürde.

Bur Rechtfertigung bes inzwischen vorforglich angelegten Arreftes wird Tagsfahrt auf

30 University Google

Donnerstag ben 2. Dai 1867 Bormittags 11 Uhr

Seifaftszimmer Rr. II bahier anderaumt, wobei ber Befagte zu ericheinen hat, widrigenfalls der Arreft gläss fich gerechtertigt erachtet würde. Bis dahin hat Beklagter hiergerichts einen Huftellungsanwolt zu bestellten außerbem fünftige Berfügungen dem Gerichtshoten zugestellt würden — mit der Wirfung richtig gescheiner Zahnung.

Am 30. Mars 1867.

Roniglides Sanbelsgericht Bagau. (36) Rohrmuller.

341.

Ebimber gegen Roller wegen Bechfelfdulb ju 1500 fl. betreffenb.

Winder Gottfried, Gastwirth in Ortenburg und Z Genoffen, haben gegen den landesfächtigen Michael Koller, Sederer in Ortenburg, am 27/28. bs. einen Kntrag auf Sicherheitssperre zu Gunsten einer am 27. April I. 38. fälligen Wechseldorberung von 1700 st. — gestalt.

Bur Rechtfertigung biefes Antrages wirb hiergerichts auf

Bormittags 10 1/2 Uhr

Geschäftszimmer Ar. II Lagsfahrt anberaumt, wobei ber Beflagte zu erscheinen hat, wibrigenfalls bie inzwischen vorsorglich verfügte Sperre für gerechtfertigt erachtet würde.

Bis pur obigen Agsfahrt hat Bestagter hierzerichts einen Qustellungsberollmähigten zu benennen, widelgenfalls fünftige Bersugungen dem Gerichtsboten zugestellt würden — mit der Wirtung richtig gescheher Labung. —

Am 29. März 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau. (35) Rohrmaller.

342.

Chiftallabung.

Rober gram Beller wegen Bedjeitschub ju 3400 fl. betr. Der Kritoatier Jatob Rober in Ortenburg jund 1 Genoffe haben gegen ben landesflächtigen Michael Roller, Leberer in Ortenburg, am 27/28. bß. einen Mittag auf Sicherheitssperre ju Gunsten einer mittag jund Sicherheitssperre ju Gunsten einer am 15. Juni I. 38. fälligen Wohlfelforbering von

Bur Rechtfertigung biefes Antrages wird bier-

Donnerstag ben 2. Mai 1867 Bormittags 101/2, Uhr

Gefchaftszimmer Rr. II Tagsfahrt anberaumt, wobei ber Bellagter gu ericheitien hat, wibrigenfalls bie nigwifchen vorsonglich verfügte Sperre für gerechtertigt erachtet mirbe.

Bis zur obigen Tagssahrt hat Betlagter hiergerichts einen Zuftellungsbevollmächtigten zu benennen wibrigenfalls fünftige Berlügungen bem Gerlichtsboten wugefiellt mitrben — mit ber Wirfung richtig geschener Sabung.

Am 29. Mars 1867.

2400 ft. -- geftellt.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau.

(36) Rohrmüller.

343.

Befanntmachung. Dupothet: und Wechselbant c. Auer Set. und Theres p. deb.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Straubing bringe

Dienstag ben 28. Rai L 3s. Morgens 10-11 Ubr

im Sasthaus zu Strafstirden das Anwelen der Banersehleinte Seb. und Theres Anzer von Strafstirden 36.Ar. 55 zur erstmaligen öffentlichen Berfelderung. Dieles Anwelen besteht aus den mit 5950 fl. asseturiten Eedadoen und einem Grundbesse von 206.1 Naw., worunter jeboch Pl.-Rr. 173 mit 1,18 Agw. fich befinbet, welches gesonbert jum Aufwurfe tommt, lant notarieller Schabung mit einem Gesammtwerthe von 43,444 ff.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fic nach §. 64 bes Sypothelengefeges porbehaltlich ber Bestimmungen ber §8. 98-101 ber Progegnopelle vom Stabre 1837 und erfolat bemnach ber Ruichlag nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schähungswerth erreicht. Dir unbefannte Stelgerungeluftige haben fich fiber ibre Mentitat und Rahlungefähigfeit genügenb auszuweisen. Sopothefenbuche- und Grunbfteuerfatafter, Schabungeurfunde und Belaftungecertificat tonnen jebergeit in meiner Ranglei eingeseben werben. Die naberen Berfteigerungsbebingungen merben am Strichtermine befannt gegeben.

Straubing, ben 21. Dary 1867. (25)

Frang E. Bichlmayr, f. Rotar.

344

Befanntmadung.

Mertl c. Dillinger p. deb. camb, Beranlagt burd bas Brogefgericht verfleigere ich am Mittmod ben 12. Juni 1867 Radmittags 2 Uhr

im Rathhaufe gu Relbeim bas Anwesen bes Gutlers Frang Di II i ng er in Relheim, Bohnhaus Ss. Rr. 311 1/4 nebft 2,97 Tam. Grunbbefit, bei welch' 1. Berfleigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schabungs. preis au 1636 ff. 30 fr. erreicht wirb.

Mir unbefannte Steigerer haben fich fiber ihre Perfon und ihr Bermogen geborig refp. burch legale Beugniffe auszuweisen und werben bie weiteren Bebingungen am Termine befannt gegeben, bis wohin Ratafter, Sypothetenbudsausjug und Schabung in meiner Amtetanglet eingefeben werben tonnen.

Abeneberg, am 10. April 1867.

Geitner, f. Rotar.

345.

Befanntmadung.

Garber e. Gignfletter megen Mustrags.

In Gemäßheit Auftrage bes t. Lanbgerichts Mitterfele verfteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Mittmod ben 12. Juni L 36.

Mittags 11 Uhr

bas Anwejen ber Golbnerscheleute Beorg und Balburga Eignftetter Se. Rr. 25 in Aufrath, ber Steuergemeinbe Saulburg, bestebend aus ben Bebauben und 10,03 Tagw. Grunbbefig und belaftet jum f. Rentamt mit 1 ff. 17 fr. 1 bl. einfacher Grunbfteuer, 3 fr. Saussteuer, 4 fl. 20 fr. Gefällsbobengins aum Staat, 5 ff. 4 fr. 6 bl. Gefallebobengine jur Ablöfungetaffa und werth nach notarieller Schapung pom 28. Märs b. 36. 1528 fl. 48 fr.

Die Berfteigerung finbet flatt in ber foulbner'ichen Behaufung ju Aufroth und richtet fich hiebei bas Berfahren nach 8. 64 bes Sypothel Bef. vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 unb ff. ber Progefinovelle vom 17. Rovbr. 1837 und erfolgt ber Rufclag bei biefer Berfteigerung als ber erfimaligen nur bann, wenn burch bas gelegte Meifigebot ber Schatungepreie erreicht mirb.

Der Grunbfteuertatafter und Sypothetenbuchsertract wie bie Schabungsurfunbe tonnen bis jum Termine bei bem unterfertigten f. Rotar eingefeben merben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rahlungsfähigfeit auszumeifen. Mitterfels, ben 3. April 1867.

> Der t. Rotar. Fr. Ceraph Schwanger.

346.

efanntmadung.

Bufolge Auftrages bes t. Begirfegerichts Sanbebut verfteigere ich am

Samstag ben 15. Juni 1867 Radmittags 3-4 Ubr

im Birthebaufe gu Boit'am bas Anwefen ber Rathar Google 30 *

fcjag ohne Nadficht auf den Schäungswerth von 7537 fl. erfolgt und wird im Welteren auf das Mend fcpreisen som 6. Septhe. v. 36.9, Areisamübblatt v. 12., Landshuter Zeitung vom 16., Mallersborfer Umtsblatt vom felben Datum und Baperliße Zeitung vom 14. September v. 36. verwießen.

Mallersborf, ben 31. Marg 1867.

Dierl, t. Rotar.

350.

Befanntmachung. Steigenberger c. Schopf p. deb.

Im Auftrage bes t. Bezirtsgerichts Landshut bringe ib ab gesammte Immobiliarvermögen ber Zieglerdesseleitet Anver und Maria Schöpf, Bes.-Rr. 1/40 babier. am

Donnerstag ben 6. Juni h. 36.

Radmittags 2-3 Uhr in meiner Amistanzlei zur erfimaligen öffentlichen Berfteigerung an ben Meistbietenben und labe Steigerungsluftige biezu ein.

Das bem Zwangsverkaufe unterftellte Anwesen besteht:

- a) aus ben neuerbauten, gang gemauerten und mit Ziegeln gebedten Wohn und Dekonomiegebäuben, bem Jiegeltrodenflabel und Brennofen und ben Grundfläden Af. Ar. 749/1, 10, 1271/1, 5, 2852, 3098, 925 und 926 mit 7,43 Zagw. in ber Steuergemeinbe Dingoffing, und
- b) and ben in ber Skuergemeinbe Grauensisung gelegenen Medern Al.-Ar. 503 %, 506 und 507 mit 7,46 Tagna, ift belaftet mit 1 ft. 49 ft. 3 si. einfacher Grundbruer, 50 ft. einfache Gausfleuer und 5 ft. 30 ft. 7 si. Gefällsbohruginst und haben bie Dolette unter lit. a einem Werth von 4700 ft. audhernb bie unter lit. b einen folden von 1225 ft. haben.

Da bie ju versteigernben Realitäten mit gesonterten hopvotheten belastet find, so werben fie auch gefonbert jeboch ju gleicher Zeit jum Auswurse gebracht, ber Bufchlag erfolgt biegmal nur bann, wenn minbestens ber obige Schabungswerth erreicht wirb.

Mir unbefannte Personen und folde, beren Zahtungsfähigteit zweiseighaft ift, werden zum Steigern mir dann zugelassen, wenn sie sich über Ramen, Stand und Bohnort in geseisicher Jorm und über ihre Zahlungsfähigfeit durch Bortage von Bermögenszugniffen ausweisen fonnen.

Sollte am erften Termine ein ben Schähungswerth erreichenbes Angebot nicht gelegt werben, so nehme ich bie zweite Bersteigerung am

Freitag ben 21. Juni h. 38.

Rachmittags 2-3 Uhr auf meiner Amtstanzlei vor, und findet alsbann ber Rufchlag unbedingt und ohne Rudficht auf den Schäb-

Grundfeuertatafterausjug, Schähungsurfunde und Belaftungsjeugniß fonnen bis jur Berfteigerung täglich bei mir eingesehne werben und gebe ich bie nabern Laufssehinaungen am Termine und ummittelbar vor

bem Beginne ber Berfteigerung befannt. Dingoifing, am 5. April 1867

ungewerth fatt.

Fr. E. Sagmeifter, t. Rotar.

351.

Befanntmachung

Groß Georg c. Stibler Georg p. deb. Gerichtlicher Weisung gufolge bringt Unterzeich-

neter am Mittwoch ben 15. Mai L. Is.

Mittwoch den 15. Mai l. Js. Vormittaas von 10 bis 11 Uhr

im Orte Singham bas Sasmeiergut bortfelbft offentlich jur erftmaligen Berfteigerung.

Dasseise besteht in Wohn und Destonomiegebauben ist, 410 Zagon, Garten, 2055 Zagon Kedern und 10,75 Tagon. Wiesen, und wurde gewertiget auf 10,343 ft. 64 fr. Außer den Gestuuern haltet auf biefem Bestehum noch 79 ft. 50 ft. 30 ft. Sobenzins gum fgl. Kentant Griesbach und 46 st. 10 1/1, fr. Bobenzins jum Syares Ausgrege Auguste

Die Schähungsurfunde, Grundfleuertatasterausjug und hypothekenbuchsertraft liegen jur Ginficht im Amtsgimmer bereit.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft betannt gegeben.

Der Jussisa an den Meisbeitenden ersolgt, wenn kalligebot mindelend den Ghäumgsbreite erricht. Dem amtirenden Rolare unbefannte Ertejamgsluftige haben sich über ihre persönlichen und Bermögensverhältmisse gemägend auszuweisen, außerdem ihre Angebote unberdichtigte bleiben.

Griesbach, ben 2. April 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

352.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrages bes t. Bezirksgerichts Lanbsbut verfteigere ich am

> Freitag ben 14. Juni 1867 Rachmittage 3-4 Uhr

auf ber Amtstanglei bas in ber Steuergemeinde Relbeim gelegene Anwefen ber Gullerseheleute Georg und Magbalena Gemler zu Relheim De. 9ft. 179, bestebenb in:

PL-Ar. 110a, Wohnhaus mit Stall und Hofraum ju 0,04 Tagw.,

bie Mauer zwifden Se.-Rr. 179

und 180 ift gemeinschaftlich mit biefer

Saus-Rummer;

Pl.-Ar. 110b, Baum- und Grasgartl zu 0,04 Tagw., Pl.-Ar. 1165, Gaishoferader im alten

Mühlfelb, Ader gu 2,67 Tagw. Gemeinberecht gu 1/1 Antheil.

Dasselbe ift mit 1426 fl. 37 fr. Sypotheten, wenter 100 fl. im Sypothetenbude vorgemette Bost und 80 fl. Jülinen und Sostantauton integrissen finn, dann mit 15 f_{1.0} fr. einsacher Grundsteuer belastet und wurde unterm 22. Oftober 1866 notariell auf 1800 fl. ackfakt.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppotheten-Gefeges und §§. 98-101 ber Prozegnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt bet biefer erfimaligen Berfleigerung ber Buidiag nur bann, wenn minbeftens ber Schäpungswerth erreicht ift.

Bugleich gebe ich befannt, baß, wenn bei ber erftmaligen Berfleigerung ber Schäuungswerth nicht erreicht wird, jur zweitmaligen Berfleigerung bes Anwesens auf ber Amtstanglei Termin auf

Dienstag ben 16. Juli 1867

Radmittags 3-4 Uhr angefest ift, wobei ber Bufdlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Steigerer, beren Berjon und Zahlungsfähigteit mir unbekannt find; haben fic bei Meibung ber Richeberüdfichtigung ihrer Angebote hierüber legal auszuweisen.

Grunbseuertatafter, Schätzungsurfunde und Sppothetenbuchs-Extratt, sowie die näheren Strichsbebingnisse, die ich vor bem Beginne ber Bersteigerung noch besonders bekannt gebe, liegen bis babin auf ber Anntskanglei zur Einficht bereit.

Relheim, am 6. April 1867.

Der fgl. Rotar beurlaubt. Rain, Amtevervefer.

353.

Befannt machung. Bogi Emma und Elife c. Foierl Johann und Anna p. Hoppothets

In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich am Mittwoch ben 26. Juni I. 36.

Rachmittags 2-4 Uhr

im Birthshaufe zu Bolferszell bas Unwesen bes Soldners Johann Foierl von bort.

Dasselste tommt in zwei Partien zum Aufwurfe, und besteht bie erste Bartie aus Wohnhaus, Stallung, Stabel, Bachsein und Hofraum zu 28 Dezim, dann einem Gesammtgrundbesitze von 24,75 Tagw. Acckern und Wiesen und 2,79 Tagw. Wiesen in der Steueraemtiche Gischwendt.

Die zweite Bartie besteht aus 4,22 Tagw. Aedern und 1,28 Tagwerk Walbung in ber Steuergemeinde Agendorf. Solches Anweien wurde unterm 2. Januar 1867 hppothefenamtlich abgeichat, und berechnet fich für die erste Kartie ein Schähungswerth von 6766 fl. und für bie meite ein solcher von 717 fl.

Das Gejanntanwejen ift mit einem Grundfteuerfimplum per 4 ft. 40%, tr., einem Haussbeuerfimplum per 8 fr. 3 fl., einem Gefällsbobenginfe jum Staate per 3 ft. 41 fr. 2 fl., jowie einem jolden zur Abtöfungskaffa per 11 ft. 7 fr. 3 fl., endlich die Wiese in der Geuergemeinde Gefynendt mit einem Grundfleuerfimplum per 36 fr. 2 fl. befaftet.

Der Zuichlag erfolgt nur bann, wenn bas Angebot minbestens ben Schäpungswerth erreicht, und haben fich mir unbesannte Steigerer bei Meibung mich ulassing über ihre Person und Lahlungsschiesteit auszuweisen.

Straubing, ben 30. Marg 1867. Joj. Singerl, f. Rotar.

354.

Befanntmachung.

Leeb'iche Kinder c. Lang wegen Dypotietzinfen. ... In Gemäßheit Mufrag bes k. Landgerichts Mitterfels versteigert der unterfertigte k. Rotar am Samstag den 15. Juni l. Is.

Mittage 11 Uhr

das Amerien ber Halbauerseheitute Ambreas und Anna Lang Lis. I. in, Eggeräsell, der Steuergemeinbe gleichen Ramens, beiehend ans dem Gebäuben und 50,83 Lagw. Grunpbelig, belahet jum t. Kentamt mit 4 fl. 62 ft. 7 fil. einiagter Grundbeuer, 9 fr. 2 fl. einiagter Haussteuer, 10 fl. 22 fr. 2 fl. Gefällsbobenzins, 28 fr. 2 fl. handlohnsbobenzins zum Staat, 9 fl. 46 ft. Gefällsborenzins zur Allfallimgskaffe, werth and volarteller Schäung vom 4. April 6. 38, 4688 fl.

Die Bersteigerung findet stat in der schuldwerfigen Pehaulung zu Eggerszest und richtet sich hiebet das Berschienen and §. 64 des Hypotheft. Gel., vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 und si, vorbehaltlich novelle vom 17. Nooder. 1837 und wird der Plotzeibei deler Bersteigerung als der erstmaligen nur dann erfolgen, wenn durch bas gelegte Meiftgebot ber Schatungspreis erreicht wirb.

Sollten bei biefer erstmaligen Tagsfahrt Steigerungskuftige fich nicht einsinden oder der Schähungspreis nicht erreicht werden, so wird hiemit zur zweitmaligen Berfleigerung des bezeichneten Anwesens Termin auf

Samstag ben 6. Juli L. 38. Mittags 11 Ubr

in ber ichuldner'ichen Behaufung ju Eggerszeil anberaumt, wobei ber Zuschlag ohne Rückficht auf ben Schähungspreis erfolgen wird.

Der Steuerlatasterausjug wie ber hypothetenbuchsertract und bie Schähungsurfunde fonnen bis jum Zermine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Mitterfels, den 5. April 1867.

Der igl. Rotar. Fr. Seraph Schwanger.

355.

Befanntmadung. Reiter gegen Pelitini wegen Forberung betr.

Im Mufrag bes f. Landgerichts Kottenburg vom a. praf. 5. d. Net., ortfelgere ich öffentlich das ben i. Schlerzehelteten Riement und Maria Betitini zu Weufa fren gehörfig, in der Steuergemeinde Reulaigene, 1. Landgerichts Kottenburg und Kentantis Muclersborf, befindliche Anneien So. Nr. 31's, zu Reulafern am Wittung d. den 22. Mai 1867.

Radmittags von 3-4 Uhr

auf ber Boft zu Reufahrn in einem eigenen Bimmer. Diefes Anwefen besteht in Wohnhaus mit Burg-

scripts antiocent orients in zoophysials into zoophysials from 2007 gagins, if uniterm 13. vorigen Monats auf 800 ff. gewerthet unt mit ½, etc. rindafer Erundbetzer und einem jäftliden bedengins von 1 ff. 45 fr. auß einem Kapital von 48 ff. 20 fr. begiefungsweise 3 ff. 30 fr. auß 96 ff. 40 fr. Kapital zur Commune Realogier belieftet.

Bemertt wird, baß ber Zuichlag nur ersolgt, wenn das Meisgedol ben Schäungswerth erreicht, daß sich mir undekannte Eetigerre bie Michaum der Richtung ber Richtsterud- lichtigung ihrer Angebote über ihre Berson und Jahrungskligteit logal auszuweisen hoden, und daß Schäung, sowie Spycheferniuchs. und Grundhierertalafter auszug auf meiner Amstanglei zur Einsicht bereit liegen.

Rottenburg, ben 5. April 1867.

Stabler, I. Rotar.

356.

Belannt machung.

In Folge Meifung bes t. Begirtsgerichts Straubing versteigere ich bas hadl'iche Aumuhlanmefen bei Salching am

Donnerstag ben 16. Mai b. 38.

Bormittags von 9 bis 11 Uhr in ber hadl'ichen Behaufung ju Aumühle.

Diefes Anwesen tommt in brei gefonberten Partien gum Aufwurfe.

Die erste Partie umfaßt die Gebäulichfeiten Plan-Ar. 1464 nehß Hofraum zu 33 Dezim. nehß realer Mählgerechtigkeit, der Dampfmassine und der abrigen Rähleinrichtung, dann den Weitjer PL-Nr. 1465- zu 20 Dezim., PL-Nr. 1465- Weide zu 37 Dezim., endlich 64 Tagw. 78 Dezim. Felder und Wiesen mit einem Gelammtschabungswerth von 27,847 st. 42 kr.

Die zweite Partie umfaßt bie Wiesen Pl.-Rr 727, 730 zu 2 Tagw. 89 Dezim. mit einem Schätzungswerthe von 675 fl. 30 fr.

Die britte Partie umfaßt ben Ader Pl.-Rr. 535 ju 2 Tagw. 2 Dezim. und ben Bieftriebweg Plan-Rr. 14591/s mit einem Schapungewerthe von 343 fl. 24 fr.

Der hinfchlag erfolgt nur bann, wenn burch bas Meifigebot bie Schapungspreife erreicht werben.

Das gang Amwelen ist mit einem Grundseurimptum von 20 st. 14/1,0 fr., einem Hichsteuerimptum zu 24/1,0 fr., einem Gausseuerimptum von 9 fr. 7 hl., einem Gefällsboderisins zum Staat mit 32 st. 32 fr. 5 kg., einem Handlophsboderisins von 14 fr., einem Rornbodenzins von 37 fr. 4 hl., einem Gefällsbodenzins zur Abschüngskasse von 67 st. 33 fr. 3 hl. und einem Dambsonksanischent zu 337 ft. 45 fr. bedienen

Außerbem hat ber Steigerer ber erften Partit bie Berpflichtung, jwei Dritthetle bes auf Ph.-Vr. 12971/4. 12971/3. 1371 und 1483 ruhenden Obereigenthums-Acquivalents ju 190 ft. 54 fr. 3 bl. an die Bürgerspitalfistung Straubing ju entrichten.

Unbekannte Steigerungsluftige ober Solde, begüglich beren Zahlungsfäßigfeit Zweifel beftehen, werben nur als Steigerer zugelassen, wenn sie sich über ihre Personlichteit und Zahlungsmittel genügend ausweifen.

Die Grunbsteuerlatafter, ber Spothelenbuchsausjug und bie Schahungsurfunde fonnen in meiner Amtstanglei eingeseben werben.

Şür ben Fall, daß für das Sauptamsessen Schäugungspreis geboten wird, und sonach ber provisorisse Justians auch eine Angles besselben ersolgt, werden auch noch bie allenfalligen Ernbrevorrätze, Biefstäck, Sause und Baumannsfahrnisse gegen sossent gestellt gebaghlung an bem nämlichen Tage von 11 Ihr angelangen verfreigert, es ersolgt jedoch der Justianssen, wenn wennigkens 3 Uktrikeile dess Schäumsowerrieis erreicht werben.

Solle bezigdis der erften Bartie bes Hauptanweiens am obengenannten Tage kein den Schähungspreis erreischendes Angebot ersolgen, so sommen bas Bieh sowie die Haus- und Baumannssafreisreilse, dann die Erndte an dem oben genannten Termine gar nicht um Aufwurfe.

Straubing, ben 7. Dary 1867.

(26) 3of. Singerl, f. Rotar.

2 10 100

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 31.

X 31.

Banbebut Mittwoch ben 17. Mpril

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal - Behorben.

357.

Be fannt mach ung. Pflegichaft über Jojeph, ill. ber gubribed Augufta, Schauspielerin bon Bogen betr.

Um Ausmittlung und Betannigabe bes bergeitigen Aufenthaltes ber Bezirtsamtsichreiberstochter und nunmehrigen Schauspielerin Augusta Führlbed von Bogen werden die fammtlichen Gerichte und Polizeibehörben erfucht.

Bogen, am 6. April 1867.

Ronigliches Landgericht Bogen. Seelus

358.

Befanntmach ung. Ginichmargung von 4 Paleten Treffenwaren aus Metalifaben in Berbindung mit Baumvollgespinnt ju 25%, Bis. burch Unter fannte betr.

Nach Mittheilung bes fgl. Sautpfollamts Assau om 8. 1. Mis. marbe am 4. bß. Mis. Nachs 11.1/2 lufr aus bem aus Desterreich angesommenen Amtrerguge bei ber Einsatt in ben Basnhof ein Pad, enthaltend 4 Pactes Tresmoaren aus Wetallschen in Berbindung mit Baumwollgespinnft zu 25 b/1,0 Pib. hinausgeworfen, ohne baß ber Eigenthümer ermittelt werben fonnte.

Auf Grund des §. 37 des Zollftrasseletzes vom 17. Roosenber 1837 wird der umbekannte Gigentshimer des fraglichen Berlasgutes aufgefordert, seine Eigenstimmsrechte innerhalb 6 Wonaten geltend zu machen, wibrigenfalls die Confiscation erkannt werben wärde.

Am 12. April 1867.

Roniglides Landgericht Bagau II.

. . .

359.

Befanntmadung.

Fleischmann c. Source p. deb. In Folge Anordnung bes f. Landgerichts Mainburg werbe ich am

> Dienstag ben 7. Mai 1. 38. Bormittags 9-10 Uhr

 mungen ber Prozesinovelle vom 10. Rovember 1837 versägreit und ben Zuschlag nur bann ertheilen, wenn minbestens ber Schätzungswerth ad 2350 fl. geboten wirb.

Das Anwesen ift außer mit ber einfachen Grundund haussteuer nicht weiter belaftet.

Die Schähungsurfunde, sowie ber Grundfleuertalafter und Sppothekenbucheauszug liegen auf meiner Kanilei zur Einsichtsnahme vor.

Mir unbefannte Steigerungskuftige haben fich über ihre Joentität und gabungsfähigfeit genugend ausguweifen, wenn fie zur Berfleigerung zugelaffen werben wollen.

Außer biefem Immobiliarbefig ber foulbnerichen Ebeleute werbe ich am genannten Tage

Bormittage 10-11 Uhr

in ber Behaufung berfelben ju Mu nachfolgenbe Do-

Gin Kanape, brei Commodefäften, zwei Bulte, brei Sessel, einen Tist, eine Lampe, einen Spiged, viergin Bilber, brei Betten mit Betistätten und eine Mehle truße im Gesammtschäugungsbertsse von 107 ff. 30 fr. gegen Baargastung öffentlich an ben Meishbetenben versteigern und ben Zuschlag ertheilen, wenn minbeftens 4/, bed Schäugungsverties geboten find.

Mainburg, am 6. April 1867.

Der f. Rotar.

R. Spibl.

360.

Befanntmadung.

Taridffande ber Juliana Ziegnaß von Dommelftabl betreffenb. Bufolge einer Requisition bes tgl. Sandgerichts-Bafigu II. versteigere ich am

Donnerstag ben 6. Juni L 36. Radmittags von 4 bis 5 Uhr

in Schwarzstägmühle bas Leimmüllergütl haus-Rr. 36 ber Juliana Ziegnaß in Schwarzstag, bestehend aus: RL-Rr. 347, Bohnhaus mit einem Stodt mit Mührwert unter einem Dache, Stallung, Stabel, Solgremife und Sofraum zu O.14 Team. ber realem Andfarrechigfeit, Kl.-Ar. 3471/s pu 0,23 Aggw. Pal. Ar. 3481/s 3u 0,20 Aggw. und Kl.-Ar. 750 3u 2,15 Aggw., belaftet mit 20⁴⁴/s, ft. Grundfeuerfimplum, 55*8/s, ft. Saussteuersimplum und 2 ft. 34 ft. Gefällsobenzins zum Staat und auf 3548 ff. gewerthet, Hinclifa m ben Richisteinben.

hiezu bimerke ich, bag ber Bulchiag auf bas Meistgebot nur erfolgt, wenn babielbe ben Schäumgeweth erreicht und bag mir unbekannte Bersonen als Setelgerer nur bann zugelaffen werben, wenn sie sich über ihre Rahlungsfähigkeit genügend ausweisen konnen.

Ваван, ben 10. April 1867.

hunglinger, t. Rotar.

361.

Befanntmadung.

Eggenberger c. Riebermaier p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich wieberholt am

> Mittwod ben 15. Mai 1867 Bormittage 10-12 Ubr

ins Rebengimmer bes Rirfchner ihne Brüchnufes gut Röffen bad bem Joleph Niebermaler gefteige Badurg.
Röffen bad bem Joleph Niebermaler gefteige Badurg.
ber robigiten Bödlegerchlicme und 4,97 Tagen. Grundblifts im bem Steuergemeinden Böffens umd Judicials im Schäupungsmerthe von 4088 ft. und erfolgt ber Jufolag bielesmal ohne Röfficht auf ben Schäupungsmerthe.

Mir unbefannte Steigerungsluftige fonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Perfon und Rablungsfähigkeit genugenb ausweisen.

Rotthalmunfter, am 13. April 1867. Der fal. Rotar.

Bilbelm Sifder.

362

Befanntmaduna.

Dupothetens und Bedfelbant c. Reumaier Frang, Bierbraner in

Da bei ber erfimalgen am 21. Mary i. 38: abgehaltenen Berfteigerungstagsfahrt ein Raufsangebot nicht

Coogle

gekegt worben ift, so wird jur jweitmaligen Bertleigirung bes Annesens des Bierbrüuers Franz Reumeier von Schönstein, ha. Ihr. 1 der Etwergemeinde Schönstein, bescherch aus ben Erköulicht ihm, der realen Bräugerechssen, dem Fischerriechte und 73,00 Tagen. Grundbess nehlt ben als Bertinenzien bes Annesens erflärten Bräueret-Eine und Borrichtungen, Schiff und Selfier und Wobilien, dann der in der Steuergemeinde Jinsenzes gegenen Waddung Plan-Re. 369 zu 15,94 Tagen, in Summa 95,94 Tagen, wurd beschet zum fell, Kentom int 13 fl. 15 fr. einsacher Grundseuer, 1 kr. 4 hl. Fischwasserieuer, 32 kr. 6 hl. Hausselbeuer, 33 fl. 10 kr. jährt. Gewerbseuer,

> Montag ben 6. Mai L. 38. Bormittags 11 Ubr

anberaumt, wobei der Zuschlag ohne Nücklicht auf den Schäumgswerth, weicher hintigktich des Immobiliers beines des Arching Accession nach Schäump vom 12. Innen 2. In

Die Berfleigerung findet flatt in der ichuldner ichen Behaufung ju Schon flein und tonnen die hoppotheten buchs-Extrafte und die Schönungsurtunde dis jum Termine in der Amtstanziei des Unterfertigten eingefeben werbert.

Dem Notare unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Mitterfeis, den 10. April 1867.

Der tgi. Rotar.

Fr. Seraph Somanger.

363.

Befanntmadung e. Jalob und Ste-Micht c. Schwimbed, wegen Spoolbeliufen betreffenb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich am Mittwoch ben 3. Juli L 38. Bormittags 10-12 Uhr in meiner Amtskanzlei das Anweien des Gärtlers Franz Sown imbed, Ja.-Rr. 546 bahier, bestehend aus dem einstdigen Wohndenst, nehft Sindl und Schuple unter einnem Dache zu jechs Dezimaien, den Garten zu 2,42 Lände. donn einer Wiele zu 1.15 Anw.

Das fragliche Anwelen ift mit einem Grundsteuersimplum von 1 ft. 10 %, tr., einem Jaussteuersimplum von 18 fr. mit einem Bobengies zur Mössungskassaper 3 ft. 34 fr. 4 ft. besastet, und wurde unterm 5. April L. 318 amtlich auf 4104 ft. aewerthet.

Bemertt wird, bag bei biefer ersmaligen Wenftergerung ber Juschiag nur bann ersogle, wenn bas Angebor minbestens ben Schäungswerth erreicht, umb baß sich mir unbesannte Steigerer bei Meibung ber Achtungsung über ihre Berson umb Jahiungwässigstet' ernaard massumeilen baben.

Straubing, am 8. April 1867.

3of. Singerl, f. Rotar.

364.

Strid & befanntmadung: Bertbeimer c. Rott w. deb.

Im Auftrage bes igl. Sanbgerichts Bengereberg-

Freitag ben 21. Juni b. 36. Radmittags 3 Ubr

auf meinem Antalgimmer in Sache: Beetheimer c. & 0.15 p. deb. das den Jimmermeisterscheieuten Joseph und Stilderben Vorth der Verläuberte von der Verläuberte Verläuberte Verläuberte von der Verläuberte
Siegu labe ich Strichsliebhaber unter bem Bemerten ein, bag

- 1) ber Bufchlag nur bann ertheilt werben tann, wenn ber Schapungspreis erreicht wirb,
- 2) mir unbefannte Steigerer fich über ihre Bablungsfähigfeit und Berfon genugenb auszuweifen haben,



- das Berfahren sich nach §. 64 bes Spipothelengesehrs richtet, vorbehaltlich der Bestimmungen unter §§. 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom 17. November 1837,
- Sppothelenbuchsauszug, Schätzungsurfunde und Laftenbefchrieb, sowie Ratasterauszug auf meinem Amtegimmer eingefeben werben tonnen.

Für ben gall, bag am obigen Strichstermin ber Schägungswerth nicht erreicht merben follte, finbet bie zweitmalige Berfleigerung ber obenbezeichneten Realfitt am

Freitag ben 5. Juli 1867 Radmittags 3 Uhr

gleichfalls auf meinem Antszimmer flatt, und wirb alsbann ber Bufdlag ohne Rudflicht auf ben Schägungswerth erfolgen.

hengersberg, am 10. April 1867.

Der fgl. Rotar.

365

Deffentliche Aufforberung.

Am 10. Januar l. 38. wurde im Orte Saus, bieß Gerichts, einer unbefannten Mannsperson ein Doppelaemehr abgenommen.

Rechtliche Ansprücke auf basselbe find binnen 4 Wochen vom Tage bei Gintüdung an um so gewisser hierorts zu erheben, als außerdem das Gewehr für herrentosels Gut ertärt und dem t. Riskus überwiesen würde.

Mm 18. Mary 1867.

Ronigliches Landgericht Robting. v. n.

Soub, t. Lanbger.-Mff.

366

Befanntmachung Gerichtlichen Auftrages zufolge versteigere ich am Montag den 17. Juni 1867 Rachmittaas 2—3 Ubr im Birthshaufe ju Eronsborf bas in ber Steuengemeinde Groneborf gelegene Anwelen ber Mullers-Epeleute Anton und Anna Maria Kirchberger allbort, bestebend in:

Plan Rr. 6ª Bohnhaus und Hofraum Hs. Rr. 5 3u 0,03 Tagw.,

Plan Nr. 6b Garten ju 0,02 Tagm.,

Gemeinberecht ju 1/1 Antheil,

Plan Rr. 57^a Bergader, Ader 311 0,84 Tagw., Plan Rr. 57^b am Bergader, Debung 311 0,28 Tagw., reale Schiffmühlgerechtsame mit 3 Mahlgangen und bem bagu gehörigen Wasserrecht, wobei bemerkt

virb, baß nur 2 Maglgange betrieben werben und auch nur 2 vorhanden find.

Das Anwelen ist mit $2^5 l_{10}$ ft. einsacher Grundstener, 2750 ff. Sppotselen und einem Unterschlusse und Berpstegkrechte ohne Anschag belaket und wurde unterm 30. Märs b. 38. notariell auf 3570 ff. gewertset.

Das Berjahren richtet fich bei biefer erstmaligen Bersteigerung nach §. 64 bes Spoothelengelebes und §§. 98—101 ber Brogefinovelle vom Jahre 1837 und erfolgt ber Zuichlag nur bann, wenn minbestens ber Schöbunoswerfe erreicht ist.

Steigerer, beren gablungsfähigfeit und Wohnort mir unbefannt ift, haben fich bei Meibung ber Nichtberudfichtigung ihrer Angebote bierüber legal auszuweisen.

Grundfleuerfataster, Sypothelenbuchs. Extraft und bie nährern Strifisbebingungen, welche ich vor bem Beginne ber Bersteigerung befannt gebe, liegen auf ber Amtschanlei zur Einsicht bereit.

Relheim, am 11. April 1867.

Der t. Rotar beurl.

1um

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

pon Riederbanern Rr. 32.

X 32.

Banbshnt, Sonnabenb ben 20. April

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal . Beforben.

367.

Chiftallabung.

Stitubeler gean Roller wegen Sichenklung kerteitund. Joseph Sollbodier, Bauer von Röhlberg, hat gegen ben landesflüchtigen Michael Koller, Seberer won Ortenburg, hiergerichts eine Alage wegen Sicherftullung eines am 18. Mai 1867 fälligen Sola-Wechsels und hierart für und hiemit einen Antrag auf Sicherheitisherre verbunden.

Die Alage auf Sicherstellung wird nun wegen Mangels der Borauskehungen des Art. 29 der alle, d. B.-D. abgewiesen, dagegen der Antrag auf Sicherheitsfeperte gugelassen, und zur Nechtsertigung des Arrestes hierorits Lagssacht auf

Bormittags 101/2 Uhr

Geschäftszimmer Rr. II anbernunt, wobei ber Bellagte zu erscheinen hat, widrigenfalls bie inzwischen vorsorglich verfügte Sperre für gerechtertigt erachtet würde. — Binnen obiger Tagsfahrt hat Bellagter einen Bustungsbesollmächtigten hiergerichts zu benennn, wördigstalls kantige Berschungen bem Genennn,

richtsboten übergeben murben, mit ber Wirfung richtig gefchener Labung. -

Der Bechfel tann taglich bei Gericht eingesehen

Mm 29. Marg 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau.

(3c) Robrmuller.

368.

Chiftallabung.

Bachmaier F. J. c. Roller Michael wegen Forberung ju 176 ft. 46 fr. betreffenb.

& 3. Nachmaler, Janblung in Vasau, bat gegen: Michael Koller, Seberemeister vom Orten burg, bei biesigem Serfichte untern 29. hie einen Waarenschuldsalbo von 176 fl. 46 fr. eingereicht, und hiemit ein Arreflogsiuch verbunden. Der landesstädigte Verlagte wird hiemit aufgefordert, die ingestlägte Schulb in Jaupt und Rebenfode zu begablen, ober binnen 5 Wochen mit Ginreben hieroris einzelfommen, widrigensalls er demit ausgeschloffen, und die eingestlagte Vorberung in Haupt- und Redenlagte als jugestanden erachtet, würde.

Bur Rechtfertigung bes inzwischen vorforglich angelegten Arreftes wird Tagsfahrt auf Donnerstag ben 2. Dai 1867 Bormittags 11 Ubr

Geschäftszimmer Rr. II dahier anderaumt, wodel der Bestagte zu erscheinen hat, wübrigspasslis der Arreft, schlag für gerechtigetrigt erachtet würde. Bis dahin hat Bestagter hierzerichts einen Zuskeltungsammost zu beftellen, außerbem tänstige Bertsgungen dem Gerichtstoten zugestell würden — mit der Wirfung richtig geschiebener Sadung.

Mm 30. Märs 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau. (3c) Rohrmuller.

369.

Einber gegen Roller wegen Bechfeliculb ju 1500 fl. betreffenb.

Blinder Gotifried, Gestwirth in Ortenburg und 2 Genoffen, haben gegen ben landeskäcktigen Michael Koller, geberer in Ortenburg, am 27,728. bs. einen Antrag auf Sicherheitssperre ju Gunften einer am 27. April I. 38. fälligen Wechselforberung von 1700 ft. — gestellt.

Bur Rechtfertigung biefes Antrages wird hiergerichts auf

Donnerstag ben 2. Dai 1867

Bormittags 10 1/2 Uhr Geichaftszimmer Rr. II Tagsfahrt anberaumt, wobei ber Beflagte zu ericheinen hat, wibrigenfalls die fumifichen vorfonzlich verstagte Sperre für gerecht-

Bis gur obigen Lagefahrt hat Beflagter hiergerichts einen Zuftellungebevollmächtigten zu benennen, wibrigenfalls fünftige Berfügungen bem Gerichtsboten zugefiellt würben — mit ber Wirfung richtig geschehener Babuna.

Mm 29. Mars 1867.

fertiat erachtet murbe.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau. (3c) Robrmuller.

370.

Ebiftallabung.

Der Privatier Jatob Koller in Ortenburg und 1 Gemoffe gaben gegen ben landenflächigen Michael Koller, Eberter in Drienburg, am 27/28. bf. einen Antrag auf Sicherheitssperre zu Gunften einer am 15. Juni I. 38. fälligen Wechstellorberung von 2400 ff. — aeffellt.

Bur Rechtsertigung biefes Antrages wird hiergerichts auf

> Donnerstag ben 2. Mai 1867 Bormittags 101/2 Uhr

Geschäftszimmer Rr. II Lagsfahrt anberannt, wobei ber Bellagte zu erscheinen hat, wibrigenfalls bie inzwischen vorforglich verfügte Sperre für gerechtfertigt erachtet würde.

Bis zur obigen Tagsfahrt hat Beklagter hiergerichte einen Auftellungsbevollmächtigten zu beneunen wibrigenfalls kinftige Berfügungen bem Gerichtsboten zugestellt würben — mit ber Wirfung richtig gefehehener Labung. —

Am 29. März 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Bagau. (3c) Rohrmüller.

371.

La b un g. Riebl c. Brobfi wegen Batericaft und Rinbonabrung betr.

Maria Miedl, Sölbnerstochter von Arrach, hat gegen Andreas Problit, Inwohnersssehn om Sackelbach, Alage auf Amerkenung der Beiterschiedt zu ihrem am 22. Jebenar v. Is. gebornen Andre freibelin gefellt und de desse Aufre Arrachel nicht zu ermitteln ist, wird Problit im hindlich auf die G.D. V §. 3 auf diesem Bege zum Sindenertunge eventuellt zur Berhandlung der Sache im mändlicher Berhöre auf

Freitag ben 14. Juni L. 38.

"Fruh 9 Uhr mit bem Anhange anber gelaben, bag im Richtericheis nungsfalle die Alage für abgeläugnet erachtet, Alägerin jum Beweise ihrer Alage jugelaffen und er mit feinen Einreben ausgeschloffen wirb.

Jugleich hat Probst bis bahin einen Zustellungsbevollmächtigten bahter aufzustellen, wibrigenfalls bie Zustellung an ihn burch Anschag an bie Gerichtstafel volksogen und für rechtställtig erachtet werben würde.

Mitterfels, am 9. April 1867.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Bolfart, f. Banbr.

372.

Befanntmadung.

Bur erstmaligen Berfleigerung bes bem Zwangsvertaufe unterfiellten Anwefens bes Conditors A. Bauerreiß zu Geifelhöring wird Tagsfahrt auf

Dienstag ben 4. Juni b. 36. Rachmittage 2 Uhr

im Rathbausfaale ju Geifelboring anbergumt.

Diese Anwesen besteht aus einem Hause mit Hof zu 8 Bezim. und Gemeinderecht, wurde am 9. b. Mits. auf 3025 ff. gewerthet und ist mit 2600 ff. Spyotherkavitalien und 160 ff. Caution belastet.

Die Bersteigerung erfolgt nach ben Bestimmungen ber §§. 87 u. ff. ber Prozesnovelle und §. 64 bes Hypothetengeseises.

Steigerer, welche mir unbefannt find, haben fich iber ihre Berson und Jahlungsfähigfeit auszuweifen und wirb ber Juschlog nur bei erreichtem Schähungswerthe geschehen.

Mallereborf, ben 11. April 1867.

Sierl, f. Rotar.

373.

Befanntmachung. Solgt gegen Bachinger wegen Fordernng betr. Im Auftrage bes igl. Landgerichtes Bilebiburg

werbe ich in bezeichneter Sache am Donnerstag ben 13. Runi L 36.

Donnerstag ben 13. Juni I. 36. Rachmittags 2—3 Uhr

im Birthshaufe ju Angerbach bas auf 4291 ff. ges merthete, mit 2291/100 fr. einfacher Grunde, 3 fr. ein-

facher Dauls und 2 ft. Generöficuer, bann 3 ft. 9 ft. 3 ft. Geflächbottgink belaftet Wilssammeien Sps.-92r. 50 in Geifelberg, bestehend in Gebäuben, Gerten und Gestehend in Gebäuben, Gerten und Berger Miller und Sps. 4 ft. 1038, 1102, 1103\footnote{https://documents.org/december/de

Bilebiburg, ben 8. April 1867.

(2a) Diet, f. Rotar.

374.

Be fannt mach ung. Stadtmagiftrat Straubing gegen holgapfel Michael wegen hoppothet.

In rubr. Betreff verfteigere ich am Donnerstag ben 27. Juni 1. 38.

Rachmittags 3-5'Uhr

im Rebengimmer bes Berger'ichen Gasthaufes jur Boft in Oberichneibing bas. Amwefen bes Michael Jolzapfel St. Rr. 54 in Höllborf öffentlich an ben Weistbietenben.

Befogtes Amweien beiteht aus den Gebäulishteten, Brunnen und Hoftraum zu 0,16 Tagw., aus dem Garten zu 0,05 Tagw., aus der Wise zu 1,28 Tagw., einem freien Plass zu 0,06 Tagw. und 14,73 Tagw. Redern, wurde amtilis auf 2223 ff. 30 ft. gewerthet, und ist mit einem Grundkeuersimplum per 2 fi., einem Hoftschreiburgium per 4 ft. 6 fi. und einem Gelässbenzisst zum Staate per 18 ft. 6 fi. den Gelässbenzisst zum Einate per 19 ft. 6 fi. belande fieldsbedrajinst zum Einate per 19 ft. 6 fi. belande

Der Juisslag erfolgt nur bann, wenn bas Angebot minbestens ben Schäpungswerth erreicht, und haben sich mir unbekannte Bersonen über ihr Bermögen und ihre Zahlungsfähigteit bei Meibung ber Richtzulassung aussuweisen.

Schähungsurfunde, Belaftungscertifitat und Grundfteuertatafterauszug fonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, am 16. April 1867.

3of. Bingerl, t. Rotar.

375.

Befanntmadung. Etibl c. hofmann p. deb.

Auf gertöftige Befügung unterftelle ich siemit bas Güttennmeien bes Michael und der Ahrens 30 ffm an ni von Niegel, Gemeinde Garham, nämilig Wohnhaus mit Stall und Stadel und Gründen, julammen 8,72 Cagnwerf haltende, mit einer einhögen Gerundheuer von 1 fl. 3 fr. 6 fl. und einem Gefällsoderugins zur Aboftungskalfa mit 2 fl. 23%, fr. besägler, wiederholt der öffentlichen Zwangsverfteigerung mit dem Befülgen, daß der Hinissia ohne Rückstein der Befülgen, daß verthy om 24ch fl. erfolgt.

Bur Berfleigerung beraume ich Termin auf Dienstag ben 18. Juni h. 36. Rachmittags von 2-3 Uhr

im Nebengimmer bes Luftl'iden Birthshaufes ju Garham an.

Ratafter, Schabung und Oppothetenbucheauszug tonnen inzwischen bei mir eingesehen werben.

Bilohofen, ben 14. April 1867.

(3a) R. Forfter, f. Rotar.

376.

Befanntmadung. Gant bes Ichann Baptift Weber von Bollersborf betr.

Die auf morgen ben 17. April und eventuell auf Montag ben 13. Mai L 38. anberaumte Zwangsberfleigerung bes Johann Baptift Beber ichen Mumefens au Bollerstorf hat vorläufig zu unterheißen.

Mitterfele, ben 16. April 1867.

Der fgl. Rotar. Fr. Seraph Schwanger.

377.

Befanntmachung. Bidimeier et Conforten gegen Deiter wegen Forberung betr. In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich am

Dienstag ben 21. Rai Ifb. 38.

Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amtsfanglei bas Anwefen haus Rr. 424 binterm Rain babier, bestehend aus bem Bohnhaufe

mit holgichupfe ju 3 Degim. und bem Gartchen gut 6 Degim.

Dieses Anweien wurde amtlich auf 1500 fl. gewerthet und ist mit 700 fl. Sypothetkapitalien und einem Bohnunasrechte belastet.

Bemerkt wird, daß der Juschlag nur dann erfolgt, wenn das Angebot mindestens den Schägungswerth erreicht, und daß sich mir unbekannte Steigerer über sigter Berion und Zahlungsfähigseit dei Meidung der Richtunsanna auszuweifen haben.

Sppothetenbuchs, sowie Grundfleuerfatafterausgug, bann Schähungsurtunbe und Belaftungszeugniß tonnen in meiner Amtelanglei eingesehen werben.

Straubing, am 13. Darg 1867.

(3c)

Jofeph Singerl, f. Rotar.

378.

Befanntmadung. Specifet: und Bedielbant e. Beilb n. deb.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Straubing bringe ich am

Dienstag ben 28. Mai I. 3s. Bormittags 11—12 Uhr

im Safthause ju Straftirchen bas Anwesen bes Bauers Joseph Geith von Straftirchen Be.Rr. 8 gur erstmaligen öffentlichen Berfleigerung.

Diefes Anweien besteht aus ben mit 3100 ff.
ogen Kand verichzeten Gehäusigheiten und einem Grundbesite von 81,10 Tagm., gewertigt innt matieles Schäumg und 17,700 ff. 18 fr. Das Berdipten bei diefer Verleigerung richte fich nach §. 64
bes öppotigkengeises umd §§, 99-101 ber Prosphnovelle vom Jahr 1837 und erfolgt ber Justing
nur dann, wemt des Weifigebot mindestens ben Schähungswerft erreicht.

Mir unbefannte Steigerer haben fic über ige bentiftat und Spflungsfähigteit gerußgend auszuweiten, Sppothefenbuckertraft und Grundfeuerkalfter, Schaumgburtunde und Beschfungsertificat fonnen jederzeit in meiner Ausglei eingefehm nerben. Die näßeren Berscheitungspen werben am Stricktermine selbs betannt acoeker

Straubing, ben 21. Dary 1867.

(26) Frang X. Pichlmagr, f. Rotar.

g u m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

von Riederbabern Rr. 33.

X 33.

Banbebut, Mittwoch ben 24. Mpril

1887.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifis und Lofal Behörben.

379.

Befanntmadung.

Die Rachftellung jur herres: Ergangung aus ben conferiptions, pflichtigen Jünglingen ber Alteratfaffe 1845 betreffenb.

Engelbert Mittermaier, Rammundersssohn von Valfferburg, lediger Beinringter, von der Allersflaffe 1944, bessen Anfertbalt hierants unbefannt iß, ist zur Nachstellung berufen. Wan stellt daßer an sammtiche Boltgeleddren das Ensibent, nach dem Kusenthalt bes Engelbert Mittermaier sorigen und im Ermitttungssall bemselben einfinen zu mollen, daß er bei Berneibung ber geschilchen ungehoriamsstend.

Montag ben 6. Mai 1. 38.

fpateftens Mittags 11 Uhr

in München einzutreffen habe, um an biesem Tage Mitlags 12 Uhr ber ärzlichen Bistation im Glasgarten in der Blumenstraße unterflesst und am darauffolgenden Tage Vormittags 9 Uhr dem f. obersten Refrukrungsrathe vorgestellt zu werden.

Mm 18. April 1867.

Ronigliches Begirfeamt Bafferburg.

Laar, f. Begirfsamtmann.

380.

Befannıma dung.

Sabn'iche Kuratel c. Griesbed wegen Oppothetzinien. In Gemäßheit Auftrags bes igl. Landgerichts Mitterfels versteigert ber unterfertigte t. Notar am

> Mittmod ben 19. Juni I. 38. Mittags 11 Uhr

das Anwelen der Bauerschefreun Unna Maria Griedel von Hinterasche, des Det dom Hinterasche, des Det der Gegerezell, heltefend aus der Gedäuden und in Eumma 24,35 Zagw. Gerundesse, bedäste zum Ig. Kentamt mit 7 st. 30. st. 7 fb. einziger Grundsteuer, 15 fr. Haufter, 15 fr. So fr. 6 fb. Gesällsbobenzins zum Etaat, 5 st. 36 st. 7, wohldensbobenzins zum Etaat, 16 st. 36 fr. 1 fb. Gesällsbobenzins zum Mödlungsfalle, und werts nach notarteller Schühung vom 13. die Med. 2009 st.

Die Berfteigerung findet flatt in ber schuldwerfigen beharfung zu hinterascha und richtet fich siebei das Berfahren nach g. 64 des Hypothetengeleges vorebgate lich der Bestimmungen der §§. 98 u. fi. der Perspektionelle vom I. Rowder. 1837 nub es erfolgt bet diefer Bersteigerung als der erstmaligen der Zuichlag nur dann, wennt durch das gelegte Meistgedet der Schalbengeriet erschaft sein wennt der find gelegte Meistgedet der Schalbengeriet erschaft sein wieden.

Sollte bie erstmalige Berfteigerung resultatios fein, fo wirb hiemit jur zweitmaligen Berfteigerung bes be-

zeichneten Anwesens ebenfalls in ber foulbner'iden Behaufung ju hinterafda Termin auf

Mittwoch ben 10. Juli L. 38. Mittags 11 Uhr

anberaumt, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schanungepreis erfolgen wirb.

Jugleich wird bemerkt, daß die bei dem Atmocken besindlichen und unter der obigen Lagmerkahl inder griffenen Grundfliche AL-Nr. 2821, Maßtwiefe 1,09 Tagme, für weiche ein besonderes Hypothefolium besteht, und die mitsammen auf 800 fl. geschäft sind, gesondert zum Aufwurf gelangen.

Der Grundfteuerfatafter Auszug und ber Sppothefenbuchs-Ertract wie die Schäumgeurfunde tonnen bis jum Termine in der Amtstanzlei des Unterfertigten eingeleben werden.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Bahlungsfähigkeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 16. April 1867.

Der tgl. Rotar. Fr. Geraph Schwanger.

381.

Befanntmachung. Lang Lubwig c. Sigl Jofeph megen Forberung beitr. Gemag richterlicher Berfugung verfteigere ich am

Montag ben 27. Mai I. 38. Bormittags 11—12 Uhr

in der Sigl'schen Kehaniumg ju Abtisflag das Riengütschen des Joseph Sigl, H. 28. Nr. 8 bafelbit, wolches besteht aus dem Erdäulisseiten, dem 1/4. Gemeinderechte, und einschließig des Gekändearcales einer Erundläche von 4,11 Tagw. Diese Bestützum wurde am 2. März biese Jahres auf 477 fl. geschäpt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Sppotheken-Ges. und §§. 98 u. ff. ber Prozesnovelle vom Jahre 1837.

Der Buidlag erfolgt baber nur bei erreichtem Schabungemertbe.

Unbefannte Steigerer haben bei Bermeibung ber Burudweisung über Ibentität und Zahlungsfähigteit fich gesehlich zu legitimiren.

Regen, am 17. April 1867.

Der tgl. Rotar.

382.

Befanntmachung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich wie-

Samstag ben 16. Mai 1867 Bormittags 10-12 11br

im Grahmüller'lhen Wirthshaufe zur Hartlichen ben Bauernhöf ha. Rr. 94 und 95 bes Georg Obermaier zu Reißing, bestigend aus Gedüben und 87,05 Zagm. Grundbest in der Steuergemeinde Zartichen und 3,59 Zagm. in der Steuergemeinde Dierinden und 3,59 Zagm. in der Steuergemeinde Dierindstig, im Gelammischäupungdwerthe von 27,034 K. und erfolgt der Justiga biefesmal ohne Räcklungswerth.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berson und Rablungsfabiafeit genügend gusweisen.

Rotthalmunfter, am 18. April 1867.

perfteigere ich am

Der t. Notar. Bilbelm Fifder.

383.

Be fannt machung. In Folge Auftrages bes f. Landgerichts Kelheim

> Freitag ben 28. Juni 1867 Fruh 8-9 Ubr

auf der Amtskanzlei das Anwesen der Brautnechts-Spletute Michael und Maria Petz zu Kelpeim, beniehend in: PL-Nr. 1540'/4, Wohnfaus, gemeinschaftlicher Brunnen mit Hofraum, Ha. Nr. 311'/6, zu 0,09 Tagwo, mit 1 fr. einsacher Grundsteuer und 660 ft. 18 fr. Sppotheten belaftet, worunter 20 ff. unverginsliche Rinfen- und Roftentaution inbeariffen finb.

Das Anwesen wurde unterm 16. Marg b. 38. notariell auf 1000 ff. gewerthet.

Dos Berfahreren richtet fich nach ben Bestimmungen ber Rovelle vom Jahre 1837 28, 98 sichgenbe und vorbehaltlich der Bestimmung bes §. 64 bes Supotheken-Gefeges, und erfolgt bei biefer erstmaligen Bersteigerung ber Jussig

Steigerer, beren Ibentilat und Zahlungsfähigfeit mir unbekannt find, haben solche bei Meibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote auf mein Berlangen legal zu bescheinigen.

Grundsteuerkatafter, Spothetenbuchsertraft und Schapungsurfunde liegt auf ber Ranglei gur Ginfict offen.

Relheim, am 17. April 1867. Der tgl. Rotar beurlaubt. Rain, Amtovervejer

384

Strich & be fanntmachung. Im Auftrage bes t. Landgerichts Hengersberg verfteigere ich am

> Mittmod ben 26. Juni 1867 Bormittags 11 Uhr

pu Talbing im Mehenyimmer bes dortigen Wirthsbaufes das in ber Steuergemeinde Taibing gelegen Anweien der Bäuerin Theras Greipf, 3s.-Rr. 1 gu Reitberg, f. Lambgerichts Hengersberg und Kentamts Degenvorf, behöhend im Isohipudas mit angebauter Pferbeftallung, Stabel mit Stallung, Wagen und Etreutsgupfe, angebautem Inhäusdenn, Budofen und Defraum, Acker, Wiesen und Waldbungen gu 55,33 Tagen, nebst ganzem Gemeindereckte und Brechpeuts antheil, gefchät auf 11,410 ft. und beloftet mit 9 st. 28°1,20°1, et einfacher Grumbleuer, 10°4,20°1, et einlacher Jaussellung, 20 ft. Lehensboberspins und 3 ft. 47 ft. 6 fb. Gefällsbebernis aus Edasteffie und 1 fl. 34 fr. 2 hl. Gefällsbobengins jur Ablofungstaffe, wogu Strichsliebhaber eingelaben werben.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Sypothelengesess vorbehaltlich ber Bestimmungen unter §§. 98—101 ber Prozesnovelle vom 17. November 1837.

Schähungsurfunde, hypothekenbuchs sowie Rataster-Ausgug, ferner ber Loftenbeschrieb liegen auf meinem Geschäftiszimmer zur Einsicht offen, und haben sich mir umbefannte Steigerer am Termine aber ihre Person und Jahrungssähigktit zu legitimiren.

hengersberg, am 13. April 1867. Der igl. Rotar. Soneibawinb.

385

Befanntmachung. Foibl und Bub gegen Rifl wegen Forberung betreffenb. Im rubr. Betreffe verfteigere ich am

Donnerstag ben 23. Dai L 3s. Bormittags 10-12 Uhr

in der Behausung des Wirths Joseph Rift zu Alterhofen deffen Anwesen Sc.-Re. 84 bortselbst zum zweitenmale öffentlich an den Weistbietenden.

Belagtes Anwesen besteht aus der realen Taserngerechteme, den mit 7600 st. gegen Brandhichaen versicherten Wischischieb und Dekonomie-Gebäuden nehr Hofraum und Wurgarichen zu 68 Des, dann einem in den Setuergemeinden Aiterhofen, Amselssing, Gettofing, Zeitlborn und Schambach getegenen Bestige von 89,37 Agm. am Arckern, Welsein und Waldung, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Nuhantseile und dem eim Hrittel Seis und Gemmmetbezug auf den Wiesen hu.-Rr. 1043 und 1067 bei De.-Rr. 1 und 17 in Alterhofen.

Solches Anwelen wurde amtlich auf 28473 fl. 6 fr. gewertzet, und ist dasselbe mit einem Grundseuersmulum per 24 fl. $34\sqrt[4]{_{10}}$ fr., einem Huussteuersmulum per 17 fr. 1 bl., einem Gefällsboden.

stud jum Staate ster 81 ff. 39 fr., einem Leigen bobenzinie per 4 ff. 28 fr. 6 ff., einem Rormbobenzins per 9 ff. 48 fr. 6 ff. und einem Geschlesbenzinie zur Ablösungskaffe per 32 ff. 2 fr. 5 fc. belastet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzufaffung über ihre Berson und gaftungsfabigletet auszuweisen, und erfolgt biesmal ber Jaichtag ofen Andricht auf ben Schöpungswerts.

Schapungeurfunde, Grundflenertatafter, bunn Sopothetenbuchsauszug, sowie Belaftungecertificat tonnen jeber Reit in meiner Amtatamalet eingefeben werben.

Straubing, am 20. April 1867.

(3a)

30f. Singerl, L. Rotar.

386.

Befanntmadung. Brebed'iches Schulbentvefen betreffenb.

Auf Requifition bes t. Bog. Bogen bringe ich das Brebeck'iche Bauernanweien Sch. Rr. 113 in Prettbach mit 81 Agw. im Schähungswerthe von 8845 fl. im Brebeck'ichen Mohnbaufe am

Donnerstag ben 23. Mai 1. 38. Radmittags 2 - 3 Uhr

nach §. 64 bes hypothekengesebes mit bem Beisugen jur zweitmaligen Bersteigerung, bas ber Zuschlag bießmal ohne Rücksicht auf ben Schätzungswerth ersolgt.

Im llebrigen beziehe ich mich auf bie Ausschreibung vom 1. Marz vor. 36.

Bogen, am 20. April 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

387.

Befanntmachung. Beite gen Boldwegen Forderung betr. In bezeichneter Sache werde ich im Auftrage bestal. Landartiches Bildelibura am Dienstag ben 21. Rat L 36.

im Birthshunfe ju Angerbach des auf 670 K. gewertstete mit 32°2'ne. tr. einfagter Gerathsbauer beschiebte krackfarien 88 gal gehörige Kweeden 186-38r. //
in Siebenga dern, bestehnd in Gebünden und Arekrun RL-98r. 461, 365°/, ju 4 Zagm. 81 Dag., össentlich anne Rechbünden und Arekrun RL-98r. 461, 365°/, ju 4 Zagm. 81 Dag., össentlich eine Rechbünden mit dem Eröffnen ein, daß sich den Anzeiche führen nach § 6.4 bes Cyprotheknageteps vorstehaltlich der Bestämmungen der § 8. 98 bis 101 der Krogefinsen der Bestämmungen der § 8. 98 bis 101 der Krogefinsen der Bestämmungen der § 8. 98 bis 101 der Krogefinsen der Bestämmungen der § 8. 98 bis 101 der Krogefinsen der Schäusgebert für erfelt werben fann, wenn das Meligaebet den Schäusgebert für erfelt.

Bilebiburg, ben 8, April 1867.

(26) Dies, f. Rotar.

388.

Beibl c. hofmann p. deb.

Auf gerichtliche Weisung unterfielle ich siemit bas Gütteranweien des Michael und der Thered Hoff na nn von Niegelt, Gemeinde Garham, nämtich Wohnbaus mit Stall und Stadel und Gründen, pusammen 8,72 Auguert haltend, mit einer einhoden Gerundbrater von 1 ff. 3 fr. 6 hl. und einem Gefällschenzins zur Abschaftlich und der Verläufsche und der Verläufschaftlich und der Verläufschaftlichen Der Hinfoldsgerung mit dem Belitägen, daß der Hinfoldsg ohne Niedlich auf den Schäpungswerte von 2440 ff. erfold.

Bur Berfteigerung beraume ich Termin auf

Dienstag ben 18. Juni h. 38. Radmittags von 2-3 Ubr

im Nebenzimmer bes Luftl'ichen Wirthshaufes zu Gar-

Ratafter, Schapung und Supothefenbuchsausgug tonnen ingwijchen bei mir eingefeben werben.

Bilohofen, ben 14. April 1867. (3b) M. Forfter, t

M. Forfter, f. Rotar.

Goods Goods

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 34.

M 34.

Banbobut. Connabent ben 27. Abril

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts . unb Lofal Beborben.

389.

Befanntmadung.

Bant ter Bofimirtberbefeute Soleub unb Ratharing Gberer von Straubing betreffenb.

Rachbem aufolge bieggerichtlichen Beichluffes vom 2. Darg I. 38. auf Antrag mehrerer Gläubiger fiber bas Bermogen ber Gaftwirthseheleute Jofeph und Ratharina Eberer von hier ber Universalfonfure eröffnet wurbe, fo werben nach nunmehr eingefretener Rechtsfraft bicies Beichluffes bie gefenlichen Chiftstage ausgefdrieben , wie folgt :

1. Bur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen und fonftigen Unipruche auf

Dienstag ben 28. Dai L 38.

2. Bur Beltenbmachung von Ginreben gegen biefelben auf

Donnerstag ben 27. Juni I. 38.

3. Rur Mbaabe ber Begen- und Schlufterinnerungen und mar: a) ber Repliten auf

Donnerstag ben 25. Ruli L. 38., b) ber Dupliten auf

Dienstag ben 27. Muguft L. 36.,

und findet bie Abbaltung biefer Chiftstage im biefigerichtlichen Sigungefaale von 9-12 Uhr Bormittags und von 3-6 Uhr Rachmittags fatt.

Siegu merben fammtliche Glaubiger ber Bemeinichulbner, fowie biefe felbft unter bem Rechtenachtheile gelaben, bag biejenigen, welche am 1. Ebiftstage ober bis ju bemfelben ihre Forberungen ober fonftigen Unfpruche weber munblich ju Brotofoll, noch mit fchriftlicher Gingabe liquidiren, ben Musichlug von ber Daffe, biejenigen bagegen, melde an ober bis gu ben übrigen Ebiftstagen fich meber munblich noch fdriftlich erffaren, ben Musichluß mit ben an biefen Tagen porgunehmenben Progefhandlungen ju gewärtigen haben.

Am I. Chiftstage foll eine gutliche Musaleidung ber Sache verfucht werben, bann über Aufftellung eines Maffafuratore. Bilbung eines Glaubigerausichnffes unb über Behanblung ber Aftiomaffe Befchluß gefaßt merben , wobei rudfichtlich ber fich nicht erflarenben Glaubiger angenommen wirb, baß fie ber Dehrheit ber fich Erffarenben und ben von biefen gefaßten Befdluffen beiftimmen.

Alle biejenigen, welche Bermogenebeftanbtheile ber Bemeinschulbner befigen ober an biefe etwas foulben, werben biemit aufgeforbert, Die Ablieferung ober Bablung bei Bermeibung ber Erfagleiftung ober ber nochmaligen Bablung unter Borbehalt ihrer Rechte nur an bas unterfertigte Bautgericht ju bethatigen.

Die Aftiven entgissen nach Bermögensvorlage der Schmer vom 1. Dezember vo. 38. einen Gefammtmerst vom 1. Dezember v. 38. einen Gefammtmerst vom 1. Dezember v. 38. einen Gefammtsie bekannt sind, einschlässig der rückländigen Zinsen
und Kosten 73,858 fl. 35 fr. mindeltens betragen,
wortunter sich Ge,500 fl. an Joppottsschlässichen besinden,
wornach die gange Masse wasserichtigis von den
Gläubigern der ersten und zweiten Klasse verichlungen
wird.

Das jur Aftivmasse gehörige Gesthosenweien Daus-Rr. 282 dahier jum weigen Schwan sammt Jubehör und rabigiter Beinichgent, und Telerngerechtlame, unter bem 13. September v. 34. gerichtlich auf 36,746 f. geschätzt, wurde bereits am 23. Rosember v. 35. fruchttos der erfimalizen Bersteigerung unterstellt, und wird nun dem f. Rotar Hingerung unterstellt, und wird nun dem f. Rotar Hingerung unterstellt, und wird ficht auf den Schlumgswerth ju erfolgen hat, übertragen, und der Weiselsgerungsbermin den Interessen nachte eine Schlumgswerth ju erfolgen hat, übertragen, und der Weiselsgerungsbermin den Interessen

Auswirtige Manbiger haben bis jum erften Sbietstage um so gewisse jur Empsangachme kinstiger Berffgungen in hiesiger Eabt einen Zustellungsöbevollmächtiglen mit Ausnachme ber f. Bost zu benennen, als sonst alle an sie ergebenben Detrete am des Gerichtsbett dazier affigiert und vom Zeitpunkte bes Anschlages gerechnet, als rechtsformitig zugestellt erachtet würden. Straubing, am 13. April 1867.

Roniglides Begirfegericht Straubing.

Baur.

Rosner.

390.

(3a)

Befanntmachung.

Burm gegen Burm wegen Forberung.

In Folge Auftrages bes t. Bezirksgerichte Straubing bringe ich unter Bezugnahme auf meine Ausschreibung vom T. Dez. 1866 (im Mallersdorfer Amtsblatte vom 20. Dez. 1866 Rr. 51, im Areisamtsblatte von Riederbapern vom 19. Dez. 1866, Beilage zu Rr. 108,

und im Rurier fur Rieberbagern vom 16. Deg. 1866 Rr. 343)

Dienstag ben 21. Mai 1867 Radmittags 3 Uhr

im Wirthshaufe zu Haindling bei Geifelhöring bas Anweien bes Bauern Jafob Burm, Ha.Rr. 1 zu Tuffing, mit einem Gesamutbestigkande von 80,73 Zagm., zur zweitmaligen Besteigerung, wobei der Jinfibia om Rückfich auf ben Schönunaswertb erfolat.

Die naheren Raufsbebingungen werbe ich am Termine felbft befannt geben.

Mallersborf, am 20. April 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

391.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrags bes I. Bezirksgerichts Lafau vom 19. Februar 1867 habe ich Unterzeichneter bas nachhin nacher beschriebene Anwelen des vormaligen Schneibers Heinrich Anittl zu Pahau öffentlich im Imanaswege zu versteigern und febe zur erften Ber-

stelgerung Termin auf Samstag ben 8. Juni 1867 Rachmittags 3—4 Uhr

in meiner Amtstanglei babier an, und erfolgt biebei ber Buidiag nur, wenn minbeftens ber Schabungswerth geboten wirb.

Birb fein entfprechenbes Angebot gelegt, fo fete ich biemit Termin gur zweiten Berfteigerung auf

Dienstag ben 25. Juni 1867 Radmittage 3-4 Uhr

auf meiner Amtstanglei an, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schäpungewerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypothekengesehes, vorbehaltlich ber Bestimmungen der §§. 98 bis 101 der Prozesnovelle vom 17. Novbr. 1837.

Das ju versteigernbe Anwefen befteht:

 in bem fogenannten Engelhartszellerhaus außer bem Rapuzinerthor ber Innftabl-Ragau, Blan-Rr. 1040a, Wohnhaus mit Stallung, welche nun in ein Zimmer umgewandelt ift, nebst Röhrlswasser aus bem Bubibache, bem Hofraum gu 0,17 Tagw. Ss.-Rr. 23.

Das haus ift burchaus maffiv gemauert, zwei Stafchen hoch, jum Theil mit Scharschinbeln, jum Theil mit Scharschinbeln, jum Theil mit Dachziegeln gebedt und enthalt:

ju ebener Erbe einen großen Bierkeller, einen Weinkeller, ein beigbares und brei unbeigbare Bimmer, eine Ruche und ein Ruchenzimmer, ein Bafchaus mit laufenbem Waffer, ein großes Borbaus und ein Stiegenhaus,

über eine Stiege; ein großes Billardzimmer, 4 heizbare Jimmer, einen Anglaal mit zwoi Rebenzimmern und Buffetzimmer, eine Rüche nehl Speile, bann ein geräumiges Bor- und Stiegenhaus mit Abtritt, weiters einen gemauerten Garberobefaften:

über zwei Stiegen; einen Dadraum mit vier heizbaren Zimmern fammt Abtritt. An biefes Saus flofit ein eingefriebeter Sof-

raum mit einer eingebauten gemauerten, mit Biegeln gebedten Stallung und Remife, bann ein Brunnen mit laufenbem Baffer und Abritt.
in RI 1987 1040b Rimmenoffel se 0.02 Coom.

- 2) in Bl.-Ar. 1040b, Blumengartl ju 0,02 Tagw., einem hofraum mit Gartl.
- 3) M.-Rr. 1041, Burg. und Obstgarten zu 0,91 Tagwert, in bemielben ift ein großes gemauertes Treißbans, eine auß Golg gebaute, afchiosen Beigbare Regelbahn, bann eine Trintfalle auß holg gebaut mit verschiebenen Gartenhäußen und einem oben, nummehr cultivirten Gennbe. Dieser Garten ist durch eine circa 8 Jus hobe Mauer einenfriebet.
- 4) In einer rabigirten Tafernwirthsgerechtigfeit.

Diefes gange Besigthum hat einen Shahungswerth von 15,000 ft., und ift besestet mit einem Grundsteuersimplum von 27,40 fr., einer Arcassaussteuer von 9 fr., einer Meithaussteuer von 1 st. 49 fr., einem jäfre lichen Gesallsbobengins gur Ablösungstasse von 21 fr. 4 ft.

Der Ausjug aus bem Steuertatafter und bem Supothekenbuche, sowie bie Schahungsurfunde fonnen

bis jum Berfleigerungstage auf meiner Amtstanglei eingeseben werben.

Raufsluftige haben fic über Ramen, Stand und Bofnort, sowie Zahlungsfähigleit genügend auszuweisen und werben die nähern Berkaufsbebingungen am Berfteigerungstage selbst bekannt gegeben.

Pagau, am 19. April 1867. Martin, f. Notar.

392.

3mangeverfteigerung.

Auf neuerliche gerichtliche Berfügung vom 5. April

Donnerstag ben 13. Juni 1867

Bormittags 9 Uhr

im Gesthaufe au Gumpersborf im bortigen untern Nobengimmer das in meiner erften öffentlichen Ausische und der der die der die der die des Mühlamweien in Landpofen mit 25,44 Tagen. öffentlich an ben Agesthetenben, und erfolgt biesmal ber Jinischiag auch unter bem Schäpungswerthe burch bas Sericki.

Rageres am Berfteigerungstermin, und haben fich mir nicht befannte Steigerer über ihre Berson und Rablungsfähigfeit auszuweisen.

Simbad, ben 16. April 1867.

3. R. Englharb, f. Rotar.

393.

Befanntmachung.

In Folge Auftrags bes igl. Landgerichts Balbfirchen wird vom unterfertigten t. Notar am

> Donnerstag ben 13. Juni L. 38. Radmittage 2 bis 3 Uhr

im Gastjaule des Wirths und Baders Ludwig Gsigli yu Reureichenau, Landgeriches Madbirichen, das dem gerächtlichen Zwangsberfause unterfiellte Anweien der Jausscracheseuten Nammund und Anna Kaspar, ha. R. 45 yu Riedelsbach, der Gemeinde Schimmelbach, Landgerichts Waldbirichen, bestehend in den Wohnund Rekenschüben und Grundbilden U.R. 438. 484, 485, 436, 488 abe, 442 und 443 ab, yılanmanı yı 24,32 Tagu, verti 1954 fi. lant notarildre Scheung vom: 3. b. Wits. und belaftet mit 1 ft. 565 fizo. fr. Erundfleuerfinuylun, 7 fz. ft. Saudfleuerfinuylun, 7 fr. 6-hf. Sanatbodenyins und 126 ft. 46 fr. 2 ft. Sandlohnäquivalent, öffentlig an den Beinbietenden verfeitgert.

Da bieß bie erfte Berfteigerung ift, fo erfolgt auf felbe ber Zuischlag burch bas Gericht an ben Meiftbietenben nur bann, wenn bas gelegte Reiftgebot obigen Schäpungswerth wenigstens erreicht.

Dem unterfertigten Notare unbefannte Berionen und folche, gegen beren Zahlungsfähigteit Zweifel obwalten, haben fich beim Termine über ihre Berion und Sahlungsfähigteit bei Bermeibung bes Ausschlungel von ber Berfteinerungsverhandlung legal aushumvifen.

Grundfteuerfatafterausjug, Spothelenbuchtausjug und Schätzungsurfunde fonnen beim Unterfertigten eingefehen werben.

Balbfirden, ben 16. April 1867.

204

394. 28 e f a n n t m a ch u n g. Bwangeversteigerung betreffenb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Landau versteigere ich

Samttag ben 22. Juni 1867 Rachmittage 1-2 Uhr

Magmettags 1—2 ugt im Braubanfe gu Groftolnbach bas Anwefen Saus-Rr. 31/3 bes Jofeph Reitinger, früher Sanbelsmann bafelbft, öffentlich an ben Meiftbitenben.

Dasselbe besteht aus dem neu erbauten Wohnhaus sammt Gärtf und Schupfe ju 0,10. Tagwerf im Werthe von DSOO ft. saut Schähung vom 13. April 1867, Krandassetturansjumme 3300 ft.

"Das Berfahren richtet fich nach & .64 bes Typotheten Gef. vorbehaltlich ber "Bestimmungen .88. 98 bis 101 ber Progestwoelle vom Jahre 1837 und eriolgt bemand ber Zuichlag nur, wenn durch das Weistsebot ber Schöungswerth wenigstens erreicht wird.

Die mir unbefannten Steigerer haben fich bei Bermeibung ber Beiwerfung ihrer Angehote Aber Ibentität und Rahlungefähigfeit genau auszuweisen.

Die besonderen Raufsbedingungen werben am Termine eröffnet, Schäung Grundseuertatafter und Sypothekenbuchausjug tonnen jederzeit bei mir eingefeben werden.

Sollte am ersten Termin nichts erzielt werben, fo bestimme ich als zweiten Termin

Donnerstag ben 27. Juni 1867 Radmittags 1-2 Ubr.

und erfolgt bann ber Buichlag unbebingt abne Rud. ficht auf ben Schapungewerth.

Lanbau. ben 17. April 1867.

Samibtong, t. Rotar.

395.

Befanntmadung.

Soll gegen Badinger wegen Forbernng betr. 3m Auftrage bes igl. Landgerichtes Bilebiburg

werbe ich in bezeichneter Sache am . Donnerstag ben 13. Juni I. 38.

Radmittags 2-3 Uhr

im Mirthshaufe zu Angerbach das auf 4291 fl. gemerthete, mit 22°11/100 fr. einfahre Eunuh, 3 ft. die nicht haus mud 2 fl. Genercheur, dann 3 ft. ft.
3 hl. Gefällsbobenzins belaftete Mihlaumein Joseph. 30 in Geisleberg, bestehen in Gebäuben, Garten und
Medern U.L.V. 346, 347, 1033, 1102, 1108 /l, zu
Tagen. 19 Dezim, samut ber rabigiten. Nichtimus,
gerechtigteit offentliss on ben Nichtischen. meeftegern,
und lade hieza Kaufslichhaber mit den Kröffene in,
daß fich das Brighren nach 8 66 bes Hynotheten
geiges worbehaltich der Allimmungen der §8, 98
bis 101 der Prozenbauelle vom Jahre 1837 richtet
daß der Juischau nur dann ertheilt werben fann, wenn
das Mitigkeid den Schlungswerth erreicht.

Bilebiburg, ben 8. April 1867.

(2b)

Diet, f. Rotar.

3 11 01

Roniglid Baperiiden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 35.

X 35.

Banbebut, Dittmod ben 1. Dai

1887.

Befanntmachungen und Berfugungen ber fonigl. und anberen Diftrifts und Lofal Beborben.

396.

Betanntmadung.

Aussanderung bed Jesoch Kumpimister von Auprecissterg beit.

Aber Forderungen und Ansprücke an Joseph Kumpfmalller von Auprechtsberg, ber nach Schmeben
auswambern will, 31 machen hat, hat diesellen hierorts um so gewisser augumelben und pwor nach Umfluß von 14 Azgen, als nach Umfluß bieser Frist das
Ausbandberungsgeluch ohne Rücksich bieterauf beschieben
werben würde.

Am 26, April 1867.

Ronigliches Bezirfeamt Bilebiburg.

Bauer.

397.

Befanntmadung.

Pflegicaft fiber Georg, illeg. ber Juliana Cauerer von Reutiefenweg betreffenb. i

In rubr. Sache ift ber Saustersfohn Johann Rern von Labertshaufen zu vernehmen. Man erfucht um Bekanntgabe bes Aufenthaltsartes begielben.

Mm 17. April 1867.

Roniglides Landgericht Ofterhofen. Rasberger, t. 2br.

398.

Befanntmachung. Auf Requifition bes kgl. Landgerichts Griesbach bringe ich am

Montag ben 3. Juni l. 38. Bormittags von 10 bis 12 Uhr

das Aueran weien H. 18. Nr. 92 pu Thanham dortjeibs pur erstmaligen öffentlichen Bersteigerung. Bossielbe besteit in Wohn und Dekomomiegebüben mit 53 Aagm. 99 Dez. Grundbesit in der Gemeinde Reutern, und 6 Aagm. 6 Dez. Acker in der Gemeinde Schmibbam, ist delasten 38 fl. 28 fr. Geklübsbobenzins pur Blarrei Reutern, und besteuert mit 12 st. 47 10/100 fr. einfacher Grundsteuer mit $10^{10} l_{100}$ fr. einfacher Grundsteuer und $10^{10} l_{100}$ fr. einfacher Grundsteuer und

Der Schähungswerth biefes Anwefens ift 8522 ff. 48 fr.

Der Jufdiga erfolgt, wenn burd bas Meilgache minbeftend ber Schäumgsmerth erreicht ift. Schäumgs urfunde, Steuerfatafter-Auszug und Sppotsekenbucks-Extratt können in meinem Antäsimmer eingesehn merben. Steigerungsluftige, die ich nicht kenne, haben sich über ihre Berjem um beer ihr Merney, buden ich über ihre Berjem um beer ihr Merney mu kegt-timiten, außerbem ihre Angebote unberückfichtigt bleiben.

Griesbach, ben 22. April 1867. Rornmüller, f. Notar.

399.

Befanntmadung.

In Folge Auftrags bes t. Landgerichts Balbfirchen wird von mir unterfertigten t. Rotare am

Freitag ben 21. Juni I. 36.

Racmittage 1 bis 3 Uhr im Birthshaufe ju Gfenget bas Anmefen Se.-Rr. 16 au Grofigienget bes Bauers Jojeph Deifl, früher au Grofigfenget, nun in Bobborf und feiner Chefrau Betronilla Deifl, beftebenb: in ber Steuergemeinbe Gfenget, Lanbgerichts Balbfirden, in ben Bohn- und Rebengebäuben und Grunbftuden, BL-Rr. 257, 258, 259ab, 260, 261ab, 262, 263, 264, 265, 2641/a, 67, 176ab, 177, 266, 2151/4, unb 218, gufammen gu 40,56 Tagw., und belaftet mit 5 fl. 1414/100 fr. Grundfteuerfimplum, 6%, fr. Saussteuerfimplum und 10 ff. Staatsbobengins; bann in ber Steuergemeinbe Altreidengu, obigen Landgerichts: in bem Grunbftude BL-Nr. 570. Balbung an ber Brennerin zu 7.41 Tagwert, belaftet mit 1207/100 fr. Grunbfieuerfimplum unb 28 fr. Staatsbobengins, werth 5543 fl. laut notarieller Schapung vom 12. b. Dits. im Bege ber bilfspollitredung sum erstenmale öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Das Verfahren siebet richtet lich nach §. 64 bek gypothelen. Get, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Ber. Bon. vom Jahre 1837, und es erfolgt hienach ber Zuschlag hiebei nur dann, wenn das gelegte Meistender beigen Schähungswerth wenig-ftens erreicht.

Mir unbekannte Steigerungskustige und solche, gegen beren Zahlungsfähigteit Zweifel obwalten, haben sich beim Termine über ihre Berson und Zahlungsfähigteit, bei Bermeibung bes Aussichlieffes von ber Berkeiterungsberbandbung, lead auszumeiten.

Beitere Strichsbebingungen werben beim Termine felbft bekannt gegeben.

Grundsteuerlatasterausjuge, Spothelenbuchsausjug, Schapungsurfunde und Belaftungszeugniß tonnen bei mir eingeseben werden.

Balbfirden . am 20. April 1867.

3. Budner, t. Rotar.

200. Berichtigung.

Mittermaier c. Oberntaier p. deb.
Die im bez. Betreff anberaumte zweitmalige Berfleigerung bes Georg Ober maier ichen Anwesens zu
Reißing finbet nicht am 16. sonbern

Samstag ben 18. Dai 1867 Bormittags 10-12 Ubr

im Grahmüller'iden Birthshause zu hart firchen flatt, was hiemit berichtigend zur Ausschreibung vom 18. 1. Mts. bekannt gegeben wirb.

Rotthalmunfter, am 15. April 1867. Der f. Rotar. Wilhelm Fischer.

401. -

Befanntmachung.

Im Auftrage bes t. Bezirksgerichts Landshut werbe ich am

Montag ben 17. Juni h. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

im Wohnhause der Schuldner zu Teisbach das Anwesen der Dekonomiebsspessellette Georg und Theres Lobermater H. M. M. 42½ dasselhs im Wege der Hilssoulliredung öffentlich an den Weisbietenden verfleigern, wom ich Setzierrungsfulitie einsabe.

Das bem Zwangsverkaufe unterstellte Anwesen befieht aus ben geräumigen Wohn- und Defonomiegebäuben und 22,30 Zogw. Gärten, Niedern und Meien, hat nach Schäung vom 1. b. Mis. einen Werth von 6662 K. und ist mit 4400 K. Dypothestrapitalien und 460 K. Zinsentaution, dann 3 K. II fr. 2 hl. einsacher Grundsleuer, 6 fr. einsacher Zunssleuer und 7 K. 55 fr. Kölssungskalfebobengins besofet.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Spyvothekengelebes und nach §§. 96 si. bes Pr.-Ges. vom 17. November 1837 und sieht also ber Juschlag bießmal nur dann zu erwarten, wenn mindestend ber obige Schähungswerth erreicht wird.

3m Gegenfalle, ober wenn ein Angebot gar nicht gelegt wirb, nehme ich bie zweite Berfteigerung am

Freitag ben 5. Juli h. 38. Radmittaas 2-3 Ubr

in ber Wohnung ber Schuldner ju Teisbach vor, wobei fobann ber Zuichlag unbebingt und ohne Rudficht auf ben Schakungswerth erfolgt.

Mir unbefannte Personen und solche, deren Zahlungsössigkeit zweifelschei ist, werben zum Steigern nur abnun zugelassen, wenn fie sich über Vame, Stand und Wohnort in gefehlicher Form und über ihre Jahlungsfäsigkeit durch Borlage von Bernisgenszeugnissen ausweiten können.

Die nähern Raufsbebingungen gebe ich unmittelber vor bem Beginne ber Berfleigerung betunt; Grundfleuerfalafter, Schähungsurfunde und Belaftungszeugniß fönnen täglich bei mir eingesehen werben.

Dingolfing, am 18. April 1867. Fr. X. Sagmeifter, f. Rotar.

402

Befannt mach ung. Hilfstafis Rumartt c. Paller p. deb. dryp. Gemäß Auftrag des L. Bezirksgerichtes Landshut versteigere ich am

Mittwoch ben 22. Mai I. 38.
Rachmittags 2—3 Uhr im Halle bes Soldwers Keter Daller in Ablhaufen bessen Immesen H.s. Nr. 25½ in Ablhausen mit Gebäulichkeiten und 17 Zagm, 87 Desim Grund, saut Schähung vom 11. Februar I. 38. in einem Werthe von 3339 ff. mit bem Bemerfen, daß bei biefer zweiten Berfteigerungscommission ber Luschlag ohne Rückflicht auf ben Schähungswerth erfolat.

Bezüglich ber Belaftungsverhaltniffe u. f. m. wird auf die frühere Berfriegerungsausschreibung vom 19. Februar I. 3s. Bezug genommen, und die näheren Berfriegerungsbebingungen werben bei der Berfteigerungs-Commission felbs befannt gegeben.

Rottenburg, am 25 April 1867.

3. Dublbauer, f. Rotar.

403.

Befanntmadung.

Gerfil c. Obermeier p. deb. Im Auftrage bes igl. Landgerichts Landau versteigere ich

> Mittmoch ben 26. Juni 1867 Bormittags 10-11 Uhr

im Gaftbaufe zu Reich florf das Ammelen H. S.A.R. 29
ed Sebastian Obermeier zu Reuölling an den Meistbetreiden. Dasielse besteht aus den Gebäuben
und 9,79 Zagw. Grund, gelegen in der Steuergemeinte Reichforf und Hartfregen, die Gebäude find
mit 1200 fl. gegen Brand versichert, und wurde laut
Schönungsurfunde vom 6. April 1867 auf 2990 fl.
gefoßen.

Das Berfahren richtet fic nach §. 64 bes Sypotheken Ges, vorbehaltlich ber §§. 98 ff. bes Prozefigesets vom 17. November 1837.

Der Zuschlag erfolgt nur bann, wenn bas Deifts gebot minbeftens ben Schähungswerth erreicht.

Mir unbekannte Bersonen haben fich vor ber Bersteigerung über Namen, Stanb, Wohnort unb Bersmögen genau auszuweisen.

Die Auszuge aus bem Grundsteuerkatafter und bem Spothekenbuche, sowie bie Schähungsurfunbe können in meiner Kanglei eingesehen werben.

Sollte ber erfte Berfteigerungstermin erfolglos bleie ber, fo finbet bie zweite Berfteigerung am

The Google

Samstag ben 6. Juli 1867 Bormittags 10-11 Uhr

gleichfalls im Gafthause zu Reichftorf flatt, wobei ber Bufchiag an ben Reistbietenben ohne Rudficht auf ben Schägungswerth erfolgt.

Lanbau, ben 19. April 1867.

Schmibtong, t. Rotar.

404.

Befanntmachung.

Ordenstein e. Ziegleber p. deb. Im landgerichtlichen Auftrage vom 6. April I. Js. unterstelle ich am

Montag ben 27. Dai I. 38.

Früh 10 bis 11 Uhr

in der ihuldner'ihen Behaufung das dem Jutmacher Zaver Ziegleder gehörige auf 1570 ft. geschäte Anwelen Be. Rr. 7 in Wurmann ügund, desighete AnWiller. 8, Wohnhaus mit Etaded und höstenum zu Oolt
Agam, M. 187. 9, Gross und Baumgarten zu Oolt
Agam, M. 187. 9, Gross und Baumgarten zu Oolt
Agam, die Missen und Welter der Gutmachergerechtsame, worauf zur Zeit 2026 ft. Sppotheschällen
mit einer einsachen Grundsteuer von 2,17 ft., 14 ft.
Hausbereur und 30 ft. 6 ft. Gestäsboreurija der
18 ft. 40 ft. 4 ft. ber zweitmassigen Verfleigerung.

Das Berfahren bei der Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypothekengefesed und den einichlägigen Bestimmungen der Prozestnoselle vom Jahre 1837 und wird bemerkt, daß der Jussflag dießmal ohne Rüdsicht auf den Schähungswerth ersolgt.

Dem Rotare unbefannte Steigerer haben fich über ihre perfontichen Berhaitniffe, sowie ihre gahlungs-fahigfeit gehörig auszuweisen.

Grunbsteuertatafter und Sypothefenbuchauszug, sowie Schägungburfunde fonnen am Termine felbft und bis bahin in meiner Umtstanglei eingesegen werden.

Eggenfelben, am 26. April 1867.

Der fgi. Notar. Bintrich. 405.
Befanntmenachung, geibt und Tup gegen Rottenung ketreffend.
Im rufer. Betreffe versteigere ich am
Donuerstaa ben 23. Mai I. 38.

Bormittags 10—12 Uhr in ber Behaufung bes Wirths Joseph Rißl zu Aiterhosen bessen Anwesen S. Rr. 84 bortselbst zum zweiten-

Besagtes Anweien besteht aus der realen Anferugerechtigme, den mit 7600 fl. gegen Brandsschoten versicherten Wittsschafts und Dekonomie-Gebäuden nehft Hofraum und Wurgschrichen zu 58 Dez, dann einem in den Steuergemeinden Alterhosen, Amseitsing, Geltofsing, Zeitldorn und Schamkach gesegnen Besige 89,37 Agm. an Nedern, Wieselen und Wollung, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Auhantseile und den ein Prittel heu- und Grummetbezug auf den Wiesen DL-Nr. 1043 und 1067 bei De. Nr. 1 und 17 in Niterbolen.

male öffentlich an ben Meiftbietenben.

Solches Anweien wurde amtlich auf 28473 fl. 6 fr. gemerifet, und ist basielbe mit einem Grundeneurfimplum per 24 fl. 34 \(^1\)₁₀ fr., einem Haubscheurfimplum per 17 fr. 1 bi., einem Gefällsodensins jum Staate per 81 fl. 39 fr., einem Legenbobnigine per 4 fl. 28 fr. 6 bi., einem Rormbodenins per 9 fl. 48 fr. 6 bi. und einem Gefällsodensinte per 9 fl. 48 fr. 6 bi. und einem Gefällsodensinte pur Möblungskaffe per 32 fl. 2 fr. 5 bi. belaftet.

Mit unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtguiafung über ihre Berson und Zafiungs-fabigleit auszuweifen, und erfolgt biefmal ber Zu-ichlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth.

Schähungeurfunbe, Grunbfteuerfalafter, bann Sppothetenbucheausung, sowie Beiaftungecertificat tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, am 20. April 1867.

(36) 3of. Singerl, t. Rotar.

Transmety Google

3 12 TB

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbanern Rr. 36.

X 36.

Banbebut, Connabent ben 4. Dai

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal - Behorben.

406.

Befannt mad ung. Pflegicaft fiber Johann Joseph ber Theres Saimert von Giltens-

Man ersucht bie Beforben ichleunigft ben Aufenthalt ber Theres Saimerl, Gutlerstochter von Gittensborf und ihres Rinbes Johann Joseph anher befannt zu geben, folls felbe betreten werben follten.

Am 27. April 1867. Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Bolfart, f. Canbr.

407.

Befanntmachung. Pflegicaft über Georg, ill. ber Snwohnerin Maria Bettl von Lan-

Man ersucht ben Aufenthalt ber Maria Zettl, Inwohnerstochter von Landorf und ihres Kindes Georg scheunigft anher befannt zu geben, sobald fie betreten werben.

Am 27. April 1867.

Ronigliches Landgericht Mitterfele. Bolfart, f. Ebr. 408.

Befanntmadung. Pflegicaft über Theres, ill. ber Inwohnerin Theres Renner von Baftibol beireffenb.

Theres Renner von Baftlh of hat am 15. Des sember v. 38. ein Mabchen, Theres, geboren.

Der Aufenthalt ber Mutter und bes Rindes ift nicht zu ermitteln, webholf alle Bolizeibehörden ersucht werben, auf Betreten ber Theres Renner beren Aufenthalt fonleich bieber befannt ju geben.

Mm 24. April 1867.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. 28 olfart, f. Landrichter.

409.

Befanntmadung.

Stabler gegen Rothhaft wegen Raufichillingsforberung betreffenb.

Dienstag ben 23. Juli I. 36.

Bormittags 10-12 Uhr

im Ishamn Rifiliden Birthshaufe zu Altershofen das Unweien Ha. 28 r. 75 bortfelbst, bestehend aus bem Wohnpaufe, ber Andsimisse nebst Andstwert, der Stallung, dem Stadel und Hoferum zu 28 Desim, dem Gradgarten neht Badofen zu 14 Deşim., denn der realen Außgerechlinne, dem Gemeinberechte zu

36 Google

einem gangen Rupantheile, und einem in ben Steuergemeinben Aiterhofen, Amfelfing unb 3ttling gelegenen Befammtgrunbbefige von 67,56 Tagwert.

Ru gleicher Beit verfteigere ich, jeboch bei gefonbertem Aufwurfe, auch bie bei gegenstanblichem Anmefen befinbliche reale Badergerechtfame.

Befagtes Anwesen ift unausgeschieben mit einem Brunbfteuerfimplum von 18 ff. 333/, fr.; einem Befallsbobengins jum Staate per 34 fl. 6 fr. 5 bl; einem Sanblobnebobengins von 2 ff. 30 fr. und einem Befällsbobengins jur Ablofungetaffa per 13 fl. 33 fr. belaftet und murbe bie reale Badergerechtfame amtlich auf 1000 fl., und ber übrige Butetompler auf 27,043 ff. 54 fr. gewerthet.

Bemertt wirb, bag mir unbefannte Steigerer bei Meibung ber Richtzulaffung fich über ihre Berfonlichfeit und Rablungefähigfeit genugenb auszumeifen haben, und bag bie Schabungeurfunbe, bas Belaftungs. jeugniß und ber Grunbfteuerfatafter- fowie Sypothetenbucheauszug jeber Beit in meiner Amtstanglei eingeseben werben tonnen.

Straubing, am 27. April 1867.

410.

Befanntmadung.

Rofeph Buftet'ide Gant betreffenb.

3m Auftrage bes tgl. Begirtsgerichts Deggenborf verfteigere ich am

Mittwod ben 15. Dai I. 36.

und ben barauf folgenben Tagen jebesmal von fruh 8 Uhr an

im Saale bes Gafthofes jum golbnen Engel babier gegen bagre Bezahlung

tung im Schapungewerthe von 870 fl. 25 fr., werth erfolgt.

- b. febr bebeutenbe Borrathe an Budbinbermagren. insbesonbere aud Gebet. und Erbauungebucher fammt Labeneinrichtung im Schapungewerthe pon. 1729 ff. 27 fr.,
- c. vericiebene Bimmereinrichtung, ale Tifche, Betten, Raften zc., im Schapungemerthe von 221 fl. 45 fr.

Beguglich ber gur Berfteigerung tommenben Bagren tann bas Gantinventar in meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Die Berfteigerung beginnt mit ben Briechlermaaren und enbet mit ber Bimmereinrichtung. Der Ruidlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens brei Biertheile bes Schapungemerthes erreicht.

Gerner verfteigere ich am

Mittwoch ben 3. Juli lauf. 38.

Bormittage 10 bie 12 Uhr

in meinem Amtegimmer bas breiftodige Bobnbaus Be. Rr. 37 babier, bas Edhaus am oberen Stabt. plat und ber Bfleggaffe mit zwei Bertaufelaben und Reller Bl.-Rr. 50 gu 5 Dezimalen nebft Antheil am Brunnen por bem Saufe gemeinicaftlich mit ben Befitern ber Saufer Dr. 36 unb 38 auf 8000 ff. mit Gemeinberecht zu einem gangen Rutantheil auf 50 ff. und bem realen Beug. und Leinmeberrechte auf 100 fl. gefcatt.

Der Buidlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot ben Schapungewerth erreicht.

Schatungeurfunde und Grunbfteuertatafter tonnen in meinem Amtegimmer eingesehen werben.

Bei ber Erfolglofigfeit ber erften Berfteigerung finbet bie meitere Berfleigerung am

> Mittwod ben 10. Juli L. 38. Bormittage 10 bis 12 Ubr

a. verichiebene Briechlerwaaren, Bollen , Baum- in meinem Amtezimmer ftatt, wobei ber Buichlag an wollen . und Leinwandstoffe fammt Labeneinrich ben Deiftbietenben ohne Rudfict auf ben Schange. Berionen, beren Rame, Stand, Bohnort und Bermögen mir nicht bekannt ift, haben fich hierüber entsprechend auszuweisen, wenn sie Angebote machen wollen.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypothelengesehes und nach §. 96 bis 102 ber Prozehnovelle vom Jahre 1837.

Deggenborf, ben 28. April 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

411.

.Befanntmachung.

Baintner c. Müller p. deb. -Beranlaßt burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Dienstag ben 2. Juli 1867

Radmittags 11/2 Uhr

im Weißschen Galibanie zu Warft Nahr (Redenimmer) das kinnesen des Güttern Antijas Küller in Warft Nohr, bestehend weigenen des Je.Ar. 58 in Warft Nohr mit Rebengebäuden und hofenaum nehft 2,58 Cagu. Grundbefüß in der Etwergemeinde Marft Nohr und Kloster Nohr, bei welch I. Versteigerung der. Justiga nur erfolgt, wenu der Schäumgdpreiß zu 1038 ft. 30 ft. erreicht wieb.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothefen-Gef, vorbehattlich der Bestimmungen des Prozehgesetzes vom 17. November 1837 §§. 96—101 und haben mir unbefannte Steigerer sich über Bermögen und Verfon gehörig auszuweisen.

Ratafter, Sypothefenbuchsauszug und Schätzung tonnen in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Abensberg, am 26. April 1867. Geitner . f. Rotar.

Geitnet, t. Romt.

412.

Befanntmadung. Beifdl genen. Edmah wegen Forberung betr.

Im Auftrage des t. Bezirtegerichts Landshut vom 17. pr. 19. b. Mts. verfleigert der f. Rotar Stabler gu Rottenburg das Wirthsanweien des Beter Schmat Ss.-Rr. 46 gu Gitting öffentlich am Freitag ben 7. Juni 1867 Radmittags von 1-2 Uhr

jum erstenmal in einem eigenen Zimmer in ber schuldner'iden Behaufung ju Gitting und zwar in brei gesonbert zum Aufwurf kommenben Abtheilungen.

1.

 Steuergemeinde Niederleiernborf, f. Landsgrichte Kottenburg und Mentamts Malfersdorf, BL-Mr. 99a, Geb. 99b, 100, 501, 4345, 495, 323, 361, 362, 496, 1684, 1685ab, 2197, 2324, 2346, 1574, 914, 915, 918, 200, 693, 1994, 210.

-2. Steuergemeinde Schierling, f. Landger. und Bernard Ballereborf, Rl.-Rr. 27:14, 2994, Juliammen Gebülde mit realer Zafern, Rebeger- und Remergerechtame, sowie ganzem Gemeinderrecht und 49,80 Tagwort Grund, nach notarieller Schöhung vom 23. August 1866 auf 14,360 fl. geworthet und belaste mit 4 fl. 48 1/10, ft einsacher Grundfleuer, 8 fr. 6 bl. einsachen Remannschutzung auf 366 auf 366 fl. 41 ft. 6 bl. mit 14 fl. 51 ft. 6 bl. 3ins und mit einem Bodenzinstapital zur Ablöfungstanfleuer wir 649 fl. 33 fr. 6 bl. mit 25 fl. 59 fr. 1 bl. 3ins und mit einem Bodenzinstapital zur Ablöfungstanfle vom 649 fl. 33 fr. 6 bl. mit 25 fl. 59 fr. 1 bl. 3ins

II.

Stenergemeinde Nieberteiernborf, f. Landger. Nottenburg und Kentomts Bladfersborf, BL-Kr. 150, 202
234, 602, 1133, 1176, 1293, 14501/₂, 1494, 1495,
1496, 1497, 1573, 1042, 186, 604, pulcammen 37,42
1496, 1497, 1573, 1042, 186, 604, pulcammen 37,42
4525 ff. und befaller mit 4 ff. 412/₆ fr. einfacher
Grundfleuer, mit einem Bodenginschpitalt gur Stansch
fasse vom 66 ff. 1 fr., mit 2 ff. 38 fr. 4 fs. 38 ms.
und mit einem Bodenginschpital gur Mößeinungskasse
om 335 ff. 11 fr. 2 ff. mit 13 ff. 3 ff. 2 ff. 2 ff. 3 ms.

ш

Plan-Nr. 130¹/₉ und 1499¹/₂ zusammen 1,07 Tagw., gewerthet auf 202 fl. und mit 14⁵/₁₀ fr. einsacher Grundsteuer belastet.

Bemerkt wirb, bag ber Bufchlag nur erfolgen tann, wenn bas Deiftgebot ben Schähungswerth erreicht, bag fich unbefannte Steigerer sowohl über ibre Berfon als Jahlungsfähigleit bei Meibung ber Nichtberücklichtigung ihrer Angebote legal auszumeifen haben und baß Schähung, sowie Dypothetenbuchs- und Grundfleuerfatafterauszuge auf ber Notariatstanzlei zur Einficht bereit liegen.

Am gleichen Sage Radmittags 2 Uhr und an bemielben Ort werben bie unterm 6. Juni vor. Jahres mit Sperre belegten Shiethe bes Wirthes Beter Schmaß ju Gitting namentlich Bieh, Sahrnis, Witchhaft- und hauseinrichtungsgegenstände im Gelammischäumsswerthe von 1295 fl. 40 fr. öffentlich gegen Baarjahlung versteigert und erfolgt der hinfolag, menn wenigstens beei Viertel des Schähungswerthes erreicht werben

Rottenburg, ben 20. April 1867.
Der igl. Rotar beurlaubt.
Stopfer, Amtevervefer

413.

Befanntmachung.
- Straßer gegen Staubinger wegen Ferberung betr.
Im Auftrage bes f. Landgerichtes Bilebiburg werbe
ich am

Dienstag ben 18. Juni I. 36. Radmittage 2-3 Ubr

ım Galthaufe jur Vost in Frontenhausen das auf 1550 K. gewertztet mit 189/200 fr. einfacher Grund, 9 fr. einfacher Jaus- und 1 ff. 30 fr. Gewerbesteuter belostete Hoffete Hoffeten Hoffete Hoffete Hoffete Hoffete Hoffete Hoffeten in Sedüuden, und Gartun Ar. 1022d ju 0 Aggn. 06 Dezim. lammt der radhisten Fasiere gerechigkeit und dem Gemeinderechte zu einem ganze grechtigkeit und dem Gemeinderechte zu einem ganze und lade hieu Kultur der Kristen der Verläufeten Verläufet. Der Verläufet der Verläufet der Verläufeten von dahre konformungen der Sprotheren dem hoffet Verläufstag urr dann ertheilt werden faun, wenn das Krischkauft von Jahre 1837 richtet, und der Jussischlag urr dann ertheilt werden faun, wenn das Krischkauft von Laufer das der Verläufen.

Bilsbiburg, ben 24. April 1867.

(2a) Diet, f. Rotar.

414.

Befannt madung gerigen gerberung betreffenb. In bezeichneter Sache werde ich im Auftrage bes L. Landperichtes Bilbbiburg am

Dienstag ben 18. Juni I. 36. Radmittags 3-4 Uhr

im Gasthaufe jur Bost in Frontenhaufen bas auf
800 fl. geschätzt mit 0.000 fr. einschafte Mrund- und
900 fl. geschätzt mit 0.000 fr. einschafte Mrund- und
900 fl. einschafte Jaueseure, bann 21 fr 5 h. Geställsbobenzins betastet auf Pl. Rr. 101 erbaute Wohnbund
B. Rr. 22 in Frontenhausen vorleigern, und sabe
hiezu Saufstiedhaber mit dem Eröffinen ein, daß fich
bas Beschiften and
8. 64 bes hypothetengesches vorbestältig der Bestimmungen der §8. 98 bis 101 ber
Propesnovelle vom Jahre 1837 richtet, und baß ber
Jahfglag nur dann ertseilt merden fann, wenn das
Weltagebot den Schätungswerth erreicht.

Bilsbiburg, ben 24. April 1867. (2a) Dies, f. Rotar.

415.

Befanntmadung.

Koller gegen Bergmaier wegen Spoolhefforberung. Im gerichtlichen Auftrage versteigere ich am

Dienstage ben 18. Juni L. 38. Nachmittags 2-3 Uhr

in meiner Amtstanztei nach §. 64 bes Hypothetengietgeb das Bergmaiergütl He. Ar. 65 in Bogenberg mit Whydpaus und Stall unter einem Bache,
Stabel, Gärichen und Grundpitäden von zusammen
2,25 Cagen, im Schöpungswerte von 1217 fi. mit
9½ fr. Grundfeuersimplum, 3 fr. Hausfleuersimplum
und 6½, fr. Gefällsbobenzins beiaftet, an Zahlungsfäbige.

Der Bufchlag erfolgt jeboch nur; wenn wenigstens ber Schätzungswerth erreicht wirb. Bogen, am 29. April 1867.

3. F. Bfeiler, f. Rotar.

3 u m

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

non Riederbayern Rr. 37.

JG 37.

Banbebut, Mittwoch ben 8. Dai

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifis - und Lofal - Behorben.

416.

Be fannt mach ung. Gant ber Gaftwirthebeleute Jojeph und Ratharina Cherer von Straubing betreffenb.

Nachbent zufolge bießgerichtlichen Beischuffes vom 2. Wärg i. Zie, auf Antrag mehrerer Michtiger über das Bermögen der Gastwirthseheleute Joseph und Katharina Ederer vom dier der Univertaltunfunk seinburg wurde, so werden nach nunmehr eingetretuner Rechiskraft diese Beischuffes die geleptichen Editätage ausgeschrieben, wie folden. wie hate

- Bur Anmelbung und Radweisung ber Forberungen und sonstigen Ansprüche auf Dienstag ben 28. Mai I. Is.
 - 2. Bur Geltenbmachung von Ginreben gegen biefelben auf

Donnerstag ben 27. Juni I. 38.

- 3. Bur Abgabe ber Gegen- und Schlugerinnerungen und zwar;
 - a) ber Replifen auf
 - Donnerstag ben 25. Juli L 38., b) ber Duplifen auf
- Dienstag ben 27. Auguft I. 36., und findet bie Abhaltung biefer Chiftstage im biefige-

richtlichen Sigungefaale von 9-12 Uhr Bormittags

und von 3—6 Uhr Nachmitags flatt.
hiezu werden sämmitiche Gläubiger der Gemeinichfuldner, sowie biefe stellft unter dem Nechstangscheite gesaden, daß diejenn, welche am 1. Schiftstage oder bis zu demselben ihre Forderungen oder sonligen Anforde weder mindlich zu Krotofolf, noch mit ichrifeliches Kingabe liquidiren, den Ausöfaluh von der Malfichten d

Am I. Shiftstage foll eine gutütde Aussteidung ber Sache verfugt werben, bann über Auffiellung eines Malfaturators, Bildung eines Gläubigerausschapilies umd über Kehanblung ber Altiomasse Beschut gefats werben, wobei rücksichtlich der sich viele erfügendemen Gläubiger angenommen wird, daß sie der Wehrsteit ber sich erfügendemen wird, daß sie der Wehrzeit ber sich erfügendemen wird, daß sie der Wehrzeit ber sich erfügendemen wird, daß sie der Wehrzeit ber sich einfatzeit und ben von biefen gesaften Beschümen.

Mue biejenigen, melde Bermögensbestanthielle ber merchen beine unter bei ben ober an biehe etwas schulben, werben siemit anfgesovert, die Milieferung ober Zahlung bei Bermeibung der Ersapleitung ober ber nochmaligen Zahlung anter Borbejalt ihrer Rechte nur an das unterfetzliche Genaterial zu betähltage.

Die Aftiven entgiffern nach Bermogensvorlage ber Schulbner vom 1. Dezember v. 38. einen Gefammt-

Google Google

werth von 49,964 ff. während die Kassissen, soweit fie bekannt find, einigh ülfig der Tässländigen Zinsen und Kossen 73,868 ff. 35 fr. mindeliens betragen, worunter sich 62,500 ff. an. hypothestapitalien bestimben, wortach die gange Rass. voraubschaftlich von den Glaubigern der ersten und zweiten Klass verschlungen werde.

Das jur Altientenfe gesteine Gelthofonnvien Sends Pr. 282 bahier zum weißem Schwan sammt Zubeher und rabigirter Weinschmf. und Saferngerechsene, unter dem 13. September a. 3s. gerichtlich auf 36,746 ft. gefchiet, wurde bereits am 23. Rovember a. 3s. fruchtlos der erfinaligen Bersteigerung unterstellt, und wird nun bem f. Rotar Singert dahier die zweinlaufige Berfteigerung bestieben, wobe der Aufstiga ohne Riedficht auf den Schlen, wobe der Aufstiga ohne Riedficht auf den Schaungswerth zu erfolgen hat, übertragen, und der Berktigerungskermin den Juterssenten hosfondes derhantt gegeben werben.

Auswärtige Mänbiger hoben bis jum ersten Gvictstage um so gewiser jur Empinannahme fünstiges Berfägungen in hiesiger Edubt einen Zustellungsderoul-mächtigten mit Aushahme ber t. Boft zu benennen, als jonst alle an sie ergehenden Detrete an bos Gerüchtsbert bahier affigiert umb vom Zeitpuntte bes Anschlages gercchnet, als rechtsformitög zugestallt erachtet würden. Straubinn, am 13. Auf 1867.

Ronigliches Begirfegericht Straubing.

Paur. (3e) Rosner.

435.

Befanntmadung.

Straßer gegen Staubinger wegen Forberung betr. Im Auftrage bes 2. Landgerichtes Bildbiburg werbe ich am

Dienstag ben 18. Juni I. 34. Rachmittags 2-3 Uhr

im Gafihaufe zur Boft in Frontenhausen das auf 1550 fl. gewerthete mit 1. 10/100 fr. einsacher Grunds, 9 fr. einsacher Hause und 1 fl. 30 fr. Gewerdesteuer belätzte Säftrerungesin S. Art. 28 in Frontenhau-

sen, bestehend im Gehäuben, und Garten Pl.-Rr. 1023yu O Zagu. OG Dezim. fammt der rabigitten Hafnergerechtigteit und dem Emeinderechte zu einem ganzen Rugantheite öffentlich an den Meildbeitenden wersteigern, und lade hiezu Munfließbeder mit dem Eröffent ein, daß fich das Berfohren nach 3. 64 des Dypothefengelegs vorbehaltlich der Belfitmungen der 35. 96 die 101 der Kroeffinderft vom Jahre 1837 richter, und der Jufdiag nur dann ertheilt werden kann, wenn das Melfgade dem Göchgungswerte erreicht.

Bilebiburg, ben 24. April 1867.

(26) Dies, t. Rotar.

436.

Befannt machung.

Well bei ber auf 2. b. Mts. angefesten öffentlichen Feilbietung bes Rloblbauernguts gu Sutting ein Angebot nicht gelegt worben ift, fo fest ich gur zweitmaligen Berfteigerung biefes Anwefens auf

Donnerstag ben 23. Mai I. Js. Bormittags von 9 bis 10 Uhr und pwar im Klöblaute felbst Termin an, und be-

merfe, daß bel biefer Strichsverhandlung der Juschlag an den Meistbetenden ohne Nachficht auf den Schaungswerth gehösel. - Im Lebrigen begiebe ich mich auf mein Aussigreiben vom 21. Marz 1867 (Donaugeltung Rr. 04, Basauer Jettung Rr. 106, Landsbyuter Jettung Rr. 80, Auster für Allebedomern Rr. 93).

Griesbach, ben 3. Dai 1867.

Rornmüller, t. Rotar.

437.

Befanntmachung. Gant ber Gaftwirthsehelente Joferb und Ratharina Eberer von Streubing betr.

In Folge Beisung bes f. Bezirtsgerichts Straubing verfteigere ich in meiner Amtstanglei am

Montag ben 3. Juni h. 38. Bormittags 9—11 Uhr

Bormittags 9—11 Uhr bas Unwefen ber Gaftwirthseheleute Joseph und Ratharing Cherer Ba. Rr. 282 in Straubing. Diefes Atmosfen Softst aus bem Gnsthause mit rabigirter Weinigends und Taferngerechtieme, ben Statkungen, Brunnen und Hofraum Al-R. 314 gu 32 Dezim, bem Subel auf bem Hagen Pl-R. 1276 gu 6 Dezim, bem Beiberechte auf bem Hagen, dann und ben Geundhilden Al-Rr. 1310, 1336, 1463, 1826, 1949, 2117, 2578 und 1933, mit zusammen 12 Tagm. 74 Dezim. barunter 1 Tagm. 74 Dezim.

Der Zuichlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schähungswerth von 36,746 fl. und richtet sich bas Berfahren nach §. 64 bes Spypothelengelebes und §§. 98 bis 101 ber Prozesinovelle von 1837.

Unbefannte Steigerungsluftige werben nur bann jugelaffen, wenn fie fich über ihre Berfon und Bahlungsmittel genügend queweifen.

Die Belaftung besteht in einem Grumbfetterfimplum von 3 fi. 45%, fr., einem Causfetterfimplum von 7 fi. 30 fr. und 30 fi. 50 fr. 1 ft. Bobengins, und tonnen bie Befibe und Belaftungsverhaltniffe in meiner Ranilei einaefeben werben.

Straubing, ben 7. Dai 1867.

Sunglinger, t. Rotar.

438.

Befanntmadung.

Rrommeriche Rreditaffe c. Rattenberger p. Dwoobetinien. Bufolge Auftrages bes f. Landgerichts Straubing verfleigere ich am

> Donnerstag ben 11. Juli L 36. Morgens 10 Ubr

in der beflagitischen Behaufung au Stetten das Anneender Kaustebeleufe Frang und Voffuns Asteten beger au Stetten, bestehnd aus den mit 4030 ff. affecurirten Gebäuden und einem Geundbessige von 52,23 Zohvorf zum esstemmle öffentlich an den Meissbetenden. Dodssess ist auch 14,236 ff. 42 fr. generatisch an den Meissbetenden.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet sich nach §. 64 des Hypothet. Ges. und §§. 98—101 der Prozesnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt sonach der Buidlag nur bann, wenn minbestens ber Schatungs, preis erreicht wirb.

Der Supothelenbuche und Grundfteuerfatafterausgug, bas rentamtliche Belaftungscertifikat, sowie die Schapungsurfunde liegen in meiner Ranglei gur Einfichtnahme auf.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rablungefähigleit legal ausznweifen.

Die welteren Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft befannt gegeben.

Jugleich werben an diesem Tage jusolge Auftrages bes kgl. handelgerichtes Landshut und juwar nach 10 Uhr Morgens in ber beklagtichen Sehausung gegen sofortige Baargabiung mehrere hause und Baumannsschruff, Stroh, Getreibe, öffentlich en ben Meisbietenden versteigert, wo der Jusspin nur bei Erreichung von 3 Viertheilen des Schäpungswerthes erfolgt.

Streubing, am 8. Mai 1867.

Fr. I. Bidimagr, f. Rotar.

439.

Befanntmadung.

Suber c. Seller wegen hopvetteljederum, Gemäß richterlicher Mittheilung unterbleibt die im vordezeichneten Betreffe auf Samstag den 18. diefes Wonats, eventuell, Wontag, den 3. fünftigen Wonats angeletze Berfleigerung des heller ichen Wirthsamvefens zu Sanct Johann bei Regen.

Regen , am 6. Mai 1867. Der t. Rotar. J. G. Duschl.

440.

Befanntmadung.

Bifdoll. Stiftungsabminiftration Regensburg gegen Breitenader megen Cypothefginfen betreffenb.

Rachem ich gerichtich beauftragt bin, die fistite preitmalige Zwangsversteigerung bes Unnvefens ber Silbnerechgebetute Georg und Theres Breitenader H. 152 pu Schierling wieder aufzunehmen, bringe ich biefes Unwesen mit einem Gesammtbestigstande von 17,14 Ragwert Samstag ben 8. Juni 1867

Bormittags 11 Uhr im Grimminger'fden Gafthaufe jur Boft in Schier-Ling gur zweitmaligen Berfleigerung, mobei ber Sinichlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth von 5635 fl. erfolgen mirb.

Die nabern Raufsbebingungen werbe ich am Termine felbft befannt geben.

- Mallereborf, am 8. Mai 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

441.

Befanntmadung.

Beranlaft burd bas Brogefigericht verfteigere ich am Donnerstag ben 11. Juli 1867

Radmittags 2 Uhr

im Birthehaufe ju Tollbach (Rebengimmer) bas Inmejen bes Golbners Egib Strauf von Tollbad. De. Dr. 3, Bohnhaus mit Rebengebauben und Sofraum nebft 25,60 Tagm. Grundbefit in ber Steuergemeinbe Tollbach und Siegenburg, bei welch I. Berfteigerung ber Ruichlag nur erfolgt, wenn ber Schatsungepreis ju 6764 fl. erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fich nach §8. 96-101 bes Brogefigefetes vom 17. Rovember 1837 porbehaltlich ber Beftimmungen bes §. 64 bes Sypothetengefetes. Ratafter, Sppothefenbuchsausjug und Schagung

fonnen am Termine und bis babin in meiner Amts.

tanglei eingefeben werben und werben bie übrigen Bebingungen am Termine befannt gegeben.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bermogen geborig reip, burch legale Reugniffe auszuweifen.

> Abensberg, ben 6. Mai 1867. Beitner, t. Rotar.

442.

Befanntmadung. Bilebad gegen Dengl megen Forberung betr.

3m Auftrage bes tgl. Lanbgerichtes Bilsbiburg werbe ich in bezeichneter Cache am

> Donnerstag ben 6. Juni L 38. Radmittags 2-3 Ubr

im Birthehause ju Trauterfing bas auf 840 fL gewerthete mit 2824/100 fr. einfacher Grunbfteuer und 55 fr. 5 bl. Befallsbobengine belaftete Unmefen, Saus-Rr. 301/, in Reichreit', bestebend in bem neuerbaus ten Bohnhaufe und 2 Medern Pl.-Rr. 14151/s und 1416 ju 2 Tagw. 28 Degim. öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern, und labe biegu Raufsliebhaber unter Begugnahme auf mein Ausichreiben vom 13. Februar L. 3e. mit bem Bemerten ein, bag bei biefer ameitmaligen Berfleigerung ber Rufchlag obne Rudfict auf ben Schagungewerth erfolgt.

Bilsbiburg, ben 8. Dai 1867.

(2a)

Dies, f. Rotar.

Beilage

3 um

Roniglid Baverifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 39.

X 39.

Landshut, Mittwoch ben 15 Dai

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte. und Lofal Behörben.

443.

Befanntmadung.

Bufolge Entigließung ber General-Direktion ber f. Berfehrs-Anftalten ju München vom 7. Mai 1867 Rr. 17936 und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Montag ben 27. Mai 1867 Bormittags 9 Uhr

bei ber unterfertigten f. Gifenbahnbau Seftion nachflebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen fcriftlichen Submiffion an ben Deiftabbietenben jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das vierte Arbeitsloos ber Bahn von Treuchtlingen nach Pleinfeld im Begirte ber unterfertigten (. Gifenbahnban-Settion, welches zwischen Ellingen und ber Lauterbronnenmuble mit einer Länge von 9500 Buß sich erfreckt und enthält:

- 1. Erd : und Dammarbeiten, veran-
- ichlagt ju 74,579 fl. 54 fr. 2. Bahnbruden und Durchlaffe, ju-
- sammen veranschlagt zu . . . 64,284 fl. 20 fr. 3. Chausstrung und Bflasterung ber
 - Begübergange, veranfchlagt ju . 8,578 fl. 5 fr.

4. Lieferung und Einbettung bes Unterbaumaterials, veranschlagt zu 12,273 ff. 17 fr. im Gangen 159,715 ff. 36 fr.

Die zu leistende Caution wird auf 8000 ft. fest-

Bebingnifhelt, Rlane und Koftenanichlage liegen vom 14. Mai 1867 an im Amtelodale ber mitunter-fertigten f. Eifenbahnbau-Seltion ju Jebermanns Ginfact offen vor, wo auch die Submiffions-Exemplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Submiffinen felbst mußfen in vorschriftsmäßig überfeibenen und verfügelten Gouverten längftens bis Sonntag ben 26. Mai 1867 Abends 6 Uhr entweber bei der unterfertigten Behörde oht bis Som stag ben 25. Rai 1867 Nends 6 Uhr bei ber I. Generaldirection zu München franklit eingelaufen fein.

Die Cubmittenten fünd bei Vermeibung aller in §§. 9, 10 und 11 ber allgemeinen Submissions-Vebingungen angebroften Folgen gesalten, in bem oben angegebenen Veralfordirungs-Termine sich verbinlich ober durch genäglich bevollmächtigte Sellvertreter einzufinden, und, wenn siches berlangt wird, ihre Uebernahms-Jähligteit, ihr Cautions- und Betriebs-Vermögen sogleich gemägend nachzuweisen und ben bedingten Zuschlag zu gemätzigen.

Beiffenburg, am 10. Mai 1867. Rgl. bayr. Effenbahnbau-Seftion. Bauer, Settions Ingenieur.

444.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrages bes t. Stadigerichtes Bagau vom 3. Mai 1867 habe ich Unterzeichneter nachfelenate Spynothelobjette ber behauten Binders und Birtigsehelente Jofephund Exedeng. Ereint berg ar ju Pa fa u im Manngewege öffentlich ju veiftigern.

I. Das Saus Dr. 355 ein Bobnhaus in ber Brunugaffe ju Baffau gegen bie Dongu mit boff unb eigenem Aufgange (bas Soft ift bermalen mit einem Schenflotal überbaut) mit Abjugsichlauch Bl.-Rr. 425 ju 5 Degim., burdaus maffin gemauert, zwei Stagen boch und mit Dadziegeln gebedt; baefelbe enthalt: a) unter ber Erbe einen Reller, b) ju ebener Erbe ein Gaftzimmer mit zwei großen Gewölben, bann einem fleinen Gewolbe und einem gewolbten Ruchengimmer, e) über eine Stiege vier Rimmer, eine Ruche, einen Borgang mit Borflog und Abtritt; d) über zwei Ctiegen ber Dadraum, alles in gutbaulidem Ruffanbe unb ift biefes Saus mit einem Grundfleuerfimplum pon 125/100 fr., einem Saussteuersimplum von 52 fr. und einer Ewiggilt gur Stabtpfart St. Laul mit 1 fl. 2 fr. 2 bl. belaftet, und bat einen Echatungewerth pon 3100 fl. Dit biefem Saufe ift eine rabigirte Biermirthegerechtjame im Edabungemerthe pon 1500 ff. perbunben.

II. Das Jauf Rr. 357, 28chgingous in ber Brumgalle und am Bratfissoriert ju Vagau mit Holgiege und kleinem Gartl (auf biefes Gärtl ist bermalen eine Ricischant gefaut) mit einem Abyugsstalauch Plan-Rr. 426 zu zwei Dezim. Dasiethe enthält: a) unter ber Erde einen Keinen Keller, b) zu ebener Erde eine Ricischan mit Vorhauss, ein Rochzimuser, eine Ridge, ein Zimmer, has Vor- und Schgensham uchs Abbort, c) über eine Stiege zw. Zimmer, eine Ammer, eine Kliche, Vor- und Schgensham neht Abort, d) über zwei Schgen einen gerduugen Lockenum mit beisbarem Tochzimmer. Das vorbeschriebene Haus ist maße in and Schin gebaut, mit Dachgiegelt gebeckt, in gutem Zusimbe, hat einen Schäumsskoerth von 2000 fiund ift belaftet mit einem Grundsteuersimplum von 5%,000 fr. und einem Saussteuersimplum von 50 fr.

III. Die in der Gemeinde Haddenfy gelegenen Gemohlüde Kl.-Nr. 651s, am Relberger eine Waldung u. 1,51 Tagov. Kl.-Nr. 651s, Wats eine Wiefe pu 0,94 Tagov. Kl.-Nr. 651s, Mats eine Wiefe pu 0,95 Tagov. und M.-Nr. 651s, Mats eine Wiefe pu 0,75 Tagov. und M.-Nr. 651s, Mats eine Wiefe pu 0,74 Dezim, in Swuma 4,06 Tagov. belaftet mit einem Grunfteuerfimplum von 9**/100 fr. und einem idhritischen Gefällsbedengins gum Staate von 3 fl. 52 fr. 4 bl. und errettet auf 406 fl.

Das Berfleigerungsversahren richtet fich nach § . 64 bes Sppothet. Gel. vortehaltlich ber Bestimmigen ber §§. 98-101 ber Prozespnoulle vom 17. November 1837, und gelangen bie, von 1.—III ausgesührten Objette getrennt jedes einzeln zum Auswurfe.

Jur ersten Bersteigerung bes Wohnhauses Nr. 355 nebst Bierwirthsgerechtsame und bes Wohnhauses Nr. 357 fete ich Termin auf

Samstag ben 22. Juni l. 36. Rachmittags 2-4 11hr

auf meiner Umtstanglei bagier an, und bemerte, bag hiebei ber Buichlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber Schähungswerth für bas eine ober andere Objett erfolat.

Bur erften Berfteigerung ber sub 9tr. III aufgeführten Grunbftude fete ich Termin auf

> Mittwoch ben 26. Juni I. 36. Radmittage 3-4 Uhr

im Sindringer'ichen Babhaufe zu Salbenhof an, wobei ebenfalls ber Zuschlag nur bann erfolgt, wann mindestens ber Schägungswerth geboten wirb.

Sollien an biefen Berfteigerungsterminn gar teine ober teine entsprecenben Angebote gemacht werben, fo febe ich gur zweiten Berfteigerung der bemerkten zwei Saufer neblt Bierwirthsgerechtiame Termin auf

Mittwoch ben 4. Juli 1867

auf m.iu.r Amtelangiei babier und gur zweiten Berfteigerung ber genannten Grnubstude auf

Samstag ben 6. Juli 1867 Radmittags 3-4 Uhr

im Sindringer ichen Babtaufe zu Saibenhof an, und bemerke, daß an diefen Berfteigerungsteiniten ber Zufchlag ohne Rudficht auf den Schähungswerth erfolat.

Die Auszuge aus ben Steuersataftern und ben Sypothetenbuchern, sowie die Schätzungsurtunden tonnen auf meiner Amthanalci eingefeben werben.

Steigerungstuftige haben fich über Ramen, Stanb und Bohnort geeignet auszuweisen und glaubhafte Rachweise über ihre Bahlungefähigfeit beigubringen.

Die nahern Bertaufsbebingungen werben an ben Berfleigerungstagen befannt gegeben.

Bagau, am 8. Mai 1867.

Martin, f. Rotar.

445.

Befanntmachung. Graml c, Steiger p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich wie-

Samstag ben 8. Juni 1867

Bormitags 10—12 Uhr im Redenjimmer des Wirthshaufes zu Eggling den Eidlhof des Josann Stelger H. 26. Nr. 46 im Thierhom, bestehen aus Eedauden und 96,40 Tagwert Ardern, Wielen und Kaddung in der Steuergmeinde Eggling, dann 3,63 Tagw. Waldung in der Steuer gemeinde Kirchjam, am 2. März I. Js. auf 17,405 fl. aewertlet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach 5. 64 bes Spyothel. Gef. und § 8. 98—101 ber Prozeinovelle von 1837, und erfolgt ber Juichlag biefesma ohne Rucfficht auf ben Schhungsworth.

Mir unbefannte Sieigerungeluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon und Bahlungelähigteit genugend ausweifen.

Schähungsurfunde, Statasterauszug und Ausweis über die Belastungsverficituffe liegen am Termine selbst und bis dabin in meinem Amtsziumerzzur Giusicht auf. Hottbalmunfer, am 7. Mai 1867.

ottgatmungter, am 1. Mai 1801

Der fgl. Rotar.

(2a) Bilhelm Fifder.

446.

Befanntmadung.

In Folge Auftrags bes t. Lanbgerichts Balb. firchen wird vom unterfertigten t. Rotare am

Montag ben 3. Juni l. 36. Radmittags pon 2-3 Uhr

im Dafinger'iden Braubaufe gu Untergrainet bas Befammtanmefen ber Badereeheleute Rarl und Moifia Bacheleitner Se. Rr. 11, 1 und 11/4 au Untergrainet, enthaltenb; in ber Steuergemeinbe Untergrainet: an Bobn. und Rebengebauben, Garten, Medern, Wiefen und Balbung gufammen 23 Tagm. 72 Dezim. nebft realer Bader-, Spegereibanblungegerechtfame und zwei Gemeinberechten ju je 1/1 Rusantheil, und in ber Steuergemeinbe Rebberg; Die Balbung 7. Partie vom Ringefberg gu 19,67 Tagw., gufammen werth 9939 fl. nach notarieller Chabung pom 3. Januar laufenben Jahres, und belaftet mit 3 ff. 4778/100 fr. Grundfteuerfimplum, 135/10 fr. Sausfteuerfimplum, 7 fl. 81/, fr. Ctaatsbobengine, 1 fl. 10%, fr. Ablofungefaffabobengine und 10 fr. 2 bl. Bafferaelb. jum zweitenmale an ben Meiftbietenben öffentlich verfleigert.

Der Buidlag erfolgt biefinal ohne Rudnicht auf ben Schähungewerth vorbehaltlich bes Ginibfungrechtes ber Spothefglaubiger.

Personen, die dem untersertigten Notare nicht dekannt sind und soche, gigen deren Zahlungsächigkeit Zweisel odwalten, haben sich dei Bermeibung des Ausichtusses von der Bersteigerungsverkandlung über ihre Person und Zahlungsächigkeit beim Termine auszuweisen.

Malbfirden, am 9. Dai 1867.

3. Puchner, t. Rotar.

447.

Befanntmachung. Gebafter Rofenbaum et Cons. gegen Pauli Georg, Birth von Grezung et Cens., p. deb.

3m Auftrag bes tgl. Begirtegerichts Bagau ver-

Dammety Google

Dienstag ben 9. Juli b. 38. Bormittags von 9-11 Uhr

in der Bhaulung des Bürtisk Georg Kauli ju Freyung, mit realer Wirtisk und Bädersgerechfame, Gemeinberecht zu einem gangen Ruspantheil an den noch unvertigliene Gemeinberfohrungen, dam gangem Antheil am Bräudungen, dam gangem Antheil am Bräudunfe, Schähne und Grundflüde ju 11,40 Kagwert, miterm 23. Myril d. 32. gefähnt und 7402 f. 18 fr.; dann das Grundflüd Kl. Rr. 360 Strobelwiefe nicht 2 Schulterwiefen ju 10,98 Tagme, unterm odigen Dantum und 2732 ff. 30 fre gefächt, und wor das Amwier H. 28. fowie das Enwier H. 28. fowie das Grundflüd Kl.-Rr. 360 sefondert.

Das Verfahren richtet fich nach § 64. bes Sypotheken. Gef., und § 98 u. fo'gende ber Prozefnovelle vom 17. November 1837, wobei ber Zuichlag nur bann erfolgt, wenn minbestens ber Schähungswerth erreicht ift.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Pbentitat und Jahlungsfähigfeit gehörig auszuweifen, außerbeffen fie jur Steigerung nicht jugelaffen murben.

Die Raufsbebingungen werben am Steigerungstermine befannt gegeben; Grundfeuertatasterausjug und Schäbungsurfunde fonnen jeberzeit bei mir eingesehn werben. Diezu werben Steigerungssuffice eingesaben.

Freyung, am 9. Mai 1867. (3a) F. Xav. Frig, f. Rotar.

448.

Befanntmach ung.
Robemaier e. Kainkl wegen hypotletsfordrung betr. Im rubrigitten Betreffe versteigere ich am Freitag den 31. Mai f. Is. Bormittags 10—12 Uhr

in meiner Amtekanzlei auf Wag und Gefahr bes Sausbefibers Joleph Limbrunner von hier bas Kainblische Anweien Sc. Ar. 703e in hiesiger Attfladt.

Solches Anweien befteht aus ben mit 1500 fl. gegen Branbichaben verficherten Gebäulichteiten und

einem da Gebäudearral mit umfolfenden Gesammigrundsbeilige vom 10,33 Tgw., wurde amtlich auf 9000 K. gewerthet, und ist mit einem Grundssteuerstunpsam per 1 st. 59 %, o kr., einer Haussteuer nach der Wiethe per 30 kr. und nach der Area per 6 kr. 5 hl. und einem Geställsdockensjnis zur Ablösungskassa per 21 kl. 3 hl. besoftet.

Unbefannte Steigerer haben fic mir bei Meibung ber Richtzulaffung über ihre Berson und gablungsfähigfeit auszuweisen und ersogt ber hinfchag ohne Rüclich auf ben Schammawertb.

Sypothelenbuchs und Grundfleuerlatasterausjug, fowie bas Schätzungsprotofoll tonnen jeberzeit in meiner Amtotanglei eingeseben werben.

Straubing, ben 9. Dal 1867.

Joseph Singerl, f. Rotar ..

449

Befanntmadung.

In Folge bes auf Grund einer Berfügung bes t. handelsgerichtes Landshut mir ertheilten Austrages bes t. Landaerichtes Rottenburg versteigere ich am

> Montag ben 3. Juni I. 38. Bormittags 9-10 Uhr

im Wirtschaufe zu Wahfsborf das Andreas Gerftisse Wirtschammelen Ho.Rt. 11 in Wahfsborf mit Gedulichfeiten, reafer Taferngerechfamm, 11, Gemeinberecht und 43 Tagw. 32 Oszimalen Grund in der Steuergemeinde Allersdorf, Niederfreierndorf und Langquald unter Beygnandme auf mehne frührer Berfreibung gerngsdaußfreibung vom 7. März (h. 38. mit dem Bemerken, daß bei biefer 2. Berfteigerungstagsfährt der Jussissian generalen den Schäumgswerth erfolat.

Rottenburg, am 9. Dai 1867.

3. Dublbauer, f. Rotar.

Beilage

; um

Roniglid Baperiiden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 40.

X 40.

Banbehut, Connabent ben 18. Dai

(30)

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifis und Lofal Beborben.

450.

Befanntmadung. Guratel über Jofeph Reru, Sauster bon Thierham betreff.

Durch Beichluß vom 13. Mary lib. Jrs. wurde ber häusler Jofeph Kern von Thierham, Gemeinde Oberneureut, die Gerichts, wegen Berichwendung unter Curatel gestellt.

Es wird die befannt gegeben mit dem Beifigen, daß Joseph Kern ohne Einverständnis seines Eurators des Haufters Joseph Andblieder von Thierham für ihn läftige Beträge nicht abschiftiesen sann und alle derartigen etwa abgeschlossenen Berträge annubiltt werden würden.

Am 7. Mai 1867.

Ronigliches Landgericht Begicheib. Rerff. t. Lanbr.

Dittet, L Lunos.

451.

E biftallabung. 3:1bed c. Bucht megar Bateridaft und Alimentation.

Der f. Abvotat Muller hat als Pflichtanwalt ber Frangista Irlbed, lebigen Inwohnerin von Benching, gegen ben abweienden Georg Jächäl, Häuslersschu von Ihre in der Amerikanung von Erderficht in der Ambestalimentation bahier Mage gefiellt und with Georg Jächäfl hiemit aufgefordert, binnen 2 Monaten von Heine an, feinen Aufenthalssort um so gewisser anher bekanut zu geben, als sonst alle gerichtl. Entihliefungen an ihn tehylich an die Gerichtlassel angebeitet um hier geselhich ausgestelt confete werden würden.

Die Doppelichrift ber Klage vom 27. vor. Dits. fann von Füchel babier in Empfang genommen werben.

Ronigliches Landgericht Mitterfele. Bolf art, f. Banbr.

452.

Befanntmadung.

Jufolge Entichließung ber General Direttion ber t. Bertehrs-Anftalten zu Munchen vom 8. Mai 1867 Rr. 18131 und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

> Dienstag am 28. Mai 1867 Bormittags 9 Uhr

bei ber unterfertigten t. Gifenbahnbau. Seftion nach. ftebenbe Gifenbahnbau Arbeiten im Wege ber

allgemeinen foriftlichen Submiffion an ben Deiftabbietenben jur Ausführung vergeben werben, namlich:

0

ober burch genüglich bewollmächtigte Stellvertreter einzufinden, und, wenn solches verlangt wird, ihre liebernahms-Fähigleit, ihr Cautions und Betriebs-Bermögen logleich genügend nachzweisen und ben bebingten Zufalag zu gewärtigen.

Beiffenburg, am 12. Dai 1867.

Ronigl. bapr. Gifenbahnbau-Seftion.

Bauer, Settions Ingenieur.

454.

Befanntmadung.

Benninger c. Englram wegen Sopothelginfen.

3m rubr. Betreffe verfteigere ich am Donnerstag ben 1, August I. 36.

Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Anteklanzlei bas Brauanwesen Saus-Rr. 61 daßier. Diefes Anweien tommt in 2 Bartien zum Aufwurse, und umfassen dieselben folgende Realitäten:

I. Partie:

Caft, Brau, Sub- und Malzhaus, Stallungen, Hofraum zu 73 Dezim., die trasse Bräugerechtsame mit den Bräurequisiten und Utensilien, dann das Rellergebäude und freier Blah Sc. Rr. 752 bather zu 15 Dez, mitkammen amtlich aewertbet auf 33.700 fl.

II. Bartie:

18,88 Tagw. Aeder in ber Steuergemeinde Straubing mit einem Gefammtichatungewerthe von 5664 ft.

Bemerkt wird, daß beibe Kartien zu gleicher Zeit, ieboch gelondert zum Aufwurfe fommen, daß der Zu-folga nur erfolgt, wenn das Angedor mindefends se den Schäumgswerth erreicht, und daß sich mit under annte Steigerer über ihre Person und Zahlungsfähligteit dei Weldung der Richzulassung auszuweiten haben.

Belaftungsverhaltniffe, Grunbfteuertatafter und Sp. *
pothelenbuchsauszug tonnen zu jeber Beit in meiner Umtstanglei eingesehen werben.

Straubing, am 10. Dai 1867.

(3a) 3of. Singerl, f. Rotar.

455

Befanntmadung.

Bufolge Auftrages bes f. Landgerichts Relbeim versteigert Unterzeichneter am

Freitag ben 7. Juni 1867

Fruh 8-9 Uhr

auf der Amtstanglei folgende Realitaten bes Feftl Florian, Bierbrauers gu Relbeim:

Pl.-Rr. 2181/2, Stabel, Stall und Schwindgrube in ber Stadtfnechtgaffe babier gu 0,06 Lagw.,

, . 10111/2, Rellerwiefe gu . . . 0,42 "

, 2062, Salvatorader 3u . 1,04

, 2070, Blanfenader gu . . . 0.85

" 1961, Groneborferwiese ju . 2,05

" 1962, betto ju 1,10

gelegen in der Steuergemeinde Relheim, 271/2, Rifdrecht in der Altmubl, gelegen in

ber Steuergemeinde Gronsborf, unterm 29. Dezember 1866 auf 5778 ff. gewerthet

und mit 7300 fl. Sypotheten belastet."

Das Berfahren richtet fich nach ben §8. 08-101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestimmungen bes §. 64 bes Spotheten Gefebes.

Bei biefer que tit ma ligen Berfeigerung erfolgt er Juliglag ohne Rudfigt auf ben Schapungswerth umb haben fich Selegerer, been Berfon umd Jahlungsfäßigleit mir unbefannt find, auf Berlangen hierüber bei Meibung ber Richberildfichtigung ihrer Angebote ... leaal austumeifen.

Grundsteuertatafter, Sypothetenbuchsertratt und Schätzungsurfunde liegen auf der Ranglei jur Ginficht offen.

Relbeim, am 9. Mai 1867.

Der igl. Rotar beurlaubt.

Rain, Amisvermefer.

456.

Befanntmadung. Bolf c. Ruspar wegen Supothefyinfen.

Rachbem bie erftmalige Berfteigerungstagsfahrt am 19. Januar laufenben Jahres resultatlos geblieben,

Bue w Google

so mirb in Gemäßschi Auftrags bes f. Landgerichts Mitterfelts jur yweitmaligen Bersteisgerung bes Anwesens He. 7der Gütlersbescheute Georg und Anna Kaspar in Gaishaufen, bestehend aus ben Gebäuben und 18,04 Lagm. Grundbess und werts nach Schäujung vom 13. Ottober 1866 — 1986 st. — Termin auf

in ber foulbnet'ichen Behaufung ju Gaishaufen anberaumt, wobei ber Bufclag ohne Rudficht auf ben Schabungspreis erfolgen wirb.

3m Uebrigen wird sich auf die Befanntmachung vom 14. November 1866 bieses Blattes Beilage Nr. 88 bezogen.

Mitterfels, ben 8. Mai 1867. Der tgl. Notar. Fr. Seraph Schwanzer.

457.

Befanntmachung.
Befeiferberung.
Im rubr. Betreffe versteigere ich am Mittwoch ben 12. Juni 1867 Bormittags von 9—10 Uhr

in meiner Amtskanziei folgende Realitäten, als:
a) Pl.-Rr. 1186, Leimgrubenader zu 2,23 Tagw. in
ber Steuergemeinde Straubing, amtlich gewerthet
auf 892 fl.

b) BL-Nr. 317, Donaumörtipmies au 281 Tagus, in ber Steuergemeinde Ragerts, amiliän gewerthet auf 460 ff., umb ift erfleres Gerundpilde mit einem Gerundbeuertinspium pr. 377%, fr. nnb einem Gefällsdobensping zur Michingsbligh bed Staaats pr. 2 ft. 34 fr. 5 ht., und BL-Nr. 317 mit einem Gerundbeuertinspium pr. 447%, fr. unb einem Gefällsdobenginfe jum Staate pr. 5 ft. 6 fr. 1 ft., und jur Michingsbefaße pr. 27 fr. 3 ft. belging pr. 27 fr. 3 ft. belging pr. 27 fr. 3 ft. belging pr. 27 fr.

Mir unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzulaffung über ihre Berjon nub Bablungs fabigteit auszuweifen, und wird bemerft, baf ber Bu-

folg nur bann erfolgt, wenn bas Angebot ben Sodisungewerth erreicht.

Die bezeichneten Grunoftude fommen gwar gleich zeitig, jeboch gefondert jum Aufmurfe, und find Schat, ungsurfunde, Balaftungszeugniß, Sppotbefenbuchs und Grundfleuerfatafterausua flets bei mir einzuleben.

Straubing, ben 9. Dai 1867.

30f. hingerl, t. Rotar.

458.

Anmeiensberfauf.

Steinbacher Bauf und Maria c. Thalhammer Jafob und Maria freir. Gitl in Rag p. deb.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Eggenfelben vom 29. Marg I. 38. in rubro versteigere ich am Donner Stag ben 27. 3 uni (; 36.

Bormittaas 9-10 Ubr

in der Behaufung des Eilf zu Rag, Gemeinde Unterbieffurth, fgl. Landgerights Eggenfelden, deren 1/2 Kagerchof Jd.-Nr. 86, beflehend auß eiten 48 Lagw. 28 Dezim (indem vom U.-Nr. 1408 dem fogenamten Derzigdej zu 8/39 Lagw. die Zigde von eiren 4 Lagw. Derzigdej zu 8/39 Lagw. die Zigde von eiren 4 Lagw. derzigden ist und Gedaulichteiten, belattet nach zentnantlicher Mitheliung vom 4. April mit einer einstachen Grundfleuer vom 5 fl. 34,23 fr., sowie 8,10 fr. Jounsfleuer, 1 fl. 48 fr. die Mecialisdosingsing zum Lande und 8 fl. 25 fr. 7 bl. zur Absigungstafie, und 14 fl. Anntolopusdobenzine, gejödig laut Urtunde vom 10 die Mithelium 200 fl. 31 fl. 21 fr. Mithelium 200 ruspei zur Zeit 5700 fl. Inpopoliseten nehlt Ausktrag und luterialdirekröter.

Das Berfahren richtet fich nach §. 81 des Suppothefengefeges und §§. 98-101 der Rovelle von 1837 und erfolgt der Zuschlag uur dann, wenn mindeftens ber Schafzungswerth erreicht wird.

Ingleich wird bemerkt, daß fich mir unbedannte Steigerer über ihre Berson und Jahlungsfähigteit genügend auszuweisen haben, und daß die Auszuge aus dem Spoolbekenbuche und Grundsteuerkatäher, sowie

bie Chapung am Termine felbft und bis babin in meiner Amtstanglei eingefeben werben tonnen.

Eggenfelben, am 13. Dai 1867.

Der t. Rotar. (2a)

Bintrid.

459.

Befanntmaduna.

Rufolge Auftrages bes f. Begirtsgerichts Lanbabut verfteigere ich am

Dienstag ben 11. Juni 1867

Früh 91/4-101/, Uhr im Birthebaufe ju Caalhaupt bas Anmefen Saus-

Rr. 19 ber Comibbauer ichen Gutlereeheleute allbort, bestebent in Bobnhaus, Stall, Stabel, Badofen und hofraum Bl.-Rr. 4 gu 0,12 Tagw.,

Medern, Bl.-Rr. 223a, 224, 225, 245 mit 11,87 Tagw., Balbungen Bl.-Rr. 269, 343 mit . 1,96 Taam.

Debung Bl.-Rr. 223b gu . . . 0,42 Tagm., Gemeinderecht gu 1/, Antheil, unterm 18. Juni 1866 auf 3081 ff. gewerthet und mit 2700 ff. Syptheffapitalien, 270 ff. Binfen und Roftenfaution und 1 Un-

terichlufe. Berpflegerechte- und Ausfertigungeanspruche au 5 fl. angefchlagen, belaftet. Das Berfahren biebei richtet fich nach ben SS. 98

bis 101 ber Brogenovelle vom Rabre 1837 und porbehaltlich bes §. 64 bes Supothefengefepes und erfolgt bei biefer ameitmaligen Berfteigerung ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth.

Steigerer, beren Berjon und Bablungejähigfeit mir unbefannt find, haben fich über folde bei Deibung ber Richtberudfichtigung ibrer Angebote auf Berlangen legal auszuweifen.

Brunbftenertatafter, Sypothefenbuchsertraft, Coasung furfunde und bie naberen Strichsbebingungen, bie ich por bem Beginne ber Berfteigerung noch befonbers befannt gebe, liegen auf ber Amtofanglei gur Ginficht offen. Rellbeim, am 10. Mai 1867.

Der ? Rotar beurlaubt

Rain, Amtevermefer.

460.

Befanntmadune.

Brimbe gegen Robel wegen Gorberung betr. In Folge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich am

Donnerstag ben 11. Juli 1. 36. Radmittags 2 bis 3 Ubr

im Saufe bes Jofeph Robri. Goibners in Milete. berg, beffen Unmefen So .- Rr. 561, in Alletsberg, Gemeinbe Schaching, beftebenb aus bem Bobnhaufe mit Stallung, Stabel, hofraum und 15 Tagw. 84 Dezim. Grunbftuden, in einem Schapungemerthe pon 3394 ft.

Der Buichlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schatungewerth erreicht.

Bleibt bie erfte Berfteigerungstagsfahrt erfolglos, fo finbet bie zweite Berfteigerung am

> Mittmod ben 17. Buli L 38. Radmittags 2 bis 3 Uhr

gleichfalls im Jojeph Rohrl'ichen Saufe ftatt, mobei ber Bufchlag an ben Deiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schabungewerth erfolgt.

Die Schabungeurfunde, fomie bie Musguge aus bem Spothefenbuche und Grunbftenerfatafter fonnen in meiner Umtefanglei eingefeben merben.

Berfonen, bereu Ramen, Stand, Bohnort und Bermogen mir nicht befannt find, haben fich hierüber genügend auszuweisen, wenn fie mitfteigern wollen.

Das Berfahren richtet fich nach g. 64 bes Supobeten Bei. und SS. 96 bis 102 ber Brogefinovelle vom 3abre 1837.

Deggeubori, ben 11. Dai 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

461.

Befanntmadung. Silfstaffe Renmarft c. Lobermaier p. deb. Bufolge Beifung bes f. Begirtsgerichte Landsbut

vom Geftrigen bat bie auf Montag ben 17. Juni

und eventuell auf

Freitag ben 5. Buli 1. 36.

jebesmal Nachmittags 2 Uhr angesette Bersteigerung bes Lobermaier'schen Anweiens in Teisbach gu unterbleiben, was ich hiedurch gur öffentlichen Kenntnik brinze.

Dingolfing, ben 14. Mai 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, t. Rotar.

462.

· Befannt'm ach ung. Arnftein et Cone c. die Relitten bes Odfar v. Stachelbaufen pot. deb.

3m Auftrag bes f. Bezirksgerichts Bagau vom 2. bf. Mts. versteigere ich am

Donnerstag ben 13. Juni b. 36. Bormittaas pon 10-11 Ubr

im Herenhaufe au Hackbern Steigeres Georg Blöde, Watches Befahr bed frühern Steigeres Georg Blöde, Mithes von halbhäufer, und unter bessen helben heltung für ben Minderetlöß des Anwelen H.-A.-R. 14 in Halb micht, Eteuergemeinde Seopoldberut, mit realer Rahf und Sägmühlgerechtigkeit, Gebäude und Grundstüde, zukammen 150 Tagm. 34 Dezim, moht notartiller Schabung vom 11. Ottober 1866 gewertset auf 17,161 fl. Schft.

Der Bufchlag an ben Deiftbietenben erfolgt ohne Rudlicht auf ben Schabungswerth.

Grunbfleuerfatafterausjug und Schapungsurfunde fonnen auf meiner Amtstangfel eingefegen werben. Die Steigerungsbebingungen werben am Steigerungstermine befannt gegeben.

hiezu werben Steigerungsfuftige mit bem Bemerten eingelaben, daß mit unbefannte Personen fich über ihre 3bentität und Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht zugelaffen wirben.

Fregung, am 14. Mai 1867.

Fr. Xav. Frit, f. Rotar.

463.

Be fannt machung. Horfter c. Horfter pct. deb. Beranlaßt durch das Brogefigericht versteigere ich am

Samstag ben 25. Rai 1867

Radmittags 3 Uhr

im Shulhaule ju Gögging bas Anweien Saus-Rr. 5 in Gegging mit Gebauben und Grundstüden in 2 Complezen, bei weld' II. Berftelgerung ber Zufoliag ohne Rüdlicht auf ben Schähungspreis zu 1584 ft. refp. 374 ft. 15 ft. erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 4. Mars 1867 Begug (Moensberger Mintsblatt Rr. 10, Baperliche Zeitung Rr. 71, Rreisantsblatt Rr. 21 (Bellage), Baperlicher Rutter Rr. 67).

Abensberg, am 10. Mai 1867.

Beitner, f. Rotar,

464.

Be fanntmacht na dun ng. Straubing f. Rentant c. Birth Michael und Maria wegen Staals:

Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing verfleigere ich am

> Rittwoch ben 10. Juli 1867 Rachmittage 2 Uhr

im Wirthshaufe zu Salching das Anweien der Schneiberkehefrau Maria Wirth zu Salching He.Ar. 36, bestehen aus den mit 800 ff. affeturirten Gebäuden und 5,32 Tyw. Grundbesth, gewerthet auf 1880 ff. 12 fr.

Das Berfahren bei dieser Berfleigerung richtet sich nach 8. 64 bes Ipporth-Gesetzt und 98. 98—101 ber Brogesnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt der Zuschlage nur bann, wenn mindeftens der Schähungswerth erreicht wird.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungefähigfeit legal auszuweifen.

hypothelenbuchs., Grundfteuertataster-Auszug, Schagungeurtunde und Belastungscertifitat liegen in meiner Kamlei aut Ginficht auf.

Die naberen Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft betannt gegeben.

Straubing, ben 10. Dai 1867.

Fr. Xav. Bidimanr, f. Rotar.

465.

Belannt machung. Benninger c. Rern wegen Spertjefforberung betreffenb. Im rubr. Betreffe versteigere ich wieberholt am Dienstag ben 11. Juni l. 36.

Bormittage 9-11 Ubr

im Birthshaufe ju Mudenwintling das Birthsanweien He. Re. Rr. 59 bortfelbft, bestehend aus den Gebäulichfeiten mit realer Taserngerechtame, dem Genöhrerechte zu einem gangen Rudantseile an den noch zuvertheilten Gemeinbebestizungen, und einem das Gebfub-Weral mit umschienden Gesammigrundbestig von 16,90 Tagonert, darunter 37 Dezimalen Garten, 2,24 Tgw. Wiesen und 1,45 Tgw. Weibe.

Dieses Anweien wurde amtlich auf 77,95 ft. 48 ft. gewerthet, und ist mit einem Grundsteuersimptum vom 3 ft. 16³/₁₀ ft., einem Haussteuersimpstum per 9 ft. 5 hl., einem Bodenzins zum Staate ver 6 ft. und einem sochen zur Ablötungskassa per 15 st. 20 ft. belaßet.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Jahungsfähigteit bei Meibung ber Richtgulaftung auszuweisen, und erfolgt nunmehr ber hinfchlag ohne Rudsicht auf ben Schähungswerts.

Schahungsurfunde, Belaftungszeugniß, Grundfteuertatafter- und Sopothetenbuchsauszug fonnen flets bei mir eingefeben werben.

Straubing, ben 9. Mai 1867.

(3a) Joseph Singerl, f. Rotar.

466.

Befanntmachung. Maier Cettinger e. Monat Georg und Balburga p. Binfenfor-

In rubrigirtem Betreffe versteigere ich wiederholt am Freitag ben 31. Mai L. 36.

Radmittags 2-4 Uhr

in ber schuldnerischen Behausung zu Gunbhöring bas Donatische Auwesen Se. Rr. 38 bortfeibft.

Besagtes Anwesen tommt in 2 Bartien, jeboch gleichzeitig gum Answurfe.

I. Bartie

besteht aus dem Dekonomieanweien, Wohnfaus, Stall, Stabl, Wagenichupfe, Sadofen, Brunnen und Hofrraum zu 49 Dez., dem Emeinbetrechte zu 1/1, Aus-antheil an den noch unvertheilten Gemeinbekritzungen; 127,49 Agym. Redern und Wiefen, Alles dies in der Steuergemeinde Feldbirchen, enblich aus 2,57 Agyn. Wiefen in der Steuergemeinde Echfloden, werth nach Oppoptet-Schhumg vom 19. November 1866, — 39,777 st.

U. Bartie

besteht aus bem in der Steuergemeinde Feldfirchen gelegenen Ader PL-Ar. 1141 zu 3,25 Agw., werth nach Kauf vom 26. Januar 1841, — 520 fl.

Mit bem Hauptanwesen wird auch sämmtliche noch vorhandene lebendige und tobte Baumannssahrnis, jeboch ohne Gewährschaft versteigert und zugeschlagen.

Der Zuichlag erfolgt biesmal ohne Rudflicht auf ben Schähungswerth und haben sich mir unbekannte Steigerer bei Melbung ber Richtgulassung über ihre Person und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen.

3m Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschreibung rubricirten Betreffs vom 19, Februar 1867.

Straubing, am 9. Mai 1867.

Joseph Singerl, t. Rotar.

467.

Berfteigerungsbefanntmadung. Landauer c. Ceebauer megen Barenforterung betr.

In Folge gerichtlichen Kuftrages wird von bem unterzichneten fol. Notare das Anwelen des Striders Johann Bapt. Seebauer, Sch.-Nr. 148 im Martie Triftern, bestehen aus Kl.-Nr. 260%, in einem meristödigen, halb gemauerten, halb aus Holse erbauten Wohnhaufe, mit Leglichinbein gebedt, dann angebauter bölgerner Holsschlichen erheit, den na nogebauter wert, serner eine grafe Erindergerochtigkeit, unterm 16. April 1867 zusammen auf S2O fl. geworthet, am

Donnerstag ben 27. Juni L 36.

Rachmittags 2 Uhr

im Rebengimmer bes Bein faup! fen Gafthaufes gu Triftern, öffentlich an ben Reiftbietenben verfteigert und erfolgt hiebei ber Buichlag nur, wenn bas gelegte Reiftaebot ben Schäpungswerth erreicht.

Burbe ein berartiges Angebot nicht gemacht, so ift jur zweitmaligen Bersteigerung biefes Anwesens Termin auf

Donnerstag ben 11. Juli f. 36. Radmittags 2 Uhr

gleichfalls im Rebenzimmer bes Weinhaupl'ichen Gestjaufes in Triftern anberaumt, und es erfolgt siebei ber Zuschlag an ben Reifibietenben ohne Rückficht auf ben Schapungswerth.

Mir unbefannte Steigerer haben fich aber ihre Berfon und gafungsfäßigfeit genugend auszuweifen, wibrigenfalls ihr Angebot nicht beruchichtigt werben tonnte. Die nähren Berfleigerungsbebingungen werben am jewiligen Zemine bekannt gegeben werben und komen inzwischen Sypothelenbucheausgug, Grunfteuertatafter und Schäumgkurfunde auf meiner Amtstanglei eingelehen werben.

Bfarrfirden, am 8. Mai 1867.

Gg. Bilb, f Rotar.

468.

Befanntmachung. Bilbbad gegen Dengl megen Forberung betr.

Im Auftrage bes tgl. Lanbgerichtes Bilsbiburg werbe ich in bezeichneter Sache am

Donnerstag ben 6. Juni l. 36. Radmittags 2-3 Uhr

im Bicthschanfe ju Trauterfing das auf 840 ft. gewerthete mit 28*1/1.00 ft. einfacher Grundsteur und 5t ft. 5 ft. defällsvobergind belastet Amweien, JausNr. 301/4, in Neidsreit, desthehend in dem neuerdauten Wohnhaufe und Z Nedern Pl.-Nr. 1415/4, und 1416 ju Z Tagw. 28 Dezim. öffentlich an den Meistbietenden versteigern, und lade hieju Kaufslichhaber unter Beugnachme auf mein Auchferieben vom 18. Februar I. 38. mit dem Bemerten ein, daß bei biefer
jweitmaligen Werfleigerung der Juchfag ohne Rückfückt.

Bilebiburg, ben 8, Dai 1867.

(2b) Dies, f. Rotar.

Beilage

322

Roniglid Baperiiden

Arcis = Amtsblatte

bon Riederbagern Rr. 41.

X 41.

Banbabut, Mittmod ben 22. Dai

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifte und Lofal Beborben.

469.

Befannım achung. Fris c. Reumülter p. deb.

Das vormals Reißmaier'iche, nun dem Karl Schwingsammer gehörige Anwelen H. A. R. 4 in Kotterskorf wurde auf gländiger'ichen Antrag dem Zwangsverfaufe unterfiellt und wurde bei der am 6. April L 38. dogebultnen zweiten Verstägerung ein Meisgebor von 11,000 ft. gescat.

Der erfte hypothefglaubiger, für welchen auf dem Anwelen 22,000 fl. Capital und 2200 fl. Binfenund Kostenkaution eingetragen find, hat das Einlösungsrecht geltend gemacht.

Den Bauerstögfern Unna und Beronifa Sambauer von Rottersborf tonnten bie bicherigen Berfagungen nicht infinuirt werben, weil beren Aufenthalt unbefannt ift.

Da biefelben als Sypothesglaubiger betheiligt finb, werben fie auf biefem Wege aufgeforbert, binnen 14 Tagen vom Tage ber Einrudung an ihre allenfalligen Erimerungen um so gewister abgugeben, als sie außerbem mit benselben ausgeschloffen und das Anwesen dem ersten Hypothelgläubiger um das gelegte Meisigebot abjudizirt werden würde. Am 13. Mai 1867.

Ronigl. Begirfegericht Deggenborf.

Der tonigl. Direttor

v. Wibmann, Rath.

Dertt.

8 efanntmadung.

Pflegicaft über Unna Obermalet, Solbnerelochier von Ober-

Durch Beischie bes f. Landgerichts Etraubing om 6. v. Mis., als Euratlbehörde, wurde die fedige Soldnerstechter Anna Obermaier von Oberschienelbing wegen Geischöftenung unter Guratel gestellt und if in der Reichn des Söldners Joseph Obermaier von Oberschienelbing ein Gurator beigegeben, ohne bessen Justimmung biefelbe eine rechtsbereinistischen Geschäfte absschießen dum

Straubing, ben 14. Mai 1867.

Ronigliches Landgericht Straubing.

Renmaier, f. Affeffer.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes f. Bezirksgerichts Landshut verfteigere ich am

Freitag ben 19. Juli b. 36. Radmittage 2-3 Ubr

im Bobnhaufe bes Golbners Jofeph Amann gu Stolgen berg bei Mengfofen beffen Anmefen Saus-Rr. 184 in Stolgenberg, bestebenb aus ben jiemlich berabgetommenen Gebaulichleiten und 15,29 Tagwert Grunbfluden, jum gweiten Dale öffentlich an ben Deiftbietenben und labe Steigerungeluftige biegu mit bem Anhange ein, bag ber Bufdlag biegmal ohne Rudfict auf ben Schapungemerth von 2020 fl., jeboch unter Borbebalt bes Ginlofungerechtes ber Supothefalaubiger au erwarten fieht, bag bas bem Amangevertaufe unterftellte Unwefen mit 1 fl. 686/100 fr. einfacher Grundfteuer, 45%, tr. einfacher Sausfteuer, 5 ff. 11 tr. 7 bl. Gefällsbobengins, 67 fl. 30. fr. Sanblobneaquivalent, 1200 ff. Supotheficulben und 100 ff. Rinfenfaution belaftet ift.

Dir unbefannte Berionen und folde, beren Rab-Iunasfabiateit zweifelhaft ift, werben jum Steigern nur bann augelaffen, wenn fie fich über Rame, Stand und Bohnort in gefetlicher Form und über ihre Rablungsfabigfeit burch Borlage von Bermogenszeugniffen ausmeifen fonnen.

Die nabern Raufsbedingungen gebe ich unmittelbar por bem Beginne ber Berfteigerung befannt unb tonnen folche bis babin taglich bei mir in Erfahrung gebracht werben.

Dingolfing, am 15. Dai 1867.

Br. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

472.

Befanntmadung. Braus c. Sefmann p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 13. Juli 1867

Bormittags 10-12 Uhr im Rebengimmer bes Grabmuller'iden Baftbaufes au Bartfirden bas bem Robann Sofmann geborige Schindigut Ds.-Rr. 108 ju Saar, beftebenb

aus Gebauben und 63,24 Tagw. Grundbefit an Medern, Biefen und Balbung in ber Steuergemeinbe Bartfirden, bann 7,85 Tagm. Balbung in ber Steuergemeinbe Burbing, im Gesammtichagungewerthe von 8762 ff.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sopothefen-Gef. und &s. 98-101 ber Brogefinovelle von 1837 und erfolgt ber Buichlag biefesmal nur, wenn ein obige Schatung erreichenbes Reifigebot gelegt wirb.

Bu bemerten ift, bag ein Theil ber Spolbetglaubiger ihre Rapitalien bem Steigerer porlaufig lie. gen laffen.

Dir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon unb Sahlungefähigfeit genügenb ausweifen.

Rottbalmunfter, am 14. Mai 1867. Der fal. Rotar.

(2a) Bilbelm Fifder.

473.

Befanntmadung.

Shirlinger e. Reumuller wegen Onpothefginfen betr. Um Donnerstag ben 18. Juli b. 36.

Bormittags 10-12 Ubr verfteigere ich im Saufe bes Riegeleibefigers Friedrich Reumuller an ber Bafauer ganbftrafe babier beffen Anmefen De.-Rr. 703b.

Diefes Anmefen befteht aus bem Bohnhaufe nebft Stallung, bem Getreibftabel, Bafo, und Badhaus, ben Biegelofen und Erodenftabeln, beftebenb aus 6 Firften, gwei Brunnen, einer an ben Stabel angebauten Schupfe und hofraum ju 1 Tagm, 61 Dezim., von einem Schatmann auf 18,000 ff., von bem anbern auf 15,000 ff. gewerthet, einem neuerbauten Saufe auf 3800 fl. tarirt, bem Garten ju 45 Des., geschätt auf 1500 ff. und 17 Tagw. 42 Des. Grunbftuden mit einem Schabungswerthe gu 5226, fl.

Diefes Unmefen ift mit einem Bobenginfe jum biefigen Magiftrate mit 28 fr. 2 bl., mit einem Grund. fleuerfimplum gu 5 ff. 40 fr., einem Sausfteuerfimplum ju 2 fl. 46 fr., und einem Gefammtgefallsbobenginfe au 51 ff. 40 fr. 3 bl. belaftet.

Der Sinidlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Shagungepreis.

Beiters versteigers ich gur nämlichen Zeit und geligie im Reumüller ichen haufe die in ber Stutregemeinde Sagers gelegenen 14 Tagen, 64 Des. Wiesen mit einem Schäungsberthe von 5124 fl., bezäglich beren der Hinfolg nur dann erfolgt, wenn beiter Schäungspreis durch das Meifigebot erreicht wird.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothelen Gef. und §§. 98-101 ber Prozesnovelle von 1887.

Unbefannte Steigerungsluftige ober solde, bezüglich beren Zahlungsläbigfeit Zweisel bestehen, werben nur bann zugelassen, wenn sie sich über ihre Bersonlichkeit und Zahlungsmittel genügend ausweisen.

Befig- und Belaftungeverhaltniffe tonnen in meiner Umtotanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 17. Dai 1867. .

Jof. Singerl, t. Rotar.

474.

Befanntmadung.

Soulbenwefen ber Bauerseheleute Ichann und Rresceng Leierer bon Atting betreffenb.

In rubr. Betreffe verfteigere ich jum britten-

Donnerstag ben 13. Juni I. 36.

Angener Bormittags 9—11 ühr im Wirthshauf un Atting das Aumelen ber Bauerscheleite Igdam und Krecken Leierer H. 55. Rr. 55 bortielft, beitehend aus den Wohn und Ortonomie-gebüuden zu 2,04 Tagm, den 49,71 Tagm, Reckern und Widere in der Steuergemeinde Atting, 2,27 Tagm in der Alburger Steuergemeinde Atting, 2,27 Tagm in der Alburger Steuergemeinde Atting, 2,27 Tagm in der Eleuergemeinde Berdam und 2,22 Tagm, in der Steuergemeinde Berdam und 2,22 Tagm, ühr Getuergemeinde Berdam und 2,22 Tagm, ühr Getuergemeinde Krim, in Summa 56,91 Tagw. und hat die ist Minnelen nach hypothekenantischer Schähung vom 29, Rägs 1866 einen Werth von 17,728 R.

Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Berfon und Jahlungsstätigleit bei Meibung ber Rüchtgulaffung auszuweisen, und erfolgt ber Zuicklag ohne Rücklicht auf ben Schäpungswerts. Belaftungsjeugnis, Grunbfteuertatafter. und hippothelenbuchauszug tonnen fiete bei mir eingefegen werben. Straubing. ben 17. Mai 1967.

3of. Singerl, f. Roter.

475.

Befanntmadung.

Lang c. Simbed megen Schothelforberung betr. .

Im rubr. Betreffe habe ich gur Bornahme ber zweitmaligen Berfieigerung Tagsfahrt auf

Dienstag ben 18. Juni 1867 Radmittags 2-4 Uhr

in der Saudmerschen Behaufung ju Wolferkofen andernumt und kömmt hiebet das Ambefen der Barration der State St. 164, in Wolferkofen, bei flehend aus dem Wospen und Dekonomiegebauden, dem Petinisen mit Ziegeltrodenstadet, Drumen und Hoffenstam zu 1,02 Agon, dem Anderen zu 6,98 Agon, dem Wieselen zu 1,29 Agon, und der Baldung zu 13,351 Tagon, zum Aufwurft, wich des nachtest auf 9092 fl. 6 ft. aemerkte wirde.

Der Juidiag erfolgt biefmal ohne Rudigt auf ben Schapungswert und haben fich innbefannte Steigerer bei Meibung ber Richtjulaftung aber ihre Berson und Jahlungsfähigeit genigend ausquweifen.

3m Uebrigen verweise ich auf meine Ausschreibung rubr. Betr. v. 17. Jahuar 1867.

etraubing, ben 17. Danuar 1867.

Joj. Singerl, t. Rotar.

476.

In we fen & berfauf. Saltermaier c. hopfenwiefer pot. deb.

Im neuerlichen Auftrage bes L. Bandgerichts Eggenfelden vom 14. Mai b. 36. in rubro versteigere ich

genfelben vom 14. Rai b. 38. in rubro versteigere zum zweiten Wase am Freitag ben 14. Juni l. 38.

Bormittags 10 bis 11 Uhr in ber Behaufung des Müllets Joseph Hopfen wiefer in Hollbruck, Gemeinde Martinsklichen, f. Landgerichts Eggenfelben, besten Gefammtanweien H.-98.-78.38, bestebend in Bebaulichfeiten mit rabicirter Dubl- und realer Saamublaerechtigfeit an 24 Taam. 72 Degim., belaftet nach rentamtlicher Mittheilung mit einer einfachen Grundficuer ju 3 fl. 38,49 fr., fowie Sausfleuer ju 11.70 fr., bann 2 fl. 15 fr. 2 bl. Bobengins jum Stagte aus 56 fl. 22 fr. 4 bl. Capital unb 3 ff. 27 fr. 3 bl. Bobengins gur Ablofungetaffe aus 86 fl. 24 fr. Capital, gewerthet laut Urfunde vom 25. Dai 1866 auf 9394 ff. 42 tr., worauf jur Beit 4600 fl. Supothet, 500 fl. Binfentaution und 5025 fl. Milaten eingetragen finb.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supothetengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Rovelle pon 1837 und merben Raufsliebhaber biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Ruidlag bei biefer Berfteigerung obne Rudficht auf ben Edannasmerth erfolat, und baf unbefannte Steigerer fich über ihre 3bentitat und Bahlungefahigfeit auszuweifen haben.

Die Chabungeurfunde, Ausjug aus bem Ratafter und Supothetenbuche tonnen am Commiffionstage und bis babin in meiner Ranglei eingeseben merben.

Eggenfelben, am 15. Dai 1867.

Der fgl. Rotar. Bintrid.

477.

Befanntmadung. Stabler gegen Rothbaft wegen Raufichillingeforberung betreffenb. In rubrigirtem Betreffe verfteigere ich am Dienstag ben 23. Juli L 34.

Bormittage 10-12 Ubr

im Johann Riglifchen Birthebaufe au Aiterhofen bas Anmefen Ss .- Rr. 75 bortfelbft, beftebenb aus bem Bobnbaufe, ber Dablmuble nebft Dublwert, ber Stallung, bem Stabel und hofraum ju 28 Degim., bem Brasgarten nebft Badofen ju 14 Degim., bann ber realen Dablgerechtsame, bem Gemeinberechte gu einem gangen Rugantheile, und einem in ben Steuergemeinben Miterhofen, Amfeifing und Attling gelegenen Befammtarunbbefige von 67,56 Tagwert.

Ru gleicher Reit verfteigere ich, jeboch bei gefonbertem Aufmurfe, auch bie bei gegenftanblichem Anmefen befinbliche reale Badergerechtiame.

Befagtes Anmefen ift unguegefdieben mit einem Grunbsteuersimplum von 18 fl. 33%, fr.; einem Befallsbobengine gum Staate per 34 fl. 6 fr. 5 bl; einem Sandlobnebodengine von 2 ff. 30 fr. und einem Befallebobengine gur Ablofungetaffa per 13 ff. 33 fr belaftet und murbe bie reale Badergerechtigme amtlich auf 1000 fl., und ber übrige Gute tompler auf 27.043 fl. 54 fr. gewerthet.

Bemertt wirb, bag mir umbetannte Steigerer bei Meibung ber Richtzulaffung fich über ihre Berfonlichteit und Rablungefabigfeit genügenb ausumeifen haben, und bag bie Schatungeurtunbe, bas Belaftungsjeugniß und ber Grunbfteuertatafter. fomie Supothetenbucheauszug jeber Reit in meiner Amtstanglei eingefeben werben fonnen.

Straubing, am 27. April 1867.

Rofenb Singerl. t. Rotar.

Beilage

3 # 18

Roniglid Baberifden

Arcis = Amtsblatte

bon Rieberbayern Rr. 42.

J 42.

Banbshut, Sonnabend ben 25. Rai

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lotal - Beforben.

478

E biftallabung. Bant über ben Rudlag ber Lebgelterstebelente Baul und Babelmine Lueginger von Schierfing betreffenb.

Nachbem bie Erben ber Lebzelleresestellente Baul und Wilfelmine Lucginger von Shierling ben andweislich bes in ber Berlaffenischel aufgenommenen Inventars überichtleben Rüdlaß derfelben ben Gläubigern sibertaffen haben und von der Rehryahl berfelben die Eröffnung der Gant beantragt worden, wirt das Gantverfafren eingeleitet und werden die Giffallen ausgeschieben, wie folat:

Bur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen
und Borgugsrechte auf

Donnerstag ben 4. Juli I. 36.,

2. jur Anbringung ber Ginreben auf Donnerstag ben 1. Auguft L 36.,

3 jur Abgabe ber Gegenerinnerungen auf

Donnerstag ben 29. Auguft I. 36., 4. jur Abgabe ber Schlugerinerungen auf

Donnerstag ben 12. September I. 36., jebesmal von 9 Uhr Bormittags an im hiefigen Bezirtsgerichtsgebaube Geschäftszimmer I/II.

hiegu werben sammtlidge bekannte und unbekannte Gläubiger ber Quegingerifden Egleute unter bem Fechienachheile gestaden, dah, wer bis zum ersten Editistage ober an bemisiben weber mündlich zu Krotelal, noch durch Giurrichung eines schriftlichen Recesses eines berberumg anmelbet und liquidirt, den Ruchschius von ber Concurdmasse, sowie bas, wer bis zu ben übrigen Editistagen ober an benselben meber mit einer mandlichen, voch schriftlichen Etstärung einsomnt, ben Aussichlus mit der an bielen Tagen zu offlegenden Fathaung zu gewörtigen hat.

Glaubiget ober sonflige Interessenten, melde nicht in hiesiger Stadt mohnen, haben bis zum erfein Stilleta fog ober an demielben einem Buskilungsbevollmächtigten daher mit Ausischluß der Bost aufzustellen und pu benennen, widrigenslaß alle an sie zu erlossenden Berfägungen an die Gerichtstafel angeheitet und als ihnen richtig zugeftelt erachtet wurden.

Wer Bermögensstüde ber Lusginger'ichen Berlaffenticht in Jänden hat oder an biefelbe etwos figuibet, wird aufgeforbert, dei Meibung eigener Haftung die fraglichen Gegenflände an das unterfertigte Gantgericht abguliefern und jeine Schuld nur bei demfelben zu gablen.

Am erften Stiftstage wird auch fiber bie Berwerthung bes Lueginger'ichen beweglichen und unbeweglichen Besithums verhandelt werden; wer von ben Glaubigern an bemtelben eine Erflärung hierüber nicht abgibt, wird bamit ausgeschlossen, und als bem Beschlusse der Archteit der Erschienen zustimmend erachtet.

Rach bem Inventare, weiches am ersten Stillstage ben Claubigern worgelegt werben wirb, ist bas Queginger'iche Richtlaßvermögen auf 1384 ft. 24 ft. van jawar auf 184 ft. 24 ft. bas Mobiliar, und auf 1200 ft. bas Immobiliarvermögen gewerthet; bie Bafipeen belaufen fich auf 2133 ft. 39 ft. worunter 1700 ft. Sypotheffchilden sind, io bas etwa Underfallumen von 751 ft. 15 ft. vorbanden.

Am 18. Mai 1867.

Ronigl. Bezirfsgericht Straubing. Der igl. Direftor.

Baur.

Frquenborfer.

479.

Befanntmadung. Pflegichaft über Maria, illeg, ber Anna Steindeifer, Rleingutlerstochter von Abelming betreffenb.

Man erfucht um Ermittlung bes bermaligen Aufenthaltsortes bes Dienstfnechtes Joseph Lober von Rieberalteich.

Mm 16. Dai 1867.

Ronigliches Landgericht Diterhofen. Rasberger, f. 2br.

480.

Anwefensberfauf.

Effinger et Cons. c. Luber in Riping p. deb. Im neuerlichen Auftrage bes t. Begirtsgerichts Pfarrfirchen de dato 23. April infin. 3. b. Mts. in rubro unterfielle ich am

> Montag ben 1. Juli 1867 Bormittags

im Wirthshaufe zu Rising, Gemeinde Richdorf, tgl. Candgerichts Simbach a. (3., oas bermalige Gefammelanwesen ber Gierbauersbescheit Joseph und Unna Huna Hund Duber zu Rising, nach §. 64 bet Hypotheten-Gef. und §§. 99—101 ber Novelle von 1837 ber zweitmalien Berfleigerung, und war:

Bon 81/. Uhr bis 10 Uhr

bas Salis Saut Ha. Rr. 36 in Rising mit trader Braugerechigktit zu 77,10 Tagm und AL. 37. 102, Maghofsauernwich in ber Semeinde Jutbad zu 6,47 Tagwert, zusammen 82,57 Tagm, belaste mit einer einsigden Grundskere zu 21 fl. 51 fr. 1 h., sowie 3 fl. 11 fr. Haussteur, sowie bie als Bertinen, erflätten Brauutenslien, Saiff und Geschirt, insbesonbert auch Alexe und Delonimisgerüchigkeit,

Diese Objecte sind auf 40,774 fl. 24 fr. gewerthet, und mit 32,400 fl. Hoppotheklapitalien und 3200 fl. unverzindliche Zinsen- und Kostenkautionen belastet.

B.

Bon 10 bis 11 Ubr

den Hofbauerngutsbofreß in der Steuergemeinde Riging, sammt Angerbauernyabaugute H. 33 in Kişing yu 38,90 Tagw., belaste mit einer einsachen Grundsteuer yu 5 fl. 2227/1,00 fr. und 1324/1,00 fr. Dauskeuer, sowie 2 fl. 56 ft. 6 ft. Gefällsbobenzins und 22 fl. 27 fr. 6 ft. ur Klössungsborgins

Auf biefen gu 8430 fl. 48 fr. gewertheten Db. jetten laften 6700 fl. Sppotbeten.

Der Zuschlag erfolgt bießmal ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth, und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berson und Jahlungssähigkeit in legaler Weife zu legitimitren.

Die Schähungsurfunbe, Spothefenbuchs und Grundsteuerfatasterausjug konnen am Termine und bis babin in meiner Ranglei eingesehen werben.

Eggenfelben, am 21. Dai 1867.

Der igl. Rotar.

(2a) Bintrid.

481.

Befannıma duna. Riber c. Bital p. deb.

3m Auftrage bes t. b. Begirtsgerichtes Bafau perfleigere ich in rubricirter Sache bas Unmefen bes Bebere Stephan Bilal De. Rr. 1491, im Martte Dberngell mit realem Beberrechte und 26 Degim. Grundbefit) welches Unmefen am geftrigen Tage auf 1160 fl. gewerthet worben ift.

Erftmaliger Berfteigerungstermin fieht an auf

in ber Magiftratetanglei ju Dberngell, unb erfolgt hiebei ber Buichlag nur, wenn bas Deiftgebot minbeft ben Schägungewerth erreicht.

Der Brunbfteuertatafterausjug, bie Schapungsurfunde und bie übrigen Dofumente tonnen ingwijchen babier eingeseben merben; bie naberen Strichebebina aungen aber merben erft am Termine befannt gegeben.

Dir unbefannte Steigerer muffen fich bei Bermeibung ber Burudweifung genugenb über Berfonlich-

feit und Bablungefähigfeit ausweifen. Wegicheib, am 7. Dai 1867.

30f. Biftl, f. Rotar.

482. Befanntmadung. Rentamt Reuftabt c. Cachfenbaufer p. deb. Beranlagt burch bas Projeggericht verfteigere ich am

Dienstag ben 23. Juli 1867 Radmittags 2 Ubr

im Birthshaufe gu Richerumelsborf (Rebengimmer) bas Anmefen bes Golbners Thomas Gach fen haufer in Rieberumelsborrf, beftebenb in:

Compler L.

a) Steuergemeinbe Rieberumeleborf.

-Bobnhaus De. Nr. 20 mit Stallung und Stabel, unter einem Dade nebft Sofraum. Barten und Grunbbefit, aufammen 16.36 Taam, Meder, Biefen unb Debung nebit Gemeinberecht:

b) Steuergemeinbe Dalmersborf.

BL-Rr. 537, Langwiefe ju 2,20 Tagm., Schabungs. merth 5020 ft. 30 fr.

Compler II.

Bl.-Rr. 1211/s, Rubichweifader ju 0,84 Tagw. in ber Steuergemeinbe Rieberumeleborf, werth 210 fl., bei welch I. Berfteigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schapungepreis erreicht wirb.

Der Spootbetverhaltniffe megen tommen obige 2 Complere gesonbert aum Aufwurf.

Das Berfahren richtet fich nach 88. 98-101 bes Brosefigefetes pom 17. November 1837 porbebaltlich bes §. 64 bes Sppotheten Befeges.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Rablungefähigfeit geborig refp. burch legale Beugniffe auszuweisen. .

Ratafter, Schabung und Sprothefenbucheauszug fonnen am Termine und bis bortbin in meiner Amtstanslei eingeseben merben.

Die weitern Bebingungen werben am Termine betannt gegeben.

Abensberg, am 20. Mai 1867.

Beitner, f. Rotar.

483.

Befannıma duna. Lengleier c. Linbbuber p. deb.

3m Auftrage bes tal. Landgerichts Landau perfteigere ich

> Cametag ben 15. Juni 1867 Radmittags 2-3 Uhr

in ber Behaufung bes Johann Linbhuber, Sausbefigers von Landauermoos, beffen Anwefen Befig Rr. 1/109 bafelbft wiederholt und gwar auf Bag und Befahr bes früberen Steigerers Jofeph Ragerts. eber von Dittering, f. Landgerichte . Eggenfelben, und erfolgt biegmal ber Buichlag unbebingt ohne Rud. ficht auf ben Schapungewerth.

Die mir unbefannten Steigerer haben fich bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote über Mentitat und Rablungefähigfeit genau auszumeifen.

Die beinnberen Raufsbebingungen werben am Termine eröffnet, Grunbfleuerlatafter, Schätung, fowie Supothefenbucheausjug liegen bei mir gur Ginfict bereit.

3m Uebrigen begiebe ich mich lebiglich auf meine Befanntmadung vom 16. Rovember 1866.

Lanbau, ben 16. Mai 1867.

Somibtfong, t. Rotar.

484

Befanntmadung.

In Rolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Camstag ben 15. Juni L 36. Radmittags 1-2 Uhr

bei bem Bauern Georg Monat in Großtollnbad beffen Gefammtanmeien bafelbit, beftebend aus Bohnund Defonomiegebäuben und 127,53 Tagm. Grundfruden, geichatt auf 22.000 ff., und erfolgt biebei ber Ruidlag nur nach erreichtem Schatungswerthe.

Sollte am erften Termine ein genugenbes Inaebot nicht erfolgen, fo bestimme ich zur zweitmaligen Berfteigerung Termin auf

Donnerstag ben 27. Juni L 36. Radmittags pon 2-3 Ubr

chenfalls in ber Bohnung bes Schubners und erfolgt biebei ber Bufdlag ohne Rudficht auf ben Schapungs. werth.

Dem Rotare unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bablungefähigfeit genugend auszuweifen, mibrigenfalls fie als Steigerer nicht gugelaffen murben.

Lanbau, am 12. Mai 1867.

Röftler, f. Rotar.

485.

Befanntmadung. Dimpff c. Bed wegen Sopothefginfen betr.

3m Auftrage bes f. Sanbgerichte Menftorf verfteigert ber unterfertigte t. Roter am

> Camstag ben 20. Juli L 38. Radmittage 1 bis 3 Uhr

in ber bellagtifden Behaufung ju Simbad bas in ber Steuergemeinbe Simbad . L. Landgerichts Mrneborf und f. Rentamte Lanbau gelegene, im Steuerfataffer Seite 831/, porgetragene Unwefen ber Mbam unb Ratharina Bed'iden Schuhmaderecheleute Se. Mr. 38 ju Simbad, befiebend aus Bl.-Rr. 23, Bobnbaus mit Ctall und Coupfe unter einem Dade nebit Sofraum ju 0.05 Taam, und bem Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefitungen, im Schatungewerthe von 805 ff.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach ben Boridriften bes §. 64 bes Sypothelengefetes und ben §8. 98 und ben ff. ber Progefinovelle vom 17. Rovember 1837, wobei ber Ruichlag bes Anwefens au ben Deifibietenben nur erfolgen fann, wenn burch bas Deiftgebot menigftens ber Schapungemerth erreicht ift.

Steigerungeluftige merben biegu mit bem Bemerfen eingelaben, bag ber Steuerfatafterausnug und Oppothefenbuchertract bis jum Berfteigerungstermine in meiner Ranglei gur Ginfict bereit liegen, bag bie naberen Berfteigerungsbebingungen im Berfteigerungstermine felbft betannt gegeben merben, und bag fich mir unbefannte Raufeliebbaber fomobl über ihre Mentitat ale auch über ihre Rahlungefähigfeit geeignet auszumeifen haben.

Arnsborf, am 18. Mai 1867.

Beter Steiner, t. Rotar.

Beilage

3 12 m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 43.

X 43.

Banbshut, Mittwoch ben 29. Dai

1967.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diffrifts - und Lofal - Beborben.

486

Cbiftallabuna.

Mienbauer e. Bolf megen Mimenten betr.

Der igl. Abookat Gög von Londbigut hat ishon wittern 29. Mai pr. 31., Juni 1886 gegen der Belfingten wogen Alimenten Rlage für die Maurerstachten Kreikern Alfenbauer. von Keisbach und beren Kindskruntel in Beyng auf das von ihr am 11. Mai 1863 außerehelich geborene und vom Kelagen Michael Wolf, Söhnerbsjow von Nuchhaufen, erzeugte Kind Jamens Anton geskellt; dies Rlage, da der betägliche Aufenhalt nicht ermittelt werden fonnte, meundeings am 26. d. Mich. in Aurendeinschaft

Der Bellagte wird baher beauftragt, die eingeflagten verzleichsandsigen, aber noch rückfindigen Alimente pro 6. Mai 1864 bis bahin 1866 mit 54 fi. fammt Zinfen und Kofien zu bezahlen ober binnen 14 Tagen Aussichlusfrift rechtserhebliche Einreben vorzubringen.

Berselbe kann die Klage sammt Imploration dahier einsehen und das Duplikat hievom in Empfang nehmen, wobei er beauftragt wird, binnen 14 Tagen einen Juftellungsbevollmächtigten bahier aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Betrete an ihn lebiglich zu ben Aften gelegt und als richtig jugefiellt erachtet werben.

Am 10. Mai 1867.

Roniglides Landgericht Dingolfing.

Basi.

487.

Befanntmadung.

Rericher c. Burm p. camb. Im rubr. Betreffe habe ich jur Bornahme ber zweitmatigen Bersteigerung Tagsfahrt auf

Freitag ben 14. Juni b. 38.

Bormittage 10 bis 12 Uhr

in meiner Amistanglei anberaumt, und tommt hiebet ab Aut mist bei Gaffreinneden, D.s.Rr. 732 dahier, und pwar in drei Bartieen jum Aufwurfe, und besteht bie L Kartie aus ben Gebüllicheiten mit Brunnen und Hofreum MI-NR. 1147 20 (4)0 Tagon, Mann-NR. 11484 u. d. Garten und Gortenader mit 2,74 Tyw, gewertstet auf 4604 ff.

Die II. Partie besteht aus ben Aedern, Plan-Rr. 1789 /_e, 1790, 1791, 1758, 2265 mit 4,74 Tgw., gewerthet auf 1896 N.

Die III. Partie besteht enblich aus ber in ber Steuergemeinde Alburg gelegenen Biese PL-Rr. 1607 ju 5.31 Tagm., gewertbet auf 1593 f.

Der hinichlag erfolgt biegmal ohne Rudfict auf ben Schäpungswerth und haben fich mir unbefannte

Don a er Googl

Bersonen bei Meibung der Richtzulassung über ihre Bermögensverhaltnisse und Bersönlichkeit auszuweisen. Im Uebrigen beziehe ich mich auf die Bekannt-

machung rubr. Betreffs vom 4. Marg 1867.

Straubing, ben 20. Dai 1867.

30f. hingert, f. Rotar.

488.

Befanntmadung.

Nachbem bie unterm 16. b. Mt8. abgehaltene erstmalige Bersteigerungstagssahrt resultatlos geblieben, so wird hiemit gemäß Weisung bes t. Bez-Gerichts Strau-

bing Termin auf Montag ben 17. Juni L 36. Bormittags 10 Ubr

pur portimaligen Verfleigerung des Anweiens der Halbauerscheletute Zoseph und Anna Schneider von Landaberscheltute Zoseph und Anna Schneider von Landaberscheider Leichen Ammens, Hauskr. 5, bestehend aus dem Eekduben und So.95 Tagen Grundbestig neht Gemeinderecht und werth nach Schädung vom 2. März b. Jahres 8309 K. in der schuldnerschen Behantung zu Landas berg anberaumt, wobei der Zuschga ohne Rücklich und ben Schädungspreits erfolgen wirt.

Im Nebrigen wird fic auf die Befanntmachung vom 4. Mars b. 38. im Rurter für Rieberbagern Rr. 68, im Rreisamtsblatt Beilage Rr. 21 und im Bogner Untsblatt Rr. 9 besogen.

Mitterfele, ben 21. Rai 1867.

Fr. Seraph Schwanger. f. Rotar.

489.

Befanntmachung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 20. Juli 1867

Bormittags 10-12 Uhr im obern Zimmer bes Rirfchner'ichen Brauhaufes ju

im obern Zimmer bes Ririoner ichen Braugautes ju Rößlarn bie beiben bem Gutler Johann Saifer sonior ju Rohlleithen, Gemeinde Subreith, gehörig gemefenen und nun an feine Gohne Georg und 30. hann Gailer übergegangene Anwefen ..

. I.

Untergrunleitnerhof S. Rr. 46, bestehend aus Gebauben und Grunbftuden ju 30,46 Tagm., gefchatt auf 6486 fl.

H.

Dbergrunleitnerhof Ds. Rr. 45, bestehend aus Gebauden und Grundstuden ju 19,33 Tagw., gefchatt auf 4801 fl. 30 fr.

Die beiben Anmefen tommen gefonbert jum Aufwurf, und gwar

Ds.-Rr. 46 von 10-11 Uhr, Ds.-Rr. 45 von 11-12 Uhr und erfolgt ber Buidiag nur, wenn ein ben Schatungswerth erreichenbes Meifigebot gelegt wirb.

Dir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon unb Zahlungsfähigfeit genugenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 21. Dai 1867. Der t. Rotar.

(2a) Bilbelm Fifder.

490.

Befanntmachung. Strafer Frang Rarl, Danbelsmann ju Regen, beffen Universal:

Gemaß richterlicher Berfugung ift bas Anmefen bes Frang Rarl Strafer, Sanbelsmannes ju Regen,

ber öffentlichen Bertieigerung unterfielt. Diese Annoeien umfast das pweitdodige, im Erdgeschope gemauerte, im Uedrigen von Holgs erduute Wohnhaus, h8.-Rr. 73 am Markplahe zu Aegen mit hanbelfschen, hofraum mit Waarengewolde, realer handtunsdareschileit, und Gemienberecht.

Dasfelbe wurde am 9. Januar dieß Jahres auf 2906 fl. gewerthet.

Es wird nun erfter Berfteigerungstermin auf

Samstag ben 20. Juli L. 36. Bormittags 10-12 Ubr

auf bem Mutegimmer bes Unterfertigten angefest.

Siebei richtet sich bas Berfahren nach §. 96 und folgende der Brozesnovelle vom Jahre 1837 und §. 64

des hypothelengesehen und ersolgt der Zuschlag nur, wenn der Schäpungswerth erreicht ist. Sollte an diesem Tage kein entsprechendes Angebot geiegt werden, so wird eventuell aweiter Berfleigerungstermin auf

Montag ben 5. Auguft I. 38.

Bormittage 10-12 Uhr am bezeichneten Orte bestimmt, wobei bann ber Bu-

ichlag auch ohne Rudficht auf ben Schägungswerth erfolgt.

hupothetenbuchsausjug, Steuertatafter und Schapungsurfunde liegen jur Einficht bereit.

Dem Notar unbekannte Steigerer haben über 3bentität und Zahlungsfähigkeit bei Bermeibung bes Ausschlusses sich ju legitimiren.

Am Samstag ben 20. Juli L 36.

Radmittags 2 Uhr

wird in der Straßer ichen Behausung auch die Dauseinrichtung, sowie die vorhandenen Jahrnisse überhaupt im Schäungswerth zu 165 fl. gegen Baargahlung offentlich verfeigert und erfolgt der Juschiag nur bei erreichten brei Viertei Schäungswerthe.

Regen, ben 20. Dai 1867.

Der Igi. Rotar.

3. G. Dufal.

491.

Befannıma 6 ung.

Deichauer c. Rronidnabl p. deb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing verfteigere ich am

Freitag ben 5. Juli L. 36.

Morgens 10 Uhr

in meiner Amtstanzlei zum ersten Male öffentlich an ben Meistbietenden die reale ehemals Buchner iche Bierwirthischetsgerechtsame mit der Bonausberfuhr zu Hermansborf.

Die Berfieigerung richtet sich nach 8. 64 bes Dypotheken.Gel. und §8. 98—101 ber Propssnooelle vom Jahre 1837 und erfoigt ber Zuisslag nur bann, wenn bas Meifigebot minbestens ben Durchichnitts-Schänungswerth ju 2233 fl. 20 fr. erreigt. Dir unbefannte Steigerer haben fich über Perfon und Rabiungsfahigfeit legal auszuweifen.

Schapungsurfunde und Sypothetenbuchsauszug liegen in meiner Ranzlei jur Ginficht auf.

Straubing, ben 21. Dai 1867.

Fr. I. Bidimayr, t. Rotar.

492.

Befanntmadung.

Shittmaier gegen Baderbauer wegen Forberung betr. In bezeichneter Sache werbe ich im Auftrage bes f. Landgerichtes Bilebiburg am

> Dienstag ben 23. Juii I. 36. Radmittags 2-3 Uhr

im Birtishhaufe zu Trien dorf bas auf 5666 ft.
grichtete, mit 5 ft. 15 1/1,20 ft. einsacher Grund., 9 ft.
einsacher Haussteuer. 1 ft. 45 ft. 5 ft. Hanblohntbobenzins und 23 ft. 3 ft. 6 ft. Chillishobenzins belastet Anweien H. 28 ft. 6 ft. Chillishobenzins belastet Anweien H. 28 ft. 6 ft. Chillishobenzins bekefüblen, Garten, Redern, Lohen und Baldbungen

pu 65 Tagm. 22 Dezim Grundläde, offentlich an den

Beistbietenden versteigern, und lade hiezu Raufsliedhaber mit dem Eröffinen eint, daß sich von Aufslichten

haber mit dem Eröffinen ein, daß sich von Bertahren

nach § 64 des hypoptietengeseb vorbehaltlich der Be
fimmungen er § 5, 185 ist 101 der Proepfinoelle vom

Jahre 1837 richtet, daß der Zuschlag nur dann er
theilt werden fann, wenn das Meisgebot den Schäp
ungsberth erricht.

Bilebiburg, ben 22. Mai 1867.

(2a) Dieg, f. Retar.

493.

Befanntmadung. Stilling Rirdenfiftung c. Sigl 3of. p. Sopotbefginfen.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Straubing ver-

Freitag ben 26. Juii I. 36.

im Birthshaufe ju Ittling jum erstenmale öffentlich an ben Meistbietenben bas Unwelen bes Soibners Jos. Sigl von Ittling, bestehenb aus bem mit 1950 ft. affetunirten Gebäuben und einem Stundbesit von 38,64 Aagw., werth nach Schähung vom 8. d. Mes. 7647 fl. 30 tr.

Das Berfahren bei dieser Bersteigerung richtet sich nach 8. 64 des Hypotheken-Gest, und 8§. 98—101 der Brogsspwoelle vom Jahre 1837 und erfolgt sonach der Bruschlag nur dann, wenn das Meisgebot mindestens den Schähungspreis erreicht.

Dir nicht befannte Steigerer haben fich über Berfon und Bahlungsfähigfeit gehörig auszuweisen.

hypothelenbuchs und Grundfteuertatafterauszug, Belaftungscertifilat und Schähung liegen in meiner Ranzlei zur Einficht auf.

Straubing, ben 21. Dai 1867.

Fr. X. Bidlmayr, t. Rotar.

494.

Befanntmachung.

hartt c. Ralis wegen Austrags betr. Auf Requisition des t. Landgerichtes Biechtach wird das Anweien des Bauern Bolfgang Raith, Haus-Rr. 96 in Lindenau, der Steuergemeinde Uchstach, im Birthsbaufe au Achst ach verfleigert.

Dasselbe besteht aus bem Wohnhaus mit Stall, Stadel, Schupfe, Badosen und Hofraum, dann aus Grundstüden, welche einschließig des Gebäudeareals eine Gesamutsläche von 70 Zagwerf 93 Dezim. umfassen, und ist auf 6026 fl. geschätzt.

Termin biegu ftebt an auf

Dienstag ben 30. Juli b. Js. Vormitlags von 11—12 Uhr. wobei ber Jufcfag nur erfolgt, wenn das Meisigebot wenigstens den Schäpungswerth erreicht.

Entgegengefesten Falles fieht Termin an auf Samstag ben 24 August b. 3s. Bormittags von 11—12 Uhr, wobei ber Suthlag ohne Rudlicht auf ben Schähungs-Berth erfolgt. Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes hypotheten-Gei, und §§. 96 bis 102 ber Progefnevelle vom Jahre 1897.

Unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungsfähigfeit auszuweifen.

Biechtach, 20. Mai 1867.
Aug. Wolf. L Rotar.

495.

Befanntmadung.

Benninger c. Kern wegen Dyvolhefforberung betreffenb. Im rubr. Betreffe verfleigere ich wieberholt am Dienstag ben 11. Juni L Je.

Bormittags 9-11 Uhr

im Wirtsshaufe ju Mudenwinkling dos Wirthsannefen Ho. 2007. 59 dortfelbs, bestehend aus den Gedäulichfelten mit eraler Anfrengerechtame, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Butparthelle an den noch unvertheilten Gemeindebestihungen, und einem das Gediud-Arcal mit umfassenden Gesammagrundbesse der höhrde Arcal mit umfassenden Gesammagrundbesse der 16,90 Angwert, darunter 37 Dezimalen Garten, 2,24 Agw. Wielen und 1,45 Ayw. Weleb.

Diefel Auweien wurde amflich auf 77,95 ff.
48 fr. gewertigt, und ist mit einem Grundleuserimplum von 3 ff. 16³/₁₀ fr., einem Haubleuserimpopun per 9 fr. 5 fd., einem Bodenzins zum Staats per 6 fr. und einem solden zur Mößengekaffa per 15 ff. 20 fr. beladen

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Berion und Zahlungsfähigteit bei Meibung ber Richtgulafjung auszuweifen, und erfolgt nunmehr ber Sinichlag ohne Radflicht auf ben Schähungswerth.

Schähungsurfunde, Belaftungszeugniß, Grundsteuertatafter- und hopothefenbuchsauszug tonnen flets bei mir eingeseben merben.

Straubing, ben 9. Mai 1867.

(36) Jojeph Singerl, t. Rotar.

Beilage

3 = m

Roniglid Baperiiden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 44.

X 44.

Banbehnt, Sonnabend ben 1. Juni

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fbnigl. und enberen Diftrifts - und Lofal Beborben.

496.

Chiftallabung. Irtbed c. Richel megen Baterichaft und Alimentation.

Oer f. Movsdal Müller hat als Misganamalt der Franziska Irlbech, tedigen Jumohnetin von Zenching gegen den admeienden Georg Jüchel, Hamelerstögn von Ichenderfen und Anterfanzung der Baterschaft und Kindesalimentation bohier Klage gestellt und wird Georg Jüchel heimt ausglerbert, binnen 2 Monaten von heten der der der der der der der der der von heten der der der der der der der der der von heten der der der der der der der der der die gericht. Gribelle der der der der der der der diefengen an ihn lebiglich an die Gerichtstanfe angebestet und für gesellich gugefiellt erachtet werden würden.

Die Doppelichrift ber Klage vom 27. vor. Rte. tann von Füchel bahier in Empfang genommen werben. Am 5. Rai 1867.

Roniglides Landgericht Mitterfels. (3b) Belfart, t. Lanbr.

497.

Befanntmadung.

Die auf Freitag ben 14. Juni b. 38. anberaumte Berfteigerung bes Burm'ichen Gartieranwefens he. Rr. 732 in Straubing finbet in Folge Weifung bes f. Stabtgerichts Straubing erft am Donnerstag ben 4. Juli 1. 36.

Bormittags 9-J1 Uhr in meiner Amtstandei ftatt.

Straubing, ben 23. Dai 1867.

3of. Singerl, t. Rotar.

498.

Befanntmadung.

Soli gegen Maier wegen Forberung beite. Im Auftrage bes f. Landgerichtes Bilebiburg werbe ich in bezeichneter Sache am

Dienstag ben 30. Juli 1. 36. Radmittags 2 Uhr

im Wirthshaufe ju Angerbach das auf 842 ft. gemertstete mit 37", oft. einfager Saund- und 3 ft. et finder Saund- und 3 ft. 45 ft. 1 ht. Gefällsund 1 ft. 9 ft. 2 ft. handsphabodenzins belaftet Anmelen haus, Stall, Garten, Nackera und Wiefer au 6 Agus.
33 Dez. Gefammtgrundfäche, öffentlich an den Meift bietenden verfleigern, und fabe hiezu Kaufslichhaufer
mit dem Eröffenen ein, das sich das Werfedern nach
§ 64 das Hypothetengeleyst vorbehaltlich der Bestummungen der §§ 98 die 101 der Prophenoeile vom
alter 1837 indete, und bas der Auffalen nur dann
auf der 1837 indete, und bas der Auffalen nur dann
auf der 1837 indete, und bas der Auffalen nur dann
auf der 1837 indete, und bas der Auffalen nur dann

Thina day Google

ertheilt werben tann, wenn bas Meistigebot ben Schatungswerth erreicht.

Bilebiburg, ben 25. Dai 1867.

(2a) Diet, f. Rotar.

499.

Befanntmadung.

Bibber c. Lang p. deb.

Beranlaßt durch das Prozeßgericht versteigere ich am Mittwoch den 19. Juni 1867 Rachmittaas 2 Ubr

im Birthshaule zu Sandharlanden (Nebenzimmer) bas Anwelen bes Soldners Awer Lang in Sandharlaben He. Rr. 41, bei welch II. Berfteigerung ber Zuschiag ohne Rückficht auf ben Schähungspreis zu 5967 fl. erfolgt.

3m Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 18. Marg 1867 (Abensberger Amtsblatt Rr. 12, Baper, Zeitung Rr. 84, Kreikamtsblatt Rr. 24 (Beilage, Baper, Antier Rr. 81) Begug.

Mbensberg, ben 21. Mai 1867. Geitner, L. Rotar.

bettitet

500. Befanntmachung.

Graml c. Steiger p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich wieberholt am

Samstag ben 8. Juni 1867 Bormitags 10-12 Ubr

im Rebengimmer bes Wirthshaufes ju Egglfing ben Eldschof bes Johann Steiger Ja.-Nr. 46 in Thierfa m, biefend aus Gebäuden umb 96,40 Kagmert Ackern, Wiefen und Waldung in der Steuergemeinde Eggsing, bann 3,63 Tagm. Balbung in der Steuergemeinde Kirchham, am 2. Märs I. 38. auf 17,405 ft. gewetthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet sich nach §. 64 des Sypothef. sol. und §§. 98—101 der Prozesmoselle von 1887, und erfolgt der Juschlag dieiesmal ohne Rückficht auf dem Schäumgswerth. Mir unbekannte Steigerungsluftige können nur jugelaffen werben, wenn sie sich über ihre Person und Kablungsfäbigkeit genügend ausweisen.

Schätungsurkunde, Katasterauszug und Ausweis über die Belastungsverhältnisse liegen am Termine selbst und dis dahin in meinem Amtszimmer zur Einsicht auf.

Rotthalmunfter, am 7. Mai 1867. Der fgl. Rotar.

(26) Bilbelm Fifcher.

501.

Befanntmadung.

Well bei ber am 15. b. Mis. anberaumten öffentlichen Berfteigerung bes Hasmeiere Guts ju Singham ein Angebot nicht gelegt worben ift, welens auf zweitmaligen öffentlichen Feilbietung bleie Unwelens auf Samstag ben 15. Juni 1. 3s.

Bormittags von 10 bis 11 Ubr

im iculoneriiden Anweien ju Singham felbst Lagsfahrt angelett, und bemertt, bag bei biefer ber Buichiag an ben Meiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Im Nebrigen wird auf die Ausschreibung vom 2. vor. Mts. (Landschuter Zeitung Rr. 26, Aurter für Niederbayern Nr. 102, Donau-Zeitung Ar. 101, Bahauer-Zeitung Nr. 103, Areisamtsblatt Bellage Rr. 30) Bejug genommen.

Griesbach, ben 20. November 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

502.

Befannt machung. Rentamt Stranbing gegen Rronfchnabi, Staatsabgaben betr.

In Folge Weisung bes igl. Bezirtsgerichts Straubing versteigere ich zum brittenmale bas Gerog Kronich nablische Anweien zu Atting in bessen behausung bortselbst, und wirb diesu Termin auf

Freitag ben 21. Juni heur. 38. Rachmittags 1-3 Uhr

anberaumt:

Wiefes Anweien Seftelt aus ben Gedaulichfeiten mit Hofraum zu 84 Dez, bem Garten zu 63 Dez, 46 Tagm. 93 Dez Acker und Wiefen, einer Wacbung zu 13 Tagm. 89 Dez, und dem Gemeinderechte, und ist fatt des Stadels eine Enticklötigungsfumme von 944 K. eingewiefen.

Das Anwesen hat ausschließlich ber Balbung einen Schähungswerth von 14265 fl. 6 fr. und erfolgt ber Sinichtag ohne Rudflicht auf ben Schähungspreis.

Befit. und Belaftungsverhaltniffe tonnen in weiner Amtstanglei eingesehen werben, und haben unbefannte Steigerungsluftige fich über ihre Berfonlichteit und Rahlungsmittel genugend auszuweisen.

Straubing, ben 25. Dai 1867.

Rofeph Singerl, t. Rotar.

503.

Befanntmachung. Sansimetr c. Seibenfcmar; p. deb. Beranlaft burch bas Prozefigericht verfteigere ich am

> Freitag ben 26. Juli 1867 Rachmittags 2 Uhr

im Rathbaufe ju Reuftabt bas Unmefen bes Bierbrauers Stephan Seibenichmars von Reuftabt, beftebend in Bohnhaus So. Rr. 121 und 122 in Reuftabt, mit Baft. unb Brauhaus, Rellern, Stallungen, Stabel, Schupfe und Sofraum nebft Durchfahrt, bann Garten und Bartengebauben und 37,27 Tagm. Grunbbefis, Gebaube, Meder, Garten und Biefen in ber Steuergemeinbe Reuftabt; ferner Bl.-Rr. 470, Biefe gu 3,11 Tagm., Steuergemeinbe Mauern ; Blan-Rr. 490a gu 8,17 Tagw. in ber Steuergemeinbe Dublibaufen, theilmeife Sopfengarten, mit realer Brau- unb Tafernwirthsaerechtiame und ben als Anweienspertineng erflarten Brauutenfilien, insbesonbers brei Gabrbottiche, 35 Lagerfaffer, 1 Maifcbottich, Gefammtichatungwerth 29,820 fl. 12 fr., bei welch I. Berfteigerung ber Ruichlag nur erfolgt, wenn ber Conbungepreis erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fich nach §§. 98—101 bes Prozefigesepes vom 17. November 1837 vorbehaltlich ber Bestimmungen bes §. 64 bes Hypotheken Gesebes.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Berfon und Bablungsfähigeit gehörig refp. burch legale Beugniffe ausauweisen.

Ratafter, Schäpung und Sypothetenbuchsauszug tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtsfanzlei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg , am 23. Mai 1867.

Beitner, f. Rotar.

504.

Befanntmadung. Renner Barid wegen forberung.

In Folge gerichtlicher Requisition werbe im am Dienstag ben 6. August 1867

Bormittags 10 Uhr

in einem Nebenzimmer bes Gafthaufes ju Ballerfin g bad Anweien ber Bauerswiftwe Maria Renner 36.-9r. 8 in Ballerfing an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigern.

Diese Anweien legt in der Geuergemeinde Waleffing, f. Sandpecifis Dieserbeien umd Ventants Wilshöfen, mit einer Eingehörung zu 2,72 Tagw. in der Steutzigmeinde Jarttrichen, f. Landpecicijs und Nentants Landau a./3, und unfirst einschieße beiter Eingehörung und einschießeig der Gehäutlichketen an Medern, Wilsten und Made einen Ackaderrund von 3.178 Tam.

Die Gebäulichkeiten find meift gemauert und in gutem baulichen Buftanbe; Bierbe- und Ruhftallung find gewölbt.

baulichen Zuftande; Pierbe- und Auhstallung find gewöldt. Die Belaftung wird vor der Bersteigerung bekannt gegeben.

Das gange Anmefen murbe laut notarieller Schapung vom 1. bg. Dies, auf 7165 fl. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypotheken.Gefeses vorbehaltlich ber Bestimmungen in ben §§. 98 bis 101 bes Proseks gefeses vom 17. November 1887; der Juschlag bei biefer Berfteigerung erfolgt baber nur bann, wenn bas Meiftgebot ben Schähungwerth minbestens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefes erften Termines finbet bie ameitmalige Berfteigerung flatt am

Dienstag ben 13. Auguft 1867

Bormittage 10 Uhr

an gleichem Orte und erfolgt bei biefer Berfteigerung ber Bufchlag ohne alle Rudficht auf ben Schabungswerth.

Berforen, welde mir felbt nicht bekannt lind und fich über Name, Stard und Robnorer, sowie solch Berforen, deren Jahlungsfähigsfeit ich nicht selbt kenne und fich als jahlungsfähig mir nicht genügend auszuweisen vermögen, werben als Steigerer nicht zuselchfen; ber Ausweis über Berion und Jahlungsfähigfeit hat daßer vor dem Steigern zu gescheben.

Die jur Beurtheilung bes Anwesens nothigen Belege liegen jebergeit bei mir jur Ginficht bereit.

Ofterhofen, ben 21. Dai 1867.

(2a)

G. Brugger, f. Rotar.

505.

Befanntmachung.

Gemäß Auftrag bes f. Sandgerichtes Rottenburg verfteigere ich am

Mittwoch ben 24. Juli L 38. Bormittags 9-10 Uhr

im Saule des Bauers Simon Huber in Oberfeierndorft besten Ammelen 38, 28-11. 44 in Oberleurndorf mit Gehäulscheiten und 140 Tagwert 7 Beşim. Grund, belaste mit 18 kr. 7 fl. Haussterungtum, 42 fl. 58 fr. 4 ht. Gefällsbedenzins aus 1072 fl. 28 kr. 6 fl. Gemida und an Hypotheten mit 19,664 fl. Gepital, 2156 fl. Gautionen und einigen Katunalansprück, 2156 fl. Gautionen und einigen Katunalansprück 2156 fl. Gautionen und einigen Katunalansprück 2155.

Das Briahren fiebel richtet fich nach 8. 64 bes Sporblefen-Gei, und 88. 98 und folgende bes Brogefigeieges vom Jahre 1837 und erfolgt namentlich ber Zuchigag an ben Melibbelenden nur bann, wenn bas Meingebot ben Schönungswerth erreicht. Ratafter, Soppothelenbuchsausjug und bie Schatungeurtunbe liegen in meiner Ranglei jur Ginfict vor.

Die naberen Raufsbebingungen werben bel ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungefabigleit gehörig auszuwelfen.

Rottenburg, ben 26. Mai 1867. 3. Rublbauer, t. Rotar.

506.

Befannıma dung.

Sufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am

Donnerstag ben 25. Juli 1867 · Bormittags 10 - 12 Ubr

in meiner Amtstanglel ju Rotthalmunfter bie beiben ju Erlbach, Gemeinbe Rirchham, gelegenen Anweien bes Joseph Absmafer. namlich:

- I. Se. Rr. 81 ber Erlischighof, bestellend aus Mohnu. Defonomiegefaluben, Filderrecht u. 105,43 Tym. Grundbestig, nämtlich: 0,69 Tagm. Hofraum, 8,77 Zagm. Grad- und Baumgarten, 71,17 Tagm. Reder, 11,86 Tagm. Wielen und 12,94 Tagm. Buldung im Schäungaberthe von 27374 fl.
- II. Se. Ar. 88½ bie Erlbachmühle, bestehend aus Wohnhaus mit Stall und Stadel, Mahlmühle mit 3 Gägen und Schneibläge, der rablirten Rahlmühlgerechtiame und 2,66 Agen. Grundbess im Schhungswerthe von 10185 fl.

Die beiben Anwesen fommen gesonbert, und gmar: ber hof von 10 - 11 Uhr,

bie Dable von 11-12 Uhr

gum Aufwurfe, und erfolgt ber Zuichlag jebesmal nur bann, wenn ein ben Schätzungswerth erreichendes Weiftgebot geleat wirb.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berion und Rabiungsfähigkeit genügend ausweifen.

Rotthalmunfter, am 28. Mai 1867.

Der tgl. Rotar: Bilbelm Fiicher.

(2a)

Beilage

3 2 M

Roniglid Baperiiden

Arcis = Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 45.

JG 45.

Banbabut, Mittmod ben 5. Juni

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts - und Lofal - Beborben.

507.

Befanntmadung. Gant ber Rramersebeleute Rar und Balburga Janter in Reuelfing betreffenb.

Rachdem die Aramerscheleute Mag und Walburga Janker von Neuessising, t. Landgerichte Artheim mit Inisoleunerstäumg som 6.1. Wits. freiwillig sich dem Concursoersaften unterworfen haben, und deren Ueberschuldung glaubwürdig bergestellt ist, wird hiemit aber deren Gejammtoermögen die Gont eröffnet und werden die Schittlinge ansgeschrieben, wie solat:

- I. Bur Unmelbung und Rachweifung ber Forberungen und ihrer Borgugsrechte auf
- Dienstag ben 13. Auguft 1867,
- 11. jur Borbringung und Rachweisung ber Einreben auf

Dienstag ben 10. September 1867, III. jur Abgabe ber Replif auf Dienstag ben 1. Oftober 1867, und

IV. jur Abgabe ber Schlugerflarung auf

Dienstag ben 8. Dftober 1867, jebesmal Bormittags von 9 Uhr an im biefgerichtlichen Geichaftszimmer Rr. 9/II. Siesu werben sammtliche Manbiger ber Gemeinichulbner unter hinweisung auf Art. 16 und 17 bes Gefiebes vom 1. Juli 1858, "einige Bestimmungen über bie Gerichtsverfossung bett.", mit bem Beistigen gelaben, daß die Bersäumung bes ersten Editistages ben Ausschlich vom ber Cant, die Bersäumung ber wirigen Editistage ben Aussichtig mit ben betressend Sandbungen zur rechtsichen Rolae hat.

Am ersten Sbiftstage wird jugleich auch das Inventer zur Ertfärungsdagde vorgelegt, über des schulen ertige Arrangemengesuch, über die Aufftellung eines Massaumters, sowie über die Bertstberung und Hässigmachung der Concursamsse verfandelt werben und wird von den giebet ausselebenden, beziehungsweise von den bis zu ober an delem Toge sich nicht ertfarenden Gläubigern die Anerkenung des Inventars und die Jukimmung zu den Beschüsse der Archienenen beziehungsweise sich ertstatt gebenden Wehreit, insbesiondere auch besgälich des Arrangementgesindes angenommen.

An die Gemeinschuldner erging das Berbot der Beräußerung und Belastung von Bermögensstüden, sowie der Bezahlung oder Begünstigung einzelner Stäubiger.

Bugleich wurde bie Siftirung fammtlicher Particularezecutionen, sowie die Sperce bes Sppotheffoliums veranlaßt, bann die Errichtung eines Gantinventars fammt Abicabung, mobei bie Ball ber Schalleute bem Rotar überlaffen murbe.

Alle biejenigen, welche von ben Gemeiniculbnern etwas in Sanben haben, ober an biefelben etwas foulben, werben beauftragt, foldes bei Bermeibung nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte nur au Berichtsbanben abgutiefern.

Musmarts mohnenbe Glaubiger baben bis gum nber am erften Chiftstage einen am Gerichtsfine mobnhaften Bepollmachtigten gur Empfangnabme richterlicher Berfügungen unter Musichluß ber Boft um fo gemiffer aufzuftellen, als fonft bie Berfugungen burch beren Anichlag an bie Gerichtstafel an fie richtig gugeftellt erachtet murben.

Am 13. Mai 1867.

Ronigliches Begirfegericht Landebut. Lippmann.

. Spranger.

508.

Befanntmaduna.

Den vermiften Bojeph Runglofer von Baumgarten betreffenb.

Der am 18. Juli 1787 geborne, feit bem Jahre 1825 permifte Balbbauernfohn Jojeph Rungtofer pon Baumgarten, b. Ger., ober beffen Rechtsnad. folger werben anmit aufgeforbert, innerhalb fechs Dtonaten a die inserationis bierorte zu ericheinen, begiehungsweise bießfeits ihre Anfprude auf bas Bermogen bes befagten Rungtofer geltenb zu machen, wibrigen Rolles berfelbe obne Ausidreiben für tobt erflart. und über beffen Bermogen Gefeges gemaß weiter verfügt werben murbe.

Mm 1. April 1867.

Ronigliches Landgericht Bogen.

Seelus. (86)

509.

Chiftallabung.

Borth Rirchenverwaltung gegen Banfi wegen Forberung betr. Der t. Abvotat Berr Beirler von Sanbebut bat

am 10./12. April 1. 38. für bie Rirchenverwaltung Borth gegen ben Schneiber Rupert Ranfl pon Teisbach, beffen Aufenthalt unbefannt ift, eine Rlage eingereicht wegen rudftanbiger Binfen vom 1. April 1865 bis babin 1866 gu 8 fl. aus einem auf feinem Anweien an Teisbach bypothetarifc verficherten unb won ber Filialfirche Get. Laurentine in Borth an 40/0 gegebenen Darleben von 200 fl.

Derfelbe wirb baber beauftragt, bie rudftanbigen Rinfen mit 8 ff. und bie Roften innerhalb is Tagen bet Bermeibung ber Erecution au bezohlen.

Rugleich wirb bemfelben gur Darnachachtung eröffnet, bağ bas Rapital gur Beimjablung in einem Bierteliabre geffinbet murbe. Das Duplicat ber Rlage tann babier in Empfang genommen werben, mobei er aufgeforbert mirb, inner 8 Tagen einen Ruftellungsbevollmächtigten babier aufzuftellen, wibrigenfalls alle meiteren Erlaffe an ibn lebiglich an bie Berichtstafel angebeftet und als richtig jugeftellt erachtet werben.

Mm 19. Mai 1867.

Roniglides Landgericht Dingolfing.

Back

510.

Befannt madung.

Die Rachforidung nach ben rechtmäßigen Inbabern ber in ben Sppothefenbuchern Baierbad, Bram, Sallad, Eggmühl, Softirden, Solgtraubad, Dberellenbad, Graffelfing und Alltofen eingetragenen nachftebenb verzeichneten Anfpruche maren fructlos.

Diejenigen, welche auf biefe Forberungen ein Recht au haben glauben, werben biemit gur Unmelbung innerhalb feche Monaten von beute an bei Berlurft berfelben aufgeforbert.



| Des Shulbners | | Des Berechtigten | | Betrag | | |
|--|--|--|---|--|-----|---|
| Ramen | Wohnort | Ramen | Bohnort | Anspruchs | | Bemertungen |
| Mantelberger Joleph
Rabfpieler Joleph
Reind Jatob
Giglipher Taver
Stroot Michael
Ever Mathias
Gieb Johann
Bennner Georg
Arnold Joleph
Brunner Georg
Mind Joleph
Mindel Georg
Mind Johann
Zeitfinger Lyngham
Zeitfinger Lyngham | Baierbach "Stunding Gerabach Baierbach "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" | Namet aberger Rath, und Santen Minta Santen Minta Sante Ambreas Washinger Gimon Galphuber Washinger Gimon Galphuber Washinger Gimon Santenselberger Johann Salter Sharina Rathorina Bhatlope Georg Jolinger Kuton Riegimeter Gellins Freis Blagalutena Leitifinger Lorent Serial Santenselberger George Santenselberger George Georg | 1 | 90 10 60 10 60 153 50 18 25 100 25 200 214 | tr. | Unterfchluf
u. Unterfchluf
und betto
Unterfchluf
u. Unterfchluf
u. Unterfchluf |
| Hahl Mathias
Frank Anton
Smal Martin
Wagerl Johann | Afcholishaufen Dberellenbach Untergraßifung | Seibl Margaretha
Daffner Andreas
Frankl Georg
Siegrun Johann
Dager Joh. Georg | Regensburg
Afcholashaufen
Oberellenbach
Untergraßifing | 170
100
150
130
275 | | |

Am 25. Januar 1867.

Roniglides Landgericht Mallersborf. Brodarb.

511. Labungs - Ausfchreiben. Bereinigung bes Dapotbefenbuches Dirichling betr.

Der Bauer Joseph Rain; von Hirfchling, geboren am 4. März 1787, welcher fett 27 Jahren vermigt wird, hat binnen seche Wonaten von heute an entweder persönlich dahier zu erscheinen, oder seinen Kufenthalt bekannt zu geben, wörzigenfalls er für verschollen und tode erlärt und sein Radlaß an seine Inteflaterben verwölogt werben wird.

Mm 22. Februar 1867.

Ronigliches Landgericht Mallersdorf. Der f. Landrichter: Der f. Affeffor: Brodard. Berchtolb. 512. Befanntmad u

Im Auftrage bes f. Begirtsgerichts Landshut verfleigere ich am

Mittwoch ben 24. Juli heur. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

in der Wohnung des Schuldners ju Hörgltofen das — lebiglich eine Stude und das Borhaus aus deltende Wohngedeube des Pachlers Annier Donnerschule des Pachlers Mentjes Donnerd der Bed. Bet. Br. 1/4 gu Horgltofen, Geneinde Oberviesdach, die Ger. Fl.-Rr. 94-71/2 gu O.27 Agem. öffentich an den Meifibietendern und lade hieup Steignostungstungten unt den Kunden ein, das de feige Steignische Mittel dem Anhange ein, das de freinflick Recallikt

45 const Good

auf 250 fl. gewerthet und mit 200 fl. Supothet. idulben und 1 fr. 6 bl. einfacher Grunbfteuer belaftet ift, bag Steigerungeluftige fich über ihre Ibentitat unb Rablungefähigfeit bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote in gefeslicher Form auszuweifen baben und bag ber Rufdlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber obige Schapungewerth erreicht wirb.

Dingolfing, am 25. Mai 1867.

Rr. Xan. Sagmeifter, t. Rotar.

513.

Befanntmadung. Baper'ides Schulbentvefen betreffenb. 3m gerichtlichen Auftrage bringe ich am Samstag ben 27. Buli Ifb. 38.

Bormittags 8 Uhr

gu Grubhof bas Bayer'iche auf 5408 ff. gefcatte und mit 4 ff. 3 fr. 7 bl. einfacher Grundfteuer belaftete Golbenanmefen So. Rr. 24 au 24.17 Tagm. nach 8. 64 bes Supothefengefetes mit bem Beifugen sur erftmaligen Berfteigerung, baf ber Rufchlag biefemal nur bann erfolat, wenn minbeftens ber Schapungs. werth erreicht wirb und bag nur Bablungefabige jur Berfteigerung augelaffen werben.

Bogen, am 27. Dai 1867.

3. 3. Pfeiler, t. Rotar.

514

Befanntmadung. Lang c. Dafinger p. deb.

Im Auftrage bes igl. Sanbgerichts Fregung habe -ich bas Unmefen bes Birthes Jatob Dafinger gu Rreusberg gu perfleigern, und fese biemit gur Bornahme biefer Berfteigerung auf

> Mittwoch 24. Juli b. 38. Bormittags von 9-11 Ubr

in ber ichulbner'ichen Behaufung ju Rreugberg Termin an.

Das ju perfteigernbe Unmefen, De. - Rr. 47 in Rreugberg, ber 1. Brollenhof mit realer Birthegerechtfame, umfaßt 42 Taum, 23 Des. Grunbbefig, bann Gemeinberecht zu einem balben Runantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefigungen, ift belaftet mit 5 ff. 12,96 fr. Grunbfteuerfimpium, 5,70 fr. Sausfteuerfimplum, 9 fr. BBaffergelb, 7 ff. 15 fr. 1 bl. jabrlichen Gefällsbobengins jum Ctaat und 3 ff. 23 fr. 5 bl. jahrlichen Gefällsbobengins gur Ablofungefaffa bes Staates, und murbe unterm 8. Mai b. 98. notariell gewerthet auf 10,469 ff. 49 ft.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fic nach §. 64 bes Supothefengefetes porbehaltlich ber Beftimmungen ber §. 98 unb folgenber ber Brojef. novelle vom 17. Rovember 1837, wobei ber Ruichlag nur bann erfolgt, wenn burch bas gelegte Deifigebot minbeftene ber Schanungemerth erreicht mirb.

Die Steigerungsbebingungen werben am Strid. termine befannt gegeben; Schapungeurfunbe unb Grunb. fleuertatafteraussug tonnen febergeit auf meiner Amts. fanglei eingeseben merben.

Diegu merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag mir unbefannte Berionen fich über ibre Mentitat und Rablungefabigleit geborig auseumeifen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht gugelaffen würben.

Frepung, am 20. Mai 1867.

Frang Zaver Bris, f. Rotar.

515.

Befanntmadung. Rath und Genoffen gegen Grauvogl wegen Forberung betr. 3m Muftrage bes tal, Lanbgerichtes Bilebiburg werbe ich in bezeichneter Sache am

Freitag ben 2. Auguft I. 36.

Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe fau Saarbach bas auf 312 fl. gefcatte, mit 115/100 fr. einfacher Grund- unb 3 fr. einsache zumssteurt, bann 3 ft. 37 ft. 5 bl. Geställsbohenjins belastet Anwelen H. 38.-98t. 134 in Haarbach, bestehend in Wohnhaus und Genten zu O Tagm. 07 Dezim., öffentlich an ben Melistietenden versteigern, und lade bieze Runfsslehbacher mit bem Erdfene ein, haß sich das Bertahren nach 8. 64 bes Jupostet. Gest. voorbehaltlich ber Bestimmungen der §§. 98 bis 101 ber Proeffenoelle vom Jahre 1937 richter, und baß ber Juschkap nur bann ertheilt werden sann, wenn das Bertlagete ben Gedhungsmerth ertricht.

Bilsbiburg, ben 27. Mai 1867.

(2a)

Dies, t. Rotar.

516.

Befanntmadung. Raier'ides Schulbenwefen betr.

Auf Requifition bes t. Landgerichts Bogen ver-fteigere ich ant

Montag ben 29. Juli I. 38. Bormittags 8-9 Ubr

und wenn an biefem Tage nicht wenigstens ber Schatungswerth erreicht wirb, am

Donnerstag ben 29. Muguft I. 36. Bormittags 8-9 Uhr,

wobei dann der Juissiag spine Rücklicht auf den Schätungswerts sattlinder, im Wohnhause des Gullers X. Marter in Vag fau bessellen auf 2286 ft. gewerthetes und mit 1 st. 20 fr. einsiader Grundleuer belastetes Knwefen S.-Nr. 38 desfehl mit 17,91 Aagm,, und lade hiezu ahlungsfähige Seigerungslustige mit dem Veitigen ein, daß nähere Auffalüsse in der Amtiskangle erfellet werben.

Bogen, am 28. Dai 1867.

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

517.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Deggenborf verfteigere ich am

Mittwoch ben 31. Juli L 36. Rachmittags 2 bis 3 Uhr

im Nachhaufe zu Acatting das Weißbierbnureranweien der Kaver und Maria Brindlichen Seieuts zu Plattling, beitehend aus dem zweifdärigen Wohnhaufe Js.-Ar. 167 mit angedauter Weißbierbrauteri, Stadel, Stallung und Gährflude und 7 Aagen. 2 Dez-Grundhlüden in einem Schäumgswertse von 10,407 fl.

Sypothelenbuchsertralt, Steuerlatafterauszug und Schatungsurfunde tonnen in meinem Amtezimmer eingefehen merben.

Bietungsluftige haben fich aber Rame, Stanb, Bohnort und Bermogen entsprechenb auszuweifen.

Der Buidiag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schapungswerth erreicht.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hppothelen Ges. und den §§. 90 bis 104 des Prozefigesesses pom 17. Rovember 1837.

Bleibt bie erfte Berfteigerung erfolglos, fo findet bie zweite Berfteigerung obigen Unwefens gleichfalls im Rathbaufe zu Blattling am

Samstag ben 10. Auguft I. 38.

Rachmittags 2 bis 3 Uhr ftatt, wobei ber Bufchlag an ben Meistbienben ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Deggenborf, ben 27. Dai 1867.

Dr. Bareis, f. Rotar.

518.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes Propefgerichtes verfleigert Untereichneter unahörichtiebens Om is mirtis dan wei en
öffentlich unter Hindlich auf § .64 bes Hypotheten-Gef.
und der §§ .98-101 der Propefgeowelle vom 17. Roomber 1837 mit dem Bemeren, das fich dem Botare
unbeckannte Steigerungsfuftige über ihre Berfonal- unb
dermägensverfältniffe zu legitimiren haben, widrigenfalls diefelben vom der Berfleigerung ausgelchloffen
würden, und daß die befondern Berfleigerungsbedin
ungene am Berfleigerungsbed befannt gegeben werben.

Diefes Anwesen welches an ber hauptftraße von Blattling nach Landsbut liegt, besteht:

microthy Google

- a) an Gebäuben: bem massio erbauten Wirthabause, bem Wasse, und Bachpusse, ber Holisspusse, bet General und pued Fernbar-Flerösfallungen, bem geogen Ertribsfalde, nebst Jorn- und Atteinstehnstein, einer weitern Beteinalung aus beri Atteinungen bestehen, und einer Wagenschupse, woder bemertt wird, das fämmtlige Gebäude in ider auten Aufande fich befinden:
- b) bem febr geräumigen hofraum;
- 6) ber reglen Birthetaferne;
- d) sobann an Gründen: Achtland, Wicken und Waldung mit Einschuße des Geöchübereralß aus 250 Azqu. 96 Dezim. beliehend, gelegen in der Ettuergemethe Teistad, Dingosing und Weigendorf, ib beiaflet mit 24 ft. 40 %, o. ft. einsahrt Grundsteuter, 22 %, o. ft. einsahrt Gründer Haufter, 7 ft. 39 ft. 2 hl. Tolimingschighoberginfe und wurde unterm 25. Mpril I. 38. auf 50,013 ft. einserthet.

Die erfte Berfteigerung findet ftatt

Mittwoch ben 24. Juli I. 38. von Rachmittaas 1-21/4. Ubr

im Grublwirthshaufe felbft, wobei jest ichon bemertt wirb, bag bei biefer Berfleigerung ber Bufglag nur erfolgen tann bei einem Angebote, welches wenigftens ben Schäbungswertb erreicht.

wicht das erforderliche Angebot gelegt werden, so bekinnne ich und zwar auf Antrag von dypothekalkaubigern jeht schon als wordten Bersteigerungstag.

Mittwoch ben 21. Auguft I. 38. ebenfalls

von Rachmittags 1-21/2 Uhr

im Birthshaufe zu Grublhof, wobei ber Jufchlag ohne Rudlicht auf die Schätzung erfolgt.

hiezu werden Steigerungeluftige eingelaben. Dingolfing, ben 29. Dai 1867.

Bimmermann, L. Rotar.

519.

Befanntmadung.

Gant bes Schreibers Anton Perger von Straubing betr. Im Auftrage bes t. Bezirtägerichts Straubing verfleigere ich am

Donnerstag ben 27, Juni 1867

im Wickshaufe ju Ittling jum jweiten Ack öffent, lich an ben Meishietenben bas Auweien bes Schribers Unton Berger ha.-Br. 23½, ju Jittling, bestehend aus Eckluben und einem Grundbestigs von 21,02 Zyw, gewertstet auf 4190 ft. 48 kr., wobei ber Zuschlag ohne Ackliste auf ben Schähungspreits erfolgt.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Rahlungsfahigfeit geborig ju legitimiren.

Grunbsteuertatafterausjug, Belaftungscertifitat unb Schätzung tonnen jeber Beit in meinem Amtegimmer einaeleben werben.

Am nömtlichen Tage werben auch mehrere Baumaterialien und einige Wobilien ohne Rücflich auf ben Schäbungspreiß gegen sofortige Baargahlung öffentlich versteigert.

Straubing, am 1. Juni 1867.

(2a) Fr. E. Bidimanr, t. Rotar.

520.

Befanntmadung.

2. Sant c. Georg und Maria Preimeffer wegen hopothefinien. Beranfaßt burch bas Projefgericht versteigere ich am

Dienstag ben 16. Juli 1867 Rachmittage 11/2 Uhr

im Haufe des Rüllers Georg Kreimessser im Kleinbach bessen Annesen He.Rr. in Klein bach die Klössmüsser begleicht, Wohnhaus mit Webengebäuben, Rühlwert, Schneibige und hörsaum nehst Grundbesig zu 54,11 Lagw. in der Steuergemeinde Kirchborf, dei welch I. Bersteigerung der Juidkag nur ersogt, wenn der Schöungspreis zu 12,705 fl. 45 ft. erreicht wird.

Das Berfahren richtet sich nach §§. 96-101 des Projefigesehrs vom 17. November 1837 vorbehaltlich ber Bestimmungen bes §. 64 bes hippothetengesehrs. Ratafter, Schätung und hypothefenbuchsauszug tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtsfanzlei eingesehen werben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Sahlungsfähigfeit geborig refp. burch legale Zeugniffe auszuweilen.

Abeneberg, am 8. Mai 1867.

Beitner, t. Roter.

521.

Befanntmadung. Ebecbor Plat'iche Gant betreffent.

Im Auftrage bes t. Bezirtsgerichts Burgburg ver-fleigere ich

Samstag ben 3. Auguft 1867 Rachmittags 2 Uhr

auf der Bampfschiffichertslände zu Deggendorf gegen baare Jahlung verschiedene Moschienen, Massimentsleit und Handwersteguez, darunter eine vollsändige amerilanische Holgen in 150 kg. eine vollsändige Kilenzinkmaschen auf 500 " eine große Kreisläge mit sämmtlicher Jugebör auf zwei Kahmenmaschienen mit is dert Schauben-

Das Bergeichniß sammt Schägung ber jur Berfteigerung kommenben Gegenstände kann in meinem Amtezimmer eingesehen werben, wobei bemerkt wird, baß bie Maschinen und werthvolleren Maschinentheile in Kilfen vervadt find.

Der Buichlag erfolgt nur dann, wenn bas Meiftgebot minbestens brei Biertheile bes Schapungewerthes erreicht.

Deggenborf, ben 28. Dai 1867.

Dr. Gareis, t. Rotar.

522.

Befanntmachung. Gebrüber Rofenbaum et Cons, gezen Pauli Georg, Birth von Brepung et Cen-, p. deb,

3m Auftrag bes tgl. Begirtegerichts Bafau berfteigere ich am Dienstag ben 9. Juli b. 36. Bormittags von 9-11 Uhr

in der Behaulung des Births Georg Pauli su Freyung das Anweien Ja-Ar. 23 in Freyung, mit traiter Birthst. umd Valdergerfchiame, Emeinderecht ju einem gangen Auhantheil an den noch unvertheilten Semeindebestjumgen, dann gangem Antheil am Brüupaufe, Gebülde und Grundfläde zu 11,40 Cagwert, unterm 23. April d. 38. geichäpt auf 7492 ft. 18 ft.; dann das Grundflüd Fil-Vr. 360 Grobefweich mehr 2 Schafterwießen zu 10,98 Cagwe, unterm objem Natum auf 2732 ft. 30 ft. geichäpt, und zwar das Anweien Ja-Ar. 23, sowie das Grundflüd Fil-Vr. 360 geisodert.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64. des Spoothefen-Gel., und §§. 98 u. folgende der Projesnoodle vom 17. November 1837, mobel der Zuschlag nur dann erfolgt, wenn minbestens der Schähungswerth erreicht ift.

Mir unbefannte Sieigerer haben sich über ihr übentibit und Jahlungsfähigleit gehörig auszuweiten, außerbessen fie zur Steigerung nicht ausgelisten würden. Die Rausbebüngungen werden am Steigerungstermine befannt gegeben; Gerundbeurfahaferungsug und Schäungsurfunde fönnen sobergeit bei mir eingeschen werben. Diesu werben Steigerunnsdufführe einesfahren.

Frepung, am 9. Mai 1867.

(36) F. Xav. Frit, f. Notar.

Befanntmachung.

Benninger c. Rern wegen Popolhetforberung betreffenb. 3m rubr. Betreffe verfteigere ich wieberholt am

Dienstag ben 11. Juni I. 38. Bormittags 9-11 Ubr

im Birthebaufe ju Andenwinkling das Birtheamsfen &-Ar. 59 bortfelft, bestehend aus den Gedünlichkeiten mit realer Acferguerchisme, bem Gedünrechte zu einem gaugen Auhantheile an den noch unvertjeilten Gemeindebesspungen, und einem das Gedüde-Kreal nit umsschiehen, und einem grandbeisse von 16,90 Tagwerf, barunter 37 Dezimalen Garten, 2.24 Taw. Biefen und 1,45 Tgw. Beibe.

Diefes Umweien wurde amilic auf 77,95 fl. fr. gewertigt, und ift mit einem Grundfleuersimplum von 3 fl. 16 ½,0 tr., einem Qausseleuersimplum per 9 fr. 5 pl., einem Bodenzims jum Staate per 6 fr. und einem sochen jur Ablöfungskaffa per 15 fl. 20 fr. beladfe.

Mir unbetannte Steigerer haben sich über Berfon und Zahlungefähigteit bei Meibung ber Richtzulaffung auszuweisen, und erfolgt nunmehr ber Sinichlag ohne Rücflicht auf ben Schähungswerts.

Schätungsurfunde, Belaftungszeugniß, Grundfleuerfatafter. und Sopothetenbuchsauszug tonnen ftets bei mir einaeleben werben.

Straubing, ben 9. Mai 1867.

(3c) Jojeph Singerl, f. Rotar.

524

Befanntmachung. Denninger e. Engfram wegen Supothetzinfen. Im rubr. Betreffe versteigere ich am Donnerstag ben 1. August L. 38.

Bormittags 10-12 Uhr in meiner Amtschanglei bas Brauanwejen Saus-Rr. 61 babier. Diefes Anmejen tommt in 2 Partien jum Aufwurfe, und umfaffen biefelben folgende Realitäten:

I. Bartie:

Gaft, Brau., Sub- und Malzhaus, Stallungen, Hofraum zu 73 Dezim, die reale Ardugerechtiame mit ben Bräurequisten und Utenstien, dann bas Kellergebäube und freier Blat S.-Rt. 752 dahier zu 15 Dez, mitsammen amtlich gewerthet auf 33,700 ft.

II. Bartie:

18,88 Tajm. Meder in ber Steuergemeinde Straubing mit einem Gesammtichabungswerthe pon 5664 ff. Bemerkt mirb, daß beibe Partien zu gleicher Zeit, ziedoch gelondert zum Aufwurfe fommen, daß ber Zuicklag nur erfolgt, wenn das Angebor minbestens je ben Schähungswerth erreicht, und daß sich mir unbekannte Steigerer über ihre Person und Zassungsläßigeit bei Weidung der Richtunglichun auskungelien baben.

Belaftungsverhaltniffe, Grunbsteuertatafter und bypothekenbuchsauszug konnen zu jeber Beit in meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Straubing, am 10. Mai 1867.

(36) 3of. Singerl, f. Rotar.

525.

Befannt mad ung. Edlitmaier argen Baderbauer wegen Rorberung betr.

In bezeichneter Sache werbe ich im Auftrage bes !. Lanbgerichtes Bilebiburg am

Dienstag ben 23. Juli 1. 36. Rachmittags 2-3 Ubr

im Wirthshaufe ju Trienkorf das auf 5655 ft.
geschätzt, mit 5 ft. 15"/100 ft. einsacher Grunds, 9 ft.
einsacher Jaussfeuer, 1 st. 45 ft. 5 ft. Sanblognebobenzins und 23 ft. 3 ft. 6 ft. Gestläßedenzins delastet Anweien H. 36 ft. 95 im Grub, bestehend in
Gebäuben, Garten, Wedern, Lohen und Waldbungen
ju 65 Zagw. 22 Dezim Grundssäch, öffentlich an ben
Reistbietenden versteigern, und lade hieu Ausstliebhoder mit dem Tröffinen ein, daß sich ausgliebhoder mit dem Tröffinen ein, daß sich Bertaften
nach 8. 64 des Jypothetengeises vorbefaltlich der Bestimmungen der §§ 98 bis 101 der Prozesnoselle vom
Jahre 1837 richtet, daß der Jufcklag nur dann ertheil werden fann, wenn das Meistgebot den Schätumsöwerthe erricht.

Bilebiburg, ben 22. Dai 1867.

(26) Dies, f. Rotar.

Beilage

g n m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

pon Rieberbabern Rr. 46:

X 46.

Saubsbut, Counabent ben 8. Juni

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifts - und Lofal - Beborben.

526.

Befannt mach ung breiter p. deb. Rachben fe. Auer Setaffian um Theres p. deb. Rachben sich bei ber erstmaligen Bersteigerung rubrigirten Betreffs feine Steigerer eingesunden haben, so beraume ich aur zweiten öffentlichen Reilbietung

des beklagtischen Anwesens Tagsfahrt auf Mittwoch ben 3. Juli 1. Js.

Rachmittags 3 ½ ther im Gasthause an, und bemerke zugleich, daß diedmal der Zuschäug dies Nücksich außeich auch en Schäungswerth erfolgt. Das bestagtisch aus den mit 6950 ff. affektrieten Schäungswerth und einem Geschaundswerthe von 206,01 Angen, mit einem Gesammtwerthe von 43,444 ff. hievon sommt Nucksich 25,250, zum gefonderten Aufwerdungs.

Mir unbekannte Steigerungskuffige haben fich der ihre Perfon und Zahlungsflähgigteit ansymmelien, und können die Befig, Lalese und Schuldverschlinisse jederzeit in meiner Mutakanglei eingesehen werben; vie nährern Bersteigerungsbebingungen werben am Bersteigerungs-Eermine bekannt gegeben.

Im Nebrigen beziehe ich mich auf bie Ausschreibung vom 21. Marg 1867.

Straubing, ben 1. Juni 1867.

Rr. E. Bidlmapr. f. Rotar.

527

Befannt mach un g. Rentamt Bilbhofen gegen Richler Lubwig wegen Abgabenrudftanbe

Rachdem ber heutige Berfleigerungstermin erfolglos war, findet bie weitmalige Berfleigerung bes Anweiens bes Lubwig Bidfler von Altenmartt ohne Rudficht auf ben Schähungswerth an bem bereits feftge-fletten Termine

Freitag ben 14. Juni 1867
Bormittags 10 Uhr in bem Saller'iden Safthaufe zu Altenmartt flatt.

Ofterhofen, ben 31. Mai 1867.

6. Brugger, f. Rotar.

528.

Be tannt machung. Blach gegen Raab wegen Forderung betr. Im Auftrage bes t. Landgerichts Freyung werbe

Samstag ben 27. Juli be. 36. Bormittags von 9-10 Uhr

im Birthshaufe zu Sinterichmibing bas Anmefen wurde auf 4432 fl. 51 fr. geschätzt, und ift mit ber Jafob und Theres Raab'ichen Fragnerseheleute pon bort, Befignummer 1/a, Gebaube unb Grundftude ju 4,96 Tagwert, belaftet mit 2392/100 fr. Grundfteuerfimplum, unterm 23. bs. Mts. notariell gewerthet auf 1141 ff., öffentlich perfleigern.

Das Berfahren biebei richtet fich nach §. 64 bes Du pothelengefenes porbehaltlich ber 88. 98-101 ber Brogegnovelle vom 17. Rovember 1837 und erfolgt ber Buichlag an ben Meiftbietenben nur bann, wenn burch bas gelegte Reiftgebot minbeftens ber Schatungewerth erreicht mirb.

Grundfteuertatafterausjug und Schabungeurfunde tonnen jebergeit auf meiner Amtstanglei eingefeben werben. Die Steigerungebebingungen merben am Strichtermine befannt gegeben; biegu merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag unbefannte Berfonen fich über ihre Ibentitat unb Bermogen geborig auszuweifen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht jugelaffen murben.

Frenung, am 25. Mai 1867.

Fr. X. Fris, f. Rotar.

529

Befanntmadung. Lanbes c. Brunner p. deb.

In Folge Beifung bes toniglichen Landgerichts Straubing perfteigere ich am

> Dittwod ben 14. Auguft L. 36. Radmittags von 1 bis 3 Uhr

im Birthebaufe ju Schwimbach bas Anmejen ber Johann und Ratharina Brunner'iden Baderdebes leute bortfelbit.

Diefes Anmefen beftebt aus ben Gebaulichfeiten und hofraum ju 18 Dezimalen, aus bem Barten gu 24 Dezimalen, einer Balbung ju 3 Tagm. 52 Degimalen, und aus 26 Tagm. 85 Desimalen Medern, einem Grundfleuerfimplum von 4 fl. 56/10 fr., einem Rornbobengins gu. 46 fl. 59 fr. 1 bl. und einem Befällbobengins gu 17 fr. 1 bl. belaftet.

Der Sinidlag erfolgt nur bann, wenn burch bas Deiftgebot ber Schapungspreis erreicht wird, und baben 'fich unbefannte Steigerungeluftige über ibre Berfonlichfeit' und Rablungsmittel genugenb aussumeifen.

Befit und Belaftungeperhaltniffe tonnen jebergeit in meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Straubing ben 2. Juni 1867.

Jofeph Singerl, t. Rotar.

530.

Befanntmadung.

Bidimaper und Conf. gegen Deiler megen Forberung betreffend. Um Dienstag ben 9. Juli L 38.

Bormittags von 9-11 Uhr

verfteigere ich in meiner Amtstanglei bas Deiler'iche Anmefen 58.-Rr. 424 binterm Rain babier, beftebenb aus bem zweiftodigen Bobnbaufe, Solgidupfe und Sofraum ju 3 Dezimalen, bann bem Baumgartden gu 6 Dezimalen und ift mit einem Grundfteuerfim. plum von 17/10 fr. und einem Sausfteuerfimplum pon 40 fr. belaftet.

Der Sinichlag erfolgt ohne Rudnicht auf ben Schapungswerth von 1500 ff. und haben fich unbetannte Steigerungeluftige über ihre Berfonlichteit und Rablungemittel genügenb auszuweisen.

Befit und Belaftungsverhaltniffe tonnen in meiner Amtetanalei eingefeben merben.

Straubing, am 2. Juni 1867.

Jojeph Bingerl, f. Rotar.

531.

Befanntmadung. Dopothet und Bechfelbant gegen Riendl wegen Dopothetginfen

In Folge, Beifung bes tgl. Stadtgerichts Straubing verfteigere ich in meiner Amtstanglei am

Mittmod ben 14. Anguft L. 38. Bormittage von 9-11 Uhr

bas Unwesen ber Gartnerseheleute Aaver und helena Riendl he.-Rr. 625 in Straubing.

Diefes Anweien Commt in zwei gesonderten Bartien zum Aufwurfe: Die erste Bartie besteht aus Al. Mr. 705 Wohnhaus, 36.-Rr. 625 in Etraubing.
Stall, Staden, Schupfe, Brunnen und Hofraum zu 0,18 Asgw., Allen Den Grundfüssen Pl.-Rr. 706 Gemisgarten zu 0,45 Asgw., dann Den Grundfüssen Pl.-Rr. 2942, 2465, 2649, 3352, 1908, 2660, 2664, 3682 und 3685, mit zusammen 11,48 Asgwert, in der Steuergemeinde Straubing geleger, mit einem Gesammtischeungswertse von 4200 fl.

Die zweite Partie besteht aus Al.-Ar. 583 Königreichwiese zu 2,75 Tagwert, in ber Steuergemeinbe Itlling gelegen, und hat einen Schähungswerth von 500 fl.

Das Cesamutanweien ist mit einem Grundseuerfimplum von 3 fl. $22^2/_{10}$ fr., einem Haussteuersimplum von 28 fr. und einem Cesallsbodenzinse zu 26 fl. 21 fr. 6 hl. belastet.

Bemertt wird, daß der hinschag nur dann erfolgt, wenn minbestens je der Schäungswerth erreicht wird, und daß sich mir unbefannte Steigerer über ihre Kerson und Jahlungsäsigigteit bei Meibung der Zurüdweisung auszuweisen haben.

Die Schähungsurfunde, bas Belaftungszeugniß, Oppothetenbuchsauspug, fomte die Catafterauspuge fönnen jederzeit in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 3. Juni 1867. Joseph Singerl, f. Rotar. 532.

Befanntmadung.

In rubr. Betreffe verfteigere ich in brei Ab-

theilungen am

Donnerstag ben 4. Juli & 38.

Radmittags von 2-4 Uhr

im Rebenzimmer bes Birthshaufes zu Bolferszell bas Anwesen &s.-Rr. 17 und 18 bortfelbft.

I. Abtheilung besteht aus ben Wohn, Rüssund Ocknomigebauben ju 0,51 Agm, bem reasen Bader, Rüsse und Fischwafterrecht, ben Gatten ju 0,19 Agm, ben Kedern zu 20,98 Agw, ben Wielen ju 5,76 Agw. und ber Waldung ju 2,67 Agw. mit einem Schähungswerthe von 13,498 fl. 30 fr.

II. Abtheilung aus Pl. Rr. 1182, 1184a und 1183 Aeder mit zusammen 6,47 Agw., gewerthet auf 1294 fl.

III. Abtheilung Bl. Rr. 1177 1/3 und 1177 1/3 Weide und Dedung mitsammen 0,29 Tgw., geschätzt auf 31 fl 54 ft.

Das Gesammlanwesen ift mit einem Grund- und Sischwesserschung per 6 fl. 39 $\frac{1}{1_0}$ fr., einem Gausseuersfunylum per 15 fr. 2 $\frac{1}{2}$ fl., einem Godensins zum Staate per 17 fl. 34 fr. und einem Godensins zur Ablösungskassa per 19 fl. 37 fr. belastet.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit bei Meibung ber Zurudweisung auszuweisen and ersolgt ber hinschag ohne Rüdlicht auf ben Schäpungswerth.

Schapungsurfunbe, Sypothetenbuche und Grundfieuerfatafterausjug, fowie Belaftungscertifitat fonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingeseben werben.

Straubing, am 1. Juni 1867.

Joseph Singerl, t. Rotar.

533.

Befannt mach ung.'
Gant bes Mumillers Malbias hadt tetreffenb.
In Folge Welfung bes t. Bezirksgerichts Straubing

perfleigere ich am

Mittwoch ben 10. Juli h. 38. Bormittage von 9-11 Ubr

in ber Aumithte bei Salding bas hadlice Mulbianwelen bortleibt, biftebend aus ben Gebäulichtelten und hofraum BL-Nr. 1464 un 38 Bestimaten, ben Weither zu zwanzig Dezimaten, ber Weibe zu 37 Dezund 64 Tagno. 78 Dez, gelber und Wiefen, endlich ber realen Mulbigerechtigteit, ber Dampfmaldine und ber ftbrigen Mulbielintichtung.

Die Blaftung besteht in 20 st. 11%, etc. Grundsteuersimplum, 25%, etc. Filigseuersimplum, 9 st. 5 st. 6. Seidlusbodengins zum Staat, 14 fr. Handlognsbodengins, 37 st. 4 st. Konnboengins, 67 st. 35 fr. 3 st. Gestallsbodengins zum Middiumgesche und 337 st. 45 fr. Handlognsbodengins zum Middiumgesche und 337 st. 45 fr. Handlognsbodiusodent.

Der hinschlag ersolgt ohne Rudsicht auf ben Schähungspreis von 27847 fl. 42 fr. und haben sich unbekannte Steigerungsluftige über ihre Personiichkeit und Jahlungsmittel genügend auszuweisen.

Auch hat der Steigerer die Berpflichtung, zwei Drittisteile des auf Au. Rr. 1297 1/4. 1297 1/5 1371 und 1483 ruhenden Dereigenthums-Kequivolents zu 190 fl. 54 fr. 3 bl. an die Bürgerspitalftistung Straubing zu entrichten.

Beiters werfteigere ich ebendortfeibst am nämichen Tage und zwar von 11 Uhr angeinngen die noch vorgandenen Bierde und Kühe, Haus- und Baumannssagfrinisgegenftände, allensalligse Erndevorrätze gegen sofortige Saarzablung, wobel der Sinfassa nur bann erfolgt, wenn burch bas Meifigebot wenigftens brei Biertseile bes Sachungspreifes erreicht werben. Straubing, ben 3. Juni 1867.

Jojeph Singerl, t. Rotar.

534.

Be tannt machung.
Benninger gezen Luverlechinsen betr.
In Folge Weisung bes t. Landgerichts Straubing verftelarer ich am

Montag ben 12. August bieß Jahrs Rachmittags von 2—4 Uhr bas Lang'sche Wirthsanwesen So.-Ar. 79 in Aiterbosen im Rebengimmer biese Kausses.

Diefes Amweien besteht aus ben Gedöulichfeiten mit realer Taferngerechtiame, bem Gemeinbeweite und einem Gesammtgrundbefige von 47 Augu. 36 Dez. in ben Steuergemeinden: Alterhofen, 3ttiling, Amfelem am Bettieben und jei mit einem Grundfleuerstungum von 11 fl. 34 7/10, fr., einem Grundfleuerstungum von 11 fl. 34 7/10, fr., einem Grundfleuerstungum von 11 fl. 34 7/10, fr., einem Grundfleuerstungum von 12 fl. 34 7/10, f

fimplum von 22 fr. 4 bl., Befallebobengine gum

Stagte mit 27 fl. 54 fr. 3 bl. und gur Abloiunge.

taffa mit 14 ff. 12 fr. 2 bl., bann mit einem

Der hinschlag erfolgt nur bann, wenn burch bas Reifigebot ber Schähungspreis von 20142 ft. 24 ft. erreicht wirt, und haben fich unbefannte Steigerungstiftige über ihre Personlicheit und Zahlungsmittel genübend auskuweisen.

Befit- und Belaftungeverhaltniffe tonnen jeber Beit in meiner Amtelanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 2. Juni 1867.

Rornbobengine ju 12 ff. 45 fr. belaftet.

Jofeph Singerl, t. Rotar.

Beilage

3 11 m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

Don Rieberbabern Rr. 47.

36 47.

Banbebut, Mittmod ben 12. Juni

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts und Lofal Beborben.

535

Chiftallabung.

Selgl c. Roth pet. pat. et alim.

Der f. Abvotat Berr Burtbarbt pon Lanbebut but unterm 30, p. Mts. praes. 5. L. Mts. für bie lebige Inwohnerin Maria Solgl von St. Beit unb beren Rinbefurgtel in Defterreich gegen ben Badergefellen Lubwig Roth von bier auf Anerfennung ber Batericaft und megen Alimentation ihres am 28. Dary 1862 außerebelich geborenen Rinbes, Ramens Rofeph . einaereicht. Der Beflagte, beffen Aufenthalt unbefannt ift, wirb beauftragt, fich sum Bater bes erwähnten Rinbes gu befennen und einen iabrlichen Alimentationsbeitrag von 33 ff. feit ber Geburt bes Rinbes bis sum vollen 13. Lebendiabre besfelben au bezahlen ober binnen 14 Tagen Ginmenben bei Bermeibung bes Ausichluffes und ber Annahme ber Baterfcafteanertennung porgubringen. Das Duplifat ber Rlage tann babier in Empfang genommen werben, und hat ber Beflagte babier einen Buftellungebevollmachtigten binnen 14 Tagen aufzuftellen, mibrigenfalls alle weiteren Detrete an ihn lebiglich zu ben Aften gelegt und als richtig zugestellt erachtet werben. Am 10. Mai 1867.

Roniglides Lanbgericht Dingolfing.

Bost.

536

Befanntmachung. Shulbenweien bes Michael Dietmannsberger, Golbners von Gidenborf, betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrags versteigere ich am Mittwoch ben 17. Juli I. 36.

Rachmittage von 2-3 Uhr in meinem Amtszimmer babier folgenbe in ber Steuer-

gemeinde Inderebach gelegene Grunbftude:

BL-Rt. 182, Balbung 3u . . . 1,96 Agw. " 430, " " . . . 2,15 " in Summa: 4,11 Agw.

im Schähungswerthe von 850 fl., auf Bag und Gefahr bes früheren Stelgerers, und erfolgt hiebei ber Zuschlag ohne Ruckficht auf ben Schähungswerth.

Landau a/J., ben 5. Juni 1867.

Röftler, t, Rotar.

537.

Befanntmachung. Im Auftrage des k. Landgerichts Landau verfteigere ich

Mittwoch ben 14. August 1867
Rachmittag 1—2 Uhr in der Behantung der lebigen
Schbnerin Maria Scharrer von Gosschilig deren
Amwesen He. 24 derfelbst öffentlich an den
Amwesen He. 24 derfelbst öffentlich an den
Mitwistenden. — Dasselbs besteht aus den mit
1350 st. affeturirten Gebäuden und 20,89 Agw.
Grund im Wertse von 6160 fl. saut notatieller
Schähungburfunde von 1. Juni 1867. Das Berahren richtet sich nach §. 64 des Lypothelengeiebs
vorschaftlich der §§. 98—101 der Appeliauselle
vom Jahre 1837 und erfolgt demnach der Zuschlass
mit dann, wenn durch des Westspekto vor Schähungsverts mindefens erreicht wird.

Schähung, Rataster und Sppothetenbucheausjug liegen bei mir jur Einsicht offen, die besonderen Raufsdebingungen werden am Termine eröffnet, sonsige Aufschüffe können jederzeit bei mir in Erjahrung gebracht werben.

Sollte am obigen Termine kein genügendes Angebot erfolgen, so bestimme ich gleich jeht als zweiten Termin

Samstag ben 17. Auguft 1867 Radmittag 1—2 Uhr, gleichfalls in ber Behaufung ber Schuldnerin, und erfolgt bann ber Zuschlag unbebingt ohne Rudsicht auf ben Schähungswerth. Landau, ben 3. Juni 1867.

Jofeph Somibttong, f. Rotar.

538.

Befanntmachung. Dai und Dodftabter gegen Bauer wegen Oppotiefzinfen betr.

Rachbem bei ber erstmaligen Berfteigerung bes ichnibnerichen Anweiens nur bie auf brei Separatfolien eingetragenen Grunbfticke von jufammen 7,82 Tagw.

erfteigert wurden, beraume ich jur wiederholten Fell-

Dienstag ben 2. Juli I. 38. Radmittags 2 Uhr

im Wirthshaufe ju Zeitldorn an, und bemerke zugleich, daß diesimal der Zuicklag ohne Rachflick auf dem Schahumshruse erfolgt. — Der Rell des Keltaglitisens Anweiens H. S. 22½ in Fischerborf bestehen und den mit 1070 ft. affetariten Gebäuben und einem Grundsompfor von 19,92 Kagus.

Steigerungeluftige, bie mir nicht befannt finb, haben fich über ihre Person und gablungefähigfeit legal ausgumeifen.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschreibung vom 30. März 1867.

Straubing, am 6. Juni 1867.

Frang Xav. Bichlmagr, t. Rotar.

539.

Befanntmachung.
Gber gegen Baumgruber wegen Forberung betr. Im rubr. Betreffe verftelgere ich am

Dienstag ben 13. August L. 36. Bormittags 9-11 Ubr

im Birthehause zu Moosborf bas Anwefen ber Bolfgang und Magbalena Baumgruber'ichen Goldnersehelente Ss. Nr. 26 1/2, bortselbft.

Diefes Anneien besteht aus dem Bohnspaife mit Stall, Stade ind Hofraum ju 0,14 Tagen., dann aus dem Afre Al. Nr. 1896 ju 17,90 Tagen. und den Wicken Pl. Nr. 1897 ju 17,90 Tagen. und dem Biefen Pl.-Nr. 1897 ju und 598 je mit ju sammen 6,77 Tagen. mit einem Gesammtschäftungs werthe von 4997 st. 24 kr.

Diese Anwesen ift mit einem Grundseuersungtum von 2 fl. 43%, 0 ft., einem Gefülsebodenginse zum Staate per 12 fr. 2 hl. und einem Gesälsebodengins pur Albigfungskassa mit 5 fl. 25 fr. 7 hl. belastet.

Google

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfolichfelt und Sahlungsmittel genügend auszuweifen, und ersolgt ber hinfchiag nur, wenn minbestens ber Schäbunaswerth erreicht wird.

Grunbsteuertatafter, Belaftungscertifitat, sowie Schähungsurfunde nebst hypothelenbuchsauszug konnen jeder Zeit in meiner Amtskanzlei eingesehen werden.

Straubing, ben 1. Juni 1867.

Joseph Singerl, L. Rotar.

540.

Befanntmadung. Gerner gegen Abiberger p. d.

3m gerichtlichen Auftrage verfteigert Unterfertigter öffentlich am

Samstag ben 13. Juli I. 36. Bormittage von 10-11 Uhr

yu Şillöd, Gemeinbe Haarbach, im Hause des Johann Molberger dortletigt das Anmoein Je.Rr. 75 ya Sillöd dan den Meissteietenden. Dassielde besteht in Wossen und Weissteile der der Bossen und Verdenmiegedwiden mit 3 Tym. 74 Dez. Garten und Wiesgrund, 28,54 Tym. Acker, 6,54 Tym. Radbung, welches alles einen Schöpingswerth von 4699 K. 24 fr. hat. Darauf halte ein Grundsteuersimplum yu 6 K. 52 * 57 100 fr., ein Hauskeitersimplum yu 6 K. 52 * 57 100 fr., ein Hauskeitersimplum yu 6 * 50 100 fr., nnd ein jährlicher Seiläsbodengins yu 9 K. 38 fr. yum f. Kentamie Krieskoch.

Der Jufdigs erfojet bei biefer erfimaligen Bereligerung nur bann, wenn burch bas Meisgebeb minbeffens ber Schömaswerib erreicht ift. Schöbungsurtunbe, Dypothetenbuchs- und Erumbfteaerfatafter Rusbyug fonnen bis jum Berfeigerungstermine auf meinem Unitshimmer eingefeben werden.

Dir unbekannte Steigerungeluftige haben fich bei Deibung ber Burudweifung über ihre perfonlichen

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihre und Bermögensverhältniffe in geletzlicher Weise ausönlichkeit und Rahlungsmittei genügend auszuweisen, zuweisen.

Griesbach, den 1. Juni 1867.

541.

Rornmuller, f. Rotar.

Befanntmadune.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Bagau II habe ich Unterzeichneter bas Anweien bes Spfinglers Georg Lafer von Beiberwies öffentlich an ben Meisbeitenben zu versteigern und sehe hiezu und zwar zur ersten Berfeigerung auf

Donnerstag ben 25. Juii 1867 Radmittags 3-4 Uhr

in meiner Amtotangiei ju Bagau Tag an.

Bei biefer Berfleigerung geschießt ber hinschlag nur dann, wenn das Ressigkobt den Schöpungswerft erricht; übrigens wirb de biefer Berfleigerung nach §. 64 bes Jypotsekngesebs vorbehaltlich der Bestummungen der Progeknowlle vom 17. November 1837 in den 88. 98—101 verfohne.

Erfolgt hiebei gar fein ober fein entsprechenbes Angebot, so beraume ich hiemit gur zweiten Berfteigerung biefes Anweiens auf

> Donnerstag ben 8. Auguft 1867 Radmittags 3-4 Uhr

in meiner Amtstanglei Tag an und bemerte, baß hiebei ber Buichlag auch bann geschieht, wenn bas Angebot ben Schabungspreis nicht erreicht.

Das zu verfleigernde Anweien liegt in der Gemeinde Beiderwies, tgl. Rentamts und Bezirksants
Passau, und belieht aus dem Wohnhaufe Vr. 70 PlanRr. 8 mit Hoff und angehautem Sidelt, worin fisch
heighere Jimmer befinden und weiches durchaus gemauert und mit Scharfgindeln gedecht fit; ferner gehört dazu die Kl. Rr. 9, der Jansgarten mit Murggetit zu 28 Jezim. Der Gehamuflößungswerth beträgt 1115 fl. und ist diese Anweien lediglich mit
einer Grundsteuer von 12 ft. besüste.

Google Google

Die Ausguge aus bem Spotekenbuche und ber Grundfteuertatafter, bann die Schapung: urtunde fonnen bei mir einaefeben werben.

Steigerungsluftige haben fich über Rame, Stanb und Bohnort und Bahlungsfähigfeit in geeigneter Beife au legitimiren.

Die naberen Berfleigerungsbedingungen werden bei ber Berfleigerung felbft befannt gegeben werben. Bakan, am 6. fumi 1867.

-Martin, f. Rotar.

542.

Befanntmadung.

Sant de Reucemeifters Albeit Richijer von Pfossenken bet. Im Folge Auftraged bes I. Begirtsgerichtes Strauering bringe ich nachbezeichnete Roulitaten des Rauuermeisters Albeit Riedbiger zu Pfaffen berg, nämlich: Das im Begirte bes I. Sandgerichtes und Bentamtes Mallersborf gelegene Anweien 3s. 38r. 521, in Pfaffen dern, welches:

- a) In der Steutrgemeinde Pfassenberg nach Katasterseite 125 bis 127 / BL-X. 315-, Gedren zu 0,92 Kagm., BL-X. 315-, Gedren zu 0,09 Tagm., BL-Nt. 587 /, Jisgestadet mit Brennofen und Biognismer zu 0,24, dann Blan-Rt. 315-, 313, 404 a, du. r., 405, 555-d u. d., 180, 557, 97 /, 682, 483, 599-a u. d., Meder und Blassen zu 12,98 Kagm.
- b) In ber Steuergemeinde Mallersborf Ratasterfeite 589, Bl.-Rr. 1083 und 1085, Biefen zu 3,04 Taawert.
- e) 3n ber Steuergemeinde Buchhausen, Ratasterfeite 408, AL-Ar. 731, Wiese zu 1,91 Tagw. d) 3n der Steuergemeinde Oberlindhard, Ratastersite 295, AL-Ar. 1010 und 888, Acter zu
 - feite 295, Pl.-Ar. 1010 und 888, Meder 31 4,79 Tagw.

e), In der Steuergemeinde Oberhafelbach, Katasterseite 283, RL-187. 623, Bealdung zu 3,76 Agmin Szumma 27,02 Aggwert umsägt, nodarteil auf 13,516 fl. geschätzt und außer den Steuern mit 18 fl. 32 fr. jährlich an Gefällsbobenzinten belesket ist.

Freitag ben 9. Auguft 1867

Rachmittags 3 Uhr im Rathhaussale zu Pfaffenberg zur erstmaligen, und wenn an biesem Termine ein ben Schäpungswerth erreichendes Angebot nicht aelegt wird, am

Freitag ben 23. Muguft 1867

Radmittags 3 Ubr

im felben Lotale gur zweitmaligen Berfteigerung, wobei bann ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schagungswerth erfolgt.

Die näheren Raufsbebingungen werde ich an dem jebesmaligen Termine befannt geben; die Aussuge aus dem Grundsteuerfataster und dem hypothetenbuche, sowie die Schäpungsprotofolle können inzwischen bei mir eingeleben werben.

Mallerebori, am 6. Juni 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

Beilage

Roniglid Baberiiden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 48.

M 48.

Banbebut, Connabend ben 15. Juni

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diffrifte . unb Bofal - Beborben.

543

@biftallabung.

Bribed c. Suchtl wegen Batericaft und Alimentation. Der t. Abvotat Maller bat als Bflichtanmalt ber Frangista 3rlbed, lebigen Inmobnerin von Bending. gegen ben abmefenben Georg Füchel, Sauslersfohn pon 3chenborf, auf Anertennung ber Batericaft unb Rinbesalimentation babier Rlage geftellt unb wirb Georg Suchel biemit aufgeforbert, binnen 2 Monaten von heute an, feinen Aufenthaltsort um fo gemiffer anber befannt ju geben, ale fonft alle gerichtl. Entfoliefungen an ibn lebiglich an bie Berichtstafel angebeftet und für gefestich jugeftellt erachtet werben murben.

Die Doppelichrift ber Rlage vom 27, por. Die, tann von Ruchel babier in Empfang genommen merben.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Mm 5. Mai 1867.

(3c)

Bolfart, f. Panbr.

Befanntmadung. hammerftingl gegen Beder p. pat et alim.

Dem Joseph Seder, illeg., Dienfitnecht aus werben auf bem Triftholglagerplat ju Bicoutt bei

wirb hiemit befannt gegeben, bag Urfula Sammer. Rinal. Bauslerstochter von Dberbaufen, gegen ihn auf Anertennung ber Batericaft unb Rinbenahrung Rlage angemelbet bat, unb baß jum Bergleicheverfuche, gegebenen Falles Berhandlung ber Sache im munblichen Berbore Termin auf

Greitag ben 28. Juni 1867

Bormittags 8 Ubr

babier anfteht, won bie Theile bei Meibung ber Berurtbeilung in bie Roften ju erfcheinen haben.

Seder wirb aufgeforbert, bis babin einen Ruftellungebevollmächtigten im biefigen Berichtsbegirte aufauftellen, wibrigenfalls funftige Defrete lebiglich an bie Berichtstafel angefclagen, und für richtig maeftellt erachtet mürben.

Mm 1. Juni 1867.

Ronigliches Lanbgericht Lanbau a. 3.

Oppert.

545.

Befanntmadung.

Am Donnerstag ben 4. Inli 1867

Bormittags 10 Mbr

Saiblfing, beffen Aufenthalt nicht ju ermitteln ift, Raftabt Baffau circa 9,000 bis 10,000 Rlafter 3

und 2 Fuß langes hartes und weiches Scheitholg aus ber heurigen Jiesetrift, worunter fich circa 300 Klafter Schind- und Jundhölgl-Scheiter besinden, öffentlich an ben Reistbietenben versteigert, wozu Kaufsliebhaber biemt einselden werben.

Die Bebingungen wurden vor ber Berfleigerung bekannt gegeben, und findet die Zusammenkunft am obigen Tage im Gasthause des herrn häusler zu Blöutt flatt.

Am 8. Juni 1867.

Agl. Rentant und fgl. Triftinfpettion Paffau. Eggerth. (2a) v. Stürzer.

546.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrages bes kgl. Landgerichts Weglicheib versteigere ich das Anweien der Bauerekpeleute Stephan und Erestenn Dustlinger, haus Ar. 26 in Erlau, Gemeinde Gertsborf (an der Donau getegen), mit 117 Tagwert Garten, Wiese, Ader und Waldyründen bester Sonitäten, welches Anweien am 1. deß Wonats auf 24172 K. zewerthet worden ist, öffentlich an hen Meistibetenden.

Erftmaliger Berfteigerungstermin fieht an auf Montag ben 12. August bs. 3ahrs früh 11—12 Uhr in ber Papierfabrit zu Erlau; am biefem Termine erfolgt ober ber Jufchlag nur, wenn bas Meiflachot mindelt ben Schäumasverth erreicht.

Der Grundfleuertatafter, bie Schähungsurfunde und fonfligen Begelfe tonnen inzwischen bafier eingelegen werben; bie naberen Bedingungen aber werben erft am Termine befannt gegeben.

Mir unbekannte Steigerer muffen fich bei Bermeihung ber Burudweifung genügend über ihre Perfönlichkeit und Zahlungsfähigkeit ausweifen.

Begicheib, ben 6. Juni 1867.

Joseph Biftl, 1. Rotar.

547.

Im Auftrage des kgl. Landgerichtes Mallersborf habe ich das Brandl'iche Brananwesen Hs.-Nr. 150 zu Geiselhöring zu versteigern.

Diefes Anmefent umfaßt:

- a. An Realitaten: bie rabigirte Brauergerechtfame; bann:
- in ber Steuergemeinbe Gelichbring, Golofterfeite 433 bis 437: ½U-Str. 62* Bedanfants, Brünkliche, Sebengabinde umb Soframm zu 0,36 %m., ½U-Str. 74* Rellerhaus, Sommerteller unb Rellerplat zu 0,25 %m., ½U-Str. 74* Barrgörft zu 0,36 %m., ½U-Str. 74* Barrgörft zu 0,36 %m., ½U-Str. 373, [379, 397, 405, 548, 632½, 684, 685, 768, 777, 880, \$93, 1085, 1093, 1287, 1851, 470, \$2085, 2820, 1920, 1224, 376, 571, 632, 1026, 1036½, 1066, 379*, 994, 1826¼, 685¼, 694¼, 1093½, 1093½, 1081 %m.
- in ber Steuergemeinbe Sallach, Catasterfeite 947: PL-Nt. 5698, 5714 und 5900 Walbungen ju 3,55 Tgw.
- in der Steuergemeinde Laberweinting, Catafterseite 454: PL-Nr. 1363 Bliese zu 4,01 Azw., im Gesammtidahungswerthe von 39,584 fl. — fr.
- b. Die als Zugehörungen biefes Unwefens erflarten Brauutenfilien, namentlich Schiff und Geschirr, im

Gesammtschäpungewerthe von 2,486 fl. 30 fr. in Summa 42,070 fl. 30 fr.

und ift außer ben Steuern mit 64 fl. 59 fr. jährlichen Gefällsbobenzinsen belastet.

Bemerkt wird, bag bie von Brandl vertaufte, von ben Gläubigern aber vindicirte Wafferleitung in Folge Bergleiches wieder einen unbestrittenen Theil be Brandl'schen Anwesens bilbet, und daß die Grundftüde entsprechend angebaut find.

Bur erstmaligen Berfteigerung biefes Unwefens fammt Jugehörung, welche zugleich mit bem Anwefen zum Anfwurfe kommt, bestimme ich hiemit Termin auf

Bormittags 10 Uhr

im Brandl'schen Braufause zu Geiselhöring und wenn an diesem Lermine ein den Schäpungswerth erreichenbes Angebot nicht geleget wird, sofort Termin zur ameitmalicen Berfteigerung auf

Dienstag ben 23. Juli L 36.

Bormittags 10 Uhr

wieberum im Brandl'ichen Brauhause zu Geiselhöring, wobei bann ber hinichlag ohne Rudsicht auf ben Schähungswerth erfolgen wirb.

Die naheren Kaufsbedingungen werben an den Terminen selbst bekannt gegeben und tonnen die Extrakte aus bem Dypotykenbuche und den Grundsteuerkalaßern, sowie das Schäungsprotokoll inzwischen in meiner Kanusei einnesehen werden.

Mallersborf, am 7. Juni 1867.

C. Sofmann. L. Notar.

548

Befanntmach nach nag. Tambeneber grann Canlaberer wegen Dun :Rorberung beir.

Weil bei der Lagfahrt zur erstmaligen Bersteigerung des Au er-Anweiens zu Tha nich am, Gemeinde Reutern, ein Angebot nicht gelegt wurde, so bestimme ich zur zweitmaligen öffentlichen Bersteigerung bieses Anweiens Termin auf

Mittwoch ben 26. Juni L 36. Bormittags von 10-11 Uhr

im Saufe bes Lorenz Sanlaberer zu Thanham und bemerte, daß ber Zuichlag an ben Meistbietenben bießmal ohne Rücfücht auf ben Schäpungspreis erfolgt. In Uldrigen wich auf die Ausschreibung vom 22. April de. J. (Arcisamtofatt Beliage Ar. 35, Begirtsantsbatt Rr. 20, Baffauer Hg. Rr. 128 u. 134, Eandbhuter Hg. Rr. 102, Auster für Riebesbayern Kr. 119, Donaugeitung Kr. 122) Begug oenommen.

Briesbach, ben 1. Juni 1867.

Rornmüller, f. Rotar.

549.

Befanntmachnng."

Im Auftrage bes t. Begirtigerichts Lunbshut verftolgere ich aut

Greitas ben 2. Muguft b. 96.

Radmittags 2-3 Uhr

im Wohnhause bes vormaligen Söldners Sebastian Graßi zu Leugthal bessen Unweien Hauselen. d vohslich öffentlich an den Meistdietenden und lade Stelserungslusses blesst ein.

Das Unwefen befteht:

a. auß ben jiemlich verwahrlosten Wohn mab Defentomiegsbeluben und 13,60 Zapart Gerundfünden H.-Nr. 1, 2, 14, 189, 222, 236, 236, 270, 345, 348, 358, 438, 438, 476, 5244, 5244, 606, 672 und 917 einschließlich bee Geweinbezogies auf 3025 Hgewertigt.

- b. aus bem Garten und ben Aedern Plan Rr. 3, 359 und 524b zu 2,29 Tagw., gefchatt auf 405 ft, und
- c. aus bem Ader Pl.-Rr. 1138 gu 4,50 Tagw. im Schähungswerthe gu 600 fl. und tommt auch nach hiefen brei Abthellungen gesonbert, jedoch gu gleicher Zeit jum Auswurfe.

Die sammtlichen Realitäten find nach rentamtlicher Rittheilung mit 2 fl. 12 fr. 6 hl. einsacher GrundReuer, 7 fr. einfacher Handsteuer und 24 fr. 3 st. Staatsbobengins, dann 8 ft. 1 fr. 4 st. Bobengins yur Middingstoffe bes Eduates beitaliet; ber Aufdigung fleth dießimal nur dann zu erwarten, wenn mindeftens ber obige Schliensgewerts für jeden — ein gefondertes Sypootseffolium blibenden — Gomplez erreicht wird. Mit werden werd die Berfonen und solde, deren Zah-

Mir unbekannte Personen und solche, beren Sabluagsfähigkeit zweiselhalt ift, werben zum Steigen nur bann zugelaffen, wenn sie sich Wanne, Stand und Bosporet in gelehlicher Form und über ihre Zahlungsschiptett burch Bortage von Bermögenheugniffen ausweisen können.

Sollte an bem obigen Lage ein ben Schätungswerth erreichenbes Angebot nicht gelegt werben, so nehme ich bie zweite Berfleigerung am

> Montag ben 19. August h. 38. Radmittags 2-3 Ubr.

ebenfalls in der Wohnung des Shuldners ju Lengthal vor und findet fiebet der Aufolig unbedingt und ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth, jedoch unter Borbehalt bes Einlofungsrechtes der Hypothekglandiger fatt.

Grundftenertataster- und hypothetenbuche-Anstigu jowie die Schäpungburtunde tonnen täglich bei mir eingeisen werden; die nährer Raufsbedingungen gede ich an den beiben Zerntinen ummittelbar vor bem Beginne der Berfteigerung befannt.

Dingolfing, ben 4. Juni 1867.

Frang Sav. Sagmeifter, f. Rotar

550.

Befanntmachung.

Rachtem am geftigen Termine pur Berfteigerung bes Anweiens bes 30f. Reulinger und ber Erekeng Juger Saub-Rr. 60 in Wilbenranna ein Angebot nicht gemacht worben ift, bestimme ich hiemit aweitmaligen Termin zur Bersteigerung biefes Anweiens auf Montag ben 8. Juli b. 36. Rachmittags 2—3 Uhr

im Soulhaufe ju Wilbenranna.

An biesem Termine erfolgt ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth ad 1225 ft.

Im Uebrigen nehme ich auf die Befanntmachung vom 2. April d. Is. Benna.

Begideib, am 7. Juni 1867.

. ' 3of. Biftl, t. Rotar.

551.

Befanntmachung. Rabinger c. Chiefil, p. deb.

Beranlast burch bas Prozefgericht versteigere ich am Freitag ben 9. August 1867 Rachmittags 3 Uhr

im Birthshaufe ju Affeding das Anwesen der Bauerseheftau Therese Shiell von Affeding, bei welch erfter Bersteigerung der Zuschlag nur erfolgt, wenn der Schäbungspreis erreicht wirb.

Diefes Anmefen beftebt:

Compley I.

a. Steuergemeinbe Affedinge .

Bohnhaus, St. - Ar. 65 in Affeding mit Rebengebäuben und Hofraum nebst 31,07 Lagwert Grundbesith, Gebäube, Aeder und Waldgrund,

b. Steuergemeinbe Thalborf:

PL-Rr. 953, 954, jusammen 277 Tagw. Ader und holggrund, Schähungswerth 5355 fl. 30 tr.

Complex II.

Steuergemeinbe Affeding:

BL. Rr. 623, 477 1/2, 504, 477, jufammen 1604 Tagwert holggrund und Aeder, Schähungswerth 1369 ff.

Complex III.

a. Steuergemeinbe Affeding: BL-Ar. 669a, 669b, 670, 670¹/₃, jusammen 8,22 Zaawert Neder und Holsarund. b. Steuergemeinbe Teugn:
*Bl.-Rr. 22081/o Brauludenholz (abgefclagen) ju

6,60 Tagwert, Schabungswerth 1110 ff.

Der Sypothekenverhaltniffe wegen kommen bie Complege I, II und III gesondert jum Aufwurf.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sypothelengeiebes und ben §§. 98 — 101 bes Projesgesebes vom 17. Rovember 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Sahlungsfähigteit gehörig refp. burch legale Beugniffe auszuweifen.

Rataster, Schähungsurfunde und Sypothelenbuchsextratt tonnen am Termin und bis bortifin in meiner Antstanglei eingesehen werben. Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, ben 8. Juni 1867.

Beitner, & Rotar.

552.

Befannt machnug. Badmann gegen Ranbler Sebaftian, Muller von Bolfertstofen, wegen Forberung betr.

3m Auftrag bes f. Landgerichts Deggenborf ver, fleigere ich im Rebengimmer bes Birthshaufes ju Stephansposching am

Samstag ben 24. Auguft L 36. Radmittags 1 bis 2 Ubr

das Anweien des Müllers Sebaftian Kanbler Haus. R. D4 im Wolfertst ofen, bestehend in den Wohr, Dekonomie- und Müssebäuden, realer Müssetzgerchtsame, Gemeindercht zu einem ganzen Nusamssell und einschließisch des Gebäudeareals in 23,23 Tagm. Grundfinden san Aedern, Wiesen und Weisper; die Wahlmüble dat zwei Gänge.

Der Zuschlag erfolgt nur bann, wenn bas Meiftgebot wenigstens ben Schähungswerth von 16,496 fl. erreicht.

Für ben Fall, bag am obigen Tage fein Angebot gemacht ober burch bas Reifigebot ber Schähungswerth

nicht erreicht wirb, ift icon hiemit jur Berfteigerung bes besagten Anwefens auf

Samstag ben 31. Auguft I. 36. Rachmittage 1 bis 2 Uhr

im Rebengimmer bes Birthshaufes ju Stephanspoiching zweitmalige Tagsfahrt anberaumt, wobei ber Jufchlag an ben Meiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schägungswerth erfolgt.

Die Raufsbedingungen werben vor ber Berfteigerung befannt gegeben, bis wohin auch Ratafter, Schähung und Laftenbestand bei mir eingesehen werben tonnen.

Mir unbekannte Kaufsluftige haben fich über ihre Berfonlichkeit und Bermögensverhaltniffe auszuweisen, wibtigenfalls fie jur Berfteigerung nicht jugelaffen werden.

Deggenborf, ben 8. Juni 1867. Sofer, t. Rotar.

553.

Anmefeneberfauf.

Essinger et Cons. c. Luber in Riping p. deb. Im neuerlichen Auftrage bes t. Bezirksgerichts Pfarrfirchen de dato 23. April insin. 3. b. Mts. in rabro unterselle ich am

> Montag ben 1. Juli 1867 Bormittags

im Wirtschaufe ju Rising, Semeinte Krichoor, fol. Landgerichts Simbach a./3., das bermalige Gesammtamwesen der Bierbrauersessletzute Joseph und Anna House zu Rising, nach 8. 64 des Sppotheten-Ges. und §8. 99—101 der Rovelle von 1837 der zweitmaligen Besteigerung, und zwar:

Bon 81/2 Uhr bis 10 Uhr

bas Schloßgut H.A.R. 36 in Mitting mit realer Benugerechtigkeit zu 77,10 Zago. und CL-R. 102, Bleggloßeuserwiele in ber Gemeinde Julbah zu 5,47 Zagwerf, zusammen 82,57 Zago., belaftet mit einer einfachen Geundheuser zu 21 ft. 51 ft. 1 dt., fowie 3 ft. 11 ft. Zamelkeuser, jowie bis als Herrineng erflarten Brauutenfilien, Schiff und Gefchirr, insbefonbere auch Pferbe und Defonomiegerathichaften.

Diese Objecte find auf 40,774 fl. 24 fr. gewerthet, und mit 32,400 fl. Hoppotheffapitalien und 3200 fl. unverzinssiche Zinfen- und Koftenkautionen belaftet.

B,

Bon 10 bis 11 Uhr

den Hofbauerngutshoffest in der Steutrgemeinde Kiging, sammt Angerbauernyubaugute H.-33 in Riging pu 38,90 Tagas, blasse mit einer einsachen Grundsteuer pu 5 st. 2227/200 fr. und 1324/200 st. danibleuer, sowie 2 st. 6 ft. 6 ft. Geläßsbobenyink nud 22 st. 27 ft. 6 ft. pur Kissjungskäs.

Muf biefen ju 8430 fl. 48 fr. gewertheten Dojeften laften 6700 fl. Sypotheten.

Der Zuichlag erfolgt biefmal ohne Radficht auf ben Schitungswerth, und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berson und Zahlungsfähigfeit in legaler Berife zu legtimitren.

Die Schätzungsurfunde, Sypothelenbuchs und Grundfteuertatafterausjug tonnen am Termine und bis babin in meiner Kanglei eingeleben werben.

Eggenfelben, am 21. Mai 1867.

Der tgl. Rotar.

(26) Bintrid.

554.

Befanntmadung.

Steinbacher Pauf und Maria c. Thalhammer Jafod und Maria resp. Gitl in Rag p. deb.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Sygenfelben vom 29. Mars I. 38. in rubro verfteigere ich am

Donnerstag ben 27. Juni I. 38. Bormittage 9-10 Uhr

in ber Behgulung des Etit zu Aag, Gemeinde Unterbiesfarth, fgl. Landgeriches Eggeuselben, deren ½, Kageverhof H. Sah, deskehnd aus einen 48 Zagn. De Bejim (indem von BL-Rr. 1408 dem sogenannten. Berghols zu 8,70 Zagn. die fläcke von circa 4 Zap. bereits verkauft, aber noch nicht wegevernessen und aberfeitseben ist, und Schäufägkeiten, Seichet en ahr entamtlicher Mittheilung vom 4. April mit einer einsachen Grundsteuer von 5 fl. 34,23 fr., sowie 8,10 fr.
Squasseuer, 1 fl. 48 fr. 6 fl. Gestälssbo-sprins gum
Stante und 8 fl. 25 fr. 7 fl. zur Absstungsfasse und
16. H. Kandsoboenzijns, gesächt laut Urtunde vom
10. H. Ne. auf 5946 fl. 51 fr. Nuf dem Annesen
rugen gur Zeit 5700 fl. Hypothesen nehk Austrag mid
Untersäussiereitse.

Das Berfahren richtet fich nach §. 81 bes Spothekengelebes und §§. 99-101 ber Rovelle von 1837 und erfolgt ber Zuschlag nur bann, wenn mindeftens ber Schägungewerth erreicht wird.

Bugleich wird bemertt, daß sich mir unbekannte Etigerer über ihre Berion und Jahlungsfähigteit genügend auszumeisen haben, und daß die Musjüge aus dem Jypothefenbude und Grundfleuerschafter, sowie die Schäung am Termine felht und die dahin in meiner Auntstanglei eingessehen werden können.

Eggenfelben, am 13. Mai 1867.

Der f. Notar. (26) Bintrich.

555.

Befanntmadung.

Bebrüter Rofenbaum et Cons. gegen Pauli Georg, Wirts von-Arbung et Cons., p. deb.

3m Auftrag bes igl. Bezirfegerichts Bafiau verfteigere ich am

Dienstag ben 9. Juli b. 36.

Vermittags von 19—11 Uhr im ber Behaumm ben Birtieb Georg Benti zu Freyung das Amwelen ha. It. 23 in Freyung, mit realer Burthe und Bädersgrechflame, Gemeinberreih yn einem agange Muganfreil an den noch ammertiellen Gemeinbefoljumgen, dann gangen Ansheil am Krügaule, Gebände und Grundfilde zu 11,40 Angwerf, unterm 23. April d. 38. gefolgt auf 7492 ff. 18 ft.; dann dem Grundfilde Kl. 38. 360 Etwoblinkie noch 2 Schulkenwicht zu 10,98 Zanne, unterm öhnen Batum auf 2732 fl. 30 fr. geichatt, und amar bes Unmefen St. Rr. 23, fowie bas Grunbftud Bl. Rr. 360 aefonbert.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64. bes Soppotheten-Gef., und §§. 98 u. folgende ber Brogefnovelle vom 17. Rovember 1837, mobei ber Rufchlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber Schapungemerth erreicht ift.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Abentitat und Rablungefähigfeit geborig auszumeifen. außerbeffen fie gur Steigerung nicht quaelaffen murben. Die Raufsbebingungen werben am Steigerungs-

termine befannt gegeben; Grunbfteuertatafterausnug unb Schanungurfunde tonnen jebergeit bei mir eingeseben werben. Diegu werben Steigerungeluftige eingelaben, Frenung, am 9. Mai 1867.

(3c) R. Xav. Fris, & Roter.

556.

Befannıma duna. Bant bes Edreibers Anton Perger ven Straubing betr.

3m Muftrage bes f. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich am

Donnerstag ben 27. Juni 1867

Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe ju Stiling jum gweiten Dale öffentlich an ben Deiftbietenben bas Anwesen bes Schreibers Anton Berger Se.-Dr. 231/6 au Stiling, beftebenb aus Gebauben und einem Grunbbefige von 21,02 Tam., gewerthet auf 4190 fl. 48 fr., mobel ber Rufchlag obne Rudficht auf ben Schatungspreis erfolgt.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Rablungsfähigfeit geborig zu legitimiren.

Grundfleuertatafterausjug, Belaftungecertifitat unb Schatung tonnen jeber Reit in meinem Umtegimmer eingesehen werben.

Am nämlichen Tage werben auch mehrere Baumaterialien und einige Mobilien ohne Rudficht auf ben Schapungspreis gegen fofortige Baargablung öffentlich perfteigert.

Straubing, am 1. Juni 1867.

(2b)Fr. E. Bidlmayr, t. Rotar.

557.

Befanntmaduna.

Wenninger c. Engiram wegen Spretbefginfen. 3m rubr. Betreffe verfteigere ich am

Donnerstag ben 1. Anguft L 38.

Bormittage 10-12 Ubr

in meiner Amtofanglei bas Brauanmefen Saus-Rr. 61 babier. Diefes Anwefen tommt in 2 Bartien jum Aufmurfe, und umfaffen biefelben folgenbe Reglitaten :

I. Bartie:

Safts, Braus, Gubs unb Malibaus, Stallungen, hofraum gu 73 Dezim., bie reale Braugerechtiame mit ben Braurequifiten und Utenfilien, bann bas Rellergebaube und freier Blag De. Rr. 752 babier gu 15 Deg., mitfammen amtlich gewerthet auf 33,700 ff.

II. Bartie:

18,88 Tagm. Meder in ber Steuergemeinbe Straubing mit einem Befammtichagungewerthe von 5664 fl.

Bemertt wirb, bag beibe Bartien gu gleicher Reit, jeboch gesonbert jum Aufwurfe tommen, bag ber Bufolag nur erfolgt, wenn bas Ungebot minbeftens je ben Schatungewerth erreicht, und bag fich mir unbetannte Steigerer über ihre Berfon und gablungsfähigfeit bei Deibung ber Richtzulaffung auszuweisen baben.

Belaftungeverhaltniffe, Grunbfleuerfatafter unb Sippothetenbuchsausjug tonnen ju jeber Beit in meiner Amtotanglei eingefeben werben.

Straubing, am 10. Mai 1867.

(3c) 3of. Singerl, f. Rotar.

558.

Befanntmadung.

Rath und Genoffen gegen Grauvogl wegen Forberung betr. 3m Auftrage bes tal, Lanbgerichtes Bilebiburg

werbe ich in bezeichneter Sache am

Freitag ben 2. Auguft I. 38.

Radmittage 2 Ubr

im Birthshaufe ju Saarbach bas auf 312 ff. geicate, mit 115/100 fr. einfacher Grund. unb 3 fr. einsaher Saussteuer, bann 3 fl. 37 fr. 5 fl. Gefällsbebenjum belaftete Anweien Se.-Nr. 134 in Jaar bad, beftehend in Wohnhaus und Garten ju O Zagw. 07 Deşim. öffentlich an ben Weilbietenden verfleigern, umd lade hieue Raufsliebberer mit dem Eröffener ein, baß fieh das Bertaßere nach 8. 64 bes Jupvotfert. Gefsorbehaltlich der Bestimmungen der 85. 98 bis 101 ber Pregisnoelle vom Jahre 1837 richtet, umd daß ber Jufdiag nur bann ersheilt werden fann, wenn das Britiskedd ber Gehäbungsberet erreicht.

Bilsbiburg, ben 27. Dai 1867.

(26) Dies, f. Rotar.

559.

Befanntmachung.

Belf gegen Raier wegen Forberung betr. Im Auftrage bes f. Landgerichtes Bilsbiburg werde ich in beseichneter Sache am

> Dienstag ben 30. Juli I. 38. Radmittags 2 Uhr

im Birthschaufe ju Angerbach bas auf 842 fl. gewertsete mit 378/19, br. einfacher Grund- und 3 fr.
einfacher Gaussteuer, bann 3 fl. 45 fr. 1 fl. Gefällsund 1 fl. 9 fr. 2 fl. Hanlofnsöbebengins belastete Anweisen Zs.-Br. 53 in Geitelberg, bestehend in Wohnbaus, Stall, Gatten, Ackert und Wissien zu 6 Zgw.
53 Dez, Geiammtgrundfläche, öffentlich an den Neeifbietenden versteigern, und lade hieu Kaufsliebsaher
mit dem Eröffene ein, doß fich des Berfachen nach
g. 64 des Spupothetengeleges vordehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 der Vogsfanoelle von
Aphre 1837 ichtet, und des der Allissen gur batin

ertheilt werden tann, wenn bas Meiftgebot ben Schasungswerth erreicht.

Bilebiburg, ben 25. Dai 1867.

(2b) Dies, f. Rotar.

560.

Befanntmadung. Rraus c. hofmann p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Samstag ben 13. Juli 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Acbenzimmer des Grahmülleriche Galthaufes zu Hartlichen des dem Johann Hofmann gehörige Schinden Hos. Art. 108 zu Haar, betehend aus Gebauden und 63,24 Tagm. Grundschift an Acdem, Weifen und Waldung in der Steuergeneinde Hartlichen, dann 7,85 Tagm. Waldung in der Steuergeneinde British im Gelammtischungsnerthe von 8762 fl.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Sppotheten Sei. und §§. 98—101 ber Prozestiewort won 1837 und erfolgt ber Zuschaus biesemal nur, wenn ein obige Schähung erreichendes Meispechet gelegt wird.

Bu bemerten ift, bag ein Theil ber Sppothelgtanbiger ihre Rapitalien bem Steigerer vorläufig liegen laffen.

Dir unbekannte Steigerungsluftige tonnen nur jugelaffen werben, wenn fie sich über ihre Berfon unb Rablungsfähigkeit genügend ausweifen.

Rotthalmunfter, am 14. Dai 1867.

Der igl. Rotar.

(26) Bilbelm Gifder.

Beilage

310

Roniglid Baperiiden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 49.

X 49.

Lanbebut, Mittwoch ben 19. Juni

1867.

Befanntmadungen unb Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts . und Lofal - Beforben.

561.

Be fannt mach un g. Rober c. Stabler p. Ferberung. Im Auftrage bes f. Stabtgerichts Straubing ver-

fleigere ich am

Montag ben 19. August f. 36. Früh 9 Uhr

in meiner Amtstangierd von Wohnhaus der Bürstenmachetelseitette Andreas und Kantgartna Stadler He. Kr. 115 in der Steinergalf vohjer, beitgebend aus PL-Nr. 94 pu 0,03 Tym. mit 3500 ff. gegen Brandickaden verschert und nach notarieller Schähung vom 12. da. auf 11000 ff. gewerfdet.

Das Berfahren bei dieser Berfleigerung richtet fich nach 8. 64 bes Hypothetengelebes und der §§, 98—101 der Prozesnoosele vom Jahre 1837 und ersogt deminach der Buissag nur dann, wenn mindestens der Schlangswerth erreicht wird.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfähigkeit legal auszuweifen.

Sypothelenbuchs und Grundftenerfatafterausjug, bie Schanungsurfunde und bas rentantifiche Belaftungs

certifikat können jeber Beit in meiner Amkskanglei eingesehen werden; die Bersteigerungsbedingungen werden am Strichtermine selbst bekannt gegeben.

Straubing, am 14. Juni 1867.

Fr. I. Bidlmayr, t. Rotar.

562.

Befanntmadung.

Beranlaßt durch das Projeßgericht versteigere ich am Freitag den 5. Pult 1867

Bormittags 9 11hr

im Rathhaufe ju Relheim bas Mar Bachauer'iche Amweien Sie-Rr. 43 in Relheim mit Gedinben und Grundftuden nebst ber realen Buddinbergerechtiant, bei welch II. Berfteigerung ber Justiag ohne Rudfict auf ben Schäpunsopreis zu 6900 fi. erfolat.

Im Uebrigen nehme ich auf die Befanntmachung vom 20. Jebr. 1867 (Regensburger Tagblatt Rr. 56, Kreisamtsblatt Rr. 17, Beilage, Kelheimer Amisblatt Rr. 9) Bejug.

Abensberg, am 8. Juni 1867.

Geitner, f. Rotar.

Die lettermähnten Arbeiten barf jedoch der Gultur-Ingenieur nur mit besonderer Erlaubnif der f. Reaterung übernehmen.

Die Remuneration für Privat-Beschäftigung bes Gultur-Imgenieurs — als welche die nicht in die Aategorie bes §. 2 Abs. 1 gegenwärtiger Instruktion sallenden Arbeiten erscheinen — bleibt besonderem Abkommen besielben mit den Gultur-Unternehmern, beziehungsweite bei der in Abs. 3 §. 2 bezeichneten Zuchtigteit der revisorischen Jestehung durch die einschäles Behörde vorbehalten.

8

Bei auswärtigen Beidäftigungen mit längerer Dauer hat ber Cultur-Ingenieur bie betreffende Spfriftle-Bernatungs-Begörber und bas lände. Begirfs-Comité von feiner Anweienheit zu verfländigen, um etwa veranlaßtes, unmittelbares Benehmen über culturtedmifche Arnacen folort zu ermöhlichen.

§. 5

Die nöthigen Mes- und sonftigen Inftrumente werben bem Cultur-Ingenteur unter feiner hoftung für gehörige Inftanbhaltung von ber i. Rreisstelle pur Benitzung übertoffen.

. 6.

Wenn der Cultur-Ingenieur nicht auswärtig fungurt, hat derfelbe feine Beschäftigung am Sipe der fol. Areisstelle und ist dann jur Einhaltung der vorgeschriebenen Bureaustunden verpflichtet.

. 7.

lleber seine Thatigseit im innern und außern Dienfie hot der Gultur-Ingenieur ein fortlaufendes Journal ju führen, worin die einzelnen Geschäfte tury und bestimmt aufzugeichnen find.

Diefes Journal bient zugleich als Rachweis für bie Offizialreisen.

Sanbebut, ben 27. Dai 1867.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. hobe, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefreter.

Ad Num. 19794.

Die Erlebigung ber tatholijden Pfarrei Anbermannsberf betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Die tatholische Pfarrei Anbermansdorf ift burch ben Tob bes bisherigen Befigers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in der Didgefe Regensburg, im Defanate und Diffrithpolizibsgirfe Rottenburg in Riedertagern, pählt 514 Geelen, 11 Rebenorte, 1 Ritiale und 2 Schulen und mird vom Pfarrer und einem Hillsprifter passoriet.

Die Ginfunfte biefer Pfarrei betragen

Die Baulaft haftet auf ber Birunbe.

Die Pfarrpfründe ist belastet mit einem ursprünglich in 156 st. bestandenen 4% Onnestapitale, zahlbar mit jährlich 15 st. bis zum Jahre 1868.

Rechtsftreite find nicht anbangig.

Die bei der Piarrei besindliche Dekonomie beträgt 128 Tagwert 33 Bezimalen und zum Betriebe berleiben sind erforderlich 3 männliche, 2 weibliche Biensbeten, 4 Pierde, 8 Rühe und 8 Stüd Jungrinder, endlich ein Betriebstapitat von 4000 fl.

Som bischöflichen Ordinariate Regensburg ift ein Matrag auf Trannung des bermalen mit der Plarstenberg auf Trannung des bermalen mit der Plarstende Andermannsborf vereinigten Beneficiums St. Leonardi von der genannten Plarrpfrühe und anderweitige Berwendung besielben in Aussicht gestellt. Der fänftige Plarter hat sich daher die eventuelle Trennung des Beneficiums St. Leonardi von der Plarrpfrühe, Gowie die damit verdundene Schmälerung leines Einfommens gesallen zu lassen.

seiben an bas Rettungshaus auf bem Beinberge bei Ansbach abliefern zu laffen.

Lanbohut, ben 16. Juni 1867.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Junern.
in abs. Praes.

Du Prel. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 18907.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern,

Entfernung bes Rart Reufel von Brief betreffenb. Im Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bapern.

Rach Berich bes f. Bezirkennts Schrobenbaufen vom 17. v. Mis, ging am 6. v. Mis. ber Safner Karl Meufel (auch 2006) vom Brief, Gemeinde Bolfersborf, nach Steinlirchen, t. Bezirkannts Pfoffen, um bei feinen bortigen Schwiegereitern das Spiratoput seiner Epfrau mit 275 fi, zu holen. — Er erhielt bort am genannten Auge wirflich das Geld, teigte aber feitbem nicht mehr nach haufe zuräd.

Bor ein Paar Tagen erhielt sein Speweib einen Brief von ihm, geschrieben in Burghausen dd. 8. Mai, worin er ihr anzeigt, baß er nach Amerika gebe.

Bei seiner Entiernung trug er eine braun gestreifte Hofe und Weste, eine turze braune Jappe, einen hellgrauen hut, ein seibenes halstuch, eine Uhrichnur um ben hals, leberne Stiefel an ben Füßen.

Derfelbe ift 28 Jahre alt, tatholische Resigion, '5" 6" groß, hat braune Haare, breite Stirne, braune Mugen, proportionitie Rale und Mund, gute Jähne, teinen Bart, länglichte Geslächssorm, gefunde Gesichtsbarbe, schannen Börperbau und tein besonderes Rennzeichen.

Die obengenannten Behörben werden hievon mit bem Auftrage in Renntniß gesetht, geeignete Rachforschungen nach bem Aufenthaltsorte bes Rari Weusel anzuordnen und ein sachbienliches Ergebnis dem igl. Bezirksamte Schrobenhausen mitzutheilen, zugleich aber auch hieber anzuzeigen.

Lambehut, ben 12. Juni 1867. Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer vos Junern, In abs. Praes. Du Prel.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 19554.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibehorben von Rieberbavern.

Die in Ceutbig aufgegriffene untefannte Beibsperfon betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rad berichtlicher Anzeige bes igl. Begirtsamts Machen von 20. v. Mts. hat fich die im Mondand Innuar d. 38. in Seulbig aufgegriffene, im Regierungs-Aussigkreiben vom 4. Februar (Kreisamtsblatt 1867 Kr. 11) nähre fignatifirte unbekannte Belbsperfon am 6. Mai d. 38. aus bem fläbtischen Krantenfaufe zu Minchberg, in welches fie am 27. April d. 38. wegen Ertrantung auf bezirtsärzitichen Untrag aufgenommen worden war, heimlich entfernt und tonnte ihr derseitiger Auferhaldsetz bis fehr indie ermittelt werben.

Es ergest begigalb an die obengenannten Behörben ber Aufriag, shinficilit bes bermaligen Aufenthaltsreus biefer Beidsperion die erforberlichen Rachjorefchungen zu pflegen, und ein allenfalliges Ergebnis sofort bem ig. Bezirkaum Münchberg mitgutheilen.

Sanbehut, ben 13. Juni 1867.

Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel.

Bunner, Sefretar.

man vor, wobei sobann ber Juschlag unbebingt und ohne Rudficht auf ben Schägungswerth, jeboch vorbehaltlich bes Einlöfungsrechtes ber Hypothesgläubiger nach 8.64 bes Lyup-Gel. flatifindet.

Mir unbefannte Berionen und solche, beren Zaglungsfähigleit in Zweisel flest, werben jum Steigern nur dann jugelassen, wenn fie fich über Rame, Stand und Bohnort, fowie Zasungsfähigleit vollftändig ausweisen können.

Grundsteurstataster, Ausgug, Schähungs-Urtunde und Belastungseugnis sonnen täglich det mit eingesehen werden; die nähern Kaufsbedingungen gebe ich an den beitden Kerminen ummittelbar vor dem Begiune der Bersteigerung befannt.

Dingolfing, am 10. Juni 1867.

Frang Kaver Sagmeifter, f. Rotar

566.

Befanntma dung. Sanbholg gegen Gambletter, wegen Ferberung betreffend. Im Auftrage bes f. Sandgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Freitag ben 16. Auguft L. 36.

Rachmittags 2 Uhr im Wirthskause 3005 K. geschähre nie zu Nich das auf 3005 K. geschähre nie 2 K. 8⁴⁴/100 Kr. einfacher Grund-, und — fi. 3 kr. — hl. einfacher Jaussteuer, dann 13 kr. 17 kr. 5 hl. einfacher Jaussteuer, dann 13 kr. 17 kr. 5 hl. einfacher in Gebäuden, Kanten, Nedern, Weien und Waldung zu 14 Azm. Earten, Weien und Waldung zu 14 Azm. 22 das, Grundhäse sammt Waldung zu 14 Azm. Betrichtskappen und Pranatmeinverlaufsgerechigkeit und dem Gemeinderechte zu einem ganzen Auspanthell öffentlich an den Rethötetender verfaleren, und lade hieus Aumstliebedder mit dem Eröffnen ein, daß sich das Bertsgeren nach 8. 64 des Jupotskefanzsfess vorbehaltlich der Velktimmungen der Sk. 98 des 101 der Brogefs

novelle vom Jahre 1837 richtet, daß der Zuichlag nur dum ertheilt werden fann, wenn das Meisgebot den Schäumgewerth erreicht fat, und fich mir unbetannte Ertegerer über ihre Bermögensverhältniffe gehörig ausweisen können.

Bilebiburg, ben 12. Juni 1867.

(2a) Diet, f. Rotar.

567.

Befauntmadung.

Im Auftrage bes igl. Bezirtsgerichts Straubing bringe ich bie nachftebenben Realitäten ohne Rudficht auf ben Schähungswerth zur zweitmaligen Berfteigerung und zwar:

1. Die Ertlbrauftatt Be.-Rr. 2 babier am Montag ben 5. Auguft I. 36.

Bormittags 8-9 Uhr

in meiner Amtstanglei,

2. bas Gutden Bef. Rr. 1/15 in Beldenberg am nämlichen Tage

Radmittags 2-3 Uhr im Boftgaftbaufe bafelbit.

3. ben hofsgutereft Ss. Rr. 101 in Irrengfelben am Dienstag ben 6. Auguft I. 36.

Bormittags 8-9 Uhr

im Sofbauernhaufe bafelbit,

4. a) bas Schlofigut Ss.-Rr. 3 unb 31/, in Geltolfing am

Donnerstag ben 8. Muguft I. 36. Bormittags 8-91/, Ubr.

b) bie Grundfläche bes vormaligen Bräuhauses und Stadels AL-Nr. 7—9 baselbst zu 1,14 Angwerf am nämlichen Lage Bormittags 10—11 Uhr, und

e) ben Michlingader Pl.-Rr. 550 gu 5,67 Tgw. in ber Steuergemeinbe Bisting am namlichen Tage

Bormittags 11-12 Uhr tm Schloffe ju Geltolfing. 5. die Waldparzelle in Sattelbogen am Samstag den 10 August I. Js. Bormittaas 9—10 Ubr

im Brauhaufe ju Leiblfing und beziehe mich im Uebrigen auf bie Ausschreibung vom 26. Februar ifb.

Bogen . am 6. Juni 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

568

Befanntmachung. Ruchsbichter c. Ettenbuber p. deb.

Auf Anordnung bes f. Landgerichts Mainburg werbe ich

Freitag ben 12. Juli L. 38. Rachmittage 1-2 Ubr

im Birthebaufe gu Migelebach ben in ber Steuergemeinbe Migelsbach, Berichte Mainburg und Rentamts Reuftabt a./D., gelegenen, ben vormaligen Bauers. cheleuten Johann und Anna Maria Ettenbuber in Linbad gehörigen Ader BL-Rr. 28251/. ju 8.74 Tam., welcher unterm 28. v. Dits. auf 900 ff. gefchatt murbe, bann bas jum Anmefen De.- Rr. 8 in Linbach, - fruber Gigenthum bes Bauers Emeran Ettenhuber, - geborige Gemeinberecht, gefchatt auf 5 fl., öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern, biebei nach Boridrift bes §. 64 bes Supothelengesches und ber einschlägigen Beftimmungen ber Brogefinovelle vom Jahre 1837 verfabren und beguglich bes Aders Bl.- Dr 28251/, ben Ruichlag nur bann ertheilen, wenn minbeftens ber Schapungsmerth geboten ift, bezüglich bes Gemeinberechtes aber ohne Rudficht auf ben Chagungswerth ertbeilen.

Weitere Aufichluffe konnen aus ben bei mir hinterliegenben Aftenproduften jeber Zeit erholt werben.

Die naheren Berlaufsbedingungen werben am Termie bedannt gegeben und haben fich an diesem mir unbelannte Steigerer aber ihre Berionlichkeit und ihr, Bahlungsbornwögen gemägend auszuweisen, wenn ihr Angebot Berucklichtigung finden foll.

Mainburg, am 13. Juni 1867.

R. Spist, f. Rotar.

569. Befanntmadung.

Pergl c. Wbenbed p. deb.

Bom unterfertigten t. Rotare wird im Bollynge einer gerichtlichen Weifung das Anweien der Sildnerseheleute Johann und Anna Chenbeck Se. Rr. 30 in Gottfriedinger-Schwaige der zwangsweifen Ber-Reigerung an den Meiffbietenden unterftellt und hiegu erfter Ternin auf

Freitag ben 16. Auguft b. 38. Radmittags 2-3 Uhr

in ber Bohnung ber Beflagten ju Gottfriedinger-

Das bem Jwangsburfaufe unterfiellte Anmelen bei felts and ben ziemlich herabgefommenen Wohn umd Orkonomiegedäuben nebst Jofraum und Gexten, dann ben Acken, Wiefen und Griestheiten mit einem Gemmtlichgeninhalte vom 31,77 Lagw., dat nach notarieller Schähung vom Vorgefrigen einen Werth vom 3895 fl. und ist nach rentamtlicher Mitcheitung mit 2 fl. 29 tr. 7 bl. einiacher Grundbleuer, 5 fr. 6 bl. einscher Jausbecuer, 5 fr. 6 bl. einscher Jausbecuer und 14 fl. 57 fr. 2 bl. Gelälls-

bobengins belaftet. An biefem Termine erfolgt ber Zuschlag nur bei erreichtem Schälbungswerthe, wurde biefer nicht erzielt, ober ein Steigerungsfulftiger fich hiebeit nicht einfrüben, jo beraume ich bie zweite Berfeigerung jest ichon auf

Montag ben 26. Auguft b. 36. Radmittags 2-3 Uhr

in dem Abonhaule der Schuldner zu Gottfried in ger-Schwaige an und sieht hiebei der Juschlag unbedingt und ohne Rickficht auf den Schäungswerth, jedoch unter Vordehalt des Einlölungsrechtes der Dypothefglaubiger nach 8.64 des Hypothefungsjese zu erwaten.

Dem Rotare unbekannte Bersonen und solche, beren Jahlungssähigsteit zweiselhaft ist, werden zum Steigern nicht zugelassen, wenn fie sich nicht über Rame, Stand, Wohnort und Jahlungssähigkeit ausweisen können.

Grundfeuerfaigler- und Sypothekenduckausgug, fowie die Schähungsurfunde liegen auf dem Antehinmer best Unterzeichneten gur Ginficht auf; die albern Raufsbedingungen werben unmittelbar vor dem Beginne der Berfleierung befannt acachen.

Dingolfing, ben 16. Juni 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

Google

Beilage

Roniglid Baveriiden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbapern Rr. 50.

X 50.

ganbebut, Connabent ben 22. Juni

1867.

Befannimadungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifis und Lofal Behörben.

570.

Befannemachung. Um Donnerstag ben 27. Juni 1867 Bormittags 10 Uhr

werben auf bem Triftholssagerplat ju Bich ut bei Riftabb-Beffau eirca 9,000 bis 10,000 Klafter 3 und 2 Fieß langes hartes und weiches Scheitholg aus ber heurigen Fleetriff, worunter fich eirca 300 Klafter Schinble und Nandhölds-Scheiter besinden, öffentlich an den Beisbietenden verfteigert, wogu Kaufsliebgaber hiemt eingelaben werben.

Die Bebingungen werben vor ber Berfteigerung bekannt gegeben, und findet die Jusammenkunft am obigen Tage im Gasthause des herrn hauster m Bicutt flatt.

Am 8. Juni 1867.

Rgl. Rentamt und fgl. Triftinfpeftion Baffau. Eggerth. (26) v. Stürger.

571.

Befanntmachung. Bufolge Auftrags bes igl. Stadtgerichts Baffau vom 7. Juni L 38. habe ich Unterzeichneter bas nachin naher beschriebene Besiththum ber Michael und Franziska Streublichen Wirthsteheleute zu Vassau öffentlich zu versteigern und sehe zur ersten Berfteigerung Termin auf:

> Freitag ben 9. Auguft 1867 Rachmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amtstanglei babier an, wobei ber Zuichlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber Schähungswerth geboten wirb.

Erfolgt hiebei gar tein, aber tein entsprechenbes Angebot, so sehe ich gur zweiten Berfteigerung Zermin auf

> Freitag ben 23. Auguft 1867 Radmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amistanglei babier an, wobei ber Buichtag ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Das Bersteigerungsverfahren richtet sich nach 8. 64 bes hypothefengelebes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Projesnovelle vom 17. Rovember 1837.

Die ju verfteigernben Befitungen finb:

1. eine rabicirte Bierwirthe Gerechtsame unb Laferne;

50 Google

2. bas Bohnhaus Rr. 376 in ber Beiligengeift. gaffe Bl.-Rr. 466 gu 0,05 Tagm., welches maffiv gemauert, mit Biegeln gebedt ift, und in meiner Amtstanglei Tag an. folgenbe Raumlichfeiten bat :

unter ber Erbe einen geräumigen Bierfeller ;

gu ebener Erbe ein großes und ein fleines Baftgimmer, eine Ruche, eine Stallung, nebft bolggewolb, bas Bor- und Stiegenhaus mit Abort; über eine Stiege 5 beigbare Rimmer, eine Ruche,

Bor. und Stiegenhaus mit Abort;

über zwei Stiegen bie namlichen Raumlichfeiten wie über eine Stiege, enblich über brei Stiegen einen geräumigen Dadraum mit fünf Abtheilungen, alles in gut baulidem Ruftanbe unb hat biefes Saus nebft Birthicaftsgerechtiame einen Schatungewerth von 9200 ff.

Dasfelbe ift mit einer einfachen Grundfleuer pon 126/100 fr. und einer einfachen Diethhaussteuer von 1 fl. 44 fr. belaftet.

Der Auszug aus bem Steuerfatafter und bem Sypothefenbuche, fomie bie Coagungeurfunbe fonnen auf meiner Amtotanglei eingefeben werben.

Raufsluftige haben fich über Ramen, Stanb unb Bobnort, fowie Rahlungefähigfeit geeignet auszumeifen.

Die naberen Bertaufsbebingungen werben an bem Berfteigerungstage befannt gegeben.

" Baffau, am 14. Juni 1867.

Martin, f. Rotar.

572.

Befanntmadung.

In Rolge Auftrages bes t. Stabtgerichts Baffau habe ich Unterzeichneter in ber Streitfache: Daier gegen Steinleitner p. deb. bas hans bes Jofeph Steinleitner öffentlich gu verfteigern und fepe gur erften Berfteigerung auf

Freitag ben 26. Juli 1867 Radmittags 2-4 Uhr

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Rufchlag nur bann, wenn bas Deifigebot ben Schapungemerth erreicht.

Sollten hiebei feine entfprechenben Angebote gemacht merben, fo beraume ich biemit gur zweiten Berfteigerung auf

Mittmod ben 7. Muguft 1867

Radmittags 2-4 Ubr

in meiner Amtetanglei Termin an; hiebei erfolgt ber Rufdlag ohne Rudfict auf ben Schapungewerth; übrigens richtet fich bas Berfahren bei biefer Berfteinerung nach §. 64 bes Supothelengefetes und nach ben Bestimmungen ber Brogefnovelle vom 17. Rov. 1837 in ben §§. 98-101.

Das bemertte Saus führt bie Rummer 108 1/., liegt in ber Lomengrube in ber Innfiabt. Baffan. führt die Bl. Rro. 981 gu 0,02 Tagm. und enthält gu ebener Erbe gwei beigbare Rimmer, eine Riiche. einen Abtritt und einen Schweinftall, bann bas Stiegenhaus; über eine Stiege brei beigbare Rimmer, eine Ruche, ein Bor- und Stiegenhaus; ferner über swei Stiegen, einen geraumigen Dadraum.

Diefes Saus ift maffiv gemauert, mit Dachziegeln gebedt, bat einen Schatungewerth pon 1800 fl. und ift mit einem jahrlichen Bobenginie von 2 fr. 1 bl. belaftet.

Steuerfatafter, bann ber Auszug aus bem Suothefenbuche und bie Schabungeurfunde tonnen bei mir eingesehen werben.

Steigerungeluftige haben fich aber Ramen, Stanb und Bohnort, fowie über Bahlungsfähigfeit genügenb auszuweifen.

Die naberen Bertaufsbebingungen merben bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Baffau, am 15. Juni 1867.

Martin, t. Rotar.

573.

Befanntmach ung. Riechenftiftung Matting gegen Rarpfinger Michael megen hapothet. Rinfen betreffenb.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Straubing verfleigere ich am

Dienstag ben 20, Auguft L 36.

Mittage 11-12 116r

im Englberger'schen Sasthause zu Straßlirchen das Anwesen der Söldnerseheseute Michael und Anna Maria Karpfinger von dort.

Dasseibe besteht aus den mit 1400 ff. affeturirten Gebäuben und einem Grundcompleze von 34,47 Zagw. und ist nach gerichtlicher Schähung vom 15. Jan. 1867 auf 8555 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung, wobei die Grundflude AL-Nr. 443, 1151, 1229au d. n. 539 1/3, fit wolche ein eigenes Hypothefolium besteit, gesondert jum Aufwurfe tommen, richtet fich nach 3. 64 bed Jopp. Gef. und ber §§ 98 — 101 ber Brojesnovelle vom Jahre 1837, und erfolgt demnach der Jussfang erst denn mindeltens der Schöungswerts erreicht wird.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bahlungsfähigleit legal auszuweifen.

Sypothefenbuchs und Grundfteuertatafterausjug, bie Schähungsurfunde und bas rentamtliche Laftengeugnif tonnen jeber Zeit in meiner Amtstangiei eingesehen werben.

Die Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft befannt gegeben.

Straubing, ben 17. Juni 1867.

Frang Zap. Bidlmagr, f. Rotar.

574.

Befanntmachung. Febr. v. hoffenbridbifde Guratel gegen Schmid Mathias und Eberes wegen Zinsen betreffend.

3m Auftrage bes f. Landgerichts Deggendorf verfteigere ich in meinem Geschäftszimmer babier am

Montag ben 26. Auguft L. 34.

a. Bormittags 11 bis 12 Uhr bas Anmesen ber Müllerebestelnte Natzibis und Theres Schmit ha. 2n. 66 in Astennalding bei Deggenborf, bestehend in ben Wohn, Desonomie- und Mühlegekauben, Schneibsige, robigittem Ruhstrecht und einschließlich bes Gebändeareals in 18,33 Tym. Grundfüden an Anedern, Wiesen und Waldungen, im Schähungswertbe zu 9541 fi.:

b. Nachmittags 2 bis 3 Uhr bie in ber Steuergemeinde Greifing gelegene Walbung PL-Nr. 152 ju 23,69 Tgw., geschätz auf 1200 ff. Die Mahlmühle hat 2 Gánae.

Das Anweien sub a ift mit 3 fl. $42^{43}/_{100}$ fr. einsacher Grund, $11^{10}/_{100}$ fr. einsacher Daus, 12 fl. jöhrlicher Gewerbesteuer, 5 fl. $2^{3}/_{4}$ fr. Gesällssodenjins zum Staat und 4 fl. $8^{3}/_{4}$ fr. solchen zur Ablösungstass belastet;

Das Grundstüd sub b ift freieigen und mit $59^{33}/_{100}$ fr. einfacher Grundsteuer belegt.

Der Buichlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot wenigstens ben Schähungswerth erreicht.

Ift leteres nicht ber Fall ober wirb gar tein Angebot gemacht, so ift schon hiemit zur Berfteigerung auf Montag ben 2. September (. 3.6.

und zwar

I. bezüglich bes Anwesens oben sub a

Bormittags 11 bis 12 Uhr, II. bezüglich ber Balbung oben sub b

Rachmittags 2 bis 3 Uhr in meinem Geichaftszimmer babier zweitmalige Lage- fahrt angelett, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schibungswerth um bas Meiftaeboi erfolat.

Schähung und Ratalier tomen bei mir bis gur Berfleigerung eingefeben werben, vor welcher auch bie Bekanntgabe ber naberen Raufsbebingungen erfolgt.

Mir unbekannte Raufsluftige haben fich über ihre Berfonlichteit und Bermögensverhaltniffe auszuweifen, wibrigenfalls fie jur Steigerung nicht zugelaffen werben.

Deggenborf, ben 17. Juni 1867.

Sofer, f. Rotar.

575.

Befanntmachung.

Offenbed e. Richberger p. deb. Beranlaßt burch bas Projeggericht verstelgere ich am

Dienstag ben 9. Juli 1867

Radmittags 2 Uhr

im Wirthshause zu Kronsborf (oberm Zimmer) bas Anwesen bes Müllers Anton Kirchberger von Kronsborf, Lambger. Aelheim, bei welch II. Berseigerung der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungsviels ersolat.

In Abrigen nehme ich auf die Bekanntmachung bes Erflotats Bopp in Atleien vom 17. April 1867 v. (Relheimer Anntsblatt Br. 16, Kreisamtöhlatt Br. 31, Bellage jum Regensburger Tagblatt Rr. 102) Bejug. Abensberg, am 17. Juni 1867.

Beitner, I. Rotar.

576

Befanntmadung.

Bufolge Auftrags bes f. Stabtgerichts Bafau vom 13. Juni 1867 habe ich bas Geftwirtiftanmefen ber Rifount und Josepha Brunner'ichen Spleute babier öffentlich zu verfleigern, und sehe zur erften Berfleigerung Ermin auf

Freitag ben 16. Auguft L. 38.

Racmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amtetanglet babier an, und erfolgt hiebei ber Buidlag nur bann, wenn minbeftens ber Schasungewerth geboten wirb.

Erfolgt hiebei fein entsprechenbes Ungebot, fo fete ich jur gweiten Berfteigerung Termin auf

Freitag ben 30. Auguft L 38. Rachmittags 2-4 Uhr auf meiner Amtstanglei habier an, wobei ber Jufchlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Das Bersteigerungsversahren richtet sich nach §. 64 bes Sypothelengelses, jedoch vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 der Propesnovelle vom 17. November 1837.

Die Berfteigerungsobjette finb :

1) Die reale Biermirthsgerechtfame;

2) das Bohnhaus PL-Nr. 383, Ss.-Nr. 312 in der Ludwigsftraße des Neumarfts der Stadt Passau mit der Dungsfätte und einem Abjugsföslauche ju 13 Desimalen, dieses Saus enthält:

Unter ber Erbe einen großen Bierteller und einen fleinen Beinteller.

Bu ebener Erbe ein großes und ein fleines Saftgimmer, eine geräumige Rüche und eine Speije, ferness ein geräumiges großes Borhaus mit Stiegenausgang, eine große Berbilallung und einen fleinen hof mit Mort.

Ueber eine Stiege fünf heigbare und vier unbeigbare Zimmer, eine Rammer, ein Bor- und Stiegenhaus mit Abort.

lleber zwei Stiegen, ebenso wie über eine Stiege. lleber brei Stiegen einen geräumigen Dachraum. mit mehreren Abibeilungen.

Riefes haus ist burchaus massivo gernauert, mit Echarichindeln gedeckt, im guten bautigen Jushande, bilbet ein Echaus, auf zwei Seiten frei, und hat mit Rücklicht auf seine frequente Lage im Reumarkte, nicht weit vom Ludwigktopen entjernt, einschlichtifig ber diernichtsgerecksjame einen Schäungsberecht vom 27,000 fl.

Steigerungsluftige haben fich aber Ramen, Stanb und Bohnort, sowie gablungsfähigfeit geeignet auszuweisen.

Steuerlatafter und Schähungsurfunde fonnen auf meiner Amtolanglei babier eingefeben werben.

Die näheren Raufsbedingungen, sowie die Belastung des bemerkten Anwesens werden am Berfteigerungstage bekannt gegeben.

Bafau. am 18. Juni 1867.

Martin, f. Rotar.

Beilage

211.00

Roniglid Baveriiden

Kreis = Amtsblatte

pon Riederhanern Rr. 51.

X 51.

Lanbebut, Mittmod ben 26. Juni

1867.

Befannimadungen und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftriffs und Lofal Beborben.

577. Befanntmachung.

Um Donnerstag ben 27. Juni 1867 Bormittags 10 Uhr

werben auf bem Arilisolslogerplas ju Tisch ütt bei glische Paffau circa 9,000 bis 10,000 Klafter 3 und 2 Just langes hartes und weiches Societisols aus ber heurigen Ilsertrift, worunter fich circa 300 Klafter Schinble und Jünddbüld-Scheiter befinden, öffentlich an dem Reifhöletenden versteiligert, wogu Kaufsliedhader bemit einschen werden.

Die Bedingungen werben vor ber Berfleigerung befannt gegeben, und finbet bie Ausmmenkunft am obigen Lage im Gafthause bes herrn Sauster zu Bicatt fatt.

Am 8. Juni 1867.

Kgl. Rentamt und fgl. Triftinspektion Paffau. Eggerth. (26) v. Stürzer.

578.

Befanntmadung. Guratel liber Mibert Miller, Gaftwirthefohn von Roblbrud betreff.

Albert Riller, Gaftwirthefohn von Robibrud, wurde burd rechtsträftigen Befclug vom 2. April b.

38. wegen Berichwendung unter Curatel gestellt und wurde Jatob Grubmuller, Bauer ju Dberwindfcnur, als Curator für benfelben aufgestellt und verwfichtet.

Mm 15. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Bagan II.

579.

Befanntmadung. Brandl c. Mianer megen Gerberung betr.

Auf Requisition des fgl. Landgerichtes Bichtach wird das Anweien der Bauterschesteute Joseph und Katharina Aigner von Fratersborf in deren Bebaufung au Fratersborf versteigert.

Dieses Anmeien, De. Rr. 41 gu Fratersborf, gelegen in ber Steuergemeinbe Zachenberg, besteht aus:

- a) ML-Nr. 2045s. Wedspinaus mit Stall, Studel, Badojen, Şoftaum, bann aned ben Gerundfüdern NL-Nr. 2045b, 2057, 2101a, 2104ab, 2106, 2117, 2126ab, 2139, 2046ab, 2114, 2069ab, 2101b, 2103 yu 21 Tagm. 31 Dezim., nebft Genneimberecht, gefdägt auf 4096 Gulben.
- b) \$\mathbb{R}L\(.\text{9}\text{T}\). 2110\(^1\frac{1}{3}\), 2100\(^3\), 2100\(^1\frac{1}{3}\), 2100\(^1\frac{1}\), 2100\(^1\frac{1}\), 2100\(^1\frac{1}\), 2100\(^1\frac{1}\), 2100\(^1\frac{1}\), 2100\(^

Dieses Anwesen tommt gesondert nach vorstehenden Ausscheidungen sub lit. a und b jum Aufwurfe.

Termin biegu fteht an auf

Dienstag ben 27. Auguft b. 38.

Bormittags von 11—12 Uhr, wobei ber Zuichiga nur bann erfolgt, wenn wenigstens ber Schätungswerth geboten wirb. Entgegengelesten Ralles wird Termin auf

Samstag ben 21. September b. 38.

Bormittags von 11—12 Ubr

angefest, wobei ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schägungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sypothelengesetes und §§. 96 u. f. ber Rovelle v. J. 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Jahlungsfähigkeit auszuweifen. Biechtach, am 18. Juni 1867.

Aug. Bolf, t. Rotar.

580.

Befanntmachung.

Arlmaier gegen Ruller wegen Entschäftigung betr.

Im Auftrage bes f. Landgerichtes Deggenborf versteigere ich am

Samstag ben 17. Auguft L 38. Rachmittags 2 bis 3 Uhr

in ber Behaufung ber Johann und Barbara Mitler'ichen Gutlerbeheltet ju Boglfang, Gemeinde Hirdberg, deren Anwelen Se. Rr. 10/4, beitehen dusch bem Wohnhaufe mit Stall, Stadel und 38 Kagwert 98 Begim Grumbfliden im Schäpungswertig von 2410 fl.

Grundsteuerkatasterauszug, Spothekenbuchsertrakt und Schähungeurkunde konnen in meinem Amtezimmer einaefeben werben.

Bietungsluftige haben fich über Ramen, Stanb, Bohnort und Bermogen entsprechenb auszuweisen.

Der Bufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Meiftgebot minbestens ben Schapungswerth erreicht.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hypothekengesehres und den §§. 98 bis 104 bes Prozehgesehres vom 17. November 1837. Bleibt bie erfte Berfteigerung erfolglos, fo findet bie zweite Berfteigerung biefes Anwefens im bezeichneten Orte am

> Montag ben 26. August I. 38. Racmittags 2 bis 3 Uhr

ftatt, wobei ber Buichlag an ben Meifibietenben ohne Rudficht auf ben Schagungswerth erfolgt.

Deggenborf, ben 17 Juni 1867. Dr. Gareis, t. Rotar.

581.

Befanntmadung.

huber c. Blant wegen gorberung. Beransaft burch bas Prozefigericht versteigere ich am Mittwoch ben 21. August 1867

Rachmittags 2 Uhr im Rathhause ju Siegenburg bas Anwesen bes Solbners Georg Plank in Siegenburg, bestehend in;

Compley I.

a) Steuergemeinbe Siegenburg:

Wohnhaus H.-Rr. 29 in Siegenburg mit Nebengebäuben und Hofraum nehft 10,91 Tagw. Grundbesit mit Gemeinderecht, Aeder, Wiefen und Walbung;

b) Steuergemeinde Rieberumeleborf: BL-Ar. 753ab, 751 ju 2,39 Tagw. Meder,

e) Steuergemeinbe Biburg: BL-Rr. 10921, ju 2,38 Tagm. Reder,

d) Steuergemeinde Staubach: BL-Rr. 312 ju 0,57 Tagw. Wiefe,

BL-Nr. 312 ju 0,57 Tagw. Wiefe, e) Steuergemeinde Rapenhofen:

BL-Ar. 1882½, , 1882¼ şu 6,00 Tagwerf Walbung, Schägungswerth 4989 fl.

Complex II.

Steuergemeinde Biburg: PL-Ar. 10951/2 3u 6,06 Tagw. Ader, Schahungswerth 909 fl.,

bei weld erfter Berfteigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schatzungemerth erreicht wirb.

Der Lypothekverhältnisse wegen werden die Complere I und II gesondert zum Auswurf gebracht.



Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hoppothelen Ges. und nach §§. 98—101 bes Brozefgesetzes nom 17. Ropember 1937.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungsfähigfeit gehörig refp, burch legale Reugniffe auszuweisen.

Ratafter, Schahung und Sypothefenbuchsauszug fonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werden am Termine betannt gegeben werben.

Abensberg . am 20. Juni 1867.

Beitner, L. Rotar.

582.

Befanntmachung.
Rehtbacher c. Liebl wegen Forderung betr.
Nach richterlicher Berfügung versteigere ich am
Montag den 22. Juli

Bormittags von 10—12 Uhr ne cinem eigenen Jämmer bes Schlöbaufes pur Poßt in Aviefel das Anweim der Spieleut Christop umd Therefa Liebt, Jahr. 831/4, in Zwiefel, weiches befehet aus Wohnbaus, mit Stall und höferum zu 6 Dezimalen, Pl.-Ar. 2801/4, und am 15. vorigen Wonats auf 800 K. achföhet wurde.

Das Berfahren richtet fich nach §. 96 und folgende der Prozesnovelle von 1837 und §. 64 des Oppothekengeletes.

Der Bufdlag erfolgt nur bei erreichtem Schapungewerthe.

Sollte an biefem Tage tein entfprechenbes Angebot gelegt werben, fo wird zweiter Berfteigerungstermin auf

> Mittwoch ben 31. Juli Fruh 10-12 Uhr

am bezeichneten Orte angefett, wobei bann ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth erfolgt. Stuterlatafter, Swoothelenbuchsausqua und Schät-

ungsurfunde liegen auf meinem Amtegimmer jur Ginficht bereit. Unbekannte Steigerer haben über Ibentität unb Zahlungsfähigfeit bei Bermeibung bes Ausschluffes sich in gesehlicher Weise zu legitimiren,

Regen, am 12. Juni 1867.

3. G. Duidl.

583.

Befanntmachung. Edworzbeurt c. Ringshirn p. deb. Beranlaßt burch bas Brozefigericht versteigere ich am

Mittwoch ben 21. Auguft 1867

Radmittags 2 Uhr

im Englbrecht ichen Wirthsbaute in Hausen bas Amweien des Gütlerd Jatob Alingshirn von Hausen Bohnhaus H. 331, in haufen mit Rebensgebäuden umd Hofraum nehft Grundbefig zu 17,47 Tagwerf in der Stuergemeinde haufen, dei welch I. Bersteigerung der Justigag nur erfolgt, wenn der Güddungderits zu 1849 ft. 15 ft. erreicht wird.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothekengesehes und ber §§. 98—101 bes Prozefigesches vom 17. November 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Bermogen und Berson gehörig refp. burch legale Zeugniffe auszumeisen.

Ratafter, Schätzung und Sppothetenbuchsauszug tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtskanzlei eingeseben werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, am 19. Juni 1867.

Beitner, f. Rotar.

584.

Befanntmachung. Beranlaft burch bas Prozefigereicht versteigere ich am Samstag ben 24. August 1867

Radmittage 2 Uhr

im Englbrecht'ichen Wirthshaufe ju Saufen, Landsgerichts Relbeim, bas Anwefen bes Bauers Frang Brugl.

meier von Haufen, Wohnhaus S.S.Nr. 33 in Haujen mit Ackengebäuben und Hofraum nehft Emmbbefig un 118 Jagm. 28 Bezim. Gebäube, Kader, Walbung, Gätten, Wiefen nehft Gemeinberecht, bei welch I. Verfleigerung ber Julischa nur erfolgt, wenn der Schäumagverieß zu 28,220 ff. erreich wird.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypotheten Ges. und ber §§. 98—101 bes Prozefigesches vom 17. November 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungefähigfeit gegorig resp. burch legale Reugniffe auszuweisen.

Ratafter, Schätzung und Sypothetenbuchsauszug können am Termine und bis borthin in meiner Amtefanglei eingesehen werben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abeneberg, am 20. Juni 1867.

Beitner, f. Rotar.

-

585. Befanntmachung.

Beranlaßt burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Freitag ben 23. Auguft 1867 Bormittags 8 Uhr

im vormaligen Amtszimmer bes f. Kotars Popp in Athfein das Anwein des Baders Stmon Spiger von Kelfeim, Wohnste fa. Ar. 285 in Kelfeim Fl. Pr. 419 ju 0,04 Tagwert mit realer Badergerechtiame, jedoch ohne Gemeinderecht, Schähungswerth 2850 fl., bei welch erfter Betfteigerung der Zuisslag nur erfolgt, wenn der Schähungspreiß erreicht wirt.

Das Berfahren richtet fic nach §. 84 bes hippothelen Gesehes und ber §§. 98—101 bes Projeß-Gesches vom 17. November 1837. Mir umbekannte Steigerer haben fich über Berfon und gahlungsfahigkeit gehörig resp. burch legale Reugnisse auszuweisen.

Ratafier, Schabung und Sypothelenbuchsauszug fonnen am Termin und bis borthin in meiner Amtstanulei eingesehen werben.

Abeneberg, am- 20. Juni 1867.

Geitner, 1. Rotar.

586

Befanntmadung.

Auf Requisition bes Igl. Landgerichtes Biechtach wird das Anwelen er Söldnerschefeute Martin und Walburga Nainer von Reunußberg, ha.Rr. 17 und Besth.Ar. 1/2, im Wirthshause zu Reunußberg verkiehert.

Dieses Anwesen besteht aus PL-Nr. 99, Mohnhaus mit Stall, Stadel und Badosen, Brechsaus, 1/8 An-steil, dann aus Grundstäden, welche einschliss des Gebäudeareals eine tatastermäßige. Fläche von 23,53.
Zagne umsaffen und ist auf 4430 fl. gesäckt.

Termin biegu fleht an auf

Donnerstag ben 22. Muguft b. 36. Bormittags von 11 bis 12 Ubr.

wobei ber Zufflag nur bann erfolgt, wenn wenig fiens ber Schätzungswerth geboten wirb. Entgegengefesten Ralls fiebt Termin an auf

Donnerstag ben 19. September b. 38.

Bormittags von 11 bis 12 Uhr, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hippsthelengesehes, und §§. 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837.

Mir nicht befannte Steigerer haben fich über ihre Person und Bahlungsfähigkeit auszuweisen.

Biechtach, ben 14. Juni 1867. Aug. Bolf, f. Rotar.

ilaa

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 52.

| 6 52. Lanbshut, Sonnabend ben 29. Juni | | | | | | | 1867 | | |
|--|-------------------|----------------|----------------|----------|-----|-----|-------|-----|--|
| Befauntmachungen und Berfügungen ber
und anderen Diftrifts - und Lofal - Beb. | fðnigl.
ðrben. | Zwei Rube, | geichätzt
" | | | | 50 f | L., | |
| 587. | | ein Ralb, | ** | ** | | | 6 A | ., | |
| Befanntmadung. | | ein Pferb, | ** | , | ٠. | 20 | 00 f | ٠, | |
| Auswanderung bes Anton holgapfel von Biechtach nach Defter: reich betreffenb. | | ein bitto | ** | ,, | | 7 | 70 ft | Ĺ, | |
| | | ein bitto | ** | ,, | | 1 | 15 fl | Ĺ., | |
| Anton Holgapfel, geboren am 8. Rovember
1825, Aamintehrengeselle von Biechtach, 3. Il. Spi-
rikudenschriftant in Wien, will nach Oesterreich aus-
wandern. Etwaige Ansprüche an denselben sind dahier | | ein bitto | ,, | | | 3 | 30 ft | Ĺ | |
| | | ein bitto | ** | ,, . | | | 30 A | | |
| | | ein Schweize | rwägerl, | geichätt | auf | 4 | 14 ft | | |
| | | zwei Schlitte | n, | ** | ** | 1 | 5 M | | |
| binnen 14 Tagen bei Bermeibung be | r Rict- | ein Bagen, | | | ,, | 8 | O A | | |
| berudfichtigung anzumelben. | | swei Bagen, | gejdätt | | ٠. | à 5 | 0 1 | | |
| Am 26. Juni 1867. | ١ | ein Wagen, | gefdätt | auf | | | O FL | | |
| Rgl. BegirfBamt Biechtad. | | amei Bffuge, | | | | | O ft | | |
| Sartori. | | swolf Laben, | ,, | | | | 2 1 | | |
| | | eilf Pferbgefd | | | | | 9 1 | | |

588. Befanntmadung 3mange: Berfteigerung betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Dienstag ben 2. Juli Ifb. 38. Radmittags 2 Ubr

bet bem Bauern Sebaftian Budner in Rothingeichen borf folgenbe bemfelben gepfanbete Begenftanbe m ben beigefesten Schatungepreifen :

und erfolgt biebei ber Bufchlag unt bei erreichten brei Biertheilen bes Schabungemerthes.

Sollte an biefem Termine ber Bufchlag fammtlicher Pfanbobjette nicht erfolgen tonnen, fo bestimme ich hiemit Termin gur zweitmaligen Berfteigerung auf

Dienstag ben 9. Juli Ifb. 36.

Radmittage 2 Uhr

ebenfalls in ber Bohnung bes Schuldners ju Rothing-

52 Google

eichenborf, und erfolgt hiebei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Banbau a./3f., ben 22. Juni 1867.

Roffler, E. Rotar.

589.

Befanntmachung.

Gant bes Ragelichmiebes Anton Schrift von Robting betr. Am

Montag ben 5. August 1867 Bormittags 10-11 Uhr,

versteigest ber unterfertigte f. Nater in Folge gericht, icher Annordnung in feiner Annöfanglei bie auf 200 f. gewertigter reale Magelfigmidhgereckfiame bes Mubritaten, und richtet fich das Berfahren hiebei nach §. 64 bes Hypp-Gel. vorbehaltlich ber Beftimmungen ber Propiest nacht vor der hiebei nach in der Mengel.

Bird am genannten Tage ein Raufsangebot nicht gelegt ober erreicht bas gelegte ben Schähungspreis nicht, fo sehe ich hiemit bie zweitmalige Berfteigerungstassfahrt an auf

Montag ben 19. August I. 3s. Bormittags 10-11 Uhr

gleichfalls in meiner Amtstanglei, an welchem Tage sodann ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

An ben genannten Tagen werbe ich auch vom 11-12 Uhr Bormittage im gleichen Betreffe in ber Behaufung bes Schulbners mehrere Mobiliargegenftanbe öffentlich gegen Baargafung verfleigern, und zwar am erften Tage nur bei erreichten 3/4 Theilen bes Schaungswerthes, am letteren Tage ohne Riddficht ani ben Schaungswerth bie betreffenben Gegenfachne guickgeen.

Rösting, 24. Juni 1867.

Der tonigliche Rotar: Wibmann. 590.

Befannt mach ung. Schulbenwesen ber Golbnerseheleute Lorenz und Rofina Ballmann von Golffriebina betr.

Im Bollzuge eines gerichtlichen Auftrages ver-

Dienstag ben 20. Auguft b. 38.

Racmittags 2-3 Uhr

bas Unwesen ber Söldnerkeheleute Lorenz und Rofina Ballmann He. Ar. 8 zu Gotifrieding in beren Wohnhaus öffentlich an den Meistbietenden und lade Steigerungstuftige biezu ein.

Das fragliche Anwefen befteht

a) aus ben Gebäulichseiten und 14,62 Tagwert Grunbftüden, gewerthet auf 3440 fl. und b) aus weiteren 5.06 Ragwert Gründen im Scas-

ungewerthe ju 747 fl.,

ift belastet mit 2 fl. 6 kr. 6 hl. Grundsteuer, 3 kr. Haussteuer und 7 fl. 55 kr. 6 hl. Gefällsbodenzins und kommt nach den beiden obigen Abthellungen ausgelchleden, jedoch zu gleicher Zeit zum Auswurfe.

Das Berfahren bei ber Berftelgerung richtet fich nach den Bestimmungen bes Prosel-Geseige vom 17. Rovember 1837 in §8. 96 ff. und sieht demnach ber Juschlag nur bann ju erwarten, wenn mindelenst ber obige Schäuungswerth für bie einzeln jum Aufwurfe sommenben beiben Abstellungen erreicht wird.

Im Gegenfalle nehme ich bie zweite Berfteigerung am Samstag ben 31. Auguft h. 36.

Radmittags 2 - 3 Ubr

ebenfalls im Wohnhause ber Schuldner zu Gottfrieding vor und sindet alsdamt der Zuschlag unbedingt und ohne Nücksich auf den Schäumgswerth statt, wobei ieboch den Lypothetgläubigern das Einlösungsricht nach-8. 64 des Kupothetenseites vorlebalten bleibt.

Mir unbefannte Bersonen haben fich bei Bermeibung ber Richtberudsichtigung ihrer Angebote über Ibentität und Rablunabfabiafeit genügend auszuweifen; Grundsteuerkataster- und hypothelenbuchs Auszug, die Schähungsurfunde und das rentamtliche Belastungs-Beugniß können täglich bei mir eingesehen werden. Oinaofina, am 23. Juni 1867.

Gr. Xaver Sagmeifter, t. Rotar.

591.

Befanntmachung. Siemreih und Conf. c. Absmaier pet. deb. Zufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Donnerstag den 25. Juli 1867

Bormittags 10 — 12 Uhr in meiner Amtstanglei zu Rotthalmünster bie beiben zu Erlbach, Gemeinbe Kichham, gelegenen Anwesen bes Joseph Absmaier, nämlich:

- I. 58. Ar. 81 ber Erlbachhof, bestehend aus Wohnu. Defenomitgebäuden, Fisserrecht u. 105.43 Agw. Grundbefig, nämtlich: 0,69 Agw. Hofeum, 8,77 Agu. Grad- und Aumyarten, 71,17 Agu. Meder, 11,86 Agw. Wielen und 12,94 Agw. Waldung im Schäungswerthe von 27374 fc
- II. S.8-Nr. 88 1/2 bie Erlbachmühle, bestehend aus Wohnsaus mit Stall und Stabel, Massimussie mit 3 Gängen und Schneibfage, der radigirten Mahlmühlgerechtiame und 2,66 Tagw. Grundbeith im Schäpungswerthe von 10186 fl.

Die beiben Anwesen fommen gesonbert, und zwar:

ber Bof von 10-11 uhr,

bie Ruble von 11-12 Uhr aum Aufwurfe, und erfolgt ber Rufchlag jebesingl nur

bann, wenn ein ben Schätungswerth erreichenbes Meiftgebot gelegt wirb.

Mir unbekannte Steigerungsluftige können nur

gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Bahlungsfähigkeit genügend ausweifen.

Rotthalmunfter, am 28. Mai 1867. Der igl. Rotar:

Bilhelm Fifcher. (26)

592.

Befanntmachung. Tartudfinde bes debann Sheitelberger betriffenb. Im Auftrag bes igl. Landgerichts Freyung verfteigere ich am

Dienstag ben 6. Auguft b. 38. Bormittags von 9-10 Uhr

in der Sägmüßle zu Scher bei Frerpung das Grundftud, Bl.-Rr. 405. Röchelwiese mit darauf erbauter Schneibläge zu 0,88 Zagm., belaftet mit 12*1/200 ft. Grundseuer, und nach notarieller Schähung vom 4. Juni d. 38. gewerthet auf 2500 ft.

Das Beffahren hiebel tichtet sich nach §. 64 bes Sypotiselen Gel. vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 8. 98—102 ber Brogisnoelle vom 17. Rovember 1837, wobei ber Juistlag an ben Meistbietenben nur dann erfosgt, wenn durch des gelegte Weisgebot mindelnes ber Schäpungwerte erreicht wird.

Die Steigerungsbebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben.

Grunbsteuerkatasterauszug und Schätzungsurfunde können bis bahin jeberzeit auf meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Siegu werben Steigerungssuftige mit bem Bemerten eingeladen, bag mit unbefannte Personen fich über ihre 3bentität unb Zahlungsfähigteit gehörig auszuweisen haben, außerbessen fie zur Steigerung nicht guaciafien würben.

Fregung , am 5. Juni 1867.

Fr. Xav. Fris, f. Rotar.

593.

Befanntmachung. Leng c. Beber p. deb.

assect p. deo.

3m Auftrag bes tgl. Landgerichts Fregung verfteigere ich in obenbezeichneter Forberungsfache am

Montag ben 5. August b. 36. Bormittaas von 9-10 Ubr

im Birthshause zu Bischofsreut bas Anweien bes lebigen hauslers Lorenz Beber von bort, bestehend aus haus-Rr. 24 in Bischofsreut, Gebauben und Grunbftüden ju 15 Tagw. 23 Dezim., belaftet mit 36º³/100 tr. Grunbfteuer, und nach notarieller Schähung vom 3. bg. Mts. gewerthet auf 1468 fl. 6 tr.

Das Berfahren hiebet richtet fich nach §. 64 bes opmletengefetes und §§. 98—101 der Projeknoolle vom 17. Noordwer 1837, wobei der zuschlag an den Reislibietenden nur dann erfolgt, wenn durch das geleste Beligebot mindeltens der Schäumgewerth erreicht wird.

Die Steigerungsbebingungen werben am Strich. termine befannt gegeben.

Grunbsteuerfatafterauszug und Schähungsurfunde kommen bis babin jeberzeit auf meiner Amtistanglei eingefeben werben.

Siezu werben Steigerungoluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag mir unbekannte Bersonen fich über ihre Bontiidt und Zahlungslähigteit gehörig auszuwelfen haben, außerbeffen fie zur Steigerung nicht guvelaffen murben.

Fregung, am 5. Juni 1867.

Fr. Xav. Fris, f. Rotar.

594.

Befanntmachung. Sallinger c. Caller p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 20. Juli 1867

Bormittags 10—12 Uhr im obern Jimmer bes Kirichner iden Braubaules zu Röffarn die beiben bem Gutter Johann Sailer sonior zu Kohlleithen, Gemeinde Jubreith, gehörig geweinen und nun an feine Sohne Georg und Jobann Sailer übergegangen Anwisen. 1

Untergrunleitnerhof Sc. Rr. 46, beftebend aus Gebauben und Grundstuden ju 30,46 Tagw., geschätt auf 6486 fl.

11.

Obergrunleitnerhof De. Rr. 45, bestehend aus Gebauben und Grunbftuden ju 19,33 Tagw., geschatt auf 4801 ff. 30 fr.

Die beiben Anwesen sommen gesonbert zum Aufwurf, und zwar, Sc.-Ar. 46 von 10-11 Uhr. Sc.-Ar. 45 von 11-12 Uhr und erfolgt der Jussslag nur, wenn ein den Schäp-

ungswerth erreichenbes Meifigebot gelegt wirb.
Mir unbefannte Steigerungsluftige können nur gugelaffen werben, wenn fie fich aber ihre Berson und Rablungskäbigteit genigenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 21. Dai 1867.

Der f. Rotar.

(26) Bilhelm Fifder.

595.

Berlaffenicaft ber Theres Suber betreffenb.

Erbentsprüche an ben Rachlas ber Gerichtbienerb-Lochter Theres Juber von Eld enborf find binnen 30 Cagen vom Toge ber Inferation baffer anzumeiben und nachzweisen, wörigensalls ber Rachlas an die zur Zeit befannten Berwandten hinausgegeben mütche.

Am 18. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Landau a. 3. Oppert.

Consentry Google

Beilage

Roniglid Baberifden

Rreis = Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 53.

M 53.

Lanbebut, Mittmod ben 3. Juli

1867.

Befanntmadungerf und Berfügungen ber fonigl. und anberen Diffrifte . und Lofal . Beborben.

596

Chiftallabung. Biengl gegen Rrebs wegen Bechfelicutb betr.

Bransista Rrebs. Baderemittme pon bier, erhalt biemit ben Auftrag, an ben Rlager Robann Georg Bengl, Schiffmeifter von bier,

509 fl. - fr. urtheilemaßige Sauptfache, 6 % Bermatginien bieraus, feit 7. Februar Ifb. 38. 23 fl. 33 fr. Roften bes flagerifden Unmaltes. binnen 3 Tagen nach Ablauf ber vierwöchentlichen Labungefrift bei Sperrvermeibung gu bezahlen.

Inner berfelben vierwöchentlichen Frift bat bie Beflagte biergerichts einen Anftellungsbevollmachtigten au bezeichnen, ber auch bie ermachfenben Saren abloft, wibrigenfalls fünftige Berfügungen mit ber Ueberantwortung an ben Berichteboten für augeftellt erachtet merben.

Am 25. Juni 1867.

Roniglides Sanbelsgericht Baffau.

Robrm aller.

Cailer.

597.

Befanntmadung. Guratel fiber Groffer Anna Maria betr.

Die Bouerin Anna Maria Groller pon Saberbubl murbe wegen Beiftesfrantheit unter Curatel geftellt, und ale beren Curator ber Bauer Jatob Ropp pon Bladenborf verpflichtet, was mit bem Anhange peröffentlicht wirb. baf Rechtsgeichafte mit ihr ohne Ruftimmung ihres Curators giltig nicht abgefcbloffen merben fonnen.

Mm 26. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Biechtad. Bagner.

598

Befanntmadung.

3m Muftrage bes 2. Lanbaerichts Lanbau perfteigere ich

> Dienstag ben 20. Muguft 1867 Radmittage 2-3 Uhr

im Bieningerichen Braubaufe ju Bilfting bas Inmefen Se. Dr. 66 bes Rofeph und ber Darie Rub. bed. Golbnerseheleute pon ba, an ben Reifibietenben.

Dasfelbe beftebt aus ben Gebauben, biefe mit 1200 ff. gegen Brand verfichert, bann aus 6,59 Taw.

(3a)

Grund, gelegen in der Steuergemeinde Piffting und Wathling, und wurde laut Schähungsurfunde vom 18. Juni 1867 auf 2960 fl. geschätzt.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothetengesehes vorbehaltlich ber §§. 98 bis 101 bes Brozefigelebes vom 17. November 1837.

Der Bufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schahungswerth erreicht.

Mir unbefannte Bersonen haben fich vor ber Berft igerung über Rame, Stand, Bohnort und Bermogen genau auszuweisen.

Die Musjuge aus bem Grundsteuerfataster und bem Dppothetenbuche, sowie die Schäbungeurfunde tonnen in meiner Ranglei zu jeber Beit eingesehen werben.

Sollte ber erfte Berfteigerungstermin erfolglos bleiben, jo finbet bie aweite Berfteigerung am

> Samstag ben 24. Auguft 1867 Rachmittags 2-3 Uhr

Adomittenge 2-3 tigt gleichfalls im Bieningerfofen Gafthaufe zu Biffting flatt, wobei ber Bifcflag an ben Reifibietenben ohne Rudfict auf ben Schäbungswerth erfolgt.

Landau, den 19. Juni 1867.

Somibttong, f. Rotar.

599.

Befanntmadung.

In Folge gerichtlichen Auftrages wird von bem unterfertigten foniglichen Rotar

Donnerstag ben 22. Auguft 1867 Racmittage 4-5 Uhr

in ber Behausung bes 3atob Schreiner, Sausters von Landau, bas nachhin bezeichnete, bem gerichtlichen Zwangsdortfaufe unterfiellte Rumelen besieben 5c. Rr. 349 bafelbt öffentlich an ben Weisibsietenben versteigert. Das Berfahren fiebet richtet fich nach 8.64 bes Lypothelengeiepes vorbehaltlich ber Bestimmungen in §§. 98—701 ber Brojesnovelle vom 17. Rovenber 1837 und wirb baher ber Juicklag nur dann erfolgen, wenn das Meisgebot zum mindesen den Schähungswerth erreicht.

Befagtes Anwelen befteht aus bem lubeigenen Bohnhause mit Schupfe, tatafterirt unter Al.-Nr. 476 1/2 3u 0,02 Tagw.

ferner Bl.-Rr. 1447a gu . 2,35 "

BL-Rr. 1447b " . 0,33 " BL-Rr. 1433 " . 1,33 "

Bufammen . . 4.03 Tagw.

Alles in ber Steuergemeinde Landau gelegen und laut Schähungeurtunde bes unterzeichneten Rotars vom 19. Juni 1867 gufammen auf 2090 ff. gewertbet.

Ratafter und Sppothelenbuchsertralt, sowie bie Schägungsurfunde liegen bis jum Berfleigerungstermine in ber Ranglei bes Unterfertigten jur Ginfict offen.

Die naberen Raufsbebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Bersonen, welche bem Rotar nach Ramen, Stand und Bohnart, ober in Antehung ihrer Zaslungsftögle feit nicht bekannt find, sich auch betm Berfteigrungs-termine über biese Puntte nicht genügend auszuweisen vermögen, fommen als Steigerer nicht zugelaffen werben.

Sollte am obigen Termine ein nicht hinreichenbes Angebot gelegt werden, so bestimme ich schon gleich jeht als II. Termin

Donneretag ben 29. Muguft 1867

Radmittags 4-5 Uhr

gleichfalls in der Behaufung des Schuldners, und erfolgt dießmal der Zuschlag ohne Rücklicht auf den Schähungswerth.

Lanbau, am 21. Juni 1867.

Comibttong, t. Rotar.

600.

Befanntmaduna Linimer gegen Birtbauer megen Oppothetzinfen bett. Beranlagt burd bas Projefgericht verfleigere ich am Montag ben 26. Auguft 1867

Radmittags 2 Uhr

im Stippberger'ichen Gafthaufe gu Dienheim bas Anmeien bes Gutlere Anton Birthauer pon Sienbeim. Bobubaus mit Rebengebanben und hofrgum nebft Grundbefit au 6.56 Tanwert in ber . Steuer. gemeinbe Bienbeim, bei welch I. Berfteigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schapungepreis ju 2724 fl. erreicht mirb.

Das Berfahren richtet fich nach &. 84 bes Sop. Befebes und ber 88. 98 - 101 bes Brogefigeiebes pom 17. November 1837.

Dir unbefannte Steigerer baben fich über Berfon und Rablungefabigfeit geborig burch legale Reugniffe ausaumeifen.

Rotafter. Schapung und Sprothefenbuche . Muerua tonnen am Termin und bis bortbin in meiner Amtetanalei eingefeben merben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben merben.

Abeneberg, am 23. Juni 1867.

Beitner, t. Rotar.

601.

Befanntmadung. . Beilngries c- Cftermair pet. deb.

Beranlaßt burch bas Projeggericht verfleigere ich am Sametag ben 24. Muguft 1867

Radmittags 3 Hbr

im Rathhaufe ju Reuftabt

bas Unmefen bes Deggere Boreng Oftermeier von Reuftaot Bobnhaus Se. Rr. 114 in Reuftabt mit Bebauben und Brunbftfiden in ber Steuergemeinbe Reuftabt und Mauern gufammen 9,83 Tagwert nebft Gemeinberecht und realer DeBaergerechtigme, bei meld I. Berfteigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schabungepreis ju 6906 fl. erreicht mirb.

Das Berfahren richtet fich nach §. 84 bes Sop. Befetes und ber §8. 98-101 bes Brogefigefetes pom 17. November 1837.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berion und Bablungefabigfeit geborig, besiehungs. meife burch legale Reugniffe auszumeifen.

Ratafter, Schapung und Supothefenbuche Musjug tonnen am Termin und bis bortbin in meiner Amts. fandlei eingeseben merben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abeneberg, ben 21. Juni 1867.

Beitner, f. Rotar.

602

Befanutmadung. Apriger c. Samberger peto deb.

Rachbem ber erfte Berfteigerungetermin ohne Erfolg geblieben ift, wirb gur gweitmaligen Berfteigerung bes Reftbefitthums bes Grang Xap. Sam. berger, vormaligen Bauere in Sochborf, auf

Samstag ben 27. Ruli Ifb. 98.

Radmittage 3-5 Uhr

in einem eigenen Bimmer bes Gafthaufes gu bodbrud Termin angefest.

Diebei erfolgt ber Ruichlag obne Rudfict auf ben Chabungewerth. 3m Uebrigen wird fich auf bie Ausichreibung pont

28. Mary bf. 3rs. - Deggenborfer Wochenbl. Rr. 15 - Baper. Beitung Rr. 100. - Baffauer Beitung Rr. 107. - Rreisamtebl. für Rieberbayern Rr. 29 bezogen.

Regen, am 23. Juni 1867.

Der tonigliche Rotar: 306. Ba Dufdl.

Befanntmachung.

Benninger c. Lang p. Sppotbetginfen.

In rubr. Betreffe wird ber t. Rotar Joseph Singerl in Straubing, für ben Hall, daß die erstmalige Bersteigerung des Anweiens des Wirthes Joseph Lang B.Ar. 79 in Aiterhofen refultatios bleiben follte, gedadies Anweien am

Montag ben 9. September L 38.

Vormittags 10—12 Uhr wiederholt im Nebenzimmer diefes Anweiens- zum Aufwurfe bringen, und erfolgt sodann hiedei der Luschlag ohne Rucksicht auf den Schäpungswerth.

Im Uebrigen wird fich auf die Ausschreibung bes genannten Rotars vom 2. Juni I. 38. in rubr. Betr. bezogen.

Straubing, am 23. Juni 1867.

Fr. Sarlander, Amten.

604.

Strid & befanntmadung.

Das Anwelen der Bäuerin Theres Greipl Haus-Rr. 1 zu Reitberg, bestehend in Wohnhaus mit Umgriff, dann Meder, Wiesen und Waldungent, zusammen 55 Tagw. 33 Dezim., wird, nachdem der erste Ausstrick resultatios blieb.

> Mittwoch ben 17. Juli 1867 Bormittage 11 Uhr

au Taiding im Redensimmer des dortigen Wirthshaufes vom Unterzeichneten zweitmals dem executionsweisen Ausstriche unterfelt, und findet diesmal der Ausbiga odne Rücksich auf den Schäpungswerts katt.

Beschrieb, gaften, Spothefverhaltniffe bes Anweiens, sowie Schähung und Strichsbedingungen können in meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen. hengersberg, am 27. Juni 1867.

Der igl. Rotar.

Edneibaminb.

605.

Anmefensperfauf.

Steinbacher Baul und Maria e. Thalhamner Jatob und Maria resp. Gitl in Raag p. deb.

Im Auftrage bes k. Landgerichts Eggenfelben vom 5. Juni l. Js. in rubro versteigere ich zum zweitenmale Kreitag den 19. Juli k. Is.

Bormittags 9-10 Ubr

Auf bem Anwesen ruben 3. Zeit 5700 fl. Hypotheten nebst Austrag und Unterfchlufsrechte.

Das Berfahren richtet sich nach §. 81 bes hppothekengesehes und §§. 98 bis 101 ber Novelle von 1837, und erfolgt der Zuschlag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth.

Augleich wird bemerkt, daß fich mir unbekannte Leigerer über ihre Berson und Jahlungsfähigteit genügend auszumeisen haben, und daß die Auszüge aus dem Hypothekenbuche und Grundbieuerstaaster, sowie die Höckgung am Termine selbst, und bis dahin in meiner Amstängiel eingestehen werben tönnen.

Eggenfelben, am 27. Juni 1867.

Der igl. Rotar.

Mintrid. "

g u m

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 54.

X 54.

Banbehut, Connabend ben 6. Juli

1867.

Befannimadungen unb Berfügungen ber fonigl. und anberen Diftrifts - und Lofal Behorben.

606.

Befanntmachung.

In igl. Erziefungsinfitute für Studierende in kandshut werden für 1867/68 per gange Freipläge erledigt. Geltache um einen gangen oder fleisureiten Freiplach find, an Seine Maje flet den Lönig gerichte, mit Juftissfeltis- und Gesiundheitsgeugnis necht Tauf- und Impsichein und dem Inderelgeugnis von 1866/67 vor dem 8. August I. 38. an das f. Direttorat einnusfenden.

Bewerben fann fich übrigens nur, wer feinen Senbeimbern fichon en einer öffentlichen Senbienanstalt beurkundet und in Jährigelten, Jieff, gertagen und Stittlickeit wenigstens die weite Rote im Schulichte Discout, wird berückfeit ba. Must, namentlich Discout, wird berückfeit.

Gefuche um Aufnahme gegen ganze Bezahlung (130 fl.) müßen gleichfalls mit obigen Zeugniffen mit Außnahme bes Bermögenszeugniffes vor bem 8. Aug uft einlaufen, wenn sie berücklichtigt werden sollen.

Landshut, ben 3. Juli 1867.

Direftorat bes f. Erziehungs-Inflituts fur Stubierenbe in Landshut.

Dr. DR. Fertig.

607.

Befanntmachung, Die Prüfung jur Grangung bes Absolutoriums ber Latemichule an ber Studienanstall Metten betr.

An ber untersertigten Stubienanstalt wird bie Prüfung behuss der Erlangung des Absolutoriums der Lateinschule am 30. und 31. Juli flattsinden. Die Anmeldungen hiezu haben Lags vorher zu geschehen.

Metten, ben 4. Juli 1867.

Das Rectorat ber f. Stubienanftalt. Dr. P. 28. Freymüller.

608.

Befanntmadung.

Die ichriftlich und mundliche Briffung für Erlangung eines Abscutoriums über Bollenbung ber lateinischen Schule findet an der unterfertigten t. Stubienanflatt am 29., 30. und 31. Juli fatt.

Auswärtige Schuler haben fich, mit legalen Zengniffen verfehen, am 28. Inli bei bem Unterzeichneten zu melben.

Straubing, am 3. Juli 1867.

Ronigliches Studienrektorat Straubing. Bolfg. Taufched, f. Studienrektor.

54 Goog

609. .

Amortifations. Erfenntnik.

Im Betreffe, Amortistrung einer ber Kirchenstiftung Oberwattenbach ju Berlust gegangenen Stiftungs-Obligation erkent bas t. Sandgericht Landshut ju Recht:

- 1) bie ber Kirchenftiftung Dösemattenbach gehörige und auf ben Namen biefer Silftung vinkulitet Staateboligation Rr. 890/1026 pu 100, ausgehellt Rünchern ben §1. Mai 1842, von ber fgl. Staatsfamiliern-Algungs-Sepsialfoffe up 2 %, verstunklich wich feinert für kraftise erflärk.
- 2) habe Antragftellerin bie auf bas Berfahren erwachfene und noch ermachfenben Roften zu tragen.

Brünbe.

Am 28. Juni 1867. Ronigliches Landgerich: Landsbut.

Müller.

610.

Ebiftallabung: Supothetverbaltniffe auf bem Unwefen bes Johann Binterholyner von Beifenbach betr.

Auf dem Anwesen des Johann Sinterholzner in Weitersbach find nachstehende Sypotheten eingetragen, deren Inhaber nicht zu ermitteln find:

- 300 fl. ber beiden Geschwifter ber Mutter bes Unwesensbefibers Joseph und Theresia Weifersbed nehft Untericulufsrechten.
 - 100 ff. bes Sebaftian Schaffelbuber,
- 100 ff. bes Thomas Bagner alten Binbers auf ber Grafensee,
- 67 ff. bes Johann Reithmaier, Bauers von bort, 125 ff. bes Bierbrauers Seffelberger,
- 60 ff. bes Johann Mittereher, Schneibers zu Grub, 30 ff. ber Maria Benus, Austräglerin von der Weib, 20 ff. ber Maria Sammer, Bauerstochter zu Unterarafenies.

30 fl. bes Boreng Dbermeier von Altersham,

18 fl. ber beiben Ebhofer von Pfarrfirchen,

11 ff. 30 fr. bes Raltenhauserbauern zu Altersham, 30 ff. bes Michael Irber, Holznerbauers zu Balburabfirchen.

Die Inhaber biefer Forberungen ober beren Echen werden shemit, du ju Aufenthaltsort nicht ermitztit werden fann, auf biefem Wege aufgeforber, binnen 6. Monaten von heute an ihre Ansprücke beim unterfertigten Gerichte ausumelben, wibrigenfalls biefe Anprücke, wedie beetels untern 8. April 1828 eingetragen worden find, für löschungsreif erachtet und auf weiteres Anzufen bes Anwelensbesitzers im Hypp-Buche achfolich werden wörden.

Mm 27. Juni 1867.

Roniglides Lanbgericht Pfarrfirden. Strebler, Banbrichter.

Balti.

611.

Befanntmadung.

Gemäß Beisung bes !. Bezirksgerichts Straubing versteigert ber unterfertiate L. Notar am

Donnerstag ben 29. Muguft L 38.

Bormittags 11 Uhr

bas Mwsien der Joiep und Waldwaga Seidligen der Scheutschaften der offin eind in g. der Scheutschaften, der der der und bling, der Scheutschaften, deltham aus dem Gedäuben und einfällesität von 8,18 Tagm., welche noch dem Kläger Joieph Förg gehören und einfälls mit zum Verlaufe gelangen, aus 101,43 Tagm. Grundbeifig und delchet zum E Kentamt mit 9 fl. 6 ft. 7 fl. einfalder Grundbeiteutz, 16 ft. 7 fl. einfalde walkenter, 28 ft. 45 ft. 7 fl. Gefällsbodenzins zum Staat, 6 fl. 48 ft. 1 fl. Gefällsbodenzins zum Staat, 6 fl. 48 ft. 1 fl. Gefällsbodenzins zur Ntöfüngsfalfen, werth nach Hypothetischung vom 17. Wärz 1864 17,045 ft.

Die Berfteigerung finbet ftatt in ber ich ulbner ichen Behaufung ju Grofineunbling und richtet fich biebei bas Berfahren nach §. 64 bes Sppothetengefebes norbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 u. si. der Prozesnovelle vom 17. Avorember 1837, und wird der Zuschlag dei bieser Bersteigerung als der erstmassigen nur dann erfolgen, wenn durch das gelegte Meistgebot der Schähungspreis erreicht wird.

Burbe biefe erstmalige Berfleigerung resultatios bleiben, so wirb hiemit zur zweitmaligen Berfleigerung bes bezeichneten Anwesens Termin auf

Donnerstag ben 12. September I. 36. Bormittags 11 Uhr

in ber iculbner'ichen Behaufung zu Groffneundling anberaumt, wobei ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schähungspreis zu erfolgen hat.

Der Spothetenbuchs wie Grundfteuertatafterausgug und bie Schähungsurfunde tonnen bis jum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefehen werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und gablungsfähigfeit auszuweisen.

Mitterfele, ben 25, Juni 1867.

Der igl. Rotar. Fr. Seraph Schwanger.

612.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrages bes I. Begittsgerichts Eschu mun 14. Juni 1887 habe ich Unterpickneter gur zweitmaligen Berfleigerung bes Unterhafelthanerguts Handlern 93 gu Doch, Gemeinbe Egifte, Sandper, Basbau II, ber Joseph und Satharina Etrafinger ihen Bauerseheleute bortfelbit zu ihreiten und fest hiem Zermin alle

Mittwoch ben 24. Juli I. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in ber Behausung ber Strafinger'ichen Geleute an, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Was die nähere Beschreibung des Berfteigerungsobjects, sowie das Berfteigerungsverfahren anbelangt, so beziehe ich mich auf die öffentliche Bekanntmachungsausschrichtung vom 16. Januar 1867, welche enthalten ist in ber Veilage zum Kreissamusblatte für Rieberbayern 1867 Rr. 7, im Allgemeinen Anzeiger Kr. 6, Beilage zur Bahauer Zeitung Kr. 24 Jahrg. 1867, in ber Bayerischen Seitung 1867 Rr. 26 und im Pahauer Besitskamtsblatt 1867 Kr. 6.

Die weiteren Bertaufsbebingungen werben am Berfteigerungstermine befannt gegeben.

Pagau, am 26. Juni 1867. Martin, f. Rotar.

613.

Befanntmadung.

Sobb e. Bielmeier p. Spootbefginfen.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing ver-fteigere ich am

Mittwoch ben 28. August L. 38. Rachmittags 2 Ubr

im Wirthshaufe zu Sond nachfolgende bem Sandelsmann Georg Vielmeier in Vogen gehörige in ber Etwergemeinde Amfelfing gelegene Grundflude, Wielen und Accter, als Fl.-Rr. 987, 988a u. b. 1127, 1184a und b. 1136, 1147a, zusemmen 38,90 Tagw. und gewerthet nach notarieller Schäpung vom Gestrigen auf 8280 N.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Hypothefen-Gel. und ber §8, 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837, und erfolgt bemnach der Zuschlag nur nach Erreichung des Schähungspreises.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rahlungsfähigfeit legal auszuweifen.

Sppothefenbuchs und Grunbsteuertatafterauszug, sowie bie Schägungburfunde liegen in meiner Amtstanzlei zur Ginficht auf.

Die Berfleigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft bekannt gegeben.

Straubing, am 27. Juni 1867.

Fr. E. Bidlmayr, f. Rotar.

614.

Befanntmachung. Bant ber Baffwirtheebeleute Joseph und Ratharina Eberer babier betreffenb.

Im rubriciten Betreffe wird bet E. Ratar Joieso Bieneit in Craubing bad Juventar ber Gere e' iden Weingaftgebersehefente jur alten Boft dohier, beftehnd aus einem Billard, mehreren Birthichaftsutenfilten, einer vollflämbigen Jauseinrichtung, vier Pierbegefchren, met Schimmeln, beit Ruben, einer Gpatie, einem Oefonomienogen, mehreren Flaschen Bein, Rajogito, Arna, mehreren Betten, Lifden, Seffein, Albern Mitten, Space, Genandbaften, Rach umb Balachtichen, Spiegefn, einer Mange u. bal am Balachtichen, Spiegefn, einer Mange u. bal am

Donnerstag ben 18. Juli L 36.

Rachmittags 2 Uhr im Gafthofe jur alten Boft bagier gegen fogleich baare Begablung öffentlich versteigern.

Bemerkt wirb, daß bei bieser Bersteigerung ber hinschlag nur bei Erreichung von 3 Biertheilen ber

Schitzung erfolgt.
Das Cantituventar fann jeder Zeit in der Antisfanzlei des genannten t. Notars eingesehen werben.
Straubing, am 27. Spini 1867.

Fr. Sarlander, Amteverwefer.

615.

Befanntmachnt ng. Sochftätter - Sowathaupt gegen Raftner megen Supothefzinfen.

Gemäß Auftrag bes tgl. Ebg. Rottenburg verfteigere ich am

Freitag ben 26. Juli L 36. Bormittage 10-11 Uhr

im Hanse bes Gutsbesigers heinrich Rlaftner gu Cichenloh bessen Anmesen, ben sogenannten Bartlisof He. 3 in Sichenloh, mit gang neuen Gebäulichkeiten und 158 Am. 51 Des Grund mit

bem Bemerten, baf bei biefer zweiten Berfteigerungs-Commiffion ber Zufclag an ben Meiftbietenben ohne Rudfict auf ben Schabungswerth erfolgt.

Begüglich ber Berth und Relaftungsverhänisse z. wird auf die frühere Berfteigerungs-Aussichreibung vom 2. Mai I. 38. Begug genommen.

Rottenburg, am 1. Juli 1867.

3. Dublbauer, t. Rotar.

616

Befanntmacht machung. Ritchenterwaltung St. Uliich C. painntel pct. deb. Beranlast burch bas Prozesgericht versteigere ich am Samstag ben 31. Angust 1867

Radmittags 2 Uhr im Mittäßenie ju Neiherfleiten, Sandgerichts Kelheim, bas Ammelien bes Kriwatiers Wolfgang ha im erl von Reicherfleiten, S. R. 1 dofelbst, Wohnhaus mit Nebengebauben und Hofraum nesst 10,00 Agen. Grundbesth in ber Steuergemeinde Reicherfletten, ban N. R. 1021¹/₂ yn 6,00 Agen. in der Steuergemeinde Rapfelberg, Schähungswerth 2318 fl. 30 fr., bei welch erfter Bersteitgeriumg der Jussia fl. 30 fr., bei welch erfter Bersteitgeriumg der Jussia fl. av ter eichtemesche Schähundverste erfolat.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hop.-Gesets und der §§. 98 — 101 des Prozehgesehes vom 17. November 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Person und Zahlungsfäßigkeit gehörig, beziehungsweise durch leaale Renanisse auszuweisen.

Kataster, Schätzung und Sypothetenbuchsauszug können am Termine und bis borthin in meiner Amtskanglei eingesehen werben.

Die weiteren Bebingungen wetben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, am 29. Juni 1867.

Seitner, f. Rotar.

in m

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 55.

JG 55.

Lanbshut, Mittwoch ben 10. Juli

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts . und Lofal Beborben.

617. C biftallabung. Berger c. Treurig p. pat. et alim.

Franz Lehner, Weinziert von Bach, t. Landgerichts Woltes, bat als Abrumund bes außereseitigen Rindes "Bofeph" ber feligen Rugholenen Beiger von Bach gegen ben Zimmerzeiellen Anton Traurig von Waldborf wegen Batericheft und Allimenten Allege gestellt.

Bum Suhneversuch, eventuell gur Berhandlung ber Sache im munblichen Berbor ift auf

Mittwoch ben 7. August I. 36.

Bormittags 9 Uhr hierorts Termin anderaumt um dirb der Bestagte, ba dessen der Erstigter Aufentslatteret unbekannt ift, hiemit ausgesordert, im obigen Termine entweder persönlich oder durch einem legal Bevollmächigteri dei Bermeitung der Berutssellung der Berutssellung der Merutssellung der Merutsse

Die Duplifate ber Klage vom 9./14. Marg I. 38. und bes flägerischen Antrages vom 14. dies pracs. eod. können vom Bellagten bei bem unterfertigten Gerichte in Supfung genommen werben.

Am 18. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Relheim.

618.

Befanntmachung. Trum'ides Coulbenweien betr.

Auf Requifition bes igl. Landgerichts Bogen versteigere ich am

Dienstag ben 3. September I. 36.

Radmittage 2 - 3 Uhr

und, wenn an biefem Tage nicht wenigftens ber Schangemerth erreicht wirb, am

Donnerstag ben 26. ejusd. Radmittags 2-3 Uhr.

wobei bann ber Zuiching ohne Rudficht auf ben Schäumgswerth erfolgt, im Saale bes Wittsphousels zu Amoeleb des Amelen des Avanes Joseph Arum, De. Rr. 61 in Wimpa [fing, nach g. 64 bes Typothetengeises und lade hieu pahlungefühige Steigerungsfühige mit

Das Anneien beitigt aus Mögipe und Juhaus dammt Defonomiegebaulichteiten und Erundflüchen ist einer Gesamutschäde von 75,94 Zagw., fit mit 8 ft. 53 ft. 2 ft. Grundfleuerstümplum, 15 ft. 2 ft. Gaustleuerstümplum, 115 ft. 2 ft. Gaustleuerstümplum, und 38 ft. 16 ft. 5 ft. Gefällsbodenjinb bedaptet und auf 9400 ft. gefächt.

Bogen, am 3. Juli 1867.

3. Fr. Pfeiler, L Rotar.

619.

Befanntmadung. Gramer Grebilfaffe c. Geebelger pet. deb.

Im rubn Betreffe verfteigert ber t. Rotar Joseph Singert in Straubing am

Mittwoch ben 24. Juli 1. 3. Rachmittags 3-5 Ubr

in der Behaufung der Sauerseheleute Sebastian und Maria Seeholzer in Shawbach zum dirtten Andeberen Anweien H. A. 2016. In Shawbach zum dirtten Andeberen Anweien H. 2000. It. gegen Brandsschon verficherten Gekäufigkeiten zu 48 Des, dann einem in der Steuersegeneinde Schambach gelegenen Gelammtgrundbriffe von 63,78 Lym, dann einem Anmbestige von 9,72 Lym, in der Steuersemeinde Amfelfing, unterm 8. November v. 38. notariell auf 21,990 fl. gewertigt und mit einem Grundsleuersimplum von 19 fl. 25 ³/11, tr. einem Haudsleuersimplum von 11 fr. 3 fl., einem Gefällsschoenzinfe zum Staat per 5 fl. 56 tr. 4 hl. und einem Gefällsschoenzinfe zur Abfajungskaffe per 172 fl. 57 ft. 25 fl. kefalls

Das Berfahren bei ber Versteigerung richtet sich nach §. 64 bes Sypotheten-Gelegkes vorbeholtlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Projeknooslie vom Jahre 1837 und erfolgt ber Juschlag ahne Rücklicht auf ben Schäkungspreis.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und gahlungsfähigkeit bei Meibung ber Zurudweijung auszuweifen, und wird bemertt, daß Schähungsurtunde, Belaftungscertiffar, Grundsteuer- und Sppotigelenbuchsertraft jederzeit in der Amtstanglei eingefeben werden tonnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(3a) Fr. Sarlanber, Amtevermefer.

620

Befanntmadung. Gbner gegen Riber megen Forberung betreffenb.

3m Auftrage bes t. Begirtsgerichts Bafan ver-

fleigere ich unterfertigter f. Rotar am Mittwoch ben 21. August f. 28.

Bormittags 9-10 Ubr

im Simpfel'ihem Galfhanle ju Neutirchen vorm Wach Das Mühlenweien H. 20. 72. 113 bes Joleph und ber Katharina Riger in Vietling, der Gemeinde Reulirchen v.W., t. 28g. Lasau I, bestehend in Wohnund Deltonomies, Wohle und Eagmuhl Gedeuben sommt und bestonomies, Wohle und Gagmuhl Gedeuben sommt und in den der der der der der der der haber der der der der der der der jeanmen zu 50 Zym. 79 Dez., welche Besthungen laut Schünung vom 22. vor. Wils. auf 10660 K. gewertste wurden, Gsentige on der Meistlietenben.

Das Berfalpren richtet fich hiebei nach §. 64 bes Spwolselengeigtet und §§. 98 — 101 ber Prozefinoville vom Jahre 1837 und erfolgt hienach ber Julislag nur bann, wenn bas Weisigebo obigen Schäumgmerth erreicht.

Wird hiebei tein genügendes ober gar tein Angebot gemacht, so sehe ich für diesen Fall Termin jur zweiten Bersteigerung ebendaselbst auf

> Mittwoch ben 28. Auguft L. 38. Bormittage 9-10 Uhr

an und wird fobann bas Anmelen ohne Rudfict auf ben Schahungewerth zugeschlagen.

Mir unbetannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungefahigfeit legal auszuweifen.

bann Schapungsurfunde tonnen auf meiner Umtstamlei fteigerungen felbft befannt gegeben. eingesehen merben.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ben Berfteigerungen felbft befannt gegeben.

Bakau, ben 1. Juli 1867.

Der tonigliche Rotar: Bolf.

621.

Befanntmaduna. hernbl gegen Bauli, nun Coner, p. deb. byp.

3m Muftrage bes f. Begirfsgerichts Bagau verfteigere ich am

Samstag ben 17. Muguft 1867 Bormittags 9-11 Uhr

im Saufinger'iden Gaftbaufe ju Tittling bas Unmefen ber Sauslerdehefrau Theres Ebner von Stigersborf. Gemeinbe Tittling, f. Sba, Bafau I. beftebenb in einem fcabhaften Gebaube, fruber Stabel und Stallung und einem Grundconipler von 23 Tgm. 63 Des, welches Befigthum laut Schapung vom 22. be. Dite. auf 1468 fl. gewerthet murbe, öffentlich an ben Meiftbietenben, mobei ber Sinichlag nur bann erfolgt, wenn wenigstens ber Schapungewerth erreicht wirb.

Fur ben gegentheiligen Fall fege ich gur gweiten Berfteigerung ebenbafelbit Termin auf

> Samstag ben 24. Muguft 1867 Bormittags 9-11 Ubr

an, wobei fobann ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schähungewerth erfolgt.

Dir unbefannte Steigerer baben fich uber ihre Berion und Bablungefähigfeit legal auszumeifen.

Brunbfteuertatafter-Musjug und Chabungeurfunbe tonnen auf meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Brundftenerfatafter. und Supothefenbuche Musjug, Die naberen Raufsbebingungen werben bei ben Ber-

Bafau, ben 28. Juni 1867.

Der toniglide Rotar: 2Bolf.

622.

Befanntmadung. Sparfaffe Pagau I gegen Ceibl p. deb.

3m Auftrage bes f. Begirlogerichte Bahau perfteigere ich unterfertigter L. Rotar am

Samstag ben 17. Muguft 1867 Radmittags 2-4 Uhr

im Birthebaufe ju Bigmannsberg bas Anmefen Se.-Rr. 86 ber Bauerseheleute Johann und Theres Seib! ju Mienbaum, Gemeinbe Bigmannsberg, f. Lanbger. Bafau I. beftebenb aus Bobnbaus mit Stall, Stabel und Bumpbrunnen, bann Grundbefit an Medern. Biefen. Balb, Geftraud und Beibe, gufammen ju 77 Tgw. 75 Des., gewerthet laut Schapung vem 22. be. Die. auf 11030 ff., öffentlich an ben Meiftbietenben.

Das Berfahren richtet fich biebei mach §. 64 bes Supothefengefetes und 53. 98-101 ber Brocef. novelle von 1837 und es erfolgt bemnach ber Ruichlag biebei mur bann, wenn bas Deiftgebot obigen Coabungemerth erreicht.

Gur ben Gall, bag biebei fein genugenbes ober gar fein Angebot gemacht mirb, fege ich gur zweiten Berfteigerung ebenbafelbft Termin auf

> Samstag ben 24. Muguft 1867 Radmittags 2-4 Ubr

an, mobel fobann ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth erfolgt.

Dir unbefannte Steigerer baben fich über ibre Berion und Rablungefabiateit legal auszumeifen.

55 Coogle

Grunbfteuerfatafter- und Supothetenbucheauszug. Schanungurfunde und Belaftung tonnen auf meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Bafau, ben 26. Juni 1867. Der tonigliche Rotar: Bolf.

623.

Befanntmadung. Berichtlichem Auftrage gufolge werbe ich Freitag ben 20. Ceptember 1867

Bormittags 10 Uhr

in einem Rebengimmer bes Birthebaufes gu Reutiefenweg bas Anmefen Saus Rr. 1 bes Sausters Rofeph Biller gu Reutiefenweg öffentlich an ben Reiftbietenben verfteigern.

Diefes Anwesen liegt in ber Steuergemeinbe Rieberporing, toniglichen Lanbgerichts Ofterhofen unb Rentamts Bilehofen und umfaßt einichlieglich ber Gebaulichteiten an Medern, Biefen und Balbung einen Rladenraum von 33,61 Tagwert. Die Belaftung wird por ber Berfteigerung befannt gegeben. Das gange Anwesen murbe unterm 26. April 1867 notariell auf 4050 fl. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach &. 64 bes Supotheten Befetes, porbehaltlich ber Beftimmungen in ben §8, 98-101 bes Brogen Gefebes vom 17. November 1837; ber Bufdlag barf baber nur bann erfolgen, wenn bas Deiftgebot ben Schap. ungemerth minbeftene erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfteigerung fete ich Termin jur zweitmaligen Berfteigerung auf

Freitag ben 27. September 1867

Bormittags 10 Uhr in bemfelben Orte an, und erfolgt bei biefer Berfleigerung ber Buidlag ohne alle Rudficht auf ben Coabungewerth.

Berfonen, welche mir felbft nicht befannt finb. unb fich über Ramen, Stanb und Bobnort, fowie folde Berfonen, beren Rablungsfähigfeit ich nicht felbft tenne und fich ale sablungefabig nicht fofort mir genugenb ausweisen tonnen, werben als Steigerer nicht gugelaffen; ber Ausweis über Berfon und Rablungefähigfeit bat por bem Steigern gu gefcheben.

Die gur Beurtheilung bes Unmefens nöthigen Belege liegen jebergeit bei mir gur Ginficht bereit.

Ofterhofen, ben 28, Runi 1867.

Berfteigerung Termin auf

(2a) G. Brugger, t. Rotar.

624.

Befanntmadung.

In Folge Auftrage bes tgl. Stabtgerichts Bagan vom 25. Juni 1867 habe ich Unterzeichneter bas nachhin naber befdriebene Gaftwirtheanwefen ber Baft. wirtheehelente Anton und Rarolina Deichftotter au Ba fau öffentlich ju verfteigern und fete gur erften

Montag ben 2. Ceptember 1867 Radmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amtetanglei babier an, mobei ber Rufchlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber Schapunge. werth geboten wirb. Erfolgt biebei fein entiprechenbes Angebot, fo febe ich gur gweiten Berfteigerung Termin auf

> Montag ben 16. September 1867 Radmittags 2-4 Uhr

auf meiner Amtetanglei an, wobei ber Rufchlag obne Rudficht auf ben Schapungemerth erfolgt.

Das Berfteigerungsverfahren richtet fic nach §. 64 bes Supothelengefebes, porbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98-101 ber Brogefnovelle vom 17. Rovember 1837.

Die Berfteigerungeobjette finb : 1) bie rabicirte Bierwirthegerechtfame,

- 2) bas Wohnhaus Rr. 406 PL-Nr. 499a mit Regelbößn und einem fleinen Hohn, dann einem Abyugdidlaud; blefes Haus ift malfiv gemauert, brei Etagen hoch, mit Ladyiegeln gebedt und enthält:
- a) unter ber Erbe einen geräumigen, großen Bierteller und zwei Rebenteller,
- b) zu ebener Erbe ein großes Gastzimmer, eine Rüche mit Gang in ben Bierteller, zwei große Stallungen, eine Solziege, zwei Abtritte, ein Stiegenhaus und einen Pumpbrunnen,
- c) fiber eine Stiege: 7 heigbare Zimmer, eine Ruche, ein Stiegenhaus, eine Selch und einen Abort,
- d) über zwei Stiegen: 8 heizbare Zimmer, zwei Rammern, eine Ruche, Bor- und Stiegenhaus nebst Abort.
- e) über brei Stiegen: einen geräumigen Dachraum mit gepflaftertem Riegelboben.

An biefes haus ftoft ein ganz gemauertes, mit Biegeln gebedtes, sogenanntes Stödl, welches enthalt:

- a) zu ebenet Erbe einen Bertaufelaben mit Fleifch. bant.
- b) über eine Stiege einen Tangiaal, an welchen anstoßend ber Garten, eine neue Bierhalle nebst mit Ziegeln gebeckter Regelbahn und vier aus Solg conftruirte Solglegen sich befinden.

Das Ganze ist im gut baulichen Zustande und hat einichlüssig der Bierwirthögerechtsame und des dabei befindlichen Blumen- und Baumgärtels, PL-Nr. 499 d zu 0,05 Agw. einen Schähungswerth von 15000 fl.

Raufsluftige haben fich über Ramen, Stanb und Bohnort, fowle Zahlungsfähigkeit geeignet auszuweifen.

Der Ausjug aus bem Steuerlatafter und Sppothetenbuche und bie Schabungsurfunde tonnen auf meiner Amtstanglei eingefeben werben. Die naberen Raufsbebingungen werben am Berfteigerungstage befannt gegeben.

Paßau, am 1. Juli 1867.

Martin, f. Rotar.

625.

Befanntmadung. Sagengruber c. Bubr p. deb.

Muf Anordnung bes f. Begirfsgerichts Deggenbor wird bas Anweien bes Bierbrauers Wolfgang Bugr zu Teisnach im bortigen Braufause verfteigert. Dieses Unweien besteht:

- a. in ber Steuergemeinbe Teisnach aus PL-Rr. 17, Bohnhaus, Stallung, Stabel, Branhaus mit Reller uub Sofraum, bann aus ben Grunbftuden: BL-Rr. 18, 98, 99, 101, 1051/0, 114ab, 115, 115 1/a, 127, 128ab, 129, 130ab, 137ab, 249, 384, 402, 410ab, 465ab, 477ab, 482ab, 493, 494ab, 4961/a, 502, 504, 941/ab, 1011/ab, 1151/a, 121ab, 302, 181/e, 69, 312ab, 1424, 103ab, au 88 Agw. 12 Deg., nebft rabigirter Bierbrauerei und Tafernwirthegerechtigme und Gemeinberecht gu einem gangen Rugantheil an ben unvertheilten Bemeinbebefigungen, werth nach Schabung pom 21. Mary L. 38. 28522 ff.; ferner in ber Steuergemeinbe Geiersthal aus bem Grunb. flude Bl.-Rr. 1330 gu 70 Deg., werth nach biefer Schapung 99 fl.;
- b. in ber Steuergemeinde Xeisnach aus ben Grundftüden: Ri.-Rr. 120ab, 19, 507, 109, 122ab, 111ab, 111¹/₂ab, 112ab, 95ab, 250, 124ab yu 14 Agw. 29 Des., werth nach erwöhnter Schöpung 1627 fi.;
- o, in ber Steuergemeinbe Geiersthal aus Pl.-Rr. 4, Bohnhaus und Gartl, bann aus ben Grundftuden Pl.-Rr. 7 1/2, 7 1/4, 1462 im Gangen

gu 90 Dezimalen, werth nach Schapung vom 13. April L 38. 3167 ff.

Termin jur Berfteigerung fteht an auf Dinstag ben 10. Ceptember bs. 38.

Bormittage von 10-12 Uhr und gelangt obiges Unwefen gesonbert nach porftebenben Musicheibungen sub Riff. a. b und c gum Aufmurfe.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sypothefengeletes, porbehaltlich ber 88, 116 u. f. ber Projegnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt ber Rufolag nur bann, wenn minbeftens ber obige Schatungs. werth fur bie einzeln ju verfteigernben brei Abtheilungen erreicht wirb. Mir unbefannte Berfonen baben fich bei Bermeibung ber Dichtberudfichtigung threr Angebote über ibre Berion und Rablungefabig. feit genügenb auszumeifen.

Grunbfteuerfafter-Muszug, Sopothetenbuchs-Muszug und Schähungsurfunde tonnen bei mir eingefehen werben. Biechtach, ben 2. Juli 1867.

Muguft Bolf, t. Rotar.

626

Befanntmadung.

Edwaiger gegen Langenborfer wegen Bechiefforberung betreffenb. Im Auftrage bes t. Stabtgerichts Straubing wirb ber f. Rotar Jofeph Singerl in Straubing im obengenannten Betreffe bas Anwelen bes Dichael Bangenborfer auf bem Sagen babier auf Bag und Befahr ber Anna Schmibbauer öffentlich perfteigern.

Das gegenftanbliche Unwefen befteht in nachfolgenben Dbjeften:

Bl.-Rr. 1284 a zweiftodiges Bohnbaus, Stall unb Stabel unter einem Dache su 0.08 Taam., aeidatt auf 1900 ff...

Pl.-Rr. 1284 b Gras. und Burggarten mit Brunnen ju 0,08 Tagm., mit einer Gervitnt belaftet, perffeigert.

gefchatt auf 100 fl., Beiberocht auf bem Sagen mit 3 Stud Rinbvieh ober 2 Pferben, gefchatt auf 300 ff...

DL-Rr. 148 Bumboferadetl su 0,18 Tam., 90 fl., BL-Rr. 1621/ Bumboferaderl gu 0,17 Tom., 85 fl., Bl.-Rr. 127 a Boint ober Rentfaftenamtswiese gu 0,80 Tam, geicast auf 400 ff.,

BL-Rr. 127 b Bointwiesader au 0.99 Tam., 495 fl., Pl.-Rr. 262 Debader ju 0,42 Tgm., gefchatt auf 168 fL.

in Summa ju 2,72 Tgm., geichast auf 3538 ff. Au biefer Berftelgerung ift Mansfahrt auf Freitag ben 2. Muguft L. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in ber Amtetanglei bes genannten f. Rotars anberaumt umb werben biegu Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Ruichlag obne Rudnicht auf ben Schapungswerth erfolgt, bag fich unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Bahlungefabigfeit bei Bermeibung ber Burudweifung auszuweifen haben, und bag Supothetenbuchsausjug, Belaftungeverhaltniffe und Chabung ingwijden in gebachter Amtelanglei eingefeben merben fonnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(3g) Gr. Sarlanber, Amtevermefer.

627

Befanntmaduna. Edulbenwefen bes Garbers Laver Madtlinger von Biechtach betr.

Muf Anordnung best fgl. Landgerichtes Biechtach wird bas Unmeien ber Sarbergebeleute Laver und Unna Dadtlinger ju Biechtad wieberholt in ber Umt&fanglei bes unterfertigten f. Rotars und gmar am

> Montag ben 29, Juli b. 38. Bormittage von 10-12 Uhr

Diefes Anmejen, De. Ar. 47 in Biechtad, beftebt:

- a) in ber Steinsegmeinbe Biechiach aus ben Bofeften AL-Rr. 301, 302, 909-b, 1234, 883, 134 gu 10 Aggw. 95 Degim. noch reafer Fafreergerechtfame umb Gemeinberecht zu einem gangen Ruhantheil ent ben noch unvertheilten Gemeinbebefissunger:
- b) in der Steuergeneinde Schlaftendorf and den Grundflicken: Au-Nt. 403/1, n. 408/1, d. 430/1, ab. 430ab. 431/2, ab. 430/1, ab. 31 13 Aagus. 63 Des. Diefes Anweien wurde am 5. Juli 1865 auf 13.971 ff. achtäßt.

Das Berjahren richtet sich nach §. 64 bes Sypotheken. Sei, " vorbehaldlich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 der Prozesinovelle vom Jahre 1837; übrigens erfolgt der Zulchlag ohne Rüdflicht auf den Schähungswerth.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bablungefabigfeit auszuweifen.

Biechtach, am 1. Juli 1867.

Aug. Wolf, t. Rotar.

628.

Befanntmadung.

Rühleisen c. Bid negen Cypothetjorberung betr. In Gemäßheit Auftrags bes t. Bezirksgerichts

Straubing versteigert ber unterfertigte f. Notar am Samstag ben 31. August L. 38.

PL-Rr. 238 1/3, Diefe gu . . . 1,17 ,, 2. PL-Rr. 335 unb 438, Neder gu . 1,80 ,,

3. Pk.-Nr. 459 und 467, Neder ju . 1,45

in Summa 4,62 Tagw.

und belastet zum f. Rentamt mit 41 fr. 7 hl. Grundseuerfimplum, 6 fr. Sausseuerfimplum, 5 ft. 27 fr. 4 hl. Gesällsebenzins zum Staate, 12 fr. 7 hl. Handlohusbobenzins zum Staate, 24 fr. 2 hl. Gesällsebenzins zur Albisungskaffa, 2 ft. 40 fr. Gemerbseuer.

Die Berlieigerung sindet satt in der schulmer ichen Bedaufung zu Stallwang und richtet sich hiebet das Berschipen nach 8. 64 des Gynobssen-Geft, overhegdte lich der Berichten aus 3. 64 des Gynobssen-Geft, overhegdt lich der Berlieben der 1837, und weite der Brojeßmoockle vom 17. Aleenwere 1837, und weite der Justigen und dam erfolgen, menn durch das gelegte Meisgeden der Schädengsdyrtist erreicht wird, auch wird hiebei noch bemertt, das gegen Bestehen betrie geschweter- Spoputserstlichen der Bestigungen sub 1, II und III, wovon die sub 1 aufgeschierten nach naterieller Schädung vom 22. d. Mis. einen Werth vom 300 ft. und die Schädungen vom 22. d. misse einen Werth vom 290 ft. haben, gesondert zum Mufwurf gelangen.

Der Spothetenbuche, wie ber Grunbsteuertatafterauszug und bie Schapungsurtunde fonnen bis zum Termine in ber Umtefanglei bes Unterfertigten eingesehen werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungsfühigfeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 27. Juni 1867.

Rr. Seraph Somanger, f. Rotar.

629

Befanntmadung.

Stabtmagiftrat Straubing gegen holgapfi Dichael wegen hop.s Binfen betreffenb.

3m rubr. Betreffe versteigert ber t. Rotar Joseph Singerl ju Straubing am

Dienstag ben 23. Juli I. 36. Racmittags 3-5 Uhr

im Rebenzimmer bes Bergifchen Gasthauses zur Post in Oberschneibing zum zweitenmale bas Unwesen bes Michael Holgapfel Haus-Nr. 54 in Höllborf öffentlich an ben Meistbietenben. Besagtes Anweien besteht aus den Gedaulichteten, Brunnen und Hofraum zu 16 Dez, aus dem Gerten yn 5 Dez, aus der Briefe zu 1,28 Agem., einem freien Plade zu 6 Dez, und 14,73 Tagm. Medern, wurde amtlich gewertset auf 2323 A. 30 fr. und ist einem Grundsteuerstruptum per 2 F., einem Haussteuerstruptum per 4 fr. 6 h. und einem Gestadsteuerstruptum per 4 fr. 6 h. und einem Gestadsteuerstruptum per 4 fr. 6 h. und einem Gestadsteuerstruptum per 19 fr. 6 h. belastet.

Der Zuschlag ersolgt biesmal ohne Rücksich auf ben Schäumswerth und hoben sich mit unbekannte Stelgerungskustige bei Reibung ber Richtpulassung über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit genügend auszuweilen.

Schahungsurtunde, Belaftungscertififat und Grundfleuertatasterausjug tonnen flets in der Rangiel des I. Rotars Joseph Singerl eingeleben werden. Straubing, ben 3. Juli 1867.

Fr. Sarlanber, Amtevermefer.

630.

Befanntmachung.
Sandholg gegen Cambbelter, wegen Ferberung betreffend.
Im Auftrage bes f. Landgerichtes Bilsbiburg werbe
ich am

Freitag ben 16. Auguft L. 38. Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe ju Mich bas auf 3005 ff. gefcatte mit 2 fl. 844/100 fr. einfacher Grund, unb - fl. 3 fr. - bl. einfacher Sausfteuer, bann 13 fl. 17 fr. 5 bl. Gefällebobengine belaftete Rrameranwefen 58.-Rr. 4 in Mich, beftebenb in Bebauben, Garten, Medern, Wiefen und Walbung au 14 Tam. 22 Des. Grunbflade fammt ber reglen Rramer. Brobund Branntmeinverfaufsgerechtigfeit und bem Gemeinberechte ju einem gangen Rugantheil öffentlich an ben Meiftbietenben verfteigern, und labe biegu Raufelieb. haber mit bem Gröffnen ein, baß fich bas Berfahren nach S. 64 bes Supothetengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber &S. 98 bie 101 ber Brogef. novelle vom Jahre' 1837 richtet, bag ber Bufchlag nur bann ertheilt merben fann, wenn bas Deiftgebot ben Schagungewerth erreicht bat, und fich mir unbefannte Steigerer über ihre Bermogeneverhaltniffe geboria ausweisen tonnen.

Bilebiburg, ben 12. Juni 1867.

Susoidurg, den 12. Juni 18

(2b)

Diet, f. Rotar.

Roniglid Bayerifden .

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 56.

X 56.

Banbebut, Sonnabend ben 13. Juli

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diffrifte- und Lofal - Beborben.

631.

Chiftallabuna.

Bengl gegen Rrebs wegen Bechieliduth betr.

Frangista Rrebs, Baderswittme von bier, erhalt biemit ben Auftrag, an ben Rlager Johann Georg Bengl. Chiffmeifter pon bier.

509 ff. - fr. urtheilemaßige Sauptfache, 6 % Bergugsginfen bieraus, feit 7. Rebruar Ifb. 38.

23 ff. 33 fr. Roften bes flagerifden Unmaltes, binnen 3 Tagen nach Ablauf ber vierwochentlichen Labungefrift bei Sperrvermeibung gu begablen.

Inner berielben vierwochentlichen Grift bat bie Beflagte biergerichts einen Buftellungebevollmächtigten ju bezeichnen, ber auch bie ermachfenben Tagen abloft, wibrigenfalls fünftige Berfügungen mit ber Heberantwortung an ben Gerichtsboten für gugeftellt erachtet merben.

Am 25. Juni 1867.

Ronigliches Sanbelsgericht Baffau. Robrmüller.

Gailer.

632

@ biftallabuna.

Berichollenbeit bes Bauersiobnes Thomas Briefler von Birnfelb betr. Der Bauerefohn Thomas Brieller von Birnfelb. geboren am 11. Dezember 1791, wirb feit bem ruffifden Feldjuge vermißt und ergeht nunmehr an benfelben, fomie an feine allenfallfige Descenbeng Auftrag

binnen 6 Monaten a dato

bierorte ichriftlich ober perfonlich um fo gemiffer fich au melben, ale er fonft für tobt und ohne Descenbena perftorben erflatt und fein in 2500 fl. bestebenbes Bermogen an bie nachften Berechtigten ohne Caution ausgeantwortet und bie bafur bestebenbe Sppothet gelöfcht murbe.

Mm 4. Ruli 1867.

Ronigliches Lanbgericht Mainburg. Rina.

633.

Labungs-Ausidreiben. Bereinigung bes Sppotbefenbuches Sirichling betreffenb. Der Bauer Jojeph Raing von Sirfdling, geboren am 4. Mary 1787, welcher feit 27 Jahren

56 Google

permift wirb, bat binnen feche Monaten von beute im Birthebaufe gu Altenbuch bas Anwesen bes an entweber perfonlich babier ju ericheinen, ober feinen Aufenthalt befannt ju geben, mibrigenfalls er fur perfcollen und tobt erflart und fein Rudlaß an feine Inteftaterben verabfolgt merben wirb.

Mm 22. Juni 1867.

Roniglides Landgericht Dallereborf.

Der t. Lanbrichter: Brodarb. .

Der f. Affeffor: Berdtolb.

634.

Erfenntnig.

In ber Berlaffenicaftsfache bes Anbra Robolb. Bauerefohnes von Dungling, wirb erfannt:

- 1. Es fei Anbra Robolb fur tobt ju erflaren;
- 2. beffen Bermogen ju 350 fl. fei ben gefehlichen Erben ohne Caution binauszugeben, unb
- 3. bie Roften bes Berfahrens feien aus ber Bermogensmaffa su beftreiten.

Mm 30. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Relbeim.

Cofta.

635.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes toniglichen Banbgerichte Canbau perfleigere ich

> Samstag ben 7. September 1867 Radmittags 2 - 3 Ubr

Butlers Dathias Cherl Se. Rr. 41 bafelbft offentlich an ben Deiftbietenben.

Dasielbe befteht aus ben Gebauben, biefe mit 800 ff. gegen Brand perficbert, bann aus 12.64 Taw. Grund in ber Steuergemeinbe Altenbuch, 4,12 Tgw. in ber Steuergemeinbe Mallereborf und 0.81 Tam. in ber Steuergemeinbe Degernbach, Schapungemerth 5820 ff. laut Urfunde pom 4. Juli 1867, bei welch erfter Berfteigerung ber Ruichlag nur bei erreichtem Schapungepreife erfolgt.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supo. thefengefebes und ber §§. 98-101 bes Projeggefebes pom 17. November 1837.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Rablungefähigfeit geborig, begiehungemeife burch legale Beugniffe auszuweifen.

Ratafter, Schapung und Sypothefenbuchantjug tonnen am Termine und bis bortbin in meiner Amtstanalei eingeseben merben.

Die weiteren Bebingungen werben am Termine betannt gegeben.

Sollte am obigen Termine fein ober ein nicht binreichenbes Angebot gelegt werben, fo bestimme ich foon gleich jest als zweiten Termin

Samstag ben 14. September 1867 Radmittags 2-3 Uhr

gleichfalls im Birthebaufe gu Altenbuch und erfolgt

biegmal ber Ruidlag unbebingt ohne Rudficht auf ben Scatungewerth.

Laubau, ben 8. Juli 1867.

Somibtfons, t. Rotar.



Rechnungs: Refultate

Lehrer-Bittwen- und Baifen-Fonds in Niederbayern pro 1865/66.

| Rechnung 6 - Bortrag. | Birliche
Einnahmen. | Reste. |
|--|------------------------|---------------|
| Einnahmen. | fL ft. bl. | ft. fr. 1 |
| Eitl I. Aftiv-Raffa-Bestand nach ber Borjahrs Rechnung | 4754 6 1 | |
| " II. An Altiv-Ausstanben | 845 14 | 453 52 - |
| " III. Un Rechnungsbefelten und Erfappoften | _ | _ |
| " IV. An Binfen von Aftiv-Rapitalien | 6036 24 - | 1422 30 - |
| V. An Jahres Beitragen ber Mitglieber: | | |
| 1. Mitglieber ber I. Rlaffe: | | 11 |
| a) welche nach g. 16 ber Statuten jagrlich bezahlen 12 ff. | 5565 | 330 |
| b) welche bezahlen 9 fl | 90 | 18 |
| c) welche bezahlen 7 fl. 36 fr. | 168 45 | 11 15 |
| d) welche bezahlen 12 fl | | |
| 2. Mitglieber ber II. Rlaffe: | | |
| a) welche bezahlen 6 ff | 261 | 15 - |
| b) welche bezahlen 9 fl | 9 | 9 |
| c) welche bezahlen 7 ff. 30 fr. | | _ "_ |
| d) welche bezahlen 12 ff. | | |
| 3. Ditglieber ber III. Rlaffe: | | |
| a) welche bezahlen 3 ff. | 184 30 | 36 — |
| b) welche bezahlen 4 fl. 30 fr. | 4 30 - | 4 30 |
| c) welche bezahlen 3 fl. 45 fr. | 7 30 | 3.45 |
| d) welche bezahlen 6 ft | . 50 | 3,10 |
| 4. Mitglieber ohne Rlaffe | 7 12 | 6 |
| itl VI. Funbationsbeitrage ber Mitglieder | 1545 12 | 0 |
| , VII. Behilfen Beitrage | 118 48 | |
| , VIII. Durch Statuten | 4 24 - | |
| IX. Durch Wittmen, und Baifen-Freund neuer Mitglieber . | 48 24 | |
| X. Durch außerorbentliche Beitrage | 314 49 2 | |
| XI. In Binfen wegen verfpateter Bablungeleiftung | 258 31 | |
| , XII. Un Targelbern | 2403-44 | |
| XIII. Un Intertalarfruchten | 56 1 2 | |
| XIV. Un Suftentationsbeitragen : | 50 1 2 | |
| a) Zuschuß aus Kreissondsmitteln | 500 | |
| b) Bom Centralschulbücher-Berlage | 400 | |
| c) Bon ber Graf Belspergifden Stiftung | 126 30 | |
| itl XV. Wegen Wieberverehelichung | 95 | |
| XVI. An frührten Jahresbeiträgen | 126 24 | |
| | 120 24 | Ou zed by |

| Яефпипд | Wirkliche
Einnahmen. | Refte. | | | | | | |
|--|------------------------------------|----------------|------|---|---|----------------|----------------------|-----|
| Titl XVII Wohlthatigteits Geitru, XVIII. Zurückseahlte Koften, XIX. Zurückseahlte Kapita, XIX. Zur Wittenen und E. XXI. An Beltgreichen | ilien . | unb | umme | e der Einnahmen | 7216 — 104 48 — 94 32 — 31383 55 1 | - | ft. | |
| Ausgaben. | ft. | tr. | bſ. | Nusg | abent. | ff. | tr. | ы. |
| Auf ben Bereinszweck. 2 tiel I. Statutenuchzige Unterstütung. a) ber Stitteen I. Richfe b) " II. " c) " III. " 2. Unterstütung ber Waisen: a) Waisen ber I. Richfe b) " " II. " c) " " III. " 3. Unterstütung ber Doppetwaisen: a) Toppetwaisen I. Richfe b) " Staffe competwaisen I. Richfe b) " Staffe competwaisen I. Richfe | 20
145 | 35
22
18 | | | Bewahrfaften | 5
18
146 | 54
30
55
48 | = 1 |
| b) 11. " c) " III. " Tit1 II. Auf hingeliehene Aopitalien " III. Auf Regie u. Berwaltung " IV. Auf Rechungsbefelte " V. Außerorbentliche Ausgaben Summe ber Ausgaben | 12150
692
72
622
28444 | 20
27
34 | 3 | a) rentirendes: a. b, b) nicht rentirendes 1. an Rüdfid 2. an Wobili 3. an Aftivr | an Rapitalien
an Realitäten
d:
inden | 189635
 | 52
30
7 | |

Pagau, ben 30. September 1866.

Der Berwaltunge-Ausichuß des Lehrer-Wittwen und Waifen-Fondes in Riederbagern.

Fr. Silbereifen,

Fr. Krebs, Borstanb. Anbr. Ropp, Controleur.

3 B M

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

son Riederbanern Rr. 57.

X 57.

Banbehut, Mittwod ben 17. Juli

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und andern Diftrifte und Lofal - Beborben.

637

Obiftallabung.

Bengl gegen Rrebs wegen Bechieffdulb betr.

Frangista Rrebs, Baderswittme von bier, erhaft biemit ben Auftrag, an ben Ridger Johann Georg Bengt, Schiffmeifter von hier,

509 fl. — tr. urtheilsmäßige hauptfache, 6 % Bergugsginfen hieraus, feit 7. Februar Ifb. 36.,

23 fl. 33 fr. Roften des klagerifchen Anmaltes, binnen 3 Tagen nach Ablauf der vierwöchentlichen Labungsfrift bei Sperrvermeidung zu bezahlen.

Imer berielben viermöchentlichen feift hat bie Bestagte biergerichts einem Indicinngsbenollmächtigten ju bezeichnen, ber auch die erwachfenben Tagen ablöft, würtigenfalls fünftige Berfügungen mit ber Ueberantmortung an ben Gerichtsboten für jugefiellt erachtet werben.

Am 25. Juni 1867.

(St)

Roniglides Sandelsgericht Baffan.

Bailer

638.

Befanntmadung.

Answanderungsgeiuch des Ludwig Seibeld von Biscoferenth betr.

Ludwig Seibold von Bischoferenth gebentt nach Deiterreich auszuwandern.

Muenfallfige Unipruche an benfelben finb

binnen 14 Tagen a dato

bei Bermeibung ber Richtberuchfichtigung bei ber ferneren Behandlung bes Auswanderungsgesuches, batier geltenb zu machen.

Am 9. Juli 1867.

Ronigliches Bezirfsamt Bolfftein. Efderic, t. Bezirfsamtmann.

639.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes igl. Landgerichts Straubing bringe ich das Anmeisen der Umerseheleute Frang und Rofina Stattenberger von Stetten, nachdem die erste Bersteigerung resultatios war, am

Donnerstag ben 8. Auguft L. 38. frab 10 Ubr

in der bestagtischen Behaufung jur zweiten öffentlichen Berfleigerung, und exfolgt dießmal der Jufclag ohne Ruducht auf den Schähungswerth. Genanntes Anwesen besteht aus ben mit 4030 fl. affecurirten Gebäuben und einem Grundcompleze von 52,23 Agw., und ist nach notarieller Schähung vom 6. Mai I. I. 38. auf 14339 fl. 42 fr. gewerthet.

3m Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausichreibung vom 8. Dai I. 36.

Bugleich werben an biefem Tage unmittelker nach ber Amselendversteigerung in ber Schatenbergerichen Wohnung mehrere haus und Baumannsfahrniffe, Stroh, Getreibe, z. z. öffentlich an ben Meistbietenben versteigert, und erfolgt auch hiebei ber Jufchfac quien Rückfac aufen Rückfac aufen Buckfach aufen Gechausungswen

Straubing, ben 11. Juli 1867.

Fr. I. Bidlmanr, t. Rotar.

640.

Befannem achung. Schub u. Gons. gegen Knott wegen Forderung. Gemäß Auftrags bes t. Landgerichts Mitterfels

verfteigert ber unterfertigte t. Rotar am Samstag ben 14. September I. 36.

Mittags 11 Uhr bie Realitäten ber Redmerseheleute Joseph und Maria Knott von Roßhaupten, ber Steuergemeinbe Krichenbach, bestebend aus

- bem Reft bes Rolbingergützle mit reafer Redmergerechtigfeit und reafem Brodspankleiercht, bann ben Gebäuben, Wohnfause und Stall unter einem Dache, Stabel und Garten, Neder, Wiesen, Oebungen Al-Nr. 435ab, 532, 638ab, 526ab, 635, 558¹/₂, 632ab, 636b, 630 gu mitfammen 7,05 Tym, nehft Gemeinberecht zu 1/1 Antheil, Schähungswerth 1181 ft.
- aus Pl.-Nr. 591¹/₃ unb 591¹/₄ Wiefe, Wafbung und Uder zu 2,22 Tgw., gefchät auf 120 fl.,
- 3. bem Ader Pl.-Rr. 462 ju 0,91 Agw., Schatungewerth 100 fl.

Gesamutgrundbesh 10,18 Agm., und Gesamutgchäupugkwerth 1401 ft., und sind biese Realitäten belaste mit 1 ft. 12 ft. 4 hl. einsacher Grundsteuer, 6 ft. 7 hl. einsacher Saudsteuer, 1 ft. jährt. Gewerbsteuer, 4 ft. 39 ft. Gestallsbodenzins zum Staat, 1 ft. 3 ft. 7 hl. Annutät, 21 ft. 4 hl. Gestallsbodenzins zur Mößtunaskofin.

Die Versteigerung findet stat in der ichaldnerichen Behausung au Nochhaupten und richtet sich hieelt das Berlaften nach s. 64 des Dyn-Geseiges webehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 und sie der Brogesnoselle vom 17. Naobr. 1837 und wird der nurdenn erfolgen, wenn deren des ber erstmaligen nurd den erfolgen, wenn durch das gelegte Westspekober Schhaungspreis erreicht wird, auch mird nach bemertt, daß die sud I, II und II aufgestührten Bestumgen gesondert zum Auswurze gesangen.

Sollten bei biefer erften obigen Berfteigerung Steigerer fich nicht einfinden, ober durch das gelegte Meifigebot ber Schäungebreis nicht erreicht werden, so wird hiemit zur zweitmaligen Berfteigerung der bezeichneten Realitäten Termin auf

Samstag ben 28. September I. 36. Mittags 11 Ubr

in ber iculbnerichen Behaufung ju Robisaupten anberaumt, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schagungspreis erfolgen wirb.

Der Sup. Buchs und Grundfteuertatafter Musjug wie bie Schapungburfunde tonnen bis jum Termine in ber Amtstangtei des Unterfertigten eingesehen merben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigteit auszuweisen. Mitteriels ben 6. Juli 1867.

Der tgl. Rotar:

Fr. E. Somanger.

641.

Befanntmadunc. Redt Theres c. Rauft Moam und Grangista p. Bop.:Binfen . 3m Auftrage bes f. Sanbgerichte Straubing per-

fteigere ich am

Rreitag ben 13. September L 38. Radmittage 1 Ubr

im Birthehaufe gu Ittling bas Anwefen ber Golbnerseheleute Abam und Frangista Rauft pon Debling, bestebend aus ben mit 1690 ff. gegen Brand. icaben affecurirten Gebauben und einem Grunbcomplere von 44,20 Tagmert, gewerthet nach notarieller Schätzung vom 8, b, Mts. auf 10,080 fl. 54 fr.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung, bei welcher bie Berfteigerungsobiefte ausgeschieben nach ben im Sypothefenbuche biefur angelegten Folien jum Aufwurfe tommen, richtet fich nach 8, 64 bes Supothefengesetes und ber 88. 98 - 101 ber Browefe novelle von 1837, und erfolgt bemnach ber Ruichlag erft bann, wenn minbeftens ber Schabungepreis erreicht mirb.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rahlungefähigfeit legal auszuweifen, und tonnen bie Auszuge aus bem Supothelenbuche, bem Grundfteuertatafter, Die Schabung und bas rentamtliche Laftenzeugniß jeber Beit in meiner Amtstangiei eingefeben merben.

Die Berfteigerungebebingungen werben am Strichtermine felbft befannt gegeben.

Straubing, 9. Juli 1867.

Fr. I. Bidimagr, f. Rotar.

642

Befanntmadung. Bauer à Stiglbauer p. deb.

Das Unmefen bes Jofeph Stiglbauer gu Bledenthal, Saus-Rr. 141/g, beftebend aus Bebauben und Grunben ju 2,09 Tagm., belaftet mit 163/, fr. einfacher Brunbfteuer, geichast auf 1015 ff., verfteigere ich fünftigen

Freitag ben 6. Ceptember

Radmittags von 2-3 Uhr

in ber iculbnerichen Behaufung, und erfolgt ber Bufolag, wenn minbeftens ber Coabungemerth gefologen murbe.

Bleibt biefe Tagefahrt erfolglos, fo finbet am Dienstag ben 17. Geptember

aur felben Stunde und am namlichen Orte bie Ber-" fteigerung ftatt, bei welcher ber Rufchlag ohne Rud. ficht auf ben Schapungebetrag erfolgt.

Im Uebrigen tommen bie einschlägigen Beftimmungen bes Sppothetengefebes und ber Rovembernovelle von 1837 in Anwendung. Die urfunblichen Bebelfe liegen Dieforte gur Ginficht bereit.

Bilabofen, ben 10. Juli 1867.

(3a) M. Forfter, t. Rotar.

643.

Befanntmadung. Comainer gegen Langenborfer megen Bedfelforberung betreffenb.

3m Auftrage bes f. Stabtgerichte Straubing mirb ber f. Rotar Jojeph Singerl in Straubing im obengenannten Betreffe bas Anwefen bes Dichael Bangenborfer auf bem Sagen babier auf Bag und Befahr ber Anna Somibbauer öffentlich perfteigern.

Das gegenstänbliche Anwesen besteht in nachfol. genben Dbieften:

Bl.-Rr. 1284 a zweiflodiges Bohnhaus, Stall und Stabel unter einem Dache ju 0,08 Tagm., gefcatt auf 1900 fl.,

BL-Rr. 1284 b Gras- und Burggarten mit Brunnen au 0,08 Taam., mit einer Gervitut belaftet. geschätt auf 100 fL, Beiberecht auf bem Sagen mit 3 Stud Rinbvieb ober 2 Bferben, geichatt auf 300 ff.,

BL-Rr. 148 Bumhoferaderl ju 0,18 Agm., 96 ff., Bl.-Rr. 162 ½, Bumhoferaderl ju 0,17 Agm., 85 ff., Bl.-Rr. 127 a Boint ober Rentfalenantswiese ju

0,80 Tgw, geschätt auf 400 fl., BL.Rr. 127 b Bointwiesader zu 0,99 Tgm., 495 fl.,

PL-Rr. 262 Debader ju 0,42 Tgm., geschäht auf 168 fl.,

in Summa zu 2,72 Tgw., geschätzt auf 3538 fL

Bu biefer Berftelgerung ift Tagsfahrt auf Freitag ben 2. Auguft L. 38.

Bormittags 10-12 Uhr

in der Amistangiel des genannten L. Notare andereaunt und werben siegen Ausstellechafter mit dem Bewerfen eingeladen, daß der Zusäsigs ginen Richflicks auf den Schäumgewerth erfolgt, daß fich unbekannte Steigerer über ihre Bertom und Zahlungsösigsfelt der Bertmelung der Rurchweitung ausgunetien baben, und daß Jopostefenduchsensigun, Belaftungsverhältnisse nud Schäumg inguistien in gedachter Amistangiel einsoffen werben fönnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(36)

Fr. harlanber, Antienermeier.

644.

Befanntmadung.

3m rubr. Betreffe verfleigert ber t. Rotar Joseph Singerl in Straubing am

Mittwoch ben 24. Juli I. 3.

Rachmittags 3.—5 Uhr in ber Behaufung ber Sanerskelleute Sebalian und Maris Seeholfung ber Sanerskelleute Sebalian und Waris Seeholfung ber in Schambach und britten Walebern Under Hoffen der Selben ist 5000 K. gegen Brandlschaben verscheteten Gebäulichetten zu 48 Dez, dann einem in der Eteuergemeinde Schambach gelegenen Gelammtarundbestige von 9,72 Typ. dann einem Grundbestige von 9,72 Typ. dann einem Grundbestige von 9,72 Typ. dann einem Grundbestige von 9,72 Typ. den der Selbenstelle Amstellung unterm 8. November v. 38. notartell auf 21,990 ft. gewerthet und mit einem Grundkeuersfinnfum von 19 ft. 25 Hz, einem Hoelklässodenzinfe zum Staate per 5 ft. 56 ft. 4 hz. und einem Gelällssodenzinfe zum Staate per 5 ft. 56 ft. 4 hz. und einem Gelällssodenzinfe zum Atlöfungskasse per

Das Berfahren bei der Berfleigerung richtet fich nach §. 64 des Hypothefen-Gefehes vorbehaltlich der Gestimmungen der §§. 98—101 der Prozekinovelle om Jahre 1837 und erfolgt der Zuschlag ahne Rückflicht auf den Schäpungspreis.

Mir unbefannte Steigert soben ich über ihr Berton und Jaftungsfähigteit bei Meioung ber Juruckweitung ausgemeiten, und wird bemertt, wis Schifpungsurkunds, Beloftungsberiffigt, Geundleuer- und Oppothefenduchgertraft jederzeit in der Anststangtel eingeieben werden fönnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(35) Fr. Sarlanber, Amteverwefer.

9 H E

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 58.

X 58.

Banbabut, Connabent ben 20. Juli

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beforben.

645

Befanntmadung. Gebbarb gun regen Riftbraude ber Breffe betreffenb.

Durch Erfenntnis des unterfertigten t. Begirtsgerichts vom 6. d. Mis. wurde auf Grund der Artikel 118 Abi. 2, 122, 126, 8 und 35 des Str.-E.-B. und Art. 58 des Einf.-Gel. die Unterbrückung aller vorsindichen, noch nicht in Bribatbesis übergegengenen Exemplare der im Warz und April 1867 in Borichach erichienenen Druckforit "Bachrzeichen vom Mitter vom weißen Ross" ausgesprochen.

Diefes wird hiemit in Gemagheit der allegirten Gefegesfiellen öffentlich befannt gemacht.

eBestenen olleutred betautt Bemad

Mm 12. Juli 1867.

Ronigliches Begirfegericht Munchen 1./3f.

646.

Ausfdreitlarung bes Wolfgang Amberger, Bauerafognes von Allerbort betreffenb.

Auf bem Anweien bes Bauers Saver Amberger von Alterborf, dieß Berichts, find fur ben

Bauersfohn Wolfgang Amberger von da, geboren den 18. Dezember 1785, noch 600 ff. Batergut hupothefarisch versichert.

Diefer Bolfgang Amberger hat fich als Solbat nach Rufiland begeben und selther nicht die minbeste Radricht von sich in seine beimath gelangen laffen.

Muf Antrag bes Kaver Amberger ergeht nunmehr an biefen 2Bolfgang Amberger ober beffen allenfallfige eheliche Rachtommenischaft bie Aufforderung, fich zur Geltenbundung ihrer Richte innerfalb beit Monaten vom Tage ber Ginrudung an hierorts anzumelben, wörbigenfalls er für tobt und ohne Rachtommenischoft verstorben erachtet und mit bem eingetragenen Batergut nach ben Bestimmungen über Intellaterbfolge verfahren werben würde.

Am 14. Mai 1867.

Roniglides Laubgericht Ropting. Jungbauer, L Landrichter. Soub, Affeffor.

647.

Befanntmadung

3m rubr. Betreffe verfteigert ber t. Rotar Joieph Singerl in Straubing am

Mittwod ben 24. Juli I. 3. Radmittage 3-5 Ubr

in der Behaufung der Bauerscheieute Sebastian und Maria Seeholzer in Shambach zum dritten Andebern Anweien H. Am den der Vorftelbst, bestehend aus den mit 5000 ft. gegen Benndhschoben versicherten Gebäulichkeiten zu 48 Dez, dann einem in der Steuergemeinde Schandach gelegenen Gelammtgrundbesthe von 68,78 Kzm. dann einem Grundbestise von 9,72 Tago. in der Steuergemeinde Amselfing, unterm 8. Nooember v. 38. notariell auf 21,996 ft. gewethet und mit einem Grundsteuerstmplum von 19 ft. 25 ft., te. einem Haussteuerstmplum von 11 ft. 3 bt., einem Geställsdodenziste jur Stadiungskasse per 172 ft. 57 ft. 2 ft. belaste.

Das Berfahren bei der Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Hyppotheten-Gelehes vorbehaltlich der Bestimmungen der §8. 98—101 der Prozesnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt der Juschlag ohne Ruckficht auf den Schäungsports.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über iger Berfor und Zahlungsfähigteit dei Melbung ber Jurudmeilung ausgemeilen, und wird bemerkt, das Schätungsurfunde, Belaftungserrtifikat, Erundfeuere und Sppotipetenfunkserrant jederzeit in der Amtskanglei eingeisen werdem fonnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(3c) Fr. Sarlanber, Amteverweier.

648.

Befanntmachung. Im Auftrage bes kgl. Landgerichtes Mallersborf bringe ich

Freitag ben 13. September 1867 Bormittags 8 Uhr

im Birthebaufe ju Dberhafelbach bas bem Georg Chub, Biegelbader in Freifing, gehörige Steinlehner'. fche Anmeien 3s. Rr. 17 ju Dberspafelbach, t. Landgerichts und Rentamte Mallereddert, welche in den Gebtuben und Grundfluden eine Gesammtsche von 38,66 Zym. umfaßt, notariell auf 7326 ft. geschigte wurde, und außer den Steuern mit jährlichen Bobenzinsen von 25 ft. 25 ft. 6.5l. belaftet ist, zur-erftmaligen Berfteigerung, wobei der hinschig nur dann erfolgen darf, wenn mindestens ein den Schünngswerts erreichende Uneben acietat wird.

Die näheren Raufsbrbingungen werde ich am Termins felbst befannt geben und bönnen die, Egtratte auß dem Grundsteuertatalter und dem hypothetenbuche, sowie das Schäpungsprotofoll ingwischen dei mir eingeschen werden.

Mallereborf, am 15. Juli 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

649.

Befanntmadung.

hier betreffenb. In rubr. Betreffe wird ber igl. Rotar Joseph hingerl in Straubing am

Donnerstag ben 19. September 1. 36. Bormittags 9-11 Uhr

in ber iculbner'ichen Behaufung, Be. Rr. 37 in Dberwalting, biefes Unmefen öffentlich verfteigern.

Dasselbe besteht aus dem mit 3600 fl. gegen leranbischen verichterten Geballichteiten zu ,048 Tam. und einem in der Steuengemeinde Eichlbach, Landgerichts und Nentamis Straubing, gelegegen. Gelammitgrundbeste von 13,43 Tagen Andern, Missien und Hospital und der Schieben mit einem Gerundbleuersimplum von 6 fl. 26 ½,6 fr., hausselteuersimplum von 14 fr. 6 hj., einem Gefällsbodenzinte zum Staate per 6 fl. 1 fr. 1 hl., einem Gefällsbodenzinte zur Mölotimatsstän des Touats per 3 fl. 3 fr. 4 hl. besselten.

Der hinichlag erfolgt biebei nur bann, wenn bas Angebot minbeftens ben Schatzungswerth von 6997 ft.

Google Google

48 fr. erreicht, und haben fich unbefannte Steigerer über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit bei Deibung ber Richtzulaffung auszumelfen.

Schätungsurfunde, Belaftungszeugniß und Sppothetenbuchsauszug tonnen jeder Beit in ber Amtstanglei eingefeben werben.

Mm gleichen Tage vom 11 löge angefangen wich ber obeingenmitt ? Noder in ber gehaditen Rebaufung bie noch vorhandenen Mobilien und Moderntien jum Aufwurfe bringen, und wirt hiebet der Jufchige gegen fojert baare Vespälung mur bann erfolgen, wenn baß Angebot mindeltens bei Miertheite bes Schäungswertige terricht.

" Straubing, ben 13. Juli 1867.

Gr. Sarlanber, Amtevermefer.

650.

Strid Bbefanntmadung.

Stingl c. Roth und Bubrer p. deb. 3m Auftrage bes igl. Landgerichts Bengereberg verfteigere ich am

Montag ben 23. September b. 34.

Bormittage 11 Uhr

in der Steinhuberfichen Wichflicht zu Mußerngell dos in der Setuergemeine Außernzell gelegene, früher dem Jimmermeister Joseph Roth in hengersberg und der Ammelentsbestigerin Therese hoffmann von Unterriegel gehörige Ammelen De. Ar. 1221/3 in Solla, destehend in Wohnfaus mit Seadung mit Stadel, Badesen und hofraum, Nedern, Wiesen und hog zu 17.32 Tagm., belaftet mit 1 ft. 2844/1,000 ft. einiader-Grundsleuer und 3 ft. 42 ft. Gestallsbotennist aus Elacatssesie und verreiftet auf 2470 ft.

Siegu lade ich Strückliedebaber unter dem Bemerten ein, daß Aatoiler und Dypothefenbucksauszug. Laftenbeichrieb und Schäumgsurtunde, sowie die Strückbedingungen auf meinem Annösimmer eingeleben werden fönnen, und das Berichren ich nach 8. 64 deck Hypothefengeleges, vorbekaltlich der Befimmungen unter SS. 98 bis 101 der Proseknooelle vom 17. November 1937 richtet. Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungsjabigkeit zu legitimiren, widrigenfalls fie beim Striche nicht zugelassen werben.

Sollte am vorstehenden Termine fein Angebot erfolgen, ober ber Schähungswerth nicht erreicht weeben, fo findet die zweitmalige Berfteigerung obigen Anwelens am

Mittwoch ben 9. Oftober h. 36. Bormittags 11 Uhr im oben genannten Lotale ftatt. Bengersberg, am 13. Juli 1867. Der igl. Notar.

Schneibaminb.

Be fanntmachung. Engelhrechte. Maper p. deb.

3m gerichtlichen Auftrage verfteigert ber Unterfer-

Dienstag ben 20. August Bormittage 9 bis 10 Uhr

in der Behaufung S.A.-Kr. 111 in Actienberg, Gheine Mimbach, des der Maria Majer von dort gehörige Annelen mit 10,26 Tagm, belaftet nach rent-amflicher Brittheilung vom 17. Juli 1867 mit einer einfachen Geundhleuer von 1 fl. 31,63 fr. und 3 ft. Jauferen, denn 2 fl. 42 ft. 1 fl. Gefällsdedbentzinks jum Staate auß 67 fl. 34 fr. 4 hl. Capital und 6 fl. 2 fr. 7 fl. jur Ablofungskassa auß 151 fl. 15 fr. Capital

"Muf biefem nach Urfunde vom 9. Mai 1867 auf 2722 fl. 48 fr. geschäften Anweien rußen zur Zeit 2850 fl. Sypothecken nehlt ein auf 40 fl. jährlich veranschlagter Austrag.

Das Berfahren bei der Berfleigerung richtet fich nach 8. 64 des Sypothekengeleges und §8. 98 und fi. der Projefinoselle vom Jahre 1837 und erfolgt der Juichlag nur dann, wenn durch das gelegte Meistgebot der Schöpungswerth erreicht wied.

Bugleich wird bemerkt, bag fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berfon und Zahlungsfähigkeit ge-

nügend auszuweisen haben, und daß die Muszüge aus dem Grundsteuerdataster und hypothetenbuche, sowie Schäßungsburfunde am Termine selbst und bis dahin in der Unterkanzlei des L. Rotars Eugen Wintrich eingelehen werden tönnen.

Eggenfelben, am 18. Juli 1867. , Der igl. Rotar beuriaubt.

M. Stabr, Amtovermefer.

652.

Befanntmadung. Rreus e. Pofmann p. d.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich wieberholt am

Samstag 10. August 1867 Bormittags 11—12 Ubr

im Rebenzimmer des Grahmüllerschen Gasthaules zu hartfriegen das dem Joh Hofmann gehörige Schindle, gut Ho. V. 10.8 in dan; desenhaus Gebäuden und 63.24 Am. Grundbest an Nedern, Wiesen und Baldung in der Ertursgemeinde hartfrießen, dann 7,85 Am. Saldung in der Stautegemeinde Wissenbing, im Gesammischipungswerthe von 8762 ff.

Das Berlaften richtet fich nach §. 64 bes hopp. Gef. und §§. 98 — 101 ber Proz-Rovelle von 1837 und etsolgt ber Zuschlag diefesmal ohne Rücfficht auf ben Schähungswerth.

Bu bemerten ift, bag ein Theil ber Sypothetglaubiger ihre Ropitalien bem Steigerer vorläufig liegen laffen.

Wir unbefannte Steigerungssuftige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berson und gahlungstabigteit genugent andweisen.

Rotthalmunfter, am 17. Juli 1867.

Der t. Rotar

(2a) Bilbelm Gifder.

653.

Befannımadung.

Samsier senn Lugenerier menn Wedsiellederung betreffend.
Im Muftrage bes t. Stattgerichts Straubing mitb ber f. Rotar Joseph hinger in Straubing tim obengenannten Betreffe das Annefen bes Michael Zungendorfter auf ben Jagen bohjer auf Bag und Geschr ber Anna Schmiddeurer öffentlich ver fleigern.

Das gegenständliche Anwesen besteht in nachfolgenden Objetten:

PL-Nr. 1284 a zweistödiges Wohnhaus, Stall und Stadel unter einem Dache zu 0,08 Aagw., geschät auf 1900 fl.,

PL-Rt. 1284 b Gras und Burygarten mit Brunnen 3u 0,08 Tagm., mit einer Servität belastet, geschätt auf 100 ff., Weiderecht auf dem Hogen mit 3 Stüd Rindvich ober 2 Vierden, geschätz auf 300 ff.,

PL-Ar. 148 Bumhoferaderl ju 0,18 Agw., 90 fl., PL-Ar. 162 ½ Dumhoferaderl ju 0,17 Agw., 85 fl., PL-Ar. 127a Boint ober Rentfairenamtéwiese ju 0,80 Agw., geschätzt auf 400 fl.,

PL. Nr. 127 b Pointwiesader ju 0,99 Tgw., 495 fl., BL.-Nr. 262 Debader ju 0,42 Tgw., geschätzt auf 168 fl.,

in Summa gu 2,72 Agw., geschätt auf 3538 fl.

Ju biefer Berfteigerung ift Tagefahrt auf Freitag ben 2. Muguft f. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in der Amtokanziel des genannten t. Rotars anderaumt und merben siegu Kaufelichhaber mit dem Bemerken eingeladen, doß der Jusidag ohne Rudnigt, auf den Schähungswerth erfolgt, daß fich unbekannte Seigerer über ihre Berfon und Japhungsköhziert der Utermeitung der Jusidaertiung auszuwerien haben, und die Jopostykenbuchbandung, Bekantungver katkniffe und Schähung inpolifien in gedachter Amtokanziel eingefeben werben fonnen.

Straubing, ben 29. Juni 1867.

(3c) Fr. Sarlander, Amtevermefer.

3 um

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 60.

X 59.

Banbshut, Mittwoch ben 24. Juli

1867.

Befannimachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Beforben.

654.

Befanntmadung. Bubrung bes banbelsregifters betreffenb.

Es wird hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht, baß bie Ausschreibungen von Sandelsregistereinträgen vom untersertigten Sandelsgeride bis 31. Dezember 1867 in der bayerischen Zeitung und im Rurier für Riederbauern einserücht werden.

Am 17. Juli 1867. Königliches handelsgericht La::behut.

Der Borftanb.

Rablinger.

655. Befauntmachuna.

Suratt über die Raudegger'iden Bauerstinder in Audafing bett. Joseph Raude gger, Bauersfohn von Rudafin g, wurde burch Befdluß von 3. Rai I. 38. wegen Beiftebidmache unter Curatel gefellt, und ift für biefen,

vertiesigwage unter autact getjeut, und it fur beien, sowie für bessen beit gleichfalls geistelschwagen bereits früher unter Euratel gesellten Geschwister Kamens Etephan, Katharina und Magdalena Rauchegger von bort als Curator ber Bauer Anton Burginger von Ruda fing verpfichtet worben und tonnen biefelben ohne Zuftimmung besseiteben und ber Curatelbehörbe läftige Rechtsgeichafte nicht abschlieben.

Mm 11. Juli 1867.

Ronigliches Landgericht Diterhofen. Rasberger, f. 2br.

656.

Befanntmadung.

Suratel über Dichael Rohrmaier, hofbefiber im Ronigreich betr. Dichael Rohrmaier, hofbefiber im Ronigreich,

wirgat Ropemater, Jonother im Konigering, wurde burch Befchip vom 11. Mai b. 38. wegen Bestelben Joseph Eigenstetter, Bauer in der Alt-fabt, verpflichtet.

Dieß wird mit bem Bemerten befannt gegeben, baß Michael Rohrmaier ohne Zustimmung feines Curators teinerlei für ihn lästige Rechtsgeschäfte abichließen konne.

Mm 15. Juli 1867.

Ronigliches Stabtgericht Straubing. Barft, t. Stab richter. Brofinger, Aff.

Baumel.

657.

Befanntmadung.

Gant über bas Bermogen bes verftorbenen Austragebauern 30hann Rep. Fruhmorgen von Giegubt betr.

Nachdem über das Bermögen des Austragsbauern Johann Nep. Frühmorgen durch Beihauf des K. Beguttsgerichts Anabhatt vom 8. bl. Mth. die Gant eröffinet wurde, so werben in Gemäßheit der Weistung des genannten Gerichted vom 8/11 ten sf. Wits die Kricktsaar und wurder.

1. jur Anmeldung und Rachwelfung ber Forberung auf Freita g ben 30. Auguft 1867,

2. jur Borbringung ber Einreben auf Freitag ben 27. September 1867,

Greitag ben 27. Geptember 3. au ben Schlufverbanblungen auf

3. ju ben Schlufverhandlungen auf Freitag ben 18. Oftober 1867,

jedesmal von Vormittags 9—12 Uhr und Rachmittags 2—5 Uhr bahler angelett und hiezu die befannten und undekannten Gläubiger des Gemeinihulbners unter dem Rechtsnachtheite vorgeladen, das die Verfäumniß des erften Sbietstages den Aussichlus von der Walfe, die Verfäumniß der folgenden Sdietztage aber den Auskfäluß mit den betreffenden Sandtungen nach fich giebt.

Die Liquidationen können an, ober bis jum ersten beiteitstage mündlich zu Prootofil ober durch schriftliche Recesse, auch an dan, ober bis zu ben übrigen Gbickstagen die betressend handlungen mit gleicher Birtsamkeit durch schriftliche Eingaben vorgenommen werber.

Nach der notariellen Schähung vom 7, März 1867 entziffern die Aftiva einen Mobiliar- und Immobiliarwerth von 4557 fl., während 5417 fl. 38 fr. Kaffiva angezeigt und darunter nach dem Inventar 4900 fl. Hypothefichulden sich befinden.

Im erften Gbictstage foll eine gutliche Bereinigung ber Cache verfuch merben, wode ibefenigen Glackber im bet ber Cache verfucht weber personlich noch durch schriftliche Eingaben erflären, als bem Beichluffe ber Dehr jett ber erfchienenen Gläubiger gultimmenb erachtet werben.

Am 18. Juli 1867.

Ronigliches Lanbgericht Dingolfing.

658.

Befanntmachung.

Beranlast burch das Prozesgericht versteigere ich am Freitag den 16. August 1867 Rachmittaas 3 Ubr

im Wirthshaufe zu Tollbach (Rebenzimmer) das Anwefen des Söldners Egib Strauß von Tollbach H. R. 3 dafelbt mit 25,60 Tauß von Tollbach H. Berstelgerung der Zuschlag ohne Rücklich auf den Schäungspreis erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekannmachung vom 6. Mal 1867 (Autrier für Niederbayern Nr. 128, Mensberger Mmtsblatt Nr. 19, Areisamtsblatt Nr. 38, Bauer. Keitung Nr. 136) Begug.

Abensberg, am 20. Juli 1867.

Geitner, f. Rotar.

659.

Befanntmadung.

Bereinigung bes Dusseichreiens am t. Lamberichte Köbling betr. In ben bleftgerichtlichen Hypotheftbüchern sind noch nachsehenbe Hypothelen eingetragen, beren Zahlung von ben Kollenbestigern behauptet wird.

Dimard by Google

| 2 | Benennung | | Dr | t un | Beit bes @ | intrags. | |
|-----------------------------|---|--------------------|-----|------------|------------|--|--|
| Benennung
bes Shulbners. | Sypotheten-
Buch für | Bb. | S. | Tag, Monat | u. Jahr. | Rame bes Sppothefglaubigers und Bezeichnung ber Forbering. | |
| 1 | Schollerer Jafob, Gutler von Banbt. | Banbt. | L | | 16. Juli | | 58 fl. Raufichilling an Georg Bister von Zandt. |
| | | | I. | | 16. Juli | | 300 fl. Heirathgut ber Margaretho
Greifinger von Zandt. |
| | | | I. | | 15. Juli | 1832. | 250 fl. Raufichilling für Johann Beigl meier von Banbt. |
| 2 | Dader Laver, Solbner von Chamerau. | Chamerau. | 1. | 114 | 16. Mai | 1826. | 150 fl. Darleben für bie Balthafa Rern'ichen Erben von Rögling. |
| 3 | Schlehhuber Johann, Ba- | Altranbe. | I. | 69 | 17. Mai | 1825. | 100 fl. für den Balenmeistersiohn
Frang Schillinger von Linden. |
| 4 | hutterer Frang, Bauer
von hafenberg. | Beißen-
regen. | I. | 123 | 16. März | 1826. | 72 fl. für die Silberbauer'ichen Erber
ohne Angabe bes Wohnorts ober Namer
bes Erblaffers. |
| 5 | Sonnenleitner Frz., Bauer o. Boll, beffen Relitten. | | 1. | 55 | 8. Februar | 1826. | 90 fl. Elterngutereft bes Bouerefohne
Michael Connleitner von Soll. |
| 6 | hellerer Michael, Gutler
von Rimbach. | | II. | 484 | 16. Запист | 1826 | 120 fl. gur Berlaffenicaft bes Bitu
und ber Margaretha Gellerer, Erbichafte
maffe ohne nähere Angabe bes Mohr
oris bes Erblaffers porgemerkt. |
| 1 | Brau Franz, Bauer von
Pulling. | Blaibad). | I. | 537 | 16. August | 1825 | 35 fl. Elterngut und 9 fl. mutterliche
Erbtheil fur Martin Brau, Bauere
fobn von Bulling. |
| 9 | Riement Jojeph, Sausier
von Blaibach. | Runbing. | II. | 621 | 18. April | 1826. | 62 ff. 10 fr. Elterngut für ben Saus
lerefohn Bolfgang Schmuder v. Blaibad |
| 5 | Bogl Michael, Bauer
von Untergichaib. | Allmanns-
borf. | I. | 43 | 3. Juni | 1824. | 20 fl. Rudfall für bie Preig'ichen Rinde
von Oberrubenborf.
50 fl. Elterngutereft bem Lorenz Stein
bauer, Bauerstohn von Gfehret un |
| 10 | Steinbauer Martin,
Bauer von Gfehret. | Eismanns-
berg. | I. | 40 | 14. Februa | r 1826. | |
| 1 | 1 Pellofer Martin, Söld
ner von Miltach. | Miltach. | I | 11: | 10. Mai | 1824. | 114 fl. Zehrpfennig für ben Austrägl
Joseph Stoder von Miltach.
250 fl. Elterngut ber Tochter besh
ben, Maria Stoder, später verehelich
Eisenschaft und nach merita aus-
gewandert. |

Rachdem weber bie rechtmäßigen Sigenthumer biefer tannt und feit ber letten bezüglichen Sanblung 30 Jahre Hoppothefforberungen noch beren Rechtsnachfolger be- verfirtigen find, fo ergeht im hinblid auf §. 82 bes

Sypothekengeises an alle jene, welche auf ble vorpetichneten Ferberungen Anfpriche zu boden glauben, ber Auftrag, biefelben binnen 6 Monaten vom Tage ber Einrickung bes gegenwärtigen Ausschreibens hier anzumathen, wöhrigenfalls bie Forberungen für erlöchen ertläct und beren Wichung im Hypothekenbuche vollsogen wird.

Mm 2. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Rotting.

(3a) Shub, Affeffor.

660

Befanntmadung. Baintuer c. Muller p. deb.

Beranlast burd bas Prozefigericht versteigere ich am Dienstag ben 20. August 1867

Radmittags 11/4. Uhr

im Beißschen Sasihause zu Markt Rohr (Rebenzimmer) das Anwesen des Gütters Kathias Küller von Markt Rohr H.-Wissen beschied, 285 Aagwert Grundbesty, bei welch II. Bersteigerung der Zuschlag ohne Rüdsicht auf den Schäungsbreiß zu 1038 fiersolat.

3m llebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 26. April 1867 (Abensberger Anitsblatt Rr. 18, Bayer. Kurier Pr. 121, Kreis-Anitsblatt Rr. 36) Bezug. Abensberg, am 20. Juli 1867.

Geitner, f. Rotar.

661.

Befanntmachung.

Beranlaßt burch das Proz figericht versteigere ich am

Mittmod ben 18. September 1867 Radmittags 3 Uhr

im Wirthshaufe ju Sanbharlanben (Rebenzimmer) bas Ammelen bes Söldners Johann Cabelberger von Sanbharlanben, Bohntaus Sa. Rr. 26 in Sanbharlanben mit Ackengebauken und hofraum nicht Grundbefig ju 25,59 Tagm. und Geneinberech in ber Steuergemeinbe Gandharlanben, PL-Rr. 231 Wife ju 1,80 Tagm. in ber Steuergemeinbe Gögging,

bei welch I. Berfteigerung ber Buidlag nur erfolgt, wenn ber Schangspreis au 4379 ff. erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fic nach §. 64 bes Sppotheten Ges. und ber §§. 98—101 bes Prozefgesetes vom 17. Rovember 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Berson und Bermögen gehörig beziehungsweise burch legale Reugnifie ausuweisen.

Ratafter, Schapung und Sypothetenbuchsauszug konnen am Termine und bis borthin in meiner Amtskanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, am 16. Juli 1867. Beitner. E. Rotar.

662

Befanntmaduna.

Somary Joseph e. Strobmeier p. Spreifetzinfen. Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing ver-

fteigere ich am

Donnerstag ben 26. September L 38.

in der bestagtisch Behaufung des Auwelen des Bauers Joseph Strohmeier von Ausbam. — Tadsteb besteht aus den mit 3050 si. gegen Brandssaden affecurirten Gebäuden, einem Grundsompleze von 180,53 Laywert und ist nach notarieller Schäung vom 15. ds. auf 34,598 si. gewertset.

Das Berfohren bei beier Berkigerung richte fich nach 6. 4 bed Hynobeltengließe vorkehaltlich der Bestimmungen der §§ 98—101 der Projektovelle von 1837, und erfolgt der Zuschlass demnach erk dann, wenn mittetiens der Schaumgewertig volleten wirk. Mit unbekannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigtit legal ausguweifen.

Die Ausguge aus bem Grunbsteuerfatafter und Sppothefenbuche, die Schähungsurfunde und das rentantliche Lastengeugniß tonnen jeder Zeit in meiner Amtokanziei eingeschen werben.

Die Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft befannt gegeben.

Straubing, ben 17. Juli 1867.

Fr. E. Bidlmayr, f. Rotar.

3 u m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 61.

X 60.

Banbebut, Sonnabend ben 27. Juli

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Beforben.

663.

Befanntmachung. Bflegicaft über Theres, unehelich ber Theres Ederl, Inwohnerstochter von Raging beite.

In rubr. Pflegichaft ift ber lebige Maurer Joseph Berleereuter von Ensmann ar ar euft zu vernehmen. Da beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, werden alle Gerichte und Bolizibehorden um geeignete Recherche und Anzeige eines Resultates erjucht.

Sign. am 22. Juli 1867.

Ronigliches Landgericht Balbfirchen. Friebl, L. Lanbrichter.

664

8 efanntmaduna.

Musmanberung bes Joseph Gegenfurtner nad Rorbamerita betr.

Der vormalige Saubler Jofeph Gegenfurtner om Dragelfchag, b. A., will mit feiner Familie nach Bordmerita auswandern, und find auffauffige Anfprüche gegen benfelben binnen 14 Tagen bei Bermeibung ber Richtberaftschiftigung hierorts angubringen.

Am 20. Juli 1867.

Rinigliches Begirfsamt Grafenau. Schnitgler, f. Begirfsamtmann. 665.

Befanntmadung.

Still e. Bachinger wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes toniglichen Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Dienstag ben 20. Muguft L 38.

Radmittags 2 Uhr

im Birthshaufe gu Angerbach

das auf 4291 ff. gewertisete mit — ff. 22° //100 fr. einfacher Grund», — ff. 3 fr. — ft. einfacher Kausbund 2 ff. — fr. 6 Gewerdsteuer, dann 3 ff. 9 fr. 3 ft. Gefürchsteuer, dann 3 ff. 9 fr. 3 ft. Gefüldsodengins belaftete Misjkanwesen zu. 9 fr. 3 ft. Gefüldsodengins belaftete Misjkanwesen zu. 90 ff. 20 ff. 2

Bilsbiburg, ben 20. Juli 1867.

(2a) Dies, t. Rotar.

60 meet by Google

666.

Befanntmaduna.

Shröbl c. Rufch wegen Ungiltigfeit eines Raufsvertrages betr, Beranlast burch bas Brozefigericht versteigere ich am Freitag ben 20. September 1867

Bormittags 11 Uhr

in meiner Amtstanglei dahier bas Anwesen bes Metgers Scorg Rusch in Abensberg, bestehend in:

Compley I. Wohnhaus Sc. Rr. 45 in Abensberg mit Stallung

und Stadel nebft der realen Meggergerechtsame und 37,36 Tagw. Grundbesits, Schäungswerth 11,450 fl. Complete II.

BL.-Ar. 1148, 1261, 371, Neder zu 1,81 Agw., werth 181 fl. in ber Steuergemeinde Abensberg, bei welch I. Bersteigerung der Zuchflag nur erfolgt, wenn ber Schökungspreis erreicht wird.

Der Sppothefverhaltniffe megen tommen bie Complere I und II gesonbert jum Aufwurf.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hippothekengeleses und ber §§. 98—101 bes Prozefigesehes vom 17. November 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über Berson und Zahlungsfähigfeit gehörig, beziehungsweise burch legale Zeugniffe auszuweisen.

Die fibrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Ratafter, Schätzung und Sppothekenbuchsandzug tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Mbensberg, am 17. Juli 1867.

Beitner, f. Rotar.

667.

Befanntmadung.

Beranlast burch bas Prozesgericht versteigere ich am Mittwoch ben 18. September 1867

Bormittage 9 Uhr

in meiner Amtskanzlei dahier das Anwesen des Weißgerberd Christoph Sämmer von Abensberg, bestehend in:

Compler L.

Mohnbaud S.-Rt. 2 in Abensberg mit Rebengebäuben, Garten und Hofraum Pl.-Rt. 2, 9601b, 1658, 3384b, 1941, julammen 1,48 Tagm. Grundbelft nehft realer Weißgerbergerechtsame in ber Steuergemeinde Abensberg, Schäbungswerth 2440 st. 24 fr.

Compler IL

PL-Rr. 1627, Beinberg-Ader zu 0,83 Tagw. in ber Steuergemeinde Abensberg, werth 166 fl., bei welch L Berfleigerung ber Zuichlag nur erfolgt, wenn ber Schäbungsbreis erreicht wirb.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hppoihelengesehes und der §§. 98—101 des Prozefigesehes vom 17. November 1837.

Der Sypothefverhaltniffe wegen fommen obige Complere gefondert jum Aufwurf.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bermögen gebrig, beziehungsweise legale Zeugniffe auszumeisen.

Ratafter, Schätzung und Sppothelenbuchsauszug tonnen am Termine, und bis borthin in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, ben 16. Juli 1867.

Beitner, f. Rota

668.

Befanntmachung.

Renner Simon c. Renner Maria wegen Forberung betr. In Folge gerichtlicher Requifition werbe im am Dienstag ben 6. Auguft 1867

Bormittags 10 Uhr

in einem Rebenzimmer bes Gafthaufes zu Ballerfing bas Auwefen ber Bauerswittme Maria Rein er "Ds. Rr. 8 in Ballerfing an ben Reiftbictenben öffentlich verfteigern.

Diefes Anwesen liegt in ber Steuergemeinde Mallerfung, f. Landgerichts Ofterhosen und Rentants Billshofen, mit einer Singehörung zu 2,72 Tagw. in der Steuergemeinde gartlirchen, f. Landgerichts und Rentamts Landau a/3., und umfaßt einschließig biefer Eingehörung und einschließig ber Gebäulichkeiten an Aedern, Wiefen und Walb einen Flagenraum von 31,78 Zgw.

Die Gebäulichkeiten find meift gemauert und in gutem baulichen Auftanbe; Pferbe- und Kuhstallung find gewölbt.

Die Belaftung wird vor ber Berfteigerung bekannt gegeben.

Das ganze Anwesen wurde laut notarieller Schatung vom 1. bg. Mts. auf 7165 fl. gewerthet.

Das Beriafren bei biefer Berfleigerung richtel ich nach §. 64 des Hypotheten-Geleiges vorbehaltlich ber Bellimmungen in den §§. 98 bis 101 des Progsegeleiges vom 17. Wosember 1837; der Juliflag bei biefer Berfleigerung erfolgt daßer nur dann, wenn bas Meifigebot den Schäungswerth mindeltens erreicht.

Bei Erfolglofigkeit biefes erften Termines finbet bie zweitmalige Berfteigerung flatt am

Dienstag ben 13. Auguft 1867 Bormittags 10 Uhr

an gleichem Orte und erfolgt bei biefer Berfteigerung

der Juschiga ohne alle Rückfigt auf ben Schäungswerts. Personen, welche mit selbs nicht bekannt find und sich über Rume, Stand und Uschmert, Jowei solche Personen, deren Jahrungslähigkeit ich nicht selbs kenne und sich als gehrungslähig mit nicht genügend auszuweisen vermögen, werden als Seteigerer nicht zugelassen, ver Ausweit über Person und Jahrungsfähigkeit hat daber vor dem Eetigern un geschen.

Die jur Beurtheilung bes Anwesens nothigen Belege liegen jebergeit bei mir jur Ginsicht bereit.

Ofterhofen, ben 21. Mai 1867. (26) G. Brug

G. Brugger, f. Rotar.

669.

Befanntmadung.

Gemäß Auftrages bes f. Bezirkgerichtes Pahau vom 15. Juli 1867 habe ich Unterzeichneter in der Schteliache: His gegen Anitit, das Anweien des vom maligen Schneibers Heinrich Anitit zu Vahau zum britten Male zu versteigern, und fest demmach siezu auf Dienstag ben 13. Auguft 1867 Radmittags 3-5 Uhr

in meiner Amtefanglei Termin an.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber hinfolag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Sppothekengelebes, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 – 101 ber Projefinovelle vom 17. Rovember 1837.

In Radfigt ber Beigereibung bleies Anweiens, ber Bestanbtheile besielben und bessen Belostung begieb ich mich auf bie erste Bekantundgung vom 19. Abril 1867, welche enthalten ist: in ber Donaugeitung Rr. 113, in bem Breisamtsblatte Beilage Rr. 34, in bem allemeihm Angeiger ber Bassauerzeitung zu Rr. 116, in ber bayerischen Jesten Breitung Rr. 115 und in bem Mantsblatte für bie Bejtrestmer Griesbach und Bosan Rr. 20.

Der Musgug aus bem Steuerkatafter und bem Spothefenbuche fonte bie Schäpungeurfunde tonnen bis gum Berfeigerungstage auf meiner Umtekanglei eingefeben werben.

Raufoluftige haben fich über beren Ramen, Stand und Wohnort sowie Zahlungsfählgkeit geeignet auszuweisen und werden bie naheren Raufsbebingungen am Berfleigerungstage selbft bekannt gegeben.

Pagau, am 22. Juli 1867.

Martin, f. Rotar.

670

Befanntmachung. Gel. Jakob unb Get. Michael gegen Schwimm: bed wegen hopethelzinsen betr.

In rubr. Betreffe versteigere ich am

Donnerstag ben 22. August I. 38. Bormittags 10 - 12 Uhr

jum zweitenmale in meiner Amtstanglei bas Anwesen ber Gutlerin Theresia Sowimmbed Saus Rr. 546

Duradh Google

babier, beflebend aus bem einftodigen Bohnhause nebft ichlag, wenn minbeftens ber Schäpungswerth geschla-Stall und Schupfe unter einem Dache au 6 Degim., ben Garten zu 2.42 Taam., bann einer Biefe gu 1,15 Tagw.

Das fragliche Unwefen ift mit einem Grunbfteuer-Simplum von 1 ff. 106/10 fr., einem Sausfteuer-Simplum pon 18 fr. und mit einem Bobengine gur Ablöfungstaffa per 3 ff. 34 fr. 4 bl. belaftet unb wurde unterm 5. April I. 38. amtlich auf 4104 ff. gewerthet.

Bemertt wirb, bag bei biefer Berfteigerung ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Gcabungswerth erfolgt und bag fich mir unbefannte Steigerer bei Deibung ber Richtzulaffung fiber ihre Berfon unb Rab-Innasfabiafeit genugenb auszuweisen baben.

Straubing, ben 18. Juli 1867.

Joseph Singerl, f. Rotar.

671.

Befannima duna.

Rauer c. Stialbauer n. deb. Das Anwefen bes Jofeph Stiglbauer gu Ble denthal, Saus-Rr. 141/0, beftebenb aus Gebauben und Grunben gu 2,09 Tagm., belaftet mit 163/, fr. einfacher Grunbfteuer, gefcatt auf 1015 fl., perfteigere ich fünftigen

Freitag ben 6. September

Radmittags von 2-3 Ubr in ber iculbnerichen Behaufung, und erfolgt ber Rugen murbe.

Bleibt biefe Tagsfahrt erfolglos, fo finbet am Dienstag ben 17. September

sur felben Stunde und am nämlichen Orte bie Berfteigerung flatt, bei welcher ber Ruidlag ohne Rudfict auf ben Schabungebetrag erfolat.

Im Uebrigen tommen bie einschlägigen Beftimmungen bes Sppothefengefetes und ber Rovembernovelle von 1837 in Unwenbung. Die urtunblichen Behelfe liegen bieforts jur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 10. Juli 1867.

DR. Forfter, t. Rotar. (3b)

672.

Befanntmachung.

Simon Bimmer. Dallerefohn von Abam, b. 8: 3. B. beurlaubter Golbat bes t. 8. Infanterie-Regiments vacant Sedenborff in Bagau, ift burch rechtstraftiges Ertenntnig vom 11. Juli 1867 wegen Berichwenbung unter Curatel geftellt und ihm ber Sochholzerbauer Jatob Leitl von Abam ale Curator beigegeben, ohne beffen Ruftimmung an zc. Bimmer weber Gelb noch Mobilien perabfolat, noch inebefonbere laftige Bertrage mit bemfelben rechtsgiltig abgefchloffen werben tonnen.

Am 23. Juli 1867.

Roniglides Landgericht Bilebiburg.

Enbers.

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbayern Rr. 62.

X 61.

Banbebut, Mittmod ben 31. Juli

1867.

Befanntmadungen und Berfugungen ber fonigi. und anbern Diftrifte- unb Lofal - Beborben.

673.

Befanntmadung. Pflegicaft über Johann hofbaner, Bauerefobn von Gurth betr.

Der Bauereiohn Johann Sofbauer von Rurth wurbe megen Blobfinn burch biefgerichtlichen Beidluß bom 11. v. Die. unter Curatel geftellt, für ibn ber Bauer 3of. Bed mann von bort als Curator aufgeftellt, und fonnen mit ihm rechteverbinbliche Befdafte nur mit Einwilligung blefes Curatore abgefchloffen merben.

Mm 19. Juli 1867.

Ronigliches Lanbgericht Grafenau.

Sartor, f. Lanbr.

674

Befannımaduna. Cailer e. Cailer p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages perfleigere wieberholt am

> Samstag 17. Auguft 1867 Bormittags 10 -- 12 Uhr

im Geitengimmer bes Riridner'iden Braubaufes gu Röglarn bie beiben bem Gutler Johann Sailer sen.

gu Roblleiten, Bemeinbe Subreith, geborig gemejenen und nun an feine Cobne Georg und Johann übergegangenen Anmefen

Untergrunleitnerhof Se. Rr. 46, bestebenb aus Gebauben und Grunbftuden ju 30,64 Tagm., gefcast auf 6486 ff.

H

Dbergrunleitnerhof Be. Rr. 45, beftebenb que Bebauben und Grunbftuden ju 19,33 Tagw., gefcatt auf 4801 ff. 30 fr.

Die beiben Anmefen tommen gefonbert gum Mufwurfe und swar Se. Rr. 46 pon 10-11 Ubr. Sis. Rr. 45 von 11-12 Uhr und erfolgt ber Bufchlag biefesmal ohne Rudfict auf ben Schapungemerth. Dir unbefannte Steigerungelnftige tonnen nur gu-

gelaffen merben, wenn fie fich über ibre Berfon und Rahlungefabigfeit genugenb ausmeifen. Rotthalmunfter, am 22. Juli 1867.

Der fal. Rotar Bilhelm Sifder.

(2a)

675 Befanntmadung. Silg gegen Obermuffer wegen Supothelforberung betreffenb.

3m Auftrag bes f. Begirtegerichte Bagau merben burch ben unterfertigten f. Rotar bie Liegenschaften bes Müllers Johann Obermüller zu Selbengut in beffen Behaufung zu Selbengut

Dienstag ben 24. September b. 38. Bormittags von 10 — 12 Uhr öffentlich verftelgert.

Dies Anwefen, gelegen in der Steuergemeinde Sergogbeat, besteht aus dem Hauptanwefen, Gebaben wind Grundhlichen zusammen zu 45,18 Tagwert, mit reafer Mahl- und Sägmühigerechtsame, welches am 15. d. Rits. auf 8277 fl. 36 ft. gewerthet murde, dann aus den Grundhlichen, W. Rr. 461 und 461 1/4, Windigmasserwiese zu 9,88 Aagwert, welches Grundflad auf 1437 fl. 30 ft. gewerthet ift, und gesondert aum Musseufte fommt.

Das Berfahren Piebel richtet fic nach den Befitungen der §§. 98—102 der Progefinavelle vom 17. Rovenber 1837 und §. 64 des Joypotsken-Geletes, wobei der Zufchlag an die Meisteitenden nur dann erfolgt, wenn durch die gefesten Welfiglebote mitwelfend der Eckstungenderte erreicht wird

Die Steigerungsbebingungen und die auf ben Steigerungsobitten haltenben Laften werben am Stichtermine befannt gegeben; bis dohin fonnen Grundfleuertalasfter Aussüge, Schähungsurfunde und Sypothetenbuch Aussung jeber Zeit auf meiner Amtsfanglei eingesehn werben.

hiezu werben Steigerungsluftige mit bem Bemerken eingeladen, baß mir unbekannte Bersonen fich über ihre Joenität und Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen haben, außerbessen sie zur Steigerung nicht zugelassen würden.

Fregung, am 23. Juli 1867.

Frang Xaver Fris, t. Rotar.

676.

Befanntmacht madung gen Budt aber und Anna, Rugelfdmitbebeieute in Schuberg gegen Budt aber und Anna, Nagelfdmitbebeieute in Schuberg, wegen hopothellapitalas glindfudfanden betreffenb.

Im Austrage bes t. Landgerichts Grafenau wird burch ben unterfertigten tgl. Notar bas Anwesen ber

Nageldimiteheiteute Kaper und Anna Brüdt war Schönberg, fol. Landgerichts Gersenau, nach §. 64 bes Spyochetengeseses und vorbesaltlich der Bestimmungen der §§. 98.—101 der Prozef Rovelle vom 17. Wovember 1837 dem öffentlichen Zwangsvertaufe, unterfiellt und wird zu erfen Berflegerung Termin

auf Monbtag ben 2. September 1867

Radmittags 2 - 3 Uhr in ber Brudl'fchen Behaufung ju Schonberg angefest.

Bei biefer Bersteigerung erfolgt ber Juschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schägungswerth bes bemerkten Anwefens geboten wird.

Sollte bei ber ersten Berfleigerung sich tein Räufer einfinden ober das Meisigebot ben Schänungswerth nicht erreichen, so wird sogleich Termin zur zweiten Berfleigerung auf

Monbtag ben 23. September 1867 Rachmittage 2 — 3 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Juichlag ohne Midich auf ben Schabungswerth, jeboch unter Borbefalt bes Gindlungskrechts ber Spootbefalaubiger, bie ihre Forberungen gang ober jum Theil verlieren würben, folls bas Reifigebot ben Schäbungswerth nicht erreicht.

Das Nagelismibanweien H. 28. Dt. 4 zu Schönberg. L. Anntamis gleichen Namens, heftet aus dem Wohnhaus mit Stall, John und Kohlentschuffe zu eilf Wasinalen, das Wohnfaunt von Stein erbaut mit gemüßter Wertstätte und gewölltem Stalle mit einer Dachung von Schneibssichen, die John und Rohlentschuff zu naus 1,34 Zagwerf Grundflicken, ihr mit 18 fr. 1 M. jörftischer Grundflicken, ihr mit 18 fr. 1 M. jörftischer Grundflicken, ihr mit 18 fr. 1 M. freuer belagtet und wurde unterm 8. I. Wits. notariell und 17116 fr. gewertisch.

Die Auszüge aus bem Grundsleuerfataster und bem Dypothekenbuche sowie die Schähungsverhandlung liegen auf ber Autskanglei bes unterfertigten t. Notars zur Einsticht bereit.

Bon biefer Berkigerung werben siemit Kaufepulige mit bem Anhange in Kenntniß gefeht, baß bem unterfertigten f. Bodar unbekannte Steigerer fich über Jbentität und Jahlungbfähigfeit genügend auszuweisen haben, wübrigeniallä sie zur Bersteigerung nicht zugelaffen werben fönnten.

Die naberen Raufsbedingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonders befannt gegeben werben.

677.

Befanntmadung in Shonten gegen Schrittenlager Johann Nepomel und Karolina, Zinngiefersteheltent in Schonberg, wegen Levelbeffapitals-Linstudfinden betreffend.

Im Auftrage bes f. Landperichts Grafenau wirb durch ben unterfettigten kgl. Notar das Annefen der Zinngickerekheftute Iohann Nepomut und Karolina Schritten facher vom Schäuberg, f. Landperichts Grafenau, nach 3. 64 bes Ippolithefengeleigte und vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98 — 101 ber Prozes Novelle vom 17. November 1837 dem öffentlichen Fwangbertauste unterfiellt und wird zur ersten Berteicenum Zermin auf

in ber Schrittenlacher'ichen Behaufung ju Schonberg angefeht.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigstens ber Schahungewerth bes bemertten Unwefens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fich fein Raufer einfinben, ober bas Deifigebof ben Schüpungswerth nicht erreichen, fo wird fogleich Termin gur zweiten Berfteigerung auf

Bei dieser Berfleigerung ersolgt ber Jushlag ohne Mudich's auf ben Schäungswerth, jedoch unter Borbehalt des Ginsolungsrechtes der Syporthessisches, die hier Forderungen ganz ober jum Theil verlieren würden, salls das Meisgebot den Schäungewerth nicht erreicht.

Das Schrittenlader iche Anweien Ds. Rr. 51 in Schönkerg, f. Kentants gleichen Namens, besteht ans bem einstädigen gemauerten mit Schneibsinbelin gebetten Bochnhaufe, dann der von Jose erfauten ebenfalls mit Schneibsinbelin gebeckten Stallung nehft Hofraum und Burgaftt Al.-Rr. 33 zu 0,10 Aagwert und aus Al.-Rr. 34 Baum- und Grasgarten zu 0,20 Aagwert, sit mit 15 fr. 2 M. jährlicher Grundkeur und mit 42 fr. jährlicher Jausseuer belaste und wurde unterm S. I. Wie. notariell auf 2900 ff. arwerthet.

Die Auszuge aus bem Grundsteuerkalafter und bem Spothetenbuche so wie die Schäbungsverhandlung liegen auf ber Amtskauglie des unterfertigten f. Rotars zur Einflach bereit.

Bon biefer Berfeigerung werben siemit Raufsuftige mit bem Anhange in Kenntnis gefest, daß bem unterfertigtent fgl. Rotar unbekannte Steigerer fich über Ibentität umb Zahlungkfüßigkeit genügend aussuwviten haben, wörtigenfalls sie jur Bersteigerung nicht zugelassen werden kömnten.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung noch besonbers befannt gegeben werben.

Grafenau, am 17. Juli 1867.

678 Beker c. Ranginger pet. deb.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichts Grafenau wird burch ben unterfertigten tgl. Rotar bas Anwesen bes Sausters Joseph Manzinger von Reuschönau, tgl. Landgerichts Grafenau, nach §. 64 bes hypothetenGefehes und vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Progeß-Novelle vom 17. November 1837 bem öffentlichen Zwangsverlaufe unterstellt, und wird um ersten Bersteigerung Termin auf

> Monbtag ben 9. September 1867 Rachmittags 2-3 Uhr

in ber Ranginger'iden Behaufung zu Reufconau angefest. Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag nur

Bei biefer Berfieigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigstens ber Schabungswerth bes bemerkten Anwesens geboten wirb.

Sollte bei ber ersten Bersteigerung fich tein Räufer einfinden ober bas Meistgebot ben Schötzungswerth nicht erreichen, so wird sogleich Termin zur zweiten Berfleigerung auf

Monbtag ben 30. September 1867 Rachmittags 2-3 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Lersteigerung ersolgt ber Juschlag ohne Rädlich auf ben Schäumgswerth, jeboch unter Borbehalt bes Einlössungsrecktes ber Typothefoliabliger, die ihre Forberungen gang ober jum Theil verlieren würden, salls bas Meisigebot ben Schäumgswerth nicht erreicht.

Das Anglinger'igte Afmwesen Bel, Nr. 1/7 in Reudönau, t. Kentamts Schönberg und Landgerichts Geasenau, besteht aus FL. Nr. 1180 1/3, und 1312 1/13 pu 13,60 Tagwert, früher Baldung, jeht größtentheils in Acker und Wiessand cuttoirt, nehl dem auf PL-Nr. 1180 1/2 von Salt erbutten, jedoch noch nicht vollständig ausgebauten Wohnhause mit Stall und Stadel unter einem Doche necht Kumpbrunnen, ist mit einem Gulben jährlicher Grundsteuer besäste und wurde untern 12. vorigen Womats notariell auf 2600 K. gewertsket.

Die Ausjuge aus bem Grundfleuertatafter und bem Spothetenbuche, sowie die Schäftungsverhandtung liegen auf ber Amtstanglei bes unterfertigten kgl. Rotars jur Einsicht bereit.

Bon biefer Berfeigerung werben siemit Kaufsluftige mit bem Ansange in Kenntufs geseh, baß bem unterfertigten tgl. Kotare unbefannte Steigerer sich über Jbentität und Jahlungssähligteit genügend auszuweisen haben, widrigenfalls sie zur Berfleigerung nicht zugelassen konnter könnten.

Die naberen Raufsbedingungen werben bei ber Berfteigerung noch besonbers befannt gegeben werben.

Grafenau, am 22. Juli 1867.

(2a) Georg Allefder, f. Rotar.

679.

Befanntmachung. Bibmann c. Ertmaier wegen Bediefferberung betreffenb.

In rubr. Betreffe versteigere ich am Dienstag ben 20. Auguft b. 38.

Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amtstanglei bas Grunbftud BL-Rr. 1186, Leimgrubenader ju 2,20 Tam. in ber Steuergemeinbe Straubing, amtlich gewerthet auf 892 fl.

Dieses Grundftud ift mit einem Grundsteuersimplum von 37 9/10 fr. und einem Gefällsbobenzinse zur Ablofungklaffa bes Staates per 2 fl. 34 fr. 5 bl. belafiet.

Mir unbesannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzulaffung über ihre Lerson und Jahlungsfähigleit auszuweisen, und wird bemerkt, daß ber Suschlag diesmal ohne Rückficht auf den Schähungswerth erfolgt.

Schangenrfunde, Belaftungszeugniß, Sppothetenbuche und Grundsteuerlatafterauszug tonnen ftets bei mir eingesehen werben.

Straubing, ben 22. Juli 1867.

Joseph Singerl, f. Rotar.

Beilage

au m

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

von Rieberbayern Rr. 63.

36 62.

Lanbebut, Sonnabenb ben 3. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

680.

Befanntmachung.

Unterfudung gegen Bebbarb Rarn wegen Diffbrauchs ber Breffe. Durch Erfenntnif bes unterfertigten f. Begirfe. gerichte vom 16. b. Dits. murbe auf Grund bes Artifels 35 bes Str. G. B. und bes Art. 58 bes Ginf. Bef. vom 10. Rovbr. 1861, bie Unterbrudung aller porfinblichen Exemplare ber Drudidrift: "Bahrzeichen "vom Ritter vom weißen Rog und beffen Rampfe und "Siege mit und über bas apotaluptifche Thier ber Ge-"genwart; ober was bas beutiche, por Allem aber bas "baver. Bolf thun muß, um ber vom Simmel burch "blinbe Obrigfeit über ibn verhangten Ruchtruthe au "entgeben zc. im Gelbfiverlag bes Berfaffers und bei "S. Bruber Solmftein in Rorfcach, Rant. St. Ballen, "gu begieben, Dars und April 1867." fomeit biefelbe ohne Berletung ber Rechte britter Personen gefcheben tann, ausgesprochen, mas hiemit in Gemafcheit ber oben allegirten Gefetesftellen befannt gemacht wirb.

Mugeburg, ben 20. Inli 1867. Ronigliches Bezirtegericht.

Der tgl. Direttor 1. a. Schnurbein.

a. Därt. 681.

Befantt men a hung an und betratt über Niesla heide Kehaltenscher von Geschmatte über Niesla heide Abheltenschefter Alossia Fried von Grafen au wurde durch eiehgerichtlichen Beichung vom 11. D. Atte. wegen Gesteschwäde unter Curatel gestulf, sir deielbe der Eatlier Kart Kuhn von Shond beirg als Eurator ausgestellt und können ohne dessen Schliegeschäfte aberschälber werden.

Am 19. Juli 1867.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Sartor, f. Lanbr.

682.

Befannt machung. Reifepaggefuch bes Jofeph Stabler von Dracifolog nach Rorbamerika betreffenb.

Die Inwohnerbefeinte Joseph und Aberes Sta bter von Draglichtag, d. A., wollen nach Rochamerita reifen, und sind allenfacifige Anfprüche an bifelben binnen 14 Kagen bei Bermelbung ber Richtberückzigiging hierorts anzubringen.

Am 23. Juli 1867.

Ronigliches Begirfbamt Grafenau. Schnigler, f. Begirfbamtmann.

62 Google

683.

Befanntmadung.

Nachdem die erstmalige Bersteigerungtagsschaft in rache ersolglos geblieben ist, so wird hiem is pmeit maliger Term in zur Bersteigerung des Unwelens des Webers Stephan Vilst he. Rr. 149 ½ im Martte Dernyell mit realem Weberrechte und 26 Dezimalen Grundbesih im Schänungswerthe zu 1160 st. auf

Montag ben 19. August bieß Jahres Frub 11-12 Uhr

in ber Magiftratskanzlei zu Obernzell mit bem Beifügen anberaumt, daß bießmal ber Buschlag ohne Rücklicht auf ben Schätzungswerth ersolgt.

Im Uebrigen wird fich lediglich auf die öffentliche Berfteigerungsbefanntmachung vom 7. Mai bieß Jahres bezogen.

Begicheib, am 17. Juli 1867.

30f. Biftl, f. Rotar.

684.

Befanntmadung.

Sansimeier e. Geibenfdwars wegen Forberung betr. Beranlant burch bas Brogefigericht verfteigere ich am

> Freitag ben 23. Auguft 1867 Rachmittags 3 Uhr

im Nathhaufe zu Reuftabt das Ambergerbauern-Anwefen des Stephan Seidenichwarz von Reuftabt mit Ebduben und Grundfüden, bei welch I. Berfteigerung ber Zuschlag ohne Rüdsich auf den Schähungspreis zu 29,820 ff. 12 ft. erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 23. Mai 1867 (Abensberger Anteblatt Rr. 22, Rreisdamtsblatt Rr. 44 Beilage, Baper. Kurier Rr. 149, Baper. Beitung Rr. 151) Begug.

Mbeneberg, ben 27. Juli 1867.

Geitner, f. Rotar.

685.

Befanntmadung. Schwarz gegen Rrieger wegen Spolbefisfdung betr.

3m Auftrag bes tgl. Begirfegerichts Deggenborf perfteigere ich am

Samstag ben 5. Ditober L 38.

Radmittags 2 bis 3 Uhr

das Anweien des Beter Arieger Ha. A. in Edenfletten, bestehend in den Wohn- und Defonomiegedieben und einfoliefitig des Gebäubeareals in 102,90 Tagwerf Grundhüden an Nedern, Wiesen, Walbungen und Debungen, wobei der Jusisiag nur dann erfolgt, wenn das Meisgebot wenigstens den Schäpungswerth von 1964 fl. erreicht.

Die Berfteigerung werbe ich im vorbezeichneten Anmefen gu Chenftetten vornehmen.

Die Kaufsbebingungen werben unmittelbar vor ber Berfleigerung befannt gegeben und können bis dahin auch ber Ratasterauszug, bie Schäpungsurfunde und ber Lastenbestand bei mit eingelehen werben.

Mir umbelannte Raufsluftige haben fich über ihre Berfon und Bermögensverhaltniffe genugend auszuweifen, wibrigenfalls fie jur Steigerung nicht jugelaffen werben.

Rann am obigen Termine der Zuschlag nicht erfolgen, so ist zur Bersteigerung bieses Anwesens an Ort und Stelle schon hiemit auf

Samstag ben 12. Ditober L 36.

Rachmittags 2 bis 3 Uhr zweitmalige Tagsfahrt angesetht, wobei ber Buschlag

um bas Meiftgebot ohne Rudficht auf ben Schapungs. werth erfolgt.

Deggenborf, ben 25. Juli 1867.

Sofer, f. Rotar.

686.

Befanntmadung.

Beier c. Maier wegen Forberung bett.

3m Auftrag bes Igl. Begirtsgerichts Deggenborf versteigere ich im Rebenzimmer bes Birthshaufes gu Deggenau am

Bue III Google

Montag ben 7. Oftober I. 38. Rachmittags 2 bis 3 Ubr

bas Anmefen ber Karolina Waier Ha.4. 39. 41 in Iding, bestehen im den Wohn und Dekonomiegebäuden und 13,50 Tagm. Grundstüden, wobei der Zuschlag nur dann erfolgt, wenn das Meistgebot wenige fiens den Schäungswerth von 3652 si. 30 tr. erreicht, fann an biesem Termine der Justiglag nicht erfolgen, fo ist sich hiem Termine der Justiglag nicht erfolgen, sie sie gegenau zur Wersteigerung dies Anweiens auf Monachen 14. Det ober 1. 30. Det ober 1. 3

sweitmalige Tagsfahrt angefett, wobei ber Buldlag ohne Rudficht auf ben Schätungswerth erfolgt.
Die Raufsbebingungen werben vor ber Berftei-

Die Raufsbebingungen werben vor ber Berftelgerung befannt gegeben und können bis bahin auch ber Rataster, Lastenbestanb und die Schätzung bei mir einaeleben werben.

Mir unbefannte Raufslustige haben fich über ihre Berson und ihre Bermögensverhaltniffe genügend ausaumeisen, wibrigenfalls fie jur Steigerung nicht jugelaffen werben.

Deggenborf, am 25. Juli 1867.

Sofer, t. Rotar.

687.

Befanntmachung. Rirde Reufirden c. Böllt Jos. von Enblau betr. Gerichtlichem Auftrage zufolge versteigere ich Dienstag ben 15. Oftober 1867

Bormittage 10 Uhr

in einem Rebenzimmer bes Wirthshaufes gu Arbing bas Anmefen ber Gutterseheleute Jofeph und Anna Bollf g.s.R. 118 in Enblau, öffentlich an ben Reiftbietenben.

Diefes Unwesen liegt in der Steuergemeinde Attenmart, 1. Candperichts Osterhofen und Rentamts Bildhofen, und umfast einschließe der Gebäulichseiten an Ackern und Wiesen einen Flächenraum von 35,28 Taw.

Die Belaftung wird vor ber Berfleigerung befannt gegeben.

Das gange Anwesen wurde laut notarieller Schatung auf 6155 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach 3. 64 bes Spypotheten Be-flimmungen in ben §§. 98—101 bes Prozespeltige vom 17. November 1837.

Der Buidlag bei biefer Berfteigerung erfolgt baher nur bann, wenn bas Meiftgebot ben Schagungswerth minbeftens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefes erften Termines finbet bie ameitmalige Berfieigerung ftatt am

Dienstag ben 22. Dftober 1867

Bormittags 10 Uhr

an bem gleichen Orte und erfolgt bei biefer Bersteigerung ber Zuschlag ohne alle Rudficht auf ben Schatzungewerth.

Berfonen, weide mir felift nicht befannt find und fich fiber Rame, Stand und Budmort, Jowie folde Berfonen, beren Zahlungsfähigteit id nicht selbst benne und fich als sastungsfähig mir nicht grundgen dusgen weiten vermögen, werben als Ertigerer nicht jugelaffen, ber Musweis über Berfon und Zahlungsfähigfeit hat baber vor bem Ertigerin zu geföhen.

Die gur Beurtheilung bes Unmefens nothigen Belege liegen febergeit bei mir gur Ginficht bereit.

Dfterhofen, ben 24. Juli 1867.

(2a) G. Brugger, t. Rotar.

688.

Befanntmadung.

Rachdem bei ber erstmaligen Bersteigerung bes Anwesens bes Wirths Jatob Dafinger zu Kreuzberg ein Angebot nicht gelegt wurde, sehe ich zur zweitmaligen Bersteigerung biefes Anwelens auf

> Montag ben 26. Auguft b. 36. Bormittags von 10-12 Uhr

in ber Behausung bes Wirths Joseph Leng von Rreugberg Lagsfahrt an, wobei ber Buidslag an ben Reiftbietenben ohne Rudlicht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Das Unmefen Ds. - Rr. 47 in Rreugberg mit realer

Birthegerechtigfeit umfaßt einen Grundcompler von 42.23 Tagm. fammt halben Rugantheil an ben noch unpertheilten Gemeinbebefigungen, und ift auf 10,469 ft. 49 fr. geidatt.

Siegu merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag mir unbefannte Berfonen fich über ihre Abentitat und Bahlungefahigfeit geborig auszumeifen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht gugelaffen murben.

Fregung, am 26. Juli 1867.

Rr. Xav. Fris, f. Rotar.

689

Befanntmadung.

Bant über ben Rudlag ber Bebgeltergebefeute Paul und Bilbel: mine Lueginger von Schierling betreffenb.

In Rolge Auftrages bes f. Begirtegerichtes Straubing babe ich ben Mobiliar- unb Immobiliar-Rudlag ber Lueginger'ichen Cheleute öffentlich ju verfteigern.

Ru biefem Amede bestimme ich Termin :

a) Bur erstmaligen Berfteigerung auf

Samstag ben 28. September 1867 im Lueginger'ichen Saufe ju Schierling, wobei ber Sinidlag bes Saufes nur auf ein minbeftens ben Schatungswerth erreichenbes Angebot und bas Dobiliar nur auf ein minbeftens brei Biertheil bes Schatungewerthes erreichenbes Angebot bingeichlagen werben tann, eventuell, wenn folde Angebote nicht gelegt werben

b) fofort gur ameitmaligen Berfteigerung auf

Samstag ben 12. Ditober 1867 im gleichen Lotale, wobei bann ber Sinfolag ohne Rudficht auf ben Schabungewerth erfolgt. Diegu bemerte ich, bag bas Mobiliar jebesmal von 9 Uhr Bormittaas an, bas Saus Rachmittaas 1 11br jum Aufwurfe tommt. Das Mobiliar besteht in mehreren Saus. einrichtungegegenftanben, barunter inebefonbere aus brei Tifden, fünf Geffeln, verichiebenem Ruchengefdirt, einem Ranapee, brei Betten mit Bettftatten, einigen Bilbern, einem großen Sangtaften, einem polirten Commobefaften, einer filbernen Uhr, und einem golbenen Fingerring, bann einige Gewerbeeinrichung für bie Bebgelter.

Das Immobiliar befteht aus bem zweiftodigen manbatmäßig gebauten Wohnhaufe Rr. 75 in Schierling, in biefer Stenergemeinbe, f. Landgerichts unb Rentamte Mallereborf, Catafterfeite 332, BL-Rr. 57 au einer Dezimale, im Schapungewerthe von 1200 ft.

Die naberen Raufsbebingungen merben am Termine befannt gegeben und tonnen bierauf Auffcluffe inamifden bei mir erholt merben.

Mallersborf, am 29. Juli 1867.

C. Sofmann, t, Rotar.

690

Befanntmadung. Siemreth c. Absmoier p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich wieberbolt

> Samstag 24. Muguft 1867 Bormittags 10-12 Ubr

im Rebengimmer bes Birthebaufes ju Tutting bas bem Jofeph Abs maier gehörige in ber Steuergemeinbe Rirchbam gelegene Defonomieanmefen Be.-Rr. 81 ben Erlbachhof, bestebenb aus Bobn- und Detonomiegebauben, Fifdrecht und 100,43 Tagm. Grunbbefig, namlich: 0,69 Tagw. Hofraum; 8,77 Tagw. Grasund Baumgarten: 71,17 Tagw. Neder: 11,86 Tagw. Biefen; 12,94 Tagm. Balbung im Schätungemerthe von 27,374 fl. und erfolgt ber Bufchlag biefesmal ohne Rudficht auf ben Schabungewerth.

Dir unbefannte Steigerungeluftige fonnen nur jugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon unb-Rablungefähigfeit genügenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 29. Juli 1867.

Der f. Rotar.

(2a) Bilbelm Rifder.

Beilage

...

Ronialid Baveriiden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 64.

M 63.

Banbshut, Mittwoch ben 7. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Behorben.

691.

Betanntmachung. Den vermisten Bofeph Rangfofer von Baumgarten betreffenb.

Der am 18. Juli 1787 geborne, feit bem Inhre 1825 vermiste Salibanernion Joleph Aftnitofen 1841 for einen Baumgarten, b. Ger., ober bessen gegien gegen der amt aufgesobert, innerstall sech Monaten a die inserationis hierorts zu erschenn, beziehungsweite biefeitel ihre Anziehe auf das Bermögen bed belegten Aftufofer geltend zu machen, witrigen Galles berfelbe ohne Aussichtenben für tobt erflärt, und über bessen Weichen Geliebe gemäß weiter verfatt werben würde.

Mm 1. April 1867.

(3c)

Ronigliches Lanbgericht Bogen.

Seelus.

692.

Erfenntnig.

Bereinigung bes Oppolfetenwefens beim f. Landgerichte Mallers.
borf betreffenb.
Rachbem in Folge ber biebgerichtlichen Befannt-

machung vom 25. Janner L. 38. nur von Seiten-

verwenden des dort aufgesührten Joseph Ramelsberger Anspruche an bessen Ettengnt erhoden worben sind, so wird dieser Joseph Ramelsberger stiemtt für dekendenziges gestorben erachtet und sein Elterngut den Intestateben überwiesen, die übrigen in diese Bestanntmachung ausgestigten Foderungen und Ausprücke werben sir ertosjen erklärt und in den einschlägigen Limpottelendichen erklärt und in den einschlägigen

Mm 31. Juli 1867.

Ronigliches Landgericht Mallersborf. D. a.

RobeL

Berdtolb, Mf.

633.

Befanntmadung.

Gant ber Gaftwirthscheleute Jof. und Ratharina Gberer babier betr. 3m rubrigirten Betreffe gebe ich blemit im Rad-

gange jur Aussichreibung vom 18. Juli I. Jak bekanut, daß das ju versteigernde Unwesen zu. Rr. 37 in Oberwalting aussichlüssich der Gehäulisheiten ju 0,49 Augen. noch einen Gesammigrundbesit vom 36,80 Augen. umfost.

Straubing, ben 3. Muguft 1867.

Jofeph Singerl, f. Rotar.

Google

694.

Befanntmachung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich wieberholt am

> Samstag 10. August 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Nebenzimmer bes Grehmüller'ihen Gafhanks zu Hartlichen das dem Joh, Ho im ann gehörige Schindgut Ho. V. 108 in Han, dießen das Gebäuben und 63,24 Agn. Grundbefit an Nedern, Wiesen und Waldbung in der Steuergeneinde Hartlichen, damn 7,85 Agn. Waldbung in der Steuergmeinde Würding, im Gefammtischungswerthe von 3762 ff.

Das Verfahren richtet sich nach §. 64 bes hup. Gef. und §§. 98 — 101 ber Pros.-Novelle von 1837 und ersolgt ber Luschsag biefesmal ohne Rücksicht auf ben Schähungswerth.

Bu bemerken ist, daß ein Abeil der hypothekgläubiger ihre Kapitalien dem Steigerer vorläufig liegen lassen.

Mir unbekannte Steigerungsluftige können nur zugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Rahlungsfähigkeit genugend ausweisen.

Rotthalmunster, am 17. Juli 1867. Der L Rotar

(26) Bilbelm Fifder.

695.

Befanntmachung. Boll c. Badinger megen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes toniglichen Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Dienstag ben 20. Auguft I. 38. Radmittags 2 Uhr

im Wirthshause zu Angerbach bas auf 4291 fl. gewerthete mit — fl. 22°1/100 fr. einsacher Grunde, — fl. 3 fr. — bl. einsacher hausund 2 fl. — fr. — fl. Gewechfteuer, denn 3 fl. effelläsdobengins belaftete Mühlanmefen
Şs.-Ar. 50 in Geifelsberg, beflehend in Gebäuden,
Garten und Acctern pu 2 Agm. 19 Des Grundfläche
femmt der rodigirten Wahlmühlgerechtigkeit öffentlich
an den Merifischenden verfleigern, und lede siegu
Raufsliebhaber miter Begugnahme auf mein Aussichreiben
vom 8. April L 38. mit dem Eröffnen ein, daß der
Rudische bei beiter weitentligen Werfelerung ohne
Rücklich auf den Schäungswerth erfolgt, und sich mir
unverkannte Steigerer über ihre Bermögensverhältnisse
auskunsellen haben.

Bilsbiburg, ben 20. Juli 1867.

(25) Diet, f. Rotar.

696.

Befanntmachung.

Beninger gegen Englram wegen Spootbetzinfen beitreffend. In rubrigirtem Betreffe versteigere ich, da bis gestrige Tagsfahrt resultatios blieb, am

Montag ben 2. September b. 38.

Bormittags von 10—12 Uhr in meiner Antblanglei das Englramifde Biebrauerelanmesen 58. Rr. 61 bahter, wobei ber hinfigiag ohne Midficht auf ben Schäungspreiß von 33,700 fl. und bezeitungsweiß 5664 fl. erfolat.

Diese Amelen fommt in 2 Partien gum Aufwurfe, nämlich in ber erften mit bem Coft., Bidm., Cub und Walgbaus noch Callungen und Sofenum, ber realen Bräuereigerechtsame mit ben Bräuereirequifften und Utenfilten, endlich mit bem Rellergebäube, in der zweiten mit den Grundfüden zu 18 Xagm. 88 Dez, in der Stegersgemeinde Straubing.

Unbekamte Steigerungsluftige, ober folde, bezüglich beren Zasiungslähigleit Zweifel-bestehn, werben ohne genügenden Ausbreis begäglich ihrer Berson und Zahlungsmittel micht sweiaffen. fdast ift, am

Befity und Belaftungsverhaltniffe tonnen in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 2. Auguft 1867.

(3a) Joseph Singerl, f. Rotar.

697.

Befanntmadung.

Baper: Opporheten und Bechfebart Mangen c. Brundt p. deb. Im Auftrage bes igl. Landgerichts Mallersborf beinge ich bas Anwelen bed Sölbners Loren; Branbf ju Langernhettenbach, fönigl. Landgerichts und Rentants Mallersborf, welches 16 Tagm. 82 Deigim umfaht, außer ten Steuern mit 6 fl. 50 fr. 1 pl. Bobenginfen belaftet und notariell auf 2930 fl. ge-

Freitag ben 16. Auguft Bormittags 8 Ubr

im Wirthshaus ju Langenhetten bach jur zweitmaligen Berfleigerung, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Mallereborf, ben 28. Juli 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

698.

Befanntmadung.

haufer e. Simmerl megen Forberung. Gerichtlichem Auftrage jufolge werbe ich am

Freitag ben 11. Oftober 1867 Bormittags 10 Ubr

in bem Birthshaufe ju Cabertshaufen bas Anwefen ber Gutlerseheleute Jojeph und Walburga Simmeri, 38. Nr. 117 gu Tabertshaufen, an ben Reiftbietenben öffentlich verfleigern.

Diefes Anweient liegt in der Steuergemeinde Abjedming, I. Landgerichts Ofterhofent und Kentamts Billishofen, mit einer Eingehörung zu 5,50 Kagw. in der Steuergemeinde Woos, vorgenannten Landgerichts und Kentamts und unsfeht einschliebig der Gebaude und einschliebig deier Eingehörung an Mackern, Wissen und Dedungen einen Flächenzum von 25,70 Kagw. Die Belaftung wird bei ber Berfleigerung felbft befannt gegeben.

Das gange Anwesen wurde am 14. Mai 1867 notariell auf 4223 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet sich nach §. 64 des Hypotheten Gef. vorbehaltlich der Befitumungen in den §§. 98—101 des Prozehgesehes vom 17. Rovember 1897.

Der Zuschlag barf baber bei biefer Berfteigerung nur bann erfolgen, wenn bas Meistgebot obigen Schahungswerth minbestens erreicht:

Bei Erfolglofigleit bes erften Termines febe ich icon feht Tagsfahrt jur zweitmaligen Berfteigerung an auf

Freitag ben 18. Oftober 1867

Bormittags 10 Uhr

an bem gleichen Orte und findet bei biefer Berfteigerung ber Zuschlag ohne alle Rudficht auf ben Schakungswerth flatt.

Perfonen, welche mir felift nicht bekannt find und ich über Ramen, Stand und Wohnert, sowie solche Perfonen, beren Zahlungskähigkeit ich nicht elfelk kenne und sich als jahlungskähig mir nicht genügend auszuweisen vermögen, wechen als. Stiegerer nicht jugelasseit allen; ber Ausweis über Person und Zahlungskähigkeit hat heber vor dem Steigern ju gescheben.

Die jur Beurtheilung bes Anwefens nothigen Belege liegen bei mir jeberzeit jur Ginsicht bereit,

Dfterhofen, 27. Juli 1867.

@. Brugger, & Rotar.

699.

Befanntmadung.

3ttling Rirdenfliftung c. Gigl 3of. p. Supothetzinfen.

Rachbem bei ber erstmaligen Bersteigerung bes Joseph Sigl'ihen Anweiens in Irtling teln Angebot gelegt wurde, beraume ich jur zweiten Bersteigerung biefes Anweiens Termin auf

Freitag ben 30. August I. 34. Rachmittags 1 Uhr

im Birthebaufe ju Ittling an und bemerte, baß bieß.

Prison by Google

mal ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schatzungswerth erfolgt.

Genanntes Anweien besteht aus ben mit 1950 fl. affehrirten Gebauben und einem Grundbefige von 38,64 Aagm., werth nach Schähung vom 8. Mai l. 36. 7647 fl. 30 fr.

Im Nebrigen beziehe ich mich auf meine Ausichreibung vom 21. Dai b. 36.

Straubing, 30. Juli 1867.

Rr. I. Bidimagr, f. Rotar.

700.

Befanntmadung.

36 gebe hiemit betannt, bag bie auf Dittwoch ben 14. Auguft 1867

Radmittags 1-2 Uhr und epentuell auf

Samstag ben 17. August 1867

Samstag ben 17. August 1867 angelette Jwangsverfteigerung bes Anweiens Sc. Ar. 42 ber Maria Scharrer, leblgen Solbnerin von Goffelbing, wegen erfolgter Zahlung unterfeibt. Landau, ben 2. August 1867.

Somibtfons, f. Rotar.

701.

Befanntmadung.

Regensburger Stabtmagiftrat c. Blaimer Joseph wegen Mufnahmsgebuhren betreffenb.

Im rubr. Betreffe versteigere ich am Bonnerstag ben 10. Oftober L. 38. Rachmittalas von 2-4 Uhr

im Wirthshaufe zu Zeitlborn das Anweien Haus-Kr. 211/, bortleißt, bestehend aus den Gebäusigkeiten mit Hofraum zu 0,36 Tagw., dann aus 39,43 Tagw. Reckern und Wiesen.

Bemerkt wird, daß ber Jussigg an dem Meistbietenden nur dann ersolgt, wenn das Angedon innbestens dem Schäumgswerth vom Sall fil. erreicht, und daß sich mir unbefannte Steigerer bei Meibung der Richgulchfung über ihre Berson und Zahlungsfäßigkeit auskuweiten daben. Rentamtliches Belaftungszeugniß, Grunbfteuertatafter, fowie hupothelenbuchsauszug unb Schähungsurfunde tonnen in meiner Amtstanzlei eingefehen werden.

Straubing, ben 19. Juli 1867. 3of. hingerl, t. Rotar.

702

Befanntmadung.

Fris Ignaz, Bofthalter und Gaftgeber in Biechtad, Univerfal-Concurs über beffen Rudlag betreffenb.

Das igl. Landgericht Biechtach hat bem unterfertigten igl. Rotare bie Beraußerung bes Santvermögens übertragen, basielbe umfant:

I.

das Bohl-Amselen Ha.-Ar. 57 in Bichfach, enthaltend bie Gedäulichtein, die reale Kafermutriksgerechfame, das Eemeinderecht, '1/1, Antheil am Commundrausaufe, '1/1, Antheil am Bedigen Bräuhaufe, und beihöftlichig des Gedäuderacies in den Eteuergemeinden Bichfach und Schlagendorf, Igl. Kandherficht und Bentamts Bichfach und Schlagendorf, Igl. Kandherficht und Bentamts Bichfach, 37 Augmert 74 Dezimalen Grund und Boden, juliammen auf einem Hypothef-folium vorgetragen und am 3. Juni d. 34. auf 16,596 K. aerertfet;

TT

bem Stadel vorm Thore, ben sogenannten Bierfelbader mit Sommerfeller, Regelbofin und Schenflütte, Plan-17. 3181/, 7844 u. b. in voe Gteuergemeinde Biedjach, zusammen zu 1 Ragm. 41 Dezim. auf einem weiteren Spopleffolium vorgetragen und am nämlichen Rage auf 2400 fl. enwerthet;

Ш

das beweglich Inventar, als Hauseinrückungsgegenniche alere Kr. nämlich Betten, Tilche, Senfen. Commoder und Hängläften, Bilber, ferner Deskonomie Wädern, eine zweispännige Chaile, ein Schweizerwägert, verschiebene andere Dekonomisgerätischern, Verschieren andere Under Stroß, 7 Verede, 4 Auße und einige Schweine, Kraip vauß- und Wirtschiedelbsutenfülen, als Jäffer. Gläfer, Kräge und bergleichen, zuläummen mit Mackfigt auf das Inventar vom 11. Juli 1866 einen Werth von circa 3000 K. entsjiffernd. Es wirb nun jundoft Berfleigerungstermin fur bas liegenbe Befitthum auf

Montag ben 23. September I. 36. auf ber Boft ju Biechtach angefest.

Hiebei kommen die sub I und II bezeichneten Compleze getrennt jum Kufwurfe und zwar jene sub I von 10—12 Uhr Bormittags ber sub II aber von 2—3 Uhr Rachmittags.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hupothelengesetes und §§. 96 und folgende ber Rovelle pon 1837.

Der Bufchlag erfolgt nur bei erreichtem Schatungewerthe.

Eventuell, wenn an biesem Tage kein entsprechenbes Angebot gelegt werben sollte, wird jest icon II. Berfteigerung am bezeichneten Orte auf

Mittwoch ben 9. Oftober 1. 3s. anberaumt und zwar für ben Complez sub I Bormittags 10—12 Uhr, für jenen sub II aber von 2—3 Uhr Racmittags.

Siebei erfolgt bann ber Bufchlag ohne Rudfict auf ben Schatzungswerth.

Steuertatafter, Sypothetenbuchsauszug liegen auf bem Amtszimmer bes Unterfertigten gur Ginficht offen.

Unbefannte Steigerer haben vor Abgabe eines Angebotes bei Bermeibung ber Zurudweisung über Ramen, Stand und Bohnort, sowie über Zahlungsfabiafeit fic au featimiren.

Am 23. September I. 38. Rachmittags 3 Uhr wird im Posanweien zu Wiechtag am die ber Versteigerung bes sub III bezichneten beweglichen Inventars begonnen und soche an Dienstag ben 24. und venn nöthig am Mitwoch den 25. September L. 32. jedesmal von früh 8 Uhr am fortgefett.

Die Berfteigerung gefdicht gegen Baargahlung und ber Bufdlag erfolgt nur bei erreichtem 3/4 Schahungemerthe.

Siebei mirb bemertt, daß die eigentlichen Birth- gweite Verfteigerung, bei ifcate- und Bratgerafthischien, als Saffer, Glafer, erfolgt, am Aruge und bergleichen hiebei nur bann jum Berfriche
tommen, wenn fich für das Amweien ein Raufer gefunden hat. Entgegengesetenfalles werden biefelben, im nämlichen haufe fatt.

fowie bie etwaigen übrigen bas erftemal nicht jum Ber- faufe gelangenben Gegenstänbe am

Rittwoch ben 9. Oftober Rachmittags 3 Uhr

und, zwar lettere wiederholt zum Aufwurfe gebracht und erfolgt hinsichtlich letterer bann der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth.

Regen, am 20. Juli 1867.

Der f. Rotar.

703.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Bezirftgerichts Pafiau habe ich das Anweien bes Georg und der Anna Feucht, Ettlersbeseleute von Dobl, Gemeinde Albersborf, dem öffentlichen Berkaufe zu unterftellen.

Dieß Anwesen besteht aus einem neu erbauten massiven hause und umfaßt im Ganzen eine Grundfläche von 5,75 Tagwerk.

Der Schäungswerth beträgt 1764 ft., die einfage Grundsteuer 35%, fr., der Gesällsdodergins zum
Staat und zur Klöfungskflög zusammen 1f. 33 fr. 1 bl.
Zur öffentlichen Bersteigerung besselben in zwei Abtheliungen nach den betehenden Dypothetensolien beraume ich Termin auf

Donnertag ben 3. Dftober Rachmittags von 2 bis 3 Uhr

in ber Feuchtiden Behaufung an.

Der Bufdlag erfolgt, wenn minbeftens ber Schapungewerth geboten wurbe.

Im Uebrigen kommen bie einschlägigen Bestimmungen bes Sppothekengesehes und ber Novembernovelle von 1837 zur Anwendung.

Bleibt biefe Tagsfahrt erfolglos, fo finbet bie zweite Berfleigerung, bei welcher ber Bufchlag unbebingt erfolat, am

> Donnerstag ben 10. Dftober Racmittags von 2 bis 3 Uhr licen Saufe flatt.

Die urfunblichen Behelfe liegen von heute an bieforts gur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 31. Juli 1867.

704.

Befanntmachung. Gerichtlichem Auftrage gufolge werbe ich am

Freitag 13. September 1867 Bormittags 10 Uhr

im bem Jungmaier'ichen Bufthaufe ju Dberporing bas Miblamwefen Se. Rr. 3 ju Dberporing auf Bag und Gefahr bes Abjubitatars wieberholt biffentlich verfteigern.

Diese Anwelen liegt in der Eleucegensinde Obering, f. Landgreichts Diethofen und Kentamts Bildshofen und bestehen Bollengen under Defect aus Wehnhaus mit Stallung unter gleichem Dock, Stadel, Stallung, Bad- und Wäschsung, Schuple und hofenum, einer Machinüble mit 2 Mahlgängen und angebautem Dreichmaltziner-Gebabe necht einer reclare Schipflungkerechtigen unt einsfüllesig der vorbezeichneten Gebäulichteiten aus einem Genundsestz von 45,10 Zagu, an Ackern, Wiesen und Baldbung mit dem Gemeinderecht zu einem gangen Nuhantsia an den usch unvertheilten Gemeindeboligungen.

Massmisse und Dreichmolchienegebaude find vom obg erbaut, theils mit Schindeln, theils mit Steindachpappen gebedt und in mittelmäsigem Dauliden Zu-Rande, die übrigen Gebäude find gemauert, mit Ziegeln gebedt und sammtliche in einem guten baulichen Auflande.

Die Belaftung wird vor ber Berfleigerung befannt gegeben.

Diefes gange Anwesen wurde einschließig ber realen Schiffmuhl - Gerechtsame am 17. Ottober 1866 auf 13,210 fl. gewerthet.

Der Bufchlag bei biefer Berfteigerung erfolgt ohne alle Rudficht auf ben Schahungswerth.

Personen, welche mir selbst nicht bekannt find und fic aber Rame, ftand und Wohnort, sowie solche Bersonen, beren Zahlungsfähigkeit ich nicht selbst kenne, und fich als zahlungsfähig mir nicht genügend auszuweifen vermögen, werben als Steigerer nicht zugelaffen; der Ausweis über Berfon und Sahlungsfähigkeit hat daher vor bem Steigern zu geschen.

Die jur Beurtheilung bes Unmefens nothigen Belege liegen jebergeit bei mir jur Ginficht bereit.

Dfterhofen, 26. Juli 1867. G. Brugger, t. Rotar.

705.

Befanntmadung.

Das Anweien bes Joseph Stiglbauer gu Biedenthal, Haus Rr. 14½, bestehend aus Cobluden und Gründen zu 2,09 Tagw., besaste mit 16¼ fr. einsucher Grundsteuer, geschätzt auf 1015 K, versteilener ich Unstiden

Freitag ben 6. September Radmittaas von 2-3 Uhr

Nach mittags von 2—3 uhyr n ber iculung, und erfolgt ber Zuiciag, wenn minbestens ber Schähungswerth gefchlaaen wurde.

Bleibt biefe Tagsfahrt erfolglos, fo finbet am Dienstag ben 17. September

pur selben Stunde und am nämlichen Orte die Bersteigerung statt, bei welcher ber Zuschlag ohne Rucsicht auf ben Schätzungsbetrag ersolat.

Im Uebrigen fommen die einschlägigen Bestimmungen bes hopvotietengesehes und der Rovembernavells von 1837 in Auwendung. Die urtundlichen Behelfe liegen biehorts zur Einsicht bereit.

Bilehofen, ben 10. Juli 1867.

(8c)

DR. Forfter, L. Rotar.

706.

Beller c. Ranginger pet. deb.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichts Grafenau wirb burch ben unterfertiaten fal. Notar bas Anwesen bes Huster Jofep Anninger von Artisburg. Igl. Landperichts Grafenau, nach 3. 64 bes Approfeten-Gefeteb und vordspolitich der Bestimmungen der §§. 98 bis 101 der Krogf-Koselfe vom 17. Rovember 1837 dem öffentlichen Jwangsverfaufe unterfiellt, imm wird gur erften Berstleigerung Zemin auf

Monbtag ben 9. September 1867 Radmittags 2-3 Ubr

in ber Ranginger'ichen Behausung zu Reuschönan angefest. Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichtag nur bann, wenn wenigstens ber Schätzungswerth bes bemertten Anwesens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfleigerung sich tein Raufer einfinben ober bas Weifigebot ben Schähungswerth nicht erreichen, so wird sogleich Termin zur zweiten Berfleigerung auf

Monbtag ben 30. September 1867 Rachmittags 2—3 Uhr an bem bezeichneten Wabe angeseht.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Juschlag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth, jedoch unter Borbehalt bes Sinlofungsrechtes ber Sporchefglandiger, ibre Forderungen gang ober gum Theil verlieren würden, falls bas Areifisecht ben Schähungswerth nicht erreicht,

Das Ranjünger'iße Anweien Bel. Ar. 1/7 in Reuihönau, t. Kentamts Schönberg und Landperichts Grafenau, besteht aus Al. Nr. 1180½ und 1312½; yu 13,60 Zagwert, früher Baldung, jeht größtenthells in Alder und Wisseland cultivit, nehl dem auf Al-Rr. 1180½ von Holg erbauten, jedoch noch nicht vollskändig ausgebauten Wochshaufe mit Stall und Stadel unter einem Dache nehl Aumpbrunnen, ift mit einem Gulden jährlicher Grundfreuer beickle und wurde untern I.2 vorigen Wonats notariell auf 2600 fl. gewerthet.

Die Auszuge aus bem Grundfeuerkatafter und bem Hoppothekenbuche, sowie die Schähungsverhandlung liegen auf ber Amtskanzlei des unterfertigten kgl. Notars pur Einsicht bereit. Bon blefer Berfelgerung werben ssiemit Aufsjuftige mit bem önspange in Kenntnis gesehrt, daß bem unterfertigten fgl. Kalare unbefannte Steigerer sich über Jbentität und Zahlungssähligteit genügend auszuweisen haben, widrigenfalls sie zur Berfielgerung nicht zuselassen könnten.

Die naberen Raufebebingungen werben bei ber Berfleigerung noch befonbers befannt gegeben werben.

Grafenau, am 22. Juli 1867.

(26) Georg Mileider, f. Rotar.

707

Befanntmadung.

Gultusfiftungen in Schenberg gegen Schrittenlacher Johann Repemnt und Aarelina, Binnguferstehelteute in Schonberg, wegen Dwolbeffapitals-Bingituffanten betreffenb,

Im Auftrage bes f. Landgerfichts Einsfenau wich burch ben unterfertigten igl. Rotar bas Annefen ber Almagischechtette Johann Reponunt und Karollina Schriften facher vom Schäuberg, f. Landgerichts Grafenau, nach 2. 64 bes Jypothelengefeste und vorschaftlich ber Bestimmungen ber §8. 98 — 101 ber Prophilität und wird im Auftragen ber 18. 7 bem öffentlichen Jamagserfause unterschlit und wird zur ersten Bertelerung Zemin auf

Mondtag ben 2. September 1867 Radmittaas 1 - 2 Ubr

in ber Schrittenlacher'iden Behaufung gu Schonberg angefest.

Bei biefer Berfleigerung erfolgt ber guichlag nur bann, wenn wenigstens ber Schäpungswerth bes bemerkten Anwesens geboten wird.

Sollte bei ber erften Berftelgerung fich fein Raufer einfinden, ober bas Reifigebot ben Schahungswerth nicht erreichen, fo wirb fogleich Termin jur zweiten Berftelgerung auf

Monbtag ben 23. September 1867 Rachmittags 1-2 Uhr an bem bezeichneten Blage angefest.

January Google

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Juichlag ofne Rückfigt auf ben Schäungswerth, ichoch unter Borbehalt bes Einlöfungsrechtes ber hypothekgläubiger, bie hire Forberungen gang ober jum Theil verlieren würben, falls bas Meifigkot ben Schüungswerth nicht erreicht,

Das Schrittenlachersche Anweien S. Rr. 51 in Schönkerg, f. Rentomts gleichen Namens, besteht aus bem einstödigen gemauerten mit Schneibschingebetten Behnfauls, bann ber von Sos erkonten ebenfalls mit Schneibschinbelin gebeckten Stallung nehft Sofraum und Burgschrif All-Rr. 38 zu 0,10 Aagmert und aus Al-Rr. 34 Baum- und Sensgarten zu 0,20 Aagmert, ist mit 15 fr. 2 bl. jährlicher Grundkeur und mit 42 fr. jährlicher haußseuer belastet und wurde unterm 8. I. Wits. notariell auf 2900 fl. conwertsche

Die Auszüge aus dem Grundsteuerkataster und dem Hypothekenbuche so wie die Schätungsverhandlung liegen auf der Amtskausei des unterfertigten k. Rotars zur Einstät bereit.

Bon biefer Berfleigerung werben hiemit Kaufsluftige mit bem Angange in Kenntnis gefeht, boß bem unterfertighen fgl. Kotar unbefannte Etsigerer fig über Joentität und Jahlungsfähigfeit genügend auszuweisen haben, wibrigenfalls sie jur Berfleigerung nicht guseissen ihm eine finnten.

Die näheren Kaufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonders bekannt gegeben werben.

Grafenau, am 17. Juli 1867.

(2b)

Georg Milefder, f. Rotar.

708. Befanntmaduna.

Sufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich

wiederholt am Samstag 17. August 1867

Samstag 17. August 1867 Bormittags 10 -- 12 Uhr

im Seitenzimmer bes Ririchner'ichen Brünfnuties gu Röflarn bie beiben bem Gutter Johann Sailer sen. yn Rohlleiten, Gemeinde Huberith, gehörig geweienen und nun an feine Sohne Georg und Iohann überneaannenn Anmefen

1

Untergrünleitnerhof St. Rr. 46, bestehend aus Gebäuben und Grunbstücken zu 30,64 Aagm., geschätt auf 6486 fl.

II.

Dbergrünleitnerhof S. Rr. 45, bestehend aus Gebauben und Grundstüden zu 19,33 Aagw., geschät auf 4801 fl. 30 fr.

Die beiben Unwesen kommen gesonbert zum Aufwurse und zwar H. Ac von 10—11 Uhr, He. Kr. 45 von 11—12 Uhr und ersolgt der Juschlag biesedmal ohne Rudsicht auf den Schäpungswerth.

Mir unbekannte Steigerungslustige können nur gugelaffen werden, wenn sie sich über ihre Person unb Rablungsfähigkeit genügend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 22. Juli 1867.

Der fgl. Rotar Bifder.

. (25):

Beilage

in m

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 65.

X 64.

Banbebut, Sonnabend ben 10. Muguft

1867.

Befannimachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beforben.

709.

Befanntmachung. Am Montag ben 26. August 1867 Bormittaas 10 Ubr

werben auf dem Arsifthossagerplate zu Bichait bei Isfladt Kasau circa 6000 Rialiter 3 und 2 Just langes hartes und weiches Schithoss aus der heurigen Issertrift, worunter sich circa 320 Riafter Schindt, und Ründhössli-Schitter besinden, öffentlich an den Weistbietenden wersteigert, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeschen werden.

Die Bebingungen werben vor ber Betfteigerung bekannt gegeben, und findet die Zusammenkunft am obigen Tage im Gasthause bes herrn hauster zu Bicutt flatt.

Bagau, ben 7. August 1867.

Rgl. Rentamt und f. Triftinfpeftion Pagau. Eggerth. Rur ben beurlaubten f.

e g

Triftinfpettor

(2a) C. Moret, f. Aftuar.

Maria Z

710. Befanntmachung. Pfieglichaft fiber Maria Dirigert betreffenb.

Theres Dir fcerl, Schreinerstochter von Wiefen felben, wird hiemit aufgeforbert, fich jur Bernehmung in rubrigitter Sache einzufinden oder ihren berzeitigen Bohnort anber befannt zu geben.

Die Berichts- und Bolizeibehörden werben erfucht, auf Betreten ber Theres Diriderl ihren Bohnort anber bekannt ju geben.

Mm 7. August 1867.

Ronigliches Landgericht Mitterfele. Bolfart, f. 2br.

711.

Befannt mad ung. Guftuspiftungen in Schenterg gegen Beidel zwer und Anne, Rageligmibseheleute in Schönberg, wegen Oppothestapitales Binktudfanben betriftenb.

Im Auftrage des f. Landperichts Grafenau wird durch den unterfertigten fgl. Rotar das Anweien der Angelschmidsbefeute Laver und Unna Brüdf von Schänder zu fall Landperichts Grafenau, nach §. 64 des Lypothefengesfehe und vorbehaltlich vor Bestimmungen der §§. 98 — 101 der Proeff-Roelle vom

erreicht.

17. Rovember 1837 bem öffentlichen Zwangsverlaufe unterfiellt und wird zur erften Berfteigerung Termin

in ber Brudi'ichen Behaufung gu Schonberg angefett.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Juschlag mur bann, wenn wenigstens ber Schätzungswerth bes bemertten Unwesens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfteigerung fich fein Räufer einfinben ober bas Reiftgebot ben Schähungswerth nicht erreichen, fo wirb sogleich Termin jur zweiten Berftelgerung auf

Radmittags 2 - 3 11hr

an dem deşelchieten Riche angelest.
Bet blefer Berfteigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rücklicht auf den Schäumgeweth, jedoch unter Borbehalt des Einfoljungstrecktes der Dypochtesslächiger, die ihre Forderungen gang oder zum Theil verlieren würben, salls das Weispseld den Schäumgewertz nicht

Das Ragelisimtbonweien H. 28. I. 4 pu Schönberg. I. Kentamts gleichen Namens, besteht aus bem Wohn-haus mit Stall, Hods und kohlenschupte zu eilf Dezimalen, das Wohnhaus von Stein erdaut mit gewöldter Werflikte und gewöldten Stalle mit einer Dachung von Schienschifchindein, die Hollen zu der Abglenschupte gemauert und mit einer Dachung von Dachgeppen, dann auß 1,34 Aagwerf Grundstüden, ist mit 18 fr. 1 bl. jährlicher Grundsteuer und 1 fl. 4 fr. jährlicher Quakfeuer Grundsteuer und 1 fl. 4 fr. jährlicher Quakfeuer Grundsteuer und 2 fl. 2 fr. jährlicher Quakfeuer Gründsteuer und 2 fl. 2 fr. jährlicher Quakfeuer des gewenteteten der 2 fl. 2 fr. jährlicher Quakfeuer des gewenteteten 2 fl. 2 fr. jährlicher Quakfeuer des gewenteteten 2 fl. 2

Die Auszige aus bem Erundsteuerlataster und bem Spyothelenbuche sowie die Schäbungsverfandlung liegen auf ber Amtslanzlei bes unterfertigten f. Rotars zur Einsicht bereit.

Bon biefer Berfleigerung werben biemit Raufs-

lustige mit dem Anhange in Renntniß geseth, daß dem unterfertigten t. Rotar unbekannte Steigerer sich über Ihren abschungeschaftlicht genügend auszuweisen Haben, widrigenfalls sie zur Bersteigerung nicht zugelaffen werben könnten.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonbere befannt gegeben werben.

Grafenau, am 17. Juli 1867.

712

Befanntmadung.

Bmangeverfleigerung betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages fese ich zur Berfeigerung bes Annefens bes Schneibers Joseph Bauer von Sichenborf in beffen Bohnhaus in Eichenborf Termin an auf

Donnerstag ben 5. September I. 38. Radmittags 2-3 Uhr.

Das Anwesen besteht aus Wohnhaus mit Gärtchen zu 0,05 Zagw. in der Stenergemeinde Sichendorf und hat laut notarieller Schähung vom 26. Juni h. 38. einen Werth von 1000 fl.

Das reale Schneiberrecht hat nach obiger Schafung einen Werth von 300 fl.

Am besagten Termine erfolgt ber Bufchlag nur bei erreichtem Schapungswerthe.

Sollte am erften Termine ein genügenbes Angebot nicht erfolgen, fo bestimme ich hiemit gur zweiten Berfleigerung Termin auf

Dienstag ben 17. September I. 38. Radmittags 2-3 11hr

ebenfalls in ber schulbner'schen Behaufung in Eichenborf, und erfolgt hiebei ber Zuschlag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth.

Die Steigerungsbebingungen werben an ben Strichterminen befannt gegeben.

Grundsteuerlatasterauszug und Schätzungeurfunde tönnen jeberzeit bahier auf meiner Amtolanziei eingefeben werben.

Mir unbefannte Berfonen baben fich über ibre Ibentitat und Bahlungsfähigfeit bei Meibung ber Richtzulaffung gur Steigerung auszuweifen.

Lanbau, ben 25. Juli 1867.

Röftler, f. Rotar.

713.

Befanntmadung.

Stödler c. Brumer p. deb.

Beranlaft burch bas Brogefigericht verfteigere ich am Freitag ben 4. Oftober 1867

Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe gu Sanbharlanben (Rebengimmer) bas Anmejen bes Golbners Dettin Brunner in Sanbharlanben, beffegenb in:

Compler L

Bobnhaus Bo. Rr. 47 in Canbbarlanben mit Rebengebauben und Sofraum nebft 21,84 Tagw. Grundbefit und Gemeinberecht in ber Steuergemeinbe Canbharlanben, bann Pl.-Rr. 991, 993, Biefen gu 2,91 Tagmert in ber Steuergemeinbe Gogging, Schabungsmerth 3705 fL

Compler II.

Pl.-Rr. 121, Lernlochholg gu 5,04 Tagm. in ber Steuergemeinbe Solzbarlanden, werth 252 fl., bei welch I. Berfleigerung ber Rufdlag nur erfolgt, wenn ber Schapungepreis erreicht mirb.

Der Supothefperhaltniffe megen Commen bie Complege I und II gesonbert jum Aufmurf.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Sypothetengefetes und ber §8. 98-101 bes Projefgefet. pom 17. November 1837.

Ratafter, Chabung und Sypothetenbuchsausjug tonnen am Termine und bis bortbin in meiner Amts. fanglei eingesehen merben.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bahlungefahigfeit geborig beziehungeweife burch legale Beugniffe auszuweifen.

Die weiteren Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abensberg, am 2. August 1867.

Geitner, f. Rotar.

714.

Befanntmaduna.

Theobor Blab'ide Gant betreffenb. Am Donnerstag ben 5. Geptember L. 38. Radmittags 2 Ubr

verfteigere ich gegen baare Bezahlung auf ber Dampf.

fdifffahrtelanbe ju Deggenborf folgenbe Mafdinen: eine ameritanifche bolgidneibfage auf . . 150 fl.

eine Riftengintmafdine mit Bugebor auf . 500 ff. eine große Rreisfage mit Rugebor auf . . 150 fl. awei Rahmenmaschinen je auf 150 fl. fobin 300 fl. und eine Bapf. und Schligmafdine auf . 160 fl. gewertbet.

Der Rufchlag an ben Deiftbietenben erfolgt ohne Rudficht auf ben Coatungemerth.

Deggenborf, ben 5. Muguft 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

715.

Befannima dung.

Mühlbauer gegen Mublbauer wegen Forberung betr. In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich bas

Anwesen ber Guttleremittme Therefia Rublbauer De. Mr. 21 gu Dberellenbach in ben Steuergemeinben Dberellenbach und Langenhettenbach, f. Lanbgerichts und Rentamts Mallersborf, mit einem Gefammtbefitftanbe von 5,50 Tagmert, im Schapungemerthe von 1940 fl. und außer ben Steuern mit 5 fl. 22 fr. 6 bl. jabrlichen Bobenginfen belaftet

Mittmod ben 9. Dftober 1867 Radmittags 3 Ubr

in einem Rebengimmer bes Birthehaufes gu Dber-

ellenbach jur ernmaligen Berfleigerung, mobei ber Sinichlag nut bann erfolgen tann, wenn minbeftens ein ben Schapungswerth erreichenund Angebot gelegt mirb.

Die naberen Raufsbebingungen werben am Zermine felbft befannt gegeben.

Dallereborf, am 6. Muguft 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

Befanntmadung.

Rrenn c. Reitinger megen Forberung betr.

In Folge gerichtlichen Auftrages hat der Unterzeichnete zur erstmaligen Berfleigerung des dem Joseph Meitinger gehörigen Anwelens Ho.-Nr. 31 in Boberting auf

Donnerstag ben 19. September h. 38.

Racmittags von 2-3 Uhr

in ber foulbnerifden Behaufung ju Boberting Termin anberaumt.

Dieses Anwesen besteht in Gebauben und Grundfluden zu 29,47 Tagw. und wurde nach Schätzung vom Gestrigen auf 4140 fl. gewerthet.

Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Brozesnovelle von 1837 und §. 64 des Hypvotheten-Gest, weshalb dei dieser ersten Bersteigerung der Juschlag nur erfosgt, wenn das Reisigebot den Schähungswerth erreicht.

Für ben Fall, baß ein solches Angebot nicht gelegt wirb, wird jugleich jur zweitmaligen Berfleigerung auf

Donnerstag ben 3. Ditober b. 38.

Radmittags von 2-3 Uhr

in ber ichulbner'ichen Befaulung ju Boberting Termin anberaumt, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schägungswerth erfolgt.

Unbefannte Raufer haben fich über ihre Berfon und Bahlungsfähigfeit genugenb auszuweifen.

Schätung, Grundsteuerfatafter- und Sypothetenbuchsauszug liegen im Amtslotale bes Unterzeichneten jur Ginficht bereit.

Bilebofen, ben 7. Auguft 1867.

Der E. Rotar.

p. Benning.

717. Belanntmachung.

Gemäß Auftrag bes f. Lanbgerichtes Rottenburg verfteigere ich am

Donnerstag ben 5. September I. 38.

Bormittags 10 bis 11 Uhr

im vormals Reberlichen Jaule zu Nürnwaal das Amwelen He. 2011. 23 in Dürnwaal mit Gehäuliche teiten und Sa Zagm. 80 Dezim. Grund, belaftet mit 12 fr. 7 fl. Haussfleuersimplum, 8 fl. 16¹/10, fr. Grundfeuersimplum, 17 fl. 39 fr. 2 fl. Staatsboornzims und 9 fl. 26 fr. 5 fl. 180-denzims zur Möldungstaffe, dann das Anwelen He. 22. 24 in Dürnwaal mit 57 Azgm. 73 Dezim. Grund, belaftet mit 11 fr. 3 fl. Jaussfleuersimplum, 5 fl. 22¹/10, fr. Grundberersimplum und 16 fl. 15 fr. 4 fl. Bodenzins zur Absolungsfaffe, zusammen bei beiden Anwelen mit 141 Azgu. 30¹/2 fr. Gapitaf, 1350 fl. Gaution und einige Katuralanfprüche laften, saut Schäung vom 11. Wai 1866 in einem Wertsp von 22,139 fl.

Das Berfahren hiebei richtet sich nach §. 64 bes Hppotheten-Ges. und §§. 90 und folgende bes Prozesceletes nam Jahre 1837

gefetes vom Jahre 1837.
Der Bufdlag erfolgt ohne Rudfict auf ben Schab-

Mir nicht befannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rablungsfabigfeit auszuweifen.

Ratafter, Soppothetenbuchsauszug und Schapungeurfunde liegen in meiner Ranglei gur Ginfict vor.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Rottenburg, ben 6. August 1867.

ungswerth.

3. Mühlbauer, t. Rotar.

Beilage

; um

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 66.

M 65.

Landehut, Mittwoch ben 14. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

718.

Befanntmaduna. Bant bes Badermeifters Frang Bila in Bebelaberg betr. Rachbem beute gegen ben Badermeifter Frans Silg von Begelsberg, t. Sanbgerichts Mitterfels, auf beffen Antrag Universalfonture ertannt wurbe. werben bie Chiftstage ausgefdrieben, wie folgt :

- 1) Bur Liquibation und Rachweifung ber Forberungen und fonftigen Anfprude gegen ben Gemeinidulbner auf
 - Dienstag ben 10. September I. 38.;
- 2) jur Geltenbmachung und Rachweifung von Ginreben auf
 - Donnerstag ben 10. Dftober L 38 .:
- 3) jur Bornahme ber Schlufverhanblungen und gmar a) gur Abgabe ber Replifen auf
 - Dienstag ben 12. Rovember I. 34 .: b) jur Abgabe ber Dupliten auf
- Dienstag ben 3. Dezember L 38. jebesmal Bormittags 9-12 Uhr im Beicafte.

simmer Rr. 2/II babier.

Diegu werben fammtliche Glaubiger bes Gemein-

foulbnere und biefer felbft unter bem Rechtenachtbeile

porgelaben, baf bie Berfaumniß bes erften Ebiftstages ben Musichluft bes Aniprudes pon ber gegenwärtigen Daffe, bas Richtbanbeln an ben übrigen Chiftstagen ben Ausschluß mit ben betreffenben Sanblungen gur Rolge bat.

Am I. Ebiftetage wirb ben Betheiligten bas notarielle Inventar vorgelegt werben und foll über Berwerthung ber Attiomaffe und Aufftellung eines Daffecuratore Befdluß gefaßt werben, wobei biejenigen Intereffenten, welche eine besfallfige Ertlarung nicht abgeben, als ben von ber Dehrheit ber Erfchienenen gefaßten Befdluffen beitretenb erachtet merben,

Rugleich wird befannt gegeben, bag bie Aftiven in bem Anmefen St.-Rr. 68 1/2 ju Begeleberg, Gemeinbe Sconftein, ju 5 Tagm. 6 Dezim., bann in einigem Mobiliar, im Gefammtichagungewerthe von 3384 fl. 36 fr. besteben, mabrend bie Baffipen 6185 fl. 30 fr. betragen, worunter fic 4820 ff. Supothelenfoulben befinden, fo bag fich eine llebericulbung von 2800 ff. 54 fr. ergibt und bie gange Daffe pon ben Glaubigern ber I. und II. Rlaffe porausfictlich perfolungen wirb.

Alle Intereffenten, welche nicht in biefiger Stabt wohnen, haben um fo gewiffer bis jum I. Ebittstage einen Ruftellungebevollmächtigten babier mit Ausnahme ber f. Poft aufzustellen, als fünftige Berfügungen für fie an bas Gerichtsbrett affigirt und so als richtig maeskellt erachtet werden.

Am 20. Juli 1867.

Ronigl. Begirfogericht Straubing. Der fal. Direftor:

Baur.

Sorener.

719.

Betfaffenidaft bes Jofeph Beigi betr.

Erbichaftsaniprüche an ben Rachlaß bes Joieph Seigl, außerreschilden Sohnes ber Juliana Ra verbofer, Dienstmagd ju Mettenhaulen, angeblich im bayr. Walde beheimalbet, find binnen 8 Wochen von heute an bahler anzumelben, wibrigenfalls fein in 700 fl. bestehender Rachlaß unter bie bis bahin bekunnt geworbenen Berwandten vertiefilt würde.

Am 6. August 1867.

Ronigliches Lanbgericht Lanbau a. b. 3far.

Oppert.

720.

Befanntmadung.

Wer immer an ben Radlaß bes am 6. Juli l. 38. in Ergolbsbach verstortenen f. Unteraufistigeres Joseph Bolf Anfpriche zu machen hat, wird hiemit aufgeforbert, biese binnen 4 Wochen von heute an um so fickerer hierorts anzumelben, als solche außerbem bei Anseinanbersehung ber Bertassenfacht unbertuckfichtigt bielben würden.

Am 6. August 1867.

Ronigliches Landgericht Rottenburg.

721.

Befanntmadung.

Am 11. Juli 1867 Rachts gegen 12 Uhr haben bei ber Balentinwiese bei Saderhaufer fünf Mannspersonen,

welche fich bei Berfolgung burch ben Stationsführer Deder und bie unterhabenben Auffeber von Laderhaufer füchteten, zwei Ochsen gurudgelaffen.

Diejenigen, welche hierauf und beziehungsweise auf ben Rauffölllingsetlos Eigentihunsansprüche erzieben wollen, werden nach Borschrift bes §: 37 bes gollftrafzeifeites hiemit aufgefordert, bieselben

binnen 6 Monaten a dato bei bem unterfertigten f. Gerichte anzumelben und nachzumeisen, wibrigenfalls ber fragliche Kauffchillingserlös zu Gunsten bes f. Zollfiskus ber Confiskation unterfiellt werben würde.

Am 8. August 1867.

Ronigliches Landgericht Balbfirchen, Friedl, t. ganbrichter.

722.

Befanntmach ung.

Im rubr. Betreffe gebe ich hiemt bekannt, daß bie auf Freitag ben 2. August I. 38. Bormittags 10-12 Uhr in meiner Antekanglei angeseht geweiene Bertleigerung nunmehr ebenbaselbit am

Bormittags 10 - 12 Uhr

abgehalten wirb.

Im llebrigen beziehe ich mich auf die Ausschreibung ausgezeigten Betreffs vom 29. Juni lib. 3rs. Straubing, am 6. August 1867.

Jofeph Singerl, t. Rotar.

723.

Befanntmadung.

Gemäß Befchluffes bes t. Bezirksgerichtes Deggenborf verfteigert ber unterfertigte igl. Rotar am

Donnerstag ben 12. September 1. 38. Bormittage 10 - 12 Ubr

· Sweetle Coods

in einem eigenen Zimmer bes Gafthaufes jur Boft in Bobenmais bas Anwefen bes Franz Taver Ritelsperger, Rleingutlers ju Bobenmais.

Dasselbe umsaßt das Wohnhaus, S.R. 23 in Bobenmals, das Semeinderecht, das Forfrecht und 33 Dezimalen Grund und Boden, und wurde am 17. vorigen Wonats auf 1020 ff. geschätzt.

Das Berfahren richtet fich nach §. 96 u. figbe. ber Brozefinovelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes Spp. Gef. Es erfolgt baber ber Jufchlag nur bei erreichtem Schäbungswerthe.

Collte an biefem Tage tein Angebot gelegt werben, fo bestimme ich zweite Berfteigerung auf

Bormittags 10-12 Uhr

am bezeichneten Orte, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolgt.

Unbekannte Steigerer haben Aber Ramen, Stanb und Wohnort, sowie über Zahlungsfähigkeit bei Bermeibung bes Ausschlusses fic zu legitimiren.

Regen, am 1. August 1867.

Der tonigl. Rotar:

3. G. Duf of.

724.

Befannt machung. Schirrlinger e. Reumiller wegen Spotfetzinfen betr. Im rubr. Betreffe versteigere ich am Freitag ben 20. September L 36.

Bormittags 10-12 Uhr

im Saufe bes Ziegeleibesspers Friedrich Reumüller an der Basauer Landfrage bahier beffen Annofen 36.4. Rr. 7038, bestigend aus dem Wohnspauss nehen Kontongenie nebst Stallung, dem Getrabstadel, Wasis, und Backpause, den Ziegelöfen und Trodenstädeln zu sech gefte, mit wei Brunnen, einer am Eladel angebauten Edupfe und Hoffraum zu 1,61 Zogm., von einem Schäpmanne auf 18,000 ft., von dem andern auf 15,000 ft. gewerte, iem auf 3800 ft. geschäpten neuerbauten

Saufe, bem Garten ju 45 Dezim., gewerthet auf 1500 ff. unb 17,42 Tagw. Grunbfluden mit einem Schatzungs, werthe von 5226 ff.

Bur nämlichen Zeit und am nämlichen Orte bringe ich jum Aufwurfe bie Reum üller ichen in der Steuergemeinde Ragers gelegenen 14,64 Tagen. Wiesen mit einem Schäbungswerthe von 5124 fl.

Mir unbefannte Steigerer haben fich bei Meibung ber Richtzulffung über ibre Krion und Jahungsfähigteit genügend auszuweisen, und erfolgt besüglich ber jum Aufwurfe tommenden Dbiefte dießmal ber Jufchag ahne Ruchfächt auf ben Schäbungswerth.

Befig- und Belaftungeverhaltniffe tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefehen werben.

Straubing, ben 6. Muguft 1867.

30f. Singerl, f. Rotar.

725.

Befanntmadung.

Im Auftrag bes igl. Landgerichts Fregung wird bas Anwefen bes Bullers Joseph Bolbl von Baldmußl burch ben unterfertigten igl. Rotar ber Zwangsperfleigerung unterfiellt, und hiezu auf

> Dienstag ben 1. Oftober b. 38. Bormittags von 10-12 Ubr

im Birthehaufe gu Raut Tagefahrt anberaumt.

Das ju versteigernde Anweien, S.S.-Rt. 15 in Balbmuß oder holgapfelmußt mit realer Rahlund Sägmäßigerechtisme liegt in der Steuergemeinde Maut und umfaßt an Gebäuden und Gerunbstüden 90 Agm. 26 Bejun; mit biefem Anweien ift ein Merberecht mit 35 Stud Mindvieß in den Staatswaldungen verbunden.

Das Sejammtbefişthum ift belaftet mit 8 fl. 20°4/100 ft. Erundituer, 7 fl. 19 fr. 5 fl. Staatsbobengins, 12 fr. Baffergeld, 2 fl. 54 fr. 4 fl. Ablöfungskafjadobengins und 5 fl. Sewerbsteuer und unterm 3. Januar dieß Jahres geickät auf 19,277 fl. 12 fr.

Das Berfahren hiebei richtet sich nach §. 64 bes hupothelengesehes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber

§§. 98—102 ber Projesinovelle vom 17. November 1837, wobei ber Zuissiag an ben Weistbeitenben nur bann erfolgt, wenn durch das gelegte Weisigebot min-beitens ber Schatnungswerth erreicht wirb.

Die näßern Bedingungen werden am Strichtermine befannt gegeben; bis dahin tonnen Grundfleuerfatafter, Spyotiscenbuchausgung und Schähungsurfunde jederzeit auf meiner Amtsfantiel einachen werden.

hiezu werben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß mir unbefannte Personen fich über ihre 3bentität und Sahlungeläbigteit gehörig auszuweisen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht gugelaffen würben.

Fregung, am 31. Juli 1867.

Fr. Xav. Frit, L. Rotar.

726.

Chiftalcitation.

Confurs bes Sanstersfohnes Georg Loreng von Reitholg betr.

Das f. Bezirkszeicht Begenvorf hat über ben Rudlaß des Eulers Michael Lorens von Neithols, welchen bessen Berog Derog Derong mit ber Rechtswohlsta bes Juventars angetreten hat, bit vorliegenber leberfgiubung die Erdfinung ber Gant beschöfen, und bem unterfertigten Gerichte die Abhattung ber Ebittstage, sweit der Berog der Berog ber Berog turksmaße übertragen.

In Folge beffen werben bie Gbiftstage babier feftgefest, wie folat:

1. Bur Liquidation ber Forberungen und ihrer Borgugerechte auf

gsrechte auf Dienstag ben 1. Oftober 1. 36.

2. Bur Borbringung von Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 29. Ditober I. 38.

3. Jur Abgabe ber Schlußerflärungen auf Dienstag ben 26. November I. 38. jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Siezu werben sammtliche betannte und unbekannte Berfammtliger unter bem Rechtsnachteite geladen, die Berfammtlig bes ersten Griftstages ben Aushschus ber Forderung von ber Gantmasse, das Berfammtig der übrigen Griftstage aber den Musschläs mit der betrefenden Arvogissamblung zur Solge hat.

Ofterhofen, am 4. August 1867. Ronigliches Landgericht Ofterhofen.

Ranberger, t. Ebr.

727.

...

Befanntmadung. Leng c. Weber wegen Rorberung betr.

Rachem bei ber erstmaligen Versteigerungstagssahrt ein Angebot nicht gesegt wurde, so wird zur zweitmeilen Versteigerung bes Anwesens Ho.-Ar. 24 in Bischofstrut, bestehend aus Gebäuben und Grundhläcken zu 15,23 Tagw. und gestätzt auf 1468 fl. 6 fr. auf

Bormittags von 9-10 Uhr

im Wirtschönufe ju Bilfhofbreut Termin anderaumt, wobei der Auflöga an dem Richflötechen von 60ng Widflich gift auf ben Schähungswerth erfolgt. hiezu werben Steigerungslustige mit dem Bemerken eingeladen, dos mir undefannte Perfonen fich über ihre Jedentifikt und Jahfungsfähigleit gehörig auszuweifen haben, außerbefin sie zur Etigerung nicht guefalfen wieden.

Frenung, am 6. Auguft 1867.

Fr. Xav. Fris, f. Notar.

Beilage

3 12 IM

Roniglid Baverifden

.Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 67.

M 66.

Lanbebut, Connabent ben 17. Auguft

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonial. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

728.

Befanntmaduna. Guratel über Theobor Grorn. v. Dade betreffenb.

Die über Theobor Freiherrn v. Sade, Appellationsgerichtsrathefohn von bier, bestellte Curatel ift aufgehoben, und fann berfelbe unbeidranft über fein Bermogen verfligen und Rechtsverbinblichfeiten eingeben.

Am 11. August 1867. .

Ronigliches Stadtgericht Baffau. B. b.

Baafn.

729.

Befanntmadung. Suratel über Bolfgang Bubr, Brauer von Teifnach betreffenb.

Rubritat murbe megen Beiftesfrantheit unter Quratel gestellt, und als beffen Curator ber Austragsbrauer Dicael Muller von Teisnach aufgeftellt, was mit bem Anbange peröffentlicht wirb, baf Rechtsgefcafte mit Bolfgang Bubr ohne Buftimmung bes genannten Eurators giltig nicht abgefoloffen werben tonnen. Am 9. Aunft 1867.

Ronigliches Laubgericht Biechtach. Bagner.

730

Befanntma dung. Mm Montag ben 26. Muguft 1867 Bormittags 10 Uhr

merben auf bem Triftholglagerplate gu Bidutt bei Maftabt Bagan circa 6000 Rlafter 3 unb 2 Ruf langes bartes und weiches Scheithola aus ber beurigen Maertrift, worunter fich circa 320 Rlafter Schinbl - unb Runbholgt Scheiter befinben, öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, wogu Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Die Bebingungen werben por ber Berfteigerung befannt gegeben, und finbet bie Rufammentunft am obigen Tage im Gaftbaufe bes Berrn Sauster gu Bidutt ftatt.

Bafau, ben 7. Muguft 1867.

Ral, Rentamt und f. Triftinfpeftion Bagau. Eggerth. Wür ben beurlaubten f.

Eriftinfpettor

(25) C. Doret, f. Aftuar.

> 731. Befanntmadung.

Grubauer c. Golbenmagner p. deb. Bufolge Muftrages bes t. Begirtsgerichtes Bagau perfteigert ber unterfertigte f. Rotar am

Samstag ben 14. September I. 34. Bormittags 10 bis 11 Ubr

im Hansinger'ihen Golfsdasse zu Tittling das Sölden wagner'ihe Mmelen zu Trak felden, del Attisus, f. Andherichis Pahau I, bestehen aus Wohnbusk, Stall und Stadel, Backen, Brunnen und Grundfiden, Blam-Kr. 1143', und folgende, mit einem Gesammarease von 18,19 Aagen, gewerthet laut notarieller Shöpung vom 27. Juli d. 38. auf 2,653 fl. 48 kr., belaste mit einer einsahen Grundheuer von 1 fl. 40°1/100 fr. und einem Haußleuerfimplum zu 3°0/100 fr. und einem Gaußleuerfimplum zu 3°0/100 fr. und einem Gesällsbobengins zu 10 fl. 18 kr.

Das Berfahren richtet fic nach §. 64 bes Sppo theken-Gefehes, vorbehaltlich ber §§. 98 — 101 ber Prozesnovelle von 1837, und erfolgt der Zuschlage auf das Weisgebot nur, wenn mindestens der Schähungswerth geboten wird.

Grundsteuerkalafterausjug, Supothekenbuchsertraft und Schähungsurfunde können im Amtslotal bes unterfertigten Rotars eingeleben werben.

Steigerungsluftige, bie bem Rotar unbekannt find, haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Bleibt bie erfte Berfteigerung erfolglos, fo finbet bie zweite Berfteigerung biefes Anwefens am bezeichneten Orte am

Samstag ben 21. September I. 38. Bormittags 10 bis 11 Ubr

ftatt, wobei ber Buidlag ohne Rudfict auf ben Schähungswerth an ben Deiftbietenben erfolgt.

Pagan, am 31. Juli 1867.

Bolf, f. Rotar.

732.

Befanntmachung.

Auf Anordnung bes tgl. Landgerichts Mainburg wird ber Unterfertigte am

Dienstag ben 10. September I. 38. Racmittags 2-3 Uhr

im Wirthshaufe ju Afgelsbach dos bem Krämer Zofeph Ladermayer in Elfendorf gehörige, dem Zwangsberfaufe unterfiellte Grundftad KL-Nr. 2217, Siefenwiefe, ju 0,73 Tagw, 2. Bonistellasse, gelegen in der Steuergemeinde Migelsbach, Gerichts Mainburg und Ventamts Reuthabt a. D. öffentlich an den Meistbeathen versteigern, ziebel nach en einfeligsgen deftimmungen der Argenheuselle vom Jahre 1837 verfahren und den Zufchlag nur dann ertheilen, wenn mindelens der Schäungswerth mit 150 ff. geboten wird.

Die näheren Raufsbedingungen werden am Strichstermine befannt gegeben, und haben fich an biefem mir unbefannte Steigerer über ihre Joentität und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen, wenn ihr Angebot berüftstätiatet werden foll.

Mainburg, am 12. August 1867.

Georg Engel, Rotariatspermefer.

733.

Befanntmadung.

Benninger gegen Englram wegen Sphoebetzinsen betreffenb. In rubrigirtem Betreffe versteigere ich, ba bie gestrige Tagsfahrt resultatios blieb, am

> Montag ben 2. September f. 34. Bormittage von 10-12 Uhr

in meiner Amtstanziei bas Englramifche Bierbrauereianmefen ha-Rt. 61 bafter, wobei ber Sinicklag ohne Racflicht auf ben Schähungspreis von 33,700 fl. und beziehungsweife 5664 fl. erfolat. Dieses Anweien sommt in 2 Partien jum Aufwurfe, nämlich in ber ersten mit bem Gaste, Bräng, sub- und Massjaus necht Stallungen und hofenum, ber realen Bräuereigerechtsame mit den Bräuereitrequisten und Utenstiten, endlich mit dem Kellergebinde, in der zweiten mit den Grundsfüden zu 18 Zagw. 88 Daş, in der Eteuergemeinde Stranding.

Unbefannte Steigerungsfuffige, ober folde, begüglich beren Zahlungsfühlgleit Zweifel bestehen, werben ohne genügenben Ausweis begüglich ihrer Berfon und Zahlungsmittel nicht zugefaffen.

Befit und Belaftungsverhaltniffe tonnen in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 2. Auguft 1867.

(36) Joseph Singerl, t. Rotar.

734.

Befanntmachung.

Siemroth c. Absmaier p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich wies berholt

> Samstag 24. August 1867 Bormittags 10—12 Uhr

im Nebenzimmer bes Wirtsbbaufes zu Tutting bas bem Jofeph Abs maier gehörige in der Steuergemeinde Kridjam geligene Octonomieanselen La-R. 31 den Erīb ach vor , bestehen aus Wohn- und Defonomisgebüben, Sidrircht und 106,43 Zagu. Ernubesth, nämis. 0,69 Zagu. Hofrann; 8,77 Zagu. Grasmb Baumgärten; 71,17 Zagu. Neder; 13,65 Zagu. Wieswielen; 12,04 Zagu. Waldung im Schögungswerthe von 27,374 ft. und ersofgt der Jusspala bielesmal ohne Nädlisch auf den Schögungswerth.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie fich uber ihre Berfon unb Rablungsfähigteit genugend ausweifen.

Rotthalmunfter, am 29. Juli 1867.

Der t. Rotar. (26) Bilbelm Fifcher. 735.

Befanntmachung. Rirche Reutirchen c. Bolli Jof. von Enblau betr.

Gerichtlichem Auftrage gufolge verfleigere ich Dienstag ben 15. Oftober 1867 Bormittags 10 Uhr

in einem Rebengimmer bes Wirthshaufes ju Arbing bas Anwelen ber Gutterseheleute Jofeph und Anna Bolft Be.-Rr. 118 in Enblau, bffentlich an ben Beitbietenben.

Diefes Anwesen liegt in ber Steuergemeinde Altenmarkt, f. Landgerichts Ofierhofen und Bentamts Ailfahofen, und umfaßt einschließig ber Gebäulichfeiten an Acckern und Wiesen einen Flächertraum von 35,28 Tgw.

Die Belaftung wirb vor ber Berfleigerung bekannt gegeben.

Das gange Anwesen murbe laut notarieller Schatung auf 6155 fl. gewerthet.

Das Berfahren bei dieser Berfleigerung richtet fich nach 28. 64 des Spyotheten Ges. vordehallich der Bestimmungen in den §8. 98—101 des Prozeshefebes vom 17. November 1837.

Der Zuschlag bei biefer Berfleigerung erfolgt baber nur bann, wenn bas Meistgebot ben Schätzungswerth minbestens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefes erften Termines finbet bie zweitmalige Berfleigerung ftatt am

> Dienstag ben 22. Dftober 1867 Bormittags 10 Uhr

an bem gleichen Orte und erfolgt bei biefer Berfteigerung ber Bufchlag ohne alle Rudficht auf ben Schabpungswerth.

Berfonen, weiche mir felbft nicht bekannt find und ich über Rame, Stand und Wohnort, sowie solche Berfonen, deren Zahlungsfähigfeit ich nicht felbft kenne und sich als zahlungsfähig mir nicht genügend auszuweisen vermägen, werben als Steigerer nicht zugefaffen, ber Ausweis über Berson und Zahlungsfähigfeit hat daher vor bem Steigern zu geschehen. Die gur Beurtheilung bes Unmefens nothigen Belege liegen jeherzeit bei mir gur Ginfict bereit.

Ofterhofen, ben 24. Juli 1867. (2b) G. Brugger

(--)

G. Brugger, t. Rotar.

736.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Begirftgerichts Pafiau habe ich bas Anmefen bes Georg und der Anna Feucht, Güllerseheleute von Dobl, Gemeinde Albersborf, dem öffentlichen Bertaufe zu unterftellen.

Dieß Anwesen besteht aus einem neu erhauten massiven Hause und umfaßt im Sangen eine Grundfläche von 5,75 Tagwerk.

Der Schätzungswerth beträgt 1764 fl., die einfache Grundsteuer 35 % fr., der Gefällsbobengins zum Staat und zur Ablöfungskaffa zusammen 1 fl. 33 fr. 1 bl. Zur öffentlichen Berfeigerung deskiben in zwei Ab-

theilungen nach ben bestehenben Spothetenfolien be-

Donnertag ben 3. Oftober Nachmittags von 2 bis 3 Uhr in ber Feucht'schen Begausung an.

Der Buidlag erfolgt, wenn minbestens ber Schatungewerth geboten wurbe.

Im Uebrigen tommen bie einschlägigen Bestimmungen bes Sypothetengesehes und ber Rovembernovelle von 1837 gur Anwendung.

Bleibt biese Tagsfahrt erfolglos, so findet die zweite Bersteigerung, bei welcher der Zuschlag unbedingt erfolat, am

Donnerstag ben 10. Ditober Rachmittags von 2 bis 3 Uhr im nämlichen Saufe flatt.

Die urfunblichen Behelfe liegen von heute an bieforts gur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 31. Juli 1867.

(36) DR. Forfter, f. Rotar.

Beilage

gum

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

oon Rieberbayern Rr. 68.

X 67.

Banbebut, Mittwoch ben 21. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beforben.

737.

E b i t t a I I a b u n g. Gant über bas Bermogen bes Ramers Joseph Steligl von Beisersborf betr.

Der Krämer Joseph Stelsl von Gossersborf, 1. Landgerichts Mitterfels, hat fich infolosent ettlätzt, umd da eine vorläufige Unterfugung feines Germägensknandes ergeben hat, daß bei Berstiberung seines Mobiliare und Jmmobiliarbesigthums bessen beisen famuttlich Gläubiger nicht volle Bertiedigung erlangen werden, so wird das von ihm beantragte Gentverschren eingekeltet, und werden die Stiffallen ausgeschrieben wie sollte

- 1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen und Borgugerechte auf
- Dienstag, ben 24. September I. 3.; 2) gur Anbringung ber Ginreben auf
- Dienstag, ben 22. October I. 3.;
- Dienstag, ben 19. Rovember I. 3.;
- Dienstag, ben 3. Dezember l. 3.,

jebesmal von 9 Uhr Morgens an im hiefigen Begirtsgerichtsgebaube, Geschäftszimmer 1/11Siegu werben sammtliche befannte und unbekannte Glüubiger bes Joseph Stelgt unter bem Rechtsnachtscheile geschen, daß, wer die zum ersten Editstage ober an bemfelben weber mündlich zu Protokol ober durch Einzeldung eines schriftlichen Rezesse seine Groberung anmelbet und liquibirt, den Aussichtus aus der Concusmosse, sowie des, wer die zu den übergen ehrte kagen ober an benfelben weder mit einer mündlichen noch schriftlichen Ertsärung einfommt, den Aussichtus mit der an diesen Tagen zu psiegenden Handlung zu gewärtligen hat.

Glaubiger ober sonftige Intereffenten, wolche nicht babier wohnen, haben bis jum erften Gbittstage ober nem benielten einen Zuftellungsbesollmächtigen babier mit Ausfichluß ber Boft auszuftellen und zu benennen, wübrigenfalls alle an fie zu erlaffenden Berfügungen an bie Gerichtstafel geheftet und als ihnen richtig zugestellt erachtet würden.

Wer Bermögenssstäde bes Gemetnichuldners in Handen hat oder an denielben etwas schuldet, wird antgeserbert, bei Melbung eigener Hoftung die fraglichen Gegenflände an das nuterfertigte Gantgezicht abguliefern und seine Schuld nur bei demfelben zu gahlen.

Am ersten Ebiftstage wirb auch über bie Berwerthung bes Stelgl'ichen Mobiliar- und Immobiliar-

67 Google

besihthums verhandelt werden; wer von den Gläubigern an demfelben eine Erstätung hierüber nicht abgiedt, wird mit derselben ausgeschlossen und als dem Beschlusse der Rehtheit der Erschlenenen beistimmend eradatet.

Rach bem aufgenommenen Inventar, welches ben Gläubigern am ertien Gbliktioge vorgelegt werden wird, ih das Vermögen des Selejs auf 3057 fl. 54 fr., und ywar auf 287 fl. 54 fr. das Wobiliar und auf 2770 fl. das Jimmobiliarvermögen gewerthet; die Paffiva belaufen sich auf 9249 fl. 35 fr., worunter 6484 fl. Supothetsauber sind.

Da sich bennach icon jeht ergibt, daß die gange woraussichtliche Masse von den beworzugten Cäuwigern werschlungen wird, so werden die übrigen auf § 32 und 33 der Prioritätkordnung verwiesen.

Am 7. Muauft 1867.

Ronigl. Begirfogericht Straubing

Der tgl. Direttor:

Sommer.

738.

Befanntmadung.

Das satsliche Casenwirtsbamerten zu Thal massin g, fgl. Landgerichts und Bezirtsbants Regensburg, wird zu Sche Olivoer, h. 38. packlos und es wird dasselse in Folge hoher Entischießung fürstlicher Domainen Die-Woministration vom 31. Juli h. 38. Nr. 902 einer neuerlichen zwössjährigen Wiederverpachung untersellt.

Bei diesem Tasermvirthsanwesen befinden fich neben ben entsprechenden im bestautichen Zustande flehenden Wirthschafts- und Desonomiegebauden gemäß Stenerkataster zu 0,42 Dez. Umfang.

Burgariden 0,5 Deg.,

an Medern 24 Tagm. 57 Des,

an Wiefen 3 , 46 ,,

einige Birthichaftseinrichtungen, bann Bieb und'

Thalmaffing ift ein bebeutendes Pfarrborf, liegt an ber Röfringer-Langquaiber-Diftritisftraße, bie Birtificaft fieht in gutem Bertepe und wurden bisher jährlich fiber 1200 Eimer Bier verbraucht.

Bur Berpachtung wirb auf

Dienstag ben 17. September 6, 38. von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr m Witthhebaufe ju Thalmaling Armin anberaumt, be Berpachtungsbebingniffe werben vorher befannt gegeben werben, allenfallige Aufschieffe dinnen and früher bei unterfertigtem Amte etholt werben.

Es werben Pachtliebhaber mit ber Bemertung eingelaben, baß fie sich über heimat, entsprechenbes Bermögen, guten Leumund und Besähigung gur Wirtsicaftssugrung burch legale Zeugniffe auszuweisen haben.

Am 12. August 1867.

Fürftliches Rentamt Eggmühl. Enbner, Solbner,

fürftl. Rentbeamte. (2a) fürftl. Controleur.

739.

Befanntmach ung.
Schwaiger gegen huter megen Hoppetchijnin sebessimb.
Gemäß Kuftrag bes L. Landgerichtes Rottenburg versteigere ih am Mittwoch, ben 11. September 2. 3e, Bornittags 10 bis 11 Uhr, im Saufe bes Bauers Simon Huber in Oberleiendorf mit Gehüldseiten und 140,27 Am. Grund

Bei biefer Berfieigerungs . Commiffion erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth.

Im liebrigen und namentlich bezüglich ber Belaftungsverhältniffe wird auf die Berfteigerungs. Ausichreibung vom 26. Dai 1. 36. Bezug genommen.

Rottenburg, am 16. August 1867.

3. Muhlbauer, t. Rotar.

740.

Befanuimachung. Bartinger p. camb.

Rachbem bei ber am 20. März I. 38. erfolgten gmangsbersteigerung bes Georg hartinger'schen Ramefens Handelen Handelen Handelen Handelen ge. Artinger' biene Korenz hartinger ben Raufschullug nicht bezahlt hat, wird auf Antrag eines Betheiligten biefes Anwesen mit Gebäulichfelten, nämlich fiedel umb Schwesten unt 34 Kgw. 55 Bet, Grund auf Koften bes Stelegerers und unter Hastung besselben, bezugsweise seines Bürgen Johann hale felbed, für den Minderetläs, wiederholt der Bersteigerung unterfiellt und hiezu Commission auf erfeit der Und fieden der

Mittwod, ben 18. September I. 38., Bormittags 9 bis 10 Uhr,

im Birthebaufe gu Rlagam.

Der Bufchlag erfolgt hiebei ohne Rudfict auf ben Schabungemerth.

Im Uebrigen wird auf die Berfteigerungs Ausfchreibung vom 16. Februar I. Is. Bezug genommen. Rottenburg, am 17. August 1867.

3. Mühlbauer, f. Rotar.

741.

Befanntmachung.

Nachbem bie erfte Berfteigerungstagsschifter ersdasse bet geblieben ift, so wied hiermit zur Zwangsberfteigerung bet Stephan und Teretern Dullinger ihre Bauernammefend he. Die Geneinbe Get. 20 in Erlau, Geneinbe Steiden, mit 117 Zagwerf Grundbess in einem Schäungswertse von 24,172 st., poeitsmaliger Termin auf Montag ben 9. September die, Jahres früh 10½, bis 11½ uler in der Popieraforit zu Erlau mit dem Bemerten anderaumt, daß diedmal der Justiglag ohne Rudfigt auf den Schäungswerft erfolgt. — Im Ukbicam wir behalft auf bie Berfolgt.
fleigerungsbefanntmachung vom 6. Juni bief. Jahres Bezug genommen.

Begideib, am 14. August 1867.

30f. Riftl, f. Rotar.

742.

Befanntmadung.

In rubr. Streitfache verfteigert ber unterfertigte I. Rotar im Auftrage bes igl. Landgerichts Arnsborf am

Dienstag, ben 22. Dctober I. 38.

Radmittags von 1 bis 3 Uhr

im haufe bes Joieph gan kofer, Shulters von Simbach, das in der Steuergemeinde Simbach, d. Samdperichts Armsborf und fgl. Anntantis Sandau, gelegene, im Steuerfalofter Seite 1¹/₂, vorgetragene Amwelen haus-Kr. 3 au Simbach mit Wohnhaush, Stall, Sialk, Garten, Alder und Luchrahmplah, aufammen pu fechigl Dezimalen nehl Gemeinderecht, im Schüungebwerthe von zweitaufend fechsundert zwöh Gulden Lecktung der Stalk werden der Stal

Siem merben Raufsliebjaber mit bem Anhange inngelaben, daß lich bei biefer Berfteigerung das Berfabgten nach § 64 bet Spp.-Gelebes und den Beftimmungen der §§ 98 bis 101 der Aropeinoselle vom 17. Rosember 1837 richtet, fonach der Jufchg des Bamweiens an den Reifibitenden nur erfolgt, menn durch das Weifigebot der Schähungspreis erreicht fig. und daß sich dem Rotare undefannte Raufsliebjader über die Spelie fron, und Solche, gegen deren Zahlungslühgfeit genägend auszumeifen haben, und daß der Steuertladstergreinet sowie der Bahlungslühgfeit genägend auszumeifen haben, und daß der Steuertladstergreinet sowie der

buchsauszuch jeber Zeit bis zur Bersteigerung in ber Amtstanzlei bes Rotars zur Einsichtsnahme bereit liegt.

Arnsborf, am 14. August 1867.

Steiner, t. Rotar.

743

Befanntmadung. Riebergibad c. Lang p. d.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Dingolfing verfteigere ich am

Mittwoch, ben 16. Oftober f. 3e.

Radmittage 2-3 Uhr

im Wohnhaufe der Beklagten zu Teisbach das gefammte unbewegliche Bermögen der Hausbeilterekzleieute Ritus und Theres Lang delöft öffentlich an den Meisbetenden und lade Steigerungskustige hiezu mit dem Angange ein, dah, nachdem dies Bersteigerung die zwiete ihr der Judischa bledmal ohne Adficht auf den Schhungswerth von 1965 ft., jedoch unter Borbehalt des Einfolungserchtes der Hypothekgläubiger unch § 64 des Poptothekmagieres faustrindet.

Sinfictlich der Bestandtheile und der Bestastung ber Bersteigerungsobjette beziehe ich mich lebiglich auf meine öffentliche Ausschreibung vom 22. Oltober v. 38. Dingoffing, am 17. August 1867.

Fr. Raver Sagmeifter, f. Rotar.

744.

Befannımachung

Tarrudftanbe bes Johann Scheibelberger betreffenb. Rachbem bie erstmalige Berfteigerung fruchtlos war,

febe ich jur zweitmaligen Berfteigerung bes Grundftides Plannummer 405 Löchelmtese mit barauf erbanter Schneiblage in ber Scher bei Fregung auf

Donnerstag, ben 29. bief. Monats Bormittags von 9 — 12 Uhr an Ort und Stelle Lagsfahrt an, wobei ber Rufclag an ben Meifibietenben ohne Rudfict auf ben Schabungs. werth erfolgt.

Siegu werben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß mir unbekannte Berionen fich über ihre 3bentität und Bablungefähigfeit gehörig auszuweifen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht jugelaffen wurden.

Fregung, am 12. Auguft 1867.

Frang Xaver Fris, t. Rotar.

745

Befanntmadung.

Benninger gegen Englram wegen Spothetzinfen betreffenb.

In rubrigirtem Betreffe versteigere ich, ba bie gestrige Tagsfahrt resultatios blieb, am

Montag ben 2. September h. 38.

Bormittags von 10—12 Uhr in meiner Amtstanzlei bas Englramifce Bier-

brauereianwesen St. Rr. 61 bahier, wobei ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schähungspreis von 33,700 fl. und beziehungsweise 5664 fl. erfolat.

Diefes Anweien tommt in 2 Partien jum Aufwurfe, nömlich in der ersten mit bem Gast., Bräug, sub " und Malghaus noßt Gulfungen und hörfaum, ber realen Bräuereigerechtsame mit ben Bräuereitzquisten und Utenstiften, endich mit dem Kellergebäude, in der weiten mit den Grundhäden zu 18 Agw 88 Da, in der Steuergemeinde Straubliga.

Unbefannte Steigerungelnstige, ober solche, begüglich beren Zahlungsfählgteit Zweifel bestehen, werben ohne genügenden Ausweis begüglich ihrer Person und Zahlungsmittel nicht zugelassen.

Befite und Belaftungsverhaltniffe tonnen in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 2. August 1867.

(3c) Sofeph Singerl, t. Rotar.

Beilage

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 69.

X 68.

Lanbsbut, Sonnabenb ben 24. Muguft

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

746.

Erfenntnig.

Tobeserffarung ber Rimmermeifterefoone Janag und Saver Rarpfinger bon Reisbach betreffenb.

Das fgl. Lanbgericht Dingolfing ertennt in ber Tobeserflarung ber Bimmermeifters-Cobne Sana und Zaver Rarpfinger von Reisbad,

- 1) feien biefelben fur tobt gu erachten,
- 2) beren Bermogen an bie gefetlichen Erben ohne Raution ju verabfolgen und
- 3) find bie Roften aus beren Bermogen gu beftreiten.

Entideibungegranbe.

Rad Chiftallabung pom 15. September 1866 wurden bie vermißten Rimmermeifterefohne Ignas unb Zaver Rarpfinger von Reisbach aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten um fo gemiffer entweber perfonlich ober beffen Desgenbeng gu ftellen, ale fonft biefelben fur tobt erflart unb bas Bermogen ohne Caution an bie Erben perabfolat merben murbe.

Da nun innerhalb ber vorgefetten Grift meber Janag und Laver Rarpfinger, noch beren Desgenbeng fich gemelbet haben, fo mußte, wie oben Rr. 1 u. 2 jebesmal Bormittags 9 Uhr.

ertannt werben und ericeint ber Ausiprud im Roftenpuntte ale gerechtfertiget.

Mm 17. August 1867.

Roniglides Lanbgericht Dingolfing. Bost, Lanbr.

747.

Chiftalcitation.

Gant bes Jobann und ber Anna Streicher von gangenifarhofen betreffenb.

Das fonigl. Begirtegericht Deggenborf bat über bas Bermogen ber Gutlersebeleute Johann und Anna Streider von Langenifarhofen ben Univerfaltonturs eröffnet unb bem unterfertigten Berichte bie Abhaltung ber Chiftstage, fowie bie Beraugerung ber Ronfuremaffe übertragen, worüber bie Glaubiger am erften Chiftstage su boren finb.

In Rolae beffen merben bie Chiftstage babier feftgefett wie folgt:

- 1) sur Liquidation ber Forberungen und ihrer Borjugerechte auf
 - Dienstag, ben 8. Dftober L 38.;
- 2) jur Borbringung von Ginreben auf Dienstag, ben 5. Rovember I. 38.;
- 3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen auf Dienstag, ben 3. Dezember I. 36.,

Hiegu verben sammtliche befannte und undefannte Gefauen bei Bechtsnachteile geladen, daß das Bersamen des ersten Solitetages den Aussichtig ber Forberung von der Gantmasse, das Bersamen der übrigen Solitstage aber den Aussichtig mit der betreffenden Aussichaube aus Josephan und der terfenden Aussichaube zur Josephan der

Dabei mirb ben Glanbigern nad Borifgift ber § 32 und 33 ber Peloritätserbnung eröffnet, bas nach vortiegenbem Inventaus vom 26. Juni L 38. ble Attiomasse, einschließe ber auf 188 fl. geschätzen Mobilien und Aftiosorberungen, 3933 fl. 54 fr. beträgt, maßrend ber Bassionland, einschließig der Spupothetigituben per 3821 fl. 30 fr., sich auf 4302 fl. 30 fr. bekünft.

Am 13. August 1867.

Ronigliches Lanbgericht Ofterhofen. Rasberger, f. 2br.

748.

Befanntmadung. Berleibung bes Pfarrer Beber'iden Stipenbiums betr.

Das Pfarrer Weber'iche Stipenblum für Stubirende ift für das Studienjahr 1867/68 in zwei gleichen Halften zu je 57 fl. zu verleihen.

Aeltern und Bormunder von Studirenden aus ber Bfarrer Beberichen Freundichelt, eventuell aus bem Bfarrbezirte Reutirchen fl. Bl., welche fich fierum bewerben wollen, haben ihre Gefuch bis

jum 30. September bg. 38. beim f. Begirteamte bagier eingureichen.

Spater eintammende Gefuche bleiben außer Berudfichtigung.

Am 10. August 1867.

Ronigliches Bezirffamt Ropting. v. Baur. .749.

Befanntmadung.

Das fürstliche Tosermwirtsbanwesen zu Thalmassing, die Landperichte und Bezirtsbants Stegensdurg, wird zu Sche Oltober h. 3e. pachtlos und es wird dassiehe in Folge hohe Entschliegung sürstlichen Domainen Diesekdmissikration vom 31. Just h. 3e. Ar. 902 einer neuerlichen zwölfjährigen Wiederverpachtung unterfalt.

Bei biesem Tasernwirtssanweien befinden fich neben ben entsprechenben im bestdausichen Zustande Rebenden Birthschafts- und Delonomiegebauben gemaß Steuerkaloster zu 0,42 Des Umsang.

Burggartden 0,5 Des.,

an Nedern 24 Tagw. 57 Deg, an Wiesen 3 ... 46 ...

einige Wirthschaftseinrichtungen, bann Bieh unb Fahrniffe.

Thalmasting ift ein bebentenbes Biartborf, liegt an ber Köftinger-Langquaiber-Diftritoffraße, bie Birthichaft fieht in gutem Bertehr und murben bieber jabrlich über 1200 Einer Bier verbonucht.

Bur Berpachtung wirb auf

Dienstag ben 17. September 5. 3s. von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr im Wirtsbhoufe ju Zhoimoffing Ermin anberaumt, bie Berpachtungsbedingnisse merben vorher bekannt gegeben werben, allenfallige Ausschiftlige fonnen auch früher bei unterfertigtem Umte erholt werben

Es merben Pachtliebhaber mit ber Bemertung eingelaben, baß fie fich über Delmat, entfprecenbes Bermögen, guten Leumund und Befabigung jur Birthichgefteführung burch legale Zeugniffe auszumeisen haben. Am 12. August 1867.

> Fürftliches Rentamt Eggmühl. Enbner, Solbner,

fürfil. Rentbeamte. (2b) fürfil. Controleur.

Coogle

750.

Befanntmachung. Riller c. Biclmaier p. deb. cambi.

Gemaß Auftrag bes f. Landgerichts Mitterfels verfleigert ber unterfertigte f. Rotar in feiner Amtstanglei un Mitterfels am

> Freitag, ben 18. Oftober Ifb. 38. Bormittags 10 Uhr

bie in ber Steuergemeinbe Mitterfels gelegene Balbung MI. Rr. 1098 bas große hola au 39,52 Taw. ber Sanbelsmanndeheleute Georg und Frangista Biel. maier in Bogen, belaftet jum f. Rentamt mit 2 ff. 18 fr. 3 bl. einfacher Grundfteuer, 3 ff. 16 fr. 5 bl. Gefällsbobengins gum Staat, 4 fl. 2 fr. 6 bl. Befällsbobengine gur Ablofungefaffe, und merth nach notarieller Schanna pom 12. bief. Monate 2395 fl. Siebei richtet fich bas Berfahren nach 8 64 bes Supothefengefetes norbehaltlich ber Beftimmungen ber 88 98 und ff. ber Broseknopelle pom 17. Rovember 1837. und erfolgt ber Bufchlag als bei ber erftmaligen Berfteigerung nur bann, wenn burch bas gelegte Deiftgebot ber Schapungspreis erreicht wirb. Der Supothetenbuchsertraft und ber Grunbfteuertatafter, wie bie Schabungeurfunde tonnen bis jum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingefeben merben.

Dem Rotare unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berion und Rablungsiabigfeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 14. Auguft 1867.

Der f. Rotar Fr. Seraph Schwanger.

751.

Befanntmadung.

Rach gerichtlicher Weisung versteigere ich bas Sausseranwesen bes Joseph Kalleber in Pledenthal, bestehend aus bem ganz neu erbauten, einstödigen, massionen, mit Liegeln gebedten Wohnhause und den Crundfilden H.-Rr. 387¹/₃ a., b., c. und d. mit einem Gesammtarcale von 2,22 Tagw. und einem Ghähungswerthe von 1800 ff., worauf eine einsache Crundfiener von 14¹/₆ fr. und ein Staatsbeutjuß von 39 fr. hostet, und beraume biem auf

Freitag, ben 18. Oftober 6. 3s. Radmittags von 2 bis 3 Uhr im iculdnerichen Saufe Termin an.

Der Buidlag erfolgt nur, wenn minbeftens ber Schahungswerth geboten wurbe.

Das Berfahren bestimmt sich nach ben einschlägigen Borschriften bes Sup. Gesehes aus ber Novembernovelle non 1837.

Bleibt biefe Berfleigerung erfolglos, fo febe ich jur wieberholten Fellbietung, bei welcher ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt, Termin auf Dienstag, ben 29. Ottober

an bem nemlichen Orte und jur felben Zeit an. Die urfundlichen Behelfe liegen bieborts gur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 14. August 1867.

(3a)

M. Forster, t. Notar.

752.

Befanntmadung.

Stidwefen der Anna Melnit den Ergelsbach letersfied. Da bei der am 14. dies. Monats abgehaltenen Berfteigerungstagsfahrt ein Angebot nicht gemacht wurde, so versteigere ich öffentlich am

Mittwod, ben 18. September b. 3. Bormittags von 9-10 Uhr

in einem eigenen Zimmer im Fisser ihren Gesthaus yur Host in Ergotdsbäach das Annesen der Anna Reind Se. Nr. 83 ½ 30 Crostlobaach, bestehend in Ri.-Kr. 93 ½, 543 und 542 yul, Gebäude und 2,32 Aagu. Grund, besosten ihr 6½ 5,5 fr. einsäger Grundsbeuer, 18 fr. einsäger Hausspeleuer und 9 fr. 3 hl. Boden şins yur Gianatskissa, yun poetienmase, und ersögt

Durandin Googli

biesmal ber Buichlag ofine Rudficht auf ben Schatzungswerth von 1300 fl.

Siebel wird bemerkt, daß sich mir unbekannte Steigerer über ihre Person und Zosumassichhigetet legal auszuweisen haben und daß Jypothefenbuchs. sowie Grundsteuerkalasterauszug und Schäung am meiner Amtstangiet zur Einsicht bereit liegen und bie näheren Kaufsbeblingungen am Termins bekannt gegeben werben.

Rottenburg, ben 16. August 1867. Stabler, L. Rotar.

753.

Befanntmachung. Gerichtlichem Auftrage gufolge werbe ich Dienstag, ben 29. Ditober 1967.

Radmittags 3 Uhr

in bem Wirthshaufe zu Langenifarhofen bas Anwefen bes Mops Mars aus Regensburg haus Rt. 13 zu Langenifarhofen öffentlich an ben Melftbietenben verftelgern.

Siefes Anweien liegt in der Steuergemeinde Langenliarhofen, 1. Landgerichts Offerhofen und Rentannts Mitshofen, und umigst die Alan-Rr. 27 ju 0,22 Agm. mit Gebäulichfeiten und hofraum, dann die Plan-Rr. 28 ju 0,40 Agm. nehlt gangem Gemeinderechte.

Die Belastung wirb vor ber Bersteigerung bekannt gegeben. Das ganze Anwesen wurde notariell auf 1035 fl. gewerthet.

Das Berfohren bei biefer Berfielgerung richtet ich nach § 64 bes Cypotheten. Gesches vorbegatilich ber Bestimmungen in den §§ 98—101 ber Posses-Novelle vom 17. November 1837; ber Zuschlag darf baber bei bieser Bersteigerung nur dann erfolgen, wenn des Messeg der Grächungswerth mindestens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfleigerung finbet zweitmalige Berfleigerungs Tagfahrt

Dienstag, ben 5. Rovember 1867, Radmittags 8 Uhr

an bemselben Orte ftatt, und ersolgt bei dieser Bersteigerung der Zuschlag ohne alle Rücksicht auf den Schähungswerth.

Skrionen, weiße mit (elift nicht bekannt find und fid über Name, Stand und Wohnert, sowie solche Bersonen, beren Jahlungsfähigkelt ich nicht selbs tenne und sich als zahlungsfähig mir nicht genügend auszuweilen vermägen, werben als Etelgerer nicht yagelassen. Der Muswels über Berson und Jahlungsfähigkeit hat daßer vor dem Etelgern zu gescheben.

Die gur Beurtheilung bes Unwefens nothigen Be-

Dfterhofen, ben 14. August 1867.

G. Brugger, f. Rotar.

754.

(2a)

Befanntmachung.
Gerichtlichem Auftrage gufolge werbe ich Freitag ben 20. September 1867
Bormittaas 10 Ubr

in einem Rebengimmer bes Wirthshaufes gu Reutiefen weg bas Anwefen Saus Rr. 1 bes Sausiers Joseph Biller gu Reutiefenweg öffentlich an ben Meliblietenben versteigen.

Diefes Anweien liegt in der Steuergemeinde Rederpöring, soniglichen Landgerlögts Dierspofen und Rentamts Bushofen und umfahr einschlieb der Gebaulichfeiten an Ardern, Wiefen und Waddung einen Sidhenraum von 33,61 Tagwerf. Die Belaftung wird vor der Bertfeigerung befannt gegeben. Das gange Anweien wurde unteren 26. April 1867 notartell auf 4050 fl. gewertiget.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich iad is. 64 bes Spoothefen Gefehes, vorbehaltlich ber Bestimmungen in dem § 8. 98 — 101 bes Broges-Gefehes vom 17. Avenember 1837; der Juliflag darf baher nur dann erfolgen, wenn das Weisigebot den Schäpungswerth mindestmas erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfteigerung febe ich

Freitag ben 27. September 1867

Bormittags 10 Uhr in bemfelben Orte an, und erfolgt bei biefer Berfteigerung ber Bufflag ohne alle Rudflicht auf ben Schäbunaswerts.

Berionen, melde mir felbft nicht bekannt find, und ich über Ramen, Stand und Wohnort, sowie solch Berionen, beren Zahlungsfähigheit ich nicht felbft kenne und sich als zehlungsfähig nicht sofort mir genügend ausbweisen können, weben als Steigerer nicht zugelassen bet Ausweis über Perion und Zahlungsfähigkeit dat vor bem Steidern zu artischen.

Die jur Beurtheilung bes Anwefens nothigen Belege liegen jebergeit bei mir jur Ginficht bereit.

Dfterhofen, ben 28. Juni 1867.

(26) G. Brugger, f. Rotar.

755.

Befanntmadung.

In Auftrage bes t. Bezirksgerichts Pafau habe ich bas Anwefen bes Georg und ber Anna Feucht, Gütlerseheleute von Dobl, Gemeinbe Albertborf, bem öffentlichen Berkufe zu unterfiellen.

Dieß Anwesen besteht aus einem neu erbauten massiven Hause und umfaßt im Gangen eine Grundflache von 5,75 Tagwerk.

Der Schähungswerth beträgt 1764 ft., bie einfache Grunbfleuer 35% fr., ber Gefällsbobengins gum Staat und gur Ablofungstaffa gufammen 1 ft. 33 fr. 1 bl. Bur öffentlichen Berfleigerung besselben in zwei Abtheilungen nach ben bestehenben Hypothekenfolien beraume ich Termin auf

> Donnerstag ben 3. Oftober Racmittags von 2 bis 3 Uhr

in ber Feucht'ichen Behaufung an.

Der Buidlag erfolgt, wenn minbestens ber Schatungswerth geboten murbe.

Im Uebrigen tommen bie einschlägigen Bestimmungen bes Sppothetengesehrs und ber Rovembernovelle von 1837 jur Anwendung.

Bleibt biefe Tagefahrt erfolglos, fo findet die zweite Berfleigerung, bei welcher ber Zuschlag unbedingt erfolgt, am

Donnerstag ben 10. Oftober Rachmittags von 2 bis 3 Uhr im nämlichen Saufe flatt.

Die urfundlichen Behelfe liegen von heute an biekorts aur Einsicht bereit.

Bilshofen, ben 31. Juli 1867.

(3c) M. Forfter, f. Rotar.

756.

Befanntmachung.

Meffertlinger gegen Gattler megen hop. Rap. Forberung betr.

In rubr. Streitsache versteigert ber unterfertigte f. Rotar im Austrage bes Procehgerichts am

Dienstag ben 19. Rovember L. 38. Radmittags 1-3 Uhr

im Haufe bes Gütlers Simon Sattler zu Oberbu bah das in der Steutegemeinde Ahandorf. L. Landgerichs Arnsborf und L. Mentans Hierarfrichen, gelegene, im Steutschafter Seits 352 ½, vorgetragne, neugeblidete Amwefen Bef. Vi. ½, zu Obertwood, hesthernd aus Pt. Ar. 367 ½, von Abuhdershod; zu vierzehn Aagwerf (14,00 Am), nun theils zu Ader, theils zu Wilseland calitivit, sammt dem hierauf erdauten neuen zweisigen Wohnhaus mit Sala und Stade unter einem Megestdach, mit gemischen Umschungsaben und Bumpbrunnen und einer von Solg gebauten, mit Rudficht auf ben Schapungewerth erfolgt, und bag Riegeln gebedten Compfe, im Schabungemerthe von ameitaufenb neunhunbert vier und neunzig Bulben funf und vierzig Rreuger (2994 fl. 45 fr.), belaftet mit 49 fr. einfacher Grundfteuer und 2 ff. 10 fr. 1 bl. jabrlichen Bobengine.

Siegu merben Raufeliebhaber mit bem Beifugen eingelaben, baß fich bas Berfahren bei biefer erften Berfteigerung nach 8. 64 bes Sup. Gefebes und ben Borfdriften ber 88. 98-101 ber Brocefnovelle vom 17. Rovember 1837 richtet, bag bemnach ber Rufolag bes porbezeichneten Unwefens an ben Deifibietenben nur erfolgen tann, wenn burch bas Deifigebot menigftens ber Schabungewerth erreicht ift, fowie bag bem Rotare unbefannte Steigerer fich fomobl über bie Ibentitat ihrer Personen, als auch über ihre Bablungefähigfeit gehörig auszuweisen haben.

Arneborf, am 21. August 1867.

Steiner, f. Rotar.

757.

Befanntmadung.

Chlittmaier gegen Baderbauer megen Forberung betreffenb. 3m Auftrage bes f. Lanbgerichts Bilsbiburg werbe ido am

Donnerstag ben 26. September I. 38. Radmittags 1 Uhr

im Birthshaufe gu Trienborf bas auf 5655 ff. gefcatte mit 5 ff. 1591/100 fr. einfacher Grunb., 9 fr. einfacher Sausstener, 1 fl. 45 fr. 5 bl. Sanblohne . und 23 ff. 3 fr. 6 bl. Gefällebobengine belaftete Unwefen Be. Rr. 98 in Grub, beftebenb in Bebanben, Barten, Ardern, Loben und Balbungen gu 65 Tagwert 22 Des. Grunbflace offentlich an ben Meifibietenben verfleigern, und labe biegu Raufeliebhaber unter Bezugnahme auf mein Ausschreiben vom 22. Dai ifb. 3re. mit bem Eröffnen ein, bag bei biefer zweitmaligen Berfteigerung ber Bufchlag ofne fich mir unbefannte Steigerer über ibre Bermogentperhaltniffe ausmmeifen baben.

Bilsbiburg, ben 20. Auguft 1867. (2a) Dies, f. Rotar.

758

Befanntmadung.

3m Anftrage bes fonigfiden Lanbgerichts Arne. borf verfieigert ber unterfertigte fonigliche Rotar

am Mittmod ben 13. Rovember I. 38. Radmittage 1-3 Ubr

im Birthebaufe gu Comierborf bas Anweien ber Beter und Maria Smeineber'ichen Bauerseheleute gu Großberg, Bemeinbe Schmierborf, beftebenb que:

- a) bem in ber Steuergemeinbe Schmierborf, foniglichen Banbgerichte Arneborf unb Rentamte Banbau, gelegenen, im Ratafter Geite 117 1/2 porgetragenen Großbergbauerngut Saus Rr. 44 m Berg gu 58,09 Tagmert - acht und fanfgig Tagmert neun Decimalen, belaftet mit 6 ff. 5948/100 fr. einfacher Grunbftener;
- b) ben in ber Steuergemeinbe Rofibach, t. Landgegerichte Arneborf und t. Rentamte Bfarrfirden. gelegenen, im Ratafter Seite 112 porgetragenen Biefen, ben fogenannten Riermaferhofeausbruchen ju brei Tagwert feche Decimalen - 3.06 Tagwert, belaftet mit 45 92/100 fr. einfacher Grunb. fteuer und
- c) aus ben in ber Steuergemeinbe Reichstorf, tgl. Sanbgerichts und Rentamts Lanbau, gelegenen, im Ratafter Seite 1791, porgetragenen Gutseingehörungen ju vier Tagwert feche und vierzig Decimalen - 4,46 Tagwert, belaftet mit 53 56/, no fr. einfacher Grundfteuer, welches Unwefen gufammen auf achttaufenb fechehunbert

fieben und breißig Gulben zwei und vierzig Rreuger - 8637 fl. 42 fr. tagirt murbe.

Rreuger — 8687 ft. 42 ft. fagirt murde. Zieju werben Raufelichhaber mit bem Bemerken eingelaben, daß sie biefer ersten Bersteigerung das Berfatzen nach g. 64 bes hup. Gef. und dem Bestimmungen der §§. 98 — 101 der Prozessnoelle wom 17. Rosember 1837 richtet, demuach der Zuschlage des Anweiens an den Meistdietenden nur ersofgen faun, wenn durch das Meistgebot wenigliens öbiger Schäpungebreis erreicht sie, und daß bem Roter unde kannte Personen, sowie solche, gegen deren Zastungsfähigkeit Zweifel bestehen, sich über ihre Joentität und beziehungsweise Zahlungsfähigkeit gweifel bestehen, sich über ihre Joentität und beziehungsweise Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen haben.

Die Schäungdurfunde, die Gteuerkalasterausjuge, fowie der Hypothekenbuchsertraft tonnen bis jum Berfleigerungstermin in der Ranglei des unterfertigten Rolars jeder Zeit eingesehen werden.

Arneborf, am 19. Auguft 1867.

Steiner, f. Rotar.

759.

Befanntmadung. Edwarz c. Strebmeier p. Sop. Binfen.

Im Auftrage des f. Landgerichts Straubing beraume ich für den Fall, daß die erfte auf 26. September h. 38. angelehte Berfleigerungsdagsight. Ser Strohmeier ichen Anweiens in Aufham leigut Berfos bleiben sollte, schon jest zur zweitmaligen Berfteigerung des fraglichen Aumelens Termin auf

Dienstag ben 1. Oftober L 38.

im Birthshause ju Rirdmatting an und erfolgt ber Buidlag ohne Rudnicht auf ben Schahungswerth. Straubing, ben 21. August 1867.

Frang E. Bidlmagr, f. Rotar.

760.

Befanntmadung.

Suber gegen Unrill megen Wechfelforberung betr. 3m Auftrage bes f. Landgerichts Arnsborf ver-

fteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Dienstag ben 5. Rovember Ifb. 38. Radmittags von 1-3 Uhr

in ber Behaufung bes Stofleberfoldners Rrang Unertl Saus Rr. 112 ju Untericabenbad bas in ber Steutrgemeinbe Bobannesfirchen, f. Banbgerichts Arnsborf und Rentamte Bfarrfirden, gelegene, im Steuerfatafter Geite 357 porgetragene Stoflebergut Saus Rr. 112 au Unterschabenbach mit Gebauben und Grund. ftuden zu zwei und zwanzig Tagwert fechzebn Dezimalen (22,16 Tagmert), belaftet mit 2 fl. 2932/100 fr. einfacher Grundfteuer, 810/100 fr. einfacher Saussteuer, fowie einem jahrlichen Bobengine von 6 fl. 6 fr. 6 bl., im Gefammticabungswerthe von breitaufend fünfhundert smei und achtgig Gulben breißig Rreuger (3582 ff. 30 fr.), wogu Raufeliebhaber mit bem Beifugen eingelaben merben, baf fich bei biefer Berfleigerung bas Berfahren nach §. 64 bes Sypothelengefebes und ben Beftimmungen ber §g. 98 - 101 ber Brogefnooelle pom 17. Rooember 1837 richtet, fonach ber Rufchlag bes Anmefens an ben Deiftbietenben nur erfolgt, menn burd bas Deifigebot menigftens ber Schapungsmerth erreicht ift, bag bem Rotar unbefannte Raufer fic über bie Ibentitat ihrer Berfon und folde, gegen beren Bablungefähigfeit Bweifel beftebt, über ihre Bablungefähigfeit genugenb auszumeifen baben, und baß ber Steuertatafter-Musjug fowie ber Supothetenbuchs. Musung bis jum Berfteigerungstermin jeber Reit in ber Ranglet bes unterfertigten Rotars sur Ginficht bereit liegen.

Arnsborf, am 18. August 1867.

Steiner, f. Rotar.

761.

Befanntmachung.
Penninger c. Effinger p. deb.
Busolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Donnerstaa ben 10. Oftober 1867

Bormittage 10-12 Uhr

in meiner Amtsflube ju Kotthalmunker bas bem herrn Joseph Elfinger geforge Derhönnlib bem Amwelen ha. Rr. 11 ju Rotthalmunker neht belieben. Beftithum ha. Rr. 13 ju Rotthalmunker neht belieben aus Wohn und Dekonomiegefäuben, Sagerteller, bann 75,16 Tagm. Grunbefin aus Hofnus, Sagerteller, bann 75,16 Tagm. Grunbefin and hofrfumen, Gärten, Andern, Wiefen und Baldung in ben Steuergemeinben Rotthalmunker, Pattenham und hersteit, endlich ber robbitten Wittskaferne, Brünerei und Branntweinbernnerei-Gerechtame im Gesamnt-thäupungswerthe von 57669 fl.

Das Berfahren bei diefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Hpp.-Gef. und §§. 98 und salgende ber Prop.-Novelle von 1837 und erfolgt der Zuschlan nur, wenn ein obigen Schähungswerth erreichenbes Weistackot aefegt wird.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berson und gablungssäbigteit genugend ausweisen.

Shangsurfunde, Steuerkataster und Belastungs-Ausweis können in meiner Amtöstube eingesehen werben. Rottbasmunfter, am B. Auauft 1867.

Der igl. Rotar:

(2a) Bilbelm Fifder.

762.

Befanntmadung. Seiflatter gegen Bimmer wegen Forberung betr. Bufolge einer Requifition bes tgl. Sandgerichts Bafau II verfteigert ber unterfertigte t. Notar am

Donnerstag ben 10. Ditober I. 36. Mittags von 11 bis 12 Uhr

in ber Behausung Ss. Ar. 66 in Hofmark bas Anwesen ber Gutlerseheleute Simon und Anna Bimmer in hosmark öffentlich an die Meistbietenben.

Diefes Annefen besteht aus dem sogenannten Blüteimhof Haud-Nr. 66 in Hosmars, Eteurgemeinde Sandbach, Man-Nr. 616 r. z. C. Gebäude und Grundfäde zu vier und dereihig Aagwert und neun und zwanzig Dezimalen, besaftet mit einer einfachen Gundbeuer von 4 st. 59 \(^1_{100}\) of tr., einer einfachen Gundbeuer von 7 \(^{10}\) of tr., einen Handt von 12 k. 24 kr. und einem Geställsdebenzliss zum Staate von 14 k. 22 kr. 2 hi. und den ner Gewergemeine Alltenmarft entlegenen Wiesen: Vannbert, 679 und 671\(^{10}\) de fed Tagwerf sind und dertzig Dezimalen, bestährt mit einer einsichen Grundschaft und derer von 57\(^{14}\)/₁₀₀ fr. und einem Geställsbedenzins zum Staate zu 58 kr. 2 hl. Das Gesammtsesitzt und vereiher und 10. st. Allt. auf 8064 fl. armertset.

Bet biefer Berfleigerung erfolgt ber Zuiciag auf bas Melfigebot nur bann, menn biefes ben Schähungswerth erreicht; Personen, ble bem amtirenben Rotare umbelannt find, muffen in ber Lage fein, ihre Zahlungslößigkeit genügenb nachuweisen.

Bafau, ben 12. Muguft 1867.

(2a) Sunglinger, f. Rotar.

Beilage

3 u m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbahern Rr. 70.

M 69.

Lanbehut, Mittwoch ben 28. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Beforben.

763.

Befannt machung. Gant bes Joseph Schmauß, hanbelsmanns von Biechtad betr.

Der handelsmann Joseph Somauß von Biedtach hat fich am 28. Juni 1867 freiwillig ber Gant unterworfen.

Durch Beschlus vom 5. Juli I. 3s. wurde bas Prälininarverschien eingeleitet und wurden unter Sistitung ber Partikularezestutionen ble nötzigen Anorbnungen jur Sicherung bes Gantvermögens burch Hopotheffolien und Ladensperre getroffen.

Das am 12. August l. 38. aufgenommene Inventar ergibt;

A. Mctiva.

1. Mobilien: Werth . . . 332 ff. 11 fr. 2. Jmmobilien sammt 50 ff. Aussaat 9322 ff. — fr. Summa 9654 ff. 11 fr.

B. Baffina.

1. Sypotheficulben 8349 ff. — fr. 2. Currenticulben 6242 ff. 14 fr.

Summa 14591 fL 14 fr.

Bei ber hiernach vorliegenden leberschuldung wird nunmehr laut Beschluffes vom heutigen bas Gantverfahren gegen Schmauß eröffnet und werben bie gesehlichen Gbiktstage ausgeschrieben, und zwar:

Bur Unmelbung und Rachweifung ber Forberungen und ber Borgugerchte auf

Monbtag ben 11. Rovember 1867;

jum Anbringen und Rachwelfen von Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen und beren Bor-

jugörechte auf Monbtag ben 9. Dezember 1867;

gur Gegenerinnerung auf

Monbtag ben 30. Dezember 1867;

jur Colugerinnerung auf

Monbtag ben 20. Januar 1868 im Gefchäftssimmer Rr. 36/III bes unterfertigten Bezirtsgerichts, jebesmal von 8 Uhr Bormittags an.

Bu biefen Stiftstagen werben bie sammtlichen Glaubiger bes Gemeinschulbenes, bie bekannten und umbekannten, unter bem Rechtsnachtseite gelaben, daß bas Richterschienen am ersten Stiftstage ober bie unteralisen Annelbung und Rachweilung ber Forberungen und beren Borgugstrechte ben Ausbiefuls om ber Menfe,

bie Berfaumung ber folgenben Gbiftstage aber bie Braffufion biefer Berideebanblungen jur Folge baben mürbe.

Siebei wirb ben Betheiligten eröffnet, bag eine Berpflichtung gum perfonlichen Ericeinen an ben Cbifts. tagen gefestich nicht geboten, fonbern geftattet ift, bie betreffenben Sanblungen mit gleicher Birffamteit burch fdriftliche Regeffe vorzunehmen. Diefe muffen aber ipateftens am Schluffe bes Ralenbertages, auf melden ber betreffenbe Ebitistag angefest ift, bei Bermeibung bes Ausschluffes in ben Ginlauf bes unterfertigten Berichts gebracht fein.

Am erften Chiftstage find bie geeigneten Antrage auf Bermaltung ober Bertauf bes Gantvermogens gu ftellen, fowie etwaige Arrangementsvorichlage Seitens bes Cribars einzubringen, mobei bemerft mirb, bafi bie nicht ericeinenben Glaubiger ben Beidluffen ber Debrheit ber ericienenen Glaubiger beipflichtenb erachtet merben murben.

Mle bieienigen, welche pom Gemeinichulbner Bermogensfillde in Sanben baben, ober an biefen etwas iculben, werben aufgeforbert, hieron nichts gu veraufern, ju perpfanben ober an ben Gemeiniculbner au perabfolgen ober au bezahlen, fonbern nur bei Gericht abzugeben ober zu bezahlen und zwar bei eigener Saftung und boppelter Rablung.

MIle Betheiligten werben aufgeforbert, langftens am erften Chiftstage beim unterfertigten Gerichte einen Infimuationsmanbatar mit Ausfolus ber Boft aufzuftellen, als fonft alle in biefer Gantfache ju erlaffenben Berfugungen, Ertenntniffe u. bal. lebiglich an bie Berichtstafel angeheftet und als rite infinnirt erachtet merben murben.

Conclusum am 16. August 1867. Roniglides Begirfegericht Deggenborf ale Bantgericht. Der t. Direttor beurlaubt.

Bibmann, Rath.

764.

Befanntmaduna. Guratel über ben geiftesfranten Mustraaler Leonbarb Lufas pon Straubing betreffenb.

Leonbarb Bufas, Austrägler babier, murbe burch Befdluß vom 16. April b. 38. wegen Beiftesfrantheit unter Curatel geftellt und ber Souhmadermeifter Beonbarb Schonquer von bier als Curator bestelben perpflichtet.

Dieg wirb mit bem Beifugen befannt gegeben. bag Leonhard Lufas ohne Ruftimmung bes Curators Rechtsgeschäfte giltig nicht abichließen tonne.

Am 23. August 1867,

Roniglides Stabtgericht Straubing. 2. Stabtrichter benrl. Brofinger, Mf.

Granner.

765.

Befanntmaduna. Guratel über ben geiftesfranten Bfarrer Mathias Wifb ben Berfam betreffenb.

Der freirefignirte Bfarrer Dathias Bilb pon Pertam, g. B. babier mobnhaft, ift megen Geiftesfcmache unter Curatel geftellt und ihm als Curator ber Bripatier Johann Sila babier beigegeben.

Dieß wirb mit bem Beifugen befannt gegeben, . bag Rechtsgefcafte, welche mit bem t. Pfarrer Dathias Bilb ohne Ruftimmung feines Curators abgefcoloffen werben, eine Rechtemirffamfeit nicht baben.

> Am 19. August 1867. Roniglides Stabtgericht Straubing.

> > Der f. Stabtrichter beurl. Brofinger, Mf.

> > > Baumel.

766.

Berfteigerungebefanntmaduna. Ballbaufer e. Bodinger wegen Forberung.

Bufolge Beifung bes tgl. Begirtegerichte Pfarrfirden werben vom unterfertigten f. Rotare nachverstichnte, bem Wirthe Ludwig Wochinger von Wolburgstirchen abgepfändete Gegenschabe, neimlich: wei Pierde, eine Auf, zwei Defonomie Bagen, ein Plug, eine Doppelegge, eine Windmisse, vier Pierdegefchire, eine Mutteball mit Wesser, ein Wungerbauf, mehrere Setten mit Betftellen, Keidere, Kommode- und Galgetälnen, zehn Tische und wolf! Sessel, Buttep, sienerne Wassfrüge, Jalleglöser und ionlige Wirths- und Hausseinrichtungsgegenstände im Wirthsbaufe zu Walburgsklichen am

Donnerstag ben 12. September I. 38. Bormittags 12 Ubr

öffentlich an bie Meistbietenben gegen sofortige baare Begahlung versteigert, wohei jeboch ber Jusssag nur erfolgt, wenn beit Viertheile bes Schähungswerthes geboten werben.

Entgegengeseten Falles ift gur zweitmaligen Berfteigerung ber Pfanbungsobjette Termin auf

Dienstag ben 17. Ceptember I. 38. Bormittags 12 Uhr

gleichfalls im Wochinger'ichen Wirthshaufe zu Walburgsetrchen anberaumt, und erfolgt hiebei der Buichlag an den Meistbietenden ohne Rudficht auf den Schäpungswerth.

Pfarrfirchen, am 21. August 1867.

Sg. Bilb, f. Notar.

767.

Befanntmachung.

Rirdenftiftung Batting c. Rarpfinger Dichael, Spottete 3infen betr. Rachbem bie erstmalige Berfteigerung bes Michael

Rachdem die erstmalige Berfleigerung des Michael und Anna Maria Karpfinger'iden Anwelens ju Straftirden resultatios geblieben war, so beraume ich zweiten Termin auf

Dienstag ben 17. September L 38. Rachmittags 3 Ubr

im Englberger ichen Gelisaufe gu Straftirchen an, und erfolgt der Julischa hiebet ohne Radicht auf den Schlenwarts. Genanntes Anweien besteht aus den mit 1400 fl. affeturiten Gebäuden, einem Grundcomplere von 34,47 Tagm, und ist nach gerichtlicher Schatung vom 15. Januar 1867 auf 8555 ft. gewertset. Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschreis bung vom 17. Juni L. St.

Straubing, ben 21. Muguft 1867.

Frang E. Bidlmanr, f. Rotar.

768.

Befanntmadung.

Tebitnesen ber Anna Reindl von Erzoldsbach betr. Meine Bekanntmachung vom 16. b. Mis. wirb bahin berichtigt, baß bie bezügliche Bersteigerung nicht am 18. fonbern am

Mittwoch ben 25. Ceptbr. b. 36. Bormittage von 9-10 Uhr

ftattfinbet.

Rottenburg, ben 23. Auguft 1867.

Stabler, f. Rotar.

769.

Befannt mach ung. Shopf c. Segl wegen Forberung, Zern c. Segl p. d. merc., hier Anwejensverfteigerung betreffenb.

Bufolge richterlicher Berfügung wird bas Anmefen bes Beklagten Johann Segl, Anwefensbefigers gu Flanit, bem öffentlichen Zwangsvertaufe unterfiellt.

3ch bestimme erfte Berfteigerung auf

Samstag ben 19. Ditober I, 36. Bormittags 10-12 Ubr

in einem eigenen Bimmer bes Did foen Gafthaufes ju Unterfrauenau, Gerichts Regen.

Das Berfahren richtet sich nach §. 96 und folgende der Rovelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes hypothekengeseites.

Der Bufdlag erfolgt baber nur bei erreichtem Schabungswerthe.

Sollte hiebei ein entsprechenbes Angebot nicht gelegt werben, so wirb II. Bersteigerung jest schon auf Donnerstag ben 31. Detober I. 38.

Bormittags 10-12 Uhr

am bezeichneten Orte angesett, wobei bann ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schätzungewerth geschieht.

Das fragliche Unwefen, St. Nr. 41 in Flanis, Steuergemeinbe Unterfrauenau, umfaßt bie Gebaulichfeiten, bas Semeinberecht und eine Gesammigrundssäche von 45 Kagw. 39 Dezim. Dasselbe wurde am 13. Juli bieß Jahres auf 5450 fl. gewertbet.

hppothelenbucheausjug, Steuerlatafter und Schatung liegen auf meinem Amtszimmer jur Einficht offen.

Unbefannte Steigerer haben bei Bermeibung bes Ausschlusses über Rame, Stand und Bohnort, sowie über Rahlungsfähigteit sich zu legitimiren.

Regen , am 21. Auguft 1867.

Der tgl. Rotar.

3. G. Duidl

770.

Befanntmadung.

Imhof gezen Behler wegen Sppothekzinfen betr. Im Auftrage bes k. Landgerichts Rottenburg vom Gestrigen versteigere ich öffentlich am

Dienstag ben 22. Dftober b. 38.

Bormittags 9-10 Uhr

im Nebenzimmer bes Wirthshaufes zu Giffeltshaufen bas Mahlamwefen ber Müllerseheleute Simon und Rredgeng Bohler Ss.-Rr. 10 zu Giffeltshaufen, fgl. Landaerichts Kottenburg und Rentamts Mallersborf.

Diefel Anweien besteht aus Gedüben und 4,65 Tagm. Grund sammt Müßgerechtjame und Gemeinderscht, ist unterm 9. b. Mt8. notartill auf 1538 ft. gewerthet umb beloftet mit 44%, oft. einfacher Grundsteuer, 3 ft. einsache Grundsteuer und 7 ff. 46 ft. Bodenzins aus einem Anzitale von 134 ff. 7%, ft.

hiebei wird bemerkt, daß der Zuichlag nur erfolgen kann, wenn das Weifigebot den Schäungswerth erreicht, daß sich mir unbekannte Steigerer füber ihre Person und Zaslungsschießteit legal auszuweisen haben und bag Schahung, sowie Steuerlatafter- und Spipothelenbuchsauszug auf meiner Amtstanzlei zur Einsicht bereit liegen.

Rottenburg, ben 20. Auguft 1867. Stabler, f. Rotar.

771.

Befannt mad ung. Stabler e. Rothhaft wegen Raufidillingsforberung betr.

3m rubr. Betreffe verfleigere ich am Donnerstag ben 3. Oftober 1867

Achmittags von 1—3 Uhr im Jehrm Jahren in Jehrm "Hitchhofen das Anweien H. Beithöhaufe zu Attechhofen das Anweien H. Beithöhaufe, der Mahimufe nehl Anhimert, der Eigling, dem Eisele um höferum zu 0,28 Cagwerf dem Gradhartin nehl Badofen zu 0,14 Cagun, dann der realen Mühlgerechflame, dem Gemeinberecht zu einem ganzen Anhanthelle in der Etwazgeneinde Mittehofen, Mittigg ackgenen Kelammtgrundbestet und Italian gelegenen Gelammtgrundbeste won 67,66 Cag.

Bu gleicher Beit versteigere ich, jedoch gesondert, bie bei biesem Anmelen befindliche reale Badergerecht fame. Diese Badergerechtsame ift amtlich geschätht auf 1000 ft., magrend ber übrige Gutkcompler auf 27,043 ft. 54 ft. aemerthet ift.

Mir unbefannte Steigerer haben sich bei Meibung ben Richtulassung über ibre Berson und Zahsungsfagigseit auszuweisen, und erfolgt biesmal ber Juichlag obne Rudfict auf ben Schötzunoswerth.

Spothetenbuchsauszug, Befig, und Belaftungsverhaltniffe tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 22. Auguft 1867.

(3a) 3of. Singerl, f. Rotar.

Beilage

gum

Roniglid Baberiiden

Arcis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 71.

X 70.

Banbahut, Connabent ben 31. Auguft

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

772.

Befanntmachung.

Joseph Sartmann, geburtig ju Mauth, g. g. Solligitator in Sct. Bolten, gebenft nach Defterreich ausumanbern.

Allenfallfige Anipruche gegen benfelben find binnen 14 Tagen vom 24. bf. bei Bermeibung ber Richtberuckfichtigung babier ansumelben.

Mm 24. August 1867.

Ronigliches Bezirfeamt Bolfftein.

Efderich, f. Bezirteamtmann.

773.

Befanntmachung. Curatel über Theres Bilsmaper, Bauerstochter von Martinsfirchen betreffenb.

Durch Beifolis bes unterfertigten t. Sanhgerichts own 28. b. Mis. murbe bie Buerstochter Opera Bilismaier von Martinalirden megen Geifte-ifwode unter Guratel gestallt und als Gurator ber Schnib Sedostian Zauner von Bagenberg aufgestellt und in Bildig genommen.

Dieß wird hiemit mit dem Beifügen öffentlich befannt gegeben, das von nun an löftige Richtsgeschäfte, welche mit derselben abgeschoffen werden wollen, in Rechtsgiltigkeit nur mit obigem Sebastian Zauner einsegangen werden können.

Am 13. Auguft 1867.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Leg.

774.

Befanntmachung.

2. 3. in Grafenfee betreffenb.

Durch Beichlus bes unterfertigten Gerichts vom 20. b. Mis. murbe bie Bauerstochter Maria Angengrube'r von Hoff, a. g. in Grafenfee, b. G., wegen Geiftesschäche unter bie Guratel bes Anchmachers heinrich Maier von Wurmannsquid gestellt, was mit bem Beifigen bekannt jegeben wird, baß lästige Berträge in Rechtsglitigkeit nur mir obigem heinrich Baier eingegangen werben tonnen.

Am 13. August 1867.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Leg.

Befanntmadung.

Beilngries gegen Chermeier wegen Sphotbefforberung betreffenb-Beranlaßt burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Donnerstag ben 26. Ceptember 1867

Radmittags 3 Uhr

im Rathhaufe ju Reufladt bas Anwefen bes Meggers Lorens Oftermeter im Reufladt Be.-Rr. 114, bei welch zweiter Berfleigerung ber Zuschlag ohne Rucflicht auf ben Schäbungspreis erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 21. Juni 1867 Bejug (Abensberger Amtsblatt Rr. 26, Bayer. Zeitung Kr. 178, Kreisamtsblatt Rr. 53, Kelheimer Amtsblatt Rr. 27).

Abeneberg, ben 25. August 1867. Geitner, f. Notar.

776.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes k. Landgerichts Freyung wird am Montag ben 9. September b. 38. Bormittags von 9—10 Uhr

im Wirthstaufe ju Groß wiefen bie in ber Steuergemeinbe Bor ab orf gelegene Relbung Blam-Rr. 2574 gu 6,91 Zagm., gefchigt auf 888 ft. 36 ft., öffentlich verfteigert, und erfolgt ber Buifciag an ben Beifibitenben ofen Ridficht auf ben Schäungemerth.

Die Berfleigerungsbebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben.

Siegu werben Steigerungsluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß mir unbefannte Berionen fich über ihre Jbentität umb Bablungsfähigteit geforig auszuweilen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht gugelaffen wurden.

Fregung, am 21. August 1867.

Frang Raver Fris, t. Rotar.

777.

Befanntmachung. Eteigenberger c. Schöpf p. deb.

Bufolge neuerlicher Weisung bes t. Bezirtsgerichts Landshut werbe ich bas gesammte Immobiliarvermögen ber Lieglerseheleute Xaver und Maria Schöpf Bes. Rr. 1/1, a babier am

Samstag ben 26. Ditober h. 38. Radmittags 2-3 Ubr

auf meiner Amtskanglei ber zweitmaligen öffentlichen Berfleigerung an ben Meiftbietenben unterftellen und labe hiezu Steigerungsluftige mit bem Anhange ein,

lade hiesu Steigerungsfusstige mit dem Anhonge ein, daß der Zuisches dießenal ohne Aldfick auf den Schäungsdert von 4700 fl. und bezighungsweise von 1225 fl. erfolgt, und daß mir unbekannte Personen und solche, deren Zoslungskössigkeit sweistschaft ist, zum Eelegern nur bann zupschaffen werben, weren sie sich über Name, Stand, Wohnert und Zastungsfösigkeit wollfländig ausweisen Tonnen. Instindität der Bestandsgeleit und ber Belasung

bes Unwefens beziehr ich mich auf meine öffentliche Ausschreibung vom 5. April f. 38.

Dingolfing, ben 22. August 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, L. Rotar.

778.

Befannt machung. Beranlast durch das Prozesgericht verseigere ich am Samstag den 26. Oktober 1867

Bormittags 10 Uhr

in meiner Amtskanglei bahier bas Anweien des Steinhauers Ambreas Wilfer bahier Wohnhaus H.-V. 257³/₄ in Abensberg (vor dem Regensburger Thor) mit Stall, Gärtl, Brunnen und Syrtaum KL-Nr. 323 1/₄ b yu 0,15 Tagwerf, NL-Nr. 2811, 2812, 2820 1/₁₈ Alder yu 2,00 Tagwert, bei welch erfter Verstelgerung der Zufchag nur erfolgt, wenn der Schäungsbreis yu 1000 ff. errreicht wird. Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hopp. Gesets und ber §§. 98 — 101 bes Prozefigesets vom 17. November 1837.

Ratafter, Schagung und Sypothelenbuchsauszug tonnen bis jum Termin in meiner Amtstanglei eingeleben merben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Person und Zahlungefähigfeit gehörig, beziehungsweise burch legate Zeugnifie auszuweisen.

Abeneberg, am 25. Auguft 1867.

Geitner, f. Rotar.

779. Belannt machung.

Bwangeverfleigerung bett.

In Folge gerichtlichen Auftrages febe ich gur Berfteigerung bes Amwelens bes Sattlers Franz Zech von Wallersborf in bessen Behausung in Wallersborf Temmin an auf

Donnerstag ben 26. September I. 38. Rachmittags 2-3 Uhr.

Das Anweien besteht aus Gebäuben, Accken, Garten und Wiefen gu 5,88 Tagw. in ber Steuergemeinde Wallersborf und hat nach notarieller Schähung vom 14. Muauft 1867 einen Werth von 1900 fl.

Die reale Sattlergerechtsame hat nach obiger Schabung einen Berth von 500 fl.

Um bejagten Termine erfolgt ber Buidlag nur bei erreichtem Schahnngswerthe.

Sollte am ersten Termine ein genügendes Angebot nicht ersolgen, so bestimmte ich hiemit zur zweitmaligen Bersteigerung Termin auf

Donnerstag ben 3. Oftober lauf. 38.

Rachmittags 2—3 Uhr ebenfalls in ber ichgulbnerifchen Behaulung in Wallersborf, und erfolgt hiebei ber Zuschlag ohne Rüdsicht auf ben Schungswerth. Die Steigerungsbebingungen werben an ben Strichterminen befannt gegeben.

Grundsteuerkataster-Auszug und Schatzungsurfunde können jeberzeit bahier auf meiner Amtskanzlei eingesehen werben.

Mir unbefannte Bersonen haben fich über ihre Ibentität und Baftungsfähigfeit bei Meibung ber Richt gulaffung gur Steigerung auszuweisen.

Lanbau, ben 20. August 1867.

Röftler, t. Notar.

780

Befannıma dung.

Gentag gerichtlichen Auftrages wird bas Unwefen ber Theres Krieger von Ruttenhofen, wie baselbe nachträglich bescheiben ift, jum brittennal öffentlich verflegert am

> Mittwoch ben 2. Oftober von Racmittaas 1 - 2 Ubr

in ber schulbnerischen Behausung und zwar diesmal auf Wag und Gesahr, Kosten und Haftung für Minbereriös von Seite des früheren Höchstleigerers Englram von Mittersels.

Diefes Amweien Seflest aus 90 Cagw. 76 Dezi ber Etwergemeinde Wamming, wurde am 19. Mai 1865 auf 21.135 ff. gefchätt, die Affettranzimmer Gebäude beträgt 2090 ff. und ist dassielbe mit 10 ff. 59^{34} $_{100}$ fr. einfahre Grundsteuer, einem Catalsboerginsie mit 1 ff. 15 fr., einem Mölnugstafjäddebenzinse von 12 ff. 45 fr. belastet, und ruhen außerbem Zehentreuten von Georg hindler von Außen mit 21 ff. 1 fr. betragtet, und ruhen außerbem Zehentreuten von Georg hindler von Außen mit 21 ff. 1 fr. betragtet,

Die Berfleigerung findet flatt nach §. 64 bes Spotischengeigete und ber §8, 98 — 101 ber ProgesRovelle, und haben fich bem Rotar unbedannte Steigerungsluftige über Berjon und Bermögen genügend
ausbumeilen.

Die übrigen Berfteigerungsbebingungen werben am Berfteigerungstage befannt gegeben.

Dingolfing, ben 20. Auguft 1867.

Rimmermann, f. Rotar.

781.

Befanntmadung. Ettinharber gegen Bals megen Forberung betr.

In Holge Auftrages des Tonigl. Bestägerichtes Etraubing bringe ich die Negitiäten der Zimgelegeseheleute Joseph und Theres Bals, Bestern, 1/20 au Faffenderg, in diese Steuergemeinde, L. Landgerichts und Ventamis Mallersdorf, Katasterseite 283 1/2 Man-Rr. 465 1/6, inder zu fünfig Decimalen mit dem derauf neu und mandatmäßig erbauten Wohnhause im Schöungswertse von 2100 ft.

Mittwoch ben 30. Dftober 1867 Radmittags 3 Uhr

im Rathhausfaale zu Pfaffenberg zur erstmaligen Bersteigerung, wobei der Sinicklag erfolgt, wenn mindestens ein den Schähungswerth erreichenbes Angebot gelegt wird.

Die näheren Raufebebingungen werbe ich am Termine felbst bekannt geben.

Mallersborf, ben 26. Auguft 1867.

C. hofmann, f. Rotar.

782.

Befanntmad, ung. Celwagnerijde Quratel gegen Ruber Jefann und Anna Maria p. hypotletinfen betr.

Im ausgezeigten Betreffe versteigere ich am Montag ben 30. September I. 36. Bormittags 10—12 Uhr im Wirthshause zu Alburg das Anwesen Ss.-Ar. 43 bortselbst, und kommt dasselbe in neun Partien, jedoch gleichzeitig zum Auswurfe.

Diefelben umfaffen, und gmar:

1. Partie: Gebaulichleiten und hofraum, Burggartl und Grasgarten ju 60 Dezim. und Gemeinderecht, gewerthet auf 1730 ff.

3. Partie: PL-Ar. 1156 ju 33 Dezim., gewerthet auf 82 fl. 30 fr.

4. Partie: PL-Nr. 1814 und 1823 ju 3,74 Tagw., gewerthet auf 591 ff.

5. Partie: PL-Ar. 276, 339, 1241 unb 277 ju 2,46 Tagw., gewerthet auf 615 ft.

6. Partie: PL-Ar. 829 3u 0,35 Tagw., gewerthet auf 87 fl. 30 fr. 7. Partie: PL-Ar. 230½ 3u 0,09 Tagw., gewerthet

ver Jugging erfogt vielesmat ogne Audjuft und ben Schähungswerth, und haben sich mit umbefannte Steigerungskustige bei Meibung ber Richtzulassung her über ihre Person und Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen.

Das Belasiungseertifikat, der Grundskeuerkataster und Spyothetenbuchsauszug, sowie das Schäungsprototoll können in meiner Amtskaustei eingesehen werden, und werden die nährern Steigerungsbebingungen selbst am Ströckermine bekannt gegeben werden.

Straubing, ben 22. Auguft 1867.

Jos. Singerl, f. Notar.

Beilage

gum

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 72.

X 71.

Banbebut, Mittmod ben 4. Ceptember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und andern Difirifts- und Lotal - Beforben.

783.

Befannıma chung.

Gant bes Canbelamannes Reiter von Bilabiburg betr.

In bezeichneter Sache wird bas unterm heutigen gefällte Prioritätisertenntnis am 1. September I. 38. an die Berichtstafel angehestet werben und fonnen die Entscheidungsgründe von den Betheiligten in der Berichtsfanglei eingesehn werben.

Am 12. August 1867.

Ronigliches Begirfsgericht Lanbebut.

Der t. Direttor beurl.

Somibt c.

784.

Befanntmach ung.
Rgl. gilialbant Pafan gegen Anlon Maller wegen Zinsen betr.
Im Auftrage bes f. Landgerichts Deggenborf ver-

fteigere ich am

Samstag ben 26. Oftober I. 36. Bormittags 11-12 Uhr

in meinem Amtegimmer bie in ber Stabt Deggenborf

gelegene Befigung des Anton Milfer, Lebfichnes in Urn florf, beischend aus bem Getreibsiadel beim obern Thore, ber ehemassen Aspusinerstriche, nun Wagenremste und heustalt, dann den Wielen Mr.-Rr. 671 a und den und heustalt, dann den Wielen Pr.-Rr. 671 a und den der der der der der der der der der zusängen hopothelenbuchertratt und Schhungeurfunde fonnen in meinem Anthimmer eingelehm werben.

Bietungeluftige haben fich über Rame, Stand Bohnort und Bermagen entsprechend auszuweisen.

Der Bufdlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schabungswerth erreicht.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Spp. Gefetes und ben §§. 98—104 bes Prozestgesebes vom 17. November 1937.

Bleibt ber erfte Berfteigerungstermin erfolglos, fo finbet die zweite Berfteigerung bes vorbezeichneten Befisftanbes am

Mittwoch ben 6. Rovember 1. 36. Bormittage 11-12 Uhr

in meiner Amtstanglei ftatt, wobei ber Bufchlag an ben Reiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schabungs

Deggenborf, ben 26. August 1867.

merth erfolgt.

Dr. Gareis, f. Rotar.

71 Google

785.

Befanntmadung. Mayer'ides Schulbenwesen beir.

Auf Requisition bes t. Landgerichts Bogen bringe ich bas Jaus Nr. 21 babler sammt realer Drechslengerechtsame und Gemeinberecht nach §. 64 bes Spp.-Gelepes in meiner Amtstanzlei am

Donnerstag ben 17. Ottober f. 38. Bormittags 8-9 Uhr

jur erften - und wenn biebei nicht wenigftens ber Schangewerth erreicht wirb, am

Donnerstag ben 24. ejusd. Bormittags 8—9 Uhr

jur zweiten Berfteigerung und labe hiezu gablungs. fabige Steigerungeluftige ein.

Diefes Anwesen ift auf 800 fl. geschäht und mit 5 hl. eins. Grundsteuer, 14 fr. einf. Haussteuer und 11 fr. einf. Gefallsbobengins belastet.

Allenfallfige weitere Auffdluffe werben in ber Amtstanglei ertheilt.

Bogen, am 30. Auguft 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

786

Betanutmachung. Stadtmagiftrat c. Dolgapfel Michael p. Dop. Binlen.

3m rubrigirten Betreffe gebe ich hiemlt befannt, baß am

Freitag ben 27. September L 38. Bormittags 10-12 Uhr

in ber Amtstanziei bes t. Notars Joseph hingert in Straubing bas Anwesen bes Michael holzapfel Haus-Rr. 54 in Höllborf öffentlich versteigert wirb.

Diefes Anwefen befteht aus ben Gebaulichkeiten, Brunnen und hofraum ju 16 Dezim., aus bem Garten

ju 5 Dez., aus ber Wiese 1,28 Tgw., aus 14,73 Tgw. Medern und einem freien Mate au 6 Desim.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rüdflicht auf den Schäteungswerth von 2323 ft. 30 fr., und haben sich mir undetannte Bersonen über ihre Berson und Zahlungsfähigteit bei Reibung der Richtzulassung auszuweisen.

Schätzungsurfunbe, Grunbfleuertatafter und Soppothefenbuchsauszug, bann Befaftungecertififat tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 26. Auguft 1867.

Der f. Rot. J. Singerl beurl. Fr. Sarlanber, Amteverw.

787.

Befanntmachung.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Straubing bringe ich, nachbem bie erste Berftetgerungstagsfahrt resultatlos geblieben ift. am

Mittmod ben 25. September L 38.

Radmittage 2 Uhr

im Wittsbeaufe ju Sand nachfolgende dem Jambels manne Georg Bielmeier von Bogen gehörige, in der Steuergemeinde Amfelfing gelegenen Grundflüde, als: PL-Ne. 987, 1988aub, 1127, 1134aub, 1136, 11447b, pulammen 38,90 Agan, weberhoft jur öffentlichen Berfeigerung und erfolgt dießmal der Zuliflag ohne Rückflät auf den Schähungswerth von 8289 fl.

Im Uebrigen verweise ich auf meine Ausschreibung vom 27. Juni I. Is.

Straubing, ben 29. Auguft 1867.

Frang Xav. Bichlmapr, t. Rotar.

788.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Begittgerichte Baffau habe in Unterzeichneter in ber Sache Poppl gegen Billip bas Bauernamefen bes Joi. und ber Alara Phillip pu Pitmebolf, Gemeinde Ganbbach, f. Landgerichts Paffau II., offentlich an ben Meistbietenben zu verfleigern, und fese siemt zur I. Berfleigernmy betes Aumelens, bei welcher ber Zuisslag nur bann gefchieht, wenn ble Meisgebote bie unten bezichneten Schlangswerthe erreichen, auf

in bem Saufe ber Joseph Philipp'ichen Cheleute Tag an. Diese Berfleigerung geschiebt nach § 64 bes Sun.

Diefe Berfteigerung geichiebt nach § 64 bes Dyp. Besehes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber Prozesnovelle vom 17. Rovember 1837 in ben §§ 98 bis 101.

Sollten bei blefer Berfielgerung teine entsprechen ben Angebote gemacht werben, fo febe ich hiemit gur II. Berfteigerung auf

Samstag, ben 19. Dftober 1867

Bormittags 10-12 Uhr

in bem nämflichen Saufe Artmin an; melde Berftelgerung nun ebenfalls nach ben obenbemertten gefeiflichen Bestimmungen vorgenommen wirt, um erfolgt bei biefer Berftelgerung ber hinichlag auch bann, wenn ble unten bemertten Schübungswerthe nicht erreicht werben.

Die gu verfteigernben Objecte finb folgenbe:

I. Das Wohnsaus Rr. 49 M.-Rr. 539 mit Weigeschief, Stade, Tala, Kaften und Hofraum, benn PL-Nummern. 640 a., 540 b., 5

II. Dann BL.Rr. 6.48 ber innere Reuwiesthell und BL.Rr. 582 bie Lippfwiese mit Fursaum theils Wiese theils Adar, gusammen gewerthet auf 470 fl. 42 fr.

III. PL.Rr. 585 b bie Speerwiese und AC. Rr. 585 a bas Aderi bei ber Speerwiese, zusammen gewertiget auf 669 fl. 12 fr.

Auf biefem Anwesen rubet außer ben gesehlichen Steuern 2c. ein jährlicher Gefallsbobengins ju neun Gulben 35 fr. 2 hl.

Das oben beschriebene Anwesen wird in den oben sud I. II. und III. näber bezeichneten Partissen versteigert, und bommen biese Partissen gesondert jum Kuswurf; auch erfolgt der Jinfolga unabhängig von den Anaeboten auf die einzelnen Bartisien.

Steigerungsluftige haben sich über Namen, Stand und Wohnort, sowie über Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen.

Die nabern Bedingungen ber Berfteigerung werben am Berfteigerungstage befannt gegeben, und tonnen bei mir ber Steuerfatafter, sowie die Schänungeurfunbe eingefehrn werben.

Pagau, ben 29. Muguft 1867.

Martin, f. Rotar.

789

Befanntmadung. Shulbenwefen ber Gutterin Theres Lafdinger von nicha betr.

Auf Requisition bes fgl. Landgerichts Bogen verfleigere ich am

Donnerstag ben 17. Ditober L 38.

Nachmittags 3-4 Uhr und, wenn an biesem Tage nicht wenigstens ber Schätzungswerth erreicht wird, am

Donnerstag ben 24. Oftober L. 38. Radmittags 3-4 11fr.

wobel bann ber Bufdlag ohne Rudficht auf ben Sodtungewerth erfolgt, im Bohnbaufe ber Gutlerin Theres

71° - 200 / Goog

Lasch inger von Aica nach §. 64 bes Spp. Ges, beren Anweien Ss. Rr. 17 1/3 bafelbit und labe hiegu gablungsfählge Raufeluftige ein.

Dieß Anweien besteht aus Wohnhaus fammt Stall und Stadel und Grundstäden mit jusammen 12,16 Zanift auf 4740 st. geschägt und mit 1 ft. 50 ft. 6 bl. einsacher Grundsteuer, 7 fr. 6 hl. einsacher hausseuer und 10 st. 26 fr. 2 bl. Geställsbobensink belaftet.

Beitere Aufichluffe find in ber Amtefanglei gu erholen.

Bogen, am 28. Muguft 1867.

306. Friebr. Pfeiler, f. Rotar.

790,

Befanntmachung.

Beranlast burch das Projefgericht versteigere ich am Dienstag den 24. September 1867 Nachmittags 2 Uhr

im Birthschanfe gu Tollbach (Rebengimmer) bas Amelen bes Sib Strauß von Tollbach He. 3. abgleth mit 25,60 Agwert Gundbefit, bei welch III. Berfteigerung ber guichtag ohne Rüdficht auf ben Schhungspreis erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 6. Mai 1867 (Kurier für Nieberbayern Nr. 128, Abensberger Umtsblatt Nr. 19, Kreisamtsblatt Nr. 38, Bayer. Zeitung Nr. 136) Bejug.

Abeneberg, ben 29. August 1867.

Geitner, t. Rotar.

791.

Befanntmadbung. Dr. Janab Lubfted, praftifder Mrat in Maffing, gegen Bergen

Jatob und Maria, Baberseheleute von Efcilam, wegen hopothetforberung.

Im Auftrage bes t. Begirtsgerichts Straubing wird burch ben unterfertigten t. Rotar am Samstag, ben 9. Rovember 1867

Vormittags von 10—11 Uhr im Neuwaierischen Bondindurch 11 Uhr im Neuwaierischen Eghtauf pu Efchlaum das im Bezirte des f. Landperichte Neutrichen, Rent-ants Köhling und der Steuergemeinde Sichlfam, gelegene, auf 1900 fl. gewerthete und mit 3150 fl. Apposthefichulten, worunter 1050 fl. Jüdend ber ismurichen Gefeituen Ehrlauben, und mit 225/100 fr. einsachen Grundleuer belaftet Anweien der schuldwerlichen Ehretut haus. Aummer 611/2 in Eightam, bestehen aus Mann-Nammer 611/2 wohnsaus und hofraum, Gedalbe, welches mit 800 fl. gegen Varandschaben verfechet ist, ju 0,09 Agw., und dem realen Gaberterecht en den Melikbietwehen öffentlich verstegert.

Die Schähungsurfunde, ber Grundfteuerlatafter-Auszug und ber Auszug aus bem Spothetenbuche können auf ber Kanglei bes unterfertigten Notars eingesehen werben.

Reutirchen, ben 24. Muguft 1867.

M. Spagl, f. Rotar.

792.

Befanntmachung. Brimbs c. Bod, Baarenforberung betreffenb.

Im Auftrage bes f. Stadtgerichts Straubing verftelgere ich am Montag, ben 28. Oftober L. 38. Morgens 10 Uhr

in meiner Amtotanglei bas Bohnhaus ber Spanglers. ebeleute Jojeph und Theres Bod Be. Rr. 302 babier. Dasfelbe ift mit 2700 ff. gegen Branbicaben affefurirt und nach notarieller Chagung bom 27. b. Die. auf 4000 ff. gemerthet. Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach & 64 bes Sup. Gefebes und ben Bestimmungen ber 88 98-101 ber Brogefinovelle vom Jahre 1837, und erfolgt bemnach ber Rufdlag erft bann, wenn minbeftens ber Chabungs. preis erreicht wirb. Dir unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berfon und Rablungefähigfeit legal aussumeifen. Dup. Buchs. und Brunbfleuertatafterausjug, Schabungeurfunde und Belaftungezeugniß tonnen jeber Reit in meiner Amtstanglei eingesehen werben. Die Berfteigerungebebingungen werben am Strichtermine felbft betannt gegeben.

Straubing, 28. Muguft 1867.

Frang E. Bichelmanr, t. Rotar.

793

Befanntmachung.

Berichtlicher Anordnung jufolge verfteigere ich am Mittwoch, 30. Ditober 1867

Radmittags 3 Uhr

in einem Rebengimmer des Gasthauses zu Arbing das Unwefen der Medgerscheleute Joseph und Maria Rleffinger, Se.Ar. 111¹/₃ zu Arbing, öffentlich an den Weistbietenden.

Das Anweien liegt im Steuerbegirte Allenmarkt, Landgerichts Ofterholen und Rentamts Bildspien, umfaht 5,58 Zym. Meder und Biefen — die Gebäude find abgebrannt — und wurde einschließig der Brandflätte auf fi. 1223 gewerthet. Die Berfteigerung geichieht nach §. 64 bes hyp. Ges, und nach den §§, 98—101 bes Proj. Ges, vom 17. Rovember 1837; ber Zuschlag erfolgt sonach nur, wenn bas Meisgebot minbestens ben Schöbungswertb erreicht.

Bei Erfolglofigfeit bes erften Termines findet bie zweite Berfleigerungstagsfahrt mit bem Zuichlage ohne alle Rudficht auf ben Schähungswerth flatt am

Mittmod, 6. Rovember 1867

Rachmittage 3 Uhr

am gleichen Orte.

Bei Bermeidung der Jurudweijung als Steigerer haben sich mir unbefannte Personen über Rame, Stand und Bohnort, sowie solche, deren Zahlungefählgetet Aweifel unterliegt, als jahlungefähig auszuweifen.

Die jur Beurtheilung bes Anwesens nöthigen Belege tonnen bei mir eingefeben werben.

Dfterhofen, 16. Muguft 1867.

6. Brugger, t. Rotar.

794

Befanntmadung.
Giemroth c. Gial p. deb.

Im Auftrage bes t. Landgerichtes Freyung wird am Montag ben 28. Oftober b. 38.

Bormittags von 9-11 Uhr

im Wirthshause ju Schonbrunn bas Anwesen bes Wirthes Joseph Gigl von bort im Zwangswege burch ben unterfertigten t. Notar öffentlich versteigert.

Dieß Anweien, Sa.-Rt. 1 in Schönbnunn, mit realer Blitissgerechtisme, Steuergemeinbe Schönbrunn, L Landzerichts Freyung und Nentamts Boliffein, um³ faßt an Gebäuden und Grumbfläden ein Areal von 23,83 Augm., ift belastet mit 3 ft. 19/100 ft. Grundseuersmaßen, 2006,00 ft. Guußkeuersmaßen, 1 ft. 9 ft. 5 ft. Stiffungskassioschapins, und noch notarieller Schatung vom 20. Auguft bieß Jahres gefcatt

Das Berfahren hiebet richtet fich nach §. 64 bes Spupothefengelebed, vorbehaltlich der Bestimmungen der §8. 98—102 der Prozesinovelle vom 17. Novbr. 1837, wobei der Justiglag diehemal nur dann erfolgt, wenn durch das gelegte Meisigebot mindeltend der Schäumgewertjerreicht wird. Die Bersteigerungsbedingungen werden am Ertäckremine befannt gegeen; die dahin können Grundsteuerfatalerausgug und Schäumgekurfunde jederzeit auf meiner Amaksanziet eingelehen werden.

Siezu werben Steigerungsluftige mit bem Bemerfen eingelaben, bag mit unbedannte Berjonen fich über ifre 3bentität und Sahlungsfahlgteit gehörig auszuweilen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht zugelaffen wirben.

Fregung, am 29. Auguft 1867.

Frang Xav. Frit, t. Rotar.

795.

Befanntmachung.

Ammer gegen Riermaler wegen Forberung betr. 3m Auftrage bes I. Begirtogerichtes Straubing

Im Auftrage bes f. Bezirksgerichtes Straubin bringe ich

Freitag ben 11. Oftober 186?

Nachmittags 2 Uhr

in ber Wohnung bed Borliebers zu Geradach bas neugebilde Anneien ber Johann und Maria Kiermaier'isen Güllerdesleute Laus Nr. 2 zu Ristpram, in der Steuergemeinde Baierbach, f. Sandigeeichts und Kentants Wallerdborf, Satafterfeite 389 1/2, Pl. Nr. 945 1/4 a das einflodige Wohn-

haus mit Stall und Stabel unter

einem Dache und Hofraum zu . 0,08 Agere. Bt. Ar. 945 1/4 b Wurzgarten zu . 0,05 ", Bt. Ar. 945 1/3 Weiherleith-Ader zu 3,83 " im Schahungswerthe von 941 ff. außer ben Steuern mit 57 1/9 fr. Bobengins belaftet, jur erfimaligen Berfleigerung, wobei ber hinfolg nur bam erfolgt, wenn minbeftens ein ben Schähungswerth erreichenbes Angebot gelegt wirb.

Die naberen Raufsbedingungen werbe ich am Sermin felbft betannt geben.

Mallersborf, am 27. August 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

796

Befanntmach ung.

3m Auftrage bes t. Landgerichts Bilebiburg werbe

Donnerstag ben 26. September l. Js. Rachmittags 1 Uhr im Birthshaufe zu Trienborf bas auf 5655 fl.

geihäte mit 5 ff. 15°1/100 fr. einfacher Grund, 9 fr. einfacher Damksleuer, 1 ff. 45 fr. 5 ff. Dandlöfins und 23 ff. 3 fr. 6 ft. Geställsbobenzins belastete Amorfen H.-Nr. 98 in Grub, bestehend in Gebänden, Garten, Ackern, Lohen und Waldbungen ju 65 Zagwerf 22 Deg. Grundsläde öffentlich an ben Reissischenden versteigern, und lade fieju Kaufslüch baber unter Begganahme auf mein Auslästeibaber unter Begganahme

22. Mal ift. 3rd. mit bem Eröffnen ein, baß dei biefer zweitmaligen Berfeigerung ber Juschlag ofnte Rüdficht auf ben Schätzungswerth erfolgt, umb baß fich mir unbefannte Steigerer über ihre Bermögensverhältniffe auszuweisen haben.

Bilebiburg, ben 20. August 1867.

(26) Diet, f. Rotar.

797.

Befanntmadung.

Nach gerichtlicher Weifung verfteligere ich bas Halle von der Schaffen und bem gang neu erdauten, ein-flödigen, meffiven, mit Ziegeln gedecken Wohnhaufe und den Grundflüchen AL-Nr. 387 1/3 a., b., c. und d. mit einem Gesammtareste von 2,22 Zagm. und einem Gefahmmtareste von 1800 fl., worauf eine einem Gerundflüche von 1800 fl., worauf eine einem Seigen und einem Grundflücher von 144/3 ft. und ein Staatsbobenzins von 39 fr. haftet, und beraume hiese auf

Freitag, ben 18. Oftober h. 38. Radmittags von 2 bis 3 Uhr

Der Inichlag erfolgt nur, wenn minbeftens ber Schäpungswerth geboten wurbe.

im foulbneriden Saufe Termin an.

Das Berfahren bestimmt sich nach ben einschlägigen Borfchriften bes Sup. Gefetes aus ber Novembernovelle von 1837.

Bleibt biese Berfteigerung erfolglos, so sehe ich pur wiederholten Feilbietung, bei welcher ber Zuschlag ohne Rudfict auf ben Schähungswerth erfolgt, Termin auf

Dienstag, ben 29. Oftober an bem nemlichen Orte und jur felben Zeit an.

Die urfunblichen Behelfe liegen biesorts gur Ginficht bereit.

Bilehofen, ben 14. August 1867.

(36) DR. Forfter, I. Rotar.

798.

Befanntmadung.

Bufolge einer Requifition bes igl. Landgerichts Bafau II verfleigert ber unterfertigte f. Rotar am Donnerstag ben 10. Ditober i. 38.

Mittags von 11 bis 12 Uhr

in ber Behausung Ss.-Ar. 66 in Hofmark bas Anwesen ber Gütlerseheleute Simon und Anna Wimmer in Hofmark öffentlich an die Meistbietenben.

"Difeis Annelen bestütt aus dem sogenannten Süllseinhof Haus-Art. 6.6 in Hofmark, Geieurgemeinde Sandbach, Mian-Art. 6.16 x. z. Gebäude und Grundhüde zu vier und dreissig Aagmerk und neum und zwanzig Dezimalen, delaste int einer einsagen Hausseleuer von 4 st. 59 ½ 100 kr., einem einsagen Hausseleuer von 7 20 ½ 100 kr., einem Gandböghassbobenziste von 2 st. 24 kr. und einem Geställsbobenzissf zum Staate von 14 st. 22 kr. 2 st. und den in der Steuergemeinde Altenmarkt entlegenen Wiesen: Plan-Art. 679 und 671 ab zu seigs Aagmerk sing ind vierzig. Dezimalen, delaste mit einer einsagen Grundsseuer von 57 4 ½ 100 kr. und einem Geställsbobenzisse zum Staate zu 58 kr. 2 st. Daß Gesammtbestätzum varbe am 10. l. Arts. auf 8064 fl. auwertbet.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuisstag auf bas Meifigebot nur bann, wenn biefes ben Schaumgewerth erreicht; Personen, bie bem amtirenben Rotare umbefannt find, mäffen in ber Loge sein, ihre Jahlungsfichigkeit genügend nachgumelfen.

Pagau, ben 12. August 1867.

(26) Sunglinger, f. Rotar.

799.

Befanntmachung. Stabler c. Rothhaft wegen Rauffdillingsforderung betr. Im rubr. Betreffe verfteigere ich am

Donnerstag ben 3. Oftober 1867 Radmittags von 1-3 Uhr

im Johann Rigl'ichen Wirthabaufe zu Aiterhofen das Semeden Js. Rr. 75 bortfelbst, bestehend aus bem Bochopaufe, der Machinklie necht Machinest, der Etal- lung, dem Stade und Hofraum zu 0,28 Aagmert dem Gradzent nehlt Bachofen zu 0,14 Aagm., dann ber realen Müglerzeifinen, bem Gemelnbereche zu einem ganzen Ruhaniheile in der Steuergemeinde Aiterhofen, Amstelling und Itling gelegenen Gesammtgrundbeste von 67.66 Zaw.

Bu gleicher Zeit verfleigere ich, jedoch gesonbert, bie bei biefem Anmesen befindliche reale Badergerechts fame. Diese Badergerechtlame ist amtlich geschäft auf 1000 fl., magnend ber übrige Gutdeompleg auf 27,043 fl. 4 fr. gemerfict ift.

Mir unbefannte Steigerer haben sich bei Meibung ber Richtzulassung über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit auszuweisen, und ersolgt biesmal ber Zuthlag ohne Rückscht auf den Schäpungswerth.

Sppothelenbuchsauszug, Befis- und Belaftungsverhältniffe tonnen jeber Zeit in meiner Amtstanglet eingesehen werben.

Straubing, ben 22. August 1867.

(36) 30f. hingerl, f. Rotar.

Beilage

g u m

Roniglid Baberiiden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 74.

X 72.

Banbebut, Mittwoch ben 11. September

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Behorben.

800.

Befannt mach ung. Probuttiousbewilligung für ben Menageriebefiber Konrad Gutberfet von Oberflieftingen betreffenb.

Sammilide Bolizeibehörben werben ersucht, allenfallige Erfahrungen über ben Aufentfalt bes Menageriebefibers Conrad Gutberlet aus Oberließingen in Churbefien icleunigt anber mitsutbeilen.

Am 1. Ceptember 1867.

Roniglides Begirfsamt Dingolfing.

801.

Befanntmachung. Mairtheite gegen Sesgl wegen Hockerung betressen. Im Auftrage bes kgl. Landgerichtes Bilsbiburg werde ich am

> Freitag ben 8. Rovember I. 38. Rachmittags 1 Uhr

im Wirthshause spu Wurmsham bas auf 3445 ff. gewerthete mit 2 ff. $7^{\, {
m TI}}_{100}$ fr. einsaches Grundund $5^{\, {
m TO}}_{100}$ fr. einsaches Grundund $5^{\, {
m TO}}_{100}$ fr. einsaches Grundleuer, bann 18 ff. 55 fr. Besällsbobengins belastete Karrer-Anwesen §8. - Nr. 3

in Burmsham, bestehend in Gebäuben, Gerten, Wetern und Lohen zu 9 Aggwert 74 Des. Erundschäde öffentlich an ben Restlibteinden versteigern, und lade hiezu Auslstiebhader mit dem Eröffnen ein, daß ich des Beriahren nach §. 64 bes Hypothetengeisbes voerbeholtlich der Bestimmungen der §§ 98 bis 1 der Brogsfnoorfle vom Johre 1837 richtet, daß der Resignam vonn erthellt werden tann, wenn das Resigksot den Schäungswerth erreicht, und daß sich mir unbedannte Eteigerer über ihre Bermögensverhälteniss ausgeweiten haben.

Bilsbiburg, ben 4. September 1867.

(2a) Diet, f. Rotar.

802.

Betanntmadung.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am

Dienstag ben 12. Rovember 1. 38. Bormittags 10 Uhr

im Zellneriden Gafthaufe zu Frontenhaufen bas auf 5075 fl. gewetthet mit 623/100 ft. e einsache Grund. 54 ft. einsache Jausseuer belebent Anweien 34.-Rr. 183 in Frontenhaufen, bestehenb in Wohnfaus, Schupfe, Stabl und Hofraum, bann

DE BUC W Google

amei Burggarten gu O Tgm. 31 Deg. mit bem Gemeinberecht ju einem gangen Rubantheil, bann bas auf 1570 fl. gewerthete mit 393/100 fr. einfacher Grund- und 28 fr. einfacher Saussteuer belaftete Inmefen Be. . Rr. 1701/, in Frontenhaufen, beftebenb in einem halben Bohnhaufe mit bolglege, bofraum und brei Rrautaderin ju 0 Tgm. 21 Degim. mit bem Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern, und fabe biem Raufeliebhaber mit bem Eroffnen ein, bag fic bas Berfahren nach &. 64 bes Supothefengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Progefinovelle vom Jahre 1837 richtet, baß fich mir unbefannte Steigerer über ihre Bermogensverhaltniffe auszuweisen haben, und bag ber Bufchlag nur bann ertheilt werben fann, wenn bas Deiftgebot ben Chatungewerth erreicht.

Bilsbiburg, ben 4. Ceptember 1867.

(2a)

Diet, f. Motar.

803.

Befanntmadung.

Bergenheimer e. Borgenheimer p. deb. Gemäß Auftrag bes kgl. Landgerichts Rottenburg versteigere ich am

Dienstag ben 5. Rovember L 38.

Bormittags von 8 bis 9 Uhr im Handle bes Sidners Joseph Borgenheimer zu Günzenhosen eifen Amelen Sa.Kr. 10 in Gäugenhosen mit 4 Tagw. 70 Deilm. Grund, belaftet mit 28 %1.0 fr. Grundfteuersimplum, 6 fr. 5 Jl. Handle State fleuerimplum, 1 fr. 6 Jl. Gefällsbodengins Tradastkossig aus 29 fl. 53 fr. Rapltal, 2 fl. 25 fr. 6 Jl. betto zur Wölflungstassa aus 60 fl. 45 fr. Kapital, dann an Hypotheten mit 500 fl. Kapital und 270 fl. Cautionen lant Schäpung vom 10. Juli 1. 38. in einem Wetthe von 1012 fl.

Das Beriahren hiebel richtet fich nach 8. 64 bes Hopothelengeleted und 8. 98 und loffende bes Prospfegeftest vom Jahre 1837 und erfolgt ber Jufflag an den Melibietenden nur dann, wenn bas Melibgebot ben Schähungswerth erreicht.

Mir nicht bekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungefähigkeit gehörig auszuwelfen.

Ratafter, Sypothetenbuche Auszug und Schabungeurfunde fonnen in ber Swifdenzeit in meiner Ranglei eingesehen werben.

Die naberen Bebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Rottenburg, ben 6. September 1867.

3. Dublbauer, f. Rotar.

804.

Befanntmadung.

Limmer gegen Pittsauer wegen Spepethefzinfen betreffend. Bufolge gerächtlichen Auftrages verftelgere ich am Freitag ben 27. September 1867 Radmittaas ¹/, 3—¹/, 4 Uhr

im Stipberger'fchen Cafthau'e zu Sienheim bas Mweien der Güllerekscheite Unten und Barbara Pritfaner Sch. Rr. 68 bojelbft, bestehend in der Steuespeniende Sienheim in Kan. Rr. 89-b. 966, 1024, 1215, 1798, 2017, 2314, 3079, 3145, 2943, 3433 mit zusammen 6,568 Zagw. und Gemeinberecht zu einem Kubenthölle.

Das Anwesen ist bei einem Schabungswerthe von 2724 fl. mit 2350 fl. Hoppotheftapitalien und 219 fl. unverzinslicher Zinsen, und Koftenkaution belaftet.

Bei bieser zweitmaligen Bersteigerung ersolgt ber Zuschlag ohne Rücksicht aus ben Schähungswerth.

Steigerer, beren Perfon und Zahlungefähigkeit mir unbefannt find, haben fich hierüber bei Melbung ber Zurudweisung legal auszuweisen. Grundsteuerfalaster, Sypothekenbuchs. Ertratt und Schähungsurfunde liegen in meinem Amtegimmer gur Einsicht auf.

Die naberen Strichsbebingniffe werbe ich am Termine felbst bekannt geben.

Relbeim, am 5. Ceptember 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

805.

Befanntmadung. Reiter c. Bagenfonner pet. deb.

Gemäß Auftrag bes kgl. Bezirksgerichts Landshut versteigere ich am

Montag ben 4. November I. 3e.

Bormittags von 8—9 Uhr im hande bes Sölbnets Alois Wage afonner pu Alederhaftofen dessen den den Angenfonner pu Riederhaftogsfofen, bestehen aus Gekünden und 26 Zom. Siederhaftogsfofen, bestehen aus Gekünden und 26 Zom. de Frankliner-simpfum, 2 st. 37 kr. 2 ht. Grundbleuerfimpfum, 26 st. 35 kr. 3 ht. Geställsdodenzins pur Albidiungsfasse aus Edic f. 33 kr. Rapital, domn af hypothessen mit 2000 ft. Kapital und 200 st. Kinjensaution laut Schäung vom 29. Magust L. 3s. in einem Wertspevon 5708 ft. 45 fr.

Das Berjafren hiebei richtet sich nach §. 64 bes Hoppelpelengesets und §. 98 und solgende des Prozestigelebes vom Jafre 1837, und erfolgt namentlich der Julifas an ben Reistbietenben nur dann, wenn das Melfigedot dem Schäumgswerth erreicht.

Ratafter, Sypothelenbuchsauszug und Schähungsurfunbe liegen in meiner Ranglei jur Ginfict por.

Mir nicht bekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Jahlungsfähigkeit ausguweifen. Die näheren Bedingungen werben bei der Bersteigerung selbst bekannt gegeben.

Rottenburg, ben 6. September 1867.

806.

Befanntmachung. Panfofer c. Schacht pet. deb.

Auf Requifition bes f. Landgerichts Bogen bringe

Samstag ben 19. Ditober I. 38.

Bormittags 9-10 Uhr

und wenn an biefem Termine nicht wenigstens ber Schähungswerth erreicht wirb, am

Samstag ben 26. ejusd.

Bormittags 9-10 ubr,

wobei bann ber Buiglag ofne Rüdlicht auf ben Schabungewerth flatt bat, bas Gutchen bet Beter Schacht, Be. Rr. 93 1/2 in Frammelsberg, nach g. 64 bes Dyp. Gefebe in ber fouldnerichen Behaufung gur öffentlichen Berfelgerung.

Dasselelbe besteht ans Wohnhaus mit Stabel unter einem Dache und Gärtchen mit Acte zusammen 0,54 Apm., ist mit 3 tr. 6 hl. einf. Grundseuer und 13 fr. Bobensins belaket und auf 380 fl. aeidätt.

Bogen, am 5. September 1867,

3. F. Pfeiler, f. Rotar.

807.

Befanntmachung. Edmib c. Bachhuber, jeht Frauenflofter hl. Rreug c. Bachhuber

Beranlaßt burch bas Prozefigericht verfleigere ich am Dienstag ben 8. Oftober 1867

Radmittags 2 Uhr

im obern Jimmer bes Wirthshauses zu Muner bas Anmesen ber Wirthelbeneistrebestente Arver und Knune Waria Vo achhuber Haus Pr. 30 in Mauern mit Gebäuben und Grundssäden zu 29,88 Ago. nebst Gemeinberecht aus ben Gemeinbetssillen Af. Pr. 1963, 1969, 2018 zu 2,28 Ago., Gejammt-15chungsverth 6880 st., bei welch II. Besteigerung

ber Bufchlag ohne Rudfict auf ben Schatzungspreis erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Aussichreibung vom 8. Ditober 1866 Begug, (Mbendberger Amtsblatt Rr. 41, Rreisamtsblatt Rr. 78, Bayer. Zeitung Rr. 296 Beilage, Bayer. Rutier Rr. 282).

Abeneberg, ben 6. September 1867.

Geitner, f. Rotar.

808

Befanntmachung.
Rhyadentudftände bed Johann Bauer, Muller ju Mittermühl betr.
Bufolge Auftrages bes t. Landgerichtes Bafau L.

vom 21. Juni I. 36. verfleigere ich am

Samstag ben 5. Oftober I. 36. Radmittags 2 bis 4 Ubr

im Birtisshoufe ju Donaumehdorf das Anmelen bes Paullers Johann Va uer He. 23. pu Rittermühl, Gemeinde Donaumehdorf, beftehend aus Wohn- und Detonomiegebäuben, rodykirter Rafgle und realer Schneibsiggerechtiame und Grundhfaden gemichter Gattung, in einem Gefammtoreale von 45,17 Tagw., unterm 26. Muguft hf. 38. pulammengelscht auf 7365 fl. 54 fr.

Das Berfahren richtet sich nach § 64 bes Hypotheken-Geiebes und ber §§ 98 und solgende ber Prosehnovelle vom 17. November 1837, wobei ber Zuschlag nur dann ersolgt, wenn mindestens ber Schähungswerth erreicht ist.

Angoliden tonnen Steuerfalaster und Schäumgenefunde in meiner Amtstangie eingesehn werben, und bemerte ich noch, daß mit undetannte Eetigerungsfustige sich über Ihentität und Sahlungstähjateit gehörig ausguweifen haben, als fie sonst zur Steigerung nicht zuseichen würden.

Für ben Fall, als eine erfte Berfleigerung erfolglos fein wurbe, fetse ich jur zweiten vorsorglich Termin auf Samstag ben 12. Oftober L 38. Rachmittags 2-4 Uhr

im genannten Gasthause an, wobel ber Buschlag an ben Meistbletenben ohne Rudfict auf ben Schähungswerth erfolgt.

Pahau, am 29. August 1867.

Bolf, t. Rotar.

809.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Landau werbe ich am

Donnerstag ben 31. Ditober 1867. Radmittags 4-5 Uhr

auf meiner Amistanzlei das mit T^{*ij}_{too} fr. einfacher Grundsteuer und 1 ff. 21 fr. einfacher Hauselen vollaftet Anwelen Hs.-Ar. 103, gelegen in der Mitte der Stadt Landau, Eteuergemeinde daelicht, besteben aus:

AL-Ar. 142, ein preifiediges Wohnspaus und höfraum au 0,05 Tagm., AL-Ar. 143, Stallung und Slabel mit hofraum sammt einem barauf neuerbauten breifiedigen Wohnspause au 0,56 Tagmert, ferner die zu einer Nespauration gehörigen Utenstitten und Geräthschautation gehörigen Utenstitten und Geräthschauten innkesonder Willard mit Jugehör, die vornandenen Tätige, Bänke und Sessiel, auch von jämmtliches Geschirt, össentlich an den Meistlichenden versiegeren. Gesamtlichauten ben Meterpetter 1867 11,800 ft.

Der Buidlag erfolgt nur, wenn mindeftens ber Schapungswerth geboten wirb.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hppothelen-Ges., vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom Jahre 1837.

Bersonen, welche mir nicht bekannt find, haben sich über Namen, Stand und Wohnort, sowie über Zahlungsköhigkeit vor der Bersteigerung bei Vermeibung der Aurückweisung genügend zu legitimiren.

Die jur Beurtheilung bes Anweiens nothigen Be-

Bei Erfolgiofigfeit biefer Berfteigerung fete ich Termin gur zweitmaligen Berfteigerung auf

Dienstag ben 5. Rovember 1867 Radmittage 2-3 Uhr

gleichfalls in meiner Amtstanzlei an, und erfolgt bei biefer Bersteigerung ber Buschlag ohne Rudsicht auf ben Schähungswerth.

Lanbau, ben 3. September 1867.

Somibitong, f. Rotar.

810.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes t. Landgerichts Straubing verfleigere ich am

Dienstag ben 5. Rovember I. 38. Rachmittags 2 Uhr

im Wirtsshaufe zu Siein ach das Annofen der Krömersesfelaute Jatob und Kalfgarina Erlächer zu Sieinach
elsfehren aus Gebäuben mit realer Krömerei und
einem in den Steuergemeinden Steinach und Zeildorn
gelegenen Gesammtgrundbessie von 8,50 Aagw. — Der
Gesammtverth biefer Realitäten beträgt nach Schäung
vom 2. September 5. 38. 2722 st. 54 fr.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypotheken.Gef. und den Bestimmungen der §§. 98—101 der Novelle von 1837, und erfolgt bennach der Juschlag erst dann, wenn mindestens der Schäpungspreis erreicht wird.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Perfon und Bahlungefähigfeit legal auszuweifen.

Die Ausguge aus bem Sppothefenbuche und Brundfleuerfatafter, die Schäthungsurbnibe und bas rentamtliche Belaftungszeugniß tounen jeder Zeit in meiner Kanglei eingesehen werben.

Ranglei eingesehen werben. Die Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbft befannt gegeben.

Straubing, ben 3. Ceptember 1867.

Frang X. Bichlmagr, f. Notar.

811.

Befanntmadung.

Shulbenwesen bes Johann Artmann, Sauster von Dürzwiese betr. Im Auftrage bes L. Landgerichts Deggenborf versteigere ich am

Mittwoch ben 30. Oftober L 38.

im Birthshaufe ju Greifing bas Anmejen bes Johann Artmann, häuslers in Dürrwiese, bestehend aus bem Bohnhause mit Stall und Stabel, höferaum und lausenbem Basser, dann 32 Tagwert 91 Dezim. Grundstäden in einem Schöbungswerthe von 2181 fi.

Spothetenbuchsertratt, Grundsteuertatafter und Schapungsurfunde tonnen in meinem Amtegimmer eingesehen merben.

Der Buichlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schatungswerth erreicht.

Bei ber Erfolglofigfeit bes erften Berfteigerungetermins finbet bie sweite Berfteigerung am

Donnerstag ben 7. Rovember L 38.

Radmittags 2 bis 3 Uhr gleichfalls im Wirtschaue ju Greifing ftatt, wobei ber Bufdlag an ben Meiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Bersonen, beren Rame, Stand, Bohnort und Bermögen mir nicht bekannt ist, haben sich hierüber vor ihrer Theilnahme an ber Berfteigerung ausguweisen.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sypotheten-Gefehes und §§. 96 bis 102 bes Prozeh-Gefehes vom 17. Rovember 1837.

Deggenborf, ben 1. September 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

812.

Befanntmadung.

Gerichtlichem Auftrage entsprecent versteigere ich in einem Rebenzimmer bes Gafthaufes zu Langenifarhofen am Freitag ben 8. November 1867

von Bormittags 10 Uhr an bie Befigungen bes Bramers Frang Rothhaft Saus.

Rr. 11 gu Langenifarhofen nach ben biefur beftebenben gefonberten Spotheffolien in ben nachfolgenben III Bartien öffentlich an ben Deifibietenben,

Diefe, fammtlich im Sprengel bes Landgerichts Dfterhofen und Rentamts Bilshofen liegenben Befigungen, finb folgenbe:

- 1. a) Steuergemeinbe Langenijarhofen, bas Bohngebaube St. Rr. 11 gu Langenifarhofen mit Rebengebauben, enthaltenb Stallungen, Stabel unb Schupfe mit Badofen und hofraum mit 9,55 Tagmerf Acder und Wiefen, einschließig ber Bebaube und mit realem Beberrechte; b) Steuergemeinbe Moos 9,77 Tagw. Biefen und Balbung, biefe fammtlichen Befigungen gufammen gewerthet auf 3.405 fL
 - 2. Steuergemeinbe Langenifarhofen 5,49 Tagw. an Acder und Biefen, gewerthet auf 1295 ff.
- 3. Steuergemeinbe Langenifarbofen ein Ader gu 1,42 Tagwerf, gewerthet auf 350 fl.

Die Berfteigerung erfolgt nach 8, 64 bes Supothefen-Bef. und nach ben §§. 98-101 bes Brogef. Gefetes vom 17. Rovember 1837 und erfolgt ber Rufclag fomit nur bann, wenn bas Deiftgebot minbeftens bem Coabungewerthe gleich fommt.

Dir nicht befannte Berionen muffen fich über Rame, Stand und Bohnort, und folde, welche mir felbft als gablungefähig nicht befannt finb, über ihre Bahlungefähigfeit genügenb ausweifen bei Bermeibung ber Burudweifung vom Steigern.

Mle gur naberen Renntnig über bie Befigungen nöthigen Belege fonnen bei mir eingesehen werben.

Dfterhofen, ben 16. Muguft 1867.

S. Brugger, f. Rotar.

813.

Befanntmadung. Maier Gurther c. Danbler megen Sypothefzinfen betr. Berichtlichem Auftrage gufolge verfteigere ich am Mittwod ben 30. Dftober h. 38. Radmittags 2-3 Uhr

bas Anmejen bes Gartners Mathias Danbler gu Reisbach in einem Rebengimmer bes Dirigl'iden Braubaufes bafelbit öffentlich an ben Deiftbietenben und labe Steigerungeluftige biegu ein.

Das Anweien besteht aus ben Bohn- und Detonomiegebauben, bem Garten und 3,28 Tagm. Grundftuden, bat nach Schatung vom Geftrigen einen Werth von 3140 fl. und ift mit 3800 fl. Sopothetichulben, 39 fr. 7 fl. einfacher Grunbfteuer und 7 fl. 39 fr. Befällsbobengins belaftet,

Das Berfahren bei ber Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Sypothefengefetes und §§. 98 ff. bes Brogefigefetes vom 17. Rovember 1837 und fieht bemnach, ba biefe Berfteigerung bie erfte ift, ber Bufchlag biegmal nur bann ju erwarten, wenn minbeftens ber obige Congungewerth erreicht wirb.

3m Gegenfalle, ober wenn ein Steigerungeluftiger fich überhaupt nicht einfinden murbe, nehme ich die zweite Berfteigerung am

Mittwoch ben 13. November b. 33.

Radmittags 2-3 Uhr

ebenfalls in einem gefonberten Rimmer bes Dirigl'ichen Brauhaufes ju Reisbach por und finbet hiebei ber Rufchlag unbebingt und ohne Rudficht auf ben Chatungewerth, jeboch unter Borbehalt bes Ginlofunge. rechtes ber Sypthefglaubiger flatt.

Mir unbefaunte Berfonen und folde, gegen beren Bahlungsfähigfeit Zweifel befleben, werben gum Steigern nicht zugelaffen, wenn fie fich nicht über Rame, Stand, Bohnort und Bahlungsfähigfeit vollftanbig ausmeifen fonnen.

Brunbfteuerfatafterausjug und Schätungsurfunbe, fowie bas rentamtliche Belaftungezeugniß tonnen tag. lich bei mir eingesehen merben; bie nabern Raufsbebingungen gebe ich an ben beiben Terminen unmittelbar por bem Beginne ber Berfteigerung befannt.

Dingolfing, ben 3. September 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

Befanntmachung.
Ofterl c. Cherer p. deb.

Im gerichtlichen Auftrage vom 16. Juni I. 38. verfleigere ich am

Donnerstag ben 17. Oftober I. 38. Fruh 9-10 Uhr

in ber Behausung Rr. 141e in Eggenfelben bas ber Anna Sherer gehörige Anwelen Fl.Kr 2341/3 310 (301 Tagu, besastet nach rentamtlicher Mitheilung vom 22. Juli 1867 mit einer einfachen Grundseuer von (3,35 fr. und einschen Haussteuer von 18 fr.

Auf biefem nach Urfunde vom 19. Juli 1867 auf 300 fl. geschätten Wohnhause ruben 260 fl. hypotheten.

Das Berfahren bei ber Berfteigerung richtet sich nach §. 64 bes Spothetengelebes und §§. 98 und fi. ber Prosesnowelle vom Jahre 1837, und erfolgt ber Zuschsag nur bann, wenn burch das gelegte Meisgebot mindeltens der Schäungswerth erreicht wird.

Bugleich wird bemerkt, daß sich mir unbekannte state der gerne Person und Zahlungsfähigteit gentigend auszumeisen höden, und daß die Ausgige aus dem Grundsteuertataster und Syposthekenbuche, sowie Schähungsburtunde am Termine selbst und die Sowie in meiner Austhekanglei eingelehen werden tönnen.

teiner Amtskanglei eingesehen werben konnen. Eggenfelben, am 6. September 1867.

> Der f. Rotar. Bintrid.

> >

815.

Befanntmadung.

Im Bollzuge eines gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am

Mittwoch ben 6. November h. 38. Racmittage 2-3 Uhr

bas Anwesen ber Müllerscheseute Christian und Maria Ernst, Bef. Nr. ¹/₄ zu Gottfriedinger-Schwaige, im Mohnhause ber Schuldner öffentlich an den Meistbietenden, und lade Kaufsliebsader üben ein.

Das Anwefen besteht aus ben Bohn- und Detonomiegebauben mit Mahlmufle, Schneibfage und realer Müßgerechigfeit ju ¹/₂ Antheil gemeinischeftlich mit Bel. Nr. ¹/₃ und ¹/₃ in Gotifriedinger-Schwaige und Sa.Nr. 397 in Soßau, dann 14,89 Zago. Grundflüden im Schäungswertse zu 5290 fl. und belaftet mit 3500 fl. Sympoleffdulken und 180 fl. Mientaution, 1 fl. 16 fr. 6 hl. einsacher Grundsteuer, 7 fr. 1 hl. einsacher Zauskleuer und 2 fl. 33 fr. 6 hl. Gefällebobenzins.

Der Buidlag erfolgt, ba biefe Berfteigerung bie erfte ift, nur bei erreichtem Schabungswertbe.

Mir unbefannte Personen und solche, beren Zahlungessähigseit zweifckseit ist, werden zum Steigern nicht zweichlien, wenn sie sich nicht über Name, Stand, Wohnort und Ashlungssähigteit vollftändig ausweisen können.

Die nähern Kaufsbebingungen gebe ich unmittelbar vor bem Beginne der Bersteigerung bekannt, und können solche bis dahin täglich bei mir in Erfahrung gebracht werben.

Dingolfing, ben 3. September 1867.

Fr. Xav. Saameifter. t. Rotar.

816. Befanntmachung.

Sterbinger e. Gifenmann wegen gorberung betr.

Auf Anordnung des f. Landgerichts Mainburg wird der f. Notar Rupert Spikl bahier

Dienstag ben 1. Dftober L 38.

Rammittags 2-3 Uhr

im Wirtssbaufe ju Hand doch das ben Jmangdorfause unterstellte Anweien Ja.-Nr. 5 ber Bauerdseietzet Joseph umb Koffina Elf en mann bortfelbst öffentlich an ben Meistbietenben versteigeren, siebet nach Borchgift des fie 4 de Kypothefengeieges und der einschäftigigen Bestimmungen des Prozsigseiehes vom Jahre 1837 verfahren und den Jussigkag ertheiten, wenn minbesten der Schäumgewert mit 25,138 N. geboten wird.

Diefes Anwelen liegt in ben Steuergemeinben Appersborf und Mellenhofen, Gerficht Mainburg und Rentamts Acuftabt a./D., besteht aus: AL-Nr. 689 und 665, Cebäuben mit Garten und Hofraum zu 0,21 Taamert 24/20 B. Cl. MUNr. 712, 724, 726, 738, 761, 769, 771, 774, 776, 787, 792, 794, 807, 811, 816, 821, 822, 8234, 825, 826, 849, 876, 884, 911, 912, 933, 963, 977, 1018, 1026, 1055, 1056, 1068, 1106, 1111, 1119, 1139, 1144, 1147, 1155, 1159, 1162, 1185, 1189, 1199, 1229, 1242, 1252, 1267a, 1288, 13061/4, 1307a, 1307c, 1311, 1314, 1329, 1333, 1337, 1339, 925, 924, 978, 9781/, unb 983 Medern, au 71.98 Tagwert, BL-Rr. 1228, 1286, Ader mit Biefe, gu 0,84 Tagw., Pl.-Rr. 964, 1382, 637, 92, 130, 157 unb 159, Biefen ju 2,55 Tagmert, Bl.-Rr. 785, 1374, 1360, 13541/1a, Balbungen au 52.05 Tagm., BL-Mr. 823b, 1267b, 1307b, 8391/40 und 13541/.b. Debungen ju 0.98 Tagmert, mit Gemeinberecht, und ift außer mit ber Grund- und Sausfteuer mit 40 fl. 58 fr. 7 bl. Gefällebobengins gum Staate, 2 fl. 23 fr. 5 bl. foldem jur Ablofungefaffa und 177 ff. 36 fr. 6 bl. Sanblohne-Aequivalent gum Stante helaftet.

Schähungsurfunde und Lypothelenbuchs und Grundsteuerlatafteregtratt tonnen täglich auf ber Rotatariatskanglei babier eingesehen werben.

Die naheren Raufsbebingungen werben am Termine bekannt gegeben und haben fich an biefem bem Rotare unbekannte Steigerer über ihre 3bentilät und Jahlungsfähigkeit genugend auszuweifen, wenn ihr Angebot Berädficktigung finbern foll.

Mainburg, am 1. September 1867.

Beorg Engel, Amtevermefer.

817. Befantmadbung. Birisate. Spiher p. deb. Zufolge gerichflichen Auftrages versteigere ich am Ronbtag ben 23. September 1867

fras 8 - 9 ubr

auf meiner Amtsfanzlei das Amefen der Böderseheleute Simon und Maria Spiher zu Kelsein, bestehend in Haus Rr. 286, Plan Rr. 419 Wohnhaus mit Hofreum zu 0,04 Augm, reale Bäderrecht, ziedo ohne Gemeinderscht, unterm 12. April 1867 auf 2850 A. gewerthet und mit 2214 K. 58 fr. Syp.-Kapitalien und 100 fl. Linfen u. Koftendaution belöftet.

Bei biefer II. Berfleigerung erfolgt ber Zuschlag ohne Midfigt auf ben Schäungswerth und haben sich Eetigerer, beren Person und Zahlungssächigkeit mir unbefannt find, bei Melbung ber Zurüdweisung ührer Angebote hierafber legal auszuweisen.

Das Berfahren richtet sich nach §. 98 folgende. ber Prozesnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestimmung in §. 64 bes Hop. Gesebes.

Grunbsteuerlataster, Spothelenbuchs-Ertratt und Schagungsurfunde liegen in meinem Amtezimmer gur Einfict offen.

Die naheren Bebingungen werbe ich am Termine felbst bekannt geben.

Relbeim, ben 6. September 1867.

3atob Stabler, t. Rotar.

Beilage

,--

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 75.

36 73.

Banbebut, Connabenb ben 14. September

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte und Lofal Beborben.

818.

Erfenntniß.

Bereinigung bes hopolieten. Budes für hirfding betreffend.
Rachem ber Bauer Joseph Ra in 3 von hir ichling ungeachtet ber biesseitigen Aussichreibung vom 22. Februar, 24. Mpril unb 22. Juni L. 38. bis heute weber personlich erichtenen, noch seinen Ausenthalt bekannt gegeben hat, so wird er hiemit für verichollen und tobt erflärt und fein Rudlaß ben Erben überwiefen.

Mm 9. September 1867.

Ronigliches Lanbgericht Mallereborf.

Der f. Lanbrichter Brodarb. Der t. Mfieffor Berchtolb.

819.

Befanntmachung bes Joseph Sunbbammer von Soffan betreffenb.

Auf bem Anwesen bes Sebastian Groll von Sugbad find im Sypothelenbuche für Rieberviehbach

Bb. I S. 11 Rr. 9 für ben Schwaigerssohn Joseph Sunbhammer von Soffau 100 ff. Caution eingetragen.

Auf Antrag bes Spootheknobjettibefiber ergeht an Jofeph Jundhömmer ober bessen best Auftrag, sich binnen 6 Monaten a dato bei bem unterertigten Gerichte um so sichere zu melben, als außerbem bie Goution auf Antrag gelösst werben würde.

Am 26. Auguft 1867.

Ronigliches Landgericht Dingolfing.

Bösl, Lanbr.

820.

Befanntmachung.

Bereinigung bes Sopothefmefens am f. Lanbgerichte Ropting betr.

In ben bieggerichtlichen Sypothetbuchern find noch nachstehenbe Sypotheten eingetragen, beren Zahlung von ben Folienbefihern behauptet wirb.

| Nr. curr. | Benennung
bes
Shulbners. | Sppotheten-
Buch für | | rt ur | b Beit bes Eintrags. | Rame bes Sypothekgläubigers und |
|-----------|---|-------------------------|-----|-------|----------------------|---|
| | | | | 6. | Zag, Monat u. Jahr. | |
| 1 | Shollerer Jakob, Gutler
von Zanbt. | Zanbt. | I. | | 16. Juli 1824. | 58 ff. Raufidilling an Georg Bieler
von Banbt. |
| | | 1 = | I. | | 16. Juli 1824. | 300 fl. Beirathgut ber Margaretha Greifinger von Zanbt. |
| | | | I. | | 15. Juli 1832. | 250 fl. Raufichilling für Johann Beigl-
meier von Zanbt. |
| 2 | hader Xaver, Solbner von Chamerau. | Chamerau. | I. | 114 | 16. Mai 1826. | 150 fl. Darleben für bie Balthafar Rern'ichen Erben von Rötting. |
| 3 | Schlehhuber Johann, Wa-
fenmeister von Linden. | Altranbs-
berg. | I. | 69 | 17. Mai 1825. | 100 fl. für ben Basenmeifterssohn
Frang Shillinger von Linben. |
| 4 | hutterer Frang, Bauer
von hafenberg. | Beißen-
regen. | I. | 123 | 16. März 1826. | 72 fl. für die Silberbauer'ichen Erben
ohne Angabe des Wohnorts oder Namen
des Erblassers. |
| 5 | Sonnenleitner Frz., Bauer v. Soll, beffen Reliften. | Ansborf. | I. | 55 | 8. Februar 1826. | 90 fl. Elterngutereft bee Bauerefohnes
Dichael Sonnleitner von Soll. |
| 6 | hellerer Micael, Gutler von Rimbach. | Runbing. | II. | 484 | 16. Јаниат 1826. | 120 ft. jur Berlaffenicaft bes Bitus
und ber Margaretha Gellerer, Erbicafts-
maffe ohne nabere Angabe bes Bohn-
orts bes Erblaffers vorgemerkt. |
| 7 | Brau Franz, Bauer von
Pulling. | Blaibach. | I. | 537 | 16. August 1825. | 35 fl. Citerngut und 9 fl. mütterlichen
Erbtheil für Martin Bran, Bauers-
john von Kulling. |
| 8 | Rlement Joseph, Häuster
von Blaibach. | Runbing. | II. | 621 | 18. Mpril 1826. | 62 fl. 10 fr. Elterngut für ben Saus-
lersfohn Bolfgang Somuder v. Blaibach. |
| 9 | Bogl Michael, Bauer
von Untergicalb. | Allmanns-
borf. | I. | 43 | 3. Juni 1824. | 20 fl. Rudfall für die Preif iden Kinder
von Oberrubendorf.
50 fl. Elterngutörest dem Lorenz Stein-
bauer, Bauerssohn von Gjehret und |
| 10 | Steinbauer Martin,
Bauer von Gfehret. | Eismaund-
berg. | I. | 40 | 14. Februar 1826. | beffen Unterschlistecht.
50 fl. Zehrpfennig ber Anna Maria
Steinbauer, Stiefmutter bes Borigen. |
| 1 1 | Pellfofer Martin, Sölb-
ner von Miltach. | Miltad. | I. | 111 | 10. Mai 1824. | 114 fl. Zehrpfennig für ben Ansträgler
Joseph Stoder von Miltach.
250 fl. Eiterngut ber Tochter bebsel-
ben, Maria Stoder, frater verehelichte
Eisenschieft und nach Amerika aus-
gewandert. |

Radbem weber bie rechtmäßigen Eigenthumer biefer tannt und feit ber letten bezüglichen Sanblung 30 Jahre Sppothefforberungen nach beren Rechtsnachfolger be- verfirichen find, fo ergeht im hinblid auf §. 82 bes

Distance of Coogle

Supothelengesetes an alle jene, welche auf bie por- erft maligen Berfteigerung ber Buichlag nur bann, bezeichneten Forberungen Anfpruche ju haben glauben, ber Auftrag, biefelben binnen 6 Monaten vom Tage ber Ginrudung bes gegenwartigen Musichreibens bier annumelben, wibrigenfalle bie Forberungen für erlofden ertlart und beren Lofdung im Supothefenbuche vollsogen wirb.

Am 2. Juni 1867.

Roniglides Canbgericht Rosting. Jungbauer, f. Lanbrichter.

Soub, Affeffor. (3b)

821.

Befanntmadung. Regensburg prot. fat. Chulpenf. Inft. gegen Bepf wegen Spootbets Rinfen betreffenb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 16. Rovember 1867 Radmittags 2-3 Uhr

im Roth'ichen Gafthaufe ju Dberfaal bas unterm 30. Auguft b. 38. auf 4004 fl. gewerthete Unwefen ber Bechlersehelente Johann und Urfula Bepf von Dberfaal Saus Dr. 36 bafelbft, beftegenb in ber Steuergemeinbe Dberfagl in Blan Rr. 9ab. 70, 77. 78, 79, 229, 297, 569, 592, 677, 709, 721, 955, 1133, 1134, 1172, 1173, 1197, 1423ab 1546 Bebaube, Garten, Meder, Balbungen. Biefe au 21,51 Lagwert nebft Gemeinberecht ju einem gamen Rubantheile.

Das Unwefen ift mit 4770 fl. 24 fr. Sppothefen belaftet, morunter 350 ff. unversineliche Rinfen und Roftentaution. 10 ff. fur jabrlichen Bobnungs unb 30 fl. für jabrlichen Austrageanichlag mit inbegriffen finb.

Mukerbem rubt noch barauf ein Untericuluis- unb Berpflegerecht ohne Unichlag.

Das Berfahren richtet fich nach ben §. 98 folg. ber Brogefnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich bes §. 64 bes Syp. Gefetes und erfolgt bei biefer menn minbefiens ber Schabungemerth erreicht ift.

Dir unbefannte Steigerer haben fich auf mein Berlangen über ihre Berfon und Rahlungsfähigfeit bei Melbung ber Rurudweifung legal auszumeifen.

Grunbfteuertatafter, Supothetenbuchs. Ertraft unb Schapungeurfunbe liegen in meiner Amtetanglei gur Einficht offen.

Die nabern Bebingungen werbe ich am Termine befannt geben.

Relbeim, am 6. September 1867.

3atob Stabler, f. Rotar.

822.

Befanntmadung. Borbrugg c. Gerftl. p. cambil.

In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich . Samstag ben 26. Ditober 1867 Bormittaas 11 Ubr

im Grimminger'iden Gaftbaufe gur Boft gu Gdierling nachbezeichnete in ber Steuergemeinbe Schierling, fal. Lanbaerichts und Rentamts Mallersborf, gelegenen Grunbftude Catafterfeite 1260 bis 12641, BL-Rr. 1987, 1986, 1955, 1975, 2030, 1978, 1979, 1969, 1980, 1972, 1973, 1913, 1918, 1954, 19541/2, 1970, 1977, 1981, 1953, 1974, 1919 unb 1971, Meder gu 9,53 Tagmert, bann Bl.-Rr. 2362**, 2398*, 2425*, 2484, 2517, 2599, 2427, Wiefen ju 3,17 Tagm. im Schap. ungewerthe von 1814 fl., belaftet mit 1 fl. 7% fr. Grundfteuer und 1 ff. 7 fr. Bobengins, gur erftmaligen Berfteigerung, wobei ber Sinfdlag nur bann erfolgt, wenn minbefiens ein ben Schapungswerth erreichenbes Angebot gelegt wirb.

Die naberen Raufsbebingungen werbe ich am Termine befannt geben.

Mallereborf , ben 4. September 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

823.

Strich & befanntmachung. Branbl c. Bauer p. deb.

Im Auftrage bes igl. Begirtsgerichts Regensburg unterfielle ich am

Samstag ben 5. Oftober 1867
Radmittags 3 Uhr
au Bucha bas bereits unterm 28. Ranner bs. Sris.

versteigerte Amwelen ber Bauerseheleute Joseph und Ratharina Baner H. 28. Mr. 62 pu Bucha, Setuergemeinde Serbach, ben Rottmalerfoft, bestehend in Wohnhaus mit Stallungen, Stadel mit Wagenschupfe und Stallung, bann Hofraum, Garten, Acker, Wiefen und Walld pu 33,32 Tagm. wiederhoft ber Berfeigerung auf Kosen ber Wichael und Naria Kainbil'sen Dausbesihperseheleute von Miterhosen — und unter beren Hattung für etwalgen Mindererföß unter 2000 ft. und lade hiszu Strichsliebhaber unter bem Bemerten ein, daß

- a) ber Bufdlag ohne Rudfict auf ben 4488 fl. betragenben Schahungswerth erfolgt,
- b) Ratafter- und Sypothefenbuche. Auszug, sowie Schähungeurfunde vor ber Berfteigerung bei mir eingeleben werben tonnen,
- c) mir unbefannte Steigerer fich aber ihre Berson und Zahlungsfähigleit bei Meibung ber Burudweisung vom Striche genugend auszuweisen haben,
- d) bas Bersahren sich nach §. 64 bes Lypothekengesetes und ben Bestimmungen unter §. 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom 17. November 1887 richtet.

Bengersberg, am 9. September 1867.

Soneibawind, f. Rotar.

824.

Befanntmachung. Dettinger c. Bes p. deb. camb.

Bufolge gerichtlichen Muftrages verfteigere ich am

Freitag ben 11. Oftober 1867 Morgens von 8-9 Uhr

in meinem Amtszimmer bas Anwesen ber Braufneckis-Speleute Richael und Marta Bet zu Kelheim, bestehend in Plan Rr. 1540 ¹/₄ Wohnhaus, gemeinschoftlichem Brunnen mit Hofraum S. Rr. 311 ¹/₅ zu 0,09 Tagw, mit 1 fr. einsacher Grundsteuer und 660 ff. 18 fr. Spyotheten belaftet, worunter 20 ff. unverzinssliche Infere, und Kostenoutton mit inbeariffen sind.

Dos Berfahren richtet fich nach ben §§. 98 folg. ber Novelle vom Joseph 1837 und vorbehaltlich ber Beiftimmung bes §. 64 bes Sporbfetengelebes und erfolgt bei biefer zweitmaligen Berfteigerung ber Buidiag ohne Rüchfahr auf ben Schäungswerth von 1000 ft.

Steigerer, beren Ibentität und gaflungsfäßigfeit mir unbefannt find, haben fich hierüber bei Meibung ber Burudweisung legal auszuweisen.

Die einschlägigen Dokumente liegen in meiner Ranglei gur Ginficht offen.

Die naheren Bebingungen werbe ich am Strichs-Termine besonders befannt geben.

Relbeim, am 10. Ceptember 1867.

3. Stabler, f. Rotar,

Beilage

2 1 m

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 76.

X 74.

Banbebut, Mittwoch ben 18. Geptember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Behorben.

825.

Befanntmadung.

In Folge höchften Beseripts d. d. 12. Septbr. 1867 wurde ber fontgliche Aufschlags . Ginnehmer Christian Freytag auf sein Aufschen sultentit, wodurch bie tgl. Aufschlags-Ginnehmerei Abensberg in Erledgung gedwumm ift.

Die mit berselben verbundenen Bezüge von 100 ft. Figum und den 3% jegen Antiemen betragen nach Sjähriger Durchschnittsberechnung

795 fl. Bewerber hierum haben ihre Gesuche binnen 10 Ragen in Borlage ju bringen.

Landebut, ben 14. September 1867. Ronigliches Oberaufichlagamt von Rieberbayern.

Somalyl. v. Lobtowit.

826

Befanntmadung. Berrenlofes Gut beiteffenb.

In biesfeitigem gerichtlichen Bermafr finden fich bie nachbezeichneten Gegenftanbe por:

4 Rappen, 2 Baar hofentrager, 2 blaue Baffenrode, 2 blaue Tuchhofen, 1 weißleinerne hofe, 1 Unterhofe, 1 Buhsad mit Buhseug, 1 graue Sommerhofe, 2 schwarze Jaktecavaten, 1 Baar Slaue Janbischub, 1 chwarze Jaktecavaten, 1 Baar Joppe, 1 brampsugener Spenite, 2 Mane teinerne Schürzen, 2 graugsfreiste Gilet, 1 leinerne Interhofe, 3 Hender, 1 schwarzes Gilet, 4 Chemisten, 1 rothes Gilet, 1 Kaar wollene Soden, 2 Paar Leinerne Soden, 6 Sadtüder, 1 weißes Zuch, 1 Janbluch, 2 schwarzes Gilet, 1 war wollene Soden, 2 Paar Leinerne Soden, 8 Sadtüder, 1 weißes Zuch, 1 Janbluch, 2 schwarzen Sethiefe, 1 schwarzen Sepeniter, 1 Mauer betto, von welstem jedoch die Artmel seisten, 1 Vertingsfieder, 7 leinerne Sode, 1 Strohjad, 1 graue Schürze, 1 Maues dogenamtes Kuherrödt.

Am 19. August 1867.

Ronigliches Landgericht Rosting. Jungbauer, f. Lanbrichter.

Soub, f. Affeffor.

74 Googl

827.

Befanntmadung.

Borbefalllich hober Regierungsgenehmigung werben von bem unterfettigten Amte circa 150 gentner altere Atten bes t. Appellationsgerichtes von Rieberbapern unter ber Bebingung bes Einftampfes am

Donnerstag ben 26. September b. 38., Bormittags 10 Uhr,

öffentlich an ben Meiftbietenben verfleigert und Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Paffau, ben 14. September 1867. Rouigliches Rentamt Baffau. Eggerth.

828.

Be fannt mach ung. Rodt Theres c. Kauft Abam und Franzista p. Lop.-Zinsen. Am Auftrage bes f. Landgerichts Straubling ver-

steigere ich am Mittwoch ben 17. Oftober I. 38., Rachmittags 2 Uhr,

im Mirthshaufe gu Ittling jum zweiten Male bas Anweien ber Schnerebeseute Mam und Jeanzielle Rauft von Debling und erfolgt bei biefer Berfleigerung ber Zuschlag an ben Reifibietenben ofne Ruckficht auf ben Schhungswerth.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine öffentlichen Ausschreibungen vom 9. Juli heurigen Jahrs. Straubing. 14. September 1867.

Frang I. Bidimayr, f. Rotar.

829

Befanntmachung.
Sche. Baumgartner pet deb.
Beranfaft burch bas Prozefgericht verfteigere ich am: Samstag ben 26. Oftober 1867

Rachmittags 2 Uhr im Rathbauss zu Siegenburg bas Anwesen bes Krämers Fran Baumgartner von Siegenburg, Boonband Se. Rr. 109 in Siegenburg, mit Garten necht Erumbofit pusammen 0,79 Low, bei weld I. Berleigerung ber Jufdiag nur erfolgt, wenn ber Sodipunabrries un 958 fl. erreicht wirb.

Das Berfahren richtet sich nach 8. 64 bes Hypoptietengesteps und der 88. 98.—101 des Broesgelehes vom 17. Boomber 1837 und haben mit unbefannte Steigerer sich geshörig über Berson und Bermögen auszumeisen, auch fönnen Racisfer, Schipung und Sypotisfenbuchsauszug bei mit eingelehen werden.

Abensberg, am 10. September 1867.

Geitner, L. Rotar.

830.

Befanntmadung.

Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Montag ben 25. Rovember 1867 Früb 8-9 Ubr

in meinem Amthimmer bas in der Steuergemeinde Relheim gelegene Anwesen der Gutierseheleute Georg und Maadalena Semmler babier, bestebend in:

\$1.-%. 110. Wohnfaus mit Stall und Hoftraum Sk.-Nr. 179 un 0,04 Tagm., die Mauer zwisigen JausKr. 179 und 180 ist gemeinischiliss mit biefer SausKummer; \$1.-%r. 110b, Garten zu 0,04 Tagm., PlanKr. 1165, Kder zu 2,67 Tagm., Semeinderecht zu
f, Antheli, mit 15½, fr. einscher Gerundbezet und
1425 fl. 37 fr. Sypotheten belastet, worunter 100 fl.
vorgemertte Host und 80 fl. Zinsen und Kohenfauston inbegriffen für

Das Berfahren richtet fich nach ben §§, 98 folg. Projefnovelle vom Jahre 1837 vorbehattlich ber Bestimmungen in §, 64 bes Spyofisfen. Gef. und erfolgt bei biefer erst maligen Berfrigerung ber Ju-folg mur bann, wenn burch bas Meiftgebot micheftens ber Schäungsberth mit 1800 st. erreicht ift.

Justed in Google

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit bei Meibung ber Burudweisung legal auszuweifen.

Grundsteuerfatafter, Schätungeurfunde und Sppothelenbuchs-Extraft liegen auf meiner Amtstanglei gur Einficht offen.

Die naheren Strichbebingungen werbe ich am Termine felbft bekannt geben.

Relbeim, am 12. September 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

831.

Befanntmadung.

Im neuerlichen Auftrage des tgl. Bezirksgerichts Pfarrkirchen vom 13./22. des v. Mts. versleigere ich auf Wag und Gefahr des Steigerer Kohlpeintner, am

Donnerstag ben 24. Oftober L 36.

Bormittags 91/3, bis 11 Uhr in ber Behaufun Se-meinde Martinsktröfen, das früher dem Müßer Joseph Dopfies, von Kohlbrud, Gemeinde Martinsktröfen, das früher dem Müßer Joseph Dopfies, von Kohlprein überdaufdeiten mit rodhitrter Mühle umd Sögundhigkerenftigfeit yut 47.72 Zagwert, befahet nach rentamtlicher Mitthellung mit einer einfachen Grundhleuter von 3 fl. 38,49 fr., Haufter von 11,70 fr., dann 2 fl. 15 fr. 2 hl. Bodenjins yum Staate aus 65 fl. 22 fr. 4 hl Capital umd 3 fl. 27 fr. 3 hl. yur Möhlungskafia aus 36 fl. 24 fr. Gapital, gewertigt und Utrinde vom 25. Mai 1866 auf 9334 fl. 42 fr., worauf yur Zeit 4600 fl. Sypotheten, 500 fl. Jünfen und Kohlenfautionen, sowie 505 fl. Müßen einsetzaen link.

Das Verfahren siebet tichtet fich nach 2. 64 bes ppochteten. Gel. vorbehaltlich der Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Projesinovelle vom Jahre 1837 und werben Raufstiebsber siezu mit bem Bemerfen eingelaben, dos ber Jussifiag beismal ohne Mackfich auf dem Schäungswerts erfolgt, und das unbekannte Geigerer fich über ihre Joenticht und Jahlungsfähigfeit aushumeisten aben. Schätungsurfunde, Auszug aus bem Ratafter und Sypothetenbuch tonnen am Termine selbst und bis babin in meiner Amtsfanzlei einaeleben werben.

Eggenfelben, am 13. September 1867.

Der igl. Rotar. Bintrid.

832.

Befanntmachung.

Matinger c. Schiefel. p. d. c.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag ben 12. Ditober 1867

Radmittags 2-3 Ubr

im Birthshaufe gu Affeding bas Anwefen ber Bauersehefrau Ehrefe Schieft albort, bei welch zweitmaliger Berfteigerung ber Buichlag ohne Rudficht auf bie Schähungswerthe erfolgt.

Diefes Anmefen befteht:

Complex L.

a) Steuergemeinde Affeding: Bosnhaus Sa.-Ar. 65 in Affeding mit Rebengebäuben und Hofraum nehl 31,07 Tagw. Grundbesty, Gebäube, Acker und Baldgrund.

b) Steuergemeinbe Thalborf:

BI.-Ar. 953 und 954, jufammen 2,77 Tagw., Ader und holggrund, Schahungswerth 5355 fl. 30 fr.

Complex II.

Steuergemeinbe Affeding: BL-Rr. 623, 4771, 504, 477, jufammen 16,04

PL-91. 623, 4771, 504, 477, julammen 16,04 Tagwerf Meder und Holggrund, Schähungswerth 1369 fl.

a) Steuergemeinbe Affeding:

BL-Rr. 669a, 669b, 670, 6701/2, jufammen 8,22 Ragmert Aeder und holisgrund.

b) Steuergemeinbe Teugen:

BL-Ar. 22081/a, Brauludenholz (abgeichlagen) zu 6,60 Tagw., Schahungswerth 1110 fl.

Der Spothetverhaltniffe wegen tommen bie Complere I, II und III gesondert jum Aufwurf. Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hypothetengesehren und ben Bestimmungen der §§. 98—101 bes Brozesiacieses vom 17. Rovember 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gablungsfähigfeit legal auszuweisen.

Ratafter, Echapungsurfunde und Sopothefenbuchsextraft tonnen in meiner Amtetanglei eingefehen werben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Relbeim, am 11. Ceptember 1867.

3. Stabler, I. Rotar.

833.

Be fannt mach ung. Sopothefen: und Wedfelbant gegen Rienbit wegen Spothefpinfen beir.

3m rubrigirten Betreffe habe ich jur Bornahme ber zweitmaligen Berfteigerung Tagefahrt auf

Montag ben 14. Oftober L. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amtekanglet anderaumt, und fommt hiebei bas Unwejen ber Gertlersesseleute Ander und helma Kiendl Sa. 2022. 625 in Straubing und gwar in zwei Partieen zum Aufwurfe.

Die erste Bartie besteht aus ben Gebäulichkeiten und Hofraum H.-Ar. 625 ju 18 Dezimalen; bem Gemüsegarten zu 45 Dezim. und 11,48 Tagw. Grundflüden mit einem Gesammtlichkungswertse von 4200 fl.

Die zweite Partie besieht aus ber Königreichwiese zu 2,75 Tagw. und wurde gewerthet auf 500 fl.

Das G. sammtanwesen ift mit einem Grundsteuersimplum vom 3 ff 222/1,0 fr., einem Haussteuersimplum von 28 fr. und einem Gefällsbobenziuse zu 26 ff. 21 fr. 6 h. belastet.

Mir unbefannte Berfonen haben fich bei Deibung ber Richtgulaffung über ihre Berfon und gablunge.

fahigfeit auszuweisen, und erfolgt biefimal ber Bufchlag obne Rudnicht auf ben Schanunaswerth.

Grundsteuerfatafter und Sopothetenbuchsauszug, Schätzungeurfurbe und Belaftungscertifitat tonnen jeber Beit in meiner Amtstanzlei eingesehen werben.

Straubing, am '13. Ceptember 1867.

30f. Singerl, f. Rotar.

834

Befanntmachung. Oppethefens und Bedfelbant Munden gegen Amann p. deb.

Gerichtlichen Auftrages zufolge versteigere ich am Freitag ben 29. Rovember 1867 Rachmittags 2—3 Uhr

in ber Behausung ber Gutlerseheleute Thomas und Antonia Amann ju Reufelheim beren auf 1350 fl. gewerthetes und mit 1025 fl. Hopothetfenfellen und Soft. unverzinstliche Finsen und Kostensaution belaktet Anweieu H. 14 albort, bestehend in:

Bl.-Rr. 27a, Gebaube au 0.04 Taam.

Pl-Rr. 27b, Garten ju 0,38 Tagm.,

PL-Rr. 528, Ader zu 2,17 Tagm.

Das Berjahren hiebei richtet sich nach ben §§. 98 folg. ber Pergefinowelle vom Jahre 1837 und vorfrehaltlich ber Bestimmungen in §. 64 bes Spyothestengesches, und erfolgt bei biefer erst maligen Bersteigerung ber Zuschlag nur bei erreichtem Schäbungswerthe.

Mir unbefaunte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungsfähigleit bei Meibung ber Zurudweilung legal auszuweifen.

Grunbsteuerfatafter, Sppothekenbuchs-Ertraft und Schähungsurfunde liegen in meiner Amtskanglei gur Einsicht auf.

Die naheren Strichsbebingniffe werbe ich am Termine felbst befanut geben.

Relheim, am 14. September 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

Beilage

Roniglid Baberifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 77.

X 25.

Banbebut, Sonnabenb ben 21. September

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

835.

Befanntmachung.

In Folge höchften Reieripts d. d. 12. Septbr. 1867 ad Nr. 11,164 wurde ber Malpausieger Mabreas Daas justentirt, wodurch ber Malpausiegers- Hoften bei ber f. Ausschlage-Einnehmerei Straubing in Erlebigung gekommen ist.

Die Erträgniffe biefes Poftens finb Firum 40 ff...

bann nach 3 jahriger Durchichnitteberechnung

a) an Merarialmaljauffclags-Lantiemen nach 3/4 0/0 644 ff. 5 fr. 2 bl.

b) an Lofalmalzauffclags-Antiemen nach 1/2 % 121 ff. 49 fr. 3 bl. im Ganzen sofin ein Jahres-

einkommen von . . . 805 fl. 55 fr. 1 bl. Bewerber hierum haben ihre Eingaben binnen 14 Tagen hieher in Borlage zu bringen.

Landshut, ben 19. September 1867.

Roniglices Oberaufichlagamt von Rieberbayern. Der f. Dberbeamte beurlaubt. v. Lobt owis.

836

Befanntmadung.

In Folge höchster Entickließung bes tol. Staatsministeriums ber Finanzen d. d. 14. September 1867 Rr. 11,214 wurde der Ralganffeher Anton Heybeder in Basau fulkentirt, wodurch ber Ralganffehers-Folen bei ber tol. Aufschlogs-Einnehmerei Rasau in Ertebigung getommen ift.

Die Erträgniffe biefes Boftens finb Rirum 90 ff...

bann Cantiemen nach 3jagr. Durchichnittsberechnung a. vom Merarialmalgaufichlag

1018 ff. 10 ft. 2 bl.

b. vom Lekalmalzauffchlag 137 fl. 28 tr. 2 bl. fohin im Ganzen ein

Jaheseinkommen von 1245 ff. 39 fr. - bl. Bewerber hierum baben ibre Eingaben binnen

14 Tagen hieher in Borlage zu bringen.

Landshut, ben 20. September 1867.

Ronigliches Oberaufichlagamt von Rieberbayern. Der f. Dberbeamte beurlaubt. v. Loblowis. 837

Ebiftallabung. Betlaffenicaft ber Anna Angengruber, Gullerin von Grafenfee

betreffenb.

Am 11. Februar I 3e. ift die Gutletsehefrau Angelandena Angengruber von Grofenfee mit Tod abgegangen und es ift bei Muskennberfehmen ger Berlassenigen und beren Bruber 3alob Diet mansberger, Bauersfofn von Unterschönut, b. G., wochger m 14. Rovember 1792 geboren ist und im Jahre 1812 ben Felbyug nach Auffalm mitgemacht bet, ohne baß bisher barüber, ob er nach lebt ober mit Tod abgegangen fet, Radricht hieber gelangt wäre, betfeiligt und zu vernehmen.

Es ergest besholb an ihn ober feine Destambenten bie Alfforberung, Sinnen 2 Monachen von Seute an, fich siererts su melben und etwoige Anfpride gettenb gut machen, wibrigenfalls er für tobt erflärt und bie Schifcheit ber verfragsmäßigen Erbin ausgeantwortet merben willte.

Mm 12. Geblember 1867.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

(3a)

Leg.

838.

Befanntmachung.

Seiher gegen Sterr wegen Forberung beireffenb. Im Auftrage bes f. Bezirksgerichts Deggenborf

oersteigere ich am

Montag ben 18. November l. 38. Mittags 11 bis 12 Uhr

in meinem Amtszimmer bas Anmesen bes Sasners Anton Sterr in Deggenborf, bestehend aus bem Wohnhause Jank Rr. 474 M.-Rr. 866 zu sechs Bezimaten nohl Garten PL. Rr. 867 zu fünf Dezimaten, zusammen auf 2450 ff. geschätzt.

Der Buidlag erfolgt nur bann, wenn bas Deift. gebot minbeftens ben Schahungswerth erreicht.

Sypothetenbuchertraft, Grunbsteuer-Catafter und Schägungeurfunbe fonnen in meinem Amtegimmer eingefeben werben.

Bei ber Erfolglofigfeit bes erften Berfteigerungstermins finbet bie zweite Berfteigerung am

Donnerstag ben 25. Rovember I. 3rs.

Bormittags 11 bis 12 Uhr in meinem Amtszimmer flatt, wobei ber Zuichlag an ben Meifibietenben ohne Rudficht auf ben Schönnigswerth erfolgt.

Personen, beren Name, Stand, Wohnort und Bermögen mir nicht bekannt ist, haben sich hierüber vor ber Theilnahme an ber Bersteigerung auszuweisen.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sypothelengesehrs und §§. 96 bis 102 bes Prozes. Gefetes vom 17. November 1837.

Deggenborf, ben 16. Cept. 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

839.

Befanntmadung. Bant Munden c. Brügelmaier p. deb.

Gerichtlichen Auftrages zusolge verfteigere ich am Freitag ben 11. Oftober 1867 Rachmittags 2.—3 Ubr

im Wirthshaufe bes Englbrecht zu haufen bas auf 28,220 ff. gemerthete Anweien ber Bauerkeifeteute Franz und Therefia Prügelmaier zu haufen, bestehend in Wohnhaus Jaus II. 33 mit Rebengebäuben und hofraum nehft Aedern, Waldungen, Garten, Wiefen zu 118,38 Tzm. und Gemeinberrecht zu einem Authantseile. Dasselbe ist mit 27,200 ff. hypotheten belaltet, worunter 2200 ff. mwerzinkliche Jimien-

und Roftentaution inbegriffen finb.

Das Berfafren richtet fich nach ben §§. 98 solg. ber Proy-Avoelle vom Jahre 1837 und vorlehaltlich ber Bestimmungen in §. 64 bes Spp-Gelegked und erfolgt bei biefer pweitmaligen Bersteigerung ber Ruschlag ohne Rückficht auf den Schähungswerth.

Steigerer, beren Berfon und Sabsungefabigteit mir unbefannt find, haben fich hierüber bei Meibung ber gurudweifung legal auszuweifen.

Grundsteuerlataster, hopothekenbuche-Ertraft und Schähungenrtunde liegen auf bem Amtegimmer gur Einsicht auf.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Strichstermine felbft befannt geben.

Relbeim, am 16. Cept. 1867.

3. Stabler, t. Rotar.

840

Befanntmachung. Seibelberger et Cons. gegen Strobmaier pet. deb.

Gemäß richterlicher Berfügung ift mir ber Zwangsvertauf bes Unwefens bes Kramers Bolfgang Strobmaier von Rein bartomais übertragen.

3ch bestimme bemnach erfte Berfteigerung auf Samstag ben 9. November I. 3rs.

Radmittags 2-4 Uhr ishause zu Reinhartsmais, mabei fich bas !

im Birtishhaufe ju Neinhartsmais, mobel sich de Berfahren nach §. 96 und sir. der Progesnowelle und 8. 64 bes Lypothetengeltes richtet. Der Zuschlaugerfolgt daher nur dann, wenn mindestens der Schübungswerth ju 5070 st. erreicht ist. Sollte an biefem Zage tein entsprechendes Angebot gelegt werden, so wird jeht schon zweite Versteigerung auf

Mittwoch ben 20. November L. 38.

Radmittags 2-4 Uhr am bezeichneten Orte angefett, und erfolgt fobann ber Rufchlag ohne Rudfict auf ben Schätzungswerth. Das fragliche Unwefen St. Rr. 15 in Reinhartsmats umfaßt bie Gebaulichfelten, und einschaftlig bes Gebäuberrales in den Steuergemeinden Reinhartsmals, Oberneumais und hochdorf einen Gesammistächeninhalt von 21.76 Taaw.

Steuerlataster, Sypothekenbuchsausjug und Schabungsurfunde liegen auf meinem Amtszimmer jur Ginficht offen.

Unbefannte Steigerer haben über Joentitat unb Bahlungefähigfeit in gefehlicher Weile fich ju legitimiren.

Regen, am 11. Cept. 1867. Der fonigliche Rotar.

3. 6. Dufol.

841.

Be fannt madung. 3mangsvertauf bes Gimon Rellermaier'ifen Anwejens ju Borthan

3m Auftrage bes tgl. Bezirtsgerichts Lanbsbut

Freitag ben 11. Dftober 1867

Radmittags 2-3 Uhr

jum jweitenmal das in der Steurzgemeinde Schmah, aufen, t. Landzerichts Autlenburg und Rentamts Mallerburg, feinbildige Anmesen des Simon Kellermeiter Ja. Ar. 10 ju Vorthan in dessen Behanfung das halfelh und ynar ohne Küdlicht auf den Schäungswerth ju 9080 fl.

Diefes Anmelen besteht aus Schäuben und 44,33 Zagw. Erund und ist nach renovirtem Grundheuer-Kaagw. Erund und ist nach renovirtem Grundheuerfatasteranssyng mit 5 ff. 31%,0 ft. etinägter Grundseuer, 10 ft. einsacher Jaussteuer, 7 ff. 4 ft. 7 fc. Cesällsbodengins jum Etaat und 13 ff. 38 ft. Gefallsbodengins um Wildsfungsfing bessehet.

Siebei wird bemerkt, daß sich mir unbekannte Steigerer sowohl über ihre Person als Zaslungsgligfeit bei Meldung der Richtberücklichtigung ihrer Angebote legal auszuweisen haben und daß Schätung fowie Sopothelenbuchs- und Grundfteuerkatafterauszug auf meiner Amtstanglei jur Ginficht bereit liegen.

Rottenburg, ben 14. Sept. 1867.

Stabler, f. Rotar.

842.

Be tanntmachung, Ger c. Baumgruber wegen Ferberung betr. Im rubrigirten Betreffe verfleigere ich am

Mittwoch ben 16. Oftober I. 36.

Bormittags 9 — 11 Uhr

im Wirthshaufe zu Ransborf bas Anweien ber Söldnerseheleute Wolfgang und Ragbalena Baumgruber haus-Rr. 26 1/2 bortfelbft.

Diese Anwesen besteht aus ben Gebäulichkeiten nebst hoftaum ju 14 Dezimalen, bann 17,90 Tagwerf Nedern und 6,77 Tagw. Wielen.

Dasfelse wurde amtild auf 4997 ff. 24 ft. gewerthet und ist mit einem Grundsteuersimpsum von 2 ft. 433²/_{1.0} ft., einem Gefällsodenginse zum Staate per 12 ft. 2 ft. und einem Gefällsodenginse zur Ablösungstaffa mit 5 ft. 28 ft. 7 ft. belastet.

Der Zulglag erfolgt biefesmal ohne Rückficht auf den Schäpungswerth und haden sich mir undetannte Steigerer dei Meibung der Richtzulassung über ihre Berson und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen.

Grunbiteuertatafter und Sypothetenbuchsauszug,

bann Schähungeurfimbe und Belaftungecertifitat tonnen jeber Beit in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, am 14. September 1867. Joseph Singerl, f. Rotar.

843.

Befanntmadung.

Shulbenweien bes Kramers Jojeph hartl von Windberg betr. Auf Beijung bes kgl. Bezirksgerichts Straubing bringe ich am

Dienstag ben 12. Rovember I. 38. Radmittags 2-3 Ubr

im Birthehaufe ju Bindberg bas Anwelen bes Rramers Jofeph Gartf Be.R. 19 beleibt nach 8. 64 bes Sypothelen-Gel, jur erftmaligen öffentlichen Berfitigerung und lade biezu abfungsöfigige Kaufsluftige mit bem Beifügen ein, daß ber Zuichlag nur bann erfolgt, wenn wenigstens ber Schähungswerth erreicht wird.

Diese Armesen befieht aus Wohnhaus und Stadl unter einem Dache, Stade und Grundfüden mit einer Gesammfäche von 12,93 Zagm., ift auf 3640 ff. geischaub mit 2 ff. 1 hl. einscher Grundfleuer, 4 fr. 2 hl. hander Grundfleuer, 4 fr. 2 hl. handseuer, 12 ff. 35 fr. 3 hl. Wodengins und 3 ff. 40 fr. Gewerbseuer beloftet.

Allenfallige weitere Aufichluffe werben in ber Amtotanglei ertheilt.

Bogen, am 12. September 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

Berichtigung.

In ber Beilage Rr. 74 jum Rreis-Amtoblatte von Rieberbapern Rr. 76 lefe man auf Seite 731 §. 828; Mittwoch ben 16. Ottober L. 3rs. flatt Mittwoch ben 17. Ottober L. 3rs.

g u m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 78.

X 70.

Lanbshut, Mittwoch ben 25. September

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und antern Diftrifts- und Lofal - Beborben.

844.

Befanntmadung. Balter et Branb e. Ladermaper p. camb.

Rachbem bei ber ersten Versteigerungstagsfahrt vom 10. bs. Mis. ein Angebot nicht gelegt worden ift, wird ber kgl. Rotar Rupert Spist

> Samstag ben 12. Oftober I. 38. Bormittags 10-11 Uhr

auf feiner Amitskanzlei dochfer das in der Stuergemeinde Aigelsbach gelegene beklagtische Grundhüd H.-Nr. 2217, Wiese zu O'73 Kagwerk, der zweitmasigen Bersteigerung unterftellen und hiebei den Aufolga ohne Rüdlicht auf den Schöumaswerth ertheilen.

Im Uebrigen wird sic auf die Bekanntmachung vom 12. vor. Monats (Vide Nr. 67 bs. U. Beil.) bezogen.

Mainburg, am 14. Ceptember 1867.

R. Spigl, t. Rotar.

845.

Befanntmachungen. Katharina Aulinger c. Paul Pauli und Franziska Reuß von Brombach p. deb.

3m Auftrag bes igl. Bezirfsgerichts Bafau merben in bezeichneter Streitfache am Donnerstag ben 7. Rovember b. 38. Bormittags von 9-11 Uhr

in ber Paul Pauli'iden Behaufung zu Brombach bas Anwejen bes Paul Pauli und ber Franzista Reuß von bort burch ben unterfertigten tgl. Notar im Iwanaswege öffentlich verfteigert.

Das zu versteigernde Anweien, H. H., 1885 zu versteigernde Praferert, Igl. Landsgerichts Fregung und Verntamts Bolffein, umsgiet non Gebürden und Grundhlüden ein Areal von 20,70 Aagwert, ih belaste mit 2 ff. 4 ft. 4 ft. Crundsteuer, 3 ft. Jaussteuertimptum und 4 ff. 45 ft. 7 ft. jährlichem Gefällsbebenzins zum Etaat und nach notarieller Schätzung vom 3 de. 3 ft. 4 de. 2 ft. 4
Das Berfahren siebel richtet fish nach §. 64 bed dypochefengeisede vorbesaltlich der Bestimmungen der §§. 98 und folgende der Propssinovelle vom 17. Kovender 1837, wobei diessmal der Jussifag an den Weise bietenden nur dann erfolgt, wenn durch das Meilygebot mindestende der Schäumgswerth erreicht wich.

hiezu werben Steigerungefuftige mit bem Bemerten eingelaben, baß wir unbefannte Berjonen fich über ihre Jabentität und Jahlungefähigfeit gehörig auszuweisen haben, außerbessen fie zur Steigerung nicht zugelaffen werben.

Die Steigerungebebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben, und tonnen Grunbsteuer-

· M= Rug III Google

tatafterauszug, Schapungsurfunde und Sppothetenbuchsauszug bis babin jeberzeit auf meiner Amtofanglei eingesehen werben.

Fregung, am 11. Ceptember 1867.

Fr. Xav. Fris, f. Rotar.

846.

Befanntmachung.

Bittibrenth, Ritchenverwaltung e. Bengthuter'iche Retiften, wegen Sprothefzinfen betr.

Bufolge Auftrages bes fgl. Landgerichts Simbach versteigere ich am

Montag 11. Rovember 1867 Bormittags 10-12 Uhr

in ber Behaufung ber Zimmermeifter Zenglhuber's ichen Relikten gu Simbach, bas biefen gehörige Unwefen bestehend aus:

- bem an ber hauptstraße gelegenen Boginhaus mit Baichjaus, holglege und hofraum Pt.-Ar. 3021/3, O.10 Tagw., gefchit auf 3160 ft.
 Miele unter bem Saule 88.887 393 nu 0.59
 - Wiese unter bem Sause Al.-Nr. 393 zu 0,59
 Tagwert, geschätzt auf 600 fl.,

 ber realen Aimmermeistergerechtsame, geschätzt auf
- 3. der realen Jummernkeitergereditame, gelgagt auf 100 ff. und fommt jedes fleer 3 Objekte gesondert, das Hauf von 10—11 Uhr, die Wiese von 11—11½ und das Necht von 11½ bis 12 Uhr jum Auswurse.

Der Zuichlag erfolgt jedesmal nur bei erreichtem Schähungswerthe, und haben fich mir unbefanute Steigerungsluftige über ihre Person und Jahlungssähigkeit genügend auszuweisen.

Rotthalmunfter, am 17. September 1867.

Der f. Rotar.

(2a) Bilhelm Sifder.

847.

Befanntmadung. Edmaus Seferb von Biedtad, beffen Gant betr.

Auf Anordnung bes f. Bezirlögerichtes Deggenborf werben die Mobilien bes hanbelsmannes Joseph Schmaus von Biechtach in bessen Behaufung zu Biechtach gegen Baargahlung ber Berfteigerung unterftellt. Diefelben befteben in 7 Tifden, Bilbern, 10 Stublen, einer Uhr, 2 Rrugen, 8 Glafern mit Gufig. feiten , 3 blechernen Budfen mit Dungengelteln, 10 Ro. fenfrangen und ein Baar Conuren Glasperlen, 3 Baagen, 14 Glafern mit Farbftoff, 2 Riftden mit 20 Glafern, 1 Rifte, 1 Bubel, 3 Stellagen mit gaben, 1 Bla. ferfaften, 2 Banbfaftden, 1 Speifefaften, 1 Reifdftod. 19 Raffern, 3 Couffelforb mit Beidirt, 1 Raffebrenn. Dafdine, 1 Baaggefiell, 2 Delfaß, 2 Daag, 1 Galg. behalter, 10 Badjagl, 2 Sagl mit Maubeltaffee, 1 Rifte mit foldem, 2 Stellagen, 7 Riftl, 1 Rorb mit 1 Betro. leumflaiche, 1 Anricht, 1 Galgiaß, 2 Bagenleitern, 4 Ruhren Dunger , 8 Rabidube, 1 Chleifftein, 1 Seingelbant, 1 Gage, 3 Gabel, 4 Drifdel, 1 Winbmuble, 1 Schubfarren, 30 Baufden Strob, 1 Schneibftubl, 3 Rentner Grumet, einigen Roggen, 2 Schilling Strob, 2 Baffereimer, 3 Debltruben, 1 Cdellenfrang, 4 Ra. ften, 3 Betten, 1 Spiegel, 1 Chlittenpeitiche, 3 Cabel, 1 Delgemalbe, 1 Selm, 1 fdmargen Rrang, 2 Lampen, 1 Sad, 1 Tichafo, weißem Gas, 1 Biege mit Bett, 1 Mang, 11/, Rlafter Legichinbel, 3 Riften, 15 Bib. Werg, 1 Schlitten, 1 Saspel, 3 Spinnrabern, Rab. felgen, 1 Betreibbehalter, 1 Roft mit Schneibstuhl, 1 Saspel, 1 Wagenreif, 11 Wafchftangen, 6 Schilling Beijen, welche Gegenstände im Gangen auf 332 fl. 11 fr. gewerthet finb. Termin biegu ftebt an auf

Dienstag ben 1. Oftober b. 38. Bormittags 11 Ubr.

wobei der Zuschlag nur dann erfolgt, wenn mindeftens 3/4 ber betr. Schätzungswertige geboten wird. Entgegengesetten Falles wird Termin auf

Donnerstag ben 10. Ditober b. 36. Bormittage 11 Uhr

amberaumt, wo fodann der Zuisslag ohne Rickflick auf den Schäungswerth erfolgt Ferner mird das Anwessen des genaumten Joseph Schmauß in der Amtskanzlei des unterfertigten Rotars der Bersteigerung unterfiellt. Daskilbe, Ds.-AR. 66 in Biechtach, besteha) in der Eteurzamentied Bieschänd auf M.-AR. 220,

Wohnhaus mit Stall, Stabel, Solgichupfe und

Hofraum, ber realen Krämergetechtjame, bem Gemeinberecht, bann aus ben Grundflüden Plan-Pr. 1250, 1272ab, 1273, 627 1/2, 659, 423, 627, 627 1/3, 657ab, 694, 903, 953;

- 6271/3, 657ab, 694, 903, 953; b) in ber Steuergemeinbe Schlahenborf, aus Plan-Rr. 356ab, 357, 358, 466;
- e) in der Steuergemeinde Kolinburg, aus Plan-Rr. 1005, umfaßt im Ganzen einichließig des Gebändearcales eine Fidde von 37 Tagw. 42 Tezimalen und ift auf 9272 fl. gewerthet.

Termin biegn fteht an auf

Mittwoch ben 27. Rovember b. 38.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr, wobei ber Buidiga nur bann erfolgt, wenn wenigftens e Schäbungswerth geboten wird. Entgegengefesten Ralles wird Termit auf

Freitag ben 20. Dezember b. 34.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr angefett, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypothelengesehes, vorbehaltlich bes §. 98 und folg. ber Novelle vom Nahre 1837.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Bahlungefähigfeit auszuweisen.

Biechtach, ben 17. Ceptember 1867.

Muguft Bolf, t. Rotar.

848

Befanntmadung.

Um c. Nobauer p. deb. Zufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Samstag 16. November 1867 Vormittags 10—12 Uhr

im Rebenzinnner des Wirthähaufes zu Safferstetten das dem Gniffer Jakob Ardauer dorffelde gehörige Anweien, Bestig Nr. 1/4, dehebend aus neu aufgeführtem Wohnhaus mit Staff, Stabel und 9,66 Zagw. Grundbestig in der Steuergemeinde Safferstetten, dann 1,11 Zagw. in der Steuergemeinde Safferstetten, dann 1,11 Zagw. in der Steuergemeinde Safferstetten, dann 1,20 Zagw. Glick auf 3616 fl. 30 fr.

Das Berfahren bei diefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bet Supotfelen-Gei. und §§. 98 u. folg. der Prozefinovelle vom 1837 und erfolgt der Zuschlag diefesmal nur, wenn ein obigen Schäungswerth erreichendes Reiflachbt aeleat wird.

Mir unbefaunte Steigerungsluftige tonnen nur zugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Perfon unb Rablungefabigfeit genugenb ausweißen.

Rotthalmunfter, am 19. Geptember 1867.

Der tgl. Rotar. (2a) Wilhelm Fifcher.

849.

Befanutmadung.

Sant bes Gullerfohnes Georg Lorenz von Reutbelg betr. Das i. Landgericht Dfierhofen hat mich beauftragt bie Mafia in rubricitter Gantfache zu veräufiern.

Diefelbe befteht:

1. Aus bem Gütteranwein Be-98. 2 gu Rentbol i im Geteurbegirte Künging, Landgerichs Dietzbefen und Kentamtä Bildbofen, welches Wohnstaus, Gull und Stadel mit einer Grundfläche von 6,80 Aagwert einschließig der Gebäulichteiten unsoft nud auf 2030 fl. nelchäst ist.

2. Aus ber Daus, und Detonomie-Einrichtung, Rleibern, einer Ruh und einer Bartie Liegelfteinen.

Diefem Auftrage gufolge verfleigere ich öffentlich an ben Deifibietenben, und zwar

a) bie bewegliche Sabe am

Freitag 25. Oftober 1867 von Morgens 9 Uhr an

in dem Loreng'ihen Laufe zu Aentholz nur gegen soforige Banzahiung und mit dem Zuichiage die retdiumg von der Vertreichung von der Vertreichung von der Vertreichung von der Vertreichung einzelnen Gegenitände, welcher vor der Bersteigerung dekannt gegeben wird; dei Erfolglofigskit diese Termines um weiternale am

Camstag 26. Ditober 1867 von Morgens 9 Uhr an

am gleichen Orte mit bem Bufchlage ohne alle Rudficht auf ben Schähungswerth.

(2a)

b) Tas Anwesen bagegen am Freitag 29. November 1867 Morgens 9 Uhr

in dem Safthaufe zu Girching, wobei fich das Berfahren nach 2. 64 bes Jypotheten-Gel. und nach 2. 96 und folgende des Prosefgelefels von 1837 richtet und ber Jufchlag daher nur erfolgen barf, wenn das Reiftgebot wenigstens dem Echapungswerthe gleich sommt

geoor wenigiens dem Schangswerthe gleich tommt. Bei Erfolglofigleit biefer erften Anwefens Berfieigerung findet die zweite Berfleigerung flatt am gleichen Tage

am gleichen Orte mit bem Bufchlage ohne jebe Rudficht auf ben Schabungswerth.

Mir unbefannte Steigerer haben fich vor ihrem Angebote über Rame, Stand und Rohnort, sowie mir felbit als jahlungsfähig nicht bekannte Bersonen über ihre Zahlungsfähigkeit bei Bermeibung ber Jurudmeifung auszuweifen.

Alle gur Beurtheilung bes Unwesens nöthigen Belege fonnen auf meinem Amtegimmer, sowie bei ber Berfteigerung felbit eingeseben werben.

Dfterhofen , ben 18. September 1867.

G. Brugger, f. Notar.

850.

Befanntmachung. Stadter c. Nothhoft wegen Kauffehillingbfrechtung betr. Im rubr. Betreffe werfleigere ich am Donnerstag ben 3. Oftober 1867 Rachmittags von 1—3 Uhr

im Johann Ristligen Wirtshhaufe zu Aiterhofen das Anweien Sa.-Nr. 75 bortielft, bestehen aus bem Wohnhaufe, der Machtmiste nehft Machtwert, der Statlung, dem Stadel und höferaum zu 0,28 Aagwert dem Gestgarten nehl Bachofen zu 0,14 Tagw., dann der realen Malkerechtiene, bem Gemeindersche zu einem

gangen Ruhantheile in ber Steuergemeinbe Aiterhofen, Amfelfing und Ittling gelegenen Gefammigrundbefige von 67,66 Agm. Bu gleicher Beit versteigere ich, jedoch gesonbert,

Bu gleicher Beit versteigere ich, jeboch gesondert, bie bei biefem Anwesen befindliche reale Badergerecht-

fame. Diefe Badergerechtsame ift amtlich geichatt auf 1000 fl., magrend ber übrige Gutecomplex auf 27,043 fl. 54 fr. gewertbet ift.

Mir unbefannte Steigerer haben sich bei Meibung ber Richtgulassium über ihre Berson und Zahlungsschigfeit auszuweisen, und erfolgt biesmal ber Zulichaa ohne Rudficht auf ben Schäbungswertb.

Sypothetenbuchsauszug, Befite und Belaftungsverhaltniffe tonnen jeber Beit in meiner Amtstanzlei eingeseben werben.

Straubing, ben 22. Auguft 1867.

(3c)

3of. Singerl, f. Rotar.

851.

Befanntmachung. Penninger c. Effinger p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Donnerstag ben 10. Oftober 1867 Bormittags 10—12 Uhr

in meiner Amisslube zu Kotthalmünfler das ben Hern Josed Effinger geförige Derformbörzi-Ammein He. R. 11 zu Notihalmünfter neist dem Bespitztum He. R. 1. 1 zu Notihalmünfter neist dem Bespitztum He. R. 1. 1 zu Notihalmünfter neist dem Budze und Defonomitgebänden, Gast und Vräuhaus. Zogerfeller, dam 75,16 Zagan. Grundbörft an Jordammen, Gatten, Nedern, Vielern und Baddung in den Steuergemeinden Notihalmünfter, Patiensom und Dufreitig, enlich der robijtein Wittfsbalenen, Gräuert und Vranntweinbrenneri-Gerechtignen im Gejammtföddmundwertbe vom Fofolo ff.

Das Berfagren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Hyp. Gef. und §§. 98 und folgende der Pros.-Novelle won 1837 und erfolgt der Zuschlagen nur, wenn ein obigen Schätzungswerth erreichendes Meiftgebot gelegt wirb.

Mir unbekannte Steigerungsluftige konnen nur gugelaffen werben, wenn fie sich über ihre Person und Bahlungsfähigkeit genügenb ausweisen.

Schähungsurfunde, Stenertatafter und Belaftungs. Ausweis tonnen in meiner Amtoftube eingefeben werben. Rotthalmunfter, am 9. August 1867.

Der fgl. Rotar:

(26) Bilbelm Gifder.

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 79.

X 77.

Landshut, Sonnabenb ben 28. September

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifie- und Lofal Beborben.

852.

Befanntmadung.
- 3m Auftrage bes igl. Lanbgerichts Dingolfing

verfteigere ich am

Freitag ben 22. Rovember h. 38. Radmittags 2-3 Uhr

in einem eigenen Zimmer bes Wirthehause ju Detering bas gesammte Jmmobiliarvermögen bes Wirthes Andreas Sienblmaier baselbst öffenklich an ben Weistlietenden und lade Steigerungsluftige Fiegu ein.

Die bem Zwangsvertaufe unterftellten Realitaten befleben:

- a) dus bem Birtissannefen He.Rr. 17 zu Ottering mit ben Wirtissfaftes und Dekonomiegebinden, ber reiden Wirtissafern und 1014,4 Zuge, Gefren, Neder, Wielen und Weldbungen in den Steuergemeinden Ottering, Lengthaf und Thürnthenning, und
- b) aus bem sogenannten Luxengitt Se. Rr. 9 gu Ottering mit ben Sebäulichseiten und 34,42 Tgm. Grunbftiden, und haben biefelben nach Schätzung vom Gestrigen einen Sesanmtwerth von 32,090 fl.

Die Grundbelaftung befteht in 18 ft. 52 fr. 6 bl. einfacher Grundftener, 26 fr. 2 bl. einfacher Saussteuer,

4 fl. 57 fr. 3 fl. Staatsbobenzins und 115 fl. 4 fr. Ablöfunaskaffabobenzins.

Das Berfahren bei ber Bersteigerung richtet sich nach §8. 96 ss. Brogs-Ges. vom 17. November 1837 und sindet demnach, da diese Bersteigerung die erfte ist, der Zuschlag nur dann statt, wenn mindestens der obige Schäpungswerth erreicht wird.

Im Gegenfalle, ober wenn ein Steigerungelustiger fich hiebei gar nicht einfinben wurde, nehme ich bie zweite Berftelgerung am

Mittwoch ben 11. Degember

Radmittags 2-3 Uhr

ebenfalls im Wirthshause zu Ottering vor, wobei soann ber Zuschiege unbebingt und ogne Ricksicht auf ben Schäungswerth, jedoch vorbehaltlich des Einlolungstechtes ber Dypothetgläubiger gemäß §. 64 bes Dypothetengelebes, zu erwarten fleht.

Mir unbefannte Bersonen und solche, beren Bahlungsfäßigteit zweiselhaft ift, werben zum Steigern nur bann zugelaffen, wenn fie fich aber Rame, Stanb, Bohnort und Bahlungsfähigteit vollfiandig ausweisen fonnen.

Bis jum Berfteigerungstermine fonnen bie Grundfieuertaafteraussige und bie Schönungsurfunde, somie bas rentamtliche Belaftungszeugniß läglich bei mir eingefeben werben.

Dingolfing, ben 19. September 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

77 - Rich Googl

853.

Befanntmachung. Gunid c. Gabelberger p. deb.

Beranlaft burd bas Projefgericht verfleigere ich am Donnerstag ben 17. Dftober 1867

Nachmittags 2 Uhr

im Mitchshaufe ju Sanbharfanben (Nebengimmer)
auf Amwelen bes Sölbners Johann Gabelberger
von Sanbharfanben Ja-Hr. 26 bafelbft nebft
27,39 Tagwerf Grundbesit, bei welch Il Arsteigerung
ber Jufdiga ohn Andflicht auf ben Schäbungspreiß
ut 4379 fl. erfosst.

Im llebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 16. Juli 1867 Bezug (Areis-Amteblatt Rr. 59, Beilage, Abensberger Amteblatt Rr. 29, Kurier für Rieberbagern Rr. 197.)

Abensberg , ben 19. September 1867.

Beitner, f. Rotar.

854.

Befanntmadung.

hppotheten, und Bechfeibant c. Krottenthaler p. deb. Gemäß Auftrags bes t. Landgerichts Mitterfels

versteigert ber unterfertigte f. Rotar am Donnerstag ben 21. Rovember l. 38.

Donnerstag den 21. Rovember I. Js. Mittaas 11 Uhr

bas Anwesen der Johann und Anna Maria Krottenthaler'iden Seeleute zu Blittensborf, f. Landgerichts Mitterfels, S.S.-Rr. 10, bestehenb:

- in ber Steuergemeinde Gittensborf aus ben Gebäuben und 38,78 Tagw. Grundbefig, belaftet zum f. Mentamt mit 3 fl. 26 fr. 4 hl. einsacher Grundfleuer, 9 fr. haussteuer, 12 fl. 22 fr. 3 hl. Gefällsbobenging zum Staat;
- 2. in der Steuergemeinde Leihendorf, aus der Waldung Gerrihols Al-Mr. 140 jut 4,18 Tagmert, belaftet jum t. Kentaum int 6 fr. 2 hl. einfacher Grundfleuer und 53 fr. 6 hl. Gefällsbobenzins jum Staat, und hat biefer Gesammtgrundbefig jut 42,96 Agwerf nach notarieller Schädung vom 11. September 1. 38. einem Werth vom 4845 ff.

Die Berfteigerung findet flatt in der thalberiffen Bebaufung zu Blittensborf um fielter flög jiebet das Kerfahren nach §. 64 des Hypothefengelejes vorbehaltlich der §§. 98 u. ff. der Broyefinovelle vom 17. November 1837, und erfolgt bei bliefer Berfleigerung als der erfimaligen der Justigag nur dann, wenn durch das scient Meilheiden der Gedebundsverie erreicht wird.

Die Grunbsteuerlatasterausjuge, wie ber Sypothelenbuchsertraft konnen bis jum Termine in ber Amiskanglei bes Unterfertigten einzeleben werben.

Dem Rotar unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Mitterfels, am 18. September 1867.

> Der f. Notar. Fr. Seraph Schwanzer.

> > 855.

Befanntmadung.

Sppothefen- und Bechfelbant c. Geith Jojeph p. deb.

Rachbem bie erstmalige Bersteigerung bes Anwesens bes Bauers Joseph Geith in Straffirchen resultatios geblieben war, so beraume ich zur zweiten

öffentlichen Berfieigerung Tagsfahrt auf Dienstag ben 22. Oktober I. 38.

Radmittags 31/4 Uhr im Gasthause zu Straftirden an und erfolgt hiebei

ber Zuichlag ohne Rudficht auf ben Schähungspreis von 17,700 fl. 18 fr. Genanntes Anwesen besteht aus ben mit 3:00 fl.

affefurirten Gebauben und einem Erfammtareal von 81,10 Tagwert.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine Ausschretbung vom 21. März h. Jahres.

Straubing, am 21. September 1867. Fr. Xav. BidImager, t. Rotar.

856. Befanntmachung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Pafau I habe ich Unterzeichneter in ber Sache Rafter gegen Schmie-

binger bas Anwesen ber Schloffersehefrau Frangista Schmiebinger gu Tittling öffentlich zu versteigern und sehe hiezu, und zwar zur I. Berfleigerung auf

Donnerstag ben 7. Rovember 1867

Bormittage 11-12 Ubr

in bem Rebenzimmer bes Meier'ichen Brauhauses zu Tittling Termin an.

Diese Berfleigerung geschieft nach §. 64 bes Dipotifelnegefebes vorbebeltlich ber Bestimmungen ber Progefinoceste vom 17. Boomber 1837 in ben §§. 98 bis 101; bei berfelben erfolgt ber hinfolag nur bann, wenn ber Schähungswerth von bem Meiftgebot erreicht mith.

Sollte fein entsprechenbes Angebot gemacht merben, fo febe ich jur zweiten Berfteigerung auf

Donnerstag ben 14. Rovember 1867

Bormittage 11—12 Uhr

an bem bemerkten Orte Termin an, und bemerke, daß bei biefer II. Bersteigerung ber Zuschlag ohne Rudsicht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Das ju verfteigernde Anweien liegt in bem Wartfe Zittling, t. Landgerichts Bosen I. und befteft aus bem Wohnhaufe Rt. 49 in Tittling KL-Nt. 83, mit Schupfe und Hofraum zu 5 Dezimalen, welches einstödig und bis auf einen Keinen Theil gezimmert ift, in welchem sich die Werffälte und swei Wohnjummer befinden und wurde sammt Kohlenschupfe auf 500 fl. gewerthet, ferner aus KL-Nt. 260, ber Hoffbodere, fünf Pilangs zu 59 Dezimalen, gewerthet auf 177 fl. und ber realen Schoffbregerechtigkeit, gewerthet auf 50 fl.; sohin im Gangen gelöcht auf 177 fl.

Die Belaftung wird bei ber Berfteigerung befannt gegeben merben.

Steuertatafter. und Sypothetenbuchsauszug, fowie bie Schapungeurtunde tonnen bei mir eingefehen werben.

Steigerungsluftige, beren Ramen, Stanb unb Bohnort, sowie Zahlungsflößigkeit mir Rotar nicht bekannt find, paben fich geforig hierüber zu legitimiren, außerbeffen bie Zurudmeijung erfolgen mußte.

Die naberen Bebingungen werben bei ber Berftetgerung felbft bekannt gegeben.

Bafau, am 24. September 1867.

Martin, f. Rotar.

857.

Befanntmadung.

Gant bes Bauers Johann Beber von Bollerftorf betr.

In Gemäßheit Auftrags bes igl. Begirlegerichts Straubing versteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Mittwoch ben 27. Rovember L. 38.

Mittage 11 Uhr

das Amerien H. 19. 20 des Bauers Johann Bahtfil Becher zu Wolflerstorf, der Steuergemeinde, fgl. Landperichts und Kentamis Mitterfels, bestigericht und den Gehäusigkeiten und in Summa 155,48 Zagwerf Erundbesse, deligheit zum I. Kentamt mit 21 ft. 45 ft. 6 ft. einsägker Grundbeure, 16 ft. 6 ft. einsägker Grundbeure, 16 ft. 6 ft. einsägker Grundbeure, 18 ft. 24 ft. Gefällsbobenzins zum Staat, 17 ft. 31 ft. 1 ft. 24 ft. Michigskösse, und werth nach notarieller Schäung vom 4. Ottober 1866 28,126 ft.

Mit biefem Jmmobiliarbesty wird auch die Mobiliarmassa, welche nach notarieller Schähung vom 4. Ottober v. 38. auf 1965 fl. 21 fr. gewertset wurde, aum Aufwurf gelangen

Die Bestleigerung findet faut in der Mede the Scheiden gu Wolferstorf umd richtet sich hie bei das Berlegeren nach 8. 64 des Dypothefengelebes vorbestaltlich der Bestlemmungen der §§. 98 u. s. der Broefinousle vom 17. November 1837 umd wird der Juschlang bei dieser Berstleigerung als der erstmaligen nur dann erfolgen, wenn durch das gelegte Meligedot mindelten der Geddbungsdersie erreicht wieb.

Der Grundsteuertataster- und Sppothetenbuchs-Mugg, wie das Cantinventarium tonnen bis gum Termine in ber Amtskanzlei des Unterfertigten eingesehen werden.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berion und Zahlungsfähigfeit auszuweifen.

Sollte bei biefer Berfteigerungstagefahrt ber Schabunapreis nicht erreicht werben, fo wird biemit sur zweitmaligen Berfteigerung ber Gantmaffa an Mobilien und Immobilien Termin auf

Mittwoch ben 11. Dezember L 38.

Mittags 11 Uhr

in ber Beber'iden Bebaufung ju Bollerftorf anberaumt, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schatungspreis erfolgen wirb.

Mitterfele, ben 18. September 1867.

Der t. Rotar.

Fr. Seraph Schwanger.

858.

Befanntmadung. Anott c. Bachl wegen Sppothetenforberung beir.

Auf Beifung bes tal. Begirtsgerichts Straubing verfteigere ich am

Dienstag ben 19. Rovember L 38. Radmittage 2-3 11hr

und wenn hiebei nicht wenigstens ber Schatungewerth erreicht wirb, am

Samstag ben 30. Rovember L 38. Radmittags 2-3 Uhr.

wobei bann ber Rufchlag obne Rudficht auf ben Schatungewerth erfolgt, nach §. 64 bes Sppothefengefetes gu Stodwies bas Martin Badl'iche Anmefen Saus-Rr. 105 bafelbft und labe biegu jahlungsfähige Raufsluftige ein.

Dieg Anmefen befteht aus Bobnbaus, Stall unb Stabel unter einem Dache, Grasgarten mit Badofen

und Brunnen und Medern, mit einem Befammtareal pon 6.18 Taam., ift mit 33 fr. 6 bl. einfacher Grundfleuer . 3 fr. Sausfleuer und 1 fl. 3 fr. 6 bl. Gefallsbobengins belaftet und auf 1567 ff. gefcatt.

Beitere Aufschluffe find in ber Amtstanglei gu erholen.

Bogen, am 19. September 1867. 3. F. Bfeiler, t. Rotar.

859.

Befanntmadung.

Beranlagt burd bas Brozefigericht verfteigere ich am Dienstag ben 22. Oftober 1867

Radmittage 2 Ubr

im Saufe bes Georg Raunginger in Staubad. nachbem ber bei ber II. Berfteigerung erzielte Rauffcilling nicht erlegt murbe, wieberholt beffen Unmefen Be.-Rr. 13 in Staubad, Bohnbaus mit Rebengebauben und Sofraum nebft Grunbbefig ju 8,15 Tagw. in ber Steuergemeinbe Staubach, bann Bl.-Rr. 455ab, 454 gu 1,97 Tagm, in ber Seuergemeinbe Rieberumeleborf, bei meld III. Berfteigerung ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schätzungepreis gu 4359 ff. 30 fr. erfolat.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supothefengefetes und ber §§. 98-101 bes Brozefigefetes und haben mir unbefannte Steigerer über Berfon unb Rablungsfähigfeit fich geborig auszuweifen, auch tonnen Ratafter, Schapung und Sypothefenbuchsausjug febergeit bei mir eingeseben merben.

Abensberg, ben 17. September 1867.

Geitner, f. Rotar.

1 mm

Roniglid Baverifden

Arcis = Amtsblatte

bon Rieberbanern Rr. 80.

JA 78.

Banbahnt, Mittwoch ben 2. Dftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lotal - Behörben.

860.

Chiftallabung.

Bant bes Rramere Frang Beiger von Lamm betr.

Der Krämer Frang Geiger von Lamm, L. Sambgerichse Beulirchen, hat sich insolvent erstätt; da eine vorläusige Interfindung ieines Bermögenstandes ergeben hat, daß dei Berfüberung seines Mobiliar- und Jennehlitänschigtums besten dimmeliche Ediablere nicht volle Befriedigung erlangen werben, wird das von ihm beautragte Gantversähren eingeleitet, und werden die beitstätten abselchetten, wie solat:

1. jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen und Borzugerechte auf Dienstag ben 12. Rovember L 3.6.

2. jur Anbringung ber Ginreben auf

Dienstag ben 10. Dezember I. 38.,

3. jur Abgabe ber Gegenerinnerungen auf Dienstag ben 7. Januar 1868,

4. jur Abgabe ber Schluferinnerungen auf Dienstag ben 21. Januar 1868,

jebesmal von 9 Uhr Morgens an im histigen Bezirlsgerichtsgebäube, Gelchäftszimmer '/II. Siezu werben fämmtliche bekanpte und unbekannte Gläubiger bes Krans Geiger unter bem Rechtsnachfeile geladen, doß, wer bis zum ersten Gebitsteg ober an bemselben nicht mündlich zu Breitstell oder burch Einteichung eines schriftlichen Recesses sienes Serverungen anmehet und nachweist, den Aussichus aus der Concurkmasse, sowie daß, wer bis zu den übrigen Solfislagen oder an benselben weber mit seiner mündlichen noch schriftlichen Erstärung einkommt, den Aussichlus ber an biesen Tagen zu pflegenden Handlung zu gewärtigen hoch.

Glabbjer und fonftige Intersfinten, weich nicht babier weinen, baben bis jum I Silftigue ober an bemfelben einen Juftellungsbevollmächtigten in hiefiger Stadt mit Ansischius ber Boft aufguleilen und ju dennenn, wirbignfalls alle an it zu erfalfenben Berichtungen an bie Geräftstafel geheftet, und als ihnen ficht ausgelieft ernöcht würder beiden und bei Berichtungen an bie Geräftstafel geheftet, und als ihnen richts ausgelieft ernöcht würder.

Ber Bermögensfiude bes Gemeinichuidners in Harben hat, ober an benfelben etwas schulbet, wird aufgefordert, bei Meidung eigener Haftung die fraglichen Gegenstände an das unterfertigte Gentgericht abzulfefern und seine Schuld nur bei bemfelben zu gablen,

Am erfen Solitstag wird auch fiber die Verwerfingt des Geiger'ichen Mobiliar- und Immobiliardefingthums und bie Beitreibung der Attionusssände verhandelt werben, wer von den Cläubigern an demselben eine Erffärung hierüber nicht abgilte, wird bamit ausgeschassen nach den Beihausse der Mehrheit der Erfhienenn bestimmend erachtet (20)

Rady bem Juventar, meldes bem Gläubigera am erften Biktistag vorgelegt werben wirb, um degem bas allenfallige Erinnerungen an biefem Tage bei Mus-fhjubgermeibung vorzubringen find, besteht bei Mus-fhjubgermeibung vorzubringen find, besteht ber Modifien 90 fk. 17 fr. umd ber ber Modifien einfallighigh ber radlen Ardmergerechtisame 10,013 fk. 30 ftr., bie Aftiviorberungen betwagen 133 fk. 49 ftr., bie Pafisiva belaufen sig auf 27,574 fk. 34 ftr., worunter 15,469 fk. 36 ftr., hypotheffsühren; jo bafe eine Ueberschulbung vom 16,336 fk. 39 ftr. vorzubnen isj; diesfälls werben bie Gläubiger auf bie §§. 32 und 33 ber Pativitäs-Ordnung kinnerweisten.

. Mm 18. September 1867.

Ronigl. Bezirfegericht Straubing. Der tgl. Direftor:

Baur.

Freundorfer.

861.

Coiftallabung. Berfcollenheit bes Rorbinian Somib, Bauersfohnes von Reifersberg betreffenb.

Hubritat wirb feit bem ruffifden Felbzuge vermißt.

Für benfelben find auf bem Anwesen feiner Eltern, welches nun bem Anbra Schmib gehört, 500 fl. unverzinsliches Elterngut versichert.

Auf Antrag des Lesteren ergest nun an Rorbinian Schmid der beifen rechmäßige Bekendeng der Auftrag, binnen 6 Monaten sig zu melben um Gerdansprücke auf gedachtes Bermögen zu erheben und vrachzumweisen, widrigenstalls dassleste feinen sonstigen Intelaterben ausgehändigt, beziehungsweis die feifer bestehende Kuposlief oeisisch würde.

Im 26. September 1867.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

269

Befannt machung.

Bereinigung bes Sypothetenweiens beim f. bayerifden Landgerichte Offerhofen betreffend. Auf verichiebenen Folien ber biefigerichtlichen Sy-

pothefenbächer find für nachbenannte, theils seit bem ruffischen Belbuge vermifte, theils seit mehr als 30 Jahren untbefannt wo abwesende Bersonen bie beigeseiten Forderungen und Naturalanfprüche eingetragen.

| Nr. curr. | Name | Stanb | Geburtsort | Bezeichnung
ber
Einträge | Huch | Banb
und
Seite |
|-----------|--|--|---|---|----------------------------------|---------------------------|
| 1 2 3 | Dujchl Maria
Mühlbauer Jojeph | Bauersfohn | Reusling
Ramflori
Amersod
Pleutirchen, L. Land | 75 fl. Uebergabsschilling
100 fl. Elterngut
800 fl. Heirathgut | Reusling
Ramftorf
Ramftorf | I. 116
I. 46
I. 220 |
| 6 | Haib Zoseph
Leberfinger Andr.
Waindl Sinon | Webersjohn
Haustersjohn
Bauersjohn | gericht Lauban
Gergweis
bo.
Harbach | 10 fl. Elterngut
350 fl. Caution für einen Erb. | | I. 98
I. 88 |
| | Fuchs Jatob | Gütlersjohn | . Herblfing | theil aus beffen Berlaffenschaft
50 fl. Elterngutsteft und
Erbtheil | Wallerfing | I. 353 |
| 10 | Troft Georg | | | 100 fl. Elterngut . Aneferti. | | l. 163
l. 339 |

In Folge Antrages ber Spoothelenobjeltebefiger ergeht hiemit an biefe Bersonen und beziehungsweise beren Rechtsnachfolger bie Aufforberung, binnen

feds Monaten

von heute an ihre allenfalligen Anipradde himididid ber bezeichneten Hypotheteinträge hierorts geltem zu machen, wibrigenfalls bie Hypothetem auf Grund bes §. 82 des Hypothetengelepes für erloschen erachtet und die Kinträge in den Hypothetenblüderni gelösche werden. Im 4. Seviender 1867.

Ral. Landgericht Dfterhofen.

Raeberger.

863.

Befanntmadung.

Nachbem bei ber erstmaligen Berfteigerungstagsfahrt ein Angebot nicht gesegt wurde, febe ich jur zweitmaligen Berfteigerung bes Anwelens bes Millers Johann Dhermuller non Selbenaut auf

hann Obermüller von Seldengut auf Montag ben 21. Oftober b. 38.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr im Wirthshause zu Gerzogereuth Tagsfahrt an, wobei ber Bufglag an ben Meistetenben ohne Rud-

ficht auf ben Schapungewerth erfolgt.

Siegu werben Steigerungsfuftige mit bem Bemerten eingelaben, daß mir unbetannte Personen fich über ihre 3bentität und Bahlungsfähigteit gehörig ausguweifen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht gugelassen wirben.

Im liebrigen verweise ich auf meine Ausschreibung vom 234 Juli bieß Jahres.

Frenung, am 25. Ceptember 1867.

J. 15 .

Gr. Xav. Fris, f. Rotar.

864.

Befanntmadung.

hagengruber c. Bubr p. deb.

Auf Anordnung bes t. Bezirfsgerichtes Deggenborf wird bas Unwesen bes Bierbruters Bolfgang Buhr ju Teisnach im bortigen Branhause verfteigert.

Diefes Anwefen befteht: a) In ber Steuergemeinbe Teienach aus Bl.-Rr. 17, Bohnbaus, Stallung, Stabel, Braubaus mit Reller und Sofraum, bann aus ben Brunbftuden Bl.-Rr. 18, 98, 99, 101, 1051/,, 114ab, 115, 1151/s, 127, 128ab, 129, 130ab, 137ab, 249, 384, 402, 110ab, 465ab, 477ab, 482ab, 493, 494ab, 4961/6, 502, 504, 941/ab, 1011/ab, 1151/6, 121ab, 302, 181/4, 69, 312ab, 1424, 103ab, au 88 Tagwert 12 Dezimalen, nebft rabigirter Bierbrauerei und Tafernwirthegerechtigme und Gemeinberecht gu einem gangen Rusantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbe. besitzungen, werth nach Schatzung vom 21. Mara I. 38. 28,522 fL; ferner in ber Steuergeneinbe Beierethal aus bem Grundftude Bl.-Rr. 1330 au 70 Degimglen, werth nach biefer Schabung 99 fl.; b) in ber Steuergemeinde Teienach aus ben Grunbftuden BL. Rr. 120ab. 19, 507, 109, 122ab, 111ab, 1111/2ab, 112ab, 95ab, 250, 124ab ju 14 Tagw, 29 Dezimalen, werth nach ermagnter Schapung 1627 fl.

Termin gur Berfteigerung fieht an auf. Dienstag ben 22. Dftober b. 38.

Bormittage von 10-12 Uhr

und gelangt obiges Anweien gesondert nach vorstellenben Aussicheibungen unter Ziff. a und h zum Aufwurfe. Das Verfahren richtet fich nach 8. 64 bes Loupo-

Aus Serfagten tigger ich nich nach S. 04 Des Apportschefengeseiges vorbegaltlich ber Ss. 96 u. folg, her Progenouelle vom Jahre 1837, und erfolgt ber Juschlag ohne Rudflicht auf ben Schägungswerth.

Mir unbefannte Personen haben fich bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung ihrer Angebote über ihre Person und Zahlungsfahigteit auszuweifen.

Biechtach, ben 25. Geptember 1867. August Bolf, t. Rotar.

augun zoutt, t. non

865.

Befanntmadung.

In der Streiligdie Biddie gogin Sid wegen dyophekfroberung hade ich Unterzeichneter in Folge Auftrages des L. Bezirksgerichtes Passau das Anweien des Bauers und Bagners Mathias Hiff und bessen die fruu Anna zu Sadereuth össenlich zu versteigern und setz zur L. Versteigerung diesen Anweiens auf Samstag ben 16. Rovember 1867 Bormittags 11-1 Uhr

in bem Saufe bes Mathias Fifch ju Saberenth Tag an.

Diefe Berfteigerung gefdieht nach §. 64 bes Sopothetengefenes porbehaltlich ber Beftimmungen in ben SS. 98-101 ber Projegnavelle vam 17. Ravember 1837 und erfolgt ber Sinidlag hiebei nur bann, wenn ber Schapungswerth burch bas Meiftgebot erreicht ift. Sollten biebei teine entfprechenben Angebote gemacht werben, fo beraume ich hiemit gur II. Berfteigerung auf Samstag ben 30. Rovember 1867 ebenfalls

Bormittags 11-1 Uhr in bem nämlichen Saufe Termin an. Bei biefer Ber-

fleigerung erfolgt ber Sinfdlag pine Rudficht auf ben Shagungewerth.

Das ju verfteigernbe Unmefen liegt in ber Bemeinbe Leoprechting, f. Rentamte- unb Begirtsamte Bafau, und befieht aus Bl. Rr. 964, bem Bobnhaus St.-Rr. 17 mit Stallungen, Raften, Stabel, Badofen fammt hofraum mit Bumpbrunnen und laufenbem Baffer su smansia Desimalen, bann einem realen Bagnerrechte und Grundftuden verfchiebener Gattung gu 25 Tagwert 9 Degim, mit Ginichlug bes Aregis ber Bebaube und bes Sofraums.

Auf bicfem Unmefen laften außer ben gefetlichen Steuern und Gemeinbeburben ein Sanblobnsbobengins ju 5 ff. 22 fr. 2 bl, und ein Befallebobengins jum Staat ju 7 ff. 7 fr.

Das bemertte Mobnbaus fammt Rebengebauben und Grundfluden wurde auf 5133 fl. 30 fr. und bas reale Bagnerrecht auf 100 fl. fomit bas gange Unmefen auf 5233 fl. 30 fr. gemerthet.

Raufgluftige baben fich uber Rame, Stanb unb Bohnort, fowie Bablungsfähigfeit bei Bermeibung ber Rurudmeifung geeignet auszuweifen.

Der Ausjug aus bem Steuertatafter und bie Schap. ungeurfunde fonnen bei mir eingeseben merben. Die befonbern Berfteigerungebebingungen merben

bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben merben. Bakau, am 26. September 1867.

Martin, f. Rotar.

866.

Befanntmaduna. Beigl c, Billmeier megen Supothefforberung betr.

Montag ben 2. Dezember b. 36. Bormittage 11-12 Uhr

verfteigert ber unterfertigte t. Rotar im Birthebaufe ju barrling, Gerichts Rosting, in Rolge gerichtlicher Anordmung bie Comellerfolbe, Be. Rr. 8 gu Bol. ferftorf, beftebenb nebft ben Bohn- und Detonomie-Gebauben aus 22 Tagm. 38 Dezim. Grunbbefit fammt gangem Gemeinberechte, welches Anwefen am Beftrigen auf 3699 ff. gewerthet murbe und worauf 4181 ff. 30 fr. Supotheffapitalien, 60 fl. Rinfen unb Roftencaution, 12 fl. jabrlider Anichlag für eine Naturalausnahme und 2 fl. Anfolag jahrlich fur Unterfoluferechte und Berabreidung ber Sausmannstoft in Dienftlofigleits- unb Rrantbeitefallen auf bie Dauer von 4 Bochen far 4 Berfonen bupothefariich perfichert finb.

Das Berfahren richtet fich nach 6, 64 bes Supothelengefetes, vorbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98 bis 101 bes Brogefigejetes vom 17. Rovember 1837.

Bird an biefem Tage fein Gebot gelegt ober erreicht bas gelegte Gebot ben Schapungepreis nicht, fo fete ich hiemit foon bie zweite Berfleigerungstagefahrt im namlichen Birthobaufe fest auf

> Montag ben 16. Dezember 1867 Bormittage 11-12 Ubr.

an welch letterem Tage fobann ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schabungemerth erfolgt.

Die naberen Bebingungen merben an ben Berftrichsterminen befannt gegeben merben.

Sypothetenbucheausjug, Belaftungecertificat, Ratafterertract und Schapungeurfunde liegen in meiner Amtetanglei gur Ginfict offen.

Dir - bem Rotare nicht befannte Steigerer haben fich über ibre Berion und Bermogeneverhaltniffe bei Bermeibung ber Burudweifung geborig auszuweifen.

Rögting, ben 22. Ceptember 1867.

Der Igl. Rotar. Ribmann.

Roniglid Baperiiden

.Areis = Amtsblatte

von Riederbabern Rr. 81.

X 79.

Banbabut, Connabend ben 5. Oftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonial. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

867.

Befanntmaduna. Muller gegen Saimerl megen Spootbefforberung betr. 3m Auftrage bes tgl. Begirtegerichte Straubing bringe ich

> Samstag ben 9. Rovember 1867 Bormittags 11 Ubr

im Grimminger'iden Gafthaufe gur Boft in Schierling folgenbe Grunbcomplere in ber Steuergemeinbe Schierling, f. Lanbgerichts und Rentaints Mallereborf gelegen, Bef.-Rr. 1/4, gu Schierling. Catafterfeite 15441/4.

1. BL-Rr. 4741 und 4811 . Reder au 1.85 Tagm. aufer ben Steuern mit 1 fl. 11 fr. 1 bl. Bobengins belaftet, im Chapungemerthe von 276 fl.

2. Pl.-Nr. 1840, Walbung ju 7,17 Tagw., Plan-Rr. 1578. Ader gu 1.40 Taam, und BL-Rr. 5277. Biefe ju 1,37 Tagm., im Gefammtichagungemerthe von 1030 fl. 30 fr. ausgeschieben, jur erstmaligen Berfteigerung, wobei ber Sinichlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ein ben Schabungemerth erreichenbes Angebot gelegt mirb. Die naberen Bebingungen werbe ich am Termine

felbft befannt geben. Dallereborf, am 27. September 1867.

R. Sofmann, f. Rotar.

868.

Befanntmadung. Rramer'iche Rrebitfaffa gegen Dbermuller p. dob.

In Gemäßheit Beifung bes t. Lanbgerichts Grafenau wird burch ben unterfertigten t. Rotar bas Unmejen bes Duffers Raspar Dbermuller gu Reismüble, f. Landgerichts Grafenau, nach &. 64 bes bupothefen-Gei, und porbehaltlich ber Bestimmungen ber \$5. 98-101 ber Projegnovelle vom 17. Rovember 1837 bem öffentlichen Zwangevertaufe unterftellt und wirb gur erften Berfteigerung Termin auf

> Montag ben 2. Dezember 1867 Radmittage 2-3 Ubr

in ber Dbermuller ichen Behaufung gu Reismuble angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Ruidlag nur bann, wenn wenigstens ber Schapungewerth bes bemerften Unmefens gehoten mirb.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fich fein Raufer einfinden ober bas Meiftgebot ben Schabungsmerth nicht erreichen, fo mirb fogleich Termin gur gweiten Berfteigerung auf

Montag ben 30. Dezember 1867 Radmittags 2-3 Ubr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schapung swerth, jeboch unter Borbehalt bes Ginlofungerechtes ber Supothefalaubiger, bie

ihre Forberung gang ober jum Theil verlieren würden, falls das Meifigebot ben Schätzungswerth nicht erreicht. Das Obermülleriche Anwesen Se.-Rr. 28 zu Reidmuble beitelt:

- a) in der Eeteurgemeinde Großarmschlag, tgl. Nentamts Schönberg und Landsgerichts Grofenau, aus Wohnbaus, dann Stall und Stade unter einem Dache, Schneidmüßte und Sofraum zu 0,33 Agn., mit radigitter Rüßt, und Schneidligsgerechtiams; 20,82 Ragm. Ackern und Siefen; 1,76 Lagw. Baldung und 0,36 Aagn. Gemeindewogen, dann
- b) in ber Steuergemeinde Volenau aus 20,60 Tagworf Acdern und Biesen; 33,96 Tagm. Waltbungen und 1,35 Tagm. Ochungen, soßin aus einem Gefammtarene zu 85,20 Tagm., sit mit 12 ff. 31 1/1, kt. jährlicher Grundbleuer, 50 ff., kt. jährlicher Jamsteuer, 8 ff. 27 1/1, ft. Generbesteuer, 10 ff. 34 1/1, tt. Geschälsbobengins und 11 ft. Makerfcheitsfriß zum Stante, sowie 28 ff. 59 1/1, ft. Geschälsbobengins zur Mößungstaffa belastet und wurde befagtet Annesen unterm 16. Juli 1. 38. notatriell und 11,200 ff. genertbet.

Hiebei wird bemerkt, daß die rundicheibige Wiefe Pl.-Ar. 655 zu 2,65 Tagw., welche unter dem sub lit. a an Nedern und Wiefen worgetragenen Flächeninhalte zu 20,82 Tagwerk inbegriffen ift, gesondert zum Aufwurfe gebracht werden wird.

Die Ausjuge aus bem Grundfteuertatafter und bem Spwothelenbuche, sowie bie Schäpungsverhandlung iftigen auf ber Amtskanglei bes unterfertigten t. Rotars aur Ginfidt bereit.

Bon biefer Berfleigerung werbon siemit Raufsuftige mit bem Ansange in Renntniß geselgt, daß bem amterserigient ! Rotar unbekannte Steigerer sich über Zbentlität und Jahlungsfässigkeit genügend auszuweisen Jaden, widrigenfalls sie zur Bersteigerung nicht zugelassen tömiten.

Die nageren Raufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonders befannt gegeben werben.
Grafenau, am 25. September 1867.

(2a) Georg Mileider, f. Rotar.

869.

Befanntmachung.

Auf Beisung bes igl. Bezirksgerichts Straubing verfleigere ich am

Camstag ben 23. Rovember 1. 36.

Bormittage 10-11 Uhr

im Joller iden Galthause zu Schwarzach nach §. 64 bes Hypotheten-Gei, bas Scheibliche Metgeranweien H. 3. Ar. 16 baselbs, und ichsage es an zahlungsfähige Kaufsluftige zu, wenn mindeltens der Schähungswerth erreicht wird.

Dieß Annelen besteht aus Wohnhaus, Stall und Schuple unter einem Dache, Stabel und Grundflächen und Die Gagen bann aus der realen Webgergerechtigkeit, ift auf 5700 ff. geschätzt und mit 1 ff. 38 fr. 7 ff. einfacher Grundfleuer, 3 fr. 2 ff. Janssteuer, 28 ff. 9 fr. 4 ff. Vobenzink und 2 ff. Semerksteuer, 28 ff. 9 fr. 4 ff. Vobenzink und 2 ff. Semerksteuer bestehet.

Die weitern Raufsbebingungen werben am Strichtermine befaunt gegeben:

Schapung und Grunbsteuertatafterausjug liegt in ber Amtetauglei gur Ginficht offen.

Bogen, am 27. September 1867.

3. Fr. Pfeiler, t. Rotar.

` £70

Befanntmadung.

Leitner Scorg und Anna c. Prami Georg und Theres, p. deb. hep. In Folge Requisition bes t. Bezirksgerichts Lafan versteigert ber unterfertiate t. Notar am

Samstag ben 23 November 1. 38. Mittags von 11—12 Uhr

in der Behäusung der Bauerskestelnte Georg und Theres Pramt zu Waltendorf, Gemeinde Withmannsberg, 1. Landsperichts Phosau 1, das Annochen berfelben, nämlich das Pramfigut H8.Rr. 45 und 45½ dortfelbst, bestehen in PL-Pr. 1764 z. Wohn und Robengsduben, dann Grundbuden nehft Austanstell an dem

auf Bl.-Rr. 1591 befinbliden Bigingerhaarhaufe mit

einem Gesammtareale von 98,11 Tagwert, gewerthet

nach Schähung vom 21. Augult I. Js. auf 21,662 fl., und belaste mit einem Grundsteuerfinnstum vom 11 fl. 29³⁸/₁₀₀ fr., einem Haußteuerfinnplum von 16⁵⁰/₁₀₀ fr., einem Gefällsbobenzinie zur Absölungskassa mit 36 fl. 55 fr. 6 bl. und einem Hamdlohnsbobenzinis zu 15 fl.

Das Berfahren bei defer Berfleigerung richtet fich ach §. 64 des dypothkengelegte und den einschlägiggen Bestimmungen der Krossknoodle vom Johre 1887, und erfolgt der Juschlag nur, wenn durch das Reisbgebot mindelens der Schähungswerth des Annelens erreicht ist.

Die nageren Bedingungen werben bei ber Berfleigerung felbft befannt gegeben und tonnen inzwischen auf ber Amtekanglei bes unterfertigten t. Rolars ber Grundfleuertalafter, und hypothelenbuchsertraft, sowie bie Schhungburfunde eingesehen werben.

Dem Notar unbekannte Steigerungsluftige haben fich über Ramen, Stand und Wohnort, sowie ihre Rablungsfähigkeit geeignet auszuweisen.

Bafau, ben 26. Ceptember 1867.

hunglinger, t. Rotar.

871.

Belauntmachung. Schmid c. Bachuber, jeht Brauenflofter bl. Areng c. Bachbuber, wegen forberung betr.

Der in rubr. Sache auf 8. Oftober 1867 anberaumte Berfteigerungstermin wird andurch auf

Donnerstag ben 31. Dftober 1867

Radmittage 2 Uhr

im Birthshaufe zu Mauern (obered Jimmer) verlegt, im Uebrigen auf die Bekauntmachung vom 6. September 1867 Bezug genomnen.

Abensberg, am 30. September 1867.

Geitner, f. Rotar.

872.

Befanntmachung. Rach gerichtlicher Weisung versteigere ich bas

Sausteranwesen bes Joseph Ralleber in Bledenthal, bestehend aus bem gang neu erbauten, einflädigen, molfiven, mit Siegeln gebedten Wohnhaufe imb ben Grundflüden Bl. Rr. 387 1/3 a., b., c. und d. mit einem Gefammtartale von 2,22 Augu. und einem Schäungswertse von 1800 fl., worauf eine einfache Grundfleuer von 141/3 fr. und ein Staatsbobergins von 39 fr. dette, und beraums biese und

Freitag, ben 18. Oftober 6. 3s. Rachmittags von 2 bis 3 Uhr im iculbnerichen Saule Termin an.

Der Buidlag erfolgt nur, wenn minbeftens ber Schatnnaswerth geboten mutbe.

Das Berfahren bestimmt fic nach ben einschlägigen Borfchriften bes Sup. Gefehes aus ber Novembernovelle von 1837.

Bleibt biefe Berfteigerung erfolglos, fo febe ich jur webberholten Feilbietung, bei welcher ber Aufflag oben Bufficht auf ben Schähungswerth erfolgt, Termin auf

Dienstag, ben 29. Dftober

an bem nemlichen Orte und gur felben Beit an. Die urtunblichen Bebelfe liegen biesorts gur Gin-

ficht bereit.

(3c)

Bilshofen, ben 14. August 1867.

873

Befanutmadung.

Ripinger g. Retterl wegen Forberung betreffenb.

Gemäß Auftrags bes t. Begirlegerichts Straubing versteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Samstag ben 30. Rovember 1. 3.

Mittage 11 Uhr

bas Anwesen ber Wirthseheleute Johann und Unna Retter ! von Seilbrunn, Se.-Nr. 5, beftebenb

I. in ber Steuerzemeinde Heilbrunn, bem Bierpapilhaus mit realer, jedoch bermalen rubenber Brobhanbel und Kramergerechtigfeit mit Gebauben Pl. Rr. 19, bann ben Grunbftuden Mt. 20, 21^{ab}, 158, 165^{ab}, 170, 20³/_a, 165³/_b, pulcumnen 11,21 Tagwert, befaltet yunt f. Kentant mit 44 ft. 2 ht. etinfore Grundsfruer, 3 ft. einsacher Şausheuer, 5 ft. 20 ft. ightlicher Generchfeuer, 9 ft. 53 ft. 7 ft. ft. efallseboengins yun Staat, 1 ft. 58 ft. Gefallseboengins yun Staat, 1 ft. 58 ft. Gefallseboengins yun Abbarthett an ben noch unverthettlem Gemeinbefregungen Tüpansthett an ben noch unverthettlem Gemeinbefregungen,

- II. in der Steuergemeinde Biefenfelben, Pl. Rr. 2018^a, 2018^b zu 9,26 Tagwerf, belaftet mit 32 fr. 5 fl. einsacher Grundsteuer und 6 fl. 44 fr. 2 hfr. Gesällsbobenzins zur Ablöfungskassa,
- III. in der Steuergemeinde Saulburg PL Kr. 816 3u 4,04 Tagwert, belastet mit 7 fr. 1 hir. einsacher Grundseuer, — in Summa 24,51 Tagwert. — Werth bieser sämmtlichen Realitäten nach Schähung vom 18. b. Mts. — 6376 st.

Die Berfleigerung sindet flatt in der Behausung der Ketterl'ichen Echeiute zu heitbrunn und richtet sich ziebei das Berjahren nach § 64 bes Syppothekengeseite, vorlehaltlich der Bestimmungen der §§ 98 u. ff. der Prospinovolle vom 17. November 1837, wehhalb der Zuschlang als dei der erstmaligen Berfleigerung nur erfolgt, wenn durch das geseit Weisegebot mindesens der Schäpungspreis erreicht sein wird.

Burbe biefe erfte Berfteigerungstagsfahrt refultatios bieben, fo wirb fiemit jur zweitmaligen Berfleigerung ber bezeichneten Realitäten Termin auf Samstag ben 14. Dezember I 3.

Mittags 11 Uhr

in ber foulbner'ichen Behaufung ju Beilbrunn an-

beraumt, wobei ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Schabungspreis erfolgen wirb.

Der Sypothetenbuchsertract, wie die Grundsteuerlatafteraussige und die Schäumgeurfunde tonnen bis jum Termine in der Amtstanglei des Unterfertigten eingelichen werden.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungsfähigfeit auszuweisen.

Mitterfele, ben 27. September 1867.

Der f. Rotar Fr. Seraph Somanger.

874.

Somaigl gegen Bolbl wegen Forberung betreffenb.

Nachbem bei ber erstmaligen Bersteigerung bes Anwesens bes Müllers Joseph Bölbl von Walbmühl ein Angebot nicht gelegt wurde, sehe ich zur zweitmaligen Bersteigerung bieses Anwesens auf

Donnerstag ben 17. b. Mts.

Bormittags von 10 bis 12 Uhr im Birthefause ju Maut Tagelafrt an, wobei ber Ruchtag an ben Reiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schäbungswerth erfolgt.

Siezu werben Sleigerungsluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag mir unbefannte Perjonen fich iber ihre 3bentität und Bablungsfähigfeit gehörig ausgumeisen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht gugdaffen würben.

3m Uebrigen verweise ich auf meine Ausichreibung vom 31. Juli b. 38.

Fregung, am 2. Oftober 1867.

Fr. Xav. Frit, f. Rotar.

Ronialid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 82.

M 80.

Banbsbut, Mittwod ben 9. Oftober

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal . Beborben.

875

Befanntmaduna

Die Bieberbefetung bes fal Rentamte Reuftabt a./D betr. Der tonigliche Rentbeamte Max Duval de Navarre bat beute bie Bermaltung bes foniglichen

Rentamts Reuftabt a/D. angetreten, mas biemit gur Renntnifnahme gebracht wirb. Reuftabt a./D., am 3. Oftober 1867.

Ral. Regierunge-Ertrabitions-Committion. p. Lobtowis.

876

& biftallabung

Bant bes Rramers Grang Beiger von gamm betr.

Der Rramer Frang Geiger von Lamm, f. Landgerichts Reufirden, bat fich infolvent erflatt; ba eine porlaufige Unterfudung feines Bermogeneftanbes ergeben hat, bag bei Berfitberung feines Mobiliar- und Immobiliarbefitthums beffen faumiliche Glaubiger nicht volle Befriedigung erlangen werben, wirb bas von ibm beantragte Santverfahren eingeleitet, und werben bie Chiftalien ausgeschrieben, wie folgt:

1. jur Unmelbung und Rachweifung ber Forberungen und Borgugerechte auf Dienstag ben 12. Rovember L 36.,

2. jur Anbringung ber Ginreben auf Dienstag ben 10. Dezember I. 38., 3. jur Abgabe ber Wegenerinnerungen auf

Dienstag ben 7. Januar 1868, 4. jur Abgabe ber Schlugerinnerungen auf Dienstag ben 21. Januar 1868,

iebesmal von 9 Uhr Morgens an im biefigen Begirtegerichtsgebaube, Gefcaftsgimmer 1/II.

Diegu merben fammtliche befaunte unb unbefannte Glaubiger bes Grang Geiger unter bem Rechtenachtheile gelabent, bag, wer bis jum erften Ebiftstag ober an bemfelben nicht munblich gu Protofoll ober burch Ginreichung eines ichriftlichen Receffes feine Forberungen anmelbet und nachweist, ben Ausschluß aus ber Concuromaffe, fowie bag, mer bis au ben übrigen Chifts. tagen ober an benfelben weber mit feiner mundlichen noch ichriftlichen Erflarung einfommt, ben Ausschluß ber an biefen Tagen ju pflegenben Sanblung ju gemartigen bat.

Glaubiger und fonflige Intereffenten, welche nicht babier wohnen, haben bis jum I. Goiftstage ober an bemfelben einen Buftellungebevollmachtigten in biefiger Stadt mit Musichluß ber Boft aufguftellen und gu benennen, mibrigenfalls alle an fie ju erlaffenben Berfügungen an bie Gerichtstafel geheftet, und als ihnen richtig gu eftellt erachtet murben.

Ber Bermogeneftude bes Gemeinichulbnere in Sanben bat, ober an benfelben etwas foulbet, mirb auf-

geforbert, bei Deibung eigener Saftung bie fraglichen Begenftanbe an bas unterfertigte Gantgericht abinliefern und feine Coulb nur bei bemfelben an goblen.

Am erften Chiftstag wird auch über bie Bermerthung bes Beiger'ichen Mobiliar, und Immobiliarbefisthums und bie Beitreibung ber Aftivausfianbe verbanbelt werben, wer von ben Glaubigern an bemfelben eine Erffarung bieraber nicht abgibt, wird bamit ausgefchloffen und als bem Befchluffe ber Debrbeit ber Ericienenen beiftimmenb crachtet.

Rach bem Inventar, welches ben Glaubigern am erften Giftistag vorgelegt merben wirb, und gegen bas allenfallfige Erinnerungen an biefem Tage bei Musfchlugvermeibung vorzubringen finb, befteht bas Bermogen bes Beiger in 10,637 fl. 36 fr. und gwar ift ber Berth ber Mobilien 90 ff. 17 fr. und ber ber Immobilien einschlußig ber realen Rramergerechtfame 10,013 fl. 30 fr., bie Aftivforberungen betragen 533 fl. 49 fr., bie Baffiva belaufen fich auf 27,574 fl. 34 fr., worunter 15,469 ff. 36 fr. Supotheficulben; fo bag eine Ueberfculbung von 16,936 ff. 58 fr. vorhanben ift: biefifalls merben bie Glaubiger auf bie SS. 32 und 33 ber Brioritate Orbnung binvermiefen.

Am 18. September 1867.

(26)

Ronigl. Begirfegeridt Straubing. Der tgl. Direttor:

Baur.

Areunborfer.

877. Chifiallabuna.

Berlaffenicaft ber Muna Angengruber, Gutlerin von Grafenfee betreffenb.

Mm 11. Februar I. 38. ift bie Gutlersebefrau Magbalena Angengruber von Grafenfee mit Tob abgegangen und es ift bei Museinanberfegung ber Ber-Iaffenicaft auch beren Bruber Jafob Dietmans berger, Bauerefohn von Unterfconbub, b. G., welcher am 14. Rovember 1792 geboren ift und im Jahre 1812 ben Relbjug nach Rufland mitgemacht bat, ohne bag bisher barüber, ob er noch lebt ober mit Tob abgegangen fei, Radricht bieber gelangt mare, betheiligt und gu vernehmen.

Es ergeht beghalb an ihn ober feine Deszenbenten bie Aufforberung, binnen 2 Monaten von Seute an. fich bierorte zu melben und etwaige Anfprache geftenb au machen, mibrigenfalls er für tobt erflert und bie Erbicaft ber pertragemanigen Erbin ausgegntwortet merben mürbe.

2m 12. Ceptember 1867.

(36)

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Ber.

878.

Befanntmadung.

Bflegidaft über Theres, ill. ber Glifabeth Baler von Bittibreith

In rubrigirtem Betreffe ift bie Ginvernahme ber lebigen Dienftmagb Elifabeth Bayer, auch Bufiner, aus ber Gemeinbe Bittibreith. b. G., nothwendia.

Da beren bermaliger Aufenthalt bierorts unbetannt ift, fo merben alle Berichts- und Bolizeibehorben um Recherche und Runbgabe eines allenfallfigen Refultates erfucht.

2m 3. Oftober 1867.

Roniglides Landgericht Simbad. Bbr. perb.

Der f. Gingelnrichter:

MlurL

879.

Befanntmaduna. Bflegidaft über Lubwig, ill. ber Greszeng Lechner von Gimbach betr.

Die Coufterstochter Crediens Lechner von Gim. bad, julest in Sanbebut im Dienfte, ift in rubrisirtem Betreffe einzupernehmen, und werben alle Berichts- und Boligeibehorben, ba beren bermaliger Aufenthaltsort hieroris unbekannt, um Recherche und Bekanntgabe eines allenfallfigen Resultates ersucht.

Am 3. Oftober 1867.

Ronigliches Landgericht Simbach.

Der f. Einzelnrichter:

Flurt.

880.

Befannt machung. Gerichtlichem Auftrage gufolge werbe ich Dienstag, ben 29. Oftober 1867, Nachmittags 3 Uhr

in bem Wirthabaufe zu Langenisarhofen bas Anweien bes Alops Marg aus Regensburg Saus-Rr. 13 gu Langenisarhofen öffentlich an ben Weiftbietenben verfteigern.

Dieles Anmelen liegt in der Steuergemeinde Langentsarholen, f. Landgerichts Ofterholen und Mentmats Nitshofen, umd umfast die Plan-Ar. 27 jut 0,22 Taw. mit Gebäulichfeiten und Hofcaum, dann die Plan-Ar. 28 ju 0,40 Taw. nebst gangem Gemeindereckte.

Die Belastung wird vor der Bersteigerung bekannt gegeben. Das ganze Unwesen wurde notariell auf 1035 st. gewerthet.

Das Berfafren bei biefer Berfielgerung richtet ich nach § 64 bes Sypotheken-Gefehes vorbehaltlich ber Beftimmungen in ben §§ 98—101 ber Brogef- Rovelle vom 17. Rovember 1837; ber Jufckiag barf baher bei biefer Berfleigerung nur bann erfolgen, wenn bas Reiftgebot obigen Schüngswerth minbeftens erreicht.

Bel Erfolglofigfeit blefer Berfleigerung finbet zweitmalige Berfleigerungs Tagfahrt

Dienstag, ben 5. Rovember 1867, Radmittags 3 Uhr an bemfelben Orte ftatt, und erfolgt bei blefer Berfteigerung ber Zuschlag ohne alle Nückficht auf ben Schähungswerth.

Berfonen, welche mir felift nicht bekannt find und fich über Rame, Sjand und Wognort, sowie solch Berfonen, berem Aghlungsfähigfelt ich nicht feith tenne und fich als jahimngblähig mir nicht genügend ausguwifen vermögen, werben als Eisigerer nicht pageloffen. Der Ausweiß über Berson und Jahlungsfiligfelt hat baher vor bem Eisigern zu gescheben.

Die gur Beurtheilung bes Anwejens nothigen Be-

Dfterhofen, ben 14. August 1867.

(26) G. Brugger, f. Rotar.

881.

Befanntmadung.

Sant bes Gatterfohnes Georg Loreng von Reuthofg bett. Das f. Landgericht Ofierhofen hat mich beauftragt, bie Maffa in rubricirter Gantsache zu veräußern.

Diefelbe befleht:

1. And dem Gütleramessen (56. Ar. 2 ju Neubols im Steuerbezite Künzing, Landgerichts Dietrofen umd Beutamts Gilsbesen, welches Wohnsaus, Stall und Stadel mit einer Grundfläße von 6,86 Aagwerf einstiltigig der Gebäulichseiten umfaßt und auf 2030 fl. gelfägit fit.

2. Aus ber Saus, und Dekonomie Einrichtung, Rleibern, einer Ruh und einer Partie Biegelfteinen. Diefem Auftrage gufolge verfteigere ich öffentlich

an ben Meiftbietenben, und zwar a) bie bewegliche Sabe am

Freitag 25. Oftober 1867 von

Morgens 9 Uhr an

in dem Loren j'then hante zu Neuth olz nur gegen chjortige Baargahjung und mit dem Zuhhlage die Erreichung von der Liertheiten des Schäbungswerties der einzelnen Gegenflände, welcher vor der Verstleigerung bekannt gegeben wird; dei Erfolglofigkeit diefes Arr mines zum zweiternnale am

80 - Goog

Samstag 26. Oftober 1867 von Morgens 9 Uhr an

am gleichen Orte mit bem Bufchlage ohne alle Rudficht auf ben Schähungswerth.

b) Das Aumefen bagegen am

Freitag 29. November 1867 Morgens 9 Uhr

in dem Gasthause zu Sirching, wodei sich das Betlahren nach g. 64 des Hypotheten-Gei. und nach g. 96 und solgende des Propsiglestes von 1837 rüchtet und der Juschsag dahre nur ersolgen darf, wenn das Reisigebot wertigstens dem Schäftungswerthe gleich sommt. Bei Ersolassagter erine Auswein-Berstei-

gerung findet die zweite Berfleigerung flatt am gleichen Tage Freitag 29. November 1867

Morgens 11 Uhr

am gleichen Orte mit bem Buichlage ohne jebe Rudficht auf ben Schapungswerth.

Mir unbefannte Steigerer haben sich vor ihrem Angebote über Name, Stanb und Wohnert, sowie mir telbst als zahlungsfähig nicht befannte Personen über ihre Zahlungsfähigkeit bei Bermeibung ber Zurudweifung auszuweisen.

Alle jur Beurtheilung bes Unwesens nöthigen Belege fonnen auf meinem Amtaginmer, sowie bei ber Berfteigerung felbit eingesehen werben.

Dfterhofen, ben 18. Ceptember 1867.

(2b) G. Brugger, f. Rotar.

882.

Befanntmachung.

Get. Illrid, Ritdenverwaltung ju Regeneburg, gegen Saimerl p. deb.

Gerichtlichen Auftrages jufolge verfleigere ich am Montag ben 28. Ditober 1867

Radmittage 2-3 Uhr im Birthebaufe ju Reiderftetten bas beflagtifde Unwefen ju Reiderftetten, beftebenb:

a. Steuergemeinbe Reichenftetten: Gebaube ga. Rr. 1, Barten, Biefe, Reder und Balbungen: Bl.-Rr. 8, 9, 10 ab, 91, 128, 145, 224, 3usammen 10,80 Tgw. nebst Gemeinberecht zu einem Antheil, belastet mit 25 fr. 5 bl. Bobenzins:

Steuergemeinbe Kapfelberg: Pl.-Rr. 1021 1/3 Balbung zu 6,00 Tgw. "freieigen".

Das Berfahren richtet fic nach ben gefehlichen Bestimmungen und erfolgt ber Bufchag bei blefer 3 weitma tig en Berfteigeumg ohne Rüchficht auf ben Schäpungswerth von 2318 ft. 30 fr. Mir unbefannte Steiger faben fich aber ihre Berfon und Spaliungslähgleit bei Medbung ber Jurudoreilung legal andzuweiser. Grundfeuerstatzier, hypothetenbuchsertraft und Schäpungsburfunde liegen in meinem Antehnimmer zur Christia er

Die naberen Bebingungen werbe ich am Termine befannt geben.

Relbeim, am 4. Oftober 1867.

3. Stabler, t. Rotar.

883.

Befanntmachung.

Die auf

Mittwoch ben 6. Rovember 1. 38. Rachmittags 2-3 Uhr

angesehte Bersteigerung des Christian und Maria Ernst iden Mussammelens, Beste Nr. 1/4 pu Gottfriedingerschutz, hat gerichtlicher Weisung gemäß zu unterbleiben, was ich hiemit zur öffentlichen Kenntnis brinne.

Dingolfing, ben 5. Ottober 1867.

Fr. Xaver Sagmeifter, f. Rotar.

884.

Befanntmachung. Stödler c. Brunner pot, deb.

Beranlaßt burch bas Prozeßgericht verfleigere ich am Dienstag ben 5. November 1867 Rachmittags 2 Uhr

Land In Google

im Wirtsshau'e ju Sandharlanden (Refenzimmer) das Muselen des Schlwers Martin Grunner in Sandhsharlanden, bei weld zweiter Berfleigerung der Zufchag ohne Radflicht auf den Schähungspreis ju 3705 ff. refp. 252 ff. erfolgt.

Im Nebrigen nehme ich auf die Belanntmachung vom 2. August 1867 Bezug. (Abensberger Amisblatt Rr. 32, Reisamisblatt Ar. 64 (Beilage), Rombshuter Zeitung, Ar. 185, Regensburger Lagblatt Rr. 235.

Abensberg, ben 4. Oftober 1867.

Beitner, f. Rotar.

885.

Befanntmadung.

Artmann gegen Eblbed pet. deb. In Folge Austrags bes f. Bezirlsgerichts Pahau wird von mir unterfertigtem f. Rotare am

Mittwoch ben 13. Robember L 34.

Radmittags 2 Uhr

im Nudwig Goldl'ichen Gasthaufe zu Neureichenau das dem Jonnysbertaufe unterfiellte Ammeien der Hublereicheleute Jynay und Greeceng Solbed, Ha-Rr. 65 in Langbrud am Ginget, bestehend in den Gebäuden und Grundfüden PL-Nr. 936, 937, und 938, zusammen zu 1,87 Tagwert, belaste mit of 41/100 fr. Grundfteuersimplum und 33/10 fr. Haussteuersimplum — sonst lastentier — und gemäß notarieller Schäung vom 23. v. Mts. werth 820 ft. im Wege der Hillseitert.

Das Beriaften hiebei richtet fich nach §. 64 bes Spotifelengefiges vorbehaltlich ber §§. 98-101 ber Projefinouelle vom Jagre 1837 und es erfolgt fienach ber Buidiag nur bann, wenn bas Meifigebot obigen Schaungewerth minbestens erreicht.

Mir Rotar unbefannte Steigerer und folde, gegen beren Bablungefähigleit Zweifel obwalten, haben fich über ihre Berjon und Bahlungsfähigfeit beim Termine bei Bermelbung bes Ausschluffes von der Berftelgerungsverbanblung legal auszuweisen.

Erunbsteuertatafterausjug, Sppothelenbuchsausjug und Schatzungeurtanbe tonnen auf meiner Amtstanglei babier bis gum Termine eingesehen werben.

Balbfirden, 3. Dftober 1867.

3. Budner, f. Rotar.

886.

Befanntmachung.

Somit gegen Glas wegen Spreihelforderung betr. Im Auftrage bes I. Landgerichts Deggendorf verfleigere ich am

Donnerstag ben 28. November L. 38. Radmittags 2 bis 3 Uhr

im Nathhause zu Plattling das Anwesen der Friedrich und Anna Glas'schen Seiserschetente dortselfth, bestehnn aus dem zweisischigen hause am untern Warttplage H. 20. 2000 zu gegebuter Werftätte und Hogleichunge, dann Garten und Grundflicken, zusammen 6 Lagwert 40 Dezinn, sowie dem traden Seisertsche, im Gelammischaumaswerste von 4275 ft.

Der Bufdlag erfolgt nur bann, wenn bes Deiftgebot minbeftens ben Schapungswerth erreicht.

Supothefenbuchsertralt, Grunbsteuerfatafter und Schähungeurfunde fonnen in neinem Amtegimmer eingeschen werben.

Bei der Erfolglofigfeit des erften Berfteigerungetermines findet die gweite Berfteigerung am

Camstag ben 7. Dezember L 36.

Racmittags 2 bis 3 Uhr

gleichfalls im Rathhause zu Plattling flatt, wobei ber Zuschlag an ben Meistbietenben ohne Ruchicht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hppothefengesehes und den §§. 96 bis 102 des Projeßgesehes vom 17. November 1837.

Berfonen, beren Rame, Stanb, Bohnort und Bermogen mir nicht befannt ift, haben fich bieruber por ihrer Theilnahme an ber Berfteigerung auszuweifen.

Deggenborf, ben 28. Ceptember 1867.

Dr. Gareis, f. Rotar.

887.

Betanntmadung.

Antesberger c. Suber megen Sprothefforberung betr. 3m Muftrage bes f. Begirfsgerichtes Bagau verfleigere id am

Dienstag ben 5. Rovember L 38.

Bormittage 9 bie 11 Ubr

auf meiner Amtstanglei bas Saus Rr. 20 bes Schiffmannes Jofeph Suber in 3laftabt-Bagau, Cat. litt. A., Pl.-Rr. 710 gu 0,02 Tagw., belaftet mit einem Grundsteuerfimplum von 2 bl. im Wege ber Bilisvollfiredung an ben Meiftbietenben.

Das Berfahren richtet fich nach 8, 64 bes Sppothetengefetes, porbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Brogefnovelle vom Jahre 1837 und erfolgt hienach ber Rufchiag nur bann, wenn bas Deiftgebot ben Ccatungswerth bes Saufes, nemlich von 650 fl. erreicht.

Rur ben Rall, bag biefer Berth nicht erreicht, ober gar fein Angebot gemacht werben follte, febe ich ichon jest gur zweiten Berfteigerung auf

Dienstag ben 12. Rovember I. 36.

Bormittags 9 bis 11 Ubr

auf meiner Amtofanglei Termin an, wobei ber Ruichlag ohne Rudficht auf ben Schatzungswerth erfolgt. Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre

Berfon und Bahlungsfähigfeit genügend auszuweifen.

Grunfteuerfatafter, Chagungeurfunbe und Onpothefenbucheauszug tonnen bei mir eingefehen, und merben bie nabern Bertaufsbebingungen bei ber Berfteigerung felbit befannt gegeben werben. Bagau, am 30. September 1867.

Bolf, f. Rotar.

Betanntmadung.

Bobeim e. Schröbl wegen Sorberung beir. Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich am Samstag ben 14. Dezember 1867

Radmittage 2-3 Uhr in einem oberen Rimmer bes Rrame l'ichen Gafthau. fes gu Abbach bas Anmefen ber Therefia Schrobl

pon Abbach, beftebenb: a) in ber Steuergemeinbe Abbach in Bl.- Rr. 3231/a. 254, 255, 360, 364, 370, 510, 548ab, 629, 808, 940ab, 956, 971, 972, Gebaube Saus-Rr. 181/2b. Aeder, Biefe, Bflangbeet gu 14 Taw.

89 Dezim., bann Sopfengarten zu 4 Tam. 30 Dezim., b) in ber Steuergemeinbe Gaalhaupt in Bl.-Rr. 463, Mder gu 0,16 Tagm., belaftet mit 4940 fl. 16 fr. Spotheffapitalien und 600 ff. unverginslichen Rinfen und Roftenfaution.

Das Berfahren richtet fich nach ben Si. 98 folgenbe ber Projegnovelle vom Jahre 1837 vorbehaltlich- ber Beftimmungen bes §. 64 bes Onpothetengefetes und erfolgt ber Ruichlag bei biefer erftmaligen Ber-

fteigerung nicht unter bem Schatungswerthe von 7660 ft. Mir unbefannte Berfonen haben fich über ihre Berfon und Rablungofabiafeit bei Meibung ber Rurfid.

weifung legal auszuweifen. Grunbfleuerfatafter, Sppothefenbuchsertratt umb Schabungeurtunde liegen in meiner Amtetanglei gur Einficht auf.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Termine felbft befannt geben.

Relheim, am 30. Ceptember 1867.

3. Ctabler, f. Rotar.

889

Befanntmadung. Rofad gegen Clodinger p. deb.

In Folge Auftrages bes f. Lanbgerichts Balbfirchen wird von mir unterfertigtem f. Rotare am Donnerstag ben 5. Dezember 1. 38.

Mittage 11 bis 12 Ubr im Raing ichen Birthebaufe gu Rlafferftraß bas Amvefen ber Lebigen Ratharina Stodinger, Haus-Rr. 25 in Klaffrestraß, heltefend in ben Gebäuben Abernabischen M. 261, 242, 244, 244, 245, 244, 242, 243, 244, 252 und 256, zulammen zu 17,79 Aagu., befastet mit I. fl. 40°1/1.es ft. Seunbleuertimplum, 51/1.s ft. haustelleuertimplum, vol./1.e. ft. haustelleuertimplum und 3 fl. 35 ft. 4 fl. Staatsdoorgins, und gemäß notarieller Schäung vom 20. b. Mits. werth 1416 ft., im Wege ber Hillfredulftredung öffentlich an bem Meisstelnehm verpfleigert.

Das Berfahren hiebei richtet fich nach §. 64 bes Sporthekengelebes vorbehaltlich ber §§. 98—101 ber Brogefinovelle vom Jahre 1837 und es erfolgt hienach ber Bulchlag nur bann, wenn bas Meifigebot obigen Schabungswerth minbestens erreicht.

Mir Rotar unbefannte Steigerer und folde, gegen beren Zahlungsfäßigleit Zwifel obwalten, haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigleit beim Termine bei Berneibung bes Ausschlusse von ber Bersteigerungsverhandlung legal ausguweisen.

Grundsteuerkatafterauszug, Cypothetenbuchsauszug und Schähungeurfunde tonnen bis jum Termine auf meiner Amtelanglei babier eingefeben werben.

Balbfirden, 30. Ceptember 1867.

3. Budner, f. Rotar.

890-

Befanntmadung.

Silfetoffe Reumartt gegen hierhager p. deb. byp. Gerichtlichen Auftrages gufolge verfteigere ich am Montag ben 9. Degember 1867

Bormittage 11-12 Uhr

im Wirthsbanie bes Duber zu Schneibart bas dierhager'iche Anweien He.Ar. 19% in Ober-foneibhart, bestehend in KL-Kr. 615-8, 8681/8, 861, 9751/8, Gebäube, Neder und Belbung zu 3,16 Tym. ovorum 1200 fl. Lypothel-Kapital und 110 fl. unverzintsite Jinfene und Kostenfaution ruhen.

Das Berfahren hiebet richtet fich nach ben §§. 98 folg. ber Projesnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestimmung in §. 64 bes Sypothelen-Ges. und erfolgt bei biefer erstmaligen Berfteigerung ber Rufchlag nicht unter bem Schätungswerth: ju 1332 ff.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungefähigfeit bei Meibung ber Zurudweifung legal ausnuweifen.

Grundsteuertatafter, Supothekenbuchsertraft und Schägungsurfunde liegen in meinem Amtsjimmer gur Einficht auf.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Strichstermine bekannt geben.

Relbeim, ant 30. September 1867.

3. Stabler, f. Roter.

891.

Befanntmadung.

Im Anitrage bes f. Bezirtogrichis Befau hobe ich Unterzeichneter in ber Streitjache: Ruhmandeber gegen Eber wegen Dyposheftorberung bas nachfin beläriebene Annesen bes Mathias Sber, Schmibs zu Aaberg, Gemeinte Nachberg, t. Landgerichts Pafau I, Hentlich zu verfleigern und fese zur L. Archiegerung auf

Mittwoch ben 27. Rovember 1867 Bormittags 11-1 Uhr

in bem Saufe bes Mathias Eber ju Ragberg Tagan.

Tiefe Berfeigerung gefäieht nach §. 64 bes Hoproble-nigelege vorbelatifed ber Beitimungen in ben §§. 98-101 ber Projefnovelle vom 17. November 1837, und erfolgt ber Sinifolga nur dann, werm bas Brifigebot dem Schäpungsberrit erreiche. Erfolgt bei biefer Berfeigerung fin entipredembes Angebot, so sehe ich biemit zur II. Berfeigerung auf

> Mittwoch ben 11. Dezember 1867 Bormittage 11-1 Uhr

in bem nämlichen Saufe Termin an. Bei biefer Berfleigerung erfolgt ber Sinfclag ohne Rudfict auf ben Echapungswerth.

Das zu versteigernde Anwesen wird in zwei Partieen verlauft, nämlich:

 Bl.-Rr. 14 bem Bohnhaus Rr. 32 in Rafberg mit Stadel, Stallung, Badofen, Inhäust und Hofraum ju 18 Dezimalen, bann ben Grundftüden theils Gärten, Acker, Wiesen und Walbungen NL-Nr. 15, 451, 4524, 452b, 518, 528, 563, 571, 574, 575, 409 und 1594 ju 16,06 Tagw. und

2) Bl.-Rr. 377, ber Wirrnader ju 0,56 Tagmert und Bl.-Rr 383, der Ruhrader ju 0,52 Tagm.

Das oben berührte Sauptanweien ift auf 3415 fl. und die untern 2 Grundftude Pi.-Ar. 377 und 383 find auf 190 fl. gewerthet.

Der Bertauf biefer beiben Partieen geschiebt wegen ber obwaltenben Sppolieftwerfaltniffe getrennt, und. erfolgt ber hinschlag unabsängig bavon, ob für beibe entsprechenbe Angebote gu gleicher Zeit gemacht werben.

Außer den obigen Objecten bestät der Schmid Rachias Ber noch weiter wei Grundfüde, nämtich Alan-Kr. 410%, den Theil oder dem Wigg, ein Alder zu 10 Dezimalen und KI-Nr. 1558, das größere hinter Sagreut, eine Waldung zu 1,22 Tagwerf; diese wei Grundfüde werden nicht verstätigert.

Dlefes Anwesen ist außer den Steuern und Gemeinbeburden mit einem gamblogusbodenzins von 36 fr. und einem Gefällsbodenzins zum Staate von 1 ft. 9 ft. 4 ft. beiaftet.

Raufsluftige haben sich über ihren Ramen, Stand und Wohnert, sowie über ihre Jahlungsfähigkeit genügend auszuweisen, und zwar bei Bermeibung ber Burudmeilung

Die nöhern Berfaufdbedingungen werben bei ber Berfleigerung selbst bekannt gegeben, und fönnen ber hipothefenbuchs- und Steuerlatossenstug, sowie die Schähungsurfunde bei mir eingesehen werden.

Pagau, ben 3. Oftober 1867.

Martin, f. Rotar.

892.

Befanntmachung. Bicebed c. Bicebed p. d.

Bom f. Landgerichte Dingolfing ift ber Zwangsverfauf bes bem Zimmermann Jafob Biesbed gu Goben eigenthumlich gehörigen Unwefens haus-Rr. 48 1/5 in Buchreith beichloffen und ber Bollgug bem unterfertigten t. Rotare übertragen worben.

Bu biefem Bmede wirb hiemit Termin auf Mittwoch ben 4. Degember I. 38. Racmittoas 2-3 Ubr

in ber Bohnung bes Bellagten gu Budreith feftgefett und werben Steigerungeluftige biegu eingelaben,

Dod Amerien besteht aus dem neuausgriftstrea der noch nicht vollenderen Stadet, dem Bodojen, jeht als Wohnung benüht und 24,88 Zagen Grundfläden, hat nach Schäumg vom Gestrigen einen Werth von 3500 fl. und ih mit 2 fl. 31 ft. 6 hit, einsäger Grundfläden, 5500 fl. und ih mit 2 fl. 31 ft. 6 hit, einsäger Grundflauer, 7 ft. einsäger Haust und 18 fl. Grundflödenings belaßet. Dod Trundberflögerungstaptlat al 450 fl. site das noch nicht wiederflegengesstutze wentlich der Messendische und erfelter Bonsflelle als ein den Werth der Gebäude vertretendes Recht auch Musgade der Estimmungen des Stades vom 28. Mai 1852 §8 46 und 46, weißeld mit Rudsfläsindinm gleicus der Mandelnascht sich all 3808 fl. erhöher

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag nur bann, wenn minbesteus biefer Werth von 3980 fl. erreicht wird.

Im Gegenfalle findet bie zweite Berfteigerung am Montag ben 30. Dezember I. 36.

Nachmittags 2 -3 Uhr

ebenfalls in ber Wosnung bed Schuldners ju Auchreith flatt und erfolgt hiebet ber Juschag unbebingt und ohne Midficht auf dem obigen Werth, jedoch vorbehaltlich des Einlöfungstechtes der dyporthessandig 6-6 bed dypositeles. Dem Natare under lamnte Bersonen haben sich der Berneibung der Richtberuckstäugung ihrer Angebote über Joentität und Zahlungsfähigkeit genügend aushunoeisen.

Bis gur Bersteigerung tonnen alle munidenswerthen Ausschlie taglich auf ber Ranglei bes Unterzeichneten eingeholt werben.

Dingolfing, ben 3. Oftober 1867.

Fr. Zaver Sagmeifter, f. Rotar.

Roniglid Baverijden

Kreis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 83.

M 81.

Banbebut, Connabenb ben 12. Dftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigf. und anbern Diftrifts. und Lofal. Behorben.

893.

Befanntmadung.

Rain; Frang, Bonersloßn von Miffeldborf, geboren 1781, vermißt felt dem rufflicen Feldpung, ober ielne eheliche Rachfommenschaft haben fich binnen 2 Monaten zur Bermögendemplangnahme zu melben, wührtigenfalls Frang Kain; für bekendenzisch verflocken ertitärt und bessen Bermögen feinen nächsten Seitenverwanden, überwiesen werde

Mm : 30. September 1867.

Ronigliches Landgericht Lanbau a. b. 3far.

Uppert.

894.

Befanntmadune.

Rach vorliegender Angeige hat der Schublerssichen Jatob Jammerftingt von Oberhaufen, b. Amel, abs ihm unterm 1. Mai 1851 vom vormaligen t. Landgerichte Landau ausgestellte Stensthöctenbuch verloren, was andurch zur Kenntniß gebracht wird.

2m 8. Oftober 1867.

Ronigliches Bezirffamt Lanbau.

neguer

895

Befaunt madung.

Nach vorllegender Angelge hat der Medger und Bräufnecht Nitolaus Neimer von Größteinlag, für. Asgirtsamts Badbminichen; bas ihm von biefer Behöftbe im Mal heur. 3s. ausgestellte Arbeitelbing am 2. 1. Mis. auf dem Wege von Neisbag nach Dingolfung verloren, was andurch jur Kenntniß gebrächt nich-Mm 7. Ottober 1867.

Panialidad Wastria

Ronigliches Bezirfeamt Dingolfing.

896.

Befannt'in a dung.

Beranlast burch bas Projefgericht verfleigers ich am Samstag ben 2. Rovember 1867

Radmittags 2: Uhr.

im Birthstanfe yn: Offenstetten, Mebengiemmer): dasdem Meger: Josep Enbert in Offenstettem gerhörige Strumegt, in .den heutschaftlichen Modbugen, bei melde erfen Berftelgemme der Buthflag mur ürfolgt, wenn ber Schäungspreis zu 200: A. erzeich wiede

Schafung und Beidetibung biefes Rechtes tonnen am Termin und bis borthine in meiner Amtstanzlei

81 Google

einaeleben werben, auch haben mir unbetannte Steigerer, feftgefest, und erfolgt biegmal ber Bufchlag unbebingt über Perfon und Bermogen geborig fich auszuweifen. ohne Rudficht auf ben Schabungemerth.

Abensberg, ben 7. Oftober 1867.

Geitner, f. Rotar.

897.

Befanntmadung.

Gemag Auftrag bes tal Lanbgerichts Lanbau perfleigert ber unterfertigte Rotar am

Donnerstag ben 19. Dezember 1867 Radmittags 2-3 Ubr

bas Anmelen bes Golbners Martin Sifder von Barrburg St. - Dr. 30, f. Sanbgerichte Lanbau, beftebenb aus ben Gebauben, biefe mit 1400 ff. gegen Brand perficert und 26,36 Tagm. Grundbefit, belaftet jum t. Rentamt mit 3 fl. 658/100 tr. Grundfleuerfimplum, 9 60/100 fr. Sausfleuerfimplum und 26 ff. 21 fr. 5 bir. Bobengins jur Ablofungetaffa und bat biefer Befammtbefit nach notarieller Shatung pom 28. September 1867 einen Berth pon 5050 ff. Die Berfteigerung finbet flatt im Birthsbaufe ju Barrburg und richtet fich biebei bas Berfabren nach & 64 bes Supothefengeletes porbehaltlich ber 88 98-101 ber Progefnovelle vom 17. Roobr. 1837 und erfolgt bei biefer Berfteigerung als ber erstmaligen ber Rufchlag nur bann, wenn burch bas Deifigebot ber Schapungewerth erreicht wirb.

Dem Rotar unbefannte Steigerer baben fich über ihre Berfon und Bahlungsfähigteit auszuweifen.

Steuerlatafter und Sypothelenbuchauszug, fowie bie Schapungsurfunbe tonnen bei mir eingeseben merben.

Sollte an biefem Tage tein ober ein nicht binreichenbes Angebot gelegt werben, fo wirb icon gleich iett ber ameite Termin auf

Samstag ben 28. Desember 1867 Radmittags 2-3 11br

Sanbau. ben 30. September 1867. 30f. Comibtons, f. Rotar.

898.

Befanntmaduna.

Berchem c. Banninger wegen Daelebens bett. Gemaß Muftrage bes fal. Lanbaerichte Mitterfele verfteigert ber unterfertigte f. Rotar am

Donnerstag ben 5. Dezember I. 38.

Mittags 11 Ubr

bas Anmefen bes Golbners Beter Banninger Saus-Rr. 211/, ju Mica, beftebenb;

- 1. in ber Steuergemeinbe Micha, aus ben Bebauben und 17,05 Tagmert Grundbefit und belaftet jum f. Rentamt mit 1 fl. 40 fr. 5 bl. einfacher Grunb. fteuer. 3 fr. 2 bl. einfacher Saussteuer, 4 ff. 50 fr. 2 bl. Befallsbobenging gum Staat, 5 fl. 10 fr. 7 bl. Gefällsbobengine jur Ablöfungstaffa,
- 2. in ber Steuergemeinbe Rattissell, bem malgenben Befit Bl.-9hr. 549*, 550*, 551*, 552* ju 2,93 Tagwert, belaftet mit 34 fr. 4 bl. Grunbfteuerfimplum, 1 ff. 34 fr. Gefallsbobengins gum Staat,
- 3. in ber Steuergemeinbe Eggeresell ber BL. Rr. 389a. und 389b au 2.67 Tagmert, belaftet mit 26 fr. 6 bl einfacher Grunbfteuer, 1 fl. 13 fr. Gefällsbobengine gum Staat - in Summa 22.65 Tagwert; gewerthet nach notarieller Schapung vom 30. September bieß Jahres auf 5402 ff.

Die Berfteigerung finbet fatt in ber iculbner'ichen Bebaufung ju Micha und richtet fich biebei bas Berfahren nach §. 64 bes Supothefengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber SS, 98 und ff. ber Brogeg. novelle vom 17. Rovember 1837, und wird ber Rufchlag bei biefer Berfteigerung als ber erftmaligen nur bann erfolgen, wenn burd bas gelegte Deiftgebot ber Schatungepreis erreicht wirb.

Die Steuerfatafierausjuge, ber Supothefenbuchs. ertract, wie bie Schapungeurfunbe tonnen bis jum Termine in ber Amtelanglei bes Unterfertigten eingefehen merben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berson und Zahlungefähigkeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 1. Oftober 1867.

Der f. Rotar. Kr. Seraph Sowanger.

899.

Befanntmadung. ganbes c. Brunner p. deb.

In Folge Beijung bes f. Landgerichts Straubing verfleigere ich am

Donnerstag ben 31. Ditober h. 38. Bormittags von 9-11 Uhr

im Wirthshause ju Schwimmbach bas Anwesen ber Baderebeleute Johann Baptift und Ratharina Brunner pon bort.

Diefes Anwelen besteht aus ben Gebäulichkeiten und Hofraum zu 18 Bezim, bem Garten zu 24 Dez, einer Waldung zu 3 Tagw. 52 Dezim., endlich aus 26 Aagw. 85 Dezim. Aedern mit einer Gesammtbelastung von 51 fl. 22 fr.

Der hinichlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schätungswerth von 4432 ff. 51 fr. und richte fich bas Berfahren nach §. 64 bes hopotheten Gef. und §. 98 bis 101 ber Progefinovelle vom Jahre 1837.

Unbefannte Steigerungssuftige, ober folde, begüglich beten Zahlungsfähigteit Zweifel besteben, haben sich über ihre Berfonlichkeit und Zahlungsmittel genugend auszuweiten.

Befig- und Belaftungsverhaltniffe tonnen in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, 5. Oftober 1867.

30f. Singerl, t. Rotar.

900 Befanntmadung.

Meggle c. Edart wegen Binfenforderung betr.

Bufolge Auftrags bes f. Landgerichts Dingolfing verfteigere ich am

Montag ben 2. Dezember h. 38. Rachmittags 2-3 Ubr

im Wohnhaufe ber Schuldner ju Schrög bas inn wefen ber Stönerseheiglichte Beter um Ragbalena Cart beleicht, bestigend aus dem Edduben und 46,45 Agm. Grundfieden im Schäumsgwerthe ju 7045 ft. und der allet mit 6 ft. 13 ft. 2 jd. einfache Grundfeuer, 8 ft. 2 jd. einfache Jeunsfleuer ind 7 ft. 55 ft. 3 jl. Bebrajing, im Wege ber Silfevolfreckung öffentlich an Refiller in Refille

Das Berfahren bei ber Berfleigerung richtet fich and §. 64 bes Hpoptheften-Gel. und §§. 96 fi. bes Propfigseigkes vom 17, November 1837 und findet bennach, da biefe Berfleigerung bie erfte ift, ber Zufhlag biefmal nur bann flatt, wenn mindeflens ber Schäumgewerth erreicht wiele.

Im Gegenfalle nehme ich bie zweite Berfteigerung am

Dittwoch ben 18. Dezember b. 36. Radmittags 2-3 Ubr

ehenfalls in ber Wohnung ber Schuldner ju Schrög vor und lieht hiebei ber Jushfalg an ben Meistbietenben untehingt und ohne Aldfick auf ben Schäungswerth ju erwerten, wobei jedoch ben Hypothetelläubigern das Einlöfungstecht gemäß §. 64 bes Hypotheten-Gefess vorebealten bleibt.

Mir unbekannte Berjonen haben fich über Ibentität und Zahlungsfähigteit vollfichtig auszuweisen, wibrigenfalls sie jum Steigern nicht zugelassen werben. Die näbern Raufsbebinaumaen aebe ich an ben

beiben Terminen unmittelbar wor bem Beginne ber Bersteigerung besannt, und können solche bis dahin täglich auf meiner Amtekanzlei in Ersahrung gebracht werben.

Dingolfing, ben 5. Oftober 1867.

Fr. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

901.

Befanntmadung. Reiblinger gegen Geisberger p. deb. hyp.

In Folge Requisition bes f. Begirtsgerichts Bagau versteigere ich am

Montag ben 18. Robember L. 38.

Rachmittags von 2 Uhr ihre Jbe angefangen im Hofwirthshaufe zu Neuburg: zuweisen. a./Inn, k. Landseichts Kaßau II, nachfolgend beichriebene Bestungen, nömisch :

L.

Das Amsidreibermeggergüt (ps. Nr. 105 311 Neuburg a./Inn, bestehen in Pl. Nr. 7724, 194, 573 1/42) und 76, Gebäuden umb Grundstäden zu 2,83 Zagw. psei Agopart betundschija Desimaten, — generitset nach Schlung vom 25. September 1967 anj 2020 st.

11.
Die Grundflide PL-Nr. 7ab, 8 und 9 zu 6,66 Tagw. — sechs Tagwert sechsundsechzig Desimalen gewerthet auf 927 ff.

H

Die reale Mehgergerechtsame bes Mehgerblaf'ls zu Reuburg a./Inn, geschäht auf 200 fl.

IV.

Den Steinbrunnenader nehlt Wiefe und Walbung Bl. Ar. 573abo ju 2,52 Tagw. — zwei Tagwerk zweiunbfünfaig Desimalen — gewerthet auf 209 fl.

Diese Berfleigerung richtet sich nach §. 64 bes Spothetengeseites und ben einschlägigen Bestimmungen ber Broseknopelle vom 17. Rovember 1837.

"Siebei wied bemertt, baß jede Alftzeilung der vorgesiehnten Befühungen, für meche vier gefonderte Ihpotheffolien bestehen, einzeln zum Aufwurfe fommt, daß, hiefür ein Zeitraum von je einer Jahlen Stunde wennehet wird, umb daß der Zuisslag nur erfolgt, wenn durch das Meisigebot minbestens der Schäuungswerts ber Verfleigerungs-Diefter erreicht ist.

Die naheren Bebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft betannt gegeben und liegen ber Grundficuer- und Sypothetenbuchdertraft, jowie bie Schabungsurtunde auf meiner Amtstanglei inzwijden gur Einstat offen. Mir unbekannte Steigerungeluftige haben fich über ihre Ibentität unb Zahlungsfähigfeit genügent aus-

902.

Befanntmachung.

Schambed c. Cont wegen Forberung betr.
Gemag Auftrags bes t. Landgerichts Mitterfels verfteigert, ber unterfertigte f. Ratar am

Samstag ben 7. Dezember L 38. Mittags 12 Uhr

das Anweien der Söldnerschleitet Joseph und Barbara Schütz von Saun Saha, Ja.-R. 1903, der Steuergeminde Wielenfelder, heltzbend auf den Eckübern und 34,78 Tagm. Grundbeitig, belaftet jum L. Kentant mit 2 fl. 54 fr. 7 fl. Grundbeuerfimplum, 6 fr. 7 fl. Jaussteuerfimplum, 5 fl. 8 fr. 3 fl. Gefällsdodenzisis zur Midjungskafig. und werth nach Schägung vom 26. die Romans 4577 fl.

Die Berfteigerung findet satt in der schuldner signe Behaufung au ha un s dach und brichte sich siebe ich geben bette fich siebe des Berfaften nach 8. 64 des dypothetengelege vorbehalt ich der Bestlimmungen der §§ 98 und fi. der Perfettig ber bei geben 17. Rovember 1837, und erfolgt der Jusschlag bei beifer Berfteigerung als der erstmaligen nur dannt, wenn durch das gelegte Meistgebot der Schabunabertis erreicht wirh.

Der Steuerfatafter und Sypothefenbuchsetract, wie bie Schähungeurfunde tonnen bis jum Termine in ber Umtetanglei bes Unterfertigten eingefeben werben,

Dem Rotare unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Bahlungefähigteit auszuweisen.

Mitterfels, ben 27. September 1867.

Der igl Rotar. Fr. Seraph Schwanger.

...

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 84.

M 82.

Banbebut, Mittwoch ben 16. Oftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und antern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

903.

Gant.Broflama.

Gant be handelmannet Zeiteb Auchter im Kötling terrfinden. Rachdem auf die vorausgegangene Insloven-Ertärung bes Gemeinichuldners nach bem notariell errichteten Berwögens-Inventor Slos ein Gesamut-Bermögen von 6415 fl. 27 fr. fic ergeben hat, dosgegen a. an Hoppotspkfichulden ichar allein 8800 fl. umd überdieß d. an Currentschulden 17993 fl. 57 fl. ft. vorhanden find, und fohn eile Ueberschuldung von 20,378 fl. 30 fl. tr. vorliegt, so wurde die Eröffnung des Universitäts des Groffnung des Übeliktistage ausgeschieben wie solgt:

1. jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 28. Rovember I. 38.;

2. jur Borbringung von Einreben auf Dienstag ben 31. Dezember I. 38.;
3. aur Abaabe ber Gegen- und Schluck-Erinnerungen

(Replit und Duplit) auf

Donnerstag ben 30. Januar 1868, jebesmal Fruh 9 bis 12 Uhr im Geschäftszimmer Rr. VI./II. bes biebfeitigen Gerichtslotales.

Die bis zum Schuffe bes ersten Editatages weber mündlich noch ichriftlich erfolgte Anmelbung hat ben Aussichluß verfelben aus ber Gantmassa. — bas Richthandeln an ben übrigen Biltstagen ben Aussichtung mit der betreffendem Prosessbankung zur Folge. Am ersten Editätage soll eine gittliche Bereinigung verlucht werben, wobei auch die Fossung ber Beschüffe übeber Webesche und die Fossung von ben fich nicht ertlättenden Chabigern die Justimmung zu ben Beschüffen ber Webesche in angenommen wird.

De bei bem Brand in Rögling auch bas Ruchtersie Anweien gänglich niebergebrannt ift, so besteht bermalen nach ben Inventare bas Bermögen in bem Beupfahr; einzelnen nicht perflötten Uberreften, einer nageklich realen Sandlungsgerechtjame, der Brandverlicherungsflumme zu 2315 ft. und einigen Grundfläden.

Da noch bem Stande des Javentars die Hypothefichulden in Haupt und Rebensche nicht einmal gang befriedigt werden Winnen und auch der Hypothefigläußiger Lieft die Uebertragung des Jwangsverfaufes des Auchterichen Anweiens an den I. Notar in Röhling bereits beantragt hat, so wird diese Berhältnis auf §. 32 und §. 33 der Ariorit. Orden, den übrigen Gläubigern gur Darnachachtung befannt gegeben, damit

82 Google

bie Concuretoften nicht jum Schaben ber Glaubiger Rr. 3 fl. 75 Elternaut und auf bem Anwesen bes amedios permehrt werben.

Sanben bat, ober bemielben eimas iculbet, wird aufgeforbert, bei Bermeibung eigener Saftung und nodmaliger. Rablung nur an bas unterfertiate Gericht Blaubiger aufgeforbert, bis jum erften Chiftstage gur Empfananahme fünftiger Berfügungen bierorts einen Ruftellunge Bevollmächtigten mit Ausnahme ber f. Boft ju benennen, wibrigenfalls alle fünftigen für fie beftimmten Berfügungen lebiglich an bas Gerichtsbrett babier angeheftet und hieburch als richtig jugefiellt erachtet werben murben.

Am 10. Geptember 1867.

Ronigl. Begirfegericht Straubing. Der Igl. Direftor beurl. Erras.

901.

Befanntmaduna. Curatel über Jofeph Engiram betreffenb.

Der Privatier Jojeph Englram von Mitterfels ift megen Rrantheit unter bie Curatel bes Unwejensbefigere Johann Baptift Sien von Mitterfels gefiellt, meghalb laftige Beidafte mit Englram nicht mehr abgeichloffen merben fonnen.

Am 6. Oftober 1867.

Roniglides Landgericht Mitterfels.

Bolfart.

905

Befanntmadung. TobeBerffarung bes Golbnerbfobnes Leenbarb Reftler von Boffers. borf bet effenb.

Auf bem Ammefen bes Golbners Ratob Refiler von Dbermoltereborf find fur ben feit bem ruffifden Felbzuge vermiften Golbnerejohn Leonbard Reft-Ler im Sypothelenbuche fur Loiding Bb. I S. 174

Somibes Rofeph Berleb von Beigenborf im Sup. Ber noch Bermogen bes Gemeinschulbners in Buche fur Loiding, Band III G. 187 Rr. 2 ff. 25 Elternaut und ff. 10 Guteportbeile eingetragen.

Auf Antrag eines Intereffenten wird nun berfelbe ober beffen legitime Deecenbeng hiemit aufge-Rablung ju feiften. Diebei merben bie ausmartigen forbert, binnen 6 Monaten von beute an fich um fo gemiffer hierorts gu legitimiren, ale fonft erfterer für tobt erflart und beffen Bermogen ohne Caution an bie gesetlichen Erben verabfolgt merben murbe.

> 9m 8. Ditober 1867. Ronigliches Landgericht Dingolfing. Bosl, Lanbr.

> > 906-

Befanntmadung. Bericollenbeit bes Bauerefobnes Grant Lemberger von Rirchberf Setreffenb.

Frang Lemberger, ebelider Cobn bes Dathias Bemberger, Bauere von Rirchborf, bief Berichts, geboren am 22. Juni 1787 und bereite 80 Jahre alt, wird feit bem ruffifden Relbunge permift und foll au Bitepet in Rufland im Swital geftorben fein.

Derfelbe befist ein auf bem Dathias Lemberger's fchen Dublanmefen ju Brud verfichertes Erbgut von 600 ft.

Auf Antrag feiner Inteftaterben werben nun Frang Lemberger ober beren rechtmäßige Desgenbeng aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten a die inser. bierorts ju melben und ihre Anfpruche auf bas genannte Erb. gut geltenb gu machen, wibrigenfalls Frang Lemberger ale bestenbenglos verftorben erflart, und beffen Bermogen an bie altenmäßigen nachften Erben ohne Caution ausgeantwortet merben murbe.

Mm 16. Ceptember 1867.

Ronfalides Lanbaericht Regen. Raud. f. Ebr.

907.

Befanntmadung. Berlaffenichaft bes Sauslers Thomas Ginger von Derwinfting

Sant biebfeitigem Spochstenbude für Mariaording Band beite 272 Rr. 2/11 find feit 1. Maguft 1848 auf bem Georg und Theres Tre mm et'ichen Schulstenmweien zu Soben ra in 117 ft. 15%, ft. etterngut und Grötheit bes am 21. September 1795 gebornen Schulstersionnes Chomas Singer von Niebervintling, bie Geichte, verfichert.

Auch hat folder ein weiteres Bermogen von 27 Gulben 21 Rreuger.

Da desten Aufenthalt leit 50 Jahren nicht ermittelt werden fonnte, und dersiehe, salls er noch lebte, über 70 Jahre alt würe, so wird und werden anmit berjelbe oder bessen alle alleigalfige Destendenten und Asembenten ausgefordert, sinnen 3 Wonaten a die inserihre Ansprücke auf dos besagte Vermögen siererist geltend zu machen, widrigensalls berjelbe ohne weiteres Ausschreichen für todt ertlärt, und bessen Vermögen an seine nächsen Verwandten ausgeantwortet werden würde.

Am 24. September 1867.

au 1768 ff. erreicht mirb.

Ronigliches Laudgericht Bogen.

Seelus .

908.

Betannt machung. Beranlaßt burch bas Prozefigericht versteigere ich am

Samstag ben 7. Dezember 1867 Radmittags 11/4, Uhr

im Wirtsshaufe zu Laaber (Nebenzimmer) das Amweien des Maurers Georg Angerer und der Therefe Daffner in Laaber, Wohnhauf He. R., die Jaader mit Nebengebürden und Hofraum nehft 3,60 And Grundbest und Gemeinberecht in der Steuergemeinde Laaber und Pl... No Ader zu 2,30 Lagne, in der Steuergemeinde Wilhaufen, dei welch I. Verfriegerung Der Rufchaus unr erfole, nenn der Schäunosbereis

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Supo-

thelengesehes und ber §§. 98-101 bes Prozefigefetes

Ratafter, Schapungsurfunde und hypothefenbuchsauszug tonnen am Termine und bis borthin bei mir eingefehen werben, auch haben mir unbefannte Steigerer über Person und Zahlungsfähigfeit gehörig sich ausuweiten.

Abensberg, ben 7. Oftober 1867.

Geitner, f. Rotar.

909.

Befanntmadung.

Stadtmagiftrat Deggenborf gegen Muller Rari, Oebfiler in Dege genborf, nun beffen Reliften p. deb.

3m Auftrag bes f. Landgerichts Deggenborf verfleigere ich in meinem Geschäftszimmmer babier am

Samstag ben 14. Dezember L. 38.

Bormittags 11 bis 12 Uhr bos Amelin 38.-Ar. 464 in Deggenborf, bestehen in den Pohn- und Rebengebäuben, 3,59 Tagm. Grundfülden, realem Desstlerrecht, und Gemeinderecht zu einem Kupantseil an den noch unverteiltlich Gemeindebestigungen, wobi der Zuschlag nur dann erfolgt, wenn bas Berifgebot menigstens dem Schäungswerth von 3014 fl. erreicht. In letteres nicht der Zuschlage und vor ein Amelie dem wird gar fein Amgebot gemacht, so ift zur Bersteigerung biese Anweiens ichen biemit auf

Samstag ben 21. Dezember 1. 38. Bormittaas 11 bis 12 Uhr

in meinem Gefchaftszimmer bahier zweitmalige Tagsfahrt angelett, wobei ber Buidlag um bas Meistgebot ohne Rudnict auf ben Schabungswerth erfolgt.

Die Raufsbebingungen werben unmittelbar vor ber Berfleigerung befannt gegeben, bis wohin auch Echapung, Rataster und Laftenbestand bei mir eingesehn werben können.

Mir undefannte Raufeluftige haben fich bei Meibung bed Ausich'uffes von ber Steigerung aber ihre Perfonlichteit und Bermögensverhaltniffe genügend auszuweifen.

Deggenborf, am 3. Oftober 1867.

Sofer, L. Rotar.

910.

Befanntmadung. Confeitner c. Mofer p. deb.

Berichtlichem Auftrage gufolge unterftelle ich bicmit ben Immobiliarbefit bes Joseph und ber Theres Dofer, Bajenmeisterseheleute von Lobfelb, Gemeinbe Jalbach, bem öffentlichen Zwangeverlaufe mittels Berfteigerung.

Dasfelbe befteht aus ben aut erhaltenen Sauptund Rebengebauben mit realer Abbedersgerechtigfeit, enthalt an Garten, Medern und Wiefen einichluffig bes Behöftes einen Gefammtflachenraum von 24,91 Tagm , belaftet mit einer Saudfieuer von 8 fr. 6 bl., einer einfachen Grundsteuer von 5 fl. 103/4 tr., einem Gefallsbobengins gur Staatstaffa mit 34 ff. 541/a fr. und bat laut notarieller Schabung vom 4. bg. einen Befammtwerth von 6820 fl.

Bur öffentlichen Feilbietung biefes Unmefens beraume ich hiemit Termin auf

Donnerstag ben 12. Dezember b. 38. Radmittage 2 Uhr

in ber foulbner'iden Behaufung an, und wird ber Ruidlag nur nach erreichtem Schabungswerth erfolgen.

Ralls fein ober fein genugenbes Anbebot geichlagen wirb, finbet bie zweite Berfteigerung, bei welcher ber Buidlag ohne Rudfict auf ben Schapungewerth erfolgt, am Donnerstag ben 19. Dezember b. 38. jur felben Stunde und am namlichen Orte fatt.

Steuertatafter- und Sopothetenbucheauszug, bann Schapungeurfunde liegen bieforte gur Ginficht bereit. Bilehofen, ben 6. Ottober 1867.

(3a) DR. Forfter, t. Rotar.

911.

Befanntmadung. Maierthaler gegen Gragt megen Forberung betreffenb. 3m Auftrage bes t. Landgerichtes Bilsbiburg werbe ich am Freitag ben 8. Rovember L 36. Radmittags 1 Ubr

im Birthehaufe gu Burmeham bas auf 3445 fl. gewerthete mit 2 fl. 771/100 fr. einfacher Grunbund 5 70/100 fr. einfacher Sausfieuer, bann 18 fl. 55 fr.

Befällsbobengins belaftete Rarrer-Anmefen St. . Rr. 3 in Burmebam, beftebenb in Gebauben, Barten. Medern und Loben ju 9 Tagwert 74 Des. Grundflache öffentlich an ben Deiftbletenben verfteigern, unb labe biegu Raufsliebhaber mit bem Eröffnen ein, bag fich bas Berfahren nach &. 64 bes Supothetengefebes porbehaltlich bet Bestimmungen ber §g. 98 bis 101 ber Progefnovelle vom Jahre 1837 richtet, bag ber Buidlag nur bann ertheilt werben tann, wenn bas Meiftgebot ben Schapungemerth erreicht, und bag fic mir unbefannte Steigerer über ihre Bermogensverhaltniffe auszuweifen baben.

Bilebiburg, ben 4. September 1867.

(2b) Dies, f. Rotar.

912.

Befanutmachung. 3m Auftrage bes t. Lanbgerichtes Bilsbiburg werbe ich

Dienstag ben 12. Rovember I. 38. Bormittags 10 Uhr

im Bellnerichen Bafthaufe gu Frontenbaufen bas auf 5075 fl. gemerthete mit 628/... fr. einfacher Grund., 54 fr. einfacher Sausfteuer belaftete Anmefen St.-Rr. 183 in Frontenhaufen, beftebenb in Bobnbaus, Soupfe, Stabl und hofraum, bann zwei Burggarten gu O Tgm. 31 Dez. mit bem Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil, bann bas auf 1570 fl. gewerthete mit 393/100 fr. einfacher Grund- und 28 fr. einfacher Saussteuer belaftete Unmefen St. = Rr. 1701/, in Frontenhaufen, beftebend in einem halben Wohnhaufe mit holglege, Sofraum und brei Rrautaderin gu 0 Taw. 21 Degim. mit bem Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil öffentlich an ben Deiftbietenben verfleigern, und labe biesn Raufeliebhaber mit bem Groffnen ein, bag fic bas Berfahren nach &. 64 bes Sypothelengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 bis 101 ber Brosefinovelle v. 3. 1837 richtet, baß fich mir unbefannte Steigerer über ihre Bermogensverhaltniffe auszuweifen haben, und bag ber Bufchlag nur bann ertheilt werben tann, wenn bas Deiftgebot ben Coapungswerth erreicht.

Bilabiburg, ben 4. Ceptember 1867.

(26) Diet, f. Rotar.

3 u m

Ronialid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 85.

M 88.

ganbebut, Sonnabenb ben 19. Oftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

913.

Befanntmachung. Durch bas Ableben bes t. Aufschlagseinnehmers. Georg Schlachtmayer ift ber Aufschlagseinnehmers.

posten in Abbac mit ben Einkommensbegügen, berechnet nach breifährigem Durchschnitte a. Fixum 80 ft.

b. 3% Tantiemen . . 526 ff. 14 fr. 1 bl.

in Erlebigung getommen.

Bewerber hierum haben ihre Gesuche binnen 14 Sagen hierorts in Borlage gn bringen.

Randshut, ben 15. Oftober 1867. Konigliches Oberauficlagamt von Rieberbabern. Somalgl. v. Lobtowis.

914.

Be efanut machung.
Chulbenweien bei haustefipers Loren Mimbed von Bogen bete.
Auf Buffung bes t. Begirtsgerichts Straubing verfleigere ich am

Montag ben 9. Dezember I. 38. Radmittags 2-3 Uhr und wenn hiebei nicht wenigftens ber Schätzungewerth von 3075 ff. erreicht wirb. am

Freitag ben 20. Dezember I. 36. Radmittags 2-3 Uhr.

wobei bann ber Zuichlag ohne Nudficht auf ben Schabungswerth erfolgt, in meiner Amtskanglei nach §. 64 bes Sppothelengelebes an zahlungsfähige Raufskuftige bas Dreeler, nun Rimbed ich Anweien Saus-

Rr. 851/9 babter. Dasselbe besteht aus einem gutbaulichen Bohn-Pause mit Stall unter einem Dache, dann Stabel, Garten, Redern und Wiese mit einem Gesammtareal zu 5,61 Lagwert.

Schabung, Grundsteuertatafter und Sypothetenbucheauszug liegen in meiner Amtstanglei zur Ginficht offen.

Bogen, am 9. Oftober 1867.

3. Pfeiler, f. Rotar.

915.

Befanntmachung, un g. Sporthete und Bechietbant c. huber Joiph p. deb. Im Auftrage bes f. Landgerichts Straubing verftelaere ich am

> Freitag ben 13. Dezember I. 38. Früh 10-11 Uhr

im Wirthshause zu Schwimmbach bas Joseph Duber iche (jest Dreitmeier) Krämeranwesen in Schwimm-

83 minuter Google

bad, heftscho aus den mit 1950 ff. affeluriten Sabüben und einfglüßig des Gebäubenarals — aus 22,68 Tagn. Grund, gewerligt nach Schäupun vom 8. d. Arts. und belaftet mit 1 ff. 11 fr. 1 ff. Bodennins zum Staate und 10 ff. 15 fr. 6 fc. det um Klöflungskfüg.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Spotspeten-Gef. und ben Bestimmungen ber §8. 98—101 ber Bezeichnoelle vom Jahre 1837 und erfolgt ber Zuschlag erst bann, wenn minbestens ber Schäungspreiß geboten wirb.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungefähigfeit legal auszuweifen.

Sypothelenbuchs und Grundfleuerfataflerausgug, Schähungburfunde und rentamtliches Laftencertifitat tonnen jeber geit in meiner Amtslanglei eingefeben werben. Die Berfleigerungsbebingungen werben am Strictermine felbs befannt gegeben.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fein ben Schätzungswerth erreichenbes Angebot gelegt werben, so becaume ich jeht schon zur zweiten Berfleigerung Termin an auf

im Wirthshause zu Schwimmbach und erfolgt biebei ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth.

Straubing, am 10. Dftober 1867.

Fr. Xav. Bidlmagr, f. Rotar.

916.

Befanutmadung.

Im rubrizirten Betreffe versteigere ich am Donnerstag ben 14. November I. 38. Rachmittags 2-4 Uhr

in ber iculoner'icen Behaufung Se.-Ar. 37 in Dberwalting bas gebachte Atmefen, bestehend aus ben mit 3600 fl. gegen Branbicaben versicherten Gebaulichkeiten zu 0.49 Taan. und einem in ber Steueraemeinte Eichlbach, Langerichts Straubing, gelegenen Gefammtbefige von 36,80 Tagw.

Der hinichlag erfolgt biesmal ohne Rudficht auf ben Schähungswerth von 6997 fl. 48 fr.

Nach dem Schluffe biefer Bersteigerung versteigere ich ebendalelbs mehrere Mobilien und Moventien gegen sogleich baare Bezahlung und ohne Rücksicht auf ben Schähungswerth.

Im liebrigen beziehe ich mich auf bie Ausschreibung rubr. Betr. vom 13. Juli 1867.

Straubing, am 10. Oftober 1867.

30f. Singerl, f. Rotar.

917.

Befanntmachung.

In Folge Auftrags bes igl. Landgerichts Balbfirden wird von mir unterfertigtem t. Rotare am

Mittwoch ben 18. Dezember I. 36.

Achmittags 1 bis 2 Uhr im Galhaufe bes Wirks Johrs Arn. 25 in Untergrein et sein bem Zwangsvertause unterselles Annesen Helles Annesen Helles Annesen Helles Annesen Helles Annesen het Etwergeneinbe Untergreinet ent Gebülden und Grundflüden zusammen 74,75 Tagw. nehd realer Taferungerechssen und Gerundflüden 20,90 Tagw. zusammen beighet mit 6 K. 474 o. K. Grundfluger impsum, 11 js. f. v. v. v. seinersseningum, 11 fs. 48 fr. 7 ht. Staatsbobenzins, 5 ff. 3 fr. 3 ff. Vilosungsund und 28 fr. Vilosuffergeld, und gemäß notarieller Schäumg vom 25. v. Vilosuffredung zum erfen 2939 ff. — im Wege der Hilbsbetwein vertigeret.

Das Berfahren hiebei richtet fich nach §. 64 bes Sportischen-Gei, vorbehaltlich ber §g. 98 bis 101 ber Prozefnovelle vom Jahre 1837 und es erfolgt hienach ber Juichlag nur bann, wenn bas Meifigebot obigen Schaunghwetth erreicht.

Mir Rotar unbefannte Steigerer und folde, gegen beren Rablungsfabigfeit Ameifel obmalten, baben sich über ihre Berson und Jahlungssähigkeit beim Termine bei Bermeibung bes Ausschlusses von ber Berfteigerungsvertanblung leggt auszuweisen.

Grunbsteuerfatasterauszug, hypothetenbuchsertract und Schäungsurfunde fonnen bis zum Termine auf meiner Amtsfanzlei babier eingesehen werben,

Balbfirden, am 6. Oftober 1867.

3. Budner, f. Rotar.

918.

Befanntmadung. Raimann c. Bed p. camb.

Gemäß Auftrag bes f. Landgerichtes Rottenburg perfleigere ich am

Montag ben 9. Dezember L. 38. Rachmittags 2 bis 3 Uhr

im Haule bes Schufmachers Andreas Vod zu Högler dorf bessen Anweien He. Art. 16 in Höglborf, mit Gebäuligheiten und 4 Tagen. 76 Dezim. Grund belaste mit 40%, st. Grundsleuersimplum und 3 ft. Freasspassserirmplum, dann an Hypossferten mit 2006 N. Capital, 120 K. Cautionen und einigen Naturalansprüchen im Werthsansssiga zu 15 ft. 48 ft. laut Schöhung vom All. August I. 28, in einem Vertige von 2122 ft.

Das Berfahren hiebei richtet sich nach §. 64 bes Hopstekengelebes und §. 98 und folgende bes Progesiegelebes vom Jahre 1837, und erfolgt namentlich ber Bulchlag an den Meisteitenden nur dann, wenn das Reistgebot den Schäpungswerth erreicht.

Mir nicht befannte Bersonen, bie fich als Steigerer betheiligen wollen, haben fich über ihre Berson und gahlungsfähigteit gehörig auszuweisen.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbit befannt gegeben,

Rataster, hippothekenbuchsauszug und die Schähungsurkunde liegen in der Zwischenzeit in meiner Ranglei zur Ginsicht vor.

Rottenburg, am 11. Oftober 1867.

3. Dublbauer, t. Rotar.

919.

Befanntmadung.

Ponninger c. Mfinger wegen Forberung betr. Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich wieberholt am

Donnerstag ben 14. Rovember 1867 Bormittags von 10-12 Uhr

im meiner Amtsstube zu Kotthalmünfter bas dem Herr Joseph Elfinger gehörige Oberhernblebrü ann weien He. M. Bent in Wotthalmünfter nehft dem Bestithungen Se. Rr. 54 zu Auretsbohl, Seisend aus Wohn und Defonomie-Gehünden, Gast und Bründpauß, Loggerfeller, dann 75 Tagwert 16 Dezim. Grundbestig an Hoffmann, Gärten, Nedern, Miefen und Boldung in den Eteuergemeinden Notlehnfunfter, Patterham und Hoffman der heibig der radigirten Wirthstaltern, Erducrei und Vandungen ber folgen ferefehren Weitsbaldern, Erducrei und Vanntineindenmerei-Gerechtame im Gesomtschäungsdere den 57,669 ft.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypothelengelebes und §§. 98 und folgenben ber Prozesnovelle von 1837 und erfolgt der Zuschlag biesemal ohne Rücksich auf den Schähungsmerth.

Mir unbefannte Steigerungsluftige tonnen nur zugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Rablungsfähigteit genügend ausweisen.

Schätzungsurfunde, Steuerfatafter und Befaftungs. Ausweis tonnen in meiner Amtoftube eingefehen werben. Rotthalmunfter, am 14. Oftober 1867.

Der f. Rotar. Wilhelm Fifcher.

920.

Befanntmachung.

Leitner c. Leitner p. deb. Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Montag ben 9. Dezember 1867

Bormittags 10—12 Uhr

in meiner Amtsstube zu Rotthalmunster nachstehenbe, ber Tuchmacherswittwe Elisabetha Leitner gehörige Realitäten, als:

- 1. Bohnhaus Be. Rr. 137 ju Rotthalmunfter mit Stall, Stabel und Beuboben und Sofraum Blan-Rr. 166 gu 0,07 Tagm., gefchatt auf 2200 fl.
- 2: Gras- und Baumaarten Bl.-Rr. 398 gu 0.32 Tagwerf und Rrautader Bl.-Rr. 407 ju 0,13 Tagwert in ber Steuergemeinbe Rotthalmunfter, gefcatt auf 300 ff.
- 3. Balbung und Biefe Pl.-Rr. 1204, 1205, 1206 gu 2,69 Tagm. in ber Steuergemeinbe Battenham, gefdatt auf 600 fl.

Diefe Dbiefte tommen gefonbert und amar iene unter

jum Aufmurfe, und erfolgt ber Buichlag jebesmal nur, wenn ein ben Schatungewerth erreichenbes Deifigebot gelegt mirb.

Dir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur augelaffen werben, wenn fie fich über ihre Berfon und Rablunglfähigfelt genügenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 12. Oftober 1867.

Der f. Rotar. Bilbelm Gifder.

921.

Befanntmadung.

Bittibreuth, Ritchenverwaltung c. Bengibuber'iche Reliften, megen Sobotbefginfen betr.

Bufolge Auftrages bes tgl. Landgerichts Simbach verfteigere ich am

mefen beftehenb aus: 1. bem an ber Sauptftraße gelegenen Bohnhaus mit Bafchaus, Solzlege und Sofraum BL-Rr. 3921/1,

0.10 Taam., gefcatt auf 3160 fL.

- 2. Biefe unter bem Saufe BL-Rr. 398 gu 0,59 Tagwert, gefcatt auf 600 fl.,
- 3. ber realen Bimmermeiftergerechtsame, geschapt auf 100 fl. und tommt jebes biefer 3 Dbjette gefonbert, bas Saus von 10-11 Uhr, bie Biefe pon 11-111/2 und bas Recht von 111/2 bis 12 Uhr jum Aufwurfe.

Der Rufchlag erfolgt jebesmal nur bei erreichtem Schatungemerthe, und haben fich mir unbefannte Steigerungeluftige über ihre Berfon und Bablungefähigfeit genügenb auszuweisen.

Rottbalmunfter, am 17. September 1867.

Der t. Rotar. Bilbelm Rifder.

(2b)

922.

Befanntmadung. Mim e. Mebauer p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Samstag 16. Dovember 1867

Bormittags 10-12 Uhr

im Rebengimmer bes Birthshaufes gu Gafferftetten bas bem Gutler Jatob Robauer bortfelbit geborige Anwejen, Befit Rr. 1/4, beftebend aus neu aufgeführtem Bohnhaus mit Stall, Stabel und 9,66 Tagm. Grundbefit in ber Steuergemeinbe Cafferftetten, bann 1,11 Tagw. in ber Steuergemeinbe Egglfing, gefcatt auf 3615 fl. 30 fr.

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fich nach §. 64 bes Supothelen-Gef. und §§. 98 u. folg. ber Brogefnovelle von 1837 und erfolgt ber Rufchlag biefesmal nur, wenn ein obigen Schapungewerth erreichenbes Meiftgebot gelegt mirb.

Dir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur jugelaffen merben, wenn fie fich über ihre Berfon und Rablungsfählgfeit genugenb ausweifen.

Rotthalmunfter, am 19. September 1867.

Der tgl. Rotar.

(2b) Bilbelm Fifder.

3 u m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 86.

M 84.

Banbsbut, Mittwoch ben 23. Oftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

923.

Betanntmachung.

Der Bierbrauer Georg Hendlinder vom wallersdorf, bieles Amts, hat die ihm vom unterfertigten Amte am 8. Jamer h. 3.6. ausgestellte Jagdate vor 8 Tagen zwischen Wallersdorf und Poring verforen, was andurch zur Kenntnis gebracht wird.

2m 18. Dftober 1867.

Ronigliches Bezirffamt Lanbau.

Regnet

924.

Befanntmachung.

Rach vorliegender Anzeige hat der zur Zeit bahier fich aufhaltende Scribent, Schauspiefer und Sousseur Johann Baptift Aurigh aus Basau ben ism von Leitabtcommissatiet Pasau unterm 14. April d. 386. ausgestüllten Reifepas am 17. 1. Wiel. auf dem Wege

von Pfarrkirchen nach Eggenfelben verloren, was anburch aur Kenntnis gebracht wirb.

Mm 18. Oftober 1867.

R. Begirfeamt Eggenfelben.

d. a.

Fürft, Stellv.

925.

Befanntmachung.

Burrife Swotiefen und Wesselftsnt e. Son pet. deb. Bur zweitmaligen Berfteigerung bes Georg Schub's fichen, früher Steinlehner ichen Rumelene Janu-Rr. 17 gu Dberhaslbach mit einem Gesammtbefiffand von 38,66 Azgu. wird hiemit Lermin auf

Samstag ben 2. Rovember 1867

Rachmittags 2 Uhr im Wirthshaufe zu Oberhastsach anberaumt, wobei ber Zuschlas ohne Rücksch auf ben Schähungswerth von 7526 fl. erfolgen wirb.

Im Uebrigen wird auf die Aussichreibung vom 15. Juli b. Ja. verwiesen und die Bekanntgase ber näheren Raufosebingungen am Termine seihst geschehen. Mallersdorf, ben 17. Oktober 1867.

E. Sofmann, f. Rotar.

926.

Befanntmadung.

In ber Sade: Anton Aufnger gegen Joseph Roth, Simmenmeister zu Den geraberg, wegen Forberung, habe ich Untergichgeter im Kniftrage bes f. Landgerichts Boson I. bas nachhin beschriebene Anweien bes Joseph Both zu Gayereuth, Gemeinde Wihmandsberg, f. Landperichts Basau I. öffentlich zu versteigern, und fese zur ersten Berfreigerung auf

Donnerstag ben 5. Dezember 1867 Bormittags 11-1, Ihr

yu Cagerath in dem Saufe det Josef Rogi Aug Bei defer Berfeigerung erfolgt der Stleffichg nur dann, wenn der Schäuungswerth von dem Weisigebeie erreicht wird. Uchrigens geschiebt diese Bersteigerung nach 8 64 des Sposthefengesehes, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 98—101 der Propehnovelle vom 17. Rogenster 1837.

Sollten hiebei entsprechende Angebote nicht gemacht werben, fo fete ich gur zweiten Berfteigerung an bem nämlichen Orte auf

Mittwoch ben 18. Dezember 1867 Bormittags 11-1 Uhr

Lag an, und bemerte, baf biebei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schatzungswerth erfolgt.

Das zu versteigernde Anweien ist solgendes: PL-Rr. 2307 des Aschniscus mit Etallungen, Stadt, Inshiest, Schupfe, Hofenum und Wösteindster zu 26 Dezimalen, PL-Rr. 23084 Gras- und Baumparten mit Gadofen zu 1,45 Zagw. und Grundfülden errefisiedenter Gattung zu 60,14 Zagwerfen einstigkließig des Areal der Gebäude, des Hofenums, des Grasund Baumpartens und des Badofens. Dassitie ist ansfer den gefelichen Steuern und Gemeindebürden mit einem jährlichen Bobenzins zum Stadt von 20 ft. 57 ft. belastet. Dieses Ammein werden wurde am 3. Office. 1867 noterteil und 8722 ft. 23 ft. echäut.

Raufeluftige, welche bem Rotar nicht bekannt finb, haben fich über Ramen, Stanb und Wohnort, sowie über Zahlunghfahigfeit genügend, bei Bermelbung ber gurudweitung, auszuwelfen.

Die Schapunge-Urfunde und ber Steuertatafter-Auszug tonnen bei mir eingesehen werben.

Die nabern Berfaufsbedingungen werben bei ber Berfieigerung befannt gegeben.

Bafiau, ben 15. Oftober 1867.

Martin, f. Rotar.

927.

Befanntmadung.

Auf Anordnung bes t. Begirte-Gerichtes Deggenborf wird bas Anmefen ber Bauersehelente Michael und Anna Maria Kraus. 38.-Rt. 1 in G'flein ach, in beren Behaufung bafelbt ber Berfteigenn unterftellt. Dosfelbe besteht aus folgenden Obietten:

- a. In ber Steuergemeinde Rechertsfeld aus ALA 432, Wohnhaus mit Stall und Struisschupf, Vadolen, Schupfe mit Gestalblechen, Stabel, Saunen, Wurgarten, Hofraum; M.-Rr. 434, Wohnhaus (Leitstumbaus) mit Stall und Schupfe, Riefner Burgarten und Hofraum; ALA 449, Wohnhaus mit Stall und Schupfe, Riefner Wurgarten und Hofraum; ALA 449, Wohnhaus mit Stall und Schupfe, Ala 436, 4364, 4364, 4394, 4494, 449, 446, 4474bd, 450, 451, 454, 437, 444, 442, 446, 4474bd, 450, 451, 454, 437, 444, 448, im Ganpen zu 208 Zagwert 71 Dezimalen, einstitligibe Gebenberereich
- b. In ber Steuergemeinbe Biechtach aus Al.-A. 1323 zu 1 Tagwert 22 Dezimalen; geschätt auf 12,195 Gulben.

Termin hiezu fieht an auf Samstag ben 21. Dezember I. 38, Bormittags von 10-12 Ubr.

wobel ber Zuichlag sedoch nur dann erfolgt, wenn menigltens der Schönungswerth geboten wirt. Das Berfapren richtet sich nach §8. 98 und solgende der Brozefswordle won Indre 1837 und §. 64 bes dry, Geselgte.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und Zahlungssähigteit gehörig auszweiten. Erundsteuer-Rataster, hypothetenbuche-Musqua und Schaftungse-Urtunde liegen in meinem Amtszimmer um Einfact auf.

Biechtad, ben 12. Oftober 1767.

Muguft Bolf, t. Rotar.

928.

Befanntmachung.

Beranlaßt burch bas Procefgericht versteigere ich am

Donnerstag ben 19. Dezember 1867

in meiner Untefanglei bagier bas Unwefen bes Johann Rurgl und ber Margaretha Effhaufer in Muntofen, beftebent in

Compley I.

a. Steuergemeinbe Abeneberg:

Wohnhaus St.-Nc. 36 in Aunkofen mit Rebengebauben und Hofraum, Gemeinberecht und 25,47 Tagw. Grundbefig;

b. Steuergemeinbe Sanbharlanben:

Herrnholy PL-Nr. 2284, 2295 ju 1,46 Agm.; c. Steuergemeinbe Oberulrain:

PL. Rr. 325, 367, 442, 489, 492^b, 495, 498^{abc}, 499, 591, зијаттеп 7,51 Хадт., Shahungswerth 5055 fl. 57 fr.

Complex II. PL-Nr. 2746 1/3, 2746 b, zusammen 2,73 Tow.

in der Steuergemeinde Abensberg, Schähungswerth 327 ff. Compler III.

PI. Rr. 365, 366, jufammen 1,27 Tagm in ber Steuergemeinde Oberulrain, Schapungewerth 254 fl.

lei welch erfter Berfteigerung ber Jufchlag nur erfolgt, wenn ber Schapungspreis erreicht wirb.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Spp. Gesets und ber §§. 98—101 bes Pr. G. vom 17. November 1837.

Der Sypothetenverhaltniffe wegen tommen bie Complexe I., II. und III. gesonbert jum Auswurf.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bermogen gehörig, beziehungsweise burch legale Reugniffe auszuweisen.

Rataster, Schähnng und hypothetenbuchkauszug tonnen am Termin und bis borthin in meiner Amtstanzlei eingesehen werben.

Die weiteren Bebingungen werben am Termin befannt gegeben.

Abensberg, ben 19. Oftober 1867.

929.

Beitner, f. Rotar.

Befanntmadung.

Dochouler c. Reind p. camb.

Allniftigen Mittwoch, ben 6. K voember, und falls an bleiem Tag gar tein, ober das erforderliche Angebot nicht gelegt werden follte, fünftigen Mittwoch, ben 2 7. Koder. I. Is., jede eine I von 2 bit 8 Uhr in der schwieren Behaufung, verfleigert Unterzeichneter das Anweien des Johann Keind wo zo het die haben der Gedauben und Gründen, gelegen in der Steuergemeinde hoholog, nieden das Bedauben und Gründen, gelegen in der Steuergemeinde hoholog, nieden das die die Gedauben und Gründen, gelegen in der Steuergemeinde hoholog, nieden die die Anderschaft wie einfacher Grundfleuer von 1 ff. 59 30/100 ft., einfacher Grundfleuer von 1 ff. 59 30/100 ft., einfacher Hausbeleiebe und wirter simiktlich auf § 6.4 des Hopvolkefengeles und wirter simiktlich auf § 6.4 des Hopvolkefengeles und

THE PERSON NAMED IN

der §§. 98—101 ber Procesnavelle vom 17. Roobr. 1837 mit dem Bemerten, daß bei erster Bersteigerung nur zugeschlagen werden (ann, bei wenigtens erreichten Schäpungswertse und daß bei zweiter Bersteigerung der Auslätan dene Rüdficht auf Schäbung erfolgt.

Dem Rolare unbefannte Steigerungsfuftige haben fich über Berfonal. und Remogensverfaltniffe ficher auszuweisen und swar bei Ausschluß von ber Berfteigerung.

Dingolfing, ben 16. Ottober 1867.

Bimmermann, f. Rotar.

930.

Cbiftallabung.

Beilaffenichoft ber Anna Angengruber, Gullerin bon Grafenfer betreffenb.

Am 11. Februar I. 38. ift bie Gaitersehefreun Magdalena Angengruber von Grasense mit Zob abgegangen und es ist bei Ansteinabersehung ber Berlassenichaft auch beren Bruber Jafob Dietmansberger, Banerssohn von Unterschönigub, b. G., welcher am 14. Rovenber 1792 gebren ist und im Jahre 1812 ben Feldyug nach Ausland mitgemacht hat, ofne bag bisher berüber, ob er noch lebt ober mit Zob abgegangen sei, Rachricht hieber gelangt wäre, betheistigt und zu vernehmen.

Es ergest bestalb an ihn ober feine Beszenbenten bie Aufforderung, binnen 2 Monaten von heute an, fich hierorts zu melden und etwaige Aufprüche geltend zu niachen, wibrigenfalls er für tobt erklätt und die

Erbicaft ber vertragsmäßigen Erbin ausgeantwortet werben wurde.

Am 12. September 1867. Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Leg.

(3c)

931.

Befanntmadung.

Att'ide Euratel gegen Badaner wegen Spothetenforberung betr. Auf Requifition bes Projeggerichts bringe ich am

Mittwoch ben 6. Rovember 1867 Bormittags von 11-12 Uhr

bas Anmefen Saus-Rr. 43 in Relbeim, beffebenb,

A. Steuergemeinbe Relfeim:

me m con me f to a f

PL-Nr. 72ⁿ Wohnhans in gutem baulichen Zuftande mit Hofraum zu . . 0,06 Aagw., AL-Nr. 72^h Garten zu . . 0,07 Aagw.,

reale Budbinbergerechtsame und ganges Gemeinberecht, freieigen.

B. Steuergemeinbe Affeding :

ML. 471 Lebender gu . . 2,46 Aage, belaftet mit 4 ft. jährlichem Gefallsboengins gur Mobiumgefalfe, gum gweitenwale in meinem Umtszimmer gur öffentlichen Berfteigerung, wobei ber Jufojag ofen Radficht auf ben Schähungswerth von 8900 ft. erfolen wirb.

Mir unbefannte Raufsluftige haben fich über ihre Berson und Rablungsfabigteit legal auszuweisen.

Rabere Aufichluffe tonnen bis jum Strichtermine auf meiner Amtetanglei erholt werben.

Relbeim, am 17. Oftober 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

3 um

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 87.

M 85.

Banbabut, Connabent ben 26. Dftober

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und antern Diftrifts- und Lotal - Beforben.

932.

Befanntmadung.

Mienfallige Anfprücke an ben Rachlos ber Maria Forfiner, vormaligen Schneiterin zu Walfersborf, gestorben in Rengeraborf, sind binnen 30 Tagen a dato anzumelden, widrigenfalls barauf teine Rückficht genommen und ber Nachloß ber Kirche Kammern überweien wirdt.

2m 18. Ditober 1867.

Ronigliches Landgericht Lanbau a. b. 3far.

Oppert.

933.

Befanntmadung.

Pflegicaft fiber ben irrfinnigen Thomas Schmibbuber, Schmibmeifter bon Pfelling betreffenb.

Der Schmidneister Thomas Schmibhuber von Pfelling, dieß Gerichis, wurde wegen Jrefinns unter eturatel gestellt, und als Gurator bebielben der Wagnermeister Joseph Wiesman nu and Pfelling, dieß Gerichts, verpflichtet, so daß alle ohne Zustimmung des Letteren mit Thomas Schmibhuber abgeschlossenen, bemfelben läsigen Rechtsgeschäfte ungiltig sinb.

Mm 18. Oftober 1867.

Roniglides Lanbgericht Bogen.

c. Simaber.

934.

Befanntmachung. Das Patent ber Auna Cappt von Oberhaufen gum Betriebe bes Corbflichtergemerbes betreffenb.

Sorens und Anna Sappl, Archifecherschiedus von Oberhaufen, dies Mutis, hoden nach vorligender Anzeige vom 7. hf. Mits. ihr von der f. Negiscung von Richerbayen in Landshatt untern 30. Mars h. Jys. von 1867 nadspiellten Satent sym Betrieb den Rochlechtergemerbes im Umberziehen auf dem Wege von Ledungungsber nach Derfordurchach, fg. Bezistamits Rottenburg, verloren, was hiemit zur Kenntnig gebrocht mich

Mm 21. Oftober 1867.

Ronigliches Begirfdamt Lanbau a./3f. Regnet.

935.

Befanntmadung. Berinft ren Legitimatienen betreffenb.

Der Bierbrauer Chuard Reidenwallner von Gidenborf, und ber Bauer Simon Cher von Reihftorf,

Google Google

bleg Mints, soben in voriger Woche ihre von ber unterjertigten Behörde am 7. und resp. 2. Januar h. 38. ausgeskellten Jagdbarten, ersterer auf bem Woge von Gidenborf nach Ablborf, lehterer im Gemeindebegirte Richflorf vertioren, was andurch pur öffentlichen Kentniss Geschaft wird.

Mm 22. Oftober 1867.

Ronigliches Bezirfsamt Landau a./3f.

Regnet.

936.

Befanntmachung.

Beebische Gant - bier bas Brauanwefen Ds.-Rr. 2 in Bogen betr. Im Auftrage bes igl. Bezirksgerichts Straubing bringe ich bas Brauanwefen Ds.-Rr. 2 babier am

Mienstag ben 12. Rovember I. Js.

Bormittags 8—9 Uhr in meiner Amtstanziel zur brittmaligen öffentlichen Bersteigerung.

Das Berfahren richtet fic nach §. 64 bes Syp. Gesehes, es erfolgt baber ber hinschlag an ben Meistenben ohne Rücklicht auf ben Schäbungspreis.

Mir begüglich ihrer Ibentität und wirflicen Zahlungsfähigteit nicht vollständig bekannte Personen werben nur beim Nachweise der Solvens zugelassen.

Dies Anweien besteht aus bem Gasthause mit robigitter Richigerechtsene, Sommerklier auf der Steinriest, Sinder, Stall und Grundflüde, mit zusammen 12,59 Agw. in der Steuergemeinde Vogen, 7,35 Agw. Arcken in der Steuergemeinde Dberalteich und 5,39 Apv. Biefen und Weibenschaftel in der Steuergemeinde Reliberdborf.

Grunbsteuerkatafter und Sppothefenbuchs - Auszug liegen in ber Amtstanglei gur Ginfict offen.

Bogen, am 18. Oftober 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

937.

Befannt mach ung. Gant bes Bauers Johann Baptift Weber von Bollersborf betr. Rufolge Anordnung bes Brogefgerichts bat bie in

rubr. Betreffe auf

Mittwoch ben 27. November lfb. 38. in der Behäufung des Johann Baptift Weber gu Wollers dorf anderaumte Immobiliar- und Mobiliar-Berfleigerung vorläufig zu unterbleiben und wird selbe sollt widerruien.

Mitterfels, ben 19. Dftober 1867.

Der f. Rotar

Fr. Seraph Somanger.

938.

Bekanntmachung. Zusolge Austrags bes k. Landgerichts Dingolfing versteigere ich am

Montag ben 16. Dezember h. 38. Radmittags 2-3 Uhr

im Anwelen Js.-Nr. 182 µ Schlott bei Niebervießbach biefes Anwelen, beließend aus den gut exsaltnen und geräumigen Wohn und Orkonomiegebäuden und 71,36 Tagm. Grundfläden in den Eteuergemeinden Miedervießbach, Obervleßbach und Reisbach und belaste mit 11,500 fl. Hyporferschulden und 1090 fl. Jluismudd Kossentaution, dann 9 st. 45 fr. einfacher Grundkeuter, 14 fr. 1 flr. einfacher Hunder Fausschulden und 20 ft. 4 fr. 1 flr. einfacher Hunder Anshigabe der §8. 96 ff. der Pkr. Von. vom 17. November 1837 und § § 64 des Fyp. Sel. öffentlich an den Meistenden und lade Steigerungsfussig hiezu ein.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buidlag nur bann, wenn minbeftens ber Schapungswerth von 13,347 ff. erreicht wird.

Im Gegenfalle, ober wenn hiebei ein Steigerungs. luftiger fich gar nicht einfinden wurde, findet bie zweite Berfteigerung am Dienstag ben 31. Dezember h. 38. Radmittags 2-3 Ubr

ebenfolls in bem bezeichneten Anweien zu Schlott ftatt und erfolgt hiebel ber Juichlag unbedingt und offne Ruckfich auf ben obigen Schähungswerth, jedoch vorbehaltlich bes gesehlichen Einlöfungerechtes ber Sypothetalaubiger.

Mir unbekannte Bersonen und solche, beren Zahlungsfäßigsteit zweiselsoft ist, werden zum Steigern nur dann zugelassen, wenn sie sich über Joentität und Zahlungsfähigsteit vollfikablig ausweifen können.

Die naheren Raufsbebingungen gebe ich an ben beiben Terminen unmittelfar vor bem Beginne ber Bersteigerung bekannt, und fonnen alle wünfdenswerthen Auffchliffe bis bahin täglich bei mit erholt werben.

Dingolfing, am 18. Oftober 1867.

Fr. Xaver Cagmeifter, f. Rotar.

939

Befanntmadung.

Brrangeverfteigerung in Caden Munden Univerfitat c. Erti Cebaftian wegen Binfen betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich bas Ammeien ber Bauerecheleute Sebaftian und Maria Ertl von Coben fo. 20. 70. 30 in Goben und fese biezu in ber iculturerichen Behaufung Termin an auf Donnerstaa ben 28. November L. 78.

Radmittags 2-3 Uhr.

Das Anweien beftet aus Wohn - und Rebengechuben — mit 5740 fl. gegen Brand versichert, dann 163,67 Angwerf Erunbfliden in den Steuergemeinden Walfilmg, Pullfing, Parturg und Hading, und hat nach notarieller Schäung vom 19. September heurigen Jahres einen Werth von 26,210 fl.

An biefem Termine erfolgt ber Buichlag nur bei erreichtem Schatgungswerthe; follte ein genügenbes An-

gebot nicht erfolgen, so bestimme ich zur zweitmaligen Bersteigerung Termin auf

Dienstag ben 10. Dezember I. 38.

Rachmittags 2-3 Uhr und erfolgt hiebei ber Zuschlag ohne Rücksicht auf ben Schähungswerth.

Die Steigerungsbebingungen werben an ben Strichterminen befannt gegeben.

Sypothelenbuss, bann Grunbfieuerlatafterausjuge und Schange Urfunde tonnen jeberzeit bei mir in meiner Amtstanglei eingeseben werben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfählgkeit bei Meibung ber Nichtzulassung zur Steigerung auszuweisen.

Banbau, ben 4. Oftober 1867.

Röftler, f. Rotar.

940.

Betanntmachung.

In Golge gerichtichen Auftreges bringe ich bas Schreiner iche Annehen Jane Rummer 31 zu Rübholgen, welches in der Steuergemeinde Sangenheitenbach, Sandgerichts und Bentamte Malersborf, gelegen, einen Gelammtefisstand von 33,60 Tagm umfost, am 18. d. Met notariell auf 3169 ft. gelichtet und außer den Seteuern mit 13 ft. 51½ ft. Bobengins beläftet fil.

Samstag ben 16. November 1867 Bormittags 8 Uhr im Wirthshause zu Langenhettenbach zur

erstmaligen Berftelgerung und wenn hiebei ein ben Schähungswerth erreichenbes Angebot nicht gelegt wirb,

Dienstag ben 19. Rovember 1867

Bormittags 8 Uhr

ebenbasebst zur zweitmaligen Bersteigerung, wobei bann ber hinschlag ohne Rücklicht auf ben Schähungswerth erfolgt. Die näheren Raufsbebingungen werden an den Eerminen selhs befannt gegeben und beinen inzwischen bie Crtracte aus bem Grundsteuertatafter und bem Hoppothetenbuch, sowie das Schähungsprotofoll bei mir eingesehen werden.

Mallersborf, ben 21. Oftober 1867. C. hofmann, f. Rotar.

941.

Befanntmadung. .

Die in ber Sache: Anton Aufnger gegen Joh.
Nott, Jimmermelfter ju Sengersberg, p. deb.
auf ben 5. Dezember und venetuell auf ben 18. Dejember 1867 angelette Bersteigerung bes Anweiens
bes Bestagten Joleph Nott ju Gagereuth ift fister.
Basau. ben 26. Oltober 1867.

Martin, f. Rotar.

942.

Befanntmachung.

Rentamt Mitterfels e. Reller Unna wegen Gefallernidfianben betr.

Gemäß Auftrags bes tgl. Landgerichts Miterfels versteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Donnerstag ben 19. Dezember I. 38. Mittags 11 Uhr

bie Meditäten der Hofebestigerin Anna Keller von Unterhartberg, der Seinergemeinde Mitterfels, als das Anwesen He. 73. deitliß, deskepten aus Alan-Nr. 829, Gebäude, Wohnplans, Stall unter einem Zache, Stadel und Hospiraum zu 0,41 Zagup., dwan den Grundfulden AL-Nr. 830, 833, 834, 835, 837, 840, 841, 842, 844, 853/4, 853/4, 854, 873/4, 873/4, 875, 877, 886, 890, 803, 875/4, 875, 877, 886, 890, 803, 875/4, 885/4, 887, 889, 894 nehlt ben auf KL. Rr. 845/4, 885/4, 887, 887, 889, 894 nehlt ben aufgeführten dehbeltigkteit mit Wohnhuss und Stadel unter einem Dache, gemauert, berenfindern Stadel, melde etwicklichte Genamert, berenfindern Muhrmuff gelangen, zu in Eumma einschießtight des Arcells der Gedäuße 65,00 Agen. und belielt zum I. Kentam mit 6 fl. 12 fr. 2 hl. einscher Grundheuer, 12 fr. 2 fl. einscher Grundheuer, 12 fl. 2 fl. einscher Grundheuer, 12 fl. 2 fl. einscher Grundheuer, 12 fl. einsche Grundheuer, 12 fl. einsche

Diefe Gesammtbesitungen haben nach Schatung vom 16. b. Mts. einen Berth von 8399 fl.

Die Besteigerung findet fact in der schuldnerischen Behaus zu Unterhartberg und richtet sich siebei das Bestähren nach 8. 64 des Hypothefengelebes vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 96 und fi. der Kroschinousle vom 17. Wesender 1837 und mid der Juschlag bei bieler Besteigerung als der ersmäligen nur dann erfolgen, wenn durch das gelegte Meistgebot der Eckshungspreis erreicht ein wird.

Der Sypothefenbuchs- und Grundsteuerfatasterertract wie die Schätzungsurfunde fönnen bis zum Termin in der Amtisfanglei des Unterfertigten eingesehen werden.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person unb Zahlungsfähigfeit auszuweisen.

Mitterfels, am 17. Oftober 1867.

Der f. Rotar.

Fr. Seraph Schwanzer.

3 um

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

. bon Rieberbabern Rr. 88

X 86.

Banbehnt, Mittmoch ben 30. Dftober

.1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Behörben.

943.

Befanntmadung.

Ig unterzischneter igl. Notar habe in ber Streitiache: Hypothet: und Wechfelband gegen Straßinger, Bauer jü dich, wegen Cypothefforberung, das Bauerniauwelen des Joleph Straßinger und besten Ehmelds Aufharina öffentlich zu versteigern und jehe hieu, und zwar zur ersten Bersteitzung auf den

21. Dezember 1867 Bormittage 11-1 Uhr

in Sod, ber Gemeinbe Egliee, t. Landgerichts Bagau II, in bem Bobnhaufe bes Joseph Strafinger Tag an.

Diese Bersteigerung geschieht nach § 64 bed Dypothekengelebes, jedoch vorbehaltlich der Bestimmungen ber Prozesnovelle vom 17. November 1837 in den §§ 98—101.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufdlag nur bann, wenn bas Reiftgebot ben Schähungswerth erreicht.

Sollte an biefem Tage ein entsprechenbes Angebot nicht gemacht werben, fo beraume ich gur zweiten Berfteigerung auf ben

4. Januar 1868 Bormittags 11—1 Uhr

n bem oben bemertten Saufe Tag an, und bemerte,

baß bei biefer Berfteigerung ber hinschlag auch bann erfolgt, wenn bas Meistgebot ben Schähungswerth nicht erreicht.

Das ju versteigernde Annocen liegt in der Steuergeneinde Cyllee, t. Nentschaft und Bezirksamts Haßau, und besteigt aus den Wosse und Wirtsschädertespkauben H. 32 und Grundssüden verschiedener Gattung zu 67,72 Tagen einschlisse des Arealds der Gebäum und des Hofenums mit einer Verpflittigkald von VOS, 6.1.

Belastet ift bieses Unmejen außer ben geleglichen Steuern und Gemeinbebirben mit einem jägrichen Gefällsbobenginfe jum Staate ju 34 ff. 22 fr. und beträgt bessen Schätungswerth 12,787 ff.

Der Auszug, Sypothelenbuch, sowie bie Schatungsurfunde liegen bei mir gur Ginfict bereit.

Raufsluftige haben fich über ihre gablungsfähigfeit und Ramen, Stand und Bohnort in geeigneter Art auszuweifen.

Die naheren Berlaufsbebingungen werben bei ber Berfieigerung befannt gegeben.

Bagau, am 21. Oftober 1867.

Martin, f. Rotar.

944.

Befanntmadung. Dofftetter gegen Bimmer p. deb.

Rachbem bei ber auf 10. Ifb. Mis. anberaumten Berfteigerung bes Anwesens ber Gatlerseheleute Si-

Google Google

mon und Muna Maria Wimmer, Se. Rr. 66 gu Hofmart, Gemeinde Candboch, fonigl. Candgerichts Vachau II, ein ben Schäungswerth erreichendes Angebot nicht gestellt wurde, so sehe ich zur zweitmaligen Berfeigerung bezeichneten Anwelens auf

Donnerstag ben 7. Rovember I. 38. Bormittags von 11 bis 12 Uhr

in ber Behausung Ss.-Ar. 66 zu Hosmark Aagslacht an, und bewerke, daß bei beier Bersteigerung der Zuichlag ohne Rüdsicht auf den Schäbungswerth des zu versteigernden Anweiens ersolgt.

Diejes Anweien besteht aus dem sogenamten Wilbelmhofe S.A.Nr. 66 in Hofmart, Al.-Nr. 616 ix.

1. Gehüben und Erunbstäden ju 34,29 Kagwerf

vierunddreisig Aagwerf neumundywanzig Dezimalen

belgiet mit 4 fl. 59 %₁₀₀ ft. einfacher Grund

belgiet mit 4 fl. 59 %₁₀₀ ft. einfacher Grund

belgiet mit 4 fl. 22 ft. 2 fl. Elaatsgesallsbodenzins und 14 fl. 22 ft. 2 fl. Elaatsgesallsbodenzins und ben in der Steuergemeinde Attenmartt entlegenen Wiesen Pl.-Nr. 679 und 67 126 ju

haft Agm. — sechs Aagwert fünfundvierzig Dezimalen — belaste mit 57 **31,00 ft. Grundsleuersimplum und 58 ft. 2 fl. Etaatsgesällsbodenzins, und

wurde das gange Bestitzum aach Echhäung vom

10, August I. 38. auf 8064 fl. gewertstet.

Mir unbefannte Steigerungsluftige haben fich über ihre 3bentität sowie gahlungsfähigkeit genügend ausaweifen.

Bagau, ben 12. Oftober 1867.

hunglinger, f. Rotar.

945.

Befanntmachung.

Dagen et cone gegen Ihre wegen Geberung betriftenb. Auf Requisition bes f. Bezirksgerichts Landbestut vom 1. August I. Is. wird das Anweien bes Johann Georg Idger von Grub, julest in Schmidtliche jest aber unbekannt wo im Aufenthalt, dem Zwangsverkaufe unterstellt; das Berfahren richtet sich nach Borjchrift der §§. 98—101 der Prozesnovelle von 1837 und §. 64 des Hypothekengelebes.

Bunachft hat Inhann Georg Jager ein Zeitungsblau Betanntmadjung ber Berfeigerung und einen Schäbmann zu bezeichnen, wibrigenfalls bie Gertäftsichammer und jum ersteren Zwede das Areisamtsblatt sier Ribertogeren, der Korrespondent von und für Deutschau und das Rögtinger Umteblatt genommen mürden.

Das Sypotheffolium wurde gesperrt und wird bemertt, daß soffenn Beftagter nich binnen 8 Zagen ich anbete bei Brude und bereitsetzung und Berfleigerung bes Anweiens der hielige I. Notar herr Spagi mandirt würde, mobei auf die Bestimmung des §. 119 Mich 2 der Bollgussinfrustion zum Notariatsgelet bingewiesen wird.

Johann Georg Jöger wird nun auf biefen Woge und auf Antrag bes 6. Avoolaten Herrn Jofephythal in Rünnberg vom 23. September 1. 38. aufgeforbert, um so gewisser binnen 8 Woch en ausschließender Frift einen dabier utohnenden Zustellungsdevollmächtigten zu beuennen, als sonft alle tünftigen Erlasse an bie Gerichtstafel gefettet und somit richtig zugeftellt erachtet würden.

Reufirchen, ben 20. Oftober 1867. Der fonigl. Lanbrichter:

v. Gomobel.

-

946.

Betanntmadung.

galter c. Gruber et cons. wegen Bertragerfullung betreffenb. Im Auftrage bes igl. Begirtsgerichts Straubing perfleigere ich am

Montag ben 23. Dezember I. 38.

Rachmittags 2-3 Uhr im Gafthaufe zu Amosried ben hilmerhof be.

Google Google

Rr. 17 bafelbft nach g. 64 bes Sop. Gefebes an auszuweifen haben und bag Schapung, sowie Steuer. ben Reifibietenden und labe biegu gablungefabige Raufe-

Inftige mit bem Beiffigen ein, bag ber Buidlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens ber Chatungswerth erreicht wirb.

Dien Unwefen befieht aus Bohnhaus und Stall unter einem Dache, Badofen, Raften, Ctabel unb Brunnen, Medern, Biefen und Balbungen mit einer Besammtfläche von 78,20 Tam., ift mit 8 fl. 40 fr. 6 bl. einfacher Grunbsteuer, - fl. 12 fr. 5 bl. einfader Sausfteuer und 28 fl. 35 fr. 6 bl. Befalls. bobenging belaftet, und auf 9701 fl. gefcatt.

Brundfleuertatafter. und Supothefenbuche Musjug, Somie Schatunge Urfunbe liegen in ber Amtefanglei sur Ginfict bereit.

Bogen, am 22. Oftober 1867.

3. F. Bfeiler, t. Rotar.

917

Befanntmadung. Imbof gegen Bobler wegen Sprothefrinfen betreffenb.

Da bei ber beutigen Berfteigerungetagefahrt ein Angebot nicht gemacht murbe, verfteigere ich öffentlich am Dienstag ben 19. Rovember b. 34.

Bormittags von 9-10 Uhr

im Rebengimmer bes Birthohaufes ju Giffeltshaufen bas Dublanmefen ber Mullereebeleute Simon und Rredceng Bobler 58. Rr. 10 gu Giffeltshaufen, 1. Lanba, Rottenburg und Rentamts Mallersborf, und amar aum ameitenmal ohne Rudficht auf ben Chabungswerth pon 1538 fl.

Diefes Anweien besteht aus Gebauben und 4.54 Tam. Grund fammt Dublaerechtiame und Gemeinberecht unb ift belaftet mit 446/10 fr. einfacher Grundfteuer, 3 fr. einfacher Sausfleuer und 7 fl. 46 fr. Bobensins aus einem Rapitale von 194 fl. 71/s tr.

Diebei wird bemertt, baß fich mir unbefannte Steigerer über ihre Berion und Rablungefühigfeit legal tatafter- und Sopothetenbucheauszug auf meiner Amtstanglei gur Ginficht bereit liegen,

Rottenburg, ben 22. Oftober 1867. Stabler, f. Rotar.

948

Betanntmadung. Diel gegen Midenauer wegen Eppothef Rinfen betr. Beranlagt burch bas Brogefigericht perfteigere ich

Freitag ben 27. Dezember 1867 Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe ju Gogging (oberes Rimmer) bas Sartl'iche Unmefen St. - Rr. 4 in Bogging mit Gebauben und Grunbftuden gufammen 44,40 Tagm. in ber Steuergemeinbe Gogging, bei meld erfter Berfteigerung ber Ruidlag nur erfolgt, wenn ber Goab. ungepreie ju 6648 ff. 45 fr. erreicht mirb.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sup. Befeges und ber SS. 98-101 bes Progefigefetes pom 17. November 1837.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über Berfon und Bablungefabigfeit geborig, begiebungemeife burd legale Bengniffe, auszuweifen.

Ratafter, Schabung und Sopothefenbuche . Auszug tonnen am Termin und bis bortbin in meiner Amtsfanglei eingesehen merben.

Die übrigen Bebingungen werben am Termine befannt gegeben.

Abeneberg, ben 24. Oftober 1867.

Beitner, f. Rotar.

949.

Befanntmadung.

Gant über bas Bermogen bes Rramers Jofeph Stefgl von Gofs fereborf betreffenb.

Gemag Auftrages bes t. Begirfegerichts Straubing verfteigert ber unterfertigte f. Rotar am

Montag ben 30. Dezember Ifb. 36. Mittage 11 Uhr

bas Anmeien bes Rramers Jojeph Etelal non Boffereborf, Sa. Rr. 7, beftebenb

I. in ber Stenergemeinbe Goffereborf aus ben Gebauben, ber realen Rramergerechtigfeit unb 16,05 Tam. Brunbbefit nebft Gemeinberecht und bem Antheil an Befit Rr. 1/2 in Goffersborf,

II. in ber Steuergemeinbe Gitterftorf aus Bl. Rr. 3271/, Baibung ju 4,15 Tagw., in Summa 20,20 Tagm., fowie bie Mobiliaricaft bes Jojeph Stelgl, lettere gewerthet auf 232 fl. 54 fr.

Die Immobilien in ber Steuergemeinbe Goffers. borf finb belaftet jum t. Rentamt mit 1 fl. 30 fr. 2 bl. einfacher Brunbfteuer, - fl. 3 fr. - bl. einfacher Saussteuer, 8 fl. 43 fr. - bl. Gefallsbobengins num Staat, 3 ff. 23 fr. 3 bl. Annuitaten, 3 ff. 30 fr. - bl. Rornbodengine, 1 fl. Gewerbfteuer und bie Balbung in ber Steuergemeinbe Gitterftorf mit - ft. 6 fr. 2 bl. einfacher Grundfteuer, - ft. 18 fr. - bl. Gefällsbobengins jum Ctaat, - fl 37 fr. 4 bl. Gefallebobengins gur Ablofungstaffe, und baben biefe fammtliden Smmobiliarbefigungen nad Coabung pom 3. Muguft bf. 3re. einen Werth von 2770 ff.

Die Berfteigerung finbet flatt in ber Behaufung bes Gantierers ju Boffersborf und richtet fich biebei binfictlich ber Immobilien bas Berfahren nach 8. 64 bes Spothetengefetes porbebaltlich ber Beftimmungen ber 88. 98 und ff. ber Brozefinovelle pom 17. Rovember 1837, wobei ber Buichlag als bei ber erftmaligen Berfteigerung nur erfolgt, wenn burch bas gelegte Deiftgebot ber Chatungepreis erreicht wirb; mabrend binfictlich ber Mobilien ber Rufchlag gegen fofortige Baargablung nur bann erfolgt, wenn burch bas gelegte Deiftgebot wenigstens 3 Biertheile bes Schabungemerthes erreicht merben.

Die Grunbfteuerfatafter Ertrafte, ber Supothetenbuchsauszug und bie Schapungeurfunde tonnen bis zum

Termine in ber Amtetanglei bes Unterfertigten eingefeben merben.

Dem Rotare unbefannte Steigerer ber Immobilien haben fich über ihre Berfon und Bablungefähigfeit auszumeifen.

Mitterfels, ben 24. Ditober 1867. Der f. Rotar

Fr. Seraph Schwanger.

950.

Befanntmadung. Sonfeitner c. Mofer p. deb.

Berichtlichem Auftrage gufoige unterftelle ich biemit ben Immobiliarbefit bes Joseph und ber Theres Dofer, Bafenmeiftersehelente von Bobfelb, Bemeinbe Jaibach, bem öffentlichen Amangevertaufe mittels Berfleigerung.

Dasfeibe befieht aus ben aut erhaltenen Sauptund Rebengebauben mit realer Abbedersgerechtigfeit, enthalt an Barten, Medern und Biefen einschluffig bes Behöftes einen Gefammtfladenraum von 24,91 Tagw, belaftet mit einer Saussteuer von 8 fr. 6 bl., einer einfachen Grundfteuer pon 5 fl. 108/, tr., einem Befallsbobengins gur Staatetaffa mit 34 fl. 541/4 tr. und bat laut notarieller Chatung vom 4. bg. einen Gefammtwerth von 6820 fl.

Bur öffentlichen Reitbietung biefes Unwefens beraume ich hiemit Termin auf

Donnerstag ben 12. Dezember b. 38.

Radmittags 2 Uhr in ber fduibner'ichen Behaufung an, und wird ber Bu-

idlag nur nach erreichtem Schabungswerth erfolgen, Ralls fein ober fein genugenbes Anbebot gefchiggen wirb, findet bie zweite Berfteigerung, bei weicher ber Bufdlag ohne Rudfict auf ben Schapungewerth erfolgt, am Donnerstag ben 19. Dezember b. 36.

jur felben Ctunbe und am namlichen Orte ftatt. Steuerfatafter- und Snpothefenbucheanegug, bann Chabungeurfunde liegen bieforts jur Ginficht bereit,

Bilehofen, ben 6. Oftober 1867.

(3b)M. Forfter, L. Rotar.

2 11 m

Roniglid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 89.

JE 87.

Banbehut, Connabenb ben 2. Rovember

1567.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal . Beforben.

951.

Betaffenicaft bes Jofeph Badmann, Austragsbauers bon Unter-

Georg Bachmann, Sohn bes Erblaffers, welcher fich vor ungefähr 6 Jahren nach Matiling jum Gifenbahnban begeben, ift in bezeichneter Berlaffenschaft zu vernehmen.

Da sein berzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ift, werben alle Behörden erfucht, den ihnen eine bekannten aufenthalt bes Genannten anher mitzutheilen. An Georg Bachmann aber erzeit bie Aufforderung, sich binnen 30 Angen a dato hierorts zu meiben, wibrigenfalls ein Absentenurator für ihn aufgestellt werben mirbe.

Mm 22. Oftober 1867.

Ronigliches Landgericht Dublborf. Der f. Lanbrichter beurl.

Reber, Affeffor.

952.

Befannt machung. Beranlast burch das Projefgericht versteigere ich am Mittwoch den 20. November 1867 Bormittags 10 Uhr in meiner Amitšanglei bahier das Amveien das Steinhauers Andread Wilfer in Abensberg Jaus-Kr. 257%, (vor den Regensburger-Thor) noch Grundbesig ju 2,15 Tagwerf, dei weich II. Versteigerung der Jusickap ohne Richficht auf den Schäbungspreis zu 1000 K. erfolat.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung vom 25. August 1867 Bezug (Amtsblatt Rr. 35; Kreis-Amtsblatt Rr. 70 Bellage).

Abensberg, ben 26. Oftober 1867.

Beitner, f. Rotar.

953.

Befanntmachung. Beiß c. Ablhed p. camb.

Gemäß Auftrag bes f. Landgerichts Rottenburg verfteigere ich am

Dienstag ben 10. Dezember I. 38.

Radmittage 1-2 Uhr

im Sanie bes Webers Michael Ablisoch ju Valetwo ang bessen Anweien, Haubenmuner 27 in Paktwang mit Gebänischeiten und 59 Dezimal Grund, sammt Gemeinderscht, belastet mit — st. 3 fr. Haubseuersimplum, — sk. 7°si. 1 fr. Grundseuerstimplum, — sk. 51 fr. 1 fs. Gesässbodenzins pur Ablösungskassa aus 21 ff. 15 fr. 6 fb. Kovital, dann am Spootbeken

87 Gogli

mit 575 fl. Kapital und 320 fl. Cautionen, laut Schähung vom 10. September 1. Js. in einem Werthe von 833 fl.

Das Berfahren siebet richtet sich nach §. 64 bes Hopstekengelese und §. 98 u. f. des Progesyripes vom Jahre 1837, und ersogt numentlich der Zuschlag an den Meisteltenden nur dann, wenn das Meistgebot den Schäungswerth erreicht.

Mir nicht befannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Zahlungsiähigkeit geborig auszuweifen.

Ratafter, Sypothetenbuchsauszug und Schatungsurfunde liegen in meiner Ranglei gur Ginficht vor. Die naberen Raufsbedingungen werben bei ber

Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Rottenburg, am 25. Ottober 1867.

3. Duhlbauer, f. Rotar.

954.

Betanntmachn achung. Regensburg Stadtmagiftrat gegen Blaimer Joseph wegen Aufnabms-Gebubren betreffenb.

3m rubr. Betreffe perfteigere ich am

Freitag ben 22. Rovember h. 38. Rachmittags 1 - 3 Uhr

im Wirthshaufe zu Zeitlborn bas Unweien haus Rr. $21^{1/2}$ bortseibst zum zweitenmale öffentlich an ben Reiftbietenben.

Das belagte Anwesen besteht aus ben Gebaulichteiten mit hofraum zu 0,36 Tgw., bann aus Aedern und Wiesen mit zusammen 39,43 Tagwert.

Der Zuschlag erfolgt biesmal ohne Rudflöt auf ben Schähungswerth von 5414 fl. und haben fich mir unbefannte Steigerer über ihre Person und Zahlungsfähigfeit genügend auszuweisen.

Belaftungszeugniß, Grundfteuertatafter- fowie Sypothetenbuchsauszug und Schähungsurfunde tonnen in meiner Authfanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 23. Ottober 1867.

Joseph Singerl, f. Rotar.

955

Befanntmadung. Dodflatter et Schwarzhaupt c. Rlaffiner wegen Spoth Binfen betr,

Radbem der Seiegrer des Auffineriden Nemeiens in Eicherloh, namitch der Bauer Joseph Simblirger vom Rieberart dem Raufficklung nicht bezehlt hat, wird der Anweien D. 18. 3 in Eicherloh mit Gebaluscheiten und 158,51 Tagw. Grund auf Ratrag der Gläubiger und Berfügung des fl. Sandezerechts Rotienburg auf Roften des Joseph Simbürger und unter deffen Daftung für den Mindereriös mudenholt der Berfleichung unterflickt.

Bu diesem Zwede habe ich Commission angesetzt auf Freitag ben 22. November I. 38.

Bormittags 10-11 Ubr

im Rlaffiner'iden haufe ju Eicherloh, und erfolgt bei biefer Berfleigerung ber Zuschlag ohne Rucficht auf ben Schäbungswertb.

Im lebrigen und namentlich bezüglich ber Belaftungeverhaltniffe wird auf die fruhere Berfteigerungsbekanntmachung Bezug genommen.

Rottenburg, am 26. Oftober 1867.

3. Mühlbauer, t. Rotar.

956.

Befanntmadung.

Bunbfam c. Ebenhofer wegen Lup.: Zinsen betreffenb. Im Auftrag bes t. Landgerichts Straubing bringe

Donnerstag ben 19. Dezember I. 38. Radmittags 2 Uhr

im Wirtiphjaufe zu Ittling bas Amwelen der Mütters, eheleute Johann und Theres Schenhofer in Oberöbling zur erfimaligen öffentlichen Berfeitgerung. — Genanates Unwefen besteht aus den mit 2000 fl. affecuritten Gebäuden, dem Gemeinderechte, der realen Müßgerechtsame und einem in den Steutzemeiniden Stilling und Amfelfing gelegenen Grundcompleze von 37,39 Tgm. — werth nach Schätzung vom 23. bg. 13745 ff.

Das Etrfahren bet biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes hup. Gesets und ber §§. 98 u. b. f. ber Procesnovelle von 1837, und ersolgt bemgemäß ber Nussign ur nach Erreichung bes Schäpungswerthes.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre pro- Buch und Jahlungstähigteit legal ausquweifen. Ppp- Buch und Grundfteuerfatalberauspug, Schäpungsurfunde und Saftenzeugniß tonnen jederzeit in meiner Amthfanglei eingefehen werben. — Die Berfteigerungsbebingungen werben am Strichtermine felbst befannt gegeben.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fein ben Schagungdpreis erreichenbes Ungebot gelegt werben, fo beraume ich jur zweiten Berfleigerung Tagsfahrt an auf: Freitag ben 27. Degember I. 38.

Radmittags 2 Uhr

im Birthebaufe ju 3ttling und erfolgt hiebel ber Rufclag ohne Rudficht auf ben Schahungewerth.

Straubing, 24. Oftober 1867.

Frang E. Bidlmagr, f. Rotar.

957.

Befanntmadung. Beingiert gegen Beigert wegen Depothef: Binfen beir.

Berichtlichem Auftrage gufolge verfteigere ich am Montag ben 30. Degember 1867

Rachmittags 2-3 Uhr

in einem oberen Bimmer bes Rramel'ichen Gafthaufes ju Abbach bas betlagtifche Anwefen St. Rr. 111/4 gu Abbach, beftebend in :

I. Complex:

in ber Steuergemeinbe Abbach:
 Pl.-Rr. 7471/2 Wohnhaus im gefälligen Style erbaut, mit Stall, Stabel u. hofraum zu 0,13 Tgm.,

alles unter einem Dache und im beft baulichen Buftanbe;

Pl.-Ar. 578 und 1101 Aeder ju 0,97 Agw., Pl.-Ar. 834 Waldung ju 0,95 Agw.;

2. in ber Steuergemeinte Poltam:

BL-Rr. 265 u. 266 Debungen gu 1,56 Tgm.; biefe fammtlichen Befigfianbe gefchatt auf 5300 ft;

II. Complex:

In ber Steuergemeinde Boilam: BI. Rr. 262ab Neder ju 7,94 Tam.,

Bl. Rr. 263 Debung ju 0,89 Agw., gefcatt auf

Der Sypothelenverhaltniffe wegen tommen bie Complere sub I und II gesonbert jum Aufwurfe.

Das Berfahren richtet fich nach ben §. 98 solgende ber Brozef Novelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber B.fimmung bes §. 64 bes Dypotheten Geleges und erfolgt bei bieler erstmaligen Berfeigerung ber Aufdlog nicht unter bem Schönunsbwerthe.

Mir unbefannte Stelgerer haben sich über ihre Berson und ihr Bermögen bei Meibung ber Zurudweitung legal auszuweisen.

Grundsteuer-Ratafter, Spothelenbuchs-Extraft und Schähungeurfunde liegen auf meiner Amtolanglei gur Ginficht auf.

Die naheren Bebingungen werbe ich am Termine felbst befannt geben.

Relheim, am 25. Oftober 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

958.

Befanntmachung. Rramer'ide Rreditfaffa gegen Obermuffer p. deb.

In Gemäßeit Meifung bes t. Landgerichts Grafenau wird durch ben unterfertigten t. Notar das Anwesen des Müllers Raspar Obermüller zu Reismüßte, t. Landgerichts Grafenau, nach S. 64 bes Sppotheten.Gef. und vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 der Brogesnavelle vom 17. Rovember 1837 dem öffentlichen Zwangsverfause unterfiellt und wird zur ersten Bertleigerung Termin auf

Montag ben 2. Degember 1867

Radmittags 2-3 Uhr

in ber Obermuller'ichen Behaufung ju Reismuhle angefest.

Bei dieser Berfteigerung erfolgt ber guschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schätzungswerth bes bemerkten Anwesens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fich tein Raufer einfinden ober das Meiftgebot ben Schätungswerth nicht erreichen. fo wird sogleich Termin jur zweiten Berfleigerung auf

> Montag ben 30. Dezember 1867 Radmittags 2-3 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Berfleigerung erfolgt ber Jushsag ohne Rüdfück auf ben Schähungswerth, jedoch unter Borbehalt des Einschungsrechtes der Hypothekgläubiger, die ihre Forderung gang oder zum Theil verlieren würden, falls das Meisgebot den Schähungswerth nicht erreicht.

Das Obermüller'iche Anwesen Ga. Ar. 28 ju Reismühle besteht:

a) in der Steutregemeinde Großarmisslag, fal. Rentamts Schönberg und Landgerichts Goesenau, auß Wohnfause, dann Stall und Stadel unter einem Dadse, Schneidmäßle und Hofraum ju 0,33 Tzw., mit rodigiter Mußle und Hofraum ju 0,33 Tzw., mit rodigiter Mußle und Schreibigsgeröchtame; 20,82 Tagm. Medren und Wielen; 7,78 Tzgm. Waldung und 0,36 Tzgm. Gemeindewogen, dann b) in ber Steuergemeinde Rofenau aus 20,60 Aagmerft Redern und Beischen; 33,96 Aagm. Badwarerft Redern und Beischen; 33,96 Aagm. Badware, bingen und 1,35 Aagm. Dedungen, folien aus einem Gesammtareate au 85,20 Aagm. ift mit 12 ft. 31½, ft. jährlicher Gerundheuer, 50½, ft. jährlicher Heunsteuer, 10 ft. 27½, ft. Generfeigueur, 10 ft. 34½, ft. Gefällsbobengins um 11 ft. Redierfögfeistlich bobengins auf Akfoljungstaffa beschiet und murde bejagtes Annefen unterm 15. Juli L 36. notartell auf 11,200 ft. generetfet.

Hiebei wird bemerkt, daß die rundicheibige Wiele BL-Ar. 656 zu 2,65 Lagm., welche unter dem sub lit. a an Nedern und Wiesen vorgetragenen Hächeninhalte zu 20,82 Tagwerk inbegriffen ift, gesondert zum Auswurse gedracht werden wird.

Die Auszüge aus bem Grundfleuertatafter und bem Spyochelenbuche, sowie die Schäungeverhandlung liegen auf ber Amtstanglei des unterfertigten t. Rotars aur Ginfict bereit.

Bon biefer Berfleigerung werben siemit Aufsluftige mit bem Ansange in Kenntnis gelecht, daß bem unterfertigten f. Rotar unbekannte Steigerer fich über Ibentität und Jahlungsfähigfeit genügend auszuweisen haben, widrigenfalls sie zur Bersteigerung nicht zugelassen werben sonnten.

Die naheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonbers befannt gegeben werben. Grafenau, am 25. Geptember 1867.

(26) Georg Alleider, f. Rotar.

3 u m

Roniglid Bayerifden

Arcis = Amtsblatte

bon Riederbayern Rr. 91.

JE 88.

Banbehut, Mittwoch ben 6. Rovember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und andern Diftrifts und Lofal . Behorben.

959.

@biftallabung.

Biberger Micael, Schuhmacherssohn von Nieberschäftig, weicher als Solbat des kal II. Infanteriekegiments am 10. Juli 1866 bet Nählingen vermundet wurde, und seitdem vermißt ift, wit hiemit
aufgefordert, sich jur Empfangnahme seines Bermögens ju 1474 ff. binnen 3 Wonaten a dato ju metden, widrigenfalls das besoate Vermögens seinem Bruber gegen juratorische Gaution überwiesen wirde.

Mm 23. Dftober 1867.

Ronigliches Lanbgericht Lanbau a./3f.

Oppert.

960.

Befanntmadung. Siemtolh gegen Bigl megen Forberung feir.

Rachem bei ber erstmaligen Berfleigerung bes Birtheanweiens zu Schonbrunn ein Angebot nicht gelegt wurde, seite ich jur zweitmaligen Berfleigerung

blefes Anwesens, bestehend aus Saus-Ar. 1 in Schönbrunn mit realer Wirthsgerechstame und Grundbess u 23,83 Tagw., geschätzt auf 6100 st. 30 fr., auf Rondtaa den 11. November die, Ars.

Bormittags von 9-11 Uhr

im Wirthshause zu Schönbrunn Tagsfahrt an, wobei ber Buichlag an ben Meistbietenben ohne Rüdsicht auf ben Schähungswerth ersolgt.

Siezu werden Steigerungesuftige mit bem Bemerten eingelaben, daß mit unbefannte Berfonen fich über ihre 3bentität und Saglungsfähigleit gehörig auszuweilen haben, außerbeffen fie jur Steigerung nicht zunelaffen würden.

Fregung, am 28. Oftober 1867.

Frang Xav. Frit, f. Rotar.

961.

Befanntmachung.

Bereinigung bes Dupothelmefens am f. Landgerichte Ropting betr.

In ben bieggerichtlichen hypothelbüchern find noch nachflehenbe Lypotheken eingetragen, beren Bahlung von ben Follenbesitern behauptet wirb.

| Benennung
bes
Shulbners. | Sppotheten-
Buch für | D | t un | b Beit bes Eintrags. | Name bes Sppothekgläubigers und |
|---|-------------------------|------------|------|----------------------|--|
| | | 36. | S. | Tag, Monat u. Jahr | |
| Schollerer Jakob, Gütler
von Janbt. | Zanbt. | I. | | 16. Juli 1824. | 58 fl. Rauffdilling an Georg Bisler |
| | | L | | 16. Juli 1824. | 300 fl. Seirathgut ber Margarethe |
| | | I. | | 15. Juli 1832. | 250 fl. Raufschilling für Johann Beigl-
meier von Ranbt. |
| hader Xaver, Solbner
von Chamerau. | Chamerau. | L | 114 | 16. Mai 1826. | 150 fl. Darleben für bie Balthafar
Rern'ichen Erben pon Robting. |
| Schlehhuber Johann, Wa-
enmeister von Linben. | Altrands-
berg. | I. | 69 | 17. Mai 1825. | 100 fl. für ben Bafenmeiftersfohr
Frang Schillinger von Linben. |
| hutterer Franz, Bauer
von hafenberg. | Beißen-
regen. | I. | 123 | 16. März 1826. | 72 fl. für die Silberbauer'ichen Erben ohne Angabe bes Bohnorts ober Ramen bes Erblaffers. |
| Sonnenleitner Frz., Bauer
. Söll, beffen Reliften. | Ansborf. | I. | 55 | 8. Februar 1826. | 90 fl. Elterngutereft bes Bauerssohnes
Michael Sonnleitner von boll. |
| gellerer Michael, Gütler
von Rimbach. | Runbing. | II. | 484 | 16. Januar 1826 | 120 fl. zur Berlassenschaft bes Bitus
und der Margaretha Sellerer, Erbigafts-
masse ohne nähere Angabe des Wohn-
orts des Erblassers voraemertt. |
| Brau Franz, Bauer von
Bulling. | Blaibach. | I. | 537 | 16. August 1825 | 35 fl. Elterngut und 9 fl. mutterlichen Erbtheil fur Martin Brau, Baners- fohn von Bulling. |
| llement Joseph, Häusler
von Blaibach. | Runbing. | П. | 621 | 18. April 1826. | 62 fl. 10 fr. Elterngut für ben Saus-
lereiohn Bolfgang Schmuder v. Blaibach. |
| dogl Michael, Bauer
von Untergschaib. | borf. | I. | 43 | 3. Juni 1824. | 20 fl. Rudfall für die Preiß'iden Linder
von Oberrubenborf.
50 fl. Elterngutereft dem Lorenz Stein-
bauer, Bauerssohn von Gebret und |
| Steinbauer Martin,
Bauer von Gfehret. | Eismanns-
berg. | I. | 40 | 14. Februar 1826. | beffen Unterschiefsrecht.
50 fl. Behrpfennig ber Anna Maria
Steinbauer, Stiefmutter bes Borigen. |
| Bellfofer Martin, Sölb-
ner von Miltach. | Miltad). | 1. | 111 | 10. Mai 1824. | 114 ff. Zehrpfennig für ben Austrägler
Joseph Stoder von Miltach.
250 ff. Elterngut ber Tochter besfel-
ben, Maria Stoder, später verehelichte
Eisenschift und nach Amerika aus-
gewandert. |

Rachdem weber bie rechtmäßigen Eigenthumer bieler fannt und feit ber letten bezüglichen Sandlung 30 Jahre otheksorberungen noch beren Rechtsnachfolger be- verstrichen find, so ergeht im hinbild auf § 82 bes

Sypothekengelebe an alle jene, welche auf ble vorbezeichneten Forberungen Antprücke zu haben glauben, ber Auftrag, biefelben binnen 6 Monaten vom Lage ber Einrückung bes gegenwärtigen Ausschreibens hier augumelben, widrigenfalls bie Forberungen für erlofchen ertfärt und beren Lösschung im Hypothelenbuche vollsonen wird.

Am 2. Juni 1867.

Ronigliches Landgericht Rotting. Jungbauer, f. Lanbrichter.

(3c)

Soub, Affeffor.

962.

Befanntmachung. Riefdbauer gegen Renn wegen Forderung betr. In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich Dienstag ben 24. Degember 1867

Bormittags 10 Uhr

im Acispaussale ju Geliespiring das Anmelen der Matisa und Maria Arenn'ichen Seletute Jane. Rr. 146 zu Gelfelso'ing mit einem Gesammibefigstande von 1,56 Tagm. im Schäumgswertse von 2750 fl. pur erstmaßigen Berfleigerung, wobei der hinfolg nur dam erfolgen tann, wenn mindestens ein den Schäumgswertse verscheider gener dan, wenn mindestens ein den Schäumgswerts erreichende Angebot gelegt wird. Mallerdock, den 30. Diebber 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

963.

Betanutmachung.

herrmann Rarl und andere Glaubiger gegen Gurmer Ritelaus und Theres wegen Forberungen betreffenb.

Im gerichtlichen Auftrage versteigere ich am Samstag ben 28. Dezember l. 38. Rachmittags 3-4 Uhr

bas sogenannte Sattlerhaus Rr. 22 bes Rifolaus Gürtner in Achborf bei Landshut, welches aus Wohnhaus, Hofraum und Garten Bl. Rr. 49ab ju 0,39 Agmert besteht, und mit 6,76 ft. einfacer Grundsteuer, und 4 ft. 6 hl. Gesällsdodenzind zur Mödjungstasse, dann mit 3200 ft. Sypothessschien, ber Aubelasse ist, össentlich an den Weissbetenden, der Auschlasserischen und Weissbetenden, der Auschaftungsweith von 2700 ft. erreicht.

Unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit sofort bei Bermeibung bes Ausschlusses genügend auszuweisen.

Die übrigen Berfteigerungsbebingungen werben am Termine bekannt gegeben werben.

Die Schapungsurfunde, ber Grundfteuertatafter-Auszug und ber Spothetenbuche Auszug tonnen bei ber Berfteigerung felbft, bis babin aber in meiner Ranalei einaefeben werben.

Diese Berftelgerung findet im bezeichneten Saufe gu Achborf felbft fiatt.

Sanbebut, ben 28. Oftober 1867.

Der tonigl. Rotar: Barth.

964.

Befanntmachung.

Rufner gegen Bellano wegen Forberung betr. Gerichtlichem Auftrage gemäß verfteigere ich am

Mittwoch 15. Januar 1868 Bormittags 10 Uhr

auf meinem Antehimmer bas Unwefen Saus Rr. 9 ber Badereseleute Ignag und Anna Bellan o in ber Stabt Dflethofen sammt ber realen Badergerechtsame öffentlich an ben Melfibietenben.

Dos Anmefen liegt in ber Steuegemeinbe Ofterpofen, I. Landgertigts Ofterhofen und Mentamts Bilshofen, und umfaßt einfässischie breier in obigem Landgerichts und Rentamtsbegirte liegenben Eingehörungen in ben Steuergemeinben Aida, Allenmarft und Könzigne einen Addentung von 9,02 Kanpert. Befannigabe ber Belaftung erfolgt vor ber Ber-

Das gange Anwesen einichließig ber realen Badergerechtsame wurde unterm 11. September 1867 notariell auf 11995 ff. gewerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nes S. 64 bes Dupothefen Gelehes vorbehaltlich ber Bestimmungen in ben §§. 98—101 ber Prozeh-Novelle vom 17. Rovember 1837.

Der Zuschlag erfolgt baber nur bann, wenn bas Deiftgebot ben Schabungswerth minbeftens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfteigerung finbet zweitmalige Berfteigerungs Tagsfahrt

Mittwoch 22. Januar 1868 Bormittags 10 Uhr am gleichen Orte statt, wobei der Zuschlag ohne Rück-

ficht auf ben Schätzungewerth erfolgt, jeboch ben Dypotheiglanbigern bas Einlofungerecht vorbehalten bleibt. Perfonen, welche mir felbft nicht bekannt finb,

Verloren, weige mur jebhi nicht bekannt jund, faben sich über Name, Stand und Wohnort, sowie sociale, beren Zahlungsfähigkeit ich nicht jelöft tenne, über biese genfigend auszuweisen, wibrigensalls bieselben als Steigerer nicht zugelassen werden burfen.

Die gur Beurtheilung bes Anwesens nothigen Belege liegen jeberzeit bei mir gur Ginsicht auf.

Dfterhofen, ben 30. Ottober 1867.

(2a) G. Brugger, f. Rotar.

965

Befannt madung.

zuma gezin von erzen openetrizereiung ekt. Im Auftrage bes fgl. Bezirkgerichts Straublich bringe ich bas Loibl'iche Sölden-Anwesen Bes. Ar. 1/3 bei Welchenberg nach g. 64 des Hypp-Gesepes im Boskansbaute zu Welchenberg am

Donnerstag ben 2. Januar 1868 Racmittags 2-3 Uhr

sur erstmaligen Bersteigerung und labe hiezu zahlungssähige Kausklustige mit dem Beisügen ein, daß der Zuichlag jedoch nur dann erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswerth zu 2551 fl. erreicht wird.

Dieses Anweien besteht aus Wohnhaus mit Stall unter einem Dache, Stabel und Brunnen, Ackern und Debung mitsammen 23,76 Lagw., und ist mit 1 st. 46 fr. 7 fl. einsacher Grundseuer und 3 st. 18 fr. Bobenzins belastet.

Grundsteuerlatafter- und Sypothetenbuche-Auszug, fowie Schähungsurfunde liegen in ber Amtetanglei gur Ginficht offen.

Bogen, am 2. Rovember 1867.

3. F. Pfeiler, t. Rotar.

Roniglid Baberifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 92.

JE 89.

Lanbshut, Sonnabenb ben 9. Robember

1867.

Befannimadungen und Berfügungen ber fonial. und anbern Diftrifte- und Lofal . Beborben.

966.

Befanntmaduna.

Den Berluft eines Reifepaffes betreffenb.

Rach vorliegenber Anzeige hat ber bier burchreifenbe Scribent Rarl Simon aus Beigenburg feinen ihm vom tgl. Begirtsamte Weißenburg unterm 21. Februar 1867 ausgestellten Reifepag verloren, was anburd jur Berhutung allenfallfigen Digbrauches betannt gemacht wirb.

Mm 6. Ropember 1867.

Roniglides Stadtfommiffariat Landsbut.

Martin, f. Regierunge-Rath.

967.

Befanntmadung.

Curatel aber Balburga Loidinger, feb. Colbnerstochter von Stilling betreffenb:

Balburga Loidinger, leb. Golbnerstochter von Ittling, ift wegen Beiftesichwäche unter Curatel gestellt und berfelben in ber Berfon ihres Brubers Joseph Loidinger, Austragfolbners pon Stiling. ein Curator beigegeben, ohne beffen Ruftimmung biefelbe feine rechtsverbinblichen Befcafte abidließen ober Ber-

binblichfeiten eingeben tann. Mm 30. Oftober 1867.

Roniglides Landgericht Straubing.

Bengler. Reumaier, f. 20.

968.

Befanntmaduna.

Die von mir mit Ausschreiben vom 4. September I. 38. auf

Dienstag ben 12. Rovember L St. Bormittags 10 Uhr

angefette Berfteigerung ber beiben Unmefen St. Dr. 1701/. unb 183 gu Frontenhaufen finbet nicht flatt. Bilebiburg, ben 6. Rovember 1867.

Dies. f. Rotar.

969

Befanntmadung. Bochinger c. Fentich wegen Forberung betreffenb. Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Donnerstag ben 9. Sanuar 1868 Bormittags 10 bis 12 Uhr

in meiner Amteftube ju Rotthalmunfter bas ber Boft-

balterswittme Frau Maria Fentich geborige Bell-

mannsberger Weinwirtshhaus Haus-Rr. 110 pu Rotthamuniter mit radigiter Wirtshteferne, realer Weindenflyerechtenen, Wohn, Goft- und Defonomingebäuben und 6,20 Aagwert Grundbefis in der Eteuergemeinde Rottsplintinster, dann 5,68 Aagmert in der Eteuergemeinde Rattenfam in Gesamutschapungswerthe von 21,655 Gulben.

Das Berfahren bei diese Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Hpp-Gef. und §§. 98 und folgende ber Progeß-Non. von 1837 und erfolgt der Juschlag blesemal nur dann, wenn ein obigen Schäungswerth erreichenbes Weifigsbot gelegt wird.

Mir unbetannte Steigerungssuffige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Rahlungsfähigkeit genugend ausweisen.

Rotthalmunfter, am 4. November 1867.

Bilhelm Gifcher, t. Rotar.

970. .

Betanntmachung. Reiter c. Bagensonner p. d.

Gemäß Auftrag bes igl. Bezirtegerichts Lanbehut versteigere ich am

Monbtag ben 2. Dezember I. 3rs. Rachmittags 2-3 Uhr

im Haufe bes Soldners Alois Bagensonner in Riederhatstofen besten Anweien, 36. Ar. 18 in niederhatstofen, destend aus Gebäuden und 26 Agewert fünsig Bezimal Grund, mit dem Bemerken, das bei dieser Bersteigerung der Jusickag an den Meistbietenden ohne Kackficht auf den Schähungswerth ersolgt.

'Im Nebrigen, und namentlich bezüglich ber Belastungsverhaltnisse wird auf die frühere Berfleigerungs-Ausschreibung Bezug genommen.

Rottenburg, am 4. November 1867.

3. Dublbauer, f. Rotar.

971.

Betanutmachung. Lang c. Simbed wegen Supothefforberung betreffenb.

Im rubr. Betreffe versteigere ich jum brittenmale am Freitag ben 29. Rovember h. 38.

Radmittage von 1-3 Uhr in ber Behausung ber Schuldnerin Barbara Simbed

Soules Rr. 16³, in Wolfert of en das Annelen berfelben, bestehend aus den Wohn- und Dekonomisgebäuben, Brennofen mit Ziegeltrodenfadet, Brunnen und Hofraum zu 1,02 Agm., den Garten zu 0,16 Agm., bem Nacken zu 6,98 Agm., den Garten zu 0,16 Agm., und der Wassbung zu 13,51 Agm.

Der Sinicklag erfolgt ohne Rudlicht auf ben Schäkungswerth von 9992 fl. 6 fr. und haben fich mir unbekannte Bersonen über ihre Berson und Zahlungsfähigleit genügend auszuweisen.

Sypothetenbuchs und Grundfeuertatafterauszug, bann Schähungsurtunde und Belaftungscertificat tonnen siets in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 31. Oftober 1867.

Joseph Singerl, f. Rotar.

972

Chiftallabung.

Sant bes Chienhandten Jefeph Frust von Wegicheib betreffenb. In Bolge Mustrags bes t. Begirtsgerichts Rasau vom 18./26. bs. Mts. werben folgende Sbiftstage ausgeschrieben:

I. Mittwoch ber 18. Dezember I. 36. jur Anmelbung und Liquibation ber Forberungen;

II. Mittwoch ber 22. Januar t. 36. jum Borbringen ber Ginreben;

III. Donnerstag ber 27. Februar t. 38. jur Abgabe ber Repliten und Dupliten, jedesmal mit Beginn fruh 9 Uhr.

Am erften Ebiftstage foll auch bie gutliche Beileaung ber Gantfache verfucht und Beidluß über Ber-

Google

werthung ber Gantmaffe, Aufftellung eines Maffacurators u. bgl. gefaßt werben.

Ber fich hiebei nicht betheiliget, wird ben Beichluffen ber Mehrheit augegablt.

Das Berfäumen des ersten Sdiktstages hat überbies den Ausschluß der Forderungen von der Cantmasse, die Bersäumung der übrigen Sdiktstage den Ausschluß mit den tressenden Jandlungen zur Folge.

Die betreffenben Sanblungen find entweber bahier gu Protofoll, ober ichriftlich bis jum Schluffe ber Ebifistage gu pflegen.

Rach ben vorläufigen Erhebungen beträgt bie Activmaffa 1970 ff., ber Passivstand 23,287 fs.

Die Currentiften werben auf §. 32 und 33 ber Prioritatsorbnung aufmertfam gemacht.

Ausdertige Glüniger hoden bis jum, oder am ersten Bilftstage einen Justellungsbevollmächtigten mit Ausnahme ber t. Bost bahier zu benennen, wörtigenfalls die an sie zu erlassenben Berfügungen lebiglich an die Berichtstafel des t. Bezielregerichts Paspau anerfolgagen und so als richtig zugestellt gelten sollen.

Wer an die Rasse Etwas schulbet, ober von Fengl Etwas in Handen hat, kann sich nur durch Erlag beim Concursgerichte von seiner Berbindlichkeit befreien.

Mm 28. Oftober 1867. .

Ronigliches Landgericht Begideib.

(2a) Mart, t. Landr.

973.

Befannıma dung.

Beranlaßt burch bas Prozeßgericht versteigere ich am Donnerstag ben 9. Januar 1868 Rachmittags 2 Uhr

im Wirthshaufe ju Gögging (oberes Zimmer) bas Anwefen bes Sölbners Joseph Kragler von Gögging in ber Steuergemeinde Gögging, bestehenb in Compley I.

Mohnhaus Sch. Rr. 9 in Gögging mit Rebengebäuben und Hofraum nehft Grundbefig zu 8,59 Lagwert, Schähungswerth 2356 fl. 30 kr. Complex II.

PL-Ar. 1516 Langenader ju 1,58 Tgm., werth 316 fl.
Complex III.

PL.Nr. 329a, 589 Neder zu 2,50 Aagw., werth 305 fl.,

bei welch I. Berfteigerung ber Buichlag nur erfolgt, wenn ber Schabungswerth erreicht wirb.

Der Sypothefenverhaltniffe wegen tommen bie Complere I. II und III gesonbert jum Mufmurf.

Das Berfahren richtet sich nach §. 98 — 101 bes Prozes-Gesehes vom 17. November 1837 und §. 64 bes Oppotheten-Gesehes.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Berson und Bermögen gehörig, beziehungsweise burch legale Reugnisse auszuweisen.

Ratafter, Schahung und hypothefenbuche-Musjug tonnen am Termin und bis bortfin in meiner Amts-Ranglei eingefeben werben. Die meitern Bebingungen werben am Termine be-

fannt gegeben.

Abensberg, am 4. Rovember 1867.

Geitner, t. Rotar.

974.

Befanutmadung.

Manden Sop. und Bechfelbant gegen Bieninger Anton und Maria megen Sopothetforberung betreffenb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Grafenau unterflelle ich das Anweien der Bräuerebeschaufe Anton und Raria Wieninger zu Grafenau nach §. 64 bes Hoppolisekungeiseks und vordehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 der Prop.-Nov. vom 17. Nov. 1837 dem öffentlichen Joungkverfaufe und bestimme zur ersten Verkeidarum auf Donnerstag ben 2. Januar 1868 Radmittags 2-3 Ubr

auf meiner Amtstanglei Termin.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag nur bann, wenn wenigftens ber Schatungewerth bes bemerften Anmeiens gehoten mirb.

Sollte bei ber erftrn Berfteigerung fich fein Raufer einfinden, ober bas Deiftgebot ben Schabungewerth nicht erreichen, fo bestimme ich fogleich Termin gur ameiten Berfteigerung auf

Donnerstag ben 30. Nanuar 1868

Radmittage 2-3 Ubr

an bem bezeichneten Blate.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth, jeboch unter Borbehalt bes Ginlofungerechtes ber Supothetglaubiger, bie ihre Forberung gang ober gum Theil verlieren murben. falls bas Deiftgebot ben Schabungewerth nicht erreicht.

Das Bieninger'iche Anmefen Se. - Rr. 109 au Grafenau beftebt:

a. in ber Steuergemeinbe Grafenau, f. Rentamts Coonberg, aus ben Bohn- und Defonomie Bebauben, Braubaus und Commerteller auf einem Areale au 0.31 Tagmert: 0.42 Tagmert Garten: 14.60 Tagmert Medern und Biefen und 0,04 Tagwert Debung, fobin im Bangen an Gebauben und Grunben aus 15,37 Tagwert mit rabigirter Braugerechtigme und Gemeinberecht gu amei Rupantheilen; bann

b. in ber Steuergemeinbe Barnflein, f. Rentamte Schonberg, aus 5,39 Tagwert Biefen, ift mit 6 ff. 51 fr. 2 bl. jahrlicher Grunbfteuer, 2 fl. 50 fr. jahrlider Sausfteuer, 16 fl. 57 fr. 6 bl. Gemerbeftener. 7 fl. 51 fr. 4 bl. Gefällebobengins gum Staate. 10 fr. 6 bl. Gefällebobengine gur Ablöfungetaffa unb 3 ff. 9 fr. Maiericaftefrift gum Staate belaftet unb murbe bemerttes Anweien unterm 23, v. Dits. notariell auf 20,127 fl. gewerthet.

Die Ausgitae aus bem Grunbfleuertatofter unb bem Sypothetenbuche, fowie bie Coatungeverbanblung liegen auf meiner Amtstanglei gur Ginfict bereit.

Bon biefer Berfteigerung fete ich biemit Raufsluftige mit bem Unbange in Renntniß, baß fich mir unbefannte Steigerer über Abentitat unb Roblungsfähigfeit genugend auszuweifen baben, mibrigenfalls fie gur Berfleigerung nicht gugelaffen werben tonnten.

Die naberen Raufsbebingungen merben bei ber Berfteigerung noch besonbers befannt gegeben werben. Grafenau, am 2. Rovember 1867.

Georg Mileider, t. Rotar. (2a)

975.

Befanntmaduna.

Conleitner e. Mofer p. deb.

Berichtlichem Auftrage gufolge unterftelle ich biemit ben Immobiliarbefis bes Jofeph und ber Theres Dofer, Bafenmeifterseheleute von Lobfelb, Gemeinbe Stalbach, bem öffentlichen Amanasperfaufe mittels Berfleigerung.

Dasfelbe besteht aus ben gut erhaltenen Sauptund Rebengebauben mit realer Abbedersgerechtigfeit, enthalt an Garten, Medern und Biefen einichluffig bes Gehöftes einen Gesammtflächenraum von 24.91 Taam., belaftet mit einer Sausfteuer pon 8 fr. 6 bl., einer einfachen Grunbfteuer von 5 fl. 10%, fr., einem Gefallsbobengins gur Staatstaffa mit 34 fl. 541/4 fr. und hat laut notarieller Schabung vom 4, bg. einen Befammtmerth von 6820 fl.

Rur öffentlichen Reilbietung biefes Anwefens beraume ich hiemit Termin auf

Donnerstag ben 12. Dezember b. 38.

Radmittage 2 11br

in ber foulbner'ichen Behaufung an, und wird ber Bufolag nur nach erreichtem Schapungswerth erfolgen.

Falls fein ober fein genügenbes Unbebot gefchlagen wirb, finbet bie zweite Berfieigerung, bei welcher ber Aufdlag obne Rudfict auf ben Schatungemerth erfolgt.

am Donnerstag ben 19. Dezember b. 36. jur felben Stunde und am nämlichen Orte fiatt.

Steuerlatafter- und Sypothefenbuchsausqua, bann Chagungsurfunde liegen bieforte gur Ginfict bereit. Bilebofen, ben 6. Oftober 1867.

(3c) DR. Forfter, f. Rotar.

Roniglid Baperifden

.Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 94.

X 90.

Lanbsbut, Sonnabenb ben 16. Rovember

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diffrifts- und Lofal - Beborben.

976.

Betanntmadung.

Durch biefigerichtliches rechtsfraftiges Erfenntnif vom 20. Auguft bf. 36. wurbe Johann Daier, Englbergerbauer von Adlborf, Gemeinbe Bolferbing. bf. Ber., wegen Berichwenbung unter Curatel geftellt und ihm nach Ginvernahme ber Gemeinbe ber Golbner Georg Suber von Achlborf als Eurator beigegeben; obne beffen Ruftimmung laftige Bertrage pon Seite bes Daier über Mobilien und Immobilien rechts. unwirffam finb.

am 8. Robember 1867.

Roniglides Lanbgericht Bilbbiburg.

Entere.

Sopfner, Affeffor.

977.

Befanntmadung.

Rach porliegenber Ungeige bat ber Binbergefelle Dicael Suber von Rrangberg, Gemeinbe Sirich. born. f. Begirteamte Eggenfelben, bas ibm pon biefer Beborbe unterm 1. April 1867 ausgestellte Arbeitsbuch in Sanbebut perloren, was anburch aur Renntniß gebracht wirb.

Mm 4. Ropember 1867.

R. Begirfeamt Eggenfelben.

Geift.

978. Befanntmadung.

Beift & Bos c. Erfacher p. Binfen. 3m Auftrage bes f. ganbgerichte Straubing bringe ich, nachbem bie erfimalige Berfteigerung rubr. Betreffs

refultatios geblieben mar, am Mittmod ben 8. Januar 1868

Radmittags 1 Uhr

im Birthebaufe gu Steinach bas Anmefen ber Rramerseheleute Jatob unb Ratharina Erlacher bafelbft, beftebenb aus Gebauben, ber realen Rramergerechtsame und einem Gesammtgrunbbefige von 8,80 Mgm. jur wieberholten öffentlichen Berfteigerung, wobei biegmal ber Aufdlag ohne Rudficht auf ben Schapungswerth erfolgt. - Im Hebrigen verweise ich auf meine Musichreibung pom 3. Gentember b. 38. Straubing, 7. Rovember 1867.

R. X. Bidlmanr, t. Rotar.

979.

Befanntmadung.

Beheim gegen Schristlisch Schedul: wegen Wechsleiterung bet.

Laut Anordmung bes Prozesperichtes vom 6. I.

RLs. hat die in obigem Betreffe auf Samstag den
14. Obgember d. Js. anberaumte Berfleigerung des
beklagtlichen Anwelens (3.8. Nr. 18½) zu Mböach zu
unterblichen.

Relheim, am 10. November 1867. Der lönigl. Notar

3. Stabler.

980. Веђанита фина.

Grunbed gegen Dunftl wegen Forberung beireffenb.

Gemäß Auftrag bes igl. Landgerichts Rottenburg perfleigere ich am

Mittwoch ben 8. Januar 1868

Vormittags 10—11 Uhr im Şaufe des Söldners Jofeph Dünftl in Riederleierndorf dessen Anneien Ze. Ar. 5.4 in Riederleierndorf mit Gehöulicheiten und 3 Aggu. 99 Dez, Grund, belaste mit 3 fr. Sausseigeuersimplum, — ß. 129 %, or. Grundsbeuersimplum, 3 fl. 7 fr. 1 hf. Geallebodenyins pur Alfosungsfasse aus 7 s fl. Aspital und — fl. 27 fr. 2 hf. Sodenyins zum Gute Ossen stellen aus 15 fl. 36 fr. Aspital, donn an Hypotheten mit 1396 fl. Aspital und 480 fl. Cautionen und einigen Katuralansprücken, laut Schäung vom 23. Oktober 1. As. in einem Wertse vom 1485 fl.

Das Betfahren hiebei richtet sich nach §. 64 bes Spopthierugefetes und §. 98 und folgende bes Prozesgesiehes vom Jahre 1837, und erfolgt namentlich der Juissag n den Meistekenden nur dann, wenn das Meisgebot den Schähungswerth erreicht.

Mir nicht bekannte Personen, die sich als Steigerer betheiligen wollen, haben sich über ihre Person und Bahlungssähigkeit gehörig auszuweisen. Ratafter, Sopothekenbucheauszug und Schapungsurtunde liegen in meiner Ranglei gur Einficht auf.

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung felbft bekannt gegeben.

Rottenburg, am 9. Rovember 1867.

3. Dublbauer, f. Rotar.

981.

Befanntmachung.

Plödinger gegen Bimmer pet deb. In Folge Auftrags bes f. Landgerichts Waldkirchen wird von mir unterfertigtem k. Notare

Mittwoch ben 8. Janner fünftigen Jahres auf meiner Amtstanziei basier bas bem Zwangsvertaufe unterfiellte Anwesen ber Webers- und Hausbesitzers-Wittwe Anna Bimmer H. Rr. 18 ju Walbtirden und zwan nach Maßgabe ber Jypotheffolien und Dupotkeen darauf

pon frub 9 - 10 Ubr

Die Gebände und Grundfinde A. Rr. 33, 620, 255, 256, 998, 1043 und 1043 \(^1/2\), ausammen yu 2,07 Tagwert, gemäß notarieller Schihung vom 16. v. Mits. zusammen werth 1520 st.

Die Grundstüde Pl. Ar. 1044a und b, Debaderle, gusammen zu 0,68 Tagwert und nach obiger Schähung werth 240 fl.,

von Mittags 11 — 111/2 Uhr.

Das Debaderl Pl. Rr. 1045 gu 0,28 Tagwerk, nach obiger Schähung werth 80 fl., und

von Mittags $11^{1/}_{2}$ — 12 Uhr bie Wiese in ber äußern Debern Al. Ar. 1017 zu 0.30 Tagw., werth nach obigem Schähungswerth 125 ft.,

0,30 Kagw., werth nach obigem Schähungswerth 125 ft., sämmtliche Beschungen in der Steuergemeinbe Waldbirden gelegen, — im Wege der Hilbertowftredung zum Erstenmale öffentlich an den Weisbietenden versteigert.

Das Berfahren hiebei richtet fich nach §. 64 bes Sup. Gef. vorbehaltlich ber §§ 98-101 ber Proj.

Rovelle vom Jahre 1837 und es erfolgt hienach ber Buschlag nur bann, wenn die gelegten Meiftgebote ben je treffenben Schähungswerth minbeftens erreichen.

Mir Rotar unbefannte Steigerer und folde, gegen beren Zahlungsischigteit Zweifel obmalten, hoben fich über ihre Berson und Zahlungssähigteit am Termine bei Bermeibung bes Aussichlusse von ber Berfleigerungsverbandung legal aussuweisen.

Grundfleuersatafterauszug, hypothetenbuche Extratt, Bestis- und Laftengeugnis und Schätzungeurfunde tonnen bis zum Termine auf meiner Amtskanzlei dahler eingeleben werben.

Balbfirden, am 7. Rovember 1867.

3. Budner, t. Rotar.

982.

Befanntmachung. Gbner c. Riper p. deb.

Im Auftrage bes et. Begirksgerichtes Basau vom 31. v. Mts. verfleigere ich bas Amvelen der Riber'chen Müllerseheleute zu Birking, und sehe siezu Termin auf

> Samstag ben 21. Dezember l. 38. Bormittags 10 bis 12 Uhr

im himpsl'igen Gotjaule ju Reutlichen vorm Bads an, wobet ih bemerte, daß fragliches Unweien und Bohr. Delonomie, Mahe und Schmüßgleduben, nehl rabhiter Rahlmühlgerechtiame und Grundbefit zu füufzig Tagwerf neur und siedenzig Cozimalen besteh, weiche Bestigungen Laut Schäung vom 22. Juni L Js. auf 10660 ft. gewerthet worden sind.

Diese Berfteigerung erfolgt mit Besug auf § 105 ber Progefinovelle vom Jahre 1837 und § 64 bes Sypothetengeleges und hat ber Juichlag ohne Rudficht auf ben Schlyungswerth zu geschehen.

Mir unbefannte Steigerungesustige haben fich über ihre Person und Sahlungefähigleit geeignet zu legiti-

miren, und können bis zum Tage ber Berfleigerung Schähungsurkunde, hypothekenbuchs Extrakt auf meiner Amtskanalei einaeleben werden.

Bafau, am 8. Rovember 1867.

Bolf, f. Rotar.

983.

Befanntmadung. Dubfbauer c. Rabbbauer p. deb.

Unter Bezugnahme auf meine Ausschreibung vom

6. August b. 38. bringe ich Mittwoch ben 27. Rovember 1867

Rachmittags 2 Uhr im Birthshause zu Oberellenbach bas Anwesen

im wirtzysgale pu dereilen og das medge der Herschaften Speiche Speich Buffe der 56.9k. 21
von dort mit einem Gesammtbesipftande von 5,50 Age.
im Schäumgkwertse von 1940 st. jur zweitmaligen
Bersteigerung, wobei der Hindigg dyne Rüdfickt auf den Schäumgkwerts ersola.

Mallereborf, ben 13. Rovember 1867. C. Sofmann, t. Rotar.

e. pojmann, t. 2001

984.

Befanntmachung.

Beranlaßt burch bas Prozesigericht versteigere ich am Mittwoch ben 15. Januar 1868

Radmittage 2 Uhr

im Rathhause zu Reuftabt bas Anweien bes Zimmermanns Mathias Schlemmer in Reuftabt, beftebend in:

Complex I.

Wohnhaus He.-Ar. $231^{1}/_{5}$ in Reuftabt, Pl.-Ar. $1356^{1}/_{9}$ ju 0.08 Cow., werth 900 fl.,

Complex II.

Bl. Rr. 1145 1/2 Acter gu 1,54 Tagw., werth 346 fl. 30 fr., bei welch I. Berfteigerung ber Bu-

ichlag nur erfolgt, wenn ber Schatungspreis erreicht wirb.

Der hypothefverhältnisse wegen kommen beibe Compleze gesondert zum Aufwurf und richtet fich das Berfahren nach §§. 98—101 der Prozesnoelle vom 17. Movember 1837 und §. 64 des hypothefengelebes.

Mir unbesannte Steigerer haben sich über Perfon und Bermszen gehörig und beziehungsweise durch legale Beugnisse auszuweisen und können Rataster, Schähung und Hypothekendiskauszug am Aermin und bis dortsin in meiner Amiskauszt eingeschen werben.

Mbeneberg, ben 13. Rovember 1867.

Geitner, f. Rotar.

985.

Chiftallabung.

Eant bes Ochfenhandlers Joseph Fengl von Wegichelb betreffenb. In Folge Auftrags bes f. Bezirksgerichts Pafian

vom 18./26. bf. Dits. werben folgende Ebiktstage ausgeschrieben:

I. Mittwoch ber 18. Dezember I. 36. jur Anmelbung und Liquibation ber Forberungen;

II. Mittwoch ber 22. Januar f. 3s. gum Borbringen ber Einreben:

III. Donnerstag ber 27. Februar t. 38. 3ur Abgabe ber Reptiten und Dupliten, jebesmal mit Beginn frub 9 Ubr.

Am erften Ebittstage foll auch bie gutliche Beilegung ber Bantfache versucht und Beschluß über Berwerthung ber Santmaffe, Aufftellung eines Paffecurators u. bgl. gefaßt werben.

Ber fich hiebei nicht betheiliget, wird ben Befcluffen ber Debrbeit augesablt.

Das Bersaumen bes ersten Editistages hat überbies den Ausschluß der Forberungen von der Santmasse, die Bersaumung der übrigen Editistage den Ausschluß mit den tressenden Sandlungen zur Folge.

Die betreffenden hanblungen find entweder dahier zu Prototoll, oder schriftlich bis zum Schluffe ber Ebilistage zu pflegen.

Rach ben vorläufigen Erhebungen beträgt bie Activmaffa 1970 fl., ber Paffivftanb 23,287 fl.

Die Eurrentiften werben auf §. 32 und 33 ber Brioritatsorbnung aufmerkfam gemacht.

Aussacttige Glanisger hoben bis zum, ober am erften Ebitistage einen Zusellungsdevollmägtigten mit Ausnahme ber f. Boft daßter zu benennen, widrigenfalls die an fie zu erlössenden Bertsigungen sediglich an die Bertsigtafe des f. Bezirfägerricht Haßen an die Gertsistafel des f. Bezirfägerricht Haßen und bei Gertsistafel des f. Bezirfägerricht Haßen.

Wer an die Wasse Etwas schulbet, ober von Fengl Etwas in Sanden hat, tann sich nur durch Ersag beim Concursgerichte von seiner Berbindlichteit betreien.

2m 28. Oftober 1867.

(26)

Ronigliches Landgericht Begicheib.

Mart, t. Lanbr.

g u m

Roniglich Bayerifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbayern Rr. 95.

X 91.

Sanbebut, Mittmod ben 20. Rovember

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Behorben.

986

Befanntmadun g. Gntwenbung eines Arbeitebuches betreffenb.

Nach vorliegender Angeige wurde dem Bidetgefellen Joshann Arold von Dbergenn, t. Bezitedants Andbach, das ihm von dbefer Tehörde unter dem 31. vor. Mts. ausgeftellte Architobuch in der Nacht vom 10. auf 11. d. Mts. im Dirthshaufe zu Marching durch den Drechstergeillen Ant Schrath aus Mayen in der L. preuhlichen Rheinproving entvendert, was mit dem Deflügen zur Kenntnis gebrach wird, daß Ant Schrath im genanntem Mitthshaufe einen vom t. Sandrath im genanntem Mitthshaufe einen vom t. Sandrath im genanntem Mitthshaufe einen vom t. Landrathe im Salle ausgestellten und vom t. Bezirtsamte Nabburg unlängft erneuerten Zwangboorweis zur Deimreife zurräckgelich in

Am 13. November 1867.

Ronigliches Bezirteamt Relheim. Somib, f. Regierungerath.

987.

Befanntmadung.

Der Lehnergutler Benebitt Rrompaß von Chol. fing murbe burch rechtstraftigen Befoluß vom 30. Sep-

tember I. 3. wegen Berichvenbung unter Auratel geflellt, was mit bem Bemerten bekannt gemocht wirt, baß Benebitt Arompos ohne Genehmigung feines Auraors Andreas Schiller, Bauern zu Schoffing, Berbindlickleiten rechtsälltin nicht eingeben fann.

Mm 11. Ropember 1867.

Ronigliches Landgericht Bagau II.

Såß.

988.

Befanntmadung.

Totesetflärung bes Solbnersfohnes Martin hafeneder von Ober-

Muf bem Anwein ber ledigen Soldnerin Artharina Jafenneder von Obervlehbach, früher Michael Safeneder, find im Sppothetenbuche für Obervlehbach Bu. III. S. 146 Rt. 3/III. einhundert ein Gulben Caution für ben vermißten Soldnerslogn Martin Safeneder und Rt. 4/IV. welhundertsmisig Gulden für ben vermisten Soldnersfohn Aran, Sifen von Wummering einsetzen.

Es ergeht an bieselben ober beren gesehliche Descenbeng ber Auftrag, sich binnen 6 Monaten a dato um so gewisser hierorts zu melben, als außerbem bie-

Distributed Google

felben für tobt eiflart und bie Caution als erlofchen im Supothefenbuche gelofcht werben murbe.

Mm 5. November 1867.

Roniglides Lantgericht Dingolfing.

Bosi, f. Banbrichter.

989.

Betanntmadung. Rabus negen Banfelmaier wegen Spothefginfen betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages bringe ich bas Anwesen ber Golbnersehelente Simon und Johanna Banfelmaier Saus Rummer 1 au Dilltofen

im Obermaier'iden Birthsbaus ju Upftofen jur erftmaligen Berfteigerung, mobei ber Sinichlag nur bann erfolgen wirb, wenn minbeftene ein ben Schapungs. werth erreichenbes Angebot gelegt wirb.

Diefes Anwesen umfaßt in ber Steuergemeinbe Intofen an Gebäuben und Grunbfluden 49,07 Tgw. und in ber Steuergemeinbe Alltofen eine Biefe gu achtunbfiebgig Decimalen, ift notariell auf 17,931 ff. 30 fr. gewerthet und außer ben Steuern mit 360 ff. Sanblohneaquivalent, 4 fl. 22 fr. 6 bl. jahrlichem Befallebobengine gur Staatecaffa, bann 28 ff. 30 %, fr. jahrlichem Bobengins belaftet gur alten Rapelle in Regeneburg.

Die naberen Raufsbebingungen werben am Termine befannt gegeben, und fonnen ingwischen bie Ausguge aus bem Grunbfteuercatafter und bem Spothefenbuche. fowie bas Schabungsprotofoll bei mir eingeseben merben.

Mallersborf, ben 13. Rovember 1867.

C. Sofmann, Rotar.

990.

Befanntmadung. Bauer gegen Stauber wegen Forberung betreffenb. 3m Auftrage bes f. Lanbgerichts Deggenborf ver-

fteigere ich am

Montag ben 13. Januar 1868 Radmittage 2 bis 3 Uhr

im Birthebaufe gu Ulrichsberg bas Anmejen bes Bofeph Stauber ju Sochobernborf, befiebenb aus Bohnhaus mit Stallung Saus Rr. 23, freiftebenbem Stabl und Betreibelaften, bann 53 Tagwert 91 Decimalen Gruntfluden im Schapungewerthe von 3414 ft.

Der Rufchlag erfolgt nur baun, wenn bas Deiftgebot minbeftens ben Schapungepreis erreicht.

Spothefenbuchertraft, Grunbfleuerfatafter unb Schabungeurfunde fonnen in meinem Amtegimmer eingefeben werben.

Bei ber Erfolglofigfeit bes erften Berfteigerungstermines finbet bie zweite Berfteigerung am

Montag ben 20. Januar 1868

Nachmittags 2 bis 3 Uhr

gleichfalls im Birthebaufe gu Ulricheberg fiatt, wobei ber Buidlag an ben Meiftbietenben ohne Rud. ficht auf ben Coapungewerth erfolgt.

Perfonen, beren Rame, Stand, Bohnort und Bermogen mir nicht befannt ift, haben fich bierüber vor ber Theilnahme an ber Berfteigerung auszuweifen. Das Berfahren richtet fich nach § 64 bes Supo-

thelengefeges und §§ 96 bis 102 bes Progefigefeges vom 17. Rovember 1837.

Dengenborf, ben 13. Rovember 1867.

Dr. Gareis, f. Notar.

991.

Betanntmadung. Silfalaffe Reumartt gegen Gelimer wegen Sobotbefginfen betreffenb. Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am

Samstag ben 25. Januar 1868

Radmittags 2 bis 3 Uhr

im Birthehaufe ju Großmuß bas Anmefen ber Colbnerseheleute Dichael und Maria Anna Sell mer von Großmuß, beftebenb

a. in der Steuergemeinde Großmuß: am Gekkuben, in: Man Rr. 70 a. Wohnhaus mit Stall, Stadel, Backofen, Jofraum und Burgärft zu 0,28 Kagwert, haus Rr. 17, an Gärten, Medren, Welfen, Odungen und Waldungen mit zusammen 63,96 Kagwert;

b. in ber Steuergemeinde Thann in 4,14 Tagwert Uder, Biefe und Beibe.

Das Berfohren fiebet richtet fich nach ben §§ 98 folgende ber Broges Rovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestimmung bes § 64 bes Jopotfeten-Gefebes, und erfolgt bei biefer erft maligen Berfeigerung ber Jufolga nicht unter bem Schäungswerte von 8503 ft.

Mir unbefannte Stelgerer haben fich uber ihre Berfon und gaflungsfabigfeit legal auszuweisen.

Grundsteuerkataster, Sypothekenbuchsertraft und Schähungsurfunde liegen auf meiner Amtstanglei gur Anficht auf.

Die naheren Strichsbebingungen werbe ich am Termine felbst befannt geben.

Relheim, am 13. November 1867.

3. Stabler, t. Rotar.

992.

Befanntmadung.

Grabinger und Obermeier gegen Eisinger wegen Forderung betr. Bufolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich in bezeichneten Sachen wieberholt am

Donnerstag ben 19. Dezember 1867 Bormittags von 10 bis 12 Uhr

in meiner Amisstude ju Britjalmünster das dem geren Joseph Cklinger gehörige Dbertperublkräuanweien Gaus Rr. 11 ju Beitplamfunften nehf dem Besthipum Saus Rr. 54 ju Auregdobl, bestehen aus Wohn und Dekonomisgekäuben, Gosst und Brütjaus, Legerküler, dann 76,16 Kaapert Grundbesst an gebrauch Sarten, Acdern, Wiefen und Balbung in den Steuergemeinden Rotifpalmuffer, Patienham und Hubreith, enblich der radicirten Wirthstaferne, Brauerei- und Branntweinbrennereigerechtlame, im Gefammtichahungswerthe von 57,669 ft.

Das Berfahren bei dieser Bersteigerung richtet sich nach § 64 des hypothetengesehes und §§ 98 und siggende der Brogesnoville von 1837, und ersoglich der Bussall diese Mücklicht auf den Schäungswerts.

Mir unbekannte Steigerungsluftige tonnen nur gugelaffen werben, wenn fie sich über ihre Person und Rablungsfühigkeit genugend ausweisen.

Schähungsurfunde, Steuerkataster und Belaftungsausweis können in meiner Amtsstude eingefehen werben. Rotthalmunfter, am 15. November 1867.

Bilhelm Fifder, t. Rotar.

993.

Befanntmachung. Sermann Rigen Meier p. deb.

Gerichtlichem Auftrage jufolge versteigere ich am Freitag ben 24. Januar 1868

Rachmittags 2 bis 3 Uhr

im Wirthobaufe ju Peterfeding bas Unwefen ber Gullerecheleute Franz und Derefin Meter von Beter von Beterfeding, bestehen in: An Rr. 9 Wohnhaus Jans Rr. 1 Giall, Stabet, Schupfe, Remile, Hofraum, Garten, Acker und Walbung zu 9,08 Agw. nehft Gemeinberecht zu einem ganzen Auhantigelie, belaftet mit 11 ft. 39 fr. 1 ht. Vodenzins zur Ablöfungscass bes Staates.

Das Berfajten richtet sich nach ben §§ 98 folgende ber Projeshovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestimmungen in § 64 bes Joppotsekengesehes und erfolgt bei biefer erst maligen Berstelgerung ber Juschlag nicht unter bem Schähungswerthe von 1800 ft.

Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Berson und ihr Bermögen bei Meibung ber Zuruckweisung legal auszuweisen.

Grundfleuerlatafter, Sypothelenbuchsertraft und Schähungsurfunde, sowie Belaftungscertifitat liegen in meiner Amtstanglei jur Ginficht auf.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Strichstermine felbft befannt geben.

Relbeim, am 15. Rovember 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

994.

Befanntmadung.

Lindinger gegen Aner wegen Forberung betreffenb. Busolge gerichtlichen Auftrages versteigere ich am Samstag ben 11. Januar 1868

Bormittags 10 bis 12 Uhr im Rebenzimmer bes Stegerbraufauses zu hartkirchen biefes bem Frang Auer gehörige Brauan-

tirchen biefes bem Frang Auer gehörige Brauanwefen, bestehend aus:

- I. Wohn-, Goft- und Brauhaus mit tuplerner Pfnane, Brauterie und Beennereivortichung, Stallungen, Stadel und Regelschip, der recken Bräueri- und Wirthjäglistalerne-Gerechtlane, dann 36,95 Tagwerf Grundbess an Gärten, Medern und Wiesen in der Steutegeneinde Jartströßen im Säddungswerfte von 25,904 ff.
- II. Aeder und Wiesen zu 14 Tagwert 93 Deckmalen in ber Steuergemeinbe Oberinbling, gefcat auf 2986 fl.

Diese unter I. und II. ausgestührten Objekte tommen gesondert, und zwar erstere von 10 bis 11 Uhr, eigtere von 11 bis 12 Uhr, zum Auswurfe, und ersofigt ber Zufchag jedemal nur, wenn ein den Schähungswerth erreichendes Meifigebot gelest wird. Mir unbekannte Steigerungsluftige tonnen nur zugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person und Bablungsfähigkeit genügenb ausweisen.

Ratafter und Belastungsauszüge, sowie Schätzungsurfunde liegen in meiner Rauglei zur Ginsicht auf.

Rotthalmunfter, am 13. Rovember 1867.

Bilbelm Rifder, f. Rotar.

995.

Befanntmadung.

Beng gegen hutterer wegen Forderung betreffenb. Auf Anlaß bes f. Landgerichts Rottenburg vonn Geftrigen versteigere ich öffentlich am

Montag ben 20. Januar 1868

Rachmittags 2 bis 3 Uhr bas Anwefen bes Johann Hutterer Haus Rr. 22 32 Pfeffenhaufen in einem eigenen Zimmer auf ber Koft zu Bieffenhaufen.

Diese Annesen besteht in Ann. An. 31 a. b. Gebäude, Hofrenu und Geftly 20 (9.07 Augus, Plan Nr. 1212 Lohasker, theisweise Hopfengarten zu 1,07 Augus, fammt reaster Schreinegerösstenne, ist unterwalt von 13. vor. Mes. auf 1700 ff. notatiell gewertigt und belastet mit 11½0 fr. einsacher Grundsteuer und 32 fr. 3 ft. Gesällsbobenzins zur Mössungskasse aus 13 ff. 27 fr. 6 fs. Kapital

Siebei wird bemertt, daß der Zuisfag nur erfolgen tann, wenn das Meifigebot den Schäugungswerth wenigflens erreicht, daß fich mir umbetannte Steigerer über ihre Perion und Zahlungsfähigteit genügend auszuweifen haben und daß Grundsteurtarleter und Sypothekenbuchsausjug, sowie Schäung auf meiner Amtstanglei pur Ginfich bereit liegen.

Rottenburg, ben 14. Rovember 1867.

Stabler, f. Rotar.

Beilaa

g u m

Ronialid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 96.

X 92.

Lanbshut, Sonnabend ben 23. Dovember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigi. und anbern Diftrifts- und Lofal - Beborben.

Defanntmaduna. Steinbarter gegen Bals megen Forberung betreffenb.

Unter Bezugnahme auf meine Musschreibung vom 26. Muguft b. 3. bringe ich bie Realitaten ber Binngiegerseheleute Jofeph und Therefe Bals Befig. Rr. 1/20 au Bfaffenberg, beftebenb aus Blan. Rr. 465 1/4 Mder au 50 Decimalen mit bem barauf neuerbauten Bobnbaufe

> Freitag ben 29. Rovember 1867 Bormittags 8 Ubr

im Rathhausfaale in Pfaffenberg gur zweitmaligen Berfteigerung, wobei ber Sinfolag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth von 2100 ff. erfolgt. Mallersborf, ben 18. Ropember 1867.

C. Sofmann, f. Rotar.

anntmadun Mrimann a. Willed pet deb. .:

In Folge Auftrage bes f. Begirtsgerichte Bagan und auf tiagerifden Antrag wird von mir unterfer-

Montag ben 9. Degember L 3. Radmittags 2 bis 3 Uhr

im Bubmig Gofdl'ichen Gafthaufe gu Reureichenau bas Unmefen ber Sauslerseheleute Ignag und Creeceng Eblbed. Saus Rr. 65 in Langbrud am Gfenget, beftebenb in Gebauben und Grunbftuden ju 1,87 Tagmert nachbem für felbes beim erften Berfteigerungstermine ein genugenbes Angebot nicht gelegt wurbe, aum ameitenmale zwangsweise öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Siem merben Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag auf biefe Berfteigerung ber Rufclaa obne Rudfict auf ben Schapunasmerth exfolat.

3m Hebrigen besiehe ich mich auf meine Befanntmadning vom 3. porigen Monats.

Malbfirden, am 16. Rovember 1867. 3. Budner, t. Rotar.

anntmadung. Binamanger gegen Reichenwallner wegen Forberung betreffenb. 3m Auftrage bes t. Lanbgerichts Deggenborf ver-

fteigere ich am Donnerstag ben 16. Januar 1868

Bormittage 11 bis 12.Uhr

my try year.

in meinem Amterimmer bas Anmeien ber Datbias unb Robanna Reichen mallner'ichen Sattlereeheleute babier, beftebenb aus bem Bobnbaufe in ber oberen Borftabt Saus-Rr. 469, ber Solglege, zwei Bagenremifen, Bofraum und Brunnen Blan - Rr. 595 und 596 ju 12 Decimalen nebft Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefigungen in einem Schapungemerthe pon 4100 ff.

Der Rufchlag erfolgt nur bann, wenn bas Meiftgebot minbeftens ben Schatungswerth erreicht.

Sypothetenbuchsertraft, Grunbfieuer Catafter unb Schapungeurfunbe fonnen in meinem Amtegimmer eingefeben merben.

Bleibt ber erfte Berfteigerungstermin erfolglos, fo finbet bie zweite Berfteigerung bes vorbezeichneten Anweiens am

Bormittags 11 bis 12 Uhr gleichfalls in meinem Amtegimmer flatt, und erfolgt an biefem Tage ber Rufchlag an ben Deiftbietenben ohne Rudficht auf ben Schatungswerth.

Berfonen, beren Rame, Stanb, Bobnort und Bermogen mir nicht befannt ift, haben fich hierüber por ber Theilnahme an ber Berfleigerung auszuweifen.

Das Berfahren richtet fich nach § 64 bes Sypothefengefetes und 88 96 bis 102 bes Brogefigefetes pom 17. Rovember 1837.

Deggenborf, ben 15. Rovember 1867.

" Dr. Gareis, f. Rotar.

999

Befanntmaduna. Davib gegen Barg megen Borterung betreffenb.

Das t. Landgericht Regen hat mir ben Zwangsvertauf bes Anmefens bes Bius Burg, vormaligen Beiggerbers ju Regen, übertragen.

Rr. 201/, in Regen mit Stall unter einem Dade, Straffirchen Tagesfahrt anberaumt.

Stabl, Schupfe und Sofraum Plan Rr. 421/4, 43 und 43 1/0 a, ju 12 Dezimalen Flacheninhalt mit realer Beiggerbergerechtfame und murbe am 16. Oftober b. 38. auf 1185 fl. gefchast.

36 beftimme Berfteigerungstermin auf Mittmod ben 15. Januar 1868 Frab 10 bis 12 Ubr. auf meiner Amtstanglei.

Das Berfahren richtet fich nach §§ 96 unb folgenbe ber Rovelle vom Jahre 1837 unb § 64 bes Supothelengefetes.

Der Bufchlag erfolgt baber nur bei erreichtem Shahungemerthe.

· Eventuell, wenn biebei tein entfprechenbes Angebot erfolgt, bestimme ich jest icon smeite Berfteigerung auf

Mittmod ben 29. Januar 1868

. Frub 10 bis 12 Ubr

am bezeichneten Orte, wobei bann ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth ertheilt wird.

Steuerfatafter, Sypothelenbucheausjug und Schaf. ungsurfunde liegen auf meinem Amtegimmer jur Ginficht offen.

Unbefannte Steigerer baben fich fiber Mentitat und Bahlungefähigfeit bei Bermeibung ber Burfidmetfung geborig ju legitimiren.

Regen, ben 14. Rovember 1867.

Dufol, t. Rotar.

1000.

Befannt maduna

Sphothete u. Bechfelbant c. Badmaier Stephan u. Theres p. deb. 3m rubricirten Betreffe habe ich jur Bornahme ber erftmaligen Berfteigerung bes Unwefens Saus Rr. 6

Donnerstag ben 23. Sanuar 1868.

in Straffirden auf

Bormittags von 9 bis 11 Uhr Diefes Anweien umfakt bas Bobnbaus Saus in einem Rebengimmer bes Gafthofes jur Boft in

Dasfelbe fommt in brei Bartien jum Aufwurfe: I. Blan Rr. 13 Gebaube ju 8 Decimalen, bann Man Rr. 14, 1276, 1478a, 1235, 1267, 1478b, 390, 427, 611, 613, 912 umb 141/2 mit aufammen 13,24 Tagm., gewerthet auf 3151 ff. 42 fr.

Dann Gemeinberecht, gewerthet auf 10 fl. II. Plan Rr. 692, 854 1/2, 969, 708, 612, 854

mit aufammen 6,66 Lagwert, gewerthet auf 1484 ft. 48 ft.

III. Blan Rr. 586 au 2,30 Tagwert, gewerthet auf 460 ff.

Das Berfahren richtet fich nach ben Beftimmungen bes § 64 bes Sypothelengefetes vorbehaltlich ber 88 98-101 ber Broseknopelle pom 17. Rop. 1837.

Dir unbefannte Steigerer haben fich bei Deibung ber Richtzulaffung über ihre Berfon unb Rablunasfabigfeit auszuweifen, und erfolgt biesmal ber Sinfolag nur bann, wenn bas Angebot minbefiens je ben Schapungewerth erreicht.

Supothetenbuchs - und Grunbfteuerfatafterausjug, bann Belaftungegeugnig und Schapungeurfunbe tonnen ftets in meiner Amtstanglei eingefeben werben.

Straubing, ben 15. Rovember 1867.

(3a) Jojeph Singerl, f. Rotar.

1001.

Betanntmaduna. Bant bes Baders Frang Silg bon Bebelsberg betreffenb. Gemäß Auftrages bes f. Begirtegerichts Straubing perfleigert ber unterfertigte f. Rotar am

Cametag ben 18. Ranuar 1868

Mittage 12 Uhr

bas Anwefen ber Baderseheleute Fram und Maria Silg von Begelsberg Saus Rr. 681/, ber Steuer. gemeinbe Schönftein, beftebenb:

I. aus ben Gebauben Plan Rr. 242 1/2 Bohnhaus, Stabl, Badofen, hofraum, 0,06 Tagw.; Blan Schatungewerth erfolgen wirb.

Rr. 2431/, Bflanggarten, 0,35 Zagm., nebft ber realen Badergerechtfame;

II. aus Man Rr. 157ª Sangader 2,74 Lagm., Blan Rr. 157 b Biefe am Sangader 1,91 Taw., in Summa 5,06 Agw., und belaftet jum !. Rentamt mit 32 fr. 1 bl. Grunbfteuerfimplum, 3 fr. Sausfteuerfimplum, 2 ff. jabrlicher Gewerbefteuer, 3 ff. 36 fr. Gefällsbobengins gur Ablofungscaffa, und bat ber Befit sub I. nach notarieller Schabung vom 11. Juli I. 38. einen Berth von 2600 ff., und jener sub II. einen Berth von 745 fl.

Dit biefem Immobiliarbefit wirb auch bie Dobiliarmaffe, welche gemäß Schapung vom 11. Juli I. 38. einen Berth von 39 fl. 36 fr. bat, jum Aufwurf gebracht.

Der sub I. und II. aufgeführte Immobiliarbefis wirb, nachbem biefur gesonberte Supothelfolien befteben, gefonbert zum Aufwurfe gelangen.

Die Berfteigerung finbet ftatt in ber Bebaufung bes Rrang bila au Begelsberg, und richtet fic biebei bas Berfahren nach § 64 bes Supothetengefebes porbehaltlich ber Bestimmungen ber 88 98 u. ff. ber Brogefinovelle vom 17. Rovember 1837, mobei ber Ruichlag ale bei ber erftmaligen Berfteigerung binfictlich ber Immobilien nur erfolgt, wenn burch bas gelegte Meiftgebot ber Schapungspreis und binfictlich ber Mobilien nur bann geschieht, wenn burch bas gelegte Reiftgebot brei Biertheile bes Schapungspreifes erreicht fein werben.

Sollte biefe erfte Berfteigerungstagefahrt refultatios bleiben, fo wirb biemit gur gweitmaligen Berfteigerung ber Gantmaffe an Mobilien und Immobilien Termin auf

Camstag ben 8. Rebruar 1868

Mittags 12 Ubr

in ber Sila'iden Bebaufung au Benelsberg anberaumt, mobei ber Buidlag ohne Rudficht auf ben Der Grundsteuerfataster- und hypothetenbuchs-Ertraft wie bas Gantinventar tonnen bis zum Termine in ber Amtstanzlei bes Unterfertigten eingesehen werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bablungefähigfeit auszuweifen.

Mitterfels, ben 12. Rovember 1867.

Fr. Seraph Somanger, t. Rotar.

1002.

Befanntmachung. Regensburg prot. lat. Schulpenfoffnft. gegen Zepf wegen Syppoibetenginfen betreffend.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfleigere ich am Samstag ben 14. Dezember 1867

Radmittags 2 bis 3 Uhr im Noth'iden Cafthaufe ju Oberfaal das suntern 30. August 1867 auf 4004 K. generthete Ennweien ber Pächterseheltente Johann und Urfula Zepf von Oberfaal, haus Kr. 36 hasselb, bestehend in der Genergeneinde Obersaal in 21.51 Zam. am Gedüben. Gerten, Kedern.

Biefe, Baldungen nebst Gemeinberecht zu einem ganzen Ruhantheile.

Des Anneien ift mit 4770 ff. 24 fr. Synopheten belaste, worunter 350 ff. Junien und Kosten-Caution, 10 ff. für jährtiden Wohrungs' und 30 ff. für jährtiden Austragsanichlag mit inbegriffen sind. Außerben ruft barunf noch ein Unterichuls und Ber-Weserschich im Knicklan.

Das Berfahren richtet sich nach ben einschlägigen gelestichen Bestimmungen und erfolgt bei biefer zweitmaligen Berfleigerung ber Zuschlag ohne Rückicht auf ben Schähungewerth.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und ihr Bermögen bei Meibung ber Jurudweifung legal auszuweisen.

Grundfteuerfatafter., Sppothetenbuchs-Ertraft und Schätungsurfunde liegen in meiner Amtelanglei gur Einsicht auf.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Termine felbst bekannt geben.

Reibeim, am 18. Rovember 1867.

3. Stabler, f. Rotar.

1 H m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 97.

X 93.

Banbebut, Mittwoch ben 27. Rovember

(8a)

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte und Lofal - Behorben.

1003.

Befanntmadung.

Der nach Aufhaufen, d. Amts, beurlaubte Solbat Johann Schwad, Dienflinecht vom Mitenduch, die seinen vom it. 1. Artillerie Rasimente Being Authold in München am 17. November 1866 ausgestellten Urlaußspaß Ende Mugust h. 32. auf dem Wege von Purth nach Marrifrehen verloren, was hiemit zur Kenntnis gedracht wirt.

Am 22. November 1867.

Ronigliches Bezirfeamt Lanbau a./3f. Regnet.

1004.

Ebiftallabung. Umtevifitation betreffenb.

In ber bießgerichtlichen Depositientaffe befindet fich icon ein mehreren Sahren eine filberne gweigehöufige Uhr, ohne daß bisher zu ermitteln geweien ware, durch wen und in welcher Angelegenheit bieselbe hinterlegt worben ift.

Es ergest hiemit an benjenigen, welcher rechtlich Knipriche an biele Uhr zu baben vermeint, die Aufforderung, folde binnen 8 Woch en hievorts um so mehr anzumelden, und nachzweisen, als außerbem dielelbe für herrentos erachtet und dem fgl. Fiskus zuaeftrocken werden mütde.

Mm 19. Ropember 1867.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

2 e g.

Befanntmadung.

Reile tes Cajetan Commer von Kennkry nich Radwamentla deit. Der Sausler Cajetan Commer von Kernberg beabsichführt mit seinem Expendix Anna Maria und vier minderjäßrigen Kindern: Joseph, Anna, Cajetan und Thees eine Reise nach Rochamerisa zu unternachnen.

Allenfallfige Rechtsansprüche an bieselben finb binnen 14 Sagen bei Meibung ber Richtberuckfichtigung hierorts anzumelben.

Mm 21. Rovember 1867.

Roniglides Begirfsamt Bolfftein.

D. l. a.

Sumpofd, Mf., Stellv.

1006.

Befanntmadung. Rusmanderung bes Bierbrauers Georg Dirfd von Sainblichlag betriffenb.

Georg Sirid, Bierbrauer von Sainblichlag, gebenkt in bas Großherzogihum Baben auszuwandern.

Menfallige Anfprace an benfelben find binnen 14 Tagen babier bei Bermeibung ber Richtberad-

fichtigung anzumelben.

Am 21. Rovember 1867. Ronigliches Bezirfsamt Bolfftein.

D. l. a. Gumpofd, Aff., Stello.

1007.

Befanntmachung.

Berjedtniesi der Pieg-Cenniffan zwei keirfiend. Saut biedeitigem Hypothekenbuche für hunderborf Bb. I S. 139 Rr. 3/II find ielt 22. Juli 1826 auf dem nunmehr Jakob Scherzerschen Soldmerdamwesen im Junderborf 25 Gulben Gelder bes Pfleg-Commission Pher Laut alterem Depositenbuch Folio 22 verficert.

Die Nachsorichungen nach bem rechtmäßigen Ingabe biefer Forberung waren seitiger fruchilos; unb
werben bager berselbe und eventuelt bessen Achte nachsologer armit ausgesorbert, ihre besüglichen Anlprüche
binnen 6 Monaten a dato inserationis hierorts
geltend zu machen, wibrigenfalls biefe Forberung ohn schiede Belanntmachung als ersospen erachte und
Geleges gemäß weiter versigst werben wirb.

Am 12. November 1867.

Ronigliches Landgericht Bogen.
(3a) Seelus.

1008.

Befannt nen ach ung.
3cham Schmaubises Schubenweien betriffend.
Auf Weisung bes t. Landgerichts Bogen verfteigere ich nach § 64 des Oppothekengesebes am

Samstag ben 18. Januar 1868 Bormittags 9 bis 10 Ubr

wormittags 9 bis 10 Uhr und wenn hiebei nicht wenigstens ber Schähungswerth erreicht wirb, am

Donnerstag ben 13. Februar 1868

wobei dann der Bulchig done Rudficht auf den Schaungswerth erfolgt, das Johann Schun Schun bi'de Brünanweien Jaus Ar. 35 1/2 defelh, bestehend aus Wohn und Brünerigebäuden, radiciter Brünerigetegte same mit sammtlichen Gewerbe-Boo und Emischungen, insbesoder 117 Fässern und 13 Bottigen, dann Grundfiden mit justammen 46,63 Zagm, in einem Gelammtschüngenweierung 3,6,544 für

In gleicher Weise und unter benfelben Bebingungen bringe ich an bem bezeichneten Orte bas Johann Schmau fiiche Detonomie-Anwesen Jaus Rr. 47 bafelbft am

Camstag ben 18. Januar 1868

Bormittags 10 bis 11 Uhr sur erfimaligen und eventuell am

Bonnerstag ben 13. Februar 1868 Bormittags 10 bis 11 Uhr

jur zweitmaligen Berfteigerung.

Legteres Amwelen besteht aus Mogn. und Detonomie Gebauben, einem Weiher, Wleien und Nedern mit gusammen 59,23 Aagw. und ift auf 16,399 fl. geichatt.

Mir unbefannte und folde Personen, begüglich beren Bahlungsfähigteit Zweifel obwalten, werben nur bei sofortigem Nachweise ihrer Solvenz zur Berfleigerung zugelassen.

Grundsteuertatafterauszuge und Schatungeurtunden liegen in ber Amtstanzlei zur Ginficht bereit.

Bogen, am 15. Rovember 1867.

J. F. Pfeiler, t. Motar.

1009.

Befanntmachung.

Gerichtlicher Weliung gemäß verfteigere ich am Montag ben 27. Januar 1868 Rachmittags 2 bis 3 Uhr

in ber Wohnung des Schuldners zu hönigsbach das Anweien des Gütters Kaspar Bründl defelhft, beflächen dass dem Gebäuden und 4,47 Acgan. Grundflächen im Schäungswerthe zu 1525 fi. und beiastet mit 1125 ft. Sypothetenischulden, dann 20 ft. 4 fl.

Grundfteuer, 3 fr. Haussteiner und 4 ff. 34 fr. 5 fl. Gefällsbobengins öffentlich an ben Meistlichechen. Der Zuschlag erfolgt hiebei nur, wenn minbestens ber obige Schähungswerth erreicht wird.

Im Gegenfalle findet bie zweite Berfleigerung am Montag ben 10. Februar 1868

Rachmittags 2 bis 3 Uhr ebenfalls in der Wohnung bes Schuldners zu Hönigsbach flatt, und sieht hiebel der Zulissag ohne Rackflöte auf den Schäungswerth zu gewärtigen, jedoch vortehaltlich bes Einlöfungsrechtes der Hypothekengläubiger nach 8 64 des Impolektengeriebes.

Mir unbefannte Personen werben als Steigerer nicht jugelaffen, wenn sie sich nicht über Ibentität und Rahlungsfähigkeit genügend ausweisen lönnen.

Bunidenswerthe Aufidluffe find taglich auf meinem Amt Szimmer gu erfragen.

Dingolfing, ben 20. Rovember 1867.

Sagmeifter, t. Rotar.

1010.

Befanntmachung. Stoß c. Ralleber p. deb.

In Folge neuerlicher gerichtlicher Weisung vom 12. b. M. unterfielle ich hiemit bas hausleranweien bes Joseph Kalleber in Pledenthal zum brittenmale ber öffentlichen Berfteigerung, beziehe mich bezüglich

ber Beidreibung. Belaftung und Einwerthung besielben auf meine frühere Aussidreibung vom 14. Auguft b. 38. Rr. 68, 71 und 79 blefes Blattes und febe ju obigem Rwede Termin auf

Dienstag ben 17. Dezember 1867 Rachmittags 2 bis 3 Uhr

im foulbnerifden Sause mit bem Beifügen an, baß ber Buidlag ohne Rudfict auf ben Schähungswerth erfolat.

Bilshofen, ben 21. Rovember 1867.

DR. Forfter, t. Rotar.

1011.

Betanntmadung.

Auf Antrag eines Sypothetglänbigers und im Auftrage des f. Laudperichts Laudau bestimme ich jur brittmaligen Bersteigerung der in der Steuergemeinde Graftklindach gelegenen Besthumgen:

Samstag ben 21. Dezember 1867 Rachmittags 1 bis 2 Uhr

im Brauhause zu Großtöllnbach und erfolgt ber Buschlag unbedingt ohne Rücksicht auf ben Schätzungswerth.

Die näheren Raufsbebingungen werden am Termin eröffnet.

Die mir unbekannten Steigerungsluftigen haben fich bei Bermeibung ber Berwerfung ihrer Angebote über ihre Perfonlichfeit und gahlungsfähigfeit grundlich aus-

Lanbau, ben 21. November 1867.

Somibttong, t. Rotar.

1012.

Befanntmadung. Limprunner gegen Ortler wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes igl. Begirlegerichts Straubing bringe ich am

Freitag ben 24. Januar 1868 Fruh 10 Uhr

in meiner Amtetanglei bas Anwefen ber Sausbefigersebeleute Mois und Theres Drifer, Be. Rr. 7421/4 babier, bestehend aus bem zweiftodigen Bohnhaus mit hofraum und freiem Blate Bl. - Rr. 1210 1/a ju 30 Desimalen, gewerthet nach notarieller Schabung vom 18. Ottober I. 38. auf 3000 ff., jur erfimaligen öffentlichen Berfteigerung. - Das Berfahren biebei richtet fich nach 8. 64 bes Sop. Befetes unb ber 88. 98-101 ber Brogefnovelle von 1837, unb erfolgt ber Rufdlag bemnach erft nach Erreichung von brei Biertheilen bes Coapungswerthes. - Dir unbetannte Steigerer haben fich über ihre Berfon unb Rahlungefabigfeit auszumeifen. Supoth .- Buchs - unb Grunbfleuertatafterausjug, Schapungeurtunbe unb Belaftunaszeugniß tonnen jeber Reit in meiner Amtstanalei eingesehen merben. Die Berfteigerungebebingungen merben am Strichtermine felbft befannt gegeben,

Straubing, 21. Rovember 1867.

Fr. Xav. Bidimayr, f. Rotar.

1013.

fanntmadung. Burfbarb c. Danner p. deb.

Gemäß Auftrag bes t. Landgerichts Rottenburg verfleigere ich am

> Freitag ben 24. Januar 1868 Radmittags 2 bis 3 Uhr

im der Behausiung des Söldmers Joseph Danner zu Mitensdorf bessen Anweien Daus Nr. 4 im Altensdorf mit Gehäusschiefteiten und 27 Kagu. 49 Decimalem Grund, sammt 1/1. Gemeinderecht, besaste int 2 K. 184/20 fr. Grundsteuersimplaum, 3 fr. Handlerecht, dessentien zu Schaaftechaft aus 82 K. 38 fr. 6 hl. Appital und 2 K. 28 fr. 3 hl. 6 fr. 6 hl. Appital und 2 K. 28 fr. 3 hl. Gesässboenzins zur Absölungschaft aus 61 K. 54 fr. Appital, dann an Hypotheten mit 3585 K. Appital, 270 K. Gautionen und einigen Raturalamsprüchen, laut Schäung vom 6. September L. 38. in einem Wertse von 5376 K.

Das Berfahren hiebei richtet sich nach § 6.4 bes. Spotischengeiebes und §§ 98 und folgende bes Bropfigefebes vom Jahre 1837, und erfolgt namentlich Ber Aufchiga aben Weistbietenben nur dann, wenn das Meisgebot den Schäumgswerth erreicht.

Mir nicht bekannte Bersonen, bie fich als Steigerer betheiligen wollen, haben fich über ihre Berson und

Bablungsfähigfeit gehörig auszuweifen.
Ratafter, hypothetenbuchsauszug und Schühungsurfunde liegen in ber Zwifchenzeit in meiner Amts-

Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber: Berfteigerung felbft befannt gegeben.

Rottenburg, ben 21. Rovember 1867.

tanglei gur Ginficht por.

3. Dublbauer, f. Rotar.

lum

Roniglid Baberifden

Arcis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 98.

X 94.

Banbebut, Sonnabend ben 30. Robember

1867

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und andern Diftrifie- und Lofal - Beforben.

1014.

Befauntmachung.

Muswanderungsgesuch bes hörers ber Theologie Michael Sammer von Rarisbach betreffenb.

Michael Sammer von Karlsbach, Hörer ber Theologie in Ling, ift gesonnen, nach Defterreich ausauwandern.

Etwaige Anfprüche an benfelben find binnen 14 Tagen bei Bermeibung der Richtberücksichtigung bahier anzumelben.

Mm 23. Ropember 1867.

Ronigliches Begirfeamt Bolfftein.

d. l. a.

Sumpofd, Aff., Stello.

1015.

Befanntmadung. Den Berluft von Reiferaffen, Banberbudern und abnliden Legi-

fimationspapieren betreffenb.

Rach vorliegenber Anzeige hat ber Schmiedgeselle Joseph Köberle aus hattau, t. Bezirkamts Lindau, bas ihm von dieser Behörde unterm 4. April I. 38. ausgestellte Arbeitsbuch am 24. b. Mts. auf bem Wege

von Pfaffenberg nach Landshut verloren, was anburch zur Kenntniß gebracht wird.

Mm 25. Rovember 1867.

Ronigliches Wegirtsamt Lanbebut. Ehrlich, t. Bezirtsamtmann.

1016

Befannt machung. Berfaffenicatt bes Anton Gafibaner, Austräalers von Gafiberg betr.

In rubricitere Cache ift Anbreas Wimmer, Wirtsfolgn von Gutenberg, ipdier Anweiensbeifter met Grüntegernbach bei Dorfen, mit ber Ertfarung über feine etwaigen Anfprüche an ben Rudlaß bes Anton Es fis auer, Ansträger von Gagiberg, einquvernehmen.

Mm 19. Rebember 1867.

(2b)

Roniglides Landgericht Eggenfelben. Lex.

94

1017.

Befanntmadung.

Rentamt Lanbshut e. Baper Karl wegen Tarrudftanbe betreffenb. Im Auftrage bes t. Begirtsgerichts Straubing verfleigere ich am

Freitag 31. Januar 1868 Früh 10 Uhr im weiner Amtkangiel nachfolgende bem Privatier Ant Bayer bohier gehörige, in ber Steuergemeinde Straubing getegene Grundfinde, als: Plan Nr. 3175, 3176, 3177, 3178, 3196, 3206, 3220, 3230, 3233, 3253, 1924, 1896, 1896 1/2, 3801, 2613, 1724 und 2456, jusammen 28,11 Tagm, gewerthet nach notatieller Schuna vom 222. DRRs. auf 5397 ff. 15 fr.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich ach § 64 bes Sypothekengelepds und ben §§ 98 v. fi. ber Progenoelle vom Johre 1837, und erfolgt bemnach ber Jufchag erft nach Erreichung bes Schäungswertiges. Wir undetonnte Steigerer haben sich über Berfou und Jahlungelsthigtet aushumeller. Grundfleuertatasterausyng, Schäungeburfunde und rentömtliches Lastenganis tonnen jederzeit in meiner Antstängtiet eingefehen werden. Die Kerfleigerungsbedingungen werden am Steichstermine selbst bekannt gegeben.

Straubing, ben 23. Rovember 1867.

Frang E. Bidimage, f. Rotar.

1018

Befanntmadung

hediger pezen klimed wegen Gerberung betreffend. Im Auftrage bes t. Bezirtsgerichts Straubing bringe ich nach ben einschlägigen Borichriften bes Prozehgesebes vom 17. Rovember 1887

> Dienstag ben 4. Februar 1868 Bormittags 10 Uhr

in der schuldnerischen Behausung zu Greißing das Anweien der Schnerkseheieute Georg und Antharina Altweck Saus Rr. 6 zu Greißing, ausgeschieden in zwei Complezen, zur ersmaligen Bersteigerung, wobei ber Sinichlag nur bann erfolgen tann, wenn minbeftens ein ben Schabungemerth erreichenbes Angebot gelegt wirb.

I. Compley. Das Anwesen haus Rr. 6 in Greißing: a. in der Steuergemeinde Geiselhöring an Gebauben und Grundfluden mit einem Besihftande von

28,30 Tagm,
b. in ber Steuergumeine Sallach Biefen ju 2,48 Tym,
im Schähungswerthe ju 9356 fl. und belaftet außer
ben Steuern mit 26 fl. 4 fr. 3 hl. jährlichen Boben-

sinfen.

II. Compler. Die auf einem Esparatsolium voc getragenen Grundsstüd in der Steuergemeinde Geselelhöring Kan Kr. 2852° und b. 2853° und b. 2220, 1757, 2295, 2640, 2851° und b. 2145, 2494 und 1919, Aeder pu 7,63 Kagm. im Schökungswertse von 1701 ft, und außer den Getwern mit 9 st. 27 ft. 2 bl. ihrtiden Bodensisien besaftet.

Die näheren Raufsbebingungen werbe ich am Termine bekannt geben und bemerte ich, daß ber Spifistag nur bann erfolgen tonne, wenn minbeftens ein ben Schäbungswerth erreichenbes Angebot geleat wirb.

Mallereborf, ben 26. Rovember 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

1019

Befanntmadung.

Ummer c Riermaier wegen Forberung betreffenb.

In Folge neuerlichen Auftrages bes t. Begirtegerichts Straubing bringe ich

Freitag ben 6. Dezember 1867 Rachmittags 2 Uhr

in ber Wohnung bes Gemeindeworstehers zu Gerabach das Umweien der Johann und Maria Riemmaier ichem Gutterbefente haus Rr. 2 zu Rißigram mit einem Besigkande von 3,96 Aagw., bezäglich bessen von 27.0 magnit b. 376 bezide, zur zweitmaligen Berfteigerung, wobei ber hinichlag ohne Rudficht auf ben Schahungewerth von 941 ft. erfolgt.

Mallersborf, ben 23. Rovember 1867.

C. Sofmann, t. Rotar.

1020.

Befanntmadung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Deggenborf verfleigere ich im Rebenzimmer bes Wirthshaufes ju Stephansposching am

das Annefen der vermitweten Mullerin Annber , Quus Nr. 53 in Wolferstofen, Sestendie in den Bohn- und Cefonomiegedungen, Wassimite mit zwei Emgen und gußeifernen Gesport, realer Rassigerechijame und einschießlich des Gebäudeareals 27,25 Tym. Grundbulden im Schöungswerfte zu 24,888 f.

Das Anwelen ift belastet mit 5 fl. 2087/100 fr. Grundsteuer., 1380/100 fr. Haudsteuersimplum und 17 fl. 59 fr. 6 bl. Gefällsbobenins um Staat.

Der Buichlag erfolgt nur bann, wenn bas Deiftgebot wenigstens ben Schabungswerth erreicht.

Ift letteres nicht ber Fall ober wird gar tein Ungebot gemacht, so ift gur Berfteigerung biefes Anwesens im Rebenzimmer bes Wirthshauses gu Stephansposting icon siemit auf

zweitmalige Tagsfahrt angesett, wobei ber guschlag ohne Rudfact auf ben Schatungswerth erfolgt.

Die Raussebeingungen werben unmittelbar vor ber Berfleigerung befannt gegeben, bis wohin auch ber Grundsteuerfatasterausjug und die Schähung sammt Hypothetenbuchsertraft bei mir eingeleben werben tonnen. Mir unbefannte Kaufsluftige haben fich bei Meibung bes Ausschluffes von ber Steigerung über ihre Perfonlichkeit und Bermögensverhaltniffe auszuweisen.

Deggenborf, ben 25. Rovember 1867.

Sofer, t. Rotar.

1021.

Befanntmadung. Ellwanger c. Echopf p. deb.

Im Auftrage bes f. Begirtsgerichts Landshut fest ich gur britimaligen Berfleigerung bes gefammten unbeweglichen Bermögens ber Zieglerseheleute Taver und Maria Schol behier, beflebenb

a. aus ben Wosn. und Dekonomiegebäuben, bem Biegeltrodenstabel und Brennofen und 7,43 Agw. Grundstüden in ber Steuergemeinde Dingolfing und

b. aus 7,46 Tagw. Aedern in ber Steuergemeinbe Frauenbiburg,

erflere auf 4700 ff. und lettere auf 1225 ff. gewerthet, Termin auf

> Dienstag ben 21. Januar 1868 Radmittags 2 bis 3 Uhr

auf meiner Amtstanglei fest und lade jahlungssähles Anufstlöhgeber siezu unter dem Bestisgen ein, daß mit unbefannte Perinnen sich die Kerneibung der Richterüdsichtigung ihrer Angebote über Identität und Jahlungsfäsigleit vollfächig auszweisen soden, die die kealitäten, weil mit gesonderten Sypotheten belastet, zwar zu gleicher Zeit, aber gesondert zum Auswurte fommen und der Jussiglag diespinal ohne Räcksich auf den Schäungswerth, jedoch vorbesaltlich des Einlösungsrechtes der Mopuskenguläusiger erfolgt.

Dingolfing, ben 23. november 1867.

Fr. Zaver Sagmeifter, t. Rotar.

1022

Betanntmachung. Rübleifen c. Bid p, deb. hyp.

Bufolge gerichllichen Auftrages versteigert ber unterfertigte !. Rolar wieberholt bas von Helena Bid erfleigerte Anwesen ber Johanna Bid in Stallwang Hans Rr. 3 1/a, bestehend aus:

- I. Plan Rr. 4 Wohnhaus, ber Jaffte bes Krümerpanies, als Wohnhieb, Laben, Boben um Stücken, Joldenstell um Pumpfraumen, Wolfe umd Bachjaus mit Huus Kr. 3 µn 0,20 Tagen, nebft ber realen Krümergerechtjumen, Plan Kr. 238 Vf. 25 Wisse um 1,17 Agw., 131 Tagw.
- II. Plan Rr. 335 und 438 Aeder zu 1,80 , III. Plan Rr. 459 und 467 Aeder zu 1,45 ,

Summa

4.62 Tam...

belofiet zum f. Kentamt mit 41 fr. 7 fl. Genubsteursfimptum, 6 fr. Hausfeuersimpfum, 5 fl. 27 fr. 4 fl. Geställsbebenzins und 12 fr. 7 fl. Handlopinksbenzins zum Staat, 24 fr. 2 fl. Geställsbebenzins zur Ablöfungskaffa und 2 fl. 40 fr. Generisfeuer, auf Wag und Geschär ber Leftem Wild am

Samstag ben 28. Dezember I. 38. Mittags 11 Uhr

öffentlich in der schulnerischen Behausung zu Stallwang, und erfolgt der Zuschlag bei dieser Bersteigerung ohne Rücksicht auf den Schähungspreiß.

Auch wird biebet nach semert, das wegen Beflebens brei gesonderter Sppothefollen die Bestitungen zub L, II. und III., woon bie sub L aufgesührten nach notarieller Schähung vom 22. Junt d. 3s. einen Werth von 3100 K, die zub II. einen sochen von 360 K und die zub III. begeichneten einem Werth von 290 K, haben, gesondert zum Aufwurf gesangen.

Der Grundfeuertatafter- und Spyothenbuch- Ertraft wie bie Schähungsurfunde tonnen bis jum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingeseben werben.

Dem Notar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bablungefähigkeit auszuweifen.

Ritterfels, ben 22. Rovember 1867. Fr. Seraph Somanger, f. Rotar.

1023.

Befanntmadung.

Speelfel' u. Wechieldent c. Bodmaire Stephan u. Thres p. deb. Im rubriciteten Betreffe habe ich zur Bornahne ber erstmaligen Bersteigerung bes Anweiens haus Rr. 6 im Strakfirchen auf

Donnerstag ben 23. Januar 1868

Bormittags von 9 bis 11 Uhr

in einem Rebenzimmer bes Gafthofes zur Boft in Straffirchen Tagesfahrt anberaumt.

Dasfelbe tommt in brei Bartien jum Aufwurfe:

- I. Plan Rr. 13 Gebäube ju 8 Decimalen, bann Plan Rr. 14, 1276, 1478°, 1235, 1267, 1478°, 390, 427, 611, 613, 912 und 14 1/2 mit jusammen 13,24 Tagw., gewerthet auf 3151 ft. 42 fr.
- Dann Gemeinberecht, gewerthet auf 10 fL
- II. Plan Nr. 692, 854 1/2, 969, 708, 612, 854 mit zusammen 6,66 Tagwert, gewerthet auf 1484 ff. 48 fr.
- III. Plan Rr. 586 zu 2,30 Tagwerk, gewerthet auf 460 fl.

Das Berfahren richtet sich nach ben Bestimmungen bes § 64 bes Hypothetengesets vorbehaltlich ber §§ 98—101 ber Prozesnovelle vom 17, Nov. 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben sich bei Meibung ber Richtulassung über ihre Berson und Zahlungsfabigleit auszuweifen, und erfolgt biedmal ber Sinschlag nur bann, wenn bas Angebot minbestens je ben Schäumswerth erreicht.

Sypothefenbuchs - und Grundfleuerfatasterauszug, bann Befastungszeugniß und Schähungsurfunde fönnen stells in meiner Antstanzlei eingesehen werben.

Straubing, ben 15. Rovember 1867.

(36) Joseph Singerl, t. Rotar.

g u m

Roniglid Baperifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 99.

M 95.

Lanbebut, Mittwoch ben 4. Dezember

(2a)

1867.

Befannimachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Behorben.

1094

Befanntmacht nachung. Gerichtlicher Requifition mifolge versteigere ich am Dienstag 11. Februar 1868 Radmittaas 3 Ubr

in bem Wirthshaufe ju Aich a bas Schmibanwesen bes Joseph Zauner H.- 31 ju Aich a sammt ber realen Efebasis. Schmibgerechtsame öffentlich an ben Meisthietenben.

Die Bestandthelie diese Anwelens liegen in ben steuergemeinden Aliha und Langenilarhosen, Landgerichts Dietofen und Ventamts Altshofen, und umlößt einschließig der Gebäude einen Flächeninhalt von 32,40 Cagw. an Ackern, Wiesen und Wahrung nehft Gemeinderecht zu einem ganzen Nuhanthell an den noch unvertheilten Gemeinderstünden.

Das gange Anwesen sammt ber Schmibgerechtsame ift auf 5350 fl. geschätt.

Das Versafren richtet sich nach §. 64 bes hyp. Ges. und nach den Bestimmungen in ben §§. 98 die 101 ber Proj. Nov. vom 17. November 1837 bist dafer der buschlichten und barf daßer der Russallungswerth mindestens erreicht. Bei Erfolglofigteit biefer Berfteigerung finbet bie ameite Berfteigerung

Dienstag 18. Februar 1868

nachmittaas 3 Ubr

am gleichen Orte ftatt, wobei ber Zuichlag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth erfolgt, jedoch bleibt ben Oppothekgläubigern bas Einlöfungsrecht vorbehalten.

Mir nicht bekannte Bersonen haben fich über Ramen, Stanb und Wohnort und solche Personen, beren Zahungsfähigkeit ich nicht, seibet kenne, haben sich hierüber bei ber Bersteigerung auszuweisen, sonst werben sie als Steigerer nicht gugelaffen.

Die jur naheren Beurtheilung bes Anwesens nothigen Belege liegen ju Jebermanns Ginficht bei mir bereit.

Dfterhofen, ben 26. Rovember 1867.

G. Brugger, f. Rotar.

1025.

Befanntmachung.

Bereinigung bes Sphothetenwefens beim f. Landgericht Frehung betr.
3n ben nachbezeichneten Sphothelenbuchern bes

unterfertigeen tgl. Landgerichte find bie aufgeführten Bermögenstheile, welche langft bezahlt fein sollen, für folgenbe Glaubiger eingetragen.

| Nr. curr. | Datum
bes Gintrages. | | | Rame bes Folienbefigere. | Glaubiger. | Betrag. | | HypBuch. | Banh. |
|-----------|-------------------------|-------|------|---|--|---------|-----|----------------|----------|
| | - | Mon. | | June or Gotte noefigete. | Graaviget. | fL. | ft. | Qyp. Carp. | D |
| 1 | 19 | Juni | 1827 | Seibold Franzista, Häusterin
in Bischofsreut | Jos. Theres, Anna Maria
und Franzista Seibolb,
Häusterstinber von bort | | 30 | Leopolb&reut | L6.135. |
| 2 | 17 | Zäner | 1828 | Seybold Xaver, Sauster von
Auersbergereut | Senbold Runigund, Saus- | 50 | - | ,, | L5.239. |
| 3 | 17 | Febr. | 1827 | Rufer Joseph, Bauer von
Hobersberg | Georg und Ragb. Stabler,
Austrägler, Michl u. Joh.
Rußer, Bauerssöhne, u.
Anna Maria Rußer,
Bäuerin von bort | | | Bilhelmsreut . | L 6. 73. |
| 4 | 27 | Jäner | 1827 | Röhringer Michl, Saueler
von Rumreut | Miebl Barbara u. Theres,
Sausterstöchter von Mun-
bobl | | - | Rumreut | LS.191. |
| 5 | 16 | Febr. | 1827 | hutterer Jof., Bauer von Algeleberg | hutterer Theres, Bauers.
tochter von bort | 125 | - | Bilhelmerent | L6.113. |

Da bie rechtmäßigem Insaber umb begleigungsmeife bern Rechtsnachsolger bieser Bermögenstigelle nicht mehr genemeter und vom Tage bei legten Eintrages bieser Sppotheten bereits 30 Jahre verstrichen sind, so ergeht auf Antrag ber Sppothetenbesiger an alle biejenigen, welche ein Richt auf bie vorbegelchneten Bermögenstigelle geltend machen wollen, hiemit die Aufsoberung.

innerhalb 6 Monaten

vom Rage der Einrickung dieß an ihre Anfprüder bierauf dei dem unterfertigten Geräfte um so gewisser anzumelden, als außerbesselsen mag Malauf biefer Früh die ausgeführten Spyothessorderungen gemäß §. 82 bes Spp. Gest. vom 1. Juni 1822 sier erfolgen erkart und in den einschlägigen Spyothesenbüchern gelösse werden.

Mm 27. Rovember 1867.

Ronigliches Landgericht Frepung. v. Rern. L. Landrichter.

1026.

Strichebefanntmadung.

Belf c. Calfer p. deb.

Im Auftrage bes tgl. Landgerichts hengersberg perftelaere ich am

> Freitag ben 7. Februar 1868 Rachmittags 2 Uhr

im Zacherische Goffbaufe zu Iggensbach das in ber efteuergemeinde Jagensbach gelegene Anweien der Wagnerseheleute Ihdem und Katharina Ja fier, Za. Ar. 111 in Dierröhina, den ¹/3. Wagnerbof, Wohnhaus mit folal, Stadel und Hofraum ohne Gemeinderecht, dann verschiedene Acker und Wilsen mit 2,68 Lagu. Gefammtläche, geschächt auf 1185 fi. und befaftet mit 11 ⁶⁰/₁₀₀ fr. einfacher Grundfeuer und 1 fi. jährläger Gemerbesteuer.

Siegu labe ich Strichsliebhaber unter bem Bemerten ein, bag ber Buichlag von Erreichung bes Schägungswerthes bedingt ift; Ratafter, Sppothetenbuchsausjug und Schähungdurfunde vor der Berfielgerung siedezstit auf meinem Amtsjummer dahter gerüng siedezstit auf meinem Amtsjummer dahter par einsigt offen liegen und sich das Berfahren nach §. 64 des Hypothefengeisets, sowie §§ 98—102 der Proseh-Roselle vom 17. Nooember 1837 richtenbild mit undekannte Sielgerer sich über ihre Person und Zahlungsächigetit bei Meibung der Zurächzeilung vom Striche zu legitimiren haben.

Bei Erfolglofigteit obiger erfter Berfteigerung wirb bas Salfer'iche Anweien am

Mittwoch ben 12. Februar 1868 Rachmittags 2 Ubr

im nämlichen Lotale ber zweiten Berfleigerung unterftellt und findet bann ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth ftatt.

hengersberg, am 28. Rovember 1867. Soneibaminb, tgl. Rotar.

1027.

Befanntmachung. Rriegle. Gifenteich p. d. byp.

Im gerichtlichen Auftrage versteigere ich am Dienstag ben 14 Januar t. Is. Nachmittags von 2—3 Uhr

Nagmittags von 2—3 uhr in ber schuscherigen Behaufung zu Vindorf bas dem Zwangsverfause unterstellte Mühlanweien des Georg Else nreich von da, hestehend in der radigiten Mahlemühr und Schneibigegerechstame, dann Gebäuben und Grundfilden zu 47 Tagwert 8 Dezimalen.

Diese Anwesen wurde nach Schähung vom Gestrigen auf 13,469 fl. gewerthet und ist mit einer einsachen Haußstener von $11^{10}/_{100}$ fr. und einem Gesällsbodenzins zur Staatskassa mit 37 st. $55^{7}/_{100}$ fr. belaste

Das Berfahren richtet sich bei biefer erstmaligen Bersseigerung nach ben Bestimmungen ber Projestowelle vom Jahre 1837 und §. 64 bes Opportiefen-Gesehrs, wehhalb ber Juschlag nur bann ersogt, wenn bas Beisgebot ben Schäungswerts erreicht. Im Falle ein foldes Angebot nicht gelegt wirb, beraume ich zugleich zur zweitmaligen Berfteigerung biefes Anwejens Termin auf

> Dienstag ben 21. Januar t. 38. Radmittags von 2-3 Uhr

gleichsalls in ber foulbnerfchen Behaufung ju Binborf hiemit an, wobei ber Bufchlag ohne Rudfict auf ben Schapungswerth erfolgt.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Bahlungefähigfeit genugenb auszuweisen.

Grunbsteuertatafter. und Spoothetenbuchsausgug, fowie Schapungsurfunbe tonnen am Termine felbft, bis babin aber in meinem Amtslotale eingefehen werben.

Bilehofen, am 29. Rovember 1867.

Der tgl. Rotar. v. Wenning.

1028

Befanntmadung.

Sittl gegen Draid wegen Oppothetsorberung ad 8000 ft. betr. In Folge Requisition bes ?. Bezirksgerichtes Pagau verfleigere ich am

Mittmod ben 22. Januar 1868

Normittags von 10 bis 11 Uhr in der Behaufung der Sauerskefeleute Mathias und Anna Orasso ju Unitereging, Geneinde Sging, L. Landperichts Kahan, i, das Annesen Sel-Nr 8 bortleißt, nämlich das Ammisgraut, beltehend in Nan-Kr. 11 z. Wohn- und Nebengebäuden, dann Grundflüden nöß Kuhantisell an den gemeindichen Besthausen, Nöfih Nr. 3/4 und dem auf Nr. 1972. 2006 besindlichen Haardpaule, mit einem Gesamutareale zu 59,91 Angwert, neunundfünfzis Tagwert, einundneunzig Desimalen.

Muf biefem Anneken ruft eine einfach Erundeiter von 6 ft. 3541/1.00 ft., eine einfach Arcalbaussteur von 1039/1.00 ft., eine Staatslechendobengins von 7 ft. 57 ft. und ein Staatsgefällsbobengins von 11 ft. 6 ft., und wurde basselbe nach Schödung vom 30. Detober f. 38. auf 1944 ft. ameritet. Das Berfahren bei dieser Bersteigerung richtet fich nach 8. 64 bes Spwotiscengeless und den einsthäte algem Bestimmungen des Proeßgestress vom 17. Novemder 1837 und erfolgt der Zuschlag nur, wenn durch das Weisigebot mindestens der Schäungswerth erreicht ift.

Grunbsteuertatafter- und Spothetenbuchsauszug, fowie bie Schatgungsurfunde tonnen inzwischen auf meiner Amtstauzlei eingesehen werben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Bentitat, sowie Jahlungsfähigkeit genügend auszumeifen.

Bafau, am 22. November 1867.

Sunglinger, t. Rotar.

1029.

Befanntmachung. Rahesberger gegen Michibauer p. peb.

In Folge Auftrags bes f. Landgerichts Balbfirchen wird von mir unterfertigtem f. Notare am

Mittwoch ben 15. Januar fünft. Jahres Bormittags 10 bis 11 Uhr

in ber Behaufung der Gaftwirtsbehefetute Joseph und Mössia Mi ch is aucr zu Waldbrüchen beren Wirtsbanweien fa. "S. M. 20. in Waldbrüchen deren Wirtsbanweien der "heichend in 19,38 Zgw. am Gehäuben und Gründen nehn tecler Wirtsbarrechtigkteit belaftet mit 322"/100 fr. Grundfleuersimpfum, und gemäß notarieller Schäpung vom 15. de. Mit. werth 3235 ft. im Wege der hilfsbollftredung öffentlich am dem Mitchenden verklagen.

Das Berfahren hiebet indet fish nach 8. 64 bes. hypotheten.Gef. worbehaltlich der §§. 98—101 der Prozesinwelle v. I. 1837, und es erfolgt hienach der Jufslag, nachdem des bie erstmalige Bersteigerung ist, nur dann, wenn das Meisgebot obigen Schäungswerth mindestens erreicht. — Wir Notar unbekannte

Steigerer und solche, gegen beren Zahlungsfähigfeit Zweifel obwalten, haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigfeit beim Termine bei Bermeibung bes Musifcluffes von ber Berfleiserungsversanblung legal ausguweifen.

Grunbsteuerfatasterauszug, Sppothelenbuchsauszug und Schätungsurfunde tonnen auf meiner Amtstanglei babier bis zum Termine eingeseben werben.

Balbfirden, 26. November 1867.

3. Buchner, t. Notar.

1030.

Befanntmachung.

Beranlaft burch bas Prozefgericht verfleigere ich am Donnerstag ben 30. Januar 1868

Rachmittags 2 Uhr

im Wirtschaufe Train (Rebengimmer) das Anweien das Guilten Georg Treitinger in Train, Wohals daus mit Rebengebüben umd Hofraum Ha.-Rr. 47 nebft 7,51 Tagwert Grundbesig, bei welch I Bersteigerung der Jussifass unt erfolgt, wenn der Schäbungsveris un 2298 ff. erreich wird.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hopothelengesehes und ber §§. 98—101 bes Prozefigesehes vom 17. November 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über Berfon und Bermogen gehörig auszuweisen.

Ratafter, Schätzung und Sypothelenbuchsauszug tonnen am Termin und bis borthin in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termin be- fannt gegeben.

Abensberg, ben 29. November 1867.

Geitner, f. Rotar.

g u m

Roniglid Bayerifden

Rreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 100.

X 96.

Lanbebut, Connabent ben 7. Dezember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Beborben.

1031.

Befanntmachung.

Die Ertrabition ber ! Staats Chulbentifgungs gauptfaffe unb ber !, Gifenbahnbaus Detations Dauptfaffe betreffenb.

Gemäß höchter Anordnung vom 30. April 1823 unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 5. November 1. 38. (Regierungs-Vlatt S. 1135—38) wird hiemit veröffentlich, daß unterm Heutigen

bie f. Staats. Schulbentilgungs. Sauptlasse an ben neuernannten f. Hauptlasser Andreas Ut und an ben f. Rechungekommissar Bernhard Schieber, als Berweier ber Controleursstelle, extradirt, und bag die Constitutiung

ber t. Elsenbahnbau. Dotations. Hauptlasse burch die Einweisung bes t. Hauptlassers Wilhelm Mahr und bes t. Hauptlasse Gontroleurs Khilipp Spies in ihre Dienstes. Obliegenheiten vollzogen worden ift.

Bur Unterzeichnung ber Raffe-Quittungen find baber nur die füt die betreffende t. Sauptfaffe aufgefletten vorgenannten beiben Beamten gemeinsam befugt. Munchen, ben 2. Dezember 1867.

Der tgl. Extrabitions Commiffar :

Grune walb, t. Regierungs-Affeffor.

1032

Chiftallabung.

In ber bleggerichtlichen Depositentaffe befindet fich schon felt mehreren Jahren eine filberne zweigebäusige Uhr, ofne bag bieber zu ermitteln gewelen wate, durch wen und in welcher Angelegenheit blefelbe hinterlegt worden ift.

Es ergeft hiemit an denjenigen, welcher rechtliche Amfprücke an biele Uhr zu haben vermeint, die Aufferberung, siche binnen 8 Wochen hieroris um so mehr anzumelden, und nachzuweisen, als außerbem bielelbe für herrentos erachtet und dem fgl. Fiskus zu-aefronden werden würde.

Mm 19. Rovember 1867.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Leg.

1033.

Befanntmadung.

Bom f. Movolaten Erharb in Deggendorf als Bstidzianwalt ber lebigen Inwohnerstochter Anna Tafchner von Engelling und ber Pflegfchigt inderigt auberegelich am 21. Januar 1858 gebornes Kind Jatob wurde gegen ben Kilcherbohn und Cilendahn-

0

Daily Goog

arbeiter Dicael Bauer von Rieberalteich megen Mimenten eine Rlage beim unterfertigten Berichte am 10. Juli 1867 eingereicht und barin bie Besablung pon 6 fl. als Tauf. und Rinbbettfoften Enticabiguna und von 108 ff. ale neunjährigen Alimentationebeitragen verlangt."

Dicael Bauer von Rieberalteid, beffen ithiger Aufenthalteort unbefannt ift, wird aufgeforbert, allenfallfige Erinnerungen gegen bie Rloge vom 30. Juni pr. 10. Juli I. 38, um fo gemiffer binnen brei Ronaten pom Tage biefer Ausichreibung an bei. Dits, in rubro verfleigere ich am Bericht porgubringen, als er außerbem mit folden ausgefcloffen, bie Rlage für jugeftanben erachtet und meitere Berfügungen an ibn lebiglich an bie Berichtetafel gebeftet und bieburch fur richtig jugeftellt betrachtet merhen mürhen.

Mm 16. Monember 1867.

Roniglides Landgericht Bengereberg. v. n.

Denneberger, Affeffor.

1034.

Befanntmaduna. Berlaffenicaft ber Grangista Blab, Zifdlerstochter von Gidtfam, betr.

Rachbem ber Tifdlergefelle Jatob Blab pon Efdlam in rubricirter Sache ju vernehmen, beffen Aufenthalt aber unbefannt ift, fo ergeht an ibn auf biefem Bege bie Aufforberung, fich um fo gemiffer binnen 2 Monaten a die ins. ju melben, als außerbem für ibn ein Abfenten . Curator aufgeftellt unb weiter mas Rechtens verfügt murbe.

Mm 20. Ropember 1867.

Roniglides Landgericht Reufirden. v. Somabel, f. Lanbrichter.

1035.

Befanntmadung. Es wirb hiemit gur öff ntlichen Renntniß gebracht,

bağ bie Bieglerdeheleute Ignag und Therefia Ortler

pon bier ibre ebeliden Guterverhaltniffe in ber Beife abanbernb geordnet baben, baf fic bie Chefrau ibr Beirathgut ale Regeptiggut vorbebalt.

Straubing, am 1. Dezember 1867.

Joseph Bingerl, t. Rotar.

1036.

Refanutmaduna.

Schulbenmefen bes gorens Gerger in Gagenfelben betr. 3m lanbgerichtlichen Auftrage vom 4./6. bes vor.

Donnerstag ben 16. Sanuar 1868

Bormittage 10 bis 11 Ubr und wenn hiebel nicht wenigstens ber Coapungswerth erreicht wirb, am

Donnerstag ben 6. Februar 1863

Bormittags 10 bis 11 Uhr.

wobei bann ber Bufchlag ohne Ridficht auf ben Schap. ungewerth erfolgt, in ber foulbner'ichen Behaufung Se.-Rr. 148 in Eggenfelben, bas bem Deger Loreng Berger geborige zweiftodige Wohnhaus mit realer Debaergerechtigfeit und bem Benübungerechte einer Fleischbant babier im Chapungemerthe von 850 ff., befaftet nach rentamtlider Mittbeilung mit einer einfachen Grunbfleuer von 0,70 fr. und 36 fr. Sausfteuer, bann 1 ff. 30 fr. Gefällsbobengins gur Ablofungetaffe.

Das Berfahren bei ber Berfteigerung fraglichen Anmefens, morauf gur Beit 2255 fl. Sypothefen, unb 65 fl. Caution eingetragen finb, richtet fich nach &. 64 bes Supothetengefenes und ben §8. 98 bis 101 ber Brogefinovelle von 1937.

Dir unbefannte Steigerer baben fich über Ibentitat und Bahlungefabigfeit geborig auszumeifen. Schapungeurfunde, Grunbficuerfatafter. und Sppo-

thefenbuf Bausjug tonnen am Termin felbft und bis babin in meiner Amtofanglei eingesebin merben,

Eggenfelben, am 2. Dezember 1867.

Der f. Rotar.

(2a) Bintrid.

1037.

Befanntmadung.

In Holge Aufrenges des I. Landgerichts Wallers, borf habe ich das Anweien des vermeligen Conditions. Seintrich Albert Bauerreiß Sa.-Rr. 100 zu Geifel-hörring, welches bei der Berftelgerung vom 4. Juni d. 38. von dem Schuhmafer Baul 20 g zu Detlingen erftanden wurde, auf delfien Roften, Bag und Gefahr neuerlich zu verfleigern. Ju biefem Jwode bestimme ich Termin auf der Termin all

Dienstag ben 24. Dezember 1867 Bormittags 10 Uhr

im Rathhaussale ju Geifelhoring und ersolgt biebei ber hinichlag ohne Rudficht auf b.n Schäpungswerth von 3025 ft.

Diefes Anwesen besteht lebiglich aus Bl.-Ar. 120, Wohnbaus, Schupfe, Brunnen und hofraum zu 0,08 Tagwert und bem Gemeinderecht zu einem ganzen Ausantseil an ben noch unverth ilten G. meindebesspungen und wurde bisher die Conditorei in bemselben ausgeübt.

Mallersborf, ben 2. Dezember 1867.

C. Sofmann, L Rotar.

1038.

Befanntmadung.

Gerichtlicher Weilung zufolge versteigere ich am Montag den 3. Jebruar k. Js. Rachmittags 2—3 Uhr

bas gesammte unbewegliche Bermogen ber Bierbrauersehefeute Georg und Magdalena Kerscher bahier in beren Bohnung öffentlich an ben Beistbietenben und labe Et igerungsuftige biegu ein.

Die bem Zwangsverlaufe unterftellten Realitaten befichen:

a) aus bem Brauanwesen in ber Wollerzeile ber untern Stadt bahier mit bem Wohn, Gali-, Brau- und Brennhaule, ben Stallungen und Schupfen, bem Stadel und hofpraum nehft faufenbem Wasser und 23,70 Tagw. Grundftuden in ber Steuergemeinbe Dingolfing, bann 12,74 Tagm' Redern in ber Steuergemeinbe Gottfrieding, unb

b) aut bem Anwesen St. Rr. 35 und 36 in ber obern Stabt babier nebst brei Lagertell en und Garten ju 0,55 Tagw., haben nach notarieller

Chäpung vom Geinigen einem Gefammtwerft von 22,835 ff. und find nach rentamtider Mittelteitung beiaftet mit 4 ff. 20 fr. einfacher Grundfeuer, 7 ff. 13 fr. einfacher Haufteuer, 35 fr. Staatsboberinis und 20 ff. 40 fr. 7 ff. Mittelfungkeaffebbengins. Die eingetengern Hypothefen betragen 21,000 ft. n.bft 1830 ft. Sinfen und Bollenfaution.

Die Geundläche bei H. B.A. Pr 33 und 36 umfahr nach bem Rataftecutsjuge O,55 Tagm., nach bem Borteng im Hppothkenbuch aber nur O,62 Tagm.; ber Zuschlag erfolgt bei ber erstmaligen Feilbietung nur bann, wenn minbeftend ber obige Schähungswerth erreicht mirb.

Im Gegenfalle finbet bie zweite Berfleigerung am Donnerstag ben 27. Gebruar f. 36.

Nach mittags 2—3 Uhr ebenfalls in ber Wohnung ber Beflagten bahier flatt und sieht hiebei ber Zuichfag unbedingt und ohne Rückfield auf den Schäungswerth, jedoch vorbehaltlich des Einfolungsrechtes der Dyvolcheflackbiger gemäß 8. 64 bed Dyvolchefien-Gef. zu erwarten.

Mir unbefannte Personen und solche, beren gahlungsfäßigsteit zweifeshaft ift, werben zum Steigern nicht zugelassen, wenn sie sich nicht über 3bentität und Labiumafduieft wolffindbig ausweifen können.

Dingolfing, ben 29. Rovember 1867.

Fr. Zav. Sagmeifter, t. Rotar.

1039.

Befanntmadung.

Rericheriche Kinder c. Bidl wegen Sphotbefginfen te'r, Gemäß gerichtlichen Auftrags verfleigert ber unterfertigte L Rotar am

> Donnerstag ben 30. Januar 1868 Mittags 12 Ubr

bas Anwesen ber Güllerscheleute Franz und Katharina Plidt zu Aufelb (Aurieb), der Steuergemeinde Haestlad g.S.-Fr. 25%, bestiegend aus ben Gedüben PL-Nr. 237a, dann den Grundfläden PL-Nr. 237b und 238 zu in Summa 7,85 Zagwert, und befaste zum f. Nentamt mit 29 fr. 7 fl. Grundfleuersimplum und 1 fl. 4 fr. 6 fl. Gefällsbokrzins, und werith nad Schönzung vom Seutigen 1506 fl.

. Die Berfleigerung findet fact in der souldnerischen Behausung zu Aufeld und richtet fich siede las Berfahren nach g. 64 des Syprothekungeleged vorbeschildig der Bestimmungen der §§. 98 z. ff. der Prozesinovelle vom 1.7. Roods. 1837, und erfolgt der Zusschlause die biefer Berfleigerung als der erstwalligen nur dannt, wenn durch das gelegte Meisigedobt der Schäungspreis erreicht wird.

Der Grundsteuerfataster- und Sppothelenbuchsauszug, wie die Schähungsurkunde fonnen bis gum Zermine in der Amtskangl.i des Unterfertigten eingefeben werden.

Dem Notar unbefannte Stelgerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigleit auszuweisen. Witterfels, ben 27. November 1867.

Der f. Rotar. Fr. Seraph Schwanzer.

1010.

Befanntmadung.

Rollmaire e. Umberger wegen Spholhelforderung betreffend.
Mm Donnerstag ben 6. Februar f. 36.
und, wenn an biefein Tage ber Schähungswerth nicht geboten wirb, am

Donnerstag ben 20. Februar f. 38., jebesmal Bormittags von 10-11 Uhr,

versteigert der untersertigte t. Notar in seiner Amtskanglei in rubr. Etreitsache in Folge gerichtlicher Anordnung solgende Pfjandobjette des hiefigen brauenden Burgers Joseph Amberger und zwar;

gers Joseph Amberger und zwar: a) in der Steuergemeinde Köpling:

AL.Ar. 4, Wohnhaus, Stall, Schupfe und Hofraum gu. . . 0,10 Tagw. das Sölbenrecht, bestehend in dem Commundraurechte gu 1/1, Sud Bier. Banges Gemeinberecht,

#L.-#x. 309, Entole ju 0,03 Zagm., #L.-#x. 309 /, Badefen und Edutajdrifu n.0.02 #L.-#x. 1098, Biattemaderi ju 0,55 #L.-#x. 1090, bie Zegen- ober Hunsleig ut 1,18 #L.-#x. 319, Dausparten ju 0,52 #L.-#x. 319, Zagmeire ju 1,09 #L.-#x. 539, Käsmiele ju 0,54 #L.-#x. 100, Bictionaderi ju 1,15 #L.-#x. 1009, Zeitioder ju 1,16 #L.-#x. 1039, Trichboffeld ju 0,71 #L.-#x. 1039, Trichboffeld ju 0,71

Gefchapt mitsammen am Gestrigen auf 7190 fl. b) In ber Steuergemeinbe Beheborf:

Pl.-Nr. 21, Burgerader zu . . . 4,93 Tagw. Geschätt am nämlichen Tage auf 1800 fl.

Auf bem Gutdeompleze in ber Steuergemeinde Robiting rugen 12,069 ff. hypothetapitalien und Wohnungsrechte für mehrere Personen im jährlichen Anichige gu 10 ff.

Auf bem Grundstäde in der Steuergemeinde Geheborf find 9739 fl. dypothetfapitalten eingetragen, die jeboch insgesammt in voriger Cumme als Berbandhypotheten inbegriffen find.

Comofl ber Gutdecompler in ber Steuergemeinde Röging, als auch ber in der Steuergemeinde Gestoort fommen gefondert jum Auftrufe und erfolgt bei der erften Berfteigerungstagsfahrt der hinfigiag bloß bei erreichtem Schäumgswertig, bei der zweiten aber, wenn es siezu tomment jollte, ohne Macfirde mit hen Schäumgswerth, doch bleibt den Hoppetpelgfabigern das Siniformswerth, doch bleibt den hippetpelgfabigern das Siniformswerth gewahrt umd bie nähren Bedingungstedt gewahrt und bie nähren Bedingungstedt werden.

Ratafter, Spoothelenbuchsauszug und Belaftungscertifitate tonnen jeber Belt in meiner Amtstanzlei eingesehen werben.

Mir nicht bekannte Personen haben fich über ihre Ibentität und Zahlungsfähigleit gehörig auszuweisen, als sonst ihre Angebote nicht berücklichtigt werben.

Rötting, ben 29. Ropember 1867.

Der f. Rotar.

3 u m

Roniglid Baperifden

Arcis = Amtsblatte

oon Riederbabern Rr. 101.

X 97.

Lanbebut. Mittwoch ben 11. Dezember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal Beborben.

1041.

Befanntmadung.

Gant bes Brouers Joseph Eruft von Bsiehofen betr. In Holge gerücklichen Auftrages hat ber Unterzeichnete zur erfmaligen Berfleigerung bas bem Joseph Ern ft geboriaen Brauanweiens babier auf

Montag ben 27. Januar 1. 36.

Bormittags von 8-9 Uhr in ber foulbnerichen Behaufung Termin anberaumt.

Diefes Anweien besteht in Gebäuben und Grundftüden zu 4,80 Tagw. in der Steuergemeinde Bildhofen mit radigiter Brau. Taferne und Weinschenfgerechtsame und in den in der Steuergemeinde Alfojen gelegenen Grundsläden zu 10,74 Tagwerf.

Alls Bertinenzien erscheinen und fommen mit dem Amplein zum Aufwurfe, eine funferne Brümfenne, eine Meisschaft, ein Impferner Grand mit Umpfernem Hondrett, eine hölgerne Ablie mit D Almnen, ein steinerner Grand, eine Wasserzeitere, ein Ampleineren Maisschiffel, ein, Ampleiner Läuterfossel und eine engliche Worre.

Das Anwesen wurde mit Ginichluß des radigirten Rechtes und obiger Bugeborungen laut Schölung vom 28. Schober heurigen Jahres auf 38,167 ff. 36 fr. gewerthet. Das Berfahren richtet sich nach ben Bestimmungen ber Prozenome vom Jahre 1897 und 8. 64 bes Supotheten Gel.; des ersolgt baher bei biefer Bersteigerung ber Juschlag nur bann, wenn bas gelegte Meistaebot ben Schäunaswerts erreicht.

Für ben Fall, baß ein solches Angebot nicht gelegt wirb, wirb jugleich jur zweitmaligen Berfteigerung auf

Montag ben 3. Februar f. 38.

Bormitags von 8-9 Uhr in ber ichulnerifden Behaufung Armin anberaumt, wobei ber Zuichlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerts erfolat.

Unbefannte Steigerer haben fich über ihre Perfon und Bahlungsfäbigfeit genugenb auszuweifen.

Schapung, Steuertatafter und Sypothefenbuchs, auszug find bei ber Berfteigerung und bis babin im Amtelotale bes Unterfertiaten aur Einficht bereit.

In gerichtlichen Aufreage wird ferner nach dem Aufpurfe bes Anwelens die gelammte Mobiliarischich bes Gantichalbere, bestehen in Höffern und anderen Bräuereieinrichtungen, Betten, Meudels, Küchen- und Schankeinrichtung und verschiedene hand und Debonomieschrifte im Gelammtichähungswerthe von 3356 ft. 21 ft. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die erstualige Berfteigerung diefer Gegenstände erfolgt am Montag den 27. Januar t. 38. von 9 Uhr Bormittags angefangen und wenn nöthig am barauffolgenben Tage von 8-12 Uhr Bermittags und 1-5 Uhr Nachmittags in ber schultnerschen Behaulung, bei wolcher erstmatigen Berscherung ber Zuschsa nur bann erfolgt, wenn mindeltens brei Biertheite bes Schäumgswerthes, welcher beim Aufwurfe ber einseiten Segensthabe befannt agesten wirk, geboten metrben.

Für ben Hall, baß ein solches Angeben nicht gelegt wirb, findet die meitmalige Berfeigerung ber Mobiliarischet am Montag den S. Fedruar L. Js. von 9 Uhr Bormitiags angelangen und wenn nöblig am braufssgenben Kage von B.—12 Uhr Mormittags und 1—5 Uhr Nachmittags in der schulberischen Behaujung flutt, wobet der Judssag ohne Rücklich auf den Schähungswerte ersolgt.

Bilshofen , am 3. Dezember 1867.

v. Bening, t. Rotar.

1042

Befanntmachung. Bwangsverfteigerung betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrages versteigere ich bas Ammelen ber Bauerscheleute Schaftian und Maria Buchur Ha. 22 in Kothingeichendorf, und feite hiezu in ber schulbner'fden Behaufung Termin an auf

Dienstag ben 28. Januar 1868 Radmittags 2-3 Uhr.

Das Annefen besteht aus Wohn- und Rebengebauben — mit 2400 si. gegen Brand versichet —, dann 107,03 Zagnerf in den Steuergemeinden Zeholsing und Frammering, und hat nach notarieller Schähung vom 24. September heur. 38. einen Werts von 17,860 st.

An biesem Termine erfolgt ber Jufclag nur bei erreichtem Schäungswertse; sollte ein genügenbes Angebot nicht erfolgen, so bestimme ich jur zweitmaligen Berfleigerung Termin auf

Donnerstag ben 6. Februar 1868 Radmittage 2-3 Uhr,

und erfolgt hiebei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schannasmerth.

Die Steigerungsbebingungen werben an ben Striche terminen bekannt gegeben.

Grundsteuerlatafter, bann Sppothelenbuchsausjug und Schätungburtunbe tonnen jebergeit bafier in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Mit unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Bahlungsfähigkeit bei Meibung ber Richtzulassung zur Steigerung auszuweisen.

Banbau a./3., am 14. Ditober 1867.

Röfiler, f. Rotar.

1043.

Befanntmachung. Saberger c. Red p. deb.

Im gerichtlichen Auftrage verfleigere ich am Dienstag ben 11. Februar 1868

Bormittags 10-11 Uhr in einem oberen Bimmer bes Birthes Wallner gu Bungling bas Unwefen bes Gutlers Johann Red von Bungling, beftehenb:

Α.

Steuergemeinde Dungling: an Gebäuben, Garten, Ackern, Wiefen, Balbung und Debung zu 11,32 Tagwert nehf Gemeinberecht zu einem Ruthantheile, gewerthet auf 4290 ft.

B

Steuergemeinde Thalmaging: Ader, Biefe und Balbung ju 8,54 Tagm., gewerthet auf 2130 fl.

Der Sppothetenverhaltniffe wegen tommen bie Complere sub A und B gesonbert zum Aufwurfe.

Bei biefer erstmaligen Bersteigerung ersolgt ber Buschlag nicht unter bem Schäpungswerthe und richtet sich das Berschren nach §. 98 folgende ber Prozesnovelle vom Jahre 1837 und vorbehaltlich ber Bestmanung bes §. 64 bes Dypothekengelebes.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person und gahlungsfähigteit bei Meibung ber Jurudweisung legal auszuweisen.

Grundsteuerfatafter, Supothelenbuchsertratt, Schäsungsurfunde und Belaftungecertificat tonnen auf meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Die naberen Bebingungen werbe ich am Strichstermine befannt geben.

Relbeim, am 2. Dezember 1867.

3. Stabler, t. Rotar.

1044.

Befanntmaduna. Rempf c. Rieter p. deb.

Berichtlichem Auftrage gufolge verfleigere ich am Freitag ben 14. Februar 1868

Radmittags 2 bis 3 11br in meiner Amtstanglei bas Anwefen ber Badersebe-

leute Mois und Rofina Rieber zu Relbeim, bestehenb: 1) Steuergemeinbe Relbeim.

Reale Badergerechtsame und Gemeinberecht ju einem Rugantheile nebft bem Befige bes Pflangbeetes Bl.-Rr. 710, Gebaube und Meder gujammen gu 7,48 Tagwert.

2) Steuergemeinbe Balbborf.

BL. Rr. 378. Balbung au 9.56 Tagmert. Das Berfahren richtet fich nach ben §§. 98 folg. ber Progefinovelle vom Jahre 1837 porbehaltlich ber Beftimmung in §. 64 bes Spothetengefeges, und erfolgt bei biefer erfimaligen Berfteigerung ber Bufchlag nicht unter bem Schabungswerthe von 6525 fl.

Dir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Perfon und Bahlungefähigfeit bei Deibung ber Burūdweifung legal auszuweifen. und erfolgt biegmal ber Bufchlag unbebingt ohne Rud.

Grunbfleuertatafter, Sypothetenbuchs-Ertraft unb Schäpungsurfunde liegen in meiner Amtefanglei gur Einficht auf.

Die nabern Bebingungen werbe ich am Strichtermine befannt geben.

Relbeim, am 2. Dezember 1867.

Der t. Rotar. 3. Stabler.

1045.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes tal. Landgerichts Landau bringe ich am

Dienstag ben 4. Rebruar 1868 Radmittags 1-2 Ubr

im untern Birthshaufe ju Saiblfing, Gerichts Sanbau, bas Anwesen bes Jatob Saiber, Bimmermanns von Saiblfing, Befit. Rr. 1/a, bafelbft, beftebenb aus bem neu erbauten Bobnhaufe auf Bl. Rr. 1711 Ader ju 0,64 Tagmert, gewerthet nach notarieller Schatung vom 30. Rovember 1867 auf 1100 ff. jur öffentlichen Berfteigerung.

Das Berfahren biebei richtet fich nach §. 64 bes Supothetengefetes und ben 88. 98-101 ber Brosefenovelle vom Jahre 1837 und erfolgt ber Bufchlag bemnach erft, wenn minbeftens ber Schabunaswerth erreicht ift.

Dir unbefannte Steigerer haben fich fiber ihre Berfon und Rahlungsfähigfeit auszumeifen.

Grunbfteuerfatafter, Sypothelenbuchsausjug, Schatungeurfunbe, fowie Befit- und Belaftungeverhaltniffe tonnen gu jebergeit in meiner Amtstanglei eingefeben merben.

Die Berfteigerungsbebingungen merben am Steigerungstermine felbft befannt gegeben.

Sollte an biefem Tage fein ober ein nicht binreichenbes Angebot gelegt werben, fo beftimme ich fcon jest als II. Termin

> Samstag ben 8, Rebruar 1868 aleidfalls 1-2 Ubr Radmittaas

ficht auf ben Schatungswerth. Lanbau, ben 2. Dezember 1867.

Somibfong, f. Rotar.

1046

Befanntmadung.

Chibauer c. Banfofer p. deb.

Muf Beifung bes igl. Begirfegerichte Straubing bringe ich bas Tafernwirtheanwefen Ss. Rr. 46 in Dbermintling am

Donnerstag ben 16. Januar f. 38.

Radmittaas 2-3 Uhr

im Rebengimmer bes Gafthaufes gu Riebermint-

Ling nach §. 64 bes Supothelengesetes zur erstmaligen Bersteigerung.

Diefes Anmeien bestigt aus Wosnhaus, freithem et abel mit Ainduchglüdlung, Piereheldlungen, Bagenschupte, Garten, Ackern und Wiesen mit einem Gesammtareal von 28,28 Kagners sammt radigiren Muthabsaferne, ift auf 10,233 ft. geschäpt und mit 3 ft. 23 fr. 1 ft. einsafer Gerundkeure, 12 fr. 2 ft. einsafer Saussseuer, 14 ft. 28 fr. 1 ft. Gestallsbobenains und 5 ft. 20 fr. Gemethieure belatet.

Mir unbefannte und solche Steigerungsluftige, gegen beren Zahlungsfähigfeit Zweifel obmaften, werben nur bei solvingsfähigneit giprer Zahlungsfähige eit augelassen. Der Zuschag erfolgt nur, wenn minbestens ber Schäuungswerth erreicht wird.

Grunbsteuerfatafter, Sypothefenbuchsausjuge und Schagungsurfunde liegen in ber Amtstanglei jur Ginficht offen.

Bogen, am 16. Rovember 1867.

3. F. Bfeiler, I. Rotar.

1047.

Befanntmadung.

Beingiert gegen Ring wegen Spoothefforberung betr.

"Auf Beisung bes tgl. Begirtegerichts Straubing bringe ich am

Mittwoch ben 5. Februar f. 38.

Radmittags 2-3 Uhr und wenn hiebei nicht wenigstens ber Schähungswerth erreicht wird, am

> Mittwoch ben 19. Februar t. 36. Rachmittags 2-3 Uhr,

wobei dann der Zuschlag ohne Rückingt auf den Schähungswerth erfolgt, in meiner Amtokanglei das vormals Fester- nun Ring iche Ambelen bahier nach §. 64 des Hoppschefengeiebes zur öffentlichen Berfteigerung.

Diefes Anweien besteht aus einem zweisödigen Bohnhaufe ausschließlich des Erdgeschoses, Gärtchen zu 8 Dezim. und Ader zu 1,79 Zagw., und ist auf 1335 ff. geschäßt.

Die weitern Bebingungen werben mittlerweile in ber Kanglei und bann am Termine bekannt gegeben. Bogen, am 6. Dezember 1867.

J. F. Pfeiler, t. Rotar.

1048.

Be fanntmachung. Beranlaßt burch bas Projefgericht verfleigere ich

am Samstag ben 4. Januar 1868 Rachmittags 1 ½ Uhr

im Birtissaufe ju Sander (oberen Zimmer) bas Ummofen bes Maurers Georg Angerer und ber Therfe Daffner in Laaber, Boginhaus Ge. Rr. 8 in Laaber, nebft 5,99 Zagwert Gemblefft, bei weich jweiter Berftigerung ber Juisfung ofine Richfigt auf ben Schfangspreis zu 1768 fi. erfolgt.

Im Uebrigen nehme ich auf die Bekanntmachung. von 7. Oktober 1867 Bezug (Amteblatt Rr. 41 Kreisantsblatt Rr. 82 [Beilage], sübzeutiche Kresse Kr. 11, Regensburger Tagblatt Rr. 280).

Abensberg, ben 7. Dezember 1867.

Geitner, f. Rotar.

gu m

Raniglid Baberifden

Arcis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 102.

X 98.

Banbabut, Connabend ben 14. Dezember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Beborben.

1049.

Chiftallabung.

Berichollenheit bes Martin Suber von Bimpaffing betreffend,

Der Bauersfohn Martin Suber von Bimpafing, geboren am 27. Mai 1790, wirb feit bem rufficen Felbjuge vermift.

Auf Antrag bes Gallers Franz Soher von Untergelbach, auf bessen Anmesen sin Mertin Swee ein Elterngat von 400 fl. und bas ledenslängliche Unterschiedung ist, wird obiger Wartin Swiesenderschiedungs eine Bertenben ziehent außeschere, sich binnen 6 Monaten bahier zu melben, widrigenslaße er für tobt und besechbenzlos erflärt und sein Bermögen an Franz Soher, meldem bassiese mach Utebergabs-Bertrag vom 28. Februar 1822 miällt, wenn Martin Juber nicht mehr um Berfiehen nach und den Autlien außenatworte wärbe.

Am 2. Dezember 1867.

Ronigliches Lanbgericht Bilehofen.

Seinbl.

Callogeriaje Sitogojen.

(3a)

1050.

Befanntmachung. Dunden Sop. und Bechfelbant gegen Bieninger Anton und Maria wegen Spothefforberung betreffenb.

Im Auftrage bes I. Landgerichts Grafenau unterfielle ich dan Auswein der Bräuerebesteute Anton und Bartia Wieninger zu Grafenau nach §. 64 bes Sporthefengeisets und vorbesaltlich der Besthamungen der §§. 98—101 der Brop. Non. vom 17. Nos. 1837 dem öffentlichen Zwangsverkaufe und bestimme gur ersten Berkliederung auf

> Donnerstag ben 2. Januar 1868 Rachmittags 2-3 Uhr

auf meiner Amtstanglei Termin.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schähungswerth bes bemertten Anweiens geboten wirb.

Sollte bei ber ersten Berfteigerung sich tein Känser einfinden, ober das Meisgebot den Schähungswerth nicht erreichen, so bestimme ich sogleich Termin zur zweiten Bersteigerung auf

Donnerstag ben 30. Januar 1868 Radmittags 2-3 Uhr

an bem bezeichneten Blate.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag ohne

Rudfict auf ben Schätzungswerth, jedoch unter Borbehalt 98 bes Ginlofungerechtes ber Supothelglaubiger, bie ihre auf meinem Antegimmer bas Anweien Saus Rr. 9 Forberung gang ober jum Theil verlieren murben, falls bas Deiftgebot ben Schatungewerth nicht erreicht.

Das Bieninger'iche Anmefen De. Rr. 109 gu Grafenau beftebt:

a. in ber Steuergemeinbe Grafenau. f. Rentamts Schonberg, aus ben Bohn- und Defonomie-Gebauben, Braubaus und Commerteller auf einem Areale au 0,31 Tagwert; 0,42 Tagwert Garten; 14,60 Tagwert Medern und Biefen und 0,04 Tagmert Debung, fobin im Gangen an Gebauben unb Grunben aus 15,37 Tagwerf mit rabigirter Braugerechtiame und Gemeinberecht gu amei Rubantheilen : bann

b. in ber Steuergemeinbe Barnftein, f. Rentamts Schonberg, aus 5,39 Tagwert Biefen, ift mit 6 ff. 51 fr. 2 bl. jabrlicher Grunbfteuer. 2 fl. 50 fr. jabrlicher Sausfteuer, 16 fl. 57 fr. 6 bl. Gemerbefteuer, 7 fl. 51 fc. 4 bl. Gefällsbobengins gum Staate, 10 fr. 6 bl. Gefallebobengine gur Ablofungetaffa unb 3 ff. 9 fr. Maiericaftsfrift sum Staate belaftet unb murbe bemerttes Anmefen unterm 23. p. Die, notariell auf 20,127 fl. gewerthet.

Die Musifice aus bem Grunbfteuertatafter und bem Supothetenbuche, fowie bie Schabungeverbanblung liegen auf meiner Amtstanglei gur Ginfict bereit.

Bon biefer Berfteigerung fete ich hiemit Raufs. luftige mit bem Anbange in Renntnif, bag fich mir unbefannte Steigerer über 3bentitat und Rablunge. fabigfeit genugenb auszumeifen haben, wibrigenfalls fie jur Berfteigerung nicht jugelaffen merben tonnten. Die naberen Raufsbebingungen merben bei ber

Berfteigerung noch besonbers befannt gegeben merben. Brafengu, am 2. November 1867.

(25)

Beorg Mileider, f. Rotar.

1051.

Befarntmadung. Rufner gegen Bellano wegen Forberung betr. Berichtlichem Auftrage gemaß perfteigere ich am Mittwod 15. Januar 1868 Bormittags 10 Uhr

ber Badereebeleute Janas unb Anna Bellano in ber Stabt Ofterhofen fammt ber reglen Badergerecht. fame öffentlich an ben Deiftbietenben.

Das Anmefen liegt in ber Steuergemeinbe Dfterhofen, t. Banbgerichts Dfterhofen und Rentamts Bils. bofen, und umfaßt einfclieflich breier in obigem Landgerichts- und Rentamtebegirte liegenben Gingeborungen in ben Steuergemeinben Micha, Altenmarft und Runging einen Machentaum von 9,62 Tagwert.

Befanntgabe ber Belaftung erfolgt por ber Berfteigerung

Das gange Anmefen einschließig ber realen Badergerechtsame murbe unterm 11. September 1867 notariell auf 11995 ff. gemerthet.

Das Berfahren bei biefer Berfleigerung richtet fich nach §. 64 bes Sypotheten Gefetes vorbehaltlich ber Bestimmungen in ben §§. 98-101 ber Progef. Rovelle pom 17. Ropember 1837.

Der Ruidlag erfolgt baber nur bann, menn bas Meiftgebot ben Coasungemerth minbeftens erreicht.

Bei Erfolglofigfeit biefer Berfteigerung finbet smeitmalige Berfteigerungs Tagefahrt

> Mittmod 22. Januar 1868 Bormittags 10 Ubr

am gleichen Orte ftatt, wobei ber Bufchlag ohne Rud. ficht auf ben Schagunasmerth erfolat, jeboch ben Supotheiglaubigern bas Einlöfungerecht vorbehalten bleibt.

Berfonen, welche mir felbft nicht befannt finb. haben fich über Rame, Stanb und Bohnort, fowie folde, beren Rahlungsfähigfeit ich nicht felbft tenne. über biefe genügenb auszumeifen, mibrigenfalls biefelben als Steigerer nicht jugelaffen werben burfen.

Die jur Beurtheilung bes Unmefens notbigen Belege liegen jebergeit bet mir gur Ginfict auf.

Ofterhofen, ben 30. Oftober 1867.

(2b) G. Brugger, f. Rotar.

1052.

Be fanntmachung, Brumann gegen God wegen Bedfelferberung betreffend. Gemäß Auftrag bes f. Landgerichts Rottenburg verfleigere ich am

> Freitag ben 3. Januar 1868 Radmittaas 1-2 Ubr

im Saufe bes Schulmachers Andreas Bod ju Högleborf Defien Anweien Js-Kr. 16 in Höglichen int bem Bemerten, daß bei biefer Berfleigerungs-Commission ber Jusikag ohne Rücklicht auf den Schäungswerth erfolgt.

Im Uebrigen und namentlich bezüglich der Belastungsverhältnisse wird auf die Berstengerungsausschreibung vom 11. Oktober L 38. Bezug genommen. Kottenburg, am 10. Dezember 1867.

3. Rublbauer, t. Rotar.

1053.

дарина.

Ambros gegen Stodl wegen Enfichabigung betreffenb. Ambros Maria, Baderstochter von Bilfting, hat gegen ben Bauerssohn Michl Stodl von Bilfting

wegen Batericalt und Entschäbigung Rlage angemelbet. Bum Bergleichsversuche, eventuell jur Sachverhandlung fieht Termin auf

> Samstag ben 4. Januar 1868 Bormittaas 11 Ubr

babier an, wogu bie Streitstheile bel Meibung ber Roftengablung gu ericheinen haben.

Der Bellagte, bessen Musenthalt nicht bekannt is, wird aufgeforbert, bas Rlagsbuptlat basser in Empfang gu nehmen, und bis zu obigem Termine einen Schriftenempfänger im siefigen Begirte aufzustellen, widrigenfalls schmutliche Zetrete an bie Gerichtstafel angeschlagen, und für richtig zugestellt erachtet würden.

Lanbau, ben 4. Dezember 1867. Ronigliches Lanbgericht Lanbau a./3f. 1054.

Befanntmachung. Duller c. Daier wegen Burgicaft betr.

Gerichtlichem Auftrage zufolge versteigere ich am Freitag ben 7. Februar f. 36.

Rachmittags 2-3 Uhr

bas fogenannte Bast [mühlanwefen he.-Rt. 2021], in Gummeringerau bei Rieberviehbach im Zwangswege öffentlich an ben Meistbietenben und labe Stelaerungslustige biezu ein.

Das fraglich Amelen beiteft aus ben vollfächig gemauerten, mit Ziegeln gebedten und in jehr guten Einnbe befindlichen Wohn, Defonomie und Müßlegehäuben nehlt Schneibäge, der realen Müßligerechtigeit und 1071,19 Tagm. Medern und Weisel einschliebisch des Gebäude-Arcales in ben Steuergemeinben Zeisdach und Niedervießbach, hat nach notarieller Schäumg vom Beogelriegen einen Werth vom 32,265 ff. und ih incl. der Jlaten der Helgeliichen Sefenau mit 33,000 ff. Typoptleffchalten und COO ff. Rijnen und Roßentaution, dann mit 12 ff. 51 fr. 2 bf. einfacher Grumbfleuer, 22 fr. 4 bf. einfacher Saussfleuer und 19 ff. 30 fr. 7 bf. Gefällsbobernjus befalte.

Das Berfahren bei biefer Bersteigerung richtet sich nach §. 64 bes Hypotheten-Ecf., jeboch vorbehaltlich der Bestimmungen ber jüngsten Prozesmooselle §9. 96 ff. und sindet beunach ber Jussisch und bann flatt, wenn mindestend der öhige Schänunaswerts erreicht wird.

Im Gegenfalle beraume ich zur Abhaltung ber zweiten Berfteigerung jest schon Termin auf

Freitag ben 28, Februar t. 38.

Radmittags 2-3 Uhr

jebesmal in der Wohnung des bellagten Frang Maier zu Gummeringerau an, und steht hiebet der Justiagundeutschaft und ohne Rücklich auf den Schätzungswerth, jebod unter Borbehalt des Einlöfungsrechtes der Lypotbelgläubiger zu erwarten.

Dir unbefannte Berfonen werben jum Steigern nicht jugelaffen, wenn fie fich nicht über 3bentität unb Bablungefähigfeit vollftanbig ausweifen tonnen.

Bis ju ben beiben Berfteigerungsterminen tonnen alle

wunichenswerthen Aufschluffe täglich bei mir erholt werben; die nabern Kaufsbebingungen gebe ich unmittelbar vor bem Beginne ber Berfteigerung bekannt.

Dingalfing, ben 6. Dezember 1867. Fr. Xav. Sagmeifter, I. Rotar.

1055.

Befanntmadung.

p, Berchem o. Wanninger wegen Darlebens betr.

Rachbem bie erstmalige Berfteigerung refutatios gebiteben, wird hiemit zur zweitmaligen Berfteigerung bes Anweiens bes Solbners Beter Wanninger Saus-Rr. 211/3, au Afda, bestebenb:

- 1) in ber Steuergemeinde Asson aus dem Bedauben und 17,05 Tagwert Grundbeste, besaftet jum igt. Rentamte mit 1 ft. 40 ft. 5 ft. einfacher Grundsteuer, 3 ft. 2 ft. einfacher Haussteuer, 4 ft. 50 ft. 2 ft. Griddsbotenitis zum Staat, und 5 ft. 10 ft. 7 ft. Geställsbotenitis zur Mössinnachaft.
 - in ber Steuergemeinde Nattiszell ben Bl.-Nr. 549*, 550*, 551*, 562* ju 2,98 Tagw., belaftet mit 34 fr. 4 hl. Grundfleuersimplum, 1 fl. 34 fr. Sefällsbobensins zum Staat.
 - 3) in ber Steuergemeinde Eggerszell ben Plan-Mr. 389», 389b zu 2,67 Tagw., belaftet mit 26 fr. 6 fl. und 1 fl. 13 fr. Gefällsbobengins zum Staat, in Summa 22,65 Tagw., gewertset nach woatrieller Schäung vom 30. September b. 38. auf 5402 fl.

Termin auf

Donnerstag ben 2. Januar 1868 Mittags 11 Uhr

in ber schuldrerlisen Behausung zu Afda angeleu, und richtet sich siebet das Berfagren nach 8. 64 bes Sypothelen-Gel. vorbehattlich der Bestimmungen der 88. 98 u. si. der Prosessowelle vom Jahre 1837 und wird der Juschlag biesmal ohne Kindsicht auf den Schaumsgeweite erfolgen.

Die Steuerlatasterauszüge, ber Lypothelenbuchs-Ertract wie Schähungsurtunde konnen bis zum Ter-

mine in ber Amtofanglei bes Unterfertigten eingesehen merben

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Mitterfels, am 6. Dezember 1867.

Der t. Notar. Fr. Seraph Schwanzer.

1056.

Befanntmadung.

Insolvenz des Joseph Friedl, Müllers von Mitterfirmlansreuth betr. Im Auftrage des igl. Bezirksgerichtes Pahau. werbe ich untersertigter Notar am

Montag ben 27. Januar 1868

Bormittags von 10—12 Uhr in ber Behaufung bes Müllers Joseph Friedl von Mitterfirmiansreuth bessen Anwesen öffentlich verfleicern.

Dies Annelen, Sa.-Rr. 9 in ber Steutegemeinbe Annathal, mit voolte Wohle um Sägmilhigerechssen umsaft mit ber in ber Steutergemeinbe Ateinphilippsteut gestegenen Eingehörung die Plannummern 123-18, 244, 725, 719-18, 727, 2004, 735-18, 728-18, 721, 721, 718, 4011/1, umb 4011/1, öchsübe umb Grundhäde zu 14,01 Zagw., umb sie belaste mit 54,86 ft. Grundheuer umb 10,30 ft. Haussseiter umb in nach Schäumgsurfunde vom 3. Ottober bieß Jahres gewerbet auf 3392 ft. 12 ft.

Das Berfahren liebel richtel fich nach §. 64 bek Sypothefengelegts vorbehaltisch der Westimmungen der §§. 98 und solgende der Prosessionsolle vom 17. Rovember 1837, wobei der Jushlag an den Meistleitenden nur dann erfolgt, wenn durch das gelegte Meisende mitwellens der Schäumsderett erreicht wird.

hiezu werben Steigerungsluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß mir unbefannte Berfonen fich über ihre Bontität umb Bafilungsfähigfeit gehörig auszuweifen haben, außerbeffen fie gur Steigerung nicht zugefalfen wirben.

Fregung, am 24. Rovember 1867.

Fr. Xav. Fris, L. Rotar.

Ronialid Baverifden

Rreis = Amtsblatte

von Rieberbayern Rr. 103.

JG 99.

Banbebut, Mittmoch ben 18. Dezember

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigi. und anbern Diffrifte- und Bofal - Beborben.

1057.

Befanntmaduna Die Subrung ber Sanbelsregifter betreffenb.

Das unterfertigte tonigl. Sanbelsgericht veröffentlicht feine Sanbeleregifter. Eintrage für 1868 in ber fubbeutichen Breffe und in ber Baffauerzeitung.

Mm 12. Desember 1867.

Roniglides Sanbelsgericht Bagau. Robrmüller.

Guntber, t. Cefr.

1058.

Befanntmaduna.

Militarconferirtion ber Altereffaffe 1846, bier ben Jofeph Migner (Bimmer) von Leiten, Gemeinbe Griesbach betr.

Der Inmohnerefohn Jojeph Migner (auch Bimmer genannt) von Leiten, Gemeinbe Griesbach, b. A., ift burch Beidluß bes t. oberften Refrutirungerathes pon Rieberbapern pom 18. Nanner Ifb. 38. megen Minbermagk jur wieberholten Confcription mit ber MItereflaffe 1846 vermiefen.

Da beffen gegenwärtiger Aufenthalt bis jest nicht ermittelt werben tonnte, fo erfucht man bie fammt- benbach, t. Landgerichts Mublborf, wirb, ba beren

liden Berichte. Boligeis und Dilitarbeborben, aber ben allenfalls befannten Aufenthalt bestelben bieher Rad. richt au geben.

2m 12. Dezember 1867.

Roniglides Begirfdamt Gricebad. Dosmana.

1059

Befanntmaduna. Jojeph Rannamuller von Balbfirden, Bergidt auf feine Boten-Conceffion betr.

Der Sauebefiger Jojeph Rannamuller pon Balbtirden bat auf feine Conceffion au Botenfahrten amifden Balbfirden und Bagau verzichtet.

Dien wirb mit bem Bemerten befannt gegeben. bak allenfallfige Aniprude an benfelben aus bem Betrieb biefes Beidaftes binnen 14 Tagen a dato hierorts bei Bermeibung bes Musichluffes anzumelben finb.

Mm 10. Dezember 1867.

Roniglides Begirfeamt Wolfftein. Efderid.

1060.

Befanntmadune. Bobl gegen Beder wegen Bateridaft und Mimentation betr.

Der Anna Bobl, Taglobnerstochter von Be

Demonstry Goodle

Mufenthalt unbekamnt ift, auf biefem Wege erbfinet daß sie in ihrer Streitlache gegen Becher et Cons. wegen Batericate jum Mrmeerechte zugefalfen und ihr ber f. Mvookat Peholdt in Phartitischen als Phichianwalt beigegeben sei, sie benfelben baber mit ber nötschem Information zu werschen habe.

Am 4. Dezember 1867.

Roniglides Laubgericht Eggenfelben.

Leg.

1061.

Befanntmadung.

Nach vorliegender Angelge hat ber Maurer und Bräufnecht Michael Stelzer von Regen fauf, 1. Bezkunts Schabtamhof, das ihm von bleier Behörbe unterm 2. v. Arte. ausgestellte Arbeitsbuch am 8. b. Mie. auf dem Wege von Zebertbfelben nach Gern, diesleitigen Anntbseigtetes, versoren, was andurch zur Kenntnif gebrach wird.

Am 8. Dezember 1867.

Ronigliches Begirfeamt Eggenfelben.

Beift.

1062.

Be fannt mach ung. Chulsond Regensburg gegen Plant Georg wegen Forderung betr. Beranlaßt durch das Prozefgericht versteigere ich am

> Freitag ben 10. Januar 1868 Radmittags 2 Uhr

im Sowendner'for'n Saufe ju Sowendt bas bem Georg Plant, Soldner von Siegenburg, gehörige Grunftlich Al. Rr. 1095 1/2 Siegenburgt-getig Mer ju 6,06 Angwert, Steuergemeinde Giburg, bei welch I. Berfleigerung ber Jufcfag nur erfolgt, wenn ber Schäpungspreis zu 1212 ff. erreicht wird.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes hypothelengesehres und ber §§. 98 — 101 bes Prozesigesehres wom 17. Napember 1837. Mir unbefannte Steigerer haben fich über Berson und Sabiungsfähigleit geforig auszuweisen, und werben bie naberen Bedingungen am Termine befannt gegeben. Abenaberg, ben 11. Dezember 1867.

Beitner, t. Rotar.

1063

Befanntmadung.

Somauf c. Badmaier pet, deb.

Auf Anordnung bes t. Landgerichtes Biechtach wirb das Anwesen ber Wittsbesesteute Audwig und Maria Bachmaier von Fernstorf in beren Bebaufung doselhst der Bersteigerung unterfiellt.

Biefes Ammelen H. P. 19 1/3 in der Steuergemeinde Geierstigal besteht aus AL Nr. 627 20620 daus mit Stallung und Softmun, AL-Nr. 628 1/3 Bohnhaus, Stallung und Stadel mit Schupfe, Badofen und Hofraum, dann aus den Ernuftstäden AL-Nr. 6272, 628 1/3, 61223, 616, 628, 63123, 632, 63524, 6362de, 638, 733,3,3,826, steuer aus der Brechhausstäde, der radigitten Birthsfügligerechtigkeit und dem Gemeinderechte, umfast einschließig des Gekündereales eine Gesammtstäde von 68 Zugw. 64 Dezim. und ist geschied und 13229 fl.

Termin hiegu fteht an auf

Samstag ben 22. Rebruar 1868

Bormittags von 10-12 Uhr, wobei ber Buidlag nur bann erfolgt, wenn bas Deiftgebot wenigstens ben Schähungewerth erreicht.

Entgegengefesten Falles wird Termin auf

Dienstag ben 17. Dars 1868

Bormittags von 10 bis 12 Hor

anberaumt, wobei sobann ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schähungewerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hupothekengesehes und ben Bestimmungen der §§, 98 der Brogesnovelle vom Jahre 1837. Mir unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und gahlungsfähigfeit auszuweifen.

Biechtach, ben 11. Dezember 1867.

Muguft Bolf, t. Rotar.

1064.

Befanntmachung. Danneber'iche Rinder gegen Unton Moodmiller wegen Sobothete ginfen betreffenb.

In rubrigirter Sache verfleigert ber unterfertigte E. Motar im Auftrage bes f. Landgerichts Arnsborf am Samstag ben 15. Jebruar 1868 Rachmittags 1—3 Uhr

in ber beklagtischen Behausung haus-Rummer 67 bei Mudsborf bas nachbezeichnete Anweien bes Anton Mosmaller, Wassenmeisters zu Manchsborf, und woar

a. juerst die diem Spootseksschlichten vogsetrogenen Bestungen verleiben, nämlich das in der Stuergemeine Künchborg getegene Wossenmesstergitt Saus-Rummer 67 ju Mandschorf mit Wohn und Desnomiegebäuden, Fallhütte, der hiemit verbundenen Wossenmeisterei und Krundhüden zu eif Tagwert drei und neunzig Dezimalen (11,93 Tagwo), und die in der Steuergemeinde Thandoff getegenen Grundhüde zu der in siehenzig Dezimalen (0,73 Tagwo) im Schäungswertspon viertaufend sinn und siehenzig von viertaufend fünf und sechzig Authen vier und zugungs Kreuzer (4065 si. 24 tr.), dann d. bei auf einem zweiten Spootsksfolium vorge-

tragenen, in der Steuergemeinde Schmierdorf gelegenen Grundfläck zu vier Angwert vier und siehzig Dezimaten (4,74 Augu) im Schäungswertze von sunsymmetrist finf und pranzig Gulben schä und breißig Areuzer (b25 fl. 36 fr.)

Hiezu werben Raufsliebhaber mit dem Anhange eingeladen, daß fich das Berfahren bei diefer erstmaligen Ber-Reigerung nach den Borschriften des § 64 des Hypothelengefebes, sowie ber §§ 98.—101 ber Arzesenoelle vom 17. November 1837 richtet, baß somit ber Zuschlag ber pur Wersteigerung sommenden J...mobilien an den Welftbietenden nur dann erfolgen kann, wenn durch das Reiftgebot wenightens der vorbezeichnete Schäuungswerth erreicht ist, daß die oben zud litera a und d begeldenten Immobilien gesondert pum Verkaufe ausgeboten werben und daß dem Koater unbekannte Raufsliebgader sich sowohl über die Jennität üper Berson als auch über ihre Zaglungsfähigteit genügend ausguweisen hoben, widrigknan gidt finden währen.

Sollte in biefen Termine durch bas Melitgebot ber Schähungspreis ber zur Berfleigerung gelangenben Immobilien nicht erreicht werben, so wird der zweite Termin zur Berfleigerung des betlagtlichen Anweiens gleichfalls in der Behaulung des Anton Mossmäller am

Samstag ben 29. Februar 1868

Rachmittage 1 - 3 Uhr

abgehalten, in welchem ber Zuschlag ber Berfleigerungsobjette an ben Meistbietenben ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Arneborf, am 11. Dezember 1867.

Steiner, f. Rotar.

1065.

Befanntmachung. 3rber gegen Cambod wegen Ferberung betreffenb.

In Folge gerichtlichen Auftrags habe ich zur erftmaligen Berfteigerung bes bem Zaver Dambod, Bader zu Kriestorf, gehörigen Unwesens auf

Donnerstag ben 6. Februar fünft. 38. Radmittaas von 2-3 Ubr

im Brauhaufe ju Rriestorf Termin anberaumt.

Dieses Anweien besteht in Gebauben und Grundstüden zu 9,82 Ragwert nebst realer Badergerechtame und wurde unterm Gestrigen auf 3454 fl. 30 fr. gewertbet.

Das Berfahren richtet fich nach ben Bestimmungen am genannten Orte an, wobei ber Rufchlag an ben ber Brogefinovelle von 1837 und § 64 bes Supothelengefetes, weshalb ber Bufchlag bei biefer Berfleigerung nur erfolgt, wenn ein Angebot ben Chapungs. werth erreicht.

Rur ben Rall, baß ein foldes Angebot nicht gelegt wirb, wirb jugleich jur zweitmaligen Berfteigerung auf

Donnerstag ben 13. Februar t. 38. Radmittage von 2-3 Uhr

im Braubaufe au Rriestorf Termin anberaumt, mobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schapungswerth erfolgt.

Unbefannte Raufer haben fich über ibre Berfon und Bablungefabigfeit geborig auszuweifen.

Steuertatafter und Sypothefenbuchsauszug fowie bie Schabungeurfunde liegen im Amtelotale bes Unterfertigten aur Ginficht bereit.

Bilebofen, am 13. Dezember 1867.

v. Benning, f. Rotar.

1066.

Befanntmaduna

3m Auftrage bes igl. Begirtsgerichts Baffau vom 2. Rovember 1867 babe ich Unterzeichneter in ber Streitface Dublborfer gegen Dometshaufer p. deb. nachftebenbe Grunbftude öffentlich ju verfleigern und fete gur erften Berfteigerung berfelben Termin auf

Donnerstag ben 30. Januar 1868 Radmittags 3-5 Uhr

im Rebengimmer bee Birthebaufes gu Reuftift, tgl. Landgerichte Paffau II, an, wobei ber Buichlag nur bann erfolgt, wenn minbeftene ber Schapungemerth geboten mirb.

Erfolgt biebei fein entiprechenbes Ungefot, fo fete ich biemit gur zweiten Berfteigerung Termin auf

Donnerstag ben 13. Rebruar 1868 Radmittags 3-5 Hhr

Meifibietenben ohne Rudficht auf ben Schabungswerth erfolat.

Das Berfieigerungeperfahren richtet fich nach 8 64 bes Supothefengefetes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber \$\$ 98-101 ber Brogefinovelle vom 17. Dopember 1837.

Die ju verfteigernben Dbjette führen bie Saus-Rummer 1/a in Reuftift, liegen in ber Steuergemeinbe Beining, t. Landgerichte Paffau II, und find folgende: Bl.-Rr. 275 hinterer Theil von ber

Brandwiefe gu 3,66 Taaw. BL. Rr. 273 1/5 binterer Theil von bem Beiligengeififiedl außer ber

1,74 Tagm. Echange gu BL.Rr. 273 1/2 mittlerer betto gu 0,60 Tagw. PL. Nr. 275 1/3 vorberer Theil von ber Brandwiese gu 4.66 Tagw.

Bl.Rr. 2771/e bie beiben Gledchen 0,07 Tagm. am SteinmeBanger gu . . :

Bl.-Rr. 273 1/3 vorberer Theil vom Beiligengeiftfledt ober Wechfelwiefe gu 2,23 Tagw.

in Summa 12.96 Taam. Diefe Grunbftude find belaftet mit einem Gefalle-

bobengins jum Stagte ju 1 fl. 46 fr. und haben einen Schabungemerth von 1023 fl. 33 fr.

Steuerlatafter, Sypothelenbuchsausjug und Coa. bungeurfunde tonnen auf meiner Amtefanglei babier eingefeben merben.

Steigerungsluftige haben fich über Ramen, Stanb und Bohnort, fowie Bahlungefähigfeit bei Deibung ber Rurudweifung auszuweifen.

Die naberen Bertaufebebingungen werben an ben Berfteigerungsterminen befannt gegeben.

Baffau, am 13. Dezember 1867.

Martin, f. Rotar.

I um

Roniglid Baperifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 104.

X 100.

Landebut, Connabend ben 21. Dezember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifis- und Lofal - Beborben.

1067.

Befanntmadung.

Rach worliegender Angelge bes Schreinergeisten Wolfgang Raufc von Müncherg ist bemfelben Anfangs Bosember b. 3rd. in Wärzburg burch einen gewissen Lubwig Zeiler aus Thurnftein, f. Bejetsamts Pjarrtirchen, welcher sich in Wurtzelburg aus Georg Bogt auszegeben hat, das ihm vom ehemaligen kal. Lambgricht Münchberg im Jahre 1858 ausgestellte Arbeitschaf wieden, was andurch pur Kenntniß gebrach wird.

Mm 16. Degember 1867.

Ronigliches Begi feamt Dunchberg.

Repfler.

1068.

Befanntmadung.

Rad vorliegender Angeige hat ber M. bergefelle Johann Chriftian Drefder von Ort, bieffeitigen Bezitis, bas ihm von ber unterfertigten Behörde im Jahre 1863 ausgestellte Arbeitsbuch auf bem Wege von Deggenborf nach Beilngries am 28. Oftober 6. 36. verloren, was andurch jur Renntniß gebracht wirb.

Am 16. Dezember 1867.

Ronigliches Bezirfsamt Munchberg. Renfler.

1069.

Befanntmachung.

Berluft eines Urlaubspoffes betreffenb.

Rad vorliegender Angelge hat der Inwohners ichn Brang Geroch Pifeger aus Altreichenau, t. Beigtebamit Wolffeln, möhrend der lestvorgangenen 4 Wochen im Martte Saugenderg leinen vom tonigt. Genieregimente ausgefüllen Urtauböpaß verloren, was andurch jur Renntniß gebracht wird.

Mm 7. Dezember 1867.

Rönigliches Bezirtsamt Begichelo. Schilling, Bez. Amim.

1070.

Chiftallabung.

Amtevifitation betreffenb.

In ber bleggerichtlichen Depositentaffe befindet fich schon feit mehreren Jahren eine filberne zweigebulige Uhr, ohne baß bither zu ermitteln gewesen mare, burch

wen und in welcher Angelegenheit biefelbe hinterlegt worben ift.

Se ergeft hiemit an benjenigen, welcher rechtliche Anfprücke an biefe Uhr zu haben vermeint, die Allforberung, jodie binnen 8 Woch en sierords um sie mehr anzumalben, und nachzuweisen, als außerbem bieselbe für herrenlos erachtet und bem tgl. Jishus zuaefrocken werben würde.

Mm 19. Rovember 1867.

Roniglices Landgericht Eggenfelben.

(Bc)

Ber.

1071.

Befanntmachung. Plos c. Kraus pet. deb.

Die auf 21. Dezember b. 38. anberaumte Bersteigerung bes Unwesens ber Bauerdebeleute Michael und Anna Maria Rraus von Gft einach unterbleibt.

Blechtach, ben 14. Dezember 1867.

Muguft Bolf, t. Rotar.

1072.

Befannt mach ung. Gant bes verlebten Sansbefipers Johann Repomut Frühmergen bon bier betreffenb.

In rubrigirter Cantiache verfteigere ich, gerichtlichem Muftrage gemäß, bas Aumeien Ba-Rr. 229 in ber Wolletzeile ber unteren Stadt bagier, bestehend aus bem zwelftodigen Wohnhaufe nebst Hofraum und laufendem Buffer, am

Donnerstag ben 13. Februar t. 38. Radmittaas 2-3 Ubr

auf meiner Amtstanglei jum erften Male öffentlich an ben Meiftbietenben, und erfolgt hiebei ber Buschlag, wenn minbestens ber Schätzungswerth von 4400 ff. erreicht wird.

Im Gegenfalle findet bie zweite Bersteigerung am Wontag ben 2. März t. Js. Rachmittags 2—3 Uhr ebensalls in meinem Amtszimmer flatt, wobei sodann ber Juschlag unbobingt und ohne Rückficht auf ben Schäumgewerth, jedoch vorbehaltlich bes Einlösungsrechtes ber Jypotkelglaubiger, nach § 64 bes Hypothekenneisebs zu erwarten flech.

Steigerungslustige werben siezu mit bem Bemerten eingelaben, daß mir unbekannte Justonen ifer Johnstidt und Jahlungsfähigteit in gefehlicher Art nachzumeisen haben, widrigenfalls sie zum Etelgern nicht zugelassen, mit daß daß Anweien mit 4970 st. 24½ st. Jupotheftspulden und 4 fr. 6 hl. einsacher Grundsteuer, dann 1 st. 33 fr. einsacher Jaussieuer belaste ist.

Dingolfing, am 13. Dezember 1867.

Fr. Zaver Sagmeifter, t. Rotar.

1073.

Befanntmadung. Budner gearn Reuerer pot, deb.

In rubrigirter Streitsache versteigert ber unterfertigte t. Rotar im Auftrage bes Prozefigerichts am Samstag ben 22. Februar 1868

Radmittags 1-3 nhr

im Hause des Bellagten, Ho. Nr. 53 pu Nahftorf, Gemeinde Ruhftarf, das nach Schöfung vom 29. Noember If. Je. auf 836 fl. 30 fr. taxitte Amoeien
des Bellagten, Je. Nr. 53 zu Nahftorf, belthend aus
dem Wohnhaus mit Stall, Stadel, Schupfe, Bacfofen,
Verenspans und Grundflücken, zusiemmen zu 1,35 Tagmert, wozu Kamistiskhöber mit bem Anhange eingeladen werden, daß der Jufckga diesel Muweiens an
den Meistiekenden zur erfolgt, wenn durch das Meilgebot der Schämungswerth erreicht ift, und die ben
Notar unbekannte Stelgerer sich iswohnhält üper
Asslungssfählgteit, als auch über die Ihentilät üper
Berfon auszuweisen paben, wöhrelgenstall üper Kaufsangekote unberücksfähltat blieben.

Goog

Sollte in biefem Termin nicht wenigstens ber Schähungswerth für obiges Anwesen geboten werben, so wird die zweite Bersteigerungstagsfahrt am

im wordezeichneten Saufe bes Bellagten abgehalten, in weicher ber Juschlag bes Anweiens an ben Melfibietenben ohne Rüdlicht auf den Schähungswerth erfolgt. Arneborf, am 14. Dezember 1867.

Steiner, t. Rotar.

1074.

Betanntmadung.

Bufoge Kuftrages bes t. Andverfchies Begfjödel wird hiemit das Amwelen der Benerskefelente Stephan und Eredeun Duflinger Saus Rr. 26 in Erlau, Semeinde Ebertsborf (an der Donau gelegen), mit 117 Tagwert Cirten, Reder-, Wiede und Waldyrinden bester Bonitäten in Schungswertse zu 24172 ff. ber zweit maligen Berfteigerung unterftellt, und wird hiesy Termin auf

mit bem Bemerken anberaumt, bag ber Zuschlag ohne Rudfict auf ben Schähungswerth erfolgt.

Im Uebrigen wird auf die Bekanntmachung vom 6. Junt bieß Jahres Bezug genommen.

Begideib, am 28. Rovember 1867.

30f. Biftel, f. Rotar.

1075.

Befanntmachnng.

Im Auftrage bes toniglichen Landgerichts Bilsbiburg verfielgere ich am

> Dienstag ben 8. Mars 1868 Bormittags 9 Uhr

im Reithmayer'ichen Gasthause zur Boft in Belben bas Gber'iche Frangbram Kinweien vortleift, umb labe siegen Raufgieichbeiter mit bem Erffener ein, boft fich mir unbefannte Steigerer über ihre Zahlungsfühzelt auszuweisen saben, das sich das Berfahren and § 64 bas Jypothefungeises voriehpeltisch ber Bestimmungen ber §§ 98 bis 101 ber Prozesnovelle vom Igdre 1837 richtet, umb baß ber Zuschlag mut annerthellt werben fann, wenn bas Breiftgebot ben Schäpungswerth pu 64244 ft. 38 fr. erreicht hat.

Das zu verfteigernbe Unwefen befteht

1) Steuergemeinbe Belben:

In dem Franzfrün-Anweien Ho.-Art. 22 mit Gehäuben, Gätten, Redern und Wiesen zu 39 Zago. 68 Dez. Grundfäde, belaftet mit 8 $\left[\mathbb{R} \ 2^{-2} t_{100}\right]$ dr. einfacher Grund $, 7^{-2} t_{100}$ fr. einfacher Artal und 1 ff. 49 fr. einfacher Mielzertragsbaussteuer, dann 13 ff. 9 fr. 3 bl. Artifoliusskift Gehäufschoerstins:

2) Steuergemeinbe Renfraunhofen: in Actern und Loben ju 9 Tagw. 59 Dez. Grundfläche, belaftet mit 1 fl. 47 30/100 fr. einfacher Grundsteuer;

3) Steuergemeinde Obervilstern: in einer Waldung zu 60 Dezin. Grundfäde, belaftet mit 1º0/100 ft. einsacher Grundfeuer, in bem Zubaugütl St. Rr. 112 ½ in Durghad mit Gedüben, Garten, Ackern, Wiefen und Waldungen zu 49 Zagw. 52 De. Grundfäde, belaftet mit 6 ft. 18 * 4/100 ft. einsacher Grund- und 3 c/100 ft. einsacher Grund- und 3 c/100 ft. einsacher Kreafbaußer.

4) Steuergemeinbe Ruprechtsberg: in Ader, Soh und Beibe gu 8 Nagm. 57 Begim. Grundfläch, belaftet mit 1 fl. 1327/100 ft. einfacher Grundfleuer;

5) Steuergemeinbe Hohenpalbing: in ber Walbung zu 11 Tagw. 82 Dezim. Grund-

20

flace, belaftet mit 4728/100 fr. einfacher Grundfteuer und 1 fl. 12 fr. Staats Gefallsbobengins;

6) Steuergemeinde Wambach: in ber Walbung zu 19 Tagm. 95 Desim. Grundfläche, belaftet mit 1 ff. 19 ⁸⁰/₁₀₀ fr. einsacher Grundfleuer und 4 ff. 18 fr. Staats Gelällsbobenzins.

Mit bem Unwesen Sa. Rc. 22 in Belben ift ble rabigirte Bierbrauerei. und Tafernwirthagerechtigleit werbunden

Die als Pertinen erflätten Bidailtensstene Died unterferne Elexpfanne, eine Borndrmpsanne, eine Raischbottich, ein Küsschpparat, eine Biertübste, eine englische Massbere, ein Branntweinbrennereitessich, 120 Stüde Wagerisster, 4000 Einer haltend, 16 Stüde Gährbottiche, sind im Schäungswerthe inbegriffen und worben mit bem Atwesen jugsschlagen.

Schlüßlich bemerke ich, bag bie in ber Stenergemeinde Mambach gelegene Waldbung ju 19 Agm. 95 Dezim. Grunbstäche gesonbert jur Berfteigerung kommt.

Bilsbiburg, ben 14. Dezember 1867.

Diet, f. Rotar.

1076.

Befanntmadung.

Robauer gegen Muerwood wegen Forderung. Im Auftrage bes toniglichen Landgerichts Grafenan

wird dem den unterfertigten föniglichen Kolar das Anweien des Mehgers Joseph Anerwöd zu Sber-hardsreith, f. Landgerichts Grasienau, nach § 64 bes Jupothekengelehes und vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 98—101 der Projeknovelle vom 17. Rovember 1837 dem öffentlichen Zwangsverfaufe unterfell und wird zur ersten Berftelgerung Termin auf

Montag ben 20. Januar 1868 Rachmittags 2—3 Uhr in ber Auernod'iden Behaulung gu Gberharbereith augefest. Bet biefer Berfteigerung erfolgt ber Buidiag nur bann, wenn wenigftens ber Schähungswerth bes bemertten Unweiens geboten wird.

Sollte bei ber erften Berfteigerung fich fein Rufer einfinden, ober bas Deiftzebot ben Schähungswerth nicht erreichen, so wird sozielch Termin jur zweiten Berfteigerung auf

Montag ben 10. Februar 1868

Rachmittags 2-3 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bil biefer Berfleigerung erfofgt ber Juschfag ohns Rudückt auf ben Schäumgswerth, jedoch unter Borbehalt bes Sintofinngsreckte ber Hypothefiglussiger, bie ihre Forberung gang ober jum Theil verlieren würden, falls das Meiftgebot den Schäumgswerth nicht ereicht.

Das Joseph Auerwödlich Anmelen Ss.- 20. 16 gu Gerfgardeitith, sal. Kentannts Schönderg, besteht aus ben Wochn und Dekonomiegebäuden mit Hofraum zu 0,10 Tagwert, der rechen Metzergerchlame, Antheil am Brechhaus auf Gemeinder Grund und Gemeinderecht, 1,35 Tagwert Medren und 1,44 Tagwert Garten und Bellein, john aus einem Gesammteareale zu 2,89 Tagwert, sie mit 1 fl. 13 fr. jährlicher Grundseuer und 36 fr. jährlicher Grundseuer und 36 fr. jährlicher Grundseuer und 36 kr. jährlicher Hausbeuter und 36 fr. jährlicher Hausbeuter

Die Ansguge aus bem Grundfeuerfatafter und bem Spyothetenbude fowie bie Schäungsverhamblung liegen auf ber Amtistanglei bes unterfertigten igl. Rotars gur Einsicht bereit.

Bon biefer Bersteigerung werben hiemit Raufslustige mit bem Beisügen in Renninis gesest, bas bem untersettigten tgl. Rotar unbefannte Steigerer sich über Ibentität und Zahlungsfähigteit genügenb auszuweisen haben, wibrigenfalls fie jur Berfteigerung nicht augelaffen werben tonnten.

Die näheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfleigerung noch besonders besannt gegeben werben. Grafenau, am 12. Dezember 1867.

2a Georg Allefder, f. Rotar.

1077.

Befannt madung.

Im Auftrage bes Igl. Landgerichts Grofenau wirb burch ben unterfertigten Tgl. Notar das Anweien des Krämers Franz Eisenreich zu Preping, Igl. Landgerichts Grofenau, nach § 64 des Joppolyfetengelebes und vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 98—101 der Progisnoselle vom 17. Nosember 1837 dem öffentlichen Zwangsverlauf unterfellt und wird zur ersten Verstleigerung Termin auf

Montag ben 3. Februar 1868 Bormittags 10-11 Uhr in ber Eisenreich'schen Behausung zu Preping angeseht.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag nur bann, wenn menigftens ber Schähungewerth bes bemerften Anweiens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfleigerung fich fein Raufer einfinden, oder dos Meifigebot ben Schapungswerth nicht erreichen, fo wirb fogleich Termin jur zweiten Berfleigerung auf

Montag ben 24. Februar 1868 Bormittags 10-11 Uhr

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei biefer Berfleigerung erfolgt ber Juifglag ohne Madicht auf ben Schäungswerth, jeboch unter Borbebalt bes Einfolmopfrechte ber Dyvotefglaubiger, bie ihre Forberung gang ober gum Theil verlieren wulden, falls bas Meifigebot ben Schäbungswerth nicht erreicht.

Das Eisenreichische Anweien Ss. Nr. 9 zu Perging, der Gemeinde Lembach, fol. Mentomte Schönberg, dert aus Wohndous mit Stallung, Hofraum, Stabel, Waschopus und Vangwert, die Gebäude im gutduulichen Juslande, der rechen Krämergerchtsone, 1,48 Tagwert Nacke und 6,24 Tagwert, die Früher Waldung, js zu phiste in Felder und Wiesen nittiotet, is mit 43 fr. 3 d. 1, ihrlicher Grundseuer, 21 fr. 3 dl. jährlicher Hundseuer, 1 ft. 8 fr. 2 dl. Gestellsbedenzisch zum Staate und 1 ft. 12 fr. 2 dl. Gewerbschleuer befallet und wurde bemerttes Anweien nuterm 30. Addender I. 36. notariell auf 4650 ft. gewertset.

Die Ausjuge aus bem Grundfleuerfalafter und bem Spootgefenbuch sowie bie Schöpungeverhandlung liegen auf ber Amtstanglei bes unterfertigten tgl. Rotars aur Einsicht bereit.

Bon biefer Berfeigerung werben hiemit Anifaluftige mit bem Beisigen im Renntnis gefeht, bas bem unterfertigten igl. Aziar unbefannte Steigerer fich über 3bentität und Boblungsfähigfeit genügend auszuweilen haben, wibrigenfalls fie jur Berfleigerung nicht unsolffirm werben fonnt mer

Die naheren Raufsbebingungen werben bet ber Bersteigerung noch besonbers bekannt gegeben werben. Grafenau, am 12. Desember 1867.

Georg Mileider, t. Rotar.

1078.

20

Befanntmachung.

In Folge Auftrags bes f. Landgerichts Balblirchen wird von mir unterfertigtem t. Notare am

Donnerstag ben 13. Februar f. 38.

Radmittags 2 bis 3 Uhr in ber Behaufung ber Bauerseheleute Joseph und Anna

Seiberer 53.-Rr. 2 ju Sobenberg beren, bem

Ammasvertaufe unterfielltes Anweien St. Rr. 2 au weld I. Berfteigerung ber Aufdiag nur erfolat, wenn Bobenberg, enthaltenb an Gebauben und Grunbfluden eufammen 118 Tagmert 18 Desim, nebft Gemeinberecht in ber Steuergemeinbe Bohmzwiefel, belaftet mit 14 ff. 5373/100 fr. Grunbftenerfimplum, 168/10 fr. Sausftenerfimplum, 16 ff. 32 fr. 3 bl. Staatebobensins. 12 fr. Baffergelb und 5 fl. 52 fr. 6 M. Ablofungetaffabobenging, und gemaß notarieller Schatung pom 27. v. Mts., werth 9168 ff., jum erftenmale an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert. - Das Berfahren biebei richtet fich nach &. 64 bes Sup. Befetes, porbehaltlich ber §g. 98 bis 101 ber Brog.-Rov. vom Rabre 1837, und erfolat bienach ber Rufclag mur bann, wenn bas Deifigebot obigen Schabungswerth minbeftens erreicht. - Dir Rotar unbefannte Stelgerer und folde, gegen beren Rablungsfähigfeit Rweifel obmalten, haben fich beim Termine über ihre Berfon und Rablungefähigfeit bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Berfleigerungsverhandlung legal auszuweisen. -Grunbfleuerfatafterausjug, Spothetenbucheausjug, Befit. und Saftenzeugnig und Coabungsurfunbe tonnen bis jum Termine auf meiner Amtstanglet babier eingefeben merhen

Balbfirden, 7. Dezember 1867.

3. Budner, t. Rotar.

1079.

Befanntmadung. Reitter c. Froidl pet. camb.

In rubrigirter Sache verfteigere ich, veranlaßt burch bas Brojeggericht, am

Dienstag ben 18. Februar 1868

Radmittags 2 Uhr im Rathhaufe gu Siegenburg

bas Anmefen bes Gartners Jojeph Froidl in Giegenburg Bohnhaus St. - Rr. 421/, in Siegenburg nebft Garten Bl.-Rr. 1046ab ju 1,22 Tagm., bei ber Schabungspreis ju 1866 ff. erreicht wirb.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Supothetengefebes und §8. 98-101 bes Brovefigefebet pom 17. Ropember 1837.

Dir unbefannte Steigerer baben fich über Berion und Rahlungefähigfeit geborig auszumetfen. Abensberg, ben 17. Dezember 1867.

Geitner, f. Rotar.

1080.

Befanntmadung.

Rachbem bie erfte Berfteigerungstagefahrt an 8. Rovember 1867 erfolalos mar, fo finbet bie ameltmalige Berfteigerung bes Unwefens bes Frang Roth. haft, Be. Rr. 11 gu Bangenifarhofen, am

Dienstag ben 21. Januar 1868

Bormittags 9 Ubr in bem Gafthaufe ju Langenifarhofen flatt, was ich unter Bezugnahme auf meine Musichreibung vom 16. Muguft 1867 blemit befannt gebe mit bem Bemerten, bag bie einzelnen Beftanbtheile bes Unwefens, wie fie nach ben besonberen Supothetfolien gesonbert gu verfteigern finb, unmittelbar bintereinanber jum Aufwurfe tommen, bag, wenn gur Berfteigerung bie vormittagige Belt nicht ausreichen follte, hiemit Rach. mittage zwei Uhr fortgefahren wirb und bag bei biefer Berfteigerung ber Rufdiag obne Rudfict auf ben Shabungewerth erfolgt, ben Sypothelglaubigern jeboch bas Ginlöfungerecht vorbehalten bleibt.

Ofterhofen, ben 15. Dezember 1867.

(2a) G. Brugger, f. Rotar.

1081.

Befanntmadung. Silfstaffe Reumartt gegen Bierbager p. deb. byp. Berichtlichem Auftrage jufolge verfteigere ich am Samstag ben 4. Januar 1868 Bormittaas 10-11 Uhr

im Huberlichn Wirthschaufe 311 Schneibhart bas Herbiggerlick musclen Saus. Rr. 9½, 311 Oberchneibhart, bestehend im KL-Br. 815ab, 868½, 801, 975½, Gebäude, Acker und Waldung 31 3,16 Tagwert, worauf 1200 st. Hypothestapital und 110 ft. Rissien und Hosenkauton ruhen.

Das Aeftahren hiebet richtet fich nach ben § 8. 98 oftende ber Projesnovelle vom Jahre 1837 vordehafte lich ber Bestlimmungen in §. 64 bes Syporthefengeleges und erfolgt bei blefer zweitmaligen Versteigerung ber Bufdiga ohne Rücklicht auf den Schäungswerth vom 1332 ft.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person und Jahlungefähigfeit bei Meibung ber Zurudweisung legal auszuweisen.

Grundsteuertatafter, Sypothelenbuchsertraft und Schatgungburfunde liegen in meiner Amtelanglei jur Einficht auf.

Die näheren Bebingungen werbe ich am Strichtermine befannt geben.

Relbeim . am 14. Dezember 1867.

3. Stabler, I. Rotar.

1082.

Befanutmachung. Friedrich c. hoppenthaler p. deb. camb.

In Folge gerichtlichen Auftrags verfteigert ber unterfertigte L. Notar am

> Samstag ben 1. Februar 1868 Mittags 11 Uhr

bie Reclifiden bei Iging Hoppenthaler und ber Acrolina Erb im Aufroth als das Anweien Haus-R. 15¹/₂, au Aufroth, der Eiteregemeinde Sauldung, f. Landgerichst und Mentamts Mitterfels, belieherd aus Aufr. 121¹/₂, debünd. Pohiphaus, höfenum und Gerff zu (0,65 Zagm. nehl ber reifen Mehgergerechtiame, und belafet zum f. Bentamt mit 6 hl. einfaher Erundheuer, 15 fr. Gefällsdobengins zur Alfolfungsfalfa und 3 ff. 40 fr. Generbstruer, werth nach notarieller Schäunz vom 11. b. 2018. 190 ft. Die Berfleigerung findel flat in der schaftlene judiele fiche kehalung un Aufroth und richtet fich ziede das Berfasten nach 3. 64 des Sphothefen-Gel. vorekhaltlich der Bestimmungen der §§. 98 u. ff. der Projektnoorde vom Jahre 1837 mie erfolgt der Jussisse bieter Kerfleigerung als der erfmaligen um dann, menu da das gelegte Meisgebot der Schähungspreis erreicht wird.

Der Grufibsteuertatafteregtract wie bie Schähungsurfunde und ber Sppotiefenbuchauszug fannen bis jum Zermine in ber Amtsfanzlei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungefähigfeit auszuweisen.

Mitterfels, ben 12. Dezember 1867. Der L. Notar.

Fr. Seraph Schwanzer.

1083.

Befanntmachung. Baumann gegen Pongrap p, deb.

In Folge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich am Donnerstag ben 27. Februar 1868
Bormittags von 10-12 Uhr

Diefes Anwesen wurde einschließlich ber realen Wirths., Tasern. und Metgergerechtigkeit laut Schätzung vom 23. November bh. 88. auf 6305 fl. gewerthet, und ift mit 8835 ff. Coppotheff fulben und mit einem Austrage im jahrtiden Tagationsonichlage von 40 ft. ber Austragewirtscheleute Johann und Anna Bongraf von Rittflich beiaftet.

Das Berjahren bei diefer erfinaligen Versteigetuge ichte fich nach §. 64 des Spophefengesigs vorbegatitisch der Bestimmungen der §§. 98 u. sf. der Progehnoocile vom 17. November 1837 und cs erfolgt bennach der Julisch zure, wenn das Meisgebot wenigstend den Schäum, dwerts erreicht.

Dir unbefannte Steige er haben fich über ihre 3benti at und Baflungefabigfeit genügenb auszuweifen, außeibem fie gur Steigerung nicht gugelaffen werben.

- Die weiteren Bebingungen werden am Termine befannt gegeben.

Der Auszug aus bem Copotheenbuch, Grundfleuer., Geweibe- und Bianbolieltungs-Katofter, die Edchungsurtunde fonnen bei der Berfleigerung und bis dasin in meinem Amtslodte eingesehen werben.

Reufirden, ben 14. D. gember 1867.

M. Spagl, t. Notar.

1084. Anweiensverfauf.

Dieft tter c. 28 ig Peter p. deb.

3m Auftrage bes igl. Landgerichts Eggenfelben vom 7. September I. 38. in rubro veisteigere ich am Dienstag ben 28. Januar 1868

in ber Behaufung bes Schuldners Peter Lang Saus. Rr. 27 in Bolfsed b.fien Unwefen, und zwar

Bormittags 9 1/2 bis 10 1/2 Uhr A. Bl. Rr. 102, hölzerne Wohnhans Ss. Rr. 27 mit Rühftall und Stabel und den Grundfluden PlanMr. 1034, 1034, 637, jusonmen ju 2 Tagwert 11 Dezimalen, belastet mit 19,44 fr. einfacher Grundsteuer, 3 fr. Sauskeleuersmplum und 2 ff. 46 fr. 1 bl. Bobenzins aus 60 ff. 13 fr. 4 bl. Capital, geldicht laut Urfunde Meg. Ar. 1196 v. 1. Oftober 1, 28 auf 1213 fr.

Bormittags 101/2-111/2 Uhr.

B. Pl. Nr. 88 und 88 1/2 mit barauf errichteten noch unausgebauten Gebäulichfeiten, als Ruhftall und Stadel necht einer fleinen Stube zu 0,89 Tagw., belaftet mit 8,74 fr. einsacher Grundfeuer und alfdöst nach obiger Urfunde auf 470 ff. und

C. Bi.-Ar. 801/2, oberes Löbert ju 9 Rejim, gefcatt auf 18 fi., belafet mit O.31 fr. einfacher Grundfeuer und eventuell, wenn hiebei ber Schahungswerth nicht erricht werben follte, am

Dienstag ben 18. Februar 1868 Bormittags 91/2 bis 101/2 Uhr . und 101/2-111/2 Uhr,

wobei alsbann ber Bufdlag ohne Rudficht auf ben Edabungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothelen Ges. und §§. 98 bis 101 ber Rovelle v. 1837.

Die Schähung, ber Sypothekenbuchs- und Grundfleuertataster Ertnert können am Commissionstag, und bis bahln in meiner Kanglei eingeschen werben, und haben mir unbekannte Steigerer sich in legaler Weise über ihre Berson und Bermdgensverhältniss auszuweiten.

Eggenfelben, am 18. Dezember 1867.

Der f. Rotar. Bintrid.

Beilage

2 × m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 105.

M 101.

Lanbshut, Dienstag ben 24. Dezember

1867.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifts- und Lofal - Beborben.

1085

Strich & befanntmachung. Magistrat Lengersberg c. Lemberger pet. deb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts hengersberg verfleigert ber Unterfertigte am

Mittwoch ben 26. Februar 1868

Nach mittags 3 Uhr 31 Janus 5 ach in ber Zacher'ichen Goftwirthemtrissation in ber Zacher'ichen Goftwirthemtrissation ber Gittersgeneithe Jagensönd gelegene Anweien ber Gittersehefteite Georg und Terese Zemberger 50-NT. 152 om Ag af (Eteiter Aber 50-NT. 162 om Ag af (Eteiter Aber 50-NT. 162 om Handler litern Aber Schlössation 2239 abe, jowie Acatolier litern BReihpistant Macker, Wiles und Wachtung zu zehn Zagwert neun Deimalen, Schaftet mit 4839/1,00 ft. Grundheuterimpt Macker, Wiles und Baldung zu zehn Zagwert neun Deimalen, Schaftet mit 4839/1,00 ft. Grundheuterimpt Webenzink, gricht auf 1410 ft. wovon bie Gebünde mit 200 ft. wegen Veren vor eine Abendien unt 200 ft. wegen Veren vereiger in den der Schafte und 200 ft. wegen Veren vereiger in find.

Strichbluftige werben. hiezu unter bem Bemerten eingelaben, bag

a) ber Bufchlag von Erreichung bes Schapungswerthes bedingt ift,

- b) bas Berfahren fic nach §. 64 bes hypotheten-Gefetes, sowie §§. 98 — 102 ber Prozesnovelle vom 17. Rovember 1837 richtet,
- c) Rataster und hypothetenbuchsauszug, Schähungeurkunde, Laftenbeichtieß, sowie bie Strichsbedingungen, welche ofnehin am Termine bekannt gegeben werben, jur Einficht auf bem bieffeitigen Anthälmmer offen liegen,
- d) mir unbefannte Steigerer fich über ihre Berfon und gablungsfäbigfeit bei Reibung ber Burudweifung vom Striche zu legitimiren haben,

weisung vom Strice ju legitimiren haben, Bei Erfolglofigleit obigen Strices finbet bie zweite Berfteigerung gebachten Anweiens am

> Monbtag ben 2. Marg 1868 Radmittags 3 Uhr

im nämlichen Lotale ju Iggensbach flatt und erfolgt sobann ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

Bengersberg, am 18. Dezember 1867. Bei Beurlaubung bes f. Rotars Schnelbawinb:

Abolph Somitt, Retariatsvermefer.

1086.

Befanntmadung. Leitner c. Leitner p. deb.

Bufolge gerichtlichen Auftrages verfteigere ich wie-

Donnerstag ben 23. Januar 1868 Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amistanglei ju Rotthalmunfter nachstehenbe ber Auchmacherswittme Elifabetha Leitner gehörigen Realttaten, als:

1) Wohnhaus S.R. 137 zu Rotthalmünster mit Stall, Stabet und Heuboben und Hofraum Pl.-Rr. 166 zu 0,07 Agw., geschätzt auf 2200 fl., 2) Waldung, nun Wiese, Pl.-Nr. 1204, 1205,

1206 gu 2,69 Tagw., in ber Steuergemeinbe Pattenham, geschätzt auf 600 fl.

Diese Objette kommen gesondert, und zwar jene unter Riffer 1 von 10-11 Uhr,

giffer 2 ,, 11—12 Uhr, jum Aufwurse und erfolgt ber Bulchlag biesesmal ohne

Mudficht auf ben Schähungewerth.

Mir unbefannte Steigerungeluftige tonnen nur augelaffen werben, wenn fie fic über ihre Berion unb

Bahlungefähigfeit genügenb auszuweisen. Rotthalmunfter, am 18. Dezember 1867.

Der t. Rotar:

Bilhelm Fifcher.

Be tanntmachung. Schuldenwesen bes Leonbard Schöner in Psaffendorf betr. Aus Anlag bes t. Landgerichts Rottenburg ver-

fleigere ich am Freitag ben 21. Februar 1868 Rachmittags 2 Uhr

im Birtishause ju Plaffenborf in einem eigenen Jimmer bas Unwesen bes Leonhard Schöner, Aramers ju Pfaffenborf und Steuergemeinbe Rennertshausen, f. Landgerichts Rottenburg.

Diefes Anwefen besteht aus ber Branbstatte, ba bie Gebaube abgebrannt find, und 13,78 Tagm. Erunb sammt gangem Gemeinberecht, ift unterm 11. vor. Mts.

notariell auf 3043 fl. einfoftüßig ber auf 200 fl. gewertselen Brandhätte Jammt noch vorfanbenem Wauerwert aus Erienten — gelöcht und nach renhantticher Wittsbellung vom 11. Oftober b. 3. mit 2 fl. 14 1 /4, tr. einfacher Grundsteuer, 3 fr. einfocher Spachteuer, 3 fl. oft. Geläftsbedreiging zur Stänfällig aus einem Raptal von 14 fl. 29 fr. 6 pl., und 14 fl. 13 fr. 7 pl. Geläftsbedreiging zur Stöftsmaßtaffa aus einem Raptal von 355 fl. 46 ft. 3 gl. biedfinagstaffa aus einem Raptal

Siebel wird bemerkt, daß nach Bekanntgabe bas t. Begitchems Stettenburg vom 3. b. MRd. die Genandentlichabigung auf 1134 ft. sessignet wurde, daß ber Schhumgen erfolgt, wenn des Meiligebot wensigkens der Schhumgenerte einschließlich er Bennbentlichabigung erreicht, daß sich mietelmute Seitgerer über ihre Berfon und Bahlungsfähigfeit legal auszuweiten hoben, und Schhumg sowie Grundbeuertalafter- und Dyvothefenduhenagung auf meiner Ministantlei zur Einficht bereit liegen.

Bur ben Fall ber Erfolglofigfeit biefer erften Bersteigerung wird hiemit zugleich zur zweitmaligen Berfleigerung ebenfalls im Wirthobause zu Biaffenborf Termin auf

Freitag ben 6. Mars 1868

Rachmittags 2 Uhr anderaumt, und erfolgt ber Buschlag ohne Rücklicht auf ben Schähungswerth.

Rottenburg, ben 18. Dezember 1867.

Stabler, f. Rotar.

1088.

Befanntmachung. In Folge Requisition bes toniglichen Landgerichts Ofterhofen versteigere ich am

> Mittwoch ben 4. Marg 1868 Rachmittags 3 Uhr

Rachmittags 3 Uhr in bem Troft'ichen Gafthaufe zu Arbing das Auwefen ber Gutlereeheleute Martin und Biftoria Sadl au Arbingerfelb öffentlich an ben Meifibietenben. Diefes Anmefen befteht aus folgenben, im Steuerbesirte Mitenmartt. Lanbaerichts Ofterhofen und Rentamts Bilebofen, liegenben Befitungen BL-Rrn. 46 und 47 au 24 Dezimalen mit Gebaulichfeiten Saus-Rr. 32 au Altenmartt und Bl.-Rr. 2550 au 14.79 Tagwert mit Gebaulichfeiten in Arbingerfelb; lettere Gebaulichfeiten find gur Beit noch ohne Saus. Rummer unter Befig.Rr. 1/9, tataftrirt. Das gange Unmefen, beffen Belaftung por ber Berfteigerung befannt gegeben wirb, ift auf 4190 fl. gemerthet. Das Berfahren bei biefer Berfteigerung finbet fatt nach ben Beftimmungen in § 64 bes Spoothefengefebes und in ben 88 98-101 bes Brogefigefebes vom 17. Rovember 1837, und barf baber ber Rufchlag nur bann erfolgen, wenn bas Deiftgebot obigen Schapungewerth erreicht. Bei Erfolglofigfeit biefer Tagsfahrt finbet sweitmalige Berfteigerung am gleichen Orte ftatt

Mittmod ben 11. Dary 1868

Radmittags 3 Uhr,

mobei ber Jufssig ohne Rüdflicht auf ben Schäpungsmerth erfolgt, ben Dynotheficklichtern iebob des Eintöjungstrecht vorbehalten bleibt. Mir nicht befannte Berfonen miffen fich siber Nanne, Stand und Budpmert, iswie lodie, beren Jahlungsblügisteit ich feibt nicht kenne, miffen fich über biefe gemügend ausbereifen, wirbigenfolls fie als Settigerer nicht gugelfein werben.

Alle gur Beurtheilung bes Anwesens nothigen Belege tonnen jeder Beit bei mir eingesehen werben.

Ofterhafen, ben 15. Dezember 1867.
(2a) G. Brugger, f. Rotar.

or Cragger, t. 2000

1089.

Betanntmadung.

Spretiett u. Bechfelbant e. Badmaer Serban u. Thered p. deb. Im rubriciten Betreffe habe ich jur Bornahme ber erstmaligen Berfeigerung bes Anwefens haus Rr. 6 in Straftirchen auf Donnerstag ben 23. Januar 1868 Bormittags von 9 bis 11 Uhr

in einem Rebengimmer bes Gafthofes gur Boft in Straffirchen Tagesfahrt anberaumt.

- Dosselse sommt in dere Pactien jum Aufwurfe: 1. Wan Kr. 13. Gebäude ju 8 Decimalen, dann Blan Kr. 14, 1276, 1478^h, 1236, 1267, 1478^h, 390, 427, 611, 613, 912 und 14¹/₂ mit jusammen 13,24 Agpw., gewerthet auf 3161 ft. 42 ft.
 - Dann Gemeinberecht, gewerthet auf 10 ff.
- II. Plan Rr. 692, 854 1/2, 969, 708, 612, 854 mit jusammen 6,66 Tagwert, gewerthet auf 1484 ff. 48 fr.
- III. Plan Rr. 586 ju 2,30 Tagwert, gewerthet auf 460 fl.
- Das Berjahren richtet sich nach den Bestimmungen bes § 64 bes Hypothesengelebes vorbehaltlich der §§ 98—101 der Projeknovelle vom 17. Nov. 1837. Wir unbekannte Steigerer haben sich die Meibung
- ber Richtsulaffung über ihre Berjon und Zahlungsfähigteit auszuweisen, und erfolgt diesmal ber hinichiag nur bann, wenn bas Angebot minbeftens je ben Schäbunoswerts erreicht.

Sypothetenbuchs und Grundfleuertatafterauszug, bann Belaftungszeugnif und Schähungsurfunde tonnen ftets in meiner Amtotanglei eingesehen werben.

Straubing, ben 15. Rovember 1867.

(36) 3ofeph Singerl, t. Rotar.

1090.

Befanntmachung.

Beriaffenidaft bes Inton Gafibauer, Mustraglers von Gafiberg betr.

In rubriciter Sade ift Anbreas Wimmer, Birthsfohn von Gutenberg, fpater Unweiensbesiter von Schntegernbach bei Dorfen, mit ber Erklärung über feine etwaigen Anfprüche an ben Rudluß bes Anton



Beilage

3 u m

Roniglid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Rieberbabern Rr. 106.

X 102.

Banbebut, Sonnabenb ben 28. Dezember

1867

Befannimachungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

1093

Befanntmaduna.

Nach vorliegender Anzelge hat der Medgergefelle und Schötz Alois Schiemmer aus Kelbeim, I. Bestikkantis gl. Ns., den ihn vom fl. 12. Infanteris Pikkantis gl. Ns., den ihn vom Ericheufand in Neu-Ulm untern 28. Juli 1867 ausgestellten Urlauds-Haf an 20. de Michael des Sierbrührers Thomas Nacier im Naciousy, wo er übernachtet, verloren, was andurch zur Kenntis ackrach wich.

Mm 23. Dezember 1867.

Ronigliches Begirfsamt Rottenburg.

Borit.

1094.

Befanntmadung.

Rubritat wurde wegen Geistelsichwäche unter Euratel gestellt, und als bessen Eurator der Hausler Auder Loren vom Rolinburg ausgesellt und verpflichtet, was mit dem Anhange veröffentlicht wird, daß Rechtegelchafte mit Georg Muhr ohn Luftim-

mung bes genannten Curators mit Giltigkeit nicht abgeschlossen werben können.

Mm 17. Dezember 1867.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

Bagner.

1095.

Befanntmadung.

Urfulinerflofter Straubing gegen Dietrich wegen Spothefforberung

3m Auftrage bes toniglichen Landgerichts Landau verfleigere ich am

Dienstag ben 11. Februar 1868 Mittags 12-1 Uhr

im Toplisen Bostgasthaufe pu Sichenborf des Anneelen des Frang Dietrich, Sansköftgers von da, bestehmd in M.-Nr. 188³ Wohnstand, Bestinger, his des Geschender, Bestinger, die Kattl und Hoferum pu 0,02 Kagwert, Schäumerth (aut notarießer Urfunde nom 10 Dezember 1867 1200 K., beloste mit 28/100 K. dempftenerimpfum und 4 fr. Bodenzias jur Absülungskossa des Sinates.

Das Berfahren richtet sich nach § 64 bes Sypo thekengelehes, vorbehaltlich der Bestimmungen §§ 98 bis 101 der Brozeknovelle vom Jahre 1837, und 102 erfolgt bennach ber Buschlag nur, wenn minbestens ber Schabungswerth erreicht ift.

Mir unbekannte Steigerungsluftige können nur gugelaffen werben, wenn fie fich über ihre Person unb Rablungsfähigkeit genügend ausweifen.

Grundfeuertatafter, Sypothefenbuchsausgug sowie Schähungsurfunde tonnen ju jeber Beit auf meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Sollte am obigen Tage kein ober ein nicht hinreichenbes Angebot gelegt werben, so bestimme ich schon gleich seht als zweiten Termin

Samstag ben 15. Februar 1868

Mittags 12-1 Uhr.

und erfolgt biegmal ber Buidlag unbebingt ohne Rudficht auf ben Schatbungswerth.

Banban, ben 12. Dezember 1867.

Somibtfong, f. Rotar.

1096.

Befanntmadung.

Reuburger c. Kürzl p. deb. Beranlaßt burch bas Prozeßgericht versteigere ich am Dienstag ben 21 Januar 1868

Bormittags 10 Uhr

in meiner Amtsfanglei dahier das Anneien des Johann Rürzl und der Margarerthe Effhaufer hab-Rr. 36. Ar. 136. in Munfofen und Gründen und Grundflücken in der Cleuergemeinde Akagn. Complet, den der und höher und Okteuten und A4.4 Augn. Complet, der frihrern Aussichfereidung, der weich II. Berfleigerung der Jufdsag ohne Ruckfäst auf den Schäpungspreis zu 6056 ft. 57 ft. erfolgt.

Im llebrigen nehme ich auf bie Bekanntmachung vom 19. Oktober 1867 Bejug (Amisblatt Rr. 43, Kreisamtsblatt Rr. 84 (Beilage), Regensburger Tagblatt Rr. 293).

Abensberg, ben 19. Dezember 1867.

Geitner, f. Rotar.

1097.

Befanntmadung.

Rentamt Mallersdorf c. Muanger wegen Abgabenrudftanbe betr. Gemäß Auftrag bes f. Landgerichtes Rottenburg

versteigere ich am

Donnerstag ben 20. Februar 1868 Racmittags 1-2 Uhr

im Saufe des Miols Mianger ju Pfeffen haufen destudiesten und 3,07 Zope. Orund, delftet misselen, Sch.Rt. 146 in Pfeffen haufen, mit 16 tr. Michfeltentfundum, 20 Jr., tr Gemidheuststudie

Das Berfahren hiebei richtet sich nach 2. 64 bes Sypothekengefeels und §. 98 und solgende bes Prosekgefeels vom Jahre 1837 und erfolgt sohin der Zuschlag an den Weistbeitenden nur dann, wenn das Meisgebot den Schähungswerth erreicht.

Mir nicht bekannte Personen, die fich als Steigerer betheiligen wollen, haben sich über ihre Person und Rablungsfähigleit gehörig auszuweisen.

Ratafter, Sypothetenbuchsauszug und Schatungsurfunde liegen in ber Zwischenzeit in meiner Ranglei aur Ginficht vor.

Die nabern Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbft bekannt gegeben.

Rottenburg, am 19. Dezember 1867.

3. Dublbauer, t. Rotar.

1098.

Betauntmachung. Dilfstaffa Reumartt c. Sattl p. deb. hyp.

Gerichtlichem Auftrage zusolge versteigere ich am Mittwoch ben 26. Februar 1868 Rachmittags 2 bis 3 Uhr

in ber Behaufung ber Gutlerswittme Ereszeng Sart I von Sausthal beren Anwesen Besty. Rr. 1/2 gu Sausthal, bestehend in:

Pl.-Rr. 5551/26, Wohnhaus mit Stallung und Sta-

bel, bann Grasgarten ju 0,06 Tagm., ferner in Aedern, Debungen und einem ergiebigen Steinbruche ausammen ju 5.44 Tagm.

Das Berfahren richtet sich nach den §§. 98 folg. der Brogefinovelle vom Jahre 1837 und vortehelatlich der Bestimmung im §. 64 des Dypothelengeleges und erfolgt bei biefer erstmaligen Bersteitgerung der Juschlag nicht unter dem Schäunaswertbe von 2100 ft.

Mir unbefannte Steigerer haben sich über ihre Berson und ihr Bermögen bei Meibung ber Zurudweisung legal auszuweisen,

Grunbsteuerlatafter, Schabungsurfumbe, Sypothetenbuchsertraft und Belaftungscertifitat liegen in meiner Amtstanalei aur Ginfict auf.

Die nagern Bebingungen werbe ich am Strichetermine befannt geben.

Relbeim, am 20. Dezember 1867.

Der f. Rotar. 3. Stabler.

1099.

Befanntmadung. Lebrecht c. Lebrecht c. Lebreborfer wegen Forberung betr.

Das igl. Landgericht Regen hat mir den Zwangs-Berlauf des Anwesens des Anton Lehrnborfer, Schuhmachers in Rabenstein, übertragen.

Diefes Anwefen, S.A.Rr. 9 in Rabenftein, umfaßt bie Gebäulichfeiten und einschließig bes Gebäubeareales 7 Tagwert 79 Bezimalen Grund und Boben.

Ich bestimme erste Bersteigerung auf Montag ben 17. Februar 1868 Bormittags 10—12 Uhr

im Brauhaufe ju Rabenftein.

Das Berfahren richtet sich nach §. 96 und folgende der Rovelle von 1837; es erfolgt baher der Zu-follag nur, wenn der Schäungswerth zu 1737 fl. erreicht ist.

Benn an biefem Tage fein entsprechendes Angebot erfolgt, so sehe ich die zweite Berfteigerung auf Montag ben 2. Mary 1868

Bormittags 10—12 Uhr am bezeichneten Orte fest, wobei ber Buschlag ohne Rudfict auf ben Schähungswerth ertheilt wirb.

hypothefenbuchsauszug, Steuertatafter und Schatsungsurfunde liegen auf meinem Amiszimmer gur Ginficht offen.

Unbefannte Steigerer haben bei Meibung bes Ausschluffes fich über Ibentität und Jahlungsfähigfeit au legitimiren.

Regen, am 15. Dezember 1867.

Der f. Rotar.

1100.

Befanntmadung.

3m Auftrage bes t. Begirtsgerichts Landshut febe ich gur brittmaligen öffentlichen Feilbietung bes Unwefens Sa.-Rr. 184 in Stolgenberg bei Menglofen

Termin auf Mittwoch ben 19. Februar t. 38.

Radmittags 2-3 Uhr im Wohnhause bes Schuldners Joseph Amann ju Stolzenberg fest und lade Steigerungslustige biesu ein.

Dok fragliche Amerien besteht aus ben ziemlich gerabgesommenen Gebäulichteiten und 15,29 Angeworden Grundsstäden, hat einen Schäungswerth von 2920 ff. und ist mit 1200 ff. Spopliestspalben und 100 ff. Sinsen- und sossenstaution, dann 1 ff. 7 fr. einfacher Grundsster, 5 fr. 11 fr. 7 ht. einfacher Saussteuter, 5 ff. 131 fr. 7 ht. einfacher Saussteuter, 5 ff. 20 fr. Sandlognus einiberten bedatet.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rüdflicht auf ben obigen Schäpungswerth, jedoch vorbehaltlich bes Einlelungsrechtes ber Sypothecksläubiger nach §. 64 bes Sypothecknacieses.

Mir unbelannte Personen werden jum Steigern nicht zugelassen, wenn sie sich nicht über Identität und Zahlungsfähigseit in gesehlicher Form ausweisen kömen,

Dingolfing, am 20. Dezember 1867.

Gr. Xav. Sagmeifter, f. Rotar.

gelegt wirb. Die naberen Raufsbebingungen merbe ich am Termine befannt geben und fonnen bie Extracte aus bem Grunbfteuercatafter und bem Supothelenbuche, fowie bas Schabungsprotofoll ingmijden bei mir eingefeben merben. Mallereborf, ben 21. Dezember 1867.

außer ben Steuern mit 40 fl. 1% fr. Bobenginfen

belaftet, im Befammtichatungswerthe von 7797 fl. nach

ben Boridriften bes g. 64 bes Sppothelengefetes unb

ben einschlägigen Beftimmungen bes Brogefigefebes vom

17. Rovember 1837 gur erftmaligen Berfteigerung, mobei ber Sinidlag nur bann erfolgen tann, wenn min-

bestens ein ben Schatzungewerth erreichenbes Ungebot

C. Sofmann, f. Rotar.

Die naberen Strichsbedingungen merbe ich am Termine felbft befannt geben. Relbeim, am 20. Deg. 1867. 3 Stabler, f. Rotar.

Mistanget the Company and

1103.

Befanntmadung. Sutter c. Sameridmib p. deb. Rachbem ber Steigerer bes Joseph Sameridnib'. iden Unmejens So. Rr. 112 in Lanaquaib, nime lich Frang Daier, Saustnecht in Straubing, ben

Raufichilling nicht bezahlt hat, wirb auf Antrag ber Blaubiger biefes Anwefen auf Roften bes Steigerers und unter beffen Saftung für ben Minbererlos wieberbolt ber Berfteigerung unterftellt. Demaemaß perfteigere ich am

Beilage

Ronialid Baberifden

Kreis = Amtsblatte

bon Riederbapern Rr. 107.

M 103.

Lanbebut, Dienstag ben 31. Dezember

1867.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anbern Diftrifte- und Lofal - Beborben.

1104.

Befanntmadung. Bericollenheit bes PflegeCommiffars Dberf betreffenb.

Laut biesfeitigem Sypothelenbuche fur Sunberborf 86. I S. 139 Rr. 3/III find feit 22, Juli 1826 auf bem nunmehr Jatob Scherner'ichen GolbnerBanmefen in Sunberborf 25 Gulben Gelber bes Bffeg. Commiffare Dberl laut alterem Depofitenbuch Rolio 22 perficert.

Die Rachforidungen nach bem rechtmakigen Inhaber biefer Forberung maren feither fruchtlos; unb es werben baber berfelbe und eventuell beffen Rechts. nachfolger anmit aufgeforbert, ihre bezüglichen Anfpruche binnen 6 Monaten a dato inserationis bierorts geltenb ju machen, mibrigenfalls biefe Forberung obne öffentliche Befanntmachung ale erlofden erachtet unb Befetes gemäß weiter verfügt werben wirb.

Mm 12. Ropember 1867.

Ronialides Lanbaericht Bogen.

(35) Seelus.

1105

Chiftallabung. Bericollenheit bes Martin buber von Bimpaffing betreffenb.

Der Bauersfohn Martin Ouber von Bimpaf-

fing, geboren am 27. Dai 1790, wirb feit bem ruffifden Felbauge vermißt.

Auf Antrag bes Gutlers Frang Lober von Unterigelbach, auf beffen Unmefen fur Martin Suber ein Elternaut pon 400 ff. unb bas lebenslangliche Unterfoluferecht eingetragen ift, wirb obiger Martin Suber ober beffen rechtmafige Descenbens biemit aufgeforbert. fich binnen 6 Monaten babier zu melben, wibrigenfalls er fur tobt unb bescenbenglos erflart unb fein Bermogen an Frang Lober, welchem basfelbe nach Uebergabs Bertrag vom 28. Februar 1822 gufallt. wenn Martin Suber nicht mehr aum Boricein tommt. ohne Raution ausgeantwortet marbe.

Mut 2. Desember 1867.

Roni, liches Lanbaericht Bilebofen. Deinbl. (35)

1106

Befanntmadung. Berlaffenichaft bes Jafob Sierl von Mienbach betr.

Anfprache an ben Rachlag bes Bauerefohnes Batob Sierl von Dienbach find binnen 30 Tagen babier anzumelben, wibrigenfalls barauf teine Rudficht mehr genommen würbe.

Mm 17. Dezember 1867.

Roniglides Lanbgericht Lanbau a./3f.

Oppert.

103 Google

Ernft su Gottfriedingerichmaige feft und labe Raufs-Radmittaas 2-3 Uhr KUDE. 1 W.W im Bohnhaufe bes Schulbners ju Buchhaufen bas liebhaber biem ein. bortige Schmiebanmefen Sa. Rr. 70. beftebenb aus ben Das Anmefen besteht aus ben Bobn. u. Delonomiefebr geräumigen Bohn- und Detonomiegebauben nebft BL-5 gebauben mit Dablmuble, Schneiblage und realer Dubl-ML. Somiebwerffiatte, ber realen Chebafteichmiebe mit einem gerechtigfeit zu 1/. Antbeil gemeinschaftlich mit Befit Jahreserträgniffe von circa 6 Schäffel Rorn unb 29,34 Rr. 1/2 unb 1/2 in Gottfriebingerichwaige unb mit gerechts Tagwert Grunbftuden im Gefamintichanungemerthe ju Saus-Rr. 397 in Cofau, bann 14,89 Tagmert fabriele 10,240 fl. und belaftet mit 3 fl. 4717, an fr. einfacher Grunbftuden im Chatungemertbe gu 5290 fl. unb nom 3 Grundfieuer, 15 fr. einfacher Sausfieuer und 32 fr. belaftet mit 3500 ff. Supotheficulben und 180 ff. bei Min 3 bl. Staatsbodengins, bann 26 fl. 24 fr. 5 fl. 96 Rinfenfaution, unb es ruben barauf 1 ff. 16 fr. 6 bl. löfungstaffebobengins, öffentlich an ben Deiftbietenben einfache Grunbfteuer. 6 bl. einfache Sausfteuer unb und labe Steigerungeluftige biegu ein. Bei biefer Berfteigerung fieht ber Ruichlag nur 1 fl. 55 fr. 6 bl. Gefällsbobengins. bann gu erwarten, wenn minbeftens ber obige Schip Der Bufchlag erfolgt biebei nur bann, wenn min-BL. ungewerth erreicht wirb. beftens ber obige Schatungewerth erreicht wirb. Im Gegenfalle beraume ich bie Abhaltung bet 3m Gegenfalle finbet bie ameite Berfteigerung am zweiten Berfteigerung jest icon auf

1109.

Befanntmaduna.

Im Auftrage bes igl. Landgerichts Kelheim verfteigere ich am

Samstag ben 29. Februar 1868

Bormittags von 10-11 Uhr

in meinem Amtsjimmer bagier bas Schiffmeiften Amwelen Sa. Rr. 48 zu Relbeim im Gefammifcheungswerbe zu 1,1799 ft. und außer ben Jopotofelen belaftet mit jöhrlichen Gefällsobenginfen zu 34 fr. 3 ft. zum Staate und zu 5 ft. 557 fr. 6 ft. zur Ablöfungsfasse. Die einzelnen Bestandtheite bes Ammesnas find-

Pl.-Rr. 49a, massingebautes zweistödiges Bohnhaus mit Stall, Schupfe und Hofraum zu 0,23 Tagw.,

Pl.-Rr. 49b, Gartl zu . . . 0,02 " Pl.-Rr. 6641/2, Lanbe zu . . 0,06 "

Auf bem Anmejen ruben bie reale Schiffmeistergerechtfame, bas gange Gemeinberecht und als 1/6 Frohnsahrtsleben bas Fischereirecht in ber Donau, beginnend vom Irnsingerberg bei ber Römerichanze und enbend bei Anriaort.

Meder und Wiesen zusammen zu 12,88 Tagw. B. Steuergemeinde Walbbors.

Pl.-Ar. 226 und 148, Walbungen ju 5,23 Tagm. C. Steuergemeinbe Thalborf.

Bl.-Rr. 1666*, Biefe ju . . . 0,20 Tagw.

D. Steuergemeinbe Relbeimwinger. BL-Rr. 1230, Balbung gu . . . 6,62 Tagm.

PL-Rr. 1232, hopfengarten ju . . 2,44 "

3ch merbe bei biefer erstmaligen Berfteigerung nach ben einschlägigen gefehlichen Beltimmungen verfahren und insbesonbere ben Zuichlag nur bann ertheilen, wenn bas Meifigebot minbeftens ben Schabeungswerth erreicht.

Die bezüglichen Dotumente liegen in meiner Ranglei jur Ginficht auf.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen. Relbeim, ben 23. Dezember 1867.

Der f. Rotar.

3. Stabler.

1110.

Befanntmadung.

Segl e. Deller p. deb. Im Auftrag bes kgl. Landgerichtes Freyung werbe ich unterfertigter Rotar am

> Dienstag ben 4. Februar 1868 Bormittags von 10 bis 12 Uhr

im Wirthshause ju Annathal bas Anwesen ber Deller'ichen Bauerseheleute von bort öffentlich ver-fleigern.

Dieß Anweien Jaus-Rr. 11 in Annathal, Ectuergemeide Annathal, Igl. Londgerighs Frryung und Annathal Wolfflein, umfaßt an Gebäuden und Sennbliden 52,40 Tagw. und ift Jammt Gemeinberdt zu einem gangen Ruhgunfeil an den noch unvertheilten Gemeinbedefigungen nach notarieller Schäumg vom 26. Rovember dieß Jahres gewertigt auf 5508 fl. 30 fr. und befaßte mit 3 fl. 37 fr. 4 fl. Sunnöheuer-fimplum, 4 fl. 12 fr. 7 fl. Staatsbobenjins, 24 fr. Wolfflereard und 2 fl. 16 ft. fs. dt. Möldfumskäldsobenius.

Die Befleigerung richtet sich nach §. 64 bes Syppothefengefebet vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §8. 98 umb folgende ber Aroyssnowelle vom 17. 80006. 1887, wobei der Jufchlag an den Meiftbietenden nur dann erfolgt, wenn durch das gelegte Meiligebot mindeftenst ber Sachungsmert erreicht wird.

Siezu werben Steigerungslustige mit bem Bemerken eingelaben, baß mir unbefannte Versonen fich über ihre Jbentität und Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweifen haben, außerbeffen fie zur Steigerung nicht zugelaffen würben.

Fregung, am 3. Dezember 1867.

Fr. Xav. Fris, t. Rotar.

1111.

Befanntmachung. Braun c. Müller p. deb.

Beranlaßt burch bas Projefgericht versteigere ich am Mittwoch ben 26. Februar 1868

Rachmittags 2 Uhr

im Birthshaufe ju Ganbharlanben (Rebengimmer)

Division de Coogle

das Amosfen des Coldmers Johann Multer in Sandharlanden, Wohnhaus De-Nr. 9 in Sandhyrlannden mit Refengesduden und höfenum nöch Gemeinderecht und Grundschift ju 19,15 Tago. in der Greurgemeinde Sandhyrlanden, sie nöch erferte Berfeligung der Juffsig mit erfolgt, wenn der Schäumgspecis zu 1997 ff. 187 ff. erriefs wich.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Sppothelen Gef. und ber §§. 98—101 bes Prozefgefenes vom 17. Rovember 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fic über Berson und gabiungefähigfeit gehörig resp. burch legate Zeugniffe auszumeisen. Ratafter, Schähung und Sppothekenbuchkauszug

tonnen am Termine und bis borthin in meiner Amtstanglei eingesehen werben.

Die weitern Bebingungen werben am Termin betannt gegeben werben.

Abensberg, ben 24. Dezember 1867. Geitner, f. Rotar.

Getthet, L. Mai

Befanntmadung.

Bafter und Brand.c. Mnier p. deb. merc. In Rolge gerichtlichen Auftrags verfleigert ber

unterfertigte t. Rotar am

Samstag ben 15. Februar 1868

Mittags 12 Uhr bas neugebilbete Anmeien Sa. Rr. 121/2 auf ber Au bei Reufrichen, ber Steuergemitte gleichen Ramens, f. Landgerichts und Rentamts Mitterfels, bes Schneibers Muguft Maier, als

SL-Rr. 1111/2, Gebände, Wohnhaus mit 5 Jimmer, einflösig, gemanert mit Zussendan umd Hofroum zu QOT Tagnert, beilder zum K. Artmatt mit 3 Heller Grundsleuerstungtum und 3 fr. Gesällsbedenzins zur Ablöfungskasse und von der nach nochrießer Schhaun vom 21. bieß Wonats 500 ft.

Sollte biefe Berfteigerungstagsfahrt refultatios bleiben, so wird hiemit zur zweitmaligen Berfteigerung ber bezeichneten Realität bes August Maier Termin auf

Samstag ben 29. Februar 1868

Mittage 12 Uhr

in ber schilbner'ichen Behaufung zu Au angeset, wobei ber Juschlag ohne Rudficht auf ben Schägungspreis erfolgen wirb.

Der Grundsteuertatafter und Supothetenbuchsausgug, wie die Schäungsurfunde tonnen bis jum Termin in ber Amiskanglei bes Unterfertigten eingesehen werden.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Bahlungefähigteit auszuweisen.

Mitterfele, ben 27. Dezember 1867.

Der f. Rotar.

Rr. Seraph Somanger.

Register

aum

Kreis. Amtsblatte von Niederbayern

pre 1867.

Befanntmadungen allerhochfter Berordnungen, Entschliegungen ber f. Staats-Minifterien, ber f. Rreit-Regierungen und Gentralbeborben.

Unmertung. Die beigejesten Bablen bebenten bie Geiten.

21.

Allerhöchfte Berorbnungen.

Magregeln gegen anstedenbe Biehtrantheiten — Außerorbentliche Beilage ju Rr. 53.

Magregeln gegen bie Rinberpeft 993.

- Abgebrannte, zwedmäßige Berwenbung ber Sammlungen 441.
- Abnahme von handgelöbniffen in Bol. und Berm. Sachen (Form) 434.
- Abminiftrativ. Brazis bei ber t. Polizei Direction Munchen 540.
- Mergelliche Diftritte, erlebigte: Schonfee 548. 1303, Leugaft 1332, Breffet 1332.
- Agenturen. Auffellung von Hauptagenten: bei der allgemeinen Verforgungs-Knflat im Großpergogfum Baden im Großpergogfum Baden in Großpergogfum Baden in Großpergogfum Baden in Ereifgerungs-Gefellichaft 1271. 1245, dei der Assicurazioni generali in Terlif 1902, bei der Assicurazioni generali in Terlif 1902, dei der Geführungsgefellschaft 1346, dei der Ichlichaft Junna in Halle 1303, dei der Ichlichaft Beuroreifigerungsgefellschaft 1346, dei der allgameinen Spiegelfals Verführungs-Gefellschaft 1346, dei der allgameinen Spiegelfals Verführungs-Gefellschaft 1346, dei der Agentungsweiten der Ragbeburger Feuerverficherungsgefellschaft 1404, Ausfalmag der Webendverficherungsgefellschaft 1404, Ausfalmag der Webendverficherungsgefellschaft 1808 der Jungstehen um Gefehreite für Bauerr 1080, Gefekährkonamis-

tion ber Frantfurter Berficherungsgefellichaft Pro-

Agentur bes Expeditionshaufes hiller & Comp. in Antwerpen 1120.

Amtstage, answärtige, bes Bezirfsamts Dingolfing 1096.

- bes Bezirtsamts Bogen 1533. Anlebens - Tabellen, beren Anfertigung 1177.

Un fellungs-Brufung ber Schuldienft-Eripeftanten 505.

Anwesensbeuennung "Streicherhobe" 1320. Apotheter Gremium von Rieberbapern, General-Berfammlung 1179.

Approbation ber Privatbefcalbengfte pro 1868 1465.

Arbeitsbucher, verforne, 19. 160. 161. 316. 468. 555, 669. 798. 1213.

Arfenit. Braparaten Bertauf burd Josef Lang aus Barno in Ungarn 1468.

Argneitage, Revifion 458.

Mergellicher Schematismus Beil. Rr. 7. - Jahresberichte Erftattung 830.

Aufnahm 8-Brüfung in die Lateinichule, Borunterricht 33. Aufich lags Berfonal-Unterftügunge Berein, hier Ber-

leihung corporativer Rechte an benfelben 1556. Answanderungs. Gefcaft bes Rheber. Expedienten.

haufes 3. B. Rremer u. Comp. in Antwerpen, Aufstellung eines Sauptagenten 1510.

Ausmanberer, bagerifde, beren Beforberung burch bas Expedientenhaus A. Strauß in Antworpen 1534. Auswanderung nach Amerita 187. Ausmanberungs-Saupt-Agent Barnberger im Burp Brudberg, Stanterziehungs-Anftalt 620. burg 301.

Musmanberungs . Agenturen, Beftatigung 302. 413. 550.

B.

Babergefellen, Eröffnung bes Unterrichteturfes 78. Basler Berfiderungs - Befellicaft, Sauptagentur 639. Bauorbnung, beren Bollgug 1092.

- allgemeine Anfchaffung einer Ausgabe für bie Rirdenverwaltungen 1484.

Baugemerbe, Brufung pro 1867 257. Baumefen, Brufung für ben Staatsbaubienft 5.

Benefizien, erlebiate: Moosbach 47, Abbach 617. Moodbach 660, Rotthalmunfter 968, Dingolfing

1072, Steinach 1172. - Cicherftellung ber Dotation 281.

- Berbriefung burch bie f. Rotare 282.

Beforberung von Musmanberern nach fiberfeeifchen Banbern burch bas Expedientenhaus Stifer u. Comp. au Bremen 1345.

Beidalftation Brombach, Errichtung 159.

Beidalbenafte, approbirte pro 1867 262, 348. Begirt's Argtesfiellen, erlebigte : Ebern 7, Riebenburg 9, Grafenan 836.

Begirtegerichte. und Begirfe-Argeoftellen, erfebiate. merben fünftig in ber baperifchen Reitung aur Be-

werbung ausgeschrieben 29. Begirtegerichteargte, erlebigte Stellen. Dunchen

r./9. 1317. Bienengudt, Beitfaben v. Somib, Unfcaffung 224. Biere, trube und fquere, beren Wieberberftellung 1187.

Blattern . Musbrud, Oberpol. Boridriften 571. Branbperficherungs. Ausichufmablen 1273.

- - Infpectoren, Borlage ber Diatenliquibationen 273.

- Borausichlag pro 1866/67 340.

- - Sauptrednung 605.

-- - Hauptrechnung pro 1865/66 937.

- Boranichlag pro 1867/68, beziehungeweife 1866/67 1281.

Branbe im Martte Blattling 1210.

Brand im Darfte Rosting, bier Bitte bes bortigen Silfetomites um Bortofreibeit 715.

- für ben Bau einer tatholifden Rirche zc. in

- für Ferdinand Freiligrath in London 669,

- für ben Musbau ber tath. Rirche Sang 795.

- für bie Sinterlaffenen ber Berungludten in Luaau 972, 1068, 1099,

- - fur ben Muller Simon Bigthum in Belben 1271. - für ben Orthopaben Lubwig Sugo Rrieger pon

Minden 1302. - bes Dullers Brirfchling von Frainhaufen bei

feinen Gewerbsgenoffen 1429.

- für bie tath. Rirche Gungenhaufen 1533. Colletten ju firchlichen Zweden, Befammtergebniß pro 1865/66 219.

Eretinen anftalt Edsberg, Unterbringung blobfinniger Rinber 1316.

Cultur . Ingenieur-Aufftellung für ben Regierungebegirt Rieberbapern 719. 1137.

Cultusftiftungen, Ueberfichten über ben Stanb ber Schulbentilaung 1508.

Dentgeichen . Berleihung für ben Felbgug von 1849 gegen Danemart 1318, 1319.

Diaten . Liquibationen ber Branbverf .. Infpectoren 273.

Branbftiftung bei Beiff in Bobenmais 288.

· Cavalerie, Dielofation 586. Centralifirung bes Buchbalterbienftes ber f. Staats-

Schulben-Tilgungs-Anftalt 1408. Confereng Borftanbe für bie Schulbienft . Erfpecton. ten 507, 185,

Conffription, f. Beeregergangung.

Conffribirte, Beforberung gegen halbe Fahrtage auf bayr. Gifenbahnen 440.

- gefehwibrige Ginreibung, Mittheilung ftrafrechtl. Befdluffe 137.

Collette für bie tath. Filialfirche Saag 514. 795.

- für bas Rlofter vom hl. Frang v. Mfiff in Bien 619.

Rolbermoor 65, 612,

- für ben Müller Mathias Sauerer von Thanham679.

- für bie Abgebrannten in Regen 1099.

Dienftes . Radridten 48. 60. 72. 92. 111. 132. 152. 163. 195. 216, 256, 268, 280, 304, 306. 344. 388. 416. 448. 472. 475. 488. 500. 520. 532. 552. 556. 672. 684. 694. 700. 728. 752. 756. 800. 823. 836. 968, 1052. 1072. 1084. 1112. 1123. 1136. 1160. 1171. 1184. 1200. 1215, 1228, 1248, 1260, 1276, 1288, 1321, 1396. 1413. 1420. 1432. 1444. 1464. 1468. 1512, 1516, 1540, 1552, 1568,

Diftriftegemeinbe- Rechnungen Lanbau 17, Dingolfing 15, Abensberg 68, Straubing 69, Wegicheib 70, Deggenborf 90, Mallereborf 91, Griesbach 101, Relbeim 105, Dfterhofen 106, Bfarrfirchen 107, Simbach 108, Bilebiburg 109, Bengereberg 111, Rottbalmunfter 130. Grafenau 142. Lanbebut 144. Bagau II. 146, Bilshofen 147, Rötting 162, Dainburg 180, Rottenburg 181, Mitterfels 189, Bagau I. 191, Regen 193, Bogen 211, Eggenfelben 213, Biechtach 224, Bolfftein 263.

Diftrift & - Armen-Blenar Berfammlungen 1097. Don au Schifffahrte - und Rloftorbnung, Abanberung

233, 297,

Donau - Schifffabrte-Drbnung 1388.

Drudidrift: Intereffante Enthullungen zc., Unterbrudung 320.

Œ.

Ebrad, Aufftellung eines rechtet. Funttionars 260. Eichftabt, tath. Schullehrer-Seminar, Bieberbefepung ber erlebigten II. Gemingrlehrers Stelle 1244.

Eintommen bes Schullehrer Berfonals aus ber Bemeinbefdreiberei 655.

Eintommen . und Rapital-Rentenftener, Anlage 1145.

Einquartirungs. Commiffionen, Bahl berfelben pro 1868 1561.

Einquartirung, Bergutungspreife für Roft und Fourage pro 1867 128.

Einftanbefapitalien, Bormerfungen pon Bripat-Forberungen 339.

Eifenbahn - Anleben 4%, Gebühren ber Rentamter 66. Eifenbahn . Berf. Gefellichaft Berlin, Sauptagentur 555. Emiffion neuer Rinecoupons gu ben Grunbrenten-Mblofunge-Schulbbriefen 1227.

Erlofden pon Forberungen an L. Raffen und Rud. ftanbe an Staatsgefällen 373. 783. 1253. 1564. Errettong eines Mannes pom Tobe bes Ertrintens burch ben Corporal Lubwig Rols 1393.

Falidung von Rahrungemitteln (Runftbutter) 285. Familien - Fibeitommiß-Errichtung bes Freiheren von Clofen 1535.

Familien - Ribeitommiß bes Reicherathes von Riet. hammer 967. 1157. 1395.

Feftungen, Aufbebung ber Feftungs - Gigenicaft ber alteren Beften Bayerne 831.

Reuerverf .- Befen, Sanbbuch, Anfchaffung auf Regie 85. Feueragefahr, Anwendung bes § 21, Abf. 3 ber M. B. v. 27. Juni 1862 398.

Rifderei - Drbnung, Bollaug 169.

Flogorbnung für bie Donau, Abanberung 233. 297.

Forberungen an f. Raffen unb Radftanbe an Staats. gefällen, Erloichen 373. 783. 1253. 1564.

Forftlebranftalt, Bebingungen gur Aufnahme 541. Forft poligei. Uebertretungen, Aburtheilung burch bie Berichte, Dberftr. Ertenntniß 11.

Forftprobuttenwertbbeftimmungs. Tabelle für bie Jahre 1868, 1869 unb 1870, ben Bollaug bes Forftgefetes 1513.

Rorftvermaltungs. Dienft, Contursprufung pro 1867 362.

Fort bilbung ber Schulbienft-Erfpectanten 185. 715. Fourage . Breife bei Ginquartirungen pro 1867 128.

- Tccorbe für bie f. Beichalftationen pro 1868 1386. Frantfurter Berficherungs - Befellicaft Providentia,

Beidafteorganisation 1120. Frangofifde Droefterftimmung, Ginführung 363.

Freiplase im f. Central-Blinben-Anftitute Dunden 635. - für frappeihafte Rinber in Dunden pro

1867/68 637. Freipläte, abelige, im Urfulinenfloftergu Lanbehut 1134.

Freifing, Schullehrer-Seminar, Errichtung einer weitern Lehrftelle 1344. 1 Google Gebühren für außerorbentliche Schulvifitationen 675. Gemerbe Reitung, babifche, Beransgabe 140. Rolne - - Rurtber, Anichaffung 339. Rreis Befangenanftalt Bafferburg. Erlebigung ber Stelle Gemerbefteuer. Anlage 1130. 1152. bes Sausgeiftlichen 801. Bewehre für bie Infanterie, Wert v. Salber 237. Rreid Gebeim - Mranei - Mittel, beren Anfunbigung 1063. Sothaer Bertrag wegen Uebernahme pon Ruigegreis. Gemeinbe. Siegel. Entwendung 1139, 1188. miefenen 75. Grengiperre vom Canton Sct. Ballen aegen Bayern 662. - - Erganunge-Bablen Balbfirden 466. Rreis Grunbrenten . Ablofunas . Schulbbriefe. Emiffion ber Genbarmerie Commanbo ju Munchen, Bezeichnung Rreif neuen Coupons 102. ber Abreffen 207. - Ablof. Oblig., Berabfolgung neuer Linkconponi 368. Rreid Befes unb Regierunge-Blatt, beren Begug 1267. - Geine Einziehung und Ausgabe neuen Staate - - Bezug berfelben in ber IX. Rinangperiobe 1297. Papiergelbes im Grofibersoathum Beffen 753 Rrei Befud bes Sahnarstes Dr. med. Joseph Dellinger in Augeburg um Bertaufe einer Bahnpafta 689. Rrie - bes herrmann Stibbe in Roln um Bewilliauna Sagelicaben . Berficherungs . Befellicaft, Erfurter, jum Berfaufe eines Bitterliqueurs 691." - ber armen Schulichmeftern in Mugeburg gum Muffofung 298. Sanbgelöbniffe, Form ber Abnahme in Boligei, und Berfaufe eines Mariabalfams 680. - bes Fabrifanten herrmann Thiel in Berlin gum Bermaltunge, Sachen 434.

S.

3 ag b. Eröffnung, Felbjagb 1062. Sanus, Lebensverficherungs. Befellichaft, Sauptagent 348. 3mpfung 511.

Infaffen. Berufung sum Landwehrbienfte 99.

Rapernfenf pon Gourmand u. Comp. in Baris 1291. Rapitalrenten - und Gintommenfteuer, Anlage 1145. 1150.

Raffa-Anweifungen, faliche Fünfgulben- 1463. Rinbsausiegung 832.

Rolner Dombau-Lotterie 1050.

Rreisaderbauidule Sconbrunn, Eroffnung bes Schuljahres pro 1867/68 1108. 1109.

Rreisbereifung burch ben t. Dberbaurath hummel 745. Rreis : Arrenanftalt Deggenborf, Befegung ber

Stellen bes Dberargtes und Anftaltevermaltere 1401. Rreis-Brrenfond, Unterftugungen 1370.

Rreisgemerbeidule Baffau, Lehrerftelle für neuere Spracen 1528.

Rreislandwirthicaftsfeft in Rieberbapern im Jahre 1867 765, Breife-Bertheilung, Bergeichniß 1489. Rreis-Biefenbau- und Aderbaufdule gu Bfrentich, Bejegung ber Silfelehrerftelle 1457.

Rriegslaften . Ausgleichunge-Gefes, Inftruction 377.

- - Anmelbungetermin 385, 451, - - Bergütungefate 387. 450.

- Commiffions Mitglieber 490. 514.

- Rechnungsmefen 601.

- - Musgleichung und Bergutung 779.

- Ausgleichung und Bergutung, bier Bollgug bes Befebes vom 26. Dara 1867 957.

Rrieg & Beteranen, beren Unterftubung 959.

Runft butter, Fabritation 285.

Runftler - Berein gu Breslau, Abfat von Loofen gu einer veranstalteten Lotterie im Ronigreiche Bayern 1331.

Ω.

Lanbbanmefen, Infpigirung besfelben 697. Lanbrathe Babl für bie Stabt Lanbehnt 524. - - Berhanblungen 841.

Lanbesverweifungen, beren Bollgug 1439. Lanbesvermiefene, Aufficht auf biefelben 644. Lanbgeft ut & - Breife-Bertheilung 746.

- - pro 1867 1305.

Landwehr: Sandebut 112. 398, Eggenfelben 112. 196. 448, Bolfftein 112, Abeneberg 184, Rottenburg 196, Frontenhaufen 448, Dingolfing 452, Lanbau 556, Grafenau 824. 1172, Rösting 824, Baffan 1172, Straubing 1420, Bilebiburg 1512,

Landwehrbienft, Berufung ber Infaffen 99.

Landwirthicaftl. Fortbilbungs-Unterricht 971. 1313. - Ralender, authentische Marktverzeichniffe 641.

Late in foule, Aufnahmeprüfung, Borunterricht in ben beutiden Gegenftanben 33.

Lebensverficherungs. Befellicaft, preugifche, Bulaffung 209.

- - Sauptagentur 444.

- - Sauptagentur Coomos in Benft 642. - in Lubed, Sauptagentur 237.

Legitimation starten für Sanblungereifenbe nach Frantreich, Belgien u. ben Rieberlanben, Formular 27,

- - in Breufen 43. - - in Graubunbten in ber Comeig 52.

Legitimationslofe aufgegriffene Berfonen 834. 1080. 1226.

Legitimationen, verlorne 35. 1257.

Leichen, aufgefundene 422. 682. 727. 802. 1076. 1077, 1082, 1196, - Transport in Sachien, Ausftellung von Baffen 217.

Lichtenhof, Landwirthichaftsichule, Aufnahme von Böglingen 1158.

Lotterien, auswärtige 1245.

Luft barteiten, öffentliche, am Granbonnerstage unb Charfreitage 1459.

Labed, Freiftaat, Staatsangehörigfeit 75. Quifenfels. Rengnfiebelung 443.

M.

Dagbeburger Feuerverficherungs - Befellichaft, Aufftellung eines Sauptagenten 1270. Aufftellung eines Cubftituten 1404.

- - Bagelverficherungs Gefellichaft, Aufftellung eines hauptagenten 1271, Stellvertretere 1345.

Malgfurrogate, Bermenbung bei ber Bierfabritation 1075.

Dannharbt'iche Uhren, Empfehlung 400.

| | - Entlaßicheine ber MitAl. 1843 259 Der zurächzeitlen Constreibirten ber MitAl. 1843 654 Jär die Untauglichen ber MitAl. 1845 1137. 1249 Constriptions-Koften-Rechnungen pro 1866/67 1339 Constription ber AltAl. 1846, hier die Behanblung der aus den vormals doperlichen Gebietsteilen nach Bayern zurächzeichen Genstribirten der AltAl. 1845 1193 Wildenstiftungsfond und bessen Rechnstiftungen, Beteitspungen 1474 Berlomen, beurfaules, wisstanden 4744. | Baffarten 298 mustren Debut fint au 1868 1298. Baffe, vertorne 55. 415. | E E E E E E E E E E E E E E E E E E E |
|--------|--|---|---------------------------------------|
| E 1851 | berfelben 1238. | Benfionirung bienftuntauglicher Coullehrer, bei | Poft |
| | Mittheilung ber burch bie Gerichte erfolgenden Ber-
urtheilungen an bie ausländischen heimaths Polizei- | fahren hiebei 153.
Penfion ber prot. Pfarrerswittwen und Doppelmaifen
pro 1867 341. | oogl <u>e</u> |

Deggendorf 1171. Aiterhofen 1200. Intofen 1268, Hebrontshaufen 1283. Albershach 1289. Hopenau 1290. Bornbach 1372. Geifelhöring 1547. Hartfirden 1549.

Bfarreien, proteftant .: Sct. Maria gu Berolgheim 36. Sobenftabt 72. Unterneffelbach 150. Baiereborf 151. Enb 163. Bamberg Bifariat 163. Rlaubenbeim 183. Mlesbeim 183. Binblach 184. Beifenftabt 194. Buraburg 216. Belben 280. Gleugen 292. Murnberg Bifariat 319. Colnhofen 342. Donauworth 416. Lichtenau 452. Sct. Johannis in Anebad 532. Bommerebrunn 693. Bettringen 694. Edersborf 728. Schwand 740. Winbifchbaufen 740. Berbolabeim 764. Binbelsbach 764. Berg 800. Gulgbach 800. III. Bfarrftelle an ber Johannistirche in Anshach 1052. Auernheim 1188. Brud 1198. 3mmelborf 1199. Wenbelftein 1247. Berebrud 1247. Cbermergen 1258. Dottenbeim 1259. Birbeng 1276. Stetten 1287. Unteridmanningen 1348. Beiben IL Pfarrftelle 1348. Lohr und Tauberbodenfelb 1480. Ansbach III. Pfarrftelle 1480. Sct. Johannis 1515. Rofftall II. Bfarrftelle 1539. Berned 1567. Soditabt 1567.

Pflichteremplare, Einsendung berfelben 1529. Boftportofreiheit der Gemeinden 2c. bei Berfendung von Bfandbriefen 439.

Poftporti in Uebertretungs-Sachen, beren rechnerifche Behandlung 812.

- Befreiung ber Correspondeng ber Begirksthierarate 1483.

Brafettenftelle, erlebigte, im t. Erziehungeinftitute fur Stubirenbe in Landehut 816.

Bramien . Inleben , 4%, Binfulirung ber Obligationen 323.

- Anleihe, 4% bayr., Berloofungsplan 170, Berloofung 274.

- - 4%, Umwechslung ber Haftscheine 158.
- Riehung, I., ber 4% bayer. Bramien Anleihe

von 1866 518. Brafentationsrecht zu Schulftellen, Qualifikation

ber Bewerber 125. Braparanben-Anftalt Regensburg, Befegung ber Bilfelebrer-Stellen 755.

Breisverzeichniß ber t. Dbftbaumichule ju Beibenftephan 1269.

Brogramm jum Central Landwirthichaftefele zu Munden pro 1867. Außerorbentliche Beilage zu Rr. 61. Brovibentia, Frantfurter Berficherungsgefellichaft 639.

Pfrunden, geiftl., Form und Inhalt bes Stiftungsbriefes 284.

Brufung (Anftellunge-) ber Schulbienft - Erfpectanten 505.

- - ber Baugewerbe pro 1867 257.

- für ben Stantebaubienft pro 1867 5.

- praftifche, für ben Staatsbaubienft im Jahre 1868 1553.

- ber jum Staatebienfte abspirirenben Rechtetanbibaten 201.

- für ben Staatsforft-Berwaltungsbienft pro 1867
362.

- ber prot. Theologen behufs Anstellung 872.

- ber tath. Pfarrs u. Bredigtants Candidaten ber Dioxefe Basau pro 1867 208.

- jur Aufnahme im t. Schullehrer Seminar zu Straubing pro 1867/68 961, 1047.

- theoretifche, für bie Geometer 1073.

- am f. Taubstummen-Institute ju Straubing 967.

- praktifche, ber Beterinar-Canbibaten pro 1867

Brufungen ber Abfpiranten fur Berg., Sutten- unb Salinenbienft 674.

- für bas höhere Lehramt im Jahre 1867 1057. 1089. 1113.

Q.

Qualifitation ber Schullehrer 825.

98.

Rechnungen ber Bemeinben und Stiftungen, Ginfenbungstermin 367.

Rechtstandibaten, Zulaffung jur Abministrativ-Bragis bei ber f. Polizeibirection Munchen 540.

Reinlichfeit, öffentliche, Ginichreiten gegen ben Bierbrauer 3. M. Buchlenftein und Genoffen 1373. Regensburg, Rreisgewerheichule, Wieberbefehung einer

Lehrftelle 1213.

Religionsunterrichts. Ertheilung gur Borbereitung für ben erftmaligen Empfang ber bl. Saframente zc. 1250.

Remonten . Antauf 1426.

Reorganisation ber technifden Lebranftalten in Bayern; bier: ben Fortbestand bes I. Curfes ber fetigen polutednifden Schulen 1185.

Refer pepflichtlae, beren Strafbarteit bei Ungehorfam und Biberfpenftigfeit 738.

Reglerunge. u. Gefetblatt, beren Benug 1267, 1297. Repaccination 511.

RInberpeft, Ginftellung ber Biehmartte in Oberfranten 521, Dberpfala 511, Unterfranten 612.

- Berbot ber Ginfuhr von Bieh nach Sachfen 523.

- betto nach Bohmen 538.

- - Magnahmen bagegen 25. 49. 127. 204. 235. 337, 361, 393, 395, 396, 457, 521, 537, 561, 605, 698, 716, 816, 820, 969,

- in Tiefenthal, t. Bezirksamts Ansbach 718. 812. 820.

— 673, 676, 679, 716, 777, 793, 809, 814. 971, 986, 987, 1062, 1067, 1095,

- - Dagregeln, allerh. Berordnung 993.

- Borfdriften jum Bolljuge bes § 24 ber allerbochften Berordnung vom 3. Juli L. 38. 1452.

Sammlung für bie Abgebrannten in Begfcheib 44.

- für bie Abgebrannten in Falfenberg 155. - - für ben Schiffmublbefiger Bit. Bollabofer von

Ingolftabt 178.

- - für bie Abgebrannten in Bartenfirchen 205.

- für bie burd Erbbeben verungludte Bevolteruna ber Infel Cephalonien 413.

- für ben Bau eines Pfarrhofes in Theisenort 1169. - für bie Abgebrannten in Reufirchen hl. Blut Im

Regierungebegirte Rieberbauern 1211. - für bie Abgebrannten in Rögting 1314. 1387.

- für bie Abgebranuten ber Stadt Efchenbach 1450.

- für Unterftubung ber papftlichen Armee 1475. - für bie Abgebrannten in Schonfee 1545.

Samminnaen fur Abgebrannte, gredmakige Ber-

wendung 441.

Sachfifde Sypotheten . Berficherungs . Befellicaft in Dreeben 1320.

16

Schaufpieler, Aufficht auf Diefelben 492.

Schematismus bes aratl. Berfonals Beil, au Rr. 7. Shifffahrt. und Flogordnung fur bie Donau, Mbänberung 233. 297.

Solefliche Reuerverficherungs Gefellicaft. Aufftellung eines Sauptagenten 1346.

Soneeraumen auf Staateftragen pro 1866/67. Roften 510.

Soubmefen in ber Stadt Augeburg 421.

Soubling . Transport, Benütung ber Gifenbabnlinie Munden Ingolftabt 1549.

Soulamtsjöglinge, beren Aufnahme in bie Braparanbeniculen pro 1867/68 985.

Soulbienfte, erlebigte: Schollnftein 10, Rimbach 48, Ergolbing 54, Emmereborf 129, Winborf 179, Altheim 188, Sobeneggltofen 322, Linbfirchen 323, Reutern 323, Rubftorf 324, Böbrach 482, Reut 483, Loigenborf 661, Ofterhofen 739, Regensburg 818, Mainburg 829, Winger 829, Schambach 960, Ofterhofen 968, Rirchberg 1052, Elfenborf 1094, Reiffing 1100, Ablborf 1110, Ablfofen 1111, Mettenbad, Uttlau, Reichlfofen und Safelbach 1201. Sct. Beter Straubing III. Schulftelle 1203, Gern 1317, Lob 1318, Addorf 1333, Bullach 1441, Soulblenft . Erfpectanten, beren Fortbilbung 185. 715.

- - Anftellungeprüfung pro 1867 505.

- - Mufftellung ber Confereng-Borftanbe 507.

Soulbleciplin, beren Aufrechthaltung 977. Soulen, Errichtung neuer, Bilbung und Umbilbung

von Schulfprengeln, Schulhaus Reubauten und Erweiterungen ac. 1234.

- bentiche, Erlaffung eines Schulgefepes 705. - - Gefundheitepflege in benfelben 113.

Soullehrer, Bollging bes § 48 bes Rormative über

Bilbung berfelben 1105. - Beftatigung ibrer Funttioneleiftung burch bie

Diftr. Schul 3nfp. 481. - blenftuntaugliche, Berfahren bei Benfionlrung 153.

- - Qualifitation 825.

- Berfongl, Gintommen aus ber Gemeinbe-

fcreiberel 655.

Saullebrer Seminar Straubing, Anstellung eines Statififche Erhebungen über bie Bewegung ber Be-Lebrers an ber neuerrichteten Uebungeichule 1209.

- - Beginn bes Schuljahres 1225.

- - erlebigte Silfelebrerftelle 1118. - Unterftubungs-Berein 1371,

- - Babl eines Bereinstaffiers 1403.

- - oberpfälgifcher, Muefchuß 53.

- - 3ahrestrechnung pro 1865/66 255.

Soul . Lehrstellen, erlebigte, in ber Stadt Regensburg 818. Soulftellen, Brafentationerecht, Qualifitation ber Memerher 125

Soul Bifitationen, außerorbentliche, pro 1868 1427. - - orbentliche, pro 1866/67, hier bie auf biefelben erlaufenen Roften 1483.

Somurgerichtsfigung, IL 321, IH. 649. 729. IV. 1129.

- unberorbentliche und amar als erfte im Jahre 1867 1369.

- I., im Jahre 1868 im Rreife Nieberbagern 1425. Siegel, falfche, 103. 1566.

Solbaten, Ginftanbetapitalien, Bormerfung v. Privatforberungen 339.

- beren mangelhafte Schulbilbung 1116.

Spielen in auswärtigen Lotterien 1245.

Staatsgefalls - Rudflanbe, Erlofchen 373. 783. Staatsanwalticaftlicher Dienft am t. Lanbgerichte Grafenau, Lanbau u. Biechtach 1532. Pfarr-

firden 1563. Staatsichulb, baner, unerhobene Rapitalien, Ueber-

fict 324.

Staate. Confurs ber Rechtspr. pro 1867 201.

- - Abministratip - Braris bei ber t. Bolizeibirektion

München 540. - - Handbuch pro 1867, Berausgabe 638.

- Dbligationen. Die ben t. Rentamtern fur Ditwirfung bei Ginlofung und Umfdreibung verlooster ober gefündeter bayr. Staatsobligationen bewilligten Gebühren 1259.

- Goulbentilgungeanftalt, Centralifirung bes Bud. haltungebienftes 1408.

Statiftif bes Ronigreichs Bayern, Berausgabe bes XVI. Seftes 515.

- - Serausaabe bes XVII. u. XVIII. Seftes 1419.

volferung im Ronigreiche Bapern 1166.

Steuer . Nachläffe pro 1865/66 962.

Stiftung &. Anwalt für ben Amtebegirt Rosting 620. - Brief bei geiftl. Pfründen, Form u. Inhalt 284.

- Concurrengbeitrage in ber Diogefe Regensburg pro 1865/66 621.

- Concurrent Erhebung und Bermenbung in ber Ergbiogefe Duuchen - Freifing für bas Ctatsiabr 1866/67 1454.

- - Rapitalien, unerhobene Binfen 220.

Stipenbien für Abelige, Behandlung ber Gefuche 562. - Fond, allgemeiner, Behanblung ber Befuche 566. Strafredtspilege, Betheiligung ber Diftriftspolizeis behörben 1521, 1532.

Taubftumme Mannsperfonen 131. 214. 317. 318. 414. 446. 497. 516. 527. 640. 670. 833. 1078. 1082, 1083, 1195, 1347, 1461, 1511,

- Beibspersonen 277, 526, 726, 821, 1511. Ta ub ft umm en . Inflitut, Jahredrechnung pro 1865/66

238. - - Munchen, Erlebigung von Freiplagen pro

1867/68 656. Termine gur Rechnungeftellung pro 1866/67 1337. Theatralifde Aufführungen, Bewilligung 492.

Theol. Anftellungeprüfung 372. - - prot. Aufnahmsprüfung in Ausbach 822.

Thieraratt. Begirt Leiblffing 411, Frontenhaufen 549. Thuringia, Berf. Gef., Sauptagentur 585.

Trift - und Rloggebühren, Aufhebung auf bem Regen, hier Revision ber Trift und Flogorbnung auf biefem Rluffe 1353.

Truppen, baverifde, Bergutung für Solzabgaben 1554. Turnlehrerftelle an ber Stubienanftalt Regens. burg 494.

Uhren! Mannharbt'iche, Empfehlung 400.

Uniformirung ber Infaffen, bier Befreiung berfelben von ber Bejahlung eines Ruftgelbes 1266.

Unterbringung bes Georg Bernhard Sahn von Reuchtmangen im Rettungebaufe auf ben Weinberg in Ansbach 724. 834.

2 Google

| Untersuchungsrichterstellen in Pasau 292. — beim t. Bezirksgerichte Deggenborf, Landshut, Pasau und Pfarrtirchen 650. | Obligationen 1100. 1428.
Bertauf bes von Georg herrmann in Manchen be-
reiteten Delgeistes 988. | Beriid
 |
|--|--|--|
| Untersuchung opgen ben Gutebefiper Hermann von Grafenstein in Röthenbach wegen Forspolizei-Ueber-tretung 11. — gegen Daniel Klätt von Anweiler wegen Berbr. bes Biehsabis 342. — gegen den Schaten Johann Eder wegen Unter-ibslaumg 428. — gegen Hohen Koldaten Johann Eder wegen Unter-ibslaumg 428. — gegen Hohen Koldaten Riblig in München wegen Breife 447. — gegen den I. Abvordaten Aibl in München wegen Berfehung feiner anwaltschilichen Richten 409. | Verlassen dast bes t. Lieal-Nettors Sch. Fruben- grung 1477. Verloofung der älteren österreichischen Staatslondb 130. 287. 420. 570. 663. 761. 986. 1155. 1274. 1333. 1569. — ber Hoffen-Nielsbacher Eisenbach-Obligationen 67. — ber 4- um. 4/4, procentigen Eisenbassinfigun 88. — I., des Militär-Antiehens v. 3. 1855 88. — I., des Auger. 4 proc. Framen-Antiehens 274. — XXXIII., der 4 proc. Grundreiten Atlöfungs. | Berze
Nerze
ni
Sa
Biehfr
vi
Binfu
U |

- Bechfelbant emittirten Bfanbbriefe 1404.
- XXXIV. ber 4proc. Grundrenten Ablofungs. Borunterfudung gegen Sof. Staringer u. Genoffen Schulbbriefe 1411.
- ber Bayreuth-Reumartter Gifenbahn-Dbligationen
- Berluft von Reifepaffen, Banberbuchern und abnlichen Legitimationspapieren 1252.
- Bermifte Berfonen 102, 148, 159, 160, 215, 226, 264, 290, 316, 496, 551, 589, 590, 643, 723, 725, 797, 798, 1079, 1111, 1121, 1122, 1181, 1182, 1186, 1284, 1285, 1292, 1335, 1380, 1381. 1394. 1430. 1444. 1478. 1485. 1511. 1552, 1556,
- Berfiderungegefellicaft Iduna 275.
- I. öfterreidifde 1164. 1241.
 - Iduna in Salle, Aufftellung eines Sauptagenten 1303.
- Bergeichniß, herausgabe ber polizeilich aus bem Ro. nigreiche Ausgewiesenen burch ac. Better in Ans.
- Biebirantbeiten, anftedenbe, Dagregeln. Mugerorbentliche Beilage ju Dr. 53.
- Binfulirung von Obligationen bes 4 proc. Bramien-Anlebens 223.

- Berloofung ber von ber bayerifchen Sypotheten- und Bifitation ber Material- u. Spegereimaarenhanblungen, Conbitoreien. Rramereien zc. pro 1866/67 1265.
 - wegen Morbes und Raubes 1214.
 - Borfdriften über Gefdaftebehanblung in Hebertretungefachen, bier bie Mittheilung ber burch bie Berichte erfolgenben Berurtheilungen an bie Boligei. hehörben 1341.

m.

- Babl neuer Ortenamen 1330.
- Bebericule in Dunchberg, Aufnahme von Roglingen 1168.
- Berttage- und Reiertage-Schulpflicht 1429.

- Rabnarate, Musubung ber Braris burch reifenbe Rabnarate 1442.
- Beugen, Abnahme bes Banbgelöbniffes in Bol. und Berm. Sachen (Form) 434.
- Rigeuner . Banben, berumgiebenbe, Ausmeifung 365.
- Rinfen . Erhebung von Stiftungetapitalien 220. - Berjährung von öfterr, Fonbsobligationen 367.
- Binstermin bei Stiftunge Darleben für Brivaten 1161. Rudtwibber, Abgabe aus ber Stammidaferei Schleifebeim 315.



Register

gu ben

Beilagen des Kreis. Amtsblattes

von Miederbagern

pro 1867.

Befanntmadungen ber fonigl. Bezirte., Stadt. und Landgerichte, Bezirte. und Reudamter, Rotare, Ragifrate und anderer Behörben.

| Bezirtägerichte: | Grafenau 673. 681. |
|---|---|
| Deggenborf 126. 151. 282. 469. 763. | Griesbach 116. |
| Lanbehut 161. 507. 654. 783. | hengereberg 1033. |
| Pahau 274. | Relheim 209. 617. 634. |
| Bafan, Sanbelsgericht 311. 312. 313. 314. | Rösting 198. 365, 417, 646, 659, 820, 826, 961, |
| 339, 340, 341, 342, 367, 368, 369, 370, | Landau 162, 240, 544, 593, 595, 719, 932. |
| 596. 631. 637. 1057. | 959. 1053. <u>1106.</u> |
| Straubing 150. 207. 239. 322. 389. 416. 434. | Landihut 90. 609. |
| 478. <u>635.</u> <u>737.</u> 860. 876. 903. | Mainburg 632. |
| Augsburg 680. | Mallersborf 91. 148. 208. 315. 510. 511. 633. |
| Minchen 1./3. 645. | 692. 818. |
| Stabtgericte: | Mitterfels 19, 371, 406, 407, 408, 451, 496. |
| Bagau 728. | 543. 710. 904. |
| Straubing 320, 656, 764, 765. | Reufirden 945. 1084. |
| | Dfterhofen 136. 397. 479. 655. 726. 747. 862. |
| Lanbgerichte: | Pahan I. 39. |
| Arnftorf 301. 321. | Pahan II. 358. 987. |
| Bogen 316. 357. 691. 907. 983. 1007. 1104. | Pfarrfirden 610. |
| Dingolfing 199. 468. 509, 535, 657, 746, 819. | Regen 248. 906. |

Rottenburg 720.

Simbach 241. 879.

Straubing 283. 323. 470. 967.

Biechtach 149, 597, 729, 1094.

OMERNETW Coppeli

905. 988.

Grenung 258. 1025.

Gagenfelben 1. 89. 773. 774. 837. 877. 924.

930, 1004, 1016, 1032, 1060, 1070, 1091,

Bilsbiburg 117, 418, 672, 861, 976,

Bilohofen 1049. 1105.

Balbfirchen 663. 721. Begicheib 450. 972. 985.

Mablborf 951.

Begirteamter:

Dingolfing 800. 895. Eggenfelben 977.

Grafenau 664. 682.

Griesbach 1058.

Relbeim 986. Röbting 748.

Lanbau 894, 923, 934, 935, 1003,

Landshut 1015. Pahau 81.

фаван от

Rottenburg 1093. Biechtach <u>587.</u>

Bilebiburg 118, 396.

Megideib 1069.

Bolifftein 638, 772, 1005, 1006, 1014, 1059,

Bafferburg 379.

ma re touty 519

Münchberg 1067. 1068.

Rentamter:

Eggenfelben, Extrabition 38, 290, Cammubl, fürfil. 738, 749.

Lanbau, Extrabition 135.

Reuftabt a./D., Extrabition 875.

Paffau 827.

Schönberg, Extrabition 227. Bilshofen, Extrabition 160.

Burgburg Stabt - und hofolonomie Rentamt 170.

177. 196.

Ariftinfpettion Bafau und Rentamt Bafau 545. 570. 709. 730.

Rotare:

Miefcher 61. 108. 676. 677. 678. 706. 707. 711. 868. 958. 974. 1050. 1076. 1077. Barth 96. 335, 963.

Brugger 6, 7, 8, 66, 109, 125, 130, 156, 223, 275, 276, 307, 504, 623, 668, 687, 698, 704, 735, 753, 754, 793, 812, 849, 880.

704. 735. 753. 754. 793. 812. 849. 880. 881. 964. 1024. 1051. 1080. 1088. 1091. Dist 164. 176. 200. 271. 347. 373. 387. 395.

113. 433. 435. 442. 468. 492. 498. 515. 558. 559. 665. 665. 695. 757. 796. 801. 802. 911. 912. 968. 1075.

Duight 173, 194, 195, 216, 287, 336, 381, 439, 490, 602, 702, 723, 769, 840, 999, 1099.

Englharb 3. 22. 94. 131. 392.

 Filder
 139.
 159.
 166.
 185.
 186.
 188.
 205.

 217.
 226.
 235.
 236.
 255.
 227.
 297.
 290.

 302.
 310.
 361.
 382.
 400.
 445.
 472.
 489.

 500.
 506.
 550.
 591.
 594.
 652.
 674.
 690.

 694.
 708.
 734.
 846.
 848.
 851.
 919.
 920.

921. 922. 969. 992. 994. 1086. Forfter 13. 27. 48. 70. 71. 114, 375, 388. 432.

642. 671. 703. 705. 786. 751. 755. 761. 797. 872. 910. 950. 975. 1010. 8ris 15. 155. 447. 462. 514. 555. 592. 593.

675, 688, 725, 727, 744, 776, 794, 845, 863, 874, 960, 1056, 1110.

Dr. Garets 23, 33, 183, 219, 325, 410, 460, 517, 521, 714, 784, 811, 838, 886, 990, 998.

Geitner 14, 32, 92, 100, 190, 218, 231, 232, 233, 238, 243, 278, 344, 411, 423, 424, 441, 463, 482, 499, 503, 520, 551, 552, 563, 575, 600, 601, 616, 658, 660, 661,

67. 684. 713. 775. 778. 790. 807. 829. 853. 859. 871. 884. 896. 908. 928. 948. 952. 973. 984. 1030. 1048. 1062. 1079.

1096. 1111.

```
349, 372,
Singerl 1, 4, 10, 11, 17, 18, 28, 37, 46, 60.
    65, 77, 78, 79, 80, 83, 84, 103, 107,
     110, 111, 112, 123, 134, 137, 142, 143,
     144, 157, 158, 172, 174, 175, 179, 180,
     187, 191, 204, 212, 221, 225, 228, 237,
     246, 250, 256, 257, 265, 270, 272, 281,
    289, 298, 308, 309, 348, 353, 356, 363,
    374, 377, 385, 405, 409, 429, 430, 431,
    448. 454. 457. 465. 466. 473. 474. 475.
    477, 488, 495, 497, 502, 539, 557, 603,
    614, 619, 626, 629, 643, 644, 647, 649,
    653, 670, 679, 693, 696, 701, 722, 724,
    733. 745. 771. 782. 786. 799. 833. 842.
    850. 899. 916. 971. 1000. 1023. 1035.
    1089 1092
```

Sofer 26, 214, 215, 224, 552, 574, 685, 686, 909, 1020.

Sofmann 58. 104. 127. 253. 286. 327. 390.
 427. 440. 542. 547. 648. 689. 697. 715.
 781. 795. 822. 867. 925. 962. 983. 989.
 996. 1018. 1019. 1037. 1101.

Sunglinger 16. 24. 25. 41. 47. 67. 68. 69. 73.
74. 106. 113. 181. 260. 360. 437. 762.
798. 870. 901. 944. 1028.

Rornmüller 82. 163. 288, 306, 324, 351, 398. 436, 501, 540, 548.

Röftler 40. 128. 129. 419. 484. 536. 588. 712. 779. 939. 1042.

Partin 35, 75, 95, 268, 277, 292, 391, 444, 541, 571, 572, 576, 612, 624, 669, 788, 856, 865, 891, 926, 940, 941, 943, 1066,

SPRESCRIPT 31, 56, 182, 184, 244, 245, 279, 402, 426, 449, 505, 615, 717, 739, 740, 803, 805, 918, 953, 954, 970, 980, 1013, 1058, 1097, 1103,

 5irri
 20.
 21.
 42.
 43.
 93.
 105.
 220.
 285.
 331.
 Wielfer
 2.
 12.
 30.
 119.
 201.
 230.
 234.
 252.

 43.
 372.
 259.
 261.
 280.
 294.
 304.
 305.
 326.
 386.

 414.
 428.
 516.
 618.
 785.
 789.
 806.
 843.

 415.
 77.
 72.
 72.
 80.
 814.
 103.
 104.
 1047.

 110.
 111.
 112.
 123.
 134.
 137.
 142.
 143.

 110.
 110.
 72.
 72.
 72.
 72.
 72.
 72.

\$\text{\$\pi\$\text{finance}\$ 62. 76. 101. 140, 141, 168. 222. 262. 291. 293. 295. 296. 318. 319. 343. 378. 438. 464. 491. 493. 518. 518. 518. 556. 561. 573. 613. 639. 641. 662. 699. 759. 767. 787. 792. 810. 828. 855. 915. 956. 978. 1012. 1017.

Bopp 64, 97, 115, 192, 193, 264, 328, 346, 352, 366, 383, 455, 459.

Buchner 98, 102. 146, 171. 393, 399, 446. 885, 889, 917. 981, 997, 1029, 1078. Raumaier 36,

 Eagmetiker
 29.
 45.
 57.
 154.
 189.
 211.
 249.

 330.
 333.
 334.
 350.
 401.
 425.
 461.
 471.

 512.
 549.
 565.
 569.
 743.
 777.
 813.
 815.

 852.
 883.
 892.
 900.
 938.
 1009.
 1021.

 1038.
 1054.
 1072.
 1100.
 1107.
 1108.

Sómibfony 122. 147, 263. 394. 403. 420. 483.
 537. 599. 635. 700. 809. 897. 1011.
 1045. 1095.

Somethawith 364. 384. 604. 650. 823. 1026.
 1085.
 Sommurer 63. 86. 88. 138. 167. 229. 242.

Edymanyer 63. 86, 88, 138. 167, 229. 242. 266, 269, 338, 345, 354, 362, 376, 380, 456, 611, 628, 640, 750, 854, 857, 873, 898, 902, 937, 942, 949, 1001, 1022, 1039, 1055, 1082, 1112,

Spagl 133. 791. 1083.

Spift 359, 567, 732, 816, 844.
 Stabler Rottenburg 85, 99, 120, 121, 251, 332, 355, 412, 422, 564, 752, 768, 770, 841, 888, 890, 947, 995, 1087.

Stabler Relbeim 804, 817, 821, 824, 830, 832, 834, 839, 882, 931, 957, 979, 991, 993, 1002, 1043, 1044, 1081, 1098, 1102.

1109. Steiner 485, 742, 756, 758, 760, 1064, 1074.

Bein 132. v. Benning 213. 254. 303. 716. 1027. 1041. 1065.

Bibmann 267, 421, 589, 866, 1040.

8immermann 518, 780, 929.

9810 153, 467, 766.

804tr16j 34, 59, 87, 124, 152, 169, 202, 203, 284, 299, 404, 458, 476, 480, 553, 554, 605, 651, 814, 831, 1036, 1084.

Molf 5, 210, 247, 317, 494, 620, 621, 622, 625, 627, 731, 808, 847, 864, 887, 927.

981. 1063. 1071. RIFE 165. 329, 481. 546, 550, 683, 741, 1074.

Oberaufichlagamt von Rieberbayern 145 836. 913.

Stabtsommiffariat Lanbebut 966.

Hagelversicherungs-Gesellschaft in Erfurt 1' Extrabitions-Rommission ber f. Staatsschafte und ber f. Sigenbahn-De fasse in München 1031.

Beiffenburg, Gifenbahn Settion 443. 4 Magiftrat Ingolftabt 9.

Magiftrat Nichaffenburg 72. Schullehrer-Bittmen- und Baifen-Berein i

Rettorate ber Stubienanf

Landshut 606. Metten 607. Straubing 608.







